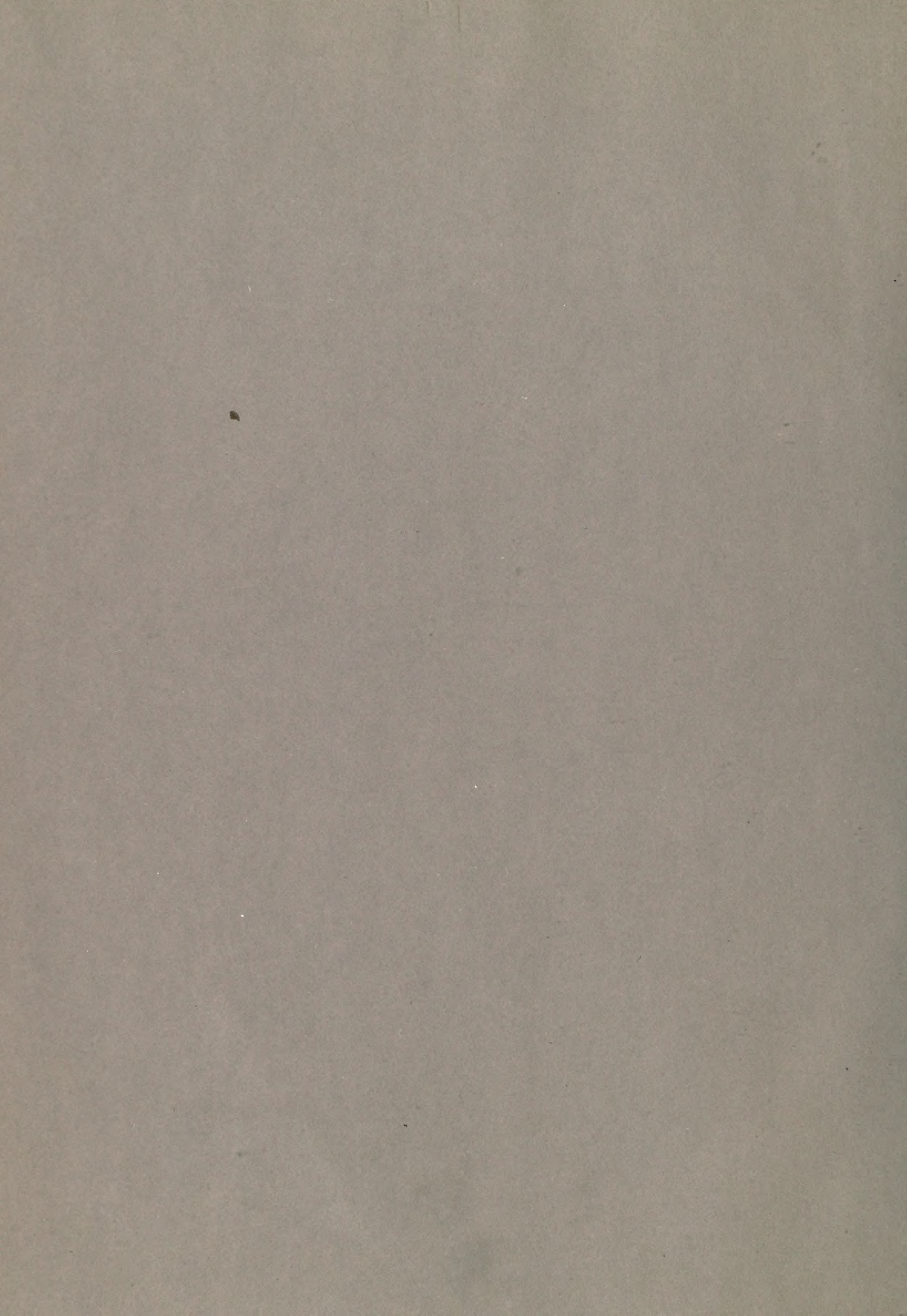
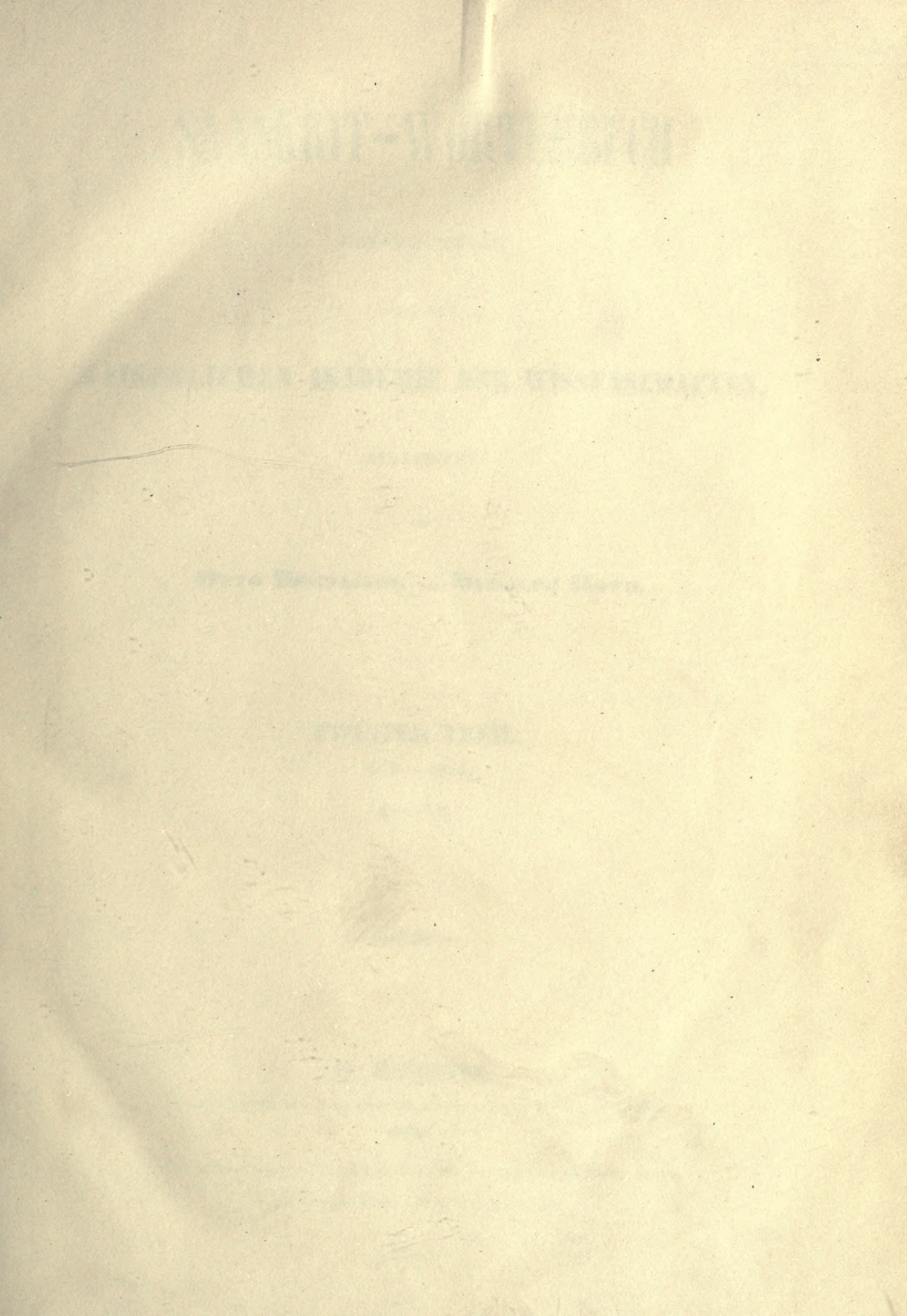












SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND **RUDOLPH ROTH.**

ZWEITER THEIL.

(1856 — 1858)

क — ह.



ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1858.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis des zweiten Theils: 6 R. 30 Cop. Silb. = 7 Thlr.

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Den 3. (15.) December 1858.

C. Weßelovsky,
beständiger Secretär.

VORWORT.

Der zweite Theil des Wörterbuchs, den wir hiermit dem Publicum übergeben, ist in kürzerer Frist als der erste zu Ende geführt worden, obgleich er beinahe eben so viele Bogen als jener enthält. Das Material hat sich inzwischen bedeutend vermehrt, wie dieses jeder aufmerksame Benutzer des Wörterbuchs alsobald ersehen kann. Nicht nur die Bearbeiter des Wörterbuchs selbst, sondern auch ihr Freund Weber haben den beim Beginne der Arbeit gezogenen Kreis von Schriftwerken von Jahr zu Jahr vergrössert und vom Buchstaben ग an erhalten wir ausserdem von Herrn Dr. Kern in Groenlo, einem tüchtigen Schüler Weber's, sehr werthvolle Beiträge aus den bis jetzt nur handschriftlich vorhandenen Werken Varâhamihira's.

Wir hatten anfänglich die Absicht die Gutturale, Palatale und sogenannten Cerebrale im zweiten Theile abzuschliessen, aber die Besorgniss, dass der zweite Theil dadurch bedeutend stärker als der erste und der Gebrauch desselben noch für einige Zeit erschwert werden würde, haben uns zum Abschluss mit dem Buchstaben ढ bestimmt. Der dritte Theil wird, so weit man dieses voraussehen kann, die Dentale zu Ende führen und somit die Hälfte des ganzen Werkes abschliessen.

St. Petersburg, / Tübingen, den 14/26 October 1858.

Erklärung der im 2. Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen.

Ait. Âr. = Aitarejâraṇjaka; nach Mittheilungen von A. Weber.

Baudh. = Baudhâjana.

Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. = Berichte der königlich-sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Bṛhaddharma-P. = Bṛhaddharmapurâṇa; nach Anführungen im ÇKDr.

Çâkaṭ. = Çâkaṭâjana, ein Schol. des Çâk.

Çatr. = Çatruṃǵajamâhâtmja, nach den von A. Weber herausgegebenen Fragmenten in den Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes.

Çrâddhat. = Çrâddhatattva; nach Anführungen im ÇKDr.

Çrâddhaviv. = Çrâddhaviveka; nach Anführungen im ÇKDr.

Devî-P. = Devîpurâṇa; nach Anführungen im ÇKDr.

Drâhj. = Drâhjâjaṇa.

Durgârḱât. = Durgârḱâtattva; nach Anführungen im ÇKDr.

Ǵaim. = Ǵaimini (The Aphorisms of the Mímánsá Philosophy by Jaimini. With extracts from the commentaries. Allahabad. 1851. In unserm Besitz nur ein Fragment von 36 Seiten.).

Gild. Scriptorum Arabum etc. = Scriptorum Arabum de Rebus Indicis loci et opuscula inedita. Ad codicum Pariss. etc. fidem recensuit et illustravit J. Gildemeister. Bonnae mdcccxxxviii.

Ǵjotishat. = Ǵjotishatattva; nach Anführungen im ÇKDr.

Gobh. = Gobhila's Gṛhjasûtra; nach Mittheilungen von A. Weber.

Hiouen-thsang I = Mémoires sur les contrées occidentales, traduits du sanscrit en chinois, en l'an 648, par Hiouen-thsang, et du chinois en français par M. Stanislas Julien. Tome premier.

Jâǵńikad. Paddh. zu Kâtj. Çr. = Jâǵńikadeva's Paddhati zu Kâtjâjana's Çrautasûtra; nach Mittheilungen von A. Weber.

Jogas. = Jogasûtra (The Aphorisms of the Yoga Philosophy of Patanjali. I. Allahabad 1852. II. ebend. 1853.).

Juktikalpat. = Juktikalpataru von Bhoǵarâǵa; nach Anführungen im ÇKDr.

Kap. = Kapila (The Aphorisms of the Sánkhya Philosophy, of Kapila; with illustrative extracts from the commentaries. I. Allahabad 1852. II—IV. ebend. 1854. Auch in der Bibl. ind.).

Karmaprad. = Karmapradîpa.

Kâtj. Paddh. = Jâǵńikadeva's Paddhati zu Kâtjâjana's Çrautasûtra.

Kshur. Up. = Kshurikopanishad.

Lalitam. = Lalitamâdhava; nach Anführungen im ÇKDr.

Lîlâv. = Lîlâvatî.

Mahân. = Mahânâṭaka (Gild. Bibl. 220).

Mâjât. = Mâjâtantra; nach Anführungen im ÇKDr.

Mârk. P. = Mârkâṇḍejapurâṇa in der Bibliotheca indica.

Mathurân. = Mathurânâtha, ein Schol. des AK.; nach Anführungen im ÇKDr.

Molesw. = A Dictionary Murathee and English by James T. Molesworth. Bombay 1831. 4°.

Muṇḍamâlât. = Muṇḍamâlâtantra; nach Anführungen im ÇKDr.

Nârâjaṇaḱakr. = Nârâjaṇaḱakravartin, ein Schol. des AK.; nach Anführungen im ÇKDr.

Parâçarapaddh. = Parâçarapaddhati; nach Anführungen im ÇKDr.

Param. Up. = Paramahaṃsopanishad.

Pathjâpathjav. = Pathjâpathjaviveka; nach Anführungen im ÇKDr.

Raghun. = Raghunandanabhaṭṭâḱârja, ein Scholiast des Tithjâditattva; nach Anführungen im ÇKDr.

Ratnam. = Ratnamâlâ, ein Wörterbuch. Die folgende Zahl verweist auf Abschnitte in einer Hdschr., welche im Besitz von Roth ist.

Saṃskârat. = Saṃskâratattva; nach Anführungen im ÇKDr.

Smarad. = Smaradîpikâ, ein Werk über Erotik; nach Anführungen im ÇKDr.

Subh. = Subhûti, ein Schol. des AK.; nach Anführungen im ÇKDr.

Sukhab. = Sukhabodha; nach Anführungen im ÇKDr.

Tattvas. = A Lecture on the Sánkhya Philosophy, embracing the text of the Tattwa Samása. Mirzapore 1850.

TBr. = Taittirîjabrâhmaṇa.

Tithjâdit. = Tithjâditattva; nach Anführungen im ÇKDr.

Trans. R. A. S. = The Transactions of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland; nach Anführungen bei Haughton.

Udvâhat. = Udvâhatattva; nach Anführungen im ÇKDr.

Up. und Upak. = Upakoçâ (Geschichte der; s. Gild. Bibl. 239).

Vâr. P. = Vârâhapurâṇa.

Vedântas. (Allah.) = A Lecture on the Vedánta, embracing the text of the Vedánta-Sára. Allahabad 1850.

Veṇîs. = Veṇîsaṃhâra; nach Anführungen im ÇKDr.

Verh. d. k. s. G. d. Ww. = Verhandlungen der königlich-sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.

Vidagdhamukham. = Vidagdhamukhamaṇḍana; nach Anführungen im ÇKDr.

Vivâdârṇ. = Vivâdârṇavasetu; nach Anführungen im ÇKDr.

क

1. क pron. interr. nom. m. कस्, f. का, nom. acc. n. कद्, später किम्; die übrigen casus regelmässig nach der pronom. Declination, gaṇa सर्वादि zu P. 1,1,27. 7,2,103. Vop. 3,9.56.132.163.165. 1) eig. pron. interr. subst. und adj. *wer, welcher:* कस्य ब्रह्माणि जुजुषुर्युवानः को अध्वरे मरुत आ ववर्त ṚV. 1,165,2. कया मती कुत एतास एते 1. को अद्धा वेद क इह प्र वोचत् 3,54,5. का मर्यादा वयुना कद्ध वामम् 4,5,13. 5,41,11. कच्चिद्धूचिम 1,161,1. कोऽसि कतमोऽसि कस्यासि को नामासि VS. 7,29. 48. Çat. Br. 14,6,2,1. किं भूतमधिकं ततः M. 1,95. केन हेतुना 8,161. कस्तस्माद्योऽर्हति 414. का त्वं किं च चिकीर्षसि N. 12,51. के वै भवन्तः कश्चासौ यस्याहं दूत ईप्सितः। किं च तद्वो मया कार्यम् 3,2. कस्य त्वम् 11,28. पुमांसं कं न मोहयेः MBh. 4,266. का सती के वयं तव 1,8398. किं तत् (sc. स्थानम्) *was ist das (für ein Standort)?* Hit. 26,11. न च ज्ञायेत कस्य सः *und wenn man nicht wüsste, wessen* (Sohn) *er ist* M. 9,170. कथ्यतां का गतिर्दुःखस्येति Mudrâr. 134,15. Ueber diesen Gebrauch des interr. mit und ohne इति s. Böhtl. zu Çâk. 3,9.10. मरणव्याधिशोकानां किमद्य निपतिष्यति *was* (von den Dreien) Hit. I,3. तान्निघ्नता किं न हृतं रक्षता किं न रक्षितम् *wer dieses* (das Leben) *opfert, was hat der nicht vernichtet* (d. h. *der hat Alles vernichtet*)? *wer dieses erhält, was hat der nicht erhalten?* 37. तदा लभ्यं भवेन्न किम् 42. आः कस्तिष्ठ कस्तिष्ठ *wer bist du? bleibe stehen!* Çâk. 94,1, v. l. के मम धन्विनोऽन्ये *wer sind die andern Bogenträger für mich?* (d. i. *was vermögen sie gegen mich?*) Kumâras. 3,10; vgl. im Prâkrit: काओ वअं भट्टिणो पणअपरिग्गहस्स Mâlav. 40,16. का तुमं विसज्जिदव्वस्स रुन्धिदव्वस्स वा Çâk. 17,11. काओ वअं परित्ताडुं *wie vermögen wir zu retten?* 12,9. Mâlav. 55,13. In Verbindung mit einem demonstr.: कोऽयमायाति *wer kommt da?* Hit. 18,11. कोऽयमाचरत्यविनयम् Çâk. 24. N. 12,73. किमिदं प्रार्थितं कर्तुम् 19,14. कामेनां शोचसे नित्यम् 15,11. — कं भोजयति, भोजयिष्यति oder भोजयिता (लिप्सायाम् d. i. wenn der Fragende selbst gespeist zu werden wünscht) P. 3,3,6. Vop. 25,5. Häufig mit dem potent.: को वधेन ममार्थी स्यात् *wer möchte meinen Tod wünschen?* Daç. 1,27. किमपरं हेयं भवेन्मानिनाम् Kât. 4. कः पतिदेवतामन्यः परिमार्ष्टुमुत्सहेत Çâk. 83,17. को हरिं निन्देत् oder निन्दिष्यति (गर्हायाम्) P. 3,3,144. Vop. 25,10.11. Wiederholt: कः

कोऽत्र भोः *wer, wer da?* Çâk. 22,21. 92,21. 112,10. Prab. 31,18. किं किं न करोति Pańkat. I,338. कस्कः gaṇa कस्कादि zu P. 8,3,48. कांस्कान् oder काँस्कान् P. 8,3,12. auch कान्कान् Vop. 2,35. Bei einer Doppelfrage in einem und demselben Satze wie im Griechischen und in den slawischen Sprachen: केन कं पश्येत् केन कं जिघ्रेत् Çat. Br. 14,5,4,16. का वा कं वरमिच्छति R. 1,39,12. कः कं परित्रायते Pańkat. III,268. प्रजासु कः केन पथा प्रयातीत्यशेषतो वेदितुमस्ति शक्तिः Çâk. 153. किम् mit einem instr. oder einem gerund. auf त्वा (य) *was durch dieses?* d. i. *was liegt daran? wozu dieses?* H. 1528. Med. avj. 52 (निषेधे). Die betheiligte Person im gen. किं विलम्बेन *wozu das Zögern?* R. 3,35,35. बहुना किं प्रलापेन Viçv. 3,25. किं बहुना *wozu die vielen Worte?* Pańkat. 5,3. Çâk. 25,16. 39,2. 70,3. Hit. Pr. 11 (wechselt mit कोऽर्थः). 21,3. किमनेन संततिरस्ति नास्तीति *was liegt daran, ob Jemand Nachkommenschaft hat oder nicht?* Çâk. 91,7. किमनेन चिरं भीम जीवता पापरक्षसा *was liegt daran, dass er noch lange lebt?* Hiḍ. 4,45. व्याधितस्यौषधं पथ्यं नीरुजस्तु किमौषधैः Hit. I,13. Pańkat. I,120. 94,12. Ragh. 2,53. किं तवानेन *was geht dich das an?* P. 3,4,28, Sch. Çâk. 123. किं ते ज्ञातैर्मूढ महाधनुर्धरैः *was liegt dir daran, sie zu kennen?* Draup. 7,4. किं ते योधैर्निपातितैः 8,38. किं ते सूर्यं निपात्य वै *was liegt dir daran, die Sonne zu Fall zu bringen?* MBh. 13,4628. किम् am Anf. eines adj. comp.: किंदेवत *welche Gottheit habend?* Çat. Br. 14,6,9,21-25. किंवीर्य, किंपराक्रम R. 3,38,2. किंरूप, किंप्रकार Pańkat. 258,13. किमाख्य Çâk. 104,18. किंव्यापार Çâk. Ch. 150,8. किंनामन् Vid. 267. किंक्षण *der da sagt: was ist ein Augenblick?* d. i. *der den Augenblick nicht achtet*, ebenso किंवराटक Hit. II,87. किंराजन् *ein schlechter König* (eig. *ist das ein König?*) und ähnliche compp. werden wir unter किम् aufführen, da hier किम् Fragepartikel ist. Sehr verführerisch ist es, in manchen mit क anlautenden Wörtern dieses क als pron. interr. d. i. als Ausdruck der *Verwunderung* aufzufassen. Wenn wir auch eine solche Art von Zusammensetzung nicht schlechtweg in Abrede zu stellen gedenken, so müssen wir doch darauf aufmerksam machen, dass man mit dieser Erklärungsweise hier und da nach unserer Ansicht zu weit gegangen ist. Vgl.

कद्, कम्, काव, का, कु. — Das interr. in Verbindung mit verschiedenen Partikeln: *a*) mit इव (vgl. u. इव 3): किमिवेष ग्रभूत् Çat. Br. 11,4,1,8. — *b*) mit उ (vgl. u. 2. उ, 3, *c* und 7): क उ तस्मै मनुष्यो यः Çat. Br. 5, 2,2,3. 10,4,4,3. क उ ग्रवत् Ṛv. 4,43,1. किमु श्मश्रूणि Ait. Br. 7,13. — *c*) mit नाम *wohl:* सिंहं बोधयति को नाम Pañkat. I,351. II,166. 165, 6. ad Çâk. 94. Kathâs. 4,133. 16,9. Prab. 15,16. 29,13. 33,17. किमिव नामायुष्मानमरेश्वरान्नार्हति Çâk. 97,15. — *d*) mit der Fragepartikel नु Ṛv. 1,165,13. 8,45,37. को न्वयम् Çat. Br. 13,4,1,15. 14,6,9,34. किं नु मलं किमजिनम् Ait. Br. 7,13. क उ नु ते महिमनः समस्यास्मत्पूर्व ऋषयो ऽन्तमापुः Ṛv. 10,54,3. कद्द् न्वऽस्याकृतम् 8,55,9. को न्वस्मिन्सांप्रतं लोके गुणवान्कश्च वीर्यवान् R. 1,1,2. को न्वेतल्लोके ऽस्मिन्प्रथयेत् 4,1. किं स्विदमुच्यते (वनम्) *wie heisst dieser* (*Wald*)? 26,15. किं नु कार्यं हतस्येह मम 2,73,2. 5,15,2.3. कं नु पृच्छामि N. 12,20. को नु मे जीवितेनार्थः 65. को नु खल्वेष निषिध्यते Çâk. 101,19.20. 55,2. किं नु खलु स्यात् 71,20. — *e*) mit वा *wohl* Çat. Br. 13,3,3,6. किं ते हिडिम्ब एतैर्वा सुखसुप्तैः प्रबोधितैः Hiḍ. 4,2. परिवर्तिनि संसारे मृतः को वा न जायते Bhartṛ. 2,24. Megh. 55. Çṛñgârat. 4. दहतु मदनः किं वा मृत्योः परेण विधास्यति Sâh. D. 53,15. कथम् — पुनर्जीवयितुं को वा देवादन्यः प्रगल्भते Râga-Tar. 2,96. Vgl. u. 3,*d*. — *f*) mit स्विद्: कः स्विद्वृक्षो निष्ठितः Ṛv. 1,182,7. कं स्विद्वर्भम् 164,17. 8,53,8. किं स्विदासीदधिष्ठानम् 10,81,2. कः स्वित् क उ स्वित् किं स्विदेषणम् VS. 23,9. Çat. Br. 11, 2,3,12. किं स्वित्सुप्तं न निमिषति किं स्विज्जातं न चोपति। कस्य स्विद्धृदयं नास्ति किं स्विद्वेगेन वर्धते॥ MBh. 3,10648. 13,295. Çâk. 110. किं स्वित् *was mag das sein?* R. 2,65,11. किं नु स्विदेतत्पतति *was mag da wohl fallen?* MBh. 1,3571. तत्रेमं क उपासीरन्क उ स्विदनुशेरते Bhâg. P. 3, 7,37. — 2) indef. *irgendwer, Jemand, irgendwelcher;* meist in negat. Sätzen: मा कस्यै यक्षं सदमिद्धुरो गाः Ṛv. 4,3,13. 5,70,4. मा कस्मै धातमभ्यमित्रिणे नः 1,120,8. मा कस्य नो ग्ररुषो धूर्तिः प्र णङ्गर्त्यस्य 7,94,8. न हि शशकविषाणं को ऽपि कस्मै ददाति Bhartṛ. 3,99. न कस्य को वल्लभः Pañkat. II,102. नान्यो जानाति कः Kathâs. 1,56. विपाकः कर्मणां प्रेत्य केषांचिदिह जायते। इह चामुत्र वै केषाम् (*für Einige*) Jâgñ. 3,133. कथं स पुरुषः पार्थ कं घातयति हन्ति कम् Bhag. 2,21. — 3) zum eigentlichen indef. wird das interrog. durch seine Verbindung mit den Partikeln च, चन (च न), चिद्, वा, ग्रपि; davor erscheint häufig noch das relat. य. *a*) mit च (*auch*) *irgend wer* oder *welcher*, pl. *etwelche:* ग्रन्यांश्च दन्तवक्त्रादीनवधीत्कांश्च घातयत् Bhâg. P. 3,3,11. न च केन च (v. l. चिद्) धर्मेण विरुध्यन्ते प्रजा इमाः MBh. in Lassen, Pent. 68,48. 71,80 (v. l. के च न st. केन च). Sehr häufig, namentlich in der älteren Sprache, mit vorang. relat. *wer* oder *welcher immer; Jedermann, jeglich;* bald relat. indef., bald reines indef.: ये के च प्रतिशत्रवस्ते AV. 4,22,6. 5,13,9. 23,5. यो वै कश्च म्रियते स शवः Çat. Br. 13,8,1,1. 14,4,1,21. एतर्हि य एव कश्च ब्रह्मा भवति 12,6,1,41. यत्किं च पृथिव्यामधि Ṛv. 5,83,9. याः काश्च वीरुधः AV. 11,4,17. 7,70,3. 76,3. VS. 13,6. यस्मिन्कस्मिंश्च जायते AV. 12,4,14. यस्यै कस्यै च देवतायै Çat. Br. 1,6,3,19. तस्माद्यस्मात्कस्माच्चाङ्गात्प्राण उत्क्रामति Bṛh. Âr. Up. 1,3,19. तस्माद्यया कया च विधया बह्वन्नं प्राप्नुयात् Taitt. Up. 3,10,1. या वेदबाह्याः स्मृतयो याश्च काश्च कुदृष्टयः। सर्वास्ता निष्फलाः M. 12,95. यानि कानि च मित्राणि कर्तव्यानि शतानि च ad Hit. 17,3. यत्किं च Bhâg. P. 2,6,44. — *b*) mit चन (च *auch* + न *nicht*) *auch Niemand, auch Nichts, auch nicht ein:* ग्रदृष्टाः किं चनेह वः Ṛv. 1,191,7. यस्मादिन्द्राद्बृहतः किं चनेमृते 2,16,2. स विश्वमन्यक्तों सर्वा क्वचिदासाद्य किं च न N. 15,15. Sehr häufig in einem Satze mit einer zweiten negat. Partikel, wodurch die Negation nicht etwa aufgehoben, sondern nur verstärkt wird: मामीषां कं चनोच्छिषः Ṛv. 6, 75,16. 2,16,3. नाति पश्यति कश्चन AV. 4,5,2. VS. 23,18. यस्मान्नजातं न पुरा किं चनैव 32,5. AV. 4,25,2. 11,4,25. न किं चन Çat. Br. 2,4,1, 14. 14,5,5,18. न युवयोरेव किं चन *er geht Euch gar Nichts an* 1,6,3, 13. 14,6,8,1. — 10,6,5,1. 14,5,1,21. न हीदृशमनायुष्यं लोके किं च न विद्यते M. 4,134. 5,47. 6,47. 8,189.351. 9,26. 11,261. N. 7,9. 20, 6. 21,20. Viçv. 7,20. मा किं च न शुचः Bhâg. P. 1,13,39. In solcher Stellung geht das Gefühl für die in चन enthaltene Negation allmählich verloren und man beginnt die Verbindung in dem Sinne von *wer* oder *was es auch sei, irgend ein* aufzufassen: त्वदा कश्चन हि प्रकेतः Ṛv. 3, 30,1. सवितुः कच्चन प्रियम् 5,82,2. यत्रानिबद्धो ऽपीतेत प्रणाद्यापि किंचन M. 8,76. यदि वः प्रतिब्रूयाद्धि कश्चन N. 17,40. Ragh. 12,49. Bhâg. P. 1,5,14. केचन *Einige* 5,23,4. राशीकृतान् शुष्यमाणानन्यान्कांश्चन कांश्चन *etwelche, verschiedene* R. 2,96,34. Wie कश्च in Verbindung mit dem relat.: ग्रहं चैव हि यच्चान्यन्ममास्ति वसु किंचन। तत्सर्वं तव N. 4,2. 9, 1. 26,5. प्रत्युवाच ततः साध्वी — सार्थवाहं च सार्थं च जना ये तत्र केचन 12,91. तत्सर्वं नः समाचक्ष्व पृष्टो यदिह किंचन Bhâg. P. 1,4,13. Als bequemer Ausgang eines Halbverses ist die Verbindung des interr. mit चन sehr beliebt. In den Beispielen aus der klassischen Literatur schreiben wir च न bald getrennt, bald verbunden, je nachdem die Negation ihre ursprüngliche Bedeutung bewahrt oder verloren hat. किंचन verbindet sich mit dem neg. ग्र (s. ग्रकिंचन) und mit निस् (निष्किंचन Bhâg. P. 2,9,6. 6,3,28) zu einem adj. comp. in der Bed. *Nichts besitzend.* — *c*) mit चिद् *wer, was* oder *welcher immer; irgend ein, ein, Jemand, Etwas:* मा हिंसिष्ट पितरः केनं चिन्नः Ṛv. 10,15,6. यदस्याः कस्मै चिद्भोगाय बालान्कश्चित्प्रकृन्तति AV. 12,4,7. 6,20,1. ग्रन्यस्तेषां परिधिरस्तु कश्चित् Ṛv. 1,125,7. पृतनासु कासु चित् 129,2. प्रणेतारः कस्य चिदतायोः 169,5. यत्रकामा कच्चिद्गाः 185,8. 2,42,1. 3,45,1. यत्ते कश्चिदब्रवीत् Çat. Br. 14,6,10,1. 12,6,1,6. 13,8,3,4. कां चिन्मायां कुर्यात् 4,3,11. कश्चिद्धीरः Kaṭhop. 4,1. — धर्मार्थं येन दत्तं स्यात्कस्मैचिद्याचते धनम् M. 8,212. यदि स्त्री यद्यवरजः श्रेयः किंचित्समाचरेत् 2,223. कस्मैचिदस्मै नमः *Verehrung ihm, wer er auch sei,* Sâh. D. 7,12. प्रार्थयेद्यदि मां कश्चित् N. 13, 43. तत्र शुश्राव शब्दं वै मध्ये भूतस्य कस्यचित् 14,2. सभां कांचिदुपेयतुः 10,4. केनचिद्र्थेन 15,13. कस्मिंश्चित्कारणान्तरे 13,34. Çâk. 64,11. 106. Vid. 18.163.187. यथान्यः पुरुषः कश्चित्पलाशैर्माहितो भवेत् Daç. 1,12. R. 1,8,8. ततो ऽपरस्मिन्संप्राप्ते काले कस्मिंश्चिदेव तु MBh. 1,1664. किंचिद्ग्रामान्तरं गतः Pañkat. 169,7. कंचित्कालम् *einige Zeit hindurch* R. 3, 21,31. केनचित्कालेन Viçv. 5,13. कस्यचित्कालस्य Çâk. 110,15. *der Eine oder der Andere* im Gegens. zu *viele* oder *alle:* मनुष्याणां सहस्रेषु कश्चिद्यतति सिद्धये। यततामपि सिद्धानां कश्चिन्मां वेत्ति तत्त्वतः॥ Bhag. 7,4. परोपदेशे पाण्डित्यं सर्वेषां सुकरं नृणाम्। धर्मे स्वयमनुष्ठानं कस्यचित्तु महात्मनः॥ Hit. I,98. कश्चित्तं देशं परिवर्जयेत् *solche Gegend vermeide Jedermann* Kâṇ. 37. केचित् *etwelche, einige* M. 3,53. Brâhman. 1,17. R. 5,91,18. Pañkat. 120,4. Çâk. 27,1. पदानि गणयन्गच्छ स्वानि नैषध का-

निचित् N. 14,11. कैश्चिद्होरात्रैः *in einigen Tagen* 12,64. R. 1,12,32. 6,12,9. In negat. Sätzen: प्रविशन्तं न मां कश्चिदपश्यत् *Niemand sah mich hereintreten* N. 3,24. 12,6.14. M. 1,81. 2,56. 110. Çâk. 107. नैष कश्चिन्मयि स्थिते *dieser vermag nichts* Hid. 3,7. न किंचिन *Nichts nicht* d. i. *Alles* R. 5,15,12. अकिंचिद् *Nichts* (उक्ता) MBh. 13,2334. 2751. 2869. Durch अपि verstärkt: स्वार्जितं किंचिदप्यस्ति मया हि तपसः फलम् Viçv. 10,14. न ब्राह्मणक्षत्रिययोरापद्यपि हि तिष्ठतोः। कस्मिंश्चिदपि वृत्तान्ते शूद्रा भार्योपदिश्यते M. 3,14. 4,83. 7,6. नानिवेद्य प्रकुर्वीत भृत्यः किंचिदपि (*durchaus Nichts*) स्वयम् Hit. II,86. किंचित्किंचित् *das Eine und Andere, Eines nach dem Andern* Bhartr. 2,8. कश्चित् — कश्चित्, केचित् — केचित् (mit अन्य und अपर wechselnd) *der Eine — der Andere, Einige — Andere* R. 1,4,18. fgg. Çâk. 80. N. 12,86. 87. M. 3,134. 261. 9,32. 11,48. किंचिद् am Anf. eines comp.: किंचिज्ज्ञ im Gegens. zu सर्वज्ञ Bhartr. 2,8. किंचित्कालोपभोग्य Hit. I,169. किंचिन्निमित्तादपि मनःसंतापात् *irgend einen Grund habend* Çâk. 95,14. Wie कश्च und कश्चन in Verbindung mit dem relat.: जनो यः कश्चिद्हविर्मन्त्रीयते Ṛv. 1,182, 3. यो वा इदं कश्चिद्ब्रूयादहं वेदेति *Jedermann könnte sagen: ich weiss, ich weiss* Çat. Br. 14,6,7,5. यः कश्चित्कस्यचिद्धर्मो मनुना परिकीर्तितः। स सर्वो ऽभिहितो वेदे M. 2,7.4.123. 3,191.273. 4,117. 5,24. 9,271. 12, 96. Jâǵń. 2,84. Pańkat. 148,10. येन केनचिदङ्गेन हिंस्याच्चेच्छ्रेष्ठमन्त्यजः। छेत्तव्यं तत्तदेवास्य M. 8,279. त्रिषु लोकेषु यद्भूतं किंचित्स्थावरजङ्गमम्। सर्वस्मात्तो भयं न स्यात् Sund. 1,25. R. 3,55,48. यत्किंचिदेव (*irgend Etwas*) देयं तु ज्यायसे M. 9,115. 4,228. 7,137. न ये केचित् (सात्यमर्हन्ति) *nicht der erste Beste* 8,62. संतुष्टो येन केनचित् *mit Allem zufrieden* Bhag. 12,19. MBh. 3,4052. मम चैतावाँल्लोभविरहो येन स्वहस्तस्थमपि सुवर्णकङ्कणं यस्मै कस्मैचिद्दातुमिच्छामि Hit. 11,5. In den Beispielen aus der klass. Lit. schreiben wir चिद् mit dem pron. verbunden, weil hier die Partikel nur in Verbindung mit dem interr. erscheint. — *d*) mit वा: के वा न सन्ति (*giebt es nicht etwelche?*) भुवि तामरसावतंसा हंसावलीवलयिनो जलसंनिवेशाः Kât. 5. In Verbindung mit dem relat.: शूद्रस्तु यस्मिन्कस्मिन्वा (देशे) निवसेद्वृत्तिकर्षितः *an einem beliebigen Orte* M. 2,24. Andere Beispiele stehen uns nicht zu Gebote. वा nach dem interr. hat sonst eine andere Bedeutung; vgl. 1,*e*. — *e*) mit अपि *Jemand, Etwas, irgend ein, ein.* Diese Verbindung ist eine verhältnissmässig junge (Manu kennt sie nicht) und in den späteren Schriften sehr beliebte, ohne dass dadurch die Verbindungen mit चिद् und चन ganz ausser Gebrauch kämen. मिथ्यैतदुक्तं केनापि MBh. in Benf. Chr. 60,26. स भूपतिरेकदा प्रासादारूढः पथि गच्छता केनापि पठ्यमानं श्लोकद्वयं शुश्राव Hit. 4,7. तदत्र केनापि कारणेन भवितव्यम् *daher muss hier irgend ein Grund sein* 27,19. किमपि (*irgend Etwas*) विगणय्यतो बुद्धिमतः सहन्ते Pańkat. III,40. कापि (*eine*) नगरमामाग्यावस्थितः 127,17. केनाप्युत्तिष्ठतेव पश्य भुवनं मत्पार्श्वमानीयते Çâk. 167. 178. शेषं कस्यापि रक्षसि *den Rest bewahrst du wer weiss für wen* Hit. I,160. काप्यभिख्या (*ein gewisser, nicht näher zu bezeichnender Glanz*) तयोरासीत् Ragh. 1,46. Kumâras. 7, 18. सौगन्ध्यविभूषणस्य सहजः को ऽप्येष कान्तः क्रमः Amar. 43. काप्यवस्थाभवच्छुचा Kathâs. 4,112. — Amar. 46. Kathâs. 6,165. Vid. 5.6.39. 43.143.160. Sâh. D. 40,10. के ऽपि *einige* AK. 3,4,1,1. In Verbindung mit einer Negation: न हि शशकविषाणं को ऽपि कस्मै ददाति *Niemand giebt Jemand ein Hasenhorn* Bhartr. 3,99. को ऽपि तत्पार्श्वं न भजते Hit. 10,9. 38,12. — Vgl. कतम, कतर, कति, कथम्, कथा, कद्, कदा, कम्, कय, कया, कर्हि, कव, कस्मात्, का, कि, किम्, कु, केन.

2. क m. eine Umbildung des Fragepronomens zum Namen *eines obersten Gottes, des* Pragâpati: *der Wer, der Unbekannte.* Die Benennung ist wahrscheinlich entstanden im Anschluss an den Refrain कस्मै देवाय हविषा विधेम Ṛv. 10,121, eines auch in VS. AV. TS. enthaltenen, offenbar berühmten und vielgebrauchten Liedes. Die Deutung auf den Gott ist hier und in vielen andern Fällen dem Texte aufgedrungen. Nir. 10,22. कस्मै त्वा काय त्वा VS. 20,4. 22,20. प्रजापतिर्वै कः TS. 1,7, 6,6. Çat. Br. 4,5,6,4. 6,2,2,5.12. 4,3,4. Çâṅkh. Çr. 9,27,1. 15,2,5. Mahânâr. Up. in Ind. St. 2,94. P. 4,2,25. Bhâg. P. 6,6,2 (Kaçjapa). 8, 5,39. 9,10,10 (Daksha). ein Bein. Brahman's 3,12,51. MBh. 1,32. Vishṇu's 13,7027. Die Lexicographen führen folgende Bedeutungen an: Brahman AK. 3,4,1,5. H. 211. an. 1,5. Med. k. 14; *Wind; Sonne* AK. H. an. Med.; *Seele*, आत्मन् Trik. 3,3,10. H. an. Med., मनस् Anekârthak. im ÇKDr.; Jama; *Feuer; Pfau* H. an. Med.; Daksha (Wils. als adj.: *a clever or dexterous man*); Vishṇu; *der Liebesgott; Knoten* (कामग्रन्थी bildet eher nur eine Bedeutung, aber welche?); *König der Vögel* (पतत्रिपार्थिवे, ÇKDr. und Wils.: *König* überh.) Med.; *Körper; Zeit; Reichthum; Laut* Anekârthak. im ÇKDr.; *Schein, Glanz* (प्रकाश) Ekâksharak. im ÇKDr. — Vgl. काय.

3. क n. 1) *Freude, Glückseligkeit* Naigh. 3,6. Nir. 2,14. Trik. 3,3,10. H. an. 1,5. Med. k. 15. Dieses Wort glaubte man in अक (नास्मा अकं भवति TS. 5,3,2,1) und नाक (न + अक) zu finden und schloss daraus vielleicht auf diese Bedeutung; vgl. Nir. a. a. O. प्राणो ब्रह्म कं खं ब्रह्मेति स होवाच विजानाम्यहं यत्प्राणो ब्रह्म कं च तु खं च न विजानामीति ते होचुर्यद्वाव कं तदेव खं यदेव खं तदेव कमिति प्राणं च हास्मै तदाकाशं चोचुः Khând. Up. 4,10,5. Mahânâr. Up. in Ind. St. 2,94. — 2) *Wasser* AK. Trik. 1,2,10. H. 1069. H. an. Med. सो ऽर्चन्नचरत्तस्यार्चत आपो ऽजायन्तार्चते वै मे कमभूदिति तदेवार्कस्यार्कत्वम्। कं (Çaṅk.: = उदक oder सुख) ह वा अस्मै भवति य एवमेतदर्कस्यार्कत्वं वेद ॥ Çat. Br. 10,6,5,1. सत्येन माभिरक्ष त्वं वरुणेत्यभिशाप्य कम् Jâǵń. 2,108. अविशत्कम् Bhâg. P. 3,13,28. 6,1,42. Nalod. 2,4.41. — 3) *Kopf* AK. 3,4,1,5. H. 566. H. an. Med. *Haar* Dhar. im ÇKDr. Vgl. कंधरा. — Mit denselben Bedeutungen wird das Wort auch als indecl. (कम्) aufgeführt.

कँय्य und कँय्यु (von 1. कम्) adj. *glücklich* P. 5,2,138. कंय, कंयु, कंव Vop. 7,31.

कंबूल und कबूल n. N. des 8ten Joga, = قبول Ind. St. 2,270.271.

कंश m. n. = कंस AK. 2,9,32, Sch.

कंस्, कंस्ते *gehen; befehlen* (v. l. *fällen*) Dhâtup. 24,14.

कंसै im comp. nach einem Zahlwort parox. P. 6,2,122. 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249,*b*,8. *metallenes Gefäss; Becher, Schale* Uṇ. 3,62. AK. 2,9,32. H. 1024. an. 2,578. Med. s. 1. शतं कंसाः शतं दोग्धारः AV. 10,10,5. Ait. Br. 8,10. औदुम्बरे कंसे चमसे वा Çat. Br. 14,9,3,1. 4,23. 9,4,12. Khând. Up. 5,2,8. गौः कंसो ऽहतं वासश्च दक्षिणा Âçv. Gṛhj. 4,6. Kauç. 9.77.83.87.94. Nir. 7,23. भैक्षकंस, भाजीकंस P. 6,2,71, Sch. Ein auf अस् auslautendes Wort bewahrt im comp. vor

कंस das स P. 8,3,46. अयस्कंस, पयस्कंस Sch. Vgl. कांस्य. — 2) m. n. *ein best. Maass* Trik. 3,3,443. H. an. Med. = आढक ÇKDr. Vgl. अर्धकंसिक. — 3) m. n. *Messing, Glockengut* Trik. 2,9,33. H. 1049, Sch. H. an. Med. Vgl. कंसास्थि und कांस्य. — 4) m. N. pr. eines Fürsten von Mathurâ, eines Sohnes von Ugrasena und Vetters von Devakî, der Mutter Kṛshṇa's. Da ihm vorhergesagt worden war, dass er den Tod durch einen seiner Neffen finden würde, suchte er alle Kinder der Devakî zu tödten. Kṛshṇa entgeht seinen Verfolgungen und erschlägt ihn zuletzt. Kaṁsa wird mit dem Asura Kâlanemi identificirt. Trik. 2,8,23. H. 220. H. an. Med. MBh. 1,357.2703. 2,594. Hariv. 2027. 2360. 3104. 3301. fgg. 4228. u. s. w. Bhâg. P. 9,24,28. VP. 436. 493 u. s. w. Z. d. d. m. G. VI,92. कस्य त्वमिति यच्चाहं त्वयोक्तो मत्तकाशिनि ॥ कंसस्तस्माद्रिपुध्वंसी तव पुत्रो भविष्यति । Hariv. 4626. fg. Kṛshṇa erhält die Beinamen: *Bewältiger, Besieger, Feind* u. s. w. *von* Kaṁsa: कंसजित् H. 221, Sch. Halâj. im ÇKDr. कंसनिसूदन MBh. 3,15528. कंसकेशिनिसूदन 623. कंसहन् H. im ÇKDr. कंसाराति AK. 1,1,1,16. कंसारि Çabdar. im ÇKDr. Kathâs. 12,78. Râǵa-Tar. 1,59. कंसविद्रावणकरी Bein. der Durgâ MBh. 4,180. — 5) f. कंसा N. pr. einer Tochter Ugrasena's und Schwester Kaṁsa's Hariv. 2029. Bhâg. P. 9,24,23.39. VP. 436.

कंसक (von कंस) n. *eine Art Vitriol, das gegen Augenübel gebraucht wird* (daher auch नयनौषध), H. 1057.

कंसकार (कंस + कार) m. f. *der in Messing arbeitet* (Vjutp. 96), *Glockengiesser;* als Mischlingskaste betrachtet: वैश्यायां ब्राह्मणाज्जातो ह्यम्बष्ठो गान्धिको वणिक् । कंसकारशङ्खकारौ ब्राह्मणात्संबभूवतुः ॥ Bṛhaddharma-P. im ÇKDr. विश्वकर्मा च शूद्रायां वीर्याधानं चकार सः । ततो बभूवुः पुत्राश्च नवैते शिल्पकारिणः ॥ मालाकारः कर्मकारः शङ्खकारः कुविन्दकः । कुम्भकारः कंसकारः षडेते शिल्पिनो नराः ॥ Brahmav. P. im ÇKDr.

कंसवती (f. von कंसवत् und dieses von कंस) N. pr. einer Tochter von Ugrasena und einer Schwester von Kaṁsa und Kaṁsâ Hariv. 2029. Bhâg. P. 9,24,24.40. VP. 436.

कंसार (कम् + सार) adj. *einen festen Kern bildend, consistent:* (व्रीहिः) यत्किं चित्कंसारं तदस्य Ait. Br. 2,9.

कंसास्थि (कंस + अस्थि) n. = कंस 3. Trik. 2,9,33.

कांसिक adj. (f. ई) von कंस P. 5,1,25. — Vgl. अर्धकंसिक.

कंसोद्भवा (von कंस + उद्भव) f. *eine besondere wohlriechende Erde* H. 1056. Unter den Synonymen auch आढकी (आढक = कंस 2.)

कक्, ककते *schwanken, unbeständig sein; übermüthig sein; dursten* Dhâtup. 4,16.

कर्कजाकृत (क° + कृत) etwa *zerfetzt:* सहस्रकुणपा शेतामामित्री सेना समरे वधानाम् । विविद्धा ककजाकृता AV. 11,10,25. — Vgl. किकिर.

ककन्द m. *Gold* Uṇâdik. im ÇKDr.

कंकर m. *ein best. Vogel* VS. 24,20. — Vgl. ककट.

ककरघाट m. *ein best. giftiger Baum* Suçr. 2,251,14. 252,2. — Zerlegt sich in क° + घाट.

कर्कर्दु m. ककर्दवे वृषभो युक्त आसीत् Ṛv. 10,102,6. Sâj.: = शत्रूणां हिंसनाय.

ककाट s. रेणुककाट.

ककाटिका f. *ein Theil des menschlichen Hinterkopfes;* neben मस्तिष्क, ललाट, कपाल genannt AV. 10,2,8.

ककुञ्जल m. *der Vogel* Ḱâtaka Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कपिञ्जल.

ककुत्सल m. viell. Liebkosungswort für ein kleines Kind: ककुत्सलमिव जामयः । अभ्येनं भूम ऊर्णुहि AV. 18,4,66.

ककुत्स्थ (ककुद् + स्थ) m. N. pr. eines Enkels von Ikshvâku und Sohnes von Çaçâda; soll seinen Namen daher erhalten haben, dass er in einem Kampfe gegen die Asura auf dem *Höcker* (ककुद्) Indra's, der sich in einen Stier verwandelt hatte, *stand* (स्थ). Das R. macht ihn zu einem Sohne Bhagîratha's. MBh. 1,226. 3,13516. Hariv. 667. fg. R. 1,70,38. 2,110,28. Bhâg. P. 9,6,12. fgg. VP. 361. इक्ष्वाकुवंश्यः ककुदं नृपाणां ककुत्स्थ इत्याहितलक्षणो ऽभूत् Ragh. 6,71.

ककुद् f. am Ende eines adj. comp. angeblich für ककुद P. 5,4,146. 147. 1) *culmen, Kuppe, Gipfel;* übertr. *Oberstes, Haupt* H. an. 2,223. Med. d. 22 (bei den Lexicogrr. nur die übertr. Bed. = वर, श्रेष्ठ). अग्निर्मूर्धा दिवः ककुत्पतिः पृथिव्या अयम् Ṛv. 8,44,16. सम्राडस्यसुराणां ककुन्मनुष्याणाम् AV. 6,86,3. वर्ष्मन्राष्ट्रस्य ककुदि (TS. ककुभि) अयस्व 3,4, 2. 7,76,3. यो वा अश्वमेधे तिस्रः ककुदो वेद ककुद्ध राज्ञां भवति Çat. Br. 13,3,2,10. TS. 4,3,12,2 (wo VS. ककुभ्). — 2) *jede hervortretende Spitze,* z. B. beim Pfluge: हलककुदि कृतसुभगसुन्दरभुजः Bhâg. P. 5,25,7. auf dem Rücken des Çiçumâra 23,7. insbes. *der Höcker des indischen Büffels* H. 1264, Sch. Med. AV. 9,4,8. 7,5. 10,9,19. Hariv. 668. Bhâg. P. 9,6,15. शितिककुद् TS. 5,6,12,1. ककुद् = विषाण *Horn* Trik. 3,3, 204. Dieses wie विषाङ्ग H. an. wohl nur Druckfehler für वृषाङ्ग. — 3) *die Insignien eines Königs* (wie z. B. der weisse Sonnenschirm) Trik. 3,3,204. H. an. Med. — 4) N. pr. einer Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's Bhâg. P. in VP. 119, N. 12; vgl. ककुभ् 9. — Vgl. ककुद, ककुभ्.

ककुद m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 251,b,6. 1) = ककुद् 1. AK. 3,4,94. H. an. 2,223. Med. d. 22 (bei den Lexicographen nur die übertragene Bedeutung, = प्राधान्य, वर, श्रेष्ठ; Svâmin zu AK. kennt indessen auch die Bed. *Berggipfel* ÇKDr.). त्रीणि ककुदान्यस्य । त्रिककुत्पर्वतविशेषः P. 5,4,147, Sch. ब्रह्मणः ककुदादधि AV. 10,10,19. ककुदमृतव्ये Çat. Br. 7,5,1,35. स हि संख्ये महाबाहुः ककुदं सर्वरक्षसाम् R. 6,37,17. मध्यदेशं च ककुदम् 82,89. ककुदं वेदविदाम् Mṛkḱh. 1,20. इक्ष्वाकुवंश्यं ककुदं नृपाणाम् Ragh. 6,71. — 2) *der Höcker des indischen Büffels* AK. H. 1264. H. an. Med. Kauç. 44. ककुदं तस्य चाभाति स्कन्धमापूर्य धिष्ठितम् ॥ तुषारगिरिकूटाभं शिताभ्रशिखरोपमम् । MBh. 13,835. — 3) *eine Schlangenart* Suçr. 2,265,8. — 4) = ककुद् 3. AK. H. an. Med. नृपतिककुदं दत्वा यूने सितातपवारणम् Ragh. 3,70. राजककुदव्यग्रपाणिभिः पार्श्ववर्तिभिः 17,27.

ककुदकात्यायन (क° + का°) m. N. pr. eines Brahmanen und heftigen Gegners von Çâkjamuni Burn. Intr. 162. Lot. de la b. l. 488. Vjutp. 91.

ककुदाक्ष (क° + अक्ष) m. N. pr. eines Mannes gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

ककुदावर्तिन् (von ककुद + आवर्त) P. 5,2,128, Sch.

ककुद्मत् (von ककुद्) und ककुन्मत् (VS. 9,6) gaṇa यवादि zu P. 8,2,

9. 1) adj. *a) gipfelnd, sich aufthürmend:* ऊर्मि VS. 9,6. — *b) mit einem Höcker versehen:* वृषभ ṚV. 10,8,2. 102,7. मन्द्रेात्त Ragh. 4,22. पीनककुद्मान् Pańkat. 9,7. पीनायत° 30,20. — 2) m. *a) Berg* Svâmin zu AK. ÇKDr. ककुद्मानिव चित्रकूटः Ragh. 13,47. — *b) Büffel mit dem Höcker* H. 1257. Kumâras. 1,57. — *c)* N. einer Arzeneipflanze (ऋषभ) Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. ककुद्मती *a) Hüfte* AK. 2,6,2,25. H. 607. — *b)* N. eines Metrums Ḱhandas in Verz. d. B. H. 100,15. Colebr. Misc. Ess. II,153 (vgl. ककुभ् 3.). — Vgl. ककुद्वत्.

ककुद्मिकन्या (ककुद्मिन् + कन्या) f. *Fluss (Bergtochter)* Wils.

ककुद्मिन् (von ककुद्) 1) adj. *mit einem Höcker versehen:* ऋषभ MBh. 13,4935. — 2) m. *a) Berg* Wils. — *b) Büffel mit dem Höcker:* ककुद्मी च गवां वरः MBh. 4,43. Bhâg. P. 3,3,4. — *c)* ein Beiname Vishṇu's Hariv. S. 927, Z. 4 v. u. — *d)* N. pr. eines Fürsten der Ânarta Hariv. 644. Bhâg. P. 9,3,29. VP. 355.

ककुद्रुम (ककुद् + द्रुम?) m. N. pr. eines Schakals Pańkat. I,290. 63, 17. 19.

ककुद्वत् (von ककुद्) 1) m. *Büffel mit dem Höcker* Trik. 2,9,19. R. 5, 11,7. — 2) f. ककुद्वती N. pr. der Gemahlin Pradjumna's VP. 404. — Vgl. die von den Grammatikern anerkannte Form ककुद्मत्.

ककुन्दर n. = कुकुन्दर *Lendenhöhle* Ramân. zu AK. 2,6,2,26. Râǵan. im ÇKDr. Jâǵń. 3,96. — Vgl. ककुद्मती *Hüfte* und दर *Höhle.*

ककुन्मत् s. u. ककुद्मत्.

ककुभ् (Nebenform zu ककुद्) f. 1) *cacumen, Kuppe, Gipfel:* अष्टौ व्यख्यत्ककुभः पृथिव्याः ṚV. 1,35,8. उदस्तम्भा नाकमृष्वं बृहन्तं द्यावर्ध प्राचीं ककुभं पृथिव्याः 7,99,2. 8,41,4. अर्वाभिनत्ककुभः पर्वतानाम् 4,19,5. (मरुतः) रिक्थे ककुभो मिथः 8,20,21. 5,44,2. तत्रस्य ककुभि (AV. ककुदि) TS. 3, 3,9,2. VS. 15,4. Vgl. त्रिककुभ्. Nach Stellen wie die beiden ersten schloss man irrig auf die Bedeutung — 2) *Weltgegend* Naigh. 1,6. AK. 1,1,2,2. H. 166. Med. bh. 13. Mṛkkh. 85,7. Kathâs. 21,13. Prab. 78,15. Bhâg. P. 2,7,25. 8,15. 3,1,40. 13,24. 4,5,7. 7,4,19. 8,2,3. Dev. 9,18. ककुब्जय Râǵa-Tar. 5,139. — 3) N. eines Metrums von 3 Pâda mit 8, 12, 8 Silben (z. B. ṚV. 5,53,15); so genannt, weil der mittlere Pâda über die beiden äusseren durch Silbenzahl *hervorragt.* ṚV. Prât. 16,21. Ḱhandas in Verz. d. B. H. 100,4. VS. 14,9. 21,21. 23,23. AV. 13,1,15. Çat. Br. 4,2,5,10. Âçv. Çr. 6,1. सवितुः ककुभः 11,5. Kâtj. Çr. 24,3,23. Vgl. ककुद्मती *b.* — 4) *herabhängendes Haar* (प्रवेणी). — 5) *ein Kranz von Ḱampaka-Blumen.* — 6) *Glanz, Schönheit* Med. — 7) *Lehrbuch* (शास्त्र) Viçva im ÇKDr. — 8) *eine best.* Râgiṇî (s. d.) ÇKDr. mit folg. Cit. aus Sańgîtad.: पीतं वसाना वसनं सुकेशी वने रुदन्ती पिकनादरूना । विलोकयन्ती ककुभो ऽतिभीता मूर्तिः प्रदिष्टा ककुभस्तथेयम् ॥ Vgl. ककुभ 2,*d.* — 9) die personificirte *Weltgegend*, eine Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's Bhâg. P. 6,6,4.6; vgl. ककुद् 4.

ककुभ 1) adj. so v. a. ककुह. ककुभं (TS. ककुहं) रूपं वृषभस्य रोचते बृहत् VS. 8,49. निषङ्गिणो ककुभाय (auch TS.) 16,20. — 2) m. *a) eine best. Art von Unholden* AV. 8,6,10. — *b)* N. eines Baumes, *Terminalia Arǵuna* (अर्जुन) *W. u. A.*, AK. 2,4,2,25. Trik. 3,3,285. H. 1135. an. 3, 454. Med. bh. 13. MBh. 13,635. R. 1,26,15. 4,1,12. Suçr. 1,141,13. 2, 53,1. 64,6. 94,6. 284,1. 391,9. Megh. 23. Lalit. 257. — *c) Dämpfer an der* Vîṇâ AK. 1,1,2,7. Trik. H. 291. H. an. Med. — *d) eine best. Tonart,* रागभेद Med. Vikr. 61,1; vgl. ककुभ् 8. Statt dessen रोगभेद *eine best. Krankheit* H. an. — *e)* N. pr. eines Mannes: उब्जककुभाः gaṇa तिककितवादि zu P. 2,4,68. — *f)* N. pr. eines Gebirges Trik. Bhâg. P. 5,19, 16. — 3) f. ककुभा *a) Weltgegend* (s. ककुभ् 2.) Râjam. zu AK. 1,1,2,2. — *b) eine best.* Râgiṇî (s. ककुभ् 8.) Halâj. im ÇKDr.

ककुभादनी f. *ein best. Parfum* (नली) Çabdak. im ÇKDr. — Zerlegt sich in ककुभा + अदन *Speise der Weltgegenden.*

ककुह (Schwächung von ककुभ) 1) adj. *hervorragend, über Andere erhaben; vortrefflich* Naigh. 3,3 (= महत्). TS. 3,3,2,1.2 (VS. ककुभ). ककुहः सोम्यो रसः ṚV. 9,67,8. ककुहं चित्त्वा कवे मन्दन्तु धृष्णविन्दवः 8, 45,14. — 2) m. *ein Theil des* (Streit-)*Wagens*, viell. *der Sitzplatz:* उदानट्ककुहो दिवमुष्ट्रां चतुर्युजो ददत् ṚV. 8,6,48. उग्रो वां ककुहो ययिः शृण्वे यामेषु संतनिः 5,73,7. 75,4. प्र वां निचेरुः ककुहो वशाँ अनु पिशङ्गरूपः सदनानि गम्याः 1,181,5. उरुक्रमः ककुहो यस्य पूर्वीर्न मर्धन्ति युवतयो जनित्रीः 3,54,14. वच्यन्ते वां ककुहासो जूर्णायामधि विष्टपि । यद्वां रथो विभिष्पतात् 1,46,3. 184,3. वर्तन्ते यत्ककुहासो रथे वाम् 4,44,2. Viell. adj.: हिरण्यवर्णान्ककुहान्यतस्रुचो ब्रह्मण्यन्तः शंस्यं राधे ईमहे 2,34,11.

ककुहस्तिना v. l. für ककुह Naigh. 3,3.

कक्क्, कक्कति v. l. für कख् Dhâtup. 5,6.

कक्कट m. *ein best. Thier*, wohl *ein Vogel* VS. 24,32. TS. 5,5,15,1. — Vgl. ककर.

कक्कुल m. N. pr. eines Bhikshu Lalit. Calc. 1,20 (v. l. वकुल).

कक्कोल N. einer *Pflanze* (m.) und eines aus derselben bereiteten *Parfums* (n.): वनानि च सुरम्याणि कक्कोलानां लवस्य च R. 3,39,22. पूगकक्कोलकर्पूरलवङ्गसुमनःफलैः Suçr. 1,243,19. 2,137,10. AK. 2,6,3,34. H. 638. = मारीच Trik. 3,3,77. — कक्कोलक n. dass. AK. 2,6,3,31. H. 646. Suçr. 1,215,6. — Vgl. कोलक.

कक्ख्, कक्खति v. l. für कख् Dhâtup. 5,6.

कक्खट 1) adj. *hart* AK. 3,2,25. Trik. 3,1,19. H. 1386. Vgl. कर्कर. — 2) f. ई *Kreide* Trik. 2,3,17. Vgl. खटिका, खटी.

कक्खटपत्रक (von क° + पत्र) m. N. einer Pflanze, *Corchorus olitorius Lin.* (पट्ट), Çabdam. im ÇKDr.

कक्ष 1) m. *Schlupfwinkel, Versteck:* ये कक्षेषघायवः VS. 11,79. क्रोष्टा वराहं निरतक्त कक्षात् ṚV. 10,28,4. — 2) m. *Gebüsch, Strauchwerk; dürres Gestrüpp* (*Versteck* der Thiere) VS. 16,19. TS. 3,3,8,4. Ḱhând. Up. 2,9,8. शुष्ककक्षवनप्रस्था (शरद्) MBh. 3,12548. गजगवयमृगेन्द्राः — निर्गत्य कक्षात् Ṛt. 1,27. कक्षान्तरगतो वायुर्मेघमूत इव गर्जति R. 5,5,24. यथोद्धरति निर्दाता कक्षं धान्यं च रक्षति । तथा रक्षेन्नृपो राष्ट्रं हन्याच्च परिपन्थिनः ॥ M. 7,110. अग्निना वा कक्षमुपोषेत् Âçv. Gṛhj. 2,4. Kauç. 46. अयमग्निर्दहन्कक्षमिव यथाति भीषणः MBh. 1,8366. 3,980.2047. 13,425. 2705.4071.7378. Draup. 5,15. R. 2,24,8. 5,85,24. Suçr. 1,63,15. Ragh. 7,52. Bhâg. P. 6,8,21. कक्षेष्विव हुताशनम् R. 2,97,28. कक्षाग्नि MBh. 3, 14757. जुहोतु च स कक्षाग्नौ विसस्तैन्यं करोति यः 13,4520. जाह्नवीकक्षे 15,1082. अग्निं महाकक्षमिवान्तकाले 3,10269. कक्षघ्नः शिशिरघ्नः (d. i. *das Feuer*) महाकक्षे विलोकसः । न दहेदिति चात्मानं यो रक्षति स जीवति ॥ 1,5756. Nach den Lexicographen: *Wald* H. 1110. Rudra im ÇKDr.; *verdorrter Wald* Trik. 3,3,435. H. an. 2,559; *Strauch* (गुल्म) Vaiǵ. beim

Sch. zu Çiç. 2,42; *Gras* AK. 3,4,221. H. an. Med. sh. 8; *verdorrtes Gras* Dhar. im ÇKDr.; *kriechende Pflanze* AK. H. an. Med. — 3) *Achselgrube* (der besonders *versteckte Theil* am menschlichen Leibe), m. AK. 2,6,2,30. Trik. H. 589. H. an. Med. AV. 6,127,2. Nir. 2,2. 6,10. f. कक्षा Suçr. 1,15,20. 49,3. 86,15. 340,18. 349,4.5. 2,92,21. कक्षातललुण्डीकृतं पटम् Mṛkkh. 34,11. Unbestimmt ob m. oder f.: देवारिं गृह्य कक्षान्तरे ऽकरोत् R. 4,10,19. बबन्धुः कर्णधारास्तं रज्जुबन्धेन कक्षयोः (um ihn in's Meer hinabzulassen) Vid. 232. कक्षयोर्हस्तं प्रक्षिपामि (um sie zu erwärmen) Mṛkkh. 50,1 (Wils.: *I will put it to my side*). — 4) f. कक्षा *Abscess in der Achselgrube* Suçr. 1,293,17. 2,118,2. — 5) m. *Seite* (schliesst sich an die Bedeutung *Achselgrube* an) Ag̃aja bei Bhar. zu AK. ÇKDr. *Flanke* (eines Heeres): स एव रक्षोगणमृत्युभूतः प्रधक्ष्यते वै तव सैन्यकक्षम् R. 6,36,108. — 6) m. f. *der in den Gürtel gesteckte Saum des Untergewandes* H. 675 (f.). Trik. 2,7,13 (f.). H. an. Med. कक्षैः कक्ष्यां विधुन्वानावास्फोटं तत्र चक्रतुः (zwei sich gegenüberstehende Kämpfer) MBh. 2,900. कक्षाबन्धं च चक्रतुः *sie schürzten das Untergewand auf* 902. बबन्ध कक्षाम् 4,346. बद्धकक्षेण वाससा 2,926. बद्धकक्षाः (भरतर्षभाः) 1,5334. 5344. कक्षामुत्पीड्य 3,426. स आत्मनो दृढां कक्षां बद्ध्वा संभ्रान्तमानसः R. Gorr. 2,32,46 (Schl. 36: स शाटीं परितः कक्ष्यां संभ्रान्तः परिवेष्ट्य ताम्). वामे पृष्ठे तथा नाभौ कक्षात्रयमुदाहृतम्। एभिः कक्षैः परीधत्ते यो विप्रः स शुचिः स्मृतः॥ Smṛti im ÇKDr. u. कच्छ. परिधानाद्बहिः कक्षा निबद्धा ह्यासुरी भवेत् Jôgajâg̃navalkja ebend. वैडूर्यवैदूर्यान्प्रतिमुच्य काञ्चनानन्तान्स कक्षे परिगृह्य वाससा MBh. 4,215. विदूषकस्य कक्षादेशादाभरणानि पतन्ति (vgl. Wilson, Hindu Th. I,51, N.1) Mṛkkh. 152,3. कक्षान्तरगतां (वित्तमात्रां) न मुञ्चति Pañkat. 32,25. 33,4. 34,18.20. Vgl. कच्छ. — 7) *Borte:* स्वर्णकक्षपताकाभिः Bhâg. P. 9,10,37. — 8) f. *Gürtel, Leibgurt* (bei Menschen, Pferden, Elephanten), = वरत्रा Trik. 3,3,436. H. 1232, Sch. = काञ्ची und आरज्जु H. an. हिरण्यकक्ष (भीष्म) MBh. 4,2108. Bhâg. P. 5, 25,7. रूपैः सुवर्णकक्षैः MBh. 4,1665. 2120. नागकक्षा 1749. 2,2075. R. 2,37, 3. 3,58,33. 4,16,37. 5,5,27. Viçv. 3,17. Bildl.: योगकक्षा Bhâg. P. 4,6,39. — 9) f. *Ringmauer, Wall; der von ihnen eingeschlossene Raum, das Innere eines Gebäudes,* = प्रकोष्ठ Trik. 3,3,436. = भित्ति und गेहप्रकोष्ठक H. an. आ पञ्चमायाः कक्षायाः नैनं कश्चिदवारयत् R. 2,32,32. राजतीभिश्च कक्षाभिः 5,12,20. Bhâg. P. 3,15,27. मध्यमकक्षायां ददर्श रथमास्थितम्। ऋतुपर्णम् N. 21,16. निवेशनम्। प्रविष्टः सुमहाकक्षम् 4,25. गत्वा कक्षान्तरं त्वन्यत् M. 7,224. क्रान्तानि पूर्वं कमलासनेन कक्षान्तराण्यद्रिपतेर्विवेश Kumâras. 7,70. कक्षान्तरे ऽपि शुद्धान्ते नृपस्यासर्वगोचरे AK. 3,4, 14,68. Am Ende eines adj. comp. f. आ: हेमकक्षा (लङ्का) R. 3,54,15. Nach Ag̃aja bei Bhar. zu AK. auch m. ÇKDr. — 10) m. *the orbit of a planet, or the circle anciently termed a different* Wils. In dieser Bed. wohl Verz. d. B. H. No. 836. 842. — 11) m. f. *Wagschale* Z. d. d. m. G. 9,666. — 12) f. *ein best. Theil des Wagens* H. an. — 13) m. *Sünde* H. an. Vaiǵ. a. a. O. Vgl. कक्षाय्. — 14) f. *Gleichheit* H. 1463. H. an. — 15) f. *Einwand* Trik. 3,3,436. H. an. — 16) f. *Wetteifer, Eifersucht* (स्पर्धा) Trik. *Gegenstand der Eifersucht* (स्पर्धापद) Med. — 17) n. कक्षं *Stern, Gestirn* Uṇ. 3,62. Wohl fehlerhaft für ऋक्ष. — 18) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,356.364. VP. 190. Varr.: कच्छ, कच्छिक. — 19) zweifelh. ist die Bed. in der Stelle: अधि बृबुः पणीनां वर्षिष्ठे मूर्धन्नस्थात्। उरुः कक्षो (viell. urspr. उरुकक्षो als N. pr.) न गाङ्ग्यः ṚV. 6,45,31. — Wils. hat noch folg. Bedd.: 20) m. *a buffalo.* — 21) m. *a gate.* — 22) m. *the beleric myrobalan* (*Terminalia Bellerica Roxb.*). — 23) f. *the jewellers wight, the Retti* (रक्तिका). — Vgl. कक्ष्य, कक्ष्या, welches in vielen der hier angegebenen Bedeutungen gewiss die richtigere Form ist. कक्ष am Ende eines comp. s. अपिकक्ष, उप°, नि°, शिति°, श्रुत°. Vgl. auch कच्छ.

कक्षक (von कक्ष) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,2147.

कक्षतु m. N. einer Pflanze gaṇa प्लक्षादि zu P. 4,3,164. 4,2,71, Sch.

कक्षधर (कक्ष + धर) n. *der Theil des Leibes, wo sich der Oberarm an den Rumpf anschliesst; die Gegend des Schultergelenks* Suçr. 1,345, 9.17. 349,4.5.

कक्षप m. *einer der 9 Schätze* Kuvera's Trik. 1,1,79. — Vgl. कच्छप.

कक्षपुट (कक्ष + पुट) *Achselgrube,* Titel eines Werkes über Zauberkünste, Verz. d. B. H. No. 904. — Vgl. कक्षापुटि u. कक्षापट.

कक्षरुहा (कक्ष + रुहा) f. *ein best. Cypergras* (नागरमुस्ता) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कक्षोत्था.

कक्षशाय m. *Hund* Wils. — Vgl. कङ्कशाय.

कक्षसेन (कक्ष + सेना) m. N. pr. eines Râǵarshi MBh. 1,3743. 2,117. 329. 3,8365. 13,6259. 7685. 14,2848. Çañk. zu Khând. Up. 4,3,5. — Vgl. काक्षसेनि.

कक्षापट (क° + पट) m. *ein um die Lenden geschlagenes Tuch zur Bedeckung der Schamtheile* H. 676. Halâj. im ÇKDr. Nach einigen auch कक्षापुट H. 676, Sch. — Vgl. कक्षपुट.

कक्षापुटि m. N. pr. eines Arztes Verz. d. B. H. No. 941. Sollte nicht काक्षपुटि (patron. von कक्ष-पुट) zu lesen sein?

कक्षाय् (von कक्ष), कक्षायते *etwas Böses im Sinne haben* (*im Versteck lauern*) P. 3,1,14, Vârtt.

कक्षावत् bei Wilson und im ÇKDr. fehlerhaft für कक्षीवत्.

कक्षावेक्षक (कक्षा + अवेक्षक von ईक्ष् mit अव) m. 1) *Aufseher der innern Gemächer, des Gynaeceums.* — 2) *Parkaufseher.* — 3) *Thürsteher.* — 4) *Dichter* (कवि). — 5) *liederlicher Mensch* (षिड्ग). — 6) = रङ्गाजीव (*Schauspieler und Maler*) H. an. 5,1.2. — 7) *eagerness of feeling, strength of sentiment* Wils. nach Çabdar. — Vgl. कक्ष्यावेक्षक.

कक्षिन् adj. (मत्वर्थे) von कक्ष gaṇa सुखादि zu P. 5,2,131.

कक्षीकृत (von कक्ष + कृ) partic. *eingewilligt, versprochen* H. 1488, Sch. Viell. war das Schlagen der Hand an die *Achselgrube* (कक्ष) ein Zeichen der Betheuerung. Vgl. उरसि कृ unter उरस्.

कक्षीवत् (von कक्ष्या) m. P. 8,2,12. 6,1,37, Vârtt. 3. N. pr. eines häufig genannten Ṛshi, der zuweilen den Beinamen Pag̃rija führt. Er gilt für den Verfasser mehrerer Lieder des ṚV. und ist nach der Legende (Sâj. zu ṚV. 1,18,1) ein Sohn der Uçiǵ (s. औशिज) und des Dîrghatamas. Nir. 6,10. ṚV. 1,18,1. 51,13. 112,11. 116,7. 117,6. 126,2. 4,26,1. 9,74,8. 10,25,10. 61,16. 143,1. AV. 4,29,5. 18,3,15. Çâñkh. Çr. 16,11,5. MBh. 13,7108. 7663. = स्फोटायन H. 853. Im pl. *die Angehörigen* oder *Abkömmlinge des K.* ṚV. 1,126,4. — Vgl. काक्षीवत्.

कक्षेयु (von कक्ष) m. N. pr. eines Sohnes von Raudrâçva und Ghṛtâkî MBh. 1,3700. 13,7682. Hariv. 1659. VP. 447.

कलोत्था (कल + उत्था) f. *ein best. Cypergras* (भद्रमुस्ता) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कलरुहा.

1. कैल्य adj. von कल *Gebüsch* VS. 16,34.

2. कत्त्य 1) adj. (von कत 1.) vielleicht *geheim:* मधु R̥V. 5,44,11. — 2) f. कत्त्या *a*) (von कत 3.) *Gürtel; Leibgurt* (bei Pferden, Elephanten) Itih. bei Sâj. zu R̥V. 1,18,1. Nir. 2,2. AK. 2,8,2,10. 3,4,24,160. H. 1232. an. 2,349. Med. j. 9. ग्रं रोदसी कत्त्येई नास्मै R̥V. 1,173,7. परि वां भूतु विश्वतं इयं मतिः कत्त्याश्वेव वाजिना 7,104,6. ग्रन्या किल त्वां कत्त्येव युक्तं परि षस्वजाते 10,10,13. परि षसाधं दशं कत्त्याभिः 101,10 bildlich von den *Fingern;* daher die Anführung Naigh. 2,5; vgl. auch दशकत्त्य *mit zehn Gurten umwunden* d. h. *mit den zehn Fingern gefasst*, von den Soma-Steinen R̥V. 10,94,7. — MBh. 2,900 (s. u. कत 6.). सुवर्णकत्त्य (ein Elephant) 4,2808. R. 2,92,32. — *b*) *Obergewand* H. an. Med. Viell. *Borte, Einfassung eines Gewandes* Kathâs. 18,5. — *c*) *Ringmauer und der von ihr eingeschlossene Raum* AK. 3,4,24,160. H. an. Med. ते वतीत्य जनाकीर्णाः कत्त्यास्तिस्रः MBh. 2,827. कत्त्याः सप्ताभिचक्राम (wohl ग्रतिचक्राम zu lesen) R. 2,57,17. प्रविश्याष्टमीं कत्त्याम् 22. ग्रभिगम्य गृहं भ्रातुः कत्त्यामपि विगाह्य (so zu lesen) च 6,39,4. बाह्यकत्त्या MBh. 2,32. सप्तकत्त्य R. 4,33,24. ग्रन्ये च कृत्ये द्वाःस्था गृहकत्त्यगतास्तथा (कत्त्य!) 33. = ग्रत्तर्गृह *das Innere eines Hauses* Subh. im ÇKDr. — *d*) *Abrus precatorius* (s. गुञ्जा) Çabdar. im ÇKDr. — *e*) *Aehnlichkeit.* — *f*) *Anstrengung* H. an. — 3) n. *a*) *Wagschale* Mit. 145,20. Z. d. d. m. G. 9,666. — *b*) *ein best. Theil des Wagens, Flügel* (?): (विमानम्) पाण्डराभिः पताकाभिर्ध्वजैश्च बकुभिर्युतम्। शोभितं हेमकत्त्यैश्च हेमपट्टविभूषितम्॥ R. 6,106,23. — Vgl. कत.

कत्त्यप्रै (कत्त्या + प्र mit Kürzung des Auslauts) adj. *den Gurt füllend*, von wohlgenährten Rossen R̥V. 1,10,3.

कत्त्यावत् (von कत्त्या) adj. *mit einem Leibgurt versehen:* हस्ती P. 6,1,37, Vârtt. 3, Sch.

कत्त्यावेत्तक m. = कत्तावेक Med. k. 225, mit den Varianten: कणा st. कवि und खड्ग st. पिड्ग. ÇKDr. und Wils. führen u. कत्तावेत्तक Med. als Autorität an und zwar mit den in H. an. angegebenen Bedeutungen.

कख्, कैखति *cachinnare, lachen* Dhâtup. 5,6. 19,22. ग्रकखीत् P. 7,2,5, Sch.

कख्या f. schlechte Schreibart für कत्त्या *Ringmauer* Çabdar. im ÇKDr.

कग्, कैगति *thun* Dhâtup. 19,29 (vgl. West.).

कगित्थ = कपित्थ Bhar. zu AK. im ÇKDr. u. कपित्थ und कबित्थ.

कङ्क्, कैङ्कते *gehen* Dhâtup. 4,20.

कङ्कै 1) m. *a*) *Reiher* (hier und da scheint aber ein Raubvogel gemeint zu sein. Die Federn bei Pfeilen verwendet.) AK. 2,5,16. Trik. 2,5,16. 3,3,15. H. 1333. 1247. an. 2,3. Med. k. 18. Hâr. 186. VS. 24,31. SV. II, 9,3,6,1. Adbh. Br. in Ind. St. 1,40. MBh. 1,3603. 13,5473. Hid. 4,9. R. 6,90,25. Suçr. 1,114,8. 118,5. 132,8. 202,13. 2,196,17. Mr̥kkh. 144,11. Prab. 87,12. Bhâg. P. 3,10,23. (शराः) कङ्कबर्हिणवाससः MBh. 4,1867. कङ्कवाससः R. 6,19,63. *der Urreiher* ein Sohn der Surasâ MBh. 1,2633. कङ्कचित् *in Gestalt eines Reihers geschichtet* TS. 5,4,11,1. Çat. Br. 6,7,2,8. Kâtj. Çr. 16,5,9. Vgl. कङ्कपत्र, कङ्कपत्रिन्. — *b*) *eine Mango-Species* (महाराजचूत) Râǵan. im ÇKDr. — *c*) ein Bein. Jama's Trik. 3,3,15. H. an. Med. — *d*) N. pr. eines Königs MBh. 1,227. 2,623. 1274. ein Vr̥shṇi 1,6999. ein Sohn Ugrasena's Hariv. 2028. 5081. 6627. Bhâg. P. 9,24,23. VP. 436. ein Sohn Çûra's Bhâg. P. 9,24,28. 43. — *e*) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1850. Varâh. Br̥h. S. 14,4 in Verz. d. B. H. 240. Bhâg. P. 2,4,18. 9,20,30. LIA. I, 851. — *f*) ein Name, den Judhishṭhira beim König Virâṭa annimmt, wobei er sich für einen Brahmanen ausgiebt, MBh. 4,23. 224. 227. Trik. 2,8,14. H. 707. Daher — *g*) *ein Brahman dem Scheine nach* Trik. 3,3,15. H. an. Med. Nach der Çabdam. im ÇKDr. auch: *ein Krieger;* vielleicht stand in einem älteren Wörterbuch: *ein Krieger, der sich für einen Brahmanen ausgiebt.* — 2) f. कङ्का *a*) *eine Art Sandelholz* (s. गोशीर्ष) Çabdam. im ÇKDr. — *b*) *Lotusduft* Wils. — *c*) N. pr. einer Tochter Ugrasena's und Schwester Kaṅka's Hariv. 2029. Bhâg. P. 9,24,24. 40. कङ्की VP. 436.

कैङ्कट m. 1) *Panzer* Uṇ. 4,82. H. 766. कङ्कटवर्मसंधिषु R. 5,80,32. सर्वायुधैः कङ्कटभेदिभिः Ragh. 7,56. व्यूढकङ्कट *gepanzert* AK. 2,8,2,33 (v. l. ऊढकङ्कट). Auch कङ्कटक m. AK. 2,8,2,32. — 2) *ein eiserner Haken zum Antreiben des Elephanten* (ग्रङ्कुश) Hâr. 204.

कङ्कटिकै (चतुर्थ्येषु) von कङ्कट gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4,2,80.

कङ्कटिन् und कङ्कटिल (चतुर्थ्येषु) von कङ्कट gaṇa प्रेत्तादि und काशादि zu P. 4,2,80.

कङ्कण 1) m. n. Trik. 3,5,13. *Reif, ringförmiger Schmuck;* am Fusse eines Elephanten: गजाः कङ्कणभूषणाः MBh. 3,15757. als Waffe gebraucht: त्रिशूलमस्त्रं घोरं च कापालमथ कङ्कणम् Viçv. 6,12. R. 1,29,13. als Schmuck am Handgelenk getragen: दानेन पाणिर्न तु कङ्कणेन (विभाति) Bhartr. 2,63. सुवर्णकङ्कण Hit. 10,9. 17. 11,5. 12,1. करपल्लवकङ्कण Kaurap. 34. लोलकङ्कणरणत्कार Prab. 40,6. 104,3. Bhâg. P. 6,16,30. करकङ्कणादय Sâh. D. 47,3. मत्कङ्कणान्यस्तं मुक्ताफलम् 57,13. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रा: स्फुरत्कारकङ्कणे voc. Çrut. (Br.) 39. = करभूषण AK. 2,6,2,9. H. 663. = हस्तसूत्र Trik. 3,3,124. = करभूषण, हस्तसूत्र, मण्डन H. an. 3,196. 197. = करभूषा, सूत्र, मण्डन Med. ṇ. 40. = शेखर *Kranz* Viçva im ÇKDr. — 2) f. ई = किङ्किणी *ein Schmuck mit klingenden Glöckchen* Bhar. zu AK. 2,6,2,11. ÇKDr. — Wird von कण् mit Redupl. abgeleitet.

कङ्कणपुर (क° + पुर) n. N. einer nach Kaṅkaṇavarsha benannten Stadt Râǵa-Tar. 6,301.

कङ्कणप्रिय (क° + प्रि°) m. N. pr. eines Dieners von Çiva Vjâḍi zu H. 210. Hariv. Langl. I, 513. An beiden Orten: कङ्कन°.

कङ्कणवर्ष (कङ्कण *Armband* + वर्ष *Regen*) m. N. pr. eines Alchymisten (रससिद्ध) Râǵa-Tar. 4,246. Bein. des Königs Kshemagupta: तस्य कङ्कणवर्षो (so ist zu lesen) ऽसीत्यभिधानं विधाय ते। तोषिताश्चासकृच्चक्रुर्दाशाः कङ्कणवर्षिताम्॥ 6,161. 301.

कङ्कणिन् (von कङ्कण) 1) adj. *mit einem Armband geschmückt:* कङ्कणी करः (so zu lesen) Kathâs. 22,91. — 2) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

कैङ्कणीका f. = घण्टिका (=कङ्कणी) und प्रतिसरा (प्रतिसर?) Uṇ. 4,18.

कैङ्कत m. 1) *Kamm* H. 688 (m. f. n.). Bhar. zu AK. 2,6,2,41 (f. कङ्कती und n.). ÇKDr. कृत्रिमः कङ्कतः शतदन्य एषः AV. 14,2,68. Kauç. 76. Pâr. Gr̥hj. 2,14. R. 2,91,70. — 2) in einer Zauberformel R̥V. 1,191,1 nach Sâj. *ein best. schädliches Thier.* — Vgl. विकङ्कत, सतीनकङ्कत.

कङ्कतिका (von कङ्कत) f. *Kamm* AK. 2,6,3,41. Verz. d. B. H. No. 485.486.

कङ्कतीय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Geschlechts Çat. Br. 9,4,4,17.

कङ्कतुण्ड (कङ्क + तुण्ड) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,84,13.

कङ्कत्रोट (कङ्क + त्रोट) m. ein best. Fisch, *Esox Kankila* (vulg. काँकिला), Trik. 1,2,17. Hâr. 190. Auch कङ्कत्रोटि Gaṭâdh. im ÇKDr.

1. कङ्कपत्र (कङ्क + पत्र) n. *Feder vom Reiher* (am Pfeile): (शराः) कङ्कपत्रप्रतिच्छन्नाः R. 4,7,22. (सायकपुङ्खे) प्रह्वर्तुर्नखप्रभाभूषितकङ्कपत्रे Ragh. 2,31.

2. कङ्कपत्र (wie eben) adj. *mit Reiherfedern versehen* (ein Pfeil), m. *ein mit Reiherfedern versehener Pfeil* H. 778. Halâj. im ÇKDr. MBh. 4,1845. 14,2268. R. 6,28,4.

कङ्कपत्रिन् (von 1. कङ्कपत्र) dass. MBh. 4,1804. 1909. 14,853. R. 3,31, 17. 4,61,55.

कङ्कपर्वन् (कङ्क + प°) m. N. *einer Schlange* AV. 7,56,1.

कङ्कमाला (कङ्क + मा°) f. *ein best. musik. Instrument* (करतालीवाद्य) Çabdar. im ÇKDr. *beating time by clapping the hands* Wils.

कङ्कमुख (कङ्क + मुख) 1) adj. *Reiherschnabelförmig:* यन्त्र Suçr. 1,24,7. 26,5. बाणान्काककङ्कमुखान् R. 6,79,69. — 2) m. *Zange, Pincette* H. 909. निर्वर्तते साधवगाहते च शल्यं प्रगृह्योद्धरते च यस्मात्। यन्त्रेषतः कङ्कमुखं प्रधानं स्थानेषु सर्वेषविकारि चैव ॥ Suçr. im ÇKDr. Angeführt als Beleg für das n., während das Wort auch als adj. mit Ergänzung von यन्त्र gefasst werden kann.

कङ्कर 1) adj. *schlecht* (कुत्सित). — 2) n. *Buttermilch mit Wasser gemischt* (s. तक्र) H. an. 3,530. — 3) *eine best. grosse Zahl* (= 100 Nijuta) Vjutp. 129. 181. 183. 185. Lalit. 140. Lot. de la b. l. 422. — Vgl. कच्चर, कदुर, कद्वर, कदर, कहर.

कङ्कोल m. N. einer Pflanze, *Alangium hexapetalum* (निकोचक), Çabdak. im ÇKDr. auch = काँकोरोल (लता) vulg. ÇKDr.

कङ्कलोड्य n. = ग्रङ्कलोड्य in einer Handschr. des Râġav. ÇKDr.

कङ्कशत्रु (कङ्क + शत्रु) m. N. einer Pflanze, *Desmodium gangeticum* DC., Çabdak. im ÇKDr.

कङ्कशाय (कङ्क + शाय) m. *Hund* (*wie ein Reiher schlafend*) Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. कलशाय.

कङ्काल *Gerippe*, m. AK. 2,6,2,20. n. H. 628. ग्रस्थिकङ्कालसंकीर्णा भूर्बभूव Sund. 2,24. कङ्कालमुषल Bez. einer zauberhaften Waffe R. 1,29, 13. Viçv. 6,11. कङ्कालमालिन् *mit einem Kranz von Knochen geschmückt*, ein Bein. Çiva's Çabdar. im ÇKDr.

कङ्कालय oder कल्कालय N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 964.

कङ्कु m. 1) = कङ्गु Dvirûpak. im ÇKDr. — 2) N. pr. ein Sohn Ugrasena's und Bruder Kaṁsa's Bhâg. P. im ÇKDr. Scheint v. l. für शङ्कु (vgl. Bhâg. P. 9,24,23) zu sein.

कङ्कुष्ठ m. *eine* (in der Medicin gebrauchte) *best. Erdart* (sowohl von der Farbe des Goldes als auch der des Silbers) Râġan. im ÇKDr. Suçr. 1, 103,16. — Vgl. कालकुष्ट.

कङ्कूष AV. 9,8,2: कर्णाभ्यां ते कङ्कूषेभ्यः कर्णशूलं विसल्यकम् (निर्मन्त्रयामहे).

कङ्केरु m. *eine Art Krähe* Trik. 2,5,24. — Vgl. कङ्क.

कङ्केल्लि m. N. eines Baumes, *Jonesia Asoka* (ग्रशोक) Roxb., Çabdam. im ÇKDr. कङ्केल्लि Trik. 2,4,18. 3,3,405. H. 1135. कङ्केल Bhartṛ. Suppl. 8 (v. l. शाखोट).

कङ्ग n. *Genuss* Çabdam. im ÇKDr. Zwei Wörter (क und ख) für eines genommen; vgl. Khând. Up. 4,10,5 unter 3. क.

कङ्गु f. *Fennich*, *Panicum italicum* L., AK. 2,9,20. H. 1176. ग्रार्या हि यवशब्दाद्दीर्घशूकविशेषं प्रतिपत्ति म्लेच्छास्तु कङ्गुम् *die* Ârja *erkennen im Worte* यव *eine Getraideart mit langen Grannen, die* Mlekkha *dagegen die* कङ्गु Sch. zu Njâja-S. 2,56. Anders Kuhn in Ind. St. 1, 355, N. und LIA. I, 814, N. 2. Auch कङ्गू AK., Sch. कङ्गुका Suçr. 1,134,2. कङ्गुक 2,175,4. — Vgl. प्रियङ्गु.

कङ्गुनी f. dass. H. 1176. Râġan. im ÇKDr.

कङ्गुनीपत्रा (von क° + पत्र) f. N. eines Grases (पण्यान्धा) Râġan. im ÇKDr.

कङ्गुल m. *Hand* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. ग्रङ्गुलि *Finger*.

कच्, कँचते *binden* Dhâtup. 6,8; *glänzen*; कँचति *schreien* Vop. bei West. — Vgl. कञ्च्.

— ग्रा *umbinden, befestigen:* वक्त्रं चाचकचे Bhaṭṭ. 14,94.

— वि caus. s. विकाचय्.

कच 1) m. a) *Hauptthaar* AK. 2,6,2,46. 3,4,25,166. Trik. 3,3,75. 349. H. 567. 570. 571. 63. an. 2,56. Med. k. 1. कचेषु च निगृह्यैतान् MBh. 1, 4982. कचग्रह 3,581. Ragh. 10,48. 19,31. Çuk. 43,12. 45,4. कचानां चयः Bhartṛ. 1,5. कचसंचय Pańkat. I, 205. संयताः कचाः AK. 2,6,2,48. लग्नकच 3,4,9,40. — Suçr. 2,14,3. Bhâg. P. 1,8,5. 8,7,17. — b) *Narbe* Trik. 3,3,75. H. an. Med. — c) *Band* H. an. Med. — d) *Wolke* Çabdam. im ÇKDr. — e) N. pr. eines Sohnes von Bṛhaspati Trik. H. an. Med. Hâr. 260. MBh. 1,3193. 3199. 13,1765. Râġa-Tar. 2,96. Bhâg. P. 9,18, 22. — 2) f. कचा a) *Elephantenweibchen* Trik. H. an. Med. — b) *Glanz, Schönheit* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. ग्रकच, उत्कच, ऊर्ध्वकच, विकच.

कचङ्गन n. *Markt* Trik. 2,1,20. — Vgl. कराङ्गण, ग्रङ्गण und ग्रङ्गन.

कचङ्गल n. 1) *Meer* Trik. 1,2,9. — 2) N. pr. einer Gegend Avad. Çat. 78.

कँचप n. *Gemüseblatt* (शाकपत्र) Uṇ. 3,141. *Gras; Blatt* Uṇâdik. im ÇKDr.

कचपक्ष (कच + पक्ष) und कचपाश (कच + पाश) m. *starkes Haar* AK. 2,6,2,49.

कचमाल (कच + माला) m. *Rauch* Hâr. 109. Wils. fasst कच hier in der Bed. von *Wolke* auf, eben so gut könnte man an einen Vergleich mit den *Haaren* (nur diese Bed. belegbar) denken. Vielleicht nur eine fehlerhafte Variante für खतमाल.

कचरिपुफला (कच - रिपु + फल) f. N. eines Baumes (s. शमी) Râġan. im ÇKDr.

कचहस्त (कच + हस्त) m. *starkes Haar* AK. 2,6,2,49.

कचाकचि (von कच + कच) adv. *Haar gegen Haar, wobei man sich gegenseitig an die Haare packt* P. 5,4,127, Sch. — Vgl. केशाकेशि.

कचाकु 1) adj. a) *bösartig* (दुःशील). — b) *dem schwer beizukommen ist* (दुराधर्ष). — 2) m. *Schlange* Med. k. 60.

कचाटुर m. *eine Art Wasserhuhn* (s. दात्यूह) Trik. 2,5,24.

कचामोद् (कच + ग्रामोद्) n. *wohlriechende Haarsalbe* (वालक, vulg. वाला) Râǵan. im ÇKDr.

कचिर्के von कच gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4,2,80.

कचु f. = कचू Purâṇa im ÇKDr.

कचेल n. *eine Schnur, ein Umschlag, welche die losen Blätter einer Handschrift zusammenhalten*, Trik. 2,8,23. Nach ÇKDr. (u. काचन) blosse v. l. für काचन, welches in bengalischer Schrift sehr leicht कचेल gelesen werden kann.

कच्चट n. N. einer Wasserpflanze (जलपिप्पली) Vaidj. im ÇKDr.

कच्चर 1) adj. *a) schmutzig* AK. 3,2,4. H. 1435. — *b) schlecht* (कुत्सित) Trik. 3,3,340. Med. r. 130. — 2) n. *Buttermilch mit Wasser* (तक्र) Trik. Med. — Zerlegt sich in कद् + चर्. Vgl. कङ्कर, कदुर, कद्रर, कदर, कद्दर.

कच्चिद् s. u. कद्.

कच्छ m. n. Trik. 3,5,13. 1) *Saum des Untergewandes* (der in den Gürtel gesteckt wird), m. AK. 3,4,31. कच्छा f. H. 675. H. an. Eine Prâkrit-Form von कक्ष. Vgl. कच्छटिका und कच्छाटिका. — 2) *Ufer; morastiges Land an den Ufern von Flüssen und anderer Gewässer, Marschland* (nach Einigen: *Land, welches an Flüsse oder Berge gränzt*), m. AK. 2,1,10. m. f. n. 3,4,31. m. Trik. 3,3,80. H. 953. 1077. an. 2,62. नदीकच्छ Nir. 4,18. MBh. 1,2860. 2,1096. Pańkat. 8,17. Hit. 47,17. Megh. 21. Als N. pr. versch. Localitäten P. 4,2,133. 134. Varâh. Bṛh. S. 14,17 in Verz. d. B. H. 241. LIA. I, 30. 57. 78. 103. Z. f. d. K. d. M. IV, 500. Als m. pl. Bez. des daselbst wohnenden Volkes H. an. VP. 190, N. 68. (Varr.: कच्छिय, कक्ष). Ableitt. von compp., welche auf कच्छ ausgehen, P. 4,2,126. — 3) m. *ein best. Theil am Boote* H. an. Med. — 4) m. Nir. 4,18. Nach Durga *versch. Theile der Schildkröte* (कच्छप): कच्छमात्मनो मुखसंपुटं पाति। स हि किंचिद्दृष्ट्वा शरीर एव मुखसंपुटं प्रवेशयति। संपुटे हि कच्छशब्दः प्रसिद्धः। पाणिवाच्यः कच्छपुट इति च। कच्छेन कटाहेन इतराण्यङ्गानि पातीति वा। अथ वा कच्छेन मुखसंपुटेन पिबति। कच्छः खमाकाशं छादयति। स हि मध्ये सुषिरो भवति॥ — 5) m. N. eines Baumes, *Cedrela Toona* (तुन्न) *Roxb.*, AK. 2,4,4,16. Trik. 3,3,80. H. an. Med. Vgl. कच्छप, e. Nach Wils. auch: *Hibiscus populneoides Roxb.* — 6) f. कच्छा *Grille, Heimchen* = चीरी, चीरिका (diese Wörter haben auch die Bed. von कच्छ 1.) Trik. 3,3,80. H. an. Med. — 7) f. N. einer Pflanze (s. वाराही) diess. — Welche Bed. hat das Wort in उत्कच्छा?

कच्छटिका f. = कच्छाटिका = कच्छ 1. Trik. 2,7,13. Çabdar. im ÇKDr.

कच्छप 1) m. *a) Schildkröte* AK. 1,2,2,21. Trik. 1,2,26. H. 1353. H. an. 3,441. Med. p. 17. Nir. 4,18. M. 1,44. 12,42. MBh. 1,1362. Arǵ. 6, 3. R. 1,44,18. Suçr. 1,293,2. Pańkat. 51,13. Hit. 43,16. 26,13, v. l. — *b) eine Art Gaumengeschwulst* Suçr. 1,306,8. — *c) ein beim Brennen von Spirituosen angewandtes Geräthe* Çabdak. im ÇKDr. — *d) eine best. Stellung beim Ringen* H. an. Med. — *e)* N. eines Baumes (s. कच्छ 5.) Râǵan. im ÇKDr. — *f)* N. eines der 9 Schätze Kuvera's H. 193. H. an. Med. — *g)* N. pr. eines Nâga MBh. 1,4828. eines Sohnes von Viçvâmitra Hariv. 1463. Name einer Gegend: राज्ञे कच्छपनाथाय Vid. 193. कच्छपेश्वर 194. — 2) f. °पी *a) Schildkrötenweibchen* oder *eine kleine Species der Schildkröte* AK. 3,4,134. Trik. 3,3,129. H. 1353. Med. — *b)* Bez. *gewisser Abscesse* Med. Suçr. 1,293,3. 2,117,17. — *c) die Laute der Sarasvatî* AK. 3,4,134. H. 288. H. an. Med. — Das Wort zerlegt sich in कच्छ *Marschland* + प *hütend* d. i. *bewohnend*. Vgl. कश्यप, गिरिकच्छप und गृहकच्छप.

कच्छपिका (von कच्छपी, b.) f. *eine Art Abscess* Wise 412. Suçr. 1,273, 12. 16. 292,7.

कच्छर m. pl. N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,27 in Verz. d. B. H. 241.

कच्छरुहा (क° + रु°) f. N. eines Grases (s. दूर्वा) Râǵan. im ÇKDr.

कच्छविहार (क° + वि°) m. N. pr. *einer Sumpfgegend* Z. f. d. K. d. M. IV, 500. LIA. I, 61.

कच्छाटिका f. = कच्छटिका = कच्छ 1. H. 675. Vjutp. 136. Auch कच्छाटी und m. कच्छाट H., Sch.

कच्छिय m. pl. N. eines Volkes VP. 190, N. 68. Varr.: कक्ष, कच्छ.

कच्छु f. = कच्छू ÇKDr. nach dem Nidâna. Vjutp. 219. Eine falsche oder jüngere Form, wie man aus P. 5,2,107, Vârtt. 3 ersehen kann. — Vgl. कपिकच्छु.

कच्छुघ्नी (क° + घ्नी) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Trichosanthes dioeca Roxb.* (पटोल). — 2) क्षुपभेद् Râǵan. im ÇKDr.

कच्छुर (von कच्छू) 1) adj. *a) mit Krätze* oder *einer ähnlichen Hautkrankheit behaftet* P. 5,2,107, Vârtt. 3. AK. 2,6,2,9. Trik. 3,3,339. H. 460. H. an. 3,532. Med. r. 127. — *b) unkeusch* H. an. 3,532. Med. r. 128. — 2) f. कच्छुरा N. verschiedener Pflanzen: *Alhagi Maurorum Tournef.* (ein dorniger Strauch) AK. 2,4,2,10. H. an. Med. Suçr. 1,145,16. 2,434, 16. 438,3. 9. *eine Art Curcuma* (s. शटी) Trik. H. an. Med. *Carpopogon pruriens Roxb.* H. an. Med. Vgl. कच्छूमती, कच्छोर, कपिकच्छुरा.

कच्छू f. *Krätze* oder *eine ähnliche Hautkrankheit* Uṇ. 1,84. P. 5,2, 107, Vârtt. 3. AK. 2,6,2,4. H. 464. Vjutp. 219. Suçr. 1,269,12. 2,118, 21. 123,2.

कच्छूमती (von कच्छू) f. *Carpopogon pruriens Roxb.* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. कच्छुरा.

कच्छूल und कच्छूलिल gaṇa काशादि zu P. 4,2,80.

कच्छेश्वर (कच्छ + ईश्वर) m. N. pr. einer Stadt (aus einer chinesischen Umschreibung geschlossen) Gild., Scriptorum Arabum etc. S. 15. Z. f. d. K. d. M. IV, 107.

कच्छोटिका f. H. 675, v. l. für कच्छाटिका.

कच्छोर n. *eine Art Curcuma* (शटी) Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. कच्छुरा.

कच्वी f. N. einer Pflanze mit essbarer Wurzel, *Arum Colocasia Lin.* (वितराडा), Gaṭâdh. im ÇKDr.

कज् (?), कजति *heiter sein* Dhâtup. 7,58. Als Sautra-Wurzel: *wachsen, hervorgehen* West. S. 333.

कज्ञ (क *Wasser* + ज्ञ *entstanden*) n. *Lotus* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. अम्भोज u. s. w.

कजिङ्ग (im Ind. कजिङ्ग) m. pl. N. eines Volkes VP. 196, N. 163.

कज्जल 1) m. *Wolke* Çabdam. im ÇKDr. — 2) n. *Lampenruss, ein daraus bereitetes kosmetisches Kollyrium* Trik. 2,6,43. H. 686. सकज्जलं ताम्रघटे च घृष्टं सर्पिर्युतं तुत्थकमञ्जनं च Suçr. 2,331,13. ततः साकारयङ्गरि चेटीभिः कुण्डकस्थितम्। कस्तूरिकादिसंयुक्तं कज्जलं तैलमिश्रितम्॥ Kathâs. 4,47. कज्जलैः 67. पार्श्वे चैकं सकज्जलम् — कुर्वस्याः 12,169. नय-

नकज्जल Kaurap. 40.16. Amar. 88. Uebertr. *Abschaum:* धिग्जां विगर्हितं सद्भिर्दुष्कृतं कुलकज्जलम् Bhâg. P. 6, 2, 27. — 3) f. कज्जला und कज्जली *ein best. Fisch* (*Cyprinus atratus* nach Wils.) Çabdar. im ÇKDr. — 4) कज्जली = मिश्रितरसगन्धक Vaidj. im ÇKDr. = पराञ्जन, मसि *Dinte* Trik. 2,8,27 im Index. *sulphuret of mercury*, *Aethiop's mineral* Wils. — In der ersten Bed. कद् + जल.

कज्जलध्वज (क° 2. + ध्वज) m. *Lampe* Trik. 2,6,42. H. 686. Hâr. 24.

कज्जलरोचक (क° 2. + रो°) m. n. *Lampenstock* Gatâdh. im ÇKDr.

कज्जलाभ्र P. 6,2,91. S. u. अभ्र.

कज्जलित (von कज्जल) adj. *mit Lampenruss —, mit einem daraus bereiteten Kollyrium bestrichen* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

कज्ज्वल = कज्जल 2. Wils. (in der 1sten Ausg. कज्ज्वल, mit Verweisung auf Trik. 2,6,43, wo aber die Calc. Ausg. कज्जल hat).

कञ्च्, कञ्चते *binden; glänzen* Dhâtup. 6,9. — Vgl. कच् und काञ्च्.

कञ्चट m. N. einer Wasserpflanze, *Commelina salicifolia Roxb.* und *C. bengalensis* (diese auch कञ्चड m.) Çabdak. im ÇKDr.

कञ्चार m. *Sonne* Gatâdh. im ÇKDr.

कञ्चिका f. 1) *kleine Beule* Vaidj. im ÇKDr. — 2) *Zweig eines Bambusrohres* Çabdak. im ÇKDr.

कञ्चुक 1) m. a) *eine eng anschliessende Bekleidung des Oberkörpers: Panzer, Wamms; Mieder, Jacke* AK. 2, 8, 2, 31. Trik. 3,3,13.14. H. 767. 674. bei Göttern Bhâg. P. 8, 7, 15. beim König Pańkat. I, 73 (hier zugleich *Schlangenhaut*). beim Kämmerer, Diener des Serails (daher कञ्चुकिन्): कञ्चुकोष्णीषिणास्तत्र वेत्रकर्करपाणयः R. 6,99,23. अतः कञ्चुकिकञ्चुकस्य विशति त्रासादयं वामनः Ratnâv. 27,8. bei Frauenzimmern: सख्यः किं करवाणि यान्ति शतधा यत्कञ्चुके संधयः Amar. 81. स्तनौ कञ्चुकादिव निर्गलुमीषतुस्तद्दिदृक्षया Kathâs. 18,16. सकञ्चुक *gepanzert* AK. 2,8,2,31. H. 767. Am Ende eines adj. comp. f. आ: स्थावरकस्य सकञ्चुकां छायाम् Mṛkkh. 119,19. Bildlich: सत्यकञ्चुकमुन्मुच्य *indem ich die Wahrheit wie ein Gewand auszog, bei Seite legte* MBh. 12,816. सुभाषितरसास्वादजातरोमाञ्चकञ्चुकाः। विनापि कामिनीसङ्गं सुधियः सुखमाप्नुयुः॥ Pańkat. II, 175. Vgl. im Prâkrit: धम्मकञ्चुअप्पवेसिणी (gen.) *der sich in das Gewand der Tugend kleidet* Çâk. 68,23. कञ्चुक = वर्द्धापकगृहीताङ्गवसन H. an., वर्द्धापकगृहीताङ्गस्थितवस्त्र Med. वर्द्धापक (वर्द्धापक?) scheint *einen ledernen Riemen* zu bezeichnen. Nach Wils. bedeutet die Umschreibung *eine Art Hosen*. Nach H. an. ist कञ्चुक auch *Kleid* überh. — b) *eine abgestreifte Schlangenhaut* AK. 1,2,1,10. Trik. H. 1315. H. an. Med. Pańkat. I, 73. — c) = करभ Med. — 2) f. °की N. eines Krautes (ओषधिभेद) Med. k. 62. = क्षीरीशवृक्ष Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. उत्कञ्चुक.

कञ्चुकालु (von कञ्चुक) m. *Schlange* Çabdak. im ÇKDr.

कञ्चुकित (wie eben) adj. *gepanzert* u. s. w. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2,36. कन्थाकञ्चुकित Bhartr. 3,66.

कञ्चुकिन् (wie eben) 1) adj. *gepanzert* Trik. 3,3,233.234. — 2) m. a) *Kämmerer, Aufseher im Gynaeceum des Königs* AK. 2,8,1,8. Trik. H. 727. an. 3,364. Med. n. 174. अन्तःपुरचरो वृद्धो विप्रो गुणगणान्वितः। सर्वकार्यार्थकुशलः कञ्चुकीत्यभिधीयते॥ Bhar. beim Sch. zu Çâk. 60,11. Pańkat. 43,5. 53,2. 156,20. 259,25. Çâk. 60,11. fgg. Vikr. 37,1. fgg. Ratnâv. 27,8. — b) *ein Mann, der Frauen nachsetzt* (षिड्ग, विट) H. an. Med. — c) *Schlange* Trik. H. 1304. H. an. Med. Râgan. im ÇKDr. — d) N. verschiedener Pflanzen: *Agallochum* (जोङ्गक) H. an. Med.; *Gerste; Cicer arietinum Lin.* (चणक) Râgan. im ÇKDr.

कञ्चुलिका f. *Mieder, Jacke* H. 674. त्वं मुग्धाक्षि विनैव कञ्चुलिकया धत्से मनोहारिणीं लक्ष्मीम् Amar. 23. — Vgl. कञ्चुक.

कञ्ज (कम् + ज) 1) m. a) *Haar* (कम् *Kopf*) H. an. 2,67. Med. ǵ. 4. — b) ein Bein. Brahman's (कम् *Wasser*) Trik. 1,1,26. H. an. Med. — 2) n. a) *Lotus* H. an. Med. गोशीर्षं चन्दनं यत्र पद्मकञ्जाग्निसंनिभम् R. 4, 41,59. Bhâg. P. 2,2,8. 3,8,17. करकञ्जसंपुट 1,11,2. कञ्जविलोचन 3,14,14. कञ्जारुणेक्षणा 4,21,15. कञ्जगर्भारुणेक्षणा 8,6,3. Vgl. अम्भोज u. s. w. — b) Amṛta, *der Trank der Unsterblichkeit*, H. an. Med. — Wohl in dieser und der vorhergeh. Bed. kann das Wort dem verglichenen Begriff sowohl vorangehen als auch folgen gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38.

कञ्जक m. *ein best. Vogel, Gracula religiosa,* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. कञ्जन, कञ्जल.

कञ्जज (कञ्ज *Lotus* + ज) m. ein Bein. Brahman's Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. पद्मगर्भ u. s. w.

कञ्जन m. 1) *Gracula religiosa* (मदनपक्षिन् *der Vogel des Liebesgottes*) Çabdak. im ÇKDr. Vgl. कञ्जक, कञ्जल. — 2) *der Liebesgott* Trik. 1,1,37.

कञ्जनाभ (कञ्ज *Lotus* + नाभ = नाभि *Nabel*) m. ein Bein. Vishṇu's Bhâg. P. 3,9,44. — Vgl. पद्मनाभ.

कञ्जर m. 1) *Bauch.* — 2) *Elephant* (vgl. कुञ्जर). — 3) *Sonne.* — 4) ein Bein. Brahman's Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. कञ्जार.

कञ्जल m. *Gracula religiosa* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. कञ्जक, कञ्जन.

कञ्जार m. 1) oxyt. *Pfau* Uṇ. 3,136. — 2) *Bauch.* — 3) *Elephant.* — 4) *Einsiedler.* — 5) *Sonne.* — 6) ein Bein. Brahman's H. an. 3,530. Med. r. 125. — Vgl. कञ्जर.

कञ्जिका f. N. einer Pflanze, *Siphonanthus indica Lin.* (ब्राह्मणयष्टिका), Çabdar. im ÇKDr. Pańkat. 184,18.

1. कट्, कटति *gehen* Dhâtup. 9,33. Vgl. कण्ट्. — 2. कट्, कटति *regnen; umgeben* Dhâtup. 9,6. अकटीत् Vop. 8,63.

— प्र, प्रकटित s. u. प्रकटय्.

कट m. n. Siddh. K. 249, a, 4. Compp., welche auf कट ausgehen, haben den Ton auf der ersten Silbe, gaṇa घोषादि zu P. 6,2,85. 1) m. a) *Geflecht, Matte* AK. 2,9,26. Trik. 3,3,93. H. 1017. an. 2,81. Med. ṭ. 3. वैतस TS. 5,3,12,2. Çat. Br. 13,3,1,3. Kâtj. Çr. 13,3,12. 20,2,2. Pâr. Gṛhj. 1,5. Gṛhjasaṁgr. 2,39.40. गोऽश्वोष्ट्रयानप्रासादप्रस्तरेषु कटेषु च। आसीत गुरुणा सार्धम् M. 2,204. वर्षासु क्लिन्नकटवत्तिष्ठन्नेवावसीदति MBh. 2,1973. दैत्येन्द्रम् — ददार करजैरूरावेरकां कटकृद्यथा *wie ein Mattenbinder die Binse* (Burnouf übers. कटकृत् durch *couteau*) Bhâg. P. 1,3, 18. Am Ende eines adj. comp. f. आ: तां (पर्णशालां) निष्ठितां बद्धकटां दृष्ट्वा R. 2,56,17. अन्तर्धानकट *geflochtener Deckel* (?) Z. d. d. m. G. 9, p. lxxix. In उरस्कट (s. d.) bed. कट *eine aus Binsen geflochtene Schnur;* vgl. कटक 1. — b) *Hüfte* AK. 2,6,2,25. 3,4,9,36. H. 607. H. an. Med. पृष्ठे विद्धो कटे चैव MBh. 13,2796. Vgl. कटि. — c) *Schläfe des Elephanten* (aus der zur Zeit der Brunst eine klebrige Flüssigkeit fliesst) AK. 2,8,2,5. 3,4,9,36. Trik. 2,8,38. H. 1225. H. an. Med. कण्डूयमानेन कटम् —

वन्यद्विपेन Ragh. 2,37. मत्तेभकटेषु 4,47. कटप्रभेद् 3,37. Vgl. करट. — *d) ein best. Wurf in einem Hazardspiele:* त्रेताहृतसर्वस्वः पावरपतनाच्च शोषितशरीरः। नर्दितदर्शितमार्गः कटेन विनिपातितो यामि ॥ Mṛkkh. 33,10. 34,13. Vgl. Wilson, Hindu Th. I,49, N. und कटप्रू. — *e)* am Anf. eines comp. in Ortsnamen P. 4,2,139. — *f)* कट *Menge* am Ende einiger compp.; wird als suff. angesehen P. 5,2,29, Vârtt. 4. — *g)* in अवकट, उत्कट, प्रकट und संकट für ein suff. angesehen P. 5,2,29.30. Die ursprüngliche Bedeutung von कट in diesen Wörtern ist schwer anzugeben; vgl. auch निकट. — *h)* N. pr. eines Rakshas R. 5,12,13. — Die Lexicographen haben noch folg. Bedd.: — *i) Leichnam* Trik. 2,8,61. H. an. — *k) Leichenwagen, Todtenbahre* (शवरथ) H. an. — *l) Gottesacker* H. an. Vgl. कटसी. — *m) Zeitpunkt* (समय) H. an. Med. Statt dessen सपथ (welches näher zu शपथ als zu समय steht) Trik. 3,3,93. — *n) Uebermaass,* = अतिशय Med. = भृशम् H. an. कट वेकट चाढुते Trik. 3,4,1. Vgl. उत्कट 1. und कटखादक. — *o) Saccharum Sara* (शर) *Roxb.* Trik. 3,3,93. Med. Vgl. उत्कट 2,*b.* — *p) eine einjährige Pflanze* H. an. — *q) Gras* Dhar. im ÇKDr. — *r) Brett* Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. *a)* कटा gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. — *b)* कटी s. u. कटि. — 3) n. कट (als suff. betrachtet) *Blüthenstaub* in अलाबूकट, उमा°, तिल° P. 5,2,29, Vârtt. 1. Vop. 7, 78. Urspr. wohl nur *Menge;* vgl. कटक 5. und उत्कट. — 4) adj. *eine Handlung vollziehend* (क्रियाकार) Trik. H. an.

कटक Uṇ. 5,35. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249,*a*,1. Trik. 3,5,12. 1) *Strang:* अश्वकटक Suçr. 1,25,11. अश्वखल्वकटक 101,7. Vgl. कट 1,*a.* — 2) *Ring, Reif;* s. यूपकटक. Als Schmuck über die Fangzähne des Elephanten gezogen Med. k. 56 (कण्टक st. कटक). — 3) *Armband* AK. 2,6,2,8. 3,4,1,18. Trik. 3,3,12. H. 663. an. 3,16. Med. Hâr. 156. Mṛkkh. 38,24. 165,3.7. Çâk. Ch. 114,5. Bhâg. P. 5,3,4. 6,4,38. Dev. 2,23. Sâh. D. 4,15. कटकवलयिनी P. 5,2,128, Sch. सत्स्वानीकनमाङ्कं चकार कटकं करे Kathâs. 9,73.83.85. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kaurap. 16. — 4) *Bergabhang* AK. 2,3,5. 3,4,1,18. Trik. H. 1033. H. an. Med. = मेखला (daraus bei Wilson die Bed. *Gürtel*) Bhar. zu AK. ÇKDr. = सानु *Tafelland* Viçva im ÇKDr. गिरिकूटेषु दुर्गेषु नानाजनपदेषु च। जनाकीर्णेषु देशेषु कटकेषु परेषु च॥ MBh. 4,872. सरोवरं दिव्यं तुङ्गाद्रिकटकाश्रितम् Kathâs. 25,247. अस्ति कल्याणकटकवास्तव्यो भैरवो नाम व्याधः Hit. 34,17. ततो ऽसौ (व्याधः) — कटकं (*Thal*) प्रविष्टः 44,3. कटकान्तरेषु वैन्ध्येषु *in den* Vindhja-*Thälern* Ragh. 16,31. गिरिचक्रवर्ती। प्रत्युज्जगामागमनप्रतीतः प्रफुल्लवृक्षैः कटकैरिव स्वैः Kumâras. 7,52. Hier vielleicht doppelsinnig: *Bergabhang* und *Armee.* कटकभूमि Çiç. 4,65. Diese Bed. schliesst sich an कट 1,*b* an. — 5) *Armee, Heer* = चक्र (Colebr. und Lois.: *Kreis;* Wils.: *Kreis; Rad*) AK. 3,4,1,18. Trik. 2,8,2. H. 746. H. an. Hâr. 262. स च दिग्विजयक्रमेणागत्य चन्द्रभागातीरे समावासितकटको वर्तते Hit. 39,5. 97,15. राजहंसस्य कटकं प्रस्थापितः 133, 7. अगाच्च कटकं सर्वम् Kathâs. 13,45. fg. 4,97. कटकं बिभिदुः 15,101. Râga-Tar. 5,218. वणिक्कटक m. *Handelskarawane* Daçak. 30,19. — 6) *Residenz eines Königs,* राजधानी Trik. H. an. Med. *Stadt* Çabdar. im ÇKDr. *a village; a house or dwelling; a camp* Wils. — 7) *Seesalz* Med.

कटकट m. ein Bein. Çiva's MBh. 12,10364. — Vgl. कटङ्कट.

कटकटा onomat. vom Geräusch *des Aneinanderreibens:* मुष्टिभिश्च महाघोरैरन्योऽन्यमभिजघ्नतुः। ततः कटकटाशब्दो बभूव सुमहात्मनोः MBh. 3, 11516. कटकटात्तामौ कपोलावुभौ Dhûrtas. 80,14. Davon कटकटापय् *aneinanderreiben:* दन्तान्कटकटाप्य *mit den Zähnen knirschen* R. 2,35,1.

कटकिन् (von कटक 4.) m. *Berg* Trik. 2,3,1.

कटकीय adj. von कटक gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4.

कटकोल m. *Spucknapf* Trik. 2,6,41. Hâr. 47.

कटक्य adj. = कटकीय gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4.

कटखादक (कट 1, *n.* + खा°) 1) adj. *viel essend, gefrässig* H. an. 5,2. Med. k. 225. fg. — 2) m. *a) Schakal.* — *b) Krähe* Med. Statt dieser beiden Bedd. hat H. an.: भृङ्गारे वलिपुच्छयोः, wofür wahrscheinlich शृगालबलिपुष्टयोः zu lesen ist. — *c) Glasgefäss* H. an. Med.

कटघोष (कट + घोष) N. pr. einer Localität bei den Prâkas; davon adj. °घोषीय P. 4,2,139, Sch.

कटङ्कट m. ein Bein. Çiva's (Gaṇeça's Wils.) MBh. 12,10372. शालकटङ्कटौ Jâǵn. 1,284. Vgl. कटकट, कटाटङ्क und कालकटङ्कट MBh. 13, 1172.

कटङ्कटेरी f. *Gelbwurz,* = हरिद्रा Trik. 2,4,22. = दारुहरिद्रा Ratnam. im ÇKDr. Suçr. 2,327,4.

कटनगर (कट + न°) N. pr. einer Localität bei den Prâkas; davon adj. °नगरीय P. 4,2,139, Sch.

कटपल्लिकुञ्चिका f. Siddh. P. 4,24,*a.* कटपलि° 19,*a.* कटपरि° 22,*b.* Wird durch *Strohhütte* übersetzt. Das Wort zerlegt sich in कट *Geflecht, Matte,* पल्लि *Haus* und कुञ्चिका (?).

कटपल्वल (कट + प°) N. pr. einer Localität bei den Prâkas; davon adj. °पल्वलीय P. 4,2,139, Sch.

कटपूतन m. *ein best. gespenstisches Wesen:* ein Kshatrija, der seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, wird nach dem Tode wiedergeboren als: अमेध्यकुणपाशी कटपूतनः M. 12,71. *ein bes. Art* Preta Vjutp. 116. — Vgl. पूतना und अन्धपूतना.

कटप्रू (कट + प्रू) P. 3,2,178, Vârtt. 1. 6,4,83, Sch. Vop. 26,71. 3,65. m. 1) *Wurm* Uṇ. 2,58. — 2) *Würfelspieler* H. an. 3,535. Med. r. 132. Vgl. कट 1, *d.* — 3) ein Bein. Çiva's Trik. 1,1,44 (कटप्रु). H. ç. 47. H. an. Med. — 4) *ein* Rakshas H. an. Med. — 5) *ein* Vidjâdhara Uṇ. H. an. Med.

कटभङ्ग (कट + भङ्ग) m. 1) *das Abreissen des Korns mit den Händen* H. an. 4,48. Med. g. 54. Hâr. 39. — 2) *der Untergang eines Fürsten* (vgl. छत्रभङ्ग) H. an. Med.

कटभी f. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Cardiospermum Halicacabum Lin.,* eine jährige Pflanze, AK. 2,4,5,15. Med. bh. 14. Suçr. 2,175,1. 259,2. 271,4. 277,11. — 2) = अपराजिता ÇKDr. — 3) ein Baum (वृक्षभेद) Med. = नाभिका, शौण्डी, पाटली, किणिही, मधुरेणु, तुङ्गश्यामा, कैडर्य, श्यामला Râgan. im ÇKDr. — 4) = vulg. काँटाशिरीष Ratnam. im ÇKDr.

कटमालिनी (von कट + माला) f. *berauschendes Getränk* Çabdam. im ÇKDr.

कटम्बे m. 1) *ein best. musikalisches Instrument* Uṇ. 4,83. — 2) *Pfeil* Uṇâdik. im ÇKDr.

कटम्बरा = कटुरोहिणी AK. 2,4,3,4.

कटंभर (कटम्, acc. von कट, + भर) 1) m. N. zweier Pflanzen: *a) Bignonia indica* (श्योनाक sic!) Râǵan. im ÇKDr. — *b)* = कटभी Vaidj. im ÇKDr. — 2) f. °भरा *a)* N. verschiedener Pflanzen, = राजबला AK. 2,4,5,18. = प्रसारणी (vulg. गन्धभादालिया ÇKDr. Nach den Erklärern zu AK. = राजबला) H. an. 4,246 (प्रसारिणी). Med. r. 257. = कलम्बिका H. an. Med. Hâr. 236. = रोहिणी (vulg. कटुकी; s. कटुकी), वर्षाभू (*Boerhavia diffusa Lin.*) und मूर्वा H. an. Med. — *b) Elephantenweibchen*, गजयोषित्, हस्तिवधू (könnte auch N. einer Pflanze sein; vgl. हस्तिघोषा [oder etwa हस्तिघोषा?] unter इभी) diess. und Hâr. — *c)* = गोला (*red arsenic* Wils.) H. an. Med. Statt गोला liest Hâr. गोधा.

कटव्रण (कट + व्रण) m. ein Bein. Bhîmasena's Trik. 2,8,14.

कटशर्करा (कट + श°) f. 1) *ein abgesplittertes Stück von einer Matte, ein kleines Stück Stroh* Suçr. 1,33,2. 2,133,4. — 2) N. eines Strauchs, *Guilandina Bonducella Lin.*, Hâr. 210. Vgl. कटुकरञ्ज.

कटसी f. *Gottesacker* Vjutp. 166. 170. Vgl. कट 1, *l.*

कटा॑कु m. *Vogel* Uṇ. 3,76.

कटाक्ष (कट *Hüfte, Seite* + अक्ष *Auge*) m. *Seitenblick* AK. 2,6,2,45. Trik. 2,6,30. H. 578. कटाक्षैर्निर्दहन्तीव तिर्यग्राजानमैक्षत MBh. 1,3009. 3041. 15,387. कटाक्षहावमाधुर्यैः Indr. 2,32. R. 5,24,11. Megh. 36. Çṛṅgârat. 13. पराङ्मुखैरर्धकटाक्षवीक्षितैः Bhartṛ. 1,2. कान्ताकटाक्षविशिखाः 2,76. °निरीक्षण Vet. 7,2. Çuk. 23,18. क्षिपतास्ते कटाक्षाः Çântiç. 1,27. Bhâg. P. 8,12,22. इत्यलमुपजीव्यानां मान्यानां व्याख्यानेषु कटाक्षनिक्षेपेण Sâh. D. 18,14.

कटाग्नि (कट 1,*a.* + अग्नि) m. *ein durch trockene Gräser, durch Stroh genährtes Feuer*: उभावपि (क्षत्रियवैश्यौ) तु तावेव ब्राह्मण्या गुप्तया सह। विप्लुतौ शूद्रवद्दण्ड्यौ दग्धव्यौ वा कटाग्निना ॥ M. 8,277 (Kull.: = कटेन आवेष्ट्य दग्धव्यौ). Jâǵn. 2,282. MBh. 2,1555. 1558.

कटाटङ्क m. ein Bein. Çiva's H. ç. 47. — Vgl. कटङ्कट.

कटायन n. N. einer Pflanze, *Andropogon muricatus Retz.* (वीरण), Çabdar. im ÇKDr.

कटार m. = नागर, कामिन् Çabdam. im ÇKDr. *Wollüstling* Wils.

कटा॑ल adj. von कटा gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97.

कटाह m. AK. 3,6,21. Siddh. K. 250,*a*,4. 1) *Pfanne* (Molesw.: *a boiler or a frying-vessel, of a semispheroidal shape and with handles*) Trik. 3,3,457. H. 1022 (nach dem Sch. m. f. n.). an. 3,763. 764 (कर्पर und तैलादिपाकपात्र). Med. h. 15 (तैलादेः पाकभाजने). MBh. 3,17403. 14,1927 (n.). Suçr. 1,15,4. 32,19. 2,29,4. 35,15. 182,18. प्रास्थिकः कटाहः P. 5,1,52, Sch. — 2) *die Schale der Schildkröte* H. an. Med. Vgl. u. कच्छ 4. — 3) *Brunnen* Çabdar. im ÇKDr. — 4) = सूप Trik. *a winnowing basket* (also सूर्प, शूर्प) Wils. = स्तूप *Erdhügel, Tope* Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç. 5,37. — 5) *Hölle* Hâr. 261. — 6) *eine junge Büffelkuh, bei der die Spitzen der Hörner gerade im Duchbrechen sind*, Trik. H. an. Med. Hâr. 39. — 7) N. pr. eines Dvîpa Med. कटाहद्वीप Kathâs. 13,74. 83. Brockhaus vermuthet, dass das Katai (Китай) der Muhammedaner oder China gemeint sei.

कटाहक (von कटाह) n. *Schüssel, Topf* Vjutp. 209.

कटि und कटी॑ (gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41) f. Trik. 3,5,19. Siddh. K. 241,*b*, ult. 1) *Hüfte* AK. 2,6,2,25. 3,6,5,38. H. 607. Med. ṭ. 3. कटिश्च तस्यातिकृतप्रमाणा MBh. 3,10054. 4,341. 13,740. Çântiç. 2,27. कटीदेशे MBh. 1,6293. 3,449. 4,774. कटीतट 3,11146. 13,834. Mṛkkh. 11,15. कटितट Indr. 2,32. Bhâg. P. 3,15,20. — M. 8,281. R. 2,32,36. 5,13,57. 42,20. Suçr. 1,126,11. 254,14. 256,12. 340,4. 9. 2,23,11. Bhâg. P. 2,5,36. 40. 3,17,17. कटिस्ते हरते मनः। अत्र कटिशब्दो ग्राम्यः Sâh. D. 213, 5. Vgl. कट 1,*b.* — 2) कटी *langer Pfeffer* (पिप्पली) Med. ṭ. 3.

कटिका (von कटि) f. *Hüfte* MBh. 13,5390. Am Ende eines adj. comp.: उन्नतकटिक Suçr. 2,47,2. उन्नतकटीक 55,11.

कटिकूप (कटि + कूप) m. *Hüftengrube* H. ç. 126.

कटित्र (कटि + त्र) n. *Schutz für die Hüften; ein um die Hüften geschlagenes Gewand; Gürtel* H. an. 3,532 (चर्मभिद् statt वर्मभिद्). Med. r. 127. स्फुरत्किरीटकेयूरकटित्रकङ्कणाम् Bhâg. P. 6,16,30.

कटि॑न् von कट (चतुर्थ्यर्थेषु) gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80. m. (von कट 1, *c) Elephant* Trik. 2,8,33.

कटिप gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

कटिप्रोथ (कटि + प्रोथ) m. *Hinterbacke* AK. 2,6,2,26. H. 609.

कटिमालिका (कटि + मा°) f. *ein weiblicher Gürtel* H. ç. 133.

कटिरोहक (कटि + रो°) m. *ein Reiter auf dem hintern Theile eines Elephanten* Çabdam. im ÇKDr.

कटिल्लक m. N. einer Pflanze, *Momordica Charantia Lin.*, AK. 2,4,5,20. H. 1188. — Vgl. कठिल्लक.

कटिशीर्षक (von कटि + शीर्ष) m. *die kopfartig hervortretende Hüfte* Halâj. im ÇKDr.

कटिशृङ्खला (कटि + शृ°) f. *eine Art Gürtel* (चित्तिका) Hâr. 224.

कटिसूत्र (कटि + सूत्र) n. *weiblicher Gürtel* H. 664. *Gürtel* Halâj. im ÇKDr. an einem Manne Bhâg. P. 5,3,4.

कटी s. u. कटि.

कटीतल n. *ein krummer Säbel* Trik. 2,8,54. — Zerlegt sich in कटी + तल; vgl. jedoch कडितुल.

कटी॑र (von कटी) m. = जघनप्रदेश (*mons Veneris* Wils.); *Höhle* Uṇ. 4,30. n. *Hüfte* H. 607. Davon कटीरक n. *Hinterbacke* Trik. 2,6,23.

कटु॑ Uṇ. 1,8. 1) adj. *scharf, beissend*, eine der sechs Arten des Geschmacks AK. 1,1,4,18. H. 1389. an. 2,83. Med. ṭ. 4. Jâǵn. 3,142. MBh. 1,716. 14,1411. Bhag. 17,9. Suçr. 1,154,6. 7. 173,11. 2,359,7. 370,1. 545. fgg. Pańkat. 61,11. 254,11. Bhâg. P. 3,26,42. vom Geruch MBh. 14,1408. सप्तच्छदक्षीरकटुप्रवाहमसह्यमाघ्राय मदम् Ragh. 5,48. vom Winde: कटुशीतानिल R. 3,22,11. von Reden: श्रवणकटु (वाक्य) Ragh. 6,85. चाटवः कटवः Pańkat. I,191. = तीक्ष्ण AK. 3,4,9,38. = खर Med. = मत्सर AK. H. an. Med. = अप्रिय Trik. 3,3,94. = दुर्गन्ध Svâmin zu AK. im ÇKDr. = सुगन्धि Med. Hierher ist wohl auch noch zu ziehen n. (Trik. 3,5,7) = अकार्य AK. H. an. Med. = दूषण H. an. und Viçva im ÇKDr. — 2) m. *a) scharfer Geschmack, Schärfe* AK. 1,1,4,18. 3,4,9,38. H. 1389. H. an. Med. — *b)* N. verschiedener Pflanzen: α) *Michelia Champaca* (चम्पक) Çabdak. im ÇKDr. H. an. (सुरभि). — β) *Trichosanthes dioeca Roxb.* (पटोल) Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,370,10. — γ) = कट्वी Râǵan. — *c) Kampher* (चीनकर्पूर) ebend. — 3) f. कटु N. verschiedener Pflanzen: *a)* = कटुरोहिणी AK. 2,4,3,4. Med. = कटुका H. an. = राजिका Si-

napis ramosa Roxb. H. an. Med. und Viçva im ÇKDr. = प्रियङ्गु H. an. und Viçva. — 4) f. कट्वी N. einer Pflanze (लता), = कटु, कटुका, कटुकवल्ली, काष्ठवल्लिका, पशुमोहनिका, सुकाष्ठा, सुवल्ली Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,163,2. 2,281,4.

कटुक (von कटु) 1) adj. f. आ *scharf, beissend* ṚV. 10,85,34. MBh. 13, 4706. 5708. 14,1280. Suçr. 1,19,15. 31,14. 34,11. 75,6. 148,13. 150,2. 199,13.14. यो जिह्वाग्रं बाधते उद्वेगं जनयति शिरो गृह्णाति नासिकां च स्रावयति स कटुकः (रसः) 155,4. Kathâs. 11,23. Ind. St. 2,262. Sâh. D. 2,8. गन्धः — कटुकान्वयः R. 3,16,7. *herb*, von Worten u. s. w.: परुषं ये न भाषन्ते कटुकं निष्ठुरं तथा MBh. 13,6645. कटुकान्यभ्यभाषताम् 2,2688. 3, 1041. कटुकभाषिन् 1648. कटुकवाच् adj. 13,2197. एतच्चान्यच्च कौरव्य प्रसङ्गिकटुकोदयम्। द्यूते ब्रूयाम् 3,606. प्रेत्य स्यात्कटुकोदयम् 13,4437. *heiss*, vom Kampfe u. s. w.: संप्रहारस्तुमुलः कटुकः R. 3,33,11. ततः प्रावर्तत पुनः संग्रामकटुकोदयः। रामरावणसैन्यानाम् MBh. 3,16436. Als subst. *Schärfe, Herbe*: सकटुकं वचः 2,1551. — 2) m. a) N. verschiedener Pflanzen: *Trichosanthes dioeca Roxb.* (पटोल) Râǵan. im ÇKDr. *ein wohlriechendes Gras* Çabdar. im ÇKDr. *Calotropis gigantea* (अर्क) und *Wrightia antidysenterica* (कुटज) Çabdar. im ÇKDr. *Sinapis dichotoma* oder *ramosa Roxb.* (राजसर्षप) Hâr. 181. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63. कटुकवाधूलेयाः gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37. — 3) f. कटुका N. verschiedener Pflanzen: = कट्वी und कटुरोहिणी Med. k. 56. Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 2,24,8. 33,5. 116,7. 132,8. *Areca Faufel* oder *Catechu* (ताम्बूली) Çabdar. im ÇKDr. *Ruellia longifolia* (कुलिकावृत्त) Ratnam. im ÇKDr. Name eines Baumes mit wohlriechender Frucht: जातीकटुकयोः फलम् Suçr. 1,215,5. 2,208,1. — 4) f. कटुकी = कटुरोहिणी Çabdar. im ÇKDr. — 5) n. a) कटुक (*Schärfe, Herbe*) am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend P. 6,2,126. दधिकटुकम् Sch. — b) = कटुरोहिणी H. an. 3,15. — c) = व्योष (s. कटुत्रिक) H. an. Med.

कटुकत्रय (क° + त्रय) n. = कटुत्रय Suçr. 2,328,20.

कटुकत्व (von कटुक) n. *Schärfe* Suçr. 1,154,18.

कटुकन्द (कटु *scharf* + कन्द *Knolle*) m. 1) *Ingwer*. — 2) *Knoblauch* Trik. 3,3,204. H. an. 4,138. Med. d. 46. — 3) *Hyperanthera Moringa* (शिग्रु, शोभाञ्जन) H. an. Med.

कटुकफल (क° + फ°) n. = कक्कोलक Râǵan. im ÇKDr.

कटुकभक्तिन् (क° + भ°) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58 (कडुक°).

कटुकरञ्ज (कटु + क°) m. *Guilandina Bonducella Lin.* Molesw. — Vgl. कटशर्करा.

कटुकरोहिणी f. = कटुरोहिणी Suçr. 2,94,2. 130,3.

कटुकवल्ली (क° + व°) f. = कट्वी Râǵan. im ÇKDr. u. कट्वी.

कटुकालाबु (क° + अलाबु) m. eine Gurkenart, *Trichosanthes dioeca Roxb.*, Ratnam. im ÇKDr. Suçr. 1,370,10.

कटुकीट (क° + की°) m. *Mücke* Wils. Auch °कीटक Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

कटुक्वाण (कटु *scharf, durchdringend* + क्वाण *Geschrei*) m. eine best. Huhnart, *Parra Jacana* oder *goensis* H. 1330.

कटुग्रन्थि (कटु + ग्र°) n. 1) *getrockneter Ingwer*. — 2) *die Wurzel von langem Pfeffer* Râǵan. im ÇKDr.

कटुङ्कता f. *rauhes Wesen* (नित्यकर्मसमाचारनिष्ठुरत्व) Hâr. 33.

कटुचातुर्जातक (कटु + चा°) n. *Aggregat von vier scharfen Stoffen: Kardamomen, die Rinde und die Blätter der Laurus Cassia und schwarzer Pfeffer* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कटुत्रिक.

कटुच्छद (कटु + छद *Blatt*) m. N. eines Baumes (s. तगर) Çabdar. im ÇKDr.

कटुज (कटु + ज) adj. *aus scharfen Stoffen bereitet*, von einem Getränk MBh. 2,2138.

कटुतिक्तक (कटु + ति°) 1) m. N. zweier Pflanzen: *Gentiana Cherayta Roxb.* (भूनिम्ब) Râǵan. im ÇKDr. *Cannabis sativa Lin.* (शण) Vaidj. im ÇKDr. — 2) f. °का N. einer Pflanze (कटुतुम्बी) Çabdar. im ÇKDr.

कटुतुण्डिका und कटुतुण्डी f. N. einer Pflanze, = तिक्ततुण्डी, vulg. कडुतराइ Râǵan. im ÇKDr.

कटुतुम्बी (कटु + तु°) f. *eine Gurkenart* AK. 2,4,5,21. Suçr. 2,70,20. 175,1.

कटुत्रय (कटु + त्रय) n. *Aggregat von drei scharfen Stoffen: Ingwer, schwarzer Pfeffer und langer Pfeffer* Râǵan. im ÇKDr. कटुत्रिक n. dass. Suçr. 2,275,9. 276,21. 281,2. 415,3. 449,9.

कटुदला (von कटु + दल) f. N. einer Pflanze, = कर्कटी, vulg. काँकुड Râǵan. im ÇKDr.

कटुनिष्पाव (कटु? + नि°) m. *unberieseltes Korn* Râǵan. im ÇKDr. (°निष्पाव und in der Erkl. नदीनिष्पावधान्य; die richtige Form giebt Wilson).

कटुपत्र (कटु + पत्र) m. Name zweier Pflanzen: *Oldenlandia biflora* (पर्पट) und = सितार्जक (hind. श्वेता डवला) Râǵan. im ÇKDr. कटुपत्रक unter सितार्जक im ÇKDr.

कटुपत्रिका (wie eben) f. N. eines Baumes, = कारी Râǵan. im ÇKDr.

कटुपाक (कटु + पाक) adj. *bei der Verdauung Schärfe entwickelnd* Suçr. 1,182,20. 2,45,19. कटुपाकिन् dass. 1,185,14. 192,12. — Vgl. कटुविपाक.

कटुफल (कटु + फल) m. *Trichosanthes dioeca Roxb.* (पटोल) Râǵan. im ÇKDr.

कटुबदरी (कटु + ब°) f. N. einer Pflanze und eines darnach benannten Dorfes: कटुबदर्या अदूरभवो ग्रामः कटुबदरीति P. 1,2,51, Sch.

कटुभङ्ग (कटु + भङ्ग) m. *trockener Ingwer* Trik. 2,9,10.

कटुभद्र (कटु + भद्र) n. dass. Râǵan. im ÇKDr. nach Andern schlechtweg *Ingwer* ÇKDr.

कटुमञ्जरिका (कटु + म°) f. *Achyranthes aspera* (अपामार्ग) Râǵan. im ÇKDr.

कटुमोद (कटु + मोद) n. *ein best. Parfum* (जवादिनाम सुगन्धिद्रव्यम्) Râǵan. im ÇKDr.

कटुर n. *mit Wasser gemischte Buttermilch* (s. तक्र) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. कङ्कर, कच्चर, कट्वर, कादर, कहर.

कटुरव (कटु + रव) m. *Frosch* Râǵan. im ÇKDr.

कटुरोहिणी (कटु + रो°) f. N. einer Pflanze AK. 2,4,3,4. *schwarze Niesswurz, Helleborus niger Lin.*, Ainslie I, 164. Molesw. Suçr. 1,132, 20. 133,2. 140,5. 142,4. 2,65,1. 78,12. 415,3.

कटुवार्ताकी (कटु + वा°) f. N. einer *Solanacee* (श्वेतकण्टकारी) Râǵan. im ÇKDr.

कटुविपाक adj. = कटुपाक SUÇR. 1,182,17.

कटुवीजा (von कटु + वीज) f. *langer Pfeffer* RÂGAN. im ÇKDR.

कटुशृङ्गाल (कटु + शृ°?) n. Name einer Gemüsepflanze (गौरसुवर्णशाक) RÂGAN. im ÇKDR.

कटुस्नेह (कटु + स्नेह) m. *Sinapis dichotoma Roxb.* TRIK. 2,9,3. = गौरसर्षप RÂGAN. im ÇKDR.

कटूत्कट (कटु + उत्कट) m. *Ingwer* RATNAM. im ÇKDR. कटूत्कटक n. *trockener Ingwer* RÂGAN. im ÇKDR.

कटोदक n. BHÂG. P. 7,2,17: धातुः संपरेतस्य दुःखितः । कृत्वा कटोदकानि *ayant répandu les libations et accompli les autres cérémonies des funérailles en l'honneur de son frère mort.* कट ist hier wohl Prâkrit-Form für कर्त = गर्त; vgl. कर्तोदक *Grubenwasser* ÂÇV. GṚHJ. 4,2 in Z. d. d. m. G. 9, IV.

कटोरा f. *Schale* BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR.

कटोल m. 1) *scharfer Geschmack* UṆ. 1,66. Vgl. कटु. — 2) *ein Kaṇḍâla* UṆÂDIK. im ÇKDR. कटोलवीणा *die von den K. gespielte Laute* H. 290. Vgl. काण्डोलवीणा.

कटोलकपाद und कटोलपाद (क° + पाद) gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138. — Vgl. काण्डोलकपाद, गण्डोलकपाद.

कट्फल (कटु + फल) 1) m. N. eines Baumes mit *würziger Frucht* und Rinde, welche med. viel gebraucht werden (vulg. कायफल), AK. 2,4,2,21. 3,4,1,8. AINSLIE 2,152. SUÇR. 1,138,8. 141,3. 142,20. 2,39,3. 100,10. 276,15. 340,3. 371,1. 379,11.17. — 2) f. °ला N. verschiedener Pflanzen: *Gmelina arborea Roxb.* (गम्भारी) RATNAM. im ÇKDR. *verschiedene Species von Solanum* (बृहती, काकमाची, वार्ताकी), = देवदाली (vgl. काण्टफला) und मृगेर्वारु RÂGAN. im ÇKDR.

कट्वङ्ग (कटु + अङ्ग) m. 1) N. eines Baumes, *Calosanthes indica Bl.*, AK. 2,4,2,37. SUÇR. 1,141,9. 2,78,21. 435,5. 539,14. — 2) ein Bein. Dilîpa's TRIK. 2,8,3.

कट्वर 1) adj. *verachtet* H. 350. — 2) n. *Molken* (दधिसर) RATNAM. im ÇKDR.; *Buttermilch mit Wasser* (तक्र): दध्नः ससारकस्यात्र तक्रं कट्वरमुच्यते VAIDJ. im ÇKDR. कट्वराणि SUÇR. 1,240,13. *Brühe* UṆ. 3,1. — Vgl. कङ्कर, कच्चर, कटुर, कदर, कद्दर.

कट्वाङ्ग BHÂG. P. 4,19,20. 9,9,41. 10,1 Druckfehler für खट्वाङ्ग.

कठ्, कंठति *ein elendes Leben führen* DHÂTUP. 9,48. — Vgl. कठर.

कठ SIDDH. K. 234, b, 3. m. N. pr. eines Weisen, Schülers von Vaiçampâjana und Stifters einer nach ihm benannten Schule des JAGURVEDA. P. 4,3,107.104, Sch. 2,66, Sch. MBH. 1,962. 2,113. Ind. St. 1,73.74. Im pl. *Anhänger —, Schüler des* Kaṭha P. 4,3,107.120, Vârtt. 7, Sch. 2, 66, Sch. Ind. St. 1,68.150. 2,100. 3,257.451. fg. Auch im sg. Sch. zu P. 1,3,49. 2,1,63 und 6,2,57. कठी f. *eine Anhängerin des* Kaṭha Sch. zu P. 4,1,63 und 6,3,41. VOP. 4,15. प्राच्यकठाः und कापिष्ठलकठाः Ind. St. 1,68. कठकालापाः (R. 2,32,18: कट°) *die Schulen des* Kaṭha *und* Kalâpin, कठकौथुमाः *die des* Kaṭha *und* Kuthumin gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37. Die beiden compp. im sg. P. 2,4,3, Sch.; vgl. ROTH, Zur L. u. G. d. W. 57, N. कठशाखा SIDDH. K. zu P. 7,4,38. कठवल्ली, कठश्रुति und कठोपनिषद् ff. N. einer in zwei Theile (Adhjâja) zerfallenden UPANISHAD mit drei Valli in jedem Theile. COLEBR. Misc. Ess. I, 96. WEBER, Lit. 151.157. Ind. St. 1,302 (vgl. 2,396). 469. 3,452. कठसूत्र ebend. 1,69. WEBER, LIT. 90. — H. an. 2,103: कठो मुनौ स्वरे (*a note or simple sound* WILS.) ऋचां भेदे तत्पाठिवेदिनोः; MED. ṭh. 1: कठो मुनौ तदाख्यातवेदाध्येतृद्वयोः स्वरे; nach TRIK. 2,7,2 *ein Brahman überhaupt.* कठी *eine Brahmanin* GAṬÂDH. im ÇKDR. — Vgl. काठक.

कठमर्द m. ein Bein. Çiva's TRIK. 1,1,45. — Zerlegt sich scheinbar in कठ + मर्द.

कठर adj. *hart* GAṬÂDH. im ÇKDR. — Vgl. कठिन und कठोर.

कठल्य oder कठल्ल *Sand* BURN. Lot. de la b. l. 384.

कठशाठ (कठ + शाठ) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106. Davon कठशाठिन्, m. pl. N. einer Schule ebend.

कठाकु m. *eine best. Hühnerart* (s. दात्यूह) ÇABDAR. im ÇKDR.

कठिका f. 1) *Kreide* (s. कठिनी). — 2) = कठिञ्जर WILS.

कठिञ्जर m. N. eines Baumes, *Ocymum sanctum Lin.* (तुलसी), AK. 2,4,2,60. — Vgl. कठिल्लक.

कठिन UṆ. 2,50. 1) adj. f. आ *hart, steif* (Gegens. मृदु) AK. 3,2,28. 3,4,25,191. H. 1387. an. 3,362. MED. n. 45 (निष्ठुर und स्तब्धे d. i. स्तब्धे). SUÇR. 1,30,11. 83,17. उच्छ्रितकठिनसुप्तमांसे व्रणे 36,7. शोफ 61,11. 87, 13. 255,15. 2,107,1. अतिकठिनान्भ्यान्स्तोरागी विवर्जयेत् 129,1. 311, 5. 333,4. स्तन 485,6. — BHARTṚ. 2,77. ad ÇÂK. 19. MEGH. 89. AMAR. 72. PAÑKAT. 230,16. कठिनात्मक (पर्वत) 190,16. Uebertr. *hart von Herzen, unbeugsam* KÂN. 107. PAÑKAT. I, 72. KUMÂRAS. 4,5. AMAR. 6. नमयन्मृदून् । उन्मूलयंश्च कठिनान्नृपान्वायुरिव द्रुमान् ॥ KATHÂS. 19,89. *heftig*, von einem Schmerze: नितान्तकठिनां रुजं मम न वेद सा मानसीम् VIKR. 30. — 2) m. *Dickicht:* वंश° P. 4,4,72, Sch. — 3) f. कठिना *crystallisirter Zucker* (गुडशर्करा) H. an. MED. — 4) f. कठिनी *Kreide* TRIK. 2,3,7. H. 1037. H. an. MED. PAÑKAT. Pr. 7. — 5) n. *Kochtopf* H. an. (उषा d. i. उखा). MED. (स्थाली). MBH. 3,8484 (कठिन). 11043. SÂV. 5,1. स्नवे कठिनकाजं (कठिनकाचं?) रामश्चक्रे सहायुधैः R. 2,55,17. कठिनावदान BURN. Intr. 39. Nach WILS. und ÇKDR. auch f. — Vgl. कठोर.

कठिनता (von कठिन) f. *Härte:* प्राणानाम् ÇÂNTIÇ. 1,18. कठिनत्व n. dass. BHÂG. P. 3,26,36.

कठिनपृष्ठक (क° + पृष्ठ) m. *Schildkröte* RÂGAN. im ÇKDR.

कठिनिका (von कठिन) f. *Kreide* HÂR. 212. — Vgl. वंशकठिनिक.

कठिल्ल m. *Momordica Charantia Lin.* UṆÂDIK. im ÇKDR. Davon कठिल्लक m. 1) dass.; vgl. करिल्लक. — 2) *Ocymum sanctum Lin.* (पर्णास); vgl. कठिञ्जर. — 3) *Boerhavia diffusa Lin.* (पुनर्नवा, वर्षाभू) TRIK. 3,3, 16. H. an. 4,5. MED. k. 178.

कठीय् (denom. von कठी, s. u. कठ), कठीयते P. 6,3,41, Sch.

कठेर m. *ein Armer, der mit Mühe sein Leben fristet,* UṆ. 1,58. — Vgl. कठ्.

कठेरणि m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

कठोर UṆ. 1,64. adj. f. आ *was Widerstand leistet: hart, fest, steif* AK. 3,2,25. 3,4,28,219. H. 1387. HÂR. 208. कठोरमुष्टि BHÂG. P. 3,19, 15. कठोरकण्ठ PRAB. 54,3. *festen Körpers* BHÂG. P. 3,13,27. *dicht:* ग्रामो द्वि वृत्ताः फलपुष्पशोभिताः कठोरनिष्पन्दलतोपवेष्टिताः MṚKKH. 115,13. *scharf:* °अङ्कुश ÇÂNTIÇ. 1,22. कुठारेण कठोरनेमिना BHÂG. P. 9,15,34.

युगान्ताग्निकठोरजिह्व (मूल) 5,12,2. कठोरदंशैर्मशकैरुपद्रुतः (कठोरदंश wohl adj. *mit scharfem Biss, Stich*) 5,13,3. *scharf* vom Winde: क्षेमलसमये ऽतिकठोरवातसंस्पर्शवेपमानकलेवरम् Pańkat. 93,1. *scharf, durchdringend* (vom Geschrei des Esels): कठोरमुन्नदसि 248,17. Auf das Gemüth übertr. *äusseren Einwirkungen widerstehend, hart, hartherzig:* कठोरहृदयो रामो ऽस्मि सर्वसहो वैदेही तु कथं भविष्यति Sâh. D. 16,7. द्रुतायां स्निग्धसद्भावं कठोरायां सुमार्दवम् । नीरसायां रसं बालो बालिकायां विकल्पयेत् ॥ Pańkat. IV, 62. — Vgl. काठिन.

कठोल adj. = कठोर Nilak. zu AK. 3,2,25. ÇKDr.

कड्, कडति *sich freuen* Dhâtup. 9,78. कडति dass. 28,86. *verzehren* Vop. काडयति *Korn von den Hülsen befreien* Dhâtup. 32,44. — Vgl. कण्ड्.

कड adj. 1) *stumm, heiser* H. ç. 91. यथा कडा (Kâṇva-Rec.: कला) अवदन्ती वाचा Çat. Br. 14,9,2,8. — 2) *dumm* Halâj. im ÇKDr. — Vgl. जड.

कडंकर P. 5,1,69. m. *Spreu* H. 1182, v. l. für कडंगर. — Zerlegt sich in कडम् (acc. von कड) + कर *heiser machend* (?).

कडंकरीय und कडंकर्य (von कडंकर) adj. *der mit Spreu zu füttern ist* P. 5,1,69. — Vgl. कडंगरीय.

कडङ्ग m. *eine Art berauschendes Getränk* Uṇâdik. im ÇKDr.

कडंगर m. = कडंकर AK. 2,9,22. H. 1182.

कडंगरीय adj. = कडंकरीय Ragh. 5,9.

कडत्र n. = कलत्र Uṇ. 3,105. *eine Art Gefäss* Uṇâdik. im ÇKDr.

कडन्दिका f. = कलन्दिका H. 258, Sch.

कडम्ब 1) m. *a) Spitze* Uṇ. 4,83. — 2) *Stängel einer Gemüsepflanze* AK. 2,9,35. Med. b. 9. — 2) f. ई N. einer Gemüsepflanze, *Convolvulus repens,* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कलम्ब.

कडार Uṇ. 3,134. kann im comp. (Karmadhâraja) seinen Platz wechseln P. 2,2,38. कडारजैमिनि oder जैमिनिकडार, aber कडारपुरुषो ग्रामः Sch. 1) adj. *lohfarben* AK. 1,1,4,25. H. 1397. an. 3,580. Med. r. 131. Als m. *Lohfarbe.* — 2) m. *Sclave* (दास) H. an. Med.

कडितुल m. *Schwert* Çabdar. im ÇKDr. *ein krummer Säbel* Vjutp. 141. — Vgl. करीतल.

कड्ड्, कड्डति *hart sein* Dhâtup. 9,65.

कण्, कणति *klein werden* (अणूभाव; vgl. कण) Nir. 6,30. *einen Laut von sich geben, wehklagen* (vgl. कणित) Dhâtup. 13,6. aor. अकणीत् und अकाणीत् P. 7,2,7, Sch. caus. aor. अचीकणत् und अचकाणत् Vârtt. zu P. 7,4,3. Vop. 18,3. — कण्, कणति (caus. कणयति) *gehen* Dhâtup. 19,32. — कण्, काणयति *die Augen schliessen* (vgl. काण) 33,41.

कण 1) m. *Korn, Samenkorn* Nir. 6,30. AK. 3,4,12,48. H. an. 2,124. Med. ṇ. 5. ये वा शूर्पे तण्डुलाः कणाः AV. 10,9,26. अश्वाः कणा गावस्तण्डुला मशकास्तुषाः (*Korn* im Untersch. von *Kern*) 11,3,5. Kâtj. Çr. 2,4,24. 3,8,7. 4,3,6. कणान्वा भक्षयेदब्दं पिण्याकं वा सकृन्निशि । सुरापानापनुत्त्यर्थम् M. 11,92 (vgl. Jâǵń. 3,254). द्वादशाह्ने कणान्नता (nom. abstr. von कणान्न *dessen Nahrung Körner sind*) 167. तिलातसीसर्षपकणाः Suçr. 1,371,9. 2,436,15. तण्डुलकणान्विकीर्य Hit. 9,14. 113,7. Bhâg. P. 5,9,12. Dev. 1,38. धान्यकणादान H. 865. Uebertragen vom (Staub-) *Korn:* रजःकणैः Ragh. 1,85. Vikr. 26. von der (Schnee-) *Flocke:* तुहिनकणासार Amar. 54. vom *Tropfen:* आनन्दाश्रुकणान्पिबन्ति Bhartr. 3,15. (पवनः) कणवाही मालिनीतरंगाणाम् Çâk. 55. जलकणा Megh. 27. 46. 70. जलकणमय 91, v. l. रेतःकणा Bhâg. P. 3,31,1. सुधाकणा 4,20,25. अम्बुकणाः AK. 1,1,2,13. vom (Feuer-) *Funken:* वह्निकणा Pańkat. 93,3. 6. तुषानलकणा Dhûrtas. 74,2; vgl. अग्निकण. Schliesslich überh. *ein Weniges, ein Bischen* AK. 3,2,11. 3;4,13,45. H. 1427. H. an. Med. तुषकणा Prab. 29,13. द्रविणकणा Çântiç. 1,19. 3,5. सुखकणा 17. Auch कणा f.: कदलीफलमध्यस्थं कणामात्रमपक्वकम् Tithjâdit. im ÇKDr. — 2) f. कणा *a) eine Art Fliege* (vulg. कुमीरपोका) Med. Vgl. कणभ. — *b) langer Pfeffer* AK. 2,4,2,15. Trik. 3,3,124. Hâr. 142. H. 421. H. an. Med. Suçr. 2,418,16. 435,2. 499,10. — *c) Kümmel* AK. 2,9,36. Trik. H. 422. H. an. Med. — Vgl. उपकणा, हस्तिकणा. — 3) f. कणी = कणिका Bhar. zu AK. ÇKDr. — Vgl. कना, कनिष्ठ, कनीयंस्, कन्या, denen allen der Begriff *des Kleinen* zu Grunde liegt.

कणगुग्गुलु (कण + गु°) m. N. einer Pflanze (गन्धराज, स्वर्णकर्णा, सुवर्ण, कनक, वंशपीत, सुरभि, पलंकष) Râǵan. im ÇKDr.

कणजीर (कण + जीर) m. *weisser Kümmel* Râǵan. im ÇKDr. कणजीरक n. *feiner Kümmel* Ratnam. und Çabdak. im ÇKDr.

कणप m. AK. 3,6,2,20. *eine Art Lanze:* अयःकणपचक्राश्मभुशुण्ड्युद्यतबाहवः MBh. 1,8257. चापचक्रकणपकर्पणप्रासपट्टिशमुशलतोमरादिप्रहरणजालम् Daçak. 56, ult. लोहस्तम्भस्तु कणपः Vaiǵ. bei Wilson in der N. zu d. a. St. Varr.: कणय H. ç. 150 und Daçak. a. o. O. in der N. कनप MBh. 3,810.

कणभ m. *Stechfliege:* मक्षिकाकणभजलायुका मुखसंदंशविषाः Suçr. 2,258,1. 289,15. Auch कणभक 287,19. — Vgl. कणा.

कणभक्ष (कण + भक्ष) m. ein Spottname Kaṇâda's Colebr. Misc. Ess. I,329.400.

कणभक्षक (कण + भ°) m. *ein best. Vogel* (भारिट, श्यामचटक, शैशिर) Râǵan. im ÇKDr.

कणभुज् (कण + भुज्) m. = कणभक्ष Colebr. I,329.400. Verz. d. B. H. No. 664.823.849 (S. 239, Z. 5).

कणय s. कणप.

कणलाभ m. *Strudel* Trik. 1,2,11. — Zerlegt sich lautlich in कण (*Tropfen?*) + लाभ.

कणशस् (von कण) adv. *zu kleinen Theilen, minutatim:* तदिदं कणशो विकीर्यते पवनैर्भस्म Kumâras. 4,27. रत्नोनाथानुजमिषुभिराच्छिद्य कणशः Mahâvîr. 113,18.

कणाटीन m. *Bachstelze* Trik. 2,5,15.

कणाटीर und कणाटीरक m. dass. Çabdar. im ÇKDr.

कणाद m. N. pr. eines alten Weisen, der als Gründer des Vaiçeshika-Systems angesehen wird. Colebr. Misc. Ess. I,227. fgg. 261. fgg. 388. fgg. Weber, Lit. 218. fgg. Madhus. in Ind. St. 1,18. Prab. 86,10. = काश्यप Trik. 2,7,21. ein Devarshi 16. Die Spottnamen कणभक्ष und कणभुज् schliessen sich an die Etym. von कणाद (कण *Körnchen* + अद *essend*) an, Colebr. Misc. Ess. I,329.400. — Sâras. zu AK. 2,10,8 führt कणाद als Var. von कलाद *Goldschmidt* an ÇKDr.

कणिक (von कण) 1) m. *a) Korn:* नाभेरभूत्स्वकणिकावटवन्महाब्जम् Bhâg. P. 7,9,33. = कण Sârasvata im ÇKDr. — *b) Mehl von gedörrtem*

Weizen (शुष्कगोधूमचूर्ण) Râǵan. im ÇKDr. Vjutp. 134. — c) *Feind.* — d) *eine best. Ceremonie* (s. नीराजन) Sârasvata im ÇKDr. — e) N. pr. eines Ministers des Königs Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 5544. — 2) f. कणिका AK. 3, 6, 1, 8. a) *Tropfen:* जल॰ Megh. 96. प्रस्वेदकणिकाः (könnte auch m. sein) Prab. 23, 3. मञ्जलकणिका adj. Megh. 70, v. l. *Körnchen, Atom, ein Bischen* H. an. 3, 19. Med. k. 60. Râjam. zu AK. ÇKDr. — b) *Premna spinosa* oder *longifolia Roxb.* (अग्निमन्थ) AK. 2, 4, 2, 46. H. an. Med. — c) *eine best. Kornart* (तण्डुलविशेष) Râjam. zu AK. ÇKDr.

कणित (von कण्) n. *Wehgeschrei* H. 1408.

कणिश (viell. von कण) n. *Aehre* AK. 2, 9, 21. H. 1181 (nach dem Sch. auch m.). 865. Varr.: कणिष und कनिश.

कणीक (von कण) adj. *klein* Uṇâdik. im ÇKDr.

कणींचि und कणीची (Med.) f. 1) *Laut.* — 2) *Baum* (पल्लविन्) Uṇ. 4, 71. — 3) *eine kriechende Pflanze in Blüthe.* — 4) *Abrus precatorius Lin.* (गुञ्जा). — 5) *Karren* H. an. 3, 139. Med. k. 13. — Vgl. कनीचि.

कणीयंस् (von कण) adj. *sehr klein* AK. 3, 2, 12. H. 1428, v. l. — Vgl. कनीयंस्.

कणूकय् RV. 10, 132, 7: ता नः कणूकयन्तीर्नृमेधस्तत्रे ग्रंहसः.

कणे heisst Gati श्रद्धाप्रतीघाते *beim Stillen des Verlangens* (nach den Erklärern) P. 1, 4, 66. Vop. 8, 21. कणेहत्य (gerund. von हन्) पयः पिबति *er trinkt sich satt an Milch* P., Sch. Dieselbe Bed. hat मनोहत्य. कणे wird als loc. gefasst und wie मनम् durch *heftiges Verlangen* erklärt.

कणेर 1) m. N. eines Baumes (s. कर्णिकार). — 2) f. श्रा a) *Elephantenweibchen.* — b) *Buhldirne* Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. कणेरु und करेणु.

कणेरु mit denselben Bedeutungen H. an. 3, 534. fg. Med. r. 130 (der Text करेणु, die Corrigg. कणेरु). — Vgl. गणेरु.

कण्ट्, कंण्टति *gehen* (गतिकर्मन्) Naigh. 2, 14. Nir. 9, 32. Vgl. Dhâtup. 9, 33.

कण्ट = कण्टक am Anf. einiger compp. (s. कण्टकुरण्ट fgg.) und in कण्टल, कण्टालु, कण्टिन्.

कंण्टक 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 32. Siddh. K. 248, b, ult. Zu belegen ist nur das m. a) *Dorn* Nir. 9, 32. Trik. 3, 3, 12. 2, 4, 5. H. an. 3, 17. Med. ṭ. 57. Hâr. 91. Çat. Br. 5, 3, 2, 7. अकण्टका वृत्ताश्चौषधयश्च Kauç. 83. Kâtj. Çr. 22, 3, 22. Pâr. Gṛhj. 1, 14. यः कण्टकैर्वितुदति Jâǵn. 3, 53. MBh. 13, 4702. 4704. fgg. Sâv. 6, 5. मृद्नन्ती कुशकण्टकान् R. 2, 27, 7. 3, 59, 21. Suçr. 1, 107, 17. 109, 2. उपकारगृहीतेन शत्रुणा शत्रुमुद्धरेत्। पादलग्नं करस्थेन कण्टकेनेव कण्टकम्॥ Kâṇ. 22 (vgl. Pańkat. IV, 19). Bhâg. P. 5, 14, 18. H. 62. वनमकण्टकम् Hiḍ. 4, 51. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBh. 13, 4707. R. 4, 44, 35. — b) *Stachel, Spitze* AK. 3, 4, 1, 18. तत्पुच्छकण्टकः (beim Scorpion) H. 1211. — c) *Gräte, feines Bein* Med. अन्धो मत्स्यानिवाश्नाति स नरः कण्टकैः सह M. 8, 95. एककण्टक (मत्स्य) R. 3, 76, 10. सर्पकण्टक Suçr. 2, 258, 3. — d) *Fingernagel* Bala beim Schol. zu Naish. 1, 94. Vgl. करकण्टक. — e) *die stachelartig sich erhebenden Haare am menschlichen Leibe bei heftigen Gemüthsaffecten* AK. Trik. 3, 3, 12. H. 305. H. an. Med. Vgl. कण्टकित. — f) *ein Dorn für seinen Mitmenschen, ein Feind der bestehenden Ordnung im Staate, Feind* überh. AK. Trik. H. an. Med. (überall = क्षुद्रशत्रु *ein unbedeutender Feind*). = धातृव्य P. 4, 1, 145, Sch. रक्षणादार्यवृत्तानां कण्टकानां च शोधनात् M. 9, 253. 1, 115. कण्टकोद्धरणे नित्यमातिष्ठेद्यत्नमुत्तमम् 9, 252. R. 1, 31, 20. — M. 9, 292. Bhâg. P. 3, 18, 23. हतकण्टक (राज्य) N. 26, 19. Pańkat. 3, 15. 202, 19. पातितकण्टक Râǵa-Tar. 5, 2. राज्यमकण्टकम् Pańkat. 176, 8. निष्कण्टक (राजन्) Râǵa-Tar. 1, 174. लोककण्टक M. 9, 260. MBh. 3, 8777. R. 1, 14, 31. रात्तसकण्टक, मुनि॰ u. s. w. 3, 27, 13. 35, 64. 68. 69. 100. MBh. 4, 776. उभयैः कृतं त्रिदिवमुद्धतदानवकण्टकम् Çâk. 162. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBh. 3, 14727: भूमिरियं निहतकण्टका. — g) *stechender Schmerz, Krankheitserscheinung* Suçr. 1, 93, 4. 305, 14. 2, 43, 15. कण्टकेष्वनिलोत्थेषु 129, 5. — h) *Dornen der Rede sind spitze, verletzende Reden:* तीक्ष्णवाचं वाक्कण्टकैर्वितुदन्तं मनुष्यान् MBh. 1, 3559. — i) philos. *Aufdeckung eines Fehlers* (ein *Stachel* für den, welcher den Fehler begangen hat) Med. — k) *Hinderniss:* शिवमकण्टकं प्रापद्यत महामार्गम् R. 2, 46, 29. तस्यैषा धर्मराजस्य धर्ममूला महात्मनः। परिभ्रमति राजश्रीर्नारिवाकण्टका जले॥ 81, 6. नाशयेत्कर्षयेच्छत्रून्दुर्गकण्टकमर्दनैः Hit. III, 76. Vgl. मृद्नन्ती कुशकण्टकान् R. 2, 27, 7. — l) astr. *das erste, vierte, siebente und zehnte Haus* Ind. St. 2, 259. 260. 267. 281. Dîpikâ im ÇKDr. — m) m. N. pr. eines Barbiers Hariv. Langl. I, 32 (der gedruckte Text काण्डुक). — n) m. N. pr. von Çâkjamuni's Rosse Lalit. 97 u. s. w. Falsche Form für कण्ठक. — o) N. eines Agrahâra Râǵa-Tar. 1, 174. — Die Lexicographen kennen noch folgg. Bedd.: — p) *Bambusrohr* H. an. — q) m. *Werkstube.* — r) m. = दोष *Fehler u. s. w.* Gaṭâdh. im ÇKDr. — s) m. ein Bein. Makara's Viçva im ÇKDr. — 2) कण्टकी f. *eine Art Solanum* (वार्ताकीविशेष) Râǵav. im ÇKDr. Suçr. 1, 137, 9.

कण्टकद्रुम (क॰ + द्रुम) m. 1) *ein Baum mit Dornen, Dornstrauch:* किं कुलेनोपदिष्टेन शीलमेवात्र कारणम्। भवन्ति नितरां स्फीताः सुक्षेत्रे कण्टकद्रुमाः॥ Mṛkkh. 140, 4 (126, 13: कण्टकिद्रुमाः). दैतेयचन्दनवने जातो ऽयं कण्टकद्रुमः Bhâg. P. 7, 5, 17. — 2) *Bombax heptaphyllum* (शाल्मलि) Râǵan. im ÇKDr.

कण्टकप्रावृता (क॰ + प्रा॰) f. *Aloe perfoliata* Râǵan. im ÇKDr.

कण्टकफल (क॰ + फल) m. *Artocarpus integrifolia Lin., Brodfruchtbaum,* Bhar. zu AK. 2, 4, 2, 41. *Ruellia longifolia* (गोक्षुर) Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. कण्टकिफल.

कण्टकभुज् (क॰ + भुज्) m. *Kameel* (*Dornen essend*) Wils. — Vgl. कण्टकाशन.

कण्टकवृन्ताकी (क॰ + वृ॰) f. *Solanum Jacquini Willd.,* ein *Nachtschatten mit stachligen* Blättern, Râǵan. im ÇKDr.

कण्टकश्रेणी (क॰ + श्रे॰) f. dass. Çabdaḱ. im ÇKDr.

कण्टकस्थली (क॰ + स्थ॰) f. N. pr. einer Localität Varâh. Bṛh. S. 14, 10 in Verz. d. B. H. 241.

कण्टकाख्य (क॰ + श्राख्या) m. Name einer Pflanze, *Trapa bispinosa Roxb.* (कुब्जाक), Râǵan. im ÇKDr.

कण्टकागार (क॰ + श्रगार) m. *eine Art Eidechse* (सरटजातु) Râǵan. im ÇKDr. *Stachelschwein* Wils.

कण्टकार 1) m. N. einer Pflanze gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. — 2) f. ॰री a) *Solanum Jacquini Willd.* Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1, 133, 5. 2, 68, 6. 119, 10. 152, 7. — b) *Bombax heptaphyllum* (शाल्मली) Gaṭâdh. im ÇKDr. — c) *Flacourtia sapida Roxb.* (विकङ्कत) Çabdar. im ÇKDr.

कण्टकारिका (von कण्टकारी) f. *Solanum Jacquini Willd.* AK. 2, 4, 2,

12. 3,4,25,179. H. 1157. Suçr. 1,140,5. 221,4. 376,6. 2,36,18. 52,20. 116,18. 461,5. Auch *die Frucht der Pflanze* gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4,3,167.

कण्टकाल m. = कण्टकफल Çabdaḱ. im ÇKDr.

कण्टकालुक m. *Hedysarum Alhagi* (यवास) Râǵan. im ÇKDr.

कण्टकाशन (क° + अशन) m. *Kameel* Trik. 2,9,22. H. 1254. — Vgl. कण्टकभुज्.

कण्टकाष्ठील (क° + अष्ठीला) m. *ein best. Fisch* Trik. 1,2,16.

कण्टकित (von कण्टक) adj. gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. 1) *dornig:* वन MBh. 3,1529. Draup. 1,14. R. Gorr. 2,27,7. — b) *worauf die Haare emporstehen* (s. कण्टक 1, d): कण्टकितेन प्रथयति मय्यनुरागं कपोलेन Çâk. 63. प्रीतिकण्टकितत्वच् adj. Kumâras. 6,15. कण्टकितप्रकोष्ठ Ragh. 7,19. कण्टकितं वपुः Râǵa-Tar. 5,2.

कण्टकिन् (wie eben) 1) adj. *dornig* Âçv. Gṛhj. 2,7. MBh. 1,2851. 3, 11602. 13,4702. R. 1,26,15. 2,28,22. Suçr. 1,130,13. Mṛḱḱh. 126,13. — 2) m. a) N. verschiedener dorniger Pflanzen: *Acacia Catechu Willd.* (खदिर) Çabdam. *Vanguiera spinosa Roxb.* (मदन) Ratnam. *Ruellia longifolia* (गोक्षुर), *Zizyphus Jujuba Lam.* (बदर) und *Bambusrohr* Râǵan. im ÇKDr. कण्टकिवृक्ष Suçr. 2,72,12. — b) *Fisch* Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. °नी N. verschiedener Pflanzen: *Solanum Jacquini Willd.; hochrother Amaranth* (शोणकण्टी) und = मधुखर्जूरी Râǵan. im ÇKDr.

कण्टकिफल (कण्टकिन् + फल) m. = कण्टकफल AK. 2,4,2,41.

कण्टकिल (von कण्टक) m. *eine Art Bambusrohr, Bambusa spinosa Roxb.* (vulg. वेउँबाँश), Çabdaḱ. im ÇKDr.

कण्टकिलता (कण्टकिन् + लता) f. *Gurke* (त्रपुषी) Râǵan. im ÇKDr.

कण्टकीकारी (कण्टकी = कण्टक + कारी) f. *in Dornen arbeitend* VS. 30,8.

कण्टकीद्रुम m. *Acacia Catechu Willd.* (खदिर) Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. कण्टकिन्.

कण्टकीफल m. = कण्टकिफल Bhar. zu AK. ÇKDr.

कण्टकुरण्ट (कण्ट + कु°) m. = झिण्टी *Barleria cristata* Râǵan. im ÇKDr.

कण्टतनु (क° + तनु) f. *eine Art Solanum* (बृहती) Râǵan. im ÇKDr.

कण्टदला (क° + दल) f. *Pandanus odoratissimus* (केतकी) Râǵan. im ÇKDr.

कण्टपत्र (क° + पत्र) m. *Flacourtia sapida Roxb.* (विकङ्कत) Çabdam. im ÇKDr.

कण्टपत्रफला (क° + पत्र-फल) f. Name einer Pflanze (ब्रह्मदण्डी) Râǵan. im ÇKDr.

कण्टपाद = कण्टपत्र Râǵan. im ÇKDr.

कण्टफल (क° + फल) 1) m. Name verschiedener Pflanzen: a) = बृहद्गोक्षुर. — b) *Brodfruchtbaum* (पनस). — c) *Datura fastuosa* (धुस्तूर). — d) = लताकरञ्ज, hind. कण्टकरेञ्ज् Râǵan. im ÇKDr. — e) = तैलः-फल (wohl तैलःफल, s. कण्टवृन्त). — f) *Ricinus communis* (एरण्ड) ÇKDr. (इति केचित्). — 2) f. °फला = देवदालीलता (vgl. कट्फला) Râǵan. im ÇKDr.

कण्टल (von कण्ट) m. *Mimosa arabica Lam.* (बाबल) Çabdaḱ. im ÇKDr.

कण्टवल्ली (क° + व°) f. = श्रीवल्लीवृक्ष Râǵan. im ÇKDr.

कण्टवृन्त (क° + वृन्त) m. = तैलःफलवृन्त Râǵan. im ÇKDr.

कण्टाफल m. = कण्टफल 1, a. Çabdam. im ÇKDr.

कण्टार्तगला (क° + आर्तगल) f. *Barleria caerulea Roxb.* (नीलझिण्टी) Râǵan. im ÇKDr.

कण्टालु (von कण्ट) m. N. verschiedener Pflanzen: *Solanum Jacquini Willd.; eine andere Art Solanum* (बृहती); *Bambusrohr;* = बर्बूर Râǵan. im ÇKDr.

कण्टाह्वय (कण्ट + आ°) n. *Wurzelknolle vom Lotus* (पद्मकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

कण्टिन् (von कण्ट) m. N. verschiedener Pflanzen: = कलाय; *Achyranthes aspera* (अपामार्ग); *Acacia Catechu Willd.* (खदिर); *Ruellia longifolia* (गोक्षुर) Râǵan. im ÇKDr.

कण्ठ्, कँण्ठते, कँण्ठति und कण्ठँयति *trauern* (शोके), *sich heftig sehnen* (आध्याने) Dhâtup. 8,11. 34,40. — Vgl. उत्कण्ठ्.

कण्ठँ Uṇ. 1,103. 1) m. a) *Hals, Kehle* AK. 2, 6, 2, 39. Trik. 3,3, 106. H. 588 (nach dem Sch. auch n.). an. 2,103. Med. ṭh. 2. Am Ende eines adj. comp. f. आ und ई Kâç. zu P. 4,1,54. Accent eines auf कण्ठ ausgehenden comp. P. 6,2,114. — Çat. Br. 13,3,4,3. Kâtj. Çr. 16,1,18. 5,1. 20,8,2. Suçr. 1,66,16. 77,16. 101,12. कण्ठे वाबध्य वाससा M. 11,205. कण्ठग *bis zum Halse reichend* (आपः) 2,62. कण्ठसञ्जन *das Hängen am Halse* (der Opferschnur) 63. निवीतं कण्ठलम्बितम् AK. 2,7,49. निर्लूनकण्ठ Vid. 133. कण्ठे पीडयन् Mṛḱḱh. 128,20. कण्ठे निपीडयन्मारयति 22. आवां कण्ठे वत्स परिष्वज्य R. Gorr. 2,66,32. विटं कण्ठे ऽवलम्ब्य Mṛḱḱh. 119,14. सान्त्वं पुत्रं कण्ठे गृहीत्वा 161,20. Kathâs. 16,95. कण्ठग्रह Mṛḱḱh. 166,17. Kathâs. 17, 35. 26,125. Amar. 19. कण्ठग्रहणा 57. कण्ठाश्लेष Pańḱat. IV,7. Megh. 3. कण्ठच्युतभुजलता 95. कण्ठलग्ना 110. कण्ठे कथं नार्पितः (कान्तः) *an den Hals gedrückt* Sâh. D. 48,8. बबन्धास्य कण्ठे भुजलताबन्धनम् Vid. 301. In comp. mit dem womit der *Hals* verglichen wird: कम्बुकण्ठी (vgl. u. ग्रीवा) Kathâs. 4,7. mit dem was am *Halse* hängt: सुवर्णशतकण्ठी MBh. 1,8010. निष्ककण्ठी, हिरण्यकण्ठी u. s. w. 3,14694. 17179. 13,4928. 4985. 4939. R. 5,11,23. Bhâg. P. 4,3,6. 8,8,7. दृतिकण्ठा (गौः) MBh. 13,3774. — शुष्यतीव च मे कण्ठो न स्वस्थमिव मे मनः R. 2,69,19. कण्ठेषु स्खलितं गते ऽपि शिशिरे पुंस्कोकिलानां रुतम् Çâk. 131. कण्ठः स्तम्भितवाष्पवृत्तिकलुषः 81. आकण्ठतृप्त *bis zum Halse satt* MBh. 3,15551. सन्नकण्ठेन *mit gebrochener Stimme* 829. रुदत्यो दीनकण्ठ्यः 12260. निरुद्धकण्ठो न शशाक भाषितुम् Bhâg. P. 6,14,50. शब्दापिहितकण्ठ R. 2,77,5. वाष्पगृहीत° 112,31. वाष्पापिहित° 100,36. अश्रुचितौष्ठकण्ठी 5,11,23. वाष्पपूर्णेन कण्ठेन 2,66,10 (Gorr.). अश्रुकण्ठ *mit Thränen im Halse* 2,74,28. Çâk. 107, 8. Kathâs. 4, 132. मुक्तकण्ठो रुरोद ह *aus vollem Halse* Bhâg. P. 1,18,38. 6,14,58. मुक्तकण्ठम् (adv.) — चक्रन्द Ragh. 14,68. Kathâs. 9,61. Amar. 55. विमुक्तकण्ठम् 11. विमुक्तकण्ठकरुणम् 5. अभिज्ञातकण्ठी (von der *Stimme*) R. 5, 11,23. किंनरकण्ठ Ragh. 8,63. Daher कण्ठ = ध्वनि, स्वर H. an. Med. Hâr. 258. = सुकध्वनि (शुकध्वनि?) Trik. 3,3,106. = गलध्वान *Kehllaut* Bala beim Schol. zu Naish. 2, 48. कण्ठ *Hals* in übertragener Bedeutung vom *Halse der Gebärmutter* Suçr. 1, 370, 9. von der auf einem Stiele sitzenden *Knospe:* विकचसरसिजायाः स्तोकनिर्मुक्तकण्ठं निजमिव कमलिन्याः कर्कशं वृन्तजालम् ad Çâk. 19. — b) *unmittelbare Nähe* H.

a n. Med. वापीकण्ठोपगत Pańkat. 247, 11. Hierher gehört auch die Bed. *der an eine Feuergrube* (s. कुण्ड) *angrenzende Raum bis zur Entfernung von einer Fingerdicke*: खाताद्वाह्यो ऽङ्गुलः कण्ठः सर्वकुण्डेषयं विधिः Tithjâdit. im ÇKDr. Vgl. उपकण्ठ. — c) Name eines Baumes, *Vanguiera spinosa Roxb.*, H. an. Med. Beruht offenbar auf einer Verwechselung mit कण्टकिन्; vgl. मदनकण्टक. — d) N. pr. eines Maharshi R. 4, 48, 11. — 2) f. कण्ठी a) *Hals, Kehle* Bhar. zu AK. im ÇKDr. Hâr. 174. Vgl. कण्ठीरव. — b) *ein Strick* oder *Riemen, der einem Pferde um den Hals gelegt wird (Halfter)*, Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. अधरकण्ठ, उत्कण्ठ, उत्कण्ठा, प्रतिकण्ठम्, शितिकण्ठ, शुष्ककण्ठ.

कण्ठक (von कण्ठ) m. N. des Rosses von Çâkjamuni Schiefner, Lebensb. 239 (9). — Vgl. कण्टक 1, m.

कण्ठकूणिका (क° + कू°) f. *Laute* (वीणा) H. 287.

कण्ठगत (क° + गत) adj. *am Halse befindlich*: माल्यम् R. 4, 26, 3. *bis zur Kehle gelangt*: नाभक्ष्यं भक्षयेत्प्राज्ञः प्राणैः कण्ठगतैरपि *wenn die Lebensgeister sogar zu entfliehen drohen* (vgl. कण्ठवर्तिन्) Pańkat. I, 329. *in der Kehle befindlich* Suçr. 1, 306, 14.

कण्ठतलासिका f. *Halfter*, = कण्ठी Çabdam. im ÇKDr. — Zusammeng. aus कण्ठ, तल und असिक (आसिका?).

कण्ठतस् (von कण्ठ) adv. *aus der Kehle heraus, mit deutlichen Worten, ausdrücklich* Z. d. d. m. G. 6, 17. Vgl. कण्ठोक्त n. *persönliche Aussage* Vjutp. 43.

कण्ठदघ्न (क° + द°) adj. *bis zum Halse reichend* Çat. Br. 12, 2, 1, 2.

कण्ठधान (क° + धान) m. pl. N. einer Völkerschaft Varâh. Brh. S. 14, 26 in Verz. d. B. H. 241.

कण्ठनीडक (क° + नीड) m. *Falco Cheela* (चिल्ल) Trik. 2, 5, 22.

कण्ठनीलक (क° + नी°) m. *Feuerbrand* (उल्का, vulg. मसाल) Çabdam. im ÇKDr.

कण्ठपाशक (क° + पा°) m. *ein Strick, der einem Elephanten um den Hals gelegt wird (Halfter)*, Çabdam. im ÇKDr.

कण्ठबन्ध (क° + ब°) m. dass. H. 1232.

कण्ठभूषा (क° + भू°) f. *Halsschmuck* AK. 2, 6, 3, 5. H. 657.

कण्ठमणि (क° + म°) m. *ein am Halse getragener Juwel* Trik. 2, 6, 27. Vjutp. 99.

कण्ठवर्तिन् (क° + व°) adj. *sich in der Kehle befindend*: प्राणाः Ragh. 12, 54. — Vgl. कण्ठगत.

कण्ठशालूक (क° + शा°) n. *harte Anschwellung im Schlunde* Suçr. 1, 306, 14. 307, 15. 2, 131, 3. Wise 311.

कण्ठशुण्डी (क° + शु°) f. *Anschwellung der Mandeln* Suçr. 1, 306, 5. Wise 309.

कण्ठश्रुति Colebr. I, 95 fehlerhaft für कठश्रुति; s. u. कठ.

कण्ठसूत्र (क° + सू°) n. *eine best. Art von Umarmung* (स्तनालिङ्गन) Ragh. 19, 32.

कण्ठाग्नि (कण्ठ + अग्नि) m. *Vogel (bei dem die Verdauung in der Kehle vor sich geht)* Trik. 2, 5, 37. H. ç. 186.

कण्ठाल m. 1) *Boot, Schiff*. — 2) *Spaten*. — 3) *Kampf*. — 4) *Arum campanulatum Roxb.* (शूरण) Viçva im ÇKDr. Vgl. कण्डूल. — 5) *Kameel*; vgl. कण्टकाशन und कण्ठोल. — 6) *Butterfass* Med. (Calc. Ausg. कण्ठील) im ÇKDr. In dieser Bed. auch f. °ला Trik. 2, 9, 19. Med. im ÇKDr.

कण्ठिका (von कण्ठ) f. *ein aus einer einzigen Schnur bestehender Perlenschmuck (am Halse)* H. 662.

कण्ठीरव (कण्ठी = कण्ठ + रव) 1) m. a) *Löwe (aus vollem Halse schreiend)* Trik. 2, 5, 1. H. 1283. Hâr. 82. Pańkat. III, 28 (कण्ठारव). — b) *ein Elephant in Wuth* Sârasvata im ÇKDr. — c) *Taube* Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. °वी *Gendarussa vulgaris Nees* (वासकवृत्त) Râǵan. im ÇKDr.

कण्ठील 1) m. *Kameel*. — 2) m. f. (आ) *Butterfass* Med. l. 72. — Vgl. कण्ठाल.

कण्ठेकाल (कण्ठे, loc. von कण्ठ, + काल) m. ein Bein. Çiva's *(am Halse blau*; vgl. नीलकण्ठ) P. 2, 2, 24, Vârtt. 3, Sch. 6, 3, 12, Sch. Trik. 1, 1, 45. H. 195.

कण्ठेविद्ध (कण्ठे + विद्ध) m. N. pr. eines Mannes; s. काण्ठेविद्धि.

कण्ठ्य (von कण्ठ) adj. P. 6, 1, 213, Sch. 1) *am oder im Halse befindlich* VS. 39, 9. Suçr. 2, 130, 13. — 2) *dem Halse zuträglich* Suçr. 1, 219, 2. 232, 12. — 3) *mit der Kehle hervorgebracht*; so heissen die Laute अ, ह् und der Ǵihvâmûlija RV. Prât. 1, 8. Pâr. Grhj. 3, 15. अ, क, ख, ग, घ, ङ, ह् nach P. 1, 1, 9, Sch. ausserdem ः Vop. 1, 4.

कण्ड्, कण्डते *sich freuen* Dhâtup. 8, 30. कण्डति 9, 78. कण्डयति *Korn von den Hülsen befreien* 32, 44. *beschützen* (v. l. für कुण्ड्) 45. — Vgl. कड्.

कण्डन (von कण्ड्) 1) n. a) *das Entfernen der Hülsen durch Stampfen in einem Mörser* H. 1017. — b) *Abfall von den Körnern* (beim Dreschen u. s. w.), *Hülse* Suçr. 1, 38, 4. 42, 10. — 2) f. °नी *Mörser* Trik. 2, 9, 6. M. 3, 68.

कण्डरा f. *Sehne*, deren im menschlichen Leibe sechszehn angenommen werden, Suçr. 1, 256, 6. 8. 12. 337, 12. 338, 6. 2, 304, 2. H. 631.

कण्डरीक m. N. pr. eines Mannes Hariv. 1256. fgg.

कण्डानक m. N. pr. eines Dieners von Çiva Vjâḍi zu H. 210.

कण्डिका f. *kurzer Abschnitt, letzte Unterabtheilung* (in einigen vedischen Schriften) Colebr. Misc. Ess. I, 54. 60. 73. Ind. St. 1, 71. — Vgl. काण्ड und काण्डिका.

कण्डु 1) m. f. Siddh. K. 251, a, 4 v. u. *das Jucken, Beissen* Râjam. zu AK. im ÇKDr. Suçr. 1, 221, 15. 2, 290, 11. Gewöhnlich कण्डू f. AK. 2, 6, 2, 4. H. 464. Suçr. 1, 34, 16. 40, 16. 50, 8. 2, 238, 6. 267, 7. 326, 10. Kumâras. 1, 9. Bhâg. P. 2, 7, 13. 3, 6, 18. गात्रकण्डूविनोद *das Kratzen* Çântiç. 4, 17. सकण्डु adj. Suçr. 1, 280, 5. सकण्डूक 59, 4. 14. — 2) m. N. pr. eines Rshi R. 2, 21, 31. 5, 91, 7. Bhâg. P. 4, 30, 13. कण्डूपाख्यान im Brahma-P. LA. 49. fgg.

कण्डुक m. N. pr. eines Barbiers Hariv. 1559 (Langl.: कण्टक).

कण्डुर (von कण्डु) 1) adj. f. आ *juckend* Suçr. 1, 295, 10. — 2) m. N. zweier Pflanzen: *Momordica Charantia Lin.* (कारवेल्ल) und einer *Grasart* (कुन्दरतृण) Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. °रा N. zweier Pflanzen: *Mucuna pruritus Hook.* und = अत्यम्लपर्णी Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कण्डूर.

कण्डू s. u. कण्डु 1.

काण्डूकरी (क° + क°) f. *Mucuna pruritus Hook.* Çabdak. im ÇKDr.

काण्डूघ्न (क° + घ्न) m. 1) *Cathartocarpus (Cassia) fistula* (आरग्वध). — 2) *weisser Senf* (गौरसर्षप) Rágan. im ÇKDr.

काण्डूति (von काण्डूय्) f. *das Jucken, Beissen; das Kratzen* Kâç. zu P. 1,1,58. H. 464, Sch. Bhar. und Halâj. im ÇKDr. Bhâg. P. 7,9,45. कर्णकाण्डूतिलालसा Sâh. D. 55,13. राज्ञ्याः — स निर्दयैः सुरतोत्सवैः। खण्डयामास काण्डूतिम् (*Geilheit*) Râga-Tar. 5,281.

काण्डूमका f. *ein best. Insect mit giftigem Bisse* Suçr. 2,290,11. Ist मका etwa aus मक्तिका oder मशक verdorben?

काण्डूमत् (von काण्डू) adj. *juckend, beissend* Suçr. 1,253,12. 266,4. 269,9. 289,19.

काण्डूय् (von काण्डू), काण्डूयति und °ते *kratzen, schaben* P. 3,1,27. Vop. 21,13. काष्ठेन वा नखेन वा काण्डूयेत् Çat. Br. 3,2,1,31. यद्धस्तेन काण्डूयेत् TS. 6,1,3,8. काण्डूयिष्यते, काण्डूयमानाय 7,1,19,3. न संहताभ्यां पाणिभ्यां काण्डूयेदात्मनः शिरः M. 4,82 (= MBh. 13,5023, wo काण्डूयेत gelesen wird). Suçr. 1,71,19. काण्डूयन् MBh. 1,5932. शृङ्गेण — मृगीमकाण्डूयत कृष्णसारः Kumâras. 3,36. (द्विपेन) काण्डूयमानेन कटम् Ragh. 2,37. शृङ्गे कृष्णमृगस्य वामनयनं काण्डूयमानां मृगीम् Çâk. 144. खरकाण्डूयित n. *ein Kratzen mit einer dornigen Pflanze* bildlich von einem *widersinnigen Beginnen* MBh. 3,1329. — desid. काण्डूयियिषति P. 6,1,3, Vârtt. 2. Vop. 21,18.

काण्डूयन (von काण्डूय्) 1) n. *das Kratzen, Schaben; das Jucken, Beissen* H. 464. Kâtj. Çr. 7,3,30. 4,8. Suçr. 1,260,8. 297,14. 2,2,15. 372,17. Vikr. 151. Ragh. 2,5. Bhâg. P. 3,31,26. 7,9,45. 8,7,10. Sâh. D. 55,11. 59,19. Das *Kratzen* der Thiere als Liebkosung Sâj. zu Ait. Br. 3,5. — 2) f. °नी *Bürste zum Kratzen* Kâtj. Çr. 15,6,8.

काण्डूयनक (von काण्डूयन) adj. *kratzend, schabend*: कर्णस्य काण्डूयनकेन (तृणेन) Pańkat. I, 81.

काण्डूया (von काण्डूय्) f. = काण्डूयन P. 3,3,102, Sch. Vop. 26,189. AK. 2,6,2,4. H. 464.

काण्डूयितृ nom. ag. von काण्डूय् Ragh. 13,43.

काण्डूरा (von काण्डू) f. *Mucuna pruritus Hook.* AK. 2,4,3,5. — Vgl. काण्डुरा.

काण्डूल (wie eben) 1) adj. *ein Jucken empfindend* ÇKDr. — 2) m. *Arum campanulatum Roxb.* Râgan. im ÇKDr. Vgl. काण्ठाल.

काण्डोल 1) m. *a*) *Rohrkorb* angeblich nach AK. ÇKDr. und Wils. — *b*) *Kameel* Uṇâdik. im ÇKDr. Vgl. काण्ठाल. — 2) f. °ली = काण्डोलवीणा Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कण्टोल, गण्डोल.

काण्डोलक m. *Rohrkorb* H. 1017.

काण्डोलकपाद् und काण्डोलपाद् (क° + पाद्) gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138. — Vgl. काण्डोलकपाद् und गण्डोलकपाद्.

काण्डोलवीणा (क° + वी°) f. *die Laute der* Kaṇḍâla AK. 2,10,32. H. 290, v. l. — Vgl. कण्टोलवीणा u. कण्टोल 2.

काण्डोय m. *Raupe* (शूककीट) Çabdak. im ÇKDr.

कण्व 1) adj. *taub* nach dem Sch. zu Kâtj. Çr. 10,2,35. Ind. St. 3,476. — 2) m. *a*) Bez. *böser Wesen*, gegen welche der Zauber AV. 2,25 gebraucht wird. — *b*) N. pr. eines vielgenannten Ṛshi (H. an. 2,518. Med. v. 5), der als Verf. mehrerer ṚV.-Lieder gilt. Er wird als ein Sohn Ghora's bezeichnet und zum Geschlecht des Añgiras gerechnet. ṚV. Anukr. Âçv. Çr. 12,13. ṚV. 1,36,10. 11. 48,4. 112,5. 8,5,23. 8,4. AV. 4,37,1. 7,15,1. 18,3,15. VS. 17,74 und oft. pl. Kaṇva's *Geschlecht* ṚV. 1,14,2. 47,2. 8,8,3. Kâtj. Çr. 10,2,35 und sonst. कण्वतम ṚV. 1,48,4. कण्ववत् 8,6,11. AV. 2,32,3. — Kaṇva Nârshada AV. 4,19,2. — Kaṇva Çrâjasa TS. 5,4,7,5. — Kaṇva Kâçjapa MBh. 1,2874. 3,4087. Çâk. 7,10. 9,12. 28,13. — Gründer einer Veda-Schule VP. 281. Colebr. Misc. Ess. I,17. — Ein Fürst, ein Sohn Pratiratha's und Vater Medhâtithi's, Hariv. 1718. ein Sohn Apratiratha's Bhâg. P. 9,20,6. VP. 448. ein Sohn Agamîḍha's (!) und Vater Medhâtithi's 452. — Verfasser eines Gesetzbuchs Ind. St. 1,246. Verz. d. B. H. No. 1403. ein Grammatiker (wohl काण्व) Colebr. Misc. Ess. II, 49. — Es liegt nahe zu vermuthen, dass Kaṇva ursprünglich ein mythischer Name gewesen und später wie Añgiras auf ein menschliches Geschlecht übertragen worden sei. — 3) n. Siddh. K. 251, *a*, 8. *Uebel, das Böse* Uṇ. 1,50. H. an. 2,518. Med. v. 5. Vgl. किण्व und कण्वाय्.

कण्वजम्भन (क° + ज°) adj. f. ई *die* Kaṇva (*böse Wesen*) *verzehrend, vernichtend* AV. 2,25,1.

कण्वमत् adj. Beiw. des Soma: *nach Art der* Kaṇva *bereitet* (?) ṚV. 8,2,22.

कण्वसखि (क° + स°) m. *Freund der* Kaṇva: स इद्विप्रः कण्वतमः कण्वसखा ṚV. 10,115,5.

कण्वहोतृ (क° + हो°) adj. *einen* Kaṇva *zum Priester habend*: प्र सक्षणो दिव्यः कण्वहोता त्रितो दिवः सजोषा वातो अग्निः (जग्मुः) ṚV. 5,41,4.

कण्वाय् (von कण्व), कण्वायते *Böses thun*, urspr. wohl *wie ein* Kaṇva (s. कण्व 2, *a*) *verfahren* P. 3,1,17.

कत m. 1) = कतक Râgan. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Muni Uṇâdik. im ÇKDr. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. कुरुकत eben.

कतक m. N. eines Baumes, *Strychnos potatorum Lin.*, dessen Früchte sowohl medicinisch als auch zur Klärung trüben Wassers benutzt werden, indem man mit ihnen die innere Seite des Gefässes einreibt, in welches das Wasser gegossen wird, und dadurch den Niederschlag der Unreinigkeit bewirkt. Ainslie 2,420. Trik. 2,4,7. फलं कतकवृक्षस्य यद्यप्यम्बुप्रसादकम् M. 6,67. Suçr. 1,141,3. 157,1. 19. 171,17. 2,13,6. 53,3. 328,26. 330,19. 418,11.

कतफल (कत + फल) m. dass. Râgan. im ÇKDr.

कतम (superlat. von 1. क) pronom. interr. *welcher unter Vielen* (öfters als Steigerung des einfachen क und mit diesem wechselnd) P. 5,3,93. Vop. 7,96. nom. acc. n. कतमद् P. 7,1,25. Pronominal-Decl. gaṇa सर्वादि zu P. 1,1,27. कस्य नूनं कतमस्यामृतानां मनामहे चारु देवस्य नाम ṚV. 1,24,1. क उ श्रवत्कतमो यज्ञियानाम् 4,43,1. 2. क्व स्विदासां कतमा पुराणी 51,6. 1,35,7. 10,64,1. VS. 7,9. 22,20. कुतस्तौ जातौ कतमः सो अर्धः कस्माल्लोकात्कतमस्याः पृथिव्याः AV. 8,9,1. 25. 10,2,4. 8. 11,4,22. कतमासां भीमतमा 12,4,45. TS. 2,6,9,3. Çat. Br. 7,4,2,17. 11,6,3,4. 9. 14,6,4,1. कतमा कतमार्क्कतमत्कतमत्साम कतमः कतम उद्गीथ इति विमृष्टं भवति Khând. Up. 1,1,4. कतमेन पथा याता दस्यवः MBh. 1,4312. R. 1,45,12. 2,92,8. Çâk. 86,9. 98,15, v. l. 99,15. 100,3. को ऽयं स्यात्तव —

त्वं चास्य कतमः Bhâg. P. 6,15,2. कतमद्बैरथं युद्धं यत्रजैषीर्धनंजयम् MBh. 4,1564.1566. Çâk. 4,12. Bhâg. P. 4,25,4. कतमो स्वर्लोकं याति, यास्यति oder याता (लिप्सायाम्) P. 3,3,6, Sch. Vop. 25,5. कतमो हरिं निन्देत् oder निन्दिष्यति (गर्हायाम्) P. 3,3,144, Sch. Vop. 25,10. Kann mit einem Worte von genereller Bed. (जातिपरिप्रश्ने) componirt werden P. 2,1,63. Accent eines solchen comp. 6,2,57. कतमः कठः oder कतमकठः Sch. *welcher unter Zweien* (vgl. कतर): ताभ्यां दानं कतमस्मै विशिष्टमयाचमानाय च याचते च MBh. 13,3044. पुत्रास्ते कतमे राजन् जीवन्त्वेतत्प्रचक्ष्व मे। स्त्रीभूतस्य हि ये जाताः पुरुषत्वे ऽथ ये ऽभवन्॥ 570. कतम in Verbindung mit च und mit vorang. यतम *welcher immer:* यतमदेव कतमच्च विद्यात् Çat. Br. 8,4,4,12. mit चन *auch nicht einer* in negativen Sätzen, wodurch die Negation verstärkt wird: एनो मा नि गां कतमच्चनाहम् Ṛv. 10,128,4. AV. 8,8,6. (न) कतमच्चनाहः Çat. Br. 11,1,6,10. Nir. 2,4 (wo vielleicht eben so zu lesen ist). कतम mit अपि und einer Neg. *auch nicht einer, durchaus keiner:* क्षित्यादीनामिहार्थानां छाया न कतमापि हि Bhâg. P. 7,15,59. कतम wird bisweilen durch श्रेष्ठ, अतिशयेन सुखरूपः (vgl. 3. क) erklärt Ind. St. 2,94. — Vgl. den Artikel 1. क und कतर.

कतमाल m. *Feuer* Çabdam. im ÇKDr. — Die richtige Form ist खतमाल; vgl. auch कचमाल und करमाल.

कतमोरग (क° + उरग) m. N. pr. eines Mannes Schiefner, Lebensb. 266 (36).

कतर॑ (compar. von 1. क) pron. interr. *welcher von Zweien* P. 5,3,92. Vop. 7,96. nom. voc. (P. 6,1,69, Sch.) acc. n. कतरद् P. 7,1,25. Pronominal-Decl. gaṇa सर्वादि zu P. 1,1,27. कतरा पूर्वा कतरापरायोः Ṛv. 1,185,1. कतरस्त्वनयोः MBh. 1,3645. दक्षिणेनाथ वामेन कतरेण स्विदस्यति 4,1969. न चैतद्विद्मः कतरं नो (lies mit MBh. 6,884: कतरन्नो) गरीयो यद्वा जयेम यदि वा नो जयेयुः Bhag. 2,6. उभाविमावाढ्यौ। कतरा कतरा अनयोराढ्यता P. 8,1,12, Vârtt. 8, Sch. कतरो भिक्षां ददाति, दास्यति oder दाता (लिप्सायाम्) 3,3,6, Sch. Vop. 25,5. कतरो हरिं निन्देत् oder निन्दिष्यति (गर्हायाम्) P. 3,3,144, Sch. Vop. 25,10. Kann mit einem Worte von genereller Bed. componirt werden P. 2,1,63. Accent eines solchen comp. 6,2,57. कतरः कठः oder कतरकठः Sch. *welcher von Vielen* (vgl. कतम): कतरो मेनिं प्रति तं मुचाते Ṛv. 10,27,11. तौ त्वा पृच्छामि कतरेणां दुग्धा AV. 8,9,1. कतर एष देवः स्वप्नान्पश्यति Praçnop. 4,1. कतर एतत्प्रकाशयन्ते 2,1. Ait. Up. 3,11. 5,1. कतरत्त आहराणि दधि मन्थां परिस्रुतम् AV. 20,127,9. कतरस्यां दिशि MBh. 1,3650. R. 1,36,4. 2,85,4. 3,21,4. Çâk. 98,15. 99,15, v. l. Vikr. 5,14. कतर mit folg. चन in einem neg. Satze (ohne dass die Negation aufgehoben würde) *keiner von Beiden:* न परा जिग्ये कतरश्चनैनोः Ṛv. 6,69,8. अथैतयोः पथोर्न कतरेण चन तानीमानि क्षुद्राण्यसकृदावर्तीनि भूतानि भवन्ति Khând. Up. 5,10,8. — Vgl. den Artikel 1. क und कतम.

कतर॑तस् (von कतर) adv. interr. *auf welcher von beiden Seiten* Çat. Br. 6,1,2,31.

1. क॑ति (von 1. क) pron. interr. *quot, wie viele* P. 5,2,40. Vop. 7,94. nom. und acc. ohne Flexionszeichen (das entspr. इति ist ganz zu einem adv. erstarrt); कति॑भिस् und कतिभि॑स्, कति॑भ्यस् und कतिभ्य॑स्, कतीना॑म्, कति॑षु und कतिषु॑ P. 1,1,23.25. 4,1,10. 7,1,22.55. 6,1,179 — 181. Vop. 3,53.54. कति॑ देवाः कतमे त आसन् कति स्तनौ व्यदधुः AV. 10,2,4. 12,4,43. कत्यग्नयः कति सूर्यासः कत्युषासः कत्यु स्विदापः Ṛv. 10,88,18. 86,20. VS. 23,57. Çat. Br. 6,1,2,32. 11,6,3,4. 12,2,1,6. 2,13. कति कृत्वः *wie oft?* 12,3,2,7. कतिकृत्वस् Vop. 7,70. कतिभिरयमद्यर्ग्भिर्होतास्मिन्यज्ञे करिष्यति Çat. Br. 14,6,1,9. 2,1. 9,1. कति स्विदेव मुनयः कति मौनानि चाप्युत। भवन्ति MBh. 1,3634. R. 5,73,2. Suçr. 2,561,7. Çântiç. 3,18. Am Anf. eines comp. Pańkat. 156,6. — indef. *etliche:* कति व्यापादयति कति वा ताडयति 171,2. न कति पितरो दाराः पुत्राः पितृव्यपितामहा महति वितते संसारे ऽस्मिन्गतास्तव कोटयः Prab. 94,1. Dhûrtas. 67,20. 68,1. In dieser Bed. gewöhnlich mit folg. चिद्: अहानि कतिचित् *etliche Tage* MBh. 3,15501. Pańkat. 87,22. 185,19. Çâk. 45. Vikr. 146. Megh. 2. Vid. 182.220. Bhâg. P. 1,12,36. 14,2. Brahma-P. in LA. 56,2. Çuk. 42,12. Als adv. *vielmals, sehr:* पुरुष्टुतस्य कति चित्परिप्रियः Ṛv. 9,72,1. कति mit अपि *etliche* Amar. 25. — Vgl. den Artikel 1. क.

2. कति m. N. pr. eines Weisen, eines Sohnes von Viçvâmitra und des Ahnen der Kâtjâjana, Hariv. 1461.1768. Mit Kâtjâjana identif.: गृह्ये कतेः। दृष्ट्वा कर्कमुखैः कृतानि बहुशो भाष्याणि Einl. von Gajarâma's Comm. zu Pâr. Gṛhj.

कतिक oder कतिका N. pr. einer Stadt: कतिकाख्यं च पत्तनम् Râǵa-Tar. 2,14.

कतिथ॑ (von 1. कति) adj. *der wievielste* P. 5,2,51. Vop. 7,41. Mit चिद् *der so und so vielste:* अहं तत्पश्चात्कतिथश्चिदास Ṛv. 10,61,18.

कतिधा॑ (wie eben) adv. P. 1,1,23, Sch. *an wie vielen Orten? in wie vielen Theilen (viele Theile)? wie oft?* कतिधा समिद्धः VS. 23,57. यत्पुरुषं व्यदधुः कतिधा व्यकल्पयन् Ṛv. 10,90,11. AV. 8,9,10. अथ तस्याभितप्तस्य कतिधायतनानि ह। निरभिद्यन्त देवानाम् Bhâg. P. 3,6,11. तत्त्वानां भगवंस्तेषां कतिधा (*wie oft*) प्रतिसंक्रमः 7,37. तस्यां स वै — ससर्ज कतिधा वीर्यम् 31,4. Mit चिद् *allenthalben* Ṛv. 1,31,2.

कतिपय॑ (wie eben) adj. f. ई und आ *etliche, einige* (nom. m. pl. कतिपये und कतिपयास् P. 1,1,33. Vop. 3,12): कतिपयीर्दक्षिणाः Çat. Br. 4,3,4,19. अपि कतिपया एवैवंसमृद्धाः स्युः 5,1,2,10. पुरस्तादेव कतिपयाहेन *um etliche Tage früher* Çâñkh. Çr. 17,1,2. 6,6. कतिपयेनाहर्गणेन *nach Verlauf einiger Zeit* Bhâg. P. 5,8,5. मासान्कतिपयान् 1,10,7. कतिपयाः समाः (acc. f.) 9,18,39. कतिपयैरहोभिः *nach etlichen Tagen* Pańkat. 9,6. 127,18. 191,17. Daçak. in Benf. Chr. 192,19. 195,21. कतिपयाहस्य dass. MBh. in Benf. Chr. 52,19. कतिपयदिवसैः Vet. 21,20. 22,13. कतिपयरात्रम् Çâk. 28,14. — Megh. 24. Çuk. 42,15. Daçak. in Benf. Chr. 201,12. Am Ende eines comp. P. 2,1,65. उदश्वित्कतिपयम् *etwas Buttermilch* Sch. कतिपयेन und कतिपयात् *mit einiger Anstrengung* P. 2,3,33. कतिपयेन मुक्तः und कतिपयान्मुक्तः (compon. nach P. 6,3,2) Sch. — Ist das Wort viell. durch Dissimilation der Consonanten aus कतितय entstanden?

कतिपयथ॑ (von कतिपय) adj. *der etlichste, der in der Ordnung schon etwas vorgeschrittene* P. 5,2,51. Vop. 7,41.

कतिविध (कति + विधा) adj. *von wie vieler Art?* दानं कतिविधं देयम् (mit पञ्चविध geantwortet) MBh. 13,6278. fg.

कतिशस् (von कति) adv. *zu wie vielen?* Vop. 7,69.

कतीमुष n. N. eines Agrahâra Râǵa-Tar. 2,55. — Vgl. रामुष.

कत्तृण (1. कद् + तृण) n. P. 6,3,103. 1) *ein best. wohlriechendes Gras*

AK. 2,4,5,31. 3,4,1,8. H. 1191. an. 3,197. Med. ṇ. 38. Suçr. 2,503,21. — 2) *Pistia Stratiotes Lin.* (कुम्भी, पृश्नि) H. an. Med.

कत्तोय (कद् + तोय) n. *ein berauschendes Getränk* Trik. 2,10,14.

कत्त्रि (कद् + त्रि) pl. = कुत्सितास्त्रयः *schlechte Drei* P. 6,3,101, Vârtt. Vop. 6,92. Davon कात्त्रेयक nach P. 4,2,95.

कत्थ्, कत्थते (act. s. u. वि) Dhâtup. 2,36 (श्लाघायाम्). 1) *prahlen:* किं ते कत्थितेन (*wozu nützt dein Prahlen*) च मानुष । कृत्वैतत्कर्मणा सर्वं कत्थेथाः MBh. 1,5995. 3,2819. MBh. in Benf. Chr. 24,39. R. 6,36,73. Bhâg. P. 5,24,16. कत्थिष्यते न कः Bhaṭṭ. 16,4. त्वं कत्थसे महाराज सत्यवादी *du prahlst damit, dass du wahrhaft seiest* R. 2,13,3. — 2) *lobend hervorheben, loben:* पौरुषं पुरुषेषु च । कत्थमानो ऽभिनिर्याय MBh. 4,1252. कथयन्कत्थसे च यो 16,155. कत्थसे यच्च वीर्येण रामम् R. 3,55, 8. — 3) *tadelnd hervorheben, tadeln, herabsetzen:* ये त्वा — कत्थन्त उग्रगुरुं निरतं श्मशाने Bhâg. P. 8,7,33.

— आ *prahlen*, s. आकत्थन.

— वि 1) *prahlen* MBh. 3,11635. 4,1554. R. 6,36,42. को विकत्थितुमर्हति MBh. 2,2533. जनस्य गोप्तास्मि विकत्थमानः Bhâg. P. 5,12,7. 7,8, 12. यत्ते सभामध्ये वक्रवाचा विकत्थितम् । न मे युधि समो ऽस्तीति तदिदं समुपस्थितम् ॥ MBh. 4,1923. mit dem instr.: गान्धारविद्यया हि त्वं राजमध्ये विकत्थसे 2,2529. 17,71. R. 2,7,14. act.: को विकत्थेद्विचक्षणः MBh. 4,1563. — 2) *lobend hervorheben, viel Lärm von Etwas* (acc.) *machen:* प्राकृता ह्यकृतात्मानो लोके ऽस्मिन्कुलपांसनाः । निरर्थकं विकत्थन्ते यथा राम विकत्थसे ॥ R. 3,35,21. — 3) *Jmd* (acc.) *herabsetzen, mit Etwas* (instr.) *demüthigen:* सदा भवान्फाल्गुनस्य गुणैरस्मान्विकत्थसे । न चार्जुनः कलाः पूर्णा मम दुर्योधनस्य च ॥ MBh. 4,1299. — caus. *demüthigen:* विकत्थयित्वा राजानं ततः प्राह Draup. 9,10.

कत्थन (von कत्थ्) 1) adj. *prahlend* MBh. 3,15038. R. 1,6,10. अकत्थन Indr. 4,11. — 2) n. *das Prahlen* R. 3,35,23. बाहुवीर्येण कत्थनम् MBh. 3,8664. अकत्थन Suçr. 2,363,13. Auch कत्थना Sch. zu Bhaṭṭ. 16,4.

कत्पयँ (1. कद् + पय von पी = प्या) adj. *hoch aufschwellend* Nir. 6, 3. त्यं चिदित्था कत्पयं शयानम् (जघान) ṚV. 5,32,6.

कत्र्, कत्रयति *lösen* Dhâtup. 35,60. — Vgl. कर्त्र्, कर्त्.

कत्सवर n. *Schulter* Çabdak. im ÇKDr.

कथक (von कथय्) 1) adj. *erzählend:* श्रुतिपूर्वकथक Çântiç. 2,27. subst. *Erzähler, dessen Amt das Erzählen ist* MBh. 1,7778. 13,1586. Kathâs. 10,2. Nach Trik. 1,1,124 und Hâr. 123: *Hauptschauspieler* (एकनट). — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56,2 v. u.

कथंकथिक (von कथम् + कथम्) adj. *der da beständig fragt* Trik. 3, 1,17. Bhûripr. im ÇKDr. Davon nom. abstr. कथंकथिकता *ein Hin- und Herfragen* H. 263.

कथंकारम् (कथम् + absol. von कर्, करोति) adv. *auf welche Weise?* P. 3,4,27. Naish. 17,127.

कथन (von कथय्) n. *das Erzählen, Berichten, Mittheilen* Suçr. 1,316, 4. Bhartṛ. 2,54.59. Pañkat. 7,16. I, 13. II, 191. Hit. 30,18.

कथनीय (wie eben) adj. 1) *zu erzählen, der Mittheilung würdig:* तस्मै महेश्वरोक्तैषा कथनीया कथा त्वया Kathâs. 5,131. भगवतः कथनीयोरुकर्मणः Bhâg. P. 1,18,10. 3,13,47. धर्मकामार्थमोक्षाणां कथनीयकथाय (शिवाय) MBh. 12,10388. — 2) *zu benennen:* सा कथनीया चम्पकमाला Çrut. 16.

कथँम् (von 1. क) adv. *wie? auf welche Weise? woher?* P. 5,3,25. Vop. 7, 110. कथं शेक कथा यय ṚV. 5,61,2. कथं रसाया अतरः पयांसि 10,108,1. कथं महे असुरायाब्रवीरिह AV. 5,11,1. 7,76,5. 8,9,19.20. कथं वातो नेलयति कथं न रमते मनः 10,7,37. कथं न इदं मनुष्यैरनभ्यारोह्यं स्यात् Çat. Br. 1,6,2,1.2. कथं हि करिष्यसि 12,9,3,7. कथं दर्शपूर्णमासावित्याज्येन च पुरोडाशेन चेति ब्रूयात् 14,2,2,48. — कथं चेदं त्वयि कर्म समाहितम् N. 22, 10. कथमेतत् *wie verhält es sich damit?* Çâk. 14,13. Hit. 9,3. u. s. w. कथमिदानीम् *wie nun? was ist jetzt zu thun?* Çâk. 100,20. कथं मारात्मके त्वयि विश्वासः *wie kann Vertrauen zu dir stattfinden?* Hit. 10,18. अहम् — कथं न विश्वासभूमिः 22. सुरक्षितानि वेश्मानि प्रवेष्टुं कथमुत्सहे N. 3,10. तदद्य भट्टारकवारे कथमेतान्दन्तैः स्पृशामि *wie kann, wie darf ich berühren?* Hit. 21,21 (vgl. P. 3,3,143. Vop. 25,9). कथं राज्ञः सुतानेन हन्यते मयि जीवति Vid. 98. कथमुक्त्वा तथा सत्यं सुप्तामुत्सृज्य मां गतः N. 11,4. Viçv. 8,2. कथं स्यातां सुतौ बालौ भवेयं कथं चाहम् *wie würde den Kindern sein und wie mir?* Brâhmaṇ. 2,9. निश्चयं नाधिगच्छामि कथं मुच्येयम् MBh. 13,4836. कथं तत्र विभागः स्यात् M. 9,122. 10,82. 12,108. N. 5,12. 10,17. Vid. 108. कथमुत्सृज्य गच्छेयमहं त्वां निर्जने वने *wie könnte ich wohl fortgehen?* d. i. *ich wäre nicht im Stande fortzugehen* N. 9,27 (vgl. P. 3,3,143. Vop. 25,9). M. 9,130. Daç. 1,24. सानुबन्धाः कथं न स्युः संपदो मे निरापदः Ragh. 1,64. कथमिदानीमेते मम पुत्रा गुणवन्तः क्रियन्ताम् *auf welche Weise sollen jetzt meine Söhne zu tugendhaften Menschen gemacht werden?* Hit. 5,20. कथं बुद्धा भविष्यति *wie wird ihr sein, wenn sie erwacht?* N. 10,22. इमाम् — कथं वत्स भरिष्यामि *wie werde ich sie ernähren?* Daç. 2,34. N. 10,2.23. 19,5. Çâk. 66,18. तमस्तपति घर्मांशौ कथमाविर्भविष्यति *wie könnte Finsterniss entstehen?* 111. Pañkat. 193,11. Hit. I, 47. 17,16. कथं मृत्युः प्रभवति वेदशास्त्रविदाम् *wie kommt es, dass der Tod Gewalt hat über ...?* M. 5,2. N. 4,5. 12, 9. Daç. 2,9. Çâk. 89,10. Hit. I,73. 20,19. 27,18. Ragh. 3,44. कथमवगम्यते *woher schliessest du dieses?* Çâk. 98,23. कथं गच्छति *wie? sie geht?* Çâk. 16,12, v. l. कथमियं सा कण्वदुहिता 9,12. 80,8, v. l. 89,2. 102,17. 104,8. कथं मामेवोद्दिशति 94,1. 90,18. Ganz abgeschwächt, eine Frage einleitend: कथं तेनामृता स्याम् *würde ich dadurch unsterblich werden?* Bṛh. Âr. Up. 2,4,2. कथमिदानीमात्मानं निवेदयामि । कथं वात्मापहारं करोमि Çâk. 13,21. Am Anf. eines adj. comp. gleichbed. mit किम्: कथंरूपः कथंवीर्यः किंकर्मा च स राक्षसः R. 3,73,9. 5,12,3. 6,99, 15. कथंप्रमाणाः (so ist zu lesen) 1,22,12. Die Lexicographen: कथं प्रश्ने प्रकारार्थे संभ्रमे संभवे ऽपि च H. an. 7,38. कथं हर्षे च गर्हायां प्रकारार्थे च संभ्रमे । प्रश्ने संभावनायां च Med. avj. 58. कथम् in Verbindung mit andern Partikeln: 1) कथमिव *wie so?* Çâk. 8,2. 21,22. 83,13. 104,2. *woher wohl?* 106,3. Mṛkkh. 125,15. — 2) कथं नाम *wie — wohl?* Pañkat. 197, 19. कथं नाम तत्रभवान्धर्ममत्यक्ष्यत् P. 3,3,143, Sch. — 3) कथं नु *wie — wohl?* ते देवा अकामयन्त कथं नु न इदं पुनरागच्छेदिति Çat. Br. 1,6,4,17. 14,4,2,6. 6,1,3. कथं नु तौ *wie mag es ihnen wohl gehen?* N. 17,19. कथं नु ज्ञातसंकल्पः स्त्रियमुत्सहते पुमान् । परार्थमीदृशं वक्तुम् 3,8. Ragh. 2,54. कथं नु तम् — करं विहायासि निमग्नमम्भसि *wie konntest du* (ein Ring wird angeredet) *diese Hand verlassen und in's Wasser sinken?* Çâk. 140.

Daç. 1,26. = किमु oder कुतस् *wie viel mehr*, mit einer Negat. *wie viel weniger:* वैक्लव्यं मम तावदीदृशमपि स्नेहादरण्यौकसः पीड्यन्ते गृहिणः कथं नु तनयाविश्लेषदुःखैर्नवैः Çâk. 81. नास्य देवा न गन्धर्वा नासुरा न च राक्षसाः । कर्तुमारोपणं शक्ता न कथं नु हि मानवाः ॥ R. 1,33,9. — 4) mit स्विद् *wie — wohl?* Çat. Br. 12,3,4,1. MBh. 1,3636. 2,2422. 3,1088. 1352. fg. 12614. R. 2,21,60. कथमिव स्विन्नः सद्यन्ते Çat. Br. 4,6,9,1.3. — 5) mit च न (चन) *a) auf keine Weise, in keinem Falle, durchaus nicht;* als Verstärkung einer vorang. Negation: न लोकवृत्तं वर्तेत वृत्तिहेतोः कथं च न M. 4,11.34. 7,104. 8,20.43.300. 9,60.86.215.328. 10,59. 11,39. N. 4,19. 10,1. 13,42. 18,14. 26,22. Brâhman. 1,17. R. 1,9,50. Viçv. 3,22. 11,15. 14,18. Bhâg. P. 1,5,19. तस्यावमानं कौरव्य मा स्म कार्षीः कथं च न MBh. in Benf. Chr. 41,4. अनतिक्रमणीयो हि विधी राजन्कथं च न MBh. 11,235. — *b) auf irgend eine Weise, irgendwie, bei irgend einer Gelegenheit, in Folge von diesem oder jenem* M. 5,143. 9,135.198.203. 11,158. MBh. 1,6804. — *c) mit Mühe:* वृद्धेनोत्पादिताः पुत्रा मया चैते कथंचन R. 1,22,9. 67,4. कथं कथंचन dass. Vikr. 29,15. — 6) mit चिद् *a) auf irgend eine Weise, auf welche Weise es auch sei:* कथंचित्प्रज्वलन्कामो जले सुप्तं न मां दहेत् R. 5,75,7. कथंचिदप्यतिक्रामन् M. 3,90. mit einer Negat. *auf keine Weise, durchaus nicht:* इन्द्रो ऽपि तां नापहरेत्कथंचित् Draup. 5,14. R. 1,44,11. 3,13,22. Pańkat. I,385. न तु शस्त्रं ग्रहीष्यामि कथंचिदपि MBh. in Benf. Chr. 19,4. न कथंचिन्न *auf keine Weise nicht* d. i. *durchaus:* न कथंचिद्धि मे पापा न वध्या ये सुरद्विषः Arg. 10,17. यथा कथंचित् *auf welche Weise es auch sei* M. 11,220. Jâgn. 1,208. 3,320. — *b) mit einiger Anstrengung, mit Mühe, mit genauer Noth:* कथंचिद्गृहतुर्वीरौ दंपती तौ रथोत्तमम् MBh. 13,2797. पश्य वैदेही कथंचित्सौम्य जीवति R. 3,24,20. 43,6. 5,57,12. वयं तु धृतराष्ट्रेण — विवासिता न दग्धाश्च कथंचिद्देवसंश्रयात् Hid. 1,43. Pańkat. 9,5. 43,10. Kumâras. 3,34. Kathâs. 4,38. 10,39. Amar. 50.75. Râga-Tar. 5,134. 318. 415. कथंचिदपि जीवन्तीम् R. 6,99,50. कथंचिद्यदि (*es geschieht mit Mühe, dass*) dass.: मन्दप्राणो ह्ययं पत्नी कथंचिद्यदि जीवति 3,73,3. — *c) ein wenig, ziemlich, einigermaassen:* शकुन्तला कथंचिद्दृष्ट्वा वनतमुखी तिष्ठति Çâk. Ch. 63,1. कथंचिदुत्थाय 65,1. Vikr. 47,19. सिचयान्तेन कथंचित्स्तनमध्योच्छ्वासिना 7. कथंचिद्दूरम् Kathâs. 5,80. कथंचिद्गतिमात्तवान् 104. Amar. 46. — 7) mit अपि *a) auf irgend eine Weise, irgendwie* Pańkat. 35,5. Megh. 88. कथमपि — न *auf keinen Fall* R. 1,22,23. ad Megh. 86. — *b) mit einiger Anstrengung, mit Mühe, mit genauer Noth:* कथमपि तस्मादपेतः Pańkat. 91,6. 21,13. 58,19. कथमपि न प्राणैर्विमुक्तः 69,2. 80,9. विसृज्य कथमप्युमाम् Kumâras. 6,3. Megh. 3.23.105. Amar. 12.39.73. कथं कथमपि dass. Daçak. in Benf. Chr. 187,11. 197,3. Ratnâv. 4,9. — *c) ein wenig, nur obenhin, etwas:* कथमप्युन्नमितम् Çâk. 73. सापि तस्मिन्दिने स्नात्वा कथमप्यकरोच्चिरम् Kathâs. 4,31. कथमप्यबान्धवकृता *auch nicht im Geringsten durch die Verwandten hervorgerufen* Çâk. 92. तद्यदि कथमपि ज्ञायते *wenn man diese* (die Grammatik) *nur obenhin kennt* Pańkat. 4,15. — Vgl. die ältere Form कथा und den Artikel 1. क.

कथंभूत (कथम् + भूत) adj. *wie beschaffen? wie geartet?* Sch. zu Kaurap. 1. fgg. Das subst. कथंभाव m. beim Sch. zu Kâtj. Çr. 1,2,11.18.

कथय्, कथयति Dhâtup. 35,1. episch auch med.; अचकथत् P. 7,4,93, Sch. auch अचीकथत् Vop. 17,4. 1) *sich mit Jmd* (instr. oder सह mit instr.) *unterhalten:* एवं तौ कथयन्तौ तु भूयः शुश्रुवतुः स्वनम् Brâhman. 1,11. कथयन्नैषधेन N. 20,31. सुदेवेन सहैकान्ते कथयन्तीम् 16,29. कथयित्वा — सुमन्त्रेण चिरं सह R. 2,57,1. कथित n. *Gespräch* N. 22,29. श्रोष्याम्यासां विश्रम्भकथितानि Çâk. 33,8. — 2) *erzählen, mittheilen, berichten, reden von, auseinandersetzen;* mit dem acc. der Sache oder der Person, von der geredet wird: हन्त ते कथयिष्यामि महदाख्यानम् MBh. 1,2206. कथयन्ति मिथः कथाः R. 3,1,14. Hit. 8,18. हरेरद्भुतवीर्यस्य कथाः — कथयस्व Bhâg. P. 2,8,3. अत्र ते कथयिष्ये ऽमुमितिहासं पुरातनम् 4,25,9. MBh. 1,2205. शीघ्रं कथयस्व 3,18180. कथयध्वं यथातथम् 2136. रामस्य — वृत्तं कथय R. 1,2,35. ततः सर्वं यथावृत्तं दमयन्त्या नलस्य च । भीमायाकथयत् N. 24,42. तत्तस्यै कथयति Çâk. 101,7. 30,13. कथयां बभूव Arg. 1,11. एतदिहन्यथान्यायं विस्तरेण तपोधन । कथयस्व न मे तृप्तिः कथ्यमानेषु बन्धुषु MBh. 1,4488. अकीर्तिं चापि भूतानि कथयिष्यन्ति ते ऽव्ययाम् Bhag. 2,34. 10,18. फलमेतस्य तपसः कथयध्वम् MBh. 1,8340. मातरं पितरं कुलम् । कथयस्व MBh. 1,5410. तं जनाः कथयन्तीह यावद्भवति गौरियम् 13,3168. दमयन्तीसकाशे त्वां कथयिष्यामि N. 1,20. स चास्य कथयामास शबरीं श्रमणीं तदा R. 1,1,55. सा खलु — मां महर्षेः कथयिष्यति Çâk. 7,18. कथयिष्यामि श्रुतबोधम् Çrut. (Br.) 1. पर्युत्सुकां कथयसि — ताम् *du schilderst sie als heftig verlangend* Vikr. 34. एतद्धि सर्वमेतस्य कथयित्वा गमिष्यसि Vid. 168. partic. कथयन् Bhag. 18,75. R. 1,8,28. med.: इमानि नारीवाक्यानि कथयानः पुनः पुनः MBh. 3,2906. — सनत्कुमारो भगवान्पुरा कथितवान्कथाम् R. 1,8,6. कथितवानस्मि च भवते Çâk. 82,8. pass.: कथाछलेन बालानां नीतिस्तदिह कथ्यते Hit. Pr. 7. न हि तृप्यामि कथ्यतः (partic. praes.) MBh. 3,636. तस्यैते कथिता ह्यर्थाः Çvetâçv. Up. 6,23. कथं च त्वयि चैतेन कथितं स्यात् N. 22,13. याः (गिरः) कथिताः पुरा 11,6. कथितस्वर्गतिर्गुरोः Ragh. 12,15. — 3) *angeben, ankündigen, verrathen:* आत्मनो यदि वान्येषां गृहे क्षेत्रे ऽथ वा खले । भक्षयन्तीं (गां) न कथयेत्पिबन्तं चैव वत्सकम् ॥ M. 11,114. N. (Bopp) 12,29. Suçr. 1,104,19. भवन्तं कथयित्वा स मम MBh. 14,157. नारदेन — कथितो ऽसि मे 144. यद्यसौ राजकुले मां कथयिष्यति Mṛkkh. 64,8. आकारसदृशं चेष्टितमेवास्य कथयति *schon sein der äusseren Erscheinung entsprechendes Benehmen verräth es* Çâk. 103,18. पर्यश्रुणी तु नयने तस्याः कथयां बभूवतुः सर्वम् Sâh. D. 56,21. Vikr. 7. — 4) *annehmen, statuiren:* द्वादशादित्यान्कथयन्तीह धीराः MBh. 3,10663. कथिता ह्येताः संक्षेपेण द्विसप्ततिः M. 7,157. — 5) pass. *genannt werden, heissen, für etwas gelten:* तत्राजा त्र्यहरूपस्त्रिवार्षिकाः सप्तवार्षिका वा कथ्यन्ते Pańkat. 167,2. पूर्वजन्मकृतं कर्म तद्दैवमिति कथ्यते Hit. Pr. 32. कौटिल्यं कचसंचये u. s. w. सदैव कथितं मायाप्रयोगः प्रिये Pańkat. I,205. कथितं माणवकक्रीडमिदम् Çrut. 12. 20. 28. प्रमिताक्षरेति कथिता कविभिः 29. — Schon Schlegel (Ind. Bibl. I, 337) hat die angebl. Wurzel कथ (sie wird zweisilbig geschrieben) auf कथम् zurückgeführt und demnach als ursprüngliche Bed. aufgestellt: *das Wie eines Ereignisses darlegen.*

— अनु *nacherwähnen:* कथितानुकथितो ऽन्वादिष्टः P. 6,2,190, Sch. — Vgl. अनुकथन.

— प्र *verkünden, melden:* यावन्निःश्रेयसं वाक्यं किंचित्प्रकथयाम्यहम् R. 5,1,93. प्रकथय्य गतः P. 6,4,56, Sch. — Vgl. प्रकथन.

— सम् *erzählen, mittheilen, berichten, reden von, auseinandersetzen;*

mit dem acc. der Sache oder der Person, von der geredet wird: संकथयां बभूव धर्मानिलेन्द्रप्रभवान्यमौ च MBh. 3,14745. त्वया संकथ्यमानेन महिम्ना सात्वतां पतेः । नातितृप्यति मे चित्तम् Bhâg. P. 8,5,13. एवं संकथिते कृत्स्ने मोक्षधर्मे MBh. 3,14000. 2,886. R. 3,20,36. — Vgl. संकथा.

कथयितव्य (von कथय्) adj. *zu erzählen, mitzutheilen:* तेन स्वल्पं कथयितव्यम् Çâk. 79,14.

1. कथा (ved. Form für कथम्) *wie? woher?* P. 5,3,26. कथा दाशेमाग्नये RV. 1,77,1. कथा शाते कवयः को वि वेद 185,1. कथायं न्यङ्कुत्तानो ऽव पद्यते न 4,13,5. कथो नु ते परि चराणि विद्वान्वीर्या मघवन्या चकर्थ 5,29,13. 41,11. 53,2. 10,64,14. AV. 8,1,16. Çat. Br. 1,2,5,25. 8,5,3,1. 13,1,3,9. TS. 2,6,3,3. कथा मा निरभागिति *warum hast du mich enterbt?* 3,1,9,4. Zu einem blossen Fragewort abgeschwächt: कथा शृणोति हूयमानमिन्द्रः कथा शृणवन्नवसामस्य वेद *hört* Indra u. s. w.? RV. 4,23,3.4. कथा पुत्रस्य केवलं कथा साधारणं पितुः *gehört dem Sohne das Ganze oder theilt er es mit dem Vater?* TS. 2,6,1,7. यथा कथा च *auf welche Weise es auch sei* Nir. 10,16. Çat. Br. 4,3,2,13.

2. कथा f. P. 3,3,105. Vop. 26,192. *Unterredung, Gespräch; Rede; Erzählung* AK. 1,1,5,6. Trik. 3,2,22. हन्तोद्गीथे (*über den U.*) कथां वदामः Khând. Up. 1,8,1. आयुष्मतां कथाः कीर्तयन्तः Âçv. Grhj. 4,6. ब्रह्मोद्याश्च कथाः कुर्यात् M. 3,231. न विगर्ह्यकथां कुर्यात् 4,72. कृत्वाभिः सुचिरं कालं धर्मिष्ठा ताः कथास्तदा Viçv. 2,11. Daç. 2,5. शनैश्चक्रुः पूर्वकथाः R. 3,1,3. तेन संश्रान्ताः कथयन्ति मिथः कथाः 14. कथान्ते N. 22,4. Viçv. 2,12. स्वयंवरकथा *eine Erwähnung der Selbstwahl* N. (Bopp) 21,23. गौरवयन्त्रितकथः पितुः R. 1,76,1. अयानृतकथं पुत्र पितरं कर्तुमिच्छसि 2,34,38. स्मरिष्यति त्वां न स बोधितो ऽपि सन्कथां प्रमत्तः प्रथमं कृतामिव Çâk. 76. 104,21. किमिति मम कथाविरक्तो ऽन्यासक्तो भवान् Hit. 27,16. स्वयंवरे किल प्राप्ता त्वमेतेन यशस्विना । राघवेणेति मे सीते कथा श्रुतिपथं गता ॥ तां कथां श्रोतुमिच्छामि विस्तारेण — । वक्तुमाचक्रमे कथाम् R. 3,4,3—5. कुरु रामकथां दिव्यां श्लोकबद्धां मनोरमाम् 1,2,38. रामायणकथा 39. सनत्कुमारो भगवान्पुरा कथितवान्कथाम् । भविष्यं विदुषां मध्ये तव पुत्रसमुद्भवम् ॥ 8,6. शृणुष्व — कथां तस्य (*von ihm*) मनोरमाम् Brahma-P. in LA. 49,15. MBh. 13,770. Suçr. 1,69,12. 71,10. Hit. Pr. 6. काककूर्मादीनां (*von*) विचित्रां कथां कथयामि 8,18. शृणुतैत्कथामिमाम् *höret diese Erzählung hierüber* Kathâs. 3,4. इतिहासिका कथा Sâj. bei Rosen zu RV. 1,6,5. Bemerkenswerth ist die Redensart का कथा mit dem gen. oder gewöhnlicher mit dem loc. (auch mit प्रति): *wie könnte von diesem die Rede sein?* अमीभिः शत्रुभिः सुताः । एको ऽपि कृच्छ्राद्वर्तेत भूयसां तु कथैव का *sogar Einer würde mit Mühe sein Leben fristen, wie viel weniger so viele* Kathâs. 4,128. Dhûrtas. 76,19. का कथा बाणसंधाने ज्याशब्देनैव दूरतः । हुंकारेणेव धनुषः स हि विघ्नानपोहति Çâk. 52. अभितप्तमयो ऽपि मार्दवं भजते कैव कथा शरीरिषु Ragh. 8,43. Kathâs. 19,28. Prab. 82,15. त्वां प्रति का कथा Ragh. 10,29. Bei den Philosophen bedeutet कथा *Disputation* Colebr. Misc. Ess. I,293. — Das Wort ist entweder auf कथय् zurückzuführen oder es ist das zum subst. erhobene adv. कथा.

कथाक्रम (कथा + आक्रम) m. *Beginn eines Gesprächs:* द्विजन्मना — सह चक्रे कथाक्रमम् Kathâs. 25,64.

कथार्णव (कथा + अर्णव) m. N. pr. eines Mannes VP. 278.

कथानक n. *eine kleine Erzählung* Vet. 15,13. 21,14. 27,14.18. Verz. d. B. H. 194,23. — Vgl. in Betreff der Endung क्रयाणक, भयानक, शयानक.

कथान्तर (कथा + अन्तर) n. *Verlauf eines Gesprächs:* स्मर्तव्यो ऽस्मि कथान्तरेषु भवता *gedenke mein in deinen Gesprächen* (beim Abschiede zugerufen) Mṛkkh. 110,11.

कथापय् (denom. von कथा) = कथय् nach Çâkat. Siddh. K. 151,b,14.

कथापीठ (क° + पीठ) N. des 1sten Lambaka oder Buches im Kathâsaritsâgara Kathâs. 1,4. 8,37.

1. कथाप्रसङ्ग (क° + प्र°) m. *Zusammenhang von Reden, Gespräch, Unterhaltung:* तेन सह नानाकथाप्रसङ्गावस्थितः Hit. 27,14. कथाप्रसङ्गेन नामविस्मृतिः ad 27,16. पुरा काश्यपभार्ये — मिथः कथाप्रसङ्गेन विवादं किल चक्रतुः Kathâs. 22,181. = वार्ता H. an. 5,10.

2. कथाप्रसङ्ग (wie eben) adj. 1) *schwatzhaft* Çabdar. im ÇKDr. — 2) *verrückt* (वातूल) Trik. 3,3,57. Med. g. 57. — 3) *Vergiftungen heilend* (*Charlatan*) Trik. H. an. 5,10. Med.

कथाप्राण (क° + प्राण) adj. subst. = कथक Çabdar. im ÇKDr.

कथामय (von कथा) adj. *aus Erzählungen bestehend:* सप्तकथामयी (कथा) Kathâs. 8,1.

कथामुख (कथा + मुख oder आमुख) n. *Einleitung zu einer Erzählung* Pañkat. 5,16 in der Unterschr. N. des 2ten Lambaka im Kathâsaritsâgara Kathâs. 1,4.

कथायोग (क° + योग) m. *Gespräch, Unterhaltung:* तत्र युद्धकथाश्चित्राः परिक्लेशांश्च पार्थिव । कथायोगे कथायोगे कथयामासतुः सदा ॥ MBh. 14,377. एतत्त्वं सत्यवादित्वं कथायोगेन बुध्यते Hit. I,92.

कथालाप (क° + आलाप) m. dass.: ततस्तेन सह स्थित्वा कथालापैः क्षणं च सः Kathâs. 24,123. विचित्रकथालापैः Hit. 26,22.

कथावशेष (क° + अव°) und कथाशेष (क° + शेष) adj. *von dem nur die Erzählung nachgeblieben ist* d. i. *gestorben:* कथावशेषतां (v. l. कथाशेषतां) गतः *gestorben* Prab. 83,1. — Vgl. कथीकृत und आलेख्यशेष.

कथासरित्सागर (क°-स° + सा°) m. *das Meer der Ströme von Erzählungen*, Titel einer von Somadeva verfassten Sammlung von Erzählungen.

कथिक adj. subj. = कथक Bhûripr. bei Wils.

कथीकृ (कथा + कृ, करोति) *in eine Erzählnng umwandeln:* कथीकृतं वपुः *ein Körper, von dem man nur noch erzählen kann* d. i. *ein gestorbener Körper* Kumâras. 4,13. — Vgl. कथावशेष und आलेख्यशेष.

कथोदय (कथा + उदय) m. *Anfang einer Erzählung, Einleitung zu einer Erzählung:* हसितमन्यनिमित्तकथोदयम् Çâk. 44, v. l. कृतककथोदय Bhâg. P. 1,7,12.

कथ्य (von कथय्) adj. *worüber oder von dem man reden muss:* भरतस्य समीपे ते नाहं कथ्यः कथं च न R. 2,26,24.

1. कद् (nom. acc. von 1. क, zur Partikel erstarrt) 1) Fragewort, *num* RV. 1,105,6. 121,1. कद्ध नूनमृता वदन्तो अनृतं रपेम 10,10,4. कदु ब्रव आत्मनो वीच्या नृन् 6. कद्ध मन्मीरधृष्टा अस्य 8,55,10. 10,29,4. 4,23,2.5. 8,83,7.8. — 2) *wo?* Nir. 6,27. कद्ध स्थ हवनश्रुतः RV. 8,56,5; wenn हव° als nom. betont würde, könnte कद् als Fragewort gefasst werden. — 3) am Anf. eines comp. hebt कद्, indem es die Angemessenheit des gebrauchten Ausdrucks in Frage stellt, das *Ungewöhnliche, Abnorme*

Mangelhafte einer Erscheinung hervor. P. 6,3,101. fgg. Vop. 6,92.96. Vgl. कत्तृण, कत्पय, कदक्षर, कदग्नि, कदध्वन्, कदन्न, कदपत्य, कदर्थ, कदर्य, कदश्व, कदाकार, कदाख्य, कदिन्द्रिय, कदुष्ट्र, कदुक्ष, कद्वद und क, काव, का, किम्, कु. Nach Naigh. 3,6 (v. l. für कम्) ist कद् so v. a. सुख; vgl. die Erklärung von कत्पय Nir. 6,3. — 4) Bhâg. P. 7,5,28 übersetzt Burnouf कद्दाः स्म मा नः durch *ne me fais pas de reproches*. Hier kann कद्दाः kaum etwas Anderes sein als eine Verbind. von कद् mit der 2. sg. aor. von दा, ददाति. — 5) कद् mit चन bedeutet *auf keine Weise* und dient zur Verstärkung einer andern Negation: न योरुपब्दिरश्व्यः शृण्वे रथस्य कच्चन ṚV. 1,74,7. — 6) कद् mit चिद् *a) dann und wann, bisweilen* (vgl. कदा und das dem कद् entspr. relat. यद्, welches in der älteren Sprache auch die Bedeutung von यदा hat): वेतीद्दिवो जनुषा कच्चिदा शुचिः ṚV. 6,15,1. 8,4,18. — *b)* Fragepart. wie das einfache कद्, *num*, mit einer Neg. *nonne* AK. 3,5,14 (कामप्रवेदने). Med. avj. 28. H. 1540 (इष्टपरिप्रश्ने). Das verb. fin. behält seinen Ton darnach P. 8,1,30. कच्चिन्नाक्षीनानुदेश्यन्यस्तार्त्विज्यनीतदक्षिणानामन्यतमः Çâñkh. Çr. 5,1,10. कच्चिद्दृष्टा त्वया राजन्दमयन्ती N. 4,24. 12,20.39. Viçv. 2,7—9. Çâk. 82,10. ad 191. Megh. 83.112. Pańkat. III,66. येषां कुशलकामासि ते ऽपि कच्चिदनामयाः Draup. 4,10. R. 3, 1,6. कच्चिद्भगवतां रम्यं तपोवनमिदं नृपः। भवेत्प्राप्तो नलो नाम निषधानां जनाधिपः॥ N. 12,62. कच्चित्तु नापराधं ते कृतवानस्मि नैषध। अज्ञातवासं वसतो मद्गृहे N. 25,8. Draup. 6,12. MBh. 3,247. R. 1,74,20. पुत्र व्याधिर्न ते कच्चिच्छरीरं प्रतिबाधते 2,87,9. कच्चिन्नु 3,1,5.

2. कद् mit dem perf. चकाद् in der Verb. चकाद् कदनम् *er richtete eine Vernichtung an* R. 6,65,23. कद्, कैदते als Var. von कन्द्, कैन्दते Dhâtup. 19,10.

कद (3. क *Wasser* + द *gebend*) m. *Wolke* Çabdar. im ÇKDr.

कदक m. *Traghimmel* H. 681. — Vgl. कन्दक.

कदक्षर (1. कद् + अ°) n. *ein schlechter Buchstab* ÇKDr. Wils.

कदग्नि (1. कद् + अग्नि) m. *etwas Feuer* Vop. 6,96.

कदध्वन् (1. कद् + अ°) m. *ein schlechter Weg* AK. 2,1,17. H. 984.

कदन (von 2. कद्) n. *Vernichtung:* कदनं महत् Sund. 3,1. तेषामपि सुसंक्रुद्धश्चकाद् कदनं कपिः R. 6,65,23. क्रोधेन कदनं चक्रे वानराणां युयुत्सताम् 28,20.32. 29,29. 30,1. MBh. 3,12364. 13,2663. Pańkat. 148,20. प्रजानां कदनं विदधुः कदनप्रियाः (दानवाः) Bhâg. P. 7,2,13. दुःसहोग्रसंसारचक्रकदन 9,16. कदन = मारण Trik. 2,8,59. H. 370. Bhûripr. und Gatâdh. im ÇKDr. = मर्द (ÇKDr. = युद्ध) und पाप Med. n. 47.

कदन्न (1. कद् + अन्न) n. *schlechte Speise* P. 6,3,101, Sch. Vop. 6,92. Bhâg. P. 5,9,9.

कदपत्य (1. कद् + अ°) n. *schlechte Nachkommenschaft, schlechte Kinder* Bhâg. P. 4,13,43.46.

कदम्ब 1) m. *a) Nauclea Cadamba Roxb.*, ein Baum mit orangefarbener duftender Blüthe, Uṇ. 4,83. AK. 2,4,2,22. Trik. 3,3,281. H. 1138. an. 3,447. Med. b. 9. MBh. 3,14494. 13,635. N. 12,3. Draup. 2,1. R. 3, 79,38. Suçr. 1,138,9. 141,14. 239,1. 263,1. Bhartr. 1,42. Mṛkkh. 91, 17. Vikr. 124. Megh. 26. Ragh. 15,99. VP. 168.571. कदम्बानिलाः Sâh. D. 5,1. Neben नीप MBh. 3,935. R. 5,74,4. Mṛkkh. 86,18. — *b) weisser Senf* (सिद्धार्थ, सर्षप) H. an. und Med. — *c) Andropogon serratus Retz.* (देवताडक) Ratnam. im ÇKDr. — *d) eine best. mineralische Substanz* (माक्षिक) H. 1054. — 2) f. ई N. einer Pflanze (देवदालीलता) Râgan. im ÇKDr. — 3) n. *Menge* Trik. H. an. Med. शब्दादिकदम्बे षाडम् AK. 1, 2,2,41. — Vgl. कदम्बक.

कदम्बक (von कदम्ब) 1) m. *a) Nauclea Cadamba Roxb.* Trik. 2,4, 23 (n.). Çabdar. im ÇKDr. — *b) Sinapis dichotoma Roxb.* AK. 2,9,17. H. 1180. Râgan. im ÇKDr. — *c)* = हरिद्रु Râgan. im ÇKDr. — 2) n. *Menge* AK. 2,5,40. H. 1411. छायाबद्धकदम्बकं मृगकुलं रोमन्थमभ्यस्यतु Çâk. 39. भेदं भिन्नाकदम्बकम् AK. 2,7,46. पृथुकदम्बकदम्बक Kirât. 5,9.

कदम्बद m. = कदम्बक 1, *b*. Çabdak. im ÇKDr.

कदम्बपुष्पा (von क° + पुष्प) f. N. eines Baumes (मुण्डितिका, vulg. मुण्डिरी) Ratnam. im ÇKDr. Auch °पुष्पी Râgan. und Çabdak. im ÇKDr. Suçr. 2,116,19. 468,2.

कदर 1) m. *Säge* (क्रकच) H. an. 3,529. Med. r. 122. — 2) m. *ein eiserner Haken zum Antreiben des Elephanten* Hâr. 204. — 3) m. Name eines Baumes, der für खदिर als Opferpfosten substituirt werden kann, Sch. zu Kâtj. Çr. 7,4,19. *eine weisse Mimosa* AK. 2, 4, 2, 30. Trik. 3,3,340. H. an. Med. — 4) m. n. *harte Anschwellung an den Fusssohlen in Folge äusserer Verletzung* Suçr. 1,292,10. 295,8. 2,119,12. H. an. Med. — 5) n. = पायसभेद Çabdam. im ÇKDr. *geronnene Milch* Wils. Vgl. कङ्कर, कच्चर, कटुर, कड्वर, कहर. — 6) f. कदरी gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41.

कदर्थ (1. कद् + अर्थ) m. *eine nichtsnutzige Sache;* vgl. कदर्थय् und कदर्थीकर्. Als adj. कैदर्थ *welchen Zweck, Absicht habend* ṚV. 10,22,6.

कदर्थन (von कदर्थय्) n. *Quälerei, Plagerei* Daçak. 169,7. Auch कदर्थना f.: नान्यथा (wohl त्वया ausgefallen) मिथ्यैव कर्तव्या मे कदर्थना Kathâs. 24,43.

कदर्थय् (von कदर्थ), कदर्थयति 1) *zu nichts anschlagen, geringachten:* कदर्थितस्यापि हि धैर्यवृत्तेर्न शक्यते धैर्यगुणः प्रमार्ष्टुम् Bhartr. 2,75 (Hit. II, 66). — 2) *peinigen, quälen, beunruhigen:* किं कंदर्प करं कदर्थयसि रे कोदण्डटंकारितैः Bhartr. 1,97. Pańkat. 184,14. 258,10. Kathâs. 14, 44. Sâh. D. 74,2. अशक्यप्रतिकारो ऽयं तत्किमर्थं कदर्थ्यते Vid. 183. शरैर्जास्त्रं कुसुमायुधस्य कदर्थ्यमानः Naish. 8,75. कदर्थित Bhartr. 3,45. Pańkat. 188, 13. 215,9. Kathâs. 4,45. Daçak. in Benf. Chr. 200,15.

कदर्थीकर् (कदर्थ + कर्) *geringachten, nicht beachten:* कदर्थीकृत्य तु स तान्नाह्लसान् MBh. 3,11381. Bhâg. P. 3,16,2. 5,9,18. 10,8. कदर्थीकृत्य तद्वचः MBh. 16,229.

कदर्य (1. कद् + अर्य) adj. *habsüchtig, geizig* AK. 3,1,48. H. 368. आत्मानं धर्मकृत्यं च पुत्रदारांश्च पीडयन्। यो लोभात्संचिनोत्यर्थान्स कदर्य इति स्मृतः॥ Smṛti im ÇKDr. Khând. Up. 5,11,5. M. 4,210.224. Jâģń. 1, 161. MBh. 3,13253. 13,5741. R. 1,6,10. 2,43,16. Pańkat. 138,19. Vid. 319. Bhâg. P. 5,14,3. कदर्यभाव *Habsucht, Geiz* MBh. 3,17447.

कदल (1. क + दल), कदली gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. 1) m. f. *Pisang, Musa sapientum;* ihre Früchte heissen Bananen. Ein Bild der Hinfälligkeit, weil ihr Stamm nicht Holz ist, sondern nur durch die übereinandergerollten Blattscheiden gebildet wird. m. Med. l. 70. ऊरुद्वयं मृगदृशः कदलस्य काण्डौ Amar. 95. f. कदला Med. कदली AK. 2,4, 4,1. Trik. 2,4,26. 3,3,382. H. 1136. an. 3,634. Med. Hâr. 105. MBh. 3,10581.11120.fg. 13,637. R. 3,17,9. 5,56,70. 6,108,36. Suçr. 1,74,15.

138,9. 145,22. 2,13,21. Kumâras. 1,36. Bhâg. P. 4,6,21. 9,54. Vet. 6,9. कनककदली Megh. 75. 94. यथा च वेणुः कदली नलो वा फलत्यभावाय न भूतये ऽत्मनः Draup. 5,9. मानुष्ये कदलीस्तम्भनिःसारे Jâǵn. 3,8. नाथवतीमनाथवच्चकर्ष वायुः कदलीमिवार्ताम् MBh. 2,2227. 3,10989. R. 3,2,17. 7,24. 5,21,1. 6,8,6. Mṛkkh. 10,8. (शतघ्नीम्) बाणैश्चिच्छेद कदलीसुखम् Ragh. 12,96. कदलीस्कन्ध Bez. *einer bes. Art Täuschung* (माया) Vjutp. 76. — 2) f. कदला N. verschied. Pflanzen: *Pistia Stratiotes Lin.* (पृश्नी); *Bombax heptaphyllum* (शाल्मली); = डिम्बिका Med. l. 70. 71. — 3) f. कदली *eine Art Antilope* AK. 2,5,9. H. 1294. an. 3,633. Med. कदलीमृगनेाकानि MBh. 2,1743. Suçr. 1,203,1. — 4) f. कदली *Fahne* Trik. 2,8,58. 3,3,382. H. an. 3,634. Med. *eine auf einem Elephanten angebrachte Fahne* Halâj. im ÇKDr. — Vgl. कन्दली, अरण्यकदली, अश्मकदली.

कदलक (von कदल) m. *Musa sapientum* Çabdar. im ÇKDr. Auch कदलिका f.: मनः कदलिकेवाद्याप्यहो वेपते Prab. 65,13.

कदलिन् m. *eine Art Antilope* (कदली) AK. 2,5,9, Sch.

कदलीक्षता f. 1) *a sort of cucumber.* — 2) *a fine woman* Wils.

कदश्व (1. कद् + अश्व) m. *ein schlechtes Pferd* P. 6,3,101, Sch.

कदा (von 1. क) adv. 1) *wann?* P. 5,3,15. 21. Vop. 7,101. mit fut. oder praes. P. 3,3,5. Vop. 25,4. कदा नः शुश्रवद्गिरः ṚV. 1,84,8. 4,3,4. 5,13. 7,2. 23,6. कदा चिकित्वो अभि चक्षसे नो ऽग्ने कदाँ ऋतचिद्यातयासे 5,3,9. 7,86,2. 8,33,2. कदा वै प्रस्थिता यूयम् N. 22,7. कदा — श्रोष्यामि नैषधस्याहं वाचम् 12,42. Pańkat. 242,11. मत्प्रभुत्वफलं ब्रूहि कदा किं तद्भविष्यति Hit. I,39. कदा नु खलु दुःखस्य पारं यास्यति वै प्रभा N. 16,18. — 2) *wie?* कदा वां तौग्र्यो विधत् ṚV. 8,5,22. का ते अस्त्यरंकृतिः सूक्तैः कदा नूनं ते मघवन्दाशेम 7,29,3. कदा ते मर्ता अमृतस्य धामेयक्षन्तो न मिनन्ति 6,21,3. — 3) कदा in Verbindung *a*) mit च und vorangeh. यदा *wann es auch immer sei, so oft es auch sei, jeden Augenblick, sehr oft:* यदा कदा च सुनवाम सोमम् ṚV. 3,53,4. SV. I,3,2,5,6. यदा कदा च वृष्टिः (भवति) Çat. Br. 1,8,3,12. 2,1,3,9. — *b*) mit चन α) *niemals:* कदा चन प्र युच्छस्युभे नि पासि जन्मनी Vâlakh. 4,7. 3,7. ṚV. 1,150,2. Namentlich als Verstärkung einer vorangehenden Negation. In diesem Falle ist कदा im ṚV. paroxytonirt, während AV. die gewöhnliche Betonung beibehält. मा वो रातिरुप दसत्कदा चन ṚV. 1,130,5. 84,20. 105,3. 6,54,9. न मृत्यवे ऽव तस्थे कदा चन 10,48,5. 152,1. AV. 4,34,3. 5,130,3. 7,9,3. 10,7,37. 11,4,21. Taitt. Up. 2,4. M. 2,58. 144. 3,25. 101. 4,4. 37. 46. 48. 123. 201. 207. 5,36. 37. 7,198. 8,146. 11,18. N. 18,9. 21,12. Viçv. 8,19. R. 1,17,28. Pańkat. II,129. Vet. 27,20. — β) *eines Tages, einst:* त्यजेत्कदाचन प्राणान् Vid. 183. 5. — *c*) mit चिद् *irgend einmal, bisweilen; eines Tages, einst* AK. 3,5,4. H. 1533. स नः कदा चिदर्वता गमत् ṚV. 8,40,2. यो नः कदा चिदभिदासति द्रुहा 7,104,7. अस्मिन्निर्जने वने कदाचित्किं व्याधाः संचरन्ति Hit. 39,3. Pańkat. 161,1. तौ कदाचित् — इदं काव्यमगायताम् R. 1,4,13. ततः कदाचिद्भैक्षाय गतास्ते Brâhman. 1,2. N. 13,34. Viçv. 1,4. Hit. 9,5. 18,9. Çâk. 106,1. Ragh. 2,37. 12,21. कदाचिद्धिनशेदपि N. 8,18. 10,11. Çâk. 30,12. Kathâs. 4,15. Vet. 29,4. कदाचिद्दिवसे R. 1,48,16. अन्यदिने — कदाचित् Pańkat. 87,6. न कदाचित् *niemals:* नाक्षैः क्रीडेत्कदाचित्तु M. 4,74. 169. N. 20,30. 26,24. Draup. 7,11. Hit. 27,7. Çâk. 82,9. न पादौ धावयेत्कांस्ये कदाचिदपि भाजने M. 4,65. MBh. in Benf. Chr. 39,18. Pańkat. 77,11. Hit. 58,12. — *d*) mit अपि *irgend wann* Çâk. Ch. 88,9 (im Prâkṛt). कदापि — न *niemals* Hit. 58,12, v. l. ण कदावि (im Prâkṛt) Çâk. Ch. 124,9. — Vgl. den Artikel 1. क.

कदाकार (1. कद् + आकार) adj. (gegen P. 6,3,101) *von schlechtem Aeussern, hässlich* ÇKDr. Wils.

कदाख्य (1. कद् + आख्या) n. N. einer Pflanze (*mit schlechtem Namen,* nämlich कुष्ठ und दुष्ट), *Costus speciosus,* Çabdak. im ÇKDr.

कदामत्त (कदा + मत्त) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

कदिन्द्रिय (1. कद् + इ°) n. pl. *die elenden Sinnesorgane* Bhâg. P. 8,3,28. 9,18,51.

कदुष्ट्र (1. कद् + उष्ट्र) m. *ein schlechtes Kameel* P. 6,3,101, Sch.

कदुष्ण (1. कद् + उष्ण) adj. *lau* P. 6,3,107. Vop. 6,96. AK. 1,1,2,36. H. 1386. Suçr. 2,364,21. 365,2. Als n. nom. abstr. AK. — Vgl. कवोष्ण, कोष्ण.

कद्दर्दि m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58.

कद्रथ (1. कद् + रथ) m. *ein schlechter Wagen* P. 6,3,102. Vop. 6,92. Çâṅkh. Çr. 2,5,28.

कद्रीची s. u. कद्र्यञ्च्.

कद्रु 1) adj. *schwärzlichgelb, rothbraun* AK. 1,1,4,25. Trik. 3,3,333. H. 1397. an. 2,399. Med. r. 12. प्राजापत्यं कद्रुमालभेत TS. 2,1,4,2. वासः कृष्णशं कद्रु Kâtj. Çr. 22,4,12. f. ved. कद्रू P. 4,1,71. Das Beispiel beim Schol. (कद्रूश्च वै सुपर्णी च) gehört offenbar zu 3,*b*, also demnach zu P. 4,1,72. — 2) f. कद्रु (gegen P. 4,1,72) s. u. 3,*b*. — 3) f. कद्रू P. 4,1,72 (संज्ञायाम्). *a*) viell. *ein* Soma-*Gefäss:* अपिबत्कद्रुवः (abl.) सुतमिन्द्रः ṚV. 8,45,26. — *b*) eine Personification in den Legenden über Herabholung des Soma aus dem Himmel, nach den Deutungen der Brâhmaṇa *die Erde:* इयं वै कद्रूरसौ सुपर्णी छन्दांसि सौपर्णेयाः TS. 6,1,6,1. Çat. Br. 3,2,4,1. 6,2,2. P. 4,1,71, Sch. N. pr. einer Tochter Daksha's, Gemahlin Kaçjapa's und Mutter der Schlangen, H. an. Verz. d. B. H. No. 95. MBh. 1,1074. 2071. 2521. 2634. 3,14491. Kathâs. 22,181. Bhâg. P. 6,6,21 (Gemahlin Târksha's). 22. कद्रु Trik. 3,3,333. Med. r. 12. Hariv. 170. 11521. 11556. 12447. R. 3,20,29. 32. VP. 122. 149. कद्रुपुत्र *ein Sohn der* Kadru, *eine Schlange* Çabdak. im ÇKDr. Hariv. 12467. कद्रुसुत dass. Çabdar. im ÇKDr. Vgl. Ind. St. 1,224. — *c*) nach einer künstlichen Trennung beim Sch. zu AK. 2,4,2,15 = सप्तकद्रु (*eine best. Pflanze*). — Vgl. काद्रवेय.

कद्रुक s. त्रिकद्रुक.

कद्रुण und कद्रूण adj. von कद्रु und कद्रू gaṇa पामादि zu P. 5,2,100.

कद्र्यञ्च् (1. क + अञ्च्) adj. f. कद्रीची P. 6,3,92 und Kâç. zu d. St. *wohin gerichtet:* सा कद्रीची कं स्विदर्धं परागात् ṚV. 1,164,7.

कद्वद (1. कद् + वद) adj. *schlechtredend* P. 6,3,102. Vop. 6,92. AK. 3,1,37. H. 347. Als fehlerhafte Var. für कद्वर = अतिकुत्सित H. 350.

कद्वत् (von कद्) adj. *das Wort* क (als pron. oder als N. des angeblichen Gottes) *enthaltend* Çat. Br. 6,2,2,5. 12. Çâṅkh. Çr. 11,11,11. 12,2.

कद्वर n. *Molken* (दधिस्नेह) Trik. 2,9,17. *Buttermilch mit Wasser* (s. तक्र) H. ç. 99. — Vgl. कङ्कर, कच्चर, कटुर, कद्वर, कदर.

कधप्रिय (कध von 1. क + प्रिय) adj. *gegen wen freundlich*(?): कस्त उषः कधप्रिये भुजे मर्तो अमर्त्ये ṚV. 1,30,2. — Vgl. अधप्रिय.

कधप्री adj. dass.: कद्ध नूनं कधप्रियः पिता पुत्रं न हस्तयोः (दधिध्वे) RV. 1,38,1.

कन्, कनति Naigh. 2,6. Nir. 4,15. Dhâtup. 13,17 (कान्तिकर्मन्). Vom einfachen Stamme nur der aor. अकानिषम्, कनिषम् (कानिषत् Naigh. 2,6) zu belegen. 1) *befriedigt sein:* अविक्रीतो अकानिषं पुनर्यन् *zufrieden den Handel nicht gemacht zu haben, ging ich heim* RV. 4,24,9. — 2) *sich Etwas* (acc.) *belieben lassen:* तृतीये सवने हि कानिषः पुरोळाशम् RV. 3,28,5. — Nach dem Dhâtup. noch *glänzen* (wegen कनक) und *gehen.* — Intens. imperat. (आ) चाकन्धि, (आ) चाकन्तु 3. pl.; pot. चाकन्यात्; imperf. चाकन् 2. und 3. sg., चाकनस्, चाकनत् Naigh. 2,6. 3,11 (hier पश्यतिकर्मन्), चाकनाम, चाकनन्त und चकनन्त; perf. चाकन, (आ) चके; partic. चकानं. 1) *befriedigt sein, Gefallen finden; sich einer Sache erfreuen:* नित्यश्चाकन्यात्स्वपतिर्दमूना: RV. 10,31,4. 29,1 (Nir. 6, 28). *a*) mit dem loc. der Sache: यथा सुतसोमेषु चाकनः 1,51,12. 33,14. 175,5. अस्तं ननन्ते यस्मिं चाकन् 10,95,4. 91,12. 2,11,3. — *b*) mit dem gen.: अग्ने नृषाता शवसश्चकानः 7,27,1. द्रविणास्युर्द्रविणसश्चकानः 10,64, 16. अग्निर्वेत्रं मम तस्य चाकन् 1,148,2. आ नो भर सुविनं यस्य चाकन् 10,148,1. रायः सुभृतस्य चाकनत् *er möge sich erfreuen* 147,4. AV. 2,5,1. — *c*) mit dem instr.: (ब्रह्माणि) येभिः शविष्ठ चाकनः RV. 8,51,4. तेन (रथेन) अद्य भूरि चाकन 1,120,10. सुम्नेभिरिन्द्रावरुणा चकाना 6,68,3. 36,5. — 2) *gefallen, erwünscht —, beliebt sein;* mit dem gen. der Person: ब्रह्मेदिन्द्रस्य चाकनत् RV. 8,31,1. स्तुतश्च यास्ते चकनन्त वायोः 1,169,4. ये चाकनन्त चाकनन्त नू ते मर्ता अमृत मो ते अंह आरन् 5,31,13. — 3) *zu gewinnen suchen, lieben, begehren;* mit dem acc.: अध्मित्तमं यं चाकनाम देवास्मे रयिं रासि RV. 2,11,13. 31,7. 3,5,2. कुविद्देवस्य सहसा चकानः सुम्नमग्निर्वनते 5,3,10. 27,3. ऋषीणां विप्रः सुमतिं चकानः 10,148,3. 1,51, 8. 4,16,15. mit dem dat.: मह्ो यत्तः सुमतये चकाना: 6,20,1. — Vgl. die Wurzeln कम् und चन्.

— आ 1) *Gefallen finden an* (loc.): श्रोमश्चाकन्नृभर्वेषस्मे RV. 1,122,14. ईषुं चाकन्धि सूरिषु 10,147,3. — 2) *zu gewinnen suchen, lieben, begehren:* त्वामवस्युरा चके RV. 1,25,19. सुमतिमा चके वाम् 117,23. 3,3,3. 10. 62, 5. यो वं आचके 1,40,2. इन्द्रं क उ स्विदा चके 8,53,8. यस्ते शत्रुत्वमाचके 45,5.

— सम् partic. *befriedigt:* (मृधः) अहन्नावो मघवन्संचकानः *du schlugst die Verderber, befriedigt durch den Milchtrank* RV. 5,30,17.

कनक 1) n. *Gold* Naigh. 1,2. AK. 2,9,94. Trik. 3,3,11. H. 1043. an. 3,13. Med. k. 52. Adbh. Br. in Ind. St. 1,40. N. 5,3. Indr. 1,8. MBh. 13, 4925. कृताकृतं कनकम् *verarbeitetes und unverarbeitetes Gold* 2794. 3261. R. 2,88,9. Suçr. 1,378,14. Hit. I, 86. 42,1. Çâk. 61. Megh. 2. 38. 68. 75. 94. pl. Bhartr. 1,77. कनकसूत्र Pañkat. I, 233. 52,22. 53,1. कनकाकर *Goldmine* Suçr. 2,341,20. Das Wort wird auf कन् *glänzen* (unbelegt) zurückgeführt; eher steht es mit कना, कनीयंस् u. s. w. in Verbindung und bezeichnet ursprünglich den *Goldstaub* (vgl. कण). — 2) m. Name verschiedener Pflanzen: *Datura Metel* und *fastuosa* (धुस्तूर), *Stechapfel,* AK. 2,4,2,58. Trik. H. an. Med. Suçr. 1,33,9. 165,5. *Mesua ferrea* (नागकेशर); *Michelia Champaka* (चम्पक); *Butea frondosa* (किंशुक) Trik. H. an. Med. *Bauhinia variegata Lin.* (काञ्चनाल) H. an. Med. *eine schwarze Art Agallochum* oder *Sandelholz* (कालीय) Med. = कासमर्द und कणगुग्गुलु Râgan. im ÇKDr. — Suçr. 1,333,14. Vgl. कनकाह्व und कनकाह्वय. — 3) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Durdama, Hariv. 1849. VP. 417, N. 9 (v. l. धनक). N. pr. eines Ministers des Narendrâditja Râga-Tar. 3,384. — 4) m. pl. Name eines Volkes Varâh. Brh. S. 14,21 in Verz. d. B. H. 241. VP. 481. — 5) f. कनका Bez. *einer der sieben Zungen des Feuers* H. 1099, Sch.

कनकक्षार (क° + क्षार) m. *Borax* Râgan. im ÇKDr.

कनकदण्डक (क° + दण्ड) m. *der Sonnenschirm eines Königs* (*einen goldenen Stiel habend*) ÇKDr. und Wils. angeblich nach Trik.

कनकध्वज (क° + ध्वज) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4553. 6983. — Vgl. कनकाङ्गद.

कनकपल (क° + पल) m. *Gold-Pala, ein Gewicht für Gold und Silber,* = 16 Mâshaka, Hâr. 191.

कनकपिङ्गल (क° + पि°) N. pr. eines Tîrtha Hariv. Langl. I, 509.

कनकपुरी (क° + पु°) f. N. pr. einer angeblichen Stadt Kathâs. 24, 42. 71. 232.

कनकप्रभा (क° + प्र°) f. 1) N. einer Pflanze, = महाज्योतिष्मती Râgan. im ÇKDr. — 2) N. eines Metrums (4 Mal ◡◡–◡–◡◡◡–◡–◡–) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 5). — 3) N. pr. einer Fürstin Kathâs. 24,20.

कनकप्रसवा (क° + प्रसव) f. N. einer Pflanze, = स्वर्णकेतकी Râgan. im ÇKDr.

कनकमय (von कनक) adj. f. ई *golden* Pañkat. 235,13. Kirât. 5,39.

कनकमुनि (क° + मु°) m. N. pr. eines Buddha Lalit. Calc. 6, 1. Burn. Intr. 317. — Vgl. कनकाह्वय.

कनकरम्भा (क° + र°) f. N. einer Pflanze, = सुवर्णकदली Râgan. im ÇKDr.

कनकरस (क° + रस) m. 1) *flüssiges Gold:* कतमो ऽयं पूर्वापरसमुद्रावगाढः कनकरसनिस्यन्दी सांध्य इव मेघपरिघः सानुमानालोक्यते Çâk. 99, 15. — 2) *Auripigment* Râgan. im ÇKDr.

कनकरेखा (क° + रे°) f. N. pr. einer Tochter der Kanakaprabhâ Kathâs. 24,22.

कनकलोद्भव m. *das Harz der Shorea robusta* Râgan. im ÇKDr. Die Pflanze heisst कल, *das Harz* derselben auch कललज; sollte कनकलोद्भव aus कनककलोद्भव (कनक - कल + उद्भव) entstanden sein?

कनकवती (f. von कनकवत् und dieses von कनक) N. pr. der Residenz des Königs Kanakavarṇa Burn. Intr. 91. — Vgl. कनकावती.

कनकवर्ण (क° + व°) m. N. pr. eines Königs, der für eine frühere Erscheinung Çâkjamuni's ausgegeben wird, Burn. Intr. 90. fgg.

कनकवाहिनी (क° + वा°) f. N. pr. eines Flusses (*Gold-Strom*) Râga-Tar. 1, 150.

कनकशक्ति (क° + श° *Speer*) m. ein Bein. Kârttikeja's Mârk. 47,8.20. — Vgl. शक्तिधर.

कनकाङ्गद (क° + अङ्गद) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2740. — Vgl. कनकध्वज.

कनकाचल (क° + अचल *Berg*) m. 1) *ein Berg von Gold* (दानविशेष) Smṛti im ÇKDr. — 2) ein Bein. des Berges Sumeru Siddhântaçir. im ÇKDr.

कनकाध्यक्ष (क° + अध्यक्ष) m. *Aufseher über das Gold, Schatzmeister* AK. 2,8,1,7. H. 723.

कनकायु m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2734. Var.: करकायु. — Von कनक oder कनक + आयु (आयुस्).

कनकारक m. N. eines Baumes, *Bauhinia variegata Lin.* (कोविदार), Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. काञ्चनार, कान्तार.

कनकालुका (क° + आलु) f. *eine goldene Vase* AK. 2,8,1,32. H. 718.

कनकावती (f. von कतकावत् und dieses von कनक) N. pr. कनकावतीमाधव m. Titel eines Werkes Sâh. D. 205,1. — Vgl. कनकवती.

कनकाह्व (क° + आह्वा) n. *die Blume der Mesua ferrea* Râǵan. im ÇKDr.

कनकाह्वय (क° + आ°) m. 1) *Stechapfel* AK. 2,4,2,58. H. 1151. *Mesua ferrea* Çabdak. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Buddha (s. कनकमुनि) Lalit. 270.272.

कनक्नक adj. Bez. eines *Giftes:* कान्दाविषं कनक्नकं निरैवैतु ते विषम् AV. 10,4,22.

कनखल n. und m. pl. N. pr. eines Tîrtha und der angrenzenden Berge MBh. 3,8008. 8231. 8393. 13,1700. Hariv. Langl. I,509. VP. 62, N. 2. Megh. 51. तीर्थं कनखलं नाम गङ्गाद्वारे ऽस्ति पावनम्। यत्र काञ्चनपातेन जाह्नवी देवदन्तिना। उशीनरगिरिप्रस्थाद्भित्त्वा तमवतारिता ॥ Kathâs. 3,4.5. एते कनखला राजन्नृषीणां दयिता नगाः MBh. 3,10696.

कनटी = कुनटी *rother Arsenik* AK. 2,9,109, Sch.

कनदेव m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh. VI.

कनन adj. *einäugig* H. 453. — Vgl. काण.

कनप MBh. 3,810; s. u. कणप.

कनय्, कनयति *vermindern, schmälern:* कीर्तिं नः कनयन्ति च Bhaṭṭ. 18,23. — Ein von कन, welches den Formen कनीयंस् und कनिष्ठ zu Grunde liegt, künstlich gebildetes denom. Vgl. कण्.

कनल (v. l. कलन) gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80.

कनवक m. N. pr. eines Sohnes von Çûra Hariv. 1926.1942.

कना f. *Mädchen:* पुनस्तदा वृहति यत्कनाया दुहितुरा अनुभृतमनर्वा RV. 10,61,5.10.11.21. — Vgl. कनिष्ठ, कनीन, कनीयंस्, कन्या und काणा.

कनाठ m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59,17.

कनिक्रद (von क्रन्द् mit Redupl.) adj. *wiehernd* VS. 13,48.

कनिष्क m. N. pr. eines indoskythischen Königs, welcher in der Geschichte des Buddhismus eine hervorragende Stellung einnimmt, LIA. II,411. fgg. 828. fgg. 852. fgg. Râǵa-Tar. 1,168. कनिष्कपुर n. N. einer von ihm erbauten Stadt ebend. LIA. II,865.

कनिष्ठ in ältern Büchern, कनिष्ठ in jüngern (vgl. die Betonung von ज्येष्ठ); nach Çânt. 1,23 in der zweiten adj. Bed. oxyt., sonst proparoxyt. 1) adj. f. आ gaṇa अजादि zu P. 4,1,4. am Ende eines comp. P. 6,2,25. वचनकनिष्ठम् Sch. a) *der kleinste, geringste, wenigste* (Gegens. भूयिष्ठ) P. 5,3,64. Vop. 7,60. AK. 3,4,10,44. H. 1428, Sch. an. 3,174. Med. ṭh. 12. गायत्री कनिष्ठा छन्दसाम् TS. 6,1,6,3. गर्दभः कनिष्ठं पशूनां प्रजायते 5,1,5,5. Çat. Br. 1,8,2,10. 2,2,3,10. 4,5,5,9. कनिष्ठपद oder कनिष्ठमूल *least root; that quantity, of which the square multiplied by the given multiplicator and having the given addend added, or subtrahend subtracted, is capable of affording an exact square root,* Colebr. Alg. 363. — b) *der jüngste, der jüngere* (Gegens. ज्येष्ठ, बृहन्त्, वृद्ध) P. Vop. AK. 2,6,1,43. 3,4,10,44. H. 552. H. an. Med. RV. 4,33,5. VS. 16,32. AV. 10,8,28. Ait. Br. 7,15. Kâtj. Çr. 22,4,5. ज्येष्ठप्रथमाः कनिष्ठजघन्याः Âçv. Gṛhj. 4,2. Çâñkh. Çr. 4,15,18. 15,20,6. यथाकनिष्ठम् Pâr. Gṛhj. 3,10. ज्येष्ठश्चैव कनिष्ठश्च M. 9,113.211.214. Hiḍ. 2,32. Viçv. 11,17. Citat beim Sch. zu Çâk. 51,16. पुत्रः कनिष्ठो ज्येष्ठायां (Kull.: = प्रथमोढायां) कनिष्ठायां (Kull.: = पश्चादूढायां) पूर्वजः M. 9,122. कनिष्ठात्रेय im Gegens. zu बृहदात्रेय und वृद्धात्रेय Weber, Lit. 237. — c) अङ्गुलिः कनिष्ठा oder कनिष्ठा allein *der kleine Finger* AK. 2,6,2,33. H. 593. H. an. Med. कनिष्ठायामप्यङ्गुल्यां भ्रातुर्मम स राक्षसः। दुःखं कर्तुमपर्याप्तः R. 3,51,7. Jâǵn. 1,19. Suçr. 1,126,6. — 2) m. pl. Name einer Götterordnung im 14ten Manvantara VP. 269. — 3) f. Bez. einer bes. Art von *Heroine:* धीरादितिसृणां द्विधाभेदान्तर्गतनायिकाविशेषः। अस्या लक्षणम् परिणीतत्वे सति भर्तुर्न्यूनस्नेहा ॥ Rasam. im ÇKDr. — Vgl. अकनिष्ठ. Superl. zum compar. कनीयंस् und desselben Ursprungs wie कना, कन्या u. s. w.

कनिष्ठक (von कनिष्ठ) 1) adj. f. कनिष्ठिका *der kleinste:* धमनि AV. 1,17,2. — 2) f. कनिष्ठिका *der kleine Finger* Vjutp. 100. Çat. Br. 3,1,2,4. Kâtj. Çr. 7,7,16. 25,8,1. Çikshâ 43. MBh. 13,5059. Suçr. 1,125,14. 360,17. Vgl. उपकनिष्ठिका. — 3) n. *ein best. Gras* (शूकतृण) Râǵan. im ÇKDr.

कनी f. *Mädchen* H. 510. — Vgl. u. कन्या.

कनीचि f. 1) *Karren.* — 2) *eine kriechende Pflanze in Blüthe* Uṇâdik. im ÇKDr. — 3) *Abrus precatorius Lin.* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कणीचि.

कनीन 1) adj. *jung:* जारः कनीन इव RV. 1,117,18. सद्यो ह जातो वृषभः कनीनः प्रभर्तुमावदन्धसः सुतस्य 4,48,1. (इन्द्रः) भिनत्कनीन ओदनम् 8,58,14. 10,99,10. अबुधन्त्सं कनीना मदन्तः Çâñkh. Çr. 8,20,9. — 2) f. कनीनी a) *Augenstern* Wils. — b) *der kleine Finger* AK. 2,6,2,33, Sch. — Vgl. कना, कनिष्ठ, कनीयंस्.

कनीनक (von कनीन) 1) m. a) *Knabe, Jüngling.* — b) *Augenstern* VS. 4,3.32. 25,1.2. Çat. Br. 3,1,3,11.15. Suçr. 2,303,17. 335,2. — c) *the caruncula lacrymalis* Wils. — 2) f. कनीनका *Mädchen, Jungfrau* Nir. 4,15 (s. d. Erll.). RV. 4,32,23. जनिष्ट योषा पतयत्कनीनका 10,40,9. — 3) f. कनीनका *Augenstern* Çat. Br. 14,5,2,3. — 4) f. कनीनिका a) *Augenstern* AK. 2,6,2,43. H. 575. an. 4,6. Med. k. 180. AV. 4,20,3. TS. 6,1,1,5. 7,4. Çat. Br. 12,8,2,26. 13,4,2,4. Ait. Br. 5,22. Jâǵn. 3,96 (St.: *Augapfel*). — b) *der kleine Finger* AK. 2,6,2,33, Sch. H. 593. H. an. Med. Vjutp. 100.

कनीयंस् adj. am Ende eines comp. P. 6,2,25. वचनकनीयः Sch. 1) *kleiner, geringer, weniger* (Gegens. भूयंस्, ज्यायंस्, उत्तम) P. 5,3,64. Vop. 7,60. AK. 3,4,30,237. Trik. 3,1,25. 3,3,443. H. 1428. an. 3,747. Med. s. 49. भूयसा वस्नमचरत्कनीयः RV. 4,24,9. अयज्ज्यायान्कनीयसो देष्णम् 7,20,7. 32,24. अस्ति ज्यायान्कनीयस उपारे 86,6. (धनम्) तन्मे भूयो भवतु मा कनीयः AV. 3,15,5. 12,4,6. TS. 5,1,4,3. 6,8,2. 7,10,3,8. कनीयसैव भूय उपैति 6,2,5,2. कनीय ऐक्ष्वाकस्योदरं भवति Ait. Br. 7,16. निरुक्तो वा एनः कनीयो भवति Çat. Br. 2,5,2,20. यद्भूयो हिनस्ति तद्यत्कनीयो न तद्वति 7,2,3,17. 5,1,14. अन्नं कनीयो भविष्यति Khând. Up. 7,10,1. Çat. Br. 10,6,5,5. 14,7,2,24. कनीयः संवत्सरात् 6,2,2,28. 6,3,17. का-

नीयांसं वधात् *zu gering für* 3,6,2,8.16. यत उत्तममध्यमकनीयोभिरपि राज्ञो सदैव प्रयोजनं विद्यते Pańkat. 16,7. — 2) *jünger;* subst. *der jüngere Bruder, der jüngere Sohn* (Gegens. ज्यायंस्) P. Vop. AK. Trik. 3,3,443. H. 552. H. an. Med. Ṛv. 4,33,5. Çāńkh. Çr. 15,26,3.8. Ait. Br. 7,18. MBh. 1,3526. 3,15332. 13,2560. Hariv. 1941. R. 1,26,5. 71,20. Viçv. 11,18. Ragh. 12,34. — Der entsprechende compar. zum superl. कनिष्ठ; vgl. auch कनीयस und कन्यस.

कनीयस (Nebenform von कनीयंस्) 1) adj. *a) kleiner, geringer:* कनीयसम् MBh. 13,2560. — *b) jünger:* कनीयसम् MBh. 1,3518. 3544. Viçv. 11,18.20. कनीयसी Hariv. 706. — 2) n. *Kupfer* (*geringer an Werth*) H. 1040. — Vgl. कन्यस.

कनेरा f. = कणेरा Wils.

कर्त्त und कर्त्ति (vom indecl. कम्) adj. *glücklich* P. 5,2,138. Vop. 7,31.

कर्त्तु (wie oben) 1) adj. *glücklich* P. 5,2,138. Vop. 7,31. — 2) m. *a) Herz* Uṇ. 1,72 (von der Verbalwurzel कम्). — *b) der Liebesgott* (von कम् *lieben*) Uṇ. Trik. 1,1,38. H. 228, Sch. H. an. 2,161. — *c) Kornkammer* (कुसूल) H. an.

कन्थक m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

कन्थरी f. N. eines Baumes (कन्था, कन्थारी, क्रूरगन्धा, तीक्ष्णकण्टका, तीक्ष्णगन्धा, दुर्धर्षा, दुष्प्रवेशा) Râǵan. im ÇKDr. u. कन्थारी.

कन्था f. AK. 3,6,2,9. 1) *ein geflicktes Kleid*, wie es namentlich einige Büsser zu tragen pflegen, AK. Erkll. H. an. 2,242. Med. th. 3. वस्त्रं च जीर्णशतखण्डमयी च कन्था Bhartṛ. 3,16.92.95. कन्थाकञ्चुकित 66. कन्थाधारिन् 2,79. जीर्णपलाशसंहतिकृतां कन्थां वसानः Çāntiç. 4,4.19. एषा कन्था योगेश्वरस्य Pańkat. 34,23.21. Dhû..tas. 88,2. — 2) *Mauer* Trik. 2,2,10. Med. *Stadt* H. an. Am Ende von Städtenamen n., wenn die Stadt im Gebiete der Uçînara liegt, P. 2,4,20. Vop. 6,14. AK. 3,6,2,28. सौशमिकन्थम्, आह्वरकन्थम् aber दाक्षिकन्था P., Sch. Accent eines solchen Namens P. 6,2,124.125. Ableitungen auf ईय von Städtenamen auf कन्था 4,2,142. — 3) N. eines Baumes, = कन्थरी Râǵan. im ÇKDr. u. कन्थारी. — 4) N. pr. einer Localität P. 4,2,103 (vgl. 102).

कन्थारी f. = कन्थरी Râǵan. im ÇKDr.

कन्द्, कँन्दति *rufen; wehklagen* Dhâtup. 3,33. — कँन्दते *in Verwirrung gerathen; verwirren* 19,10. — Vgl. कद्, क्रन्द्, क्लन्द्.

कन्द m. n. AK. 3,6,4,35. Zu belegen ist nur das m. 1) *Wurzelknolle, Zwiebel* Trik. 3,3,204. H. an. 2,224. Med. d. 2. Suçr. 1,5,1. 225,1. fgg. 2,43,9. 165,6. 171,16. 252,7. कन्दमूलफलाशिनाम् MBh. 13,712. Daç. 2,33. Bhartṛ. 3,26. Çāntiç. 2,20. Pańkat. II,161. 188,12. Brahma-P. in LA. 49,18. Sâh. D. 75,11. AK. 1,2,2,37.42. कन्दाष्टिभिः (wohl कन्दाष्टिभिः) Bhâg. P. 4,28,36. कन्दज adj. *aus Knollen wachsend*, von einer Pflanze Suçr. 2,171,15. *aus Knollen entstanden, in denselben enthalten*, von Gift 87,9. 232,20. कन्दसंभव adj. *aus Knollen wachsend* 172,9. कन्दद *Knollen gebend, — ansetzend:* वृक्षाणां कन्ददो ऽसि (von Çiva) MBh. 12,10403. Insbes. bezeichnet कन्द *die Knolle des Amorphophallus campanulatus Bl.*, welche viel angebaut und gegessen wird, AK. 2,4,5,22. Trik. H. 1189. H. an. Med. *Knoblauch* (गृञ्जन) Râǵan. im ÇKDr. — 2) *Knolle, Knoten* überh. Suçr. 1,258,9. — 3) *Anschwellungen des uterus und der vagina* Wise 383; nach Wils. *prolapsus uteri*, Trik. 2,6,14. — 4) N. eines Metrums (4 Mal ⏑ – – ⏑ – – ⏑ – – ⏑ – – ⏑) Colebr. Misc. Ess. II,161 (VIII,13). — 5) m. (कम् *Wasser* + द) *Wolke* H. an. Med.

कन्दक m. = वादक *Traghimmel* H. 681, v. l.

कन्दगुडूची (क° + गु°) f. N. einer Pflanze (कन्दरोहिणी, कन्दामृता, कन्दोद्भवा, पिण्डालु, बक्रच्छिन्ना, बक्ररुहा) Râǵan. im ÇKDr.

कन्दट n. *die weisse essbare Wasserlilie* (श्वेतोत्पल) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कन्दोट, कन्दोत.

कन्दफला (कन्द + फल) f. N. einer Pflanze (तुम्बकारवेल्ली) Râǵan. im ÇKDr.

कन्दबहुला (क° + ब°) f. N. einer Pflanze (त्रिपर्णिका) Râǵan. im ÇKDr.

कन्दमूल (क° + मू) n. *Radieschen* Râǵan. im ÇKDr.

कन्दँर gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80 (चतुर्थ्यर्थेषु von कन्द; vgl. कन्दर 3.) m. f. n. Trik. 3,5,22. n. Siddh. K. 249,b,1. 1) m. f. (कन्दँरी gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41) n. *Höhle, Schlucht* AK. 2,3,6. Trik. 3,3,339. H. 1033. an. 3,528 (कन्डर st. कन्दर). Med. r. 133. सिंहः — कन्दरस्थः R. 5,11,6. सिद्धाध्यासितकन्दरे Bhartṛ. 1,67. किं कन्दाः कन्दरेभ्यः प्रलयमुपगताः 3,26. तदग्निष्यतां कश्चिन्निर्वातो वनप्रदेशः। गुहा वा गिरिकन्दरं वा Pańkat. 93,8. गिरीणां कन्दराणि R. 3,75,72. 4,48,3. 9,43. 49,19. 6,19,30. Draup. 5,7. Megh. 57. Vid. 35. Bhâg. P. 4,6,11. 7,12,20. वसुधाधरकन्दरा Vikr. 16. Megh. 57, v. l. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 3,8865. Viell. zusammeng. aus कम् + दर. — 2) m. *ein Haken zum Antreiben des Elephanten* (अङ्कुश) Trik. 3,3,339. Med. H. an. (अङ्कुर!). — 3) *Ingwer* (*aus Knoten — Knollen* [कन्द] *bestehend*) Râǵan. im ÇKDr.

कन्दरवत् (von कन्दर) adj. *mit Höhlen —, Schluchten versehen:* गिरिः R. 3,21,13.

कन्दराकर (क° + आकर) m. *Berg* H. ç. 157. Hâr. 51.

कन्दराल (कन्दर + आल = आलय) m. N. verschiedener Pflanzen: = अक्षोड AK. 2,4,2,9. *Hibiscus populneoides Roxb.* (गर्दभाण्ड) 23. H. an. 4,287. Med. l. 150. *Ficus infectoria Willd.* (प्लक्ष, प्लक्षद्रुम) H. an. Med.

कन्दरालक m. *Ficus infectoria Willd.* Çabdar. im ÇKDr.

कन्दरोद्भवा (कन्दर + उद्भव) f. N. einer Pflanze (तुम्बपाषाणभेदी) Râǵan. im ÇKDr.

कन्दरोहिणी (क° + रो°) f. = कन्दगुडूची Râǵan. im ÇKDr. u. कन्दगुडूची.

कन्दर्प 1) m. *der Liebesgott, Liebe* AK. 1,1,1,20. H. 228. दृष्ट्वैव तामर्जुनस्य कन्दर्पः समजायत MBh. 1,7920. प्रजनश्चास्मि कन्दर्पः Bhag. 10,28. कन्दर्पो मूर्तिमानासीत्काम इत्युच्यते बुधैः R. 1,25,10. N. 1,14. कन्दर्पपीडित MBh. 3,16168. कन्दर्पवशग Viçv. 13,6. 14,6. कन्दर्प इव रूपेण Suçr. 2,168,4. कन्दर्पशरसंतप्त R. 4,29,5. Çṛṅgârat. 1.2. Vet. 1,11. कं दर्पयामीति मदाज्जातमात्रो जगाद च। तेन कन्दर्पनामानं तं चकार चतुर्मुखः॥ Kathâs. 20,64. — 2) f. आ N. pr. einer Göttin bei den Ǵaina, welche die Befehle des 15ten Arhant's ausführt, H. 45. — Wohl zusammeng. aus कम् + दर्प *von ausserordentlichem Hochmuth.*

कन्दर्पकूप (क° + कूप *Brunnen*) m. *die weibliche Scham* Ǵatâdh. im ÇKDr.

कन्दर्पकेतु (क° + केतु) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 560.

कन्दर्पकेलि (क° + के°) m. Titel eines Werkes Sâh. D. 200, 8.

कन्दर्पजीव (क° + जीव) m. N. einer Pflanze (s. कामवृद्धि) Râǵan. im ÇKDr.

कन्दर्पमुसल (क° + मु°) m. *das männliche Glied* Trik. 2, 6, 24.

कन्दर्पशृङ्खल (क° + शृ°) m. *eine bes. Art coitus:* शृङ्गारबन्धविशेषः। तस्य लक्षणम् नारी पदद्वयं स्थाप्य कान्तस्योरुद्वयोपरि। कटिं चेद्दोलयेदाशु बन्धः कन्दर्पशृङ्खलः॥ इति रतिमञ्जरी। ÇKDr.

कन्दर्पसिद्धान्त (क° + सि°) m. N. pr. eines Scholiasten des Supadma Colebr. Misc. Ess. II, 47.

कन्दल m. f. n. Trik. 3, 5, 24. 1) m. f. n. (nach H. an. nur n.) *a) Schädel* (कपाल) Med. l. 69. Dhar. (m.) im ÇKDr. Statt कपाल hat H. an. 3, 631 कलाप und dieselbe Lesart für Med. hat der Sch. zu Amar. 48. — *b) ein junger Schoss* H. an. Med. — *c) ein sanfter Ton,* कलध्वनि Med. करध्वनि(!) H. an. — *d) ein widerwärtiges Naturereigniss* (उपराग) H. an. Med. — *e) Tadel* (अपवाद) Çabdar. im ÇKDr. — 2) m. *a) Gold.* — *b) Kampf* Dharaṇî im ÇKDr. — 3) f. कन्दली *a) eine Art Antilope* AK. 2, 5, 9. H. 1294. H. an. Med. — *b) eine best. Pflanze* H. an. Med. *Musa sapientum* ÇKDr. Wils. = भूमिकन्दली Çabdârn. beim Sch. zu Çiç. 6, 30. Neben कदली (*Musa sapientum*) Suçr. 1, 145, 22. आरक्तराजिभिरियं कुसुमैर्नवकन्दली सलिलगर्भैः। कोपादन्तर्बाष्पे स्मरयति मां लोचने तस्याः॥ Vikr. 78. कन्दलीनरीनृत्यमान Dhûrtas. 67, 8. कन्दली neben नीप Megh. 21. कन्दलीदल Ṛt. 2, 5. — *c) Lotussamen* (पद्मबीज) Râǵan. im ÇKDr. — *d) Fahne* Trik. 2, 8, 58. — 4) n. die Blume der कन्दली, = शिलीन्ध्रपुष्प Trik. 2, 4, 25. = भूमिकन्दल्याः पुष्पम् Sch. zu Çiç. 6, 30. वसुधा कन्दलधवला Bhartṛ. 1, 43. Ragh. 13, 29 (Sch. in der Calc. Ausg.: = कदलीपुष्प, viell. *Pilz*). Scheint auch die Pflanze selbst zu bezeichnen: कन्दलदल Amar. 48 (Sch.: कन्दलं वार्षिकलताविशेषो नवाङ्कुरो वा). — Vgl. कदल.

कन्दलता (क° + ल°) f. N. eines *Knollengewächses* (मालाकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

कन्दलित (von कन्दल) adj. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. viell. *mit Pilzen bedeckt;* nach Wils. *budden, blown; put forth, emitted.* — Vgl. कन्दलिन्.

कन्दलिन् (wie eben) adj. viell. *mit Pilzen bedeckt:* भूमयः कन्दलिन्यः Bhartṛ. 1, 42. — Nach einem Sch. zu AK. 2, 5, 9 als m. = कदली *eine Art Antilope.*

कन्दलीकुसुम (क° + कु°) n. *Pilz* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. कन्दल 4.

कन्दवत् (von कन्द) m. *eine Species der Soma-Pflanze (knollig)* Suçr. 2, 168, 14.

कन्दवर्धन (क° + व°) m. *die Knolle des Amorphophallus campanulatus Bl.* (शूरण) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कन्द.

कन्दवल्ली (क° + व°) f. N. einer Pflanze (वन्ध्याकर्कोटकी) Râǵan. im ÇKDr.

कन्दशूरण (क° + शू°) m. *Amorphophallus campanulatus Bl.* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कन्द und शूरण.

कन्दसंज्ञ (क° + संज्ञा) n. = कन्द 3. Trik. 2, 6, 14.

कन्दसार n. Indra's *Wald* Trik. 1, 1, 61. — Zerlegt sich lautlich in कन्द + सार.

कन्दाढ्य (कन्द + आढ्य) m. *ein best. Knollengewächs* (धरणीकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

कन्दामृता (कन्द + अमृता) f. = कन्दगुडूची Râǵan. im ÇKDr. u. कन्दगुडूची.

कन्दार्ह (कन्द + अर्ह) m. *Amorphophallus campanulatus Bl.* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कन्द.

कन्दालु (von कन्द) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = कासालु; 2) = धरणीकन्द; 3) = त्रिपर्णिका Râǵan. im ÇKDr.

कन्दिन् (wie eben) m. *Amorphophallus campanulatus Bl.* Râǵan. im ÇKDr.

कन्दिरी f. *Mimosa pudica* (लज्जालुवृत्त) Vaidj. im ÇKDr.

कन्दी s. मांसकन्दी.

कन्दु Uṇ. 1, 14. m. f. *eine eiserne Pfanne* AK. 2, 9, 30. Trik. 2, 9, 6. H. 921. Suçr. 1, 230, 17. 2, 181, 10. कन्दुपक्व *in der Pfanne gar geworden, geröstet, gedörrt:* कन्दुपक्वानि तैलेन पायसं दधि शक्तवः। द्विजैरेतानि भोज्यानि शूद्रगेहकृतान्यपि॥ Kûrma-P. im Tithjâdit. im ÇKDr. विपणिकन्दू (im Prâkṛt) Mâlav. 24, 21.

कन्दुक Çânt. 2, 8. 1) m. *Spielball* AK. 2, 6, 3, 40. Trik. 2, 6, 43. H. 689 (nach dem Sch. auch n.). MBh. 3, 10042. R. 1, 9, 14. Bhartṛ. 2, 83. प्रायः कन्दुकपातेन पतत्यार्यः पतन्नपि Suppl. 14 (vgl. Pańkat. II, 170). Hit. I, 168. Kumâras. 1, 29. 5, 11. 19. Kathâs. 20, 213. Bhâg. P. 3, 20, 35. 4, 4, 5. 5, 9, 19. 8, 12, 21—23. Daçak. 116, 13. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 16, 83. Vgl. गेण्डुक und कपिकन्दुक. — 2) n. *Kopfkissen:* भूः पर्यङ्को निजभुजलता कन्दुकं खं वितानम् Bhartṛ. 3, 93.

कन्दुकप्रस्थ (क° + प्र°) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्क्यादि zu P. 6, 2, 87.

कन्दुकेश (कन्दुक + ईश) N. pr. Verz. d. B. H. No. 491.

कन्दोट 1) m. *der weisse Lotus, Nymphaea esculenta Roxb.* — 2) n. *der blaue Lotus* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कन्दट, कन्दोत.

कन्दोत m. *Nymphaea esculenta Roxb.* Trik. 1, 2, 33. — Vgl. कन्दट und कन्दोट.

कन्दोद्भवा (कन्द + उद्भव) f. = कन्दगुडूची Râǵan. im ÇKDr. u. कन्दगुडूची.

कंध (कम् *Wasser* + ध *tragend*) m. *Wolke* Çabdar. im ÇKDr.

कंधर 1) m. (Sâras. zu AK. Bhâg. P. 6, 12, 33) und f. कंधरा (कम् *Kopf* + धर *tragend*) *Hals* AK. 2, 6, 2, 39. H. 586. H. an. 3, 533. Med. r. 124. Hâr. 174. Ǵâǵń. 2, 220. Kathâs. 18, 90. Am Ende eines adj. comp. Pańkat. 231, 13. Ragh. 3, 34. Amar. 16. f. आ Kathâs. 20, 108. Vgl. उत्कंधर und शिरोधरा. — 2) m. N. einer Pflanze, *Amaranthus oleraceus* (मारिषवृत्त) Râǵan. im ÇKDr. — 3) m. *Wolke* (कम् *Wasser* + धर *tragend*) Trik. 1, 1, 82. H. an. Med.

कंधि 1) m. *Meer* (कम् *Wasser* + धि *haltend*). — 2) f. *Hals* (कम् *Kopf*) Râǵan. im ÇKDr. Vgl. शिरोधि.

कन्न 1) m. N. pr. eines Ṛshi R. 5, 91, 7. — 2) n. *a) Ohnmacht.* — 2) *Sünde* Çabdam. im ÇKDr. — Var.: कल्ल.

कन्यका (von कन्या) f. gaṇa क्षिपकादि zu P. 7, 3, 45, Vârtt. 6. 1)

Mädchen, Jungfrau, Tochter Trik. 2,6,1. Nir. 4,15. Jâǵń. 1,105. N. 5, 45. MBh. 2,1454. Pańkat. 44,18. 129,5. Çâk. 8,22. 30,15. 71. Ragh. 11, 53. 14,28. Vid. 95.102. Sâh. D. 45,8. कन्यकाछल *das Betrügen eines Mädchens* Jâǵń. 1,61. अष्टवर्षा भवेद्गौरी नववर्षा च रोहिणी । दशमे कन्यका प्रोक्ता अत ऊर्ध्वं रजस्वला ॥ इति स्मृतिः । ÇKDr. कन्यकाजात *von einem Mädchen geboren* AK. 2,6,1,24. कानीनः कन्यकाजातो मातामहसुतो मतः Jâǵń. 2,129. — 2) *die Jungfrau im Thierkreise* Z. f. d. K. d. M. III, 389. — 3) *Aloe perfoliata Lin.* Wils.

कन्यकागुण (क° + गुण) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 191.

कन्यकापति (क° + पति) m. *Schwiegersohn* Çabdar. im ÇKDr.

कन्यकुब्ज (कन्या + कुब्ज mit Kürzung des Auslauts) n. N. pr. einer Stadt LIA. I, 127. H. 973 (nach dem Sch. auch f.). MBh. 3,8313. Kathâs. 21,86. Der Name gedeutet R. 1,34,37 (nach den Corrigg. कान्यकुब्ज zu lesen, aber Gorr. 1,35,35 liest auch कन्यकुब्ज). — Vgl. कन्याकुब्ज, कान्यकुब्ज.

कन्यकुमारि Taitt. Âr. 10,1,7 = कन्याकुमारी *die jungfräuliche Göttin*, ein Bein. der Durgâ, Ind. St. 1,75.76.78. 2,191.192.

कन्यना f. *Mädchen:* स्तोमं जुषेथां युवशेव कन्यनाम् RV. 8,35,5. — Vgl. कना, कन्या, कन्यला.

कन्यला f. dass.: वृषण्यन्तीव कन्यला RV. 5,5,3. 14,2,52.

कन्यस (Nebenform von कनीयंस्) 1) adj. f. ई *jünger* Sâras. zu AK. im ÇKDr. H. ç. 114. रामस्य कन्यसो भ्राता R. 5,33,10. रोहिण्याः कन्यसी स्वसा MBh. 3,14461. — 2) f. आ *der kleine Finger* AK. 2,6,2,33, Sch.

कन्या f. Uṇ. 4,112. Çânt. 4,8. 1) *Mädchen, Jungfrau, Tochter* AK. 2, 6,1,8. H. 510.475. an. 2,348. Med. j. 7. कन्येव तन्वा३ शाशदाना RV. 1, 123,10. 161,5. 3,33,10. 4,58,9. 8,49,7. आ भक्तत्कन्यासु नः 9,67,10. 10,107,10. AV. 1,14,2. 11,5,18. 14,2,23. कन्यायां वर्चो यत् 12,1,25. 20,128,9. कन्यानां विश्वरूपाणां मनो गृभायौषधे 2,30,4. Pâr. Gṛhj. 1,6. Der ṚV. hat überall nur कनीनाम् als gen. pl.: जारः कनीनां पतिर्जनीनाम् 1,66,8 (4). 117,10. 152,4. 163,8. 2,15,7. 5,3,2. — N. 1,8.24.31. 8,23. Brâhmaṇ. 1,21. 2,7. 3,1. सर्वान्कामपते यस्मात्कमेधातिथ भाविनि । तस्मात्कन्येह सुश्रोणि स्वतन्त्रा वरवर्णिनि ॥ MBh. 3,17110. R. 1,9,69. 2,74,8. वैश्यकन्या, शूद्रकन्या M. 10,8.9. कन्यां दा (9,71.88), प्रदा (8,204. 9,47), प्रयम् (8,224. 9,71.89) oder उपपादय् (9,73) *ein Mädchen, eine Tochter zur Ehe geben;* कन्यादान 3,35. कन्याप्रदान 29—31. कन्यानां संप्रदानम् 7,152. कन्यां प्रतिग्रह् (9,72), हृ (9,93) oder वह् (9,94) *ein Mädchen heirathen;* कन्यावरण Verz. d. B. H. No. 1020. प्रसह्य कन्याहरणम् M. 3,33. अभिषह्य तु यः कन्यां कुर्यात् 8,367. यो ऽकामां दूषयेत्कन्याम् 364. कन्यादूषक 3,164. कन्यासमुद्भव adj. *von einem Mädchen herstammend, geboren* 9,172. — Çâk. 97. Ragh. 1,51. 2,10. 3,33. Vid. 7.148.191. Vgl. अकन्या. — 2) *die Jungfrau im Thierkreise* H. 116, Sch. H. an. Med. Colebr. Misc. Ess. II, 473. Z. f. d. K. d. M. III, 381. Ind. St. 2,260. — 3) ein Bein. der Durgâ Wils. MBh. 3,8115. Vgl. कन्यकुमारी. — 4) Name eines Metrums (4 Mal — ⏑ — —) Colebr. Misc. Ess. II, 158 (IV, 1). — 5) N. verschiedener Pflanzen: eine Oshadhi H. an. Med. Nach ÇKDr. = घृतकुमारी *Aloe perfoliata;* ein in Kâçmîra wachsendes Knollengewächs: कात्तैर्द्वादशभिः पत्रैर्मयूराङ्गरुहोपमैः । कन्दजा काञ्चनक्षीरी कन्या नाम महौषधी ॥ Suçr. 2,171,15. = वाराहीकन्द und वन्ध्याकर्कोटकी (s. कन्दवल्ली) Râǵan. im ÇKDr. *grosse Kardamomen* ebend. — Vgl. कना, कनिष्ठ, कनीन, कनीयंस्.

कन्याका f. *Mädchen, Jungfrau* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कन्यका.

कन्याकुब्ज n. = कन्यकुब्ज H. 974. Colebr. Misc. Ess. I, 13. II, 286.

कन्याकूप (क° + कूप) m. N. pr. eines Tîrtha MBh. 13,1706. — Vgl. कन्यातीर्थ, कन्याह्रद.

कन्याट (कन्या + अाट von अट्) 1) adj. *den Mädchen nachgehend* Hâr. 192. — 2) m. *Gynaeceum* Trik. 2,2,8. Vgl. पल्याट.

कन्यातीर्थ (क° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,6082.8165. — Vgl. कन्याकूप, कन्याह्रद.

कन्यात्व (von कन्या) n. *Jungfrauschaft* MBh. 1,2406.4400.

कन्याधन (क° + धन) n. *Aussteuer* R. 1,74,3.

कन्यापति (क° + पति) m. *Schwiegersohn* Gaṭâdh. im ÇKDr.

कन्यापाल (क° + पाल) m. 1) *a dealer in slave girls.* — 2) *the father of a daughter* Wils. — Das Wort wird Trik. 2,10,4 durch पालवणिज् (?) erklärt. Auf dieselbe Stelle verweisen ÇKDr. und Wils. bei कल्यापाल. Med. l. 168 steht gleichfalls fälschlich कन्यापाल st. कल्यापाल.

कन्यापुर (क° + पुर) n. *Gynaeceum* Daçak. in Benf. Chr. 196,21.

कन्याभर्तर् (क° + भ°) m. ein Bein. Kârttikeja's MBh. 3,14633. Im ÇKDr. wird u. कार्त्तिकेय aus demselben Buche des MBh. कन्याभर्तर् als Bein. des Gottes aufgeführt.

कन्याभाव (क° + भाव) m. *Jungfrauschaft* MBh. 1,2405.

कन्यामय (von कन्या) adj. *aus einer Jungfrau bestehend, eine Jungfrau bildend:* तस्मिन्विधानातिशये विधातुः कन्यामये नेत्रशतैकलक्ष्ये Ragh. 6,11. कन्यामयेन कुलभूषणेन 16,86.

कन्याराम (कन्या + आराम) m. N. pr. eines Buddha Trik. 1,1,15.

कन्यावेदिन् (क° + वे°) m. *Schwiegersohn* Jâǵń. 1,261.

कन्याश्रम (कन्या + आश्रम) m. N. pr. einer *Einsiedelei* MBh. 3,7059.

कन्यासंवेद्य (क° + सं°) N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8114.

कन्याह्रद (क° + ह्रद) m. N. pr. eines Tîrtha MBh. 13,1739. — Vgl. कन्याकूप, कन्यातीर्थ.

कान्यिका (gegen gaṇa क्षिपकादि zu P. 7,3,45, Vârtt. 6) f. = कन्यका Çabdar. im ÇKDr.

कन्युष n. *Hand* (vom Handgelenk an, हस्तपुच्छ) Hâr. 165.

कप् v. l. für क्रप् Dhâtup. 19,9.

कप m. pl. N. pr. einer Art von Ungöttern MBh. 13,7329. fgg.

कपट 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, a, 3. *Betrug, Hinterlist* AK. 1,1,7,30. H. 378. कपटं न वोढुं त्वमिहार्हसि MBh. 1,3094. कृत्वा तु कपटम् 2,1765. केनाप्यनर्थरुचिना कपटं प्रयुक्तम् Çântiç. 2,2. Bhartṛ. 1,76. Pańkat. 217,15. कपटानुसारकुशल Mṛkkh. 137,23. कपटप्रबन्ध *ein hinterlistiger Anschlag* Hit. 21,13. कपटतापस *der sich betrügerischer Weise für einen Büsser ausgiebt* Kathâs. 24,208. कपटमानव Bhâg. P. 1,1,20. कपटयुवतिवेष 8,12,47. Dhûrtas. 89,2. 96,4. सकपटम् adv. *verstellter Weise* Sâh. D. 71,9. — 2) m. N. pr. eines Dânava MBh. 1,2534. — 3) f. ई *ein best. Maass, zwei Handvoll* Çabdar. im ÇKDr.

कपटिक (von कपट) adj. *mit Betrug zu Werke gehend* Çabdar. im ÇKDr.

कपटिन् (wie eben) 1) adj. dass. Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. °नी *ein best. Parfum* (चीडा) Râǵan. im ÇKDr.

कपटेश्वरी (क° + ईश्वरी) f. N. einer Pflanze (श्वेतकण्टकारी) Râǵan. im CKDr.

कपना f. nach Nir. 6,4 (कपना: कम्पना: क्रिमयो भवन्ति) *Wurm, Raupe:* मोषथा वृक्षं कपनेव R̥V. 5,54,6. — Vgl. κάμπη.

कपर्द m. 1) *eine gewundene kleine Muschel,* welche sowohl als Münze als auch als Würfel gebraucht wird, *Cypraea moneta,* Trik. 3,3,206. H. 1206. an. 3,328. Med. d. 23. zwanzig कपर्द = 1 काकिणी = ¼ पण Colebr. Alg. 1. पञ्चिका नाम द्यूतविशेषः पञ्चभिः कपर्दैर्भवति P. 2,1,10, Sch. पञ्चाशतान्सौवर्णकपर्दान् Mahidh. zu VS. 10,28. Vgl. Ind. St. I, 284. fg. — 2) *das in Form einer Muschel aufgewundene Haar* (unter Anderm auch Çiva's *Haartracht*) AK. 1,1,1,30. Trik. H. 200. H. an. Med. *Flechte:* चतुष्कपर्द R̥V. 10,114,3. — Die 3te Bed. bei Wilson (*a name of* Siva) beruht auf einer offenbar falschen Lesart in der Med., nämlich खण्डपरशौ जटाजूटे st. °परशोर्जटाजूटे. — Vgl. दक्षिणतस्कपर्द, सुकपर्द.

कपर्दक 1) m. *a*) = कपर्द 1. Trik. 2,9,28. Med. k. 78. Vjutp. 217. यद्यहमिमं शक्तुशरावं विक्रीय दश कपर्दकान्प्राप्नोमि Hit. 115,2. अक्षा नाम कपर्दकाः सुवर्णनिर्मिताः बिभीदकफलानि सौवर्णा वा Sâj. zu Çat. Br. 5, 4,1,6. — *b*) = कपर्द 2. Med. — 2) f. कपर्दिका = कपर्द 1. Mahidh. zu VS. 10,28. Vjutp. 138. मित्राण्यमित्रतां यान्ति यस्य न स्युः कपर्दिकाः Pańkat. II, 106.

कपर्दिन् (von कपर्द) adj. *dessen Haar in Form einer Muschel aufgewunden ist,* von Rudra R̥V. 1,114,1.5. VS. 16, 10.29.43.48.59. von Pûshan R̥V. 6,55,2. 9,67,11. von den Vasishṭhiden 7,83,8; vgl. दक्षिणतस्कपर्द; von der Durgâ: मृणालव्यालवलया वेणीबन्धकपर्दिनी । हरानुकारिणी पातु लीलया पार्वती जगत् ॥ Sâh. D. 54,1. *zottig,* vom Stiere: शुनमष्ट्राव्यचरत्कपर्दी R̥V. 10,102,8. Als subst. ein Bein. Çiva's AK. 1,1,1,27. H. 196. MBh. 3,1624. 1936. 14126. 13,609. 1159. 14,192. Kathâs. 25,231. N. pr. eines der 11 Rudra Hariv. 166. VP. 121.

कपर्दिस्वामिन् (कपर्दिन् + स्वा°) m. N. pr. eines Scholiasten Weber, Lit. 97. Ind. St. 1,283.284.

कपल n. *Hälfte, Theil* Çâñkh. Çr. 18,7,8.20.

कपाट m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. *Thürflügel,* m. f. n. AK. 2, 2,17. m. Trik. 2,2,10. H. 1007. an. 3,164. चक्रे च वेश्मनस्तस्य मध्येनातिमहद्बिलम् । कपाटयुक्तमज्ञातं समं च भूम्याश्च MBh. 1,5814. 3,16326. कपाटतोरणवती (पुरी) R. 1,5,9. 4,41,25. 5,9,19. द्वाराणि समुपावृण्वन्कपाटान्यवघट्टयन् 15,10. जङ्घारुभग्नानां कपाटशयनं हितम् Suçr. 2,30,18. स्वर्गद्वारकपाटपाटनपटु Bhartr̥. 3,46. उद्घाटको भवति यन्त्रदृढे कपाटे Mr̥ḱḱh. 48,5. कपाटमुद्घाटयामि, विरौति कपाटः 16.17. Pańkat. 237,3. उद्घाटिततमःकपाटद्वार adj. Bhâg. P. 6,9,32. 8,15,15. वज्रकपाटमत्त् 3,23, 18. कपाटवक्षस् adj. Ragh. 3,34. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5, 72,7. कपाटक am Ende eines adj. comp. MBh. 2,1673. f. कपाटिका Bhâg. P. 3,15,29. — Vgl. कवाट.

कपाटघ्न (क° + घ्न) adj. subst. *die Thür einbrechend, ein einbrechender Dieb* P. 3,2,54, v. l.

कपाटसंधि (क° + सं°) m. 1) *die Verbindung der Thürflügel.* — 2) *eine bes. Art von Multiplication* Colebr. Alg. 320.

कपाटसंधिक (vom vorherg.) adj. Bez. *eines best. Verbandes;* eben so अर्धकपाटसंधिक Suçr. 1,55,21. 56,1.

कपाटिका (von कपाट) f. gaṇa शर्करादि zu P. 5,3,107.

कपाल Uṇ. 1,117 (कपाल; vgl. jedoch P. 6,2,137, Sch.). Çânt. 3,18 (कपाल). 1) n. *Schale, Schüssel,* insbes. die zur Darbringung des पुरोडाश gebrauchte: यानि घर्मे कपालान्युपचिन्वन्ति वेधसः TS. 1,5,10,3. कपालानि चोपदधाति पुरोडाशं चाधिश्रयति 6,2,3. Çat. Br. 1,1,1,22. 2, 1,1. 2,4,2,8. Sehr häufig am Ende eines adj. comp., dessen erstes Glied ein Zahlwort ist: *in so und so vielen Schalen bestehend* (vom पुरोडाश). Das Zahlwort behält seinen Ton nach P. 6,2,29. त्रिकपाल Ait. Br. 1,1. पञ्चकपाल TS. 1,5,1,4. 2,1. अष्टाकपाल 8,1,1. VS. 29,60. एकादशकपाल TS. 1,8,2,1. Ait. Br. 1,1 u. s. w. Vgl. auch एककपाल. ऊर्ध्वकपाल adj. Kâtj. Çr. 4,14,1. अङ्गारकपाल Kauç. 38.135. कपालभृष्ट Suçr. 2,72,10. Von der *Bettlerschale:* कपालं वृक्षमूलानि कुचेलमसहायता । समता चैव सर्वस्मिन्नेतन्मुक्तस्य लक्षणम् ॥ M. 6,44. कपालेन भिक्षार्थी 8,93. कपालपाणिः पृथिवीमटतां चीरसंवृतः । भिक्षमाणो यथोन्मत्तो यस्यार्यो ऽनुमते गतः ॥ R. 2,75,30. Bhartr̥. 3,93. Daçak. in Benf. Chr. 194,1. In dieser Bed. auch f. कपाली Bhartr̥. 3,24. — 2) m. n. *Scherbe* Trik. 3,3,383. H. an. 3,630. Med. l. 71. Çat. Br. 6,6,4,8. 12,4,1,8. Kâtj. Çr. 16,7,8. 10. Suçr. 2,181,10. कपालचूर्ण 1,56,18. कुम्भीकपाल P. 6,2,137, Sch. *Deckel* (nach dem Schol.) Âçv. Gr̥hj. 4,5. — 3) m. n. *Hirnschale, Schädel, Schädelknochen* AK. 2,6,2,19. Trik. H. 627. H. an. Med. AV. 9,8, 22. 10,2,8. Çat. Br. 1,2,1,2. Pâr. Gr̥hj. in Z. d. d. M. G. 7,537. Jâǵn. 1,139. द्वौ शङ्खौ चत्वारि कपालानि शिरसस्तथा 3,90. Suçr. 2,30,14. Çântiç. 1,27. Pańkat. I, 338. Kumâras. 3,49. 7,32. Vet. 4,17. Kathâs. 2,9. 25,102. fgg. अतः कपालपाणित्वम् (Çiva's) 2,14. शिरःकपाल MBh. 14,2370. Suçr. 1, 87,20. मस्तकपालेन देवेन von Çiva MBh. 13,683. Vgl. शीर्षकपाल. — 4) n. *Schale des Eis* Çat. Br. 6,1,2,11. 3,1,28. ते आण्डकपाले Ḱhând. Up. 3,19,1. कुक्कुटाण्डकपालानि Suçr. 1,134,11. 2,13,6. किं चैतन्मे (Çiva spricht) कपालात्म जगद्देवि करे स्थितम् । पूर्वोक्ताण्डकपाले द्वे रोदसी कीर्तिते यतः ॥ Kathâs. 2,15. *Schale der Schildkröte* Çat. Br. 7,5,1,2. — 5) n. *Schale (Pfanne) am Schenkel des Menschen oder Thieres;* überh. *ein schalen- oder scheibenförmiger Knochen:* श्रोणिकपाले Ait. Br. 1,22. कटीकपाल Suçr. 1,265,8. 339,16. 340,9.19. — 6) m. n. *Menge* Trik. H. an. Med. — 7) n. *eine Art Aussatz* H. an. Suçr. 1,268,1.13. Wise 260. — 8) m. n. *a treaty of peace on equal terms* (कपाट?) Wils. Vgl. कपालसंधि. — 9) m. Bez. *einer Mischlingskaste* Colebr. Misc. Ess. II, 185. Vgl. कपालिन्. — 10) m. N. pr. eines Mannes (कपालराजन्) Vjutp. 92.

कपालनालिका (क° + ना°) f. *Spindel zum Aufwinden von Baumwolle u. s. w.* Trik. 2,10,10.

कपालभृत् (कपाल *Schädel* + भृत् *tragend*) m. ein Bein. Çiva's AK. 1,1,1,27. H. 199.

कपालमालिन् (von कपाल + माला) adj. *einen Kranz von Schädeln tragend,* von Çiva MBh. 14,202. Kathâs. 1,37.

कपालमोचन (क° + मो°) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,7007. Hariv. Langl. I, 509.

कपालशिरस् R. 2,54,30: ऋषयस्तत्र बहवो विहृत्य शरदां शतम् । तपसा दिवमारूढाः कपालशिरसा सह ॥ Die beng. Rec. (2,54,32) hat st. dessen कलापशिरसा, welches Gorr. als N. pr. eines Muni auffasst.

कपालसंधि (क°+सं°) m. *a treaty of peace on equal terms* (कपाटसंधि?) Wils. — Vgl. कपाल 8.

कपालस्फोट (क°+स्फोट) m. N. pr. eines Rakshas (*einen Schädel spaltend*) Kathâs. 25,108.109.

कपालि s. u. कपालिन् 4,*a*.

कपालिका (von कपाल) f. gaṇa शर्करादि zu P. 5,3,107. 1) *Scherbe* Kauç. 26. M. 4,78. 8,250. MBh. 13,5013. Suçr. 1,268,12. 2,12,20. — 2) *Weinstein der Zähne* Suçr. 1,305,9. 2,128,13. — कपालिक adj. Pańkat. I,239 wohl fehlerhaft für कापालिक.

कपालिन् (von कपाल) 1) adj. *mit Schädeln versehen:* वपुः (शिवस्य) Kumâras. 5,78. (श्मशानम्) मात्यभस्मनृकपालि (die Endung zum ganzen comp.) Bhâg. P. 4,4,16. शिरःकपालिन् (von शिरःकपाल) *einen Schädel tragend* Jâǵn. 3,243. — 2) m. f. *der Sohn* (*die Tochter*) *einer Brahmanin und eines Fischers* Parâçarapaddh. im ÇKDr. — 3) m. f. = कापालिक (s. d.) *Anhänger einer bestimmten* Çiva'*itischen Secte:* ततः प्रविशति कपालिनीरूपधारिणी श्रद्धा Prab. 56,13. 57,7. Ind. St. 2,287. — 4) m. *a*) ein Beiname Çiva's H. 199, Sch. Halâj. im ÇKDr. Çiv. कपालिम् st. कपालिनम् MBh. 2,1641 (vgl. पिनाकिम् 1642). — *b*) N. pr. eines der 11 Rudra MBh. 1,2567.4826. Hariv. 11532. 14170. VP. 121. Mit. 142,8. — *c*) N. pr. eines Dieners von Çiva Vjâḍi zu 210. Hariv. Langl. I,513. — 5) f. Bez. *einer Form von* Durgâ (als Gemahlin des Çiva-Kapâlin) H. 206. Hariv. Langl. II,216.

कपि³ m. Uṇ. 4,145. 1) *Affe* AK. 2,5,3. H. 1291. Med. p. 2. Ṛv. 10,86,5. AV. 3,9,4. 4,37,11. 6,49,1. Nir. 3,18. M. 11,154. R. 1,1,65. Suçr. 1,111,2. Ṛt. 1,28. तस्य यथा कप्यासं पुण्डरीकमेवमतिणी Khând. Up. 1,6,7. f. कपि und कपी³ gaṇa बह्वादि zu P. 4,1,45. कपित्व *der Zustand eines Affen* R. 5,2,15. — 2) *Elephant* H. ç. 175. — 3) N. einer Pflanze: *Emblica officinalis Gaert.* (धात्रिका) nach Çabdam. im ÇKDr. *eine Species von* करञ्ज nach Çabdak. im ÇKDr. — 4) *Weihrauch* Med. Vgl. कपिज, कपितैल, कपिनामन्, कपिल, कपिश, कप्याख्य. — 5) *Sonne* H. ç. 7. Vgl. कवि. — 6) ein Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's H. ç. 74. Med. Neben कपिल MBh. 13,7045. Vgl. कपीन्द्र. — 7) N. pr. des angeblichen Verfassers von VS. 2,16. Ahn Kâpja's Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. 3,3,1. ein Sohn Urukshaja's VP. 451 (var. l. कवि). कपयः Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 62,13. कपिश्यापर्णेयाः gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37. — Viell. von कम्प् Ind. St. 1,217.343.

कपिकच्छु (कपि+कच्छु) f. N. einer Pflanze, *Mucuna pruritus Hook.*, AK. 2,4,3,5. Nach Bhar. und H. 1151 auch °कच्छू.

कपिकच्छुफलोपमा (क°-फल+उपमा) f. N. einer Pflanze (जतुकालता) Râǵan. im ÇKDr.

कपिकच्छुरा (क°+क°) f. = कपिकच्छु Çabdam. im ÇKDr.

कपिकन्दुक (कपि+क°) n. *Schädel* (*Spielball der Affen*) Çabdak. im ÇKDr.

कपिका (von कपि) f. N. einer Pflanze (नीलसिन्दुवारवृत्त) Râǵan. im ÇKDr.

कपिकेतन (कपि+के°) m. ein Bein. Arǵuna's, des 3ten Sohnes von Pâṇḍu, MBh. 14,2457. — Vgl. कपिध्वज, वानरकेतन.

कपिकेश (कपि+केश) im Veda der Accent auf jeder beliebigen Silbe Çânt. 4,5.

कपिकोलि (कपि+कोलि) m. N. einer Pflanze (कोलिविशेष) Ratnam. im ÇKDr.

कपिङ्गल s. u. कपिञ्जल.

कपिचूडा f. = कपिचूत Râǵan. im ÇKDr.

कपिचूत (कपि+चूत) m. *Spondias mangifera* (आम्रातक) Trik. 2,4,8.

कपिज (कपि+ज) m. *Weihrauch* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कपि 4.

कपिजङ्घिका f. *eine Art Ameise* Râǵan. im ÇKDr. Unter d. W. तैलपिपीलिका wird कपिजाङ्घिका geschrieben.

कपिञ्जल³ 1) m. *Haselhuhn* Nir. 3,18. 9,4.5 (wo eine Var. कपिङ्गल). Trik. 2,8,25 (तित्तिरि). Râǵan. (तेजल) im ÇKDr. VS. 24,20.38 (25,3). TS. 2,5,1,2. Çat. Br. 1,6,3,3. 5,5,4,4. Kâtj. Çr. 20,6,6.9. 21,1,12. Pâr. Gṛhj. 1,19. Bṛh. Dev. in Ind. St. 1,118. Suçr. 1,73,7. 78,14. Verz. d. B. H. No. 897. Verschieden von तित्तिरि Vjutp. 118. Bhâg. P. 6,9,5. Nach Râǵan. im ÇKDr. = चातक. — 2) m. N. pr. eines Mannes Kâd. in Z. d. d. m. G. VII,584. eines Sperlings (चटक) Pańkat. 163,20. fgg. — 3) f. °ला N. pr. eines Flusses VP. 183. — Zerlegt sich in क+पिञ्जल; vgl. कुपिञ्जल.

कपिञ्जलार्म (क°+अर्म) n. N. pr. einer Localität (?) P. 6,2,90, Sch.

कपितैल (कपि+तैल) n. *Weihrauch* Bhâvapr. im ÇKDr. — Vgl. कपि 4. und कपिज.

कपित्थ wahrsch. oxyt. wie अश्वत्थ P. 4,3,140, Sch. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. m. N. eines Baumes, *Feronia elephantum Corr.*, n. *die Frucht* AK. 2,4,2,1. H. 1151. Ainslie 1,161. 2,82. MBh. 1,2830. 3,11569. 13,635. R. 2,91,30. 3,17,8. Suçr. 1,157,4. 369,6. 377,21. अम्लं कपित्थं श्लेष्माणं शमयति 148,16. 210,1. 2,13,1. Auch कपित्थक R. 5,16,2. — कपित्थ für कपि-स्थ *Standort der Affen* (vgl. कपिप्रिय) wie अश्वत्थ für अश्व-स्थ.

कपित्थत्वच् (क°+त्वच्) n. (sic) *die Rinde der Feronia elephantum Corr.* (एलवालुक) Râǵan. im ÇKDr.

कपित्थपर्णी (क°+पर्ण) und कपित्थानी f. N. einer Pflanze (चित्रपत्रिका, त्रिरजा, सुरसा) Ratnam. im ÇKDr.

कतित्थास्य (क°+आस्य) m. *eine bes. Art Affe* (*dessen Gesicht der Frucht des* Kapittha *gleicht*) Trik. 2,5,6. — Vgl. गोलाङ्गूल.

कपित्थिनी³ f. *eine an* Kapittha *reiche Gegend* gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135.

कपित्थिल³ von कपित्थ (चतुर्थर्थेषु) gaṇa काशादि zu P. 4,2,80.

कपिध्वज (कपि+ध्वज) m. ein Bein. Arǵuna's AK. 2,8,2,52. Trik. 2,8,17. H. 709. Bhag. 1,20. Bhâg. P. 1,14,22. — Vgl. कपिकेतन.

कपिनामन् (कपि+ना°) m. *Weihrauch* Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. कपि 4.

कपिपिप्पली (कपि+पि°) f. N. zweier Pflanzen: 1) = रक्तापामार्ग (s. अपामार्ग) Vaidj. im ÇKDr. — 2) = सूर्यावर्तवृत्त Ratnam. im ÇKDr.

कपिप्रभा (कपि+प्रभा) f. = कपिकच्छु Çabdar. im ÇKDr.

कपिप्रभु (कपि+प्रभु) m. *Herr der Affen*, ein Bein. Râma's, welcher mit Hülfe der Affen Laṅkâ eroberte, Çabdar. im ÇKDr.

कपिप्रिय (कपि+प्रिय) m. 1) *Spondias mangifera* Râǵan. im ÇKDr. Vgl. कपिचूत. — 2) = कपित्थ Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

कपिभत्त (कपि + भत्त) *Speise der Affen*, Bez. eines best. Nahrungsstoffes: वृत्तेभ्यश्च तदा ब्रह्म कपिभत्तोपमं मधु R. 5,95,39.

कपिरक = कपिलक P. 8,2,18, Vârtt. 3.

कपिरथ (कपि + रथ) m. ein Bein. Râma's Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कपिप्रभु.

कपिरोमफला (कपि - रोमन् + फल) f. = कपिकच्छु Râǵan. im ÇKDr. u. कपिकच्छु.

कपिल (von कपि) Uṇ. 1,55. gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97 (मत्वर्थे). 1) adj. f. श्रा *von der Farbe des Affen* (vgl. हरि), *bräunlich, röthlich* (als m. *die bräunliche, röthliche Farbe*) AK. 1,1,4,25. 3,4,25,177. H. 1396. an. 3,629. Med. l. 66. ṚV. 10,27,16. श्रथ य इच्छेत्पुत्रो मे कपिलः पिङ्गलो जायेत Çat. Br. 14,9,4,14. नोद्वहेत्कपिलां (Kull.: = कपिलकेशाम्) कन्याम् M. 3,8. राक्षसी R. 5,17,27. क्षेमकपिलाः केशाः 6,3,2. वाताय कपिला विद्युत् *der röthliche Blitz deutet auf Wind* P. 2,3,13, Vârtt. 3, Sch. व्रणा Suçr. 1,85,20. von verschiedenen Thieren 40,20 (von einem ungiftigen Blutegel; daher wohl bei Wils. कपिला *the common leech*). 2,278,3.5. 296,12; vgl. 259,7. Sehr häufig कपिला (mit und ohne गो) *eine bräunliche Kuh*, welche besonders hochgestellt wird, H. an. Med. Jâǵń. 1,205. MBh. 3,4099. 8041. 8067. 12725. 13,2953. 3534. fg. Hariv. 1192. Prab. 43,8. कपिलां त्रिः प्रदक्षिणीकृत्य in einer Inschr. bei Colebr. Misc. Ess. II, 300, ult. Colebr.: कपिला *probably is fire, personified as a female* (!) *goddess*. Nach Trik. 2,10,6. 3,3,385. H. ç. 181. H. an. Med. und Hâr. 78 bedeutet कपिल m. auch einen (*bräunlichen*) *Hund*. — — 2) m. a) *Weihrauch* Ratnam. im ÇKDr. Vgl. कपि 4. — b) N. pr. eines alten Weisen, der mit Vishṇu identificirt wird und für den Gründer der Sâṁkhja-Lehre gilt, Trik. 3,3,385. H. ç. 69. H. an. Med. Colebr. Misc. Ess. I, 103. 111. 229. fgg. 252. 349. LIA. I, 830. fgg. Weber, Lit. 93 u. s. w. Ind. St. 1,24 u. s. w. Çvetâçv. Up. 5,2. MBh. 3,1896. 8877. fgg. 13608. 12,12932. 13,255. 916. 7045. सिद्धानां कपिलो मुनिः Bhag. 10,26. Hariv. 788. 2219. 7595. 11495. 12439. S. 927, Z. 5 v. u. R. 1,41,25. Ragh. 3,50. Bhâg. P. 1,3,10. 3,24,19. VP. 378. fg. ein Sohn Vitatha's Hariv. 1733. Vasudeva's von der Narâkî 9202. Kardama's von der Devahûti Bhâg. P. im ÇKDr. eine Form des Feuers: कपिलं परमर्षिं च यं प्राहुर्यतयः सदा। श्रग्निः स कपिलो नाम सांख्ययोगप्रवर्तकः॥ MBh. 3,14197. Daher wohl die Bed. *Feuer* Trik. 3,3,385. H. an. Med. Als Beiname der Sonne (vgl. कपिलद्युति) MBh. 3,154. als König der Nâga gedacht 8010. Hariv. 230. 12868. VP. 149, N. 16. H. 1311, Sch. als Dânava Hariv. 197. Bhâg. P. 6,6,30. VP. 147. कपिलसांख्यप्रवचनशास्त्रभाष्य oder abgekürzt कपिलभाष्य Colebr. Misc. Ess. I, 231. 229. कपिलाचार्य auf Çiva übertragen Çiv. — c) m. pl. N. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,16 in Verz. d. B. H. 241. — d) N. pr. eines Berges Bhâg. P. 5,16,27. 20,15. VP. 169. — 3) f. कपिला a) *eine bräunliche Kuh* s. u. 1. — b) N. zweier Pflanzen: α) *eine Art* शिंशपा oder शिंशपा geradezu AK. 2,4,2,43. Trik. 3,3,385. H. an. Med. — β) *Aloe perfoliata Lin.* (गृहकन्या) Râǵan. im ÇKDr. — c) *ein best. Parfum* (रेणुका) AK. 2,4,4,8. Trik. H. an. Med. Vgl. कपिलोमा. — d) *eine Art Messing* H. 1048. Râǵan. im ÇKDr. Vgl. कपिलोह. — e) N. pr. einer Tochter Daksha's MBh. 1,2520. 2560. — f) N. pr. des Weibchens vom Elephanten Puṇḍarîka AK. 1,1,2,6. H. an. Med. Hâr. 148. — g) N. pr. eines Flusses MBh. 3,14233. VP. 183. — Vgl. कपिश.

कपिलक (von कपिल) = कपिरक P. 8,2,18, Vârtt. 3. 1) adj. f. कपिलिका *röthlich*: शतपदी Suçr. 2,290,3. — 2) f. कपिलिका N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

कपिलदेव (क° + देव) m. N. pr. Verfasser einer Smṛti (कपिलस्मृति) Ind. St. 1,467.

कपिलद्युति (क° + द्यु°) m. *Sonne* Çabdać. im ÇKDr.

कपिलद्राक्षा (क° + द्रा°) f. *Weinstock mit röthlichen Trauben* Râǵan. im ÇKDr.

कपिलद्रुम (क° + द्रुम) m. *ein best. wohlriechendes Holz* (काक्षी) Çabdać. im ÇKDr.

कपिलधारा (क° + धा°) f. 1) ein Bein. der Gaṅgâ. — 2) N. pr. eines Tîrtha H. an. 5,39.

कपिलफला (क° + फल) f. = कपिलद्राक्षा Râǵan. im ÇKDr. u. कपिलद्राक्षा.

कपिलभद्रा (क° + भ°) f. N. pr. eines Frauenzimmers Schiefner, Lebensb. 280 (50).

कपिलवस्तु (क° + वस्तु) n. N. pr. der Geburtsstadt Çâkjamuni's: कपिलवस्तुनि महानगरे Lalit. Calc. 141, 11. Burn. Lot. de la b. l. 188. Intr. 143, N. 2. LIA. I, 138, N. 1. Weber, Lit. 248. Ind. St. 1,435.

कपिलशिंशपा f. *eine röthlich blühende Varietät von Çiṁçapâ* Râǵan. im ÇKDr.

कपिलसंहिता (क° + सं°) f. Titel eines Upapurâṇa Ind. St. 1,469.

कपिलाक्षी (क° + श्रक्ष *Auge*) f. 1) *ein best. Hirschart* (मृगेर्वारु). — 2) = कपिलशिंशपा Râǵan. im ÇKDr.

कपिलाञ्जन (क° + श्रञ्जन) m. ein Bein. Çiva's H. ç. 46. — Vgl. कपिशाञ्जन.

कपिलातीर्थ (क° + ती°) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,6017. Wer dort badet, कपिलानां (*röthlicher Kühe*) सहस्रस्य फलं विन्दति 6018.

कपिलावट (क° + श्रवट) m. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8009.

कपिलाश्व (क° + श्रश्व) m. 1) ein Bein. Indra's Trik. 1,1,58. — 2) N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56. eines Sohnes von Dhundhumâra Hariv. 706. Bhâg. P. 9,6,24. VP. 362.

कपिलाह्रद (क° + ह्रद) m. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8056.

कपिलीकृ (कपिल + कृ, करोति) *bräunlich* oder *röthlich färben*: तरुणादित्यसदृशैः शणगौरैश्च वानरैः। प्राकारं ददृशुस्ते तु समन्तात्कपिलीकृतम्॥ MBh. 3,16351. R. 6,17,4. 39,22.

कपिलोमफला f. = कपिरोमफला Râǵan. im ÇKDr.

कपिलोमा (कपि + लोमन्) f. *ein best. Parfum* (कपिला) Râǵan. im ÇKDr.

कपिलोह (कपि + लोह) n. *Messing* (*Metall von der Farbe des Affen*) H. 1047.

कपिल्लिका f. Name einer kletternden Pflanze, *Scindapsus officinalis Sweet* (गजपिप्पली), Ratnam. im ÇKDr. — Wohl zusammengezogen aus कपिवल्लिका.

कपिवक्त्र (कपि + वक्त्र) m. ein Bein. Nârada's Trik. 2,7,17.

कपिवन (कपि + वन) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1,32.

कपिवल्ली (कपि + व°) f. = कपिल्लिका AK. 2,4,2,16.

कपिश॑ (von कपि) gaṇa लोमादि zu P. 5,2,100 (मत्वर्थे). 1) adj. f. आ *von der Farbe des Affen, bräunlich, röthlich* (als m. *die bräunliche, röthliche Farbe*) AK. 1,1,4,25. H. 1396. Med. ç. 17. संध्यापयोदकपिशाः (छायाः पिशिताशनानाम्) Çâk. 75. Ragh. 12,28. तोये काञ्चनपद्मरेणुकपिशे Çâk. 171. ईषद्बद्धरजःकणाग्रकपिशा चूते नवा मञ्जरी Vikr. 26. नीपं दृष्ट्वा हरितकपिशं केशरैरर्धरूढैः Megh. 21. कपिशकौशेय Bhâg. P. 5,3,3. — 2) m. *Weihrauch* H. an. 3,718 (lies: कपिशो). Med. Vgl. कपि 4. — 3) f. कपिशा a) *eine Art Rum* H. an. Med. कपिशी ÇKDr. angeblich nach Med. (wo die Form des f. gar nicht angegeben wird) und Ǵaṭâdh. Vgl. कपिशीका und कापिशायन. — b) N. pr. der Mutter der Piçâḱa Wils. कपिशापुत्र *ein* Piçâḱa Çabdam. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Flusses Ragh. 4,38. LIA. I,562,N. 1. — Vgl. कपिल.

कपिशाञ्जन (क° + अञ्जन) m. ein Bein. Çiva's Trik. 1,1,44. — Vgl. कापिलाञ्जन.

कपिशीका (von कपिश) f. *eine Art Rum* Trik. 2,10,14. — Vgl. कपिशा und कापिशायन.

कपिशीर्ष (कपि + शीर्ष) n. *Mauersims* Trik. 2,2,6. H. 981.

कपिशीर्ष्णी (कपि + शीर्षन्) f. *ein best. musikalisches Instrument* Lâṭj. 4,2.

कपिष्ठल (कपि + स्थल) m. N. pr. eines Ṛshi P. 8,3,91. कपिष्ठलाः *die Nachkommen des* K. gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57. LIA. I, Anh. xlii. Ind. St. 1,150.217. अष्टककपिष्ठलाः P. 2,4,69,Sch. कपिष्ठलकठाः und कपिष्ठलसंहिता Weber, Lit. 86. Ind. St. 1,68.469. — Vgl. कापिष्ठल.

कपिष्ठिका f. v. l. für कनिष्ठिका im gaṇa शर्करादि zu P. 5,3,107.

कपिस्कन्ध (क° + स्क°) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 12932.

कपिस्थल (कपि + स्थल) n. *Standort der Affen* P. 8,3,91,Sch.

कपिस्वर (कपि + स्वर) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55, ult.

कपीकच्छु f. (ÇKDr. m.) = कपिकच्छु Çabdar. im ÇKDr.

कपीज्य (कपि + इज्या?) m. N. eines Baumes, *Mimusops Kauki Lam.* (क्षीरिका), Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

कपीत m. N. eines Baumes (श्वेतवुह्ना) Ratnam. im ÇKDr.

कपीतन m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Spondias mangifera* AK. 2,4,2,7. Trik. 3,3,232. H. an. 4,165. Med. n. 173. — 2) *Thespesia populnea Corr.* AK. 2,4,2,23. Trik. H. an. Med. — 3) *Acacia Sirisa* (शिरीष) *Buch.* AK. 2,4,2,43. Trik. H. an. Med. — 4) *Ficus religiosa L.* Trik. H. an. Med. — 5) *Areca Faufel Gaert.* (गुवाक). — 6) *Aegle Marmelos Corr.* (विल्व) Çabdar. im ÇKDr. — Suçr. 1,141,13. 2,284,1. 490,5.

कपीन्द्र (कपि + इन्द्र) m. *Fürst der Affen*, ein Bein. Vishṇu's (vgl. कपि und कपिल) MBh. 13,7002. Ǵâmbavant's, des Schwiegervaters von Kṛshṇa 629. Hanumant's Çabdar. im ÇKDr. Sugrîva's u. s. w. Wils.

कपीवत् (von कपि) 1) m. N. pr. eines Weisen Hariv. 14150. eines der sieben Weisen im 4ten Manvantara 426. Vgl. अकपीवत्. — 2) f. कपीवती gaṇa शरादि zu P. 6,3,120. 8,2,11,Sch. N. pr. eines Flusses R. 2,71,15. LIA. II, 524, N. 4.

कपीवह (कपि + वह) P. 6,3,121,Sch.

कपीष्ट (कपि + इष्ट) m. 1) = कपित्थ. — 2) = राजादनीवृक्ष (sic) Râǵan. im ÇKDr.

कपु॑च्छल (1. क + पु°) n. *der vordere Theil* —, *die Schale* oder *Kelle des Opferlöffels:* स्रुचो हि बाहू इदमेव कपुच्छलमयं दण्डः Çat. Br. 7,4,1,36. 9,3,1,17 (v. l. कपुत्सल). Nach Wils.: *hair hanging down to the ground;* nach Haughton: *a lock of hair tied to the right side of the crown of a young Bráhman when he is invested with the sacerdotal thread.* Vgl. d. folg. Art.

कपुष्टिका f. *a patch of hair on each side of the head* Wils. कपुष्तिका Haughton.

कपूय (1. क + पूय) adj. f. आ *übel riechend, widerlich* (Gegens. रमणीय): अथ य इह कपूयचरणा अभ्याशो ह यत्ते कपूयां योनिमापद्येरन् Ḱhând. Up. 5,10,7. Nir. 6,19.

क॑पृथ् (1. क + पृथ् von प्रथ्) m. *das männliche Glied:* न सेशे॒ यस्य॑ रम्ब॑ते ऽन्त॒रा स॒क्थ्या॒३ कपृ॑त् *non valet ille, cui languet in inguine penis* ṚV. 10,86,16.17. Zweifelhaft ist die Bed. in der folgenden Stelle, wo zugleich eine Form कपृथ॑ erscheint: कपृ॑न्नरः कपृथमुद्दधातन चोदयत खुदत वाजसातये 101,12. Padap. theilt: कपृ॑त् । न॒रः । und Sâj. deutet beide Wörter durch *Freudenbringer* (कम् und Wurzel पर्), indem er dieselben auf Indra bezieht.

कपो॑त m. Uṇ. 1,62 (कपो॒त॑). 1) *Taube* AK. 2,5,14. H. 1330. Med. t. 102 (= चित्रकण्ठ und पारावत, welche unterschieden werden). Viell. gilt diese Bestimmung der Bed. nicht für alle ved. Stellen, da der Vogel in Verbindung mit उलूक dem *Käuzlein* genannt und von übler Vorbedeutung ist (z. B. ṚV. 10,165,1. fgg. AV. 6,29,2. Ver. d. B. H. 268,33. Ind. St. 1,40). अ॒यमु॑ ते॒ सम॑तसि क॒पोत॑ इव गर्भ॒धिम् ṚV. 1,30,4. AV. 20,135,2. VS. 24,23.38. MBh. 3,10559. fgg. 13275. fgg. Suçr. 1,73,7. 118,5. 132,8. 201,18. Hit. 9,15. श्रूयते हि कपोतेन शत्रुः शरणमागतः । अर्चितश्च यथान्यायं स्वैश्च मांसैर्निमन्त्रितः ॥ R. 5,91,4. = MBh. 12,5462 und Pańḱat. III, 139, wo dann die Geschichte ausführlich erzählt wird. Als Bild der *Grossmuth* erscheint die *Taube* auch an folgender Stelle: देवतातिथिपूजायां युक्ता ये गृहमेधिनः । कपोतवृत्तयो नित्यं तान्नमस्यामि यादव ॥ MBh. 13,2027. f. कपोती Pańḱat. III, 179. 180. Nach Trik. 3,3,154 bedeutet कपोत auch *Vogel* überh. — 2) *eine besondere Stellung der Hand:* सर्वपार्श्वसमाश्लेषात्कपोत[ः] सर्पशीर्षकः । भीतौ विज्ञापने चैव विनये च नियुज्यते ॥ Çańk. zu Çâk. 78,9. Vgl. कपोतक und कपोतहस्त. — 3) *die graue Farbe der Taube* Suçr. 2,280,1. — 4) *Antimonglanz* (*von stahl- oder bleigrauer Farbe*) Suçr. 2,84,10. Vgl. कपोतक, कपोतसार, कपोताञ्जन, कापोताञ्जन. — Das Wort hat man auf क + पोत zurückgeführt.

कपोतक (von कपोत) m. 1) *Täubchen* MBh. 3,10584. Pańḱat. II, 9. f. कपोतिका III, 144. 153. — 2) = कपोत 2. Kâṭav. zu Çâk. 78,9. — 3) = कपोत 4., aber n. Râǵan. im ÇKDr.

कपोतकी॑या (wie eben) f. *eine an Tauben reiche Gegend* (?) gaṇa नडादि zu P. 4,2,91. gaṇa विल्वकादि zu 6,4,153.

कपोतचरणा (क° + चरण) f. *ein best. Parfum* (नली) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. कपोतवाणा, कपोताङ्घ्रि.

कपोतपाक (क° + पाक) m. gaṇa न्यङ्क्वादि zu P. 7,3,53. m. pl. N. pr.

eines Gebirgsstammes 5, 3, 113, Sch. f. कपोतपाका *eine Fürstin dieses Stammes* ebend. — Vgl. कापोतपाक्य.

कपोतपाद् (क° + पाद्) *taubenfüssig* (wohl N. pr.) gaṇa हस्त्यादि zu P. 5, 4, 138.

कपोतपालिका (क° + पा°) f. *Taubenschlag* AK. 2,2,15.

कपोतपाली (क° + पा°) f. dass. H. 1010.

कपोतरेतस (क° + रेतस्) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

कपोतरोमन् (क° + रो°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2, 323. 3,13299. Hariv. 2016. Bhâg. P. 9,24,19. VP. 435.

कपोतवङ्का (क° + वङ्क) f. N. einer Arzeneipflanze, welche vorzüglich gegen den Blasenstein gebraucht wird, = ब्राह्मीवृत्त Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,137,20. 2,53,1. 54,18. 174,20. 389,8.

कपोतवर्ण (क° + वर्ण) 1) adj. *von der Farbe der Taube, glänzendgrau, bleigrau* Suçr. 1,85,18. Vgl. कपोताभ. — 2) f. °वर्णी *kleine Kardamomen* Râǵan. im ÇKDr.

कपोतवल्ली (क° + व°) f. Name einer Pflanze (ब्राह्मी) Bhâvapr. im ÇKDr. unter ब्राह्मी.

कपोतवाणा (क° + वाण) f. = कपोतचरणा Râǵan. im ÇKDr.

कपोतवेगा (क° + वेग) f. N. einer Pflanze, = ब्राह्मीशाक Râǵan. im ÇKDr. unter ब्राह्मी.

कपोतसार (क° + सार) n. *Antimonglanz* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कपोत 4.

कपोतहस्त und कपोतहस्तक (क° + ह°) m. = कपोत 2. Çâk. 78,9.

कपोताङ्घ्रि (क° + अङ्घ्रि) f. *ein best. Parfum* (नली) AK. 2,4,4,17. — Vgl. कपोतचरणा.

कपोताञ्जन (क° + अञ्जन) n. = कापोताञ्जन *Antimonglanz* AK. 2,9, 101,Sch. — Vgl. कपोत 4.

कपोताभ (क° + आभा) adj. = कपोतवर्ण H. 1394. Suçr. 2,278,6.

कपोतारि (क° + अरि *Feind*) m. *Falke* Çabdar. im ÇKDr.

कपोतिन् (von कपोत) *taubenähnlich;* so heisst ein in diese Gestalt auslaufender Baumstamm, welcher dadurch zum Opferpfeiler untauglich wird, Çat. Br. 11,7,4,2.

कपोल Uṇ. 1,66. 1) m. *Wange* AK. 2,6,2,41. H. 582. Jâǵn. 3,87. R. 3,52,29. Suçr. 2,236,17. 237,11. Pańkat. I,225. शुष्ककपोल 182,17. ललामकपोल Çâk. 58. कपोलपाटल Ragh. 4,68. Vet. 9,12. Dhûrtas. 80, 14. सुकपोला adj. f. Bhâg. P. 4,25,22. — 2) f. कपोली *Kniescheibe* H. 614. Vgl. कपाल.

कपोलकाष (क° + काष) m. *ein Gegenstand, an dem sich die Wange reibt:* सुरकरिणां कपोलकाषः Kirât. 5,26. Schol.: कष्यते ऽनेनेति काषः। कपोलानां काषः कषणस्थानं द्रुमस्कन्धादि। Wils.: *the elephant's temples and cheeks.*

कपोलफलक (क° + फ°) m. *the cheek* Wils. Wohl *Backenknochen.*

कपोलभित्ति (क° + भि°) m. *the temples and cheek, the upper part of the face* Wils. Wohl eher f. *die Oeffnung in der Wange* (des Elephanten, aus welcher zur Brunstzeit die viel besprochene Flüssigkeit quillt).

कप्फिण N. pr. eines Mannes Burn. Lot. de la b. l. 1. 294. कप्फिन 126. Intr. 132, N. 7. Andere Varianten: कप्फिल्ल, कफिन्, कफिन, कफिल, कम्फिल्ल.

कप्याख्य (कपि + आख्या) n. *Weihrauch* Trik. 2,6,37. — Vgl. कपि 4.

कफ m. Siddh. K. 250, *a*, 3. *Phlegma, Schleim,* eine der drei Feuchtigkeiten (दोष) des menschlichen Leibes, welche die Medicin aufstellt (neben वायु und पित्त), Wise 46. AK. 2,6,2,13. H. 462. Suçr. 1,4,8. 5,16. 52, 16. 81,20. 2,186,2. 194,21. 344,6. कफज *aus dem Phlegma entspringend* 1,62,7. कफसंभव dass. 128,14. कफहर *das Phlegma entfernend* 138,10. कफहृत् dass. 19. कफप्राय *phlegmatisch* 162,13. कफात्मक dass. 58,17. Ind. St. 2,287. कफवातिक (von कफ + वात) 286. 287. — Vgl. अब्धिकफ, wo das Wort eine *schleimige Substanz* überh. bezeichnet.

कफकूर्चिका (कफ + कू°) f. *Speichel* H. 633.

कफघ्न (कफ + घ्न) 1) adj. *das Phlegma vertreibend, demselben entgegenwirkend* Suçr. 1,142,10. 192,12. — 2) f. °घ्नी N. einer Pflanze (क्षुपभेद) Râǵan. im ÇKDr.

कफणि m. f. *Ellbogen* H. 590. — Vgl. कफोणि.

कफल (von कफ) adj. *phlegmatisch* Suçr. 1,224,7.

कफवर्धन (कफ + व°) 1) adj. *das Phlegma vermehrend.* — 2) m. N. einer Pflanze, *einer Species der Tabernaemontana* (पिण्डीतगरवृत्त), Trik. 2,4,14.

कफविरोधिन् (कफ + वि°) 1) adj. *das Phlegma hemmend.* — 2) n. *Pfeffer* Râǵan. im ÇKDr.

कफान्तक (कफ + अन्तक) m. N. einer Pflanze (वर्वूर) Râǵan. im ÇKDr.

कफारि (कफ + अरि) m. *getrockneter Ingwer* (शुण्ठी) Râǵan. im ÇKDr.

कफिन् (von कफ) 1) adj. *phlegmatisch, verschleimt* AK. 2,6,2,11. H. 460. — 2) m. *a*) *Elephant* Sârasvata im ÇKDr. — *b*) N. pr. Var. von कप्फिण Schiefner, Lebensb. 273 (43). — 3) f. ई N. pr. eines Flusses LIA. I, 159.

कफिन und कफिल (Lalit. Calc. 1,15) Varianten von कप्फिण Burn. Lot. de la b. l. 294.

कफेलु (von कफ) adj. *phlegmatisch* Uṇ. 1,93.

कफोणि m. f. *Ellbogen* AK. 2,6,2,31. H. 590. कफोणिघात *ein Schlag mit dem E.* Trik. 3,3,383. — Vgl. कफणि.

कफौड m. viell. dass. AV. 10,2,4.

कब्, कबते *färben* Dhâtup. 10,17. *loben* Vop. — Vgl. कव्.

कबन्ध und कवन्ध (1. क + बन्ध) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 251, *b*, 1. 1) *Tonne, ein grosses bauchiges Gefäss;* bildlich von der *Wolke* (Nir. 10,4) und vom *Bauch* (m. Med. dh. 30): नीचीनबारं वरुणः कवन्धं प्र ससर्ज ṚV. 5,85,3. त्रीणि सरांसि पृश्नयो दुदुह्रे वज्रिणे मधु। उत्सं कवन्धमुद्रिणम् 8,7,10. दिवस्कवन्धमव दर्षदुद्रिणम् 9,74, 7. वसोः कबन्धमृषभो बिभर्ति AV. 9,4,3. जानुभ्यामूर्ध्वं शिथिरं कबन्धम् 10,2,3. ते निकृत्तभुजस्कन्धाः कबन्धाकृतिदर्शनाः (*Tonne* oder *der tonnenähnliche Dämon;* s. u. 4.) । नदन्तो भैरवान्नादान्निपतन्ति स्म दानवाः ॥ MBh. 3,806. Von *Wolken,* welche die Sonne beim Auf- und Untergange verhüllen: कबन्धान्तर्हितो भानुरुदयास्तमने तदा MBh. 3,13087. आदित्यो रजसा राजन्समवच्छन्नमण्डलः । विरश्मिरुदये नित्यं कबन्धैः समदृश्यत ॥ 16,4. mit Personification: उदयास्तमने नित्यं पुर्यां तस्यां दिवाकरः । व्यदृश्यतासकृत्पुंभिः कबन्धैः परिवारितः ॥ 45. Vgl. कबन्धमादित्ये दृश्यते

Adbh. Br. in Ind. St. 1,40, wo der Schol. das Wort durch *Rumpf* erklärt. Aus Stellen wie die oben angeführten haben wohl die Lexicographen die Bedeutungen *Wasser* (n. Naigh. 1,12. Nir. 10,4. AK. 1,2,3,4. Trik. 3,3,217. H. 1070. an. 3,344. Med. dh. 31) und Râhu (m. Trik. H. an. In der Med. बाहु st. राहु. Man hätte eher Ketu als Râhu erwartet, da dieser der *Kopf*, jener der *Rumpf* Saiṁhikeja's ist.) gefolgert. — 2) (*der tonnenähnliche*) *Rumpf* (vgl. u. 1. das Beispiel aus MBh. 3, 806) AK. 2,8,2,86. Trik. H. 565. H. an. Med. Hâr. 137. MBh. 1,1165. कृत्तशिरस्तस्य कबन्धम् R. 3,33,38. 5,81,53. 6,18,56. 94,5. प्रायो मस्तकनाशे समरमुखे नर्तति कबन्धः Pańkat. I,443. स्वं नृत्यत्कबन्धं समरे ददर्श Ragh. 7,48. 12,49. Bhâg. P. 4,7,36. 10,24. Dev. 2,62.63. Dhûrtas. 66,15. Mahîdh. zu VS. p. 308,6. — 3) m. N. pr. eines Âtharvaṇa und Gandharva Çat. Br. 14,6,3,1 (paroxyt.). Colebr. Misc. Ess. I,18. VP. 282. — 4) m. Bein. des Dânava (auch Râkshasa genannt) Danu, eines Sohnes der Çrî, dem Indra für seinen Uebermuth Kopf und Schenkel in den Leib drückte, dagegen aber ungeheure Arme und einen Mund im Rumpfe verlieh. Râma und Lakshmaṇa hieben diesem Ungeheuer seine langen Arme ab und verbrannten den Rumpf, wodurch Kabandha, von dem auf ihm lastenden Fluche befreit, seine frühere schöne Gestalt wiedererlangte. Offenbar wieder ein Kampf Indra's mit der *Wolke*. R. 3,75,24. fgg. विवृद्धमशिरोग्रीवं कबन्धमुदरेमुखम् (so ist zu verbinden) 74,14. fgg. 1,1,54. 3,21. 6,108,30. Hariv. 2334. Ragh. 12,57. Trik. H. an. Med.

कबन्धिन् und कवन्धिन् (von कबन्ध) 1) adj. *eine Tonne führend*, Beiw. der Marut, welche die *Wolke* öffnen, ṚV. 5,54,8. — 2) m. N. pr. eines Kâtjâjana Praçnop. 1,1.3.

कबित्थ m. = कपित्थ Sch. zu AK. im ÇKDr.

कबिल adj. = कपिल Bhar. zu AK. und Dvirûpak. im ÇKDr.

कबुलि f. *After* H. 612. ÇKDr. zerlegt त्रिबलीकबुली in त्रिबलीक und बुलि.

कब्रु n. (ओदनस्य) कब्रु फलीकरणाः शरो ऽभ्रम् AV. 11,3,6.

1. कम् indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57. gaṇa स्वरादि zu 1,1,37. 1) *wohl, gut, bene* Naigh. 3,6. Nir. 2,14. 10,4 (2,2. 3,18). H. an. 7,7. Med. avj. 52. कं मे ऽसत् Çat. Br. 13,8,1,10. 3,13. 6,1,2,23. 9,1,2,22. कं वै प्रजापतिः प्रजाभ्यः करीरैरकुरुत 2,5,2,11. आकृतयो ह्यग्नये कम् 10,6,2, 5. 5,1. Ait. Br. 6,21. अकम् *übel, male:* न वा अमुं लोकं जग्मुषे किं चनाकम् Nir. 2,14. नास्मा अकं भवति TS. 5,3,2,1. न हि तत्र गताय कस्मै चनाकं भवति Çat. Br. 8,4,1,24. — 2) postp. Partikel mit versichernder Bedeutung *wohl, ja;* aber so abgeschwächt, dass sie von der indischen Grammatik mit Grund zu den Füllwörtern gezählt wird. Nir. 1,9. Dient zur Hervorhebung der Beziehung des Dativs und steht in der Regel am Ende eines Pâda. देवेभ्यः कमवृणीत मृत्युं प्रजायै कममृतं नावृणीत ṚV. 10,13,4. इन्द्राग्निभ्यां कं वृषणो मदन्ति 1,109,3. अजीजन ओषधीर्भोजनाय कम् 5,83,10. आविस्तन्वं कृणुषे दृशे कम् 1,123,11. 88,2.3. 2,13,12. 4, 30,6. 9,8,5. AV. 6,61,1. 84,1. 9,3,6. 10,6,7. कस्मै कमग्निं श्रीयते TS. 5, 5,2,3. — 3) enklitisch in Verbindung mit den stärkeren Affirmativen नु, सु, हि (Naigh. 3,12), wird aber vom Padap. wie die übrigen Enklitika als selbständiges Wort behandelt. विष्णोर्नु कं वीर्याणि प्र वोचम् ṚV. 1,154,1. 2,18,3. 7,33,3. तिष्ठा सु कं मघवन्मा परा गाः 3,53,2. 1,191,6. त्वे हि कं पर्वते न श्रितानि व्रतानि 2,28,8. 37,5. AV. 3,13,3. Ausnahmsweise behält das Wort in dieser Verbindung den Ton: प्रजो हि कमीड्यो अघोरेषु AV. 6,110,1. Ueber das angebliche आह्निकम् s. u. d. W. — 4) als Fragewort (wie कद् und किम्) scheint कम् gebraucht zu sein in der Stelle: कमप्यूहि यत्समञ्जन्ति देवाः ṚV. 10,52,3. — 5) am Anf. einiger compp. wie क, कद् u. s. w. *das Ausserordentliche, Auffallende* einer Erscheinung hervorhebend; vgl. कंसार, कन्दर und कन्दर्प. — Nach den Lexicographen noch: 6) *Wasser* (vgl. कंज, कंधर, कंधि) Naigh. 1,12. Nir. 4,18. AK. 2,4,22,11. H. an. Med. — 7) *Speise* Nir. 6,35. — 8) *Kopf* (vgl. कंधर) AK. H. an. Med. — Vgl. शम्, 1. क und zu den Nominalbedeutungen 3. क.

2. कम्, perf. चकमे Vop. 8,114, partic. चकमान Naig. 2,6; कमिष्यते; कमिता P. 3,1,31, Sch.; aor. अचकमत 3,1,48, Vârtt. 7,4,93, Sch.; aor. pass. impers. अकामि Vop. 24,6. Die Special-Tempora fehlen. Dhâtup. 12,10. 1) *wünschen, begehren, wollen, ein Verlangen haben:* चकमानाय पित्वः ṚV. 10,117,2. AV. 19,52,3. चकमानः पिबतु दुग्धमंशुम् *begierig trinke er* ṚV. 5,36,1. स न चक्रमे Çat. Br. 4,1,4,8.9. येन वयसा कमिष्यते 5,13. नृपतिश्चकमे मृगयारतिम् Ragh. 9,48. 10,54. निष्क्रष्टुमर्थं चकमे कुबेरात् 5,26. Bhaṭṭ. 14,82. — 2) *lieben, der Liebe pflegen:* उर्वशी पुरूरवसं चकमे Çat. Br. 11,5,1,1. दृष्ट्वैव च स तां धीमांश्चकमे MBh. 1, 2400. दितिः — पतिम्। अपत्यकामा चकमे (euphem. für *coire*) संध्यायां हृच्छयार्दिता Bhâg. P. 3,14,7. Nalod. 1,19. — Davon partic. praet. pass. कान्त 1) *begehrt, geliebt;* subst. *Geliebter, Geliebte; Gatte, Gattin* Trik. 3,3,153. H. 8.515.516. an. 2,162. लोककान्तामिव श्रियम् N. 16,9. तेन मम कान्तेन तव पुत्रेण Hiḍ. 4,35. मम त्वपश्यतः कान्तामहन्यहनि वर्धते (शोकः) R. 5,75,4.8. N. 11,7. Pańkat. 121,10. Çâk. 122.148. Megh. 1.73. 77.98. Çṛṅgârat. 1.8. Vid. 137. — 2) *lieblich, schön* AK. 3,2,2. Trik. H. 1444. H. an. Med. कान्तपक्षिगणानि (वनानि) R. 3,12,13. सर्वः कान्तमात्मानं पश्यति Çâk. 25,4. कान्तो मन्मथलेख एषः 74, v. l. 88, v. l. कान्तरूप ad 10. कान्तं वपुः Ragh. 2,47. आनन 3,17. Ṛt. 6,30.28. Megh. 76. Brahma-P. in LA. 55,5. Gegens. भीम Ragh. 1,16. कान्ततरा मृगाः R. 3, 17,16. कान्ता *ein liebreizendes weibliches Wesen* AK. 2,6,1,3. H. 504. H. an. Med. Vgl. कान्ति. — Das caus. med. (episch auch act.) in denselben Bedd. P. 3,1,30.31. Vop. 8,64.110. कामयते; कामयिता P., Sch.; अचीकमत 3,1,48, Vârtt. 7,4,93, Sch. 1) *wünschen, begehren, wollen, ein Verlangen haben:* अध्वर्यवो यन्नरः कामयाध्वे श्रुष्टी वहन्तो नशथा तदिन्द्रे ṚV. 2,14,8. 5,44,14. यत्रे यत्र कामयते 6,75,6. AV. 4,24,5. 6,45,1. 12, 1,4. 19,52,5. यं कामयेत पशुमान्स्यादिति (vgl. P. 3,3,157 weiter unten) TS. 1,7,1,4. 5,7,10,3. Çat. Br. 2,1,2,6—8. Taitt. Up. 2,6. आत्मने वा यजमानाय वा यं कामं कामयते Çat. Br. 14,4,1,33. य एवंविदि पापं कामयते Khând. Up. 1,2,8. स यथा कामयेत तथा कुर्यात् Çat. Br. 13,8.4,11. 14,6,9,29. य उ ते नाचीकमन्त 11,8,2,5. Çâṅkh. Çr. 6,1,7. मनसा हि कामान्कामयते Çat. Br. 14,6,2,7. यं च कामयसे कामम् MBh. 1,3348. 3350. गम्यतां शीघ्रं यत्र कामयसे गतिम् 4,856. न कामये भर्तृविनाकृता सुखम् Sâv. 5,52. कामये दर्शनं पित्रोः 99. Pańkat. I,271. Hit. II,124. Ragh. 14,4. ब्राह्मण्यं कामयानो ऽहमिदमारब्धवांस्तपः MBh. 13,1891. यजतां कामयानानां (*irgend einen Wunsch auf dem Herzen habend*) मखैर्विपुल-

दक्षिणे: 1097. कामये भुञ्जीत oder भुञ्जाम् P. 3,3,157. bei gleichen Subjecten potent. oder inf. 159. 158. स चेत्कामयते दातुं तव माम् MBh. 1, 6582. 4002. एवंरूपं नलं यो वै कामयेच्छ्रपितुम् 3,2249. fg. कामयते oder कामयेत *er wünscht* oder *er wünschte* P. 3,3,160. partic. कामित n. *Wunsch, Verlangen:* कामितं सर्वशस्ते कर्तारः स्म प्रवणाः MBh. 1,2187. — 2) *lieben, der Liebe pflegen:* त्वं च मा वरुण कामयासे RV. 10,124,5. 125,5. स यामिच्छेत्कामयेत मेति Çat. Br. 14,9,4,8. सर्वान्कामयते यस्मात्कमेर्धातोश्च — तस्मात्कन्येह — स्वतन्त्रा MBh. 3,17110. अहं वः कामये सर्वा भार्या मम भविष्यथ R. 1,34,16. 5,22,5. Pańkat. 221,14. Bhatt. 8, 81. जानासि त्वं यन्मम (Vishṇu spricht) रूपेण कश्चित्कौलिको राजमये गरुडे समारूढो राजकन्यकां कामयते Pańkat. 48,10. अन्यत्र मुञ्चति मदप्रसेकमन्यं शरीरेण च कामयन्ते (स्त्रियः) Mṛkkh. 63,8. सीतां राघवः कामयिष्यते Bhatt. 16,21. दृष्ट्वैव भीमसेनं सा — कामयामास रूपेणाप्रतिमं भुवि Hid. 2,18. MBh. 4,377. कामयां चक्रिरे कान्ताः Bhatt. 14,53. सुभद्रा च कामयानेन कामिनी (प्राप्ता) MBh. 1,400. कामयानमिव स्त्रियः 2,180. मां च कामयमानो ऽयं राजा प्रेतवशं गतः 1,4893. अकामां काममानस्य (sic) शरीरं परिपीड्यते । इच्छन्तीं काममानस्य रतिर्भवति शोभना R. 5,24,37.38. act.: न ह्रीयं स्ववशा बाला कामयत्यद्य मामिह । चोदितैषा ह्यनङ्गेन Hid. 4,4.5. कथम् — कामयेयं पृथग्जनम् R. 3,51,28. न च सीता दशग्रीवं मनसापि हि कामयत् 6,74,14. अकामो ऽपि बलात्कामं दर्शनादेव कामयेत् *würde vor Liebe entbrennen* 3,38,20. — 3) बहु oder अत्यर्थम् कामय् *hoch anschlagen, einen grossen Werth auf Etwas legen:* बह्वेतत्कामयानस्य नैतदल्पं विजानतः । यदहं सा च सुश्रोणी धरणीमाश्रितावुभौ R. 5, 75,10. वाहि वात यतः कान्ता तां स्पृष्ट्वा मामपि स्पृश । बह्वेतत्कामयानस्य शक्यं तेनापि जीवितुम् ॥ 8. न चाहं कामये ऽत्यर्थं यः स्याच्छत्रुर्मतो मम 2, 23,32. — 4) mit caus. Bed. *zur Liebe reizen:* कनककमलकान्तैराननैः u. s. w. मुनिवरमपि नार्यः कामयन्ते वसन्ते Ṛt. 6,30. Nach Vop. 18,22 कामयति. — Vgl. कन्.

— अनु *wünschen:* स देवानान्वकामयतैतम् Ait. Br. 2,6.

— अभि *nach Etwas begehren:* दासीं कन्यासहस्रेण शर्मिष्ठामभिकामये MBh. 1,3347. तस्मिन् (यज्ञमहोत्सवे) भगिन्यो मम — गमिष्यन्ति — । अहं च तस्मिन्भवताभिकामये सहोपनीतं परिबर्हमर्हितुम् ॥ Bhâg. P. 4,3,9.

— नि *sich gelüsten lassen nach* (acc.), *begehren:* तदग्निर्न्यकामयत TS. 1,5,2,1. नि चकमे Çat. Br. 2,2,2,3. 3,4,2. ज्यायो भागधेयं निकामयमानः TS. 1,5,2,2. Kâtj. Çr. 25,13,17. या तस्य ते पादसरोरुहार्हणां निकामयेत् Bhâg. P. 5,18,21. — Vgl. निकाम.

कमक m. N. pr. eines Mannes; कमकाः *die Nachkommen des* K. gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

कमठ m. 1) *Schildkröte* Uṇ. 1,100. AK. 1,2,2,21. H. 1353. an. 3,174. Med. ṭh. 12. Bhartṛ. 2,23. Suppl. 23. Pańkat. II,199. Bhâg. P. 1,3,16. f. कमठी *Schildkrötenweibchen* oder *eine kleine Schildkröte* AK. 1,2, 2,24. Çântiç. 4,13. — 2) *Stachelschwein* (शल्लकी) Dhar. im ÇKDr. — 3) *Wassertopf der Einsiedler* (wohl wegen der Aehnlichkeit mit einer *Schildkrötenschale*) H. an. neutr. nach Med. und Hâr. 138. — 4) *Bambusrohr* Çabdar. im ÇKDr. — 5) N. pr. eines Fürsten MBh. 2,117. eines Muni R. in Verz. d. B. H. 122,12. 126,8. eines Daitja H. an.

कमण्डलु m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 248,b,4, v. u. Trik. 3,5,9. 1) *Krug, Wassertopf der Einsiedler* AK. 2,7,45. 3,4,1,6. Trik. 2,7,14. H. 816. an. 4,287. Med. l. 151. Hâr. 64. Kauç. 37. Gṛhjasaṅgr. 2,58. M. 2,64. 4,36. Jâǵn. 1,133. MBh. 1,1149. 3,10764. fg. 14554. 13,727. R. 1,4,19. 31,16. 3,16,27. कमण्डलूपमो ऽमात्यस्तनुत्यागी बहुग्रहः Hit. II,87. Bhâg. P. 7,3,22. 12,4. Dev. 2,23. 8,14. 32. Dhûrtas. 70, 1. Nirgends neutr. कमण्डलुधर ein Bein. Çiva's Çiv. Im Veda f. कमण्डलू P. 4,1,71. मा स्म कमण्डलूं शूद्राय वै दद्यात् Sch. Vgl. उदकमण्डलु. — 2) = कमण्डलुतरु Trik. 3,3,387. H. an. Med. — 3) f. कमण्डलू N. pr. P. 4,1,72.

कमण्डलुतरु (क° + तरु) m. *Ficus infectoria Willd.* (प्लक्ष) Ratnam. im ÇKDr.

कमद्यू N. pr. eines Weibes: कमद्युवं विमदायोहथुर्युवम् RV. 10,65,12. — Wohl zusammenges. aus कम (von 2. कम्) + द्यू.

कमन (von 2. कम्) 1) adj. a) *begierig, lüstern* AK. 3,1,24. H. 434, Sch. an. 3,362. Med. n. 44. कमना युवतिः (oder zu b) P. 3,2,153, Sch. — b) *lieblich, mit Liebreiz verbunden* H. an. Med. त्रिभुवनकमन (वपुः) Bhâg. P. 1,9,33. — 2) m. a) *der Liebesgott* H. 227. H. an. Med. — b) ein Bein. Brahman's H. 211. — c) *Jonesia Asoka* (s. अशोक) *Roxb.* H. an. Med. — Vgl. कामन.

कमनच्छद (कमन *lieblich* + छद *Flügel*) m. *Reiher* H. 1333.

कमनीय (von कम्) adj. 1) *wornach man ein Verlangen tragen kann* oder *darf:* अनन्यनारीकमनीयमङ्कम् Kumâras. 1,37. — 2) *lieblich, reizend, schön* H. 1445. Nir. 2,2. वपुः Çâk. 57, v. l. इदं सौदामिन्याः कनककमनीयं विलसितम् Bhartṛ. 1,45.

कमन्तक und कमन्दक (कमदक Verz. d. B. H. 57,1) m. Nn. ppr. zweier Männer; pl. कमन्तकाः und कमन्दकाः *die Nachkommen derselben* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69. कमन्दकनीति Ind. St. 2,133.145.

कमन्ध n. *Wasser*, v. l. für कबन्ध beim Sch. zu AK. 1,2,3,4. Wird auch in zwei Wörter zerlegt, in क (कम्) + अन्ध.

कमर (von कम्) adj. *begierig, lüstern* Uṇ. 3,131. H. 434.

1. कमल 1) adj. viell. *begierig, brünstig* (von कम्): तमोषधे त्वं नाशयास्याः कमलमञ्जिवम् AV. 8,6,9. — 2) m. a) *eine Hirschart* AK. 3,4,26, 196. Trik. 3,3,387 (n.). H. an. 3,628. Med. l. 64. — b) *der indische Kranich, Ardea sibirica* (wie alle Synonyme von *Lotus*; vgl. AK. 2,5,22) ÇKDr. — c) ein Bein. Brahman's (vgl. कमलासन, कमलयोनि) Trik. 1,1,26. — d) N. pr. eines Mannes Çaṅk. zu Khând. Up. 4,10,1. Vgl. कामलायन. — 3) n. a) *Lotus, Nelumbium* (m. n. Siddh. K. 250,b,8. 251, a,4) AK. 1,2,3,39. 3,4,12,55. H. 1160. H. an. Med. R. 2,95,14. Suçr. 1,334,4. 2,485,16. Çâk. 147. Pańkat. I,203.420. Hit. I,182. Ragh. 3, 36. Megh. 32.49.66.78. वापीः कमलपिङ्गलाः R. 3,61,17. काञ्चनैः कमलैः 4,44,14. रक्तानां कमलानाम् Bhartṛ. 4,13. नलिन्यो ध्वस्तकमलाः R. 3,58,38. 5,21,14. N. 16,12. Ragh. 19,10. कमलेक्षणा N. 12,1. R. 1,9,69. 5,65,1. Çaur. 32.40. कमलपत्राक्ष Indr. 5,31. R. 1,1,43. Çuk. 42,16. कमलायतलोचना Çṛṅgârat. 15.21. कमलवदना Çaur. 18. Auch so, dass der verglichene Theil vorangeht: मुखकमलम् gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1,56. आस्यकमल Çṛṅgârat. 1. विकसितवदनकमला Pańkat. 129,10. विकसितनयनवदनकमल 192,11. करकमल Ṛt. 3,23. हृदयकमलमध्ये Dhûrtas. 71,3. Mit Weglass. des vergl. Theiles: कलितकमला Çaur. (Br.) 40. Viell. auch in dieser Bed. von कम्, also urspr. wie कमन *lieblich, schön.*

Vgl. अरुणकमल. — b) *Wasser* AK. 1,2,3,3. TRIK. 1,2,10. 3,3,387. H. 1069. H. an. MED. — c) *Kupfer.* — d) *Urinblase.* — e) *Arzenei* H. an. MED. — f) N. pr. einer von Kamalâ erbauten Stadt RÂGA-TAR. 4,483. — 4) n. und f. कमली (कमली gaṇa बह्वादि zu P. 4,1,45) Name eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑) COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (III, 8). — 5) f. कमला a) ein Bein. der Lakshmî AK. 1,1,1,22. H. 226. H. an. MED. SÂH. D. 33,19. BHÂG. P. I, p. XCV. Vgl. पद्मा, कमलालया und देवता सकमला RAGH. 9,19. — b) *ein ausgezeichnetes Weib* H. an. MED. — c) N. pr. einer Tänzerin, welche später Gemahlin des Königs Ǵajâpîḍa wurde, RÂGA-TAR. 4,424. fgg. कमलानन्दन *Sohn der K.*, ein Bein. Miçradinakara's Verz. d. B. H. No. 517. — 6) n. *eine best. grosse Zahl* VJUTP. 180.182.

2. कमल Bez. *einer best. Farbe*: शबलाय स्वाहा कमलाय स्वाहा पृश्नये स्वाहा TS. 7,3,18,1.

कमलक n. N. pr. einer Stadt RÂGA-TAR. 5,232.

कमलकीकर und कमलकीट (क° + की°) Namen zweier Grâma gaṇa पलद्यादि zu P. 4,2,110.

कमलखण्ड (क° + ख°) n. *Lotusgruppe* KÂÇ. zu P. 4,2,51.

कमलदेवी (क° + दे°) f. N. pr. der Gemahlin des Königs Lalitâditja und Mutter des Königs Kuvalajâpîḍa RÂGA-TAR. 4,372. — Vgl. कमलवती.

कमलभव (क° + भव) m. ein Bein. Brahman's VARÂH. BṚH. S. 52 in Verz. d. B. H. 245.

कमलभिदा (क° + भि°) f. N. pr. eines Grâma gaṇa पलद्यादि zu P. 4,2,110.

कमलयोनि (क° + यो°) m. ein Beiname Brahman's H. 213, Sch. — Vgl. पद्मयोनि.

कमलवती (von कमल) f. N. pr. = कमलदेवी RÂGA-TAR. 4,208.

कमलवर्धन (क° + व°) m. N. pr. eines Königs von Kampana RÂGA-TAR. 5,446. fgg.

कमलसंभव (क° + सं°) m. ein Bein. Brahman's KATHÂS. 9,26.

कमलाकर (क° + आकर) m. 1) *Lotusgruppe* R. 3,22,25. — 2) N. pr. verschiedener Schriftsteller COLEBR. Misc. Ess. II, 324. 359. 360. GILD. Bibl. 464. Verz. d. B. H. N. 140. 151. 1019. 1223. 1230. 1244. 1403.

कमलाकेशव (क° + के°) m. N. eines von der Kamalavatî erbauten Heiligthums RÂGA-TAR. 4,208.

कमलापति (क° + प°) m. N. pr. eines Abschreibers Verz. d. B. H. No. 777.

कमलालया (कमल + आलय) f. ein Bein. der Lakshmî R. 1,45,40.

कमलासन (क° + आसन) m. ein Bein. Brahman's AK. 1,1,1,12. MBH. 3,4067. BHÂG. P. 5,20,30.

कमलाहट्ट (क° + ह°) m. N. eines von der Kamalavatî gegründeten *Marktplatzes* RÂGA-TAR. 4,208.

कमलाहास् (denom. von कमल + आ-हास), कमलाहासति *einer Lotusblume gleich lächeln* DHÛRTAS. 67,15.

कमलिनी (von कमल) f. *Lotusgruppe, ein mit Lotusblumen reich besetzter Teich* gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. H. 1160, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR. कमलिनीतीरे MBH. 13,4476. कमलिनीहारितैः सरोभिः ÇÂK. 86. ad 19. MÂLAV. 32,6. RAGH. 9,30. 19,11. MEGH. 90.

कमलोत्तर (कमल + उत्तर) n. *Safflor, Carthamus tinctorius Lin.* AK. 2,9,106. H. 1159.

कमा (von कम्) f. *Lieblichkeit, Schönheit* RÂGAN. im ÇKDR.

कमितर् (nom. ag. von 2. कम्) *begierig, lüstern* AK. 3,1,23. H. 434. P. 5,2,74.

कम्प्, कम्पते (ep. auch कम्पति) *zittern* DHÂTUP. 10,13. न कम्पते ज्ञः PRAÇNOP. 5,6. समुद्रो ऽपि न कम्पते R. 1,14,18. DEV. 2,33. त्वं कम्पसे नानुकम्पसे MṚKKH. 61,22. क्रुद्धस्य यस्य कम्पन्ते त्रयो लोकाः सेश्वराः BHÂG. P. 7,8,7. सीता व्यथिता चकम्पे छिन्नेव युक्ता कदली गजेन R. 3,53,61. गिरेराक्रम्यमाणस्य शिखराणि चकम्पिरे R. 5,5,16. शूराणामपि पार्थानां हृदयानि चकम्पिरे MBH. 3,1522. RAGH. 4,81. BHAṬṬ. 14,31. भूरकम्पिष्ट 15,70. कम्पिता P. 8,4,58, Sch. कम्पमानैः पयोधरैः MBH. 3,1787. PAÑḰAT. III,146. act.: ध्वजाः कम्पन्त्यकम्पिताः MBH. 4,1290. कम्पते = क्रुध्यति NAIGH. 2,12. कम्पित (vgl. auch unter dem caus.) 1) adj. *zitternd* SUND. 4,20. ṚT. 6,9. Vgl. अकम्पित. — 2) n. *das Zittern* ÇABDAR. im ÇKDR. — caus. कम्पयति P. 1,3,87, Sch. 1) *zum Zittern bringen, zittern machen:* कम्पयेद्धरणीं पदा MBH. 1,2930. 3,11103. N. 26,8. R. 1,74,13. 3,62,31. BHAṬṬ. 12,71. रामशैलमशीलस्त्वं न कम्पयितुमर्हसि R. 3,41,24. कम्पयिष्यामि पर्वतान् 5,3,57. न जाम्बवन्तं समरे कम्पयेच्छत्रुवाहिनी 58,9. कम्पयन्निव कैकेय्या हृदयं वाक्शरैः शितैः 2,35,3. MBH. 3,846. 16823. ARǴ. 3,22. med.: अकम्पयत मेदिनीम् R. 3,33,38. मम कम्पयते मनः MBH. 1,2917. partic. कम्पित (vgl. auch u. d. simpl.) *in eine zitternde Bewegung gebracht, geschwungen* H. 1481. ध्वजाः कम्पन्त्यकम्पिताः MBH. 4,1290. — 2) *schwingend —, trillernd aussprechen* (s. कम्प) UPAL. 9,24. ÇIKSHÂ 30. Vgl. अकम्पित.

— अनु (*Jmd nachzittern*) *mit Jmd* (loc. oder acc.) *Mitgefühl haben, bemitleiden:* सौहृदेन तथा प्रेम्णा सदा मय्यनुकम्पसे MBH. 14,29. मुनिर्यत्नो ऽनुकम्पते R. 2,55,11. तीक्ष्णं क्रूरम् u. s. w. व्यसने नानुकम्पन्ते सर्वभूतानि भूमिपम् 3,37,15. त्वं कम्पसे नानुकम्पसे MṚKKH. 61,22. कथं ब्राह्मणी मामनुकम्पते 55,5. BHÂG. P. 9,10,31. अनुकम्प्यतामयं जनः पुनर्दर्शनेन ÇÂK. 85,15. स्त्रीद्रव्येणानुकम्पितः MṚKKH. 55,7. अनुकम्पित n. *Mitleiden:* तथाप्येकान्तभक्तेषु पश्य भूपानुकम्पितम् BHÂG. P. 1,9,22. Vgl. अनुकम्पा fgg. — caus. dass. was das simpl.: रतिमाकाशभवा सरस्वती । शफरीं ह्रदशोषविक्लवां प्रथमा वृष्टिरिवान्वकम्पयत् ॥ KUMÂRAS. 4,39.

— समनु dass.: समनुकम्प्य सपत्नपरिग्रहान् RAGH. 9,14.

— अभि *erzittern, erbeben:* न स्म भीमो ऽभ्यकम्पत (v. l. ऽव्यकम्पत) MBH. 3,15721. — caus. *aufregen, anlocken:* सोमविक्रयिणं हिरण्येनाभिकम्पयति KÂTJ. ÇR. 7,8,15.

— आ *erzittern*; आकम्पित n. *das Erzittern:* अनेकाकल्पाकम्पित RAGH. 2,13. Sch.: = ईषत्कम्पन; vgl. 2. आ 2, e. — caus. *erzittern machen:* शतं विज्ञानवतामेको बलवानाकम्पयते ḰHÂND. UP. 7,8,1. आकम्पयन्महीम् MBH. 1,1165. उन्नाकम्पयन्तः BHARTR. 1,49. ṚT. 6,22. आकम्पित *in eine zitternde Bewegung versetzt, bewegt* AK. 3,2,36. आकम्पितानि हृदयानि मनस्विनीनां वातैः ṚT. 6,32. — Vgl. आकम्प.

— उद् *aufzittern:* आश्लिष्यमाणः प्रियया शंकरो ऽपि पदाज्ञया । उत्कम्पते स भुवनं जयत्यसमसायकः ॥ KATHÂS. 15,2. GÎT. 4,19. Vgl. उत्कम्प fgg. — caus. *nach oben schwingen, aufschütteln:* कुम्भोर्ध्वमुत्कम्पयति (महावीरम्) ÇAT. BR. 14,2,2,17. KÂTJ. ÇR. 26,6,5.

— प्र 1) *erzittern:* प्रकम्पते च पृथिवी Viçv. 15, 13. R. 6, 87, 1. प्राकम्पत महाशैलः MBh. 3, 11676. प्राकम्पत भुजः सव्यः R. 3, 29, 14. त्रिविधाः — ग्राधिभिर्न प्रकम्पन्ते वायुवेगैरिवाचलाः 72, 8. यस्य शङ्खस्य नादेन भूतानि प्रचकम्पिरे MBh. 2, 79. प्रकम्पितमहाद्रुमः (पर्वतोत्तमः) R. 5, 4, 9. — 2) *aus der festen Lage kommen, locker werden:* प्रकम्पमानमस्थि Suçr. 1, 301, 8. — 3) *schwingend klingen:* एते स्वराः प्रकम्पन्ते यत्रोच्चस्वरितोदयः RV. Prât. 3, 19. — caus. 1) *erzittern machen:* ततो ययुस्ते परमप्रहारिणः प्रकम्पयन्तः पृथिवीम् R. 3, 25, 26. 6, 83, 14. गिरिं गरिम्णा परितः प्रकम्पयन्तः Bhâg. P. 8, 2, 22. प्राचकम्पदुदन्वन्तम् Bhatt. 15, 23. न च कम्पयितुं शक्यः — ग्रकम्प्यो ऽकम्पनः R. 6, 29, 4. येन (शब्देन) शैलाः प्रकम्पिताः 10, 35. — 2) *schwingen, schütteln:* चमसान् Ait. Br. 7, 34. स्रुचम् Çat. Br. 11, 5, 3, 4. 7. Kâtj. Çr. 4, 14, 9.

— ग्रनुप्र caus. *nach einem Andern schwingen:* चमसम् Ait. Br. 7, 34.

— ग्रभिप्र caus. *aufregen, anlocken* Çat. Br. 3, 3, 3, 7. — Vgl. ग्रभि.

— संप्र caus. *erzittern machen:* तरस्विना तरुगणास्तरसा संप्रकम्पिताः R. 5, 16, 16.

— प्रति caus. dass.: गतेन भूमिं प्रतिकम्पयन् MBh. 4, 298.

— वि 1) *erzittern:* न स्म भीमो व्यकम्पत Draup. 8, 6. स्वधर्ममपि चावेक्ष्य न विकम्पितुमर्हसि Bhag. 2, 31. द्रुमाः । तथैव विविधा वल्ल्यः सत्त्वानि सह पत्त्रिभिः ॥ समीक्ष्य न व्यकम्पन्त R. 3, 52, 11. वामो बाहुर्मुहुश्च विकम्पते Mṛcch. 144, 1. बालकदलीव विकम्पमाना 10, 8. Kaurap. 47. विकम्पित *erzitternd, zitternd sich bewegend* Ṛt. 1, 3. 5, 10. — 2) *aus seiner Lage kommen; sich verändern, sich entstellen:* स्वस्थानान्न विकम्पेत *er weiche nicht von seiner Stelle* MBh. 4, 109. वदनं तद्वदान्याया वैदेह्या न विकम्पते R. 2, 60, 17. विकपित (nicht विकम्पित) *entstellt* P. 6, 4, 24, Vârtt. 1, Sch. — caus. *erzittern machen:* सा स्वकाननभुवं न केवलाम् । — रावणाग्रियमपि व्यकम्पयत् Ragh. 11, 19. कदम्बसर्ज्जार्जुननीपकेतकान्विकम्पयन् (समीरणः) Ṛt. 2, 17.

— सम् *erzittern:* तयोर्वेगेन पृथिवी समकम्पत MBh. 1, 6290. 3, 12298. यस्य ज्यातलनिर्घोषात्समकम्पन्त शत्रवः 4, 574. ग्रमर्षात्स्फुरमाणोष्ठः समकम्पत राक्षसः R. 3, 57, 26. — caus. *erzittern machen:* दानवान्समकम्पयत् MBh. 1, 1167.

कम्प (von कम्प्) m. 1) *das Zittern, Beben, zitternde Bewegung* AK. 1, 1, 2, 38. H. 306. Suçr. 1, 49, 1. 119, 19. 156, 9. 181, 2. 2, 377, 5. Bhartr. 1, 50. Ragh. 13, 28. Bhâg. P. 3, 7, 11. भूमिकम्प *Erdbeben* R. 1, 41, 15. 2, 87, 4. क्षितिकम्प 6, 30, 30. प्रणतिं गमैष कम्पेन किंचित्प्रतिगृह्य मूर्ध्नः Ragh. 13, 44. शिरःकम्पैः MBh. 3, 16067. Râga-Tar. 5, 363. सशिरःकम्पम् Mṛcch. 65, 12. विद्युत्कम्प Megh. 96. हृदयकम्प Vikr. 6. सुखमाहृतकम्प R. 5, 13, 41. मुञ्चति न तावदस्या भयकम्पः कुसुमकोमलं हृदयम् Vikr. 7. — 2) *vibratio, trillernde Aussprache,* eine Modification des Svarita-Tones, welche eintreten kann, wenn eine betonte Silbe folgt. Einl. zum Nir. S. LXVII. fg. Upal. 9, 7 und Pertsch zu d. St. मध्ये तु कम्पयेत्कम्पमुभौ पार्श्वौ समौ भवेत् । सरङ्गं कम्पयेत्कम्पं रथीवेति निदर्शनम् Çikshâ 30. — 3) N. pr. eines Mannes in einer Inschr. Colebr. Misc. Ess. II, 257.

कम्पन (wie eben) 1) adj. f. ग्रा a) *zitternd* AK. 3, 2, 24. H. 1455. Med. n. 44. कम्पना शाखा P. 3, 2, 153, Sch. ग्रकम्पन N. pr. eines Rakshas 6, 18, 18 (lies: रक्षसाकम्पनेन). 29. 30. — b) *zittern machend, erschütternd* (vom caus.): मेरुकम्पनः (दानवः) MBh. 13, 662. वाक्यं हृदयकम्पनम् Draup. 4, 22. एवमुक्ता — भर्त्रा हृदयकम्पनम् MBh. 1, 1895. — 2) m. a) *eine best. Waffe* R. 6, 7, 24. MBh. 1, 2836. — b) *die kühle Jahreszeit* (शिशिर, zwischen Winter und Frühling) Râgan. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Fürsten MBh. 2, 117. — d) N. pr. eines Landes, das an Kâçmîra angränzt, Râga-Tar. 5, 446. — 3) f. कम्पना N. pr. eines Flusses MBh. 3, 8094. 6, 333. VP. 183. LIA. II, 132, N. 4. — 4) n. a) *das Zittern* Med. Suçr. 2, 406, 9. भूमि° MBh. 3, 13539. — b) = कम्प 2. Uvaṭa zu RV. Prât. 3, 18 und andere Comm. — c) *das Schütteln, Schwingen* Kâtj. Çr. 9, 13, 35. Suçr. 1, 85, 9. P. 7, 3, 38, Sch.

कम्पराज (क° + राज) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 789.

कम्पलक्ष्मन् (क° + ल°) m. *Wind* Trik. 1, 1, 76. Çabdar. im ÇKDr.

कम्पाक m. fehlerhafte Variante für कम्पाङ्क (कम्प + ग्रङ्क) *Wind* H. 1106. — Vgl. das vorherg. Wort.

कम्पिन् (von कम्प) adj. am Ende eines comp. *mit einem Zittern von dem und dem verbunden, schüttelnd:* गीती शीघ्री शिरःकम्पी तथा लिखितपाठकः । ग्रनर्थज्ञो ऽल्पकण्ठश्च षडेते पाठकाधमाः ॥ Çikshâ 32.

कम्पिल, कम्पिल्य, कम्पिल्ल (Suçr. 2, 459, 10. 517, 16), कम्पिल्लक (Râgan. Suçr. 1, 139, 18. 144, 17. 145, 1. 182, 17. 183, 17. 2, 35, 10. 71, 1. 174, 13. 18) und कम्पील m. N. einer Pflanze, vermuthlich eines *Crinum* (*Amaryllaceae*); vulg. कमलागुँडि Schol. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDr. — Vgl. काम्पिल्ल und ग्रुण्डारोचनी.

कम्प्य (von कम्प् im caus.) adj. 1) *zum Zittern zu bringen, von der Stelle zu rücken:* महाचलमिवाकम्प्यम् R. 3, 53, 43. एकस्त्वकम्प्यो बलवान्संक्रमः सुमहाद्दृढः 5, 72, 15. तमकम्प्यं गिरिस्तटम् 6, 83, 28. सत्यधर्म इवाकम्प्यः 5, 33, 8. 6, 29, 4. — 2) *trillernd zu sprechen* Upal. 9, 7.

कम्प्र (von कम्प्) adj. f. *zitternd, beweglich; behende* P. 3, 2, 167. Vop. 26, 158. AK. 3, 2, 24. H. 1455. कम्प्रा शाखा Sch. zu P. 3, 2, 153. 167. ग्राश्वाश्वतराभ्यां कम्प्राभ्यां युक्तः Kâtj. Çr. 22, 4, 15.

कम्पिल्ल m. N. pr. Var. von कपिल्ल Burn. Lot. de la b. l. 294.

कम्ब्, कँम्बति *gehen* Dhâtup. 11, 26, v. l. für कर्ब्.

कम्ब adj. (मत्वर्थे) von 1. कम् P. 5, 2, 138. — Vgl. कम्भ.

कम्बर adj. *bunt, gesprenkelt* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कर्बुर.

कम्बल m. Un. 1, 106. Siddh. K. 250, b, 7. 1) m. n. (MBh. 15, 413) *ein wollenes Tuch, eine wollene Decke, ein wollenes Gewand* AK. 2, 6, 3, 18 (= रल्लक). 8, 2, 22. 3, 4, 26, 196 (= प्रावार). H. 670. 754. an. 3, 633 (= प्रावार und वैकक्ष्य). Med. l. 67 (= प्रावार und उत्तरासङ्ग). Hâr. 156. AV. 14, 2, 66. 67. Nir. 2, 2. MBh. 2, 1744. न तथा सुखयत्यग्निर्न प्रावारा न कम्बलाः 3, 181. पाण्डु° 13, 3776. 15, 413. यानेन कम्बलावततेन R. 1, 17, 14. 74, 3. 2, 70, 19. 4, 50, 34. 5, 17, 25. Hit. 81, 15. Daçak. 194, 3. Râga-Tar. 5, 170. स्थूलकम्बलवाहिन् 460. कम्बलधावक *der wollene Tücher reinigt* R. 2, 83, 13. — 2) m. *Wamme* Trik. 3, 3, 384. H. an. Med. — 3) m. *Wurm, Insect* (कृमि) H. an. Med. — 4) m. *eine Hirschart* Gaṭâdh. im ÇKDr. Vgl. कमल. — 5) m. N. pr. eines Nâga H. 1311. H. an. Med. MBh. 1, 1555. 2, 361. 3, 8219. Hariv. 14341 (Langl. I, 507 und II, 491 trennt कम्बलाश्वतरौ fälschlich in कम्बलाश्च und तरौ). Bhâg. P. 5, 24, 31. VP. 149. N. pr. eines Mannes: कंबलाङ्गिरसो: Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 60, 11 v. u. — 6) n. *Wasser* H. an. Med. Vgl. कमल.

कम्बलक = कम्बल 1. Suçr. 2, 47, 2.

कम्बलचारायणीय (क° + चा°) m. pl. Spottname einer Schule des Kârâjaṇa P. 1,1,73, Vârtt. 2, Sch.

कम्बलबर्हिष (क° + बर्हिस्) m. N. pr. eines Mannes Hariv. 1976. 2015. 2038. Bhâg. P. 9,24,18. VP. 435.

कम्बलहार (क° + हार) m. N. pr. eines Mannes; कम्बलहाराः *die Nachkommen des K.* gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63.

कम्बलार्ण (क° + ऋण) n. P. 6,1,89, Vârtt. 6. Vop. 2,9.

कम्बलिका (von कम्बल) f. gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

कम्बलिन् (von कम्बल) adj. *mit einer wollenen Decke bedeckt:* कम्बलिवाह्यक *ein solcher von Ochsen gezogener Wagen* AK. 2,8,2,20. H. 753.

कम्बलीय (wie eben) adj. *zu wollenen Decken u. s. w. tauglich:* ऊर्णा P. 5,1,3, Sch.

कम्बल्य (wie eben) n. *hundert* Pala *Wolle* (*das zu einem wollenen Tuche erforderliche Gewicht von Wolle*) P. 5,1,3. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort f. आ 4,1,22.

कम्बि f. 1) *Löffel* AK. 2,9,34. H. 1021, v. l. (für कवि). an. 2,303. Med. b. 2. — 2) *Bambusknoten* H. an. Med.

कम्बु 1) m. n. Trik. 3,5,9. *Muschel* AK. 1,2,2,23. 3,4,2,19. 21,136. H. 1204. an. 2,302. Med. b. 2 (hier und H. an.: = शङ्ख *Muschel* und शम्बूक *zweischalige Muschel*). Bhâg. P. 4,7,20. 9,4. कम्बुग्रीवा *ein muschelförmiger Nacken* (angeblich mit drei Falten) AK. 2,6,2,39. H. 586. कम्बुग्रीव adj. MBh. 3,11690. 17078. Hiḍ. 2,19. R. 1,1,11. 5,32,10. f. आ MBh. 4,255. Çrut. 19. कम्बुकण्ठी Kathâs. 4,7. कम्बुकंधर Bhâg. P. 4,21,17. कम्बुसुजातकण्ठ 1,19,26. Daher कम्बु = ग्रीवाबिल (wohl ग्रीवावलि *Falte im Nacken*) Trik. 3,3,281. — 2) *Armband von Muscheln:* कम्बुकेयूरधारिण्यः MBh. 2,2067. 3,14694. पिनद्धकम्बुः पाणिभ्याम् 4,54. प्रतिमुच्य कुण्डले दीर्घे च कम्बूपरि हाटके शुभे 296. आमुच्य कम्बूपरि हाटके शुभे 301. सुवर्णमालाः कम्बूंश्च कुण्डले परिहाटके 453. कम्बुपाणिन् 582. कम्बु m. = *Armband* AK. 3,4,21,136. H. an. Med. — 3) m. *Elephant* Trik. 3,3,281. H. an. Med. Vgl. कम्बोज. — 4) m. *Hals.* — 5) m. *ein röhrenförmiger Knochen* (नलक). — 6) m. = कर्चूर (ÇKDr. कर्बूरवर्ण; vgl. कर्बु) H. an.

कम्बुक 1) m. a) *Muschel* (vgl. कम्बु). — b) *eine verächtliche Person* (*a mean person*) Wils. Vgl. कम्बू. — 2) f. कम्बुका N. eines Strauchs, *Physalis flexuosa Lin.* (अश्वगन्धा), Ratnam. im ÇKDr. Vgl. कम्बुकाष्ठा. — 3) n. N. pr. einer Stadt Kathâs. 26,193.

कम्बुकाष्ठा (कम्बु + काष्ठ) f. = कम्बुका Râǵan. im ÇKDr.

कम्बुग्रीव (क° + ग्रीवा) m. N. pr. einer Schildkröte Pańkat. 76,7. — Das adj. und das f. कम्बुग्रीवा s. u. कम्बु 1.

कम्बुपुष्पी (क° + पुष्प) und कम्बुमालिनी (क° + माला) f. N. einer Pflanze (s. शङ्खपुष्पी) Râǵan. im ÇKDr.

कम्बू m. 1) *Dieb, Räuber* Uṇ. 1,93. Vgl. कम्बुक. — 2) *Armband* Wils. Vgl. कम्बु 2.

कम्बूक m. *Abfall von Reiskörnern:* अग्नौ तुषाना वप जातवेदसि परः कम्बूकाँ अप मृड्ढि दूरम् AV. 11,1,29 (vgl. परः कम्बूकानिति सव्येन पादेन फलीकरणानपोह्यति Kauç. 63). Gṛhjasaṃgr. 2,14.

कम्बोज 1) m. pl. N. pr. eines Landes und deren Bewohner gaṇa कच्छादि zu P. 4,2,133 und gaṇa सिन्ध्वादि zu 4,3,93. Trik. 3,3,82. H. an. 3,143. Med. ǵ. 20. Nir. 2,2 (vgl. Roth, Zur L. u. G. d. W. 67. Weber, Lit. 169). LIA. I, 329. fgg. 439. 534. sg. *der Fürst dieses Landes* P. 4,1,175. — 2) m. *Muschel* Trik. H. an. Med. *eine bes. Art Muschel* ÇKDr. Wils. — 3) *eine bes. Art Elephant* H. an. Med. — Vgl. कम्बु und काम्बोज.

कम्बोजमुण्ड gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2,1,72. Ind. St. 1,144. 2,392. — Vgl. यवनमुण्ड.

कम्ब्वातायिन् (कम्बु + आ°) m. ein best. Vogel, *Falco Cheela* (शङ्खचिल्ल), MBh. im ÇKDr.

कम्भ adj. (मत्वर्थे) von 1. कम् P. 5,2,138. Vop. 7,31. — Vgl. कम्ब.

कम्भारी f. = गम्भारी *Gmelina arborea Roxb.* Çabdam. und Râǵan. im ÇKDr.

कम्भु n. *die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* Râǵan. im ÇKDr.

कम्र (von 2. कम्) adj. f. आ P. 3,2,167. Vop. 26,158. 1) *begierig, lüstern* AK. 3,1,24. H. 434. कम्रा युवतिः (kann auch zu 2. gehören) Sch. zu P. 3,2,153. 167. — 2) *lieblich, reizend, schön* H. 1445.

कम्वत् (von 1. कम्) adj. *lieblich* Çat. Br. 13,8,1,10.

कय Nebenform von 1. क, nur im gen. mit चिद्, *ein jeder:* नकिरस्य सहन्त्य पर्येता कयस्य चित्। वाजो अस्ति श्रवाय्यः ṚV. 1,27,8. नि षू नमातिमतिं कयस्य चित् 129,5. अभिमातिं कयस्य चित् 8,25,15.

कयस्था f. *eine best. als Arzenei gebrauchte Wurzel* (काकोली) Svâmin zu AK. 2,4,5,9. ÇKDr. — Eine Var. von वयस्था; vgl. कायस्था.

कया (instr. f. von 1. क) adv. interr. *auf welche Weise:* कया ते अग्ने (उपस्तुतिं दाशेम) ṚV. 8,73,4. कया नो अग्न ऋतयन्नृतेन भुवो नवेदा उचथस्य नव्यः 5,12,3. कया नो अग्ने वि वसः सुवृक्तिम् 7,8,3.

कयाद adj. v. l. des SV. I, 1,2,3,8 zur Verbesserung des Metrums für क्रव्याद् des ṚV. Ist wohl zu verstehen als कय = काय + अद्, aber काय fehlt in der älteren Sprache.

कयाधू f. N. pr. der Gemahlin Hiraṇjakaçipu's Bhâg. P. 6,18,11.

कय्य m. N. pr. eines Fürsten, der ein nach ihm benanntes Heiligthum (श्रीकय्यस्वामिन्) und einen Vihâra (कय्यविहार) erbaute, Râǵa-Tar. 4,209.210.

कय्यक m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,281.

1. कर् (कृ Dhâtup. 30,10. 22,4. कृव् 15,89) bildet im Veda die Special-Formen auf vier verschiedene Weisen: I) nach der 2ten Kl. praes. 2. sg. कर्षि, du. कृथस्, pl. कृथ; med. कृषे; imperf. 2. sg. अकर्, 3. अकर् und अकात् (Çat. Br. 3,1,2,21. 11,4,2,1.2.13), 3. du. अकर्ताम् (man hätte अकृताम्, अकृम und अकृत erwartet), pl. अकर्म, अकर्त (auch Bhâg. P. 9,16,35) und अक्रन् (als aor. betrachtet P. 2,4,80, Sch.); med. अक्रि (ṚV. 10,159,4), अकृथास् (ṚV. 5,30,8), अकृत (ṚV. 1,181,1. die beiden letzten Formen fallen mit dem aor. der klass. Sprache zusammen), अक्राताम् (Çâṅkh. Çr. 1,14,8), अक्रत; imperat. कृधि (P. 6,4,102; erscheint auch MBh. 1,5141. Bhâg. P. 8,17,8), कृतम्, कृत; med. कृष्व, कृध्वम्; conj. 2. 3. sg. कर्, pl. कर्म, कर्त und कर्तन, क्रन्; med. 3. sg. कृत (ṚV. 9,69,5), 3. pl. क्रत (ṚV. 1,141,3); potent. क्रियाम (ṚV. 10,32,9); partic. nom. m. pl. क्रन्तस्, med. क्राणा. — II) nach der 1sten Kl. praes. क-

रसि, करति, करथस्, करतस्, करन्ति; med. करसे, करते, करामहे; imperf. अकरम्, अकरस्, अकरत् (als aor. betrachtet P. 3,1,59); imperat. कर, करतम्, करताम्; conj. करम्, कराणि, करस्, करत्, कराम, करन्; med. करामहे; partic. करन्ती (Naigh. 2,1). — III) nach der 5ten Kl. praes. कृणोमि, कृणोषि, कृणोति, कृणुथस्, कृण्मस् und कृण्मसि, कृणुथ, कृण्वन्ति; med. कृण्वे, कृणुषे, कृणुते, कृण्वते (RV. 6,25,4), कृण्महे, कृण्वते; imperf. अकृणोस्, अकृणोत्, अकृणुतम्, अकृणुत und अकृणोतन (RV. 1,110,8), अकृण्वन्; med. अकृणुत, अकृणुध्वम्, अकृण्वत; imperat. 2. sg. कृणु, कृणुहि und कृणुतात्, कृणोतु, कृणुतम्, कृणुताम्, 2. pl. कृणुत, कृणोत und कृणोतन, कृण्वन्तु; med. कृणुष्व, कृणुताम्, कृण्वाथाम्, कृणुध्वम्; conj. कृणवस्, कृणवत् und कृणवात्, कृणवाव, कृणवाम, कृणवाथ, कृणवथ, कृणवन्; med. कृणवै (कृणवा Padap., कृणव RV. 10,95,2 ist wohl als act. zu fassen), कृणवसे (Çvetâçv. Up. 2,7 कृणवसे, aber Çaṅk. कृणवसे = कुरुष्व, was auch zum Metrum passt), कृणवते, कृणवावहै, कृणवामहै, 3. pl. कृणवन्त, °वन्ते und कृण्वत; potent. med. कृण्वीत; partic. कृण्वन्त्, कृण्वती; med. कृण्वान. — IV) nach der 8ten Kl. ved. (die gewöhnliche Form in den Brâhmaṇa und Sûtra) und klass. करोमि (ep. कुर्मि MBh. 3,10942. R. 2,12,38. Diese Form hat sich nach der Analog. von कुर्वस् und कुर्मस् gebildet), कुर्वस्, कुरुथस्, कुरुतस्, कुर्मस् (कुल्मस् Einschiebung nach RV. 10,128, wo TS. कुर्मस् hat), कुरुथ, कुर्वन्ति; med. कुर्वे, कुरुषे, कुरुते, कुर्वहे, कुर्वाथे, कुर्वाते, कुर्महे, कुरुध्वे, कुर्वते P. 6,4,108-110; imperf. अकरवम्, अकरोस्, अकरोत्, अकुर्व, अकुरुतम्, अकुरुताम्, अकुर्म, अकुरुत, अकुर्वन्; med. अकुरुत, अकुर्वत; imperat. कुरु, करोतु (in der älteren Sprache कुरुतात् 2. und 3. Person; für die 3te Pers. auch Bhâg. P. 6,4,34), कुरुत und कुरुतन (Nir. 4,7); med. कुरुष्व, कुरुध्वम्, कुर्वताम्; conj. करवाणि, करवस्, करवात्, करवाव und करवावस् (P. 3,4,98, Sch.), करवाम (auch करवामस् P. 3,4,98, Sch.), करवाथ, करवन्; med. करवै, कुरुथास्, करवावहै (Taitt. Up. 2,1. 3,1. करवावहे MBh. 3,10762), करवैथे, करवैते (P. 3,4,95, Sch.), करवामहै (करवामहे MBh. 1,5166. 3,2469. R. 1,18,19, wo aber nach den Corrigg. करवामहै zu lesen ist; Gorr. 1,18,12: करवाम हे); potent. कुर्याम्, med. कुर्वीय P. 6,4,109,110; partic. कुर्वन्त्, कुर्वती; med. कुर्वाण. — perf. चकार, चकर्थ, चकृव, चकृम, चक्रु P. 7,2,13; med. चक्रे, चक्रिरे; partic. चकृवंस् (acc. चक्रुषम् RV. 10,137,1), चक्राण (Vop. 26,182.185); करिष्यति, conj. करिष्यास् (RV. 4,30,23); कर्ता; क्रियासम्; aor. ved. चकरम् RV. 4,42,6, अचक्रिरन् 8,6,20, अचक्रत 4,18,12 (चक्रत्? Naigh. 2,1), med. 1. sg. कृषे 10,49,7; klass. अकार्षीत् (अकारषीत् Bhâg. P. 1,10,1) P. 7,2,1, Sch.; pass. aor. refl. अकारि und अकृत 3,1,62, Sch. Vop. 24,10; infin. कर्तुम्, कर्तवे, कर्तवै (Naigh. 2,1), कर्तोस्; gerund. कृत्वा, कृत्वी, कृत्वाय. 1) *Etwas machen* in der weitesten Bedeutung: *vollbringen, ausführen, bewirken, verursachen, zu Stande bringen, anfertigen, bereiten, veranstalten, begehen* u. s. w.: यदीमुश्मसि कर्तवे करत्तत् RV. 10,74,6. अहं ता विश्वा चकरम् 4,42,6. हव्यमिन्द्राय कर्तन 1,142,12. 184,5. अयं वां यज्ञो अकृत प्रशस्तिम् 181,1. चकृवांसो मधूनि 5,43,3. आगः 7,87,7. पापम् Çat. Br. 4,6,9,13. पौंस्यम् RV. 8,3,20. अपांसि 7,63,4. वीर्यम् Ait. Br. 8,16. अन्नम् Çat. Br. 14,5,4,1. अभिपित्वं करते RV. 4,16,1. सदः 6,16,17. तं देवाश्चक्रिरे धर्मम् (in anderm Sinne unten u. 5.) Çat. Br. 14,4,3,34. M. 2,154. प्रजां कर् παιδοποιεῖν AV. 14,2,37. ज्योतिः VS. 11,3. मूत्रम् 22,8. Kâtj. Çr. 9,6,22. N. 7,3. Jâǵń. 1,16 (मूत्रपुरीषे). M. 4,45 (vgl. विण्मूत्रस्य विसर्जनं कर् 48). — आवसथम् R. 1,1,31. पुरीम् 47,13. सभाम् MBh. 2,17. गृहम् Pańkat. I,436. शास्त्रम् M. 1,58. Pańkat. Pr. 3. काव्यम् R. 1,4,1. रामकथाम् 2,38. महोत्सवम् Vid. 54. अञ्जलिम् R. 1,3,2. 9,62. यद्यत्ते प्रतिभाति तत्कुरुष्व Pańkat. 66,19. रतिमुभयप्रार्थना कुरुते *bereitet* Çâk. 34. 178. कर्म M. 1,55. 2,142. MBh. 3,11823. R. 2,66,14. कार्यम् MBh. 3,15592. सख्यम् *Freundschaft schliessen* R. 1,1,59. Viçv. 15,23. स्नेहम् Hit. 24,1. सौहृद्यम् 11. साहाय्यम् N. 2,30. 6,14. समयम् 7,1. सामर्थ्यम् 5,22. पूजाम् *Ehre erweisen, ehren* R. 1,2,2. अभिषेकम् 23. संमार्जनम् Pańkat. 30,4. यत्नम् Viçv. 10,7. प्रयत्नम् Pańkat. I,24. भिक्षाम् 12. उद्यमम् P. 1,3,75, Sch. कृपाम् Vid. 266. राज्यम् *Herrschaft üben, regieren* R. 1,1,38. 42,27. तेन वाक्ये कृते सम्यक्प्रतिवाक्ये चाहृते N. 24,24. कथाः Viçv. 2,11. Eine solche periphrastische Ausdrucksweise ist überaus beliebt und eine Vermehrung der Beispiele würde nur Raumverschwendung sein, zumahl da unter dem betreffenden subst. diese Verbindung auch zur Sprache kommt. — 2) चकार und चक्रे in Verbind. mit einem bes. nom. act. im acc. als Hülfsverb. zur Bildung des periphr. perf. P. 3,1,40. Vop. 8,56. Im Veda überaus selten (गमयां चकार AV. 18,2,27), in den Brâhmaṇa schon ganz gewöhnlich. प्रेतां स्म चक्रुः (in der Regel nom. act. und verb. fin. neben einander) MBh. 1,7012. Im praes.: जुह्वां करोति Çâṅkh. Çr. 16,13,5. im imperf. und precat. ved.: अभ्युत्सादयामकः, प्रजनयामकः, चिकयामकः, रमयामकः, विदामक्रन्, पावयां क्रियात् P. 3,1,42. im imperat. mit विदाम् 41. Vop. 9,19. — 3) *Jmd* (gen. loc.) d. i. *zu Jmdes Frommen oder Schaden Etwas thun*: किं करवाणि ते MBh. 3,2160. करिष्यामि तव प्रियम् N. 1,19. त्वया हि मे बहु कृतम् 18,18. दुःखितानां सपत्नीनां न करिष्यति शोभनम् R. 2,31,13. Bhaṭṭ. 15,9. यदि चापि प्रियं किंचिन्मयि कर्तुमिहेच्छसि N. 17,20. न तन्मे सदृशं देवि यन्मया राघवे कृतम्। सदृशं तत्तु तस्यैव यदनेन कृतं मयि॥ Daç. 2,61. — 4) *Jmd Etwas machen* d. i. *verschaffen, zutheilen*: कृधि नो भागधेयम् RV. 8,85,8. 10,34,12. तौ ते भक्षं चक्रतुः VS. 8,37. करो यत्र वरिवो बाधिताय RV. 6,18,14. कम्वेवैतत्प्रजाभ्यः कुरुते Çat. Br. 2,5,2,11.8. क्षत्राय विशं प्रत्युद्यामिनीं कुर्युः Ait. Br. 6,21. कुर्वाणा चीरमात्मनः। वासांसि मम गावश्च। अन्नपाने च सर्वदा Taitt. Up. 1,4,2. दाराः पितृकृताः R. 1,77,26. MBh. 1,2784. किं मे धर्माद्विहीनस्य राजधर्मः करिष्यति R. 2,102,1. अथास्य नाम करोति Bṛh. Âr. Up. 6,4,26. Râǵa-Tar. 5,232. med. *sich verschaffen, sich aneignen, annehmen*: द्वितीयं नाम कुर्वीत Çat. Br. 3,6,2,14. 14,4,2,8. द्विनामीमाः कुर्व इत्याः 5,4,2,10. त्रीण्यात्मनेऽकुरुत Bṛh. Âr. Up. 1,5,1. स्वयं रूपं कुरुष्व यादृशमिच्छसि Çat. Br. 13,2,2,11. (भरतः) नानारूपाणि कुर्वाणः Jâǵń. 3,162. कृत्वा रूपाण्यनेकशः R. 1,28,18. M. 7,10. Viçv. 14,7.8. स्वं चैव रूपं कुर्वन्तु (act. wohl wegen स्वम्; vgl. आत्मनः परमं रूपं चकार Brahma-P. in LA. 55,2) N. 5,21. स चक्रे सुमहत्कायम् R. 3,50,26. स (हंसः) मानुषीं गिरं कृत्वा N. 1,25. — 5) आज्ञाम्, निदेशम्, शासनम्, कामम्, याचनाम्, वचस्, वचनम्, वाक्यं कर् *Jmdes Befehl, Wunsch, Verlangen, Worte thun* d. i. *vollbringen, ausführen*: न तदाज्ञां चकार सा (vgl. आज्ञाकर) R. 3,53,14. निदेशं कर्तुं ते 2,34,44. कुरुष्व मम शासनम् Viçv. 14,5. कामं च ते करिष्यामि यन्मां वक्ष्यसि N. 20,15. 19,8. कुरु नो याचनाम् R. 2,37,19. कुरुष्व याचनाम् 27,22. गुरुवचः कुर्वन् 1,76,14. 28,4. 2,21,31. 3,27,2. 40,6. MBh. 3,2289. Bhag. 18,73.

Pańkat. 32,11. 191,6 (lies: अकरिष्यन्नेते und अभविष्यदेतेषाम्). I,358. Hierher lässt sich auch ziehen: धर्मं कर् *seine Obliegenheit erfüllen* (in anderm Sinne oben u. 1.) M. 7,136. — 6) *bearbeiten, zubereiten; beschreiben:* कृताकृतं च कनकम् *bearbeitetes und unbearbeitetes Gold* MBh. 13,2794.3261. AK. 2,9,91. कृतान्न und अकृतान्न *zubereiteter* und *unzubereiteter (roher) Reis* M. 9,219. 10,86.94. 11,3.12,65. कृताकृतांस्तण्डुलान् Jāǵń. 1,286. कृतम् und अकृतं क्षेत्रम् *ein bestelltes* und *ein unbestelltes Feld* M.10,114. फालाहतमपि क्षेत्रं यो न कुर्यात् Jāǵń. 2,158. रामस्य चरितं कृत्स्नं कुरु *beschreibe* R. 1,2,34. 3,7.8. अनागतं च यत्किंचिद्रामस्य वसुधातले तच्चकारोत्तरे काव्ये वाल्मीकिः 38. — 7) in Verbindung mit किम् *was machen* so v. a. *ausmachen, ausrichten, vermögen:* किमु त्रयः करन्ति *was machen* (mir) *auch drei?* Ṛv. 10,48,7. अरंसाः किं करिष्यथ *was wollt ihr machen?* AV. 5,13,7. शयानमपि (dass ich auf dem Erdboden liege) च किं कुर्यादशक्तश्चापरिक्रमः Daç. 1,40. निग्रहः किं करिष्यति Bhag. 3,33. धनुर्वंशविशुद्धो ऽपि निर्गुणः किं करिष्यति Hit. Pr. 22. किं नाम खलसंसर्गः कुरुते नाश्रयाशवत् II,165. अनुरागपरायत्ताः कुर्वते किं न योषितः Vid. 313. — 8) nicht selten wird कर् als der allgemeine Ausdruck für *jede Thätigkeit* auf die kühnste Weise mit einem obj. verbunden: man sagt *ich thue dieses Ding* statt *ich nehme mit diesem Dinge diese oder jene bestimmte Handlung vor.* नखानि कर् *sich die Nägel putzen* Kauç. 54. अवसक्थिकां कर् *sich ein Tuch um die Lenden schlagen* M. 4,112. उदकम् (s. u. उदक), सलिलं कर् (R. 1, 44,49) *einem Verstorbenen die Wasserspende darbringen* oder *die vorgeschriebenen Abwaschungen vollbringen;* अस्त्राणि कर् *die Waffen schwingen, sich in den Waffen üben* MBh. 3,11824 (vgl. कृतास्त्र u. अस्त्र). दर्दुरं कर् *auf der Flöte spielen* P. 4,4,34. दण्डं कर् *eine Strafe verhängen* Vet. 14,14. Andere Beispiele wird man theils unter den compp. mit कृत°, theils u. dem betreffenden subst. finden. — 9) स्वरम्, शब्दं कर् *einen Laut von sich geben:* भीममार्तस्वरं चक्रुः MBh. 3, 11718. यदाहं शब्दं करोमि (eine Krähe spricht) Hit. 23,8. P. 4,4,34. Vop. 21,10. Sehr häufig in Verbindung mit dem in Wirklichkeit ausgestossenen Laute, namentlich mit फट्, फुत्, भाण्, वषट् (vgl. अनुवषट्कार, °कृत), स्वधा, स्वाहा, हिम्. Vgl. कार in अकार, ओंकार u. s. w. Veränderungen, denen der nachgeahmte Laut in dieser Verbindung unterliegt, P. 5,4,57. Vop. 7,88. Ueberh. (ein Wort, einen Spruch u. s. w.) *aussprechen, anwenden, gebrauchen:* ब्राह्मणः प्रणवं कुर्यादादावन्ते च सर्वदा M. 2,74. अतीरथर्वाङ्गिरसीः कुर्यात् 11,33. सो ऽयमाचार्यः सर्वशब्दं करोति *gebraucht das Wort* सर्व Agnisv. zu Lāṭj. 4,9.12. अन्यतरच्छ्रकामकर्तुम् Pat. zu P. 1,1,62. — 10) (eine bestimmte Zeit) *zu Ende bringen:* चक्रुस्तेनाभ्यनुज्ञाता वर्षाणि दश पञ्च च MBh. 15,6. क्षणं कुरु *warte —, gedulde dich einen Augenblick* 1,2294.7237. 3,144. क्षणं कुरुध्वम्, क्षणं चक्रुः 12608. कृतक्षण *der mit Ungeduld auf Jmd* oder *Etwas wartet,* mit dem loc. oder infin. 1,778. 3,12605. सर्वे त्वयि कृतक्षणाः 2,2033. वनवासे कृतक्षणः 15,428. R. 5,41,41. 42,22. स्वयंवरकृतक्षणा MBh. 1, 6935. 14,2499. अरीः स्वर्गतुं भूमिं कृतक्षणाः 1,2505. कालं कर् *die Einem zum Leben gegebene Zeit zu Ende bringen, sterben:* एवं त्वं पुत्रशोकेन राजन्कालं करिष्यसि R. 2,64,52. Dieselbe Verbindung bedeutet MBh. 1, 3469 entweder *einen Zeitpunkt festsetzen* oder *anstehen.* कृतकाल *die festgesetzte Zeit* Jāǵń. 2,184. चिरं कर् *lange machen, säumen:* सापि तस्मिन्दिने स्नाती कथमप्यकरोच्चिरम् Kathās. 4,31. मा चिरं कृथाः Hit. 4,13. — 11) *Etwas aus Etwas* (abl. instr.) *verfertigen:* यथा मृत्पिण्डतः कर्ता कुरुते यद्यदिच्छति Hit. Pr. 33. सर्वचर्मणा कृतः Siddh. K. zu P. 5, 2,5. पुत्रिका स्याद्वस्त्रदन्तादिभिः कृता AK. 2,10,29. H. 657. त्रिपूरैः कृतमेखलाम् Bhaṭṭ. 6,60. कृत्स्नं रामायणं श्लोकैरीदृशैः करवाण्यहम् R. 1,2,44. — 12) *Etwas mit Etwas* (instr.) *anfangen, einen Gebrauch von Etwas machen:* भोजनाभ्यञ्जनदानाद्यदन्यत्कुरुते तिलैः *wenn er die Sesamkörner zu etwas Anderm gebraucht als zur Speise, zum Salben oder zur Gabe* M. 10,91. किमृचा करिष्यति Çvetâçv. Up. 4,8. किं मया च करिष्यसि MBh. 3,12397. किं करिष्यसि धनेनोपभोगरहितेन Pańkat. 135,10. किं तया क्रियते धेन्वा या न सूते न दुग्धदा Pr. 5. — 13) *bringen in, versetzen in, stellen auf* oder *an, legen auf, an* oder *in, nehmen in* oder *an* (die Hand), *richten auf, zuwenden;* mit acc. loc. und instr.: अर्धं कर् *auf die* (eigene) *Seite nehmen* d. h. *theilnehmen lassen, begünstigen* (s. u. 1. अर्ध). यद्दिवि चक्रथुः पयः Ṛv. 4,57,3. चक्राणा ओपशं दिवि 8,14,5. सव्ये पाणौ कुरुते Çat. Br. 3,8,2,13. उत्करे Kâtj. Çr. 2,6,19. मूर्धनि 5,5,11. उपस्थे 8,6,31. आत्मनि Çat. Br. 12,4,1,11. 1,8,1,42. उत्सङ्गे ऽस्याः शिरः कृत्वा MBh. 1,1883. (अङ्गुरीयकम्) चक्रे शिरसि R. 5,32,46. स्कन्धे Vet. 5,12. हस्तमुरसि कृत्वा (vgl. auch u. उरस्) Çâk. 64,9. करिष्यसि पदं पुनराश्रमे ऽस्मिन् 95. ज्ञानवतां चित्ते विवेकः कुरुते पदम् Dhûrtas. 84,10. तं (अरुणं) चेतसकलकिरणो धुरि नाकरिष्यत् Çâk. 163. खड्गं कृत्वा करे Vid. 234. कृतपादः सुपर्णासि Bhâg. P. 6,4,36. हस्ते und पाणौ *an die Hand nehmen* d. i. *heirathen* P. 1,4,77. पौरोहित्ये च चक्रे तम् *er setzte ihn in das Amt eines* Purohita Vid. 57. मनसि कर् *im Gemüthe Raum geben, beherzigen:* यद्व्यलीकं कृतं पुत्र मात्रा ते यदि वा मया। न तन्मनसि कर्तव्यं त्वया R. 2,64,8. *beschliessen:* मनसि कृत्वा und मनसिकृत्य P. 1, 4,75. हृदि कर् *zu Herzen nehmen, in der Erinnerung behalten* Râǵa-Tar. 5,313. वशे कर् *in seine Gewalt bringen* M. 2,100. कामं कृण्वाने पितरि युवत्याम् Ṛv. 10,61,6. मा त्वम् — स्नेहं कार्षीः सुतेषु नः MBh. 1, 8378. दयाम् 3,16783. यो ऽनधीत्य द्विजो वेदमन्यत्र कुरुते श्रमम् M. 2,168. — भार्यां शिरसाकरोत् Hit. III,24. तव शुश्रूषणं मूर्ध्ना करिष्यामि *auf dem Kopfe* d. i. *in Ehren halten* R. 2,52,49. हृदयेन कर् *in's Herz schliessen, lieben* Mṛkkh. 63,7. मनसा कर् *im Gemüth Raum geben, denken an:* कृष्णं च मनसा कृत्वा जगृहे चार्जुनो धनुः MBh. 1,7051. तत्कार्मुकं संहननोपपन्नं सज्यं न शेकुर्मनसापि कर्तुम् (Westr. zu 4.कर्) 7022. अतीव मनसा शोकः क्रियमाणः 14,21. Auch mit Weglassung von मनसा: न च पुत्रगतं स्नेहं कर्तुमर्हसि *du sollst nicht an deine Liebe zum Sohne denken* R. 1,21,14. Schlegel: *neque caritate erga natum frangi* (also von कर्त्) *te oportet;* an der entsprechenden Stelle bei Gorr. 22,14: भीर्न चैव त्वया कार्या रामं प्रति कथं च न. Hierher gehört auch die Verbindung von कर् mit zahlreichen adverbb. im Sinne eines loc., z. B. अग्रे, अमा, आदितस्, तिर्यक्, दक्षिणतस्, न्यक्, पादतस्, पुरस्, पुरस्तात्, पृष्ठतस् (vgl. P. 3,4,61), बहिस् u. s. w., wozu Nachweise unter den betreffenden Wörtern gegeben werden. Ferner gehören hierher Zusammensetzungen wie शूलाकर् *an den Spiess stecken,* स्वगाकर् *an seinen Platz bringen.* — 14) मनः, मतिम्, बुद्धिम्, भावं कर् (gewöhnlich med.) *seinen Sinn —, seine Gedanken auf Etwas richten, nachgehen, einen Entschluss fassen;* mit dem

loc., dat. (eines nom. act.) oder infin.: भद्रं मनः कृणुष्व वृत्रतूर्ये ṚV. 8,19,20. देवत्रा कृणुते मनः 5,61,7. नाधर्मे कुरुते मनः M. 12,118. पापे MBh. 3,11750. मा स्म शोके मनः कृथाः N. 14,22. R. 1,21,19. विषादे MBh. 3,11008. द्वयोरेकतरे बुद्धिः क्रियतामद्य पुष्कर । कैतवेनाक्षवत्यां वा युद्धे वा नाम्यतां धनुः ॥ N. 26,10. नानृते कुरुषे भावम् MBh. 3,11633. को हि रूपमिदं त्यक्त्वा दिव्यं तव — मानुषीषु — भावं कुर्यात् R. 3,24,11. विनाशे शाल्वराजस्य तदैवाकरवं मतिम् MBh. 3,782. Viçv. 15,15. MBh. in Benf. Chr. 10,2. सुनिश्चितां मतिं कृत्वा यष्टव्ये R. 1,8,3. गमनाय मतिं चक्रे 9,55. कुरुष्व बुद्धिं द्विषतां वधाय कृतागसां भारत निग्रहे च MBh. 3,12328. R. 1,14,34. ततो ऽलाबुं समुत्स्रष्टुं मनश्चक्रे MBh. 3,8844. R. 2,28,1. वनवासकृता मतिः 5.21,49. Die Ergänzung in directer Rede mit इति: तन्मनो ऽकुरुतात्मन्वी स्यामिति Çat. Br. 10,6,5,1. द्रष्टा तवास्मीति मतिं चकार MBh. 3,12335. अकृता मतिः *eine schwankende Gesinnung:* अकृता ते मतिस्तात पुनर्बाल्येन मुह्यसे MBh. 14,34. Vgl. अकृता प्रज्ञा 1,5137 und कृतबुद्धि. नैष्ठिकीं बुद्धिं कर् *einen festen Entschluss fassen* Viçv. 13,15. — 15) *eine Sache* oder *eine Person zu Etwas machen*, mit zwei acc.: कुविन्मा गोपां करसे जनस्य ṚV. 3,43,5. कस्ते मातरं विधवामचक्रत् 4,18,12. युजं हि मामकृथाः 5,30,8. इष्टका धेनूः कुरुते Çat. Br. 9,1,2,13. 11,7,2,2. श्येनमस्य वक्षः कृणुतात् Ait. Br. 2,6. आदित्यं काष्ठामकुर्वत *sie machten sich die Sonne zum Ziel* 4,7. कृणुहि वस्यसो नः ṚV. 4,2,20. यदा सत्यं कृणुते मन्युमिन्द्रः 17,10. Khând. Up. 6,16,1. M. 8,246. चकार सर्वान्स वयस्यबान्धवान् R. 2,103,47. दातॄन्प्रतिग्रहीतॄंश्च कुरुते फलभागिनः M. 3,143. मा कृथ्वं विषमं समम् 4,225. प्रमाणानि च कुर्वीत तेषां धर्मान्यथोदितान् 7,203. MBh. 3,14615. N. 12,14. 16,10. Viçv. 10,1. 12,18.24. Daç. 1,43. 2,50. Çâk. 17,3. 24,16. 69,2. 75,11. 90. Pañkat. 97,6. Ragh. 2,15. Vid. 11.19.46. तावदार्द्रपृष्ठाः क्रियन्तां वाजिनः Çâk. 8,14. असौ नृपेण चक्रे युवराजशब्दभाक् Ragh. 3,35. (यया) दशरात्रं-कृता रात्रिः R. 3,2,12. Çâk. 156.186. 23,12. Auch in comp. mit dem praed.: जीविकाकृत्य, उपनिषत्कृत्य P. 1,4,79. भेषजकृत *zur Arzenei gemacht* Khând. Up. 4,17,8. विपक्कृत R. 2,98,4. अवमानकृतः क्रोधः 4,34,31. Vgl. P. 2,1,59. In der Regel erleidet der Auslaut des praed. in der Zusammensetzung eine Veränderung, so geht z. B. अ in ई, इ und उ in ई und ऊ, अर् (ऋ) in री über: शुक्लीकरोति, मृदूकरोति, मात्रीकरोति P. 5,4,50.51. 6,4,152. 7,4,26.27.32. Vop. 7,81—84. — 16) mit Zahladverbien auf धा *in so und so viele Theile zerlegen:* द्विधा कृत्वा, द्विधाकृत्य oder द्विधाकारम् P. 3,4,62. Vgl. auch u. नाना und विना. °गुणीकर् mit einem vorangeh. Zahlworte: *so und so oft pflügen* P. 5,4,59. Vop. 7,89. In derselben Bed. द्वितीयाकरोति P. 5,4,58. Vop. a. a. O. शतकृत्वा (वसुंधराम्, महार्णवम्) R. 4,46,14. 5,1,63 scheint *nach hundertmaliger Durchwanderung* zu bedeuten. — 17) in Verbindung mit einer adverbialen Form auf वत् *Etwas einem Andern gleichstellen.* राज्यं तृणवत्कृत्वा Vet. 34,16. — 18) कर् in Verbindung mit einem adv. auf सात् *Etwas ganz zu Etwas* (°सात्) *machen*, *Jmd unterwerfen*, *Jmd Etwas schenken* P. 5,4,52.54.55. Vop. 7,85.86. In der letzten Bedeutung auch in Verbindung mit einer adverbialen Form auf त्रा ebend. — 19) *Jmd zu Etwas* (dat.) *veranlassen, zu Etwas verhelfen:* तमू अकृण्वन्त्रेधा भुवे कम् ṚV. 10,88,10. प्रबुधे नः पुनस्कृधि VS. 4,14. तमिह धातवे कः ṚV. 1,164,49. 2,5,7. ऊर्ध्वान्नः कर्त जीवसे 1,172,3. *Jmd einem Zustande u. s. w. preisgeben:* न स्तोतारं निदे करः ṚV. 3,41,6. नेत्पप्रून्प्रमदे करवामहै Çat. Br. 4,4,2,11. — 20) *Jmd* (acc.) *Etwas anhaben:* किं नूनमस्मान्कृणवदरातिः ṚV. 8,48,8. कन्यां कर् *ein Mädchen entehren:* अभिषह्य तु यः कन्यां कुर्याद्दर्पेण मानवः M. 8,367. कन्यैव कन्यां या कुर्यात् 369. Vgl. u. प्र. — 21) *anstellen* (in einem Amte): तस्मादेवंविदमेव ब्रह्माणं कुर्वीत Khând. Up. 4,17,10. पुरोहितं च कुर्वीत वृणुयादेव चर्त्विजम् M. 7,78. अध्यक्षान्विविधान्कुर्यात्तत्र तत्र विपश्चितः 81. ग्रामस्याधिपतिं कुर्याद्दशग्रामपतिं तथा 115. Vgl. u. प्र. — 22) *Jmd auffordern, beauftragen:* अपुत्रो ऽनेन विधिना सुतां कुर्वीत पुत्रिकाम् । यदपत्यं भवेदस्यां तन्मम स्यात्स्वधाकरम् ॥ M. 9,127.128. पुत्रिकायां कृतायां तु यदि पुत्रो ऽनुजायते 134.136. Mit einer Ergänzung im loc.: पुत्रं कृत्वा प्रजाहिते R. 2,2,8. — 23) *von einer Krankheit* (abl. oder तस्) *verhelfen:* प्रवाहिकायाः oder प्रवाहिकातः कुरु P. 5,4,49, Sch. — 24) *beginnen*, mit dem infin.: चक्रे शोभयितुं पुरीम् R. 2,6,10. Gorr. 5,10: चक्रे शोभां परां पुनः. — 25) *thun, zu Werke gehen, verfahren:* करत एवाश्विना जुषेतां हविः VS. 21,43. करदेवं सरस्वती 21,44.46. Çat. Br. 1,9,1,14. तथा न कुर्यात् 7,2,12. Ait. Br. 6,26. दृळ्हानि पिप्रोरसुरस्य मायिन इन्द्रो व्यास्यच्चकृवाँ ऋजिश्वना ṚV. 10,138,3. यथा ब्रूयुस्तथा कुर्यात् M. 3,253. 7,177. नैवं कुर्यां पुनः 11,230. अयमेवं तथा कुर्मि यथा लघ्वी भविष्यसि MBh. 3,10948. तथा चक्रुः R. 1,9,10. Çâk. 9,18. 95,15. तथा करिष्ये यथा Pañkat. 69,12. सो ऽन्यथा न करिष्यति R. 2,37,30. यथोक्तं करोति Çâk. 7,3. कुर्याद्यथोचितम् Hit. I,50. मूढो ऽयं कुरुते जनः *verfährt wie ein Thor* Pañkat. II,127. pass. impers.: इदानीमेवं क्रियताम् Hit. 14,3. एवं कृते Pañkat. 261,6. — 26) *thätig sein*, *handeln* im ausgezeichneten Sinne, von dem heiligen Werke; *den Göttern dienen*, wie ῥέζειν und *facere:* वयं हि ते चकृमा भूरि दावने ṚV. 8,46,25. वयं ह्या ते चकृमा सबाध आभिः शमीभिः 4,17,18. ता चक्राणा ऊतिभिर्नव्यसीभिरस्मत्रा रायो नियुतः सचन्ताम् 41,10. कतिभिरयमद्यर्ग्भिर्होतास्मिन्यज्ञे करिष्यति Çat. Br. 14,6,1,9. असौ कुर्यात् M. 3,210. Vgl. auch u. d. desid. Der vollständige Ausdruck ist कर्म कर्: अक्रन्कर्म कर्मकृतः, देवेभ्यः कर्म कृत्वा VS. 3,47. — 27) die Bedeutung von इति कृत्वा ist schon u. 1. इति 6. angegeben worden; hier folgen noch einige fernere Belege: MBh. 3,13818. Pat. zu P. 8,3,108. Mṛkkh. 55,13. Mâlav. 65,16. Mudrâr. 82,19. 83,1. Belege aus dem Prâkrit findet man noch bei Böhtlingk zu Çâk. 73,6. Die ursprüngliche Bedeutung von इति कृत्वा ist wohl *so gethan habend* d. i. *solche Worte ausgesprochen habend;* vgl. R. 6,82,56: एवमस्त्विति कृत्वा स प्रययौ.

caus. कारयति, °ते 1) *zur Thätigkeit antreiben, machen lassen, dafür Sorge tragen, dass Etwas geschieht u. s. w.;* mit dem acc. der Sache: न केनचित्कार्यते करणम् *das Werkzeug wird von Niemand zum Handeln angetrieben* Sâṁkhjak. 31. अग्निं निशि कारयमाणः Kauç. 46. कारयेद्गृहमात्मनः M. 7,76. R. 2,67,10. सेतुम् 5,95,33. द्यूतं समाह्वयं चैव यः कुर्यात्कारयेत वा M. 9,224. लेख्यं तु कारयेत् Jâǵn. 1,317. स राजा पण्डितसभां कारितवान् Hit. 7,12. तेभ्यो ह प्राप्तेभ्यः पृथगर्हाणि कारयां चकार Khând. Up. 5,11,5. भोजनाच्छादनादिक्रियां कारयित्वा Pañkat. 129,9. कारयेत्क्रयविक्रयौ M. 8,401. MBh. 1,5722. R. 2,76,8. 77,1. विवाहं कारयामास दमयन्त्या नलस्य च N. 5,40. MBh. 3,16705. स्वयंवरं कारयिष्ये सीतायाः R. 3,4,24. रामलक्ष्मणयो राजन्गोदानं कारयस्व ह *lass dir von ihnen geben* 1,71,23. समुद्योगमुदीर्णानां रक्षसां सौम्य कारय 3,28,21. नामधेयम्

— अस्य कारयेत् M. 2, 30. तस्मात्प्रतिक्रिया युक्ता भीष्मे कारयितुं तव MBh. in Benf. Chr. 16, 12. अहं सुखोपायेन तत्र तव प्रवेशं कारयिष्यामि Pańkat. 211, 11. 261, 9. तस्य निर्हरणादीनि संपरेतस्य — कारयित्वा Bhāg. P. 1, 9, 46. प्राप्ते तु पञ्चमे वर्षे विद्यारम्भं च कारयेत् Citat bei Mallin. zu Ragh. 3, 28. अकारयिषातां कटौ देवदत्तेन P. 3, 1, 48, Sch. *Jmd* (acc.) oder *durch Jmd* (instr.) *Etwas machen u. s. w. lassen* P. 1, 4, 53. Vop. 5, 5. नलं सेतुमकारयत् R. 1, 1, 78. शस्त्राण्येतानि — कारयेत् — कर्मारम् Suçr. 1, 28, 15. वाणिज्यं कारयेद्वैश्यम् M. 8, 410. शूद्रं तु कारयेद्दास्यम् 413. 412. एकैकं कारयेत्कर्म 7, 138. 8, 411. 418. Jāǵn. 1, 88. एतत्कार्यमवश्यं त्वां कारयिष्ये बलादपि R. 3, 44, 21. कार्यते ह्यवशः कर्म सर्वः प्रकृतिजैर्गुणैः Bhag. 3, 5. MBh. 3, 323. Bhāg. P. 5, 9, 9. अमुना ननु — जगदाज्ञाम् — तव कारितं धनुषः (vgl. das simpl. u. 5.) Kumāras. 4, 29. यस्तु तत्कारयेत् — अन्यथा M. 9, 87. अन्येनैव च कारयेत् (कर्म) 8, 207. येन (शरीरेण) कारयते कर्म शुभाशुभफलं विभुः MBh. 3, 1147. न शक्ष्यामि किंचित्कारयितुं त्वया 2, 6. caus. reflex. कारयते, अचीकरत, अकारिष्ट, अकारयिष्ट P. 3, 1, 89, Vārtt., Sch. Vop. 24, 12. — 2) *bearbeiten* —, *zubereiten* —, *bestellen lassen:* प्रभूतमन्नं कारय Lāṭj. 5, 1. MBh. 3, 15550. फालाकृष्टमपि क्षेत्रं यो न कुर्यान्न कारयेत्। स प्रदाप्यः कृष्टफलं क्षेत्रमन्येन कारयेत् Jāǵn. 2, 158. नखान्कारयते *er lässt sich die Nägel putzen* (vgl. das simpl. u. 8) Kātj. Paddh. 2, 1. — 3) *Etwas* (acc.) *aus Etwas* (instr.) *machen lassen:* तैलैर्दीपं च कारयेत् Suçr. 2, 384, 19. — 4) *Jmd* oder *Etwas zu Etwas machen lassen:* त्वां कारयामि कमलोदरबन्धनस्थम् Çāk. 147. — 5) *Etwas irgend wohin* (loc.) *stellen* —, *legen lassen, irgendwo anbringen lassen:* तानि संधिषु सीमायामप्रकाशानि कारयेत् M. 8, 251. तं च वासगृहे चित्रपटं भित्तावकारयत् *er liess das Bild an die Wand hängen* Kathās. 5, 30. Vgl. das simpl. u. 13. — 6) *behandeln, mit Jmd verfahren:* अनु राजानमार्या च कैकेयीमम्ब कारय *behandle die* Kaik. *wie der König* R. 2, 58, 16. — 7) nicht selten in derselben Bed. wie das simpl.: तत्र वासं न कारयेत् Kāṇ. 36. तस्माच्छेषं न कारयेत् *deshalb lasse er keinen Rest* (von Feuer u. s. w.) 40; vgl. न नः शेषं करिष्यति MBh. 4, 1548. — दुर्जनेन समं सख्यं प्रीतिं च न कारयेत् Hit. I, 74. राज्यमकारयत् (simpl. R. 1, 1, 38. 42, 27) R. 1, 43, 9. 5, 81, 18. Viçv. 1, 3. MBh. 3, 11219. योगमास्थितः। विमानं कामगम् — तर्ह्येवाविरचीकरत् Bhāg. P. 3, 23, 12. विमुखाञ्छात्रवान्कारयिष्यति मे सुतः MBh. 1, 2755. सर्वकाले च कारयेन्मित्रमुत्तमम् Pańkat. II, 118. Vgl. कारित. पदं सुष्ठु कारयति *er spricht ein Wort gut aus* (vgl. das simpl. u. 9) P. 1, 3, 71, Sch. Vop. 23, 54. Mit मिथ्या und med. *wiederholt falsch aussprechen* ebend. Als caus. und in weiterer Bedeutung (*Etwas fälschlicher Weise thun lassen*) gebraucht und vom Schol. durch P. 1, 3, 71 erklärt Bhaṭṭ. 8, 44: मिथ्या कारयते चौरैर्घोषणां राक्षसाधिपः.

desid. चिकीर्षति *machen* —, *thun wollen, unternehmen, beginnen, beabsichtigen, streben nach* AV. 12, 4, 19. Çat. Br. 1, 9, 2, 23. 3, 10. 2, 2, 3, 16. 3, 2, 8. 3, 6, 2, 14. 4, 4, 3, 19. Kātj. Çr. 25, 8, 7. अचिकीर्षीः Çat. Br. 3, 4, 3, 6. प्रायश्चित्तं चिकीर्षन्ति ये M. 11, 192. एनसां स्थूलसूक्ष्माणां चिकीर्षन्नपनोदनम् 253. राज्यम् MBh. 3, 14. 15. स्मरणं तु चिकीर्षामो न तु पाण्डवदर्शनम् 14839. 13, 1418. Pańkat. III, 134. चिकीर्षन्हितमात्मनः M. 8, 390. बन्धनवधक्लेशान्प्राणिनाम् 5, 46. MBh. 1, 5667. N. 8, 3. MBh. in Benf. Chr. 15, 1. R. 6, 10, 2. Vid. 165. नानृतं तच्चिकीर्षामि MBh. 1, 3958. राज्ञस्तांस्तांश्चिकीर्षताम् Rāǵa-Tar. 5, 461. परमं स्थानं वार्यमाणो ऽसकृन्मया। चिकीर्षस्येव तपसा MBh. 13, 1900. तादृशं त्वममर्यादं कर्म कर्तुं चिकीर्षसि R. 2, 33, 11. *eine heilige Handlung unternehmen, den Göttern dienen wollen:* यद्मावमुतो देवा अदेवः संश्चिकीर्षति AV. 5, 8, 3. Auch med.: देवराज्यं चिकीर्षते Viçv. 15, 16. सत्यं चिकीर्षमाणः N. 3, 14. तव प्रतिज्ञाम् — सत्यां चिकीर्षमाणः MBh. 3, 12322. desid. reflex. चिकीर्षते, अचिकीर्षिष्ट P. 3, 1, 87, Vārtt. 10, Sch. Vop. 24, 12. चिकीर्षित *was man zu thun gedenkt, beabsichtigt;* n. *Vorhaben, Unternehmen* M. 4, 254. 7, 67. 202. MBh. in Benf. Chr. 26, 64. N. 17, 43. R. 1, 7, 10. 74, 21. 4, 34, 7. Mṛkkh. 127, 2. Pańkat. 22, 14.

intens. 3 pl. करिक्रति *wiederholt machen* oder so v. a. das simpl.: अश्मानस्तस्यां दग्धायां बहुलाः फट्करिक्रति AV. 4, 18, 3. partic. करिक्रत् Naigh. 2, 1. P. 7, 4, 65. आविः ṚV. 1, 131, 3. कृष्णमभ्वं महि वर्पः करिक्रतः 140, 5. दर्विम् AV. 10, 4, 13. ह्रुयाणि TS. 5, 4, 10, 2. In der nachved. Sprache: चर्कर्ति, चरिकर्ति, चरीकर्ति, चर्करीति, चरिकरीति, चरीकरीति; चेक्रीयते P. 7, 4, 92, Sch. Vop. 20, 21. 4. चरिक्रत् s. u. आ.

— अति *mehr thun* (als erfordert wird) TS. 6, 6, 2, 1. अतिकृत *zu weit getrieben, übertrieben* R. 5, 25, 21 (s. u. अतिकृत). अतिकृतप्रमाण *von ausserordentlichem Umfange* (कटि *Hüfte*) MBh. 3, 10054. अतिकृतार्थ *der Ungewöhnliches leistet* 8291.

— अधि 1) *Jmd an die Spitze von Etwas stellen, Jmd mit Etwas* (loc.) *betrauen, Jmd in ein Amt setzen:* नैवाध्यकारिष्महि वेदवृत्ते Bhaṭṭ. 2, 34. पाण्डवेन ह्यहं तात अश्वेष्वधिकृतः पुरा MBh. 4, 65. 13, 50. R. 2, 80, 15. नृपेणाधिकृताः Jāǵn. 2, 30. राष्ट्राधिकृत *über ein Regierungsamt gesetzt* 1, 337. Bhāg. P. 3, 5, 8. subst. *Beamter* Mṛkkh. 144, 22 u. s. w. Pańkat. I, 472. Vgl. अधिकृत. — 2) *Etwas an die Spitze stellen, in den Vordergrund stellen, als Hauptsache ansehen, als das Endziel einer Handlung betrachten:* यदत्र मामधि करिष्यति oder यदत्र मामधिकरिष्यति P. 1, 4, 98. मत्प्रतिज्ञामृतमधिकर्तुम् Bhāg. P. 1, 9, 37. शर एवाधिकृतः Suçr. 1, 96, 13. अधिकृत्य gerund. *mit Bezug auf, in Betreff von;* mit dem acc. P. 4, 3, 87. सुभद्रामधिकृत्य कृतो ग्रन्थः Sch. Vop. 6, 58. एतत्प्रकरणं राजन्नधिकृत्य — पतिव्रतानां नियतं धर्मं चावहितः शृणु MBh. 3, 13650. शकुन्तलामधिकृत्य ब्रवीमि Çāk. 25, 5. ग्रीष्मसमयमधिकृत्य गीयताम् 4, 5. दाक्षायण्या पतिव्रताधर्ममधिकृत्य पृष्टः 101, 7. तामधिकृत्य प्रहरति ad 54. Çāk. Ch. 105, 1. Ragh. 11, 62. Mālav. 49, 11. Mudrār. 104, 10. Prab. 113, 17. — 3) *voraussetzen, sich zurückbeziehen auf:* अत्र्यहो ऽहः संघातो दशरात्रमधिकुर्वीत Çāṅkh. Çr. 16, 20, 3. — 4) *zu Etwas* (acc.) *berechtigt sein:* अपि चैताः स्त्रियो बालाः स्वाध्यायमधिकुर्वते MBh. 3, 1345. अधिकारमधिकर् *eine Berechtigung zu Etwas erhalten:* तत्त्वजिज्ञासायां सम्यक्श्रद्धयाधिकृताधिकारः (Burnouf: *qu'une foi entière avait préparé au désir de connaître la vérité*) Bhāg. P. 5, 10, 16. — 5) med. *Jmd* (acc.) *die Spitze bieten, Herr werden über* P. 1, 3, 33. शत्रुमधिकुरुते Sch. Vop. 23, 26. अधिचक्रे न यं हरिः Bhaṭṭ. 8, 20. — 6) *an der Spitze von Etwas* (loc.) *sein, die Oberaufsicht über Etwas haben:* महानसे तथाधिकुर्याः MBh. 4, 241. — Vgl. अधिकरण, अधिकार, अधिकृत.

— अनु act. (ep. auch med.) P. 1, 3, 79. Vop. 22, 1. 1) *später* —, *hinterher thun:* तदनु कृतवती सा यत्र वाचो निवृत्ताः Amar. 50. — 2) *nachthun, nachahmen* Bhāg. P. 4, 25, 62. mit dem acc. der Sache: यां कृतां (सभां) नानुकुर्वन्ति मानवाः MBh. 2, 11. यत्कुमाराः कुमार्यश्च वैरं कुर्युरचेत-

सः । न तत्प्राज्ञो ऽनुकुर्वीत 1,3325. अन्वकुर्वन्नुलूकानां सारसा विरुतं तथा । अन्नाः शिवानां विरुतमन्वकुर्वत 16,39. M. 2,199. गतिं स्वगत्यानुचकार MBh. 2,2536. R. 3,19,7. 44,13. Mṛkkh. 153,7. Bhâg. P. 1,9,40. *es Jmd gleichthun*, mit dem gen. MBh. 14,2664. भीमस्यानुकरिष्यामि बाहुः शस्त्रं भविष्यति Mṛkkh. 102,6. Kumâras. 1,45. ननु कलभेन यूथपतेरनुकृतम् Mâlav. 71,16. — 3) *es Jmd gleichthun* d. i. *es Jmd* (acc.) *vergelten:* न वयं प्रभवस्तां त्वामनुकर्तुं गृहेश्वरि । अप्यायुषा वा कार्त्स्न्येन Bhâg. P. 3,14,20. — 4) *anpassen:* वन्द्यं ततो ऽनुकुर्वीत (im Verse) Suçr. 2,60,10. तद्भावभावानुकृताशयाकृतिः (Burnouf: *reproduisant dans ses pensées et dans ses actions l'idée qu'il se fait de celles de son Dieu*) Bhâg. P. 7,7,36. — caus. *Jmd* (acc.) *Etwas* (acc.) *nachmachen lassen:* तद्वृत्तीरनुकार्यते Bhâg. P. 4,29,17. — Vgl. अनुकार, °करण, °कर्तर्, °कार, °कारिन्, °कार्य, °कृति, °कृत्य, °क्रो, अनानुकृत्य.

— अप 1) *fortschaffen, wegschaffen, fortschleppen* AV. 3,9,1 (s. u. अभि). मातरस्तु बलात्पुत्रमपाकार्षुः MBh. 3,10492. यो ऽपचक्रे (wegen des med. wird auf P. 3,1,33. Vop. 23,25 verwiesen) वनात्सीताम् Bhaṭṭ. 8,20. — 2) *ein Leid —, Schaden zufügen, Jmd zu nahe treten, beleidigen:* दुष्यति दुष्टाश्चापकुर्वते MBh. 3,1043. नगरे वा पुरि वापि यदि नापकरोम्यहम् R. 4,16,19. Pańkat. I,148. IV,17. न विद्मो ऽपकृतं (*eine Beleidigung*) वयम् MBh. 3,10332. Pańkat. I,317. Mit dem gen. der Person: तस्यापचक्रे MBh. 3,16742. इयं हि कस्यापकरोति किंचित् R. 2,38,5. अपकुर्वन्हि रामस्य 5,47,25. तस्यापकर्तुम् Pańkat. 27,2. किं च राक्षसराजस्य रामेणापकृतं पुरा R. 5,80,13. 4,52,10. 58,3. 6,16,64. MBh. 3,10331. Pańkat. 162,14. 168,6. 208,17. mit dem acc. der Person: अथ वा सैनिकाः केचिदपकुर्युर्युधिष्ठिरम् MBh. 3,14835. — caus. = simpl. 2: नाहं कदाचिदपि त्वामपकारयिष्यामि Pańkat. 264,10. — Vgl. अपकर्तर्, अपकर्मन्, अपकार, अपकारिन्, अपकृत, अपकृत्य, अपक्रिया, अपचिकीर्षा.

— अभि 1) *thun in Beziehung auf, zu Gunsten eines Andern:* गर्भमेवैतत्सन्तमभिकुर्वन्ति गर्भं सन्तमभिकरोति Çat. Br. 2,3,1,4. 7,5,1,32. — 2) *verschaffen* so v. a. *zuwegebringen:* यथाभिचक्र देवास्तथापि कृणुता पुनः AV. 3,9,1. — 3) *thun, machen:* कुरुक्षेत्रे निवेशमभिचक्रतुः *schlugen ihre Wohnung auf* Sund. 2,26. — desid. *Etwas machen wollen, streben nach:* भूयो रणं सो ऽभिचिकीर्षमाणः MBh. 4,1660. — Vgl. अभिकरण, अभिकृत्वन्.

— आ 1) *herbeibringen, herbeischaffen:* दीर्घां न सिध्रमा कृणोत्यध्वा RV. 1,173,11. आ नः कृणुष सुविताय रोदसी 2,2,6. 3,27,6. 8,90,1. 1,25,5. यज्ञेनेन्द्रमवसा चक्रे अर्वाक् 3,32,13. दाशुषे ऽर्वाचं रयिमा कृधि 8,79,4. 1,55,7. आ त्वामृजिश्वा सख्याय चक्रे 5,29,11. — 2) *hertreiben, zusammentreiben:* गोर्नामाचक्राणस्त्रीणि शीर्षा परा वर्क् RV. 10,8,9. यदा पशुं न गोपाः करामहे 23,6. 68,5. 89,7. 156,2. प्रतीचः पुनरा कृधि *treibe sie wieder rückwärts* AV. 5,8,7. 10,1,6. — caus. 1) *von Jmd* (acc.) *Etwas* (acc.) *fordern:* (महाराजम्) पुनराकारयामास तमेव वरमङ्गना R. 2,13,2. — 2) *herbeirufen, zu sich rufen:* आकार्य मुनीन् शीघ्रं भोजनाय MBh. 3,15546. fg. Pańkat. 21,13. Daçak. 198,9. — 3) *hervorrufen, zur Erscheinung bringen* (?) Vedântas. in Benf. Chr. 215,6. 217,9. fgg. — desid. *auszuführen gedenken:* यावदारः पारग्रामिकं विधिमाचिकीर्षति Daçak. in Benf. Chr. 200,24. — intens. *wiederholt an sich ziehen:* लोकात्संगृभ्य मुहुराचरिक्रत् (partic.) AV. 11,5,6. — Vgl. अनाकृत, आकार, आकारण, आकारणीय, आकृत, आकृति, आस्क्र.

— अत्या 1) *über Etwas herholen:* तामुदीचीमत्याकुर्वन्ति Çat. Br. 3,2,4,22. — 2) med. *schmähen:* गार्गिकयात्याकुरुते P. 5,1,134, Sch. Vgl. अत्याकार.

— अपा 1) *wegschaffen, wegtreiben, fernhalten:* अप द्वेषांस्या कृधि RV. 3,16,5. 6,59,8. AV. 1,2,2. आरे हिंसानामप दिद्युमा कृधि RV. 10,142,1. वत्सान् TS. 2,5,3,5. 6,4,11,4. Çat. Br. 1,7,1,1. स (पुत्रः) कथं शक्यते ऽस्माभिरपाकर्तुं बलादितः MBh. 1,5680. ब्रह्मस्थानादपाकृतः (ब्राह्मणः) 13,6584. नैशं तिमिरमपाकरोति चन्द्रः Çâk. 157. Ragh. 6,58. पापमपाकरोति (सत्संगतिः) Bhartṛ. 2,20. Kumâras. 5,14. Kathâs. 16,49. *wegnehmen:* प्राग्भागमपाकृत्य Kauç. 21. 79. Kâtj. Çr. 19,1,22. 22,5,15. मतम् *eine Meinung zurückweisen* Dâj. 127, ult. — 2) *von sich abwerfen, von sich stossen, von sich weisen, aufgeben, abstehen von:* अपाकृतकटीपटः Râga-Tar. 5,419. ऋणम् *sich einer Schuld entledigen* M. 6,35. R. 2,106,26. MBh. 1,8342. हंसैर्यियासुभिरपाकृतमुन्मनस्कैः (दुर्दिनम्) Mṛkkh. 76,4. नैवं जीर्णमुपास्व त्वं सख्यं भवत्वपाकृधि MBh. 1,5141 = 5200. शिवा भुजच्छेदमपाचकार Ragh. 7,47. — Vgl. अपाकरण fgg. und अपाकृति.

— अभ्या *an sich ziehen:* यथादो ऽश्वान्गा वा पुनरभ्याकारं (absolut.) तर्पयति Ait. Br. 3,5.

— अवा so v. a. अपा 1: विश्वा द्वेषांसि जहि चाव चा कृधि Vâlakh. 5,4.

— उदा 1) *hinaustreiben, herausholen; auswählen:* ता (गाः) होदाचकार Çat. Br. 14,6,1,3. उदुस्रा आकः RV. 10,67,4. उदाकृत्या (°त्य) सा वशं चरेत् TS. 7,1,5,6. तासां विलिप्त्यं भीमामुदाकुरुत नारदः AV. 12,4,41. यामिदं राजा संग्रामं जित्वोदाकुरुते Çat. Br. 3,3,1,14. — 2) med. *überwältigen:* श्येनो वर्तिकामुदाकुरुते (vgl. उप) P. 1,3,32, Sch.

— उपा 1) *herbeiholen, herbeitreiben* (bes. vom Vieh zum Opfer oder in den Stall): उप ते गा इवाकरम् RV. 10,127,8. उप ते स्तोमान्पशुपा इवाकरम् 1,114,9. AV. 2,34,2. शिवाः सतीरुप नो गोष्ठमाकः RV. 10,169,4. TS. 7,4,16,1. Çat. Br. 3,7,3,3. 4,2,5,11. अमुष्मै त्वा जुष्टमुपाकरोमि Âçv. Gṛhj. 1,11. तेभ्य इमं बलिमुपाकरोमि 2,1. वन्याहारम् — उपाकृत्य समाहृत्य MBh. 3,3098. — 2) *übergeben, überlassen, hingeben, verleihen:* गोसहस्रमुपाकुरु R. 2,32,20. (कृत्स्नज्ञानम्) उपाकर्तुमिच्छामि N. 25,13. प्राणान्प्रियस्य तनयस्य च । ब्राह्मणार्थमुपाकृत्य MBh. 13,6248. उपाकुरुष (कामम्) *gewähre* (*den Wunsch*) 3,15965. — 3) *sich verschaffen, erlangen:* लोके यशः स्फीतमुपाकरोतु MBh. 3,10278. — 4) *auffordern, einladen; einleiten, die Vorbereitungen zu einer heiligen Handlung treffen; sich an Etwas machen, an Etwas gehen:* यदा वा अध्वर्युरुपाकरोति वाचैवोपाकरोति वाचा होतान्वाह Ait. Br. 2,15. TS. 3,3,2,1. सायमाहुत्याग्निमुपाकरोति Ait. Br. 5,28. उपाकृते प्रातरनुवाके 33. Khând. Up. 4,16,2. स्तोत्रम् TS. 3,1,2,4. Lâtj. 3,1. TS. 3,4,3,4. 6,4,3,2. व्रतानि व्रतपतय उपाकरोम्यग्नये Kauç. 42.141. समिद्धे ऽग्नावुपाकृत्याङ्गमङ्गं होष्यामि वा MBh. 3,10719. श्रावण्यां प्रौष्ठपद्यां वाप्युपाकृत्य यथाविधि । युक्तश्छन्दांस्यधीयीत मासान्विप्रो ऽर्धपञ्चमान् ॥ M. 4,95. अनुपाकृतमांसानि *Fleisch, welches nicht durch besondere Sprüche eingesegnet worden ist,* 5,7. Jâgń. 1,171. अन्यद्वृत्तमुपाकरिष्यन् (उपाकरिष्यमाणः Çat. Br. 14,7,3,1) *im Begriff eine andere Lebensweise anzutreten* Bṛh. Âr. Up. 4,5,1. Bhâg. P. 3,6,35 (Burnouf: *décrire*). — Vgl. उपाकरण fgg.

— अभ्युपा, partic. °कृत *von der Aufforderung betroffen:* °कृते चमसे ÇÂÑKH. ÇR. 13,12,15. KÂTJ. ÇR. 25,11,33.

— समुपा *Jmd* (acc.) *zufriedenstellen* (?) MBH. 1,7765. WEST. *reddere* (c. acc. pers.).

— न्या *zurückhalten:* पुनरेना नि वर्तय पुनरेना न्या कुरु ṚV. 10,19,2.

— निरा 1) *absondern, ausscheiden:* कृशानामबलानां चतुः शता गा निराकृत्य KHÂND. UP. 4,4,5. — 2) *von sich stossen, abstossen, verdrängen, verstossen:* याश्च्यवन्ते ऽम्बरात्ताराः काले काले निराकृताः R. 5,13,31. न हि ते (राजानो राजपुत्राश्च) ऽप्युपशाम्यन्ति निकृता वा निराकृताः MBH. 3,1405. शत्रुनिराकृत 15082. R. 2,8,37. 3,42,41. 4,8,9. BHAṬṬ. 6,100. भार्या MBH. in BENF. Chr. 8,27. 48,2. R. 1,49,3. ad ÇÂK. 135. — 3) *abwehren, vereiteln:* (शापाः) वरदाननिराकृताः MBH. 1,7666. निराकृतान्योत्तर (eine Rede) *welche jede Antwort darauf vereitelt, unwiderleglich* H. 67. — 4) *von sich fern halten, unterlassen:* निराकृतनिमेषाभिर्नेत्रपङ्क्तिभिः ad ÇÂK. 25,7. — 5) *verwerfen, nicht anerkennen:* निराकरोतु वेदांश्च यस्ते हरति पुष्करम् MBH. 13,4573. शास्त्रकृद्भिर्निराकृतम् Citat im VEDÂNTAS. in BENF. Chr. 215,17. — 6) निराकृत *abgeschieden von, ermangelnd;* am Ende eines comp.: द्यौर्भानुशीतांशुनिराकृता BHAṬṬ. 2,19. — निराकृत = प्रत्याख्यात AK. 3,1,40. H. 1473. — Am Ende eines comp. in gleichem Casusverhältniss mit श्रेणि u. s. w. gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59.

— पर्या *umwenden:* पर्याक्रियमाणा, पर्याकृता AV. 12,5,33. — desid. असुरा वा उत्तरतः पृथिवीं पर्याचिकीर्षन्तः TS. 6,5,2,2.

— व्या 1) *sondern, scheiden, zertheilen:* एता एना व्याकरं खिले गा विष्ठिता इव AV. 7,115,4. व्याकरोमि हविषाहमेतौ 12,2,32. स्वधा जन्मानि सविता व्याकः ṚV. 2,38,8. VS. 19,77. TS. 6,4,2,3. मातॄणामेकां वत्सेन व्याकृत्य *vom Kalbe trennend* ÇAT. BR. 1,7,2,4. दैवं चैवैतन्मानुषं च व्याकरोति 3,2,2,16. 3,1,13. 4,1,2,12. 5,6,12. तन्नामरूपाभ्यामेव व्याक्रियत *sonderte sich nach Namen und Gestalt* 14,4,2,15. नामरूपे व्याकरवाणि KHÂND. UP. 6,3,2. येन वा गन्धानाजिघ्रति येन वाचं व्याकरोति AIT. UP. 5,1. अव्याकृत *ungesondert, ungetheilt* ÇAT. BR. 14,4,2,15. Ind. St. 1,298. BHÂG. P. 3,11,37. — 2) *auseinandersetzen:* वक्तव्यं चैव यत्तत्र तद्भवान्व्याकरोतु नः R. 5,36,5. किं चाकार्षुर्द्वादशाब्दे व्यतीते तन्मे सर्वं भगवान्व्याकरोतु MBH. 3,17218. न चेत्प्रश्नान्पृच्छतो व्याकरोषि 17315. — Vgl. व्याकरण, व्याकार, व्याकृति.

— समा 1) *zusammenbringen, verbinden:* सं जास्पत्यं सुयममा कृणुष्व ṚV. 5,28,3. सं वो मनांसि सं व्रता समु चित्तान्याकरम् VS. 12,58. सं सृष्टं धनमुभयं समाकृतम् ṚV. 10,84,7. — 2) *zusammentreiben, eintreiben:* गोसहस्रम् AIT. BR. 5,14. ṚV. 3,36,5. — 3) *zurechtmachen, in Stand setzen, conficere:* समाकृणोषि जीवसे ṚV. 10,25,6. AV. 6,141,1. समाकुर्वाणाः प्रहुतो हुतश्च 13,1,8.

— उपसमा *vereinigen* ÇAT. BR. 4,5,8,12.

— इस् (im ṚV. so v. a. निस्) *einrichten, in Ordnung bringen; zurüsten, ausrüsten:* इष्कर्ता विह्रुतं पुनः ṚV. 8,20,26. 1,12. पन्था इष्कृतासः 7,76,2. इष्कृणुध्वं रशना ओत पिंशत 10,53,7. अहं गुङ्गुभ्यो अतिथिग्वमिष्करम् 48,8. इष्कृत scheint auch ṚV. 1,184,3 hergestellt werden zu müssen, wo jetzt इषुकृत steht. — Vgl. इष्कर्तर्, इष्कृताहाव.

— उद् med. *röcheln* (?) P. 1,3,32, Sch.

— उप 1) *Jmd Etwas zuführen, zukommen lassen:* अल्पं वा बहु वा यस्य श्रुतस्योपकरोति यः । तमपीह गुरुं विद्याच्छ्रुतोपक्रियया तया ॥ M. 2,149. न पूर्वं गुरवे किंचिदुपकुर्वीत 245. परोपकृत (मांस) 5,32. किं ते भूयः प्रियमुपकरोतु पाकशासनः VIKR. 89,1. — 2) *Dienste thun, Gefälligkeiten erweisen:* ते (भृत्याः) तु — प्राणैरप्युपकुर्वते PAÑKAT. I,95. अनुपकुर्वाण HIT. 57,12. उपकुर्वन्तमत्यर्थम् BHAṬṬ. 8,18. उपकर्तुम् RÂGA-TAR. 5,36. उपकृतं भवेत् *es würde ein Dienst erwiesen werden* MBH. 1,6117. उपकृतं बहु तत्र SÂH. D. 12,13. भावस्निग्धैरुपकृतमपि द्वेष्यतां याति PAÑKAT. I,317. Mit dem loc. der Person: श्रोत्रियेषूपकुर्वन् M. 8,394. त्वयापि मय्युपकृतम् PAÑKAT. 187,13. गता नाशं तारा उपकृतमसाधाविव जने MṚKKH. 85,6. mit dem gen.: शोचत्याश्चाल्पभाग्याया न किंचिदुपकुर्वता । पुत्रेण R. 2,53,24. मित्राणामुपकुर्वाणो राज्यं रक्षितुमर्हसि R. 4,38,47. ते (भृत्याः) तु संमानितास्तस्य (राज्ञः) प्राणैरप्युपकुर्वते PAÑKAT. I,398. उपकृत्य तयोरुभयोः 381. आत्मनश्चोपकर्तुम् MEGH. 99. यन्ममोपकृतं शक्यं प्रतिकर्तुं न तन्मया R. 4,32,8. प्रथमोपकृतं मरुत्वतः ÇÂK. 160. — 3) *hegen, pflegen;* mit dem acc.: उपैनामितः कुर्वीमहि ÇAT. BR. 11,1,6,21. fgg. धृष्टद्युम्नं तु पाञ्चाल्यमानीय स्वं निवेशनम् । उपाकरोदस्त्रहेतोः MBH. 1,6408. *verehren* (सेवने): हरिमुपकुरुते (stets med.) P. 1,3,32, Sch. धीधैर्यादिप्रकर्षेण येनोपक्रियते नरः RÂGA-TAR. 5,341. — 4) *sich an Etwas* (dat.) *machen, an Etwas gehen:* मैथुनायोपचक्रतुः (उपजग्मतुः GORR. 1,38,7) R. 1,37,5. — 5) *überwältigen:* श्येनो वर्तिकामुपकुरुते (vgl. u. उदा) VOP. 23,25. — 6) उपकृत am Ende eines comp. in gleichem Casusverh. mit dem vorang. Worte gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59. — 7) उपस्कर् med. *a) hinzuthun, ergänzen* (वाक्याध्याहारे) P. 6,1,139. VOP. 15,4. उपस्कृतं ब्रूते SIDDH. K. 145,*a*,12. — *b) mit einer Zuthat versehen,* उपस्कृत *versehen mit, verbunden mit, begleitet von:* स्नेहादिभिर्ये त्वनुपस्कृताः SUÇR. 2,188,4. सितातपत्रव्यजनैरुपस्कृतः BHÂG. P. 1,11,28. — *c) bearbeiten, zubereiten, ausrüsten, schmücken:* प्रादेशमात्रं भूमेस्तु यो दद्यादनुपस्कृतम् MBH. 13,3335. राजतं चानुपस्कृतम् *Silber, welches nicht künstlich bearbeitet ist, glattes Silber ohne Verzierungen* (KULL.: = रेखादिगुणान्तराधानरहित) M. 5,112. यथोपपन्नमन्नमुपस्कृतं भवता MBH. 1,778. आभिषेचनिकं चैव सर्वमेतदुपस्कृतम् R. 2,79,10. उपस्कृता कन्या SIDDH. K. 145,*a*,11. शास्त्रोपस्कृतशब्दसुन्दरगिरः (कवयः) BHARTṚ. 2,12. Dieses ist das उपस्कर भूषणे und प्रतियत्ने (Sch. = गुणान्तराधान) der Grammatiker (P. 6,1,137. 139. VOP. 15,4). — *d) sich um Jmd* oder *Etwas kümmern, sich Jmd* oder *Etwas zur Sage sein lassen* P. 6,1,139. 1,3,32. VOP. 15,4. mit dem acc. der Person: संपीड्यात्मानमार्यत्वात्त्वया कश्चिदुपस्कृतः MBH. 13,5893. mit dem gen. der Sache P. 2,3,53. एधोदकस्योपस्कुरुते *er sorgt für Brennholz und Wasser* P., Sch. VOP. मा कस्यचिदुपस्कृथाः BHAṬṬ. 8,19. उपास्कृषातां राजेन्द्रावागमस्येह 119. — *e) mit etwas Ungehörigem versehen, verderben, entstellen* P. 6,1,139. VOP. 15,4. उपस्कृतं भुङ्क्ते SIDDH. K. 145,*a*,12. अनुपस्कृत *unverdorben, unentstellt, einfach, schlicht:* मांसम् (KULL.: = अविकृतं पूतिगन्धादिरहितम्) M. 3,257. एषो ऽनुपस्कृतः (KULL.: = अविगर्हितः) प्रोक्तो योगधर्मः सनातनः 7,98. ब्राह्मणार्थे गवार्थे वा देहत्यागो ऽनुपस्कृतः *mit keinen Nebenabsichten verknüpft* (KULL.: = दृष्टप्रयोजनानपेक्षः) 10,62. निरुपस्कृत = अनुपस्कृत *schlicht, einfach,* von einem Menschen MBH. 14,1295. — *f) versammeln* P. 6,1,138. VOP. 15,4. उपस्कृता ब्राह्मणाः । समुदिता इत्यर्थः SIDDH. K. 145,*a*,11. — Vgl. उपकरण, उपकर्तर्, उपकार fgg., उपकृति, उपक्रिया, उपस्कार fgg.

— प्रत्युप med. *einen Gegendienst erweisen* PAÑKAT. I, 95, v. l. (Mél. asiat. I, 289).

— नि act. med. *von der Höhe herabbringen, demüthigen, überwinden:* नि कर्म मन्युं दुरेवस्य शर्धतः ṚV. 2,23,12. नि काव्या वेधसः शश्वतः कः 1,72,1. सा चित्तिभिर्नि हि चकार मर्त्यम् 164,29. AV. 5,23,8. मृत्युम्, पाप्मनः ÇAT. BR. 8,4,1,2. वज्रम् TS. 3,2,9,7. मा नो नि कः पुरुषत्रा *herabsetzen* ṚV. 3,33,8. तेना नि कुर्वे त्वामहं यथा ते ऽसानि सुप्रिया *damit zwinge ich dich* AV. 7,38,2. VS. 27,4. Aus der nachvedischen Zeit ist nur das partic. zu belegen. 1) *erniedrigt, gedemüthigt, beleidigt, niedergebeugt* AK. 3,1,41. H. 441. an. 3,269. MED. t. 117. निकृतस्यापि ते पुत्रैः — धर्मराजस्य MBH. 2,2629. 3,312. 1405. 11196. 4,972. 1547. N. 14,17. 19,5. R. 1,56,22. 3,46,9. 4,3,22. 7,17. 9,25. 5,23,11. यत्कृते चासि निकृतो दुःखेन महता N. 14,15. *betrogen* H. an. MED. (lies विप्रलब्धे). — 2) *niedrig, gemein* AK. 3,1,46. H. 376. H. an. MED. जरायुजानि भूतानि निकृतान्यपि MBH. 14,1139. निकृतप्रज्ञ 3,2034. R. 5,23,6. निकृतमति BHÂG. P. 5,14,13. — 3) n. *Erniedrigung, Demüthigung:* तत्तेजस्वी पुरुषः परकृतनिकृतं (v. l. निकृतिं) कथं सहते BHARTṚ. 2,30. — desid. निचिकीर्षति *überwinden wollen* AV. 11,2,13. — Vgl. निकार, निकारण, निकारिन्, निकृति, निकृतिन्, निकृत्वन्.

— प्रनि, प्रनिकरोति P. 8,4,18, Sch.

— विनि *Jmd zu nahe treten, beleidigen, kränken, verletzen:* यो ज्येष्ठो विनिकुर्वीत लोभाद्भ्रातॄन्यवीयसः M. 9,213 = MBH. 13,5119. त्वया विनिकृता माता पिता च — अनिसृष्टो ऽसि निष्क्रान्तो गृहात्ताभ्याम् 3,14036. R. 4,2,17. 7,16. तद्वया चरता लोके धर्मो विनिकृतो महान् 6,11,18.

— निस् act. med. 1) *herausbringen:* निर्यदीं बुध्नान्महिषस्य वर्पस ईशानासः शवसा क्रन्त सूरयः ṚV. 1,141,3. — 2) *ausschliessen, verdrängen, vertreiben:* निरु स्वसारमस्कृत (Padap. und PRÂT. अकृत) ṚV. 10,127,3. देवा असुरांस्त्वयाग्रे निरकुर्वत AV. 4,19,4. तमा वह तं निष्कुरु 5,4,6. अनार्तेनैव तदार्तं यज्ञस्य निष्करोति ÇAT. BR. 12,4,2,1. 5,1,4. TS. 6,5,10,2. निष्कृतः पुत्रैः DEV. 1,31. अनिष्कृतैनस् *der sich seiner Sünden nicht entledigt hat, sie nicht gebüsst hat* M. 11,53. — 3) *zerbrechen:* (शक्तिः) निरकारि BHAṬṬ. 15,51. — 4) *zurüsten, ausrüsten, verfertigen* (vgl. — इस्): निराहावान्कृणोतन ṚV. 10,101,5 (vgl. इष्कृताहाव). निष्कृतो रथः TS. 1,5,2,4. निष्कृण्वाना आयुधानि ṚV. 1,92,1. चमसं त्वष्टुर्देवस्य निष्कृतम् 20,6. — 5) *einrichten, zurechtbringen, heilen:* यदामयति निष्कृथ ṚV. 10,97,9. AV. 2,9,5. 5,4,10. 6,24,2. सेमं निष्कृधि पूरुषम् 5,5,4. — Vgl. अनिष्कृत, निष्कर्तृ, निष्कृत.

— अभिनिस्, partic. अभिनिष्कृत *gegen Jmd angelegt* AV. 10,1,12. — Vgl. अभिनिष्कारिन्.

— उपनिस् s. उपनिष्कर.

— परा act. P. 1,3,79. VOP. 22,1. *bei Seite lassen, nicht berücksichtigen:* ता हनूमान्पराकुर्वन् BHAṬṬ. 8,50.

— परि 1) *umgeben* (?): आलीढ्या परिकृतम् MBH. 13,5044. — 2) परिष्कर्, imperf. पर्यस्करोत् und पर्यष्करोत् P. 8,3,70. 71. *a) zubereiten, ausrüsten, schmücken* P. 6,1,137. गिरा यदी सबन्धवः पञ्च व्राता अपस्यवः । परिष्कृण्वन्ति धर्णसिम् ṚV. 9,14,2. 39,2. 64,23. परिष्कृत *zubereitet, ausgerüstet, angethan; begleitet von; geschmückt* AK. 2,6,2,2. H. 1475. पुरोळाः ṚV. 3,28,2. सोमो गोभिः 9,43,2. मतिभिः 86,24. 46,2. 61,13. 99,2. 113,4. 10,85,6. 135,7. 8,1,26. विप्रो दूतः परिष्कृतः 39,9. पुंस इद्भद्रो वहतुः परिष्कृतः 10,32,3. भोजस्येदं पुष्करिणीव वेश्म परिष्कृतं देवमानेव चित्रम् 107,10. AV. 9,3,10. साध्वलंकृतौ सुवसनौ परिष्कृतौ (ÇAÑK.: = छिन्नलोमनखौ) KHÂND. UP. 8,8,2. — सवृन्दैः कदलीस्तम्भैः पूगपोतैः परिष्कृतम् (पुरम्) BHÂG. P. 4,21,3. हेमजालपरिष्कृतम् (सरः) MBH. 3,17285. (आश्रमम्) चीरमालापरिष्कृतम् R. 3,11,4. 17,18. रथो हेमपरिष्कृतः MBH. 3,703. ARǴ. 2,5. MBH. in BENF. Chr. 4,21. 28,18. N. 1,13. R. 2,31,30. 76,5. 3,18,37. 4,2,13. 6,112,38. गदा सुपरिष्कृता MBH. 4,1818. वाक्यं हितं कालपरिष्कृतम् R. 5,25,35. सुराम् — सुपरिष्कृताम् *schön zugerichtet* MBH. 4,437. वेदिः परिष्कृता भूमिः *zugerichtet* AK. 2,7,17. H. 824.

— प्र 1) *ausführen, bewirken, an den Tag legen, äussern:* तदिन्द्र प्रेव वीर्यं चकर्थ ṚV. 1,103,7. प्र तत्ते अद्या करणं कृतं भूत् 6,18,13. ÇAT. BR. 3,5,2,25. 6,1,25. प्र वो देवत्रा वाचं कृणुध्वम् ṚV. 7,34,9. प्रचेतसे प्र सुमतिं कृणुध्वम् 31,10. — प्रकरिष्यति — सदृशमात्मनः R. 5,76,7. जानन्नपि नरो दैवात्प्रकरोति विगर्हितम् PAÑKAT. IV, 37. संज्ञाः *Zeichen machen* R. 1,9,18. एवमादीनि युद्धानि प्रकुर्वन्तौ MBH. 2,909. 908. BHAṬṬ. 2,36. प्राकुर्वन्विविधां मायाम् MBH. 3,12142. प्रचक्रुर्बहुलां पूजाम् 2,2303. मन्त्रम् 3,8732. तत्कार्यं प्रकरिष्यामि 13,2727. शौचम् R. 3,12,2. वाग्बन्धनम् AMAR. 13. तत्प्रकरोति लज्जाम् PAÑKAT. I, 276. पुण्यशीलं नरं प्राप्य किं दैवं प्रकरिष्यति *was wird das Schicksal ausführen, vermögen?* MBH. 13,323. med.: वृतिं (*Zaun*) तत्र प्रकुर्वीत M. 8,239. यज्ञांश्चैव प्रकुर्वीत JÂǴN. 1,313. एवं मायां प्रकुर्वाणः MBH. 3,813. लोकयात्राम् MBH. in BENF. Chr. 60,34. न खल्वस्मद्विधास्तात पापमेवं प्रकुर्वते R. 4,31,6. अनयम् 3,62,22. वेगं प्रकुरुते विषम् SUÇR. 2,269,1. शेषः सुखमच्युतं प्रकुरुते ÇRUT. (BR.) 5. कथां प्रचक्रिरे MBH. 3,8526. परिवर्तनम् MṚKKH. 107,14. नानिवेद्य प्रकुर्वीत भृत्यः किंचिदपि स्वयम् । कार्यम् HIT. II, 86. सुहृदाह्वानम् PAÑKAT. III, 44. न भक्त्या कस्यचित्को ऽपि प्रियं प्रकुरुते नरः I, 462. तथा तेषां प्रचक्रिरे *ebenso thaten sie ihnen* MBH. 3,14981. मांधात्रा प्रकृतं प्रश्नम् *eine von M. aufgeworfene Frage* 13,3668. — 2) *Jmd oder Etwas zu Etwas machen*, mit zwei acc.: सदृशं तु प्रकुर्याद्यम् — पुत्रम् M. 9,169. नृपं शिशुं तस्य सुतं प्रचक्रिरे MBH. 1,1807. चतुष्पथान्प्रकुर्वीत सर्वानेव प्रदक्षिणान् 13,4980. 4979. महाबलं निर्विषयं प्रचक्रुः R. 5,61,20. अन्धकारम् — शवलं प्रकुर्वन् RAGH. (Calc.) 2,46, v. l. प्रकुर्वते कस्य मनो न सोत्सुकम् ṚT. 1,6. BHÂG. P. 7,4,35. RÂǴA-TAR. 5,383. GHAṬ. 18. Hierher ist wohl auch प्रकृत P. 5,4,21 zu ziehen: प्रकृतमन्नम् *zu Speise gemacht, aus Speise bestehend.* — 3) *wegschaffen, vernichten;* vom Feuer: यत्त्वा क्रुद्धाः प्रचक्रुर्मन्युना पुरुषे मृते AV. 12,2,5. — 4) *aufwenden, verwenden* (उपयोगे); med.: शतं प्रकुरुते P. 1,3,32, Sch. VOP. 23,25. — 5) बुद्धिम्, मनः प्रकर् *seine Gedanken auf Etwas* (dat. oder loc.) *richten, beschliessen:* बुद्धिं प्रकुरुष यथेच्छसि N. 3,25. तस्य ह्याशु विनाशाय राजा प्रकुरुते मनः M. 7,12. तदा वै विपरीतेषु मनः प्रकुरुते नरः R. 3,62,21. — 6) *gewinnen, erbeuten; besiegen:* उत प्र कृणुते युधा गाः ṚV. 4,17,10. प्र चक्रे सहसा सहः 8,4,5. प्रचक्राणं महीरिषः 9,15,7. — 7) *Jmd veranlassen, bewegen, geneigt machen:* प्र हि त्वा पूषन्नजिरं न यामनि स्तोमेभिः कृण्व ऋणवो यथा मृधः ṚV. 1,138,2. प्रो अश्विनाववसे कृणुध्वम् 186,10. 5,41,6. 6,21,9. प्र वो महीमरमतिं कृणुध्वम् 7,36,8. 53,2. 10,64,7. *Jemand tauglich machen zu* (mit dat. inf.): प्रान्धं श्रोणं चक्षस एतवे कृथः ṚV. 1,112,8. —

8) *Jemand anstellen* (in einem Amte): न किं चन कर्म कुर्युर्न प्रकुर्वीरन् Pâr. Gṛhj. 3,10. तत्र तत्र च निष्णातानध्यक्षान् — प्रकुर्यात् Jâǵn. 1,321. सचिवान्सप्त चाष्टौ वा प्रकुर्वीत M. 7,54.60.61.63. Jâǵn. 1,311. fg. पुरोहितं प्रकुर्वीत राजा MBh. 1,6512. पाण्डोः पुत्रं प्रकुरुष्वाधिपत्ये 3,232. दारान्प्रकर् *sich ein Weib nehmen, heirathen:* यथा दारान्प्रकुर्वीत स पुत्रानुत्पादयेद्यथा MBh. 1,1844. — 9) *Jmd an die Spitze stellen, verehren;* med.: विष्णुं प्रकुरुते Vop. 23,25. Bhaṭṭ. 8,18. — 10) *entehren, Unzucht treiben:* या तु कन्यां प्रकुर्यात्स्त्री M. 8,370. med. nach P. 1,3,32, Sch. Vop. 23,25. परदारान्प्रकुरुते ebend. कुलभार्यां प्रकुर्वाणम् Bhaṭṭ. 8,19. — 11) *Etwas vorangehen lassen, voranschicken, vorher erwähnen;* med.: गाथाः प्रकुरुते (प्रकथने) P. 1,3,32, Sch. Vop. 23,25. समानवाक्य इति प्रकृत्य P. 8,1,25, Vârtt. लुकि प्रकृते 2,4,75, Sch. 4,2,24, Sch. Kâç. zu 1,2,36. पुनर्वररुचिस्तस्मै प्रकृतार्थमवर्णयत् Kathâs. 4,1. एवमुक्त्वा कथामध्ये काणभूत्यनुयोगतः । गुणाढ्यः प्रकृतं धीमाननुस्मृत्याब्रवीत्पुनः ॥ 6,107. प्रकृत *von dem die Rede geht:* प्रकृतेभ्य (St.: *den Geehrten*) स्वधोच्यताम् Jâǵn. 1,243. Sâh. D. 11,4.12. = प्रकृतोक्त 18,8. — 12) प्रकृत *der Etwas begonnen hat:* प्रकृतः कटं देवदत्तः P. 3,4,71, Sch. *begonnen:* प्रकृतः कटो देवदत्तेन, प्रकृतं देवदत्तेन ebend. प्रकृतस्यानुवर्तनम् *das Fortdauern von etwas Begonnenem* AK. 3,4,17,101.

— विप्र *Jmd* (acc.) *zu nahe treten, ein Leid zufügen:* रक्षांसि विप्रकुर्वन्ति तापसान् R. 3,1,20. विप्रकुर्वन्नृषीन् MBh. 3,10751. विप्रकृत AK. 3,1,41. H. 441. MBh. 1,1332. 3,527.586. R. 6,99,29. Pańkat. 182,2. Çâk. 93. Ragh. 10,75. Kumâras. 6,27. Bhâg. P. 8,22,1. विप्रकृतः पन्नगः फणां कुरुते Çâk. 158.

— संप्र 1) *ausführen:* तुण्डयुद्धमथाकाशे तावुभौ (श्येनौ) संप्रचक्रतुः MBh. 1,2387. स्तवं दिव्यं संप्रचक्रे महासेनस्य चापि सः 3,14350. — 2) *Jmd oder Etwas zu Etwas machen,* mit zwei acc.: अवृत्तमशिलं चैव तं देशं संप्रचक्रतुः R. 6,82,182.

— प्रति 1) *entgegen machen:* पुर इमां लोकान्प्रति करवामहै Ait. Br. 1,23. — 2) *erwiedern, vergelten, Vergeltung üben* (im Guten oder Bösen); mit dem acc. der Sache und dem gen., dat. oder loc. der Person: वैरं प्रतिकुरुष्वेह तस्मिन् R. 3,38,22. घोरं प्रतिकृतं पश्य ममेदं जीवितान्तकृत् । वैरं शतगुणम् 67,19. सुकृतं प्रतिकर्तुम् MBh. 3,11635. सर्वं प्रतिकरिष्यामि R. 4,34,7. यन्ममोपकृतं शक्यं प्रतिकर्तुं न तन्मया 32,8. Kathâs. 12,194. इच्छंस्तत्प्रतीकर्तुम् Bhâg. P. 4,10,12. चिन्तयन्नाध्यगच्छत । प्रतिकर्तुं नृपश्रेष्ठो यतमानो ऽपि MBh. 1,6360. पूर्वं कृतार्थो मित्राणां नार्थं प्रतिकरोति यः । कृतघ्नः सर्वभूतानां स वध्यः R. 4,34,16. 36,6. Bhâg. P. 1,18,48. प्रतिकुर्यां तथा तस्य MBh. 1,2018. 13,4451. R. 3,65,14. Bhâg. P. 9,18,43. तस्मै प्रतिकुरुष्व MBh. 1,840. प्रतिकर्तुं बलवति नहुषे 13,4764. तथा प्रतिकृतं मयि 2,7. प्रतिकृत n. *Wiedervergeltung:* कर्तास्मि कृते प्रतिकृतं तव Matsjop. 8. R. 4,27,20. Pańkat. V,70. कृतप्रतिकृतं कर्तुम् R. 6,91,10. — 3) *entgegenwirken, sich widersetzen;* mit dem acc. der Sache, mit dem gen. der Person: पाण्डवा अपि तत्सर्वं प्रतिचक्रुर्यथागतम् MBh. 1,5656. नास्य प्रत्यकरोद्वीर्यं विक्लवेनान्तरात्मना R. 6,88,34. प्रतिकर्तुं प्रकृष्टस्य नावकृष्टेन युज्यते R. 4,17,47. *entgegenwirken* (mit ärztlichen Mitteln): व्याधिमिच्छामि ते ज्ञातुं प्रतिकुर्यां हि तत्र वै MBh. 1,4027. med. Suçr. 1,127,13. 129,11. *ärztlich behandeln:* प्रतिकुर्वन्गतायुषः 103,4. (पिडका) अप्रतिक्रियमाणा 265,12.20. प्रतिकृत n. *Widerstand* Ragh. 12,94. — 4) *wieder in Stand setzen:* संक्रमध्वजयष्टीनां प्रतिमानां च भेदकः । प्रतिकुर्याच्च तत्सर्वम् M. 9,285. — caus. med. *wiederholen lassen* Çat. Br. 9,5,2,14. — desid. *zu erwiedern* —, *zu vergelten* —, *Rache zu nehmen* (mit dem loc. oder acc. der Person) *suchen:* वैरं प्रतिचिकीर्षताम् (gen. pl.) MBh. 3,1282. कृतार्थः पूर्वमार्येण नार्थं प्रतिचिकीर्षसि R. 4,34,20. भीष्मे प्रतिचिकीर्षामि MBh. in Benf. Chr. 48,6. तत्तत्कं प्रतिचिकीर्षमाणाः MBh. 1,832.

— वि 1) *anders machen, umgestalten, verändern; umstimmen; verunstalten, verderben:* एकं विचक्र चमसं चतुर्धा ṚV. 4,35,2.3. 36,4. तन्वं स्वर्गो बहुधा वि चक्रे AV. 12,3,54.22. ṚV. 1,164,15. त्वष्टा वै सिक्तं रेतो विकरोति Çat. Br. 1,9,2,10. 6,1,2,20. 7,2,7. TS. 6,6,6,2. Ait. Br. 2,39. सर्वानेके विकृतानामनन्ति Çâṅkh. Çr. 15,15,10. एकैकं जालं बहुधा विकुर्वन्नस्मिन्क्षेत्रे संहरत्येष देवः Çvetâçv. Up. 5,3. योनिः पशोर्विक्रियते TS. 5,2,10,1. — रूपं विकुरुषे कथम् MBh. 13,1513. संपूज्यमानाः पुरुषैर्विकुर्वन्ति मनो नृषु । अप्रास्ताश्च तथा राजन्विकुर्वन्ति मनः स्त्रियः ॥ 2242. fg. अमुं सहासप्रहितेक्षणानि — नालं विकर्तुम् Ragh. 13,42. pass. und med. (P. 1,3,35. Vop. 23,27) *anders werden, eine Veränderung erfahren; umgestimmt werden, aufjauchzen* oder *sich entsetzen:* आकाशात्तु विकुर्वाणात् — जायते वायुः M. 1,76. fgg. Bhâg. P. 2,5,23.25. मम कच्चिन्नु भगवन्वृत्तमाश्रित्य किंचन । दृश्यते विकृतं येन विक्रियन्ते तपस्विनः ॥ R. 3,1,5. न विचक्रे ऽस्य मानसम् 2,33,25. विकारहेतौ सति विक्रियन्ते येषां न चेतांसि त एव धीराः Kumâras. 1,60. दृष्टासु संपत्सु विपत्सु सूर्यो न विक्रियन्ते Bhâg. P. 4,20,12. तदश्मसारं हृदयं बतेदं यद्गृह्यमाणैर्हरिनामधेयैः । न विक्रियेत 2,3,24. विकुर्वते (= वल्गन्ति) सैन्धवाः P. 1,3,35, Sch. ad 3,1,89. विकुर्वाणा *heiter gestimmt* AK. 3,1,7. H. 435. Statt med. ausnahmsweise auch act.: विकुर्वन्तः प्रकृत्या वै दिवं प्राप्तास्ततस्ततः MBh. 14,1054. Bhâg. P. 2,5,24. विकृत *verändert, umgestaltet, verwandelt; entstellt, verunstaltet, verstümmelt; absonderlich, ungewöhnlich:* अवश्यप्राङ्गं विकृतं समीक्ष्य MBh. 3,10044. N. 14,13. 22,1. M. 9,247.288. Viçv. 9,19. R. 3,23,41. 6,103,8. Ragh. 12,39. रूपेण विकृतम् (कबन्धम्) R. 4,1,54. स चतुर्विकृतं कृत्वा (*das Auge blenden*) तेजस्तेषु समुत्सृजन् MBh. 3,8881. विकृताक्ष *blind* P. 6,3,3, Vârtt. 2. अङ्गाद्विकृतात् P. 2,3,20, Vârtt. विकृतरूप Adbh. Br. in Ind. St. 1,41. विकृताकृति M. 11,52. विकृताकारा N. (Bopp) 13,26. विकृतदर्शन Hit. 3,3. R. 3,1,23. विकृताननमूर्धज MBh. 3,852. R. 6,16,40. नानाविकृतवेशानाम् (राक्षसानाम्) 3,30,23. वादित्राणि — विकृतस्वररूपाणि Arǵ. 6,19. Nach den Lexicographen: *abstossend* (बीभत्स) AK. 1,1,7,19. Trik. 3,3,185. H. an. 3,298. Med. t. 158. *krank* AK. 2,6,2,9. Trik. H. 459. H. an. Med. वीकृत *verändert* R. 3,3,9. — 2) *entwickeln, entfalten, hervorbringen* ṚV. 2,38,6. मनः सृष्टिं विकुरुते चोद्यमानं सिसृक्षया M. 1,75. त्वं हि सर्वं विकुरुषे भूतग्रामं चतुर्विधम् MBh. 14,1487. मायां विकुर्वाणौ R. 1,32,12. MBh. 1,6029. 3,16521. पुष्पमासं विकुर्वाणाः प्रहर्षादिव पुष्पिताः (द्रुमाः) R. 3,79,39. एवमन्ये विकुर्वन्ति देवाः संसारमोचनम् MBh. 13,1281. नास्य विघ्नं विकुर्वन्ति दानवाः 1294. अविकृत *unentwickelt:* अविकृतं ह्यष्टमं जनयां चकार Çat. Br. 3,1,3,3. अविकृताङ्गो गर्भः 4,5,2,6. विकृत = संस्कृत H. an. 3,298. Med. t. 158. An der letztern Stelle könnte auch असंस्कृत gemeint sein und so fassen ÇKDr. und Wilson die Erklärung auf. — 3) *in mannigfachem Wechsel hervorbringen:* तांस्तान्विकुरुते भावान्बहूनथ मुहुर्मुहुः MBh. 13,

2275. विकुर्वाणो कथाश्चित्राः 14, 1481. med. wenn das obj. einen *Laut* bezeichnet P. 1,3,34. Vop. 23,27. विकुर्वाणः स्वरान् Bhatt. 8,20. med. intrans. *in mannigfacher Weise verfahren* 21. विकृतो (Gegens. शुद्ध) वधः *eine durch mannigfache Verstümmelungen geschärfte Todesstrafe* M. 9,291. — 4) *mannigfach ausschmücken, auslegen:* कवचानि महार्हाणि वैडूर्यविकृतानि MBh. 1,1429. सुवर्णविकृतानीमान्यायुधानि 4,1367. — 5) *hin und her bewegen:* भुजौ दीर्घौ विकुर्वाणम् R. 3,74,18. पादौ विकुरुते Suçr. 1,115,15. *sich hin und her bewegen, eine Unruhe an den Tag legen:* नेत्राभ्यां विकुर्वाणम् 121,18. — 6) *zertheilen, verbreiten:* वि भा अकः ससृजानः पृथिव्याम् Rv. 7,8,2. स त्रेधात्मानं व्यकुरुत Çat. Br. 10, 6,5,3. — 7) *zu Grunde richten, zerstören:* शत्रोर्गामिथत्या कृणावन्वि नृम्णाम् Rv. 7,48,3. अन्यथैव हि मन्यन्ते पुरुषास्तानि तानि। अन्यथैव प्रभुस्तानि करोति विकरोति च MBh. 3,1150. — 8) *sich feindlich beweisen, feindlich gesinnt sein, feindlich auftreten;* med. und mit dem gen. oder loc. der Person: यस्माद्विद्विजते लोकः कथं तस्य भवो भवेत्। अन्तरं तस्य दृष्ट्वैव लोको विकुरुते ध्रुवम् MBh. 3,1050. (मित्राणि) हीनान्यनुपकर्तॄणि प्रवृद्धानि विकुर्वते Ragh. 17,58. ब्रह्मदत्तो विकुर्वीत यदि Kathâs. 20,219. विकुर्वाणो मुनीनां च व्यचरत्स महीमिमाम् MBh. 3,10741. Kathâs. 19,53. von der *Untreue* der Frauen: भर्तृषिता विकुर्वते M. 9,15. बालभावाद्विकुर्वन्ति (act.!) प्रायशो प्रमदाः MBh. 3,17023. *sich befehden:* यस्यां पूर्वे पूर्वजना विचक्रिरे AV. 12,1,5. क्षेत्रे यस्यां विकुर्वते 43. उभौ विनिश्चयं कृत्वा विकुर्वाते वधैषिणौ MBh. 1,7670. — caus. *bewirken, dass Jmd sich umwandelt, seine Gesinnung ändert:* केनायं राजा ममोपरि विकारितः Hit. 75,11.

— अनुवि *nachgestalten* Çat. Br. 2,3,4,8.

— सम् und संम् (संचस्कारिथ, संचस्करिम, संस्क्रियात्, संस्कृषीष्ट, समस्कृत Siddh. K. zu P. 6,1,135. 7,4,10, Vârtt. 1, Sch. 7,2,13, Vârtt. 7,4,29, Sch. Vop. 8,88.89) 1) *zusammenfügen, verbinden:* समिन्द्र गोभिर्मधुमन्तमक्रन् Rv. 3,35,8. इषुं समस्कुर्वत TS. 6,2,3,1. Ait. Br. 1,25. med. *auf sich häufen* (?): सन्तो ऽपि नष्टा ध्रुवम्। ये पत्तापरपत्तदोषसहिताः पापानि संकुर्वते Mṛkkh. 137,20. संस्कार् = समवाये P. 6,1,138. तत्र न संस्कृतम् Sch. — 2) *zubereiten, conficere, bilden, zurüsten:* पित्रे चिच्चक्रुः सदनं समस्मै Rv. 3,31,12. न संस्कृतं प्र मिमीतो गमिष्ठा 5,76,2. इन्द्राय वृष्णे समकारि सोमः 6,41,3. छन्दोमयं वा एतैर्यजमान आत्मानं संस्कुरुते Ait. Br. 6,27.29. ये भूतानि समकृण्वन्निमानि Rv. 10,82,4. TS. 5,6,6,3.4. पदेभ्यः पदेतरार्धातसंचस्कार Nir. 1,13. रणाय संस्कृतः *gerüstet* (vgl. संस्कृत = व्युत्पन्न, प्रहृत, तुष्ट H. 345) Rv. 8,33,9. — तस्यास्थिभिर्महाघोरं वज्रं संक्रियतां दृढम् MBh. 3,8698. सौवर्णानि च भाण्डानि संचक्रुस्तत्र शिल्पिनः 14,215. तस्मिन्संक्रियमाणे तु राघवस्याभिषेचने R. 3,53,5. *zubereiten* (von Speisen): मांसं संस्कृत्य MBh. 1,6728. फलमूलामिषं शाकं संस्कृतं यन्महानसे 3,203. पुत्रं संस्कुरु 13321. fg. R. 2,96, 36. 3,16,15. भ्राष्ट्रे संस्कृता यवाः; शूले, दध्नि, उदश्वित्, क्षीरे संस्कृतम् P. 4,2,16—20. दध्ना, कुलत्थैः 4,4,3.4. H. 410. एनम् — प्रभूतगुणाद्यादिभिः संस्कृत्य Pańkat. 262,13. संस्कृत = कृत्रिम AK. 3,4,14,84. H. an. 3, 303. Med. t. 165. सुसंस्कृत *schmackhaft zubereitet* AK. 2,9,45. H. 411. — 3) *nach den heiligen Bräuchen ordnen, behandeln; weihen:* पुनः संस्कृत्य प्रोत्तणीः Çat. Br. 10,2,2,15. आवृताज्यं संस्कृत्य 14,9,2,1. स्त्री पुमांसं संस्कृते तिष्ठन्नभ्यैति 3,2,1,22. असंस्कृतान्यशून्मन्त्रैः M. 5,36. यज्ञ R. 5, 89,19. अनल AK. 2,7,19. H. 826. *einen Jüngling* (durch Umgürtung mit der heiligen Schnur) *weihen:* संचस्कार — मैथिलेयौ यथाविधि Ragh. 15,31. संस्कृत M. 8,412. MBh. 13,361. असंस्कृतास्तु संस्कार्या भ्रातृभिः पूर्वसंस्कृतैः Jâǵn. 2,124. संस्कृतात्मन् M. 2,164. 10,110. असंस्कृत 2,39. 11,36. *ein Mädchen* (bei der Hochzeit) *weihen:* या गर्भिणी संस्क्रियते M. 9,173. स्वे क्षेत्रे संस्कृतायां तु स्वयमुत्पादयेद्धि यम्। तमौरसं विजानीयात्पुत्रम् 166. स्त्रीणामसंस्कृतानाम् 5,72. अक्षता च क्षता चैव पुनर्भूः संस्कृता पुनः Jâǵn. 1,67. *einen Verstorbenen* (mit den heiligen Feuern) *weihen:* पत्नीं पूर्वमारिणीमग्निभिः संस्कृत्य Çâńkh. Çr. 4,15,32. Gṛhjasaṁgr. 2,4.5. Pańkat. 9,2. काष्ठसंचयैः संस्कृतः 175,2. प्रेतस्य शरीरं भित्तया वसनेनालंकारेणेति संस्कुर्वन्ति Khând. Up. 8,8,5. प्रेतकार्येषु सर्वेषु संस्करिष्यति राघवम् R. 2,51,18. 86,18. संस्कृत्य च कुरुश्रेष्ठम् MBh. 13, 7777. यैः पिता संस्कृतः R. 2,72,29. संस्कृत als subst. n. *heiliger Brauch:* अवलुञ्च्य जटामेकां जुहावाग्नौ सुसंस्कृतैः MBh. 3,10760. — 4) *aufputzen, schmücken, verzieren* P. 6,1,137. ककुभं समस्कुरुत Çiç. 9,25. संस्कृत *geputzt, geschmückt, verziert, schmuck:* सुसंस्कृतोपस्कारा *die die Hausgeräthe recht sauber hält* M. 5,150. सुसंस्कृतं गृहम् R. 3,61,7. कुण्डले 5,19,12. (अस्या रूपम्) असंस्कृतमभिव्यक्तं भाति काञ्चनसंनिभम् N. 17,7. असंस्कृता कन्या Pańkat. III,218. स्वभावात्संस्कृतौ शुभौ (श्रवणौ) R. 3, 52,30. von einer Rede: संस्कृतं हेतुसंपन्नमर्थवच्च यदुक्तवान् 5,82,3. 6, 104,2. वाण्येका समलंकरोति कृतिनं या संस्कृता धार्यते Bhartṛ. 2,16. die *schmucke* Rede der höheren Kasten ist das Sanskrit: यदि वाचं वदिष्यामि (Hanûmant spricht) द्विजातिरिव संस्कृताम् R. 5,29,17. तस्माद्दत्याम्यहं वाक्यं मनुष्य इव संस्कृतम् 34. धारयन्ब्राह्मणं रूपमिल्वलः संस्कृतं (n. mit Ergänzung von वाक्य) वदन् 3,16,14. संस्कृतया गिरा Kathâs. 7, 2. संस्कृतं प्राकृतं तद्वद्देशभाषा 6,148. पाठ्यं संस्कृतोक्तिषु Hit. Pr. 2. संस्कृतमाश्रित्य Çâk. 48,7. Dhûrtas. 76,20. 85,7. H. 285. Nach den Lexicographen (AK. 3,4,14,84. H. an. 3,308. Med. t. 165) ist संस्कृत = लक्षणान्वित, भूषित und शस्त. — caus. 1) *anrichten —, zurüsten lassen:* विवाहं समकारयत् MBh. 1,4879. — 2) *Jmd zu Etwas machen,* mit zwei acc.: एष सर्वान्महीपालान्करदान्समकारयत् MBh. 4,2281. — 3) *weihen lassen:* दमघोषात्मजं वीरं संस्कारयत मा चिरम् MBh. 2,1594. पाण्डुं (verstorben) संस्कारयामास देशे परमपूजिते 1,4936. — desid. संचिस्कीर्षति Vop. 12,3. 19,3. — intens. संचेस्क्रीयते Vop. 20,4.

— अभिसम् 1) *zurechtmachen, bilden:* पूर्वार्धमेवैतद्यज्ञस्याभिसंस्करोति Çat. Br. 3,2,2,23. 4,1,26. 6,7,2,6. पश्य आनन्द क्रियन्तं ते मोहपुरुषा बहुपुण्याभिसंस्कारमभिसंस्करिष्यन्ति Lalit. bei Burn. Intr. 504, N. 3. — 2) *Jmd zu Etwas machen:* इमानेवात्मानमभिसंस्करवै Çat. Br. 6,2,1,5.9. 8,2,1. नेदार्तमात्मानमभिसंस्करवै 8,7,2,16. 10,4,2,22. — 3) *weihen:* एषा यज्ञभूमिर्हि देवानामभिसंस्कृता MBh. 3,8224. महीधरम् — अभिसंस्कृतं राजर्षिणा पुण्यकृता गयेन 8518. वारि 16476.

— उपसम् 1) *zubereiten,* von Speisen: अन्नमुपसंस्कृतम् MBh. 1,7203. मांसम् 3,2941. तिलमाषोपसंस्कृताः Suçr. 1,235,14. — 2) *zurechtmachen, putzen:* उपसंस्कृतशरीर Suçr. 2,76,9. 158,4.

— प्रतिसम् 1) *wieder in Stand setzen:* तद्वापि प्रतिसंस्कुर्यात् M. 9, 279. — 2) *Etwas mit Etwas verbinden:* तत्र कृशमन्नपानप्रतिसंस्कृताभिः क्रियाभिश्चिकित्सेत् Suçr. 2,77,2. Bei कङ्कट führt ÇKDr. als Beleg für diese Form an: इत्युणादिकोषः। प्रतिसंस्कृतेनामरश्च d. i. *in Verbindung*

mit einem andern Worte; es ist offenbar व्यूढकङ्कट AK. 2,8,2,33 gemeint.

2. कर्, चकर्मि; pot. चक्रियास्; aor. अकार्षम् und अकारिषम्, अकारीत्; intens. चर्कृधि, चर्कृतात्, चर्किराम, चर्किरन्. *gedenken, Jmdes* (gen.) *rühmend erwähnen:* महश्चर्कर्म्यर्वतः क्रतुप्रा दधिक्राव्णः ṚV. 4,39,2. दिवस्पृथिव्या उत चर्किराम 1. आदित्ते अस्य वीर्यस्य चर्किरन् 1,131,5. आदिङ्गिरस्य देव्यस्य चर्किरन् 10,92,3. VÂLAKH. 6,5. अध स्म नो मघवं चर्कृतादित् *gedenke unser!* ṚV. 1,104,8 (wo SÂJ. und DURGA einen abl. annehmen). ममेदुग्रस्य चर्कृधि AV. 20,127,11. यच्छुश्रूया इमं हवं दुर्मर्षं चक्रिया उत *wenn du unsern Ruf hörst und unvergessen desselben gedenkst* ṚV. 8,45,18. दधिक्राव्णो अकारिषम् 4,39,6. अकारीत् 3. दितेः पुत्राणामदितेरकार्षम् AV. 7,7,1. Zum intens. Stamme dieser Wurzel scheint चर्कृषे gezogen werden zu müssen, als 3. sg. med.: ऋषीणां वा यः क्षये गुहा वा चर्कृषे गिरा ṚV. 10,22,1. वसूनां वा चर्कृष इयक्षन्धिया वा यज्ञैर्वा रोदस्योः 74,1. सचायोरिन्द्रश्चर्कृष आँ उपानसः सपर्यन् । नद्योर्विव्रतयोः शूर इन्द्रः 105,4. Der letzten Stelle entspricht der entstellte Vers: सदा व इन्द्रश्चर्कृषदा उपो नु स सपर्यन् । न देवो वृतः शूर इन्द्रः SV. I, 3,1,2,3. — Vgl. कारु, कीरि, कीर्ति (was schon LASSEN erkannt hat; s. LA. 203 u. कृ), क्रतु, चर्कृति, चर्कृत्य.

3. कर् (कृ), किरति DHÂTUP. 28,116. P. 7,1,100; चकार 7,4,11, Sch.; करिष्यति; करिता und करीता VOP. 13,2; अकारीत्, ved. कारिषत् (s. u. सम्); gerund. °कीर्य; pass. कीर्यते; partic. कीर्ण; med. reflex. किरते; अकीर्ष्ट (vgl. u. अप) VOP. 24,12. 1) *ausgiessen, ausschütten, ausstreuen, werfen, schleudern:* यां मिहमकिरद्ध्रादुनिं च ṚV. 1,32,13. वारिधरस्य वारि किरतः AMAR. 11. आपः कीर्यमाणाः MBH. 3,10982. किरञ्छरसहस्राणि पर्जन्य इव वृष्टिमान् 4,1898.1903. 3,14760. 14,2158. अकारिष्टा गिरीन् BHAṬṬ. 15,80. दिशि दिशि किरति सजलकणजालं नयननलिनमिव विगलितनालम् GIT. 4,14. partic. कीर्ण *ausgeschüttet, ausgestreut, hierhin und dorthin geworfen, zerstreut, auseinandergeworfen* H. 1473. an. 2,136. MED. ṇ. 6. कीर्णपुष्पफलद्रुमाः R. 5,16,17. कीर्णेषु वृत्तेषु 95,17. कीर्णशिखण्डा *aufgelöste Locken* DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 15. *ausgetheilt* (दत्त) MED. — 2) *beschütten, bestreuen, überschütten:* पादपैः । किरद्भिरिव तत्रस्थान्नागान्पुष्पाम्बुवृष्टिभिः MBH. 1,1310. दिशश्च पुष्पैश्चकरुः BHAṬṬ. 3,5. हरिश्रेष्ठतरं किरन् शरैः पयोधरः शैलमिवाशु वृष्टिभिः R. 5,42,10. 41,24. BHAṬṬ. 17,42. शक्तितोमरनाराचैः — कीर्यमाणः DRAUP. 8,6. R. 1,28,19. partic. कीर्ण *bestreut, überdeckt, erfüllt* H. an. 2,136. दर्भैः — कीर्णवर्त्मा ÇÂK. 7. भस्मास्थिशकलकीर्णा (वसुधा) PAÑKAT. I,239. अलर्वक्त्रमपि स्वभावरुचिभिः कीर्णं द्विजानां (*von Zähnen*) गणैः BHARTṚ. 1,2. तैरियं पृथिवी शूरैः — कीर्णा R. 1,16,32. 3,72,5. नानावृत्तैः शुभैः कीर्णम् (वनम्) 74,8. शङ्कुभिः कीर्णे श्वभ्रे AK. 3,4,26,205. — caus. s. u. अन्वव. — desid. चिकरिषति P. 7,2,75. VOP. 19,7. — intens. चाकर्ति P. 7,4,92, Sch.

— व्यति, partic. व्यतिकीर्ण *zerstreut liegend:* यथा वज्रेण वै दीर्णाः पर्वतस्य महाशिरः । व्यतिकीर्णाः प्रदृश्यन्ते तथा भूता महीतले ॥ MBH. 4,830.

— अनु 1) *hinstreuen:* यास्ते धाना अनुकिरामि AV. 18,3,69. 4,26. — 2) *überdecken, erfüllen:* वणिग्भिश्चान्वकीर्यन्त नगराणि MBH. 1,4340. अनुकीर्णं महारण्यं ब्राह्मणैः समपद्यत 3,964.8470. DRAUP. 6,2. 8,48. R. 4,44,18.

— अप 1) *ausspritzen, ausstreuen:* गजो ऽपकिरत्यम्भः VOP. 23,6. अपकिरति कुसुमम् P. 1,3,21, Vârtt. 4, Sch. SIDDH. K. zu P. 6,1,141. — 2) *niederwerfen:* मल्लो ऽपकिरति मल्लम् VOP. 23,6. — 3) *mit den Füssen scharren:* गजो ऽपकिरति SIDDH. K. a. a. O. In dieser Bed. gew. अपस्किरते P. 6,1,142. 1,3,21, Vârtt. 4. अपस्किरते वृषभो हृष्टः । अपस्किरते कुक्कुटो (*Hahn*) भक्ष्यार्थी । अपस्किरते श्वाश्रयार्थी, d. i. आलिख्य विक्षिपति Sch. VOP. 23,6. WEST.: *mingere, cacare* (de quadrupedibus et avibus), durch अपस्कर *Excremente* verleitet.

— अभि *übergiessen, überschütten, bedecken, erfüllen:* ततस्ते वह्निभिर्योगैः कैवर्ता मत्स्यकाङ्क्षिणः । गङ्गायमुनयोर्वारि जालैरभ्यकिरंस्ततः ॥ MBH. 13,2655. मुक्ताकुसुमाभिकीर्ण SADDH. P. 4,12,*a*. अभ्यकीर्यत शोकेन भूय इव महीपतिः R. 2,14,53.

— अव 1) *hinstreuen* KAUÇ. 46.51.52. *hineinstreuen:* पांसून् ÂÇV. GṚHJ. 4,5. *ausgiessen, ausstreuen, ausschütten:* अवाकिरन् शरान् MBH. 3,848. सप्तद्वारावकीर्णां च न वाचमनृतां वदेत् M. 6,48. *Samen vergiessen:* यो ब्रह्मचार्यवकिरेत् — आज्यस्य जुहोति कामावकीर्णो (also in der Bed. von अवकीर्णिन् *der Samen vergossen hat*) ऽस्म्यवकीर्णो ऽस्मि काम कामाय स्वाहा TAITT. ÂR. 2,18. — 2) *abschütteln, abwerfen, in Stich lassen:* स्वानि वासांसि — अवकीर्योत्तरीयाणि सभायां समुपाविशन् MBH. 2,2289. सा मां हिमवतः प्रस्थे सुषुवे मेनकाप्सराः । अवकीर्य च मा यात्मजामिवासती ॥ 1,3057. — 3) *bestreuen, überschütten, überdecken, erfüllen, übergiessen* (in übertr. Bedeut.): तेन (रजसा) देवानवाकिरत् MBH. 1,1475. 3,8810. R. 2,43,18. 3,79,5. कपालचूर्णेनावकीर्य SUÇR. 1,57,5. RAGH. 2,10. ततः शरसहस्रेण रथं पार्थस्य — अवाकिरन् MBH. 4,1844.2044. 1,5464 (ohne obj.). 3,11966.14993. ARG. 7,2. R. 1,28,15. 3,32,10. यन्मामवकरिष्यति (रजः) 2,30,13. (बालिनम्) वाससाच्छादयामास माल्येनावचकार च 4,24,23. अवकीर्येन्धनैर्गोमयमिश्रैः SUÇR. 2,75,13. वह्निनेवावकीर्यते 486,11. अवकीर्णं रणपांशुभिः R. 4,22,24. 5,16,13.15. SUÇR. 1,104,8. 113, 4. पूयरुधिरावकीर्णमांसकोथे 266,16. (तीर्थानि) अवकीर्णानि — तपस्विभिः MBH. 1,7840. चन्द्रतारावकीर्णं (व्योमन्) ṚT. 3,21. कामावकीर्णो ऽस्मि PÂR. GṚHJ. 3,12. JÂGÑ. 3,281. अवकीर्णो हि समरे वीरो दुष्प्रज्ञया तदा MBH. 15,451. तुमुलकरकावृष्टिहासावकीर्णं MEGH. 55. सर्वबोधिसत्त्वान्यवकीर्णं LALIT. Calc. 1,8. — 4) med. (P. 3,1,87, Vârtt. 10) und pass. reflex. *a) sich ausstrecken, sich ausbreiten, auseinanderfallen:* अवकिरते हस्ती स्वयमेव, अवाकीर्ष्ट P. 3,1,87, Vârtt. 10, Sch. समन्तादवकीर्यत (पावकः) R. 1,38,14. ततो वायुमहाराज दिव्यैर्माल्यैः समन्वितः । अभितः पाण्डवं चित्रैरवचक्रे समन्ततः ॥ MBH. 3,12306. अवकीर्णजटाभार adj. DAÇAK. 1,34. — *b) verrinnen:* असंतुष्टस्य विप्रस्य तेजो विद्या तपो यशः । स्रवन्तीन्द्रलौल्येन ज्ञानं चैवावकीर्यते ॥ BHÂG. P. 7,15,19. — *c) abfallen, untreu werden:* अवाकीर्यत कनीयांसौ स्तोमावुपागुः, यज्ञावकीर्णा हि PAÑKAV. BR. in Ind. St. 1,34, N. — Vgl. अवकर, अवकीर्णिन्.

— अन्वव *herumstreuen:* यवैरन्ववकीर्य JÂGÑ. 1,230. — caus. *herumstreuen lassen:* तिलांश्चान्ववकीरयेत् (!) MBH. 13,4291.

— अभ्यव *beschütten, bestreuen, überdecken:* रजसाभ्यवकीर्णानि R. 2, 33,19. त्रयस्तु संक्रमास्तत्र परसैन्यागमे सति । यन्त्रैरभ्यवकीर्यन्ते परिखासु समन्ततः ॥ 5,72,14. LALIT. Calc. 6,14. 141,12.

— पर्यव *überschütten:* दिव्यैश्च पुष्पैस्तं देवाः समन्तात्पर्यवाकिरन् MBH. 3,13596. असिभिः पट्टिशैः शूलैर्गदाभिश्च 14909.

— समव *beschütten, überdecken, überfluthen:* श्राश्रमपदं कुसुमैः समवाकिरन् BHÂG. P. 8,18,10. भीष्मम् — शरैः — समवाकिरत् MBH. 1,4115. 3,821. 11959. पुष्पवृष्ट्यः । सुरासुरगणान्सर्वान्समन्तात्समवाकिरन् 1,1129. R. 3,58,23. महता रथसंघेन रथचारेण चाप्युत । वैकर्तनं परीप्सन्तो गन्धर्वान्समवाकिरन् ॥ MBH. 3,14899.

— श्रा 1) *hinstreuen, reichlich verleihen:* श्रा नः सोम पवमानः किरा वसु RV. 9,81,3. श्रा यथा मन्दसानः किरासि नः VÂLAKH. 1,4. विचिन्वतीमाकिरन्तीमप्सरां साधुदेविनीम् AV. 4,38,2. — 2) *überdecken, erfüllen;* partic. श्राकीर्ण *überdeckt, erfüllt, voll, rings umgeben* AK. 3,2,35. H. 1473. श्राकीर्णत्रपेव DHÛRTAS. 73, 13. न तापसैर्ब्राह्मणैर्वा वयोभिरपि वा श्वभिः। श्राकीर्णं भिक्षुकैर्वान्यैरागारमुपसंव्रजेत् ॥ M. 6, 51. MBH. 3,8320. PAÑKAT. 188, 13. RAGH. 1,50. BRAHMA-P. in LA. 50, 2. दानवाकीर्णं तद्दैत्यपुरम् ARG. 6,7. N. 12, 2. VIÇV. 1,6. R. 3,7,2. SUÇR. 1,23,5. PAÑKAT. I, 72. 420. ÇÂK. 107. VET. 6,5. कण्टकाकीर्णा (क्षितिपति) RÂGA-TAR. 3, 331. — Vgl. श्राकर, श्राकुल.

— श्रपा *von sich stossen, in Stich lassen, verschmähen:* गता ह्यस्मानपाकीर्य सर्वे द्वैतवनात् MBH. 4,87. षट्पदैर्नाप्यपाकीर्णस्तस्मिन्वै कानने ऽभवत् (पादपः) 1,2851. तदप्यपाकीर्णम् KUMÂRAS. 5,28.

— श्रवा *bestreuen, überschütten:* कदा — राघवो लाजैरवाकरिष्यन्ति R. GORR. 2,42,14. Bei SCHL. 2,43,13: श्रवकरिष्यन्ति.

— व्या, partic. व्याकीर्ण *durch einander geworfen, verworren:* °केशर PAÑKAT. I, 207. — Vgl. व्याकुल.

— समा *überschütten, überdecken, erfüllen:* रूपांश्च स समाकिरत् (शरैः) MBH. 3,797. समाकीर्णाः पिपीलिकैः 10318. R. 1,6,24. मृगद्विजसमाकीर्ण MBH. 3,8328. N. (BOPP) 12,38. R. 3,53,23. VIÇV. 4,12. — Vgl. समाकुल.

— उद् 1) *aufwirbeln:* वायुरुत्किरंश्च रजो महत् R. 6,90,26. रजोभिस्तुरगोत्कीर्णैः RAGH. 1,42. — 2) *ausgraben, aushölen:* वलगम् VS. 5,23. ÇAT. BR. 3,5,4,3. 2,1,1,7. 3,7,2,16. परिखाम् MBH. 1,5813. उत्करमुत्किरन्ति AIT. BR. 6,3. पुरुषायाममात्रां च भूमिमुत्कीर्य खादिरैः SUÇR. 2,182,3. उत्कीर्णसमाग्रः (यूपः) KÂTJ. ÇR. 14,1,22. स्रुचावनुत्कीर्णौ 26,2,10. — 3) *eingraben, einschneiden:* उत्कीर्णा इव वासयष्टिषु निशानिद्रालसा बर्हिणः VIKR. 43. मत्तेभरदनोत्कीर्णव्यक्तविक्रमलक्षणम् (जयस्तम्भम्) RAGH. 4, 59. — Vgl. उत्कर, उत्कार, उत्कारिका, उत्किर.

— समुद् *durchbohren:* मणौ वज्रसमुत्कीर्णे RAGH. 1,4. श्रनाविद्ध (रत्न) = श्रसमुत्कीर्ण Sch. zu ÇÂK. 43.

— उप 1) *hinstreuen, hinwerfen; bestreuen, beschütten:* उत्तरतः सिकता उपकीर्णा भवन्ति ÇAT. BR. 14,1,2,14. नोपकिरन्त्युत्तरवेदिम् 2,5,1,18. 2,6. तमाखूत्कर उपकिरति 6,2,10. 4,5,2,15. KÂTJ. ÇR. 8,5,28. 24,5,29. पुष्पोपकीर्ण MBH. 3,11886. रत्नोपकीर्णां वसुधाम् 13,3162. Vgl. उपकिरण. — 2) उपस्किरति *spalten* (लवने, छेदे); *verletzen* (हिंसायाम्) P. 6, 1,140. 141. VOP. 13,3. उपस्कारं लुनन्ति = विक्षिप्य लुनन्ति, उपस्कीर्णं हन्त ते वृषल भूयात् = हे वृषल ते तथा विक्षेपो ऽस्तु यथा हिंसामनुबध्नाति P., Sch.

— नि s. निकर.

— विनि 1) *auseinanderwerfen, zerstreuen:* विनिकीर्णास्त्र R. 5,78,19. विनिकीर्णधनुर्बाणं दृष्ट्वा निहतमर्जुनम् MBH. 3,17289. तदिदं ते धनूरत्नं विनिकीर्णं (*hingeworfen* oder *zersplittert, zerbrochen*) महीतले R. 6,8,19. विनिकीर्णः (*ausgestreckt liegend*) — भीमबलाहतः (राक्षसः) MBH. 3,458. — 2) *überdecken u. s. w.,* विनिकीर्ण *überdeckt, erfüllt, besäet:* सिद्धचारणसंघैश्च विनिकीर्णः (महाशैलः) R. 4,41,33. श्रमैः कुसुमानुसारिभिर्विनिकीर्णा (nach den Corrigg. परिकीर्णा zu lesen) परिवादिनी मुनेः RAGH. 8, 35. — 3) *von sich stossen, in Stich lassen:* क्व नु मां त्वदधीनजीवितां विनिकीर्य क्षणभिन्नसौहृदः । — श्रसि विद्रुतः KUMÂRAS. 4,6.

— संनि, संनिकीर्ण *ausgestreckt:* विरहशयने संनिकीर्णैकपार्श्वाम् MEGH. 87.

— परा *von sich geben, einbüssen, verlieren:* राज्यमक्षैः पराकीर्य MBH. 4,1369.

— परि 1) *umherstreuen; rings bestreuen:* सोमक्रयण्याः पदं जघनेन गार्हपत्यं परिकिरति ÇAT. BR. 3,6,2,4. धृष्टिभ्यां भस्मना परिकीर्याङ्गारैश्च KÂTJ. ÇR. 26,3,9. परिकीर्ण *umgeben, umschwärmt:* प्रभिन्नमिव मातङ्गं परिकीर्णं करेणुभिः MBH. 4,585. R. 5,14,28. RAGH. 8,35 (s. u. विनि). — 2) *übergeben:* मह्यीं महेच्छः परिकीर्य सूनौ RAGH. 18,32. — Vgl. परिकर.

— श्रनुपरि *längs eines Gegenstandes umherstreuen* KAUÇ. 36.

— प्र 1) *ausstreuen, hinwerfen:* ता नाग्नौ प्रकिरेयुः ÇAT. BR. 4,4,2,12. 13,7,1,9. श्रश्मनस्त्रींस्त्रीन्प्रकिरति 8,1,3. KÂTJ. ÇR. 5,3,37. KAUÇ. 88. यानि (माल्यानि) प्रकीर्येह MBH. 3,10066. हिरण्यं च सुवर्णं च वासांसि विविधानि च । प्रकिरन्तो जना मार्गे नृपतेरग्रतो ययुः ॥ R. 2,76,15. SUÇR. 1, 371,10. 2,384,19. फलं प्रकीर्यात् (!) 325,15. नाराजके जनपदे बीजमुष्टिः प्रकीर्यते R. 2,67,9. प्रकीर्ण *ausgestreut, hingeworfen, umherliegend, zerstreut, auseinandergeworfen* NIR. 9,23. MBH. 4,1676. 13,3149. ARG. 6,2. R. 1,77,7. 3,67,18. 6,76,13. DAÇ. 2,26. SUÇR. 1,149,12. MṚKKH. 63,11. ÇÂK. 75, v. l. PRAB. 73,12. *vertheilt, verschleudert:* प्रकीर्णधनचिन्तितवीतनिद्र DHÛRTAS. 74, 17. *zerstreut, aufgelöst* (von Haaren) MBH. 3, 11755. 12259. R. 5,2,30. SUÇR. 1,106,3. BHÂG. P. 5,5,28. 7,2,30. प्रकीर्णाम्बरमूर्धजा MBH. 3,842. प्रकीर्ण = नानाप्रकारमिश्रित *mannigfach gemischt:* प्रकीर्णः पुष्पाणां हरिचरणयोरञ्जलिरयम् VENÎS. im ÇKDR. u. प्रकीर्ण. प्रकीर्णमैथुन *in gemischter Ehe lebend* MBH. 13,6735. प्रकीर्णा वाक् *eine verworrene Rede* H. 68. — 2) *hervorquellen, hervorspringen:* सदाहं प्रकिरत्यस्रं यस्याः सा लोहितज्वरा SUÇR. 2,396,21. कामसंजननार्थाय ऋषिपुत्रस्य धीमतः । सर्वतः प्रकिरन्ति स्म ललमाना वराङ्गनाः ॥ R. 1,9,19. — 3) pass. *zerrinnen:* श्रहन्यमानं शतधा प्रकीर्येत् MBH. 3,14767. WEST. u. 4. कर्.

— विप्र, partic. विप्रकीर्ण *auseinandergeworfen, zerstreut:* स्रजश्च विविधाश्चित्रा विप्रकीर्णा ददर्श सः R. 5,14,53. 32,31. विप्रकीर्णां तु तां दृष्ट्वा राक्षसानां महाचमूम् 3,30,25. बर्हिणः 5,52,13. दिवसं विप्रकीर्णानामाहारार्थं च — समागतानां नीडेषु पक्षिणां श्रूयते स्वनः 3,8,5. विप्रकीर्णशिरोरुह *mit zerstreuten, aufgelösten Haaren* MBH. 3,401. BHÂG. P. 8, 12,29. विप्रकीर्णजटाङ्कित 1,18,27. *zersplittert daliegend:* परिघो विप्रकीर्णस्ते बाणैश्छिन्नः समन्ततः R. 6,95,39. *ausgestreckt liegend:* विरथं विप्रकीर्णं च भग्नशस्त्रायुधं तथा (यो हन्ति) MBH. 3,730. विरहशयने विप्रकीर्णैकपार्श्वाम् MEGH. 87, v. l. *ausgedehnt, weit:* विप्रकीर्णे शुभे देशे R. 3,5, 8. विप्रकीर्णमिवाकाशम् 4,31,23.

— संप्र, श्रसंप्रकीर्ण *unvermengt* ÇÂÑKH. ÇR. 18,24,25.

— प्रति und mit vorgesetztem स् *verletzen, beschädigen* (हिंसायाम्) P. 6,1,141. VOP. 13,3. प्रतिस्कीर्णं हन्त ते वृषल भूयात् P., Sch. (vgl. u. उप). तया — उरोविदारं प्रतिचस्करे नखैः ÇIÇ. 1,47.

— वि 1) *ausstreuen, ausschütten, schleudern, ausbreiten, auseinanderwerfen, zerstreuen:* तण्डुलकणान्विकीर्य HIT. 9,14. विकिरेच्चवसं गवाम् M. 11,196. अन्नाद्यम् — समुत्सृजेद्भुक्तवतामग्रतो विकिरन्भुवि 3,244. JÂGN. 1,240. वसूनि तोयं घनवद्यकारीत् BHATT. 1,3. द्रुमान्विचकरुः 14, 23. शरान्, द्रुमशैलम्, भूधरान्, अस्त्रे 39. 15,42.45.92. द्वितीयपुष्पप्रकरो व्यकीर्यत RÂGA-TAR. 5,360. सपत्नान्विकिरन् MBH. 4,1677. विकीर्णाग्निकेशैः 3,8747. विकीर्णाविव पर्वतौ: ARG. 9,18. अवकरनिकरं विकिरति (*zerscharren*) तत्किं कृकवाकुरिव हंसः BHARTR. Suppl. 21. विकीर्य केशान्विगलत्स्रजः *die Haare auseinanderfallen lassen* BHÂG. P. 6,14,52. विकीर्णमूर्धजा *mit aufgelösten Haaren* KUMÂRAS. 4,4. BHÂG. P. 1,19,27. Sch. zu ÇÂK. 29. विकिरति मुहुः श्वासान् *Seufzer von sich geben* GIT. 5,16. — 2) *zerreissen, zerspalten, zersplittern, sprengen:* सो ऽविद्याग्रन्थिं विकिरतीह MUND. UP. 2,1,10. बहुधा विकीर्णाः (धनाः) R. 3,34,25. विकीर्ण इव पर्वतः 56,39. जन्मतये भिन्नविकीर्णदेहो मृत्युं पुनर्गच्छति जन्मनैव MBH. 14,884. — 3) *bestreuen, beschütten, erfüllen:* तिलैश्च विकिरेन्महीम् M. 3,234. MBH. 3,15326. SUÇR. 2,317,13. BHÂG. P. 1,10,18. अक्रमेनान् — विकिरन्हरैः MBH. 1,7087. रत्नौघगणविकीर्णानि (*voll von*) तीर्थानि 3,8260. Der loc. st. des acc.: भूमौ व्यकिरन्प्रसूनैः BHÂG. P. 1,19,18. — 4) *bewerfen, besudeln, schmähen* (?): अनार्य इति मामार्याः पुत्रविक्रायिकं ध्रुवम् । विकरिष्यन्ति रथ्यासु सुरापं ब्राह्मणं यथा R. 2,12,73. WEST. zieht die Form zu 1. कर् mit der Bed. *respuere, spernere.*

— अनुवि *bestreuen:* सिकताभिः ÇAT. BR. 3,5,1,36.

— प्रवि *auseinanderstreuen, auseinanderwerfen, auseinanderfallen lassen, verbreiten:* बहूंश्च दीर्घान्प्रविकीर्य मूर्धजान् MBH. 4,298. प्रविकीर्णभूषण R. 5,42,19. विषं शरीरे प्रविकीर्णमात्रम् SUÇR. 2,295,1. ÇÂK. CH. 128,16.

— सम् 1) *ausgiessen, reichlich verleihen:* सं सहस्रा कारिषच्चर्षणिभ्य आ ṚV. 6,48,15. गामश्वं रथ्यमिन्द्र सं किर 46,2. AV. 3,25,5. सं दाशुषे किरतु भूरि वामम् TS. 3,3,11,5. — 2) *voll machen, erfüllen:* संकीर्ण *erfüllt, voll von* AK. 3,2,35. 3,4,13,59. H. 1472. an. 3,229. MED. ṇ. 82. अस्थिकङ्कालसंकीर्णा (भूः) MBH. 1,7675. 3,1741. अनेकजनसंकीर्णान्ग्रामान् RÂGA-TAR. 5,105. — 3) *zusammenmischen, vermengen:* न संकिरेत्तदन्नं च MBH. 13,6232. pass. *sich vermengen, drunter und drüber gehen:* ब्राह्मणाः क्षत्रिया वैश्याः संकीर्यन्ते परस्परम् MBH. 3,13025. संकीर्यन्ते ततः प्रजाः 13736. धर्मः संकीर्यते 13735. संकीर्ण *untereinander gemengt, zu verschiedenen Kasten gehörig; durch Berührung verunreinigt, befleckt, unrein, aus einer gemischten Ehe geboren* AK. 2,10,1. 3,4,13,59. H. an. 3,229. MED. ṇ. 82. संकीर्णमलपङ्क DAÇAK. in BENF. Chr. 185,3. संकीर्णवर्णरुचिरं वचनम् KAURAP. 24. योनिषु संकीर्णासु MBH. 13,2612. संकीर्णयोनि 4369. M. 10,25. वैश्यशूद्रोपचारं च संकीर्णानां च संभवम् 1,116. MBH. 13,2604. यत्र यत्र च संकीर्णमात्मानं (*befleckt*) मन्यते द्विजः । तत्र तत्र तिलैर्होमो गायत्र्या वचनं तथा ॥ JÂGN. 3,310. संकीर्णकर्मन् MBH. 13,3122. संकीर्णाचारधर्म 1,3479. राजवृत्तमसंकीर्णम् R. 4,16,25. संकीर्णधर्मवृत्ति 26. — Vgl. संकर, संकुल.

4. कर् (कृ, कॄ), कृणाति und कृणोति, कृणीते und कृणुते *verletzen, tödten* DHÂTUP. 31,15.26. 27,7. अकारीष्ट, अकरिष्ट, अकीर्ष्ट; करिषीष्ट, कीर्षीष्ट VOP. 16,2. कृणवति (वधकर्मन्) NAIGH. 2,19. कीर्ण *verletzt, getödtet* H. an. 2,136. MED. ṇ. 6. Auch कृत H. an. 2,163. MED. t. 11. कर्तुम् MBH. 1,7022 zieht WEST. mit einem Fragezeichen hierher, es gehört aber zu 1. कर्.

5. कर् (कॄ), कारयते *erkennen* DHÂTUP. 33,33, v. l. für गर् (गॄ).

1. कर (von 1. कर्) 1) adj. *thuend, ausführend, bereitend* AV. 12,2, 2. Am Ende eines comp. *machend, bewirkend;* f. ई P. 3,2,20. fgg. VOP. 26,47. H. 5. अनुद्वेगकर M. 2,47. बुद्धिवृद्धि° 4,19. अतुष्टि° 217. सत्त्ववृद्धि° 259. श्रेयस्कर 5,136. वैर° 9,227. पित्त° SUÇR. 1,219,14. बलवर्ण° 246,18. मार्दव° 156,2. निद्रा°, शीत° 176,3. अयशस्करी HID. 3,18. पशुवृद्धिकरी M. 7,212. PAÑKAT. III,82. संपत्करी IV,36. सेतुभेदकरी JÂGN. 2,278. विध्मकरी SÂH. D. 41,13. अलंकरा (!) R. 3,43,28. शंकरा P. 3,2, 14, Vârtt. Häufig in comp. mit einem acc. P. 3,2,43. fg.; vgl. अभयंकर, उभयंकर, क्षतिंकर, किंकर, क्षेमंकर, खलंकर, प्रियंकर, भयंकर, मद्रंकर, मेघंकर, वशंकर. Alle diese compp. sind oxytona, desgleichen die mit advv. zusammengesetzten सत्राकर und दिवाकर; dagegen सुतेकर *beim Opfer thätig.* — 2) m. *a) Hand (die vor Allem thätige)* AK. 3,4,25, 166. H. 591. an. 2,399. MED. r. 12. (वलम्) करेणेव वि चकर्ता रवेण ṚV. 10,67,6. M. 5,136. INDR. 2,25. MBH. 3,374. DAÇ. 1,32. VIÇV. 6,19. SUÇR. 1,109,10. 115,17. HIT. I,168. ÇÂK. 22.140. BHAG. 2,31. दक्षिणे तां करे मुग्धं मुन्दो जग्राह पाणिना SUND. 4,12. तस्या जग्राह — करम् (bei der Hochzeit) KATHÂS. 16,79. मुमोच च कलोद्वाहः कराद्धस्तेश्वरो वधूम् 82. करसंपीडनं कृत्वा MBH. 2,904. प्रसारितकर HIT. I,46. प्रोद्धृते दक्षिणे करे AK. 2,7,49. H. 845. करधृत MEGH. 42. करग्राहं (absol.) गृह्णाति, करवर्तं वर्तयति P. 3,4,39, Sch. करकमल ṚT. 3,23. करकञ्जसंपुट BHÂG. P. 1,11, 2. करसाद *das Erschlaffen der Hände* (zugleich auch *das Mattwerden der Strahlen*) PAÑKAT. I,194. करपाददत: (gen. sg.) *der Hände, Füsse und Zähne* JÂGN. 2,219. Als Längenmaass ist die *Hand = 24 Daumenbreiten* H. 887.134. COLEBR. Alg. 2. — *b) die Hand des Elephanten* ist sein *Rüssel* H. 1224. H. an. MED. N. (BOPP) 13,12. MBH. 1,8153. HIT. 41,16. गजकर MBH. 3,374. R. 3,52,32. करिकर PAÑKAT. III,235.

2. कर (wie eben) m. *das Machen* P. 3,3,57, Sch. Am Ende einiger adj. compp.: ईषत्कर und सुकर *leicht zu vollbringen,* दुष्कर *schwer zu vollbringen* P. 3,3,126. 2,3,69. 6,2,139. ईषदाढ्यंकर *leicht reich zu machen* 3,3,127, Sch.

3. कर (von 2. कर्) adj. *andächtig:* अजोहवीन्नासत्या करा वां महे यामन्पुरुभुजा पुरंधिः ṚV. 1,116,13. SÂJ. identif. das Wort mit 1. कर 1. und hält die Form für einen du.

4. कर (von 3. कर्) m. 1) *Lichtstrahl* AK. 1,1,2,35. 3,4,2,19. 25,166. H. 100. an. 2,399. MED. r. 12. दिनकरः करैस्तापयते जगत् R. 6,11,44. MEGH. 40. सूर्यकर PAÑKAT. 37,20. पूषकर KÂT. 7. अर्ककर DEV. 10,13. हिमकरकर DHÛRTAS. 92,7. दशशतकरधारी (विधुः) ad HIT. I,17. करसाद *das Mattwerden der Strahlen* (und auch *der Hände*) PAÑKAT. I,194. करसहस्र (*Strahl* und *Hand*) ÇIÇ. 9,6. Vgl. उष्णकर und किरण. — 2) *Hagel* H. an. MED. Vgl. करक 2. — 3) *Abgabe, Tribut* AK. 2,8,1,27. 3,4,25,166. 30,197. H. 745. H. an. MED. राष्ट्रे कल्पयेत्सततं करान् M. 7,128. तथाल्पाल्पो ग्रहीतव्यो राष्ट्राद्राज्ञाब्दिकः करः 129. यस्माद्गृह्णात्यसौ करान् JÂGN. 1,336. हरेत्करं राष्ट्रात् M. 9,305. य उद्धरेत्करं राजा BHÂG. P. 4,21, 23. करहर adj. 20,14. म्रियमाणो ऽप्याददीत न राजा श्रोत्रियात्करम् M. 7,133. 8,307. करं तेभ्य उपादाय MBH. 2,1113. करस्तस्मै प्रदीयताम्

1007. तैमाज्ञिनानि दिव्यानि तस्य ते प्रददुः करम् 1053. RAGH. 4,58. बलिनो दापयेत्करान् M. 7,127. 137. 8,394. MBH. 3,15239. fg. करमाहारयिष्यामि राज्ञः सर्वान् 2,985. 1101. ज्ञातसंधिं सान्त्वयित्वा करे च विनिवेश्य 1092. गृहपतिसकार *wovon der Hausherr Abgabe erhebt* SADDH. P. 4,19,*a*.

करक Uṇ. 5,35. 1) m. *Wasserkrug* AK. 3,4,1,6. 22,139. TRIK. 3,3,8. H. 1021. an. 3,14. MED. k. 53 (m. n.). HÂR. 64. M. 4,66. करकान् MBH. 1,7085. 13,3300. R. 5,14,51. हिरण्मयैः करकैः 48. पालीः सकरकाः MBH. 14,1926. m. n. *eine in Form eines Krugs ausgehölte Kokosnuss* TRIK. 3,3,7. MED. m. *Schale der Kokosnuss* RÂǴAN. im ÇKDR. Vgl. करङ्क und करकाम्भस्. — 2) *Hagel*, m. H. 166 (nach dem Sch.: m. f. n.). H. an. m. f. MED. करका AK. 1,1,2,13. TRIK. 1,1,82. 3,3,7. MEGH. 55. करकाभिघातैः KÂT. 3. करका (und nicht करिका) gaṇa क्षिपकादि zu P. 7,3,45, Vârtt. 6. Vgl. 4. कर 2. — 3) m. = कर (*Hand? Tribut?*) H. an. — 4) m. *ein best. Vogel* TRIK. 3,3,8. H. an. MED. — 5) m. N. verschiedener Pflanzen: *Granatbaum* (दाडिम) AK. 2,4,2,45. TRIK. 3,3,8. H. an. MED. *Pongamia glabra Vent.* (करञ्ज) und लट्वा (auch *ein best. Vogel*; vgl. 4.) H. an. *Butea frondosa Roxb.* (पलाश) HÂR. 107. *Bauhinia variegata Lin.* (कोविदार), *Mimusops Elengi Lin.* (बकुल), *Capparis aphylla Roxb.* (करीर) RÂǴAN. im ÇKDR. n. *Pilz* TRIK. 2,9,21. — 6) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6,368. VP. 193.

करकण्टक (कर *Hand* + कण्टक *Dorn, Spitze*) m. *Fingernagel* TRIK. 2,6,26.

करकपात्रिका (क° + पा°) f. *ein ledernes Wassergefäss* H. 1025.

करकर्ण (कर + कर्ण) m. N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensb. 233 (3).

करकलश (कर + क°) m. *die als Trinkschale gehölte Hand* WILS. — Vgl. करकोष.

करकाम्भस् (करक 1. + अम्भस् *Wasser*) m. *Kokosnussbaum* TRIK. 2,4,40.

करकायु m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra MBH. 1,6982. — Vgl. कनकायु.

करकासार (करक *Hagel* + आसार) m. *Hagelwetter*; davon denom. करकासारति *wie ein Hagelwetter sich ergiessen* DHÛRTAS. 67,16.

करकिसलय (कर + कि°) m. n. *Finger* (*Handspross*) gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2,1,56. ṚT. 6,29. DAÇAK. in BENF. Chr. 191,13.

करकुड्मल (कर + कु°) *Finger* (*Knospe der Hand*) WILS.

करकोष (कर + कोष) m. = करकलश GHAṬ. 22.

करग्रह (कर + ग्रह) m. *das Erfassen der Hand, das an-die-Hand-Fassen* (der Braut bei der Hochzeit) TRIK. 2,7,30. पृथ्व्याः करग्रहे (die Erde als Gemahlin des Fürsten gedacht) KATHÂS. 16,79.

करग्रहण (कर + ग्रहण) n. *das Erfassen der Hand, das an-die-Hand-Fassen* MBH. 2,900.

करघर्षण (कर *Hand* + घ°) m. *Butterstössel* HÂR. 34.

करघर्षिन् (कर + घ°) m. dass. ÇABDAM. im ÇKDR.

करङ्क m. 1) *Schädel* KATHÂS. 4,129. 12,169. MÂLAT. 78,17. 79,18. *Gerippe* H. 628. *Kopf* MED. k. 58. — 2) *eine ausgehölte Kokosnuss* MED. *ein aus einer Kokosnuss gebildeter Wasserkrug* H. 1022. Vgl. करक. — 3) *eine Art Zuckerrohr* RÂǴAN. im ÇKDR. Vgl. d. folg. Wort.

करङ्कशालि (क° + शालि) m. = करङ्क 3. RÂǴAN. im ÇKDR. VÂKASP. zu H. 1194.

करङ्गण m. *Markt* WILS. Falsche Lesart für कराङ्गण.

करच्छद (कर + छद) 1) m. N. eines Baumes, *Trophis aspera* (शाखोट), BHÂVAPR. im ÇKDR. — 2) f. आ = सिन्दूरपुष्पीवृक्ष RÂǴAN. im ÇKDR.

करज (कर + ज) 1) m. *a*) *Fingernagel* (*an der Hand gewachsen*) TRIK. 3,3,84. H. 394. an. 3,143 (fälschlich करञ्ज). MED. ǵ. 21. M. 4,70. MBH. 3,15837. 16412. SUÇR. 1,290,16. AMAR. 85. BHÂG. P. 1,3,18. — *b*) = करञ्ज AK. 2,4,2,28. TRIK. H. an. MED. — 2) n. *ein best. Parfum* (व्याघ्रनख) AK. 2,4,4,17. MED. Auch करजाख्य m. RATNAM. im ÇKDR.

करजवर्धन (क° + व°) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II,749.

करज्योडि m. N. eines Baumes, = हस्तज्योडि RÂǴAN. im ÇKDR.

करञ्ज m. 1) N. eines Baumes mit ölhaltigen Samen, *Pongamia glabra Vent.*, AINSLIE 2,332. TRIK. 3,3,84.200. H. 1140. Zwei Species liefern Arzeneistoffe: करञ्जद्वय SUÇR. 1,137,10. 138,12. 139,19. 2,107,11. Verschiedene Species aufgezählt AK. 2,4,2,29. — पादपानां च या माता करञ्जनिलया हि सा MBH. 3,14488. fg. SUÇR. 1,144,13. 145,6. 182,17. 214,17. 2,371,3. °बीज 335,14. 365,10. 328,21. Vgl. कटुकरञ्ज. — 2) करञ्ज N. pr. eines von Indra überwundenen Feindes ṚV. 1,53,8.

करञ्जक m. = करञ्ज 1. AK. 2,4,2,28. R. 3,79,37. यस्तु संवत्सरं पूर्णं दद्याद्दीपं करञ्जके । सुवर्चलामूलहस्तः प्रजास्तस्य विवर्धते MBH. 13,6062. Auch करञ्जिका f. SUÇR. 2,24,3. 25,17. 66,4. 284,5. Nach GAṬÂDH. im ÇKDR. करञ्जक = भृङ्गराज *Verbesina scandens Roxb.*

करञ्जफलक (क° + फल) m. = कपित्थ *Feronia elephantum Corr.* RÂǴAN. im ÇKDR.

करञ्जह (क° + हन्) adj. *dem* Karańǵa *verderblich*: यत्पर्णयघ्न उत वा करञ्जहे प्राहं महे वृत्रहत्ये अशुश्रुवि ṚV. 10,48,8.

करट 1) m. Uṇ. 4,82. *a*) *Schläfe des Elephanten* (aus der zur Zeit der Brunst eine Flüssigkeit hervorquillt) AK. 3,4,9,36. H. 1225. an. 3,155. MED. ṭ. 36. भिन्नकरटं हस्तिनम् MBH. 3,16039. प्रभिन्नकरट SUND. 2,20. R. 6,18,3. नागा मदभिन्नगण्डकरटाः BHARTṚ. 3,73. करटा f. in der Verbindung प्रभिन्नकरटामुख am Ende eines Halb-Çloka MBH. 3,441. 8704. 4,757. 1030. 14,2183. Vgl. कट 1,*c*. — *b*) *Krähe* AK. 2,5,20. 3,4,9,36. H. 1322. H. an. MED. ÇÂNTIÇ. 4,19. BHÂG. P. 5,14,29. — *c*) *ein Mann, der einen verächtlichen Lebensunterhalt hat* (निन्द्यजीविन्, निन्द्यजीवन) H. an. MED. *ein schlechter Brahman* (कुविप्र) TRIK. 3,3,93. *ein Atheist* (दुरूढ) H. an. MED. — *d*) *ein best. musik. Instrument* TRIK. H. an. MED. — *e*) N. einer Pflanze, *Carthamus tinctorius Lin.* (कुसुम्भ), H. ç. 131. H. an. MED. — *f*) *das erste Todtenopfer* (नवश्राद्ध, एकादशाहादिश्राद्ध) H. an. MED. — *g*) m. pl. N. eines Volkes MBH. 6,370. VP. 193. — 2) करटा *a*) = करट 1. (s. daselbst). — *b*) *eine schwer zu melkende Kuh* H. 1269. — Vgl. श्राद्धकरट.

करटक (von करट) m. 1) *Krähe* ÇABDAR. im ÇKDR. MṚKKH. 104,18 (im Prâkrit) — 2) N. pr. eines Schakals PAŃKAT. 9,19. = كليله wie दमनक = دمنه.

करटिन् (wie eben) m. *Elephant* TRIK. 2,8,33. H. 1217. करटिकौतुक Titel eines Werkes über den *Elephanten* und seine Krankheiten Verz. d. B. H. No. 945.

करटु m. *der Numidische Kranich* H. 1337. — Vgl. कोरव्या, कोरटु, कर्कट, कर्कटु, कर्कराटुक, कर्कटेरु.

1. करण (von 1. कर्) adj. *kunstfertig* (वन्दनम्) रथं न दस्रा करणा समिन्वथः RV. 1,119,7.

2. करण (wie eben) 1) adj. f. ई *machend, bewirkend*, am Ende eines comp.: संजीवककरणी R. 6,26,5. वैधव्यकरणी 95,27. Vgl. अन्तकरण, अन्धंकरण (vgl. P. 3,2,56), आढ्यंकरण, उलंकरण, अग्रदमंकरण (so zu lesen st. अग्रदमकरण), अपात्रीकरण (ist adj., nicht n.), संकरीकरण u. s. w. — 2) m. *a*) *Helfer, Gehülfe* (?); nur in der Verbindung: विद्म ते स्वप्न जनित्रं देवजामीनां पुत्रो ऽसि यमस्य करणः AV. 6,46,2. 16,5,1. 19,57,3. — *b*) Bez. einer Mischlingskaste Trik. 3,3,123. *der Sohn eines ausgestossenen Kriegers* M. 10,22. *der Sohn eines* Vaiçja *von einer* Çûdrî Jâǵn. 1,92. AK. 2,10,2. H. 897. an. 3,196. Med. n. 39. f. करणी Jâǵn. 1,95. AK. 2,10,4. H. 899. Jujutsu, ein Sohn Dhṛtarâshṭra's von einer Vaiçjâ, wird MBh. 1,2446.4521 करण genannt. LIA. I,636.820. II,469. Die Karaṇa sind *Schreiber* (कायस्थ) nach H. ç. 106. Colebr. Misc. Ess. II, 181.182. Vgl. dagegen Uçanas bei Kull. zu M. 10,6: द्विजातिशुश्रूषा धनधान्याध्यक्षता राजसेवा दुर्गान्तःपुररक्षा च पारशवोग्रकरणानाम्. (स्वदुहितरम्) करणपरिवारयुतां दृष्ट्वा Pańkat. 130,17. — 3) n. *a*) *das Machen, Anfertigen, Hervorbringen, Bewirken, Thun, Vollziehen:* कूलस्य करणे चापि व्यादिष्टाः सर्वशिल्पिनः MBh. 3,15297. Häufig am Ende eines comp.: श्मशान° Çat. Br. 13,8,1,7.9. कुम्भपात्र° Kâtj. Çr. 5,3,2. 2,6,10. मुष्टि° 7,4,4. आर्त्यसु° 25,4,28. अञ्जलि° Bhartr. 1,87. प्रकार° Pańkat. 245,12. शेष° R. 4,17,56. स्वाध्याय° 1,13,51. त्रैकाल्यसंध्या° Jâǵn. 3,308. स्वातन्त्र्य° 62. नाटक° Vet. 39,9. भिक्षा° Dhûrtas. 74,5. न्याय° 89,4. विरूप° *das Verunstalten* R. 1,3,19. 5,56,136. — *b*) *Handlung*, insbes. eine religiöse: एकोद्दिष्टं दैवहीनमेकार्घैकपवित्रकम्। आवाहनाग्नौ करणरहितं ह्यपसव्यवत्॥ Jâǵn. 1,250. समर्थाः करणेषु R. 1,11,17. Nach den Lexicographen: *eine bestimmte Handlung* (क्रियाभेद) Med. *Beschäftigung, Gewerbe* (wie Handel u. s. w.) H. an. Med. *die jeder Kaste eigenthümliche Beschäftigung* (वर्णानां स्वस्वतद्) H. an. Insbes. *das Schmieren mit der Hand* (हस्तलेप) Med. *die Beschäftigung des Schreibers* (कायस्थकर्मन्) Trik. 3,3,122. Statt dessen hat Med. कायस्थ *Schreiber*, H. an. कायस्थसंहति *die Zunft der Schreiber*. Vgl. 2,*b*. — *c*) *That* H. an. Med. प्र ते पूर्वाणि करणानि विप्राविद्वाँ आह विदुषे करांसि RV. 4,19,10. 5,31,6.7. प्र घा न्वस्य महतो महानि सत्या सत्यस्य करणानि वोचम् 2,15,1. प्र तत्ते अद्या करणं कृतं भूत् 6,18,13. 8,15,11. — *d*) *Werkzeug, Mittel, Organ* AK. 3,4,12,57. Trik. 3,3,122. H. 1383. H. an. Med. Die Lexicographen führen *Werkzeug* und *Sinnesorgan* als verschiedene Bedeutt. auf. न तस्य कार्यं करणं च विद्यते Çvetâçv. Up. 6,8. करणाधिपाधिप 9. करणैरन्वितस्यापि पूर्वज्ञानं कथं च न Jâǵn. 3,130.148. Bhag. 18,14. Sâṁkhjak. 18.29.31.32.33.35.43.47. भिषक्कर्ताथ करणं रसा दोषस्तु कारणम् Suçr. 2,562,4. 474,17. 477,17. आत्मन्यात्मानमेव व्यपगतकरणं पश्यतस्तत्त्वदृष्ट्या Mṛkkh. 1,3. वपुषा करणोज्झितेन Ragh. 8,38.42. पटुकरणैः प्राणिभिः Megh. 5. करणविगम 56. तयिषु करणेषु 99. Von den *Sprachwerkzeugen:* निरस्तं स्थानकरणापकर्षे RV. Prât. 14,2. मुखनासिकाकरणो ऽनुनासिकः VS. Prât. 1,76.77. Pâr. Gṛhj. 3,13. In der Grammatik *das was eine Handlung unmittelbar zu Wege bringt, der im instr. stehende* oder *gedachte Begriff, die Kategorie des instr.:* साधकतमं करणम् P. 1,4,42. 2,1,32. 3,18.33.51.63. 3,2,45. Vgl. अन्तःकरण. — *e*) *Körper* AK. 3,4,12,57. H. 563. an. 3,194. Med. n. 39. Kumâras. 4,5. — *f*) in der Rechtsspr. *Instrument, Document, Urkunde:* करणेन विभावितम् — अर्थम् M. 8,51. अभियोक्ता दिशेद्देश्यं करणं वान्यदुद्दिशेत् 52. करणं परिवर्तयेत् 154. — *g*) *Ursache* Med. — *h*) *Haltung, Stellung;* der Asketen H. 82. H. an. *die Stellung beim coitus* H. an. Med. योषितां करणम् H. an. 3,54.156.167.193.282.627. 4,140. Med. n. 35. l. 63. — *i*) *Aussprache, Articulation:* मुखे विशेषाः करणस्य AV. Prât. 1,18. स्पृष्टं स्पर्शानां करणम् 29. — *k*) *das Setzen, Hinzufügen eines Lautes, Wortes u. s. w.; das hinzugefügte Wort selbst:* वत्करणं (im Sûtra स्थानिवदादेशो ऽनल्विधौ) Kâç. zu P. 1,1,56. आ वृत्करणात् (im Dhâtupâṭha) स्वपादिः P. 6,1,188, Sch. इतिकरण RV. Prât. 1,19. 10,6. Çâṅkh. Çr. 1,2,25. इतिकरणः (m.!) Pat. zu P. 6,1,129. Sch. zu 3,1,41 in der Calc. Ausg. — *l*) *Rhythmus, Tact:* व्यज्यन्ते यत्र वेश्मनाम्। अनुगर्जितसंदिग्धाः करणैर्मुरजस्वनाः Kumâras. 6,40. Mallin.: करणैः = पाटाक्षरव्यवस्थापितैस्ताडनविशेषैः. Ist diese Bedeutung mit गीतनृत्यभेद Trik. Med. गीताङ्गहारभिद् H. an. gemeint? — *m*) *eine astrolog. Eintheilung der Tage;* es werden 11 Karaṇa unter folgenden Namen unterschieden: बव, बालव, कौलव, तैतिल, गर, वणिज, विष्टि, शकुनि, चतुष्पद, किंस्तुघ्न, नाग. Zwei Karaṇa bilden einen lunaren Tag; die sieben ersten füllen in achtmaliger Wiederholung die Zeit von der 2ten Hälfte des 1sten Tages des zunehmenden Mondes bis zur 1sten Hälfte des 14ten Tages des abnehmenden Mondes; die vier letzten bilden die 4 Halbtage von der zweiten Hälfte des 14ten Tages des abnehmenden Mondes bis zur ersten Hälfte des 1sten Tages des zunehmenden Mondes. Wegen ihrer *Beweglichkeit* heissen die 7 ersten अध्रुवाणि, wegen ihrer *Unbeweglichkeit* die 4 letzten — ध्रुवाणि. ÇKDr. प्रशस्तेषु तिथिकरणमुहूर्तनक्षत्रेषु Suçr. 1,15,5. 2,165,5. Verz. d. B. H. No. 862. — *n*) Titel einer Abhandlung von Varâhamihira über die Bewegungen der Planeten Colebr. Misc. Ess. II,478. Verz. d. B. H. 251,5. 256,14. Vgl. करणपद्धति Gild. Bibl. 515. करणसूत्र aus der Lîlâvatî Verz. d. B. H. No. 831. — *o*) *Feld* AK. H. an. Med. — Wilson kennt noch zwei Bedd.: *p*) *the mind or heart* (vgl. अन्तःकरण). — *q*) *grain.* — 4) f. करणी *a*) f. zu 2, *b*; s. das. — *b*) *a surd or irrational number, a surd root* Colebr. Alg. 145.324.

करणकुतूहल (क° + कु°) n. Titel einer praktischen Astronomie von Bhâskara Colebr. Misc. Ess. II,378. fg. 419. Verz. d. B. H. No. 844. Auch करणसार Weber, Lit. 231.

करणत्राण (करण *Sinnesorgan* + त्राण *Schutz*) n. *Kopf* H. 567.

करणसार s. u. करणकुतूहल.

करणि (von 1. कर्) f. *das Vollbringen*, nur in Verbindung mit dem अ priv.; s. अकरणि.

करणीय (wie eben) adj. *zu machen, anzufertigen, hervorzubringen, zu bewirken:* मया किं करणीयम् R. 3,14,10. अवश्य° Brâhmaṇ. 3,16.

करणीसुता f. *an adopted daughter* Wils.

करण्ड m. Uṇ. 1,128. AK. 3,6,2,18. Siddh. K. 249,*b*, ult. 1) *Korb:* करण्डपीडिततनोः (भोगिनः) Bhartr. 2,82. Prab. 21,5. कामकरण्डः Bhâg. P. 5,14,4. सर्वमायाकरण्डम् (n.) Bhartr. 1,76. *Bienenkorb* H. an. 3,179.

Med. d. 27. Hâr. 229. — 2) *Schwert* H. an. Med. — 3) *eine Art Ente* (कारण्डव) H. an. Med. Hâr. — 4) *eine best. Pflanze* (दलाढक) H. an. Med. Hâr.

करण्डक (von करण्ड) m. *Korb* Vjutp. 137. 216. — Vgl. पुष्प°, योग°.

करण्डकनिवाप (क° + नि°) m. N. pr. einer Localität in der Nähe von Râǵagṛha Burn. Intr. 456. Nach Schiefner, Lebensb. 316. fg. (86. fg.) identisch mit कलन्दकनिवास.

करण्डव्यूह (क° + व्यूह) m. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr. 220. 227. fgg. Lot. de la b. l. 352. 428. Die vollständige Form ist गुणकरण्डव्यूह. — Vgl. कारण्डव्यूह.

करण्डिन् m. *Fisch* Trik. 1,2,15. Etwa von करण्ड *Korb*, weil er darin gefangen wird?

करतल (कर + तल) m. *die flache Hand* Suçr. 1,316,10. उरः शिरश्च ज्ञानूनि जघ्नुः करतलैर्मुहुः R. 2,66,17. रोषाद्विनिष्पिष्य भृशं करतले करम् 5,85,4. करतलगतमपि नश्यति Pańkat. II, 133. III, 269. Çâk. 80. करतलीकर् *zwischen die Hände fassen:* ततः करतलीकृत्य व्यापि हालाहलं विषम् । अभक्षयन्महादेवः Bhâg. P. 8,7,42.

करताल (कर *Hand* + ताल) n. *Cymbel* Wils. ÇKDr. Auch करताली f. Trik. 1,1,119. करतालक n.: कह्लकं कांस्यनिर्मितकरतालकम् Raghun. zu Tithjâdit. im ÇKDr. करताली bed. auch *das-in-die-Hände-Schlagen:* यथा न स्यादालीकपटकरतालीपटुरवः Udbhaṭa im ÇKDr.

करतोया f. N. pr. eines Flusses AK. 1,2,3,32. H. 1085. MBh. 2,374. 3,8145. 13,1699. VP. 184. LIA. I, 60. Ind. St. 1,181. Soll aus dem *Wasser* (तोय), das in Çiva's *Hand* (कर) bei der Hochzeit mit Pârvatî gegossen wurde, enstanden sein. Wils.

करतोयिनी f. N. pr. eines Flusses, wohl identisch mit करतोया, MBh. 13,4887.

करद (कर + द) adj. *Abgaben entrichtend, Tribut zahlend:* वैश्येन वा करदेन MBh. 1,7170. य इमे पृथिवीपालाः करदास्तव 3,15288. (तम्) करदं चैव कृत्वा 2,1107. करदीकर् *tributbar machen:* ते — पाण्डुना करदीकृताः 1,4462. — Vgl. करप्रद.

करद्रुम (कर + द्रुम) m. N. eines Baumes (कारस्कर) Râǵan. im ÇKDr.

करंधम (करम्, acc. von कर *Hand* + धम *blasend*) Vop. 26,54. m. N. pr. zweier Fürsten: यदा स परमामार्तिं गतो ऽसौ सपुरो नृपः । ततः प्रदध्मौ स करं प्रादुरासीत्ततो बलम् ॥ ततस्तानजयत्सर्वान्प्रत्यमित्रान्नराधिपान् । एतस्मात्कारणाद्राजन्विश्रुतः स करंधमः ॥ MBh. 14,78. fg. 2,827. 13,6260. Hariv. 1831. Bhâg. P. 9,2,25. 23,16. VP. 352. 442. LIA. I, Anh. xv. Im Gefolge Çiva's Vjâḍi zu H. 210.

करंधय (करम् + धय) Vop. 26,54.

करपण्य (कर + पण्य) n. *die als Tribut dargebrachte Waare:* युधिष्ठिराय यत्किंचित्करपण्यं प्रदीयताम् MBh. 2,1052.

करपत्र (कर + पत्र) n. 1) *Säge* AK. 2,10,35. मण्डलाग्रकरपत्रे स्यातां छेदने लेखने च Suçr. 1,26,14. 11. Hit. 49,11. Auch करपत्रक n. H. 918. — 2) = करपात्र Gaṭâdh. im ÇKDr.

करपत्रवत् (von करपत्र 1.) m. *Borassus flabelliformis Lin.* (wegen der Aehnlichkeit der Blätter mit einer *Säge*) Çabdak. im ÇKDr.

करपत्रिका f. = करपत्र 2. = करपात्र Hâr. 116. Gaṭâdh. im ÇKDr.

करपर्ण (कर + पर्ण) m. N. zweier Pflanzen: 1) = भिण्डावृत्त (wofür wir u. अग्रपत्रक unnöthiger Weise भण्डीवृत्त vorgeschlagen haben). — 2) = रक्तैरण्ड Râǵan. im ÇKDr.

करपल्लव (कर *Hand* + पल्लव *Spross*) m. *Finger* Dev. 4,26.

करपात्र (कर *Hand* + पात्र *Schale*) n. *ein Spiel im Wasser, bei dem man sich mit den Händen bespritzt*, Hâr. 116.

करपाल (कर *Hand* + पाल *beschützend*) m. *Schwert* AK. 2,8,2,57. H. ç. 144. — Vgl. करवाल.

करपालिका (von करपाल) f. *ein kurzes Schwert* oder *eine ähnliche Schneidewaffe* AK. 2,8,2,59. — Vgl. करबालिका.

करप्रद (कर + प्रद) adj. = करद MBh. 3,14774.

करफु *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 184. — Vgl. कलङ्क.

करबाल und करवाल (Schwächung von करपाल) m. 1) *Schwert* H. 782. MBh. 1,1432. Arǵ. 6,15. Bhartṛ. Suppl. 18. Bhâg. P. 7,8,21. Mâlat. 159,9. Prab. 55,4. कलयसि करवालम् Gît. 1,14. — 2) *Fingernagel* Çabdam. im ÇKDr.

करबालिका (Schwächung von करपालिका) f. *ein kurzes Schwert* (wie es die Turushka gebrauchten) H. 785.

करभ 1) m. Uṇ. 3,121. a) *Mittelhand* AK. 2,6,2,32. Trik. 3,3,284. H. 592. an. 3,453. Med. bh. 14. करभोत्कटमूर्धजाः (राक्षस्यः) MBh. 3,16138. — b) *Elephantenrüssel* Bala beim Sch. zu Naish. 9,43. करभोपमोरू Ragh. 6,83. करभोरू Çâk. 69. ad 62. Amar. 69. Bhâg. P. 8,9,17. Çiç. 10,69. Burn. übersetzt das Wort durch *Rüssel*, der Scholiast des Amar. schwankt zwischen *Mittelhand* und *einem jungen Elephanten* (dessen *Rüssel* beim Vergleich gemeint sei), der Schol. in der Calc. Ausg. des Ragh. und Mallin. zu Çiç. denken nur an die *Mittelhand*. Der Vergleich der *Schenkel* mit einem *Elephantenrüssel* ist den Indern ganz geläufig: हस्तिहस्तोपमसंहतोरु MBh. 4,1197. नागनासोरु R. 5,22,2. करेणुहस्तप्रतिमः सव्यश्चोरुः 27,28. Kumâras. 1,36. Für die Bed. *Rüssel*, welche nur Bala kennt, spricht ferner करभिन् und die folgende Stelle, wo Vṛtra's *Hand* mit einem करभ verglichen wird: स तु वृत्रस्य परिघं करं च करभोपमम् । चिच्छेद Bhâg. P. 6,12,25. In dieser und der vorhergehenden Bed. scheint das Wort sich an कर *Hand* anzuschliessen. — c) *Kameel* Trik. H. an. Med. Adbh. Br. in Ind. St. 1,40. करभाणां सहस्राणि कोषं तस्य — ऊहुर्दश MBh. 2,1200. करभारुणगात्राणां हरीणाम् 3,16347. व्यज्ञायन्त खरा गोषु करभा ऽश्वतरीषु च 16,41. Suçr. 1,109,19. 2,320,19. P. 5,2,79. f. करभी Gaṭâdh. im ÇKDr. — d) *ein junges Kameel* AK. 2,9,75. H. an. Med. *ein dreijähriges Kameel* H. 1255. *ein junger Elephant* (vgl. कलभ) Sâras. zu AK. im ÇKDr. तेन तथा कृतं यथा तस्य प्रचुरा उष्ट्राः करभाश्च संमिलिताः Pańkat. 229,5. Dagegen werden Bhâg. P. 8,2,22.23 *junge Elephanten* mit dem Worte bezeichnet. — e) *ein best. Parfum* (नख) Râǵan. im ÇKDr. — f) ein Bein. von Dantavakra, Fürsten der Karûsha, MBh. 2,577. LIA. I, 608. — 2) f. करभी *Tragia involucrata Lin.* ÇKDr. u. वृश्चिकाली.

करभक (von करभ) m. N. pr. eines Boten Çâk. 29,15.

करभकाण्डिका (क° + का°) f. N. einer Pflanze (s. उष्ट्रकाण्डी) Râǵan. im CKDr.

करभञ्जक (कर + भ°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,377. करभञ्जिकाः VP. 196.

करभप्रिया (क° + प्रिया) f. N. eines dornigen Strauchs (क्षुद्रदुरालभा) Râǵan. im ÇKDr.

करभवल्लभ (क° + व°) m. N. eines Baumes, *Feronia elephantum Corr.* (कपित्थ), Râǵan. im ÇKDr. Auch = पीलुवृक्ष ebend.

करभाजन (कर् *Hand* + भा°) m. N. pr. eines Brahmanen Bhâg. P. 5, 4, 11.

करभादनी (करभ + अदन) f. = करभप्रिया Râǵan. im ÇKDr.

करभिन् (von करभ *Rüssel*) m. *Elephant* Râǵan. im ÇKDr.

करभीर m. *Löwe* Çabdar. im ÇKDr.

करभू (कर् + भू) Siddh. K. zu P. 6, 4, 84. — Vgl. कारभू.

करभूषण (कर् + भू°) n. *Armband am Handgelenk* AK. 2, 6, 2, 9. H. 662.

करमद् m. *Betelnussbaum* Trik. 2, 4, 41.

करमरिन् m. *ein Gefangener* Trik. 2, 8, 63. — Vgl. कारा *Gefängniss.*

करमर्द (कर् *Hand* + मर्द) m. N. eines stachlichen Strauchs, *Carissa Carandas Lin.*, MBh. 3, 11571. Suçr. 1, 143, 4. 157, 4. 2, 482, 18. Auch करमर्दी f. Ratnam. im ÇKDr. und करमर्दक m. AK. 2, 4, 2, 48. Trik. 3, 3, 142. n. *die Frucht* Suçr. 1, 210, 18.

करमाल m. *Rauch* H. 1104. — Wohl nur eine fehlerhafte Var. von खतमाल.

करमाला (कर् + माला) f. *ein mit den Knöcheln der Finger dargestellter Rosenkranz* Muṇḍamâlâtantra im ÇKDr.

करमुक्त (कर् + मुक्त) n. (näml. अस्त्र) *eine aus der Hand geworfene Waffe* Halâj. im ÇKDr.

करम्ब॑ 1) m. = करम्भ 1, *a* Nilak. zu AK. 2, 9, 48. ÇKDr. — 2) adj. *vermengt* Uṇ. 4, 83. H. 1469. Vgl. करम्भ 1, *b*.

करम्बित adj. = करम्ब 2. Trik. 3, 1, 27.

करम्भ॑ 1) m. *a*) *Grütze, Muss, Brei* AK. 2, 9, 48. H. 399. die gewöhnliche Opferspeise des Pûshan: पूषण्वते ते चकृमा करम्भम् ṚV. 3, 52, 7. 6, 57, 2. Ait. Br. 2, 24. Kâtj. Çr. 9, 1, 17. VS. 3, 44. 19, 21. 22. करम्भ ओषधे भव ṚV. 1, 187, 10. AV. 4, 7, 2. 3. 6, 16, 1. TS. 3, 1, 10, 2. 6, 5, 11, 4. Âçv. Çr. 12, 8. अतुषानिव यवान्कृत्वा तानीषद्भृष्टानिव सर्वानुपतप्य तेषां करम्भपात्राणि कुर्वन्ति Çat. Br. 2, 5, 2, 4. 4, 2, 4, 18. Kâtj. Çr. 5, 3, 2. 5, 11. करम्भभाग (vgl. करम्भाद्) von Pûshan Çâṅkh. Br. in Ind. St. 2, 306. कामधियस्त्वयि रचिता न परम रोहन्ति यथा करम्भबीजानि *wie die Samenkörner in der Grütze* Bhâg. P. 6, 16, 39. करम्भवालुकातापाः *heisser Sand als Grütze genossen* (als eine Strafe in der Hölle) M. 12, 76. करम्भवालुकां तप्ताम् MBh. 18, 50. — *b*) *Untereinandermischung* (wie in der Grütze), von einem *gemischten Geruche:* करम्भपूतिसौरभ्यशान्तोग्राम्लादिभिः पृथक् । द्रव्यावयववैषम्याद्गन्ध एको विभिद्यते ॥ Bhâg. P. 3, 26, 45. — *c*) N. *einer best. Giftpflanze* Suçr. 2, 231, 19. 252, 1. Vgl. महाकरम्भ. — *d*) N. pr. eines Sohnes von Çakuni und Vaters von Devarâta Hariv. 1993. Vgl. करम्भि. N. pr. eines Affen R. 4, 39, 35. — 2) f. करम्भा *a*) N. zweier Pflanzen: *Asparagus racemosus Willd.* (शतावरी) und = प्रियङ्गुवृक्ष Râǵan. im ÇKDr. — *b*) N. pr. einer Tochter eines Königs von Kaliṅga und Gemahlin Akrodhana's MBh. 1, 3775.

करम्भक (von करम्भ) 1) m. N. pr. eines Mannes Kathâs. 2, 41. — 2) n. = करम्भ 1, *a*. Hâr. 208. नीवा स्वर्णादि चूर्णम् । निम्बैरञ्जलिभिः प्रादाद्विजन्मभ्यः करम्भकम् ॥ Râǵa-Tar. 5, 16.

करम्भा॑द् (करम्भ + अद्) adj. *Grütze essend:* य एनमादिदेशति करम्भादिति पूषणम् ṚV. 6, 56, 1.

करम्भि m. N. pr. eines Sohnes von Çakuni und Vaters von Devarâta Bhâg. P. 9, 24, 5. VP. 422. करम्भयः pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59. Im Hariv. heisst er करम्भ und कारम्भि ist das patron. von Devarâta.

करम्भि॑न् (von करम्भ) adj. *von Grütze begleitet* ṚV. 3, 52, 1. 8, 80, 2.

कररुह् (कर् *Hand* + रुह् *wachsend*) m. *Fingernagel* AK. 2, 6, 2, 34. H. 594, Sch. Bhartṛ. Suppl. 18. Çâk. 43. Megh. 94.

करर्द्धि (कर् + ऋद्धि) f. = करताल *Cymbel* Trik. 1, 1, 119.

करवारक (कर् + वा°) m. ein Bein. Skanda's H. ç. 61.

करवी f. *das Blatt der Asa foetida* Çabdak. im ÇKDr. Suçr. 1, 218, 2. — Vgl. कर्वरी, कवरी, कावरी.

करवीक m. N. pr. eines Gebirges Lot. de la b. l. 842. fgg. — Vgl. करवीर.

करवीर (कर् + वीर) 1) m. *a*) *wohlriechender Oleander*, *Nerium odorum Ait.* AK. 2, 4, 2, 57. H. 1137. an. 4, 244. Med. r. 256. MBh. 1, 7587. 3, 14536. 17286. R. 3, 17, 10. 79, 32. 5, 9, 8. 16, 28. 74, 3. Suçr. 1, 145, 5. 157, 15. 2, 54, 15. 107, 16. Mṛkkh. 161, 11. Als n. *die Blume* Siddh. K. zu P. 4, 3, 166. — *b*) N. einer der verschied. Arten von Soma, welche Suçr. 2, 164, 15 aufgezählt werden. — *c*) *Schwert* H. an. Med. Vgl. करपाल. — *d*) Bez. *eines Zauberspruchs* oder *Zaubermittels* (um eine abgeschossene Waffe wieder zurückzubringen) R. 1, 30, 7. — *e*) *Gottesacker* H. 989. — *f*) N. pr. eines Nâga MBh. 1, 1557. eines Daitja H. an. Med. — *g*) N. eines Gebirges Bhâg. P. 5, 16, 28. Vgl. करवीक. — *h*) N. einer Stadt an der Veṇvâ, von Padmavarṇa gegründet, Hariv. 5230. करवीरपुर 5281. 5290. 5321. fgg. MBh. 13, 1730. N. pr. einer Stadt an der Dṛshadvatî, der Residenz von Ḱandraçekhara, Kâlika-P., Kap. 48. ÇKDr. — 2) f. °वीरा *rother Arsenik* H. 1060. — 3) f. °वीरी *a*) *die Mutter eines Sohnes.* — *b*) *eine vorzügliche Kuh.* — *c*) ein Bein. der Aditi H. an. Med. — Vgl. कारवीरेय.

करवीरक (von करवीर) m. 1) *die giftige Wurzel des wohlriechenden Oleanders* H. 1197. — 2) N. eines Baumes, *Terminalia Arǵuna W. u. A.* (अर्जुन; कार्तवीर्य ist das patron. eines अर्जुन) Râǵan. im ÇKDr. — 3) *Schwert* Çabdam. im ÇKDr. — 4) N. pr. eines Nâga Hariv. Langl. I, 507.

करवीरकन्दसंज्ञ (क°-कन्द + संज्ञा) m. *eine best. Art Zwiebel, Knolle* (तैलकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

करवीरभुजा (क° + भुज) f. *Cajanus indicus Spreng.* (आढकीवृक्ष) Râǵan. im ÇKDr.

करवीर्य (कर् + वीर्य) m. N. pr. eines Arztes Suçr. 1, 1, 8.

करशाखा (कर् *Hand* + शाखा *Zweig*) f. *Finger* AK. 2, 6, 2, 33. H. 592.

करशीकर (कर् *Rüssel* + शीकर) m. *das Wasser, welches ein Elephant mit seinem Rüssel ausspritzt*, AK. 2, 8, 2, 5. H. 1223.

करशूक (कर् + शूक) m. *Fingernagel* Trik. 2, 6, 27. H. 594.

क॑रस् (von 1. कर्) n. *That* Naigh. 2, 1. प्र ते पूर्वाणि करणानि विप्राविद्वाँ आह विदुषे करांसि ṚV. 4, 19, 10.

करस्थालिन् (कर् + स्थाल) m. ein Bein. Çiva's (*der die Hände als Kessel braucht*) MBh. 13, 1243.

करस्न m. *Arm, Vorderarm* Naigh. 2,4. Nir. 6,17. अशीपत यः करस्नं व आददे Ṛv. 1,161,12. पृथू करस्ना बहुला गभस्ती 8,19,3. 3,18,5. सर्वान्करस्नान्संबाध्य Çāṅkh. Çr. 18,24,3 (nach dem Schol. *Fingernagel*). — Vgl. कर् *Hand* und सुप्रकरस्न.

करस्वन (कर + स्वन) m. *der durch das Zusammenschlagen der Hände entstehende Laut* R. 5,83,5.

करहञ्चा f. N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑–⏑) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (II, 7).

करहाट m. 1) N. eines Baumes, *Vangueria spinosa Roxb.*, H. an. 4, 58. Med. ṭ. 57. Suçr. 2,109,20. Nach Rāǵan. im ÇKDr. = महापिण्डीतरु. — 2) *Lotuswurzel* AK. 1,2,3,42. H. 1166. H. an. Med. — 3) N. pr. einer Gegend H. an.

करहाटक m. 1) = करहाट 1. AK. 2,4,2,33. Suçr. 2,284,1. — 2) N. pr. eines heterodoxen (पाषण्ड) Fürsten MBh. 2,1173.

कराङ्गण m. *ein stark besuchter Markt* Hār. 70. — Vgl. अङ्गण.

कराट n. Siddh. K. 249,*a*,3.

करामर्द m. = करमर्द Çabdar. im ÇKDr.

करामुक m. dass. Çabdaç. und Vāćasp. bei Bhar. zu AK. ÇKDr.

करामलक m. dass. Rāǵan. im ÇKDr.

करायिका f. *eine Art Kranich* Bhûripr. im ÇKDr. Pańkat. 157,3. करायिकारुत Verz. d. B. H. No. 896. 897. — Vgl. कारायिका und करटु.

करारोट m. *Fingerring* Trik. 2,6,32. — कर् *Hand* + ?

कराल 1) adj. f. आ *weit offen stehend, klaffend:* संधि Mṛćkh. 47,2. प्रहारस्तस्य करालतां गतः Pańkat. 217,23. तस्य ललाटे विकरालं प्रहारक्षतं दृष्ट्वा 218,1. ततो प्रहारविकारोऽयं मे ललाट एवं विकरालतां गतः 218,13. व्याकीर्णकेशरकरालमुखा मृगेन्द्राः I, 207. करालवक्त्र (उलूक) 158,22. Häufig mit vorangeh. दंष्ट्रा von *einem grossen, Schauder erregenden Rachen mit hervorragenden Zähnen:* दंष्ट्राकरालवदन Hiḍ. 2,3. Bhag. 11,25.27. R. 4,14,4. 5,6,4. Prab. 66,6. Bhâg. P. 7,5,39. धमद्भुकुटिदंष्ट्रकरालवक्त्र 2,7,14. Zuletzt überh. *Schauder erregend*, von Rakshas und andern gespenstischen Wesen (wobei man noch immer an *einen weit geöffneten Rachen* gedacht haben mag) Hiḍ. 2,5. MBh. 1,6278. R. 3,24,11.13. 5,10,19. 17,26. 25,20. 6,74,8. Suçr. 2,389,4. 390,5. तत्रोर्ध्वस्तनी (Amme) करालं कुर्यात् 1,371,18. von Çiva MBh. 14,192. vom Kâla 16,34. R. 6,11,43. von Vishṇu MBh. 13,7367. als N. pr. eines Asura Hariv. 2288. 12395. 14291. eines Rakshas R. 5,12,15. eines Devagandharva MBh. 1,4813. — (रूपम्) बहुदंष्ट्राकरालम् Bhag. 11,23. करालदन्त MBh. 2,296. करालदंष्ट्र Bhâg. P. 3,13,28. करालफणामण्डल Ragh. 12,98. करालौष्ठी Kathâs. 20,108. करालकरवाल Prab. 55,4. Gît. 1,14. कालः करालरभसः Bhâg. P. 5,8,25. °स्रोतस् 3,21,18. संयमाम्भस्युदीर्णवातोर्मिरवैः कराले 6,9,23. निकारदहनज्वालाकराले गृहे Çântiç. 4,12. अकराल *kein Grauen erregend:* शस्त्राणि *chirurgische Instrumente* Suçr. 1,27,14. अकरालदृग्भ्याम् Bhâg. P. 3,13,28. Nach den Lexicographen: *hervorstehende Zähne habend; hoch* AK. 3,4,20,207. H. an. 3,632. Med. l. 68. Vaiǵ. beim Schol. zu Çiç. 15,90. *Schrecken erregend* H. an. Med. *entstellt, verunstaltet* Vaiǵ. *weit* (उरु) H. an. (विशाल) Vaiǵ. — 2) m. *a*) *ein best. Thier* Suçr. 1,200,8. — *b*) *ein Gemisch von Oel mit dem Harze der Shorea robusta* Trik. 3,3,388. H. an. Med. — *c*) N. pr. einer Localität Râǵa-Tar. 1,97. — 3) f. कराला *a*) N. einer Pflanze, *Hemidesmus indicus R. Br.* (शारिवा, vulg. अनन्तमूल), Ratnam. im ÇKDr. — *b*) Bein. der Durgâ Mâlat. 75,6. करालायतन 80,8. 159,8. Nach Wils. Hindu Th. II, 57 heisst sie auch करालवदना. — 4) f. कराली N. einer der sieben Zungen und neun Samidh des Agni Ǵaṭâdh. im ÇKDr. Muṇḍ. Up. 1,2,4. Gṛhjasaṅgr. 1,14.21.27. — 5) n. *eine Art Ocimum* (कृष्णकुठेरक) H. an. Med.

करालक (von कराल) n. = कराल 5. Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. करालिक.

करालकेशर (क° + के°) m. N. pr. eines Löwen Pańkat. 214,13.

करालत्रिपुटा (क° + त्रि°) f. *eine best. Kornart* (लङ्काधान्य) Râǵan. im ÇKDr.

करालिक 1) m. *a*) *Baum* H. 1114. — *b*) *Schwert* H. ç. 145. Vgl. करपाल. — 2) f. °का ein Bein. der Durgâ H. ç. 57. fem. zu करालक = कराल.

करि (von 1. कर्) *hervorbringend, machend* in den compp. शकृत्करि und स्तम्बकरि P. 3,2,24.

करिकणावल्ली (करिन् + कणा - वल्ली) f. *Piper Chaba* (चविका) *Hunt.* Râǵan. im ÇKDr. — Wilson: करिकणावल्ली.

करिका f. *Fingernagelwunde* Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç. 4,29; vgl. Stenzler, De lex. sanscr. principiis, S. 22.

करिकुसुम्भ (करिन् + कु°) m. *ein aus* Nâgakeçara *bereitetes wohlriechendes Pulver* Hâr. 45.

करिज (करिन् + ज) m. *ein junger Elephant* Çabdam. im ÇKDr.

करिदारक (करिन् + दा°) m. *Löwe* Çabdar. im ÇKDr.

करिन् (von कर *Rüssel*) m. *Elephant* AK. 2,8,2,2. H. 1217. N. 13,8. MBh. 1,8153. Çântiç. 1,22. Pańkat. II,73. III,235. Ragh. 3,3.37. Bhâg. P. 8,2,22. करिशावक m. *ein Elephantenkalb* AK. 2,8,2,3. Trik. 2,8,36. करिपोत m. dass. Halâj. im ÇKDr. करिगर्जित n. *das Gebrüll eines Elephanten* AK. 2,8,2,76. करिणी *Elephantenweibchen* 4. 3,4,24,73. 29, 219. 1,1,2,6. Trik. 2,8,35. Hâr. 52. Bhartṛ. 3,82. Vikr. 64,12. Kathâs. 13,17. Bhâg. P. 4,9,53. 8,2,34.

करिनासिका (करिन् + ना°) f. *ein* (best.) *musik. Instrument* (*Elephantenrüssel*) Wils.

करिप am Ende eines comp. gaṇa चूर्णादि zu P. 6,2,134. — Vgl. करिव.

करिपत्र (करिन् + पत्र) n. N. einer Pflanze (s. तालीशपत्र) Râǵan. im ÇKDr.

करिपथ (करिन् + पथ) m. *Weg der Elephanten* in übertr. Bed. gaṇa देवपथादि zu P. 5,3,100. Vgl. VP. 226,N.

करिपिप्पली (करिन् + पि°) f. *Pothos officinalis Roxb.* (गजपिप्पली) AK. 2,4,2,15.

करिबन्ध (करिन् + बन्ध) m. *der Pfosten, an welchen ein Elephant gebunden wird*, Hâr. 128.

करिभ m. *Ficus religiosa Lin.* Trik. 2,4,2. Das Wort fehlt bei Wils. und im ÇKDr., obgleich Trik. sonst stets berücksichtigt wird. Ist es etwa eine falsche Form?

करिमाचल (करिन् + मा°) m. *Löwe* Trik. 2,5,1. — Vgl. गजमाचल.

करिमुख (करिन् + मुख) m. ein Bein. Gaṇeça's Trik. 1,1,55.

करिर m. n. = करीर Çabdar. im ÇKDr.

कॅरिव am Ende eines comp. gaṇa चूर्णादि zu P. 6,2,134. — Vgl. करिप.

कॅरिष्ठ (superl. zu 1. कर) adj. *am meisten machend:* पुरू सविभ्य ग्रामुतिं करिष्ठः ṚV. 7,97,7. Vgl. Sch. zu P. 5,3,59 und 6,4,154. Vop. 7,55.

करिष्णु s. अलंकरिष्णु und निराकरिष्णु.

करिष्या ṚV. 1,165,9: यानि करिष्या कृणुहि प्रवृद्ध. Padap.: करिष्याः; nach Sâj. ist es so v. a. कर्तव्यानि, dabei soll aber कृणुहि im Sinne eines indic. gefasst werden; nach Mahîdh. zu VS. 33,79 wäre es so v. a. करिष्यति, wobei sich ebenfalls eine gezwungene Auslegung ergiebt. Am einfachsten scheint die Annahme des Ausfalls eines Visarga, so dass करिष्याः 2. fut. conj. wäre.

करिसुन्दरिका (करिन् + सु°) f. = नागयष्टि (s. d.) Hâr. 232.

करिस्कन्ध (करिन् + स्कन्ध) m. *eine Menge von Elephanten* Kâç. zu P. 4,2,51.

करीकर् (कर *Tribut* + 1. कर्) *Etwas als Tribut darbringen* Kathâs. 19,114.

करीति m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 188.

करी॑र (कॅरीर Uṇ. 4,30) 1) m. n. *Rohrschössling* AK. 3,4,25,175. H. 1183. an. 3,521. Med. r. 126. Suçr. 1,28,6. वंशकरीर 224,4. वेणोः करीराः 7. 259,12. 2,7,15.17. — 2) m. N. eines blattlosen Strauchs, *Capparis aphylla Roxb.; n. die Frucht,* AK. 2,4,2,57. 3,4,25,175. Trik. 2,4,38. H. 1150. H. an. Med. TS. 2,4,9,2 (vgl. Ind. St. 3,466). कं वै प्रजापतिः प्रजाभ्यः करीरैरकुरुत Çat. Br. 2,5,2,11. Kâtj. Çr. 5,5,1. MBh. 3,12361. Suçr. 1,73,16. 157,13. 224,3. 2,482,12. 521,17. पत्रं नैव यदा करीरविटपे दोषो वसन्तस्य किम् Bhartṛ. 2,89. Ind. St. 2,412. — 3) m. *Wasserkrug* AK. 3,4,25,175. H. 1019. H. an. Med. — 4) f. करीरा a) *die Wurzel von einem Fangzahn des Elephanten;* vgl. करीरिका. — b) *Grille, Heimchen* Uṇâdik. im ÇKDr. — 5) f. करीरी = करीरा in beiden Bedd. Med. im ÇKDr.; die Calc. Ausg. वीचिका st. चीरिका.

करी॑रकुण (क° + कुण) m. *die Fruchtzeit der Capparis aphylla Roxb.* gaṇa पील्वादि zu P. 5,2,24.

करीरप्रस्थ (क° + प्र°) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कार्क्यादि zu P. 6,2,87. Var.: करीरिप्रस्थ.

करीरवती (von करीर) f. N. pr. gaṇa मधादि zu P. 4,2,86.

करीरिका f. (von करीरा) f. *die Wurzel von einem Fangzahn des Elephanten* Trik. 2,8,37.

करीलदेश (क° + देश) N. pr. einer Localität Ind. St. 1,82.

करी॑ष (von 3. कर्) m. n. Uṇ. 4,26. Siddh. K. 249,b,6. *Schutt, Auswurf; Dünger* AK. 2,9,51. Trik. 2,9,21. H. 1273. Alle: *trockener Kuhdünger.* समानं वै पुरीषं च करीषं च Çat. Br. 2,1,1,7. M. 8,250. ददर्श च वने तस्मिन्महतः संचयान्कृतान्। मृगाणां महिषाणां च करीषैः शीतकारणात्॥ R. 2,100,7. कृयहस्तिकरीषाभ्यामपमर्दः कृतो महान् 3,2,3. Suçr. 1,224,9. 2,84,19. करीषाग्नि *ein Feuer von trockenem Kuhdünger* AK. 3,4,29,224. Trik. 1,1,69. H. 1101. Hâr. 200. — Vgl. आखुकरीष.

करीषक (von करीष) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192.

करीषगन्धि (क° + ग°) m. N. pr. eines Mannes P. 4,1,78, Sch.

करीषंकष (करीषम्, acc. von करीष, + कष) adj. *den Dünger fortschleifend* P. 3,2,42. Vop. 26,57. करीषंकषा वात्या P., Sch.

करीषि॑न् (von करीष) 1) adj. *düngerreich* AV. 3,14,3. 19,31,2. Kauç. 89. — 2) f. करीषिणी a) *eine düngerreiche Gegend* gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. — b) N. pr. eines Flusses VP. 182.

करुण am Anfange eines compos. vor einem partic. praet. pass. gaṇa सुखादि zu P. 6,2,170.171. 1) adj. f. आ *kläglich:* निशम्य दमयन्त्यास्तत्करुणं परिदेवितम् N. 5,22. उवाच दमयन्ती तं नैषधं करुणं वचः 9,25. R. 4,8,14. तां गिरं करुणां श्रुत्वा Daç. 1,32. करुणाधनि Vikr. 4,1. करुणविलाप Vet. 30,8. करुणारम्भ *der Beklagenswerthes unternimmt:* क्वानार्य करुणारम्भ नृशंस कुलपांसन R. 3,51,25. करुणम् adv. *auf eine klägliche Weise:* विलप्य करुणं बहु N. 10,28. Daç. 2,55. करुणं बहु शोचन्तीम् N. 11,19. रुरोदार्ता करुणम् R. 1,2,14. MBh. in Benf. Chr. 8,4. Pańkat. 98,1. Vet. 30,16. Çiç. 9,67. सकरुणम् dass. Mṛkkh. 94,16. — 2) m. a) *das Klägliche, Mitleid Erregende,* einer der 9 Rasa oder Färbungen eines poetischen Werkes, AK. 1,1,7,17. H. 294. an. 3,194. Med. ṇ. 37. R. 1,4,7. Sâh. D. 209. करुणविप्रलम्भ 224. Nach Gauḍa zu H. 294 auch f. करुणा. — b) क॑रुण N. eines Baumes, *Citrus decumana Lin.,* Uṇ. 3,53. H. 1149. H. an. Med. — c) *ein* Buddha *(mitleidig)* Trik. 1,1,10. — d) N. pr. eines Asura Hariv. Langl. II,409. Die Calc. Ausg. 12943: वरुण. — 3) f. क॑रुणा *Mitleid* Uṇ. AK. 1,1,7,18. 3,4,13,54. H. 369,2. H. an. Med. करुणान्वित R. 4,61,2. करुणापर *mitleidig* H. 368. करुणाविमुखेन मृत्युना Ragh. 8,66. Prab. 43,3. संसारिणां (obj.) करुणया Bhâg. P. 1,2,3. करुणां यथा च कुरुते स मयि Sâh. D. 46,22. करुणावृत्ति Megh. 91. अकरुण *grausam* Hâr. 262. स्त्रियो ह्यकरुणाः Bhâg. P. 3,14,37. Çiç. 9,67. निष्करुण dass. Pańkat. IV,16. Çâk. 180. सकरुण *mitleidig:* सकरुणो दुःखितान्द्रष्टुमत्तमः Bhâg. P. 1,13,12. सकरुणेन निरीक्षणेन 8,8,25. वचः 1,7,49. — 4) f. करुणी N. einer Pflanze (ग्रीष्मपुष्पी, चारिणी, ब्रह्मचारिणी, रक्तपुष्पी u. s. w.; in Kokaṇa: ककरखिरुणि) Râǵan. im ÇKDr. — 5) क॑रुण (von 1. कर्) n. *Handlung; heiliges Werk* Naigh. 2,1. स विश्वस्य करुणस्येश ṚV. 1,100,7. ममेदु कर्मन्करुणे ऽधि जाया AV. 12,3,47. कर्मासि करुणमसि क्रियासम् TS. 1,6,4,4.

करुणपुण्डरीक (क° + पु°) n. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr. 72. — Vgl. महाकरुणपुण्डरीक.

करुणमल्ली (क° + म°) f. N. einer Pflanze, *Jasminum Sambac Ait.* (नवमल्लिका), Çabdak. im ÇKDr. Wils. in der 2ten Ausg.: करुणामल्ली.

करुणवेदिन् (क° + वे°) adj. *das Klägliche kennend* d. i. *würdigend, mitleidig* R. 3,69,7.8. 4,34,24. Davon °वेदित्व n. *Mitgefühl* M. 7,211.

करुणाय् (denom. von करुण), करुणायते *sich in einem kläglichen Zustande befinden* gaṇa सुखादि zu P. 3,1,18. auch act.: अश्रूण्यावर्तयन्ती च नेत्राभ्यां करुणायती MBh. 3,336.

करुणावत् (von करुण) adj. *sich in einem kläglichen Zustande befindend* R. 5,33,14.

करुणि॑न् (von करुण) adj. dass. gaṇa सुखादि zu P. 5,2,131.

करुत्थाम m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Dushmanta und Vaters von Âkriḍa, Hariv. 1835. Langl.: Carouthama. — Vgl. अश्वत्थामन्.

करन्धक m. N. pr. eines Sohnes von Çûra und Bruders von Vasudeva VP. 436.

करम्भ adj. von gespenstischen Wesen gesagt AV. 8,6,10.

करूकर n. *Wirbel des Halses und Rückgrats* Çat. Br. 12,2,4,10.14. AV. 11,9,8.

करूळतिन् adj. *hohlzähnig, stumpfzähnig* ṚV. 4,30,24. Nir. 6,31 und die Erll. dazu. Bṛh. Dev. in Ind. St. 1,104. — Vgl. करूष, dessen Fürst दन्तवक्र ist.

करूष m. pl. N. pr. eines Volkes gaṇa भर्गादि (करूश) zu P. 4,1,178. MBh. 1,4796. 2,124. Hariv. 5014.5494. R. 1,26,17.22. Der Urahn des Volkes gilt für einen Sohn Manu-Vaivasvata's Hariv. 614 (vgl. Langl. 1,55). Bhâg. P. 8,13,3. VP. 348.351. MBh. 13,5666 (?). Für करूष MBh. 2,577 ist wohl कारूष zu lesen, da *der Fürst dieses Volkes*, Dantavakra, gemeint ist. Dieselbe Person (Var. दन्तवक्त्र) führt Bhâg. P. 7,10, 37 den Bein. करूषज; vgl. VP. 437. Eine Erkl. des Völkernamens wird R. 1,26,20. fgg. versucht, wobei करूष allem Anscheine nach mit कलुष oder कल्मष identificirt wird. — Vgl. कारूष.

करूषक 1) m. N. pr. eines Sohnes von Manu-Vaivasvata Bhâg. P. 9,1,12. Vgl. करूष. — 2) n. Bez. *einer best. Frucht* MBh. 3,10039. Der N. der Pflanze wird sich wohl nur durch das Geschlecht unterscheiden.

करेट m. *Fingernagel* Trik. 2,6,27. — In Zusammenhange mit कर *Hand*.

करेटव्या f. *der Numidische Kranich* Trik. 2,5,30.

करेटु m. dass. AK. 2,5,19. H. 1337. — Vgl. करटु, कर्कट, कर्कटु, कर्कराटुक, कर्करेटु.

करेणु Uṇ. 2,1. 1) m. *Elephant*, f. *Elephantenweibchen* AK. 3,4,4,15. 12,55. H. 1218. an. 3,197. Med. ṇ. 41. In der Regel vom *Weibchen* gebraucht, so MBh. 1,4477. 2,694.2076. 3,937.16039. 4,585. R. 2,40,29. 103,40. 4,13,10. 44,48. 5,23,16. 27,28. 6,111,10. Suçr. 1,174,21. Ragh. 16,16. Kathâs. 13,9. Bhâg. P. 8,2,19.22.25. vom *Männchen* MBh. 13, 4899. करेणुका Pańkat. 43,5. Kathâs. 13,6.21. राज्ञो समारूढकरेणुकाम् Vid. 19. Nach Râjan. auch करेणू m. f. ÇKDr. — 2) m. N. eines Baumes, *Pterospermum acerifolium Willd.* (कर्णिकार), H. an. Viçva im ÇKDr. — 3) f. N. einer zu einem Elixir gebrauchten Pflanze, welche in Kâçmîra wachsen soll: करेणुः सुवक्षीरा कन्देन गजरूपिणी । हस्तिकर्णपलाशस्य तुल्यपर्णा द्विपर्णिनी ॥ Suçr. 2,171,16. 173,7. करेणुक n. *die Frucht*, welche als giftig bezeichnet wird, 251,18. — Wohl in Zusammenhange mit कर *Rüssel*.

करेणुपाल (क° + पाल) m. *Hüter von Elephantenweibchen*, N. pr. eines Mannes; vgl. कारेणुपालि.

करेणुभू (क° + भू) m. ein Bein. des Pâlakâpja H. 853. Auch करेणुसुत Trik. 2,7,22.

करेणुमती (von करेणु) f. N. pr. der Gemahlin Nakula's, Tochter eines Königs von Ćedi, MBh. 1,3831. Bhâg. P. 9,22,31.

करेनर m. = करेवर Wilson.

करेन्दुक m. *eine best. Grasart* (s. भूतृण) Râgan. im ÇKDr.

करेवर m. *Weihrauch* (तुरुष्क) Râgan. im ÇKDr. — Vgl. करेनर.

करोट m. 1) *Becken, Schale:* करोटपाणयो देवाः Vjutp. 83; vgl. Burn. Intr. 599. fgg. — 2) *Schädel* Bhar. und Dvirûpak. im ÇKDr. — Vgl. करोटि.

करोटक m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,1553. — Vgl. कर्कोटक.

करोटि f. = करोट AK. 2,6,2,20. H. 626. Auch करोटी nach Bhar. und Dvirûpak. im ÇKDr.

करोटिक? Râǵa-Tar. 5,447.

करोतर s. कारोतर.

कर्क् *lachen* eine Sautra-Wurzel.

कर्क 1) m. *a) Schimmel (weisses Pferd)* Uṇ. 3,40. AK. 2,8,2,14. H. 1237. an. 2,3. Med. k.17. P. 5,3,110. MBh. 13,4921. — *b) Krabbe, Krebs* Çabdar. im ÇKDr. *der Krebs im Thierkreise* H. 116, Sch. H. an. Ind. St. 2,259.282. — *c) Wasserkrug.* — *d) Feuer.* — *e) Spiegel* H. an. Med. Çabdar. im ÇKDr. — *f)* N. einer Pflanze, = कर्कट Râǵan. im ÇKDr. — *g)* = कर्केतन H. an. = कर्केतिल Med. — *h) beauty* Wils. — *i)* N. pr. eines Commentat. Mahîdh. zu VS. 17,54. Ind. St. 1,55. 81. 469. Verz. d. B. H. No. 222 — 224. 259. 262. 263. — 2) f. कर्की AV. 4,38, 6.7: कर्की वत्सामिह रक्ष वाजिन्; Kauç. 66 heisst es zum vorangeh. Vers 5: सूर्यस्य रश्मीनिति कर्की सनी बन्ध्यां ददाति. Sollte etwa *eine weisse Kuh* gemeint sein? Wilson führt कर्क auch als adj. mit der Bed. *weiss* und *gut, ausgezeichnet* auf. — Vgl. कर्कट.

कर्कखण्ड (कर्क + खण्ड) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3,15244.

कर्कट 1) m. *a) Krebs, Krabbe* Trik. 3,3,94. H. 1352. an. 3,156. Med. ṭ. 35. Suçr. 2,42,9. Pańkat. IV, 10. V, 89. 247,9. कर्कटास्थि *Krebsschale* Suçr. 2,389,17. कर्कटशृङ्ग *die Scheeren des Krebses* Mit. 145, ult. — *der Krebs im Thierkreise* Trik. H. an. Med. R. 1,19,2. Ind. St. 2,259. 280. Colebr. Misc. Ess. II, 391. — *b) ein best. Vogel* H. an. Med. *Reiher* H. 1334. *Lanius excubitor* (vulg. करकटिया) ÇKDr. Vgl. करटु, करेटु, कर्कराटुक, कर्करेटु. — *c)* N. einer Pflanze, = कर्क, तुरूधात्री, तुरूामलकसंज्ञ, कर्कफल ÇKDr. eine Pflanze mit giftigen Knollen (vgl. कर्कटक) Suçr. 2,253,12. = तुम्बी Ǵaṭâdh. im ÇKDr. *Lotusknolle* id. Nach der Med. = कर्कटी. कर्कटरस Suçr. 2,322,19. — *d) das in Gestalt einer Krebsscheere ausgehende Ende des Wagebalkens, woran die Stricke der Schalen befestigt werden:* कर्कटौ तुलान्तयोः शिक्याधारौ कियद्वक्रावायसकीलकौ कर्कटशृङ्गसंनिभौ Mit. 145, ult. Vgl. कर्कटी *d.* — *e) eine Art coitus* H. an. — *f) compass; meaning the radius* Colebr. Alg. 90. — 2) f. कर्कटा *Momordica mixta Roxb.* Çabdar. bei Wils. — 3) f. कर्कटी *a) ein weiblicher Krebs* Verz. d. B. H. 192,7. यथा च कर्कटी गर्भमाधत्ते मृत्युमात्मनः MBh. 4,272. Vgl. कर्कटकी und Stenzler in Z. f. d. K. d. M. IV, 398. Viell. beruht die Bedeutung *Schlange* (Çabdar. im ÇKDr.) auf Missverständniss einer ähnlichen Stelle. — *b) Cucumis utilissimus Roxb.* AK. 2,4,5,21. Trik. 2,4,36. H. 1189. H. an.; m. nach Med. = स्फुटि Trik. 3,3,103. Nach ÇKDr. auch = कर्कटशृङ्गी, देवदाली und घोटिका. — *c) die Frucht von Bombax heptaphyllum* H. an.; m. nach Med. — *d)* = कर्कट *d:* पुनः कुब्जापि काणापि दानाडुपरि (याति) कर्कटी Pańkat. II, 74 (im vorang. Halbverse ist घट für घट zu lesen). — *e) ein kleiner Wasserkrug* (vgl. कर्क *c.* und कर्करी 2.) Sch. zu AK. 3,6,10. — Vgl. कर्कर und कर्कश.

कर्कटक (von कर्कट) 1) m. *a) Krebs, Krabbe* AK. 1,2,2,21. Suçr. 1,

205,21. PAÑKAT. I, 237. 265,2.3. कर्कटकास्थि *Krebsschale* SUÇR. 2,233, 10. — *der Krebs im Thierkreise* Z. f. d. K. d. M. IV, 327. VARÂH. BṚH. S. 3 in Verz. d. B. H. 239. — *b*) N. einer Pflanze, vielleicht *Momordica mixta Roxb.*, SUÇR. 2,527,4. — N. eines *Zuckerrohrs* Citat zu AK. 2,4,5, 28 in der Ausg. von Pûna. — *c*) *Haken in Form einer Krebsscheere*(?): कर्कटकरज्जु *ein Strick mit einem solchen Haken* DAÇAK. 71,2. — *d*) N. pr. eines Nâga R. 5,78,9. Vgl. कर्कोटक. — 2) f. कर्कटकी *ein weiblicher Krebs:* तथैव मां तैः परिरक्ष्यमाणामादास्यसे कर्कटकीव गर्भम् DRAUP. 5,9. Vgl. कर्कटी *a*. — 3) n. *eine best. giftige Knolle* SUÇR. 2,252,7. — *b*) *eine best. Form von Knochenbruch* SUÇR. 1,301,5.

कर्कटशृङ्गिका f. = कर्कटशृङ्गी ÇABDAR. im ÇKDR.

कर्कटशृङ्गी (क° + शृङ्ग) f. N. einer Pflanze (कामनाशिनी, कोलीरा, कुलिङ्गी, घोषा, चक्रा, चक्राङ्गी, महाघोषा u. s. w.) RÂGAN. im ÇKDR. SUÇR. 1,140,10. 2,233,9 (gegen Husten).

कर्कटाक्ष (क° + अक्ष) m. *Cucumis utilissimus Roxb.* RATNAM. im ÇKDR. u. कर्कटी.

कर्कटाख्या (क° + आख्या) f. = कर्कटशृङ्गी RATNAM. im ÇKDR. SUÇR. 2,20,18. 490,20.

कर्कटाङ्गा (क° + अङ्ग) f. dass. RÂGAN. im ÇKDR. u. कर्कटशृङ्गी.

कर्कटाह्व (क° + आह्वा) 1) m. *Aegle Marmelos Corr.* (बिल्व) RÂGAN. im ÇKDR. — 2) f. आ = कर्कटशृङ्गी VAIDJ. im ÇKDR.

कर्कटि f. *Cucumis utilissimus Roxb.* ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. कर्कटी unter कर्कट.

कर्कटिका (von कर्कट) f. 1) N. einer Pflanze SUÇR. 2,276,3. तौ (गर्दभशृगालौ) च वृत्तिभङ्गं कृत्वा कर्कटिकाक्षेत्रेषु प्रविश्य तत्फलभक्षणं स्वेच्छया कृत्वा PAÑKAT. 248,2. *eine Kürbisart* VJUTP. 134. — 2) *Kern* VJUTP. 143.

कर्कटिनी (wie eben) f. *Curcuma xanthorrhiza Roxb.* (दारुहरिद्रा) RÂGAN. im ÇKDR.

कर्कटु m. *der Numidische Kranich* ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. करटु u. s. w.

कर्कटेश (कर्कट + ईश) m. N. pr. eines Heiligthums RÂGA-TAR. 4,214.

कर्कन्धु 1) m. f. (°न्धू UṆ. 1,93. gaṇa बिल्वादि zu P. 4,3,136) gaṇa शकन्ध्वादि zu P. 6,1,94, Vârtt. 2. 4,1,66, Vârtt., Sch. VOP. 4,29. AK. 3, 6,5,38. SIDDH. K. 251,*a*,4 v. u. *Judendorn, Zizyphus Jujuba Lam., die Species mit grösserer Frucht* (*fructu oblongo, Voigt*) AK. 2,4,2,17. H. 1138. MAHIDH. zu VS. 19, 9. 23. n. *die Frucht des Baumes, Brustbeere* VS. 19,23.91. 21,32. ÇAT. BR. 5,5,4,10. 12,7,2,9. 9,1,5. KÂTJ. ÇR. 19,2, 19. KAUÇ. 10. JÂGÑ. 1,249. SUÇR. 1,209,4.17. ad ÇÂK. 78. Der Schol. zu KÂTJ. ÇR. 15,10,11 will darunter *die nicht essbaren Früchte einer wilden Species* verstanden wissen. कर्कन्धुरोहित *röthlich wie die Brustbeere* VS. 24,2. Auch कर्कन्धू für die *Beere:* कललं त्वेकरात्रेण पञ्चरात्रेण बुद्बुदम्। दशाहेन तु कर्कन्धूः पेश्यण्डं वा ततः परम् (vom Foetus) ॥ BHÂG. P. 3,31,32. — 2) m. N. pr. eines Mannes ṚV. 1,112,6.

कर्कन्धुकुण (क° + कुण) m. *die Fruchtzeit des* Karkandhu gaṇa पील्वादि zu P. 5,2,24. कर्कन्धूकुण var. l.

कर्कन्धुप्रस्थ (क° + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्क्यादि zu P. 6,2,87.

कर्कन्धुमती (von कर्कन्धु) f. N. pr. gaṇa मध्वादि zu P. 4,2,86 und सुवास्त्वादि zu 77.

कर्कफल (कर्क + फल) n. N. einer Pflanze, = कर्क ÇKDR. u. कर्क.

कर्कर 1) adj. *hart* TRIK. 3,3,337. H. an. 3,528. MED. r. 131. HÂR. 208. MÂLAT. 79,18. — 2) m. *a*) *Knochen* H. 626. — *b*) *Hammer* (मुद्गर) HÂR. 167. — *c*) *Spiegel* TRIK. H. an. MED. Vgl. कर्पर. — *d*) *lederner Riemen* (?): किं नो वर्करकर्करैः प्रियशतैराक्रम्य विक्रीयते (कालः) AMAR. 7. Schol.: वर्करकर्करैराक्रम्य कर्कर कर्करेति लोकोक्तार्थानुकरणम् — वर्करस्तरुणः पशुस्तद्वर्ध कर्करश्चर्मरज्जुः. Die Erklärung ist ungenügend, aber wir wissen keine bessere an die Stelle zu setzen. — *e*) N. pr. eines Nâga: कर्करा-कर्करौ MBH. 1,1561. — 3) n. *Erbsenstein* HÂR. 208. WILS.: *stone, limestone, especially the nodule found in Bengal under the name of Kankar.* — Vgl. कर्कट und कर्कश.

कर्कराक्ष (कर्कर + अक्ष) m. *Bachstelze* HÂR. 87.

कर्कराङ्ग (कर्कर + अङ्ग) m. *ein best. Vogel* (कालकण्ठ) ÇABDAM. im ÇKDR.

कर्कराटु m. *Seitenblick* (कटाक्ष) GAṬÂDH. im ÇKDR.

कर्कराटुक m. *der Numidische Kranich* H. 1337. — Vgl. करटु u. s. w.

कर्करान्धुक (कर्कर + अन्धु) m. *ein verschütteter Brunnen* TRIK. 1,2,27. — ÇKDR. und WILSON: कर्करान्धक; vgl. अन्धकूप.

कर्कराल m. (nach ÇKDR. und WILS. auch n.) *Haarlocke* H. 569.

कर्करि und कर्करी (gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41) f. 1) *ein best. musik. Instrument, eine Art Laute:* यद्रुत्पतन्वदसि कर्करिर्यथा ṚV. 2,43,3. यत्राघाटाः कर्कर्यः संवदन्ति AV. 4,37,4. ÇÂÑKH. ÇR. 17,3,11; vgl. AV. 20, 132,3.8 und उत्कर्कर. — 2) कर्करी *Wasserkrug* AK. 2,9,31. H. 1021. MED. r. 131. BHARTṚ. 1,47 (nach der richtigen Lesart). Vgl. कर्कटी *e*.

कर्करीका f. *kleiner Wasserkrug* UṆ. 4,20. — Vgl. कर्करी 2.

कर्करेट n. *die zum Anpacken gekrümmte Hand* HÂR. 114.

कर्करेटु m. *der Numidische Kranich* AK. 2,5,19. H. 1337. — Vgl. करटु u. s. w.

कर्कश 1) adj. f. आ gaṇa लोमादि (von कर्क) zu P. 5,2,100. *rauh, hart*, sowohl eig. als auch in übertr. Bed. (Gegens. श्लक्ष्ण, कोमल) SUÇR. 1,30,11. 36,3. 115,4. 224,20. 247,7. 302,13. 343,5. 2,293,3. 345,19. 396,19. 485,4. कर्कशानि च पत्राणि लेखनार्थे प्रदापयेत् 7,13. ad ÇÂK. 19. कैवर्तकर्कशकर PAÑKAT. II,87. RAGH. 3,55. 12,41. खराश्च कर्कशैः — खुरैर्घ्नन्तो धरातलम् BHÂG. P. 3,17,11. कर्कशाः कशाः MṚKKH. 153,24. आपतन्तु च महाशैलशिलासंघातकर्कशम् (महतां चित्तं भवति) BHARTṚ. 2,56. कर्कशविहारसंभवं स्वेदम् RAGH. 9,68. कर्कशवाक्य *eine rauhe Rede* ÇABDAR. im ÇKDR. कर्कशं निरनुक्रोशं प्रजानामहिते रतम् R. 3,36,23. 40,16. रात्तसाः कोपककर्कशाः 5,49,5. नागगन्धर्वमिथुनैर्मानसंसर्गकर्कशैः 4,11. रणकर्कश MBH. 3, 16379. 14,2175. R. 4,14,16. 5,44,5. 6,19,89. अकर्कश H. 1387. SUÇR. 2, 14,18. Nach den Lexicographen: = कठोर oder दृढ AK. 3,4,28,219. H. 1386. an. 3,718. MED. ç. 18. = साहसिक und अमसृण AK. H. an. MED. = क्रूर und निर्दय H. an. MED. = परुष H. an. — 2) m. *a*) *Schwert* H. an. — *b*) N. verschiedener Pflanzen: = काम्पिल्ल (= गुण्डारोचनी, vulg. कमलागुँडी nach ÇKDR.; WILS. giebt als Vulgärnamen *Sunda rochani* an) AK. 2,4,5,12. H. an. MED. *Cassia* oder *Senna esculenta Roxb.* (कासमर्द) und *eine Art Zuckerrohr* H. an. MED. — 3) f. कर्कशा N. eines stachligen Strauchs, *Tragia involucrata Lin.* (वृश्चिकाली) RÂGAN. im ÇKDR. — 4) f. कर्कशी = कर्कशिका WILSON. — Vgl. कर्कट und कर्कर.

कर्कशच्छद (क° + छद) 1) m. *Trophis aspera* TRIK. 2,4,13. *Trichosanthes dioeca Roxb.* (पटोल) ÇABDAM. im ÇKDR. — 2) f. °छदा *Luffa acutangula Sering.* (कोशातकी, vulg. किङ्गा) und = दुग्धावृत्त RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. कर्कशदल.

कर्कशत्व (von कर्कश) n. *Härte, rauhes Wesen:* त्वचि कर्कशत्वात् KUMÂRAS. 1,36. व्यायामे कर्कशत्वं वीर्यं च पुरुषे गुणाः MBH. 13,542. 3,10782.

कर्कशदल (क° + दल) 1) m. *Trichosanthes dioeca Roxb.* RATNAM. im ÇKDR. — 2) f. °दला = दुग्धावृत्त RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. कर्कशच्छद.

कर्कशिका (von कर्कश) f. *wilder Judendorn* (वनकोलि) RATNAM. im ÇKDR.

कर्कसार (कर्क + सार) n. *Mehlbrei* HÂR. 208.

कर्कारु m. n. (n. wohl nur *die Frucht*) TRIK. 3,5,12. m. *eine Kürbisart, Beninkasa cerifera Savi.* AK. 2,4,5,21. H. 1188. SUÇR. 1,183,3. 216, 19. कर्कारुक 29,2. 156,21. 2,108,9. 174,19. Nach HÂR. 179 ist कर्कारुक m. = कालिङ्ग.

कर्कि m. *der Krebs im Thierkreise* GJOT. im ÇKDR. कर्किन् m. HORÂÇ. 1,4 in Z. f. d. K. d. M. IV, 344. Ind. St. 2,259.

कर्की s. u. कर्क; कर्कीप्रस्थ (v. l. कर्किप्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt P. 6,2,87.

कर्केतन *eine Art Edelstein* VJUTP. 138. कर्केतन, केकेरु und केतक SCHMIDT, Tib. Wört. 4. कर्क = कर्केतन H. an. 2,3. = कर्केतिल MED. k. 17.

कर्कोट 1) m. N. pr. eines Nâga TRIK. 1,2,6. VP. 149. RÂGA-TAR. 3,490. 529.570. m. pl. N. pr. eines Volkes VARÂH. BṚH. S. 14,12 in Verz. d. B. H. 241. — 2) n. *eine best. giftige Frucht* (*die Pflanze* wohl m.) SUÇR. 2,251,18. — Vgl. कर्कोटक.

कर्कोटक 1) m. *a)* N. verschiedener Pflanzen: *Momordica mixta Roxb.* H. 1190. SUÇR. 1,137,15. 222,1 (n. *die Frucht*). 2,343,1. *Aegle Marmelos Corr.* H. an. 4,6. MED. k. 179. *Zuckerrohr* RÂGAN. im ÇKDR. — *b)* N. einer Schlange H. an. MED. Einschiebung nach ṚV 7,55. MBH. 1, 1550.4828. 3,3072. N. (BOPP) 14,4. 20,30. HARIV. 228. 4445. 12821. m. pl. N. eines unreinen Volkes MBH. 8,2066. — 2) f. कर्कोटकी N. einer Pflanze (पीतघोषा) RATNAM. im ÇKDR. — 3) f. कर्कोटिका *Momordica mixta Roxb.* RÂGAN. im ÇKDR.

कर्चूर 1) m. *eine Art Curcuma*, = शटी MED. r. 133. = कार्श्य, गन्धमूलक, गन्धसार, जटाल, दुर्लभ, द्राविड, वेधमुख्य RÂGAN. im ÇKDR. — 2) n. *a) Gold* MED. — *b) Auripigment* VAIG. beim Sch. zu ÇIÇ. 3,11. — Vgl. कर्बुर, कर्बूर.

कर्चूरक m. *Curcuma Zerumbet Roxb.* AK. 2,4,4,23. Nach ÇKDR. blosse Var. von कर्बूरक bei SVÂMIN zu AK.

कर्ज्, कर्जति *quälen, peinigen* DHÂTUP. 7,53.

कर्ण्, कर्णयति *spalten* DHÂTUP. 35,71. — आकर्णय् s. u. d. W.

1. कर्ण m. UṆ. 3,10. ÇÂNT. 2,6. 1) *Ohr* NIR. 1,9. AK. 2,6,2,45. TRIK. 2,6,31. 3,3,124. H. 574. an. 2,134. MED. ṇ. 4. दृष्टा नरा निचेतारा च कर्णैः ṚV. 1,184,2. 2,39,6. 4,23,8. आ घ्येदस्य कर्णा वाजयध्यै 29,3. 6,9, 6. 10,106,9. AV. 10,2,6. कर्णगृह्य *am Ohr fassend* ṚV. 8,59,15. कर्णगृहीत TS. 6,1,7,6. कर्णतस् *aus dem Ohre weg* AV. 9,8,3. भद्राय कर्णः क्रोशतु KAUÇ. 58. M. 8,125.234. SUÇR. 1,337,7. PAÑKAT. 167,15. MEGH. 45.68.101. ÇÂK. 8. कर्णशिरीष *eine am Ohr befestigte Çir.-Blume* 29. कर्णे *in's Ohr* (als scenische Bemerk.) MṚKKH. 63,20. चेट्याः कर्णे 89,17.18. 20. MÂLAV. 45,18. कर्णावपिधाय ÇAT. BR. 14,8,10,1. M. 2,200. MṚKKH. 123,16. कर्णं दा *sein Ohr hinhalten, hinhorchen* 163,21. ÇÂK. 8,21. 18,8. 27,10. 44,7. 48,22. 59,2. 30. कर्णमागम् *zu Jmdes Ohren kommen* RAGH. 1,9. कर्णे ऽपरं स्पृशति कृत्यपरं समूलम् PAÑKAT. I,339. कर्णे लगति (भुजंगः) चान्यस्य प्राणैरन्यो वियुज्यते 340. तच्छ्रुत्वा मार्जारो भूमिं स्पृष्ट्वा कर्णौ स्पृशति (als Zeichen, dass sie das Gesagte nicht hören wolle) HIT. 19,20. कर्णनासा f. sg. *Ohren und Nase* R. 3,24,22. षट्कर्णो (*woran sechs Ohren Theil genommen haben*) भिद्यते मन्त्रश्चतुष्कर्णः स्थिरो भवेत्। द्विकर्णस्य तु मन्त्रस्य ब्रह्माप्यन्तं न गच्छति ॥ VET. 3,10.11. Adj. compp. auf कर्ण sind paroxytona, wenn das vorangehende Wort eine Farbe oder ein am Ohr angebrachtes Merkmal (beim Viehe; der Auslaut eines solchen Wortes häufig verlängert P. 6,3,115) ist; so auch bei Vergleichungen und wenn das comp. ein nomen appell. oder propr. ist P. 6,2,112.113. शुक्लकर्ण, शङ्कुकर्ण, गोकर्ण, मणिकर्ण Sch. Das f. der adj. compp. geht bald auf आ, bald auf ई aus P. 4,1,55,64. शङ्कुकर्णा (गो) MBH. 1,6662. (राक्षसीः) त्रिकर्णीः शङ्कुकर्णीश्च लम्बकर्णीः — एककर्णीश्च R. 5,17,24. Vgl. आविद्धकर्णा, °कर्णी, आखुकर्णी, पूतिकर्ण, प्लीहाकर्ण, विकर्ण, हिरण्यकर्ण. — 2) Irrig scheint die Trennung अपि कर्णे zu sein statt अपिकर्णे *hinter den Ohren* d. i. *im Rücken, von hinten, hinterher* in den Stellen: आ न्वस्य जम्भिषदपि कर्णे वराहयुः ṚV. 10,86,4. आ वामत्या अपि कर्णे वहन्तु 5,31,9. सुदीतयो वो अद्रुहो ऽपि कर्णे तरस्विनः समृक्वभिः 8,86,12. Vgl. अपिकर्ण (wo das Citat in 6,48,16 zu verbessern ist). — 3) *Handhabe oder eine andere Hervorragung auf beiden Seiten eines Gefässes u.s.w.:* उभा कर्णा हिरण्यया ṚV. 8,61,12. कर्णसहिताः (इष्टकाः) KÂTJ. ÇR. 17, 6,8; vgl. MAHIDH. zu VS. 13,54. — 4) *Steuerruder:* हृतकर्णेव नौर्जले R. 6,23,30. Vgl. कर्णग्राह, कर्णधार. — 5) N. einer Pflanze, = सुवर्णालि MED. *Cassia Fistula Lin.* und *Calotropis gigantea* WILS. — 6) *Spondeus* COLEBR. Misc. Ess. II, 151. — 7) *Hypotenuse, Diagonale eines Tetragons* COLEBR. Alg. 59.106. Misc. Ess. II, 403. fgg. — 8) N. pr. eines Königs von Aṅga und eines der Führer der Kuruiden, eines Sohnes der Kuntî (vor ihrer Verheirathung mit Pâṇḍu) und des Sonnengottes. Als Adoptivsohn von Sûta Adhiratha heisst er auch सूतपुत्र und सूतज. TRIK. 2,8,19. 3,3,124. H. 711. H. an. MED. MBH. 1,2427.2764. fgg. 4411. fgg. 5379. fgg. 3,16098. fgg. 5,5801. fgg. 15,826. fgg. BHAG. 11,26. HARIV. 1709.4058. BHÂG. P. 9,23,13. VP. 437.446. Ursprung der Namen Vaikartana und Karṇa MBH. 1,2783.4411. Unter den Söhnen Dhṛtarâshṭra's MBH. 1,2730.4542. ein Sohn Viçvagit's HARIV. 1704. im Gefolge Çiva's VJÂḌI zu H. 210. Bei den Buddhisten ein Sohn Mahâsammata's und König in Potâla LALIT. 411 (SCHIEFNER, Lebensb. 232[2]: कर्णिक).

2. कर्ण adj. *auritus, geöhrt, langohrig:* गर्दभ VS. 24,40. आविध् AV. 5,13,9. कर्णास्त्रयो यामाः TS. 5,6,15,1. VS. 24,8. *geöhrt* von Getraidekörnern heisst viell. so v. a. *mit Spelzen versehen:* कर्णांश्चाकर्णांश्च तण्डुलान्विचिनुयात् TS. 1,8,9,3. Zum adj. ist vermuthlich auch zu ziehen: उक्षन्ते अश्वाँ अत्याँ इवाजिषु नदस्य कर्णैस्तुरयन्त आशुभिः ṚV. 2,34,3.

कर्णक (von 1. कर्ण) m. 1) *seitliche Hervorragung, Gabel* (an Zweigen

u. s. w.): पशवो वै कर्णकाः ÇAT. BR. 9,2,3,40. सकर्णक KÂTJ. ÇR. 18,4,6.7. von den *ausgespreizten Beinen* AV. 20,133,3. — अकर्णक adj. *der Ohren entbehrend* (Gegens. कर्णिन्) TS. 7,8,12,1. — 2) N. pr. eines Mannes, pl. *die Nachkommen* desselben gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69. — Vgl. कृमिकर्णक.

कर्णकण्डू (क° + क°) f. *schmerzhaftes Jucken im Ohr* SUÇR. 2,361,1. 368,15. Auch °कण्डु MÂDHAVAK. im ÇKDR.

कर्णकवत् und कर्णकावत् (von कर्णक) adj. *mit Gabeln —, Seitenzweigen versehen* ÇAT. BR. 9,2,3,40. TS. 1,5,3,6. 5,4,3,3.

कर्णकित adj. dass. gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

कर्णकीटा (कर्ण *Ohr* + कीटा) f. (*Ohrwurm*) *Hundertfuss, Julus* H. 1211. ÇKDR. u. WILS.: °कीटी.

कर्णकुब्ज n. N. pr. einer erdachten Stadt (gebildet aus कर्ण + कुब्ज mit beabsichtigtem Anklange an कन्यकुब्ज) VET. 8,9.

कर्णक्ष्वेड (कर्ण + क्ष्वेड) m. *Ohrensausen* SUÇR. 2,368,10.

कर्णखरिक (von कर्ण und खर) m. N. pr. eines Vaiçja P. 2,4,58, Vârtt. 3, Sch.

कर्णगूथ (कर्ण + गूथ) n. *Ohrenschmalz* HÂR. 194. m. *Verhärtung des Ohrenschmalzes* SUÇR. 2,361,1. 362,9. कर्णगूथक m. dass. 8. MÂDHAVAK. im ÇKDR.

कर्णग्राह (कर्ण + ग्राह) m. gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146. *Steuermann;* davon कर्णग्राहवत् adj. *mit einem Steuermann versehen* (नौ) R. 2,52,5.

कर्णच्छिद्र (कर्ण + छिद्र) n. *Gehörgang* SUÇR. 2,368,19. — Vgl. कर्णपुट, °रन्ध्र, °विवर, कर्णाञ्जलि.

कर्णजप (कर्ण + जप) adj. subst. *Ohrenbläser* WILS. — Vgl. कर्णजाप und कर्णेजप.

कर्णजलूका (कर्ण + ज°) f. = कर्णकीटा ÇABDAR. im ÇKDR. कर्णजलौका dass. AK. 2,5,13. TRIK. 2,5,12. H. 1211. Auch कर्णजलौकस् f. BHAR. zu AK. im ÇKDR.

कर्णजाप (कर्ण + जाप) m. *Ohrenbläserei* PAÑKAT. I,337. — Vgl. कर्णजप, कर्णेजप.

कर्णजाह (कर्ण + जाह) n. *Ohrwurzel* (s. कर्णमूल) P. 5,2,24. VOP. 7,78.

कर्णजित् (कर्ण + जित्) m. ein Bein. Arǵuna's (*Besieger* Karṇa's) H. 710.

कर्णताल (कर्ण + ताल) m. *das Klappen der Elephantenohren* WILS.; vgl. u. उत्कर्ण.

कर्णदर्पण (कर्ण + द°) m. *eine Art Ohrschmuck* TRIK. 2,6,32. — Vgl. कर्णमुकुर.

कर्णदुन्दुभि (कर्ण + दु°) f. = कर्णकीटा ÇABDAM. im ÇKDR.

कर्णदेव s. श्रीकर्णदेव.

कर्णधार (कर्ण + धार) m. *Steuermann* AK. 1,2,3,12. TRIK. 3,3,27. H. 876. R. 2,52,75. SUÇR. 1,123,14. PRAB. 83,10. VID. 232 (*Schiffsmann, Matrose*). BHÂG. P. 1,1,22. 13,38. SÂH. D. 8,11. Am Ende eines adj. comp. f. आः अकर्णधारा जलधौ विप्लवेतेह नौरिव HIT. III,2. अकर्णधारा पृथिवी शून्येव प्रतिभाति मे। गते दशरथे स्वर्गं रामे चारण्यमाश्रिते ॥ R. 2,88,17. कर्णधारता *das Amt eines Steuermanns* KATHÂS. 26,8.

कर्णधारिणी (कर्ण + धारिणी von धारिन्) f. *Elephantenweibchen* H. ç. 176.

कर्णनाद (कर्ण + नाद) m. *Ohrenklingen* WHITE 287.

कर्णन्दु f. = कर्णान्दु WILS.

कर्णप (कर्ण + प) m. N. pr. eines Mannes RÂǴA-TAR. 5,129.

कर्णपत्रक (कर्ण + पत्र) m. *Ohrblatt* (neben शष्कुली) JÂǴN. 3,96.

कर्णपथ (कर्ण + पथ) m. *Bereich des Gehörs:* कर्णपथमाया, उपे (इ mit उप) *zu Ohren kommen* ÇÂK. 79,12. BHÂG. P. 2,3,19.

कर्णपरंपरा (कर्ण + प°) f. *das von-Ohr-zu-Ohr-Gehen:* कर्णपरंपरया ज्ञात्वा PAÑKAT. 130,8. तेनैव च क्रमेणैष गतः कर्णपरंपराम्। प्रवादो बहुलीभावं सर्वत्रापि पुरे ययौ ॥ KATHÂS. 24,211.

कर्णपराक्रम (कर्ण + प°) m. Titel eines Werkes SÂH. D. 209,1.

कर्णपर्वन् (कर्ण + प°) n. *das Buch des* Karṇa, N. des 8ten Buchs im MBH.

कर्णपाक (कर्ण + पाक) m. *Entzündung im Ohr* SUÇR. 2,361,3. 368,18.

कर्णपालि (कर्ण + पा°) f. *Ohrläppchen* und überh. *das äussere Ohr* SUÇR. 1,56,16. 58,14. — कर्णपाली f. 1) *eine bes. Art von Ohrschmuck* HÂR. 173. — 2) N. pr. eines Flusses LIA. I,72.

कर्णपुट (कर्ण + पुट) n. *Gehörgang* BHÂG. P. 2,3,20. — Vgl. कर्णच्छिद्र, °रन्ध्र, °विवर, कर्णाञ्जलि.

कर्णपुर (कर्ण + पुर) f. Karṇa's *Stadt* d. i. Ḱampâ H. 977. Auch कर्णपुरी ebend. Sch.

कर्णपुष्प (कर्ण + पुष्प) m. N. einer Pflanze (s. मोरट) RÂǴAN. im ÇKDR.

कर्णपूर (कर्ण + पूर) m. 1) (*was die Ohren ausfüllt*) *ein um die Ohren getragener Schmuck von Blumen* AK. 3,4,30,229. H. 654. an. 4,246 (lies वतंस st. वसन्त). MED. r. 256. कर्णिकारान्विकसितान्कर्णपूरानिवोत्तमान् MBH. 3,11589. RAGH. 7,24. AMAR. 1. ṚT. 2,25. SÂH. D. 50,2. — 2) N. verschiedener Pflanzen: *blauer Lotus* TRIK. 3,3,338. H. an. MED. *Acacia Sirissa* (शिरीष) *Hamilt.* H. an. MED. *Jonesia Asoca* (अशोक) *Roxb.* RÂǴAN. im ÇKDR.

कर्णपूरक (von कर्णपूर) m. 1) *Nauclea Cadamba* (कदम्ब) *Roxb.* RÂǴAN. im ÇKDR. — 2) N. pr. eines Dieners MṚḰḰH. 40,12. fgg.

कर्णपूरण (कर्ण + पू°) n. *das Ausstopfen des Ohrs und was dazu dient* SUÇR. 1,182,9. 2,138,6. 174,6. 364,21. 366,20.

कर्णप्रतिनाह oder °प्रतीनाह (कर्ण + प्र°) m. *schmerzhafter Ausfluss des Ohrenschmalzes durch Nase und Mund* SUÇR. 2,362,11. 368,16.

कर्णप्रयाग (कर्ण + प्र°) m. N. des *Zusammenflusses* der Gaṅgâ mit dem Pindar LIA. I,50.

कर्णप्रान्त (कर्ण + प्रान्त) m. *Ohrläppchen* H. ç. 119.

कर्णप्रावरण (कर्ण + प्रा°) adj. f. आ *die Ohren als Mantel benutzend:* (राक्षसीः) कर्णप्रावरणाः R. 5,17,84. m. pl. Bez. eines fabelhaften Volkes MBH. 2,1170. 1875. R. 4,40,29. VARÂH. BṚH. S. 14,18 in Verz. d. B. H. 241.

कर्णफल (कर्ण + फल) m. N. eines Fisches, *Ophiocephalus Kurrawey* (vulg. कानालिमाछ) RÂǴAV. im ÇKDR.

कर्णभूषण (कर्ण + भू°) n. *Ohrschmuck* AK. 3,4,1,15. H. 655. कर्णभूषा f. dass. TRIK. 3,3,35.

कर्णमद्गुर (कर्ण + म°) m. N. eines Fisches, *Silurus unitus,* WILS.

कर्णमल (कर्ण + मल) n. *Unreinigkeit des Ohrs, Ohrenschmalz* HÂR. 194. VJUTP. 101.

कर्णमुकुर (कर्ण + मुकुर) m. *eine Art Ohrschmuck* BHÛRIPR. im ÇKDR. — Vgl. कर्णदर्पण.

कर्णमूल (कर्ण + मूल) n. *Ohrwurzel, der Ort wo der Ohrknorpel sich an den Kopf ansetzt* P. 5,2,24. H. 1225. SUÇR. 1,125,19. R. 4,9,106. BHÂG. P. 3,19,25. कर्णमूलमागत्य — पलितच्छद्मना जरा RAGH. 12,2.

कर्णमोटि (कर्ण + मोटि?) f. ein Bein. der Kâmuṇḍâ TRIK. 1,1,63. H. 206.

कर्णयोनि (कर्ण + योनि) adj. *das Ohr zur Heimath, zum Ausgangspunkt habend;* von Pfeilen, weil sie beim Spannen des Bogens bis zum Ohr zurückgezogen werden (vgl. R. 4,9,106: कार्मुकम् — आकर्णमूलमाकृष्य विसृज त्वं महाशरम्) ṚV. 2,24,8.

कर्णरन्ध्र (कर्ण + रन्ध्र) m. n. *Gehörgang* BHÂG. P. 3,13,35. 15,49. अपावृतैः कर्णरन्ध्रैः 22,7. — Vgl. कर्णच्छिद्र, °पुट, °विवर, कर्णाञ्जलि.

कर्णरोग (कर्ण + रोग) m. *Ohrenkrankheit* SUÇR. 2,363,12.

कर्णल (von कर्ण) adj. *mit Ohren versehen* gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97.

कर्णलता (कर्ण + लता) f. *Ohrläppchen* TRIK. 3,3,398. Auch कर्णलतिका H. 574.

कर्णवंश (कर्ण + वंश) m. *ein flaches hervortretendes Dach von Bambusrohr* HÂR. 132.

कर्णवत् (von कर्ण) adj. 1) *mit Ohren versehen* ṚV. 10,71,7. कर्णवन्ति हि भूतानि विशेषेण तुरंगमाः। यूयं तस्मान्निवर्तध्वं याचना प्रतिवेदिताः॥ R. 2,45,15. — 2) *mit Gabeln —, Haken versehen:* शल्य SUÇR. 1,102, 7; vgl. कर्णकवत्.

कर्णवर्जित (कर्ण + व°) 1) adj. *der Ohren beraubt.* — 2) m. *Schlange* ÇABDAR. im ÇKDR.

कर्णविवर (कर्ण + वि°) n. *Gehörgang* BHÂG. P. 3,15,46. — Vgl. कर्णच्छिद्र, °पुट, °रन्ध्र, कर्णाञ्जलि.

कर्णविष् (कर्ण + विष्) f. *Ohrenschmalz* M. 5,135. Davon कर्णविट्क adj. *mit Ohrenschmalz behaftet* SUÇR. 2,368,13.

कर्णवेध (कर्ण + वेध) m. *Durchbohrung der Ohren*, eine religiöse Ceremonie, welche zur Abwendung eines Todesfalles vollzogen wird, wenn die Geburt eines dritten Sohnes erwartet wird, ǴJOTISHAT. im ÇKDR.

कर्णवेधनी (कर्ण + वे°) f. *ein zum Durchbohren eines Elephantenohrs gebrauchtes Instrument* TRIK. 2,8,39. WILSON führt dieselbe Autor. auch für कर्णवेधनिका an.

कर्णवेष्ट (कर्ण + वेष्ट) m. 1) *Ohrring:* सुकृतौ कर्णवेष्टौ च कुण्डले च सुसंस्कृते R. 5,19,12. Vgl. कर्णवेष्टक, कर्णवेष्टन. — 2) N. pr. eines Fürsten MBH. 1,2696.

कर्णवेष्टक (कर्ण + वे°) gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4. m. 1) *Ohrenklappe am Kopfbund* PÂR. GṚHJ. 2,6. — 2) *Ohrring* H. 656 (nach der Calc. Ausg. n.). P. 5,1,99, Sch.

कर्णवेष्टकीय und कर्णवेष्टक्य adj. von कर्णवेष्टक gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4.

कर्णवेष्टन (कर्ण + वे°) n. *Ohrring* AK. 2,6,2,3.

कर्णशष्कुली (कर्ण + श°) f. *das äussere Ohr* H. 574.

कर्णशूल (कर्ण + शूल) m. n. *Ohrenstiche* AV. 9,8,1. SUÇR. 1,55,4. 257, 6. 2,138,6. 360,20. 361,9. 363,14. Davon कर्णशूलिन् adj. *mit Ohrenstichen behaftet* 136,14. 365,4.17.

कर्णशोभन (कर्ण + शो°) n. *Ohrschmuck* ṚV. 8,67,3.

कर्णश्रव (कर्ण + श्रव) adj. *den Ohren vernehmbar:* कर्णश्रवे ऽनिले M. 4,102.

कर्णश्रवस् (कर्ण + श्र°) m. N. pr. eines Brahmanen MBH. 3,986.

कर्णश्रुत् (कर्ण + श्रुत्) m. N. pr. des Verfassers von ṚV. 9,54,22—24 ANUKR.

कर्णसंस्राव und कर्णस्राव (कर्ण + सं°) m. *Eiterfluss aus dem Ohr* SUÇR. 2,362,4. 361,1. 367,2.9.

कर्णसू (कर्ण + सू) m. *Vater des* Karṇa, ein Bein. der *Sonne* H. ç. 8.

कर्णसूचि (कर्ण + सूचि) *ein best. Insekt* Verz. d. B. H. 268,4 v. u. (खर्जूरककर्णसूच्यौ).

कर्णस्फोटा (कर्ण + स्फोट) f. N. einer Schlingpflanze (vulg. कानफाटा) RÂǴAN. im ÇKDR.

कर्णाकर्णि (कर्ण + कर्ण; vgl. P. 5,4,127) adv. *von Ohr zu Ohr:* कर्णाकर्णि हि कथयः कथयन्ति R. 6,21,39.

कर्णाञ्जलि (कर्ण + अञ्जलि) m. *Gehörgang* BHÂG. P. 3,13,49. — Vgl. कर्णच्छिद्र u. s. w.

कर्णाट 1) m. pl. N. pr. eines Landes und des dasselbe bewohnenden Volkes ÇABDAR. im ÇKDR. LIA. I,170. MBH. 3,16352. VARÂH. BṚH. S. 14, 13 in Verz. d. B. H. 241. RÂǴA-TAR. 1,300. — 2) f. कर्णाटी *a) eine Fürstin von* Karṇâṭa RÂǴA-TAR. 4,152. — *b)* N. einer Pflanze (हंसपदी) RÂǴAN. im ÇKDR. — *c)* N. einer der Râgiṇî, der Gemahlin des Râga Mâlava, HALÂJ. und SAṄGÎTAD. im ÇKDR.

कर्णाटक m. = कर्णाट 1. BHÂG. P. 5,6,8. VP. 192. Ind. St. 1,76.

कर्णाढक (कर्ण + आढक) m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63. — Vgl. पर्णाढक.

कर्णादिश (कर्ण + आदिश) m. *Ohrring* H. ç. 133. — Wohl kaum eine richtige Form.

कर्णानुज (कर्ण + अनुज) m. Karṇa's *jüngerer Bruder*, ein Bein. Judhishṭhira's TRIK. 2,8,14.

कर्णान्दु (कर्ण + अन्दु) f. *ein best. Ohrschmuck* und *Ohrring* überh. H. 656. an. 3,329. MED. d. 23. Auch कर्णान्दू f. HÂR. 173. VAIǴ. beim Sch. zu H. 656.

कर्णाभरणक (कर्ण + आभरण) m. N. eines Baumes, *Cathartocarpus* (*Cassia*) *fistula* (आरग्वध) RÂǴAN. im ÇKDR.

कर्णारा f. = कर्णवेधनी TRIK. 2,8,39.

कर्णारि (कर्ण + अरि) m. 1) ein Bein. Arǵuna's (Karṇa's *Feind*) H. 710, Sch. — 2) N. eines Baumes, *Terminalia Arǵuna W. u. A.*, RÂǴAN. im ÇKDR.

कर्णालंकार (कर्ण + अलं°) m. *Ohrschmuck* P. 5,1,99, Sch.

कर्णाश्व (?) m. N. pr. eines Mannes PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 56.

कर्णास्फाल (कर्ण + आस्फाल) m. *das Hinundherschlagen der Elephantenohren* TRIK. 2,8,36. 3,2,13.

कर्णि = कर्ण (?) am Ende des N. pr. मन्दकर्णि.

कर्णिक (von कर्ण) 1) adj. *a) Ohren habend* WILS. अकर्णिका *keine Ohren habend* R. 5,17,24. Könnte auch f. von अकर्णक sein. — *b) mit ei-*

nem Steuerruder versehen Wils. — 2) m. a) Steuermann Wils. — b) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192, N. 13. — c) N. pr. eines Königs in Potâla Schiefner, Lebensb. 232 (2). Var.: कर्णा. — 3) f. कर्णिका a) ein best. Ohrschmuck P. 4,3,65. AK. 2,6,2,5. 3,4,1,15. H. 655. an. 3,18. Med. k. 59. भूतलस्येव कर्णिका (कौशाम्बी) Kathâs. 9,5. — b) Knoten, Tuberkel Suçr. 1,67,16. 2,280,2. विनिवृत्ते ततः शोफे कर्णिकापातनं हितम् 300,10. 397,7. — c) Wulst z. B. die ringartige Verdickung an der Mündung (Kopf) eines Rohrs: नेत्राणि सर्वाणि मूले वस्तिनिबन्धनार्थं द्विकर्णिकानि alle Klystirröhren sind am untern Ende mit einem ringförmigen Wulst versehen, um daran die Blase zu befestigen Suçr. 2, 197,6. 196,17. 199,21. 215,7. 216,9. वृत्तकर्णिक 49,8. — d) Samenkapsel der Lotusblume AK. 3,4,1,15. H. 1165. H. an. Med. Hâr. 218. MBh. 3,12814. R. 3,22,25. Bhâg. P. 2,2,10. 3,8,16. 4,8,50. 5,16,7. = क्रमुकादिच्छटांश (vulg. बोंटा) Fruchtstängel Med. — e) der Finger am Ende des Elephantenrüssels AK. 3,4,1,15. H. 1224. H. an. Med. — f) Mittelfinger Trik. 3,3,8. H. an. Med. Pott, Die quin. u. vig. Zählm. 283. fg. — g) Kreide (so nach den Corrigg., im Texte wird कर्णिका durch लेखनी Stift zum Schreiben, वर्णिका durch कठिनी erklärt; ÇKDr. und Wils. folgen dem Text) Hâr. 269. — h) N. zweier Pflanzen: Premna spinosa oder longifolia (अग्निमन्थ) und Odina pinnata (घनशृङ्गी) Râgan. im ÇKDr. — i) Kupplerin (Ohrenbläserin) H. an. — k) N. pr. einer Apsaras MBh. 1,4820. der Gemahlin Kaṅka's Bhâg. P. 9,24,43.

कर्णिकाचल (कर्णिका d. + अचल Berg) m. ein Bein. des Meru H. 1031. Vgl. Bhâg. P. 5,16,7, wo vom Meru gesagt wird, dass er कर्णिकाभूतः कुवलयकमलस्य sei.

कर्णिकार (von कर्णिका) m. N. eines Baumes, Pterospermum acerifolium Willd., AK. 2,4,2,41. H. 1145. an. 4,244. Med. r. 255. Nach H. an. Med. und Râgan. im ÇKDr. auch Cassia Fistula Lin. — MBh. 3, 935. 11573. 4,1523. Sund. 4,10. N. (Bopp) 12,40. R. 2,92,22. 3,21,15. 76, 3. 5,74,4. 6,15,4. Suçr. 1,333,14. Kumâras. 3,28. Ṛt. 6,20. Bhâg. P. 4, 7,20. Lalit. 315. Burn. Intr. 177. Das n. bezeichnet die Blume Ṛt. 6, 6. Nach Wils. soll कर्णिकार m. auch Samenkapsel des Lotus (s. कर्णिका d.) bedeuten. — कर्णिकारप्रिय m. ein Bein. Çiva's Çiv.

कर्णिकिन् (von कर्णिका e.) m. Elephant Gaṭâdh. im ÇKDr.

कर्णिन् (von कर्ण) 1) adj. a) auritus AV. 10,1,2. TS. 7,5,12,1. Am Ende eines adj. comp. im Ohre habend: अर्धकुण्डलकर्णिने (शिवाय) MBh. 13,886. — b) mit Seitenklappen oder dergl. versehen, von Schuhen Kâtj. Çr. 22,4,21. — c) mit Knoten, mit einer Wulst oder sonstigen Erhabenheiten versehen, von Geschossen M. 7,90. MBh. 3,1919. 17237. 4,1734. 13,4988. R. 5,39,20. 6,36,77. Suçr. 1,96,14. — d) mit einem Steuerruder versehen Wils. — 2) m. a) Umgebung des Ohrs Wils. — b) Steuermann, Schiffsmann Kathâs. 25,68. — c) N. pr. eines der sieben Hauptgebirge Hâr. 26. — 3) f. कर्णिनी (näml. योनि) Tuberkelbildung in der Scheide: कर्णिन्यां कर्णिका योनौ श्लेष्मासृग्भ्यां तु जायते Suçr. 2,397,7. 398,11.

कर्णी P. 8,3,46. Davor soll im comp. ein auf अस् ausgehendes Wort das स bewahren. Der Sch. führt अयस्कर्णी und पयस्कर्णी als Beispiele auf. Solche Verbindungen sind wohl als adj. compp. aufzufassen, so dass कर्णी eben nur als fem. im comp. auftritt. — Im comp. कर्णीसुत erscheint कर्णी als N. pr. der Mutter von Kaṁsa.

कर्णीरथ m. eine Art Sänfte AK. 2,8,2,20. H. 753. Ragh. 14,13. Râga-Tar. 5,218. Zerlegt sich in कर्णी (= कर्णिन्) + रथ.

कर्णीसुत (क° + सुत) m. ein Bein. Kaṁsa's Trik. 2,8,23. Hâr. 32. Daçak. 69,12. Nach dem Schol. Verfasser eines Lehrbuchs des Diebstahls.

कर्णेचुरुचुरा (कर्णे, loc. von कर्ण, + चु° onomatop.) f. Ohrenbläserei (?) gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81. — Vgl. कर्णेटिरिटिरा.

कर्णेजप (कर्णे + जप) adj. subst. (in's Ohr raunend) Ohrenbläser P. 3, 2,13. 6,3,14, Sch. AK. 3,1,47. H. 380.

कर्णेटिरिटिरा f. wohl gleichbed. mit कर्णेचुरुचुरा gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

कर्णेन्दु f. (ÇKDr. m.) = कर्णान्दु Çabdar. im ÇKDr.

कर्णोपकर्णिका s. u. उपकर्णिका.

कर्णोर्ण (कर्ण + ऊर्णा) adj. Wolle an den Ohren habend, subst. ein solches Thier: कर्णोर्णैकपदाश्वास्यैः Bhâg. P. 4,6,21.

कर्ण्य (von कर्ण) adj. im oder am Ohre befindlich P. 4,3,55, Sch. AV. 6,127,3. den Ohren zuträglich P. 5,1,6, Sch.

1. कर्त्, कृन्तति Naigh. 2,19 (वधकर्मन्). Dhâtup. 28,141. P. 7,1,59. चकर्त; कर्त्स्यति und कर्तिष्यति; कर्तिता P. 7,2,57. Vop. 11,2. 13,1. aor. अकर्तीत् (ved. अकृतस्); part. praet. pass. कृत्त; episch auch med. und कर्तति; schneiden, zerschneiden, abschneiden, zerspalten AV. 19,28,8. पर्वते वज्रेण पर्वशश्चकर्तिथ ṚV. 1,57,6. यद्वाग्यत्पर: कृन्तत्ति Ait. Br. 2,7. शल्यं चास्य (अधर्मस्य) न कृन्तन्ति M. 8,12. (अधर्मः) कर्तुर्मूलानि कृन्तति 4,172 (= MBh. 1,3338). तस्मादसिभ्यामस्याशु बाहू कृन्ताव R. 3,75,4. कृन्तन्मर्माणि MBh. 2,2530. कंधरम् — कृन्तन् Bhâg. P. 6,12,33. भल्लेन चकर्तास्य घनोत्तमम् MBh. 4,1816. तं चकर्त नखैर्भृशम् 3,16048. Draup. 8, 27. R. 3,31,40. 34,6. 14.15. 6,92,14. Vid. 83. अक्रमेन (वृत्तं) कर्तिष्यामि Pańkat. 250,6. कर्त्स्यति Bhaṭṭ. 16,15. 9,42. अकर्तीत् 15,97.4. übertr. abschneiden, vernichten: को ऽन्यो ऽकर्त्स्यदिह प्राणान्दृप्तानां च सुरद्विषाम् 21,17. (अभिप्रायम्) अप्यकर्त्स्यम् 9,44. med. an sich abschneiden: शस्त्राणि गृह्य निशितं सर्वगात्राण्यकृन्तत MBh. 3,17212. कृत्त abgeschnitten, zerspalten AK. 3,2,53. H. 1490. an. 2,164. Med. t. 12 (lies कृत्त st. कृत). अकृत्तनाभि Çat. Br. 11,8,2,6. कृत्तनख MBh. 1,3641. कृत्तायुधमहाराथ 3,14579. कृत्तोत्तमाङ्ग 13,1982. Daçak. in Benf. Chr. 201,7. जामदग्न्येन रामेण रेणुका जननी स्वयम्। कृत्ता परशुना R. 2,21,33. कृत्तमूल इव द्रुमः 40,35. 5,18,32. Prab. 54,3. — caus. dass. was das simpl.: द्रुततरं कर्तयैनं मत्पादपाशम् Pańkat. 143,13. कर्तयित्वा तु शस्त्रेण Suçr. 2, 333,3. कर्तित (वृत्त) Pańkat. 249,25. — desid. चिकर्तिषति und चिकृत्सति P. 7,2,57.

— समधि zu etwas Anderm hinzuschneiden: एवं सर्वं समधिकृत्य शरीरम् MBh. 3,13294.

— अनु im Zerspalten, Vernichten fortfahren: क्षत्रियाश्च भृगून्सर्वानवधिष्यन्ति नराधिप। आ गर्भादनुकृन्तन्तो दैवदण्डनिपीडिताः॥ MBh. 13,2906. Vgl. u. अव.

— अप abschneiden: प्राणापानावपकृन्तामि Kauç. 44.

— अपि dass.: रत्तसां ग्रीवा अपि कृन्तामि VS. 5,22. AV. 10,1,21. TS. 6,1,8,4. Çat. Br. 3,5,4,5. 6,1,5. 4,5,2,6.

— अव dass.: कृष्णाजिनग्रीवा एवावकृत्य प्रत्यानह्यति Çat. Br. 3,3,4,8. 2,4. Kâtj. Çr. 25,10,6. वस्त्रावकृत्तम् 8,3. 26,4,2. Suçr. 2,337,15. vernichten: निजघ्नुः परमेष्वासाः सर्वांस्तान्निशितैः शरैः। आ गर्भादवकृन्तन्तः MBh. 1,6810. — caus. abschneiden lassen: स्फिचं वास्यावकर्तयेत् M. 8, 281. — Vgl. अवकर्त fgg.

— उद् ausschneiden, abschneiden: त्वच उत्कर्तं (absolut.) प्रकिरन्ति Çat. Br. 13,7,1,9. शीर्षाण्येवोत्कृत्य 6,2,1,7. अस्यान्युत्कृत्य जुहोति ved. P. 7,1,76, Sch. Kauç. 44. स्वयं वा शिश्नवृषणावुत्कृत्य M. 11,104. Jâǵn. 3,259. MBh. 1,5938. 3,2006. 10585. 10590. 13293. fg. 17207. 17215. 13, 2067. R. 3,25,7. 73,39. 5,8,11. 27,3. Suçr. 1,60,12. 2,269,19. 336,17. Kathâs. 7,94. Bhâg. P. 6,12,32. ausreissen, abreissen: जटाम् — उत्कृत्य — विननर्द तां भुवि 4,5,2. 9,4,46. zerschneiden, zerlegen (ein Thier), niedermetzeln: एतस्य (मृगस्य) उत्कृत्यमानस्य Hit. 21,14. तस्मिन्नामशरोत्कृत्ते बले महति रत्तसाम् Ragh. 12,49. — Vgl. उत्कर्तन.

— समुद् ausschneiden: स्वशरीरात्समुत्कृत्य कवचम् MBh. 1,4408.

— उप beschneiden: अपृष्ट्वा बुद्धिसंपन्नान्वृद्धान्वानर चापलात्। यत्किंचन प्रलापी त्वं वाक्शरैरुपकृन्तसि R. 4,17,5.

— नि niedermetzeln, niederreissen, wegschneiden, abschneiden, abhauen, abreissen, zerschneiden, zerhauen Kâtj. Çr. 7,2,8. Suçr. 1,60,18. शिरांसि चास्य — त्रिभिस्त्रिभिः शरैस्तीक्ष्णैर्न्यकृन्तत् R. 3,33,36. 75,4. Daçak. in Benf. Chr. 198,12. शरा हि मे शरीरस्थो वज्र मर्म निकृन्तति R. 4,21,6. Prab. 83,3. मूलं निकृन्तति R. 4,20,18. Pańkat. II,43. तालयन्त्रापि वृत्ताङ्गीन्नदीवेगो निकृन्तति Hit. IV,59. तानिपून्पतितान्भल्लैरनेकैर्निचकर्त सः R. 6,19,65. आयुरस्य निकृन्तामि MBh. 13,5027. निकृन्तन्निव मानसम् Bhatt. 7,11. med. sich beschneiden, z. B. die Nägel: या नखानि निकृन्तते TS. 2,5,1,7. Çat. Br. 3,1,2,2. auch gleichbed. mit dem act.: शिरसी — चक्रेण — न्यकृन्तत MBh. 3,13581. Vid. 242. तानसुरगणान्न्यकृन्तत MBh. 1, 1181. 14,833. — सायकैः — निकृत्ता राक्षसाः R. 3,31,22. 6,18,42. 28,2. निकृत्ता इव पादपाः 3,31,48. 4,16,1. MBh. 13,1982. वृक्षा इवायुधविघातनिकृत्तमूलाः Suçr. 1,352,10. Draup. 5,24. रघुघ्नः R. 6,91,12. यामिशतानि गेहानि निकृत्तानीव कृत्यया MBh. 13,2490. निकृत्तौ भुजौ R. 3,75,8. 24,23. 28,6. 31,21. 5,56,61. MBh. 3,806. 15989. Ragh. 7,55. Bhâg. P. 4,11, 5. मांसं निकृत्तम् R. 2,96,38. बाणान्सहसा निकृत्तानिकृत्तभोगानिव पन्नगेन्द्रान् 6,36,76. — caus. beschneiden lassen Çâṅkh. Çr. 18,14,19.

— विनि zerhauen, abhauen, abreissen: विनिकृत्तानि दृश्यन्ते शरीराणि शिरांसि च MBh. 3,11714. विनिकृत्तभुजस्कन्ध 16488. R. 3,31,48. विनिकृत्य तमः सूर्यं यथेहाभ्युदितम् MBh. 3,14443.

— निस् ausschneiden, losschneiden, abtrennen, lösen: यथाविद्धं निष्कृन्तति TS. 2,3,13,3. 6,8,4. निर्गा अकृन्तत् RV. 9,108,6. निस्त्रीणि साकमुदधेरकृन्तत् 10,67,5. तं शल्यं निरकृन्तन् Çat. Br. 1,7,4,4. 11,2,6,7. Pâr. Gṛhj. 1,3. अलाबुमध्यान्निष्कृत्य बीजम् MBh. 3,8846. भुजं मूले खड्गेन निरकृन्तत 15736. zerhauen, niedermetzeln: अन्यान्खड्गेन निरकृन्तत 1, 2835.

— परि rings umschneiden, beschneiden: अश्वस्येव परिशासं परिकृत्य परि त्वचः AV. 5,14,3. अधिषवणं परिकृत्तम् Çat. Br. 3,5,4,23. Kâtj. Çr. 8,5,26. मूलं न परिकृन्तति R. 6,39,21. abschneiden von, ausschliessen aus: गणान्नं गणिकान्नं च लोकेभ्यः परिकृन्तति (d. i. den der sie geniesst) M. 4,219.

— प्र abschneiden: बालान् AV. 12,4,7. स्वधितिना प्रकृत्य Kauç. 44. zerschneiden, nach der 1sten Kl.: गृह्णीत बध्नीत प्रकर्ततेमं पचाम खादाम च भीमसेनम् MBh. 3,11383.

— वि aufschneiden, einschneiden, zerschneiden, zerlegen, zerreissen: वलं करेणेव वि चकर्ता रवेण RV. 10,67,6. 68,8. वि पर्वशश्चकर्त गामिवासिः 79,7. 8,45,30. वि दस्यूँर्योनावकृतः 1,63,4. विकृत्यमाना AV. 12, 5,28. यत्रैव क्व च कुशो विकृन्तति तत एव लोहितमुत्पतति Çat. Br. 3, 1,2,16. 8,3,10.37. 12,9,1,3. पृष्ठे ऽस्य न्यपतद्गृध्रो नखैश्च विचकर्त सः R. 3,56,39. कुञ्जरान्कुञ्जरारोहान्पदातीन्रथिनो रथान्। आप्लुत्याप्लुत्य दशनैर्नखैश्च विचकर्तिरे ॥ 6,19,10. केशान्कर्णांस्तथाक्षीणि नासिकां च प्लवंगमाः। रक्षसां दशनैस्तीक्ष्णैर्नखैश्च विचकर्तिरे ॥ 73,14. Nach der 1sten Kl.: कथं वासो विकर्तेयम् wie könnte ich das Kleid zerschneiden? N. 10,17. — caus. dass. was das simpl.: पिङ्गलकखरनखरविकर्तितशरीरः Pańkat. 91,5.

— अधिवि s. अधिविकर्तन.

— सम् zusammenschneiden, zerschneiden: यानि मांसानि संकृत्य संन्यस्युः Çat. Br. 3,1,3,4. शस्त्रसंकृत्तगात्र MBh. 3,17214. शरसंकृत्तमर्मन् R. 3,25,6.

2. कर्त्, कृणत्ति den Faden drehen, spinnen: या कृणत्ति तस्यै क्लीबो या रज्जुं सृजति तस्या उद्बन्धुकः (जायते) TS. 2,5,1,7. कृणत्ति वा वयति वा Çat. Br. 3,1,2,19. या अकृन्तन्नवयन्याश्च तत्निरे AV. 14,1,45. अथ यत्रैतत्सूत्रयोर्वा कृतत्योर्वा नाना तन्तुं संसृजतः Kauç. 107. ग्रास्त्वाकृन्तन्नपसो ऽतन्वत Nir. 3,21 aus dem Maitrâjanîjaka. Pâr. Gṛhj. 1,4. Von der sich windenden Schlange: विपूर्च्येतु कृन्तती AV. 1,27,2. — Nach Dhâtup. 29,10 = वेष्टन umgeben, kleiden; कृत्त = वेष्टित H. an. 2,164 (fälschlich चेष्टित). Med. t. 12 (fälschlich कृत्त). — Vgl. 2. कर्तन und तर्कु (für कर्तु).

— उद् 1) durch Drehen dehnen, fortspinnen: पुमाँ एनं तनुत उत्कृणत्ति पुमान्वि तत्ने अधि नाके अस्मिन् RV. 10,130,2; vgl. AV. 10,7,43. — 2) auseinanderdrehen, auflockern, auflösen: यथा श्रान्तो ऽविमुच्यमान उत्कृत्येतैवं यजमाना उत्कृत्येरन् wie ein ermattetes Zugthier, wenn man es nicht ausspannt, sich herauszuwinden sucht (aus dem Geschirr) oder sich auflöst (in Erschöpfung) Ait. Br. 6,23. Sâj.: = उच्छिद्येत (also von 1. कर्त्) und विनश्येयुः.

— परि umwinden: आस्तां जाल्म उदरं स्रंसयित्वा कोश इवाबन्धः परिकृत्यमानः wie eine aus dem Bande gegangene Tonne umwunden (mit Tüchern u. s. w.) AV. 4,17,7.

3. कर्त् (v. l. कत्र्, कर्त्र्), कर्तयति lösen Dhâtup. 35,60.

कर्त (jüngere Form गर्त) m. Grube, Loch Naigh. 3,23 (parox.). अपि कर्तमवर्तयो ऽयज्यून् RV. 1,121,13. आधं कर्तादवपदो यजत्राः 2,29,6. 9, 73,8.9. AV. 4,12,7. Ait. Br. 8,11. Mahânâr. Up. in Ind. St. 2,86. कर्तोदक Âçv. Gṛhj. 4,2 — Wohl von 1. कर्त्.

1. कर्तन (von 1. कर्त्) 1) n. das Schneiden, Abschneiden, Abhauen H. 372. an. 3,363. Med. n. 47. गुल्मगुच्छक्षुपलताप्रतानौषधिवीरुधाम् Jâǵn. 2,229. शिरसः Hit. II, 119. कर्णादिकर्तन Jâǵn. 2,286. — 2) f. कर्तनी Scheere Wils.

2. कर्तन (von 2. कर्त्) n. das Spinnen Trik. 3,2,16. H. an. 3,363. Med. n. 47. तर्कुः कर्तनसाधनम् H. 911.

1. कर्तर् (nom. ag. von 1. कर्) *Thäter, Ausführer, Schaffer, Vollbringer, Urheber; der Fungirende (Priester)* Med. t. 8. समदनस्य कर्ता ṚV. 1,100,6. भेषजस्य AV. 5,29,1. 2,12,5. अन्यः कर्ता सुकृतोरन्य ऋन्धन् ṚV. 3,31,2. इन्द्रस्य कर्ता स्वपस्तमो भूत् 4,17,4. क्रत्वा कृतः सुकृतः कर्तृभिर्भूत् 7,62,1. 1,139,7. 6,19,1. VS. 29,9. AV. 10,1,14.17.30. अग्निर्वै मिथुनस्य कर्ता प्रजनयिता Çat. Br. 3,4,3,4. 4,1,4,1. 14,7,2,17. कर्ता पशुमालभते कर्तारं यजमानः Âçv. Gṛhj. 1,11. 4,2. Kauç. 92. — न कर्ता कस्यचित्कश्चित् R. 4,24,5. धनुःशराणाम् M. 3,160. आश्रमाणां च कर्तारः कुलानां चैव भारत। देशानां नगराणां च ते नराः स्वर्गगामिनः॥ MBh. 13,1662. लोकानाम् R. 3,69,7. व्याकरणस्य Pańkat. II,34. काव्यस्य Trik. 2,7,4. वंशस्य Ragh. 2,64. तिलस्य Kathâs. 5,34. साहसस्य नरः कर्ता M. 8,345. ब्राह्मस्य जन्मनः 2,150. ज्ञानं तपः u. s. w. शुद्धेः कर्तॄणि देहिनाम् 5,105. कर्मणाम् 7,128. अभिषेचनविघ्नस्य R. 2,23,40. अधर्मानयोः 4,38,20. (अधर्मः) कर्तृमूलानि कृन्तति M. 4,172.173. 8,18.19. Daç. 1,5. Pańkat. II,134. यथा मृत्पिण्डतः कर्ता कुरुते यद्यदिच्छति Hit. Pr. 33. ब्राह्मणेषु च विद्वांसो (श्रेष्ठाः) विद्वत्सु कृतबुद्धयः। कृतबुद्धिषु कर्तारः (*die da vollbringen, was sie erkannt haben*) कर्तृषु ब्रह्मवेदिनः॥ M. 1,97. Häufig in comp. mit dem obj. H. 5. तत्कर्ता M. 11,207. कूटशासन° 9,232. निपान° 4,201. स्तूप° R. 5,22,13. नयशास्त्र° Pańkat. Pr. 2. स्थिरधातु° Suçr. 1,219,15. ऋण° Kân. 45. नरपतिहित° Pańkat. I,147. भय° N. 12,70. अघकर्त्री Kathâs. 25,153. सुवर्णकर्तर् *Goldarbeiter* M. 4,215. क्षेम° 12,61. राज्य° *Betreiber der Regierungsgeschäfte* R. 2,67,1. कर्तर् *der Schöpfer der Welt* Çat. Br. 14,7,1,11. Jâǵn. 3,69. in dieser Bed. ein Bein. **Brahman's** Med. t. 8. **Vishṇu's** Pańkat. 44,25. **Çiva's** Çiv. In der Grammatik bezeichnet कर्तर् *den aus freiem Antriebe handelnden Urheber einer Handlung:* स्वतन्त्रः कर्ता P. 1,4,54. 2,3,18. u. s. w. Vop. 5,9. AK. 3,6,1,15. 8,45. — f. कर्त्री = कारिका Vop. im ÇKDr.

2. कर्तर् (wie eben) dass., mit dem acc. des Objects: कर्ता कटान् P. 3,2,135, Sch. 6,1,174, Sch.

कर्तरि (von 1. कर्त्) f. *Scheere:* क्षुरकर्तरिसंदंशैस्तस्य रोमाणि निर्हरेत् Suçr. 2,13,16. — Vgl. कर्तरी.

कर्तरिका (von कर्तरि oder °री) f. *Jagdmesser* Hit. 43,19.

कर्तरी f. 1) *Scheere oder Dolch, Jagdmesser* AK. 2,10,34. H. 911. Vgl. कर्तरि. — 2) *der Theil des Pfeiles, an den die Federn befestigt werden* (पुङ्ख) H. 781.

कर्तरीय *eine best. Giftpflanze* Suçr. 2,252,2.

कर्तव्य und कर्तव्यं (von 1. कर्) adj. P. 3,1,96, Sch. *zu machen, zu thun, zu vollbringen:* न यज्ञः कर्तव्यम् TS. 1,5,2,4. Ait. Br. 2,3. Çat. Br. 2,2,3,3 (acc. unbest.). होमः M. 11,222. योषिता। न स्वातन्त्र्येण कर्तव्यं किंचित्कार्यं गृहेष्वपि 5,147. R. 3,9,18. शौचम् M. 5,114. अंशप्रकल्पना 8,211. व्रणशोधनम् Suçr. 2,100,6. दमः *eine Strafe ist zu verhängen* M. 9,290. निर्विषेणापि सर्पेण कर्तव्या महती फटा Pańkat. I,229. न तस्य दोषो कर्तव्यः 470. कर्तव्या तपसे मतिः *man hat die Gedanken auf Kasteiungen zu richten* R. 2,28,24. नात्रिवर्षस्य कर्तव्या बान्धवैरुदकक्रिया *die Wasserspende ist nicht darzubringen* M. 5,70. मया प्रातर्निःसत्त्वं वनं कर्तव्यम् *ich muss den Wald thierlos machen* Pańkat. 55,8. M. 8,64. 10,51. तस्मात्ते तथा कर्तव्या (*man muss mit ihnen so verfahren*) यथा पलायमाना हन्यमानाः स्वर्गं न गच्छन्ति Pańkat. 48,4. यद्येवमिह कर्तव्यम् *wenn man hier so verfahren kann, will* N. 13,44. Das n. als subst. *das Zuthuende, Obliegenheit, Aufgabe:* मुहूर्तमिव संचिन्त्य कर्तव्यस्य विनिश्चयम् Sund. 3,10. कर्तव्यविमूढः सन् Kathâs. 7,65. मनस्याहितकर्तव्याः Kumâras. 2,62. कर्तव्यं सुमहत्कृतम् R. 1,34,32. न च लघुष्वपि कर्तव्येषु धीमद्भिरनादरः कार्यः Pańkat. 202,5.

कर्तव्यता (von कर्तव्य) f. *Geschäft, Obliegenheit:* शास्त्राणि चिन्तयेत् — सर्वकर्तव्यतास्तथा Jâǵn. 1,330.

कर्तु nom. act. von 1. कर्; davon folgende casus als infin.: कर्तुम् AV. 5,31,11. Çat. Br. 5,2,5,4. कर्तवे ved. P. 3,4,9, Sch. ṚV. 2,22,1. कर्तवै P. 6,1,200, Sch. Naigh. 2,1. Çat. Br. 2,1,4,4. 4,4,5,19. कर्तोस् Naigh. 2,1. ṚV. 1,115,4. 2,38,4. Nir. 4,11.

कर्तृकर (कर्तर् + कर) P. 3,2,21.

कर्तृता (von कर्तर्) n. *das Agens-Sein einer Handlung* Sâh. D. 12,2.

कर्तृत्व (wie eben) n. *das Thäter-Sein, Urheber-Sein* MBh. 3,1232. Bhag. 5,14. Bhâg. P. 3,26,6.26.

कर्तृपुर (कर्तर् + पुर) n. N. pr. einer Stadt LIA. II,953.

कर्तृमत् adj. von कर्तर् P. 6,1,176, Sch.

कर्त्तव्य (von 1. कर्त्) adj. *niederzumachen, zu tödten:* पुत्रः सखा वा भ्राता वा पिता वा यदि वा गुरुः। रिपुस्थानेषु वर्तन्तः कर्त्तव्या भूतिमिच्छता॥ MBh. 1,5593.

कर्त्तिका (wie eben) f. *ein kleines Schwert, Messer* Tantras. im ÇKDr. — Wohl richtiger कर्त्रिका.

कर्त्त्री (wie eben) f. *Scheere* Çabdar. im ÇKDr. — Davon demin. कर्त्त्रिका *Jagdmesser* Hit. 43,19, v. l. für कर्तरिका.

कर्त्य (wie eben) adj. *abzuschneiden, abzuhauen:* तस्याशु कर्त्यौ अङ्गुल्यौ M. 8,367.

कर्त्र्, कर्त्रयति *lösen* Dhâtup. 35,60. — Vgl. 3. कर्त् und कत्र्.

कर्त्र (von 1. कर्) n. *Zaubermittel, Zauber:* दुर्भूतं कर्त्रं कृत्याकृतो कृतम् AV. 10,1,32.19.

कर्त्रीय् (denom. von कर्तर्), कर्त्रीयति Vop. 21,2.

कर्त्व (von 1. कर्; vgl. P. 3,4,14) adj. *zu machen, auszuführen;* n. *ein zuthuendes Werk, Aufgabe* Naigh. 2,1. अश्वः कर्त्वो रथ उतेह कर्त्वः ṚV. 1,161,3. तद्देवानां देवतमाय कर्त्वम् 2,24,3. 30,10. इन्द्रे विश्वानि वीर्या कृतानि कर्त्वानि च 8,52,6. 1,25,10. 9,47,2. 10,48,3. 113,7. बह्वीनि मे अकृता कर्त्वानि 4,18,2. 1,10,2. 8,90,7. 10,61,6.

कर्द्, कर्दति (कुत्सिते शब्दे) Dhâtup. 3,22. vom *Knurren der Eingeweide* (s. कर्दन); vgl. übrigens पर्द्.

कर्द m. = कर्दम *Sumpf* Çabdar. im ÇKDr.

कर्दट m. 1) *Sumpf* (vgl. कर्दम). — 2) *Lotuswurzel* (करहाट). — 3) = पङ्कार (*any aquatic weed, as Vallisneria, etc.*) Med. t. 35.

कर्दन 1) n. *das Knurren in den Eingeweiden* (von कर्द्) H. 1403. — 2) f. कर्दनी *der Tag des Vollmonds im Monat* Káitra (ein Festtag) Trik. 1,1,109.

1. कर्दम 1) m. Uṇ. 4,85. कर्दम und कर्दम Çânt. 3,10. a) *Schlamm, Bodensatz, Schmutz, Unreinigkeit* AK. 1,2,3,9. H. 1090. Kâtj. Çr. 25,8,2. रथ्याकर्दमतोयानि Jâǵn. 1,197. रसानां कर्दमा नद्यो बभूवुः MBh. 14,2683. अकर्दमा (नदी) 3,11353. R. 3,78,31. तीर्थमकर्दमम् 1,2,5. नद्यः पायसकर्दमाः 2,91,40. 6,28,42. 94,5. पद्माश्यानकर्दमान् Ragh. 4,24. पादौ

नूपुरलग्नकर्दमधारिणी Mṛkkh. 86,20. Ṛt. 1,17. कृत्वा रुधिरकर्दमम् Pańkat. III,107. तैलकर्दमदिग्धाङ्गाः Suçr. 1,105,14. कर्दमाभ 2,429,12. — *b) Sünde* Uṇâdik. im ÇKDr. — *c) eine best. Pflanze* Suçr. 2,100,20. 152, 7. *eine best. giftige Knolle* 253,4 (कर्दमाख्य). H. 1198; vgl. कर्दमक. — *d)* N. pr. eines Nâga (vgl. कर्दमक) MBh. 1,1561. eines Praǵâpati 12, 2211. fg. R. 3,20,7. entspringt aus Brahman's Schatten, Gemahl der Devahûti und Vater Kapila's Bhâg. P. 2,7,3. 3,12,27.55. 21,3. fgg. VP. 49, N. 2. 54, N. 7. ein Sohn des Praǵâpati Pulaha 83, N. 6. — 2) f. कर्दमी Name einer Pflanze (s. मुद्गर) Vaidj. im ÇKDr. — 3) n. *Fleisch* Çabdak. im ÇKDr.

2. कर्दम adj. *mit Schlamm, Bodensatz, Schmutz, Unreinigkeit versehen* gaṇa अर्शआदि zu P. 5,2,127. कर्दमाम्भोनिभ Suçr. 2,471,2. वर्त्म (*Augenlid*) कर्दमम् 309,5. 306,4. 333,1.

कर्दमक (von कर्दम) gaṇa ऋश्यादि zu P. 4,2,80 (चतुरर्थेषु). 1) *eine best. Körnerfrucht* Suçr. 1,73,5. 195,6. *eine best. giftige Knolle* 2,252,6. — 2) m. *eine Schlangenart* Suçr. 2,265,16. — Vgl. कर्दम.

कर्दमराज oder °राजन् (क° + रा°) m. N. pr. eines Mannes, eines Sohnes von Kshemagupta, Râǵa-Tar. 6,200. 325. 341.

कर्दमाटक (कर्दम + आटक; vgl. कन्याट, पल्याट) m. *ein Ort wohin der Koth u. s. w. getragen wird, Abtritt* Çabdar. im ÇKDr.

कर्दमित (von 1. कर्दम) adj. = 2. कर्दम gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

कर्दमिनी (wie eben) f. *eine sumpfreiche Gegend* gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135.

कर्दमिल (wie eben) gaṇa काशादि zu P. 4,2,80 (चतुरर्थेषु). n. N. pr. einer Localität: एतत्कर्दमिलं नाम भरतस्याभिषेचनम् MBh. 3,10692.

कर्प् s. कृप्.

कर्पट 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3,6,4,33, v. l. Siddh. K. 249,a,3. *Lappen* AK. 2,6,3,16. H. 676. ç. 135. पुस्तकाच्छादनयोग्यानि पटिकर्पटादीनि Pańkat. 236,25. 237,5. चीरखण्डिककर्पटः Kathâs. 4,61. कर्पटधारिन् *Lumpen tragend, Bettler* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कार्पटिक und पञ्चकर्पट.

कर्पटिक (von कर्पट) adj. *in Lumpen gehüllt* Çabdar. im ÇKDr.

कर्पटिन् (wie eben) adj. dass. Çabdar. im ÇKDr.

कर्पण *eine Art Lanze* oder *Speer* Daçak. 56,17. — Vgl. कणप und कर्पर.

कर्पर 1) *Schale, Topf,* m. Trik. 3,3,341. H. 1022. an. 3,529. Med. r. 124. शर्करा (*Scherbe*) कर्परांशे AK. 3,4,25,177. Çabdak. im ÇKDr. n.: कुलालो ऽहं प्रकृत्या । मद्गृहे ऽनेककर्पराण्यासन् Pańkat. 218,11. कर्पोपरि पतितः 12. कर्परकोट्या पाटितललाटः 217,22. गार्हपत्यात्कर्परेण ज्वलन्तमग्निमादाय Jâǵnikad. in der Paddh. zu Kâtj. Çr. 2,1. — 2) m. *Hirnschale* AK. 2,6,2,19. Trik. H. 627. H. an. Med. — 3) m. *eine Art Waffe* Trik. (lies: कपाल st. कपोल). H. an. Med. — 4) m. *Ficus glomerata* (s. उडुम्बर) Çabdak. im ÇKDr. — 5) f. कर्परी *eine Art Kollyrium* AK. 2,9,102. — Vgl. घटकर्पर, मूर्धकर्परी und खर्पर.

कर्पराल m. var. l. für कन्दराल Ramân. zu AK. 2,4,2,9. ÇKDr.

कर्पराश m. *sand, gravel, a sandy soil* Wils. nach der Çabdak. Falsche Lesart für कर्परांश *Scherbe;* s. u. कर्पर 1.

कर्परिका (demin. von कर्परी) in कर्परिकातुत्थ n. *ein Kollyrium aus Amomum Xanthorrhiza Roxb.* H. 1053.

कर्परीक (?) m. *Feuer* H. ç. 168.

कर्पास Uṇ. 5,45. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3,6,4,35, v. l. Siddh. K. 249,b,7. m. *die Baumwollenstaude, Gossypium herbaceum* H. 1139 (nach dem Sch. auch n.). कर्पासमूल Suçr. 2,481,13. कर्पासधेनुमाहात्म्य Verz. d. B. H. No. 485. fg. कर्पासाचलदान No. 468. Auch कर्पासी gaṇa बिल्वादि zu P. 4,3,136. AK. 2,4,4,4. — Vgl. कार्पास.

कर्पूर Uṇ. 4,91. 1) m. n. *Kampfer* (die Pflanze, das Harz und die Frucht) AK. 2,6,3,31. Trik. 2,6,39. H. 643. Suçr. 1,215,5.8. 243,19. 2,137,10. 380,12. Verz. d. B. H. No. 966. Pańkat. II, 58. 47,7. कर्पूरपुटिका 265, 5. कर्पूरपूरपरिपूर्णमुखी Kaurap. 9. छित्त्वा कर्पूरखण्डान्वृतिमिह कुरुते कोद्रवाणां समन्तात् (als etwas Widersinniges) Bhartṛ. 2,98. Hiervon denom. कर्पूरति *sich wie Kampfergeruch verbreiten* Dhûrtas. 67,15. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

कर्पूरक m. *Curcuma Zerumbet Roxb.* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. कर्बूरक.

कर्पूरगौर (क° + गौर) n. N. pr. eines Sees oder Teichs (*gelblichweiss wie Kampfer*) Hit. 26,12.

कर्पूरतिलक (क° + ति°) 1) m. N. pr. eines Elephanten Hit. 40,16. — 2) f. °का Bein. der Ǵajâ, einer Freundin der Durgâ, Çabdam. im ÇKDr.

कर्पूरतैल (क° + तैल) n. *Kampfersalbe* Râǵan. im ÇKDr.

कर्पूरनालिका (क° + ना°) f. *eine bes. mit Kampfer zubereitete Speise:* घृताढ्यया समितया कृत्वा लम्बपुटं ततः । लवङ्गोषणकर्पूरयुतया सितयान्वितम् ॥ पचेदाज्येन सिद्धैषा ज्ञेया कर्पूरनालिका । संयावसदृशी ज्ञेया गुणैः कर्पूरनालिका ॥ Bhâvapr. im ÇKDr.

कर्पूरमञ्जरी (क° + म°) f. Titel eines dramatischen Werkes Sâh. D. 202,1.

कर्पूरमणि (क° + म°) m. *ein best. weisses, medic. gebrauchtes Mineral* Râǵan. im ÇKDr.

कर्पूरसरस् (क° + स°) N. pr. eines Sees oder Teichs Hit. 39,6.

कर्पूरिन् adj. von कर्पूर gaṇa सुवास्त्वादि zu P. 4,2,77.

कर्पूरिल von कर्पूर gaṇa काशादि zu P. 4,2,80 (चतुरर्थेषु).

कर्फर m. *Spiegel* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. कर्कर.

कर्ब्, कर्बति *gehen* Dhâtup. 11,26.

कर्बर s. कर्वर.

कर्बु adj. *bunt, gefleckt:* (रश्मयः) सितासिताः कर्बुनीलाः कपिलाः पीतलोहिताः Jâǵn. 3,166. — Vgl. कर्बुर.

कर्बुक m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4,40,29.

कर्बुदार (कर्बु + दार?) m. N. eines Baumes, *Bauhinia candida Roxb.* (श्वेतकाञ्चन) Ratnam. im ÇKDr. u. काञ्चन und Râǵav. Suçr. 1,144,13. 183,8. 219,20. 2,483,11. Nach Çabdam. im ÇKDr. = कोविदार d. i. रक्तकाञ्चन; nach Râǵan. im ÇKDr. = नीलझिण्टी *Barleria caerulea Roxb.*

कर्बुदारक m. N. eines Baumes, *Cordia latifolia Roxb.* (श्लेष्मातक), Râǵan. im ÇKDr.

कर्बुर und कर्बूर (von कर्बु) 1) adj. *gefleckt, gesprenkelt* (als m. *die Farbe selbst*) AK. 1,1,4,26. 3,4,25,168. Trik. 3,3,335. H. 1398. an. 3,528. Med. r. 123. von einem Scorpion Suçr. 2,293,3. Blutegel 1,40,12. vom

Steinbock im Thierkreise Ind. St. 2,278. रत्नावलीकिरणकर्बुरे पर्यङ्के Hit. 29,11. भस्म कपोतकर्बुरम् Kumâras. 4,27. Ind. St. 2,258. *weiss* Uṇ. 1,41. — 2) m. a) *Sünde* Trik. H. an. Med. — b) *ein* Rakshas Uṇ. AK. 1,1,1,55. Trik. H. 188. H. an. Med. Çabdârṇ. im ÇKDr. — c) *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी) Bhar. zu AK. 2,4,3,20 im ÇKDr. — d) *Reis unter Wasser* Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. कर्बुरा Name zweier Pflanzen: *Bignonia suaveolens Roxb.* Med.; = वर्बरा Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 4) f. कर्बुरी ein Bein. der Durgâ Trik. 1,1,53. — 5) n. a) *Gold* AK. 2,9,95. H. 1044. H. an. Med. — b) als Synonym von कनक *Gold* (vgl. AK. 2,4,2,58) = धुस्तूर *Stechapfel* ÇKDr. Als n. wohl *die Frucht.* — c) *Wasser* Trik. 3,3,335. H. an. Med. — Vgl. कर्बूर, कार्वर, किर्मीरि.

कर्बुरफल (क° + फल) m. Name einer Pflanze (साकुरुण्ड) Râǵan. im ÇKDr.

कर्बूर oder कर्वूर 1) m. a) *ein* Rakshas Uṇâdik. im ÇKDr. AK. 1,1,1,55, Sch. — b) *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* AK. 2,4,3,20. Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. कर्बूरा *Blutegel* Wils. Diese Bed. ist wohl aus Suçr. 1,40,12, wo von einem *gesprenkelten* (कर्बुरा) Blutegel die Rede ist, oder aus einer ähnlichen Stelle gefolgert worden. — 3) n. a) *Gold* ÇKDr. angeblich nach Med. — b) *Auripigment* Trik. 2,9,35.

कर्बूरक m. *Curbuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* Sch. zu AK. ÇKDr.

कर्बूरित adj. = कर्बुर *gesprenkelt* Wils.

कर्म m. n. = कर्मन् Sch. zu AK. 3,3,1.

कर्मक = कर्मन् *Werk*, *That* u. s. w., am Ende eines adj. comp.: विक्षुरद्भुतकर्मकः MBh. 3,8102. यद्रूपगुणकर्मकः Bhâg. P. 2,9,31. — Vgl. अकर्मक, सकर्मक.

कर्मकर (कर्मन् + कर) 1) adj. subst. f. ई *für Andere Arbeit thuend, Arbeiter, Knecht, Diener, Handwerker* P. 3,2,22. Vop. 26,47. AK. 2,10,15. 3,1,19. H. 361. an. 4,243. Med. r. 254. चिकित्सकौ कर्मकरौ (अश्विनौ) MBh. 3,10382. 14672. कर्मकराः स्थपत्यादयः Pańkat. 10,4. वयं कर्मकरीस्तुभ्यं शाधि नः करवाम किम् Bhâg. P. 3,23,27. कर्मकरीभाव Kathâs. 13,94. शिष्यान्तेवासिभृतकाश्चतुर्थस्त्वधिकर्मकृत्। एते कर्मकरा ज्ञेयाः Nârada in Mit. 267,7. Vgl. अधिकर्मकर. — 2) m. ein Bein. Jama's H. an. Med. — 3) f. °करी N. zweier Pflanzen: *Sanseviera zeylonica Roxb.* (मूर्वा, die gedr. Ausg. मूर्छा) und *Momordica monadelpha Roxb.* Med. Statt °करी liest H. an. °कारी.

कर्मकर्तृ (कर्मन् + क°) m. *der Agens einer Handlung, welcher zu gleicher Zeit Object ist* (beim verb. reflex.) P. 3,1,62. Vop. 24,8. — du. *das Werk und der Vollbringer desselben* Verz. d. B. H. No. 939.

कर्मकाण्ड (कर्मन् + का°) n. s. u. काण्ड.

कर्मकार (कर्मन् + कार) 1) adj. subst. = कर्मकर Pańkat. 116,20. Mit. 267,3. Nach dem Sch. zu P. 3,2,22. AK. 3,1,19 und H. 362 arbeitet der कर्मकार *ohne Lohn*, der कर्मकर dagegen *für Lohn.* Diese Unterscheidung beruht auf einer falschen Anwendung von P. 3,2,22. — 2) m. a) *Stier* Çabdak. im ÇKDr. — b) *Schmied*, der als Sohn von Viçvakarman und einer Çûdrâ eine Mischlingskaste bildet, Brahmavaiv. P. im ÇKDr. Colebr. Misc. Ess. II, 182. fgg. — 3) कर्मकारी = कर्मकरी H. an. 4,243. 244.

कर्मकारापय् (denom. von कर्मकार), °कारापयते *Jmd als Knecht arbeiten lassen* Saddh. P. 4,18,b.

कर्मकारिन् (कर्मन् + का°) adj. *eine Arbeit —, ein Geschäft vollbringend;* in comp. mit einem vorang. adj. oder pron.: शुभकर्म-कारिन्, अशुभकर्म° Mit. 267,3.5. तत्कर्म° *dasselbe Geschäft betreibend* M. 9,261.

कर्मकार्मुक (कर्मन् + का°) n. *ein Bogen der That, ein mächtiger Bogen* Wils.

कर्मकीलक (कर्मन् + की°) m. *Wäscher* Trik. 2,10,4.

कर्मकृत् (कर्मन् + कृत्) adj. *werkthätig, werkkundig* AV. 2,27,6. अक्रन्कर्म कर्मकृतः VS. 3,47. Taitt. Br. 3,1,2,5. तीक्ष्णकर्मकृत् *eifrig arbeitend* H. 354. subst. *Arbeiter, Knecht:* कर्मापि द्विविधं ज्ञेयमशुभं शुभमेव च। अशुभं दासकर्मोक्तं शुभं कर्मकृतां स्मृतम्॥ Nârada in Mit. 267,10. Râǵa-Tar. 5,90. 440. Nach P. 3,2,89 *der Werke vollbracht hat.* In क्रूरकर्मकृत् (M. 12,58) gehört das vorangehende adj. zum ersten Theil des comp. — Vgl. अधिकर्मकृत्.

कर्मकृत्य (कर्मन् + कृत्य) n. *Werkthätigkeit:* यः प्रथमः कर्मकृत्याय जज्ञे AV. 4,24,6.

कर्मक्षम (कर्मन् + क्षम) adj. *einem Werke gewachsen* AK. 3,1,18. H. 354. आत्मकर्मक्षम Ragh. 1,13.

कर्मक्षेत्र (कर्मन् + क्षेत्र) n. *das Gebiet der Werke:* तत्रापि भारतमेव वर्षं कर्मक्षेत्रम् Bhâg. P. 5,17,11. — Vgl. कर्मभूमि.

कर्मघात (कर्मन् + घात) m. *Ertödtung der Werke, vollständiges Aufgeben der Werkthätigkeit* H. 60.

कर्मचन्द्र (कर्मन् + च°) m. N. pr. eines Fürsten von Mâlava LIA. II, 401.

कर्मचित् (कर्मन् + चित् von चि) adj. *opere conflatus* Çat. Br. 10,5,3,9.

कर्मचेष्टा (कर्मन् + चे°) f. *Werkthätigkeit, Handlung:* कर्मचेष्टास्वहः — स्वप्नाय शर्वरी M. 1,66. अमन्यत नलं प्राप्तं कर्मचेष्टाभिसूचितम् N. 23,16. मनसः कर्मचेष्टाभिरभिसंस्तभ्य वाग्बलम् *durch Kraftanstrengung des Geistes* Daç. 2,11. Vgl. युक्तचेष्टस्य कर्मसु Bhag. 6,17.

कर्मज (कर्मन् + ज) 1) adj. *aus Handlungen, Werken, Thaten hervorgehend* oder *hervorgegangen* M. 12,3. 104. Daç. 1,5. R. 3,53,32. Bhâshâp. 95. — 2) m. a) *der indische Feigenbaum* (वट) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — b) *das* Kalijuga Çabdar. im ÇKDr. Vgl. कर्मयुग.

कर्मजित् (कर्मन् + जित्) m. N. pr. eines Fürsten Bhâg. P. 9,22,45. LIA. I, Anh. xxxii, N. 6.

कर्मठ (von कर्मन्) adj. *im Werke gewandt, geschickt* P. 5,2,35. AK. 3,1,18. H. 354. *eifrig um Etwas besorgt:* सुकृत° Râǵa-Tar. 5,24.

कर्मणि Çat. Br. 6,6,4,9: कर्मणिरेव तत्र प्रायश्चित्तिः.

कर्मण्य (von कर्मन्) 1) adj. a) *im Werke gewandt, geschickt; fleissig:* सोमो वीरं कर्मण्यं ददाति R̥V. 1,91,20. वीरः कर्मण्यः सुदक्षः 3,4,9. VS. p. ६८. AV. 6,23,2. TS. 6,2,1,5. Kauç. 67. 94. 140. अकर्मण्य Daç. 2,23. Dieselbe Bed. ist offenbar auch P. 5,1,100 gemeint, aber der Sch. erklärt: कर्मणा संपद्यते, कर्मण्यं शौरम्; daher die Bed. *Energie* bei Wils. — b) am Ende eines comp. *auf das Geschäft —, auf die Verrichtung von dem und dem bezüglich:* अथातोऽष्टविधशस्त्रकर्मण्यमध्यायं व्याख्यास्यामः Suçr. 1,91,20. — 2) f. आ *Arbeitslohn* AK. 2,10,38. H. 362.

कर्मण्यता (von कर्मण्य) f. *Gewandtheit, Geschicklichkeit* Vjutp. 61.

कर्मण्यभुज् adj. *Lohn empfangend*, v. l. für भरण्यभुज् bei Svâmin zu AK. 3,1,19. ÇKDr.

कर्मदेव (कर्मन् + देव) m. *ein Gott durch Werke* (Gegens. आजानदेव *ein Gott durch Geburt*) Çat. Br. 14,7,1,35. Taitt. Up. 2,8.10. Ind. St. 2, 223. fgg.

कर्मदोष (कर्मन् + दोष) m. *ein sündhaftes Werk, Sünde*: मनोवाग्देहजैर्नित्यं कर्मदोषैर्न लिप्यते M. 1,104. 6,61.95. 12,9.

कर्मधारय m. *eine bes. Art von zusammengesetzten Wörtern: ein* Tatpurusha (s. d.), *in welchem die beiden Glieder in einem Congruenzverhältniss stehen* (z. B. श्वेताश्व *ein weisses Pferd*), P. 1,2,42. — Das Wort zerlegt sich in कर्मन् + धारय, aber die Deutung der Benennung ist schwierig.

कर्मन् (von 1. कर्) Uṇ. 4,146. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3, 6,4,35, v. l. Trik. 3,2,1. H. 1497, Sch. Med. n. 47. Zu belegen nur das n. 1) *Handlung, Werk, That; Verrichtung, Geschäft* AK. 3,3,1. Trik. H. 1497. an. 2,260. Med. इन्द्रस्य कर्म सुकृता पुरूणि ṚV. 3,30,13. 36,1. 10,55,7. 131,4. इन्द्राग्नी नवतिं पुरो दासपत्नीरधूनुतम् । साकमेकेन कर्मणा 3,12,6. विश्वस्मा उग्रः कर्मणे पुरोहितः 1,55,3. 61,13. AV. 6,23,3. 10,2,18. अजकः कर्म पापकं पुण्यः पुण्येन कर्मणा Çat. Br. 13,5,4,3. 10,5,2,8. त्रयं वा इदं नाम रूपं कर्म 14,4,4,1. 2,23. — मनसा निश्चयं कृत्वा ततो वाचाभिधीयते । कर्मणा क्रियते पश्चात् Sâv. 2,28. मनोवचनकर्मभिः M. 2,236. यथर्तुलिङ्गान्यृतवः स्वयमेवर्तुपर्यये । स्वानि स्वान्यभिपद्यन्ते तथा कर्माणि देहिनः ॥ 1,30. R. 1,7,15. चापेन यस्य विनिवर्तितकर्म जातं तत्कोटिमत्कुलिशमाभरणं मघोनः Çâk. 185. 159. विश्रान्तेन भवता ममाप्येकस्मिन्ननायासे कर्मणि सहायेन भवितव्यम् 22,17. 13,4. स्वकर्मानुष्ठीयताम् 80,3. ततः प्रविशति यथानिर्दिष्टकर्मा बालः 102,1. कर्मन् im Gegens. zu प्रशान्ति MBh. 14,1354. येषां तु यादृशं कर्म भूतानामिह कीर्तितम् M. 1,42. तत्त्वविद्भ्योऽनिस्तु दण्डं दातुमशक्नुवन् । आनृण्यं कर्मणा (*durch Arbeit*) गच्छेत् 9,229. पत्नीकर्मन् *die Verrichtungen, Geschäfte der Hausfrau* Çat. Br. 14,3,1,35. होतृ° Çâṅkh. Çr. 3,14,15. ब्रह्म° Bhag. 18,42. वैश्य° 44 (क्षात्त्रं कर्म 43. कर्म शूद्रस्य 44). वणिक्कर्मन् Pańkat. 7,9. चौर° 96,22. राजकर्माणि *die Verrichtungen, Geschäfte beim König*: राजकर्मसु नियुक्तानां स्त्रीणाम् M. 7,125. पशुकर्मन् Çâṅkh. Çr. 5,11,17. शस्त्र° Suçr. 1,14,18. कृषि° Pańkat. 7,9. 174,12. गृह° Bhartṛ. 1,1. वास्तु° R. 1,3, 13. नौ° M. 10,34. शौर्य° 9,268. प्रीति° 194. यज्ञदानतपः° Bhag. 18,3. विशेषिताङ्ककर्मा स्त्री H. 506. क्रूरकर्मण्याः (mit dem Charakter des fem.) कैकेय्याः R. 2,75,6. — 2) *heiliges Werk, Opferhandlung, Ritus*: देवेभ्यः कर्म कृत्वा VS. 3,47. 34,2.3. यथाशृणोरत्रेः कर्माणि कृण्वतः ṚV. 8,36,7. 9,96,11. पूर्वीश्चन प्रसितयस्तरन्ति तं य इन्द्रे कर्मणा भुवत् 7,32,13. सं वां कर्मणा समिषा हिनोमि 6,69,1. AV. 5,24,1. 7,54,1. 11,7,17. 8,6. एतत्पूर्वेषु कर्म Çat. Br. 13,4,4,11. 5,1,7. 2,11. Kâtj. Çr. 1,1,2.24. 4,3,1. 5,7,4. यत्कर्म क्रियमाणमृगभिवदति Ait. Br. 1,23. अत्विजे कर्म कुर्वते M. 3,28. न ह्यस्मिन्युज्यते कर्म किंचिदा मौञ्जिबन्धनात् 2,171. निषेकादीनि कर्माणि 142. वैदिकैः कर्मभिः 26. 6,75. दैवे कर्मणि 3,75.149. पित्र्ये कर्मणि 2,189. 3,149. पितृकर्मसु 252. गृह्यं कर्म 67. (तम्) पूजयामास राजेन्द्रः शास्त्रदृष्टेन कर्मणा MBh. 1,2219. — R. 1,65,34. Viçv. 10,9. 11,8. Çâk. 31,3. 32,11. Ragh. 3,45.65. — 3) bei den Logikern bildet das कर्मन् *die Handlung* oder *Bewegung* die dritte unter den sieben Kategorien. Man nimmt *fünf Grundhandlungen* oder — *Bewegungen* an: उत्क्षेपण *das Hinaufwerfen*, अवक्षेपण *das Hinabwerfen*, आकुञ्चन *das Zusammenziehen*, प्रसारण *das Ausrecken* und गमन *das Gehen*, Bhâshâp. 5. — 4) *Aeusserung, Wirkung*: शब्दः स्पर्शश्च रूपं च रसो गन्धश्च पञ्चमः । वेदादेव प्रसिध्यन्ति प्रसूतिगुणकर्मतः ॥ M. 12,98. कर्मभिस्त्वनुमीयन्ते नानाद्रव्याश्रया गुणाः Suçr. 1,246,15. — 5) *Sinnesorgan* (s. कर्मेन्द्रिय): प्रजापतिर्ह कर्माणि ससृजे तानि सृष्टान्यन्योऽन्येनास्पर्धन्त वदिष्याम्येवाहमिति वाग्दध्रे द्रक्ष्याम्यहमिति चक्षुः श्रोष्याम्यहमिति श्रोत्रमेवमन्यानि कर्माणि यथाकर्म Çat. Br. 14,4,3,30. 2,17. — 6) *das nächste Ziel des Agens, das Object einer Handlung, die Kategorie des Accusativs* P. 1,4,49. fgg. 2,3,2. Vop. 5,2. Trik. 3,2,1. H. an. Med. AK. 3,6,8,45. Man unterscheidet vier Arten von कर्मन्: *a*) निर्वर्त्य *was neu hervorgebracht wird* (घटं करोति, पुत्रं प्रसूते); *b*) विकार्य *was durch eine Umwandelung hervorgebracht wird*, sei es, dass der Grundstoff dabei ganz verschwindet (काष्ठं भस्म करोति) oder nur eine andere Form annimmt (सुवर्णं कुण्डलं करोति); *c*) प्राप्य *was als ein erstrebtes erreicht wird* (ग्रामं गच्छति, चन्द्रं पश्यति); *d*) अनीप्सित *das unerwünschte* (पापं त्यजति) Durgâd. zu Vop. im ÇKDr. यदसज्जायते पूर्वं जन्मना यत्प्रकाशते । तन्निर्वर्त्यं विकार्यं च कर्म द्वेधा व्यवस्थितम् ॥ प्रकृत्युच्छेदसंभूतं विकार्यं काष्ठभस्मवत् । अन्यद्गुणान्तरोत्पत्त्या सुवर्णादिविकारवत् ॥ Bhartṛhari im ÇKDr. — 7) *Schicksal*, = शुभाशुभ H. an. Dagegen heisst es AK. 3,4,21,157: भाग्यं कर्म शुभाशुभम् *Schicksal ist das gute und böse Werk* (einer früheren Geburt). Pańkat. 134,9.23. 138,16.24. प्राप्तो ऽप्यर्थो ऽकर्मप्राप्त्या विनश्यति 132, 17. Vgl. कर्मपाक und कर्मविपाक. — 8) in der Astrol. *das zehnte Haus* Ind. St. 2,281.

कर्मनाशा (कर्मन् + नाश) f. N. pr. eines Flusses auf der Grenze der Gebiete von Kâçî und Vihâra, durch dessen Berührung die verdienstlichen *Werke zu Grunde gehen*, Bhâshâp. 161. LIA. I, 130.

कर्मनिष्ठा (कर्मन् + नि°) adj. *fleissig in Werken*: अग्निर्वीरं श्रुत्यं कर्मनिष्ठाम् (ददाति) ṚV. 10,80,1. कर्मनिष्ठाः pl. *in heiligen Werken fleissig* M. 3,134 ist nach der Analogie anderer Zusammensetzungen auf कर्मनिष्ठ zurückzuführen.

कर्मन्द m. N. pr. eines Mannes, Verfassers eines Bhikshusûtra; der nach ihm benannte Bettlerorden heisst कार्मन्दिनस् m. pl. P. 4,3,111. Sch. zu 4,2,66. Daher कर्मन्दिन् unter den Synonymen von भिक्षु *Bettler* AK. 2,7,41. H. 809.

कर्मपथ (कर्मन् + पथ) m. *der Weg, die Richtung, welche eine Handlung nimmt*: कायेन त्रिविधं कर्म वाचा वापि चतुर्विधम् । मनसा त्रिविधं चैव दश कर्मपथांस्त्यजेत् ॥ MBh. 13,383.

कर्मपद्धति (कर्मन् + प°) f. Titel eines Werkes Ind. St. 1, 60.

कर्मपाक (कर्मन् + पाक) m. *das Reifen der Werke, die Vergeltung für Werke in einem frühern Leben* Verz. d. B. H. No. 495. Bhâg. P. 5, 26,22. निजकर्मपाक 3,16,8. Pańkat. I, 417. — Vgl. कर्मविपाक.

कर्मप्रदीप (कर्मन् + प्र°) m. Titel eines Werkes von Kâtjâjana Weber, Lit. 82. 243. Verz. d. B. H. No. 326 — 329. कर्मप्रदीपिका f. Titel eines Werkes von Kâmadeva ebend. No. 266.

कर्मप्रवचनीय (von कर्मन् + प्रवचन) *zur näheren Bestimmung einer Handlung dienend*; m. mit Ergänzung von शब्द Bez. *einiger Präposi-*

tionen, wenn sich diese nicht an eine Verbalform, sondern an einen bestimmten casus lehnen, so wie auch *einiger Adverbien* P. 1,4,83. fgg. 2,3,8. fgg. Ein Karmapravakanija behält immer seinen Accent und übt keinen euphonischen Einfluss auf den Anlaut einer Verbalform; anders verhält es sich mit denselben Wörtern, wenn sie Gati sind: sie schliessen sich enger an die Verbalform an und übertragen in bestimmten Fällen ihren Accent auf jene.

कर्मप्रवाद् (कर्मन् + प्र°) n. Name des 8ten der 14 Pûrva oder ältesten Schriften der Gaina H. 247.

कर्मफल (कर्मन् + फल) n. 1) *Frucht —, Vergeltung der Werke* Trik. 3,3,388. Med. l. 150. एवं संचिन्त्य मनसा प्रेत्य कर्मफलोदयम् M. 11,231. — 2) N. eines Fruchtbaumes (oder vielmehr nur der *Frucht*), *Averrhoa Carambola Lin.*, Trik. Med. Vgl. कर्मरङ्ग.

कर्मभू (कर्मन् + भू) f. *bebautes Land* H. 963.

कर्मभूमि (कर्मन् + भूमि) f. *das Land der heiligen Werke:* कर्मभूमिमिमां प्राप्य कर्तव्यं कर्म यच्छुभम् । अग्निर्वायुश्च सोमश्च कर्मणां फलभागिनः ॥ R. 2,109,28. प्राप्येमां कर्मभूमिं न चरति मनुजो यस्तपो मन्दभाग्यः Bhartr. 2,98. Nach H. 946 sind Bharata, Airâvata und Videha mit Ausschluss der Kuru die कर्मभूम्यः (sic); die übrigen Varsha sind फलभूमयः *die Länder der Vergeltung*. — Vgl. कर्मक्षेत्र.

कर्ममय (von कर्मन्) adj. f. ई *aus Werken bestehend, aus ihnen hervorgehend, werkartig u. s. w.* Çat. Br. 10, 5, 3, 9. MBh. 3, 129. 14, 1456. Bhâg. P. 4,2,24. 5,20,33. 7,9,21.

कर्ममार्ग (कर्मन् + मार्ग) m. *Weg zur That*, technischer Ausdruck der Diebe für *eine Oeffnung in Zäunen, Mauern u. s. w.* Mrkkh. 46, 12. 48, 3.

कर्ममीमांसा s. u. मीमांसा.

कर्ममूल (कर्मन् + मूल) n. Kuça - *Gras* (*als wesentlicher Bestandtheil bei heiligen Werken*) Çabdak. im ÇKDr.

कर्मयुग (कर्मन् + युग) n. *das* Kalijuga (*das* Juga *der Werke*) Trik. 1,1,113.

कर्मयोग (कर्मन् + योग) m. 1) *Betreibung eines Werkes, Geschäftes, heiligen Werkes* M. 2, 2. 68. 6, 86. 10, 115. 12, 2. 87. 119. — 2) *die Verbindung mit der Opferhandlung* Kâtj. Çr. 1, 6, 12.

कर्मर und कर्मरक m. *Averrhoa Carambola Lin.* Râgan. im ÇKDr. u. कर्मरङ्ग; vgl. कर्मफल und कर्मार.

कर्मरङ्ग m. dass. Trik. 3,3,388. Med. l. 150. Râgan. im ÇKDr. R. 3, 17, 8.

कर्मरी f. *Bambus-Manna* (s. वंशरोचना) Râgan. im ÇKDr.

कर्मर्घ (कर्मन् + अघ; vgl. u. अघाय्) m. N. pr. eines Lehrers Weber, Lit. 148. Verz. d. B. H. 91, 8.

कर्मवचन (कर्मन् + वचन) n. *Ritual* (buddh.) Vjutp. 201; vgl. Bullet. hist.-phil. I, 342. fg.

कर्मवज्र (कर्मन् + वज्र) adj. *dessen Donnerkeil die Arbeit ist*, von den Çûdra MBh. 1, 6487.

कर्मवत् (von कर्मन्) adj. *mit einem Werke, einer Arbeit beschäftigt* MBh. 3, 1263. अकर्मवान् 14, 539.

कर्मवश (कर्मन् + वश) adj. *in der Gewalt der frühern Werke stehend* MBh. 13, 72.

कर्मवशिन् (wie eben) adj. *Gewalt über die Werke habend*; davon nom. abstr. कर्मवशिता als Eigenschaft eines Bodhisattva Vjutp. 24.

कर्मवाटी (कर्मन् + वाटी) f. *ein lunarer Tag* (*weil er die heiligen Werke abgrenzt*) H. 147.

कर्मविधि (कर्मन् + वि°) m. *Regeln für Werke, — Verrichtungen:* एषो ऽखिलः कर्मविधिरुक्तो राज्ञः सनातनः । इमं कर्मविधिं विद्यात्क्रमशो वैश्यशूद्रयोः ॥ M. 9, 325. 336. 12, 82.

कर्मविपाक (कर्मन् + वि°) m. 1) *das Reifen der Werke, Vergeltung für frühere Werke* MBh. 4, 1405. 13, 6566. Verz. d. B. H. 143, 10. 309, 3. कर्मविपाकज्ञानबल Burn. Lot. de la b. l. 784. काम्यकर्मविपाक Bhâg. P. 4, 29, 54; vgl. विपाकः कर्मणाम् Jâgn. 3, 133. — 2) Titel eines Werkes über verschiedene Krankheiten als *Folgen einer bösen That* in einem frühern Leben und über die dabei anzuwendenden Sühnen, in Form eines Dialogs in Çloka zwischen Çakuntalâ - Bharata (fragt) und Çâtâtapa-Bhrgu (belehrt). Befindet sich handschriftlich in der Walker'schen Sammlung in Oxford (Weber in Z. d. d. m. G. 2, 337, No. 129, *e*) und im Asiatischen Museum der Kais. Akad. d. Wiss. in St. Petersburg. — Vgl. कर्मपाक.

कर्मशाला (कर्मन् + शा°) f. *Werkhalle, Geschäftshalle* MBh. 1, 7131. 7148. 7179.

कर्मशाली f. N. pr. eines Flusses in Katurgrâma LIA. I, 72.

कर्मशील (कर्मन् + शी°) adj. *thätig, geschäftig* AK. 3, 1, 18. H. 354.

कर्मशुद्ध n. bei Wils. beruht auf einer falschen Verbindung getrennter Wörter H. 811 (अवदानं कर्म शुद्धम्).

कर्मशूर (कर्मन् + शू°) m. *ein gewandter Geschäftsmann* AK. 3, 1, 18. H. 354.

कर्मश्रेष्ठ (कर्मन् + श्रे°) m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha von der Gati Bhâg. P. 4, 1, 38. VP. 83, N. 6.

कर्मष = कल्मष Kâç. zu P. 8, 2, 18.

कर्मस m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha von der Kshamâ VP. 83. — Vgl. कर्मश्रेष्ठ.

कर्मसचिव (कर्मन् + स°) m. *Beamter* AK. 2, 8, 1, 4. H. 719.

कर्मसंन्यासिक (von कर्मन् + संन्यास) m. *der alle Werke aufgegeben hat, ein Asket* Halâj. im ÇKDr.

कर्मसाक्षिन् (कर्मन् + सा°) m. *Zeuge der Werke*, ein Bein. der *Sonne* H. 98.

कर्मस्थान (कर्मन् + स्थान) n. *Administrationsgebäude* Râga - Tar. 4, 587. 588. 5, 166.

कर्मात्मन् (कर्मन् + आत्मन्) adj. *dessen Wesen in Thätigkeit besteht:* शरीरिणः M. 1, 53. देवानाम् 22. पञ्च कर्मात्मानः Verz. d. B. H. No. 636.

कर्मादित्य (कर्मन् + आदित्य) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 401.

कर्मान्त (कर्मन् + अन्त) m. *Arbeit, Geschäft, Verwaltung eines Amtes:* कर्मान्तेत्यितदारुवारितगतिः Mrkkh. 107, 15. वीरनिष्ठितकर्मान्तं गृहं भूतपतेरिव R. 5, 12, 39. कच्चिन्न सर्वे कर्मान्ताः परोक्षास्ते विशङ्किताः । सर्वे वा पुनरुत्सृष्टाः MBh. 2, 165. अहन्यहन्यवेक्षेत कर्मान्तान् M. 8, 419. आकरकर्मान्ते *bei der Verwaltung der Minen* (Kull.: आकरेषु सुवर्णाद्युत्पत्तिस्थानेषु कर्मान्तेषु च इक्षुधान्यादिसंग्रहस्थानेषु) 7, 62. आयकर्मान्तव्ययकर्मसु Jâgn. 1, 321. कर्मान्त = कर्मभू *bebautes Land* H. 963.

कर्मान्तर (कर्मन् + अन्तर) n. *Zwischenraum einer heiligen Handlung, die Zwischenzeit wo eine Opferhandlung ruht* MBH. 1,2200. R. 1,13,21.

कर्मान्तिक (von कर्मान्त) m. *Arbeiter, Handwerker* R. 1,12,7. 29. 2,80, 2. विष्टिकर्मान्तिकाः 82,19.

कर्मार m. 1) *faber, Werkmeister, Schmied* H. 920. MED. r. 129. ब्रह्म॑णस्पति॒रे॒ता सं क॒र्मार॑ इवाधमत् ṚV. 10,72,2. ये धीवा॑नो रथका॒राः क॒र्मारा॒ ये म॑नी॒षिणः॑ AV. 3,5,6. VS. 16,27. 30,7. M. 4,215. JÂǴN. 1,163. SUÇR. 1,28,15. — 2) *Bambus* AK. 2,4,5,26. MED. *Averrhoa Carambola Lin.* (कर्मरङ्ग) RÂǴAN. im ÇKDR. कर्मारवन n. N. pr. einer Localität gaṇa क्षुभ्नादि zu P. 8,4,39. — Von कर्मन्.

कर्मारक m. *Averrhoa Carambola Lin.* (vgl. कर्मार) RÂǴAN. im ÇKDR. unter कर्मरङ्ग.

कर्मार्ह (कर्मन् + अर्ह) m. *Mann* (*der Werke würdig*) RÂǴAN. im ÇKDR.

कार्मिक (von कर्मन्) adj. *handelnd* gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5,2,116. gaṇa पुरोहितादि zu 5,1,128.

कर्मिन् (wie eben) adj. *handelnd, fungirend, Werken nachgehend, arbeitend, ein Gewerbe betreibend* gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5,2,116. कर्मिणो घर्मं भक्षयेयुः ÂÇV. ÇR. 4,7. यत्कर्मिणो न प्रवेदयन्ति रागात्तेनातुराः क्षीणलोकाश्च्यवन्ते MUṆḌ. UP. 1,2,9. कर्मिभ्यश्चाधिको योगी BHAG. 6,46. MBH. 3,1103. 14,604. BHÂG. P. 1,3,8. 6,3,6. ऋत्विक्कार्षककार्मिणाम् JÂǴN. 2,265. ग्रन्थकटकलीवव्यसनिव्याधितादीश्चाकर्मिणः BAUDH. in DÂJ. 163,19. पापकर्मिन् *Missethäter* MBH. 1,6818. 18,51. अशुभ° 13,2386. रौद्र° 1,2545. 3,14486. घोर° R. 3,67,18. पुण्य° 29,26. पुण्यवाग्बुद्धिकर्मिन् (von पुण्य + वाच्-बुद्धि-कर्मन्) *dessen Reden, Gedanken und Thaten rein sind* MBH. 17,96. — Vgl. अनार्यकर्मिन्.

कर्मिष्ठ superl. zu कर्मिन् ÇKDR. nach der Grammatik.

कर्मीण adj. von कर्मन् am Ende eines comp.: यत्किंचात्रानुष्टुप्कर्मीणम् ÇAT. BR. 10,6,2,3. — Vgl. अलंकर्मीण.

कर्मीर v. l. für किर्मीर Sch. zu AK. 1,1,4,26.

कर्मेन्द्रिय (कर्मन् + इन्द्रिय) n. *ein Organ für sinnliche Verrichtungen* (gegenüber dem बुद्धीन्द्रिय *einem aufnehmenden Sinnesorgan*), deren fünf angenommen werden: *After, Schamglied, Hände, Füsse und Stimme*, AK. 1,1,4,17. GARBHOP. in Ind. St. 2,71. M. 2,91. JÂǴN. 3,92. MBH. 14,1116. SUÇR. 1,310,12. 311,1. SÂṄKHJAK. 26.

कर्व्, कर्वति *übermüthig —, stolz sein* DHÂTUP. 15,72. — Vgl. खर्व्, गर्व्.

कर्व m. 1) *Liebe.* — 2) *Ratte* UṆ. 1,154.

कर्वट m. n. AK. 3,6,4,33. 1) *Bergabhang:* कर्वटप्रदेश VJUTP. 125; vgl. कर्वटक. — 2) *Flecken, Marktplatz* TRIK. 2,2,4. VÂKASP. zu H. 972. HÂR. 120. धनुःशतं परीणाहो ग्रामक्षेत्रान्तरं भवेत्। द्वे शते कर्वटस्य स्यान्नगरस्य चतुःशतम्॥ JÂǴN. 2,167. n. *Stadt* ǴATÂDH. im ÇKDR. — 3) m. N. pr. eines Landes oder Volkes: कर्वटाधिपति MBH. 2,1098. VARÂH. BṚH. S. 14,5 in Verz. d. B. H. 240. — 4) f. कर्वटी N. pr. eines Flusses R. GORR. 2,73,3.

कर्वटक *Bergabhang* VJUTP. 216. — Vgl. कर्वट 1.

1. कर्वर (von 1. कार्) n. *That, Werk* NAIGH. 2,1. अन्यदद्य कर्वरमन्यदु श्वो ऽसच्च सन्मुहुराचक्रिरिन्द्रः ṚV. 6,24,5. अतं इनोषि कर्वरा पुरूणि 10, 120,7. AV. 7,3,1. Die Bed. des Wortes AV. 10,4,19 (सं ह्नि शीर्षाण्यग्रभं पैज्रिष्ठ इव कर्वरम्) ist schwer zu bestimmen, da auch die Bed. von पैज्रिष्ठ nicht klar ist.

2. कर्वर oder कर्बर 1) adj. *gesprenkelt* AK. 1,1,4,26, v. l. — 2) m. *a*) *Sünde* MED. r. 129. — *b*) *Tieger* UṆ. 2,117. MED. r. 125. — *c*) *ein Rakshas* UṆ. H. ç. 36. MED. — *d*) *eine best. Arzenei* MED. r. 129. — 3) f. ई *a*) ein Bein. der Durgâ MED. r. 125. 129. — *b*) *das Blatt der Asa foetida* (vgl. करवी, कवरी, कारवी) ǴATÂDH. im ÇKDR. — Vgl. कर्बुर.

कर्श्, कृश्यति; चकर्श; कृशिता und कर्शिता P. 1,2,25. VOP. 26,205. *abmagern, unansehnlich werden:* मांसान्येव मेद्यतो मेद्यन्ति मांसानि कृश्यतः कृश्यन्ति ÇAT. BR. 11,1,6,34. य एषां ज्योतिष्माँ उत यश्चकर्श AV. 12,3,16. कृशित *abgemagert* AIT. BR. 2,3. Nach DHÂTUP. 26,117 mit transit. (caus.) Bed.: कृश्यति चन्द्रं कृष्णपक्षः *die dunkle Hälfte des Mondes lässt den Mond abmagern* DURGAD. bei WEST. — caus. कर्शयति *abmagern lassen, mager halten:* कर्शयेद्बृंहयेच्चापि सदा स्थूलकृशौ नरौ SUÇR. 1,129,17. 239,6. कृशं बृंहयति स्थूलं कर्षयति (sic) 2,196,6. कर्शित 55, 7. 1,97,21. क्षुद्वायव्यायामकर्शित 175,11. कर्शयन्तः (v. l. कर्षयन्तः, die Scholl.: = कृशं कुर्वन्तः, कृशीकुर्वन्तः) शरीरस्थं भूतग्राममचेतसः। मां चैवान्तःशरीरस्थम् BHAG. 17,6. प्रजार्थव्रतकर्शिताङ्ग RAGH. 2,73 (Calc. Ausg. कर्षित). KUMÂRAS. 5,48. शोककर्शित R. 1,54,2. 2,38,17. 42,10. N. (BOPP) 12,28. 16,33. स तेन (शापाग्निना) कर्शितः 20,31. An den drei letzten Stellen hat die Calc. Ausg. कर्षित und dieses ist wohl auch die richtigere Lesart. — Vgl. कर्शन und कृश.

— अव caus. *mager —, unansehnlich machen, entstellen:* न यं जरन्ति शरदो न मासा न द्याव इन्द्रमवकर्शयन्ति ṚV. 6,24,7.

— वि caus. dass.: इदं ममाचक्ष्व तवाधिमूलं वसुंधरे येन विकर्शितासि BHÂG. P. 1,16,25.

कर्शन (von कर्श् im caus.) 1) adj. *mager machend* SUÇR. 1,189,1. 190, 1. Vgl. अकामकर्शन, सपत्नकर्शन. — 2) m. *Feuer* MBH. 13,6307. Vgl. कृशानु.

कर्शफ m. Bez. von *Unholden:* कर्शफस्य विशफस्य द्यौष्पिता पृथिवी माता AV. 3,9,1.

कर्श्य m. N. einer Pflanze, = कर्चूर RÂǴAN. im ÇKDR. — Vgl. काश्य, कार्ष्य.

1. कर्ष्, कर्षति DHÂTUP. 23,21; चकर्ष, चकर्षिथ P. 7,2,62, Sch.; कर्ष्यति und क्रक्ष्यति; कर्ष्टा und क्रष्टा (P. 6,1,59. KÂr. 5 aus der SIDDH. K. zu P. 7,2,10); अकृक्षत्, अकार्क्षीत् und अक्राक्षीत् P. 3,1,44, VÂrtt. SIDDH. K. 130, *a*, 8. VOP. 8,77.78; hier und da auch med.; क्रष्टुम्; partic. pass. कृष्ट. 1) *ziehen, anziehen, schleppen, hinundherziehen, zerren, zausen, mit sich fortziehen:* दृतिं सु कर्ष विषितं न्यञ्चम् ṚV. 5,83,7. गोधा तस्मा अयथं कर्षदेतत् 10,28,10. दक्षिणाकर्षत् ÇAT. BR. 7,4,1,39. उदीचः कृष्यमाणस्य 3,8,2,17. कार्षदेनं न चैनं कर्षेत् (*züchtigen*) AV. 15,13,7. — ग्राममजां कर्षति *er zieht die Ziege in's Dorf* SIDDH. K. zu P. 1,4,51. निगृह्य तं बलाद्भीमो विस्फुरन्तं चकर्ष ह। तस्माद्देशाद्दूरं व्यघ्रो सिंहः क्षुद्रमृगं यथा॥ MBH. 1,6001. भ्रातॄन्प्रति चकर्षाथ सो ऽस्त्रपातादचेतनम् 6468. कथम् — सभां कृष्येत मादृशी 3,521. DRAUP. 5,25. 9,12. ÇÂK. 173. पुनः कर्षतु वृत्त्यर्थे यस्ते हरति पुष्करम् 13,4580 (परिकर्षतु 4515). आकर्णकृष्टम् — बाणम् RAGH. 9,57. (शरम्) बलवत्कृष्य MBH. in BENF. Chr. 40,10. तूणार्धकृष्टं शरम् ÇÂK. 131. नाथवतीमनाथवच्चकर्ष वायुः कदलीमिवार्ताम् MBH. 2,2227.

1,6001. 3,10494. R. 3,37,26. प्रसह्य सिंहः किल तां चकर्ष Ragh. 2,27. अद्य गात्राणि ते कङ्काः श्येना गोमायवस्तथा। कर्षन्तु भुवि MBh. 1,5992. R. 5,36,35. *mit sich fortziehen:* मारुतस्यालयं श्रीमान्कपिर्व्योमचरो महान्। संप्रयात्येव गगनं कर्षन्निव दिशो दश॥ 55,13. कपिना कृष्यमाणानि महाभ्राणि 15. trop.: ममैवांशो जीवलोके जीवभूतः सनातनः। मनःषष्ठानीन्द्रियाणि प्रकृतिस्थानि कर्षति॥ Bhag. 15,7. रसानुसारिणी जिह्वा कर्षत्येव रसान्प्रति MBh. 3,15428. द्यूते दोषांश्च जानन्स पुत्रस्नेहादकृष्यत 2,1776. त्वदीयवदनाम्बुजकृष्टचेतस् Dhûrtas. 85,2. अक्राक्षीत् Bhaṭṭ. 15,47. 122. med.: स कृष्यमाणो भीमेन कर्षमाणश्च पाण्डवम् MBh. 1,6289. कर्षमाणो वरूथिनीम् *ein Heer mit sich führend* MBh. in Benf. Chr. 54,14. — 2) *spannen* (den Bogen): नात्यायतकृष्टशार्ङ्गः Ragh. 5,50. — 3) *an sich ziehen, in seine Gewalt bekommen, überwältigen:* नक्रः स्वस्थानमासाद्य गजेन्द्रमपि कर्षति Pañkat. III,43 (vgl. Hit. IV,45). एष त्वां रामरूपेण कालः कर्षति R. 4,24,35. बलवानिन्द्रियग्रामो विद्वांसमपि कर्षति M. 2,215. त्वमापदा कृष्टः किं करिष्यसि MBh. 4,20. — 4) *an sich ziehen, erlangen:* कुलसंख्यां च गच्छन्ति कर्षन्ति च महद्यशः MBh. 3,66. — 5) *entziehen,* mit doppeltem acc.: अकर्षत्पूतनां बलम् Vop. 5,8. — 6) *Furchen ziehen, befurchen, pflügen, einpflügen* (vgl. 2. कर्ष्): स्फ्येन कर्षन्नियात् Lâṭj. 5,1. यवं वृकेणा कर्षथः Ṛv. 8,22,6. तस्य लाङ्गलहस्तस्य कर्षतो यज्ञमण्डलम् R. 3,4,12. अनुलोमकृष्टं क्षेत्रं प्रतिलोमं कर्षति P. 5,4,58, Sch. — caus. कर्षयति 1) *ziehen:* दि॒वि मे॑ अ॒न्यः प॒क्षो॒३॑ऽधो अ॒न्यम॑चीकृषम् Ṛv. 10,119,11. धर्मकर्षितः। तस्य शस्त्रस्य संसर्गाज्जगाम निरयं मुनिः R. 3,13,20. केशेषु कर्षिता Mṛkkh. 16,25. *ausziehen, ausreissen:* फलमूलानि कर्षयन् MBh. 3,2307. — 2) *hin und her zerren, mitnehmen, peinigen:* कर्षयामश्च मित्राणि नन्दयामः शात्रवान् MBh. 3,1272. 1,8367. पुत्रदारैश्च कर्षितान् 13,3014. मोहाद्राजा स्वराष्ट्रं यः कर्षयत्यनवेक्षया M. 7,111. आत्मानं नियमैस्तैस्तैः कर्षयित्वा R. 3,13,29. 2,24,7. अधना कर्षितानाम् MBh. 13,5687. श्रमकर्षित Hiḍ. 4,42. N. 11,12. दुःखेन कर्षिता 7,13. 9,25. अवृत्तिकर्षित M. 9,74. 10,111. = वृत्तिकर्षित 2,24. 8,411. क्षुत्श्रमशोककर्षित R. 3,65,18. शोक° 62,1. Sâv. 6,9. रागद्वेषममत्वकर्षितधियः Dhûrtas. 85,11. अङ्गवैरूप्य° R. 5,49,4. Vgl. u. कर्श् im caus.

— अति *über Etwas hinziehen:* फालमतिकर्षति Kauç. 20.

— अनु *hinter sich her ziehen:* तदास्य शबलां राजा विश्वामित्रोऽन्वकर्षत R. 1,54,1. अन्यया चकारेण तृतीयानुकृष्येत (vgl. u. अनुकृष्ट) Sch. zu P. 2,3,72. *anziehen:* दन्तच्छदं प्रियतमेन निपीतसारं दन्ताग्रभिन्नमनुकृष्य (v. l. für अपकृष्य) निरीक्षते च (im Spiegel) Ṛt. 4,13. — caus. *hinter sich her ziehen, in Anspruch nehmen:* यजमानांस्तु तान्दृष्ट्वा सर्वान्दीक्षानुकर्षितान् MBh. 13,7281. — Vgl. अनुकर्ष, अनुकर्षण, अनुकृष्ट, आनुकृष्ट.

— अप 1) *abziehen, wegziehen, fortreissen, wegnehmen, entfernen:* अष्टावक्रं पितुरङ्के निषण्णम्। अपाकर्षद्गृह्य पाणौ MBh. 3,10615. मारीचेनापकृष्टे तु राघवे R. 3,52,2. 50,11. Bhâg. P. 9,10,10. अपाकर्षत वैदेह्याः सकाशाद्राक्षसेश्वरम् R. 6,72,68. मांसमपकृष्य च। दमयन्त्यै ततः प्रादात् N. 23,19. अपकृष्टाम्बरां दृष्ट्वा तामृषिश्चक्रमे तदा MBh. 1,6330. तस्य (धनुषः) मौर्वीमपाकर्षत् 4,166. Ṛt. 4,13 (s. u. अनु). आनायिभिस्तामपकृष्टनक्राम् (नदीम्) Ragh. 16,55. अभिमृष्टादंशूनपकृष्य Kâtj. Çr. 9,5,11. 17,12,12. उदकमपकर्षति Kauç. 61. यावदस्य पुनर्बुद्धिं विदुरो नापकर्षति। पाण्डवानयने MBh. 3,290. धैर्यं शोकोऽपकर्षति R. 5,71,5. पापं चास्यापकर्षति MBh. 13,2699. 1814. 14,43. Pañkat. III,159. एष रोगान्योगोऽपकर्षति Suçr. 2,132,5. MBh. 2,223. 4,1539. *abziehen, weglassen, vermindern* (Gegens. वर्धय्): अपकर्षेदेवं यावत्पञ्चदश Suçr. 2,40,8. 51,14. पशुनेक्षीत्यपकृष्य Kâtj. Çr. 10,1,19. *ablegen, bei Seite setzen:* अपकृष्य च लज्जाम् N. 17,32. *zurückziehen, aus dem Folgenden zum Vorhergehenden ziehen:* अग्रिमसूत्रस्थं सर्वत्रग्रहणमिहापकृष्यते P. 4,1,17, Sch. — 2) *spannen* (den Bogen): धनुःश्रेष्ठमपकृष्य MBh. 4,1909. — 3) *herabziehen, erniedrigen, entehren:* पीडयन्भृत्यवर्गं हि आत्मानमपकर्षति MBh. 13,2186. — caus. *abziehen, entfernen:* न चाहं न च ते सर्वे सामदानविभेदनैः। न दण्डैर्न युधा शक्याः सुग्रीवादपकर्षितुम्॥ R. 4,54,11. कुतोमूलमिदं दुःखं ज्ञातुमिच्छामि तत्त्वतः। विदित्वाप्यपकर्षेयं शक्यं चेदपकर्षितुम्॥ MBh. 1,6205. *herabziehen, schmälern:* काव्यस्यात्मभूतं रसमपकर्षयन्तः (Gegens. उत्कर्षयन्तः) Sâh. D. 7,21. — Vgl. अपकर्ष fgg. und अपकृष्ट.

— व्यप *wegziehen, fortziehen, fortschleppen:* व्यपकृष्टो महात्मना Hiḍ. 4,35. नास्ति लज्जा च ते सीतां चौरवद्व्यपकर्षतः R. 6,88,22. *abziehen, ablegen* (ein Kleid): व्यपकृष्टाम्बरां दृष्ट्वा तामृषिश्चक्रमे ततः MBh. 1,5104. *wegnehmen, entfernen, fahren lassen:* पैरभ्युपायैरेनांसि मानवो व्यपकर्षति M. 11,210. अद्य धर्मात्मता चैव व्यपकृष्टा युधिष्ठिरात्। दर्शितं कृपणत्वं च MBh. 2,1361. दमयन्त्यां विशङ्को तां व्यपाकर्षत् N. 24,36.

— अभि *in seine Gewalt bekommen, überwältigen:* अस्मानेवाभिकर्षन्तो दीनान् MBh. 3,15064.

— अव 1) *fortziehen, wegziehen:* सिंहशिशुं करेणैवावकर्षति Çâk. 173, v. l. आकृष्यमाणः कलिना सौहृदेनावकृष्यते MBh. 3,2358. प्रगृह्याथ धनुष्कोट्या ज्यापाशेनावकृष्य च 1599. *abziehen, ablegen:* स्रजश्च नावकृष्येत (pass. mit med. Bed.) 13,5007. अवकृष्टोत्तरासङ्गः 3,474. *abkehren:* अग्निम् Kâtj. Çr. 18,2,10. *entfernen:* कच्चिदर्थेषसंमूढान्हितकामाननुप्रियान्। नावकर्षसि कर्मभ्यः पूर्वमप्राप्य किल्बिषम्॥ MBh. 2,207. — 2) *hinunterziehen,* अवकृष्ट *nach unten gebracht, unten befindlich:* रोहिणाहवन्यौ चावकृष्टे Kâtj. Çr. 26,7,18. 2,8,13. नखावकृष्टेऽत्यर्थं पिडकाः सदाहपाका भवन्ति *unter dem Nagel* Suçr. 2,291,1. — Vgl. अवकृष्ट.

— अभ्यव s. अभ्यवकर्षण.

— व्यव *abziehen, abwendig machen:* कृताशं कृतनिर्देशं कृतभक्तं कृतश्रमम्। भेदैर्ये व्यवकर्षन्ति ते वै निरयगामिनः॥ MBh. 13,1642.

— आ 1) *heranziehen, anziehen, mit sich fortziehen:* शाखाम् — पुष्कराग्रेणाकृष्य Pañkat. 80,8. R. 3,74,19. 75,32. स तैः प्रकृष्यताकृष्यत च 5,61,19. Suçr. 1,54,16. 109,11. नाकस्माद्युवती वृद्धं केशेष्वाकृष्य चुम्बति Hit. I,102. Vid. 106. बाहुदण्डमाकृष्य *den Arm anziehen* Daçak. in Benf. Chr. 201,11. आकर्णदेशान्तमयमाकृष्यताम् (शरः) MBh. 3,8670. Pañkat. 120,10. आचकर्षतुरन्योऽन्यम् MBh. 1,7109. नरान्गेहाद्गेहात्प्रतिदिनमाकृष्य नयतः कृतान्तात् Çântiç. 3,5. दूरममुना सारङ्गेन वयमाकृष्टाः Çâk. 5,5. पादाकृष्टव्रततिवलय 32. बभञ्जतुस्तदा वृक्षाँल्लताश्चाचकर्षतुस्तदा MBh. 1,6805. N. 10,26. Mṛkkh. 176,2. Pañkat. IV,12. Amar. 72. Kaurap. 15. Râǵa-Tar. 5,101. Siddh. K. zu P. 3,1,15. Sâh. D. 3,7. मन्ये तद्विधिनाकृष्य कारितोऽस्मि MBh. 3,323. उमारूपेण यूयं ते संयमस्तिमितं मनः। शंभोर्यतध्वमाक्रष्टुमयस्कान्तेन लोहवत्॥ Kumâras. 2,59. अपाङ्गैराकर्षद्भिः किमपि हृदयम् Çântiç. 4,16. राज्यलोभाकृष्टः Hit. 41,14. 10,10. लोभाकृष्टचेतसा 42,7. तल्लावण्यगुणाकृष्टेन मया 63,15. Çâk. 68,13. Vid. 14.149. Gît. 7,30. अनाकृष्टस्य विषयैः Ragh. 1,23. खड्गम् *das Schwert* (aus der Scheide) *ziehen* Mṛkkh. 132,5. Vid. 104. Vet. 33,7. — 2) चापम् *den Bogen spannen* ad

Çâk. 51. Daçak. in Benf. Chr. 197,2. Çiç. 9,40. — 3) *abziehen, abreissen:* हस्तात्कटकमाकृष्य Mârk. 38,24. आकृष्यमाणे वसने MBh. 2,2291. *herausziehen:* कूपादाकृष्य Vet. 22,7. कौलिकादाकृष्य Dhûrtas. 93,8. — 4) *entziehen, entreissen, abnehmen:* किंचिदाकृष्टसलिल: (देश:) Râga-Tar. 5, 69. तस्मादाकृष्य तद्राज्यं मम शीघ्रं प्रदीयताम् MBh. 1,6348. आकर्क्ष्यामि यश: Bhatt. 16,30. — 5) *entlehnen:* पञ्चतन्त्रात्तथान्यस्माद्ग्रन्थादाकृष्य Hit. Pr. 8. उत्तरसूत्रादिक् भाव इत्याकृष्यते Siddh. K. zu P. 3,1,106. — caus. *heranziehen, an sich ziehen:* वस्त्रमाकर्षयन्ती Rt. 5,11. स्वहस्तेनाङ्गारा आकर्षिता: (vgl. u. समा) Pańkat. 32,17. — Vgl. आकर्ष fg., आकर्षिन्, आकृष्टि.

— अपा *abziehen, abwenden, entfernen:* न हि तस्मान्मन: कश्चिच्चक्षुषी वा नरोत्तमात्। नर: शक्नोत्यपाक्रष्टुम् R. 2,17,9. तमशक्यमपाक्रष्टुं निर्देशात्पितु: Ragh. 12,17. अथ मे देव संमोहमपाक्रष्टुं त्वमर्हसि Bhâg. P. 3,25,10.

— व्यपा *abziehen, abreissen:* ततो दु:शासनो राजन्द्रौपद्या वसनं बलात्। सभामध्ये समाक्षिप्य व्यपाक्रष्टुं प्रचक्रमे MBh. 2,2290.

— पर्या *herumziehen, herumschleppen:* द्रौपदी च सभामध्ये — पर्याकृष्टा MBh. 18,9.

— व्या *abziehen, ablegen, abwerfen:* स्रस्तव्याकृष्टवसना: R. 5,54,15. *entfernen, trennen* Prab. 37,7.

— समा *heranziehen, an sich ziehen:* समाकृष्टा स्वेते — स्वहस्तेनाङ्गारा: (vgl. u. आ) Amar. 76. समाकृष्य तु तं सुतम्। विशस्य चैनम् MBh. 3, 10494. *herausziehen:* तुरभाण्डात्तुरमेकं समाकृष्य Pańkat. 40,16. — caus. *mit sich fortreissen:* सा (समुद्रवेला) मत्तगजेन्द्रानपि समाकर्षयति Pańkat. 74,23.

— उद् 1) *in die Höhe ziehen, — bringen* (in übertr. Bed.); pass. *einen Aufschwung nehmen, die Oberhand bekommen:* उत्कर्षति ह वै ज्ञानसंततिम् Mâṇḍ. Up. 10. कलावधर्म उत्कृष्यमाणे Bhâg. P. 5,6,10. उत्कृष्ट *gesteigert, ausserordentlich:* उत्कृष्टबलपौरुष R. 3,41,5. बिद्धालीलयोत्कृष्टोत्सुकत्यात् Pańkat. 62,3. *heftig, stark,* von einem Laute: महानादैरुत्कृष्टतलनादितै: MBh. 1,7650. 8020. उत्कृष्टनिनद 4,255. Andere Belege für das partic. s. u. उत्कृष्ट. — 2) *herausziehen, herausnehmen, fortlassen:* यदा च व: — उत्कर्षति जलात्तस्मात्स्थलम् MBh. 1,7869. 7850. उत्कृष्टो गौ: = पङ्काद्उद्धृत: P. 2,1,61, Sch. अङ्गदकोटिलग्नम्। प्रालम्बमुत्कृष्य Ragh. 6,14. वनस्पतिप्रभृतीन्यङ्गान्युत्कृष्येरन् Çâṅkh. Çr. 15,1,27. उत्कृष्टस्नेह Suçr. 1,180,1. *ausziehen* (ein Kleid): वस्त्रमुत्कर्षति मयि MBh. 2,1810. उत्कर्षन्त्याश्च वसनम् R. 5,36,37. Vgl. उत्कर्षण, wo im ersten Beispiele *das Ausziehen des Kleides* gemeint ist. — 3) *spannen,* vom Bogen: उत्कर्षति धनु:श्रेष्ठम् MBh. 4,1635. *auseinanderziehen:* अङ्गुलोत्कर्षम् (absolut.), अङ्गुल उत्कर्षम् oder अङ्गुलेनोत्कर्षं खण्डिकां छिनत्ति P. 3,4,51, Sch. — caus. *in die Höhe bringen, heben, steigern* (Gegens. अपकर्षय्) Sâh. D. 7,21. — Vgl. उत्कर्ष fgg.

— अपोद् *abtrennen:* मूलानि च प्रान्तानि चापोत्कृष्य Kauç. 90.

— समुद् *in die Höhe ziehen, — bringen:* वायु: समुत्कर्षति गर्भयोनिमृतौ रेत: पुष्परसानुपृक्तम् MBh. 1,3613.

— उप 1) *heranziehen, zu sich ziehen* Suçr. 2,345,11. पाण्युपकर्षम्, पाणावुपकर्षम् oder पाणिनोपकर्षं धाना: संगृह्णाति P. 3,4,49, Sch. उपकर्ष विभो प्रपन्नम् Bhâg. P. 7,9,22. — 2) *entfernen, fahren lassen:* दमयन्त्यां विशङ्कां तामुपाकर्षत् MBh. 3,2996 = N. 24,36, wo die richtige Lesart व्यपाकर्षत् sich findet.

— समुप *heranziehen:* नाव: समुपकर्षध्वं तारयिष्याम वाहिनीम् R. 2, 89,10.

— नि *hinabziehen* (?): य: संस्थित: पुरुषो दह्यते वा निखन्यते वापि निकृष्यते वा (oder *wird von der Strömung hinabgezogen* ?) MBh. 1,3616. West.: *dilacerare (?).* Die Bed. *niederziehen* hat das Wort wohl an folg. Stellen: सकृन्निकर्षन्हरति Çat. Br. 12,5,1,8. निकर्षिष्यते, निकर्षमाणाय, निकर्षिताय TS. 7,1,19,3. — partic. निकृष्ट 1) *niedrig stehend, verachtet, gemein* AK. 3,2,3. 3,4,29,237. H. 1442. सुनिकृष्टा च ते योनि: MBh. 1,3067. सर्वे राज्ञो मैथिलस्य मैनाकस्येव पर्वता:। निकृष्टभूता राजानो वत्सा ह्यनडुहो यथा॥ 3,10655. निकृष्टजाति Mârk. 127,15. निकृष्टाशयतया Daçak. in Benf. Chr. 196,7. Vedântas. ebend. 205,3. — 2) *nahe,* n. *Nähe* H. 1451. नातिदूरे निकृष्टे वा Suçr. 1,94,4. Vgl. u. संनि.

— संनि, partic. संनिकृष्ट 1) (*zusammengezogen*) *in die Nähe gebracht, nahe stehend, nahe bevorstehend, nahe;* n. *Nähe* AK. 3,2,16. संनिकृष्टविप्रकृष्टकर्णिक Suçr. 2,199,21. संनिकृष्टानिमान्सर्वाननुमन्य द्विजर्षभान् R. 2,2,8. संनिकृष्टं च यत्र स्यादिध्मपुष्पफलोदकम् 3,21,5. Megh. 74. संनिकृष्टश्च नो वीर जय: शत्रो: पराजय: R. 3,30,8. आसनसंनिकृष्टम् adv. *in der Nähe des Sitzes* Kumâras. 3,2. संनिकृष्टे Suçr. 1,94,5. आश्रमसंनिकृष्टे स्थिता: स्म: Çâk. 23,23. — Vgl. संनिकर्ष.

— निस् 1) *herausziehen* Çat. Br. 4,5,2,10. तत: सत्यवत: कायात् — अङ्गुष्ठमात्रं पुरुषं निश्चकर्ष यमो बलात् MBh. 3,16763. इषीकां च यथा मुञ्जात्कश्चिन्निष्कृष्य दर्शयेत् 14,553. 1,4327. तस्य निष्कृष्यमाणस्य सायकस्य R. 4,22,22. नि:कृष्टाल्प Suçr. 2,435,14. जिह्वां नि:कृष्य 486,18. वह्निं यथा दारुणि — निष्कर्षन्ति गूढम् Bhâg. P. 6,4,27. निष्क्रष्टुमर्थं चकमे कुवेरात् Ragh. 5,26. — 2) *zerreissen:* तममुत्र निरये वर्तमानं वज्रकण्टकशाल्मलीमारोप्य निष्कर्षन्ति Bhâg. P. 5,26,21. — caus. *zerreissen, zerstören, zu Grunde richten:* कालचक्रं भ्रमिस्तीक्ष्णं सर्वं निष्कर्षयज्जगत् Bhâg. P. 6,5,19.

— परा 1) *fortziehen:* स तां पराकृष्य सभासमीपमानीय MBh. 2,2227. — 2) *herabziehen, schmähen:* ब्राह्मणा यं प्रशंसन्ति पुरुष: स प्रवर्धते। ब्राह्मणैर्य: पराकृष्ट: पराभूयात्क्षणाद्धि स:॥ MBh. 13,2102.

— परि 1) *herumziehen, herumschleppen:* श्वापदा: परिकर्षन्तु नरांश्च निहतान्मया R. 2,97,30. द्रौपदीं परिकर्षद्भि: MBh. 3,1940. 536. 4,437. Draup. 5,21. R. 5,49,18. 6,8,25. मुहूर्तं तौ तदान्योऽन्यं समरे पर्यकर्षताम् MBh. 1,7111. पुन: स परिकर्षन्तु 13,4515. इतश्चेतरतश्चैनं कृतान्त: परिकर्षति R. 2,105,13. रागाभिभूत: पुरुष: कामेन परिकृष्यते MBh. 3,80. 13,2609. med.: कुरुवीरमध्ये रजस्वलां यत्परिकर्षसे माम् 2,2235. mit recipr. Bed. 4,764. — 2) *anführen* (ein Heer): यो ऽसौ शतसहस्राणि सहस्रं परिकर्षति R. 6, 2,28. — 3) *in sich herumgehen lassen, beständig an Etwas denken:* स्थाने ऽस्मिन् (स्वर्गे) वस राजेन्द्र कर्मभिर्निर्जितै: शुभै:। किं त्वं मानुष्यकं स्नेहमद्यापि परिकर्षसि॥ MBh. 17,104. — caus. *Jmd hinundherzerren, mitnehmen, peinigen:* अनावृष्ट्या तया राजा स तदा परिकर्षित: R. 1,8,13. नाविन्दतार्तिं परिकर्षितापि (परिकर्शिता ?) Bhâg. P. 4,23,20.

— प्र 1) *hervorziehen, vorstrecken:* दक्षिणं पादं प्रथमं प्रकर्षति Kauç. 90. *vorwärts ziehen, fortziehen:* स तै: प्रकृष्यताकृष्यत च R. 5,61,19. वेगेन महता नावं प्राकर्षल्लवणाम्भसि MBh. 3,12787. तावन्योऽन्यं समाश्लिष्य प्रकर्षन्तौ परस्परम् 4,755. स्थानादपीन्द्रं कुपित: प्रकर्षेत् R. 3,43, 42. दशग्रीवम् — दिशं याम्यां प्रकर्षति 5,27,17. 2,69,16. प्रकृष्टाश्च यथा-

कामं देवमार्गं च दर्शिताः 5,63,11. *in die Höhe ziehen*, s. प्रकृष्य. — 2) *anführen* (ein Heer): यश्च सेनां प्रकर्षति MBh. 1,5413. 3,16272. 16274. R. 6,2,44. — 3) *spannen* (den Bogen): गाण्डीवं च प्रकर्षतः (genet. des partic.) MBh. 4,1959. — 4) *ausziehen, in die Länge ziehen*, प्रकृष्ट *lang*: गत्वा प्रकृष्टमध्वानम् N. 12,82. von der Zeit P. 5,1,108. — 5) *hervorziehen, voranstellen*; प्रकृष्ट *ausgezeichnet, vorzüglich; heftig, stark* H. 1438. यदा प्रकृष्टा मन्येत सर्वास्तु प्रकृतीर्भृशम् M. 7,170. प्रकृष्टाः पुण्यतः काश्च ज्ञेया नद्यः MBh. 13,1776. R. 3,21,19. 5,53,24. 6,1,46. Pańkat. 191,16. प्रकृष्टतर 190,4. प्रकृष्टतमनुत्पिपासादिदुःख Daçak. in Benf. Chr. 185,4. प्रकृष्टवैर ebend. 198,2. — 6) *fortziehen, keine Ruhe lassen, beunruhigen*: एकं तु मम दीनस्य मनो भूयः प्रकर्षति । यदस्याहं प्रियाख्याने न करोमि सदृक्प्रियम् ॥ R. 5,70,11.

— विप्र *wegführen, heimführen* (?): विद्धेन लक्ष्येण हि विप्रकृष्टा MBh. 1,7197. West.: *potiri, vincere (?)*. — विप्रकृष्ट *auseinandergezogen, weit, entfernt* H. 1452. विप्रकृष्टे क्वाहं देशे — अवसम् R. 2,75,3. Suçr. 2,199,21. Çâk. 5,13. Pańkat. 127,17. 221,2. Ragh. 17,45. विप्रकृष्टादागत (compon.) *aus der Ferne gekommen* Sch. zu P. 2,1,39. 6,3,2. अविप्रकृष्ट *nicht weit von einander entfernt, sich nahe stehend* (dem Amte nach) P. 2,4,5. अविप्रकृष्टकाले 5,4,20. विप्रकृष्टक = विप्रकृष्ट AK. 3, 2,18. — Vgl. विप्रकर्ष.

— प्रति, partic. प्रतिकृष्ट *zurückgeschoben* Citat in Jâgńikad. Paddh. zu Kâtj. Çr. 2,8. (*zurückgewiesen*) *verachtet* AK. 3,2,3. H. 1442. = गुह्य *was man verbergen muss* H. an. 4,63. Med. t. 63. Wohl nur fehlerhaft für गर्ह्य, wie ÇKDr. u. प्रतिकृष्ट liest, mit Anführung von Med.

— वि 1) *auseinanderziehen, zerreissen; zerstören*: अर्वकाभिर्वि कर्षति TS. 5,4,4,3. Çat. Br. 9,1,2,20. व्येनमकृन्तया: 11,7,2,2. यन्ने विकृष्टमनु विकृन्त्ये 8,4,2. Kâtj. Çr. 16,8,20. विकृष्ट *auseinandergezogen* (von Lauten) Ind. St. 1,47. अविकृष्ट *nicht auseinandergehalten* R̥V. Prât. 3, 18. — 2) *spannen* (einen Bogen): विकृष्य बलवद्धनुः MBh. 3,11956. 14331. 16127. 4,1861. 1889. R. 3,34,3. 38,6.7. 4,30,18. 6,70,35. Çâk. 156. Ragh. 11,77. Bhâg. P. 9,10,6. (den Pfeil mit der Bogensehne) *anziehen*: ततः शरं तु नैषादिरङ्गुलीभिर्व्यकर्षत (*mit den Fingern* ohne den Daumen) MBh. 1,5268. बाणमा कर्णाद्विकृष्य R. 6,70,39. — 3) *erweitern* Kâtj. Çr. 16,8,20. विकृष्ट *weit, lang*: विकृष्टेन सता पथा R. 2,68,21. ग्रामान्विकृष्टसीमान्तान् 49,3. विकृष्टपर्वन् Ind. St. 2,287. — 4) *hin- und her ziehen, — schleppen, zausen, mit sich fortziehen*: पुनर्भीमो बलादेनं विचकर्ष MBh. 1,6003. fg. 6288. 2,2339. 3,445. 522. 4,761. Draup. 5,22. R. 2,78,16. 3,56,48. Bhâg. P. 3,3,1. ते विकृष्टाश्च बाहुभ्यां देवमार्गं च दर्शिताः R. 5,61,4.6. लता वल्लीश्च वेगेन विकर्षन् MBh. 3,11107. हनूमान्मेघजालानि विकर्षन्निव गच्छति R. 5,55,14. विकर्षन्ती फेनं वसनमिव संरम्भशिथिलम् Vikr. 115. यथा वायुर्जलधरान्विकर्षति ततस्ततः MBh. 13, 51. Bhâg. P. 4,24,65. 28,25. 6,1,31. *hinter sich her ziehen*: विकर्षन्महतीं सेनां पर्यटत्यंशुमानिव 3,21,53. — 5) *herausziehen*: मत्स्यान्विकृष्य Bhartr. 1,84. एतं दिनानि द्वित्राणि पयो युक्त्या विकृष्य तत् Râga-Tar. 5,90. — 6) *berauben*: यत्रैमानं वा एतद्विकर्षन्ते यदाहवनीयात्पशुश्रपणं हरन्ति TS. 3,1,3,2. एष ह वाव तत्त्रियो ऽविकृष्टो यमेवंविदो याजयन्ति । अथ ह तं व्येव कर्षन्ते यथा ह वा इदं निषादा वित्तमादाय द्रवन्ति Ait. Br. 8,11. — 7) *zurückhalten, vorenthalten*: कच्चिद्बलस्य भक्तं च वेतनं च यथोचितम् । संप्राप्तकाले दातव्यं ददासि न विकर्षसि ॥ MBh. 2,182.

— सम् 1) *zusammenziehen, — schnüren, verengern*: संकर्षन्ती करूकरम् AV. 11,9,8. प्राणात्संकर्षेत् TS. 6,3,4,5. पक्षपुच्छान्यप्येषु चतुरङ्गुलं चतुरङ्गुलं संकर्षति विकर्षत्यन्ते Kâtj. Çr. 16,8,20. संकृष्ट *zusammengezogen* (von Lauten) Ind. St. 1,47. *nahe gerückt* Kâtj. Çr. 18,4,18. — 2) *mit sich fortziehen, mit sich führen*: क्व चासौ पुरुषः श्यामो यो ऽसौ मां संचकर्ष ह MBh. 3,16812. R. 5,63,19. कोटीशतसहस्राणि हरीणां समकर्षत MBh. 3,16273.

2. कर्ष्, कृषति und कृषते; stimmt in den übrigen Formen mit 1. कर्ष्, mit dem es ursprünglich auch identisch ist, überein. *Furchen ziehen, pflügen, einpflügen* Dhâtup. 28,6. शुनं कृषतु लाङ्गलम् R̥V. 4,57,4. 10, 117,7. Çat. Br. 1,6,1,3. सीताम् 7,2,2,9. अथ मे कृषतः क्षेत्रम् R. 1,66,14. कृषिमित्कृषस्व R̥V. 10,34,13. यत्कृषते *was er sich erpflügt* AV. 12, 2,16. TS. 3,4,3,3. AV. 10,6,33. सीमाकृषाणा *an der Grenze pflügend* Jâǵń. 2,150. कृष्ट *gepflügt* AK. 2,9,8. सुकृष्टाहृष्टरात् Pańkat. I, 53. कृष्टे *auf gepflügtem Boden* Çat. Br. 5,3,3,8. अकृष्टे 7,2,2,5. कृष्टोप्त *auf gepflügtem Boden gesäet* MBh. 13,4702. कृष्टफल *der Werth der Ernte* Jâǵń. 2,158. कृष्टज *auf gepflügtem Boden gewachsen* M. 11,144. फालकृष्टे *auf gepflügtem Boden* 4,46. न फालकृष्टमश्नीयात् *was auf gepflügtem Boden gewachsen ist* 6,16. (भोजनम्) वान्येमथ वा कृष्टम् MBh. 3, 1957. Viell. ist auch hierher zu ziehen: चकर्ष महदध्वानम् *er befurchte einen grossen Weg, er legte einen grossen Weg zurück* MBh. 3,16021. — caus. कर्षयति *pflügen*, कर्षित H. an. 4,63. Med. t. 63. — intens. चर्कृषति dass. was das simpl.: गोभिर्यवं न चर्कृषत् R̥V. 1,23,15. 176,2. 8, 20,19. यवं सरस्वत्यामधि मणावचर्कृषुः AV. 6,30,1 (vgl. Pâr. Gṛhj. 3,1). 91,1. चरीकृष्यते (*häufig pflügen*) कृषीवलः P. 7,4,64, Sch. Im Veda auch क st. च in der Reduplicat.-Silbe P. 7,4,64. करीकृष्यते यज्ञकुणपः Sch.

— परि *Furchen ziehen um* Çat. Br. 13,8,2,10. Kâtj. Çr. 21,4,10.18.

— प्रति *zurück pflügen*, प्रतिकृष्ट H. an. 4,63. Med. t. 63.

— वि *durchpflügen*: शुनं नः फाला वि कृषन्तु भूमिम् R̥V. 4,57,8. अग्निं विकृषन्तु सर्वौषधं च वप्स्यन्तु Lâtj. 5,8. *auseinanderziehen*: एतद्वै मृतप्यते यदेनां विकृषन्ति Çat. Br. 6,1,3,4. 7,2,2,7. 13,8,2,8.

कर्ष P. 6,1,159 (nach dem Sch. कर्ष von 1. कर्ष् und कर्ष von 2. कर्ष्). Accent eines darauf ausgehenden N. pr. 6,2,129. 1) m. nom. act. von कर्ष् H. an. 2,558 (lies कर्षणे st. कर्षके). Med. sh. 8. *das Ziehen, Schleppen*: हलस्य P. 4,4,97. Jâǵń. 2,217. — 2) m. *Scharre, rasura in* लामकर्ष. — 3) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. *ein best. Gewicht*, = 16 Mâsha = ¼ Pala = $^1/_{400}$ Tulâ = 11,375 franz. Gramme Colebr. Alg. 2. Burn. Intr. 258. AK. 2,9,86. 3,4,29,224. H. 884. H. an. Med. Suçr. 2,175,15. 526,5. 1,161,7. 165,11. कर्षार्ध (Wils. कर्षार्द्ध) n. = तोलक, also auch 16 Mâsha ÇKDr. (इति वैद्यकपरिभाषा). — 4) m. *Terminalia Bellerica Roxb.* (विभीतक) Çabdar. im ÇKDr. Vgl. कर्षफल und अक्ष.

कर्षक (von कर्ष्) 1) adj. subst. *das Feld bebauend, Ackerbauer* AK. 2,9,6. 3,4,28,217. H. 890. an. 3,28. Jâǵń. 2,265. MBh. 2,212. 3,332. 340. 1248. fg. 13,1595. R. 2,74,20. 112,12. 6,109,60. कालप्राप्तमुपासीत शस्यानामिव कर्षकः MBh. 3,15385. — 2) n. MBh. 3,10080 Fehler für कर्षण, wie 10082 steht.

कर्षण (wie eben) 1) a) adj. *hinundherzerrend, mitnehmend, überwältigend;* am Ende eines comp.: अमित्र° MBh. 3,8794. अरि° 15,215. N. 12,16. शत्रु° 20,8. MBh. 3,699. R. 4,38,51. 5,5,1. 92,20. — b) *sich hinziehend* (in der Zeitdauer): न ह्वर्गस्य चवर्गे कालविप्रकर्षस्तत्र भवति तमाहुः कर्षण इति AV. Prât. 2,39. — 2) n. a) *das Hinziehen, Herbeiziehen:* संभृतदोषकर्षणेन Çâk. 69,15, v. l. — b) *das Hinundherziehen, Zausen, Mitnehmen, Peinigen:* कुब्जा° R. 2,78 in der Unterschr. शरीरकर्षणात्प्राणाः क्षीयन्ते प्राणिनां यथा । तथा राज्ञामपि प्राणाः क्षीयन्ते राष्ट्रकर्षणात् ॥ M. 7,112. व्यसनं भेदनं चैव शत्रूणां कारयेत्ततः । कर्षणं भीषणं चैव युद्धे चैव बलक्षयम् ॥ MBh. 15,238. 3,1284. Suçr. 1,51,21. — c) *das Spannen* (des Bogens): भज्यमानमतिमात्रकर्षणात्तेन वज्रपरुषस्वनं धनुः Ragh. 11,46. धनुष्कर्षण 7,59. — d) *das Pflügen; Landbau* Vop. 7,89. H. 864. M. 4,5. MBh. 2,525. Bhâg. P. 7,11,19. *gepflügtes Land* MBh. 3,10082; vgl. 10080, wo कर्षणानि für कर्षकानि zu lesen ist.

कर्षणि (wie eben) f. *ein unkeusches Weib* (die Männer *heranziehend*) Uṇâdik. im ÇKDr.

कर्षणी f. N. einer Pflanze (s. क्षीरिणी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कर्षिणी unter कर्षिन्.

कर्षफल 1) m. *Terminalia Bellerica Roxb.* AK. 2,4,2,39. — Dieser Baum heisst auch अक्ष, weil seine Früchte als *Würfel* gebraucht wurden. कर्ष ist in der Bed. *eines best. Gewichts* (*die Frucht der Terminalia?*) synonym mit अक्ष. — 2) f. °फला *Emblica officinalis Gaertn.* (s. आमलकी) Ratnam. im ÇKDr.

कर्षापण = कार्षापण gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5,4,38.

कर्षिन् (von कर्ष्) 1) adj. a) *ziehend, schleppend:* स्तम्बेरमा मुखरशृङ्खलकर्षिणः Ragh. 5,72. Mṛkkh. 98,6. — b) *anziehend, einladend:* घ्राणकान्तमधुगन्धकर्षिणीः पानभूमिरचनाः Ragh. 19,11. — c) *das Feld pflügend, Landmann:* परीक्ष्य भूमिं वापयन्न खन्यते तत्र कर्षिभिः Kathâs. 18,41. — 2) f. कर्षिणी a) *Gebiss am Pferdezaum.* — b) Name einer Pflanze (= कर्षणी, क्षीरिणी) Gaṭâdh. im ÇKDr.

कर्षू (von 2. कर्ष्) f. *Furche, Graben, Einschnitt* Çat. Br. 1,8,1,3. 13,8,2,10. Kâtj. Çr. 21,3,26. 4,19. 25,8,3. Âçv. Gṛhj. 2,5. Kauç. 31. Suçr. 2,33,17. Vishṇusûtra im Çrâddhaviv. ÇKDr. Nach den Lexicographen: *Fluss* Uṇ. 1,81. AK. 3,4,29,224. H. 1080. Med. sh. 9. = इष्टिपाक (ÇKDr. इष्टपाक) Med. = ऋषिकुल्ययोः (!) H. an. 2,560. कर्षू m. soll bedeuten: 1) वार्ता AK.; nach Ramân. = कृषि *Ackerbau*, nach Bhar. = जीविका *Lebensunterhalt*, ÇKDr. — 2) *Feuer von trockenem Kuhdünger* (vgl. करीष) Uṇ. AK. Med. = तुषाग्नि H. an.

कर्हि (von 1. क) adv. *wann?* P. 5,3,21. Vop. 7,104. कर्हि स्वित्सा त इन्द्र चेत्यासत् RV. 10,89,14. कर्हि स्वित्तदिन्द्र यन्नृभिर्नॄन्वीरैर्वीरान्नीळयासे 6,35,2. Statt des fut. kann auch das praes. stehen P. 3,3,5. Vop. 25,4. Mit चिद् *irgendwann* H. 1533. यदङ्ग कर्हि कर्हि चिच्छुश्रूयातमिमं हवम् RV. 8,62,5. 5,74,10. N. 24,18. MBh. 1,6262. कर्हि स्म चित् Bhâg. P. 5,14,22. Sehr häufig in einem negativen Satze M. 2,4.40.97. 4,77. 6,50. 7,39.84. 9,82.89. 10,95. 11,24.189.223. N. 1,20. 2,4. 17,3. 19,7. 22,16. R. 1,9,45. 3,46,13. Pańkat. Pr. 11. I,102. II,22. Bhâg. P. 1,5,14. कर्ह्यपि *irgendwann* Bhâg. P. 5,17,24.

1. कल्, कलते *tönen; zählen* Dhâtup. 14,26.

2. कल्, कलयति Dhâtup. 35,13 (*gehen, zählen*). 1) *treiben, antreiben:* दण्डोपघातं गाः कलयति P. 3,4,48, Sch. जवस्य मम पर्याप्तः किं नु स्यादिति मेदिनीम् । कलयन्तमिव (von einem Pferde in schnellem Laufe) Kathâs. 18,90. आपाने पानकलिता दैवेनाभिप्रचोदिताः । एरकारूपिभिर्वज्रैर्निजघ्नुरितरेतरम् ॥ MBh. 1,620. राक्षसा हि सुयुद्धेन भवन्त्यग्र रणाजिरे । आहारकलिताः सर्वे युगपत्कपिभोजनाः ॥ R. 5,83,10. कालः कलयतामहम् (कृष्णः) Bhag. 10,30. कालः कलयतां प्रभुः Bhâg. P. 3,29,38. Schlegel: *tempus ego numeros modulantium,* Burnouf: *le Temps, le plus puissant de ceux qui ont l'empire.* Vgl. 3. कल्. — 2) *halten, tragen:* भिक्षाभक्तैः करकलितगङ्गाम्बुतरलैः Çântiç. 4,18. करकलितकपालः कुण्डली दण्डपाणिः Bhairavadhjâna im ÇKDr. म्लेच्छनिवहनिधने कलयसि करवालम् Gît. 1,14. हलं कलयते (dat. des partic.) 16. कलितललितवनमाल 17. कलितकमला Çrut. (Br.) 40. — 3) *thun, machen, bewerkstelligen:* सदा पान्थः पूषा गगनपरिमाणं कलयति Bhartṛ. 3,20. क्षणात्कलयते (med.) क्रीपक्ष्मणां कामपि Sâh. D. 40,10. कलयति तिलकं तथा शकलम् 57,18. *Etwas irgendwohin thun, irgendwo anbringen* (oder *anheften, auflegen, auftragen;* vgl. u. — आ): कलय वलयश्रेणीं पाणौ पदे कुरु नूपुरौ Gît. 12,26. मरकतसकलकलितकलधौतलिपि 8,4. einen Laut *hervorbringen:* मधुपकुलकलितराव 11,19. विहगाः कदम्बसुरभाविह गाः (= वाचः) कलयन्त्यनुक्षणमनेककलयम् Çiç. 4,36. माद्यन्तः कलयन्तु चूतशिखरे केलीपिकाः पञ्चमम् Sâh. D. 79,15. तं च क्रीडाकलितललिताव्यक्तनर्माभिलापम् Kathâs. 23,94. Vgl. कल. — 4) *mit Etwas versehen,* कलित *versehen mit:* अन्यत्कथमिव पुलकैः कलितं (कलिलं? Sch.: = युक्तं) मम गात्रकं करस्पर्शात् Vikr. 37. धैर्यकलित Çiç. 9,59 (Sch. = कलितधैर्य). — 5) *bemerken, wahrnehmen, in Betracht ziehen:* यदैनां छायाद्वितीयां कलयां चकार Naish. 3,12. धन्यः को ऽपि न विक्रियां कलयति प्राप्ते नवे यौवने Bhartṛ. 1,71. Râǵa-Tar. 4,629. Çiç. 9,83. कलित = वेदित H. an. 3,257. = विदित Trik. 3,3,154. Med. t. 102. — 6) *für Etwas ansehen, halten:* स पश्चात्संपूर्णः कलयति (v. l. गणयति) धरित्रीं तृणसमाम् Bhartṛ. 2,37. इदानीमस्माकं तृणमिव समस्तं कलयताम् Çântiç. 4,15. व्यालनिलयमिलनेन गरलमिव कलयति मलयसमीरम् Gît. 4,2. कलयामि वलयादिमणिभूषणम् — बहुदूषणम् 7,7. Çiç. 9,58. कलित = गणित (*gezählt, für Etwas angesehen*) Çabdar. im ÇKDr. — 7) denom. von कलि (*ein best. Würfel*) den Kali *ergreifen* (vgl. कृतय्) P. 3,1,21. Vop. 21,17. अचकलत् P., Vârtt. Vop. 8,112. 21,17. — 8) vom partic. कलित kennen die Lexicographen noch folgg. Bedd.: = आप्त *erlangt* Trik. 3,3,154. H. an. 3,257. Med. t. 102 (vgl. धैर्यकलित Çiç. 9,59, was nach den Schol. = कलितधैर्य sein soll). = भेदित *gespalten, getrennt* Çabdar. im ÇKDr. *sounded indistinctly, buzzed, murmured, etc.* (vgl. कल) Wils. कलित am Ende eines comp. nach einem subst. in gleichem Casusverhältniss gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59.

— अव, partic. अवकलित *gesehen, wahrgenommen* Dhar. im ÇKDr. u. अवकलित.

— व्यव, व्यवकलित *abgezogen, subtrahirt;* n. *Subtraction* Lilâv. im ÇKDr. — Vgl. u. — सम्.

— आ 1) *schütteln:* मारुताकलितास्तत्र द्रुमाः MBh. 1,2853. ईषदाकलितं (*sich schüttelnd, zitternd*) चापि क्रोधाद्भुतपदं स्थितम् 4,762. केशानाकलयन् (मरुत्) Bhartṛ. 1,50 (die var. l. hat आकुलयन्, welches auch wegen des grössern Gleichklangs mit dem folgenden मुकुलयन् vor-

zuziehen ist). *werfen, schleudern* Çiç. 3,73. 9,72. — 2) *ergreifen, packen* Çiç. 7,21. — 3) *anbinden, befestigen:* संयमाकलितांशुका Kathâs. 20,52. सुवर्णसूत्राकलिताधराम्बराम् Çiç. 1,6. 9,45. — 4) *übergeben, übertragen:* स्वं दीर्घं सप्त वर्षाणि विभज्य सप्तवर्षनामभ्य आत्मजेभ्य आकलय्य Bhâg. P. 5,20,2. — 5) *wahrnehmen, in Betracht ziehen:* ततः पश्चादायान्तं भयहेतुमाकलय्य मन्थरो जलं प्रविष्टः Hit. 38,10. खिन्नममूयया हृदयं तवाकलयामि Git. 3,7. आत्मानं च प्रवयसमाकलय्य वनं विरक्तः प्रातिष्ठत् Bhâg. P. 4,9,67. 12,16. यथा परशुराममाकलयतु भवती तावत् Prab. 5,5. Sch. zu Ghat. 22. — 6) *für Etwas ansehen, halten* Bhartr. 3,36.84. — Vgl. आकलन.

— प्रत्या *aufzählen, herzählen:* प्रत्याकलितस्वदुर्नयः Daçak. in Benf. Chr. 185,10. Benfey: *vorwerfen, anklagen, verurtheilen.* प्रत्याकलित 1) *interposed;* 2) *introduced, as a step in legal process* Wilson.

— उद् *losbinden, lösen;* उत्कलित *losgemacht, der sich losgemacht hat:* स तस्य हस्तोत्कलितस्तदासुरो विक्रीडतो यद्वदहिर्गरुत्मतः Bhâg. P. 7,8,26. *eröffnet, aufgeblüht* (u. उत्कलित fälschlich: *mit Knospen bedeckt*): आलिङ्गितस्तिलक उत्कलित आभाति ad Kumâras. 3,26. प्रहर्षवेगोत्कलिताननः Bhâg. P. 7,8,35. भक्त्युत्कलितामलात्मना Bhâg. P. 1,10,23. Burnouf: *avec une intelligence pure et ardente de dévotion.* — Vgl. उत्कलित, उत्कलिका.

— परि 1) *sehen, wahrnehmen* Naish. 2,65. अपरिकलितपूर्व Lalitam. im ÇKDr. — 2) *für Etwas ansehen, halten* Çiç. 8,9. — परिकलित gaṇa इष्टादि zu P. 5,2,88; davon परिकलितिन् ebend.

— सम् *aufhäufen* (?): संकलयति कालयति वा भूतानीति कालः Suçr. 1,18,20. partic. संकलित (davon संकलितिन्) gaṇa इष्टादि zu P. 5,2,88. *aufgehäuft* AK. 3,2,42. H. 1485. *addirt, n. Addition* Lilâv. im ÇKDr.

— प्रत्यासम् *nach verschiedenen Indicien schliessen:* अनुमानं प्रत्यासंकलितम् Vjavahârat. 38,18.

3. कल्, कालयति *treiben, vor sich her treiben:* गावो न काल्यन्त इदं कुतो रजः Bhâg. P. 4,5,8. गर्दभान्कालयति P. 8,1,59, Sch. गवां शतसहस्राणि त्रिगर्ताः कालयन्ति ते MBh. 4,1007. 1153. 1158. बालवत्साश्च या गावः कालयामास (*die er zusammentrieb*, West.: *numerare*) ता अपि 3, 14853. गावो राष्ट्रस्य कुरुभिः काल्यन्ते नः 4,1203. गाम् — काशदण्डप्रणुदितां काल्यमानामितस्ततः 1,6670. सा गौस्तत्सकलं सैन्यं कालयामास हूयतः। विश्वामित्रस्य तत्सैन्यं काल्यमानं त्रियोजनम् 6690. विशीर्यमाणां पृतनाम् — त्रिदशैः काल्यमानामनायवत् Bhâg. P. 6,11,2. स विजित्य गृहीत्वा च नृपतीन् — प्राच्यान् u. s. w. अकालयत् MBh. 1,4690. स काल्यमानो घोरेण शूलहस्तेन रक्षसा। अग्निहोत्रे पितुर्भीतः सहसा प्रविवेश ह॥ 3,10768. खड्गदण्डं धनुष्पाशं शैरोघजठरं प्रभुम्। रामकालमकालेन न कालयितुमर्हसि R. 3,41,26. तस्यैतस्य जनो नूनं नायं वेदोरुविक्रमम्। काल्यमानो ऽपि बलिनो वायोरिव घनावलिः Bhâg. P. 3,30,1. med.: कालः कालयते सर्वान् R. 4,18,28; vgl. काले परिणते कालः कालयिष्यति मामिव MBh. 12,8252 und Suçr. 1,19,1 (s. u. 2. कल् mit सम्). Nach Naigh. 2,14 und Nir. 2,25 ist कालयति ein गतिकर्मन्; nach Dhâtup. 32,64: *werfen;* nach 35,13, v. l.: *die Zeit* (काल) *anzeigen.*

— उद् *hinaustreiben:* गा उत्कालयतु zur Erkl. von उदजताम् Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. 3,1,2. — उत्कालित Pañkat. 184,18 fehlerhaft für उत्कलित.

— परि *herumtreiben, hetzen, verfolgen:* ततस्ते सहिताः सर्वे तरक्षून्महिषान्मृगान्। गवयर्क्षवराहांश्च समन्तात्पर्यकालयन्॥ MBh. 3,14858. यं पुरा पर्यवीजन्त तालवृन्तैर्वरस्त्रियः। तं गृध्राः पर्यवीजन्त दावाग्निपरिकालितम्॥ 15,1060.

— प्र *vor sich hertreiben, verfolgen:* प्रवृद्धमारुह्य महीप्ररोहम्। प्रकालयन्नेव स पार्थिवौघान्क्रुद्धो ऽन्तकः प्राणभृतो यथैव॥ MBh. 1,7178. प्रकाल्य तान्सर्वान् 4,2240. प्रकाल्यमानस्तेनायं शूलहस्तेन रक्षसा। अग्न्यागारं प्रति द्वारि मया दोर्भ्यां निवारितः॥ 3,10778. प्रकालयेद्दिशः सर्वाः प्रतोदेनेव सारथिः 2,1952. *antreiben:* तं प्राकालयतैता गा ब्रह्मबन्ध इत्यब्रवीत् Kâth. in Ind. St. 3,469.

— सम् *in die Flucht schlagen:* पत्तीन्सर्वानतिबलान्योत्स्यमानानवस्थितान्। एकः संकालयिष्यामि वज्रपाणिरिवासुरान्॥ MBh. 4,1981.

— अनुसम् *hinterhertreiben:* अनुसंकालयन्ति गाम् Âçv. Gṛhj. 4,2.

कल 1) adj. f. a) आ *stumm, heiser:* यथा कला (Mâdhj.-Rec.: कडा) अवदन्तो वाचा Bṛh. Âr. Up. 6,1,8. Khând. Up. 5,1,8. In comp. mit वाष्प, अश्रु — *vor Thränen nicht reden könnend, schluchzend:* नोचुर्वाष्पकलाः किंचिद्वीक्षां चक्रुः परस्परम् MBh. 15,301. येन संस्तम्भनीयो ऽयं सर्वो वाष्पकलो जनः R. 2,34,53. 32,23. अश्रुकलाश्च मातरः 106,33. vom Gesprochenen: *in Folge von Thränen undeutlich, unverständlich:* वाष्पकलया वाचा MBh. 3,13177. N. 7,13. 9,25. R. 2,82,9. उवाच तौ वाष्पकलम् (adv.) MBh. 3,10839. Auf einem Missverständniss der wahren Bed. von वाष्पकल beruht vielleicht im Bhâg. P. der Gebrauch des f. वाष्पकला in der Bed. von *Thränenstrom:* मुञ्चन्वाष्पकला मुहुः 3,22, 25. सेराश्रिया दृशा वाष्पकलामुवाह 4,8,16. वाष्पकलाकुलाक्षी 1,7,15. औत्कण्ठ्याश्रुकलाक्षस्य 6,17. कल in Verbindung mit अव्यक्त *undeutlich:* अव्यक्तकलवाक्यानि वदन्तम् MBh. 3,17145. बालः कलमव्यक्तमब्रवीत् Brâhman. 3,21. Später bed. कल schlechtweg *einen feinen, leisen* (u. insofern *lieblichen*) *Ton von sich gebend:* ध्वनौ तु मधुरास्फुटे। कलः AK. 1,1,7,2. H. 1409. an. 2,476. Med. l. 6 (lies नाव्यक्त d. i. ना अ° st. नाव्योक्त). मदकलयुवति Vikr. 109. मदकलकोकिल 119. भास्वत्कलनूपुराणाम् — अभिसारिकाणाम् Ragh. 16,12. कलकिङ्किणीरवम् Çiç. 9,74. कलकाञ्चि 82. जगुः कलपदार्थं गीतं मधुरभाषिण्यः R. 1,9,24. Bhâg. P. 1,8,44. 2,7,33. कलालाप Vid. 14. जगुः कलं (adv.) च गन्धर्वाः R. 1,19,10. 73,35. नाद्यापि श्रूयते शब्दो मत्तानां मृगपक्षिणाम्। मुरक्ता मधुरां वाणीं कलं व्याहरतां मुहुः॥ 2,71,24. 3,79,21. Hit. I,76. कलहंसानां स्वरेण कलभाषिणी R. 4,29,17. कोकिलकाकलीकलरव Bhartr. 1,35. परभृतविरुतं कलम् Çâk. 85. Ragh. 8,58. Ṛt. 6,21.29. सारसैः कलनिर्ह्रादैः Ragh. 1,41. शिखिकुलकलकेकाराव Bhartr. 1,42. Sâh. D. 16,6. Vgl. उषाकल. — b) *unverdaut* H. an. 2,476. Med. l. 6. — 2) m. a) (sc. स्वर) *ein lieblicher aber undeutlicher Ton* AK. u. s. w. — b) N. eines Baumes, *Shorea robusta* (साल), Râgan. im ÇKDr. Vgl. कलकल. — c) m. pl. Bez. *einer Art Manen* MBh. 2,463; vgl. सुकाला: Hariv. 985. — 3) n. a) *männlicher Samen* H. an. Med.; vgl. कलल. — b) *Judendorn* (s. कर्कन्धु) Çabdak. im ÇKDr.; vgl. कोला und कोलि. — Das f. कला s. weiter unten.

कलक m. 1) *ein best. Fisch* (s. शकुल) H. 1345. — 2) *eine best. Art Prosa* Wils.

1. कलकण्ठ (कल + क°) m. *eine wohlklingende Stimme* H. an. 4, 66. Med. ṭh. 17.

2. कलकण्ठ (wie eben) m. (*eine wohlklingende Stimme habend*) N. verschiedener Vögel: *des indischen Kuckucks* (H. 1321. Hâr. 88), *der Taube* und *der Gans* (vgl. कलहंस) H. an. 4,66. Med. ṭh. 17.

कलकल (कल + कल) m. 1) *verworrenes Geschrei*, — *Geräusch* AK. 1,1,6,4. H. 1404. an. 4,286.287. Med. l. 149. ततः कलकलोन्मिश्रो देवदुन्दुभिनिःस्वनः । देवतानां विमानेषु ववृधे मधुरस्वनः ॥ R. 3,34,34. 35, 95. नेपथ्ये कलकलः Mṛkkh. 40,7. 173,13. तदागमनजानन्दलसत्कलकलारवाः Vid. 51. Daçak. in Benf. Chr. 185,23. मधुरैः कोकिलाकलकलैः Bhartṛ. 1,34. केकिक्रीडाकलकलरवः 44. प्रबलमारुतोद्धूतसलिलचलतरंगसंघट्टजनितकलकलारवायाः (गङ्गायाः) Pańkat. 165,8. — 2) *das Harz der Shorea robusta* (vgl. कल 2,*b* und कललज) Trik. 3,3,384. H. an. Med. — 3) ein Bein. Çiva's MBh. 12,10378; vgl. कटकट, कटङ्कट.

कलकलवन्त् (von कलकल) adj. *ein Gesumme u. s. w. hervorbringend:* कलकलवती काञ्ची Amar. 28.

कलकीट (कल + कीट) m. N. pr. eines Grâma gaṇa पलद्यादि zu P. 4,2,110.

कलकूजिका = कलकूणिका und कलतूलिका Wilson.

कलकूट (कल + कूट) m. N. pr. eines Kriegerstammes und des von ihm bewohnten Gebietes P. 4,1,173. — Vgl. कालकूट.

कलकूणिका (कल + कू°) f. *ein unkeusches Weib* H. ç. 110. — Vgl. कलकूजिका und कलतूलिका.

कलघोष (कल + घोष) m. *der indische Kuckuck* (कोकिल) Çabdar. im ÇKDr.

कलङ्क m. *Fleck; Eisenfleck, Rost; Makel, Schandfleck* AK. 1,1,2, 18. 3,4,2,4. H. 106. an. 3,17.18. Med. k. 58. ताम्रवर्णाश्च परुषो मन्दरश्मिर्दिवाकरः । अदृश्यत कलङ्काङ्कः संसक्तो धूमकेतुना ॥ R. 6,86,42. इन्दोः कलङ्कलेखा Kathâs. 10,182. धारानिबद्धेव कलङ्कलेखा Ragh. 13,15. राजर्षिवंशस्य रविप्रसूतेरुपस्थितः पश्यत कीदृशो ऽयम् । मत्तः सदाचारशुचेः कलङ्कः पयोदवातादिव दर्पणस्य ॥ 14,37. विद्या कलङ्करहिता Bhartṛ. 3,48. 1,66,v.l. दूषितस्यापि मे ऽद्य प्रबलपुरुषवाक्यैः — व्यपनयतु कलङ्कं स्वस्वभावेन सैव Mṛkkh. 168,16. उत्तमस्य विशेषेण कलङ्कोत्पादको जनः Kathâs. 24,204. कुलकलङ्ककारिणी Pańkat. 46,3.

कलङ्ककला (क° + कला) f. *der 16te Theil der Mondscheibe* Wils.

कलङ्कय् (von कलङ्क), कलङ्कयति *beflecken, verunehren:* भवत्कुलं कलङ्कयेयम् Daçak. 124,1. Sch. zu Çâk. 117.

कलंकष (कलम्, adv. von कल, + कष) 1) m. *Löwe* Çabdam. im ÇKDr. — 2) m. *Cymbel* (करताली) Çabdar. im ÇKDr.

कलङ्कहृत् (क° + हृत्) m. ein Bein. Çiva's (*Flecken wegnehmend*) Çiv.

कलङ्कित (von कलङ्क) adj. *gefleckt, befleckt, beschimpft* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. कुङ्कुमपङ्ककलङ्कितदेहा Bhartṛ. 1,9. in übertr. Bed. Kathâs. 10,25. अवमान° 12,24. न चाप्यहं गमिष्यामि कथां कुलकलङ्किताम् (von कुलकलङ्क) 22,216.

कलङ्किन् (wie eben) adj. dass.: कलङ्की जायते विल्वे तिर्यग्योनिश्च निम्बके Tithjâdit. im ÇKDr.

कलंकुर (कलम्, adv. von कल, + कुर) m. *Strudel* Trik. 1,2,11.

कलञ्ज m. 1) *ein mit einem vergifteten Pfeile getödtetes Thier* Trik. 3,2,6. — 2) *Toback* ÇKDr. mit einem Citat aus der विष्णुसिद्धान्तसारावली.

कलट n. *Dach* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कुटल.

कलत adj. = खलति *kahlköpfig* H. 452, Sch.

कलतूलिका (कल + तू°) f. *ein unkeusches Weib* Trik. 2,6,5. — Vgl. कलकूणिका.

कलत्र = कडत्र Uṇ. 3,105. n. Siddh. K. 249,*b*,2. Trik. 3,5,7. 1) *Ehefrau* AK. 3,4,25,180. H. 513.8. an. 3,531. Med. r. 131. Param. Up. in Ind. St. 2,174. MBh. 3,13790. R. 3,1,31 (सकलत्र). 5,1,70 (कलत्रवत् *wie eine Ehefrau*). Bhartṛ. 2,58. Pańkat. I,61.106. Hit. I,129. Çâk. 64, 8. Megh. 39. Amar. 66. Çuk. 44,2. von einem Antilopen*weibchen* Vikr. 69,8. — 2) *Hüfte, Lende* AK. H. 607. H. an. Med. *die weibliche Scham* Trik. 2,6,21. — 3) *Festung* H. an. Med. — 4) astrol. *das siebente Haus* Ind. St. 2,284.

कलत्रवन्त् (von कलत्र) adj. *beweibt, mit seiner Frau vereint* Mṛkkh. 67,3. Ragh. 1,32. 12,34. Bhâg. P. 3,14,17. Râǵa-Tar. 5,427.

कलत्रिन् (wie eben) adj. dass. Ragh. 8,82.

कलधूत n. *Silber* Râǵan. im ÇKDr. — Wohl verdorben aus कलधौत.

कलधौत (कल + धौत) 1) n. *Gold* und *Silber* (*klingend und glänzend*) AK. 3,4,14,79. H. 1043.1044. an. 4,105. Med. t. 193. (नाराचाः) कलधौताग्राः MBh. 4,1330. विकृष्य कलधौताग्रैः (subst. mit Ergänzung von इषु u. s. w.) स विद्धः प्रापतद्भुवि 1986. *Silber* Çiç. 4,41. कलधौतलिपि *Goldschrift* Gît. 8,4. Als adj. *golden* oder *silbern* in Verbindung mit आभरण erscheint das Wort R. 3,60,12. — 2) *lieblicher Klang* (कलध्वनि), m. nach H. an., n. nach Viçva im ÇKDr.

1. कलध्वनि (कल + ध्वनि) m. *ein lieblicher Laut* H. an. 4,66.

2. कलध्वनि (wie eben) m. (*einen lieblichen Laut hervorbringend*) *der indische Kuckuck; Taube; Pfau* H. an. 4,166. Med. n. 174.

कलन 1) adj. (von 2. कल्) *machend, bewirkend;* am Ende eines comp. Bhartṛ. 3,72. — 2) m. *eine Art Rohr* (वेतस) Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. कलना (von 2. कल्) *das Thun, Machen, Abthun:* कालकलना *das Abthun seiner Zeit, Sterben* (vgl. कालं कर् u. 1. कर् 10.) Ânandal. 29. Nach ÇKDr. in dieser Verbindung = वशीभूतत्व. — 3) n. *a*) = कलल *Flöckchen, Knöllchen* (vom Embryo unmittelbar nach der Zeugung) H. an. 2,477. Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç. 1,59. Bhâg. P. 3,31,2. — *b*) *Fleck; Schandfleck* (vgl. कलङ्क) Halâj. (चिह्न, दोष) im ÇKDr.

कलनाद (कल + नाद) m. *eine Art Gans* (s. कलहंस) Râǵan. im ÇKDr. unter कलहंस.

कलन्तक m. *ein best. Vogel* Lalit. 415.417. कलन्दक Schiefner, Lebensb. 253. 254 (23. 24). कलन्दकनिवास 316. fg. (86. fg.). Vjutp. 102.

कलन्दन m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59,2.

कलन्दर m. Bez. *einer Mischlingskaste, der Sohn eines* Leṭa (?) *und einer* Tîvara-*Frau*, Brahmav. P. im ÇKDr.

कलन्दिका f. v. l. für कलिन्दिका H. 258.

कलन्धु m. *eine best. Gemüsepflanze* (s. घोली) Râǵan. im ÇKDr.

कलभ 1) m. Uṇ. 3,121. *a*) *Elephantenkalb* AK. 2,8,2,3. *ein dreissigjähriger Elephant* H. 1226. Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç. 4,33. ननु कलभेन यूथपतेरनुकृतम् Mâlav. 71,16. Vikr. 156. Ragh. 3,32. 11,39. 18,37. Pańkat. 159,16. Megh. 79. गजकलभाः Mṛkkh. 70,20. Aus dieser Verbind. könnte man schon schliessen, dass कलभ nicht ausschliesslich von *jungen Ele-*

phanten gebraucht werde, und in der That sehen wir Pańkat. 229, 3 कलभ (wie ebend. 5 कारभ) *ein junges Kameel* bezeichnen. — b) N. eines Baumes, *Datura fastuosa* (धुस्तूर), Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. कलभी *eine Art Ricinus* (चञ्चु) Râǵan. im ÇKDr.

कलभवल्लभ (क° + व°) m. N. eines Baumes (s. पीलु) Râǵan. im ÇKDr.

कलभैरव (कल + भै°) N. pr. eines Abgrunds in den Gebirgen zwischen der Tâpî und der Narmadâ Colebr. Misc. Ess. I, 173, N.

कलम m. Uṇ. 4, 85. 1) *eine Reisart* AK. 2, 9, 24. Trik. 3, 3, 294. H. 1169. Med. m. 41. R. 5, 74, 11. Suçr. 1, 73, 5. 195, 6. Ragh. 4, 37. 5, 47. Ṛt. 3, 5. Vgl. कलामक. — 2) *Schreibrohr* Trik. Med. — 3) *Dieb* diess. — Vgl. κάλαμος, *calamus*, قلم.

कलम्ब 1) m. a) *Stängel einer Gemüsepflanze* AK. 2, 9, 35. Trik. 3, 3, 281. H. an. 3, 447. Med. b. 9. — b) *Pfeil* AK. 2, 8, 2, 55. Trik. H. 778. H. an. Med. — c) N. eines Baumes, *Nauclea Cadamba Roxb.*, H. an. Viçva im ÇKDr. — 2) f. कलम्बी N. einer Gemüsepflanze, *Convolvulus repens*, AK. 2, 4, 5, 23. Med. Nach einem Schol. auch कलम्ब m. — 3) n. *Calumba root* (*Menispermum Calumba*) Wils. — Vgl. कडम्ब, कदम्ब, कलम्बू.

कलम्बक (von कलम्ब) m. N. einer Pflanze (s. धाराकदम्ब) Râǵan. im ÇKDr.

कलम्बिका (wie eben) f. 1) du. *die beiden Sehnen im Nacken* H. 587. — 2) = कलम्बी Çabdar. im ÇKDr.

कलम्बुट n. *frisch geschlagene Butter* Hâr. 60.

कलम्बू f. = कलम्बी Çabdar. im ÇKDr.

कलय् denom. von कलि s. u. 2. कल् 7.

1. कलरव (कल + रव) m. *ein lieblicher Ton* Bhartṛ. 1, 35.

2. कलरव (wie eben) m. (*einen lieblichen Ton von sich gebend*) *Taube* AK. 2, 5, 14. H. 1339. *der indische Kuckuck* Râǵan. im ÇKDr. कोकिलैः कलरवैश्च Brahma-P. in LA. 52, 34. — Vgl. कलकण्ठ, कलघोष.

कलल m. n. = उल्व AK. 2, 6, 1, 38. H. 540. Vjutp. 101. *Flöckchen, Knöllchen* (vom Embryo unmittelbar nach der Zeugung) Nir. 14, 6. Suçr. 1, 319, 6. Sâṅkhjak. 43. Garbhop. in Ind. St. 2, 68, 16 (wo कलिलम् wohl so zu verbessern ist). — Vgl. कलन.

कललज m. *das Harz der Shorea robusta* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कलकल.

कललजोद्भव (कललज + उद्भव) m. *Shorea robusta* Râǵan. im ÇKDr.

कलव MBh. 13, 7363. कृष्णः कलवधर्मः (केवलधर्मः?) क्षितिमेवाजगाम.

कलविङ्क m. 1) *Sperling* AK. 2, 5, 18. H. 1331. Med. k. 179. Hâr. 89. VS. 24, 20. 31. TS. 2, 5, 1, 2. Çat. Br. 1, 6, 3, 4. 5, 5, 4, 5. Kâṭh. in Ind. St. 3, 464 (vgl. Bhâg. P. 6, 9, 5). M. 5, 12. Jâǵn. 1, 174. MBh. 3, 11576. Suçr. 1, 201, 1. Lalit. 53 u. s. w. Prab. 93, 6. — 2) *Fleck* (vgl. कलङ्क). — 3) *ein weisser* Kâmara Sârasvata im ÇKDr. — 4) N. einer Pflanze (s. कलिङ्गक) Med. — 5) N. pr. eines Tîrtha MBh. 13, 1729.

कलश 1) m. f. (ई) n. Trik. 3, 5, 24. *Topf, Krug, Schüssel* Nir. 11, 12. AK. 2, 9, 31. H. 1019. हिरण्यस्येव कलशं निखातम् ṚV. 1, 117, 12. आपूर्णो अस्य कलशः 3, 32, 15. 4, 27, 5. 32, 19. धृषत्पिब कलशे सोममिन्द्र 6, 47, 6. 9, 8, 6. 12, 5. AV. 9, 1, 6. 4, 15. 18, 4, 13. आ दध्नः कलशैरगुः 3, 12, 7. Çat. Br. 4, 5, 10, 7. Çâṅkh. Çr. 13, 12, 1. 17, 11, 9. Âçv. Gṛhj. 2, 1. Kauç. 82. Jâǵn. 1, 279. Hit. 101, 8. Çâk. 11, 9. Vikr. 87, 15. Bhâg. P. 8, 8, 14. Pańkat. 252, 10. कनककलशेषु 158, 1. स्तनकलशयुग I, 225. Bhartṛ. 1, 96. क्षोभ्यतां कलशः (vom gequirlten Meere) सर्वैर्मन्दरः परिवर्त्यताम् MBh. 1, 1143. मथ्यतां कलशोदधिः। भविष्यत्यमृतं तत्र मथ्यमाने महोदधौ ॥ 1140. 2, 1751. कलस H. 1019. Sund. 2, 18. R. 1, 2, 7. 4, 18. 26, 19. 3, 1, 26. 6, 4. 5, 13, 50. स्तनकलस Amar. 54. Bhâg. P. 5, 2, 6. Dhûrtas. 87, 16. कलस m. *ein* Droṇa (ein best. Maass) Vaidjakapar. im ÇKDr. *a rounded pinnacle or ball on the top of a temple* Wils. कलशी f. *Butterfass* H. 1022. कलसी Trik. 2, 9, 8. Das f. (vgl. indessen कलशीकण्ठ u. s. w.) und n. nicht zu belegen. — 2) m. N. pr. eines Mannes ṚV. 10, 32, 9. Ind. St. 2, 33. — 3) f. कलशी a) N. einer zu den Farnen gehörigen Pflanze, *Hemionitis cordifolia Roxb.*, Râjam. zu AK. 2, 4, 3, 11. ÇKDr. Suçr. 1, 139, 15. 2, 418, 8. कलसी 207, 17. Çabdar. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Tîrtha MBh. 3, 6050. — Vgl. कलशि und द्रोणकलश.

कलशदिर् (क° + दिर्) adj. *dessen Krug zerbrochen ist* Çat. Br. 4, 5, 10, 7.

कलशपोतक (क° + पो°) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1, 1552.

कलशि f. 1) = कलश 1. Râjam. zu AK. ÇKDr. कलसि Sch. zu AK. und Hâr. 209. — 2) = कलशी a. AK. 2, 4, 3, 11. कलसि Sch. zu AK. und Çabdar. im ÇKDr.

कलशीकण्ठ (क° + कण्ठ) m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56, 1.

कलशीपदी (क° + पद्) adj. f. *krugfüssig* gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139.

कलशीमुख (क° + मुख) m. *ein best. musik. Instrument* H. ç. 82.

कलशीसुत (क° + सुत) m. ein Bein. Agastja's (s. u. अगस्त्य) Vâkasp. zu AK. ÇKDr. H. ç. 16.

कलशोदर (क° + उदर) m. N. pr. eines Daitja Hariv. 12943 (कलसोदर).

कलस und कलसि s. u. कलश und कलशि.

कलह m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) m. *Streit, Zank, Hader* AK. 2, 8, 2, 78. 3, 4, 27, 214. H. 796. an. 3, 763 (भण्डने und समरे). Med. h. 16 (n. युद्धकाले, m. मण्डने d. i. भण्डने). न विवादे न कलहे M. 4, 121. Jâǵn. 2, 10. 280. पुत्रेषु पुत्रैर्मे कलहो न भविष्यति MBh. 2, 1780. द्यूते तत्तः कलहो विद्यते नः 2001. भवन्ति भेदा ज्ञातीनां कलहाश्च 3, 14936. व्यायामकलहौ 14, 1025. विधित्सुः कलहम् 3, 699. कुर्वन्ति हास्यं च कलहांश्च तथापरे R. 5, 60, 12. कुर्वतः कलहं घोरं पत्निणो ऽस्य रथाग्रतः 6, 11, 42. pl. 90, 29. प्रतिदिनं कुटुम्बेन सह कलहं कुर्वाणा Pańkat. 220, 25. 253, 17. V, 62—64. Suçr. 1, 192, 7. Hit. Pr. 48. Vid. 40. 64. Dhûrtas. 86, 7. Bhâg. P. 1, 17, 32. शुष्ककलह *ein Zank um Nichts und wieder Nichts* Pańkat. 171, 25. प्रणयकलह 223, 5. ईर्ष्याकलह Bhartṛ. 1, 2. लीलाकलह Çṛṅgârat. 8. वाक्कलह *Wortstreit* Prab. 55, 12. Solche compp. mit einem instr. sind oxytona P. 2, 1, 31. 6, 2, 153. असिकलहः Sch. — 2) *Degenscheide* Trik. 3, 3, 457. H. an. Med. — 3) = राढ H. an. = वाट ÇKDr. angeblich nach Med. *Weg* Wilson.

कलहंस (कल + हंस) m. 1) *eine Art Ente* oder *Gans*, = कादम्ब AK. 2, 5, 23. कादम्बास्तु कलहंसाः पक्षैः स्युरतिधूसरैः H. 1327. an. 4, 325. Med. s. 49. = राजहंस H. an. Med. MBh. 1, 2622. R. 2, 82, 9. 4, 29, 17. 50, 14.

PAṄKAT. I,335. KUMÂRAS. 5,67. BHÂG. P. 1,11,2. विमानैः कलहंसपाण्डुभिः 4,3,12. कलहंसी *das Weibchen* RAGH. 8,58. — 2) *ein vorzüglicher König* (नृपोत्तम) H. an. MED. VIÇVA im ÇKDR. — 3) *der höchste Geist, das* Brahman (vgl. हंस) ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑–⏑–⏑⏑⏑–⏑⏑––) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 7).

कलहकार (क° + कार) 1) adj. f. ई *streitsüchtig, zänkisch* P. 3,2,23. — 2) f. °कारी N. pr. der Gemahlin Vikramakaṇḍa's KATHÂS. 23,33.

कलहनाशन (क° + ना°) m. N. eines Baumes, *Caesalpina Bonducella Flemm.* (पूतिकरञ्ज), ÇABDAM. im ÇKDR.

कलहप्रिय (क° + प्रिय) 1) adj. f. आ *streitsüchtig, zänkisch* R. 5,17, 27. — 2) m. ein Bein. Nârada's MBH. im ÇKDR. Vgl. कलिकारक. — 3) f. °प्रिया N. eines Vogels, *Gracula religiosa* (सारिका), RÂǴAN. im ÇKDR.

कलहान्तरिता (कलह + अन्तरिता) f. *eine Heroine, welche in Folge eines Haders von ihrem Geliebten getrennt ist:* चाटुकारमपि प्राणनाथं रोषादपास्य या। पश्चात्तापमवाप्नोति कलहान्तरिता तु सा॥ SÂH. D. 48, 2.3. 46,9.

कलहाय् (von कलह), कलहायते *hadern, streiten* P. 3,1,17. स्त्रीपुरुषौ कलहायेते 2,4,9, Sch. act.: तदद्य तया सह त्वदर्थे कलहायतो ममैषती वेला विलग्ना PAṄKAT. 207,22.

कलहु Bez. *einer best. grossen Zahl* LALIT. 141. — Vgl. करफु.

कलहिन् (wie eben) adj. *streitend, streitsüchtig:* युवानस्तस्यां कितवाः कलहिनः प्रमायुका भवन्ति ÂÇV. GṚHJ. 2,7. अथ ये ऽल्पाः कलहिनः पिशुना उपवादिनस्ते KHÂND. UP. 7,6,1. अथ यत्रैतत्कुलं कलहि भवति *in dem Falle, wenn eine Sippe in Streit geräth* KAUÇ. 97.

कला॑ und क॒ला॑ (zu belegen nur mit dieser Betonung) f. ÇÂNT. 3,8. 1) *ein kleiner Theil eines Ganzen*, namentlich gebraucht vom *Sechzehntel* TRIK. 3, 3, 382. MED. l. 5. यत्कलया ते शफेन ते क्रीणामीति पणेता गोअर्घं सोमं कुर्यात् *wenn er um den* Soma *feilscht, indem er sagt: ich will ihn dir für ein Sechzehntel, für ein Achtel abkaufen, so lässt er damit dem* Soma *nicht den Werth einer ganzen Kuh* TS. 6,1,10,1. ÇAT. BR. 3,3,3,1. यथा कलां यथा शफं यथ ऋणं संनयामसि ṚV. 8,47,17. यो वै कला मनुष्याणामनन्तरं तद्देवानाम् ÇAT. BR. 10,4,1,16. fg. षोडशकला वा पशवो ऽनुकलमेवास्मिं श्रियं दधति 12,8,3,13. प्रजापतिः षोडशकलः 14,4, 3,22. 7,2,1,17. पुरुषः 11,1,6,36. 13,2,2,17. AIT. BR. 5,26. PRAÇNOP. 6, 2. KHÂND. UP. 4,5,2.3. 6,3.4. 7,3.4. 8,3.4. NIR. 11,12. सहस्रतमीं कलाम् ÇAT. BR. 10,4,4,4. अनृतं तु वदन्दण्ड्यः स्ववित्तस्यांशमष्टमम्। तस्यैव वा निधानस्य संख्यायाल्पीयसीं कलाम्॥ M. 8,36. नारायणकलाः BHÂG. P. 1,2,26. 1,17. 3,1. 4,8,7. धर्मकला 1,3,9. अनुतापकलया 3,15,36.39. राज्यं च पुत्राश्च यशो धनं च सर्वं न सत्यस्य कलामुपैति *kommt nicht einem Sechzehntel der Wahrheit gleich* d. h. *ist weit weniger werth als die Wahrheit* MBH. 3,1375. सो ऽहमस्मिन्समारम्भे सुनीतस्य कलामपि। विमृशन्नाभिपश्यामि *hierin sehe ich auch nicht die geringste Klugheit* R. 3,46,11. सर्वे ते जपयज्ञस्य कलां नार्हन्ति षोडशीम् M. 2,86. ARǴ. 11,3. MBH. 1,4032. 3,8429. PAṄKAT. II, 58. Vgl. कलापूर्ण. — 2) *ein Sechzehntel der Mondscheibe* AK. 1,1,2,17. 3,8. H. 106. an. 2,477. MED. शशिनः कला HIT. Pr. 1. KUMÂRAS. 5,71. MEGH. 87. ÇIÇ. 9,32. शशिकला VID. 101. चन्द्रकला KATHÂS. 1,39. Personif. eine Tochter Kardama's und Gemahlin Marîki's BHÂG. P. 3,24,22. 4,1,13. — 3) *Zins, als ein bestimmter Theil des Kapitals* TRIK. H. an. MED. NIR. 6,6. ÇIÇ. 9,32. — 4) *ein best. Zeittheil* AK. 3,4,26,200. H. an. MED. $^1/_{900}$ *des Tages* oder *1 Minute und 36 Secunden* nach M. 1,64. HARIV. 501. VP. 22. $^1/_{1800}$ *des Tages* oder *48 Secunden* ǴJOT. in LIA. I, 823. Sch. zu VP. 22. $20^1/_{10}$ Kalâ = 1 Muhûrta oder $^1/_{30}$ des Tages, also 1 Kalâ = *2 Minuten und $26^{54}/_{201}$ Secunden* SUÇR. 1,19,5. $30^1/_{10}$ Kalâ = 1 Muhûrta, also 1 Kalâ = *1 Minute und $35^{205}/_{301}$ Secunden* MBH. in VP. 22, N. 3. 1 Kalâ = *8 Secunden* BHAVISHJA-P. a. a. O. AK. 1,1,3,11. H. 136. — MBH. 3,150. DEV. 11,8. — 5) *der 60ste Theil* oder *eine Minute eines Grades* SÛRJASIDDH. im ÇKDR. COLEBR. Misc. Ess. II, 151. — 6) *eine Mora* (in der Prosodie) COLEBR. Misc. Ess. II, 151. — 7) *Atom* (?): स (रसः) खलु त्रीणि त्रीणि कलासहस्राणि पञ्चदश च कला एकैकस्मिन्धाताववतिष्ठत एवं मासेन रसः शुक्ली भवति स्त्रीणां चार्तवमिति। भवति चात्र। अष्टादश सहस्राणि संख्या ह्यस्मिन्समुच्चये। कलानां नवतिः प्रोक्ता स्वतन्त्रपरतन्त्रयोः॥ *in jedem der 6* Dhâtu (mit Ausschluss des रस selbst) *3015* Kalâ, *also in der Gesammtheit 18090* SUÇR. 1, 44, 6. fgg. — 8) Bez. *der Substrate der Elemente* (धातु) *des menschlichen Leibes*, deren sieben gezählt werden: *Fleisch, Blut, Fett, zäher Schleim, Urin, Galle, Samen* SUÇR. 1,326,13.18. 337, 15.19. 2,268,21. 269,2. 443,12. — 9) *Flöckchen, Knöllchen, ein Embryo unmittelbar nach der Zeugung* (कलन) H. an. VAIǴ. beim Sch. zu ÇIÇ. 1,59. MED. (कलना). — 10) *die monatliche Reinigung* VIÇVA im ÇKDR. — 11) *Kunstgriff, Kunstfertigkeit* (= कपट VIÇVA im ÇKDR.), *Kunst* (namentlich *eine schöne Kunst*), *Handwerk* AK. 3,4,26,200. 2,10,35. H. 900. H. an. MED. गीतवादित्रकुशलाः नृत्येषु कुशलास्तथा। उपायज्ञाः कलाज्ञाश्च वैशिके परिनिष्ठिताः (योषितः)॥ R. 1,9,8. उपसंवेशयन्राजंस्ततस्तां द्रुपदात्मजाम्॥ कलाभिस्तिसृभी राजन्यथाविधि मनस्विनीम्॥ MBH. 14, 2645. fg. चतुःषष्ट्यङ्गमददत्कलाज्ञानं ममाद्भुतम् 13,1334. अहं कलानामृषभो विमुह्ये यया (मायया) वशो ऽन्ये किमुतास्वतन्त्राः BHÂG. P. 8,12,43. ये चैवं पुरुषाः कलासु कुशलास्तेष्वेव लोकस्थितिः BHARTṚ. 2,19.91. सकलकलापारं गतो ऽमरशक्तिर्नाम राजा PAṄKAT. 3,11. I, 4. कलां वैशिकीम् MṚKKH. 1,15. साहित्यसंगीतकलाविहीनः BHARTṚ. Suppl. 2. द्यूतकला KATHÂS. 6,26. निजवाणिज्यकलाकौशलवादिन् 27. कला नृत्यादिका SÂH. D. 33,7.6. 1,15. 35,12. DAÇAK. 60,12.14. 61,1. चतुःषष्टिकलागमप्रयोगचतुर 140,4. DHÛRTAS. 68,14. Ind. St. 2,390. 1,10. ÇRÎDHARASVÂMIN zu BHÂG. P. führt aus dem ÇAIVATANTRA folg. 64 Kalâ (vgl. o. d. Beisp. aus MBH. 13, 1334) auf: गीतम्, वाद्यम्, नृत्यम्, नाट्यम्, आलेख्यम्, विशेषकच्छेद्यम्, तण्डुलकुसुमबलिविकाराः, पुष्पास्तरणम्, दशनवसनाङ्गरागाः, मणिभूमिकाकर्म, शयनरचनम्, उदकवाद्यम्, उदकघातः, चित्रा योगाः, माल्यग्रथनविकल्पाः, शेखरापीडयोजनम्। नेपथ्ययोगाः, कर्णपत्रभङ्गाः, गन्धयुक्तिः, भूषणयोजनम्, ऐन्द्रजालम्, कौचुमारयोगाः (!), हस्तलाघवम्, चित्रशाकपूपभक्ष्यविकारक्रिया, पानकरसरागासवयोजनम्, सूचीवापकर्माणि, सूत्रक्रीडा (Var.: सूचीवापकर्मसूत्रक्रीडा, वीणाडमरुकवाद्यानि), प्रहेलिका, प्रतिमाला, दुर्वचकयोगाः, पुस्तकवाचनम्, नाटिकाख्यायिकादर्शनम्, काव्यसमस्यापूरणम्, पट्टिकावेत्रबाणविकल्पाः, तर्कुकर्माणि, तक्षणम्, वास्तुविद्या, रूप्यरत्नपरीक्षा, धातुवादः, मणिरागज्ञानम्, आकरज्ञानम्, वृक्षायुर्वेदयोगाः, मेषकुक्कुटलावकयुद्धविधिः, शुकसारिकाप्रलापनम्, उत्सादनम्, केशमार्जनकौशलम्, अक्षरमुष्टिकाकथनम्, म्लेच्छितकविकल्पाः, देशभाषाज्ञानम्, पुष्प-

शकटिकानिमित्तज्ञानम्, यन्त्रमातृका, धारणमातृका, संपाठ्यम्, मानसी काव्यक्रिया, क्रियाविकल्पाः, छलितकयोगाः, अभिधानकोषच्छन्दोज्ञानम्, वस्त्रगोपनानि, द्यूतविशेषः, आकर्षक्रीडा, बालकक्रीडनकानि, वैनायिकीनां विद्यानां ज्ञानम्, वैजयिकीनां वि° ज्ञा°, वैतालिकीनां (v. l. वैयासिकीनां) वि° ज्ञा° ÇKDr. — 12) *Boot, Schiff* Viçva im ÇKDr. — 13) Titel eines gramm. Commentars Colebr. Misc. Ess. II, 43. — Vgl. अकल, निष्कल, सकल.

कलाकन्द = कन्द Name eines Metrums Colebr. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 13).

कलाकुल n. *Gift* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कुलाकुल.

कलाकेलि (कला 11. + केलि) m. *der Liebesgott* Trik. 1, 1, 39. H. 227.

कलाङ्कुर m. 1) N. eines Vogels, *Ardea sibirica*, Trik. 2, 5, 25. — 2) ein Bein. des Asura Kaṁsa Trik. 2, 8, 23. Hâr. 32. — Zerlegt sich lautlich in कल oder कला + अङ्कुर.

कलाङ्गल *eine best. Waffe* (?): सशतघ्नीकलाङ्गला MBh. 3, 642.

कलाचिक 1) *Löffel* Vjutp. 208. — 2) f. आ f. *Vorderarm* (zwischen Ellbogen und Handgelenk) H. 590. Auch कलाची f. Hâr. 165.

कलाटीन m. *Bachstelze* Hâr. 87.

कलाद m. *Goldschmied* AK. 2, 10, 8. Trik. 2, 10, 8. H. 908.

कलाधर (कला 2. + धर) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

कलाधिक m. *Hahn* H. ç. 190. Vgl. कलाविक und उषाकल; zerlegt sich in कल + अधिक.

कलानक m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210.

कलानिधि (कला 2. + निधि) m. *der Mond* AK. 1, 1, 2, 16. H. 105, Sch. Dhûrtas. 91, 15.

कलानुनादिन् (कल + अनु°) m. 1) *Sperling*. — 2) = कपिञ्जल (nach ÇKDr. hier = चातक). — 3) *eine Art Biene* (चञ्चरीक, रोलम्ब) H. an. 3, 26. Med. n. 252. — Vgl. कालानुनादिन्.

कलान्तर (कला + अन्तर) n. *Zins, Gewinn* H. 881. Lîlâv. im ÇKDr. — Vgl. कला 3.

कलाप (कला + आप von आप्) 1) m. Trik. 3, 5, 4. n. MBh. 3, 11454. a) (*was die einzelnen Theile aufnimmt, zusammenhält*) *Bund, Bündel*: समित्कलापमादाय प्रविवेश स्वमाश्रमम् MBh. 3, 10772. श्रमेण महता कृत्वा ते विमानि कलापशः 13, 4509. मुक्ताकलाप *ein aus Perlenschnüren bestehender Schmuck* Kumâras. 1, 43. Kaurap. 23. मुक्ताकलापीकृतसिन्दुवार Kumâras. 3, 53. (Daher wohl कलाप = भूषण *Schmuck* AK. 3, 4, 19, 131. H. an. 3, 440. Med. p. 17.) रशनाकलाप *ein aus mehreren Schnüren oder Streifen gedrehter Frauengürtel* Mṛkkh. 11, 16. Ragh. 11, 65. Ṛt. 3, 20. काञ्चीकलाप Bhartṛ. 1, 56. 66 (am Ende eines adj. comp. f. आ). Bhâg. P. 4, 8, 49. (Daher कलाप = रशना = काञ्ची *Gürtel* H. 664. H. an. Med. Nach einigen besteht ein Kalâpa-Gürtel aus 25 Schnüren ÇKDr. unter काञ्ची.) जटाकलाप *Haarschopf* Vikr. 157. Bhâg. P. 3, 8, 5. 14, 24. व्यालोलकुन्तलकलापवती Kaurap. 7. = पाश u. s. w. nach Synonymen von *Haar* AK. 2, 6, 2, 49. H. 568. *Inbegriff, Gesammtheit* überhaupt AK. 3, 4, 19, 131. H. 1411. H. an. Med. अर्थं विना नैव कलाकलापं प्राप्नोति मर्त्यो ऽत्र मनुष्यलोके Pańkat. V, 23. क्रियाकलापैः Bhâg. P. 4, 24, 62. 9, 5, 25. कर्मकलाप 4, 21. Kull. zu M. 2, 68. व्यापार° Sâh. D. 10, 18. दावदहनज्वालाकलापायते (denom.) *der Flammenmasse eines Waldbrandes gleichen* Gît. 4, 10. — b) *ein Bündel Pfeile, Köcher mit Pfeilen, Köcher* (AK. 3, 4, 19, 131. H. an. Med.): परीप्समानः पार्थानां कलापानि धनूंषि च MBh. 3, 11454. हारिद्रवर्णा ये ते वै हेमपुङ्खाः शिलाशिताः (शराः) । नकुलस्य कलापो ऽयं पञ्चशार्दूललक्षणम् ॥ येनासौ व्यजयत्कृत्स्नां प्रतीचीं दिशमाहवे । कलापो ह्येष तस्यासीत् 4, 1358. fg. ततः कलापान्संनह्य खड्गौ बद्ध्वा च R. 2, 52, 10. खड्गांश्च दीप्तान्दीर्घांश्च कलापांश्च महाधनान् । विपाठान्क्षुरधारांश्च धनुर्भिर्निर्दधुः सह ॥ MBh. 4, 168. Lalit. Calc. 5, 5. बद्धनिस्त्रिंशस्तत्तायुधकलापवान् MBh. 1, 1957; vgl. बद्धनिस्त्रिंशास्तत्तायुधकलापिनः 4, 141. — c) (*das aus einzelnen Federn bestehende*) *Rad eines Pfauenschweifes* AK. 3, 4, 19, 131. H. 1320. H. an. Med. चित्रान्कलापान्विस्तीर्य MBh. 3, 11584. संप्रदीप्तकलापाग्राः विप्रकीर्णाश्च बर्हिणः R. 5, 52, 13. शिशुरजातकलापचिह्नः (कलापी) Pańkat. II, 85. Vikr. 85. कलापचक्रेषु Ṛt. 1, 16. 2, 14. In Verbind. mit शिखिबर्ह *Pfauenschweif* Mâlav. 85 (vgl. Kumâras. 1, 15). Vgl. उत्कलाप. — d) N. einer Grammatik, welche der Gott Kumâra dem Çarvavarman offenbart haben soll, Med. Colebr. Misc. Ess. II, 44 (vgl. Kathâs. 7, 13: अधुना स्वल्पतन्त्रत्वात्कातन्त्राख्यं भविष्यति । मदाहनकलापस्य नाम्ना कालापकं तथा ॥). कलापतत्त्वार्णव Titel eines Commentars dazu 45. Vgl. कलापिन् 2, d. — e) N. pr. P. 4, 3, 49, Sch. Wohl falsche Lesart für कालाप; so wohl auch कलापी 4, 1, 63, Sch. — Med. kennt noch zwei Bedeutt.: f) *Mond* (vgl. कला 2.). — g) *ein unterrichteter Mann* (vgl. कला 11.). — Wils. ausserdem: h) *a poem written in one metre*. Vgl. कलापक 3, a. — 2) f. कलापी *ein Bund Gras*: कलापी चषालार्थे Kâtj. Çr. 22, 3, 19. Âçv. Çr. 9, 7.

कलापक 1) m. a) = कलाप 1: रशनाकलापक Çiç. 9, 45. — b) *Perlenschnur*: पाण्योश्च तद्वत्स्वनवन्निबद्धो कलापकावद्धमाला यथेयम् MBh. 3, 10055. — c) *ein Strick, der um den Hals des Elephanten geschlungen wird*, H. 1232. — d) = विशेषक *Sectenzeichen auf der Stirn* Trik. 3, 2, 23. — 2) adj. कैलापक *zur Falzzeit der Pfauen* (wenn sie das *Rad* zu schlagen pflegen; vgl. कलाप 3. und कलापिन्) *abzutragen* (eine Schuld) P. 4, 3, 48. — 3) n. a) *a number of verses in one metre*. — b) *a series of four stanzas on one subject* Wils.

कलापग्राम (क° + ग्राम) m. N. pr. eines Grâma: क्रिमवत्तमतिक्रम्य कलापग्राममाविशत् MBh. 16, 251. Bhâg. P. 9, 12, 6. 22, 17. VP. 387. — Vgl. कलापद्वीप.

कलापच्छन्द (क° + छन्द) m. *ein Perlenschmuck von 24 Schnüren* H. 661, Sch. Oder ist कलापश्छन्दः in zwei Wörtern zu lesen?

कलापद्वीप (क° + द्वीप) N. pr. einer Localität, viell. identisch mit कलापग्राम Hariv. 829.

कलापशिरस् (क° + शि°) s. u. कपालशिरस्.

कलापिन् (von कलाप) 1) adj. a) *mit einem Bündel Pfeilen versehen, einen Köcher mit Pfeilen tragend* Kâtj. Çr. 20, 2, 11. 22, 3, 18. MBh. 4, 141 (s. u. कलाप 2. am Ende). — b) von einem Pfau, *dessen Schweif ausgebreitet ist*: कांश्चित् (मयूरान्) प्रियाभिः सहितान्भ्रममाणान्कलापिनः MBh. 3, 11585. von der Zeit, *wann der Pfau das Rad zu schlagen pflegt*: यस्मिन्काले मयूराः कलापिनो भवन्ति स उपचारात्कलापी Siddh. K. zu P. 4, 3, 48. — 2) m. a) *Pfau* H. an. 3, 364. Med. n. 173. Pańkat. II, 85. Ragh. 6, 9. Ṛt. 1, 16. — b) *der indische Kuckuck* (vgl. कलध्वनि, कलरव) Dhar. im ÇKDr. — c) *Ficus infectoria Willd.* (s. प्लक्ष) H. an. Med. — d) N.

pr. eines alten Lehrers P. 4,3,104. 108. ein Schüler des Vaiçampâjana nach dem Sch. zu 104 (Ind. St. 1,150 wird dieses für unrichtig gehalten wegen 104 selbst; hier werden aber nur *die Schüler* des Kalâpin nicht Kalâpin selbst den Schülern des Vaiçampâjana coordinirt). Nach Wilson Verfasser der Kalâpa-Grammatik. — 3) f. कलापिनी *a) Nacht* (रात्रि) Râǵan. im ÇKDr. *Mond* Wils. — *b)* N. eines *Cyperus* (s. नागरमुस्ता) Râǵan. im ÇKDr.

कलापूर् oder °पूरा *ein best. musik. Instrument* H. ç. 87.

कलापूर्ण (कला + पूर्ण) 1) adj. *durch den ein geringer Theil* (*ein Sechzehntel*) *von Jemand ausgefüllt wird, der einem Sechzehntel von Jmd gleichkommt:* सदा भवान्फाल्गुनस्य गुणैरस्मान्विकत्थसे । न चार्जुनः कलापूर्णो मम दुर्योधनस्य च ॥ MBh. 4,1299; vgl. u. कला 1. — 2) m. *Mond* (vgl. कला 2.) Çabdak. im ÇKDr.

कलाभृत् (कला + भृत्) m. 1) *Mond* (vgl. कला 2.) H. 105. — 2) *Künstler* (vgl. कला 11.) M. 2,134.

कलामक m. *eine Art Reis* H. 1169. — Vgl. कलम.

कलाम्बिका f. *das Ausleihen auf Zinsen, Wuchergeschäft* (vgl. कला 3.) Trik. 2,9,1. Hâr. 167. Auch कलाम्बि nach Wilson.

कलाय 1) m. *eine Erbsenart* (vulg. मटर वाँटुला) AK. 2,9,16. H. 1170. MBh. 13,5469. कलायपरिमण्डल Suçr. 1,25,7. 2,353,9. 1,70,5. 73,8. 79,21. 197,13. 2,48,10. 196,16. Eine andere Pflanze: विकसत्कलायकुसुमासितद्युति Çiç. 13,21. Schol.: कालपुष्पं कलायः स्यादिति वैजयन्ती. — 2) f. कलाया *eine Art Panicum* (s. गण्डदूर्वा) Râǵan. im ÇKDr.

कलायखञ्ज (क° + खञ्ज) m. *one who trembles and totters as he walks* Wils.

कलायन (कला 11. + अयन) m. *Tänzer* Çabdar. im ÇKDr.

1. कलालाप (कल + आलाप) m. *liebliches Gesumm, Gespräch* Vid. 14.

2. कलालाप (wie eben) m. *Biene* (*lieblich summend*) Râǵan. im ÇKDr.

कलावत् (von कला) 1) m. *Mond* (vgl. कला 2.) Çabdar. bei Wils. Kumâras. 5,71. — 2) f. कलावती *a)* Bez. einer best. Einweihungsceremonie Tantrasâra im ÇKDr. — *b)* N. pr. einer Apsaras Ǵajadeva im ÇKDr. — *c)* N. pr. der Mutter von Râdhâ Brahmavaiv. P. im ÇKDr. — *d)* N. pr. der Gemahlin Kṛtavarman's, Königs von Ajodhjâ, Kathâs. 9,38. — *e)* Name der Laute des Gandharva Tumburu H. 289. Vaiǵ. beim Schol. zu Çiç. 1,10.

कलाविक m. *Hahn* Trik. 2,5,18. — Vgl. कलाधिक.

कलाविकल m. *Sperling* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कलविङ्क.

कलाहक m. *ein best. musik. Instrument* (काहल) Çabdar. im ÇKDr.

1. कलि Uṇ. 4,119. 1) m. Trik. 3,5,2. *a)* Name desjenigen *Würfels* oder derjenigen *Würfelseite, welche mit einem Auge bezeichnet ist*, Nir. 11,14. घृतेन कलिं शिक्षामि AV. 7,109,1. एष वा अयानभिभूर्यत्कलिः Çat. Br. 5,4,4,6. Kâtj. Çr. 15,7,19. द्यूतस्थाने कलिप्रिया Gṛhjasaṅgr. 2,33. Personificirt erscheint dieser Kali im Gedicht von Nala; vgl. Roth in Z. d. d. m. G. 2,122. fgg. Aus den undeutlichen und zum Theil widersprechenden Angaben der Commentatoren zu VS. 10,28. Çat. Br. 5,4,4,6 und Khând. Up. 4,1,4 lässt sich die Einrichtung des alten Würfelspiels nicht mit einiger Sicherheit bestimmen. Vgl. Ind. St. 1,284. fgg. Nach Ṛv. 10,34,8 soll die Schaar der Würfel 53 zählen. Ein Spiel mit 53 Würfeln, wie Sâjaṇa will, ist ein Unding; aber auch die Augen, deren Summe hier am ehesten gemeint sein könnte, lassen sich in dieser Anzahl auf 5 Würfel mit je 5 Flächen nicht symmetrisch vertheilen. — *b) Terminalia Bellerica Roxb.*, deren Nüsse ursprünglich zu *Würfeln* gebraucht wurden, H. 1145. an. 2,477. Vgl. कलिद्रुम, कलिन्द, कलिवृक्ष. — *c)* N. des letzten und schlechtesten unter den vier Juga, deren Namen sämmtlich dem Würfelspiel entlehnt sind, AK. 3,4,26, 196. Trik. 1,1,113. H. an. Med. l. 6. कलिः शयानो भवति संजिहानस्तु द्वापरः । उत्तिष्ठंस्त्रेता भवति कृतं संपद्यते चरन् Ait. Br. 7,14; vgl. Çâṅkh. Çr. 15,19,11. M. 9,302. — 301. 1,86. MBh. 3,150. Râǵa-Tar. 1,50. Prab. 30,2. 3. 10. 13. Bhâg. P. 1,1,10. 3,11,18. Umfasst mit der Morgen- und Abenddämmerung 1200 Jahre der Götter oder 432000 Jahre der Menschen MBh. 3,12829. fg. Hariv. 514. 11317. VP. 23. 486. LIA. I,500. Der Anfang des Kali wird auf den 18ten Februar 3102 v. Chr. gesetzt, ebend. Colebr. Misc. Ess. II,357. 475. कलिकाल Vet. 35,12. कलि unter den Beinn. Çiva's MBh. 13,1192. Vgl. कलियुग. — *d) Zwietracht, Hader* AK. 2,8,2,72. H. 796. H. an. (विवाद und युध्). Med. (आजि und कलह). Gṛhjasaṅgr. 1,49. तानन्तर्मीसमाविष्टान्दर्पोपहतचेतसः ॥ दैतेयान्दानवांश्चैव कलिरप्याविशत्ततः । MBh. 3,8496. fg. द्यूतजं कलिम् 12282. लङ्घितं चावलीढं च कलिपूर्वं च यत्कृतम् । रजस्वलाभिदृष्टं च तं भागं रक्षसां विदुः ॥ 13,1575. कलिद्वारमुपस्थितम् 2,1777. कलेरंशस्तु संजज्ञे भुवि दुर्योधनः 1,2722. जगतो यस्तु सर्वस्य विद्विष्टः कलिपूरुषः 2723. कलिर्वलवता सार्धम् Hit. III,47. भग्नो मानकलिः Amar. 19. कलिकामजित् Ragh. 9,29. तासां कलिरभूद्भूयांस्तदर्थे Bhâg. P. 9,6,44. Der *Hader* ist ein Sohn des *Zorns* (क्रोध) und der *Beleidigung* (हिंसा) und zeugt mit seiner Schwester *Schmähung* (दुरुक्ति) die *Furcht* (भय) und den *Tod* (मृत्यु) 4,8,3. 4. — *e) das Schlechteste in seiner Art:* अशरण्यः प्रजानां यः स राजा कलिरुच्यते MBh. 12,861. राजकलयः 363. — *f) Held* (शूर) H. an. Med. So auch Wils. in der 1sten Ausg., in der 2ten Ausg. aber *Pfeil* und auch ÇKDr. hat शर mit Verweisung auf H. — 2) f. *Knospe* Med. Auch कली nach Bhar. zu AK. 2,4,1,16. ÇKDr.; vgl. कलिका.

2. कलि m. 1) Bez. *mythischer, den* Gandharva *verwandter Wesen*, wobei zu erinnern ist, dass auch die Apsaras, die Weiber der Gandharva, dem *Würfelspiel* vorstehen. वशा समुद्रमध्यष्ठाद्गन्धर्वैः कलिभिः सह AV. 10,10,13. Im Epos erscheint Kali als der 15te unter den Devagandharva, den Kindern der Muni, MBh. 1,2552. 4813. Hariv. 14158. — 2) N. pr. eines Mannes: युवं विप्रस्य जरणामुपेयुषः पुनः कलेरकृणुतं युवद्वयः Ṛv. 10,39,8. कलिं याभिर्वित्तजानिं दुवस्यथः 1,112,15. pl. 8,55,15 in einem Liede, als dessen Verfasser in Ṛv. Anukr. Kali genannt ist. कलिना दृष्टं कालेयं साम P. 4,2,8.

कलिका f. 1) *ein Sechzehntel der Mondscheibe* (s. कला 2.): चन्द्रकलिका Bhartṛ. 3,1. Vgl. इन्दुकलिका. — 2) *Knospe* (vgl. 1. कलि 2.) AK. 2, 4,1,16. 2,44. H. 1125. चूतानां चिरनिर्गतापि कलिका बध्नाति न स्वं रजः Çâk. 131. 78,16. Ṛt. 6,17. Sâh. D. 74,1. Trik. 3,2,2. सकुसुमलता सकालिका Ragh. 9,29. Vgl. उत्कलिका. — 3) *ein Wirbel aus Rohr am unteren Ende der ind. Laute* H. 291. — 4) N. verschiedener Metra: *a)* 4 × 8 + 16 Moren Colebr. Misc. Ess. II,157 (III,44). — *b)* 4 Mal ‿‿‿‿‿—, ‿‿‿‿‿— ebend. 161 (IX,3). — *c)* 12 + 8 + 16 + 20 Silben ebend. 163 (VII,3). — 5) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 946.

कलिकापूर्व n. *acts leading to futur consequences, not connected with those of a previous birth* Wils. अङ्गप्रधानान्यतरबङ्ककर्मसाध्यस्वर्गादिफलजनकापूर्वोत्पत्तौ तत्तत्प्रत्येककर्मजन्यमदृष्टम् । इति स्मृतिः । ÇKDr. Nach Wilson: कलिका + अपूर्व.

कलिकार (कलि + कार) 1) m. *a*) N. verschiedener Vögel, *der gabelschwänzige Würger* (धूम्याट) Trik. 3,3,337. H. an. 4,245. Med. r. 255. Vgl. कलिङ्ग. *Loxia philippensis* (पीतमस्तक) Trik. Med. *eine Hühnerart* (पीतमुण्ड) H. an. — *b*) N. einer Pflanze, = करञ्ज Trik. Med. = पूतिकरञ्ज ÇKDr. करण्ड st. करञ्ज H. an. — *c*) ein Beiname Nârada's Wils.; vgl. कलिकारक. — 2) f. कलिकारी N. einer Giftpflanze, *Methonica superba Lam.* (s. लाङ्गली), Râǵan. im ÇKDr.

कलिकारक (कलि + का°) m. 1) *Caesalpinia Bonducella Flemm.* AK. 2,4,2,28. Nach ÇKDr. ist कलिकारक die eigentliche Lesart im AK. und कलिमारक die von Ramân. erwähnte Variante. — 2) ein Bein. Nârada's (*der Streitsüchtige*; vgl. कलहप्रिय) H. 849.

कलिङ्ग 1) m. *a*) pl. N. eines Kriegerstammes und des von ihm bewohnten Gebietes an der Koromandel-Küste LIA. I,168.180. P. 4,1, 170. 2,4,62, Sch. Vop. 7,14. Trik. 3,3,58. H. an. 3,119. Med. g. 31. MBh. 3,10097. fg. Hariv. 1693.6607.6631.6725.11201.12838. R. 4,40, 21. 41,17. Râǵa-Tar. 4,147. VP. 177.188. P. 3,2,115, Vârtt. 2, Sch. कलिङ्गविषय MBh. 1,4220. Hit. 39,4. कलिङ्गनगर R. 2,71,16. कलिङ्गाधिपति Draup. 2,8. Hariv. 4964. 5013. 5494. 6583. Das Volk wird auf Kaliṅga, einen Sohn des Dîrghatamas und der Sudeshṇâ, der Gemahlin Bali's, zurückgeführt MBh. 1,4219. fg. Hariv. 1685. Bhâg. P. 9,23,4. VP. 444. In einem Itihâsa bei Rosen zu ṚV. 1,18 erscheint König Kaliṅga nicht etwa als ein Sohn des Dîrghatamas, sondern er spielt hier die Rolle des epischen Bali. कलिङ्ग im sg. in der Bed. *Bewohner von* Kaliṅga Sâh. D. 11,1. Vgl. कालिङ्ग. — *b*) N. pr. eines Scholiasten des Amarakosha Colebr. Misc. Ess. II, 54. — *c*) *der gabelschwänzige Würger* AK. 2,5,16. Trik. H. 1333. H. an. Med. In dieser Bedeut. wohl in कलिम् + ग zerlegen; vgl. कलिकार 1,*a*. — *d*) *Caesalpina Bonducella Flemm.* (पूतिकरञ्ज) H. an. Med.; vgl. कलिकार 1,*b*. und कलिकारक 1. *Wrightia antidysenterica R. Br.* (कुटज; vgl. 3.), *Acacia Sirissa* (शिरीष) *Hamilt.* und *Ficus infectoria Willd.* (प्लक्ष) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. कलिङ्गा *a*) *ein schönes Frauenzimmer* (नितम्बिनी, महिला) H. an. Med. — *b*) N. einer Pflanze, *Ipomoea Turpethum R. Br.* (त्रिवृत्) Çabdak. im ÇKDr. — 3) n. Indra-*Korn* (s. इन्द्रयव) AK. 2,4,2,47. Trik. H. an. Med. Suçr. 2,431,2. 519,4. — 4) adj. *geschickt* (दक्ष); *verschmitzt* (विदग्ध) Trik. Diese Bed. fehlt bei Wilson und im ÇKDr.

कलिङ्गक (von कलिङ्ग) m. (sic) = कलिङ्ग 3. Ratnam. im ÇKD..

कलिङ्गडी (?) f. ein Bein. der Durgâ H. ç. 59.

कलिञ्ज m. *Matte* H. 1017, v. l. für किलिञ्ज.

कलिद्रुम (कलि + द्रुम) m. *Terminalia Bellerica Roxb.* (vgl. कलि 1, *b*.) AK. 2,4,2,39. 3,4,20,224.

कलिनाथ (कलि + नाथ) m. N. pr. eines Autors über Musik Weber, Lit. 240.

कलिन्द 1) m. *a*) = कलिद्रुम Râǵan. im ÇKDr. — *b*) *Sonne* Bhar. zu AK. im ÇKDr. — In diesen beiden Bedeutungen wohl zusammengesetzt aus कलिम् (acc. von कलि) + द. — *c*) N. pr. eines Berges, auf dem die Jamunâ entspringt, Bhar. zu AK. ÇKDr. Daher heisst die Jamunâ कलिन्दाख्या R. 2,71,6. कलिन्दकन्या Râǵan. im ÇKDr. Ragh. 6,48. कलिन्दतनया H. 1083, Sch. कलिन्दनन्दिनी Çabdar. im ÇKDr. Gît. 3,2. कलिन्दशैलजाता Gaṭâdh. bei Wils. — *d*) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 13,2104. Wohl nur Druckfehler für कुलिन्द. — 2) f. कलिन्दी ein Beiname des Flusses Jamunâ R. 2,55,4.12.13. Falsche Form für कालिन्दी.

कलिन्दिका f. *Wissenschaft* H. 258. Var.: कलन्दिका.

कलिप्रिय (कलि *Hader* + प्रिय) m. 1) *Affe* Çabdar. im ÇKDr. — 2) ein Bein. Nârada's Raghu im ÇKDr. Vgl. कलहप्रिय und कलिकारक.

कलिमारक m. = कलिकारक 1 (s. das.).

कलिमालक m. dass. Svâmin bei Bhar. zu AK. ÇKDr.

कलिमाल्य m. dass. Râǵan. im ÇKDr.

कलियुग (कलि + युग) n. N. des vierten Weltalters (s. u. कलि 3.) AK. 3,4,24,149. M. 1,85. MBh. 3,11261. 12829. Hariv. 11122. 11317. Vet. 35,14.

कलिल (wohl von 3. कर्) Uṇ. 1,54. 1) adj. f. आ *beschüttet, erfüllt von*, = गहन AK. 3,2,34. H. 1472. = मिश्र Uṇâdik. im ÇKDr. मनुष्यकलिला (मही) MBh. 1,3717. केशास्थिकलिले (श्मशाने), मांसकलिले 13, 6403. fg. रथनागाश्वकलिला (वाहिनी) 3,15200. 4,1009. वरान्नपानकलिला (नगरी) R. 1,5,15. शोकाश्रुकलिलानना 5,36,12. अश्रुकलिलाञ्जनसंभ्रमात Bhâg. P. 1,8,31. गम्भीरावर्त° (das Meer) MBh. 1,1213. R. 4,44,73. ऊर्मिकलिलावर्ता (गङ्गा) 2,50,12. मनो रजस्तमोभ्यां कलिलम् Bhâg. P. 6,2,46. द्वेषकलिलात्मन् 4,7,10. 22,38. 5,17,13. — 2) n. *dichter Haufen, Dickicht, Verworrenheit:* सूक्ष्मातिसूक्ष्मं कलिलस्य मध्ये विश्वस्य स्रष्टारम् Çvetâçv. Up. 4,14. 5,13. यदा ते मोहकलिलं बुद्धिर्व्यतितरिष्यति Bhag. 2,52. — Ind. St. 1,68 falsche Lesart für कलल. — Vgl. कलुष.

कलिवृत्त (कलि + वृत्त) m. = कलिद्रुम ÇKDr. angeblich nach H. Vielleicht nach einer Lesart कलिवृत्तो विभीतकः st. कलिरत्नो वि° H. 1145.

कलुङ्क 1) m. *a musical instrument; a cymbal.* — 2) f. आ *a*) *a tavern.* — *b*) *a meteor* Wils.

कैलुष (wohl von 3. कर्) Uṇ. 4,76. 1) adj. f. आ *a*) *beschmutzt, unrein, trübe* AK. 1,2,3,14. Trik. 3,3,436. fg. H. 1071. an. 3,731. Med. sh. 34. von Wasser Suçr. 1,41,9. 112,4. 170,16. 171,17. Vikr. 8. 67,4. Ghaṭ. 13. vom Auge Suçr. 2,297,4. अश्रुकलुषां दृष्टिम् Pańkat. 254,12. Çâk. 136. उदश्रुकलुषा दृशः Kathâs. 19,104. *trübe, glanzlos*, von einer Schlange Suçr. 2,265,14. प्रतिपत्कलुषस्येन्दोर्लेखा N. (Bopp) 17,7. *unrein, belegt*, von der Kehle, der Stimme: कण्ठः स्तम्भितवाष्पवृत्तिकलुषः Çâk. 81. *unrein, unlauter* in übertr. Bed.: कलुषयोनिज M. 10,57.58. भविष्यं सर्वलोकस्य वृत्तान्तं भरतर्षभ । कलुषं कालमासाद्य कथ्यमानं निबोध मे ॥ MBh. 3,13016. रागमोहान्वितः सो ऽन्ते कलुषां गतिमश्नुते 14,2837. त्यजैनं कलुषं भावम् 13,7208. बुद्धौ कलुषभूतायाम् 2,2680. कलुषां बुद्धिम् R. 3, 13,25.27. 5,86,3. कलुषचेतस् 87,17. कलुषेणान्तरात्मना 4,8,58. Prab. 68,18. कलुषात्मन् Kathâs. 10,12. त्वं प्रत्यकस्मात्कलुषप्रवृत्तौ — भरताग्रजे Ragh. 14,73. — *b*) *träge, faul* (wie das *trübe, stehende Wasser*): भावावबोधकलुषा दयितेव Ragh. 5,64. Mallin.: = पुरुषस्याभिप्रायपरिज्ञाने

ऽसमर्था. — 2) m. *Büffel* H. ç. 182. Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *Unreinigkeit, Schmutz:* (ग्रापः) सकलुषाः MBh. 3,10982. विगतकलुषमम्भः Ṛt. 3, 22. विपाप्मा कलुषैर्मुक्तः विप्रुद्धार्चिषा ज्वलन् (ग्रग्निः) MBh. 3,14142. पतत्तमद्रिशिखरात्कलुषे गोमये द्रुदे R. 2,69,8. कैकेयीं च वधिष्यामि सानुबन्धां सबान्धवाम्। कलुषेणाद्य मद्दता मेदिनी परिमुच्यताम्॥ 97,27. *Sünde* AK. 1,1,4,1. Trik. H. 1381. H. an. Med. — Vgl. संकलुष, कल्मष.

कलुषाय् (von कलुष) med. *trübe werden:* जलं कूलावपातेन प्रसन्नं कलुषायते Mṛkkh. 148, 17.

कलुषित und कलुषिन् adjj. = कलुष 1, *a.* Wils.

कलुषीकर् (कलुष + 1. कर्) *trüben, verunreinigen:* ज्योत्स्ना तुषारकलुषीकृता R. 3,22,14. कलुषीकृतमानसाः MBh. 3,15168. (रागादिभिः) मत्या नितात्तकलुषीकृतया Prab. 13,12. जनकस्य सुता — क्रोधकलुषीकृता R. 5,37,5. दौर्गत्यकलुषीकृत: Pańkat. II,105. मत्क्रोधकलुषीकृता Viçv. 14,13. R. 1,37,25.

कलूतर N. pr. einer Localität gaṇa कच्छादि zu P. 4,2,133.

कलेवर *Leib, Körper* MBh. 13,2296.2298. Bhag. 8,5. Hit. I,41. मृगकलेवर MBh. in LA. 46,14. neutr. AK. 2,6,2,21. 8,2,86. H. 564. Sây. 5,61. R. 3,77,29. Kathâs. 4,108. masc. MBh. 13,2309. R. 3,8,19.

कलोत्ताल (कल + उत्ताल) adj. *high, sharp* Wils.

कल्क 1) m. Uṇ. 3,40. Siddh. K. 248,*b*, ult. m. n. gaṇa ग्रर्धर्चादि zu P. 2,4,31 und die Lexicographen; zu belegen ist nur das m. *a) zäher Teig von zerriebenen, namentlich öligen Stoffen, Paste* Trik. 3,3,13. Med. k. 18. द्रव्यमात्रं शिलापिष्टं शुष्कं वा जलमिश्रितम्। तदेव सूरिभिः पूर्वैः कल्क इत्यभिधीयते॥ Ratnam. im ÇKDr. यथोचितान्कल्कान्भागैः स्वैः श्लक्ष्णपेषितान् Suçr. 2,221,5. तिलकल्क 1,16,7.8. 34,6. AK. 3,4, 1,9. गौरसर्षपकल्क Jâǵn. 1,276. स्त्यानघृतमृचन्दनकल्काः Suçr. 1,97, 18. 132,19. 159,6. 2,25,19. 241,1. 364,13. 419,21. R. 2,91,67.68. Kumâras. 7,9. Daçak. in Benf. Chr. 199,13. कल्कीकृत Suçr. 1,161,7. 2, 9,2. ग्रलर्वीजं च सुरया कल्कीकृत्य पिबेन्नरः 527,9. — *b) Koth, Dreck* (समल, विष्, किट्) AK. 3,4,1,14. H. an. 2,2.3. Med. Uṇ. *Ohrenschmalz* Çabdar. im ÇKDr. Vgl. ग्रकल्का und कषाय. — *c) moralischer Schmutz, Gemeinheit, Falschheit, Betrug; Sünde* (एनस् und दम्भ) AK. Trik. 1, 1,114. H. 1381. H. an. Med. Uṇ. तपो न कल्को ऽध्ययनं न कल्कः स्वाभाविको वेदविधिर्न कल्कः। प्रसह्य वित्ताहरणं न कल्कस्तान्येव भावोपहतानि कल्कः॥ MBh. 1,268. fg. कल्कापेता (वाक्) 12,7803. विधूतकल्क Bhâg. P. 2,2,24. ग्रकल्कक adj. *ohne Falsch, ehrlich, rein:* ग्रकल्कको निरारम्भो लघ्वाहारो जितेन्द्रियः। विमुक्तः सर्वपापेभ्यः स तीर्थफलमश्नुते॥ MBh. 3,4053. 13,1600.1625. Vgl. ग्रकल्कता. — *d) Terminalia Bellerica Roxb.* Trik. 3,3,13. Med.; vgl. कलि 2. — *e) Weihrauch* (तुरुष्क) Râǵan. im ÇKDr.; vgl. पिण्याक. — 2) adj. *böse, sündhaft* H. an. Med. Uṇ. — Vgl. कलुष, कल्मष, किल्विष.

कल्कन n. *falsches Wesen, das Betrügen* (Burnouf: *Hader*): पितृमातृसुहृद्भ्रातृदंपतीनां च कल्कनम् Bhâg. P. 1,14,4. Vop. 8,80. Ist ein nom. act. von einem denom. von कल्क. — Vgl. ग्रकल्कन.

कल्कपाल (कल्क + पाल) m. *Granatbaum* (दाडिम) Râǵan. im ÇKDr.

कल्कल m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193. — Vgl. ग्रकल्कल.

कल्कालय (कल्क + ग्रालय) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 964.

कल्कि und कल्किन् m. N. pr. eines künftigen Befreiers der Welt von ruchlosen Feinden, des 10ten Avatâra von Vishṇu: कल्किर्भविष्यति मद्दों सदा दस्युवधे रतः MBh. 3,13111. 12,12968. जनिता विष्णुयशसो नाम्ना कल्किर्जगत्पतिः Bhâg. P. 1,3,25. 6,8,17. VP. 484. केशव धृतकल्किशरीर Gît. 1,14. कल्की विष्णुयशा (also kein Sohn desselben wie in den Purâṇa) नाम द्विजः कालप्रचोदितः॥ उत्पत्स्यते महावीर्यो महाबुद्धिपराक्रमः। संभूतः सम्भलग्रामे ब्राह्मणावसथे शुभे॥ MBh. 3,13101. fg. Hariv. 2367. Vop. 25,1. LIA. II,1110. Ind. St. 2,411. कल्किपुराण Burn. in Bhâg. P. I, p. xxvi. fg. Ind. St. 1, 469. — Nach Wils. ist कल्किन् (von कल्क) auch adj. *foul, turbid, having sediment; dirty; wicked.*

कल्प्, कल्पते Dhâtup. 18,23. P. 8,2,18. Vop. 8,122; चक्लृपे, चाक्लृप्रे 3. pl. ved.; in beiden futt., im condit. und aor. auch act. P. 1,3,91—93; auch im imperf. (s. u. सम्); कल्पिष्यते, कल्प्स्यते (कल्प्स्येते Ait. Br. 2,26) und कल्प्स्यति, ग्रकल्पिष्यत und ग्रकल्प्स्यत्, कल्पिता (das Hülfsverb. im act. oder med.) und कल्प्ता (das Hülfsverb. im act.) P. 7,2,60. Vop. 8,123; partic. praet. pass. क्लृप्त. 1) *in rechter Ordnung sein, sich richtig verhalten, richtig vor sich gehen, gelingen:* सर्वमेव तत्र कल्पते न मुह्यति *da geht Alles richtig, Nichts schlägt fehl* Çat. Br. 1,5,2,15. नास्मै समितिः कल्पते AV. 5,19,15. 6,88,3. ऋतवो ऽस्मै प्रीता यथापूर्वं कल्पन्ते TS. 1,6,11,5. ऋतुर्ऋतुरस्मै कल्पमान इति 5,7,6,3. 2,6,9,3. यथापूर्वं प्रजाः कल्पेरन् 7,2,3,1. एतास्ते पञ्च दिशः कल्पन्ताम् VS. 10,28. यस्य राष्ट्रं न कल्पते TS. 3,4,8,3. विश्वा ग्राशा उत प्रदिशः कल्पमानाः AV. 13,2,33. पुनरग्नयो धिष्ण्या यथास्थानं कल्पन्ताम् Çat. Br. 14,9,4,5 (vgl. AV. 7,67, 1). 12,1,1,7.10. कल्पते ह वा ग्रस्मै योगक्षेमः Ait. Br. 8,6.9. 1,7. Taitt. Br. 3,1,2,5. कच्चिदर्थाश्च कल्पन्ते MBh. 2,151. कल्पमानेष्वर्थेषु (Gegens. ग्रार्त्याम्) M. 4,15. — 2) *in richtigem Verhältniss zu einem Andern stehen, entsprechen; sich richten nach, in Einklang kommen;* mit dem instr.: तेभिः कल्पस्व साधुया *mit ihnen stelle dich gut* ṚV. 1,170,2. ग्रा यातु मित्र ऋतुभिः कल्पमानः AV. 3,8,1. (सूर्यः) ग्रहोरात्राभ्यां कल्पमानः 13,2, 43. कथं गायत्री त्रिवृतं व्याप कथं त्रिष्टुप्पञ्चदशेन कल्पते 8,9,20. स्तोमाः सामभिः कल्पमानाः Çat. Br. 12,3,1,2. तदपि छन्दोभ्यां यथायथं कल्प्स्येते Ait. Br. 2,26. ब्रह्म — मिथ्यैव जगदाकारेण कल्पते *das Brahman stellt sich fälschlich in Weltgestalt dar* Madhus. in Ind. St. 1,23. *sich für Etwas* (loc.) *eignen:* ग्राज्यं चरुः पुरोडाशाः कुशा यूपः स्रुवो यथा। नैतानि यातयामानि कल्पन्ते पुनरध्वरे॥ R. Gorr. 2,62,26. न रावणः शीलगुणाय वर्तते तथा न सान्त्वोपनयेषु कल्पते R. 5,37,30. — 3) *sich fügen zu Etwas, günstig sein für; dienen zu, veranlassen;* mit dem dat.: कल्पन्तामग्रयः पृथक्मम ज्यैष्ठ्याय VS. 13,25. Çat. Br. 14,8,14,3. ग्रस्मै ज्यैष्ठ्याय कल्पध्वम् *lasset ihn den ersten sein* Ait. Br. 7,17. तदानन्त्याय कल्पते Kathop. 3, 17. हविर्यच्चिररात्राय यच्चानन्त्याय कल्पते। पितृभ्यो विधिवद्दत्तं तत्प्रवक्ष्याम्यशेषतः॥ M. 3,266.272. येन मूलहरो ऽधर्मः सर्वनाशाय कल्पते 8, 353. स दुष्टो वायुर्योनिरोगाय कल्पते Suçr. 2,396,5. विषादाय कल्पते Çâk. 105,9. कल्पसे रक्षणाय 105. (धर्मपत्नी) कल्पिष्यमाणा महते फलाय वसुंधरा काल इवोप्तबीजा 151. प्रतिकारविधानमायुषः सति शेषे हि फलाय कल्पते Ragh. 8,40. सूर्ये तपत्यावरणाय दृष्टेः कल्पेत लोकस्य कथं तमिस्रा 5,13. त (क्रियायोगाः) एवात्मविनाशाय कल्पन्ते Bhâg. P. 1,5,34. एवं पुंसां मम प्रीत्यै कल्प्तास्थः Bhaṭṭ. 22,21. mit reflex. Bed. *für sich veranlassen, theilhaftig werden:* शरीरत्वाय कल्पते Kathop. 6,4. सो ऽमृतत्वाय

कल्पते Bhag. 2,15. M. 6,60. ब्रह्मभूयाय 1,98. 12,102. Bhag. 14,26. 18,53. दण्डस्य हि भयात्सर्वं जगद्भोगाय कल्पते M. 7,22.23.15. तदङ्गस्पर्शमवाप्य कल्पते ध्रुवं चिताभस्मरजो विशुद्धये Kumâras. 5,79. अजन्मने ऽकल्पत जन्मभीरुः Ragh. 18,32. Vikr. 42. प्राप्तये कल्प् *erlangen* Megh. 56. — 4) *zu Theil werden*, mit dem loc.: यज्ञो देवेषु कल्पताम् VS. 19,45. तेषां श्रीर्मयि कल्पताम् 46. मयि देवेभ्यः कल्पताम् Ait. Br. 8,9. mit dem dat.: कल्पन्ते ह्यस्मै लोका ऊर्ध्वाश्चावृत्ताश्च Khând. Up. 2,2,3. — 5) *zu Etwas werden, Etwas werden, sein;* mit dem praed. im dat. P. 2,3,13, Vârtt. 2. मूत्राय कल्पते यवागूः। उच्चाराय यवान्नम् Sch. तस्य नैर्ऋतराजस्य भार्यापि किं न कल्पसे *warum wirst du nicht seine Gattin?* R. 5,25,7. यद्दीयते विवेकज्ञैस्तदनन्ताय कल्पते Pańkat. II,76. im nom.: वेदिर्भूमिरकल्पत AV. 13,1,46. 11,3,21. तेन चाक्लृप्रे ऋषयो मनुष्याः Ṛv. 10,130,5.6. वितथैव नः। अकल्प्स्यद्दुख्यातिः सर्वा Bhatt. 8,69. — 6) *geschehen, werden, fieri, sein:* कल्पतामचिरतो भृतयोर्विवासः Bhâg. P. 3,16,12. कल्पिष्यते हरेः प्रीतिः Bhatt. 16,12. तोषो ऽद्यैव च सीतायाः परश्चेतसि कल्प्स्यति 9,45. यद्यकल्प्स्यदभिप्रायो योद्धुं रक्षःपतेः स्वयम् 44. — 7) *für richtig, für gültig erklären, sich für Etwas entscheiden;* mit dem acc.: एवमनुजीवी साममन्त्रं संधिकारं (wohl Glosse; vgl. विग्रहमन्त्रं विज्ञापयामास 152,5) क्लृप्तवान् Pańkat. 150,24. — 8) *zurechtmachen, zurüsten:* चक्लृपे (perf. pass., Sch. = सज्जीकृतम्) चाश्वकुञ्जरम् Bhatt. 14,89. — 9) *hervorbringen, schaffen, bereiten;* mit dem acc.: प्रजापतीनां स पतिश्चक्लृपे कान्प्रजापतीन् Bhâg. P. 3,7,25. कल्प्ता प्रीतिं पराम् Bhatt. 9,45. नाकल्प्स्यत्संनिधिं स्थाणुः 21,14. — 10) तानि कल्पद्ब्रह्मचारी सलिलस्य पृष्ठे तपो ऽतिष्ठत्तप्यमानः समुद्रे AV. 11,5,26. Dem Zusammenhange nach ein part. praes. im nom. in der Bed. des caus.; wahrscheinlich ist aber der Text fehlerhaft.

partic. क्लृप्त *in Ordnung befindlich, fertig, richtig, vollkommen; hergestellt, zugerüstet:* एवमिव हि मिथुनं क्लृप्तम् Çat. Br. 2,5,2,17. यज्ञः 48. Ait. Br. 6,4. वेदिः Çat. Br. 1,2,5,26. स एव क्लृप्तैः प्राणैरग्रेर्योनेरधि जायेत 11,1,2,3. योगक्षेमः 13,1,4,3. क्लृप्ताः क्लृप्तेषु लोकेषु स्याम Çâṅkh. Çr. 10,18,2. यदेत ऊर्ध्वाः क्लृप्ताः स्तोमा भवन्ति क्लृप्ता एव सुवर्गं लोकं यन्ति TS. 7,4,2,6. न्यायक्लृप्त Âçv. Çr. 12,6. अक्लृप्त *unvollkommen, ungültig* TS. 3,4,8,3. 7,4,2,6. — बलेन महता वृतः। क्लृप्तेन चतुरङ्गेण MBh. 3,790. क्लृप्ताः स्थूणाः 14,282. क्लृप्तमेव तु तत्रासीत्स्नानीयम् 13,2766. R. 1,13,15. क्लृप्तकेशनखश्मश्रु *dessen Haupthaare, Nägel und Bart in Ordnung* d. i. *beschnitten sind* M. 4,35. 6,52. Suçr. 1,370,16. 2,55,14. *vorhanden, daseiend:* प्रतिक्रिया यस्य न चेह क्लृप्ता Bhâg. P. 6,10,32. *festgesetzt, vorgeschrieben:* तासां क्रमेण सर्वासां निष्कृत्यर्थं महर्षिभिः। पञ्च क्लृप्ता महायज्ञाः प्रत्यहं गृहमेधिनाम्॥ M. 3,69. 11,27. *hervorgebracht, bereitet, gemacht:* नत्कट्यां चातलं क्लृप्तमूरुभ्यां वितलं विभोः Bhâg. P. 2,5,40. क्लृप्तं नु तावत्फलमेव पुण्यैः Çâk. 137, v. l. क्लृप्तधिष्ण्य *aufgestellt* 83. क्लृप्तोपचार Kumâras. 7,88. Vid. 310. क्लृप्तच्छेद Megh. 68. क्लृप्ताङ्गराग Prab. 49,1.

caus. कल्पयति (Dhâtup. 33,74) und °ते; अचीक्लृपत्, चाक्लृपत् (AV. 6,35,3), चाक्लृपुस् (9,10,19); चीक्लृपाति (Ṛv. 10,157,2); चाक्लृपे. 1) *in Ordnung bringen, richtig stellen, anordnen, vertheilen:* सो अध्वरान्स ऋतून्कल्पयाति Ṛv. 10,2,3. अग्निर्विद्वान्यज्ञं नः कल्पयाति 52,4. AV. 4,23,2. 9,5,13. एवा धातरायूंषि कल्पयैषाम् Ṛv. 10,18,5. तथा लोकाँ अकल्पयन् 90,14. 190,3. गात्राणि ते ब्रह्मणा कल्पयामि AV. 18,4,52. अकल्पयथाः प्रदिशश्चतस्रः 12,1,55. 18,4,7. सिनीवाल्यचीक्लृपत्। स्त्रैषूयमन्यत्र दधत्पुमांसमु दधदिह AV. 6,11,3. Ait. Br. 1,9.29. *in Ordnung halten:* स देवान्यक्षत्स उ कल्पयाद्विशः AV. 3,4,6. दण्डं स दाप्यो द्विशतं वृद्धौ हानौ च कल्पितम् *beim Steigen und Sinken in das richtige Verhältniss gebracht* Jâǵn. 2,244. प्रथमकल्पित *in erster Reihe, — obenan stehend:* तमौरसं विजानीयात्पुत्रं प्रथमकल्पितम् M. 9,166. विधिः प्रथमकल्पितः MBh. 13,4226. 14,57. — 2) *in eine entsprechende Verbindung bringen mit* (instr.), *Jmd* (acc.) *Etwas* (instr.) *zutheilen:* येभिर्देवाँ ऋतुभिः कल्पयाति Ṛv. 10,2,4. भागधेयैरेवैनान्यथायथं कल्पयति TS. 2,2,11,3. — 3) *zubereiten, zurechtmachen, zurüsten:* विष्णुर्योनिं कल्पयतु Ṛv. 10,184,1. यदावसथान्कल्पयन्ति सदोहविर्धानान्येव तत्कल्पयन्ति AV. 9,6,7. यां कल्पयन्ति वहतौ वधूमिव 10,1,1. परुशः कल्पयैनम् 9,5,4. यथः 11,1,36. 10,2,15. अग्निम् Çat. Br. 1,3,3,12. आकृतिम् 7,2,4. 13,8,2,5. न कल्प्यन्ते समिधः किं नु तात MBh. 3,10049. रथो वै कल्प्यताम् 16437. नावः सुचित्राः कल्प्यन्ताम् R. 1,9,5. नव नागसहस्राणि कल्पितानि यथाविधि 2,83,8. कल्प्यन्ते मत्तमातङ्गाः 6,9,23. कल्पित *gerüstet* (von einem Elephanten) H. 1221. नाराजके जनपदे माल्यमोदकदक्षिणाः। देवताभ्यर्चनार्थाय कल्प्यन्ते नियतैर्जनैः॥ R. 2,67,23. वस्तिस्तु कल्पितः सम्यक् Suçr. 2,221,1. आहारं कल्पयामास राज्ञः Vid. 45. — 4) *Jmd* (acc.) *zu Etwas* (dat. oder loc.) *verhelfen, eines Zustandes theilhaftig machen:* स चानन्त्याय कल्प्यते Çvetâçv. Up. 5,9. (सगरः) पुत्रत्वे कल्पयामास समुद्रम् MBh. 3,9912. या त्वाम् — पुत्रत्वे कल्पयिष्यति 17144. Statt des loc. wohl fälschlich der acc. 17142. — 5) *für geeignet halten:* हविराज्यं पुरोडाशाः कुशा यूपाश्च खादिराः। नैतानि यातयामानि कल्प्यन्ते (Gorr. कल्पन्ते) पुनरध्वरे॥ R. 2,61,17. न हि मे जीविते किंचित्सामर्थ्यमिह कल्प्यते। अपश्यन्त्याः प्रियं पुत्रम् 43,19. — 6) *anweisen, bestimmen, festsetzen:* आसनं कल्पयामास MBh. 1,58. वत्सं कल्पय मे वीर येनाहं वत्सला तव। धोक्ष्ये क्षीरमयान्कामान् Bhâg. P. 4,18,9. न्यग्रोधमेव वासार्थं कल्पयामासतुस्तदा R. 2,52,100. मुखबाहूरुपज्जानां पृथक्कर्माण्यकल्पयत् M. 1,87.88. 5,127. राजकर्मसु युक्तानां स्त्रीणां प्रेष्यजनस्य च। प्रत्यहं कल्पयेद्वृत्तिं स्थानकर्मानुरूपतः॥ 7,125. 11,23. नृपो राष्ट्रे कल्पयेत्सततं करान् 7,128. यस्माद्भागार्थिनो भागान्नाकल्पयत मे सुराः R. 1,66,10. Ragh. 1,94. द्विजेभ्यः पृथिवीमिमाम्। वाजिमेधे महायज्ञे विधिवत्कल्पयिष्यति MBh. 3,13107. M. 9,17. कल्पितयज्ञभागं शैलाधिपत्यम् Kumâras. 1,17. Bhâg. P. 5,18,33. — 7) *Jmd* oder *Etwas zu Etwas bestimmen, in Gedanken* oder *mit Worten zu Etwas machen, für Etwas ansehen, — erklären;* mit zwei acc.: तमुत्सृष्टं जले गर्भम् — राधायाः कल्पयामास पुत्रम् MBh. 1,2775.8354. यतश्च भयमाशङ्केत्प्राचीं तां कल्पयेद्दिशम् M. 7,189. शिरः — अजो ग्रहमचीक्लृपत् Bhâg. P. 8,9,26. श्रीदत्तो ऽपि स तत्कालं राज्ञा मित्रैरकल्प्यत Kathâs. 10,23. मातरं कल्पयन्त्येनाम् Kumâras. 6,80. Bhâg. P. 5,15,1. प्राणस्यान्नमिदं सर्वं प्रजापतिरकल्पयत् M. 5,28. उभयं देवाः सममन्नमकल्पयन् 4,224. कुलपालिकाविवाहं मासावधिकमकल्पयत् *er bestimmte, dass die Hochzeit nach einem Monate stattfinden sollte* Daçak. in Benf. Chr. 189,1. असिना तीक्ष्णधारेण विद्युच्चलितवर्चसा। प्रगृहीतेन वै शत्रुं वज्रिणं वा न कल्पये॥ *sehe ich selbst* Indra *für keinen Feind an* R. 2,23,33. — 8) *machen, ausführen, veranstalten, bilden, verfassen:* अन्येन मत्प्रमुदः कल्पयस्व Ṛv. 10,10,12. यथावशं तन्वं कल्पयस्व 15,14. AV. 7,104,1. सुविता कल्पयावहै Ṛv. 10,86,21. एकं सन्तं बहुधा कल्पयन्ति (vgl. Çve-

TÂÇV. UP. 5,9. MBH. 1,8354) 114,5.6. AV. 8,9,14. 9,10,19. 19,27,4. पुमो रूपाणि कल्पय 4,24,4. वेदिं भूमिं कल्पयित्वा 13,1,52. पर्वतानग्निर्गीर्भिरूर्ध्वा अकल्पयत् 53. 14,1,55. य इमा विश्वा भुवनानि चाक्लृपे 7,87,1. ÇAT. BR. 2,4,2,3. 13,2,10,1. vom *Ausführen* heiliger Gebräuche: नानाह्नोभिर्वयं कल्पयामः LÂṬJ. 4,5. अभिप्लवं स्वरसामश्च ज्योतिष्टोमतन्त्र एके कल्पयन्ति ebend. — केन वृत्तिं कल्पयसि, भैक्ष्येण वृत्तिं कल्पयामि MBH. 1,700. fg. पौत्रीमिष्टिमकल्पयत् R. 1,35,1. समन्तात्तस्य शैलस्य वासमकल्पयत् 2,98,29. 3,11,19. पूजाम् 1,69,7. कल्पितापतिः KATHÂS. 24,119. तस्य — साह्राय्यं कल्पयिष्यामि R. 3,63,16. स्वचित्तकल्पितो गर्वः PAṄKAT. 1,357. अन्याः (ताराः) कल्पयन्निव KATHÂS. 1,2. अशनिः कल्पित एष वेधसा RAGH. 8,46. यैस्तत्त्वभेदैरधिलोकनाथो लोकानचीक्लृपत् BHÂG. P. 3,5,8. यस्येहावयवैर्लोकान्कल्पयन्ति (*bilden* d. i. *für gebildet halten*) मनीषिणः 2,5,36. भूर्लोकः कल्पितः पद्भ्यां भुवर्लोको ऽस्य नाभितः। स्वर्लोकः कल्पितो मूर्ध्ना 42. सप्तम्याः षष्ठीं कल्पयति *macht aus dem 7ten casus den 6ten* P. 7,1,52, Sch. कुटजकुसुमैः कल्पितार्घाय MEGH. 4. बाष्पजलौघकल्पितनदीपूरेण AMAR. 62. ÇÂK. 70. मनुर्धर्मानिदं शास्त्रमकल्पयत् M. 1,102. (भारतस्य) मयैव प्रोच्यमानस्य मनसा कल्पितस्य च MBH. 1,77. स्वप्नकल्पित *im Schlafe gebildet, im Traume gedacht* BÂLAB. 43. ohne स्वप्न *eingebildes* (Gegens. वास्तव) 34. — 9) *einen Spruch sprechen, welcher das Zeitwort* कल्प् *enthält* ÇAT. BR. 9,3,2,8. In dieser Bed. eigentlich denom. von कल्प. — 10) *zerschneiden*, nur im Prâkṛt zu belegen: धीवलकप्पिअस्स लोहिअमच्छस्स (d. i. धीवरकल्पितस्य रोहितमत्स्यस्य) ÇÂK. 84, 22. Vgl. कल्पक, कल्पन und कल्पनी. Diese Bed. mag sich durch Missverständniss von Verbindd. wie खण्डशः कल्पय् (im Prâkṛt ÇÂK. 74,6) *zertheilen* entwickelt haben; vgl. übrigens कृपाण und कृपाणी. — Nach VOP. (s. DHÂTUP. 33,74) hat कल्पय् auch noch die Bed. von युति und चित्र.

desid. चिक्लृप्सति und चिकल्पिषते P. 1,3,92. 7,2,60.

— अनु *nach Jmd sich ordnen, richtig auf Jmd folgen:* आकूतीरेवास्य कल्पयन्ति ता अस्य कल्पमाना राष्ट्रमनुकल्पते TS. 3,4,8,3. देवविशं खलु वै कल्पमानं मनुष्यविशमनुकल्पते 6,1,5,3; vgl. AIT. BR. 1,9. — caus. *nach Jmd ausführen, folgen lassen:* तथा सतां शाट्यायनिनः षडहविभक्तीरनुकल्पयन्ति LÂṬJ. 4,5. श्रद्धाम् (den vorangegangenen Worten) *Glauben schenken* R. 5,56,15. अनुकल्पित *begleitet von* (instr.), *verbunden mit:* श्रिया ब्राह्म्यानुकल्पिताः MBH. 13,2150.

— समनु caus. *Jmd* (acc.) *zu Etwas* (loc.) *verhelfen, theilhaftig machen:* दुहितृत्वे च नृपतिर्गङ्गां समनुकल्पयत् *er machte sie zu seiner Tochter* MBH. 3,9964.

— अभि *einem Andern* (acc.) *entsprechen, dasselbe ausdrücken:* वासन्तिकावृतू अभिकल्पमानाः VS. 13,25. अभिजिताभिक्लृप्ताः ÇAT. BR. 12,3,2,4. fgg. अहत्यावाङ्कः स्वरसामाभिक्लृप्ते 8. हृदा मनीषा मनसाभिक्लृप्तः KAṬHOP. 6,9. ÇVETÂÇV. UP. 4,17. 3,13. — caus. *in Ordnung bringen, zurechtmachen:* वासं चाप्यभ्यकल्पयत् R. 2,54,17.

— अव 1) *entsprechen —, richtig sein:* तद्यदवक्षो न तदवकल्पते AIT. BR. 6,2. न वा एतस्यानिष्टक आक्षेनिरवकल्पते TS. 5,4,10,3. ÇAT. BR. 2,5,2,48. 11,7,2,6. 12,4,2,2. यत्र एवैष उभयत्रावक्लृप्तः 1,6,2,6. अनवक्लृप्त TS. 7,1,1,3. ÇAT. BR. 1,1,1,8. 3,2,18. 4,1,37. 2,1,4,2. 4,1,4,6. 6,6,4,4. — 2) *sich zu Etwas* (dat.) *eignen, zu Etwas verhelfen, dienen:* तथापि तच्छक्तिविसर्ग एषां सुखाय दुःखाय हिताहिताय। बन्धाय मोक्षाय च मृत्युजन्मनोः शरीरिणां संसृतये ऽवकल्पते॥ BHÂG. P. 6,17,28. — caus. 1) *in Ordnung bringen; zurüsten, zurechtmachen:* पुनर्दीक्षामवाकल्पयन् ÇAT. BR. 3,4,3,1. 1,3,3,13. 6,2,9. नान्यद्व्रतादशनमवाकल्पयन् 3,2,2,10. संभारानवकल्पय MBH. 3,10374. *geeignet anwenden:* तां मा यज्ञे ऽवकल्पय ÇAT. BR. 1,8,1,9. (क्रतवः) प्रातःसवने प्रत्यक्षमवकल्प्यन्ते 4,3,3,12. 4,1,2. — 2) *für möglich halten:* जातु (oder यत्) तत्र भवान्वृषलं याजयेन्नावकल्पयामि P. 3,3,147, Sch. Vgl. अनवक्लृप्ति 145. — desid. vom caus. *zurechtmachen —, zurüsten wollen:* तेभ्यः प्रातःसवने ऽवाचिकल्पयिषन् (सोमपीथम्) AIT. BR. 3,30.

— आ s. आकल्प.

— उद् caus. *in's Dasein rufen, schaffen:* या वशा उदकल्पयन्देवा यज्ञादुदेत्य AV. 12,4,41.

— उप 1) *passend —, zur Hand sein:* यतमदस्य कर्मोपकल्पेत ÇAT. BR. 6,2,2,15.39. 13,4,2,4. वधं नार्हति चेन्द्रो ऽपि तत्रेदमुपकल्पते *so gebührt es sich* BHÂG. P. 6,18,42. — 2) *dienen zu, gereichen zu;* mit dem dat.: सर्वत्रातिकृतं भद्रे व्यसनायोपकल्पते R. 5,25,21. — 3) *sich gestalten zu, werden, sein;* mit dem dat.: वार्यपि श्रद्धया दत्तमक्षयायोपकल्पते M. 3,202. धर्मस्य ह्यापवर्ग्यस्य नार्थो ऽर्थायोपकल्पते BHÂG. P. 1,2,9. — partic. उपक्लृप्त 1) *zur Hand befindlich, fertig, bereit* AIT. BR. 7,32. जाया उपक्लृप्ता भवन्ति ÇAT. BR. 13,4,1,8. उपक्लृप्तसोम KÂTJ. ÇR. 7,1,2. धेनवः KAUÇ. 126. आसनेषूपक्लृप्तेषु M. 3,208. यस्त्वेतान्युपक्लृप्तानि (KULL.: = उपभोगार्थं कृतसंस्काराणि) द्रव्याणि स्तेनयेन्नरः 8,333. उपक्लृप्तं यदेतन्मे अभिषेकार्थमुत्तमम् R. 2,22,4. *zurechtgemacht, zugerüstet:* सूतोपक्लृप्तान् (रथान्) MBH. 1,4098. — 2) *gebildet, hervorgebracht:* तत्रापि प्रियव्रतरथचरणपरिखातैः सप्तभिः सप्त सिन्धव उपक्लृप्ताः BHÂG. P. 5,16,2. — caus. 1) *zurechtmachen, zurüsten, zubereiten; herbeischaffen, herbeiholen:* तन्मा नावमुपकल्प्योपासासै ÇAT. BR. 1,8,1,4.5. स्थालीं चैवोष्णीषं चोपकल्पयितवै ब्रूयात् 4,5,2,2. उपयमनीः 3,5,2,1. वीणाम् ÇÂṄKH. ÇR. 17,3,1. दुन्दुभीन् 4,1. त्रीनिषूनुपकल्पयस्व LÂṬJ. 3,10. ÂÇV. GṚHJ. 3,8. 4,6. स आह्नोपकल्पयध्वमिति तदुपकल्पयन्ते कंसमहते वसने KAUÇ. 94. उपकल्पितम् (द्रव्यम्) GṚHJASAṄGR. 2,8. याज्यार्थमुपकल्पयत् MBH. 1,6386. आभिषेचनिकं यत्ते रामार्थमुपकल्पितम् 3,15970. R. 1,12,29. यौवराज्याय रामस्य सर्वमेवोपकल्प्यताम् 2,3,4. 51,2. 86,3. को ऽयमन्नमिदं भुङ्क्ते मदर्थमुपकल्पितम् MBH. 1,6276. 13,2834. वमनान्युपकल्पयेत् SUÇR. 1,160,12. कुम्भास्तत्रोपकल्पिताः N. 23,10. KATHÂS. 26,6. BHÂG. P. 2,1,14. महागजम् — बहुशस्त्रोपकल्पितम् R. 6,76,22. सदश्वैरुपकल्पितान् (रथान्) *mit Pferden ausgerüstet* d. i. *bespannt* MBH. 1,4098. — 2) *für Jmd* oder *zu Etwas bestimmen, ausersehen:* महोक्षं वा महाजं वा श्रोत्रियायोपकल्पयेत् JÂǴN. 1,109. शिष्टं मांसं निकृत्तं यच्छोषणायोपकल्पितम् R. 2,96,38. रन्तिदेवस्य यज्ञे ताः (die Kühe) पशुत्वेनोपकल्पिताः MBH. 13,3351. पशुत्वाच्च विनिर्मुक्ताः प्रदानायोपकल्पिताः 3352. स मयात्रोपहारार्थमाकृष्टुमुपकल्पितः KATHÂS. 20,194. — 3) *aufstellen, hinstellen:* यस्य पुच्छाग्रे — ध्रुव उपकल्पितः, दक्षिणपार्श्वे नक्षत्राण्युपकल्पयन्ति BHÂG. P. 5,23,5. 20,30. मन्दरशैलोपकल्पितस्य मधुसूदनायतनस्य PRAB. 112,19. *hinwenden zu:* इति मतिरुपकल्पिता वितृष्णा भगवति BHÂG. P. 1,9,32. विविधदेवतोपकल्पितपूजोपयाचित PAṄKAT. 213,14. — 4) *hergeben, mittheilen:* स्वमहिमानं चापवर्गाख्यमुपकल्पयिष्यन् BHÂG. P. 5,3,9. — 5) *annehmen, statuiren:* कार्यत्वमुपकल्प्य SÂH. D. 31,8.

— समुप, part. °क्लृप्त *zusammen bereitstehend* Çāṅkh. Çr. 17,6,3. — caus. *zurüsten, zurechtmachen:* यच्चेदं भवता किंचित्प्रीत्या समुपकल्पितम् R. 2,50,29. कार्ये समुपकल्पिते MBh. 13,5063.

— परि, partic. परिक्लृप्त *hie und da sich vorfindend, da seiend:* तथाष्टपादिका लताः । तत्र तत्र परिक्लृप्ता ददर्श सः MBh. 13,2831. — caus. 1) *festsetzen, bestimmen, zu Etwas bestimmen, aussersehen, für Etwas ansehen:* निश्चिते गमने ऽन्येद्युर्लग्ने च परिकल्पिते Kathās. 15,127. तस्यापि — संकेतकं द्वितीयस्मिन्प्रहरे पर्यकल्प्यत 4,37. Rāǵa-Tar. 5,111. दशावरा वा परिषद्यं धर्मं परिकल्पयेत् M. 12,110. गौर्मूल्यं परिकल्प्यताम् *eine Kuh werde als Preis bestimmt* MBh. 13,2689. इति वेदोक्तमृषिभिः पुरस्तात्परिकल्पितम् 5804. उभे संध्ये शयानस्य यत्पापं परिकल्प्यते *die Sünde, welche für denjenigen, welcher während beider Dämmerungen schläft, festgesetzt ist* R. 2,75,31. सर्वागमानामाचारः प्रथमः परिकल्प्यते MBh. 13,7073. 3,14463. मिथुनं परिकल्पितं (*zu einem Pärchen aussersehen*) त्वया सहकारः फलिनी च नन्विमौ Ragh. 8,60. 13,49. Kumāras. 1,2. प्रदीपमपि प्रवृत्तिश्चेतनस्य परमात्मन आत्मप्रयोजनोपयोगिनी परिकल्प्येत Brahma-S. in Wind. Sancara 142. Gīt. 4,8. — 2) *ausführen, bewerkstelligen, machen:* संधिं च विग्रहं यानमासनं संश्रयं तथा । द्वैधीभावं गुणानेतान्यथावत्परिकल्पयेत् ॥ Jāǵń. 1,346. अयमेकाकी नूपुरो न विराजते । अनुरूपस्तदेतस्य द्वितीयः परिकल्प्यताम् Kathās. 25,173. परिकल्पितसन्नयोगा Çāk. 42. परिकल्पितसांनिध्या (सरस्वती) काले काले च वन्दिषु Ragh. 4,6. शिष्यवर्गपरिकल्पितार्हणम् (तपोवनम्) 11,23. दशधा *in zehn Theile theilen* M. 9,152. स पार्थबाणैर्बहुधा खण्डशः परिकल्पितः MBh. 1,5304. — 3) *hinstellen:* यस्मिन् (द्वीपे) वृहत्पुष्करम् — भगवतः कमलासनस्याध्यासनं परिकल्पितम् Bhāg. P. 5,20,30. — 4) *einladen, hinzuziehen:* न त्वेव वणिजं तात श्राद्धे च परिकल्पयेत् MBh. 13,1596. — 5) परिकल्पित *ausgerüstet mit, versehen mit, erfüllt von:* आशंसापरिकल्पित Sāh. D. 78,9.

— प्र 1) *vor sich gehen, von Statten gehen:* प्र गौ वनिर्द्वैकृता दिवा नक्तं च कल्पताम् AV. 5,7,3. प्रकल्प्स्यति च तस्यार्थः Bhaṭṭ. 16,11. कृतार्थो ऽहं भविष्यामि तव चार्थः प्रकल्प्स्यते (प्रकल्पते?) R. 2,31,24. प्रक्लृप्तत्व n. *das Vorsichgehen, von-Statten-Gehen* Kāty. Çr. 25,7,10. प्रक्लृप्तम् adv. *facile, leicht:* प्रक्लृप्तं हैवास्य स्त्री विजायते Çat. Br. 1,3,2,6. — 2) *sich zu Etwas eignen, passen;* mit dem infin.: हस्तकाष्ठे पुरोडाशमवदातुं प्रकल्पतः Schol. zu Kāty. Çr. 1,2,3 (S. 24, Z. 2). — 3) प्रक्लृप्त *zugerüstet, zurechtgemacht* Vid. 298. Bhaṭṭ. 2,29. — Vgl. अप्रक्लृप्त. — caus. 1) *Jmd* (acc.) *voranstellen, Jmd Ehre erweisen, das Geleite geben*(?): एवं शिवं हैवैनमुपस्पृशन्ति प्र हैवैनं कल्पयन्ति Çat. Br. 12,5,2,8. (नक्षत्राणि) प्रकल्पयंश्चन्द्रमा यान्येति AV. 19,8,1. — 2) *zubereiten, zurüsten* M. 3,264. MBh. 13,4995. R. 1,17,20. Suçr. 2,220,20. 221,16. प्रकल्प्यमानेषु (°कल्प्यमानेषु?) गजेषु संनह्यमानेषु वाजिषु Pańkat. 218,7. — 3) *anweisen, festsetzen, bestimmen:* वृत्तिं धर्म्यां प्रकल्पयेत् M. 7,135. 11,22. Jāǵń. 3,44. प्रायश्चित्तम् M. 11,209. सद्भिराचरितं यत्स्याद्धार्मिकैश्च द्विजातिभिः । तत् — प्रकल्पयेत् 8,46. दण्डम् 322.324. 9,236.293. समांशान् 116. — 4) *hinsetzen, hinstellen:* पथि यस्तं प्रकल्पयेत् MBh. 13,2632. *einsetzen:* यास्तु मातरः पूर्वं लोकस्यास्य प्रकल्पिताः 3,14469. *in Etwas einsetzen, für Etwas aussersehen;* mit dem loc. eines nom. abstr.: मृत्पात्रस्य क्रियायां हि दण्डचक्रादयो यथा । कारणत्वे प्रकल्प्यन्ते MBh. 13,38. मयं प्रकल्प्य वत्सं वै Bhāg. P. 4,18,20. *zu Etwas aussersehen,* mit zwei acc.: प्रकल्प्य वत्सं कपिलम् 19. ज्येष्ठ दृष प्रकल्प्यताम् 9,16,30. — 5) *sich an Etwas machen:* द्वारि द्वारि च पौराणां पुष्पभङ्गः प्रकल्पितः N. 25,5. अश्रु प्रकल्पितम् *es wurden Thränen vergossen* Amar. 73.

— संप्र, partic. संप्रक्लृप्त *bereitet:* रुचि° (शयन) Bhaṭṭ. 3,44. — caus. *einsetzen:* अन्यो ऽग्निरिह लोकानां ब्रह्मणा संप्रकल्पितः MBh. 3,14110. *festsetzen, bestimmen* Kāty. bei Kull. zu M. 8,153.

— प्रति *zu Jmdes* (acc.) *Diensten bereit sein, Jmd empfangen:* राजानमन्नैः पानैरावसथैः प्रतिकल्पन्ते Çat. Br. 14,7,1,43. — caus. *anordnen:* स विश्वा प्रति चाकॢप ऋतूंरुत्सृजते वशी AV. 6,36,2. Çāṅkh.: चाक्लृपत्, SV.: पप्रथे.

— वि *wechseln* (neutr.), *sich verwechseln lassen mit* (instr.): मुखस्य वर्णो न विकल्पते ऽस्य MBh. 3,697. काचो मणिर्मणिः काचो येषां बुद्धिर्विकल्पते Pańkat. I,87. अघेदमधराच्यं करम्भेण वि कल्पते AV. 4,7,2. नीवारा व्रीहिभिर्विकल्पेरन्नैककार्यत्वात् Sch. zu Kāty. Çr. 1,4,2. *in Frage kommen, dem Zweifel unterworfen sein:* कथंचिन्न विकल्पन्ते विद्वद्भिश्चिन्तिता नयाः Pańkat. I,385. तेनोणादीनां परत्वं न विकल्पते Sch. zu P. 3,1,2. *zweifelhaft —, unschlüssig sein:* आदिष्टो न विकल्पेत Hit. II,53. — caus. 1) *verschieden ausrüsten; verfertigen, zusammensetzen, bilden:* तौ ब्रह्मणा व्युप्य ते कल्पयामि AV. 12,2,32. स भूतं व्यकल्पयत् 10,6,21. देवाः संगत्य यत्सर्व ऋषभं व्यकल्पयन् 9,4,15. यत्पुरुषं व्यदधुः कतिधा व्यकल्पयन् RV. 10,90,12. चतुर्दशधा विकल्पितः Bhāg. P. 5,26,38. सत्त्वादिगुणविशेषविकल्पितकुशलाकुशलसमवहाराः 14,1. परिहासविकल्पितं (*erfunden?* v. l. für विजल्पितं) सखे परमार्थेन न गृह्यतां वचः Çāk. 51. — 2) *verwechseln, mit etwas Anderm vertauschen* Bhāg. P. 9,16,37. *neben etwas Anderm zulassen, in Frage stellen, für zweifelhaft halten, in Zweifel über Etwas sein, mit Misstrauen ansehen:* तेन सर्वः प्लुतो विकल्प्यते Siddh. K. zu P. 8,2,86. P. 5,1,29, Sch. Vop. 4,24. वाचां विकल्पयन्ति Prab. 106,17. नीरसायां रसं बालो बालिकायां विकल्पयेत् Pańkat. IV,62. 89,1. एकमेव यदा ब्रह्म सत्यमन्यद्विकल्पितम् Prab. 91,14. कुशसखो धात्रा विकल्पितः Bhāg. P. 1,15,1. *hin und her überlegen:* किं तत्कथं वेत्युपलब्धसंज्ञा विकल्पयन्तो ऽपि न संप्रतीयुः Bhaṭṭ. 11,10.

— सम् *nach Etwas Verlangen tragen, begehren:* तस्मात्तेनोभयं (तेन d. i. मनसा) संकल्पते संकल्पनीयं चासंकल्पनीयं च Khānd. Up. 1,2,6. समक्लृपतां द्यावापृथिवी समकल्पेतां वायुश्चाकाशं च समकल्पन्तामापश्च तेजश्च तेषां संक्लृप्त्यै वर्षं संकल्पते वर्षस्य संक्लृप्त्या अन्नं संकल्पते u. s. w. 7,4,2. संक्लृप्तान् (लोकान्) 3. अयाचितमसंक्लृप्तमुपपन्नं यदृच्छया (भैक्ष्यम्) MBh. 14,1277. — caus. 1) *aneinanderreihen, zusammenfügen:* लोम लोम्ना सं कल्पया त्वचा सं कल्पया त्वचम् AV. 4,12,5. 6,109,1. *schaffen:* इदं स्म समकल्पयन् Bhāg. P. 3,20,11. — 2) *im Sinne haben, streben nach, beabsichtigen, wollen* (mit und ohne Beisatz von मनसा): मनसा सं कल्पयति AV. 12,4,31. Çat. Br. 3,4,2,6.7. 10,5,2,15. 11,7,1,2. यत्कल्याणं संकल्पयति 14,4,1,7. यदा वै संकल्पयते Khānd. Up. 7,4,1. यथासंकल्पितं लोकम् Praçnop. 3,10. यथासंकल्पितांश्चेह सर्वान्कामान्समश्नुते M. 2,5. संकल्प्य मनसा यज्ञम् MBh. 14,122. 3,17437. (अरुणः) आदित्यरथमध्यास्ते सारथ्यं समकल्पयत् MBh. 1,1092. संकल्प्य तेषां कृत्यानि 15,1099. 13,4845. fg. 6024. R. 2,22,24. 4,27,19. अतीतमपि न स्मरन्नपि च भाव्यसंकल्पयन् Bhartr. 3,63. संकल्पिते ऽर्थे Kumāras. 3,11. Çāk. 88. Bhāg. P. 2,7,52.

6,18,69. — 3) *bestimmen, ausersehen:* तेभ्यः संकल्पिता भागाः स्वयमेव स्वयंभुवा MBh. 13,4349. 3,11005 (p. 569). मृत्युरस्य — कृष्णः संकल्पितो धात्रा 773. mit dem loc. eines nom. abstr.: कुमारास्ते विशाखं च पितृत्वे समकल्पयन् 14389. 14395. 4, 1221. 13, 1134. — 4) *sich einbilden, sich denken:* राजहृदयेऽवृत्तिर्विलासप्रायमाकारमात्माभिलाषमूलमिव यथा संकल्पयेत् Daçak. in Benf. Chr. 197,1. — 5) *weihen, einem Verstorbenen die letzte Ehre erzeigen:* तत्पुत्र शीघ्रं विधिना विधिज्ञैर्वसिष्ठमुख्यैः सहितो द्विजेन्द्रैः। संकल्प्य राजानमदीनसत्त्वमात्मानमुर्व्यामभिषेचयस्व ॥ R. 2, 72, 53. — 6) *sich bedenken, zögern:* असंकल्पयन् Kauç. 42.

— उपसम्, partic. उपसंकृप्त *darüberstehend, darübergesetzt:* उपसंकृप्तैर्लसन्मकरतोरणैः Bhâg. P. 4,9,54. — caus. 1) *aufstellen, niedersetzen:* यस्तु देशः प्रियस्तस्य जीवतो ऽभूत्। तत्रैनमुपसंकल्प्य पितृमेधं प्रचक्रिरे ॥ MBh. 16,199. — 2) *aufstellen, erwählen:* ब्रह्माणमुपसंकल्प्य चरुश्रपणमारभेत् Gṛhjasaṅgr. 1,87.

कॅल्प (von कल्प्) 1) adj. f. आ *a) was sich macht, möglich:* यदेषां कल्पमास Çat. Br. 2,4,3,3. — *b) geeignet, befähigt, im Stande, einer Sache gewachsen, vermögend:* सास्वतन्त्रा न कल्पासीत् Bhâg. P. 1,6,7. 7,13,18. mit dem gen.: वेदानां सर्वदेवानां धर्मस्य यशसः श्रियः। मङ्गलानां व्रतानां च कल्पं (उपेन्द्रं) स्वर्गापवर्गयोः ॥ 8,23,22. mit dem loc.: अकल्पः स्वक्रियायाम् 7,12,23. कुटुम्बभरणे 3,30,13. 31,18. 5,14,25. im comp.: स्वभरणाकल्प 3,30,14. mit dem infin.: यदा न शासितुं कल्पः 4.13,42. 1,8,51. अकल्प ईषामधिरोढुमञ्जसा पदम् 4,3,21. कल्पे वयसि *im kräftigen Mannesalter* Vikr. 42, varia aber richtige l. für कल्ये. — 2) m. कॅल्प gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. *a) Satzung, Regel, Ordnung, Brauch; Verfahren, Art und Weise* (विधि, न्याय) AK. 2,7,39. 2,8,1,24. Trik. 3, 3,275. H. 839. 743. an. 2,293. Med. p. 2. अवा कल्पेषु नः पुमः ṚV. 9,9, 7. को विराजो मिथुनत्वं प्र वेद क ऋतून्क उ कल्पमस्याः AV. 8,9,10. 20, 128,6. बन्धुभिः सहितः कल्पं ततो मामुपयास्यसि (Vishṇu spricht) MBh. 13,953. कल्प als Bein. von Çiva 12,10368. Çiv. प्रथमः कल्पः *eine vor allen andern geltende Regel; ein Verfahren, welches vor allen andern den Vorzug verdient* AK. 2,7,39. एष वै प्रथमः कल्पः प्रदाने हव्यकव्ययोः। अनुकल्पस्त्वयं ज्ञेयः M. 3,147. प्रभुः प्रथमकल्पस्य यो ऽनुकल्पेन वर्तते। न सांपरायिकं तस्य दुर्मतेर्विद्यते फलम् ॥ 11,30. हविषा प्रथमः कल्पो द्वितीयश्चौषधीरसैः MBh. 13,4728. 3726. Çâk. 67,18 (v. l. für उदारः कल्पः). 99,23. Mâlav. 12,2. तत्र नः प्रथमः कल्पो यद्वयं ते च — अग्निं तामसुरीमहि *dafür haben wir zunächst zu sorgen, dass* MBh. 5,2622. R. 2,52,58. एककल्प Kâtj. Çr. 1,6,14. कल्पः शावाशौचस्य *Regel in Betreff der Verunreinigung durch einen Todten* M. 5,74. कल्पविद् Ragh. 1,94. यथाकल्पं यथाविधि R. 1,11,14. Viçv. 10,9. एतेन कल्पेन *auf diese Weise* ṚV. Prât. 15,9. M. 12,69. MBh. 13, 3603. यथोक्तेनैव कल्पेन M. 5,72. नामदानादिभिः कल्पैः R. 4,37,10. संधिविग्रहम् — द्विर्योनिं द्विविधोपायं बहुकल्पम् MBh. 15,235. सांपरायिककल्पेन M. 7,185. निर्विकल्पैककल्प *einzig dastehend und keine Wahl zulassend* Dhûrtas. 88,1. पशुकल्प *der Ritus beim Thieropfer* Âçv. Gṛhj. 1,11. ब्रह्मचारि° 3,6. आचार्य°, विवाह° u. s. w. Kauç. 92. 140. श्राद्ध° M. 1,112. MBh. 13,4241. 4335. स्नातकव्रत° M. 4, 259. शौच° 5,140. आपत्कल्प *die im Unglück geltende Regel* 11,28. दान° MBh. 13,3252. कल्पशुद्धि (nach dem Sch. = श्राद्धकल्पादिनिर्णय) VP. in Bhâg. P. I, xxxvii. fg. कल्पान्गाथा नाराशंसीः *Regeln über die Gebräuche* Taitt. Âr. 2,9. 10. sg. P. 4,2,60, Vârtt. 3. 4, 3,66, Vârtt. 3. 4,1,19, Vârtt. 2, Sch. 4,2,66, Sch. Bhâg. P. 2,6,25. Ind. St. 1, 44 u. s. w. कल्पप्रयोगे चोत्पन्ने ज्योतिषे च परं गतः MBh. 13,470. न कल्पमात्रे *nicht bloss nach den äussern Regeln, nach der äussern Form* (den Veda studiren) Pâr. Gṛhj. in Z. d. d. m. G. 7, 537. कल्प sg. *die Gesammtheit der Vorschriften über Ritual*, eines der 6 Vedâṅga, Trik. H. 250. H. an. Med. Muṇḍ. Up. 1,1,5. Çikshâ 41. P. 4,3,105. Madhus. in Ind. St. 1,13. सम्यगधीतस्य परिज्ञातच्छन्दसो ऽमुष्मिन्कर्मणि विनियोग इति कल्प आद्रियते Durga in der Einl. zu Nir. वेदं सकल्पं सरहस्यम् M. 2. 140. कल्पविधि Daçak. in Benf. Chr. 189,17. — *Verfahren* (medic.): कषायपाककल्प Suçr. 2, 175, 9. 176,2. क्षारकल्प 2,36,21. कल्पेतर *bei dem anderes Verfahren stattfindet* 216,8. — *b)* am Ende eines adj. comp. *die Art und Weise von dem und dem habend, ihm nahe kommend, ähnlich:* ब्राह्मण°, वैश्य°, शूद्र° Ait. Br. 7,29. अग्निकल्प Çat. Br. 6,1,2,10. महर्षिकल्पैर्यतिभिः R. 1,5,21. महर्षिकल्पा MBh. 13,510. शूलैरशनिकल्पैः R. 1, 40,19. गिरिकल्पानां कुञ्जराणाम् 3,52,46. Draup. 5,2.5. Viçv. 1,7. 10,6. Sâṅkhjak. 36. Pañkat. 206,4. II,184. वाचा पीयूषकल्पया Bhâg. P. 3,3, 20. प्रभातकल्पा शर्वरी *die der Morgendämmerung nahe kommende Nacht, die Nacht zur Zeit der Morgendämmerung* Ragh. 3,2. मृतकल्पा *todtenähnlich, fast todt* Jâǵn. 2,219. 3,248. MBh. 1,5827. R. 1,17,5. 3,45,22. विसंज्ञ° MBh. 2,2240. R. 2,21,54. 5,30,15. अभेद्य° *beinahe undurchdringlich* (कवच) MBh. 4,1013. प्रतिपन्न° *beinahe vollendet* Kumâras. 3, 14. हीनकल्प *mangelhaft* Jâǵn. 1,126. Die ursprüngliche subst. Natur des Wortes tritt noch deutlich hervor in folgenden Zusammensetzungen: महात्मभिर्वह्निसमानकल्पैः MBh. 13,645. अग्निसमकल्प R. 3,35,48. Nach den Grammatikern ist कल्प in dieser Verbindung ein tonloses suff. P. 5,3,67. Vop. 7,63. Ein vorangehendes स् geht nicht in den Visarga über P. 8,3,38. 39 (vgl. Kâç. und Vârtt.); ein vorangeh. fem. auf ई und ऊ wird verkürzt 6,3,43. fgg. Vop. 7,49. Wird auch mit einem verb. fin. verbunden, welches in diesem Falle den Ton hat, wenn es nicht mit einer praep. u. s. w. verbunden ist: देवः पचतिकल्पम् *kocht ziemlich gut* P. 8,1,57, Sch. Vop. 7,63. — *c) Alternative, Freistellung der Wahl* (विकल्प) H. an. — *d) eine best. grosse Zeitperiode, ein Tag* Brahman's oder *1000* Juga (die für das Bestehen der Welt *festgesetzte Zeit*) AK. 1,1,2,21. Trik. H. 160. H. an. Med. Hariv. 520. 522. VP. 270. 631. 24, N. 6. 26, N. 9. Colebr. Misc. Ess. II, 396. fg. 414. fg. Alg. 120. निशावसान आरब्धो लोककल्पो ऽनुवर्तते। यावद्दिनं भगवतो मनून्भुञ्जंश्चतुर्दश ॥ Bhâg. P. 3,11,23. ब्राह्मः कल्पः, पाद्मः क°, वाराहः क° 34-36. VP. 25. कल्पायुषो विबुधाः Bhâg. P. 2,2,25. स्थानं परस्तात्कल्पवासिनाम् 4,9,20. Çântiç. 4,2. कल्पारम्भात् Râǵa-Tar. 1,25. Im ÇKDr. werden nach dem क्रमसंदर्भप्रभासखण्ड folgende 30 Kalpa (die einen Monat Brahman's bilden) mit Namen aufgezählt: श्वेतवाराह, नीललोहित, वामदेव, गाथान्तर, रौरव, प्राण, बृहत्कल्प, कन्दर्प, सत्य, ईशान, ध्यान, सारस्वत, उदान, गरुड, कौर्म (Brahman's Vollmondstag), नारसिंह, समाधि, आग्नेय, विष्णुज, सौर, सोमकल्प, भावन, सुप्तमालिन्, वैकुण्ठ, आर्चिष, वल्मीकल्प, वैराज, गौरीकल्प, माहेश्वर, पितृकल्प (Brahman's Neumondstag). Nach dem MBh. im ÇKDr. sollen 12 solcher Monate ein Jahr Brahman's bilden, 100 solcher Jahre sein Lebensalter; 50 Jahre

Brâhman's sollen verflossen sein und der श्वेतवाराहकल्प des 51sten Jahres begonnen haben. Personif. ist der Kalpa wie der Saṁvatsara (*Jahr*) ein Sohn Dhruva's und der Bhrami Bhâg. P. 4,10,1. Da nach Ablauf eines Kalpa auch das Ende der Welt erfolgt, wird कल्प auch als Bez. des *Weltendes* (s. कल्पान्त) gebraucht AK. 1,1,2,22. Trik. H. 161. H. an. Med. Ueber den कल्प bei den Buddhisten s. Burn. Lot. de la b. l. 324. fgg. — *e*) med. *die Lehre von den Giften und Gegengiften* (कल्पस्थान) Suçr. 1,8,5. 12,5. 122,9. 2,134,11. 243,1. मूषिककल्प 277, 18. — *f*) Name von *Sprüchen, welche das Zeitwort* कल्प् *enthalten* Çat. Br. 9,3,2,12. TS. 5,4,8,5. — *g*) = कल्पवृक्ष (s. d.) H. 179. H. an. (lies: कल्पद्रौ). — *h*) bei den Gaina Bez. *eines best. Göttersitzes* Sch. zu H. 92. 94; vgl. कल्पभव und कल्पातीत. — 3) n. (nach dem Sch. auch f.) *ein berauschendes Getränk* H. 902. Vaiǵ. beim Schol. zu Çiç. 10,4; vgl. कल्य. — Vgl. अकल्प, अनुकल्प, उपकल्प, जनकल्प, पुराकल्प, महाकल्प.

कल्पक (von कल्प) m. 1) *Ritus, Ceremonie* MBh. 14,1571. अश्वमेधैः — उत्तमकल्पकैः Bhâg. P. 1,8,6. 9,11,1. — 2) *Barbier* (vgl. कल्पनी *Scheere* u. s. w.) Çabdam. im ÇKDr. — 3) *eine Art Curcuma* (कर्चूर) Bhâvapr. im ÇKDr.

कल्पकतरु = कल्पतरु Bhâg. P. 4,9,9.

कल्पकार (क° + कार) m. *Verfasser der Regeln über Ritus* Weber, Lit. 140. Ind. St. 1,54. 2,292. VS. p. lv.

कल्पक्षय (कल्प + क्षय) m. *Ende eines* Kalpa, *Vernichtung der Welt:* पुरा कल्पक्षये वृत्ते जातं जलमयं जगत् Kathâs. 2,10.

कल्पतरु (कल्प + तरु) m. = कल्पवृक्ष Pańkat. V, 8. Ragh. 1,75. 17, 26. निगमकल्पतरोर्गलितं फलम् Bhâg. P. 1,1,3. Als Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1025. 1403.

कल्पद्रु (कल्प + द्रु) m. = कल्पवृक्ष H. 133. an. 2,293 (lies: कल्पद्रौ).

कल्पद्रुम (कल्प + द्रुम) m. dass. Râǵa-Tar. 4,234. Daçak. in Benf. Chr. 184,5. 188,21. (तम्) अनुकूलयतीन्द्रो ऽपि कल्पद्रुमविभूषणैः Kumâras. 2, 39. सकलशास्त्रकल्पद्रुमः (राजा) Pańkat. 3,10. कल्पद्रुमतां विहाय जातं तमात्मन्यसिपत्रवृक्षम् Ragh. 14,48. Als Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1218. कविकल्पद्रुम *ein Baum, von dem die Dichter die gewünschten Früchte pflücken*, ist der Titel von Vopadeva's Wurzelsammlung; शब्दकल्पद्रुम *ein Baum, der jeden Wunsch nach einem Worte befriedigt*, der Titel einer in unsern Tagen von Râdhâkânta verfassten Encyclopädie.

कल्पन (von कल्प्) 1) n. *a*) *das Festsetzen, Bestimmen:* काचिद्दिश्यविशेषकल्पनपरा Prab. 111,8. — *b*) *das Machen, Ausführen* Trik. 3,3,234. — *c*) *Aufsatz:* युक्तस्तोरणाकल्पनैः (रथः) MBh. 13,2784; vgl. उपसंक्लृप्तैर्लसन्मकरतोरणैः Bhâg. P. 4,9,54. — *d*) *das Schneiden, Zerschneiden* (vgl. caus. von कल्प् u. 10) Trik. H. 372. Med. n. 46. — 2) f. कल्पना *a*) *Festsetzung, Bestimmung:* इयं स्यादंशकल्पना M. 9,116. भाग° Jâǵń. 2,120. दण्ड° 247. स्वेच्छाकल्पनया *nach eigener Willensbestimmung* Çântiç. 2,7. Vielleicht gehört auch hierher कल्पनापोढः = कल्पनाया अपोढः P. 2,1,38, Sch. — *b*) *Verfertigung, Anfertigung, Bewerkstelligung, das Machen* Suçr. 2,220,20. 221,19. विषमासु च कल्पनासु Mṛkkh. 47, 17. इति वा लोककल्पना Bhâg. P. 2,5,42. प्राक्पृथोरिह नैवैषा पुरग्रामादिकल्पना 4,18,32. प्रबन्धकल्पना = कथा AK. 1,1,5,6. ईर्यापथकल्पना 2, 7,52. — *c*) *ein Gebilde der Phantasie* Prab. 16,16. 27,7. — *d*) *Ausrüstung —, Schmückung eines Elephanten* AK. 2,8,2,10. Med. Daçak. 53, 13. — 3) f. कल्पनी *Scheere* (vgl. caus. von कल्प् u. 10) H. 911. — Vgl. असत्कल्पना.

कल्पनीय (wie eben) adj. *auszuführen, möglich* Sch. zu Çat. Br. 2,4,2,8.

कल्पपादप (कल्प + पा°) m. = कल्पवृक्ष Naish. im ÇKDr.

कल्पपाल (क° + पाल) m. 1) *Beschützer der Ordnung, ein rechtmässiger Fürst* Râǵa-Tar. 5 in der Unterschr. — 2) *ein Brenner* oder *Verkäufer von berauschenden Getränken* H. 901. Vjutp. 96. उपाख्यस्याखुवग्रामकल्पपालस्य (Troyer: *d'*Upâkhja, *du possesseur des pays d'*Akhuva *et de* Kalpa) 4,677. f. कल्पपाली (Calc. Ausg. कल्यपाल्या) 676 (nach Troyer N. pr.); vgl. कल्यपाल.

कल्पभव (कल्प + भव) m. pl. Bez. *einer best. Götterordnung* H. 92.

कल्पमहीरुह् (कल्प + म°) = कल्पवृक्षः हरकल्पमहीरुहे Râǵa-Tar. 1,1.

कल्पलता (कल्प + लता) f. = कल्पवृक्ष *in kleinerem Maassstabe* (statt des *Baumes* eine *Schlingpflanze*) Verz. d. B. H. 136,11. Çâk. 164. नानाफलैः फलति कल्पलतेव भूमिः Bhartṛ. 2,38. कल्पलतावतार Titel eines Commentars von Kṛshṇa zum Viǵagaṇita Colebr. Misc. Ess. II, 452. 453. कल्पलताप्रकाश Titel eines Commentars zur विष्णुभक्तिलता Verz. d. B. H. No. 542. — Vgl. कविकल्पलता.

कल्पलतिका (कल्प + ल°) f. dass.: विवेक° Bhartṛ. 1,89. शब्द° Titel eines Wörterbuchs Gild. Bibl. 391.

कल्पवर्ष (कल्प + वर्ष) m. N. pr. eines Sohnes von Vasudeva und Upadevâ Bhâg. P. 9,24,50.

कल्पवल्ली (कल्प + वल्ली) f. = कल्पलता Kathâs. 1,66.

कल्पविटपिन् (कल्प + वि°) m. = कल्पवृक्ष Kathâs. 22,29.

कल्पवृक्ष (कल्प + वृक्ष) m. *ein fabelhafter Baum, der alle an ihn gerichtete Wünsche* (vgl. कल्प् mit सम्) *erfüllt*, AK. 1,1,1,46. MBh. 3, 16470. Çâk. 171. Kumâras. 6,6. Megh. 63. 67. Kathâs. 22,18. Verz. d. B. H. 137,10. दीनानां कल्पवृक्षः स्वगुणफलनतः Mṛkkh. 19,23. नमामि देवं सुरकल्पवृक्षं धनुर्धरम् Mahân. 1,12. — Vgl. कल्पकतरु, कल्पतरु, °द्रु, °द्रुम, °पादप, °महीरुह्, °लता, °लतिका, °वल्ली, °विटपिन्.

कल्पसूत्र (कल्प + सूत्र) n. Sûtra *über Ritual* Madhus. in Ind. St. 1, 17. Shaḍguruç. in der Einl. zur ṚV. Anukr. R. 1,13,43. Colebr. Misc. Ess. I, 313. des Maçaka Weber, Lit. 73. Ind. St. 1,42 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 297. fg. कल्पसूत्र in medic. Bed. (s. u. कल्प 2, e.) ebend. No. 944. Ein कल्पसूत्र (wieder in anderer Bed.) der Gaina wird Colebr. Misc. Ess. II, 206. fgg. 315 erwähnt und ist von Stevenson aus dem Mâgadhî übersetzt worden, London 1848.

कल्पातीत (कल्प + अतीत) m. pl. Bez. *einer best. Götterordnung* H. 94.

कल्पानुपद (कल्प + अनु°) n. Titel eines Werkes Weber, Lit. 81. Ind. St. 1,43.

कल्पान्त (कल्प + अन्त) m. *Ende eines* Kalpa, *Vernichtung der Welt* AK. 1,1,2,22. H. 161. जले कल्पान्तवासिनः R. 3,10,4. कल्पान्तस्थायिनो गुणाः Hit. I, 43. Bhâg. P. 3,11,30. Dev. 1,49.

कल्पिक (von कल्प) adj. *geeignet* Vjutp. 113.

कल्पिन् (von कल्प् oder कल्प) adj. ein Ausdruck aus dem Würfelspiel VS. 30, 18. — Vgl. अधिकल्पिन्.

कल्प्य adj. 1) partic. fut. pass. von कल्प् P. 3,1, 110. Vop. 26, 17. 18. *zuzuweisen, anzuweisen:* कालोपपन्नातिथिकल्प्यभागं वन्यम् Ragh. (ed Calc.) 5,9. St.: कल्प. — 2) von कल्प, *das Ritual betreffend* Madhus. in Ind. St. 1,14.

कल्मन् n. = कर्मन् Kâç. zu P. 8,2, 18.

कल्मलि viell. *Glanz* (etwa der Sterne) AV. 15,2, 1.

कल्मलीक n. so v. a. तेजस् Sâj. zu ṚV. 2,33, 8.

कल्मलीकिन् adj. so v. a. ज्वलत् *flammend, brennend* Naigh. 1, 17. नमस्या कल्मलीकिनं नमोभिर्गृणीमसि त्वेषं रुद्रस्य नाम ṚV. 2,33, 8.

कल्मष = कर्मष Kâç. zu P. 8,2, 18. 1) m. (Bhâg. P. 8,7, 43) n. (die Lexicographen und Siddh. K. 249, *b*, 5, wo fälschlich कल्माष gelesen wird) *Fleck, Schmutz; Sünde* AK. 1,1,4,1. H. 1381. Med. sh. 33 (alle kennen nur die übertragene Bed.). दुर्लभो ह्यस्य निरयः शशाङ्कस्येव कल्मषम् R. 2,36, 27. जलकल्मष m. *Schmutz, Bodensatz im Wasser,* vom Gift, welches bei der Quirlung des Oceans hervorkam, Bhâg. P. 8,7, 43. Meist in übertr. Bed.: तपसा कल्मषं हन्ति M. 12, 104. अकल्मषः कल्मषाणां कर्ता MBh. 3, 14196. येनाहरत् — वेनकल्मषमुल्वणम् Bhâg. P. 4, 14, 46. कल्मषध्वंसकारिन् ad Hit. I, 17. वीतकल्मष M. 12, 22. व्यपेत° 4, 260. 12, 18. विगतकल्मषा R. 1,1, 82. धूतकल्मष MBh. 1, 2442. f. आ Viçv. 2, 20. निर्धूत° Bhag. 5, 17. क्षपित° 4, 30. निर्दग्ध° (अनलेन) Pańkat. III, 189. ज्ञानाग्निना रन्धितकर्मकल्मषाः Bhâg. P. 8,21, 2. विकल्मष MBh. 3, 8027. विकल्मषा R. 2,29, 16. निष्कल्मषा Pańkat. III, 212. निष्कल्मषीभूत Jâǵń. 3, 218. अकल्मष Brahma P. in LA. 52,7. — 2) n. *eine best. Hölle* Med. — 3) n. *die Hand unterhalb des Handgelenks* Trik. 2,6, 26. — 4) adj. *schmutzig* H. 1435, Sch. Ǵatâdh. im ÇKDr. — Vgl. कलुष, कल्क, कल्माष, किल्बिष.

कल्माष 1) adj. f. कल्माषी P. 4,1, 40, Sch. gaṇa गौरादि zu 41. *bunt, gesprenkelt* (als m. *die Farbe selbst*) AK. 1,1,4, 26. H. 1398. an. 3,722. VS. 24,7. 29, 58. 59. TS. 5,6, 22, 1. Âçv. Gṛhj. 4,9. Çat. Br. 6,3,1, 32. Kâtj. Çr. 16,2, 5. पुरस्तादग्नेः कल्माषं दण्डं निहत्य Kauç. 10. काण्ड 86. तित्तिरिकल्माषाः (अश्वाः) MBh. 2, 1043. 1824. 2083. 3, 4015. कल्माषगोयुग 13, 4389. °कुण्डलाः (नागाः) 1, 798. धेनुं कल्माषीम् Viçv. 2, 20. *schwarz* H. an. Med. sh. 33. *schwarz-weiss* Med. — 2) m. *a) ein* Rakshas H. an. Med.; vgl. u. कल्माषता und कल्माषपाद. — *b) eine wohlriechende Reisart* (गन्धशालि) Râǵan. im ÇKDr. — *c)* N. pr. eines Nâga: कल्माषशबलौ MBh. 1, 1552. — *d) eine Form des Feuers* Hariv. 10465. — *e)* N. pr. eines Dieners der Sonne, der mit Jama identificirt wird, Vjâḍi zu H. 103. — *f)* Çâkjamuni in einer früheren Geburt Vjâḍi zu H. 233. — 3) f. कल्माषी *a) eine gesprenkelte Kuh:* (शालाम्) चित्रां पुष्पोपहारेण कल्माषीमिव सुप्रभाम् R. 5,13, 16. अभितः सो ऽथ कल्माषीं गङ्गाकूले परिभ्रमन् MBh. 1, 6360. — *b)* N. pr. eines Flusses MBh. 2, 2575. — 4) n. *Fleck* Çat. Br. 6,3,1, 31. — Vgl. अकल्माष.

कल्माषकण्ठ (क° + कण्ठ) m. ein Bein. Çiva's Hâr. 8. — Vgl. नीलकण्ठ u. s. w.

कल्माषग्रीव (क° + ग्रीवा) adj. *buntnackig* AV. 3,27, 5. 12,3, 59.

कल्माषतन्तुर (क° + त°) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59, 10.

कल्माषता (von कल्माष) f. *Buntheit, gesprenkelte Farbe:* राक्षसं भावमापन्नः पादे कल्माषतां गतः Bhâg. P. 9,9, 25.

कल्माषपाद (क° + पाद) m. N. pr. eines Nachkommen von Ikshvâku, der in einen Râkshasa verwandelt wurde, MBh. 1, 6696. fgg. 6737. 8, 2092. Hariv. 817. R. 1,70, 39. 2,110, 29. VP. 382. 380, N. 11. 384, N. 15. LIA. I, 724. Anh. VIII. IX. X, N. 20. CVII.

कल्माषाङ्घ्रि (क° + अङ्घ्रि) m. = कल्माषपाद Bhâg. P. 9,9, 18.

कल्य 1) adj. *a) wohl auf, gesund* AK. 2,6,2, 8. 3,4, 24, 161. H. 474. an. 2, 347. Med. j. 8. Jâǵń. 1, 28. यावदेव भवेत्कल्यस्तावच्छ्रेयः समाचरेत् MBh. 2, 1974. कल्ये वयसि Vikr. 42 falsche Lesart für कल्पे. — *b) gerüstet, bereit* AK. 3,4, 24, 161. H. an. Med. (lies सज्ज st. सद्य). कथयस्व कथामेतां कल्याः स्म श्रवणे तव MBh. 1, 865. लब्ध्वा रथं धनुश्चैव तथाक्षय्ये महेषुधी। बभूव कल्यः कौन्तेयः प्रहृष्टः सत्यकर्मणि ॥ 8195. fg. कल्यौ स्वो भगवन्योद्धुमपि सर्वैः सुरासुरैः 8202. — *c) geschickt* (दक्ष) H. an. Med. — *d) angenehm, erfreulich* (von einer Rede) AK. 1,1,5, 18. H. 273. H. an. Med. *belehrend, ermahnend* Med.; vgl. कल्याण. — *e) taubstumm* Med.; vgl. कल und कल्ल. — 2) n. *Tagesanbruch* AK. 1,1,3, 2. Trik. 3,3, 102. H. 139. H. an. Med. कल्यम् adv. *mit Tagesanbruch* MBh. 1, 6304. 2, 558. 3, 8262. 13, 1557. 5210. N. 24, 43. R. 2,26, 29. 3,22, 15. 74, 2. कल्यं कल्यम् 4,44, 112. MBh. in Benf. Chr. 37, 31. कल्ये dass. Bhâg. P. 4,24, 78. कल्यप्रबोधन MBh. 13, 5217; vgl. प्रतिकल्यम्. — 3) *ein berauschendes Getränk,* n. H. an. कल्या f. Med.; vgl. कल्प.

कल्यजग्धि (क° + ज°) f. *Morgenimbiss* Ǵatâdh. im ÇKDr.

कल्यत्व (von कल्य) n. *Gesundheit* Ǵatâdh. im ÇKDr.

कल्यपाल m. = कल्पपाल ÇKDr. angeblich nach H.

कल्यपालक m. dass. Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. कल्यापालक.

कल्यवर्त (क° + व°) m. *Morgenimbiss* Trik. 2,9, 18. H. 425. Hâr. 99. n. übertr. in der Bed. von *Kleinigkeit, eine ganz unbedeutende Sache* Mṛkkh. 34, 10; vgl. im Prâkṛt इत्थीकल्लवत्तस्स कारणेन *für eine solche unbedeutende Sache wie ein Weib* 60, 19. अत्थकल्लवत्तकारणादो 151, 15. — Vgl. प्रातराश.

कल्याण Çânt. 2, 19. 1) adj. f. कल्याणा und कल्याणी (nur dieses zu belegen) gaṇa बह्वादि zu P. 4,1, 45. *schön, lieblich, freundlich, trefflich; erspriesslich, faustus* Nir. 2,3. AK. 1,1,4, 3. कल्याणीर्जाया ṚV. 3, 53, 6. 4,58, 8. 10,30, 5. Çat. Br. 11,6,1, 7. R. 3,23, 21. Agni ṚV. 1,31, 9. कल्याणकटक Hit. 34, 17. कल्याणपुच्छी P. 4,1, 55, Vârtt. 1, Sch. कल्याणतरं रूपम् Çat. Br. 14,7,2, 5. यथेमां वाचं कल्याणीमावदानि VS. 26, 2. MBh. 1, 6590. 3, 10373. वागकल्याणी AK. 1,1,5, 18. यथा याचन्कल्याणं वदेत् Çat. Br. 2,3,4, 11. 14. 3,5,4, 17. 14,4,2, 3. MBh. 1, 8013. कीर्ति TS. 7,4,8, 3. Lâṭj. 3, 11. कल्याणनामन् Kauç. 78. धेनु AV. 5,17, 18. 6,107, 3. 139, 3. कल्याणं लोकमजैषीत् Çat. Br. 4,5,8, 11. Nir. 9, 4. उदर्कस्तव कल्याणो भविता N. 12, 67. जातस्य नदीकूले तस्य तृणस्यापि जन्म कल्याणम् Pańkat. I, 34. कल्याणीपञ्चमा रात्रयः *Nächte, unter denen die fünfte glücklich ist,* कल्याणीप्रिय (d. i. कल्याणी प्रिया यस्य), कल्याणीमनोज्ञ P. 5,4, 116, Sch. Vop. 6, 15. कल्याणीपञ्चमीक (पक्ष) 16. Eben so erhält sich der Charakter eines vorang. fem., wenn कल्याणी, in demselben Casusverhältniss gedacht, im comp. nachfolgt, gaṇa प्रियादि zu P. 6,3, 34. Vop. 6, 13. Im voc. als Anrede: *Trefflicher, Treffliche*

M. 8,21. N. 3,22. 8,10. 12,10.14.67. Daç. 1,5. बङ्गुकल्याण N. 12,29. Indr. 4,14. Brâhman. 2,34. Megh. 108. In einem andern cas. gleichfalls subst. von Personen MBh. 3,8565. N. 10,3. Brâhman. 1,5. Ragh. 1,87. कल्याणाभिजन *von edler Geburt* N. 12,70. R. 2,1,15. °वृत्ता R. 3,1,12. °सत्वता 2,44,14. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Râǵa-Tar. 4,678. Schiefner, Lebensb. 232(2). Aus der neueren Zeit, auch mit einem vorgesetzten भट्टश्री Verz. d. B. H. No. 834.1155.392—400.72. — 3) f. कल्याणी *a*) *Kuh* Râǵan. im ÇKDr. — *b*) N. einer Hülsenfrucht, *Glycine debilis Ait.* (माषपर्णी), ebend. — *c*) N. zweier Städte LIA. I,150.151, N. 171. Vgl. कल्याणपुर. — *d*) N. pr. eines Flusses in Ceylon LIA. I,196. — 4) n. *a*) *Glück, Heil, Segen* AK. 1,1,4,3. Trik. 3,3,123. H. 86. an. 3,197. Med. ṇ. 40. Çâṅkh. Çr. 10,19,5. कल्याणं तत्र वै ध्रुवम् M. 3,60.55. Suçr. 1,111,20. कल्याणमस्माकमुपस्थितम् Pañkat. 194,5. कल्याणं संपद्यते 263,14. कल्याणं कुरुतां जनस्य भगवान् Hit. I,207. प्रपेदे यत्र कल्याणम् Râǵa-Tar. 4,482.466. कल्याणं भवताम् (als Grussformel) Prab. 22,1. कल्याणपरंपराणाम् Ragh. 2,50. 17,11. न निषेध्यो ऽल्पबाधस्तु सेतुः कल्याणकारकः *Segen —, Nutzen schaffend* Jâǵn. 2,156. — *b*) *das Gute, Tugend* (Gegens. पाप) Çat. Br. 14,7,2,27. कल्याणकृत् Bhag. 6,40. कल्याणानि समाधत्ते न पापे कुरुते मनः R. 2,54,29. कल्याणाभिनिवेश Suçr. 1, 126,18. कल्याणमित्र *Freund der Tugend, geistlicher Rath* Burn. Intr. 284, N. 1. — *c*) *Fest:* कल्याणे विंशतिद्विजे *bei einem Feste, an welchem 20 Brahmanen theilnehmen* M. 8,392. — *d*) *Gold* Trik. 3,3,123. H. 1043. H. an. — *e*) *Himmel* (अन्तपस्वर्ग) Med. — *f*) Titel des 11ten der 14 Pûrva oder ältesten Schriften der Ǵaina H. 248.

कल्याणक (von कल्याण) 1) adj. f. °णिका *trefflich*, rühmende Bez. versch. Arzeneimittel, z. B. des सर्पिस् *einer wirksamen Salbe* Suçr. 2, 285,3. 419,5. गुड 506,13. लवण 519,9. 37,1. महाकल्याणकं घृतम् 419, 16. *glücklich:* ऊचुः संश्रवणे ये मां द्विजाः कल्याणिकां शुभाम् R. 6,23,7. — 2) f. कल्याणिका *rother Arsenik* (मनःशिला) Râǵan. im ÇKDr.

कल्याणचन्द्र (क° + च°) m. N. pr. eines Astronomen im 12ten Jahrh. n. Chr. Colebr. Misc. Ess. II,461.

कल्याणदेवी (क° + देवी) f. N. pr. der Gemahlin Ǵajâpîḍa's Râǵa-Tar. 4,461.466.482.673.

कल्याणपुर (क° + पुर) n. N. pr. einer Stadt Râǵa-Tar. 4,482; vgl. Colebr. Misc. Ess. II,272. Z. f. d. K. d. M. I,402 und कल्याणी unter कल्याण.

कल्याणमल्ल (क° + म°) N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. N. 595. 1174.1175.

कल्याणवत् (von कल्याण) adj. *glücklich* Trik. 3,3,283.

कल्याणवर्त्मन् (क° + व°) f. N. pr. einer Fürstin, welche eine Statue des Vishṇu unter dem Namen कल्याणस्वामिकेशव errichtete, Râǵa-Tar. 4,696. Die Calc. Ausg. liest कल्याणवर्मन्.

कल्याणवर्मन् (क° + व°) m. N. pr. eines Astronomen Verz. d. B. H. No. 865. — Vgl. u. कल्याणवर्त्मन्.

कल्याणबीज (क° + बीज) m. *eine best. Hülsenfrucht* (s. मसूर) Râǵan. im ÇKDr.

कल्याणिका s. u. कल्याणक.

कल्याणिन् (wie eben) 1) adj. *glücklich; tugendhaft*, in der Anrede Kathâs. 26,49. — 2) f. °णिनी N. einer Wasserpflanze, *Sida cordifolia* (बला), Râǵan. im ÇKDr.

कल्यापाल m. = कल्पपाल ÇKDr. angeblich nach Trik.; vgl. u. कन्यापाल.

कल्ल्, कल्लते *einen undeutlichen Ton von sich geben; tönen; stumm sein* Dhâtup. 14,27.

कल्ल 1) adj. *taub* Trik. 2,6,12; vgl. कल्य 1, *e*. — कल्लत्वं (vgl. कल) स्वरे *Belegtheit der Stimme* H. 306. — 2) n. v. l. für कान्न (s. d.).

कल्लट m. N. pr. eines Prinzen Râǵa-Tar. 4,461. श्रीकल्लट N. pr. eines Weisen 5,66.

कल्लोल (1. कद् + लोल) m. Trik. 3,5,4. 1) *Woge* AK. 1,2,2,6. Trik. 3,3,387. H. 1076. an. 3,633. Med. l. 72. आयुः कल्लोललोलम् Bhartr. 3, 87. जलकल्लोलैः प्लाव्यते मे शरीरम् Pañkat. 208,12. समुद्रकल्लोल 250,4. 263,21. — 2) *Feind* Trik. H. an. (wohl zu lesen: कल्लोलो ऽरौ st. कल्लोलादि). Med. — 3) *Freude* H. an. Med. — Trik. 3,3,380 wird आकुल durch कल्लोल erklärt.

कल्लोलित (von कल्लोल) adj. *wogend* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

कल्लोलिनी (wie eben) adj. *ein wogender Strom, Fluss* überh. gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. विपुलपुलिनाः कल्लोलिन्यः Prab. 73,1.

कल्हण m. N. pr. des Verfassers der Râǵa-Taraṅgiṇî LIA. I,473.fgg. II,18. Der gedruckte Text hat fast ohne Ausnahme in den Unterschriften कह्लण (vgl. शिह्लन), dessen ungeachtet nennt auch Troyer den Verfasser der Chronik Kalhaṇa.

कव्, कवते = कब्, कबते Dhâtup. 10,17.

1. कव Nebenform von क, का und कु in कवपथ, कवाग्नि und कवोष्ण und wie jene einen *Mangel* bezeichnend, P. 6,3,107.108. Vop. 6,96.

2. कव (von कु) in अकव und कवासख; vgl. कवल und कवारि.

कवक n. 1) *Pilz* M. 5,5. 6,14. 11,155. Jâǵn. 1,171. H. 1184. — 2) *Mundvoll, Bissen* H. 425. कवकाहार Vjutp. 65.

कवच Uṇ. 4,2 (कवेच). m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. 1) *Panzer* Nir. 5,25. AK. 2,8,2,32. H. 766. an. 3,138. Med. k. 13. Çat. Br. 13,2, 2,7. Kâtj. Çr. 13,3,10. MBh. 1,2780. R. 3,30,18. 5,82,17. Bhartr. 2, 18. Bhâg. P. 1,9,34. neutr. MBh. 2,1853. 3,12166. Arǵ. 5,14. R. 2,31,30. 40,16. 3,31,23. 6,16,31. 72,29. masc. 3,28,26. बबन्ध कवचं दृढम् 30,17. आबध्य कवचम् 50,3. आमुक्तकवच MBh. 1,2783. 3,17075. विध्वस्तकवचा (चमू) R. 2,114,6. सकवच MBh. 1,2773. प्राणांश्चरित्रकवचान्धारयन्ति वरस्त्रियः N. 18,9. रथः कांस्यकवचः Kâtj. Çr. 22,10,31. कुञ्जरान्कवचावृतान् MBh. 2,1877. Vgl. अकवच und निवातकवच. — 2) *Knabenjacke:* कतीह कवचं वहमानाः *wie viele tragen hier die Knabenjacke?* d. h. *wie viele Knaben sind hier?* P. 3,2,129; vgl. कवचहर. — 3) *Zauberspruch, Amulet, ein mit Zaubersprüchen beschriebenes Birkenblatt* Tantra im ÇKDr. Diese Bed. hat wohl das Wort in den Titeln: दुर्गाकवच, सूर्य°, शिव°, परमहंस°, भवानी°, कार्तवीर्यार्जुन°, सदाशिव° Verz. d. Pet. H. No. 30. 31. 37.45.47.72. Verz. d. B. H. No. 365.481. fg. 1260. — 4) *Trommel*, m. H. an. Med. — 5) Name eines Baumes, *Hibiscus populneoides Roxb.*, m. H. an. Med.

कवचपत्र (क° 3. + पत्र) n. *Birkenblatt* (भूर्जपत्र n.) Çabdak. im ÇKDr.

कवचपाश (क° + पाश) m. *Panzerband* AV. 11,10,22.

कवचहर (क° + हर) 1) adj. *einen Panzer —, eine Knabenjacke tragend* P. 3,2,9, Sch. — 2) m. *Knabe* P. 3,2,10, Sch.

कवचित (von कवच) adj. *bepanzert* H. 766, Sch.

कवचिन् (wie eben) 1) adj. *bepanzert* AV. 11,10,22. VS. 16,35. Çat. Br. 13,1,6,3. 4,1,5. Ait. Br. 3,48. MBh. 3,1468. 1474. 1500. 17083. 4,303. 13,1972. Arg. 5,25. R. 3,56,30. — 2) m. ein Bein. Çiva's Çiv. — N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2738. 4550.

कवटी f. = कवाट *Thürflügel* Bhar. zu AK. und Dvirûpak. im ÇKDr.

कवड m. *Gurgelwasser und andere Mundmittel:* कवडग्रह Suçr. 2, 325,4. कवडस्य धारणम् 368,9. — Vgl. कवल.

कवत्नु (von कु) adj. *eigennützig, karg* (nach Sâj. *schlechte That*): तरणिरिज्जयति क्षेति पुष्यति न देवासः कवत्नवे ṚV. 7,32,9. — Vgl. 2. कव und कवारि.

कवन n. so v. a. उदक Nir. 10,4.

कवत्तक m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

कवन्ध und कवन्धिन् s. u. कबन्ध und कबन्धिन्.

कवपथ (1. कव + पथ) m. ved. *ein schlechter Weg* P. 6,3,108.

कवयी f. N. eines Fisches, *Cojus Cobojus Ham*, Trik. 1,2,17. Hâr. 189. — Vgl. कविका.

कवर Uṇ. 4,156. 1) adj. *gemischt, vermengt* H. 1469. Halâj. im ÇKDr. — 2) *Haarflechte*, m. f. (कवरी) Trik. 2,6,31.32. f. कवरी P. 4,1,42. Vop. 4,26. AK. 2,6,2,48. H. 570. an. 3,533. Med. r. 128. m. f. n. Sch. zu AK. कवरभार Bhâg. P. 5,2,6. कवरीं च विच्युताम् 8,12,21. अद्य सखा कवरीभरम् Gît. 12,26. कवरीनीलमंयमी Sâh. D. 59,19. Amar. 59. Çiç. 9, 28. — 3) n. *Salz* H. an. Med. m. n. nach ÇKDr. und Wils. — 4) n. *Säure* H. an. m. n. nach ÇKDr. und Wils. — 5) f. कवरा P. 4,1,42, Sch. *Ocimum gratissimum* Çabdar. im ÇKDr. कवरी AK. 2,4,5,5. Med. — 6) कवरी f. *das Blatt der Asa foetida* AK. 2,9,40. Med. H. an.; vgl. करवी, कर्वरी, कावरी.

कवरकी f. *ein Gefangener* (sic) Hâr. 209. — Vgl. वन्दि.

कवरपुच्छी (क° + पुच्छ) f. P. 4,1,55, Vârtt. 2. *einen geflochtenen oder flechtenähnlichen Schweif habend.*

कवल m. 1) *Mundvoll, Bissen* AK. 2,9,54. H. 426 (nach dem Schol. auch n.). व्यसृजन्कवलान्नागाः R. 2,41,9. ग्रास्वादवद्भिः कवलैस्तृणानाम् Ragh. 2,5. सव्वालकवलैर्मृगैः R. 4,10,25. करिणीः — सशष्पकवलैः MBh. 3,11342. Mṛkkh. 116,10. Bhartr. 2,22. Ragh. 9,59. करिकवल *eines Elephanten* Hâr. 191. — 2) *Gurgelwasser und andere Mundmittel:* कवलग्रहैः Suçr. 1,39,3. 2,125,13. 126,21. 240,17. 366,11. 368,9. Vgl. कवड. — 3) *ein best. Fisch* (vulg. वेलेमाच) Çabdar. im ÇKDr.

कवलप्रस्थ (क° + प्र°) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्कादि zu P. 6,2,87.

कवलिका f. *Compresse* (auf Wunden u. s. w.): घनां कवलिकां दत्त्वा वस्त्रपट्टेन बध्नीयात् Suçr. 1,16,9. 60,6. 68,2. 2,29,8.

कवलित (von कवल) adj. *zum Bissen gemacht, als Bissen hinuntergeschluckt* Gaṭâdh. im ÇKDr. शश्वत्कवलितानेकजीवम् — मृत्योरिवाननम् Kathâs. 26,142. Dhûrtas. 74,1.

कवष 1) adj. f. कवषी nach Mahîdh. entweder *knarrend, tönend* oder *durchbrochen;* Beiw. der Thürflügel: द्वुरः कवष्यः VS. 20,40. 60. 21,34. Dagegen wird auffallend gelesen: ऋष्वाः सतीः कवषः शुम्भमाना द्वारो देवीः सुप्रायणा भवन्तु 29,5, während TS. an der entsprechenden Stelle (5, 1,11,2) dafür कवष्यः hat. — 2) die Bed. von कवष in कवषोत्र (पशोः कृणुतात्) Ait. Br. 2,6 wagen wir nicht zu bestimmen; Sâj.: = कवयाकारो (?), dagegen Durga zu Nir.: कवषे गतिसमर्थे ऊत्र । कवतिर्गत्यर्थः । पिण्डिकाख्ये ऊत्र अच्छिद्रे कुरुत. — 3) m. N. pr. eines Mannes nach Sâj. in der Stelle: अध श्रुतं कवषं वृद्धमप्स्वनु द्रुह्युं नि वृणग्वज्रबाहुः ṚV. 7,18,12. Sohn des Ilûsha oder der Ailûshî Ait. Br. 2,19. Ind. St. 3,459. Verfasser von ṚV. 10,30—34 nach der Anukr. ein Muni Bhâg. P. 1,19,10. — Vgl. कावषेय.

कवस m. *Panzer* Uṇ. 4,2. — Vgl. कवच.

कवाग्नि (1. कव + अग्नि) m. *etwas Feuer* Vop. 6,96.

कवाट (Erweichung von कपाट) m. f. (ई) n. Trik. 3,5,23. m. n. Siddh. K. 249,a,3. *Thürflügel* Trik. 2,2,10. Vâkasp. zu AK. im ÇKDr. H. 1007, Sch. P. 3,2,54. असंयतकवाटानि (कुटुम्बिभवनानि) R. 2,71,34. प्राङ्गणाद्वारकवाटान्तविलम्बिनी Kathâs. 15,89. Am Ende eines adj. comp. कवाटक: अपावृतकवाटकम् । स द्वारदेशादायान्तं घोरं राक्षसमैक्षत Kathâs. 18,280. वणिजं कंचिदुद्घाटितकवाटकम् 19,24.

कवाटघ्न = कपाटघ्न P. 3,2,54.

कवाटवक्र (क° + वक्र) n. Name einer Pflanze, vulg. कावाटवेटु, nach Andern कवाटवेण्टुया, Ratnam. im ÇKDr.

कवार 1) m. ein best. Vogel, *Tantalus falcinellus Buch.*, Wils. — 2) n. *Lotus* Trik. 1,2,36; vgl. कवेल.

कवारि adj. *eigennützig, karg:* दैवी पूर्तिर्दक्षिणा देवयज्या न कवारिभ्यो नहि ते पृणन्ति ṚV. 10,107,3. — Vgl. अकवारि, अकव, कवत्नु.

कवासख (2. कव + सखि) adj. *Genosse des Eigennützigen* d. h. *einer von den Eigennützigen:* (अपोद्धति) तनूशुभ्रं मघवा यः कवासखः ṚV. 5. 34,3. Nir. 6,19.

1. कवि Uṇ. 4,140. 1) adj. subst. *sinnig, verständig, klug, weise; ein Denker, Weiser, kluger Mann* Naigh. 3,15. AK. 2,7,5. Trik. 3,3, 413. H. 341. an. 2,519. Med. v. 4. यः सोम सख्ये तव रारणद्देव मर्त्यः । तं दक्षः सचते कविः ṚV. 1,91,14. कविर्वृधं परि मर्मृज्यते धीः 95,8. क उ ते शमिता कविः VS. 23,39. दूतो हव्या कविर्वह ṚV. 1,188,1. होतारं यजतं कविम् 128,8. होतारा दैव्या कवी 142,8. 188,7. VS. 28,30.34. कविर्यः पुत्रः स ईमा चिकेत ṚV. 1,164,16. त्रिंशत्स्वसार उप यन्ति निष्कृतं समानं केतुं प्रतिमुञ्चमानाः । ऋतूंस्तन्वते कवयः प्रजानतीः TS. 4,3,11,3. Uebertragen von den Thoren des Opferplatzes TS. 5,1,11,2 (s. u. कवष 1). von der Erde AV. 12,1,63. क्रतुं पुनानः कविभिः पवित्रैः ṚV. 3,1,5. 31, 16. सप्त सुपर्णाः कवयो नि षेदुः AV. 8,9,17. compar. कवितर ṚV. 7,86,7. AV. 5,11,4. superl. कवितम ṚV. 3,14,1. 5,42,3. 85,6. 7,9,1. Häufiger subst.: कवीन्पृच्छामि विद्मने न विद्वान् 1,164,6. 10,88,18. त इद्देवानां सधमाद आसन्नृतावानः कवयः पूर्व्यासः 7,76,4. समानमिन्मे कवयश्चिदाहुः 86,3. 1,185,1. VS. 19,80. AV. 9,4,8. तन्तूंन्वि तत्निरे कवय ओतवा उ ṚV. 1,164,5. (शालाम्) कविभिर्निर्मिताम् AV. 9,3,19. एते वै कवयो यदृषयः Çat. Br. 1,4,2,8. कवयो वदन्ति Kaṭhop. 3,14. So heissen die *kunstfertigen* Ṛbhu: इदं तृतीयं सवनं कवीनामृतेन ये चमसमैरयन्त AV. 6,47,3. ṚV. 4,36,7. *die weisen Väter der Vorzeit,* welche jetzt als Geister die Sonne umschweben u. s. w.: सहस्रणीथाः कवयो ये गोपायन्ति सूर्यम् 10,

151,5. 1,163,12. 7,53,1. AV. 13,1,23. 18,3,19.47. die verschiedensten Götter, vornämlich Agni: कविः कवीनाम् ṚV. 2,23,1. विशां कविः 10. 5,4,3. पदवीः कवीनाम् 3,5,1. 1,31,2. 76,5. Indra 1,130,9. 175,4. 3, 42,6. die Marut 1,31,1. 5,52,13. 57,8. 6,49,11. AV. 4,27,3. Varuṇa und die Âditja 2,28,1. 1,2,9. 3,54,10. die Açvin 1,117,23. 8,8,2.5. 23. 10,40,6. andere Götter 3,34,17. 4,2,12. 10,88,13. der Soma 9,7, 4. 12,4. 71,7. 96,6.17. der Soma-Priester und andere beim Opfer Thätige 9,37,6. 72,6. 73,7. 79,4. 3,52,6. 8,4. — चतुरो ब्राह्मणास्याग्या-न्प्रशस्तान्कवयो विदुः M. 4,24. 7,49. कविं पुराणम् Bhag. 8,9. कविर्मू-कवदात्मानं स्वदृष्ट्या दर्शयेन्नृणाम् Bhâg. P. 7,13,10. Râǵa-Tar. 4,495. कवयः किं न पश्यन्ति Vet. 26,19. Brahman H. 211. MBh. 13,4150. fg. Bhâg. P. 3,24,33. कविः परः 7,12,29. Uçanas heisst कवीनां कविः Bhag. 10,37. Vishṇu — कविरनुत्तमः Hariv. 14188. अध्यापयामास पि-तॄन् शिशुराङ्गिरसः कविः M. 2,151. — 2) m. Dichter, insbes. *Kunstdichter* Trik. H. an. Med. गद्यपद्ये कृती कवेः AK. 3,6,2,31. एवं पूर्वमिदं का-व्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम् । जीवभूतं मनुष्याणां कवीनामुपजीवनम् ॥ R. 1, 4,23. कवियशःप्रार्थिन् Ragh. 1,3. Râǵa-Tar. 1, 4.5.45 — 47. सुकवि 3. कवीश्वर Bhartṛ. 2, 21. कविवाल्मीकि Çabdar. im ÇKDr. — 3) als N. pr. könnte Kavi verstanden werden in Stellen wie ṚV. 10,49,3. 99,9; vgl. 6,26,3. Nach MBh. 13,4123.4142. fg. 4150 ist Kavi wie Bhṛgu ein Sohn Brahman's; nach 1,2606 ein Sohn Bhṛgu's und Vater Çukra's; vgl. 3204. Bhâg. P. 4,1,45 und काव्या. सोमपास्तु कवेः (Kull.: = भृगोः) पुत्राः M. 3,198. Çukra (*Venus*) selbst führt auch den Namen Kavi AK. 1,1,2,26. Trik. H. 119. H. an. Med. Râǵa-Tar. 4,495. Ind. St. 2,261. Die Söhne verschiedener Manu tragen den Namen Kavi Hariv. 71.434. Bhâg. P. 9,1,12. VP. 98. Kavi ein Sohn Kauçika's und Schüler Garga's Hariv. 1189. ein Sohn Ṛshabha's Bhâg. P. 5,4, 11. Prijavrata's 1,25.26. Duritakshaja's 9,21,19 (Urukshaja und Kapi VP. 451). Vâlmîki, *der älteste Dichter*, heisst schlechtweg कवि nach H. 846 und Med.; vgl. कविज्येष्ठ, आदिकवि, आदिकाव्य. ÇKDr. und Wils. führen कवि auch als Bein. der *Sonne* auf, was aber auf einer falschen Deutung von सूरि in der Med. beruht. — Wohl eines Ursprungs mit आकूत und आकूति. Vgl. अकवि.

2. कवि f. *Gebiss eines Zaumes* Trik. 3,3,413. H. an. 2,519. Med. v. 4. Auch कवी H. 1250. Bhar. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. कविक, कवि-का, कविय, कवीय.

3. कवि f. *Löffel* H. 1021 (v. l. कम्बि).

कविक 1) n. = 2. कवि Halâj. im ÇKDr. — 2) f. कविका *a)* dass. AK. 2,8,2,17. Trik. 2,8,45. H. 1250. — *b)* N. einer Blume (केविकापु-ष्प) Râǵan. im ÇKDr. — *c) ein best. Fisch* (s. कवयी) Bhâvapr. im ÇKDr.

कविकण्ठहार (1. कवि + कण्ठ - हार) m. *des Dichters Halsschmuck*, Titel eines Werkes über Rhetorik Çaṅk. zu Çâk. 80.98.

कविकल्पद्रुम (कवि + क°) m. Titel eines Wurzelverzeichnisses in Versen von Vopadeva Colebr. Misc. Ess. II,15.46.47. West. p. V. Verz. d. B. H. No. 790. fg. — Vgl. कविरहस्य.

कविकल्पलता (कवि + क°) f. Titel eines Werkes über Rhetorik Verz. d. B. H. No. 822.

कविक्रतु (कवि + क्रतु) adj. *einsichtsvoll, weise* VS. 4,25. Agni ṚV. 1,1,5. 3,2,4. 14,7. 27,12. Soma 9,9,1. 25,5. 62,13.

कविच्छद् (कवि + छद्) adj. *an den Weisen Gefallen findend:* इन्द्राग्नी कविच्छदा यज्ञस्य जूत्या वृणे ṚV. 3,12,3.

कविज्येष्ठ (कवि + ज्येष्ठ) m. *der älteste unter den Dichtern*, Beiname Vâlmîki's Trik. 2,7,18.

कविञ्जक (?) m. *ein best. Vogel* Verz. d. B. H. No. 897.

कवितर (?) adj. = कवि *klug, verständig* H. 341, Sch.

कविता (von कवि) f. *Dichterthum, Dichtkunst* R. Einl. सुकविता य-द्यस्ति राज्येन किम् Bhartṛ. 2,18. Dhûrtas. 67,4. कवितावेदिन् *ein Kenner der Dichtkunst, Dichter* Gaṭâdh. im ÇKDr. (कविवेदिन् ist bloss Druckfehler, wie man schon aus der Reihenfolge ersehen kann; die richtige Form hat Wils.). कवितामृतकूप Titel einer neueren Sammlung von Sprüchen Gild. Bibl. 301.

कवित्व (wie eben) n. 1) *Weisheit:* कविः कवित्वा दिवि रूपमासजत् ṚV. 10,124,7. — 2) *Dichterthum, Dichtkunst:* कवित्वं दुर्लभम् Agni-P. in Sâh. D. 2,11. Daçak. in Benf. Chr. 196,5. रहितसत्कवित्वेन कीदृशी वाग्विदग्धता Vet. 5,18. कवित्वरत्नाकर Titel eines rhetorischen Werkes in Bhâshâ Verz. d. B. H. No. 1377.

कवित्वन (wie eben) n. *Weisheit:* ता उ कवित्वना कवी पृच्छ्यमाना स-खीयते सं धीतमश्नुतं नरा ṚV. 8,40,3.

कविपुत्र (कवि + पुत्र) m. N. pr. eines dramatischen Schriftstellers Mâlav. 3,12.

कविप्रशस्त (कवि + प्र°) adj. *von Weisen bewillkommt:* कविप्रशस्तो अतिथिः शिवो नः ṚV. 5,1,8.

कविभट्ट (कवि + भट्ट) m. N. pr. eines Dichters Haeb. Anthol. 532.

कविभूम (कवि + भूम = भूमि) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55,3 v. u.

कविय m. n. AK. 3,6,4,35. *Gebiss eines Zaumes* Trik. 2,8,45. H. 1250. — Vgl. 2. कवि.

कविरथ (कवि + रथ) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Ḱitraratha Bhâg. P. 9,22,39. LIA. I, Anh. XXVI, N. 25.

कविरहस्य (कवि + र°) n. *Geheimniss der Dichter*, Titel einer Wurzelsammlung von Halâjudha Colebr. Misc. Ess. II,47. West. p. VII. Siddh. K. zu P. 7,3,37.

कविराज (कवि + राज) m. *Dichterkönig*, Name des Verfassers des Râghavapâṇḍavîja Colebr. Misc. Ess. II,98. Verz. d. B. H. No. 531. म-हाकविराज N. pr. eines andern Dichters ebend. No. 1379. fg.

कविरामायण (कवि° + रा°) m. ein Bein. Vâlmîki's, des Verfassers des Râmâjaṇa, Çabdar. im ÇKDr. — Unlogische Zusammensetzung st. रामायणकवि.

कविल gaṇa प्रगद्यादि zu P. 4,2,80.

कविलासिका (कवि + ला°) f. *eine Art Laute* Çabdar. im ÇKDr. (Wils. in der 2ten Aufl.: °लाशिका).

कविवृध (कवि + वृध) adj. *den Weisen fördernd, — beglückend:* स प्रत्नथा कविवृध इन्द्रो वाकस्य वक्षणिः ṚV. 8,52,4.

कविशस्त (कवि + शस्त) adj. gaṇa प्रवृद्धादि zu P. 6,2,147. *von Weisen gelobt, — gepriesen:* मन्त्रः ṚV. 1,152,2. 6,50,14. 10,14,4. कविश-

स्तो बृंहता भानुनागाः 3,21,4. 29,7. AV. 5,1,9. Mit abweichender Betonung कविशस्त Çat. Br. 1,4,2,8.

कवीय् (von 1. कवि), कवीयति *wie ein Weiser handeln:* अधो वृणानः पवते कवीयन्व्रजं न पशुवर्धनाय मन्म RV. 9,94,1. med. *auf Weisheit Anspruch machen:* कवीयमानः क इह प्र वोचद्देवं मनः कुतो अधि प्रजातम् 1,164,18. — Vgl. कव्य्.

कवीय n. = कविय Gaṭâdh. im ÇKDr.

कवीयस् so v. a. कवितर (s. u. 1. कवि 1.) v. l. des SV. zu RV. 9,94,1 (s. u. कवीय्).

कवूल astrol. = قبول Ind. St. 2,271.275.

कवेल n. *Lotus* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. कवार.

कवोष्ण (1. कव + उष्ण) adj. *lauwarm* P. 6,3,107. Vop. 6,96. AK. 1,1,2,36. H. 1386. Çâṅkh. Çr. 4,14,15. Ragh. 1,67. — Vgl. कदुष्ण, कोष्ण.

कव्य् ved. denom. von 1. कवि P. 7,4,39. कव्यन्तः सुमनसः Sch.

कव्य 1) adj. subst. = 1. कवि 1. Kâç. zu P. 5,4,30. वीती जनस्य दिव्यस्य कव्यैरधि सुवानो नहुष्येभिरिन्दुः RV. 9,91,2. अग्ने याहि सविदत्रेभिरर्वाङ्सत्यैः कव्यैः पितृभिर्घर्मसद्भिः 10,15,10. कव्यो ऽसि हव्यसूदन इति शामित्रम् Çâṅkh. Çr. 6,12,9. — 2) m. a) *eine Art Manen:* मातली कव्यैर्यमो अङ्गिरोभिः RV. 10,14,3. VP. 239, N. 3. — b) N. pr. eines der 7 Weisen im 4ten Manvantara Hariv. 426. — 3) n. a) *die Eigenschaften —, das Thun eines Weisen* (vgl. काव्यता) VS. 22,2. — b) *das den Weisen Gebührende, das den Manen dargebrachte Opfer* AK. 2,7,24. H. 832. पितृव्यगुरुदौहित्रान्भर्तुः स्वस्रीयमातुलान्। पूजयेत्कव्यपूर्ताभ्यां वृद्धानाथातिथीन्स्त्रियः॥ Brhasp. in Dâj. 269,3. यस्यास्येन सदाश्नन्ति हव्यानि त्रिदिवौकसः। कव्यानि चैव पितरः किं भूतमधिकं ततः॥ M. 1,95.94. 3,97. 128. 130. 132. 133. 135. 147. 150. 152. 175. 190. 4,31. 5,16. Sund. 2,10. MBh. 3,8763. 11468. 13426. 13,464. 488. 1533. 2531. कव्यानि ज्ञानिभ्यः प्रतिष्ठाप्यानि 4321. Viçv. 3,13. Vid. 247. वत्सेन पितरो ऽर्यम्णा कव्यं क्षीरमधुक्षत Bhâg. P. 4,18,18. Fast überall in Verbindung mit हव्य.

कव्यता (von कव्य) f. *die Eigenschaften —, das Thun eines Weisen:* स पूर्वया निविदा कव्यतायोरिमाः प्रजा अजनयन्मनूनाम् RV. 1,96,2.

कव्यवाल m. pl. s. u. कव्यवाह्.

कव्यवाह् (क° + वाह्) adj. = कव्यवाहन. कव्यवाडनलः Verz. d. B. H. No. 1144. Aus dem nom. hat sich ein neues Thema कव्यवाड (No. 206.1143) oder कव्यवाल (No. 324. 1127. 1133. 1145. 1233. 1238) gebildet. कव्यवालादयः unter den *Manen* Trik. 1,1,7.

कव्यवाहन (क° + वा°) adj. *das den Weisen Gebührende* (zu denselben) *bringend* P. 3,2,65. अग्नये कव्यवाहनाय स्वाहा VS. 2,29. 19,64. fgg. AV. 18,4,71. त्रयो वा अग्नयो हव्यवाहनो देवानां कव्यवाहनः पितॄणां सहरक्षा असुराणाम् TS. 2,5,8,6. Çat. Br. 2,6,1,30. Grhjasaṁgr. 1,9. VP. 84, N. 9. Als Bein. Çiva's Çiv. — Das Wort ist dem हव्यवाहन nachgebildet.

कश्, कशति *tönen* Vop. Dhâtup. 17,75. Ausserdem erscheint कश् als v. l. von कंस्, कस्, कष् und शश्. — चाकशीति s. u. काश्.

कश 1) m. a) *ein best. kleines Thier* VS. 24,26.38. TS. 5,5,12,1. 18,1. Vgl. कशीका. — b) *Peitsche:* स राजा तं कशेनाताडयत् MBh. 3,13268. Vgl. कशा. — 2) f. कशा a) *Peitsche* Naigh. 1,11. AK. 2,10,31. H. 1252. H. an. 2,544. रथीव कशयाश्वाँ अभिक्षिपन् RV. 5,83,3. इहेव शृण्व एषां कशा हस्तेषु यद्वदान् 1,37,3. अर्मत्यैः कशया चोदत त्मना 168,4. 162,17. 8,33,11. या वां कशा मधुमत्यश्विना सूनृतावती। तया यज्ञं मिमिक्षतम् 1,22,3. 157,4. AV. 9,1,5.21.22. Çat. Br. 1,4,1,15. त्रिकश adj. (रथ) RV. 2,18,1. यो हन्यते कशया MBh. 3,13272. अथैनं कशया ताडयेत् Suçr. 1,101,8. कशानिपातः R. 5,48,6. कर्कशाः कशाः। तव गात्रे पतिष्यन्ति Mṛkkh. 153,24. कशाघातेन ताडितः Pańkat. 258,18. (तम्) कशया प्रहरन्ति Bhâg. P. 5,26,15. Auch कषा geschrieben: पृष्ठे कषया ताडितः 3,30,23. R. 6,37,41. कशार्ह adj. *die Peitsche verdienend* AK. 3,1,44. H. 1236. — H. an. hat noch die Bedd.: b) *Strick.* — c) *Mund.* — d) *Eigenschaft.*

कशकृत्स्न (कश° + कृ°) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि (v. l. für काश°) zu P. 2,4,69. gaṇa अरीहणादि (v. l. काश°) zu 4,2,80.

कशस् n. *Wasser* nach Naigh. 1,12. Vgl. कशोजू.

कशावत् (von कशा) adj. *mit einer Peitsche versehen:* (अर्वन्ता) स्मदभीशू कशावन्ता RV. 8,25,24. अरुषी स्वभीशुः कशावती 57,18.

कशिक gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138. °पाद् ebend.

कशिपु m. n. *Matte, Kissen:* यथा नडं कशिपुने स्त्रियो भिन्दन्त्यश्मना AV. 6,138,5. हिरण्मयं कशिपूपस्तृणाति, कशिपुनी Çat. Br. 13,4,2,1. Kâtj. Çr. 15,6,4. 20,2,21. पश्चाद्दर्भेषु कशिपुमास्तीर्य Kauç. 24. सत्यां क्षितौ किं कशिपोः प्रयासैः Bhâg. P. 2,2,4. कॢप्तैः कशिपुभिः कान्तं पर्यङ्कव्यजनासनैः 3,23,16. (शये) क्वचित्प्रासादपर्यङ्के कशिपौ वा 7,13,40. Nach den Lexicogrr.: m. *Kost und Kleidung* AK. 3,4,19,133. H. an. 3,441. Med. p. 18. कसिपु H. 685. Gaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. हिरण्यकशिपु.

कशिपूपबर्हण (क° + उप°) n. *Kissenüberzug, Decke* AV. 9,6,10.

कशीका f. *Wiesel* (nach Sâj.): या कशीकेव जङ्गहे RV. 1,126,6. — Vgl. कश und कषीका.

कशु m. N. pr. eines Mannes: यथा चिच्चैद्यः कशुः शतमुष्ट्राणां ददत्सहस्रा दश गोनाम् RV. 8,5,37.

कशेरक m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2,397.

कशेरु nicht m. AK. 3,6,2,13. n. (कसेरु) Siddh. K. 248,b,4 v. u. 1) *Rückgrat* (कशेरुः) H. an. 3,534. m. n. Halâj. im ÇKDr. H. 627, Sch. — 2) N. einer Grasart mit knolliger Wurzel, *Scirpus Kysoor Roxb.*, AK. 3,4,24,157. Suçr. 2,489,20. H. an. (कशेरुः). m. f. (कशेरू) n. Uṇ. 1,88. n. Ratnam. Suçr. 1,377,18. कसेरु 2,223,11. कसेरु m. Râgan. im ÇKDr. — 3) m. N. eines Theils von Gambudvîpa Çabdam. im ÇKDr. Vgl. कशेरुमत्. — 4) f. N. pr. einer Tochter von Tvashṭar: त्वष्टुर्दुहितरं भौमः कशेरुमगमत्तदा। गजरूपेण जग्राह रुचिराङ्गीं चतुर्दशीम्॥ Hariv. 6793. Langlois und Troyer (Râga-Tar. t. I, p. 422. fg. mit der Var. कशेरू) machen daraus ein Land.

कशेरुक 1) = कशेरु 2. Suçr. 1,80,14. 238,8. 372,12. 2,38,8. m. 1,225,16. n. Râgav. im ÇKDr. f. °का Ratnam. im ÇKDr. कसेरुक Suçr. 1,156,21. 2,78,4.21. 128,18. 208,8. 509,7. कसेरुका f. Râgan. im ÇKDr. — 2) f. कशेरुका = कशेरु 1. AK. 2,6,2,20. H. 627 (nach dem Schol. auch n.). कसेरुका Râgan. im ÇKDr.

कशेरुमत् und कसेरुमत् 1) m. N. pr. eines Javana MBh. 3,491 (कसे°). Hariv. 9137. — 2) N. eines Theiles von Bharatavarsha VP. 175 (कसे°); vgl. कशेरु 3.

कशोक m. Bez. *dämonischer Wesen:* मा त्वा दभन्दुरेवासः कशोकाः (ṚV.: यातुधानाः) AV. 5,2,4.

कशोजू nach Sâj. adj. *dem Wasser* (कशस्) *zueilend;* wahrscheinlich N. pr. याभिर्महामतिथिग्वं कशोजुवं दिवोदासं शम्बरहत्य आवतम् ṚV. 1, 112, 14.

कश्मल Uṇ. 1, 108. 1) m. n. *Bestürzung, Kleinmuth*, मूर्छा AK. 2,8,2, 78. H. 801. तदा मे कश्मलो ऽभवत् MBh. 4,562. कश्मलं चाविशद्घोरं वासुकिम् 1,2060. 4,1052. R. 1,48,29. कुतस्त्वा कश्मलमिदं विषमे समुपस्थितम् Bhag. 2,2. कश्मलं (acc.) महदाविशत् MBh. 3,8721. मा कश्मलं घोरं प्राविशो बुद्धिनाशनम् 2,1652. कश्मलमापुः Bhâg. P. 8,20,30. कश्मलं परमं ययौ 11,15. कश्मलं महदभिरम्भितः 5,8,12. कश्मलेनाभिपन्ने (अर्जुने) MBh. 1,179. कश्मलाभिहत 3,753. कश्मलोपहत 4,564. Viçv. 15,9. संन्यवर्तत कश्मलात् Bhâg. P. 8,12,35. कश्मलं यत्र पार्थस्य — मोहजं नाशयामास हेतुभिर्मोक्षदर्शिभिः MBh. 1,524. तन्नः पराणुद विभो कश्मलं मानसं महत् Bhâg. P. 3,7,7. प्रवृद्धानङ्गकश्मला adj. 14,15. कश्मल = पाप *Sünde* Çabdam. im ÇKDr. — 2) adj. *schmutzig* H. 1435. कश्मलवेश Dhûrtas. 75,11. — Vgl. d. folg. Art.

कश्मश *Bestürzung* (?): विद्वेषं कश्मशं भयममित्रेषु नि दध्मसि AV. 3, 21,1. — Vgl. कश्मल.

कश्मीर Uṇ. 4,32. कश्मीर P. 6,2,13, Sch. m. N. pr. eines Landes LIA. I,40. fgg. Trik. 2,1,8. gaṇa भर्गादि zu P. 4,1,178. संकाशादि zu 4, 2,80. कच्छादि zu 4,2,133. सिन्ध्वादि zu 4,3,93. pl. H. 958. Râǵa-Tar. 1,27. — Nach Burnouf's Vermuthung eine Zusammenziehung von कश्यपमीर LIA. 1, Anh. xl. — Vgl. काश्मीर.

कश्मीरजन्मन् (क° + ज°) n. *Safran* H. 644. n. nach Râjam. zu AK. ÇKDr. — Vgl. काश्मीर°.

1. कश्य (von कशा) 1) adj. *die Peitsche verdienend* gaṇa दण्डादि zu P. 5,1,66. AK. 3,1,44. Trik. 3,3,308. H. 1236. an. 2,347. Med. j. 6. — 2) n. *Flanke des Pferdes* AK. 2,8,2,15. H. 1244. H. an. Med.

2. कश्य n. *ein berauschendes Getränk* AK. 2,10,40. Trik. 3,3,308. H. 902. an. 2,347. Med. j. 6. — Vgl. काश्य.

कश्यत m. N. pr. eines Mannes VP. 82, N. 2.

कश्यप 1) adj. *schwarzzähnig* (श्यावदन्त) nach dem Schol. zu Kâtj. Çr. 10,2,35. Ind. St. 3,476. — 2) m. *a) Schildkröte* (vgl. कच्छप) VS. 24,37. कश्यपेवासा (कृणुतात्) Ait. Br. 2,6. Çat. Br. 7,5,1,5. *ein best. Fisch* Viçva im ÇKDr. Ebend. und Wils.: *eine Antilopenart* nach Med.; diese Bed. giebt aber die Med. dem Worte काश्यप. — *b) ein best. Wesen göttlicher Art* neben oder identisch mit Praǵâpati; auch pl. *Genien, welche mit dem Sonnenumlauf in Verbindung stehen:* यत्ते चन्द्रं कश्यप रोचनावद्यत्संहितं पुष्कलं चित्रभानु AV. 13,3,10 (vgl. Taitt. Âr. 1,7). षट्त्वा पृच्छाम ऋषयः कश्यपेमे त्वं हि युक्तं युयुक्षे योग्यं च 8,9,7. प्रजापतेरावृतो ब्रह्मणा वर्मणाहं कश्यपस्य ज्योतिषा वर्चसा च 17,1,27.28. स्वयंभूः कश्यपः कालात्तपः कालादजायत 19,53,10. हिरण्यवर्णाः शुचयः पावका यासु जातः कश्यपो यास्विन्द्रः (wofür AV. liest: यासु जातः सविता यास्वग्निः) TS. 5,6,1,1. SV. I,1,2,4,10. 4,2,3,2. VS. 3,62. कश्यपादुदिताः सूर्याः पापान्निर्घ्नन्ति सर्वदा Taitt. Âr. 1,8. Pâr. Gṛhj. 2,9.13. Ind. St. 3,457. 459. तं गन्धर्वाः कश्यपा उन्नयन्ति तं रक्षन्ति कवयो ऽप्रमादम् AV. 13,1, 23. — Ein myth. Ṛshi, der den Viçvakarman Bhauvana weiht Ait. Br. 8,21. Çat. Br. 13,7,1,15. — *c)* N. pr. eines spruch- und zauberkundigen Weisen VS. 3,62. AV. 1,14,4. 2,33,7. 4,37,1. 8,5,14. Verfasser mehrerer Lieder des ṚV., nach der Anukr. Nachkomme des Marîḱi (vgl. oben den Zusammenhang mit der Sonne) ṚV. 9,114,2. AV. 4,29,3. 18, 3,15. Çat. Br. 14,5,2,7. मरीचेः कश्यपः पुत्रः कश्यपस्य सुरासुराः । जज्ञिरे नृपशार्दूल लोकानां प्रभवस्तु सः ॥ MBh. 1,2598. 13,556. fg. Gemahl von 13 Töchtern des Daksha, mit denen er verschiedene Wesen erzeugt M. 9,129. MBh. 1,2519. R. 1,46,1. 3,20,9.11 (nur von 8 Töchtern die Rede). VP. 119.122. Einer der sieben Weisen (s. u. ऋषि). Vater Vivasvant's R. 1,70,19.20. 2,110,5.6. Vishṇu's Bhâg. P. 8,19,30. Sein Verhältniss zur Erde MBh. 13,7232. fgg. Hariv. 2319.2947. fgg. Kaçmira von ihm trocken gelegt Râǵa-Tar. 1,25. fgg. das Meer der Wogen beraubt R. 4,41,29. fgg. — pl. *die Nachkommen des* Kaçjapa Ait. Br. 7,27. Âçv. Çr. 12,14. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58,16. auch im sg. als patron. Çat. Br. 14,9,4,33. Kaçjapa als Gestirn (vgl. auch u. ऋषि) VP. 241. Vgl. मारीच und Ind. St. 1,38 u. s. w. — 3) f. कश्यपा N. pr. der angeblichen Verfasserin von VS. 34,32 Ind. St. 1,188, N.

कश्यपनन्दन (क° + न°) m. ein Bein. des Garuḍa (*Sohn des* K.) Halâj. im ÇKDr.

कष्, कषति und कषते *reiben, schaben, kratzen:* पामानं कषमाणम् *sich die Krätze kratzend* Ḱhând. Up. 4,1,8. (हंसः) हृद्धेम कषन्निवालसत्कषपाषाणनिभे नभस्तले Naish. 2,69. कषितं सुवर्णम् (mit dem Probierstein, s. कष) P. 7,2,22, Sch. निमूलकाषं (absol.) कषति, समूलकाषं कषति P. 3,4,34. Bhaṭṭ. 3,49. कषति सर्वकाषं (absol.) वपुः (शोकज्वरः) *reibt den Körper auf* Prab. 90,3. *jucken:* अद्रिपरिवर्तकषाणकण्डूः Bhâg. P. 2,7,13. Nach Dhâtup. 17,34 bedeutet कष्, कषति *beschädigen u. s. w.* (हिंसार्थ), nach 17,77, v.l. *springen*, nach 32,121, v.l. कष्, काषयति *beschädigen*. — Vgl. कष, कषण, काष.

— अप *abschaben:* यस्माद्चो ऽपातक्षन्यजुर्यस्मादपाकषन् AV. 10,7,20.

— आ s. आकष.

— उद् s. उत्कषण.

— नि s. निकष.

कष (von कष्) 1) adj. *reibend, schabend, abreibend* in अभ्रंकष, करीषंकष, कलंकाष (?), कूलंकष, सर्वंकष. — 2) m. *a) Reibung*, s. कषपाषाण. — *b)* काष *Probierstein* P. 3,3,119, Sch. AK. 2,10,32. H. 909. सुवर्णरेखेव कषे निवेशिता Mṛḱḱh. 48,12. Vgl. कषपाषाण, आकष, निकष.

कषण 1) adj. *unreif* Çabdak. im ÇKDr. — 2) n. (von कष्) *das Reiben* Kirât. 5,47. Sch. zu 26.

कषन्मुख (कषन्त्, partic. von कष्, + मुख) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,349. Calc. Ausg.: कषणमुख.

कषपाषाण (कष + पा°) m. *Probierstein* Naish. 2,69.

कषा f. = कशा *Peitsche* Ramân. zu AK. 2,10,31. ÇKDr. R. 6,37,41. Bhâg. P. 3,30,23.

कषाकु m. 1) *Feuer*. — 2) *Sonne* Uṇâdik. im ÇKDr.

कषापुत्र m. *ein* Rakshas H. ç. 36. — Vgl. निकषात्मज.

कषाय m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, a, ult. 1) adj. *a) zusammenziehend*, subst. *der zusammenziehende Geschmack* AK. 1, 1,4,19. Trik. 3,3,307. H. 1389. Hâr. 206. MBh. 14,1280.1281. Suçr. 1,

19,15. यो वक्त्रं परिशोषयति जिह्वां स्तम्भयति कण्ठं बध्नाति हृदयं कषति पीडयति च स कषायः (रसः) 155,7. 156,15. Pańkat. 61,11. 254,11. Bhâg. P. 3,26,42. कषायाणि तिक्तानि कटुकानि च । भक्षयन् R. 2,12,93. — b) *wohlriechend* Trik. 3,1,19. 3,107. H. an. Med. स्फुटितकमलामोदमैत्रीकषायः (वातः) Megh. 32. — c) *roth, dunkelroth;* subst. *die rothe Farbe* H. an. Med. *gelbroth* Svâmin zu AK. ÇKDr. कषायवासस् Jâǵn. 1, 272. Suçr. 1,7,7. von der Farbe einer Schlange 2,265,14. °दशन und °दन्त von einer Maus 278,2. 279,8. कशायकण्ठ (sic) Dhûrtas. 67,8. कषायेण रक्तं वस्त्रम् P. 4,2,1, Sch. कषायरक्त MBh. 14,1263. तेषां (तापसानां) मौण्ड्यं कषायश्च वासो रात्रिश्च कारणम् 13,6527 (vgl. शुक्लदन्ताजिताक्षाश्च मुण्डाः काषायवाससः । शूद्रा धर्मं चरिष्यन्ति शाक्यबुद्धोपजीविनः ॥ Hariv. 11142. MBh. 12,566). कषायवस्त्ररचना Mṛkkh. 114,5. *ein gelbrothes Kleid:* निर्वेदधृतकषायं भिक्षुम् 113,3. Burn. Intr. 180, N. 1. Hierher gehört wohl auch: कषायं सुलभं पश्चान्मुनीनां शममिच्छताम् MBh. 2,675. — 2) subst. m. n. a) *ausgekochter Saft:* पर्णकषाय Çat. Br. 6,5,1,1. Kâtj. Çr. 16,3, 16. शुक्तानि च कषायांश्च पीत्वा मेध्यान्यपि द्विजः । तावद्भवत्यप्रयतो यावत्तन्न व्रजत्यधः ॥ M. 11,153. अङ्गकषाय vom *menschlichen Samen* Çat. Br. 14,9,4,8. In der Med. *Decoct; diejenige Form der Medicin, bei deren Bereitung ein Theil des Arzeneistoffes mit vier, nach Andern mit acht oder sechzehn Theilen Wasser gemischt und die Mischung bis auf ein Viertel eingekocht wird:* तत्र केचिदाकुस्त्वक्पत्रमूलादीनां भागस्तञ्चतुर्गुणजलमावाप्य चतुर्भागावशेषं निःक्वाथ्यापह्रेदित्येष कषायपाककल्पः Suçr. 2,175,9.21. 1,15,3. 16,6. 18,5. 38,5. 159,8.14.15.17. 160,11. 2,48.16. fgg. 116,5. कल्कांश्चूर्णकषायांश्च R. 2,91,67. Accent eines auf कषाय ausgeh. comp. P. 6,2,10. उमापुष्पकषायम् Sch. कषाय = निर्यास *Decoct,* aber auch *jede vegetabilische Ausschwitzung wie Harz u. s. w.* AK. 3,4,24,155. H. an. Med. — b) *Salbe, Schminke,* = समालम्भन Trik. 2,6,40. = विलेपन und रागवस्तु H. an. = विलेपन und अङ्गराग Med. घृष्टो वटकषायेन (sic) अनुलिप्तः प्रियङ्गुना । क्षीरेण षष्टिकान्भुक्त्वा सर्वपापैः प्रमुच्यते ॥ MBh. 13,5970. शिरोरुहैः स्नानकषायवासितैः Ṛt. 1, 4. — c) (*Bodensatz*) *Schmutz;* übertragen *Unreinigkeit, Verdummung, Versumpfung, Verfall* (vgl. कल्क): कर्णकषाय Bhâg. P. 2,6,45. तस्मै मृदितकषायाय (Çaṅk.: कषायो रागद्वेषादिदोषः) Khând. Up. 7,26,2. अविपक्वकषायाणां दुर्दर्शो ऽहं कुयोगिनाम् Bhâg. P. 1,6,22. निर्मथिताशेषकषायधिषणो ऽर्जुनः 15,29. विधुनोति कामं कषायं मलमन्तरात्मनः 4,22.20. कषायस्य लक्षणम् (viell. mit Anspielung auf die Kleiderfarbe der buddhistischen Geistlichen) *ein Anzeichen des Verfalls* Hariv. 11182. fgg. कषायोपप्लवे काले 11184. Die Buddhisten nehmen 5 कषाय an: आयुष्कषाय, दृष्टि°, क्लेश°, सत्त्व°, कल्प° Vjutp. 66. Burn. Lot. de la b. l. 354. कषाय = क्रोधादयः H. an. In der Philos.: लयविक्षेपणाभावे (ÇKDr. °विक्षेपाभावे) ऽपि चित्तवृत्ते (ÇKDr. चित्तस्य) रागादिवासनया स्तब्धीभावादखण्डवस्त्वनवलम्बनं कषायः Vedântas. in Benf. Chr. 218,1. 217,22. *attachment to wordly objects* Wils. — 3) m. a) *Leidenschaft* (राग) Svâmin zu AK. im ÇKDr. — b) *das* Kalijuga Sâras. zu AK. im ÇKDr. Beide Bedeutungen gehen wohl in 2,c auf. — c) Name eines Baumes, *Bignonia indica* (श्योनाक), Dhar. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Lehrers gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106. — 4) m. f. n. Name eines Baumes, *Grislea tomentosa Roxb.* (धव), Râǵan. im ÇKDr. — 5) f. कषाया Name einer Pflanze (दुरालभा) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. पञ्चकषाय und काषाय.

कषायकृत् (क° + कृत्) m. N. eines Baumes, *Symplocos racemosa Roxb.* (रक्तलोध्र), Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

कषायता (von कषाय) f. *das Zusammenziehen:* मुख° Suçr. 2,213,8.

कषायपाण (कषाय + पान) m. pl. ein Spottname (*ausgekochte Säfte —, Decocte trinkend*) der Gândhâra P. 8,4,9, Sch.

कषाययावनाल (क° + या°) m. *eine best. Kornart* (तुवरयावनाल) Râǵan. im ÇKDr.

कषायवासिक (von क° + वास *Kleid*) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,257,13. काषाय° 288,9.

कषायित (von कषाय) adj. *geröthet, gefärbt:* क्रोधावेशकषायितनयनम् Prab. 102,9. ईर्ष्याकषायिता Sâh. D. 114. कषायिते हि वस्त्रादौ भूयात्रागो विवर्धते 85,6. अमुनैव कषायितस्तनी सुभगेन प्रियगात्रभस्मना Kumâras. 4,34.

कषायिन् (wie eben) m. N. verschiedener Pflanzen: *Shorea robusta* (शाल) Ǵaṭâdh.; *Artocarpus Lacucha* (लकुच) *Roxb.; der wilde Dattelbaum* (खर्जूरी) Râǵan. im ÇKDr.

कषायीकृत (कषाय + कृत) adj. *geröthet:* °लोचन MBh. 1,4097. 5136. R. 6,33,17.

कषायीभूत (कषाय + भूत) adj. *roth geworden, geröthet:* °लोचन Bhâg. P. 7,5,34.

कषि॑ (von कष्) adj. *Schaden zufügend* Uṇ. 4,141.

क॑षीका f. *ein best. Vogel* (पक्षिजाति) Uṇ. 4,16. कषिका ÇKDr. und Wilson (*a bird in general*). — Vgl. कशीका.

कषेरुका f. *Rückgrat* Râjam. zu AK. 2,6,2,20. ÇKDr. — Vgl. कशेरुका.

क॑ष्कष m. *ein best. schädliches Insect* AV. 5,23,7. — Viell. eine redupl. Form von कष्.

कष्ट॑ P. 6,2,47, Sch. 1) adj. f. आ *schlimm, arg:* प्राज्ञं कुलीनं शूरं च दक्षं दातारमेव च । कृतज्ञं धृतिमन्तं च कष्टमाहुररिं बुधाः ॥ M. 7,210. स हि कष्टतरो रिपुः 186. कष्टा दारुणरूपेण घोररूपा निशाचरी MBh. 3, 14481. बन्धनानि च कष्टानि M. 12,78. 7,50.51. व्यसनस्य च मृत्योश्च व्यसनं कष्टमुच्यते 53. आपद्यपि च कष्टायाम् Jâǵn. 3,29. कष्टान्नरकान्याति 221. MBh. 13,2365. R. 1,11,15. 2,75,40. Daç. 1,38. इतः कष्टतरं किं नु Hit. 1,5.29. कष्टां दशां गतः MBh. 3,17303. Bhartṛ. 2,22. कष्टायामप्यवस्थायाम् R. 3,51,23. मद्यामात्परतस्त्वन्यदामं कष्टं न विद्यते Suçr. 1, 186,9. 271,6. 2,133,21. 274,19. 345,5. 420,3. कष्टा वृत्तिः पराधीना कष्टो वासो निराश्रयः । निर्धनो व्यवसायश्च सर्वकष्टा दरिद्रता ॥ Kâṇ. 59. Pańkat. I,226. Mâlav. 65,10. Vikr. 42. Ragh. 14,56. Kathâs. 4,70. 10, 79. 20,197. Vet. 35,17. Bhâg. P. 5,5,1. कष्टस्थान n. *ein schlimmer Platz* ÇKDr. und Wils. angeblich nach Hâr. कष्टतपस् *der arge* d. i. *grosse Busse übt* Çik. 100,14. Nach P. 7,2,22. AK. 3,4,9,42. H. an. 2,82. Med. ṭ. 6 hat कष्ट die Bed. von कृच्छ्र und गहन. Nach P. und Vop. 26,111 ist कष्ट partic. praet. pass. von कष्; für die Bed. कृच्छ्र führt der Schol. des P. die Beispiele कष्टो ऽग्निः (एषो ऽग्निरुत्थितः कष्टस्त्रायध्वं धावताधुना N. [Bopp] 13,16) und कष्टं व्याकरणम् auf, für die Bed. गहन die Beispiele कष्टानि वनानि und कष्टाः पर्वताः. Nach einer Kâr. zu P. 3,2,88

hat das partic. कष्ट die Bed. eines fut. (etwa *Leiden ankündigend*). — 2) n. *eine schlimme Sache, Elend, Jammer* AK. 1,1,2,4. H. 1371. कृतं कष्टं व्याधेन — यस्तादृशं चारुरवं क्रौञ्चं हन्यादकारणात् R. 1,2,32. कष्टं कष्टं भवता यद्विगुणं रोषितश्चन्द्रः PAÑKAT. 163,3. कष्टमापतितम् तान्यण्डानि मे नष्टानि HIT. 72,15. कष्टं खल्वनपत्यता ÇÂK. 90,20. BHARTṚ. 2,88. कष्टं क्रूरा जिगीषवः KATHÂS. 4,126. एकस्य कष्टस्य न यावदन्तं गच्छाम्यहम् — तावद्द्वितीयं समुपस्थितं मे PAÑKAT. II, 187. 144,25. 195,16. धिगर्थाः कष्टसंश्रयाः I,179. कष्टपरंपरा 297. शीतातपादिकष्टानि सहते यानि सेवकः 302. अर्थार्थी याति कष्टानि II, 127. भारोद्वाहनकष्टभागिन् 68,23. कष्टश्रित P. 6,2,47, Sch. अधिकष्ट *grosses Elend* BHÂG. P. 5,12,7. कष्टेन *mit Mühe, mit Anstrengung:* कष्टेनोपार्जितमपि वित्तं हेलया क्वापि गतम् PAÑKAT. 134,13. एवं चिन्तयतो मे महता कष्टेन स दिवसो व्यतिक्रान्तः 123,22. ÇUK. 45,8. कष्टलभ्य (v. l. कष्टतरलभ्य) *schwer zu erlangen* HIT. 25,18. कष्टागत *mit genauer Noth angelangt* VID. 306. — 3) कष्टम् interj. *o Jammer! weh!* कष्टं युद्धे दश शेषाः श्रुता मे त्रयो ऽस्माकं पाण्डवानां च सप्त MBH. 1,215. कष्टं मां नाभिजानासि R. 3,79,46. SUÇR. 1,108,17. MṚKKH. 50,6. 55,5. HIT. 31,21. PAÑKAT. 169,24. धिक्कष्टम् III,195. हा धिक्कष्टम् VIKR. 61,7. — Vgl. सुकष्ट.

कष्टकारक (क° + का°) m. *die Welt* (*Jammer verursachend*) TRIK. 1, 1,134.

कष्टाय् (von कष्ट), कष्टायते *etwas Arges im Sinne haben* P. 3,1,14 (= कष्टाय क्रमणे) und Vârtt. (= कण्वचिकीर्षायाम्). = कष्टं कर्म करोति VOP. 21,10.

कष्टि (von कष्) f. 1) *test, trial.* — 2) *pain, trouble* WILS.

कष्फिल m. N. pr. eines Bhikshu LALIT. 3. कस्फिल ed. Calc. 1,17.

1. कस्, कसति *gehen, sich bewegen* NAIGH. 2,14. DHÂTUP. 20,30. चकास NALOD. 2,2 = प्रशुशुभे (!) nach dem Schol. — intens. चनीकसीति, चनीकस्यते P. 7,4,84. VOP. 20,7.

— उद् *sich spalten, sich öffnen:* उत्कसन्तु हृदयान्यूर्ध्वः प्राण उदीषतु AV. 11,9,21.

— निस् caus. *hinaustreiben:* क्षेत्रपाला एनं न निःकासयिष्यन्ति PAÑKAT. 224,5. ÇIÇ. 9,10 (निरकाशयत्). निःकासित AK. 3,1,39. H. 440. निजनगरान्निष्काशिता VET. 14,20. 27,13. 9,4.

— प्र caus. 1) *forttreiben, abweisen* DHÛRTAS. 93,14 (im Prâkṛt). — 2) *zum Aufblühen bringen* GHAṬ. 19.

— वि 1) *sich spalten,* partic. ved. विकस्त P. 7,2,34. *zerspalten, zerrissen:* त्रिधा ह श्यावमश्विना विकस्तमुज्जीवसे ऐरयतम् RV. 1,177,24. उत्तानाया हृदयं यद्विकस्तम् VS. 11,39. *zersprungen,* von Gefässen KAUÇ. 136. विकसन् SUÇR. 1,247,12. — 2) *sich öffnen, aufblühen:* विकसति हि पतंगस्योदये पुण्डरीकम् MÂLAT. 15,3. विकसज्जाती (प्रावृष्) BHARTṚ. 1,41. BHÂG. P. 3,9,21. विकसन्मुखपङ्कज 9,10,31. ÇIÇ. 9,47. आननैर्विचकसे (pass. impers.) 10,36. विकसद्वक्त्राम् BHÂG. P. 7,5,21. ÇIÇ. 9,82. विकसन्नयन 71. Bildlich: विकसत्सुखश्री KUMÂRAS. 7,55. निजहृदि विकसन्तः (auch विकाशन्तः) *froh, heiter seiend* BHARTṚ. 2,71. विकसित klass. P. 7,2,34, Sch. *geöffnet, offen;* vom Meere MBH. 1,1234. *aufgeblüht, blühend* AK. 2,4,1,8. H. 1128. MBH. 3,11589. BHARTṚ. 1,69. ṚT. 3,17. DHÛRTAS. 69,7. SÂH. D. 62,5. विकसितवदनकमला *mit geöffnetem Lotus-Munde* PAÑKAT. 129,10. विकसितनयनवदनकमल 192,11. विकसितवदन BHÂG. P. 5,9,15. — caus. *öffnen, zum Aufblühen bringen:* स्वप्ने ततो मया दृष्टं नभसश्च्युतमम्बुजम्। तच्च दिव्येन केनापि कुमारेण विकासितम्॥ KATHÂS. 6,138. चन्द्रो विकाशयति कैरवचक्रवालम् BHARTṚ. 2,65. कोपकुसुमं व्यचीकसत् ÇIÇ. 15,12. विकासित *zum Aufblühen gebracht, aufgeblüht* AMAR. 84. — Vgl. विकसुक, विकासिन्.

— अनुवि *sich öffnen, aufblühen:* अन्तर्जले ऽनुविकसन्मधुमाधवीनाम् BHÂG. P. 3,15,17.

— प्रवि *sich öffnen:* प्रविकसति — दशशतकरमूर्तावक्षिणीव द्वितीये ÇIÇ. 11,63.

— सम् s. संकसुक.

2. कस्, कस्ते v. l. für कंस्, कंस्ते DHÂTUP. 24,14.

1. कस nom. ag. von 1. कस् P. 3,1,140.

2. कस 1) m. = कष *Probierstein* BHAR. zu AK. 2,10,32. ÇKDR. — 2) f. कसा = कशा *Peitsche* Sch. zu AK. 2,10,31.

कसना f. *eine best. giftige Spinne* SUÇR. 2,296,13. 298,10.

कसनोत्पाटन m. N. einer Pflanze, *Gendarussa vulgaris Nees* (वासक), ÇABDAK. im ÇKDR. — Viell. fehlerhaft für कासनो° (कासन *das Husten* + उत्पाटन).

कसर्णील und कसर्णिल m. *eine best. Schlange:* पैद्वो हन्ति कसर्णीलम् AV. 10,4,5. Personificirt: स एतं कसर्णीलः काद्रवेयो मन्त्रमपश्यत् TS. 1, 5,4,1.

कसाम्बु n. viell. *Holzstoss:* इदं कसाम्बु चयनेन चितं तत्सजाता अव पश्यतेत AV. 18,4,37.

कसारस् *ein best. Vogel:* हंसकाकमयूराणां कृकलासककसारसाम् MBH. 13,736.

कसिपु = कशिपु H. 685. GAṬÂDH. im ÇKDR.

कसेरु, कसेरुक und कसेरुमन्त् s. u. कशेरु, कशेरुक und कशेरुमन्त्.

कस्तम्भी (1. क + स्तम्भ) f. *Stütze an der Wagendeichsel* ÇAT. BR. 1, 1,2,9.

कस्तीर n. κασσίτερος, *Zinn* H. 1042. — Wir halten das so spät beglaubigte Wort gegen LIA. I,239, N. 3 für entlehnt.

कस्तुरिका f. *Moschus* BHÛRIPR. im ÇKDR. कस्तूरिका TRIK. 3,3,288. RATNAM. im ÇKDR. PAÑKAT. 47,8. KAURAP. 8. KATHÂS. 4,47. 22,75. कस्तूरी AK. 2,6,3,31. TRIK. 2,6,38. H. 644. 638. ÇṚÑGÂRAT. 7. कपिला पिङ्गला कृष्णा कस्तूरी त्रिविधा क्रमात्। नेपाले ऽपि च काश्मीरे कामरूपे ऽपि जायते॥ कामरूपोद्भवा श्रेष्ठा नैपाली मध्यमा भवेत्। काश्मीरदेशसंभवा कस्तूरी ह्यधमा स्मृता॥ RÂGAN. im ÇKDR. LIA. 316, N. 2. कस्तूरिकाण्डज (क° - अण्ड + ज) ist nach WILS. auch *Moschus.* कस्तूरीमृग *Moschusthier* MALL. zu KUMÂRAS. 1,55. — Nach WILS. bezeichnet कस्तूरी auch noch zwei Pflanzen: *Hibiscus Abelmoschus* und *Amaryllis zeylanica.* Auch dieses Wort ist wohl aus dem Griechischen (κάστωρ) entlehnt.

कस्तूरीमल्लिका (क° + म°) f. *Moschusbeutel* RÂGAN. im ÇKDR.

कस्फिल m. N. pr. eines Bhikshu LALIT. Calc. 1,17. — Vgl. कष्फिल.

कस्मल n. = कश्मल RÂJAM. zu AK. ÇKDR.

कस्मात् (abl. von 1. क) *woher? warum?* N. 3,9. ARG. 9,27. R. 1,9,26. 3,44,28. PAÑKAT. I,283. ÇÂK. 140. VID. 190. KÂÇ. zu P. 1,2,35. — Vgl. अकस्मात्.

कस्वर adj. von 1. कस् P. 3,2,175. VOP. 26,156.

कह्य m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

कह्वाह m. *Büffel* H. ç. 182. Lies: कटाह.

कह्विक m. Hypokoristikon von कह्वोड P. 5,3,83, Vârtt. 8, Sch.

कह्वय m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

कह्वोड 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. mit dem patron. कौषीतकि oder कौषीतकेय Çat. Br. 2,4,3,1. 14,6,4,1. MBh. 3, 10603. कह्वोल Bṛh. Âr. Up. 3,5,1. — 2) n. Bez. eines auf ihn zurückgeführten Werkes: कह्वोडं कौषीतकं महाकौषीतकम् Âçv. Gṛhj. 3,4.

कह्लण s. u. कल्हण.

कह्लार n. *die weisse Wasserlilie* AK. 1,2,3,35. H. 1165. MBh. 3,11578. 11599. Suçr. 1,145,21. 2,378,16 (कल्हार). 484,17. Ṛt. 3,15. Vet. 6,6. Bhâg. P. 4,6,19. 24,21.

कह्व (1. क + ह्व) m. *eine Kranichart, Ardea nivea* AK. 2,5,22. Trik. 3,3,35. H. 1332.

1. का = कद्, कु u. s. w. am Anf. einiger compp. und vielleicht aus der ersten Form hervorgegangen, P. 6,3,104. fgg. Vop. 6,93. fgg.

2. का Nebenform von कन् im partic. कायमान *begehrend, liebend:* कायमानो वना त्वं यन्मातृरजगन्नपः Ṛv. 3,9,2. Hierher ist wohl auch आकाय्य zu ziehen, desgleichen काति. — का (कै), कायति *einen best. Laut von sich geben* Dhâtup. 22,19.

कांशि m. *Becher:* अन्वृचं कांशीन्निनयति Kauç. 24. (पिबति) त्रींस्त्रीन्कांशींस्त्रिरात्रे द्वौ द्वौ त्रिरात्रमेकैकं षडात्रम् 47.87. — Offenbar mit कांस्य verwandt.

कांश्यनील s. u. कांस्यनील.

कांस्, कांसते *glänzen, leuchten* Dhâtup. 16,46, v. l. für काश्, काशते.

कांस 1) adj. *aus* Kaṁsa (fehlt als N. einer Localität u. कंस) *gebürtig* gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4,3,93. — 2) m. n. Siddh. K. 249,b,7.

कांस्य (von कंस) P. 4,3,168 (von कंसीय, was wohl *Messing* bedeutet). 155 (eine neue Bild. von कांस्य). 1) adj. *messingen:* वारणेन स्रुवेण कांस्येन वा Çâṅkh. Çr. 4,16,5.15. Kâtj. Çr. 2,3,5. 22,10,31. अशुभं पात्रं तु कांस्यं स्यात्तेनाग्निं प्रणयेत् Gṛhjasaṅgr. 1,68. न पादौ धावयेत्कांस्ये कदाचिदपि भाजने M. 4,65. R. 4,50,33. कांस्यभाजन (kann auch subst. *Messing* sein) Suçr. 1,74,19. 2,446,15. — 2) n. a) *Messing* H. 1049. an. 2,351. Med. j. 11. M. 5,114. 11,167. 12,62. Jâǵn. 1,190. Suçr. 1,228,2. — b) *ein messingenes Trinkgeschirr* H. an. Med. Çâṅkh. Çr. 4,21,8. Çikshâ 29. Pâr. Gṛhj. 1,3. 3,4. Suçr. 1,171,9. 2,181,10. 502,12. MBh. 2,1751. बालेन निदानेन कांस्यं भवतु दोहनम् MBh. 13,4587. कांस्यदोहा (गोः) 3517. कांस्यदोहना 2,1910. R. 1,72,23. कांस्योपदोहा MBh. 3,12725. 12727. Vgl. auch AV. 18,3,17. — c) *ein best. musik. Instrument* H. an. Med. — d) *ein best. Maass* (vgl. कंस und die Beispiele unter b) H. an.

कांस्यक (von कांस्य) n. *Messing* Trik. 2,9,33.

कांस्यकार (कां° + कार) m. f. = कंसकार Trik. 3,3,235. Mit. 141,8.

कांस्यघ्न (कां° + घ्न) adj. *messingen* Suçr. 2,353,7.

कांस्यताल (कां° + ताल) m. *Cymbel* AK. 1,1,7,4. H. 286, Sch.

कांस्यनील (कां° + नील) 1) *schwefelsaures Kupfer, blauer Vitriol* Suçr. 2,109,1. 512,10. n. H. 1052. कांस्यनीली Suçr. 2,380,4. — 2) m. N. pr. eines Affen: कांश्यनीलो हरिर्नीलः R. 4,39,23.

कांस्यमय (von कांस्य) adj. *messingen* H. 286, Sch.

कांस्यमल (कां° + मल) n. *Grünspan* Suçr. 2,327,18. 330,9.

कांस्याभ (कां° + आभा) adj. *messingfarben* Suçr. 2,317,21.

1. काक 1) m. Uṇ. 3,43. Çânt. 2,7. a) *Krähe* Nir. 3,18. AK. 2,5,20. 3, 4,26,197. Trik. 2,5,19. 3,3,8.9. H. 1321. an. 2,4. Med. k. 19. Adbh. Br. in Ind. St. 1,40. M. 7,21. 11,131. 154. 156. 159. 12,62. 76. MBh. 3,16266. R. 2,96,38. fgg. 5,36,35. 36. Suçr. 1,24,7. 110,12. 114,8. 202,13. Hit. 8,18. 17,14. काकोच्छ्वास Suçr. 1,115,18. काकरुत Verz. d. B. H. No. 896.897. न त्वां काकं मन्ये *ich achte dich weniger als eine Krähe* gaṇa नावादि zu P. 2,3,17, Vârtt. 2. काकाः किमपराध्यन्ति हंसैर्नग्धेषु शालिषु sprüchw. Kathâs. in Berichte der K. S. Ges. d. Ww. phil.-hist. Cl. 1853, S. 192. तीर्थकाक *wie eine Krähe an einem geheiligten Badeorte* d. i. *nicht an seinem Platze seiend* P. 2,1,42, Sch. — b) *ein unverschämter, zudringlicher Mensch* Trik. 3,3,8.9. Çabdar. im ÇKDr. — c) *Krüppel.* — d) *das Eintauchen des Kopfes in Wasser (nach Krähenart)* H. an. Med. — e) *Sectenzeichen* (तिलक) Çabdar. im ÇKDr. — f) *ein best. Maass* H. an. Med. — g) *eine best. Pflanze* Trik. H. an. Med. *Ardisia humilis Vahl.* (s. काकजम्बु). — h) N. eines Dvîpa H. an. Med. — i) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 142. — 2) f. काकी a) *Krähenweibchen* P. 6,3,42, Vârtt. 1, Sch. Pañkat. I, 233. 52,23. 53,8. Kathâs. 21,80. Personif. eine Tochter Kaçjapa's von der Tâmrâ und Mutter der *Krähen* Hariv. 222. der Eulen MBh. 1,2620. fg. — b) *eine best. Arzeneipflanze,* = काकोली Râǵan. im ÇKDr. u. dem letzten Worte. — c) N. pr. einer der 7 Mütter von Çiçu MBh. 3,14396. — 3) f. काका N. verschiedener Pflanzen: a) = काकजङ्घा, b) = काकनासा, c) = काकमाची, d) = काकोडुम्बरिका oder मलपू, e) = काकोली, f) = रक्तिका H. an. Med.

2. काक (von 1. काक) n. 1) *Krähenschwarm* P. 4,2,37, Sch. H. an. 2,5. Med. k. 21. — 2) *eine bes. Art coitus* H. an. Med.

काककङ्गु (काक + कङ्गु) f. *Panicum miliaceum* (eine Getreideart) H. 1178.

काककला (काक + कला) f. N. einer Pflanze (s. काकजङ्घा) Gaṭâdh. im ÇKDr.

काककायनि patron. von काक gaṇa वाकिनादि zu P. 4,1,158.

काकगुह (काक + गुह) gaṇa मूलविभुजादि zu P. 3,2,5, Vârtt. 2.

काकघ्नी (काक + घ्नी) f. *eine Species von* Karaṅǵa (महाकरञ्ज) Râǵan. im ÇKDr.

काकचण्डीश्वर (काक - चण्डी - ईश्वर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

काकचिञ्चा (काक + चि°) f. Name eines Strauchs, *Abrus precatorius,* Çabdar. im ÇKDr. Auch °चिञ्चि dies. °चिञ्ची AK. 2,4,3,16. Trik. 2,4,14.

काकचिञ्चिक Bez. *eines best. weichen Stoffes:* काकचिञ्चिकसुखसंस्पर्श Lalit. Calc. 29,11. काचिचिक 19,3. काचिलिन्दिका 73,7. 94,14. काचलिन्दि Fouc. 19.32.70.86.159.266.273. Die beiden Sanskrit-Handschriften, welche Fouc. zu Gebote standen, haben काचिलिन्दि. Die engl. Uebersetzung in der Calc. Ausg.: *soft as the down on the pod of the Kuchinchika (Abrus precatorius?),* also noch eine neue Form des Wortes.

काकच्छद (काक + छद) m. *Bachstelze* Çabdar. im ÇKDr. Nach Wils. auch = काकपक्ष.

काकच्छर्दि m. *Bachstelze* Trik. 2,5,15. So nach den Corrigg. zu lesen, der Text hat काकच्छर्दि, welche Form Wils. aufgenommen hat. Daher bei diesem auch die Bed. *what is ejected by a crow.*

काकजङ्घा (काक + जङ्घा) f. N. eines Strauchs, *Leea hirta Banks*, Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 2,116,18. Verz. d. B. H. No. 1375. *Abrus precatorius* Ratnam. im ÇKDr. Wird von काकनासा unterschieden H. an. Med. (vgl. काका unter काक).

काकजम्बु (काक + जम्बु) f. N. einer Pflanze, *Ardisia humilis Vahl.* (भूमिजम्बु, तुद्रजम्बु, vulg. वनजाम्), Çabdam. im ÇKDr. काकजम्बू eine andere Species der Ǵambû (नादेयी, भृङ्गेष्टा, धनप्रिया) Râǵan. im ÇKDr.

काकजात (काक + जात) m. *der indische Kuckuck* H. ç. 188. — Vgl. काकपुष्ट.

काकण gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. 1) n. *eine Art Aussatz* (genannt nach der Aehnlichkeit mit den rothen und schwarzen *Körnern des Abrus precatorius*): यत्काकणन्तिकावर्णमपाकं तीव्रवेदनम्। त्रिदोषलिङ्गं तत्कुष्ठं काकणं नैव सिध्यति ॥ Mâdhavak. im ÇKDr. Auch काकणक n. Suçr. 1,268,14. — 2) = काकिणि Vjutp. 217. — 3) f. काकणी gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41.

काकणन्तिका f. N. eines Strauchs, *Abrus precatorius*, Ratnam. im ÇKDr. Suçr. 1,268,13. 259,17. काकनन्ती 2,429,1. — Vgl. काकचिञ्चा, काकतिक्ता, काकणि, काकिणी.

काकणि *eine best. kleine Münze* Burn. Intr. 392. — Vgl. काकिणी.

काकता f. nom. abstr. von काक *Krähe* M. 11,25.

काकतालीय (von काक + ताल) adj. f. आ *unerwartet wie in der Fabel der Tod der Krähe durch eine herabfallende Palmenfrucht:* काकतालीयो देवदत्तस्य वधः P. 5,3,106, Sch.; vgl. Pat. und Kaij. zu d. St. तदिदं काकतालीयं वैरमासादितं त्वया R. 3,45,17. सार्द्धसिकस्य काकतालीया सिद्धिर्विवेकिनस्तु नियता Mallin. zu Kir. 2,31. तदेतत्काकतालीयं नाम Mâlatim. 84,7. °तालीयम् adv. *unversehens, plötzlich* MBh. 12,6596. Als subst. n. *die Erzählung von der Krähe und der Palmenfrucht;* davon काकतालीयवत् adv. *unversehens, plötzlich* Hit. Pr. 34.

काकतालुकिन् (von काक + तालुक) adj. *den Gaumen einer Krähe habend* (einen Tadel ausdrückend) P. 5,2,128, Sch.

काकतिक्ता (काक + ति°) f. = काकणन्तिका Ratnam. im ÇKDr.

काकतिन्दुक (काक + ति°) m. *eine Art Ebenholz, Diospyros tomentosa Roxb.* AK. 2,4,2,19.

काकतुण्ड (काक + तुण्ड) 1) m. *eine schwarze Species Agallochum* H. 641. — 2) f. ई *a*) N. eines Baumes (im Hindi कौआठोडी). — *b*) *eine Art Messing* Râǵan. im ÇKDr.

काकतुण्डिका (wie eben) f. *Abrus precatorius* Hâlaj. im ÇKDr.

काकदन्त (काक + दन्त) m. *Krähenzahn* d. i. *etwas nicht Vorhandenes* (vgl. शशविषाण) Vikram. 26,*a*,16.

काकदन्तकि wohl patron. von काकदन्तक (*Krähenzahn*); m. pl. N. eines Kriegerstammes gaṇa दामन्यादि zu P. 5,3,116; davon °कीय *Fürst der* Kâkadantaki ebend.

काकधन्न (काक + धन्न) m. *unterseeisches Feuer* (s. और्व) Trik. 1,1,68.

काकनन्ती s. u. काकणन्तिका.

काकनामन् (काक + नामन्) m. N. einer Pflanze, *Agati grandiflora Desv.* (वकपुष्प), Ratnam. im ÇKDr. काकनाशा Wils.

काकनास (काक + नासा) 1) m. N. einer Pflanze (s. विकण्टक) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ N. eines Strauchs, *Leea hirta Banks*, Ǵaṭâdh. im ÇKDr. Suçr. 2,207,9.

काकनासिका f. 1) = काकनासा AK. 2,4,4,6. — 2) N. einer anderen Pflanze, = रक्तत्रिवृत् Râǵan. im ÇKDr.

काकनीला (काक + नीला) f. = काकजम्बू Râǵan. im ÇKDr. u. dem letzten Worte.

काकन्दक adj. von काकन्दी P. 4,2,123, Sch.

काकन्दि (hat die Form eines patron.) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa दामन्यादि zu P. 5,3,116; davon काकन्दीय *Fürst der* Kâkandi ebend. काकन्दी f. N. pr. eines Landes P. 4,2,123, Sch. *Emblick myrobalan* Wils.

काकपक्ष (काक + पक्ष) m. *Locken an den Schläfen der Knaben und Jünglinge* AK. 2,6,2,47. H. 572. काकपक्षधर R. 1,21,9. 24,6. 3,43,5. Ragh. 11,1.42. Am Ende eines adj. comp. °पक्षक: प्रणामचलकाकपक्षकौ भ्रातरौ Ragh. 11,31. 3,28.

काकपद (काक + पद) 1) n. *Krähenfuss:* काकपदाकारं व्रणम् Suçr. 2,273,17. *ein nach der Aehnlichkeit benannter Einschnitt in die Haut* 255,21. 271,16. — 2) n. *das Auslassungszeichen* ∨ *in den Handschriften* Molesw. — 3) m. (urspr. adj.) *eine bes. Art coitus:* पादौ द्वौ स्कन्धयुग्मस्थौ क्षिप्त्वा लिङ्गं भगे लघु। कामयेत्कामुकीं कामी बन्धः काकपदो मतः॥ Ratnam. im ÇKDr.

काकपर्णी (काक + पर्ण) f. *Phaseolus trilobus Ait.* Bhâvapr. im ÇKDr. — Vgl. काकमुद्गा.

काकपीलु (काक + पीलु) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = काकतिन्दुक, 2) = काकतुण्डी, 3) *eine Varietät des Abrus precatorius* (श्वेतगुञ्जा) Râǵan. im ÇKDr.

काकपीलुक (wie eben) m. = काकतिन्दुक AK. 2,4,2,19.

काकपुच्छ m. *der indische Kuckuck* Çabdar. im ÇKDr. — Wohl Prâkṛt-Form für काकपुष्ट.

काकपुष्ट (काक + पुष्ट) m. dass. (*von der Krähe*, welche die Eier des Kuckucks ausbrüten soll, *ernährt*) Trik. 2,5,18. H. 1321. — Vgl. अन्यपुष्ट, अन्यभृत्, अन्यभृत, काकजात, परपुष्ट, परभृत्, परभृत.

काकपुष्प (काक + पुष्प) n. = गन्धपर्ण (?) Râǵan. im ÇKDr.

काकपेय (काक + पेय) adj. *den eine Krähe austrinken kann*, von einem wasserarmen Flusse P. 2,1,33, Sch.

काकफल (काक + फल) 1) m. N. eines Baumes, *Azadirachta indica Juss.* (निम्ब), Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ = काकजम्बू Râǵan. im ÇKDr. u. dem letzten Worte.

काकबन्ध्या (काक + ब°) f. *a woman that bears only one child* Wils.

काकभाण्डी (काक + भाण्ड) f. *eine Species des* Karanǵa (s. महाकरञ्ज) Râǵan. im ÇKDr.

काकभीरु (काक + भीरु) m. *Eule* Trik. 2,5,15. — Vgl. काकारि.

काकमद्गु (काक + मद्गु) m. *eine Hühnerart* (s. दात्यूह) Trik. 2,5,21. Hâr. 183. घृतं हृत्वा तु दुर्बुद्धिः काकमद्गुः प्रजायते MBh. 13,5520.

काकमर्द (काक + मर्द) m. *eine Gurkenart, Cucumis colocynthis* (महाकाल) Râǵan. im ÇKDr. Auch काकमर्दक m. Ratnam. im ÇKDr.

काकमाचिका f. = काकमाची Hâr. 180. Çabdar. im ÇKDr.

काकमाची f. N. eines Strauchs, *Solanum indicum L.*, AK. 2,4,5,17. H. 1188. Suçr. 1,74,9. 138,18. 148,14. 221,14. 2,14,16. 68,11. 280,11. 418,17. 468,1.

काकमाता f. dass. Râgan. im ÇKDr.

काकमुख (काक + मुख) m. pl. N. pr. eines mythischen Volkes (*mit einem Krähengesicht*) VP. 187, N. 22.

काकमुद्गा (काक + मुद्ग) f. *Phaseolus trilobus Ait.* (mit grauen Körnern) AK. 2,4,4,1.

काकम्बीर m. scheint Bez. eines Baumes zu sein: मा काकम्बीरमुद्वृहो वनस्पतिम् RV. 6,48,17.

काकयव (काक + यव) m. *körnerlose Gerste:* तथैव पाण्डवाः सर्वे यथा काकयवाः MBh. 2,2526. यथा काकयवाः प्रोक्ताः — नाममात्रा न सिद्धौ हि धनहीनास्तथा नराः Pańkat. II, 93.

काकरुक s. काकरूक.

काकरुहा (काक + रुहा) f. *Schmarotzerpflanze* Trik. 2,4,3.

काकरूक 1) *feig* oder *Feigling* H. an. 4,6.7. Med. k. 181. *ein unter dem Weiber-Pantoffel stehender Mann* Trik. 3,3,10. H. an. Med. चतुर्मण्डलावस्थानं नाम सिंहस्य । सिंहानुयायिनः काकरूकाः किंवृत्ताश्च (sagt ein Löwe, um seine augenblickliche Furcht zu bemänteln) Pańkat. 9, 15. — 2) *nackt* H. an. Med. — 3) *arm* H. an. — 4) m. *Eule* Trik. H. an. Med. — 5) m. *Betrug* (दम्भ) H. an. Med. Mit Ausnahme von H. an. alle: काकरुक.

काकल n. *ein am Halse getragener Juwel* Trik. 2,6,27. Vgl. काकलक und काकलि.

काकलक 1) *Kehlkopf, Schildknorpel* Suçr. 1,340,12. 342,15. — 2) m. = काकल H. 588. — 3) *eine Reisart* Suçr. 1,195,15.

काकलि f. 1) *ein leiser, lieblicher Laut* Bhar. zu AK. im ÇKDr. H. 1410, Sch. द्वीकाकलिगीतस्य तद्वीणानिनदस्य च Kathâs. 21,5. सवल्लकीकाकलिगीतानतःस्वनैः Rt. 1,8. Vgl. कल. — 2) N. pr. einer Apsaras Vjâḍi zu H. 183.

काकली f. 1) = काकलि 1. AK. 1,1,7,2. H. 1410. कोकिलकाकलीकलरवः (v. l. कामिनी) Bhartr. 1,35. — 2) *ein musik. Instrument mit einem leisen Ton, welches gespielt wird, um zu erproben, ob Jemand schläft oder wach ist* (nach dem Schol.) Daçak. 71,1.

काकलीक = काकलि 1. Brahma-P. in LA. 53,19.

काकलीद्राक्षा f. *eine Traube ohne Kerne, Kischmisch* Râgan. im ÇKDr. — Offenbar zusammengesetzt aus काकली (!) und द्राक्षा.

काकलीरव (क° + रव) m. *der indische Kuckuck* Râgan. im ÇKDr. — Vgl. कलरव.

काकवर्ण (काक + वर्ण) m. N. pr. eines Fürsten VP. 466. LIA. I, Anh. xxxiii.

काकवर्णिन् (wie eben) m. N. pr. eines Fürsten Burn. Intr. 358. LIA. II, 83.

काकवल्लभा (काक + व°) f. = काकजम्बू Râgan. im ÇKDr. u. dem letzten Worte.

काकवल्लरी (काक + व°) f. N. einer Pflanze, = स्वर्णवल्ली Râgan. im ÇKDr.

काकशाव m. = काकस्य शावः P. 6,3,42, Vârtt. 1, Sch.

काकशिम्बी (काक + शि°) f. N. einer Pflanze, = काकतुण्डी Râgan. im ÇKDr. u. dem letzten Worte.

काकशीर्ष (काक + शीर्ष) m. = काकनामन् Gaṭâdh. im ÇKDr.

काकशीर्षि wohl patron. von काक + शीर्ष Verz. d. B. H. 59,8.

काकस्त्री (काक + स्त्री) f. = काकशीर्ष Wils.

काकस्फूर्ज (काक + स्फूर्ज) m. = काकतिन्दुक Râgan. im ÇKDr.

काकस्वर (काक + स्वर) m. *ein schriller Ton* Çikshâ 34.

काकाक्षि (काक + अक्षि) n. *Krähenauge:* काकाक्षिन्यायेन *nach Art des Krähenauges*, von einem Worte, welches zu zwei Regeln gehört, Agnisv. zu Lâṭj. 2,3,12.

काकाङ्गा (काक + अङ्ग) f. N. einer Pflanze, = काकनासा Ramân. zu AK. ÇKDr. काकाङ्गी f. dass. AK. 2,4,4,6.

काकाची f. dass. Çabdar. im ÇKDr.

काकाण्ड (काक + अण्ड) 1) m. N. zweier Pflanzen, = महानिम्ब und = काकतिन्दु (sic) Râgan. im ÇKDr. *eine Bohnenart* Suçr. 1,198,9. — 2) f. आ a) *eine Spinnenart* Suçr. 2,296,17. — b) N. einer Pflanze (s. कोलशिम्बी) Râgan. im ÇKDr.

काकाण्डक (काक + अण्डक) 1) *Krähenei* oder Name einer Pflanze (s. काकाण्ड): (पयोधराः) केचिद्धरिद्रासंकाशाः काकाण्डकनिभास्तथा MBh. 3,12880. — 2) f. आ *eine Spinnenart* (vgl. काकाण्डा) Suçr. 2,299,11. (काकाण्डका).

काकाण्डोला m. N. einer Pflanze (कोलशिम्बी) Râgan. im ÇKDr. — Vgl. काकाण्डा.

काकादनी (काक + अदन) f. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. N. verschiedener Pflanzen: *Abrus precatorius L.* Çabdar.; *eine weisse Abart davon* (श्वेतगुञ्जा) Râgan.; = छिक्का, गृध्रनखी u. s. w., vulg. कालियाकडा Ratnam. im ÇKDr. Çâṅkh. Gṛhj. 1,23. Suçr. 1,146,4. 2,87,7 (neben गुञ्जा). 106, 18. 109,2. 116,18. 171,20. 280,11. 385,12.

काकायु m. = काकवल्लरी Râgan. im ÇKDr.

काकार m. f. (ई) n. *scattering water* Wils.

काकारि (काक + अरि) m. *Eule* (*Feind der Krähen*) H. 1324.

काकाल m. *Rabe* Çabdar. im ÇKDr. Vet. 4,18. — Vgl. काक und काकोल.

काकि patron. von काक gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,153.

काकिणिका f. = काकिणी Bhâg. P. 5,14,26.

काकिणी f. AK. 3,6,1,9. *eine best. kleine Münze* oder *ein best. geringer Geldwerth* (= 20 Kaparda oder ¼ Paṇa) Verz. d. B. H. No. 828. Colebr. Alg. 1. ईश्वरा भूरिद्रव्येण यल्लभन्ते फलं किल । दरिद्रस्तच्च काकिण्या प्राप्नुयादिति नः श्रुतम् ॥ Pańkat. II, 70. Daçak. 155,10. Nach den Lexicographen: *ein Viertel* Paṇa; *ein Korn vom Abrus precatorius* (als Gewicht); *eine Cypraea moneta* (eine als Münze gebrauchte kleine Muschel) H. an. 3,199.200. Med. ṇ. 42; *ein Viertel* Daṇḍa (als Längenmaass) H. an.; *ein* Daṇḍa Med.; *Theil eines Maasses* (उन्मानस्यांशके). Med. — Vgl. काकणी, काकणन्तिका, काकिनी.

काकिणीक (von काकिणी) adj. *eine* Kâkiṇî *werth;* auch am Ende eines comp. P. 5,1,33, Vârtt. अध्यर्धकाकिणीक, त्रिकाकिणीक Sch.

काकिनी f. = काकिणी Râjam. zu AK. ÇKDr. Hit. II, 88. *ein Viertel*

Paṇa Hâr. 144. Med. n. 50; *ein Viertel* Mâna; *eine Cypraea moneta* Med.

काकिल m. *ein am Halse getragener Juwel* Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. काकल.

काकीय (von काक) adj. *die Krähe betreffend:* हंसकाकीयमाख्यानम् MBh. 1,543. — Vgl. श्वेतकाकीय.

काकु f. 1) *Wechsel der Stimme, Nachdruck, Emphasis* AK. 1,1,5,13. H. 1410. Vikr. 42. भिन्नकण्ठध्वनिर्धीरैः काकुरित्यभिधीयते Sâh. D. 20, 17.18. 21,2. 18,4.7. 19,13. Sch. zu Çâk. 113,5. उल्लापः काकुवाक् H. 275. — 2) *Zunge* Trik. 2,6,30.

काकुत्स्थ m. *ein Nachkomme des* Kakutstha gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. R. 2,110,28. Râǵa-Tar. 4,67. Bein. des Anenas MBh. 3,13516. Aǵa's Ragh. 6,2. Daçaratha's R. 1,23,3. 6,105,1. Râma's 1,24,18. 3,49,6.7. 5,7,14. 6,105,22. Viçv. 7,9. Ragh. 12,46. Lakshmaṇa's R. 3,49,22. काकुत्स्थौ Râma und Lakshmaṇa R. 2,99,3. Ragh. 12,30. Nach Trik. 2,8,2 ist काकुत्स्थ identisch mit पुरंजय, der sonst den Bein. ककुत्स्थ führt.

काकुद् f. *Mundhöhle, Gaumen* Naigh. 1,11. Nir. 5,26. या ते काकुत्सुकृता या वरिष्ठा यया शश्वत्पिबसि मध्व ऊर्मिम् ṚV. 6,41,2. 8,58,12. उर्वीरिव न काकुदः 1,8,7. — Vgl. काकुद, ककुद् und russ. небо *Himmel* und *Gaumen*.

काकुद n. dass. AK. 2,6,2,42. H. 585.

काकुदाक्षिकि patron. von ककुदाक्ष gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

काकुद्र adj. von काकुद्: उद्गातुः (*dem U. gehört*) कण्ठः काकुद्रः Ait. Br. 7,1. Nach Sâj. so v. a. काकुद.

काकुभ v. l. für काकुद् Naigh. 1,11.

1. काकुभ adj. gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. *aus* Kakubh-*Versen bestehend*, z. B. प्रगाथ, dessen erster Vers ein Kakubh ist, ṚV. Prât. 18,1.2. Çâṅkh. Çr. 7,25,5. 18,13,9.

2. काकुभ patron. von ककुभ् (v. l. ककुभा) gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

काकेक्षु (काक + इक्षु) m. *Saccharum spontaneum L.* (s. काश) Trik. 2,4,39. Ratnam. und Râǵan. im ÇKDr.

काकेन्दु m. = काकतिन्दुक und vielleicht auch daraus entstanden AK. 2,4,2,19. Trik. 3,3,10.

काकेष्ट (काक + इष्ट *erwünscht, geliebt*) m. N. eines Baumes, *Melia Azadirachta L.* (निम्ब), Râǵan. im ÇKDr.

काकोचिक m. und काकोची f. oder काकोचिन् m. N. eines Fisches, *Cyprinus Cachius* (vulg. काउची) Hâr. 188.

काकोडुम्बर (काक + उडु°) m. *Ficus oppositifolia*, ein Baum, dessen Früchte Vögeln zum Futter dienen, Çabdar. im ÇKDr. Auch काकोडुम्बरिका f. AK. 2,4,2,42. Suçr. 2,65,17. 116,21. 126,18 (umschrieben: काकाह्वानोडुम्बरी 67,12). काकोडुम्बरिका Trik. 3,3,62. H. 1133.

काकोदर m. *Schlange* AK. 1,2,1,8. H. 1303. — Zerlegt sich in काक + उदर.

काकोडुम्बरिका s. u. काकोडुम्बर.

काकोल 1) m. *Rabe* AK. 2,5,21. Trik. 3,3,384. H. 1323. an. 3,634. Med. l. 74. M. 5,14. Jâǵn. 1,174. Draup. 8,31. Vgl. काक und काकाल. — 2) m. *eine Art Eber* (शूकरभेद). — 3) m. *Schlange* Çabdar. im ÇKDr. — 4) m. *Töpfer* H. an. Med. Vgl. कुलाल. — 5) *ein best. Gift*, m. n. AK. 1,2,1,10. Med. m. Trik. H. 1196 (nach dem Sch. auch n.). H. an. काकोलमुग्रतेजः स्यात्कृष्णच्छवि महाविषम् Vaidj. im ÇKDr. Vielleicht *die Beere des Cocculus indicus* (!) Wils. — 6) m. = काकोली Dhar. im ÇKDr. — 7) n. *eine Art Hölle* Med. Jâǵn. 3,223.

काकोली f. *eine best. Arzeneipflanze* Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,46,19. 133,15.18. 140,8. 146,1. 156,20. 2,38,13.16. 206,21. काकोलि 106,10. क्षीरकाकोली (immer in unmittelbarer Verb. mit काकोली) 1,59,16. 140,8. 2,38,17. ÇKDr. giebt folgende Synonyme: मधुरा, काकी, कालिका, वायसोली, क्षीरा, धाङ्क्षिका, वीरा, शुक्ला, धीरा, मेदुरा, ध्वाङ्क्षोली, स्वादुमांसी, वयःस्था (Trik. 3,3,198), जीवनी, शुक्लक्षीरा, पयस्विनी (diese nach Râǵan., die folgenden nach Ratnam.), पयस्या, शीतपाकी.

काकोलूक (काक + उलूक) n. sg. *Krähe und Eule* (als beständige Feinde) P. 2,4,9, Sch.

काकोलूकिका (vom vorherg.) f. *das feindliche Verhältniss zwischen Krähen und Eulen* P. 4,3,125, Sch. 4,2,104, Vârtt. 28, Sch. Çabdar. im ÇKDr.

काकोलूकीय (wie eben) n. dass., N. des 3ten Buchs im Pańkatantra Pańkat. 148,1. 5,10.

काकोष्ठक und काकौष्ठक (von काक + ओष्ठ) adj. *krähenschnabelförmig*, von einem Verbande Suçr. 1,56,7. 55,16.

काक्ष (1. का + अक्ष) m. *ein finsterer Blick* P. 6,3,104. Trik. 2,6,30. H. 578. Bhaṭṭ. 5,24. n. Vop. 6,93. Nach Siddh. K. zu P. 6,3,104 und den Scholl. zu Bhaṭṭ. 5,24 auch adj. *finster blickend*. — Vgl. कटाक्ष, aus dem das Wort durch Zusammenziehung auch erklärt werden könnte.

1. काक्षतव n. *die Frucht von* Kakshatu gaṇa प्लक्षादि zu P. 4,3,164.

2. काक्षतव von कक्षतु P. 4,2,71, Sch.

काक्षसेनि patron. von कक्षसेन, Bein. des Abhipratârin Khând. Up. 4,3,5.

काक्षि m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 55,20.

काक्षी f. 1) *eine best. wohlriechende Erde* AK. 2,4,4,19. H. 1055. Med. sh. 9. Vgl. काच्छी. — 2) N. einer Pflanze, *Cytisus Cajan Lin.* (तुवरिका, welches auch die erste Bed. hat) Med.

काक्षीव m. 1) N. einer Pflanze, *Hyperanthera Moringa Vahl.*, AK. 2,4,2,11. Nach einer anderen Trennung अक्षीव und आक्षीव. — 2) Name eines Sohnes von Gautama und der Auçînarî MBh. 2,802. Unregelmässiges patron. von कक्षीवन्त् oder काक्षीवन्त्; vgl. LIA. I,557.

काक्षीवक m. = काक्षीव 1. Çabdar. im ÇKDr.

काक्षीवत 1) adj. *von* Kakshîvant *herrührend, ihn betreffend:* सूक्त Çâṅkh. Çr. 9,20,12. आख्यान 16,11,4. — 2) patron. von कक्षीवन्त्, Bein. Çabara's Ind. St. 2,297. आसीत्काक्षीवती चास्य (व्युषिताश्वस्य) भार्या — भद्रा नाम MBh. 1,4695. कक्षीवतवत् (sic) Verz. d. B. H. 55,27.

काक्षीवन्त् m. N. pr. = कक्षीवन्त् MBh. 1,224.4213. fgg. 2,112. काक्षीवतो गौतमस्य 698. उपस्पृश्य ततस्तत्र काक्षीवानिव मोदते 3,8083. Bhâg. P. 1,9,7. LIA. I,557.

काग m. = काक *Krähe* Gaṭâdh. im ÇKDr. Vet. 4,18.

काग्नि (1. का + अग्नि) m. *etwas Feuer* Vop. 6,96.

काङ्कायन patron. von कङ्क Verz. d. B. H. 91,5. Weber, Lit. 148.

काङ्क्, काङ्क्षति Dhâtup. 17,16; auch काङ्क्षते; चकाङ्क्ष; 1) *begehren, verlangen, zu erlangen streben, sich sehnen nach, erwarten, warten auf* (acc.); act.: यो न हृष्यति न द्वेष्टि न शोचति न काङ्क्षति Bhag. 12,17. 18,54. काङ्क्षन्गतिमनुत्तमाम् M. 2,242. 5,158. यच्चान्यदिह काङ्क्षसि MBh. 3,10578. अर्थान्काङ्क्षन्तु कीनाशादिभिस्तैन्यं करोति यः 13,4516. आगमं तस्य काङ्क्षन्तः R. 4,47,18. Suçr. 1,242,16. यत्काङ्क्षन्ति तपोभिरन्यमुनयः Çâk. 171. Çântiç. 2,12. तां रत्नभूतां लोकस्य प्रार्थयन्तो महीक्षितः । काङ्क्षन्ति स्म विशेषेण MBh. 3,2126. R. 1,27,6. Megh. 76. अर्धर्चेषु लिङ्गानि काङ्क्षेत् Âçv. Çr. 5,1. Çâṅkh. Çr. 9,20,20. med.: अध्वर्युर्होतर्युपह्वं काङ्क्षेत Âçv. Çr. 5,7. नाहं त्वत्तो वरं काङ्क्षे MBh. 13,769. काङ्क्षावहे द्वारपतेस्तवाज्ञाम् (*wir warten auf deinen Befehl*) 3,10623. न काङ्क्षे विजयं कृष्ण न च राज्यं सुखानि च Bhag. 1,32. MBh. 2,1937. पुनर्युद्धमकाङ्क्षन्त R. 5,38,43. न चापि दारान्मनसाप्यकाङ्क्षत MBh. 1,1663. काङ्क्षमाणो जयम् 6020. 4942. Draup. 4,24. Bhâg. P. 6,11,25. — काङ्क्षित *begehrt, wonach* oder *nach dem man verlangt:* गमनं वनवासाय काङ्क्षितं हि सह त्वया R. 2,29,14. सो ऽयमासादितो दिष्ट्या भ्रातृहा काङ्क्षितश्चिरम् (*auf den wir lange gelauert haben*) MBh. 3,414. मनसा काङ्क्षितं तस्य ममाप्यागमनं स्वयम् R. 3,18,13. स चास्यै भगवान्प्रादान्मनसः काङ्क्षितं भुवि (वरम्) MBh. 1,2410. काङ्क्षितो ऽसि मे ऽतिथिः 3,16704. 12611. अतीव रूपसंपन्नां सिद्धानामपि काङ्क्षिताम् 1,2400. Viçv. 5,14. Ragh. 12,58. प्रियकाङ्क्षिता *nach der der Geliebte sich sehnt* Mṛkkh. 85,23. n. *Verlangen, Begehren:* सीतादर्शनकाङ्क्षित *der das Verlangen hat die* Sîtâ *zu sehen* R. 5,29,9. — *warten,* ohne obj.: संतानार्थो ऽर्धर्चेन काङ्क्षति Çâṅkh. Çr. 1,1,25. 6,9,10. — 2) *auf Etwas* (dat.) *bedacht sein:* मयार्चिता देवगणाः — अभिप्रयातस्य वनं चिराय ते हिताय काङ्क्षन्तु दिशश्च R. 2,25,43 (इतः प्रयातस्य वनं चिराय ते हितैषिणः सन्तु Gorr. 41). — caus. काङ्क्षयति, अचकाङ्क्षत् P. 7,4,1, Vârtt. 1, Sch. in der Calc. Ausg. — काङ्क्ष् ist ein unregelmässiges desider. von कम्.

— अनु *begehren, verlangen, nach Etwas streben:* अतः प्रियं चेदनुकाङ्क्षसे त्वं सर्वेषु कार्येषु हिताहितेषु MBh. 2,2135. 13,3601. — Vgl. अनुकाङ्क्षिन्.

— अभि dass., act.: अत्यर्थमभिकाङ्क्षामि मृगयां सरयूवने R. 2,49,15. Viçv. 8,23. MBh. 3,16997. 13,783. med.: यदभिकाङ्क्षसे 576. दर्शनं ते ऽभिकाङ्क्षते R. 2,15,23. दारान्नाभ्यकाङ्क्षत MBh. 1,1662. R. 3,53,55. दातारमभिकाङ्क्षते *er wartet auf* 1,73,10. अभिकाङ्क्षित *ersehnt* MBh. 3,16704. R. 1,8,27. — caus. dass. was das simpl.: न चान्यमभिकाङ्क्षये MBh. 3,12457 (vgl. 12466). — Vgl. अभिकाङ्क्षा fg.

— आ 1) *begehren, nach Etwas verlangen, — streben, erwarten;* mit dem acc.: शूद्रस्तु वृत्तिमाकाङ्क्षन् M. 10,121. समागमनमाकाङ्क्षन् MBh. 1,4268. रामाभिषेकमाकाङ्क्षन्नाकाङ्क्षदुदयं रवेः R. 2,5,19. वैदेह्याः प्रियमाकाङ्क्षन् 94,1. आ मृत्योः प्रियमाकाङ्क्षेत् Jâgn. 1,153. पानीयमाकाङ्क्षति Mṛkkh. 134,6. Megh. 88. अयुद्धमाकाङ्क्षत कौरवाणां साम्नैव दुर्योधनमाह्वयध्वम् MBh. 5,39. आकाङ्क्षन्ते च दौहित्रान्मयि नित्यं पितामहाः 1,6186. प्रत्याश्वसन्तं रिपुमाचकाङ्क्ष *er wünschte, dass sich der Feind erholte* oder *er wartete, bis* Ragh. 7,44. गुरोरनुज्ञां धरिव कन्या पितुराचकाङ्क्ष 5,38. भक्षमाकाङ्क्षते (Sâj.: = भक्षणप्रतीक्षां विधत्ते) Ait. Br. 1,22. अध्वर्यनप्रैषं सर्वत्राकाङ्क्षेत्सुब्रह्मण्यायाम् *er warte ab* Lâṭj. 1,2,18. 6,10. यात्रार्थी कालमाकाङ्क्षन् चरेद्दैत्यं समाहितः MBh. 14,1279. मुनेरुत्तरमाचकाङ्क्ष R. 3,18,48. *verlangen nach,* mit dem gen.: अमृतस्येव चाकाङ्क्षेदवमानस्य सर्वदा (ब्राह्मणः) M. 2,162. — 2) *mit dem Körper wohin streben, sich hinwenden nach;* mit dem acc.: दक्षिणां दिशमाकाङ्क्षन्याचेतेमान्वरान्पितॄन् M. 3,258. — 3) gramm. *zur Ergänzung erfordern:* नैतदपरमाकाङ्क्षति Sch. zu P. 8,2,96. med. Sch. zu P. 3,4,23. — Vgl. आकाङ्क्ष fgg.

— अभ्या s. अभ्याकाङ्क्षित, wofür viell. अत्याकाङ्क्षित zu lesen ist.

— प्रत्या *erwarten, lauern auf:* इहैव फलमासीनः प्रत्याकाङ्क्षेत सर्वशः MBh. 12,4870. मृगं हरिरिवादृश्यः प्रत्याकाङ्क्षत कीचकम् 4,734.

— समा *begehren, verlangen:* गतो गतेनैव मया दुरात्मा योद्धुं समाकाङ्क्षति MBh. 4,1664.

— प्र dass.: अन्नपानं प्रकाङ्क्षति Suçr. 1,52,6.

— प्रति *verlangen nach, sich sehnen nach:* ज्ञातयश्चापि — त्वामेव प्रतिकाङ्क्षन्ते पर्जन्यमिव कर्षकाः R. 2,112,12.

— वि *beabsichtigen, es auf Etwas abgesehen haben:* सर्वासुराणां निधनं विकाङ्क्षन् Hariv. 13136.

काङ्क्षा (von काङ्क्ष्) f. *das Verlangen* H. 430. in comp. mit dem obj.: भुक्तकाङ्क्षा Suçr. 1,245,13. नलदर्शनकाङ्क्षया N. 16,1.14. 24,2. R. 1,1,38. 3,35,57. Pañkat. 213,15.

काङ्क्षिता (von काङ्क्षिन्) f. dass.: न मे राज्यस्य काङ्क्षिता R. 2,34,28.

काङ्क्षिन् (von काङ्क्ष्) adj. *verlangend nach,* mit dem acc.: काङ्क्षिणी पुत्रमुत्तमम् R. 2,110,20. in comp. mit dem obj.: दर्शन° Bhag. 11,52. Sund. 2,1. MBh. in Benf. Chr. 30,4. R. 3,19,26. 28,23. 4,49,23. Pañkat. 91,7. स्त्री° MBh. 3,432. 11510. 13,2655. 6397. Çântiç. 4,14. Râga-Tar. 5,245. *erwartend:* तदाश्रमिहि भद्रं ते भव त्वं कालकाङ्क्षिणी R. 5,33,27. Pañkat. III, 134.

काङ्क्षेरु m. *Reiher* Gaṭâdh. bei Wils.; in der 2ten Ausg. काङ्क्षारु, aber in der alphabet. Ordnung nach काङ्क्षित.

काङ्गा f. N. *einer Pflanze* (s. वका) Çabdak. im ÇKDr.

काङ्गुक n. *eine Getraideart* Suçr. 1,195,15. — Vgl. कङ्गु.

काच 1) m. a) *Glas* AK. 2,9,100. 3,4,5,29. Trik. 3,3,334. H. 1062. an. 2,56. Med. k. 2. Suçr. 1,28,5. काचस्फटिकपात्रेषु 240,16. 2,317,17. Pañkat. I, 87. Hit. Pr. 41. Kathâs. 24,178.184.193. न काचस्य कृते जातु युक्ता मुक्तामणेः क्षतिः 22,216. काचमूल्येन विक्रीतो हन्त चिन्तामणिर्मया Çântiç. 1,12. pl. *Glasperlen:* काचानावयन्ति Çat. Br. 13,2,6,8. काचकूपी *Glasflasche,* काचघटी *Glaskrug* Wils. काचभाजन *Glasgefäss* Trik. 2,9,9. Hâr. 127. काचवक्त्रयन्त्र *Glasretorte* Wils. Nach H. an. und Med. ist काच auch = मणि *Bergkrystall.* — b) *eine Klasse von Augenkrankheiten* AK. 3,4,5,29. H. an. Med. vorzugsweise *Affectionen der Linse* Suçr. 2,86,2. 277,4. 321,1. die besondern Arten s. 305,4. fgg. काचापह 341,16. 342,1. — c) *der an den beiden Seiten eines Jochs herabhängende Strick mit einem Netz, in dem die Last liegt; der Strick einer Wagschale* AK. 2,10,30. 3,4,5,29. H. 364. H. an. Med. — 2) n. a) *schwarzes Salz;* vgl. काचमल, काचलवण, काचसंभव, काचसौवर्चल, काचोत्थ, काचोद्भव. — b) *Wachs* Râgan. im ÇKDr.

काचक m. 1) *Glas.* — 2) *Stein* Wils.

काचन n. *eine Schnur, ein Umschlag, welche die losen Blätter einer Handschrift zusammenhalten;* काचनक n. dass. Hâr. 54. — Vgl. कचेल.

काचनकिन् (von काचन) m. *Handschrift* Gaṭâdh. im ÇKDr.

काचमणि (काच + मणि) m. *Krystall, Quarz*: आकरे पद्मरागाणां जन्म काचमणेः कुतः Hit. Pr. 44.

काचमल (काच + मल) n. *schwarzes Salz* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. काच 2, *a*.

काचलवण (काच + ल°) m. dass. Râǵan. im ÇKDr.

काचलिन्दि s. u. काकचिञ्चिका.

काचसंभव (काच + सं°) n. = काच 2, *a*. Râǵan. im ÇKDr.

काचसौवर्चल (काच + सौ°) m. dass. Râǵan. im ÇKDr.

काचस्थाली (काच + स्थाली) f. N. einer Pflanze, *Bignonia suaveolens Roxb.*, AK. 2,4,2,35.

काचाक्ष (काच + अक्ष) m. *Glasauge*, N. eines Schwimmvogels Suçr. 1, 205, 14.

काचिघ m. 1) *Maus, Ratte* Trik. 3,3,71. H. an. 3,135. Med. gh. 8. — 2) *Gold* H. an. Med. Statt काञ्चन hat Trik. काचन. — 3) = शेमण्डक H. an. = शेमण्ड oder क्षेमण्ड (स्याच्क्षेमण्डे) Med. Die beiden ersten Wörter fehlen in den Wörterbüchern; क्षेमण्ड m. bedeutet nach dem Uṇâdik. im ÇKDr. *Waise;* das entsprechende vulg. Wort क्षिमडा bedeutet auch *Hülsenfrucht* nach Haughton und diese Bed. giebt Wils. dem Worte काचिघ.

काचिच्चिक s. u. काकचिञ्चिका.

काचित (von काच) adj. *im Stricknetz liegend, am Stricke eines Jochs u. s. w. hängend* (s. काच 1, *c*) AK. 3,2,39.

काचित्कर adj. *Allerlei thuend, zu Allem dienlich:* प्रियं काचित्करं हविः ṚV. 10,86,13. — Zusammeng. aus का चित् d. i. कानि चित् (s. u. 1, क) und कर.

काचिम m. *ein in der Nähe eines Tempels wachsender und daher für heilig angesehener Baum* Trik. 2,4,42.

काचिलिन्दि und काचिलिन्दिक s. u. काकचिञ्चिका.

काचूक Med. k. 64 Druckfehler für कावृक.

काच्छ adj. von कच्छ P. 4,2,133.

कौच्छक desgl. P. 4,2,134.

काच्छिम (?) adj. = अच्छ, स्वच्छ *klar* (von Wasser) H. ç. 165.

काच्छी f. *eine best. wohlriechende Erde* H. 1056. — Vgl. काक्षी, woraus काच्छी entstanden ist.

काज R. 2,55,17 viell. fehlerhaft für काच in der Bed. von 1, *c*.

काजल (1. का + जल) n. *etwas Wasser* Vop. 6,95.

काञ्च्, काँञ्चते *glänzen; binden* Dhâtup. 6,10. — Vgl. कच् und कञ्च्.

1. काञ्चन n. 1) *Gold* Naigh. 1,2. AK. 2,9,95. Trik. 3,3,235. H. 1043. an. 3,365. Med. n. 49. M. 2,239. 4,233. 8,88.118. Jâǵn. 1,332. N. 17,7. Suçr. 1, 110, 10. 378, 18. Hit. Pr. 41. *Vermögen* ÇKDr. Wils. — 2) *Staubfaden des Lotus* Trik. H. an. Med.

2. काञ्चन 1) adj. f. ई *golden* M. 5,112. R. 1,4,26. 3,21,17. 6,38,28. यदिदं निर्गतं तस्यास्तत्तजाम्बूनदप्रभम्। काञ्चनं धरणीं प्राप्तं हिरण्यमभवत्तदा 1,38,19. Çâk. 133. 171. Draup. 2,7. Vid. 288. An den drei letzten Stellen am Anfange eines comp., so dass auch die subst. Bed. *Gold* zulässig ist. f. MBh. 1,6974. 3,11778. 4,1825. 14,2633. Sâv. 1,23. R. 3,52, 21. 58,26. 6,73,29. 112,79. Megh. 77. Bhavishjott. P. in Z. d. d. m. G. 6,94,3. Bhâg. P. ?,23,32. 5,20,35. 25,7. — 2) m. *a*) N. verschiedener Pflanzen: α) *Mesua ferrea* AK. 2,4,2,45. H. an. 3,365. Med. n. 48. — β) *Michelia Champaca* (चम्पक). — γ) *Ficus glomerata.* — δ) *Bauhinia variegata* H. an. — ε) *Datura fastuosa* Med. — ζ) = पुंनाग H. an. — *b*) N. pr. des 5ten Buddha H. 236. — eines Fürsten (s. काञ्चनप्रभ) Bhâg. P. 9,15,3. VP. 398. — 3) f. ई *a*) *Gelbwurz* AK. 2,9,41. H. 418. H. an. Med. — *b*) *eine Art Asclepias* (स्वर्णक्षीरी). — *c*) *ein best. gelbes Pigment* (s. गोरोचना) Râǵan. im ÇKDr.

काञ्चनक (von काञ्चन) 1) m. *a*) N. eines Baumes, *Bauhinia variegata*, Suçr. 1,145,18. — *b*) *eine Reis- oder Getraidefrucht* Suçr. 1,195,7. — 2) n. *Auripigment* Râǵan. im ÇKDr.

काञ्चनकदली (का° + क°) f. *eine Abart von Musa sapientum* (सुवर्णकदली, vulg. चाँपाकला) Râǵan. im ÇKDr.

काञ्चनकारिणी (का° + का°) f. N. einer Pflanze, *Asparagus racemosus Willd.* (शतमूली), Çabdać. im ÇKDr.

काञ्चनक्षीरी (का° + क्षीर) f. Name einer Pflanze, *eine Art Asclepias* (क्षीरिणीलता), Râǵan. im ÇKDr. कासीसकाञ्चनक्षीर्यौ (adj.) वर्गः Suçr. 2, 62, 5.

काञ्चनगिरि (का° + गिरि) m. *Goldberg*, ein Bein. des Meru, H. 1032. Bhâg. P. 5,16,28.

काञ्चनगैरिक (का° + गै°) n. *eine Art Ocher* Suçr. 2,275,19. गैरिकं काञ्चनाह्वम् 495,20. — Vgl. स्वर्णगैरिक.

काञ्चनपुर (का° + पुर) n. N. pr. einer Stadt Vet. 23,8. काञ्चनपुरी Verz. d. B. H. 136,*b*,4.

काञ्चनपुष्पक (का° + पुष्प) n. N. einer Staude, *Tabernaemontana coronaria Willd.* (आकुल्य), Râǵan. im ÇKDr.

काञ्चनपुष्पी (wie eben) f. *Premna spinosa Roxb.* (s. गणिकारी) Râǵan. im ÇKDr.

काञ्चनप्रभ (का° + प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Bhîma und Vaters von Suhotra, Hariv. 1415. Brahma-P. in VP. 398, N. 3. — Vgl. 2. काञ्चन 2,*b*.

काञ्चनमय (von 1. काञ्चन) adj. f. ई *golden* R. 2,81,11. 4,51,12. 6,37, 4. Pańkat. 236,5.

काञ्चनमाला (का° + मा°) f. N. pr. der Gemahlin von Kuṇâla, dem Sohne Açoka's, Burn. Intr. 404. 409. eines andern Frauenzimmers Kathâs. 13,22.

काञ्चनवर्मन् (का° + व°) m. N. pr. eines Fürsten (s. हिरण्यवर्मन्) MBh. in Benf. Chr. 53,21.

काञ्चनसंधि (का° + सं°) m. *a treaty of friendship between two parties on equal terms* Wils. — Vgl. कपालसंधि.

काञ्चनाक्ष (का° + अक्ष) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 12932.

काञ्चनार (von काञ्चन) m. *Bauhinia variegata* (s. काञ्चनक) H. an. 3, 365. Râǵan. im ÇKDr.

काञ्चनाल m. dass. Med. n. 48. Çabdar. im ÇKDr.

काञ्चनीय (von 1. काञ्चन) 1) adj. f. आ *golden* MBh. 13,5039. — 2) f. आ *ein best. gelbes Pigment* (s. गोरोचना) Râǵan. im ÇKDr.

काञ्चि 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 1,6684. — 2) f. = काञ्ची *Gürtel* Uṇâdik. im ÇKDr.

काञ्चिक n. = काञ्जिक *saurer Reisschleim* H. 415.

काञ्ची f. 1) *Gürtel*, insbes. *ein weiblicher mit Glöckchen oder andern klingenden Zierathen* AK. 2,6,2,10. 3,4,24,160. H. 664. an. 2,57. Med. k. 3. R. 3.58,26. काञ्चीनिनद 5,10,12. 12,44. Suçr. 2,423,9. Ragh. 6,43. Kumâras. 1,37. 3,55. Megh. 29. Amar. 18.28. Ṛt. 6,4. Bhâg. P. 3,23,32. काञ्चीकलाप 4,8,49. Bhartṛ. 1,56.66. Am Ende eines adv. comp. काञ्चि Çiç. 9,82. — 2) N. eines Strauchs, *Abrus precatorius*, H. an. Viçva im ÇKDr. — 3) N. pr. einer der 7 heiligen Städte Trik. 3,3,75. H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 14,15 in Verz. d. B. H. 241. काञ्चीपुर P. 6, 2, 99, Sch. LIA. I, 165. II, 955.

काञ्चीपद (का° + पद) n. *Hüfte* H. 607. Halâj. im ÇKDr.; vgl. काञ्चीगुणस्थान Kumâras. 1,37.

काञ्चीप्रस्थ (का° + प्र°) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मालादि zu P. 6,2,88.

काञ्जिक 1) n. *saurer Reisschleim* AK. 2,9,39. Trik. 2,9,10. 3,3,378. H. 415. Suçr. 1,34,4. 45,6. 59,13. 85,1. 237,6. 2,132,6. 222,14. 226, 21. 393.2. काञ्जिकवटक m. *ein aus sauerm Reisschleim, Mehl und verschiedenen Gewürzen zubereitetes Gericht* Bhâvapr. im ÇKDr. Vgl. काञ्चिक. — 2) f. आ a) = m. Sch. zu AK. 2,9,39. — b) N. zweier Pflanzen: α) = जीवन्तीलता; β) = पलाशीलता Râǵan. im ÇKDr.

काञ्जी f. 1) = काञ्जिक 1. ein Sch. des AK. im ÇKDr. — 2) N. einer Pflanze (s. मत्स्याक्षी) Râǵan. im ÇKDr.

काञ्जीक n. = काञ्जिक 1. Sch. zu AK. 2,9,39.

काट (Prâkṛt-Form von कर्त) m. n. *Tiefe, Grund* Naigh. 3,23. काटे निबाळ्हः ṚV. 1,106,6. श्रोणायां काटमर्दति AV. 12,4,3. — Vgl. काट्य.

काटवेम m. N. pr. eines Scholiasten des Çâkuntala; s. Böhtlingk in der Einl. zu seiner Ausg. S. viii. ix.

काटिप्य von कटिप gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

काटुक (von कटुक) n. *Schärfe* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

काट्य (von काट) adj. *in der Tiefe befindlich* VS. 16,37.44.

काठ 1) adj. *von* Kaṭha *herrührend*: काठाः श्लोकाः P. 4, 3, 107, Sch. काठचयनानि Ind. St. 1,83,6. — 2) m. *Stein, Fels* Trik. 2,3,5.

काठक (von कठ) m. N. einer der Brâhmaṇa-Literatur angehörigen Schrift, welche auf die Kaṭha-Schule zurückgeführt wird, P. 4,3,120, Vârtt. 7, Sch. 4,2,46, Sch. 4,3,126, Sch. Nir. 10,5. यजूंषि काठके P. 7, 4,38. Vgl. Weber in Ind. St. 3,451. fgg. und Ind. Lit. 86. fgg. Vorrede zu Nir. S. xxii. काठकगृह्य Verz. d. B. H. No. 1176. काठकोपनिषद् in der Ausg. von Poley = कठोपनिषद्.

काठशाठिन् m. pl. *die Schüler des* Kaṭhaçâṭha gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106.

काठिन (von कठिन) n. 1) *hardness.* — 2) *sternness.* — 3) *the date fruit* Wils.

काठिन्य (wie eben) n. *Härte, Steife; Rauheit, Festigkeit des Charakters* AK. 3,4,24,69. P. 6,1,24, Sch. Vop. 13,1. Suçr. 2,8,14. Çâk. 58. Kumâras. 6,73. Bhâg. P. 2,10,23. काठिन्यस्य परीक्षार्थमङ्गं कर्मकृतामपि (अपाटयत्) Râǵa-Tar. 5,440.

काठिन्यफल (का° + फ°) m. = कपित्थ *Feronia elephantum* Corr. Râǵan. im ÇKDr.

काठेरणि (von कठेरणि) gaṇa गहादि zu P. 4,2,138; davon काठेरणीय adj. ebend.

काण 1) adj. f. आ kann seinem subst. vorangehen und folgen gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38. a) *einäugig* Nir. 6,30. H. 453. Med. ṇ. 5. ṚV. 10, 155,1. AV. 12,4,3. TS. 2,5,1,7. M. 3,155.177.242. 8,274. 11,118. MBh. 13,4287. Bhartṛ. 1,63. Kathâs. 16,11.23.25. Vid. 65. अक्ष्णा काणः *auf einem Auge blind* P. 2,1,30, Sch. 3,20, Sch. Ind. St. 1,52,9. वामाक्षिकाणः Dhûrtas. 94,9. अकाण TS. 6,1,6,7. Çat. Br. 3,3,1,16. Kâtj. Çr. 22, 3,19. — b) *ausgestochen, durchlöchert* (*perforated: as a cowrie broken or perforated by insects* Haughton): अक्षि काणमस्य P. 2,3,20, Sch. काणेन चक्षुषा किं वा चक्षुः पीडैव केवलम् Hit. Pr. 11. पुनः कुब्जापि काणापि दानादुपरि (याति) कर्कटी (*das gekrümmte Ende des Wagebalkens, an welches der Strick mit dem Wagebalken befestigt wird*) Pañkat. II, 74. प्राप्तः काणवराटको ऽपि न मया Bhartṛ. 3,5. — 2) m. *Krähe* Trik. 2,5, 20. Med.; vgl. एकाक्ष und काणूक.

काणत्व (von काण) n. *Einäugigkeit* Sâh. D. 4,14. 7,19.

काणभूति (का° + भू°) m. N. pr. eines Jaksha Kathâs. 1,59.

काणाद adj. *von* Kaṇâda *herstammend* Madhus. in Ind. St. 1,19.

काणुक adj. s. Erll. zu Nir. S. 60. Nir. 5,11. सरांसि सोमस्य काणुका ṚV. 8,66,4.

काणूक m. *Krähe* Uṇ. 4,39. Haugthon: कानूक (sic) 1) *the bird which makes a hanging nest on the Tál tree.* — 2) *a cock.* — 3) *a species of goose.* Wilkins' Ms. — Vgl. काण.

काणेय (von काणा) m. *der Sohn einer Einäugigen* P. 4,1,131, Sch. *einäugig* Wils. काणेयविध n. *eine von* Kâṇeja *bewohnte Gegend* gaṇa भौरिक्यादि zu P. 4,2,54.

काणेर m. = काणेय P. 4,1,131, Sch. *einäugig* Wils. कानेरीपूर्वपाद (sic) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

काणेलीमातृ ein Schimpfwort Mṛkkh. 14,5.19. 17,6. 113,3.16.24. 115,11. 121,1. 129,11.16. Ueberall im voc., mit Ausnahme von 129,11, wo der acc. काणेलीमातरम् gebraucht wird. Nach einer Randglosse und dem Comm. zu 14,5 ist काणेली = कन्यका, demnach würde das comp. bedeuten: *dessen Mutter ein unverheirathetes Mädchen ist, Hurenkind;* nach unserer Meinung könnte काणेली lautlich eher mit काणेर zusammengestellt werden.

काण्टकमर्दनिक (von कण्टक + मर्दन) adj. *durch das Niederdrücken der Dornen oder der Feinde hervorgerufen* gaṇa अक्षद्यूतादि zu P. 4,4,19.

काण्टकार adj. *aus dem Holze des* Kaṇṭakâra *gemacht* gaṇa रजतादि zu P. 4,3,154.

काण्ठेविद्धि patron. von कण्ठेविद्ध P. 4,1,81. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57. fem. काण्ठेविद्धी und काण्ठेविद्ध्या P. a. a. O.

1. काण्ड m. n. Siddh. K. 248,b,5. Accent eines auf काण्ड ausgeh. comp. P. 6,2,122.126.135. 1) *Abschnitt, Stück;* bei einer Pflanze *das Stück des Halms oder Stängels von einem Absatz zum andern*, in einer Handlung *der Absatz u. s. w.* त्रिभिः काण्डैस्त्रीन्त्स्वर्गानरुहत् AV. 12,3,42. इदं प्रापमुत्तमं काण्डमस्य यस्माल्लोकात्परमेष्ठी समाप 45. काण्डेकाण्डे वै क्रियमाणे TS. 6,1,1,3. 2,10,1. काण्डात्काण्डात्प्ररोहन्ती परुषःपरुषस्परि VS. 13,20. इषुः त्रिकाण्डा *ein Pfeil, aus einem Rohr mit drei Absätzen bestehend;* dann Name eines Sternbildes Ait. Br. 3,33. Çat. Br. 2,1,2,9. शतकाण्ड AV. 19,32,1. सहस्रकाण्ड 3. 2,7,3. द्विकाण्डी

रज्जुः *ein aus zwei Strängen bestehender Strick* P. 4,1,23,Sch. Vop. 6,55. *Abschnitt eines Buches* AK. 3,4,11,46. Trik. 3,2,24. H. an. 2,111. In काण्ड zerfällt z. B. AV. TS. Çat. Br. R. AK. H. कर्मकाण्ड *der über die heiligen Werke handelnde Abschnitt im* Veda Kâç. zu P. 4,2,51. Ind. St. 1,16. 2,85. Prab. 107,4. 109,12. क्रियाकाण्ड Bhâg. P. 4,24,9. 8,5,35. ब्रह्मकाण्ड Ind. St. 1,16. ज्ञानकाण्ड 2,85. काण्डानुक्रम, °क्रमणिका, °क्रमणी *Inhaltsverzeichniss der* Kâṇḍa *in der* TS. Roth, Einl. zu Nir. viii. xxii. Zur G. u. L. d. W. viii. Colebr. Misc. Ess. I, 16. — 2) *Halm, Stängel, Gerte:* उद्भिज्जाः स्थावराः सर्वे बीजकाण्डप्ररोहिणः M. 1,46.48. इक्षुकाण्ड R. 2,91,15. Suçr. 2,87,8. शरकाण्ड 1,333,20. 2,363,5. वचागुडूचीकाण्डानि 432,13. 36,14.16. वंशकाण्ड Prab. 21,10. (भुजः) खड्गेन भृशतीक्ष्णेन निकृत्तस्तिलकाण्डवत् MBh. 3,16081. ऊरुद्वयं मृगदृशः कदलस्य काण्डौ Amar. 95. कल्माषे काण्डे Kauç. 27. 29. 62. 86. पृषता वरत्राकाण्डेनाहन्ति Kâtj. Çr. 7,8,27. तास्तु (नावः) गत्वा परं तीरमवरोप्य च तं जनम् । निवृत्ताः काण्डचित्राणि क्रियन्ते दासबन्धुभिः ॥ R. 2,89,19. Nach den Lexicographen: = नाल oder नाडी *Stängel* AK. 2,9,22. 3,4,11,46 (= दण्ड, was im ÇKDr. durch नाल erklärt wird). H. 1182. fg. H. an. Med. ḍ. 3. *Baumstamm* und = स्तम्ब (= तृणादिगुच्छ *ein Bündel Gras*) H. an. Med. — 3) *Pfeil* AK. 3,4,11,46. 26,195. H. 778. H. an. Med. सविषं काण्डमादाय मृगयामास वै मृगम् MBh. 13,265. धनुः काण्डं च Hit. 85,5. — 4) *Rohr eines Knochens, ein langer Knochen:* काण्डभग्न *Knochenbruch* Suçr. 2,31,5. 1,300,19. 301,8. श्रोणीकाण्ड 350,3.6. पुच्छकाण्ड Çat. Br. 4,5,7,5. Kâtj. Çr. 25,6,5. — 5) Name einer Pflanze (वृत्तभिद्) Med. *Saccharum Sara* (शर) *Roxb.* Wils. — 6) *Menge* am Ende eines comp. Kâç. zu P. 4,2,51. Med. किमेतन्मेघसंकाशं पर्वतस्याविदूरतः । वृक्षकाण्डमिति (sic!) भाति — दर्शनीयं मृगाकीर्णम् R. 1,30,15 (Gorr. 1,31,18 वन st. वृक्षकाण्ड). — 7) *ein best. Flächenmaass* P. 4,1,23. द्विकाण्डा क्षेत्रभक्तिः = द्वे काण्डे प्रमाणमस्याः Sch. त्रिकाण्डा भूमिः Vop. 6,55. — 8) am Ende eines comp. *einen Tadel (ein Stück von Etwas, nicht das Ding selbst)* bezeichnend P. 6,2,126. भूतकाण्डम् Sch. = अर्वन् (welches bei Colebr., Lois. und Wils. in diesem Falle auch als *Pferd* gedeutet wird) AK. 3,4,11,46. = अधम oder कुत्सित H. 1442. H. an. Med. = पापीयस् *sehr schlecht, böse* Dhar. im ÇKDr. — 9) *Wasser.* — 10) *Gelegenheit, Veranlassung* AK. H. an. Med. Vgl. अकाण्ड und अकाण्डे. — 11) *ein geheimer Ort* (रहस्) H. an. Med. — 12) *Lob, Schmeichelei* H. an. — Vgl. अर्जुनकाण्ड, इक्षु°, उग्र°, उत्तर°, प्र°, उष्ट्रकाण्डी.

2. काण्ड = काण्डस्यावयवो विकारो वा gaṇa बिल्वादि zu P. 4,3,136. Mit dieser Betonung auch in der Bed. von 1. काण्ड 2. TS. 7,3,19,1: काण्डेभ्यः, वल्शेभ्यः, पुष्पेभ्यः.

काण्डकटुक (का° + क°) m. N. einer Pflanze, *Momordica Charantia Lin.* (कारवेल्ल) Râǵan. im ÇKDr.

काण्डकाण्डक (काण्ड + काण्ड) m. N. einer Pflanze (s. काश) Râǵan. im ÇKDr.

काण्डकार (का° + कार) n. *Betelnussbaum* (गुवाकः) Çabdam. im ÇKDr. *Betelnuss* Wils.

काण्डकीलक (का° + की°) m. N. eines Baumes, *Symplocos racemosa Roxb.* (लोध्र), Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. काण्डनील.

काण्डकुष्णु (?) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55, 35.

काण्डगुण्ड (का° + गु°) m. *eine best. Grasart* (s. गुण्ड) Râǵan. im ÇKDr.

काण्डगोचर (का° + गो°) m. *ein eiserner Pfeil* Trik. 2,8,53.

काण्डतिक्त (का° + ति°) m. N. einer Pflanze, *Gentiana Chirata Wall.* (= भूनिम्ब). Râǵan. im ÇKDr. Auch °तिक्तक m. Çabdak. im ÇKDr.

काण्डधार (का° + धार) m. N. pr. einer Localität gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4,3,93. Davon काण्डधार adj. *von dorther stammend* ebend.

काण्डनी f. N. einer Pflanze (सूक्ष्मपर्णी, रामदूती) Çabdak. im ÇKDr.

काण्डनील (का° + नील) m. = काण्डकीलक Râǵan. im ÇKDr.

काण्डपट (का° + पट) m. *Vorhang* H. 680. Daçak. 122,6. काण्डपटक Çiç. 5,22. काण्डपटी Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç.

काण्डपतित (का° + प°) m. N. pr. eines Schlangenkönigs Kâth. in Ind. St. 3,459.

काण्डपुङ्खा (का° + पुङ्ख) f. Name einer Pflanze (s. शरपुङ्खा) Râǵan. im ÇKDr.

काण्डपुष्प (का° + पु°) 1) n. N. einer Blume, *Artemisia indica* (vulg. दोना), Çabdak. im ÇKDr. Haughton u. d. W. दोना. — 2) f. आ P. 4,1,64, Vârtt. 1. gaṇa अजादि zu P. 4,1,4. Vop. 4,15.

काण्डपृष्ठ (का° + पृ°) 1) adj. *der Pfeile auf dem Rücken trägt, der sich mit dem Kriegerhandwerk abgiebt* H. 770. Svâmin zu AK. im ÇKDr. स्त्रीपूर्वाः काण्डपृष्ठाश्च यावन्तो भरतर्षभ । अजपा ब्राह्मणाश्चैव श्राद्धे नार्हन्ति केतनम् ॥ MBh. 13, 1593. 4278. 6209. 3,13366. शूद्र, वैश्य, राजन्य, ब्रह्मबन्धु, काण्डपृष्ठ, जप, श्रोत्रिय in aufsteigender Linie 13,1903. fgg. काण्डपृष्ठता 1906. — 2) m. a) *der Mann einer* Vaiçjâ Dânadharma im ÇKDr. — b) *an adopted or any other than the natural son* Wils. — 3) n. Karṇa's *Bogen* (vgl. कालपृष्ठ) MBh. im ÇKDr. Kâma's *Bogen* Wils. — Vgl. काण्डस्पृष्ट.

काण्डमय (von काण्ड) adj. *aus Rohrstücken bestehend*, f. °यी = काण्डवीणा Lâṭj. 4,2,7.

काण्डमायन patron. von काण्डम (?) Weber, Lit. 52, N.

काण्डरुहा (का° + रु°) f. Name einer Pflanze, = कटुकी Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. काण्डेरुहा.

काण्डर्षि (काण्ड + ऋषि) m. *eine best. Art* Ṛshi, zu denen unter andern Ǵaimini gehört, Trik. 2,7,17. Sollen ihren Namen daher haben, dass sie sich mit dem Unterricht einer besonderen *Abtheilung* (काण्ड) des Veda abgeben.

काण्डलाव (का° + लाव) adj. *Rohr —, Gerten schneidend; dieselben zu schneiden beabsichtigend* P. 3,2,1, Sch. काण्डलावो व्रजति 3,3,12, Sch.

काण्डवत् (von काण्ड) adj. P. 5,2,111. *mit Pfeilen bewaffnet* AK. 2,8,2,37. H. 771.

काण्डवीणा (का° + वी°) f. *ein aus Rohrstücken zusammengesetztes musik. Instrument (Rohrpfeife?)* Lâṭj. 4,2,6. Kâtj. Çr. 13,3,16. Çâṅkh. Çr. 17,3,12. von den Ḱâṇḍâla gespielt H. ç. 82. — Vgl. काण्डोलवीणा.

काण्डसंधि (का° + सं°) m. *Knoten am Halme, — Rohr* Râǵan. im ÇKDr.

काण्डस्पृष्ट (काण्ड *Pfeil* + स्पृष्ट) adj. *vom Kriegerhandwerk lebend* AK. 2,8,2,35. m. *ein Brahman, der von den Waffen lebt*, H. 858. — Vgl. काण्डपृष्ठ.

काण्डहीन (का° + हीन) n. Name einer Pflanze, *Cyperus pertenuis Roxb.* (भद्रमुस्तक), Çabdak. im ÇKDr.

काण्डाल m. = काण्डोल AK. (Colebr.) 2,9,26.

काण्डिका (von काण्ड) f. 1) demin. von काण्ड; vgl. कण्डिका und कुम्भकाण्डिका. — 2) *eine Kornart* (s. लङ्का). — 3) *eine Gurkenart, Cucumis utilissimus Roxb.* (बालुकी नाम कर्कटीभेदः) Rágan. im ÇKDr.

काण्डिन् (wie eben) adj. *röhrig:* अंशुमतीः काण्डिनीर्या विशाखा ह्वयामि ते वीरुधः AV. 8,7,4.

काण्डीर (von काण्ड) P. 5,2,110. Vop. 7,32.33. 1) adj. *mit Pfeilen bewaffnet* AK. 2,8,2,37. H. 771. — 2) m. N. zweier Pflanzen: *a) Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग). — *b) Momordica Charantia Lin.* (काण्डकटुक) Rágan. im ÇKDr. — 3) f. आ und ई Name einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.*, Ratnam. im ÇKDr.

काण्डेक्षु (काण्ड + इक्षु) m. N. zweier Pflanzen: 1) *Asteracantha longifolia Nees* AK. 2,4,2,23. — 2) *Saccharum spontaneum* (काशतृण) Rágan. im ÇKDr.

काण्डेरी f. N. einer Pflanze, *Tiaridium indicum* (नागदन्ती), Ratnam. im ÇKDr.

काण्डेरुहा f. = काण्डरुहा Ratnam. im ÇKDr.

काण्डोल m. *Rohrkorb* AK. (Lois.) 2,9,26. — Vgl. कण्डोल und काण्डाल.

काण्व 1) patron. von कण्व RV. 8,1,8. 2,40. 7,19. 9,3. 10,2. Çâṅkh. Çr. 16,11,20.26. Weber, Lit. 139. काण्वशाखा der VS. ebend. 101. fgg. Dynastie der Kâṇva VP. 471. fg. LIA. II, 351. Vgl. काण्व्य. — 2) *ein Verehrer von* Kaṇva P. 4,2,111, Sch. — 3) adj. von काण्व्य P. 4,2,111.

काण्वक adj. von काण्व्य P. 4,2,104, Vârtt. 30. — n. Name eines Sâman Lâṭj. 6,11,4.

काण्वायन patron. von काण्व Vâlakh. 6,4. VP. 448. — Vgl. काण्व्यायन.

काण्वीपुत्र (काण्वी, f. zu काण्व oder काण्व्य, + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers Bṛh. Âr. Up. 6,5,1.

काण्वीय adj. von काण्व P. 4,2,111, Sch.

काण्व्य patron. von कण्व gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — Vgl. काण्व.

काण्व्यायन patron. von काण्व्य Shaḍv. Br. in Ind. St. 1,38,2.

कात् interj. s. कात्कर्.

कातन्त्र (1. का + तन्त्र) n. Titel einer Grammatik (s. u. कलाप): अधुना स्वल्पतन्त्रत्वात्कातन्त्राख्यं (शास्त्रं) भविष्यति Kathâs. 7,13. Colebr. Misc. Ess. II, 44. Ebend. 45 werden verschiedene Commentare und Ergänzungen zu dieser Grammatik unter folgenden Titeln aufgezählt: °गणधातु, °चतुष्टयप्रदीप, °चन्द्रिका, °धातुघोषा, °पञ्जिका, °परिशिष्ट, °विस्तार, °वृत्तिटीका, °शब्दमाला, °षट्कारक, कातन्त्रोणादिवृत्ति.

कातर 1) adj. *feig, muthlos, kleinmüthig, niedergeschlagen, befangen, vor Etwas* (loc. oder infin.) *zurückschreckend* AK. 3,1,26. H. 365. समरेष्वकातरा R. 3,19,27. वाग्भिर्भिद्यते कातरः Pańkat. I,115. अत एव हि वाञ्छन्ति भूपा योधान्महाबलान्। शूरान्वीरान्कृतोत्साहान्वर्जयन्ति च कातरान्॥ 17,44. Hit. II, 64. किमेवं कातरासि Çâk. 56,13. Ragh. 11,78. Amar. 7.30. Prab. 25,17. Bhâg. P. 1,2,2. निर्वीर्या ये निरुत्साहाः शत्रुभेदे च शोभनाः। तेषामेवंविधा बुद्धिर्यादृशी तव कातरा॥ R. 5,85,20. स्निग्धानां प्रीतियुक्तानां सुहृदां सुहृदं प्रति। कातरं हृदयं राम प्रत्ययं नाधिगच्छति 4,9,103. चेतसा कातरेण Megh. 75. धृतद्वैधीभावकातरं मे मनः Çâk. 15,11. कातरतमस्तवैषा न्यायः। यच्छष्पभुजं द्रोहकारिणं हत्वेत्थं शोचसि Pańkat. 102,12. धेन्वा तदध्यासितकातराक्ष्या Ragh. 2,52. Amar. 79. काङ्क्षन्त्यो ऽपि व्यतिकरसुखं कातराः स्वाङ्गदाने Çâk. Ch. 58,8. तयोः समापत्तिषु कातराणि — विलोचनानि Kumâras. 7,75. कुलजनदर्शनकातरं हि चक्षुः Mṛkkh. 120,4. रतिकातरेण मनसा Amar. 75. प्रत्युपकारकातरमति Râǵa-Tar. 5,190. तत्र प्रत्यूहमाधातुं ब्रह्मापि खलु कातरः Bhartṛ. 1,60. कातरकथ्यमान (als adv. aufzufasssen) Kaurap. 24. श्रवणकातरतां गतो ऽस्मि *ich fürchte mich zu hören* Çâk. 59. कातरत्व Pańkat. 216,11. Megh. 108. Wohl von कतर, also etwa: *nicht wissend, welches von Beiden zu thun sei.* — 2) m. = कातल Çabdar. im ÇKDr.

कातरायण patron. von कातर gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

कातर्य (von कातर) n. *Aengstlichkeit, Furcht, Kleinmuth* MBh. 3,11694. कर्मभिस्तस्य भीमैस्तु कातर्यं जायते मम R. 4,9,100. कातर्यं केवला नीतिः शौर्यं श्वापदचेष्टितम् Ragh. 17,47.

कातल m. 1) Name eines Fisches, *Cyprinus Catla Ham.*, Râǵan. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. — Vgl. कातर.

कातलायन m. patron. von कातल gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. — Vgl. कातरायण.

काति (von 2. का) adj. *heischend, verlangend* in ऋणकाति und कामकाति.

कातीय adj. *von* Kâtja *herrührend:* °गृह्यसूत्र Z. d. d. m. G. 7,529. Verz. d. B. H. No. 264–267. Weber, Lit. 138. कातीयसूत्र 96. 135. fgg. Ind. St. 1,81. fg. कातीयकल्पसूत्र Verz. d. B. H. No. 116. 218–246. Nach Wils. ist कातीय 1) = कात्यायन; 2) = कात्यायनीय.

कातु m. so v. a. कूप Naigh. 3,23. — Vgl. काट.

कात्कर् (कात् + 1. कर्) *verhöhnen, beschimpfen:* अहो वत मयासाधु कृतं वै दभ्रबुद्धिना। यन्मयैश्वर्यमत्तेन गुरुः सदसि कात्कृतः॥ Bhâg. P. 6,7,11.

कात्त्रेयक (von कत्त्रि) adj. *zu einer bösen Drei gehörig* P. 4,2,95.

कात्थक्य patron. von कत्थक (von कत्थ्), N. eines Commentators Nir. 8,5.6.10.17. 9,41.42.

कात्य patron. von कत gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56. 57. Ind. St. 1,227. fg. Schiefner, Lebensb. 249 (19). = कात्यायन Trik. 2,7,25. ein Lexicograph Sch. zu H. 145. 1127.

कात्यायन patron. von Kati oder Kâtja: कतिश्चैव यस्मात्कात्यायनाः स्मृताः Hariv. 1461. 1768. Schiefner, Lebensb. 249 (19). R. 2,67,2. Name des Verfassers mehrerer Schriften zum vedischen Ritual, zur Grammatik u. s. w. Weber, Lit. 135. fgg. Ind. St. 1,16 u. s. w. इत्याह स्वरसंस्कारप्रतिष्ठापयिता भगवान्कात्यायनः Schluss des VS. Prât. Jâǵn. 1,4. Mit Vararući identificirt Trik. 2,7,25. H. 852. an. 4,166. Med. n. 175. Anh. 5. Kathâs. 2,1. Vgl. über कात्यायन noch Colebr. Misc. Ess. I, 23. 95. 100. 144. II, 6. 8. 37. 40. 53. LIA. II, 456. 473. 481. Burn. Intr. 446. Lot. de la b. l. 488. Angeblich = कात्यायनी Ind. St. 1,75. 76. 78. 2,191. कात्यायनाः Verz. d. B. H. No. 110. — f. कात्यायनी P. 4,1,18. *a)* N. einer der beiden Frauen von Jâǵnavalkja Çat. Br. 14,5,4,1. 7,3,1.2. कात्यायनि Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57. कात्यायनी Bein. der Durgâ AK. 1,1,1,32. Trik. 3,3,232. H. 203. H. an. Med. Hariv. 3270. 9423.

10233. Lalit. 241. Vid. 90. Dev. 8,28. Prab. 75,7. 86,13. Ind. St. 2,192. — कात्यायनीपुत्र N. pr. eines Lehrers Bṛh. Âr. Up. 6,5,1. Verfasser des ज्ञानप्रस्थान Burn. Intr. 447. — b) *eine Wittwe von mittlerem Alter in Roth gekleidet* AK. 2,6,1,17. Trik. H. 531. H. an. Med. — Vgl. ककुदकात्यायन, महाकात्यायन.

कात्यायनीय adj. *von* Kâtjâjana *herrührend;* subst. *das von ihm verfasste Gesetzbuch* Vjavahârat. 6,11. m. *ein Schüler von* Kâtjâjana Wils.

कातृण (1. का + तृण) n. *ein best. Gras* (रोहिषतृण) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कत्तृण.

काथक = काथक्य Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56.

काैथक्य patron. von कथक gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Bṛh. Dev. in Ind. St. 1,105. Das entspr. f. काथक्यायनी gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

काथंचित्क (von कथम् + चिद्) adj. f. ई *mit Mühe zu Stande kommend* gaṇa विनयादि zu P. 5,4,34.

काथिक (von कथा) adj. f. ई *bewandert in Erzählungen* P. 4,4,102.

कादम्ब 1) m. oxyt. *eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln* (कलहंस) Uṇ. 4,84. AK. 2,5,23. Trik. 3,3,281. H. 1327. an. 3,448. Med. b. 10. MBh. 3,11579. 11887. R. 3,78,27. 4,13,8. 51,39. 5,13,38. 55,1. Suçr. 1, 205,12. Ragh. 13,55. Ṛt. 4,9. Ueber die entsprechenden Wörter in den verwandten Sprachen s. Kuhn in Ind. St. 1,349,N. — 2) m. *Pfeil* Trik. H. ç. 142. H. an. Med. Vgl. कलम्ब. — 3) f. आ N. einer Pflanze, = कदम्बपुष्पी Çabdaḱ. im ÇKDr. — 4) n. *die Blume der Nauclea Cadamba* (कदम्ब) *Roxb.* Ragh. 13,27. giftig Suçr. 2,252,1. Nach Bhar. zu AK. m. *die Pflanze selbst.*

कादम्बक (von कादम्ब) m. *Pfeil* Hâr. 53.

कादम्बर 1) *der Rahm auf gesäuerter Milch,* m. Med. r. 258. n. H. an. 4,248. — 2) *ein aus den Blumen der Nauclea Cadamba* (कदम्ब) *Roxb. bereitetes berauschendes Getränk,* n. = मद्यभेद H. an. Med. f. ई diess. und AK. 2,10,40. H. 902. *the rain-water which collects in clefts or hollow places of the tree (Nauclea Cadamba) when the flowers are in perfection, and which is supposed to be impregnated with the honey* Carey bei Haughton. कदम्बकोटरे जाता नाम्ना कादम्बरीति सा Hariv. 5417. fg. im Prâkṛt Çâk. 76,6. कादम्बर n. = शीधु *Rum* Viçva im ÇKDr. = सिन्धु (सीधु?) *die aus den Schläfen des Elephanten träufelnde Flüssigkeit* (?) H. an. — 3) f. ई a) s. u. कादम्बर 2. — b) *das Weibchen des* Kokila. — c) ein anderer Vogel (s. शारिका). — d) Bein. der Sarasvatî H. an. Med. — e) N. pr. einer Tochter Ḱitraratha's und der Madirâ (*berauschendes Getränk*) Z. d. d. m. G. 7,585. fgg. Nach ihr führt ein Roman des Vâṇabhaṭṭa den Namen, Weber ebend. 583. fgg. Sâh. D. 79,18. 210,6. Sch. zu AK. 1,1,5,6.

कादम्बरीबीज (का° + बीज) n. *Gährungsstoff* Ratnam. im ÇKDr.

कादम्बर्य m. = कदम्ब *Nauclea Cadamba Roxb.* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

कादम्बिनी (wohl von कादम्ब 1.) f. *Reihe von Wolken* AK. 1,1,2,9. H. 165. = नवो मेघः Hâr. 71.

काैदलेय von कदल gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80.

कादाचित्क (von कदा + चिद्) adj. f. ई *dann und wann erscheinend* Vop. 7,15. Davon nom. abstr. कादाचित्कता Sâh. D. 30,19. 31,7.

काद्मित (?) Verz. d. B. H. No. 1306. 1336.

काद्रवेय metron. von कद्रू P. 6,4,147. gaṇa शुभ्रादि zu 4,1,123. Vop. 7,6. Bez. von *Schlangen* AK. 1,2,1,4. Trik. 3,3,308. H. 1307. des Arbuda Ait. Br. 6,1. Çat. Br. 13,4,3,9. Çâṅkh. Çr. 16,2,14. अर्बुदः काद्रवेयस्तस्य सर्पा विशः Âçv. Çr. 10,7. des Kasarṇîra TS. 1,5,4,1. शेषो ऽनन्तो वासुकिश्च तक्षकश्च भुजंगमः । कूर्मश्च कुलिकश्चैव काद्रवेयाः प्रकीर्तिताः ॥ MBh. 1,2549. 1597. Hariv. 226. Bhâg. P. 5,24,8. Nach dem Trik. hat काद्रवेय auch noch die Bed. von राजन्, welche weder Wilson noch ÇKDr. kennen.

कानक (von कनक) 1) adj. *golden* Suçr. 1,99,5. — 2) n. *der Same von Croton Jamalgota Hamilt.* Râǵav. im ÇKDr.

1. कानन n. Siddh. K. 249,a,8. 1) *Wald* AK. 2,4,1,1. 3,4,18,129. H. 1110. an. 3,366. Med. n. 51. N. 12,23.44. Hid. 1,42. Suçr. 1,22,8. Ragh. 12,27. Megh. 18.43. In Verbindung mit वन *Wald:* पर्वतं बहुकूटम् — सकाननवनम् R. 3,68,12. 6,2,15. काननवनानि Pańḱat. III, 271. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1,37,17. 3,25,26. 6,72,13. Ragh. 13,18. — 2) *Haus* H. an. Med.

2. कानन (2. क + आनन) n. Brahman's *Antlitz* H. an. 3,366. Med. n. 51.

काननारि (1. कानन + अरि *Feind*) m. *eine best. Mimosa* (s. शमी) Çabdaḱ. im ÇKDr.

काननौकस् (कानन + ओकस्) m. *Affe (Waldbewohner)* R. 5,65,7.13. 6,16,19. 31,18. — Vgl. वनौकस्.

काैनलक (v. l. कालनक) von कनल gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80.

कानायन patron. von (?) Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55.

कानिष्ठिक (von कनिष्ठिका) adj. gaṇa शर्करादि zu P. 5,3,107.

कानिष्ठिनेय metron. von कनिष्ठा gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4,1,126. Vop. 7,7.

कानीत patron. des Pṛthuçravas ṚV. 8,46,21.24. Çâṅkh. Çr. 16, 11,23.

कानीन (von कनीन) adj. f. ई 1) *von einer Jungfrau geboren* P. 4,1, 116. AK. 2,6,1,24. H. 547. an. 3,366. Med. n. 50. AV. 5,5,8 (?). पितृवेश्मनि कन्या तु यं पुत्रं जनयेद्रहः । तं कानीनं वदेन्नाम्ना वोढुः कन्यासमुद्भवम् ॥ M. 9,172.160. Jâǵń. 2,129. MBh. 1,3802. 4672. 13,2617. 2637. Hariv. 4057. Bhâg. P. 9,23,13. Als subst. Bein. Vjâsa's H. 847. H. an. Med. P., Sch. (vgl. MBh. 1,3802); Karṇa's H. an. Med. (vgl. Hariv. 4057. Bhâg. P. 9,23,13); Agniveçja's Bhâg. P. 9,2,21. — 2) *für den Augapfel geeignet, — bestimmt* (vgl. कनीनक): अञ्जन Suçr. 2,353,13.

कानीयस (von कनीयंस्) adj. pl. *geringer an Zahl* Çat. Br. 14,4,1,1.

कानूक s. u. काणूक.

कानेरोपूर्वपाद s. u. काणेर.

कान्त (von 2. कम्) 1) adj. *begehrt, geliebt* (subst. *Geliebter, Gatte*); *lieblich, schön* s. u. 2. कम्. — 2) m. a) *Mond* Çabdar. im ÇKDr. — b) *Frühling.* — c) Name einer Pflanze, *Barringtonia acutangula Gaertn.* (हिज्जल), Râǵan. im ÇKDr. — d) *Eisen* Med. t. 9. Vgl. 3, b. — e) *Stein* nach S.nonymen von चन्द्र, सूर्य und अयस् Med. *Stein* schlechtweg H. an. 2,162. Nach AK. 3,6,1,16 m. in den eben genannten Verbindungen. Wenn das comp. चन्द्रकान्त u. s. w. *einen best. Stein* bezeichnet, so

hat doch कान्त in dieser Verbindung nur die gewöhnliche Bed. von *begehrt, geliebt.* — *f*) ein Bein. Kṛshṇa's Çabdar. im ÇK Dr. Skanda's MBh. 3,14631. — 2) f. कान्ता *a*) *Geliebte, Gattin u. s. w.* s. u. 2. कम्. — *b*) *Erde* Trik. 2,1,2. H. ç. 155. Oder ist etwa महाकान्ता zu verbinden? — *c*) N. zweier Pflanzen: α) = प्रियङ्गु H. an. Med. — β) = नागरमुस्ता Rágan. im ÇKDr. — *c*) *grosse Kardamomen* (बृहदेला). — *d*) *ein best. Parfum* (s. रेणुका) Rágan. — *e*) N. eines Metrums (4 Mal ⏑ – – –, ⏑⏑⏑⏑⏑ –, ⏑ – ⏑⏑ – ⏑ –) Colebr. Misc. Ess. II, 162 (XII, 9). — 3) n. *a*) *Safran* Rágan. im ÇKDr. — *b*) *eine Art Eisen:* स्वादुर्यत्र भवेन्निम्बकल्को रात्रिंदिवोषितः । कान्तं तदुत्तमं यच्च द्रव्येणावर्तितं मिलत् ॥ Sukhabodha im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 969.

कान्तक (von कान्त) m. N. pr. eines Mannes Daçak. in Benf. Chr. 195,13.

कान्तत्व (von कान्त) n. *Lieblichkeit, Liebreiz* MBh. 3,14437.

कान्तपक्षिन् (का° + प°) m. *Pfau* (*der liebliche Vogel*) Çabdam. im ÇKDr.

कान्तपुष्प (का° + पु°) m. N. eines Baumes, *Bauhinia variegata* (कोविदार), Rágan. im ÇKDr.

कान्तलक m. Name eines Baumes, *Cedrela Toona* (तुन्न) *Roxb.*, AK. 2,4,2,16.

कान्तलोह (का° + लो°) n. *Magnet* Rágan. im ÇKDr. कान्तलोह *Stahl* Haughton. — Vgl. लोहकान्त und कान्तायस.

कान्ताङ्घ्रिदोहद (कान्ता-अङ्घ्रि + दोहद) m. N. eines Baumes, *Jonesia Asoka Roxb.*, Trik. 2,4,18. — Vgl. अशोक, wo auch dieser Name seine Erklärung findet.

कान्ताचरणदोहद (का°-च° + दो°) m. dass. Bhúripr. im ÇKDr.

कान्ताय (von कान्त), कान्तायते *den Geliebten machen:* शैशिर एष संप्रति महत्कान्तासु कान्तायते Bhartr. 1,50.

कान्तायस (कान्त + अयस्) n. *Magnet* Rágan. im ÇKDr. — Vgl. कान्तलोह und अयस्कान्त.

कान्तार 1) m. n. Trik. 3,5,13. *a*) *ein grosser Wald, Urwald,* = महारण्य AK. 3,4,25,174. H. an. 3,536. Med. r. 135. = कानन H. 1110. H. an. = दुर्गमवर्त्मन् *ein schwer zu passirender Weg* AK. 2,1,18. 3,4,25,174. H. 985. H. an. Med. वहुदोषं हि कान्तारं वनमित्यभिधीयते R. 2,28,6. कान्तारगाः Jágñ. 2,38. MBh. 1,3031. 3,13396. कान्तारे ब्राह्मणान्गाश्च यः परित्राति 13,3600. R. 1,30,17. 3,17,4. 52,37. कान्तारगिरयः 4,43,11. कान्ताराण्यटवीस्तथा 13. तं तु शीघ्रमतिक्रम्य कान्तारं लोमहर्षणम् 44,27. 5,28,2. Bhartr. 1,85. Pańkat. II, 178. Kathás. 25,26. कान्तारपथाः Daçak. in Benf. Chr. 188,10. — *b*) *Höhle* Med. — 2) m. *a*) *eine Art Zuckerrohr* H. 1194. Med. Bhávapr. im ÇKDr. (im Hindi कतार). Suçr. 1,186, 15. 187,2. — *b*) *Bambusrohr.* — *c*) *Bauhinia variegata* (ein Baum) Rágan. im ÇKDr. — 3) f. ई *eine Art Zuckerrohr* (vulg. कान्तिलि आकु) Rágan. im ÇKDr. — 4) n. *a*) = उपसर्गादि H. an. *a symptom or symptomatic disease* Wils. — *b*) *eine Art Lotus* (अब्जविशेष) H. an.

कान्तारक (von कान्तार) 1) m. *a*) *eine Art Zuckerrohr* AK. 2,4,5,29. — *b*) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1117. — 2) f. कान्तारिका *eine Bienenart* Suçr. 2,290,17.

कान्तारपथिक (von कान्तार + पथ) adj. *auf beschwerlichen Waldwegen herbeigeführt* P. 5,1,77, Vârtt. 1.

कान्तारवासिनी (का° + वा°) f. ein Bein. der Durgâ H. ç. 49.

कान्ति (von 2. कम्) f. 1) *Begehr, Verlangen* AK. 3,3,8. Trik. 3,3,153. H. an. 2,162. Med. t. 8. — 2) *Liebreiz, Lieblichkeit, Anmuth, Schönheit* AK. 1,1,2,19. 3,4,24,159. Trik. H. 1312. H. an. Med. अहो रूपमहो कान्तिरहो धैर्यं महात्मनः N. 3,17. भ्रूक्षेपालापमाधुर्यैः कान्त्या सौम्यतयापि च । शशिनं वक्त्रचन्द्रेण साह्वयन्तीव गच्छती ॥ Indr. 5,7. Suçr. 1,51,20. 180,11. 2,139,4. रात्रौ दीपशिखाकान्तिर्न भानावुदिते सति Pańkat. I,319. रूपमक्लिष्टकान्ति Çák. 115. लोचनकान्ति 36, v. l. Megh. 15. 82. Çṛṅgârat. 6. Vid. 10. 101. 326. Kathás. 3,62. Vet. 2,11. Bei den Rhetorikern *durch Liebe gesteigerte Anmuth:* सैव कान्तिर्मन्मथाप्यायिता द्युतिः Sâh. D. 130. कान्तिरेवातिविस्तीर्णा दीप्तिरित्यभिधीयते 131. H. 509. Personif. Hariv. 14036. als Gemahlin des Mondes 5419.

कान्तिक m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193.

कान्तिद (कान्ति + द) 1) adj. *Anmuth verleihend.* — 2) f. °दा Name einer Pflanze, *Serratula anthelminthica Roxb.* (वाकुची), Rágan. im ÇKDr. — 3) n. *Galle* Çabdam. im ÇKDr.

कान्तिदायक (का° + दा°) 1) adj. *Anmuth verleihend.* — 2) n. *ein best. wohlriechendes Holz* (s. कालीयक) Gatâdh. im ÇKDr.

कान्तिपुर (का° + पु°) n. N. pr. einer Stadt in Nepal Verz. d. Pet. H. No. 10. — Vgl. कान्तीनगरी.

कान्तिमत् (von कान्ति) 1) adj. *lieblich, reizend, schön:* कान्तिमत्यः प्रभा नार्यः R. 4,44,103. कान्तिमद्वपुः Suçr. 2,140,12. शृङ्गाभ्यां हेमवर्णाभ्यां कान्तिमद्भ्याम् R. 3,49,2. कला च सा कान्तिमती कलावतः Kumáras. 5,71. Megh. 31. कान्तिमत्ता *Anmuth, Schönheit* Kumáras. 4,5. — 2) f. °मती *a*) N. eines Metrums Colebr. Misc. Ess. II, 100, N. 2. — *b*) N. pr. eines Frauenzimmers Daçak. 118,3.

कान्तीनगरी (कान्ती = कान्ति + न°) f. N. pr. einer Stadt der nördlichen Völker P. 6,2,89, Sch. — Vgl. कान्तिपुर.

कान्तोत्पाडा (कान्तोत्पादा?) f. N. eines Metrums (4 Mal – – – –, ⏑⏑⏑⏑ – – – – oder – ⏑⏑ –, – – ⏑⏑ – – – –) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 14).

कान्यक adj. von कन्या N. pr. einer Localität am Flusse वर्णु P. 4,2,103. यथा हि ज्ञातं हिमवत्सु कान्यकम् Sch.

कान्यक्य patron. von कन्यक gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. कान्यक्यायनी gaṇa लोहितादि zu 18.

कान्यिक adj. von कन्या P. 4,2,102.

कान्द gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80; davon कान्दर ebend. — Vgl. कान्दाविष.

कान्दर्प patron. von कन्दर्प v. l. im gaṇa विदादि zu P. 4,1,104.

कान्दर्पिक adj. von कन्दर्प Varâh. Bṛh. S. 75 in Verz. d. B. H. 248.

कान्दविक (von कन्दु) adj. subst. *sich mit der Bäckerei abgebend, Bäcker* AK. 2,9,28. H. 921. Nach Wils. von कान्दव (von कन्दु) *roasted or baked* (*in an iron pan or oven, as bread, cakes, etc.*).

कान्दाविष n. *ein best. Gift:* कान्दाविषं कनक्नकं निरैत्वैतु ते विषम् AV. 10,4,22. — Offenbar zusammenges. aus कान्दा (vgl. कान्द) + विष *Gift.*

कान्दिश adj. *die Flucht ergreifend, flüchtig:* स कथंचिद्भयात्तस्माद्विमुक्तो ब्राह्मणस्तदा । कान्दिग्भूतो जीवितार्थी प्रदुद्रावोत्तरां दिशम् ॥ MBh.

12,6320. कान्दिग्भूत = पलायित ÇKDr. nach einem Purâṇa. — Das Wort scheint aus कां दिशम् *nach welcher Weltgegend* (soll ich mich wenden) gebildet worden zu sein; vgl. कान्दिशीक und Verbindungen wie त्रिसंज्ञा भेजिरे दिशः MBh. 3,11113.

कान्दिशीक adj. dass. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2,1,72. AK. 3,1,42. H. 366.

कान्यकुब्ज n. = कन्यकुब्ज N. pr. einer Stadt Trik. 2,1,13. H. 973, v. l. MBh. 1,6651. 3,11044 (p. 571). 13,216. R. 1,34,37 (s. corrigg.). Pañkat. 244,22. Râǵa-Tar. 4,135. 5,265. Bhâg. P. 6,1,21. कान्यकुब्जविषय Hit. 39,17. कान्यकुब्जी f. *eine Fürstin* oder *eine Bewohnerin von* Kânjakubǵa P. 4,1,78, Sch.

कान्यजा f. *ein best. Parfum* (s. नाली) Çabdak. im ÇKDr.

कापटव patron. von कापटु (का + पटु *ungeschickt?*) gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4,1,73. f. कापटवी ebend. कापटव्य und कापटवी 4,1,78, Sch. Davon adj. कापटवक *von den* Kâpaṭava *herrührend* 4,3,80, Sch.

कापटिक (von कपट) 1) adj. *betrügerisch, hinterlistig* Med. k. 180. — 2) m. a) = अन्यमर्मज्ञ Med. *a flatterer, a parasite* Wils. — b) *Schüler* Med.

कापट्य (wie eben) n. *Schelmerei, Betrügerei* ÇKDr. Wils.

कापथ (1. का + पथ) 1) *schlechter Weg, schlechte Wege* (in übertr. Bed.) P. 6,3,104.108. m. P., Sch. Vop. 6,94. AK. 2,1,17. Gauḍa beim Sch. zu H. 984. Med. th. 18. n. H. 984. आस्थातुं कापथं दुःखं विषमं बहुकण्टकम् R. 2,108,7. कापथेन प्रवर्तनम् 5,86,2. — 2) n. *die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* AK. 2,4,5,30. Med. Vgl. इष्टकापथ. — 3) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 14287.

कापा f. ṚV. 10,40,3: प्रातर्जरेथे जरणेव कापया वस्तोर्वस्तोर्यजता गच्छथो गृहम्.

कापाटिक adj. = कपाटिकेव gaṇa शर्करादि zu P. 5,3,107.

कापाल (von कपाल) 1) adj. *aus Schädeln verfertigt:* त्रिशूलमस्त्रं घोरं च कापालमथ कङ्कणम् Viçv. 6,12. R. 1,29,13. — 2) m. a) *Anhänger einer best. Çiva'itischen Secte* Colebr. Misc. Ess. I, 406; s. कापालिक. — b) *Cucumis utilissimus Roxb.* (कर्कटी) Çabdak. und Ratnam. im ÇKDr. — 3) f. ई *ein gewandtes Frauenzimmer* (विडङ्गा) Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. *eine Art Aussatz* (vgl. कपाल 7.) Mâdhavak. im ÇKDr.

कापालिक 1) (wie eben) a) adj. oxyt. = कपालिकेव gaṇa शर्करादि zu P. 5,3,107. — b) m. *Anhänger einer bestimmten Çiva'itischen Secte;* hat seinen Namen daher, dass er mit *Menschenschädeln* sich schmückt und aus *Menschenschädeln* isst. Colebr. Misc. Ess. I, 406. Bhartr. 1,64. Prab. 53,5. fgg. (vgl. die deutsche Uebers. S. 172. fg.). Kathâs. 26,248. धृतकापालिकव्रताः 19,74. Burn. Intr. 568. Nach dem Tantras. im ÇKDr. auch Bez. einer *Mischlingskaste* (vgl. कपालिन्). — 2) (vom vorhergeh.) *einem* Kâpâlika *eigenthümlich:* अहो पुण्यं कापालिकं चरितम् Prab. 57,12. कपालिकमिव (mit Kürze, die zum Versmaass stimmt) व्रतं धत्ते Pañkat. I,239.

कापालिन् m. 1) Bein. Çiva's MBh. 13,1217; vgl. कपालिन्. — 2) N. pr. eines Sohnes von Kṛshṇa und der Jaudhishṭhirî Hariv. 9196.

कापिक (von कपि) adj. f. ई *affenartig* gaṇa अङ्गुल्यादि zu P. 5,3,108.

कापिञ्जल 1) adj. von कपिञ्जल Kauç. 46. — 2) oxyt. patron. von कपिञ्जल v. l. im gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

कापिञ्जलादि patron. von कपिञ्जलाद (क° + अद) gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151. Davon patron. कापिञ्जलाद्य ebend.

कापित्थ adj. von कपित्थ P. 4,3,140. — Vgl. पञ्चकापित्थ.

कापिल 1) adj. a) *dem* Kapila (Vishṇu) *eigen, ihm gehörig, von ihm herrührend u. s. w.:* कापिलं तत्र आसाद्य MBh. 3,8885. कापिलं रूपमास्थाय R. 1,41,3. योगशास्त्रं च निखिलं कापिलं चैव MBh. 12,12218. उपपुराण Madhus. in Ind. St. 1,18. — b) = कपिल *bräunlich* Bhar. zu AK. ÇKDr. — 2) m. *ein Anhänger der Lehre des* Kapila H. 862. MBh. 12,11151.11182. Ind. St. 1,430. 2,235.

कापिलिक metron. von कपिलिका gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

कापिलेय patron. von कपिल oder metron. von कपिला: स ह देवरातो वैश्वामित्र आस तस्यैते कापिलेया बाभ्रवाः Ait. Br. 7,17. पञ्चशिख MBh. 12,7886.7895. fgg. Ind. St. 1,433.482.

कापिल्य von कपिल gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

कापिवन (von कपिवन) m. N. einer zweitägigen Feier Kâtj. Çr. 23,2,3. Âçv. Çr. 10,2. Verz. d. B. H. No. 297.

कापिश (von कपिश) 1) n. *ein berauschendes Getränk* H. 903; vgl. कपिशा, कपिशीका, कापिशायन. — 2) f. ई P. 4,2,99. N. pr. einer Gegend Wils.

कापिशायन 1) adj. f. ई *aus* Kâpiçî *kommend u. s. w.* P. 4,2,99. °यनं मधु (daher n. *Honig* bei Wils.), °यनी द्राक्षा (daher f. *Traube* bei Wils.) Sch. — 2) m. patron. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55. — 3) n. a) *ein berauschendes Getränk* Trik. 2,10,14. H. 902. Çiç. 10,4. Vaiǵ. beim Sch. das. Vgl. कपिशा, कपिशीका, कापिश. — b) *Gottheit* Dhar. im ÇKDr.

कापिशेय metron. von कपिशा, *ein* Piçâka Trik. 1,1,74.

कापिष्ठल patron. von कपिष्ठल; Durga zu Nir. 4,14 sagt von sich: अहं च कापिष्ठलो वासिष्ठः. m. pl. N. pr. eines Volksstammes Varâh. Bṛh. S. 14,4 in Verz. d. B. H. 240. Vgl. Καμβισθολοι Arr. Ind. 4,8.

कापिष्ठलायन adj. von कपिष्ठल P. 8,3,91, Vârtt., Sch. (कपि°).

कापिष्ठलि patron. von कपिष्ठल gaṇa क्रौड्यादि zu P. 4,1,80. 8,3,91, Sch. ebend. Vârtt., Sch. Dazu f. कापिष्ठल्यी gaṇa क्रौड्यादि.

कापिष्ठिक adj. = कपिष्ठिकेव v. l. im gaṇa शर्करादि zu P. 5,3,107.

कापी f. 1) N. pr. eines Frauenzimmers, f. zu काप्य (vgl. काप्य d. i. काप्य v. l. für काव्य im gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4,1,73); कापीपुत्र N. eines Lehrers Bṛh. Âr. Up. 6,5,1. — 2) N. pr. eines Flusses VP. 183.

कापुरुष (1. का + पु°) P. 6,3,106. Vop. 6,94. 1) m. *ein elender Mann, Feigling:* शत्रोर्विख्यातवीर्यस्य वञ्चनीयस्य विक्रमैः । पश्यतो युद्धलुब्धोऽहं कृतः कापुरुषस्त्वया ॥ R. 6,89,5. सुसंतुष्टः कापुरुषः स्वल्पकेनापि तुष्यति Pañkat. I,31.165. मेधाविनश्च पुरुषाः समरेषु शूराः । स्त्रीसंनिधौ परमकापुरुषा भवन्ति ॥ 207. V,89. 136,12. Hit. Pr. 30. 13,19. 26,1. I,82. im Gegens. zu सत्पुरुष 95. — 2) adj. *elend, feig:* स्त्रीषु शौर्यमनाथासु परदारप्रधर्षक । कृत्वा कापुरुषं कर्म शूरोऽहमिति मन्यसे ॥ R. 6,88,13.

कापुरुष्य (von कापुरुष) n. *Feigheit* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

कापेय (von कपि) 1) adj. f. ई *einem Affen eigenthümlich* Halâj. im ÇKDr. कच्चिन्न खलु कापेयी सेव ते चलचित्तता R. 6,111,19. — 2) patron. von कपि, wenn kein आङ्गिरस gemeint ist, P. 4,1,107, Sch. (vgl. 122). Ind. St. 1,32.216.262. Vgl. काप्य. — 3) n. *Affenart* P. 5,1,127.

कौपोत (von कपोत) P. 4,3,135, Sch. 154, Sch. 1) adj. f. ई a) *der Taube eigenthümlich:* कापोतीं वृत्तिमास्थितः MBh. 3,15408. Bhâg. P. 9,18,25. — b) *von der Farbe der Taube, grau* (als m. *die graue Farbe*) H. 1394. — 2) m. *Natrum* AK. 2,9,109. H. 945. Med. t.104 (lies: कापोतो रुचके). — 3) f. ई N. einer Pflanze Suçr. 2,173,12. Vgl. कृष्णकापोती, श्वेत°. — 4) n. a) *Taubenschwarm* P. 4,2,44, Sch. AK. 2,5,43. Med. — b) *Spiessglas* H. 1051. Med. Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कपोत.

कापोतक m. pl. *Bewohner von* कपोतकीया gaṇa बिल्वकादि zu P. 6,4,153.

कौपोतपाक्य m. *Fürst der* कपोतपाक P. 5,3,113, Sch.

कापोताञ्जन (का° + अञ्जन) n. *als Kollyrium angewandtes Spiessglas* AK. 2,9,101.

कापोति patron. von कपोत MBh. 14,2712.

कौप्य patron. von कपि, wenn ein आङ्गिरस gemeint ist, P. 4,1,107. gaṇa गर्गादि zu 105. पतञ्चलस्य काप्यस्य Bṛh. Âr. Up. 3,3,1. 7,1. Weber, Lit. 121.133.213. fg. 248. Ind. St. 1,216 u. s. w. — Vgl. कापेय und कापि.

काप्यकर् m. *Sündenbekenner* Çabdar. im ÇKDr. — काप्य (?) + कर्.

काप्यकार m. 1) *Sündenbekenntniss* Trik. 1,1,133. — 2) *Sündenbekenner* Çabdar. im ÇKDr.

काप्यायनी f. zu काप्य gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.107, Sch.

काफल m. = कट्फल Çabdar. im ÇKDr.

काबव m. Bez. von *Unholden* AV. 3,9,3.4.5.

काम् interj. *des Anrufs* H. ç. 81.

1. काम (von 2. कम्) 1) m. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. 7,3,34, Vârtt. Vop. 26,170. a) *Wunsch, Begehren, Verlangen, Trieb, Liebe; Gegenstand des Wunsches u. s. w.* AK. 1,1,1,28. 3,4,23,141. Trik. 3,3,295. H. 431. an. 2,318. Med. m. 5. Ein auf अस् ausgeh. Wort bewahrt im comp. vor काम das स् P. 8,3,46. वि मे पुरुत्रा पतयन्ति कामाः ṚV. 3,55,3. 30,1. 1, 53,3. 9,113,10.11. यत्रं र्हं श्रितः कामो नासत्या युवद्रिक् 4,43,7. 61,18. अश्याम तं काममग्ने तवोती 6,5,7. 7,16,10. आ नः कामं पूपुरन्तु 62,3. 97, 4. 8,21,6. अक्षामो अस्य वि तिरन्ति कामम् 10,34,6. ववृत्युस्तृष्यतः कामम् 8,68,5. 1,85,11. यमस्य मा यम्यं१ काम आगन् 10,10,7. VS. 12,72. 20,12. 39,4. इयमग्ने कामं दुहाम् AV. 4,39,2. न कामेन पुनर्मघो भवामि 5,11,2. उच्छिष्टे सर्वे प्रत्यञ्चः कामाः कामेन तातृपुः 11,7,13. 12,3,36. 4,19.35. 13,1,5. 18,4,5. अथो नि प्रुष्य मां कामेन *aus Liebe zu mir* 6,139,2.5. 9,1. सा चेदस्मै न दद्यात्कामम् Çat. Br. 14,9,4,7. पशून्विन्वा कामो अकुर्वत TS. 1,5,9,3. Çat. Br. 4,2,2,6. 5,2,1,17. 8,7,2,19. 10, 5,4,15. कामेन कृतः wohl so v. a. यस्मिन्कामः क्रियते oder कृतो ऽस्ति *erwünscht* ṚV. 6,58,3.4. — सङ्गात्संजायते कामः कामात्क्रोधो ऽभिजायते Bhag. 2,62. काम im Gegens. zu क्रोध M. 2,214. 7,45. 8,121.175. 9,17. 12,11. Viçv. 14,12. न जातु कामः कामानामुपभोगेन शाम्यति M. 2,94. प्रापणात्सर्वकामानाम् 95. प्राप्तकाम R. 3,22,7. काममनवाप्य 1,1,38. Viçv. 8,17. तं कामं पाण्डवाप्नुहि Arǵ. 4,25. सर्वान्कामान्समश्नुते M. 2,5. 3,277. कामान्संवर्धयन्ति 11,242. R. 2,25,42. काममेतं कुरुष्व मे 90,23. ऋतुपर्णस्य वै काममात्मार्थं च करोम्यहम् N. 19,8. 20,15. कृतकाम R. 1,66,6. 2, 53,6. Viçv. 15,26. तस्मादहं नाचरिष्ये त्वयि कामम् MBh. 1,3874. कामं प्रतिश्रु Ragh. 2,65. 3,67. सा वां कामं विधास्यति Ragh. (ed. Calc.) 1,82. Viçv. 3,1. सर्वकामैः सुविहितैः N. 25,12. धने कामः P. 5,2,65. न तस्य कामः कामेषु पापकेषु प्रवर्तते Indr. 5,61. तस्याः कामेन *aus Liebe zu ihr* Sund. 4,18. न च वैश्यस्य कामः स्यान्न रक्षेयं पशूनिति M. 9,328. कामो मे भुञ्जीत भवान् *ich wünsche, dass* P. 3,3,153, Sch. कामान्माता पिता चैनं यदुत्पादयतो मिथः M. 2,147.180. 3,32. 9,178. अस्याहम् — काममुत्पादयिष्यामि R. 3,23,20. समुपोढेषु कामेषु M. 6,41. सर्वकामैरुपस्थिताः R. 1,12,12. कामैरप्यतुलैर्युतः 24,19. सर्वकामैः सुविहिता N. 17,17. सर्वकामैः सुसिद्धार्थः 24,46. Ueber काम in Verbind. mit अर्थ, धर्म und मोक्ष s. u. अर्थ 3. — कामाय *nach Wunsch:* कामायान्नं भविष्यति Praçnop. 2,10. *Jmd* (dat. oder gen.) *zu Liebe:* (तुभ्यं सुतिनयः) अग्ने कामाय येमिरे ṚV. 8,43,18. अस्मै कामायोप कामिनीर्विश्वे वो देवा उपसंयन्तु AV. 3,8,4. मह्यं वातः पवतां कामायास्मै AV. 5,3,3 (ṚV.: कामे अस्मिन्). अविं वशामादित्येभ्यः कामायालभन्त TS. 2,1,2,3. कामचारस्य वै कामाय Çat. Br. 2,2,2,2. 3,4,1. 6,2,1,6. 13,4,1,12. Bṛh. Âr. Up. 2,4,5. 4,1,3. कामे dass: भगवांस्त्वेव मे कामे ब्रूयात् Khând. Up. 4,9,2. — कामात् *aus Neigung, aus freiem Antriebe, absichtlich:* ब्राह्मणान्बाधमानं तु कामादवरवर्णजम् । हन्यात् — नृपः M. 9,248. 11,162. R. 2,92,1. 3,49,6. 4,28,1; vgl. कामतस्. — काम am Ende eines adj. comp. mit vorangeh. obj. *ein Verlangen nach dem und dem habend, begehrend, liebend;* das obj. behält seinen Ton P. 3, 2,1, Vârtt. 6. अन्नाद्यकाम Çat. Br. 5,5,1,12. Kâtj. Çr. 1,3,23 u. s. w. गोकाम Bṛh. Âr. Up. 3,1,2. Khând. Up. 8,2,1. fgg. धर्मकाम Taitt. Up. 1,11,4. ब्रह्मवर्चस° M. 2,37. 3,59. 4,44.107. 8,41. प्रजाकाम N. 1,5.7. Hit. I,68. Ragh. 2,65. ऐश्वर्यकामा R. 2,92,25. रामकामा R. 3,55,29. Das obj. ein infin. auf तु (mit abgelegter Casusendung) P. 6,1,144, Vârtt. 2. Vop. 6,72. न चाहं त्यक्तुकामस्त्वाम् *auch habe ich nicht die Absicht dich zu verlassen* N. 9,31. 14,10. Sund. 3,25. Hid. 3,17. Viçv. 7,17. 13, 15. Pańkat. II,110. Vikr. 29,19. कर्तुकामा N. 19,5. R. 5,2,43. — b) *personif. der Wunschgott:* कामो जज्ञे प्रथमो नैनं देवा आपुः (vgl. ṚV. 10,129, 4) AV. 9,2,19 und d. ganze Lied. 19,52,1. fgg. 12,4,26. कामो ऽदात्कामायादात् । कामो दाता कामः प्रतिग्रहीता कामैतत्ते VS. 7,48. 24,39. Pâr. Gṛhj. 3,12. *der Liebesgott* AK. 1,1,1,20. 3,4,23,141. Trik. H. 227. H. an. Med. इषुः कामस्य या भीमा तया विध्यामि त्वा हृदि AV. 3,25,1. कामवाणा Indr. 3,49. Lalit. 289. ein Sohn Dharma's und Gemahl der Rati MBh. 1,2596. fg. Hariv. 9263.9271.11535.12482. VP. 55. ein Sohn Brahman's 50, N. 2. Saṃkalpa's Bhâg. P. 6,6,10; vgl. कामदेव. — Agni führt den Namen काम, sei es weil er der *begehrliche, Alles verzehrende,* sei es weil er der bei den Göttern für den Menschen *heischende* ist, SV. II,8,2,19,3. यो देवो विश्वाद्यमु काममाहुः AV. 3,21,4. यं कामो नोपनमेदग्निमिव कामं स्वेन भागधेयेनोपधावति TS. 2,2,2,1. Kâtj. Çr. 24,6,7.11. Lâtj. 10,17,14. 18,2.3. Çânkh. Çr. 3,4,10. 5,8. 9,23,3. Auch Baladeva (vgl. कामपाल) erhält den Namen काम nach Çabdar. im ÇKDr. — c) *eine Abart des Mangobaums* (महाराजचूत) Râǵan. im ÇKDr. — d) N. eines Metrums (4 Mal — —) Colebr. Misc. Ess. II,158 (II,1). — e) N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. 167,12. — 2) f. कामा a) *Wunsch, Begehren;* s. कामया. — b) N. pr. der Tochter von Pṛthuçravas und Gemahlin des Ajutanâjin MBh. 1,3774. — 3) n. a) *Gegenstand des Wunsches* Trik. Med. — b) *der männliche Samen* Trik. H. an. Med. — c) N. pr. eines Tîrtha: कामाख्यं तत्र रुद्रस्य तीर्थम्

MBh. 3,5047. — Vgl. अकाम, अन्तकाम, कामतस्, कामम्, देवकाम, यत्काम u. s. w.

2. कामॅ (wie eben) adj. *begehrend, wünschend:* कामस्य यत्राप्ताः कामाः RV. 9,113,11. Die Oxytonirung von कामान् VS. 20,60 muss irrthümlich sein, indem dassselbe zu 1. काम *a*, gehört. Nach Vârtt. 6 zu P. 3,2,1 soll काम am Ende von compp., welche wir für adjectivische halten, adj. sein: मांसकाम *nach Fleisch begehrend* und nicht *dessen Begehren nach Fleisch geht.*

कामकर्शन (काम + क°) s. अकामकर्शन.

कामकला (काम + कला) f. Bein. der Rati, *der Gemahlin des Liebesgottes* Çabdar. im ÇKDr.

कैामकाति (काम + काति) adj. *Wünsche heischend:* त्वे सुपुत्र शवसो ऽवृत्रन्कामकातयः RV. 8,81,14.

कामकाम (काम + काम) adj. *Wünsche wünschend* Taitt. Âr. 1,31,1. Bhag. 9,21. MBh. 3,11256.

कामकामिन् (काम + कामिन्) adj. dass. Bhag. 2,70.

कामकार (काम + कार) m. *das Thun des eigenen Verlangens, eine That aus freiem Antriebe, selbstbestimmte That:* कामं न कामकारो ऽस्ति तव — दैवं चेष्टयते सर्वम् R. 6,94,24. 101,9. MBh. 3,14709. कामकारो महाप्राज्ञ गुरूणां सर्वदानघ । उपपन्नेषु दारेषु पुत्रेषु च विधीयते ॥ R. 2,101,19. कामकारं कुरुष MBh. 3,10039. कामकारकर 1153. कामकारकृते (पापे) M. 11,45. अयुक्तः कामकारेण फले सक्तो निबध्यते Bhag. 5,12. न स्वयं कामकारेण सीतां त्यक्त्वा समागतः R. 3,66,6. आत्मनः कर्मकारेण MBh. 13,5455. कामकारात् R. 2,43,4. कामकारतस् M. 11,41. MBh. 13,4480. यः — वर्तते कामकारतः Bhag. 16,23.

कामकूट (काम + कूट) m. 1) *erheuchelte Liebe, das verliebte Thun einer Buhldirne.* — 2) *der Geliebte einer Buhldirne* H. an. 4,59 (lies: कामकूटो). Med. t. 58.

कामकेलि (काम + केलि) 1) m. *Liebesscherz*, euphem. für *Beischlaf* H. 537. कामकेलिरस Verz. d. B. H. No. 967. — 2) adj. *Liebesspiel treibend, der Wollust fröhnend* Trik. 3,1,6.

कामक्रीडा (काम + क्रीडा) f. *Liebesspiel*, N. eines Metrums (4 Mal 15 Längen) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (X, 6).

कामखड्गदला (काम-खड्ग + दल) f. N. einer Pflanze (s. स्वर्णकेतकी) Râǵan. im ÇKDr.

कामग (काम + ग) adj. f. आ *aus freiem Antriebe gehend, — kommend; nach Belieben überall sich zu bewegen befähigt:* ऋतुपर्णो वचो ब्रूहि संपतन्निव कामगः N. 18,21. रथः R. 3,28,30. 36,15. 39,6. 48,5. 54,6. 6,106,9. Indr. 2,8. कामगेन च सौभेन MBh. 3,628.685.701. कामगा *eine Frau, welche ihren Neigungen* (in Bezug auf die Männer) *fröhnt* Jâǵn. 3,6.

कामगति (काम + गति) adj. dass.: विमानम् Ragh. 13,76.

कामगम (काम + गम) 1) adj. f. आ dass. MBh. 1,1240. 3,857.11017. Sund. 2,5. R. 5,13,5. fem. MBh. 1,7854. Hid. 3,5. पुरी कामगमा des Hariçkandra Verz. d. B. H. No. 1198. सर्वकामगम MBh. 13,357.5325. — 2) m. pl. N. einer Klasse von Göttern im 11ten Manvantara VP. 268.

कामगामिन् (काम + गामिन्) adj. = कामग AK. 2,8,2,44. Nach ÇKDr. ist कामंगामिन् zu lesen und कामगामिन् nur eine von einem Schol. erwähnte Form.

कामगिरि (काम + गिरि) m. N. pr. eines Berges Bhâg. P. 5,19,16.

कामगुण (काम + गुण) m. 1) *die Qualität des Begehrens, Leidenschaft.* — 2) *Vollgenuss* (आभोग). — 3) *Object der Sinne* Med. ṇ. 93.

कामंगामिन् (कामम् + गा°) adj. = कामग H. 495. — Vgl. unter कामगामिन्.

कामचर (काम + चर) adj. *sich frei, — ungehemmt bewegend:* इच्छाम्यहमिच्छामि तवानघान्तिके वस्तुं यथा कामचरस्तथा विभो MBh. 4,222. Davon nom. abstr. °चरत्व n. Vid. 148.

कामचरण (काम + च°) n. *freie —, ungehemmte Bewegung* Çat. Br. 6,7,3,3.

कामचारॅ (काम + चार) 1) adj. f. आ *sich frei bewegend, ungehemmt zu Werke gehend* MBh. 13,4175. यत्र शक्रो वर्षति सर्वकामान्यत्र स्त्रियः कामचारा भवन्ति 4868. — 2) m. *freie —, ungehemmte Bewegung; freies, selbstbestimmtes, absichtliches Verfahren* Çat. Br. 2,2,3,2. 3,4,1. Khând. Up. 7,25,2. कामचारो im Gegens. zu अकामतस् Jâǵn. 2,162. मुमोच कामचाराय राक्षसं सः Kathâs. 18,398. अन्ववसर्ग = कामचारानुज्ञा P. 1,4,96, Sch. कल्याणबुद्धेरथ वा तवायं न कामचारो मयि शङ्कनीयः Ragh. 14,62. *das Fröhnen seiner Lust:* तं चेदभ्युदियात्सूर्यः शयानं कामचारतः M. 2,220.

कामचारिन् (काम + चा°) 1) adj. *sich nach Belieben bewegend, ungehemmt zu Werke gehend* H. an. 4,167. Med. n. 232. MBh. 4,196. 13,5802. Benf. Chr. 58,4. R. 3,24,10. 52,38. Megh. 64. *sich frei betragend in Bezug auf das andere Geschlecht,* = कामुक H. an. Med. पुरंदरं च जानीते परस्त्रीकामचारिणम् MBh. 13,2265. — 2) m. *a*) *Sperling* H. an. Med. — *b*) ein Bein. des Garuḍa Çabdar. im ÇKDr.; vgl. MBh. 1,1240.

कामज (काम + ज) 1) adj. *aus dem Begehren entstehend:* व्यसनानि M. 7,46. 47. 50. AK. 3,4,18,123. *in Liebe erzeugt:* पुत्र M. 9,107.143. 147. — 2) m. Kâma's *Sohn* d. i. Aniruddha Wils.

कामज्ञान m. *der indische Kuckuck* Çabdar. im ÇKDr. Das Wort zerlegt sich in काम + ज्ञान, kann aber auch blosse Variante von कामताल sein. Nach einer anderen Lesart: कामज्ञानि.

कामजित् (काम + जित्) *das Verlangen besiegend,* ein Bein. Skanda's MBh. 3,14631.

कैामज्येष्ठ (काम + ज्येष्ठ) adj. *den Wunsch* (personif.) *an der Spitze habend* AV. 9,2,8.

कामठ (von कमठ) adj. *der Schildkröte eigenthümlich:* रूपम् R. 1,45, 30.

कामठक (von कामठ) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,2157.

कामण्डलवॅ (von कमण्डलु) n. *Töpfergeschäft* gaṇa युवादि zu P. 5, 1,130.

कैामण्डलेय m. Sch. zu P. 6,4,147 und 7,1,2. patron. von कमण्डलु oder कमण्डलू (*ein best. vierfüssiges Thier*) 4,1,135, Sch. Vop. 7,6. कैामण्डलेयी f. (जाती) gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4,1,73.

कामतरु (काम + तरु) m. *der als Baum* oder *Schmarotzerpflanze* (vgl. कामवृक्ष) *gedachte Liebesgott* Çâk. Ch. 61,14.

कामतस् (von काम) adj. *dem Wunsche —, dem Triebe gemäss, nach Wunsch, aus eigenem Antriebe, freiwillig, absichtlich* M. 3,12. कामतो विचरामि च Hid. 2,31. चरन्तीनां च कामतः M. 5,90. यो विधिं हित्वा व-

तेषातां तु कामतः 9,63. धातुर्मृतस्य भार्यायां यो ऽनुरज्येत कामतः 3,173. 4,16. देवतानां गुरो राज्ञः स्नातकाचार्ययोस्तथा । नाक्रामेत्कामतश्छायाम् 130. 132. 207. 9,242. 10,93. 11,46.89. 11,120.201. Jâǵn. 1,168.326. 3,226. MBh. 2,881. 3,8793.11318. R. 1,14,14. *von Seiten der Leidenschaft* gegenüber von धर्मतस् MBh. 1,3273. — Vgl. अकामतस्.

कामताल (काम + ताल) m. *der indische Kuckuck* Trik. 2,5,19. H.ç. 189. — Vgl. कामतान.

कामद (काम + द) 1) adj. *Wünsche gewährend* Med. d. 24. (अग्निः) वश्यार्थो कामदो नाम Gṛhjasaṅgr. 1,10. कामदः सर्वभूतानाम् R. 1,31,6. 3,55,10. Kathâs. 22,29. कामानां चैव कामदः R. 2,33,7. als Beiname der Sonne MBh. 3,154. Skanda's 14631. — 2) f. °दा a) = कामधेनु Med. — b) N. pr. eines Frauenzimmers Hariv. 2037.

कामदत्ता (काम + दत्ता) f. Titel eines Werkes Sâh. D. 206,13.

कामदत्तिका (von काम + दत्ता) f. N. pr. eines Frauenzimmers Hariv. 2037.

कामदमिनी (काम + द°) f. *die Liebe bändigend*, Spottname eines ausschweifenden Frauenzimmers Pańkat. 185,10.

कामदम्भक (काम + द°) m. N. pr. eines Mannes Hariv. Langl. I,169. Die Calc. Ausg.: कामदत्तिका.

कामदर्शन (काम + द°) adj. *ein liebliches Aussehen habend* Hariv. 9223.

कामदुघ (काम + दुघ) adj. f. आ P. 3,2,70, Sch. *Wünsche melkend* d. h. *gewährend was man wünschen mag;* mit oder ohne Beisatz von धेनु *Kuh* (vgl. *das Horn der Amalthea*) Vop. 26,32. कामं कामदुघे धुक्ष्व VS. 12,72. 17,3. विश्वरूपा धेनुः कामदुघा मे अस्तु AV. 4,34,8. 8,9,2. 9,5,10. 25. 11,1,28. 12,1,61. 18,4,33. TS. 5,4,2,4. 7,2,2. इन्द्रस्य कामदुघा स्थ कामान्मे दुग्धम् Âçv. Çr. 6,12. Çat. Br. 4,2,3,6. 5,8,16. 9,1,2,10. गावः R. 2,91,64. सुरभिः d. i. Vasishṭha's Kuh Ragh. 1,81. 2,63. सर्वकामदुघां धेनुम् von der Erde MBh. 13,3165. सर्वकामदुघां पृथ्वीं दुदुहुः Bhâg. P. 4,18,26.28. सर्वकामदुघा मही 1,10,4. श्रियः सकलकामदुघाः Bhartṛ. 3,68. Auch von männlich gedachten Dingen: लोकाः MBh. 3,15460. अनिरुद्धः Bhâg. P. 3,1,34. द्रुमैः 15,16. 21,15.

कामदुह् (काम + दुह्) adj. nom. °धुक् dass.: गावः कामदुहो देव्यः MBh. 13,2700. (गाम्) नन्दिनीं नाम — सर्वकामधुगुत्तमाम् 1,3933. सर्वकामदुहो वरा 3928. तस्याथ कामधुग्धेनुर्वसिष्ठस्य 6657. Viçv. 2,23. R. 2,74,24. धेनूनामस्मि कामधुक् Bhag. 10,28. अयं लोको ऽन्नयस्तेषां यथैव मम (Indra spricht) कामधुक् N. 2,17. यस्यासीत्कामधुङ्मही Bhâg. P. 6,14,10. अहं वै कामधुक्तुभ्यामिति तं प्राह वागथ MBh. 14,642. एकः शब्दः सुप्रयुक्तः सम्यग्ज्ञातः स्वर्गे लोके च कामधुग्भवति Citat aus der ved. Lit. Sâh. D. 2,1. (मुन्यन्नम्) श्रद्धया विधिवत्पात्रे न्यस्तं कामधुगक्षयम् Bhâg. P. 7,15,5. — Vgl. इष्टकामदुह्.

कामदुह (काम + दुह) adj. f. आ dass.: तैस्तैर्गुणैः कामदुहाथ (v. l. °दुहास्य) भूत्वा नरं प्रदातारमुपैति सा गौः MBh. 3,12725 = 13,2953.

कामदूतिका (von काम + दूती) f. N. einer Pflanze, *Tiaridium indicum* (नागदन्ती), Ratnam. im ÇKDr.

कामदूती (काम + दूती) f. 1) *das Weibchen des indischen Kuckucks* Wils. — 2) N. einer Pflanze, *Bignonia suaveolens Roxb.* (पाटला), Çabdar. im ÇKDr.

कामदेव (काम + देव) m. 1) *der Liebesgott* Trik. 3,3,199. गन्धर्वाप्सरसां चैव कामदेवं तथा प्रभुम् Hariv. 270. सर्वाप्सरोगणानां च कामदेवः कृतः प्रभुः 12499. VP. 153, N. 1. Sohn des Sahishṇu und der Jaçodharâ 83, N. 6. कामदेवावतार Kathâs. 11,78. Auf Çiva übertragen Çiv. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 266. Râǵa-Tar. 5,468.

कामदोहिन् (काम + दो°) adj. = कामदुघ, als Beiw. von Vasiṣṭha's Kuh Viçv. 3,25.

कामधरण (काम + ध°) n. *das Verschaffen des Gewünschten, Wunschbefriedigung:* मयि वः कामधरणं भूयात् VS. 3,27. 12,46.

कामधातु (काम + धातु) m. *die Region der Wünsche*, der Sitz der Kâmâvakara Burn. Intr. 604. Vjutp. 62. 82.

कामधेनु (काम + धेनु) f. 1) *eine Kuh, die alle Wünsche melkt* (vgl. u. कामदुघा fgg.) Med. d. 24. Vasishṭha's Viçv. 4,1. देवद्विजसपर्या हि कामधेनुर्मता सताम् Kathâs. 17,134. — 2) Titel eines Commentars von Vopadeva zu seinem Kavikalpadruma Colebr. Misc. Ess. II, 44.45.49. Vollständiger: काव्यकामधेनु West. in der Vorr. zum Dhâtup. v. Wohl ein anderes Werk gemeint Verz. d. B. H. No. 1218. jurist. No. 1403. कामधेनुतन्त्र n. Titel eines Werkes, aus welchem im ÇKDr. am Anfange eines jeden Buchstabens Auszüge mitgetheilt werden. Es behandelt die mystische Bedeutung der einzelnen Laute.

कामध्वंसिन् (काम + ध्वं°) m. ein Bein. Çiva's (*Bezwinger des Liebesgottes*) H. 200, Sch. Halâj. im ÇKDr.

कामन (von 2. कम्) 1) adj. *wollüstig, geil* AK. 3,1,24. H. 434. — 2) f. कामना *Wunsch, Verlangen* H. ç. 103. Halâj. im ÇKDr.

कामन्दकि patron. von कमन्दक Pańkat. 122,1. Sein नीतिशास्त्र bildet Vol. IV der Bibl. ind. कामन्दकी f. N. einer buddh. Priesterin Mâlat. 4,15. fgg.

कामंधमिन् m. = कारंधमिन् *Kupferschmied* Gaṭâdh. im ÇKDr.

कामपति (काम + पति) m. *Herr der Wünsche* Çâṅkh. Çr. 4,18,2.

कामपत्नी (काम + प°) f. Kâma's *Gemahlin* d. i. Rati Çabdar. im ÇKDr. Hariv. 9263. 9271.

कामपाल (काम + पाल) m. ein Bein. Baladeva's AK. 1,1,1,18. H. 224. — Çiva's Çiv. — N. pr. eines Mannes Daçak. 118,2.

कामपूर (काम + पूर) adj. *Wünsche erfüllend, — gewährend:* कामपूरो ऽस्म्यहं नृणाम् Bhâg. P. 7,9,52. 8,12,47.

कामप्र (काम + प्र) 1) adj. dass.: कामप्रेणेव मनसा चरन्ता RV. 1,158,2. यज्ञ Çat. Br. 11,1,6,17. AV. 11,7,8. कामप्रो लोकः । अमृतं वै कामप्रम् Çat. Br. 10,2,6,4. — 2) n. *Wunscherfüllung:* यः शतौदनां पचति कामप्रेण स कल्पते AV. 10,9,4. ददतः कामप्रं संपद्यते Kauç. 66. Çâṅkh. Çr. 17,16,4.

कामप्रद (काम + प्र°) 1) adj. *Wünsche gewährend.* — 2) m. *eine best. Art coitus:* द्वौ पादौ स्कन्धसंलग्नौ क्षिप्त्वा लिङ्गं भगे तथा । कामयेत्कामुकः प्रीत्या बन्धः कामप्रदो हि सः ॥ Smarad. im ÇKDr.

कामप्रश्न (काम + प्रश्न) m. *ein Fragen nach Belieben, freies Fragen* Çat. Br. 11,6,2,10. 14,7,1,1.

कामप्रस्थ (काम + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मालादि zu P. 6,2,88. Davon °प्रस्थीय adj. gaṇa गहादि zu 4,2,138.

कामप्रि (von कामप्र) patron. des Marutta: मरुतः परिवेष्टारो मरुत्तस्यावसन्गृहे । आविक्षितस्य कामप्रेर्विश्वे देवाः सभासदः ॥ Ait. Br. 8,21.

SÂJ.: *dessen Wünsche befriedigt sind.* Am richtigsten wird wohl कामप्रे nämlich यज्ञे gelesen.

कामफल (काम + फल) m. *eine Abart des Mangobaums* (महाराजाम्र) RÂǴAN. im ÇKDR.

कामबद्ध (काम + बद्ध) 1) adj. *durch Liebe gefesselt.* — 2) n. *Wald* WILSON.

कामभाज् (काम + भाज्) adj. *der Genüsse theilhaftig:* कामानां त्वा कामभाजं करोमि KAṬHOP. 1,24.

कामभोग (काम + भोग) m. *der Genuss der Wünsche, Sinnengenuss;* stets im pl.: कामभोगैः प्रियैर्हीनाम् N. 16,14. प्रमत्तः कामभोगेषु R. 3,37, 2. कामभोगांश्च विपुलान्परित्यज्य 43,29. 4,9,69. 34,28. 51,16. मयोपनीतान्गृह्णानः कामभोगान् BHÂG. P. 4,25,37. विरक्तः कामभोगेषु 8,1,7.

कामम् (acc. von 1. काम) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. 1) *nach Wunsch, nach Herzenslust, nach Belieben* AK. 2,9,57. TRIK. 3,3,295. H. 1505. an. 7,38. MED. m. 5. avj. 59 (lies प्रकामे). वयं ते अद्य ररिमा हि कामम् ṚV. 3,14,5. प्रीता इव ज्ञातयः काममेत्यास्मे देवासो ऽव धूनुता वसु 10,66,14. व्यश्नुहि तर्पया काममेषाम् 1,54,9. तस्य नाश्वं काममन्यस्य TS. 2,5,1,5. कामं तद्धोता शंसेत् AIT. BR. 6,9. ÇAT. BR. 3,9,2,11. 11,5,4,17. 14,9,4,7. KHÂND. UP. 6,7,1. M. 2,189.216. 3,111.144.222. 5,157. 7,191. 8,20. 10,90.117. 11,18. JÂǴN. 1,32. MBH. 1,2935. 3,10622. R. 3,27,20. 4,26,15. BHÂG. P. 1,10,5. *gern, mit Freuden:* काममीहामहे सर्वे दुर्योधन तवेप्सितम् MBH. 3,298. HIḌ. 2,34. कामम् — सा विलक्ष्मीं प्रचम् RAGH. 12,75. मनस्वी म्रियते कामं कार्पण्यं न तु गच्छति d. i. *der Verständige stirbt lieber, als dass er in's Elend geht* HIT. I, 125; vgl. वरम् — न. — 2) einräumende Partikel: *wohl, gut, allerdings, ja gewiss* H. an. MED. avj. काममस्तु तथा तात तव कार्यं यथेच्छसि MBH. 3,17195. कामं मत्री कविरिव सदा खेदभारैरमुक्तः BHARTṚ. 3,18. सखीभ्यां मिथःप्रस्थाने पुनः शालीनतयापि काममाविष्कृतो भावस्तत्रभवत्या ÇÂK. 26,16. कामं कामो मनुष्याणां यस्मिन्किल निबध्यते। जने तस्मिन्ननुक्रोशः स्नेहश्च खलु जायते॥ R. 5,24,4. कामं स्वभावो यो यस्य न स शक्यः प्रमार्जितुम् 3,56,17. DHÛRTAS. 75,18. कामं भवेद्भवान्भर्गम् VOP. 25,20. Drückt zugleich einen Gegensatz zum Vorangehenden aus, in welchem Falle es sich durch *aber — ja, jedoch* wiedergeben lässt: यच्चैवं तोलयामि त्वां तच्च मे तत्क्षमर्हसि। अवश्यं हि बलं ज्ञेयं मया तव च तस्य च॥ कामं राम तव त्रीणि प्रमाणं धैर्यमाकृतिः। सूचयन्ति परं तेजः R. 4,9,104. fg. 16,50. निरनुक्रोशयुक्तेति कामं वक्ष्यति मां जनः 19,21. 5,53,1. 6,94,24. कामम् (mit folg. potent., imperat. oder partic. fut. pass.) — न oder न तु *immerhin mag — nicht* oder *nicht aber:* काममा मरणात्तिष्ठेद्गृहे कन्यर्तुमत्यपि। न चैवैनां प्रयच्छेत्तु गुणहीनाय कर्हिचित् d. i. *lieber mag das Mädchen im Hause bis zu ihrem Tode bleiben, als dass man sie jemals an einen Unwürdigen verheirathet* M. 9, 89. विप्रयैव समं कामं मर्तव्यं ब्रह्मवादिना। आपद्यपि हि घोरायां न त्वेनामिरिणे वपेत्॥ 2,113. काममङ्गानि मे सीते दुनोतु मकरध्वजः। न त्वामकामां सुश्रोणि समेष्ये MBH. 3,16192. कामं खादत मां सर्वा न करिष्यामि वो वचः R. 5,26,4. Der negative Satz kann auch vorangehen: न तु कुर्यामहंकारं न वदाम्यात्मनो गुणान्। सेतुमत्रैव बध्नन्तु कामं वानरपुंगवाः॥ 94,20. 22,6. Statt des negativen Satzes ein Fragesatz: कामं नयतु मां देवः किमर्धेनात्मनो हि मे BHÂG. P. 7,2,54. Vgl. den Gebrauch von वरम् — न. कामम् — तु *wohl, zwar — aber, aber doch, dennoch:* कामं त्वया परित्यक्ता गमिष्यामि स्वमाश्रमम्। इमं तु बालं संत्यक्तुं नार्हसि MBH. 1,3059. 1521. fg. कामं देवा ऽपि मां विप्र न हि जानन्ति तत्त्वतः। त्वत्प्रीत्या तु प्रवक्ष्यामि 3,12950. 13,244. R. 3,1,32. 14,14. 35,26. 49,10. 4,61,56. 5,26,40. 29,30. 47,33. ÇÂNTIÇ. 4,4. ÇÂK. 30. 57. 127. RAGH. 4,13. कामम् — किं तु dass.: कामं च मम न न्याय्यं प्रष्टुं त्वां कार्यमीदृशम्। किं तु कार्यगरीयस्त्वात्ततस्त्वाहमचूचुदम्॥ MBH. 1,1916. कामम् — अथापि R. 2,29,7. कामम् — तथापि 4,40,7. ÇÂK. 60,17. 63, 18. 107. कामम् — पुनर् 10,6. MÂLAV. 7,1. SÂH. D. 176,9.10. कामम् — च (v. l. तु) ÇÂK. 34. Bisweilen fehlt die adversative Partikel im Nachsatz: नृशंस इति मां कामं वक्ष्यन्ति भुवि राक्षसाः। इतरे सर्वलोका मां वक्ष्यन्ति गुणवानिति॥ R. 6,95,49.56. कामं वनेषु हरिणास्तृणेन जीवन्त्ययत्नसुलभेन। विदधति धनिषु न दैन्यं ते खलु पशवो वयं सुधियः॥ ÇÂNTIÇ. 1, 15. पतिहीना च या नारी कामं भवति पुत्रिणी। धनधान्यौघयुक्तापि विधवेत्युच्यते बुधैः॥ R. 4,22,17. RAGH. 2,43. Dieses ist das कामम् — अकामानुमतौ, असूयानुगमे oder असूयायाम् AK. 3,5,13. H. 1540. H. an. MED.

काममञ्जरी (काम + म°) f. N. pr. eines Frauenzimmers DAÇAK. in BENF. Chr. 179,13.

काममय (von काम) adj. f. ई 1) *dessen Wesen Trieb ist* ÇAT. BR. 14,7,2,7. BṚH. ÂR. UP. 3,9,11. — 2) *allen Wünschen entsprechend:* कौर्णां काममयैर्वृत्तैः R. 4,33,6.

काममर्दन (काम + मर्दन) m. ein Bein. Çiva's (*der Bewältiger des Liebesgottes*) ÇIV.

काममह (काम + मह) m. *das Fest des Liebesgottes am Vollmondstage im Monat* Kaitra TRIK. 1,1,110.

काममालिन् (von काम + माला) m. ein Bein. Gaṇeça's WILS.

काममूत (काम + मूत) adj. *von Liebe gedrungen:* काममूता बह्वे३तद्रपामि ṚV. 10,10,11.

कामया (instr. von einem sonst nicht erhaltenen कामा) adv. in Verbindung mit ब्रूहि oder प्रब्रूहि *sprich mir zu Liebe:* कामया ब्रूहि मे देव कस्त्वं किं च चिकीर्षसि SÂV. 5,10. MBH. 2,728. 3,12397.14051.16939. कस्त्वं प्रब्रूहि पृच्छतः। कामया 16085.

कामयितर् (nom. ag. von 2. कम्) *begierig, verlangend, geil* AK. 3,1, 24. H. 434.

कामरस (काम + रस) m. *Samenerguss:* अनासादितकामरस, अनवाप्तकामरस MBH. 1,3812. fg.

कामरसिक (wie eben) adj. *der Liebe fröhnend:* तरुणं बालो भूत्वा तरुणमपि युवा कामरसिकः BHARTṚ. 3,51.

1. कामरूप (काम + रूप) n. *eine nach Belieben wechselnde Gestalt:* कामरूपधर adj. f. आ MBH. 1,6077. R. 1,9,27. 28,18. °धरत्व 3,36,19.

2. कामरूप (wie eben) 1) adj. f. आ *nach Belieben eine Gestalt annehmend* MBH. 1,1240. BHAG. 3,39.43. SUND. 3,17. MEGH. 6. — 2) m. *a) ein Gott* H. ç. 2. — *b)* m. sg. und pl. N. pr. eines Landes, *das westliche Assam* TRIK. 2,1,8. H. 956. Z. f. d. K. d. M. II, 27.29. LIA. I, 66. II, 953. Verz. d. B. H. 93,8 v. u. RAGH. 4,83.84. KATHÂS. 19,113. LALIT. 416. VP. 176. कामरूपतीर्थ LTIL. कामरूपयात्रापद्धति GILD. Bibl. 502.

कामरूपिन् (wie eben) 1) adj. *nach Belieben eine Gestalt annehmend* ÇAT. BR. 10,6,2,2. TAITT. UP. 3,10,5. MBH. 3,367. HIḌ. 2,22. SUND. 1, 20.34. R. 1,1,47. 30,8. 3,23,25. 6,79,76. SUÇR. 2,393,15. Davon nom.

abstr. कामरूपित्व n. R. 3,42,35. 5,31,42. 38,8. — 2) m. a) *Iltis* (जाहक) Rāǵan. im ÇKDr. — b) *Eber* H. ç. 184 (lies: कामरूपी). — c) *ein* Vidjâdhara Trik. 1,1,64. — 2) f. °रूपिणी N. eines Strauchs, *Physalis flexuosa Lin.* (अश्वगन्धा), Râǵan. im ÇKDr.

कामरेखा (काम + रेखा) f. *Buhldirne* Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. कामलेखा.

कामल 1) adj. *verliebt*, *lüstern* Trik. 3,3,384. H. an. 3,634. Med. l. 73. — 2) m. a) *Frühling* diess. (H. an. ist वसन्ते st. ऽवतंसे zu lesen). — b) *Wüste*, *Steppe* H. an. Med. — 3) m. f. कामला *eine Form der Gelbsucht* H. an. Med. Suçr. 1,193,18. 2,223,20. 421,3. 466,16. 467,4. 469,2. Verz. d. B. H. 295,12 v. u. 303,2. Nirgends entschieden m. — 4) f. कामला N. pr. einer Apsaras Vjâdi zu H. 183. — 5) f. कामली N. pr. einer Tochter des Reṇu, welche auch den Namen Reṇukâ führt, Hariv. 1453. — In der 1sten und 2ten Bedeutung von काम, in der 4ten (vgl. 2. कमल) 5ten und 6ten wohl von कमल.

कामलकीकार und कामलकीट adjj. von कमलकीकार und कमलकीट gaṇa पलद्यादि zu P. 4,2,110.

कामलता (काम + लता) f. *penis* H. 610.

कामलभिद adj. von कमलभिदा gaṇa पलद्यादि zu P. 4,2,110.

कामलायन patron. von कमल, Bein. des Upakosala Khând. Up. 4,10,1. कामलायनि Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

कामलि (?) m. N. pr. eines Schülers von Vaiçampâjana P. 4,3,104, Sch.

1. कामलिन् (von कामल 3.) adj. *mit der Gelbsucht behaftet* Suçr. 2, 469,3.

2. कामलिन् m. pl. N. einer Schule, welche auf Kâmali (?) zurückgeht, P. 4,3,104, Sch.

कामलेखा (काम + लेखा) f. = कामरेखा H. ç. 112.

कामवत् (von काम) 1) adj. a) *verliebt*, *der Liebe nachgehend*: त्यागः कामवतीनां हि स्त्रीणां सद्भिर्विगर्हितः MBh. 1,3869. R. 4,29,2. — b) *das Wort* काम *enthaltend* Çat. Br. 6,2,1,36. 7,3,2,8. — 2) °वती *eine Art Curcuma* (s. दारुहरिद्रा) Râǵan. im ÇKDr.

कामवर (काम + वर) m. *eine nach Neigung gewählte Gabe* Bhâg. P. 3,9,43.

कामवल्लभ (काम + व°) 1) m. a) *Frühling* Wils. — b) *der Mangobaum* (s. आम्र) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ *Mondlicht* Râǵan. ebend.

कामवश्य (काम + व°) adj. subst. *in der Gewalt des Liebesgottes stehend*, *ein Verliebter* MBh. 3,11590.

कामवासिन् (काम + वा°) adj. *seinen Aufenthalt nach Belieben wählend*, von einer freien Dienerin N. 13,30.

कामविद्ध (काम + विद्ध) 1) adj. *vom Liebesgott verwundet*. — 2) m. N. pr. eines Mannes: अविमत्तकामविद्धाः gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37.

कामवीर्य (काम + वी°) adj. *nach Belieben Heldenmuth an den Tag legend*, von Garuḍa MBh. 1,1240.

कामवृक्ष (काम + वृक्ष) m. *Schmarotzerpflanze* (वन्दाक) Râǵan. im ÇKDr.

कामवृत्त (काम + वृत्त) adj. f. आ *allen seinen Gelüsten fröhnend*, von Personen M. 5,154. MBh. 1,6507. fg. 4,442. 13,4586. 6656. R. 2,23,15. 109,9. 3,2,23. 37,3. 41,8.9. इन्द्रियैः कामवृत्तैस्त्वं क्लिश्यसे प्राकृतो यथा 4,16,27.

1. कामवृद्धि (काम + वृद्धि) f. *Zunahme der Begierde*, *der Liebe*: कामवृद्धिरुचिकारित्व ist eine der Eigenschaften der Samenkörner vom Strauche कामवृद्धि Râǵan. im ÇKDr.

2. कामवृद्धि (wie eben) 1) adj. *wodurch die Liebe gesteigert wird*. — 2) m. (Wils. f.) N. eines Strauchs, in Karṇâṭaka कामड genannt, Râǵan. im ÇKDr.

कामवृन्ता (काम + वृन्त) f. Name einer Pflanze, *Bignonia suaveolens Roxb.* (पाटला), Çabdam. im ÇKDr.

कामशर (काम + शर) m. 1) *des Liebesgottes Pfeil* Wils. — 2) *der Mangobaum* Râǵan. im ÇKDr.

कामशल्य s. u. शल्य.

कामशास्त्र (काम + शास्त्र) n. 1) *ein Lehrbuch des Ansprechenden*: अर्थशास्त्रमिदं (महाभारतं) प्रोक्तं धर्मशास्त्रमिदं महत्। कामशास्त्रमिदं प्रोक्तं व्यासेनामितबुद्धिना ॥ MBh. 1,646. — 2) *Lehrbuch der Liebe*, Titel eines best. Werkes Mallin. zu Kumâras. 7,94. von Vâtsjâjana Madhus. in Ind. St. 1,21,7 (vgl. 5.6).

कामसख (काम + सखि) m. 1) *Frühling* Râǵan. im ÇKDr. *der Monat* Kaitra H. ç. 22. — 2) *der Mangobaum* Wils.

कामसुत (काम + सुत) m. *der Sohn des Liebesgottes* d. i. Aniruddha ÇKDr. nach H. (vgl. 230).

कामसू (काम + सू) adj. *Wünsche gewährend*: किमत्र चित्रं यदि कामसूर्भूर्वृत्ते स्थितस्याधिपतेः प्रजानाम् Ragh. 5,33.

कामहैतुक (काम + है°) adj. *durch ein blosses Begehren veranlasst*, *nur in Folge eines Verlangens hervorgerufen* (d. h. einer rationellen Ursache entbehrend) Bhag. 16,8.

कामार्ति (काम + आर्ति) f. eine Form der Durgâ VP. LVII.

कामाख्या (काम + आख्या) f. dass. ebend.

कामाङ्कुश (काम + अङ्कुश) m. 1) *Fingernagel* Trik. 2,6,26. H. 594. Die Fingernagelwunden spielen in den erotischen Gedichten eine grosse Rolle. — 2) *penis* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

कामाङ्ग (काम + अङ्ग) m. *der Mangobaum* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

कामात्मन् (काम + आत्मन्) adj. *dessen Wesen Verlangen ist*, *seinen Begierden fröhnend*, *von Liebe erfüllt*: कामात्मानं तदात्मानं न शशाक नियच्छितुम् MBh. 1,4184. M. 7,27. Davon कामात्मता 2,2. R. 2,21,57.

कामान्ध (काम + अन्ध) 1) m. *der indische Kuckuck* (*vor Liebe blind*) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ *Moschus* Râǵan. ebend.

कामान्निन् (von काम + अन्न) adj. *nach Belieben Speise habend* Taitt. Up. 3,10,5.

कामायुध (काम + आयुध) 1) n. a) *die Waffe des Liebesgottes*. — b) *penis* Wils. — 2) m. *eine Abart des Mangobaums* (महाराजचूत) Râǵan. im ÇKDr.

कामायुस् (काम + आयुस्) m. 1) *Geier* H. ç. 193. — 2) ein Bein. des Garuḍa Trik. 1,1,42. H. 231.

कामारण्य (काम + अर°) n. *ein lieblicher Wald* Çabdam. im ÇKDr.

कामारि (काम + अरि) m. 1) *eine best. mineralische Substanz* H. 1055. — 2) ein Bein. Çiva's (*der Feind des Liebesgottes*) Çiv.

कामालिका f. *ein berauschendes Getränk* Hâr. 63.

कामालु m. N. eines Baumes, *Bauhinia variegata* (रक्तकाञ्चन), Çabdak. im ÇKDr.

कामावचर (काम + अवचर) m. pl. *eine best. Klasse von Göttern bei den Buddhisten* (*sich im Begehren bewegend*) Burn. Intr. 79, N. 3. 604. Lot. de la b. l. 353. Lalit. 38. u. s. w. Vjutp. 160.

कामावतार (काम + अव°) m. N. eines Metrums (4 Mal – – ◡ – – ◡) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (I, 8).

कामावसायिन् (काम + अव°) adj. = कामान्स्वेच्छया अवसाययितुं शीलमस्य Sâras. zu AK. im ÇKDr. Davon nom. abstr. कामावसायिता = सत्यसंकल्पता nach derselben Aut. Eine der acht übernatürlichen Kräfte Çiva's Çabdar. und angeblich auch AK. ÇKDr. = कामावसायित्व n. angeblich nach H. ÇKDr. H. 202 wird aber यत्रकामावसायित्व gelesen, welches ohne Zweifel zu übersetzen ist: *die Fähigkeit nach Belieben seinen Wohnsitz aufzuschlagen;* der Schol. wie oben = सत्यसंकल्पता *die Richtung der Gedanken auf Wahrheit.*

कामाशन (काम + अशन) n. *Essen nach Lust, unbeschränkter Genuss* Çat. Br. 6, 2, 2, 39.

कामाश्रम (काम + आश्रम) m. *die Einsiedelei des Liebesgottes* R. 1, 25, 17. कामाश्रमपद n. dass. 21.

कामि (von कम्) 1) m. *Wollüstling.* — 2) f. ein Bein. der Rati, der Gemahlin des Liebesgottes Med. m. 6.

कामिक (von काम) 1) adj. *a) worauf das Verlangen gerichtet ist:* देवतास्तस्य तुष्यन्ति कामिकं चापि सिध्यति MBh. 13, 6025. — *b) der eines Wunsches theilhaftig geworden ist:* सर्वे स्युः सर्वकामिकाः MBh. 3, 13860. — *c)* am Ende eines comp. *mit dem Verlangen nach — in Verbindung stehend:* तत इष्टिं चकारर्षिस्तस्य वै पुत्रकामिकीम् MBh. 13, 1969. — 2) m. *ein best. Wasservogel* (कारण्डव) Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. आ ein mystischer Name für *den Buchstaben* त Ind. St. 2, 316. कामिकापञ्चम (*der 5te in der dentalen Reihe*) = न ebend.

कामिता (von कामिन्) f. *der Zustand des Liebenden, Verliebten* Ragh. 9, 57. पलितेष्वपि दृष्टेषु पुंसः का नाम कामिता Hit. I, 104.

कामिन् (von 2. कम्) 1) adj. *begierig, verlangend; liebend;* subst. *ein Verliebter, Liebhaber* Trik. 3, 3, 234. H. an. 2, 260. Med. n. 49. कामी हि वीरः सदमस्य पीतिम् RV. 2, 14, 1. 5, 53, 16. 61, 7. 7, 59, 3. विश्वे जुषन्त कामिनः 6, 16, 8. कामानवाप्नुयात्कामी MBh. 13, 7060. सर्वकामिन् Çânkh. Çr. 16, 1, 19. स्वर्गकामिणी P. 8, 4, 13, Sch. यथा मां कामिन्यसः AV. 2, 30, 1. 2. 6, 8, 1. 3, 8, 4. स बभूव ततः कामी तया सार्धमकामया *er pflegte mit ihr der Liebe* MBh. 1, 4185. अद्य वा नैव कर्तव्या दह्यतां कामिना सह 4, 798. R. 3, 79, 17. 4, 30, 6. Çâk. 35. 16, 12. Vikr. 23. Megh. 72. Ṛt. 1, 3. Dhûrtas. 90, 15. कामिजनसार्थ Çâk. 32, 6. कामिनी AK. 2, 6, 1, 3. M. 8, 112. Hariv. 9224. R. 3, 23, 20. 5, 13, 43. 44. Pańkat. I, 155. II, 175. Ragh. 9, 69. Megh. 64. 68. Ṛt. 1, 28. Çrut. 6. *ein furchtsames Weib* Med. *Weib* überh. Râǵan. im ÇKDr. — 2) m. *a)* N. verschied. Vögel: α) *Anas Casaca* (चक्रवाक). — β) *Taube* H. an. Med. — γ) *Ardea sibirica* H. ç. 193. — δ) *Sperling* Çabdar. im ÇKDr. — *b)* ein Bein. Çiva's Çiv. — Die Bed. *Mond* im ÇKDr. und bei Wils. beruht auf einer falschen Lesart (चन्द्र st. चक्र) im Trik., welche in den Corrigg. berichtigt wird. — 3) f. कामिनी *a) eine Verliebte u. s. w. s. u. 1.* — *b) Schmarotzerpflanze* AK. 3, 4, 18, 115. Med. — *c) eine Art Curcuma* (दारुहरिद्रा). — *d) ein berauschendes Getränk* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कामकामिन्.

कामिनीकान्त (का° + कान्त) N. eines Metrums (4 Mal ◡ – ◡◡ – ◡) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (I, 10).

कामिनीश (कामिनी + ईश) m. N. einer Pflanze, *Hyperanthera Moringa Vahl.* (शोभाञ्जन), Çabdak. im ÇKDr.

कामीन m. N. einer Pflanze, *Areca triandra Roxb.*, Trik. 2, 4, 41. कामील ÇKDr. und Wils.

कामुक (von 2. कम्) 1) adj. *verlangend, begehrend; liebend;* subst. *ein Liebender, Liebhaber, Verliebter* P. 3, 2, 154. Vop. 26, 146. AK. 3, 1, 32. H. 434. an. 3, 19. Med. k. 63. f. आ und ई (dieses nur in der Bed. *geil*) P. 4, 1, 42 (vgl. dagegen Vop. 4, 26). AK. 2, 6, 1, 9. H. 527. राज्यकामुक Bhâg. P. 9, 23, 17. राज्यकामुका R. 2, 74, 7. 97, 26. कामुका एनं स्त्रियो भवन्ति य एवं वेद TS. 6, 1, 6, 6. बोधयित्वा प्रभैर्वाक्यैः कामिनीमिव कामुकः R. 5, 16, 42. Ragh. 19, 33. Ṛt. 6, 8. Kathâs. 12, 99. Vet. 11, 8. Sâh. D. 20, 1. दास्याः कामुकः P. 2, 3, 69, Vârtt. Vop. 5, 27. Am Ende eines adj. comp. f. आः वञ्चितानेककामुका *die viele Liebhaber angeführt hat* Kathâs. 12, 190. Davon nom abstr. कामुकत्व n. Megh. 25. Vgl. इन्द्रमहकामुक. — 2) m. *a) Sperling* Râǵan. im ÇKDr. — *b)* N. zweier Pflanzen: α) *Jonesia Asoka* (अशोक) *Roxb.* — β) *Gaertnera racemosa* H. an. Med. — Die Bed. *Bogen* bei Wils. beruht offenbar auf einer Verwechselung mit कार्मुक.

कामुककान्ता (का° + का°) f. *Gaertnera racemosa* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कामुक.

कामुकायन patron. von कामुक gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. Name eines Lehrers Ǵaim. 11, 1, 51.

कामेश्वर (काम + ईश्वर) m. Bein. des Kubera Taitt. Âr. 1, 31, 1.

कामोदक (काम + उदक) n. *eine beliebige —, nicht unbedingt zu leistende Wasserspende* Pâr. Gṛhj. 3, 10. Jâǵn. 3, 4.

कामोदा f. *eine best.* Râgiṇî Çabdar. im ÇKDr.

काम्पिल m. N. pr. einer Gegend (s. काम्पिल्य) Çabdar. im ÇKDr. काम्पिली f. N. der Hauptstadt Wils.

काम्पिल्य Çânt. 3, 16. 1) N. pr. einer Stadt der Pańkâla: काम्पिल्यं च पुरोत्तमम् MBh. 1, 5512. 12, 5137. Benf. Chr. 52, 14. 59, 14. पुरीं काम्पिल्याम् R. 1, 34, 46. काम्पिल्यविषय Kathâs. 25, 23. VP. 452. 454, N. 49. LIA. I, 602. II, 604, N. 7. प्राग्दशार्णात्प्रत्यक्काम्पिल्यात् Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 54, 9. Nach Çabdar. im ÇKDr. ist das m. N. pr. einer Gegend. — 2) m. N. pr. eines der 5 Söhne von Harjaçva oder Bharmjâçva, welche den Collectiv-Namen Pańkâla führen, VP. 454. Bhâg. P. 9, 21, 32. — 3) m. N. einer Pflanze (vgl. कम्पिल und काम्पील) Bhar. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDr.

काम्पिल्ल m. N. einer Pflanze, = कम्पिल AK. 2, 4, 5, 12. Nach Wils. auch = काम्पिल्य 1.

काम्पिल्लक 1) n. *ein best. Arzeneistoff* Suçr. 1, 168, 11. — 2) f. काम्पिल्लिका = कम्पिल Hâr. 135.

काम्पील m. = कम्पिल Çabdar. im ÇKDr. काम्पीलशाखा Kauç. 80. °पलाश 76. °पुट 28. 16. °शकल 27. 37. — Davon ein gleichlaut. adj. von

diesem Baum herrührend: काम्पीलीभ्यामुपमन्थनीभ्याम् 43.82. — Vgl. काम्पीलवासिन्.

काम्पीलक m. = काम्पील Ratnam. im ÇKDr.

काम्पीलवासिन् adj. nach Mahîdh. *in der Stadt* Kâmpîla (vgl. काम्पील्य) *wohnend* (वासिन्) VS. 23,18.

काम्बल (von कम्बल) adj. *mit einer wollenen Decke bezogen* (Wagen) AK. 2,8,2,23. H. 754.

काम्बलिक m. *eine aus Milchknollen, Molken und Fruchtessig bereitete saure Speise:* खलकाम्बलिकौ ह्यौ Suçr. 1,232,14. दधिमस्त्वम्लसिद्धस्तु यूषः काम्बलिकः स्मृतः 233,3. 2,459,15.

काम्बलिकायन von कम्बलिका gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

काम्बविक (von कम्बु) m. *Muschelarbeiter* AK. 2,10,8. H. 910.

काम्बुका f. = कम्बुका N. eines Strauchs, *Physalis flexuosa Lin.* (अश्वगन्धा), Ratnam. im ÇKDr.

काम्बुव N. pr. einer Localität Râǵa-Tar. 3,227.

काम्बोज 1) adj. *aus* Kamboǵa *gebürtig, daher kommend* gaṇa सिन्ध्वादि zu P. 4,3,93 und gaṇa कच्छादि zu 4,2,133. von Pferden AK. 2,8,2,13. H. 1235. an. 3,148. Med. ǵ. 22. R. 5,12,36. Verz. d. B. H. 292,1. सुदक्षिणश्च काम्बोजः *Fürst der* Kamboǵa MBh. 1,6995. — 2) m. *a)* pl. = कम्बोज N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes Z. f. d. K. d. M. II,55. fgg. MBh. 1,2668. 2,1031. 3,12840. शका यवनकाम्बोजास्तास्ताः क्षत्रियजातयः। वृषलत्वं परिगता ब्राह्मणानामदर्शनात्॥ 13,2103. M. 10,44. अर्धं शकानां शिरसो मुण्डयित्वा व्यसर्जयत्। यवनानां शिरः सर्वं काम्बोजानां तथैव च (vgl. कम्बोजमुण्ड)॥ Hariv. 780. 760. 768. 776. 782. R. 4,44,14. Viçv. 5,2. Verz. d. B. H. 92,6 v. u. 241,18. 242,16. Ragh. 4,69. काम्बोजानां वाजिशाला जायन्ते स्म हयोज्झिताः Râǵa-Tar. 4,165. VP. 194. 374. Bhâg. P. 2,7,35. काम्बोजदेशजैश्चापि हयैः R. 1,6,21. काम्बोजैर्हयैः MBh. 2,1912. परमकाम्बोजान् 1033. — *b)* N. zweier Pflanzen: α) *Rottleria tinctoria Roxb.* H. an. Med. — β) *eine Art Mimose,* = सोमवल्क Med. = वल्लखदिर H. an. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: α) *Glycine debilis Ait.* AK. 2,4,5,4. H. an. Med. Vgl. काम्बोजि. — β) *eine Art Mimose* (वल्लखदिर) Med. — γ) *Abrus precatorius* (गुञ्जा). — δ) *Serratula anthelminthica Roxb.* Râǵan. im ÇKDr.

काम्बोजक adj. von कम्बोज gaṇa कच्छादि zu P. 4,2,134.

काम्बोजि N. einer Pflanze, *Glycine debilis Ait.*, Suçr. 2,114,18. — Vgl. काम्बोजी; die Kürze ist durch das Versmaass gesichert.

काम्य् (denom. von काम), काम्यति in comp. mit einem obj. *ein Verlangen nach Etwas empfinden* P. 3,1,9. पुत्रकाम्यति Sch. Vop. 21,1. Çântiç. 1,26. पयस्काº, यशस्काº (Bhaṭṭ. 9,59) P. 8,3,38, Sch. सर्पिष्काº, यजुष्काº 39, Sch. गीःकाº, पूःकाº P. 8,3,38, Vârtt. 2, Sch. किंकाº, स्वःकाº Siddh. K. zu P. 3,1,9.

काम्य (von काम) 1) adj. f. आ *a) begehrenswerth, köstlich; liebenswerth, beliebt, angenehm* H. 1445. गोभिरिन्द्रस्य काम्यैः ṚV. 1,6,8. काम्या हरी 2. सदसस्पतिमद्भुतं प्रियमिन्द्रस्य काम्यम् 18,6. 10,21,5. एवा ह्यस्य काम्या स्तोम उक्थं च शंस्या। इन्द्राय सोमपीतये॥ 1,8,10. वसु 2,22,3. 5,61,10. राधः 2,38,11. रयिम् 9,97,21. मत्सरः 2,41,14. मधु 9,85,4. धेनुः प्रत्नस्य काम्यं दुहाना 3,58,1. 5,19,4. VS. 3,27. दक्षिणां प्रददौ काम्याम् R. 2,25,29. काम्यश्च विजयो रणे 5,43,13. नासौ न काम्यः Ragh. 6,30. तयोः खलु सुधा विष्ठा च काम्याशनम् Çântiç. 2,7. काम्योत्पत्ति (v. l. कामोº) Bhartr. 3,40. काम्यदान AK. 3,3,3. सर्वकाम्य *allen Wünschen entsprechend* Sund. 4,7. — *b) beliebig:* उपांशु काम्यदेवता Kâtj. Çr. 4,5,1. Çâṅkh. Çr. 3,11,5. 6,1,35. Âçv. Gṛhj. 4,7. Z. d. d. m. G. 9, lxix. — *c) mit einem Wunsche in Verbindung stehend, in einer egoistischen Absicht unternommen* gaṇa स्वर्गादि zu P. 5,1,111, Vârtt. 2. सत्त्र Kâtj. Çr. 12,6,15. von verschiedenen इष्टि, z. B. आयुष्कामेष्टि, पुत्रकामेष्टि, लोकेष्टि Âçv. Çr. 2,10. Gṛhj. 3,6. Çâṅkh. Çr. 2,5,1. समृद्धिहोमाः काम्यहोमाश्च Kauç. 5. कर्मसु काम्येषु Khând. Up. 5,2,9. काम्यो हि वेदाधिगमः M. 2,2. इह चामुत्र वा काम्यं कर्म कीर्त्यते 12,89. Bhag. 18,2. Ragh. 10,51. Bhâg. P. 4,29,54. काम्यमग्निहोत्रादि 7,15,48. काम्यानि कर्माणि च वैदिकानि MBh. 14,340. पशुबन्धाश्च काम्यनैमित्तिकाश्च ये 3,1131. Colebr. Misc. Ess. I,121. इष्टापूर्तस्य काम्यानां (d. i. कर्मणां) त्रिवर्गस्य च यो विधिः Bhâg. P. 2,8,21. — 2) f. काम्या N. pr. einer Apsaras MBh. 1,4820. Hariv. 12473. einer Tochter Kardama's 58. fg. VP. 161. 83, N. 6. Das nom. act. काम्या s. weiter unten.

काम्यक (von काम्य) n. N. pr. eines Waldes LIA. I,681, N. 1. MBh. 3,218. 242. fgg. Sâv. 7,16. Arǵ. 2,13. 3,11. Auch ein See: काम्यकं सरः MBh. 2,1877.

काम्यता (wie eben) f. *Lieblichkeit, Schönheit:* वपुषः MBh. 13,1032.

काम्यमरण (काम्य + मº) n. *freiwilliger Tod, Selbstmord* Wils.

काम्या (von काम्य्) f. *das Begehren, Verlangen, Wunsch, das Streben nach:* न कोपेन न काम्यया MBh. 13,36. नार्थलोभान्न काम्यया Benf. Chr. 21,11. ब्राह्मणानां (subj.) च काम्यया M. 5,27. पाणिग्राहस्य (obj.) काम्यया MBh. 13,2456. Gewöhnlich in comp. mit dem obj.: यत्काम्या (instr.) *in welcher Absicht* Çat. Br. 3,9,2,4. किंकाम्या 1,2,5,25. पुत्रकाम्यया R. 1,13,36. Ragh. 1,35. वधकाº M. 4,165. धर्मकाº 9,111. रतिकाº 3,45. लोकानां हितकाº 12,117. Arǵ. 9,30. Bhag. 10,1. त्वत्प्रियकाº R. 3,66,10. 6,97,21. MBh. 3,7007. Bhâg. P. 1,10,7. 6,11,13. Trik. 2,7,27. गोकाम्या, ब्राह्मणº Mṛkkh. 49,16.17 (das einzige Beispiel eines andern cas. als der instr.). Mit dem subj. compon.: इतरेतरकाम्यया M. 3,35. द्विजकाº Jâǵṅ. 1,179. Statt काम्यया ब्रूहि कस्त्वम् MBh. 3,11190 ist wohl कामया (s. d.) u. s. w. zu lesen.

काम्ल (1. का + अम्ल) adj. *säuerlich* Wils.

1. काय (von 2. क) 1) adj. *den Gott* Ka (Prağâpati) *betreffend, ihm geweiht u. s. w.* P. 4,2,25. VS. 24,15. TS. 1,8,3,1. Çat. Br. 2,5,2,13. 11,5,2,3 u. sonst. fem. कायी Çâṅkh. Çr. 14,7,14 (वशा). कायं हविः P., Sch. (daher bei Wils.: *clarified butter or any oblation to Brahmá*). = कदैवत Trik. 3,3,307. H. an. 2,350. Med. j. 11. — 2) m. (sc. विधि oder विवाह) *die Eheform des* Prağâpati (wobei die Braut dem Bräutigam gegeben wird mit den Worten: vollziehet mit einander die Pflichten) M. 3,38 (vgl. 30). Jâǵṅ. 1,60. — 3) n. mit oder ohne तीर्थ *die dem* Prağâpati *geweihte Wurzel des kleinen Fingers* M. 2,59. 58. *der beiden letzten Finger* AK. 2,7,50. = मनुष्यतीर्थ H. 840. H. an. Med.

2. काय m. 1) *Leib, Körper* P. 3,3,41 (von चि). Vop. 26,174. AK. 2,6,2,22. Trik. 3,3,307. H. 563. an. 2,350. Med. j. 11. Nir. 5,25. पूर्वकायकृत्स्न Kâtj. Çr. 20,1,35. 5,15. 16,1,19. यथाकायं स्थविमा 6,1,35. कायक्लेशान् M. 4,92. 11,90.97. 12,8.10. MBh. 3,1472. कायेन मनसा बुद्ध्या

केवलैरिन्द्रियैरपि । योगिनः कर्म कुर्वन्ति Bhag. 5,11. R. 1,1,62. 2,74,21. Suçr. 1,75,17. 278,1. Pańkat. II,61. Hit. I,42.202. पूर्वकाय *Vorderkörper* Çâk. 7.8. अकाय (s. auch d.) adj. Îçop. 8. महाकाय adj. Arg. 3,24. Vid. 235.326. अल्पकायत्व Suçr. 1,175,17. अतिकाय (s. auch d.) *übermässig corpulent* 2,397,13. Am Ende eines adj. comp. f. आ Bhartr. 4,25. Vom *Körper* einer Schlange AK. 3,4,2,24. महाकाय N. 11,20. Indr. 1,6. — 2) übertr. vom *Stamme* der Bäume: वृक्षान्महाकायान् R. 4,18,11. 6,17,28. vom *Körper* der Laute AK. 1,1,7,7. H. 290. परिघेनातिकायेन R. 5,56,124. — 3) *Gesammtheit, Masse, Menge* Trik. H. an. Med. वनस्पतिकाय *die gesammte Pflanzenwelt* H. 1201. जनकायेन परिवृतम् *von einer Menge Volks umringt* Saddh. P. 4,12,b. — 4) *Kapital* Nârada in Mit. 63,14. Brhasp. bei Kull. zu M. 8,153. — 5) *Wohnung* Trik. Vgl. निकाय. — 6) *Ziel.* — 7) *Natur, Eigenthümlichkeit* Trik. H. an. Med. — Vgl. त्रिकाय, निकाय, प्रतिकाय.

कायक (von 2. काय) adj. f. कायिका *den Körper u. s. w. betreffend;* कायिका वृद्धिः heisst *ein aus dem versetzten Kapitale* (काय) *durch Gebrauch desselben erzielter Zins:* दोह्यवाह्यकर्मयुता कायिका समुदाहृता Vjâsa im ÇKDr. कायाविरोधिनी शश्वत्पणार्धाद्या तु (पणपादादि Mit. 63) कायिका Nârada ebend. Halâj. soll पणवाह्या st. पणार्धाद्या lesen ebend. Untersagt M. 8,153. — Vgl. कायिक.

कायचिकित्सा (2. काय + चि°) f. Bez. eines Gebiets der Heilkunde, *die Lehre von der Behandlung der Krankheiten, welche den ganzen Leib ergreifen,* Suçr. 1,2,2.9. 2,302,10. — Vgl. कायिक.

कायबन्धन (2. काय + ब°) n. *Gürtel* Vjutp. 136.

कायमान n. *ein Häuschen aus Gras* Trik. 2,2,7. H. 996. Vjutp. 137.

कायवलन (2. काय + व°) n. *Rüstung* Hâr. 73.

कायव्य m. N. pr. eines Mannes: निषाद्यां क्षत्रियाज्जातः क्षत्रधर्मानुपालकः । कायव्यो नाम नैषादिः MBh. 12,4854.4864.4874. fg.

कायस्थ 1) m. a) *der Allgeist* (2. काय + स्थ) H. an. 3,318. Med. th. 17. — b) *ein Schreiber* (zu einer Mischlingskaste gezählt) Trik. 2,10,2. H. ç. 106. H. an. Med. Colebr. Misc. Ess. II,182.189.236.251.292. ततः प्रविशति श्रेष्ठिकायस्थादिभिः परिवृतो ऽधिकरणिकः Mrkkh. 137, 8. 9. Hit. 49,10. चाटतस्करदुर्वृत्तमहासाहसिकादिभिः । पीड्यमानाः प्रजा रक्षेत्कायस्थैश्च विशेषतः ॥ Jâgń. 1,335. दुष्कायस्थकुल Râga-Tar. 4,629.628. f. कायस्था *eine Frau aus dieser Kaste,* कायस्थी *die Frau eines Schreibers* ÇKDr. Wils. — 2) f. आ a) *Myrobalanus Chebula Gaertn.* (हरीतकी) H. an. Med. — b) *Emblica officinalis Gaertn.* (आमलकी) H. an. Gatâdh. im ÇKDr. — c) *Ocimum sanctum* (तुलसी) Râgan. im ÇKDr. — d) = काकोली Bhar. zu AK. 2,4,5,9. ÇKDr. — e) *Kardamomen* (एलादय) Râgan. im ÇKDr. — Vgl. कयस्था, वयस्था.

कायिक (von 2. काय) adj. f. ई 1) *mit dem Körper vollbracht:* कर्मन् M. 12,8. कायिकं वाचिकं चैव मनसा समुपार्जितम् । तत्सर्वं नाशमायाति तमः सूर्योदये यथा ॥ MBh. 18,303. — 2) *den Leib betreffend:* चिकित्सा कायिकी = कायचिकित्सा Suçr. 1,12,2. — 3) am Ende eines comp. *zu der und der Gesammtheit —, Gruppe gehörig:* शुद्धावासकायिका देवपुत्राः Lalit. Calc. 4,8.15.17.20. 6,19. Die engl. Uebers.: *of auspicious homes and persons;* Foucaux 6, N. 2 und Burn. Intr. 140 wie wir. ब्रह्मकायिकाः (देवाः) Lalit. 52 u. s. w. Burn. Intr. 608.

1. कार (von 1. कर्) 1) adj. f. ई am Ende eines comp. *machend, verfertigend, arbeitend;* subst. *Verfertiger, Verfasser* P. 3,2,23. Vgl. ausser den daselbst aufgezählten compp. अगदंकार, अन्धकार, अयस्कार, काण्टकीकारी, कर्मकार, कुम्भकार, ग्रन्थकार, चर्मकार, ज्याकार, ब्रह्मकार, रथकार, सुवर्णकार, सूपकार, क्षेमकार u. s. w. अन्योऽन्यस्य प्रियकारौ Sund. 1,5. यज्ञकारो (*in der Absicht ein Opfer zu vollführen*) गमिष्यामि MBh. 13, 2269. वार्त्तिककार *der Verfasser der* Vârttika P. 8,3,5, Sch. ध्वनिकार Sâh. D. 5,8. — 2) m. a) *That, Handlung;* s. कामकार, पुरुषकार, बलात्कार. — b) *Laut, flexionsloses Wort,* insbes. *eine Interjection:* अकार *der Laut* अ, ककार u. s. w. P. 3,3,108, Vârtt. 3. Prât. M. 2,76.125. R. 3,43,35. नःकार RV. Prât. 8,21. एवकार P. 5,3,58, Sch. 6,1,80, Sch. तुकार Durgad. zu Vop. 2,45. Vgl. ओंकार, फूत्कार, वषट्कार, स्वधाकार, स्वाहाकार, हन्तकार, हाहाकार, हिंकार, हूंकार u. s. w. — Hierher gehören noch folg. Bedd. der Lexicogrr.: c) *Anstrengung* (यत्न) H. an. Med. Çabdar. im ÇKDr. Wohl aus पुरुषकार geschlossen. — d) *Entscheidung, Beschluss* (निश्चय). — e) = यति diess. *religious austerity* Wils. — f) *Gemahl* Çabdar. Beruht vielleicht nur auf einer Verwechselung von पति mit यति. — 3) f. कारी N. einer Pflanze, = कारिका, कार्या, कटुपत्रिका; गिरिजा Râgan. im ÇKDr. — कारा s. besonders.

2. कार (von 2. कर्) m. *Lobgesang, Preislied; Schlachtgesang:* तं त्वा भगं न कारे धीमहि RV. 1,141,10. भगो न कारे हव्यो मतीनाम् 3,49,3. पश्वयन्त्रासो अभि कारमर्चन् 4,1,14. कारं न विश्वे अह्वन्त देवा भरमिन्द्राय यदहिं जघान 5,29,8. चकर्थ कारमेभ्यः पृतनासु प्रवन्तवे 1,131,5. 112,1. जयेम कारे कारिणः 8,21,12. 9,14,1. 10,53,11.

3. कार (von 3. कर्) m. *Abgabe, Tribut* (vgl. 4. कर 3.) H. an. 2,400. Med. r. 13. P. 6,3,10.

4. कार (von 4. कर्) m. *Mord, Todtschlag* H. an. 2,400. Med. r. 13.

5. कार (von 4. कर 2.) 1) adj. *aus Hagel entstanden:* तत्रान्तरीक्षं (सलिलं) चतुर्विधम् तद्यथा । धारं कारं तौषारं हैममिति Suçr. 1,170,1. — 2) m. *ein in Schnee gehüllter Berg* H. an. 2,400. Med. r. 13. — Vgl. 2. कारक.

1. कारक (von 1. कर्) 1) adj. f. कारिका P. 7,3,44, Sch. Vop. 26,26. *machend, bewirkend, hervorbringend;* subst. *Bewirker, Bildner, Hervorbringer* P. 3,1,133, Sch. Med. k. 63. को वा स्वप्नस्य कारकः Jâgń. 3, 150. अपकारस्य कारकः 2,233. क्षत्रियः सो ऽप्यथ तथा ब्रह्मवंशस्य कारकः (विश्वामित्रः) MBh. 13,247. जगतां कारकः कृष्णः Vop. 5,26. को विशेषो ऽस्य कारकात् Sâh. D. 24,8. Ind. St. 1,23,16. Sehr häufig in comp. mit seinem obj.: (दोषैः) वर्णसंकरकारकैः Bhag. 1,43. दानं च प्रियकारकम् M. 7,204. Jâgń. 2,156. MBh. 16,6. N. (Bopp) 13,16. Suçr. 1,198,4. 218, 8. 243,20. 247,6.9. Pańkat. 123,20. II,52. III,58.191. IV,77. Sâh. D. 68,2. 72,1. सिंहकारक *Löwen machend* Pańkat. V,31. स्थूलपट° 133, 3. गुरोर्वचनकारकः MBh. 13,2359. तत्र स्म दध्मुः शतशः शङ्खान्मङ्गलकारकान् *verkündend* 2,1925. कृत्स्नकारक *Alles machend* d. i. *hinreichend* 3,16293. संवृतसर्वकारक *Alles verschlossen machend* Bhâg. P. 8,6,16. f.: परिचर्याम् — क्षुत्प्रतीघातकारिकाम् MBh. 13,4469. बुद्धिं वैक्लव्यकारिकाम् R. 6,82,30. उभे पितुः संतानकारिके Nârada in Dâj. 270,2 v. u. Mrkkh. 131,15. शिल्पकारिका *Handwerkerin* AK. 2,6,1,18. — *Etwas zu thun beabsichtigend,* mit dem acc.: कटं कारको व्रजति P. 2,3,70,

Sch. — 2) f. कारिका Vop. 4,6. a) *Tänzerin* H. an. Med. — b) *Geschäft* diess.: कां कारिकामकार्षीः। सर्वां कारिकामकार्षम् P. 3,3,110, Sch. Soll auf diese Verbindung in der Frage und Antwort beschränkt sein; vgl. indessen अग्निकारिका. — c) *Handwerk* H. an. Med. — d) *eine in gebundener Rede abgefasste Erklärung und Entwickelung schwieriger Lehrsätze* AK. 3,4,1,15. Trik. 3,3,14. H. 258. H. an. Med. कथाख्यायिककारिकाः MBh. 2,453. Gauḍapâda's माण्डुक्योपनिषत्कारिका abgedr. in der Bibl. ind. Îçvarakṛshṇa's सांख्यकारिका Gild. Bibl. 412. fg. Ueber die grammatischen कारिका s. Böhtlingk in der Einl. zu P. II, p. xlviii. fgg.; über andere कारिका Colebr. Misc. Ess. I,263. Verz. d. B. H. No. 820.1040. Ind. St. 1,59. 2,292. Burn. Intr. 559. कारिकावली Titel eines philosophischen (Z. d. d. m. G. 6,10) und eines grammatischen (Colebr. Misc. Ess. II,48) Werkes. कारिकानिबन्ध Z. d. d. m. G. 2,342 (No. 201, d). कारिकाकार्, कारिकाकृत्य viell. *durch eine* कारिका *erklären* P. 1,4, 60, Vârtt. 1. Vop. 8,21. Nach Colebr. Gr. 124 bedeutet कारिका in dieser Verb. *determination*. — e) *Marter* AK. H. an. Med. Vgl. कारणा. — f) *Zins* Ramân. zu AK. ÇKDr. — g) N. einer Pflanze, = कारी Râǵan. im ÇKDr. u. कारी. — 3) n. *die Beziehung des Nomens zum Verbum im Satz, Casus-Begriff* P. 1,4,23. H. an. Med. AK. 1,1,5,3. H. 69. Verz. d. B. H. No. 771. Es werden sechs solcher Beziehungen angenommen: कर्मन् *Object* oder *die Kategorie des acc.*, करण *das Werkzeug* oder *die Kategorie des instr.*, कर्तर् *der Agens*, संप्रदान *die Uebergabe* oder *die Kat. des dat.*, अपादान *die Wegnahme* oder *die Kat. des abl.* und अधिकरण *der Bezug* oder *die Kat. des loc.*; vgl. Böhtlingk zu P. 1,4,23. Nach dem Phaṇibhâshja im ÇKDr. soll कारक in dieser Bed. m. sein.

2. कारक (von करक) n. (sc. सलिल) *aus Hagel entstandenes Wasser* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. 5. कार.

कारकर (कार + कर) P. 3,2,21. 6,1,156, Sch. adj. *working, doing work, acting as agent* Wils.; der Schol. zu P. 3,2,21 dagegen sagt, dass कार hier = कर sei.

कारकवत् (von कारक) adj. P. 5,2,115, Vârtt. 2, Sch. पुरुकारकवत् *mit vielen dabei Thätigen in Verbindung stehend*: क्रियार्थः Bhâg. P. 2,7,47.

कारकुक्षीय m. pl. N. pr. eines Volkes (= साल्व) H. 957. — Zerlegt sich in कार + कुक्षि.

कारज (von करज) adj. *am Fingernagel befindlich, von ihm herrührend u. s. w.* Wils. — Die Bed. *junger Elephant* ebend. beruht auf einer Verwechselung mit कलभ.

कारञ्ज adj. *vom Baume* करञ्ज *herrührend*: फल Suçr. 1,134,12. तैल 2,70,6. बीज 472,16.

1. कारण (vom caus. von 1. कर्) 1) n. a) *Bewirkung, Veranlassung, Ursache, Grund* AK. 1,1,4,6. Trik. 3,3,125. H. 1513. an. 3,193. Med. ṇ. 43. Kâtj. Çr. 3,11,15.18. 13,24. Lâṭj. 10,3,9. Çâṅkh. Çr. 2,14,9. 3,19,18. Çvetâçv. Up. 1,3. 6,9.13. M. 1,11. कौरवान्कारणं कृत्वा MBh. 1,299. R. 2, 69,20. येषां धर्मो न कारणम् Pańkat. III,99. Sâṁkhjak. 14–16. सर्वभूतानां कारणमकारणम् *der Grund aller Dinge ist selbst ohne Grund* Suçr. 1,310, 4. नतं च पूर्वेण परस्य कारणम् ṚV. Prât. 11,2.1.3. गर्भस्रावे मासतुल्या निशाः शुद्धेस्तु कारणम् Jâǵń. 3,20. किं विरक्तेः कारणम् Pańkat. 114,3. II,157. Çâk. 186. Hit. I,24. विपत्तेः कारणं महत् 48. Statt des gen. sehr häufig der loc.: नाश्रमः कारणं धर्मे Jâǵń. 3,65. कारणं गुणसङ्गो ऽस्य सदसद्योनिजन्मसु Bhag. 13,21. R. 4,24,4. Suçr. 1,249,12. दैवमेव हि नृणां वृद्धौ क्षये कारणम् Bhartṛ. 2,82. Vikr. 79,6. पप्रच्छ हैमे वपुषि कारणम् Kathâs. 3,31. ब्रह्मात्रैव हि कारणम् M. 11,84. R. 3,13,12. Hit. 27,19. Çâk. 21,20. In comp.: स्वाम्यकारण M. 8,152. तस्यागमनकारणम् N. 21, 23. Viçv. 6,24. नैतद्विश्वासकारणम् Hit. I,70.77. 27,9. Pańkat. 257,4. Ragh. 1,74. कारणात् *auf einen Grund hin* ṚV. Prât. 3,13. M. 8,355. कारणान्मित्रतां याति कारणाद्याति शत्रुताम् Pańkat. II,32. कस्मात्कारणात् *aus welchem Grunde* 20,1. एतस्मात्कारणात् I,8. Häufig mit einem gen. *in Veranlassung von, wegen*: मम कारणात् R. 5,56,135. 6,8, 11. N. 4,4. Mṛkkh. 34,15. Pańkat. 144,1. In comp.: आत्मकारणात् M. 3,118. मित्र° 8,347. R. 1,11,20. 4,46,12. प्रजारक्षण° 1,27,17. 4,24,14. 5,38,15. Viçv. 9,6. Jâǵń. 2,203. Pańkat. I,27. कैकेय्याः प्रियकारणात् R. 1,1,24. कारणान्तरात् *aus einer besonderen Ursache* 4,9,28. Nach einem Vârtt. zu P. 2,3,23 werden alle casus von कारण auf diese Weise gebraucht, wir können jedoch ausser dem abl. nur den instr., acc. u. loc. belegen: न कश्चित्कस्यचिन्मित्रं न कश्चित्कस्यचिद्रिपुः। कारणेन (*in Folge irgend einer Veranlassung*) हि जानाति मित्राणि च रिपूंस्तथा॥ Kâṇ. 23. येन कारणेन *weil* Pańkat. 175,10. व्रणिनः संप्रतप्तस्य कारणैरेवमादिभिर्भुक्तं न जीर्यति Suçr. 1,70,17. 2,497,3. M. 8,57. R. 3,2,1. Viçv. 3,15. अकारणेन *ohne Grund* Jâǵń. 2,234. किं पुनः कारणम् *aus welchem Grunde aber?* Pat. zu P. 7,3,69. Kâç. zu 1,2,54. MBh. 1,3600. यत्कारणम् *weil* Pańkat. 30,25. अकारणम् *ohne Grund* Vikr. 54. यवीयान्केन मे धाता हतः कस्मिंश्च कारणे *bei welcher Veranlassung? weshalb?* R. 5, 32,26. मम कारणे *meinetwegen* 28,9. 47,14. कारणान्तरे *bei einer besonderen Veranlassung* 3,54,4. कस्मिंश्चित्कारणान्तरे N. 13,34. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: कारणसूकर *ein Eber in Folge einer bestimmten Veranlassung* Bhâg. P. 3,13,33. कारण mit हेतु und अर्थ verbunden: हेतुभिः कारणैश्चैव MBh. 1,1602. कार्यस्य कारणार्थाय R. 4, 16,48. भयकारणार्थम् 3,53,62. पुत्रार्थकारणात् 1,15,22. अपत्यार्थकारणात् 3,4,19. — b) *Grundursache, Element*: कारणान्येवमादाय तासु तास्विह योनिषु। सृजत्यात्मानमात्मा च संभूय करणानि च॥ Jâǵń. 3,148. पञ्चेमानि महाबाहो कारणानि निबोध मे। सांख्ये कृतान्ते प्रोक्तानि सिद्धये सर्वकर्मणाम्॥ अधिष्ठानं तथा कर्ता करणं च पृथग्विधम्। विविधाश्च पृथक्चेष्टा दैवं चैवात्र पञ्चमम्॥ Bhag. 18,13. fg. — c) *worauf man ein Urtheil gründet, Anzeichen, Beleg, Beweisgrund*: ज्ञेयानि तत्र भिषजा सुविनिश्चितानि पित्तप्रकोपजनितानि च कारणानि Suçr. 2,479,4. तर्कयामास भैमीति कारणैरुपपादयन् N. 16,8. एवं विमृश्य विविधैः कारणैर्लक्षणैश्च ताम् 23. न लिङ्गं धर्मकारणम् M. 6,66. आगमः कारणं तत्र न संभोग इति स्थितिः 8,200. न तत्र कारणं भुक्तिरागमेन विनाकृता Jâǵń. 2,29. Bṛhasp. in Vjavahârat. 19,17. कारणोत्तर = प्रत्यवस्कन्दन 20,6. स्वतस्त्वा त्वं कथं भद्रे ब्रूहि कारणमत्र वै MBh. 13,1505. न योनिर्नापि संस्कारो न श्रुतं न च संततिः। कारणानि द्विजत्वस्य वृत्तमेव तु कारणम्॥ 6614. Hit. I,15. दुष्टो गृहीतस्तत्कारी तज्ज्ञैर्दृष्टः सकारणः MBh. 2,239. — d) *Mittel* (करण) H. an. Med. बहुभिः कारणैर्देवि विश्वामित्रो महामुनिः। लोभितः क्रोधितश्चैव R. 1,65,10. Statt कारणैः hat Gorr. 1,67,4 उपायैः. *Werkzeug, Sinnesorgan* Ratnam. bei Bhar. zu AK. Colebr. Misc. Ess.

1,408. तनुं कारणमानुषीम् Ragh. 16,22. — Ratnam. a. a. O. führt noch folgg. Bedd. auf: *e) Handlung* (कर्मन्). — *f) Körper.* — *g) ein best. musik. Instrument.* — *h) eine Art Gesang.* — *i)* = कायस्थ, *a number of scribes* Wils. — Letzterer hat noch die Bedeutung *k) the origin of a story (of a play or poem).* — Vgl. करण. — 2) f. कारणा P. 3,3,107, Sch. Vop. 26, 194. *a) Marter* AK. 1,2,2,3. H. 1358. H. an. Med. अष्टादशानां कारणानाम् Daçak. 85,16. — *b) an astronomical period* Wils.

2. कारण (von 5. कर्) n. *Verletzung, Tödtung* Trik. 3,3,125. H. an. 3,198. Med. n. 43.

कारणक am Ende eines adj. comp. = कारण *Grund, Ursache* Sâh. D. 29,8. विभावादिज्ञानकारणकत्व nom. abstr. 12.

कारणकारण (का° + का°) n. 1) *a primary cause.* — 2) *an elementary cause, an atom* Wils.

कारणगुण (का° + गुण) m. *eine Eigenschaft des Grundes* Sâṅkhjak. 14. कारणगुणोद्भव Bhâshâp. 95; vgl. अकारणगुणोत्पन्न 93.

कारणतस् (von कारण) adv. *auf einen Grund hin* Ragh. 10,19. कार्यकारणतस् *in einer bestimmten Absicht* Hit. I,33.

कारणता (wie eben) f. *das Grund-Sein, Causalität:* प्रलयस्थितिसर्गाणामेकः कारणतां गतः Kumâras. 2,6.

कारणत्व (wie eben) n. dass. MBh. 13,38. Bhâg. P. 3,26,26. Bhâshâp. 14.15.98. समवायिकारणत्व 16.22.

कारणमाला (का° + मा°) f. *Verkettung von Ursachen,* Bez. einer rhetorischen Figur Sâh. D. 728.

कारणशरीर (का° + श°) n. *the inner rudiment of the body, or causal frame, the seat of the soul* Wils.; vgl. Colebr. Misc. Ess. I,372.

कारणिक (von करण) adj. subst. f. आ und ई gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2,116. *untersuchend, eine gerichtliche Untersuchung anstellend* AK. 3, 1,7. H. 479. MBh. 2,167. Pañkat. 237,20.

कारणोत्तर n. s. u. 1. कारण 1,c.

कारण्डव m. *eine Art Ente* AK. 2,5,34. H. 1341. an. 3,179. MBh. 3, 1535. 11579. R. 2,27,18. 103,42. 3,7,3. 12,14. 21,12. 76,15. 5,55,1. 6, 82,72. Suçr. 1,205,12. Pañkat. 158,21. 159,19. Vikr. 41. Vet. 6,5. Bhâg. P. 3,21,43. 8,15,13. — Vgl. करण्ड.

कारण्डववती (von कारण्डव) f. N. pr. wahrsch. eines Flusses (*reich an* Kâraṇḍava) gaṇa अजिरादि zu P. 6,3,119. कारण्डवती (sic) 6,1, 220, Sch.

कारण्डव्यूह m. N. pr. eines Buddha Trik. 1,1,16. — Vgl. करण्डव्यूह.

कारंधम (von करंधम) 1) patron. des Avikshit MBh. 14,63.80. — 2) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 1,7841.

कारंधमिन् m. 1) *Bergmann.* — 2) *Kupferschmied* Trik. 3,3,235. H. an. 4,168. Med. n. 232. Hâr. 195. — Ist wohl auf करंधम *in die Hand blasend* zurückzuführen.

कारपचव N. pr. einer Oertlichkeit an der Jamunâ: ते यमुनायां कारपचवे ऽवभृथमभ्युयेयुः Âçv. Çr. 12,6. Kâtj. Çr. 24,6,10. Çâṅkh. Çr. 13,29, 25. Pañkav. Br. in Ind. St. 1,34. Agnisv. zu Lâtj. 10,17,18.

कारभ (von करभ) adj. *vom Kameel herrührend:* मूत्र Suçr. 1,194,8.

कारभू (कार + भू) Pat. zu P. 6,4,84. — Vgl. करभू und काराभू.

कारम् absolut. von 1. कर् am Ende eines comp.: स्वाहाकारम् Çat. Br. 9,5,1,44. नमस्कारम् 7,2,1,9. 4,1,30. ककुप्कारम् Çâṅkh. Çr. 9,20, 7. बृहतीकारम् Âçv. Çr. 5,15. तिरस्कारम् ebend. द्वेधाकारम्, गायत्रीकारम् 6,2. u. s. w. अन्यथाकारम्, इत्थं°, एवं°, कथं° P. 3,4,27. यथा°, तथा° 28. नाना°, द्विधा° u. s. w. 62. mit einem adv. auf तस् von einem Theile des Körpers (z. B. मुखतःकारम्) 61. mit einem acc. 25.26. चौरंकारमाक्रोशति *er schimpft ihn Dieb,* स्वादुंकारम् *indem er es versüsst* Sch.

कारमिहिका f. *Kampfer* Râǵan. im ÇKDr. (nach कारवेल्लक).

कारम्भा f. N. einer Pflanze (s. प्रियङ्गु) AK. 2,4,2,36. — Vgl. करम्भा.

कारम्भि patron. von करम्भ Hariv. 1993. — Vgl. करम्भि.

कारयितर् (nom. ag. vom caus. von 1. कर्) *der Jmd zum Handeln antreibt:* यो ऽस्यात्मनः कारयिता तं क्षेत्रज्ञं प्रचक्षते M. 12,12. सर्वस्त्वमसि लोकानां कर्ता कारयिता च MBh. 3,7000.

कारयितव्य (partic. fut. pass. vom caus. von 1. कर्) adj. *was man machen lassen —, bewirken muss:* तदभयप्रदानेन स्वामिनः सकाशात्प्रसादः कारयितव्यः Pañkat. 24,21. कारयितव्यदक्ष *bewandert in dem, was man machen zu lassen hat* Kumâras. 7,27. *der Etwas* (acc.) *zu thun angehalten werden soll:* रामः कारयितव्यो मे मृतस्य सलिलक्रियाम् R. 2,14,16.

कारयिष्णु (vom caus. von 1. कर्) adj. *der da antreibt* Vop. 26,142.

कारव (1. का + रव) m. *Krähe* Trik. 2,5,20.

कारवल्ली f. = कारवेल्ल und काण्डीर (welches hier als verschieden von कारवेल्ल auftritt) Râǵan. im ÇKDr.

कारवी f. 1) *das Blatt der Asa foetida* AK. 2,9,40. H. an. 3,696. Med. v. 34. Suçr. 1,218,2. Vgl. कारवी, कर्वरी, कवरी. — 2) *Celosia cristata Lin.* AK. 2,4,3,30. H. an. Med. — 3) *Anethum Sowa Roxb.* (eine Art Anis) AK. 2,4,5,18. H. an. Med. — 4) *Nigella indica Roxb.* AK. 2,9,37. H. an. Med. — 5) *eine best. Cucurbitacee* (क्षुद्रकारवेल्ली) Râǵan. im ÇKDr.

कारवीरेय von करवीर gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80.

कारवेल्ल m. *Momordica Charantia Lin.,* eine Cucurbitacee; n. *die Frucht* AK. 2,4,5,20. Trik. 2,4,37. H. 1188. Suçr. 2,343,1. Auch कारवेल्लक Ratnam. im ÇKDr. Suçr. 1,72,4. 157,15. 222,1. 2,40,21. कारवेल्लिका f. 1,145,8. 160,18.

कारव्य adj. *auf den Sänger* (कारु) *bezüglich:* ऋचः, so heissen die Verse AV. 20,127,11—14 Ait. Br. 6,32, wo das Wort irrig von 1. कर् abgeleitet wird.

कारस्कर m. 1) N. einer Giftpflanze (किंपाक, विषतिन्दु) P. 6,1,156. Râǵan. im ÇKDr. MBh. 2,1804. Bhâg. P. 5,14,12. Nach Trik. 2,4,2 und H. 114 *Baum* überh., zu welchem Missverständniss offenbar P. 6,1,156 Anlass gegeben hat. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 8,2066; v. l. कारस्कार (Lassen, Pentap. 67,41) und कारस्कृत (Râǵa-Tar. I, p. 554, 41).

कारस्कराटिका (का° + अटिका von अट्) f. *Hundertfuss, Julus* Trik. 2,5,12.

कारा f. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. Vop. 26,191. 1) *Gefängniss* AK. 2,8,2,87. Trik. 3,3,335. H. 806. an. 2,400. Med. r. 14. Hâr. 199. Vikr. 42, v. l. Vgl. कारागार, कारागृह, कारापाल, कारावेश्मन्. कारा = व-

न्धन *das Binden, Fesseln* oder *Fessel* gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. H. an. Med. = पीडा *Qual* Trik. — 2) *Dämpfer an der* Viṇâ. — 3) *Botin.* — 4) *Goldarbeiterin* H. an. Med.

कारागार (कारा + अगार) n. *Gefängniss* Tantras. im ÇKDr.

कारागुप्त (कारा + गुप्त) adj. *im Gefängniss eingeschlossen* ÇKDr. und Wils. nach H. 806, wo sie कारागुप्ती fälschlich für einen du. genommen haben.

कारागृह (कारा + गृह) n. *Gefängniss* Bhartr. 3,21. Çântiç. 4,10. Ragh. 6,40.

कारा॑धुनी f.: अ॒गस्त्यो॒ नरां॑ नृ॒षु प्रश॑स्तः॒ कारा॑धुनीव चितय॒त्सह॒स्रैः॑ RV. 1,180,8. Sâj.: *Toninstrument* (z. B. die Muscheltrompete) oder *den Sänger treibend;* Keines von Beiden passt in den Zusammenhang.

कारापथ N. pr. eines Landes Ragh. 15,30. LIA. I, Anh. xi, N. 21.

कारापाल (कारा + पाल) m. *Gefängnisswächter* Trans. R. A. S. I, 174.

काराभू (कारा + भू) Vop. 3,59. — Vgl. कारभू, कारभू.

कारायिका f. = करायिका Gaṭ. dh. im ÇKDr.

कारावर (कार + अवर) m. Bez. *einer Mischlingskaste:* कारावरो निषादात्तु चर्मकारः प्रसूयते M. 10,36. Uçanas bei Kull. (nach Kull. ist die Mutter eine Vaidehî). कारावरो निषाद्यां तु चर्मकारात्प्रसूयते MBh. 13,2588.

कारावेश्मन् (का° + वे°) n. *Gefängniss* Trik. 2,2,7.

1. कारि॑ (von 1. कर्) 1) m. f. *Handarbeiter, Handwerker* Uṇ. 4,130. H. an. 2,401 (wohl शिल्पी zu lesen). Med. r. 15. P. 4,1,152 (vielleicht कारिन्, nach dem Schol. कारि). — 2) f. *Werk, Arbeit* H. an. Med. Nach P. 3,3,110 und Vop. 26,195 bloss bei Fragen und Antworten: कां कारिमकार्षीः । सर्वां कारिमकार्षम् Sch.

2. कारि॑ adj. nach Mahîdh. = करणशील, eher *jubelnd* (von 2. कर्): ह्लसाय कारिम् VS. 30,6.20.

कारिका s. u. कारक.

कारिकेयि f. °यी patron. von? Sch. zu P. 6,4,150.151. Davon denom. कारिकेयीयति 152, Sch.

कारित (part. praet. pass. vom caus. von 1. कर्) 1) adj. *veranlasst, hervorgerufen:* उपसर्ग° *durch die praep.* RV. Prât. 11,5. संभ्रमे चाग्निकारिते M. 4,118. विप्लवे कालकारिते 8,348. 7,176. न तन्मनसि कर्तव्यं पुत्र पद्मकारितम् MBh. 18,16. fg. विप्रवादाः सुतकृतः श्रूयते पुत्रकारिताः *durch die Söhne hervorgerufen d. i. in Betreff derselben* 13, 2614. यो ऽयं प्रश्नस्त्वया पृष्टो गोप्रदानादिकारितः 3554. कारणं श्रोतुमिच्छामि मद्गृहे वासकारितम् *ich wünschte den Grund zu hören, warum du in meinem Hause deine Wohnung aufgeschlagen* 2868. अथेदमारभ्यते ऽपरीक्षितकारितं नाम पञ्चमं तन्त्रम् *veranlasst durch ein nicht umsichtiges Benehmen d. i. ein solches behandelnd* Pañkat. 234,1. लोभकारणकारितम् adv. = लोभकारणात् R. 2,58,24. कारिता वृद्धिः heisst *ein vom Schuldner selbst festgesetzter* (aber vom Gläubiger *erzwungener*) *Zins:* वृद्धिः सा कारिता नाम यर्णिकेन स्वयं कृता Nârada in Mit. 63,15. ऋणिकेन तु या वृद्धिरधिका संप्रकीर्तिता । आपत्कालकृता नित्यं दातव्या सा तु कारिता (Kull. zu M. 8,153 hat mehrere Varianten) ‖ Kâtj. im Vivâdârṇavasetu nach ÇKDr. M. 8,153. — 2) n. *die Causalform des Zeitworts* Nir. 1,13; ebenso कारितान्त AV. Prât. 4,91.

1. कारि॑न् (von 1. कर्) adj. *thuend, machend, bewirkend, hervorbringend, zu Werke gehend, handelnd* u. s. w. P. 5,2,72. मद्विषी शस्यघातस्य कारिणी Jâgñ. 2,159. अधीत्य च यथान्यायं विधिवत्तस्य कारिणः MBh. 13,4304. पापस्य कारिणीम् R. 2,78,8. समीक्ष्य कारिणाम् *umsichtig zu Werke gehend* M. 7,26. असमीक्ष्य कारिणः Hit. 43,22. AK. 3,1,17. आवश्यं कारी P. 3,3,170, Sch. दण्ड्याः किं कारिणः सर्वे Bhâg. P. 6,1,39. 43.44. Meist am Ende eines comp.: मासावर्तकारिन् Lâṭj. 4,7,5.6. ब्रह्मव° 10,10. यथा°, साधु°, पाप° Çat. Br. 14,7,2,6. तत्कर्म° M. 9,261. पाप° 288. R. 3,16,19. विघ्न° 1,31,22. 5,29,24. अक्लिष्ट° 3,31,1. MBh. 3,1706. — M. 4,246. 6,88. 9,259. Jâgñ. 2,4. Hip. 3,18. 4,16. Çâk. 60,18. Pañkat. I, 92. III, 113. 102,13. 260,1. सुभगावाक्यकारिन् R. 3,40,15. 2,21, 33. फेत्कारिणः फेरवाः Prab. 85,13. subst. *Handarbeiter, Handwerker* H. 899. — Vgl. अकारिन्, अकार्यकारिन्, अल्पकारिन्, आप्त°, गृह°, पेशस्°, मध्यतः° u. s. w.

2. कारि॑न् (von 2. कर्) adj. *lobsingend, jubelnd:* विश्वे॒ स्तोमा॑सः पुरु॒दस्म॒मर्का॒ भग॑स्येव का॒रिणो॒ याम॑नि ग्मन् RV. 3,54,14. 8,2,29. अ॒येम का॒रे का॒रिणः॑ 21,12. हु॒वे भरं॒ न का॒रिण॑म् 55,1. (दधन्विरे) भरा॑सः का॒रिणा॑मिव 9,10,2. 16,5. 97,38.

कारीकर्दमायन (!) patron. von? Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55,13.

कारी॑र und कारी॒र॑ (von करीर) adj. f. ई gaṇa पलाशादि zu P. 4,3, 141. 1) *aus Rohrschösslingen gebildet:* मण्डलमात्रव्यूहः Lalit. Calc. 6, 15. कारीरं काण्डं भस्म वा P. 4,3,135, Sch. — 2) *mit der Frucht der Capparis aphylla Roxb. verbunden,* z. B. ein Opfer, bei dem dieselbe angewendet wird: वर्षकामेष्टिः कारीरी Âçv. Çr. 2,13 (Sâj. zu RV. 1, 19,1. 23,20). Ind. St. 3,394. Schol. zu Kâtj. Çr. 1,2,20.22.

कारीरादायनि (!) patron. von? Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57,30.

कारीर्य = कारीर 2. Ind. St. 3,393.

कारीष (von करीष) 1) adj. *aus Dünger hervorgegangen* Suçr. 1,224, 11. — 2) n. *Düngerhaufen* AK. 3,3,43. कारीषेषु प्रकृत्तेषु दीप्यमानेषु सर्वशः Hariv. 4355.

कारीषगन्ध patron. von करीषगन्धि; dazu f. कारीषगन्ध्या P. 4,1,78, Sch. 74, Sch. In einem adj. comp. mit बन्धु erscheint die Form °गन्धी 6,1,14, Sch.

कारीषि N. pr. eines Mannes MBh. 13,254. pl. N. eines Geschlechts Hariv. 1465.1771. — Der Form nach ein patron. von करीष.

1. का॒रु॑ (von 1. कर्) Uṇ. 1,1. 1) adj. f. ऊ *der da thut, handelt* Trik. 3,3,334. H. an. 2,402. Med. r. 15. subst. *Handarbeiter, Handwerker* AK. 2,10,5. 3,4,24,63. Trik. H. 899. H. an. Med. नित्यं शुद्धः कारुहस्तः M. 5,129. कारवः शिल्पिनस्तथा 10,120. Jâgñ. 2,249. 1,187. कारू रजकीप्रभृतिः । शिल्पिनी चित्रकारादिस्त्री Sâh. D. 61,3.2. कारुकुशीलवान् M. 8,102. कारुकुशीलवे (sg.) MBh. 13,6023. Vgl. कारुक. — 2) adj. *grauenhaft, schrecklich:* दारुणं कारुसंज्ञितम् । शरीरं कारु तस्यासीत् MBh. 1,1657 zur Erklärung des Namens जरत्कारु; दारु hat dagegen die Bed. von शिल्पिन्. — 3) m. ein Bein. Viçvakarman's, *des Künstlers der Götter,* H. an. Med. — 4) m. *Handwerk, Kunst* H. an.

2. का॒रु॑ (von 2. कर्) m. *Lobsänger, Dichter* Naigh. 3,16. Nir. 2,27. 6,6. 8,12. उप॑स्तुतिं॒ भर॑माणस्य का॒रोः RV. 1,148,2. 165,12. 177,5. 7, 68,9. 72,4. श्रोता॒ हवं॒ नाध॑मानस्य का॒रोः 1,178,3. 3,39,7. 5,33,7. प्रद्-

प्रदक्षिणिदभि गृणन्ति कारवो वयो वदन्त ऋतुथा शकुन्तयः 2,43,1. 3,33,8. fgg. 7,2,7. 8,3,18. 10,110,7. कारुरहं ततो भिषक् 9,112,3. AV. 7,73,1.

कारुक (von 1. कर् oder von 1. कारु) m. f. आ *Handarbeiter, Handwerker* M. 4,219. 7,138. 8,65.360. 9,265. 10,99.100. MBh. 13,6212. — Vgl. अन्यकारुका.

कारुज m. 1) *das Product eines Handwerkers, Künstlers.* — 2) *Ameisenhaufen.* — 3) *ein junger Elephant* H. an. 3,144. Med. ǵ. 21. — 4) *Schaum.* — 5) *wildwachsender Sesam.* — 6) N. eines Baumes, *Mesua ferrea.* — 7) *rothes Rauschgelb* H. an. — In den zwei ersten Bedd. zusammenges. aus 1. कारु + ज.

कारुणिक (von करुणा) adj. *mitleidig* AK. 3,1,15. MBh. 4,1500. Ragh. 15,71. Bhâg. P. 2,5,9. 3,25,21. 4,3,14. Sch. zu Çâk. 41. Davon कारुणिकता f. *Mitleid* Bhâg. P. 5,13,24.

कारुण्डी f. *Blutegel* Çabdak. im ÇKDr. Auch कारुण्डिका ebend.

कारुण्य (von करुणा) n. *Mitleid* AK. 1,1,7,18. H. 369. MBh. 13,6281. Hiḍ. 1,23. Brâhman. 1,4. R. 1,2,16. 3,30,22. 75,40. 6,95,32. कारुण्यवेदिन् (vgl. करुणावेदिन्) 4,16,12. Viçv. 8,13.14. Pańkat. II,25. Hit. 27,6. Kathâs. 10,37.

कारुधायस् (2. कारु + धा°) adj. *den Sänger hegend, — pflegend:* यद्द्यावापृथिवी आविवेशीरथाभवः पूर्व्यः कारुधायाः R̥V. 3,32,10. 6,44,12. 15. वसुः शंसो नरां कारुधायाः 24,2. 21,8.

कारूष m. f. ई *ein Fürst der* Karûsha gaṇa भर्गादि (कारूश) zu P. 4,1,178. कारूषो दन्तवक्रश्च Hariv. 4964. Dantavakra ein Sohn des Kârûsha Vr̥ddhaçarman Bhâg. P. 9,24,36. — N. pr. des Landes: कारूषे च समुद्रान्ते MBh. 2,1864. im pl. N. des Volkes Trik. 2,1,10. H. 959. करूषान्मानवादासन्कारूषा क्षत्रजातयः Bhâg. P. 9,2,16. VP. 177.186. कारूषाधिपति MBh. 1,6996. — कारूष = करूष N. pr. eines Sohnes von Manu 3141. Bez. einer Mischlingskaste, *der Sohn eines ausgestossenen* Vaiçja M. 10,23 (कारुष). Vgl. LIA. I,554, N. 1. 821.

कारूषक adj. *über die* Karûsha *herrschend:* कारुषकाश्च (sic) राजानः MBh. 1,2700.

कारेणव (von करेणु) 1) adj. *vom Elephantenweibchen kommend:* सर्पिः Suçr. 1,181,8. — 2) patron. Bein. des Pâlakâpja H. 853, Sch. Vgl. करेणुभू.

कारेणुपालि patron. von करेणुपाल gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,61.

कारोतर m. *Seihe, Tuch zum Läutern der* सुरा Naigh. 3,23 (wo aber करो°). R̥V. 1,116,7. VS. 19,16.82. Çat. Br. 12,9,1,2. n. Kâtj. Çr. 19, 2,16. — Vgl. कारोत्तम und कारोत्तर.

कारोत्तम m. *der Schaum auf der* सुरा H. 905. Svâmin zu AK. ÇKDr. — Vgl. कारोतर, कारोत्तर.

कारोत्तर m. 1) dass. AK. 2,10,43. — 2) *Brunnen* Hâr. 41.

कार्कटेलव von कर्कटेलु (?) P. 4,2,71, Sch.

कार्कण adj. (f. ई) von कृकण *eine Hühnerart* P. 4,2,145, Sch.

कार्कन्धव adj. (f. ई) von कर्कन्धू *Judendorn* gaṇa बिल्वादि zu P. 4, 3,136.

कार्कलासेय patron. von कृकलास gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

कार्कवाकव adj. (f. ई) von कृकवाकु Wils.

कार्कश्य (von कर्कश) n. *Rauhheit, Härte* (auch in übertr. Bed.) Suçr. 1,270,12. स्तनयोः Pańkat. I,205. कार्कश्यं गमिते ऽपि चेतसि Amar. 24. भयकार्कश्यकोपानां गृहं हि च्छान्दसा द्विजाः Kathâs. 18,108. *rauhe Arbeit:* कार्कश्येन समार्जितम् (समर्जितम्?) । अन्नं दत्त्वा द्विजातिभ्यः शूद्रः पापात्प्रमुच्यते ॥ MBh. 13,5551.

कार्कष N. pr. gaṇa बाकिनादि zu P. 4,1,158; davon patron. कार्कषकायणि ebend.

कार्कारिन् Pâr. Gr̥hj. 3,15: यमदूत नमस्ते ऽस्तु किं त्वा कार्कारिणो ऽब्रवीत्; Schol.: कार्कारिणा इति षष्ठी द्वितीयार्था छान्दसी । अस्मद्बाधकं किमुक्तवान्.

कार्किक (von कर्क) adj. *einem Schimmel ähnlich* P. 5,3,110.

कार्कोटक (von कर्कोटक) n. N. pr. einer Stadt Vid. 165.

कार्ण (von कर्ण) 1) adj. *im Ohr befindlich:* मलम् H. 632. — 2) कार्ण patron. von कर्ण gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. — 3) n. *Ohrenschmalz* Wilson.

कार्णखरिकि patron. von कर्णखरिक P. 2,4,58, Vârtt. 3, Sch.

कार्णग्राहिक patron. von कर्णग्राह gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

कार्णच्छिद्रक (von कर्णच्छिद्र) m. *ein Brunnen in der Form des Gehörganges* Wils.

कार्णवेष्टकिक (von कर्णवेष्टक) adj. f. ई *zu Ohrringen geeignet:* कर्णवेष्टकाभ्यां संपादि कार्णवेष्टकिकं मुखम् कर्णालंकाराभ्यामवश्यं शोभत इत्यर्थः P. 5,1,99, Sch. — Vgl. अकार्णवेष्टकिक.

कार्णश्रवस (von कर्ण + श्रवस्) n. N. eines Sâman Lâṭj. 6,10,4. 7,3,3.

कार्णायनि von कर्ण P. 4,2,80 (in den Scholien fälschlich कर्णायनि).

कार्णि von कर्ण gaṇa सुतंगमादि zu P. 4,2,80.

कार्त 1) adj. (von कृत्) *die* Kr̥t-*Suffixe betreffend, behandelnd* P. 4, 3,66, Sch. — 2) m. patron. von कृत im comp. कार्तकौजपौ P. 6,2,37. N. pr. eines Sohnes von Dharmanetra Hariv. 1845 (कार्ति Langl.).

कार्तयश (von कृत + यश = यशस्) n. N. eines Sâman Lâṭj. 7,3,11. 10,13. Verz. d. B. H. 71,8.

कार्तयुग adj. von कृतयुग *das Zeitalter* Kr̥ta MBh. 1,3600.

कार्तवीर्य patron. von कृतवीर्य und Bein. Arǵunas, eines Fürsten der Haihaja, der von Paraçurâma erschlagen wurde, Trik. 2,8,9. MBh. 3,141.11034 (p. 570). fgg. 13,7187. fgg. 14,817. fgg. Hariv. 1862. Râǵa-Tar. 4,107. VP. 402. fg. 417. Bhâg. P. 9,23,24. Verz. d. B. H. No. 437. 1314. fg. Verz. d. Pet. H. No. 47. einer der 8 Ḱakravartin in Bhârata H. 693.702. LIA. I, Anh. xxvii. कार्तवीर्यचरित, कार्तवीर्योदय Verz. d. B. H. No. 826.

कार्तवेश adj. von कृत + वेश Verz. d. B. H. 71,8.

कार्तस्वर n. 1) *Gold* AK. 2,9,96. H. 1044. MBh. 13,4196. Bhâg. P. 1, 17,4. 4,9,39. 6,10,21. — 2) (als Synonym von *Gold;* vgl. AK. 2,4,2,58) *Stechapfel* ÇKDr. Wils. — Offenbar von कृतस्वर wegen *des schönen Klanges des Goldes* (vgl. कलधौत).

कार्तान्तिक (von कृतान्त) m. *Wahrsager* AK. 2,8,1,14. H. 482. Daçak. 61,5. = सामुद्रिकज्ञ Vaiǵ. in der N.

कार्ति von कृत P. 8,2,42, Vârtt. 3, Sch. patron. von कृत Hariv. 1082. कर्तयो (sic) नाम सामगाः ebend.

कार्तिसिंहदेव m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 792. — कार्तिसिंह vielleicht patron. von कृतिसिंह.

कार्त्तिक (von कृत्तिका die Plejaden) 1) m. a) (mit oder ohne मास) N. eines Herbstmonats P. 4,2,23. der 12te Monat im Jahre AK. 1,1,3,17. Trik. 1,1,112. H. 155. Hâr. 151. Lâṭj. 9,12,13. कार्त्तिकमार्गशीर्षौ शरत् Suçr. 1,20,3. MBh. 2,918. 13,5161. Pañkat. III,36. Bhâg. P. 6,19,20. — b) patron. von Skanda (s. कार्त्तिकेय) Brahmavaiv. P. im ÇKDr. — c) N. eines Varsha: स च कृत्तिकारोहिण्योरेकतरस्मिन्बृहस्पतेरस्तोदयैकतरसंबन्धे भवति ॥ Malamâsat. im ÇKDr. — 2) f. कार्त्तिकी (mit oder ohne रात्रि) der Vollmondstag im Monat Kârttika, der Tag an welchem der Vollmond im Sternbild Kṛttikâ steht Kâtj. Çr. 5,6,1. Çâñkh. Çr. 3,15,1. Pâr. Gṛhj. 3,9. अथ विवाह ऊर्ध्वं कार्त्तिक्या आ वैशाख्याः Kauç. 57. P. 4,2,23. MBh. 3,4073. 4079. 12554. 15,358. R. 4,25,15. Suçr. 2,173,14. Ragh. 19,39. °व्रत Verz. d. B. H. No. 468.

कार्त्तिकसिद्धान्त (का° + सि°) m. N. pr. eines Scholiasten des Mugdhabodha Colebr. Misc. Ess. II,46.

कार्त्तिकिक (von कृत्तिका) m. der Monat Kârttika P. 4,2,23. AK. 1,1,3,18. H. 155.

कार्त्तिकेय (von कृत्तिका) m. ein Bein. Skanda's, des Feldherrn der Götter, welcher von Agni und der Gaṅgâ erzeugt, von den sechs Kṛttikâ ernährt wurde, AK. 1,1,1,34. MBh. 1,2588. 3,14241. fgg. 13,4093. 4179. fg. Hariv. 158. 9823. R. 1,37,20. 38,25. 4,7,21. 44,72. Mṛkkh. 47,20. VP. 120. कार्त्तिकेयषष्ठी Verz. d. B. H. No. 468. Nach einer anderen Legende ist Skanda ein Sohn der Durgâ, woher diese nach Çabdar. im ÇKDr. den Bein. कार्त्तिकेयप्रसू führt; vgl. Râǵa-Tar. 1,29 und Troyer zu d. St. Nach Weber (Ind. St. 1,269) hat Kârttikeja seinen Namen vom Monat Kârttika, weil dieser zu Kriegszügen vorzüglich geeignet ist.

कार्त्तिकोत्सव (का° + उत्सव) m. der Vollmondstag im Monat Kârttika Trik. 3,2,18.

कार्त्र patron. von कर्तृ; davon patron. कार्त्रायणि P. 4,1,156, Sch.

कार्त्र्य patron. von कर्तृ gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151.

कार्त्स्न (von कृत्स्न) n. Ganzheit, Gesammtheit Suçr. 1,94,11. — Vielleicht nur falsche Form (die übrigens auch Wilson aufführt) für कार्त्स्न्य.

कार्त्स्न्य (wie eben) n. dass. P. 5,4,53, Sch. AK. 3,4,14,66. 25,180. तान्निबोधत कार्त्स्न्येन (vollständig) द्विजाग्र्यान्पङ्क्तिपावनान् M. 3,183. MBh. 3,1916. 4031. Benf. Chr. 11,22. R. 2,4,4. 75,70. 6,1,28. Suçr. 2,525,21. Vop. 7,85.

कार्दम (von कर्दम) adj. 1) mit Schlamm, Schmutz beworfen Kâç. zu P. 4,2,2. schlammig: कार्दमं ह्रदम् R. 5,27,16. — 2) dem Prâǵâpati Kardama gehörig: वीर्यम् Bhâg. P. 3,24,6.

कार्दमिक adj. f. ई = कार्दम 1. P. 4,2,2, Vârtt. 1. Daçak. 105,1.

कार्पट m. 1) Bittsteller. — 2) Cochenille H. an. 3,156. Med. ṭ. 37. (lies जतुकार्पिणोः). — In der ersten Bed. von कर्पट, also eigentl. in Lumpen gehüllt.

कार्पटिक (von कर्पट) m. Pilger Kâçîkhaṇḍa im ÇKDr. सायं च तत्रैव वह्निः सकुटुम्बस्तरोस्तले । समावसत्कार्पटिकैः सो ऽन्यदेशागतैः सह ॥ Kathâs. 25,87. 24,121. कार्पटिकेष (sic) Verz. d. B. H. No. 1237. Nach Trik. 2,7,5 ist कार्पटिक = मर्मविद् ein erfahrener Mann.

कार्पण्य (von कृपण) n. 1) Jämmerlichkeit, Erbärmlichkeit, jämmerliche Lage H. 319. कार्पण्यदोषोपहतस्वभावः Bhag. 2,7. आनन्दः प्रीतिरुद्रेकः प्राकाश्यं सुखमेव च । अकार्पण्यमसंरम्भः संतोषः श्रद्दधानता ॥ MBh. 14,1043. इयं सा यत्कृते रामश्चतुर्भिः परितप्यते । कार्पण्येनानृशंस्येन शोकेन मदनेन च ॥ स्त्री प्रनष्टेति कार्पण्यम् R. 5,19,16. fg. 85,9.14. कार्पण्योक्ति Bhartr. Suppl. 6. मनस्वी म्रियते कामं कार्पण्यं न तु गच्छति Hit. I,125. Bhâg. P. 3,7,9. 20,28. — 2) Mitleid Bhâg. P. 5,8,10.

कार्पाण ṚV. 10,22,10: त्वं तान्वृत्रहत्ये चोदयो नृन्कार्पाणे शूर वज्रिवः.

कार्पास (von कर्पास) gaṇa बिल्वादि zu P. 4,3,136. 1) adj. f. ई baumwollen AK. 2,6,3,12. H. 669. वासः Âçv. Çr. 9,4. Lâṭj. 2,6,1. 3,2,14. उपवीतम् M. 2,44. P. 4,3,143, Sch. — 2) m. n. AK. 3,6,4,35. Baumwolle, Baumwollenzeug: प्रसह्यकारिणः केचित्कार्पासमृदवो ऽपरे MBh. 13,2093. M. 8,326. 11,168. 12,64. Jâǵñ. 2,179. कार्पासकृतोष्णीषाणि Suçr. 1,25,3. 65,13. 108,6. 2,423,3. — 3) f. कार्पासी die Baumwollenstaude (= कर्पासी) AK. 2,4,4,4, Sch. Suçr. 1,145,18. °फल 2,9,4. 367,10. Auch कार्पास Trik. 2,4,23. कार्पासास्थि ein Samenkorn der Baumwollenstaude M. 4,78. कार्पासबीज Schol. zur TS. in der Bibl. ind. p. 265. — Vgl. अरण्यकार्पासी, वनकार्पास und LIA. I, 250, N. 2.

कार्पासनासिका (का° + ना°) f. Spindel Çabdar. im ÇKDr.

कार्पासिक (von कर्पास) 1) adj. baumwollen: पटः R. 5,49,5. 56,138. MBh. 2,1828. 13,5503. 14,1263. — 2) f. °का die Baumwollenstaude Çabdar. im ÇKDr.

कार्पूरिण von कर्पूरिन् gaṇa सुवास्त्वादि zu P. 4,2,77.

कार्पूरेय patron. von कर्पूर gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

कार्म (von कर्मन्) adj. f. ई thätig, arbeitsam P. 6,4,172. gaṇa छत्रादि zu 4,4,62. AK. 3,1,18. H. 354.

कार्मण (wie eben) 1) adj. f. ई P. 6,4,172, Sch. (von कार्म unterschieden). H. an. 3,199. Med. ṇ. 41. कार्मणशरीर Colebr. Misc. Ess. II, 194. — 2) n. Zauberei P. 5,4,36. AK. 3,3,4. H. 1498. H. an. Med. कार्मणशतक Verz. d. B. H. No. 943.

कार्मणेयक (von कार्मण) N. pr. einer Localität Varâh. Bṛh. S. 14,15 in Verz. d. B. H. 241; vgl. 93,16 v. u.

कार्मार m. 1) = कर्मार faber, Werkmeister, Schmied: कार्मारो अश्मभिर्द्युभिर्हिरण्यवन्तमिच्छति ṚV. 9,112,2. — 2) patron. von कर्मार gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

कार्मारक (von कर्मार) n. Schmiedearbeit gaṇa कुलालादि zu P. 4,3,118.

कार्मार्य von कर्मार; davon कार्मार्यायणि patron. zu कर्मार P. 4,1,155.

कार्मिक (von कर्मन्) adj. 1) dem Werke obliegend, Bez. einer philosophischen Schule bei den Buddhisten Burn. Intr. 441. 442. — 2) gewirkt, gestickt; subst. buntes Gewebe Jâǵñ. 2,180.

कार्मिक्य (von कार्मिक) n. Thätigkeit gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

1. कार्मुक = कर्मणे प्रभवति P. 5,1,103. 1) adj. einem Werke gewachsen H. an. 3,21. Med. k. 64. — 2) m. Bambusrohr Trik. 3,3,13. H. an. Med.

2. कार्मुक 1) adj. f. ई aus dem Holze des क्रमुक bestehend: समिध् Çat. Br. 6,6,2,11. Kâtj. Çr. 16,4,35. — 2) n. कार्मुक Bogen P. 5,1,103, Sch. AK. 2,8,2,51. Trik. 3,3,13. H. 775. H. an. 3,21. Med. k. 64. Çâñkh. Çr.

14,21,10. M. 11, 138. MBh. 3, 669. 4, 1354. Hariv. 10631. R. 3, 4, 33. Pańkat. I, 429. Çâk. 6. Ragh. 12, 103. Dev. 9, 27. m.: सासि (सासि?) गृह्णीष कार्मुकान् R. 1, 42, 3. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 4, 1241. Çaut. 33. *ein bogenförmiges Werkzeug:* पिञ्जनं विहननं च तूलस्फोटनकार्मुकम् H. 912. — Vgl. सुरकार्मुक.

कार्मुकभृत् (का° + भृत्) m. *der Schütze* (im Thierkreise) Ind. St. 2, 260. 282.

कार्मुकाय् (von 2. कार्मुक), कार्मुकायते *einen Bogen darstellen:* भ्रूरस्याः कार्मुकायते Çṛṅgârat. 13.

कार्मुकिन् (von 1. कार्मुक) adj. *mit einem Bogen bewaffnet* R. 3, 55, 12.

कार्य (von 1. कर्) P. 3, 1, 120. 124. Vop. 26, 7. 19. 1) adj. *a) faciendus* mit allen unter 1. कर् angegebenen Färbungen der Bedeutung: कृतस्यं कार्यस्य च AV. 3, 24, 5. यज्ञमानेन खलु वै तत्कार्यम् TS. 1, 7, 1, 6. 2, 2, 4, 7. वासिष्ठो ब्रह्मा कार्यः 3, 5, 2, 1. चरुः कार्यः 5, 5, 1, 5. 6, 3, 4, 8. अपश्यदात्मना कार्यं दमयन्त्याः स्वयंवरम् N. 2, 7. कार्या सैकतलीनहंसमिथुना स्रोतोवहा मालिनी (auf einem Bilde) Çâk. 144. सोसात्कास्यात्कार्या ग्रहाः Jâǵn. 1, 296. कार्यं पिण्डनिर्वपणं सुतैः M. 3, 248. 279. नास्य कार्यो ऽग्निसंस्कारो न च कार्योदकक्रिया 5, 69. 121. 140. 147. न कार्यः संभ्रमस्त्वया Hiḍ. 4, 44. R. 1, 2, 33. 12, 15. नात्र शङ्का त्वया कार्या N. 24, 34. सहधर्मचारिणं प्रति न त्वया मन्युः कार्यः Çâk. 111, 13. यादृशा धनिभिः कार्या व्यवहारेषु साक्षिणः M. 8, 61. 65. दण्डः कार्यः *eine Strafe ist zu verhängen* 276. 285. यदाह वचनं सम्यगेतत्कार्यम् Viçv. 10, 5. Jâǵn. 1, 77. अस्वतन्त्राः स्त्रियः कार्याः पुरुषैः M. 9, 2. त्रयाणामुदकं कार्यम् *ist eine Wasserspende darzubringen* 9, 186. 11, 182. यथा ह्यागनन्यसदृशान्विदधामि तथा कार्यम् Pańkat. 4, 25. superl. कार्यतम *was vor Allem zu thun ist:* तन्मे कार्यतमं कार्यम् MBh. in Benf. Chr. 15, 30. तद्धि कार्यतमं मतम् R. 5, 77, 16. एतत्कार्यतमं सताम् MBh. 13, 1837. Im letzten Beispiele subst. *die wichtigste Obliegenheit.* — *b) was hervorgebracht wird:* यदि रसः कार्यः स्यात्तदा विभावादिज्ञानकारणक एव स्यात् Sâh. D. 29, 8. 31, 7. — 2) n. *a) Obliegenheit, Vorhaben, Geschäft, Beschäftigung, Angelegenheit, Sache, gerichtliche Sache:* किं कार्यं मयि *was ist meine Obliegenheit?* MBh. 1, 7697. एतद्धि परमं नार्याः कार्यं लोके सनातनम् । प्राणानपि परित्यज्य यद्भर्तृहितमाचरेत् ॥ Brâhman. 2, 4. कार्यं विज्ञानता M. 3, 80. आरभेत ततः कार्यम् 9, 299. साधयेत्कार्यमात्मनः 7, 173. Hit. I, 1. उद्यमेन हि सिध्यन्ति कार्याणि न मनोरथैः Hit. Pr. 35. Vid. 175. महत्कार्यमुपस्थितम् N. 8, 10. नित्यं तस्मिन्समाश्वस्तः कार्याणि निक्षिपेत् M. 7, 59. तीक्ष्णश्चैव मृदुश्च स्यात्कार्यं वीक्ष्य महीपतिः 140. 161. कार्यं सो ऽवेक्ष्य शक्तिं च देशकालौ च तत्वतः 10. कार्याणि चिन्तयेत् 221. चिन्तयामास तत्कार्यं सुमहत्पार्थिवं प्रति N. 8, 2. 2, 6. संपश्येत् M. 8, 10. कार्यदर्शन 9. 23. कार्येक्षण 7, 141. कार्यविनिर्णय 8, 8. 1, 114. कार्यनिर्णय Kâtj. in Vjavahârat. 2, 14. कार्यानुशासन Çâk. Ch. 93, 3. कार्यपरिच्छेद Hit. 32, 22. कार्यविपत्ति I, 25. कार्यकालेषु साहाय्यं मे करिष्यथ R. 1, 30, 12. कार्यगौरव N. 20, 22. अन्यकार्यातिपात Çâk. 7, 10. एतत्कार्याक्षमाणां केषांचिदालस्यवचनम् Hit. 6, 9. AK. 3, 4, 1, 17. कार्यकुशल *in Geschäften gewandt* Bhûripr. im ÇKDr. कार्याणि कार्यिणाम् M. 8, 2. 9, 231. आप्ताः सर्वेषु वर्णेषु कार्याः कार्येषु साक्षिणः 8, 63. नोत्पादयेत्स्वयं कार्यं राजा *der König erhebe nicht selbst einen Process* 43. यस्त्वधर्मेण कार्याणि मोहात्कुर्यान्नराधिपः *ungerecht entscheiden* 174. अमात्याः प्राड्विवाको वा यत्कुर्युः कार्यमन्यथा 9, 234. तदुच्यतां कार्यम् (spricht der Richter) Mṛkkh. 140, 5. तत्कार्यं कथय 139, 22. गृहकार्येषु M. 5, 150. धर्मकार्याणि 9, 28. 76. 86. स्त्रीकार्य 10, 47. ज्ञाति° 11, 187. पौर°, मातृ°, गुरु° R. 1, 77, 22. 23. राज° 7, 2. Vid. 13. चर्म° *Lederarbeit* M. 10, 49. देव°, पितृ° *eine Ceremonie zu Ehren der Götter, der Manen* 3, 203. मित्रकार्य *Freundschaftsdienst* R. 6, 107, 12. कार्यम् mit dem instr.: न भूम्या कार्यमस्माकम् *es ist uns nicht um die Erde zu thun* 1, 13, 50. त्वद्वियोगान्न मे कार्यं जीवितेन सुखेन वा 2, 21, 26. Pańkat. III, 181. 138, 23. न सखि चटुलप्रेम्णा कार्यं पुनर्दयितेन मे *ich will nichts mehr von ihm wissen* Amar. 71. Vid. 307. तृणेन कार्यं भवतीश्वराणाम् *die Fürsten machen von einem Grashalm Gebrauch* Pańkat. I, 81. Vgl. eine vollkommen entsprechende Construction mit अर्थ und किम् unter अर्थ 6 und 1. क 1; s. auch u. 1. कर् 12. — *b) eine grammatische Operation:* असहाय आदाविव अन्त इव कार्यं स्यात् P. 1, 1, 21, Sch. परस्य विधीयमानं कार्यम् 54, Sch. 33, Sch. ज्ञसाधारे कार्ये 32, Sch. Vop. 8, 112. im Gegens. zu प्रयोग P. 1, 1, 9, Sch. — *c) Wirkung:* भिषक्कर्ताथ करणं रसा दोषास्तु कारणम् । कार्यमारोग्यमेवैकम् Suçr. 2, 562, 4. fg. MBh. 12, 13606. Colebr. Misc. Ess. I, 266. 407. 408. Sâñkhjak. 8. 9. 14. 15. 32. 43. Vedântas. in Benf. Chr. 207, 22. P. 5, 2, 81, Sch. H. 355. Madhus. in Ind. St. 1, 23, 16. 19. — *d) Absicht, Zweck* H. 1514. an. 2, 349. Med. j. 10. किमागमनकार्यं ते Viçv. 8, 15. पशूणां हरणे शस्त्राणामौषधस्य च । कालमासाद्य कार्यं च दण्डं राजा प्रकल्पयेत् ॥ M. 8, 324. 9, 293. केन कार्येण संप्राप्ता Hiḍ. 4, 27. युद्धकार्यं न विद्यते R. 6, 82, 9. कस्मैचित्कार्यायोच्चार्यमाणो वर्णः Vop. 1, 2. किं कार्यम् *zu welchem Endzweck? weshalb?* 5, 36. — *e) Grund* H. an. Med. — *f) the denouement of a drama* Wils. — 3) f. कार्या Name einer Pflanze, = कारी, कारिका Râgan. im ÇKDr. — Vgl. अकार्य.

कार्यकर (कार्य + कर) adj. *eine Wirkung hervorbringend, wirksam:* अति° Suçr. 2, 202, 10.

कार्यकारण (कार्य + का°) n. sg. *Zweck und Veranlassung* Pańkat. I, 462. अत्यादरो भवेद्यत्र कार्यकारणवर्जितः । तत्र शङ्का प्रकर्तव्या परिणामे सुखावहा ॥ 463. कार्यकारणापेक्षयापसरणं क्रियते बुधैः 152, 22. *eine bestimmte Absicht als Grund:* कार्यकारणतस् *in einer bestimmten Absicht* Hit. I, 33.

कार्यचिन्तक (का° + चि°) adj. subst. *der für die Geschäfte sorgt, Geschäftsführer* Jâǵn. 2, 191.

कार्यत्व (von कार्य) n. *das Wirkung-Sein, das Verhältniss der Wirkung, des Hervorgebrachten* Bhâg. P. 3, 26, 26. Sâh. D. 30, 18. 19. 31, 8.

कार्यपुट (कार्य + पुट) m. *ein Mann der Unnützes betreibt* (अनर्थकर); *ein verdrehter Mensch* (उन्मत्त); *ein unverschämter Mensch* (क्षपण) H. an. 4, 58. Med. ṭ. 58. Hâr. 241. Viçva im ÇKDr. Statt क्षपण hat die Calc. Ausg. der Med. कृपण, ÇKDr. aber क्षपण.

कार्यप्रद्वेष (कार्य + प्र°) m. *Abscheu vor Beschäftigung, Trägheit* Râǵan. im ÇKDr.

कार्यप्रेष्य (कार्य + प्रे°) m. *ein Abgesandter in einer Angelegenheit, Bote* Sâh. D. 86.

कार्यवत्त् (von कार्य) adj. *eine Beschäftigung —, ein Geschäft habend, eifrig womit beschäftigt* M. 9, 74. MBh. 3, 12502. N. 7, 11. ततस्ते तापसाः सर्वे कार्यवन्तो ऽभवंस्तदा MBh. in Benf. Chr. 10, 1. Davon nom. abstr. कार्यवत्ता f. *ein bestimmtes Geschäft* MBh. 1, 1789. R. 5, 8, 9. 46, 17.

कार्यशब्दिक adj. von कार्य + शब्द gaṇa माशब्दादि zu P. 4,4,1, Vârtt. 1.

कार्यशेष (कार्य + शेष) m. *der Rest eines Geschäfts* d. i. *was bei einem unternommenen Geschäft noch zu thun übrig bleibt* M. 7,153. 179.

कार्यहन्तर् (कार्य + हन्°) nom. ag. *der eines Andern Unternehmungen zu Nichte zu machen sucht*: परोक्षे कार्यहन्तारं प्रत्यक्षे प्रियवादिनम् Çâṇ. 18.

कार्याधिप (कार्य + अधिप) m. astrol. *der Planet, in dessen Bereich der Gegenstand der gerade gestellten Frage gehört*, Ind. St. 2,269. Auch कार्येश 270. fgg. कार्येश्वर Verz. d. B. H. No. 485. fg.

कार्यार्थ (कार्य + अर्थ) m. *Geschäftssache, Unternehmen*: कार्यार्थसिद्धये M. 7,167. कार्यार्थम् adv. *eines Geschäfts wegen, in einer bestimmten Absicht* 10,55. 7,164. 8,110.

कार्यार्थिन् (कार्य + अर्थिन्) adj. *der ein Anliegen hat, eine Sache vor Gericht bringt, mit einer Klage vor Gericht auftritt* Mṛkkh. 138,9. 18. 139,20. Kull. zu M. 7,124.

कार्यिक (von कार्य) adj. Pat. zu P. 5,2,115. dass. M. 7,124.

कार्यिन् (wie eben) adj. Pat. zu P. 5,2,115. 1) dass. H. an. 3,156. M. 8,2. 24. 312. 9,231. — 2) *einer grammatischen Operation unterworfen*: उत्तरपदस्य कार्यित्वात् P. 6,2,162, Sch.

कार्येश und कार्येश्वर s. u. कार्याधिप.

कार्शकेय patron. von कृशक (?); कार्शकेयीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14,9,4,32. कार्षकेयीपुत्र Bṛh. Âr. Up. (Pol.) 6,5,2.

कार्शन (von कृशन) adj. *aus Perlen* oder *Perlmutter bestehend*; so ist wohl AV. 4,10,7 zu lesen statt कार्शन.

कार्शानव adj. von कृशानु *Feuer* Wils.

कार्शाश्वीय von कृशाश्व P. 4,2,80; vgl. Ind. St. 1,156.

कार्श्मरी f. N. einer Pflanze, = कार्ष्मर्य, काश्मरी Bhar. zu AK. 2,4,2,16. ÇKDr.

1. कार्श्य m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = कार्ष्य und कार्श्मर्य Bhar. zu AK. 2,4,2,23. ÇKDr. — 2) = कर्चूर; vgl. कर्श्य. — 3) *Artocarpus Lacucha* (लकुच) *Roxb.* Râǵan. im ÇKDr.

2. कार्श्य (von कृश) n. *Magerkeit, Abmagerung* gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123. Suçr. 1,49,19. 90,12. 177,2. 203,4. 258,18. 2,82,10. 404,21. Megh. 30. Sâh. D. 74,5. अतिकार्श्य Suçr. 1,53,5. स्थौल्यं कार्श्यम् Bhâg. P. 5,10,11. *Dünnheit* Vop. 8,75. अर्थकार्श्य *Geringheit des Vermögens* Ragh. 5,21.

कार्ष (von कृषि) adj. subst. *der das Feld pflügt, Landmann* gaṇa छत्रादि zu P. 4,4,62.

कार्षक m. Uṇ. 2,39. dass. Râjam. zu AK. 2,9,6 im ÇKDr. H. 890. Râǵa-Tar. 5,169. — Vgl. कर्षक.

कार्षकेयीपुत्र s. u. कार्शकेय.

कार्षापण 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,12. Siddh. K. 249,a,5. = कार्षापण कार्य + आपण, gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5,4,38. *eine Münze vom Gewicht eines* Karsha (in der Regel von Kupfer): कार्षापणस्तु विज्ञेयस्ताम्रिकः कार्षिकः पणः M. 8,136. कार्षापणं भवेद्दण्ड्यो यत्रान्यः प्राकृतो जनः। तत्र राजा भवेद्दण्ड्यः सहस्रमिति धारणा॥ 336. समुत्सृजेद्राजमार्गे यस्त्वमेध्यमनापदि। स द्वौ कार्षापणौ दद्यात् 9,282. दाप्यो दण्डं कार्षापणावरम् *der ist mit einer Strafe von mindestens* 1 Kârsh. *zu belegen* 8,274. 10,120. Burn. Intr. 147. 243. 598. रुचितं कार्षापणम् P. 1,2,21, Sch. हाटकं कार्षापणम् 4,3,153, Sch. चतुष्पात्कार्षापणवन्न गौरिव Çaṁk. zu Mâṇḍ. Up. 1 (p. 339); hierzu Ânandagiri: देशविशेषे (vgl. 2.) कार्षापणशब्दः षोडशपणानां संज्ञा. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort: *so und so viele* Kârsh. *werth* P. 5,1,29. अध्यर्धकार्षापण oder °कार्षापणिक Sch. कार्षापण = कार्षिक AK. 2,9,88. Med. ṇ. 93 (daher bei Wils. *a husbandman*). = 16 Paṇa Med. — 2) m. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa पर्श्वादि zu P. 5,3,117. Dieselbe Form für *das Oberhaupt derselben* ebend. und 4,1,177, Vârtt. 2.

कार्षापणक = कार्षापण 1. AK. 2,9,88, Sch.

कार्षापणिक adj. f. ई *einen* Kârshâpaṇa *werth* P. 5,1,25, Vârtt. 2. Am Ende eines comp. nach einem Zahlwort 5,1,29, Sch.

कार्षि (von कर्ष्) ved. Uṇ. 4,128. adj. *ziehend* oder *furchend* VS. 6,28.

1. कार्षिक (von कर्ष) adj. 1) *der da verdient gezaust zu werden* gaṇa छेदादि zu P. 5,1,64. — 2) *einen* Karsha *wiegend* M. 8,136. Jâǵń. 1,364. Suçr. 2,228,9. अर्धकार्षिक 88,10. subst. m. *eine Münze vom Gewicht eines* Karsha AK. 2,9,88. Med. ṇ. 93. Vgl. कार्षापण.

2. कार्षिक v. l. für कार्षक H. 890. Vjutp. 97.

कार्षीवण (wohl von कार्षि mit Dehnung des Auslauts) m. *Pflüger*: यद्यामं चक्रुर्निखनन्तो अग्रे कार्षीवणा अन्नविदो न विद्यया AV. 6,116,1.

कार्ष्ट्य n. nom. abstr. von कृष्ट (von कर्ष्) gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123. — Es ist wohl कृष्ण und कार्ष्ण्य zu lesen.

कार्ष्ण (von कृष्ण) 1) adj. f. ई a) कार्ष्ण *von der schwarzen Antilope herkommend, aus deren Fell gemacht*: चर्माणि M. 2,41. कार्ष्णी उपानहौ TS. 5,4,4,4. Lâṭy. 9,1,24. — b) Kṛshṇa (dem Gotte oder Kṛshṇadvaipâjana) *gehörig, von ihm verfasst u. s. w.*: कार्ष्णेन पत्त्रिणा Ragh. 15,24. कार्ष्णं वेदम् d. i. *das* Mahâbhârata MBh. 1,261. 2300. — c) कार्ष्ण *einem Nachkommen von* Kṛshṇa (कार्ष्ण्य) *gehörig u. s. w.* gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111. — 2) f. ई N. einer Pflanze, *Asparagus racemosus Willd.* (शतावरी), Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *ein Fell von der schwarzen Antilope*: कार्ष्णं वसानः AV. 11,5,6. कार्ष्णोत्तरासङ्ग adj. P. 6,2,1, Sch.

कार्ष्णाजिनि patron. von कृष्णाजिन, N. pr. eines Lehrers Kâtj. Çr. 1,6,23. Gaim. 4,3,20. 6,7,34. Colebr. Misc. Ess. I,328. Verz. d. B. H. No. 1403.

कार्ष्णायन patron. von कृष्ण (ब्राह्मणवासिष्ठे) gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

कार्ष्णायस (von कृष्णायस) 1) adj. f. ई *eisern* Khând. Up. 6,1,6. M. 11,133. MBh. 1,737. 13,2594. R. 2,69,14. 6,19,41. Suçr. 2,240,10. Bhâg. P. 6,12,24. — 2) n. *Eisen* M. 10,52. R. 1,38,20.

कार्ष्णि patron. von कृष्ण gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. Vop. 7,1,2. MBh. 3,10233. Bhâg. P. 1,14,31. ein Bein. Viçvaka's Ind. St. 1,190. ein Devagandharva MBh. 1,4812. Hariv. 14137. ein Bein. des Liebesgottes Trik. 1,1,39; vgl. Hariv. 9209.

कार्ष्ण्य (von कृष्ण) 1) n. *dunkle Farbe, Schwärze, Finsterniss* MBh. 1,4236. Suçr. 1,49,19. 263,17. व्यक्तकार्ष्ण्या समन्तान्निर्मेघेव नभस्थली Râǵa-Tar. 5,94. Vgl. u. कार्ष्ट्य. — 2) patron. von कृष्ण gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

कार्ष्मन् (von कर्ष्) n. *Ziel des Wettlaufs* (*eine gezogene Furche*): आ वां रथं दुहिता सूर्यस्य कार्ष्मेवातिष्ठदर्वता जयन्ती RV. 1,116,17. कार्ष्मन्वाजी न्यक्रमीत् 9,36,1. 74,8.

कार्ष्मर्य m. N. eines Baumes, *Gmelina arborea Roxb.*, TS. 5,2,7,4. 6, 2,1,5. ÇAT. BR. 3,4,1,16. 8,2,17. 7,4,1,37. KÂTJ. ÇR. 2,8,1. Davon कार्ष्मर्यमय adj. f. ई *daraus bestehend:* परिधयः TS. 6,2,1,5. ÇAT. BR. 3,4, 1,16. वपाश्रपण्यौ 3,8,2,17. स्रुचम् 7,4,1,37. TS. 5,2,7,3. स्रुतुपात्रे ÇAT. BR. 4,3,3,6. KÂTJ. ÇR. 6,3,7. 8,1,2. 9,2,13. 17,4,12. — Vgl. काश्मरी, काश्मरी.

कार्ष्य m. N. eines Baumes, *Shorea robusta Roxb.*, AK. 2,4,2,25. कार्ष्यवण (का° + वन) n. *ein damit bestandener Wald* P. 8,4,5.

1. काल 1) adj. f. ई P. 4,1,42. *blauschwarz, schwarz;* als m. *die blauschwarze Farbe, Schwärze* AK. 1,1,4,23. TRIK. 3,3,382. H. 1397. an. 2, 478. MED. l. 7. P. 5,4,33. (रथो) कालाश्वयुक्तः R. 6,67,2. कालाः काञ्चनसंनाहास्तस्मिंस्तमसि राक्षसाः। समदृश्यन्त 19,5. कालानि भूत्वा मांसानि शीर्यन्ते यस्य देहिनः SUÇR. 1,299,19. कालजीमूत R. 3,55,13. कालमेघ 4,10, 26. 6,79,13. MBH. 1,7184. VET. 4,20. कालबाल und कालबाल ÇÂNT. 4,4. MBH. 1,1236. तस्याः — दीर्घवेणी — ददृशे स्वसिता स्निग्धा काली व्यालीव मूर्धनि 3,16191. काली स्त्री पाण्डुरैर्दन्तैः 16,57. तिमिराभ्याहतां कालीमप्रकाशां निशामिव R. 2,114,2. प्रमदा 5,27,17. — 2) m. *a) das Schwarze im Auge* SUÇR. 2,336,20. Vgl. कालक. — *b) der indische Kuckuck* RÂĠAN. im ÇKDR. — *c)* = कालसर्प VET. 16,13. — *d) Cassia Sophora Lin.* (s. कासमर्द). — *e) eine Art Plumbago* (रक्तचित्रक). — *f) das Harz der Shorea robusta* (राल) RÂĠAN. im ÇKDR. — *g) der Planet Saturn* (vgl. नीलवासस्) DÎPIKÂ im ÇKDR. — *h)* ein Bein. Çiva's H. an. H. ç. 45. MED.; vgl. कालकण्ठ, महाकाल und काली Durgâ. = Rudra BHÂG. P. 3,12,12. — *i)* N. pr. eines Sohnes von Hrada HARIV. 189. eines Fürsten (कालयवन) BHÂG. P. 3,3,10. eines Bruders des Königs Prasenaġit BURN. Intr. 173. eines künftigen Buddha Lot. de la b. l. 126. eines Nâgarâġa VJUTP. 85. eines Rakshas R. 6,69,12. eines Feindes von Çiva (s. कालासुहृद्). — *k)* N. pr. eines Berges R. 4,44,21. — *l)* N. eines der 9 Schätze bei den Ġaina H. 193, Sch. — *m)* myst. Bez. des *Buchstabens* m Ind. St. 2,316. — 3) f. काला *a)* N. verschiedener Pflanzen: *Indigofera tinctoria Lin.* AK. 2,4,3,18. H. an. MED.; *Piper longum Lin.* AK. 2,4,3,15; eine der *Ipomoea Turpethum* nahe verwandte Pflanze, viell. *Ipomoea atropurpurea Chois.* AK. 2,4,2,27. H. an. MED. SUÇR. 1,131,19. 2,106,19. 528,16; *Nigella indica Roxb.* AK. 2,9,37; *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा, कालमेषिका) *Roxb.* H. an. (lies जिङ्ग्याम्). MED.; *Ruellia longifolia* (कुलिक) RATNAM. im ÇKDR.; *Physalis flexuosa Lin.* (अश्वगन्धा) RÂĠAN. im ÇKDR.; *Bignonia suaveolens Roxb.* (पाटला) BHÂVAPR. im ÇKDR. Nach dem gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4,3,167 ist काला auch *die Frucht der* Kâlâ. — *b)* N. pr. einer Tochter des Daksha, der Mutter der Kâleja oder Kâlakeja MBH. 1,2520. 2542. HARIV. 11521. 11552. 12465. PADMA-P. in VP. 122, N. 19. Vgl. कालका. — *c)* ein Bein. der Durgâ AK. 1,1,1,32, Sch.; vgl. काली. — 4) f. काली *a)* = कालिका *schwarze Farbe, Tinte* H. an. MED. — *b) Anschwärzung, üble Nachrede* H. an. — *c) Nacht* RÂĠAN. im ÇKDR. — *d) eine schwarz aufziehende Wolkenmasse* H. an. HÂR. 71. — *e) ein best. in Milch vorkommendes Thierchen,* = क्षीरकीट H. an. = क्षारकीट (sic) MED. — *f)* N. verschiedener Pflanzen: α) = कालाञ्जनी; β) *Cajanus indicus Spreng.* (तुवरी); γ) *Ipomoea Turpethum* (त्रिवृत्) RÂĠAN. im ÇKDR.; δ) *Bignonia suaveolens Roxb.* AK. 2,4,2,35, Sch. — *g)* N. einer der sieben Zungen Agni's GAṬÂDH. im ÇKDR. MUṆḌ. UP. 1,2,4. GṚHJASAṄGR. 1,14. — *h)* eine Form der Durgâ AK. 1,1,1,32. H. 203. H. an. MED. MBH. 4,195. HARIV. 10239. KUMÂRAS. 7,39. DEV. 9,27. इत्थं चैमौ रजनिदिवसौ दोलयन्द्वाविवाक्षौ कालः काल्या भुवनफलके क्रीडति प्राणिशारैः BHARTṚ. 3,48. Hier wie bei काल als Bein. von Çiva hat man mit dem Begriff *der Schwärze* wohl auch den *der Alles zerstörenden Zeit* vor Augen gehabt. Vgl. Ind. St. 1,286.287. महाकाली und भद्रकाली. — *i)* N. einer der göttlichen Mütter H. an. MED.. — *k)* N. pr. einer Unholdin (vgl. कालका), der Mutter der Kâlakeja, HARIV. 11552. — *l)* N. einer der 16 Vidjâdevî H. 239. — *m)* Bein. der Satjavatî, der Gemahlin Çântanu's und Mutter Kṛshṇadvaipâjana's TRIK. 2, 8, 10. LIA. I, 629, N. 1. MBH. 1,2209. 4244. BENF. Chr. 6,1. Mutter Vikitravîrja's, mit dessen Gemahlin Kṛshṇadvaipâjana die drei Kinder Dhṛtarâshṭra, Pâṇḍu und Vidura zeugt HARIV. 1825. fg. Gemahlin Bhîmasena's und Mutter Sarvagata's BHÂG. P. 9,22,30. — *n)* mit oder ohne Beis. von गङ्गा N. eines Flusses LIA. I,50.56.441. fg. — 4) n. *a) eine dunkle Art Sandelholz* (कालीयक) ÇABDAK. im ÇKDR. — *b) ein best. Parfum* (कक्कोलक) RÂĠAN. im ÇKDR. — *c) Eisen* (vgl. कालायस) VÂKASP. bei BHAR. zu AK. ÇKDR.

2. काल m. 1) *ein bestimmter* oder *richtiger Zeitpunkt; Zeit* überh. AK. 1,1,3,1. 3,4,26,196. TRIK. 1,1,103. H. 126. an. 2,478. MED. l. 7. Im ṚV. nur an einer Stelle: उत प्रहामतिदीव्या जयाति कृतं यच्छ्वघ्नी विचिनोति काले 10,42,9. AV. 19,53 und 54 sind Lieder, welche von Macht und Wesen der Zeit handeln, deren Begriff an den der *Weltordnung* oder des *Schicksals* streift (vgl. unter 2.). Einigermaassen gebräuchlich wird das Wort (st. des alten ऋतु) erst in den BRÂHMAṆA: स एष स्विष्टकृतः कालः ÇAT. BR. 1,7,3,3. 3,8,3,36. यदि काले यद्यनाकाले ऽथैवाप्नोति 2,4,1,4. जुहोति काल एव 4,5,1,16. KÂTJ. ÇR. 10,5,14. 25,7,2. ÇVETÂÇV. UP. 4,15. M. 2,80. 3,105. 7,164. 204. N. 2,17. 25,1. R. 1,77, 13. 2,40,30. 3,4,7. SUÇR. 1,124,3. PAṄKAT. I,253.254. ÇÂK. 151. RAGH. 3,12. 12,69. काले काले MBH. 1,1680. RAGH. 4,6. स्वकाले M. 4,93. प्राप्ते काले 9,307. क्षेत्रे कालोपपादिते 36. कालोप्तानि बीजानि 38. कालयुक्तं वचः R. 5,46,2. पर्जन्यः कालवर्षी MṚKKH. 178,10. PAṄKAT. 149,14. नैनं पुरा कालात्प्राणो जहाति ÇAT. BR. 14,5,1,11 (vgl. AIT. BR. 8,25, wo आयुषः st. कालात्). कालमेव प्रतीक्षेत M. 6,45. कालमन्वेषयन्तौ PAṄKAT. 182, 24. कालविद् R. 4,32,13. कालं गच्छति *er gelangt zum Endpunkt* (beim coitus) KHÂND. UP. 2,13,1. *die zu Etwas bestimmte —, geeignete Zeit;* die Ergänz. im gen., dat., loc., im comp. vorang., im inf. oder im potent. mit यद् (P. 3,3,167.168): संप्रतिष्ठामहे कालः प्रस्थानस्य R. 2,56,2. तस्य कालो ऽयमागतः *dazu ist jetzt die Zeit gekommen* VIÇV. 12,9. एष द्वैधीभावस्य कालः PAṄKAT. 155,9. 143,12. VID. 241. नायं वक्तव्यस्य कालः PAṄKAT. 194,23. न राम कालः परिदेवनाय MBH. 3,10259. न कालो ऽस्ति विलम्बने R. 6,8,45. दक्षिणाकाल KÂTJ. ÇR. 17,2,21 (vgl. दक्षिणानां काले ÇAT. BR. 7,2,2,21). कर्मकाल R. 1,65,34. क्रियाकाल SUÇR. 1,5, 13. पणकालममन्यत N. 7,8. VIKR. 32,15. 64,18. नायं कालो विलम्बितुम् N. 20,11. DRAUP. 3,7. R. 6,93,23. कालो यद्भुञ्जीत भवान् P. 3,3,168, Sch. — कालमासाद्य *in Berücksichtigung der Zeitumstände:* कालमासाद्य

कार्यं च दण्डं राज्ञा प्रकल्पयेत् M. 8,324. 9,293. स्कन्धेनापि वहेच्छत्रुं कालमासाद्य बुद्धिमान् Pańkat. III,247. कालमासाद्य कंचन *nach einer Weile:* यथा काष्ठं च काष्ठं च समेयातां महार्णवे । समेत्य च व्यपेयातां कालमासाद्य कंचन॥ R. 2,105,24. — कालसंख्यां न वेद्मि Pańkat. 242,19. कालं कालविभक्तीश्च M. 1,24. एवं सर्वं स सृष्ट्वेदं मां चाचिन्त्यपराक्रमः । आत्मन्यन्तर्दधे भूयः कालं कालेन पीडयन् 51. कालस्यानवस्थितत्वात् Kâtj. Çr. 18, 6,31. कालावस्था Suçr. 1,113,14. 151,21. एतस्मात्कालात् Çat. Br. 4, 2,4,5. ऊर्ध्वं तु कालादेतस्मात् M. 9,90. एतस्मिन्नेव काले N. 2,12. अन्येष्वपि तु कालेषु M. 7,183. सर्वेषु कालेषु R. 1,46,11. विषमे काले 2,88,15. काले शुभे प्राप्ते N. 5,1. तस्मिन्नतिसुखे काले Daç. 1,19. देशकालौ *der rechte Ort und die rechte Zeit, Zeit und Ort* M. 3,126. 7,10.16.64. 8,126.156. 157. देशे च काले च 233. Hit. I,14. देशकालज्ञ N. 8,12. कालं कर् *eine Zeit festsetzen:* कालश्च क्रियतामस्य स्वप्ने जागरणे तथा R. 6,38,29. Eine andere Bed. von कालं कर् wird u. 3 besprochen werden. त्रिकालज्ञ R. 1,1,8. इष्टयज्ञकालज्ञ MBh. 12,12797. अग्नौ जुहुडुभौ कालावुभौ कालावुपस्पृशन् *bei Sonnenauf- und Niedergang* 1,4623. षष्ठे काले ऽह्नः *zur 6ten Stunde am Tage* d. i. *um Mittagszeit* Vikr. 20. षष्ठान्नकाल *der nur die sechste Esszeit hat* d. i. *der 5 Mahlzeiten vorübergehen lässt und erst am Abend des 3ten Tages seine Mahlzeit hält;* davon nom. abstr. षष्ठान्नकालता M. 11,200. Gewöhnlich mit Weglassung von अन्न *Speise:* चतुर्थकालम् *zur vierten Esszeit* d. i. *am Abend des zweiten Tages* 109. षष्ठे काले *am Abend des dritten Tages* MBh. 13,5175. 14,1662.1665. कदाचिद्द्वादशे काले कदाचिदपि षोडशे । आहारमकरोद्राजा मूलानि च फलानि च ॥ 1,8118. Vgl. चतुर्थकालिक und अष्टमकालिक adjj. *der erst am Abend des zweiten* und *vierten Tages seine Mahlzeit hält* M. 6,19. ऋतुकाल *die Zeit der monatlichen Reinigung* Nir. 1,19. Çâṅkh. Çr. 3,13,17. M. 5, 153. आपत्काले 2,241. मन्त्रकाले 7,149. निशा° N. 15,14. प्रदोष° Hit. 22,1. शीत°, उष्ण° I,186. शिशुकाल *die Kinderjahre* Pańkat. 192,3. कियान्कालस्तवैवं स्थितस्य संजातः *wie viel Zeit ist verflossen, seitdem du stehst?* 242,14. एवं तस्य तां नित्यं सेवमानस्य कालो याति 45,10. काव्यशास्त्रविनोदेन कालो गच्छति धीमताम् Hit. Pr. 48. अथैवं गच्छति काले Pańkat. 34,14. गच्छता कालेन *im Verlauf der Zeit, nach einiger Zeit* 47,6. 76,10. 224,7. काले गच्छति dass. Vid. 61. एवं तेन सह सकलां रात्रिं यावद्विग्रहपरस्य कालो व्रजति Pańkat. 117,9. 163,22. तस्य च कृषिं कुर्वतस्तदैव निष्फलः कालो ऽतिवर्तते *die Zeit, welche er auf das Bebauen des Ackers verwendet, geht ihm fruchtlos dahin* 174,9. तस्यैवं वर्तमानस्य कालः समभिवर्त्स्यति । अग्निं शुश्रूषमाणस्य पितरं च यशस्विनम् ॥ R. 1,8,10. स च बकबालकान् — सदैव भक्षयन्कालं नयति Pańkat. 98,10. सदैकस्थानविहारिणौ कालं नयतः 43,2. भक्षणपानविहरणक्रियाभिः कालो नेयः 25,10. Hit. 37,20. Ragh. 1,33. कालं यापयति Pańkat. 183,24. क्व चायं विहृतस्त्वया । कालः MBh. 1,7. नित्यकालम् *stets* M. 2, 58.73. दीर्घकालम् *eine lange Zeit hindurch* 8,145. Sund. 1,10. Kât. 1. महान्तं कालम् dass. Pańkat. 114,24. दीर्घेण कालेन dass. Sund. 1,8. *nach langer Zeit* R. 1,45,40. कालेन महता dass. Viçv. 10,10. कालेन बहुना Çṛṅgârat. 8. केनचित्त्वथ कालेन *nach einiger Zeit* Viçv. 5,13. कालेन *im Verlauf der Zeit, mit der Zeit* M. 9,246. MBh. 3,8848. Bhag. 4,38. R. 4, 15,34. Pańkat. 32,24. Kathâs. 4,20. 6,21. Vid. 16.184.193. दीर्घस्य कालस्य *nach langer Zeit* N. 18,1. M. 8,216. R. 3,4,37. 4,8,49. कालस्य महतः dass. 1,17,12. कस्यचित्कालस्य *nach einiger Zeit* Çâk. 110,15. कस्यचित्त्वथ कालस्य MBh. 1,5299. Hariv. 6386. R. 1,26,25. कालात् *im Verlauf der Zeit, mit der Zeit* M. 8,251. कालतस् dass. Kathâs. 6, 101. — 2) Ereignisse, deren Ursachen sich dem Verstande entziehen, werden, da sie im Verlauf der *Zeit* geschehen, als unmittelbare Wirkungen *der thätig gedachten Zeit* aufgefasst. Schon oben u. 1. haben wir zweier Lieder des AV. gedacht, in denen der Begriff der *Zeit* an den der *Weltordnung* oder des *Schicksals* streift. न कर्ता कस्यचित्कश्चिन्नियोगे नापि चेश्वरः । स्वभावे वर्तते कालः कस्य कालः परायणः ॥ R. 4,24,5. fgg. Suçr. 1,18,18. Bhartṛ. 3,43. Verz. d. B. H. No. 948. सर्वे कालेन सृज्यन्ते क्रियन्ते च पुनः पुनः MBh. 13,56. कालस्याहं वशानुगः 51. R. 6,12,1. प्रचोदितो ऽहं कालेन पन्नग त्वामचूचुदम् MBh. 13,50. अयं रामस्त्वयं राम इति कालेन चोदिताः । अन्योऽन्यं समरे जघ्नुः R. 3,31,47. कालचोदित 1,1,50. 3,8,8. Arǵ. 10,31. Draup. 8,4. — 3) *die Alles zu Ende führende, vernichtende Zeit; Tod,* sowohl der, welcher nur das einzelne Individuum trifft, als auch der, welcher am Ende der Welt Alles zerstört. Nach Suçr. 1,122,11 *der Tod der durch die Zeit, durch's Alter kommt:* तत्रैकः कालसंज्ञस्तु शेषास्त्वागन्तवः स्मृताः (मृत्यवः). Sehr häufig personificirt mit den Attributen Jama's und mit diesem bisweilen auch identificirt. AK. 1,1,1,54. 3,4,26,196. Trik. 3,3,382. H. 323.184. H. an. Med. कालमेयिवान् *er starb* Bhâg. P. 3,9,2. कालं कर् *sterben* MBh. 14,1784. R. 2,64,52; vgl. कालकर्मन् und कालक्रिया. कालसमायुक्त *gestorben* 6,93,23. कालस्य नयने युक्ता यमस्य पुरुषाश्च ये MBh. 2,343. सो ऽयं व्यक्तं भवतां कालहेतुः 2096. स हि मेघाचलप्रख्यः कालः पुरुषविग्रहः । वरायुधधरः श्रीमानुत्पपात विहायसा ॥ R. 5,89,45. कालो हि व्यसनप्रसारितभुजो गृह्णाति दूरादपि Pańkat. II,21. उपेत्य मुनिवेषो ऽथ कालः प्रोवाच राघवम् Ragh. 15,92. पितॄणां (पतिं) सर्वनिधनं कालं वैश्वानरं प्रभुम् Hariv. 12492. कालायाः कालकल्पस्तु गणः परमदारुणः 12465. प्रह्रादस्तु — युयुधे सह कालेन रणे काल इव स्थितः 13191. (निवातकवचाः) कालरूपाः MBh. 3,12107. Arǵ. 7,5. स्वं रूपं कालरूपाभं भेजे वैश्रवणानुजः R. 3,55,3. कालरूपिन् 4,59,20. कालोपमौ युद्धे 1,22,24. Râǵa-Tar. 1,289. कालमिवोत्थितम् 5,148. निद्रया कालरूपिण्या Hariv. 3237. शून्यमासीज्जगत्सर्वं कालेनेव हृतं तदा Sund. 2,18. संजिहीर्षुर्दुराधर्षः कालो लोकक्षये यथा R. 6,70,35. कालस्य कालश्च भवेत्स रामः संक्षिप्य लोकांश्च सृजेद्यथान्यान् 3,43,42. मृत्युर्दण्डं सपाशं च कालः शक्तिमगृह्णत Hariv. 12146. खड्गदण्डं धनुष्पाशं शैलघनठरं प्रभुम् । रामकालमकालेन न कालयितुमर्हसि ॥ R. 3,41,26. कालपाश 1,21,13. 29,9. 3,31,16. 35,78. 43, 19. 5,47,35. Viçv. 6,8. 9,13. Mṛḱḱh. 163,7. Hit. 21,11. कालदण्ड MBh. 1,984. R. 3,35,43. Viçv. 6,2. कालास्त्र 11. कालमुद्गर R. 3,54,10. कालजिह्व MBh. 1,2932. कालविष 3,10884. कालाग्निना यथा पूर्वं त्रैलोक्यं दह्यते ऽखिलम् Viçv. 15,16. 6,19. MBh. 3,10393. कालाग्निसदृशः क्रोधे R. 1,1,19. कालाग्निमिव दुःसहम् 74,17. 4,33,32. 50,9; vgl. कालानल. In Verbindung mit अन्तक (vgl. कालान्तक) und मृत्यु *Tod:* अन्तकश्चाभवद्राग्धा कालो लोकप्रकालनः Hariv. 374. अभ्यधावत संक्रुद्धः प्रजाः काल इवान्तकः R. 3,7,9. मृत्युकालसम 4,37,20. कालमृत्युयुगान्ताभ 31,17. यथा यमो यथा मृत्युर्यथा कालो यथा विधिः हन्तास्मि राक्षसानद्य 3,69,20. काल und मृत्यु in Jama's सभा MBh. 2,340. Kâla (kann hier wie im Folgenden auch als Personif. der *Zeit* oder des *Schicksals* aufgefasst werden) als

Devarshi in Indra's सभा 295. Kâla ein Sohn Dhruva's, *des Polarsterns:* ध्रुवस्य पुत्रो भगवान्कालो लोकप्रकालनः (vgl. oben Hariv. 374) 1,2585. Hariv. 154. VP. 120. काल = माठर im Gefolge des Sonnengottes Vjâḍi zu H. 103. — 4) *Zeitalter, Weltalter* (= युग): तूर्ये काले Râǵa-Tar. 5,73. — 5) *Zeit* so v. a. *Zeitmaass; Prosodie:* एकादशिद्वादशिनोर्लघावष्टममन्तरम् (प्लवते)। उदये संहिताकाले ṚV. Prât. 8,21. ह्रस्वो दीर्घः प्लुत इति कालतो नियमा अचि Çikshâ 11. AV. Prât. 2,39. P. 1,1, 70. 2,27. — 6) *Abtheilung, Abschnitt* VS. Prât. 3,4.5. — Vgl. अकाल, आकाल, एककालम्, यथाकालम्.

कालक (von 1. काल) 1) adj. *dunkelblau* (wenn die Farbe vorübergehend ist, nicht constant am Gegenstande haftet), *dunkelblau gefärbt* P. 5,4,33. कालकं मुखं कोपेन, कालकः पटः Sch. Neben नीलक Colebr. Alg. 228. — 2) m. a) *Leberfleck am Körper, Sommersprosse* AK. 2,6,1,49. H. 618. — b) *das Schwarze im Auge* Suçr. 2,304,2. — c) *Wasserschlange* (अलगर्द) Çabdar. im ÇKDr. — d) *eine Getraideart* Suçr. 1,73,5. — e) N. pr. eines Rakshas R. 3,29,30 (कालकाख्य, welches auch ungetrennt als N. pr. gefasst werden könnte). eines Asura Hariv. 2286. 14289. pl. N. eines Dânava-Geschlechts (s. कालकञ्ज, कालकेय) VP. 148, N. 9 (कूलक, im Index aber कालक). — f) N. pr. eines Gebirges (?) Varâh. Bṛh. S. 14,19 in Verz. d. B. H. 241. — 3) f. कालका a) *ein best. Vogel* VS. 24, 35. — b) N. pr. einer Unholdin (vgl. काला, कालिका), der Mutter der Kâlakeja, gaṇa स्थूलादि zu P. 5,4,3. MBh. 3,12203. einer Tochter Daksha's R. 3,20,12.14.17. Vaiçvânara's (= काल Hariv. 12492) Hariv. 208. Bhâg. P. 6,6,33. — 4) n. a) *Leber* H. 604. — b) Name einer Pflanze (s. कालशाक) Bhâvapr. im ÇKDr. — Vgl. तिलकालक.

कालकचु f. = कचु = कच्ची Wils.

कालकञ्ज m. pl. Bez. eines Dânava-Geschlechts, der Kinder der Kâlakâ MBh. 3,12198. 12208. 4,1539. VP. 148. sg. R. 3,20,17. — Vgl. Ind. St. I, 414. fgg. कालकञ्ज्य, कालकाञ्ज, कालखञ्ज, कालकेय und कालेय.

कालकञ्ज्य dass. Kaush. Up. in Ind. St. I, 410. 414. fgg.

कालकटङ्कट m. ein Bein. Çiva's MBh. 13,1172. Nach dem ÇKDr. besteht daneben die v. l. शालकटङ्कट, welches Jâǵń. 1,284 im du. erscheint, also zwei Personen bezeichnet. — Vgl. कटङ्कट.

कालकण्टक (1. काल + कण्टक) m. *eine best. Hühnerart* (दात्यूह) H. 1332. Die Lesart mit ट ist durch die Scholien gesichert. — Vgl. कालकण्ठ und कालकण्ठक.

कालकण्ठ (1. काल + कण्ठ) m. 1) N. verschiedener Vögel: a) *Pfau* H. an. 4,67. Med. th. 18. — b) *eine best. Hühnerart* (दात्यूह) Trik. 3, 3,107. H. 1332, Sch. H. an. Med. — c) *Bachstelze* Trik. H. an. Med. — d) *Sperling* H. an. Med. — 2) = पीतशाल (ÇKDr. पीतसार) Med. = पीतसार H. an. *Terminalia tomentosa W. u. A.* Wils. — 3) ein Bein. Çiva's Trik. H. an. Med. Çiv. — Vgl. नीलकण्ठ.

कालकण्ठक (wie eben) m. *eine best. Hühnerart* (दात्यूह) AK. 2,5,21.

कालकन्दक (1. काल + कन्द) m. *Wasserschlange* Çabdar. im ÇKDr.

कालकर्णिका (von 1. काल + कर्ण) f. *Unglück* (aus *schwarzen Ohren* gedeutet) Trik. 1,2,7. H. 1380. कालकर्णी f. dass. Çabdar. im ÇKDr. Diese Form und nicht कालकर्णिन् m. *celui qui a la mort pour pendant d'oreille,* wie Burnouf übersetzt, ist wohl Burn. Intr. 255 anzunehmen, da das Wort in einem Gegens. zu einem andern Worte, welches durch *prosperité* wiedergegeben wird, steht.

कालकर्मन् (2. काल + क°) n. *Tod:* येन त्वं योजितस्तात महता कालकर्मणा R. 6,72,11. — Vgl. कालक्रिया und कालं कर् *sterben* unter 2. काल 3.

कालकलाय (1. काल + कलाय) m. eine Art Hülsenfrucht, *Phaseolus Max,* Wils.

कालकवृक्षीय (von कालक + वृक्ष) m. N. pr. eines Weisen MBh. 2,299. 12,3059. fgg. 3849. fgg.

कालकस्तूरी (1. काल + क°) f. N. einer Pflanze, *Hibiscus Abelmoschus Lin.,* Wils.

कालकाक्ष (कालक + अक्ष) m. N. pr. eines Asura Hariv. 14289.

कालकाञ्ज (कालक + अञ्ज?) ursprüngl. vielleicht Name eines Thiers (*schwarzfleckig*), scheint Bez. eines Sternbildes geworden zu sein: ये त्रयः कालकाञ्जा दिवि देवा इव श्रिताः AV. 6,80,2. als Asura (vgl. कालकञ्ज) genannt Kâṭh. 8,1 in Ind. St. 3, 465.

कालकार (2. काल + कार) adj. *die Zeit machend, — hervorbringend* Çvetâçv. Up. 6,2. — Vgl. कालकृत्.

कालकीट von कलकीट gaṇa पलद्यादि zu P. 4,2,110.

कालकीर्ति (काल + कीर्ति) m. N. pr. eines Königs, der mit dem Asura Suparṇa identificirt wird, MBh. 1,2673.

कालकील m. *verworrenes Geräusch* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कलकल.

कालकुञ्च m. Bein. Vishṇu's H. ç. 68. — Zerlegt sich in काल + कुञ्च (?).

कालकुण्ठ (2. काल + कु°) m. Bein. Jama's Çabdam. im ÇKDr.

कालकुष्ठ (1. काल + कुष्ठ) m. *eine Art Erde, welche auf Bergen angetroffen wird* (vgl. कङ्कुष्ठ) Râǵan. im ÇKDr. (°कुष्ट).

कालकूट 1) m. n. *ein best. in einer Knolle enthaltenes Gift* Suçr. 2, 252,6.21. AK. 1,2,1,10. H. 1196. MBh. 3,540. Pańkat. 105,2. *ein bei der Quirlung des Oceans hervorgekommenes Gift* MBh. 1,1152. कालिमा कालकूटस्य नापैति हरसंगमात् Hit. III, 16. Çuk. 44,10. Kaurap. 50. Bhâg. P. 8,6,25. 7,37. *Gift* überh. (m. nach Râǵan. im ÇKDr.): स्तन° Bhâg. P. 3,2,23. — 2) m. *Myrrhe* (बोल) Râǵan. im ÇKDr. — 3) m. N. pr. eines Gebietes am Himâlaja und des daselbst wohnenden Volkes MBh. 1,4637. 2,793. 5,599. plur. 2,997. Vgl. Z. f. d. K. d. M. II, 22. LIA. I, 694, N. 2. — 4) m. ein Beiname Jama's H. ç. 35; vgl. कालकुण्ठ. — Das Wort zerlegt sich in काल + कूट, aber der geographische Name wird doch wohl mit कलकूट (oder ist dafür etwa auch कालकूट zu lesen?) in Zusammenhang stehen.

कालकूटक = कालकूट 1: ततो दुर्योधनः पापस्तद्भक्ष्ये कालकूटकम्। विषं प्रक्षेपयामास भीमसेनजिघांसया॥ MBh. 1,5008.5019. — m. = कारस्कार Râǵan. im ÇKDr.

कालकूटङ्कट falsche Form bei Wils. für कालकटङ्कट.

कालकूटि m. *Fürst der* Kalakûṭa P. 4,1,173.

कालकृत् (2. काल + कृत्) m. *Sonne* (*die Zeiten hervorbringend*) Trik. 1,1,100.

कालकृत (2. काल + कृत) 1) adj. a) *durch die Zeit hervorgerufen*

Suçr. 1,5,3. सर्वं कालकृतं मन्ये कालो हि बलवत्तरः Pur. im ÇKDr. — *b) der Zeit nach bestimmt.* — *c) auf eine bestimmte Zeit geliehen oder deponirt* Wils. — 2) m. *a) Sonne* (vgl. कालकृत्) Çabdar. im ÇKDr. — *b) Zeit* (?) Wils.

कालकेय metron. von कालका (= काला), N. pr. eines Asura Hariv. 2286. pl. Bez. eines Dânava-Geschlechts 210. 11552. MBh. 3, 8691. गणाः कालकेयः Hariv. 12867. — Vgl. कालकाञ्ज, कालकाञ्ज und कालेय.

कालकोटि (काल + को°) f. N. pr. einer Localität MBh. 3,8513. Varâh. Bṛh. S. 14,4 in Verz. d. B. H. 240.

कालक्रिया (2. काल + क्रिया) f. 1) *Zeitbestimmung*: तालः कालक्रियामानम् AK. 1,1,7,9. Titel des 2ten Kapitels im Sûrja-Siddhânta LIA. II, 1137, N. 1. — 2) *Tod* (vgl. कालकर्मन्) Saddh. P. 4,10,b. 34,b.

कालक्लीतक (1. काल + क्ली°) n. *die Indigopflanze* Çâṅkh. Gṛhj. 1,13.

कालक्षेप (2. काल + क्षेप) m. *das Verstreichenlassen der Zeit, Aufschub, Zeitverlust* Trik. 3,3,254. कालक्षेपं करोति P. 5,4,60, Sch. तस्मान्मम मरणे कालक्षेपं मा कुरु *lass mich ohne Verzug sterben* Pańkat. 43, 22. उत्पश्यामि द्रुतमपि सखे मत्प्रियार्थं यियासोः कालक्षेपं ककुभसुरभौ पर्वते ते Megh. 23. अकालक्षेपम् adv. *unverzüglich* Çâk. Ch. 91,8.

कालखञ्ज 1) m. pl. = कालकञ्ज und wohl nur falsche Lesart MBh. 2, 365. 4,340. — 2) n. *Leber* (vgl. कालखण्ड) H. 604. कालखञ्जन Wils. und ÇKDr.

कालखण्ड (1. काल + खण्ड) n. *Leber* AK. 2,6,2,17. H. 604. — Vgl. कालखञ्ज.

कालगङ्गा (1. काल + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses in Ceylon LIA. I, 196.

कालगण्डिका (1. काल + ग°) N. pr. eines Flusses Râga-Tar. 4,545. LIA. I, 58, N.

कालगन्ध m. = कालकन्दक Wils.

कालग्रन्थि (2. काल + ग्र°) m. *Jahr* Trik. 1,1,111. H. ç. 25. Hâr. 28.

कालघट (काल + घट) m. N. pr. eines Brahmanen MBh. 1,2043.

कालघातिन् (2. काल + घा°) adj. *mit der Zeit (d. i. allmählich, langsam) tödtend*: विषाणि Suçr. 2,252,19.

कालङ्कत m. N. einer Pflanze, *Cassia Sophora Lin.* (कासमर्द), Ratnam. im ÇKDr.

कालचक्र (2. काल + चक्र) n. *Zeitrad* d. i. *die Zeit als ein sich beständig drehendes Rad gedacht*: कालश्चक्रवत्परिवर्तमानः कालचक्रमुच्यते Suçr. 1,19,21. एवं कालविभागेन कालचक्रं प्रवर्तते MBh. 4,1607. 2,342. पौलेनि स्तवः कालचक्रम् 3,10663. 13,1370. कालचक्रं च यद्दिव्यं नित्यगं ध्रुवमव्ययम् Hariv. 14081. 11773. नक्षत्रराशिभिरुपलक्षितेन कालचक्रेण Bhâg. P. 5,22,2. एवमेष चरन्पार्थ कालचक्रमतन्द्रितः। प्रकर्षन्सर्वभूतानि सविता परिवर्तते ॥ MBh. 3, 11880. Als m. ein Bein. der Sonne 151. Nach dem Glauben der Gaina dreht sich das *Zeitrad* mit seinen 12 *Speichen* (अर) in 2000,000,000,000,000 Sâgara von Jahren ein Mal um (vgl. u. अवसर्पिणी und उत्सर्पिणी) H. 128. Das *Zeitrad, Schicksalsrad* als Waffe (vgl. चक्र) gedacht R. 1,29,5. 6,73,33. Viçv. 6,10. masc. pl. R. 6,7,24. Bei den Buddhisten führt ein Tantra den Namen कालचक्र Burn. Intr. 539. Lot. de la b. l. 505.

कालज्ञोषक (काल + ज्ञो°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 353. VP. 189. Im Index: कालज्ञोषिक, die Handschrr. (sic): कालतोयक.

कालज्ञ (2. काल + ज्ञ) 1) adj. *die bestimmten Zeiten kennend*: परिचारकैः M. 7,217. अत्यारूढो हि नारीणामकालज्ञो मनोभवः Ragh. 12,33. — 2) m. *a) Astrolog* Wils. — *b) Hahn* Râgan. im ÇKDr.

कालज्ञानिन् (von 2. काल + ज्ञान) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

कालञ्जर 1) m. *a)* N. pr. eines für heilig erachteten Gebirgszuges H. an. 4,247. Med. r. 259. LIA. I, 109. MBh. 3,8198. fg. 8317. 13,1721. Hariv. 1209. VP. 169. Bhâg. P. 5,8,29. 16,27. Nach der Dhar. im ÇKDr. N. pr. eines Landes, nach dem Sch. zu P. 4,2,125 der pl. N. eines जनपदावधि. कालञ्जरमाहात्म्य im Padma-P. Verz. der Pet. H. N. 19. 20. Vgl. कालिञ्जर. — *b) Versammlungsort religiöser Bettler* H. an. Med. Vielleicht nicht appell., welches indessen auch denkbar ist, sondern N. pr. — *c)* ein Bein. Çiva's Trik. 1,1,45. H. an. Med. — 2) f. ई ein Bein. der Durgâ Trik. 1,1,53. H. ç. 57. Dhar. im ÇKDr. कालञ्जरा v. l. ÇKDr.

कालञ्जरक adj. von कालञ्जर P. 4,2,125, Sch.

कालतर = कालो ऽतिशेते कालीम् Pat. zu P. 5,3,55. — Vgl. कालितर.

कालता (von 2. काल) f. *Zeitgemässheit* Ghaṭ. 19.

कालताल (1. काल + ताल) m. N. einer Pflanze (s. तमाल) Râgan. im ÇKDr.

कालतिन्दुक (1. काल + ति°) m. *eine Art Ebenholz* Bhâvapr. im ÇKDr. unter कुपीलु.

कालतीर्थ (काल + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8153.

कालतोयक (1. काल + तोय) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 189, N. 59. — Vgl. कालज्ञोषक.

कालदन्तक (1. काल + दन्त) m. N. pr. eines Nâga, eines Sohnes von Vâsuki MBh. 1,2147.

कालदमनी (2. काल + द°) f. ein Bein. der Durgâ H. ç. 58.

कालधर्म (2. काल + धर्म) m. *das Gesetz der Zeit, Tod* AK. 2,8,2,84. H. 324. कालधर्ममुपेयिवान् MBh. 1, 4070. R. 1, 43, 10. 70,29. कालधर्मं गते सगरे 43,1. कालधर्ममवाप MBh. 13, 467. कालधर्मपरिक्षिप्तः पार्थिवि महागतः R. 2, 72, 38. Auch कालधर्मन् m.: युयुजे कालधर्मणा MBh. 1, 4877. संयुक्तः कालधर्मणा 3,11095 (p. 572). Hariv. 11848. परीताः कालधर्मणा MBh. 14,1584.

कालनक von कालन (v. l. für कानल) gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80.

1. कालनर (1. काल + नर) m. N. pr. des Sohnes von Sabhânara, eines Sohnes des Anu, Bhâg. P. 9,23,1. — Vgl. कालानर und कालानल.

2. कालनर (2. काल + नर) m. = कालपुरुष 1. Ind. St. 2,278.

कालनाथ (2. काल + नाथ) m. ein Bein. Çiva's MBh. 12, 10368.

कालनाभ (1. काल + नाभ = नाभि) m. N. pr. eines Asura Hariv. 199. Bhâg. P. 8,10,20. eines Sohnes des Hiraṇjâksha Hariv. 195. VP. 147, N. 3. des Hiraṇjakaçipu Bhâg. P. 7,2,18. des Viprakitti und der Siṁhikâ Hariv. 216. VP. 148.

कालनिधि (2. काल + निधि) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

कालनियोग (2. काल + नियोग) m. *der Befehl der Zeit, Schicksal* Wils.

कालनिर्णय (2. काल + निर्णय) m. *Bestimmung der Zeiten*, Titel eines Werkes Colebr. Misc. Ess. II, 379, N. Bhâg. P. I, lxxii, N. 2. Ind. St. 1, 88. Verz. d. B. H. No. 1166. fg. 495. °दीपिका Titel einer metrischen Bearbeitung desselben Werkes ebend. No. 1168. °प्रकाश Titel eines jur. (?) Werkes ebend. No. 1403.

कालनिर्यास (1. काल + नि°) m. *das Harz der Amyris Agallocha Roxb.* (गुग्गुलु) RATNAM. im ÇKDR.

कालनेत्र (1. काल + नेत्र) adj. f. आ *schwarzäugig* KAUÇ. 106.

कालनेमि (2. काल + नेमि) 1) f. *Radfelge der Zeit* (vgl. कालचक्र), als eine furchtbare Waffe gedacht: समरे कालनेमिं तं द्विषतां कालनेमिनम् HARIV. 2640. — 2) m. *a)* N. pr. eines von Kṛshṇa erschlagenen Asura, welcher mit Kaṁsa identificirt wird, H. 220. MBH. 1,2703. HARIV. 2153. 2631. fgg. 3104. 5873. 13231. RAGH. 15,40. BHÂG. P. 8,10, 55. अस्ति कालनेमिप्रसूतिर्दुर्जयो नाम दानवगणः ÇÂK. 95,4. Daneben die Form कालनेमिन् DVIRÛPAK. im ÇKDR. HARIV. 2640. fg. 2649. 2653. Kṛshṇa oder Vishṇu führt die Beinamen: कालनेमिरिपु ÇABDAR. im ÇKDR. कालनेमिहन् ÇKDR. angeblich nach TRIK. कालनेमिहर H. 221, Sch. कालनेम्यरि TRIK. 1,1,31. — *b)* N. pr. eines Rakshas R. 6,82,64. — *c)* N. pr. eines Sohnes des Brahmanen Jaǵńasoma KATHÂS. 10,7.

कालपक्व (2. काल + पक्व) adj. *durch die Zeit* d. i. *von selbst reif geworden* im Gegens. zu अग्निपक्व *durch Feuer gar geworden*: कालपक्वैः स्वयं शीर्णैः (फलैः) M. 6,21. अग्निपक्वाशनो वा स्यात्कालपक्वभुगेव वा 17. कालपक्वाशिन् JÂǴN. 3,49.

कालपथ (2. काल + पथ) m. N. pr. eines Sohnes von Viçvâmitra MBH. 13,249.

कालपर्ण (1. काल + पर्ण) m. N. einer Pflanze (s. तगर) ÇABDAR. im ÇKDR.

कालपर्वत (1. काल + प°) m. N. pr. eines Berges MBH. 3,15998. BURN. Lot. de la b. l. 148. 842.

कालपात्रिक (1. काल + पात्र) m. *eine Art Bettler* (*mit schwarzen Betteltöpfen*) VJUTP. 203.

कालपालक (1. काल + पा°) n. *eine best. Erdart* (s. कङ्कुष्ठ, कालकुष्ठ) RÂǴAN. im ÇKDR.

कालपाशिक (2. काल + पाश) m. *Henker* (*der die Schlinge des Todesgottes führt*) MUDRÂR. 21,1. 22,4.

कालपीलुक (1. काल + पीलु) m. N. eines Baumes (s. कुपीलु) BHÂVAPR. im ÇKDR.

कालपुच्छ und कालपुच्छक (1. काल + पुच्छ) m. *ein best. in feuchter Gegend lebendes Thier* SUÇR. 1,204,11. 2,412,4.

कालपुरुष (2. काल + पु°) m. 1) *Zeitmann*, in der Astrol. *ein die Zeit darstellender menschlicher Körper, auf dessen verschiedene Glieder die 12 Zeichen des Thierkreises vertheilt sind, um danach das künftige Schicksal eines Menschen zu bestimmen*, BHAṬṬOTPOLA und DîPIKÂ im ÇKDR. Z. f. d. K. d. M. IV, 342. Ind. St. 2, 278 (कालनर). Verz. d. B. H. 137, *a*, 13. — 2) Jama's *Knecht* ǴAṬÂDH. im ÇKDR.

कालपुष्प (1. काल + पुष्प) n. N. einer Pflanze (s. कलाय) VAIǴ. beim Schol. zu ÇIÇ. 13,21.

कालपूग (काल + पूग) m. viell. *schwarze Menge* so v. a. *das gemeine Volk* (vgl. черный народъ): त इमे कालपूगस्य महतो ऽस्मानुपागताः MBH. 2,1329.

कालपृष्ठ (1. काल + पृष्ठ) 1) m. *a) eine Art Antilope* (*mit schwarzem Rücken*) H. an. 4,68. — *b) Reiher* H. an. MED. ṭh. 10. — 2) n. *a)* N. pr. von Karṇa's Bogen AK. 2,8,2,51. H. 711. H. an. MED. Vgl. काण्डपृष्ठ. — *b) Bogen* H. an.

कालपेशी (1. काल + पे°) f. N. einer Pflanze (s. श्यामा) RATNAM. im ÇKDR. (°पेषी).

कालप्रभात (2. काल + प्र°) n. *Anbruch der* (wahren) *Zeit* d. i. *der Herbst* (der auf die Regenzeit folgt) TRIK. 1,1,111.

कालबव oder कालवव m. N. pr. eines Mannes ÂÇV. ÇR. in Verz. d. B. H. 26,10.

कालबविन् (von कालबव) m. pl. N. einer Schule WEBER, Lit. 13.78. 80. 93. Ind. St. 1,44.45.47.

कालभक्त (2. काल + भक्त) m. ein Bein. Çiva's ÇIV.

कालभाण्डिका (1. काल + भाण्ड) f. N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.*, RÂǴAN. im ÇKDR.

कालभृत् (2. काल + भृत्) m. *Sonne* H. ç. 7. — Vgl. कालकृत्.

कालमयूख (2. काल + म°) m. Titel eines Theils des BHÂSKARA Verz. d. B. H. No. 1171.

कालमसी (1. काल + मसी) f. N. pr. eines Flusses R. 4,40,24. Derselbe Fluss heisst HARIV. 12828 कालमह्री.

कालमाधवकारिका (2. काल + मा°-का°) f. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1169.

कालमान m. = कालमाल RATNAM. im ÇKDR.

कालमाल (1. काल + माला) m. *Ocimum sanctum L.* (mit *dunkeln* Blättern), ein wohlriechendes Küchengewächs, RÂǴAN. im ÇKDR. SUÇR. 1,138,16. 271,4. — Vgl. कालमान, कालशाक.

कालमुख (1. काल + मुख) 1) m. *a) eine Affenart*: एते कालमुखा नाम गोलाङ्गूलाः R. 6,3,35. यस्य शाखामृगा मित्राण्यृताः कालमुखास्तथा MBH. 3,16613. — *b)* N. eines fabelhaften Volkes: ये च कालमुखा नाम नरराक्षसयोनयः MBH. 2,1171. घोराः कालमुखाः R. 4,40,29. LIA. I, 509. — 2) f. °मुखा N. pr. P. 4,1,58, Sch. — Vgl. कालामुख.

कालमुष्कक (1. काल + मु°) m. N. einer Pflanze (s. मुष्कक, घण्टापाटलि) RATNAM. im ÇKDR.

कालमूल (1. काल + मूल) m. N. einer Pflanze (रक्तचित्रक) RÂǴAN. im ÇKDR.

कालमेशिका = कालमेषिका RÂJAM. zu AK., कालमेशी = कालमेषी BHAR. zu AK. im ÇKDR.

कालमेषिका (1. काल + मे°) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.* AK. 2,4,3,9. — 2) viell. *Ipomoea atropurpurea Chois.* AK. 2,4,3,27.

कालमेषी (1. काल + मे°) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Vernonia anthelminthica Willd.* AK. 2,4,3,14. — 2) = कालमेषिका 1. ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) = कालमेषिका 2. RÂǴAN. im ÇKDR.

कालम्बी oder कालम्ब्य N. pr. eines Karavanserais: येन व्यधीयत । काश्मीरिकनिवासाय कालम्ब्याख्यो जनाश्रयः ॥ RÂǴA-TAR. 3,480.

कालय् (denom. v. 2. काल), कालयति *die Zeit anzeigen* DHÂTUP. 35,28, v. l.

कालयवन (1. काल + यवन) m. N. pr. eines Fürsten der Javana HARIV. 1961. fgg. 6163. fgg. 6190. fgg. 6397. fgg. 6425. fgg. VP. 565. fgg. यवनश्च कृतः संख्ये काल इत्यभिविश्रुतः HARIV. 9801 (vgl. BHÂG. P. 3,3,10). Vgl. WEBER, Lit. 202, N.

कालयाप (2. काल + याप) m. *das Hingehenlassen der Zeit, Aufschub, Zögerung* HIT. III, 90.

कालयापन (2. काल + यापन) n. dass. Hit. II, 58.

कालयोग (2. काल + योग) m. *der Zusammenhang mit der Zeit, mit dem Schicksal, Fügung des Schicksals:* महता कालयोगेन प्रकृतिं यास्यते ऽर्णवः MBh. 3,8826. fg. वनाज्जगाम त्रिदिवं कालयोगेन 9919. Hariv. 11847. क्रमकालयोगात् MBh. 3,8733.

कालयोगिन् (von कालयोग) *über das Schicksal gebietend,* ein Bein. Çiva's MBh. 13,1162. Çiv.

कालरात्रि und °रात्री (2. काल + रा°) f. 1) *die Nacht der Alles zerstörenden Zeit, die grauenvolle Nacht am Ende der Welt;* häufig person. und mit Durgâ identificirt H. ç. 48. कालरात्रिं हि तां विद्धि सर्वलङ्कानिवासिनाम् R. 5,47,26. कालरात्रीव भूतानां सर्वेषां दुरतिक्रमा 6,19,18. 2,42,32. MBh. 13,1401. 4454. Hariv. 2846. Suçr. 1,285,4. संध्या रात्रिः प्रभा निद्रा कालरात्रिस्त्वमेव च (Durgâ) Hariv. 3269. 9425. कालरात्रिकल्पा विद्या नाम राक्षसी Prab. 11,2. Als eine der Çakti der Durgâ: सा दुर्गा शक्तिभिः सार्धं काशीं रक्षति सर्वतः । ताः प्रयत्नेन संपूज्याः कालरात्रिमुखा नरैः ॥ Kâçîkhaṇḍa im ÇKDr. *Die Schreckensnacht für das einzelne Individuum* (vgl. u. 2. काल 3.), *die 7te Nacht im 7ten Monat des 77sten Lebensjahres* (vgl. भीमरथी) Hâr. 221. Nach Wils. auch *eine schwarze* (1. काल) *Nacht.* — 2) N. pr. einer zauberkundigen Brahmanin Kathâs. 20,104.

कालल³ (von काल) adj. (einen Tadel bezeichnend) gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. — Vgl. कालिल.

काललवण (1. काल + ल°) n. *eine Art schwarzes Salz* (s. विड्लवण) Ratnam. im ÇKDr.

काललोचन (1. काल + लो°) n. N. pr. eines Daitja Hariv. 12941.

काललोह (1. काल + लोह) n. *Eisen* Ratnam. im ÇKDr.

कालव m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,370. VP. 193.

कालवदन (1. काल + व°) m. N. pr. eines Daitja Hariv. 14291. Derselbe heisst शालवदन 2288.

कालवत् (von 2. काल) adj. *mit der Zeit in Verbindung stehend:* आशा *eine Hoffnung auf die Zukunft* MBh. 1,5629. R. 6,22,17.

कालवलन n. Trik. 2,8,49 falsche Form für कायवलन.

कालविध्वंसन (2. काल + वि°) m. (sc. रस) Bez. eines best. Receptes Verz. d. B. H. No. 972.

कालवृन्त m. = कालवृत्त Wils.

कालवृद्धि (2. काल + वृद्धि) f. *periodischer —, monatlicher Zins* M. 8,153. — Vgl. कालिका.

कालवृत्त (1. काल + वृत्त) 1) m. eine Art Wicke, *Dolichos biflorus* (कुलत्थ) H. 1175. Ratnam. im ÇKDr. — 2) f. ई *Bignonia suaveolens Roxb.* (पाटला) Râǵan. im ÇKDr.

कालवेग (2. काल + वेग) m. N. pr. eines Nâga, eines Sohnes des Vâsuki, MBh. 1,2147.

कालवेय m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3,273. fg.

कालवेला (1. काल + वेला) f. *Saturn's Zeit,* so heissen *diejenigen Stunden am Tage, welche sich zu keiner religiösen Handlung eignen:* क्रियानर्हकालविशेषः । सा तु रव्यादिवारे कालस्य शनेस्तत्तद्यामार्धरूपवेला । यथा । रवौ दिवा पञ्चमयामार्धं नक्तं षष्ठयामार्धम् । सोमे दिवा द्वितीयया° नक्तं चतुर्थया° । कुजे दिवा षष्ठया° नक्तं द्वितीयया° । बुधे दिवा तृतीयया° नक्तं सप्तमया° । गुरौ दिवा सप्तमया° नक्तं पञ्चमया° । शुक्रे दिवा चतुर्थया° नक्तं तृतीयया° । शनौ दिवा प्रथमाष्टमयामार्धं नक्तं तदेव । इति दीपिका । ÇKDr. कालवेलायोग Verz. d. B. H. No. 888. — Vgl. कुलिकवेला.

कालव्यापिन् (2. काल + व्यापिन्) adj. *alle Zeit erfüllend, ewig dauernd* H. 1453.

कालशम्बर (1. काल + श°) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 9210. — Vgl. शम्बर.

कालशाक (1. काल + शाक) n. *Ocimum sanctum L.* (s. कालमाल) Trik. 2,4,31. Bhâvapr. im ÇKDr. M. 3,272. MBh. 13,3274. 4249. Suçr. 1,222,6. 372,13.

कालशालि (1. काल + शालि) m. *eine schwarze Reisart* (कृष्णशालि) Râǵan. im ÇKDr.

कालशिवि (काल + शिवि) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59,3.

कालशेय³ (von कलशि = कलश) P. 4,3,56 (= कलशौ भवः). n. *Buttermilch* AK. 2,9,53 (nach ÇKDr. hat der Text कालसेय und कालशेय ist eine von Bhar. erwähnte Schreibart). कालसेय H. 408.

कालशैल (1. काल + शैल) m. N. pr. eines Berges MBh. 3,10820. 10823.

कालसंरोध (2. काल + सं°) m. *ein Zurückhalten —, Beisichbehalten während einer langen Zeit:* न चाधेः कालसंरोधान्निसर्गो ऽस्ति न विक्रयः M. 8,143. Wils.: *lapse of a long period of time.*

कालसंकर्षा (काल + संकर्ष) f. Bez. *eines bei der* Durgâ-*Feier diese Göttin darstellenden Mädchens, wenn es neunjährig ist und noch nicht die Regeln hat,* Annadâkalpa im ÇKDr. u. कुमारी.

कालसर्प (1. काल + सर्प) m. *die überaus giftige schwarze Cobra (Coluber Naga)* Trik. 1,2,3. Gît. 10,12. Vet. 16,11.

कालसार (1. काल + सार) 1) m. *die schwarze Antilope* (कृष्णसार) Çabdar. im ÇKDr. — 2) n. *gelbes Sandelholz* (पीतचन्दन) Bhâvapr. im ÇKDr.

कालसाह्वय (2. काल + साह्वय) s. u. कालसूत्र.

कालसूत्र (2. काल + सूत्र) n. *der Faden der Zeit* oder *des Todes*, N. einer Hölle AK. 1,2,2,2. M. 3,249. 4,88. वडिशो ऽयं त्वया ग्रस्तः कालसूत्रेण लम्बितः MBh. 3,11495. VP. 207. Bhâg. P. 5,26,7. 14. Burn. Intr. 201. Auch कालसूत्रक Jâǵn. 3,222. Umschrieben: निरये कालसाह्वये MBh. 13,2479.

कालसेय s. कालशेय.

कालस्कन्ध (1. काल + स्कन्ध) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *ein Ebenholzbaum mit dunkelm Stamme, Diospyros embryopteris Pers.* AK. 2,4,2,19. H. an. 4,151. Med. dh. 45. Suçr. 1,138,3. — 2) *Xanthochymus pictorius Roxb.* AK. 2,4,2,48. H. an. Med. — 3) = जीवक H. an. Med. — 4) = दुष्खदिर. — 5) *Ficus glomerata* (उदुम्बर) Râǵan. im ÇKDr.

कालाक्षरिक (2. काल + अक्षर) m. *ein Schüler, der lesen zu lernen begonnen hat,* Trik. 2,7,4. — Vgl. अक्षरमुख.

कालागुरु (1. काल + अगुरु) n. *eine schwarze Art Agallochum* AK. 2,6,2,28. H. 641. MBh. 1,4951. R. 5,28,14. Suçr. 2,423,4. Ragh. 4,81. Ṛt. 4,5. 5,5.

कालाग्निरुद्र (2. काल-अग्नि + रुद्र) m. Rudra *als das Feuer der Alles zerstörenden Zeit* (s. u. 2. काल 3.) *gedacht.* Mit Ergänzung von रस N. eines Recepts Verz. d. B. H. No. 963. 972. कालाग्निरुद्रोपनिषद् Name verschiedener Upanishad Colebr. Misc. Ess. I, 97. Weber, Lit. 164. Ind. St. 1,249.250.252.302. 2,24.110. Verz. d. B. H. No. 451. Verz. d. Pet. H. No. 3. 42.

कालाङ्ग (1. काल + अङ्ग) adj. *einen dunkelblauen Körper habend*, von einem Schwerte *mit dunkelblauer Klinge* MBh. 4,231.

कालाजिन (1. काल + अजिन) m. N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,11 in Verz. d. B. H. 241.

कालाञ्जन (1. काल + अञ्जन) n. *schwarze Salbe:* न चक्षुषोः कान्तिविशेषबुद्ध्या कालाञ्जनं मङ्गलमित्युपात्तम् Kumâras. 7,20.

कालाञ्जनी (1. काल + अञ्जनी) f. N. eines Strauchs, = अञ्जनी, vulg. कालिकार्पासिकिनी Râǵan. im ÇKDr.

कालाण्डज (1. काल + अण्डज) m. *der schwarze Vogel*, ein Bein. *des indischen Kuckucks* Daçak. 171,12.

कालातीत (2. काल + अतीत) adj. *verfallen, verstrichen* Gṛhjasaṁgr. 2,83.

कालात्मक (2. काल + आत्मन्) adj. *von der Zeit, vom Schicksal abhängig* MBh. 13,52. fgg.

कालात्यय s. u. अत्यय; कालात्ययापदिष्ट *durch den Verlauf der Zeit gelehrt* (*berichtigt*), Bez. eines *Scheingrundes* (हेत्वाभास), welcher auch अतीतकाल und बाधित genannt wird, Bhâshâp. 70. Z. d. d. m. G. 7, 292. fgg.

कालादर्श (2. काल + आदर्श) m. *Spiegel der Zeiten*, Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1025. 1170. 1403.

कालाध्यक्ष (2. काल + अध्यक्ष) m. *Aufseher —, Leiter der Zeit*, ein Bein. der *Sonne* MBh. 3,152.

कालानर m. N. pr. des Sohnes von Sabhânara VP. 444. — Vgl. कालनर und कालानल.

कालानल (2. काल + अनल) m. 1) *das Feuer der Alles zerstörenden Zeit, des allgemeinen Todes:* निर्मर्यादमिमं लोकं करिष्याम्यद्य सायकैः । कालानलसमस्पर्शैरतिक्रुद्ध इवान्तकः ॥ R. 3,69,19. दंष्ट्राकरालानि च ते मुखानि दृष्ट्वैव कालानलसंनिभानि Bhag. 11,25. Vgl. कालाग्नि unter 2. काल 3. — 2) N. pr. des Sohnes von Sabhânara Hariv. 1669. VP. 444, N. 3. Vgl. कालनर und कालानर.

कालानुनादिन् m. = कलानुनादिन् ÇKDr. und Wils. angeblich nach Med., während die gedr. Ausg. die richtige Lesart hat.

कालानुशारिवा f. N. zweier Pflanzen: 1) = तगर. — 2) = शीतलीजटा, vulg. शीउलीझाय् Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. कालानुसारिवा und शारिवा.

कालानुसारक (1. काल + अनु°) n. 1) Name eines Baumes (s. तगर) Râǵan. im ÇKDr. — 2) *gelbes Sandelholz* Bhâvapr. im ÇKDr.

कालानुसारि m. = कालानुसारिन् Çabdar. im ÇKDr.

कालानुसारिन् (1. काल + अनु°) m. *Benzoeharz* Suçr. 2,32,1. 122,12. Burn. Lot. de la b. l. 421 (kann auch °अनुसारि sein).

कालानुसारिवा f. dass. Suçr. 2,94,21. 131,13. 339,17. 356,3. 357,4. — Vgl. कालानुशारिवा.

कालानुसार्य 1) dass. n. AK. 2,4,4,10. Med. j. 131. m. H. an. 3,37. f. आ Suçr. 2,275,16. कालानुसार्यागुरुणी 1,133,21. 2,23,13. — 2) *ein best. gelbes wohlriechendes Holz* (*gelbes Sandelholz?*), n. AK. 2,6,3,27. H. 646, Sch. (कालानुत्सार्य). Med. m. H. an. — 3) N. eines Baumes, *Dalbergia Sissoo* (शिंशपा) *Roxb.*, n. Med. m. H. an. — 4) n. Name eines andern Baumes (s. तगर) Bhâvapr. im ÇKDr.

कालानुसार्यक n. = कालानुसार्य 1. Râǵan. im ÇKDr.

कालान्तक (2. काल + अन्तक) m. *die Zeit als Todesgott* (vgl. 2. काल 3.): स्मयमान इव क्रोधात्साक्षात्कालान्तकोपमः MBh. 3,11500. R. 6,67,2. इषुभिः कालान्तकोपमैः 72,9.

कालान्तकयम (का° + यम) m. *die Alles zerstörende Zeit in der Gestalt von* Jama MBh. 3,879. 1013. 4,1090. R. 3,32,5. 6,75,32. Auch कालान्तयम R. 6,86,3. — Vgl. यमान्तक.

कालान्तर (2. काल + अन्तर) n. 1) *zeitlicher Zwischenraum, Verlauf einer bestimmten Zeit* Pańkat. I, 54. कालान्तरक्षम *der einen Zeitaufschub vertragen kann* Mâlav. 28,8. कालान्तरविष *zu bestimmten Perioden giftig* H. 1313. — 2) *eine andere Zeit* Pańkat. III, 236.

1. कालाप (von कलाप) m. 1) *Haupthaar:* चैतदक्षारविन्दं क्व तदधरमधु क्वायतास्ते कटाक्षाः कालापाः कोमलास्ते क्व च मदनधनुर्भङ्गुरो भ्रूविलासः Çântiç. 1,27. Vielleicht ist dieses Wort absichtlich mit कटाक्षाः zusammengestellt worden, um an die nahe Verbindung der कालापाः (s. u. 2. कालाप) mit den कठाः zu erinnern. — 2) *die sog. Haube der Brillenschlange.* — 3) *ein* Rakshas Dhar. im ÇKDr. — 4) *ein Kenner —, ein Anhänger der* Kalâpa-*Grammatik* ÇKDr. Wils.

2. कालाप (von कलापिन्) m. pl. *die Schüler des* Kalâpin P. 4,3,108. 6,4,144, Vârtt. 1. Weber, Lit. 92. Ind. St. 1,150.151. कालापाः (sic) 61. 3,273. कठकालापाः s. u. कठ. Im sg. neben कठ als N. pr. MBh. 2,113. आराड mit dem Bein. कालाप (v. l. कालाम) N. pr. eines Lehrers von Çâkjamuni Schiefner, Lebensb. 243 (13). Statt कलाप P. 1, 3, 49, Sch. und कलापी 4,1,63, Sch. ist wohl का° zu lesen.

कालापक 1) adj. *den Schülern des* Kalâpin *gehörig* P. 4,3,126, Sch. — 2) n. *a*) *eine Versammlung von Schülern des* Kalâpin P. 4,2,46, Sch. — *b*) N. einer Grammatik Kathâs. 7,13 (vgl. u. कलाप 1, *d*.).

कालाम m. ein Bein. von Ârâḍa, dem Lehrer Çâkjamuni's Lalit. 226. fgg. 377. Burn. Intr. 154, N. 1. 385. fg. — Vgl. u. 2. कालाप.

कालामुख (कालमुख?) m. N. einer Çiva'itischen Secte Colebr. Misc. Ess. I, 406.

कालाम्र (काल + आम्र) N. pr. eines Dvîpa Hariv. 8653.

कालायन von कला (चतुर्थ्यर्थेषु) gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80. कालायनी f. ein Bein. der Durgâ H. ç. 54.

कालायनि (patron. von ?) m. N. pr. eines Schülers von Bâshkali VP. 278.

कालायस (1. काल + अयस्) n. P. 5,4,94, Sch. *Eisen* AK. 2,9,98. H. 1037. Hâr. 60. R. 5,37,38. 72,9. Bhâg. P. 5,26,29. — Vgl. कृष्णायस.

कालायसमय (von कालायस) adj. f. ई *eisern* R. 5,49,32.

कालाशोक (1. काल + अशोक) m. N. pr. eines buddh. Königs Z. f. d. K. d. M. I,256. Râǵa-Tar. t. II, p. 412.

कालासुहृद् (1. काल + असुहृद्) m. *Feind des* Kâla, ein Bein. Çiva's. H. 200.

1. कालिक (von 1. काल und काली) 1) m. *a) eine Reiherart, Ardea jaculator Buch.* (क्रौञ्च) ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. कालीक. — *b)* N. pr. eines Königs der Nâga VJUTP. 87. BURN. Intr. 387. LALIT. 269. SCHIEFN., Lebensb. 291 (61). — 2) f. कालिका *a) Schwärze, die schwarze Farbe* (abstr.) TRIK. 3, 3,7 (lies कार्ष्ण्य st. कार्त्स्न्य). — *b) Schwärze, Dinte* ÇABDAR. im ÇKDR. — *c) dunkle Wolkenmasse,* = मेघजाल AK. 3,4,1,15. = मेघाली, मेघावलि H. an. MED. = मेघमाला H. 165, Sch. HÂR. 251. कालिकेव निविडा बलाकिनी RAGH. 11,15. *eine neue d. i. im Augenblick aufziehende Wolke,* = नवाम्बुद H. an. = नवमेघ MED. HÂR. 71. *Schnee* (हिमानी) TRIK. *Nebel* (कुज्झटिका) BHAR. zu AK. im ÇKDR. — *d) ein Fehler, Riss im Golde u. s. w.* H. an. GAṬÂDH. im ÇKDR. — *e) Leber* MIT. (s. GILD. Bibl. 459) 1,31, *a*,11. — *f)* näml. सिरा *ein best. Blutgefäss im Ohr* SUÇR. 1,55,1.2. — *g) die Haarreihe von den Schamtheilen zum Nabel hin* H. an. MED. HÂR. 251. — *h) ein berauschendes Getränk* H. an. — *i) Krähenweibchen* H. an. MED. HÂR. 251 (काकी). — *k) Turdus macrourus* (श्यामा), ein kleiner Singvogel mit *schwarzen* Flügeln RÂGAN. im ÇKDR. — *l) Scorpion* HÂR. 135. — *m) ein best. in Milch vorkommendes Insect* HÂR. 136. — *n)* N. verschiedener Pflanzen: *eine best. Arzeneipflanze* SUÇR. 2,499,2. = वृश्चिकपत्र (ÇKDR. वृश्चिकपत्रवृत्त, das sich aber nicht in den Lexicis findet; ist nicht viell. *der Flügel des Käfers* वृश्चिक gemeint?) H. an. MED.; *Valeriana Jatamansi* (जटामांसी, मांसी) JON. MED. H. an. (कांसी st. मांसी); *eine Art Terminalia* (हिमाचलभवा त्रिसिरा हरीतकी । सा गन्धयोगकरणे प्रशस्ता) RÂGAV. im ÇKDR.; = काकोली RÂGAN. ebend. — LALIT. 247. 248 (im Text कालिक, im Index कालिका). — *o) eine Ranke von Trichosanthes dioeca Roxb.* (पटोलशाखा) H. an. MED. — *p) eine best. wohlriechende Erde* (घाटकी, कास्ती) H. 1055. — *q) ein vierjähriges Mädchen, welches bei der* Durgâ-*Feier diese Göttin vertritt,* ANNADÂKALPA im ÇKDR. unter कुमारी. — *r) eine Art* योगिनी H. an. — *s) eine Art* किंनरी (धूसरी) H. an. MED. — *t)* ein Bein. der Durgâ H. an. MED. = गौरी und काली TRIK. कालिका (?) सुरभी देवी सरमा चाथ गौतमी MBH. 2,457. HARIV. LANGL. I, 510. कालिकास्तोत्र Verz. d. Pet. H. 56. = काला und कालका N. pr. einer Unholdin, der Tochter Vaiçvânara's VP. 148. Bei den Gaina N. pr. eines göttlichen Wesens, welches die Befehle des 4ten Arhant's ausführt, H. 44. — *u)* N. pr. eines Flusses MBH. 3,8134. कान्यकुब्जोर्वी यमुनापारतो ऽस्य सा । अभूदाकालिकातीरं गृहप्राङ्गनवद्दशे ॥ RÂGA-TAR. 4,145 (TROYER: Akâlikâ). LIA. I,549, N. 1. — 3) n. *schwarzes Sandelholz* ÇABDAK. im ÇKDR.

2. कालिक (von 2. काल) 1) adj. *a) die Zeit betreffend, mit der Zeit in Verbindung stehend, auf ihr beruhend:* विशेषः कालिकः = अवस्था AK. 1,1,4,7. दैशिकं कालिकं चापि BHÂSHÂP. 120. — *b) einer bestimmten Zeit angemessen, zeitgemäss:* कालिकं वचः MBH. 3,868. पुत्रो ऽकालिकः 1,4265. — *c) lange dauernd,* कालिक (f. ई) P. 5,1,108. कालिकं वैरम् Sch. कालिकानिलवेगेन महाद्रुमैरिवोत्थितः R. 2,41,12 (GORR. 40, 12: अकालानिल°). अकालिकम् adv. *ohne Verzug:* सांप्रतं चैव यत्कार्यं तच्च क्षिप्रमकालिकम् । क्रियताम् MBH. 4,908. — *d)* häufig am Ende eines comp.: आसन्नकालिक (von आसन्नकाल) *eine nahe liegende Zeit —, einen kurzen Zeitraum betreffend* P. 5,4,20, Sch. वेतनं मासकालिकम् (von मासकाल) *monatlicher Lohn* MBH. 2,2080. चतुर्थकालिक und अष्टमकालिक s. u. 2. काल 1. Vgl. अर्वाक्कालिक, एक°, नवकालिका. — 2) f. आ *a) ein in Terminen abzutragender Kaufschilling* (क्रमदेयवस्तुमूल्य) H. an. 3,23. MED. k. 66. — *b) monatlicher Zins:* प्रतिमासं स्रवत्ती (ÇKDR. nach dem VIVÂDÂRṆ.: स्रवति) या वृद्धिः सा कालिका (kann auch adj. sein) मता NÂRADA in MIT. 63,14.15. — *c) Wechsel der Gesichtsfarbe* H. 307.

कालिकापुराण (का° + पु°) n. *das* Purâṇa *der* Kâlikâ (*einer Form der* Durgâ), Titel eines Upapurâṇa VP. LVII. COLEBR. Misc. Ess. I, 112. Ind. St. 1,469. Verz. d. B. H. No. 447. RÂGA-TAR. t. I, p. 326. t. II, p. 468. — Vgl. कालीपुराण.

कालिकामुख (का° Durgâ + मुख) m. N. pr. eines Rakshas R. 3, 29,30.

कालिकाश्रम (कालिका Durgâ + आश्रम) n. N. einer *Einsiedelei* MBH. 13,1710.

कालिङ्ग (von कलिङ्ग) 1) m. *a) ein Fürst der* Kaliñga P. 4,1,170. HARIV. 6585. RAGH. 4,40. VARÂH. BṚH. S. 14,32 in Verz. d. B. H. 242. BHÂG. P. 4,5,21. VP. 467, N. 17. m. pl. = कलिङ्ग *das Volk der* Kaliñga MBH. 8,2066. 2084. VP. 185. 196. — *b) Elephant.* — *c) Schlange.* — *d) eine Kürbisart* (कर्कारुक, भूमिकर्कारु) H. an. 3,120. fg. MED. g. 32. fg. HÂR. 179. *eine giftige Pflanze* H. 1198. — *e) eine Art Eisen:* कालिङ्गो लिङ्गवान्यः स्याद्घनः सूक्ष्माङ्गको मतः SUKHAB. im ÇKDR. — 2) f. ई *a) eine Fürstin der* Kaliñga MBH. 1,3775. 3780. — *b) eine Gurkenart* (राजकर्कटी) H. an. MED. — *c)* N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 508; wohl eine falsche Form für कालिन्दी. — 3) n. *Wassermelone* (vgl. कालिन्द) PATHJÂPATHJAV. im ÇKDR.

कालिङ्गक 1) m. *ein Fürst der* Kaliñga MBH. 2,1270. — 2) f. कालिङ्गिका N. einer Pflanze, *Ipomoea Turpethum R. Br.* (त्रिवृत्), RÂGAN. im ÇKDR.

कालिञ्जर m. N. pr. eines Berges KATHÂS. 22,161. Verz. d. B. H. No. 485. 486. — Vgl. कालञ्जर.

कालितरा f. = काल्यतिशेते कालम् PAT. zu P. 5,3,55.

कालिदास (काली Durgâ + दास, mit Kürzung des Auslauts; vgl. P. 6,3,63) m. N. pr. verschiedener Autoren, unter andern des berühmten Verfassers des ÇÂKUNTALA, TRIK. 2,7,26. ÇÂK. 3,12. VIKR. 3,7. MÂLAV. 3, 9. Ueber das Zeitalter des berühmten KÂLIDÂSA und über seine Werke s. LIA. II, 1157. fgg. und vorzüglich ALBRECHT WEBER im Vorwort zu seiner Uebersetzung von MÂLAVIKÂGNIMITRA.

कालिदासक m. = कालिदास ÇABDAR. im ÇKDR.

कालिनी (von कालिन् und dieses von 2. काल) f. *die Todbringende,* N. der 6ten Mondstation H. 110. — Vgl. रौद्री.

कालिन्द 1) n. *Wassermelone* SUÇR. 1,156,21. 216,11. Vgl. कालिङ्ग. — 2) f. ई *a) eine Art Gefäss* H. 258, Sch. — *b)* N. einer Pflanze (रक्तत्रिवृत्); vgl. कालिङ्गिका. — *c)* N. pr. einer Gemahlin Kṛshṇa's HARIV. 6701. 9180. VP. 578. der Gemahlin Asita's und Mutter Sagara's R. 1,70,33. 2,110,21. — *d)* Bein. des Flusses Jamunâ AK. 1,2,3,31. H. 1083. MBH. 2,371. 4,141. HARIV. 3501. ÇÂNTIÇ. 4,13. PAÑKAT. 25,3. RAGH. 15,28. KATHÂS. 25,74. RÂGA-TAR. 1,60. 3,327. BHÂG. P. 3,4,36. 4, 8,43. Davon adj. कालिन्द *mit der* Jamunâ *in Verbindung stehend, daher kommend* LÂṬJ. 1,2,9. Vgl. कालिन्द.

कालिन्दक n. = कालिन्द 1. Suçr. 1,29,2. 216,5.

कालिन्दीकर्षण (का° = यमुना + क°) m. ein Bein. Balarâma's H. 224, Sch. Halâj. im ÇKDr.

कालिन्दीभेदन (का° + भे°) m. dass. AK. 1,1,1,19. Vgl. LIA. I, 620.

कालिन्दीसू (का° + सू) 1) m. *der Vater der* Jamunâ, ein Bein. des Sonnengottes H. 95, Sch. — 2) f. *die Mutter der* Jamunâ, ein Bein. einer der Frauen des Sonnengottes Trik. 1,1,100.

कालिन्दीसोदर (का° + सो°) m. *der Bruder der* Jamunâ, ein Bein. Jama's H. 185.

कालिमन् (von 1. काल) m. *Schwärze* Hit. III,20. Amar. 88. Çiç. 4,57.

कालिंमन्या (कालिम् = कालीम्, acc. von काली, + मन्या) adj. f. *sich für* Kâlî *haltend* Sch. zu P. 6,3,66.67; vgl. 3,2,83.

कालिय (von 1. काल) m. N. pr. eines von Kṛshṇa bezwungenen Nâga H. 221. MBh. 1,1551. Hariv. 3133. 3640. fgg. 5953. 8392. 9093. 9157. 12821. Ragh. 6,49. Râǵa-Tar. 5,114. Gît. 1,19. Bhâg. P. 5,24,29. Die Form कालीय erscheint VP. 515. 516. 149, N. 16. कालेय H. 1311, Sch. कालियदमन m. ein Bein. Kṛshṇa's oder Vishṇu's H. 221, Sch.

कालियक n. = कालीयक *ein best. wohlriechendes gelbes Holz* AK. 2,6,3,27, Sch.

कालिल (von काल) adj. (तैपे) gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100. — Vgl. काला.

कालीक m. *Ardea jaculator Buch.* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. 1. कालिक 1,a.

कालीची f. Jama's *Gerichtshof* Trik. 1,1,72. — Wohl zusammenges. aus काल *der Todesgott* + अञ्च्.

कालीतनय m. *Büffel* H. 1283, v. l. Die richtige Lesart ist हंसकालीतनय.

कालीन (von 2. काल) adj. am Ende eines comp. *mit der und der Zeit in Verbindung stehend u. s. w.*: शब्दविशेषा उत्सवकालीना: Ind. St. 1, 260, N. 4. उत्पत्तिकालीनघटे Bhâshâp. 77.

कालीपुराण (काली + पु°) n. *das* Purâṇa *der* Kâlî (*eine Form der* Durgâ), Titel eines Upapurâṇa Madhus. in Ind. St. 1,18.

कालीय (von 1. काल) n. *schwarzes Sandelholz* Hâr. 104. Çabdaḱ. im ÇKDr. Suçr. 2,120,15. 152,20. 208,20. 327,4. — Vgl. auch unter कालिय.

कालीयक (wie eben) 1) *eine Art Curcuma*, angebl. *xanthorrhiza Roxb.*, doch ist diese Species nur in Amboina heimisch.; masc. nach Çabdar., neutr. nach Râǵan. im ÇKDr. — n. *ein best. wohlriechendes gelbes Holz* (*gelbes Sandelholz?*) AK. 2,6,3,27. H. 646. — *schwarzes Sandelholz* Çabdaḱ. im ÇKDr. — चन्दनागुरुकाष्ठानां भारान्कालीयकस्य च MBh. 2, 1866. चन्दनागुरुमुख्यानि तथा कालीयकान्यपि 13,7712. 7775. 1,4949. R. 6,96,3. Suçr. 1,138,5. 2,248,7. 474,1. Ṛt. 4,5. 6,12. हरिचन्दनमिश्राणि तुङ्गकालीयकान्यपि MBh. 3,12372. R. 6,96,8. — 2) m. N. pr. eines Nâga (verschieden von कालिय) MBh. 1,1555.

कालुष्य (von कलुष) n. *Unreinheit, Trübe*: उच्छङ्खमाना कावेरी तेन संमर्दकारिणा। चोलकेश्वरकीर्तिश्च कालुष्यं ययतुः समम्॥ Kathâs. 19,95. *ein getrübtes, — unreines Verhältniss unter Menschen*: परस्परमनुत्पन्नमन्युकालुष्यदूषणौ (राजमान्त्रिणौ) Râǵa-Tar. 5,68.

कालूतर und कौलूतरक adjj. von कालूतर gaṇa कच्छादि zu P. 4,2, 133. fg.

कालेज (काले, loc. von 2. काल, + ज) adj. *zur bestimmten Zeit geboren, — entstanden* P. 6,3,15.

1. कालेय (von 2. कलि) n. *das* Sâman *des* Kali P. 4,2,8. Lâṭj. 3,6, 18. 4,6,9. 7,3. 7,8,2. 9,5,16.18. 10,6,4. 7,8.9.14. Çâṅkh. Çr. 7,24,1. 15,75. Ind. St. 3,213. Nach einem Vârtt. zu P. 4,2,8 auch adj. *dem* Kali *gehörig u. s. w.* कालेय heisst auch eine Unterabtheilung der खाण्डिकेय Ind. St. 1, 80, N. 2. 3,271. कालेयादीनां शाखिनाम् Dhanvin zu Drâhj. 28.

2. कालेय (von 1. काल) n. 1) *Leber* H. 604. an. 3,485. Med. j. 77. — 2) *Safran* H. 645. — *ein best. wohlriechendes gelbes Holz* Vjâḍi und Ramân. im ÇKDr. — *schwarzes Sandelholz* Hâr. 104. — घ्राश्यानकालेयकृताङ्गरागा Kumâras. 7,9. — Vgl. कालीय, कालीयक.

3. कालेय metron. von काला, m. pl. Bez. eines Geschlechts der Daitja H. an. 3,485. Med. j. 77. MBh. 3,8719. 12207. Bhâg. P. 5,24,30. कालेय इति विख्याता गणाः MBh. 3,8769. — Vgl. कालकेय und unter कालिय.

कालेयक 1) m. angebl. *Curcuma xanthorrhiza Roxb.* AK. 2,4,3,20. n. *ein best. wohlriechendes gelbes Holz* AK. 2,6,3,27, Sch. — Suçr. 1, 146,3. 2,285,13. Vgl. कालीयक. — 2) *ein best. Eingeweide* (nicht *Leber* wie कालेय) Suçr. 1,208,3. — 3) *eine best. der Gelbsucht verwandte Krankheit* Suçr. 2,469,4. — 4) m. *Hund* (falsche Form für कौलेयक) Râǵan. im ÇKDr.

कालेश्वर (काल + ईश्वर) m. N. pr. eines Berges LIA. I, Anh. lv.

कालोदक (1. काल + उदक) N. pr. eines *schwarzen Gewässers* MBh. 13,1746. N. pr. eines Meeres R. 4,40,36.

कालोदायिन् m. N. pr. eines Schülers von Çâkjamuni Burn. Lot. de la b. l. 126. — Die richtige Lesart ist wohl °दयिन्; vgl. उदयिन्.

कालोप s. u. 2. कालाप.

कालोह्रति (!) patron. von? Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57,9 v. u.

काल्प (von कल्प) m. *Curcuma Zerumbet Roxb.* Çabdar. im ÇKDr. Auch काल्पक m. AK. 2,4,4,23. — Vgl. काल्यक.

काल्पनिक (von कल्पना) adj. *was nur in der Einbildung existirt, erdacht* Sâh. D. 24,1. Sch. zu Kâtj. Çr. 1 (S. 88, Z. 3).

काल्पसूत्र m. *ein Kenner des* Kalpasûtra P. 4,2,60, Vârtt. 3, Sch.

काल्य (von 2. काल) 1) adj. f. आ a) *der Zeit entsprechend* P. 5,1,107. *sich in einer bestimmten Periode befindend* gaṇa दिगादि zu P. 4,3,54. काल्या प्रजने *belegbar* (von einer Kuh) P. 3,1,104; daher काल्या f. *eine belegbare Kuh* AK. 2,9,70. H. 1268. काल्य am Ende eines comp. gaṇa वर्ग्यादि zu P. 6,2,131. — b) *angenehm, erfreulich* (von einer Rede) AK. 1,1,5,18, Sch. Vgl. कल्य. — 2) m. N. pr. eines Mannes v. l. im gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. — 3) n. *Tagesanbruch* H. 139. श्वः काल्ये R. 2,34, 34. Suçr. 2,162,12. प्रभाते काल्यमुत्थाय R. 1,72,21. Vjutp. 166. Vgl. कल्य.

काल्यक m. = काल्पक (s. u. काल्प) Çabdar. im ÇKDr.

काल्याणक n. nom. abstr. von कल्याण gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133.

काल्याणिनेय m. *der Sohn einer trefflichen Frau* P. 4,1,126. Vop. 7,7.

काल्यायन patron. von काल्य v. l. im gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

काल्वालीकृत adj. vielleicht *kahl* (vgl. खल, खलति) *gemacht*: काल्वालीकृता ह्येव तर्हि पृथिव्यास नौषधय ग्रासुर्न वनस्पतय: Çat. Br. 2,2,4,3.

काव (von कवि) n. Name eines Sâman Lâṭj. 4,5,20. 7,3,11. Ind. St. 3,213.

कावचिक (von कवचिन्) n. *eine Anzahl bepanzerter Männer* P. 4,2,41. AK. 2,8,2,34. H. 1417.

कावट n. *ein Bezirk von 100* Grâma; कावटिका f. *ein Bezirk von 200* Grâma Vâkasp. zu H. 972. — Vgl. कर्वट.

कावरुक 1) adj. f. ई *fearful, henpecked.* — 2) m. *an owl* Wils. — Offenbar verlesen für कातरुक oder काकारुक.

कावष (von कवष) n. Name eines Sâman Ind. St. 3,213.

कावषेय (von कवष) Çat. Br. 9,5,2,15 und कौ॰ 10,6,5,9. patron. des Tura Ait. Br. 8,21. Bṛh. Âr. Up. 6,5,4. Bhâg. P. 9,22,36. pl. Ind. St. I, 391, N. 2,418. कावषेयगीता ebend. und 395.

कावार (1. का + ग्रावार) 1) n. *eine best. Wasserpflanze, eine Vallisneria* Trik. 1,2,35. Hâr. 206. — 2) f. ई *Regenschirm* Trik. 2,10,12. Hâr. 40.

कौविल्य von कविल gaṇa प्रगद्यादि zu P. 4,2,80.

कौवी f. zum patron. काव्य gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4,1,73.

कावृक (1. का + वृक) m. N. verschiedener Vögel: *Hahn* (कुक्कुट, कृकवाकु); *Anas Casaca* (कोक, welches auch den *Wolf* bezeichnet); *Loxia philippensis* (पीतमस्तक) Med. k. 64 (काचूक st. कावृक). H. an. 3, 24 (पीतमुण्ड st. पीतमस्तक). Viçva im ÇKDr.

कावेर 1) n. *Safran* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 2) f. ई a) *Gelbwurz.* — b) *Hure* H. an. 3,537. Med. r. 134. — c) N. pr. eines Flusses AK. 1,2,3,34. Trik. 1,2,32. H. 1084. H. an. Med. Hâr. 151. LIA. I,159. fgg. MBh. 2,372. 3,8164. 12910. 14232. 13,7648. Hariv. 12825. R. 4,41,21.25. Ragh. 4,45. Kathâs. 19,95. Râǵa-Tar. 4,155. Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,583. VP. 182. Bhâg. P. 5,19,18. 7,13,12. Nach der Legende eine Tochter Juvanâçva's und Gemahlin Ǵahnu's, in Folge eines Fluchs des Vaters aus der Hälfte der Gaṅgâ (daher auch अर्धगङ्गा, अर्धजाह्नवी genannt) in einen Fluss umgewandelt, Hariv. 1421. fg. 1761. fg. कावेरीपुरपट्ट LIA. I,160.

कावेरकि patron. des Raǵatanâbhi AV. 8,10,28.

कावेरिका f. N. pr. eines Flusses, = कावेरी Verz. d. B. H. No. 1242.

1. काव्य (von 1. कवि) 1) adj. f. ग्रा *die Eigenschaften eines Weisen habend, von einem Weisen stammend*: सुष्टुतिं काव्यस्य ṚV. 1,117,12. वत्सो वां मधुमद्वचो ऽशंसीत्काव्य: कवि: 8,8,11. नूनं तदस्य काव्यो हिनोति महो देवस्य पूर्व्यस्य धाम AV. 4,1,6. काव्यं छन्द: VS. 15,4. शृणु काव्यां गिरं मम MBh. 2,2097. नाटका विविधा: काव्या: कथाख्यायिककारिका: 453. — 2) Bez. *einer Klasse von Manen* Çâṅkh. Çr. 7,5,25. Lâṭj. 2,5,14. 3,2,12. M. 3,199. Ind. St. 1,32. 2,89. fg. Vgl. कव्य. — 3) patron. des Uçanas (s. d.) gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,51. AK. 1,1,2,26. Trik. 3,3,309. H. 119. an. 2,351. Med. j. 10. Hâr. 36. ṚV. 1,51,11. 83,5. 121,12. 6,20,11. 8,23,17. AV. 4,29,6. TS. 2,5,8,5. MBh. 1,3188. 2,2105. 13,4150. तत: सेनापतिर्भूद्द्रोणो ऽस्त्रविदुषां वर: । प्रवीर: कौरवेन्द्रस्य काव्यो दैत्यपतेरिव ॥ 14,1785. भृगुपत्नी काव्यमाता R. 1,27,20. Im pl. *Nachkommen des* Kavi VP. 451, N. 22. fem. कौवी gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4,1,73. — 4) f. ग्रा a) *Verstand.* — b) N. einer Unholdin (पूतना) H. an. Med. Das fem. gehört seinem Accente nach vielleicht zu 2. काव्य.

2. काव्य (wie eben) 1) adj. = 1. काव्य 1: ग्रयमस्मासु काव्य ऋभुर्वज्रो दास्वते ṚV. 10,144,2. काव्ययोराजानेषु क्रत्वा दक्षस्य दुरोणे VS. 33,72. — 2) n. P. 5,1,131, Sch. a) *Weisheit, Verständniss; Sehergabe, höhere Kraft und Kunst*: प्रत्नं नि पाति काव्यम् ṚV. 9,6,8. 70,2. 84,5. 96,17. ऋभुर्धीर उशना काव्येन 87,3. प्र काव्यमुशनेव ब्रुवाण: 97,7. 10,29,6. देवस्य पश्य काव्यं महित्वाद्या ममार स ह्य: समान 55,5. 87,21. (चमस:) यं काव्येन चतुरो विचक्र 4,35,4. 3,1,8. 36,5. 5,39,5. 8,68,1. AV. 5,1,5. 11,2,3. दुर्विज्ञानं काव्यं देवतानाम् Çat. Br. 14,5,5,13. कथं स्विदस्य काव्यम् 3,2,5. pl. *Erkenntnisse, Einsichten; höhere Kräfte*: नि काव्या वेधस: शश्वतस्क: ṚV. 1,72,1. सद्य: काव्यानि बळ्धत्त विश्वा 96,1. 10,21,5. विश्वानि काव्यानि विद्वान् 3,1,17. 2,5,3. 5,3,5. 59,4. 9,23,1. 66,1. निवचना कवये काव्यान्यशंसिषं मतिभिर्विप्र उक्थै: 4,3,16. त्वदग्ने काव्या त्वन्मनीषास्त्वदुक्था जायन्ते 4,11,3. 5,66,4. 7,66,17. 8,39,7. 41,5.6. 9,57,2. 62,25. 92,3. 94,3. 10,131,5. — b) *Gedicht, poetisches Kunstwerk* Trik. 3,3,309. H. an. 2,351. Med. j. 10. Weber, Lit. 174. 180. 184. वाक्यं रसात्मकं काव्यम् Sâh. D. 3. fgg. 2. 250. fgg. 546. 710. R. 1,2,38. तत: स रामस्य चकार — काव्यम् 45. 4,1. काव्यबीज 3,1. काव्यशास्त्रविनोदेन कालो गच्छति धीमताम् Hit. Pr. 48. काव्यामृतरसास्वाद I, 145. Râǵa-Tar. 5,159. 380. — c) Bez. *des vorangehenden Tetrastichs im Metrum* Shaṭpada Colebr. Misc. Ess. II, 90. 156 (III, 14). — d) *Heil, Wohlfahrt* H. ç. 1. Viell. भाव्य zu lesen.

काव्यकल्पलता (2. काव्य 2, b. + क॰) f. Titel eines Werkes über *Kunstgedichte*: ॰वृत्ति Z. d. d. m. G. 2,339 (161, a).

काव्यकामधेनु (2. काव्य 2, b. + का॰) f. Titel eines Commentars von Vopadeva zu seinem कविकल्पद्रुम Colebr. Misc. Ess. II, 46.

काव्यचन्द्रिका (2. काव्य 2, b. + च॰) f. Titel eines Werkes über *Kunstgedichte*; s. Erklärung der Abkürzungen.

काव्यचौर (2. काव्य 2, b. + चौर) m. *ein Dieb an fremden Gedichten, Plagiarius* Trik. 2,10,9.

काव्यता f. nom. abstr. von 2. काव्य 2, b. Sâh. D. 3, 4.21. Eben so काव्यत्व n. 2,20. 3,3.

काव्यदेवी (का॰ + दे॰) f. N. pr. einer Fürstin, welche eine Statue des Çiva unter dem Namen काव्यदेवीश्वर errichtet, Râǵa-Tar. 5,41.

काव्यप्रकाश (2. काव्य 2, b. + प्र॰) m. Titel eines Werkes über *Kunstgedichte* Sâh. D. 70,8. Gild. Bibl. 406. ॰दीपिका Verz. d. B. H. No. 819. ॰ग्रादर्श 820. fg.

काव्यप्रदीप (2. काव्य 2, b. + प्र॰) m. Titel eines Werkes über *Kunstgedichte* Z. d. d. m. G. II, 343 (No. 222, b).

काव्यमीमांसक (2. काव्य 2, b. + मी॰) m. *Poetiker, Rhetoriker* Sch. zu Çâk. 5,5.

काव्यरसिक (von 2. काव्य 2, b. + रस) adj. subst. *der Geschmack und Sinn für Poesie hat, Poetiker* Çaut. 43.

काव्यराक्षस (2. काव्य 2, b. + रा॰) n. Titel eines *Kunstgedichts* Verz. d. B. H. No. 580.

काव्यशास्त्र (2. काव्य 2, b. + शा॰) n. *Poetik*, Titel eines kleinen Werkchens Z. f. d. K. d. M. III, 302. As. Res. 1, 353.

काव्यसुधा (2. काव्य 2, *b.* + सुधा) f. Titel eines Commentars zu einem Werke über *Kunstgedichte* Verz. d. B. H. No. 825.

काव्यायनँ patron. von काव्य gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

काव्याष्टक (2. काव्य 2, *b.* + अष्टक) n. Titel eines Werkes von Sûrja Verz. d. B. H. No. 868.

काश्, कौँशते (ep. auch act.; s. unter प्र); चकाशे oder काशामास Vop. 8,80.118. *sichtbar sein, erscheinen; glänzen, leuchten, einen lieblichen Anblick gewähren* Dhâtup. 16,46. तमसा चैव घोरेण समुद्भूतेन सर्वशः। प्रच्छादितं जनस्थानं न चकाशे समन्ततः ॥ R. 3,29,8. नैव भूमिर्न च दिशः प्रदिशो वा चकाशिरे MBh. 3,12789. ते क्षत्रिया रङ्गगताः समेता जिगीषमाणा द्रुपदात्मजां ताम्। चकाशिरे पर्वतराजकन्यामुमां यथा देवगणाः समेताः॥ 1,7008. हरिरिव युगदीर्घैर्दोर्भिरंशैस्तदीयैः पतिरवनिपतीनां तैश्चकाशे चतुर्भिः Ragh. 10,87. तन्मिथुनं चकासे (sic)। मेरोरुपान्तेष्विव वर्तमानमन्योऽन्यसंसक्तमहस्त्रियामम् ॥ 7,21. भृशं जीमूतवर्णानि वदनानि चकाशिरे R. 3,55,25. फलपुष्पविहीनाश्च तरवो न चकाशिरे 29,12. तया दुहित्रा सुतरां सवित्री स्फुरत्प्रभामण्डलया चकाशे Kumâras. 1,24. Bhaṭṭ. 2,25. काशित *glänzend, leuchtend:* प्रहर्षात्काशितैर्मुखैः (oder ist etwa प्रहर्षोत्कासितैः zu lesen?) R. 6,26,48. चकाशेते MBh. 3,438 falsche Lesart für प्रकाशेते; vgl. 4,755. Nach Dhâtup. 26,53 auch काश्, कौँश्यते. — intens. चौँकशीति, चाकश्यँते 1) *hell leuchten:* अङ्गाराश्चाकश्यन्त इव Çat. Br. 2,3,2,13. Kâtj. Çr. 4,15,21. — 2) *hell sehen, überblicken:* चाकश्यमाना इव न जानन्त्यथ यदैवोपजिघ्रन्त्यथ जानन्ति Çat. Br. 11,8,2,10. अहं भुवनं चाकशीमि P. 7,3,87, Vârtt. 1, Sch. — Vgl. चकास्.

— अनु s. अनूकाश.

— अभि intens. 1) *beleuchten, bestrahlen:* तया नस्तन्वा शन्तमयाभि चाकशीहि VS. 16,2. — 2) *beschauen, erschauen:* घृतस्य धारा अभि चाकशीमि Ṛv. 4,58,5.9. असूयन्नभ्यचाकशम् 10,135,2. अनश्नन्नन्यो अभि चाकशीति 1,164,20. Çat. Br. 14,7,1,12.

— अव *sichtbar sein, zu Tage liegen:* उभयतो मांसैः संछन्नं नावकाशते Çat. Br. 8,7,4,20. Vgl. अवकाश. — caus. act. *hinblicken lassen, — heissen:* पत्नीमवकाशयिष्यन्भवति Çat. Br. 1,3,1,20. उपांशुमेव प्रथममवकाशयति 4,5,6,2.1.5. Kâtj. Çr. 9,7,16. — intens. partic. praes. 1) *strahlend:* स एति सविता स्वर्दिवस्पृष्ठे ऽवचाकशत् AV. 13,4,1. — 2) *erblickend:* (इन्द्रे) धेना इन्द्रावचाकशत् Ṛv. 8,32,22. 9,32,4. 10,43,6. अन्तरिक्षेण पतति विश्वा रूपावचाकशत् AV. 13,4,1.

— आ *erschauen, erkennen:* स संप्रत्युरः पुरुषमाकाश्य Çat. Br. 7,4,1,43. — Vgl. आकाश.

— उद् *aufleuchten, erglänzen:* स उच्चकाशे धवलोदरो दरो (*Muschel*) ऽप्युरुक्रमस्याधरशोणशोणिमा। दाध्मायमानः करकञ्जसंपुटे यथाब्जषण्डे कलहंस उत्स्वनः ॥ Bhâg. P. 1,11,2. — Vgl. उत्काशन.

— नि s. नीकाश.

— संनि caus. *enthüllen, offenbaren:* न संनिकाशयेद्धर्मम् MBh. 14,1283. Vgl. Vet. 3,8. fg.

— निस् *elucere* West.: तं शृगालमूर्धचरणं निमीलितनयनं दन्तनिष्काशितं दृष्ट्वा मृत इति मत्वा u. s. w. Hit. 91,16. Nach unserer Meinung ist निष्काशित als caus. und दन्तनिष्काशित als eine auch sonst vorkommende Umstellung zu fassen. Das caus. würde die Bed. *sichtbar machen, zeigen* haben. Häufig wird das caus. von कस् nach निस् mit श geschrieben und auf diese Weise mit काश् verwechselt: गृहान्निःकाशितः Pańkat. 127,16. Andere Beispiele wird man unter कस् finden.

— प्र *sichtbar werden, sich zeigen, zum Vorschein kommen, erscheinen; glänzen, leuchten; klar —, offenbar werden:* एष सर्वेषु भूतेषु गूढो ऽऽत्मा न प्रकाशते। दृश्यते त्वग्र्यया बुद्ध्या सूक्ष्मया सूक्ष्मदर्शिभिः ॥ Kaṭhop. 3,12. विश्वामित्राश्रमो रम्य एष चात्र प्रकाशते MBh. 3,9990.10406. आ योजनाद्वा भूयो वा सत्यनामा (सा पुरी) प्रकाशते R. 1,6,25. कस्येदं मेघसंकाशं वनं घोरं प्रकाशते 26,13. 34,8. 2,93,7. मुहूर्तादेव ददृशे मुहूर्तान्न प्रकाशते 3,50,6. व्याकुलाश्च दिशः सर्वा न च किंचित्प्रकाशते Viçv. 15,12. ततः (हिमवतः) प्रथमं प्रकाशते (गङ्गा) P. 4,3,83, Sch. कर्म यत्क्रियते प्रोक्तं परोक्षं न प्रकाशते Bhâg. P. 4,29,59. नक्षत्राणि गतार्चींषि ग्रहाश्च गततेजसः। विशाखाश्च सधूमाश्च नभसि प्रचकाशिरे ॥ R. 2,41,11. तावन्योऽन्यं समाश्लिष्य प्रकर्षन्तौ परस्परम्। उभावपि प्रकाशेते (dafür fälschlich चकाशेते 3,438) प्रवृद्धौ वृषभाविव ॥ MBh. 4,755. तावुभौ स्म प्रकाशेते पुष्पिताविव किंशुकौ R. 6,20,10. 2,77,25. 3,5,8. बाणवृष्टिभिराकीर्णः सहस्रांशुर्दिवाकरः। न प्राकाशत 33,12. (रथाः) उच्चैः सन्तः प्रकाशन्ते ज्वलन्तो ऽग्निशिखा इव MBh. 1,3676. 13,5963. 14,507. निरभ्र इव घर्मांशुर्यदा दृष्टिः प्रकाशते Suçr. 2,344,7. सनिःश्वास इवादर्शश्चन्द्रमा न प्रकाशते R. 3,22,13. ये न रक्षन्ति विषयं पराधीना नराधिपाः। ते मग्ना न प्रकाशन्ते गिरयः सागरे यथा ॥ 37,6. तया (उपनिषदा) प्रयुक्तया सम्यग्जगत्सर्वं प्रकाशते MBh. 3,1466. अपि चेद्ध श्रिया हीनः कृतविद्यः प्रकाशते 13750. विद्या प्रकाशते Suçr. 1,7,14. तस्यैते कथिता ह्यर्थाः प्रकाशन्ते Çvetâçv. Up. 6,23. act.: भूय एव तु ते वीर्यं प्रकाशेत् MBh. 3,10400. ततो दूरात्प्रकाशन्तं पाण्डुरं मेरुसंनिभम्। ददृशुस्ते 10911. प्रभावात्तेषामृषीणां वीक्ष्य पाण्डवाः। प्रकाशतो दिशः सर्वा विस्मयं परमं ययुः ॥ 13,1773. मग्नचन्द्रमिव व्योम न प्रकाशति मेदिनी R. 4,16,3. — caus. act. *sichtbar machen, erscheinen lassen, zeigen, an den Tag legen; erleuchten, erhellen; enthüllen, bekanntmachen, mittheilen, verkünden, offenbaren:* द्वारिणं तापसा ऊचू राजानं च प्रकाशय MBh. 1,4906. Kathâs. 15,102. अवसरो ऽयमात्मानं प्रकाशयितुम् Çâk. 12,11. रङ्गस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्तकी यथा नृत्यात्। पुरुषस्य तथात्मानं प्रकाश्य निवर्तते प्रकृतिः ॥ Sâṁkhjak. 59. व्यवसायो हि ते वीर कर्म चैव प्रकाशितम् R. 4,42,14. 3,39,37. 5,51,9. सर्वा दिश ऊर्ध्वमधश्च तिर्यक्प्रकाशयन्भ्राजते यद्वनड्वान् Çvetâçv. Up. 5,4. Praçnop. 1,6. रविर्यथा लोकमिमं प्रकाशयन् MBh. 4,232. 3,11904. त्वया (सूर्येण) संधार्यते लोकस्त्वया लोकः प्रकाश्यते 168. पुराणपूर्णचन्द्रेण श्रुतिज्योत्स्नाः प्रकाशिताः 1,86. Hit. 1,163. Vid. 101. यथा प्रकाशयत्येकः कृत्स्नं लोकमिमं रविः। क्षेत्रं क्षेत्री तथा कृत्स्नं प्रकाशयति भारत ॥ Bhag. 13,33. 5,16. MBh. 14,507. Sâṁkhjak. 36. अपहृत्य तमः संततमर्थानखिलान्प्रकाशयतु Sâh. D. 1,7. कदाचित्कुपितं मित्रं सर्वदोषं प्रकाशयेत् Kâṇ. 20. MBh. 3,11209. Hit. 1,122. काशिपतिप्रकाशित Suçr. 1,6,5. 12,6. Vet. 3,9. Bhaṭṭ. 11,31. Kathâs. 2,60.61. 4,88. प्रकाशित = दर्शित u. s. w. H. 1478. med.: कत्येव देवाः प्रजां विधारयन्ते कतर एतत्प्रकाशयन्ते (*zur Erscheinung bringen*) Praçnop. 2,1. तामुपगीतिं प्रकाशयन्ते (*für Etwas erklären*) महाकवयः Çrut. (Br.) 8. — intens. *bestrahlen* und *überblicken:* भुवनानि प्रचाकशद्व्रतानि देवः सविताभि रक्षते Ṛv. 4,53,4. — Vgl. अप्रचङ्कश, प्रकाश.

— अभिप्र *sichtbar werden, sich zeigen:* व्यूहेषु कपिमुख्यानां प्रकाशो ऽभिप्रकाशते। देवानामिव सैन्यानां संग्रामे तारकामये ॥ R. 5,73,60. देवयानो ऽस्य पन्थाश्च चक्षुषाभिप्रकाशते (*seinem Auge*) MBh. 3,11006 (p. 569).

— संप्र *sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen; glänzen, leuchten:* एवं भूतेषु सर्वेषु भूतात्मा संप्रकाशते MBh. 3,13982. एतद्धनुग्राग्रं पार्थस्य दूरतः संप्रकाशते 4,1633. 3,10692. 10958. R. 2,97,19. 98,24. 4,9,88. 60,14. गभस्तिभिरिवार्कस्य स देशः संप्रकाशते। शाम्यद्भिस्तापसैस्तत्र द्योतितः स्वेन तेजसा॥ 44,45. चक्षुषी संप्रकाशेते शनैश्चरबुधाविव 5,5,23. — caus. *erhellen; enthüllen, offenbaren:* इतिहासप्रदीपेन मोहावरणघातिना। लोकगर्भगृहं कृत्स्नं यथावत्संप्रकाशितम्॥ MBh. 1,87. ब्रह्मचर्यं संप्रकाशयति स्म Lalit. Calc. 3,10. 6,2.

— प्रति intens. *erblicken:* यथा यमस्य त्वा गृहे ऽरसं प्रतिचाकशान् AV. 6,29,3.

— वि *erscheinen:* स तैः क्रीडन्धनुष्मद्भिर्व्योम्नि वीरो व्यकाशत। सह्स्रान्तधनुष्मद्भिस्तोयदैरिव मारुतः॥ R. 5,40,10. — caus. *erhellen, erleuchten:* आदित्य इव तं देशं कृत्स्नं सर्वं व्यकाशयत् MBh. 1,7856. 3,14108. विगलितं चाम्बरान्तरं तपनमरीचिविकाशितं बभासे 1,1435. — intens. partic. 1) *strahlend:* विचाकशच्चन्द्रमा नक्तमेति RV. 1,24,10. — 2) *ausschauend, erschauend, wahrnehmend:* अयमेमि विचाकशद्विचिन्वन्दासमार्यम् RV. 10,86,19. अश्विना सु विचाकशद्वृक्षं परशुमाँ इव 8,62,17. 80,2. — Vgl. विकाशक, वीकाश.

— अनुवि intens. *hindurchschauen:* प्रदिशो याः पतंगो अनु विचाकशीति AV. 13,3,1.

— सम् *erscheinen:* ता वेपथुपरीताश्च राज्ञः प्राणेषु शङ्किताः। प्रतिस्रोतस्तृणाग्राणां सदृशं संचकाशिरे॥ R. 2,65,14. — caus. *betrachten:* सं काशयामि वह्तुम् (चक्षुषा) AV. 14,2,12. — Vgl. संकाश.

1. काश (von काश्) 1) m. *das Sichtbarsein, Schein u. s. w.*, s. सकाश. — 2) m. n. काँश *Saccharum spontaneum L.*, ein zu Matten, Dächern und Anderem gebrauchtes Gras, Çânt. 2,4. AK. 2,4,5,28. Trik. 2,4,39. H. 1195. an. 2,544. Med. ç. 2. Suçr. 1,23,6. 137,20. 143,17. 144,17. अस्तस्य याः सदने काशे अङ्गे RV. 10,100,10. Kauç. 40. Gobh. 2,10. द्रुमाः कण्टकिनश्चैव कुशाः काशाश्च R. 2,28,22. विकसत्काशचामर Ragh. 4,17. काशांशुका Ṛt. 3,1. काशैः 2. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kumâras. 7,11. Ṛt. 3,28. Statt des Kuça-Grases verwendet Sch. zu Kâtj. Çr. 1,3,12. Auf die Gemeinheit der beiden Gräser wird angespielt im Divja-AV. bei Burn. Intr. 314. Hier antwortet Çâriputra auf die Frage, ob er keinen Çramaṇa in seinem Gefolge habe: *Est-ce que tu crois que les* Çramaṇas *qui nous suivent, naissent pour nous des plantes* Kâça *ou* Kouça? *Ce sont les enfants qu'obtiennent tes pareils, qui deviennent des* Çramaṇas *faits pour nous suivre.* काश und कुश personificirt im Gefolge von Jama: तस्यां (यमसभायां) शिंशपपालाशास्तथा काशकुशादयः॥ उपासते धर्मराजं मूर्तिमन्तः MBh. 2,343. पलाशानां शतं ज्ञेयं शतं काशकुशादयः 336. Nach Bhar. zu AK. auch काशा und काशी ÇKDr. — 3) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. eines Sohnes von Sunahotra Hariv. 1509. von Suhotra (vgl. कुश) und Vaters von Kâçirâǵa VP. 406; vgl. काशक, काश्य.

2. काश (falsche Schreibart für कास) m. *Husten, Katarrh* Bhar. zu AK. 2,6,2,3 im ÇKDr. H. an. 2,544. = क्षुत (sowohl *das Niesen* als auch *Husten;* Wilson giebt dem Worte काश beide Bedd.) Çabdar. im ÇKDr. काशाश्रुलालाविलः (वृद्धः) Çântiç. 2,27.

काशक m. 1) = 1. काश 2. Çabdar. im ÇKDr. — 2) = काश 3. Hariv. 1733 (Langl. काशिक); vgl. काशि und काश्य.

काशकृत्स्न (1. काश + कृ°) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69 und gaṇa अरीहणादि zu 4,2,80. Colebr. Misc. Ess. I,328. 347. II,6.39. Weber, Lit. 42.88. Vop. in Verz. d. B. H. N. 790. — Vgl. कशकृत्स्न, अपरकाशकृत्स्न.

काँशकृत्स्नक von काशकृत्स्न gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80.

काशकृत्स्नि (patron. von काशकृत्स्न) m. N. eines Lehrers Kâtj. Çr. 4,3,17. Weber, Lit. 136.217.

काँशज (1. काश + ज) P. 6,2,82.

काशपरी f. N. pr. einer Localität (?) gaṇa नद्यादि zu P. 4,2,97. Davon काशपरेयँ ebend. — Vgl. काशफरी.

काशपाण्ड (1. काश + पा°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 8,2084.

काशफरी (v. l. °फारी) f. N. pr. einer Localität (?) gaṇa नद्यादि zu P. 4,2,97. Davon काशफरेयँ (v. l. °फारेयँ) ebend. — Vgl. काशपरी.

काशमय (von 1. काश) adj. *aus dem Grase Saccharum spontaneum L. bestehend:* प्रस्तर Lâṭj. 5,6,9. कुशकाशमयं (das suff. zum comp.) बर्हिरास्तीर्य Bhâg. P. 3,22,31.

काशमर्द (2. काश + मर्द) m. schlechte Schreibart für कासमर्द Râjam. zu AK. im ÇKDr.

काँशायन patron. von काश gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

काशाल्मलि (1. का + शा°) f. *eine Varietät von Bombax heptaphyllum* (कूटशाल्मलि) Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

काँशि und काशिँ Çânt. 3,8. 1) m. *a)* काशिँ *die geschlossene Hand* oder *Faust, Handvoll, manipulus* Nir. 6,1. आपे इव काशिना संगृभीताः RV. 7,104,8. रोदसी यत्संगृभ्णा मघवन्काशिरित्ते 3,30,5. पूर्धि यवस्य काशिना 8,67,10. Kauç. 47.87. — *b) Sonne* (von काश्) ÇKDr. nach dem Ǵumaravjâkaraṇa. — *c)* m. pl. N. pr. eines Volkes Ind. St. 1,212. fgg. oxyt. Çat. Br. 13,5,4,19.21. काशिश्चापि नृपो राजन्दिवोदासपितामहः। हर्यश्वः MBh. 13,1949. काशीनामधिपः Hariv. 9143. काशयो ऽपरकाशयः MBh. 6,348. VP. 187. मागधान्सर्वान्काशीनथ कोशलान् MBh. 13,2444. 14,2469. काशिकोशलाः 6,347. Hariv. 12832 (काशिकोमलाः). R. 4,40,25. VP. 186. LIA. I,129, N. 3. चेदिकाशिकरूषांश्च MBh. 1,4796. काशिकरूषराज 3,957. Im sg. N. pr. des Ahnen der Könige der Kâçi, aus Bharata's Geschlecht (काँशि) P. 4,2,113, Sch. N. pr. eines Sohnes von Suhotra und Grossvaters von Dhanvantari (vgl. काशिपति u. s. w.) Hariv. 1734. eines Sohnes von Kâçja und Enkels von Suhotra Bhâg. P. 9,17,4. pl. *seine Nachkommen:* इतीमे काशयो भूपाः क्षत्रवृद्धानुयायिनः 10. LIA. I, Anh. xxix. fgg. — 2) f. काँशि Uṇ. 4,119. N. der Stadt Benares H. 974. — 3) f. काशी *a)* dass. H. 974, v. l. Med. ç. 2. Ǵaṭâdh. im ÇKDr. काशीपति R. 1,17,22. काशीमाहात्म्य Verz. d. B. H. No. 448. काशीस्तोत्र Haeb. Anthol. 475. fgg. — *b)* N. pr. einer Gemahlin Vasudeva's und Mutter Supârçva's Hariv. 9204.

काँशिक 1) adj. (f. आ und ई) von काशि P. 4,2,116. 7,3,50, Sch. — 2) m. N. pr. eines Mannes, var. l. für काशक Hariv. Langl. I,145. — 3) f. काशिका *a)* (sc. पुरी) *die Stadt der* Kâçi, *Benares* Çabdar. im ÇKDr. — *b)* काशिका वृत्तिः oder schlechtweg काशिका *der in* Kâçi *verfasste* oder *gebräuchliche Commentar*, Titel eines von Vâmana-Ǵajâditja ver-

fassten Commentars zu Pâṇini's Grammatik; s. Böhtlingk in der Einl. zu seiner Ausg. des P. Bd. II, S. LIII. fgg.

काशिकन्या (का° + क°) f. *die Kâçi'sche Jungfrau, Tochter des Königs von* Kâçi MBh. in Benf. Chr. 19,6. 20,18. 31,17.

काशिकसूक्ष्म (का° + सू°) n. *feiner Baumwollenstoff aus* Kâçi Vjutp. 212.

काशिकाप्रिय (का° + प्रिय) m. ein Bein. des Königs Divodâsa Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. काशिपति, काशिराज.

1. काशिन् (von काश् oder 1. काश) 1) adj. am Ende eines comp. *scheinend, erscheinend, den Schein von Etwas habend:* मत्तकाशिनी MBh. 1, 6554. 3,17118. R. 5,18,37. 6,7,48. Daçak. 101,1. कर्मसु — अज्ञानादर्थकाशिषु । मार्यदृष्टिं कृथाः Bhâg. P. 4,29,47. जितकाशिन् *der als Sieger erscheint, sich als Sieger gebahrt* MBh. 2,2185. 3,790. 14962. fg. 16394. R. 3,1,19. 4,10,9. 48,23. 6,28,10. 70,45. 92,65. जयकाशिन् dass. Bhâg. P. 4,10,15. Vgl. अपापकाशिन्. — 2) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55,7 v. u. eines Sohnes von Brahman Kavi MBh. 13,4150.

2. काशिन् (falsche Schreibart für कासिन्) adj. *mit Husten behaftet* Râgan. im ÇKDr. काशी विवर्जयेच्चौर्यम् (weil er sich sogleich verrathen würde) Pańkat. V,41.

काशिनगर (काशि + न°) n. *die Stadt der* Kâçi, *Benares* MBh. in Benf. Chr. 11,11.

काशिनाथ (काशि + नाथ) m. N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No. 775. 815 (Çiva?). — Vgl. काशीनाथ.

काशिप (काशि + प) m. *Gebieter über die* Kâçi MBh. 1,1809.

काशिपति (काशि + पति, m. dass. MBh. 1,4088. Bhag. 1,5. so heisst Divodâsa Dhanvantari, der Lehrer des Âjurveda, Suçr. 1,6,6. 2, 347,16 (कासि°).

काशिपुरी (काशि + पुरी) f. *die Stadt der* Kâçi, *Benares* MBh. 13, 7785. Benf. Chr. 14,17.

काशिराज (काशि + राज) m. *König der* Kâçi MBh. 13,265. Benf. Chr. 3,9. 17,22. Hariv. 4967. Bhâg. P. 9,22,28. Als best. Persönlichkeit mit dem Dânava Dîrghagihva identif. MBh. 1,2676. als Bein. des Divodâsa Dhanvantari (vgl. काशिपति) Trik. 2,7,21. Suçr. 1,1,7. 2, 428,9. Grossvater von Dhanvantari VP. 406. LIA. I, Anh. XXIX.

काशिराजन् (काशि + रा°) m. dass. MBh. in Benf. Chr. 11,17.

काशिल von काश P. 4,2,80.

काशिविलास s. काशीविलास.

काशिष्णु (von काश्) adj. *glänzend, strahlend:* काशिष्णुना कनकवर्णविभूषणेन Bhâg. P. 4,30,6.

काशी s. unter 1. काश und unter काशि.

काशीखण्ड (का° + ख°) m. n. Titel *eines über Benares handelnden Abschnitts im* Skandapurâṇa Verz. d. B. H. No. 489—494. 1349 (काशि°). 1351.

काशीत n. N. eines Sâman Lâṭj. 7,2,1. 10,6. Ind. St. 3,213.

काशीनाथ (काशी *Benares* + नाथ *Gebieter*) m. 1) ein Bein. Çiva's Çabdar. im ÇKDr. — 2) N. pr. verschiedener Männer Gel. Anzz. d. k. b. Ak. d. Ww. 1844, No. 72, S. 583. Gild. Bibl. 399. Verz. d. B. H. No. 543. 1013. 1384. काशीनाथभट्ट ebend. No. 884—886. Burn. im Bhâg. P. t. I, p. LVII. काशीनाथपत्नी Verz. d. B. H. No. 567. — Vgl. काशिनाथ.

काशीय 1) von 1. काश gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. — 2) von काशि P. 4,2,113, Sch. — 3) N. pr. v. l. für काशिराज VP. 406, N. 9.

काशीराज m. = काशिराज MBh. 4,2351. Bein. des Divodâsa Çabdar. im ÇKDr..

काशीविलास (काशी + वि°) m. Titel eines in Bhâshâ und Sanskrit verfassten Werkes Verz. d. B. H. No. 1388. काशिविलास ebend. No. 826.

काशीश 1) m. (काशि oder काशी + ईश) a) ein Bein. Çiva's. — b) ein Bein. Divodâsa's Wils. — Vgl. काशीनाथ, काशिपति, काशिराज. — 2) n. *Eisenvitriol* H. an. 3,726. उपधातुविशेषः । हिराकसी इति भाषा । तद्द्विविधम् । धातुकाशीशम् १ । तद्धरिद्वर्णं लोहितं च । पुष्पकाशीशम् २ । तच्चकुल्त्थवर्णं कृष्णं च । इति रत्नमाला ॥ ÇKDr. Vgl. कासीस.

काशीश्वर (काशि oder काशी + ईश्वर) m. *Fürst der* Kâçi *oder Gebieter von* Kâçi: काशीश्वरस्य तीर्थे MBh. 3,6027. N. pr. eines grammatischen Autors Colebr. Misc. Ess. II,46.47.48. In काशीश्वरीगण, Titel einer grammat. Abhandlung ebend. 47, ist काशीश्वरी viell. Titel einer von काशीश्वर verfassten Grammatik.

काशीसेतु (काशी + सेतु) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1403.

काशूकार m. *Betelnussbaum* Wils. — Viell. fehlerhafte Schreibart für कासूकार.

काशेय patron. von Kâçi: काशेयस्तु काशेयो (Langl. काशेयो) राजन्पुत्रो दीर्घतपास्तथा Hariv. 1734. काशेयी *eine Tochter des Königs der* Kâçi MBh. 1,3785.

काश्मरी f. *Gmelina arborea Roxb.* AK. 2,4,2,16. H. 1143. MBh. 3, 11569. R. 2,94,9. Suçr. 1,140,16. 143,7. 377,16. 2,193,14. 339,13. 350, 17. — Vgl. काश्मर्य, कार्श्मरी, कार्श्मर्य.

काश्मर्य m. dass. AK. 2,4,2,16. MBh. 13,2773. Suçr. 1,157,1. 159,16. 2,39,3. 40,16. 78,10.

काश्मीर (von कश्मीर) 1) adj. f. ई *aus* Kaçmîra *gebürtig, von dorther kommend* gaṇa कच्छादि zu P. 4,2,133 und gaṇa सिन्ध्वादि zu 4,3, 93. Colebr. Misc. Ess. II,179. काश्मीरीव तुरंगमी MBh. 4,234. काश्मीरः पुष्कराक्षः Pushkarâksha, *König von* Kaçmîra Mudrâr. 18,17. m. pl. *die Bewohner von* Kaçmîra H. 958, v. l. MBh. 2,1870. 6,361.375. Hariv. 11201. VP. 191.195. Burn. Intr. 569. काश्मीरेषु *bei den* Kaçmîra, *in* Kaçmîra MBh. 3,5032. Suçr. 2,169,8. 173,6. Sch. zu P. 3,2,112—114. Im sg. N. des Landes Verz. d. B. H. 93,10 v. u. Hit. 46,14. Ind. St. 1,153, N. काश्मीरमण्डल (कश्मीर° Burn. Intr. 569, N. 4) MBh. 3, 10545. 13,1695. R. 4,43,22. काश्मीरपुर Burn. Intr. 395. fg. — 2) f. काश्मीरा *eine Traubenart*, = कपिलद्राक्षा Râgan. im ÇKDr. Die Identif. mit अतिविषा im ÇKDr., angeblich nach Med., beruht auf einer Verwechselung mit काश्मीरजा. — 3) f. काश्मीरी = काश्मरी H. 1143, v. l. Bhâvapr. im ÇKDr. *Ficus elastica Roxb.* Wils. — 4) n. Siddh. K. 249, b,2. a) *die Wurzel von Costus speciosus* AK. 2,4,5,11. H. an. 3,536. Med. r. 134. — b) *Safran* H. an. Med. काश्मीरद्रवसान्द्रदिग्धवपुषः Bhartr. 1,48. काश्मीरगन्धमृगनाभिकृताङ्गरागाम् Kaurap. 9. Git. 1,25. Vgl. unter कुङ्कुम. — c) = टङ्क H. an. Med.

काश्मीरक (wie eben) adj. *aus* Kaçmîra *gebürtig, zu* Kaçmîra *in Beziehung stehend u. s. w.* gaṇa कच्छादि zu P. 4,2,134. काश्मीरकाम्बोरान्क्षत्रियान् MBh. 2,1025. राज्ञा काश्मीरकः 1271. श्रीकाश्मीरकमहामात्य Râǵa-Tar. 1 in der Unterschr. m. pl. *die Bewohner von* Kaçmîra MBh. 3,1991. — Vgl. काश्मीरिक.

काश्मीरज (का° + ज) 1) n. a) *Safran.* — b) *ein best. Heilmittel* (s. कुष्ठ) H. an. 4,52.fg. Med. ǵ. 30.fg. — c) *die Wurzel von Costus speciosus* (कुष्ठ) H. an. Viçva im ÇKDr. — 2) f. °जा N. einer Pflanze, = अतिविषा Med. Statt काश्मीरे चातिविषायाम् H. an. ist wohl काश्मीरजाति° zu lesen.

काश्मीरजन्मन् (का° + ज°) n. *Safran* AK. 2,6,3,25. H. 644, v. l. — Vgl. कश्मीरजन्मन्.

काश्मीरिक = काश्मीरक Râǵa-Tar. 2. fgg. in den Unterschrr. काश्मीरिकनिवास *Wohnort für die* Kaçmîra 3,480. — Vgl. काश्मीरक.

काश्मीर्य von कश्मीर gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

1. काश्य adj. subst. f. आ *zum Geschlecht oder Stamm der* Kâçi *gehörig, Fürst der* Kâçi Çâṅkh. Çr. 16,29,6. Çat. Br. 13,5,4,19 (Dhṛtarâshṭra). 14,5,1,1 (Aǵâtaçatru). 6,8,2. Bhag. 1,17. MBh. 1,4128. 2,1916. Benf. Chr. 22,18. Hariv. 2014. 4906 und 9044 (Sâṁdîpani). 6573 (पुरोहितः). सोमश्च अथर्वा सबृहस्पतिः । भृगुर्दत्तः कश्यपश्च वसिष्ठ काश्य एव च ॥ MBh. 13,991. Kaçjapa so genannt 4486. Als N. pr. der Vater von Kâçjapa und Ahn von Kâçirâǵa Dhanvantari Hariv. 1521. ein Sohn Suhotra's (vgl. काश) Bhâg. P. 9,17,3. Senâǵit's 21,23. VP. 452. — fem. काश्या *die Tochter eines Fürsten von* Kâçi MBh. 1, 3829. Benf. Chr. 18,2. 32,25. 47,35. Hariv. 2024. 11065. Statt काश्याधिपति Hariv. 6586 ist wohl काश्यधिपति zu lesen.

2. काश्य n. = कश्य *ein berauschendes Getränk* H. 902, v. l. Râǵan. im ÇKDr.

काश्यक = 1. काश्य Hariv. 1520.

काश्यप (von कश्यप) 1) adj. f. ई Kaçjapa *gehörig, mit ihm in Verbindung stehend u. s. w.:* अंशम् Bhâg. P. 3,15,10. एवं वर्षसहस्राणि दिव्यानि सततं नृप । त्रिंशतः काश्यपी राजन्भूमिरासीदतान्द्रता ॥ MBh. 13,7237. पृथिवी काश्यपी जज्ञे सुता तस्य (कश्यपस्य) महात्मनः 7238. स्तोतव्या चेह पृथिवी निवापस्येह धारिणी । वैष्णवी काश्यपी चेति तवेवेहाक्षयेति च ॥ 4350. काश्यपीं देवीम् d. i. *die Erde* Hariv. 10645. Daher काश्यपी f. *die Erde* AK. 2,1,2. H. 937. an. 3,442. Med. p. 19. सर्वकामसमायुक्तां काश्यपीं यः प्रयच्छति MBh. 13,3164. — 2) patron. von Kaçjapa gaṇa बिदादि zu P. 4,1,104. H. an. Med. Çat. Br. 7,5,1,5. Âçv. Çr. 12,14. Ind. St. 1,188. 2,315. 3,459. Taitt. Âr. 2,18. 10,1,8. MBh. 1,2075. 13,6298. Hariv. 417. R. 1,9,28. 2,21,24. 67,2. P. 4,1,124. 3,103. Çâk. 9,13. 46,7. Colebr. Misc. Ess. II, 64. 356. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 62. MBh. 3,970. Kâçjapa = Kṛtakoṭi Trik. 2,7,19. = कणाद 21. = काश्यपि = अरुण Sch. zu AK. 1,1,2,33. Ein alter Grammatiker Weber, Lit. 139. P. 8,4,67. Mâdhava zu P. 7,2,48. buddh. H. 236. Colebr. Misc. Ess. II, 317. Burn. Intr. 45. 158. 273. 317. 329. 391. 446. 578. Lalit. 7. 168. 270. 272. LIA. II, 78. fgg. 456. Dieses patron. ist so gewöhnlich, dass man es auch da gebrauchte, wo man den Geschlechtsnamen nicht kannte: गोत्राज्ञाने काश्यप इति Sch. zu Kâtj. Çr. 4,1,12. Häufig durch ein vorangehendes Wort im comp. näher bestimmt; s. उरुबिल्वाकाश्यप, गया°, दशबल°, नदी°, महा°, हस्ति°. — 3) m. *eine Hirschart* Med. p. 19. — 4) m. *Fisch* (मीन) H. an. — 5) n. *Fleisch* H. 622. — Vgl. काश्यप.

काश्यपनन्दन (का° + न°) m. pl. *Kinder des* Kâçjapa, Bein. der Götter MBh. 13,3330.

काश्यपायन patron. von काश्यप gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

काश्यपि patron. von काश्यप Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58. 60 (pl.). ein Bein. Aruṇa's, des Wagenlenkers der Sonne, AK. 1,1,2,33. H. 102. Garuḍa's H. 231. — Vgl. काश्यपेय.

काश्यपिन् m. pl. Bez. einer nach Kâçjapa benannten Schule P. 4, 3,103. 2,66, Sch.

काश्यपीय m. pl. Bez. einer nach Kâçjapa benannten buddh. Schule Burn. Intr. 446. 633. Lot. de la b. l. 357. Vjutp. 210.

काश्यपीबालाक्यामाठरीपुत्र (का° - बा° - मा° + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14,9,4,31.

काश्यपेय (patron. von कश्यप) Bein. der zwölf Âditja MBh. 13,7094. des Sonnengottes Çabdar. im ÇKDr. Garuḍa's (vgl. काश्यपि) MBh. 1, 1247.

काश्यायन patron. von काश्य gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

काश्मरी f. = काश्मरी Bhar. und Dvirûpak. im ÇKDr.

काष (von कष्) m. *Reibung, woran sich Etwas reibt;* s. कपोलकाष.

काषाय (von कषाय) adj. f. ई *roth* (in einer best. Nüance) *gefärbt; subst. ein rothes Gewand* P. 4,2,1, Sch. Vop. 6,14. यदि वासांसि वसीरत्रक्तानि वसीरन्काषायं ब्राह्मणो माञ्जिष्ठं क्षत्रियो हारिद्रं वैश्यः Âçv. Gṛhj. 1,19. Kauç. 57. गते पितरि सर्वाणि संन्यस्याभरणानि सा । जगृहे वल्कलान्येव वस्त्रं काषायमेव च ॥ Sâv. 3,18. काषायवसना N. 24,9. MBh. 3, 14805. काषायवसनाधवा AK. 2,6,1,17. H. 531. °वासस् MBh. 12,566. 13,4369. Hariv. 11142. काशायपट (sic) Dhûrtas. 70,4. चीरकाषायवासिनी MBh. 3,8588. 1,5560. सूक्ष्मकाषायसंवीत R. 3,52,9. जीर्णकाषायधारणा Jâǵń. 3,157. काषायी मक्षिका *eine bes. Biene* oder *Wespe* Suçr. 2, 290,17.

काषायग्रहणा (का° + ग्र°) N. pr. eines Kaitja Lalit. 215.

काषायणि (patron. von कषाय oder काषाय) m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14,7,3,27.

काषायवासिक m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,288,9. — Vgl. कषायवासिक.

काषायिन् m. pl. Bez. einer nach Kashâja benannten Schule gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106.

काष्टायन (काष्ठायन?) patron. von कष्ट Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58.

1. काष्ठ m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Kuvera MBh. 2, 415.

2. काष्ठ Uṇ. 2,2. P. 7,2,9, Sch. काष्ठ und काष्ठ Çânt. 3,8. काष्ठ Çat. Br. n. Siddh. K. 249,a,6. 1) *Holzstück* AK. 2,4,2,13. 3,3,35. H. 1122. 916. an. 2,104. Med. ṭh. 3. काष्ठेन वा नखेन वा कण्डूयेत Çat. Br. 3,2, 1,31. 3,2,8. 1,8,3,18. समित्काष्ठानि 11,5,3,13. 7,4,3. Kâtj. Çr. 7,7, 11. 15,4,28. 18,1,1. Kauç. 30. 87. M. 4,49. 241. 5,69. 8,372. 10,84. 11,

166. Jâǵn. 2,218. MBh. 13,3302. R. 1,1,54. तृणकाष्ठानि 5,95,15. तृणकाष्ठम् M. 5,122. — Sâv. 5,1.2. MBh. 1,3587. Suçr. 1,67,5. 108,9. 118,19. भद्रकाष्ठे कुष्ठे काष्ठे च सारले 2,365,9. Kathâs. 6,43. यथा काष्ठं च काष्ठं च समेयातां महोदधौ। समेत्य च व्यपेयातां तद्वद्भूतसमागमः॥ MBh. 12, 868. fg. R. 2,105,24. Hit. IV, 66. काष्ठभिद् P. 3,2,61, Sch. काष्ठभेदं 6, 2,144, Sch. काष्ठखण्डद्वयमध्ये Hit. 49,11. काष्ठरज्जु *ein Strick zum Zusammenbinden der Holzscheite* R. 1,4,20. काष्ठदण्ड Pańkat. 235,23. काष्ठप्रदान *das Hinreichen von Holzstücken* so v. a. *das Anrichten eines Scheiterhaufens:* यदि त्वं मां सुहृदं मन्यसे। तत्काष्ठप्रदानेन प्रसादः क्रियताम् 43, 14. काष्ठलोष्टमयेषु M. 8,289. Am Ende eines adj. comp. f. आ s. कम्बुकाष्ठा. Vgl. दण्डकाष्ठ, दन्तकाष्ठ. — 2) *Längenmaass* Z. d. d. m. G. 9,665. — 3) *ein best. Hohlmaass* Saddh. P. 4,20,b (काष्ट); vgl. Burn. Lot. de la b. l. 374. — 4) am Anf. eines comp. und vor einem verb. fin. *ein Lob* ausdrückend; das nachfolgende Wort verliert seinen Accent P. 8,1,67.68. काष्ठाध्यापकः, यत्काष्ठं पचति, प्रपचति Sch. Vgl. काष्ठा.

काष्ठक 1) adj. der Form nach von 2. काष्ठ, der Bed. nach von काष्ठकीया gaṇa विल्वकादि zu P. 6,4,153. — 2) n. *Agallochum* Râǵan. im ÇKDr.

काष्ठकदली (2. काष्ठ + क°) f. *wilder Pisang* (*Musa sapientum*) Râǵan. im ÇKDr.

काष्ठकीट (2. काष्ठ + कीट) m. *ein best. in Holz lebendes Insect* H. 1203.

काष्ठकीया von 2. काष्ठ gaṇa नडादि zu P. 4,2,91. Sch. zu 6,4,153.

काष्ठकुट्ट (2. काष्ठ + कुट्ट) m. *eine Spechtart, Picus Bengalensis* Trik. 2,5,16. Pańkat. 157,4.

काष्ठकुद्दाल (2. काष्ठ + कु°) m. *ein Spatel —, eine Haue von Holz* (bei Schiffen angewendet) AK. 1,2,2,13. H. 878. Nach einem Sch. zu AK. auch °कुद्दाल und °कूद्दाल.

काष्ठकूट m. *ein best. Vogel*, viell. = काष्ठकुट्ट und auch daraus entstanden Pańkat. I,377. 80,12.25 u. s. w.

काष्ठखण्ड (2. काष्ठ + खण्ड) n. *a stick, a spar, a piece of wood* Wils.

काष्ठजम्बू (2. काष्ठ + ज°) f. N. eines Baumes (s. भूमिजम्बू) Râǵan. im ÇKDr.

काष्ठतक्ष् (2. काष्ठ + तक्ष्) m. (nom. °तट्) *Zimmermann* AK. 2,10,9. H. 917.

काष्ठतक्षक (2. काष्ठ + तक्षक) m. dass. Çabdar. im ÇKDr.

काष्ठतन्तु (2. काष्ठ + तन्तु) m. *eine sich in Holz verpuppende Raupe* (कोषकार) Hâr. 216.

काष्ठदारु (2. काष्ठ + दारु) m. N. eines Baumes, *Pinus Deodora* (देवदारु) *Roxb.*, Râǵan. im ÇKDr.

काष्ठद्रु (2. काष्ठ + द्रु) m. N. eines Baumes, *Butea frondosa Roxb.* (पलाश), Râǵan. im ÇKDr.

काष्ठधात्रीफल (2. काष्ठ - धात्री + फल) n. *die Frucht der Emblica officinalis Gaertn.* (आमलक n.) Râǵan. im ÇKDr.

काष्ठपाटला (2. काष्ठ + पा°) f. N. einer Pflanze (सितपाटलिका) Râǵan. im ÇKDr.

काष्ठभार (2. काष्ठ + भार) m. *eine Tracht Holz, Holzlast:* काष्ठभारानतस्कन्धोऽपि Hariv. 4356. R. 1,4,21. Davon काष्ठभारिक adj. subst. *Holz tragend, Holzträger* Kathâs. 6,42.

काष्ठभूत (2. काष्ठ + भूत) 1) adj. *zu einem Holzstück geworden, ein Holzstück seiend;* von einem regungslos stehenden Büsser Viçv. 15,3. — 2) m. N. pr. eines göttlichen Wesens Hariv. Langl. I,513 (काष्ठभूत).

काष्ठभृत् (काष्ठा + भृत् mit Kürzung des Auslauts) adj. *zum Ziele führend:* कृयान्काष्ठभृतो यथा Çat. Br. 11,5,5,13.

काष्ठमठी (2. काष्ठ + मठी) f. *Scheiterhaufen* Trik. 2,8,62. Hâr. 131.

काष्ठमय (von 2. काष्ठ) adj. f. ई *aus einem Holzstück gemacht, aus Holzstücken bestehend* M. 2,157. MBh. 13,6668. Mârk. P. 47,10. H. 1255. लङ्कायां काष्ठमय्येषा कस्मात्सैव भूः Kathâs. 12,136.144.

काष्ठमल्ल (2. काष्ठ + मल्ल) m. *Todtenbahre* Hâr. 206.

काष्ठलेखक (2. काष्ठ + ले°) m. *ein best. in Holz lebendes Insect* (घुण) Hâr. 216.

काष्ठलोहिन् (von 2. काष्ठ + लोह) m. *eine mit Eisen beschlagene Keule von Holz* Trik. 2,9,9.

काष्ठवल्लिका (2. काष्ठ + व°) f. N. einer Pflanze (कटुका) Vaidj. im ÇKDr.

काष्ठवाट (2. काष्ठ + वाट) *eine Mauer von Holz:* निर्गत्य नगराद्यावत् — काष्ठवाटात्तिकं प्राप्य तावत् u. s. w. Râǵa-Tar. 6,202. Nach Troyer N. pr. einer Localität.

काष्ठविवर (2. काष्ठ + विवर) n. *Baumhöhle* Sch. zu Çâk. 14.

काष्ठशारिवा (2. काष्ठ + शा°) f. N. einer Pflanze, = शारिवा Râǵan. im ÇKDr.

काष्ठा f. Siddh. K. 249,a,7. 1) *Rennbahn:* व्यस्मदा काष्ठा अर्वते वः ṚV. 1,63,5. अर्वत्तो न काष्ठां नक्षमाणाः 7,93,3. 9,21,7. उर्वी काष्ठा हितं धनम् 8,69,8. 4,58,7. (हवामहे) त्वां काष्ठास्वर्वतः 6,46,1. उदु त्ये सूनवो गिरः काष्ठा अज्मेष्वत्नत 1,37,10. Auch *die himmlischen Bahnen, in welchen Wind und Wolken laufen:* अध्नोत्काष्ठा अव शम्बरं भेत् 59,6. दिद्युत्तण्यः परि काष्ठासु जेन्यः 146,5. अतिष्ठन्तीनामनिवेशनानां काष्ठानां मध्ये निहितं शरीरम् 32,10. Daher bei den Commentatoren die Bedeutungen *Weltgegend* (Naigh. 1,6. Nir. 2,15. AK. 1,1,2,2. 3,4,10,43. H. 166. an. 2,104. Med. ṭh. 2. In dieser Bed. können wir das Wort nur durch Bhâg. P. 4,24,1 belegen), *Wasser* (Nir. 9,24). — 2) *Ziel, meta:* वाजिनो योजना मिमानाः काष्ठां गच्छत VS. 9,13. AV. 2,14,6. परमामेव काष्ठां गच्छति TS. 1,6,9,3. Çat. Br. 11,5,7,2. 14,9,4,29. अग्नेरेवाधि गृहपतेरादित्यं काष्ठामकुर्वत Ait. Br. 4,7 (vgl. dazu Nir. 2,15 die Bed. *Sonne*). पुरुषान्न परं किंचित्सा काष्ठा सा परा गतिः Kathop. 3,11. Hierher vielleicht auch ṚV. 10,102,9. कथं चैनां परां काष्ठां प्राप्तवानमितद्युतिः MBh. 3,10424. कां च काष्ठां समासाद्य पुनः संपत्स्यते कृतम् 13043. एष (ईशानः) काष्ठा दिशश्चैव संवत्सरयुगादि च 13,1082. स्वयंविशीर्णद्रुमपर्णवृत्तिता परा हि काष्ठा तपसः Kumâras. 5,28. काष्ठागतस्नेह 3,35. Daher काष्ठा = उत्कर्ष oder प्रकर्ष AK. 3,4,10,43. H. an. Med. Vgl. 2. काष्ठ 4. — 3) *bestimmter Ort, Stand, Standort:* योगेश्वरे कृष्णे — स्वां काष्ठामधुनोपेते 3,28,12 (Burnouf: *substance*). काष्ठां भगवतो ध्यायेत्स्वनासाग्रावलोकनः Bhâg. P. 1,1,23 (Burnouf: *forme*). तस्यै नमो ऽस्तु काष्ठायै (Burnouf: *excellente substance*) यत्रात्मा हरिरीश्वरः 7,4,22. Von den Mondstationen: स राजपुत्रो ववृधे आशु शुक्ल इवोडुपः। आपूर्यमाणः पितृ-

भिः काष्ठाभिरिव सो ऽन्वहम् ॥ 1,12,31. काष्ठा = स्थिति (was durch *Grenze, Ziel* übersetzt wird) AK. 3,4,10,43. = स्थानमात्र H. an. Med. — 4) *ein best. Zeitmaass* Trik. 3,3,106. H. an. Med. MBh. 1,1292. 13,7385. R. 2,25,13. Dev. 11,8. = 1/30 Kalâ AK. 1,1,3,11. H. 136. M. 1,64. Suçr. 1,19,4.2. = 1/15 Laghu = 1/225 Nâḍikâ = 1/450 Muhûrta Bhâg. P. 3,11,7. — 5) N. einer Pflanze, *Curcuma xanthorrhiza Roxb.* (दारुहरिद्रा) H. an. Med. — 6) N. pr. einer Tochter Daksha's und Gemahlin Kaçjapa's, der Mutter der vierfüssigen Thiere mit ungespaltenen Hufen, Bhâg. P. 6,6,25.28.

काष्ठागार (2. काष्ठ + अगार) m. n. *ein hölzernes Haus* Trik. 3,3,130.

काष्ठाम्बुवाहिनी (2. काष्ठ + अम्बु - वा°) f. *ein hölzernes Geräth zum Ausschöpfen des Wassers in einem Schiffe* AK. 1,2,3,11. H. 877. Ist wohl nur eine Erklärung von द्रोणी, kein eig. Synonym.

काष्ठालुक (2. काष्ठ + आलुक) *eine best. Art von* आलुक Suçr. 1,225,3.

काष्ठिक (von 2. काष्ठ) 1) m. *Holzträger* Kathâs. 6,43. — 2) f. आ *Holzstückchen:* वन° Pańkat. 194,12.19. 195,6.

काष्ठील (1. का + अष्ठीला) 1) m. *eine Art Calotropis* (राजार्क) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ *Pisang, Musa sapientum* AK. 2,4,4,1.

काष्ठेक्षु (2. काष्ठ + इक्षु) m. *eine Art Zuckerrohr* Suçr. 1,186,15. 181,3. Vâkasp. zu H. 1194 (काष्टेक्षु).

1. कास्, कासते *husten* Dhâtup. 16,22 (शब्दकुत्सायाम्); कासां चक्रे P. 3,1,35; चकासे und कासामास Vop. 8,80.118. कासते Suçr. 1,38,13. 2,503,8. कासमान 1,118,12. act.: कासेत् (im Verse) 2,502,19. 503,1.3. — कासां चक्रे = कुत्सितमभिहितवान्, कुत्सितशब्दं कृतवान् Scholl. zu Bhaṭṭ. 5,105. — Vgl. u. काश्.

— उद् s. उत्कासन.

2. कास् f. *Husten* AV. 1,12,3. 5,22,10.11 (wo der Accent der Handschrr. wohl falsch ist).

1. कास nom. ag. von कास् P. 3,1,140.

2. कास (von कास्) m. *Husten* AK. 2,6,3,3. H. 464. Suçr. 1,11,13.21,16. 98,11. 128,11. 2,502,7. fgg. श्वासकासघ्न 1,138,20. कासहर 2,233,10. श्वासकासविनाशन 1,137,8. Bhâg. P. 3,30,17. Auch कासा f. AV. 6,105,1. fg. — Vgl. 2. काश.

3. कास m. n. Siddh. K. 249,b,7. = काश *Saccharum spontaneum L.* Bhar. zu AK. 2,4,5,28. ÇKDr. = शोभाञ्जन *Hyperanthera Moringa Vahl.* Çabdak. im ÇKDr.

कासकन्द (2. कास + कन्द) m. *eine Art Wurzel* (कासालु) Râǵan. im ÇKDr.

कासघ्न (2. कास + घ्न) 1) adj. f. ई *den Husten vertreibend* Suçr. 2,233,4.10. — 2) f. ई N. einer Pflanze, *Solanum Jacquini Willd.*, Çabdak. im ÇKDr.

कासजित् (2. कास + जित्) f. N. einer Pflanze, *Clerodendrum Siphonanthus R. Br.* (भार्गी), Râǵan. im ÇKDr.

कासनाशिनी (2. कास + ना°) f. N. einer Pflanze, = कर्कटशृङ्गी (lies u. d. W. कासना° st. कामना°) Ratnam. im ÇKDr.

कासन्दी s. u. कासुन्दीवटिका.

कासमर्द (2. कास + मर्द) m. AK. 3,6,2,19. 1) *Cassia Sophora L.* (ein *Hustenmittel*) Hâr. 98. Suçr. 1,138,17. 2,233,9. — 2) *eine gegen Husten gebrauchte Arzenei aus Tamarinden und Senfsamen* (वेशवारविशेष) Bhar. zu AK. im ÇKDr. — 3) = पटल Hâr. 270.

कासमर्दक m. = कासमर्द 1. Râǵan. im ÇKDr. (unter कासमर्द). Suçr. 1,218,15. 2,508,9.

कासमर्दन (2. कास + म°) m. *Trichosanthes dioeca Roxb.* (पटोल) Râǵan. im ÇKDr.

कासर m. *Büffel* AK. 2,5,4. H. 1283. Hâr. 80.

कासवत् (von 2. कास) adj. *mit Husten behaftet* Suçr. 2,506,4.

कासार Uṇ. 3,138. m. n. Trik. 3,5,12. *Teich, See* AK. 1,2,3,27. H. 1094. Bhartṛ. 1,39. Kât. 4. Gît. 2,20. Daçak. 21,8.

कासारि (2. कास + अरि *Feind*) m. = कासमर्द 1. Râǵan. im ÇKDr.

कासालु (2. कास + आलु) m. *eine best. Wurzel* (कोकणदेशे प्रसिद्ध आलुविशेषः) Râǵan. im ÇKDr.

कासिका (von 2. कास) f. *Husten* AV. 5,22,12. 11,2,22.

कासिन् (wie eben) adj. *mit Husten behaftet* Suçr. 1,116,9. 2,503,17. 504,5. — Vgl. u. 2. काशिन्.

कासीराम (काशीराम?) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 938.

कासीस n. *Eisenvitriol* H. 1056. Suçr. 1,132,17. 134,2. 2,49,14. 62,5. 333,12. 342,7. 496,14. °द्वय 1,140,13. — Vgl. u. काशीश.

कासुन्दीवटिका f. = कासमर्द 2. Râǵan. im ÇKDr. Unter कासमर्द wird auch कासुन्दी aufgeführt. Sowohl Wils. als auch ÇKDr. führen कासुन्दीवटिका zwischen कासनाशिनी und कासमर्द auf, wodurch man auf die Vermuthung geführt wird, dass कासन्दीव° zu lesen sei; auch finden wir bei Haughton in der That nur die Form कासन्दि, welche offenbar mit कास *Husten* in Verbindung steht.

कासू f. 1) *eine Art Speer* Uṇ. 1,85. AK. 3,4,14,69. H. ç. 146. an. 2,578. Med. s. 1. P. 5,3,90. — 2) *mangelhafte, undeutliche Sprache* H. an. Med. — 3) *Sprache.* — 4) *Glanz* Çabdar. im ÇKDr. — 5) *Krankheit.* — 6) *Verstand* H. an.

कासूतरी (von कासू) f. *ein kurzer Speer* P. 5,3,90.

कासृकायन (sic) patron. von? Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

कासृति (1. का + सृति) f. *Schleichweg:* न कासृत्या ग्रामं प्रविशेत् Gobh. 3,5.

कास्तीर n. N. pr. einer Stadt P. 6,1,155. — Wird in 1. का + तीर zerlegt.

कास्मर्य Çânt. 4,8 fehlerhafte Schreibart für काश्मर्य.

काहका f. *ein best. musikalisches Instrument* Dvirûpak. im ÇKDr. — Vgl. काहला.

काह्य patron. von कह्य gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

काहल 1) adj. a) *trocken.* — b) *übermässig.* — c) *bösartig* H. an. 3,635. Med. l. 73. — 2) m. a) *Katze* Çabdam. im ÇKDr. — b) *Hahn* Med. — c) *eine grosse Trommel* Hâr. 143. भेरिवेणुवीणामृदङ्गतालपटहशङ्खकाहलादिभेदेन (kann auch f. oder n. sein) शब्दा अनेकविधाः Pańkat. 20,8. Vgl. कालहक. — d) *Laut* (शब्दमात्र) Med. — 3) f. काहला a) *ein best. musikalisches Instrument* Trik. 1,1,119. H. ç. 84. Med. Râǵa-Tar. 5,464. — b) N. pr. einer Apsaras Med. — 4) f. काहली *ein junges Weib* H. an. Med. Hâr. 135. — 5) n. a) *eine undeutliche Rede.* — b) *ein best. musik. Instrument* H. an.

काह्लापुष्प (का° + पु°) m. *Stechapfel* (धुस्तूर) Hâr. 107. Çabdam. im ÇKDr.

काह्लि m. ein Bein. Çiva's MBh. 13, 1179.

कौहाबाहू (wohl schallnachahmend) n. *das Kollern im Bauche* AV. 9, 8, 11.

काह्वी f. N. einer Pflanze, *Wrightia antidysenterica R. Br.* (कुटज), Râǵan. im ÇKDr.

काह्रूय patron. von कह्रूय gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

काह्लोड patron. von कह्लोड gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. काह्लोडि Ind. St. 3, 473.

1. कि pron. Stamm, Nebenform von क und कु, erhalten in किम्, कियत्, किस्, कीदृत्त, कीदृश्, कीदृश, कीवत्.

2. कि ved. Verbalwurzel Dhâtup. 25, 19; s. चि. आकाय्य, wobei wir auf कि verwiesen haben, gehört wohl zu 2. का.

किंयु (von किम्) adj. *was begehrend:* किंयुर्विप्रो नद्यो जोहवीति R̥V. 3, 33, 4.

किंराजन् (किम् + राजन्) m. *ein schlechter König* P. 2, 1, 64, Sch. Vop. 6, 89.

किंरूप (किम् + रूप) adj. *von welcher Gestalt* MBh. 1, 1327. Pańkat. 258, 13.

किंवदत्त m. N. eines Dämons, welcher den Kindern nachstellt, Pâr. Gr̥hj. 1, 16 in Z. d. d. m. G. 7, 531. — Zusammenges. aus किम् + वदत्त = वदत्त, oder die entsprechende masc. Form zu किंवदन्ति.

किंवदन्ति (किम् + वदन्ति, 3. pl. praes. von वद्) f. *Gerede der Leute, Gerücht, Sage* Bhar. zu AK. im ÇKDr. Belegbar ist nur die Form °वदन्ती Uṇ. 3, 50. AK. 1, 1, 5, 7. H. 259. इति व्याधानां मुखात्किंवदन्ती श्रूयते Hit. 39, 7. अस्ति किलैषा किंवदन्ती अत्रास्माकं कुले कालरात्रिकल्पा विद्या नाम राक्षसी समुत्पत्स्यत इति Prab. 11, 2. 6. 25, 6. Dhûrtas. 78, 4.

किंवत् (von किम्) adj. P. 8, 2, 9, Sch. Vop. 7, 28. *poor, mean, insignificant* Wils.

किंवराटक (किम् + व°) adj. *der da sagt: was ist eine Cypraea moneta?* d. i. *der eine so kleine Münze gar nicht beachtet* Hit. II, 87. — Vgl. किंतण.

किंविद् (किम् + विद्) adj. *was wissend* Çâṅkh. Br. in Ind. St. 2, 304, N. 3.

किंवीर्य (किम् + वीर्य) adj. *von welcher Kraft:* किंवीर्या राक्षसास्ते R. 1, 22, 12. 3, 38, 2.

किंवृत्त (किम् + वृत्त) adj. *der da sagt: was ist das Benehmen?* d. i. *der seinem Benehmen gar keine Aufmerksamkeit zuwendet:* चतुर्मण्डलावस्थानं नाम सिंहस्य सिंहानुयायिनः काकवृका किंवृत्ताश्च Pańkat. 9, 15.

किंव्यापार (किम् + व्या°) adj. *welcher Beschäftigung nachgehend* Çâk. Ch. 150, 8.

किंशारु (किम् + शारु) 1) *die Grannen am Getraide*, m. Uṇ. 1, 4 (vgl. P. 6, 2, 139). AK. 2, 9, 21. 3, 4, 25, 165. H. 1181. an. 3, 538. Med. r. 137. neutr. Ait. Br. 2, 9. — 2) m. *Pfeil* Uṇ. AK. 3, 4, 25, 165. H. an. Med. — 3) m. *Reiher* Med.

किंशिल (किम् + शिला) adj. *in steinigem Lande —, Geröllboden befindlich* VS. 16, 43. TS. 5, 5, 9, 2. Çatar. Up. in Ind. St. 2, 41, N. 2.

किंशील (किम् + शील) adj. *welche gewohnte Art zu sein habend* MBh. 1, 1327.

किंशुक (किम् + शुक) m. *Butea frondosa Roxb.*, ein Baum mit schmetterlingsförmigen rothen Blüthen, AK. 2, 4, 2, 10. H. 1136. Hâr. 107. M. 8, 246. N. (Bopp) 12, 3. R. 2, 56, 6. 3, 21, 20. 79, 33. 5, 17, 4. 15. Suçr. 1, 22, 9. 110, 6. 214, 17. R̥t. 6, 19. किंशुकैः शुकमुखच्छविभिः 20. ते — बह्वशोभन्त पुष्पिता इव किंशुकाः MBh. 3, 8815. 16124. 13, 1982. 2798. तयोः कृतव्रणौ देहौ प्रत्यभाते महात्मनोः। पुष्पिताविव निष्पत्रौ यथा शाल्मलिकिंशुकौ ॥ R. 6, 68, 31. अविज्ञाय फलं यो हि कर्म त्वेवानुधावति। स शोचेत्फलवेलायां यथा किंशुकसेवकः ॥ Daç. 1, 8. रूपयौवनसंपन्ना विशालकुलसंभवाः। विद्याहीना न शोभन्ते निर्गन्धा इव किंशुकाः ॥ Kâṇ. 7. neutr. *die Blüthe* Suçr. 1, 224, 1. किंशुकवर्णाभ R. 5, 52, 14. किंशुकोदक *ein Aufguss auf die Blüthen*, der zum Färben gebraucht wird, Suçr. 2, 2, 5. Nach Râǵan. im ÇKDr. ist किंशुक auch = नन्दीवृक्ष. — Vgl. पलाश und सुकिंशुक.

किंशुलुक P. 6, 3, 117. m. *eine Varietät von* किंशुक Çabdam. im ÇKDr. किंशुलुकागिरि (mit Dehnung des Auslauts) N. pr. eines Berges P. 6, 3, 117.

किंस ved.: किंसः (sic) किंसः gaṇa सवनादि zu P. 8, 3, 110. किंसं किंसम् v. l. für किंसं किंसम् ebend.

किंसखि (किम् + स°) m. *ein schlechter Freund* P. 2, 1, 64, Sch.

किंस्त्य n. *eine best. Frucht* (?): किंस्त्यादीनि लोहितनवानि च संनुव्याभिनिष्ठीवति Kauç. 31. 10. 30.

किकि f. Siddh. K. 247, *b*. ult. (ist viell. किखि zu lesen?). 1) m. = किकिदीवि Çabdam. im ÇKDr. — 2) m. *Kokospalme* (नारिकेल) Râǵan. im ÇKDr.

किकिदिव m. *der blaue Holzhäher* Çabdam. im ÇKDr. (unter किकीदिवि); किकिदिवि m. Çabdam. किकिदिविना P. 7, 3, 109, Vârtt., Sch.; किकिदीवि m. H. 1329, Sch. Çabdam. im ÇKDr. (unter किकीदिवि). R̥V. 10, 97, 13. ein anderes Thier ist damit viell. bezeichnet TS. 5, 6, 22, 1 (किकिदिविः, 2te Hand: °दीविः). ved. किकिदीव्या P. 7, 3, 109, Vârtt., Sch. किकिदीविना Uṇ. 4, 57.

किकिन् m. oder किकी f. dass. Svâmin zu AK. im ÇKDr. (unter किकीदिवि).

किकिरा (schallnachahmend) mit कर् *zerreissen, zerfetzen:* आ रिख किकिरा कृणु पणीनां हृदया R̥V. 6, 53, 7. हृदयमा रिख किकिरा कृणु 8. — Vgl. ककराकृत.

किकीदिव m. = किकिदिव Çabdam. im ÇKDr., किकीदिवि m. Uṇ. 4, 57. AK. 2, 5, 16. H. 1329.; किकीदीवि m. Çabdam. im ÇKDr. Bhar. zu AK. im ÇKDr. (unter किकीदिवि).

किक्किटा onomatop., gebraucht in einer Anrufung: किक्किटा ते मनः प्रजापतये स्वाहा TS. 3, 4, 2, 1. किक्किटाकारं (*mit dem Ausruf* कि°) जुहोति किक्किटाकारेण वै ग्राम्याः पशवो रमन्ते प्रारण्याः पतन्ति 2, 5.

किक्किश m. *ein best. Wurm*, welcher den Haaren, Nägeln und Zähnen verderblich ist, Suçr. 2, 510, 9 (किच्चिश).

किक्किसाद m. *eine Art Schlange* Suçr. 2, 265, 18.

किक्कस m. *Theile des zerriebenen Kornes, Schrot, Gries* Ait. Br. 2, 9.

किखि 1) m. *Affe* Trik. 2, 5, 7. Bhûripr. im ÇKDr. — 2) f. *eine kleine Schakalart; Fuchs* Trik. 2, 5, 8. H. 1290.

किङ्कणी = किङ्किणी H. 665, v. l.

किंकर (किम् + 1. कर) P. 3,2,21. m. 1) *Diener, Sclave* AK. 2,10,17. H. 360. R. 1,18,13. 29,24. 2,23,41. 4,40,4. 6,83,13. Ragh. 2,35. Vid. 208. यम° Pańkat. 104,15. 247,8. यमः सकिंकरः Sâv. 6,38. स्मरकिंकर Amar. 100. f. ई MBh. 4,634. Bhâg. P. 1,6,6. Nach einem Vârtt. und nach Siddh. K. zu P. 3,2,21 ist किंकरा *Dienerin*, किंकरी *die Frau eines Dieners*. किंकरत्व n. *das Verhältniss eines Dieners, eines Sclaven* Pańkat. IV,8. — 2) wohl *ein best. Theil des Wagens* AV. 8,8,22. — 3) *eine Art* Râkshasa MBh. 1,6716. 2,86. 1710. R. 1,3,30. 5,38,22.42. 51. 56,118. किंकराणां ततः पश्चाच्चकार बलिमुत्तमम्। यत्तेन्द्राय कुबेराय मणिभद्राय चैव हि ॥ MBh. 14,1918. — 4) N. pr. eines Volkes R. 4,44, 13. — Vgl. कैंकरायण.

किंकर्तव्यता (von किं कर्तव्यम्) f. *der Zustand, in dem man sich fragt, was zu thun sei:* किंकर्तव्यतामूढः क्षणमतिष्ठत् Daçak. in Benf. Chr. 199,9. — Vgl. इतिकर्तव्यता, किंकार्यता.

किंकल m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. — Vgl. किंकर.

किंकाम्य् (किम् + काम्य्), किंकाम्यति *was wünschen* Siddh. K. zu P. 3,1,9. Vop. 21,4.

किंकाम्या (किम् + काम्या) adv. (verkürzter instr.) *aus dem Wunsche nach was* Çat. Br. 1,2,5,25.

किंकारण (किम् + का°) adj. *welche Ursache —, welchen Grund habend* Çvetâçv. Up. 1,1.

किंकार्यता (von किं कार्यम्) f. = किंकर्तव्यताः अथ तां चिन्तयन्कान्तां स तथा पर्यतप्यत। यथा किंकार्यतामूढा वयस्यस्यास्ते ऽस्य ब्रह्मिरे ॥ Kathâs. 10,101.

किङ्किण (onomatop.) m. 1) *ein best. musik. Instrument* H. ç. 83. — 2) N. pr. eines Sohnes von Bhaǵamâna Bhâg. P. 9,24,7.

किङ्किणी (onomatop.) f. 1) *Glöckchen* AK. 2,6,3,11. H. 665. (रथेन) किङ्किणीजालमालिना MBh. 1,7933. 3,15435. किङ्किणीजालभूषित (रथ) Hariv. 13015. किङ्किणीजालपर्यन्त (रथ, 13017. (रथः) किङ्किणीस्वरनिर्घोषः MBh. 13,2784. (रथम्) किङ्किणीशतमण्डितम् R. 3,28,32. 6,86,8. (लङ्काम्) किङ्किणीजालवाचालाम् 5,9,59. पृथुलश्चित्रकोशश्च किङ्किणीसायको महान् MBh. 4,1336. रशनाकलकिङ्किणीरव Çiç. 9,74. Nach Einigen auch किङ्किणि und किङ्किणिका ÇKDr. — 2) *eine best. Pflanze* (विकङ्कत) Râǵan. im ÇKDr. Vgl. किङ्किरिन्.

किङ्किणीक = किङ्किणी 1: (रथान्) किङ्किणीकविभूषितान् Viçv. 3, 18. तमुवाह वाहः सशब्दचामीकरकिङ्किणीकः Kumâras. 7,49. किङ्किणीकाश्रम N. pr. einer *Einsiedelei* MBh. 13,1709.

किङ्किणीकिन् (von किङ्किणीक) adj. *mit Glöckchen geschmückt:* पादौ Indr. 5,12. भोजान् Hariv. 2023.

किङ्किर 1) m. *a) Pferd. — b) der indische Kuckuck. — c) Biene. — d) der Liebesgott.* — 2) f. आ *Blut.* — 3) n. *die Oeffnung in der Stirn des Elephanten* (aus der zur Brunstzeit eine Flüssigkeit hervorquillt) Sârasv. im ÇKDr. — Vgl. किंकिरात.

किंकिरात m. 1) *Papagei.* — 2) *der indische Kuckuck.* — 3) *der Liebesgott.* — 4) N. eines Baums, *Jonesia Asoka* (अशोक) Roxb., Sârasv. im ÇKDr. — 5) *eine Amaranthenart,* = कुरण्टक H. 1135. = रक्ताम्लान Gaṭâdh. im ÇKDr. = पीताम्लान Râǵan. im ÇKDr. — Zerlegt sich scheinbar in किम् + किरात; vgl. indessen किङ्किर.

किङ्किराल m. N. einer Pflanze (बर्बूर) Vaidj. im ÇKDr.

किङ्किरिन् m. N. einer Pflanze (विकङ्कत) Gaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. किङ्किणी.

किंक्षण (किम् + क्षण) adj. *der da sagt: was ist ein Augenblick?* d. i. *der eine so kurze Spanne Zeit gar nicht beachtet* Hit. II,87. — Vgl. किंवराटक.

किंगोत्र (किम् + गोत्र) adj. *welchem Geschlecht angehörig:* को नामासि किंगोत्र इति Kauç. 55. Ind. St. 1,263,2.

किंचन m. *eine Varietät der Butea frondosa* (हस्तिकर्णपलाश) Çabdar. im ÇKDr. — Das pron. und adv. indefin. किंचन s. u. 1. क und u. किम्.

किंचनक m. N. pr. eines Königs der Nâga Vjutp. 85.

किंचित्कर (किम् - चिद् + 1. कर) adj. *der Etwas thut, — gethan hat:* अकिंचित्कर (अ° + कर) *der Nichts verbrochen hat* Pańkat. 187,24.

किञ्चिलिक m. = किञ्चुलुक AK. 1,2,3,22. किञ्चुलक m. dass. H. 1203.

किञ्चुलुक m. *Regenwurm* AK. 1,2,3,22. Trik. 1,2,27. 3,3,290. H. 1203, v. l.

किंछन्दस् (किम् + छ°) adj. *mit welchem* Veda *vertraut* Çâñkh. Br. in Ind. St. 2,304, N. 3.

किञ्ज n. *die Blüthe der Mesua ferrea* (किञ्जल्क n.) Râǵan. im ÇKDr.

किंजप्य (किम् + जप्य) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,6049. — Vgl. किंदान.

किञ्जल m. = किञ्जल्क m. Çabdar. im ÇKDr.

किञ्जल्क 1) m. *Staubfaden*, insbes. *der Lotusblüthe* AK. 1,2,3,42. 3,4,18,123. H. 1166. केचित्किञ्जल्कसंकाशाः (पयोधराः) MBh. 3,12880. हेमकिञ्जल्कवर्णा R. 4,44,83. Viçv. 4,21. पद्म° MBh. 1,981. 3,11581. R. 6,2,18. 75,16. Ragh. 15,52. Vet. 6,6. उत्पल° Suçr. 2,335,16. 339,6. अरविन्द° Bhâg. P. 3,15,43. कदम्ब° 2,2,9. हिरण्यस्रज अविलो यास्ये-युर्बजकिञ्जल्का शतपुष्करा होतुः Âçv. Çr. 9,9. — 2) n. *die Blüthe der Mesua ferrea* Râǵan. im ÇKDr.

किञ्जल्किन् (von किञ्जल्क) adj. *aus Staubfäden bestehend:* किञ्जल्किनीं ददौ चाब्धिर्मालामम्लानपङ्कजाम् Dev. 5,51.

किंज्योतिस् (किम् + ज्यो°) adj. *welches Licht habend* Çat. Br. 14,7,1, 2—6.

किट्, केटति *gehen; sich fürchten; in Furcht setzen* Dhâtup. 9,14.32.

किटकिटाय् (onomat.), किटकिटायते *knirschend reiben:* दन्तान् Suçr. 2, 195,3. — Vgl. कटकटा.

किटि m. *ein wildes Schwein* AK. 2,5,2. H. 1288. Kauç. 25 (?). — Vgl. किर, किरि.

किटिभ 1) m. *Wanze* H. 1209. = केशकीट *Laus* ÇKDr. — 2) n. *ein best. Exanthem* Suçr. 1,31,17. 2,278,10. 289,3. Vgl. किटिम.

किटिम *eine best. Form des Aussatzes* Suçr. 1,269,10. 2,175,5. — Vgl. किटिभ.

किट्ट n. *Secretion, Ausscheidung* AK. 2,6,2,16. 3,4,26,199. H. 631. Suçr. 1,328,14. लोहं किट्टम् *Eisenrost* 2,469,10. लोहकिट्ट Trik. 3,3, 180. किट्टक n. dass.: अयसः H. 1038.

किट्टवर्जित (कि° + व°) n. *der männliche Same* (*der Ausscheidung ermangelnd*) H. 629.

किट्टाल (von किट्ट) m. 1) *Eisenrost.* — 2) *ein kupferner Krug* H. an. 3,636. Med. l. 76.

किट्टिम (?) n. *eine Art Wasser* H. ç. 164.

किण m. AK. 3,6,2,18. 1) *Schwiele:* कालस्याल्पतया च चीवरकृतः स्कन्धे न जातः किणः Mṛkkh. 114,4. यस्योद्वर्षणलोष्टकैरपि सदा पृष्ठे न जातः किणः 34,3. मौर्वीकिणाङ्कः (भुजः) Çâk. 13. ज्याघातरेखाकिणलाञ्छनेन (भुजेन) Ragh. 16,84. अबद्धमौर्वीकिणलाञ्छनेन (भुजेन) 18,47. Git. 1,6. मौर्वीकृतकिणौ (भुजौ) MBh. 3,4008. बाहू किणकृतौ (= कृतकिणौ) 4,53. कराभ्यां किणजाताभ्याम् (= जातकिणाभ्याम्) 3,11005. *Narbe* Trik. 2,6,14. H. 465. Hâr. 254. — 2) *eine Art Holzwurm* Hâr. 254.

किणवत् (von किण) adj. *schwielig:* करौ MBh. 4,633. 639.

किणालात (? किण + अलात) m. ein Bein. Indra's H. ç. 31.

किणि f. = किणिही Çabdar. im ÇKDr.

किणिही f. *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग) AK. 2,4,2,7. Suçr. 1, 144,17. 145,6. 2,130,5. 256,4.

किण्व n. Trik. 3,5,7. m. n. Vâkasp. bei Bhar. zu AK. ÇKDr. 1) n. *Hefe* überh. oder *ein best. Gährungsstoff*, insbes. *der zur Bereitung von geistigen Getränken angewendete*, AK. 2,10,42. H. 904. an. 2,519. Med. r. 5. M. 8,326. पर्युषितकिण्वोदकपिष्टसमवाय Suçr. 1,81,6. 132,6. 133, 7. 134,10. 163,15. किण्वपिष्ट 2,73,17. 87,2. 109,10. 517,10. 539,14. — 2) n. *Sünde* Uṇ. 1,150. H. 1381. H. an. Med. — Vgl. काण्व.

किण्विन् m. *Pferd* H. ç. 177. — Vgl. किन्धिन्, किल्किन् und किल्विन्.

किण्वीय und किण्व्य adjj. von किण्व gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4.

कित् s. चित् und केतय्.

कित m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

कितव m. 1) *Spieler* Nir. 5,22. AK. 2,10,44. H. 485. पत्नी पितेव कितवं शशास ṚV. 2,29,5. कितवासो यद्रिरिपुर्न दीवि 5,85,8. 10,34,3. 7. 10. 11. 13. VS. 30,8. 18. 22. कितवान्तैर्वैयासमप्रति AV. 7,50,1. 109,3. Ait. Br. 2,19. M. 3,151. 159. 9,225. 258. MBh. 1,156. N. 17,36. Suçr. 1, 31,3. Pańkat. V,52. अक्षकितव (mit einem im loc. gedachten Begriffe componirt nach gaṇa शौण्डादि zu P. 2,1,40) MBh. 2,2539. Mit einem damit verglichenen Begriffe compon. gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2,1,56. धूर्तकितव *Hazardspieler* Jâǵn. 2,199. f. कितवी Âçv. Gṛhj. 1,5. — 2) *Betrüger, Schelm*, = वञ्चक Trik. 3,3,412. H. an. 3,697. Med. v. 34. = खल Çabdar. im ÇKDr. स चाहं वित्तलोभेन प्रत्याचक्षे कथं द्विजम्। प्रतिश्रुत्य ददामीति प्राकृतादिः कितवो यथा ॥ Bhâg. P. 8,20,3. Megh. 111. Amar. 17. 41. Mit einem coordinirten Begriffe compon.: याज्ञिककितवः = अयाज्ययाजनात्तत्परः P. 2,1,53, Sch. — 3) *ein Trunkener, Wahnsinniger* (मत्त) Trik. H. an. Med. — 4) pl. N. pr. eines Volkes oder Stammes MBh. 2,1832. sg. N. pr. eines Mannes gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154. उत्करादि zu 4,2,90. gaṇa अश्वादि zu 4,1,110. तिककितवाः P. 2,4,68. — 5) *Stechapfel* (auch धूर्त und उन्मत्त) AK. 2,4,2,58. H. an. Med. — 6) *ein best. Parfum* (रोचन) Gaṭâdh. und Râǵan. im ÇKDr. — Vielleicht entstanden aus किं तव *was gehört dir? was ist dein Satz?* Vgl. कितव.

कितवीय von कितव gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

किंनाट n. *Bast eines Baumes* Çat. Br. 14,6,9,32.

किंतनु (किम् + तनु) m. *eine Art Spinne* Trik. 2,5,13.

किंतमाम् (von किम्) adv. interrog., wenn unter Mehreren, किंतराम् wenn unter Zweien die Wahl schwankt, P. 5,4,11. Vop. 7,51. ved. auch mit kurzer Endsilbe P. 5,4,12.

किंतुघ्न (किम्-तु + घ्न) *jedes Aber vernichtend*, als m. N. eines Karaṇa (s. 2. करण 2, m.) Dîpikâ und Koshṭhîpr. im ÇKDr.

किंत्व adj. aus किं त्वम् gebildet, um das geschwätzige Fragen des Berauschten zu bezeichnen: सुरायै बभ्रुं मदे किंत्वो वदति किंत्वः VS. 20,28.

किंदत्त (किम् + दत्त?) N. pr. eines geheiligten Brunnens MBh. 3,6069.

किंदम (किम् + दम) m. N. pr. eines Muni MBh. 1,4585.

किंदर्भ (किम् + दर्भ) m. N. pr. eines Mannes gaṇa विदादि zu P. 4, 1,104.

किंदान (किम् + दान) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,6049.

किंदास (किम् + दास) m. N. pr. eines Mannes gaṇa विदादि zu P. 4, 1,104.

किन्दुबिल्व (v. l. किन्दुबिल्ल, केन्दुबिल्ल, तिन्दुबिल्ल) N. pr. des Geschlechts od. des Geburtsortes von Ǵajadeva Gît. 3,10; vgl. Prolegg. I. fg.

किंदेवत (किम् + देवता) adj. *was als Gottheit habend* Çat. Br. 14,6, 9,21. fgg.

किंदेवत्य (wie eben) adj. *welcher Gottheit geweiht, — gehörig* TS. 2, 5,2,7. 5,7,2,2. Çat. Br. 1,6,1,20. 11,8,2,1.

किन्धिन् m. *Pferd* Trik. 2,8,11, v. l. für किल्किन् ÇKDr. — Vgl. किण्विन्.

किंनर (किम् + नर) 1) m. f. ई Bez. eines mythischen Wesens, *halb Mensch halb Thier* (mit einem Pferdekopfe auf einem menschlichen Leibe nach dem Sch. zu H. 194); urspr. viell. *eine best. Affenart* (vgl. वानर *Affe* d. i. वा + नर), später wie die Nara zu den Gandharva gezählt und wie diese als Sänger gerühmt. AK. 1,1,1,6. किंनरान्वानरान्मत्स्यान्विविधांश्च विहंगमान् M. 1,39. राक्षसाश्च पुलस्त्यस्य वानराः किंनरास्तथा। पक्षाश्च मनुजव्याघ्र पुत्रास्तस्य धीमतः ॥ MBh. 1,2571 (von den किंपुरुष unterschieden). स्त्रीषु च तथा जाता वानराः किंनरीषु च R. 1,16,21. किंनरा नाम गन्धर्वा नरा नाम तथापरे MBh. 2,396. किंनराश्च सुवाससः Hariv. 11850. शोभयन्ति च तद्वेश्म भ्रममाणा वरस्त्रियः। यथा कैलासशृङ्गाणि शतशः किंनरीगणाः ॥ R. 5,12,48. किंनरोद्गीतभाषिणी MBh. 1,6569. जयोदाहरणं बाह्वोर्गापयामास किंनरान् Ragh. 4,78. Kumâras. 1,8. सकृत्वशो गन्धर्वकिंपुरुषकिंनरा जगुः Bhâg. P. 8,20,20. Râǵa-Tar. 1,197. संरक्ताभिस्त्रिपुरविजयो गीयते किंनरीभिः Megh. 57. — M. 3,196. MBh. 3,10753. Hariv. 11794. 12113. R. 1,16,6. 3,38,15. Viçv. 1,6. 5, 12. VP. 43. Lalit. 12 u. s. w. Lot. de la b. l. 3. Im Gefolge von Kuvera AK. 1,1,1,66. H. 194. किंनरेश ein Bein. Kuvera's AK. 1,1,1,64. किंनरेश्वर dass. Halâj. im ÇKDr. Bilden bei den Ǵaina eine der acht Klassen der Vjantara H. 91. Vgl. किंपुरुष. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 463. ein Bein. Nara's, eines Sohnes des Vibhîshaṇa, Râǵa-Tar. 1,197. Bei den Ǵaina N. des Dieners des 15ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 42. — 3) m. N. pr. einer Localität gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4,3,93. — 4) *ein best. Saiteninstrument* H. 286, Sch. किंनरी *die Laute der Kaṇḍâla* H. ç. 82.

किंनामधेय (किम् + ना°) adj. *welchen Namen führend* PAÑKAT. 127, 19.

किंनामन् (किम् + ना°) adj. dass. VID. 267.

किंनिमित्त (किम् + नि°), adj. *welche Veranlassung habend* MÂLAV. 49, 11. किंनिमित्तो गुरोः शापः सौदासस्य BHÂG. P. 9, 9, 19. किंनिमित्तम् adv. *aus welcher Veranlassung, warum* R. 3, 23, 35. 52, 47. 5, 38, 6 (getrennt geschrieben).

किप्य m. *ein best. Wurm* SUÇR. 2, 509, 15 (क्रिप्य). — Vgl. चिप्य.

किम् (von 1. कि) 1) nom. acc. sg. n. zu 1. क s. daselbst. — 2) adv. AK. 3, 4, 32, 12. 3, 5, 5. H. 1536. an. 7, 7. MED. avj. 52. a) *wie, woher, warum:* किं न इन्द्र जिघांससि ṚV. 1, 170, 2. किमासाथे 182, 3. 4, 5, 12. 8, 69, 5. किं नोईड्ड दर्पसे दातवा उ 4, 21, 9. किमस्मभ्यं जातवेदो हृणीषे 7, 104, 14. 8, 8, 8. 21, 6. 62, 11. किमिदं वैकृतं कृतम् R. 1, 9, 45. किं ब्रह्मासि माम् N. 11, 3. 12, 12. 15. 17. 26, 17. BRÂHMAṆ. 3, 2. R. 2, 31, 7. DAÇ. 2, 6. 29. HIT. Pr. 28. 12, 20. 14, 20. 31, 21. I, 168. ÇÂK. 56, 13. 70, 22. 93, 13. VID. 66. 240. DHÛRTAS. 85, 12. 86, 3. बहुलीभूतमेतत्किं न कथ्यते *warum sollte dieses, da es schon allgemein bekannt geworden ist, nicht erzählt werden?* ÇÂK. 79, 11. — b) Fragewort, *num, an:* किमु श्रेष्ठः किं यविष्ठो न आ जगन्किमीयते दूत्यं ṚV. 1, 161, 1. 4, 23, 6. किं मे हव्यमहृणानो जुषेत 7, 86, 2. किं रजस एना परो अन्यदस्ति AV. 5, 11, 5. नाम्यं नैम्यिच्छमीति किम् M. 11, 195. किं मां न त्रातुमर्हसि N. 12, 13. न बिभेषि हिडिम्बे किं मत्कोपाद्विप्रमोहिता HID. 3, 17. किं कश्चिच्छ्येनो बालकं हर्तुं शक्नोति PAÑKAT. 100, 21. जातिमात्रेण किं कश्चिद्धन्यते पूज्यते क्वचित् HIT. I, 51. 167. अस्मिन्निर्जने वने कदाचित्किं व्याघ्राः संचरन्ति 39, 4. ÇÂK. 8, 3. 23, 11. 29, 12. 61, 9. HIT. I, 72. VID. 296. BRAHMA P. in LA. 57, 2. ÇṚṄGÂRAT. 14. 19. 21. कटमकार्षीः किम्। न करोमि oder नाकार्षम् P. 3, 2, 121, Sch. किं मयापकृतं तस्य यत् *habe ich ihm Etwas zu Leide gethan, dass* VIÇV. 4, 4. परित्यक्ता वसिष्ठेन किमहम् — यदहं राजभिर्दीना क्षिपेय *hat mich Vas. in Stich gelassen, da ich u. s. w.* 3. परित्यक्ता त्वयाहम् — यस्माद्राजभटा मां हि नयन्ति त्वत्सकाशतः 8. Wenn die Handlung in Frage gestellt wird, behält das verbum fin., wenn es von keiner praep. begleitet ist, seinen Ton nach P. 8, 1, 44. किं देवदत्तः पचति। आहो स्विद्भुङ्क्ते *kocht* DEV. *oder isst er?* Sch. In den folgenden Beispielen dagegen ist das verbum fin. unbetont: किं देवदत्त ओदनं पचति। आहो स्विच्छाकम्॥ किं देवदत्तः प्रपचति। उत प्रकरोति। ebend. — किं रज्जुः किं सर्पः *ist es ein Strick oder eine Schlange?* H. 1536, Sch. किम् — उत ÇÂK. 69. 33, 12. तन्न जाने किं पद्मां गता उत प्रवहणेनेति MṚKKH. 147, 22. 48, 20. 49, 3. KUMÂRAS. 6, 23. SÂH. D. 38, 13. VOP. 25, 22. किमनुरक्तो विरक्तो वापि मयि स्वामीति ज्ञास्यामि HIT. 53, 18. किम् — उत वा PAÑKAT. 68, 14. SÂH. D. 5, 9. किम् — उत — उत BHARTR. 3, 77. किम् — उत — अथ वा KATHÂS. 17, 112. किम् — उत — आहो स्वित् ÇÂK. 106. किम् — अथ वा — उत R. 5, 51, 7. किम् — किं वा ÇṚṄGÂRAT. 7. किम् — किं वा — किं वा PAÑKAT. 34, 15. 16. किम् — किम् — वा — अथ MṚKKH. 171, 24. Das einen *Mangel*, einen *Tadel* ausdrückende किम् am Anf. eines comp. gehört auch hierher: किंराजन् *ist das ein König?* d. i. *ein schlechter König* P. 2, 1, 64. 5, 4, 70. Auch mit einem verb. fin. verbunden: किमधीते *er liest schlecht* (*liest er wirklich?*) P. 8, 1, 44, Sch. — c) in Verbindung mit andern Partikeln: α) mit अङ्ग *wie doch, warum doch:* किमङ्ग त्वा प्रत्यवर्तिं गमिष्ठाः ṚV. 2, 38, 3. 6, 44, 10. 52, 3. 10, 42, 3. AV. 5, 45, 1. 10, 7, 37. — β) mit vorang. अथ s. unter अथ 7, c. — γ) mit अपि *sehr, gehörig, heftig:* किमपि मनसः संमोहो मे तदा बलवानभूत् ÇÂK. 183. स्तनन्यस्तोशीरं शिथिलितमृणालैकवलयं प्रियायाः साबाधं किमपि रमणीयं वपुरिदम् 57. किमपि रुदती MEGH. 110. 111. ÇÂNTIÇ. 4, 15. GÎT. 1, 14. — *noch mehr:* मित्रं वररुचेः प्राप्तः किमप्येष पुरोहितः *ein Freund des* VAR. *ist gekommen, noch mehr, es ist der Oberpriester* KATHÂS. 4, 55. 2, 82. आगतावत्तिका देवि किमप्यस्मान्विधूय तु। प्रविष्टा राजपुत्रस्य गृहं गोपालकस्य सा॥ 16, 98. किमप्यहिंस्यस्तव चेन्मतो ऽहं यशःशरीरे भव मे दयालुः RAGH. 2, 57. — δ) mit इति s. unter 1. इति 5. — ε) mit उ und उत s. unter 2. उ 3, c und 7 und unter 2. उत 3 und 5. Zu der Bed. *wie viel mehr* oder *weniger, ja sogar* haben wir aus der älteren Literatur folgende Beispiele nachzutragen: (अस्मि) अभि द्वा किमु त्रयः करन्ति ṚV. 10, 48, 7. किमादुतासि वृत्रहन्मन्युमत्तमः 4, 30, 7. किमु त्वावान्मुष्कयोर्बद्ध आसते 10, 38, 5. ÇAT. BR. 1, 1, 1, 8. किमुत तेरन् 13, 5, 2, 5. किम्वेतावन्मात्रमुपजानीत 1, 6, 1, 4. किमुत — किमुत *utrum — an* H. 1536, Sch. — ζ) mit किल als Ausdruck des *Unwillens* (nach SIDDH. K.) P. 3, 3, 151. न संभावयामि न मर्षयामि तत्रभवान्किं किल वृषलं याजयिष्यति Sch. VOP. 25, 12. — η) mit च *und noch, ferner, weiter:* नाम्ना वररुचिः किं च कात्यायन इति श्रुतः KATHÂS. 2, 1. भजस्व मे सुतां किं च गृहाणापरनूपुरम् 25, 205. कालनेमिरपि क्रमात्। महाधनो ऽभूत्किं चास्य दिनैः पुत्रो ऽप्यजायत॥ 10, 13. 1, 33. 14, 67. PAÑKAT. 226, 11. HIT. 24, 4, v. l. SÂH. D. 4, 1. Mit den Worten किं च fordert ein ungeduldig Zuhörender den Sprechenden auf, seine Erzählung schneller zu Ende zu fuhren ÇÂK. 126. 89, 17. Dient häufig zur Verknüpfung zweier, in die Prosa eingestreuter Sprüche in gebundener Rede und verwandten Inhalts, HIT. 4, 18. 6, 5. 12, 8. Mit किं च (ein verstärktes च, welches nicht voranstehen kann) wechseln: तथा च, अपि च, अन्यच्च, अपरं च. Nach den Lexicogrr. steht किं च साकल्ये und आरम्भे H. an. 7, 19. MED. avj. 14. — θ) mit च न (चन) *auch nicht* (verstärkend) *irgendwie, auf keine Weise:* न हि शक्ष्यामि किं च न। परित्यक्तुमहं बन्धुं स्वयं जीवन्नृशंसवत्॥ MBH. 1, 6132. — *etwas, ein wenig* H. 1536. उपाध्यायस्तथाभ्यर्थ्य तया किंचन दीनया। क्रमेण शिक्षितश्चाहं लिपिं गणितमेव च॥ KATHÂS. 6, 32. — ι) mit चिद् *etwas, ein wenig* AK. 3, 5, 8. H. 1536. किंचिदवाङ्मुखः DRAUP. 9, 24. VIÇV. 7, 7. 15. किंचित्कोपसमन्वितः N. 19, 14. किंचिदामीलितेक्षणा: R. 3, 22, 18. 17. किंचिद्गत्वा MṚKKH. 127, 2. VID. 23. किंचिद्विहस्य RAGH. 2, 46. ÇÂK. 17, 8. 81, 17. 141. MEGH. 16. 42. H. 297. Mit nachfolgendem इति ÇÂK. 12, 17. RAGH. 12, 21. — κ) mit तर्हि *sondern* (urspr. *wie denn?*): नायमनुकर्षणार्थश्चकारः। किं तर्ह्यवमनेन विधीयते PAT. zu P. 2, 2, 4. पौत्रप्रभृतिवचनं न सामानाधिकरण्येनापत्यं विशेषयति। किं तर्हि षष्ठ्या विपरिणम्यते KÂÇ. zu P. 4, 1, 163. — λ) mit तु *aber, jedoch, nichtsdestoweniger;* verhält sich zu dem einfachen तु wie किं च zu च. कामं च मम न न्याय्यं प्रष्टुं त्वां कार्यमीदृशम्। किं तु कार्यगरीयस्त्वात्ततस्त्वाहमचूचुदम्॥ MBH. 1, 1916. नीतिस्तावदीदृश्येव। किं त्वहमस्मदाश्रितानां दुःखं सोढुं सर्वथासमर्थः HIT. 15, 18. लब्धावकाशो मे मनोरथः। किं तु सख्याः परिहासोदाहृतां वरप्रार्थनां श्रुत्वा धृतद्वैधीभावकातरं मे मनः ÇÂK. 15, 10. MBH. 3, 814. R. 2, 31, 21. 3, 19, 12. 4, 6, 19. 9, 102. PAÑKAT. 74, 11. 164, 12. 167, 5. 201, 8. HIT. 10, 11. 27, 17. 86, 4. RAGH. 1, 65. KATHÂS. 4, 33. 13, 162. BRAHMA-P. in LA. 51, 6. DHÛRTAS. 76, 6. PRAB. 89, 4. VET. 29, 15. किं तु तथापि HIT. 11, 6. परं किं तु

PAÑKAT. 13,16. 45,2. 81,5. — μ) mit नु verstärktes Fragewort MED. avj. 43. किं नु स्वप्नो मया दृष्टः N. 12,73. महाबला किं न्विह दुर्बलेव सौवीरराजस्य मताहमस्मि DRAUP. 5,13. 2,2. किं नु तेऽदूषयद्राजा रामो वा — ययोर्मृत्युर्विवासश्च त्वत्कृते तुल्यमागतौ R. 2,74,3. किं नु स्याद्धिमवान्भिन्नः किं नु स्विद्दीर्यते मही MBH. 2,933. किं नु स्यान्मातलिरयम् N. 19,25. किं नु मे मरणं श्रेयः परित्यागो जनस्य वा 10,10. किं नु गर्हाम्यथात्मानमथ भीष्मं दुरासदम्। अथ वा पितरम् MBH. in BENF. Chr. 8,28. fg. सुप्ता किं नु मृता नु किं मनसि मे लीना विलीना नु किम् VET. 11,15. — *wie viel mehr* oder *weniger:* एतान्न हन्तुमिच्छामि — अपि त्रैलोक्यराज्यस्य हेतोः किं नु महीकृते BHAG. 1,35. — किं नु खलु *woher doch:* किं नु खलु गीतार्थमाकर्ण्येष्टजनविरहादृते ऽपि बलवदुत्कण्ठितो ऽस्मि ÇÂK. 60,4. किं नु खलु बाले ऽस्मिन्नौरस इव पुत्रे स्निह्यति मे मनः 102,6. verstärktes Fragewort: किं नु खलु मे प्रियादर्शनादृते शरणमन्यत् *habe ich wohl eine andere Zuflucht als den Anblick der Geliebten?* ÇÂK. 32,12. किं नु खलु यथा वयमस्यामेवमियमस्मान्प्रति स्यात् 17,13. — ν) mit पुनर् *wie viel mehr* oder *weniger:* मां हि पार्थ व्यपाश्रित्य ये ऽपि स्युः पापयोनयः। स्त्रियो वैश्यास्तथा शूद्रास्ते ऽपि यान्ति परां गतिम्॥ किं पुनर्ब्राह्मणाः पुण्या भक्ता राजर्षयस्तथा। BHAG. 9,33. देवदानवगन्धर्वा यक्षाः पतगपन्नगाः। न शक्ता रावणं सोढुं किं पुनर्मानवा युधि॥ R. 1,22,21. 2,23,22. 3,3,4. 14,21. 4,7,3. 28,22. 53,24. ARG. 5,2. VARÂH. BṚH. S. in Z. f. d. K. d. M. 4,317. PAÑKAT. 45,3. I,452. MEGH. 3.17. — ξ) mit वा: किं वा शकुन्तलेत्यस्य मातुराख्या *ob wohl* Çâk. *der Name seiner Mutter ist?* ÇÂK. 105,7. किं वाभविष्यदरुणस्तमसां विभेत्ता तं चेत्सहस्रकिरणो धुरि नाकरिष्यत् *würde wohl* Ar. *der Zerstreuer sein, wenn nicht u.s.w.* 163. — *oder* in und ausserhalb der Frage: राजपुत्रि सुप्ता किं वा जागर्षि PAÑKAT. 44,21. ÇṚÑGÂRAT. 7. तत्किं दिवापि शस्त्रेण मारयामि किं वा विषं प्रयच्छामि किं वा पशुधर्मेण व्यापादयामि PAÑKAT. 34,15.16. सो ऽयं स्वाम्यमात्ययोरेकतमस्य किं वा द्वयोरपि विनिपातः संपद्यते लग्नम् 92,5. — ο) mit स्विद् *warum wohl:* किं स्विदत्र निषिद्धं मे त्वया पृष्टे ऽधिरोहणम् KATHÂS. 26,75. — verstärktes Fragewort: किं स्वित्पुत्रेभ्यः पितरा उपावतुः ṚV. 1,161,10. किमपि स्विदेकम् 164,6. किं स्विदग्निनिभो भाति किं स्वित्सौम्यदर्शनः MBH. 1,1327. किं स्विद्बालविनष्टेन कृतं किंचिद्भवेत् KATHÂS. 14,48.

किमर्थ (किम् + अर्थ) adj. *welchen Endzweck habend:* किमर्थो ऽयं तवारम्भः MBH. in BENF. Chr. 57,24.

किमर्थम् (wie eben) adv. *zu welchem Endzweck, weshalb, warum* ÇAT. BR. 14,6,10,1. MBH. 4,906. HIḌ. 4,28. N. 9,31.32. 11,22. 22,7. BENF. Chr. 3,1. 46,30. VIÇV. 5,14. R. 1,8,2. 18,10. 48,4. 3,53,25. 5,31,3. PAT. zu P. 1,1,62. ÇÂK. 103,18. HIT. 18,22. VID. 183.

किमाख्य (किम् + आख्या) adj. *welchen Namen habend* ÇÂK. 104,18.

किमिच्छक (किम् + इच्छा) adj. *was man begehrt, wünscht:* एते (ब्राह्मणाः) भोगैरलंकारैरन्यैश्चैव किमिच्छकैः। सदा पूज्या नमस्कारै रक्ष्याश्च पितृवन्नृप॥ MBH. 13,2111. प्रतिश्रयान्सभाः कूपान्प्रपाः पुष्करिणीस्तथा। नैत्यकानि च सर्वाणि किमिच्छकमतीव च॥ 6685.

किमीदिन् m. °दिनी f. Bez. *einer Klasse von Unholden* NIR. 6,11. द्वेषो धत्तमनवायं किमीदिने ṚV. 7,104,2. सं वज्रेण सृजतं यः किमीदी AV. 4,28,7. वि लपन्तु यातुधाना अत्त्रिणो ये किमीदिनः 1,7,3. 28,12. 2,24,1. 4,20,5.8. 8,3,25. 6,21.25. 12,1,50. fem. 2,24,5. — Vgl. शिमिद्.

किमीय (von किम्) adj. f. आ *zu wem gehörig, wohin gehörig:* किमीया ज्ञात्यास्य माता DAÇAK. 195,10.

किंपच (किम् + पच *kochend*) adj. *geizig* RÂJAN. zu AK. 3,1,48. ÇKDR. — Vgl. किंपचान und मितंपच.

किंपचान (किम् + पचान von पच्) adj. dass. AK. 3,1,48. H. 368.

किंपराक्रम (किम् + प°) adj. *von welchem Muth beseelt* MBH. 1,1327. R. 3,38,2.

किंपाक (किम् + पाक) 1) adj. *unreif, unwissend, dumm* H. an. 3,24. MED. k. 67. — 2) m. *eine Gurkenart* (महाकाल) H. 1141. H. an. RATNAM. im ÇKDR. *die Frucht davon* MED. न लुब्धो बुध्यते दोषान्किंपाकमिव भक्षयन् R. 2,66,6.

किंपुना (किम् + पुना) f. N. pr. eines Flusses MBH. 2,373. 3,12910.

किंपुरुष (किम् + पु°) und किंपूरुष; auch किंपुरुष (ÇAT. BR. 1,2,3,9) 1) m. *ein best. Zwittergeschöpf*, nach den BRÂHMAṆA *ein schlechteres Seitenstück zum Menschen* (पुरुष); wornach nicht unwahrscheinlich wäre, dass man damit *eine best. Affenart* bezeichnet hätte. ÇAT. BR. 7,5,2,32. 1,2,3,9. AIT. BR. 2,8. *ein best. verachteter Menschenschlag* scheint gemeint zu sein VS. 30,16. In der Folge führen andere *Wesen, in welchen Menschen- und Thierleib verbunden ist*, diese Benennung. Man versetzt sie nach dem Hemakûṭa, identificirt sie mit den Kiṁnara und lässt sie wie diese im Gefolge von Kuvera erscheinen. AK. 1,1,1,66. H. 194. an. 4,317. MED. sh. 51. पुलहस्य सुता राजन्कुलभाश्च प्रकीर्तिताः। सिंहाः किंपुरुषा (verschieden von किंनर, welche vorher erwähnt werden) व्याघ्रा यक्षा ईहामृगास्तथा॥ MBH. 1,2572. देशं किंपुरुषावासं द्रुमपुत्रेण रक्षितम् 2,1038. द्रुमः किंपुरुषेशश्च उपास्ते धनदेश्वरम् 410. काश्मीरराजो गोनर्दः कद्रूपाधिपतिस्तथा। द्रुमः किंपुरुषश्चैव पर्वतीयो ह्यनामयः HARIV. 5014 = 5495, wo aber पार्वतीयाश्च मालवाः. एष खलु हेमकूटो नाम किंपुरुषपर्वतस्तपसां सिद्धिक्षेत्रम् ÇÂK. 99,17. धनदश्च धनाध्यक्षो यक्षः किंपुरुषाधिपः (lies: यक्षकिं°) HARIV. 12626. किंपुरुषेश्वर ein Bein. Kuvera's H. 190. किंपुरुषाङ्गनानाम् KUMÂRAS. 1,14. सहस्रशो गन्धर्वकिंपूरुषकिंनरा जगुः BHÂG. P. 8,20,20. Bei den Gaina werden die Kiṁpurusha wie die Kiṁnara zu den Vjantara gezählt H. 91. Nach VP. 162 ist Kiṁpurusha einer der 9 Söhne Âgnîdhra's, welchem der Varsha Kiṁpurusha als Erbtheil anheimfällt. — 2) N. eines nach den Kiṁpurusha benannten Varsha oder *Welttheils*, m. H. an. MED. n. H. 947, Sch. किंपूरुष n. TRIK. 2,1,3. — VP. 163. 168. किंपुरुषे वर्षे BHÂG. P. 5,19,1. किंपुरुषादीनि वर्षाणि 1,16,13. हरिवर्षकिंपुरुषभारतानाम् 5,16,9. किंपुरुषवर्ष KÂD. in Z. d. d. m. G. 7,584.

किंप्रकारम् (किम् + प्रकार) adv. *auf welche Weise* VOP. 7,110.

किंप्रभाव (किम् + प्र°) adj. *welche Macht besitzend* PAÑKAT. 258,13.

किंबल (किम् + बल) adj. *welche Kraft —, welche Macht besitzend* BHÂG. P. 7,8,7.

किंभरा f. *ein best. Parfum* (नली) ÇABDAK. im ÇKDR. — Zerlegt sich lautlich in किम् + भरा.

किंभूत (किम् + भूत) adj. *was seiend* bei Scholiasten, z. B. bei MAHÎDH. zu VS., beim Schol. des AMAR. und bei dem des RAGH. in der Calc. Ausg., wo dafür immer abgekürzt किं° steht. — Vgl. कथंभूत.

किम्मय (von किम्) adj. *aus was bestehend* ṚV. 4,35,4.

कियदेतिका (von कियत् + 1. एत) f. *eine den Kräften entsprechende Anstrengung* H. 300. कियदेहिका Trik. 1,1,128.

कियत् (von 1. कि) P. 5,2,40. 6,3,90. Vop. 7,94. am Ende eines adv. comp. कियतम् gaṇa शरदादि zu P. 5,4,107. 1) pron. adj. interr. *wie gross, wie weit, wie viel, von welchem Umfange, wie mannigfaltig, von welcher Beschaffenheit;* कियत् adv. *wie weit, wie viel, wie (quam):* इदं मे अग्ने कियते पावकामिनते गुरुं भारं न मन्म ṚV. 4,5,6. कियती योषा मर्यतो वधूयोः परिप्रीता 10,27,12. कियत्स्विदिन्द्रो अध्येति मातुः कियत्पितुर्जनितुः 4,17,12. कियद्यूयमश्वमेधस्य वित्थ Çat. Br. 13,4,2,17. कियंदासु स्वपतिश्छन्दयाते ṚV. 10,27,8. कियता स्कम्भः प्र विवेश भूतं कियद्भविष्यदन्वाशये ऽस्य AV. 10,7,9. 8. Nir. 6,20. कियात्या (कियति + आ) *wie lange her:* कियात्या यत्समया भवाति ṚV. 1,113,10. कियात्या प्रथमः सर्ग आसाम् 2,30,1. — कियत्यध्वनि तद्वनम् *in wie grosser Entfernung ist dieser Wald* MBh. 14,766. कतमो मार्गः कियानिति च शंस मे R. 2,92,8. कियता मूल्येनैतत्पुस्तकं गृहीतम् Pañkat. 127,12. कियान्कालस्तवैवं स्थितस्य संजातः 242,14. स पुष्पदन्तः कियता कालेनास्मानुपैष्यति Kathâs. 2,17. कियती भक्षणशक्तिस्ते Pañkat. 225,22. पश्य आनन्द कियत्तं ते मोहपुरुषा बहुपुण्याभिसंस्कारमभिसंस्करिष्यन्ति Lalit. in Burn. Intr. 504, N. 3. कियन्तो गजतुरगपदातयः Vet. 28,18. गन्तव्यमस्ति कियत् Sâh. D. 65,16. ज्ञास्यसि कियद्भुजो मे रक्षति Çâk. 13. प्रकाशं निर्गतस्तावदवलोकयामि। कियदवशिष्टं रजन्या इति 46,7. अयं भूतावासो विमृश कियतों याति न दशाम् Çântiç. 1,25. कियदेतद्धनं पुंसः *von welcher Bedeutung ist dieser Besitz für einen Mann?* Kathâs. 3,49. कियानर्थः mit dem instr. *welcher Nutzen erwächst aus?* Bhâg. P. 3,16,36. 5,10,14. 6,16,42. तद्दत्तैरसुभिः कियत् *was nützt ein von denen gegebenes Leben?* 1,13,22. पश्यामो हि कियतो ऽत्र विपत्स्यन्ते कियच्चिरम् *wie lange* Vid. 198. कियच्चिरेणार्यपुत्रः पुनरस्माकं स्मरिष्यति *wie bald* Çâk. Ch. 126,18. कियद्दूरे स जलाशयः *wie weit* Pañkat. 52,4. — 2) pron. adj. indef. *gering, wenig, unbedeutend; adv. ein wenig, etwas:* एवं ते त्रयो ऽपि जलतीरे कियन्तं कालं सुभाषितगोष्ठीसुखमनुभूय पुनर्जलं प्रविशन्ति Pañkat. 246,13. III, 249. Hit. 56,16. सर्पान्व्याघ्रान्गजान्सिंहान्दृष्ट्वोपायैर्वशीकृतान्। राजेति कियती मात्रा धीमतामप्रमादिनाम् ॥ Pañkat. 1,46. कियन्मात्रो (*von geringer Bedeutung*) ऽसौ वराको गजो मद्दाननस्य कुपितस्याग्रे 81,18. कियन्मात्रास्ते तातस्य शत्रवः 47,4. कियज्जगतीह न साध्यते Kathâs. 5,11. Prab. 61,13. Bhâg. P. 3,3,14. अयैः संयमवानर्थान्प्राप्नोति कियदद्भुतम् *das ist kein grosses Wunder* Kathâs. 6,28. निजह्वदि विकसन्तः सन्ति सन्तः कियन्तः Bhartr. 2,71. Wie nahe die Bed. des interr. an die des indef. streift, zeigen die beiden letzten Beispiele, wo man zwischen beiden Auffassungen die Wahl hat. यावत्कियद्दूरं गच्छति। तावत् u. s. w. Pañkat. 229,20. Hit. 86,6. कियद्वक्र *etwas gebogen* Mit. 145, ult. — 3) mit folgendem अपि *quantuscumque:* तदेतस्यापि कियन्तमपि ग्रासं देहि Pañkat. 221,21. — 4) mit folgendem च und vorangehendem यावत् *quantuscumque, qualiscumque:* यावन्तीः कियन्तीश्चेमाः पृथिव्यामध्योषधीः AV. 8,7,13. यावत्कियच्च व्रतं व्रतयित्वा Çat. Br. 3,2,2,19. नेत्रेण पशुयोपन्याचरति यावत्कियच्चोपन्याचरति 6,5,4,10. — Vgl. den Artikel 1. क und कीवत्.

कियाम्बु n. *eine best. Wasserpflanze:* कियाम्ब्वत्र रोहतु पाकदूर्वा व्यल्कशा ṚV. 10,16,13.

कियाह m. *Fuchs (Pferd)* H. 1238. — Wohl ein Fremdwort.

कियेधा (कियत् + धा) adj. *vielumfassend, capax;* ein Beiw. Indra's वृत्रस्य चिद्विदद्येन मर्म तुजन्नीशानस्तुजता कियेधाः ṚV. 1,61,6. 12. Nir. 6,20.

किर् s. 3. कर्.

किर nom. ag. von 3. कर् P. 3,1,135. Vop. 26,32. — m. *ein wildes Schwein* AK. 2,5,2. H. 1287. Vgl. किटि, किरि.

किरक m. *Schreiber* Trik. 2,8,26. — Viell. von 3. कर्.

किरण (von 3. कर्) m. Uṇ. 2,79. 1) *Staub, Stäubchen:* यद्ध ते विश्वो गिरयश्चिदभ्वा भिया दृळ्हासः किरणा नैजन् ṚV. 1,63,1. यूयं ह भूमिं किरणं न रेजथ 5,59,4. एवेदनु द्यून्किरणः समेजात् 10,27,5. रेणुं रेरिहत्किरणं ददश्वान् 4,38,6. Die Naigh. 1,5 (vgl. mit Nir. 2,15) angenommene Bedeutung *Zügel* scheint aus der letzten Stelle geschlossen zu sein, in welcher aber das parallele रेणु noch deutlicher für unsere Auffassung zeugt. — 2) *Lichtstrahl* (gedacht als *feine staubartige Theile*, die von dem leuchtenden Körper ausströmen) AK. 1,1,2,34. 3,3,23,140. H. 100. यथा हि किरणा भानोस्तयतीह चराचरम् MBh. 3,1929. अर्ककिरण Suçr. 1,20,9. 172,17. रवि° Çâk. 37. चन्द्र° Çântiç. 4,6. शशाङ्क° Pañkat. 223, 8. Dhûrtas. 67,18. Çiç. 4,58. शशिसूर्य° Suçr. 1,170,20. मन्दकिरणावद्धानोः Suçr. 1,20,12. स्वकिरणपरिवेषोद्भेदशून्याः प्रदीपाः Ragh. 5,74. रत्नावलीकिरणकर्बुरे पर्यङ्के Hit. 29,11. Vgl. 4. कर 1. und तुषारकिरण. — 3) *Sonne* H. 95. — 4) nicht deutlich ist die Bed. des Wortes in folgenden Stellen: इयेव पुष्ट्यै किरणेव भुज्यै श्रुष्टीवानेव हवमा गमिष्टम् ṚV. 10,106,4. विततौ किरणौ द्वौ तावा पिनष्टि पूरुषः AV. 20,133,1. मातुष्टे किरणौ द्वौ 2.

किरणमालिन् (किरण *Lichtstrahl* + माला *Kranz*) m. *Sonne* Hâr. 11.

किरणावलीप्रकाश (किरण-अवली + प्र°) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. 205, N. 2.

किरात 1) m. *a)* N. eines verachteten Gebirgsvolks Z. f. d. K. d. M. 2, 26. fgg. 35. fgg. LIA. I, 59. 444. 448, N. 1. 853. गुहाभ्यः किरातम् VS. 30, 16. Pañkav. Br. in Ind. St. 1,32. ein Kriegergeschlecht, welches क्रियालोपात् und ब्राह्मणादर्शनेन zu Çûdra herabgesunken ist nach M. 10, 44. zu den Mlekkha gezählt AK. 2,10,21. Trik. 3,3,153. H. 934. an. 3,257. Med. t. 104. वङ्गपुण्ड्रकिरातेषु MBh. 2,584. किरातानामधिपतीनजयत्सप्त 1089. फलमूलाशना ये च किराताश्चर्मवाससः। क्रूरशस्त्राः क्रूरकृतः 1865. 6,358. 364. 376. Arg. 3,22. 43. R. 4,40,28. fgg. 44,20. Varâh. Bṛh. S. 14,18. 30. VP. 175. 190. 192. पूर्णापूर्णे माने परिचितजनवञ्चनं तथा नित्यम्। मिथ्याक्रयस्य कथनं प्रकृतिरियं स्यात्किरातानाम् ॥ Pañkat. I, 13. am Hofe des Königs Vikr. 76,5. Ratnâv. 27,9 (vgl. Sâh. D. 36,7. fgg.). Schrift der Kirâta Lalit. 122. — *b) Zwerg* H. an. Med. LIA. II, 657. Hierher wohl कुब्जकिरात n. sg. *der Bucklige und der Zwerg* gaṇa गवाश्वादि zu P. 2,4,11. Vgl. किलात. — *c) Pferdehirt* Sârasv. im ÇKDr. — *d)* N. einer Pflanze (s. किराततिक्त) Trik. H. an. Med. — 2) f. ई *a) ein weibliches Individuum aus dem Volke der* Kirâta Verz. d. B. H. No. 324 (?). (नृपः) नैसंश्रयः पार्श्वगतां किरातीमुपात्तबालव्यजनां बभाषे Ragh. 16,57. Daher किराती = चामरधारिणी *Trägerin des Fliegenwedels* Med. Citat beim Sch. zu Çâk. 20,16. Von der Göttin Durgâ heisst es: किराती चीरवसनां चौरसेनानमस्कृताम् Hariv. 10248. Daher किराती

unter den Namen der Durgâ H. ç. 54. Med. — b) *Kupplerin* H. an. Med. — c) Beiname der Gaṅgâ (vgl. किराति) H. an. der himmlischen Gaṅgâ Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. कैरात, अम्बुकिरात, किंकिरात.

किरातक m. 1) am Ende eines adj. comp. = किरात 1,*a*. Viçv. 5,3. — 2) = किराततिक्त Râǵan. im ÇKDr.

किराततिक्त (कि° + तिक्त) m. (n. *die Frucht*) *Agathotes Chirayta Don.*, ein Enzian, bitteres Mittel, Ainslie 2,373. AK. 2,4,5,8. Suçr. 1,222,3. 2,65,12. 326,6. 416,6. Auch किराततिक्तक 1,137,11. 183,7. 2,174,17. 420,12. — Vgl. अनार्यतिक्त.

किरातार्जुनीय (von किरात + अर्जुन) n. Titel eines Kunstgedichts von Bhâravi, welches den Kampf Arǵuna's mit Çiva in der Gestalt eines Kirâta (vgl. Arǵ. 3,22. fgg. 43) beschreibt, Gild. Bibl. 231—233. Verz. d. B. H. No. 518—523. Z. d. d. m. G. 10,499.

किराताशिन् (किरात + आशिन्) m. Bein. des Vogels Garuḍa (*Verschlinger der* Kirâta) Çabdar. im ÇKDr. LIA. II,657.

किराति f. Bein. der Gaṅgâ Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. किराती unter किरात.

किरातिनी (von किरात) f. N. einer Pflanze (s. जटामांसी) Çabdar. im ÇKDr.

किरारि m. N. pr. eines Volkes Lalit. 123, N. (v. l. विरारि).

किरि von 3. कर् P. 3,3,108, Vârtt. 8, Sch. — m. = किटि *ein wildes Schwein* Uṇ. 4,144. Bhar. zu AK. 2,5,2. ÇKDr. H. 1287. — Vgl. किर्याणी.

किरिक (von 3. कर्) adj. *sprühend*: नमो वः किरिकेभ्यो देवानां हृदयेभ्यः VS. 16,46. Ind. St. 2,43.

किरिकिच्चिका f. *ein best. musikalisches Instrument* H. ç. 86.

किरिटि n. *die Frucht der Phoenix paludosa Roxb.* Trik. 2,4,42.

किरिट्ट s. विकिरिट्ट.

किरिश N. pr. eines Mannes s. कैरिश.

किरीट Uṇ. 4,186. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,13. m. Siddh. K. 249,*a*,3. 1) m. n. *Diadem* AK. 2,6,2,3. 3,4,26,195. 29, 222. H. 651. बबन्ध चैव मे मूर्ध्नि किरीटमिदमुत्तमम् (wie das nächst Folgende von Arǵuna gesprochen) Arǵ. 5,13. दिव्यं चेदं किरीटं मे स्वयमिन्द्रो युयोज ह 11,5. MBh. 4,1384. 13,885. R. 3,56,46. 6,36,116. Pańkat. 44,15. (देवाः) किरीटबद्धाञ्जलयः Kumâras. 7,92. किरीटभृत् Bein. Arǵuna's (vgl. किरीटिन्) MBh. 14,2436. किरीटमालिन् dass. 3,11906. 12570. 4,1997. Bhâg. P. 1,7,15. adj. *mit einem Diadem geschmückt* Hariv. 13018. — 2) N. eines Metrums (4 Mal —⏑⏑—⏑⏑—⏑⏑—⏑⏑—⏑⏑—⏑⏑—⏑⏑—⏑⏑) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIX, 3).

किरीटिन् (von किरीट) adj. *mit einem Diadem geschmückt* Bhag. 11, 17.46. Arǵ. 1,8. MBh. 3,14249. 13,2276. R. 3,42,4. Bhâg. P. 2,9,15. 6, 1,34. Als subst. m. Beiname von Indra MBh. 1,1525. 13,765. von Arǵuna Trik. 2,8,16. H. 709. पुरा शक्रेण मे दत्तं युध्यतो दानवर्षभैः । किरीटं मूर्ध्नि सूर्याभं तेनाहुर्मां किरीटिनम् (vgl. u. किरीट) ॥ MBh. 4,1384. 3,1928. 11895. 12578. Bhag. 11,35. Pańkat. III,235. Ein किरीटिन् erscheint im Gefolge Çiva's Mallin. zu Kumâras. 7,95.

किरोडाय्, किरोडायति *betrügen*, s. N. 35 zum gaṇa कण्ड्वादि.

किर्मिर adj. *bunt* VS. 30,21. — Vgl. किर्मीर und कर्बुर.

किर्मी f. 1) *Halle* Med. m. 7. — 2) *eine Puppe von Gold* Med. *von Eisen* Viçva im ÇKDr. — 3) *Butea frondosa Roxb.* (s. पलाश) Med.

किर्मीर 1) adj. *bunt*, als m. *die bunte Farbe* AK. 1,1,4,26. Trik. 3, 3,340. H. 1398. an. 3,537. Med. r. 136. — 2) m. a) *Orangenbaum* (vgl. किर्मीरत्वच्) Med. — b) N. pr. eines von Bhîmasena besiegten Râkshasa Trik. H. an. Med. MBh. 3,368.385. fgg. Bhîmasena führt daher die Beinamen: किर्मीरजित् Trik. 2,8,15. °निसूदन H. 708 (ÇKDr. und Wils.: °सूदन). °भिद् Bhûripr. im ÇKDr. °अरि H. 708, Sch. Vgl. कर्बुर und कल्माष, welche zugleich die Bed. von *gesprenkelt* und von Râkshasa haben.

किर्मीरत्वच् (कि° + त्वच्) *Orangenbaum* Trik. 2,4,12. Eher m. als f., wie ÇKDr. und Wils. angeben.

किर्मीरित (von किर्मीर) adj. *bunt, gesprenkelt* Prab. 81,4.

किर्याणी (von किरि) f. *eine wilde Sau* AK. 2,5,2, Sch.

किल्, किलति *weiss sein* (v. l. *frieren*); *spielen* (vgl. किल, केलि) Dhâtup. 28,61. — किल्, केलयति *werfen* Dhâtup. 32,64, v. l. für कल्.

1. किल adv. *quidem*, sowohl bekräftigend und hervorhebend: *gewiss, ja*; als erklärend: *nämlich*; auf das Wort folgend, welches hervorgehoben wird: स्वादुष्किलायं मधुमाँ उतायं तीव्रः किलायं रसवाँ उतायम् ṚV. 6,47,1. अन्या किल त्वां परि ष्वजाते 10,10,13. इन्द्रः किल श्रुत्या अस्य वेद 111,3. दूरं किल जग्मुः 8. असपत्ना किलाभवम् 159,4. AV. 4,7, 8. इत्किल ṚV. 10,97,5. AV. 1,24,4. न किला रिषाथन ṚV. 10,94,10. शत्रुं न किला विवित्से 1,32,4. एष वै किल कविषो यामः Çat. Br. 3,7,2, 4. क्षिप्रं किल 5,5,3,14. 12,8,3,7. 14,9,1,5. व्युषिताश्व इति ख्यातो बभूव किल पार्थिवः MBh. 1,4686. न नु नामाहमिष्टा किल तव N. 12,12. ततः किल महावीर्यो भीष्मः शान्तनवो नृपान् । अधिक्षिप्य महातेजास्तिस्रः कन्या जहार ताः ॥ MBh. in Benf. Chr. 14,18. 48,12. 52,14. 54,15. 16. 59,22. Indr. 5,28. Brâhmaṇ. 3,11. N. 22,21. 24,19. R. 1,4,31. 5,1. 20,3. 34,18. 45,17. 2,61,12. 3,4,3.11.12.14.42 u. s. w. Suçr. 1,136,9. Bhartr. 1,35.79. Mârk. 1,11. 102,13. 142,1. 154,5. 172,23. Çâk. 17. 35.41.121.157. 17,21. 78,18. 83,7. 90,19. Pańkat. Pr. 10. I,88.348. 416. II,70. III,171. V,18. 167,1. Megh. 101.106. Ragh. 1,27. 2,27.53. 4,5. 12,5.22. Kumâras. 1,51. Vid. 2.14. Çrut. (Br.) 5.37. Daçak. in Benf. Chr. 179,17. 182,2. 186,23. 201,4. Als v. l. für खलु Çâk. 118. Ausnahmsweise am Anfange eines Halbverses oder Satzes: सत्यसंधेन वीरेण राघवेण महात्मना । किल कृत्वैव सुमहत्साख्यमत्रागतः पुनः ॥ R. 4, 14,14. एवमभिहिते करव्यमुखश्चतुरकमुखमवलोकयति । किल वद किंचिद्येन मम शान्तिर्भवति *er sieht ihn an, als wenn er sagen wollte, so sprich doch Etwas u. s. w.* Pańkat. 89,4. Ueber किं किल s. u. किम् 2, c, ε. Nach den Lexicographen wird किल gesetzt: 1) वार्त्तायाम् *wenn Etwas berichtet wird* AK. 3,4,32, (Colebr. 28,) 16. Trik. 3,3,466. H. an. 7,46. Med. avj. 73. — 2) संभाव्ये als Ausdruck *der Möglichkeit, Wahrscheinlichkeit* AK. H. an. Med. निश्चये Sâras. zu AK. im ÇKDr. — 3) अनुमतौ *wenn man einwilligt* Trik. Med. (lies अनुनय st. अनुशय). — 4) अरुचौ als Ausdruck *des Missfallens* Trik. H. an. — 5) अलीके als Bez. *der Unwahrheit* H. an. — 6) हेतौ als Bez. *des Grundes* H. an.

2. किल (von किल्) m. *Spiel, Tändelei* H. ç. 115. — Vgl. केलि.

3. किल m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56.57.

किलकिञ्चित n. *hysterische Aeusserungen der Freude:* स्मितशुष्करुदितहसितत्रासक्रोधादीनाम्। सांकर्यं किलकिञ्चितमभीष्टतमसंगमादिजाद्धर्षात्॥ Sâh. D. 140.125. H. 507.

किलकिल 1) m. ein Bein. Çiva's (vgl. 3) MBh. 12,10365. — 2) N. pr. einer Stadt (?) VP. 477, N. 66; vgl. कैलकिल. — 3) किलकिला (onomatop.) Ausdruck *der Freude, f. Freudengeschrei* Trik. 3,2,29. आसीत्किलकिलाशब्दस्तस्मिन्गच्छति पार्थिवे MBh. 1,2821. किलकिलाशब्दैः 14,1761. चक्रुः किलकिलाशब्दम् R. 6,26,47. किलकिलाशब्दं शुश्राव 5,65,12. चक्रुः किलकिलाध्वनिम् 5,55,22. चक्रुः किलकिलाम् 26. प्रबलकिलकिलाकोलाहलमुखरितहरिन्मुख Mahâvîr. 108,10.

किलकिलाय् (von किलकिला), किलकिलायति *ein Freudengeschrei erheben* Bhaṭṭ. 7,102.

किलाट m. *eine Art gekäste Milch*, = क्षीरविकृति H. 405, Sch. Ġaṭâdh. = दधिकूर्चिकातक्रकूर्चिकयोः पिण्डः Râǵan. im ÇKDr. = शोधितक्षीरपिण्ड Hâr. 59. — Suçr. 1,179,17. 235,18. Auch किलाटी f. H. 405.

किलाटिन् m. *Bambusrohr* Hâr. 108. — Ist offenbar von किलाट gebildet und viell. wegen der Aehnlichkeit des Markes mit dem किलाट so benannt.

किलात m. 1) N. pr. gaṇa विदादि zu P. 4,1,104. eines Asura: किलाताकुली Çat. Br. 1,1,4,14 (vgl. किराताकुल्यौ Pañkav. Br. in Ind. St. 1,32). — 2) *Zwerg* (vgl. किरात) H. ç. 104.

किलास 1) adj. *aussätzig* VS. 30,21. f. किलासी *ein geflecktes Thier, vom Gespann der* Marut (vgl. पृषती): यद्युयुग्ध्रे किलास्यः RV. 5,53,1. — 2) n. *Aussatzmal, Aussatz* AV. 1,23,1. fgg. अनीनशत्किलासं सुरूपमकरत्त्वचम् 24,2. In der Med. bestimmt als *eine dem sog. weissen Aussatz verwandte Art, bei welcher die Mäler nur in der Haut sitzen und keine Flüssigkeit aussondern,* Suçr. 1,269,16. fgg. 31,17. 92,13. 194,4. 326,7. 2,67,11. Kâtj. Çr. 15,3,25. AK. 2,6,2,4. Trik. 2,6,13. H. 467.

किलासघ्न (कि° + घ्न) m. *den Aussatz vertreibend,* N. der *Momordica mixta Roxb.* H. 1190.

किलासनाशन (कि° + ना°) adj. *den Aussatz vertreibend* AV. 1,24,2.

किलासभेषज (कि° + भे°) n. *ein Mittel gegen den Aussatz* AV. 1,24,2.

किलासिन् (von किलास) adj. *aussätzig* P. 5,2,128, Sch. AK. 2,6,2,12. Trik. 3,3,409. H. 461.

किलिञ्च n. *eine dünne Planke, Brett* Ġaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. d. folg. Wort.

किलिञ्ज m. *Matte* Trik. 3,3,93. H. 1017. यावन्मश्छति किलिञ्जे शोषयेत् Suçr. 2,72,9. 182,9. *eine dünne Planke, Brett* (सूक्ष्मदारु) Trik. 2,4,4. किलिञ्जक m. *Matte* AK. 2,9,26. — Vgl. कैलिञ्ज.

किलिनकिल v. l. für किलकिल, N. pr. einer Stadt (?) VP. 477, N. 66.

किलिम m. Name eines Baumes (s. देवदारु) Çabdar. und Râǵan. im ÇKDr.

किल्किन् m. *Pferd* Trik. 2,8,41. ÇKDr. (nach derselben Aut.) und Wils. in der 2ten Aufl.: किल्विन्; vgl. किन्धिन्.

किल्विष und किल्विष (किल्विष Up. 1,50) n. Siddh. K. 249,b,5. 1) *Fehler, Vergehen, Schuld, Sünde,* = पाप AK. 1,1,4,1. H. 1381. = पाप und अपराध an. 3,732. Med. sh. 34. न किल्विषादीषते वस्व आकरः RV. 5,34,4. क्षीरं यदस्याः पीयते तद्वै पितृषु किल्विषम् AV. 5,19,5. यद्वस्तोभ्यां चकृम किल्विषाणि 6,118,1.2. 12,3,48. अपामपय किल्विषमपं कृत्यामपो रपः VS. 35,11. यः श्रेष्ठतामश्नुते स किल्विषं भवति तस्मादाङ्क्ष्मीनुवोचो मा प्रचारीः किल्विषं नु मा यातयन्निति Ait. Br. 1,13. तस्य तत्किल्विषं लुब्ध विद्यते यदि किल्विषम् MBh. 13,36. R. 5,25,10. पाले तत्किल्विषं भवेत् *die Schuld ist auf Seiten des Hüters* M. 8,235. चौरस्याप्नोति किल्विषम् 40.316. अष्टापाद्यं तु शूद्रस्य स्तेये भवति किल्विषम् 337.296. अन्नादे भ्रूणहा मार्ष्टि (*überträgt,* wörtlich *wischt ab*) पत्यौ भार्यापचारिणी। गुरौ शिष्यश्च याज्यश्च स्तेनो राजनि किल्विषम्॥ 317. निस्तारयति दुर्गाच्च महतश्चैव किल्विषात् 3,98. प्राणायामैर्दहेद्दोषान्धारणाभिश्च किल्विषम् (= Bhâg. P. 3,28,21, wo aber किल्विषान्!) 6,72. व्यपोह्य किल्विषं सर्वम् 8,420. किल्विषात्प्रतिमुच्यते 10,118. मुच्यते किल्विषात् 11,90.239. मुच्यन्ते सर्वकिल्विषैः Bhag. 3,13. स तस्मै किल्विषं (v. l. für दुष्कृतं) दत्त्वा पुण्यमादाय गच्छति Hit. I,56. संशुद्धकिल्विष Bhag. 6,45. कृतकिल्विष M. 4,243. f. आ Bhâg. P. 6,19,25. दग्ध° MBh. 3,1196. अकृतकिल्विषा Bhâg. P. 4,17,19. अकिल्विष adj. *fehlerlos, untadelig:* अन्नम् Çat. Br. 1,9,2,20. ओषधीः 5,2,2,9. प्रजाः 2,5,2,3. 3,1. 6,2,2. 5,2,4,2. माम् R. 2,75,19. पितृकिल्विष, मनुष्यकिल्विष *ein Vergehen gegen die Manen, die Menschen* Çat. Br. 12,9,2,2. अगवा रामकिल्विषम् R. 3,46,19. चौर° *eine Schuld, welche ein Dieb auf sich ladet,* M. 8,198.300. 342. राज° eben so MBh. 2,844. कानीनाध्यूढजौ चापि विज्ञेयौ पुत्रकिल्विषौ *an denen man sich wie an einem Sohne vergeht* MBh. 13,2637. — 2) *Unbill, Beleidigung:* पितेव पुत्रं धर्मात्संत्रातुमर्हसि किल्विषात् Viçv. 12,7. तस्यं तत्किल्विषं (*diese von ihm mir angethane Beleidigung*) नित्यं हृदि वर्तति MBh. 1,882. — 3) *Krankheit* H. an. Med. — Vgl. देव°, नि°, ब्रह्म° und कलुष, कल्क, कल्मष, कल्माष.

किल्विषस्पृत् (कि° + स्पृत् von स्पर्) adj. *Vergehen entfernend, — vermeidend* RV. 10,71,10. Ait. Br. 1,13.

किल्विन् s. u. किल्किन्.

किल्विष s. u. किल्विष.

किल्विषिन् (von किल्विष) adj. *mit Fehlern versehen, der sich ein Vergehen zu Schulden kommen lässt, schuldig, sündhaft:* अब्रुवन्विब्रुवन्वापि नरो भवति किल्विषी M. 8,13.94.236. MBh. 1,1848. 3,10786.13873. 13,37. अर्थकिल्विषिन् *der sich am Gelde vergeht* M. 8,141. राज° *Jemand der als König eine Schuld auf sich ladet* MBh. 1,1703.

किशर gaṇa मधादि zu P. 4,2,86. Davon किशरावती N. pr. (?) ebend.

किशल m. n. = किसल, किशलय und किसलय Çabdar. im ÇKDr.

किशलय m. n. = किसलय Çabdar. im ÇKDr. Çâk. Ch. 7,13. 11,14. 45,5. 97,17. Megh. 11.76.88.105.106. Sâh. D. 74,7. Nirgends masc.

किशोर (किशोर Up. 1,65) 1) m. *Füllen* AK. 2,8,2,14. H. 1233. an. 3,537. Med. r. 135. ततः किशोराः म्रियन्ते वत्सांश्च घातुको वृकः AV. 12,4,7. किशोरस्वतिसंहर्षात्किशोर इव चोदितः। अभवद्दैत्यसैन्यस्य मध्ये रविरिवोदितः॥ Hariv. 2439. राजानं मातरं चैव ददर्शानुगतौ पथि। निबद्ध इव पाशेन किशोरो मातरं यथा॥ R. 2,40,39. सा चिरस्यात्मजं दृष्ट्वा मातृनन्दनमागतम्। अभिचक्राम संहृष्टा किशोरं बडवा यथा॥ 20,20. f. किशोरी P. 4,1,20, Sch. किशोरीम् und किशोर्यम् ved. Pat. zu P. 6,1,107. उपावृत्ता किशोरीव चेष्टमाना महीतले R. 5,26,21. सुप्ताः सवसनाः काश्चित्काश्चिदामुक्तवाससः। व्याविद्धरसनादामाः किशोर्य इव चापराः॥ 13,35. — 2) m. f. *Jüngling, Jungfrau* H. an. Med. देवप्रवरौ चतुर्भुजौ

श्यामा किशोरी Bhâg. P. 4,12,20. (कन्यकाः) सर्वाः किशोरवयसः (किशोर adj.!) 3,23,26. यां वीक्ष्य चारुसर्वाङ्गीं किशोरीम् 4,24,11. — 3) m. *Sonne* H. an. Med. — 4) m. N. einer Pflanze (तैलपर्णौषधि) Med. — 5) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 2439. 2651. 3115. — Vgl. कैशोर.

किशोरिका (von किशोरी) f. gaṇa प्रभ्रादि zu P. 4,1,123.

किष्क्, किष्कयते *verletzen, tödten* Dhâtup. 33,12. V. l.: क्लिष्क्, क्लिक्.

किष्किन् s. अकिष्किन्.

किष्किन्ध m. N. pr. eines Berges und einer darin befindlichen Höhle in Oḍra, der Residenz des Affenkönigs Bâlin, Çabdar. im ÇKDr. Varâh. Bṛh. S. 14,10 in Verz. d. B. H. 241. किष्किन्धा f. dass. gaṇa पारस्करादि zu P. 6,1,157 und सिन्ध्वादि zu 4,3,93. MBh. 2,1122. 3,16203. 16209. R. 1,1,65. 4,8,37.52. 9,56.59. 12,16. 13,30. 22,34. 6,82,146. 83,3. 108,24. किष्किन्धाकाण्ड n. Titel des 4ten Buchs im R. Verz. d. B. H. 120. Auch किष्किन्धी f. nach Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. किष्किन्ध्य.

किष्किन्धक (von किष्किन्धा) m. pl. N. pr. eines Volkes Hariv. 784.

किष्किन्ध्य m. = किष्किन्ध Çabdar. im ÇKDr. Zu belegen ist nur das f. किष्किन्ध्या MBh. 3,16107. fg. R. 4,10,34. 5,65,13. 6,4,48.52. 107,14. 108,25. किष्किन्ध्यां पर्वतं प्रति 82,88. किष्किन्ध्याधिप m. Bein. des Affenkönigs Bâlin Gaṭâdh. im ÇKDr. किष्किन्ध्याकाण्ड n. Titel des 4ten Buchs im R.

किष्कु 1) m. f. Trik. 3,5,17. Siddh. K. 251,a,4 v. u. *Vorderarm* Trik. 3,3,14. H. an. 2,6. Med. k. 22. चतुःकिष्कुश्चतुर्दंष्ट्रो द्विशुक्लो दशपद्मवान्। षडुन्नतो दशावर्तस्त्रिभिर्व्याप्नोति राघवः ॥ R. 5,32,11. *ein best. Längenmaass* gaṇa पारस्करादि zu P. 6,1,157. = कस्त oder कर = *24 Daumenbreiten* AK. 3,4,2,7. H. an. Med. = $^1/_{400}$ नल्व AK. 2,1,18. Hâr. 197. = वितस्ति *eine Spanne* AK. 3,4,2,7. H. an. Med. शिशुस्तदा। अवर्धत महातेजाः किष्कूनां त्रयोदश MBh. 3,10454. धनुः सृष्टमभूत्तस्य पञ्चकिष्कुः प्रमाणतः 10,791. दशकिष्कुसहस्रा (सभा) 2,20.80. — 2) adj. *verächtlich, schlecht* H. an. Viçva im ÇKDr.

किष्कुपर्वन् (कि° + प°) m. N. verschiedener Rohrarten: *Bambusrohr; Zuckerrohr; Arundo tibialis Roxb.* H. an. 4,168. Med. n. 233.

किस् nach Nir. 6,35 so v. a. कर्तृ, am einfachsten aber als Fragewort zu fassen: *etwa, ob:* अयं यो होता किरु स यमस्य कमप्यूहे यत्समञ्जन्ति देवाः ṚV. 10,52,3. — Vgl. नकिस्, माकिस्.

किसं किसम् und किसः (sic) किंसः ved. gaṇa सवनादि zu P. 8,3,110. Nach Vjâḍi zu H. 103 ist किस N. pr. eines Dieners des Sonnengottes.

किसर (n. Sch.) P. 4,4,53. Davon adj. किसरिक, f. °की *der mit* किसर *handelt* ebend.

किसल = किसलय und किशल Trik. 3,3,417. n. 2,4,4. m. H. 1123. m. n. Çabdar. und Bhar. zu AK. im ÇKDr.

किसलय n. Siddh. K. 249,a,2 v. u. m. n. Trik. 3,5,11. *Blattknospe, ein junger Schoss,* n. AK. 2,4,2,14. H. 1123. Hâr. 91. अशोकान्नागपुष्पांश्च — तरुणादित्यसंकाशान्वृतैः किसलयैर्वृतान् R. 4,50,28. अधरः किसलयरागः Çâk. 20. किसलयमलूनं कररुहैः 43. 80. 110. ad 14. Nirgends masc. — Vgl. किशलय und करकिसलय.

किसलयित (von किसलय) adj. *mit Blattknospen —, jungen Schössen versehen* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. Bhartṛ. 1,6.

कीकट 1) m. pl. N. pr. eines nicht-arischen Volkes Nir. 6,32. Trik. 3,3,95. H. an. 3,157. Med. ṭ. 37. किं ते कृण्वन्ति कीकटेषु गावः ṚV. 3,53,14. = मगधाः Trik. 2,1,11. H. 960. ततः कलौ संप्रवृत्ते संमोहाय सुरद्विषाम्। बुद्धो नाम्नाञ्जनासुतः कीकटेषु भविष्यति ॥ Bhâg. P. 1,3,24. यत्र यत्र च मद्भक्ताः प्रशान्ताः समदर्शिनः। साधवः समुदाचारास्ते पूयन्ते ऽपि कीकटाः ॥ 7,10,18. Im sg. N. pr. eines Sohnes von Ṛshabha 5,4,10. von Saṁkaṭa: ककुभः संकटस्तस्य कीकटस्तनयो यतः। भुवो दुर्गाणि 6,6,6. — 2) m. *Pferd* (wohl *ein Pferd aus dem Lande der* Kîkaṭa) H. an. Viçva im ÇKDr. — 3) adj. *a) arm* Trik. 3,3,95. H. 358. H. an. Med. — *b) geizig* Trik. H. an. Med.

कीकर ? in कमलकीकर (s. d.) N. pr. eines Grâma.

कीकस s. u. कीकसा.

कीकसमुख (की° + मुख) m. *Vogel* H. ç. 186. — Vgl. कीकसास्य.

कीकसा f. pl. scheint *das Brustbein und die mit denselben zusammenhängenden Rippenknorpeln* (*cartilagines costarum*) zu bezeichnen ṚV. 10,163,2. AV. 7,76,3. 9,7,5. 8,14. 11,8,15. TS. 7,3,16,1. Sechs की° sind beim Opferthier genannt Ait. Br. 7,1. तस्मादिमा उभयत्र पर्शवो बद्धाः कीकसासु च जत्रुषु च Çat. Br. 8,6,2,10. 7,5,1,35. Der sg. nur VS. 25,6, wo deshalb Mahîdh. die Form कीकसा für neutr. pl. hält. Dort sind drei की° aufgeführt. Nach AK. 2,6,2,19. H. 626 und Med. s. 20 ist कीकस n. und bedeutet schlechtweg *Knochen.* रुद्धं यदन्तर्यस्तकीकसम् AK. 2,2,3. H. 1003. स्फुटति सकलदेहे कीकसग्रन्थिसंधिः Dhûrtas. 95,13. H. an. 3,748 heisst es: कीकसकास्थिनि. Das m. soll nach H. 1202. H. an. und Med. *eine Art Wurm* bezeichnen. Nach Çabdar. im ÇKDr. ist कीकस auch adj. *hart* (कर्कश). Beide Bedd. hat कीटक, womit das Wort verwechselt sein kann.

कीकसास्य (की° + आस्य) m. *Vogel* Hâr. 56 (कीकशास्य). — Vgl. कीकसमुख.

कीकि m. = किकि Sch. zu AK. 2,5,16.

कीचक m. 1) *hohles Bambusrohr* (dem der durchstreichende Wind liebliche Töne entlockt) Uṇ. 5,36. AK. 2,4,5,27. Trik. 3,3,16. H. 1153. an. 3,24. Med. k. 67. *Arundo Karka Roxb.* (नल) Râǵan. im ÇKDr. उभयोस्तीरयोर्यस्याः (शैलोदायाः) कीचका नाम वेणवः R. 4,44,76. कीचकवेणवः 78. MBh. 2,1858. 14,1172. कीचकैर्मारुतपूर्णरन्ध्रैः कूजद्भिः Ragh. 2,12. 4,73. Kumâras. 1,8. Megh. 57. नलवेणुशरस्तम्बकुशकीचकगह्वरम् Bhâg. P. 1,6,13. 4,6,18. 7,3,15.23. Nach H. an. und Viçva im ÇKDr. auch *ein best. Baum.* — 2) pl. N. pr. eines Volkes, eines Stammes der Kekaja; sie werden सूताः genannt MBh. 1,6085. 4,815. सूतपुत्राः 829. Ein Kîćaka erscheint als Heerführer des Königs Virâṭa 376. fgg. Die Besiegung dieses Kîćaka und seiner Gefährten ist eine That Bhîmasena's 1,328. 4,376. fgg. Pańkat. III,29. Dieser erhält in Folge dessen die Beinamen: कीचकजित् Trik. 2,8,15. °निसूदन H. 708. °भिद् Bhûrip. im ÇKDr. Vgl. उपकीचक. Nach Trik. 3,3,16. H. an. Med. und Viçva ist कीचक N. pr. eines Daitja, nach Çabdar. — eines Râkshasa.

कीज m. यः शक्रो मृक्षो अश्व्यो यो वा कीजो हिरण्ययः ṚV. 8,55,3.

कीट्, कीटयति *färben* (v. l. *binden*) Dhâtup. 32,98.

कीट m. (m. n. Siddh. K. 249,a,4. m. f. ई Trik. 3,5,19. H. 1202, Sch.) *Wurm, Insect* H. 1202. Çabdar. im ÇKDr. AV. 9,4,16. Çat. Br. 14,9,

1,19. 2,14. ÂÇV. ÇR. 3,10. KHÂND. UP. 6,9,3. M. 1,40. 2,201. 4,207. 11, 70. 240. 12,42. 56. MBH. 3,11466. 16235. 13,5729. fgg. R. 2,25,16. SUÇR. 1,4,20. 170,15. 2,258,7. 287. fgg. (von den giftigen Insecten). 368,18. MṚKKH. 6,20. 48,6. 49,18 (आग्नेयः कीटः). PAÑKAT. 104,6. RT. 2,13. कीटानुवेध SÂH. D. 3,18. 19. कीटानुविद्धरत्न 21. Ind. St. 2,280. कीटः पेशस्कृता रुद्धः कुड्यायां तमनुस्मरन्। संरम्भभययोगेन विन्दते तत्स्वरूपताम्॥ BHÂG. P. 7,1,27. एनः पूर्वकृतं यत्तद्राजानः कृतवैरिणः। जङ्घन्ते ऽन्ते तदात्मानः कीटः पेशस्कृतो यथा॥ 10,38. कीटो ऽपि सुमनःसङ्गादारोहति सतां शिरः HIT. Pr. 45. Als Ausdruck *der Verachtung*: केयं माता पिशाची क इव च जनको भ्रातरः के ऽत्र कीटा वध्वा ऽयं बन्धुवर्गः कुटिलविटसुहृच्चेष्टिता ज्ञातयो ऽमी PRAB. 36,8. पक्षिकीट *ein elender Vogel* PAÑKAT. 75,19. — Vgl. कर्णकीटा (°कीटी), कलकीट, काष्ठ°, केश°.

कीटक (von कीट) 1) m. *a*) = कीट H. an. 3,24. MED. k. 68. — *b*) *eine Art Barde* (मागधजाति) DHAR. im ÇKDR. — *c*) N. pr. eines Fürsten MBH. 1,2696. — 2) adj. *hart* (निष्ठुर) H. an. MED. — Vgl. u. कीकसा.

कीटगर्दभक s. u. गर्दभक.

कीटघ्न (कीट + घ्न) m. *Schwefel* (*Insecten tödtend*) RÂGAN. im ÇKDR.

कीटज (कीट + ज) 1) n. *Seide* M. 11,168. MBH. 2,1847. — 2) f. °जा *eine best. von einem Insect herrührende rothe Farbe* (s. लाक्षा) RATNAM. im ÇKDR.

कीटपादिका (कीट + पाद) f. N. einer Pflanze, *Cissus pedata Lam.* (हंसपदी), RÂGAN. im ÇKDR.

कीटमणि (कीट + मणि) m. *Schmetterling* H. ç. 173.

कीटमाता (°मातर्?) f. = कीटपादिका BHÂVAPR. im ÇKDR. Auch कीटमारी f. RÂGAN. ebend.

कीटशत्रु (कीट + शत्रु *Feind*) und कीटारि (कीट + अरि *Feind*) *eine best. Pflanze* SUÇR. 2,25,18. 330,16.

कीडेर m. N. einer Pflanze, *Amaranthus polygamus L.* (तण्डुलीयशाक), BHÂVAPR. im ÇKDR.

कीदृक्ष (1. कि [किद्] + दृक्ष) adj. *qualis, wie beschaffen, wie geartet, was für ein* SIDDH. K. 62,*a*,12. VOP. 26,83. 85.

कीदृश् (1. कि + दृश्) adj. dass. P. 6,3,90. VOP. 26,83. 85. कीदृङ्ङिन्द्रः सरमे का दृशीका ṚV. 10,108,3. वपुस्तेनास्य कीदृग्वै MBH. 13, 2273. PAÑKAT. 63,10. 85,20. 107,8. 233,9. बाल्यादृते विना भर्तुः कीदृक्तस्याः (कन्यकायाः) पितुर्गृहम् *was hat das Vaterhaus für eine Bedeutung für sie?* KATHÂS. 24,39. यद्येतानि जयन्ति हन्त परितः शस्त्राण्यमोघानि मे तद्राः कीदृगसौ विवेकविभवः कीदृक्प्रबोधोदयः *wie steht es dann mit jener Macht des Verstandes? wie mit der Entstehung des Begriffs?* PRAB. 7,8. Am Anf. eines comp.: कीदृग्वर्णा ऽपि वा देवि कीदृग्रूपश्च दृश्यते MBH. 13,4036. Mit folgendem च und vorangehendem यावत् *qualiscumque*: तदेव यादृक्कीदृक्च होतव्यम् Schol. zu KÂTJ. ÇR. 1,2,20.

कीदृश (1. कि + दृश) adj. f. ई dass. P. 6,3,90. VOP. 26,83. 85. कीदृशाः साधवो विप्राः केभ्यो दत्तं महाफलम्। कीदृशानां च भोक्तव्यं तन्मे ब्रूहि पितामह॥ MBH. 13,1562. R. 3,27,14. 5,12,3. PAÑKAT. 130,10. VET. 1,10. PRAB. 84,1. fem. PAÑKAT. Pr. 7. ÇÂK. Ch. 91,3.

कीन n. *Fleisch* H. 623. — Vgl. कीर.

कीनार viell. = कीनाश *Pflüger*: कीनारेव स्वेदमासिष्विदाना ṚV. 10, 106,10.

कीनाश (कीनाश UṆ. 5,56) m. *Pflüger*: शुनं कीनाशा अभि यन्तु वाहैः ṚV. 4,57,8. VS. 30,11. AV. 4,11,10. 6,30,1. कीनाशो गोवृषो यानमलंकारश्च वेश्म च। विप्रस्यौद्धारिकं देयमेकांशश्च प्रधानतः॥ M. 9,150. न वधार्थं प्रदातव्या (धेनुः) न कीनाशे न नास्तिके MBH. 13,3359. एवं स्वभरणाकल्पं तत्कलत्रादयस्तदा। नाद्रियन्ते यथापूर्वं कीनाश इव गोजरम्॥ BHÂG. P. 3,30,14. *Die Armuth des leibeigenen* und daher *vererb'aren* (vgl. oben die Stelle aus M.) *Pflügers* ist sprichwörtlich, so dass कीनाश bisweilen so v. a. *ein bettelarmer Mann* ist: अनाहिताग्निः शतगुरयज्वा च सहस्रगुः। समृद्धो यश्च कीनाशो नार्घमर्हन्ति ते त्रयः॥ MBH. 13,3743. अर्थान्काङ्क्षन्तु कीनाशाद्विजस्तैन्यं करोति यः 4516. कं नु लोकं गमिष्यामि त्वामहं पतिमाश्रिता। न्यस्तकर्माणमासीनं कीनाशमविचक्षणम्॥ 14,601. आस्कान्दी दक्षिणार्धस्य स तत्र भ्रूकुटीमुखः। सप्तकुम्भीनिधानो हि कीनाशो गीयते द्विजैः॥ KATHÂS. 24,87. य उद्धतमनादृत्य कीनाशमभियाचते (missverstanden von BURNOUF)। क्षीयते तद्यशः स्फीतं मानश्चावज्ञया हतम्॥ BHÂG. P. 3,22,13. Nach den Lexicographen: 1) adj. *a*) *pflügend.* — *b*) = क्षुद्र (welches unter Anderm auch *arm; geizig* bedeutet; *smal, little* WILS.) AK. 3,4,28,217. H. an. 3,719. MED. ç. 18. *geizig* H. 368. — *c*) = पशुघातिन् *Vieh schlachtend* H. an.; statt dessen MED.: उपांशुघातिन् *im Geheimen tödtend.* — 2) m. *a*) *eine Affenart* (vgl. कीश) SVÂMIN zu AK. im ÇKDR. — *b*) ein Bein. Jama's UṆ. 5,56. AK. TRIK. 3,3,302. H. 184. H. an. MED. — *c*) *ein* Râkshasa H. 187. — कीनाश könnte aus किंनाश entstanden sein; dieses liesse sich in किम् + नाश (von नश् = 1. अश्) zerlegen, welches bedeuten könnte: *der zu keinem Besitz gelangt.* Die Bedeutung *ein armer Mann* kann also die ursprüngliche sein, kann aber auch, nachdem die Etymologie des Wortes nicht mehr gefühlt wurde, sich wiederum aus der des *Pflügers* entwickelt haben.

कीम् s. आकीम् und माकीम्.

कीर 1) m. *a*) *Papagei* AK. 2,5,21. TRIK. 2,5,17. H. 1335. an. 2,462. MED. r. 16. VET. 19,14. — *b*) *das Land und die Bewohner* (pl.) *von* Kaçmîra TRIK. 2,1,8. H. an. MED. MUDRÂR. 112,1. in Verbindung mit काश्मीर VARÂH. BṚH. S. 14,29 in Verz. d. B. H. 242. — 2) n. *Fleisch* (vgl. कीन) RÂGAN. im ÇKDR.

कीरक m. 1) *das Erlangen* (प्रापण). — 2) = क्षपणक (s. d.). — 3) *ein best. Baum* (वृक्षभेद) DHAR. im ÇKDR.

कीरवर्णक (कीर 1,*a*. + वर्ण) n. *ein best. Parfum* (स्थौणेयक) RÂGAN. im ÇKDR.

कीरि (von 2. कर्) m. 1) *dankbare* oder *rühmende Erinnerung, — Erwähnung; Gedicht, Lobpreis*: कीरिणा देवान्नमसोपशिक्षन् ṚV. 5,40,8. स कीरिणा चित्सनिता धनानि 1,100,9. यस्त्वा हृदा कीरिणा मन्यमानो ऽमर्त्यं मर्त्यो जोहवीमि 5,4,9. — 2) *Lobsänger, Dichter* (vgl. 2. कारु): कीरिश्चिन्मन्त्रं मनसा वनोषि तम् ṚV. 1,31,13. 2,12,6. 5,52,12. दाता वसु स्तुवते कीरये चित् 6,23,3. 37,1. 7,97,10. 21,8. ध्रुवासो अस्य कीरयो जनासः 100,4. 8,92,13. 10,41,2. 67,11.

कीरिचोदन (कीरि + चो°) adj. *Lobpreis* — oder *den Lobsänger treibend, fördernd* ṚV. 6,45,19.

कीरेष्ट (कीर 1,*a*. + इष्ट *erwünscht*) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Mangifera indica L.* (आम्र). — 2) = आखोट. — 3) = जलमधूक RÂGAN. im ÇKDR.

कीर्ण s. u. 3. कर् und 4. कर्.

कीर्णि f. nom. act. von 3. कर् P. 8,2,44, Vârtt. 1, Sch. Vop. 26,184.

कीर्तन (von कीर्तय्) *das Erwähnen, Aufzählen, Berichten, Erzählen;* neutr.: तद्यदि संधानकीर्तनं करिष्यामः स भूयो ऽत्यन्तं कोपं करिष्यति Pańkat. 151,11. ब्रह्मर्षिपुराणचरितकीर्तनेन 163,21. परोक्ते दोष° H. 268. जन्मनां कीर्तनं मम Dev. 12,21. कीर्तनं श्रवणं दानं दर्शनं चापि पार्थिव । गवां प्रशस्यते MBh. 13,2694. Bhâg. P. 1,2,17. fem. कीर्तना Suçr. 2,306, 9. *Ruhm* Çabdar. im ÇKDr.

कीर्तनीय (wie eben) adj. *zu erwähnen, zu nennen; zu preisen:* अपांशुलानां धुरि कीर्तनीया Ragh. 2,2. एतद्धि कीर्तनीयस्य सूर्यस्यामिततेजसः । नामाष्टशतकम् MBh. 3,158.

कीर्तन्य (wie eben) adj. *erwähnenswerth, erzählenswerth:* (भवतः) कीर्तन्यतीर्थयशसः Bhâg. P. 3,15,48. 28,18. ते कीर्तन्योदारकर्मणः 20,6. तानि मे श्रद्दधानस्य कीर्तन्यान्यनुकीर्तय 25,3. — Vgl. कीर्तेन्य.

कीर्तय् (denom. von कीर्ति), कीर्तयति (ep. auch med.) Dhâtup. 32,110 (कृत्); aor. अचिकीर्तत् und अचीकृतत् P. 7,4,7, Sch. 1) *commemorare, gedenken, Erwähnung thun, nennen, aufführen, hersagen, mittheilen, verkünden, erzählen, rühmend erwähnen;* mit dem gen.: यथासो मम केवलो नान्यासां कीर्तयाश्चन AV. 7,37,1. 38,4. अपाम्, लोकानाम् Çat. Br. 3,1,4,15. यद्रुद्रस्य कीर्तयति TS. 6,1,7,8. न यज्ञे रक्षसां कीर्तयेत्, उपांशु, उच्चैः Ait. Br. 2,7. mit dem acc.: दिवाकीर्त्यमदिवा कीर्तयन्तः 5,31. आयुष्मतां कथाः कीर्तयन्तः Âçv. Gṛhj. 4,6. एवं विदुषः पापं न कीर्तयेत् Çat. Br. 8,5,4,17. 12,1,3,22. अत्र गाथा वायुगीताः कीर्तयन्ति पुराविदः M. 9, 42. पितुः स नाम संकीर्त्य कीर्तयेत्प्रपितामहम् 3,221. ज्येष्ठानुज्येष्ठतामेषां नामधेयानि वा विभो । धृतराष्ट्रस्य पुत्राणामानुपूर्व्येण कीर्तय MBh. 1,2727. एष धर्मविधिः कृत्स्नश्चातुर्वर्ण्यस्य कीर्तितः M. 10,131. 1,42. 3,36. 5,74. 9,65. भोःशब्दं कीर्तयेदन्ते स्वस्य नाम्नो ऽभिवादने 2,124. असंश्रवे चैव गुरोर्न किंचिदपि कीर्तयेत् 2,203. त्र्यहं न कीर्तयेद्ब्रह्म 4,110. 111. दत्त्वा दानं कीर्तयतु (*verkünde öffentlich*) यस्ते हरति पुष्करम् MBh. 13,4583. आसितं शयितं भुक्तं सूत रामस्य कीर्तय R. 2,58,10. सततं कीर्तयन्तो माम् Bhag. 9, 14. कीर्तितान्कीर्तयिष्यामि MBh. 13,7663. N. 20,29. न सा विद्या न तच्छिल्पं न तद्दानं न सा कला । अर्थार्थिभिर्न तद्धैर्यं धनिनां यन्न कीर्त्यते ॥ *die nicht gelobt würde* Pańkat. 1,4. धातुरचिकीर्तच्च विक्रमम् Bhaṭṭ. 15, 72. — R. 1,1,9. Pańkat. III,110. Ragh. 1,87. AK. 3,4,1,1. पुरोडाशः — हुतशेषे च कीर्त्यते *wird auch in der Bed. von* हुतशेष *aufgeführt, genannt* Trik. 3,3,429. 4,3. — med.: बहुत्वान्नामधेयानि पन्नगानाम् — न कीर्तयिष्ये MBh. 1,1549. सुनृशंसमिदं कर्म तेषां क्रूरोपसंहितम् । कीर्तयस्व यथावृत्तम् 5652. 8333. जलं प्रतरमाणश्च कीर्तयेत पितामहान् 13,4387. कीर्तयानो नरो ह्येतान् (देवान्) मुच्यते सर्वकिल्बिषैः 7661. — 2) *Etwas als Etwas erwähnen, für Etwas erklären, nennen, heissen;* pass. *heissen, gelten:* द्विविधं कीर्त्यते द्वैधं षाड्गुण्यगुणवेदिभिः M. 7,167. क्षत्तुर्जातस्तथोग्रायां श्वपाक इति कीर्त्यते 10,19. विप्रसेवैव शूद्रस्य विशिष्टं कर्म कीर्त्यते 123. 12,89. राक्षसी कीर्तिता हि सा 3,280. 1,11. प्रमाणं लिखितं भुक्तिः साक्षिणश्चेति कीर्तितम् Jâgń. 2,22.

— अनु *gedenken, Erwähnung thun, verkünden, hersagen, erzählen:* राममक्लिष्टकर्माणं निमित्तैरनुकीर्तयन् R. 5,29,33. यानि रामो ऽन्वकीर्तयत् 19,13. वाचापि पुरुषानन्यान्सुव्रता नान्वकीर्तयत् MBh. 1,4381. R. 1, 14,22. ये चान्ये नानुकीर्तिताः MBh. 1,2725. 3,5025. Suçr. 1,126,14. न चानुकीर्तयेदस्य दत्त्वा *er verkünde nicht laut* MBh. 3,13259. यथानुकीर्तयस्येतत् — प्रातरुत्थाय दुःस्वप्नाद्युपशान्तये Bhâg. P. 8,4,15. दिशामभिजयं ब्रह्मन्विस्तरेणानुकीर्तय *erzähle* MBh. 2,994. — Vgl. अनुकीर्तन.

— समभि *berichten, erzählen:* सह वृष्ण्यन्धककव्याधैरुपासां चक्रिरे तदा । तत्र नानाविधाकाराः कथाः समभिकीर्त्य वै ॥ MBh. 14,2066.

— उद् *preisen:* महिमानं यदुत्कीर्त्य तव संह्रियते वचः । श्रमेण तदशक्त्या वा न गुणानामियत्तया ॥ Ragh. 10,33.

— परि 1) *laut überall verkünden, verkünden, mittheilen, erzählen, preisen:* स्वकर्म Pâr. Gṛhj. 3,12. M. 11,122. न दत्त्वा परिकीर्तयेत् 4,236. स्वं नाम परिकीर्तयेत् 2,122. यः कश्चित्कस्यचिद्धर्मो मनुना परिकीर्तितः 7. 3,200. 4,221. R. 1,71,1. 3,27,24. Bhâg. P. 8,14,11. इत्येतन्मात्स्यकं नाम पुराणं परिकीर्तितम् । आख्यानमिदमाख्यातं सर्वपापहरं मया ॥ MBh. 3,12802. स्यादश्विनौ च परिकीर्तयतो न रोगः 13,7160. — 2) *für Etwas erklären, nennen;* pass. *heissen, gelten:* ऊर्ध्वं नाभेर्मेध्यतरः पुरुषः परिकीर्तितः M. 1,92. अभियोगे ऽथ साक्ष्ये वा दुष्टः स परिकीर्तितः Jâgń. 2,15. Bhag. 18,7. शुद्धमांसस्य यः स्नेहः स वसा परिकीर्तिता Suçr. 1,327,10. 258,15. Pańkat. I,211. Citat beim Schol. zu Çâk. 80 und 51,16. Sâh. D. 85.

— संपरि *aufzählen:* धात्वन्तरेषु याः सप्त कलाः संपरिकीर्तिताः Suçr. 2, 268,21. 1,200,2.

— प्र 1) *aufführen, mittheilen, verkünden:* उद्बुध्यस्वेति च ऋचो यथासंख्यं प्रकीर्तिताः Jâgń. 1,299. किं तत्र प्रकीर्तयित्वा भृशशोकवर्धनम् MBh. 4,306. एषा धर्मस्य वो योनिः समासेन प्रकीर्तिता M. 2,25. 9,56. 10,130. Bhâg. P. 7,15,80. — 2) *für Etwas erklären, nennen;* pass. *heissen, gelten:* हिमवद्विन्ध्ययोर्मध्यं यत्प्राग्विनशनादपि । प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेशः प्रकीर्तितः ॥ M. 2,21. 3,27. Pańkat. III,118. Bhâshâp. 10. — 3) *gutheissen, für angemessen erachten:* दत्ते त्वर्धं प्रकीर्तितम् Jâgń. 2,148. अवस्कन्दप्रदानस्य सर्वे कालाः प्रकीर्तिताः Pańkat. IV,37. नायिकानां सखीनां च शौरसेनी प्रकीर्तिता Bhar. zu Çâk. 9,6.

— संप्र 1) *erwähnen:* दक्षिणावयवाः केचिद्वेदैर्ये संप्रकीर्तिताः MBh. 13, 4926. — 2) *für Etwas erklären, nennen;* pass. *heissen, gelten:* त्यागो हि — त्रिविधः संप्रकीर्तितः Bhag. 18,4. Pańkat. I,136. वमनद्रव्ययोगानां दिगियं संप्रकीर्तिता Suçr. 1,160,9. 258,14. धूमवंशशरामर्त्याः सुपर्वाणः प्रकीर्तिताः d. i. सुपर्वन् *hat die Bedeutung von* धूम *u. s. w.* Trik. 3, 3,272. 4,6.

— सम् *erwähnen, hersagen, verkünden, preisen:* मयि संकीर्तिते MBh. in Benf. Chr. 13,4. पितुः स नाम संकीर्त्य कीर्तयेत्प्रपितामहम् M. 3,221. MBh. 3,2200. 4039. Çâk. 82,9. नाम्ना च गोत्रेण च कर्मणा च संकीर्तयन्भूमिपतीन्समेतान् MBh. 1,6980. पुरस्तादेव रामस्य गुणाः संकीर्तितास्तव R. 3,46,3. तथ्यं संकीर्तयिष्यामि 4,59,3. एवं संकीर्त्य राजानम् Bhâg. P. 9, 5,22.

कीर्ति (von 2. कर्) ved. P. 3,3,97. कीर्ति klass. Uṇ. 4,120. f. 1) *das Gedenken, Erwähnung; Rede, Kunde:* तां सु ते कीर्तिं मघवन्महित्वा यत्त्वा भीते रोदसी अह्वयेताम् ṚV. 10,54,1. घृतकीर्तौ *bei Erwähnung des* Ghṛta Çat. Br. 1,4,1,13. 19. 14,9,1,11. कीर्तिं बहुभ्यो वि हर द्विराजे AV. 5,20,9. पापी कीर्तिः Çat. Br. 3,1,2,21. Âçv. Çr. 9,7. सुमित्रिया वाचं दुन्दुभे कल्याणीं कीर्तिमावद Lâṭj. 3,11. Çâṅkh. Çr. 13,14,6. कीर्ति = शब्द Çabdar. im ÇKDr. — 2) *gute Kunde, Ruhm* AK. 1,1,5,12. 3,4,2,

27. H. 273. an. 2,163. Med. t. 10. AV. 3,6,35. 10,3,17. 12,5,9. 13,4, 14. Çat. Br. 6,3,1,17. 14,4,2,18. महान्कीर्त्या Taitt. Up. 3,6. कीर्तिः पृष्ठं गिरेरिव 1,10. इह कीर्तिमवाप्नोति M. 2,9. अग्र्या 5,166. अनुत्तमा 8,81. विपुला MBh. 3,14712. कीर्तिं दास्यामि ते पराम् N. 20,26. कीर्तिरस्तु तवातुल्या 26,27. महाकीर्ति R. 5,30,2. पृथु° 3,33,45. पुण्य° 1,5,1. 5,23, 29 (im Gegens. zu अकीर्ति). अनन्त° Ragh. 2,64. महनीय° 25. प्रमादितां कीर्तिमिव R. 5,21,10. यशश्च कीर्तिं च M. 4,94. 11,40. R. 2,109,22. कीर्तिकर MBh. 3,16948. ad Hit. Pr. 48. न मे कीर्तिः प्रणश्येत MBh. 3,16945. यशोघ्नं कीर्तिनाशनम् M. 8,127. — MBh. 3,16949. fgg. Viçv. 3,12. Pańkat. 4,22. Megh. 46. Çuk. 42,3. Bhâg. P. 2,7,21. pl. Dhûrtas. 67,18. Personif. Hariv. 7740. 14035. eine Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's MBh. 1,2578. Hariv. 11525. 12452. VP. 54. — Die Lexicogrr. haben noch folgende Bedd. 3) *Ausdehnung* H. an. Viçva im ÇKDr. — 4) *Glanz* Çabdar. ebend. — 5) *Gunst* (प्रसाद) Med. Statt dessen प्रासाद H. an. — 6) *Schmutz* (कर्दम) H. an. Viçva. — 7) N. einer Mâtṛkâ Çabdar. im ÇKDr. — Lalit. 356 erscheint कीर्ति (doch nicht f.) als N. pr. eines Stiers. — Vgl. दिवाकीर्ति, सुकीर्ति.

कीर्तितव्य (von कीर्तय्) adj. *dessen man zu gedenken hat, den man zu preisen hat* Bhâg. P. 1,2,14.

कीर्तिधर (की° + धर) m. N. pr. eines Abschreibers Verz. d. B. H. No. 873.

कीर्तिभाज् (की° + भाज्) 1) adj. *des Ruhmes theilhaftig.* — 2) m. ein Bein. von Droṇa Çabdar. im ÇKDr.

कीर्तिमत् (von कीर्ति) 1) adj. *berühmt*, von Personen Khând. Up. 3, 13,4. R. 1,2,45. Prab. 35,10. — 2) m. N. pr. eines der विश्वे देवाः MBh. 13,4356. eines Sohnes des Uttânapâda von der Sûnṛtâ Hariv. 62. VP. 86, N. 1. eines Sohnes des Vasudeva von der Devakî Bhâg. P. 9, 24,53. VP. 439. eines Sohnes des Aṅgiras VP. 83, N. 3.

कीर्तिमय (wie eben) adj. f. ई *aus Ruhm bereitet:* कीर्तिमयीं स्रजम् Bhâg. P. 4,15,15. स्वकीर्तिमय्या वनमालया 3,8,31.

कीर्तिरथ (की° + रथ) m. N. pr. eines Fürsten von Videha, eines Sohnes des Pratindhaka, R. 1,71,9.10. Gorr. 1,73,8: कृत्तिरथ und प्रसिद्धक.

कीर्तिरात (की° + रात) m. N. pr. eines Fürsten von Videha, eines Sohnes des Mahândhraka, R. 1,71,11.12. Gorr. 1,73,10: कृतिरात und अन्धक.

कीर्तिवर्मन् (की° + व°) m. N. pr. eines Fürsten Prab. 2,9.18. 3,10. 5,17.

कीर्तिवास (की° + वास) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1,471.

कीर्तिशेष (की° + शे°) m. *Tod* (*der Ruhm als einziges Ueberbleibsel*) Gatâdh. im ÇKDr. — Vgl. आलेख्यशेष, नामशेष, यशःशेष.

कीर्तिसेन (की° + सेना) m. N. pr. eines Neffen des Schlangenkönigs Vâsuki Kathâs. 6,13.

कीर्तेन्य (von कीर्तय्) adj. *nennenswerth, rühmenswerth:* कीर्तेन्यं मघवा नाम बिभ्रत् RV. 1,103,4. दात्र 116,6.

कीर्त्य partic. fut. pass. von कीर्तय् P. 3,1,110, Sch. — Vgl. दिवाकीर्त्य.

कीर्य (von 3. कर्) adj. *was gestreut wird*, s. उदकीर्य.

कीर्वि nom. ag. von 3. कर् Vop. 26,167.

कीर्शा f. *ein best. Vogel* (?) TS. 5,5,20,1.

कील्, कीलति *binden* Dhâtup. 15,17. — Vgl. कीलित.

कील m. Trik. 3,5,5. m. f. (आ) 18. *zugespitztes Holz, Pfahl, Pflock, Keil:* परिखाश्चापि कौरव्य कीलैः सुनिचिताः कृताः MBh. 3,650. कीलसंचारिणं वैनतेयम् — अघटयत् Pańkat. 44,14.17. कीलोत्पाटीव वानरः I, 26. *Handgriff:* मसूराकृतिभिः कीलैरवबद्धानि यन्त्राणि Suçr. 1,24,9. 26,1. von *einer Lage des Fötus, bei welcher dieser die Geburtswege versperrt:* तत्र ऊर्ध्वबाहुशिरःपादो यो योनिमुखं निरुणद्धि कील इव स कीलः 278,1. कीलवत् 260,18. *die Erde* heisst अचलकीला und अद्रिकीला *Berge zu Pfählen habend;* अर्बुद *eine spitz zulaufende Geschwulst* wird Med. d. 19 durch मांसकील erklärt. Die Lexicographen geben folgende Bedd. an: 1) = शङ्कु *Lanze u. s. w.* AK. 3,4,26,199. H. an. 2,480. Med. l. 8. — 2) = स्तम्भ *Pfosten* H. an. *ein Pfosten, an den die Kühe gebunden werden*, H. 1274. — 3) *Waffe* (शस्त्र) Med. — 4) *Ellbogen* (wegen seiner *Spitze*) H. an. Med. — 5) *ein Stoss mit dem Ellbogen* Trik. 3,3,383. Viçva im ÇKDr. = रतहति *ein Stoss beim coitus* (wenn nicht अरत्निहती zu lesen ist) H. an. — 6) *Flamme* (*spitz zulaufend*) AK. 1,1,1,52. Trik. H. 1102. H. an. Med. — 7) *ein Bischen* Med. — 8) ein Bein. Çiva's (vgl. किलकिल) Trik. 1,1,47. — Vgl. अन्तायकील, इन्द्रकील, कुकील, कूटकीला, चर्मकील, धर्मकील.

कीलक (von कील) m. *Pfal, Pflock, Keil:* यज्ञकीलक H. 824. तत्रैकस्य शिल्पिनो ऽर्धपाटितो ऽर्जुनवृक्षदारुमय स्तम्भः खादिरकीलकेन मध्यनिहितेन तिष्ठति Pańkat. 10,7.11. Hit. 49,11.13.15. *Schiene* (bei Knochenbrüchen) Suçr. 2,30,19.21. अर्बुद = मांसकीलक (vgl. u. कील) H. an. 3,325. कीलक in mystischer Bed. viell. so v. a. *Schutzwehr* Verz. d. B. H. No. 365.481. Nach AK. 2,9,73 ist कीलक = शिवक *ein Pfahl zum Anbinden der Kühe* oder *an dem sich diese reiben.* — Vgl. कील, अन्तायकीलक, कर्म°, काण्ड°.

कीलन n. nom. act. von कील् Mahîdh. zu VS. 2,34.

कीलसंस्पर्श (कील + सं°) m. N. einer Pflanze, vulg. गाव (nach Haughton: *Diospyros glutinosa Koen. Roxb.; the juice of its fruit is used to cover the bottom of boats*) Çabdak. im ÇKDr.

कीलाल 1) m. *ein süsser Trank;* auch von *einem himmlischen, dem* Amṛta *zu vergleichenden Tranke* gebraucht: ऊर्जं वहन्तीरमृतं घृतं पयः कीलालं परिस्रुतम् VS. 2,34 (vgl. Colebr. Misc. Ess. I, 170). अन्नस्य कीलालैः 3,43. कीलालमश्विभ्यां मधु दुहे धेनुः सरस्वती 20,65. 30,11. AV. 4,11,10. ये कीलालेन तर्पयथो ये घृतेन (Himmel und Erde) 26,6. 27,5. 10,6,25. सुरायां सिच्यमानायां कीलाले मधु तन्मयि 6,69,1. दधि मधाशयति कीलालमिश्रं तत्त्रियं कीलालमितरान् Kauç. 12.18.22. इरामस्मा ओदनं पिन्वमाना कीलालं घृतं मदमन्नभागम् 62. neutr. = अन्ननामन् Naigh. 2,7. = अमृत und मधु *Honig* Çabdar. im ÇKDr. — 2) n. *a*) *Blut* AK. 3,4, 26,202. H. ç. 127. an. 3,636. Med. l. 76. सद्यः — कृत्तकठोरकण्ठगलत्कीलालधाराऽऽवलैः (पुरुषोपहारबलिभिः) Prab. 54,3. Vgl. कीलालज und कीलालप. — *b*) *Wasser* AK. 1,2,3,3. 3,4,26,202. H. 1069. H. an. Med. Vgl. कीलालधि.

कीलालज (कीलाल *Blut* + ज *entstehend*) n. *Fleisch:* पदो न धावये तावद्यावन्न निहतो ऽर्जुनः। कीलालजं न खादेयं करिष्ये चासुरव्रतम्॥ MBh. 3,15341. — Vgl. अस्रज und रक्तभव.

कीलालधि (कीलाल *Wasser* + धि) m. *Meer* Çabdar. im ÇKDr.

कीलालप (की° + प) 1) adj. *Blut trinkend:* श्ववत्कीलालपो यस्तु परान्नं भोक्तुमिच्छति। धिगस्तु तस्य तद्भुक्तं कृपणस्य दुरात्मनः॥ MBh. 3, 13241. — 2) m. *ein* Râkshasa Çabdar. im ÇKDr.

कीलालपा (की° + पा) 1) adj. ved. P. 3,2,74, Sch. *den* Kîlâla *trinkend*, von Agni: कीलालपे सोमपृष्ठाय वेधसे R̥V. 10,91,14. — 2) m. *ein Knecht* Jama's oder N. pr. eines solchen Knechtes Trik. 1,1,73.

कीलालोधन् (की° + ऊधन्) adj. f. °ध्नी *den* Kîlâla *im Euter führend* AV. 12,1,59.

कीलित (von कील) adj. *mit Pfählen —, Pflöcken bespickt, besäet; verrammelt;* bildlich: रोमाञ्चेनेव कीलितम् Kathâs. 10,207. एभिः कामशरैस्तदद्भुतमभूत्पत्युर्मनः कीलितम् Gît. 12,13. तेन मम हृदयमिदमसमशरकीलितम् 7,4. देवदासो ऽपि कुवध्रूवाक्शल्यैर्बहिर्गतः। कीलितामिव तत्कालं धनाशां हृदये दधौ॥ Kathâs. 19,39. तेजस्वतीकलालापकीलितेव श्रुतिः। नावसन्नप्रज्ञाक्रन्दैस्तस्याकष्टुमशक्यत॥ 18,82. *gebunden, gefesselt* (vgl. कील्) AK. 3,1,42. H. 438.

कीवत् (von 1. कि) adj. so v. a. कियत् nur in der Stelle: आ कीवतः सललूकं चकर्थ *quousque* R̥V. 3,30,17. Nir. 6,3.

कीश 1) adj. *nackt* Trik. 3,3,426. H. an. 2,544. Med. ç. 2. — 2) m. *a*) *Affe* AK. 2,5,3. Trik. H. 1291. H. an. Med. Pańkat. 94,15. Vop. 5,5. Vgl. अम्बुकीश. — *b*) *Vogel.* — *c*) *die Sonne* Çabdar. im ÇKDr.

कीशपर्ण (कीश + पर्ण) m. *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग) Çabdar. im ÇKDr. Auch °पर्णी f. AK. 2,4,2,7. — Vgl. केशपर्णी.

कीस्त m. *Lobsänger, Dichter* Nir. 3,15. वि यद्वाचं कीस्तासो भरन्ते R̥V. 6,67,10. हिता यदीं कीस्तासो अभिद्यवो नमस्यन्तें 1,127,7. — Ist wohl auf dieselbe Wurzel zurückzuführen wie कीर्ति.

1. कु 1) pron. interr., erhalten in den advv. कुतस्, कुत्र, कुविद्, कुह, क्व und am Anfange von compp., als Ausdruck *des Mangelhaften, Schlechten* gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. Vârtt. 4 der Saunâga zu 2,2,18. AK. 3,4,22, (Colebr. 28,) 2 (पापकुत्सेषदर्थे). H. an. 7,7 und Med. avj. 11 (ausser den eben angeführten Bedd. noch निवारणे). Accent eines solchen comp. P. 6,2,2, Vârtt. कुप्रावृत *schlecht bekleidet* R. 1,6,8. कुतपस्विन् *ein böser Büsser* Pańkat. 126,1. Ursprünglich hob कु nur *das Ausserordentliche, Aussergewöhnliche* einer Erscheinung hervor. Belege hiezu wird man im Folgenden finden. Vgl. 1. क, 1. कव, 1. का, किम् und सु, welches sich zum demonstr. स verhält wie कु zu क. — 2) adv. *wo:* कूष्ठो देवावश्विनाद्या दिवो मनावसू R̥V. 5,74,1. Mit चिद् *wo immer, irgendwo:* कू चित्सतीरूर्वे गा विवेद 9,87,8. Vgl. क्व.

2. कु Verbalwurzel s. कू.

3. कु f. 1) *die Erde* AK. 2,1,3. Trik. 2,1,1 (कू). H. 936. Bhâg. P. 6,1, 42. Durga zu Nir. 2,7 bemerkt, dass कु im Naigh. unter den Namen für *Erde* fehle; als Beleg führt er an: नाग्निचिन्नरकं याति न सत्पुत्रो न कुप्रदः (*Land schenkend*, näml. den Brahmanen). Eher bedeutet कुप्रद *freigebig.* Vgl. क्वधःस्थ. — 2) (wie alle Synonyme von *Erde*) *the ground or base of a triangle or other plane figure* Colebr. Alg. 69.

कुंव्या s. कुम्ब्या.

कुंश्, कुंशति und कुंशयति oder कुंस्, कुंसति und कुंसयति *sprechen* oder *leuchten* Dhâtup. 33,90.92.

कुक्, कोकते *nehmen* Dhâtup. 4,17.

कुकथा (1. कु + कथा) f. *eine schlechte, elende Erzählung* Bhâg. P. 3, 15,23.

कुकभ n. *ein berauschendes Getränk* Çabdak. im ÇKDr.

कुकर (1. कु + 1. कर) adj. *eine verkrüppelte Hand habend* AK. 2,6, 2,48. H. 453.

1. कुकर्मन् (1. कु + क°) n. *eine böse That* Pańkat. V,64. व्यक्तीभूतकुकर्मा Râga-Tar. 5,240.

2. कुकर्मन् (wie eben) adj. *böse Thaten verübend:* ब्रह्मकुले कुकर्मणि Bhâg. P. 1,16,22.

कुकील (3. कु + कील) m. *Berg* Trik. 2,3,1. — Vgl. अचलकीला und अद्रिकीला.

कुकुट m. N. einer Gemüsepflanze, = सितावर, vulg. सुषणिशाक (nach Haughton: *Marsilea quadrifolia*) Râgan. im ÇKDr.

कुकुटुम्बिनी (1. कु + कु°) f. *eine schlechte Hausfrau* Kathâs. 23,27.

कुकुद m. = कूकुद Râjam. zu AK. im ÇKDr.

कुकुन्दर 1) n. du. *die beiden Vertiefungen um die Wirbelsäule unmittelbar über den Hüften* AK. 2,6,2,26. H. 608 (nach Bhâguri beim Sch. auch masc.) Suçr. 1,345,7.20. 346,13. Vgl. ककुन्दर. — 2) m. = कुक्कुरद्रु Bhâvapr. im ÇKDr.

कुकुन्डुर n. = कुकुन्दर 1. H. 608, Sch.

कुकुन्ध m. Bez. *gespenstischer Wesen* AV. 8,6,11.

कुकुभा f. *ein best.* Râgiṇî Halâj. im ÇKDr. — Vgl. ककुभ् und ककुभा.

कुकुर m. = कुक्कुर Uṇ. 1,41. 1) *Hund* ÇKDr. und Wils. nach dem Uṇâdik. — 2) N. einer Pflanze, = ग्रन्थिपर्णी ÇKDr. angeblich nach Trik. — 3) N. pr. eines Fürsten MBh. 13,7679. eines Sohnes von Andhaka Hariv. 2015. Bhâg. P. 9,24,18. pl. *seine Nachkommen* Hariv. 2030. N. pr. eines Volksstammes (eines Stammes der Jâdava) MBh. 6, 350. R. 4,41,14. Varâh. Bṛh. S. 14,4 in Verz. d. B. H. 240. VP. 187. In Verbindung mit अन्धक oder अन्ध MBh. 2,767. 3,12588. 5,586. 16, 98. Bhâg. P. 1,11,12. Z. f. d. K. d. M. IV,171 (in einer Inschr.). कुकुराः (Corrigg.: कुक्कुराः) = दशार्हाः Trik. 2,1,10. — Vgl. कुक्कुर und कौकुर.

कुकुरजिह्वा (कु° + जि°) f. 1) N. eines Fisches, *Acheiris Kookor Zibha* (Buchanan's Hdschrr). — 2) N. zweier Sträuche: *a*) *Leea staphylea Roxb.* Hort. Béng. 18 (vgl. Fl. ind. 1,658). — *b*) *Ixora undulata Roxb.* — Carey bei Haugthon.

कुकूटी f. *Salmalia malabarica Schott und Endl.* (शाल्मलि) Râgan. im ÇKDr. — Vgl. कुक्कुटी.

कुकूणक m. *eine best. Augenkrankheit der Kinder* Suçr. 2,359,2. — Vgl. कुतूणक.

कुकूनन (onomatop.) adj. *gurgelnd*, vom Geräusch des Wassers VS. 8,48.

कुकूरभ m. Bez. *gespenstischer Wesen* AV. 8,6,11.

कुकूल 1) *Hülsen* (तुष): कुकूलकृतभुग्दाहं दहन्तः Prab. 92,3. = तुषानल *Hülsenfeuer*, m. AK. 3,4,26,205. Trik. 1,1,69. H. 1101. Med. l. 81. n. H. an. 3,640. — 2) n. *eine Höhle mit Pfählen* AK. H. an. Med. Vgl. कुक्कूल. — 3) n. *Rüstung* Hâr. 73.

कुकृत्य (1. कु + कृत्य) n. *Schandthat, Schlechtigkeit:* किमेतद्भवता कुकृत्यमनुष्ठितम् Pañkat. 237,21. कुकृत्ये को न पण्डितः Hit. II,164. — Vgl. कौकृत्य.

कुक्कोल m. *Zizyphus Jujuba Lam.* (s. कोलि) Çabdak. im ÇKDr.

कुक्कुट VS. 1,16. कुक्कुट Çânt. 2,21. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Sch. zu H. 1324. 1) m. *a) Hahn* AK. 2,5,17. Trik. 2,5,18. H. 1324. an. 3,158. Med. ṭ. 38. VS. 1,16. M. 3,239.241. 11,156. MBh. 3,14323. 14434. 13,2836. Suçr. 1,201,1. 2,49,11. युद्धं च प्रातरुत्थानं भोजनं सह बन्धुभिः। स्त्रियमापद्गतां रक्षेच्चतुः शिक्षेत कुक्कुटात् ॥ Kâṇ. 72. Hit. 106,17. Dev. 11,14. ग्रामकुक्कुट M. 5,12.19. गृह° Suçr. 2,67,1. जल° MBh. 3,9926. 11579. R. 4,13,8. 50,13 (चल°). Vet. 6,10. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4,1,14, Sch. कुक्कुट = कुक्कुभ *ein wilder Hahn* (vgl. कुम्भकारकुक्कुट) H. 1342, Sch. H. an. Med. Hâr. 86. — *b) ein brennendes Bündel Gras* (तृणोल्का) Med. *Feuerfunke* (वह्निकणा) H. an. Vgl. अग्निकुक्कुट. — *c) der Sohn eines* Nishâda *und einer* Çûdra-*Frau* (vgl. कुक्कुटक) H. an. Med. — 2) f. ई *a)* oxyt. Sch. zu P. 4,1,63 und 14. 4,4,46. Sch. zu 1,2,67. Vârtt. zu 6,3,42. *Henne.* — *b) Hauseidechse* (ज्येष्ठी) Çabdar. im ÇKDr. — *c) der rothe Wollbaum, Salmalia malabarica Schott u. Endl.*, so genannt wohl wegen der Aehnlichkeit der rothen Blüthen mit dem Kamme der *Hühner*, Ǵaṭâdh. im ÇKDr. Suçr. 2,387,1. 390,17. 536,13. — *d) Heuchelei* (vgl. कौक्कुटिक, woraus die Bed. gefolgert worden ist) Med. — Der *Hahn* ist nach seinem Geschrei benannt worden, vgl. lat. *cucurire*, illir. *kukurikati* (Berlić, Gramm. der illir. Sprache, S. 284).

कुक्कुटक (von कुक्कुट) m. 1) *ein wilder Hahn* (कुक्कुभ) Çabdar. im ÇKDr. — 2) *der Sohn eines* Çûdra *und einer* Nishâda-*Frau* M. 10,18.

कुक्कुटकन्थ (कु° + कन्था) n. N. pr. einer Stadt gaṇa चिहणादि zu P. 6,2,125.

कुक्कुटपत्त्रक (कु° + प°) *ein Messer in der Gestalt eines Hahnenflügels* Vjutp. 208.

कुक्कुटपाद (कु° + पाद) m. N. pr. eines Berges (*Hahnenfuss*) Burn. Intr. 366, N. 2. Schiefner, Lebensb. 307 (77).

कुक्कुटमण्डप (कु° + म°) m. N. eines zur rechten Seite von Çiva's Statue stehenden *Tempels* in Benares: ततो लोकास्तदारभ्य कथयिष्यन्ति सर्वतः। मुक्तिमण्डपनामैतद्देष कुक्कुटमण्डपः ॥ Kâçikhaṇḍa im ÇKDr.

कुक्कुटमस्तक (कु° + म°) m. *eine Pfefferart, Piper Chaba* (चव्य) Hunt. Râǵan. im ÇKDr.

कुक्कुटव्रत (कु° + व्रत) n. N. einer von Frauen zum Behufe von Nachkommenschaft am 7ten Tage der lichten Hälfte des Monats Bhâdra zu verrichtenden religiösen *Ceremonie* Çabdam. im ÇKDr. Auch कुक्कुटीव्रत Bhavishja-P. in As. Res. III, 291. कुक्कुटीमर्कटीव्रत Bhavishjottara-P. in Verz. d. B. H. 135,*a*,17.

कुक्कुटशिख (कु° + शिखा) m. *Carthamus tinctorius Lin.* (s. कुसुम्भ) Çabdak. im ÇKDr.

कुक्कुटागिरि (कुक्कुट + गिरि mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. eines Berges gaṇa किंशुलुकादि zu P. 6,3,117.

कुक्कुटाण्ड (कु° + अण्ड) n. *Hühnerei* P. 6,3,42, Vârtt. 1. Suçr. 1,134,11. 2,13,6. 328,20.

कुक्कुटाण्डक (vom vorherg.) *eine Reisart* Suçr. 1,196,2.

कुक्कुटाभ (कु° + आभा) m. *eine dem Hahne in Farbe und Geschrei* (!) *gleichende Schlangenart* H. 1306. Ist eher Erklärung als Nom. appell.

कुक्कुटाराम (कु° + आराम) m. N. pr. eines *Lusthains* Burn. Intr. 221. 366. Schiefner, Lebensb. 278 (48).

कुक्कुटार्म (कु° + अर्म) n. N. pr. einer Localität P. 6,2,90, Sch.

कुक्कुटाहि (कु° + अहि) m. = कुक्कुटाभ H. 1306, v. l. für कुर्कुटाहि.

कुक्कुटि f. *Heuchelei* H. 378. — Vgl. कुक्कुटी unter कुक्कुट.

कुक्कुभ m. 1) *ein wilder Hahn, Phasianus gallus* AK. 2,5,35. H. 1342. Hâr. 86. MBh. 13,2835. Vgl. कुक्कुट. — 2) *varnish, oiling or oily gloss* Wilson.

कुक्कुर (jüngere Form für कुर्कुर) 1) m. Uṇ. 1,41. *a) Hund* AK. 2,10,22. Trik. 2,10,5. H. 1278. an. 3,539. Med. r. 138. Mṛkkh. 34,4. Hit. 50,3.10. — *b)* N. pr. eines Muni MBh. 2,113. eines Fürsten, eines Sohnes des Andhaka VP. 435. pl. N. pr. eines Volksstammes, = दशार्हाः Trik. 2,1,10. MBh. 2,1872. VP. 193. कुक्कुराङ्गाराः ebend. N. 120. कुक्कुराङ्गारमारिषाः MBh. 6,308. — 2) f. ई *Hündin* Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. *ein best. vegetabilischer Parfum* (ग्रन्थिपर्णा) AK. 2,4,4,20. H. an. Med. — Vgl. कुकुर.

कुक्कुरद्रु (कु° + द्रु) m. N. einer Pflanze, = ताम्रचूड (dieses Synonym spräche für eine Form कुक्कुटद्रु), मृदुच्छद, सूक्ष्मपत्त्र, vulg. कुकुरशोंका. Nach Haughton ist कुक्कुरभृङ्गा *Conyza lacera Burm.*

कुक्कुवाच् (कुक्कु onomatop. + वाच्) m. *eine Art Antilope* (सारङ्गमृग) Râǵan. im ÇKDr.

कुक्ष m. = कुक्षि *Bauch* Uṇ. 3,67.

कुक्षि m. Trik. 3,5,3. Siddh. K. 250,*a*,4. 1) *Bauch, Unterleib* Uṇ. 3,153. P. 7,2,9, Sch. AK. 2,6,2,28. 3,4,22,138. H. 604 (nach Gauḍa beim Sch. auch f.). यः कुक्षिः सोमपातमः ṚV. 1,8,7. 8,21,24. 9,80,3. 109,18. AV. 7,111,1. 9,7,12. Çat. Br. 7,5,1,38. MBh. 3,13496. Suçr. 1,49,9. 189,7. Bhartṛ. 3,97. भागेन दम्भवीजेन कुक्षिभस्त्रामपूरयत् Kathâs. 24,101. जिह्मिताध्मातकुक्षिर्भुजगपतिः Mṛkkh. 143,22. In der älteren Sprache gewöhnlich im du. ṚV. 2,11,11. 3,51,12. आ ते सिञ्चामि कुक्ष्योरनु गात्रा वि धावतु 8,17,5. 10,28,2. उभा कुक्षी पृणन्ति मे 86,14. VS. 25,8. AV. 2,5,1. 33,4. 4,16,3. 9,5,20. 10,9,17. pl.: ह्रदा इव कुक्षयः सोमधानाः ṚV. 3,36,8. Vom *weiblichen Leibe, als dem Behälter der Leibesfrucht:* तव कुक्षौ महाभागे अचिरात्संजनिष्यति। यत्नेन सहितः श्रीमान् R. 1,70,34. Ragh. 10,66. (मासैः) षड्भिर्जरायुणावीतः कुक्षौ भ्राम्यति दक्षिणे (der Fötus) Bhâg. P. 3,31,4. कुम्भीनस्याश्च कुक्षिजः *der aus dem Leibe der K. Geborene d. i. ihr Sohn* Ragh. 15,15. Uebertr. (vgl. उदर) *Höhlung:* अद्रिकुक्षि *Berghöhle* Ragh. 2,38. हैमवताच्च कुक्षेः 67. स्वातौ सागरशुक्तिकुक्षिपतितं (पयः) तज्जायते मौक्तिकम् (v. l. मध्य st. कुक्षि) Pañkat. I,280. Mit *dem Bauche des Meeres* ist der *Meerbusen* gemeint: ततः सागरमासाद्य कुक्षौ तस्य महोर्मिणः। समुद्रनाभ्यां शाल्वो ऽभूत्सौभमास्थाय MBh. 3,793. सागरकुक्षिस्थान्म्लेच्छान् 2,1198. समुद्रकुक्षौ 1,1282. Arǵ. 5,11. — 2) N. pr. eines Sohnes (nach VP. 161 einer Tochter) von Prijavrata und der Kâmjâ Hariv. 59. von Bali 191. eines Königs MBh. 1,2692. eines Sohnes von Ikshvâku und Vaters von Vikukshi R. 1,70,21. 22. 2,110,8. — 3) N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127. — Nach einem nicht näher bezeichneten Kosha bei Bharatam. zu Bhaṭṭ.

4,34 bedeutet कुक्षि auch *Degenscheide* und *Stahl* (तीक्ष्णलौह). Die erste Bed. scheint eher als die zweite aus कौक्षेयक geschlossen werden zu dürfen, da der Begriff *Scheide*, *Behälter* sich ohne alle Schwierigkeit mit dem von *Bauch* vermitteln lässt und da wir dadurch auch eine nähere Verbindung zwischen कुक्षि und कोश oder कोष gewinnen.

कुक्षितकि (?) m. N. pr. eines Mannes PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 56,1.

कुक्षिंभरि (कुक्षिम्, acc. von कुक्षि, + भरि) adj. *der nur seinen Bauch nährt* P. 3,2,26, Vârtt. VOP. 26,49.50. AK. 3,1,21. H. 427.

कुक्षिरन्ध्र (कुक्षि + रन्ध्र) m. *eine Art Schilf* (s. नल) RÂGAN. im ÇKDR.

कुक्षिलं (von कुक्षि) m. Bez. *gespenstischer Wesen* AV. 8,6,10.

कुक्षिशूल (कुक्षि + शूल) m. *Leibschmerz*, *Kolik* SUÇR. 1,219,11. 263, 16. 2,451,10. 462,10.

कुक्षेयु m. N. pr. eines Sohnes von Raudrâçva BHÂG. P. 9,20,4. — Andere Autoritäten: कक्षेयु.

कुख्याति (1. कु + ख्याति) f. *evil report*, *infamy* WILS.

कुगणिन् (1. कु + गण) adj. *zu einer bösen Rotte gehörig*: कुगणिप्रतापक LALIT. Calc. 4,6.

कुगो (1. कु + गो) m. *ein elender —*, *schwacher Stier*: कुगौरिव गुरुं भारं न वोढुमहमुत्सहे R. 6,112,6.

कुङ्कुणा N. pr. einer Localität Verz. d. B. H. 93,16 v. u.

कुङ्कुम n. TRIK. 3,5,7. SIDDH. K. 249,*a*,3 v. u. *Safran*, *Crocus sativus* (sowohl *die Pflanze* als auch *der Blumenstaub*) AK. 2,6,3,25. TRIK. 2, 6,35. H. 645. HÂR. 106. SUÇR. 1,103,16. 139,10. 223,20. 2,35,4. 286,6. 327,16. 515,3. कुङ्कुमपङ्ककलङ्कितदेहा BHARTR. 1,9.24. कुङ्कुमार्द्रे तस्याः पयोधरयुगे PAÑKAT. I,224. III,32. स्कन्धाँल्लग्नकुङ्कुमकेसरान् RAGH. 4,67. कुङ्कुमरागपिङ्ग ṚT. 4,2. कुङ्कुमरागपिञ्जर 5,9. 6,12. PRAB. 71,4. AMAR. 54. VET. 10,2. BHÂG. P. 3,1,7. 8,8,18. BHÂVAPR. im ÇKDR. kennt drei Arten: काश्मीरदेशजे क्षेत्रे कुङ्कुमं यद्भवेद्धि तत्। सूक्ष्मकेशरमारक्तं पद्मगन्धि तदुत्तमम्॥ बाह्लीकदेशसंजातं कुङ्कुमं पाण्डुरं भवेत्। केतकीगन्धयुक्तं तन्मध्यमं सूक्ष्मकेशरम्॥ कुङ्कुमं पारसीकियं मधुगन्धि तदीरितम्। ईषत्पाण्डुरवर्णं तदधमं स्थूलकेशरम्॥

कुङ्गनी f. N. einer Pflanze (s. महाज्योतिष्मती) RÂGAN. im ÇKDR.

कुच्, कुचति und कुञ्च्, कुञ्चते *sich zusammenziehen*, *sich krümmen*: कुञ्चमानं रुजार्तं वा गात्रम् SUÇR. 2,34,9. कुञ्चित (könnte auch vom caus. sein) *zusammengezogen*, *gekrümmt*, *kraus*, *geringelt* (von Haaren) AK. 3,2,20. H. 1456. कुञ्चितास्य (von einem Pferde) 1247. कुञ्चिताक्षी ṚT. 4, 16. कुञ्चितायतदीर्घाणि लाङ्गूलानि R. 5,55,27. कुञ्चितग्रीव PAÑKAT. 50, 10. नीलकुञ्चितकेशी MBH. 2,2173. 3,1822. 15953. R. 1,45,41. 6,37,61. 103,3. SUÇR. 2,166,21. BHÂG. P. 2,2,11. 8,8,33. कुञ्चिता (näml. सिरा) *eine best. fehlerhafte Art des Oeffnens der Ader* SUÇR. 1,361,11.17. — Nach dem DHÂTUP. कुच्, कोचति 1) *einen lauten Ton von sich geben* (कोचति ठक्का DURGAD. bei WEST.). — 2) *glätten*, *poliren* (कोचति काञ्चीं वणिक् BHATTAMALLA bei WEST.). — 3) *gehen* (nach KSHÎRASVÂMIN) 7,2. — 4) *verbinden*, *vermischen*. — 5) *krümmen* oder *sich krümmen*. — 6) *widerstehen*, *hindern*. — 7) *Striche ziehen*, *schreiben* (विलेखने) 20,27. — कुच्, कुचति *zusammenziehen* (संकोचने) 28,75. — कुञ्च्, कुञ्चति 1) *krümmen* oder *sich krümmen*. — 2) *klein sein* oder *klein machen* 7,3. — कुचितं = परिमित UṆ. 4,187.

— अनु, partic. अनुकुञ्चित *eingebogen*, *gekrümmt* DHANURV. beim Sch. zu H. 777.

— अव s. अवकुञ्चन.

— आ, partic. आकुञ्चित *eingebogen*, *eingezogen*, *zusammengezogen*, *gebogen*, *kraus*: सक्थ्नोराकुञ्चितयोः SUÇR. 1,358,14. आकुञ्चितदक्षिणसक्थि 2,217,15. आकुञ्चितसव्यपाद KUMÂRAS. 3,70. आकुञ्चिताग्राङ्गुलिना (पादेन) RAGH. 6,15. आकुञ्चितोभयजानु DAÇAK. in BENF. Chr. 198,19. क्वचिद्बाणनिकृत्तानि शिरांसि द्विषतां रणे। स्फुरत्त्याकुञ्चितोष्ठानि R. 3,31,21. भ्रूचातुर्याकुञ्चिताक्षाः (v. l. भ्रूचातुर्यं कु°) कटाक्षाः BHARTR. 1,3. कृष्णाकुञ्चितमूर्धज MBH. 13,882. — caus. *zusammenziehen*, *einbiegen*, *verkürzen*: प्रसार्याकुञ्चयेत्संधिम् SUÇR. 2,29,9. सिरास्त्वाकुच्य (lies आकुञ्च्य) 1,257,2. — Vgl. आकुञ्चन.

— उद् *sich aufwärts —*, *sich auseinander biegen*, *sich krümmen*: उत्कुचन्तीषु स्नावरज्जुषु KAUÇ. 15. Aus उत्कोच *Bestechung* dürfen wir auf die übertr. Bed. *sich auf einen krummen Weg begeben* oder *Jmd auf einen solchen führen* schliessen.

— नि s. निकुचिति und निकुच्यकर्णि.

— वि, partic. विकुञ्चित *zusammengezogen*, *geringelt*: विकुञ्चितललाटभृत् MBH. 1,4112. विकुञ्चितभ्रूलतम् KUMÂRAS. 5,74. केशान्नितान्तघननीलविकुञ्चिताग्रान् ṚT. 3,19. — caus. *zusammenziehen*, *einziehen*: विकुच्य कर्णौ हनुमानुत्पपात *die Ohren zurückschlagend* R. 5,5,18; vgl. निकुच्यकर्णि धावति P. 5,4,128, Sch.

— सम् 1) *sich zusammenziehen*, *sich schliessen* (von einer Blume): मृगपतिरपि कोपात्संकुचत्युत्पतिष्णुः PAÑKAT. III,40. नियतं दिवसे ऽतीते संकुचत्यम्बुजं यथा SUÇR. 1,321,8. कमलवनानि समकुचन् DAÇAK. in BENF. Chr. 184,3. pass. dass.: संकुच्यते दृष्टिः SUÇR. 2,319,1. संकुचित *zusammengezogen*, *geschlossen*: संकुचितव्रणता 1,36,2. ईषत्संकुचित 359,2. 2,55,11. देहे संकुचिते (Gegens. उत्तान) 203,4. गात्रं संकुचितम् BHARTR. 3,74. शीतात्संकुचितो वृश्चिकः VOP. 26,91. संकुचितस्तस्थौ तत्कालं कमलोपमः KATHÂS. 19,23. von einer Blume H. 1129. न हि संकुचितः (*nicht geschlossen*, *offen stehend*) पन्था येन वाली हतो गतः। समये तिष्ठ सुग्रीव मा वालिपथमन्वगाः॥ R. 4,30,20. 34,33. असंकुचित *nicht gerunzelt*: पद् SUÇR. 1,66,6. — 2) *zusammenziehen*, *einziehen*: प्रत्यङ्गानांसंकुचोचात्तकाले Cit. bei DURGA zu NIR. 1,15. — caus. 1) *zusammenziehen*: (गजाः) संकोच्याग्रकरान् MBH. 1,2843. संकोचयेत्सिराः SUÇR. 1,47,8. संपीड्य संकोच्य विशोष्य वापि ग्रन्थिं करोति 2,287,8. — 2) *verringern*, *verkleinern*: वस्तूनि प्रथयति च संकोचयति च BHARTR. 2,37. — Vgl. संकोच, संकोचन.

कुच (von कुच्) m. gew. du. *die weibliche Brust* AK. 2,6,2,28. TRIK. 2,6,26. H. 603. R. 2,29,22. SUÇR. 1,321,6. ÇÂK. 18, v. l. ÇṚÑGÂRAT. 9. AMAR. 90. VET. 11,12. DHÛRTAS. 83,9. 87,16. अन्या वक्षसि चान्यस्यास्तस्याश्चाप्यपराः कुचे R. 5,13,57. कन्या कुचहीना PAÑKAT. III,213. सुकुचा N. (BOPP) 12,66. कुचाग्र n. *Brustwarze* AK. 2,6,2,28.

कुचण्टिका f. N. einer Pflanze (s. मूर्वा) ÇABDAK. im ÇKDR.

कुचन्दन (1. कु + च°) n. 1) *rother Sandel vom Pterocarpus santalinus* AK. 2,6,3,34. H. 642. an. 4,169. MED. n. 176. SUÇR. 1,138,4. 140,5. 141, 7. 145,21. 2,489,21. — 2) *Caesalpina Sappan Lin.* (पत्राङ्ग, welches auch *den rothen Sandel* bezeichnet). — 3) N. einer anderen Pflanze H. an. MED. *Adenanthera pavonina Lin.* WILS. — 4) *Safran* ÇABDAK.

कुचफल (कुच + फल) m. *Granatbaum* (दाडिम) Rāǵan. im ÇKDr.

कुचर (1. कु + चर) 1) adj. *a*) viell. *langsam sich fortbewegend, schleichend* Nir. 1,20. मृगो न भीमः कुचरो गिरिष्ठाः ṚV. 1,154,2. 10,180,2. — *b*) *einen schlechten Wandel führend* Wils. — *c*) *übel nachredend* AK. 3,1,37. H. 348. — 2) m. *Fixstern:* दृष्ट्वा त्वादित्यमुग्रत्तं कुचराणां भयं भवेत् । अधगाः परितप्येयुरुजतो दुःखभागिनः ॥ आदित्यः सत्त्वमुद्रिक्तं कुचरास्तु तथा तमः । परितापो ऽधगानां च रजसो गुण उच्यते ॥ MBh. 14, 1070. fg.

कुचर्या (1. कु + च°) f. *schlechter Wandel* M. 9,17.

कुचाङ्गेरी (1. कु + चा°) f. *eine Art Sauerampfer, Rumex vesicarius Lin.* (चुक्रिका), Ratnam. im ÇKDr.

कुचिक 1) m. und कुचिका f. *ein best. Fisch* Trik. 1,2,20. *Unibranchapertura Cuchija Ham.* Wils. *Muraena apterygia* (nach Buchanan's Handschrr.), *Synbrache* (Lacépède) Haughton unter कुँचिया, mit folgender Bemerkung: *The Hindus affirm that its bite is mortal to cows, though perfectly innoxious to men.* — 2) m. pl. v. l. für कुशिक Varâh. Bṛh. S. 14,30 in Verz. d. B. H. 242. — Vgl. कुञ्चिका.

कुचीरा f. N. pr. eines Flusses VP. 183.

1. कुचेल (1. कु + चेल) n. P. 6,2,130, Vârtt., Sch. *ein schlechtes Kleid* M. 6,44.

2. कुचेल (wie eben) 1) adj. *schlecht gekleidet* H. an. 3,641. Med. l. 81. — 2) f. आ N. einer Pflanze, = अवित्कर्णी H. an. = विद्धपर्णी (विद्धकर्णी ÇKDr. und Wils.) Med. — 3) f. ई = अम्बष्ठा, vulg. आकनादि (*Cissampelos hexandra Roxb.* nach Haughton) Ratnam. im ÇKDr.

कुचक्क n. *die weisse Wasserlilie* (कुमुद) Çabdak. im ÇKDr.

कुज्, कोजति *stehlen* Dhâtup. 7,19. Vgl. खुज्. — कुज्, कुजति Nir. 7, 12. *krumm sein* Durga.

कुज (3. कु *die Erde* + ज) 1) m. *a*) *Baum* H. 1114, Sch. an. 2,67. — *b*) *Sohn der Erde*, ein Bein. *des Planeten Mars* AK. 1,1,2,37. Trik. 1, 1,93. 3,3,327. H. 116. an. 2,68. Med. ǵ. 5. Verz. d. B. H. No. 878. Ind. St. 2,261. 278. 279. 283. fgg. eines Daitja (= नरक) H. an. Med. von Kṛshṇa besiegt Bhâg. P. 2,7,34. 3,3,7. — 2) f. आ *Tochter der Erde*, ein Bein. der Durgâ Med. der Sitâ Wils.

कुजन (1. कु + जन) m. *ein schlechter Mensch* Bhâg. P. 4,4,22.

कुजननी (1. कु + ज°) f. *eine schlechte Mutter* R. 6,82,118.

कुजन्मन् (1. कु + ज°) adj. *einen schlechten Ursprung habend:* देहेन कुजन्मना Bhâg. P. 4,4,22.

कुजप (1. कु + जप) aus dem patron. कौजप zu schliessen.

कुजम्भ (1. कु + ज°) m. N. pr. eines Daitja, des jüngern Bruders von Ǵambha und Sohnes von Prahrâda (einem Sohne Hiraṇjakaçipu's) Hariv. 12461. 13019. 13024. 13183. 13226. 13504. fgg.

कुजम्भल m. *ein in ein Haus einbrechender Dieb* Hâr. 45. Auch कुजम्भिर Trik. 2,10,7 und कुजम्भिल Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कुम्भिल.

कुज्झिश m. *ein best. Fisch* Râǵan. im ÇKDr. Wils. कुज्झिश, in der Reihenfolge aber vor कुज्झटि. — Vgl. कुडिश.

कुज्झटि f. *Nebel* Trik. 1,1,89. Auch कुज्झटी und कुज्झटिका Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कुज्झटिका.

कुञ्च् s. u. कुच्.

कुञ्चन (von कुञ्च्) n. 1) *das Sichzusammenziehen:* सिराकुञ्चन Suçr. 1, 251,16. — 2) *eine best. Augenkrankheit, ein Zusammenziehen der Augenlider:* वाताद्या वर्त्मसंकोचं जनयन्ति यदा मलाः । तदा द्रष्टुं न शक्नोति कुञ्चनं नाम तद्विदुः ॥ Mâdhavakara im ÇKDr.

कुञ्चफला f. *eine Kürbisart* (कुष्माण्डी) Râǵan. im ÇKDr. Viell. fehlerhaft für कुचफला.

कुञ्चि m. *ein best. Hohlmaass*, = *8 Handvoll:* अष्टमुष्टिर्भवेत्कुञ्चिः कुञ्चयो ऽष्टौ च पुष्कलम् Smṛti im ÇKDr. — Vgl. निकुञ्चक und उपकुञ्चि.

कुञ्चिका f. 1) *Schlüssel* (von कुञ्च्) H. 1005. an. 3,28. येनैतस्मिन्निरयनगरद्वारमुद्घाटयन्ती वामाक्षीणां भवति कुटिला भ्रूलता कुञ्चिकेव Bhartṛ. 1,62. — 2) *ein best. Fisch*, = कुचिका Wils. Diese Bed. giebt ÇKDr. dem Worte im Beispiele: कुञ्चिकयैनं विस्मापयति भाययति Vop. 18,18; vgl. P. 6,1,56, Sch. — 3) N. zweier Pflanzen: *a*) *Abrus precatorius Lin.* (गुञ्जा) Çabdak. im ÇKDr. — *b*) *Schwarzkümmel, Nigella indica DC.* (कृष्णजीरक) Ǵatâdh. im ÇKDr.; vgl. उत्कुञ्चिका und उपकुञ्चिका. — *c*) *eine Grasart* (s. मेथिका) Râǵan. im ÇKDr. — 4) *Bambuszweig* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. कटपल्लिकुञ्चिका.

कुञ्चित 1) partic. s. u. कुच्. — 2) n. N. einer Pflanze (s. तगर) Râǵan. im ÇKDr. Vgl. कुटिल, वक्र u. s. w.

कुञ्ज्, कुञ्जति = कूज् Dhâtup. 7,48.

कुञ्ज 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 251,*a*, ult. Trik. 3,5,13. *a*) *ein von Pflanzen eingeschlossener Platz, Laube* AK. 2,3, 8. H. 1115. an. 2,67. Med. ǵ. 6. Viell. auch *Grotte* (*a cave* Wilkins bei Haughton). तव (अद्रिराज) सानूनि कुञ्जाश्च नद्यः प्रस्रवणानि च । तीर्थानि च सुपुण्यानि मया दृष्टान्यनेकशः ॥ Indr. 1,25. Megh. 19. हिमवद्गिरिकुञ्जेषु MBh. 1,6067. नदीकुञ्जेषु 4,834. नदीकुञ्जनितम्बैश्च प्रासादैरुपशोभितम् (हिमवत्तम्) 3,9925. श्रुत्वा वृत्तान्तमारूढा वानराः कुञ्जमाश्रिताः R. 6, 7,37. बभुनिम्ने दरीकुञ्जे 4,26,6. पूतग्रावगिरीन्द्रकन्दरदरीकुञ्जे निवासः (v. l. °कुञ्जेषु वासः) Bhartṛ. 3,79. कुञ्जेषु Ragh. 12,12. कुञ्जलीनान् — सिंहान् 9,64. यो ऽसौ (पर्वतः) गुरुप्रहरणोन्मथितनितम्बकुञ्जः Bhâg. P. 5,20,19. पुण्योपवनाद्रिकुञ्जेषु 3,1,18. जम्बूकुञ्ज v. l. für जम्बूषण्ड Megh. 20. विकसितनवमल्लीकुञ्ज Dhûrtas. 69,7. पान्थाः पल्वलसंकुलद्रुमलताकुञ्जोदरे 74,8. Git. 7,11. वञ्जुलकुञ्ज Sâh. D. 19,19. श्रीकुञ्ज, नैमिष°, कुञ्जः सरस्वत्याः Namen von Tîrtha MBh. 3,6078. fgg. Nirgends entschiedenes neutr. Vgl. निकुञ्ज. — *b*) *Kinnlade* H. an. Med. *Kinnlade des Elephanten* P. 5,2,107, Vârtt. 1, Sch. — *c*) *Zahn* AK. 3,4,7,33. *Elephantenzahn* H. an. Med. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 4,1,98.

कुञ्जर P. 5,2,107, Vârtt. 1. Vop. 7,32. 33. m. *a*) *Elephant* AK. 2,8, 2,2. H. 1217. an. 3,542. Med. r. 139. M. 3,274. MBh. 1,1135. 3,978. 1598. N. 12,97. Hip. 4,8. Sund. 2,20. R. 2,40,29. 3,15,4. 33,29. 5,3,16. 6,33,2. 34,24. Viçv. 3,17. Suçr. 1,22,4. 2,144,7. 168,1. Pańkat. I, 177. 377. III, 270. Dhûrtas. 74,4. Bhâg. P. 6,1,10. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 15,610. R. 5,27,20. 47,33. — *b*) *der Elephant*, als das grösste und klügste der Thiere, wird zum Ausdruck *des Vorzüglichsten in seiner Art:* हरिमुख्यस्य कुञ्जरस्य R. 5,2,13 (vgl. कुञ्जरप्रख्या वानराः 4,31,15. 6,16,20). Gewöhnlich in comp. mit dem verglichenen Wesen P. 2,1,62. gaṇa व्याघ्रादि zu 56. AK. 3,2,8. H. 1440. गो° P. 2,1,62, Sch. कपि° R. 5,3,17. 6,38,39. राज° MBh. 3,15181. 15340. — *c*) *Ficus re-*

ligiosa Lin. (vgl. कुञ्जराशन) Trik. 2,4,2. — *d*) N. pr. eines Nâga MBh. 1,1560. 16,119. — *e*) N. pr. eines Fürsten aus dem Stamme der Sauvîraka MBh. 3,15597. — *f*) N. pr. eines Berges: चकार (महादेवः) कुञ्जरं चैव कुञ्जरप्रतिमाकृतिम् Hariv. 12393. कुञ्जरः पर्वतश्चैव यत्रागस्त्यगृहं शुभम् 12845. R. 4,41,50. N. pr. einer Gegend Çabdar. im ÇKDr. — H. an. und Med. haben noch die Bed. *g*) *Haupthaar.* — 2) f. आ und ई *Elephantenweibchen* Çabdak. im ÇKDr. — 3) f. आ N. zweier Pflanzen: *a*) *Bignonia suaveolens Roxb.* — *b*) *Grislea tomentosa Roxb.* H. an. Med. — Das Wort wird von कुञ्ज 1,*b* oder *c* abgeleitet, aber diese nicht belegbaren Bedeutt. sind vielleicht erst aus कुञ्जर geschlossen worden; eher könnte man कुञ्जर mit कुञ्ज 1, *a* in Verbindung bringen.

कुञ्जरक्षारमूल (कु° + क्षार - मूल) n. *eine Art Rettig* (मूलक) Râgan. im ÇKDr.

कुञ्जरग्रह (कु° + ग्रह) m. *der das Amt hat, die Elephanten einzufangen,* R. 2,91,55.

कुञ्जरदरी (कु° + दरी) f. *Elephantenhöhle,* N. pr. einer Localität Varâh. Bṛh. S. 14,17 in Verz. d. B. H. 241.

कुञ्जरपिप्पली (कु° + पि°) f. N. einer Pflanze (s. गजपिप्पली) Çabdam. im ÇKDr.

कुञ्जरारति (कु° + अराति *Feind*) m. 1) *Löwe* Wils. — 2) *ein best. fabelhaftes Thier mit acht Beinen* (शरभ) H. 1286.

कुञ्जरालुक (कु° + आलुक) n. *eine Art* आलुक Çabdak. im ÇKDr.

कुञ्जराशन (कु° + अशन *Speise*) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) AK. 2,4,2,1. H. 1131.

कुञ्जल n. *saurer Reisschleim* AK. 2,9,39. H. 415. — Vgl. काञ्जिक.

कुञ्जवल्लरी (कुञ्ज + व°) f. N. einer Pflanze (s. निकुञ्जिकाम्ला) Râgan. im ÇKDr.

कुञ्जिका f. 1) = कुञ्जवल्लरी Râgan. im ÇKDr. — 2) *Schwarzkümmel* (s. कुञ्चिका) Gatâdh. im ÇKDr.

1. कुट्, कुटति *sich krümmen* Dhâtup. 28,73. कुटिता, कुटितुम्, कुटितव्यम् P. 1,2,1. अकुटीत्, चुकोट Vop. 13,5. कुटित *krumm* Uṇ. 4,187. कुटति mit nicht bestimmbarer Bed. Nir. 6,30. Vgl. कुटिल.

— उद् caus. उत्कोटयति P. 1,2,1,Sch. — Vgl. उत्कोट und उत्कुट.

— वि partic. विकुटित Nir. 6,30; nach Durga = कुत्सीभूत.

— सम् *sich* (vor Angst) *zusammenkrümmen, verzweifeln:* केचित्संचुकुटुर्नेता लेभिरे ऽन्ये पराजिताः Bhaṭṭ. 14,105. नाध्यगीष्ट ध्रुवं स्मृतीः । यूयं संकुटितुं यस्मात्काले ऽस्मिन्नध्यवसथ ॥ 7,91.

2. कुट् *spalten, zertheilen;* कुट्यति *bersten:* जीवनं कुट्यतीव Dhûrtas. 95,15. कुट्, कोटयते als v. l. von चुट् *spalten* Dhâtup. 33,25. Die richtigere Form ist कुट्ट्, welche durch Assimilation aus कर्त् entstanden ist.

— अव *zertheilen, zerkleinern:* भेद्यान्यणुशो भेदयित्वावकुट्य Suçr. 2, 175,20.

— प्र dass.: भक्षयन्ति स्म मांसानि प्रकुट्य विधिवत्तदा MBh. 1,2842.

3. कुट्, कोटयते v. l. für कूट्, कूटयते Dhâtup. 33,28.

कुट 1) Nach Nir. 5,24 so v. a. कृत und in diesem Falle auch daraus entstanden: हविषा जारो अपां पिपर्ति पपुरिर्नरा । पिता कुटस्य चर्षणिः ॥ ṚV. 1,46,4. — 2) m. n. Siddh. K. 249,*a*,3. Trik. 3,5,14. *Wasserkrug* Med. ṭ. 6. m. AK. 2,9,32. Trik. 3,3,94. H. 1019. (nach dem Schol. auch n.). an. 2,84. Vgl. कुटज 2. — 3) m. *Festung* H. an. Med. — 4) m. *Haus* (vgl. कुटि, कुटी, कूट) Trik. H. 990. H. an. Med. — 5) m. *Hammer zum Zerhauen von Steinen* (vgl. 2. कुट्) H. an. — 6) m. *Baum* AK. 2, 4,1,5 (ÇKDr. liest hier कुठ). H. 1114, v. l. für कुठ. — 7) m. *Berg* (vgl. कुट्टार, कुट्टीर) Hâr. 51. — 8) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110 und कुर्वादि zu 151. — Vgl. उत्कुट, निष्कुट.

कुटक 1) m. *a*) N. pr. eines Volkes: कोङ्कवेङ्ककुटकान् Bhâg. P. 5,6,3.10. कुटकाचल N. pr. eines Berges (vgl. कूटक) 8. — *b*) = कुठार H. 1023,Sch. — 3) n. *ein Pflug ohne Deichsel* (vgl. कूटक) H. 891. — Vgl. निष्कुटक.

कुटङ्क m. *Dach* Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. कुटुङ्गक, कुडङ्ग, कुण्डङ्ग.

कुटङ्कक m. = कुटुङ्गक Mukuṭa und andere Scholl. zu AK. 3,6,2,17. ÇKDr.

कुटच m. = कुटज 1. Çabdak. im ÇKDr.

कुटज m. 1) N. eines Baumes, *Wrightia antidysenterica R. Br.*, der in allen seinen Theilen midicinisch gebraucht wird, AK. 2,4,2,47. Trik. 2,4,21. H. 1137. an. 3,145. Med. ǵ. 23. MBh. 3,11578.11586. R. 5,95,8. Suçr. 1,137,8. 139,15. 140,2. 144,12. 159,21. 223,13. 2,36,17. 50,6. 65,18. 132,3. 174,14. 284,2. 462,17. Bhartṛ. 1,42. Megh. 4. Ragh. 19,37. Ṛt. 3,13. Ghaṭ. 13. Bhâg. P. 3,21,42. 8,2,17. neutr. Bhartṛ. Suppl. 8. Vgl. इन्द्रयव. — 2) ein Bein. Agastja's (कुट + ज *im Wasserkruge geboren;* vgl. u. अगस्त्य) und Droṇa's H. an. Med.

कुटनक n. = कुटन्नट 2. Wils.

कुटन्नट 1) m. N. eines Baumes, *Calosanthes indica Bl.* AK. 2,4,2,37. H. an. 4,59. Med. ṭ. 59. Suçr. 1,138,8. 2,119,15. 130,1. 275,18. 285,17. 325,8. 393,1. — 2) *Cyperus rotundus,* n. AK. 2,4,4,19. Med. m. H. an.

कुटप 1) m. *a*) *ein best. Hohlmaass* Uṇ. 3,141. H. an. 3,443. = कुडव Colebr. Alg. 3. — *b*) *ein* Muni. — *c*) = निष्कुट (= गृहसमीपोपवन *Garten*) H. an. — 2) n. *Lotus* Râgan. im ÇKDr.

कुटर m. 1) = कुठर H. 1023. Nilak. zu AK. 2,9,75. ÇKDr. — 2) N. pr. eines Nâga MBh. 1,1560.

कुटरु m. 1) nach Mahidh. = कुक्कुट *Hahn* VS. 24,23. — 2) *Zelt* Uṇ. 4,81.

कुटरुणा f. Name einer Pflanze, *Ipomoea Turpethum R. Br.* (त्रिवृत्), Ratnam. im ÇKDr.

कुटल n. *Dach* Hâr. 152.

कुटहारिका (कुट + हा°) f. *Dienerin* (*den Wasserkrug herbeibringend*) H. 534.

कुटार? in अवकुटार.

कुटि m. f. AK. 3,6,5,38. f. Siddh. K. 248,*a*,2. 1) f. कुटि und कुटी *Krümmung, Biegung* (vgl. 1. कुट्) in भ्रूकुटि, °कुटी und den Nebenformen भृकुटि, भ्रकुटि, भ्रुकुटि. — 2) oxyt. *Hütte, Halle, Schoppen* (vgl. कुट) Uṇ. 4,143. f. Bhar. zu AK. im ÇKDr. कुटी f. P. 6,2,8,Sch. AK. 2,2,5. Trik. 3,3,94. Med. ṭ. 6. ब्रह्मघ्नो द्वादश समाः कुटीं कृत्वा वने वसेत् M. 11, 72. प्रासादीयति कुट्याम् P. 3,1,10,Vârtt., Sch. MBh. 1,7182. 14,2726. R. 2,112,31. Bhartṛ. 3,72. = अग्रकुटी (s. d.) Pańkat. 234,23. पर्णकुटी R. 2,92,12. कुटीनिवातम् = कुटीकृतनिवातः P. 6,2,8,Sch. — 3) कुटी f. *ein zu Fumigationen dienendes Becken mit Oeffnungen* Suçr. 2, 33,18. 182,7. — 4) *Körper* (vgl. कुडि) Uṇ. m. nach ÇKDr. und Wils.

— 5) m. *Baum* (vgl. कुठ, कुठि) Çabdar. im ÇKDr. — 6) कुटी f. *Kupplerin* (vgl. कुट्टनी). — 7) कुटी f. *Blumenstrauss* H. an. Med. — 8) कुटी f. *ein best. Parfum* (मुरा) Med. Statt मुरा haben Trik. 3,3,95 und H. an. सुरा *ein berauschendes Getränk.*

कुटिक (von 1. कुट्) 1) adj. *gekrümmt, gebogen:* शिरसो मुण्डनाद्वापि न स्थानकुटिकासनात् MBh. 3,13454. — 2) f. ग्रा N. pr. eines Flusses R. 2,71,15 (Gorr.: कुटिला). LIA. II, 524, N. 4.

कुटिकोष्टिका f. N. pr. eines Flusses R. 2,71,10. LIA. II,524,N. 4.

कुटिचर (कुटि *Krümmung* + चर) m. *Krokodil* (जलशूकर) oder *Delphin* (vulg. शुशुक) Çabdar. im ÇKDr.

कुटिपार्थिव (कु° + पा°) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57,1.

कुटिर n. (sic) = कुटीर 1. Bhar. zu AK. im ÇKDr.

कुटिल (von 1. कुट्) Uṇ. 1,54. 1) adj. f. ग्रा *krumm, gebogen, gewunden, in gewundenen Linien laufend, kraus* AK. 3,2,21. H. 1456. an. 3,638. Med. l. 78. दक्षिणतः कुटिले कर्षू खात्वा Kâtj. Çr. 21,4,19. ग्राभोगकुटिला (नदी) MBh. 3,9957. R. 4,44,47. क्वचिद्वुततरं याति कुटिलं क्वचिदागतम् (von der Gaṅgâ) 1,44,25. कुटिलचार der Fische Pańkat. 247,11. कुटिलगामिन् Nir. 9,26. सर्पा नद्यः कुटिलगामिनः R. 2,28,20. von Wunden Suçr. 2,17,12. von einer *krummen* Nase 1,115,5. 334,2. कण्ठविलम्बिनीव कुटिला मुक्तावली Prab. 80,8. °कुन्तल Bhâg. P. 3,28,30. °ग्रलकान् 33,14. °ग्रसितमूर्धज Ind. St. 2,287. °पक्ष्मन् Çâk. 184. भ्रुवोः 119. Bhartr. 1,62. Bhâg. P. 3,15,28. भ्रुकुटीकुटिलानन 9,4,43. MBh. 3,11269. R. 4,5, 29. Dev. 2,8. भुजंगकुटिलाम् — भ्रूकुटीम् R. 5,89,2. भ्रूविभङ्गकुटिलं च वीक्षितम् Ragh. 19,17. ग्रथैनां वधूरसूयाकुटिलं (adv.) ददर्श 6,82. उद्गाढकोपकुटिलं च तया व्यलोकि Prab. 67, 9. Uebertr. *krumme Wege gehend, falsch, hinterlistig:* भोगिनः कञ्चुकाविष्टाः कुटिलाः क्रूरचेष्टिताः। सुदुष्टा मन्त्रसाध्याश्च राजानः पन्नगा इव॥ Pańkat. I, 73. 188,4. Vet. 35,19. Prab. 36,9. Kathâs. 19,38. 20,3. (मन्त्रिभिः) ग्रकुटिलैः Pańkat. I, 142. प्रेम्णः कुटिलगामित्वात् Sâh. D. 80,14. कुटिलचित्त Vjutp. 69. — 2) f. ग्रा *a)* N. einer Pflanze (तगरपादी) Med.; vgl. 3,*a*. — *b)* N. pr. eines Flusses H. an. R. Gorr. 2,73,13. 4,40,20. LIA. II, 524, N. 4. Nach Einigen die Sarasvatî ÇKDr. Wils. — *c)* N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑, ⏑⏑⏑⏑, ————) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (IX, 10). — 3) n. *a)* N. einer Pflanze (तगर n., कुञ्चित, वक्र) Ratnam. im ÇKDr. unter तगर; *ein best. Parfum* (स्पृक्कानाम गन्धद्रव्यम्) Râǵan. im ÇKDr. — *b) Zinn* Wils. Diese Bed. beruht wohl auf einer Verwechselung von तगर mit तमर.

कुटिलक 1) adj. = कुटिलः कुटिलकमलकम् Pańkat. 1,225. — 2) f. कुटिलिका P. 4,4,18. *a) das Heranschleichen eines Jägers* (व्याधानां गतिविशेषः) Sch. *eine best. Art und Weise der Bewegung* (auf dem Theater) Vikr. 62,17. 67,14. — *b) ein best. Werkzeug der Schmiede* (कर्मारोपकरणभूतं लोहम्) P., Sch. — Vgl. कौटिलिक.

कुटिलगति (कु° + गति) f. N. eines Metrums (s. उत्पलिनी) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 6).

कुटी s. u. कुटि; कुटीका *Hütte* Vjutp. 192.

कुटीकुट (कुटी + कुट) copul. comp. n. sg. gaṇa गवाश्वादि zu P. 2,4,11.

कुटीकृत n. vielleicht *krauser Zeug* (कुटि + कृत): ऊर्णं च राङ्कवं चैव कीटजं पट्टजं तथा। कुटीकृतं तथैवात्र कमलाभं सहस्रशः॥ MBh. 2,1847. Lassen (LIA. II, 565, N. 4) glaubt, dass कटीकृतम् und कम्बलाभम् gelesen werden müsse.

कुटीगु (कुटी + गो) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

कुटीचक m. *eine best. Art Bettler:* चतुर्विधा भिक्षवस्ते कुटीचकबहूदकौ। हंसः परमहंसश्च यो यः पश्चात्स उत्तमः॥ MBh. 13,6478. वैखानसा वालिखिल्यौडुम्बराः फेनपा वने। न्यासे कुटीचकाः (Burnouf: *ceux qui ayant tout abandonné, tiennent encore aux devoirs de leur ordre*) पूर्वं बह्वोदो हंसनिष्क्रियौ॥ Bhâg. P. 3,12,43. Nach Trik. 3,1,1 bezeichnet das Wort *einen Mann, der auf seines Sohnes Kosten lebt.* Das Wort zerlegt sich in कुटी + चक (von कन्; vgl. चक्) *der noch an einer Hütte Gefallen findet.* — Vgl. das folg. Wort.

कुटीचर (कुटी + च°) m. *eine best. Art von Asketen, die von Hütte zu Hütte betteln gehen,* Âruṇ. Up. und Âçramop. in Ind. St. 2,178.179. Auch कुटीचरक Jatidharmasaṅgraha im ÇKDr.

कुटीमय adj. von कुटी (विकारावयवयोरर्थयोः) gaṇa शरादि zu P. 4,3,144.

कुटीमुख (कुटी + मुख) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Kuvera (*Krausgesicht*) MBh. 2,415.

कुटीय् (von कुटी), कुटीयति *in einer Hütte zu sein glauben:* कुटीयति प्रासादे P. 3,1,10, Vârtt., Sch.

कुटीर (von कुटी) n. Siddh. K. 249,*b*,2. 1) *eine niedrige Hütte* P. 5,3, 88. m. Sch. Vop. 7,77. Ǵaṭâdh. im ÇKDr. कुञ्जकुटीर Gît. 1,27. Auch कुटीरक Amar. 48. तृणकुटीरक Pańkat. 34,9. Vgl. कुटीर, कुटेर. — 2) *eine best. Pflanze* gaṇa बिल्वादि zu P. 4,3,136. — 3) n. *Beischlaf* (vgl. कुटीर) H. an. 3,541. Bhartr. 3,66. — 4) n. *Ausschliesslichkeit* (केवल) H. an. — Vgl. कुटार.

कुटुङ्गक m. AK. 3,6,2,17. Nach Bhar.: *Laube* (वृक्षलतागहनम्); *Kornkammer, Vorrathshaus* (पिट, vulg. डोल); *Dach;* nach Sâras.: *eine Art Hütte* (गृहभेद, vulg. कुँडे). ÇKDr. — Vgl. कुटङ्ग, कुटङ्गक, कुडङ्ग, कुण्डङ्ग.

कुटुनी fehlerhafte Schreibart für कुट्टनी AK. 2,6,1,19, Sch.

कुटुम्ब n. *Hausstand, Hauswesen; Hausgesinde, Familie* Khând. Up. 8,15. स्वकुटुम्बान्महीपतिः — वृत्तिं धर्म्यां प्रकल्पयेत् M. 11,22. 9,139. 10,124. 11,12. Jâǵn. 2,45. तयोरपि कुटुम्बाभ्यामाहरेत् M. 11,14. कुटुम्बार्थे कृतो व्ययः 8,166.167. मयि सर्वं समासज्य कुटुम्बम् MBh. 3,14702. ये च धर्माः कुटुम्बेषु श्वश्र्वा मे कथिताः पुरा 14681. कुटुम्बानां च दातारः पुरुषाः स्वर्गगामिनः 13,1663. कुटुम्बं पीडयित्वा तु ब्राह्मणाय महात्मने। दातव्यम् 3208. सर्वस्वस्तु — समाधास्यति — कुटुम्बतन्त्रं विधिवत्सर्वमेव 14, 2103.2109. ग्रनासादितकुटुम्बानि कुटुम्बिभवनानि वै R. 2,71,35. कुटुम्बव्यापृत AK. 3,1,11. H. 478. तदुपाहितकुटुम्बः Ragh. 7,68. भर्त्रा तदर्पितकुटुम्बभरेण Çâk. 95. इन्द्रजालवत्कुटुम्बपरिग्रहः Pańkat. 165,18. स्वीयपितृमातरौ समस्तकुटुम्बावृतौ 130,20. कुटुम्बेन सह कलहं कुर्वाणा 220,25. बुभुक्षया पीड्यते मत्कुटुम्बम् 250,6. 106,19. बहुकुटुम्बावावाम् 96,15. वैश्यशूद्रावपि कुटुम्बे ऽतिथिधर्मिणौ। भोजयेत्सह भृत्यैस्तौ M. 3,112. ग्रमुरकुटुम्बं सर्वं सोत्साहं बभूव Vet. 22,19. 33,15. कुटुम्बलोकः 26,11. स्वकुटुम्बमेवानुदिनं प्रपुष्णाति Bhâg. P. 5,26,10. कुटुम्बपोष 3,30,33. कुटुम्बं बिभ्राणः 31. कुटुम्बभरण 13.34. 2,1,3. 5,14,30. कुटुम्बभारस्य चिन्ताभिः Pańkat. V,4. P. 3,2,46, Sch. कुटुम्बौकस् *ein von einer Familie bewohntes Haus* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — Uebertr. *eine einem Hausvater eigenthümliche Sorge um Etwas:* विजयरथकुटुम्ब adj. Bhâg. P. 1,9,39. Nach Çab-

DAR. im ÇKDR. bed. कुटुम्ब m. n. 1) *Name*. — 2) ज्ञाति. — 3) बान्धव. — 4) संतति; nach AMARAMÂLÂ ebend. ist कुटुम्ब = पोष्यवर्ग.

कुटुम्बक n. dass.: अयं निजः परो वेति गणना लघुचेतसाम्। उदारचरितानां तु वसुधैव कुटुम्बकम्॥ HIT. I, 64. कुटुम्बकव्यसन PRAB. 90, 10. स्वकुटुम्बकं चावसादितम् DAÇAK. 62, 12. MAHÂV. 309.

कुटुम्बय् (von कुटुम्ब), कुटुम्बयते *eine Familie unterhalten* DHÂTUP. 33, 5, v. l.

कुटुम्बिक (von कुटुम्ब) adj. *für den Hausstand sorgend*: मुनिश्च स्यात्सदा विप्रो वेदांश्चैव सदा जपेत्। कुटुम्बिको धर्मकामः MBH. 13, 4401. m. *Haussclave* VJUTP. 97.

कुटुम्बिन् (wie eben) 1) m. *Hausherr, Familienvater* GAṬÂDH. im ÇKDR. M. 3, 80. JÂGN. 2, 45. कुटुम्बी यो न सिद्धार्थो गवाश्वधनधान्यवान् R. 1, 6, 7. अनासितकुटुम्बानि कुटुम्बिभवनानि वै 2, 71, 35. दीनानां कल्पवृक्षः स्वगुणफलनतः सज्जनानां कुटुम्बी MṚKKH. 19, 23. 98, 18. प्रायेण गृहिणीनेत्राः कन्यार्थेषु कुटुम्बिनः KUMÂRAS. 6, 85. BHÂG. P. 4, 28, 5. कुटुम्बिनी f. *Hausfrau* AK. 2, 6, 1, 6. 23. H. 513. MBH. 3, 13660. MÂLAV. 17. RAGH. 8, 85. AMAR. 48. BHÂG. P. 4, 28, 12. गर्गायाः स्वकुटुम्बिन्याः RÂGA-TAR. 5, 250. Uebertr. am Ende eines comp. *der seine ganze Sorge auf einen bestimmten Punkt gerichtet hat*: रथकुटुम्बिन् AK. 2, 8, 2, 28. सर्वमेतद्रथस्थेन ज्ञेयं रथकुटुम्बिना R. 6, 89, 19. — 2) m. *Glied einer Familie, Hausgenosse*: कुटुम्बिनो बान्धवाश्च PAÑKAT. 96, 4. यस्यैते ह्रि कुटुम्बिनः ÇÂNTIÇ. 4, 9. — 3) m. *Landmann* H. 890. ÇABDAK. im ÇKDR. RÂGA-TAR. 5, 468 (?). — 4) f. *a) Hausfrau* s. u. 1. — *b) ein grosser Haushalt, eine grosse Familie* gaṇa खलादि zu P. 4, 2, 51, Vârtt. — *c)* N. eines Strauchs (s. क्षीरिणी) RÂGAN. im ÇKDR.

कुटेर m. *Hütte* UṆ. 1, 58. — Vgl. कुटीर.

कुट्ट् (P. 3, 2, 155), कुट्टयति 1) *spalten, zertheilen* DHÂTUP. 32, 23. कुट्टिता (sc. सिरा) *ein fehlerhaftes Oeffnen der Ader, bei welchem diese durch wiederholtes Ansetzen des Messers zerfetzt wird*, SUÇR. 1, 361, 19. Vgl. 2. कुट्, wo auch über die Entstehung der Wurzel gesprochen wird. — 2) *multipliciren* COLEBR. Alg. 113. — 3) *tadeln, schmähen* (v. l. *anfüllen*) DHÂTUP. 32, 23. — कुट्ट्, कुट्टयते v. l. für कूट् DHÂTUP. 33, 28.

कुट्ट (von कुट्ट्) 1) adj. f. ई am Ende eines comp. *spaltend, zerschlagend, zerkleinernd*: अश्म° *mit einem Steine* (Früchte) *zerschlagend, zermalmend* M. 6, 17. MBH. 3, 12360. 13, 647. 14, 2851. mit dem obj. compon., s. काष्ठकुट्ट, शिलाकुट्ट. Auch nur schlechtweg *hämmernd*; vgl. ताम्रकुट्ट *Kupferschmied*. — 2) m. *a multiplier such, that a given dividend being multiplied by it, and a given quantity added to (or subtracted from) the product, the sum (or difference) may be measured by a given divisor*, COLEBR. Alg. 113.

कुट्टक (wie eben) 1) adj. = कुट्ट 1: अश्मकुट्टक JÂGN. 3, 49. mit dem obj. compon.: इक्षुकुट्टक UṆ. 2, 33. Vgl. शिलाकुट्टक, ताम्रकुट्टक. — 2) m. = कुट्ट 2. COLEBR. Alg. 113. कुट्टकव्यवहार oder कुट्टकाध्याय 112. Misc. Ess. II, 419. Verz. d. B. H. No. 833. — 3) m. *Eisvogel* WILS.

कुट्टनी f. *Kupplerin* AK. 2, 6, 1, 19. H. 533. HIT. I, 9. 29, 16. 40, 12. KATHÂS. 12, 79. — Vgl. कुट्टिनी.

कुट्टन्ती (von कुट्ट्) f. *eine Art Dolch* H. ç. 146.

कुट्टपरान्त m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 190. — Vgl. कुट्टापरान्त.

कुट्टप्रचरण (कुट्ट + प्र°) und कुट्टप्रावरण (कुट्ट + प्रा°) m. pl. Namen von Völkern VP. 190, N. 66.

कुट्टमित m. *eine nicht ernstlich gemeinte Abweisung der Zärtlichkeiten eines Geliebten* SÂH. D. 142. 125. H. 508, v. l. für कुट्टमित.

कुट्टाक (von कुट्ट्) adj. f. ई = कुट्ट P. 3, 2, 155. VOP. 26, 147.

कुट्टापरान्त (कुट्ट + अप°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 356. — Vgl. कुट्टपरान्त.

कुट्टार 1) m. *Berg* TRIK. 2, 3, 1. H. ç. 157. HÂR. 51. — 2) n. *a) Beischlaf* MED. r. 141. Statt रत hat ÇKDR. रति und WILS. *pleasure*. — *b) ein wollenes Tuch, eine wollene Decke* VIÇVA im ÇKDR. — *c) Ausschliesslichkeit* MED. — Vgl. कुटीर, कुट्टीर.

कुट्टिनी f. *Kupplerin* TRIK. 2, 6, 5. HIT. 29, 16, v. l. PRAB. 41, 14. — Vgl. कुट्टनी.

कुट्टिम (von कुट्ट्) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 34. 1) adj. f. आ *mit kleinen Steinen u. s. w. ausgelegt, musivisch verziert* (von einem Fussboden); subst. m. n. *ein solcher Fussboden; Estrich*: कुट्टिमं तस्य (d. i. des Hauses) बद्धभूः H. 992. = मणिभू (*a jewel mine* WILS.) BHAR. = सुधाघटितभूतल (*ground smoothed and plastered* WILS.) SUBHÛTI zu AK. im ÇKDR. कुट्टिमा भूः P. 4, 4, 20, Vârtt. 2, Sch. समुधाकुट्टिमतलः (पन्थाः) R. 2, 80, 18. मणिप्रवरकुट्टिम (यज्ञवाट) MBH. 14, 2522. शाद्वलोपचितां भूमिं यथा काञ्चनकुट्टिमाम् 13, 2828. स्फाटिकान्तरकुट्टिमाः R. 5, 16, 25. मणिकुट्टिमभूषितैः (प्रासादैः) MBH. 1, 6964. 2, 1280. KATHÂS. 22, 6. तौ — पथि — मन्नतुर्न मणिकुट्टिमोचितौ RAGH. 11, 9. गृहं काञ्चनकुट्टिमम् R. 5, 37, 27. 58. पादाङ्गुष्ठालुलितकुसुमे कुट्टिमे MÂLAV. 27. — 2) m. n. *Hütte* (vgl. कुटीर) MATHURÂN. THA im ÇKDR. Diese Bed. hat man viell. aus वस्त्रकुट्टिम *Zelt* (auch *Sonnenschirm*) geschlossen; hier hat aber das Wort wohl nur die Bed. *aus kleinen Stücken zusammengesetzt*. — 3) m. n. (!) *Granatbaum* RÂGAN. im ÇKDR.

कुट्टिहारिका f. = कुटहारिका HALÂJ. im ÇKDR.

कुट्टीर m. *Berg* HÂR. 51. — Vgl. कुट्टार.

कुट्टीरक wohl falsche Lesart für कुटीरक *Hütte*: द्वितीयेन तस्या अस्थीनि तद्भस्म च श्मशाने कुट्टीरकं कृत्वा रक्षितानि VET. 17, 12.

कुट्टमित n. = कुट्टमित H. 508.

कुड्मल UṆ. 1, 108. कुड्मल 4, 188. 1) adj. *sich öffnend* (von einer Blume): तडागमिव — कुड्मलपङ्कजम् R. 4, 38, 40. — 2) m. n. *eine sich öffnende Knospe* AK. 2, 4, 1, 16. H. 1126. रक्तोत्पलप्रकरकुड्मल MṚKKH. 10, 10. — 3) n. N. einer Hölle ÇKDR. angeblich nach M., wo aber die uns zugänglichen Ausgaben कुड्मल haben.

कुठ m. *Baum* AK. 2, 4, 1, 5 nach ÇKDR. (die uns zu Gebote stehenden Ausgaben haben कुट). H. 1114.

कुठर m. *der Pfosten, um den sich der Strick des Buttterstössels windet*, AK. 2, 9, 75. — Vgl. कुटर.

कुठाकु m. *eine Spechtart, Picus bengalensis* (vulg. काठाक्रो) UṆÂDIK. im ÇKDR.

कुठाटङ्क m. f. *Axt* GAṬÂDH. im ÇKDR. — Vgl. कुठार und टङ्क.

कुठार 1) m. f. (ई) *Axt* AK. 2, 8, 2, 60. H. 786. R. 1, 4, 20. अस्थं छित्वा कुठारेण 2, 35, 14. 80, 7. 5, 12, 25. 6, 18, 55. मातुः केवलमेव यौवनवनच्छेदे कुठारा वयम् BHARTṚ. 3, 46. PAÑKAT. 249, 23. PRAB. 5, 10. BHÂG. P. 3, 25,

11. 4,28,26. Nirgends f. Nach Wils. auch *a sort of hoe or spade.* — 2) m. *a*) *Baum* Çabdar. im ÇKDr. Vgl. कुठारु. — *b*) N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. eines Nâga MBh. 1,2156.

कुठारक (von कुठार) 1) m. *Axt* Trik. 3,3,261 (s. Corrigg.). — 2) f. कुठारिका *a*) *eine kleine Axt* Vjutp. 209. Bhartr. 3,23. *eine axtförmige Lanzette* Suçr. 1, 26, 13. 27, 5. 359, 14; vgl. Wise zu S. 169. — *b*) N. pr. einer Frau gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

कुठारिक (wie eben) m. *Holzhacker* Râǵa-Tar. 5,310. — कुठारिका s. u. कुठारक.

कुठारु m. 1) *Affe* H. an. 3,542. Med. r. 141 (lies कीश st. केश). — 2) *Baum* (vgl. कुठार) H. an. Med. — 3) *Waffenschmied* Çabdar. im ÇKDr.

कुठि m. 1) *Baum.* — 2) *Berg* Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. कुटि.

कुठिञ्ज m. N. einer Pflanze (s. कुष्ठ, मृत्फली) Hâr. 153.

कुठुमि m. N. pr. eines Lehrers Colebr. Misc. Ess. I,17. VP. 282. Verfasser eines Gesetzbuchs Ind. St. 1,233.234. — Vgl. कुथुमि.

कुठेर m. 1) *Feuer* Çabdam. im ÇKDr. — 2) *eine Art Basilicum,* = तुलसी Uṇâdik. = अर्जक Râǵan. im ÇKDr. R. 3,17,10.

कुठेरक (von कुठेर) m. *eine Art Basilicum* AK. 2,4,2,60. = श्वेततुलसी Çabdak. = नन्दीवृक्ष Râǵan. im ÇKDr. — Suçr. 1,218,4.

कुठेरज m. = कुठेरक Çabdak. im ÇKDr.

कुठेरु m. *der durch den Fliegenwedel erzeugte Wind* Trik. 2,8,32.

कुड्, कुडति *kindisch sein; essen; aufsammeln* Dhâtup. 28,89. *untertauchen* (?) 101.

कुडङ्ग m. *Laube* H. 1115. — Vgl. कुटङ्क, कुटुङ्गक, कुण्डङ्ग.

कुडप m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. = कुडव Svâmin zu AK. im ÇKDr.

कुडव m. *ein best. Hohlmaass* und *Gewicht* AK. 2,9,89. = $1/4$ Prastha Suçr. 2,175,15. H. 886. = $13^1/_2$ Kubik-Aṅgula Colebr. Alg. 3. = 2 Prasṛta = 32 Tolaka Vaidj. im ÇKDr. — Garbhop. in Ind. St. 2,71. MBh. 14,2722.2728. Suçr. 1,33,1. 161,6. 162,6. 2,73,4. 161,13. 170,6. 350,15.

कुडि m. *Körper* Uṇ. 4,145. — Vgl. कुटि.

कुडिका f. *an earthen or wooden water pot used by ascetics* Wils. — Vgl. कुट.

कुडिश m. *ein best. Fisch* (vulg. कुडचिमाच) Râǵan. im ÇKDr. *Cyprinus Curchius Ham.* Wils. — Vgl. कुलिश.

कुडी f. wohl nur fehlerhaft für कुटी *Hütte* MBh. 13,6471.

कुडुप m. *the clasp or fastening of a necklace or bracelet* Wils.

कुडुक्ची f. *eine best. Cucurbitacee* (तुरङ्कारवेल्ली) Râǵan. im ÇKDr.

कुड्मल Uṇ. 1,108. 1) adj. *sich öffnend* (von einer Blume): कुड्मलाम्बुरुहाकारौ तव सुभ्रु पयोधरौ MBh. 4,393. कुड्मलपङ्कजेन तोयेन Ragh. 18,36. — 2) m. *eine sich öffnende Knospe* AK. 2,4,10,223. H. 1126, Sch. Med. l. 78. विजृम्भणोद्गन्धिषु कुड्मलेषु Ragh. 16,47. यूथिकाकुड्मलैः Ṛt. 2,25. करकमलकुड्मल Bhâg. P. 6,16,25. श्रोत्रकण्ठविवशामीलितलोचनयुगलकुड्मल 5,17,2. स्तनकुड्मल Hit. I,188. कुड्मलाग्रदत् oder कुड्मलाग्रदत adj. P. 5,4,145, Sch. Wie man aus den angeführten Beispielen ersieht, wird das Wort öfters auch कुड्मल geschrieben. Vgl. करकुड्मल. — 3) n. *eine Art Hölle* Med. M. 4,89. Jâǵn. 3,222. यत्र रज्जुभिः पीडनम् ÇKDr. u. कुड्मल. — Vgl. कुड्मल.

कुड्मलदती (कु° + दत्) f. Name eines Metrums (s. अनुकूला) Colebr. Misc. Ess. II,160 (VI,14). 110. An beiden Orten कुड्मल°.

कुड्मलित (von कुड्मल) adj. *mit sich öffnenden Knospen versehen* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. *wie eine volle, sich zu öffnen im Begriff stehende Knospe aufgeblasen:* कुड्मलितानने दधती वायुं स्थिता Amar. 70.

कुड्य n. 1) *Wand* AK. 2,2,3. Trik. 3,3,176. H. 1003. Med. j. 13. अभिघाते तथा छेदे भेदे कुड्यावपातने Jâǵn. 2,223. MBh. 2,731.733. Suçr. 1,109,9. 2,485,12. काष्ठ° MBh. 3,13458. 13,1460. Sâh. D. 26,7. स्फटिक° Bhâg. P. 3,15,21. 33,17. 4,9,62. 7,4,9. Auch कुड्या f. gaṇa कच्छादि zu P. 4,2,95. कीटः पेशस्कृता रुद्धः कुड्यायाम् Bhâg. P. 7,1,27. — 2) *das Tünchen* (विलेपन) Med. — 3) *Neugierde:* (कौतूहल) Çabdar. im ÇKDr.

कुड्यक (von कुड्य) n. *Wand* Çabdar. im ÇKDr.

कुड्यच्छेदिन् (कु° + छे°) m. *ein Dieb, der die Wand einbricht,* Çabdar. im ÇKDr.

कुड्यच्छेद्य (कु° + छे°) n. *ein Loch in der Wand* Trik. 2,10,9.

कुड्यमत्सी f. = कुड्यमत्स्य Çabdar. im ÇKDr.

कुड्यमत्स्य (कु° + म°) m. *Hauseidechse* H. 1298.

कुण्, कुणति *einen best. Laut von sich geben; helfen, fördern* (v. l. *leiden*) Dhâtup. 28,45. — कुण्, कुणयति *anreden, begrüssen, einladen* 35,41. — Als v. l. von कूण् 33,15.

कुण m. im comp. nach अश्वत्थ u. s. w. *die Fruchtzeit einer Pflanze;* wird P. 5,2,24 und Vop. 7,78 für ein tonloses suff. ausgegeben.

कुणक m. *ein eben gebornes Junges:* एण° Bhâg. P. 5,8,4.5. हरिण° 6.

कुणञ्जर m. *eine Art Chenopodium* (vulg. वनवेतुआ; vgl. अरण्यवास्तूक) Râǵan. im ÇKDr. Auch कुणञ्जा f. und कुणञ्ज m. ebend.

1. कुणप Uṇ. 3,142. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, *a*,5. m. AK. 3,6,2,20, v. l. 1) m. n. *Leichnam, Aas* AK. 2,8,2,87. Trik. 3,3,276. H. 364. an. 3,444. Med. p. 20. AV. 11,9,10. 10,4. ग्रामादो गृध्राः कुणपे रदन्ताम् 8. सकृत्कुणप 25. oxyt. TS. 7,2,10,2. पुरुषकुणपैः, अश्व° ebend. कुणपगन्धं *Aasgeruch* Çat. Br. 4,1,3,8. कुणपगन्धि adj. Suçr. 1,313,19. अमेध्यकुणपाशिन् M. 12,71. कुणपाशन Çâk. 94,1. कुणपदुर्गन्ध MBh. 14,48.44. verächtlich vom *lebenden Körper* Paramah. Up. in Ind. St. 2,174. Bhâg. P. 4,4,13.23. 9,9. — 2) m. *eine Art Lanze* (vgl. कणप) Râjam. zu AK. 3,6,2,20. ÇKDr. MBh. 14,142.147.148. R. 3,28,24. 5,91,18. — 3) m. N. pr. eines Volksstammes (v. l. कुनख) Varâh. Bṛh. S. 14,30 in Verz. d. B. H. 242.

2. कुणप Uṇ. 3,142. 1) adj. *in Verwesung übergehend, wie ein Aas riechend* H. an. 3,444. Med. p. 20. Çat. Br. 5,2,1,9.37. 8,2,1. अतिकुणप Suçr. 2,471,4. कुणपरेतस् 1,313,17. कुणपं मस्तुलुङ्गभं सुगन्धं कथितं बकु Mâdhavak. im ÇKDr. — 2) f. कुणपी *ein best. Vogel* (s. विहारिका) Trik. 3,3,276. Med. Hâr. 85.

कुणरवाडव (कु° ? + वा°) m. N. pr. eines Grammatikers Pat. zu P. 7,3,1.

कुणारु adj. viell. *lahm am Arm* (vgl. कुणि); die Erkll. anders Nir. 2, 2.6,1. अहस्तमिन्द्र सं पिणक्कुणारुम् ṚV. 3,30,8.

कुणाल m. 1) *ein best. Vogel* Lalit. 53.139.274.288. — 2) N. pr. eines Sohnes von Açoka Burn. Intr. 400, N. 1. — 3) N. pr. eines Landes Uṇ. 3,75. — Vgl. कुनाल.

कुणि 1) adj. *lahm am Arm* AK. 2,6,1,48. H. 453. an. 2,136. Med. ṇ. 6. Suçr. 1,319,14. 322,13. 349,6. कुणीनामिव बिल्वानि पङ्गूनामिव धेनवः । हृतमैश्वर्यमस्माकं जीवतां भवतः कृते ॥ MBh. 3,1270. — 2) m. *a) Nagelgeschwür* Wils. — *b)* N. eines Baumes, *Cedrela Toona* (तुन्न) *Roxb.*, AK. 2,4,4,16. H. an. Med. — *c)* m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Gaja und Vaters von Jugamdhara, Bhâg. P. 9,24,13. — Vgl. तुणि.

कुणिन् adj. कुणी कणभः *eine Wanzenart* Suçr. 2,289,14. — Vgl. उत्कुण, मत्कुण.

कुणिन्द m. *Laut* Uṇ. 4,86.

कुणिपदी (कुणि + पाद् *Fuss*) f. gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139.

कुणट्, कुणटति Dhâtup. 9,37 (विकलीकरणे). — Vgl. कुणड्.

कुणटक adj. *dick, fett* Çabdam. im ÇKDr.

1. कुण्ठ्, कुण्ठति *lahm —, verstümmelt sein; träge sein* Dhâtup. 9,57. कुण्ठिता (so ist mit der Calc. Ausg. zu lesen) P. 8,4,58, Sch. Zu belegen ist nur das partic. कुण्ठित *stumpf geworden, stumpf:* वृत्रस्य हन्तुः कुलिशं कुण्ठिताश्रीव लक्ष्यते Kumâras. 2,20. अस्त्रमचले ऽप्यकुण्ठितम् Ragh. 11,74. Uebertr. *abgestumpft, ermattet;* अकुण्ठित *scharf, frisch:* दशवदनभुजानां कुण्ठिता यत्र शक्तिः Mahânât. im ÇKDr. स्वपुरस्योपकण्ठे ऽपि यो ऽभूत्कुण्ठितशासनः *dessen Befehle stumpf sind, keine Wirkung haben* Râga-Tar. 5,138. शास्त्रेष्वकुण्ठिता बुद्धिः Ragh. 1,19. त्वमकुण्ठिताखण्डसदात्मबोधः Bhâg. P. 3,4,17. Vgl. कुण्ठ.

— वि partic. dass.: दन्तदयेनाश्मविकुण्ठितेन Ragh. 5,44.

2. कुण्ठ्, कुण्ठयति v. l. für गुण्ठ् *verhüllen* Dhâtup. 32,46.

कुण्ठ kann im comp. vorangehen oder folgen gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38. adj. *stumpf:* शस्त्र Suçr. 1,27,15. 361,17. चक्रमकुण्ठमण्डलम् MBh. 1,1178. (शराः) कुण्ठधाराः R. 3,32,16. वज्रं तपोवीर्यमहत्सु कुण्ठम् Kumâras. 3,12. नाखश्रेणि Prab. 81,11. Uebertr. *stumpf, matt, abgenutzt, mitgenommen;* अकुण्ठ *scharf, frisch:* अकुण्ठदृष्टि Bhâg. P. 2,2,21. रजसा कुण्ठमनसः 3,32,17. अकुण्ठमेधसं मुनिम् 1,19,31. 9,11,7. देवमकुण्ठसत्त्वम् 3,8,3. अकुण्ठाधिष्ण्य 5,45. तत्र दानवदैत्यानां सङ्गत्ते भाव आसुरः । दृष्ट्वा मदनुभावं वै सद्यः कुण्ठो विनङ्क्षति ॥ 8,22,36. रजःकुण्ठमुखाम्भोज 7,2,30. वाष्पकुण्ठकण्ठ Daçak. 140,14. कुण्ठता f. *Stumpfheit, Gefühllosigkeit in einem Gliede* Suçr. 1,349,6. — Nach AK. 3,1,7. H. 353. an. 2,105 und Med. ṭh. 3: *indolent;* nach H. an. und Med. ausserdem: *einfältig.* — Vgl. कुण्ठित unter 1. कुण्ठ् und कालकुण्ठ, विकुण्ठ.

कुण्ठक (von कुण्ठ) 1) adj. *einfältig* Çabdam. im ÇKDr. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,370. VP. 193.

कुण्ड्, कुण्डति Dhâtup. 9,37 (विकलीकरणे). चुकुण्ड, कुण्डिता, कुण्डितुम् P. 7,1,58, Sch. 8,4,58, Sch. — कुण्ड्, कुण्डते *brennen* Dhâtup. 8,17. — कुण्ड्, कुण्डयति *beschützen* 32,45. — Vgl. कुण्ट्.

कुण्ड Uṇ. 1,114. 1) m. (H., Sch. H. an.) f. (ई) n. *ein rundes Gefäss, Topf, Krug* AK. 2,9,31. 7,45. Trik. 3,3,111. H. 1019. an. 2,112. Med. ḍ. 4. कुण्डप्रतिरूपाश्चमसाः Kâtj. Çr. 24,4,40. दृतिकुण्डतापश्चितामयनानि Maç. in Verz. d. B. H. 74. प्राप्तिपत्काग्रने कुण्डे अग्नं सा MBh. 3,14311. 14314. एवमष्टौ स कुण्डानि स्वापिबत् 1,5033. 5030. 5032. 4500. 4504. कुण्डोध्नी (vgl. घटोध्नी unter घट) Ragh. 1,84. मृत्कुण्डम् P. 6,2,136, Sch. कुण्डी = अमत्र P. 4,1,42. Vop. 4,26. — 2) n. *ein best. Maass* Med. — 3) m. (H. an.) n. *eine runde Höhlung im Erdboden, ein rundes Wasserbassin,* = देवतोयाशय H. an. Med. = खात Trik. हविर्त्री तु होमकुण्डम् H. 833. अपां कुण्डे MBh. 13,4816. गुहायाश्चाप्यदूरस्थं गिरिकुण्डं बहूदकम् । विस्तीर्णं चायतं चैव पद्मिन्या चोपशोभितम् ॥ R. 4,26,4. आरूढास्तत्र पश्यन्ति पर्वते गन्धमादने । ऋषिकुण्डानि दिव्यानि फलानि विविधानि च ॥ स्नान्ति स्म गिरिकुण्डेषु 6,84,4.5. सप्तर्षिकुण्ड (MBh. 3, 6042), स्तनकुण्ड (sc. गौर्याः 8130), श्रीकुण्ड (5028) Namen von Tîrtha. शतसहस्रयोजने कृमिकुण्डे *in einer mit Würmern angefüllten Grube* Bhâg. P. 5,26,18. अग्निकुण्ड *eine Grube, in der heiliges Feuer gehalten wird:* तत्र (तीर्थे) त्रीण्यग्निकुण्डानि MBh. 3,8216 (R. 5,10,16 dagegen: *Kohlentopf*). Kathâs. 8,18. 20,86. Auch ohne अग्नि Bhâg. P. 4,5,15. H. an. Med. कुण्डवर्णन, कुण्डमण्डपवर्णन Verz. d. B. H. No. 1086. fg. कुण्डलक्षण ebend. No. 365. — 4) n. कुण्ड am Ende eines comp. in Verbindung mit einem Pflanzennamen: *Hain* P. 6,2,136. दर्भकुण्डम्, शरकु° Sch. — — 5) m. *ein bei Lebzeiten des Mannes mit einem Geliebten gezeugter Sohn* AK. 2,6,1,36. Trik. H. 550. H. an. Med. परदारेषु जायेते द्वौ सुतौ कुण्डगोलकौ । पत्यौ जीवति कुण्डः स्यान्मृते भर्तरि गोलकः (urspr. *Kreis, Kugel*) ॥ M. 3,174. कुण्डगोलकौ 156. MBh. 3,13366. कुण्डगोलौ Jâǵn. 1,222. Vgl. कुण्डकीट, कुण्डाशिन्. — 6) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1, 4828. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra (vgl. कुण्डक, कुण्डज, कुण्डधार, कुण्डभेदिन्, कुण्डशायिन्, कुण्डाशिन्, कुण्डिक, कुण्डिन) 4550. ein Bein. Çiva's 12,10358. — 7) f. आ ein Bein. der Durgâ H. ç. 55.59. — 8) f. कुण्डी nom. act. von कुण्ड् P. 3,3,103, Sch. — 9) f. कुण्डी s. u. 1.

कुण्डक (von कुण्ड) 1) *Topf* Kathâs. 4,47. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra (vgl. कुण्ड 6.) MBh. 1,6983. von Kshudraka VP. 464. LIA. I, Anh. xiii.

कुण्डकीट (कु° + कीट) m. 1) *ein im Ehebruch erzeugter Sohn einer Brahmanin* Trik. 3,3,92. H. an. 4,59. Med. ṭ. 59.60. — 2) *ein Mann, der mit Sclavinnen im Concubinat lebt,* diess. — 3) *ein gelehrter Kârvâka* H. an. Med.

कुण्डकील (कु° + कील) m. *a low, vile man (see* नागर*)* Wils.

कुण्डगोलक (कुण्ड + गो°) n. *saurer Reisschleim* H. 416. Auch कुण्डगोल m. (!) Wils. — Den du. कुण्डगोलकौ und कुण्डगोलौ s. u. कुण्ड 5.

कुण्डङ्ग m. falsche Lesart für कुडङ्ग *Laube* H. 1115.

कुण्डज (कुण्ड + ज) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2740. — Vgl. कुण्ड 6.

कुण्डजठर (कु° + ज°) m. N. pr. eines alten Weisen MBh. 1,2048. 3, 8263. — Vgl. कुण्डोदर.

कुण्डधार (कु° + धार oder धारा) m. N. pr. eines Nâga MBh. 2,361. fg. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra 1,4546. 4550. — Vgl. कुण्ड 6.

कुण्डपायिन् (कु° + पा°) adj. *aus einem Kruge trinkend:* कुण्डपायिनामयनम् *eine best. religiöse Feier* Âçv. Çr. 12,4.6. Kâtj. Çr. 24,4,21. — Vgl. कौण्डपायिन.

कुण्डपाय्य (कु° + पा°) 1) adj. *wobei man aus Krügen trinkt:* क्रतुः P. 3,1,130. Vop. 26,11. — 2) wohl N. pr. eines Mannes: यस्ते शृङ्गवृषो नपात्प्रणपात्कुण्डपाय्यः ṚV. 8,17,13.

कुण्डप्रस्थ (कु° + प्र°) m. N. pr. einer Stadt P. 6,2,87, Sch.

कुण्डभेदिन् (कु° + भे°) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2739. 4552. — Vgl. कुण्ड 6.

कुण्डल gaṇa सिध्मादि (मत्वर्थे von कुण्ड) zu P. 5,2,97. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 250,b,8. 1) n. *Ring*, insbes. *Ohrring* AK. 2,6,3,5. H. 656. an. 3,639. Med. l. 82. Âçv. Gṛhj. 3,8. Lâṭj. 4,12. Suçr. 2,315,19. नागकुण्डलकुण्डलिन् MBh. 13,746. तप्तकुण्डलविग्रह 3,5027. Bhâg. P. 5,23,5. शुभे रौक्मे च कुण्डले du. M. 4,36. MBh. 3,16933. R. 3,18,47. श्रोत्रं श्रुतेनैव न कुण्डलेन (विभाति) Bhartṛ. 2,63. Bhâg. P. 1,3,4. अर्धकुण्डलकर्णिन् MBh. 13,886. शुभकुण्डल (मुख) Daç. 2,66. मणिकुण्डल Ṛt. 2,20. प्रचलकाञ्चन° 3,19. Kaurap. 12. मृष्ट° MBh. 2,2072. 3,1006. R. 4,60,10. प्रमृष्टमणि° N. 5,4. सुमृष्टमणि° R. 1,13,19. MBh. 1,3295. बद्ध° 13,2276. आवेध्यं कुण्डलादि Cit. beim Schol. zu Çâk. 80. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1,3295. R. 4,60,10. Ragh. 11,15. Çrut. 41. वसुधां शैलकुण्डलाम् MBh. 3,10943. नारकपालकुण्डलवती Prab. 65,10. — Nach H. an. und Med. bedeutet कुण्डल n. auch noch वलय *Armband* und पाश *Kette*. — 2) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,2154. — 3) f. आ N. pr. a) eines Frauenzimmers Mârk. P. 21,34. 61. — b) eines Flusses VP. 183. — 4) f. ई a) N. verschiedener Pflanzen: α) *Bauhinia variegata* (काञ्चनद्रु). — β) *Cocculus cordifolius DC.* (गुडूची) H. an. Med. — γ) *Mucuna pruritus Hook.* (कपिकच्छु). — δ) = सर्पिणीवृक्ष Râǵan. im ÇKDr. — b) कुण्डलीचालन (?) Verz. d. B. H. No. 648. — Vgl. कुण्ड und वातकुण्डली.

कुण्डलना (nom. act. von कुण्डलय्, einem denom. von कुण्डल) f. *das Einkreisen, der Kreis um ein zu streichendes Wort in einer Handschrift* Naish. 1,14.

कुण्डलर von कुण्डल gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80.

कुण्डलिका (demin. von कुण्डल *Ring*) f. N. eines Metrums Colebr. Misc. Ess. II,156 (III,20). 92. — Vgl. वातकुण्डलिका.

कुण्डलिन् (von कुण्डल) 1) adj. *mit Ohrringen geschmückt* H. an. 3,367. Med. n. 177. MBh. 1,7005. 3,17083. Draup. 1,17. R. 3,9,11. Suçr. 2,170,18. Bhâg. P. 2,9,15. 6,1,34. अकुण्डलिन् R. 1,6,9. नागकुण्डलकुण्डलिन् MBh. 13,746. — 2) m. a) *Schlange* (*die sich Ringelnde*) AK. 1,2,1,8. H. 1303. H. an. Med. Hâr. 15. — b) *die gesprenkelte Antilope* Aǵajapâla im ÇKDr. — c) *Pfau* (nach seinem *Rade* oder nach den *Augen auf dem Rade*) H. an. Med. — d) ein Bein. Varuṇa's diess. Çiva's Çiv. — 3) f. कुण्डलिनी = कुण्डलानां समूहः gaṇa खलिन्यादि zu P. 4,2,51, Vârtt. a) N. einer Pflanze, *Cocculus cordifolius DC.* (गुडूची), Râǵan. im ÇKDr. — b) *ein best. Gericht*: नूतनं घटमानीय तस्यान्तः कुशलो जनः। प्रस्थार्धपरिमाणेन दध्यम्लेन प्रलेपयेत् ॥ द्विप्रस्थां समितां तत्र दध्यम्लं प्रस्थसंमितम्। घृतमर्धशरावं च घोलयित्वा घटे क्षिपेत् ॥ आतपे स्थापयेत्तावद्यावद्याति तदम्लताम्। तां सुपक्कां घृतान्नीत्वा सितापाके तनुद्रवे ॥ कर्पूरादिसुगन्धे च स्नापयित्वोद्धरेत्ततः। एषा कुण्डलिनी नाम्ना पुष्टिकान्तिबलप्रदा ॥ धातुवृद्धिकरी वृष्या रुच्या चेन्द्रियतर्पणी। Bhâvapr. im ÇKDr. — c) *eine Form der* Durgâ Tantras. im ÇKDr.

कुण्डलीकृत (von कुण्डल + कृत) adj. *einen Ring bildend, geringelt, in Ringen —, in Kreisen sich bewegend*: नागराजानं शयानं कुण्डलीकृतम् N. 14,3. (वायुः) चरति त्रिगुणः कुण्डलीकृतः Suçr. 2,523,16.

कुण्डलीभूत (कुण्डल + भूत) adj. dass.: कुण्डलीभूतदेह, °शरीर Bhâg. P. 5,23,5.

कुण्डशायिन् (कु° + शा°) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4549. — Vgl. कुण्ड 6.

कुण्डाग्नि (कुण्ड + अग्नि) N. pr. einer Localität, s. कौण्डाग्नक.

कुण्डाशिन् (कु° + आशिन्) 1) adj. *der das Brod eines Bastards* (कुण्ड 5.) *isst* M. 3,158 (= MBh. 13,4276). Jâǵn. 1,224. MBh. 13,6588. Nach ÇKDr. nur —, nach Wils. auch — *Kuppler*. ÇKDr. erklärt das Wort durch भगभक्षक, als wenn कुण्ड *cunnus* sei. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra (vgl. कुण्ड 6.) MBh. 1,4553. eines Nâga Hariv. Langl. I,513. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210 (कुशाण्डिन्!).

कुण्डिक (von कुण्ड) 1) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra (vgl. कुण्ड 6.) MBh. 1,3747. — 2) f. आ *Krug, Topf* H. 816. Çabdak. im ÇKDr. Vjutp. 209. सर्पिष्कुण्डिका P. 8,3,45, Sch. Im Prâkṛt Dhûrtas. 70,6.

कुण्डिन् (wie eben) 1) adj. *mit einem Topfe* (*Kruge*) *versehen* MBh. 3,16016. 13,739. — 2) m. a) *Pferd* H. ç. 176. Vgl. किन्धिन् u. s. w. — b) *Bastard* Wils. — Welche Bed. hat das Wort MBh. 2,2061: सन्ति निष्कसहस्रस्य कुण्डिनो भरिताः शुभाः। कोषो हिरण्यमक्षय्यं जातरूपमनेकशः। एतद्राजन्मम धनं तेन दीव्याम्यहं त्वया।?

कुण्डिन 1) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra (vgl. कुण्ड 6.) MBh. 1,3747. eines Autors Weber, Lit. 88. Ind. St. 1,71.441. कुण्डिनाः pl. zu कौण्डिन्य P. 2,4,70. Âçv. Çr. 12,15. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.61. *ce Religieux de la race de* Kuṇḍina Burn. Lot. de la b. l. 126. कुण्डिनी f. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — 2) n. Uṇ. 2,50. N. pr. der Hauptstadt von Vidarbha H. 979. N. 8,19. 21,2. 25,16. Hariv. 5804. 6591. Ragh. 7,30. कुण्डिनापुर (!) H. 979, Sch.

कुण्डीर 1) adj. *kräftig, stark*. — 2) m. *Mann* Dhar. im ÇKDr.

कुण्डृणाची f. *ein best. Thier* VS. 24,37. In पताति कुण्डृणाच्या दूरं वातो वनादधि ṚV. 1,29,6 erklärt Sâj. das Wort durch कुटिलगत्या.

कुण्डोद (कुण्ड + उद) m. N. pr. eines Berges MBh. 3,8321.

कुण्डोदर (कुण्ड + उदर) P. 6,2,108, Sch. m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,1561. eines Sohnes von Ǵanameǵaja und Bruders von Dhṛtarâshṭra 3744. eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra 2732.

कुण्डोपधानीयक (कुण्ड + उपधानीय) adj. *der einen Topf als Polster gebraucht*, Bein. eines Pûrṇa Burn. Intr. 260, N. 1. Burnouf hält कुण्डोपधान (*le pays qui renferme des sources*) für ein N. pr. eines Ortes.

कुण्डोपरथ (कुण्ड + उपरथ) s. कौण्डोपरथ.

कुत् *ausbreiten* (wegen कुतप), eine Sautra-Wurzel Kavikalpadr. im ÇKDr.

कुत m. N. pr. eines der 18 Diener des Sonnengottes, mit dem Meeresgotte identif. Vjâḍi zu H. 103.

कुतनय (1. कु + तनय) m. *ein missrathener Sohn*: कुलं कुतनयात् (विनश्यति) Pańkat. I,185.

कुतनु (1. कु + तनु) 1) adj. *einen verunstalteten Körper habend*. — 2) m. ein Bein. Kuvera's Trik. 1,1,78.

कुतप m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249,a,5. Trik. 3,5,13. 1) *eine Decke von Ziegenhaar* Trik. 3,3,275. H. an. 3,442. Med. p. 19. कुतपं चासने दद्यात् M. 3,234. त्रीणि श्राद्धे पवित्राणि दौहित्रः कुतपस्तिलाः 235. कुतपानामरिष्टकैः (शुद्धिः) 5,120. उदकगोमूत्रैः शुध्यति — सारिष्टैः कुतपम्

Jñấn. 1,186. 3,37. आक्रामति वृद्धः कुतपम् P. 1,3,40, Sch. — 2) *die achte Stunde des 30theiligen Tages, die Zeit um Mittag* AK. 2,7,31. Trik. H. 141. H. an. Med. दिवसस्याष्टमे भागे मन्दीभवति भास्करः । स कालः कुतपो ज्ञेयः पितॄणामन्नमत्तयम् ॥ (vgl. Sch. zu H. 141) Çâtâtapa im ÇKDr. आरभ्य कुतपे श्राद्धं कुर्यादारौहिणं बुधः । विधिज्ञो विधिमास्थाय रौहिणं तु न लङ्घयेत् ॥ Çrâddhat. ebend. परमान्नेन यो दानात्पितॄणामौपकारिकम् । वान्नच्छायायां पूर्वस्यां कुतपे दक्षिणामुखः ॥ MBh. 13,6040. — 3) N. eines Grases, *Poa cynosuroides Retz.* (कुश), Trik. H. an. Med. — 4) *Korn* (धान्य) Trik. — 5) *Schwestersohn* H. 543. H. an. — 6) *Tochtersohn* Med. — 7) *ein Brahman.* — 8) *Gast* H. an. — 9) *Sonne* H. an. Med. — 10) *Feuer.* — 11) *Ochs* H. an. — 12) *ein musik. Instrument* H. an. Med. — Nach Med. ist das Wort bloss in der 8ten Bed. masc., Trik. und H. an. theilen die von ihnen gekannten Bedd. dem masc. zu. — In den beiden ersten, allein belegbaren Bedd., lässt sich das Wort in 1. कु + तप *Hitze* zerlegen; Wils. hat auch noch die adj. Bed. *slightly hot, mild, tepid.* — Vgl. कौतप.

कुतपसप्तक (कु° + स°) n. *a* Çrâddha *in which seven constituents occur, noon, a horn platter, a Nepal blanket, silver, sacrificial grass, sesamum and kine* Wils.

कुतपसौश्रुत (कु° + सौ°) m. gaṇa शाकपार्थिवादि Siddh. K. 46,b.

कुतपस्विन् (1. कु + त°) m. *ein böser, schlechter Büsser* Pañkat. 126,1.

कुतर्क (1. कु + तर्क) m. *ein falsches Urtheil, Sophisma* Schol. zu Kap. 1,71. °शास्त्र Bhâg. P. 6,9,35. व्यासवाक्यजलौघेन कुतर्कतरुहारिणा Mârk. P. 1,10. °पथस्थित Râǵa-Tar. 5,378.

कुतस् (von 1. कु) adv. P. 5,3,7.8. Vop. 7,110. 1) = कस्मात्, abl. des pron. interr. कः देवं मनः कुतो अधि प्रजातम् ṚV. 1,164,18. कुतो ऽधि बृहती मिता AV. 8,9,4. कुतो लब्धमिदमाभरणम् Vet. 13,14. कुतः कालात्समुत्पन्नम् VP. in Z. d. d. m. G. 6,93. — 2) *woher? von wo?* कुत एतास एते ṚV. 1,165,1.3. कुत इयं विसृष्टिः 10,129,6. AV. 8,9,1. 10,2, 10.14. 11,8,8.12. Çat. Br. 14,5,1,16. 8,15,9. कुतः स्म जाताः Çvetâçv. Up. 1,1. कुतस्त्वमसि संप्राप्तः Hid. 2,24. 4,27. अथ यो ऽसौ तृतीयो वः स कुतः कस्य वा पुनः N. 22,10. Hit. 40,21. — 3) *wohin?* क्रमतो गां पदैकेन द्वितीयेन दिवं विभोः । खं च कायेन महता तार्तीयस्य कुतो गतिः ॥ Bhâg. P. 8,19,34. — 4) *woher? warum? weswegen?* कुतः पञ्चाक्षस्य (अभ्यासः स्यात्) Lâṭj. 10,4,7. कुतो वापि भयं युष्माकम् R. 1,14,36. कुतः कल्याणवृत्ताया जाताया विपुले कुले । चापल्यं तात वैदेह्यास्तपस्विषु विशेषतः ॥ 3,1,12. कुत इदमुच्यते Çâk. 71,10. इङ्गितविनोदः कुतः 38. 21,14. Häufig im Drama vor einem dist., welches eine vorangehende Aeusserung oder Ausdrucksweise begründet, Çâk. 4,17. 10,7. 17,15. 27,18. 32,6. 58,5. 60,19. — 5) *wie? auf welche Weise?* कुतस्तु खलु सोम्यैवं स्यादिति होवाच कथमसतः सज्जायेतेति Khând. Up. 6,2,2. कुत एव परित्यक्तुं सुतं शक्याम्यहं स्वयम् Brâhman. 1,28. कुतः अमो भर्तृसमीपतो ऽद्य मे Sâv. 5,28. Pañkat. 119, 5. II,87. Hit. Pr. 44. 10,2. I,136.194. Çâk. 15.111. Vid. 58. Vet. 29, 17. Çuk. 40,4. Dhûrtas. 76,12. — 6) *wie viel weniger, geschweige denn:* न मे स्तेनो जनपदे न कदर्यो न मद्यपो नानाहिताग्निर्नाविद्वान्न स्वैरी स्वैरिणी कुतः Khând. Up. 5,11,5. Muṇḍ. Up. 2,2,10. MBh. 3,1126. Bhag. 4, 31. 11,43. Draup. 5,14. न — शक्य एष दिव्यो महारथः । द्रष्टुं वाप्यत्र वा स्प्रष्टुमौरोढुं कुत एव वा Indr. 1,17. R. 1,13,11. 23,11. 2,48,19. 3,4, 27. Daç. 2,24. Viçv. 12,4. Bhartṛ. 2,91. — 7) in अकुतस् *von keiner Seite her,* welches am Anf. einiger adj. compp. erscheint, ist कुतस् als indefin. aufzufassen. अकुतोभय *von keiner Seite her Furcht* oder *Gefahr sehend, von keiner Seite her Gefahr bietend:* अकुतोभयः सुखेनास्ते Pañkat. 107, 2. I,321. MBh. 4,15. R. 4,12,18. 46,5. पन्थानमकुतोभयम् 2,34,31. 46,21. यास्यत्यद्धाकुतोभयम् (subst.) Bhâg. P. 1,12,28. अकुतोमृत्यु *von keiner Seite her den Tod fürchtend* 3,17,19. Vgl. u. 8,b. — 8) in Verbindung mit अपि, चिद् und चन als adv. indefin. a) mit अपिः कुतो ऽपि कारणात् *aus irgend einem Grunde* Prab. 4,10. कुतो ऽपि धनिकात्किंचिद्द्रव्यमादाय Pañkat. 229,21. तेषां मध्ये विचरन्न कुतो ऽपि (so wohl zu schreiben st. विचरन्नकुतो ऽपि) भयमिति सुखेनास्ते *von keiner Seite her Gefahr* 68,25. — b) mit चिद् *von irgend einem, von einem:* कुतश्चित्संलपतो जनसमाजादुपलभ्य Daçak. in Benf. Chr. 179,7. *irgendwoher:* इत आगतो अमृतः कुतश्चित् ṚV. 1,179,4. 7,1,2. न जायते म्रियते वा विपश्चिन्नायं कुतश्चिन्न बभूव कश्चित् Kathop. 2,18. R. 2,74,17. Pañkat. 239,5. Çâk. 110,15, v. l. अकुतश्चित्कुतश्चिद्वा MBh. 12,7956. अकुतश्चिद्भय *sich von keiner Seite her fürchtend* Bhâg. P. 7,5,47. *von keiner Seite Gefahr darbietend* 5, 9,21. R. 2,50,8. यतः कुतश्चित्पशोरारभ्य *von einem beliebigen* Sch. zu Kâtj. Çr. 1,5,10 (S. 89, Z. 8.) — c) mit चन (च न) *von keiner Seite her* in einem negat. Satze (die vorangehende Negation wird dadurch nicht aufgehoben) ṚV. 1,136,1. न तमंहो न दुरितं कुतश्चन नारातयस्तितिरुः 2,23,5. 7,82, 7. 8,19,6. 10,39,11. तस्य न कुतश्चनोपाव्याधो भवति TS. 2,2,9,2. न बिभेति कुतश्चन Taitt. Up. 2,9. M. 6,40. न हि तेषां कल्याणानां प्रभवति कुतश्च न मृत्युः Bhâg. P. 5,24,14. *nach keiner Seite hin, nirgendshin:* स्वां स्वां सेनां समुत्सृज्य मा च कश्चित्कुतश्च न । गच्छेत R. 5,74,21. — Vgl. den Artikel 1. क.

कुतस्तराम् (von कुतस्) adv. *wie? auf welche Weise?* Kap. 1,81.

कुतस्त्य (von कुतस्) adj. *woher kommend?* Wils.

कुतापस (1. कु + ता°) m. *ein böser Büsser, Asket;* f. ई Kathâs. 13,141.

कुतित्तिरि (1. कु + ति°) m. *ein best. dem Rebhuhn verwandter Vogel* Suçr. 1,201,1.

कुतीपाद् m. N. pr. eines Sâman-Dichters Ind. St. 3,213.

कुतीर्थ (1. कु + तीर्थ) *ein schlechter Lehrer:* कुतीर्थादागतं दग्धमपवर्णं च भक्षितम् Çikshâ 50. — Vgl. सुतीर्थ Mâlav. 11,16.

कुतुक n. gaṇa युवादि zu P. 5,1,130. = कुतूहल, कौतुक AK. 1,1,7, 31. H. 926. केलिकलाकुतुकेन *aus Verlangen nach* Gît. 1,42.

कुतुप 1) m. oxyt. (von कुतू) *ein kleiner Oelschlauch* P. 5,3,89. AK. 2, 9,33. H. 1025. Vjutp. 209. — 2) m. n. = कुतप 2. Çabdar. im ÇKDr.

कुतुम्बुरु (1. कु + तु°) n. = कुत्सितं तुम्बुरु (= तिन्दुकीफल) P. 6,1, 143, Sch. — Vgl. कुस्तुम्बुरु.

कुतू f. *Oelschlauch* P. 5,3,89. AK. 2,9,33. H. 1025.

कुतूणक m. = कुकूणक Mâdhav. im ÇKDr.

कुतूहल n. 1) *Neugier, das Interesse für eine ungewöhnliche Erscheinung, dringendes Verlangen:* रम्यवस्तुसमालोके लोलता स्यात्कुतूहलम् Sâh. D. 150. प्रविशन्तीं तु तां दृष्ट्वा — अनुजग्मुस्तत्र बाला ग्रामिपुत्राः कुतूहलात् N. 13,23. तस्याः समीपे तु नलं प्रशशंसुः कुतूहलात् 1,15. उपकोशामथाभ्यर्च्य राज्ञा बतिकुतूहलात् । सदस्युद्घाटिता तत्र मञ्जूषा स्फोटितार्गला ॥ Kathâs. 4,80. उज्झितशब्देन जनितं नः कुतूहलम् तदा मुनाच्छोनु-

मिच्छामः Çâk. Ch. 19,15. अप्यस्ति ते शकुन्तलादर्शनं प्रति कुतूहलम् 39, 9. अप्यस्ति शकुन्तलादर्शने कुतूहलम् Çâk. Böht. 29,4. तदस्माकमप्यत्र विषये महत्कुतूहलं वर्तते Pańkat. 97,10. Gît. 1,3. निजकुतूहलविरचितं धूर्तसमागमनाम प्रहसनम् *aus eigenem Verlangen* d. i. *zu meinem eigenen Vergnügen* Dhûrtas. 67,12. mit dem obj. comp.: देवराजकुतूहलात् R. 1,48,19. कुतूहलेन *mit Gier, gierig:* पपावनास्वादितपूर्वमाशुगः कुतूहलेनेव मनुष्यशोणितम् Ragh. 3,54. — 2) *was Neugier —, Theilnahme erregt, eine unterhaltende Erscheinung, Spass:* पश्य पश्य कुतूहलम् Pańkat. 124,9. पर्यटनदृष्टानेककुतूहलकथनेन 163,22. — Nach AK. 1,1, 2,31. H. 926 und Med. l. 151 = कुतुक, कौतुक, कौतूहल (nach ÇKDr. = अपूर्ववस्तुदिदृक्षायतिशय d. i. *Neugier*); nach H. an. 4,288 = अद्भुत; nach H. an. und Med. = शस्त oder प्रशस्त. Nach ÇKDr. und Wils. in den beiden letzten Bedd. adj. — In diesem Worte scheint wie in कुतुक das pron. interr., viell. sogar कुतस्, enthalten zu sein; हल bed. hier wohl *Ruf, Geschrei* (vgl. कोलाहल, हलाहल). — Vgl. करणकुतूहल.

कुतूहलवन्त् (von कुतूहल) adj. *neugierig, Interesse für Etwas habend:* कुतूहलवानपि निसर्गशालीनः स्त्रीजनः Mâlav. 51,7.

कुतूहलित adj. von कुतूहल gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

कुतूहलिन् (wie eben) adj. *neugierig, der eine ungewöhnliche Erscheinung mit Theilnahme verfolgt:* न जातु स्यात्कुतूहली M. 4,63. मुकुन्दस्तच्च वदत्तं तं तत्रादित्यप्रभो नृपः । तद्गृहं प्रवेशयामास फलभूतिं कुतूहली ॥ Kathâs. 20,42. रूपे गीते च माधुर्यं तयोस्तज्ज्ञैर्निवेदितम् । ददर्श सानुजो रामः शुश्राव च कुतूहली ॥ Ragh. 15,65. 13,21.

कुतृण (1. कु + तृण) n. Name einer Pflanze, *Pistia Stratiotes Lin.*, Hâr. 112.

कुतोनिमित्त (कुतस् + नि°) adj. *welchen Grund habend:* कुतोनिमित्तः शोकस्ते R. 2,74,17. — Eine unlogische Zusammensetzung, da कुतस् nur vor dem abl. निमित्तात् an seinem Platze sein würde; vgl. den folg. Art. und अतोनिमित्तम्.

कुतोमूल (कुतस् + मूल) adj. *welchen Ursprung habend:* कुतोमूलमिदं दुःखम् MBh. 1,6205.

कुतप (astr.) *der 13te* Joga Ind. St. 2,273.

कुत्र (von 1. कु) adv. P. 5,3,10. 1) *wo? wohin?* क्वासि कुत्रासि R. 5, 34,21. कुत्र मे शिशुः Pańkat. 100,19. Hit. 10,17. Bhâg. P. 9,9.5. मया नौ शत्रौ प्रमथ्यवीरौ कुत्र भुवि जातौ Kathâs. 1,63. तृषा साभरणा कुत्र गच्छति Vet. 25,5. Brahma-P. in LA. 36,18. प्रवृत्तिः कुत्र कर्तव्या Hit. I,21. — 2) *in welchem Falle? wann?* तेजसा सह जातानां वयः कुत्रोपयुज्यते Pańkat. I,372. भावनैर्यस्य प्रमाणाभावात्कुत्र किं समाधातव्यम् Hit. 110,12. — 3) कुत्र — क्व *wo* (dieses) — *wo* (jenes) d. i. *wie weit ist dieses von jenem entfernt, wie wenig stimmt dieses zu jenem:* कुत्राशिषः श्रुतिसुखा मृगतृष्णिरूपाः क्वेदं कलेवरमशेषरुजां विरोहः Bhâg. P. 7,9,25. — 4) mit अपि *irgendwo:* कुब्जेन मृतः कृष्णसर्पः कुत्राप्यानीतः Pańkat. 262,11. *irgendwohin, Gott weiss wohin* Mârk. P.8,120. — 5) mit चिद् a) = कस्मिंश्चित् adj.: कुत्रचिदरण्ये *in irgend einem Walde* Pańkat. 256,6. 260,8. कुत्रचिज्जलाशये 213,18. — b) *wo oder wohin es auch sei; irgendwo, irgendwohin:* कुत्रा चिद्यस्य समृतौ रण्वा नरो नृषदने RV. 5,7,2. कुत्रा चिद्रण्वो वसतिर्वनेजाः 6,3,3. कुत्रा चिद्यामंमश्विना दधाना 7,69,2. प्रमुक्तमिव चान्यत्र क्रीडन्तमिव कुत्रचित् R. 5,1,5. कुत्रचित्पिपासाकुलितेन भ्रमता Pańkat. 255,15. 142,12 (lies कुत्रचित् st. कुत्रचितं). Mit einer vorang. Neg. *nirgends, nirgendswohin:* असुरेभ्यो भयं नास्ति युष्माकं कुत्रचित्क्वचित् MBh. 3,10953. अहं त्वत्सकाशादागता न कुत्रचिदपि निर्गता Pańkat. 36,22. — c) कुत्रचित् — कुत्रचित् *in einem Falle — im andern Falle, bisweilen — bisweilen:* विशिष्टं कुत्रचिद्बीजं स्त्रीयोनिस्त्वेव कुत्रचित् M. 9,34. — d) यत्र कुत्र च *bei wem, er mag dieser oder jener sein:* यत्राभयं कुत्र च सो ऽप्यमङ्गलः Bhâg. P. 8,8,22. — e) यत्र कुत्रचित् *wo es auch sei, hier oder dort* Schol. zu Kap. 1,69. — Vgl. अकुत्रा.

कुत्रत्य (von कुत्र) adj. *wo ansässig? wo sich aufhaltend* Bhâg. P. 5, 10,17.

कुत्स् s. u. कुत्सय्.

कुत्स m. 1) N. pr. eines Ṛshi, mit dem Bein. Ârǵuneja; ein Schützling Indra's, zu dessen Bestem der Gott namentlich den Çushṇa erschlägt, ṚV. 1,63,3. 121,9. 4,16,12. 6,23,3. 7,19,2. 10,99,9. वह्कुत्समार्जुनेयं शतक्रतुः 8,1,11. 1,174,5. 175,4. उरू ष सरथं सारथये करिन्द्रः कुत्साय सूर्यस्य सातौ 6,20,5. 5,29,4. AV. 4,29,5. Von Indra verfolgt ṚV. 1,53,10. 2,14,7. 4,26,1. Vâlakh. 5,2. — 2) N. pr. eines Âṅgirasa, Verfassers mehrerer ṚV.-Lieder (1,94. fgg. 9,97,45. fgg.), Âçv. Çr. 12,12. — pl. *die Nachkommen —, das Geschlecht des* Kutsa P. 2,4,65. Vop. 7,14. कुत्सा एते हर्यश्वाय शूषमिन्द्रे सहो देवजूतमियानाः ṚV. 7,25,5; nach Sâj. = कुर्वाणाः (vgl. Nir. 3,11). इकारान्तं चैवोपायं संप्रगायन्ति कुत्साः Lâṭj. 7,8,19. — 3) *Blitz, Donnerkeil* Naigh. 2,20. Nir. 3,11. — Vgl. पुरुकुत्स, कौत्स, कौत्सायन.

कुत्सकुशिकिका (von कुत्स + कुशिक) f. *die Heirath zwischen den* Kutsa *und* Kuçika P. 4,3,125, Sch.

कुत्सन (von कुत्सय्) 1) adj. *schmähend;* subst. *Schmähwort, ein tadelnder Ausdruck* P. 2,1,53. — 2) n. *das Schmähen, Tadeln* Çabdar. im ÇKDr. P. 4,1,147. 8,1,8. देवतानां च कुत्सनम् M. 4,163. — 3) f. आ *Ausdruck der Geringschätzung:* द्रातीति गतिकुत्सना कद्रातीति द्रातिकुत्सना Nir. 2,3.

कुत्सपुत्र und कुत्सवत्स (कुत्स + पुत्र und वत्स) m. *Sohn des* Kutsa: आवो यद्दस्युहत्ये कुत्सपुत्रं प्रावो यद्दस्युहत्ये कुत्सवत्सम् ṚV. 10,105,11.

कुत्सय्, कुत्सयति (med. Dhâtup. 33,24) *schmähen, seinen Tadel über Jmd oder Etwas ausdrücken, seine Geringschätzung an den Tag legen:* कुत्सयन्धार्तराष्ट्रान् MBh. 2,2121. भीमं कुत्सयित्वा वचोभिः 1,195. नैतच्छक्यं त्वया वेद्धुं लक्ष्यमित्येव कुत्सयन् 5286. 14,794. पूजयेदशनं नित्यमद्याच्चैतदकुत्सयन् M. 2,54. Jâǵń. 1,31. MBh. 13,5010. 14,1311. न कुत्सयाम्यहं किंचित् 3,13723. Ausnahmsweise auch nach der 1sten Klasse: शशंसुर्द्रौपदीं तत्र कुत्सन्तो धृतराष्ट्रजम् 2,2298. 2303. — कुत्सित *geschmäht, was getadelt wird, woran ein Makel haftet* AK. 3,2,4. 3,4,20,135. H. 1442. Nir. 1,20. P. 2,1,53. MBh. 1,5288. 13,413. पङ्क्त्यपि च दैवर्षे ये चान्ये कुत्सिता नराः 2222. अकुत्सिते कर्मणि यः प्रवर्तते Çântiç. 2,28. Vet. 3,9. — Wir halten कुत्सय् für ein denom. von कुतस् (*nach dem Woher u. s. w. fragen*) wie कथय् von कथा oder कथम्.

— अभि dass.: सो ऽमात्यमध्ये भरतो जननीमभ्यकुत्सयत् R. 2,75,2.

— अव dass.: अवकुत्सित n. *Tadel* (Gegens. पूजा) Nir. 1,4.

कुत्सला f. *die Indigo-Pflanze* (नीली) Çabdak. im ÇKDr.

कुत्सवत्स s. unter कुत्सपुत्र.

कुत्सा (von कुत्सय्) f. *Schmähung, Tadel* AK. 1,1,5,14. 3,4,23, (Colebr. 28.) 2. H. 271. P. 4,1,167. 148, Sch. Vop. 7,65. गुरुकुत्सारतिश्च यः MBh. 13,6589. न चापि कश्चित्कुरुते ऽत्र कुत्साम् *und Niemand spricht seinen Tadel darüber aus* 2,2235.

कुत्सित 1) adj. s. u. कुत्सय्. — 2) n. *eine best. Pflanze* (s. कुष्ठ) Râǵan. im ÇKDr.

1. कुत्स्य॑ scheinbar adj. von कुत्स, kann aber schwerlich eine andere Bedeutung haben als कुत्स selbst. Die durch das Metrum verlangte viersilbige Aussprache des Wortes कुत्सेन (durch einen Vjûha der Consonantenverbindung) hat wohl zu der ungehörigen Schreibung Anlass gegeben. सद्यो दस्यून्प्र मृण कुत्स्येन प्र सूरश्चक्रं वृहतादभीके RV. 4,16,12.

2. कुत्स्य (von कुत्सय्) adj. *tadelnswerth:* कुत्स्याः स्युः कुपरीक्षका न मणयो यैरर्घतः पातिताः (so ist wohl zu lesen) *zu tadeln sind die schlechten Taxatoren, nicht die Edelsteine, durch welche jene im Ansehen gesunken sind*, Bhartr. 2,12.

कुथ्, कुथ्यति *stinken* Dhâtup. 26,11. कोथित्वा Vop. 26,206. कथित *stinkend* Suçr. 2,115,3. अकुथित 1,170,3. — caus. कोथयति *verwesen lassen* Suçr. 1,344,4.

— प्र *in Verwesung übergehen:* प्रकुथित Suçr. 1,344,5.

कुथ und कुथ॑ P. 6,1,216. 1) m. f. (आ) und n. (nach einem Schol. des AK. und Siddh. K. 251,*a*, ult.) *eine gefärbte wollene Decke* AK. 2,8,2, 40. Trik. 3,3,196. H. 680. an. 2,213. Med. th. 4. शतशश्च कुथांस्तत्र सिंहलाः समुपाहरन् MBh. 2,1894. कुथानां कम्बलानां च राङ्कवाणां संचयान् R. 4,50,34. कुथांश्चापश्यदासीना: — नारी: 5,13,22. कुथावृतान् (Elephanten) MBh. 2,1877. महत्या कुथयास्तीर्णा (शाला) पृथिवीलक्षणाङ्कया। पृथिवीमिव विस्तीर्णां सराष्ट्रगृहमालया ॥ R. 5,13,14. Râǵa-Tar. 4,349. — 2) m. N. eines Grases, *Poa cynosuroides Retz.* (कुश), welches zur *Streu* verwendet wird, AK. 2,4,5,31. Trik. H. 1192. H. an. Med. शाद्वलेषु यदासिष्ये वनान्ते वनगोचरा। कुथास्तरणतल्पेषु किं स्यात्सुखतरं ततः ॥ R. 2,30,14 (Gorr. 2,30,16: कुश st. कुथ). — 3) m. Çâkjamuni in einer seiner 34 früheren Geburten Vjâḍi zu H. 233.

कुथुमिन् N. pr. eines Mannes P. 6,4,144, Vârtt. 1. — Vgl. कुठुमि und कौथुम.

कुद्, कोदयति *lügen* v. l. für कुन्द् Dhâtup. 32,6.

कुदण्ड (1. कु + द°) m. *eine ungerechte Strafe* Vjutp. 127.

कुदाल m. = कुद्दाल 2. Ramân. zu AK. 2,4,2,3. ÇKDr.

कुदिष्टि (1. कु + दि°) f. *ein best. Längenmaass* (grösser als दिष्टि, kleiner als वितस्ति) Kauç. 85.

कुदृष्ट (1. कु + दृष्ट) adj. *schlecht, — nicht genau gesehen:* कुदृष्टं कुपरिज्ञातं कुश्रुतं कुपरीक्षितम्। तन्नरेण न कर्तव्यं नापितेनेह यत्कृतम् ॥ Pańkat. V,1.

कुदृष्टि (1. कु + दृष्टि) f. *ein schlechtes, heterodoxes philosophisches System* Vjutp. 113. M. 12,95.

कुदेह (1. कु + देह) m. *ein schlechter, elender Körper* Bhâg. P. 5,12,2.

कुद्दल m. = कुद्दाल 2. Wils.

कुद्दार m. = कुद्दाल Gaṭâdh. im ÇKDr.

कुद्दाल 1) m. n. (nach Vâćo. zu H.) *Haue, Spaten* (गोदारण, भूमिदारण) H. 892. an. 3,628. Med. l. 80. अश्मिस्तु काष्ठकुद्दालः H. 878. समासाद्य विलं तच्चाप्यखनन्सगरात्मजाः। कुद्दालैर्हृषुकैश्चैव समुद्रम् MBh. 3,8871. सरित्तीरेषु कुद्दालैर्वापयिष्यन्ति चौषधीः 13031. फालकुद्दाललाङ्गलिन् R. 2,32,28. अपास्य फालकुद्दालम् 30. कुद्दालपाद gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138. — 2) m. *eine Art Ebenholz, Bauhinia variegata* AK. 2,4,2,3. H. an. Med.

कुद्दालक 1) = कुद्दाल 1: कुद्दालकखातं n. N. pr. einer Localität(?) oder Nom. appell. P. 6,2,146, Sch. — 2) n. *ein kupferner Krug* Vjutp. 209.

कुद्मल falsche Schreibart für कुड्मल.

कुद्य n. falsche Schreibart für कुड्य *Wand* Sch. zu AK. 2,2,3.

कुद्रङ्क m. *Wachhaus* Trik. 2,2,8. Auch कुद्रङ्ग m. Hâr. 223. — Vgl. ह्रङ्क, ह्रङ्ग, उद्रङ्क, उद्रङ्ग.

कुद्रव m. = कोद्रव Bhar. zu AK. 2,9,16. ÇKDr.

कुद्रि m. N. pr. eines Mannes gaṇa गृष्ट्यादि zu P. 4,1,136. pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63. कुद्र्यादि Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59.

कुधान्य (1. कु + धा°) n. *eine Klasse von Körner- und Hülsenfrüchten*, aufgezählt Suçr. 1,196,21. fgg.

कुधी (1. कु + धी) adj. subst. *thöricht, einfältig; Thor* Pańkat. I,38. 311. II,29. Bhâg. P. 8,22,19.

कुध्र (3. कु + ध्र) m. gaṇa मूलविभुजादि zu P. 3,2,5, Vârtt. 2. *Berg (Erdehalter)* H. 1027, Sch. Halâj. im ÇKDr.

कुध्यञ्च् s. अकुध्यञ्च्.

कुनक m. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für करट, कुरट) VP. 193, N. 133.

कुनख (1. कु + नख) m. *Krankheit der Nägel* Suçr. 1,292,9. 294,7. 2, 118,9.

कुनखिन् (von कुनख) 1) adj. *an den Nägeln krank* AV. 7,65,3. TS. 2, 5,17. Kâth. 31,7. Gṛhjasaṅgr. 1,48. M. 3,153. Jâǵn. 1,222. 3,209. MBh. 3,13366. Suçr. 1,316,7. — 2) m. N. pr. eines Mannes und N. eines zum AV. gerechneten Buchs Ind. St. 3,277.

कुनट 1) m. *eine Art Bignonia* (श्योनाकप्रभेद) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई *a) Coriandrum sativum Lin.* (धन्याक) Râǵan. im ÇKDr. — *b) rother Arsenik* AK. 2,9,109. H. 1060. Med. t. 39. Nach der letzten Autor. und nach Bhar. zu AK. ist कुनटी und नैपाली *eine von* मनःशिला *verschiedene Art Arsenik*. Vgl. कनटी und कुलटी. — Zerlegt sich lautlich in कु + नट.

कुनदिका (1. कु + नदी) f. *ein unbedeutendes Flüsschen:* सुपूरा वै कुनदिका सुपूरो मूषिकाञ्जलिः Pańkat. I,31. Dafür fälschlich कुनादीका II, 145. कुनदी f. dass. Vjutp. 103. — Vgl. u. कुहनदिका.

कुनन्नम॑ (1. कु + न° von नम्) adj. *unbeugsam:* पिनष्टि स्मा कुनन्नमा RV. 10,136,7.

कुनलिन् (1. कु + नल) m. *Agati grandiflora Desv. DC.* Trik. 2,4,29. — Vgl. अनलि.

कुनह m. pl. N. pr. eines Volksstammes (v. l. für कुणप) Varâh. Bṛh. S. 14,30.

1. कुनाथ (1. कु + नाथ) m. *ein schlechter Schützer* Bhâg. P. 9,14,28.

2. कुनाथ (wie eben) adj. *einen schlechten Führer habend:* सार्थ Bhâg. P. 5,14,2. — Vgl. कुनायक.

कुनादीका s. u. कुनदिका.

कुनाभि (3. कु + नाभि) m. 1) *Wirbelwind* (*Strudel?*) Trik. 1,1,81. — 2) Kuvera's *Schätze* H. 192.

कुनामन् (1. कु + ना°) adj. *einen schlechten Namen führend;* m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. gaṇa काश्यादि zu 4,2,116.

कुनायक (1. कु + ना°) adj. *einen schlechten Führer habend:* सार्थ Bhâg. P. 5,13,2. — Vgl. कुनाथ.

कुनाल m. *ein best. auf dem* Himâlaja *lebender Vogel* und N. pr. eines nach den Augen dieses Vogels benannten Sohnes von Açoka, Vjutp. 118. Burn. Intr. 400, N. 1. 404. fgg. 150. LIA. II,10, N. 2. — Vgl. कुणाल und कुनालिक.

कुनालिक m. *der indische Kuckuck* H. ç. 189. — Vgl. कुनाल.

कुनाशक (1. कु + ना°) m. N. eines dornigen Strauchs, *Alhagi Maurorum Tournef.*, AK. 2,4,2,10.

कुनि m. N. pr. eines Fürsten VP. 390.

कुनिषञ्ज (1. कु + नि°) m. N. pr. eines Sohnes des 10ten Manu Hariv. 474.

कुनीति (1. कु + नीति) f. 1) *schlechtes Betragen.* — 2) *schlechte Verwaltung, schlechtes Regiment* Wils.

कुन्त m. Siddh. K. 249, *b*, pen. 1) *Speer, Lanze, contus* AK. 2,8,2,61. Trik. 2,8,55. H. 785. Med. t. 10. R. 3,28,24. Suçr. 1,104,6. 2,1,7. Prab. 78,15. Sâh. D. 12,1. 13,5.6. कुन्तदत्ता कथं कुर्याद्गात्तसीव हि सा (मृगया) शिवम् Kathâs. 21,29. Gît. 1,31. — 2) *ein kleines Thier* (क्षुद्रजन्तु) Viçva im ÇKDr. *ein kleiner Wurm* Vjutp. 117. — 3) N. einer Pflanze (s. गवेधुका) Med. — 4) *Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit* (चण्डभाव) Viçva im ÇKDr. — 5) N. pr. eines Berges LIA. I, 55.

कुन्तल m. 1) *Haupthaar* AK. 2,6,2,46. Trik. 3,3,388. H. 567. an. 3,639. Med. l. 79. आपाण्डुगण्डपतितालककुन्तलाली Kaurap. 4. व्यालोलकुन्तलकलापवती 7. कुञ्चितनीलकुन्तलैः Bhâg. P. 2,2,11. कुटिलकुन्तलवृन्द 3,28,30. कुन्तलराजयः Dhûrtas. 80,14. कुन्तलसंव्यानसंयमव्यपदेशतः Sâh. D. 59,10. Am Ende eines adj. comp. f. आ Gît. 2,15. — 2) *Trinkschale* Med. — 3) *Pflug* H. an. — 4) *Gerste* Med. (जव d. i. यव). — 5) *ein best. Parfum* (ह्रीवेर) ÇKDr.; vgl. AK. 2,4,4,10. — 6) pl. N. pr. eines Volkes Trik. H. 961. H. an. Med. MBh. 6,347.359.367. VP. 185. 190.192. Daçak. 193,5. Sâh. D. 33,18. Colebr. Misc. Ess. II,272.273. Z. f. d. K. d. M. I, 402. LIA. I, 170, N. 4. Im sg. *der Fürst dieses Volkes* MBh. 2,1270.

कुन्तलवर्धन (कु° + व°) m. N. einer Pflanze (s. भृङ्गराज) Râǵan. im ÇKDr.

कुन्तालिका (von कुन्तल) f. 1) *Käse-, Buttermesser* Hâr. 34. — 2) *eine best. Pflanze* Suçr. 1,222,15.

कुन्तलोशीर (कु° + उशीर) n. *ein best. Parfum* (vgl. कुन्तल 5.) Râǵan. im ÇKDr.

कुन्ताप n. 1) Bez. von *Organen, welche zwanzig an der Zahl im Bauche liegen sollen*, viell. *Drüsen:* विंशतिर्वा अन्तरुदरे कुन्तापानि Çat. Br. 12,2,4,12. 13,4,4,8. — 2) Bez. *eines besondern Liederabschnittes im* AV. Nach Sâj. zu Ait. Br. 6,32 heissen so die im AV. 20,127.128 enthaltenen dreissig Verse, welche ihrem Inhalt nach sieben gesonderte Sûkta bilden, von denen jedes wiederum seine besondere Bezeichnung hat. Nach den Handschrr. des AV. würde aber der ganze Abschnitt von 127 bis 136 einschl. als Kuntâpa-Lieder bezeichnet. Çâṅkh. Br. 30,5. Çâṅkh. Çr. 12,6,12. 13,17. Âçv. Çr. 8,3.

कुन्ति 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes Kâṭh. 26,9 in Ind. St. 3,471. P. 4,1,176. MBh. 2,590. fg. कुन्तयः und अपरकुन्तयः 6,350. VP. 187. कुन्तिराष्ट्र MBh. 4,12. कुन्तिविषय Hariv. 5254. कुन्तिराजन् MBh. 1,5905 (Hiḍ. 1,31 fälschlich कुन्तीराजन्). 3,17124. कुन्तिसुराष्ट्राः gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37. Im sg. *der Fürst der* Kunti, auch Kuntibhoǵa genannt, Hariv. 1928. fg. 1932. Bhâg. P. 9,24,30. Kunti ein Sohn Dharmanetra's VP. 416. ein Sohn Netra's und Grosssohn Dharma's Bhâg. P. 9,23,21. fg. ein Sohn Kratha's 24,3. VP. 422. ein Sohn Vidarbha's und Vater Dhṛshṭa's Hariv. 1989. fg. ein Sohn Supârçva's, Enkel Sampâti's und Urenkel Garuḍa's Mârk. P. 2,2. — 2) f. कुन्ती *a*) ein Bein. der Pṛthâ (Med. ṭ. 11), einer Tochter Çûra's (Vasu's Hariv. 5255), Adoptivtochter des kinderlosen Kunti oder Kuntibhoǵa und einer der beiden Gemahlinnen Pâṇḍu's. Ein Ṛshi, den Pâṇḍu auf der Jagd im Augenblick, als jener in Gestalt eines Hirsches sich mit einer Hirschkuh begattete, tödtete, sprach über den Störer der ehelichen Freuden den Fluch aus, dass ihn der Tod in gleicher Lage alsobald ereilen würde. In Folge dieses Fluches berührte Pâṇḍu seine Gemahlin nicht, diese empfing auf sein Geheiss von Dharma den Judhishṭhira, vom Gotte des Windes den Bhîmasena und von Indra den Arǵuna. Vor ihrer Verehelichung mit Pâṇḍu hatte der Sonnengott mit ihr Karṇa erzeugt. P. 4,1,176. 65, Sch. (oxyt.) MBh. 1,3811. fgg. 4382. fgg. 4562. fgg. 5905. fgg. 3,17078. fgg. 5,4755. fgg. Hariv. 1928. fgg. 4038. Kathâs. 16,37. VP. 437. 459. Bhâg. P. 9,22,26. 24,30. कुन्तीपुत्री Pañkat. III,239. कुन्तीमातृ ein Bein. Arǵuna's MBh. 1,8665. — *b*) N. pr. einer Râkshasî Burn. Lot. de la b. l. 240. — *c*) *eine Brahmanin* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — *d*) N. einer Pflanze, *Boswellia thurifera Roxb.* (शल्लकी) ÇKDr. nach Viçva und Med., die gedr. Ausgabe der Med. hat aber ṭ. 11: शालुकी, welches als f. sonst nicht vorkommt. Vgl. कुन्द, कुन्डु, कुन्डुरु, कुन्डुरुक. — *e*) *ein best. wohlriechendes Harz* (s. गुग्गुलु) Med. und Viçva. — Vgl. कौन्तेय.

कुन्तिक (?) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192, N. 114.

कुन्तिभोज (कु° + भोज) m. N. pr. eines Königs der Kunti und Adoptivvaters der Kunti MBh. 1,4383. 2,1110. 3,17001. fgg. Bhag. 1,5. Hariv. 1929. Kathâs. 16,36. VP. 437. कुन्तीभोज MBh. 3,17067. Diese letzte, vereinzelt dastehende Form ist wohl kaum richtig und berechtigt uns also nicht das Wort durch *Ernährer der* Kunti zu deuten. In कुन्तिभोज fassen wir das letzte Wort gleichfalls als N. pr. auf: *Gebieter der* Kunti *und* Bhoǵa.

कुन्थ्, कुन्थति *verletzen; quälen* oder *Qual empfinden* Dhâtup. 3,6. — कुन्थ्, कुथ्नाति *quälen* oder *umarmen* 31,42. — Vgl. क्रुन्थ्.
— प्रनि, प्रनिकुन्थ्यात् Vop. 8,41.

कुन्थु m. N. pr. eines Ǵaina und 6ten Ḱakravartin in Bhârata H. 693. des 17ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî 28.

कुन्द m. Uṇ. 4,101. AK. 3,6,2,19. Siddh. K. 250, *a*, 3. 1) m. n. (wohl nur die *Blüthe*) *eine Art Jasmin* (*Jasminum multiflorum* oder *pubescens*) AK. 2,4,2,53. Trik. 2,4,24. 3,3,205. H. an. 2,224. Med. d. 3. अ-

शोकान्सरकुन्दांश MBh. 13,2829. Çâk. 115. Megh. 48. 66. ad 112. Mâlat. 24,2. कुन्दलता Mâlav. 43. कुन्देन दत्तम् — विधाय धाता Çṛṅgârat. 3. कुण्डाभदन्ती (sic) Gît. 10,14. पुष्पाणां प्रकरः स्मितेन रचितो नो (= न) कुन्दजात्यादिभिः Amar. 40. कुन्दैः सविभ्रमवधूहसितावदातैः Ṛt. 6,23. गोक्षीरकुन्देन्दुमृणालरजतप्रभ MBh. 3,807. 10240. हेमकुन्देन्दुसदृशं मृणालरजतप्रभ 13,831. शङ्खकुन्देन्दुपाण्डुर Suçr. 2,171,19. 318,1. तुषारकुन्देन्दुनिभैश्च हारैः Ṛt. 4,2. — 2) m. *wohlriechender Oleander, Nerium odorum Ait.* (करवीर) Râǵan. im ÇKDr. — 3) m. *das Harz der Boswellia thurifera Roxb.* AK. 2,4,4,9. Med. Vgl. कुन्ती, कुन्दु, कुन्दुरु, मुकुन्द. — 4) m. *die Drehscheibe der Drechsler* Trik. 3,3,205. H. 909. H. an. Med. — 5) m. *einer der neun Schätze* Kuvera's H. 193. H. an. Med. — 6) m. ein Bein. Vishṇu's H. an. MBh. 13,7036. Vgl. कुन्दर. — 7) m. N. pr. eines Berges Bhâg. P. 5,20,10.

कुन्दक m. = कुन्दुरुक Râǵan. im ÇKDr.

कुन्दम m. *Katze* Trik. 2,5,8. Hâr. 83.

कुन्दमाला (कु° + मा°) f. Titel eines Werkes Sâh. D. 95,13.

कुन्दर m. 1) N. eines Grases, = काण्डर, नेत्रसंभूत, खरच्छद, किणटी, दीर्घपत्र, मृगवल्लभ, रसाल, सुतृण; in Kaliṅga कुन्दरा Râǵan. im ÇKDr. — 2) ein Bein. Vishṇu's (vgl. कुन्द 6.) MBh. 13,7036.

कुन्दिनी (von कुन्द) f. *eine Jasmingruppe* Trik. 1,2,36.

कुन्दु 1) m. *Maus, Ratze* Çabdar. im ÇKDr. Vgl. उन्दुर, उन्दुरु. — 2) f. *das Harz der Boswellia thurifera Roxb.* Çabdam. im ÇKDr. und Sch. zu AK. 2,4,4,9. — Vgl. कुन्द, कुन्दुरु.

कुन्दुम gaṇa चूर्णादि zu P. 6,2,134 und v. l. für मुकुन्द im gaṇa श्रेण्यादि zu 2,1,59.

कुन्दुर m. = कुन्दु 2. Bhar. zu AK. 2,4,4,9. ÇKDr.

कुन्दुरु m. f. dass. AK. 2,4,4,9.

कुन्दुरुक 1) m. f. dass. Râǵan. im ÇKDr. कुन्दुरुकागुरु Suçr. 1,139,10. — 2) f. ई *Boswellia thurifera Roxb.* AK. 2,4,4,12.

कुन्द्र्, कुन्द्रयति *lügen* Dhâtup. 32,6. — Vgl. कुद्र्, गुन्द्र्.

1. कुप्, कुप्यति (Dhâtup. 26,122) und कुप्यते; चुकोप; अकुपत् 1) *in Bewegung —, in Aufregung —, in Wallung gerathen:* दोषाः कुप्यन्ति Suçr. 1,23,8. 2,146,8. दोषाः कुपिताः प्रशमयितव्याः 184,11. प्रोचुः प्राञ्जलयो विप्राः प्रहृष्टाः कुपितत्वचः Bhâg. P. 3,16,15. — 2) *aufwallen, erzürnen, zürnen* Dhâtup. कस्माद्राजन्न कुप्यसि MBh. 3,1015. 14653. M. 3,229. Mṛkkh. 86,15. 16. Hit. II,164. तस्य तद्वचनं श्रुत्वा — चुकोप MBh. 2,1482. R. 2,96,40. न च कुप्ये MBh. 3,12420. कुप्यस्व 1,3289. कुप्येरन् 5791. नन्दते कुप्यते चापि 13,745. 3024. Hit. 104,16. Bhâg. P. 6,18,47. Mit dem dat. (Vop. 5,15) oder gen. der Person: एतच्छ्रुत्वा तु नृपतिस्तत्काय चुकोप ह MBh. 1,848. Pańkat. 23,22. Mâlav. 57. Ragh. 3,56. नैवास्य स चुकोप ह MBh. 1,2890. R. 4,19,24. 5,39,22. mit dem acc.: इदानीं कुप्यते देवान्देवराजः 1,49,7. कुपित *erzürnt, böse* M. 9,313. N. 20,25. 27. 26,16. R. 2,63,42. Viçv. 6,6. Çâk. 78,14. Megh. 103. Çṛṅgârat. 8. Vet. 9,12. 12,11. Pańkat. 108,12. कुपितानन 219,16. mit dem gen.: किं वत्स कुपितो मे ऽसि येन मां नाभिभाषसे R. Gorr. 2,66,30. mit उपरि *auf:* अस्माकमुपरि स्वामिनि कुपिते Pańkat. 73,15. 89,15. — caus. 1) *in Bewegung bringen, erschüttern, aufregen, in Wallung bringen:* त्वं दिवो बृहतः सानु कोपयः Ṛv. 1,54,4. कोपयथ पृथिवीम् 5,57,3. 10,44,8. अग्निना कोपितं रक्तम् Suçr. 1,37,8. (वमितः) सपित्तं कोपयेद्वायुम् 2,204,3. — 2) *in Zorn versetzen, erzürnen:* आशीविषान्नेत्रविषान्कोपयेन्न च पण्डितः MBh. 2,2140. कुप्य च कोपय Mṛkkh. 86,16. कोपयद्भिश्च पाण्डवान् MBh. 3,1940. R. 3,8,11. कोपयामास वैदेहीम् 2,96,41. क्षिप्रं प्रसादयति संप्रति को ऽपि तानि कान्तामुखानि रतिविग्रहकोपितानि Ghat. 5. med.: व्याघ्रान्मृगः कोपयसे ऽतिवेलम् MBh. 2,2187. किमर्थं वा कौरवान्कोपयीत सः 1,5790. आशीविषास्ते शिरसि पूर्णकोपा महाविषाः। मा कोपिष्ठाः सुमन्दात्मन्मा गमस्त्वं यमक्षयम्॥ 2,2188. कोपयान 3,1956. कोपयित्वा R. 5,31,6. कोपयितुम् 4,32,20. Çâk. 95,13. कोपित M. 9,315. MBh. 1,1323. R. 4,33,32. Bhâg. P. 1,7,48. — 3) *zürnen:* स्वस्ति किं कोपयतो विधातुः Bhâg. P. 4,5,11. — Vgl. die lautlich und begrifflich nahestehende Wurzel कम्प्.

— अति *heftig zürnen:* शक्तिरत्यकुपत् Bhaṭṭ. 15,55.

— परि 1) *in heftige Bewegung gerathen:* वियद्गतं ज्वलितहुताशनप्रभं सुदर्शनं परिकुपितं निशम्य ते MBh. 1,1186. — 2) *heftig zürnen:* परिकुप्यन्ति ते राजन्सततं द्विषतां द्विजाः MBh. 13,2101. दिवाकरः परिकुपितो यथा दहेत्प्रजाः 1,1254. — caus. 1) *in eine heftige Bewegung versetzen, stark aufregen:* अत्यर्थं बलवानूष्मा शरीरे परिकोपितः MBh. 14,469. — 2) *in grossen Zorn versetzen:* ब्राह्मणैः परिकोपितः MBh. 13,7403.

— प्र 1) *in Bewegung —, in Wallung gerathen:* यः पर्वतान्प्रकुपिताँ अरम्णात् Ṛv. 2,12,2. अग्निना कोपितं रक्तं भृशं जन्तोः प्रकुप्यति Suçr. 1,37,8. वायुः प्रकुप्यति 2,396,4. 147,2. दोषाः 1,21,2. 47,17. 53,19. ऊष्मा प्रकुपितः काये तीव्रवायुसमीरितः MBh. 14,468. यस्य दोषैः प्रकुपितं चित्तं मुह्यति देहिनः। उन्माद्यति स तु क्षिप्रम् 3,14508. — 2) *aufbrausen, in Zorn gerathen:* आराधिता हि शीलेन प्रयत्नैश्चोपसेविताः। राजानः संप्रसीदन्ति प्रकुप्यन्ति विपर्यये॥ R. 2,26,34. निमित्तमुद्दिश्य हि यः प्रकुप्यति ध्रुवं स तस्यापगमे प्रशाम्यति Pańkat. I,315. प्रकुपित *erzürnt* MBh. in Benf. Chr. 53,23. Pańkat. 38,1. Bhâg. P. 1,7,34. केन हेतुना भगवांश्चन्द्रो मयि प्रकुपितः Pańkat. 163,5. तद्दिनादारभ्य व्याघ्रान्प्रति प्रकुपितो ऽस्मि 231,19. अतिप्रकुपित Daçak. in Benf. Chr. 194,11. प्रकुप्त (!) Vikr. 130. — caus. 1) *in Bewegung —, in Wallung versetzen:* अप्राप्तानागते काले स्वयं दोषान्प्रकोपयेत् MBh. 14,465. — 2) *zum Zorn reizen, erzürnen:* परामप्यापदं प्राप्तो ब्राह्मणान्न प्रकोपयेत् M. 9,313. 314. आनन्दयेत् — प्रकोपयेत् Jâǵń. 1,355. Bhâg. P. 3,19,4. प्रकोपित R. 5,36,41. Pańkat. 67,22. 68,4. 173,16. Hit. I,81, v. l. Bhâg. P. 4,4,23. Daçak. in Benf. Chr. 181,6.

— सम् 1) *sich in Bewegung setzen* (?): प्रत्यङ्जनांस्तिष्ठति संचुकोपान्तकाले संसृज्य विश्वा भुवनानि गोपाः (रुद्रः) Çvetâçv. Up. 3,2. — 2) *in Zorn gerathen:* एवं संकुपिते लोके MBh. 3,1093. — caus. 1) *in Wallung gerathen:* सापि जघन्ये नैदाघे समिवेव कोपयति Çat. Br. 1,4,1,16. — 2) *in Zorn versetzen, reizen:* पार्थं संकोपयन्निव MBh. 4,1845.

2. कुप्, कोपयति *sprechen* oder *glänzen* Dhâtup. 33,106.

कुप (von 1. कुप्) m. *Wagebalken, an welchem die zwei Schalen hängen,* Çat. Br. 2,6,2,17. Kâtj. Çr. 5,10,21.

1. कुपट (1. कु + पट) m. n. *ein schlechtes Gewand* Bhâg. P. 5,9,11.

2. कुपट (wie eben) m. N. pr. eines Dânava (*ein schlechtes Gewand habend*) MBh. 1,2534. — Vgl. 2. कुपथ.

1. कुपथ (1. कु + पथ) m. *ein schlechter Weg, Irrweg* Vop. 6,94. Çabdar. im ÇKDr. Bhâg. P. 5,6,10. कुपथदेष्टृणाम् 6,7,14.

2. कुपथ (wie eben) 1) adj. *auf schlechten, falschen Wegen gehend.* — 2) m. N. pr. eines Asura oder Dânava MBh. 1,2664 (= König सुपार्श्व). Hariv. 203. 13093. 14287. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 194, N. 148.

कुपन m. N. pr. eines Asura Hariv. 2284 (कुपथ Langl.).

कुपय adj. nach Sâj. so v. a. गोपनीय; viell. von कुप्, *wallend, unruhig:* श्रा मात्र्यं कुपयं वर्धनं पितुः R̥V. 1,140,3.

कुपरिज्ञात (1. कु + परि°) adj. *schlecht —, falsch begriffen* Pańkat. V,1.

कुपरीक्षक (1. कु + प°) adj. subst. *schlecht abschätzend, ein schlechter Taxator* Bhartr̥. 2,12.

कुपरीक्षित (1. कु + प°) adj. *schlecht geprüft* Pańkat. V,1. 238,1.

कुपाणि (1. कु + पाणि) adj. *eine lahme Hand habend* Gaṭâdh. im ÇKDr.

कुपिञ्जल (1. कु + पि°) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. — Vgl. कौपिञ्जल.

कुपितर् (1. कु + पि°) m. *ein schlechter Vater* Mârk. P. 8,191.

कुपिनिन् (von कुपिनी) m. *Fischer* Trik. 1,2,14.

कुपिनी f. *ein Netz für kleine Fische* Çabdar. im ÇKDr. — Viell. von कुप्.

कुपिन्द m. *Weber* Uṇ. 4,87. — Vgl. कुविन्द.

कुपीलु (1. कु + पीलु) m. *eine Art Ebenholz* (कारस्कर, तिन्दुकविशेष) Bhâvapr. im ÇKDr.

कुपुत्र (1. कु + पुत्र) m. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133. *ein schlechter —, kein vollbürtiger Sohn* M. 9,161. Pańkat. V,17. — Vgl. कौपुत्रक.

कुपुरुष (1. कु + पु°) m. *ein schlechter, elender Mensch* P. 6,3,106. Vop. 6,94. येन नाशं जगामाग्निः कृतं कुपुरुषेष्विव MBh. 13,108. Bhâg. P. 7,8,53. *Feigling:* अकर्मणा कात्थितेन सतः कुपुरुषं विदुः MBh. 5,5493. — Vgl. कापुरुष.

कुपुरुषजनिता (कु° + ज°) f. N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑ – ⏑ – – –) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VI, 17).

कुपूय (1. कु + पूय) adj. *gemein, verächtlich* AK. 3,2,4. H. 1443. — Vgl. कापूय.

कुप्य (von 1. कुप्) P. 3,1,114. 1) adj. *irascendum:* शौचेन त्यागसत्यागैः शुद्धेन मनसा तथा। कोपस्थानेष्वपि महत्स्वकुप्यं न कदा च न॥ MBh. 15, 821. — 2) n. *ein unedles Metall, jedes Metall mit Ausnahme von Gold und Silber* Vop. 26,20. AK. 2,9,92. H. 1046. M. 7,96. 10,113. 11,66. Jâǵń. 1,266. 3,237. Suçr. 2,441,9. कुप्यमदेयं ब्राह्मणस्य MBh. 3,13263. कुप्यवेतनिन् 657. कुप्यभागी भवेन्मर्त्यः कुर्वन् श्राद्धं चतुर्दशीम् 13.4234. हिरण्यं कुप्यभूयिष्ठम् 15,224. कुप्यशाला f. *Ort, wo die unedlen Metalle aufbewahrt werden,* H. 996. Am Ende eines adj. comp. कुप्यक Jâǵń. 1,262. कुप्य soll auch = vulg. दस्ता (nach Haughton: *zinc, lapis calaminaris, pecoter, tutewag*) sein Vaidj. im ÇKDr. Ursprünglich führten wohl nur *die leicht in Bewegung gerathenden, leicht schmelzenden Metalle* (s. 1. कुप् und vgl. द्रु, द्रव) diesen Namen; die Ableitung von गुप् (P. 3,1,114, Sch.) ist abgeschmackt. Vgl. अकुप्य. — 3) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,264.

कुप्रद s. u. 3. कु.

कुप्रावरण (1. कु + प्रा°) adj. *schlecht gekleidet* Vjutp. 170.

कुप्रावृत (1. कु + प्रा°) adj. dass. R. 1,6,8.

कुप्रिय (1. कु + प्रिय) adj. *widerlich, verächtlich* Halâj. im ÇKDr.

कुप्लव (1. कु + प्लव) m. *ein gebrechliches Floss, Boot:* यादृशं फलमाप्नोति कुप्लवैः संतरन् जलम् M. 9,161.

कुबधू (1. कु + बधू) m. *ein böses Weib* Kathâs. 19,39.

कुबन्ध (1. कु + बन्ध) m. *ein schimpfliches Brandmahl:* ग्रहत्याभिगमने लङ्क्ष्यं कुबन्धेन प्रवासयेत् Jâǵń. 2,294. — Vgl. अङ्कबन्ध.

कुबल, कुबलप्रस्थ, कुबलाश्व s. u. कुबल u. s. w.

कुबुद्धि (1. कु + बु°) adj. 1) *der eine schlechte, gemeine Gesinnung hat,* = पापबुद्धि und im Gegens. zu धर्मबुद्धि Pańkat. I, 444. — 2) *thöricht, einfältig* Bhâg. P. 5,5,17.

कुबेर (später कुवेर, कुवेर Uṇ. 1,59) m. 1) N. eines Vorstehers der Geister der Tiefe und des Dunkels (s. इतरजन), mit dem Bein. Vaiçravaṇa, AV. 8,10,28. कुबेरो वैश्रवणो राजा तस्य रक्षांसि विशः Çat. Br. 13,4,3,10. Âçv. Çr. 10,7. Çâṅkh. Çr. 16,2,17. Taitt. Âr. 1,31,3. Nachmals *der Gott der Schätze, der Welthüter im Norden* AK. 1,1,1.63. 3,4. Trik. 3,3,338. H. 169. 189. an. 3,539. Med. r. 142. पद्मस्तु विनयाद्राज्यं प्राप्तवान्मनुरेव च। कुबेरश्च धनैश्वर्यम् M. 7,42.7. MBh. 13,3101. Suçr. 1,71,2. यक्षराक्षससैन्येन गुह्यकानां गणैरपि। मणिश्यामोत्तमवपुः कुबेरो नरवाहनः॥ शुक्रश्च शङ्खपद्माभ्यां निधीनामधिपः प्रभुः। देवो वित्तेश्वरः श्रीमान्गदापाणिरदृश्यत॥ विमानयोधी धनदो विमाने पुष्पके स्थितः। स राजराजः शुशुभे युद्धार्थी नरवाहनः॥ Hariv. 2466. fgg. ऋद्धिः कुबेरकान्ता 7739. तत्र (कैलासे) पाण्डुरमेघाभं जाम्बूनदपरिष्कृतम्। कुबेरभवनं दिव्यं निर्मितं विश्वकर्मणा॥ R. 4,44,28. अङ्गनाशतमात्रं तु तं व्रजन्तमुपाव्रजत्। कुबेरमिव पौलस्त्यं (पुलस्त्य der Grossvater Kuvera's Bhâg. P. 4,1,36. fg.; der Vater ist Viçravas, die Mutter Iḍaviḍâ ebend.) देवगन्धर्वयोषितः॥ 5,20,13. श्रीपवाह्यः कुबेरस्य सार्वभौम इति श्रुतः 4,44, 48. कुबेरगुप्ता दिक् *der Norden* Kumâras. 3,25. Kuvera ein Freund Rudra's Hariv. 13131. कुबेरबान्धव ein Bein. Çiva's Çiv. Kuvera bei den Buddhisten Burn. Intr. 131. Lalit. 115 (von Vaiçravaṇa unterschieden). 208. Nach dem ÇKDr. und Wils. soll Kuvera mit drei Beinen und acht Zähnen gedacht werden; der Name wird in कु + वेर *Körper* (!) zerlegt und durch *missgestaltet* (Trik. 3,3,389. *faul, träge* Dhar. im ÇKDr.) gedeutet. तथा च वायुमार्कण्डेयपुराणे। कुत्सायां क्विति शब्दो ऽयं शरीरं वेरमुच्यते। कुबेरः कुशरीरत्वान्नाम्ना तेनैव सो ऽङ्कितः॥ इत्यमरटीकायां भरतः। ÇKDr. Bei den Ǵaina ist Kuvera der Diener des 19ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 43. — 2) N. pr. eines Fürsten von Devarâshṭra LIA. II, 955. des Urgrossvaters von Vâṇabhaṭṭa, dem Verfasser der Kâdambarî Z. d. d. m. G. 7, 582. des Verfassers der Dattakaćandrikâ Gild. Bibl. 495. — 3) = कुबेरक Trik. H. an. Med.

कुबेरक (von कुबेर) m. 1) N. eines Baumes, *Cedrela Toona* (तुन्न) Roxb., AK. 2,4,2,15. — 2) f. कुबेरिका N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

कुबेरनलिनी (कु° + न°) f. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,10894.

कुबेरवन (कु° + वन) n. Kuvera's *Wald,* N. pr. einer Localität gaṇa क्षुभ्नादि zu P. 8,4,39. Sch. zu 8,4,4.

कुबेरवल्लभ (कु° + व°) m. N. pr. eines Vaiçja Daçak. in Benf. Chr. 186,17.

कुबेराक्षी (कु° + अक्षि) f. *Bignonia suaveolens* AK. 2,4,2,35. Suçr. 1, 145,16. 2,392,4. Nach Rāǵan. im ÇKDr. = सितपाटलिका und लताकरञ्ज; nach Ratnam. = कुलिङ्गाक्षी = पेटिका ÇKDr. unter पेटिका.

कुबेराचल (कु° + अचल) m. *Kuvera's Berg*, ein Bein. des Kailâsa Trik. 2,3,1. Ebenso कुबेराद्रि (कु° + अद्रि) Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

कुबेरिण (!) N. einer Mischlingskaste Colebr. Misc. Ess. II, 181.

कुब्ज 1) adj. f. आ *bucklig, krumm* Nir. 7,12. AK. 2,6,1,48. Trik. 3, 3,84. H. 453. 1429. an. 2,68. Med. ǵ. 5. VS. 30,10. MBh. 3,15938. 13,2221. R. 1,34,25. 2,78,5. 5,10,17. 17,28. 6,72,58. Suçr. 1,319,14. 322,13. 368,18. 2,207,4. Mâlav. 60,9. Pańkat. 261,12. Vid. 65. VP. 550. Sâh. D. 36,7.15. कुब्जकिरातम्, कुब्जवामनम् *ein Buckliger und ein Zwerg* gaṇa गवाश्वादि zu P. 2,4,11. कुब्जापि काणापि — कर्कटी (*das Ende des Wagebalkens*) Pańkat. II,74. कृतान्तपाशबद्धानां दैवोपहतचेतसाम्। बुद्धयः कुब्जगामिन्यो भवन्ति महतामपि ॥ 5. — 2) m. a) *ein krummer Säbel* Çabdam. im ÇKDr. — b) *ein best. Fisch, Bola Cuja Ham.*, Wils. — c) *eine best. Pflanze* H. an. Med. *Achyranthes aspera* (अपामार्ग) Râǵan. im ÇKDr. कुब्जपुष्प = तरुणा Trik. 3,3,128. = भय 317. — Das Wort hängt offenbar wie das gleichbedeutende न्युब्ज mit उब्ज् zusammen; कुब्ज ist eine unregelmässige Form für कूब्ज (1. कु + उब्ज). — Vgl. कान्यकुब्ज.

कुब्जक (von कुब्ज) 1) adj. *bucklig, krumm* Pańkat. V, 77. 263,10. Vet. 32,13. — 2) m. *die Wassernuss, Trapa bispinosa L.* Trik. 2,4,30. M. 8,247. MBh. 1,7587. Suçr. 2,53,1. 338,20. Bhâg. P. 4,6,16. 8,2,17. — 3) f. कुब्जिका in कुब्जिकातन्त्र N. eines Tantra Verz. d. B. H. No. 1335. Verz. der Pet. H. No. 30. Nach dem Annadâkalpa im ÇKDr. unter कुमारी heisst *ein achtjähriges Mädchen, welches noch nicht die Regeln hat*, कुब्जिका, wenn es bei der Durgâ-Feier diese Göttin darstellt.

कुब्जकण्टक (कु° + क°) m. *eine weisse Mimose* (श्वेतखदिर) Râǵan. im ÇKDr.

कुब्जाम्रक (कुब्ज + आम्र) N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8018. °माहात्म्य Varâha-P. in Verz. d. B. H. No. 485. fg.

कुब्जित (von कुब्ज) adj. *gekrümmt*: पाणि: H. 597.

कुब्र n. 1) *Wald* Uṇ. 2,29. — 2) *eine Grube für's Opferfeuer u. s. w.* (कुण्ड). — 3) *Ring* (कुण्डल). — 4) *Faden* (तन्तु). — 5) *Karren* Uṇâdivṛtti im Saṅkshiptasâra nach ÇKDr. — Vgl. प्रकुब्रता.

कुब्रह्म und कुब्रह्मन् (1. कु + ब्र°) m. *ein schlechter Brahman* P. 5,4, 105. Vop. 6,44.

कुभन्यु adj.: क्रुन्दस्तुभः कुभन्यव उत्समा कीरिणो नृतुः ṚV. 5,52,12.

कुभा f. N. eines Zuflusses des Indus, wohl des Kabulflusses, Κωφήν: मा वो रसानितभा कुभा क्रुमुर्मा वः सिन्धुर्नि रीरमत् ṚV. 5,53,9. त्वं सिन्धो कुभया गोमतीं क्रुमुं मेहत्न्वा सरथं याभिरीयसे 10,75,6.

कुभार्य (1. कु + भार्या) adj. *eine schlechte Gattin habend* Bhâg. P. 6,5,15.

कुभार्या (wie eben) f. *eine schlechte Gattin* Mârk. P. 21,73.

कुभुक्त (1. कु + भुक्त) n. *schlechte Speise* Vet. 3,9.

कुभृत्य (1. कु + भृत्य) m. *ein schlechter Diener* Pańkat. 83,18.

कुम् interj. gaṇa चादि zu P. 1,4,57.

1. कुमति (1. कु + मति) f. *schlechte Denkweise; geringer Verstand, Einfalt*: एषा कुमतिर्न कल्याणाय Daçak. in Benf. Chr. 181,7. Bhâg. P. 1, 9,36.

2. कुमति (wie eben) adj. *von geringem Verstande, einfältig* Bhâg. P. 1,15,17.19. 3,31,30. 4,15,24. 28,17.

कुमनीष (1. कु + मनीषा) adj. dass. Bhâg. P. 1,3,37.

कुमनीषिन् (1. कु° + म°) adj. dass. Bhâg. P. 4,31,11.

कुमन्त्र (1. कु + मन्त्र) m. *ein schlechter Rath* Bhâg. P. 3,3,13.

कुमन्त्रिन् (1. कु + म°) m. *ein schlechter Rathgeber* Râǵa-Tar. 5,455.

कुमार Uṇ. 3,137. 1) m. a) *Kind*, bes. *ein neugeborenes* (namentlich in der älteren Sprache); *Knabe, Jüngling, Sohn* Trik. 3,3,336. H. an. 3, 540. Med. r. 140. कुमारं माता बिभर्ति ṚV. 5,2,1. दश मासाञ्छशयानः कुमारो अधि मातरि 78,9. 6,75,17. AV. 1,11,5. Ait. Br. 1,3. कुमारः साढेव्यः ṚV. 4,15,7. 2,33,12. 10,79,3. VS. 2,33. 28,13. AV. 12,4,8. Çat. Br. 2,2,1,1. 4,4,5,23. कुमारस्य रेतः सिक्तं न संभवति 11,4,1,7. Çvetâçv. Up. 4, 3. कन्यानां संप्रदानं च कुमाराणां च रक्षणम् M. 7,152. Brâhmaṇ. 2,7. N. 1,8. MBh. 1,5149. fgg. Daç. 1,10. R. 1,1,73. 77,14 (verheirathet). 5,43,1. कुमारः पतगोत्तमः (ein in menschlicher Sprache redender Vogel von seinem Sohne) 4,61,37. 6,104,25. Suçr. 1,323,2. 369,2.3. मदीयकुमारान् Pańkat. 4,24. कुमारजन्मन् Ragh. 3,16. कुमारसैन्यम् 40. Bhâg. P. 3,12,7. Attributiv am Anf. eines comp.: अनेकानि सहस्राणि कुमारब्रह्मचारिणाम्। दिवं गतानि विप्राणामकृत्वा कुलसंततिम्॥ M. 5,159. vor श्रमणा u. s. w. P. 2,1,70. Solche compp. haben den Acut auf der Endsilbe von कुमार 6,2,26. कुमारप्रत्येनस् als Ausnahme 27. Bezeichnet das zweite Wort eine Menge, so ruht der Ton auf der ersten oder letzten Silbe des ersten Wortes (nach einer anderen Erklärung auf der Endsilbe des zweiten Wortes) 28. कुमारचातकाः, कुमारलोहध्वजाः; कुमार°; °चातकाः, °लोहध्वजाः: Sch. und Siddh. K. Folgt dem coordinirten Begriffe im comp.: ऋषिकुमार Çâk. 27,15. राजन्य° Ragh. 3,48. गोप° Bhâg. P. 1,8,21. — b) *Fürstensohn, Prinz, Erbprinz* AK. 1,1,2, 12. Trik. H. 332. H. an. Med. Mâlav. 8,17. Ragh. 12,11. Kathâs. 4,30. Sâh. D. 37,1. Burn. Lot. de la b. l. 5. 300. Vgl. राजकुमार. — c) *Pferdeknecht, Stallknecht*, = अश्वानुचारक H. an. = अश्ववारक Trik. Med. — d) ein Bein. Skanda's, des Kriegsgottes, AK. 1,1,1,36. Trik. 1,1,56. 3,3,336. H. 209. H. an. Med. अग्नेः पुत्रः कुमारस्तु श्रीमाञ्छरवनालयः MBh. 1,2587. Hariv. 157. तदानुगमतः स्थाणुं कुमाराविव पावकी R. 1, 24,9. VP. 120. स्कन्दः सृष्टो भगवता देवेन त्रिपुरारिणा। बिभर्ति चापरां संज्ञां कुमार इति स ग्रहः Suçr. 2,394,10. — MBh. 3,8123. 14373. Hariv. 9817. Suçr. 1,71,2. Pańkat. Pr. 1. Ragh. 3,55. Lalit. 114. 241. In den folgenden Stellen ist wohl auch Skanda gemeint: प्रजापतिर्ब्रह्मा देवर्षिपितृभूमिपैः। दत्तभृग्वङ्गिरोमुख्यैः कुमारेण भवेन च॥ Bhâg. P. 8,23, 20. ब्रह्मा शर्वः कुमारश्च भृग्वाद्या मुनयो नृप। पितरः सर्वभूतानि सिद्धा वैमानिकाश्च ये॥ 26. Verfasser grammatischer Sûtra Colebr. Misc. Ess. II, 44. Vgl. स्वामिकुमार und कार्त्तिकेय. Kumâra, ein Sohn Agni's wie der Kriegsgott, Verfasser von Veda-Liedern Roth, Zur L. u. G. d. W. 28. Desgleichen कुमार आत्रेयः und यामायनः Ind. St. 1,269. Als einer der 9 Namen Agni's erscheint कुमार Çat. Br. 6,1,3,8.18. Bei den Ǵaina Diener des 12ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 42. — e) N. pr. eines Praǵâpati Vâju-P. im VP. 50, N. 2. — Ein Bein. Mañǵuçrî's Trik. 1,1,20; vgl. Burn. Lot. de la b. l. 300. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1870. कुमारविषय 1075. Vgl. कुमाल-

क. — g) *Papagei* H. an. Med. — h) N. eines Baumes, *Capparis trifoliata Roxb.* (वरुणादु) H. an. Med. Vgl. कुमारक. — i) ein Bein. des Flusses Sindhu Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. कुमारी a) *Mädchen, Jungfrau, Tochter* AK. 2,6,1,8. Trik. 3,3,336. H. 510. H. an. Med. AV. 2, 36,1. 10,8,27. 14,1,63. कुमारी गन्धर्वगृहीता Ait. Br. 5,29. Çat. Br. 2,6,2,13. 13,5,2,1. Çvetâçv. Up. 4,3. M. 3,54.114. त्रीणि वर्षाण्युदीक्षेत कुमार्यृतुमती सती 9,90.131. 11,58.170. वृद्धकुमारी, जरत्कुमारी P. 6,2, 95, Sch. Am Anf. eines comp. vor einem διδασκαλωνυμικόν in dem Sinne, dass es den Schülern vor Allem um *ein Mädchen* zu thun sei: कुमारीदाक्षाः 69, Sch. कुमारितरा, कुमारितमा 1,1,22, Sch. — b) N. pr. der Gemahlin Bhîmasena's, Sohnes von Parîkshit, MBh. 1,3796. einer Tochter Vasudeva's von der Rohiṇî Hariv. 1952. ein Bein. der Sîtâ, der Gemahlin Râma's, H. an. — c) ein Bein. der Durgâ H. 203. H. an. Med. Hariv. 9425. — d) *ein best. Vogel* (s. श्यामा) Râǵan. im ÇKDr. — e) N. verschiedener Pflanzen: कुमारीगुणा Verz. d. B. H. No. 987. α) *Aloe perfoliata Lin.* AK. 2,4,2,54. Trik. Med. — β) = अपराजिता (*Clitoria ternatea Lin.* Wils.). — γ) *Jasminum Sambac Ait.* H. an. Med. — δ) = बन्ध्याकर्कोटकी Râǵan. im ÇKDr. — f) *die Blüthe von* तरुणी *und* मोदिनी ebend. — g) *grosse Kardamomen* (स्थूलैला) ebend. — h) N. eines best. Theils von Ǵambudvîpa H. an. der südlichen Spitze von Dekkhan (Kap Comorin) Wils. Nach Trik. und Med. Ǵambudvîpa selbst. — i) N. pr. eines Flusses H. an. Med. MBh. 6, 343. Hariv. 12853. VP. 176. — k) N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑–⏑ ––⏑, ⏑⏑–⏑–––) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (IX, 13). — 3) n. *reines Gold* H. an. Med. — 4) कुमारी m. f. (nom act. von einem denom. von कुमारी) *nach einem Mädchen Verlangen habend:* कुमार्यं ब्राह्मणाय P. 1,4, 3, Vârtt. 1, Sch. Wird auch als masc. wie das primitive कुमारी declinirt. — Das Wort zerlegt sich in 1. कु + मार und bedeutet wohl eher *leicht* — als *schwer* — *dem Tode anheimfallend*, da die ältere Sprache mit dem Worte vorzugsweise das *neugeborene Kind* bezeichnet; vgl. कुमारदेष्ण. — Vgl. अकुमार, सुकुमार.

कुमारक (von कुमार) 1) m. a) *Kind, Knäbchen, Knabe, Jüngling* H. 338. नहि वो अस्त्यर्भको देवासो न कुमारकः RV. 8,30,1. 58,15. Çat. Br. 1,3,1,9. MBh. 1,5166. fgg. 3,14387. 14,2479. ऋषिकुमारक Çâk. 50.1. नाग° Kathâs. 6,16. क्रीडद्भिर्डिम्भकुमारकैः Bhâg. P. 3,3,24. — b) *Pupille* Çat. Br. 3,1,3,11. — c) N. pr. eines Nâga MBh. 1,2154. — d) N. einer Pflanze, *Capparis trifoliata Roxb.*, AK. 2,4,2,5. — 2) f. कुमारिका a) *Mädchen* Çabdar. im ÇKDr. AV. 10,4,14. 20,136,13. Pańkat. 184,4. कुमारिकाणां शक्रस्य तीर्थम् MBh. 3,5023. — b) *an insect, Sphex asiatica* Wils. — c) *Jasminum Sambac Ait.* Ratnam. im ÇKDr. — d) *grosse Kardamomen* Râǵan. im ÇKDr. — e) Name eines Theils von Bhâratavarsha: वर्णाव्यवस्थितिर्नास्तिदेव कुमारिकाख्ये। शेषेषु चान्त्यजना निवसन्ति सर्वे ॥ इति सिद्धान्तशिरोमणौ गोलाध्यायः। ÇKDr. VP. 175, N. 3. Râǵa-Tar. t. II, p. 314 (कुमारिक).

कुमारगुप्त (कु° + गु°) m. (*vom Kriegsgott gehütet*) N. pr. eines Fürsten LIA. II, 400.753.963. कोङ्कणापतिं कुमारगुप्तम् Daçak. 193,11. Agnisv. zu Lâṭj. 1,10,10.

कुमारघातिन् (कु° + घा°) adj. subst. *Knabenmörder* P. 3,2,51.

कुमारजीव (कु° + जीव) m. N. einer Pflanze (s. पुत्रंजीवक) Ratnam. im ÇKDr.

कुमारत्व (von कुमार) n. *der Zustand des Knaben, des Jünglings* Ragh. 17,30.

कुमारदत्त (कु° + दत्त) m. N. pr. eines Mannes Kathâs. 6,30.

कुमारदेवी (कु° + दे°) f. N. pr. der Mutter Samudragupta's LIA. II, 960.

कुमारदेष्ण (कु° + दे°) adj. *hinfällige, flüchtige Gabe gewährend*, von den Würfeln: कुमारदेष्णा जयतः पुनर्हणः RV. 10,34,7.

कुमारधारा (कु° + धा°) f. N. pr. eines Flusses: पितामहस्य सरसः प्रसृता लोकपावनी। कुमारधारा MBh. 3,8127.

कुमारपाल (कु° + पाल) m. N. pr. eines Königs H. 712. Nach ÇKDr. und Wils. = शालिवाहन, der nach dem Sch. zu H. nicht gemeint sein kann, da हाल und सातवाहन = शालिवाहन als besonderer Artikel betrachtet wird. Nach Wils. auch N. pr. eines Königs von Guzerate. — Vgl. शिशुपाल.

कुमारभृत्या (कु° + भृ°) f. *die Pflege des Kindes und Geburtshülfe* Trik. 2,6,11. कुमारभृत्याकुशलैरनुष्ठिते भिषग्भिराप्तैरथ गर्भभर्मणि Ragh. 3,12. — Vgl. कौमारभृत्य.

कुमारय् (von कुमार), कुमारयति *kindische Spiele treiben* Dhâtup. 35,25.

कुमारयु (!) m. *Prinz, Erbprinz* Uṇâdik. im ÇKDr.

कुमारललिता (कु° + ल°) f. N. eines Metrums (4 Mal ⏑–, ⏑⏑⏑––) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (II, 1).

कुमारव von कुमार P. 5,2,109, Sch.

कुमारवाहिन् (कु° + वा°) m. *Pfau* (*den Kriegsgott führend*) Çabdar. im ÇKDr.

कुमारव्रत (कु° + व्रत) n. *ein Gelübde ewiger Keuschheit* Vikr. 72,15 (im Prâkṛt).

कुमारसंभव (कु° + सं°) m. *die Geburt des Kriegsgottes* R. 1,38,31. Titel eines von Kâlidâsa verfassten Werkes Gild. Bibl. 227. fg. Verz. d. B. H. No. 510—514.

कुमारसू (कु° + सू) 1) m. *der Vater des Kriegsgottes*, ein Bein. Agni's MBh. 2,1148. — 2) f. *die Mutter des Kr.*, ein Bein. der Gaṅgâ H. 1081. auch der Durgâ nach ÇKDr.

कुमारसेन (कु° + सेना) m. N. pr. eines Ministers Râǵa-Tar. 3,382.

कुमारहारित (कु° + हा°) m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14,5,5,22. 7,3,28. 9,4,4. Ind. St. 1,269.

कुमारिक (von कुमारी) adj. f. ई *mit Mädchen versehen* gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5,2,116. — कुमारिका s. u. कुमारक.

कुमारिकाक्षेत्र (कु° + क्षेत्र) n. N. pr. eines Gebietes Verz. d. B. H. No. 1175. 1245.

कुमारिदा (कुमारी + दा mit Kürzung des Auslauts) ved. P. 6,3,63, Sch.

कुमारिन् (von कुमारी) adj. *mit Mädchen versehen* gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5,2,116. RV. 8,31,8.

कुमारिल (wie eben) oder vollständiger कुमारिलस्वामिन् m. N. pr. eines berühmten Lehrers der Mîmâṃsâ-Philosophie Colebr. Misc. Ess. I, 297. fgg. Prab. 110,8. Auch कुमारिलभट्ट Colebr. Misc. Ess. I, 298.

कुमारीक्रीडनक (कु° + क्रीडनक) n. gaṇa यावादि zu P. 5,4,29.

कुमारीपाल (कु° + पाल) m. *Hüter der Jungfrau (Braut)* Kauç. 75.76.

कुमारीपुत्र (कु° + पुत्र) m. gaṇa स्थूलादि zu P. 5,4,3. *Jungfernkind* VS. 30,6. Davon कुमारीपुत्रक = कुमारीपुत्रप्रकार gaṇa स्थूलादि.

कुमारीपुर (कु° + पुर) n. *Gynaeceum* MBh. 4,309.

कुमारीश्वशुर (कु° + श्व°) m. *der Schwiegervater einer (gefallenen) Jungfrau*; davon कुमारीश्वशुरक = कुमारीश्वशुरप्रकार gaṇa स्थूलादि zu P. 5,4,3.

कुमार्ग (1. कु + मार्ग) m. *ein schlechter Weg, schlechte Wege* (in übertr. Bed.): कुमार्गगामिन् Pañkat. 122,24. नियमयसि कुमार्गप्रस्थितानात्तदण्डः Çâk. 105, v. l. für विमार्ग.

कुमालक (= कुमारक) m. pl. N. pr. eines Volkes und Landes, = सौवीर H. 960. — Vgl. कुमार 1, *f*.

कुमालय्, कुमालयति = कुमारय् Dhâtup. 35,25, v. l.

कुमित्र (1. कु + मित्र) n. *ein schlechter Freund* Vjutp. 74. Pañkat. III, 61.

कुमुख (1. कु + मुख) m. *Schwein* H. ç. 184.

कुमुद् (1. कु + मुद्) 1) adj. *missvergnügt* (अप्रीत) Çabdar. im ÇKDr. *elend, erbärmlich* (कृपण) Med. d. 25. — 2) n. *Nymphaea esculenta* Med. (lies कैरव st. कौरव). *N. rubra* Trik. 1,2,34. उत्कचकुमुद्गणावान् Bhâg. P. 3,23,38. Diese Form des Wortes hat sich aller Wahrscheinlichkeit nach erst aus कुमुद्वती herausgebildet; vgl. कुमुद.

कुमुद (1. कु + मुद) gaṇa मूलविभुजादि zu P. 3,2,5, Vârtt. 2. 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,10. Zu belegen nur das neutr. (*eine ausserordentliche Freude verursachend*) *die weisse essbare Wasserlilie, Nymphaea esculenta* AK. 1,2,3,36. H. 1164. an. 3,329. Med. d. 25. *Nymphaea rubra* Med. = अब्ज Trik. 3,3,205. Blüht in der Nacht und tritt hierdurch in nahe Beziehung zum Monde. कुमुद AV. 4,34,5. कुमुदं Sch. zu P. 6,1,161. 2,2. (रसातलम्) सचन्द्रकुमुदम् *den Mond zum* Kumuda *habend* R. 5,55,1. Suçr. 1,22,21. 41,10. 141,21. 145,22. 223, 15. 2,439,4. कुमुदान्येव शशाङ्कः सविता बोधयति पङ्कजान्येव Çâk. 124. Pañkat. 50,10. Ṛt. 3,2.21.25.27. कुमुदरुचिरकासा 28. कुमुदविशदानि (प्रेक्षितानि) Megh. 41. कुमुदश्येनी *weiss wie ein* Kumuda P. 6,2,2, Sch. — 2) n. *Silber* (nach der Aehnlichkeit in der Farbe) H. 1043. — 3) m. *Kampher* Râgan. im ÇKDr. — 4) m. N. pr. *a*) eines Nâga H. an. Med. MBh. 1,1560. Ragh. 16,76.81.86. — *b*) eines Weltelephanten Trik. H. an. Med. Hâr. 147. des Südwestens AK. 1,1,2,5. H. 170. des Südens Bhâguri beim Sch. zu H. 170. — *c*) eines Daitja H. an. — *d*) eines Wesens im Gefolge von Vishṇu Bhâg. P. 7,8,39. 8,21,16. — *e*) eines Sohnes von Gada und der Vṛhatî Hariv. 9193. — *f*) eines Vertrauten des Königs Unmattâvanti Râga-Tar. 5,422.433. — *g*) eines Affen Trik. H. an. Med. MBh. 3,16468. R. 4,39,37. 6,2,28. 22,2. — *h*) eines Berges Bhâg. P. 5,16,12. 20,10. VP. 168, N. 6. — *i*) eines kleinern Dvîpa VP. 175, N. 3. — 4) f. कुमुदा N. verschiedener Pflanzen: *a*) *Gmelina arborea Roxb.* (गम्भारी) Trik. H. an. Med. — *b*) *Pistia Stratiotes Lin.* (कुम्भी, कुम्भिका) H. an. Med. — *c*) *Desmodium gangeticum Dec.* (शालपर्णी). — *d*) *Grislea tomentosa Roxb.* (धातकी). — *e*) = कट्फल Râgan. im ÇKDr. Vgl. कुमुदिका. — 5) f. कुमुदी = कट्फल Çabdar. im ÇKDr.

कुमुदखण्ड (कु° + खण्ड) n. *eine Gruppe von* Kumuda gaṇa कमलादि Kâç. zu P. 4,2,51.

कुमुदघ्नी (कु° + घ्नी) f. N. einer Pflanze mit giftigem Milchsaft Suçr. 2,252,4.

कुमुदबन्धु (कु° + ब°) m. *der Mond (der Freund der Nymphaea esculenta)* AK. 1,1,2,15, Sch. कुमुदबान्धव m. dass. AK. H. 104.

कुमुदवती (von कुमुद) f. *eine Gruppe von* Kumuda Bhar. zu AK. 1, 2,3,37. ÇKDr. — Vgl. कुमुद्वती.

कुमुदसुहृद् (कु° + सु°) m. = कुमुदबन्धु H. 104, Sch.

कुमुदाक्ष (कुमुद + अक्ष *Auge*) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,1560. eines Wesens im Gefolge von Vishṇu Bhâg. P. 8,21,16.

कुमुदादि (?) m. N. pr. eines Schülers von Pathja VP. 283.

कुमुदावास (कुमुद + आवास) adj. *mit* Kumuda *reich besetzt* H. 954.

कुमुदिक (von कुमुद) adj. f. ई P. 4,2,80.

कुमुदिका (wie eben) f. N. einer Pflanze, = कट्फल AK. 2,4,2,21.

कुमुदिनी (f. von कुमुदिन् und dieses von कुमुद) f. *eine Gruppe von* Kumuda gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. AK. 1,2,3,38. H. 1163, Sch. वीतत्ते ऽन्यमितः स्फुटत्कुमुदिनीफुल्लोल्लसल्लोचनाः Pañkat. I,152. Çiç. 9, 34. कुमुदिनीनायक Beiw. des Mondes Hit. 9,5. कुमुदिनीपति *der Mond* H. 104. Vgl. कुमुदबन्धु.

कुमुदेश (कुमुद + ईश) m. *der Mond* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कुमुदबन्धु, कुमुदसुहृद्.

कुमुद्वत् (von कुमुद mit Abfall des Auslauts) 1) adj. *mit* Kumuda *reich versehen* P. 4,2,87. 6,1,161, Sch. AK. 2,1,9. H. 954. Med. t. 194. कुमुद्वत्सु च वारिषु Ragh. 4,19. वाप्यो वैदूर्यसोपानाः पद्मोत्पलकुमुद्वतीः (das suff. zum ganzen comp.) Bhâg. P. 4,9,64. — 2) f. कुमुद्वती *a*) *eine Gruppe von* Kumuda, *Lotusteich* AK. 1,2,3,37. H. 1163. an. 4,106. Med. Kauç. 106. ग्लपयति यथा शशाङ्कं न तथा हि कुमुद्वतीं दिवसः Çâk. 65. अन्तर्हिते शशिनि सैव कुमुद्वती मे दृष्टिं न नन्दयति संस्मरणीयशोभा 78. Ragh. 6,36. कुमुद्वतीश m. *der Mond* H. 104, Sch. — *b*) N. einer Pflanze mit giftiger Frucht Suçr. 2,251,18. *Villarsia (Menyanthes) indica Vent.* Wils. — *c*) N. pr. einer Schwester des Schlangenkönigs Kumuda und Gemahlin Kuça's H. an. Med. Ragh. 16,85. 17,1.6. — *d*) N. pr. eines Flusses VP. 185, N. 80.

कुमेधस् (1. कु + मे°) adj. *von geringem Verstande, einfältig* Bhâg. P. 3,20,33. Burnouf: *avec de mauvaises pensées dans le coeur.*

कुमेरु (1. कु + मेरु) m. *the southern hemisphere or pole, the region of the demons and Titans* Wils. — Vgl. सुमेरु.

कुमोदक m. ein Bein. Vishṇu's H. 216. — Vgl. कौमोदकी.

कुम्प्, कुम्पयति v. l. für कुम्ब्, कुम्बयति Dhâtup. 32,112.

कुम्प m. *lahm an der Hand* Gaṭâdh. im ÇKDr.

कुम्ब्, कुम्बति und कुम्बयति *bedecken* Dhâtup. 11,36. 32,112. P. 3, 3,105.

कुम्ब 1) *eine Art weiblicher Kopfputz* AV. 6,138,3. — 2) *der obere Theil —, Kopf eines keulenförmigen Holzes*: तस्मिन्नुदीचीनकुम्बां शम्यां निदधाति Kalpa bei Röer, TS. p. 122. — 3) f. कुम्बा (von कुम्ब्) P. 3, 3,105. Vop. 26,192. *a*) *ein dicker Unterrock* (स्थूलशाटक) Trik. 2,6,34. — *b*) *Schutzwehr um einen Opferplatz* AK. 2,7,18. H. 824.

कुम्बिक m. pl. N. pr. eines Volksstammes Varâh. Bṛh. S. 14,30, v. l. in Verz. d. B. H. 242.

कुँम्ब्या oder कुँव्या f. *ein best. Lied* oder *Spruchform*: ऋचं वा यजुर्वा साम वा गाथां वा कुंव्यां वा Çat. Br. 11,5,7,10.

कुम्भ्, कुम्भयति v. l. für कुम्ब्, कुम्बयति Dhâtup. 32,112.

कुम्भँ 1) m. a) *Topf, Krug* AK. 3,4,22,137. H. 1019. an. 2,306. Med. bh. 2. Hâr. 209. Ein auf अस् auslautendes Wort bewahrt vor कुम्भ im comp. sein स् P. 8,3,46. शतं कुम्भाँ ग्रसिञ्चतं सुरायाः Ṛv. 1,116,7. 117,6. 7,33,13. VS. 19,87. विभेदं गिरिं नवमिन्न कुम्भम् Ṛv. 10,89,7. AV. 1,6, 4. 3,12,7. 8. 4,34,7. 10,8,14. यस्मिन्कुम्भ ग्रशीर्षं भवति Çat. Br. 4,4,3, 20. 5,5,4,27. 11,5,5,13. Kauç. 136. पूर्णकुम्भमपां नवम् (प्रास्येयुः) M. 11, 186. तस्य (मांसस्य) प्रज्ञालनार्थाय कुम्भास्तत्रोपकल्पिताः N. 23,10. अग्रीर्षं जले कुम्भस्य पूर्यतः — घोषम् Daç. 1,21. मम स्कन्धे कुम्भ उत्तिप्यताम् Vid. 292. Bhâg. P. 6,18,5. कुम्भाम्भः *das Wasser in einem Kruge* Amar. 40. छिद्रकुम्भ *ein durchlöcherter Krug* R. 1,73,20. ग्रामकुम्भ *ein ungebrannter* Pańkat. III,13. हेम° *aus Gold* Ragh. 2,36. Amar. 95. ग्रयस्° P. 8,3,46, Sch. जल° *Wasserkrug* Pańkat. 238,16 (vgl. उदकुम्भ). घृत° M. 11,134. घृतकुम्भसमा नारी तप्ताङ्गारसमः पुमान् Hit. I,112. वर्जयेत्तादृशं मित्रं विषकुम्भं पयोमुखम् 71. ग्रग्निकुम्भ MBh. 13,5490. कुचकुम्भौ *zwei durch die Brüste dargestellte Krüge* Çṛṅgârat. 14. 9, v. l. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रा: प्राग्द्वारवेदिविनिवेशितपूर्णकुम्भाम् — नवोपकार्याम् Ragh. 5,63. Vid. 289. कुम्भ hat auch die Bed. von *Aschenkrug, Gefäss, in welches die Todtengebeine gesammelt werden* (vgl. Çat. Br. 13,8,3,4.), Âçv. Gṛhj. 4,5. Kâtj. Çr. 25,8,7. Çâṅkh. Çr. 4,15,14. 13,11,3. 11. — b) *der Wassermann im Thierkreise* Trik. 3,3,285. H. 116, Sch. H. an. Med. Colebr. Misc. Ess. II,369. कुम्भः स्कन्धे नरो रिक्तघटं दधानः Çrîpati in Z. f. d. K. d. M. 3,389. Ind. St. 2,260. 280. Vgl. कुम्भधर. — c) *ein best. Hohlmaass*: धान्यं दशभ्यः कुम्भेभ्यो हरतो ऽभ्यधिकं वधः M. 8,320. Nach Kull. = 20 Droṇa, nach einer Vaidjakaparibhâshâ im ÇKDr. = 2 Droṇa. — d) du. *die beiden Erhöhungen auf der Stirn des Elephanten, welche zur Brunstzeit stark anschwellen*, AK. 2,8,2,5. 3,4,22,137. H. 1226. H. an. Med. तमापतन्तं वारितं गजेन्द्रं धनंजयः कुम्भविभागमध्ये । — बाणेन विव्याध MBh. 4,2093. मत्तेभकुम्भदलने भुवि सन्ति शूराः Bhartṛ. 1,58. मत्तेभकुम्भविदलन Pańkat. I,351. मत्तेभकुम्भपरिणाहिनि — पयोधरयुगे 224. करिकुम्भकूटकुहर Prab. 3,15. Bhâg. P. 6,11,10. Dev. 3,13. — e) *eine religiöse Uebung, bei der man mit der rechten Hand die Nasenlöcher schliesst und den Athem anhält*, Dhar. im ÇKDr. Hat ihren Namen wohl von den *aufgeblasenen Backen, die den Anschein eines Kruges* oder *Topfes erhalten* (vgl. indessen Jogat. Up. in Ind. St. 2,50). Diese letzte Bed. hat wohl auch पूर्णकुम्भ MBh. 2,903, wo es von zwei gegenüberstehenden Kämpfern heisst: उरोहस्तं ततश्चक्रे पूर्णकुम्भौ प्रयुज्य तौ । करसंपीडनं कृत्वा गर्जन्तौ वारणाविव ॥ Vgl. कुम्भक. — f) *eine best. medic. gebrauchte Wurzel* Ainslie 2,362. — g) *der Liebhaber einer Buhldirne* Trik. H. an. Viçva im ÇKDr. Statt कार्मुके वारनार्यां च Med. bh. 2 ist zu lesen: कामुके वारनार्याश्च. Çṛṅgârat. 9. Vgl. कुम्भदासी. — h) N. pr. eines Dânava, eines Sohnes von Prahlâda und Bruders von Nikumbha, MBh. 1,2527. Hariv. 2283. 14284. eines Râkshasa Trik. H. an. Med. und zwar eines Sohnes von Kumbhakarṇa R. 5, 79,15. 6,18,17. 35,18. in Verbindung mit Nikumbha und Kumbhakarṇa Bhâg. P. 9,10,18. N. pr. des Vaters des 19ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 38. N. pr. eines Affen R. 4,33,14. कुम्भ unter den 34 जातक von Çâkjamuni Vjâḍi zu H. 233. — i) Titel eines Werkes Sâh. D. 183,15. — 2) f. कुम्भीँ a) *Topf, Krug, Kochtopf* H. 1019. H. an. Med. VS. 19,16. 27. 87. कुम्भीमध्यग्नौ श्रयामि AV. 9,5,5. 6,17. 11,3,11. 12,2,51. 3,23. TS. 3,2,8,4.5. Çat. Br. 1,1,2,7. 8,1,3. 2,5,2, 16. Z. d. d. m. G. 9, LXXV. Âçv. Gṛhj. 4,5. Kauç. 6. 61. Lâṭj. 5,4,14. Kâtj. Çr. 19,3,20. Suçr. 2,397,21. लोहकुम्भ्यः MBh. 18,85. ग्रयस्कुम्भी P. 8, 3,46, Sch. — b) *ein Gefäss zum Aufbewahren des Getraides* oder *ein best. Hohlmass*: कुशूलधान्यको वा स्यात्कुम्भीधान्यक एव वा M. 4,7. कुशूलकुम्भीधान्यो वा Jâǵn. 1,128. सप्तकुम्भीनिधान Kathâs. 24,87. — c) N. verschiedener Pflanzen: α) = कट्फल AK. 2,4,2,21. H. an. Med. — β) *Bignonia suaveolens.* — γ) *Pistia Stratiotes Lin.* (वारिपर्णी, पृश्निका) H. an. Med. — δ) = रोमश, रोमालुविटपिन्, पर्पटद्रुम, in Kokaṇa कुम्भीपुष्प. — ε) *Croton polyandrum Spr.* (दन्ती) Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. कुम्भा a) *Hure* Çabdam. im ÇKDr. — b) nom. act. von कुम्भ् Vop. 26,192, v. l. — 4) n. a) N. einer Pflanze, *Ipomoea Turpethum R. Br.* (त्रिवृत्), H. an. — b) *ein best. wohlriechendes Harz* (s. गुग्गुलु) AK. 2,4,2,14. H. an. Med. Nach einer anderen Trennung des Textes im AK. auch कुम्भोलु und कुम्भोलूखलक. — Vgl. ग्रशक्रुम्भी, उदकुम्भ, गणेश°, रिक्त°, शात°, हस्ति°, कौम्भ, कौम्भायन, कौम्भि, कौम्भेयक, कौम्भ्य.

कुम्भक m. 1) *Säulenbasis* Vjutp. 131. — 2) = कुम्भ 1, e. Dhjânav. Up. in Ind. St. 2,3. Jogat. Up. ebend. 50. VP. 653. प्राणस्य शोधयेन्मार्गं पूरकुम्भकरेचकैः Bhâg. P. 3,28,9. प्राणापानौ संनिरुध्यात्पूरकुम्भकरेचकैः 7,15,32. Vedântas. 74. Verz. d. B. H. No. 645. 648.

कुम्भकर्ण (कुम्भ + कर्ण) m. N. pr. eines Râkshasa, eines Bruders von Râvaṇa, MBh. 3,15895. fgg. 13610. कुम्भकर्णाश्रमं गत्वा पूज्यते भुवि मानवः 8135. R. 1,3,34. 3,23,39. 5,12,8. 27,18. 79,15. 6,31,7. 37,73. 38,9. Ragh. 12,80. Bhâg. P. 4,1,37. 7,1,43. 9,10,18. — Bein. Çiva's MBh. 12,10350. — N. pr. eines Dânava Hariv. Langl. II, 408 (Calc. Ausg.: पूर्णकुम्भ).

कुम्भकामला (कु° + का°) f. *eine Form der Gelbsucht mit Anschwellung der Gelenke* Suçr. 2,467,6; vgl. 466,16. Wise 248. — Vgl. कुम्भपाद.

कुम्भकार (कु° + 1. कार) 1) m. a) *Töpfer* Sch. zu P. 3,2,1 und 6,2,76. Vop. 26,45. AK. 2,10,6. Trik. 2,10,1. H. 916. an. 4,249. Med. r. 260. Jâǵn. 3,146. MBh. 1,6950. R. 2,83,12. Pańkat. 217,20. Çṛṅgârat. 16. मालाकारात्कर्मकार्यां कुम्भकारो व्यजायत Parâç., पट्टिकाराच्च तैलिक्यां कुम्भकारो बभूव ह Parâç. Paddh. im ÇKDr. u. dem Worte कुलाल. Nach dem Dharma-P. bei Colebr. Misc. Ess. II, 180 ist der कुम्भकार der Sohn eines Brâhmaṇa mit einer Frau aus der Kriegerkaste; wieder anders Brahmavaiv. P. (s. u. कंसकार). — b) *Schlange* H. an. — c) = कुम्भकारकुक्कुट H. 1342, v. l. Vgl. कुलाल. — 2) f. ई a) *die Frau eines Töpfers* P. 4,1,15, Sch. — b) N. pr. eines Mädchens Lalit. 255. — c) *eine Art Kollyrium* (कुलत्थी, कुलत्थिका) H. an. Med. — d) *rother Arsenik* Gaṭâdh. im ÇKDr.

कुम्भकारक (कु° + का°) 1) m. *Töpfer* Wils. — 2) f. °कारिका a)

die Frau eines Töpfers Kathâs. 21,134. — *b) eine Art Kollyrium* (कुलाली, कुलत्थिका) Râǵan. im ÇKDr.

कुम्भकारकुक्कुट (कु° + कु°) m. *eine Hühnerart, Phasianus gallus* H. 1342.

कुम्भकेतु (कु° + केतु) m. N. pr. eines Sohnes von Çambara Hariv. 9254.

कुम्भकोण (कु° + कोण) m. *Topfschnauze*, N. pr. einer Stadt LIA. I, 160.

कुम्भजन्मन् (कु° + ज°) m. ein Bein. Agastja's Ragh. 12,31. — Vgl. u. अगस्त्य.

कुम्भतुम्बी (कु° + तु°) f. *eine Art runder Gurken* Râǵan. im ÇKDr.

कुम्भदासी (कु° + दा°) f. *Kupplerin* Trik. 3,3,146. 422. H. ç. 113. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कुम्भ 1, *g*.

कुम्भधर (कु° + धर) m. *der Wassermann im Thierkreise* Ind. St. 1, 260. 282. — Vgl. कुम्भ 1, *b*.

कुम्भनाभ (कु° + नाभि) m. N. pr. eines Sohnes von Bali Hariv. 191. eines Dânava 202.

कुम्भपाद (कु° + पाद) adj. f. °पदी *dessen angeschwollene Füsse einem Topfe gleichen* P. 5,4,139. Vop. 6,32. — Vgl. कुम्भकामला.

कुम्भबाहु (कु° + बा°) m. N. pr. eines Daitja Hariv. Langl. II, 409 (Calc. Ausg.: खड्गबाहु).

कुम्भमण्डूक (कु° + म°) m. *ein Frosch im Topfe* (als Vergleich) gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und gaṇa युक्तारोह्यादि zu 6,2,81. — Vgl. कूपमण्डूक.

कुम्भमुष्क (कु° + मु°) adj. *dessen Hodensack krugähnlich ist*, von Dämonen AV. 8,6,15. 11,11,17. — Vgl. कुम्भाण्ड.

कुम्भमूर्धन् (कु° + मू°) m. N. pr. eines Wesens Hariv. Langl. I, 513.

कुम्भयोनि (कु° + यो°) 1) m. *a)* ein Bein. Agastja's H. an. 4,169. Med. n. 176. MBh. 3,8596. Ragh. 4,21. 15,55. Bhâg. P. 1,19,10. Vasishṭha's Med. Droṇa's H. an. Med. Vgl. u. अगस्त्य und MBh. 13, 7372. Bhâg. P. 6,18,5. — *b)* N. einer Pflanze (s. द्रोणपुष्पी) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. N. pr. einer Apsaras MBh. 3,1785.

कुम्भरी f. ein Bein. der Durgâ H. ç. 55.

1. कुम्भरेतस् (कु° + रे°) n. *im Kruge enthaltener männlicher Same:* स (कृष्णः) कुम्भरेतः ससृजे मुराणां यत्रोत्पन्नमृषिमाहुर्वसिष्ठम् MBh. 13, 7372. — Vgl. u. अगस्त्य und कुम्भयोनि.

2. कुम्भरेतस् (wie eben) m. *eine Form von* Agni: हविषा यो द्वितीयेन सोमेन सह युज्यते । रथप्रभू रथाधानः कुम्भरेताः स उच्यते ॥ MBh. 3, 14139.

कुम्भला f. N. einer Pflanze (s. मुण्डतिका) Ratnam. im ÇKDr.

कुम्भविल (कु° + विल) n. P. 6,2,102.

कुम्भवीजक (कु° + वीज) m. N. einer Pflanze (s. रीठाकरञ्ज) Râǵan. im ÇKDr.

कुम्भशाला (कु° + शा°) f. *Töpferwerkstatt* H. 999.

कुम्भसंधि (कु° + सं°) m. *die Gegend zwischen den beiden Stirnerhebungen beim Elephanten* Trik. 2,8,37.

कुम्भसंभव (कु° + सं°) m. ein Bein. Agastja's AK. 1,1,2,21. Bhâg. P. 6,3,35. Nârâjaṇa's Hariv. 11426. — Vgl. कुम्भयोनि.

कुम्भसर्पिस् (कु° + स°) n. *eingetopfte Butter* Suçr. 1,181,17.

कुम्भहनु (कु° + ह°) m. N. pr. eines Râkshasa R. 6,32,15.

कुम्भाण्ड (कु° + अण्ड) 1) m. pl. *eine Klasse dämonischer Wesen bei den Buddhisten (deren Hoden topfähnlich sind)* Vjutp. 84. 116. Lalit. 127. 208. 241. 288. 325. Burn. Intr. 167. Lot. de la b. l. 55. 239. Ind. St. 3,125. Auch कुम्भाण्डक Lot. de la b. l. 54. Als sg. N. pr. eines Ministers des Asura Bâṇa Hariv. 9844. fgg. 10890. fgg. Vgl. कुम्भमुष्क und कुष्माण्ड. — 2) f. ई Var. von कुष्माण्डी Râǵan. im ÇKDr. Hieraus schliesst ÇKDr., dass auch कुम्भाण्ड = कुष्माण्ड sein müsse.

कुम्भिका (von कुम्भ oder कुम्भी) f. 1) *ein kleiner Krug, Topf:* जलकुम्भिका Kathâs. 6,41. — 2) N. verschiedener Pflanzen: *a) Pistia Stratiotes Lin.* AK. 1,2,3,37. Trik. 1,2,34. Hâr. 112. — *b) Bignonia suaveolens.* — *c)* = द्रोणपुष्पी Râǵan. im ÇKDr. — 3) *eine best. Augenkrankheit:* वर्त्मान्ते पिडकाध्माता भिद्यते च स्रवत्ति च । कुम्भीकवीजसदृशाः कुम्भिकाः संनिपातजाः ॥ Mâdhavak. im ÇKDr. — Vgl. कुम्भीक.

कुम्भिन् (von कुम्भ) 1) adj. *mit einem Kruge versehen* ṚV. 1,191,14. Lâṭj. 4,3,23. — 2) m. *a)* Name eines den Kindern feindlichen Dämons Pâr. Gṛhj. 1,16 (Z. d. d. m. G. 7,531 ist, wie wir durch Stenzler erfahren, Kumbhin, Çatru st. Kumbhîraçatru zu lesen). — *b) Elephant* (vgl. कुम्भ 1, *d*) H. 1217. Hâr. 14. Çṛṅgârat. 17. — *c) Krokodil* H. 1349. Vgl. कुम्भीर. — *d) ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,288,1. — *e) ein best. wohlriechendes Harz* (s. गुग्गुलु) Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

कुम्भिनरक (कुम्भिन् + न°) *eine best. Hölle*, wohl = कुम्भीपाक H. an. 3,545.

कुम्भिनीवीज (कुम्भिनी, f. von कुम्भिन्, + वीज) n. N. einer Pflanze, *Croton Jamalgota Hamilt.* (जयपाल), Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कुम्भीवीज.

कुम्भिपाकी (कुम्भिन् + पाक) f. N. einer Pflanze, = कट्फल Bhâvapr. im ÇKDr.

कुम्भिमद (कुम्भिन् + मद) m. *die zur Brunstzeit aus der Schläfe des Elephanten träufelnde Flüssigkeit* Râǵan. im ÇKDr.

कुम्भिल m. 1) *Dieb* Trik. 2,10,7. H. an. 3,637. Med. l. 80. *der in ein Haus einbricht* Hâr. 146. Häufig im Prâkṛt, aber meist mit langem ई कुम्भीलस्र Mṛkkh. 79,15. Vikr. 32,13. 77,16. Çâk. 73,2. Mâlav. 40,23. 50,8. Vgl. कुम्भिल. — 2) *Plagiator* H. an. Med. — 3) *der Bruder der Frau* H. an. — 4) *a child begotten at undue seasons, or of an imperfect pregnation* Wils. — 5) *ein best. Fisch, Ophiocephalus Wrahl Ham.* (शाल) H. an. Med. — Der Form nach von कुम्भ.

कुम्भीक (von कुम्भ) 1) m. *a) qui muliebria patitur:* स्वे गुदे ऽब्रह्मचर्याद्यः स्त्रीषु पुंवत्प्रवर्तते । कुम्भीकः स च विज्ञेयः Suçr. 1,318,13. — *b)* N. einer Pflanze, *Rottlera tinctoria Roxb.* (पुंनाग), Ratnam. im ÇKDr. *Pistia Stratiotes Lin.* Ḱakrapâṇidatta im ÇKDr. — Suçr. 1,141,8. 2, 308,8. 389,16 (कुम्भीका). 442,7. — 2) f. आ *a) eine dem* Kumbhîka-*Korn ähnliche Anschwellung, namentlich der Augenlider* Suçr. 1,298, 16. 2,123,17. 306,7. Vollst. कुम्भीकपिडका 308,9. — *b)* parox. Bez. *eines dämonischen Wesens* AV. 16,6,8. — Vgl. कुम्भिका.

कुम्भीकिन् adj. *dem* Kumbhîka-*Korn ähnlich:* पिडका Suçr. 2, 320,8. 333,2.

कुम्भीनस (कु° + नस् Nase) 1) m. a) *eine Art Schlange* Trik. 1,2,5. H. 1304. H. an. 4,325. Med. s. 50. Hâr. 15. TS. 5,5,14,1. — b) *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,287,12. — 2) f. ई N. pr. der Frau des Gandharva Aṅgâraparṇa MBh. 1,6469. fg. einer Râkshasî, der Mutter Lavaṇa's, H. an. Med. R. 5,78,8. Ragh. 15,15.

कुम्भीनसि (wie eben) m. N. pr. eines Dämons: शम्बरस्य च या माया या माया नमुचेरपि । बलेः कुम्भीनसेश्चैव सर्वास्ता योषितो विदुः ॥ MBh. 13,2238.

कुम्भीपाक (कु° + पाक) m. 1) *der Inhalt eines Kochtopfes:* कुम्भीपाकादेव व्युद्धारं जुहुयात् Kauç. 6. — 2) sg. und pl. *eine best. Hölle, in der man wie ein Topf gebrannt* oder *wie in einem Topfe gekocht wird*, Jâgṅ. 3, 224. करम्भबालुकातापान्कुम्भीपाकांश्च दुःसहान् (संप्राप्नुवन्ति) M. 12,76. कुम्भीपाकेषु पच्यन्ते MBh. 13,5710. °नरकप्रायेण दुःखेन म्रियन्ते Pańkat. 194,21. °न्यायमापन्ना मृताश्च 195,9. Bhâg. P. 5,26,7. यस्त्विह वा उग्रः पशून्पक्षिणो वा प्राणत उपरन्धयति । तमपकरुणं पुरुषादैरपि विगर्हितममुत्र यमानुचराः कुम्भीपाके तप्ततैले उपरन्धयन्ति ॥ 13. Vgl. तप्तकुम्भ.

कुम्भीर (von कुम्भ) m. 1) *Krokodil* AK. 1,2,3,21. H. 1349. MBh. 13, 5457. Suçr. 1,205,20. — 2) N. pr. eines Jaksha Schiefner, Lebensb. 281 (51).

कुम्भीरमक्षिका (कु° + म°) f. *eine Art Fliege* Hâr. 142.

कुम्भील m. = कुम्भीर *Krokodil* Sch. zu AK. 1,2,3,21. — Vgl. u. कुम्भिल.

कुम्भीबीज (कु° + बीज) n. = कुम्भिनीबीज Râgan. im ÇKDr.

कुम्भोदर (कु° + उदर) m. N. pr. eines Dieners des Çiva Ragh. 2,35.

कुम्भोलु s. u. कुम्भ 4,*b*.

कुम्भोलूक (कु° + उलूक) m. *eine Art Eule:* हृत्वा पिष्टमयं पूपं कुम्भोलूकः प्रजायते MBh. 13,5499.

कुम्भोल्लूखलक s. u. कुम्भ 4,*b*.

कुयज्विन् (1. कु + य°) m. *ein schlechter Opferer* Bhâg. P. 4,6,50. Man hätte कुयज्वन् erwartet, vgl. indessen यज्विन् 5,14,39.

कुयव 1) adj. als Beiwort des von Indra überwundenen Dämons Çushṇa, wohl so v. a. *Missärndte bringend* (1. कु + यव) ṚV. 2,19,6. 4,16,12. त्वं कुत्सेनाभि शुष्णमिन्द्राशुषं युध्य कुयवं गविष्टौ 6,31,3. 7,19, 2. — 2) m. N. pr. eines besondern Dämons ṚV. 1,103,8; vgl. 104,3. — 3) n. *Missärndte* VS. 18,10.

कुयवाच् (कुय (= 1. कु) + वाच्) adj. *übelredend, lästernd* oder m. N. pr. eines Dämons, der von Indra überwunden wird: नि दुर्योणे कुयवाचं मृधि श्रेत् ṚV. 1,174,7; vgl. नि दुर्योण आवृणङ्मृध्रवाचः 5,29,10. 32,8.

कुयोगिन् (1. कु + यो°) m. *ein schlechter* Jogin Bhâg. P. 1,6,22. 4, 13,48. 20,25.

कुयोनि (1. कु + योनि) f. *eine gemeine Bärmutter, die Bärmutter eines verachteten Geschöpfs* Mârk. P. 8,148.

कुर्, कुरति *einen best. Laut von sich geben* Dhâtup. 28,51.

कुरका f. *Weihrauchbaum, Boswellia thurifera* (सल्लकी) Râgan. im ÇKDr.

कुरङ्कर m. *Ardea sibirica* (eine Kranichart) H. 1328. कुरङ्कुर m. Hâr. 185.

कुरङ्ग m. Uṇ. 1,120. 1) *eine Antilopenart* und *Antilope* überh. AK. 2,5,8. 3,4,20,196. H. 1293. Suçr. 1,73,6. 200,8.17. 228,12. 2,412,4. Pańkat. 144,18. Çântiç. 1,14. 4,6. Prab. 43,5. कुरङ्गनयना Kaurap. 19. कुरङ्गी f. *Antilopenweibchen:* °दृश् Gît. 9,11. 12,16. Wenn die Form कुरंगम nicht erst aus कुरङ्ग sich entwickelt haben sollte, müssten wir कुरङ्ग in कुरम् + ग zerlegen. कुरम् könnte als absolut. von 3. कर् erklärt werden, dann wäre die *Antilope* darnach benannt worden, dass sie *beim Gehen ihr Futter umherstreute;* vgl. Çâk. 7, wo aber die verfolgte Antilope solches aus Müdigkeit thut. Die ältere Form कुलुङ्ग scheint jedoch diesen Erklärungsversuch nicht zu unterstützen. — 2) N. pr. eines Berges Bhâg. P. 5,16,27 und wohl auch MBh. 13,1699: करतोयां कुरङ्गे च त्रिरात्रोपोषितो नरः । अश्वमेधमवाप्नोति विगाह्य प्रयतः शुचिः ॥

कुरङ्गक (von कुरङ्ग) 1) m. *Antilope* AK. 2,10,24. — 2) f. कुरङ्गिका *eine Bohnenart* (s. मुद्गपर्णी) Râgan. im ÇKDr.

कुरङ्गनाभि (कु° + ना°) m. *Moschus* Râgan. im ÇKDr.

कुरंगम m. *eine Antilopenart* Trik. 2,5,6. — Vgl. कुरङ्ग.

कुरङ्गाय् (von कुरङ्ग), कुरङ्गायते *sich zu einer Antilope gestalten, das Ansehen einer Antilope gewinnen:* मृगपतिः सद्यः कुरङ्गायते Bhartr. 2,78.

कुरचिल्ल m. *Krebs*, falsche Lesart H. 1352 für कुलचिल्ल.

कुरट m. 1) *Schuhmacher* Trik. 2,10,3. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 33, v. l. für करट.

कुरण्ट = कुरण्टक H. 1200. — Vgl. कण्टकुरण्ट.

कुरण्टक m. = किंकिरात H. 1135. *gelber Amaranth* (पीताम्लान) und *eine gelbe Art Barleria* (पीतकिण्टी) Râgan. im ÇKDr. neutr. *die Blüthe* Suçr. 1,224,1. Die *Pflanze* heisst auch कुरण्टिका f. ebend. 222,12.15. — Vgl. कुरण्डक, कुरुण्टक.

कुरण्ड m. 1) *geschwollene Hoden* Trik. 2,6,16. H. 470. Ist in dem Worte etwa अण्ड *Hode* enthalten? — 2) N. einer Pflanze (साकुरुण्ड) Râgan. im ÇKDr.

कुरण्डक m. = कुरण्टक Râjam. zu AK. im ÇKDr. H. 1135, Sch.

कुरयाण m. N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. I, 24. Erschlossen aus कौरयाण.

कुरर m. 1) *Meeradler* Uṇ. 3,132. AK. 2,5,23. Trik. 2,5,24. H. 1335. Jâgṅ. 1,174. MBh. 3,11579. N. (Bopp) 12,113. R. 3,15,6. 4,29,15. 50, 13. 51,38. 6,15,11. Suçr. 1,24,7. 202,13. 205,12. Das *Jammern* eines betrübten Weibes wird häufig mit dem des *Weibchens vom Seeadler* (कुररी) verglichen: ततो मामनयद्दृत्तः क्रोशन्तीं कुररीमिव MBh. 1,908. देवीं रोरूयमाणां कुररीमिवार्ताम् 2,2361. 3,10494.12259. N. 11,19. R. 4, 18,32. 19,4. 5,18,12. 6,8,3. 94,27. Ragh. 14,68 (St.: *agna*). Bhâg. P. 6, 14,52. Lalit. 215. Sollte etwa aus dem Missverständniss eines solchen Vergleiches die Bed. *Schafmutter* H. 1277 zu erklären sein? — 2) N. pr. eines Berges Bhâg. P. 5,16,27. कुररी (doch wohl nom. sg. von कुररिन्) VP. 169 (im Index: कुररि).

कुरराङ्घ्रि (कु° + अङ्घ्रि *Fuss*) m. *eine Art Senf* (देवसर्षप) Râgan. im ÇKDr.

कुरराव (von कुरर) n. *eine an Meeradlern reiche Gegend* (?) P. 5,2, 109, Vârtt., Sch.

कुरल m. 1) = कुरर *Meeradler.* — 2) = कुरुल *Haarlocke an der Stirn* DHAR. im ÇKDR.

कुरव m. Name einer Pflanze BHÂG. P. 3,15,19. = सितमन्दार RÂGAN. *eine rothe Art Barleria* ÇABDAR. *eine gelbe Art Barleria* ÇKDR. angeblich nach H. — Vgl. कुरवक.

कुरवक (von कुरव) m. 1) *rother* (शोण) *Amaranth* und *eine rothe* (अरुण) *Art Barleria* AK. 2,4,2,54.55 (nach ÇKDR. hat der Text कुरुवक). H. an. 4,7. RÂGAN. im ÇKDR. *eine gelbe Art Barleria* H. an. — MBH. 13, 635. SUÇR. 1,157,20. 2,277,15. RAGH. 9,32. MEGH. 76. ṚT. 6, 18. BHÂG. P. 4,6,15. LALIT. 201. (प्रमदया) आलोकितः कुरवकः कुरुते विकासम् ad KUMÂRAS. 3, 26. neutr. *die Blüthe* ÇÂK. 131,v.l. MÂLAV. 44. VIKR. 26. MEGH. 66. ṚT. 6,31. — 2) *eine Reis-* oder *Getraideart* SUÇR. 1,195,16. — Vgl. कुरुवक.

कुरस (1. कु + रस) 1) m. *ein berauschendes Getränk* HÂR. 170. — 2) f. आ N. einer Pflanze (s. गोजिह्वा) ÇABDAK. im ÇKDR.

कुराजन् (1. कु + राजन्) m. *ein schlechter König:* कुराजान्तानि राष्ट्राणि PAÑKAT. V, 64.

कुराज्य (1. कु + रा°) n. *schlechte Herrschaft, schlechtes Regiment* P. 6,2,130, Vârtt., Sch.

कुराल bei WILSON fehlerhaft für कुराह् und dieses v. l. für उराह् H. 1240.

कुरी f. *eine Getraideart* (तृणधान्यभेद) RÂGAN. im ÇKDR.

1. कुरीर n. *eine Art Kopfschmuck der Weiber* ṚV. 10,85,8. कुरीरमस्य शीर्षणि कुम्बं चाधिनिदध्मसि AV. 6,138,3. — Vgl. सुकुरीर.

2. कुरीर n. *Beischlaf* UṆ. 4,33. — Vgl. कुटीर.

कुरीरिन् adj. *mit dem* कुरीर *genannten Kopfschmuck geschmückt* AV. 6,138,2. von einem Thiere 5,31,2.

कुरु (कुरु UṆ. 1,24. P. 6,2,42, Sch.) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes NIR. 6,22. P. 4,1,172. Sch. zu 4,2,81. H. 946. an. 2,405. MED. r. 16. LIA. I, 593. कुरूणां च सृञ्जयानां च पुरोहित आस ÇAT. BR. 2,4,4,5. ÇÂÑKH. ÇR. 15,16,12. VS. p. ३०६. यमो वैवस्वतो देवो यस्तवैष हृदि स्थितः । तेन चेदविवादस्ते मा गङ्गां मा कुरून्गमः ॥ M. 8,92. R. 4,44,12. BHÂG. P. 5,16,8 (ein Varsha). Häufig in Verbindung mit den Pañkâla oder Pâñkâla: ये के च कुरुपञ्चालानां राजानः सवशोशीनराणाम् AIT. BR. 8,14. ÇAT. BR. 5,5,2,5. 14,6,1,1. 9, 20; vgl. VS. p. ३०६. कुरवः सह्पाञ्चालाः MBH. 8,2084. आ मत्स्येभ्यः कुरुपाञ्चालदेश्याः 2086. आ पाञ्चालेभ्यः कुरवः 2100. अर्धोत्काः कुरुपाञ्चालाः 2106. VP. 176. 185. कुरुपञ्चालत्रा *wie bei den* K. *und* P. ÇAT. BR. 3,2,3, 15. कुरुपञ्चाल und कुरुकत *die* Kuru *und* Kata verstärken in Ableitungen beide Glieder des comp. nach dem gaṇa अनुशतिकादि zu P. 7, 3,20. कुरुकुरुक्षेत्रम् *das Land der* Kuru *und* Kurukshetra P. 2,4,7, Sch. उत्तरकुरवः oder उत्तराः कुरवः *die nördlichen* Kuru, häufig als *Land der Glückseligkeit* geschildert, TRIK. 2,1,8 (sg. eines der 9 Varsha). Z. f. d. K. d. M. II, 62. fgg. LIA. I, 511. fg. 846. fg. ये के च परेण हिमवन्तं जनपदा उत्तरकुरव उत्तरमद्रा इति AIT. BR. 8,14. अनेन सह शरीरेण प्राप्तो ऽस्मि परमां गतिम् । उत्तरान्वा कुरून्पुण्यानथ वाप्यमरावतीम् ॥ MBH. 13,2841. नैत्रैषिकं सर्वगुणोपपन्नं ददाति वै यस्तु नरो द्विजाय । स्वाध्यायचारित्रगुणान्विताय तस्यापि लोकाः कुरुषूत्तरेषु ॥ 2958.4867. 1,4722. 3,14612. HARIV. 8227. 8653. R. (GORR.) 2,103,26. 3,39,18. 4,44,81. fg. SUÇR. 2,168,2. VP. 168. bei den Buddhisten LALIT. 22. 122. 143. BURN. Intr. 177. Ind. St. 3,160. उत्तराकुरवः (sic!) RÂGA-TAR. 4,175. *die nördlichen und südlichen* (दक्षिणाः) Kuru MBH. 1,4846. Der Ahnherr der Kuru ist ein Sohn Saṁvaraṇa's von der Tapatî, einer Tochter des Sonnengottes, MBH. 1,3738. 3791. HARIV. 1799. BHÂG. P. 9,22,4. VP. 455. Ein anderer Kuru erscheint als Sohn von Âgnîdhra VP. 162. fg. BHÂG. P. 5,2, 19. Die beiden Brüder Dhṛtarâshṭra und Pâṇḍu führen als Nachkommen Kuru's denselben Geschlechtsnamen, vorzugsweise aber wird dieser zur Bezeichnung der Partei des ältern Bruders verwendet, so dass derselbe häufig im Gegensatz zu Pâṇḍava erscheint. कुरुनन्दन als Beiw. Arǵuna's BHAG. 2,41. 6,43. 14,13. eben so कुरुसत्तम 4,31. कुरुश्रेष्ठ 10,19. कुरुप्रवीर 11,48. कुरुनन्दन von Judhisṭhira N. 20,13. 22,22. कुरुराज् nach TRIK. 2,8,13 ein Bein. Durjodhana's, कुरुराज Beiw. Judhishṭhira's MBH. 10,7. कुरुवृद्ध von Bhîshma BHAG. 1,12. भेदः कुरुपाण्डवयोः MBH. 1,2234. RÂGA-TAR. 1,51. कुरू f. *eine Fürstin aus dem Stamme der* Kuru P. 4,1,176.66. VOP. 4,29. — Die Lexicographen geben dem Worte noch folgende Bedd. 1) pl. = ऋत्विजः NAIGH. 3,18. Nach ÇAÑK. zu KHÂND. UP. 4,17,10 ist कुरून् = कर्तॄन्, aber der Text versteht darunter wahrscheinlich das Volk. — 2) *gekochter Reis* H. an. MED. — 3) N. einer Pflanze, *Solanum Jacquini Willd.* (त्रायन्तिका), ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. कौरव, कौरवक, कौरव्य.

कुरुक m. N. pr. eines Fürsten, v. l. für रुरुक VP. 373, N. 13.

कुरुकन्दक (कुरु + कन्द) n. *Rettig* (मूलक) ÇABDAM. im ÇKDR.

कुरुकुल्ला f. N. pr. einer buddhistischen Gottheit SCHIEFNER in Mél. asiat. II, 179.

कुरुक्षेत्र (कुरु + क्षेत्र) n. *das Feld der* Kuru, N. pr. einer Gegend: न्युब्जा इति ह्याप्येनानेतर्ह्याचक्षते कुरुक्षेत्रे AIT. BR. 7,30. कुरुक्षेत्रे ऽमी देवा यज्ञं तन्वते ÇAT. BR. 4,1,5,13. 11,5,1,4. 14,1,1,2. KÂTJ. ÇR. 24,6,34. ÇÂÑKH. ÇR. 15,16,12. TAITT. ÂR. 5,1. PAÑKAV. BR. in Ind. St. 1,34. fg. GÂBÂLOP. ebend. 2,73. कुरुक्षेत्रं च मत्स्याश्च पञ्चालाः शूरसेनकाः । एष ब्रह्मर्षिदेशो वै ब्रह्मावर्तादनन्तरः ॥ M. 2,19. कुरुक्षेत्रं प्रयागं च हिमाद्रिं विन्ध्यमन्तरा TRIK. 2,1,6. = विनशन der Ort wo die grosse Schlacht der Kuru und Pâṇḍava geschlagen wurde 14. धर्मक्षेत्रे कुरुक्षेत्रे द्वादशयोजनावधि H. 950. MBH. 1,3739. 3,5071. fgg. BHAG. 1,1. SUND. 2,26. HARIV. 1800. BHÂG. P. 9,22,4. कुरुकुरुक्षेत्र n. sg. *das Land der* Kuru *und* Kurukshetra P. 2,4,7, Sch. Vgl. Z. f. d. K. d. M. I, 351. III, 200. LIA. I, 92, N. 593, N. 2. REINAUD, Mém. sur l'Inde 287. — m. pl. N. pr. des daselbst wohnenden, wegen seiner Tapferkeit gerühmten Volksstammes: कुरुक्षेत्रांश्च मत्स्यांश्च पञ्चालान् शूरसेनजान् । दीर्घांल्लघूंश्च नरानग्रानीकेषु योधयेत् ॥ M. 7,193.

कुरुक्षेत्रिन् (adj. von कुरुक्षेत्र) in Verbindung mit योग *das Zusammentreffen dreier lunarer Tage, dreier* Nakshatra *und dreier* Joga *an einem Sonnentage* SMṚTI im ÇKDR.

कुरुगार्हपत (कुरु° + गा°) n. P. 6,2,42.

कुरुङ्ग m. N. pr. eines Fürsten NIR. 6,22. ṚV. 8,4,19.

कुरुचर (कुरु + चर) f. ई, aber am Ende eines adj. comp. आ Sch. zu P. 4,1,14. 15. VOP. 26,46.

कुरुचिल्ल (कुरु + चि°) m. *Krebs* H. 1352. — Vgl. कुरचिल्ल.

कुरुजाङ्गल (कुरु + जा°) n. N. pr. einer Gegend Z. f. d. K. d. M. I, 351. LIA. I, 593, N. 2. MBh. 1, 3739. 4337. 3, 354. 8, 2038. 2040. R. 2, 68, 13. Bhâg. P. 1, 16, 11. m. pl. N. pr. des daselbst wohnenden Volksstammes MBh. 3, 356. 908. 12576. Bhâg. P. 1, 4, 6. Statt कुरुजाङ्गलम् (angeblich ein copulat. comp.) ist beim Sch. zu P. 2, 4, 7 vielleicht कुरुकुरुजाङ्गलम् zu lesen; vgl. jedoch unter कुरुवर्णक. Aus dem Sch. zu P. 7, 3, 25 ergiebt sich eine Form कुरुजङ्गल, wovon कौरुजङ्गल und कौरुजाङ्गल.

कुरुट m. *eine best. Gemüsepflanze* (s. सितावर) Râgan. im ÇKDr.

कुरुटिन् m. *Pferd* H. ç. 177.

कुरुण्ट 1) m. *eine Art Barleria* H. an. 3, 157. Med. ṭ. 38. *eine Art Amaranth* Med. Vgl. कुरण्ट. — 2) f. ई a) *eine hölzerne Puppe* H. an. Med. (lies कुरुण्टी). Hâr. 71. — b) *eine Brahmanin* Gaṭâdh. im ÇKDr.

कुरुण्टक m. *gelber Amaranth* und *eine gelbe Art Barleria* AK. 2, 4, 2, 54. 56. Trik. 2, 4, 23. H. 1135, Sch. Med. k. 182. Suçr. 1, 137, 10. कुरुण्टिका f. 2, 53, 10. — Vgl. कुरण्टक und दासीकुरुण्टक.

कुरुण्ड m. = कुरुण्ट Lalit. 167.

कुरुत gaṇa हस्त्यादि zu P. 5, 4, 138. कुरुतपाद् adj. ebend.

कुरुताचि (?) *eine best. grosse Zahl* Lalit. 141. eine andere grosse Zahl übersetzt Foucaux ebend. aus dem Tibetischen — कुरुताशा (?).

कुरुतीर्थ (कुरु + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3, 7036. fg.

कुरुनदिका (कुरु + नदी) f. angeblich = कुनदिका Agnisv. zu Lâṭj. 8, 11, 18, wo derselbe कुरुवाजपेय: durch अल्पको वाजपेय: erklärt und hinzusetzt: यथाल्पका नदिका कुरुनदिकेत्युच्यते। सुपूरा वै कुनदिकेति (sic).

कुरुपथ (कुरु + पथ) m. N. pr. zu schliessen aus कौरुपथि.

कुरुपिशङ्गिल (कुरु + पि°) adj.: श्राविल्कुरुपिशङ्गिला VS. 23, 56. 55.

कुरुम्ब 1) n. *eine Art Orange* (s. कुलपालक) Çabdak. im ÇKDr. — 2) f. श्रा N. einer Pflanze (s. द्रोणपुष्पी) Râgan. im ÇKDr. — 3) f. ई N. einer Pflanze (s. सैंहली) Râgan. ebend.

कुरुम्बिका f. = कुरुम्बा Râgan. im ÇKDr.

कुरुरी f. N. (Bopp) 11, 20. Arg. 10, 63 falsche Lesart für कुररी.

कुरुल m. *Haarlocke an der Stirn* H. 569.

कुरुवक m. = कुरबक *rother Amaranth* und *eine rothe Art Barleria* AK. 2, 4, 2, 54. 55 (nach ÇKDr. nicht कुरबक). Med. k. 181. MBh. 3, 11589. R. 3, 79, 36. 5, 74, 4. Suçr. 1, 222, 11. Megh. 76, v. l. neutr. *die Blüthe* Çâk. 131. Megh. 66, v. l.

कुरुवत्स (कुरु + वत्स) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. कुरुवश) VP. 423.

कुरुवर्णक (कुरु + वर्ण) m. pl. N. pr. eines Volkes oder vielleicht adj. *zum Stamme der* Kuru *gehörig*: जाङ्गला: कुरुवर्णका: MBh. 6, 364. VP. 192.

कुरुवश (कुरु + वश) m. N. pr. eines Fürsten Bhâg. P. 9, 24, 5. — Vgl. कुरुवत्स.

कुरुवाजपेय (कुरु + वा°) m. *eine bes. Art des* Vâgapeja Çâṅkh. Çr. 15, 3, 15. Lâṭj. 8, 11, 18. Vgl. unter कुरुनदिका.

कुरुविन्द 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *eine Getraideart* Viçva beim Schol. zu Çiç. 9, 8. Suçr. 1, 197, 1. = व्रीहिभेद H. an. 4, 138. *Cyperus rotundus Lin.* AK. 2, 4, 3, 25. H. 569. H. an. Med. d. 47 (wo कुरुविन्द zu lesen ist). Viçva; = कुल्माष (vgl. कुरुविल्वक) H. an. Med. Viçva; = माष Râgan. im ÇKDr. — 2) = मुकुर H. an. = मुकुल Viçva; also wohl *Knospe*. — 3) *Rubin*, m. H. an. Viçva; neutr. Râgan. im ÇKDr. = रत्नभेद Med. Çiç. 9, 8. Vgl. कुरुविल्व. — 4) n. *schwarzes Salz* Râgan. im ÇKDr. — 5) *Zinnober* H. 1061. H. an. Statt हिङ्गुल hat Viçva इङ्गुद *Terminalia Catappa*. — Das Wort findet sich Suçr. 1, 28, 5. 134, 10. 2, 259, 6. 336, 16, aber so, dass die Bed. nicht mit Sicherheit bestimmt werden kann. Daçak. 57, 5 wird die Farbe von *Locken* mit कुरुविन्द verglichen. Zerlegen lässt sich das Wort in कुरु + विन्द.

कुरुविन्दक m. *a kind of Dolichos biflorus, a wild variety* Wils.

कुरुविल्व m. *Rubin* ÇKDr. nach Trik., die gedr. Ausg. (2, 9, 31) hat fälschlich कुरुविल्ल. — Vgl. कुरुविन्द 3.

कुरुविल्वक m. = कुल्माष Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. कुरुविन्द 1.

कुरुविस्त (कुरु + वि°) m. *ein* Pala *Gold* AK. 2, 9, 87. H. 884. Hâr. 191.

कुरुश्रवण (कुरु + श्र°) m. N. pr. eines Fürsten ṚV. 10, 32, 9. कुरुश्रवणमावृणि राजानं त्रासदस्यवम् 33, 4.

कुरुसुति oder कुरुस्तुति m. N. pr. eines Veda-Dichters Ind. St. 1, 207. 293. 3, 214.

कुरुहार (कुरु + हार) N. eines Agrahâra Râga-Tar. 1, 88.

कुरूटिन् adj. viell. so v. a. किरीटिन्: तेनाभि यान्ति भञ्जत्यनस्वतीव वाहिनी विश्वरूपा कुरूटिनी AV. 10, 1, 15.

कुरूप (1. कु + रूप) adj. *missgestaltet, hässlich* Pańkat. V, 17.

कुरूप्य (1. कु + रूप्य) n. *Zinn* (*schlechtes Silber*) Râgan. im ÇKDr.

कुरूरु m. *ein best. Gewürm* AV. 2, 31, 2. 9, 2, 22.

कुर्कुट m. *Hahn* H. 1324, Sch. श्वानकुर्कुटचाण्डाला: समस्पर्शा: प्रकीर्तिता:। रासभोष्ट्रौ विशेषेण तस्मात्तान्नैव संस्पृशेत्॥ Pańkat. III, 118. Nach Haughton bedeutet das Wort *Kehricht, Schutt*, was in der eben angeführten Stelle einen guten Sinn geben würde.

कुर्कुटाहि m. *eine Art Schlange* H. 1306. — Vgl. कुक्कुटाहि, कुक्कुटाभ.

कुर्कुर (onomatop.) m. *Hund* H. 1279. Râjam. zu AK. 2, 10, 22 im ÇKDr. Vjutp. 118. कुर्कुराविव कूजन्तौ AV. 7, 95, 2. उपकर्तुमपि प्राप्तं नि:स्वं मन्यति कुर्कुरम् Pańkat. II, 97. — Vgl. कुक्कुर.

कुर्चिका f. schlechte Schreibart für कूर्चिका *Knollenmilch* AK. 2, 9, 44, Sch. *Nadel* Trik. 3, 3, 15.

कुर्णज m. N. einer Pflanze (s. कुलञ्जन) Râgan. im ÇKDr.

कुर्द् s. कूर्द्; कुर्दन n. falsche Schreibart für कूर्दन Svâmin zu AK. 1, 1, 2, 33 im ÇKDr.

कुर्पर m. = कूर्पर H. 590, Sch. H. an. 3, 539. Med. r. 138.

कुर्पास m. *Mieder, Weiberjacke* H. 674, Sch. Hâr. 197. Auch कुर्पासक m. AK. 2, 6, 3, 19 nach ÇKDr. (die uns zugänglichen Ausgaben: कूर्पासक). (अन्या) कुर्पासकं परिदधाति Ṛt. 4, 16. मनोज्ञकुर्पासकपीडितस्तना: 5, 8 (v. l. कू°).

कुर्वत् (partic. praes. act. von 1. कर्) adj. *die Geschäfte eines Dieners, Sclaven verrichtend* Viçva im ÇKDr. Eben so कुर्वाण (partic. praes. med.) Med. ṇ. 43.

कुल्, कोलति 1) संस्त्याने (v. l. संहतौ, संख्याने und संताने). — 2) बन्धुषु Dhâtup. 20, 12. Eine aus कुल erschlossene Wurzel. — Vgl. die

denominn. आकुलय् und संकुलय्, welche man bis jetzt auch hierher gezogen hat.

कुल n. 1) *Heerde, Schwarm, Menge* (von vierfüssigen Thieren, Vögeln und Insecten) AK. 2,5,41. Trik. 3,3,385. H. 1413. H. an. 2,480. Med. l. 9. कुलदक्षिणा Kâtj. Çr. 22,11,13. Lâtj. 9,4,28. गोकुल R. 4,40,24. Gît. 4,23. मृगकुल Çâk. 39. Çântiç. 2,15. महिषी° Rt. 1,21. कपि° 23. Pańkat. II,2. पक्षि° 82,20. चातकपक्षिणां कुलैः Rt. 2,3. मण्डूक° 19. शरभ° 23. कृमिकुलचित Çântiç. 2,8. अलिकुल Gît. 1,28. Çiç. 9,71. Sâh. D. 21,1. Von einer *Menge* lebloser Dinge: अलककुलावृतानन Bhâg. P. ,9,33. — 2) *Geschlecht, Familie, Gemeinde, Innung, Genossenschaft; Wohnstätte einer Familie, Sitz einer Gemeinde* AK. 2,7,1. Trik. 3,3, 385. H. 503. 990. an. 2,480 (= अन्वय und जनपद). Med. l. 9 (= गोत्र, भवन, जनपद). यद्वा अस्य ब्राह्मणाः कुले वसन्ति Çat. Br. 2,1,4,4. 4,1,14. रथकारकुल एव वो वसतिः 13,4,2,17. वैश्यकुल Kâtj. Çr. 4,7,16. Çat. Br. 1,1,2,22. 11,5,3,11. 8,1,3. 14,4,3,22. ईशानस्य कुलात् (= गृहात्) Çâṅkh. Çr. 14,40,18. सप्त कुलानि ब्राह्मणाश्चरेच्चीणि क्षत्रियो द्वे वैश्यः oder सर्वं ग्रामं चरेदैक्षम् Kauç. 57. ब्रह्मचार्याचार्यकुलवासी Khând. Up. 2,23,1. जनकस्य कुले जाता R. 1,1,26. 6,23. यद्दृष्टं मङ्गलं कुले M. 2,34. गुरोः कुले न भिक्षेत न ज्ञातिकुलबन्धुषु 184. 243. ग्रामीयककुलानां च समन्ततम् 8,254. अन्धः शत्रुकुलं गच्छेद्यः सात्यमनृतं वदेत् 93. दशी कुलं तु भुञ्जीत विंशी पञ्च कुलानि च। ग्रामं ग्रामशताध्यक्षः सहस्राधिपतिः पुरम्॥ 7,119. आवृत्तानां गुरुकुलाद्विप्राणाम् 82. कुलगोत्रे du. 3,109. कुलानि जातीः श्रेणीश्च गणाञ्जनपदानपि Jâǵn. 1,360. — MBh. 1,703. N. 14,21. Hid. 4,5. Viçv. 7,10. Daç. 2,24. R. 3,1,34. Çâk. 114. 123. 55,21. 58,5. 91,13. Hit. I,49. Ragh. 2,75. 3,1. 12,25. कुलहूपणीरिव जनैः Mṛkkh. 83,7. °घर्षणा Pańkat. 255,9. °पतन I,192. कुले महति संभूताम् M. 7,77. कुले मुख्ये ऽपि जातस्य 10,60. कुले संप्राप्तया पुण्ये कुले महति जातया R. 5,23, 2. किं कुलेन विशालेन Kân. 6.7. महाकुलसमुद्भवा Hit. 7,21. उच्चैःकुलम् Çâk. 92. नीचकुलोद्गतेव युवतिः Mṛkkh. 83,8. ब्राह्मणकुल *die Kaste der Brahmanen* Bhâg. P. 9,9,43. पदातीनां कुलम् *die Infanterie* Râǵa-Tar. 5,247. In verächtlichem Sinne: *Bande, Gesindel*, mit einem vorangehenden gen. sg. ein comp. bildend: चौरस्यकुलम्, दासस्यकुलम् P. 6,3,21, Sch. Nur selten wird कुल von *einer Anzahl nicht zusammengehöriger, zufällig zusammengekommener Menschen* gebraucht; vgl. कुलसंनिधि. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3,35,67. — 3) *ein edles, vornehmes Geschlecht:* कुलोद्गत M. 7,54. 62. 63. 141. कुलशीलोपसंपन्न N. 12,18. कुलशीलसमन्वित (von Pferden) 19,13. 18. कुले जातः R. 6,100,18. कुले जन्म Pańkat. V,2. कुलप्रसूत ebend. Pr. 6. कुलान्वित I,466. Häufig am Anf. eines comp. als Ausdruck *der hohen Stellung*, welche Jmd oder Etwas unter Seinesgleichen einnimmt; vgl. कुलगिरि u. s. w. — 4) *Körper* Trik. 2,6, 19. 3,3,385. H. an. Med. Vgl. कुलाय. — 5) *ein best. Stein* (s. कुलत्थिका) Sch. zu AK. 2,9,103. — Nach Bhar. zu AK. 2,10,5 im ÇKDr. ist कुल auch m. in der Bed. von कुलक *das Haupt einer Innung.* Als adj. in der Bed. *edel, vor Andern ausgezeichnet* werden wir das Wort unter कुलतिथि und कुलनक्षत्र gebraucht finden. — Wir leiten das Wort wie आकुल, व्याकुल u. s. w. von 3. कर् ab. — Vgl. देवकुल, महाकुल, राजकुल, स्वकुल.

कुलक (von कुल) 1) m. a) *das Haupt einer Innung* AK. 2,10,5 (nach ÇKDr. soll der Text कुलिक haben und कुलक eine von Bharata angeführte Var. sein). H. an. 3,25 (कुलप्रधान, Wils.: *of a good family, of eminent birth*). Med. k. 69. — b) *Ameisenhaufen* H. an. Med. — c) *eine grüne Schlange* (हरितसर्प) Râǵan. im ÇKDr. Statt dessen hat Trik. 2,3,10 नाक *Himmel*, wofür viell. नाग *Schlange* zu lesen ist. Vgl. कुलिक. — d) N. verschiedener Pflanzen: α) *eine Art Ebenholz, Diospyros tomentosa Roxb.* AK. 2,4,2,19. Trik. H. an. Med. — β) *eine andere Art Ebenholz*, = कुपीलु Bhâvapr. im ÇKDr. — γ) = मरुवक, प्रज्ञापुष्प, तिलक Ratnam. im ÇKDr. Vgl. कुलसौरभ. — e) N. pr. eines Fürsten VP. 464, N. 21. — 2) n. a) *Menge:* उद्भिद्यमानरोमपुलककुलक adj. Bhâg. P. 5,7,11. — b) *eine Gurkenart, Trichosanthes dioeca Roxb.* AK. 2,4, 5,20. Trik. H. an. Med. — c) *eine Verbindung von drei und mehr* Çloka, *durch welche ein und derselbe Satz durchgeht*, Trik. H. an. Med. Colebr. Misc. Ess. II,71. Vgl. Râǵa-Tar. t. I, p. १६, ३५, ६५, ६६, ११७, १५६, २४७, २५०, २६६, wo eine Verbindung von 3 Çloka schlechtweg कुलकम्, eine von 4 aber चतुर्भिः कुलकम् genannt wird. — d) *eine Prosa mit wenigen zusammengesetzten Wörtern* Colebr. Misc. Ess. II,133. — e) Hâr. 195 falsche Lesart für कुलुक.

कुलकर (कुल + कर) adj. subst. *ein Geschlecht gründend, Gründer eines Geschlechts, Stammvater:* कुरूणां कुलकरम् (संवरणम्) MBh. 1,6562. दैत्यानां कुलकरः 3,12654. — Vgl. कुलकर्तर्.

कुलकर्कटी (कुल + क°) f. *eine Gurkenart* (s. चीनाकर्कटी) Râǵan. im ÇKDr.

कुलकर्तर् (कुल + क°) = कुलकर MBh. 15,988.

कुलक्क m. *Cymbel* Hâr. 211.

कुलक्षय (कुल + क्षय) m. *Untergang des Geschlechts, der Familie* R. 1,45,45. Pańkat. II,55.

कुलक्षया (wie eben) f. Name einer Pflanze, *Mucuna pruritus Hook.* (शूकशिम्बी), Çabdak. im ÇKDr.

कुलगिरि (कुल + गिरि) m. *Hauptberg:* कुलगिरिराजो मेरुः Bhâg. P. 5,16,7. — Vgl. कुलपर्वत.

कुलगृह (कुल + गृह) n. *ein vornehmes Haus* Rt. 6,21.

कुलगोप (कुल + गोप) m. *Hüter der Wohnstätte:* एष वै व्याघ्रः कुलगोपो यदग्निः TS. 6,2,5,5.

कुलघ्न (कुल + घ्न) adj. *das Geschlecht zu Grunde richtend* Bhag. 1,42. f. घ्नी R. 2,35,6. °घ्ना MBh. 13,2397.

कुलङ्गी falsche Form für कुलिङ्गी bei Wilson.

कुलचन्द्र (कुल + च°) m. N. pr. eines Scholiasten der Kâtantra-Grammatik Colebr. Misc. Ess. II,45.

कुलज (कुल + ज) adj. f. आ *in einem edlen Geschlecht geboren, von edler Herkunft* AK. 3,4,14,84. Çabdar. im ÇKDr. M. 8,179. Pańkat. II, 103. Sâh. D. 47,8. von Pferden Viçv. 3,19. अकुलज im Gegens. zu कुलान्वित Pańkat. I,466.

कुलजन (कुल + जन) m. *eine Person von edlem Geschlecht, eine angesehene, sittsame Person* Mṛkkh. 120,4.

कुलजात (कुल + जात) adj. = कुलज R. 1,71,2.

कुलञ्ज m. N. einer Pflanze, *Alpinia Galanga Sw.* (गन्धमूल); auch कुलञ्जन m. Râǵan. im ÇKDr.

कुलटा f. gaṇa शकन्ध्वादि zu P. 6,1,94, Vârtt. 2. Vop. 2,13. *eine untreue Frau* AK. 2,6,1,10. H. 529. Jâǵn. 1,215. Pańkat. I,192. 37,11. 110,24 (im Gegens. zu पतिव्रता). Sâh. D. 45,5. Nach P. 4,1,127 bildet man von कुलटा die metronn. कौलटेय und कौलटिनेय, nach dem Schol. soll aber कुलटा in diesem Falle *eine ehrbare Bettlerin* bedeuten. कुमारकुलटा gaṇa श्रमणादि zu P. 2,1,70. Das Wort wird in कुल + अट zerlegt. Nach Wils. soll es auch ein masc. कुलट *any son except the one begotten, as one adopted, bought, etc.* geben.

कुलटी f. = कुनटी *rother Arsenik* Ratnam. und Schol. zu AK. ÇKDr.

कुलति m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für कालीति VP. 188, N. 35.

कुलतिथि (कुल + तिथि) m. f. *ein angesehener lunarer Tag; so heissen der 4te, 8te, 12te und 14te Tag im Halbmonat* ÇKDr. Hierzu folg. Cit. aus dem Tantras.: द्वितीया दशमी षष्ठी कुलाकुलमुदाहृतम्। विषमाद्याकुलाः सर्वे शेषाश्च च तिथयः कुलाः॥

कुलत्थ 1) m. a) Name einer Hülsenfrucht, *Dolichos uniflorus Lam.*, Trik. 2,9,4. H. 1175. P. 4,4,4. MBh. 13,5468. Suçr. 1,73,16. 80,6. 108,6. 145,18. 198,11. 2,84,10. 459,8. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,373. VP. 194. — 2) f. आ a) *eine Art Dolichos* (वनकुलत्थ, अरण्यकुलत्थिका). — b) *ein best. in der Medicin und als Kollyrium gebrauchter blauer Stein* Râǵan. im ÇKDr. — c) *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II,154 (कुलथा). — Die Form des Wortes erinnert an अश्वत्थ und कपित्थ, in denen त्थ auf ein ursprüngliches स्थ zurückgeht. Einige Bedeutungen fallen mit denen von कुलाली zusammen.

कुलत्थिका f. 1) = कुलत्था a. H. 1175. Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 2,98,13. 122,8. Vgl. अरण्यकुलत्थिका. — 2) = कुलत्था b. AK. 2,9,103. H. 1062.

कुलदमन (कुल + द°) adj. *das Geschlecht —, die Gemeinde in Zaum haltend* gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134.

कुलदीपिका (कुल + दी°) f. Titel eines über die *edlen Geschlechter* in Bengalen handelnden Werkes ÇKDr. u. कुलीन.

कुलदुहितर् (कुल + दु°) f. *eine Tochter aus guter Familie; ein ehrbares, gesittetes Mädchen* P. 6,3,70, Vârtt. 10. Burn. Lot. de la b. l. 322.

कुलदेवता (कुल + दे°) f. *Hauptgottheit:* अर्चिताभ्यः कुलदेवताभ्यः Kumâras. 7,27 (St.: *familiae dii*). Bein. der Durgâ H. ç. 58.

कुलदैव (कुल + दैव) n. 1) *das Schicksal der Familie* Bhâg. P. 9,5,9. — 2) *Hauptgottheit:* न मे ब्राह्मणकुलात्प्राणाः कुलदैवान्न चात्मजाः। न श्रियो न मही राज्यं न दाराश्चातिवल्लभाः॥ Bhâg. P. 9,9,43.

कुलधर्म (कुल + धर्म) m. *die Satzungen der Familie, der Gemeine* Âçv. Gṛhj. 1,17. M. 1,118. 8,41. Bhag. 1,44. MBh. 13,5080. R. 2,110,37.

कुलधारक (कुल + धा°) m. *Sohn (das Geschlecht erhaltend)* Trik. 2,6,7. H. ç. 113. — Vgl. कुलाधारक.

कुलधुर्य (कुल + धुर्य) adj. *der die Last der Familie zu tragen geeignet ist*, von einem erwachsenen Sohne Ragh. 7,68.

कुलनक्षत्र (कुल + न°) n. *ein vor den andern ausgezeichnetes Mondhaus;* dahin gehören भरणी, रोहिणी, पुष्य, मघा, उत्तरफल्गुनी, चित्रा, विशाखा, ज्येष्ठा, पूर्वाषाढा, श्रवणा und उत्तरभाद्रपद ÇKDr. mit folg. Cit. aus dem Tantras.: वारुणार्द्राभिजिन्मूलं (sic! nicht वारुणार्द्रा°) कुलाकुलमुदाहृतम्। कुलानि समधिष्ण्यानि शेषाणि चाकुलानि च॥

कुलनन्दन (कुल + न°) adj. f. आ *das Geschlecht erfreuend*, subst. *ein dem Geschlecht Ehre machendes, ein tugendhaftes, sittsames Kind:* साधु पतिव्रते। साधु कुलनन्दने Pańkat. 187,4. Vet. 1,15. Bhâg. P. 8,23,28. 9,10,28.

कुलनायिका (कुल + ना°) f. *das bei den Orgien der Çâkta von der linken Hand gefeierte Mädchen:* रक्तमाल्येन संवीतो रक्तपुष्पविभूषितः। पञ्चीकरणसंकेतैः पूजयेत्कुलनायिकाम्॥ नटी कापालिकी वेश्या रजकी नापिताङ्गना। ब्राह्मणी शूद्रकन्या च तथा गोपालकन्यका॥ मालाकारस्य कन्या च नव कन्याः प्रकीर्तिताः। Tantras. im ÇKDr. — Vgl. कुलीन.

कुलनारी (कुल + नारी) f. *eine tugendhafte, sittsame Frau* Hit. I,196.

कुलनाश m. *Kameel* Trik. 2,9,23. H. 1253. — Warum dieses Thier *der Ruin* (नाश) *seines Geschlechts* genannt wird, ist uns nicht klar.

कुलंधर (कुलम्, acc. von कुल, + धर) adj. *das Geschlecht erhaltend:* पौत्रं कुलंधरम् Bhâg. P. 1,13,15.

कुलप oder कुलपा (कुल + प oder पा) m. *Geschlechts —, Gemeindehaupt:* परि वामते निधिभिः सखायः कुलपा न व्राजपतिं चरन्तम् ṚV. 10,179,2. f.: एषा ते कुलपा राजन् AV. 1,14,3.

कुलपति (कुल + पति) m. dass. MBh. 1,1. 13,445. R. 2,1,4. 34. एते तु तापसावासा दृश्यन्ते — अत्रिः कुलपतिर्यत्र 6,108,38. तत्पृथिव्यां सर्वविहारेषु कुलपतिरयं क्रियताम् Mṛkkh. 177,12. Çâk. 7,10. 14. 31,10. Pańkat. 188,14. Ragh. 1,95. Bhâg. P. 1,4,1. 5,18,1.

कुलपत्र (कुल + पत्र) m. N. einer Pflanze (s. दमनक) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कुलपुत्रक.

कुलपर्वत (कुल + प°) m. *Hauptberg* oder *Hauptgebirge*, deren 7 in Bhârata aufgeführt werden VP. 174. — Vgl. कुलगिरि, कुलभूभृत्, कुलाचल, कुलाद्रि.

कुलपालक (कुल + पा°) 1) adj. *das Geschlecht schützend.* — 2) n. *eine Art Orange* (कुरुम्ब, vulg. कमलानेबु) Çabdak. im ÇKDr.

कुलपालि (कुल + पालि) f. *eine edle, gesittete Frau* Çabdam. im ÇKDr. कुलपालिका f. dass. AK. 2,6,1,7. Nach dem Sch. auch कुलपाली. — Vgl. कुलबालिका.

कुलपुत्र (कुल + पुत्र) gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133. m. *ein Sohn aus einer edlen Familie; ein edler, gesitteter junger Mann* MBh. 13,5080. R. 5,73,11. Mṛkkh. 16,24. 62,13. Daçak. 161,14 (nach Wils. ein Çûdra). Burn. Lot. de la b. l. 322. कुलपुत्रजन dass. Mṛkkh. 49,12. कुलपुत्री f. = कुलदुहितर् P. 6,3,70, Vârtt. 10.

कुलपुत्रक (कुल + पु°) m. N. einer Pflanze, = कुलपत्र und मुनिपुत्र Bhâvapr. im ÇKDr. unter दमनक.

कुलपुरुष (कुल + पु°) m. *ein Mann aus guter Familie; ein edler, gesitteter Mensch:* कश्चुम्बति कुलपुरुषो वेश्याधरपल्लवं मनोज्ञमपि Bhartṛ. 1,91.

कुलपूर्वग (कुल + पू°) m. *Vorfahr:* तवापि सुमहाभागे जनेन्द्राः कुलपूर्वगाः R. 2,73,20.

कुलप्रसूत (कुल + प्र°) adj. *aus einem edlen Geschlecht entsprossen* Pańkat. Pr. 6.

कुलवधू (कुल + वधू) f. = कुलयोषित् Çuk. 44,8.

कुलबालिका f. = कुलपालिका (s. u. कुलपालि) und vielleicht daraus entstanden; बालिका kann aber auch demin. von बाला sein. H. 514.

कुलभ m. N. pr. eines Daitja Hariv. 12940 (Langl.: मुलभ).

कुलभार्या (कुल + भार्या) f. *eine tugendhafte, sittsame Gattin* P. 1,3, 47, Sch.

कुलभूभृत् (कुल + भू°) m. *Hauptberg, Hauptgebirge*, deren sieben angenommen werden Ragh. 17,78.

कुलभृत्या (कुल + भृ°) f. *die Pflege einer Schwangeren* (गर्भिण्युपासना) Gaṭâdh. im ÇKDr. *a midwife* (!), *a nurse* (!) Wils. — Vgl. कुमारभृत्या.

कुलमार्ग (कुल + मार्ग) m. *Hauptweg, der Weg der Rechtschaffenheit* Çuk. 40,6.

कुलंपुन (कुलम्, acc. von कुल, + पुन von पू, पुनाति) adj. *das Geschlecht reinigend;* n. N. pr. eines Tîrtha: कुलंपुने नरः स्नात्वा पुनाति स्वकुलं ततः MBh. 3,6074. f. °पुना N. pr. eines Flusses 13,7646.

कुलंभर (कुलम् + भर) 1) adj. *das Geschlecht tragend, fortführend:* कुलंभराननडुहः MBh. 13,4427. — 2) m. falsche Form für कुलम्भल *Dieb* ÇKDr. angeblich nach Hâr.

कुलयोषित् (कुल + यो°) f. *eine Frau aus edlem Geschlecht; eine tugendhafte, sittsame Frau* M. 3,245. Kathâs. 4,41.83.

कुलर् von कुल gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80.

कुलवत् (von कुल) adj. *zu einem edlen Geschlecht gehörig* gaṇa बलादि zu P. 5,2,136. Kathâs. 21,103.

कुलवर्णा (कुल + वर्णा) f. *eine roth blühende Art Convolvulus* (रक्तत्रिवृत्) Râgan. im ÇKDr.

कुलवर्धन (कुल + व°) adj. *das Geschlecht fortpflanzend:* क्षत्रियेभ्यः प्रददौ राजा धरां तां कुलवर्धनः R. 1,13,46. सुषुवे यममित्रघ्नं कौशल्या कुलवर्धनम् (*Sohn*) 2,90,11.

कुलवार (कुल + वार) m. *Haupttag*, so heisst *der Dienstag* und *der Freitag* ÇKDr. mit folg. Cit. aus dem Tantras.: रविश्चन्द्रो गुरुः सौरिश्चत्वारश्चाकुला इमे। भौमशुक्रौ कुलाख्यौ हि बुधवारः कुलाकुलः॥

कुलविद्या (कुल + विद्या) f. *eine in der Familie forterbende Wissenschaft* Mâlav. 7,1.

कुलविप्र (कुल + विप्र) m. *Familienpriester* Svâmin zu AK. im ÇKDr.

कुलवृद्ध (कुल + वृद्ध) m. *Geschlechtsältester* Bhâg. P. 4,9,39. 13,11. 8,19,2.

कुलव्रत (कुल + व्रत) n. *Familiengelöbniss* Çâk. 104,9. Mâlav. 72. Ragh. 3,70.

कुलशेखर (कुल + शे°) m. N. pr. des Verfassers von मुकुन्दमाला Haeb. Anthol. 515. fgg.

कुलश्रेष्ठिन् (कुल + श्रे°) m. *das Haupt einer Innung* AK. 2,10,5. H. 485.

कुलसंख्या (कुल + सं°) f. *das Zählen —, Gehören zu einem edlen Geschlecht:* मन्त्रतस्तु समृद्धानि कुलान्यल्पधनान्यपि। कुलसंख्यां च गच्छन्ति कर्षन्ति च महद्यशः॥ M. 3,66.

कुलसत्त्र (कुल + स°) n. *Familienopfer* Kâtj. Çr. 1,6,23.

कुलसंतति (कुल + सं°) f. *Fortpflanzung des Geschlechts, Nachkommenschaft:* अकृत्वा कुलसंततिम् M. 5,159.

कुलसंनिधि (कुल + सं°) f. davon loc. °धौ *in Gegenwart mehrerer Personen* M. 8,194.201.

कुलसमुद्भव (कुल + स°) adj. *einem edlen Geschlecht entsprossen* Hit. 7,21, v. l. für महाकुल°.

कुलसंभव (कुल + सं°) adj. *aus einem Geschlecht stammend* AK. 2,7, 2. Erscheint in dieser Bed. wie das danebenstehende बीज्य gewiss nur in Verbindung mit einem andern Worte im comp.: *aus dem und dem Geschlecht stammend.* Ohne eine solche Ergänzung muss das Wort bedeuten: *aus einem edlen Geschlecht stammend.*

कुलसेवक (कुल + से°) m. *ein ausgezeichneter, vorzüglicher Diener:* प्राणात्यागे ऽपि तत्कर्म न कुर्यात्कुलसेवकः Pañkat. I, 399.

कुलसौरभ (कुल + सौ°) n. N. einer Pflanze, = मरुवक Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. कुलक.

कुलस्त्री (कुल + स्त्री) f. = कुलयोषित् AK. 2,6,1,7. 3,4,23,144. H. 514. N. 18,8. Bhag. 1,41. R. 3,2,24. Pañkat. I, 467 (Gegens. असती). Hit. III, 64 (Gegens. गणिका). Çuk. 43,8. Bhâg. P. 1,11,25. Cit. beim Schol. zu Çâk. 9,6.

कुलहण्डक m. = कूलहण्डक *Strudel* Hâr. 205.

कुलाकुल (कुल + अकुल) 1) adj. *sowohl obenanstehend als auch nicht, die Mitte haltend;* vgl. unter कुलतिथि, कुलनक्षत्र, कुलवार und die folgg. Artikel. — 2) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 12936 (Langl. कुलाचल).

कुलाकुलतिथि (कु° + ति°) m. f. Bez. *des 2ten, 6ten und 10ten lunaren Tages im Halbmonat* ÇKDr. nach dem Tantras. — Vgl. कुलतिथि.

कुलाकुलनक्षत्र (कु° + न°) n. Bez. *der Mondhäuser* आर्द्रा, मूला, अभिजित् und शतभिषा ÇKDr. nach dem Tantras. — Vgl. कुलनक्षत्र.

कुलाकुलवार (कु° + वार) m. Bez. *des Mittewochs* ÇKDr. nach dem Tantras. — Vgl. कुलवार.

कुलालता f. *Hündin* Wils. nach Çabdar.

कुलाङ्गना (कुल + अङ्गना) f. = कुलयोषित् Sâh. 7,15. Verz. d. B. H. No. 592.

कुलाङ्गार (कुल + अङ्गार) m. *eine brennende Kohle des Geschlechts;* bildlich von *einem Menschen, der sich gegen sein eigenes Geschlecht feindlich zeigt,* Pañkat. 211,14. Bhâg. P. 1,18,37. 7,5,16.

कुलाचल (कुल + अचल) m. 1) *Hauptberg, Hauptgebirge:* सर्वे कुलाचलाः — महेन्द्रमलयाद्यः Bhâg. P. 7,14,32. vom Mandara 8,7,9. कुलाचलेन्द्र 3,13,40. 23,39. 6,17,8. Sieben *Hauptberge* (in Uebereinstimmung mit VP. 174) aufgezählt Trik. 2,3,4. Vgl. कुलपर्वत. — 2) N. pr. eines Dânava Hariv. Langl. II, 408 (die Calc. Ausg.: कुलाकुल).

कुलाचार्य (कुल + आचार्य) m. 1) *Lehrer der Familie* Bhâg. P. 9,1,9. — 2) *Genealog* Wils. ÇKDr. unter कुलीन.

कुलाट m. *ein best. kleiner Fisch* (क्षुद्रमत्स्यभेद) Çabdam. im ÇKDr.

कुलाद्य N. pr. eines Landes oder Volkes VP. 188 (Adhivâgja, Kulâdja). अधिवाज्यकुलाद्याश्च MBh. 6,352.

कुलाद्रि (कुल + अद्रि) m. = कुलपर्वत, कुलाचल u. s. w. Râga-Tar. 3,341. अस्तं कुलाद्रिम् Bhâg. P. 4,1,17.

कुलाधारक (कुल + आधार) m. *Sohn* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कुलधारक.

कुलान्वित (कुल + अन्वित) adj. *aus einer edlen Familie stammend* Pañkat. I, 466.

कुलाभि (?) m. *Schatz* WILS.

कुलाँय ÇÂNT. 3, 13. n. (in der späteren Sprache m.) *Geflecht, Gewebe; Nest* (m. AK. 2,5,37. TRIK. 3,3,309. H. 1319. MED. j. 78), *Gehäuse;* auch vom *menschlichen Körper als dem Gehäuse der Seele* (bei den Commentatoren öfters auch m.; n. in den PURÂṆA nach ÇKDR.): कुलाये ऽधि कुलायं कोशे कोशः समुब्जितः AV. 9, 3, 20. ऊर्णनाभिकुलाय KAUÇ. 21. मुञ्ज°, शण° ÇAT. BR. 6, 6,1, 23. 24. KÂTJ. ÇR. 16,4,31. AV. 20,127,8. 132,5. चटकायाः कुलायः PAÑKAT. 94, 16. 15. अपां वा अग्निः कुलायम् TS. 5,6,4,5. AIT. BR. 1,28. ÇAT. BR. 8,2,1,5.15. 14,4,3,16. वेदृदित्पश्यन्मनसः कुलायम् AV. 14,1,57. ÇAT. BR. 14,7,1,13. vom *Lager* eines Hundes P. 1,3,21, Vârtt. इन्द्राग्न्योः कुलाय oder ऐन्द्राग्नकुलाय heisst ein Sattra ÂÇV. ÇR. 9,7. KÂTJ. ÇR. 22,11,13. ÇÂÑKH. Ç.. 14,29,4. LÂTJ. 9,4,28. MAÇ. in Verz. d. B. H. 73,1. — Nach TRIK. und MED. bedeutet das Wort auch *Platz, Ort* überh. H. an. 3,485 wird das Wort durch पक्षिणां स्थानगेहयोः erklärt, wo doch nicht gut पक्षिणाम् bloss mit गेह zu verbinden ist.

कुलायन (von कुल) m. N. pr. eines Mannes PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 12 v. u.

कुलायय् (denom. von कुलाय); davon partic. कुलायर्यत् *sich einnistend* oder *sich einhüllend:* कुलायर्यद्विश्वयन्मा न आ गन् ṚV. 7,50,1.

कुलायस्थ (कु° + स्थ) m. *Vogel* ÇABDAK. im ÇKDR.

कुलायिका (von कुलाय) f. *Vogelhaus* TRIK. 2,2,7.

कुलायिँन् (wie eben) 1) adj. *ein Nest bildend, nestartig:* योनिं कुलायिनं घृतवन्तम् ṚV. 6,15,6. इष्टका VS. 14,2. *heimisch:* रायस्पोष TS. 1,6,4,4. — 2) f. Name einer Litanei: शाण्डिल्यायनः कुलायिनीम् (अपि विष्टुतिमुद्देत्) LÂTJ. 6,2,11. 19.

कुलार्णव (कुल + अर्णव) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1037. Asiat. Res. XVII, 223, N. कुलार्णवतन्त्र cit. u. कौल.

कुँलाल 1) m. UṆ. 1,117. *a) Töpfer* AK. 2,10,6. H. 916. an. 3,640. fg. MED. l. 79. VS. 16,27 (nach MAHÎDH.). P. 4,3,118. BHARTṚ. 2,93. PAÑKAT. 218,11.14. 220,14. कुलालचक्र BHÂG. P. 5,22,2. कुलालशाला GÂBÂLOP. in Ind. St. 2,77. — *b) eine Hühnerart, Phasianus gallus* H. an. MED. HÂR. 86. — *c) Eule* H. an. — 2) f. ई *a) die Frau eines Töpfers* ÇKDR. WILS. — *b)* N. einer Pflanze (अरण्यकुलत्थिका) RÂGAN. im ÇKDR. — *c) eine Art Blaustein* (कुलत्थिका) AK. 2,9,103. H. 1062. MED. — Vgl. कुम्भकार und कुम्भकारिका.

कुलालिका f. falsche Form für कुलायिका bei WILS.

कुलाह m. *ein gelbliches Pferd mit schwarzen Knien* H. 1241. — Wohl ein Fremdwort.

कुलाहक m. 1) *Eidechse, Chamäleon* (कृकलास) ÇABDAM. im ÇKDR. — 2) N. einer Pflanze (vulg. राङ्गा कुलेखाडा) RÂGAN. im ÇKDR.

कुलाहल m. Name einer Pflanze, = अलम्बुष, गोच्छाल, भूकदम्ब, vulg. कोकशिमा (wie unter गोच्छाल gelesen wird) RATNAM. im ÇKDR. *Coryza terebinthina* nach WILS. SUÇR. 1, 138, 17. HAUGHTON unter कोकशिमा (*Celsia coromandelina Vahl.* nach ROXB. und VOIGT) bemerkt nach CAREY Folgendes über diese Pflanze: *a plant which dogs are fond of smelling to before they expel urine.*

कुलि 1) m. *Hand* TRIK. 2,6,25. Viell. aus कुलिशासन geschlossen. — 2) f. N. einer Pflanze (कण्टकारी) ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. कुली.

कुलिक (von कुल) m. 1) *ein Verwandter* JÂGÑ. 2,233. — 2) *das Haupt einer Innung* AK. 2,10,5 (nach der von ÇKDR. anerkannten Lesart). H. 485. an. 3,26. MED. k. 70. LALIT. 226 (?). — 3) N. einer Pflanze H. an. MED. vulg. काल्याकडा ÇKDR. *Ruellia longifolia* WILS. und HAUGHTON unter कालीयाकडा. *Asteracantha (Ruellia) longifolia Nees* (काण्टा कुलिका beng.) nach ROXB. und VOIGT. — 4) N. pr. eines Schlangenkönigs, eines Kâdraveja, TRIK. 1,2,6. H. an. MED. MBH. 1,2549. BHÂG. P. 5,24,31. कुलिको ऽर्धचन्द्रमौलिर्ज्वालाधूमसमप्रभः H. 1310.

कुलिकवेला (कुलिक? + वेला) f. *eine für gute Werke nicht geeignete Tageszeit:* रव्यादिवारेषु शुभकर्मसु निषिद्धकालविशेषः। यथा। रवौ सप्तमयामार्धम्। सोमे षष्ठयामार्धम्। मङ्गले पञ्चम°। बुधे चतुर्थ°। गुरौ तृतीय°। शुक्रे द्वितीय°। शनौ प्रथम°। राघवभट्टमते तु पूर्वोक्तयामार्धानां दिवा शेषभागः। रात्रौ प्रथमभागः। इति ज्योतिषतत्त्वम्। ÇKDR. — Vgl. कालवेला.

कुलिङ्ग (1. कु + लिङ्ग) 1) m. *a) eine Art Maus* SUÇR. 2,278,3. dasselbe Thier ist wohl auch 155,20 gemeint. — *b) ein best. Vogel, der gabelschwänzige Würger* (vgl. कलिङ्ग) RÂGAN. im ÇKDR. कुलिङ्ग und गृहकुलिङ्ग SUÇR. 1,201,18. कुलिङ्ग und कुलिङ्गी f. *das Weibchen* BHÂG. P. 7,2,51.52.56. — *c)* N. pr. eines Mannes MBH. 1,2239. — 2) f. कुलिङ्गा N. pr. einer Stadt R. 2,68,16. Z. f. d. K. d. M. II, 24, N. LIA. II, 523. — 3) f. कुलिङ्गी N. einer Pflanze (s. कर्कटशृङ्गी) RATNAM. im ÇKDR.

कुलिङ्गक (wie eben) m. *Sperling* H. 1331.

कुलिङ्गाक्षी (कुलिङ्ग + अक्ष *Auge*) f. N. einer Pflanze, = पेटिका, कुबेराक्षी RATNAM. im ÇKDR.

कुलिज *ein best. Maass* P. 5,1,55. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort — कुलिज (f. ई), कुलिजिक (f. ई) oder कुलिजीन (f. आ) ebend. द्विकुलिजी, द्विकुलिजिकी, द्वैकुलिजिकी (vgl. KÂÇ. zu P. 7,3,17), द्विकुलिजीना Sch. उदकुलिजे (?) संपातवन्तं ग्रामं परिहृत्य मध्ये निनयत्येवं सुराकुलिजम् (?) KAUÇ. 12. कुलिजकृष्टे (?) दक्षिणतो ऽग्नेः संभारमाहरति 43.

कुलिँन् (von कुल) adj. *zu einem vornehmen Geschlecht gehörig* gaṇa बलादि zu P. 5,2,136.

कुलिन्द m. pl. N. pr. eines Volkes Z. f. d. K. d. M. II, 21. fg. 24. fg. LIA. I, 547. MBH. 2,590.997.1859. 3,10866. 6,370. VP. 193. कुलिन्दविषय MBH. 2,996. Im sg. *der Fürst dieses Volkes:* सर्वान्देशान्कुलिन्दस्य च भूरिरत्नान् MBH. 3,12350. कुलिन्दोपत्यकाः (vgl. u. उपत्य) LIA. I, 547. MBH. 6,363. fälschlich कुलिन्दापत्यकाः genannt VP. 192.

कुलिर m. = कुलीर *Krebs* ÇABDAR. im ÇKDR.

कुँलिश (1. कु + लिश von लिश् = रिश्) m. n. SIDDH. K. 251,*b*,1. TRIK. 3, 5, 12. 1) *Axt, Beil:* स्कन्धांसीव कुलिशेना विवृक्णा ṚV. 1,32,5. 3,2,1. वृश्चामि तं कुलिशेनेव वृक्षम् AV. 2,12,3. असयः शक्तिकुलिशपाशर्ष्टिकनपाः शराः MBH. 3,810. — 2) *Donnerkeil*, m. NAIGH. 2, 20. NIR. 6, 17. H. 181. an. 3,719. n. AK. 1,1,1,42. m. n. MED. ç. 19. Zu belegen nur n. MBH. 3,428. BHARTṚ. 2, 29. कुलिशपातोपमं वचः PAÑKAT. 77,13. कोटिमत्कुलिशम् ÇÂK. 185. RAGH. 3,68. KUMÂRAS. 1,20. 2,20. MEGH. 62. प्राणानां कुलिशकठिनानाम् AMAR. 66. KATHÂS. 11,42. BHÂG. P. 6,11,11. DEV. 8,34. रेखाध्वजकुलिशातपत्रचिह्नं सम्राजश्चरणयुगम् RAGH. 4,88. अब्जकुलिशाङ्कुशकेतुकेतैः श्रीमत्पदैः BHÂG. P. 1,16,34. नखकुलिशालंकृतं दक्षिणं पाणिम् *mit Donnerkeil-ähnlichen Krallen geschmückt* PAÑKAT.

16,4. 30,20. — 3) *ein best. Fisch* Suçr. 1,206,17. m. H. an. Med. n. Trik. 1,2,16. — 4) m. n. N. einer Pflanze, *Heliotropium indicum* (अस्थिसंहार), Ratnam. im ÇKDr. — 5) कुलिशी f. Name eines Stromes in den Lüften RV. 1,104,4. — Vgl. कौलिशायनि, कौलिशिक.

कुलिशनायक (कु° + ना°) m. *eine Art coitus:* स्त्रीपादद्वयमाकृष्य विमुञ्चतिलिङ्गकः। योनिं च पीडयेत्कामी बन्धः कुलिशनायकः॥ Ratim. im ÇKDr.

कुलिशाङ्कुशा (कु° + अङ्कुश) f. N. pr. einer der 16 Vidjâdevî H. 239.

कुलिशासन n. ein Bein. Çâkjamuni's Trik. 1,1,11. — Das Wort lässt sich in कुलिन् + शासन zerlegen. Vielleicht hat man auch कुलि und शासन (*der mit der Hand seine Befehle ertheilt*) darin gesucht; wir kommen darauf, weil sowohl कुलि *Hand* als auch कुलिशासन uns nur durch Trik. überliefert wird.

कुली f. 1) *eine ältere Schwester der Frau* H. 554. — 2) Name einer Pflanze, *Solanum Jacquini Willd.*, AK. 2,4,3,12. Med. l. 9. *Solanum longum Roxb.* (वृहती) Râǵan. im ÇKDr. Vgl. 2. कुल्या.

कुलीका f. *ein best. Vogel* VS. 24,24.

कुलीन (von कुल) 1) adj. f. आ P. 4,1,139. *a*) am Ende eines comp. (wobei das suff. zum comp. gehört) *zu einem solchen und solchen Geschlecht gehörig:* ज्ञातकुलीन Çat. Br. 4,3,4,19. अस्मत्° Khând. Up. 6, 1,1. ऐरावत° R. 1,6,28. महाराज° 2,88,3. 4,55,7. Vgl. दुष्कुलीन, महाकुलीन. — *b*) *zu einem edlen Geschlecht gehörig* AK. 2,7,2. H. 502. M. 7,210. 8,323. Jáǵn. 1,308. Brâhman. 1,27. MBh. 13,2212. 6667. R. 1,7,4. 34,2. 2,101,17. 109,4. 4,55,8. Kân. 58. Pańkat. I, 83. IV, 75. Hit. 42,2. Kathâs. 6,34. 21,124. Dhûrtas. 77,2. 85,10. Colebr. Misc. Ess. II, 188. अकुलीन MBh. 13,6667. R. 2,109,4. 5,13,69. Pańkat. I, 41. II, 142. *von edler Race*, von Pferden AK. 2,8,2,12. H. 1234. von Elephanten R. 5,12,31. — *c*) ? in Verbindung mit कुनख *Nagelkrankheit* Suçr. 1,294,7. — 2) m. *a worshipper of* Çakti, *according to the left hand ritual* Wils. Vgl. कुलनायिका. — 3) f. आ Name einer Varietät des Ârjâ-Metrums Colebr. Misc. Ess. II, 154.

कुलीनक (von कुलीन) m. *eine Bohnenart* (s. वनमुद्ग) H. 1173.

कुलीनत्व (wie eben) n. *eine vornehme Geburt* Trik. 3,3,233. Bhartr. 1,61.

कुलीनस n. *Wasser* H. 1070.

कुलीपय m. *ein best. Wasserthier* VS. 24,21.35.

कुलीर m. *Krebs* AK. 1,2,3,21. Trik. 1,2,21. H. 1352 (nach dem Sch. auch n.; vgl. Siddh. K. 249,*b*,2). Suçr. 2,150,20. 153,17. 367,14. 378, 4. 507,3. Pańkat. 265,9. *der Krebs im Thierkreise* R. 1,19,8. Ind. St. 2, 259.278.

कुलीरक m. demin. von कुलीर Pańkat. 50,14. 98,13.16. — Vgl. शतकुलीरक.

कुलीरशृङ्गी (कु° + शृङ्ग) f. N. einer Pflanze (s. कर्कटशृङ्गी) Ratnam. im ÇKDr.

कुलीराद् (कु° + 2. अद्) m. *ein junger Krebs* Trik. 3,2,16. — Nach der Vorstellung der Inder findet ein Krebsweibchen ihren Tod durch die Jungen; vgl. अपत्यशत्रु und unter कर्कटी *a*.

कुलीश m. n. = कुलिश *Donnerkeil* Sâras. zu AK. 1,1,2,42. ÇKDr.

कुलुक n. *der Schmutz auf der Zunge* Trik. 2,6,19. H. 632. Hâr. 195 (कुलक).

कुलुक्कगुञ्जा f. *Feuerbrand* Hâr. 211 (उक्का d. i. उल्का). — Der erste Theil des comp. kann aus उल्का verdorben sein, der zweite ist गुञ्जा *Abrus precatorius*, dessen rothe und schwarze Beeren viell. zum Vergleich dienen.

कुलुङ्ग m. *Antilope* VS. 24,27.32. TS. 5,5,11,1. — Vgl. कुरङ्ग.

कुलुञ्च (1. कु + लुञ्च) m. *Ausraufer* (der Haare): कुलुञ्चानां पतये नमः VS. 16,22.

कुलूत m. pl. N. pr. eines Volkes Varâh. Brh. S. 14,22.29 in Verz. d. B. H. 241. fg. Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,584. कुलूट v. l. für उलूत VP. 191, N. 86. — Vgl. कोलूक, कोलूत, कौलूत.

कुलेचर *eine best. Pflanze* Suçr. 1,224,4. — Scheint aus कुले, loc. von कुल, + चर zusammengesetzt zu sein.

कुलेय (von कुल) adj. am Ende eines comp. = कुलीन MBh. 1,6804.

कुलेश्वर (कुल + ईश्वर) 1) m. *a*) *Familienhaupt.* — *b*) *der Herr* κατ' ἐξοχήν, ein Bein. Çiva's Çabdam. im ÇKDr. — 2) f. ई ein Bein. der Durgâ H. ç. 58.

कुलोत्कट (कुल + उत्कट) adj. *hervorragend durch sein Geschlecht*, insbes. von *Pferden edler Race* Çabdaś. im ÇKDr.

कुलोद्गत (कुल + उद्गत) adj. *aus einem edlen Geschlecht hervorgegangen* M. 7,54.62.63.141.

कुलोद्भव (कुल + उद्भव) adj. dass. Med. j. 14.

कुलोद्वह s. u. उद्वह und vgl. noch MBh. 4,1160.

कुल्फ m. 1) *Knöchel* Uṇ. 5,26. RV. 7,50,2. Çat. Br. 11,5,2,3.5. कुल्फदघ्न 12,2,1,3. Vgl. गुल्फ. — 2) *Krankheit* Uṇ. Nach ÇKDr. und Wils. auch n.

कुल्मल n. 1) *der Hals der Pfeil- oder Speerspitze, in welchen der Schaft* (शल्य) *eingelassen ist:* तत्र ते गच्छतादेवं शल्य इव कुल्मलं यथा AV. 2,30, 3. अपाष्ठाच्छृङ्गात्कुल्मलात् 4,6,5. 5,18,8. Çat. Br. 3,4,4,14. Vgl. संकल्यकुल्मल. — 2) *Sünde* Uṇ. 4,189. Vgl. किल्विष u. s. w.

कुल्मलबर्हिष (कु° + बर्हिस्) m. N. pr. eines Veda-Dichters Ind. St. 3,214.

कुल्माष 1) m. *saurer Schleim von Früchten u. s. w.* Nir. 1,4. स हेभ्यं कुल्माषान्खादन्तं बिभिक्षे (Çaṅk.: कुल्माषान् = कुत्सितान्माषान्) Khând. Up. 1,10,2. कुल्माषाः प्रायेणान्नमस्याम्। कौल्माषी पौर्णमासी P. 5,2,83, Sch. (bis auf पौर्णमासी ganz nach P.). sg. Suçr. 1,72,7. बलाकां वारुणीकुल्माषाभ्याम् (नाश्नीयात्) 74,9. कुल्माषाः 235,19. माषतिलविल्वशलाटुसिद्धान्वा कुल्माषान्भक्षयेत् 377,3. 2,50,8. 72,19. 440,5. कणपिण्याककफलीकारणकुल्माषस्थालीपुरीषादीन्यप्यमृतवदभ्यवहरति Bhâg. P. 5,9,12. Nach AK. 2,9,39. Trik. 3,3,436. H. 415. an. 3,732 und Med. sh. 34 ist कुल्माष n. *saurer Reisschleim* (काञ्जिक); कुल्माषाभिषुत n. wird AK. und H. auch ungetrennt in dieser Bed. aufgefasst. AK. 3,6,2,21 erscheint कुल्माष ohne Angabe der Bed. als m.; 2,9,18. H. 1175, v. l. und Med. wird es यावक gleichgesetzt; = यवक Trik. 3,3,436. = अर्धस्विन्नधान्य H. an. 3,733. = माषादिमिश्रमर्धस्विन्नभक्तम् Bhar. im ÇKDr. = पाचितमाषादि Sâras. ebend. = अर्धस्विन्नगोधूमचणकादयः Bhâvapr. ebend. = वोरवधान्य und कुलत्थ, माषाकृतिपत्रः काश्मीरेषु तुलसी इति ख्यातः

Subhûti bei Bharata; = राजमाष Najanânanda; = वनकुलत्थ Ratnam. im ÇKDr. — 2) m. *eine best. Krankheit* Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses Hariv. Langl. t. I, p. 507. — Vgl. कल्मष, कल्माष.

कुल्माषाभिषुत s. u. कुल्माष 1.

कुल्मास = कुल्माष Bhar. zu AK. H. 1175.

कुल्मि TS. 2,4,5,2: रायस्पोष त्वमस्मभ्यं गवां कुल्मिं जीवस आ युवस्व.

1. कुल्य (von कुल) 1) adj. f. आ *a) die Familie betreffend:* वृत्तीस्तु कुल्याः Bhâg. P. 7,6,12. = कुलहित Med. j. 14. Als n. *friendly inquiry after family affairs or domestic accidents, condolence, congratulation, etc.* Wils. — *b) zu einer Gemeine, einer Innung gehörig:* कुल्यगण als Erkl. von कुल H. an. 2,480. तुल्यकुल्येषु Bhartr. 3,24. — *c)* parox. *einer edlen Familie entsprossen* P. 4,1,140. Trik. 2,7,1. H. 502. an. 2, 352. Med. j. 14. m. *ein achtungswerther Mann* (मान्य) Med. f. *eine tugendhafte, sittsame Frau* Halâj. im ÇKDr. — 2) subst. oxyt. gaṇa बलादि zu P. 4,2,80.

2. कुल्य (von 1. कुल्या) adj. *rivalis:* नमः कुल्याय च सरस्याय च VS. 16,37.

3. कुल्य n. 1) *Knochen* AK. 2,6,2,19. H. 625. an. 2,352. Med. j. 13. — 2) *Fleisch.* — 3) *Schwingkorb.* — 4) *ein best. Hohlmaass,* = 8 Droṇa H. an. Med.

1. कुल्या f. 1) *Bach, Kanal* Naigh. 1,13. = अल्पा कृत्रिमा सरित् AK. 1,2,3,33. = कर्षू 3,4,20,224. = सारणि H. 1089. an. 2,353. = पयःप्रणाली Med. j. 14. = नदी H. 1080. H. an. Med. स्यन्दन्तां कुल्या विषिताः ṚV. 5,83,8. ऋदं कुल्या इवाशत 3,45,3. 10,43,7. घृतस्य VS. 6,12. AV. 18,3,72. 4,57. TS. 1,3,8,2. 6,3,8,4. मेदसः VS. 35,20. अन्नः AV. 5, 19,3. Çat. Br. 13,8,4,2. घृतकुल्याः, मधुकुल्याः 11,5,6,4. MBh. 3,8530. दधिकुल्याः 14,2548. Viçv. 3,3. सैन्धवारण्यमासाद्य कुल्यानां कुरु दर्शनम् MBh. 3,10408. वसामेदोवहाः कुल्याः 1, 2052. Suçr. 1,354, 1. ad Çâk. 14. Ragh. 12,3. Bhâg. P. 1,3,26. 5,26,26. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 7,46. — 2) N. pr. eines Flusses MBh. 13,1742; vgl. LIA. I,85. 183. — Vgl. ऋषिकुल्या und देवकुल्या.

2. कुल्या f. N. zweier Pflanzen: 1) = जीवन्तिकौषधि Med. j. 14. — 2) = स्थूलवार्ताकु *Solanum longum Roxb.* Ratnam. im ÇKDr. Vgl. कुली.

3. कुल्या AV. 11,3,13: अन्नं देवस्तावनेजनं कुल्योपसेचनम्; viell. *Familienbrauch, Sitte* (von कुल).

कुल्याय् (von 1. कुल्या), कुल्यायते *zu einem Bach werden* Bhartr. 2,73.

कुल्लूक und कुल्लूकभट्ट m. N. pr. eines Scholiasten des Manu Gild. Bibl. 427. 429 — 433. 435.

कुल्व adj. *calvus, kahl:* अतिकुल्व *zu kahl* VS. 30,22.

कुव n. *eine Wasserlilie* Trik. 1,2,32. H. 1163. — Vgl. कुवल, कुवलय, कुवेल.

कुवकालुका f. N. einer Gemüsepflanze (वोलीशाक) Râǵan. im ÇKDr.

कुवङ्ग (1. कु + वङ्ग *Zinn*) n. *Blei* Râǵan. im ÇKDr.

कुवच (1. कु + वच) adj. *böse nachredend* ÇKDr. angeblich nach AK. (vgl. 3,1,27).

कुवज्रक (1. कु + वज्र) n. *ein best. dem Diamant gleichender Edelstein* (वैक्रान्तमणि) Râǵan. im ÇKDr.

कुवद (1. कु + वद) adj. = कुवच Wils. — Vgl. कद्वद.

कुवम? Kaçjapa, um seinen Namen befragt, antwortet um die Fragende zu verwirren: कुलं कुलं च कुवमः कुवमः कश्यपो द्विजः । काश्यः काशनिकाशत्वादेतन्मे नाम धारय ॥ MBh. 13,4486.

कुवर adj. = तुवर *zusammenziehend* (vom Geschmack) Râjam. zu AK. 1,1,4,18. ÇKDr.

कुवर्ष (1. कु + वर्ष) m. *Platzregen:* आरोहद्भनस्त्विन्नाश्च तत्रैमे रथवाजिनः । दीना घर्मपरिश्रान्ताः कुवर्षाभिहता इव ॥ R. 6,89,15.

कुवल m. f. (कुवल und कुवली gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41; vgl. कुवलप्रस्थ und कुवलाश्व weiter unten) n. AK. 3,6,3,42. 1) n. कुवल *die Frucht von Zizyphus Jujuba Lam.* AK. 2,4,2,17. Trik. 3,3,387. Med. l. 77. (कदलीफल H. an. 3,637 wohl nur Druckfehler für बदरीफल) VS. 19,22. 89. 21,29. Çat. Br. 5,5,4,10. 12,7,1,2. 2,9. कुवलसक्तवः 9,2;5. Kâtj. Çr. 15,10,11. 19,2,16. Nach den Erkll. zu AK. 3,6,3,42 bezeichnet das m. und f. *den Baum;* कुवली kennen auch H. 1138 und Ratnam. im ÇKDr. in dieser Bed. Vgl. कोल. — 2) n. *eine Wasserlilie* Trik. 1,2, 32. 3,3,387. H. 1163. an. 3,637. Med. Vgl. कुव, कुवलय, कुवेल. — 3) n. *Perle* H. an. Med. — 4) f. कुवला N. pr. Verz. d. B. H. 114,6.

कुवलकुण (कु° + कुण) m. *die Fruchtzeit von Zizyphus Jujuba Lam.* gaṇa पील्वादि zu P. 5,2,24.

कुवलप्रस्थ (कु° + प्र) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्क्यादि zu P. 6, 2,87.

कुवलय 1) n. *eine Wasserlilie* AK. 1,2,3,36. H. 1163. *die blaue Wasserlilie* Râǵan. im ÇKDr. MBh. 13,5038. Suçr. 1,41,10. 141,21. अन्यात्तरगुणे विद्यात्कुवलयोत्पले 223,16. Megh. 34. 45. 93. कुवलयदलनील Ṛt. 2,23. कुवलयदृग् Bhartr. 1,52. Çântiç. 2,11. 4,16. Sâh. D. 71,12. कुवलयनयना Mâlav. 68. Vgl. कुव, कुवेल, कुवल. — 2) m. n. (3. कु + व°) *Erdkreis:* कुवलयकमल Bhâg. P. 5,16,5. 7. — 3) m. N. pr. des Pferdes von Kuvalajâçva VP. 408. यतो भूवलयं सर्वमश्रान्तो ऽयं चरिष्यति । अतः कुवलयो (कु = भू) नाम्ना ख्यातिं लोके प्रयास्यति ॥ Mârk. P. 20,51.

कुवलयादित्य (कु° + आदित्य) m. N. pr. eines Fürsten (= कुवलयापीड) Râǵa-Tar. 4,355.

कुवलयानन्द (कु° + आनन्द) m. Titel eines über Rhetorik handelnden Werkes; s. Erkl. der Abkürzungen und Verz. d. Pet. H. No. 80.

कुवलयापीड (कु° + आपीड) m. N. pr. eines Daitja, der, in einen Elephanten verwandelt, Kaṃsa's Vehikel wird, Hariv. 2361. 4658. fgg. 5877. 9121; vgl. 3112. fg. Gît. 10,16. 11,34. N. pr. eines Fürsten (= कुवलयादित्य) Râǵa-Tar. 4,362. 372. 376.

कुवलयावली (कु° + आवली) f. N. pr. einer Fürstin Kathâs. 20,49.

कुवलयाश्व (कु° + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten mit dem Bein. Dhundhumâra VP. 361. ein Bein. des Fürsten Pratardana 408. Mârk. P. 20. fgg. (कुव°). Bhâg. P. 9,17,6. Der erstere heisst कुवलयाश्वक ebend. 9,6,21; vgl. कुवलाश्व. कुवलयाश्वचरित n. Titel eines in Prâkṛt verfassten Gedichts von Viçvanâtha-Kavirâǵa Sâh. D. 66,6. कुवलयाश्वीय n. *die Erzählung von K.* Mârk. P. 21. 22 in den Unterschrr. कुवलाश्वीय 20 ist wohl nur Druckfehler.

कुवलयित (von कुवलय) adj. *mit Wasserlilien geschmückt* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. अयोध्यां मैथिलीदर्शनीनां कुवलयितगवाक्षां लोचनैरङ्गनानाम् Ragh. 11,93.

कुवलयिनी (wie oben) f. *eine Gruppe von Wasserlilien* Râǵan. im ÇKDr.

कुवलयेश (कुवलय 2. + ईश) m. *Gebieter über den Erdkreis, König;* davon nom. abstr. कुवलयेशता *Königthum* Râǵa-Tar. 4,372.

कुवलाश्व und कुबलाश्व (कुवल + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten mit dem Bein. Dhundhumâra H. 701 (व). MBh. 3,13486. fgg. (ब). Hariv. 671 (व). — Vgl. कुवलयाश्व.

कुवलेशय (कुवले, loc. von कुवल, + शय) m. ein Bein. Vishṇu's (*auf einer Wasserlilie liegend*) MBh. 13,7012.

कुवाक्य (1. कु + वाक्य) n. *eine beleidigende Rede, ein beleidigendes Wort:* कुवाक्यान्तं च सौहृदम् Pańkat. V,64.

कुवाच् (1. कु + वाच्) f. dass.: मर्मभिदः कुवागिषून्यानाह Bhâg. P. 4,3,15.

कुवाट m. = कवाट und कपाट *Thürflügel* H. 1007.

कुवाद (1. कु + वाद) adj. *übel nachredend* AK. 3,1,37. H. 348.

कुवाकुल m. *Kameel* Çabdak. im ÇKDr.

कुविक m. pl. N. pr. eines Volksstammes Varâh. Bṛh. S. 14,30, v. l. in Verz. d. B. H. 242.

कुवित्स (कुविद् und स zusammengerückt) *Wer, Jemand, ein Unbekannter:* कुवित्संस्य प्र हि व्रजं गोमन्तं दस्युहा गमत् Ṛv. 6,45,24.

कुविद् (कुवित् gaṇa चादि zu P. 1,4,57) Fragewort *ob, etwa;* sowohl bei directer als indirecter Frage, mit Betonung des verb. fin. (P. 8,1,30): कुविन्नो अग्निरुचथस्य वीरसत् Ṛv. 1,143,6. 2,16,7. 35,1. 3,42,2.4. कुविन्मा गोपां करसे जनस्य 43,5. 4,51,4. 5,3,10. 36,3. 6,23,9. स्तोममग्रयै जीजनम्। वस्वः कुविद्वनाति नः 7,15,4. 58,5. 8,26,10. 69,3. 80,4. कुवित्सोमस्यापामिति 10,119,1. स त्वष्टा चुक्रोध कुविन्मे पुत्रमवधीदिति *hat er mir denn meinen Sohn erschlagen!* Çat. Br. 1,6,3,6. 4,6,6,5. कुविदङ्ग Ṛv. 7,91,1. 8,85,10. 10,64,13. 131,2. AV. 2,3,2. Nach Naigh. 3,1 = बहु. Wir halten कुविद् für eine Verbindung von 1. कु mit इद् wie स्विद् von सु + इद्; daher wir das Wort auch mit द् und nicht mit त् schreiben.

कुविद्यास v. l. für विकुद्यास im gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4,2,80.

कुविन्द m. = कुपिन्द Weber Uṇ. 4,87. AK. 2,10,6. H. 913. Durga zu Nir. 3,21. Auch कुविन्दक Brahmav. P. (s. u. कंसकार).

कुविम्ब (1. कु + वि°) m. n. ohne Angabe der Bed. Trik. 3,5,10.

कुविवाह (1. कु + वि°) m. *Missheirath* M. 3,63.

कुवीणा (1. कु + वी°) f. *die Laute der* Kâṇḍâla H. ç. 82.

कुवीर (कुवीरा?) N. pr. eines Flusses, v. l. für कुचीरा VP. 183, N. 48.

कुवृत्तिकृत् (कु° [1. कु + वृत्ति] + कृत्) m. N. einer Pflanze, *Caesalpinia Bonducella Flemm.* (पूतिक), Çabdak. im ÇKDr.

कुवेणा (1. कु + वेणा) f. N. pr. eines Flusses, v. l. für तुङ्गवेणा VP. 183, N. 51. Als v. l. für कुवेणी *Fischkorb* bei einem Sch. zu AK. 1,2,3,16.

कुवेणी (1. कु + वे°) f. *Fischkorb* AK. 1,2,3,16 (nach einem Sch. auch कुवेणि und कुवेणा). H. 929. — ÇKDr. und Wils. geben ohne Angabe einer Autorität auch die nicht übertragenen Bedd.: *eine schlechte Haarflechte* und *ein Frauenzimmer mit einer solchen.*

कुवेर und die damit zusammengesetzten Wörter s. u. कुबेर.

कुवेल n. = कुवलय 1. H. 1163.

कुवैद्य (1. कु + वैद्य) m, *ein schlechter Arzt* Suçr. 1,12,19.

कुव्र n. *Wald* Wils. — Vgl. कुब्र.

कुश्, कुश्यति *umfassen* (संश्लेषणे), v. l. für कुस् Dhâtup. 26,109. — Auf diese Wurzel, wenn sie sonst irgend gesichert wäre, liesse sich कुक्षि und कोश zurückführen.

कुश Çat. Br. कुश Çânt. 2,4. 1) m. *a) Gras:* यत्रैव ह्वा च कुशो वा यद्वा विकृन्तति Çat. Br. 3,1,2,16. 5,3,2,7. यानेव कांश्च हरितान्कुशान् 4,5,10,6. प्राचः कुशान्संस्तीर्य 14,1,2,1. Kâtj. Çr. 10,8,7. 25,12,19. Çâṅkh. Çr. 13,6,8. कुशोर्णाः Çat. Br. 2,5,2,15. कुशमुष्टि Kâtj. Çr. 1,3,23. °तरुणा 5,1,29. 2,15. °पवित्र 7,3,1. °स्तम्ब 17,3,1.14. °पिञ्जूल Âçv. Gṛhj. 1,17. 2,7. Das Brâhmaṇa pflegt sich des Wortes दर्भ zu bedienen, wo die Sûtra कुश haben. — *b)* insbes. *das heilige, bei verschiedenen religiösen Ceremonien verwendete Gras, Poa cynosuroides Retz.*, ein Gras mit hohen Halmen, welche von zahlreichen, langen Blättern umgeben sind. AK. 2,4,5,31. H. 1192. an. 2,545. Med. ç. 3. Nach AK. und Med. auch. n. (nicht zu belegen). M. 2,43. 182. 4,250. 10,88. Jâǵń. 1,229. R. 5,92,19. 93,1. Suçr. 1,137,19. 143,17. 144,16. 2,28,8. 29,20. 98,2. MBh. 3,16078. कुशसंस्तर 1,4703. °शयन Ragh. 1,95. कृतकुशपरिग्रह Pańkat. 165,15. कुशवारि *mit* Kuça *aufgekochtes Wasser* M. 11,148. कुशोदक 212. Jâǵń. 3,315. वर्हिष्मती नाम पुरी सर्वसंपत्समन्विता। न्यपतन्यत्र रोमाणि यज्ञस्याङ्गं विधुन्वतः॥ कुशकाशास्तत्र वासन् शश्वद्धरितवर्चसः। ऋषयो यैः पराभाव्य यज्ञघ्नान्यज्ञमीजिरे॥ Bhâg. P. im ÇKDr. Çâk. 89. 31,1. Hit. 10,8. Ragh. 1,49. Brahma-P. in LA. 49,18. VP. 106. Bhâg. P. 1,19,17. Colebr. Misc. Ess. I,114. fgg. Lalit. 152.239. Vgl. noch u. 1. काश 2. — *c) der* (*aus* Kuça-*Gras gewundene*) *Strick, welcher die Deichsel des Pfluges mit dem Joche verbindet*, H. an. Med. Viçva in Siddh. K. 251,*b*,2. Vgl. कुशी weiter unten. — *d)* N. pr. eines Sohnes von Vasu Uparikara Hariv. 1806. eines Sohnes von Balâkâçva oder Grosssohnes von Balâka und Vaters von Kuçâmba, Kuçanâbha (und auch von Vasu) 1424. R. 1,34,1. Viçv. 1,1 (प्रजापतिसुतस्त्वासीत्कुशः). VP. 399. Bhâg. P. 9,15,4. eines Sohnes von Suhotra (vgl. काश) 17,3. von Vidarbha 24,1. von Râma (vgl. कुशीलव) Trik. 2,8,4. 3,3,194. H. 704. H. an. Med. Viçva a. a. O. Hariv. 822. यस्तयोः प्रथमं जातः स कुशैर्मन्त्रसंस्कृतैः। निर्मार्जनीयो नाम्ना हि भविता कुश इत्यसौ॥ यश्चावरज एवासील्लवणेन समाहितः। निर्मार्जनीयो वृद्धाभिर्नाम्ना स भविता लवः॥ R. im ÇKDr. (vgl. Ragh. 15,32). Ragh. 16,72. Verz. d. B. H. No. 484. VP. 385. fg. Bhâg. P. 9,11,11. N. pr. eines Sohnes von Lava (auch ein Sohn Râma's), eines Königs von Kaçmîra Râǵa-Tar. 1,88. LIA. I,476, N. — *e)* N. pr. eines der 7 grossen Dvîpa, umgeben von dem Meere aus geschmolzener Butter (घृत), Trik. 2,1,4. Med. Viçva a. a. O. (lies द्वीप statt धीप). VP. 166.198. fg. Bhâg. P. 5,1,32. eine dort gebräuchliche Schrift Lalit. 122. Vgl. कुशद्वीप. — 2) f. कुशा P. 4,1,42, Sch. ein im comp. vorang. Wort auf अस् bewahrt vor कुशा das स nach P. 8,3,46. *a) Deckbrett* Lâṭj. 2,6,1.4. — *b) Holz* (दारु); diese Bed. soll das Wort auch P. 8,3,46 nach Siddh. K. 251,*b*,3. fg. haben. अयस्कुशा, पयस्कुशा (!) P., Sch. — *c) Strick* Med. *Zügel* H. 1252. H. an. — *d)* N. einer Pflanze (s. मधुकर्कटिका)

ÇABDAK. im ÇKDR. — 3) f. कुशी VOP. 4,26. *a) a sort of boat or spoon, used in making libations* HAUGHT. Viell. hierher ÇAT. BR. 3,6,2,9. fgg. — *b) verarbeitetes Eisen* (अयोविकार) P. 4,1,42. AK. 2,9,99. H. 1039. H. an. — *c) Pflugschar* MED. Vgl. कुशिक. — *d) a pod of cotton* HAUGHTON. — *e)* = शलाका SIDDH. K. 251,*b*,2. — 4) n. *Wasser* AK. 3,4,28, 218. H. 1069. H. an. MED. Wohl aus कुशय und कुशेशय geschlossen; vgl. auch कुशित. — 5) adj. *a) böse, schlecht* (पापिष्ठ). — *b) trunken* H. an. MED.

कुशचीर (कुश + चीर) 1) n. *ein Gewand aus* Kuça-*Gras* R. 2,37,10. — 2) adj. *in ein* Kuça-*Gewand gekleidet;* davon f. °चीरा N. pr. eines Flusses VP. 183.

कुशज m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für कुशल VP. 190, N. 79.

कुशण्ड (!) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 185, N. 7. कुशण्डी und कुशण्डिका? Verz. d. B. H. No. 1253. सर्वेषु क्रतुषु इयं परिभाषा ज्ञातव्या। कुशण्डिका च। Einschiebung des Copisten zwischen LÂTJ. 2 und 3 in CHAMB. 89 (WEBER 309). — Vgl. u. कुशाढ्य.

कुशद्वीप (कुश + द्वीप) m. N. eines der 7 grossen Dvîpa MBH. 13,673. VP. 198. fg. एवं सुरोदाद्बहिस्तद्द्विगुणः स्वमानेनावृतो घृतोदेन यथा पूर्वः कुशद्वीपो यस्मिन्कुशस्तम्बो देवकृतस्तद्द्वीपाख्याकरो ज्वलन इवापरः स्वशष्परोचिषा दिशो विराजयति BHÂG. P. 5,20,13. — Vgl. 1. कुश, *e*.

कुशधारा (कुश + धा°) f. N. pr. eines Flusses VP. 183.

कुशध्वज (कुश + ध्वज) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Hrasvaroman R. 1,71,13.19. 70,2. VP. 390. eines Enkels desselben BHÂG. P. 9,13,19. LIA. I, Anh. XIV.

कुशनगर (कुश + नगर) n. N. pr. einer Stadt, wo Çâkjamuni starb, VJUTP. 102. LIA. I,138, N. LALIT. 416. fg. 419. fgg. — Vgl. कुशिग्रामक, कुशिनगर.

कुशनाभ (कुश + नाभ = नाभि) m. N. pr. eines Sohnes von Kuça HARIV. 1425. R. 1,34,3. VIÇV. 1,1.2. VP. 399. BHÂG. P. 9,15,4.

कुशनामन् m. *Kameel*, falsche Lesart für शिशुनामन् H. 1253.

कुशनार v. l. für कुशधारा VP. 183, N. 43.

कुशनेत्र (कुश + नेत्र) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 12944.

कुशप m. *Trinkgeschirr* UṆÂDIK. im ÇKDR. WILS. liest in beiden Ausgaben कुशय (कुश् + suff. अय), stellt das Wort aber zwischen कुशनामन् und कुशपुष्प. — Vgl. कुशय.

कुशपुष्प (कुश + पु°) n. N. einer Pflanze (s. ग्रन्थिपर्ण n.) RATNAM. im ÇKDR.

कुशप्लवन (कुश + प्ल°) n. N. pr. eines Tîrtha MBH. 3,8179. कुशप्लवनमासाद्य तपस्तेपे सुदारुणम् (दितिः) R. 1,46,8 (SCHL.: *in verbenae cumulo decumbens*).

कुशय m. *Cisterne* NAIGH. 3,23. — Vgl. कुशप, कुशिन.

कुशर (1. कु + शर) m. *eine Art Schilf* ṚV. 1,191,3 (neben शर).

कुशरीर (1. कु + श°) n. *ein schlechter Körper* BHÂG. P. 5,26,17.

कुशल ÇAT. BR. कुशलं gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. in comp. mit कृत u. s. w. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2,1,59. mit कुमार gaṇa श्रमणादि zu 70. 1) adj. f. आ *a) sich in gutem Zustande —, in der gehörigen Ordnung befindend, vollkommen entsprechend:* न द्वेष्ट्यकुशलं कर्म कुशले नानुषज्जते BHAG. 18,10. कुशलान्याशु सिध्यन्ति नेतराणि कृतानि यत् BHÂG. P. 1,18,7. कुशलाकुशला मिश्राः कर्मणां गतयः 2,10,40. कुशलेन समाधिना 4,24,7. कुशलं मन् *für entsprechend halten, billigen:* तद्वै ज्यायांसो न ते कुशलं मेनिरे AIT. BR. 7,18. ÇÂÑKH. ÇR. 15,26,4.8. कुशलम् adv. *auf die gehörige Weise, recte:* कुशलमग्नीन्परिचचारीत् KHÂND. UP. 4,10,2. bewahrt im comp. vor einem adj. seinen Ton gaṇa विस्पष्टादि zu P. 6,2,24. कुशलीकृ *in die gehörige Ordnung bringen:* अलंकृतं कुमारं कुशलीकृतशिरसम् ÂÇV. GṚHJ. 1,19.17. कुशलीकारयन्ति (das Haupthaar) यथागोत्रकुलकल्पम् GOBH. 2,9,20. 10,4. — *b) dem es wohl geht, gesund:* कुशलस्ते पिता N. (BOPP) 16,29 (v. l. कुशली). कुशलास्ते नरव्याघ्र येषां कुशलमिच्छसि R. 2,70,12. Vgl. कुशलिन्. — *c) einer Sache gewachsen, bewandert, geschickt, erfahren* AK. 3,1,4. H. 343. an. 3,636. fg. MED. l. 76. एते कुशला मन्यमानाः ÇAT. BR. 14,4,2,1.4.13. आश्चर्यो वक्ता कुशलो ऽस्य लब्धाश्चर्यो ज्ञाता कुशलानुशिष्टः KÂṬHOP. 2,7. N. 19,17.18. R. 1,7,18. एतेनापि हि पण्येन कुशलो धनमर्जयेत् KATHÂS. 6,36. कुशलबुद्धि adj. JÂGN. 1,349. Die Ergänzung α) im loc. P. 2,3,40. VOP. 5,29. उद्गीथे KHÂND. UP. 1,8,1. स्थाने युद्धे च M. 7,190. शुल्कस्थानेषु 8,398. दण्डनीत्याम् JÂGN. 1,312. शीघ्रयानेषु N. 18,6. गीतसामसु INDR. 2,28. R. 1,7,7. 9,8. दण्डकारण्ये 2,84,12. PAÑKAT. V,33. कुशलो मृगव्ये (आ) H. 1281. — β) im gen. P. 2,3,40. कटकारणस्य Sch. VOP. 5,29. द्रव्याणां कुशलाः JÂGN. 2,181. — γ) im comp. vorangehend gaṇa शौण्डादि zu P. 2,1,40. समुद्रयान° M. 8,157. वैतान° 11,37. सर्वार्थ° N. 8,4. अस्त्र° 22,12. R. 1,9,8. 3,59,25. 4,2,21. PAÑKAT. 1,421. HIT. I,193. RAGH. 3,12. BRAHMA-P. in LA. 51,16. 55,16. (आ) मृगयाकुशलः AK. 2,10,23. — δ) im infinit.: व्याख्यातुं कुशलाः केचिद्ग्रन्थान्धारयितुं परे MBH. 1,53. जन्म चाप्रतिवीर्यस्य कुशलो ह्यसि भाषितुम् 3,10426. 14,2846. R. 3,75,41. — 2) m. *a)* pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6,359. VP. 190. Bewohner von Kuçadvîpa BHÂG. P. 5,20,16. — *b)* ein Bein. Çiva's ÇIV. — *c)* N. pr. eines Fürsten VP. 470, N. 23. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II,49. — 3) f. कुशला N. pr. (?) eines Frauenzimmers gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. — 4) f. कुशली Name zweier Pflanzen: *a)* = अश्मन्तक. — *b)* = लुद्राम्लिका VAIDJ. im ÇKDR. — 5) n. *die gehörige Ordnung, ein guter, gedeihlicher Zustand, Wohlfahrt, Wohlergehen, Wohlbefinden* H. an. 3,636. MED. l. 76. सर्पिर्मिश्रं स्यात्कुशलेन *ordnungsgemäss* GOBH. 1,5,30. पुण्ये नक्षत्रे दारान्कुर्वीत लक्षणप्रशस्तान्कुशलेन 2,1,2. कुशलप्रतमिव स्थालीपाकं श्रपयेत् 1,7,7. धर्मान्न प्रमदितव्यम्। कुशलान्न (ÇAṄK.: कुशलात् = आत्मरक्षार्थात्कर्मणः) प्रमदितव्यम् TAITT. UP. 1,11,1. अहो ममोपरि विधिः संरम्भो दारुणो महान्। नानुबध्नाति कुशलम् N. (BOPP) 13,31. अहो एतावद्देवास्मद्भूतेः कुशलं दुर्गं च PAÑKAT. 192,23. कच्चिद्भगवतामिह। तपस्यग्निषु कुशलं स्वधर्मचरणेषु च॥ N. 12,50.51. VIÇV. 2,5.9.10. VID. 207. कच्चित्ते कुशलम् VIÇV. 2,7. कच्चिन्न कुशलं तव MBH. 13,1884. fg. कुशलं ते fragend und wünschend (die Person auch im dat. nach P. 2,3,73) DRAUP. 4,10. HIT. 17,17. 38,13. का वार्ता अतिदुर्बलो ऽसि कुशलं प्रीतो ऽस्मि ते दर्शनात् PAÑKAT. I,283. II,63. आवयोः कुशलं देव सर्वत्रगतम् N. 2,15. R. 3,63,12. HIT. 39,10. VID. 184. ब्राह्मणं कुशलं पृच्छेत्क्षत्रबन्धुमनामयम् M. 2,127. N. 18,7. 22,2. R. 1,73,2. 3,2,20. कुशलं कौशिको राज्ञः पर्यपृच्छत् 1,20,11. VIÇV. 2,4. MEGH. 99. ततः कुशलमव्ययम्। पप्रच्छानामयं चापि तयोः सर्वगतम् N. 2,14. पप्रच्छ कुशलं राज्ये (तम्) RAGH. 1,58. कुशलानामयं प्रीतः पप्रच्छ वसुधाधिपम् R. 1,20,10. 68,4. 3,4,40. कुशलप्रश्न

m. *eine Erkundigung nach Jmdes Wohlbefinden* Trik. 2,7,10. Hâr. 133. Hit. 25,17. Vet. 10,20. Bhâg. P. 4,22,14. आक्रुष्टः कुशलं वदेत् M. 6,48. स्वागतं ते मनुष्येन्द्र कुशलं ते ब्रवीम्यहम् N. 22,6. R. 1,73,3. वाच्यस्ततो यवीयान्मे कुशलं वचनान्मम 4,55,13.14. आसते कुशलं कच्चिद्ये च शत्रुजिदादयः Bhâg. P. 1,14,29. स्वाधीनकुशलाः सिद्धिमन्तः Çâk. 64,23. कुशलेन *mit Wohlbefinden* d. i. *heiter, wohlgemuth:* प्रस्थितं दण्डकारण्यं पश्य त्वं कुशलेन माम् spricht Râma zum trauernden Vater R. 2,34,22 (Gorr.: *con occhio benevolo*). Vgl. अकुशल, wo die adj. Bed. jetzt durch folgendes Beispiel belegt werden kann: न हि त्वस्मिन्कुले जातो गच्छत्यकुशलां गतिम् Daç. 2,44. Nach den Lexicographen bedeutet कुशल n. *a*) क्षेम *Wohlfahrt* AK. 1,1,4,4. 3,4,26,206. H. 86. an. 3,636. Med. l. 76. — *b*) पुण्य *Tugend.* — *c*) पर्याप्ति *das Gewachsensein* AK. 3,4,26,206. H. an. Med. — Nach dem gaṇa सिध्मादि soll कुशल von कुश stammen; Sâh. D. 11,11 wird eine Etymologie कुशं लाति angeführt.

कुशलता (von कुशल) f. *das Bewandertsein, Geschicklichkeit, Erfahrenheit:* यथा यथा निषेवन्ते विषयान्विषयात्मकाः। तथा तथा कुशलता तेषां तेषूपजायते ॥ M. 12,73. कथमस्मिन्नपि कर्मणि कुशलता Mṛkkh. 51,22.

कुशलिन् (von कुशल 5.) adj. 1) *gesund, wohl auf, heil* MBh. 3,354. N. 2,15. 16,25. R. 1,17,37. न चाप्यादाय वैदेहीं कुशली त्वं गमिष्यसि 3,56, 30. न चेत्कुशलिनीं सीतां प्रदास्यन्ति ममेश्वराः 69,14. 4,9,2. 5,31,26. Pańkat. 164,2. अथ भगवाँल्लोकानुग्रहाय कुशली काश्यपः Çâk. 64,21. Ragh. 5,4. Megh. 111. — 2) *ein Wohlbefinden verkündend, günstig, gut* (von einer Nachricht): कुशलिनी वत्सस्य वार्तापि नो Sâh. D. 65,8.

कुशवन्त् (von कुश) 1) adj. *mit* Kuça-*Gras bewachsen:* ह्रदः MBh. 3, 10553. तपोवनानि Ragh. 14,28. — 2) f. °वती N. pr. einer Stadt MBh. 3,11792. Vgl. कुशावती.

कुशविन्दु (कुश + वि°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,363. VP. 192.

कुशवीरा f. N. pr. eines Flusses, v. l. für कुशचीरा VP. 183, N. 35.

कुशस्तम्ब (कुश + स्तम्ब) m. 1) *ein Haufen* Kuça-*Gras* Kâtj. Çr. 17,3,1.14. 25,4,6. Bhâg. P. 5,20,13 (vgl. u. कुशद्वीप; Burn.: *la tige de* Kuça). — 2) N. pr. eines Tîrtha MBh. 13,1714. — कुशस्थम्ब (!) N. pr. eines Fürsten, = कुशाश्व Vâju-P. in VP. 399, N. 9.

कुशस्थल (कुश + स्थल) 1) n. ein Bein. der Stadt Kânjakubǵa Trik. 2,1,13. H. 974. LIA. I,128, N. 1. — 2) f. °स्थली ein Bein. der Stadt Dvârakâ Gaṭâdh. im ÇKDr. LIA. I, 626, N. 713. Anh. xi, N. 21. MBh. 2,614. Hariv. 644. 1967. 7389. VP. 355. fg. Bhâg. P. 1,10,27. 7,14,31. 9,3,28. = अन्तर्वेदी Trik. 2,1,7 (der Text: शशस्थली, die Corrigg.: कुश°).

कुशाकर (कुश + आकर) m. *Feuer* Çabdam. im ÇKDr.

कुशाक्ष (कुश + अक्ष *Auge*) m. *Affe* Çabdam. im ÇKDr.

1. कुशाग्र (कुश + अग्र) n. *die Spitze eines* Kuça-*Halmes:* अन्यथा हि — देवयोनिरयं पतिः। कुशाग्रेणापि कौन्तेय न स्प्रष्टव्यो महोदधिः ॥ MBh. 3,11023. कुशाग्रबुद्धि adj. *dessen Verstand so scharf ist wie die Spitze eines* Kuça-*Halmes* Ragh. 5,4. — Vgl. कुशाग्रीय.

2. कुशाग्र (wie eben) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Bṛhadratha, Hariv. 1807. VP. 455. Bhâg. P. 9,22,6.

कुशाग्रीय (von 1. कुशाग्र) adj. f. आ *so scharf wie die Spitze eines* Kuça-*Halmes*, vom Verstande P. 5,3,105. °या बुद्धिः Sch. °मति adj. *von scharfem Verstande* H. 344.

कुशाद्य (कुशाढ्य?) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für कुलाढ्य VP. 188, N. 37. Auch कुशाण्ड ebend. Statt कुशाण्डी bei Vjâḍi zu H. 210 ist कुण्डाशी zu lesen. — Vgl. कुशाण्ड.

कुशाम्ब m. N. pr. gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123. eines Sohnes von Vasu Uparikara MBh. 1,2363. Bhâg. P. 9,22,6. von Kuça Hariv. 1425. R. 1,34,3 (des Gründers von Kauçâmbî; vgl. 6 und Sch. zu P. 4,2,68). VP. 399. Letzterer heisst कुशाम्बु (कुश + अम्बु) Bhâg. P. 9,15,4.

कुशारणि (कुश + अरणि) m. (*der sich durch einen* Kuça-*Halm entzünden lässt*) ein Bein. des wegen seines aufbrausenden Charakters berüchtigten Durvâsas Trik. 2,7,18. H. 850.

कुशाल्मलि (1. कु + शा°) m. N. einer Pflanze, *Andersonia Rohitaka* (रोहितक) *Roxb.*, Râǵan. im ÇKDr.

कुशावती (von कुश) f. N. pr. einer Stadt Mṛkkh. 173,4. der Residenz von Kuça, dem Sohne Râma's, Ragh. 15,97. 16,25. — Vgl. कुशवती unter कुशवन्त्.

कुशावर्त (कुश + आवर्त) m. N. pr. eines Tîrtha: गङ्गाद्वारे कुशावर्ते बिल्वके नीलपर्वते। तथा कनखले स्नात्वा धूतपाप्मा दिवं व्रजेत् ॥ MBh. 13,1700. कुशावर्त आसीनम् Bhâg. P. 3,20,4 (Burnouf: *au passage du Gange*). Personif. ein Sohn Ṛshabha's ebend. 5,4,10.

कुशाश्व (कुश + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. कृशाश्व) R. 1,47, 16. LIA. I, Anh. xvi. Als v. l. von कुशाम्ब R. Gorr. 1,35,5. VP. 399, N. 9.

कुशिंशपा (1. कु + शि°) f. N. einer Pflanze, = कपिलशिंशपा Râǵan. im ÇKDr.

कुशिक 1) m. *a*) N. pr. des Vaters von Viçvâmitra (nach dem MBh. und Hariv. ist dieser ein Enkel Kuçika's) und Gâthin oder Gâdhi, Gâdhin, welcher letztere mit Indra identificirt wird, woher dieser auch zum Geschlecht des Kuçika (s. कौशिक) gezählt wird, Nir. 2,25. Trik. 3,3,14. H. an. 3,26. Med. k. 69. ṚV. 3,33,5. Sâj. zu ṚV. 1,10,11. R. 1, 23,11. Viçv. 7,5. 10,5. 13,5. MBh. 1,6651. 13,204. Hariv. 1425. 1763. °वंश MBh. 13,185. कुशिकस्याश्रमम् — सर्वपापप्रमोचनम् 3,8109. pl. *die Nachkommen des* Kuçika ṚV. 3,26,1. 29,15. 30,20. 42,9. 53,9.10. एष वः कुशिका वीरो देवरातः Ait. Br. 7,18. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.61. MBh. 1,3723.6639. 13,2724. Bhâg. P. 9,15,6. कुशिकोत्तम wird Indra angeredet MBh. 13,800. कुशिकाः N. pr. eines Volksstammes Varâh. Bṛh. S. 14,30 in Verz. d. B. H. 242 (vgl. var. l.). — *b*) *Pflugschar* H. an. Med. Nach der richtigen Lesart H. 891 neutr. Vgl. कुशी. — *c*) *Bodensatz im Oel* Viçva im ÇKDr. — *d*) N. verschiedener Pflanzen: α) *Shorea robusta Roxb.* (शाल, सर्ज) Trik. H. an. Med. Ein verlesenes शाल oder फाल (*Pflugschar*) kann aus einer Bed. zwei gebildet haben. — β) *Terminalia Bellerica* (विभीतक) H. an. — γ) *Vatica robusta W. u. A.* (अश्वकर्ण) Râǵan. im ÇKDr. — 2) adj. *schielend* Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. कौशिक.

कुशिग्रामक (कुशिन् + ग्रा°) m. N. pr. eines Dorfes der Malla Burn. Intr. 85, N. 2. Schiefner, Lebensb. 290 (60). — Vgl. कुशिनगर.

कुशित adj. *mit Wasser vermischt* (जलमिश्रित) Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. कुश n. *Wasser* und कुषित.

कुशिन् (von कुश) 1) adj. *mit* Kuça-*Gras versehen:* दण्डी मुण्डी कुशी

चीरी घृताक्तो मेखलीकृतः MBh. 13,973. — 2) m. ein Bein. Vâlmîki's (mit Bezug auf Râma's Sohn Kuça; vgl. कुशीवश) H. 846.

कुशिनगर n. oder °नगरी f. (कुशिन् + न°) N. pr. der Hauptstadt der Malla Burn. Intr. 85, N. 2. 389. Schiefner, Lebensb. 290 (60). LIA. I, 549. — Vgl. कुशनगर.

कुशिम्बि (1. कु + शि°) N. einer Pflanze Suçr. 1,199,9. — Vgl. शिम्ब, शिम्बि und कुसिम्बी.

कुशीद n. 1) = कुसीद *Wuchergeschäft* Bhar. zu AK. 2,9,4 im ÇKDr. Hâr. 167. — 2) *rothes Sandelholz* Muṇḍamâlât. im ÇKDr.

कुशीरक gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80.

कुशीलव m. 1) *Barde, Schauspieler* M. 3,155. 8,65. 102. 9,225. MBh. 13,4280. Mṛkkh. 2,8. Mâlat. 4,4. Nach den Lexicogrr.: = चारण AK. 2,10,12. H. 329. an. 4,303. = नट und याचक Med. v. 58; statt याचक hat H. an. यातक. — 2) ein Bein. Vâlmîki's H. an. Med. — 3) du. N. pr. der beiden Söhne Râma's, welche sonst कुश und लव heissen, Trik. 2,8,4. H. 704. R. 1,4,2. 3. 15. 34. Ohne Zweifel sind die Namen der Söhne erst aus dem appell. कुशीलव gebildet worden. — In dem Worte hat man wohl mit Recht 1. कु und शील gesucht.

कुशीवश m. ein Bein. Vâlmîki's Trik. 2,7,18. — Vgl. कुशिन् und कुशीलव.

कुशुम्भ m. *Krug, Wassertopf der Einsiedler* Hâr. 64. — Vgl. कुसुम्भ.

कुशूल m. 1) *Kornkammer, Kornboden* H. 1013. कुशूलधान्यक *der sein Korn in Kornkammern birgt, der einen grossen Vorrath von Korn hat* M. 4,7. Jâǵń. 1,128. कुशूलापूर्णाढ्यैः Hit. Pr. 19. तत्पुत्रं कुशूले धृत्वा 66,13. 18. कुशूलादवतार्य 19. ये बिले वा अन्धावटकुशूलगुहादिषु भूतानि निरुन्धन्ति Bhâg. P. 5,26,34. — 2) *Hülsenfeuer* (तुषानल) Gaṭâdh. im ÇKDr. — Viell. in 1. कु + शूल zu zerlegen. — Vgl. कुसूल.

कुशूलबिल (कु° + बिल) n. P. 6,2,102.

कुशेशय (कुशे, loc. von कुश, + शय) 1) adj. *im Grase liegend* (?) MBh. 13,1698. — 2) m. a) N. eines Baumes (s. कर्णिकार) Çabdak. im ÇKDr. — b) (als Syn. von *Wasserlilie*; vgl. AK. 2,5,22) *der indische Kranich* ÇKDr. (neutr.!). — c) N. pr. eines Berges in Kuçadvîpa VP. 199. — 3) n. *eine Wasserlilie* AK. 1,2,2,39. H. 1160. ह्रदश्च कुशवानेष यत्र पद्मं कुशेशयम् MBh. 3,10553. कुशेशयाकोशविशालनेत्राः (f.!) कुशेशयापीडविभूषिताश्च । कुशेशयानां रविबोधितानां ब्रह्मः श्रियं ताः सुरवारमुख्याः ॥ Hariv. 8428. °दल R. 2,94,23. °रजस् Çâk. 86. कुशेशयाताम्रतलेन (करेण) Ragh. 6,18. कुशेशयाक्ष 18,3. Râǵa-Tar. 1,88, wo Troyer कुशेशयाक्ष ohne alle Noth als Beinamen von Kuça auffasst; statt कुशेशयाक्ष steht LIA. 1,476, N. fälschlich कुशेशय.

कुश्रि m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 10,5,5,1. कुंश्रि 6,5,9. 14,9,4,33. Ind. St. 1,70 u. s. w. — Vgl. गुश्रि.

कुश्रुत (1. कु + श्रुत) adj. *schlecht gehört* Pańkat. V,1.

कुश्वभ्र (1. कु + श्वभ्र) n. *eine kleine Grube* Vjutp. 125.

कुष्, कुष्णाति Dhâtup. 31,46 (निष्कर्षे); अकोषीत् Sch. zu P. 3,1,45. 7,2,4. 8,2,28. कुषित्वा P. 1,2,7. Vop. 26,204. 1) *reissen, zerreissen, herausreissen*: पुमांसम् — जीवन्तमेव कुष्णाति वृकीव कुकुरुम्बिनी Kathâs. 23,27. शिवाः कुष्णन्ति मांसानि Bhaṭṭ. 18,12. ततो ऽकुष्णाद्दशग्रीवः क्रुद्धः प्राणान्वनौकसाम् 17,80. कुषित्वा जगतां सारम् 7,95. Auch कुष्यति (vgl. u. निस्): तान्गृध्रा तृषा मम कुषन्त्यधिदण्डनेतुः Bhâg. P. 3,16,10. reflex. कुष्यति und कुष्यते P. 3,1,90. कुष्यति (कुष्यते) पादः स्वयमेव Sch. Vop. 24,9. — 2) *prüfen* (निष्कर्षे = इयत्तापरिच्छेदे) Kavikalpadr. im ÇKDr.

— अनु *entlang reissen* (?): तूलेनानुकुष्णाति = अनुतूलयति P. 3,1,25, Sch.

— अभि *an Etwas zerren*: न वालकर्णनासास्रोतोदशनविवराण्यभिकुष्णीयात् Suçr. 1,145,2.

— अव, तूलैरवकुष्णाति = अवतूलयति Vop. 21,17.

— निस् mit und ohne Bindevocal P. 7,2,46. 47. निष्कोषिता und निष्कोष्टा, निष्कोषितुम् und निष्कोष्टुम् Sch.; निरकोषीत् und निरकुक्षत् Vop. 8,46. 16,5; aber stets निष्कुषित P. Vop. 26,107. *herausreissen, durch Herausreissen von Stücken verletzen, zwicken*: निष्कोषितव्यान्निष्कोष्टुं प्राणान्दशमुखात्मजात् । आदाय परिघं तस्थौ वनान्निष्कुषितद्रुमः ॥ Bhaṭṭ. 9,30. चिरकालोषितं जीर्णं कीटनिष्कुषितं धनुः 5,42. उपान्तयोर्निष्कुषितं विहंगैः — भुजच्छेदम् Ragh. 7,47. केकिभिर्निष्कुशितं (sic) अभिः कवलितं वीचीभिरान्दोलितम् Gaṅgâstotra im ÇKDr. u. निष्कुशित (= निष्कासित). Auch निष्कुषति (vgl. u. dem simpl.): तमनुत्र — यमपुरुषा अयस्मयैरग्निपिण्डैः संदंशैस्त्वचि निष्कुषन्ति Bhâg. P. 5,26,19. Nach H. an. 4,112 bedeutet निष्कुषित 1) वर्जित, 2) कृत्तत्वच्, 3) लघूकृत.

कुषण्ड (1. कु + षण्ड) m. N. pr. eines Priesters Pańkav. Br. in Ind. St. 1,35. Lâṭj. 10,20,10.

कुषल schlechte Schreibart für कुशल Bhar. zu AK. im ÇKDr.

कुषवा (1. कु + सवा) f. nach Sâj. N. pr. einer Râkshasî: ममच्चन त्वा कुषवा जगार RV. 4,18,8.

कुषाकु 1) adj. *brennend* Med. k. 70. — 2) m. a) *Feuer* Uṇ. 3,76. H. ç. 168. Med. — b) *Sonne* Uṇ. Med. — c) *Affe* Med. — Vgl. काषाकु.

कुषारु m. N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. I,45. Geschlossen aus कौषारव.

कुषित् ind. *excellently* Wils. nach Wilkins. — Es ist wohl कुवित् (s. कुविद्) gemeint.

कुषित adj. *mit Wasser vermischt* Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. कुशित.

कुषीतक m. 1) *ein best. Vogel* TS. 5,5,12,1. — 2) N. pr. eines Mannes Pańkav. Br. in Ind. St. 1,34, N. P. 4,1,124. Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. 3,5,1. pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69. Vgl. कौषीतक, कौषीतकि, कौषीतकेय.

कुषीद (schlechte Schreibart für कुसीद) n. *Wucher* Bhar. zu AK. 2,9,4. ÇKDr. — Nach Wils. auch adj. *indifferent, apathetic, inert.*

कुषीदिन् m. N. pr. eines Lehrers VP. 282.

कुषुभ्य्, कुषुभ्यति *werfen* oder *tadeln, geringachten* (क्षेपे) gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

कुषुम्भ m. *Giftbläschen eines Insects*: भिनद्मि ते कुषुम्भं यस्ते विषधानः AV. 2,32,6. — Vgl. कुसुम्भ.

कुषुम्भक m. nach Sâj. so v. a. नकुल RV. 1,191,16.

कुष्क (?) in काण्डकुष्क.

कुष्ठ Uṇ. 2,2. (1. कु + स्थ) P. 8,3,97. 1) m. n. AK. 3,6,4,34. n. nach den übrigen Lexicographen, im Veda m. a) *ein best. heilkräftiges Kraut* (gegen die Krankheit तक्मन् gebraucht); gilt in den medic. Büchern für *Costus speciosus* oder *arabicus*, AK. 2,4,4,14. Trik. 2,4,28. 3,3,

106. H. an. 2, 105. Med. ṭh. 3. LIA. I,288. AV. 5,4,1. fgg. 6,102,3. 19, 39,1. fgg. Suçr. 1,139,8. 142,3. 166,15. 2,40,18. 66,7. 297,10. 371,3. R. 2,94,23. *ein best. vegetabilisches Gift* H. 1197. — *b*) *Aussatz* AK. 2, 6,2,5. Trik. 3,3,106. H. 466. H. an. Med. गलत्कुष्ठाभिभूत Bhartr. 1, 89. Verz. d. B. H. No. 929. 963. 965. 967. 975. 996. Achtzehn Formen aufgezählt Suçr. 1,267. fgg. Wise 258. — *c*) m. VS. 25,6 so v. a. ककुन्दर nach Mahidh.; vgl. aber कुष्ठिका. — 2) f. कुष्ठा *die Schnauze eines Korbes:* शूर्पकुष्ठया सर्वा लाजानावपति Pâr. Grhj. 1,7. — Vgl. कालकुष्ठ.

कुष्ठक = कुष्ठ in अङ्गारकुष्ठक; vgl. कुष्ठघ्न.

कुष्ठकेतु (कुष्ठ + केतु) m. N. eines Strauchs (s. भूम्याहुल्य) Râgan. im ÇKDr.

कुष्ठगन्धि (कुष्ठ + गन्धि) n. *die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum* (एलवालुक) Râgan. im ÇKDr.

कुष्ठघ्न (कुष्ठ *Aussatz* + घ्न) 1) m. N. einer Pflanze (s. छिन्नावली) Râgan. im ÇKDr. Suçr. 2,120,7. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. काकोडुम्बरिका) Râgan. im ÇKDr. Nach Wils. auch = काकमाची.

कुष्ठनाशन (कुष्ठ + ना°) m. N. verschiedener, *den Aussatz vertreibender* Mittel: 1) *die Wurzel einer Dioscorea* (वाराहीकन्द). — 2) *weisser Pfeffer* Râgan. im ÇKDr. — 3) *eine best. Pflanze* (तीरीशवृन्त) Ratnam. im ÇKDr.

कुष्ठनाशिनी (कुष्ठ *Aussatz* + ना°) f. N. einer Pflanze (सोमराजि) Ratnam. im ÇKDr.

कुष्ठल (1. कु + स्थल) n. *ein schlechter Platz* P. 8,3,96. Nach Wils. auch *the surface of the earth* (3. कु).

कुष्ठविद् gaṇa कथादि zu P. 4,4,102.

कुष्ठसूदन (कुष्ठ *Aussatz* + सूदन) m. Name eines Baumes (s. आरग्वध) Râgan. im ÇKDr.

कुष्ठहन्तर् (कुष्ठ *Aussatz* + हन्तर्) 1) m. *ein best. Knollengewächs* (s. हस्तिकन्द). — 2) f. °हन्त्री N. einer Pflanze (s. वाकुची) Râgan. im ÇKDr.

कुष्ठहृत् (कुष्ठ *Aussatz* + हृत्) m. *Acacia Catechu Willd.* (खदिर) Trik. 2,4,15.

कुष्ठाङ्ग (कुष्ठ + अङ्ग *Körper*) adj. *aussätzig* Vet. 32,13.

कुष्ठारि (कुष्ठ *Aussatz* + अरि *Feind*) m. 1) N. verschiedener Pflanzen: *a*) *Acacia Catechu Willd.* (खदिर) Râgan. im ÇKDr. — *b*) *Acacia farnesiana Willd.* (विट्खदिर) Çabdar. im ÇKDr. — *c*) *Trichosanthes dioeca Roxb.* (पटोल). — *d*) N. eines Strauchs (आदित्यपत्र, अर्कपत्र) Râgan. — 2) *Schwefel* H. 1037. Râgan. im ÇKDr.

कु॑ष्ठिका f. pl. *ein best. für das Opfer werthloser Theil am Fusse des Opferthiers:* यास्ते ब्रह्म याः कुष्ठिका अच्छरा ये च ते शफाः AV. 10,9, 23. 9,4,16. 7,10. अथास्य बद्ध्वैति लोमानि लगसृक्कुष्ठिकाः (nach Sâj. *der Inhalt der Gedärme*) शफा विषाणे Ait. Br. 2,11. Vgl. कुष्ठ 1,*c*; viell. nach der Aehnlichkeit mit der *Schnauze des Korbes* (कुष्ठा) so benannt.

कुष्ठित (von कुष्ठ) adj. *mit Aussatz behaftet:* यदपत्यं तयोर्जातं ज्ञेयं तदपि कुष्ठितम् Suçr. 1,270,21.

कुष्ठि॑न् (wie eben) adj. *aussätzig* P. 5,2,128,Sch. Âçv. Grhj. 4,9. M. 3,7. 8,205. MBh. 3,13366. 13,1584. 4369. 5088. Suçr. 1, 67, 15. 111, 4. 120,5. 316,6. Pańkat. V, 84.

कु॑ष्मल n. Uṇ. 4,188. *das Abhauen* (छेदन) Uṇâdik. im ÇKDr.

कुष्माण्ड 1) m. *a*) *eine Kürbisart, Benincasa cerifera Savi.* Trik. 2, 4,35. 3,3,110. Med. ḍ. 27. कुष्माण्डजात्यलाबुम् MBh. 13,4364. Suçr. 1, 157,3. 183,8. 216,8. 238,13. 2,174,19. — *b*) = भ्रूणान्तर Med. Doch wohl eher *Mondkalb* als *state of the womb in gestation*, wie Wilson angiebt. — *c*) *ein best. Spruch:* मृतस्य दशरात्रेण प्रायश्चित्तानि दापयेत्। सावित्रीं रैवतीमिष्टिं कुष्माण्डमघमर्षणम् ॥ MBh. 13, 6236. 6242. — *d*) *eine Art von Dämonen* Trik. 3,3,110. Med. VP. 90. Colebr. Misc. Ess. I, 146. Vgl. कुम्भाण्ड. — 2) f. ई *a*) *Benincasa cerifera Savi.* Râgan. im ÇKDr. — *b*) *eine best. religiöse Feier* (vgl. कुष्माण्ड *c*) Çabdar. im ÇKDr. — *c*) ein Bein. der Gemahlin Çiva's Med. Hariv. 10245; vgl. Langl. t. I, p. 511. — Vgl. कूष्माण्ड.

कुष्माण्डक m. 1) = कुष्माण्ड 1, *a*. AK. 2,4,5,21. H. 1188, v. l. Hâr. 97. — 2) N. pr. eines Nâga MBh. 1,1556. — 3) N. pr. eines Dieners von Çiva H. 210, v. l. — Vgl. कूष्माण्डक.

कुस्, कु॑स्यति *umschliessen* Dhâtup. 26,109. — Vgl. कुश्.

कुसचिव (1. कु + स°) m. *ein schlechter Rathgeber* Râga-Tar. 5,439.

कुसरित् (1. कु + स°) f. *ein seichter Fluss:* अर्थेन तु विहीनस्य पुरुषस्याल्पमेधसः। उच्छिद्यन्ते क्रियाः सर्वा ग्रीष्मे कुसरितो यथा ॥ Pańkat. II, 92.

कुसल schlechte Schreibart für कुशल Sch. zu AK. ÇKDr.

कुसहाय (1. कु + स°) m. *ein schlechter Gefährte* Vjutp. 75.

कुसारथि (1. कु + सा°) m. *ein schlechter Wagenlenker* Brahma-P. in LA. 53,11. Mârk. P. 1,43.

कुसि॑त m. 1) *eine bewohnte Gegend* Uṇ. 4,108. — 2) = कुसीद *Wucherer* (?); कुसितायी *die Frau eines Wucherers* (?) P. 4,1,37. Vop. 4,25. Vgl. कुसिद.

कुसिद m. P. 4, 1, 37. कुसिदायी *die Frau eines* Kusida ebend. *die Frau eines Wucherers* Gaṭâdh. im ÇKDr. *ein best. dämonisches Wesen* Ind. St. 3,478. — Vgl. कुसित.

कु॑सिन्ध n. *Rumpf:* श्रोणी यदूरू क उ तज्जजान याभ्यां कुसिन्धं सुदृढं बभूव AV. 10,2,3.5. Kâth. 13,3. Çat. Br. 6,2,1,7.11. 7,5,2,3.

कुसिम्बी (!) f. = शिम्बी Râgan. im ÇKDr. — Vgl. कुशिम्बि.

कुसी॑द (1. कु + सीद von सद्) 1) adj. viell. *immer auf einem Fleck sitzend, träge, faul:* शरीरं यज्ञशमलं कुसीदं तस्मिंत्सीदतु यो ऽस्मान्द्वेष्टि TS. 7, 3,11,1. *slothful, inert* Wils. ohne Angabe einer Autor.; vgl. कुषीद. — 2) n. (parox. nach Uṇ. 4,108) *Anlehen* (*fest sitzend, wovon man sich nicht leicht befreien kann*): कुसीदं वा एतद्यमस्य यजमान आ दत्ते TS. 3,3, 8,3. Gobh. 4,4,20. *das Ausleihen von Geld auf Zinsen, Wucher* AK. 2,9,4. H. 880. an. 3,330. Med. d. 26. P. 4,4,31. M. 1,90. 8,410 (कुशीद). 10,116. Jâǵn. 1,119. 3,42. Pańkat. I,12. कुसीदपथ *Wuchergeschäft* M. 8,152. कुसीदवृद्धि *der bei einem solchen Geschäft festgesetzte Zins* 151. — 3) m. f. = कुसीदिक *vom Wucher lebend, Wucherer* H. an. Med.

कुसीदायी (von कुसीद) f. *die Frau eines Wucherers* Vop. 4,25. Gaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. कुसितायी und कुसिदायी unter कुसित und कुसिद.

कु॑सीदिक (wie eben) m. (f. ई) *Wucherer* P. 4,4,31. AK. 2,9,5. कुसीदक H. 880.

कुसीदि॑न् (wie eben) 1) dass. Nir. 6,32. Çat. Br. 13,4,3,11. Âçv. Çr.

10,7. Çâñkh. Çr. 16,2,21. — 2) m. N. pr. eines Kâṇva, Verfassers von Ṛv. 8,70—72, Ṛv. Anukr.

कुसु॑म Uṇ. 4,108. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249,a, 3 v. u. 1) *Blume*, n. AK. 2,4,1,17. Trik. 3,3,294. H. 1124 (nach dem Sch. auch m.). an. 3,468. Med. m. 41. M. 11,70. R. 5,16,43. Suçr. 1,159, 18. 160,1. 213,16. 223,9. 2,325,14. Megh. 4. 10. 33. 67. Çâk. 18. 20. 41. कुसुमशयन n. *Blumenlager* 66. Vet. 6,15. कुसुमलता *eine Schlingpflanze in Blüthe* Çâk. 88,10. कुसुमद्रुम Ragh. 16,36. Am Ende eines adj. comp. f. आ Mâlav. 43. — 2) n. *Frucht* (!) H. an. Med. — 3) n. *fleurs, die Regeln der Frauen* Trik. H. 536, Sch. H. an. Med. स्त्रीकुसुम AK. 3,4,14,64. — 4) n. Bez. der *kleinern Abschnitte* in Deveçvara's Kavikalpalatâ (die grössern heissen स्तवक *Blumenstrauss*) Verz. d. B. H. No. 822. — 5) *eine best. Augenkrankheit* H. an. Med. — 6) m. *eine Form des Feuers* Hariv. 10465. — 7) m. N. pr. des Dieners des 6ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 42.

कुसुमकार्मुक (कु° *Blume* + का° *Bogen*) adj. subst. Beiwort und Bein. *des Liebesgottes* Wils. Ebenso कुसुमचाप Ragh. 9,38. Ṛt. 6,27. कुसुमधन्वन् H. 228, Sch. Prab. 72,11.

कुसुमकेतुमण्डलिन् (कुसुम + केतु - मण्डल) m. N. pr. eines Kiṁnara Vjutp. 84.

कुसुमदेव (कु° + देव) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1,472.

कुसुमनग (कु° + नग) m. N. pr. eines Berges Varâh. Bṛh. S. 14,14 in Verz. d. B. H. 241.

कुसुमपुर (कु° + पुर) n. ein Bein. der Stadt Pâṭaliputra H. 976. Mudrâr. 40,1. Kathâs. 24,205. Weber, Lit. 229. Reinaud, Mém. sur l'Inde 322.

कुसुममध्य (कु° + म°) n. Name einer Pflanze, vulg. चालिता (*Cordia Myxa* nach Haughton) गाच्, Çabdak. im ÇKDr. *Dillenia indica* nach Wils.

कुसुममय (von कुसुम) adj. *aus Blumen bestehend*, von Kâma's Bogen Prab. 7,14.

कुसुमय् (wie eben), कुसुमयति *Blüthen treiben, Blumen hervorbringen* Wils. unter कुसुमयत् (partic.).

कुसुमवत् (von कुसुम) 1) adj. a) *mit Blüthen versehen, blühend*. — b) f. *in der Menstruation befindlich*. — 2) f. °वती = कुसुमपुर Wils.

कुसुमवाण (कु° *Blume* + वाण *Pfeil*) m. 1) (des Liebesgottes) *Blumengeschoss* Çâk. 54. 67, v. l. Pańkat. 128,1. — 2) ein Bein. *des Liebesgottes* H. 228, Sch.

कुसुमविचित्रा (कु° + वि°) f. N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑– –, ⏑⏑⏑⏑– –) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 9). Im Namen ist zugleich das Schema enthalten.

कुसुमशर (कु° + शर) adj. *Blumen zu Pfeilen habend*, vom Liebesgotte; davon nom. abstr. °शरत्व n. Çâk. 54. subst. ein Bein. des *Liebesgottes* Kathâs. 26,277. Gît. 10,5.

कुसुमशेखरविजय (कु° - शे° + वि°) m. Titel eines Dramas Sâh. D. 194,16.

कुसुमस्तवक (कु° + स्त°) m. 1) *Blumenstrauss* Bhartṛ. 2,25. — 2) N. eines Metrums Colebr. Misc. Ess. II, 164.

कुसुमाकर (कुसुम + आकर) m. 1) *eine Menge von Blumen; Blumenstrauss* Trik. 3,2,3. — 2) *der Frühling*: अहमृतूनां कुसुमाकरः Bhag. 10,35.

कुसुमाञ्जन (कुसुम + अञ्जन) m. *als Kollyrium gebrauchte Messingasche* AK. 2,9,103. — Vgl. पुष्पाञ्जन.

कुसुमाञ्जलि (कुसुम + अञ्जलि) f. Titel einer philosophischen Kârikâ Colebr. Misc. Ess. I, 263. — Vgl. पुष्पाञ्जलि.

कुसुमात्मक (कुसुम + आत्मन्) n. *Safran* Hâr. 106.

कुसुमाधिप (कुसुम + अधिप) m. *Fürst der Blumen*, ein Beiname der *Michelia Champaca* (चम्पक) Çabdar. im ÇKDr. Auch कुसुमाधिराज् Trik. 2,4,17.

कुसुमायुध (कुसुम + आयुध) m. ein Bein. des *Liebesgottes* H. 228, Sch. Çabdar. im ÇKDr. Bhartṛ. 1,1. Çâk. 32,5. Kaurap. 20. 23. Ṛt. 6,33.

कुसुमाल m. *Dieb* Hâr. 45. — Zerlegt sich scheinbar in कुसुम + आल *zwischen Blumen wohnend*.

कुसुमासव (कुसुम + आसव) n. *Honig* Râǵan. im ÇKDr.

कुसुमास्त्र (कुसुम + अस्त्र) m. ein Bein. des *Liebesgottes* Ragh. 7,58.

कुसुमि॑त (von कुसुम) adj. f. आ *mit Blüthen versehen, in Blüthe stehend, blühend* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. द्रुम, लता, वन MBh. 3,4002. Sâv. 4,26. R. 2,96,15. 4,13,31. 5,17,36. 6,111,21. Mṛkkh. 149,13. Mâlav. 47. 59. Ragh. 9,44. Bhâg. P. 3,33,18. Dhûrtas. 69,8. कुसुमितपुष्पैः Ṛt. 2,25. बकुकुसुमित Vikr. 27.

कुसुमितलतावेल्लिता (कु° - लता + वे°) f. N. eines Metrums (4 Mal – – – – –, ⏑⏑⏑⏑⏑–, –⏑– –⏑– –) Colebr. Misc. Ess. II, 162 (XIII, 1). कुसुमितलता Yates, Gr. 426.

कुसुमेषु (कु° + इषु *Pfeil*) m. ein Bein. des *Liebesgottes* AK. 1,1,1,21. Pańkat. 221,13. यदि कुसुमेषुणा न शून्यः Çiç. 8,70.

कुसु॑म्भ Uṇ. 4,108. 1) *Safflor, Carthamus tinctorius L.*, neutr. AK. 2,9,107. 3,4,22,139. Trik. 2,9,34. H. 1159. an. 3,454. Med. bh. 15. masc. Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,199,13. — 182,15. 238,14. 2,84,17. 174,20. 294,10. कुसुम्भरागारुणितैर्दुकूलैः Ṛt. 6,5. 1,24. *Safran, Crocus sativus*, n. H. ç. 132. Vgl. अरण्यकु°, करिकु°. — 2) n. *Gold* H. an. Med. — 3) *Krug, Wassertopf der Einsiedler*, masc. AK. 3,4,22,139. Med. neutr. H. an. Vgl. कुसुम्भवत् und कुशुम्भ. — 4) Bez. einer mit der glänzenden aber leicht vergänglichen *Safflorfarbe* verglichenen *Zuneigung*: नीलीकुसुम्भमञ्जिष्ठाः पूर्वरागो ऽपि च त्रिधा । — कुसुम्भरागं च प्राक्कुर्यदपैति च शोभते (प्रेम) ॥ Sâh. D. 217. — 5) m. N. pr. eines Berges Bhâg. P. 5,16,27.

कुसुम्भवत् (von कुसुम्भ) adj. *mit einem Kruge* oder *einem Wassertopfe versehen* M. 6,52.

कुसुम्य् (von कुसुम), कुसुम्यति = विकल्पने, wofür wohl विकसने *zu blühen beginnen* zu lesen ist (vgl. पुष्प्य्), Gaṇar. im gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

कुसुरुवि॑न्द m. N. pr. eines Nachkommen des Uddâlaka TS. 7,2,2,1. कुसुरुबिन्द Shaḍv. Br. in Ind. St. 1,39 (vgl. 191). Schol. zu Ǵaim. 1,3,28. कुसुरुबिन्ददशरात्र Maç. in Verz. d. B. H. 73. कुसुरुबिन्दु oder °विन्दु Verfasser von VS. 8,42.43. Ind. St. 3,214. कुसुरुबिन्दुत्रिरात्र Çâñkh. Çr. 16,22,14.

कुसू m. *Regenwurm* H. 1203.

कुसूल m. Siddh. K. 250,b,7. 1) parox. *ein best. gespenstisches Wesen*

AV. 8,6,10. — 2) = कुसूल *Kornkammer, Kornboden* AK. 3,4,10,43. Trik. 2,9,6. कुसूलपाद gaṇa कस्त्यादि zu P. 5,4,138.

1. कुसृति (1. कु + सृति) f. *schlechte Wege, Betrügerei, Gaukelei* AK. 1,1,7,30. H. 377. कुसृत्या विभवान्वेषी Trik. 3,1,9. H. 475. *Zauberei* 926.

2. कुसृति (wie eben) adj. *schlechte Wege gehend* Bhâg. P. 8,23,7.

कुस्तुभ m. ein Beiname Vishṇu's Bhar. und andere Erkll. zu AK. ÇKDr. — Aus कौस्तुभ geschlossen.

कुस्तुम्बरी f. *Koriander* Bhar. zu AK. im ÇKDr. Suçr. 1,218,4. कुस्तुबुर्यः (sic) 2,493,14.

कुस्तुम्बरु m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Kuvera MBh. 2, 397.

कुस्तुम्बुरु = कुस्तुम्बरी, m. *die Pflanze*, n. *die Körner* P. 6,1,143. AK. 2,9,38. H. 419. Suçr. 1,217,8. 371,4. 2,100,16. 120,20. 285,20. 413,14. — Wird in 1. कु + तुम्बुरु zerlegt.

कुस्त्री (1. कु + स्त्री) f. *eine schlechte Frau* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

कुस्मय् (von 1. कु + स्मय), कुस्मयते *lächeln; errathen, vorhersehen* Dhâtup. 33,37.

कुस्वामिन् (1. कु + स्वामिन्) m. *ein schlechter Herr* Pañkat. 73,11.

कुह् s. विषूकुह्.

1. कुह (von 1. कु) adv. ved. *wo* P. 5,3,13. 7,2,104. Vop. 7,110. यं स्मा पृच्छन्ति कुह सेति घोरम् ṚV. 2,12,5. 1,46,9. 117,12. 5,74,2. 10,22,1. 40,1. किमावरीवः कुह कस्य शर्मन् 129,1. Mit स्विद्: कुह स्विदिन्द्रः 6,21,4. कुह स्विद्दोषा कुह वस्तोरश्विना 10,40,2. Mit चिद् *wo immer, irgendwo, irgendwohin:* कुह चित्सतौ 1,184,1. कुह चिद्विदे 24,10. — Vgl. कुहचिद्विद्.

2. कुह und कुहू P. 6,1,216. m. ein Bein. Kuvera's Trik. 1,1,78. H. 189. अकुह R. 2,109,27 bedeutet ohne Zweifel *kein Betrüger, kein Heuchler, ehrlich.* Statt अकुह liest Gorr. 2,118,27 अस्तुह. Hier ist कुह viell. das interr. adv. und die übertragene Bedeutung aus der von den Taschenspielern an die Zuschauer gerichteten Frage *wo* (näml. *ist der Gegenstand geblieben?*) zu erklären. Weber's Vermuthung, dass कुह auf कुह् = κεύθω = गुह् zurückzuführen sei, spricht uns jedoch mehr an. Vgl. कुहक, कुहन, कुहय्.

कुहक Uṇ. 2,38. 1) adj. subst. *Schelm, Gaukler, Betrüger* H. 377. हेष्यैरपत्नैरहितैश्च तस्य (भर्तुः) भिन्नस्व नित्यं कुहकोद्धतैश्च MBh. 3,14718. सर्वं तणेन तदभूदसदीशरिक्तं भस्मन्हुतं कुहकराद्धमिवोप्तमूष्याम् Bhâg. P. 1,15,21. केयं कुहक मत्स्यानं रथमारोपिता 9,23,35. 3,15,32. अकुहक *nicht Charlatan* Suçr. 2,290,6. — 2) m. *eine Art Frosch* Suçr. 2,290,6. — 3) m. N. pr. eines Schlangenkönigs: काद्रवेयाणां सर्पाणां नैकशिरसां क्रोधवशो नाम गणः कुहकतक्षककालियसुषेणादिप्रधाना महाभोगवन्तः Bhâg. P. 5,24,29. द्विजोपसृष्टः कुहकस्तक्षको वा दशतु (माम्) 1,19,15. Burn.: *puissé-je être mordu par le faux serpent qu'envoie le Brâhmane!* Vgl. कुहर. — 4) n. *Gaukelei, Betrügerei* H. 926. कुहकचकितो लोकः सत्ये ऽप्यपापमधीक्षते Hit. IV, 101. कुहकाभिज्ञ Kathâs. 19,75. तस्येन्द्रियं विमथितुं कुहकैर्न शेकुः Bhâg. P. 1,11,37. निरस्तकुहक 1,1. कुहकजीविन् *von Gaukeleien, Taschenspielerkünsten lebend* MBh. im ÇKDr. — 5) f. कुहका (कुहना?) dass.: इन्द्रजालं च माया वै कुहका वापि भीषणा MBh. 5,5461. — Desselben Ursprungs wie 2. कुह.

कुहकस्वन (कु° onomat. + स्वन) m. *ein wilder Hahn, Phasianus gallus* H. 1342. Auch कुहकस्वर m. Hâr. 86.

कुहचिद्विद् (1. कुह - चिद् + विद्) adj. *wo immer seiend* ṚV. 7,32,19.

कुहन 1) adj. *missgünstig, neidisch* H. 391. Med. n. 52. Hâr. 156. — 2) m. *a) Maus.* — *b) Schlange* H. an. 3,367. — *c)* N. pr. eines Mannes MBh. 3,15598. — 3) f. आ *Heuchelei* AK. 2,7,52. H. 379. H. an. Med. — 4) n. *a) eine Art Thongefäss.* — *b) ein Glasgeschirr* Med. — Vgl. 2. कुह und कुहक.

कुहनिका f. = कुहना Çabdar. im ÇKDr.

कुहय् (von 2. कुह), कुहयते *Jemand durch Taschenspielerkünste blenden, betrügen* Dhâtup. 35,47. कुहयते कुहकेनेन्द्रजालिको लोकाम् Durgad. bei West.

कुहया adv. so v. a. 1. कुह: यह्वो पृच्छादीजानः कुहया कुहयाकृते ṚV. 8,24,30.

कुहयाकृति (कु° + कृति) adj. *wo Beschäftigung habend*, s. u. d. vor. Art.

कुहर 1) m. N. pr. einer Schlange aus der Sippe Krodhavaça H. 1311, Sch. Med. r. 137. MBh. 1,2701. Hariv. 229. Vgl. कुहक. — 2) n. *a) Höhle, Höhlung* AK. 1,2,1,1. H. 1363. an. 3,538. Med. शिखरिकुहर Bhartr. 3,29.38. Hit. 58,2. करिकुम्भकूटकुहर Prab. 3,15. कण्ठकुहर Mahân. 221. स्वदक्रकुहरे Bhâg. P. 3,28,33. — *b) Ohr.* — *c) Kehle.* — *d) Kehllaut.* — *e) Nähe* Agajapâla im ÇKDr. — *f) Begattung* (vgl. कुहरित) Daçak. 87,13. — Ist viell. auch auf कुह् = गुह् (vgl. u. 2. कुह) zurückzuführen.

कुहरित n. *Lärm, Geschrei* (Trik. 1,1,118. H. an. 4,105); insbes. *der Gesang des indischen Kuckucks* und *ein beim Beischlaf hervorgebrachter Laut* H. an. Med. t. 194.

कुहलि m. *Blumen und Betel, welche den Hochzeitsgästen gereicht werden,* Trik. 2,7,30.

कुहा f. N. einer Pflanze (कटुकी) Çabdak. im ÇKDr.

कुहारीत (1. कु + हा°) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 55.

कुहावती f. ein Bein. der Durgâ H. ç. 52.

कुहु f. Siddh. K. 248,b,11. 1) = कुहू 1. H. 151. — 2) = कुहू 2. VP. 185, N. 80. — 3) = कुहू 3: कोकिलानां कुहुरवैः MBh. 15,724.

कुहुकुहाय्, कुहुकुहायते *seine Verwunderung an den Tag legen:* यां तु दृष्ट्वा भगवतो जनः कुहुकुहायते। एकानंशेति तामाहुः कुहूमङ्गिरसः सुताम्॥ MBh. 3,14129. — Bei der Bildung dieses Wortes von 1. कुह hat man beim Wechsel des Vocals in der ersten Hälfte eine Annäherung an कुहू beabsichtigt.

कुहू f. 1) *Neumond* (person. eine Tochter von Añgiras) Z. d. d. m. G. 9, lviii. Nir. 11,31. fgg. H. 151. an. 2,597. Med. h. 2. AV. 7,47,1.2. TS. 1,8,8,1. 3,4,9,1.6. Ait. Br. 3,47. 7,11. Çat. Br. 9,5,1,33. Shaḍv. Br. in Ind. St. 1,39. Çâñkh. Çr. 9,28,2. M. 3,86. MBh. 3,14129. 14451. Hariv. 1337. VP. 82.225. Bhâg. P. 4,1,34. 29,72. — 2) N. pr. eines der 7 Flüsse in Plakshadvîpa Bhâg. P. 5,20,10. — 3) onomat. *der Laut des indischen Kuckucks* H. an. Med. उन्मिलन्ति कुहूः कुहूरिति कलोत्तालाः पिकानां गिरः Git. 1,47. Vgl. कुहूकण्ठ, कुहूमुख, कुहूरव. —

Vgl. कुहू. Viell. von कुह् = गुह्, wie WEBER vermuthet; also urspr. *der versteckte Mond.*

कुहूकण्ठ (कु° + क°) n. *der indische Kuckuck* ÇABDAR. im ÇKDR.

कुहूपाल (कु° + पाल) m. *the king of turtles, the tortoise supposed to uphold the world* WILS.

कुहूमुख (कु° + मु°) m. = कुहूकण्ठ TRIK. 2,5,18. H. ç. 189. HÂR. 88.

कुहूरव (कु° + रव) m. dass. RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. कुहूरव unter कुहू 3.

कुहूल n. *eine Höhle mit Pfählen* GATÂDH. im ÇKDR. — Vgl. कुकूल.

कुहेडिका f. *Nebel* BHÛRIPR. im ÇKDR.; auch कुहेडी ÇABDAM. ebend. und कुहेलिका TRIK. 1,1,89. HÂR. 68. — Vgl. कुज्झटी.

कुह्वान (1. कु + ह्वान) n. *ein unangenehmes Geschrei* BHÂG. P. 1,14,14.

1. कू und कु *ein Geschrei erheben;* कु. कौति (कवीति ved. Lesart der ÂPIÇALA P. 7,3,95) DHÂTUP. 24,33. कु, कवते 22,54. कु oder कू, कुवते 28,108. कूनाति, कूनीते und कुनाति, कुनीते 31,10, v. l. für क्नू und क्नु. चकुवुरुच्चैः पत्रिणश्चानुकूलाः BHATT. 1,27. चुकुवुः पत्तिपङ्क्तयः 14,5. खगाश्चुकूविरे ऽशुभम् 20. संनत्स्याम्यथ वा योद्धुं न काव्ये क्लीनसत्त्ववत् 16,29. कूराश्चाकूपत द्विजाः 15,26. — intens. कोकूयते NIR. 5,26. P. 7,4,63. कोकूयत उष्ट्रः । खरः । चोकूयते Sch. VOP. 20,6. कोकवीति शकुन्तः P. 2,4,74, Sch. अकोकूयिष्ट तत्सैन्यं प्रपलायिष्ट चाकुलम् BHATT. 15,114. — कवते unter den Verben der *Bewegung* NAIGH. 2,14. — Die den Wörtern कव, कवलु, कवारि, कवि zu Grunde liegende Wurzel कु oder कू hat vielleicht die Bedeutung *Etwas im Sinne führen* gehabt. Vgl. कू mit आ.

— आ *beabsichtigen:* आ वा अग्ने कुवते यत्नेयेति ÇAT. BR. 3,1,4,6. 12. — Vgl. आकूत und आकूति.

2. कू f. *eine* Piçâkî ÇABDAM. im ÇKDR.

कूकुद m. *der seine Tochter gut ausgestattet und in der gehörigen Weise dem Schwiegersohn übergiebt* AK. 3,1,14. H. 475.

कूच m. = कुच *die weibliche Brust* UṆÂDIK. im ÇKDR.

कूचका (?) f. = कूर्चिका *Knollenmilch* H. 405, Sch.

कूचक्र (1. कु + चक्र) wohl *die weibliche Brust:* पीप्यांना कूचक्रेणेव सिञ्चन् ṚV. 10,102,11.

कूचवार N. pr. einer Localität P. 4,3,94. eines Mannes gaṇa विदादि zu P. 4,1,104.

कूचिका f. 1) *Pinsel* H. 922. Vgl. कूची, कूर्चिका. — 2) *Schlüssel* H. 1005. Vgl. कुञ्चिका und कूर्चिका.

कूचिदर्थिन् (1. कु - चिद् + अ°) adj. *überallhin strebend* ṚV. 4,7,6.

कूची f. *Pinsel* UṆ. 4,93. SUÇR. 1,344,5. — Vgl. कूचिका, कूर्चक.

कूच्छलिङ्ग m. du. = कुकुन्दर H. ç. 126.

कूज्, कूजति (med. s. u. नि) *einförmige Töne von sich geben: knurren, brummen, zwitschern, girren, summen, stöhnen, murmeln u. s. w.* (अव्यक्ते शब्दे) DHÂTUP. 7,47. कूजन्ति स्वाहा VS. 22,7. von Hunden: कुक्कुराविव कूजन्तौ AV. 7,95,2. शकुनैश्च विचित्राङ्गैः कूजद्भिर्विविधा गिरः MBH. 3,9926. 11577. विचेष्टमानस्य च तस्य तानि कूजन्ति हंसाः सरसीव मत्ताः 10056. कोकिलः कूजति R. 2,52,2. 3,79,25. कूजन्तं राम रामेति मधुरं मधुराक्षरम् । — वाल्मीकिकोकिलम् R. Einl. पुंस्कोकिलो यन्मधुरं चुकूज KUMÂRAS. 3,32. ṚT. 6,21. BHÂG. P. 3,2,27. कूजितं राजहंसेन नेदं नूपुरशिञ्जितम् VIKR. 93. भृङ्गराजस्तु कूजति SUÇR. 2,216,6. कूजद्भिरेफस्वन ṚT. 6,34, v. l. (पृथिवी) कूजति कम्पति ADBH. BR. in Ind. St. 1,40. कीचकैर्मारुतपूर्णरन्ध्रैः कूजद्भिः RAGH. 2,12. *stöhnen* SUÇR. 1,255,8. R. 3,32,33. 5,82,20. 6,36,15. *murmeln,* von Menschen: अङ्ग कूज वृषल । इदानीं ज्ञास्यसि जाल्म P. 8,1.33, Sch. *mit seinen einförmigen Lauten erfüllen:* कादम्बैः कूजिताम् (नदीम्) R. 3,78,27. (सरोवरम्) षट्पदकूजितम् VET. 6,9. कूजित n. *das Zwitschern, Summen, Girren u. s. w.:* कूजितं स्याद्विहंगानाम् H. 1407. वसन्तकालः प्राप्तो ऽयं नानाविहगकूजितः R. 3,79,9. कोकिलानाम् MÂLAV. 39. VIKR. 119. कूजितैश्च पतत्रिणाम् BHÂG. P. 4,6,12. सारसानाम् MEGH. 32. षट्पदकोकिल° RAGH. 9,26. der Bogensehne MBH. 1, 8194. शार्ङ्ग° RAGH. 4,62. न चैव देवी विरराम कूजितात्प्रियेति पुत्रेति च राघवेति च R. 2,60,23. einer Verliebten SÂH. D. 41,9. रत° H. 1408.

— अनु *nachzwitschern, nachsummen, nachstöhnen:* पश्य लक्ष्मण संवादं मम मन्मथवर्धनम् । पुष्पिताग्रेषु वृक्षेषु द्विजानामनुकूजताम् ॥ R. 3,79,24. विहगो भृङ्गराजो ऽयम् — संगीतमिव कुर्वाणः कोकिलस्यानुकूजति (der gen. von अनु abhängig) 2,96,13. अनुकूजन्ति येनेह वेदनार्ताः स्वयं जनाः । तस्य पुत्रो स्वनो नाम पावकः स रुजस्करः ॥ MBH. 3,14144.

— अभि = simpl.: षट्पदैरभिकूजद्भिः R. 3,79,6.

— आ dass.: पारावत इवाकूजन् SUÇR. 2,503,13.

— उद् *einförmige Töne ausstossen:* चक्रवाकवदुत्कूजन् KATHÂS. 10, 130. उत्कूजितैः परभृतस्य ṚT. 6,32. — Vgl. उत्कूज.

— उप *mit seinem Gegirr, Gesumm u. s. w. erfüllen:* चक्रवाकोपकूजिताम् (ह्रदिनीम्) MBH. 3,2512. BHÂG. P. 5,2,4.

— नि *zwitschern,* med.: निकूजमानशकुनम् R. 3,7,4. *mit seinem Gezwitscher u. s. w. erfüllen:* हंसपारावतव्रातैस्तत्र तत्र निकूजितम् BHÂG. P. 3,23,20. 4,24,21.

— निस् *einförmige Töne ausstossen:* (रथाङ्गाह्वयना द्विजाः) निष्कूजन्तः प्रभा गिरः R. 2,95,11.

— परि *rings herum summen u. s. w.:* पर्यकूजि (pass. impers.) सरुजेव तरुण्यास्तारलोलवलयेन करेण SÂH. D. 55,20.

— प्रति *Jmd* (acc.) *entgegensummen u. s. w.:* वृष क्रोशति दात्यूहस्तं शिखी प्रतिकूजति R. 2,56,9.

— वि = simpl.: तत्र हंसाः प्लवाः क्रौञ्चाः सारसाश्चैव राघव । वल्गुस्वरा विकूजन्ति R. 3,76,7. विहगविकूजित n. RAGH. 9,71. पादयोः विकूजितम् MBH. 3,10055. — अन्त्रविकूजन.

— सम् dass.: संकूजित n. des Kakravâka ÇIKSHÂ 36.

कूज (von कूज्) m. P. 7,3,59, Sch. *das Knurren, Kollern im Leibe* SUÇR. 2,514,1. अन्त्रकूज 1,251,9. *Gemurmel, Gezwitscher u. s. w.:* तमकूजमभिज्ञाय जनौघं सर्वशस्तदा MBH. 1,4916. P. 8,1,33, Sch. रामशोकाभिभूतं तन्निष्कूजमिव काननम् R. 2,59,10.

कूजक (wie eben) adj. f. कूजिका *girrend u. s. w.,* s. कलकूजिका.

कूजन (wie eben) n. *das Knurren, Kollern im Leibe* SUÇR. 2,402,12. अन्त्र° 1,258,18. 373,10. vom *Gerassel* der Räder P. 1,3,21, Vârtt. 1. VOP. 23,5.

कूजिन् (von कूज) in अन्त्रकूजिन् adj. *Kollern im Leibe habend* SUÇR. 2, 428,13.

कूज्य partic. fut. pass. von कूज् P. 7,3,59, Sch.

कूट्, कूटयति *brennen* (vgl. कूल्); *sich abhärmen; rathen* DHÂTUP. 35, 38. कूटयते *trübe sein* (अप्रसादे); *geizen; verzweifeln* 33,28.

1. कूट m. n. Siddh. K. 249,a,3. 1) *das Stirnbein mit seinen Vorsprüngen, Horn:* अमुष्या हन्तु सेनाया इदं कूटं मरुत्वतः AV. 8,8,16. कूटं स्म तृंहदभिमातिमेति ṚV. 10,102,4. वाचः कूटेनैकपदया बलं विरुह्य Ait. Br. 6,24. Çat. Br. 3,8,1,15. — 2) *Scheitel:* तम् — अत्रधीन्मदहे कूटे पुत्रं मुसलं लुब्धकस्य MBh. 16,110. स वज्रकूटाङ्गनिपातवेगविशीर्णकुक्षिः स्तनयन्नुदन्वान्। उत्सृष्टदीर्घोर्मिभुजैरिवार्तश्चुक्रोश यज्ञेश्वर पाहि मेति॥ Bhâg. P. 3,13,29. Burnouf: *Les flancs déchirés par l'impetuosité de la chute de ce corps semblable à une montagne de diamant, l'Océan, etc.* — 3) *vorspringende Erhöhung* überh., *Kuppe, Spitze* (m. n. *Berggipfel* AK. 2,3,4. 3,4,9,189. H. 1032. an. 2,85. Med. t. 8): प्रतार्यमाणा (भागीरथी) कूटेषु यथा निम्नेषु नित्यशः MBh. 3,8647. इयं कूटे मनुष्येन्द्र गहना महती शमी 4,154. अद्रीणामिव कूटानि 1,1172. 13,836. N. (Bopp) 12,8. R. 3,7,5. 68,12. 5,16,29. ad Megh. 112. Bhâg. P. 4,18,29. कूटान् Ragh. 4,71. किरीटकूटोर्ज्वलितं शृङ्गारं दीप्तकुण्डलम् (वक्त्रम्) R. 6,95,24. करिकुम्भकूट (Sch.: = समूह) Prab. 3,15. अंसकूट *Schulterflügel* Suçr. 1,349,18. Prab. 5,10 (Schol.: = समूह). *Buckel des Buckelochsen* H. 1264. अक्षिकूट *der Vorsprung über dem Auge, Rand der Augenhöhle* (nicht *Augapfel*, wie u. अक्षिकूट angegeben ist) Jâǵn. 3,96. Suçr. 2,93,1. 273,9. 359,8. 376,12. प्रेक्षणाकूट 466,14. कूटं पूर्द्वारि यद्धस्तिनखस्तस्मिन् AK. 2,2,16 (vgl. H. 982). Daher कूट = पूर्द्वार H. an. 2,84. — 4) *Spitze, Haupt* so v. a. *der Oberste, Vornehmste, Erste:* कूट (voc.) योगिनाम् Bhâg. P. 2,9,19. — 5) *Haufe, Menge* AK. 2,5,42. 3,4,9,39. H. 1411. H. an. Med. अन्नकूटाश्च दृश्यन्ते बहवः पर्वतोपमाः R. 1,13,15. य एष दूरतो भाति शालिकूट इवोच्छ्रितः 6,3,2. राङ्कवकूटशायिन् MBh. 3,14749. शरकूटगूढ Bhâg. P. 3,1,38. 8,11,24. अभ्रकूट *eine dichte Wolkenmasse* Indr. 1,6. Çâk. 75, v. l. तल्लोकाकूटम् MBh. 1,82. — 6) *ein best. Geräthe:* ग्रामयन्त्राणि कूटानि Kauç. 16. — 7) *ein eiserner Hammer* AK. 3,4,9,39. H. 920. H. an. Med. संपेतुरयमयःकूटैश्छिन्दन्ति Bhâg. P. 4,25,6. Burnouf: *avec des pointes de fer.* — 8) *ein best. Theil des Pfluges* AK. 3,4,9,39. H. an. Med. — 9) *Falle, Fallstrick* AK. H. an. Med. वागुराभिश्च पाशैश्च कूटैश्च विविधैर्नराः। प्रतिच्छन्ना दृश्याश्च निघ्नन्ति स्म बहून्मृगान्॥ R. 4,17,16. कथमत्र कूटे पतितः Pańkat. 143,12. Auch in übertr. Bed.: कूटस्य धार्तराष्ट्रेण प्रेषणं पाण्डवान्प्रति MBh. 1,377. नैव धर्मेण तद्राज्यं नार्जवेन न चौजसा। अक्षकूटमधिष्ठाय हृतं दुर्योधनेन वै॥ *die Würfel als Falle* 3,1266. हस्तिकूट *die Falle mit dem Elephanten* 13, Kap. 102 in der Unterschr. Vgl. कूटी. — 10) *Täuschung, Trug, Unwahrheit,* = माया, कैतव (दम्भ), अनृत AK. H. 378. H. an. Med. वाचः कूटं तु देवर्षेः स्वयं विममृशुर्धिया *der Rede Trug, die räthselhaften Worte* Bhâg. P. 6,5,10. नारदः प्राह वाचः कूटानि पूर्ववत् 29. ब्रह्मकूट *der sich fälschlich für einen Brahmanen ausgiebt* MBh. 13,4526. Auch adj. *trügerisch, falsch:* कूटाः स्युः पूर्वसाक्षिणः Jâǵn. 1,80. न कूटैरायुधैर्हन्याद्युध्यमानो रणे रिपून् *mit hinterlistigen Waffen* M. 7,90. अकूटैरायुधैः Jâǵn. 1,323. कूट und अकूट von Münzen 2,241. तस्मिन्कूटे ऽच्छिते (Gegner) नष्टे Bhâg. P. 7,2,9. Daher wohl कूट = तुच्छ H. an. Med. — 11) *Unbewegliches* (निश्चल) AK. H. an. Med. *uniform substance (as the etherial element, etc.)* Colebr. zu AK. Wohl aus कूटस्थ geschlossen. — 12) *Wasserkrug* (vgl. कुट). — 13) *eine best. Pflanze* Colebr. zu AK. 3,4,9,39. — 14) m. f. *Haus* (vgl. कुट, कुटी) Çabdar. im ÇKDr. — 15) m. ein Bein. Agastja's (vgl. कुटज) ebend. — Vgl. आरकूट, इन्द्रकूट, उत्कूट, कामकूट, कल°, काल°, त्रि°, निष्कूट, परि°, क्षेम° u. s. w. Accent eines auf कूट ausg. comp. gaṇa घोषादि zu P. 6,2,85.

2. कूट adj. f. आ *ungehörnt, vom Rinde, welches nur unvollkommene Fortsätze des Stirnbeins hat,* AV. 12,4,3. Kâtj. Çr. 22,3,19. 23,4,16. Lâtj. 8,5,16. कृष्णा कूटा दक्षिणा TS. 1,8,9,1 (vgl. Schol. zu Kâtj. Çr. 1,1,12, wo durch das n., wenn anders das Citat genau ist, vielleicht das Geschlecht des Thieres unbestimmt gelassen werden soll). अकूट Çat. Br. 3,3,1,16. कूट m. *ein Bull mit abgebrochenen Hörnern* H. 1259.

कूटक (von 1. कूट) 1) n. *Erhöhung, Vorsprung:* परिकूटं हस्तिनखो नगरद्वारकूटके H. 982 (vgl. AK. 2,2,16 unter कूट 3 am Ende). अक्षिकूटक = अक्षिकूट (s. unter कूट 3.) AK. 2,8,2,6. H. 1225. — 2) n. *der Körper des Pfluges (das Holz ohne Pflugschar und Deichsel)* oder *Pflugschar* AK. 2,9,13. — 3) subst. adj. *Täuschung, Trug, Unwahrheit; betrügerisch, falsch:* कूटक und अकूटक von Münzen Jâǵn. 2,241. Vgl. कूटकाख्यान. — 4) m. N. pr. eines Berges Bhâg. P. 5,19,16. VP. 180, N. 3. — 5) m. *Haarflechte* Trik. 2,6,32. — 6) m. *ein best. Parfum* (s. मुरा) Çabdam. im ÇKDr.

कूटकाख्यान (कूटक 3. + आख्यान) n. *eine erdichtete Erzählung* Verz. d. B. H. N. 827.

कूटकार (1. कूट 10. + कार) adj. subst. *Betrüger, Schelm; ein falscher Zeuge* Wils.

कूटकारक (1. कूट 10. + का°) adj. subst. dass. M. 3,158 (nach den Erklärern: *ein falscher Zeuge*). = MBh. 13,4276.

कूटकृत् (1. कूट 10. + कृत्) 1) adj. subst. *Betrügereien verübend, Fälscher, Bestecher* Trik. 3,3,23. Jâǵn. 2,70.81. तुलाशासनमानानां कूटकृन्नाणकस्य *Fälscher von* 240. — 2) m. *Schreiber* (vgl. u. कायस्थ) Trik. 2,10,2. — 3) m. ein Bein. Çiva's Trik. 1,1,45. H. ç. 42.

कूटखड्ग (1. कूट 10. + खड्ग) m. *ein verstecktes Schwert, Stockdegen* R. 6,80,4.

कूटग्रन्थ (1. कूट 10. + ग्रन्थ) Titel eines dem Vjâsa zugeschriebenen Werkes Z. f. d. K. d. M. III,301.

कूटच्छद्मन् (1. कूट 10. + छ°) m. *Gauner, Betrüger:* चाटकतस्करदुर्वृत्तमहासाहसिकादिभिः। पीड्यमानाः प्रजा रक्ष्याः कूटच्छद्मादिभिस्तथा॥ Pańkat. I, 390.

कूटज m. = कुटज *Wrightia antidysenterica R. Br.* Râǵan. im ÇKDr. R. 4,29,10.

कूटतुला (1. कूट 10. + तुला) f. *eine falsche Wage:* कूटतुलामानम् Pańkat. 7,15.

कूटधर्म (1. कूट 10. + धर्म) adj. *wo Trug als Recht gilt, wo die Unwahrheit obenan steht:* गृहेषु कूटधर्मेषु Bhâg. P. 3,30,10. 4,2,22. 25,6. Burnouf übersetzt an jeder Stelle anders.

कूटपर्व m. v. l. für कूटपूर्व ÇKDr.

कूटपालक (1. कूट + पा°) m. 1) *Gallenfieber* (vgl. कूटपर्व, कूटपूर्व). — 2) *Töpferofen* Hâr. 238.

कूटपाश (1. कूट 10. + पाश) m. *Fallstrick:* कूटपाशनियन्त्रितः Pańkat. 142,13.

कूटपूर्व (1. कूट + पूर्व) m. *Fieber beim Elephanten* Trik. 2,8,40. — Vgl. कूटपर्व, कूटपालक.

कूटबन्ध (1. कूट 10. + बन्ध) m. *Fallstrick:* उपनीतः पश्चाप्सरोयौवनकूटबन्धम् RAGH. 13,39.

कूटमान (1. कूट 10. + मान) n. *falsches Maass* oder *Gewicht:* भूयिष्ठं कूटमानैश्च पण्यं विक्रीणते जनाः MBH. 3,12857. 1,2476.

कूटमुद्गर (1. कूट 10. + मु°) m. *eine versteckte hammerähnliche Waffe* MBH. 13,150. HARIV. 9330. R. 3,28,25. 6,7,23. 75,25. MÂRK. P. 10,59.

कूटमोहन (1. कूट 10. + मो°) m. ein Bein. Skanda's (*die Betrüger verwirrend*) MBH. 3,14632.

कूटयन्त्र (1. कूट 10. + यन्त्र) n. *Falle* AK. 2,10,27. TRIK. 3,3,196. H. 932.

1. कूटयुद्ध (1. कूट 10. + युद्ध) n. *ein hinterlistiger Kampf:* कूटयुद्धविधिज्ञे ऽपि तस्मिन्सन्मार्गयोधिनि RAGH. 17,69.

2. कूटयुद्ध (wie eben) adj. *hinterlistig kämpfend:* कूटयुद्धा हि राक्षसाः R. 1,22,7.

कूटयोधिन् (1. कूट 10. + यो°) adj. dass.: राक्षसाः R. 1,22,13. 6,21,21.

कूटरचना (1. कूट 9. + र°) f. *eine aufgestellte Falle:* छित्त्वा पाशमपास्य कूटरचनां भङ्क्त्वा बलाद्वागुराम् (मृगः) PAÑKAT. II, 86.

कूटशस् (von 1. कूट) adv. *Haufenweise:* कूटशस्तत्रादृश्यन्त गात्राणि कवचानि च ARG. 9,5.

कूटशाल्मलि (1. कूट 10. + शा°) m. f., °ली f. und लिक *eine mythische Baumwollenstaude mit scharfen Dornen, mit der die Verbrecher in* Jama's *Welt gemartert werden:* नदी वैतरणी चैव कूटशाल्मलिना सह MBH. 18,84. अयःशङ्कुचितां रक्षः शतघ्नीमिव शत्रवे। हृतां वैवस्वतस्येव कूटशाल्मलिमक्षिपत्॥ RAGH. 12,95. असिपत्रवनं घोरं वालुकां कूटशाल्मलीम्। एतान्यन्याश्च बह्वीः स यमस्य विषयं गतः॥ यातनाः प्राप्य तत्रोग्राः MBH. 13,5491. ततो रक्तजलं घोरं लोहितं नाम सागरम्। गत्वा द्रक्ष्यथ तां चैव बृहतीं कूटशाल्मलीम्॥ R. 4,40,39. कूटशाल्मलिकं चापि दुःस्पर्शं तीक्ष्णकण्टकम्। ददर्श चापि कौन्तेयो यातनाः पापकर्मिणाम्॥ MBH. 18, 51. Nach AK. 2,4,2,27 und TRIK. 3,3,256 ist कूटशाल्मलि *eine Varietät der Baumwollenstaude.*

कूटशासन (1. कूट 10. + शा°) n. *eine verfälschte, untergeschobene Verordnung:* °कर्तृ M. 9,232.

कूटशैल (1. कूट 3. + शैल) m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 2.

कूटसाक्षिन् (1. कूट 10. + सा°) m. *ein falscher Zeuge* H. ç. 153. JÂGÑ. 2,77. MÂRK. P. 10,58.

कूटस्थ (1. कूट + स्थ) 1) adj. *a) an der Spitze stehend, die höchste Stelle einnehmend:* श्रैष्ठ्यम् Sch. zu ÇAT. BR. 1,4,2,4. ज्ञानविज्ञानतृप्तात्मा कूटस्थो विजितेन्द्रियः। युक्त इत्युच्यते योगी समलोष्टाश्मकाञ्चनः॥ BHAG. 6,8. ये त्वक्षरमनिर्देश्यमव्यक्तं पर्युपासते। सर्वत्रगमचिन्त्यं च कूटस्थमचलं ध्रुवम्॥ 12,3. त्वं नः सुराणामसि सान्वयानां कूटस्थ (BURNOUF: *immuable*) आद्यः पुरुषः पुराणः BHÂG. P. 3,5,49. — *b) im Haufen stehend, mitten unter — stehend:* स्त्रीरत्नकूटस्थ BHÂG. P. 1,11,36. — *c) unbeweglich (auf einer keine Ortsveränderung zulassenden Spitze stehend), ewig unveränderlich* (wie z. B. die Seele) AK. 3,2,28. H. 1453. BHÂG. P. 2,5,17. WIND. Sancara 101 (कुटस्थ Druckfehler). 127. SARVOPAN. in Ind. St. 1, 301. Sch. zu KAP. 1,98. 149. Davon nom. abstr. कूटस्थत्व n. Sch. zu KAP. 1,58. 144. — 2) *ein best. Parfum* (s. व्याघ्रनख), m. f. n. RÂGAN. im ÇKDR. n. GAṬÂDH. ebend. — 3) n. *die Seele* WILS. कूटस्थदीप Titel einer Abhandlung Verz. d. B. H. No. 629.

कूटस्वर्ण (1. कूट 10. + स्वर्ण) n. *verfälschtes Gold* JÂGÑ. 2,297.

कूटाक्ष (1. कूट 10. + अक्ष) m. *ein falscher Würfel* JÂGÑ. 2,202.

कूटागार (1. कूट 3. + आगार) n. *Dachzimmer, Belvedere* TRIK. 2,2,6. कूटागारशतैर्युक्तं गन्धर्वनगरोपमम् (Râvaṇa's Palast) R. 5,12,45. कूटागारे बद्ध आर्यकनामा त्वया मोचितः MṚKKH. 174,25. BURN. Intr. 74. Lot. de la b. l. 422.

कूटायु m. = गुग्गुलु TRIK. 3,3,312. Wohl fehlerhaft für जटायु.

कूटार्थभाषिता (1. कूट 10. - अर्थ + भा°) f. (sc. कथा) *eine erdichtete Erzählung* ÇABDAR. im ÇKDR.

कूड्, कूडति *essen; fest werden* DHÂTUP. 28,88. — Vgl. कूल्.

कूड्य n. = कुड्य *Wand* ÇABDAR. im ÇKDR.

कूण्, कूणयति und °ते *zusammenziehen* DHÂTUP. 33,15. 35,42. कूणित *zusammengezogen, eingeschnürt:* सिरा SUÇR. 1,362,1. अक्षि 2,314,17. — Vgl. कूणितेक्षण.

कूणाकुच्छ (!) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VJÂḌI zu H. 210. Vgl. कैणाकुत्स्य.

कूणि adj. = कुणि *lahm am Arm* BHAR. zu AK. im ÇKDR.

कूणिका f. 1) *Horn* H. 1264. — 2) = कलिका *ein Wirbel aus Rohr am untern Ende der Laute* H. 291. — Vgl. कण्ठ°, कल°.

कूणितेक्षण (कूणित, partic. von कूण् + ईक्षण) m. *Geier* H. ç. 193.

कूदर m. *ein während der Menstruation von einem* Ṛshi *mit einer Brahmanin gezeugter Sohn:* ब्राह्मण्यामृषिवीर्येण ऋतोः प्रथमवासरे। कुत्सिते चोदरे जातः कूदरस्तेन कीर्तितः॥ BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR.

कूदी (die Hdschrr. lassen öfters zweifelhaft, ob so oder कूटी zu lesen sei) f. *Fussfessel:* यां मृतायानुबध्नन्ति कूद्यं पदयोपनीम् AV. 5,19,12. कूदीप्रात्तानि (कूदी°) KAUÇ. 21.35. कूदीं जघने निबध्य 80. 71. 86. Davon कूदीमय adj. *daraus bestehend* KAUÇ. 21. — Vgl. 1. कूट 9.

कूद्दाल m. = कुद्दाल *Bauhinia variegata* RAMÂN. zu AK. im ÇKDR.

कूप्, कूपयति *schwach sein* DHÂTUP. 35,17. — Vgl. कृपय्.

कूप 1) m. UṆ. 3,27. *a) Grube, Höhle* NAIGH. 3,23. H. an. 2,293. MED. p. 3. त्रितः कूपे ऽवहितः ṚV. 1,105,17. AV. 5,31,8. कूपा इव हि सर्पाणामायतनानि ÇAT. BR. 4,4,5,3. शीर्षश्चत्वारः कूपाः 3,5,4,1. 6,1,13. 7,1, 6. 6,3,3,26. MBH. 1,716. 719. fg. असृग्विण्मूत्रकूपपतित BHÂG. P. 3,31, 17. Vgl. कटिकूप, रोम°. — *b) Brunnen* AK. 1,2,3,26. H. 1091. H. an. MED. SUÇR. 1,169,12. M. 4,202. 8,262. 11,163. यस्तु रज्जुं घटं कूपाद्धरेत् 8,319. कूपे पश्य पयोनिधावपि घटो गृह्णाति तुल्यं जलम् BHARTṚ. 2,41. अन्योऽन्यं प्रतिपक्षसंहतिमिमां लोकस्थितिं बोधयन्नेष क्रीडति कूपयन्त्रघटिकान्यायप्रसक्तो विधिः MṚKKH. 178,7. VET. 22,6.7. ṚT. 1,23. चाण्डालकूप PAÑKAT. III, 194. कूपोदक HIT. I, 186. — *c) ein Pfosten, an dem ein Boot, ein Schiff angebunden wird* (गुणवृक्ष, nach Einigen: *Mast*) TRIK. 3,3,276. H. an. MED. — *d) ein Fels* oder *Baumstamm in einem Flusse* UṆÂDIK. im ÇKDR. — *e) Oelschlauch.* — *f)* = मृन्मान (?) H. an. MED. — 2) f. कूपी *a) ein kleiner Brunnen.* — *b) Nabel.* — *c) Flasche* WILS. — कूप ist viell. nach der Analogie von अनूप und द्वीप in 1. कु + अप् *Wasser* zu zerlegen.

कूपक (von कूप) gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80. 1) m. *a) Grube, Höhle:* तत्पार्श्वकूपकौ तु कुकुन्दरे H. 608. कूपकौ तु नितम्बस्थौ — कुकुन्दरे AK. 2,6,2,26. = कुकुन्दर *Lendenhöhle* H. an. 3,27. MED. k. 71. — *b) Brun-*

nen Med. *mit Wasser angefüllte Vertiefungen in einem ausgetrockneten Flussbette* AK. 1,2,3,10. H. 1088. — c) *ein Pfosten, an dem ein Boot, ein Schiff angebunden wird* (गुणवृक्ष), AK. 1,2,3,12. Trik. 3,3,13. H. 877. H. an. Med. Nach Andern: *Mast* oder *ein Fels, ein Baumstamm im Flusse* H. 877, Sch. — d) *Oelschlauch* H. an. Med. — e) *Scheiterhaufen* (चिता) Med. nach ÇKDr.; die gedr. Ausg. hat statt dessen अच्युता, welche Bed. dem f. कूपिका zugetheilt wird. Haughton: *a hole dug under a funeral pile.* — 2) f. कूपिका a) *ein Fels im Wasser* Med. — b) = अच्युता Med.; vgl. u. कूपक e.

कूपकच्छप (कूप + क°) m. *eine Schildkröte im Brunnen*, bildlich von einem unerfahrenen Menschen, welcher nicht aus seinen vier Mauern herausgekommen ist, gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und gaṇa युक्तारोह्यादि zu 6,2,81. — Vgl. अवटकच्छप, कूपदर्दुर, कूपमण्डूक u. s. w.

कूपकार (कूप + 1. कार) m. *Brunnengräber* R. 2,80,3.

कूपकिन् von कूपक gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80.

कूपखा (कूप + खा von खन्) adj. subst. ved. *Brunnengräber* P. 3,2,67, Sch. 6,4,41, Sch.

कूपज (so ist wohl für कूपय zu lesen) m. *Haar* (vgl. रोमकूप) H. ç. 128.

कूपत् (कूपद्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57. — Vgl. सूपत्.

कूपद = कूकुद H. ç. 105.

कूपदर्दुर (कूप + द°) m. *ein Frosch im Brunnen* (in demselben Sinne wie कूपकच्छप): यो न निर्गत्य निःशेषामालोकयति मेदिनीम्। अनेकाश्चर्यसंपूर्णां स नरः कूपदर्दुरः॥ Pańkat. I, 21. Vgl. किं दर्दुरः कूपशयो यथेमां न बुध्यसे राजचमूं समेताम् MBh. 5,5509.

कूपमण्डूक (कूप + म°) m. dass. gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,41 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81. Hit. 82,2.

कूपराष्ट्र (कूप + रा°) n. N. pr. eines Gebietes LIA. I, 154, N.

कूपबिल (कूप + बिल) n. P. 6,2,102.

कूपाङ्क (कूप + अङ्क) und कूपाङ्ग (कूप + अङ्ग) m. *Haarsträubung* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. रोमकूप.

कूपार m. = अकूपार m. *das Meer* Sch. zu AK. 1,2,3,1.

कूपिक von कूप gaṇa कुमुदादि zu P. 4,2,80. — कूपिका s. unter कूपक.

कूपिन् von कूप gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80.

कूपुष (!) n. *Urinblase* H. ç. 125.

कूपेपिशाचक (कूपे, loc. von कूप, + पि°) m. pl. P. 2,1,44, Sch.

कूप्य (von कूप) adj. gaṇa गवादि zu P. 5,1,2. *in einer Grube —, in einem Brunnen befindlich u. s. w.* VS. 16,38. 42. 22,25. TS. 7,4,13,1. Çat. Br. 5,3,4,15. Taitt. Br. 3,1,2,4. Kâtj. Çr. 15,4,32.

कूबर (कूवर) 1) m. f. n. *Deichsel*; कूबरी f. Çat. Br. 4,6,9,11.12. Kâtj. Çr. 12,4,12. Pâr. Gṛhj. 3,14. Ind. St. 3,478. कूवर m. AK. 2,8,2,25. H. an. 3,542. Med. r. 142. कूवर n. H. 756. Aus den uns zu Gebote stehenden Stellen ergiebt sich das Geschlecht nicht, die Schreibart mit व ist im alten Epos und später constant: पत्सो कूबरबाह्व चाभिमृशेत् Gobh. 3,4,26. गिरिकूबरपादाक्षम् (रथम्) MBh. 3,12294. रथ° 14601. 4,2084. रथं चामितकूबरम् 13,4209. वैडूर्यमणिकूबरम् (रथम्) R. 3,28,30. वैडूर्यसमकूबर 6,86,8. 3,56,49. 5,41,28. 42,16. 6,28,31. (देहो रथः) मनोरश्मिर्बुद्धिसूतो हृन्नीडो द्वन्द्वकूबरः Bhâg. P. 4,29,19. Nach Halâj. im ÇKDr. कूबरी f. *ein mit einer Decke überzogener Wagen.* — 2) कूबर adj. *reizend, schön* H. an. Med. — 3) m. *ein Buckliger* diess. — Vgl. नलकूबर.

कूबरिन् (von कूबर) m. *Wagen* Wils.

कूम n. *See, Teich* Gaṭâdh. im ÇKDr.

कूमनस् (1. कु + मनस्) adj. ved. *böse gesinnt* P. 6,3,133, Sch.

कूर m. *gekochter Reis* Halâj. im ÇKDr.

कूर्कुर m. Name eines die Kinder bedrohenden Dämons (viell. eine Person. des *Hustens*) Pâr. Gṛhj. 1,16.

कूर्च m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 251, a, ult. 1) m. *Büschel, ein Bündel von Gras* oder *Halmen* (häufig als Sitz gebraucht) TS. 7,5,8,5. किं स्रुचं परिमृज्य कूर्चे न्यमार्ज्जीः Çat. Br. 11,5,3,4.7. 14,6,11,1. हिरण्मये कूर्चे 13,4,3,1. Âçv. Çr. 10,6. Kâtj. Çr. 4,3,14. 14,16. मुञ्जानां च कूर्चमध्वर्यवे संस्कुर्वन्ति Çâṅkh. Çr. 17,4,5. 4,21,2. कूर्चावधस्तादुपोह्य Lâṭj. 3,12,5. स्फ्यश्च कूर्चश्च सौवर्णः MBh. 14,2092. Hariv. 7816 (nach Nilak. im ÇKDr. *eine Handvoll Gras* oder *Federn aus dem Pfauenschweife*). R. 2,91,70. कुशकूर्चकार Kathâs. 24,96. — 2) *Bündel, Wulst* heissen gewisse Theile des menschlichen Leibes an Händen und Füssen (*die Ballen*), am Nacken und am männlichen Gliede (*Eichel*) Suçr. 1,338,13. 339,6. क्षिप्रस्योपरिष्टादुभयतः कूर्चः 348,13. कूर्चे क्षिप्रस्योपरि H. 617. — 3) *die Gegend zwischen den Augenbrauen* AK. 2,6,2,43. Trik. 3,3,74. H. 580. an. 2,57. Med. k. 3. Vgl. कूर्प. — 4) *Bart* Trik. H. 583. H. an. Med. — 5) *Betrug* (कैतव, दम्भ) H. an. Med. — 6) *Prahlerei* (विकत्थन) H. an. — 7) *Härte* (कठिन) Med. Diese und die vorangehende Bed. können vielleicht vereinigt werden, indem man eine Verwechselung von विकत्थन mit कठिन annimmt. Oder ist etwa कठिन mit श्मश्रु zu verbinden, so dass wir die Bed. *ein struppiger Bart* erhielten? — 8) *die mystische Silbe* हूम् ÇKDr. nach einem Tantra. — 9) m. *Kopf* Dhar. im ÇKDr. — 10) *Vorrathskammer* Vjâḍi zu H. 234.

कूर्चक (von कूर्च) 1) m. a) *Büschel:* अस्य (धान्यस्य) उच्चूलावचूलाख्यावूर्ध्वाधोमुखकूर्चकौ H. 750. — b) *Bürste, Pinsel:* दन्तधावनकूर्चक Suçr. 1,101,17. 2,48,6. 136,6. 247,16. — c) = कूर्च 2. Suçr. 1,65,20. — 2) त्रिकूर्चक (nämlich शस्त्र) n. *ein dreischneidiges Instrument* Suçr. 1,26,13.16. — 3) f. कूर्चिका a) *Pinsel.* — b) *Schlüssel.* — c) *Nadel.* — d) *Knospe* H. an. 3,28. Med. k. 73. — e) *Knollenmilch* AK. 2,9,44. H. 405. H. an. Med. दध्ना सह च यत्पक्वं क्षीरं सा दधिकूर्चिका। तक्रेण पक्वं यत्क्षीरं सा भवेत्तक्रकूर्चिका॥ Bhar. im ÇKDr. Suçr. 1,80,7. 179,15. 235,7. — Vgl. कफकूर्चिका.

कूर्चकिन् (von कूर्चक) adj. *wulstig* Suçr. 1,260,9.

कूर्चल soll nach dem Sch. zu Çâṅkh. Çr. 15,1,21 = लप्सुदिन् *ein Thier das zum zweiten Mal zahnt* sein.

कूर्चशिरस् (कूर्च + शि°) n. *der obere Theil des Ballens an Hand und Fuss* Suçr. 1,345,9.17. 346,16. 348,14. H. 617.

कूर्चशीर्ष (कूर्च 1. + शीर्ष) m. N. einer Pflanze AK. 2,4,5,8. Auch कूर्चशीर्षक m. Râǵan. im ÇKDr.

कूर्चशेखर (कूर्च 1. + शे°) m. *Kokosnussbaum* Râǵan. im ÇKDr.

कूर्चामुख (कूर्च + मुख mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. eines Ṛshi MBh. 13,252.

कूर्चिका f. s. unter कूर्चक.

कूर्द् (कुर्द्), कूर्दति und °ते *springen, hüpfen:* कादम्बरीपानमदोत्कटस्तु बलः पृथुश्रीः स चुकुर्द (die Kürze gegen P. 8,2,78) रामः Hariv. 8398. चुकुर्दुः 8389. चुकूर्द 8399. fg. 8405. fg. चुकूर्दतुः 8402. कूर्दमान 8399. चुकूर्दिरे Bhaṭṭ. 14,9. चुकूर्दिरे 77. अकूर्दिष्ट 15,45. चुकूर्दयद्भिः partic. eines unregelmässigen intens. Hariv. 8403. Nach dem Dhâtup. 2,20: कुर्द, कूर्दते *spielen* (क्रीडायाम्). — Vgl. गूर्द्.

— अति *herumhüpfen, herumspringen:* अतिकूर्दमानैर्यदुप्रवीरैः Hariv. 8404.

— उद् *in die Höhe springen:* भिक्षापात्रमुद्दिश्य विशेषादुत्कूर्दितो ऽप्राप्त एव भूमौ निपपात (erzählt eine Maus von sich) Pańkat. 124,7. — Vgl. उत्कूर्दन und उत्क्रोद.

— प्र *Sprünge machen:* प्रकूर्दति (मूषकः) Pańkat. 118,15.

कूर्द (von कूर्द्) m. *Sprung:* प्रजापतेः कूर्दः (oder गूर्दः) N. eines Sâman Ind. St. 3,224.

कूर्दन (wie eben) 1) n. *das Springen* Pańkat. 122,5. 124,4. Mahîdh. zu VS. 23,8. Nach AK. 1,1,2,33 und H. 550: *Spiel.* — 2) f. कूर्दनी *der Tag des Vollmonds im Monat* Kaitra, *ein Festtag zu Ehren des Liebesgottes* ÇKDr. und Wils. nach Trik.; die gedr. Ausg. (1,1,109) hat fälschlich कर्दनी, welches demnach oben zu streichen ist.

कूर्प n. = कूर्च *die Gegend zwischen den Augenbrauen* H. 580.

कूर्पर m. *Ellbogen* (AK. 2,6,2,31. H. 590), zuweilen auch *Knie* Med. r. 138 (nach den Corrigg. कुर्पर). Suçr. 1,126,1.3. 340,17. 345,9. 358,14. 2,29,5. 55,11. 80,8 (कुर्पर). Sch. zu Kâtj. Çr. 5,3,17. Nach Colebr. zu AK. auch कूर्परा f.

कूर्पास m. *Panzer* H. 767. — Vgl. कुर्पास.

कूर्पासक (von कूर्पास) m. *Frauenjacke* AK. 2,6,3,19. H. 674. Ṛt. 5,8, v. l. für कु°.

कूर्म m. 1) *Schildkröte* AK. 1,2,3,21. H. 1353. VS. 24,34. TS. 2,6,3,3. 5,2,8,4.5. Çat. Br. 1,6,2,3. 6,1,1,12. 2,30. 7,5,1,1.5. 10,4,3,14. कूर्मेभ्यो ऽग्रदधुः शफान् AV. 9,4,16 (vgl. VS. 25,3). Kâtj. Çr. 17,4,27. 9,4. Jogat. Up. in Ind. St. 2,50. Kshur. Up. ebend. 171. M. 3,270. 5,18. गृह्णीत्कूर्म इवाङ्गानि 7,105. तथा संभिन्नसर्वाङ्गं कूर्मं स्थल इवोद्धृतम् MBh. 4,794. यदा संहरते चायं कूर्मो ऽङ्गानीव सर्वशः Bhag. 2,58. N. (Bopp) 12,113. R. 4,16,32. Suçr. 1,205,20. 228,13. 273,16. Hit. 8,18. 26,13. Brahma-P. in LA. 50,1. Vet. 6,7. कूर्मो बिभर्ति धरणीं खलु चात्मपृष्ठे Çuk. 44,11. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 4,2016 (lies: नागकूर्माम्). कूर्मी *Schildkrötenweibchen* AK. 3,4,19,134. कूर्मराज *König der Schildkröten* Gaṭâdh. im ÇKDr. trägt die Erde Mahân. ebend. — 2) *die als eine auf dem Wasser schwimmende Schildkröte dargestellte Erde:* कूर्मचक्र Gjotistattva und Tantras. im ÇKDr. Reinaud, Mém. sur l'Inde 116. कूर्मविभाग AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. Varâh. Bṛh. S. 14 ebend. 240. Vgl. Ind. St. 1,187. — 3) *eine best. Fingerverbindung:* वामहस्तस्य तर्जन्यां दक्षिणस्य कनिष्ठया। तथा दक्षिणतर्जन्यां वामाङ्गुष्ठेन योजयेत्॥ उन्नतं दक्षिणाङ्गुष्ठं वामस्य मध्यमादिकाः। अङ्गुलीर्योजयेत्पृष्ठे दक्षिणस्य करस्य च॥ वामस्य पितृतीर्थेन मध्यमानामिके तथा। अधोमुखे च ते कुर्याद्दक्षिणस्य करस्य च॥ कूर्मपृष्ठसमं कुर्याद्दक्षपाणिं च सर्वतः। कूर्ममुद्रेयमाख्याता देवताध्यानकर्मणि॥ Tantras. im ÇKDr. — 4) *einer der äusseren Winde des Körpers* (बाह्यवायुविशेषः। यथा): उन्मीलने स्मृतः कूर्मो भिन्नाञ्जनसमप्रभः। इति शारदातिलकटीका। ÇKDr. कूर्मो निमीलनादिकरः Vedântas. 31. — 5) N. pr. eines Schlangenkönigs, eines Kâdraveja MBh. 1,2549. — 6) N. pr. eines Sohnes von Gṛtsamada, Verfassers von ṚV. 2,27—29. Anukr.

कूर्मपित्त (कूर्म + पित्त) n. *Galle der Schildkröte* Suçr. 2,339,11. Der Schol. zu Pâr. Gṛhj. 1,14 erklärt कूर्मपित्त durch उदकयुक्तशराव, als wenn पित्त = पृष्ठ wäre; vgl. कूर्मपृष्ठक.

कूर्मपुराण (कूर्म + पु°) n. *das* Purâṇa *der Schildkröte* (als einer der Incarnationen von Vishṇu), Name des 15ten unter den 18 Purâṇa, VP. XLIX. Colebr. Misc. Ess. I,236. Verz. d. B. H. No. 448—450. 1028. — Vgl. कौर्म.

1. कूर्मपृष्ठ (कूर्म + पृष्ठ) n. *der Rücken einer Schildkröte:* कूर्मपृष्ठोन्नत Indr. 5,12. Tantras. im ÇKDr. (s. u. कूर्म 3.).

2. कूर्मपृष्ठ (wie eben) m. *Kugelamaranth* (s. अम्लान) Çabdak. im ÇKDr.

कूर्मपृष्ठक (von 1. कूर्मपृष्ठ) n. *Deckel* (शराव) Çabdak. im ÇKDr.

कूर्मि und कूर्मिन् (von 1. कर्) in तुवि°.

1. कूल्, कूलति *hemmen* (wegen कूल) Dhâtup. 15,18.

2. कूल् (कूड्), कूलयति *versengen:* अग्निना स्वेषि स्तुहि कुवित्ते अर्वतो कृत्वम्। नेदीयसः कूळयातः पणींरुत॥ ṚV. 8,26,10. (अग्निः) तासां प्राजमानो योनिमकूलयत् Ait. Br. 4,9. कूलित Suçr. 2,435,20.

— अव dass.: अङ्गारैः खादिरैरवकूलयेत् Suçr. 2,350,18. 435,10.

कूल n. 1) *Abhang:* आदित्या अव हि ख्यताधि कूलादिव स्पशः ṚV. 8,47,11. — 2) *das sich senkende Ufer* AK. 1,2,3,7. H. 1077. an. 2,481. Med. l. 10. Çat. Br. 14,7,1,18. Nir. 6,1. नदीकूल M. 6,78. R. 1,1,28. 3,62,7. 5,26,13. 95,41. Daç. 2,69. Ragh. 12,35.68. Vid. 5. दक्षिणाकूल adj. *das Ufer gegen Süden habend* Bhâg. P. 1,19,17. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 14,1163. Accent eines auf कूल ausgehenden comp. P. 6,2,121.129.135. — 3) *Erdhügel* (स्तूप). — 4) *Teich* (तडाग). — 5) *Nachtrab eines Heeres* H. an. Med. Viçva im ÇKDr. — 6) N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127. Colebr. Misc. Ess. II,179. — Vgl. अनुकूला, अनुकूल (die urspr. Bed.: *dem Abhang entlang gehend, sich hinabbewegend*), उत्कूल, निकूल, प्रति°, प्राक्°, प्राचीन°, मधु°.

कूलक (von कूल) 1) m. n. *Ufer* Viçva im ÇKDr. — 2) m. n. *Erdhügel* Med. k. 72. — 3) m. *Ameisenhaufen* Med. — 4) n. = कुलक *Trichosanthes dioeca Roxb.* AK. 2,4,5,20, Sch.

कूलंकष (कूलम्, acc. von कूल, + कष) 1) adj. f. आ *das Ufer mit sich fortreissend* P. 3,2,42. Vop. 26,57. व्यपदेशमाविलयितुं किमीहसे जनमिमं च पातयितुम्। कूलंकषेव सिन्धुः प्रसन्नमम्भस्तटतरुं च॥ Çâk. 117. — 2) m. *das Meer* Trik. 1,2,9. Nach Wils. auch: *the stream or current of a river.* — 3) f. आ *Fluss* (vgl. कूलंकषा नदी P. 3,2,42, Sch., wo कूलंकषा adj., nicht = नदी ist) H. 1080. Halâj. im ÇKDr.

कूलचर (कूल + चर) adj. *an Ufern —, am Wasser sich aufhaltend* Suçr. 1,204,9.11. 238,8.

कूलंधय (कूलम्, acc. von कूल, + धय) adj. f. ई Vop. 26,53.

कूलभू (कूल + भू) f. *Uferland, Küste* H. 1077.

कूलमुद्रुज (कूलम्, acc. von कूल, + उद्रुज) adj. f. आ *das Ufer unterwühlend* P. 3,2,31. Vop. 26,56. Ragh. 4,22.

nen Med. mit Wasser angefüllte Vertiefungen in einem ausgetrockneten Flussbette AK. 1,2,3,10. H. 1088. — c) ein Pfosten, an dem ein Boot, ein Schiff angebunden wird (गुणवृत्त), AK. 1,2,3,12. Trik. 3,3,13. H. 877. H. an. Med. Nach Andern: Mast oder ein Fels, ein Baumstamm im Flusse H. 877, Sch. — d) Oelschlauch H. an. Med. — e) Scheiterhaufen (चिता) Med. nach ÇKDr.; die gedr. Ausg. hat statt dessen अच्युता, welche Bed. dem f. कूपिका zugetheilt wird. Haughton: a hole dug under a funeral pile. — 2) f. कूपिका a) ein Fels im Wasser Med. — b) = अच्युता Med.; vgl. u. कूपक e.

कूपकच्छप (कूप + क°) m. eine Schildkröte im Brunnen, bildlich von einem unerfahrenen Menschen, welcher nicht aus seinen vier Mauern herausgekommen ist, gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und gaṇa युक्तारोह्यादि zu 6,2,81. — Vgl. अवटकच्छप, कूपदर्दुर, कूपमण्डूक u. s. w.

कूपकार (कूप + 1. कार) m. Brunnengräber R. 2,80,3.

कूपकिन् von कूपक gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80.

कूपखा (कूप + खा von खन्) adj. subst. ved. Brunnengräber P. 3,2,67, Sch. 6,4,41, Sch.

कूपज (so ist wohl für कूपय zu lesen) m. Haar (vgl. रोमकूप) H. ç. 128.

कूपत् (कूपद्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57. — Vgl. सूपत्.

कूपद = कूकुद H. ç. 105.

कूपदर्दुर (कूप + द°) m. ein Frosch im Brunnen (in demselben Sinne wie कूपकच्छप): यो न निर्गत्य निःशेषामालोकयति मेदिनीम्। अनेकाश्चर्यसंपूर्णां स नरः कूपदर्दुरः॥ Pañkat. I, 21. Vgl. किं दर्दुरः कूपशयो यथेमां न बुध्यसे राजचमूं समेताम् MBh. 5,5509.

कूपमण्डूक (कूप + म°) m. dass. gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,41 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81. Hit. 82,2.

कूपराज्य (कूप + रा°) n. N. pr. eines Gebietes LIA. I, 154, N.

कूपविल (कूप + विल) n. P. 6,2,102.

कूपाङ्क (कूप + अङ्क) und कूपाङ्ग (कूप + अङ्ग) m. Haarsträubung Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. रोमकूप.

कूपार m. = अकूपार m. das Meer Sch. zu AK. 1,2,3,1.

कूपिक von कूप gaṇa कुमुदादि zu P. 4,2,80. — कूपिका s. unter कूपक.

कूपिन् von कूप gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80.

कूपुष (!) n. Urinblase H. ç. 125.

कूपेपिशाचक (कूपे, loc. von कूप, + पि°) m. pl. P. 2,1,44, Sch.

कूप्य (von कूप) adj. gaṇa गवादि zu P. 5,1,2. in einer Grube —, in einem Brunnen befindlich u. s. w. VS. 16,38. 42. 22,25. TS. 7,4,13,1. Çat. Br. 5,3,4,15. Taitt. Br. 3,1,2,4. Kâtj. Çr. 15,4,32.

कूबर (कूवर) 1) m. f. n. Deichsel; कूबरी f. Çat. Br. 4,6,9,11.12. Kâtj. Çr. 12,4,12. Pâr. Gṛhj. 3,14. Ind. St. 3,478. कूवर m. AK. 2,8,2,25. H. an. 3,542. Med. r. 142. कूवर n. H. 756. Aus den uns zu Gebote stehenden Stellen ergiebt sich das Geschlecht nicht, die Schreibart mit व ist im alten Epos und später constant: पततो कूबरबाहू चाभिमृशेत् Gobh. 3,4,26. गिरिकूबरपादाक्षम् (रथम्) MBh. 3,12294. रथ° 14601. 4,2084. रथं चामितकूबरम् 13,4209. वैदूर्यमणिकूबरम् (रथम्) R. 3,28,30. वैदूर्यसमकूबर 6,86,8. 3,56,49. 5,41,28. 42,16. 6,28,31. (देहो रथः) मनोरश्मिर्बुद्धिसुतो कृत्नीडो द्वन्द्वकूबरः Bhâg. P. 4,29,19. Nach Halâj. im ÇKDr. कूबरी f. ein mit einer Decke überzogener Wagen. — 2) कूबर adj. reizend, schön H. an. Med. — 3) m. ein Buckliger diess. — Vgl. नलकूबर.

कूबरिन् (von कूबर) m. Wagen Wils.

कूम n. See, Teich Gatâdh. im ÇKDr.

कूमनस् (1. कु + मनस्) adj. ved. böse gesinnt P. 6,3,133, Sch.

कूर m. gekochter Reis Halâj. im ÇKDr.

कूर्कुर m. Name eines die Kinder bedrohenden Dämons (viell. eine Person. des Hustens) Pâr. Gṛhj. 1,16.

कूर्च m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 251, a, ult. 1) m. Büschel, ein Bündel von Gras oder Halmen (häufig als Sitz gebraucht) TS. 7,5,8,5. किं स्रुचं परिमृज्य कूर्चे न्यमार्जीः Çat. Br. 11,5,3,4.7. 14,6,11,1. हिरण्मये कूर्चे 13,4,3,1. Âçv. Çr. 10,6. Kâtj. Çr. 4,3,14. 14,16. मुञ्जानां च कूर्चमधर्यवे संस्कुर्वन्ति Çâṅkh. Çr. 17,4,5. 4,21,2. कूर्चावधस्तादुपोह्य Lâṭj. 3,12,5. स्फ्यश्च कूर्चश्च सौवर्णः MBh. 14,2092. Hariv. 7816 (nach Nîlak. im ÇKDr. eine Handvoll Gras oder Federn aus dem Pfauenschweife). R. 2,91,70. कुशकूर्चकर Kathâs. 24,96. — 2) Bündel, Wulst heissen gewisse Theile des menschlichen Leibes an Händen und Füssen (die Ballen), am Nacken und am männlichen Gliede (Eichel) Suçr. 1,338,13. 339,6. क्षिप्रस्योपरिष्टादुभयतः कूर्चः 348,13. कूर्चं क्षिप्रस्योपरि H. 617. — 3) die Gegend zwischen den Augenbrauen AK. 2,6,2,43. Trik. 3,3,74. H. 580. an. 2,57. Med. k. 3. Vgl. कूर्प. — 4) Bart Trik. H. 583. H. an. Med. — 5) Betrug (कैतव, दम्भ) H. an. Med. — 6) Prahlerei (विकत्थन) H. an. — 7) Härte (कठिन) Med. Diese und die vorangehende Bed. können vielleicht vereinigt werden, indem man eine Verwechselung von विकत्थन mit कठिन annimmt. Oder ist etwa कठिन mit श्मश्रु zu verbinden, so dass wir die Bed. ein struppiger Bart erhielten? — 8) die mystische Silbe हुम् ÇKDr. nach einem Tantra. — 9) m. Kopf Dhar. im ÇKDr. — 10) Vorrathskammer Vjâḍi zu H. 234.

कूर्चक (von कूर्च) 1) m. a) Büschel: अस्य (धान्यस्य) उच्चूलावचूलाख्यावूर्ध्वाधोमुखकूर्चकौ H. 750. — b) Bürste, Pinsel: दन्तधावनकूर्चक Suçr. 1,101,17. 2,48,6. 136,6. 247,16. — c) = कूर्च 2. Suçr. 1,65,20. — 2) त्रिकूर्चक (nämlich शस्त्र) n. ein dreischneidiges Instrument Suçr. 1,26,13.16. — 3) f. कूर्चिका a) Pinsel. — b) Schlüssel. — c) Nadel. — d) Knospe H. an. 3,28. Med. k. 73. — e) Knollenmilch AK. 2,9,44. H. 405. H. an. Med. दध्ना सह च यत्पक्वं क्षीरं सा दधिकूर्चिका। तक्रेण पक्वं यत्क्षीरं सा भवेत्तक्रकूर्चिका॥ Bhar. im ÇKDr. Suçr. 1,80,7. 179,15. 235,7. — Vgl. काककूर्चिका.

कूर्चकिन् (von कूर्चक) adj. wulstig Suçr. 1,260,9.

कूर्चल soll nach dem Sch. zu Çâṅkh. Çr. 15,1,21 = लप्सुदिन् ein Thier das zum zweiten Mal zahnt sein.

कूर्चशिरस् (कूर्च + शि°) n. der obere Theil des Ballens an Hand und Fuss Suçr. 1,345,9.17. 346,16. 348,14. H. 617.

कूर्चशीर्ष (कूर्च 1. + शीर्ष) m. N. einer Pflanze AK. 2,4,5,8. Auch कूर्चशीर्षक m. Râgan. im ÇKDr.

कूर्चशेखर (कूर्च 1. + शे°) m. Kokosnussbaum Râgan. im ÇKDr.

कूर्चामुख (कूर्च + मुख mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. eines Ṛshi MBh. 13,252.

कूर्चिका f. s. unter कूर्चक.

कूर्द् (कुर्द्), कूर्दति und °ते *springen, hüpfen:* कादम्बरीपानमदोत्कटस्तु बलः पृथुश्रीः स चुकूर्द (die Kürze gegen P. 8,2,78) रामः Hariv. 8398. चुकुर्दुः 8389. चुकूर्द 8399. fg. 8405. fg. चुकूर्दतुः 8402. कूर्दमान 8399. चुकूर्दिरे Bhatt. 14,9. चुकूर्दिरे 77. अकूर्दिष्ट 15,45. चुकूर्दयद्भिः partic. eines unregelmässigen intens. Hariv. 8403. Nach dem Dhâtup. 2,20: कुर्द्, कूर्दते *spielen* (क्रीडायाम्). — Vgl. गूर्द्.

— अति *herumhüpfen, herumspringen:* अतिकूर्दमानैर्यदुप्रवीरैः Hariv. 8404.

— उद् *in die Höhe springen:* भिक्षापात्रमुद्दिश्य विशेषादुत्कूर्दितो ऽप्राप्त एव भूमौ निपपात (erzählt eine Maus von sich) Pańkat. 124,7. — Vgl. उत्कूर्दन und उत्क्रोद.

— प्र *Sprünge machen:* प्रकूर्दति (मूषकः) Pańkat. 118,15.

कूर्द (von कूर्द्) m. *Sprung:* प्रजापतेः कूर्दः (oder गूर्दः) N. eines Sâman Ind. St. 3,224.

कूर्दन (wie eben) 1) n. *das Springen* Pańkat. 122,5. 124,4. Mahîdh. zu VS. 25,3. Nach AK. 1,1,7,33 und H. 556: *Spiel.* — 2) f. कूर्दनी *der Tag des Vollmonds im Monat* Kaitra, *ein Festtag zu Ehren des Liebesgottes* ÇKDr. und Wils. nach Trik.; die gedr. Ausg. (1,1,109) hat fälschlich कर्दनी, welches demnach oben zu streichen ist.

कूर्प n. = कूर्च *die Gegend zwischen den Augenbrauen* H. 580.

कूर्पर m. *Ellbogen* (AK. 2,6,2,31. H. 590), zuweilen auch *Knie* Med. r. 138 (nach den Corrigg. कुर्पर). Suçr. 1,126,1.3. 340,17. 345,9. 358,14. 2,29,8. 55,11. 89,8 (कुर्पर). Sch. zu Kâtj. Çr. 5,3,17. Nach Colebr. zu AK. auch कूर्परा f.

कूर्पास m. *Panzer* H. 767. — Vgl. कुर्पास.

कूर्पासक (von कूर्पास) m. *Frauenjacke* AK. 2,6,3,19. H. 674. Ṛt. 5,8, v. l. für कु°.

कूर्म m. 1) *Schildkröte* AK. 1,2,3,21. H. 1353. VS. 24,34. TS. 2,6,3,3. 5,2,8,4.5. Çat. Br. 1,6,2,3. 6,1,1,12. 3,30. 7,5,1,1.5. 10,4,3,14. कूर्मेभ्यो ग्रदधुः शफान् AV. 9,4,16 (vgl. VS. 25,3). Kâtj. Çr. 17,4,27. 9,4. Jogat. Up. in Ind. St. 2,50. Kshur. Up. ebend. 171. M. 3,270. 5,18. गूहेत्कूर्म इवाङ्गानि 7,105. तया संभिन्नसर्वाङ्गं कूर्मं स्थल इवोद्धृतम् MBh. 4,794. यदा संहरते चायं कूर्मो ऽङ्गानीव सर्वशः Bhag. 2,58. N. (Bopp) 12,113. R. 4,16,32. Suçr. 1,205,20. 228,13. 273,16. Hit. 8,18. 26,13. Brahma-P. in LA. 50,1. Vet. 6,7. कूर्मो बिभर्ति धरणीं खलु चात्मपृष्ठे Çuk. 44,11. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 4,2016 (lies: नागकूर्माम्). कूर्मी *Schildkrötenweibchen* AK. 3,4,19,134. कूर्मराज *König der Schildkröten* Gatâdh. im ÇKDr. trägt die Erde Mahân. ebend. — 2) *die als eine auf dem Wasser schwimmende Schildkröte dargestellte Erde:* कूर्मचक्र Gjotistattva und Tantras. im ÇKDr. Reinaud, Mém. sur l'Inde 116. कूर्मविभाग AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. Varâh. Bṛh. S. 14 ebend. 240. Vgl. Ind. St. 1,187. — 3) *eine best. Fingerverbindung:* वामहस्तस्य तर्जन्यां दक्षिणस्य कनिष्ठया। तथा दक्षिणतर्जन्यां वामाङ्गुष्ठेन योजयेत्॥ उन्नतं दक्षिणाङ्गुष्ठं वामस्य मध्यमादिकाः। अङ्गुलीर्योजयेत्पृष्ठे दक्षिणस्य करस्य च॥ वामस्य पितृतीर्थेन मध्यमानामिके तथा। अधोमुखे च ते कुर्याद्दक्षिणस्य करस्य च॥ कूर्मपृष्ठसमं कुर्याद्दलपाणिं च सर्वतः। कूर्ममुद्रेयमाख्याता देवताध्यानकर्मणि॥ Tantras. im ÇKDr. — 4) *einer der äusseren Winde des Körpers* (बाह्यवायुविशेषः। यथा): उन्मीलने स्मृतः कूर्मो भिन्नाञ्जनसमप्रभः। इति शारदातिलकटीका। ÇKDr. कूर्मो निमीलनादिकरः Vedântas. 31. — 5) N. pr. eines Schlangenkönigs, eines Kâdraveja MBh. 1,2549. — 6) N. pr. eines Sohnes von Gṛtsamada, Verfassers von ṚV. 2,27—29. Anukr.

कूर्मपित्त (कूर्म + पित्त) n. *Galle der Schildkröte* Suçr. 2,339,11. Der Schol. zu Pâr. Gṛhj. 1,14 erklärt कूर्मपित्त durch उदकयुक्तशराव, als wenn पित्त = पृष्ठ wäre; vgl. कूर्मपृष्ठक.

कूर्मपुराण (कूर्म + पु°) n. *das* Purâṇa *der Schildkröte* (als einer der Incarnationen von Vishṇu), Name des 15ten unter den 18 Purâṇa, VP. XLIX. Colebr. Misc. Ess. I,236. Verz. d. B. H. No. 448—450. 1028. — Vgl. कौर्म.

1. कूर्मपृष्ठ (कूर्म + पृष्ठ) n. *der Rücken einer Schildkröte:* कूर्मपृष्ठोन्नत Indr. 5,12. Tantras. im ÇKDr. (s. u. कूर्म 3.).

2. कूर्मपृष्ठ (wie eben) m. *Kugelamaranth* (s. अम्लान) Çabdak. im ÇKDr.

कूर्मपृष्ठक (von 1. कूर्मपृष्ठ) n. *Deckel* (शराव) Çabdak. im ÇKDr.

कूर्मि und कूर्मिन् (von 1. कर्) in तुवि°.

1. कूल्, कूलति *hemmen* (wegen कूल) Dhâtup. 15,18.

2. कूल् (कूड्), कूलयति *versengen:* अग्निना स्वेषि स्तुहि कुवित्ते अर्वतो क्रवम्। नेदीयसः कूळयातः पणीँरुत॥ ṚV. 8,26,10. (अग्निः) तासां प्राजमानो योनिमकूलयत् Ait. Br. 4,9. कूलित Suçr. 2,435,20.

— अव dass.: अङ्गारैः खादिरैरवकूलयेत् Suçr. 2,330,18. 435,10.

कूल n. 1) *Abhang:* आदित्या अव हि ख्यताधि कूलादिव स्पशः ṚV. 8,47,11. — 2) *das sich senkende Ufer* AK. 1,2,3,7. H. 1077. an. 2,481. Med. l. 10. Çat. Br. 14,7,1,18. Nir. 6,1. नदीकूल M. 6,78. R. 1,1,28. 3,62,7. 5,26,13. 95,41. Daç. 2,69. Ragh. 12,35.68. Vid. 5. दक्षिणकूल adj. *das Ufer gegen Süden habend* Bhâg. P. 1,19,17. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 14,1163. Accent eines auf कूल ausgehenden comp. P. 6,2,121.129.135. — 3) *Erdhügel* (स्तूप). — 4) *Teich* (तडाग). — 5) *Nachtrab eines Heeres* H. an. Med. Viçva im ÇKDr. — 6) N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127. Colebr. Misc. Ess. II,179. — Vgl. अनुकूला, अनुकूल (die urspr. Bed.: *dem Abhang entlang gehend, sich hinabbewegend*), उत्कूल, निकूल, प्रति°, प्राक्°, प्राचीन°, मधु°.

कूलक (von कूल) 1) m. n. *Ufer* Viçva im ÇKDr. — 2) m. n. *Erdhügel* Med. k. 72. — 3) m. *Ameisenhaufen* Med. — 4) n. = कुलक *Trichosanthes dioeca Roxb.* AK. 2,4,5,20, Sch.

कूलंकष (कूलम्, acc. von कूल, + कष) 1) adj. f. आ *das Ufer mit sich fortreissend* P. 3,2,42. Vop. 26,57. व्यपदेशमाविलयितुं किमीहसे जनमिमं च पातयितुम्। कूलंकषेव सिन्धुः प्रसन्नमम्भस्तटतरुं च॥ Çâk. 117. — 2) m. *das Meer* Trik. 1,2,9. Nach Wils. auch: *the stream or current of a river.* — 3) f. आ *Fluss* (vgl. कूलंकषा नदी P. 3,2,42, Sch., wo कूलंकषा adj., nicht = नदी ist) H. 1080. Halâj. im ÇKDr.

कूलचर (कूल + चर) adj. *an Ufern —, am Wasser sich aufhaltend* Suçr. 1,204,9.11. 238,8.

कूलंधय (कूलम्, acc. von कूल, + धय) adj. f. ई Vop. 26,52.

कूलभू (कूल + भू) f. *Uferland, Küste* H. 1077.

कूलमुद्रुज (कूलम्, acc. von कूल, + उद्रुज) adj. f. आ *das Ufer unterwühlend* P. 3,2,31. Vop. 26,56. Ragh. 4,22.

कूलमुद्रुह (कूलम् + उद्रुह) adj. *das Ufer fortführend, — fortreissend* P. 3,2,31. Vop. 26,56.

कूलवत् (von कूल) 1) adj. *mit Ufern versehen* gaṇa बलादि zu P. 5, 2,136. — 2) f. कूलवती *Fluss* Râǵan. im ÇKDr.

कूलहण्डक (कूल + ह°) m. *Strudel* Trik. 1,2,11.

कूलास gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75.

कूलिक 1) m. N. pr. eines Fürsten Mahâv. in VP. 464, N. 21. — 2) f. कूलिका *base or bottom part of the Indian lute* (wohl fehlerhaft für कूणिका) Wils.

कूलिन् (von कूल) 1) adj. = कूलवत् gaṇa बलादि zu P. 5,2,136. — 2) f. कूलिनी *Fluss* Râǵa-Tar. 5,68.

कूल्बज ? कृत्या कूल्बजमावृता AV. 12,5,12.53.

कूल्य (von कूल) adj. *zum Ufer gehörig* VS. 16,42.

कूवर s. कूबर.

कूवार m. = कूपार = अकूपार *das Meer* AK. 1,2,3,1, Sch.

कूश्म VS. 25,7 ohne Erklärung bei Mahîdh.

कूष्माण्ड 1) m. *a) eine Kürbisart, Benincasa cerifera Savi.* H. an. 3, 179. — *b) eine Art von Dämonen* H. an. Jâǵn. 1,284. Bhâg. P. 2,6,48. 10,39. 6,8,22. Vgl. कुम्भाण्ड. — *c) ein best. Spruch* (nach Kull. = कूष्माण्डी): कूष्माण्डैर्वापि जुहुयाद्घृतमग्नौ यथाविधि M. 8, 106. — 2) f. ई *a) eine best. Pflanze* (ओषधि) H. an. — *b)* ein Bein. der Durgâ H. an. — *c)* pl. Name der Verse VS. 20,14—16 Mahîdh. zu d. St. Ind. St. 2, 24. Jâǵn. 3,304. — Vgl. कुष्माण्ड.

कूष्माण्डक m. 1) = कूष्माण्ड 1,*a*. H. 1188. — 2) N. pr. eines Dieners von Çiva H. 210. — Vgl. कुष्माण्डक.

कूष्माण्डिनी (von कूष्माण्ड) f. N. einer Gottheit Verz. d. B. H. No. 901.

कूह्ना f. = कुह्ना *Heuchelei* Çabdar. im ÇKDr.

कूहा f. = कुज्झटिका *Nebel* Çabdar. im ÇKDr.

कृक m. *Kehlkopf* H. 587. — Vgl. कृकाट.

कृकण m. 1) *eine Art Rebhuhn, Perdix sylvatica* AK. 2,5,19. H. 1338. Vgl. कृकर, क्रकर. — 2) *Wurm* Hâr. 163. — 3) *ein best.* आयस्थान gaṇa शुण्डिकादि zu P. 4,3,76. — 4) N. pr. eines Mannes VP. 424. einer Localität (भरद्वाज) P. 4,2,145.

कृकणीय adj. von कृकण 4. P. 4,2,145.

कृकणेयु (von कृकण) m. N. pr. eines Sohnes von Raudrâçva MBh. 1,3700. Hariv. 1659. LIA. I, Anh. xx.

कृकदाशु oder °शू nach Sâj. *Verletzer:* जम्भया कृकदाश्वम् R̥V. 1,29,7. Das Wort könnte mit कृकलास ursprünglich identisch sein und ein *dämonisches Wesen* bezeichnen.

कृकर m. 1) *eine Art Rebhuhn* (vgl. क्रकर, कृकण) Çabdar. im ÇKDr. Vjutp. 118. R. 4,50,12. — 2) *eine Art Pfeffer, Piper Chaba* (चव्य) Hunt. — 3) *wohlriechender Oleander* (s. करवीर) Râǵan. im ÇKDr. — 4) *einer der äusseren Winde des Körpers:* कृकरस्तु क्षुते चैव जवाकुसुमसंनिभः (vgl. कूर्म) । इति शारदातिलकटीका । ÇKDr. कृकरः क्षुधाकरः (nicht क्षुतकार:) Vedântas. 31. — 5) ein Bein. Çiva's ÇKDr. und Wils. angeblich nach Trik.; die gedr. Ausg. 1,1,46: कृष्कर.

कृकला f. *langer Pfeffer* (पिप्पली) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कृकर 2.

कृकलाश m. = कृकलास Trik. 2,5,11. Ind. St. 1,118.

कृकलास m. *Eidechse, Chamäleon* AK. 2,5,12. H. 1299. VS. 24,20. Çat. Br. 14,4,3,22. Kauç. 8.47. MBh. 13,3455. 3457. Suçr. 1,108,4. Verz. d. B. H. No. 897. Bhâg. P. 8,10,11. Davon nom. abstr. कृकलासत्व MBh. 13,332. — Vgl. कार्कलासेय.

कृकलासक m. dass. Suçr. 2,447,18. MBh. 13,786 (wir ziehen es jetzt vor कृकलासकसारसाम् in कृकलासक und सारसाम् zu zerlegen und das letzte Wort für eine Zusammenziehung von सारसानाम् zu halten; in diesem Falle wäre कसारस् oben zu streichen).

कृकवाकु (कृक onomatop. + वाकु) m. Uṇ. 1,6. 1) *Hahn* Nir. 12,13. AK. 2,5,17. H. 1325. an. 4,8. Med. k. 182. Hâr. 90. Viçva zu Uṇ. 1,6. VS. 24,35. AV. 5,31,2. 20,136,9. Bhartr̥. Suppl. 21. कृकवाकु auch im f. P. 4,1,66, Vârtt. 1, Sch. — 2) *Pfau* Trik. 3,3,16. H. an. Med. Viçva a. a. O. लताकण्टकसंकीर्णाः कृकवाकूपनादिताः । निरयाश्च सुदुःखाश्च मार्गा दुःखमतो वनम् ॥ R. 2,28,10. — 3) = कृकलास H. an. Med. Viçva a. a. O.

कृकवाकुध्वज (कृ° 2. + ध्वज) m. ein Bein. Kârttikeja's Trik. 1,1,56.

कृकषा f. = कङ्कणाद्वारिका *ein best. Vogel:* कृकषाया आयुःकामस्य (भोजनम्) Pâr. Gr̥hj. 1,19.

कृकाट n. *Halsgelenk:* इन्द्रः शिरो अग्निर्ललाटं यमः कृकाटम् AV. 9,7,1. — Vgl. कृक.

कृकाटक (von कृकाट) 1) n. *a) Nacken* Vjutp. 99. — *b) ein best. Theil einer Säule* Vjutp. 131. — 2) f. कृकाटिका *Halsgelenk* Suçr. 1,345,11. 20. 346,18. 350,18. 2,20,3. AK. 2,6,2,39. H. 586.

कृकालिका f. *ein best. Vogel* Pańkat. 167,25. 168,2 (lies: कृकालिकयाभि°). 10.

कृकिन् m. N. pr. eines mythischen Königs Vjutp. 94. Burn. Intr. 556. 565. Schiefner, Lebensb. 232 (2).

कृकुलास m. = कृकलास Sch. zu AK. 2,5,12.

कृच्छ्र Uṇ. 2,22. 1) adj. f. आ *a) was Beschwerde und Noth verursacht, schlimm, arg:* कृच्छ्राद्बाद्धाहिमुच्यते M. 6,78. इत्थं च देशाननुसंचरामो वनानि कृच्छ्राणि कृच्छ्रत्रपाः MBh. 3,1366. कृच्छ्रां प्राप स आपदम् 1,111. कृच्छ्रामापेदिरे वृत्तिमन्नक्षेतोः 13,4423. कृच्छ्रे वने N. 15,16. नरके 6,12. व्यसनोदये Pańkat. III,254. कृच्छ्रात्कृच्छ्रतरम् — व्यसनम् R. 3,74,29. अमन्त्रयित्वा सचिवैर्यो ऽर्थं कृच्छ्रं (*eine schwierige Angelegenheit*) नृपश्चरेत् । न स तिष्ठेच्चिरं राज्ये पुष्करे सलिलं यथा ॥ 46,16. von *schwer heilbaren, gefährlichen* Krankheiten: अतो ऽन्यथा त्वसाध्यः स्यात्कृच्छ्रो व्यामिश्रलक्षणः (गदः) Suçr. 1,131,4. कपालिका कृच्छ्रतमा 2,128,13. 358,10. कृच्छ्रयोनिमनुप्राप्ता न सुखं विन्दते जनाः: *welche eine elende, jammervolle Geburt erlangen* d. h. *als jammervolle Wesen geboren werden* MBh. 3, 15888. कृच्छ्रम् adv. *auf eine arge, jämmerliche Weise:* एषां विलपतां कृच्छ्रम् R. 4,22,7. — *b) sich in Noth und Jammer befindend:* अमन्त्रयत कृच्छ्रश्च तस्याः सर्वः सखीजनः R. 2,78,14. — 2) m. (dieses selten) n. (Siddh. K. 249,*b*, 1). *a) Schwierigkeit, Beschwerde, Widerwärtigkeit, Ungemach, Noth, Jammer, Elend, Gefahr:* बह्व कृच्छ्रा चरंतम् R̥V. 10,52,4. बहुप्रजाः कृच्छ्रमापद्यते Nir. 2,8. कृच्छ्रापत्तिः 7. नेच्छन्दसां कृच्छ्रादवपद्या इति *wegen der Schwierigkeit* Ait. Br. 4,4. कृच्छ्रमिदमस्माकमागतम् R. 4,19, 7. कथं चेदं महत्कृच्छ्रं प्राप्तवत्यसि N. 11,28. महत्खलु कृच्छ्रमनुभूतं तत्रभवत्या Mâlav. 68,21. कृच्छ्रो महान् Bhâg. P. 4,22,40. संप्राप्य पाण्डवाः

कृच्छ्रं प्रज्ञामेवावगाहते । बालस्तु कृच्छ्रमासाद्य शिलेवाम्भसि मज्जति ॥ R. 3,68,53. स कृच्छ्रमहमापन्नः Brâhman. 1,34. कृच्छ्रे वर्तमानान् MBh. 14, 53. व्यसने वाथ कृच्छ्रे वा भये वा जीवितान्तके R. 4,6,10. स कृच्छ्रान्मोचयात्मानम् Brâhman. 3,11. Bhâg. P. 3,19,35. कृच्छ्रेषु MBh. 1,255. Viçv. 8,19. R. 3,71,12. Pańkat. 1,65. सम्राड्बद्धो हि कृच्छ्रभाक् MBh. 2,636. कृच्छ्रगत *sich in Noth, Gefahr befindend* MBh. 1, 1703. R. 2, 85,13. 4, 19, 7. Bhartr. 2, 23. कृच्छ्राल्लोकस्य बिभ्यती *vor dem Ungemach, welches ihr das Volk anthun könnte, sich fürchtend* Bhâg. P. 9,24,35 (Burnouf: *parce qu'elle craignait les mauvais discours du peuple*). वनवासकृच्छ्र *die Beschwerden des Waldlebens* 1,8,24. मूत्रकृच्छ्र (s. auch d.) *Harnbeschwerde* P. 6,2,6, Sch. Nach dem Râgan. im ÇKDr. auch ohne मूत्र in derselb. Bed. अर्थकृच्छ्रेषु *bei Schwierigkeiten, — Widerwärtigkeiten, in schlimmer Lage* MBh. 3,65. N. 15,3. नैवार्थकृच्छ्राद्भवतो विनिग्रहात् (उद्विग्नः) Bhâg. P. 8,22,3. प्राणकृच्छ्र *Lebensgefahr* MBh. 2,6. Bhâg. P. 1,7,20. धर्मकृच्छ्रे *in einem Augenblicke wo das Recht gefährdet war, eine Störung erfuhr*, N. (Bopp) 24,18. गमनकृच्छ्र *eine Unterbrechung des Ganges* P. 6,2,6, Sch. कृच्छ्रेण *mit Beschwerde, mit Mühe, mit Anstrengung, mit genauer Noth, schwer* P. 2,3,33. कृच्छ्रेण बहु मेकृत्तम् Suçr. 1,121,6. 2,513,14. अवाप्य संज्ञां कृच्छ्रेण लङ्कां प्रतिगतः पुरीम् R. 3,42,13. 4,16,46. 59,10. 6,37,27. Hid. 1,15. Pańkat. 137, 25. 217,23. Hit. 37,14. Bhâg. P. 1,15,3. 3,30,23. भग्नं कृच्छ्रेण सिध्यति *heilt schwer* Suçr. 2,26,12. 399,10. वर्षाण्येकादशातीयुः कृच्छ्रेण MBh. 3, 15370. Pańkat. 40,10. अल्पकृच्छ्रेण *mit geringer Mühe* Saddh. P. 4,13, *a*. — कृच्छ्रात् = कृच्छ्रेण P. 2,3,33. कृच्छ्राडुद्वहेत भारम् MBh. 3,335. R. 2,103,24. 3,73,11. 4,10,31. 49,27. 6,36,81.82.108. Daç. 1,46.49. Pańkat. I,197. 214,22. 217,22. Kathâs. 4,5 (das Komma müsste vor कृच्छ्रात् stehen). 81.123. 6,95. Bhâg. P. 8,3,32 (Burnouf: *en ce danger*). नातिकृच्छ्रादिव MBh. 1,1442. कृच्छ्रात् mit einem partic. praet. pass. compon. P. 2,1,39. 6,3,2. Acc. eines solchen comp. Siddh. K. zu 6,2,49. — कृच्छ्रतस् = कृच्छ्रात्: संवत्सरः — पूर्णो भवति कृच्छ्रतः MBh. 3,2036. कृच्छ्रलब्ध *mit Mühe erlangt* Bhâg. P. 6,14,36. Acc. eines solchen comp. gaṇa सुखादि zu P. 6,2,170. कृच्छ्रसाध्य *schwer heilbar* Suçr. 1,63,2. 261,9. — *b) Kasteiung, Busse; eine best. kleine Busse:* चरेत्कृच्छ्रम् M. 4,222. 5,21. कृच्छ्रं सांतपनं चरेत् । यतिचान्द्रायणं वापि 20. प्राजापत्यं चरेत्कृच्छ्रम् 11,105.124.139. कृत्वा प्राकृतं कृच्छ्रम् 158.164.173. त्रिभिः कृच्छ्रैः 197. कृच्छ्रं चान्द्रायणं चैव तदस्याः पावनं स्मृतम् 177.212. तांश्चारयित्वा त्रीन्कृच्छ्रान् 191. पराको नाम कृच्छ्रो ऽयम् 215. कृच्छ्राब्देन विशुध्यति 162. Jâǵn. 3,50.260.264.282. कृच्छ्राणि चीर्त्वा च ततो यथोक्तानि द्विजोत्तमैः MBh. 13,495. स्नाताः कृच्छ्रादिव Daç. 1,16. Verz. d. B. H. No. 1165. कृच्छ्रकृत् Jâǵn. 3,328. — Die Lexicographen geben dem Worte कृच्छ्र folgg. Bedd.: कष्ट oder आभील AK. 1,2,2,4. 3,4,9,42. H. 1371. an. 2,406 (काष्ठ st. कष्ट). Med. r. 19. प्रगाढ AK. 3,4,12,47. अत्यय 24, 152. अंहस् oder पाप H. an. Med. सांतपनादिक AK. 2,7,51. 3,4,30, 234. H. 842. H. an. Med. दुःख und तत्कारण P. 7,2,22, Sch. — कृच्छ्र geht vielleicht auf 1. कर्ष् *hinundherzausen* zurück; vor dem suff. र müsste man einen auch sonst vorkommenden Uebergang von ष in छ् annehmen. Vielleicht entstammt das gleichbedeutende कष्ट derselben Wurzel.

कृच्छ्रकर्मन् (कृ° + क°) n. *Beschwerde, Mühe:* अतिष्ठद्वर्धयन्ती तु माता मां कृच्छ्रकर्मभिः Kathâs. 2,32. ततश्चावर्धयत्सा मां कृच्छ्रकर्माणि कुर्वती 6,31.

कृच्छ्रता (nom. abstr. von कृच्छ्र 1.) f. *Gefährlichkeit*, einer Krankheit Suçr. 2,138,20.

कृच्छ्रप्राण (कृ° + प्राण) adj. *dessen Leben in Gefahr steht, mit Mühe sein Leben fristend:* अथाभवदनावृष्टिर्महती — कृच्छ्रप्राणो ऽभवद्यत्र लोको ऽयं वै तुधान्वितः MBh. 13,4419. 14,2720. R. 4,9,30. Bhâg. P. 4,16,8.

कृच्छ्रमूत्रपुरीषत्व (von कृच्छ्र + मूत्र - पुरीष) n. *Beschwerde bei Ausleerungen* Suçr. 1,251,10. — Vgl. मूत्रकृच्छ्र.

कृच्छ्रातिकृच्छ्र (कृच्छ्र + अति°) 1) m. du. *die gewöhnliche und die gesteigerte Busse:* अवगूर्य चरेत्कृच्छ्रमतिकृच्छ्रं निपातने । कृच्छ्रातिकृच्छ्रौ कुर्वीत विप्रस्योत्पाद्य शोणितम् । M. 11,208. — 2) sg. Bez. *einer besonderen Busse:* यथा वसिष्ठः । अब्भक्षस्तृतीयः कृच्छ्रातिकृच्छ्रो यावत्सकृदाददीत । यावदेकवारमुदकं हस्तेन ग्रहीतुं शक्नोति तावन्नवसु दिवसेषु भक्षयित्वा त्र्यहमुपवासः कृच्छ्रातिकृच्छ्रः ॥ सुमन्तुर्यथा । द्वादशरात्रं निराहारः स कृच्छ्रातिकृच्छ्रः । एतत्कृच्छ्रातिकृच्छ्रद्वयं द्वादशाहसाध्यमशक्तविषयम् ॥ ब्रह्मपुराणम् । चरेत्कृच्छ्रातिकृच्छ्रं च पिबेत्तोयं च शीतलम् । एकविंशतिरात्रं तु कालेष्वेतेषु संयतः ॥ कालेष्विति प्रातःसायंमध्याह्नेष्वित्यर्थः । इति प्रायश्चित्तविवेकः ॥ ÇKDr. कृच्छ्रातिकृच्छ्रः पयसा दिवसानेकविंशतिम् Jâǵn. 3,321.

कृच्छ्राय् (von कृच्छ्र), कृच्छ्रायते 1) *Beschwerde u. s. w. empfinden* gaṇa सुखादि zu P. 3,1,18. — 2) *etwas Arges im Sinne haben* P. 3,1,14, Vârtt. — Bhaṭṭ. 17,96 fasst der eine Schol. अकृच्छ्रायत in der ersten, der andere in der zweiten Bed. auf.

कृच्छ्रारि (कृच्छ्र *Urinbeschwerde* + अरि *Feind*) m. N. einer Pflanze, *eine Art* बिल्व (बिल्वान्तरवृक्ष), Râǵan. im ÇKDr.

कृच्छ्रार्ध (कृच्छ्र + अर्ध) m. *eine halbe Busse*, Bez. *einer sechstägigen Busse:* सायं प्रातस्तथैकैकं दिनद्वयमयाचितम् । दिनद्वयं च नाश्नीयात्कृच्छ्रार्धः सो ऽभिधीयते ॥ Âpastamba im Prâjaçkittav. ÇKDr.

कृच्छ्रिन् (von कृच्छ्र) adj. *mit Beschwerde u. s. w. verbunden, Beschwerde u. s. w. empfindend* gaṇa सुखादि zu P. 5,2,131. *ungehalten:* स ह कृच्छ्री बभूव (oder ist etwa कृच्छ्रीबभूव verbunden zu schreiben?) Khând. Up. 5,3,7. अकृच्छ्रिन् *keine Beschwerde empfindend, keine Mühe bei Etwas habend* P. 3,2,130.

कृच्छ्रेश्रित् (कृच्छ्रे, loc. von कृच्छ्र, + श्रित्) adj. *in Gefahr sich begebend, mit Beschwerden kämpfend* ṚV. 6,75,9.

कृड्, कृडति v. l. für कूड्, कूडति Dhâtup. 28,88.

कृणाञ्ज m. = कुणाञ्जर Râǵan. im ÇKDr. unter कुणाञ्जर.

कृणु m. *Maler* Trik. 2,10,2.

कृत् (von 1. कर्) wirft den Acut nicht auf die Casusendung P. 6, 1,182. 1) adj. subst. *machend, vollbringend, ausführend, bewirkend, verfertigend, handelnd; Verfertiger, Veranstalter, Verfasser* u. s. w.; am Ende eines comp. P. 3,2,89. सु°, कर्म°, पाप°, मन्त्र°, पुण्य° Sch. H. 5. सर्वभूत° M. 1,18. सुकृत° 3,37. पाप° 4,255. सर्वस्तेय° 256. पापकर्म° R. 3,35,3. वैर° Pańkat. II,121. श्रेयस्° Bhâg. P. 1,13,13. निषेकादि° AK. 2,7,6. वेदान्त° Bhag. 15,15. ध्वनि° *Verfasser* Sâh. D. 3,11. Vgl. अन्त°, अर्थ°, ईशान°, उरु°, ऋषि°, कृत्या°, दुष्°, लोक°, विश्व°, सकृत् u. s. w. — 2) m. *a) ein Suffix welches zur Bildung von Nomina aus Wurzeln*

dient; so genannt nach einem, mit dem einfachsten und am weitesten verbreiteten unter diesen Suffixen gebildeten, Nomen von einer überaus häufig gebrauchten Wurzel der allgemeinsten Bedeutung, P. 3,1,93. 4,67. 6,1,71. 7,2,8.11. 3,33. 8,4,29. Vop. 26,1. 11,7. 24,5. — *b) ein mit einem solchen Suffix gebildetes Nomen:* अथापि भाषिकेभ्यो धातुभ्यो नैगमाः कृतो भाष्यन्ते Nir. 2,2. 1,14. कृतं कुर्यान्न तद्धितम् Pâr. Gṛhj. 1,17. Gobh. 2,8,15. कृदाख्यातयोश्चोदात्तः VS. Prât. 6,4. 1,27. 5,30. P. 1,1,39. 2,46. 2,1,32. 6,2,50.139. Vop. 5,26. AK. 3,6,8,45. Vgl. कृत्य als Bez. eines Suffixes.

कृत (partic. praet. pass. von 1. कर्) 1) adj. *a) gemacht, gethan, ausgeführt:* क्रत्वा कृतः सुकृतः कर्तृभिर्भूत् ṚV. 7,62,1. चमसां चतुरः कृतान् 1,161,4. एनः 3,7,10. ब्रह्म 7,61,6. AV. 5,20,8. Çat. Br. 4,6,8,17. — *b) zubereitet, zugerüstet, aufgestellt; bereit, geneigt zu Etwas:* हविः ṚV. 7,11,4. इन्द्रः स दामने कृत ओजिष्ठः स मदे हितः 8,82,8. सुदंससा गृभे कृता 10,3. कामेन कृतो अभ्यानळर्कम् 6,49,8. हव्या मानुषाणामिळा कृतानि 1,128,7. कृते योनौ वपतेह बीजम् 10,101,3. AV. 10,8,26. Çat. Br. 6,2,2,27. — *c) erworben, vorhanden:* कृतस्य कार्यस्य चेह स्फातिं समावह AV. 3,24,5. — *d) zweckmässig:* इतरं तु कृततरम् Çat. Br. 4,6,9,11. — Aus der nachvedischen Literatur heben wir hier nur einige Eigenthümlichkeiten des partic. hervor und verweisen im Uebrigen auf den Artikel 1. कर् und auf die weiter unten folgenden compp. mit कृत. — *e)* am Ende eines comp. in Verbindung mit श्रेणि u. s. w., welche als Prädicate aufzufassen sind (*zu Etwas gemacht, in Etwas verwandelt*), P. 2,1,59. अश्रेणयः श्रेणयः कृताः = श्रेणिकृताः; पूगकृताः Sch. भेषजकृत Khând. Up. 4,17,8. विषकृत R. 2,98,4. अवमानकृतः क्रोधः 4,34,31. — *f)* am Ende eines comp. in Verbindung mit dem obj., also in verstellter Ordnung: ब्रह्माञ्जलिकृत = कृतब्रह्माञ्जलि M. 2,70. Kullûka verweist auf den gaṇa आहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37. Ueber den Accent eines solchen comp. s. P. 6,2,170. — *g) gut gethan, recht, gut:* कृतमेवं भविष्यति *so wird es gut gethan sein, so werden wir unser Ziel erreichen* MBh. 1,1615. कृतमित्यब्रवीत्सीता *gut* so v. a. *ich danke, ich nehme es als geschehen an* (als Erwiderung auf ein Anerbieten) R. 3,3,16. कृतमित्युक्त्वा *so recht* 30,17. Anders ist कृतम् aufzufassen in der folgenden Stelle: कृतमित्यब्रवीद्राज्ञा पूज्ञा वाक्येन मे त्वया Viçv. 2,15. Hier ist कृतम् als praed. mit पूज्ञा zu verbinden; vgl. Böhtlingk zu d. St. — *h)* कृतम् (nom. neutr.) mit सह oder mit einem blossen instr. *abgethan damit* d. i. *dessen bedarf es nicht, genug des* AK. 3,4,14,79. H. 1527. an. 2,163. Med. t. 11. कृतं मम नरव्याघ्र सह सैन्येन *ich bedarf nicht des Heeres* R. 3,42,41. अथ वा कृतं संदेहेन Çâk. 11,11. 33,13. कृतं परिहासेन 29,23, v. l. Vikr. 79,8. कृतं गिरा Ragh. 11,41. — 2) m. N. pr. *a)* eines der Viçve Devâḥ MBh. 13,4356. — *b)* eines Sohnes von Vasudeva Bhâg. P. 9,24,45. — *c)* eines Sohnes des Saṁnati (Saṁnatimant) und Schülers von Hiraṇjanâbha Hariv. 1080. VP. 453. Vgl. कृतिन्. — *d)* eines Sohnes des Kṛtaratha und Vaters des Vibudha VP. 390. — *e)* eines Sohnes des Gaja und Vaters des Harjavana Bhâg. P. 9,17,17. — *f)* eines Sohnes des Kjavana und Vaters des Uparikara (vgl. कृतक, कृतयज्ञ, कृतिन्, कृमि) Vâju-P. in VP. 455, N. 56. — 3) n. *a) That, Werk, Handlung:* प्रेन्द्रस्य वोचं प्रथमा कृतानि प्र नूतना मघवा या चकार ṚV. 7,98,5. 6,1. 2,11,6. सुकृतां कृतेन AV. 6,124,1. Çvetâçv. Up. 5,7. न ह्यदैवं कृतं किंचिन्नराणामिह विद्यते N. 13,18. बुध्येतैव च तत्कृतम् *sein Thun und Treiben* M. 7,197. Gaim. 1,3,32. — *b) Wohlthat:* यश्च कृतं न वेत्ति *und der eine* (empfangene) *Wohlthat nicht kennt* d. i. *undankbar ist* Pańkat. I,472. Vgl. कृतज्ञ, कृतघ्न. — *c) Folge, Frucht* H. an. — *d) Zweck* Vop. 1,2. — *e) Einsatz im Spiel; Preis* oder *Beute eines Kampfes:* प्रतिदीव्ने दधत आ कृतानि ṚV. 10,34,6. अविं वृको यथा मथदेवा मथ्नामि ते कृतम् AV. 7,50,5.2. 4,38,1. कृतं न श्वघ्नी वि चिनोति देवने ṚV. 10,43,5. 42,9. स शूरैः सनिता कृतम् 8,19,10. भरे कृतं वि चिनुयाम 9,97,58. 5,60,1. 1,100,9. 132,1. 10,102,2. — *f)* Name desjenigen *Würfels* oder derjenigen *Würfelseite, welche mit vier Augen bezeichnet ist*, VS. 30,18. TS. 4,3,3,1. Çat. Br. 13,3,2,1. Kâtj. Çr. 15,7,18. Khând. Up. 4,1,4. नात्रान्निपति गाण्डीवं न कृतं द्वापरं न च । ज्वलतो निशितान्बाणांस्तीक्ष्णान्वपति गाण्डवम् ॥ MBh. 4,1578. Nach Mahîdh. zu VS. 10,28 collect. Bez. *der vier Würfel* im Gegens. zum fünften, dem Kali. Vgl. कलि, त्रेता, द्वापर. — *g)* N. des ersten Juga oder goldenen Weltalters AK. 3,4,3,25. 14,79. Trik. 1,1,112. H. an. Med. Ait. Br. 7,15 (vgl. u. कलि). Umfasst mit der Morgen- und Abenddämmerung 4800 (4000 + 400 + 400) Jahre der Götter (1,728,000 Jahre der Menschen) M. 1,69. MBh. 3,12826. Hariv. 511. 11304. VP. 23. Bhâg. P. 3,11,18. fgg. चतुष्पात्सकलो धर्मः सत्यं चैव कृते युगे । नाधर्मेणागमः कश्चिन्मनुष्यान्प्रतिवर्तते ॥ M. 1,81. अरोगाः सर्वसिद्धार्थाश्चतुर्वर्षशतायुषः । कृते 83. 9,301.302. MBh. 3,150. 11234. fgg. 13,1037. Hariv. 11217. R. 6,11,17. Es hätte schon bei कलि bemerkt werden müssen, dass M. MBh. und Hariv. schlechtweg von Jahren sprechen und dass erst die Erklärer zu M. 1,69 und die Purâṇa daraus Jahre der Götter machen. Wir könnten hiernach annehmen, dass nach einer älteren Vorstellung die vier Juga mit der Morgen- und Abenddämmerung resp. 4800, 3600, 2400 und 1200 menschliche Jahre umfasst hätten. Bei einer solchen Reduction würde aber ein Juga der Götter, welches den vier Juga der Menschen (12000 Jahre) gleichgesetzt wird, nur $33^1/_3$ Jahre der Götter (1 Jahr oder 360 Tage der Menschen = Tag und Nacht der Götter) ausmachen, was einiges Befremden erregen müsste. Vgl. कृतयुग, सत्ययुग. — कृते und कृतेन s. besonders.

कृतक (von कृत) Uṇ. 2,38. 1) adj. *zubereitet, künstlich bereitet, künstlich hervorgebracht, künstlich* Nir. 5,11. यद्यत्कृतकं तदनित्यम् Z. d. d. m. G. 7,307, N. 3. शब्दस्य कृतकत्वम् 290, N. 2. पाक्यं विडं च कृतके द्वयम् AK. 2,9,42 (wo die Erklärer das Wort als n. und als Synonym von पाक्य und विड *künstlich zubereitetes Salz* auffassen). कोटिशश्च सुवर्णं च तेषामकृतकं तथा । वीथीकृतममेयात्मा प्राहिणोत् ॥ MBh. 1,7364. कृतकः पुत्रः = कृत्रिमः पुत्रः *ein künstlicher* d. i. *adoptirter Sohn* 13,2630. fg. Megh. 73. *erkünstelt, verstellt, sich verstellend, falsch:* एतेन विधिना छन्नः कृतकेन MBh. 4,60. अकृतकविधि (यौवन) Ragh. 18,51. कृतकवचन Pańkat. 188,5. 199,1.11. सकृतककोपम् Çâk. Ch. 19,14. कृतकैर्हृतैः MBh. 2,158. 15,63. आर्यरूपसमाचारं चरन्तं कृतके पथि 13,2607. कृतकम् adv. *verstellter Weise* Çiç. 9,83. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Vasudeva VP. 439. Bhâg. P. 9,24,47. von Kjavana (vgl. कृत, कृतयज्ञ, कृतिन्, कृमि) VP. 455. — Vgl. कृत्रिम.

कृतकर्तव्य (कृत + क°) adj. *der das Zuthuende vollbracht hat, der seine Aufgabe erfüllt hat* PRAB. 5, 15.

कृतकर्मन् (कृत + क°) adj. *der sein Werk —, seine Obliegenheit vollbracht hat* ÇAT. BR. 1,7,2,5. 2,2,3,17. HID. 4,53. ARG. 10,67. R. 1,66,1. 5,63,26. यावदस्तं न यात्येष कृतकर्मा दिवाकरः 6,85,12. 107,3. RAGH. 9,3. *geschickt* H. 342.

कृतकल्प (कृत + कल्प) adj. *der den Brauch kennt:* लौकिके समयाचारे कृतकल्पो विशारदः R. 2,1,16.

कृतकाम (कृत + काम) adj. *der seinen Wunsch erreicht hat* SUND. 1, 29. VIÇV. 15,26.

1. कृतकार्य (कृत + कार्य) n. *ein erreichter Zweck* ÇÂK. 66,2.

2. कृतकार्य (wie eben) adj. *der sein Geschäft vollbracht —, seine Absicht erreicht hat, zufriedengestellt:* समूह्कार्ये ग्रायातान्कृतकार्यान्विसर्जयेत् JÂGN. 2,189. VIÇV. 12,6. R. 2,61,12. 4,41,72. 6,97,21. कृतकार्यमिदं दुर्गं वनम् — यदध्यास्ते महाराजो रामः 2,99,11. Mit einem instr. *der durch Jmd seine Absicht schon erreicht hat so v. a. der Jmdes nicht bedarf:* वपुष्मत्यो वयं सर्वाः किमस्माकं त्वयाद्य वै । यथेष्टं गम्यतां तत्र कृतकार्या वयं त्वया ॥ MBH. 13,3862.

1. कृतकाल (कृत + 2. काल) m. *die festgesetzte Zeit:* कृतशिल्पो ऽपि निवसेत्कृतकालं गुरोर्गृहे । ग्रन्तेवासी JÂGN. 2,184.

2. कृतकाल (wie eben) adj. *der eine bestimmte Zeit zu Ende gebracht —, gewartet hat:* तत्रस्था द्वारपालैस्ते प्रोच्यन्ते राजशासनात् ॥ कृतकालाः सुबलयस्ततो द्वारमवाप्स्यथ । MBH. 2,1875. fg.

1. कृतकृत्य (कृत + कृत्य) n. 1) *Gethanes und Zuthuendes:* कृतकृत्यात्पूतो भवति KAIVALJOP. in Ind. St. 2,14, N. 3. — 2) *eine erreichte Absicht* MBH. 4,882.

2. कृतकृत्य (wie eben) adj. f. ग्रा *der seine Absicht —, seinen Zweck erreicht hat, zufriedengestellt* AIT. UP. 4,4. M. 12,93. MBH. 1,1079. INDR. 5,1. SUND. 4,1. N. 26,15. BHAG. 15,20. ARG. 2,14 (कृतकृत्यश्चास्मि धनंजयेन). R. 1,1,84. 10,34. 2,22,12. 3,5,22. VIÇV. 11,18. HIT. II,5. BRAHMA-P. in LA. 54,18. कृतकृत्यानि चास्त्राणि MBH. 16,289. Hiervon nom. abstr. कृतकृत्यता M. 4,17. 10,122. MBH. 3,16225. ÇÂNTIÇ. 3,19. KATHÂS. 5,125. PRAB. 117,17. — *geschickt* H. 342, Sch. — Vgl. कृतकर्तव्य, कृतकार्य.

कृतकोटि (कृत + कोटि) m. N. pr. eines Kâçjapa TRIK. 2,7,19. ein Bein. Upavarsha's 23.

कृतक्रिय (कृत + क्रिया) adj. *der eine religiöse Cerimonie vollbracht hat* M. 5,99. 9,102.

कृतक्षण (कृत + क्षण) 1) adj. f. ग्रा *der mit Ungeduld auf Jmd* oder *Etwas wartet, nicht erwarten könnend:* कृतक्षण एवास्मि शीघ्रमिच्छामि MBH. 1,778. 3,12605. R. 5,41,41. 42,22. कश्चित्पुराणौ पुरुषौ — ग्रासात उर्व्याः कुशलं विधाय कृतक्षणौ (BURNOUF: *profitant de leur séjour ici-bas pour établir le bonheur sur la terre*) कुशलं शूरगेहे BHÂG. P. 3, 1,26. वयस्यैर्बालकैस्तत्र सोपहूतः कृतक्षणैः (BURNOUF: *profitant de l'occasion,* 7,5,54. Die Ergänzung im loc.: उपस्तीर्णा सभा राजन्सर्वे त्वयि कृतक्षणाः MBH. 2,2033. वनवासे 13,428. स्वात्मरतौ (BURNOUF: *trouvant son joie dans sa propre béatitude*) BHÂG. P. 3,8,10. mit प्रति im acc.: कृतक्षणाहं भद्रं ते गमनं प्रति R. 2,29,15. im comp. vorangehend: पलायनकृतक्षणाः MBH. 14,2499. स्वयंवरकृतक्षणा 1,6935. im infin.: ग्रद्य ते सर्वशो ऽग्नेः स्वर्गंतुं भूमिं कृतक्षणाः 2505. Vgl. क्षणं कर् unter 1. कर् 10. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2,122.

कृतघ्न (कृत + घ्न) adj. f. ग्रा *empfangene Wohlthaten zu Nichte machend, der Gutes mit Bösem vergilt, undankbar* M. 4,214. 8,89. 11,190. R. 4. 30,13. ग्रपि च ब्रह्मणा गीतं श्लोकं शृणु प्लवंगम ॥ दृष्ट्वा कृतघ्नं क्रुद्धेन तन्निबोध कपीश्वर । ब्रह्मघ्ने च सुरापे च चौरे भग्नव्रते तथा ॥ निष्कृतिर्विहिता राजन्कृतघ्ने नास्ति निष्कृतिः । (derselbe Ausspruch mit den Varianten: चौरे च गुरुतल्पगे und सद्भिः statt राजन् gibt ÇKDR. nach dem SKANDA-P. im PRÂJAÇKITTATATTVA) 34,17. fgg. SUÇR. 2,169,11. PAÑKAT. 203,6. VID. 240. Davon nom. abstr. कृतघ्नता f. *Undankbarkeit* PAÑKAT. 214,5. कृतघ्नत्व n. dass. MÂRK. P. 15,39.

कृतचूड (कृत + चूडा) adj. (ein Kind) *bei dem die Cerimonie der Tonsur vollbracht worden ist* M. 5,58. 67.

कृतचेतस् (कृत + चे°) m. N. pr. eines Brahmanen MBH. 3,985.

कृतच्छिद्रा (कृत + छिद्र) f. N. einer Cucurbitacee, *Luffa acutangula* Sering. (कोशातकी), RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. कृतवेधना.

कृतज्ञ (कृत + ज्ञ) 1) adj. f. ग्रा *der empfangenen Wohlthaten eingedenk, erkenntlich, dankbar* M. 7,209. 210. JÂGN. 1,308. R. 1,1,2. 2,26,4. R. GORR. 2,1,12. 3,21,29. 4,27,20. PAÑKAT. II, 130. VID. 57. RÂGA-TAR. 5,4. ग्रकृतज्ञ PAÑKAT. 163,4. कृतज्ञता f. *Erkenntlichkeit, Dankbarkeit* R. 5, 35,16. 6,8,34. PAÑKAT. 9,3. Nach MED. ñ. 4 ist कृतज्ञ = मर्यादिन् *sich innerhalb der bestimmten Grenzen bewegend, keine Uebertretungen sich zu Schulden kommen lassend.* — 2) m. *a) Hund* TRIK. 3,3,89. H. ç. 180. MED. — *b)* ein Bein. Çiva's ÇIV.

कृतंजय (कृतम्, acc. von कृत, + जय) m. N. pr. des 17ten Vjâsa VP. 273. eines Fürsten 463. BHÂG. P. 9,12,12. LIA. I, Anh. XIII. CVII.

कृततीर्थ (कृत + तीर्थ) m. 1) *a guide to holy places, etc. one who frequents them.* — 2) *a councillor, one fertile in expedients* WILS.

कृतत्रा (कृत + त्रा) f. N. einer Pflanze (s. त्रायमाणा) RÂGAN. im ÇKDR.

कृतत्व (von कृत) n. *das Gethansein, Fertigsein* KÂTJ. ÇR. 1,7,2.9. 5,6, 18. 8,1,6.

कृतदार (कृत + दार) adj. *verheirathet* M. 4,1. 5,169. 11,5. MBH. 1, 7359. BENF. Chr. 52,14. R. 1,77,15. 3,24,2. — Vgl. दारक्रिया.

कृतदास (कृत + दास) m. *Jmd der auf eine bestimmte Zeit sich selbst zum Sclaven anbietet* KRAMASAÑGRAHA im ÇKDR.; vgl. MIT. 268, 3. 13. VIVÂDAK. 43,15. 18.

कृतद्युति (कृत + द्युति) f. N. pr. der Gemahlin des Königs Kitraketu BHÂG. P. 6,14,30.

कृतद्वसु adj. vielleicht *Güter vertheilend* (कृतत् = कृन्तत् + वसु) RV. 8,31,9.

कृतद्विष्ट (कृत + द्विष्ट) adj. *dem Beginnen eines Andern zürnend:* यथा कृतद्विष्टासो ऽमुष्मै शेप्यावते AV. 7,113,1.

कृतधन्वन् (कृत + ध°) m. N. pr. eines Sohnes des Kanaka HARIV. LANGL. t. I, p. 154 (Calc. Ausg.: कृतवर्मन्).

कृतधी (कृत + धी) adj. *prudent, considerate; learned, educated* WILS. — Vgl. कृतबुद्धि.

कृतध्वज् (कृत + ध्वज्) adj. *mit Bannern versehen:* यत्रा नरः समयन्ते कृतध्वजः RV. 7,83,2.

कृतधन्व (कृत + धन्व) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Dharmadhvaǵa VP. 645. Bhâg. P. 9,13,19.20.

कृतनख (कृत + नख) adj. *der seine Nägel in Ordnung gebracht hat* Kauç. 54.

कृतनाशक (कृत + ना°) adj. *undankbar* Hit. III, 126. — Vgl. कृतघ्न und कृतपूर्वनाशन.

कृतपर्व (कृत + पर्वन्) = कृतयुग Shaḍv. Br. in Ind. St. 1,39.

कृतपुङ्ख (कृत + पु°) adj. *im Bogenschiessen geübt* AK. 2,8,2,36. H. 772.

कृतपूर्वनाशन (कृत - पूर्व + ना°) n. *das zu-Nichte-Machen vorangegangener Wohlthaten, Undankbarkeit* ad Hit. 27,16. — Vgl. कृतघ्न und कृतनाशक.

कृतपूर्विन् (von कृत + पूर्व) adj. *der früher Etwas gethan, verfertigt u. s. w. hat;* mit dem acc.: कटम् Sch. zu P. 5,2,87 und 2,3,65.

कृतप्रतिकृत (कृत + प्र°) n. 1) *Angriff und Widerstand:* कृतप्रतिकृतैश्चित्रैः MBh. 4,351. कृतप्रतिकृतप्रीतैस्तयोः — सुरासुरैः Ragh. 12,94. — 2) *Wiedervergeltung eines Angriffs:* ततो रामो ऽतिसंक्रुद्धश्चापमाकृष्य वीर्यवान्। कृतप्रतिकृतं कर्तुं मनसा संप्रचक्रमे॥ R. 6,91,10.

कृतफल (कृत + फल) 1) *mit Erfolg gekrönt* Wils. — 2) f. आ Name einer Pflanze (s. कोलशिम्बी). — 3) n. = कक्कोल Râgan. im ÇKDr.

कृतबन्धु (कृत + ब°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1,231.

कृतबुद्धि (कृत + बुद्धि) adj. *der einen bestimmten Entschluss gefasst hat, fest entschlossen, festen Sinnes, charakterfest:* ब्राह्मणेषु च विद्वांसो विद्वत्सु कृतबुद्धयः। कृतबुद्धिषु कर्तारः कर्तृषु ब्रह्मवेदिनः (श्रेष्ठाः स्मृताः)॥ M. 1,97. कृतबुद्धी स्थिरामर्षौ चक्रतुर्युद्धमुत्तमम् R. 6,91,6. 100,21. MBh. 13,5348. सो (दण्डो) ऽसहायेन मूढेन लुब्धेनाकृतबुद्धिना। न शक्यो न्यायतो नेतुं सक्तेन विषयेषु च॥ M. 7,30. Jâǵn. 1,354. अकृतबुद्धित्व Bhag. 18, 16 bedeutet wohl *Unreife des Verstandes.* — Vgl. कृतमति.

कृतब्रह्मन् (कृत + ब्र°) adj. 1) *der seine Andacht verrichtet hat:* कृतब्रह्मा शूशुवद्रातहव्य इत् ṚV. 2,25,1. — 2) *wofür* oder *für wen man eine Andacht verrichtet hat,* das Opfer ṚV. 7,70,6. Indra 6,20,3.

कृतभाव (कृत + भाव) adj. *der seinen Sinn auf Etwas* (loc.) *gerichtet hat, fest entschlossen:* तौ परस्परमभ्येत्य सर्वगात्रेषु धन्विनौ। घोरैर्विव्यधतुर्बाणैः कृतभावावुभौ जये॥ R. 6,70,12.

कृतमति (कृत + मति) adj. *der einen bestimmten Entschluss gefasst hat, der sich zu Etwas entschlossen hat:* इत्युक्त्वा सा कृतमतिरभवत् — स्त्रीदोषाञ्शाश्वतान्सत्यान्भाषितुं संप्रचक्रमे (welches zu thun sie anfänglich nicht gesonnen war) MBh. 13,2211.

कृतमन्दार (कृत + म°) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 5,35.

कृतमाल (कृत + माला) 1) m. a) *ein best. Thier* Suçr. 1,200,9. — b) N. eines Baumes, *Cassia fistula L.* (आरग्वध), AK. 2,4,2,4. H. 1140. Nach Râgan. im ÇKDr. eine Varietät von आरग्वध (लघ्वारग्वध, कार्णिकार). Suçr. 2,174,17. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 176.185, N. 80. Bhâg. P. 5,19,18.

कृतमुख (कृत + मुख) adj. *geschickt* AK. 3,1,4. H. 342.

कृतय् (denom. von कृत), कृतयति *den Kṛta-Würfel ergreifen* (कृतं गृह्णाति) P. 3,1,21. अचीकृतत् und अचकृतत् Vop. 21,17.

कृतयजुस् (कृत + य°) adj. *der den Opferspruch gesprochen hat* TS. 1, 5,2,4.

कृतयज्ञ (कृत + यज्ञ) m. N. pr. eines Sohnes des Ḱjavana und Vaters des Uparikara Hariv. 1803. fg. VP. 455, N. 56. LIA. 1, Anh. xxxi.

कृतयशस् (कृत + य°) m. N. pr. eines Âṅgirasa Ind. St. 3,214. — Vgl. कार्तयश.

कृतयुग (कृत + युग) n. *das goldene Weltalter* (s. कृत 3, g.) M. 1,85. 86. MBh. 3,11236. fg. Hariv. 11217. 11219. R. 1,1,90. 45,15.

कृतरथ (कृत + रथ) m. N. pr. eines Enkels von Maru VP. 390. Bhâg. P. 9,13,16.

कृतलक्षण (कृत + लक्षण) 1) adj. *gekennzeichnet:* अकृतलक्षण *ohne besondere Kennzeichen* Lâṭj. 7,11,18. a) *gute Kennzeichen an sich tragend* AK. 3,1,10. H. 437. पवित्रकृतलक्षणाम् (पद्मम्) Viçv. 12,24. — b) *gebrandmarkt:* ज्ञातिसंबन्धिभिस्त्वेते त्यक्तव्याः कृतलक्षणाः M. 9,239. — 2) m. N. pr. eines Mannes Hariv. 1940.

कृतवत् 1) partic. praet. act. zu 1. कर्. — 2) viell. von कृत 3, e. *der den Einsatz hat* Nir. 5,22.

कृतवर्मन् (कृत + वर्मन्) m. N. pr. verschiedener Fürsten, namentlich eines Sohnes des Hṛdika und eines des Kanaka oder Dhanaka MBh. 1,562. 2433. 2716. 6998. 7991. 10,528. Hariv. 1850. 2036. 6626. 6645. 6647. 8058. 8077. VP. 417. 436. Bhâg. P. 9,23,22. 24,26. Kathâs. 9,29. LIA. I, Anh. xxviii. N. pr. des Vaters des 13ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 37.

कृतविद्य (कृत + विद्या) adj. *der Studien gemacht hat, der Etwas gelernt hat, unterrichtet* MBh. 13,1355. R. 1,42,2. सुवर्णपुष्पितां पृथ्वीं विचिन्वन्ति नरास्त्रयः। शूरश्च कृतविद्यश्च यश्च जानाति सेवितुम्॥ Pańkat. I, 51. अकृतविद्य R. 1,22,7.

कृतवीर्य (कृत + वीर्य) 1) adj. *in Kraft stehend* AV. 17,1,27. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Kanaka (Dhanaka) und Vaters des Arǵuna (vgl. कार्तवीर्य), MBh. 1,226. 3768. 6802. 2,819. 12,1750. 13,7190. Hariv. 1850. Suçr. 1,324,9 (als Lehrer). VP. 417. Bhâg. P. 9, 23,22. fg. LIA. I, Anh. xxvii.

कृतवेग (कृत + वेग) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2,320.

कृतवेतन (कृत + वे°) adj. *dem Lohn gegeben wird, gemiethet* Jâǵn. 2,164.

कृतवेदिन् (कृत + वे°) 1) *grateful.* — 2) *knowing, observant* Wils. — Vgl. कृतज्ञ und कृतं विद् u. कृत 3, b.

कृतवेधक m. *eine Art Fenchel* oder *Anis* (घोषातकी, vulg. श्वेतघोषा) Ratnâm. im ÇKDr. Wils. nach derselben Autor.: कृतवेधन (कृत + वे°), offenbar die richtigere Form, welche auch Suçr. 1,144,12. 157,14. 159, 21. 182,15. 2,49,15. 174,17 erscheint. Das f. कृतवेधना soll nach Râǵan. im ÇKDr. = कृतच्छिद्रा sein.

कृतवेश (कृत + वेश) adj. *aufgeputzt, geschmückt:* कृतवेशे केशवे Gît. 11,1.

कृतव्यधन (कृत + व्य°) adj. f. ई *bewaffnet* AV. 5,14,9.

कृतव्रत (कृत + व्रत) m. N. pr. eines Schülers von Lomaharshaṇa Bhâg. P. t. 1, p. xxxix. — Vgl. अकृतव्रण.

कृतशिल्प (कृत + शि°) adj. *der seine Kunst erlernt hat* Jâǵn. 2,184.

कृतश्रम (कृत + श्रम) 1) adj. *der sich Mühen unterzogen hat, der sich eifrig womit beschäftigt hat* Çabdam. im ÇKDr. पुराणे कृतश्रमः MBh. 1, 852. — 2) m. N. pr. eines Muni MBh. 2,109.

कृतसंज्ञ (कृत + संज्ञा) adj. *der stets bei Besinnung ist, der Geistesgegenwart hat, aufgeweckt:* गुल्मांश्च स्थापयेदाप्तान्कृतसंज्ञान्समन्ततः । स्थाने युद्धे च कुशलानभीरूनविकारिणः ॥ M. 7,190 (nach Kull.: *die Signale unter sich verabredet haben*). नैतत्पार्थ सुविज्ञेयं व्यामिश्रेणेति मे मतिः । नरेणाकृतसंज्ञेन विदग्धेनाकृतात्मना ॥ MBh. 14,588.

कृतसापत्निका (von कृत + सापत्न्य) f. *eine Frau, deren Mann nach ihr noch eine andere Frau genommen hat,* AK. 2,6,1,7. H. 527. — Ramân. zu AK. im ÇKDr. führt folgende Nebenformen auf: कृतसापत्नी, °सापत्नीका, °सापत्नका; Colebr. und Lois. ausserdem: °सपत्निका.

कृतस्मर (कृत + स्मर) m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

कृतहस्त (कृत + हस्त) adj. *der seine Hand geübt hat, geübt im Bogenschiessen* AK. 2,8,2,36. H. 772. *geschickt* H. 342. (शरान्) अप्राप्तांश्चैव तान्पार्थश्चिच्छेद कृतहस्तवत् MBh. 4, 1843. Hariv. 9305. Davon nom. abstr. कृतहस्तता f. MBh. 4,1976.

कृता f. viell. *Abgrund, gurges* (von कर्त्, कृन्तति; vgl. कर्त): कृता इवोप हि प्रसर्स्रे अप्सु स पीयूषं धयति पूर्वसूनाम् RV. 2,35,5. Sâj. fasst das Wort als partic. von 1. कर् auf.

कृताकृत (कृत + अकृत) P. 2,1,60, Sch. adj. 1) *gethan und nicht gethan,* n. als subst.: शान्तं नो अस्तु कृताकृतम् AV. 19,9,2. Kathop. 2,14 (Çañk.: कृतं कार्यमकृतं कारणम्). नैनं कृताकृते तपतः Çat. Br. 14,7,2,27. — 2) *bearbeitet und nicht bearbeitet, zubereitet und nicht zubereitet:* कनकम् MBh. 13,2794. AK. 2,9,91. H. 1045. तण्डुलान् Jâgn. 1,286.

कृतागस् (कृत + आगस्) adj. *der ein Vergehen begangen hat, schuldig, sündig* AV. 12,5,60.65. MBh. 3,12328. Amar. 43. अकृतागस् R. 1,7,18.

कृताग्नि (कृत + अग्नि) m. N. pr. eines Sohnes von Kanaka (Dhanaka, Hariv. 1850. VP. 417. Bhâg. P. 9,23,22.

कृताङ्क (कृत + अङ्क) adj. *gezeichnet; gebrandmarkt:* (गजम्) कृताङ्कं चन्दनेन R. 2,15,37. कार्यो कृताङ्कः M. 8,281.

कृताञ्जलि (कृत + अञ्जलि) 1) adj. *der (zum Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit) die beiden Hände hohl an einander gelegt hat* M. 4,154. 7,91. N. 3,1. 5,32. 19,9. 26,26. Bhag. 11,14. R. 1,3,2. राघवाय कृताञ्जलिः 4,12,1. fem. N. 4,15. Viçv. 14,5. कृताञ्जलिपुट dass. R. 1,9,62. 2,3,32. fem. °पुटा 1,39,9. — 2) m. *eine best. Arzeneipflanze* Dhar. im ÇKDr.

कृतात्मन् (कृत + आत्मन्) adj. *dessen Geist gebildet, geläutert ist:* पर्याप्तकामस्य कृतात्मनस्तु इहैव सर्वे प्रविलीयन्ति कामाः Muṇḍ. Up. 3,2,2. सुहृदः स्नेहसंपन्ना लोचनानन्ददायिनः । गृहे गृहवतां नित्यमागच्छन्ति कृतात्मनाम् ॥ Pañkat. II, 15. अकृतात्मन् M. 6,73. 7,28. MBh. 13,2329. N. 12,59. Bhag. 15,11. Daç. 1,31. R. 3,9,23. 4,17,7.

कृतानुकर (कृत + अनु°) adj. *Gethanes nachthuend, nicht selbständig handelnd, dienend* Çat. Br. 1,4,5,9. 6,2,34. 2,5,2,34. 4,3,2,10. 4,2,9. 9,3,1,16. 4,2,9. 13,2,2,15. Kâtj. Çr. 5,4,24.

कृतानुकृत (कृत + अनुकृत) n. *Vor- und Nachgethanes:* जघ्नतुस्तदान्योऽन्यं कृतानुकृतकारिणौ । परस्परवधे वीरौ यतमानौ परंतपौ ॥ R. 6, 91,28.

कृतान्त (कृत + अन्त) 1) adj. *das Ende —, die Entscheidung herbeiführend:* कृतान्त आसीत्समरो देवानां सह दानवैः *ein Krieg auf Leben und Tod* Bhâg. P. 9,6,13. — 2) m. a) *Schicksal* AK. 3,4,14,67. H. an. 3, 258. Med. t. 105. कृतान्तबलमोहित R. 1,41,1. 6,12,21. 89,1. नूनं तु बलवाँल्लोके कृतान्तः सर्वमादिशेत् 2,24,5. कृतान्तस्य गतिः पुत्र दुर्विभाव्या सदा भुवि 33. ऐश्वर्ये वा सुविस्तीर्णे व्यसने वा सुदारुणे । रज्ज्वेव पुरुषो बद्धा कृतान्तेनोपनीयते ॥ 5,35,3. 81,9. Pañkat. 45,25. कृतान्तपाशबद्धानाम् II, 5. तानि च कृतान्तदृष्टानि नष्टानि III, 271. क्रूरः — कृतान्तः Megh. 103. कृतान्तविहितं कर्म Vet. 15,7. — b) ein Bein. Jama's, *des Todesgottes* AK. 1,1,1,54. 3,4,14,67. 20,196. H. 184. H. an. Med. कृतान्तमिव द्वितीयमायान्तं व्याधमपश्यत् (वायसः) Hit. 9,6. Mârk. P. 8,178.180. — c) *ein erwiesener Satz, Dogma, Doctrin* (vgl. सिद्धान्त) AK. 3,4,14,67. Trik. 1,1,116. H. 242. H. an. Med. पञ्चेमानि महाबाहो कारणानि निबोध मे । सांख्ये कृतान्ते प्रोक्तानि सिद्धये सर्वकर्मणाम् ॥ Bhag. 18,13. — d) *eine unheilvolle That* AK. 3,4,14,67. H. an. Med. — e) *Sonnabend* (*die Woche beschliessend*) Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. आ *ein best. Parfum* (s. रेणुका) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कार्तान्तिक.

कृतान्तजनक (कृ° + ज°) m. *der Vater des Todesgottes,* ein Bein. der Sonne H. 95.

कृतान्न (कृत + अन्न) n. 1) *zubereitete, gekochte Speise* Çat. Br. 13,4,2,17. Kâtj. Çr. 22,6,1. Lâtj. 8,8,42. M. 9,219. 10,86.94. 11,8. 12,65. Suçr. 1,229,5. अकृतान्न M. 10,94. 12,65. — 2) *verdaute Speise, Excremente* Verz. d. B. H. No. 953.

कृतापकृत (कृत + अपकृत) P. 2,1,60, Vârtt. 4. gaṇa शाकपार्थिवादि bei Siddh. K. zu P. 2,1,69. *was man Jmd zu Liebe und zu Leide gethan hat.*

कृताय (कृत + अय) m. *der* Kṛta-*Würfel* Çañk. zu Khând. Up. 4,1,4. Ind. St. 1,285. Im Texte ist कृताय dat. von कृत.

कृतार्घ (कृत + अर्घ) m. N. pr. des 19ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇî H. 52. Var. l.: कृतार्थ.

कृतार्थ (कृत + अर्थ) 1) adj. f. आ *der sein Ziel —, seine Absicht —, seinen Wunsch erreicht hat, zufriedengestellt* Muṇḍ. Up. 1,2,9. Çvetâçv. Up. 2,14. त्वया कृतार्थः सगरः MBh. 3,9905. N. 16,9. 18,19. R. 1,47,10. पूर्वं कृतार्थः मित्राणां नार्थं प्रतिकरोति यः 4,34,16. कृतार्थः पूर्वमार्येण नार्थं प्रतिचिकीर्षसि 20. Vikr. 60. Pañkat. I, 209 (v. l. कृतार्थाः). Vid. 12. Dhûrtas. 68,2. अकृतार्थे ऽपि मनसिजे Çâk. 34. चेतः कृतार्थीकृतम् Dhûrtas. 83,13. चतुरया कोपः कृतार्थीकृतः Amar. 15. कृतार्थता f. nom. abstr. Ragh. 8,3. Gît. 5,19 (vgl. die Anm.). Nach dem Sch. zu H. 342 bedeutet कृतार्थ *geschickt.* — 2) m. N. pr. v. l. für कृतार्घ (s. d.)

कृतालक (कृत + अलक) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210.

कृतालय (कृत + आलय) 1) adj. *der seine Wohnung aufgeschlagen hat, wohnend:* यत्र मे दयिता भार्या तनयाश्च कृतालयाः R. 4,63,21. In comp. mit dem Wohnorte: जनस्थानकृतालयान् *die Bewohner von* Ġan. 3,1,18. त्रिशङ्को गच्छ भूयस्त्वं नासि स्वर्गकृतालयः Viçv. 10,17. — 2) m. *Frosch* Trik. 1,2,26.

कृतावसक्थिक (कृत + अवसक्थिका) adj. *der beim Sitzen ein Tuch über die Lenden geworfen hat* Kâtj. im ÇKDr. (hier wie bei Wilson fälschlich mit श st. mit स geschrieben).

कृतावस्थ (कृत + अवस्था) adj. *vor Gericht geladen:* कृतावस्थो धनैषिणा M. 8,60.

कृतास्त्र (कृत + अस्त्र) 1) adj. *der sich im Gebrauch der Wurfwaffe geübt hat, mit dem Bogenschiessen vertraut* MBH. 3, 228. 14833. 14, 1776. N. (BOPP) 12, 86. R. 1, 23, 9. 77, 15. 3, 4, 28. 6, 1, 39. अकृतास्त्र MBH. 3, 14833. R. 1, 23, 9. कृतास्त्रता f. nom. abstr. MBH. 1, 5156. — 2) m. N. pr. eines Kriegers MBH. 2, 127.

1. कृति m. N. pr. verschiedener Männer MBH. 2, 320. कृती (von कृतिन्?) राजा 1882. HARIV. 1206. 1515. VP. 282. 391. 413. BHÂG. P. 9, 13, 26. 18, 1. 24, 2. सप्ताश्वमेधानाहृत्य राजसूयं च पार्थिवः। कृतिर्नाम च्युतः स्वर्गादसत्यवचनात्सकृत्॥ MÂRK. P. 8, 21. COLEBR. Misc. Ess. I, 17.

2. कृति (von 1. कर्) f. P. 3, 3, 94, Sch. VOP. 26, 188. 1) *das Thun, Ausführung, Hervorbringung, Verfertigung, Abfassung; Handlung, Thätigkeit* TRIK. 3, 2, 1. MED. t. 12. विचित्रा जगतः कृतिर्हरेर्हरिणा वा SIDDH. K. zu P. 2, 3, 66. विचित्रा हि सूत्रस्य कृतिः पाणिनेः KÂÇ. zu P. 1, 2, 35. यस्य सृष्टेः कृतिः VOP. 5, 28. शब्दस्य 21, 10. प्रणामकृतिं विना PANKAT. 91, 3. विहारकृति RÂGA-TAR. 1, 146. ÇAT. BR. 10, 5, 2, 3 — 11. KHÂND. UP. 7, 21. Z. d. d. m. G. 6, 30, N. 3. वृथा जातिस्तदायुष्मन्कृतिर्यावन्न विद्यते MBH. 3, 12480. BHÂSHÂP. 145. — 2) *Schöpfung, Werk:* कृतिर्मुरारिपोरियम् VOP. 5, 26. *Werk, literarisches Product:* कालिदासस्य कृतौ किं कृतो बहुमानः MÂLAV. 3, 13. RAGH. 15, 33. 64. 69. गद्यपद्ये कृतौ कवेः AK. 3, 6, 2, 31. पाणिनिकृतिः P. 6, 2, 151, Sch. TRIK. 3, 3, 176. Vgl. die Unterschrr. bei den Sarga im RAGH. und am Ende des AK. — 3) viell. *Zauber* (vgl. कृत्या): मानवानां प्रमोहार्थं कृत्या नार्यो ऽसृजत्प्रभुः MBH. 13, 2254. fg. personif. *Zauberin, Fee:* देव्यै कृत्यै नमो नमः DEV. 5, 11. — 4) *ein best. Metrum* (eine Unterart der Anushṭubh) *mit zwei* Pâda *von je zwölf und einem dritten von acht Silben:* कृतिर्द्वौ द्वादशाक्षरावेकश्चाष्टाक्षरः पादः ṚV. PRÂT. 16, 27. — 5) *ein aus 4 X 20 Silben bestehendes Metrum* ṚV. PRÂT. 16, 56. 59. KHANDAS 7. 8. COLEBR. Misc. Ess. II, 163. — 6) *Quadratzahl* COLEBR. Alg. 8. कृतिप्रकृति 170. — 7) N. pr. der Gemahlin Saṁhrâda's und Mutter Pankagana's BHÂG. P. 6, 18, 13. — Vgl. अयस्कृति, कुह्याकृति, फूत्कृति, वषट्कृति, स्वाहाकृति, हविष्कृति.

3. कृति *eine best. Waffe*, etwa *Messer* oder *Dolch:* एषामंसेषु रम्भिणीव रारभे हस्तेषु खादिश्च कृतिश्च सं दधे ṚV. 1, 168, 3. — Wohl von 1. कर्त्.

4. कृति (von 4. कर्) f. *Verletzung* MED. t. 12. Viell. *Nachstellung;* vgl. कृत्य.

कृतिकर (4. कृति + 1. कर) m. ein Bein. Râvaṇa's ÇABDAM. im ÇKDR.

कृतिन् (von कृत) 1) adj. *a) klug, verständig, erfahren, geschickt,* = योग्य, पण्डित (बुध) AK. 2, 7, 5. 3, 1, 4. TRIK. 3, 3, 234. H. 341. 342, Sch. an. 2, 261 (= योग्य und बुध). MED. n. 52 (= योग्य und पण्डित). BHARTṚ. 1, 55. 2, 16. HIT. III, 96. RAGH. 11, 29. KATHÂS. 26, 95. VID. 83. 134. 311. DHÛRTAS. 68, 15. 96, 12 (kann auch zu *b.* gezogen werden). KIRÂT. 2, 9. SÂH. 23, 19. परम° ÇṚṄGÂRAT. 17. Mit einem loc.: कृती भृशमप्यस्त्रे MBH. 3, 8278. 12331. अस्त्रोपास्त्रकृतिनौ 13262. — *b) der seine Absicht erreicht hat, zufriedengestellt:* न खल्वनिर्जित्य रघुं कृती भवान् RAGH. 3, 51. 12, 64. ÇÂK. 22. 178. VIKR. 30. 52. 63. KUMÂRAS. 2, 10. BHÂG. P. 1, 11, 7. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. ist कृतिन् auch = साधु und पुण्यवन्त्. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Kjavana und Vaters von Uparikara BHÂG. P. 9, 22, 5. eines Sohnes von Saṁnatimant 21, 28. Vgl. कृत.

कृतिमन्त् (von कृति) 1) adj. (क्षत्त्रियाणाम्) नानादेशकृतिमतां (*die verschiedene Reiche gegründet haben?*) नानादेशनिवासिनाम् MBH. 14, 1776. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Javînara BHÂG. P. 9, 21, 27.

कृतिरात (कृति + रात) m. N. pr. eines Fürsten R. GORR. 1, 73, 10. VP. 390. BHÂG. P. 9, 13, 17. — Vgl. कीर्तिरात.

कृतिरोमन् (कृति + रो°) m. N. pr. des Sohnes von Kṛtirâta R. GORR. 1, 73, 10. 11.

कृतिसिंह (कृति + सिंह) s. कार्तिसिंहदेव.

कृते (loc. von कृत *That, Werk*) *wegen, für,* mit dem gen.: येषां कृते न सत्कारमकुर्वन्मयि N. 9, 19. R. 1, 45, 45. संभ्रमं जनयिष्यामि सीताया मानुषः कृते 3, 69, 13. कृते मम VIÇV. 2, 23. — PANKAT. 1, 23. 36, 1. 199, 15. HIT. 39, 21. VID. 167. VET. 12, 5. चीरखण्डं च तमेकं दत्त्वान्तर्वाससः कृते (*an die Stelle von*) KATHÂS. 4, 52. am Ende eines comp.: त्वत्कृते N. 4, 3. 10, 11. 12, 63. 13, 19. 14, 15. 16, 26. 20, 14. BHAG. 1, 35. JÂGN. 1, 216. DAÇ. 2, 5. VIÇV. 12, 9. R. 1, 27, 16. 3, 13, 9. 19, 5. PANKAT. 8, 20. 35, 15. 187, 7. IV, 53. KATHÂS. 1, 57. 26, 229. VET. 26, 1. — Vgl. कृतेन und дѣля, дѣльма *propter* von дѣло *opus;* lit. *dėl wegen.*

कृतेन (instr. von कृत) dass.: मत्कृतेन हि तावच्च संतापं परमेष्यतः SÂV. 5, 94. ब्राह्मणो ऽसीति पूज्यो मे विश्वामित्रकृतेन च R. 1, 76, 6. 6, 85, 10.

कृतेयुक (von कृत) m. N. pr. eines Sohnes von Raudrâçva BHÂG. P. 9, 20, 4. Die Namen seiner 9 Brüder gehen alle auf एयु aus.

कृतोदक s. u. उदक.

कृतौजस् (कृत + ओजस्) m. N. pr. eines Sohnes von Kanaka (Dhanaka) HARIV. 1850. VP. 417. BHÂG. P. 9, 23, 22.

कृत्ति f. 1) *Fell, Haut* AK. 2, 7, 46. H. 630. MED. t. 12. कृत्तिं वसान आ चर VS. 16, 51 (ÇATAR. UP. in Ind. St. 2, 45). कृत्तीर्दूर्शानि बिभ्रति AV. 8, 6, 11. महीव कृत्तिः शरणा त इन्द्र ṚV. 8, 79, 6. कुतूः कृत्तेः (*aus Fell, Leder*) स्नेहपात्रम् AK. 2, 9, 33. Die Scholiasten erklären das Wort in den alten Texten durch *Fell,* aber NIR. 5, 22 wird von einer सूत्रमयी कृत्तिः, also von *einem gewebten Obergewande* gesprochen. Zu der ersten Bedeutung gelangen wir durch 1. कर्त्, zur zweiten durch 2. कर्त्. — 2) *eine Art Birke* (s. भूर्ज) MED.; nach WILS. *die Rinde dieses Baumes.* — 3) *die Plejaden* (s. कृत्तिका) MED. — 4) *Haus* (vgl. कुटी) NAIGH. 3, 4; wohl mit Rucksicht auf ṚV. 8, 79, 6. — 5) = यशस् (vgl. कीर्ति) und अन्न nach NIR. 5, 22.

कृत्तिका UṆ. 3, 145. f. pl. N. eines Sternbildes, *die Plejaden;* bilden in der älteren Zeit das erste, in der späteren das dritte Mondhaus und haben Agni zum Regenten. Das aus sechs Sternen best. Sternbild wird bald als *Flamme* (KÂLIDÂSA im ÇKDR.), bald als *Scheermesser* (ÇKDR. ohne Angabe einer Aut.) dargestellt. In der Mythologie sind die sechs Plejaden die Ammen des sechsantlitzigen Kriegsgottes. AK. 3, 4, 26, 201. H. 109. COLEBR. Misc. Ess. I, 90. 107. II, 331. 358. 360. WEBER, Lit. 221. 264. Verz. d. B. H. 240, N. 4. Ind. St. 1, 87, N. 1. 99. 240. 413. fg. AV. 9, 7, 3. 19, 7, 2. TS. 4, 4, 10, 1. 5, 3, 9, 1. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 1. fgg. KÂTJ. ÇR. 4, 7, 2. ÇÂṄKH. ÇR. 2, 1, 7. TAITT. BR. 3, 1, 1, 1. JÂGN. 1, 267. MBH. 1, 2588. 3, 10663. 14429. 13, 1782. 3256. HARIV. 158. 9875. R. 1, 38, 23. SUÇR. 1, 106, 6. 2, 385, 1. 386, 8. 394, 1. 4. RAGH. 14, 22. KATHÂS. 20, 88. VP. 224. 226, N. 21. BHÂG. P. 6, 6, 23. आश्रमे कृत्तिकानाम् MBH. 13, 1741. कृत्तिकामघयोश्चैव

तीर्थम् 3, 8029. कृत्तिकाङ्गारके *zur Zeit der Vereinigung des Mars mit den Plejaden* 13, 1708. मूलकृत्तिकान् (so ist wohl zu lesen) Vet. 16, 18. Im sg.: त्रिदिवं कृत्तिका गता। नक्षत्रं सप्तशीर्षाभं भाति तद्वह्निदैवतम् MBh. 3, 14464. सापि तत्प्राशनादेव चित्रकेतोरधारयत्। गर्भं कृतद्युतिर्देवी कृत्तिकाग्नेरिवात्मजम्॥ Bhâg. P. 6, 14, 30. Die appellative Bed. soll *Wagen* sein; vgl. den folg. Art. Der Form nach schliesst sich कृत्तिका an कृत्ति an; vielleicht stellte man sich das Sternbild als *Fell* dar. — Vgl. कार्त्तिक, कार्त्तिकिक, कार्त्तिकेय.

कृत्तिकाञ्जि (कृत्तिका + 1. अञ्जि) adj. *das Zeichen eines Wagens habend* (nach dem Schol.) Çat. Br. 13, 4, 2, 4. Kâtj. Çr. 20, 1, 34.

कृत्तिकाभव (कृ° + भव) m. *der Mond* H. ç. 10. Çabdak. im ÇKDr.

कृत्तिकासुत (कृ° + सुत *Sohn*) m. ein Bein. Skanda's H. 208.

कृत्तिरथ (कृ° + रथ) m. N. pr. eines Fürsten R. Gorr. 1, 73, 8. 9. — Vgl. कीर्त्तिरथ.

कृत्तिवास m. = कृत्तिवासस् Dvirûpak. im ÇKDr. कृत्तिवासेश्वरसमुद्भव (kann auch eine unregelmässige Zusammenziehung von कृत्तिवासईश्वर sein) Verz. d. B. H. 146, *b*, 14 v. u.

कृत्तिवासस् (कृत्ति + वा°) adj. subst. *in ein Fell gehüllt*, Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 1, 27. H. 198. VS. 3, 61 (vgl. Çat. Br. 2, 6, 2, 17). MBh. 2, 1642. 14, 204. Kumâras. 1, 55. Mâlav. 1. der Durgâ Hariv. 3285.

कृत्नु (von 1. कर्) Uṇ. 3, 30. adj. *thatkräftig, tüchtig; kunstreich, gewandt;* कृधा कृत्नो अकृतं यत्ते अस्ति ṚV. 6, 18, 15. 2, 13, 10. अग्नीव कृत्नुर्विहि ग्रामिनाना 1, 92, 10. 8, 68, 1. 10, 4. Angeblich N. pr. eines Bhârgava, Verfassers von ṚV. 8, 68. Anukr. — Vgl. सुत्रपकृत्नु.

कृत्य (wie eben) P. 3, 1, 120. Vop. 26, 19. 1) adj. *a*) *zu thun,* = कार्य H. an. 2, 353. Med. j. 15. *recht, angemessen;* n. *das Rechte, Angemessene:* किं कृत्यमिति चिन्तयन् R. 3, 60, 27. तथा विद्ध्यां सुश्रोणि कृत्यमाशु MBh. in Benf. Chr. 55, 19. शीघ्रकृत्येषु कार्येषु विलम्बयति यो नरः Pańkat. III, 232. कृत्याकृत्यविधि Suçr. 1, 86, 4. कृत्याकृत्यं न मन्येत क्षत्रियो युधि संगतः Pańkat. I, 309. कृत्याकृत्यविचक्षण 59. Sâh. D. 1, 13. कृत्यम् mit einem instr. *es ist um Etwas zu thun:* न च मे वसन्तसेनाविरहितस्य जीवितेन कृत्यम् *es ist mir nicht um das Leben zu thun* Mṛkkh. 154, 3. स्थिरया यदि कृत्यं वो धुर्यरक्षितया श्रिया Vid. 69. न हि निष्फलस्याङ्गैः कृत्यमस्ति Sch. zu Kâtj. Çr. 1, 2, 19. कृत्यतम *was vor Allem zu thun ist, das Angemessenste:* एतत्कृत्यतमं राजन्नस्माकम् MBh. 2, 2472. 3, 10280. 13, 2084. 2087. R. 5, 1, 85. अकृत्य n. *Unrecht, Sünde:* अहो मदकृत्यमेतत् Pańkat. 128, 12. — *b*) *der abtrünnig gemacht werden kann, bestechlich, verrätherisch,* = भेद्यो धनादिभिः AK. 3, 4, 24, 160. = विद्विष् H. an. = विद्विष्ट Med. तस्मिन्काले महीपालविग्रहानुग्रहक्षमम्। तत्र तत्र पदातीनां कृत्यसंकृत्यभूत्कुलम्॥ Râǵa-Tar. 5, 247. Davon nom. abstr. कृत्यता f.: रिपवो विक्रमाक्रान्ता ये च स्वे कृत्यतां गताः — विषैर्निहन्युर्निपुणं नृपतिं दुष्टचेतसः Suçr. 2, 243, 6. fgg. — 2) m. *a*) (sc. प्रत्यय) die allgem. Bezeichnung für *alle Suffixe, welche zur Bildung des participii futuri passivi verwendet werden* (तव्य, अनीय, य, एलिम u. s. w.); so benannt nach dem partic. fut. pass. einer sehr gebräuchlichen Verbalwurzel. P. 3, 1, 95. fgg. 4, 14. fg. 70 (vgl. 68). 3, 113. 163. fg. 169. fgg. 2, 1, 33. 43. 68. 3, 71. 6, 2, 2. 160. Vârtt. 4 zu P. 6, 1, 144. AK. 3, 6, 8, 45. — *b*) *eine Art Gespenst*, allein und in Verbindung mit यक्ष, मानुष, असुर u. s. w. Burn. Lot. de la b. l. 239. 420. Burnouf nimmt an, dass कृत्या (vgl. 3, *b*) gelesen werden müsse. — 3) f. आ P. 3, 3, 100. Vop. 26, 187. *a*) *Handlung, That* AK. 3, 4, 24, 160. Trik. 3, 2, 1. H. an. Med. AV. 5, 9, 8. ब्राह्मणस्य रुजः कृत्या *die Misshandlung eines Brahmanen* M. 11, 67. संकरापात्रकृत्यासु मासं शोधनमैन्दवम् 125. — *b*) *das Anthun, Behexung, Zauber;* personif. *eine Zauberin, eine böse Fee:* कृत्यैषा पद्वती भूत्वा जाया विशते पतिम् ṚV. 10, 85, 29. 28. VS. 5, 23. 35, 11. मृगीवं कृत्या कर्तारमृच्छतु AV. 5, 14, 11. आमे मांसे कृत्यां यां चक्रुः 4, 17, 4. 18, 2. 10, 1, 20. यः कुरुते कृत्यामात्मनः कुरुते Kauç. 6. Çat. Br. 2, 4, 2, 2. 13. 3, 5, 4, 2. 3. 4, 1, 5, 1. M. 9, 290. तानि (गेहानि) कृत्याहतानीव विनश्यन्ति समन्ततः 3, 58. यामीशप्तानि गेहानि निकृत्तानीव कृत्यया। नैव भान्ति न वर्धन्ते श्रिया हीनानि पार्थिव॥ MBh. 13, 2490. पञ्चकल्पमथर्वाणं कृत्याभिः परिबृंहितम् 12, 13258. Suçr. 1, 16, 14. 17, 20. 21, 14. कृत्यामसाधयत् Kathâs. 5, 121. तस्मादग्नेः समुत्तस्थौ कृत्या लोकभयंकरी। तस्या नाम वृषादर्भिर्यातुधानीत्यथाकरोत्॥ MBh. 13, 4453. fg. 4474. fgg. कृतप्रतिश्रवे राज्ञि विहारकृतये पुनः। प्रहर्षोत्फुल्लनयना कृत्यादेवी तिरोदधे॥ Râǵa-Tar. 1, 146. fg. तया (कृत्या) स निर्ममे तस्मै कृत्यां कालानलोपमाम् Bhâg. P. 9, 4, 46. 48. VP. 599, N. 5. Nach AK. 3, 4, 24, 160. H. an. und Med. = देवता; nach dem Schol. zu Prab. 8, 16 = अभिचारोत्पन्नहिंस्रदेवता. — *c*) N. pr. eines Flusses VP. 182. — 4) n. *a*) *Obliegenheit, Geschäft, Verrichtung* AK. 3, 4, 16, 96. 18, 116. त्रिष्वेतेष्विति कृत्यं हि पुरुषस्य समाप्यते M. 2, 237. 7, 67. 9, 297. अस्मिंस्तु तात कृत्ये मे साहाय्यं कर्तुमर्हसि R. 3, 44, 15. Pańkat. I, 122. यस्मिन्कृत्यं समावेश्य 106. Çâk. 50. 94. तत्कृत्यं विधाय Vet. 9, 5. सहायकृत्यम् R. 4, 36, 8. पुत्रकृत्यमनुष्ठातुमर्हति (भवान्) Çâk. 30, 5. बन्धुकृत्यम् 105. Megh. 112. राजकृत्यानि, पौरकृत्यानि Pańkat. 30, 11. 40, 14. आत्मकृत्य 117, 6. अन्योऽन्यकृत्यैः *durch gegenseitige Dienstleistungen* Çâk. 193. — *b*) *Zweck, Bestimmung eines Dinges* H. 1514. भोः किमागमने कृत्यम् MBh. 13, 2320. किमागमनकृत्यं ते 1964. 14, 2402. R. 6, 33, 18. अस्थियङ्क्तिरनेकाशस्तया गुणकृत्ये धनुषो नियोजिता *als Bogensehne verwendet* Kumâras. 4, 15. वंशकृत्य Ragh. 2, 12. एरण्डभिण्डार्कनलैः प्रभूतैरपि संचितैः। दारुकृत्यं यथा नास्ति तथैवाज्ञैः प्रयोजनम्॥ Pańkat. I, 108. अवतंस° Daçak. in Benf. Chr. 199, 3. — Vgl. अकृत्य, अर्थकृत्य, अर्थकृत्या, कर्मकृत्य, कु°, कृत°, पापकृत्या, पुण्य°, प्रेत°, साधु°.

कृत्यकल्पतरु (कृ° + क°) m. Titel eines juristischen Werkes Verz. d. B. H. No. 1170.

कृत्यका (von कृत्या) f. *Zauberin, böse Fee:* लोष्टभिः पांसुभिश्चैव तृणैः काष्ठैश्च मुष्टिभिः। अवश्यमेव हन्याम सार्वस्य किल कृत्यकाम्॥ N. (Bopp) 13, 29. Bopp: *vexatrix*, Wils.: कृत्यक *an injurer*, wohl nach Bopp.

कृत्यचिन्तामणि (कृ° + चि°) m. Titel eines Commentars Roth, Zur L. u. G. d. W. 55. Ind. St. 1, 60.

कृत्यतत्त्व (कृ° + त°) n. *das Wahre der Obliegenheiten*, Titel eines Werkes Gild. Bibl. 465.

कृत्यता s. u. कृत्य 1, *b*.

कृत्यरत्नाकर (कृत्य + र°) f. Titel eines juristischen Werkes Verz. d. B. H. No. 1403 (°री).

कृत्यवत् (von कृत्य) adj. 1) *in einem Geschäft begriffen, ein Geschäft —, ein Anliegen habend:* ते ऽपश्यन्ब्राह्मणं श्यामामापन्नं पलितं कृशम्।

कृत्यवत्तमद्रारस्यमग्निहोत्रपुरस्कृतम् ॥ MBH. 1,5152.5155. एतं स्वधर्मार्थविनिश्चयज्ञं सदा जनाः कृत्यवतो ऽनुयान्ति DRAUP. 7,6. — 2) *thätig, rührig:* सहायार्थे च कृत्यवान् R. 3,75,66.

कृत्याकृत् (कृ° + कृत्) adj. *Zauber treibend, behexend:* कृत्यां कृत्याकृते देवा निष्कमिव प्रति मुञ्चत AV. 5,14,3. 10,1,5. 19,34,2.

कृत्यादूषण (कृ° + दू°) adj. f. ई *Zauber vertreibend:* ओषधि AV. 8,7,10. 10,1,9. 19,34,4.

कृत्यादूषि (कृ° + दू°) adj. dass.: मणि AV. 2,4,6.

कृत्यारावण (कृ° + रा°) Titel eines Werkes SÂH. D. 170,5.

कृत्रिम (von 1. कर्) 1) adj. f. आ *künstlich bereitet, facticius, künstlich* P. 3,3,88, Sch. 4,4,20, Sch. VOP. 26,179. AK. 3,4,22,84. H. an. 3,463. MED. m. 42. सदनानि कृत्रिमा RV. 1,55,6. हिरण्ययीधासि कृत्रिमाण्येषाम् 2,15,8. एतेते विश्वा कृत्रिमाणि भीषा 7,21,3. मा नो हेतिर्विवस्वत आदित्याः कृत्रिमा शरुः (वधीत्) 8,56,20. कण्टक AV. 14,2,68. 19,34,3. वनाः, फलानि R. 1,9,5.6. पर्वताः 3,61,16. विष SUÇR. 2,254,3. द्विविधं वैरं भवति सहजं कृत्रिमं च PAÑKAT. 110,16. कृत्रिमं नाशमायाति वैरं द्राक्कृत्रिमैर्गुणैः। प्राणदानं विना वैरं सहजं याति न क्षयम् ॥ II,31. 110,20. IV,9 (vgl. SÂH. D. 43,20). RAGH. 13,75. 19,37. BHÂG. P. 3,23,20. AK. 1,2,3,33. 2,4,1,2. H. 1111. Sch. zu GAIM. 1,3,24. अकृत्रिमसौहार्दम् HIT. I,199. तन्मित्रं यदकृत्रिमम् II,134. कृत्रिमार्ति DAÇAK. in BENF. Chr. 192,5. *verfälscht* JÂGN. 2,247. KATHÂS. 24,177. पुत्र *ein Adoptivsohn:* सदृशं तु प्रकुर्याद्यं गुणदोषविचक्षणम्। पुत्रं पुत्रगुणैर्युक्तं स विज्ञेयश्च कृत्रिमः ॥ M. 9,169.159. JÂGN. 2,131. MBH. 1,4673. 13,2632. — 2) m. *a) Weihrauch* H. an. MED. — *b) ein Adoptivsohn* (s. u. 1.) GAṬÂDH. im ÇKDR. — 3) n. *a) durch Kochen gewonnenes Salz* H. 942. H. an. MED. — *b) ein best. Parfum* (s. जवादि). — *c) eine Art Kollyrium* (s. रसाञ्जन) RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. कृतक.

कृत्रिमधूप (कृ° + धूप) m. *Weihrauch* H. 648. कृत्रिमधूपक m. *ein aus verschiedenen Stoffen bereitetes Räucherwerk* AK. 2,6,3,29. — Vgl. कृतधूप.

कृत्रिमपुत्रक (कृ° + पु°) m. *Puppe* KUMÂRAS. 1,29. Auch कृत्रिमपुत्रिका f. KATHÂS. 24,29.

कृत्वन् (von 1. कर्) adj. f. कृत्वरी 1) *hervorbringend, bewirkend;* am Ende eines comp.: तुमुलो ऽस्याक्रन्दकृत्वा LÂṬJ. 2,3,8. — 2) *thätig, rührig:* श्येनाय कृत्वने RV. 10,144,3. तदिन्द्राव आ भर येना कृत्वने। हिता कृत्वाय शिश्नथः 8,24,25. — 3) (im bösen Sinne) *zauberisch:* असुराः सन्तु कृत्वरीः *die zauberischen Kräfte* (= कृत्याः) AV. 4,18,1. Zweifelhaft ist die Bed. in आर्जीकेषु कृत्वसु RV. 9,65,23. — Vgl. पापकृत्वन्, पुरु°, पूर्वकाम°, राज°, सह°, सु°.

कृत्वस् *mal.* Die ältere Sprache zeigt das Wort stets getrennt vom Zahlworte (eine Ausn. s. unter अष्टकृत्वस्) und betont dasselbe auf der ersten Silbe; in der klass. Sprache verbindet sich das Zahlwort mit कृत्वस् zu einem comp. und der Ton rückt auf die letzte Silbe. Die indischen Grammatiker (P. 5,4,17.20. VOP. 7,70), welche nur des letztern Falls erwähnen, nennen कृत्वस् ein Suffix, während es offenbar der acc. pl. von einem nom. act. auf तु von 1. कर् ist. मर्मृज्मा ते तन्वं भूरि कृत्वः RV. 3,18,4. शश्वत्कृत्वः 54,1. दश कृत्वः AV. 11,2,9. त्रिः सप्त कृत्वः (त्रिःसप्तकृत्वः MBH. 3,10204. R. 5,2,31) 12,2,29. पञ्च कृ° TS. 6,1,1,6. अष्टौ कृ° 4,5,1. त्रिष्कृत्वो ब्रह्मणे नमस्कृत्य AIT. BR. 8,9. ÇAT. BR. 1,2,5,13. 3,2,7.17.18. 4,1,1,10 u. s. w. बहु कृ° 8,1,1,2. कति कृ° 12,3,2,7. तावत्कृ°, यावत्कृ° 9,1,1,41. सहस्र° M. 2,79. तावत् 5,38. पञ्चकृत्वो ऽह्नो भुङ्क्ते *fünfmal des Tages* P. 2,3,64. — Vgl. सकृत्, кратъı und кратъ, lit. *kartùs, kàrts, kàrtu, kàrtą* (SCHLEICHER, Lit. Gr. S. 154).

कृत्वी (wohl f. zu कृत्व्य) f. N. pr. einer Tochter Çuka's, der Gemahlin Aṇuha's (Nîpa's) und Mutter Brahmadatta's, HARIV. 981.1242. VP. 452. BHÂG. P. 9,21,25.

कृत्व्य (von 1. कर्) adj. 1) *der Etwas zu leisten vermag, tüchtig; wirksam;* vom Rosse RV. 6,1,8. 9,46,1. 101,2. कृत्व्यो रसः (vom Soma) 9,76,1. 77,5. 84,5. मद 10,144,2. — 2) *thatenreich; die Kraft anstrengend:* कृत्व्ये धने RV. 1,54,6. 8,5,26. VÂLAKH. 2,9. ता मे अश्व्यानां हरीणां नितोशना। उतो नु कृत्व्यानां नृवाहसा 8,25,23. यद्ध प्रभासि कृत्व्याँ अनु द्यूनर्विशे पश्विषे तुराय 1,121,7.

कृत्स n. 1) *Wasser* UṆ. 3,66. — 2) *Gesammtheit* UṆÂDIK. im ÇKDR. — Vgl. कृत्स्न.

कृत्स्न 1) adj. f. आ *ganz, vollständig* UṆ. 3,17. AK. 3,2,14. 3,4,26,205. H. 1433. MED. n. 2. शरीरेणैवैनमेतत्समर्धयति कृत्स्नं करोति ÇAT. BR. 3,5,2,15. 8,2,37. 6,1,1,15. यज्ञं कृत्स्नं संस्कृत्य 13,4,4,11. 6,2,3. गायत्री 1,3,5,15. M. 1,105. 2,165. 3,283. 5,82.146. 7,103.148.154. 8,22.207. 10,131. 11,130.145.217. 12,1.51. N. 2,15. 4,9. 12,97. 24,19. BRÂHMAṆ. 1,17. R. 1,2,34. 23,4. P. Pr. 1. SÂÑKHJAK. 36.72. ÇÂK. 48. VID. 337. कृत्स्न — एकदेश PAT. zu P. 1,1,62. Ausnahmsweise pl. *alle:* कृत्स्नास्वापत्सु R. 4,43,64. कृत्स्नविद्, अकृत्स्नविद् BHAG. 3,29. — 2) n. *a) Wasser.* — *b) Bauch* (कुक्षि) MED. — Vgl. कृत्स, अकृत्स्न, काशकृत्स्न, काशकृत्स्न.

कृत्स्नक (von कृत्स्न) adj. *jeder:* त्वमेवैतत्कृत्स्नके ब्रह्मबन्धो विजिज्ञासिषि ÇÂÑKH. ÇR. 16,29,9.

कृत्स्नता (wie eben) f. *Ganzheit, Vollständigkeit* ÇAT. BR. 6,6,1,12. 7,2,3. 9,5,1,38. 10,5,2,8. 14,4,2,30. — Vgl. कार्त्स्न्य.

कृत्स्नशस् (wie eben) adv. *ganz, vollständig* M. 7,215. MBH. 3,1460. BHÂG. P. 3,7,13. MÂRK. P. 15,49.

कृत्स्नहृदय (कृ° + हृ°) n. *das ganze Herz* VS. 39,8.

कृत्स्नायत (कृ° + आयत) adj. *ganz ausgestreckt* (im Laufe) VS. 16,20.

कृदन्त (कृत् + अन्त) m. *ein auf ein Kṛt-Suffix ausgehendes Wort* Verz. d. B. H. No. 735.736.

कृदर n. *Aufbewahrungsort, Gefäss* nach NIR. 3,20. *Schooss* (उदर) nach MAHIDH.: समिद्धो अञ्जन्कृदरं मतीनाम् *die Vorrathskammer der frommen Gedanken* VS. 29,1. Nach UṆ. 5,41: m. *Kornboden, Kornkammer.*

कृधु adj. *verkürzt, verstümmelt, klein, mangelhaft* NAIGH. 3,2. NIR. 6,3. यदस्या अंहुभेद्याः कृधु स्थूलमुपातसत् VS. 23,28. अनिरेण वचसा फल्ग्वेन प्रतीत्येन कृधुनातृपासः RV. 4,5,14. superl.: दैवैरर्चितानां क्राधिष्ठानां देवपत्नीनाम् Ind. St. 3,458,4 v. u.

कृधुक adj. = कृधु NAIGH. 3,2, v. l.

कृधुकर्ण (कृधु + कर्ण) adj. f. ई 1) *kurzohrig,* von gespenstischen Wesen AV. 11,9,7. 10,7. — 2) *übelhörig:* ममं स्वनात्कृधुकर्णो भयाते RV. 10,27,5.

कृन्तत्र (von 1. कर्त्) n. 1) parox. *Abschnitt, Abschnitzel, Abfall* NIR. 2,

22. कृत्तत्रादिषामुपरा उदायन् RV. 10,27,23. धन्वं च यत्कृत्तत्रं च कति स्वित्ता वि योजना 86,20. बृहतीव तद्बृहत्प्रत्युत्तभुवत्यस्तोमकृत्तत्राय यद्गर्तरं स्यात्कृत्तत्रं स्यात् AIT. BR. 5,16. यज्ञकृत्तत्राणि ÇAT. BR. 12,2,2,12, v. l. — 2) proparox. *Pflug* UṆ. 3,108.

कृत्तन (wie eben) n. *das Zerschneiden, Abschneiden*: कर्मनिबन्धकृत्तनम् BHÂG. P. 6,2,46. कृत्तनं चावयवशः 3,30,28. कृत्तनं नखकेशानाम् KARMALOKANA im ÇKDR. तन्तुकृत्तन *das Abschneiden der Nachkommenschaft* BHÂG. P. 6,5,43.

कृन्तविचक्षणा und कृन्द्धिविचक्षणा (कृन्त, 2. pl. und कृन्द्धि, 2. sg. imperat. von 1. कर्त् + विचक्षणा) f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2,1,72.

कृप् f. (nur instr.) *schönes Aussehen, Schönheit; Schein* NIR. 6,8. निर्यत्पूतेव स्वधितिः शुचिर्गात्स्वया कृपा तन्वा३ रोचमानः RV. 7,3,9. सूरो न हि द्युता त्वं कृपा पावक रोचसे 6,2,6. 15,5. उदु तिष्ठ स्वधर स्तवानो देव्या कृपा 8,23,5. स नं ऊर्जामुपाभृत्यया कृपा न जूर्यति 1,128,2. 127,1. दाविद्युतत्या रुचा परिष्टोभन्त्या कृपा 9,64,28. यं कृपा सूदयन्त इत् 8,23,8. VS. 4,25.

कृप m. N. pr. eines Mannes: शग्धि यथा रुशमं श्यावकं कृपमिन्द्र प्रावः स्वर्णरम् RV. 8,3,12. यद्वा रुमे रुशमे श्यावके कृप इन्द्र मादयसे सचा 4,2. कृप m. und कृपी f. Kinder Çaradvant's (nach dem HARIV. und VP. entferntere Nachkommen desselben), die Schwester — die Gemahlin Droṇa's, der Bruder — der Vater Açvatthâman's. Çântanu gab ihnen jene Namen, weil er *Mitleid* (कृपा) gegen sie geübt hatte. MED. p. 3. MBH. 1,2436. 2712. 5071. fgg. 5114. 3,316. 5,5274. 6,1596. ARǴ. 11,3. BHAG. 1,8. HARIV. 1787. VP. 454. BHÂG. P. 1,7,45. 8,13,15. 9,21, 36. LIA. I,693. कृपीपति ein Bein. Droṇa's ÇABDAM. im ÇKDR. कृपीपुत्र (BHÛRIPR. im ÇKDR.) und कृपीसुत (TRIK. 2,8,19) Beinn. von Açvatthâman. Nach der DHAR. im ÇKDR. ist कृप = व्यास; nach HARIV. LANGL. II, 157 ein Sohn Kṛshṇa's (Calc. Ausg. नृप).

कृपण् denom. von कृपण s. u. कृपण्य्.

1. कृपण (von क्रप्) 1) adj. P. 8,2,18, Vârtt. 1. f. आ und ई (dieses nicht zu belegen) gaṇa बह्वादि zu P. 4,1,45. in comp. mit कृत u. s. w. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2,1,59. Accent eines comp. von कृपण mit einem partic. praet. pass. gaṇa सुखादि zu P. 6,2,170. a) *dem es weinerlich zu Muthe ist* oder *wobei es Jmd weinerlich zu Muthe ist, miser, bejammernswerth, arm, elend* (auch in verächtlichem Sinne), *jämmerlich, weinerlich* ÇAT. BR. 11,4,2,5. 9. 14,6,8,10. अर्दितः कृशवृत्तिर्यः कृपणो न स राघव । महात्मा व्यसनं प्राप्तो दीनः कृपण उच्यते ॥ R. 4,21,19. प्रसीद मम भक्तस्य दीनस्य कृपणस्य च MBH. 13,921. 6693. 2,1362. fg. 3,16186. N. 12,24. 19,5. BHAG. 2,49. BRÂHMAṆ. 3,12. R. 2,32,27. 39,19. 3,25,8. 5,26, 12. 80,6. 6,7,45. DAÇ. 2,34. स महात्मा वयं कृपणाः PAṄKAT. 24,4. HIT. I, 127. AMAR. 61. BHÂG. P. 1,6,9. 8,2,25. कामार्ता हि प्रकृतिकृपणाश्चेतनाचेतनेषु *jammern vor vernünftigen und unvernünftigen Wesen* MEGH. 5. गच्छन्ति कृपणां दशाम् MÂRK. 155,9. त्वं धीरो भव वित्तवत्सु कृपणां वृत्तिं वृथा मा कृथाः BHARTṚ. 2,41. महान्कृपणो ऽपि वा (मार्गः) PAṄKAT. III, 235. नाहं सुकृपणे मार्गे — चरेयम् MBH. 1,4611. सत्कृतो ऽसत्कृतो वापि यो ऽन्यं कृपणचक्षुषा । उपैति वृत्तिं कामात्मा स शुनां वर्तते पथि ॥ 4612. आस्रावणम् ÇAT. BR. 11,4,2,5. 9. कृपणा वाचः MBH. 4,807. *aus Jammer, Weinen entstanden*: आम्रेयोश्च वास्तेयीश्च वरणाः कृपणाश्च याः (आपः) AV. 11,8,28. कृपणम् adv. *weinerlich, kläglich* DRAUP. 5,12. MBH. 14, 1582. DAÇ. 2,45. PAṄKAT. III, 183. कृपण = कुत्सित MED. ṇ. 44. — b) *geizig* AK. 3,1,48. 3,4,25,174. TRIK. 3,1,12. H. 367. MED. ṇ. 44. दातारं कृपणाः (निन्दन्ति) PAṄKAT. I,466. दाता लघुरपि सेव्यो भवति न कृपणो महानपि समृद्ध्या II, 71. 142. I, 56. III, 245. HIT. I, 152. 153. 167. Dieselbe Bed. hat das comp. प्रदानकृपण *im Geben erbärmlich* MBH. 13,6692. — 2) m. *Wurm* MED. ṇ. 44. — Vgl. कार्पण्य.

2. कृपण (wie eben) n. *Jammer*: कुत्साय मन्मन्नह्यश्च दंसयः कृपणे परादात् RV. 10, 99,9. सखा ह जाया कृपणं ह दुहिता ज्योतिर्ह पुत्रः ÇÂṄKH. ÇR. 15,17,12. दुहिता कृपणं परम् M. 4,185. किं न्वतः कृपणं भूयो यत् u. s. w. MBH. 2,2348. किमेभिः कृपणैर्भूयः पापकैरपि ते कृतैः R. 2,38,10. सकृपणम् *jämmerlich, kläglich*: वक्तुं न वक्ष्मुत्सहे सकृपणं देहीति दीनं वचः ÇÂNTIÇ. 4,4.

कृपणकाशिन् (कृ° + का°) adj. viell. *sehnsüchtig blickend* oder *Verlangen ausdrückend*: चारुः कृपणकाशी कामैः TS. 3,4,3,3.

कृपणत्व (von 1. कृपण) n. *Jämmerlichkeit, Erbärmlichkeit* MBH. 2, 1361.

कृपणाय (wie eben), कृपणायते *sich elend fühlen* gaṇa सुखादि zu P. 3,1,18.

कृपणिन् (von 2. कृपण) adj. *der Jammer hat* gaṇa सुखादि zu P. 5, 2,131.

कृपण्य् (von 1. कृपण), कृपण्यति *begehren, wünschen, erflehen*: तत्तदग्निर्वयो दधे यथा यथा कृपण्यति RV. 8,39,4. Auch eine Form ohne य im med.: इमेषामतानां गीः सर्वताता ये कृपणन्त रत्नम् 10,74,3. Nach NAIGH. 3,14 ist कृपण्यति ein अर्चतिकर्मन्.

कृपण्यु (von कृपण्य्) adj. = स्तोतर् NAIGH. 3,16.

कृपनीळ (कृप् + नीळ) adj. *im Scheine heimisch*, von Agni: यमासा कृपनीळं भासाकेतुं वर्धयन्ति RV. 10,20,3.

कृपय् (Nebenform von कृपाय्), कृपयति *trauern, jammern*: हिमेव पर्णा मुषिता वनानि बृहस्पतिनाकृपयद्वलो गाः *wie die Bäume über das von der Kälte ihnen geraubte Laub, so trauerte* Vala *über die von* Bṛh. *entrissenen Rinder* RV. 10,68,10. हेत्रायं वृतः कृपयन्नदीधेत् 98,7. 8, 46,16. *Mitleid haben*: पुंसः कृपयतो भद्रे सर्वात्मा प्रीयते हरिः BHÂG. P. 8,7,40. कृपयति *schwach sein* DHÂTUP. 35,17. — Vgl. क्रप्.

कृपा (von क्रप्) f. gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. 8,2,18, Vârtt. 1, Sch. 1) *Mitgefühl, Mitleid* AK. 1,1,7,18. H. 369. MED. p. 3. कृपाविष्टः MBH. 2,333. उवाच भीमं कल्याणी कृपान्वितमिदं वचः BRÂHMAṆ. 1,5. कृपया MBH. 2,2294. VIÇV. 9,1. HIT. 18,8. जगतः कृपया *aus Mitgefühl für die Welt* SUND. 3,2. कृपां कर् *Mitgefühl —, Mitleid haben* DRAUP. 9,22. VID. 266. कृपां कुर्याद्यथा मयि N. 17,39. R. 4,30,5. 5,36,23. 48. कृपा ते मयि मा च भूत् VID. 205. सकृपम् adv. *mitleidig* ÇÂNTIÇ. 4,19. — 2) N. pr. eines Flusses (v. l. नूपा) VP. 185, N. 80.

कृपाण 1) m. P. 8,2,18, Vârtt. 1, Sch. *Schwert* AK. 2,8,2,57. H. 782. an. 3,200. MED. ṇ. 44. VID. 78. 261. PRAB. 85,12. — 2) f. ई *Scheere* oder *Dolch* AK. 2,10,34. H. 911. H. an. MED. *Messer* H. an. MED. — Vgl. कल्प् caus. 10.

कृपाणक (von कृपाण) 1) m. *Schwert* HÂR. 133. — 2) f. कृपाणिका *Dolch, Messer* H. 784.

कृपादित (कृपा + अदित) m. N. pr. eines Buddha Trik. 1,1,5.

कृपाय् (von कृपा), कृपायते trauern, jammern; Mitleid haben: कृपायमाणा Nir. 2,12. कृपायमानस्तु (sic) न ते दग्धुमिच्छामि MBh. 13,2330. प्रहृत्य च कृपायेत 1,5597. किं कृपायितमस्त्यत्र पुत्र एकत्र कृन्यति was ist das für ein Jammern? 3,337. कृपायति = अर्चतिकर्मन् Naigh. 3,14. — Vgl. कृपय् und कृप्.

— अनु Jmd (acc.) nachjammern, Mitleid fühlen: प्राक्रदत्किल । गवां माता पुरा तात तामिन्द्रो ऽन्वकृपायत MBh. 3,329.

कृपालु (von कृपा) adj. Mitleid fühlend, mitleidig AK. 3,1,15. H. 368. MBh. 2,2294. Bhâg. P. 4,12,50. 25,3. कृपणो ऽस्य (obj.) कृपालवः 9,6,26.

कृपावत् (wie eben) adj. dass. Kumâras. 5,26.

कृपीट n. P. 8,2,18, Vârtt. 1, Sch. 1) viell. Gesträuch: नि सुद्व्वं दधतो वक्षणासु यत्रा कृपीटमनु तद्दहन्ति RV. 10,28,8. Wald und Brennholz (इन्धन) Çabdar. im ÇKDr. — 2) Wasser Naigh. 1,12. Uṇ. 4,186. Trik. 3,3,92. H. ç. 163. H. an. 3,158. Med. ṭ. 40. — 3) Bauch Uṇ. Trik. H. an. Med.

कृपीटपाल (कृ° + पाल) m. 1) Steuerruder H. an. 5,46. Med. l. 169 (l. केनिपात st. केलिपात). Hâr. 226. — 2) das Meer H. an. Med. Hâr. — 3) Wind Çabdar. im ÇKDr.

कृपीटयोनि (कृ° + योनि) m. Feuer AK. 1,1,1,49. H. 1097.

कृमि und क्रिमि Uṇ. 4,123. (Die Schreibart ist so wechselnd, dass z. B. im AV. kaum eine Stelle ist, in welcher nicht die Handschriften sowohl die eine als die andere darböten; der besseren Uebersicht wegen haben wir Alles unter कृमि zusammengestellt, welche Form sich näher an die der verwandten Sprachen anschliesst.) 1) m. Siddh. K. 249, b, 3 v. u. a) Wurm, Made AK. 2,5,13. 2,6,2,12. 3,1,51. H. 1202. 21. an. 2,319. Med. m. 7. Hâr. 163. VS. 24,30. TS. 5,5,11,1. AV. 2,31,1. fgg. 32,1. fgg. 5,23,1. fgg. Çat. Br. 5,4,1,2. 14,9,2,14. M. 1,40. 2,201. 3,92. 8,282. 10,91. 11,70. 12,42. 56. 59. MBh. 1,1796. 1798. 14,1136. Suçr. 1,4,20. 155,12. 172,7. 2,509,11. fgg. (Aufzählung der versch. Arten). Bhartṛ. 1,63. Bhâg. P. 3,31,6. 27. 5,26,18. Spinne H. 1210. तिरस्क्रियन्ते कृमितन्तुजालैः — गवाक्षाः Ragh. 16,20. Ameise; vgl. कृमिपर्वत, कृमिशैल. — b) die von einem Insect herrührende rothe Farbe लाक्षा H. an. Med. Viçva im ÇKDr. — c) N. pr. eines Sohnes von Uçînara Hariv. 1676. 1678. VP. 444. von Bhagamâna Hariv. 2002. VP. 424, N. 2. N. pr. eines Asura, des Bruders von Râvaṇa (खर) Med. Viçva im ÇKDr. eines Nâgarâga Vjutp. 84. — 2) f. N. pr. der Gemahlin Uçînara's und Mutter Kṛmi's Hariv. 1675. — 3) adj. = कृमिल Med. Viçva. — Viell. von क्रम्; vgl. क्रमि.

कृमिक (von कृमि) m. ein kleiner Wurm MBh. 1,1800. Bhâg. P. 3,31,27.

कृमिकण्टक (कृमि + क°) n. Feind der Würmer, N. verschiedener Pflanzen: 1) Ficus glomerata H. an. 5,3. Med. k. 226. — 2) = चित्रा H. an. = चित्राङ्ग Med. — 3) = विडङ्ग H. an. Med.

कृमिकर (कृमि + कर) m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2,288,14.

कृमिकर्ण (कृमि + कर्ण) und °कर्णक m. Bildung von Maden im Ohr Suçr. 2,361,2. 362,16. 368,5.

कृमिकोश und कृमिकोष (कृमि + को°) m. Cocon: कृमिकोशोत्थ aus einem Cocon hervorgehend, seiden AK. 2,6,3,13. H. 670 (ष).

कृमिग्रन्थि (कृमि + ग्र°) m. eine best. Krankheit des Auges, welche dem Entstehen von Würmern an der Verbindungsstelle von Augenlid und Wimpern oder Lid und Apfel zugeschrieben wird, Suçr. 2,307,10. 334,1.

कृमिघातिन् (कृमि + घा°) 1) adj. Würmer vertreibend. — 2) subst. ein best. Arzeneimittel, viell. = विडङ्ग Suçr. 2,454,11 (क्रमि°).

कृमिघ्न (कृमि + घ्न) 1) adj. Würmer vertreibend Suçr. 2,368,5. 511,5. — 2) subst. N. verschiedener Wurmmittel; n. Suçr. 2,431,11. 324,1. masc. = विडङ्ग AK. 2,4,3,25. Zwiebel (पलाण्डु); = कोलकन्द; = पारिभद्र (s. निम्ब); = भल्लातक Râǵan. im ÇKDr. कृमिघ्ना f. Gelbwurz (हरिद्रा) Bhâvapr. im ÇKDr. कृमिघ्नी f. = धूमपत्रा (lies: धूम्रपत्रा) und विडङ्ग Râǵan. im ÇKDr. = सोमराजी Çabdač. ebend. क्रमिघ्न (sic) n. = विडङ्ग Ratnam. im ÇKDr.

कृमिज (कृमि + ज) 1) adj. von einem Wurm erzeugt: कौशेयं कृमिजम् Pańkat. I,107. — 2) f. आ die लाक्षा genannte rothe Farbe eines Insects H. 686. Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. Aloeholz AK. 2,6,3,28. H. 640. Vgl. कृमिजग्ध.

कृमिजग्ध (कृमि + ज°) n. Aloeholz H. 640, Sch. Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कृमिज.

कृमिजलज (कृमि + जलज) m. das in einer Muschel lebende Thier Râǵan. im ÇKDr. unter कृमिशङ्ख.

कृमिण (von कृमि) adj. mit Würmern versehen gaṇa पामादि zu P. 5, 2,100. — Vgl. कृमिल.

कृमिदन्तक (कृमि + दन्त) m. der Wurm am Zahn, caries Suçr. 1,93, 4. 2,127,5.

कृमिपर्वत (कृमि + प°) m. Ameisenhaufen H. 970. — Vgl. कृमिशैल.

कृमिभक्त (कृमि + भक्त) m. N. einer Hölle (s. कृमिभोजन) VP. 208.

कृमिभोजन (कृमि + भो°) 1) adj. dessen Speise Würmer bilden Bhâg. P. 5,26,18. Mârk. P. 8,217. — 2) m. N. einer Hölle VP. 207. Bhâg. P. 5, 26,7. 18.

कृमिमत् (von कृमि) adj. mit Würmern versehen, — bedeckt gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. देशम् Gobh. 4,9,12.

कृमिरिपु (कृमि + रिपु) m. Feind der Würmer, N. einer Pflanze (s. विडङ्ग) Çabdar. im ÇKDr.

कृमिरोग (कृमि + रोग) m. Wurmkrankheit Suçr. 2,509,4.

कृमिल (von कृमि) 1) adj. f. आ verminosus, durch Maden verunreinigt; von Flüssigkeiten Suçr. 1,191,7. 14. 224,5. — 2) f. आ a) eine mit vielen Kindern gesegnete Mutter H. 558. — b) N. pr. einer nach Kṛmi benannten Stadt Hariv. 1678.

कृमिलाश्व (कृमिल + अश्व) m. N. pr. eines Sohnes von Bâhjâçva Hariv. 1779.

कृमिलिका (von कृमिल) f. roth gefärbter (vgl. कृमि 1,b) leinener Zeug Vjutp. 212.

कृमिवर्ण (कृमि + वर्ण) rothes (vgl. कृमि 1,b) Tuch Vjutp. 212.

कृमिवारिरुह् (कृमि + वा°) m. das in einer Muschel lebende Thier Râǵan. im ÇKDr. unter कृमिशङ्ख.

कृमिवृत्त (कृमि + वृत्त) m. eine best. Pflanze (कोषाम्र m.) Bhâvapr. im ÇKDr.

कृमिशङ्ख (कृमि + शङ्ख) m. *das in einer Muschel lebende Thier* (जीवशङ्ख) Râǵan. im ÇKDr.

कृमिशत्रु (कृमि + शत्रु) m. Name einer *gegen Würmer* angewendeten Pflanze, *Erythrina fulgens Hortul.* (रक्तपुष्पक, vulg. पालितामादार), Çabdak. im ÇKDr. क्रमिशत्रु = विडङ्ग Ratnam. im ÇKDr.

कृमिशात्रव (कृमि + शा°) m. *Acacia farnesiana Willd.* Çabdak. im ÇKDr.

कृमिशुक्ति (कृमि + शुक्ति) f. *eine zweischalige Muschel* (जलशुक्ति) Râǵan. im ÇKDr. Genauer wohl: *das in einer solchen Muschel lebende Thier.*

कृमिशैल (कृमि + शैल) m. *Ameisenhaufen* Trik. 2,1,18. Auch °शैलक m. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कृमिपर्वत.

कृमिसरारी (कृमि + स°) f. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,288,4.

कृमिसेन (कृमि + सेना) m. N. pr. eines Jaksha Burn. Intr. 431. fg.

कृमिघ्ना (कृमि + घ्ना) f. N. einer *gegen Würmer* angewendeten Pflanze (s. विडङ्ग) Râǵan. im ÇKDr. unter विडङ्ग.

कृमीलक (von कृमि) m. *eine Art Bohne* (s. वनमुद्ग) Râǵan. im ÇKDr.

कृमीश (कृमि + ईश) m. N. pr. einer Hölle VP. 207.208.

कृमुक m. *ein best. Baum* Çat. Br. 6,6,2,11. कृमुकशकल Kauç. 28. Mahîdh. zu VS. 11,70. — Vgl. कार्मुक und क्रमुक.

कृव् Dhâtup. 15,89. P. 3,1,80 ist unter 1. कर् gestellt worden; bei 4. कर् hätte neben कृ und कॄ in Klammern auch कृव् erwähnt werden können. Der Auslaut in der Wurzel hat nicht die geringste Berechtigung.

कृवि m. *Weberstuhl* Uṇ. 4,57. — Vgl. क्रिवि.

कृश (von कर्श्) P. 8,2,55. Vop. 26,101. 1) adj. f. आ; compar. क्रशीयंस्, superl. क्रशिष्ठ Pat. zu P. 6,4,161. Vop. 7,59. *a*) *abgemagert, hager, schlank, schwächlich, kränklich* H. 449. यो रध्रस्य चोदिता यः कृशस्य ṚV. 2,12,6. अन्नकामाय चरते कृशाय 10,117,3. अन्धस्य चिन्नासत्या कृशस्य चिद्युवामिदाहुर्भिषजा रुतस्य चित् 39,3. 40,8. 8,64,8. येन कृशं वाजयन्ति येन हिन्वन्त्यातुरम् AV. 6,101,2. Çat. Br. 1,6,4,4. पशु 3,8,4,5. Kauç. 10. Ḱhând. Up. 4,4,5. N. 19,12. बालवृद्धकृशातुराः M. 4,184. उपवासकृश 11,195. कृशदुर्बलान् MBh. 13,3179. Hit. I,196. स्थूलकृशो नरो Suçr. 1,53,17. 129,16. 207,16. 2,444,1. अतिकृश 1,53,6. कृशा MBh. 4, 519. 13,3361. N. 2,2. 12,85. 13,22. 16,8. कृशोदर Çâk. 38. कृशोदरी Çaur. 31. अल्पतराहारकृशीकृततनु Kathâs. 24,135. कृश als Beiw. von Çiva MBh. 12,10365. 14,194. ebenso कृशनाश *die Schwächlichen vernichtend* 12,10365. — *b*) *dünn, schwach, unbedeutend, dürftig* AK. 3,2, 11. H. 1427. दारक्षीणतया च लोष्टकृशं जीर्णा क्व हर्म्यं भवेत् Mṛkkh. 47, 3. मित्रम् M. 7,208. क्षत्रियं चैव सर्पं च ब्राह्मणं च बहुश्रुतम्। नावमन्येत वै भूष्णुः कृशानपि कदा च न ॥ 4,135. MBh. 13,5031. न याच्यः कृशधनः Bhartṛ. 2,61. तव सुचरितं नूनं प्रतनु कृशेन विभाव्यते फलेन Çâk. 138, v. l. कृशवृत्ति MBh. 13,3180. R. 4,21,19. Mârk. P. 7,20. सो ऽस्मद्विधानां प्रणयैः कृशीकृतः *arm gemacht* Mṛkkh. 19,13. — 2) m. N. pr. eines Mannes Vâlakh. 3,10. 10,3. eines Nâga MBh. 1,2152. eines Ṛshi 1682. fgg. 13,1764. Verfassers von Vâlakh. 6. ṚV. Anukr. Ind. St. 1,293, N. 2.

कृशक s. कार्शकेय.

कृशगु (कृश + गो) adj. *der mageres Vieh hat* AV. 4,15,6.

कृशता (von कृश) f. *Magerkeit* MBh. 2,1933. Suçr. 2,514,6. Sâh. D. 78,3.

कृशत्व (wie eben) n. dass. Suçr. 2,72,8. Pańḱat. I,301.

कृशन 1) n. *Perle* oder *Perlmutter*: देवानामस्थि कृशनं बभूव AV. 10, 1,7. अभीवृतं कृशनैर्विश्वरूपमास्थाद्रथं सविता ṚV. 1,35,4. अभि श्यावं न कृशनेभिरश्वं नक्षत्रेभिः पितरो द्यामपिंशन् 10,68,11. Nach Naigh. 1,2 = *Gold*, nach 3,7 = रूप *Form, Gestalt.* — 2) adj. *margaritifer*: स नो हिरण्यजाः शङ्खः कृशनः पात्वंहसः AV. 4,10,1.3; vgl. Kauç. 58. — Vgl. ऊर्ध्वकृशन und कार्शन.

कृशनावत् (von कृशन) adj. *mit Perlen geschmückt*, von Rossen ṚV. 1,126,4.

कृशनिन् (wie eben) adj. dass. ṚV. 7,18,23.

कृशर s. कृसर.

कृशला f. *Haupthaar* Çabdak. im ÇKDr.

कृशशाख (कृश + शाखा) m. N. einer Pflanze (s. पर्पट) Râǵan. im ÇKDr.

कृशाकु v. l. für कृशानु im gaṇa गोषदादि zu P. 5,2,62. m. 1) *heating.* — 2) *grieving* Wils.

कृशाक्ष (कृश + अक्ष *Auge*) m. *Spinne* Wils.

कृशाङ्ग (कृश + अङ्ग) 1) adj. f. ई *abgemagerten, hageren Körpers* MBh. 1,2475. Pańḱat. III,178. Dhûrtas. 83,4. von Çiva MBh. 12,10365. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. प्रियङ्गु) Çabdak. im ÇKDr.

कृशानु Uṇ. 4,2. 1) scheint ein lobendes Beiw. des Bogenschützen zu sein (viell. von कर्श् = कर्ष्): *arcum bene tendens*, gewöhnlich mit अस्तर् *Schütze* verbunden, wohl aber auch für sich allein und wie ein N. pr. gebraucht. Unter dem *spannenden* (*zielenden*) *Schützen* ist ein Wesen göttlicher Art mit dem Blitzgeschoss, vielleicht Rudra, verstanden, welches insbes. als Wächter des himmlischen Soma gilt und seinen Pfeil nach dem Falken schiesst, der den Trank vom Himmel holt. स (श्येनः) मध्व आ युवते वेविजान इत्कृशानोरस्तुर्मनसाह बिभ्युषा ṚV. 9,77, 2. अव यद्दिक्षिपत्स्यां कृशानुरस्ता मनसा भुरण्यन् 4,27,3. या मर्त्याय प्रतिधीयमानमित्कृशानोरस्तुरसनामुरुष्यथः 1,155,2. कृशानुमस्तॄन्तिष्यं सधस्थ आ रुद्रं रुद्रेषु रुद्रियं हवामहे 10,64,8. तस्या अनुविसृज्य कृशानुः सोमपालः सव्यस्य पदो नखमच्छिनत् Ait. Br. 3,26. VS. 4,27. — 2) auf Agni übertragen VS. 5,32. Çâṅkh. Çr. 6,12,8. Später überh. *Feuer* (vgl. कार्शन) AK. 1,1,1,50. H. 1098. Suçr. 2,428,6. Bhartṛ. 2,67. Ragh. 2,49. 7,21. 10,75. Kumâras. 1,52. — 3) m. N. einer Pflanze, welcher auch andere Namen des *Feuers* zukommen (s. अग्नि), *Plumbago zeylanica Lin.* (चित्रक), Râǵan. im ÇKDr. — 4) N. pr. eines Schützen ṚV. 1,112,21.

कृशानुक adj. *das Wort* कृशानु *enthaltend* (von einem Adhjâja oder Anuvâka) gaṇa गोषदादि zu P. 5,2,62.

कृशानुरेतस् (कृ° + रे°) m. ein Bein. Çiva's AK. 1,1,1,28.

कृशाश्व (कृश + अश्व) m. N. pr. verschiedener Männer MBh. 2,328. 4, 1769. Hariv. 708. R. 1,23,12.13. 28,81. VP. 119.123.354.362. Bhág. P. 6,6,2. 9,2,34.35. 6,25. LIA. I, Anh. v, N. 7. vi. xvi. xci. N. pr. eines Verfassers von Vorschriften für Tänzer oder Schauspieler P. 4,3,111. Davon कृशाश्विन् m. pl. *die Schüler des* Kṛçâçva ebend. (vgl. 4,2,66); unter den Synonymen von *Schauspieler* AK. 2,10,12. H. 329. — Vgl. अकृशाश्व.

कृशिका (von कृश) f. N. einer Pflanze, *Salvinia cucullata Roxb.* (आखुकर्णी), Râǵan. im ÇKDr.

कृषक (von 2. कर्ष्) Uṇ. 2,39. 1) adj. subst. *das Land pflügend, Ackerbauer* Trik. 3,3,11. H. 890, Sch. an. 3,28. Med. k. 74. सुभिक्षं कृषके नित्यम् Kâṇ. 90. — 2) m. *Pflugschar* Trik. H. 891. H. an. Med. — 3) m. *Stier* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. कार्षिक.

कृषत् n. Siddh. K. 251, *a*, 7.

कृषर s. कृसर.

कृषाणु m. schlechte Schreibart für कृशानु *Feuer* Sch. zu AK. 1,1,1,50.

कृषि (von 2. कर्ष्) f. P. 3,3,108, Vârtt. 8. (कृषि Uṇ. 4,121. Çânt. 2, 26). Siddh. K. 247, *b*, ult. *das Pflügen, Ackerbau* (AK. 2,9,2. H. 866); *Saat:* कृषिमित्कृषस्व ṚV. 10,34,13. सुसस्याः कृषीस्कृधि VS. 4,10. 9,22. 14,19.21. 18,9. AV. 2,4,5. 8,2,19. 10,24. 10,6,12. छिनत्ति कृष्या गोर्धनात् 12,2,37. 3,12,4. कृषिसंशित 10,5,34. TS. 7,1,11,1. Çat. Br. 7,2,2,7. 8, 6,2,2. Taitt. Br. 3,1,2,5. P. 5,4,58. M. 1,90. 3,64.165. 8,410. 10,79. 82—84.90.116. MBh. 1,2475.2804. 2,252. 3,11294. 13,525.4232. Bhag. 18,44. Sund. 2,24. Bhartṛ. 2,34. Pańkat. I,12. 174,8. कृषिकर्मन् 7,9. कृषिफलम् Megh. 16. कृषिं (= कृषिफलं) चापि कृषीवलः (नाप्नोति) Jâǵn. 1,275. अनावृष्ट्या कृषिर्नष्टा Dhûrtas. 76,18. कृषी MBh. 1,7207. *Der Ackerbau* personif. Çat. Br. 11,2,2,9. — MBh. 5,2563 wird कृषि bei der Herleitung des Namens कृष्ण durch भू *Erde* erklärt.

कृषिक (von कृषि) Uṇ. 2,41. m. 1) *Ackerbauer* AK. 2,9,6. H. 890. — 2) *Pflugschar* AK. 2,9,13. — Vgl. कृषक.

कृषीवल (wie eben) m. 1) *Ackerbauer* P. 5,2,112. 6,3,118. Vop. 7, 32.33. AK. 2,9,6. H. 890. M. 9,38. 10,90. Jâǵn. 1,275. MBh. 2,210. Mit. 267, pen. P. 7,4,64, Sch. Javaneçv. in Z. f. d. K. d. M. 4,343. — — 2) N. pr. eines Weisen MBh. 2,295. — Vgl. अकृषीवल.

कृष्कर m. ein Bein. Çiva's Trik. 1,1,46. — Vgl. कृकर.

कृष्टज (कृष्ट, partic. von 2. कर्ष्, + ज) adj. *auf gepflügtem Boden gewachsen, angebaut* (von Culturpflanzen): कृष्टजानामोषधीनां जातानां च स्वयं वने M. 11,144.

कृष्टपच्य (कृष्ट + पच्य) adj. *auf gepflügtem Boden reifend, angebaut* (von Culturpflanzen) P. 3,1,114 (vgl. Vârtt. 3). Vop. 26,20. VS. 18,14. न कृष्टपच्यमश्नीयात् (वानप्रस्थः) Bhâg. P. 7,12,18. — Vgl. अकृष्टपच्य.

कृष्टपाक्य (कृष्ट + पाक्य) adj. dass. ÇKDr. nach einer Gramm.

कृष्टफल (कृष्ट + फल) n. *der Werth der Ernte* Jâǵn. 2,158.

कृष्टराधि (कृष्ट + राधि) adj. *im Landbau erfolgreich* AV. 8,10,24.

कृष्टि f. pl. *Menschen, Menschenstämme; Volk, Leute;* zuweilen näher bezeichnet durch einen Beisatz wie मानुषीः ṚV. 1,59,5. 6,18,2. नाहुषीः 46,7. मानवीः AV. 3,24,3. Urspr. wohl den *ager cultus* (von 2. कर्ष्) bezeichnend, ist das Wort durch Vermittelung des Begriffs einer *menschlichen Niederlassung* allgemeine Bezeichnung für *Völkerschaft* geworden; vgl. क्षिति, विश्. Naigh. 2,3. समस्य मन्यवे विशो विश्वा नमन्त कृष्टयः ṚV. 8,6,4. 6,31,9. नमस्ते अग्न ओजसे गृणन्ति देव कृष्टयः 8,64,10. विश्वाः 4,17,6.7. 30,2. एकः कृष्टीरवनोराय्याय 6,18,3. मित्रः कृष्टीरनिमिषाभि चष्टे 3,59,1. धर्ता कृष्टीनाम् 5,1,6. 7,85,3. चैष्यस्य कृष्टयः 8,5,38. 1,52, 11. 100,10. 160,5. 189,3. 3,49,1. 4,21,2. 9,69,7. AV. 12,1,3.4. Der sg. ist nur ein Mal gebraucht: राजामि कृष्टेरुपमस्य वव्रेः ṚV. 4,42,1. *König* oder *Herr der Menschen* heissen Indra und Agni 1,177,1. 4, 17,5. 7,26,5. 8,13,9. — 1,59,5. 6,18,2. 7,5,5. *Die fünf Völkerschaften* (पञ्च कृष्टयः; vgl. auch क्षिति, चर्षणि, जन) ist Bezeichnung für *alle Völker*, nicht bloss für die arischen Stämme; eine alte Zählung, über deren Ursprung wir in den vedischen Texten keinen ausdrücklichen Aufschluss finden. Vergleichen kann man, dass die Welträume oder Richtungen öfters als fünf gezählt werden (besonders इमा याः पञ्च प्रदिशो मानवीः पञ्च कृष्टयः AV. 3,24,3), wobei man hier als fünfte Richtung die nach der Mitte (ध्रुवा दिक् AV. 4,14,8. 18,3,34) d. h. die Arier als Mittelpunkt und um sie herum die Nationen der vier Weltgegenden zu zählen hätte; vgl. die entsprechende Fünftheilung von Indien bei Hiuen-thsang (Reinaud, Mém. sur l'Inde 40. 141). Nach vedischem Sprachgebrauch darf die Zahl fünf nicht als Bezeichnung einer unbestimmten Vielheit angesehen werden. Nir. 10,29.31. ṚV. 2,2,10. 3,53, 16. 4,38,10. 10,60,4. 119,6. 178,3. AV. 12,1,42. Nach den Lexicogrr. hat कृष्टि f. die Bed. von *Ziehen, Herbeiziehen* (कर्ष Trik. 3,3,94. कर्षण H. an. 2,85. आकर्ष Med. ṭ. 8) und *Pflügen* (H. 866, v. l. für कृषि); das m. die von *Weiser, Gelehrter* (AK. 2,7,5. Trik. H. 341. H. an. Med.). — Vgl. विश्वकृष्टि.

कृष्टिप्रा (कृष्टि + प्रा) adj. *die Menschen* oder *Völker durchziehend:* उत स्मास्य पनयन्ति जना जूतिं कृष्टिप्रो (gen.) अभिभूतिमाशोः ṚV. 4,38,9.

कृष्टिमन् m. nom. abstr. von कृष्ट gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123. In einer Handschr. fehlt das Wort; ein Schreibfehler für कृष्ण dürfte eigentlich nicht angenommen werden, da der gaṇa keine Wörter für Farben, welche im Sûtra besonders erwähnt werden, enthalten soll, aber wir finden in ihm doch auch ताम्र.

कृष्टिहन् (कृष्टि + हन्) adj. *Völker niederwerfend* ṚV. 9,71,2.

कृष्टोप्त (कृष्ट, partic. von 2. कर्ष्, + उप्त) adj. *auf gepflügtem Boden gesäet* MBh. 13,4702.

कृष्ट्योजस् (कृष्टि + ओजस्) adj. *Menschen bewältigend*, von Indra-Varuṇa ṚV. 7,82,9 (voc.).

कृष्ण्, कृष्णति (denom. von कृष्ण) *sich wie* Kṛshṇa *betragen* Vop. 21,7.

कृष्ण 1) adj. f. आ oxyt. Uṇ. 3,4. Çânt. 1,12. *schwarz, dunkel* (Gegens. श्वेत, शुक्ल; रोहित, अरुण) AK. 1,1,4,23. Trik. 3,3,123. H. 1397. 17. an. 2,136. Med. ṇ. 8. नक्तं: ṚV. 8,85,14. तमः AV. 5,3,11. रात्रिः 13,3,26. रजः ṚV. 1,35,2.4.9. एनी 58,4. त्वक् 130,8. 9,41,1. अध्वन् 1,140,5. 92,5. लोमानि Çat. Br. 1,1,4,2. शकुन 14,1,1,31. ṚV. 10,16,6. AV. 7,64,1. Kuh Çat. Br. 2,2,4,15. 9,2,3,30. Pferd Lâṭj. 3,1. Kleid Çat. Br. 5,2, 5,17. Schuhe Kâtj. Çr. 22,4,21. अन्यद्रोचते कृष्णमन्यत् ṚV. 3,55,11. (ओषधे) रामे कृष्णे असिक्नि च AV. 1,23,1. 8,7,1. ṚV. 8,41,10. 82,13. VS. 24,1.10.40. AV. 5,23,4. TS. 5,2,4,2. 3,1,4. 4,9,3. कृष्णा अंसेषु नववो ना जाः ṚV. 6,47,21. 8,62,18. यस्यां कृष्णमरुणं च संहिते अहोरात्रे विहिते भूम्यामधि AV. 12,1,52. कृष्णं च वर्णमरुणं च सं धुः ṚV. 1,73,7. Kâtj. Çr. 7,3,23. पुरुषः कृष्णः पिङ्गाक्षः Çat. Br. 11,6,1,7.13. (ऋत्विक्) अनतिकृष्णो ऽनतिश्वेतः (Sch.: = नातिबालो नातिवृद्धः) Lâṭj. in Ind. St. 1,51. लोहितकृष्णवर्णा (v. l. लोहितशुक्लकृष्णा) Çvetâçv. Up. 4,5. तिल Suçr. 1,377,13. असौ सुकृष्णो विहगः कोकिलः R. 2,52,2. Vet. 4,8. H. 49. कृष्णनेत्र *schwarzäugig*, ein Beiw. Çiva's MBh. 14,200. कृष्णवास 13,

882. कृष्णवासस् R. 2,69,14. कृष्ण mit und ohne पक्ष *die dunkle Monatshälfte, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond* AK. 1,1,2,12. M. 1, 66. 6,20. 11,216. Jâǵń. 3,324. Bhag. 8,25. Suçr. 1,19,6. कृष्णचतुर्दशी *der 14te Tag der dunklen Monatshälfte* Trik. 1,1,107. Kathâs. 25,180. Vet. 3,15. *schwarz* in moralischem Sinne so v. a. *böse* (s. कृष्णकर्मन्). कृष्णीकरोति, कृष्णीभवति, कृष्णीस्यात् Vop. 7,82. — 2) m. *a) die schwarze Farbe* AK. Trik. H. H. an. — *b)* parox. *die schwarze Antilope* (in einigen Veda-Stellen ist ein anderes, aasfressendes Thier gemeint): कृष्णो मृगसंयोगे (आद्युदात्तो भवति) VS. Prât. 2,25. Çânt. 1,12. आन्त्रैः कृष्णो इषिरा अनर्तिषुः ṚV. 10,94,5. VS. 2,1. 24,36. TS. 5,2,6,5. 6,1,3,1. अग्ने क्रोष्टे मा शरीराणि कर्तमलिक्लवेभ्यो गृध्रेभ्यो ये च कृष्णा (die Betonung wird wohl zu ändern sein) अविष्यवः AV. 11,2,2. Çat. Br. 1,1,4,1. 3, 2,1,28. Bhâg. P. 3,10,20. 8,2,20. Vgl. कृष्णमृग, कृष्णविषाणा, कृष्णाजिन. — *c) Krähe* H. an. Med. — *d) der indische Kuckuck* H. an. Viçva im ÇKDr. Vgl. R. 2,52,2. — *e)* N. eines Strauchs, *Carissa Carandas Lin.* (करमर्दक), Çabdar. im ÇKDr. — *f) die dunkle Monatshälfte* (s. u. 1. am Ende. — *g) das vierte* Juga (कलि) H. an. — *h)* N. pr. oxyt. oder parox. Çânt. 2,13. parox. ṚV. 8,74,3. 4 (nach der Anukr. ein Âṅgirasa). Kaush. Br. 30,9 in Ind. St. 1,190. 3,214 (Kâṇva und Âṅgirasa). कृष्णो देवकीपुत्रः ein Schüler des घोर आङ्गिरसः Ḱhând. Up. 3,17,6. Der im MBh. verherrlichte Held und treue Bundesgenosse der Pâṇḍava, der Jâdava Kṛshṇa, ist gleichfalls ein Sohn der Devakî von Vasudeva. Er verbringt seine Jugend, um den Nachstellungen Kaṁsa's zu entgehen, beim Hirten Nanda und dessen Frau Jaçodâ und gilt für deren Sohn. Hieraus hat man schliessen wollen, dass Kṛshṇa in der älteren Sage der wirkliche Sohn des Kuhhirten und seiner Frau gewesen sei, wogegen aber zu bemerken ist, dass eine spätere Anknüpfung an die in einer älteren Schrift auftretende Devakî Kṛshṇa keinen besondern Glanz verliehen hätte, und dass hierdurch die natürliche Verbindung mit dem in der Ḱhând. Up. erwähnten Lehrer Kṛshṇa ohne Noth zerrissen würde. Kṛshṇa ist in der älteren Sage ein vergötterter Held und Lehrer (vgl. die Bhagavadgîtâ), in der jüngeren tritt neben dem siegreichen Helden auch der dem Liebesgenuss überaus ergebene junge Hirt hervor. Schon im MBh. wird Kṛshṇa als Gottheit betrachtet und mit Vishṇu identificirt, so z. B. 14,1589. 1591. कृषिर्भूवाचकः शब्दो णश्च निर्वृत्तिवाचकः । विष्णुस्तद्भावयोगाच्च कृष्णो भवति सात्वतः ॥ 5,2563. Hariv. 2359. fgg. Vgl. hierüber LIA. I, 488. Seine Geburt wird erzählt Hariv. 3304. fgg. VP. 502. fgg. hat Tausende von Frauen, unter denen acht besonders hervorgehoben werden, Hariv. 6694. fgg. 9177. fgg. VP. 427. fg. 573. fg. 578. 590. seine Liebesspiele mit den Hirtinnen Hariv. 4078. fgg. 8301. fgg. VP. 531. Gît. sein Kampf mit Indra Hariv. 3787. fgg. 7456. fgg. VP. 522. fgg. 584. fgg. Indra von Kṛshṇa besiegt, weiht seinen Nebenbuhler zum König der Kühe: अहं किलेन्द्रो देवानां त्वं गवामिन्द्रतां गतः ॥ गोविन्द इति लोकास्त्वां स्तोष्यन्ति भुवि शाश्वतम् । ममोपरि यथेन्द्रस्त्वं स्थापितो गोभिरीश्वरः ॥ उपेन्द्र इति कृष्ण त्वां गास्यन्ति दिवि देवताः । Hariv. 4004. fgg. Kṛshṇa ist der Vater Pradjumna's oder des Liebesgottes; dieser heisst daher: कृष्णज 9322. कृष्णनन्दन 9331. कृष्णसूनु 9324. Weber hat die Ansicht ausgesprochen, dass eine Bekanntschaft mit Christus und dem Christenthum stark auf die Entwickelung der Sage von Kṛshṇa eingewirkt habe, eine Ansicht, die an Lassen einen entschiedenen Gegner gefunden hat. Ind. St. 1,400. 2, 398. fgg. 409. fg. Z. d. d. m. G. VI, 92. fgg. LIA. II, 1106. fgg. Die Lexicographen führen कृष्ण als Beinamen von विष्णु auf, AK. 1,1,1,13. Trik. 1,1,31. 3,3,123. H. 215. H. an. Med. Im System der Ǵaina ist Kṛshṇa einer der neun *schwarzen* Vâsudeva H. 697. Bei den Buddhisten erscheint Kṛshṇa als Haupt der *schwarzen* Dämonen, welche als Gegner von Buddha und der *weissen* Dämonen auftreten, Lalit. 147. 287. 289. 325. Einen andern Charakter trägt Kṛshṇa ebend. 127. 166. — Den Namen Kṛshṇa führen ferner: ein König der Nâga MBh. 2, 360. Burn. Intr. 269. — ein Asura Hariv. 12936. Sâj. zu ṚV. 1,101,1. — Arǵuna, der Sohn Pâṇḍu's, H. an. Med. कृष्ण इत्येव दशमं नाम चक्रे पिता मम । कृष्णावदातस्य सतः प्रियत्वाद्बालकस्य वै ॥ MBh. 4,1389. Der du. कृष्णौ bezeichnet den Gott Kṛshṇa und Arǵuna 1,8287. 3,8279. — Vjâsa Trik. 3,3,123. H. an. Med. MBh. 1,60. द्वैपायनेन कृष्णेन (vgl. कृष्णद्वैपायन) 2,2573. यो व्यस्य वेदांश्चतुरो भगवानृषिः । लोके व्यासत्वमापेदे कार्ष्ण्यात्कृष्णत्वमेव च ॥ 1,4236. Hariv. 11089. — Kṛshṇa Hârîta Ind. St. 1,391, N. — ein Sohn Çuka's von der Pîvarî, ein Lehrer des Joga, Hariv. 980. fg. — ein Schüler Bharadvâǵa's Kathâs. 7,15. — Kṛshṇa Dâçârha LIA. I, Anh. xxviii. — ein Sohn Havirdhâna's Hariv. 83. VP. 106. Bhâg. P. 4,24,8. — ein Sohn Arǵuna's Hariv. 1892. — ein Adoptivsohn von Asamańǵas 2039. — ein Fürst der Andhra VP. 472. — verschiedene Autoren, namentlich Scholiasten Colebr. Misc. Ess. II, 452. fg. Verz. d. B. H. No. 109 u. s. w. — श्रीकृष्ण ebend. No. 739 u. s. w. — *i)* Name einer Hölle VP. 207. 209. — 3) f. कृष्णा *a)* (sc. शतपदी) *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,290,3. — *b)* N. verschiedener Pflanzen: *Piper longum Lin.* AK. 2,4,2,15. Trik. 3,3,124. H. 421. H. an. Med. Hâr. 261 (masc.); *die Indigopflanze; der Weinstock mit dunklen Trauben* H. an. Med. = नीलपुनर्नवा; गम्भारी; कृष्णजीरक; सारिवाविशेष; राजसर्षप Râǵan. im ÇKDr. = सोमराजी; काकोली Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — Suçr. 1,162,16. 2,88,1. 206,5. 222,12. 322,12. 439,19. 504,5. 506,7. कृष्णावीजम् 330,16. — *c) ein best. Parfum* (s. पर्पटी) Bhâvapr. im ÇKDr. — *d)* ein Bein. der Draupadî Trik. 2,8,18. 3,3,124. H. 710. H. an. Med. MBh. 3,10. Draup. 3,5. Arǵ. 3,1. LIA. I, 641. fg. — *e)* ein Bein. der Durgâ H. ç. 47. MBh. 4,184. Vgl. काली. — *f)* N. einer der sieben Zungen des Feuers H. 1099, Sch. Vgl. काली. — *g)* N. pr. eines Flusses, = कृष्णसमुद्भवा, कृष्णगङ्गा, कृष्णवेण्या Râǵan. im ÇKDr. VP. 184. कृष्णा गङ्गा MBh. 13,4888. Vgl. LIA. I, 167 und कृष्णगङ्गा. — 4) f. कृष्णी *die Nacht:* रिणक्ति कृष्णीररुषाय पन्थाम् ṚV. 7,71,1. — 5) n. *a) Schwärze, Dunkelheit:* शुक्रा कृष्णादजनिष्ट ṚV. 1,123,9.1. 10,127,7. — *b) das Schwarze im Auge* Çat. Br. 10,5,2,7. 12,8,2,26. 13,4,2,3. 14,5,2, 3. Suçr. 1,10,18. 2,303,18. 311,12. — *c) Dunkelwesen* (von Dämonen): पञ्चाशत्कृष्णा नि वपः सहस्रा ṚV. 4,16,13. — *d) schwarzer Pfeffer* AK. 2,9,36. Trik. H. 419. H. an. Med. — *e) schwarzes Aloeholz* Ratnam. im ÇKDr. — *f) Eisen* Trik. H. an. Med. — *g) Blei* H. ç. 159. — *h) Spiessglanz* H. 1051. — *i) blauer Vitriol* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कार्ष्ण, कार्ष्णायन, कार्ष्णि, कार्ष्ण्य.

कृष्णक (von कृष्ण) 1) adj. *schwärzlich*, als Bez. einer Art तिल gaṇa स्थूलादि zu P. 5,4,3. — 2) subst. *eine best. Pflanze:* कृष्णकतण्डुल Kauç. 80. Vgl. कृष्णतण्डुला. — 3) m. Hypokoristikon von कृष्णाजिन P. 5,3,82, Sch.

कृष्णकन्द (कृष्ण + कन्द) n. *rother Lotus, Nymphaea rubra* Trik. 1,2,33.

कृष्णकर्कटक (कृष्ण + क°) m. *eine schwarze Krebsart* Suçr. 1,205,21. 206,3.

कृष्णकर्ण (कृष्ण + कर्ण) gaṇa सुवास्त्वादि zu P. 4,2,77. adj. *schwarzohrig* AV. 5,17,15.

1. कृष्णकर्मन् (कृष्ण + क°) n. *eine bes. Art des Cauterisirens* Suçr. 2,3,21. 12,7.

2. कृष्णकर्मन् (wie eben) adj. *von schwarzer That, böse* AK. 3,1,46, v. l. H. 855.

कृष्णकाक (कृष्ण + काक) m. *Rabe* H. 1323.

कृष्णकापोती (कृष्ण + का°) f. *eine best. Pflanze* Suçr. 1,170,1. 172,9. — Vgl. श्वेतकापोती, कृष्णसर्पा.

कृष्णकाष्ठ (कृष्ण + काष्ठ) n. *schwarzes Aloeholz* Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णकोकल (कृष्ण + को°) m. *Hazardspieler* Trik. 2,10,17.

कृष्णगङ्गा (कृष्ण + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses, = कृष्णा, कृष्णसमुद्भवा, कृष्णवेण्या Râǵan. im ÇKDr. unter कृष्णानदी. Verz. d. B. H. 143,1.

कृष्णगति (कृष्ण + गति) m. *Feuer* (*dessen Bahn schwarz ist*) MBh. 13, 4071. Ragh. 6,42. — Vgl. कृष्णयाम, °वर्तनि, °वर्त्मन्, कृष्णाध्वन्.

कृष्णगन्धा (कृष्ण *die schwarze Antilope* + गन्ध) f. N. eines Baumes, *Hyperanthera Moringa Vahl.* (शोभाञ्जन), Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,238, 6. 2,36,18. 100,16. 106,2.

कृष्णगर्भ (कृष्ण + गर्भ) 1) adj. f. कृष्णगर्भा *schwarzbauchig*, von den Wolken zu verstehen. Nach Sâj.: *die schwangeren Weiber eines* Asura Kṛshṇa, nach Durga zu Nir. 4,24: *die im Schoosse der schwarzen Wolke ruhenden Wasser:* यः कृष्णगर्भा निरहन्नृजिश्वना ṚV. 1,101,1. Vgl. कृष्णयोनि. — 2) m. N. einer Pflanze (कटफल) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णगिरि (कृष्ण + गिरि) m. N. pr. eines Berges P. 6,3,117, Sch. R. 6,2,34. — Vgl. कृष्णाचल.

कृष्णगोधा (कृष्ण + गोधा) f. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,288,9.

कृष्णग्रीव (कृष्ण + ग्रीवा) adj. *schwarznackig* VS. 24,1.4.6.9.14. 29, 58. Çat. Br. 13,2,2,3. श्वेतलोहितपर्यन्तः कृष्णग्रीवस्तडिद्युतिः । त्रिवर्णपरिघो भानुः Hariv. 9874.

कृष्णचञ्चुक (कृष्ण + चञ्चु) m. *eine Erbsenart* (s. चणक) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णचन्द्र (कृष्ण + च°) m. N. pr. eines Fürsten aus dem vorigen Jahrhundert Verz. d. B. H. No. 567. 568. 894.

कृष्णचर (कृष्ण + चर) adj. *was früher* Kṛshṇa *gehört hat* Vop. 7,67.

कृष्णचूडा (कृष्ण + चूडा) f. N. einer Pflanze, *Caesalpinia pulcherrima Sw.*, Wils. कृष्णचूडिका f. *Abrus precatorius Lin.* (गुञ्जा) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णचूर्ण (कृष्ण + चूर्ण) n. *Eisenrost* Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णच्छवि (कृष्ण + छवि) m. *Feuer* (?): कृष्णच्छविप्रमा (दुर्गा) MBh. 1,187. — Vgl. कृष्णार्चिस्.

कृष्णजंहस् (कृष्ण + जं°) adj. *schwarzbeschwingt;* nach Sâj. *einen schwarzen Pfad habend:* तस्य पत्मन्दक्षुषः कृष्णजंहसः शुचिजन्मनो रज आ व्यध्वनः ṚV. 1,141,7.

कृष्णजटा (कृष्ण + जटा) f. Name einer Pflanze (s. जटामांसी) Ratnam. im ÇKDr.

कृष्णजी (कृष्ण + जी) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 129. Weber, Lit. 54 (°जित्).

कृष्णजीरक (कृष्ण + जी°) m. N. einer Pflanze, *Nigella indica Roxb.*, Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णतण्डुला (कृष्ण + तण्डुल) f. N. einer Pflanze (कर्णस्फोटा) Râǵan. im ÇKDr. *Piper longum* H. ç. 101 (°तन्दुला).

कृष्णतर्कालंकार (कृष्ण + तर्क - अलं°) m. N. pr. eines Scholiasten Gild. Bibl. 490. 491. 494.

कृष्णता (von कृष्ण) f. *Schwärze* Suçr. 1,33,20. 117,16. 267,18.

कृष्णताम्र (कृष्ण + ताम्र) n. *eine Art Sandelholz* (गोशीर्षचन्दन) Çabdam. im ÇKDr.

कृष्णतार (कृष्ण + तार *Pupille*) m. *Antilope* Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णतिल (कृष्ण + तिल) m. *schwarzer Sesam* Suçr. 2,50,13; vgl. 1, 377,13. Davon कृष्णतिल्य P. 5,1,20, Vârtt. 1, Sch.

कृष्णतीर्थ (कृष्ण + तीर्थ) m. N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. I,335.

कृष्णतुण्ड (कृष्ण + तुण्ड) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,288,3.

कृष्णत्रिवृता (कृष्ण + त्रि°) f. N. einer Pflanze, *eine Art Ipomoea*, Gaṭâdh. im ÇKDr.

कृष्णत्व (von कृष्ण) n. 1) *Schwärze* Suçr. 1,261,1. — 2) nom. abstr. vom Eigennamen कृष्ण MBh. 1,4236.

कृष्णदन्त (कृष्ण + दन्त) 1) adj. *schwarzzähnig* Pâr. Gṛhj. 1,12. — 2) f. आ Name eines Baumes, *Gmelina arborea Roxb.* (काश्मरी), Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णदास (कृष्ण *der Gott* Kṛshṇa + दास) m. N. pr. eines Scholiasten Colebr. Misc. Ess. II,57.

कृष्णदेह (कृष्ण + देह) 1) adj. *einen schwarzen Körper habend.* — 2) m. *eine Art Biene* Sârasv. im ÇKDr.

कृष्णदैवज्ञ (कृष्ण + दै°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 864. 874.

कृष्णद्रं n.: विश्वं वायुः स्वर्गो लोकः कृष्णद्रं विधरणी निवेष्यः AV. 9,7,4.

कृष्णद्वैपायन (कृष्ण + द्वै°) m. ein Bein. Vjâsa's Trik. 2,7,19. MBh. 1, 94.2208.2441. 3,309. 14,24. Hariv. 1826. 14390. VP. 273. 275. 459. — Vgl. कृष्ण und द्वैपायन, welche auch einzeln Beinamen des alten Weisen sind.

कृष्णधत्तूरक (कृष्ण + ध°) m. *eine Art Stechapfel* Râǵan. im ÇKDr. कृष्णधत्तूर Wils. nach derselben Aut.

कृष्णनगर (कृष्ण + नगर) n. N. pr. eines nach einer *Stadt* benannten kleinen Staats LIA. I,114. Verz. d. B. H. No. 894.

1. कृष्णपक्ष (कृष्ण + पक्ष) m. *die dunkle Hälfte des Mondes, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond* Âçv. Gṛhj. 4,5. Kâtj. Çr. 15,1,18. M. 3,276. 4,98. Jâǵn. 1,217. R. 5,21,16. 6,72,65. Vet. 9,20.

2. कृष्णपक्ष (wie eben) *der auf* Kṛshṇa's *Seite steht*, ein Bein. Arǵuna's H. ç. 137.

कृष्णपत्तिक (wie eben) m. N. pr. eines Königs der Nâga Burn. Intr. 515.

कृष्णपण्डित (कृष्ण + प°) m. N. pr. des Autors von Prabodhakandrodaja (vgl. कृष्णमिश्र) Colebr. Misc. Ess. II, 103. eines Scholiasten der Prakrijâkaumudî ebend. 14. 41. — Verz. d. B. H. 312, N. 1.

कृष्णपदी (कृष्ण + पाद्) adj. f. *schwarzfüssig* gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139.

कृष्णपर्णी (कृष्ण + पर्ण) f. N. einer Pflanze, *eine Art Ocimum* (कालतुलसी), Ratnam. im ÇKDr.

कृष्णपवि (कृष्ण + पवि) adj. *der schwarze Radfelgen hat*, von Agni: कृष्णपविरोषधीभिर्ववक्षे ṚV. 7, 8, 2.

कृष्णपाक m. = कृष्णपाकफल Çabdar. im ÇKDr.

कृष्णपाकफल (कृष्ण - पाक - फल) m. Name eines stachlichen Strauchs, *Carissa Carandas Lin.*, AK. 2, 4, 2, 48. Nebenformen: कृष्णपाक, कृष्णफल, पाकफल, पाककृष्णफल u. s. w.

कृष्णपिङ्गल (कृष्ण + पि°) 1) adj. f. ग्रा *dunkelbraun:* प्रमदा: R. 2, 69, 14. — 2) m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 3) f. ग्रा ein Bein. der Durgâ Trik. 1, 1, 52. H. ç. 49.

कृष्णपिण्डीतक (कृष्ण + पि°) m. N. einer Pflanze (s. वराह); auch कृष्णपिण्डीर m. Ratnam. im ÇKDr.

कृष्णपिपीली (कृष्ण + पि) f. *eine schwarze Ameisenart* Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णपुष्प (कृष्ण + पुष्प) 1) m. *eine Art Stechapfel* Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. प्रियङ्गु) Çabdar. im ÇKDr.

कृष्णप्रुत् (कृष्ण + प्रुत् von प्रु = प्लु) adj. *im Dunkel sich bewegend:* कृष्णप्रुतौ वेविजे ग्रस्य सक्षिता उभा तरेते ग्रभि मातरा शिशुम् ṚV. 1, 140, 3.

कृष्णफल (कृष्ण + फल) 1) m. = कृष्णपाकफल Bhar. zu AK. 2, 4, 2, 48. ÇKDr. — 2) f. ग्रा N. einer Pflanze, *Vernonia anthelminthica Willd.*, AK. 2, 4, 2, 14.

कृष्णफलपाक m. = कृष्णपाकफल Dvirûpak. im ÇKDr.

कृष्णबलक्ष (कृष्ण + ब°) adj. *schwarzweiss:* ग्रजिने Lâṭj. 8, 6, 15. Kâtj. Çr. 22, 4, 17 (°वलक्ष).

कृष्णभक्तिचन्द्रिका (कृष्ण - भक्ति + च°) f. Titel eines Dramas Ind. St. 1, 466.

कृष्णभूम (कृष्ण + भूमि) adj. *einen schwarzen Boden habend, mit schwarzer Erde versehen* (eine Gegend) P. 5, 4, 75, Vârtt. Vop. 6, 84. H. 953.

कृष्णभूमिजा (कृष्ण - भूमि + जा) f. *auf schwarzem Boden gewachsen*, N. eines Grases (s. गोमूत्रिका) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णभेदी (कृष्ण + भेद) f. N. einer Pflanze (कटुरोहिणी) AK. 2, 4, 2, 4. कृष्णभेदा f. Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णभोगिन् (कृष्ण + भो°) m. *eine schwarze Schlangenart* Git. 6, 12. — Vgl. कृष्णसर्प.

कृष्णमण्डल (कृष्ण + म°) n. *das Schwarze im Auge* Suçr. 2, 303, 9.

कृष्णमत्स्य (कृष्ण + म°) m. *Schwarzfisch*, N. eines best. Fisches Suçr. 1, 206, 6. 2, 42, 9.

कृष्णमल्लिका f. und कृष्णमालुक (sic) m. Nn. einer Pflanze, = मालूक, कृष्णार्जक Râǵan. im ÇKDr. unter कृष्णार्जक.

कृष्णमिश्र (कृष्ण + मिश्र) m. N. pr. des Verfassers von Prabodhakandrodaja Prab. 2, 17. — Verz. d. B. H. No. 803. 804.

कृष्णमुख (कृष्ण + मुख) 1) adj. *einen schwarzen Mund habend; schwarze Spitzen habend:* स्तनयो: कृष्णमुखता Suçr. 1, 321, 18. — 2) m. N. pr. eines Asura Hariv. 12936. Name einer Secte Vjutp. 91.

कृष्णमुद्ग (कृष्ण + मुद्ग) m. *eine best. Hülsenfrucht* (वासक, माधव, मुराष्ट्रज) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णमूली (कृष्ण + मूल) f. *eine best. Pflanze* (शारिवाविशेष) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णमृग (कृष्ण + मृग) m. *die schwarze Antilope* MBh. 3, 1361. R. 2, 56, 22. 24. 96, 34. Çâk. 144.

कृष्णमृत्तिक (कृष्ण + मृत्तिका) 1) adj. *schwarze Erde habend* (eine Gegend) H. 953. — 2) f. ग्रा N. pr. eines Grâma: ग्रपरकृष्णमृत्तिका P. 6, 2, 103, Sch.

कृष्णमृद् (कृष्ण + मृद्) f. *schwarze Erde* Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णयजुर्वेद (कृष्ण + य°) m. *der schwarze* Jaǵurveda (s. यजुस् und यजुर्वेद); davon adj. °वेदीय *dazu gehörig* Bibl. Ind. VII, 274.

कृष्णयाम (कृष्ण + याम) adj. *eine schwarze Bahn habend*, von Agni: वृषर्दनं कृष्णयामं रुशन्तम् ṚV. 6, 6, 1. — Vgl. कृष्णगति u. s. w.

कृष्णयोनि (कृष्ण + योनि) so v. a. कृष्णगर्भा: स वृत्रहेन्द्रः कृष्णयोनीः पुरंदरो दासीरैरयद्वि ṚV. 2, 20, 7.

कृष्णरक्त (कृष्ण + रक्त) adj. *dunkelroth* H. 1242.

कृष्णरुहा (कृष्ण + रुहा) f. N. einer Pflanze (s. जतुका) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णरूप्य (कृष्ण + रूप्य) adj. *was früher* Kṛshṇa *gehört hat* Vop. 7, 67.

कृष्णल (von कृष्ण *schwarz*) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) m. (Jâǵn. 1, 362) und n. *die als Gewicht* (Colebr. Alg. 2) *gebrauchte schwarze Beere des Abrus precatorius Lin.; eine best. Münze vom Gewicht einer solchen Beere:* त्रियवं त्वेककृष्णलम्। पञ्चकृष्णलको माष: M. 8, 134. द्वे कृष्णले समधृते विज्ञेयो रौप्यमाषक: 135. Jâǵn. 1, 362. fg. स द्राप्य: कृष्णलान्यष्टौ M. 8, 215. 330. 9, 84. 11, 137. कृष्णला f. *die Pflanze* AK. 2, 4, 2, 16. Trik. 3, 3, 82. H. 1155. — 2) n. parox.: चत्वारि चत्वारि कृष्णलान्यवद्यति TS. 2, 3, 2, 3. प्रयाजे प्रयाजे कृष्णलं जुहोति 3. शतकृष्णलां निर्वपत् 1. युग्मकृष्णलं वासितं वा बध्नाति Kauç. 11. 52. Die Bed. vermögen wir nicht zu bestimmen.

कृष्णलक s. u. कृष्णल 1.

कृष्णलवण (कृष्ण + ल°) n. *eine schwarze Art Salz*, = काचलवण und सौवर्चललवण Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णलोह (कृष्ण + लोह) n. *Magnetstein* Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1, 142, 17.

कृष्णलोहित (कृष्ण + लो°) adj. *dunkelroth, purpurn* AK. 1, 1, 4, 25.

कृष्णवक्त्र (कृष्ण + वक्त्र) m. *der schwarzmäulige Affe* Halâj. im ÇKDr.

कृष्णवर्ण (कृष्ण + वर्ण) adj. *von schwarzer Farbe; schwarz* H. 1238.

कृष्णवर्तनि (कृष्ण + व°) adj. *dessen Wegspur schwarz ist*, von Agni ṚV. 8, 23, 19. AV. 1, 28, 2. — Vgl. कृष्णगति u. s. w.

कृष्णवर्त्मन् (कृष्ण + व°) m. 1) *Feuer* (*dessen Wegspur schwarz ist*) AK. 1, 1, 1, 49. H. 1038. an. 4, 169. fg. Med. n. 233. M. 2, 94. N. 14, 10. MBh. 1, 8221. 3, 1575. 13, 6317. R. 2, 100, 11. 5, 36, 21. 6, 3, 25. Ragh. 11, 42. Vgl. कृष्णगति u. s. w. — 2) wie alle Wörter für *Feuer* Bez. der *Plumbago zeylanica Lin.* nach AK. 2, 4, 2, 60. ÇKDr. — 3) ein Bein. Râhu's H. an. Med. — 4) adj. subst. *der einen bösen Lebenswandel führt, Bösewicht* diess.

कृष्णवर्वरक (कृष्ण + व°) m. N. einer Pflanze (वर्वर) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णवल्लिका (कृष्ण + व°) f. N. einer Pflanze (s. जतुका) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णवल्ली (कृष्ण + व°) f. *eine Art Ocimum* (कृष्णार्जक) Çabdak. im ÇKDr. *eine Art* शारिवा Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णवानर (कृष्ण + वा°) m. *eine schwarze Affenart* Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णविषाणा (कृष्ण + वि°) f. *das Geweih der schwarzen Antilope*, dessen innere Seiten mit Haaren besetzt sind. Es wird zum Bürsten verwendet. TS. 6,1,3,7. Çat. Br. 3,2,1,18.28. 2,20. 4,4,5,2. 5,4,2,5. Kâtj. Çr. 7,3,29. 4,36. 16,8,13. °विषाण Lâtj. 9,1,13.

कृष्णवीज (कृष्ण + वीज) 1) m. *eine roth blühende Moringa* (रक्तशिग्रु) Gatâdh. im ÇKDr. — 2) n. *Wassermelone* (कालिङ्गम्) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णवृन्ता (कृष्ण + वृ°) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Bignonia suaveolens Roxb.* AK. 2,4,2,35. H. an. 4,106. Med. t. 195. — 2) *Glycine debilis Ait.* H. an. Med.

कृष्णवृन्तिका (कृष्ण + वृ°) f. *Gmelina arborea Roxb.* (गम्भारी) Ratnam. im ÇKDr.

कृष्णवेणा (कृष्ण + वेणा) f. N. eines Flusses MBh. 3,8180. 12909. 14233. 13,7648. VP. 183. P. 2,1,21, Sch. LIA. I, 576, N. 3. कृष्णवेषा Hariv. 12825. कृष्णवेण्वा MBh. 2,372. कृष्णवेण्या (= कृष्णा, कृष्णगङ्गा, कृष्णसमुद्भवा) Râǵan. im ÇKDr. unter कृष्णानदी. कृष्णवेणी VP. 176. Bhâg. P. 5, 19,18.

कृष्णवेल्लूर (कृष्ण + वे°) geogr. Varâh. Bṛh. S. 14,14 in Verz. d. B. H. 241.

कृष्णव्यथिस् (कृष्ण + व्यथिस्) adj. *dessen Bahn schwarz ist(?)*: अग्निः शोचिष्माँ अतसान्युष्णन्कृष्णव्यथिरस्वदयन्न भूम ṚV. 2,4,7.

कृष्णव्रीहि (कृष्ण + व्रीहि) m. *eine schwarze Reisart* Kâtj. Çr. 15,3, 14. Suçr. 1,196,2.6. Vgl. कृष्णानां व्रीहीणाम् Çat. Br. 5,3,1,13.

कृष्णश (von कृष्ण) adj. wohl *schwärzlich*, nach Sâj. *überaus schwarz:* वासः Kâtj. Çr. 22,4,12. Pańkav. Br. in Ind. St. 1,33. Lâtj. 8,6,12. कृष्णशवासिन् Ait. Br. 5,14.

कृष्णशकुनि (कृष्ण + श°) m. soll = काक *Krähe* sein: स्त्रीशूद्रशवकृष्णशकुनिशुनां चादर्शनम् Pâr. Gṛhj. 2,9. AV. 19,57,4. Kauç. 18. 46. — Vgl. शकुनि.

कृष्णशर्मन् (कृष्ण + श°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 699.

कृष्णशार m. = कृष्णसार *die schwarzscheckige Antilope* H. 1294. Ramân. zu AK. 2,5,10. ÇKDr.

कृष्णशालि (कृष्ण + शालि) m. *eine schwarze Reisart* (vgl. कालशालि) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णशिग्रु (कृष्ण + शिग्रु) m. *eine Art Moringa* (शोभाञ्जन) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णशिम्बिका (कृष्ण + शि°) f. N. einer Pflanze (काकाण्डी, welches = मह्मज्योतिष्मती nach Râǵan. ist) Ratnam. im ÇKDr. Nach Wils. ist कृष्णशिम्बी *a sort of bean, Dolichos virosus Roxb.*

कृष्णशृङ्ग (कृष्ण + शृङ्ग) m. *Büffel* H. 1282.

कृष्णसख (कृष्ण + सखि) 1) m. *der Freund* Kṛshṇa's, ein Bein. Arǵuna's Vop. im ÇKDr. — 2) f. ई *Kümmel* Çabdak. im ÇKDr.

कृष्णसमुद्भवा (कृष्ण + समुद्भव) f. N. pr. eines Flusses, = कृष्णा, कृष्णगङ्गा, कृष्णवेण्या Râǵan. im ÇKDr. unter कृष्णानदी.

कृष्णसर्प (कृष्ण + सर्प) 1) m. *eine sehr giftige schwarze Cobra (Coluber Naga)* Suçr. 2,87,8. 265,6. 266,2.4. MBh. 1,2243. R. 3,53,55. Pańkat. I,233. 49,15. fgg. 98,9. Hit. 67,7. Çâk. 177. Vgl. कालसर्प. — 2) f. आ *eine best. Pflanze* (= कृष्णकापोती): वसन्ते कृष्णसर्पाख्या गोनसी च प्रदृश्यते Suçr. 2,173,9.

कृष्णसर्षप (कृष्ण + स°) m. *eine Art Senf* (s. राजसर्षप) Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णसार (कृष्ण + सार) 1) adj. *schwarzscheckig* (सारः शबलः कृष्णश्चासौ सारश्च कृष्णसारः Mallin. zu Kumâras. 3,36): शोकजं वारि नेत्राभ्यामसुखं प्रास्रवद्बहु ॥ अतीव कृष्णसाराभ्यां(?) रक्तान्ताभ्याम् N. 24,15.16. R. 5,32,47. चित्राणि = कृष्णसाराणि Mallin. zu Çiç. 1, 8. — 2) m. *a*) mit oder ohne मृग *die schwarzscheckige Antilope* AK. 2,4,5,10. H. 1294, v. l. H. an. 4,249. Med. r. 260. कृष्णसारस्तु चरति मृगो यत्र स्वभावतः । स ज्ञेयो यज्ञियो देशो म्लेच्छदेशस्त्वतः परः ॥ M. 2,23. Çâk. 6. 6,14. Megh. 48. Çṛńgârat. 17. Bhâg. P. 5,8,3. — *b*) N. verschiedener Pflanzen: *eine Art Euphorbia* (s. स्नुही) H. an. Med. *Dalbergia Sissoo* (शिंशपा) *Roxb.* H. an. *Acacia Catechu Willd.* (खदिर) Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. आ *eine Art Euphorbia* (स्नुही) Trik. 3,3,338. Med. *Dalbergia Sissoo Roxb.* Trik. Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. das folg. Wort.

कृष्णसारङ्ग (कृष्ण + सा°) 1) adj. *schwarzscheckig* P. 2,1,69, Sch. 6,2, 3, Sch. Çat. Br. 3,3,4,23. 13,4,2,3. Kâtj. Çr. 7,9,21. 20,1,36. — 2) m. *die schwarzscheckige Antilope* ÇKDr. Wils. Çâk. 6,14, v. l. — Vgl. कृष्णसार.

कृष्णसारथि (कृष्ण + सा°) m. 1) *der den* Kṛshṇa *zum Wagenlenker hat*, ein Bein. Arǵuna's ÇKDr. Wils. — 2) N. eines Baumes, *Terminalia Arǵuna W. u. A.* (s. अर्जुन), Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णसार्वभौम (कृष्ण + सा°) n. N. pr. eines Dichters Haeb. Chr. 409 in der Unterschr.

कृष्णसीत (कृष्ण + सीता) adj. *schwarze Furchen ziehend*: मुमुक्ष्वो३ मनवे मानवस्यते रघुद्रुवः कृष्णसीतास ऊ जुवः ṚV. 1,140,4.

कृष्णसुन्दर (कृष्ण + सु°) m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69. कृष्णाजिनकृष्णसुन्दराः gaṇa तिककितवादि zu 68.

कृष्णस्कन्ध (कृष्ण + स्क°) m. N. einer Pflanze (कालस्कन्ध) Bhar. zu AK. ÇKDr.

कृष्णस्वसृ (कृष्ण + स्व°) f. Kṛshṇa's *Schwester*, ein Beiname der Durgâ H. 204.

कृष्णागुरु (कृष्ण + अगुरु) n. *eine schwarze Art Aloeholz* Trik. 3,3,73. Râǵan. im ÇKDr.

कृष्णाचल (कृष्ण + अचल) m. ein Bein. des Gebirges Raivata Gatâdh. im ÇKDr. — Vgl. कृष्णगिरि.

1. कृष्णाजिन (कृष्ण + अजिन) n. *das Fell der schwarzen Antilope* AV. 9,6,17. TS. 2,4,9,2. 5,4,4,4. Çat. Br. 1,1,4,22. 4,1. 9,2,35. 6,2,2,39. 4,1,6. 7,1,6. 14,3,1,21. Kâtj. Çr. 10,9,4. 26,4,2. Ait. Br. 1,3.13. 7,23. MBh. 13,882. R. 1,4,19. 2,101,4. 3,6,6. Prab. 21,11. Bhâg. P. 4,21,18.

2. कृष्णाजिन (wie eben) m. N. pr. eines Mannes (*in ein Fell der schwarzen Antilope gehüllt*) P. 6,2,165, Sch. 5,3,82, Sch. pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69. कृष्णाजिनकृष्णसुन्दराः gaṇa तिककितवादि zu 68. — Vgl. कार्ष्णाजिनि.

कृष्णाजिनिन् (von 1. कृष्णाजिन) adj. *in ein Fell der schwarzen Antilope gehüllt* MBH. 14,2113.

कृष्णाञ्जनी f. N. einer Pflanze, = कालाञ्जनी RÂGAN. im ÇKDR.

कृष्णाञ्जि (कृष्ण + अञ्जि) adj. *schwarzgezeichnet* VS. 24,4.

कृष्णात्रेय (कृष्ण + आत्रेय) m. N. pr. eines Muni HARIV. LANGL. t. 1, p. 513.

कृष्णाध्वन् (कृष्ण + अध्वन्) adj. *der eine schwarze Bahn hat*, von Agni ṚV. 2,4,6. 6,10,4. — Vgl. कृष्णगति u. s. w.

कृष्णानन्द (कृष्ण + आनन्द) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. I, 88. 337. कृष्णानन्दभट्ट Verz. d. B. H. No. 1335.

कृष्णाभा (कृष्ण + आभा) f. Name einer Pflanze (कालाञ्जनी) RÂGAN. im ÇKDR.

कृष्णामिष (कृष्ण + आमिष!) n. *Eisen* H. 1038. — Wohl nur eine Var. von कृष्णायस.

कृष्णाय् (von कृष्ण), कृष्णायते 1) *schwärzen:* उष्णो दहति चाङ्गारः शीतः कृष्णायते करम् HIT. I, 74. — 2) *sich wie* Kṛshṇa *betragen* VOP. 21,7.

कृष्णायस् (कृष्ण + अयस्) n. *Eisen* SUÇR. 2,81,11. ÇAṄK. zu KHÂND. UP. 6,1,6. Gewöhnlich कृष्णायस n. RATNAM. im ÇKDR. KHÂND. UP. 6,1,6. MBH. 3,14222. 13,6225. SUÇR. 2,360,1. — Vgl. कृष्णमयोरजः SUÇR. 2,131, 9. कालायस und कार्ष्णायस.

कृष्णार्चिस् (कृष्ण + अर्चिस्) m. *Feuer* BHÛRIPR. im ÇKDR. — Vgl. कृष्णच्छवि.

कृष्णार्जक (कृष्ण + अर्जक) m. *Ocimum sanctum Lin.* (s. कालमाल) RÂGAN. im ÇKDR.

कृष्णालंकार (कृष्ण + अलं°) m. Titel eines Commentars COLEBR. Misc. Ess. I, 337.

कृष्णालु (कृष्ण + आलु) m. *eine Art Ebenholz* (नीलालु) RÂGAN. im ÇKDR.

कृष्णावास (कृष्ण + आवास) m. Kṛshṇa's *Wohnort*, N. der *Ficus religiosa Lin.* (अश्वत्थ) H. 1131.

कृष्णिका (von कृष्ण) f. *schwarzer Senf, Sinapis ramosa Roxb.* AK. 2, 9,19. H. 419.

कृष्णिमन् (wie eben) m. *Schwärze* P. 6,4,161, Sch.

कृष्णिय (wie eben) m. N. pr. eines Schützlings der Açvin ṚV. 1,116, 23. 117,7.

कृष्णीकरण (von कृष्ण und 1. कर्) m. *das Schwärzen* SUÇR. 2,173,3.

कृष्णेक्षु (कृष्ण + इक्षु) m. *eine Art Zuckerrohr* RÂGAN. im ÇKDR.

कृष्णेय (von कृष्ण) m. N. pr. eines Mannes; pl. PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 58.

कृष्णैत (कृष्ण + एत) adj. *schwarzbunt* TS. 5,6,18,1. 7,3,17,1.

कृष्णोदर (कृष्ण + उदर) m. *eine best. Schlangenart* SUÇR. 2,265,6.

कृष्णोडुम्बरिका (कृष्ण + उडु°) f. *Ficus oppositifolia* (s. काकोडुम्बर) RÂGAN. im ÇKDR.

कृष्णोपनिषद् (कृष्ण + उप°) f. Titel einer den Gott Kṛshṇa verherrlichenden UPANISHAD; bildet einen Theil der GOPÂLOPANISHAD, COLEBR. Misc. Ess. I, 110.

कृष्णोरग (कृष्ण + उरग) m. *eine schwarze Schlangenart* DRAUP. 5,8. — Vgl. कृष्णसर्प.

कृष्णोऽस्याखरेष्ठक adj. *die Worte* कृष्णो ऽस्याखरेष्ठः (VS. 2,1) *enthaltend* gaṇa गोषदादि zu P. 5,2,62.

कृष्य (von 2. कर्ष्) adj. *zu pflügen:* क्षितिम् RAGH. 9,80.

कृसर m. UṆ. 3,72. P. 8,3,59, Vârtt. 1. *ein Gericht aus Reis und Sesamkörnern* H. 398. KHANDOGAPARIÇISHṬA bei KULL. zu M. 5,7. पितृभ्यो दद्यादोदनं कृसरं पायसम् ÂÇV. GṚHJ. 2,4,5. GOBH. 2,7,9. 3,2,4. M. 5,7. Gewöhnlich कृशर geschrieben: यवैः सह कृशरं रन्धयति KAUÇ. 84. 66. JÂGṆ. 1,173. MBH. 2,98.13, 4995. 6097. 6100. 14,1919. 1924. pl. SUÇR. 2,378,2. neutr. MBH. 13,7583. MÂRK. P. 14,61. कृषर MBH. 13,8259. कृशरा f. HÂR. 169. तण्डुला दालिसंमिश्रा (wohl दालिममिश्रा zu lesen) लवणार्द्रकहिङ्गुभिः। संयुक्ताः सलिलैः सिद्धाः कृशरा कथिता बुधैः॥ BHÂVAPR. im ÇKDR. SUÇR. 1,70,7. 74,11. 229,17. 2,42,4. 59,12. 182,13. 389,19. कृशरापिण्ड 459,1. वेशवारैः सकृशरैः 19,10. 96,19.

कॢप्त s. u. कल्प्.

कॢप्तकील (कॢप्त + कील) f. *Rechtsurkunde* TRIK. 2,2,2. HÂR. 175.

कॢप्तधूप (कॢप्त + धूप) m. *Weihrauch* GAṬÂDH. im ÇKDR. — Vgl. कृत्रिमधूप.

कॢप्ति (von कल्प्) f. 1) *das Zustandekommen, Gelingen; Anordnen, das in-Uebereinstimmung-Setzen* VS. 18,11. TS. 5,2,10,5. 3,1,1. कॢप्त्यां बुद्ध्वात्यकॢप्तस्य कॢप्त्यै 4,8,5. तेषां कॢप्तिमन्वितरे कल्पन्ते ÇAT. BR. 12,1,1, 7. 10. ÇÂṄKH. ÇR. 13,16,5. 6. oxyt. ÇAT. BR. 13,3,7,11. प्रातः स्वस्मृतिकॢप्तये *damit eine Erinnerung seiner geschähe, damit man seiner gedächte* RÂGA-TAR. 5,468. लघुकॢप्ति *eine kurze Darstellung* AGNISV. zu LÂṬJ. 6,9, 1. दिशां कॢप्तिः *Orientirung;* so heissen auch die Verse AV. 20,128,1. fgg. AIT. BR. 6,32. ÇÂṄKH. ÇR. 4,9,2. 12,20,1. यथाकॢप्ति adv. *auf eine entsprechende, angemessene Weise* R. 2,80,15. कॢप्ति = कल्पन TRIK. 3,3, 284. — 2) Benennung von *Sprüchen, welche das Zeitwort* कल्प् *enthalten*, ÇAT. BR. 5,2,1,3.

कॢप्तिक (von कॢप्ति) adj. *gekauft* HALÂJ. im ÇKDR.

कॢव् s. क्लिव्.

केकय ÇÂNT. 2,24. m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes, sg. N. pr. *ihres Fürsten* P. 7,3,2. gaṇa भर्गादि zu 4,1,178. LIA. I, 300, N. 1. MBH. 6,356. R. 1,12,23. 73,2. 77,17. 2,67,6. 68,10. RAGH. 9,22. VP. 189. sg. R. 2, 35,21. 22. 70,20. सकेकयशेदिपतिः MBH. 3,10284. केकयी f. *eine Fürstentochter dieses Stammes*, Gemahlin Daçaratha's und Mutter Bharata's, ÇABDAR. im ÇKDR. R. 2,70,20. — Vgl. कैकेय.

केकर adj. *schielend* AK. 2,6,1,49. H. 458. VJUTP. 206. — Vgl. केदर, टेरक.

केकल m. *a dancer* WILS. — Wohl nur fehlerhaft für केलक.

केका (onomat.) f. *das Geschrei des Pfauen* AK. 2,5,31. H. 1320. कृतैव केकामधुरं संगीतं मधुरस्वरम् MBH. 3,11584. केकाभिर्नीलकण्ठानाम् 15,724. MṚKKH. 84,21. BHARTṚ. 1,42. MEGH. 23. VIKR. 81. RAGH. 1,39. 7, 66. 13,27. BHÂG. P. 4,6,12. SÂH. D. 16,6. बर्हिभिः — प्रस्निग्धकेकैः RAGH. 16,64.

केकावल (von केका) m. *Pfau* ÇABDAK. im ÇKDR.

केकिक (wie eben) m. dass. gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5,2,116.

केकिन् (wie eben) m. dass. gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5,2,116. AK. 2,5,30. 3,4,7,32. H. 1319. BHARTṚ. 1,44.

केकेयी f. falsche Form für कैकेयी ÇABDAR. im ÇKDR.

केचुका f. *Colocasia antiquorum Schott*, mit essbarer Wurzelknolle SUÇR. 2,116,16. Auch केचुक m. RATNAM. im ÇKDR. unter केमुक. केचुक

n. *die Knolle* Trik. 2,4,32. Falsch sind wohl die Formen केवुक Suçr. 1,221,5. 2,74,16 und केवूक 511,8. — Vgl. कचु, कच्ची, केमुक.

केणिका f. *Zelt* H. 681.

केत m. 1) *Verlangen, Begehren, Absicht; Aufforderung, Einladung:* पुरूरवो ऽनु ते केतमायम् Ṛv. 10,95,5. 6,7. 4,26,2. तद्यं केतो हृद आ वि चष्टे 1,24,12. कुविदङ्ग यस्य रायो गवां केतं परमावर्जते नः 33,1. अविष्टनो पैजवनस्य केतम् 7,18,25. 1,55,7. 146,3. 2,38,5. 3,60,7. 8,49,18. 9,21,6. 10,136,6. VS. 9,1. 11,7. TS. 4,4,6,2. केतो अग्निर्विज्ञातमग्नीत् Çâṅkh. Çr. 10,14,9. — 2) (*wohin man Jmd einladet?*) *Wohnung* (vgl. केतन, निकेत) Çabdar. bei Wils. निखिलजीवनिकायकेत Bhâg. P. 2,7, 12. श्रीनिकेतं सरस्वत्यां कृतकेतमकेतनम् 3,4,6. 8,5,38. — 3) *Bild, Gestalt* (vgl. केतु) Naigh. 3,9. अब्जकुलिशाङ्कुशकेतुकेतैः श्रीमत्पदैः Bhâg. P. 1,16,34. — Dieses Wort steht schwerlich in einem verwandtschaftlichen Verhältniss zu केतु; eher liesse sich eine Verbindung mit 2. का oder कित् = चित् denken. — Vgl. अज्ञातकेत, मनस्केत, श्रेयःकेत, संकेत, सुकेत, केतन, केतय्.

केतक m. N. eines Baumes, *Pandanus odoratissimus*, Trik. 2,4,38. H. 1152. MBh. 3,11572. 13,635.2829. R. 2,94,6. 3,39,12. 79,36. 4,41,27. Suçr. 2,454,17. Megh. 3.24. Ragh. 6,17. 13,16. Râǵa-Tar. 4,113. Ghaṭ. 15. Auch केतकी f. AK. 2,4,5,35. Gît. 1,35. Vet. 6,8. Sâh. D. 74,10. Eine von den Lexicographen nicht erwähnte Form केतकि erscheint, durch das Metrum gesichert Suçr. 1,22,19. Bhartṛ. 1,44. Gît. 1,31. केतकीनाम् Ṛt. 2,21.24 kann auf केतकी und केतकि zurückgeführt werden.

केतन n. 1) *Aufforderung, Einladung* (von केतय्) AK. 3,4,18,116. H. an. 3,368. Med. n. 52. प्रातगृह्य द्विजो विद्वानेकोद्दिष्टस्य केतनम् M. 4,110. नार्हसि केतनम् MBh. 13,1583. fgg. कृतेनक्षम 1595. fgg. Mârk. P. 31,25. अतिवितथकेतना (Schol. 1: केतन = शरीर, so auch Lassen u. Rückert; Sch. 2: = संकेतस्थान) Gît. 7,5. — 2) *Wohnung, Obdach* H. an. Med. न तत्र वृक्षच्छाया वा पानीयं केतनानि च ॥ विश्रमेद्यत्र वै श्रान्तः पुरुषो ऽध्वानकर्षितः । MBh. 3,13396. fg. महेन्द्रकृतकेतनः R. 1,75,8. श्रीनिकेतं सरस्वत्यां कृतकेतमकेतनम् Bhâg. P. 3,4,6. — 3) *Ort* Çabdar. im ÇKDr. संकेतकेतनं संपदामिव Kathâs. 26,44. — 4) *das symbolische Attribut einer Gottheit, das Wappen eines Kriegers; eine mit einem solchen Zeichen versehene Fahne* (vgl. केतु) AK. 2,8,2,67. 3,4,18,116. H. 750. H. an. Med. (कामस्य) केतनं मीनमकरौ । H. 229. वानरकेतन *der einen Affen im Wappen führt* MBh. 14,2430. 1,8188. मकरकेतन ein Bein. *des Liebesgottes* Hariv. 9312. Bhartṛ. 1,84. मकरोर्जितकेतनम् Ragh. 9,38. व्यद्रवन्त रणे भीता विकीर्णायुधकेतनाः MBh. 3,14600. — 5) *Geschäft* (कृत्य) AK. 3,4,18,116. H. an. Med.

केतपू (केत + पू) adj. *das Verlangen —, den Willen reinigend* VS. 9, 1. 11,7.

केतय् (von केत), केतयति *auffordern, einladen* Dhâtup. 35,39. त्वात्रधर्माणमप्यात्मा केतयेत्कुलजं द्विजम् MBh. 13,1596. केतित 1613.6233. M. 3,190. *eine Zeit festsetzen* (निःश्रावणे, समयोद्घाषणे) Kavikalpadr. im ÇKDr. *hören* (श्रवणे) Vop. bei West.

— सम् *auffordern, einladen* Dhâtup. 35,39.

केतवेदस् (केत + वे°) adj. *begehrlich* Ṛv. 1,104,3.

केतसाप् (केत + साप्) adj. *dem Willen* (eines Andern) *gehorchend, folgsam:* शुष्मासो ये ते अद्रिवो मेहना केतसापः Ṛv. 5,58,3.

केतु (von कि = चि) m. Uṇ. 1,73. 1) *Lichterscheinung; Helle, Klarheit:* अभूदु केतुरुषसः पुरस्तात् Ṛv. 7,76,2. 67,2. 1,124,8.11. प्र केतुना बृहता यात्यग्निः 10,8,1. प्रारोचयन्मनवे केतुमह्नाम् 3,34,4. स विश्वाचीरभि चष्टे घृताचीरन्तरा पूर्वमपरं च केतुम् *zwischen Morgen und Abend* 10,139,2. केतुं कृण्वन्दिवस्परि 9,64,8. 1,3,12. 71,2. 92,1. 103,1. 6,7, 6. VS. 14,1. 37,21. 38,16. AV. 7,11,1. 13,2,9.34. Häufig pl.: यथा सूर्यो मुच्यते तमसस्परि रात्रिं जहात्युषसश्च केतून् 10,1,32. Ṛv. 1,24,7. प्रति केतवः प्रथमा अदृश्रन् 7,78,1. 8,43,5. 10,91,5. 111,7. 1,50,1.2. AV. 13,2,1. 3,23. *Lichtstrahl* H. 99. an. 2,164. — 2) *Tageszeit:* स देवयानः केतुः Çâṅkh. Br. in Ind. St. 2,295. — 3) *Erscheinung, Bild, Gestalt* Naigh. 3,9. स्तवा हरी सूर्यस्य केतू Ṛv. 2,11,6. (उषः) ऊर्ध्वा तिष्ठस्यमृतस्य केतुः 3,61,3. केतुं कृण्वन्नकेतवे 1,6,3. चित्रं केतुं जनिता त्वा जजान 10,2,6. (सूर्याय) दूरेदृशाय देवजाताय केतवे 37,1. 3,55,2. महान्केतुरर्णवः सूर्यस्य 7,63,2. दैव्यः केतुः 1,27,12. नि केतवो जनानाम् (अलिप्सत) 191,4. समानं केतुं प्रतिमुञ्चमाना (wie sonst रूपम्) Pâr. Gṛhj. 3,3. — 4) *Erkennungszeichen, Zeichen; Feldzeichen, Banner* AK. 3,4,14,63. 18,116. Trik. 3, 3,154. H. 750. an. 2,164. Med. t. 13. Agni heisst यज्ञस्य केतुः Ṛv. 1, 127,6. 3,3,3. 8,44,10. 10,1,5 u. s. w. ऊर्ध्वं कृण्वन्त्वध्वरस्य केतुम् 3,8,8. आ देवानामभवः केतुरग्ने *Zeichen* oder *Unterpfand von den Göttern* 1,17. die Marut heissen वृषभस्य (Indra's) केतुः 1,166,1. दधो यत्केतुमुपमं समत्सु 7,30,3. अकारि चारु केतुना तव *unter deiner Fahne* 1,187,1. दधाति केतुमुभयस्य जन्तोः so v. a. *hat den Vortritt* 7,9,1. अमी ये युध्मायन्ति केतून्कृत्वानीकशः AV. 6,103,3. Adbh. Br. in Ind. St. 1,41. धूमम् — अग्नेर्भगवतः केतुम् R. 2,54,5. उच्छ्रित्य मकरं केतुं व्यात्ताननमिवान्तकम् MBh. 3,693. उत्सृज्य केतुम् 4,2086. चीनांशुकमिव केतोः प्रतिवातं नीयमानस्य Çâk. 33. रथकेतु R. 6,86,37. अस्यारण्यस्य महतः केतुभूतमिवोत्थितम् । गिरिराजमिमम् N. 12,28. तदनु जयति कृत्स्नां शुभ्रकैलासकेतुम् — गां विशालाम् Mṛkkh. 173,16. तेषां केतुरिव ज्येष्ठो रामो रतिकरः पितुः । बभूव *ein Banner gleichsam* d. i. *wie dieser über Alle hervorragend* R. 1,19,16. — Daher 5) *Anführer, Vorgänger, princeps; hervorragende Erscheinung:* अग्ने केतुर्विशामसि Ṛv. 10,156,5. अहं केतुरहं मूर्धा 159,2. मन्ये त्वा सत्वनामिन्द्र केतुम् 8,85,4. दधाता केतुं जनाय वीरम् 7,34,6. अह्नां केतुरुषसामेत्यग्रम् (der Mond) 10,85,19. विश्वस्मा अग्निं भुवनाय देवा वैश्वानरं केतुमह्नामकृण्वन् 88,12. 7,5,5. 6,39,3. विश्वस्य केतुर्भुवनस्य गर्भः (Agni) 10,45,6. कुलस्य केतुः स्फीतस्य (राघवः) R. 4, 28,18. मनुवंशकेतु Ragh. 2,33. — 6) viell. *Erkenntniss, Unterscheidungsgabe:* गातुं को ऽस्मिन्कः केतुं कश्चरित्राणि पूरुषे (अदधात्) AV. 10,2,12. नि केतुना जनानां चिकेथे पूतदक्षसा Ṛv. 5,66,4. — 7) *eine ungewöhnliche Lichterscheinung, Meteor, Komet* Trik. 3,3,154. H. an. Med. यदा केतवश्चोत्तिष्ठन्ति Adbh. Br. in Ind. St. 1,41. विद्युतो ऽशनिमेघांश्च रोहितेन्द्रधनूंषि च । उल्कानिर्घातकेतूंश्च ज्योतींष्युच्चावचानि च (प्रजापतयो ऽसृजन्) ॥ M. 1,38. केतुचार, ऋतुकेतुलक्षण Verz. d. B. H. 93.240. No. 836. Bhâg. P. 5,23,7. यन्नो भयं ग्रहेभ्यो ऽभूत्केतुभ्यो नृभ्य एव च 6,8,25. Insbes. heisst so *der niedersteigende Knoten;* in der Astr. *ein Planet* (s. ग्रह), in der Mythol. der vom *Kopf* (s. राहु) getrennte *Körper* eines Dämons, der wie jener Mond und Sonne beunruhigt und die Finsternisse ver-

ursacht, AK. 3,4,14,63. Trik. 1,1,95. 3,3,154. H. 122. H. an. Med. Hâr. 37. केतुना धूमकेतोस्तु नक्षत्राणि त्रयोदश । भरण्यादीनि भिन्नानि नानुयाति निशाचरम् ॥ Hariv. 4259. प्रजाक्षये चन्द्रमसो विनाशो विमलात्मनः । रोहिणीं तारां समासाद्य ज्वलितेनेव केतुना ॥ R. 3,35,52. VP. 240. Hierher gehören auch die अरुणाः केतवः *röthliche Gestalten* (urspr. viell. *Meteore*), Bez. gewisser *höherer* oder *dämonischer Wesen* (AV. 11, 10,1.2.7.), welche den Ṛshi Vâtaraçana gleichgesetzt werden Taitt. Âr. 1,23,2. 24,4. 31,6. Ind. St. 2,177. 3,459. Nach ihnen heisst *eine best. Art des Opferfeuers:* अग्निरारुणकेतुकः ebend. — Hieran schliessen sich die Bedd. 8) *Krankheit* und 9) *Feind* (die gedr. Ausg. अवि, wofür Wils. die angegebene Bed. aufführt; also wohl Druckfehler für अरि) Med. — 10) N. pr. eines Sohnes von Agni, angeblichen Verfassers von ṚV. 10,156. eines Dânava Hariv. 198. eines Sohnes des Ṛshabha Bhâg. P. 5,4,10. des 4ten Manu 8,1,27. — 11) केतुगणा heissen zwerghafte Bewohner von Kuçadvîpa, Kinder des Gaimini: कुशद्वीपजातो जैमिनिमुनेः संतानः षडङ्गुलो धूम्रवर्णो गृध्रवाहनः शूद्रवर्णो विकृताननः सूर्याभिमुखो वृद्धो धूम्रवसनो वरदो गदाधरश्च । तस्याधिदेवता चित्रगुप्तः प्रत्यधिदेवता ब्रह्मा । इति ग्रहयोगतत्त्वम् ॥ अस्य स्वरूपं शनिराहुवत् । स च शिखावाननेकरूपः । इति तन्त्रकम् ॥ ÇKDr. — Vgl. अकेतु, अग्निकेतु (nachzutragen: proparox. adj. *feuergestaltig, feuerhell*, von der Morgenröthe TS. 4,3,11,5), आदित्य°, धूम°, बृहत्°, भासा°, यज्ञ°, श्वेत°, सहस्र°, सूर्य°.

केतुग्रह (केतु + ग्रह) m. *der niedersteigende Knoten* (s. u. केतु 7) Trik. 3,3,78.

केतुतारा (केतु + तारा) f. *Komet* Wils.

केतुधर्मन् (केतु + ध°) m. N. pr. eines Mannes MBh. 14,2154.

केतुभ (केतु + भ) m. *Wolke* Çabdam. im ÇKDr.

केतुमन्त् (von केतु) 1) adj. a) *mit Klarheit begabt, hell:* आदित्य AV. 13,2,28. सूर्यपत्नी 8,9,12 (vgl. TS. 4,3,11,1). सूर्यस्याश्वाः 13,1,24. ज्योतिष्मन्तं केतुमन्तं त्रिचक्रं सुखं रथम् Einschiebung nach Vâlakh. 8. — b) *hell, durchdringend* von Tönen, welche zum Zeichen dienen: पृथग्घोषा उलुलयः केतुमन्त उदीरताम् AV. 3,19,6. केतुमद्दुन्दुभिर्वावदीति ṚV. 6,47, 31. — 2) m. a) N. pr. eines Dânava MBh. 1,2532.2647. Hariv. 2282. 2287. 12938. 12959. 14283. 14290. eines Welthüters im Westen, eines Sohnes des Ragas 276. VP. 84, N. 8. 153. 226. eines Sohnes von Kshema und Vaters von Suketu Hariv. 1593. eines Sohnes von Kshemja und Vaters von Varshaketu 1750. eines Kriegers MBh. 2,122.127. eines Sohnes von Dhanvantari VP. 407. Bhâg. P. 9,17,5. von Ambarîsha 6,1. — b) N. pr. eines Gebirges Burn. Lot. de la b. l. 847. — c) N. pr. eines Palastes der Sunandâ, einer Gemahlin Vâsudeva's, Hariv. 8989. — 3) f. °मती Name eines Metrums (2 Mal ◡◡–◡–◡◡◡––, –◡◡–◡ –◡◡◡––) Colebr. Misc. Ess. II, 164 (VI, 6).

केतुमाल (केतु + माला) 1) f. आ N. pr. eines Tîrtha: ततः पुण्यतमा राजन्सततं तापसैर्युता ॥ केतुमाला च मेध्या च गङ्गाद्वारं च MBh. 3,8368. fg. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कुरून्वोत्तरान्पापो द्रावयामास भारत । भद्राश्वान्केतुमालांश्च जम्बुद्वीपांस्तथैव च ॥ Hariv. 8227. 8654. — 3) n. sg. N. eines nach einem gleichnamigen Sohne (केतुमाल m.) des Âgnîdhra benannten Varsha, VP. 162. 163. 169. Bhâg. P. 5,2,19.20. 1,16,13. 5,16,11. 18,15. Trik. 2,1,4. H. 947, Sch. — 4) m. N. pr. eines Bären R. 5,9,66. — Ueber केतुमाला bei den Cingalesen s. Burn. Lot. de la b. l. 608. fg.

केतुमालिन् (wie eben) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 9291. 9322. Auch केतुमालि 9313. 9327. 9329.

केतुयष्टि (केतु + यष्टि) f. *Fahnenstock* Ragh. 12,103.

केतुरत्न (केतु + रत्न) n. *Lapis lazuli* Râgan. im ÇKDr.

केतुवीर्य (केतु + वीर्य) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 198.

केतुशृङ्ग (केतु + शृङ्ग) m. N. pr. eines Königs MBh. 1,230.

केदर m. AK. 3,6,2,20. Nach den Erkll. Name einer Pflanze; nach Çabdar. im ÇKDr. adj. *schielend;* vgl. केकर, टेरक.

केदार (n.! Siddh. K. 249,b,1) m. 1) *Feld*, insbes. *ein unter Wasser gesetztes* AK. 2,9,11. H. 965. an. 3,544. Med. r. 144. भूमावप्येककेदारे कालोप्तानि कृषीवलैः । नानारूपाणि जायन्ते बीजानीह स्वभावतः ॥ M. 9, 38. स्थाणुच्छेदस्य केदारमाहुः 44. कलमकेदारैः R. 5,74,11. केदार इव च कुल्याभिरुपस्निह्यते Suçr. 1,354,1. 169,12. यथा तडागोदकं छिद्रान्निर्गत्य कुल्यात्मना केदारान्प्रविश्य तद्वदेव चतुष्कोणाद्याकारं भवति Schol. zu Vedântas. 63. Aufenthaltsort von Krebsen Javaneçv. in Z. f. d. K. d. M. 4,344. वृषः पिबति केदारे निःश्वासाकुलितं पयः R. 3,22,18. केदारस्येव केदारः सजलस्येव निर्जलः । उपस्नेहेन जीवामि जीवन्तीं यच्छृणोमि ताम् ॥ 5,75,11. केदारपांशुभिः 19,4. Bhâg. P. 5,9,14. केदारकर्मन् *Feldarbeit* 12. कपिलस्य केदारः N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,6042.6044. मतंगस्य केदारः 8159. Nach Trik. 3,2,29. H. an. und Med. bedeutet केदार auch *eine um die Wurzel eines Baumes angelegte Vertiefung zur Aufnahme von Wasser* (आलवाल). Hierher gehört auch die Bed. *a bed in a garden or field* bei Wils. — 2) *Berg* H. an. Med. *ein best. Berg.* ÇKDr. nach Med. — 3) N. einer Gegend (भूमिभेद) Med. *a particular place, the modern* Kedâr, *part of the Himálaja mountains* Wils. — 4) ein Bein. Çiva's H. an. Med. des am Himâlaja verehrten Verz. d. B. H. No. 1242. Vgl. केदारनाथ.

केदारक (von केदार) m. *eine best. Art Reis* (षष्टिक) Suçr. 1,195,16.

केदारकटुका f. N. einer Pflanze, = कटुका Râgan. im ÇKDr.

केदारखण्ड (के° + ख°) n. *a small dyke or mound, earth raised to keep out water* Wils.

केदारज (केदार + ज) n. Name einer Pflanze (s. पद्मकाष्ठ) Râgan. im ÇKDr.

केदारनाथ (के° + नाथ) m. ein Bein. des im Himâlaja verehrten Çiva LIA. I, 50. Râga-Tar. t. II, p. 302. — Vgl. केदार 4.

केदारभट्ट (के° + भट्ट) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 810. fgg. Colebr. Misc. Ess. II, 65, N. (केदरभट्ट).

केन (instr. von 1. क) *wodurch, woher:* श्रेष्ठं त्वां केन मन्यसे MBh. 13. 2167. R. 6,12,4.

केनती m. ein Bein. von Kâma's Gemahlin Trik. 1,1,40. Vielleicht eine falsche Form, da das Wort sowohl im ÇKDr. als bei Wils. fehlt.

केनव m. N. pr. eines Schülers von Çâkapûrṇi VP. 278, N. 10.

केनार m. 1) *Kopf* H. an. 3,545. Med. r. 144. — 2) *Schale, Hirnschale* H. an. Statt कपाल liest Med. कपोल *Wange.* — 3) *Gelenk* (संधि) H. an. Med. — 4) *eine Art Hölle,* = नरक Med. = कुम्भिनरक H. an.

केनिपं m. nach Naigh. 3,15 = मेधाविन्: घोर्जः कृष संगृभाय त्वे अप्यन्तो यथा केनिपानामिनो वृधे Ṛv. 10,44,4. Padap.: केनिपानाम्. — Vgl. श्राकेनिप.

केनिपात m. *Steuerruder* H. 879. Çabdar. im ÇKDr. Auch केनिपातक m. AK. 1,2,3,13.

केनेषितोपनिषद् und केनोपनिषद् f. Titel einer nach den Anfangsworten (केनेषितम्) benannten Upanishad Colebr. Misc. Ess. I, 88. 91. 97. 326. Weber, Lit. 71. 151. 164. Ind. St. 2, 181. fgg.

केन्दु m. *eine Art Ebenholz* (s. तिन्दुक) Çabdar. im ÇKDr. केन्दुक m. *eine andere Art Ebenholz* (गालव) Çabdar. im ÇKDr. Suçr. 2,364,16 erscheint eine Form केन्दुका.

केन्दुविल्ला s. किन्दुविल्व.

केन्द्र (aus dem griech. κέντρον) n. *Centrum eines Kreises; the equation of the centre* Colebr. Misc. Ess. II, 528. *the argument of a circle* Kâlas. 367 bei Haughton; *the argument of an equation* Wils. ÇKDr. hat über केन्द्र Folgendes: लग्नम् ॥ लग्नाच्चतुर्थसप्तमदशमस्थानानि । तत्पर्यायः । कण्टकम् ॥ यथा । लग्नाम्बुद्यूनकर्माणि केन्द्रमुक्तं च कण्टकम् । चतुष्टयं चात्र खेटो बली लग्ने विशेषतः ॥ इति नीलकण्ठकृतवर्षतन्त्राख्यताजकम् ॥ स्पष्टग्रहानयनार्थं शीघ्रमन्दसंज्ञकाङ्कद्वयम् । यथा । मृदूच्चेन (sic) कोनो ग्रहो मन्दकेन्द्रं चलोच्चं ग्रहाणां भवेच्छीघ्रकेन्द्रम् ॥ इति भास्करीयसिद्धान्तशिरोमणौ स्पष्टाधिकारः ॥ ग्रहं संशोध्य मन्दोच्चात्तथा शीघ्राद्विशोध्य च शिष्टं केन्द्रम् । इति सूर्यसिद्धान्तः ॥ गोलस्य मध्यस्थानम् । यथा । वृत्तस्य मध्यं किल केन्द्रमुक्तं केन्द्रं ग्रहोच्चान्तरमुच्यते ऽतः । यतो ऽन्तरे तावति तुङ्गदेशान्नीचोच्चवृत्तस्य सदैव केन्द्रम् ॥ इति सिद्धान्तशिरोमणौ गोलाध्यायः ॥ Vgl. Weber, Lit. 227. Verz. d. B. H. No. 836. 865. Ind. St. 2, 254. 259. 260. 265. 267. 281.

केन्द्रका s. u. केन्दु.

केप्, केंपते *zittern* (vgl. कम्प्); *gehen* Dhâtup. 10,7. — Vgl. गेप्.

केंपि adj. nach Nir. 5,24 *unrein*; viell. *zitternd, zappelnd* (von कम्प्): न ये शेकुर्यज्ञियां नावमारुहमीर्मैव ते न्यविशन्त केपयः Ṛv. 10,44,6.

केमद्रुम (aus χρηματισμος verdorben) astr. Colebr. Misc. Ess. II, 529. Weber, Lit. 227. Ind. St. 2,254.

केमुक m. N. einer Pflanze, = केचुक Ratnam. im ÇKDr.

केयूर 1) m. n. (Siddh. K. 249,b,1) *ein auf dem Oberarm* (von Männern und Frauen) *getragener Reifschmuck* AK. 2,6,2,9. Trik. 3,3,202. H. 662. MBh. 2,2067. 3,14694. 13,765. R. 1,14,25. 2,23,39. 32,5. 3,50,20. 5,45,7. Ragh. 6,68. Kumâras. 7,69. Amar. 88. Kathâs. 26,232. Prab. 95, 2. Sâh. D. 49,2. In Verbindung mit अङ्गद R. 2,32,8. 6,112,63. Das von den Lexicographen und Grammatikern nicht gekannte masc. erscheint Bhartr. 2,16. — 2) m. *eine Art coitus*: स्त्रीजङ्घे चैव संपीड्य दोर्भ्यामालिङ्ग्य सुन्दरीम् । कारयेत् छापनं (sic!) कामी बन्धः केयूरसंज्ञकः ॥ Smaradîp. im ÇKDr. स्त्रीणां जङ्घान्तराविष्टो गाढमालिङ्ग्य सुन्दरीम् । कामयेद्विपुलं कामी बन्धः केयूरसंज्ञकः ॥ Ratim. ebend.

केयूरक (von केयूर) m. N. pr. eines Gandharva Kâd. in Z. d. d. m. G. 7, 585.

केयूरबल (केयूर + बल) m. N. pr. einer Gottheit Lalit. 267.

केयूरिन् (von केयूर) adj. *mit einem Armband geschmückt* Mârk. P. 23, 102.

केरक m. pl. N. pr. eines Volkes: एकपादांश पुरुषान्केरकान्वनवासिनः MBh. 2, 1173.

केरल 1) m. pl. N. pr. des Volkes von Malabar H. 961. LIA. I, 153. fg. 472. MBh. 1, 6685. 6, 366 (VP. 192). 8, 2066. Hariv. 782. 12838. R. 2, 82, 7. 4, 41, 18. Ragh. 4, 54. n. sg. N. des Landes MBh. 6, 352 (VP. 188). m. sg. *König der* Kerala gaṇa कम्बोजादि zu P. 4,1,175. MBh. 3, 15250. ein Sohn Âkriḍa's, auf den das Volk der Kerala zurückgeführt wird, Hariv. 1836. — 2) f. ई a) *eine best. Wissenschaft* (ज्ञानभेद) Med. l. 83 (blosser Druckfehler für केवली). *astronomical science* Wils. Titel eines astronom. Werkes (ज्योतिर्ग्रन्थविशेष) Çabdar. im ÇKDr. — b) *Stunde* (होरा, *hora*) Çabdar. ebend.

केरलक m. pl. = केरल 1. Varâh. Bṛh. S. 14,12 in Verz. d. B. H. 241.

केरु s. नद्दिकेरु.

केल्, केलति *sich zitternd bewegen; gehen* Dhâtup. 15, 30.

केल *eine best. Zahl* Vjutp. 180. — Vgl. केलु.

केलक m. *Jongleur* Trik. 1,1,125. — Vgl. केलिकोष.

केलाय्, केलायति *scherzen, tändeln* gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27. — Vgl. केलि, खेलाय् und कील् = क्रीड् im Prâkṛt.

केलि Uṇ. 4, 119. 1) m. f. Trik. 3,5,16. f. Siddh. K. 247, b, ult. *Belustigung, Spiel, Liebesspiel, Tändelei* AK. 1,1,7,32. Trik. 1,1,130. H. 555. विहारे सह कान्तेन क्रीडितं केलिरुच्यते Sâh. D. 153. 125. उपचारक्रिया केलिः स्पर्शो भूषणवाससाम् । सहखट्वासनं चैव सर्व संग्रहणं स्मृतम् ॥ M. 8, 357. Pankat. I, 191. कान्तया सह चिरात्केलिं कृत्वा निर्भरं प्रसुप्तः Hit. 50,1. Ṛt. 4, 17. Gît. 1, 1. Amar. 7. Dhûrtas. 92, 15. गोपालानन्वशात्केलीन् Vop. 5,6. रतिकेलि Mṛkkh. 87, 5. सुरतकेलि Kaurap. 48. Ṛt. 4, 17. सुरतव्यापारकेलिश्रम Çṛṅgârat. 14. कथाकेलिभिः Gît. 12, 10. कलाकेलि (s. auch besonders) adj. *der eine Kunst als Spiel betreibt* 7, 11. °कलह Trik. 3,3,290. Nach einem Schol. zu AK. 1,1,7,32 auch केली f.; vgl. केलीपिक, केलीवनी, कन्दर्पकेलि, कला°, काम°, जल°. — 2) f. *die Erde* Çabdam. im ÇKDr. H. ç. 156; vgl. केलिसुषि. — In der ersten Bed. wohl von क्रीड् (im Prâkṛt कील्).

केलिक (von केलि) 1) adj. *sportive, sporting* Wils. — 2) m. N. eines Baumes, *Jonesia Asoca* (s. अशोक), Râgan. im ÇKDr.

केलिकला (केलि + कला) f. 1) *amorous or sportive accents or address* Wils. — 2) *sportive skill, wantonness* ders. — 3) *die Laute der* Sarasvatî Çabdar. im ÇKDr.

केलिकिल 1) m. a) *der Vertraute des Helden —, die lustige Person im Drama* H. 331. — b) N. pr. eines Dieners von Çiva H. 210. — 2) f. आ ein Bein. der Gemahlin des Liebesgottes ÇKDr. und Wils. nach Trik.; die gedr. Ausg. liest 1,1,39: केलिकिलावती, wofür viell. केलिकिलारती zu lesen ist. — Wird in केलि + 2. किल zerlegt.

केलिकीर्ण m. *Kameel* H. 1255. — Zerlegt sich lautlich in केलि + कीर्ण.

केलिकुञ्चिका f. *der Frau jüngere Schwester* Trik. 2,6,8. H. 555. — Lässt sich lautlich in केलि + कुञ्चिका zerlegen.

केलिकोष (केलि + कोष) m. *Tänzer, Schauspieler* (नट) Çabdar. im ÇKDr.

केलिगृह (केलि + गृह) n. *Lusthaus, Lustgemach* Sch. zu Amar. 8.

केलिनागर (केलि + ना°) m. *Sensualist* (संभोगवत्) Gaṭâdh. im ÇKDr.

केलिनिकेतन (केलि + नि°) n. = केलिगृह Amar. 8.

केलिमण्डप (केलि + म°) m. n. dass. Çântiç. 1, 5.

केलिमन्दिर (केलि + म°) n. dass. Kaurap. 23.

केलिमुख (केलि + मुख) m. *Liebesspiel, Tändelei* Trik. 1, 1, 130.

केलिरङ्ग (केलि + रङ्ग) m. *Lustort* Dhûrtas. 87, 15.

केलिरैवतक (केलि + रै°) n. Titel einer Schrift Sâh. D. 206, 1.

केलिवृक्ष (केलि + वृक्ष) m. N. eines Baumes, *Nauclea cordifolia Roxb.* (कदम्बविशेष, vulg. केलिकदम्ब) Çabdar. im ÇKDr.

केलिशयन (केलि + श°) n. *Lustlager, Sofa* Gît. 11, 2.

केलिशुषि f. *die Erde* Wils. — Vgl. केली unter केलि.

केलिसचिव (केलि + स°) m. *der für Belustigungen Sorge tragende Minister* Çabdam. im ÇKDr.

केलिसदन (केलि + स°) n. = केलिगृह Gît. 11, 14.

केलिस्थली (केलि + स्थली) f. *Lustort* Çântiç. 1, 16.

केलीपिक (केली + पिक) m. *ein zum Vergnügen gehaltener Kuckuck* Sâh. D. 79, 15.

केलीवनी (केली + वनी) f. *Lustwald* Sâh. D. 19, 19.

केल्नु *eine best. Zahl* Vjutp. 182. — Vgl. केल.

केव्, केवते *dienen, aufwarten* Dhâtup. 14, 39. — Vgl. सेव्.

केवट m. *Grube* Naigh. 3, 23. माकीं सं शारि केवटे R̥V. 6, 54, 7. — Vgl. अवट.

केवर्त m. = कैवर्त *Fischer* Dvirûpak. im ÇKDr. अवाराय केवर्तम् VS. 30, 16 (Mahîdh. giebt keine Erklärung).

केवल 1) adj. f. ई ved., आ klass. P. 4, 1, 30. mit seinem subst. compon. 2, 1, 49. nom. pl. masc. केवले R̥V. 10, 51, 9. a) *ausschliesslich eigen, nicht mit Andern gemein, eigenthümlich; allein, alles Andere ausschliessend, merus, pur, lauter; ausser aller Beziehung zu etwas Anderm stehend, absolut;* = एक AK. 3, 4, 26, 205. 1, 16. H. 742. an. 3, 641. Med. l. 82. fg. = शुद्ध und असहाय Uṇâdivṛtti im Saṁkshiptas. ÇKDr. अस्माकमस्तु केवलः R̥V. 1, 7, 10. 13, 10. माध्यंदिनं सवनं केवलं ते 4, 35, 7. 7, 98, 5. 10, 54, 5. 138, 6. पतिं मे केवलं कुरु *gieb mir zu eigen* 145, 2. 173, 6. सोमं पश्चके केवलम् *sich zugeeignet hat* AV. 11, 7, 36. 5, 10. 7, 37, 1. 9, 4, 12. 10, 8, 4. सत्रा विश्वं दधिषे केवलं सहः R̥V. 1, 57, 6. सुषैः पङ्क्तिं कृणुते केवलेन्द्रः (der Padap. केवला mit einer falschen Auflösung des Saṁdhi: es sollte nach dem gewöhnlichen Gebrauch केवलाम् in Saṁhitâ und Padap. geschrieben sein, da die Elisionen aufgelöst zu werden pflegen. Bemerkenswerth ist aber das fem. auf आ im Veda) 4, 25, 6. AV. 3, 25, 4. केवलीन्द्राय दुदुहे हि गृष्टिः 8, 9, 24. केवलेन नः पशुनेष्टमसत् Ait. Br. 2, 8. केवलसूक्तानि 6, 9. TS. 1, 5, 1, 2. कथा पुत्रस्य केवलं कथा साधारणं पितुः 2, 6, 1, 7. केवलीरोषधीरश्नन्ति केवलीरपः पिबन्ति *sie essen die Kräuter für sich allein und trinken das Wasser lauter* Çat. Br. 1, 6, 4, 15. 3, 6, 1, 7. एषा केवली यत्सोमाहुतिः *das Soma-Opfer ist ausschliessend (ohne andere Zuthat)* 1, 7, 2, 10. केवलबर्हिः प्रथमं हविर्भवति समानबर्हिषी उत्तरे *das erste Opfer hat seine eigene Streu, für die beiden folgenden ist dieselbe gemeinsam* 2, 2, 1, 16. Kâtj. Çr. 26, 7, 34. Çâñkh. Çr. 13, 5, 20. Çvetâçv. Up. 1, 11. 4, 18. 6, 11. — हन्त वीक्षस्व वैदेहि यद्रूपं मम केवलम् R. 5, 35, 32. Bhâg. P. 6, 4, 26. स्वराज्यं प्राप्य केवलम् MBh. 14, 408. किं तया क्रियते लक्ष्म्या या वधूरिव केवला। या न वेश्येव सामान्या पथिकैरुपभुज्यते ॥ Pañkat. II, 141. नोदाहरेदस्य नाम परोक्षमपि केवलम् *den blossen Namen* (ohne weitern Zusatz) M. 2, 199. 3, 64. अर्हणं तत्कुमारीणामानृशंस्यं च केवलम् 54. अघं स केवलं भुङ्क्ते *nichts als Sünde* 118. इष्टीः पार्वायणान्तीयाः केवला निर्वपेत्सदा 4, 10. 204. 239. 6, 21. 8, 24. 10, 71. Jâǵn. 1, 200. Bhag. 5, 11. Draup. 4, 17. MBh. 4, 1927. 1929. R. 3, 40, 18. 43, 37. 46, 18. Pañkat. I, 27. 202. II, 100. V, 13. Çâk. 159. Ragh. 2, 63. Kumâras. 2, 34. 5, 12. Bhâg. P. 3, 4, 40. Sâh. D. 12, 2. केवलार्थपरा R. 2, 42, 7. Daç. 1, 28. जगत्केवलकाम्यया MBh. 2, 1544. केवलेप्सया 559. 548. केवलनैयायिक *ein purer Logiker* P. 2, 1, 49, Sch. एवं तत्त्वाभ्यासान्नास्मि न मे नाहमित्यपरिशेषम्। अविपर्ययाद्विशुद्धं केवलमुत्पद्यते ज्ञानम् ॥ Sâñkhjak. 64. Pañkat. V, 12. Bhâg. P. 2, 6, 39. — b) *missgünstig, neidisch* (कुहन) H. an. Med. — c) *(in sich abgeschlossen) ganz, gesammt, alle insgesammt,* = कृत्स्न AK. 3, 4, 26, 205. H. an. Med. हन्याद्धि भगवान्क्रुद्धस्त्रैलोक्यमपि केवलम् MBh. 13, 2686. व्योम संछाद्य केवलम् 3, 15168. केवलां रात्रिम् 4, 1485. अवोचः परुषा वाचो धर्ममुत्सृज्य केवलम् 1925. 13, 172. यश्चैतान् (कामान्) प्राप्नुयात्सर्वान्यश्चैतान्केवलांस्त्यजेत् M. 2, 95. — 2) केवलम् adv. a) *nur:* दुष्कुलीना दुरासेवा केवलं स्त्री तु सा स्मृता R. 3, 23, 15. केवलं तु सहाया मे हनूमत्प्रमुखा इमे 4, 8, 24. यदि रामः समुद्रान्तां मेदिनीं परिवर्तयेत्। अस्याः कृते जगत्सर्वमनुमन्येत केवलम् ॥ 5, 18, 35. पुरुषाणां नृपाणां च केवलं तुल्यमूर्तिता Suçr. 1, 122, 18. 2, 166, 1. Pañkat. 10, 15. 31, 7. 92, 22. 262, 6. Hit. Pr. 11. 28, 13. Çâk. 47. 23, 6. Ragh. 1, 24. 3, 20. Bhâg. P. 1, 2, 8. ततो न शब्दमात्रादेव केवलं (tautol.) भेतव्यम् Pañkat. 20, 9. न केवलम् *nicht nur* — अपि *sondern auch:* (मङ्गलतूर्यनिस्वनाः) न केवलं सद्मनि मागधीपतेः पथि व्यजृम्भन्त दिवौकसामपि Ragh. 3, 19. 31. 12, 13. Râǵa-Tar. 5, 443. mit Auslassung von अपि Ragh. 12, 67 (ed. Calc. अपि). केवलम् *nur* — न तु *nicht aber* Çṛñgârat. 16. केवलम् = निर्णीतम् *entschieden* AK. H. an. Med. — b) *ganz, vollständig:* निशामतिष्ठत्परितो ऽस्य केवलम् (oder ist etwa केवलाम् zu lesen?) *die ganze Nacht* R. 2, 87, 23. — 3) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nara, VP. 353. Bhâg. P. 9, 2, 30. LIA. I, Anh. xv. — 4) f. केवली *die Lehre von der absoluten Einheit,* = ज्ञान Trik. 3, 3, 385. H. an. Vgl. कैवल्य. — b) N. pr. einer Localität MBh. 3, 15245. — 5) n. a) *die Lehre von der absoluten Einheit,* = ज्ञान Trik. = ग्रन्थभिद् H. an. = ज्ञानभेद Med. (wo केवली st. केरली zu lesen ist). — b) N. pr. eines Landes (v. l. für केरल) VP. 188, N. 39.

केवलज्ञानिन् (von केवल + ज्ञान) m. N. pr. des 1sten Arhant der vergangenen Utsarpiṇî H. 50. Vgl. Sâñkhjak. 64. Pañkat. V, 12. Bhâg. P. 2, 6, 39.

केवलतस् (von केवल) adv. *nur* Mit. 48, 13.

केवलद्रव्य (केवल + द्रव्य) n. *schwarzer Pfeffer* Çabdak. im ÇKDr.

केवलाघ (केवल + अघ) adj. *allein schuldig:* केवलाघो भवति केवलादी R̥V. 10, 117, 6.

केवलात्मन् (केवल + आत्मन्) adj. *dessen Wesen absolute Einheit ist:* नमस्त्रिमूर्तये तुभ्यं प्राक्सृष्टेः केवलात्मने। गुणत्रयविभागाय पश्चाद्भेदमुपेयुषे ॥ Kumâras. 2, 4.

केवलादिन् (केवल + आदिन्) adj. *allein essend;* s. u. केवलाघ.

केवलिन् (von केवल n.) 1) adj. *der der Lehre von der absoluten*

Einheit ergeben ist BHÂG. P. 4,25,39. 6,5,40. BURNOUF: *ascète contemplatif* und *sage*. — 2) m. (bei den Ǵaina) *ein* Arhant H. 25.33.

केवाल und केवाली gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. केवाली und केवासी indecl. in Verbindung mit कर्, भू und ग्रस् gaṇa ऊर्यादि zu 1,4,61.

केविका f. N. einer Blume (vulg. केवेर), = कविका RÂǴAN. im ÇKDR. Auch केवी ebend.

केवुक und केवूक s. u. केचुक.

केश 1) m. Uṇ. 5,33. a) *Haupthaar* (neben लोमन् *pilus* und श्मश्रु *Bart*) AK. 2,6,2,46. TRIK. 3,3,426. H. 567. an. 2,546. MED. ç. 4. यस्ते केशो ऽवपद्यते समूलो यश्च वृश्चते AV. 6,136,3. VS. 19,92. 20,5. 25,3. AV. 5,19, 3. 6,137,2. 11,8,11.12. 14,1,55. तां त्वा नितत्नि केशेभ्यो दृंहणाय खनामसि 6,136,1. केशान्न वपते ÇAT. BR. 5,5,3,1. 12,9,1,6. 14,6,11,4. 7,1,20. ÂÇV. GṚHJ. 1,18. KÂTJ. ÇR. 25,7,19. MUṆḌ. UP. 1,1,7. केशश्मश्रु n. sg. *Haupthaar und Bart* gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. यद्दत्ता वपसि केशश्मश्रु AV. 8,2,17. ÇAT. BR. 2,5,2,48. 3,1,2,1. KÂTJ. ÇR. 2,1,9. plur. ÇÂṄKH. ÇR. 18,24,19. केशेषु गृह्णतो हस्तौ छेदयेत् M. 8,283. HIT. Pr. 3. KATHÂS. 10,74. केशैर्गृहीत्वा PAṄKAT. 200,2. केशेषु ग्राहम् (absolut.), केशैर्ग्राहम् oder केशग्राहं युध्यन्ते P. 3,4,50, Sch. केशेष्वाकृष्य HIT. 1,102. VID. 106. केशाभिमर्श BHÂG. P. 3,1,7. केशान् नानाम्यहं कर्तुम् MBH. 4,261. कृत्तकेशनखश्मश्रु M. 4,35. 6,52. SUÇR. 1,370,16. 2,55,14. केशानां च प्रसाधनम् M. 2,211. केशान्संयम्य SÂV. 5,101. केशाश्च संयताः AK. 3,4,26, 195. लताप्रतानोद्ग्रथितैः केशैः RAGH. 2,8. केशव्यपरोपण 3,56. केशानावापयन्ती MBH. 1,819. व्युप्तकेश BHÂG. P. 4,2,14. मुक्तकेश M. 7,91. 8,314. R. 3,32,31. PAṄKAT. 36,16. BHÂG. P. 3,33,29. ऊर्ध्वकेश adj. VET. 5,9. Am Ende eines adj. comp. f. आ und ई nach P. 4,1,54. VOP. 4,17. विकीर्णकेशासु परेतभूमिषु KUMÂRAS. 5,68. विलुलितकेशा GÎT. 7,13. मुक्तकेशा VET. 30,14. अरालकेशी ḰAURAP. 11. सुकेशीश्च तथाकेशीः केशकम्बलधारिणीः (*ihr Haupthaar als Decke gebrauchend*; vgl. अजिनकेशकम्बल) R. 5, 17,25. नीलकेशी 18,25. विमुक्तकेशी 6,94,2. मुक्तकेशी MBH. 1,782. प्रकीर्णकेश्यः 3,12259. — b) *Mähne:* लक्केशवालो रोमाणि सुवर्णाभानि यस्य तु। स हरिर्नामतो वाजी पीतकौशेयसंनिभः॥ Cit. beim Schol. zu ÇÂK. 6, 5. आञ्जनकेशीनाम् (अश्वतरीणाम्) *mit salbenglatter Mähne* MBH. 1,8008. — c) *ein best. Parfum* (s. ह्रीवेर) AK. 2,4,4,10. H. an. MED. — d) ein Bein. Varuṇa's TRIK. 3,3,426. H. an. (lies: पाशपाणौ st. पाशे पाणौ). MED. — e) ein Bein. Vishṇu's (vgl. केशव) ÇABDAR. im ÇKDR. — f) N. pr. eines Daitja (vgl. केशिन्) H. an. — 2) f. केशी a) *Haarzopf* (s. चूडा) H. 571. — b) N. versch. Pflanzen: *die Indigopflanze* RÂǴAN. im ÇKDR. *Carpopogon pruriens* (अजलोमन्) und = भूतकेशी RATNAM. im ÇKDR. — c) ein Bein. der Durgâ H. ç. 54. — Vgl. केसर, अञ्जनकेशी, अल्प°, अवकेश, मुनि°, वृत्त°, व्यस्त°, व्युप्त°, वि°, शोचिष्केश, सर्वकेशक, हरिकेश, हिरण्य°.

केशक (von केश) adj. *auf die Haupthaare Sorgfalt verwendend* P. 5, 2,66, Sch.

केशकर्मन् (केश + कर्मन्) n. *das Ordnen der Haupthaare:* साहं ब्रुवाणा सैरंध्री कुशला केशकर्मणि MBH. 4,78.

केशकलाप (केश + क°) m. *Haarschopf* H. 568 (vgl. AK. 2,6,2,49).

केशकार (केश + 1. कार) m. *eine Art Zuckerrohr* (im Hindi: करिया कुशियार) BHÂVAPR. im ÇKDR.

केशकारिन् (केश + का°) adj. *sich mit dem Ordnen des Haupthaars abgebend* MBH. 4,412.

केशकीट (केश + कीट) m. *Haarlaus* M. 4,207. 5,125. 11,159. JÂǴN. 1,167.

केशगर्भ (केश + गर्भ) m. 1) *Haarflechte*. — 2) ein Bein. Varuṇa's WILS.

केशगर्भक (wie eben) *Haarflechte* TRIK. 2,6,31.

केशग्रह (केश + ग्रह) m. *das bei-den-Haaren-Packen:* केशग्रहान्प्रहारांश्च शिरस्येतान्विवर्जयेत् M. 4,83 (vgl. MBH. 13,5023). वृत्तः केशग्रहे प्राप्ते KATHÂS. 10,79. केशग्रहण n. dass.: शंभोः केशग्रहणमकरोत् MEGH. 51. आ केशग्रहणाद्राजन्यतितव्यं मया तव। यथा ते न विनाशः स्याद्यावान्मम चैव हि॥ so v. a. *ich muss das Aeusserste aufbieten, damit* R. 3,46,2.

केशघ्न (केश + घ्न) n. *krankhaftes Ausfallen der Haupthaare* H. 466.

केशचूड (केश + चूडा) adj. *der seine Haare in einen Zopf gewunden hat*; = केशसमाहारश्चूडास्य P. 2,2,24, Vârtt. 4, Sch.

केशच्छिद् (केश + छिद्) m. *Haarbeschneider, Barbier* ÇABDAM. im ÇKDR.

केशजाह (केश + जाह) n. *Haarwurzel* gaṇa कर्णादि zu P. 5,2,24.

केशट m. 1) *Bock* MED. ṭ. 40. — 2) *Wanze* (शोकण) MED. *Laus* (vgl. केशकीट) WILS. — 3) N. eines Baumes (s. शोणक) TRIK. 3,3,92 (die gedr. Ausg.: शोणक). — 4) *das ausdörrende Geschoss des Liebesgottes* VIÇVA im ÇKDR. — 5) *Bruder* ÇABDAR. im ÇKDR. — 6) ein Bein. Vishṇu's (vgl. केशव) TRIK. MED.

केशदृंहण (केश + दृं°) adj. f. ई *zur Befestigung der Haare dienend* AV. 6,21,3.

केशधर (केश + धर) m. pl. N. pr. eines Volkes VARÂH. BṚH. S. 14,26 in Verz. d. B. H. 241.

केशधृत् (केश + धृत्) m. N. einer Pflanze (s. भूतकेश) ÇABDAḰ. im ÇKDR.

केशन् = केश in सुकेशन्.

केशपक्ष (केश + पक्ष) m. *Haarschopf* H. 568 (vgl. AK. 2,6,2,49). अभिद्रुत्य सुशर्माणं केशपक्षे परामृशत् MBH. 4,1114. 15,486.

केशपर्णी (केश + पर्ण) f. *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग) ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. कोशपर्णी.

केशपाश (केश + पाश) 1) m. *Haarschopf, Haarmasse* H. 568 (vgl. AK. 2,6,2,49). तां कीचकः प्रधावन्तीं केशपाशे परामृशत् MBH. 4,461. VIKR. 85. KUMÂRAS. 1,49. 7,57. ṚT. 6,31. GÎT. 12,15. PRAB. 104,4. Am Ende eines adj. comp. f. आ ṚT. 2,22. 4,14. — 2) f. ई *ein vom Scheitel herabhängender Haarzopf* AK. 2,6,2,48. H. 571.

* केशबन्ध (केश + बन्ध) m. *Haarband* MBH. 4,190. BHÂG. P. 8,12,28.

केशभू (केश + भू *Boden*) m. *Kopf* RÂǴAN. im ÇKDR.

केशभूमि (केश + भूमि) f. *Haarboden* SUÇR. 1,295,10.

केशमार्जक (केश + मा°) n. (m. WILS. in der 2ten Aufl.) *Haarkamm* ǴAṬÂDH. im ÇKDR.

केशमार्जन (केश + मा°) n. dass. H. 688.

केशमुष्टि (केश + मुष्टि) m. N. zweier Pflanzen (s. विषमुष्टि und महानिम्ब) RÂǴAN. im ÇKDR.

केशर sowie die davon abgeleiteten und damit zusammengesetzten Wörter s. u. केसर.

केशरचना (केश + र°) n. *das Ordnen —, Schmücken der Haare:* कुर्वन्ति केशरचनामपरास्तरुण्यः Ṛt. 4,15.

केशरञ्जन (केश + र°) m. N. einer Gemüsepflanze (s. भृङ्गराज) H. 1187. Râǵan. im ÇKDr.

केशराज (केश + राज) m. dass. Trik. 2,4,33.

केशरुहा (केश + रु°) f. N. einer Pflanze (s. भद्रदन्तिका) Râǵan. im ÇKDr.

केशरूपा (केश + रूप) f. *Schmarotzerpflanze* Râǵan. im ÇKDr.

केशलुञ्चक (केश + लु°) adj. *Andern die Haare ausraufend,* als Schimpfwort Prab. 54, 9.

केशव (von केश) 1) adj. *langhaarig* P. 5,2,109. AK. 2,6,1,45. Trik. 3,3,414. H. 458. an. 3,697. Med. v. 35. ये गर्भान्खादन्ति केशवास्तानितो नाशयामसि AV. 8,6,23. न वा एष स्त्री न पुमान्यत्केशवः पुरुषो यदह पुमांस्तेन न स्त्री यदु केशवस्तेन न पुमान् Çat. Br. 5,1,2.14. 4,1,1.2. Kâtj. Çr. 14,1,14. 15,5,22. — 2) m. *a)* ein Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's AK. 1,1,1,18. Trik. 1,1,28. 3,3,414. H. 214. H. an. Med. R. 1,45,31. MBh. 2,1214. Bhag. 1,31 u. s. w. यस्मात्त्वया हतः केशी तस्मान्मच्छासनं शृणु । केशवो नाम नाम्ना त्वं ख्यातो लोके भविष्यसि ॥ Hariv. 4337. Kaurap. 29. Gît. 1,5 u. s. w. Davon nom. abstr. केशवत्व n. MBh. 13,1361. — *b)* N. pr. verschiedener Männer Vet. 16,5. Vop. p. 176. Colebr. Misc. Ess. II, 452. 454. 476. Verz. d. B. H. No. 790 u. s. w. — *c)* N. einer Pflanze (s. पुंनाग) H. an. Med. — Vgl. आदिकेशव.

केशवश्रीनन्दशर्मन् (के° - श्री + न° - श°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 134.

केशवदैवज्ञ (के° + दै°) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2,253. Z. d. d. m. G. 2,340 (No. 178, *b*).

केशवत् (von केश) adj. = केशव P. 5,2,109. Trik. 3,3,414. Med. v. 35. *langhaarig* Mârk. P. 8,121. *mähnig,* von Rossen: अधि यस्तस्थौ केशवन्ता ṚV. 8,105,5.

केशवपनीय (von केश + वपन) m. Name einer Feier Çat. Br. 5,5,2,2. Kâtj. Çr. 15,9,16. 22. Lâṭj. 8,11,10. 9,3,1. 8. 14. Çâṅkh. Çr. 15,16,1. Maç. in Verz. d. B. H. 72.

केशवमिश्र (के° + मिश्र) m. N. pr. eines Autors Colebr. Misc. Ess. I, 263. 272.

केशवर्धन (केश + व°) adj. f. ई *Haarwuchs befördernd* AV. 6,21,3. 137,1.

केशवर्धिनी (केश + व°) f. N. einer Pflanze, *eine Art Sida* (s. सहदेवी) Râǵan. im ÇKDr.

केशवस्वामिन् (के° + स्वा°) m. N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II, 49.

केशवायुध (के° + आ°) m. *der Mangobaum* (s. आम्र) Çabdam. im ÇKDr.

केशवार्क (केशव + अर्क) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 2.252.255. Z. d. d. m. G. 2,339 (No. 161, *e*).

केशवालय (के° + आलय) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) Trik. 2,4,6.

केशवावास (के° + आवास) m. dass. Gaṭâdh. im ÇKDr. Wils. führt noch eine Form केशवावाल (!) auf.

केशवेश (केश + वेश) m. *Haarschmuck,* als Erkl. von कवरी *Flechte* P. 4,1,42. AK. 2,6,2,48. H. 570.

केशहन्त्री (केश + ह°) f. N. eines Baumes (s. शमी) Râǵan. im ÇKDr.

केशहस्त (केश + हस्त) m. *Haarmasse, Haarschopf* H. 568 (vgl. AK. 2, 6, 2, 49). मृदुकुञ्चितदीर्घेण कुसुमोत्करधारिणा । केशहस्तेन MBh. 3. 1822.

केशाकेशि (von केश + केश) adv. *Haar an Haar, Kopf an Kopf* Sch. zu P. 2,2,27. 5,4,127. 6,3,137. Vop. 6,33. पुमान्संग्रहणे ग्राह्यः केशाकेशि परस्त्रिया *wenn er mit eines Andern Weibe Kopf an Kopf getroffen wird* Jâǵn. 2, 283. केशाकेश्यभवद्युद्धं रक्षसां वानरैः सह MBh. 3, 16359. श्रीर्क्नी बाहुसंरम्भात्केशाकेशि रथारथि 4, 1056. — Vgl. कचाकचि.

केशाग्र (केश + अग्र) n. *Haarspitze:* केशाग्राणि छिन्दन्ति Çâṅkh. Gṛhj. 1, 28.

केशान्त (केश + अन्त) m. 1) *Haarende, Stirnrand des Haares* Taitt. Up. 1,6,1. Suçr. 1,56,19. 351,4. 357,8. R. 6,8,2. — 2) *das herabhängende lange Haar, Locken, Haarbusch, Schopf:* तम् — केशान्ते गृहीत्वा Pańkat. 245,17. वेणीविकृतकेशान्त, वेणीकृतकेशान्त MBh. 4,575. fg. असितकेशान्ता N. 16.17. R. 3,55,6.14. 5,19,27. सुकेशान्त Hid. 3,14. N. 5,6. सुकेशान्ता MBh. 1,4745. 13,6748. चारुकेशान्ता R. 5,35,21. भ्रष्टाभरणकेशान्ता Sund. 1,15. विकीर्णवस्त्रकेशान्ता Kathâs. 20,122. स्निग्धकुञ्चितकेशान्त Bhâg. P. 8,8,33. Vgl. शिरोरुहान्त Ṛt. 4,18. — 3) *die Cerimonie des Haarschneidens* (s. गोदान) Pâr. Gṛhj. 1,4. 2,1. Z. d. d. m. G. 7,534. Gobh. 3,1,2.3. M. 2,65. Jâǵn. 1,36.

केशान्तिक (von केशान्त) adj. *bis zum Stirnrand der Haare reichend:* केशान्तिको ब्राह्मणस्य दण्डः कार्यः प्रमाणतः । ललाटसंमितो राज्ञः स्यात्तु नासान्तिको विशः ॥ M. 2,46.

केशारि (केश + अरि) m. N. einer Pflanze, *Mesua ferrea,* Wils. — Vgl. केशर.

केशारुका f. = कशेरुका *Rückgrat* H. 627, Sch.

केशारुहा (केश + आरुहा) f. N. einer Pflanze (s. सहदेवी) Râǵan. im ÇKDr.

केशार्हा (केश + अर्हा) f. N. einer Pflanze (s. महानीली) Râǵan. im ÇKDr.

केशि m. N. pr. eines Asura Hariv. 2360. 14291. — Nebenform von केशिन्.

केशिक (von केश) 1) adj. *langhaarig* P. 5,2,109. AK. 2,6,1,45. H. 458. — 2) f. आ N. einer Pflanze, *Asparagus racemosus Willd.* (शतावरी), Râǵan. im ÇKDr.

केशिध्वज (केशिन् + ध्वज) m. N. pr. eines Sohnes von Kṛtadhvaǵa VP. 645. fgg. Bhâg. P. 9,13,20.

केशिन् (von केश) 1) adj. *langhaarig; mähnig* P. 5,2,109. AK. 2,6,1, 45. H. 458. Med. n. 53. von Indra's Rossen ṚV. 1,10,3. 16,4. 82,6. 3, 41,9. von Agni's Rossen 3,6,6. überhaupt bildlich von Strahlen oder Flammen: अग्रुवः केशिनीः 1,140,8. 151,6. — 10,102,6. त्रयः केशिन ऋतुथा वि चक्षते (Feuer, Wind, Sonne) 1,164,44. Nir. 12,25.26. Beiw. Rudra's (vgl. कपर्दिन्) AV. 11,2,18 (vgl. ṚV. 10,136,1. fgg.). von seinen Schaaren fem. 31. von dämonischen Wesen 12,5,48. केशिनो जनाः 14,2,59. यः कृष्णः केश्यसुरः 8,6,5. — 2) m. *a) Löwe* Çabdar. im ÇKDr. — *b)* N. pr. P. 6,4,165. eines Stammes Çat. Br. 11,8,4,1. — केशी दार्भ्यः oder दाल्भ्यः Ind. St. 1,193.209. 2,308. fg. 3,470. — N. pr. eines von

Kṛshṇa erschlagenen Asura H. 220. Med. MBh. 1,2531. 3,14248. fgg. Hariv. 202. 3110. 4277. fgg. 4337. 5876. 5954. 13071. fgg. 13189. 13677. fgg. VP. 539. fg. Vikr. 11,15. Kṛshṇa erhält in Folge dessen die Beinamen: केशिमथन Git. 2,11. केशिनिसूदन Bhag. 18,1. केशिसूदन Trik. 1,1,33. MBh. 2,1214. केशिहन् 13,7048. 14,1984. Hariv. 10409. केशिहन्तर् MBh. 2,1402. — c) ein Bein. Vishṇu's (vgl. केशव) Trik. 1,1,31. N. pr. eines Sohnes Vasudeva's von der Kauçaljâ Bhâg. P. 9,24,47. — 3) f. केशिनी a) N. zweier Pflanzen: *Chrysopogon aciculatus Trin.* AK. 2,4,4, 14. Med. und *Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) *Dec.* Râǵan. im ÇKDr. — b) ein Beiname der Durgâ Ind. St. 2,206. N. pr. gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151. einer Apsaras MBh. 1,2558. गौरी विद्याथ गान्धारी केशिनी (adj.?) मित्रसाह्वया । सावित्र्या सह सर्वास्ताः पार्वत्या यान्ति पृष्ठतः ॥ 3, 14562. einer Tochter des Königs von Vidarbha, Gemahlin Sagara's und Mutter von Asamańǵas Hariv. 797. fgg. R. 1,39,3.13.16. VP. 377. der Gemahlin Âǵamîḍha's (Suhotra's) und Mutter Ǵahnu's MBh. 1,3722. Hariv. 1416. 1756. der Gemahlin von Viçravas und Mutter von Râvaṇa und Kumbhakarṇa Bhâg. P. 7,1,43. einer Râkshasî Burn. Lot. de la b. l. 240. einer Dienerin von Damajantî N. 22,1. einer Brahmanentochter Schiefner, Lebensb. 269 (39).

केश्य (wie eben) 1) adj. a) *in den Haaren befindlich:* मल AV. 14,2, 68. — b) *den Haaren zuträglich* Suçr. 1,155,10. 198,17. 213,18. 2, 138,5. — 2) m. N. einer Pflanze (s. भृङ्गराज). — 3) n. *schwarzes Aloeholz* (कृष्णागुरु) Râǵan. im ÇKDr.

केसर und केशर (die erste Form stützt sich auf VS. AV. Çat. Br. Kâtj. Çr. und auf das lat. *caesaries;* die zweite Form schliesst sich an das verwandte केश an und erscheint in den spätern Schriften häufiger als die erste). 1) n. *Haar* (der Brauen) VS. 19,91. — 2) *Mähne* (des Pferdes und des Löwen), m. Trik. 3,3,382. H. an. 3,543. Med. r. 143. व्याकीर्णकेशरकरालमुखा मृगेन्द्राः Pańkat. I,207. ग्रामर्दक्लिष्टकेशरम् (सिंहशिशुम्) Çâk. 173. (सिंहः) धुतकेसरः Dev. 2,67. चलितायकेशरः Ṛt. 1,14. f. केसरा (केसरापुच्छेषु) Kâtj. Çr. 20,5,16. — 3) n. *der als Fliegenwedel gebrauchte Schweif des Bos grunniens* Trik. 2,8,31. — 4) m. n. *Staubfaden* AK. 1, 2,2,42. Trik. 3,3,332. H. 1166. H. an. Med. R. 3,22,25. 4,39,25. Suçr. 1,44,16. 140,20. 210,8. 11. 2,414,9. Çâk. 145. Mâlav. 31. Megh. 21. Ragh. 4,67. 9,34. Çiç. 9,46. Nirgends masc. — 5) *Faser,* z. B. an der Mangofrucht Suçr. 1,324,15. — 6) m. (n. *die Blume*) N. verschiedener Pflanzen: *Rottleria tinctoria Roxb.* AK. 2,4,2,6. Trik. 3,3,332. H. an. Med. Hâr. 180. *Mimusops Elengi Lin.* AK. 2,4,2,44. Trik. H. 1135. H. an. Med. *Mesua ferrea Wight. Arn.* AK. 2,4,2,45. H. an. Med. — MBh. 13,5042. R. 2,96,6. 5,17,4. 74,4. Kumâras. 3,55. Megh. 76. Lalit. 201. — 7) *Asa foetida,* n. Trik. H. an. Med. m. f. Rabhasa im ÇKDr. — 8) n. *Gold.* — 9) n. *Eisenvitriol* (कासीस) Râǵan. im ÇKDr. — 10) N. eines Metrums (4 Mal – – – –, ◡◡◡◡◡◡ –, – – ◡ – – ◡ –) Colebr. Misc. Ess. II,162 (XIII,10). — Die Bedeutungen *Pferd* und *Löwe* bei Wils. beruhen auf einem Missverständniss von तुरंगसिंहयोः स्कन्धकेशेषु H. an., wo das erste comp. fälschlich als loc. aufgefasst worden ist. — Vgl. इभकेशर, नाग°.

केसरग्राम (के° + ग्राम) m. N. pr. eines Grâma Verz. d. B. H. No. 567.

केसरप्राबन्धा (के° + प्राबन्ध) f. N. pr. eines Weibes: ये केसरप्राबन्धायाश्चरमाज्ञामपेचिरन् AV. 5,18,11.

केसरवत् (von केसर) adj. *bemähnt* Çat. Br. 6,2,2,15.

केसरवर (केसर *Staubfaden* + वर *der beste*) n. *Safran* Râǵan. im ÇKDr.

केसराचल (केसर + ग्रचल) m. pl. *die Staubfadenberge,* so heissen die um den Meru sich lagernden Berge, weil dieser als *Samenkapsel* der als *Lotusblume* gedachten Erde aufgefasst wird (s. कर्णिकाचल) Bhâg. P. 5, 17,6 (mit श).

केसराम्ल (केसर + ग्रम्ल) m. *Citronenbaum* (बीजपूर, मातुलुङ्ग) Râǵan. (स) und Ǵatâdh. (श) im ÇKDr.

केसरि (केशरि) m. Nebenform von केसरिन्, N. pr. des Vaters von Hanumant R. 4,33,14. 6,82,53. 112,1.

केसरिका (von केसर) f. N. einer Pflanze (s. सहदेवी) Râǵan. im ÇKDr.

केसरिन् und केशरिन् (wie eben) 1) adj. *bemähnt:* सिंहाः केशरिणः MBh. 1,8286. 3,2010. 12399. 15994. — 2) m. a) *Löwe* AK. 2,5,1. H. 1284. an. 3,368. Med. n. 177. Hâr. 82. MBh. 4,2307. Suçr. 1,71,21. Bhartṛ. 2,22. Pańkat. I,371. Ragh. 2,29. Ṛt. 1,15. Dev. 6,13. — b) *Pferd* Trik. 3,3,283. H. ç. 177. H. an. Med. — c) N. verschiedener Pflanzen: *Rottleria tinctoria Roxb.* Trik. H. an. Med. *Mesua ferrea Wight. Arn.* H. an. Med. *Citronenbaum* Ǵatâdh. im ÇKDr. *eine roth blühende Moringa* (रक्तशिग्रु) Râǵan. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes Lalit. 166. eines Affen, mit dessen Frau der Gott des Windes Hanumant erzeugt, MBh. 3,11198. R. 4,39,26. 5,3,11. 32,40.42. 6,3,39. 18,20. 83,9. Daçak. 182,11. केसरिसुत m. ein Bein. Hanumant's H. 705.

केह्लदेव (केह्ल + देव) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 246.

कैंशुक adj. von किंशुक *Butea frondosa Roxb.:* पुष्प Suçr. 2,324,7.

कैकय (Nebenform von केकय und कैकेय) pl. Draup. 5,16 (Calc. Ausg. कैकेयाः). MBh. 1,2647. 2,1870. Hariv. 5020. Varâh. Bṛh. S. 14,25 in Verz. d. B. H. 241. Bhâg. P. 2,7,35. कैकयराजपुत्राः MBh. 3,2009. R. Gorr. 2,38, v. l. im 3ten Bde. Im sg. *König der* Kekaja Bhâg. P. 9,24, 37. seine Söhne heissen कैकयाः ebend. कैकयी = कैकेयी *eine Tochter des Königs der* Kekaja Çabdar. im ÇKDr. R. 1,1,21.77,16.18. 6,104, 38. कैकय für केकय ist weniger berechtigt als कैकय für कैकेय, da in dem letzten Falle auch das metrische Verhältniss in Betracht kommt.

कैकस (wohl von कीकस) patron. f. ई gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1,73.

कैकेय (von केकय) m. *ein Nachkomme des* Kekaja, *Fürst der* Kekaja P. 7,3,2. ग्रश्वपतिः Çat. Br. 10,6,1,2. Khând. Up. 5,11,4. pl. MBh. 3,462. 15654. *das Volk* Kekaja R. 4,43,11.24. 6,82,140. कैकेय ein Sohn Çivi's; von ihm stammen die कैकेयाः Hariv. 1680. VP. 444. Bhâg. P. 9,23,3. Dhṛshṭaketu, König der Kaikeja, Vater der fünf Kaikeja VP. 437. कैकेयी *eine Tochter des Fürsten der* Kekaja Çabdar. im ÇKDr. MBh. 1,3769. 3790. 3796. 3,15879. 4,249. 13,5859. Daç. 2,71. R. 1,1,24. 3,41,16. 6,104,32. Ragh. 12,2. Im R. und Ragh. heisst so schlechtweg eine der Gemahlinnen Daçaratha's, die Mutter Bharata's. — Vgl. कैकय.

कैंकरायण patron. von किंकर gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

कैंकर्य (von किंकर) n. *die Rolle eines Dieners, eines Sclaven* Bhâg. P. 3,2,22.

कैङ्कलायन patron. von किङ्कल gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. — Vgl. कैंकरायण.

कैट (von कीट) adj. *von einem Insect herrührend:* विष Suçr. 2,277,2.

कैटज m. = कुटज *Wrightia antidysenterica Roxb.* Bhâvapr. im ÇKDr.

कैटभ 1) m. N. pr. eines von Vishṇu erschlagenen Asura H. 220. MBh. 3,498. 13532. 13562. fgg. Hariv. 2223. 2710. 2924. 11461. fgg. 15361. Suçr. 2,259,14. Râǵa-Tar. 1,262. Prab. 81,12. Bhâg. P. 6,12,1. 7,9,37. Dev. 1,50. fgg. Vishṇu führt die Beinamen: कैटभजित् AK. 1,1,1,17. कैटभहन् ÇKDr. angeblich nach H. कैटभारि H. 221, Sch. Halâj. im ÇKDr. कैटभार्दन Bhâg. P. 3,24,18. — 2) Bez. einer Art von Schriftwerken Vjutp. 121. कैतभ Burn. Intr. 207. — 3) f. आ und ई ein Bein. der Durgâ Trik. 1, 1,53.

कैटर्य m. N. einer Arzeneipflanze Suçr. 1,378,15. 2,107,16. 385,10. = कट्फल AK. 2,4,2,21. = निम्ब und महानिम्ब Ratnam. im ÇKDr. = मदन *Vangueria spinosa Roxb.* Râǵan. ebend. — Vgl. कैडर्य.

कैडर्य m. N. zweier Pflanzen: 1) = कट्फल. — 2) = कटभी Râǵan. im ÇKDr.

कैतक (von केतक) 1) adj. *vom Pandanus odoratissimus herrührend:* रज: Ragh. 4,55. — 2) n. *die Blüthe jenes Baumes* Râǵan. im ÇKDr.

कैतव (von कितव) 1) m. patron. des Ulûka MBh. 1,7002. Vgl. कैतवेय und कैतव्य. — 2) n. *a) Einsatz im Spiele:* दीव्य यत्कैतवं पाण्डव ते ऽवशिष्टम् MBh. 2,2163. द्वयोरेकतरे बुद्धिः क्रियतामद्य पुष्कर । कैतवेनात्तवत्यां वा युद्धे वा नाम्यतां धनुः ॥ N. 26,10. — *b) Hazardspiel* AK. 2, 10,45. Trik. 3,3,413. H. 486. an. 3,697. Med. v. 35. — *c) Betrug, Lüge* AK. 1,1,7,30. 3,4,9,39. Trik. H. 378. H. an. Med. न युक्तं कैतवं कर्तुम् R. 5,86,19. Bhartṛ. 2,44. मत्प्रियं यद्वोचस्तद्वेमि कैतवम् Kumâras. 4, 9. इत्यादिकैतवैर्मूनमस्तुवन्कितवाः क्वचित् Kathâs. 6,26. Bhâg. P. 6,1, 22. मा वद कैतववादम् Gît. 8,2. अकैतव इवास्याः कोपो लक्ष्यते Çâk. 69, 2. — *d) Lapis lazuli* Râǵan. im ÇKDr.

कैतवक (von कैतव) n. *Hazardspiel* MBh. 2,2060.

कैतवायन patron. von कितव gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. 2,4,68, Sch. Auch कैतवायनि gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

कैतवेय (von कितव) patron. des Ulûka Hariv. 5019. 5500. Derselbe heisst कैतव्य MBh. 5,5412. 5535. 5579. — Vgl. कैतव.

कैतायन patron. von कित gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

कैदार (von केदार) 1) adj. *auf einem (insbes. unter Wasser gesetztem) Felde befindlich, darauf wachsend u. s. w.:* अम्बु Suçr. 1,173,18. व्रीहि 196,12. — 2) m. *Reis* Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *eine Anzahl von Feldern* Bhar. zu AK. 2,9,11. ÇKDr.

कैदारक, कैदारिक und कैदार्य (wie eben) n. *eine Anzahl von Feldern* P. 4,2,40. 41. AK. 2,9,11. H. 1419.

कैदर्भ patron. von किंदर्भ gaṇa विदादि zu P. 4,1,104.

कैदास patron. von किंदास gaṇa विदादि zu P. 4,1,104. Hiervon ein neues patron. कैदासायन gaṇa हरितादि zu P. 4,1,100.

कैन्नर adj. *aus Kiṁnara stammend* gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4,3,93.

कैयट m. N. pr. des Verfassers eines Commentars zu Patañǵali's Mahâbhâshja Z. d. d. m. G. 7,162. Verz. d. B. H. No. 740. 757. Colebr. Misc. Ess. II, 7. Auch कैय्यट geschrieben ebend. 38. 40. Verz. d. B. H. No. 726. 738. 755. 789.

कैरणक von किरण (चतुर्थर्थेषु) gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80.

कैरलेय m. *König der* Kerala Hariv. 5501.

कैरव 1) m. *a) Spieler* oder *Betrüger* (कितव) H. an. 3,698. Med. v. 35. — *b) Feind* diess. — *c)* patron. Hariv. 5020; viell. fehlerhaft für कैरल (von केरल), da 5501 in derselben Verbindung कैरलेय erscheint. Langlois (t. I, p. 389) hat statt dessen: *les fils de Courou;* also hat ihm die Lesart कौरवा: vorgelegen. — 2) n. *die in der Nacht blühende, essbare weisse Wasserlilie* gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. AK. 1,2,3,36. Trik. 1,2,33. H. 1164. H. an. Med. पुराणपूर्णचन्द्रेण — नृबुद्धिकैरवाणां च कृतमेतत्प्रकाशनम् MBh. 1,86. चन्द्रो विकासयति कैरवचक्रवालम् Bhartṛ. 2,65. कैरवबन्धु m. ein Bein. *des Mondes* H. 104, Sch. Vgl. कैरविन्. — 3) f. ई *a) Mondschein* (weil er jene *Wasserlilien* zum Blühen bringt) H. an. Med. (lies: कैरवी st. कैतवी). — *b)* N. einer Pflanze (s. मेथिका) Râǵan. im ÇKDr.

कैरविन् (von कैरव 2.) 1) m. *der Mond* Çabdam. im ÇKDr. — 2) f. °विणी *eine Gruppe von* Kairava, *ein damit besetzter Teich* gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. H. 1163. कैरविणीखण्ड n. *eine Menge von* कैरविणी gaṇa कमलादि bei Kâç. zu P. 4,2,51.

कैराटक m. *ein bestimmtes vegetabilisches Gift* H. 1197. Nach dem Sch. auch f.

कैरात (von किरात) 1) adj. *den oder die* Kirâta *betreffend, ihnen zukommend u. s. w.:* पर्व कैरातसंज्ञितम् MBh. 1,320 (vgl. Buch 3, Kap. 38. fgg.). कैरातं वेशमास्थाय 3,1552. कैरातसंस्थित 11954. कैरातं स्थानम् 13, 1434. — 2) m. *a) ein Fürst der* Kirâta MBh. 2,1869. Pravarâdhj. (?) in Verz. d. B. H. 55,21. — *b) ein starker Mann* Hâr. 127. — *c)* Bez. einer *Schlange* AV. 5,13,5. — 3) n. *a) Agathotes Chirayta Don.* (s. किराततिक्त) Çabdaḱ. im ÇKDr. — *b) eine Art Sandelholz* (शम्बरचन्दन) Râǵan. im ÇKDr.

कैरातक (von कैरात) adj. f. ई *zum Volke der* Kirâta *gehörig:* कैरातकीनामयुतं दासीनाम् MBh. 2,1867.

कैरातिका adj. demin. f. dass.: कैरातिका कुमारिका सका खनति भेषजम् AV. 10,4,14.

कैराल n. *eine best. gegen Würmer angewandte Pflanze* (s. विडङ्ग) Vaidj. im ÇKDr. Auch कैराली f. Râǵan. ebend. — Vgl. कैवल.

कैरिशि (von किरिश) patron. des Sutvan Ait. Br. 8,28.

कैमेंदुर N. pr. einer Localität; davon कैमेंदुर adj. *daher stammend* gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4,3,93.

कैल (!) patron. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56. 57.

कैलकिल Beiw. von Javana VP. 477; vgl. N. 66.

कैलात patron. von किलात gaṇa विदादि zu P. 4,1,104.

कैलावत N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,26 in Verz. d. B. H. 241.

कैलास m. N. pr. eines Berges, des Sitzes von Kuvera und Çiva, AK. 1,1,1,66. Trik. 2,3,1. H. 1028. LIA. I, 33. fgg. 841. fg. MBh. 3,503. कैलासनिलयो धनाध्यक्षः 1697. Hariv. 9737. 11447. 12005. 12119. 12851.

R. 3,36,16. 54,5. 4,44,27. Varâh. Bṛh. S. 14,24 in Verz. d. B. H. 241. Mṛkkh. 173,16. Megh. 11. 59. उत्तरं शिखरं तस्य (हिमवतः) कैलासाख्यो महागिरिः Kathâs. 1,15. Râǵa-Tar. 1,57. 3,375. VP. 172. Bhâg. P. 5,16, 28. कैलासशैलेन्द्रशिखरस्थितमीश्वरम् Mârk. P. 23,59. Mit श geschrieben erscheint das Wort Indr. 1,40 (MBh. 3,1753 mit स). R. 1,38,10. Ragh. 2,35. 5,28. 12,89 (die Calc. Ausgabe überall स). कैलासनाथ (Vikr. 3. Ragh. 5,28) und कैलासौकस् (H. 190) Beinamen von Kuvera; कैलासनिकेतन (Kavikalpal. im ÇKDr.) कैलाशपति und कैलाशशिखरवासिन् (Çiv.) Beinn. von Çiva. आदित्यपुराणीयकैलाससंहिता Titel eines Upapurâṇa Ind. St. 1,469.

कैलिङ्ग adj. von कलिङ्ग, f. ई Suçr. 2,182,2.

कैवर्त 1) m. *Fischer* AK. 1,2,3,15. Trik. 1,2,14. 3,3,23. H. 929. M. 8,260. MBh. 13,2655. 2672. R. 2,84,8. Çântiç. 3,16. Pańkat. II,87. 262, 4. Hit. 114,1. Kathâs. 25,49. Als Mischlingskaste betrachtet: निषादो मार्गवं सूते दासं नौकर्मजीविनम्। कैवर्तमिति यं प्राहुरार्यावर्तनिवासिनः॥ M. 10,34. = वेश्यागर्भे क्षत्रियस्यौरसजातः Brahmavaiv. P. im ÇKDr. Colebr. Misc. Ess. II,184. Vgl. केवर्त; nach Lassen (LIA. I,631, N.) wäre das Wort auf किवर्त = किंवर्त *niedrige Beschäftigung* zurückzuführen. — 2) f. ई a) *Fischerweib* ÇKDr. Wils. — b) N. eines Grases, *Cyperus rotundus* (s. परिपेल), Vaidj. im ÇKDr. Vgl. कैवर्तमुस्त u. s. w.

कैवर्तक (von कैवर्त) m. *Fischer* R. 2,83,15.

कैवर्तमुस्त (कै° + मु°) n. N. eines Grases, *Cyperus rotundus*, Çabdar. im ÇKDr. Auch °मुस्तक Bhar. zu AK. 2,4,4,20. ÇKDr. — Vgl. कैवर्ती und कैवर्तिमुस्तक.

कैवर्तिका (von कैवर्त) f. N. einer Pflanze (सुरङ्गा, लता, वल्ली, दशारुहा, रङ्गिनी, वस्त्ररङ्गा, सुभगा) Râǵan. im ÇKDr.

कैवर्तिमुस्तक n. = कैवर्तमुस्तक AK. 2,4,4,20. Auch कैवर्तीमु° Sch. Nach ÇKDr. ist die erste Form die Lesart im AK., die zweite die eines Schol.

कैवल n. = केराल Ratnam. im ÇKDr.

कैवलय (कैवलेय?) patron. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55.

कैवल्य (von केवल) 1) n. a) *vollständige Isolation, Abstraction; der Eingang in einen solchen Zustand, absolute Glückseligkeit* AK. 1,1,4,15. H. 74. अपवर्गश्च युक्तानां कैवल्यं चात्मवेदिनाम् MBh. 13, 1073. कैवल्यं निर्गुणं विश्वमनादिमजमव्ययम् (कृष्णम्) 1,2432. Kap. 1,145. Sâṁkhjak. 17. 19. 21. 68. Suçr. 1,311,10. Vedântas. 79. Colebr. Misc. Ess. I,235. 401. Bhâg. P. 1,7,23. 3,27,19. — 1,8,27. 2,3,12. 3,15,16. 27, 28. 4,20,10. 23. कैवल्योपनिषद् f. Titel einer Upanishad Colebr. Misc. Ess. I,97. Ind. St. 2,9. fgg. — b) *Totalität* Bhâg. P. 3,11,2. 5,3,17. — Davon 2) ein gleichlaut. adj. f. आ *mit jenem Zustand in Verbindung stehend*: ज्ञानविज्ञानयुक्तानां निरूपाख्या निरञ्जना। कैवल्या या गतिर्देव परमा सा गतिर्भवान्॥ MBh. 13,1101.

कैशव (von केशव) adj. Keçava (Kṛshṇa oder Vishṇu) *gehörig*: वत्सम् Ragh. 17,29.

कैशिक (von केश) 1) adj. f. ई *von der Dicke eines Haars* Suçr. 1,27,19. अर्धकैशिक ebend. — 2) m. a) *Geschlechtsliebe* Çabdar. und Gaṭâdh. im ÇKDr. Vgl. कैशिक. — b) N. pr. eines zu den Jâdava gehör. Volksstammes, welcher auf Kaiçika, einen Sohn Vidarbha's u. Bruder Kratha's, zurückgeführt wird, LIA. I,611. Anh. xxviii. Ind. St. 1,209. सपाण्ड्यक्रथकैशिकान् MBh. 2,585. ईश्वरेण क्रथकैशिकानाम् Ragh. 5,39. 61. 7,29. Mâlav. 77. sg. als Personenname Hariv. 1988. 4965. 5060. 5063. 5090 (fälschlich कौशिक). 5839. 5976. fgg. 6589. 6665. VP. 422. — 3) f. ई a) (sc. वृत्ति) *die Darstellung auf Auge und Ohr angenehm einwirkender, insbes. auf Geschlechtsliebe beruhender Verhältnisse im Drama* AK. 3,4,24,75. H. 285 (vgl. Schol.). Sâh. D. (1828) 173 (die Ausg. in der Bibl. ind. liest कौशिकी). — b) N. pr. einer Localität oder eines Flusses MBh. 3,10095. — c) ein Bein. der Durgâ (wohl fehlerhaft für कौशिकी) H. ç. 47. — 4) n. ox. t. *die gesammte Haarmasse* P. 4,2,48. AK. 2,6,2, 47. H. 1420.

कैशिक्योश m. s. u. कौशिक्योश.

कैशिन (von केशिन्) 1) adj. f. ई *mit* Keçin Dârbhja *in Verbindung stehend u. s. w.*: दीक्षा Ind. St. 1,209. 2,308. — 2) patron. P. 6,4,165. Çat. Br. 11,8,4,6. Ind. St. 3,471.

कैशिन्य metron. von केशिनी gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151.

कैशोर (von किशोर) n. *das jugendliche Alter* P. 5,1,129, Sch. सत्त्वं वयसि कैशोरे Bhâg. P. 3,28,17. कैशोरवयस् adj. 9,2,15. स्तनौ व्यञ्जितकैशोरौ 4,25,24.

कैशोरि patron. von किशोर gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151.

कैशोरिकेय metron. von किशोरिका gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

कैशोर्य patron. von कैशोरि gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151. काशोर्य patron. des Kâpja Çat. Br. 14,5,5,22. 7,3,28.

कैश्य (von केश) n. *die Gesammtmasse der Haare* P. 4,2,48. AK. 2,6, 2,47. H. 1420.

कैष्किन्ध adj. *aus* Kishkindhâ *stammend* gaṇa सिन्ध्वादि zu P. 4, 3,93.

को ein pronominales Präfix, welches sich mit mehr oder weniger Sicherheit in den Wörtern कोजागर, कोटु, कोटवी, कोदण्ड, कोमल, कोयष्टि, कोलम्बक, कोविद, कोविदार und कोहल erkennen lässt. Man hat es mit dem nom. masc. vom interrog. क identificiren wollen; wir ziehen es aber vor, dasselbe für eine blosse Verstärkung von कु zu halten. Zu vergleichen sind die Präfixe क, कव, का, किम्, कु.

कोक (onomatop.) m. 1) *Wolf* AK. 2,5,7. Trik. 3,3,15. H. 1291. an. 2,7. Med. k. 22. वने यूथपरिभ्रष्टा मृगी कोकैरिवार्दिता R. 5,26,9. 3,52, 45. Pańkat. I,417. — 2) *Kuckuck* ṚV. 7,104,22. Nach Sâj. = चक्रवाक. Vgl. कोकिल. — 3) *eine Gansart* (s. चक्रवाक) AK. 2,5,22. Trik. 3,3, 15. 68. 349. H. 1330. H. an. Med. हंसारावैः कोकरवैः MBh. 13,1816. कोकानां करुणस्वनेन Gît. 5,17. f. कोकी Kuvalaj. 29,b. — 4) *Frosch* H. an. Med. — 5) *eine kleine Hauseidechse* diess. Vjutp. 118. — 6) *ein best. schädliches parasitisches Thier* AV. 5,23,4. 8,6,2. — 7) *der wilde Dattelbaum* (खर्जूरी) H. an. Med. — 8) ein Bein. Vishṇu's Trik. 1,1, 29. — 9) N. pr. eines Mannes, eines Sohnes des Çoṇa, Çat. Br. 13,5, 4,17. — 10) N. pr. eines Flusses, v. l. für कोशा VP. 184, N. 73 (im Ind.: कोका).

कोकड m. *ein best. in Höhlen wohnendes Thier*, viell. *Fuchs* (ज्ञावन, कोककाच, विलेशय, चमरपुच्छ, लोमश, धूम्रवर्णक) Râǵan. im ÇKDr.

कोकदेव (कोक + देव) m. *Taube* Râǵan. im ÇKDr.

कोकनख (कोक + नख) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für कोकरक VP. 193, N. 124.

कोकनद 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1026. Z. f. d. K. d. M. II, 50. Schiefner, Lebensb. 330 (100). — 2) n. *der rothe Lotus* AK. 1, 2, 3, 41. H. 1163. an. 4, 139. Med. d. 47. *die rothe Wasserlilie* H. an. Med. कुमुदैः पुण्डरीकैश्च तथा कोकनदोत्पलैः MBh. 3, 11578. 14, 1346. नीलनलिनाभमपि तन्वि तव लोचनं धारयति कोकनदरूपम् Gît. 10, 5. व्याकोशकोकनदता Çiç. 4, 46. कोकनदच्छवि m. und adj. *die Farbe des rothen Lotus* und *von der Farbe d. r. L.* AK. 1, 1, 4, 24. H. 1242. Nach H. an. hat das blosse कोकनद dieselbe Bedeutung. — Zerlegt sich scheinbar in कोक + नद.

कोकबन्धु (कोक + ब°) m. *der Freund der* Kakravâka, ein Bein. der *Sonne*, weil diese die in der Nacht von einander getrennten Paare wieder verbindet.

कोकयातु m. *ein nächtliches Gespenst in Gestalt des* Koka (*Kuckucks*) ṚV. 7, 104, 22.

कोकरक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 369. VP. 193.

कोकालिक m. N. pr. eines Mannes Schiefner, Lebensb. 266 (36).

कोकाली f. N. pr. einer Frau Burn. Lot. de la b. l. 787.

कोकवाच (कोक + वाच) m. = कोकड Râǵan. im ÇKDr. unter कोकड.

कोकाक्ष (कोक + अक्ष) m. N. pr. aus कौकाक्ष zu schliessen.

कोकाग्र (कोक + अग्र) m. N. einer Pflanze (समष्ठिल) Râǵan. im ÇKDr.

कोकामुख N. pr. eines Tîrtha MBh. 3, 8136. 13, 1738. Hariv. Langl. t. I, p. 510. कोकामुखमाहात्म्य Vâr. P. in Verz. d. B. H. No. 485. fg.

कोकाह m. *Schimmel* (Pferd) H. 1237. — Wohl ein Fremdwort.

कोकिल (onomat.) Uṇ. 1, 54. m. 1) *der indische Kuckuck* (vgl. कोक), dessen liebliche Töne von den Dichtern häufig hervorgehoben werden, AK. 2, 5, 19. H. 1321. भास्करोदयकालो ऽयं गता भगवती निशा। असौ सुकृष्णो विहगः कोकिलस्तात कूजति॥ R. 2, 52, 2. 3, 79, 10. कोकिलो हृदयग्राही Viçv. 14, 6. Suçr. 2, 246, 4. Çâk. 52, 11. पुंस्कोकिलनिनादैः MBh. 1, 2849. Çâk. 131. कोकिला *das Weibchen* gaṇa अजादि zu P. 4, 1, 4. Suçr. 1, 22, 10. मधुरैरपि कोकिलाकलकलैः Bhartṛ. 1, 34. कोकिलामञ्जुभाषिणी Ragh. 12, 39. आदिश — रतिद्रुतिपदेषु कोकिलां मधुरालापनिसर्गपण्डिताम् Kumâras. 4, 16. कोकिलाव्रत Verz. d. B. H. No. 468 (9). 1205. — 2) *eine Art Maus* (मूषिक) Suçr. 2, 274, 4. — 3) *ein best. giftiges Insect* (vgl. कोक) Suçr. 2, 288, 7. — 4) *Kohle* (nach ihrer Schwärze) Trik. 1, 1, 70. — 5) N. pr. eines Râǵaputra Kâṭh. Anukr. in Ind. St. 3, 460.

कोकिलक (von कोकिल) N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑–⏑–, ⏑⏑–⏑⏑, –⏑⏑–) Colebr. Misc. Ess. II, 162 (XVII, 7).

कोकिलनयन (को° + न°) m. N. einer Pflanze, = कोकिलाक्ष Ramân. zu AK. 2, 4, 3, 23. ÇKDr.

कोकिलमैत्रावरुण (को° + मै°) *die Verrichtungen des* Maitr. *bei der* कोकिलीष्टि *betreffend*, n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 469.

कोकिलहोत्र (von को° + होतर्) *die Verrichtungen des* Hotar *bei der* कोकिलीष्टि *betreffend*, n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 469.

कोकिलाक्ष (को° + अक्ष *Auge*) m. N. einer Pflanze, *Asteracantha longifolia Nees* (soll auch *Capparis spinosa L.* sein), AK. 2, 4, 3, 23. Weiss und roth blühend Ratnam. im ÇKDr. Auch कोकिलाक्षक m. Svâmin zu AK. im ÇKDr.

कोकिलावास (को° + आवास) m. *der Mangobaum* (s. आम्र) Râǵan. im ÇKDr.

कोकिलेक्षु (को° + इक्षु) m. *eine Art Zuckerrohr* (कृष्णेक्षु) Râǵan. im ÇKDr.

कोकिलेष्टा (को° + इष्टा *gesucht*) f. N. einer Pflanze (महाजम्बू) Râǵan. im ÇKDr.

कोकिलोत्सव (को° + उत्सव) m. *der Mangobaum* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कोकिलावास.

कोक्कट s. unter कोङ्कट.

कोङ्क m. N. pr. eines Volkes: कोङ्कवेङ्ककुटकान् Bhâg. P. 5, 6, 8. 10. — Vgl. कौङ्क, कोङ्कण.

कोङ्कट m. N. pr. eines Scholiasten des Amarakosha, Colebr. Misc. Ess. II, 54. Wils. 1ste Aufl. p. xxiii. कोक्कट ÇKDr. unter तारण.

कोङ्कण 1) m. N. pr. eines Volkes an der Westküste des Dekhans LIA. I, 150. fg. H. an. 3, 201. Varâh. Bṛh. S. 14, 12 in Verz. d. B. H. 241. कोङ्कणपति Daçak. 193, 11. आक्रम्य क्रमुकान्सप्त कोङ्कणान्सप्त तापयन् Râǵa-Tar. 4, 159 (vgl. Troyer zu d. St.). Vgl. कौङ्कण. — 2) n. *eine Art Waffe* H. an. — Vgl. कोङ्कणासुत.

कोङ्कणक m. pl. = कोङ्कण 1. Hariv. 784.

कोङ्कणावती f. N. pr. eines Flusses Hariv. Langl. t. I, p. 508 (कोङ्कनावती).

कोङ्कणासुत m. ein Bein. Paraçurâma's (*Sohn der* Koṅkaṇâ) Çabdam. im ÇKDr.

कोंकार (कोम् + कार) m. *der Laut* kôm: क्रूरकोंकारसंसूचितनिजप्रवेशो वायसस्तं समाजं समायातः Pańkat. 158, 7.

कोच (von कुच्) 1) adj. *einschrumpfend* gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. — 2) m. *a*) *das Einschrumpfen:* त्वक्कोच Suçr. 1, 269, 1. — *b*) Bez. einer Mischlingskaste, *der Sohn eines Fischers und der Tochter eines Fleischers* Brahmav. P. im ÇKDr.

कोजागर (को + जागर°) m. *ein best. Fest, die unter Wachen und Spielen gefeierte Vollmondsnacht im Monat* Âçvina Trik. 1, 1, 108. Hâr. 65. आश्विने पौर्णमास्यां तु चरेज्जागरणं निशि। कौमुदी सा समाख्याता कार्या लोकविभूतये॥ कौमुद्यां पूजयेल्लक्ष्मीमिन्द्रमैरावतं स्थिरम्। सुगन्धिर्निशि सद्वेशश्चाक्षैर्जागरणं चरेत्॥ निशीथे वरदा लक्ष्मीः को जागर्तीति भाषिणी। तस्मै वित्तं प्रयच्छामि अक्षैः क्रीडां करोति यः॥ Liṅga-P. in Tithjâdit. ÇKDr.

कोञ्ज m. = कौञ्ज N. pr. eines Berges H. 1029, Sch.

कोट gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80. 1) *Feste* (vgl. कोट्ट, कुट) H. an. 2, 84. Med. ṭ. 6. Nach ÇKDr. und Wils.: m. — 2) m. *Bart* H. ç. 121. — 3) m. *a shed, a hut* (vgl. कुट, कुटी). — 4) m. *crookedness, curvature* (von 1. कुट्). Wils. — 5) f. कोटा P. 3, 1, 17, Vârtt. 1. — Vgl. अकोट, अमरकोट, देवीकोट.

कोटक m. *Zimmermann*, als Mischlingskaste: *der Sohn eines Maurers und der Tochter eines Töpfers* Brahmavaiv. P. im ÇKDr. Nach Wils. auch adj.: *who or what curves or bends* (von कुट्).

कोटचक्र (कोट + चक्र) n. Verz. d. B. H. No. 880. 914. कोटप्रकरण n. ibid. 903.

कोटर P. 6,3,117. 8,4,4 (N. eines Baumes?). gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80. 1) m. n. Trik. 3,5,11. *Baumhöhle* AK. 2,4,1,13. H. 1122. महालंकारविटप इन्द्रियाङ्कुरकोटरः MBh. 14, 1328. Suçr. 1, 135, 9. Mâlav. 60. Çâk. 14. Ṛt. 1,26. Pańkat. 104,7. II,2. 211,11. तस्या (महाशम्याः) महत्कोटरमस्ति 97,16. शमीकोटर 23.25. Hit. 18,7. 20, 11. सर्प° Pańkat. 53,4. *Höhle* überh.: हृत्कोटरगुहासीनं वासुदेवम् Mârk. P. 8,230. कोट्टवीस्तनकोटर Râǵa-Tar. 5,439. — 2) f. ई a) *eine nackte Frau* AK. 2,6,1,17, Sch. (nach ÇKDr. Lesart des Textes und कोटवी eine von einem Schol. aufgeführte Form). — b) ein Bein. der Durgâ AK., Sch. ÇKDr. — Vgl. कोटवी, कोट्टवी, कैटवी.

कोटरावण (कोटर + वन mit Dehnung des Auslauts) n. P. 6,3,117. 8,4,4. Hier ist कोटर wohl als N. eines Baumes aufzufassen. Vgl. कोठर.

कोटवी f. 1) *eine nackte Frau* AK. 2,6,1,17. H. 534, v. l. — 2) eine Form der Durgâ (*in nackter Gestalt*) Dhar. im ÇKDr. Hariv. Langl. I, 216.249. VP. 595. — Vgl. कोटरी, कोट्टवी, कौटवी.

कोटाय्, कोटायते denom. von कोटा P. 3,1,17, Vârtt. 1.

कोटि (Uṇ. 4,119) und कोटी (von 1. कुट्) f. 1) *das gekrümmte Ende des Bogens, der Krallen u. s. w.; äusserste Spitze* überh. AK. 2,8,2,61. 3,4,14,70. 9,40. H. 1013. an. 2,86. Med. t. 9. धनुष्कोट्या MBh. 1, 195. 1675. 3,1598. 11701. Benf. Chr. 29,27. Pańkat. 120,23. 121,1.2. Ragh. 11,81. Bhâg. P. 1,18,30. उन्नतकोटिरिन्दुः (*Hörner des Mondes*) Mṛkkh. 44,22. Çâk. Ch. 62,8. Kumâras. 2,26. श्येननखाग्रकोटि Ragh. 7,43. Prab. 67,2. शाखा नवाङ्कुरकोटयः Bhartṛ. 1,33. तृणाकोटि Mârk. P. 24,7. ततो मां लघुकाष्ठाधिरूढं दृष्ट्वोभयतो गृहीतकोटिविभागं तत्र सरसि निनयतम् Pańkat. 76,19. कर्परकोट्या पाटितललाटः 217,22. अङ्कुशकोटि Ragh. 6,14. शितकोटिना कुलिशेन 9,12. सितदन्तकोट्या Bhâg. P. 3,13,32. स्तनकोटि Ragh. 8,36. खट्वाङ्गकोटौ Çântiç. 1,27. — 2) *äusserste Spitze, der höchste Grad*, = उत्कर्ष, प्रकर्ष AK. 3,4,9,40. H. an. Med. प्रमाणकोट्यां (?) विस्रस्तं तथा सुप्तं वृकोदरम् MBh. 3,542. 1,2241. (मित्रे) परमस्नेहकोटिमाश्रिते Pańkat. 76,3. — 3) कोटिद्वय *die zwei Endpunkte, die zwei Alternativen:* कार्यमकार्यं चेति कोटिद्वयम् Sch. zu Kap. 1,134. — 4) *die äusserste Zahl im ältern Zahlensystem* (vgl. Albyrouny bei Reinaud, Mém. sur l'Inde 302), *zehn Millionen* AK. 3,6,2,24. Trik. 3,3,93. H. 873. H. an. Med. Siddh. K. 250,b,11. शतं शतसहस्राणां कोटिमाहुर्मनीषिणः R. 6,4,56. योनिकोटिसहस्रेषु M. 6,63. Jâǵn. 3,103. MBh. 3,5063. 13,2677. 14,2663. Arǵ. 5,11. N. (Bopp) 20,10. R. 1,13.52. 45,34. 4,37,24.25. Viçv. 3,11.20. Pańkat. III,186. Ragh. 12,82. Râǵa-Tar. 4,189. Lalit. 13.67. H. 58.127.129. कोटिहोम Gṛhjasaṃgr. 1,8. AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 91 (31). Bhavishjott. P. ebend. 136 (138). — 5) *the complement of an arc to 90°.* — 6) *the side of a right angled triangle* Kâlas. 361 bei Haughton. — 7) N. einer Pflanze (s. कोटिवर्षा) AK. 2,4,4,21, Sch. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कालकोटि, तुलाकोटि.

कोटिक (von कोटि) 1) adj. f. आ *die äusserste Spitze von Etwas bildend,* am Ende eines comp.: मानुषकोटिका *eine Prinzessin* Pańkat. 44,25. Benfey: *ein Wurm von einem Menschen.* — 2) m. a) (sc. मण्डूक) *eine Art Frosch* Suçr. 2,290,7. — b) *ein best. Insect, Coccinelle* (vgl. कोटिर) Gaṭâdh. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Fürstensohnes (s. कोटिकास्य) MBh. 3,15586.

कोटिकर्ण (को° + कर्ण) N. pr. eines Mannes (?) Burn. Intr. 46, N.

कोटिकास्य (कोटिक + आस्य) m. N. pr. eines Sohnes des Königs Suratha MBh. 3,15593.15582.15587 (v. l. Draup. 1,12.17. 2,6: कोटिकाश्य). — Vgl. कोटिक 2,c.

कोटिजित् (को° + जित्) m. *ein Besieger von zehn Millionen,* ein Bein. des Dichters Kâlidâsa Trik. 2,7,26.

कोटिज्या (को° + ज्या) f. *the cosine of an angle, in a right angled triangle* Wils.

कोटितीर्थ (को° + ती°) m. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,4091.5087.

कोटिपात्र (को° + पात्र) n. *Steuerruder* H. 879.

कोटिपाल m. Vet. 13,11. fgg. wohl nur fehlerhaft für कोट्टपाल (s. u. कोट्ट).

कोटिमत् (von कोटि) adj. *mit einer Spitze versehen:* कुलिशं मघोनः Çâk. 185.

कोटिर (wie eben) m. 1) *die hornartig auf dem Scheitel aufgebundenen Haare* (जटा) Trik. 2,6,32. Vgl. कोटीर. — 2) *Ichneumon.* — 3) *Coccinelle* (vgl. कोटिक). — 4) ein Bein. Indra's H. an. 3,545. Med. r. 148.

कोटिवर्ष (को° + व°) 1) n. N. pr. einer Stadt an der Koromandel-Küste Çabdar. im ÇKDr. Vgl. कोटीवर्ष. — 2) f. आ N. einer Pflanze, *Medicago esculenta Rottl. Roxb.* (*Trigonella corniculata Lin.*), AK. 2,4,4,21.

कोटिवेधिन् (को° + वे°) adj. *die äusserste Spitze treffend* so v. a. *das Schwierigste zu vollbringen im Stande* Râǵa-Tar. 1,110.

कोटिश (von कोटि) m. 1) *Egge* AK. 2,9,12. H. 893. — 2) N. pr. eines Nâga MBh. 1,2146.

कोटिशस् (wie eben) adv. *in einer Anzahl von zehn Millionen:* कोटिशश्चैव रत्नानि तस्या गात्रे न्यवेशयत् Sund. 3,14. R. 4,35,31. Ragh. 2,49. Bhâg. P. 3,11,40.

कोटिश्री (को° + श्री) f. ein Bein. der Durgâ H. ç. 54.

कोटीर (von कोटि) m. 1) = कोटिर 1. ÇKDr. und Wils. angeblich nach Trik. Naish. 11,18 und Bala beim Sch. zu d. St. — 2) *Diadem* H. 651.

कोटीवर्ष (को° + वर्ष) 1) n. = कोटिवर्ष, N. pr. einer Stadt an der Koromandel-Küste (देवीकोट, वाणपुर) Trik. 2,1,17. H. 977. Vgl. कोट्टवीपुर. — 2) f. आ = कोटिवर्षा Çabdar. im ÇKDr.

कोटीश m. = कोटिश 1. Bhar. zu AK. 2,9,12. ÇKDr. H. 893, Sch.

कोट्ट n. (nach dem Sch. auch m.) *Festung* H. 973. पुरकोट्टपालपुरुषाः Pańkat. 237,15. कोट्टपाल m. H. ç. 141. Vjutp. 95. कोट्टराजन् (sic) Vjutp. 94. कोट्टराज (sic) Lalit. 130. कोट्टारघट्टहट्टाः AK. 3,6,2,18 in einem Kapitel, wo die Wörter männlichen Geschlechts ohne Angabe der Bed. zusammengestellt werden, lösen Einige in कोट्ट - आरघट्ट - हट्ट, Andere in कोट्टार - घट्ट - हट्ट auf. — Das Wort ist viell. in को + घट्ट zu zerlegen.

कोट्टमल्लिक s. Burn. Intr. 199, N. 1.

कोट्टवी 1) f. *eine nackte Frau* Çabdar. im ÇKDr. दिग्वासा (*nackt*) देववचनात्प्रातिष्ठद्य कोट्टवी ॥ लम्बा नाम महाभागा भागो देव्याम्नयाष्टमः। Hariv. 10721. Râǵa-Tar. 5,439. — 2) ein Bein. der Durgâ Trik. 1,1,53. — Das Wort ist viell. in को + आर्तव (ट्ट = र्त wie in कुट्ट = कर्त्) *die monatliche Reinigung* zu zerlegen und würde demnach urspr. be-

deuten: *ein so mangelhaft bekleidetes Frauenzimmer, dass nicht einmal die Spuren der monatlichen Reinigung verborgen bleiben.* Nebenformen: कोटवी, कौटवी, कोटरी.

कोट्टवीपुर (को° + पुर) n. = कोटीवर्ष ÇABDAR. im ÇKDR.

कोट्टार m. AK. 3,6,2,18 (vgl. u. कोट्ट). 1) *Festung* (vgl. कोट्ट) BHAR. zu AK. 3,6,2,18. ÇKDR. — 2) *Brunnen* TRIK. 3,3,339. H. an. 3,546. MED. r. 146. HÂR. 231. — 3) *die in einen Teich führende Treppe* H. an. MED. HÂR. — 4) = नागर m. TRIK. H. an. MED. HÂR. *a libertine* WILS.

कोठ m. *eine Art Ausschlag mit rothen Flecken* AK. 2,6,2,5. H. 467. SUÇR. 1,156,8. 11. 2,140,16. Verz. d. B. H. No. 975. — Wohl aus कुष्ठ entstanden.

कोठर m. N. einer Pflanze (घङ्कोठ) RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. कोटर.

कोठरपुष्पी (को° + पुष्प) f. N. einer Pflanze, *Convolvulus argenteus*, RATNAM. 50. RÂGAN. im ÇKDR.

कोडायन (!) patron. PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 55,9 v. u. — Vgl. क्रोलायन.

कोण m. 1) *Ecke, Winkel,* = अस्रि AK. 2,8,2,61. TRIK. 3,3,125. H. 1013. an. 2,138. = अस्रि und एकदेशो गृहादीनाम् MED. ṇ. 9. गृहकोणे स्थित: PAÑKAT. 258,8. गृहकोणैकदेशे 181,19. कपाटकोणैकदेशे 237,3. स्वगृहस्याङ्गणे तेन चत्वार: स्वर्णपूरिता: । कुम्भाश्चतुर्षु कोणेषु निगूढा: स्थापिता भुवि ॥ KATHÂS. 19,33. DAÇAK. in BENF. Chr. 187,8. 198,9. त्रिकोण MBH. 14,2035. चतुष्कोणाग्न्याकार Sch. zu VEDÂNTAS. 63. COLEBR. Alg. 58. कोणस्पृग्वृत्त *a circle in contact with the angles; an exterior circle; one circumscribed* 299. — 2) *Zwischengegend* (विदिश्) RÂGAN. im ÇKDR. — 3) *ein Werkzeug zum Schlagen der Laute oder eines andern musikalischen Instruments* AK. 1,1,7,6. H. 294 (nach dem Sch. auch f.). H. an. MED. भेरीमृदङ्गवीणानां कोणसंघट्टित: (शब्द:) R. 2,71,26. सुवर्णकोणाभिहत: प्राणादयामडुन्डुभि: 81,2. — 4) *ein best. musikalisches Instrument* TRIK. MED. — 5) *Keule* (लगुड) TRIK. H. an. MED. — 6) *der Planet Mars* H. an. — 7) *der Planet Saturn* (aus dem griech. Κρόνος; vgl. कोल) VIÇVA im ÇKDR. HORÂÇ. in Z. f. d. K. d. M. 4,318. Ind. St. 2,261. — Vgl. अग्निकोण, कुम्भकोण.

कोणकुण m. = कोलकुण, उत्कुण, मत्कुण *Wanze* H. 1209, v. l.

कोणवादिन् (को° + वा°) m. ein Bein. Çiva's H. ç. 43 (°वाटिन्).

कोणाकोणि (कोण + कोण) adv. *von Winkel zu Winkel, in der Diagonale* HAUGHTON. — Ueber diese Art compp. s. P. 5,4,127. VOP. 6,33.

कोणि adj. = कुणि *lahm am Arm* AK. 2,6,1,48, Sch.

कोणेय s. कौणेय; कोणेयन unregelmässige Form für कौ° Ind. St. 3, 460. 474.

कोण्डभट्ट (कोण्ड + भ°) m. N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. I, 263. II, 42. Verz. d. B. H. No. 764. fg.

कोथ (von कुथ्) m. 1) *Fäulniss, Verwesung:* मूत्रपुरीषकोथ SUÇR. 1, 41,9. 10. 170,15. 2,292,20. — 2) *ein faulendes Geschwür:* स्नायुमांससिराकोथ SUÇR. 1,92,4. 266,16. 2,369,16. *gangrene* WILS. — 3) *eine best. Augenkrankheit* H. an. 2,213. MED. th. 5. *inflammation, and ulceration of the angles of the eyelids* WILS. — Nach H. an. und MED. ausserdem noch *das Quirlen* (मथन) und adj. = शरित, *afflicted with pain* WILS. ÇKDR. angeblich nach denselben Autorr.: = मथित *gequirlt.*

कोदण्ड (को + दण्ड) 1) *Bogen,* n. AK. 2,8,2,51. H. 775 (nach dem Sch. auch m.). MED. ḍ. 28. m. H. an. 3,180. — BHARTR. 1,97. MÂLAV. 85. HIT. 35,11. KATHÂS. 22,92. RÂGA-TAR. 5,104. BHÂG. P. 3,21,52. 9,10,9. Nirgends das Geschlecht zu erkennen. — 2) m. *die bogenförmige Braue* H. an. MED. — 3) m. *eine kriechende Pflanze* H. an. — 4) m. N. pr. einer Gegend H. an. MED.

कोदण्डिन् (von कोदण्ड) *mit einem Bogen bewaffnet,* ein Bein. Çiva's ÇIV.

कोदार *eine Getreideart* Sch. zu KÂTJ. ÇR. 1,6,8.

कोद्रव m. *Paspalum scrobiculatum Lin.,* ein Getreide geringerer Art (कुधान्य), AK. 2,9,16. H. 1177. अश्राद्धेयानि धान्यानि कोद्रवा: पुलकास्तथा MBH. 13,4363. SUÇR. 1,197,6. 73,5. 2,45,13. 77,6. 294,10. छित्त्वा कर्पूरखण्डान्वृतिमिह कुरुते कोद्रवाणां समन्तात् BHARTR. 2,98. Sch. zu KÂTJ. ÇR. 1,6,8. PADDH. zu 2,1. — Vgl. कोद्रवीण.

कोना SV. I,4,1,2,4 eine offenbar entstellte Form, wofür ṚV. चाकन् hat.

कोनालक m. oder °का f. *ein best. Wasservogel* SUÇR. 1,205,14.

कोनालि wohl *eine best. Pflanze* SUÇR. 2,73,1.

कोन्तल (कौन्तल?) m. pl. N. pr. eines Volkes HARIV. 784. — Vgl. कुन्तल.

कोन्व m. N. pr. eines Gebirges VP. 180, N. 3. — Vgl. कोल, कोल्लक, कोलागिरि und कोल्वगिरेय.

कोन्वशिर m. pl. N. pr. eines gesunkenen Kriegerstammes MBH. 13. 2158. — Vgl. कोल्वगिरेय.

कोप (von 1. कुप्) m. 1) *krankhafte Aufregung,* namentlich der दोष oder *Flüssigkeiten des Leibes* SUÇR. 1,5,8. पवन: परं कोपं याति 47,2. 130,19. 153,7. श्रोष्ठकोप 2,125,7. अक्षिकोप 312,7. P. 5,1,38, VÂRTT. 1. — 2) *Aufwallung, Zorn* AK. 1,1,7,26. H. 299. कोपो ऽरीन् (गमयति) M. 3,230. 8,280. HIT. 3,17. R. 1,3,24. VID. 40. कोपास्तत्क्षणभङ्गुरा: HIT. 37,21. क्रूरकोपाग्निनिर्दग्ध VID. 145. न मे कोप: N. 25,10. अकैतव इवास्या: कोपो लक्ष्यते ÇÂK. 69,2. तस्या: कोपमतीतान: RAGH. (ed. Calc.) 1,77. कोपार्दित VET. 39,13. कोपाभिभूत PAÑKAT. 169,21. कोपं न गच्छति (नाग:) 1,139. स भूयो ऽत्यन्तं कोपं करिष्यति 151,12. MṚKKH. 86,14. ÇUK. 45,7. न मे कोपस्त्वया कार्य: MBH. 14,2408. न मे कोपो ऽस्याम् VIKR. 60,12. यं प्रति कोप: P. 1,4,37. चकार कोपं तेजस्वी विश्वामित्रमृषिं प्रति MÂRK. P. 9,4. प्रभूतं तवोपरि कोपं करिष्यति PAÑKAT. 162,25. कोपं संयच्छ N. 20, 26. कोपं संहर्तुम् 6,13. दोषे कामजकोपजे AK. 3,4,18,123. Am Ende eines adj. comp. f. आ MÂLAV. 17. सकोप *erzürnt* PAÑKAT. III,27. सकोपम् adv. *zornig, im Zorn* 38,11. 94,8. HIT. 20,18. — कोपे (कर्तरि) falsche Var. für वेाष im gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. — Vgl. पद्मकोप.

1. कोपक्रम (कोप + क्रम) adj. *zornig* ÇKDR. WILS.

2. कोपक्रम (2. क + उपक्रम) n. Brahman's *Schöpfung* RÂJAM. zu AK. 3,6,2,28. ÇKDR.

कोपज्ञ (2. क + उपज्ञा) n. dass. AK. 3,6,2,28, Sch.

कोपन (von कुप् simpl. und caus.) 1) adj. f. आ a) *zum Zorn geneigt, zornig, böse* MBH. 1,1354. 3,9976. 10749. 13,4588. R. 1,34,22. 4,46,8. VIÇV. 10,5. KÂM. 61. KATHÂS. 5,42. ÇUK. 40,9. H. 392. fem. AK. 2,6,1, 4. H. 510. PAÑKAT. IV,8. VIKR. 57,11. KUMÂRAS. 3,8. AMAR. 65. — b) *in krankhafte Aufregung versetzend, reizend* SUÇR. 1,177,15. वातकोपन

190,5.16. 197,12. — 2) m. N. pr. eines Asura Hariv. 2284. — 3) n. a) *Aufregung, Reizung:* स्वदोषकोपनाद्रोगं लभते MBh. 14,466. वातस्य शमनं कोपनं वा P. 5,1,38, Vârtt. 1, Sch. पयोक्तैः कोपनैः दोषाः कुपिताः Suçr. 2,450,16. — b) *das Erzürnen* (trans.): अप्रशस्त्यमधर्म्यं च यन्मृषा धर्मकोपनम् MBh. 13,2426.

कोपनक (von कोपन) n. *ein best. Parfum* (चोरक) Rágan. im ÇKDr.

कोपयिषु (vom caus. von 1. कुप्) adj. *zu erzürnen beabsichtigend:* त्रियान्कोपयिषुभिः MBh. 1,6836.

कोपलता (कोप + लता) f. N. einer Pflanze (कर्णस्फोटा) Rágan. im ÇKDr.

कोपवत् (von कोप) 1) adj. *zornig.* — 2) f. °वती N. eines Metrums (4 Mal –◡◡––––◡◡––––◡◡–) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (IX, 20).

कोपवेग (कोप + वेग) m. N. pr. eines Ṛshi (*Zorn-Ungestüm*) MBh. 2,111.

कोपाकोपि (कोप + कोप) adv. *unter beiderseitigem Zorne;* nach Haughton: s. *mutual anger, reciprocal wrath.* Vgl. P. 5,4,127. Vop. 6,33.

कोपिन् (von कुप् oder कोप) 1) adj. a) *zornig* AK. 3,1,32. R. 3,16,29. मयि कोपिनी Git. 10,3. अकोपिता f. *das Freisein von Zorn* Márk. P. 28,29. — b) am Ende eines comp. *aufregend, reizend:* शोणितपित्तकोपिन् Suçr. 1,199,15. — 2) m. *eine Art Taube* (जलपारावत) Rágan. im ÇKDr.

कोम n. = क्लोम Sch. zu AK. im ÇKDr. unter क्लोमन्.

कोमल Uṇ. 1,108. 1) adj. f. आ *zart, weich* (Gegens. कर्कश) AK. 3,2,27. 3,4,16,97. Trik. 3,1,21. H. 1387. an. 3,642. Med. l. 83. तरुणाङ्कुरकोमला (शिंशपा) R. 5,16,49. Suçr. 1,22,18. 135,7. 2,172,1. Pańkat. 229,9. Çák. 20.72.140. Brahma-P. in LA. 52,17. Prab. 101,17. संपत्सु महतां चित्तं भवत्युत्पलकोमलम् Bhartr. 2,56. गात्रम् Megh. 91, v. l. अङ्गम् Trik. 2,6,20. Çák. 70, v. l. कोमलाङ्गुलि Çák. 140. पादौ Pańkat. 260,12. पाणिः Dhúrtas. 92,9. दलाः Hit. 15,9. Ragh. 9,45. तस्यात्यायतकोमलस्य सततं द्यूतप्रसङ्गेन किम् Mṛkkh. 34,5. zart von Tönen: कोमलैः कलरवैः Bhartr. 1,97. तां सुकोमलैर्वचनैरनुनीय Çuk. 45,8. कोमलगीत n. *a pleasing* (eher *zart*) *song* Wils. कोमल = मनोज्ञ Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. आ N. einer Pflanze (s. क्षीरिका) Çabdak. im ÇKDr. — 3) n. *Wasser* H. an. Med. — कोमल (Hariv. 12832) und कोमला (Váju-P. in VP. 479, N. 68) falsche Varianten für कोसल und कोसला. — Ist wohl in को + मल (von मल् = म्ला) zu zerlegen und bedeutet also ursprünglich: *leicht verwelkend;* vgl. कुमार.

कोमलक (von कोमल) n. *Lotusfiber* Çabdak. im ÇKDr.

कोमासिका f. = जालिका Hár. 126. *a budding fruit* Wils.

कोम्य adj. von Sáj. durch काम्य erklärt: ऊर्ध्वा नः सन्तु कोम्या वनान्यहानि विश्वा मरुतो जिगीषा ṚV. 1,171,3.

कोयष्टि (को + यष्टि) n. *ein best. Stelzvogel* (angeblich *der Kibitz; a small white crane commonly called a paddy-bird* Wilkins' Ms. bei Haughton) Trik. 2,5,32. H. 1338. Hár. 183. M. 5,13. Jágń. 1,173. Vet. 6,10. Bhág. P. 3,2,15. Auch कोयष्टिक m. AK. 2,5,33. MBh. 13,2835. R. 3,78,23. 6,15,9. Suçr. 1,201,18. कोयष्टिभ (!) R. 2,54,41 (Gorr. 42: कोयष्टिक). — Der Vogel verdankt seinen Namen den *stelzartigen* Füssen.

कोर m. 1) *ein bewegliches Gelenk* (wie das der Finger, Zehen, Knie u. s. w.) Suçr. 1,340,16. 18. — 2) *Knospe* (vgl. कोरक) Wils.

कोरक Uṇ. 5,35. m. n. 1) *Knospe* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. AK. 2,4,1,16. H. 1125. an. 3,29. Med. k. 74. R. 2,59,8. Suçr. 2,326,7. Çák. 131. स्तन° Git. 12,14. — 2) *Lotusfiber.* — 3) *ein best. Parfum* (कक्कोलक) H. an. Med. — 4) *ein anderer Parfum* (चोर) Gaṭádh. im ÇKDr.

कोरकित (von कोरक) adj. *mit Knospen bedeckt* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

कोरङ्गी f. *kleine Kardamomen* AK. 2,4,4,13.

कोरदूष m. = कोद्रव AK. 2,9,16. Suçr. 2,64,1. 181,1. 1,79,20. Auch कोरदूषक m. H. 1177. Suçr. 1,53,1. 196,21. ईदृशो भविता लोको युगान्ते पर्युपस्थिते। वस्त्राणां प्रवरा शाणी धान्यानां कोरदूषकाः ॥ MBh. 3,13027. Paddh. zu Kátj. Çr. 2,1. — Zerlegt sich scheinbar in कोर + दूष.

कोरित adj. 1) *pounded, ground, comminuted.* — 2) *budded, sprouted* Wils. — Vgl. कोर.

कोर्प्य m. = कौर्प्य Z. f. d. K. d. M. 4,306.

कोल gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140. 1) m. a) *Eber* (vgl. क्रोड) AK. 2,5,2. Trik. 3,3,386. H. 1287. an. 2,481. Med. l. 11. Jágń. 3,273. Vop. 25,1. — b) *Floss, Nachen* AK. 1,2,3,11. Trik. H. 879. H. an. Med. — c) *eine Art Waffe* Dhar. im ÇKDr. — d) *Busen, Schooss* (vgl. क्रोड) Trik. H. an. Med. — e) *Umarmung* dies. — f) N. einer Pflanze (s. चित्र, चित्रक) H. an. Med. — g) *der Planet Saturn* (vgl. कोण, क्रोड) H. ç. 14. Med. — h) N. pr. eines Sohnes von Âkrîḍa Hariv. 1836. eines gefallenen Kriegerstammes Hariv. Langl. 1,68 und ÇKDr. nach Hariv.; die gedr. Ausg.: कोलिसर्पाः st. कोलाः सर्पाः, wie Langl. gelesen hat. Bez. einer Mischlingskaste: स तु लेटात्तीवरकन्यायां जातः Brahmav. P. im ÇKDr. N. pr. eines Landes (vgl. कोलाच) Çabdar. im ÇKDr. *tu brais comme l'âne du Kola (Kalinga?)* Burn. Intr. 187. Vgl. कोलगिरि, कोलिसर्प, कोल्वगिरेय. — 2) f. *Zizyphus Jujuba Lam.* (s. कर्कन्धु), कोला Çabdar. im ÇKDr. कोली Bhar. zu AK. im ÇKDr. Vgl. कोलि. — 3) f. आ *Piper longum Lin.* (Trik. H. ç. 101) und *Piper Chaba* (चव्य) Hunt. H. an. Med. — 4) n. a) *Brustbeere* (vom *Zizyphus Jujuba*) AK. 2,4,2,17. Trik. H. an. Med. Khánd. Up. 7,3,1. Suçr. 1,25,6. 145,18. 157,4. 162,10. 2,197,5. 309,21. 328,11. 330,12. Lalit. 240.247.249.255. Vgl. कुवल. — b) *schwarzer Pfeffer* Rágan. im ÇKDr. *Piper Chaba* Hunt. Vaidj. im ÇKDr. — c) *ein best. Gewicht* (तोल) Vaidjakaparibháshá im ÇKDr.

कोलक (von कोल) 1) m. N. zweier Pflanzen: a) = अङ्कोठ Rágan. im ÇKDr. — b) = बकुवार Gaṭádh. im ÇKDr. — 2) n. a) *ein best. Parfum* (कक्कोलक) AK. 2,6,3,31. H. 646. — b) *schwarzer Pfeffer* AK. 2,9,36. H. 420.

कोलकन्द (कोल + कन्द) m. *ein best. gegen Würmer angewendetes Knollengewächs* (कृमिघ्न, पञ्जल, वस्त्रपञ्जल, पुटालु, सुपुट, पुटकन्द) Rágan. im ÇKDr.

कोलकर्कटिका (कोल + क°) f. N. einer Pflanze (s. मधुखर्जूरिका) Rágan. im ÇKDr.

कोलकिल N. pr. einer Stadt (?) VP. 477, N. 66. Nebenformen: किलकिल, किलिनकिल, कोलिकिल.

कोलकुणा m. *Wanze* H. 1209. — Vgl. कोणकुणा, उत्कुणा, मत्कुणा.

कोलगिरि (कोल + गिरि) m. N. pr. eines Gebirges MBh. 2,1171. LIA.

1,568, N. — Vgl. कोन्व, कोल, कोल्लक, कोल्लगिरि, कोन्वशिर, कोल्वगिरेय.

कोलदल (कोल + दल) n. *ein best. Parfum* AK. 2,4,4,18. TRIK. 3,3,343.

कोलनासिका (कोल + ना°) f. N. einer Pflanze (वङ्किणी) HÂR. 223. RÂGAN. im ÇKDR.

कोलपुच्छ (कोल + पुच्छ) m. *Reiher* HÂR. 186.

कोलमूल (कोल + मूल) n. *die Wurzel von Piper longum Lin.* RÂGAN. im ÇKDR.

कोलम्बक m. *der Körper der indischen Laute* AK. 1,1,7,7. H. 290. — Ist wohl in को + लम्ब zu zerlegen.

कोलवल्ली (कोल + व°) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Pothos officinalis Roxb.* AK. 2,4,3,16. — 2) *Piper Chaba* (चव्य) *Hunt.* RÂGAN. im ÇKDR.

कोलशिम्बी (कोल + शि°) f. N. einer Pflanze (कृतफला, खट्टा, शूकरपादिका, काकाण्डोला, दाधपुष्पी, काकाण्डा, पर्यङ्कपादिका, vulg. श्यालकुशी, welches nach HAUGHTON *Carpopogon pruriens Roxb.* ist) RÂGAN. im ÇKDR.

कोलाकोलि (कोल + कोल) adv. *unter gegenseitiger Umarmung* HAUGHTON. Vgl. P. 5,4,127. VOP. 6,38.

कोलाञ्च (कोल N. pr. eines Volkes + अञ्च) m. N. pr. eines Landes ÇABDAR. im ÇKDR. तत्र पुरं कान्यकुब्जम् ÇKDR. *a name of Kalinga, the Coromandel coast, from Cuttah to Madras; according to some, it is in Gangetic Hindustan, with Kanouj for the capital* WILS.

कोलाविध्वंसिन् (कोला? + वि°) DEV. 1,4.5: बभूवुः शत्रवो भूपाः कोलाविध्वंसिनस्तथा.

कोलाहल ÇÂNT. 2,19. 1) m. n. TRIK. 3,5,11. *ein vielseitiges Geschrei* (von Menschen und Thieren) AK. 1,1,6,4. H. 1404. an. 4,287. शीघ्रं भेरीनिनादेन स्फुटकोलाहलेन मे। समानयध्वं सैन्यानि R. 6,8,45. प्रणश्यज्जनकोलाहलेन PAÑKAT. 129,18. HIT. 106,11. सो ऽयं विद्रूषकः प्राप्त इति कोलाहलं व्यधुः VID. 177. RÂGA-TAR. 5,361. MÂRK. P. 8,109. masc.: ततो हलहलाशब्दः पुनः कोलाहलो महान्। महाव्रातसनादस्तु पुनस्तूर्यरवो महान्॥ R. 3,31.41. दूरदेशे शब्दायमानस्य शृगालवृन्दस्य कोलाहलो ऽश्रावि PAÑKAT. 64,3. 77,1. 237,16. HIT. 18,11. BHÂG. P. 3,15,18. neutr.: राष्ट्रे कोलाहलं जातम् KATHÂS. 4,98. 16,109. Ohne Zweifel wie कलकल und हलाहल onomatop.; hierher gehört auch das हल in कुतूहल. — 2) m. N. pr. eines personificirten Berges MBH. 1,2367. fg. (an der ersten Stelle fälschlich: कोलालाहलः). LIA. 1,606.

कोलि m. f. *Zizyphus Jujuba Lam.* (s. कर्कन्धु) AK. 2,4,2,17. TRIK. 2,4,11. H. 1138. — Vgl. कोल, कपिकोलि.

कोलिकिल = कोलकिल VP. 477, N. 66.

कोलित m. ein Bein. Maudgaljâjana's VJUTP. 32. BURN. Intr. 391. SCHIEFNER, Lebensb. 255 (25). Der Name wird auf कोल *Schooss* zurückgeführt.

कोलिसर्प (कोलि + सर्प) m. N. pr. eines gefallenen Kriegerstammes MBH. 13,2104. HARIV. 782. — Vgl. u. कोल 1,*h*.

कोलुक (!) m. N. pr. eines Mannes PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 57.

कोलूक N. pr. eines Landes R. 4,43,8. Var. l.: कोलूत und शकूत. — Vgl. उलूक, उलूट, उतूल, कुलूट, कुलूत, कोलूत.

कोलूत s. u. कोलूक.

कोल्या f. *Piper longum* RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. कोला.

कोल्लक m. N. pr. eines Gebirges BHÂG. P. 5,19,16. — Vgl. कोन्व, कोन्वशिर, कोल, कोलगिरि, कोल्वगिरेय.

कोल्लगिरि (को° + गि°) m. N. pr. eines Gebirges VARÂH. BRH. S. 14.12 in Verz. d. B. H. 241. — Vgl. कोल्लक u. s. w.

कोल्वगिरेय (von कोल्व + गिरि) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 14,2476. LIA. 1,568, N. — Vgl. कोन्वशिर, कोलगिरि u. s. w.

कोविद (को + विद्) adj. f. आ *kundig, erfahren* AK. 2,7,4. H. 341. BHÂG. P. 1,2,15. 5,18. Die Ergänzung im loc.: वर्त्मकर्मणि R. 2,80,5. im gen.: अर्थस्य MBH. 3,1287. पुण्यपापयोः (könnte auch loc. sein) 14,427. व्यसनानामकोविदा R. 5,18,21. 1,22,23. im comp. vorangehend: अस्त्र° N. 1,1. 20,14. धर्मकामार्थ° M. 7,26. मन्त्र° VIÇV. 10,9. SUÇR. 2,270,5. प्राण° 6,19. — R. 2,31,18. 3,37,23. VIÇV. 8,16. MEGH. 31. VET. 16,17. BHÂG. P. 1,12,29. 3,23,1.

कोविदार (को + वि°) m. N. eines Baumes (*der schwer* oder *leicht zu spaltende*), *Bauhinia variegata Lin.*, AK. 2,4,2,3. H. 1152. MBH. 3,11574. 13,4364. R. 2,84,3. 97,19. 4,29,11. 5,9,8. SUÇR. 1,110,17. 144,13. 157,20. 223,7. 2,472,1. चित्तं विदारयति कस्य न कोविदारः ṚT. 3,6. Einer der himml. Bäume: को ऽप्ययं दारुरित्याकुरज्ञानन्तो यतो जनाः। कोविदार (= पारिजात und मन्दार) इति ख्यातस्ततः स महातरुः॥ HARIV. 7169. LALIT. 269.

कोश (so alle älteren Bücher; die neueren bald कोश, bald कोष. AK. 3,4,29,223 steht कोष unter denjenigen Wörtern, welche ष zum letzten Consonanten haben; H. an. und MED. führen ausdrücklich beide Formen auf. Um nutzlose Wiederholungen, welche die Uebersicht nur erschweren würden, zu vermeiden, haben wir hier und in der Folge Alles unter कोश zusammengestellt und die jedesmalige Schreibart in diesem oder jenem Buche nur durch die Beispiele angegeben). 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3,4,29,223. MED.; zu belegen ist nur das m. *a*) *Fass, Kufe*: अवन्ध AV. 4,16,7. सोमः परि कोशमर्षति ṚV. 1,135,2. 130,2. 2,16,5. उद्रेव कोशं वसुना न्यृष्टम् 4,20,6. 8,2,8. 9,23,4. 75,3. AV. 18,4,30. SUÇR. 2,340,7. Bildlich von den *Wolken* NAIGH. 1,10. दिवः कोशमचुच्यवुः ṚV. 5,53,6. 83,8. 7,101,4. 8,61,8. दिव्या न कोशासो अभ्रवर्षाः 9,88,6. — *b*) *Eimer*: आ च्यावयामो ऽवते न कोशम् ṚV. 4,17,6. सेक्तेव कोशं सिसिचे पिबध्यै 3,32,15. — *c*) *Gefäss, Trinkgeschirr* H. an. MED. Vgl. करकोष. — *d*) *Kiste, Kasten, Truhe*: यथा ह वा इदं कोशः समुब्जित एवमिमे लोका अप्स्वन्तः ÇAT. BR. 10,5,4,3. AV. 19,72,1. ṚV. 6,47,23. — *e*) *Kasten des Wagens*: श्चोतन्ति कोशा उप वो रथेष्वा ṚV. 1,87,2. पूष्णश्चक्रं न रिष्यति न कोशो ऽव पद्यते 6,53,3. 8,20,8. आ हि रुहतमश्विना रथे कोशे हिरण्यये 22,9. 10,85,7. — *f*) *Degenscheide* AK. 3,4,29,223. H. an. MED. वैयाघ्रकोशे निहितः (त्सरुः), चित्रकोशः, गव्ये कोशे, पाञ्चनखे कोशे, हेममये कोशे MBH. 4,1336. fgg. महाकोषनिवासो च महासिः R. 3,18,39. कोषे चाप्यकरोदसिम् 5,87,6. अकोष MBH. 4,321. विकोष N. 10,18. खड्ग° AK. 3,4,25,171. — *g*) *Behälter, Verschluss, Gehäuse* überh.: तस्यां हिरण्ययः कोशः स्वर्गो ज्योतिषावृतः AV. 10,2,31.32. उरुः कोशो वसुधानः 11,2,11. 10,7,10. 13,4,10. KHÂND. UP. 3,15,1. MUṆḌ. UP. 2,2,9. ब्रह्मकोशं (Sch.: = हृदयं) मे विश PÂR. GṚHJ. 3,15. ब्रह्मणः कोशो ऽसि मेधया पिहितः

Taitt. Up. 1,4,1. चन्द्रमाः सर्वविकारकोषः Bhâg. P. 2,1,34. हृदयं जीवकोशं पञ्चात्मकम् 4,22,26. — h) *Vorrathskammer, Vorrath; Schatzkammer, Schatz:* प्रकृत्या हिमकोशाढ्यः (हिमवान्) R. 3,22,9. धान्यकोषश्च यः कश्चिद्धनकोषश्च मामकः । तौ राममनुगच्छेतां वसन्तं निर्जने वने ॥ 2,36,7. रत्नकोषनिचयैः N. (Bopp) 26,19. प्राज्ञस्य हीनबुद्धेश्च कर्मकोशः क्व तिष्ठति MBh. 3,12631. (ब्राह्मणः) ईश्वरः सर्वभूतानां धर्मकोषस्य गुप्तये M. 1,99. (निधेः) तस्माद्द्विजेभ्यो दत्त्वार्धमर्धं कोषे प्रवेशयेत् 8,38. कोषमेव च (अवेक्षेत राजा) 419. नृपतौ कोषराष्ट्रे (आयत्ते) 7,65. कोषदण्डौ 9,294. कोषहीन (पार्थिव) 7,148. कोषापहर्तृ 9,275. MBh. 3,14704. संचायित्वा पुनः कोषम् 13,3079. कोषस्य निचये यत्नं कुर्वीथाः 15,205. वर्धयस्तश्च धर्मेण कोषमूलं महीपतेः R. 1,7,7. कच्चिद्बलेषु कोषेषु मित्रेषु च — कुशलं ते Viçv. 2,9. Draup. 4,11. क्षितीशं निःशेषविश्राणितकोशजातम् Ragh. 5,1. अथ तेन सुवर्णेन वृद्धकोषो ऽचिरेण सः । बभूव Kathâs. 3,24. क्षीणकोश Râǵa-Tar. 5,165. पीतकोश 421. कोषगणन 237. प्रजानां पालनं शस्यं स्वर्गकोशस्य वर्धनम् Pańkat. I, 248. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kathâs. 13,103. कोष = भाण्डागार *ein Gemach, in dem das Hausgeräthe aufbewahrt wird,* H. 995. = अर्थौघ, अर्थचय, अर्थसंघात AK. 3,4,29,223. H. an. 2,547. Med. ç. 5. sh. 10. = हेमरूप्यं कृताकृतम् *verarbeitetes und unverarbeitetes Gold und Silber* AK. 2,9,91. H. 1045. Vgl. कोशगृह. — i) *eine best. Form des Verbandes:* कोशमङ्गुष्ठाङ्गुलिपर्वसु विदध्यात् Suçr. 1,65,17.19; vgl. कोशबन्ध 2,20,14. — k) (*Wörterbehälter*) *Wörterbuch* Med. Sch. zu Çâk. 3,6. Vgl. अमरकोष u. s. w. — l) *Knospe, Blumenkelch* AK. 3,4,29,223. H. an. Med. विभिन्नकोशैः — नवकन्दलैः Ragh. 13,29. दन्तकोशाः (vgl. कुड्मलदन्त् unter कुड्मल und कुड्मलदन्ती) 5,72. Häufig in Verbindung mit पद्म, पङ्कज oder कमल, in welchem Falle aber nicht immer *die Knospe, der Blumenkelch des Lotus,* sondern auch *ein Samenbehälter der Lotusblume* gemeint ist. चरणौ तस्याः पद्मकोशसमप्रभौ R. 2,60,18. 3,52,34. स्तनद्वयम् — तिरश्चकार — सुजातयोः पङ्कजकोशयोः श्रियम् Ragh. 3,8. विकचकमलकोषश्रीः Dhûrtas. 92,6. स पद्मकोषः (Burnouf: *tige d'un lotus*) सहसोदतिष्ठत कालेन कर्मप्रतिबोधनेन । स्वरोचिषा तत्सलिलं विशालं विद्योतयन्नर्क इवात्मयोनिः ॥ Bhâg. P. 3,8,14. यो वा अयं द्वीपः कुवलयकमलकोशाभ्यन्तरकोशः 5,16,5. तान्यञ्जलिसहस्राणि समानीतानि नागरैः । अकोषाणीव पद्मानि ददर्श भरताग्रजः ॥ R. 6,111,46. In den beiden letzten Beispielen sind offenbar *die Samenbehälter der Blume* gemeint. — m) *Schote* (शिम्बा) H. an. *die Schale der Nüsse:* नारिकेलफलं यद्वत्सकोषं वह्निमृच्छति Mârk. P. 11,6. — n) *Muskatnuss* H. an. Med. Vgl. जातीकोश. — o) *das Innere der Frucht von Artocarpus integrifolia u. s. w.* (पनसादिफलस्यान्तः) Dhar. im ÇKDr. — p) *Cocon:* निजलालासमायोगात्कोशं वा कोशकारकः (यथा करोति) Jâǵń. 3,147. कोशवदाच्छादकत्वात् Vedântas. 19. Vgl. कोशकार, कोशकारक. — q) *Uterus:* गर्भकोषपरासङ्ग Suçr. 1,120,12. नारिकेलफलं यद्वत्सकोषं वह्निमृच्छति । तद्वत्प्रयात्यसौ वह्निं सकोषो (so ist zu lesen: *der Fötus mit dem Uterus*) ऽधोमुखः स्थितः ॥ Mârk. P. 11,6. = योनि H. an. *the vulva, the womb; the penis* Wils. — r) *Hodensack,* du. *die beiden Abtheilungen desselben:* वृषणयोः श्वयथुं कोशयोश्चापादयति Suçr. 1,290,4. 2,112,20. 352,18. वस्तिकोश 5. Vollständig फलकोश (s. d.). — s) *Ei* AK. 2,5,37. H. 1319. H. an. Med. In dieser Bed. ist uns das Wort nur in Verbindung mit अण्ड (*das Ei mit seiner Hülle*) vorgekommen und zwar Bhâg. P. 2,8,16. 3,20,15. Nach den Lexicographen (s. u. अण्डकोष) bedeutet das comp. *Hode.* आण्डकोष Bhâg. P. 2,1,25 ist adj. von अण्डकोष und bed. *im Ei enthalten:* आण्डकोषे शरीरे ऽस्मिन्. — t) im Vedânta bildet आनन्दमयः कोशः *das Gehäuse der Freude — den ursachlichen Körper* (कारणशरीर). विज्ञानमयः (बुद्धिमयः), मनोमयः und प्राणमयः कोशः *das Gehäuse der Erkenntniss, des Willens und des Lebens — den feinen Körper* (सूक्ष्मशरीर), अन्नमयः कोशः *das Gehäuse der Ernährung — den groben Körper* (स्थूलशरीर) Vedântas. 19. 29. 30. 32. 33. 39. Colebr. Misc. Ess. I, 372. fg. Ind. St. 1,301. — u) am Ende eines comp. *Kugel, Kugelform:* सूत्रकोष *ein Knauel Garn,* नेत्रकोष *Augapfel* Svâmin zu AK. im ÇKDr. पद्मान्यशोकपुष्पाणि दृष्ट्वा दृष्टिर्विहन्यते । सीताया नेत्रकोषाभ्यां सदृशानीव R. 3,79,28. In solcher Verbindung des Wortes hat man wohl zunächst an einen *Cocon* gedacht. — v) *das beim Gottesurtheil angewandte Weihwasser* Z. d. d. m. G. 9,675. fgg. Jâǵń. 2,95. Vielleicht daher so benannt, weil das Weihwasser, in welchem, bevor davon getrunken ward, Götter gebadet wurden, in einem *Eimer* enthalten war. AK. 3,4,29,223. H. an. Med.: कोष = दिव्य. कोषग्रहण *undergoing an ordeal* Wils. — w) *Eid:* ततो निक्षिप्य चरणं रक्ताक्ते मेषचर्मणि । कोषं चक्रतुरन्योऽन्यं सखड्गौ नृपडामरौ ॥ Râǵa-Tar. 5,325. — 2) f. कोशा N. pr. eines Flusses VP. 184. Vgl. महाकोशी. — 3) f. कोशी a) *Knospe:* अर्ककोश्यौ Çat. Br. 10,3,4,3.5. — b) (*Samen-*) *Behälter:* पद्मबीजकोशी AK. 3,4,1,16. — c) *Blattauge* H. 1124. — d) *Schuh* Hâr. 74. Çabdar. im ÇKDr. — Das Wort scheint mit कुक्षि und कोष्ठ verwandt zu sein und liesse sich auf die übrigens nicht belegte Wurzel कुश् *umschliessen* zurückführen. Nir. 5,26 wird कोश mit कुष् in Verbindung gebracht. — Vgl. अंसत्रकोश, अण्ड°, अन्तः°, अहिकोष, इन्द्र°, देवकोश, महा°.

कोशक (= कोश) m. *Ei; Hode* Çabdar. im ÇKDr. उद्भवकोषक n. *Uterus* Mârk. P. 11,5. — Vgl. अण्डकोषक.

कोशकार (कोश + 1. कार) 1) m. *Verfertiger von Degenscheiden, Kisten u. s. w.:* पत्तनं कोषकाराणां तिमिरं कनकाकरम् R. 4,40,26 (Schol.: कोषं खड्गविशेषम् [sic] यद्वा कोषं स्वर्णादिपात्रम्; vgl. कोशिकार). f. ई VS. 30,14. — 2) m. *Verfasser eines Wörterbuchs* ÇKDr. — 3) m. *Seidenraupe* Hâr. 216. Ǵaṭâdh. im ÇKDr. कोशकार इवात्मानं कर्मणाच्छाद्य मुह्यति Bhâg. P. 6,1,52. कोषकारश्च कौषेये हृते वस्त्रे ऽभिजायते Mârk. P. 15,27. कोशकारकीट Vjutp. 117. *a chrysalis or pupa* Wils. — 4) *eine Art Zuckerrohr,* m. Vâkasp. zu H. 1194. Râǵav. im ÇKDr. Suçr. 1,187,6. n. 2,439,12. Nach Çabdar. im ÇKDr. *Zuckerrohr* überh.

कोशकारक (कोश + का°) m. *Seidenraupe* Jâǵń. 3,147 (vgl. unter कोश 1, *p.*)

कोशकृत् (कोश + कृत्) m. *eine Art Zuckerrohr* Suçr. 1,186,16. — Vgl. कोशकार.

कोशगृह (कोश + गृह) n. *Schatzkammer, ein Gemach in dem kostbare Gewänder, Schmucksachen u. s. w. aufbewahrt werden:* वासांसि च महार्हाणि भूषणानि वराणि च । वर्षाण्येतानि संख्याय वैदेह्याः क्षिप्रमानय ॥ नरेन्द्रेणैवमुक्तस्तु गत्वा कोशगृहं ततः । प्रायच्छत्क्षिप्रमाहृत्य सीतायै सर्वमेव तत् ॥ R. 2,39,16. fg. Ragh. 5,29.

कोशचञ्चु (कोश + चञ्चु) m. *der indische Kranich* (सारस) Çabdam. im ÇKDr.

कोशनायक (कोश + ना°) m. 1) *Schatzmeister.* — 2) ein Bein. Kuvera's Wils.

कोशपाल (कोश + पा°) m. *Hüter des Schatzes* MBh. 15,642.

कोशपेटक (कोश + पे°) m. n. *Schatzkasten:* कोषपेटके स्थापयेनम् (मणिम्) Vikr. 78,7.

कोशफल (कोश + फल) 1) m. N. einer Pflanze (s. घोषक) Gaṭâdh. im ÇKDr. — 2) f. आ N. einer *Cucurbitacee* (पीतघोषा) Ratnam. 64. = महाकोशातकी (= हस्तिघोषा) und *Cucumis utilissimus Roxb.* (त्रपुषी) Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. a) *eine Art Parfum* (कक्कोल) AK. 2,6,3,31. H. 646. तच्च कर्पूरतुल्यगन्धद्रव्यविशेषः Ramân. und Sâras. zu AK. im ÇKDr. — b) *Muskatnuss* H. ç. 131. Vgl. जातीकोश.

कौशयी f. scheint = कोश 1, d oder e zu sein: दश कोशयीर्दश वाजिनोऽदात् Ṛv. 6,47,22; vgl. दशाश्वान्दश कोशान् ebend. 23.

कोशल und कोशला s. unter कोसल.

कोशलिक n. *Geschenk*, falsche, im ÇKDr. angenommene Lesart für कौशलिक H. 737.

कोशवत् (von कोश) 1) adj. *im Besitz von Schätzen* MBh. 1,5808. 13,94. — 2) f. °वती *eine best. Pflanze* Suçr. 2,107,12. 280,17. 519,11.

कोशवासिन् (कोश + वा°) adj. subst. m. *in einer Schale wohnend, Schalthier* Suçr. 1,238,8. *a chrysalis or pupa* Wils. — Vgl. कोशस्थ.

कोशवृद्धि (कोश + वृद्धि) f. *Anschwellung der Hoden* Çabdar. im ÇKDr.

कोशवेश्मन् (कोश + वे°) n. *Schatzkammer* Kathâs. 24,133.

कोशशायिका (कोश + शा°) f. *Messer* Gaṭâdh. im ÇKDr.

कोशस्कृत् (कोश + कृत्) m. *Seidenraupe* Bhâg. P. 7,6,13. — Vgl. कोशकार.

कोशस्थ (कोश + स्थ) = कोशवासिन् Suçr. 1,204,9. 205,10. *a pupa or chrysalis; the silk worm in its cocoon* Wils.

कोशागार (कोश + अगार oder आ°) m. n. *Schatzkammer* MBh. 3,13323. R. 6,111,52. Kathâs. 24,163.

कोशाङ्ग (कोश + अङ्ग) *eine Art Rohr:* कोशाङ्गमित्कटं विदुः Hâr. 178. n. nach ÇKDr., m. nach Wils.; vgl. उत्कट. कौशिक m. = कोषाङ्ग (?) Trik. 3,3,6.

कोशातक (कोषा°) 1) m. *Haar* Gaṭâdh. Viçva und angeblich auch Med. nach ÇKDr. Die gedr. Ausgabe der Med. k. 183 liest aber wie H. an. 4,8 कठ (? st. कच. — 2) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. a) N. verschiedener Cucurbitaceen: *Trichosanthes dioeca Roxb.*, *Luffa acutangula Sering.* und *Luffa pentandra Roxb.* AK. 3,4,1,8. H. 1188. H. an. Med. Dieselbe Form bezeichnet auch *die Frucht* gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4,3,167. AK. 2,4,1,18. — Suçr. 1,32,17. 133,4. 145,8. 221,6. 2,73,16. 103,21. 223,15. 256,3. — b) *eine mondhelle Nacht* (ज्योत्स्नावती रात्रिः) ÇKDr. nach AK. und Bhar., also mit Auffassung von ज्योत्स्निका auch in seiner ursprünglichen Bed. und nicht bloss in der übertr. (*eine best. Cucurbitacee*). — Ist wohl auf कोश zurückzuführen.

कोशातकिन् m. 1) *Handel.* — 2) *Handelsmann.* — 3) *das unterseeische Feuer* Viçva im ÇKDr. — Den begrifflichen Zusammenhang mit कोशातक oder °की vermögen wir nicht nachzuweisen.

कोशाध्यक्ष (कोश + अध्यक्ष) m. 1) *Schatzmeister* Pańkat. 156,18. — 2) ein Bein. Kuvera's Wils.

कोशाम्र (कोश + आम्र) m. N. einer Pflanze, = कृमिवृक्ष, सुकोशक, vulg. कोशाम Bhâvapr. im ÇKDr. = घनस्कन्ध, वनाम्र, जन्तुपादप, तुङ्गाम्र, रक्ताम्र, लाक्षावृक्ष, सुरक्तक Râǵan. im ÇKDr. कोषाम्र n. *die Frucht* (wird im ÇKDr. durch vulg. केउडा erklärt; केउरा ist nach Voigt: *Sonneratia apetala Roxb. Buch.*) Suçr. 1,141,13. 156,5. 183,17. 209,6. 211,3. 215,15. 2,174,12.

कोशिका (von कोश) f. *Trinkgeschirr* H. 1024 (v. l. कौशिका).

कोशिन् (wie eben) 1) adj. in आमकोशिन् (von आमकोश) Suçr. 1,58,8 wird, da dort von Ohrenkrankheiten die Rede ist, viell. heissen: *eine verstopfte Ohrhöhle habend.* — 2) m. *der Mangobaum* (s. आम्र) Çabdam. im ÇKDr.

कोशिला (wie eben) f. 1) *eine Bohnenart* (s. मुद्गपर्णी) Râǵan. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Flusses LIA. I,128.

कोश्य du. nach Mahîdh. *am Herzen des geopferten Rosses befindliche Fleischklümpchen:* शिङ्गीनि कोश्याभ्याम् (प्रीणामि) VS. 39,8. In der Parallelstelle TS. 1,4,36,1: कोश्याभ्याम्.

1. कौष s. u. कोश. Die abgeleiteten und damit zusammensetzten Wörter suche man gleichfalls unter श.

2. कौर्ष gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. m. N. pr. eines Priestergeschlechts Çat. Br. 10,5,5,8.

कोषला f. falsche Schreibart für कोसला Çabdar. im ÇKDr.

कौष्ठ n. Uṇ. 2,4. P. 7.2,9, Sch. 1) m. *Eingeweide*, namentlich *die Behälter von Speise, Flüssigkeiten u. s. w., der Unterleib* AK. 3,4,10,43. H. an. 2,105. Med. ṭh. 4. स्थानान्यामाग्निपक्वानां मूत्रस्य रुधिरस्य च। हृदुण्डुकः फुप्फुसश्च कोष्ठ इत्यभिधीयते ॥ Suçr. 2,18,7. 1,117,5. 146,16. 275,8.10. 277,18. 2,21,19. 177,8. लघुकोष्ठ 1. भिन्नकोष्ठ 1,36,16. स्तब्धपूर्णकोष्ठता 79,14. 350,9. कोष्ठगत 84,15. 97,10. 2,102,12. भुक्तं भुक्तमिदं कोष्ठे कथमन्नं विपच्यते MBh. 14,570. कोष्ठेषु Bhâg. P. 4,23,14. पतिं चार्च्यापतिष्ठेत ध्यायेत्कोष्ठगतं च तम् 6,18,52. Mârk. P. 2,38. 10,5.19. neutr.: केषांचित्पाटयामास नखैः कोष्ठानि केसरी Dev. 6,13. कोष्ठाग्नि *das Feuer im Unterleib, das Feuer der Verdauung* Ind. St. 2,70. — 2) m. *ein inneres Gemach.* — 3) *Vorrathskammer*, m. AK. H. an. Med. n.: कच्चित्कोषश्च कोष्ठं च वाहनं द्वारमायुधम्। आयश्च कृतकल्याणैस्तव भक्तैरनुष्ठितः ॥ MBh. 2,201. विहारकोष्ठश्रीद्वारगोपुरंसदोवलभीविटङ्क Bhâg. P. 9,10,17. Auch *Schatzkammer* nach Wils. — 4) n. *Ringmauer:* (पद्म्) पञ्चारामं नवद्वारमेकपालं त्रिकोष्ठकम् u. s. w. पञ्चेन्द्रियार्था आरामा द्वाराः प्राणा नव प्रभो। तेजोऽबन्नानि कोष्ठानि Bhâg. P. 4,28,56.57. — 5) *eine Art Gefäss:* जरत्कोष्ठाद्वीह्नौ कर्करामिश्रानावपति Kauç. 18. जरत्कोष्ठे शीतं भस्म विहरति 71. — 6) *the shell of any thing* Wilkins' Ms. Haught. — 7) *eigen*, m. Trik. 3,3,106. H. an. Med. adj. ÇKDr. und Wils. — Wohl desselben Ursprungs wie कुक्षि und कोश.

कोष्ठक (von कोष्ठ) 1) m. *Kornkammer*, s. अन्नकोष्ठक. Auch *Schatzkammer* nach Wils. und zwar n. und so auch in der andern Bed. — 2) *Ringmauer* Bhâg. P. 4,28,56 (s. unter कोष्ठ 4.). कोष्ठकीकर् *umzingeln:* ततो रथसहस्रेण हयानामयुतेन च। कोष्ठकीकृत्य बीभत्सुं प्रहृष्टमनसोऽभवन् ॥ MBh. 14,2230. — 3) n. *a brick trough for watering cattle* at Wils. — 4) N. pr. einer Stadt Avadânaç. 90. Burn. Intr. 431. LIA. II,348. fg. Schiefner, Lebensb. 269 (39).

कोष्ठकोटि (कोष्ठ + कोटि) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210 (कोष्टकोटि).

कोष्ठपाल (कोष्ठ + पाल) m. 1) *a municipal officer, a constable* Wils. — 2) *a watch, a guard* Wils. *the watch of a city* Trans. R. A. S. I, 185. — 3) *a storekeeper, a treasurer* Wils.

कोष्ठवत् (von कोष्ठ) m. N. pr. eines Gebirges MBh. 14, 1174.

कोष्ठागार (कोष्ठ + अगार oder आगार) m. n. *Kornkammer* Vjâḍi zu H. 234. कोष्ठागारायुधागारदेवतागारभेदकान् M. 9, 280. रत्नवसनां लङ्कां कोष्ठागारावतंसकाम् R. 5, 10, 1. कोष्ठागारं च कोषं च Mârk. P. 7, 28. बहुधनधान्यहिरण्यकोशकोष्ठागार adj. Saddh. P. 4, 8, b. 9, b. 10, a.

कोष्ठागारिक oder °का (von कोष्ठागार) *ein best. Thier* (?), *Schalthier* (?) Suçr. 1, 376, 8.

कोष्ठागारिन् (wie eben) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2, 288, 14.

कोष्ठिल (von कोष्ठ) m. N. pr. eines Mannes Schiefner, Lebensb. 255 (25). 257 (27). — Vgl. कौष्ठिल.

कोष्ठीप्रदीप (कोष्ठी + प्र°) m. Titel eines im ÇKDr. häufig citirten astr. Werkes.

कोष्ठ्य (von कोष्ठ) adj. *durch die Eingeweide* d. i. *die Wege im Innern des Leibes vermittelt:* (प्राणस्य) कोष्ठ्यमनुप्रदानम् Ṛ V. Prât. 13, 1.

कोष्ण (1. का + उष्ण) adj. *lau* P. 6, 3, 107. Vop. 6, 96. AK. 1, 1, 2, 36. H. 1386. Suçr. 1, 18, 16. 47, 18. 132, 3. 206, 8. Ragh. 1, 84. — Vgl. कवोष्ण, कदुष्ण.

कोसल m. N. pr. eines Landes und des dasselbe bewohnenden Kriegerstammes P. 4, 1, 171. VP. 190, N. 79. LIA. I, 129. Ind. St. 1, 180. fgg. कोसलविदेहाः Nachkommen des Mâthava Videgha Çat. Br. 1, 4, 1, 17. In den spätern Schriften stets mit श geschrieben: कोशलो नाम मुदितः स्फीतो जनपदो महान्। निविष्टः सरयूतीरे प्रभूतधनधान्यवान्॥ अयोध्या नाम तत्रास्ति नगरी R. 1, 5, 5. 6. कोशलाः MBh. 6, 347. 8, 2084. 2105. 13, 2441. 14, 2469. N. 9, 23. Hariv. 12832 (काशिकोसलाः). R. 2, 49, 8. 50, 1. 4, 40, 25. Varâh. Bṛh. S. 14, 8 in Verz. d. B. H. 240. VP. 186. 479 (*die sieben* K.). कोशलाधिपति MBh. 2, 1117. N. 21, 22. कोशलराज R. 3, 41, 39. स (रामः) यैः स्पृष्टोऽभिदृष्टो वा संविष्टोऽनुगतोऽपि वा। कोशलास्ते ययुः स्थानं यत्र गच्छन्ति योगिनः Bhâg. P. 9, 11, 22. कोशलात्मजा f. *die Tochter des Königs der* Kosala, Bein. einer Gemahlin Daçaratha's, der Mutter Râma's, Çabdar. im ÇKDr. प्राक्कोशलान्नृपान् MBh. 2, 1117. पूर्वाः कुन्तिषु कोशलाः 591. ततो गोपालकच्छं च सोत्तरानपि कोशलान् (अजयत्) 1077. Ragh. 9, 1. 18, 6. 26. उत्तरकोशलेश्वर 3, 5. उत्तरकोशलेन्द्र 6, 71. भजेत रामं मनुजाकृतिं हरिं य उत्तराननयत्कोशलान्दिवम् Bhâg. P. 5, 19, 8. कोसला f. N. pr. der Hauptstadt (Ajodhjâ) Çaṁk. zu Praçnop. 6, 1. कोशला H. 975. MBh. 3, 8152. 15246. N. 24, 23. Ragh. ed. Calc. 1, 35. Mârk. P. 8, 249. उत्तीर्य सरयूं रम्यां दृष्ट्वा पूर्वां च कोशलाम् MBh. 2, 795. उत्तरकोशला = अयोध्या Trik. 2, 1, 12. Nach der Çabdam. und dem Uṇâdik. im ÇKDr. bezeichnet auch कोशल m. die Stadt Ajodhjâ. Çabdar. hat die Form कोषला. Die Ableitung des Wortes von कुशल (LIA. I, 129, N. 3) können wir nicht billigen. — Vgl. उपकोसल und कौसल्य.

कोहड m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. कौहड und कोहल.

कोहल 1) adj. *undeutlich redend* H. ç. 91. — 2) m. a) *ein best. musikalisches Instrument* (वाद्यभेद) Med. l. 84. — b) *ein best. spirituoses Getränk* H. an. 3, 642. Suçr. 1, 189, 12. — c) N. pr. eines Ṛshi H. an. MBh. 1, 2049. 13, 6271. 7671. Verfasser eines Werkes über das Drama (नाट्यशास्त्रप्रवक्तृ) Med. Vgl. कोहड und कोहलीपुत्र. — d) N. pr. eines Volkes (v. l. कोशल) Varâh. Bṛh. S. 14, 27 in Verz. d. B. H. 241. — Lässt sich in den beiden ersten Bedd. (aber वाद्यभेद könnte auch blosse Var. von मद्यभेद sein) in का + हल (vgl. कुतूहल, कोलाहल) zerlegen. — Vgl. कृष्णकोहल.

कोहित m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

कौकाक्त adj. von कोकाक्त: कौकाक्ता (v. l. गौकाक्ता) दण्डमाणवाः, अन्तेवासिनः P. 4, 3, 130, Sch.

कौकिल्य patron. von कोकिल P. 4, 1, 120, Kâr. कौकिली f.: हे सौत्रामण्यौ कौकिली चरकसौत्रामणी च Lâṭj. 5, 4. Ind. St. 3, 385 (vgl. 1, 83).

कौकुट्टक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 367. VP. 193. — Vgl. कौकुर.

कौकुत्तक und कौकुन्दक vv. ll. für कौकुट्टक VP. 193, N. 116.

कौकुर (von कुकुर) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1804. 1871. 16, 134. — Vgl. कुकुर, कौकुट्टक.

कौकुवादि m. N. pr. eines Mannes, pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58, 1. कौकुवाद्याः (!) ebend. 5.

कौकूस्त m. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 4, 6, 1, 13.

कौकृत्य (von कु - कृत oder कुकृत्य) n. 1) *Schandthat, Schlechtigkeit.* — 2) *Reue* Trik. 1, 1, 132. 3, 3, 306. Med. j. 80.

कौक्कुट (von कुक्कुट) adj. *gallinaceus:* (मृष्टमांसचयैः) मार्गमायूरकौक्कुटैः R. 2, 91, 65. अण्ड Suçr. 2, 226, 5. पुरीष 390, 15.

कौक्कुटिक = कुक्कुटीं पश्यति (संज्ञायाम्) P. 4, 4, 46. m. 1) *ein Verkäufer von Hühnern* Vjutp. 96. — 2) *ein Bettler, der stets auf den Boden sieht, um auf kein Thier zu treten.* — 3) *Heuchler* AK. 3, 4, 1, 17. H. an. 4, 9. Med. k. 183.

कौक्कुटिकन्दल m. *eine Art Schlange* Trik. 1, 2, 4. — Zerlegt sich in कौक्कुट (von कुक्कुट) + कन्दल; vgl. कुक्कुटाभ und कुक्कुटाहि.

कौक्ष adj. von कुक्षि *Bauch* P. 4, 2, 96, Sch.

कौक्षक adj. von कुक्षि (देश) gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

कौक्षेय (von कुक्षि) 1) adj. *im Bauche befindlich* P. 4, 3, 56. — 2) m. *Schwert* (vgl. कुक्षि am Ende) Bhaṭṭ. 4, 31.

कौक्षेयक m. *Schwert* P. 4, 2, 96. AK. 2, 8, 2, 57. H. 782. Daçak. 71, 1.

कौङ्क m. = कोङ्क = कोङ्कण Çabdar. im ÇKDr.

कौङ्कण m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 367. VP. 193 (mit न). — Vgl. कोङ्कण.

कौङ्किण m. = कोङ्कण Çabdar. im ÇKDr.

कौचवार patron. von कूचवार gaṇa बिदादि zu P. 4, 1, 104. कौचवार्य adj. *aus* Kûkavâra *stammend* P. 4, 3, 94.

कौजप patron. von कुजप in कार्तकौजपौ P. 6, 2, 37.

कौञ्च m. N. pr. eines Berges (s. क्रौञ्च) Trik. 2, 3, 3.

कौञ्जर (von कुञ्जर) 1) adj. f. ई *einem Elephanten gehörig u. s. w.:* पद MBh. 13, 5580. कौञ्जरीं योनिम् Bhâg. P. 8, 4, 12. — 2) m. N. pr. eines Volksstammes Troyer in Râga-Tar. t. II, p. 312.

कौञ्जायन (von कुञ्ज) m. pl. N. pr. eines Gebirgsvolkes (Nachkommen des Kuńǵa); f. ई *eine Fürstin dieses Stammes (eine Brahmanin* nach Ǵaṭâdh. im ÇKDr.). Davon कौञ्जायन्य m. *ein Fürst dieses Stammes* P. 4,1,98. 5,3,113. Vop. 7,13.

कौञ्जि patron. von कुञ्ज P. 4,1,98, Sch.

1. कौट (von कुटि) adj. *in seinem eigenen Hause wohnend, selbständig, frei* P. 5,4,95. — Vgl. कौटतक्ष.

2. कौट (von 1. कूट) 1) adj. *a) snared, wired. — b) fraudulent, dishonest.* — 2) n. *fraud, falsehood* Wils. — Vgl. कौटसाक्षिन्, कौटसाक्ष्य.

3. कौट m. = कुटज *Wrightia antidysenterica R. Br.* Bhâvapr. im ÇKDr.

कौटकिक (von 1. कूट) adj. *der sich mit dem Fangen von Thieren in Fallen, Schlingen abgiebt* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कौटिक.

कौटज (von कुटज) 1) adj. *von der Wrightia antidysenterica R. Br. kommend u. s. w.:* फल Suçr. 2,415,4. 431,10. 13. 14. Trik. 3,3,58. — 2) m. = कुटज *Wrightia antidysenterica R. Br.* Râjan. zu AK. 2,4,2, 47. ÇKDr.

कौटजभारिक (von कुटज + भार) adj. *eine Last Wrightia antidysenterica R. Br. tragend, führend u. s. w.* gaṇa वंशादि zu P. 5,1,50.

कौटजिक (von कुटज) adj. dass. gaṇa वंशादि zu P. 5,1,50.

कौटतक्ष (1. कौट + तक्षन्) m. *ein für eigene Rechnung arbeitender, freier Zimmermann* P. 5,4,95. Vop. 6,40. AK. 2,10,9. H. 918.

कौटभी f. ein Bein. der Durgâ H. ç. 58. — Vgl. कैटभी.

कौटल्य m. ein Bein. Ḱâṇakja's H. 853.741, Sch. — Vgl. कौटिल्य.

कौटवी f. *eine nackte Frau* H. 534. — Vgl. कोट्टवी.

कौटसाक्षिन् (2. कौट + सा°) m. = कूटसाक्षिन् *ein falscher Zeuge* Mit. im ÇKDr.

कौटसाक्ष्य n. *ein falsches Zeugniss* M. 8,117. 122. 123. 11,56. — Wird in 2. कौट + साक्ष्य zerlegt, lässt sich aber eben so gut auf कूटसाक्षिन् zurückführen.

कौटायन patron. von कुट gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

कौटि dass. gaṇa क्रौड्यादि zu P. 4,1,80. Dazu f. कौट्या ebend.

कौटिक (von कूट) adj. gaṇa कुमुदादि zu P. 4,2,80. *der sich mit dem Fangen von Thieren in Fallen, Schlingen abgiebt* AK. 2,10,14. H. 930. — Vgl. कौटकिक.

कौटिलिक (von कुटिलिका) m. P. 4,4,18. 1) *Jäger.* — 2) *Schmied* Sch.

कौटिल्य (von कुटिल) 1) m. ein Bein. Kâṇakja's VP. 468. Mallin. zu Kumâras. 6,37. Vgl. कौटल्य. — 2) n. *a) Krümmung, Biegung* P. 3, 1,23. Vop. 8,37. *Krausheit* (der Haare): कौटिल्ये कचसंचये Pańkat. I, 205. — *b) Falschheit, hinterlistiges Betragen* Jáǵn. 3,238. प्रकटीकृतं त्वया स्वयमेवात्मनो दुष्टत्वं कौटिल्यं च Pańkat. 99,9. यो मित्राणि करोत्यत्र न कौटिल्येन वर्तते II,201. Râǵa-Tar. 5,321. — *c) eine Art Rettig* (चाणक्यमूलक; vgl. unter 1.) Râǵan. im ÇKDr.

कौटीगव adj. von कौटीगव्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

कौटीगव्य patron. von कुटीगु gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

कौटीय von कूट gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4,2,80.

कौटीर adj. *zu der Pflanze* कुटीर *gehörig, daraus gemacht* gaṇa बिल्वादि zu P. 4,3,136.

कौटीर्या (von कुटीर) f. Beiw. der Durgâ, viell. *in einer Hütte wohnend* Hariv. 10245.

कौटुम्ब (von कुटुम्ब) 1) adj. *was für das Hauswesen erforderlich ist:* फलवतीः शाखा आह्रेदन्यद्वा कौटुम्बम् Âçv. Gṛhj. 2,6. — 2) n. *das Verhältniss zu einer Familie:* राजकौटुम्बदृप्तानां डोम्बानाम् Râǵa-Tar. 5. 395. Beide Ausgg.: कोटुम्ब, was Benfey berichtigt hat.

कौटुम्बिक (wie eben) 1) adj. *zur Familie gehörig, die Familie bildend:* कौटुम्बिका दारापत्यादयो नाम्ना Bhâg. P. 5,14,3. — 2) m. *Familienvater* Bhâg. P. 4,28,12. 5,13,8.

1. कौट्य patron. von कुट gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151. कौट्या f. zu कौटि gaṇa क्रौड्यादि zu P. 4,1,80.

2. कौट्य von कूट gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

कौठार patron. von कुठार gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

कौठारिकेय metron. von कुठारिका gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

कौठुम adj. (f. ई) von कुठुमि Colebr. Misc. Ess. I, 17.18. — Vgl. कौथुम.

कौडविक (von कुडव) adj. f. ई *mit einem* Kuḍava *(ein best. Maass) besäet, einen* Kuḍava *enthaltend* P. 5,1,52, Sch. द्विकौडविक 7,3,17, Sch. — Vgl. अर्धकौडविक, आर्ध°.

कौडेयक adj. von कुड्या gaṇa कत्त्र्यादि zu P. 4,2,95.

कौडोदरि (कौण्डोदरि? von कुण्डोदर) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57,3 v. u.

कौड्य m. pl. N. pr. eines Volkes Lalit. 214, N. 1. Der Tibetische Text: कौत; vgl. कौड्य.

कौणकुत्स्य m. N. pr. eines Brahmanen MBh. 1,962. — Vgl. कूणकुच्छ.

कौणप (von कुणप) m. *Leichenfresser:* 1) *ein* Râkshasa AK. 1,1,1,55. H. 187. न कौणपाः शृङ्गिणो वा न देवा न च मानुषाः । इदं (वनं) समुपसर्पन्ति MBh. 1,6450. Çâk. Ch. 142,11. — 2) N. pr. eines Nâga MBh. 1,2147.

कौणपदन्त (कौ° + दन्त) m. ein Bein. Bhîshma's Trik. 2,8,12.

कौणपाशन (कौ° + 2. अशन) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,1559.

कौणिन्द m. pl. N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,30. Im sg. *der Fürst dieses Volkes* ebend. 33. Var. l.: कौलिन्द.

कौणेय (von कुणि?) patron. des Raǵana TS. 2,3,8,1. Kâṭh. in Ind. St. 3,474 (क्रौणेय). कौणेयन (!) ebend. 460.

कौण्डपायिन (von कुण्डपायिन्) adj. अयनम् Lâṭj. 1,4,23. 26. 10,10,6. 11,1. 16,12. Agnisv. zu Lâṭj. 5,1,8. 2,9. कौण्डपायिनामयनम् Çâṅkh. Çr. 13, 24,1 und Sch. zu Kâtj. Çr. 4,1,1 fehlerhaft für कौण्डपायिनम् oder कुण्डपायिनाम्.

कौण्डल (von कुण्डल) adj. *mit Ringen versehen* gaṇa ज्योत्स्नादि zu P. 5,2,103, Vârtt.

कौण्डलिक (wie eben) gaṇa कुमुदादि zu P. 4,2,80.

कौण्डवायुति patron. von? Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58,23.

कौण्डाग्रक adj. von कुण्डाग्र P. 4,2,126, Sch.

कौण्डायन von कुण्ड gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

कौण्डिन adj. von कौण्डिन्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

कौण्डिनी f. zu कौण्डिन्य in पौराशरीकौण्डिनीपुत्र N. eines Lehrers Çat. Br. 14,9,4,30.

कौण्डिनेयक adj. von कुण्डिन gaṇa कत्त्र्यादि zu P. 4,2,95.

कौण्डिन्य metron. von कुण्डिनी gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. kaum

der Form nach auch patron. von कुण्डिन sein. Çat. Br. 14,5,5,20. 7,3, 26. Âçv. Çr. 12,15. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58. MBh. 2,111. H. 32, Sch. (काण्डिन्य). Lalit. 382. 395. 396. 423. Burn. Lot. de la b. l. 126. 489. Schiefner, Lebensb. 243 (13). Weber, Lit. 98. 249. = विष्णुगुप्त Trik. 2, 7,22. Grammatiker Taitt. Prât. 1,5. 2,5.6.7. व्याकरणकौण्डिन्य Burn. Intr. 530. Lot. de la b. l. 489. Im pl. कुण्डिनाः P. 2,4,70. विदर्भीकौण्डिन्यौ Çat. Br. 14,5,5,22. 7,3,28. आज्ञातकौण्डिन्य, आज्ञान° s. u. आज्ञात. कौण्डिन्यपोताल Schiefner, Lebensb. 255 (23). — Vgl. कौण्डिनी und कौण्डिल्य.

कौण्डिन्यायन und °नी patron. von कौण्डिन्य Çat. Br. 14,5,5,20. 7, 3,26.

कौण्डिल Lalit. 3 falsche Form für कौण्डिन्य, ed. Calc.: कौण्डिल्य.

कौण्डिल्य Hit. 123,15. fgg. Lalit. Calc. 1,15 falsche Form für कौण्डिन्य; ebend. 7: ज्ञानकौण्डिल्य (vgl. u. आज्ञात).

कौण्डिल्यक (कौण्डिन्यक?) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,257, 13. 287,19.

कौण्डोपरथ (von कुण्डोपरथ) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 5,3,116. Davon कौण्डोपरथीय m. *der Fürst dieses Stammes* ebend.

कौण्य (von कुणि) n. *Lähmung der Hände* Suçr. 1,269,21. 270,18.

कौत s. u. कौश्य.

कौतप adj. (मत्वर्थे) von कुतप gaṇa ज्योत्स्नादि zu P. 5,2,103, Vârtt.

कौतस्कुत (von कुतस् + कुतस्) m. N. pr. (?) gaṇa कस्कादि zu P. 8, 3,48.

कौतस्त patron. (?): कौतस्तावध्वर्यू अरिमेजयश्च जनमेजयश्च Pañkav. Br. in Ind. St. 1,35.

कौतुक (von कुतुक) n. gaṇa युवादि zu P. 5,1,130. 1) *Neugier, ein Interesse für eine Sache, ein dringendes Verlangen nach Etwas:* चक्रतुः कौतुकोद्ग्रीवां सभां चित्रार्पितामिव Râga-Tar. 5,359. संजातकौतुकः 434. उपजातकौतुकः Hit. 123,15. कौतुकाविष्टहृदयः Pañkat. 128,18. किं तु कौतुकं मे महत्प्रभो। आजन्मचरितं तावच्छंस मे Kathâs. 6,6. कौतुकात् Hit. 80,4. Kathâs. 4,182. 5,134. तच्चेष्टालोकनक्रीडाकौतुकात् 18,153. (तम्) कौतुकालोकितं जनैः 125. पश्यन्त्यास्तं नृपं तस्या लज्जाकौतुकयोर्दृशि। अभूदन्योऽन्यसंमर्दो रचयन्त्यां गतागतम्॥ 3,66. Vet. 43,16.18. पञ्चवारिशतानि — श्लोकानां विदधाति कौतुकवशादेकाहमात्रे कविः Dhûrtas. 68, 13. — 2) *was Neugier —, Interesse erregt, eine seltsame —, unterhaltende Erscheinung:* यासां नाम्नापि कामः स्यात्संगमं दर्शनं विना। तासां दृक्संगमं प्राप्य यन्न द्रवति कौतुकम्॥ Pañkat. IV,35. पश्य कौतुकम् V,14. एवंप्रायाण्यहं पश्यन्कौतुकानि पदे पदे Kathâs. 6,65. कौतुकान्वेषिन् Vet. 43,11. करटिकौतुक Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 945. — 3) *Feierlichkeit, Festlichkeit, eine feierliche Cerimonie,* insbes. *die einer Vermählung vorangehende Cerimonie mit der Hochzeitsschnur; die Hochzeitsschnur selbst:* अस्माकं तु मनोरथोपरचितप्रासादवापीतटक्रीडाकाननकेलिकौतुकजुषामायुः परं क्षीयते Bhartr. 3,15. वैवाहिकैः कौतुकसंविधानैः Kumâras. 7,2. कथं सुतायाः पितृगेहकौतुकं निशम्य देहः सुरवर्य नेङ्गते Bhâg. P. 4,3,13. इयं च भूर्भगवता न्यासितोरुभरा सती। श्रीमद्भिस्तत्पदन्यासैः सर्वतः कृतकौतुका॥ 1,17,26 (Burnouf: *et recevant de ses beaux pieds l'impression du plaisir*). प्रविश्य मगधेशस्य वत्सेशो ऽथ्य मन्दिरम्। सनाथं पतिवत्नीभिः कौतुकागारमाययौ॥ तत्र पद्मावतीमत्तर्ददर्श कृतकौतुकाम् (darauf folgt die Vermählung) Kathâs. 16,77. कौतुकं च स किल तपावसाने विवाह इत्यबध्नात् Daçak. 94,5. Vgl. die folgenden compp. — Nach den Lexicographen: = कुतुक, कुतूहल, कौतूहल AK. 1,1,7,31. H. 926. an. 3,29. Med. k. 75. = इच्छा, अभिलाष *Verlangen* Trik. 3,3,9. H. an. Med. = मुद्, हर्ष *Freude;* उत्सव *Fest;* नर्मन् *Belustigung, Scherz;* विवाहसूत्र *Hochzeitsschnur* H. an. Med. = मङ्गल Trik. H. an. = परंपरायातमङ्गल Med. = पारंपर्यागतख्यात H. an. = भोग्य Trik. = गीतादिभोग *Genuss von Gesang u. s. w.* Med. = गीतादि *Gesang u. s. w.;* भोगकाल *Zeit des Genusses* H. an. — Vgl. कुतूहल, कौतूहल.

कौतुकक्रिया (कौ° + क्रिया) f. *eine feierliche Handlung, Vermählungsfeier:* तौ — भूपती — कन्यकातनयकौतुकक्रियां स्वप्रभावसदृशीं वितेनतुः Ragh. 11,53.

कौतुकगृह (कौ° + गृह) n. *Hochzeitshaus* Sch. zu Çâṅkh. Grhj. 1,12.

कौतुकतोरण (कौ° + तो°) m. n. *ein bei festlichen Gelegenheiten errichteter Ehrenbogen:* गोपुरद्वारमार्गेषु कृतकौतुकतोरणाम् (पुरीम्) Bhâg. P. 1,11,14.

कौतुकमङ्गल (कौ° + म°) n. *eine feierliche Cerimonie:* ततो नागस्य भवने कृतकौतुकमङ्गलः॥ ओषधीभिर्विषघ्नीभिः सुरभीभिर्विशेषतः॥ MBh. 1,5056. युक्ते मुहूर्ते विजये सर्वाभरणभूषितैः। भ्रातृभिः सहितो रामः कृतकौतुकमङ्गलः॥ R. 1,73,8. यज्ञभूमिमिमां प्राप्ताः कृतकौतुकमङ्गलाः। मम कन्यास्थतस्तो हि दीप्ता वह्नेरिवार्चिषः॥ 14 (an beiden Stellen vor der eigentlichen Hochzeitsfeier). स तस्य वचनाद्राजा तं वै पुत्रमृतध्वजम्। तमश्वरत्नमारोप्य कृतकौतुकमङ्गलम्॥ Mârk. P. 20,56. कृतकौतुकमङ्गलवेशा वणिक्कन्या Pañkat. 129,17.

कौतुकागार (कौ° + अगार oder आगार) m. n. *Festgemach, Hochzeitsgemach:* कनककलशयुक्तं भक्तिशोभासनाथं क्षितिविरचितशय्यं कौतुकागारमागात् Kumâras. 7,94. Kathâs. 16,76 (s. u. कौतुक 3.).

कौतूहल (von कुतूहल) n. gaṇa युवादि zu P. 5,1,130. 1) *Neugier, ein Interesse für eine Sache, ein dringendes Verlangen nach Etwas* AK. 1,1,7,31. H. 926. ततो कौतूहलाद्रामो लक्ष्मणश्च — मुनिम् — पप्रच्छतुः R. 3,15,8. इदमत्यद्भुतं दृष्ट्वा सर्वेषां नो महाद्युते। कौतूहलं महज्जातं किमिदं साधु कथ्यताम्॥ 9. एतदिच्छाम्यहं श्रोतुं परं कौतूहलं हि मे 1,1,7. Çâk. 14,19. जातकौतूहलः adj. R. 1,9,23. किंचित्कौतूहलान्वितः Mârk. P. 26,8. अतिकौतूहलान्वितः 23,3. विषयव्यावृत्तकौतूहलः Vikr. 9. किमेतज्ज्ञातुमिच्छामि सखे कौतूहलं हि मे। महदस्य परिज्ञाने R. 4,13,14. विस्तरश्रवणे जातं कौतूहलमतीव मे MBh. 1,2284. तस्याः कौतूहलं वासीन्महत्प्रति 3,17076. R. 6,26,41. महत्कौतूहलं मे ऽस्ति हरिश्चन्द्रकथां प्रति Mârk. P. 8,1. वनं कुसुमितं द्रष्टुं परं कौतूहलं हि मे Sâv. 4,26. R. 3, 4,42. सकौतूहलम् adv. *mit Neugier* Çâk. Ch. 119,3. — 2) *was Neugier —, Interesse erregt, eine ausserordentliche Erscheinung* Megh. 48. — 3) *eine feierliche Cerimonie;* im Prâkrt: सउत्तलाए पत्थाणकोहूहलाइं सज्जीकरीअन्ति Çâk. Ch. 74,10 (Çâk. ed. Böhtl. 47,15: पत्थाणकोउअं [कौतुक] णिवत्तिदुं). — Nach Trik. 3,3,89 ist कौतूहल auch = प्रशस्त. — Vgl. कुतूहल, कौतुक.

कौतूहल्य n. = कुतूहल, कौतूहल gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

कौतोमत (von कुतस् + मत) n. N. eines Sûkta (?): सहस्रबाहुर्गौपत्य इति कौतोमतेन महावृक्षफलानि परिजप्य प्रयच्छेत् Gobh. 4,5,15.16.

कौत्स (von कुत्स) 1) adj. *von* Kutsa *verfasst*; als n. *ein von K. verfasstes* Sûkta (M. 11,249) oder Sâman (Lâṭj. 6,11,3. 7,1,1.9. 9,18. Benfey in Ind. St. 3,214). — 2) m. patron. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 10,6,5,9. Âçv. Çr. 1,2.4. 7,1. Nir. 1,15. Lâṭj. 10,2,9. Gobh. 3,10,4. Karmaprad. 2,8,24. Ind. St. 1,45.49. Verz. d. B. H. No. 896. eines Schülers von Varatantu Ragh. 5,1. Schwiegersohns von Bhagîratha MBh. 13,6270. patron. des Ǵaimini 1,2046. Bez. eines verachteten (vgl. कुत्सय्, welches wir auf कुतम् zurückgeführt haben) Geschlechts: कौत्सः शूद्रो वा (सोमविक्रयी भवति) Kâtj. Çr. 7,6,3. Sch. zu 6,7,4. कौत्सी f. in कौत्सीपुत्र N. eines Lehrers Çat. Br. 14,9,4,31.

कौत्सायन (चतुरर्थेषु) von कुत्स gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80. कौत्सायनस्तुति Maitr. Up. bei Weber, Lit. 94.

कौथुम m. pl. *die Schüler des* Kuthumin P. 6,4,144, Vârtt. 1. Maç. in Verz. d. B. H. 71. Ind. St. 1,43 u. s. w. Ḱaraṇavj. ebend. 3,273. कठकौथुमाः und कौथुमलौकाक्षाः gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37. उद्गात्कठकौथुमम् P. 2,4,3, Sch.; vgl. Roth, Zur L. u. G. d. W. 57, N. माध्यंदिनकौथुमाः Verz. d. B. H. No. 80. 81. कौथुमी f. Vop. 4,15. कौथुम patron. (?) Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56. — Vgl. कौठुम.

कौद्दालीक (von कुद्दाल) m. Bez. einer Mischlingskaste, *der Sohn eines Fischers und einer Wäscherin* Brahmav. P. im ÇKDr. कौद्दालिक Wils.

कौद्रविक (von कोद्रव) m. *Sochalsalz* (सौवर्चललवण) Râǵan. im ÇKDr.

कौद्रवीण (wie eben) adj. *mit* Kodrava *besäet* (ein Feld) P. 5,2,1, Sch. AK. 2,9,8. H. 966.

कौद्रायण und davon कौद्रायणक v. l. für कौन्द्रायण im gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80.

कौद्रेय patron. von कुद्रि gaṇa गृष्ट्यादि zu P. 4,1,136. Kâtj. Çr. 10,2,21. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59.

कौनख्य (von कुनखिन्) n. *der Zustand dessen, der eine Krankheit der Nägel hat*, M. 11,49.

कौनामि patron. von कुनामन् gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

कौनामिक adj. (f. आ und ई) von कुनामन् gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116.

कौन्तायनि (चतुरर्थेषु) von कुन्ती gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80.

कौन्तिक (von कुन्त) m. *Lanzenkrieger* AK. 2,8,2,38. H. 770.

कौन्ती (von कुन्त oder कुन्ति) f. *ein best. Parfum* AK. 2,4,4,8.

कौन्तेय 1) metron. von कुन्ती, ein Bein. Judhishṭhira's, Bhîmasena's und Arǵuna's H. ç. 138. MBh. 3,19. Matsjop. 17. N. 1,16. 2,26. 19,3. 26,1. Hit. I,13. — 2) m. N. eines Baumes (s. अर्जुन) Râǵan. im ÇKDr.

कौन्त्य m. *ein König der* Kunti P. 4,1,176, Sch.

कौन्द (von कुन्द) adj. f. ई *vom Jasmin herkommend u. s. w.*: परागाः कौन्दाः Amar. 54. लतां कौन्दीम् Vikr. 23.

कौन्द्रायण und davon कौन्द्रायणक gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80.

कौप (von कूप) adj. *aus einem Brunnen —, einer Cisterne stammend* Suçr. 1,170,11.13. 173,13.

कौपादकी (कौपोदकी?) v. l. für कौमोदकी H. 222, Sch.

कौपिञ्जल patron. von कुपिञ्जल gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. Davon ein gleichlautendes adj. P. 4,3,132.

कौपीन (von कूप) n. 1) *die Schamtheile* AK. 3,4,18,124. H. an. 3,369. Med. n. 54. कौपीनाच्छादनं यावत्तावदिच्छेच्च चीवरम् MBh. 1,3638. Bhâg. P. 7,13,2. 8,18,15. — 2) *ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch* Trik. 2,7,13. 3,3.233. H. 676. H. an. Med. Vaiǵ. bei Wils. zu Daçak. 68. वसानः कौपीने Bhartr. 3,87. कौपीनं शतखण्डजर्जरतरम् 92. नाच्छादयति कौपीनं न दशमशकापहम् Pańkat. III, 98. वल्कलकृतकौपीनमात्रप्रच्छादनैस्तपस्विभिः 188, 13. Daçak. in Benf. Chr. 185,8. — 3) *Unrecht, Unthat*, = अकार्य P. 5,2,20. AK. H. an. Med. = कूपपतनमर्हति (!) P., Sch. अबलाः स्वल्पकौपीनाः MBh. 13,2491.

कौपीनवन्त् (von कौपीन) adj. *der nur ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch zur Bekleidung hat* Haeb. Chr. 487. fg.

कौपुत्रक n. nom. abstr. von कुपुत्र gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133.

कौपोदकी f. = कौमोदकी Bhar. zu AK. und Dvirûpak. im ÇKDr. — Vgl. कौपादकी.

कौप्य (von कूप) adj. = कौप Suçr. 1,207,1.

कौब्ज्य (von कुब्ज) n. *Buckligkeit* Suçr. 1,95,6. 374,16.

कौम n. Bez. einer nach dem N. pr. eines Mannes benannten vedischen Schrift: काठकं कौममिति नामानि Sch. zu Ǵaim. 1,3,27. Es ist wohl कौथुमम् zu lesen.

कौमार (von कुमार oder कुमारी) 1) adj. f. ई a) *jugendlich, einem Jüngling* oder *einer Jungfrau eigen, jungfräulich* P. 4,2,13. लोकः AV. 12, 3,47. भार्यां कौमारीम् R. 2,30,8. 4,26,8. Nach dem Sch. zu P. 4,2,13 bed. कुमारी भार्या *eine als Jungfrau in die Ehe tretende Gattin* und कुमारः पतिः *einen Mann, der seine Gattin als Jungfrau heirathet.* कौमारं दर्शयंश्चेष्टाम् Bhâg. P. 3,2,28. कौमारं व्रतमास्थितः *das Gelübde der Keuschheit* MBh. 3,8527. 4,192. तपस्विनश्च ये नित्यं कौमारव्रतचारिणः 13,2039. — b) *in Beziehung zum Kriegsgott* oder Sanatkumâra *stehend, ihnen eigen u. s. w.*: शाकवृत्तिः फलैर्वापि कौमारं विन्दते पदम् MBh. 3.4086. मङ्गलानि च सर्वाणि कौमाराणि त्रयोदश 14351. मन्यमानो च कौमारं पुष्पितं तदनुग्रहम् Kathâs. 2,76. कौमाराद्व्याकरणानि Madhus. in Ind. St. 1,17,1. कौमारः सर्गः Bhâg. P. 1,3,6. 3,10,25. VP. 38. — 2) f. ई a) *die Energie* (शक्ति) *des Kriegsgottes*, eine der sieben göttlichen Mütter H. 201, Sch. Çabdam. im ÇKDr. Mit. 142,10. कौमारी शक्तिहस्ता च मयूरवरवाहना Dev. 8,16. कौमारीशक्तिनिर्भिन्नाः केचिन्नेशुर्महासुराः 9,36. 11,14. — b) *ein best. Knollengewächs* (वाराहीकन्द) Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *Kindesalter, das jugendliche Alter; die Unschuld der Jugend, Jungfräulichkeit* P. 5,1,129, Sch. पिता रक्षति कौमारे भर्ता रक्षति यौवने M. 9,3. R. 5,36,19. कौमारं यौवनं जरा Bhag. 2, 13. कौमारं ते व्यतिक्रान्तमतीतं यौवनं च ते Mârk. P. 3,28. मुग्धस्य बाल्ये कौमारे क्रीडतो याति विंशतिः Bhâg. P. 7,6,7.1. कौमारं ब्रह्मचर्यं मे कन्यैवास्मि MBh. 13,1507. Sâv. 6,11. कौमारचारी व्रतवान् MBh. 13,5853. ऋष्यशृङ्गस्य चरितं कौमारब्रह्मचारिणः 1,443. भार्यां तथा व्युच्चरतः कौमारब्रह्मचारिणीम् 1,4733. यः कौमारहरः स एव हि वरः Sâh. D. 4,22. 70, 4. अदूषितकौमारा Kathâs. 26,180.

कौमारक (von कौमार) n. *Kindesalter, das jugendliche Alter*: कौमारकावस्थां यौवनं वृद्धतामपि Mârk. P. 11,20. 20,41. स कौमारकमासाद्य — कृतोपनयनः 27,2. Sâh. D. 38,12.

कौमारभृत्य (कौ° + भृ°) n. *Pflege und Erziehung von Kindern*, ein

Theil der ärztlichen Wissenschaft Suçr. 1,2,1. 13. Vgl. कौमारतन्त्र 11,10. 12,1 und कुमारभृत्या.

कौमारराज्य (von कुमार-राज = राजकुमार, युवराज) n. *die Stellung des Erbprinzen* R. 2,58,20. — Vgl. यौवराज्य.

कौमारहारित (°हारीत) patron. von कुमारहारित Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56,8.

कौमारायणी patron. von कुमार gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

कौमारिक (von कुमारी) adj. subst. *mit Mädchen versehen, ein Vater von Mädchen:* कौमारिकाणां शीलेन वद्याम्यहम् MBh. 1,4054. — Vgl. कुमारिक.

कौमारिकेय metron. von कुमारिका gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

कौमुद (von कुमुद) 1) m. *der Monat* Kârttika Trik. 1,1,111. H. ç. 23. an. 3,330. Med. d. 27. Hâr. 151. MBh. 13,3370. 5656. 5660. 5670. — 2) f. ई a) *Mondschein* (weil er die Kumuda zum Aufblühen bringt) AK. 1,1,2,18. H. 107. H. an. Med. Bhartr. 1,38. Ragh. 3,1. Kumâras. 4, 33. 5,71. Gît. 10,2. In dieser Bed. häufig am Ende eines Titels von grammatischen Commentaren und Lehrbüchern; vgl. पदार्थ°, प्रक्रिया°, लघु°, वैषम्य°, सिद्धान्त°. — b) *der dem Gotte* Kârttikeja *geheiligte Vollmondstag im Monat* Kârttika Trik. 3,2,18. MBh. 13,6132. प्रकालकौमुदीं चैव चक्रतुः सार्वकालिकीम् (v. l. सर्वकामिनीम्) MBh. 1,7648. *der Vollmondstag im Monat* Âçvina (vgl. कौमुदीचार) Çabdar. im ÇKDr. *Festtag* Dhar. ebend. — c) *ein best. Metrum* (2 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑–⏑–⏑– –; ⏑⏑⏑⏑⏑⏑–⏑– – –⏑–) Colebr. Misc. Ess. II,165 (VI,15).

कौमुदिक von कुमुद P. 4,2,80. f. कौमुदिका N. pr. einer Freundin der Umâ Çabdam. im ÇKDr.

कौमुदीचार (कौ° + चार) m. n. *der Vollmondstag im Monat* Âçvina (s. u. कोजागर) Trik. 1,1,108. Hâr. 65.

कौमुदीपति (कौ° + पति) m. *der Mond* H. 104.

कौमुदीवृत्त (कौ° + वृत्त) m. *der Fuss einer Lampe* Hâr. 65.

कौमुद्वतेय metron. von कुमुद्वती Ragh. 18,2.

कौमोदकी f. N. der Keule Vishṇu's oder Kṛshṇa's, welche ihm Varuṇa verehrt, AK. 1,1,1,24. H. 222. MBh. 1,8200. Hariv. 5035. 5040. 5562. Bhâg. P. 3,28,28. 8,4,19. 20,31. — कौमोदकीनिर्णय (?) Bhavishjott. P. in Verz. d. B. H. 133 (135. 71). — Wird auf कुमोदक zurückgeführt.

कौमोदी f. dass. Çabdar. im ÇKDr.

कौम्भ (von कुम्भ) adj. gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75. *eingetopft:* कौम्भेन सर्पिषा Suçr. 2,326,18. — Vgl. कुम्भसर्पिस्.

कौम्भकारक n. = कुम्भकारेण कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa कुलालादि zu P. 4,3,118.

कौम्भकारि m. *der Sohn eines Töpfers* P. 4,1,153, Sch. Auch कौम्भकार्य ebend.

कौम्भायन (चतुर्थ्यर्थेषु) von कुम्भ gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

कौम्भायनि (चतुर्थ्यर्थेषु) von कुम्भी gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80.

कौम्भेयक von कुम्भी gaṇa कत्त्र्यादि zu P. 4,2,95.

कौम्भ्य (चतुर्थ्यर्थेषु) von कुम्भ gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

कौरम (v. l. कौरुम) N. pr. eines Mannes AV. 20,127,1.

कौरयाण scheint patron. (von कुरयाण) des Pâkasthâman zu sein: यं मे दुरिन्द्रो मरुतः पाकस्थामा कौरयाणः ṚV. 8,3,21. Nach Nir. 5,25 wäre das Wort gleichbedeutend mit कृतयान.

कौरव (von कुरु) 1) adj. = कौरवक P. 4,2,130. कौरव gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. कौरव gaṇa कच्छादि zu 4,2,133. *den* Kuru *gehörig u. s. w.:* कौरवीं चमूम् MBh. 1,5457. 4,1972. कौरवं क्षेत्रम् = कुरुक्षेत्रम् Megh. 49. — 2) patron. von Kuru N. 14,25. pl. MBh. 1,5457. 3,311. Hariv. 1801. Kâm. 50. कौरववंशज MBh. 1,1664. कौरवेन्द्र Benf. Chr. 36, 17. 60,29. कौरवनन्दन 41,1. 63,68. Am Ende eines adj. comp. f. आ: अद्य निष्कौरवामेकः करिष्यामि वसुंधराम् MBh. 1,7961.

कौरवक adj. von कुरु P. 4,2,130. gaṇa कच्छादि zu 134.

कौरवायणि patron. von कुरु gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

कौरवेय dass. pl. MBh. 1,5689. fg. 3,313. 14744. 4,1136.

कौरव्य dass. P. 4,1,151. 172. 19. gaṇa तिकादि zu 154. Nir. 2,10. AV. 20,127,8. Çat. Br. 12,9,3,3. Çâṅkh. Çr. 12,17,2. MBh. 14,2521. N. 5,29. Benf. Chr. 22,18. 24,44 u. s. w. कौरव्याः = पाण्डवाः Hip. 1,19. ein Volksstamm MBh. 6,362. VP. 192. कौरव्या ब्राह्मणाः P. 4,1,151, Sch. 2,4,58, Sch. — Kauravja N. pr. eines Nâga, des Vaters der Ulûpî, MBh. 1,1558. 7789. 7793. fgg. fem. gaṇa भर्गादि zu P. 4,1,178. — कौरव्यं (!) गान्धारविषयम् MBh. 14,2484.

कौरव्यायण patron. von कौरव्य, pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

कौरव्यायणि patron. von कौरव्य gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

कौरव्यायणी f. zu कौरव्य P. 4,1,19. कौरव्यायणीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14,8,1,1.

कौरस्रव (कौरुश्रव?) patron. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

कौरुकत्य *zum Geschlecht der* Kuru *und* Kata *gehörig* gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

कौरुकुल्लक (von कुरुकुल्ला) m. pl. Name einer buddhistischen Secte Vjutp. 210. Schiefner in Mél. as. 2,179.

कौरुजङ्गल und कौरुजाङ्गल von कुरु-जङ्गल P. 7,3,25, Sch.

कौरुपञ्चाल *zum Stamme der* Kuru *und* Pañkâla *gehörig* Çat. Br. 1,7,2,8. 11,4,1,2.

कौरुपथि (patron. von कुरुपथ) m. N. pr. eines Lehrers Kauç. 9.63.

कौरुम s. कौरम.

कौर्पर (von कूर्पर) adj. *am Ellbogen befindlich;* संधि Suçr. 2,29,7.

कौर्प्य (aus σκορπίος) m. *der Skorpion im Thierkreise* Dîp. im ÇKDr. Varâh. in Ind. St. 2,259.

कौर्म (von कूर्म) 1) adj. *der Schildkröte eigen, mit ihr in Verbindung stehend u. s. w.:* कौर्मं संकोचमास्थाय Pañkat. III,20. mit oder ohne (n.) पुराण, N. eines Purâṇa, so benannt nach Vishṇu's Avatâra in Gestalt einer *Schildkröte*, Madhus. in Ind. St. 1,18. VP. 284. Sch. zu Kap. 1,70. Verz. d. B. H. No. 1170. — 2) m. N. eines Kalpa, Brahman's *Vollmondstag;* s. u. कल्प 2,d.

कौल (von कुल) P. 4,2,96, Sch. 1) adj. f. ई a) *das Geschlecht betreffend, sich auf das ganze Geschlecht erstreckend:* राज्यं राजन्यशो दिव्यं कौलीं श्रीरात्मसात्कृता R. 4,28,9. *einem edlen Geschlecht entsprossen* Trik. 3,1,23. — b) दिव्यवीरपशुभावान्तर्गतदिव्यभावरतः। स तु ब्रह्मज्ञानी। तथ्यथा। दिव्यभावरतः कौलः सर्वत्र समदर्शनः। इति कुलार्णवतन्त्रम्॥

पशोर्वक्राल्लब्धमन्त्रः पशुरेव न संशयः। वीराल्लब्धमनुर्वीरः कौलाच्च ब्रह्मविद्भवेत्॥ इति मक्ानीलतन्त्रम्॥ ÇKDr. — 2) m. *a worshipper of Çakti according to the left hand ritual.* — 3) n. *the doctrine and practices of the left hand* Çâkta Wils. — Vgl. कुलनायिका, कुलीन, कौलिक, कौलोपनिषद्.

कौलक adj. von कूल (सौवीरेषु) gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

कौलकि patron. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

कौलकेय 1) adj. (von कुल) *einem edlen Geschlecht entsprossen.* — 2) m. *der Sohn einer untreuen Frau* (falsche Form für कौलटेय) Çabdar. im ÇKDr.

कौलटिनेय metron. von कुलटा P. 4,1,127. Vop. 7,7. *der Sohn einer Bettlerin* P., Sch. AK. 2,6,1,27. H. 549. Nach Einigen auch *der Sohn einer untreuen Frau* AK., Sch.

कौलटेय metron. von कुलटा P. 4,1,127. *der Sohn einer Bettlerin* Sch. dass. und *der Sohn einer untreuen Frau* AK. 2,6,1,26.27. H. 549.

कौलटेर (wie eben) m. *der Sohn einer untreuen Frau* P. 4,1,127, Sch. AK. 2,6,1,26. H. 548. *der Sohn einer Bettlerin* Sâras. zu AK. im ÇKDr.

कौलत्थ (von कुलत्थ) 1) adj. f. ई *mit Dolichos uniflorus Lam. zubereitet* P. 4,4,4. *daraus gewonnen:* रस Suçr. 2,454,13. 455,13. — 2) n. *ein aus* Kulattha *bereiteter Trank* Suçr. 2,62,2. तैलकौलत्थमद्यसौवीरकाणि 271,5.

कौलत्थीन (wie eben) adj. f. आ *mit Dolichos uniflorus Lam. besäet* P. 5,2,1, Sch. Bhar. zu AK. 2,9,8 im ÇKDr.

कौलपत adj. (f. ई) von कुलपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

कौलपुत्रक n. nom. abstr. von कुलपुत्र gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133.

कौलव m. Name des dritten Karaṇa (s. करण 3, m) Koshṭhipr. im ÇKDr.

कौलाल m. ved. = कुलाल *Töpfer* P. 5,4,36, Vârtt. 1. *der Sohn eines Töpfers* (nach Mahîdh.) VS. 30,7. Im comp. कौलालचक्र ist कौलाल adj.

कौलालक n. = कुलालेन कृतम् (संज्ञायाम्) P. 4,3,118.

कौलालचक्र (कौ° + चक्र) n. *die Drehscheibe eines Töpfers* Çat. Br. 11,8,1,1.

कौलास adj. (चतुरर्थेषु) von कूलास gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75.

कौलि m. Siddh. K. 249,b,8 v. u. patron. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

कौलिक (von कुल) 1) adj. *von den Eltern herkommend, ererbt* ÇKDr. Wils. — 2) m. a) *Weber* Çabdam. im ÇKDr. Pańkat. 35,13. fgg. 42,23. fgg. 132,23. fgg. 249,22. fgg. वर्जयेत्कौलिकाकारं मित्रं प्राज्ञतरो नरः। आत्मनः संमुखं नित्यं य आकर्षति लोलुपः॥ IV,12. — b) *Ketzer* Trik. 2,7,28. — c) *a follower of the left hand* Çâkta *ritual* Wils. Vgl. कौल.

कौलितर Bez. des Dämons Çambara: उत दासं कौलितरं बृहतः पर्वतादधि। अवाहन्निन्द्र शम्बरम् ṚV. 4,30,14.

कौलिन्द (v. l. कौणिन्द) Varâh. Bṛh. S. 14,30.33 in Verz. d. B. H. 242.

कौलिशायनि von कुलिश gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80.

कौलिशिक (wie eben) adj. f. ई *donnerkeilartig* gaṇa अङ्गुल्यादि zu P. 5,3,108.

कौलीक m. *ein best. Vogel* VS. 24,24. — Vgl. कुलीका.

कौलीन (von कुल *Geschlecht, Leute*) 1) adj. f. आ *einem edlen Geschlecht eigen:* सद्य इव मर्यादां कौलीनां नात्यवर्तत R. 5,87,12. = कौलेयक Viçva im ÇKDr. Es ist wohl das adj. gemeint, da ÇKDr. diese Bed. unter कौलीन n. aufführt. Wils.: *the son of a female beggar* nach derselben Autor. — 2) m. *a follower of the left hand* Çâkta *ritual* (vgl. कौल, कौलिक) Wils. — 3) n. a) *Gerede der Leute, Gerücht* AK. 3,4,18,119. H. 270. an. 3,369. fg. Med. n. 53. fg. कौलीनमात्माश्रयमाचचक्षे तेभ्यः Ragh. 14,36. कौलीनभीत 84. किमत्रभवत्योः कर्णपथं नायातं शकुन्तलाप्रत्यादेशकौलीनम् Çâk. 79,12. मा कौलीनादसितनयने मय्यविश्वासिनी भूः Megh. 111. Vgl. जन्य. — b) *Thierkampf* AK. H. an. Med. — c) *die Geschlechtstheile* Trik. 3,3,233. H. an. Med. — d) *hohe Geburt* (von कुलीन) diess. Vgl. कौलीन्य. — e) *eine schlechte That* H. an. Med.

कौलीन्य (von कुलीन) n. *edle Geburt, Adel* H. an. 3,370. तद्दर्शितं तयात्मनः कौलीन्यम् Pańkat. 71,14.

कौलीरा (von कुलीर) f. N. einer Pflanze, = कर्कटशृङ्गी Râǵan. im ÇKDr.

कौलूत m. *ein König der* Kulûta Mudrâr. 18,16. 112,2. Die Pariser Handschr. hat कौलूभ, welche Lesart Lassen (LIA. I,57, N. 3. II,206, N. 6) wegen der Colubae bei Plinius für die richtige ansieht.

कौलेय (von कुल) adj. 1) *einem edlen Geschlecht entsprossen* Bhar. zu AK. 2,7,2 und Dvirûpak. im ÇKDr. — 2) *of the left hand* Çâkta *sect* (vgl. कौल, कौलिक, कौलीन) Wils.

कौलेयक (wie eben) 1) adj. *einem edlen Geschlecht entsprossen* P. 4,1,140. Trik. 3,3,10.11. H. 502. an. 4,9. Med. k. 184. — 2) m. *Hund* (*Hausgenosse*) P. 4,2,96. AK. 2,10,22. Trik. H. 1279. H. an. Med.

कौलोपनिषद् (कौल + उप°) f. Titel einer Upanishad Colebr. Misc. Ess. I,113. Weber, Lit. 164. Ind. St. 1,250.302.

कौल्मलबर्हिष n. Name eines nach Kulmalabarhisha benannten Sâman Lâṭj. 4,5,26. 7,2,1.13.15.

कौल्माषिक adj. (f. ई) = कुल्माषे साधु gaṇa गुडादि zu P. 4,4,103.

कौल्माषी (von कुल्माष) f. *ein best. Vollmondstag, an welchem vorzugsweise* Kulmâsha *gegessen wird,* P. 5,2,83.

कौल्माषीण (wie eben) adj. f. आ *mit* Kulmâsha (s. u. कुल्माष 1.) *besäet* Râǵan. zu AK. ÇKDr.

कौल्य (von कुल) adj. f. आ 1) *einem edlen Geschlecht entsprossen* Bhar. zu AK. und Dvirûpak. im ÇKDr. — 2) *of the left hand* Çâkta *sect* (vgl. कौल, कौलिक u. s. w.) Wils.

कौवल n. = कुवल n. *die Frucht von Zizyphus Jujuba Lam.* Bhar. und Dvirûpak. im ÇKDr.

कौविदार्य (चतुरर्थेषु) von कोविदार gaṇa प्रगद्यादि zu P. 4,2,80.

कौविद्यासीय v. l. für वैकुल्यासीय im gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4,2,80.

कौवेर (von कुवेर) 1) adj. f. ई *dem* Kuvera *gehörig, ihn betreffend, von ihm herkommend u. s. w.* MBh. 2,2578. 3,1705. 4,2058. 13,1421. Hariv. 8694. R. 1,29,17. 2,91,19. 3,35,54. 6,107,24. Suçr. 1,335,3. Ragh. 15,45. कौवेरी mit oder ohne दिश् Kuvera's *Weltgegend, der Norden* H. 169, Sch. R. 4,60,15. Ragh. 4,66. Varâh. Bṛh. S. 13 in Verz. d. B. H. 240. Kathâs. 18,58. P. 2,2,26, Sch. — 2) f. ई Kuvera's *Energie* (शक्ति) AK. 1,1,1,31, Sch. — 3) n. N. einer Pflanze (कुष्ठ) Çabdar. im ÇKDr.

कौबेरिकेय metron. von कुबेरिका gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

1. कौश (von कुश) 1) adj. f. ई *aus* Kuça-*Gras gemacht:* वासस् Çat. Br. 5,2,1,8. Kâtj. Çr. 14,5,3. बर्हिस् 1,3,12. रशना 6,3,15. Çâṅkh. Çr. 16,12,19. वृषी Sâv. 3,4. MBh. 3,10036. 13,2845. शयन 1409. कौशाम्भस् *mit* Kuça *aufgekochtes Wasser* Dev. 11,12. — 2) n. (sc. नगर) Kuça's *Stadt*, ein Bein. von Kânjakubǵa H. 974. Vgl. कुशस्थल.

2. कौश (von कोश) adj. *seiden* Vjutp. 193. पीतकौशाम्बर Bhâg. P. 3,4,7.

कौशल (von कुशल) 1) n. gaṇa युवादि zu P. 5,1,130. *a) ein entsprechender —, gedeihlicher Zustand, Wohlfahrt, Wohlergehen:* परोक्तं नाभिजानामि विप्रकं युवयोरहम्। अर्थतत्त्वमविज्ञाय किं नु स्यात्कौशलं मम॥ MBh. 4,486. कुलकौशलाय Bhâg. P. 3,1,13. — *b) Geschicklichkeit, Bewandertsein, Erfahrenheit:* न कौशलान्न सौहार्दान्नृपो वाक्ये वर्तते Pańkat. I,132. 220,5. निजकौशलात् Kathâs. 6,47. Bhâg. P. 1,16,28. Die Ergänzung im loc.: कर्मसु Bhag. 2,50. Suçr. 1,29,15. Mṛkkh. 47,19. गान्धर्वकलासु Gît. 12,28. Daçak. in Benf. Chr. 185,18. im comp. vorangehend: युद्ध° MBh. 1,69. Kathâs. 6,27. Bhâg. P. 5,20,16. Daçak. in Benf. Chr. 180,7.9. Sâh. D. 61,10. — *c)* कौशलानां नक्षत्रम् (ज्येष्ठामैत्राग्निदैवतम्) R. 6,86,43. — 2) f. ई *a) eine Erkundigung nach Jmdes Wohlbefinden* (कुशलप्रश्न) Trik. 2,7,10. — *b) Geschenk* Trik. 2,8,30. — Vgl. कौशल्य.

कौशलक s. कौसलक.

कौशलि metron. von कुशला gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

कौशलिका (von कुशल) n. *Geschenk* H. 737. Hâr. 159.

1. कौशल्य (von कुशल) n. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124. 1) *Wohlfahrt, Wohlergehen:* पृष्ट्वा कौशल्यमन्योऽन्यम् MBh. 3,15009. कुशली रामः स तां कौशल्यमब्रवीत् R. 5,31,26.54.55. 6,109,58. — 2) *Geschicklichkeit, Erfahrenheit:* उपायकौशल्यं प्रयोजयेत् Saddh. P. 4,18,*a*. — Vgl. कौशल.

2. कौशल्य (von कोशल) s. u. कौसल्य.

कौशाम्ब (von कुशाम्ब) 1) n. N. pr. eines Reichs: कौशाम्बमण्डले in einer Inschr. Colebr. Misc. Ess. II,278. — 2) f. ई N. pr. einer Stadt gaṇa नद्यादि zu P. 4,2,97. = वत्सपत्तन Trik. 2,1,14. H. 975. LIA. III, 200, N. कुशाम्बस्तु महातेजाः कौशाम्बीमकरोत्पुरीम् R. 1,34,6. P. 4,2,68, Sch. अस्ति वत्स इति ख्यातो देशः — कौशाम्बी नाम तत्रास्ति मध्यभागे महापुरी Kathâs. 9,5. 4,18. Schiefner, Lebensb. 234 (4). अस्ति गौडविषये कौशाम्बी नाम नगरी Hit. 28,1.

कौशाम्बेय 1) patron. von कुशाम्ब gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123. Çat. Br. 12,2,2,13. — 2) adj. von कौशाम्बी gaṇa नद्यादि zu P. 4,2,97.

कौशाम्ब्य m. *Gebieter von* Kauçâmbî Hariv. 5017. 5498.

कौशारव und कौशारवि s. u. कौषारव.

कौशाश्वी f. N. pr. einer von Kuçâçva erbauten Stadt R. Gorr. 1,35, 5. Die Ausg. von Schl. richtiger कुशाम्ब und कौशाम्बी; vgl. LIA. I, 604, N. 1.

1. कौशिक (von कुशिक N. pr.) 1) adj. कौशिकात्कथं वंशात्क्षत्राद्धि ब्राह्मणो ऽभवत् MBh. 13,2719. — 2) patron. gaṇa बिदादि zu P. 4,1,104. कौशिकाः Hariv. 1770. 1772. VP. 405. कौशिकाः = कुशवंश्याः R. 1,35, 20. कौशिकत्व Hariv. 1774. Insbes. heisst so Viçvâmitra, der Sohn oder Enkel Kuçika's Trik. 3,3,6. H. 850. Med. k. 76. fg. Einschiebung nach Ṛv. 10,85. MBh. 1,2936. 6695. 3,8120. fg. R. 1,20,11. Viçv. 9,5. 10,19. 13,19. कौशिक = गाधि Hariv. 1457. — MBh. 3,13652. N. eines Lehrers Bṛh. Âr. Up. 4,6,1. P. 4,3,103. Verfasser der Sûtra zum AV. Kauç. 9.46.68. ein Bruder Paippalâdi's Hariv. 11074 (Langl.: कौलिक). बाभ्रव्यः कौशिकः P. 4,1,106. ein Grammatiker Colebr. Misc. Ess. II,48. कैरलेयश्च कौशिकः Hariv. 5501 (Langl.: कोशिक). = कंस, ein Feldherr Ǵarâsaṁdha's MBh. 2,885. Als Bein. Indra's (ursprünglich wohl so v. a. *den* Kuçika *gehörig, ihnen zugethan*) AK. 3,4,1,10. Trik. 1,1,57. H. 173. an. 3,30. Med. k. 76. Ṛv. 1,10,11 (vgl. die Legende bei Sâj. zu d. St. und Ind. St. 1,38). कौशिक ब्राह्मण Çat. Br. 3,3,4,19. Taitt. Âr. 1,12,4. Âçv. Çr. 12,14. MBh. 3,331. 13,828. Hariv. 14014. R. 5,7,59. Bhâg. P. 6,18,63. Lalit. 88, N. 368. fg. Burn. Intr. 131. इन्द्र = गाधि (ein Sohn Kuçika's) Hariv. 1429. 1765. जातमात्रस्तु भगवानादित्यां स कुशैर्वृतः। तदा प्रभृति देवेशः कौशिकत्वमुपागतः॥ 12489. Kauçika ein Sohn Vasudeva's VP. 439. ein Asura Hariv. 2288. ein Bein. Çiva's Çiv. — घृतकौशिक, वलाककौशिक Çat. Br. 14.5,5,21. 7,3,27. चण्डकौशिक MBh. 2,698. प्रज्ञप्तिकौशिक Kathâs. 25,289. — 3) m. N. einer Pflanze, *Vatica robusta W. u. A.* (कुशिक, अश्वकर्ण) Râǵan. im ÇKDr. — 4) कौशिकी f. *a)* N. pr. eines Flusses, der Viçvâmitra seinen Ursprung verdankt (MBh. 1,2924. 13,1901) oder mit Satjavatî, der Schwester Viçvâmitra's, identificirt wird (Hariv. 1452. R. 1,35,8.11.21. VP. 400. Bhâg. P. 9,15,12). H. an. Med. MBh. 1,7818. 3,6065. 8110. 8121. 8309. 14231. 13,1717. 4552. Hariv. 11201. 12825. R. 4,40,19. 44,65. Viçv. 13,15. Suçr. 2,173,10. VP. 182. Bhâg. P. 1,18,36. 5,19,18. LIA. I,549, N. 1. कौशिकीतीर AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. — *b)* ein Bein. der Durgâ Trik. 3,3,6. H. an. Med. कुशिकस्य तु गोत्रेण कौशिकी त्वं भविष्यसि Hariv. 3260. 3270. — *c)* N. einer buddhistischen wandernden Schwester (परिव्राजिका) Mâlav. 12,4.

2. कौशिक (von कोश) 1) adj. *a) in der Scheide steckend:* खड्ग MBh. 3,11461. — *a)* (von कोश *Cocon*) *seiden:* कौशिकैर्वस्त्रैः MBh. 3,1002. 11645. Draup. 3,1. Als n. *Seidenzeug* Jâǵn. 1,186. MBh. 13,5502. — 2) m. *a) Schlangenfänger* AK. 3,4,1,10. H. an. 3,30. fg. Med. k. 76. — *b) ein Kenner der Wörterbücher* H. an. Med. *Verfasser eines Wörterbuchs* Çabdar. im ÇKDr. — *c) Bdellium* AK. 2,4,2,14. 3,4,1,10. H. an. Med. — *d) Mark* H. 628. — *e)* = कोषाङ्ग Trik. 3,3,6. — 3) f. आ *Trinkgeschirr* H. 1024, v. l. für कोशिका.

3. कौशिक 1) m. *a) Ichneumon* H. an. 3,30. fg. Med. k. 76. — *b) Eule* AK. 3,4,1,10. H. 1324. H. an. Med. Suçr. 1,108,3. Pańkat. 157,21. 168, 22. Hit. IV,47. — *c) Geschlechtsliebe* (vgl. कैशिक) Trik. 1,1,126. — 2) f. कौशिकी = कैशिकी a. Sâh. D. 410. fgg. — Die beiden ersten Bedd. stehen viell. mit dem patron. कौशिक in Verbindung.

4. कौशिक (von 3. कौशिक) adj. *von einer Eule herkommend:* शस्तं कंसहतं नृणां कौशिकं चैव वामतः Suçr. 1,107.11.

कौशिकप्रिय (1. कौ° + प्रिय) m. ein Bein. Râma's Çabdar. im ÇKDr.

कौशिकफल (कौ° + फल) m. *der Kokosnussbaum* Çabdar. im ÇKDr. Soll nach Wils. seinen Namen daher haben, dass nach einer Sage Viçvâmitra (कौशिक), als er im Wetteifer mit Brahman ein menschliches Wesen zu bilden sich anschickte, die Kokosnuss als erste Grundlage des Kopfes schuf.

कौशिकात्मज (1. कौ° + आत्मज) m. Indra's *Sohn*, ein Bein. Arǵuna's Çabdam. im ÇKDr.

कौशिकायनि patron. von 1. कौशिक, N. eines Lehrers Çat. Br. 14, 5, 5, 21. 7, 3, 27.

कौशिकायुध (1. कौ° + आयुध) n. Indra's *Bogen*, *der Regenbogen* Çabdar. im ÇKDr.

कौशिकार = कोशकार 1: पत्तनं कौशिकाराणाम् (पत्तनं कोषकाराणाम् R. 4, 40, 26) Hariv. 12831.

कौशिकाराति (3. कौ° + अराति) m. *Feind der Eulen*, *Krähe* Râǵan. im ÇKDr.

कौशिकिन् m. pl. *die Schüler des* Kauçika P. 4, 3, 103. 4, 2, 66, Sch.

कौशिकीपुत्र (कौ° + पुत्र) m. N. eines Lehrers Bṛh. Âr. Up. 6, 5, 1.

कौशिकोल (कौशिकी + ओल = ओलस्) m. N. eines Baumes (s. शाखोट) Râǵan. im ÇKDr. Unter शाखोट wird कौशिकोल nach derselben Aut. als Synonym aufgeführt; für die obenstehende Form spricht aber wohl auch das Syn. घूकावास.

कौशल m. pl. *N. pr.* eines Volkes MBh. 6, 349. VP. 187.

कौशीतकी s. कौषीतकी.

कौशीधान्य (von कोशी + धान्य) n. *Hülsenfrucht* Baudh. beim Schol. zu Kâtj. Çr. 2, 1, 10.

कौशीरकेय von कुशीरक gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

कौशीलव (von कुशीलव) n. *das Gewerbe der Barden*, *der Schauspieler:* कौशीलवगन्धाञ्जनानि (वर्जय, sagt der Lehrer zum Schüler) Gobh. 3, 1, 12. Auch कौशीलव्य M. 11, 65.

कौशेय (von कोश) adj. *seiden*, n. *Seidenstoff*, *ein seidenes Gewand* P. 4, 3, 42. AK. 2, 6, 3, 13. M. 5, 120. 12, 64. Jâǵn. 2, 180. 3, 38. MBh. 13, 4467. R. 2, 32, 16. 3, 49, 44. 5, 22, 30. Suçr. 1, 65, 14. 323, 4. 2, 35, 5. 423, 3. Pańkat. I, 107. Kumâras. 7, 7. Ṛt. 5, 8. कौषेय H. 669. 670. R. 3, 52, 19. 58, 22. 4, 58, 21. 25. Mârk. P. 15, 27. Cit. beim Sch. zu Çâk. 6, 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ: भ्रष्टाभरणकौषेया R. 4, 61, 49.

कौश्य (von कुश) 1) adj. *aus* Kuça-*Gras gemacht:* शयन MBh. 13, 3495. विष्टर 15, 739. — 2) = कुशगोत्रज = कौष्य Sâj. zu Çat. Br. 10, 5, 5, 1.

कौश्रेय patron. von कुश्रि Kâṭh. in Ind. St. 3, 472. fg.

कौषारव (von कुषारु) patron. des Maitreja Ait. Br. 8, 28. कौशारव Bhâg. P. 1, 13, 2. 3, 4, 26. 5, 15. 17. Auch कौशारवि 2, 10, 49. 3, 10, 2. कौषारवि VP. 3, N. 10.

कौषिक und कौषिकी schlechte Schreibart für कौशिक und कौशिकी ÇKDr. angeblich nach Med.

कौषीतक (von कुषीतक) 1) m. patron. des Kahoḍa Âçv. Gṛhj. 3, 4. Vgl. कौषीतकि, कौषीतकेय. — 2) f. ई a) patron. von Agastja's Gemahlin H. 123. Trik. 1, 1, 90 (कौशीतकी). — b) N. einer auf Kushîtaka zurückgehenden Schule Colebr. Misc. Ess. I, 15. Es ist wohl hier wie 53 und 326 कौषीतकि zu lesen. — 3) n. N. eines Werkes Weber, Lit. 45. 78. Çâṅkh. Çr. 4, 2, 13. 11, 14, 30. Ind. St. 1, 31 u. s. w.

कौषीतकि (wie eben) patron. P. 4, 1, 124, Sch. Çat. Br. 2, 4, 3, 1. Çâṅkh. Çr. 4, 15, 11. 7, 21, 6. 9, 20, 34. 11, 11, 3. 6. Khând. Up. 1, 5, 2. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58. Ind. St. 1, 106 u. s. w. pl. ebend. 34. 45. कौषीतकिब्राह्मण, कौषीतक्युपनिषद् Ind. St. 1, 392. fgg. कौषीतकिब्राह्मणोपनिषद् 1, 469. °स्मृति 394. °आरण्यक 2, 291. — Vgl. कौषीतक, कौषीतकेय, महाकौषीतकि.

कौषीतकिन् m. pl. *die Schüler des* Kaushîtaka: कौषीतकिनः समामनन्ति Âçv. Gṛhj. 1, 23. Verz. d. B. H. No. 607. Ind. St. 1, 64.

कौषीतकेय (von कुषीतक) patron. eines Kâçjapa P. 4, 1, 124. कौषीतकेय patron. des Kahoḍa Çat. Br. 14, 6, 4, 1. — Vgl. कौषीतक und कौषीतकि.

कौषेय s. u. कौशेय.

कौष्ठ (von कोष्ठ) adj. *in der Vorrathskammer befindlich* Çat. Br. 1, 1, 2, 7.

कौष्ठविद्क adj. = कुष्ठविदि साधुः gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

कौष्ठिल in महाकौष्ठिल N. pr. eines buddh. Autors Burn. Intr. 448. — Vgl. कोष्ठिल.

कौष्ठ्य (von कोष्ठ) adj. *im Unterleib befindlich:* गुदौ कौष्ठ्यौ Jâǵn. 3, 95. Welche Bed. aber hat das Wort Taitt. Âr. 6, 5, 2: यो ऽस्य कौष्ठ्यजगतः पार्थिवस्यैक इद्वशी?

कौष्य patron. von 2. कोष Çat. Br. 10, 5, 5, 1. Ind. St. 3, 472.

कौसलक (von कोसल) N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14, 7 in Verz. d. B. H. 240. LIA. II, 954. An beiden Orten mit श geschrieben.

कौसलेय (von कौसल्या) metron. des Râma Çabdar. (श) im ÇKDr. — Vgl. कौसल्यायनि.

कौसल्य (von कोसल) adj. subst. *zum Volke der* Kosala *gehörig*, *ein Fürst der* Kosala P. 4, 1, 171. Çat. Br. 13, 5, 4, 4. Praçnop. 3, 1. 6, 1. Gewöhnlich mit श geschrieben Çâṅkh. Çr. 16, 9, 13. 29, 6. Praçnop. 1, 1. N. 22, 8. Hariv. 1081. 4967. VP. 282. 386, N. 26. Bhâg. P. 6, 15, 15. कौशल्या f. *die Tochter eines Fürsten der* Kosala, Gemahlin Pûru's und Mutter Ǵanameǵaja's MBh. 1, 3764. Gemahlin Satvant's Hariv. 1999. Gemahlin Daçaratha's und Mutter Râma's Çabdar. im ÇKDr. MBh. 3, 15879. R. 1, 1, 17. Daç. 1, 4. कौशल्यामातृ ein Bein. Râma's MBh. 3, 16572. कौशल्यानन्दन desgl. H. 703.

कौसल्यायनि patron. von कौसल्य P. 4, 1, 155. lautlich hiervon, der Bed. nach aber von कोसल Sch. metron. (von कौसल्या) des Râma Trik. 2, 8, 3 (श). Bhaṭṭ. 7, 90 (श; der Schol. verweist auf P. a. a. O.). — Vgl. कौसलेय.

कौसिद adj. von कुसिद (*ein best. dämonisches Wesen*): क्रूदं कौसिदम् (sic) Kâṭh. in Ind. St. 3, 479.

कौसीद (von कुसीद) adj. f. ई *mit einem Anlehen in Verbindung stehend:* वृद्धिम् M. 8, 143.

कौसीद्य (wie eben) n. 1) *Trägheit* H. 315. — 2) *Wuchergeschäft* ÇKDr. Wilson.

कौसुम (von कुसुम) 1) adj. *von Blumen herrührend:* रेणु AK. 3, 4, 2, 22. — 2) n. *als Kollyrium gebrauchte Messingasche* (कुसुमाञ्जन, पुष्पाञ्जन) Râǵan. im ÇKDr.

कौसुमायुध (von कुसुमायुध) adj. *den Liebesgott betreffend* Vet. 20, 19.

कौसुम्भ (von कुसुम्भ) 1) adj. f. ई *aus Safflor bereitet:* तैल Suçr. 1, 183, 5. 222, 7. *mit Safflor gefärbt* P. 4, 2, 1, Sch. Râjam. zu AK. im ÇKDr. — 2) m. *wilder Safflor* (अरण्यकुसुम्भ) Râǵan. im ÇKDr.

कौसुरुबिन्द (von कुसुरुबिन्द) adj. Bez. eines Daçarâtra Kâtj. Çr. 23, 5, 18. 24, 3, 1. 4, 48. Drâhj. 30, 3 am Ende.

कौसुरुबिन्दि patron. von कुसुरुबिन्द Çat. Br. 12,2,2,13.

कौसृतिक (von 1. कुसृति) adj. *auf schlechten Wegen gehend, betrügerisch* P. 5,2,75, Sch. Gaṭâdh. im ÇKDr.

कौस्तुभ 1) N. eines bei der Quirlung des Oceans zum Vorschein gekommenen Juwels, welchen Vishṇu auf der Brust (am Halse) trägt; m. AK. 1,1,1,24. Trik. 1,1,42. H. 223. MBh. 1,1147. Hariv. 12187. Bhâg. P. 6,9,28. n.: मणिरत्नं च कौस्तुभम् R. 1,45,39. — MBh. 3,13563. Pańkat. 44,15. Ragh. 6,49. 10,10. Bhâg. P. 2,2,10. 3,21,11. 8,8,5. कौस्तुभलक्षण m. ein Bein. Vishṇu's Wils. कौस्तुभवक्षस् desgl. Hâr. 9. — 2) m. *eine best. Fingerverbindung:* अनामाङ्गुष्ठसंलग्ना दक्षिणस्य कनिष्ठिका । कनिष्ठयान्यया बद्धा तर्जन्या दक्षया तथा ॥ वामानामीं च बध्नीयाद्दक्षिणाङ्गुष्ठमूलके । अङ्गुष्ठमध्यमे भूयः संयोज्य सरलाः पराः ॥ चतस्रो ऽप्यग्रसंलग्ना मुद्रा कौस्तुभसंज्ञिका । Tantras. im ÇKDr. — 3) n. *eine Art Oel* (सर्षपोद्भव) Schol. zu Kâtj. Çr. 1,8,37. — 4) Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1403. Vgl. शब्दकौस्तुभ. — Das Wort wird auf कुस्तुभ zurückgeführt.

कौस्त्रं n. nom. abstr. von कुस्त्री gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

कौस्थलपुर n. N. pr. einer Stadt LIA. II,955. — Vgl. कुष्ठल.

कौहडं patron. von कोहड gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. 2,4,58, Sch. कौहडि 2tes patron. ebend.

कौहलिय (कौहलीय?) m. pl. Name einer nach Kohala benannten Schule Gobh. 3,4,29.

कौहलीपुत्र (कौहली = कौहडी + पुत्र) m. N. eines Grammatikers Taitt. Prât. 2,5.

कौहित्तं patron. von कोहित्त gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

क्नंस्, क्नंसति und क्नंसयति *sprechen* oder *leuchten* Dhâtup. 33,90. — Vgl. कुंश्, कुंस्, क्नस्, क्रंश्.

क्नथ्, क्नथति *verletzen, tödten* Dhâtup. 19,38. — Vgl. क्रथ्, क्लथ्.

क्नस्, क्नस्यति *krumm sein; scheinen* Dhâtup. 26,6. — caus. क्नसयति Dhâtup. 19,65. Vop. 18,22. — Vgl. कुंश्, कुंस्, क्नंस्, क्रंश्.

क्नस nom. ag. von क्नस् Vop. 26,30. — Vgl. चक्नस.

क्नू, क्नूनाति und क्नूनीते *einen best. Ton von sich geben* Dhâtup. 31,10. West. und Wils. auch क्नु, क्नुनाति und क्नुनीते. — Vgl. कू, क्नूय्.

क्नूय्, क्नूयते; क्नोयिता Vop. 26,207. 1) *feucht sein.* — 2) *einen best. Laut von sich geben* (vgl. क्नू) Dhâtup. 14,14. — 3) *stinken* (vgl. पूय्) Kavikalpadr. im ÇKDr. — caus. क्नोपयति *durchnässen* P. 7,3,36.86. Vop. 18,8. चेलक्नोपम् (वृष्टो देवः Sch.) P. 3,4,33. वस्त्रक्नोपम् Sch. Çiç. 10,49. — अभि *befeuchten:* आपो वै सर्वमन्नं ताभिर्हीदमभिक्नूयमिवादन्ति यदिदं किम्वदन्ति Çat. Br. 14,1,2,14.

क्नूयितर् nom. ag. von क्नूय् P. 3,2,152, Sch.

क्नोपम् s. u. क्नूय्.

क्मर्, क्मरति *krumm sein* Dhâtup. 15,47. — Vgl. ह्वर्.

क्यं n. nach Sâj. von क = प्रजापति abzuleiten: *das dem Pragâpati Genehme* Çat. Br. 10,3,2,2.4. 4,1,4.15.21. fgg.

क्याम्बू = कियाम्बु AV. 18,3,6.

क्रंश् *erleuchten* (प्रकाशयतिकर्मन्) Nir. 2,25. — Vgl. क्नंस्, क्नस्.

क्रकच (onomatop.) 1) m. n. *Säge* AK. 2,10,35. Trik. 3,3,340. H. 918. an. 3,138. Med. k. 14. (तत्) मध्येन पाटयामास क्रकचो दार्विवोच्छ्रितम् MBh. 3,882. Mârk. P. 8,140. Mṛkkh. 176,2. क्रकचमिव शरीरे वीक्ष्य दातव्यमद्य 156,4. दंष्ट्राक्रकचेन Pańkat. 167,18. — 2) m. N. einer Pflanze, *Capparis aphylla Roxb.* (s. करीर) H. an. Med. — 3) f. आ *Pandanus odoratissimus* (s. केतक) Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. क्रकर.

क्रकचच्छद (क्र° + छद *Blatt*) m. *Pandanus odoratissimus* (s. केतक) Trik. 2,4,38. H. 1152. Hâr. 92.

क्रकचपत्र (क्र° + पत्र *Blatt*) m. *der Teakbaum* (s. शाक) Râgan. im ÇKDr.

क्रकचपाद् (क्र° + पाद्) m. *Eidechse, Chamäleon* Trik. 2,5,11. Hâr. 218.

क्रकचपृष्ठी (क्र° + पृष्ठ) f. *ein best. Fisch, Cojus Cobojus Ham.* Trik. 1,2,17. Hâr. 189.

क्रकण m. *eine Art Rebhuhn, Perdix sylvatica* Çabdar. bei Wils. ÇKDr. angeblich nach AK. — Vgl. कृकण, क्रकर.

क्रकर m. 1) (onomatop.) *eine Art Rebhuhn, Perdix sylvatica* AK. 2,5,19. H. 1338. an. 3,527. Med. r. 122. Suçr. 1,73,7. 201,1. Verz. d. B. H. No. 897. पत्रोर्णं चोरयित्वा तु क्रकरत्वं नियच्छति (च गच्छति Mârk. P. 15,27) MBh. 13,5501. — 2) *Capparis aphylla Roxb.* (s. करीर) AK. 2,4,2,57. H. 1150. H. an. Med. — 3) *Säge* Trik. 3,3,430. H. an. Med. — 4) *ein armer Mann* H. an. Med. — 5) *Krankheit* Trik. — Vgl. क्रकच.

क्रकुच्छन्द m. N. pr. eines Buddha, eines Vorgängers von Çâkjamuni H. 236. Lalit. ed. Calc. 5,22. Burn. Intr. 225.414. Z. f. d. K. d. M. IV,503, N. 2.

क्रक्ष् nur im partic. praes. med. zu belegen; viell. *toben, brausen:* अनु त्वा रोदसी उभे क्रक्षमाणमकृपेताम् RV. 8,65,11. — Vgl. अवक्रक्षिन्, वनक्रक्ष.

क्रक्ष (von क्रक्ष्) s. वनक्रक्ष.

क्रतु m. Uṇ. 1,77. 1) *Rathschluss, Plan; Absicht, Vorsatz:* विश्वे देवाः समनसः सकेता एकं क्रतुमभि वि यन्ति साधु RV. 6,9,5. क्रतुं सचन्ते वरुणस्य देवाः 4,42,1. 1,156,4. 10,61,1. तथेदसदिन्द्र क्रत्वा यथा वशः 8,50,4. 55,4. 1,165,7. अस्य क्रत्वा सचते अप्रदृपितः *der Achtsame hält sich an seinen Rath* 145,2. ममेदह क्रतावसो मम चित्तमुपायसि AV. 1,34,2. तं नो देवा अनु मंसीरत क्रतुम् RV. 10,37,5. कस्य क्रत्वा मरुतः कस्य वर्पसा कं याथ 1,39,1. 3,6,5. 7,76,1. (उषसः) त्रिंशतं योजनान्येकैका क्रतुं परि यन्ति सद्यः *die Morgenröthen durchlaufen dreissig Jogana, jede einzelne ihren Plan* (d. h. *ihre vorgezeichnete Aufgabe*) *innerhalb eines Tages* 1,123,8. क्रतुं दधिक्रा अनु संतवीत्वत् 4,40,4. यदेकेन क्रतुना विन्दसे वसु *mit einem Vorsatz* d. i. *auf den ersten Versuch* 2,13,4. स यदेव मनसा कामयत इदं मे स्यादिदं कुर्वीयेति स एव क्रतुरथ यदस्मै तत्समृध्यते स दक्षः Çat. Br. 4,1,4,1. हृत्सु त्वायं क्रतुर्मनोजवः प्रविष्टः 3,3,4,7. 2,1,2,11. 14,7,2,7. ओ३म् क्रतो स्मर कृतम् Bṛh. Âr. Up. 5,15. VS. 40,17. — 2) *Verlangen:* पुरोळाशं जुषस्व नः । इन्द्र क्रतुर्हि ते बृहन् RV. 3,52,4. यदीमुशन्तमुशतामनु क्रतुमग्निं होतारं विदथाय जीजनन् 10,11,3. त्वावतो हीन्द्र क्रत्वे अस्मि *zu deines Verehrers Verlangen bin ich da* d. h. *nach seinem Wunsch und Auftrag* 7,25,4. instr. *willig, gern* (hierher und zu 1.): क्रत्वा नः शग्धि रायः RV. 4,21,10. क्रत्वा रथीरभवो वार्याणाम् 6,5,3. 16,26. अध क्रत्वा मघवन्तुभ्यं देवा अनु विश्वे अददुः सोमपेयम् 5,29,5. — 3) *Vermögen, Tüchtigkeit, Wirksamkeit* Naigh. 2,1. अस्य क्रत्वा समिधा-

नस्य मह्यना प्र द्यावा शोचिः पृथिवी अरोचयत् RV. 1,143,2. 6,17,6. (देवाः) तव क्रतुभिरमृतत्वमायन् 7,4. 1,58,8. क्रत्वा ह्यग्निरमृताँ अतारीत् 7,4,5. त्वे असुर्यं वसवो न्यृण्वन्क्रतुं हि ते मित्रमहो जुषन्त 5,6. 11,4. घोरः सन्क्रत्वा जनिष्ठा अषाळ्हः 28,2. त्वे अपि क्रतुर्मम 31,5. (वावृधे) अभि क्रत्वा नर्यः पौंस्यैश्च 10,29,7. 36,10. वीर्येण्यः क्रतुरिन्द्रः सुशस्तिः 104,10. — 4) *Ueberlegung, Rath; Einsicht, Verstand* NAIGH. 3,9. AIT. UP. 5,2. हृत्सु क्रतुं वरुणः (अदधात्) RV. 5,85,2. हस्ते वज्रं भरति शीर्षणि क्रतुम् 2,16,2. इन्द्र क्रतुं न आ भर पिता पुत्रेभ्यो यथा 7,32,26. 9,97,30. 1,68,9 (5). क्रतुं पुनानः कविभिः पवित्रैः 3,1,5. 8,12,11. 13,1. (तम्) अभि क्रत्वा पुनती धीतिरश्याः 4,5,7. अभि क्रत्वा मनसा दीध्यानाः 33,9. 7,90,5. क्रत्वा कृतः सुकृतः कर्तृभिर्भूत् 62,1. आप्रा क्रतून्समजैरध्वरे मती 9,72,5. सखाय क्रतुमिच्छत कथा राधाम शरस्य । उपस्तुतिम् 8,59,13. उत स्वेन क्रतुना सं वदेत श्रेयांसं दक्षं मनसा जगृभ्यात् 10,31,2. क्रत्वा निपाति वृजनानि विश्वा 1,73,2. 3,9,6. 9,71,9. VS. 18,1. 19,40. यावत्क्रतुरयमस्माल्लोकात्प्रेत्येवंक्रतुर्हामुं लोकं प्रेत्य संभवति ÇAT. BR. 10,6,3,1 (vgl. KHÂND. UP. 3,14,1). Häufig ist die Zusammenstellung भद्रः क्रतुः *richtige Einsicht, gutes Verständniss* und die Verbindung mit दक्षः क्रतोर्भद्रस्य दक्षस्य साधोः RV. 4,10,2. 1,89,1. 123,13. 10,30,12. इमां धियं शिक्षमाणस्य देव क्रतुं दक्षं वरुण सं शिशाधि 8,42,3. सुदक्षो दक्षैः क्रतुनासि सुक्रतुः 10,91,3. 1,91,2. 111,2. 9,4,3. क्रत्वे दक्षाय हर्षयन्त पीताः 4,37,2. क्रत्वा दक्षस्य 9,16,2. 5,1,2. 3,2,3. VS. 33,72. 38,28. दक्षक्रतू TS. 2,5,2,4. क्रतूदक्षौ VS. 7,27. ÇAT. BR. 4,1,4,1. 14,3,1,31. — 5) *Erleuchtung, Begeisterung:* क्रतुं विदन्तं गातुमर्चते RV. 1,151,2. प्र ते सुतासो मधुमन्तो अस्थिरन्मदाय क्रत्वे अस्थिरन् 135,1. प्र हि क्रतुं वृहथो यं वनुथः 2,30,6. इमं यज्ञं त्वमस्माकमिन्द्र पुरो दधत्सनिष्यसि क्रतुं नः 4,20,3. 5,31,11. क्रत्वा नो मन्यो सह मेद्यैधि महाधनस्य संसृजि 10,84,6. शिशानो अग्निः क्रतुभिः समिद्धः 10,87,1. देवमादनः क्रतुरिन्दुर्विचक्षणः 9,107,3. — 6) *Opferhandlung* AK. 2,7,13. 3,4,10,116. H. 820. MED. t. 8. Diese noch in den BRÂHMAṆA selten auftretende Bed. (s. übrigens यज्ञक्रतु) schliesst sich an die vorangehende oder an 2. an. अधर्युक्रतुः P. 2,4,4. क्रतुयज्ञेभ्यः 4,3,68 (Sch.: क्रतुः सोमसाध्यो यागः; vgl. Ind. St. 2,97, N.). Z. d. d. m. G. 9, LXXII. ÇAT. BR. 11,5,5,10. त्रीन् क्रतूनन्वाहाग्नेयमुषस्यमाश्विनम् (SÂJ.: सोमयागसंबन्धिनः प्रातरनुवाकभागान्) AIT. BR. 2,18. ÂÇV. ÇR. 4,13.14. न स्विष्टमपपुरा क्रतोरपवर्गात् GṚHJ. 1,24. KÂTJ. ÇR. 7,2,7. 25,12,5. क्रतुदक्षिणा ÇÂÑKH. ÇR. 13,6,6. छन्दांसि यज्ञाः क्रतवो व्रतानि ÇVETÂÇV. UP. 4,9. क्रतुसंख्या PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 54. क्रतुसंग्रहकारिशिष्ट Ind. St. 1,59. यजेत राजा क्रतुभिर्विविधैराप्तदक्षिणैः M. 7,79. (विश्वः) क्री (क्रतुः) 11,12. अश्वमेधेन — अन्यैश्च बहुभिः — क्रतुभिश्चाप्तदक्षिणैः N. 5,43. 12,9.32. VIÇV. 8,4.8. PAÑKAT. 1,323. RAGH. 3,38.65. क्रतुध्वंस TRIK. 3,3,318. देवानामिदमामनन्ति मुनयः कान्तं क्रतुं चाक्षुषम् (sc. नाट्यम्) MÂLAV. 4. — 7) Kratu, *die personif. Einsicht,* ein Sohn Brahman's, einer der Pragâpati und der sieben Weisen (s. u. ऋषि 1,c) H. 124, Sch. MED. t. 8. M. 1,35. MBH. 1,2518.2568. HARIV. 41.413.11519.14149. R. 3,20,8. VP. 49.54. Gemahl der Krijâ und Vater der Vâlikhilja BHÂG. P. 4,1,39. Gemahl der Hajaçirâ 6,6,33. Vgl. PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 59,18. — Kratu unter den Viçve Devâḥ (vgl. das 1ste Beispiel unter 1.) GAṬÂDH. im ÇKDR. — Sohn Ûru's und der Âgneji HARIV. 73. VP. 98. — Wohl von 2. कर्. Vgl. अक्रतु, अदक्ष°, अद्भुत°, अभि°, अमित°, अवार्य°, अविदर्पत°, आहुतयज्ञ°, इन्द्र°, इह°, ऋतु°, कवि°, महा°, यज्ञ°, वरेण्य°, शत°, स°, संभृत°, सु°, सुक्रतूया, देवक्रतु.

क्रतुकर्मन् (क्रतु + क°) n. *Opferhandlung* AK. 2,7,27.

क्रतुच्छद् m. 1) *a Jina* (जिन). — 2) *one skilled* (!) *in sacrifice* WILS. — In der ersten Bed. falsche Lesart für ककुच्छन्द्; vgl. zu H. 236.

क्रतुजित् (क्रतु + जित्) m. N. pr. eines Mannes KÂṬH. in Ind. St. 3,473. fg. — Vgl. क्रतुविद्.

क्रतुद्रुह् (क्रतु + द्रुह्) m. *ein Feind der Opfer, ein* Asura GAṬÂDH. im ÇKDR.

क्रतुद्विष् (क्रतु + द्विष्) m. dass. TRIK. 1,1,7.

क्रतुध्वंसिन् (क्रतु + ध्वं°) m. ein Bein. Çiva's AK. 1,1,1,29.

क्रतुपति (क्रतु + पति) m. *der Veranstalter eines Opfers* BHÂG. P. 4,19,29.

क्रतुपशु (क्रतु + पशु) m. *Opferthier* ÇÂÑKH. ÇR. 15,1,20. *Pferd* HÂR. 52.

क्रतुपा (क्रतु + पा) adj. *die Gesinnung oder die Absichten bewachend:* सुतसदसि श्रोत्रपाभ्यां त्वा क्रतुपाभ्यामस्य यज्ञस्य ध्रुवस्याध्यक्षाभ्यां गृह्णामि TS. 3,3,10,1.

क्रतुपुरुष (क्रतु + पु°) m. ein Bein. Vishṇu's TRIK. 1,1,28.

क्रतुप्रा (क्रतु + प्रा von प्रा) adj. *in Begeisterung gerathen:* महश्चक्र्यर्वतः क्रतुप्रा दधिक्राव्णः RV. 4,39,2. 10,100,12.

क्रतुप्रावन् (क्रतु + प्रावन्) adj. dass.: जरिता RV. 10,100,11.

क्रतुभुज् (क्रतु + भुज्) m. *Verzehrer der Opfer, eine Gottheit* H. 88.

क्रतुमन्त् (von क्रतु) 1) adj. a) *einsichtig, klug, weise:* द्युमाँ असि क्रतुमाँ इन्द्र धीरः RV. 1,62,12. die Açvin 183,2. स्यातारिव क्रतुमता रथस्य 10,59,1. अति यदर्यो अर्हाद्द्युमद्विभाति क्रतुमज्जनेषु 2,23,15. राज्ञो 9,90,6. — b) *begeistert:* स्तोम RV. 4,41,1. पीत्वा सोमस्य क्रतुमाँ अवर्धत 10,113,1. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvâmitra BHÂG. P. 9,16,36.

क्रतुमय (wie eben) adj. *consilio praeditus* ÇAT. BR. 10,6,3,1. KHÂND. UP. 3,14,1.

क्रतुराज् (क्रतु + राज्) m. *der König der Opfer, das vornehmste Opfer:* यथाश्वमेधः क्रतुराट् सर्वपापापनोदनः M. 11,260.

क्रतुराज (क्रतु + राज) m. *der König der Opfer, das* Râgasûja *Opfer* ÇABDAR. im ÇKDR.

क्रतुविक्रयिन् (क्रतु + वि°) adj. *der den Lohn, den er für ein vollbrachtes Opfer erwartet, einem Andern verkauft* M. 4,214.

क्रतुविद् (क्रतु + विद्) adj. 1) *verständig, weise:* दंपतीव क्रतुविदा जनेषु RV. 2,39,2. होता क्रतुविद्विजानन् 10,2,5. — b) *begeisternd:* इन्द्रे क्रतुविदं सुतं सोमं हर्य RV. 3,40,2. स नो अद्य वसुत्तये क्रतुविद्गातुवित्तमः 9,44,6. 63,24. 86,48. 108,1. — 2) m. N. pr. eines Mannes (vgl. क्रतुजित्) AIT. BR. 7,34.

क्रतुस्थला f.: पुञ्जिकस्थला च क्रतुस्थला चाप्सरसौ VS. 15,15, wofür TS. कृतस्थला liest, welches einen passenden Sinn giebt. Bei der Lesart der VS. müsste wohl *Opfergrund* verstanden werden, was gegen den vedischen Gebrauch von क्रतु ist und kein richtiges Correlat zu पुञ्जिकस्थला abgiebt. VP. 233 erscheint gleichfalls die Form क्रतुस्थला, während MBH. und VÂJU eine Apsaras ऋतुस्थला erwähnen.

क्रतुस्पृश् (क्रतु + स्पृश्) adj. *Verständniss oder Begeisterung anregend:* हृदिस्पृक्क्रतुस्पृग्वर्चोधा वर्चो अस्मासु धेहि ÂÇV. ÇR. 5,19.

क्रतूत्तम (क्रतु + उत्तम) m. *das vornehmste Opfer, das* Râǵasûja-*Opfer* Trik. 2,7,6.

क्रतूय् (denom. von क्रतु), क्रतूयति *die geistige Kraft anstrengen:* क्रतूयन्ति क्षितयो योगे ṚV. 4,24,4.

क्रत्वामघ (क्रत्वा, instr. von क्रतु, + मघ) adj. viell. *willig spendend;* dann müsste aber im Texte क्रत्वामघस्य als ursprüngliche Lesart angenommen werden. उत त्ये मा मारुताश्वस्य शोणाः क्रत्वामघासो विदथस्य रातौ ṚV. 5,33,9.

क्रथ्, क्रथति *verletzen, tödten* Dhâtup. 19,39. — क्राथयति 1) dass. 34, 19. mit dem gen. P. 2,3,56. Vgl. क्रथन. — 2) *erfreuen, erheitern* Dhâtup. 32,13. — Vgl. क्रथ्, क्लथ्.

क्रथ und क्रथ (v. l. कुथ) Siddh. K. 230,*a*,4. m. N. pr. eines zu den Jâdava gehörenden Volksstammes, welcher auf Kratha, einen Sohn Vidarbha's und Bruder Kaiçika's, zurückgeführt wird, LIA. I, 611. Anh. xxviii. Ind. St. 1, 209. सपाण्ड्यक्रथकैशिकान् MBh. 2, 585. ईश्वरेण क्रथकैशिकानाम् Ragh. 5,39.61. 7,29. Mâlav. 77. sg. als Personenname MBh. 1,2697. 2,1081. Hariv. 1988. 5980. 6590. 6665. VP. 422. Bhâg. P. 9,24,1.3. — N. pr. eines Asura: क्रथस्तु राजन्राजर्षिः क्षितौ जज्ञे महासुरः ॥ पार्वतेय इति ख्यातः काञ्चनाचलसंनिभः । MBh. 1,2665. fg. Hariv. 2284. 12940. 14287. — Vgl. क्रथन, क्राथ.

क्रथन 1) m. N. pr. eines Asura MBh. 1,1488.2693. Hariv. 12696. eines Nâga, eines Sohnes von Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4530. eines Affen R. 4,63,4. 5,1,39. 6,2,47. 3,28. Vgl. क्राथ. — 2) n. *Blutbad* AK. 2,8,2,83. राजन्योद्यांसकूटक्रथनपटुरटद्घोरधारः कुठारः Prab. 5,10. Sch. 1: क्रथन = विनाश, Sch. 2: = छेदन. *Blutsturz* (?): तमतिस्थूलं तृद्श्वासपिपासातुल्स्वप्नस्वेदगात्रदौर्गन्ध्यक्रथनगात्रसादगद्गदानि क्षिप्रमेवाविशन्ति Suçr. 1,52,15. Vgl. क्राथ. Nach Wilson auch *das Schnarchen.*

क्रथनक 1) m. N. pr. eines Kameels Pańkat. 68,12. — 2) n. *schwarzes Aloeholz* Çabdak. im ÇKDr.

क्रद् s. क्रन्द्.

क्रधिष्ठ s. u. कृधु.

क्रन्द्, क्रन्दति und क्रन्दते (auch क्रदते nach einer v. l.) Dhâtup. 3,34. 19,11; चक्रन्द und चक्रदे (ved. s. u. अनु); ved. aor. 2. und 3. अक्रन्, अक्रान्, क्रन्; क्रदस्; अक्रन्दीत् (P. 7,4,65, Sch.). 1) *wiehern, brüllen,* bildlich vom Donner und Wasser (*rauschen*): क्रन्दद्श्वो नविष्टाः ṚV. 1,173,3. अत्यो न क्रदः 9,97,18.28. यदक्रन्दः प्रथमं जायमानः 1,163,1. अक्रन्ददग्निः स्तनयन्निव द्यौः 10,45,4. 44,8. क्रन्दतीव हि पर्जन्य स्तनयन् Çat. Br. 6, 7,3,2. VS. 22,7. तस्य वज्रः क्रन्दति स्मत्स्वर्षाः ṚV. 1,100,13. पवमान विधर्मणि । अक्रान्देवो न सूर्यः (SV.: क्रन्दन्) 9,64,9. हरिरक्रान्यजतः संयतो मदः 69,3. अक्रान्त्समुद्रः प्रथमे विधर्मन् 97,40. — 2) *knarren,* vom Rade: यथा रथचक्रं वा कौलालचक्रं वाप्रतिष्ठितं क्रन्देत् Çat. Br. 11,8,1,1. — 3) *kläglich schreien, jammern* Dhâtup. चक्रन्न (hier wie im vorherg. Verse partic. praes. von 2. कन् und dort nachzutragen) क्रन्ददाध्यै शिवायै ṚV. 10,95,13. मा पितः क्रन्द MBh. 1,6201. निशम्य करुणं क्रौञ्चीं क्रन्दन्तीम् R. 1,2,17. 3,51,3. Vid. 26.102. Bhâg. P. 5,14,38. किं क्रन्दसि Pańkat. IV,31. क्रन्दति करुणम् Vikr. 3. सा मुक्तकण्ठम् — चक्रन्द विग्ना कुररीव Ragh. 14,68. 15,42. Bhaṭṭ. 3,28. 5,5. 14,48. अक्रन्दीत् 15,95. क्रन्दितुम् Çâk. 126. med.: तां क्रन्दमानामत्यर्थं कुररीमिव वाशतीम् MBh. 3,2381. R. 4,24,41. क्रन्दित n. *ein klägliches Schreien, Jammern* AK. 1,1,3,25. H. 1402. an. 3,257. Med. t. 103. — 4) *Jmd kläglich anrufen,* mit dem acc.: क्रन्दत्यविरतं सो ऽथ भ्रातृमातृसुतानथ Mârk. P. 10,60. त्राहीति चार्ताः क्रन्दन्ति माम् 15,68. = आह्वान *anrufen* Dhâtup. क्रन्दित n. *das Herbeirufen* H. an. 3,257. Med. t. 103. — caus. angeblich nicht mit dem acc. P. 1,4,52, Vârtt. 1, Sch. 1) *brüllen —, rauschen —, dröhnen machen:* अक्रन्दयो नद्यः ṚV. 1,54,1. यो अक्रन्दयत्सलिलम् AV. 8,9,2. शतमुष्ट्रां अचिक्रदत् ṚV. 8,46,31. स विश्वा विश्वा भुवनानि चिक्रदत् Vâlakh. 3,4. ततं तन्तुमचिक्रदः ṚV. 9,22,7. SV. I, 6,2,2,6. — 2) *zum Jammern bringen:* क्रन्दितान् (कुमारान्) Suçr. 2,382,13. — 3) *brüllen, rauschen u. s. w.*, aor.: दिवो न सानु स्तनयन्नचिक्रदत् ṚV. 1,58,2. अचिक्रदद्वृषणं पत्न्यच्छा 4,24,8. 7,20,9. 36,8. VS. 38,22. AV. 3,3,1. 18,4,58. द्यौर्न चक्रदद्भिया 8,7,26. अश्वो न चक्रदो वृषा 9,64,3. vom Soma: स प्रत्नथा कलशेषा पुनानो अचिक्रदत् ṚV. 9,18,7. 75,3. 96,24. — intens. ved. कनिक्रन्ति; partic. कनिक्रत् (ṚV. 9,63,20), gew. कनिक्रदत् (P. 7,4,65; nach dem Schol. aor. vom simpl., = अक्रन्दीत्); कनिक्रद्यमान Çat. Br. 6,4,4, 7. *wiehern, brüllen, schreien, rauschen, dröhnen:* इन्दुरत्यो न वाजसृत्कनिक्रन्ति पवित्र आ ṚV. 9,43,5. 95,1. (वृषभः) दधन्वेतः कनिक्रदत् 1,128,3. 152,5. 4,50,5. 5,83,1. यत्पर्जन्य कनिक्रदत्स्तनयं हंसि दुष्कृतः 9. 9,97,32. AV. 2,30,5. *kreischend,* von einem Vogel ṚV. 2,42,1.2. *knatternd,* vom Feuer: प्र मातृभ्यो अधि कनिक्रदद्गाः 10,1,2. med.: अकृतानि मर्माणि कनिक्रन्ते (Sch.: तानि दण्डादिभिरताडितानि वर्माणि चर्मयुक्तानि भेर्यादीनि कनिक्रन्दन्ते शब्दं कुर्वन्ति) Adbh. Br. in Ind. St. 1, 41. Vgl. कनिक्रद.

— अनु med. *zurufen:* सद्यः सो अस्य महिमा न संनशे यं क्षोणीरनुचक्रदे ṚV. 8,3,10.

— अभि *anwiehern, anbrüllen, anschreien:* अभिक्रन्दन्कलशं वाज्यर्षति ṚV. 9,86,11. 38,6. 10,21,8. अभि क्रन्दन्ति हरितेभिरासभिः 10,94,2. अभि क्रन्द स्तनय गर्भमा धाः 5,83,7. त्वं भुवना जनयन्नभि क्रन् 7,5,7. AV. 8,7,21. यत्प्राणा स्तनयित्नुनाभिक्रन्दत्योषधीः 11,4,3.4. 5,12. 5,20,2.7. Lâṭj. 9,9,22. — caus. aor.: अभि गा अचिक्रदत् ṚV. 9,82,1. — intens. partic.: (वृषा) अभिकनिक्रदद्गाः ṚV. 9,97,13. 67,14. 10,67,8.

— अव *brüllen:* अव क्रन्द दक्षिणतो गृहाणाम् ṚV. 2,42,3. अवोक्षियो वृषभः क्रन्दतु द्यौः 5,58,6. — caus. dass. (nur in Verbind. mit वने oder वनेषु): वृषाव चक्रदद्वने ṚV. 9,7,3. शिशुर्न जातो ऽव चक्रदद्वने 74,1. 86, 31. 107,22. — Vgl. अवक्रन्द.

— आ 1) *anschreien, anrufen:* आ त्वा शिशुराक्रन्दतु Pâr. Gṛhj. 3,4. आक्रन्दद्भीमसेनं वै येन यातो महाबलः MBh. 3, 11461. एह्येहीति शिखण्डिना पटुतरं केकाभिराक्रन्दितः (मेघः) Mṛkkh. 84,21. — 2) *kläglich schreien, jammern, weinen:* आक्रन्दत्यतथातिस्था आगच्छेह नराधिप Mârk. P. 8, 156. तृणाग्रलग्नैस्तुहिनैः पतद्भिराक्रन्दतीवोषसि शीतकालः Ṛt. 4,7. आक्रन्दिषुः Bhaṭṭ. 15,50. med.: आक्रन्दमानां संसृत्य MBh. 3, 2388. यदा प्रक्ष्यस्त इव क्वचिद्धसत्याक्रन्दते Bhâg. P. 7,7,35. आक्रन्दित n. *Gebrüll, klägliches Geschrei:* धेनोः Ragh. 2,28. अलमाक्रन्दितेन Vikr. 5,5. पुत्रयोः Bhâg. P. 9,14,28. — caus. 1) *herdröhnen u. s. w.:* आ क्रन्दय बलमोजो न आ धाः: *dröhne uns Kraft her, flösse uns Muth ein* (o Trommel) ṚV. 6,47,30. — 2) *laut zurufen, anschreien:* आ क्रन्दय धनपते AV. 2. 36,6. पुरुषानाक्रन्दयतः Çat. Br. 11,6,1,6. VS. 16,19. Nach einer Interpr.

von Dhâtup. 33, 54: *ununterbrochen schreien.* — 3) *kläglich schreien —, weinen machen:* लोकान्सपालांस्त्रीन् — मुहुराक्रन्दयिष्यत: Bhâg. P. 3, 14, 38. (रक्षांसि) ग्राक्रन्दयत्कपिभि: Vop. 5, 5. — Vgl. ग्राक्रन्द fgg.

— समा *kläglich schreien:* हा तात धर्मराजेति समाक्रन्दन्नकाभये MBh. 15, 1073.

— नि *herunter schreien*, von einem Vogel: न्यक्रन्दीत् Nir. 9, 4. — caus. *hineinbrüllen lassen:* न्यक्रन्दयन्नुपयन्त एनम् R̥V. 10, 102, 5.

— परि caus. *umrauschen:* नृभिर्यत: परि कोशाँ ग्रचिक्रदत् R̥V. 9, 86, 20.

— प्र *laut anrufen:* प्र व स्पळक्रन्सुविताय दावने R̥V. 5, 59, 1. — caus. *rauschen:* दृष प्र कोशे मधुमाँ ग्रचिक्रदत् R̥V. 9, 77, 1.

— वि, विक्रन्दित n. *das Wehklagen* R. 2, 59, 30.

— सम् *zusammenschreien u. s. w.:* सं मातृभिर्वावशानो ग्रक्रान् R̥V. 2, 11, 8. — caus. *durch Rauschen u. s. w. zusammenbringen, conclamare aliquid:* सं चिक्रदो महो ग्रस्मभ्यं वाजान् R̥V. 9, 90, 4. — Vgl. संक्रन्दन.

क्रन्द (von क्रन्द्) m. 1) *das Wiehern:* ग्रश्वस्य AV. 11, 2, 22. — 2) *Geschrei, Ruf* AV. 11, 2, 2. 4, 2.

क्रन्ददिष्ट (क्रन्दत्, partic. von क्रन्द्, + 1. इष्ट) adj. *inter clamores festinans*, von Vâju R̥V. 10, 100, 2.

क्रन्दन (von क्रन्द्) 1) m. *Katze* Çabdam. im ÇKDr. — 2) n. *a) Schlachtgeschrei* AK. 2, 8, 2, 76. 3, 4, 18, 126. H. 1404. H. an. 3, 368. Med. n. 46. — *b) das Wehklagen* AK. 3, 4, 18, 126. H. an. Med. ग्रन्त:पुर° R. 2, 65 und 4, 22 in den Unterschrr. Pańkat. 213, 2. क्रन्दनध्वनि Hit. 98, 19. क्रन्दनानुसरण 21.

क्रन्दनु (wie eben) m. *das Brüllen, Dröhnen:* प्र क्रन्दनुर्नभन्यस्य वेतु R̥V. 7, 42, 1.

क्रन्दस् (wie eben) n. 1) *Schlachtgeschrei:* शिमीवति क्रन्दसि प्राव सातये R̥V. 10, 38, 1. — 2) du. *die tobenden Schlachtreihen, die kämpfenden Parteien:* यं क्रन्दसी संयती विह्वयेते R̥V. 2, 12, 8. तोके वा गोषु तनये यदप्सु वि क्रन्दसी उर्वरासु ब्रवैते 6, 25, 4. यं क्रन्दसी ग्रवसा तस्तभाने ग्रभ्यैक्षेतां मनसा रेजमाने 10, 121, 6.

क्रन्द्य (wie eben) n. *das Wiehern:* ग्रश्वस्य TBr. 2, 7, 3, 1. — Vgl. पर्जन्यक्रन्द्य.

क्रप्, कृपते: ग्रकृपन्त: ग्रक्रपिष्ट, ग्रकृप्रन्, चकृपन्त; कृपमाण; *ersehnen, trauern; jammern, flehen:* नाके सुपर्णमुपपप्तिवांसं गिरो वेनानामकृपन्त पूर्वी: R̥V. 9, 85, 11. उतो कृपन्त धीतयो देवानां नाम बिभ्रती: 9, 99, 4. विन्दन्त ज्योतिश्चकृपन्त धीभि: 4, 1, 14. 10, 123, 4. दृष स्तोमो ग्रचिक्रददृषा त उत स्तामुर्मघवन्नक्रपिष्ट 7, 20, 9. मर्तानां चिदुर्वशीरकृप्रन् 4, 2, 18. विश्वे देवा ग्रकृपन्त समीच्योर्निष्पतन्त्यो: 10, 24, 5. कविं कृपमाणमकृणुतं विचक्षे 1. 116, 14. 119, 8. ग्रश्रूणि कृपमाणस्य यानि जीतस्य वावृतु: AV. 5, 19, 13. — क्रप्, क्रपते *Mitleid haben; gehen* Dhâtup. 19, 9. — Vgl. कृपण, कृपयू, कृपा, कृपाय्.

— ग्रनु *sich sehnen nach, trauern um:* ग्रनु पूर्वा: कृपते वावशाना प्रदीध्याना जोषमन्याभिरेति *verlangend sehnt sie sich nach den vorangegangenen* R̥V. 1, 113, 10.

क्रम् (Dhâtup. 13, 31), क्रामति (P. 7, 3, 76. Vop. 8, 68; ep. auch mit Kürze) und क्रमते (ep. auch क्रामते) P. 1, 3, 43. क्राम्यति (nicht zu belegen) 3, 1, 70. Vop. 8, 67 (क्रम्यति!); ved. ग्रक्रमुस्; क्रमेयम् MBh. 3, 11175. R. 5, 1, 45. चक्राम und चक्रमे; ग्रक्रमीत् (Vop. 8, 69) und ग्रक्रंस्त, ved. ग्रक्रमीम्, क्रमीम्, क्रमिष्ट, क्रंसते, चक्रमन्त, चक्रमाण; क्रमिष्यति, क्रंस्यते; क्रान्त्वा, क्रन्त्वा und क्रमित्वा P. 6, 4, 18. Vop. 26, 209. क्रान्तुम् und क्रमितुम्; क्रान्त. Ueber den Bindevocal bei क्रम् s. P. 7, 2, 36 und die Erklärer zu d. St. 1) *schreiten, gehen; zuschreiten auf* (acc.): उरु क्रमिष्टोरुगायाय जीवसे R̥V. 1, 155, 4. 6, 69, 5. 8, 52, 9. उरु क्रंसते ग्रध्वरे यजत्र: 1, 121, 1. ग्रन्तस्य सानावधि चक्रमाणा: 10, 123, 3. सोमासो राये ग्रक्रमु: 9, 10, 1. AV. 7, 14, 4. विष्णुक्रमान्क्रमते TS. 5, 2, 1, 7. Çat. Br. 1, 9, 3, 8. देवा इमां लोकानक्रमन्त 6, 7, 2, 10. AV. 4, 14, 2. परस्तादर्वाङ्क्रमते Çat. Br. 1, 9, 3, 10. Kâtj. Çr. 3, 8, 11. 16, 5, 11. Çâṅkh. Çr. 15, 17, 16. समुद्रात्पश्चिमात्पूर्वं दक्षिणादपि चोत्तरम्। क्रामत्यनुदिते सूर्ये वाली व्यपगतक्लम: ॥ R. 4, 8, 4. वृतो हिडाग्यैरभिपूज्यमान: । चक्राम वज्रीव दिते: सुतेषु MBh. 1, 7176. R. 4, 10, 17. क्रामन्तं वर्धमानं च धरणी मां न धारयेत् 5, 3, 77. Çâk. 190, v. l. Bhatt. 8, 2. क्रममाणो: 25. सुखं योजनपञ्चाशत्क्रमेयम् R. 5, 1, 45. य: शक्तो योजनशतं निरालम्बमपर्वतम् । क्रमितुम् 4, 63, 23. क्रमं ववन्ध क्रमितुम् (Sch.: = उत्पतितुम्) — हरि: Bhatt. 2, 9. स्थायं स्थायं क्वचिद्यान्तं क्रान्त्वा क्रान्त्वा (Sch.: = उत्प्लुत्योत्प्लुत्य) स्थितं क्वचित् — मृगम् 5, 51. — 2) *zu Jemand* (Hülfe suchend) *kommen*, mit dem loc.: तस्मिन्क्रमे तस्मिं छ्रये AV. 19, 17, 1. 4, 11, 12. — 3) *durchschreiten, überschreiten:* क्रमेयं खं गिरिं चैव हनूमानिव सागरम् MBh. 3, 11175. दिवं खं च पृथिवीं च — त्रिभिर्विक्रमणै: कृष्ण क्रान्तवानसि तेजसा 485. Bhâg. P. 8, 19, 33. भवान् — तोयनिधिम् — मया महोरु क्रमते 5, 18, 28. सागरमनाधृष्यं क्रमित्वा R. 5, 8, 21. क्रान्तुं तोयनिधिम् MBh. 3, 16295. त्वया लोकास्त्रय: क्रान्ता: पुरा वै विक्रमैस्त्रिभि: R. 6, 102, 27. 81, 18. ad Çâk. 78. — 4) *ersteigen:* क्रमों वृक्षस्य शाखाम् ved. P. 7, 1, 40, Sch. *beschreiten* (in der Begattung) AV. 4, 4, 7 (s. d. Erll.). *überragen:* स्थित: सर्वोन्नतेनोर्वी क्रान्त्वा मेरुरिवात्मना Ragh. 1, 14. — 5) *in Besitz nehmen, erfüllen:* स दुर्गामयमाश्रित्य दुर्गाणि क्रमतीव (sic) Pańkat. 56, 9. ते क्रान्ता यथा चेतसि विस्मयेन Ragh. 14, 17. — 6) *begehen, vollbringen:* एतौ हौ — कदर्थीकृत्य मां यद्वो बह्वक्रान्तामतिक्रमम् (sic!) Bhâg. P. 3, 16, 2. — 7) *an Etwas gehen, Etwas unternehmen, seine Kraft an Etwas wenden* (सर्गे, Sch.: = उत्साहे); med. P. 1, 3, 38. व्याकरणाध्ययनाय क्रमते Sch. कष्टाय क्रमते P. 3, 1, 14, Sch. धर्माय क्रमते साधु: Vop. 23, 30. हत्वा रक्षांसि लवितुमक्रमीन्माहति: पुन: । ग्रशोकवनिकामिव Bhatt. 9, 23. Die Scholiasten erklären im letzten Beispiele ग्रक्रमीत् durch उद्यमम्: dagegen wird मा स्म क्रंस्था न संयुगे (ebend. 15, 20) durch मोत्साहं न कार्षी: *entwickele deine Energie* und das med. durch P. 1, 3, 38 erklärt. — 8) med. *gut von Statten gehen, festen Fuss fassen, Erfolg haben, eine Wirkung thun* (वृत्तौ und तायने) P. 1, 3, 38. शास्त्रे क्रमते (= न प्रतिहन्यते) बुद्धि:, ग्रस्मिन्क्रमन्ते (= स्फीतानि भवन्ति) शास्त्राणि Sch. ऋतु क्रमते बुद्धि:, सतां श्री: क्रमते Vop. 23, 30. ग्रन्येषामपि भूतानां न तत्र क्रमते बुद्धि: R. 4, 44, 121. तस्या लोका: सहस्राख सर्वकामसमन्विता: । न तत्र क्रमते मृत्युर्न जरा न च पावक: ॥ MBh. 13, 3918. क्रुद्धै: शापा उक्ता महात्मभि: । नाक्रामन्त (richtiger Sund. 2, 15. 16: नाक्रमन्त) तयोस्ते ऽपि वरदानेनिराकृता: ॥ 1, 7666. fg. दृष्टस्याशीविषेणापि न तस्य क्रमते विषम् 3, 8085. क्रममाणो (Sch.: = ग्रप्रतिबन्धेन प्रवर्तमान:) ऽरिसंसदि Bhatt. 8, 22. — 9) *der grammatischen Operation des* Krama *unterliegen, verdoppelt werden:* ङकारो नकारश्च क्रामत: R̥V. Prât. 6, 4. med. *nach der Weise des* Krama *verfahren:* क्रमेत सर्वाणि पदानि निब्रुवन् R̥V.

Prât. 11,32.13. भक्रारादिभिरक्रान्तैः Lâṭj. 2,9,12. — caus. क्रमयति Dhâtup. 19,167. 1) *schreiten lassen:* अथैनमन्तरेव शार्दूलचर्मणि विष्णुक्रमान्क्रमयति Çat. Br. 5,4,2,6. 11,7,2,1. — 2) क्रमयति und क्रामयति *dem Krama unterwerfen, verdoppeln:* क्रमयन्तो यकारम् Ṛv. Prât. 14,14. ह्रस्वपूर्वौ ङनवन्तौ क्रामयेत् Upal. 7,17. 8,6. 4,15. — intens. *hin und her schreiten, — wandern; durchschreiten:* अश्वासो न चङ्क्रमत (2. pl.) Vâlakh. 6,4. नागः प्रभिन्न इवं नड्वलेषु चङ्क्रम्यते (= कुटिलं क्रामति P. 3,1,23, Sch.) MBh. 5,707. सो ऽन्धो ऽपि चङ्क्रम्यमाणः कूपे पपात 1,716. 3,10322. 10752. 13831. 14,375. तत्र चङ्क्रममाणौ (sic) तौ 1,7919. देह इमां जगतीम् — चङ्क्रममाणः Bhâg. P. 5,6,7. चङ्क्रमीति यथासुखम्। वाराणस्याम् MBh. 14,141. चङ्क्रमीति दिशः सर्वाः 137. चङ्क्रमित्वा Vop. 5,3.

— अति act. (ep. auch med.) 1) *vorübergehen, weitergehen; wegschreiten über, vorüberschreiten an, vorüberkommen an* (acc.): अथ सूर्यो ऽतिचक्राम तेषां संवदतां तथा MBh. 13,2740. गोभिरतिक्रममाणाभिः 3,13341. तस्मिन्नतिक्रामति Çâk. 190. परेण मृत्युमतिक्रान्तः Çat. Br. 14,4,1,13. 9,4,7. दक्षिणातिक्रामति Kâtj. Çr. 3,1,16. अति विश्वाः परिष्ठा स्तेन इव व्रजमक्रमुः Ṛv. 10,97,10. न स (पन्थाः) अतिक्रमे (infin.) 1,105,16. अतिक्रामन्तो दुरिता पदानि AV. 12,2,28. Ait. Br. 1,26. TS. 3,5,2,1. 6,2,2,3. Çat. Br. 3,4,4,11. 14,6,9,28. इमं लोकमतिक्रामति 7,1,7. तावुभावतिचक्रम MBh. 1,6713. अतिचक्राम लोकान्स राज्ञाम् 3,1754. स नदीः पर्वतांश्च वनानि च सरांसि च। अचिरेणातिचक्राम खेचरः खे चरन्निव॥ 2808. नातिक्रामेत (sic) पक्षी यान् (देशान्) कुत एवेतरे मृगाः 1,4652. अतिचक्राम सागरम् R. 3,60,18.20. आदित्यमतिक्रान्तुमुत्सहे R. 5,3,41. Suçr. 1,277,14. Pańkat. 243,24. Megh. 58. Gît. 11,32. अतिक्रान्तः श्रवणविषयम् Megh. 101. तेषु चक्षुर्विषयातिक्रान्तेषु पक्षिषु व्याधो निवृत्तः Hit. 14,12. यौवनदर्पादतिक्रान्तकुलमर्यादा 28,14. अतिक्रम्य *jenseits, hinter* (Gegens. अप्राप्य *diesseits*): अतिक्रम्य पर्वतं नदी P. 3,4,20, Sch. जम्बुद्वीपमतिक्रम्य शिशिरो नाम पर्वतः R. 4,40,34. तदतिक्रम्य च नदी शीतोदा नाम Vid. 166. — 2) *weitergehen* so v. a. *fortfahren* Ṛv. Prât. 10,6. Upal. 9,22. — 3) *sich entfernen, aus dem Wege gehen;* mit dem abl.: नातिचक्राम आश्रमात् R. (ed. Çrir.) 1,9,11 bei West. तस्मादतिक्रनाम्येष भयादस्मात्सुदारुणात् MBh. 13,5733. — 4) *um Etwas kommen, verlustig gehen;* mit dem abl.: स हि स्वाम्यादतिक्रामेत् M. 9,93. स्मृत्यतिक्रान्तः MBh. 2,1340. — 5) *vergehen, verstreichen, verfliessen* (von Zeitabschnitten und Zeitpunkten): अतिचक्राम सुमहान्कालः MBh. 1,6109. सा निशा — अतिचक्राम Pańkat. 40,10. न कालो ऽतिक्रमेद्यथा R. 4,30,18. अत्यक्रामदविज्ञातः कालः परमदुस्तरः Bhâg. P. 1,13,16. एवमतिक्रमति (sic) काले Pańkat. 258,8. अतिक्रान्ते दशाहे M. 5,76. Vet. 10,10. 22,14. अतिक्रान्ते लग्नसमये Pańkat. 129,24. येयं पौर्णमास्यतिक्रान्ता P. 3,3,135, Sch. अतिक्रान्तेन वयसा संतापमुपजग्मिवान् MBh. 3,16622. अतिक्रान्त n. *das Vergangene:* नष्टं मृतमतिक्रान्तं नानुशोचन्ति पण्डिताः Pańkat. I,378. इदानीं किमतिक्रान्तोपवर्णनेन Hit. 35,19. — 6) *über eine Zeit hinwegkommen, eine best. Zeit verstreichen lassen:* अत्यक्रामदिमान्मासांस्तद्वधं परिचिन्तयन् R. 6,88,20. अद्य पाययित्वा द्व्यहमतिक्रम्य पाययति P. 3,4,57, Sch. — 7) *über das gewöhnliche Maass hinausgehen, hervorragen:* न कुप्यवेतनी कश्चिन्न चातिक्रान्तवेतनी MBh. 3,657. तथा हि नातिक्रमते ऽस्य बुद्धिः R. 4,31,2. trans. *überschreiten* (ein Maass), *übertreffen, überwinden:* (वृद्धिः) नातिक्रामति पञ्चताम् M. 8,151. शक्तिमनतिक्रम्य Vop. 6,61. आप्नुहि श्रेयांसमति समं क्राम AV. 2,11,1. अति क्रामेम दूढ्यः Ṛv. 1,105,6. ओजसा u. s. w. अतिचक्राम पितरं मनुः MBh. 3,12748. 14,86. शूरा निहता युद्धे स्वर्याताः — नातिक्रामन्ति भूमिदम् *sind nicht mehr werth, gelten nicht so viel als* 13,3159. तामागच्छदतिक्रम्य तदस्त्रं गगने गदाम् R. 3,35,50. — 8) *übergehen, bei Seite lassen:* अभिमन्योर्वधं वीर सो ऽत्यक्रामन्महामतिः। अप्रियं वसुदेवस्य मा भूदिति *überging mit Stillschweigen* MBh. 14,1810. उपायांस्त्रीनतिक्रम्य यद्दण्डपर एव सः R. 5,81,48. Pańkat. 171,9. किं वा देव्या परिजनमतिक्रम्य भवान्संदिष्टः Mâlav. 49,12. प्रथितयशसां धावकसौमिल्लकविपुत्रादीनां प्रतिबन्धानतिक्रम्य वर्तमानकवेः कालिदासस्य कृतौ किं कृतो बहुमानः 3,13. कथं ज्येष्ठानतिक्रम्य यवीयान्राज्यमर्हति MBh. 1,3521. *Jmd oder Etwas unbeachtet lassen, vernachlässigen, versäumen, übertreten; sich ein Versäumniss zu Schulden kommen lassen, einen Fehltritt begehen:* अतिक्रामेत्प्रमत्तं वा मत्तं रोगार्तमेव वा (पतिम्) M. 9,78. देवर्षियक्षगन्धर्वानसुरान्मानवांश्च सः। अतिक्रामति दुर्धर्षो वरदानेन मोहितः॥ R. 1,14,16. 2,101.14. अक्षद्यूते समाह्वानम् — जानन्नपि क्षयकरं नातिक्रमितुमुत्सहे MBh. 2,2494. शास्त्रवादानतिक्रम्य R. 5,85,11. आगमाननतिक्रम्य सतां वृत्तमवेक्ष्य च MBh. 3,1163. अतिक्रामन्देशकालौ M. 8,156. ततः समुद्रः स्वां वेलामतिक्रामति MBh. 3,12888. तवैव वचनं वयम्। नातिक्रमामहे सर्वे वेलां प्राप्येव सागरः R. 2,67,32. न ह्यतिक्रमितुं शक्तस्तव वाक्यं महीपतिः 9,22. Viçv. 8,3. 12,16. तामाज्ञां क्षणमप्यहम्। नातिक्रान्तुमिहेच्छामि Mârk. P. 23.90. अतिक्रम्य स्वकुलधर्मम् Daçak. in Benf. Chr. 191,5. यन्मे किंचिदतिक्रान्तम् — तन्मर्षणीयं रामेण R. 4,36,11. यो न एतदतिक्रामात् Çat. Br. 3,4,2,5.8.13.14. नैव देवा अतिक्रामन्ति न पितरो न पशवो मनुष्या एवैके ऽतिक्रामन्ति 2,4,2,6. कथंचिदप्यतिक्रामन्पापः शूकरतां व्रजेत् M. 3,190. नातिक्रान्तं मुनिश्रेष्ठ यत्कर्तव्यं कृतं मया R. 1,31,11. — 9) *entgehen, entfallen* so v. a. *aus dem Gedächtniss schwinden;* mit dem acc. der Person: यौ तु देवासुरे युद्धे वरौ दशरथो ऽददात्। तौ स्मारय महाभागे सो ऽर्थो मा त्वामतिक्रमेत्॥ R. 2,9,24. — caus. 1) *verstreichen lassen:* वर्षारात्रमनुप्राप्तमतिक्रामय R. 4,26,24. — 2) *nicht beachten:* बलेन येन वै सीतां मायया राक्षसाधिप। मामतिक्रामयित्वा त्वं हृतवांस्तद्विदर्शय॥ R. 6,16,67.

— अत्यति *beschreiten* (in der Begattung): कथं त्वामत्यतिक्रान्तः MBh. 1,4883.

— अभ्यति 1) *wegschreiten über, durchschreiten:* स स्ववेश्माभ्यतिक्रम्य — प्रपेदे — राजमार्गम् R. 2,70,26. — 2) *überwinden:* न दिष्टमभ्यतिक्रान्तुं शक्यं बुद्ध्या बलेन वा MBh. 14,1551. — 3) *übertreten, vernachlässigen:* अभ्यतिक्रम्य धर्मम् MBh. 1,199.

— व्यति 1) *vorbeischreiten an, wegschreiten über, überschreiten:* तदन्तःपुरमासाद्य व्यतिचक्राम तं जनम् R. 2,14,29. स लोकानाहिताग्नीनामृषीणां पुण्यकर्मणाम्। देवानां च व्यतिक्रम्य ब्रह्मलोकमवाप ह॥ 3,9,36. शतक्रतुं व्यतिक्रमन्तं भुवनानि विश्वा MBh. 13,4897. व्यतिक्रमेत्। कृच्छ्रेष्वपि न मर्यादाम् Pańkat. I,65. — 2) *verstreichen, verfliessen, vergehen:* वर्षाणि पञ्च पञ्च च — व्यतिचक्रमुः R. 1,63,9. Pańkat. 236,7. यावन्न तद् (यौवनं) व्यतिक्रामेत् R. 5,25,40. एवं हि सुमहान्कालो व्यत्यक्रामत (sic) तस्य वै MBh. 13,455. काले व्यतिक्रान्ते शिशिरे R. 1,11,1. Sâv. 4,1. Pańkat. 123,22. Bhâg. P. 4,27,5. स इदानीमहं वृद्धो व्यतिक्रान्तपराक्रमः R. 5,2,33. — 3) *übertreffen, überwinden:* न चापि कश्चिद्द्विषतां विनिग्रहे व्यतिक्रमेदस्त्रबलं बलं च ते R. 5,43.5. — 4) *vernachlässigen, versäu-*

men, übertreten; ein Versäumniss sich zu Schulden kommen lassen: आज्ञामहं व्यतिक्रम्य R. 2,30,32. धर्मव्यतिक्रान्त 4,17,35. यदि तस्य व्यतिक्रान्तं भवेत् 5,84,11.

— समति 1) *vorübergehen, weitergehen; wegschreiten über, vorüberkommen an, durchschreiten:* नले तु समतिक्रान्ते MBH. 3,2851. वनानि सरितः शैलान्सरांसि च विहायसा । क्षिप्रं समतिचक्राम R. 3,60,16. 2,14, 27. तीरिदं समतिक्रम्य 4,40,48. MBH. 2,1038. समतिक्रमन् 3,11345. 13709. एते गच्छन्ति बहवः पन्थानो दक्षिणापथम् । अवन्तीमृक्षवन्तं च समतिक्रम्य (*über*) पर्वतम् ॥ 2317. दूरे भ्रष्टः पटस्तत्र । योजनं समतिक्रान्तो (ungenau vom herabgefallenen Kleide gesagt, was vom Fahrenden gilt) नाहर्तुं शक्यते पुनः ॥ 2812. — 2) *heraustreten:* वेश्मनः समतिक्रम्य R. 6, 31,2. — 3) *verstreichen, verfliessen:* दशाहे समतिक्रान्ते VET. 10,1. — 4) *über eine Zeit hinwegkommen, eine best. Zeit verstreichen lassen:* द्वौ मासौ समतिक्रम्य पास्यामि रुधिरं तव R. 5,56,79. — 5) *übertreffen:* रूपेण समतिक्रान्ता पृथिव्यां सर्वयोषितः MBH. 3,2124. — 6) *vernachlässigen, nicht beachten, versäumen, übertreten:* समतिक्रम्य मातरं पितरं गुरुम् R. 2,30,33. VIÇV. 8,2. नास्ति शक्तिः पितुर्वाक्यं समतिक्रमितुं मम R. 2,21,30. समयः समतिक्रान्तो भवत्संदर्शने मया MBH. 1,7768.

— अधि *hinaufsteigen auf, zu* (acc.): सहस्राक्षनियोगात्स पार्थः शक्रासनं गतः । अध्यक्रामदमेयात्मा द्वितीय इव वासवः ॥ MBH. 3,1777. अधिक्रमत्यङ्घ्रिभिराहृतां बलात्सभां सुधर्मां सुरसत्तमोचिताम् BHÂG. P. 1,14,38. — Vgl. अधिक्रम, अधिचङ्क्रम.

— अनु 1) *nachfolgen; verfolgen* (einen Weg u. s. w.), *seine Schritte wohin richten, nachgehen:* श्रद्धा रतिर्भक्तिरनुक्रमिष्यति BHÂG. P. 3,25,25. अनु प्रत्नास आयवः पदं नवीयो अक्रमुः R̥V. 9,23,2. 114,1. गणं गणं सुशस्तिभिः । अनु क्रामेम धीतिभिः 5,53,11. AV. 3,7,2. महर्षिभिरनुक्रान्तं धर्मपन्थानमास्थितः R. 5,47,6. तीर्थयात्रामनुक्रामन्प्राप्तो ऽस्मि कुरुजाङ्गलान् MBH. 3,356. नाराचाभिहतः शीघ्रमात्मत्राणपरो मृगः । गिरिपादपसंबाधां सो ऽन्वक्रामन्महाटवीम् ॥ MÂRK. P. 21,7. सर्वथा सदृशं सीते मम स्वस्य कुलस्य च । व्यवसायमनुक्रान्ता कान्ते त्वमतिशोभनम् ॥ R. 2,30,41. ज्येष्ठमनुक्रम्य = अनुज्येष्ठम् VOP. 6,61. — 2) *der Reihe nach durchgehen, aufzählen:* अनुक्रामन्तश्च विकारान्व्याख्यास्यामः ÇÂṄKH. ÇR. 1,16,11.22. तान्यतो ऽनुक्रमिष्यामः NIR. 9,1. यच्चानुक्रान्तं यच्चानुक्रंस्यते PAT. zu P. 1,1,72. Sch. zu P. 1,4,83 und 2,1,3. BHÂG. P. 5,26,7. अनुक्रमिष्ये 2,6,45. — 3) *mit einem Inhaltsverzeichniss versehen:* स संहितां भागवतीं कृत्वानुक्रम्य च BHÂG. P. 1,7,8. *im Inhaltsverzeichniss* (अनुक्रमणी) *angeben:* तथा चानुक्रान्तम् (so ist zu lesen) SÂJ. zu R̥V. 1,105. — Vgl. अनुक्रम, अनुक्रमण.

— समनु *vollständig hindurchschreiten, durchlaufen:* अधस्तान्नरलोकस्य यावतीर्यातनास्तु ताः । क्रमशः समनुक्रम्य पुनरत्राव्रजेच्छुचिः ॥ BHÂG. P. 3,30,35.

— अप act. (ep. auch med.) 1) *weggehen, sich davon machen, davonlaufen, weichen, sich entfernen von* R̥V. 10,164,1. AV. 7,105,1. 8,1,21. 12,5,6.11. TS. 2,1,1,3. अप वा एतस्मादिन्द्रियं वीर्यं क्रामति 2,1,2. 6,2, 1,1.3. ÇAT. BR. 1,5,2,6. 3,4,1,17. तत एव नापक्रामेत् 1,5,3,6. 3,5,1,17. KAUÇ. 4. पञ्चममिन्द्रियमस्यापाक्रमत् ved. P. 5,2,50, Sch. अपक्रामति MṚKKH. 33,19. अपक्रामतु 110,19. अपचक्राम MBH. 1,177.6705. अपाक्रमत्तेन रथेन 3,16581. R. 6,76,19. अश्वा भूत्वापचक्रमे BṚH. DEV. in Z. f. vgl. Spr. 1,442. MBH. 1,6619. अपक्रम्य 6034. R. 3,7,10. अपक्रमितुम् MṚKKH. 33,12. 35,4. अपक्रान्त MBH. 3,2362. 11098 (p. 572). R. 3,43,24. 44,18. 6,76,20. MÂRK. P. 21,49. ब्राह्मणानामन्तरमपक्रान्तः (मण्डूकः) PAÑKAT. 198,1. अपक्रान्तवान् KATHÂS. 5,26. अपाक्रामत्तस्माद्देशात् MBH. 1,6717. DRAUP. 4,22. तस्माद्देशादपाक्रामत् R. 2,14,56. अपक्रमे 1,21,6. तस्य मार्गादपाक्रामन् MBH. 3,1493. तत्रात् 8313. त्वां तु सत्यादपक्रान्तं हनिष्यामि R. 4,30,21. अपक्रान्तमेध ÇAT. BR. 1,2,3,9. *verstreichen:* पूर्वः परार्धो ऽपक्रान्तो ह्यपरो ऽद्य प्रवर्तते BHÂG. P. 3,11,33. कालस्तपस्यतां कश्चिदपाक्रामत (v. l. अतिचक्राम) MBH. 3,16712. — 2) *abschreiten d. h. durch Schreiten trennen:* तस्येमौ प्राणापानावपक्रामामि KAUÇ. 49. — des. अपचिक्रमिषति ÇAT. BR. 4,6,9,1.3.5.16. — Vgl. अपक्रम u. s. w.

— अभ्यप *weggehen nach, zugehen auf:* स्वं हैवास्य तत्प्रतिमामिवाभ्यपक्रामति ÇAT. BR. 5,4,3,11. स नो माभ्यपक्रमीः AV. 12,2,18.

— व्यप *abtreten, sich entfernen:* प्रक्षाल्य च तयोः पादौ व्यपाक्रामत् R. 2,87,21.

— अभि act. med. 1) *hinzutreten, zugehen auf, losgehen auf, angreifen, betreten* R̥V. 1,80,5. अभि स्रुचः क्रमते 144,1. 9,40,1. 86,14. अभ्यक्रमीदिषो ऽह्ना वाजं नैतशः 108,2. स्पृधो अदेवीरभि च क्रमाम विश अदेवीरभ्यश्नवाम 6,49,15. ÇAT. BR. 14,9,4,7. PÂR. GṚHJ. 2,5. 3,14. KAUÇ. 4. पूर्वं पूर्वं वाभिक्रामम् (absol.) KÂTJ. ÇR. 3,2,21. 6,8,4. तमभिक्रम्य सर्वे ऽद्य वयं चार्थामहे वसु MBH. 3,8613. ब्राह्मणाम् — प्रदक्षिणमभिक्रम्य सर्वे प्राञ्जलयः स्थिताः 13,6047. अभिचक्राम R. 2,32,4. 84,10. 3,2,16. 52,4. स्ववाहमभिचक्राम 1,65,38. अभिचक्राम लोकान्स राज्ञाम् INDR. 1,41. सुदुर्गमांस्ते सुबहून्सुखेनैवाभिचक्रमुः MBH. 3,11557. ते सरांसि गिरीन्सर्वान्संकटानि वनानि च । दरीर्दुर्गांश्च शैलांश्च कृत्स्नांस्तानभिचक्रमुः ॥ R. 4,47,3. अभिचक्राम काकुत्स्थः शरभङ्गाश्रमं प्रति 3,9,15. राजवेश्म प्रविश्य च । कन्याः सतामभिचक्राम (wohl अतिचक्राम zu lesen) 2,57,17. — 2) *darangehen, anfangen* (mit Hersagen, Lesen u. s. w.): द्वाभ्यामभिक्रम्य (पदाभ्याम्) R̥V. PRÂT. 10,1. प्रचोदितो ऽभिक्रमते यथास्य क्रमः 15,5.6. 11,7. *sich anschicken,* mit dem dat. eines nom. act.: गमनायाभिचक्राम R. 1,77,18. — caus. *in die Nähe bringen:* प्राकृत्यैवैनमभि क्रमयति TS. 5,1,1,2. — Vgl. अभिक्रम fgg.

— समभि *hinzutreten:* त्वरमाणो मृगव्याधः समभिक्रम्य वेगतः MBH. 3, 2389.

— अव act. 1) *sich wegbegeben, entfliehen:* शीघ्रमवक्रामतु भवान् MṚKKH. ed. Calc. 210,21 (STENZLER: अपक्रामतु). Vgl. अवक्रामिन्. — 2) *niedertreten, überwältigen:* अवक्रामन्तः प्रपदैरमित्रान् R̥V. 6,75,7. VS. 2,8. 11,15. AV. 4,11,10. मा नो दुराध्योऽ माशिवासो अव क्रमुः (P. 6,1, 116) R̥V. 7,32,27. AV. 13,1,20. 19,36,5. वज्रेणैवैनमवक्रामति ÇAT. BR. 13,1,2,9. 6,3,2,7. — caus. *hinuntersteigen lassen:* अपो ऽवक्रमयन् (यजमानम्) KÂTJ. ÇR. 10,8,21.

— अन्वव *nach der Reihe hinabsteigen, eingehen in:* हृदयमेवान्वव क्रामति ÇAT. BR. 14,7,2,1.3.

— आ 1) *herbeikommen, hintreten zu, hinkommen zu, wohin gerathen; beschreiten, betreten, besuchen:* आयं गौः पृश्निरक्रमीत् R̥V. 10,189,1. N. 13,13. (यावत्) आक्रम्याक्रम्य रूपं कटिति न जरया लुप्यते प्रेयसीनाम् BHARTṚ. 1,69. आ वाजं वाज्यक्रमीत् R̥V. 9,64,29. 74,8. ता यज्ञमा शुचिभिश्चक्रमाणा 6,62,2. आक्रममाणा TS. 2,4,5,2. 5,1,2,6. आक्राममन्नागभवने

तदा नागकुमारकान् MBH. 1,5018. यस्तु पार्श्वमतो रामस्याक्रम्य तिष्ठति *der an Râma's Seite steht* R. 6,4,28. पृथिवीम्, अन्तरिक्षम्, दिवमाक्रमिषम् TS. 5,6,8,1. AV. 12,4,6. इम उप्ता मृत्युपाशा यानाक्रम्य न मुच्यसे 8,8,16. न तमाक्रमितुं नागाः शक्नुवन्ति वराश्रमम् R. 3,76,25. 25,14. यं च पन्थानमाक्रम्य प्रयाति मनुजेश्वरः 5,81,22. सिद्धमार्गमाक्रम्य MBH. 3,1753. यदा प्रभृति चाक्रान्ता दिगियं पुण्यकर्मणा R. 3,17,21. (राज्ये) पाषण्डगणाक्रान्ते M. 4,61. 8,22. — 2) *auf Etwas treten:* आ वो मूर्धानमक्रमीम् RV. 10,166,5. न च बर्हिराक्रामति ÇÂÑKH. ÇR. 3,16,18. देवतानां गुरोः u. s. w. नाक्रामेत्कामतश्छायाम् M. 4,130. JÂGÑ. 1,152. आक्रामति वह्निः कुतपम् P. 1,3,40, Sch. गिरिराक्रम्यमाणस्य R. 5,5,11. पादं पादेन नाक्रमेत् MBH. 13,4982. कृष्णोरगो — पदाक्रामसि पुच्छदेशे 3,15646. पदा मस्तकमाक्रम्य M. 11,43. उरसि पदाक्रम्य BHÂG. P. 5,26,29. आक्रम्य च कटीदेशे जानुना राजसमाधमम् MBH. 3,449. *mit Füssen treten* BHÂG. P. 1,7,16. तितिक्षत्यक्रमं वैन्य उपर्याक्रामतामपि 4,16,7. (असुरैः) भुव आक्रम्यमाणाया अभाराय कृतोद्यमः 9,24,58. *auf Jmd* (acc.) *lasten, einen Druck ausüben:* आक्रान्ता जघनस्थलेन गुरुणा गन्तुं न शक्ता AMAR. 30. महाद्रासेरकमार्यो भाराक्रान्तः PAÑKAT. 89,9. इयं मूर्खैभाराक्रान्ता वसुंधरा MṚKKH. 115,5. — 3) *sich an Etwas klammern, anpacken:* पर्वताग्रं तु लोकात्मा हस्तेनाक्रम्य केशवः। — ममन्थ R. 1,45,31. आक्रम्य मानुषं कण्ठमाच्छिद्य धमनीमपि। उष्णं तव प्रपास्यामि फेनिलं रुधिरं बहु॥ MBH. 1,5936. निगृह्य रोषं शोकं च धैर्यमाक्रम्य केवलम् R. 2,22,3. दैवेनाक्रम्यते सर्वम् VIÇV. 8,22. *einen Angriff auf Jmd* oder *Etwas machen, in Besitz nehmen, in seine Gewalt bekommen, einnehmen:* शावकानाक्रम्य कोटरमानीय प्रत्यहं खादति HIT. 20,12. आक्रान्तोपनतः KATHÂS. 20,5. ततस्तेनापि समकालमेवैकः पादान्तेनाक्रान्तो ऽन्यो दंष्ट्राक्रकचेन PAÑKAT. 167,17. विजिगीषवो यथा परभूमिमाक्रमन्ति (sic) HIT. 94,14. राज्ञा संप्रति जम्बुद्वीपमाक्रम्यावतिष्ठति 127,13. त्रैलोक्यमाक्रम्य MÂRK. P. 18,26. (मेघः) त्वं केशवो ऽपर इवाक्रमितुं प्रवृत्तः MṚKKH. 76,10. अस्माभिरियमाक्रान्ता मदीया तेन वल्लभा DHÛRTAS. 90,16. आक्रान्तनायका *die den Liebhaber in ihrer Gewalt hat* SÂH. D. 41,16. 42,19. Bildlich: आक्रान्तं मरणेन जन्म BHARTṚ. 3,33. बालिभिर्मुखमाक्रान्तम् 9. शङ्काभिः सर्वमाक्रान्तमन्नं पानं च HIT. I,21. आतपाक्रान्तो ऽयमुद्देशः MÂLAV. 48,17. स्नेहेनाक्रान्तहृदयः R. 2,98,11. मदनाक्रान्त KATHÂS. 6,14. भयाक्रान्त R. 4,46,14. प्राणास्त्रासाक्रान्ताः VID. 119. — 4) *an Etwas gehen, beginnen:* आक्रान्ता तिलकक्रियापि तिलकैर्लग्नद्विरेफाञ्जनैः MÂLAV. 40. वक्तुमाचक्रमे कथाम् R. 3,4,5. — 5) *aufsteigen, steigen zu — hinauf, ersteigen, besteigen;* med. P. 1,3,40. nach einem Vârtt. und VOP. 23,31 bloss dann, wenn vom *Aufgang* der Gestirne die Rede ist. यावत् — आक्रमते न भानुः RAGH. 5,71. P., Sch. VOP. आक्रामति धूमः VOP. आक्रामति धूमो हर्म्यतलम् P. 1,3,40, Vârtt., Sch. अजा अरा डीनरा आक्रममाणा इव यन्ति ÇAT. BR. 4,5,5,5. ऊर्ध्व आक्रमते 14,8,12,1. ऊर्ध्वमाचक्रमे MBH. 1,6600. 3,1744. 12033. 15997. ऊर्ध्वमाक्रममाणाः 14997. अग्ने नाकमा क्रमताम् AV. 9,5,1. आक्रंस्यमान 8. ÇAT. BR. 14,6,1,8. 7,1,10. स्वर्गं लोकमाक्रामतु LÂṬJ. 8,12,8. 10,19,13. दिवमाचक्रमे MBH. 1,4076. 3,776. 13,5574. सिंहासनं प्राप्यमाक्रम्य RÂGA-TAR. 5,347. अथास्य धनमाक्रम्य तस्थौ गृधः R. 3,29,3. गामाक्रम्य *eine Kuh* SÂH. D. 19,1. *bespringen:* (गौः) आक्रान्ता वृषेण AK. 2,9,70. H. 1267. कैलासाद्यो महागिरिः। योजनानां सहस्राणि बहून्याक्रम्य तिष्ठति *erhebt sich* KATHÂS. 1,15. — caus. आक्रमयति *herbeikommen —, betreten lassen* TS. 5,1,2,6. ÇAT. BR. 2,1,4,23. 6,3,3,9. 7,3,2,10. 13,5,1,16. KÂTJ. ÇR. 20,5,7. मुन्वत्तमाक्रमयन्दिशः 15,5,23. LÂṬJ. 9,9,21. स तैराक्रमयामास शुद्धान्तम् *er liess sie hereintreten in* KUMÂRAS. 6,52. — desid. आचिक्रंसते *aufsteigen wollen* P. 1,3,62, Sch. — Vgl. आक्रम fgg., आक्रान्ति.

— अत्या act. *her- und vorüberschreiten:* अत्याक्रामति प्रतिप्रस्थाता ÇAT. BR. 4,5,2,11. TS. 6,2,2,3.

— अध्या 1) *herfallen über:* अध्याक्रम्य पशूंश्चापि घ्नन्ति वै भक्षयन्ति च MBH. 3,13827. — 2) *erwählen:* अध्याक्रान्ता वसतिरमुनाप्याश्रमे सर्वभोग्ये ÇÂK. 47.

— अन्वा 1) *der Reihe nach betreten, besuchen:* तीर्थपदः पदानि। अन्वाक्रमत् BHÂG. P. 3,1,17. — 2) med. *hinaufsteigen zu:* स आदित्यानन्वाक्रमत TS. 6,5,6,3.

— अपा *sich entfernen von:* यास्तु तस्मादपाक्रम्य (अपक्रम्य?) सोममेवाभिसंश्रिताः MBH. 13,3717.

— अभ्या *herantreten:* अभ्याक्रामम् absol. AV. 10,7,42.

— उपा *herfallen über:* ततः सत्त्वान्युपाक्रामन्बहूनि MBH. 3,11123.

— समुपा *gelangen zu:* ब्रजन्तः समुपाक्रान्ता दिशं सोमवतीं तदा R. 1,41,21.

— निरा *hinaustreten:* इत्युक्त्वा स निराक्रामत् MBH. 1,4292. रोमाञ्चलक्ष्येण स (अभिलाषबन्धः) गात्रयष्टिं भित्त्वा निराक्रामदरालकेश्याः RAGH. 6,81.

— समा 1) *auf Jmd* oder *Etwas treten:* यदा चैनं समाक्रामत् MBH. 1,955. समाक्रान्ता मही पद्भ्यां समकम्पत 3,12298. समाक्रामतस्तं शैलं स चचाल महागिरिः R. 5,5,11. समाक्रान्तो बलवता वानरेण महागिरिः 14. ततस्ते विविधैरस्त्रैर्वध्यमानाः सुरारयः। मूर्ध्नि लक्ष्म्या समाक्रान्ता विनेशुः MÂRK. P. 18,55. *auf Jmd* (acc.) *lasten, einen Druck ausüben:* गुरुभारसमाक्रान्तश्चचाल च जुघूर्ण च R. 4,15,25. — 2) *einen Angriff auf Jmd machen, in Besitz nehmen:* बलीयसा समाक्रान्तो वैतसीं वृत्तिमाचरेत् PAÑKAT. III,18. सममेव समाक्रान्तं द्वयं द्विरदगामिना। तेन सिंहासनं पित्र्यमखिलं चारिमण्डलम्॥ RAGH. 4,4. तं च चौरसमाक्रान्तं सपितृव्यपरिच्छदम्। सकलत्रं च लेभे ऽसौ तं खड्गं च मृगाङ्कम्॥ KATHÂS. 10,193. रोषसमाक्रान्त R. 5,20,2. Hierher ist viell. auch zu ziehen: सा तु त्वया समाक्रान्ता प्रतिज्ञा *von dir ist das Versprechen gelöst worden* (*du bist desselben Meister geworden*) R. 1,44,54.

— उद् act. (med. PRAÇNOP. 2,4. 3,1) 1) *hinaufschreiten, aufsteigen; heraustreten, hinaus-, davongehen* VS. 11,21.22. उत्क्रामतः पुरुष मावपत्थाः AV. 8,1,4. 9,5,6. उदितस्त्रयो अक्रमन् 4,3,1. 8,10,2. 19,19,1. TS. 5,1,2,1. यज्ञो देवेभ्य उदक्रामत् AIT. BR. 1,7,18. ते स्तुत्वा प्राञ्च उच्चक्रमुः ÇAT. BR. 2,2,4,12. 8,5,2,1. यज्ञस्य शीर्षच्छिन्नस्य शुगुदक्रामत् 14,1,2,13. ऊर्ध्वां दिशम् 5,1,1,4. KÂTJ. ÇR. 7,2,15. 20,8,19. उत्क्रम्याग्निचयात् R. 3,9,36. उत्क्रान्तवन्दिसंदर्भया भुवा KATHÂS. 14,12. मूर्तितः M. 1,55. BHAG. 15,8. MBH. 1,7216. उत्क्रान्तशैशव adj. KATHÂS. 4,2. उत्क्रान्तवर्ण (*Farbe*) RAGH. 16,17. Häufig vom Lebenshauch: प्राणो मध्यत उदक्रामत् ÇAT. BR. 6,1,2,12. 8,1,1,3. 7,2,15. 13,4,4,6. ऊर्ध्वं प्राणा ह्युत्क्रामन्ति M. 2,120. उत्क्रामद्भिः प्राणैः MBH. 13,1828. उत्क्रमते und उत्क्रामते (in der Bed. von अनूत्क्रामति mit dem acc.) PRAÇNOP. 2,4. 3,1. उत्क्रान्तवायु RAGH. 7,50. उत्क्रान्तासु RÂGA-TAR. 5,428. उत्क्रान्तजीवित MBH. 1,1492. R. 4,21,37. Auch kurz *hinausschreiten* so v. a. *sterben:* ग्रामिषूत्क्रामत्सु NIR.

13,12. स उत्क्रामन्म्रियमाणः Çat. Br. 14,7,1,8. 2,3. 8,6,3. 10,1. — 2) *übergehen, bei Seite lassen* (vgl. u. अति): तमुत्क्रान्तमात्मज्ञस्य वधं रणे । आचचक्ष MBh. 14,1812. पूर्वानुपायानुत्क्रम्य चतुर्थ इह दृश्यते R. 5,37, 29. *unbeachtet lassen, vernachlässigen, übertreten:* आर्षं प्रमाणमुत्क्रम्य धर्मं न प्रतिपालयन् MBh. 3,1180. धर्ममुत्क्रम्य 1368. — caus. उत्क्रमयति *hinaufgehen —, hinausschreiten lassen* TS. 5,1,2,1. Çat. Br. 6,3,2,6. 3,13. Kâtj. Çr. 16,2,10. अश्वमुत्क्रमय्य Lâtj. 9,9,23. उत्क्रामयति Kauç. 76. — desid. प्राणा उदचिक्रमिषन् *wollte hinausgehen* Çat. Br. 7,5,1,16. 2,4.5. 8,5,3,1. उच्चिक्रमिष्यन् Khând. Up. 5,1,12. — Vgl. उत्क्रम fgg.

— अत्युद् *sich hervorthun:* अत्युत्क्रान्ताश्च धर्मेषु पाषण्डसमयेषु च । कृशप्राणाः कृशधनास्तेभ्यो दत्तं महाफलम् ॥ MBh. 13,1628. *überragen, mehr gelten als;* mit dem acc.: भर्तुर्निःश्रेयसे युक्तास्त्यक्तात्मानो रणे हताः । ब्रह्मलोकगता युक्ता नात्युत्क्रामन्ति (im vorhergehenden Verse in derselben Bed. अतिक्रामन्ति) भूमिदम् ॥ 3160.

— अनूद् act. *nach Jmd hinauf-* oder *hinausgehen* Çat. Br. 1,7,2,3. प्राणमनूत्क्रान्तं सर्वे प्राणा अनूत्क्रामन्ति 14,7,2,3.

— अभ्युद् caus. *hinauf-* oder *hinausschreiten lassen, ersteigen lassen:* अथैनामपराजितायां दिशि सप्त पदान्यभ्युत्क्रामयति Âçv. Grhj. 1,7. किमिममभ्युत्क्रमिष्याम (sic) इति — तं महत्सैभगमभ्युदक्रमयन् Çat. Br. 6, 3,2,13.

— उपोद् act. *zu Etwas hinaufsteigen:* दिवम् Çat. Br. 1,7,3,1. 3,1, 2,1. 4,2,5,5.

— व्युद् act. 1) *auseinandergehen:* इन्द्रियाणि वीर्याणि व्युदक्रामन् Çat. Br. 12,7,1,9. 8,1,1. व्युत्क्रामतेत्याह 3,9,2,13. 7,4,2,8. 8,2,1,11. Ait. Br. 1,24. द्वन्द्वं व्युत्क्रान्ताः = द्विवर्गसंबन्धेन पृथगवस्थिताः P. 8,1, 15,Sch. *fortgehen, weichen:* पूता व्युत्क्रान्तरजसो ऽमलाः MBh. 14,1319. — 2) *überschreiten, übertreten, übergehen, nicht beachten:* व्युत्क्रान्तवर्त्मनो भानोः Bhatt. 22,3. व्युत्क्रान्तधर्म MBh. 13,4768. व्युत्क्रम्य लक्ष्मणमुभौ भरतो ववन्दे Ragh. 13,72.

— समुद् *übertreten, nicht beachten:* धर्मम् (so verbinden wir) MBh. 1, 4835.

— उप 1) *herantreten, herbeikommen, kommen zu:* उप क्रमस्व पुरुरूपमा भर वाजम् RV. 8,1,4. 70,7. उप त्वा कर्मन्नूतये स नो युवोग्रश्चक्राम यो धृषत् 21,2. उपक्रम्य MBh. 3,17323. उपक्रान्त 1,6445. पुनरेव महात्मनः । मागधेयूपचक्राम 2,741. राज्ञस्तस्याज्ञया देवी वसिष्ठमुपचक्रमे 1, 6787. तयोः — समीपमुपचक्रमे 6711. यदि स्वकृतार्थो ऽसौ मत्सकाशमुपक्रमेत् R. 5,65,4. उपतटमुपक्रम्य Megh. 58, v. l. *feindlich auf Jmd losgehen:* उपक्रामति जन्तूंश्च उद्वेगजननः सदा MBh. 13,6716. — 2) *durchschreiten:* योजनानामहं षष्टिमुपक्रमितुमुत्सहे R. 5,1,46. — 3) *sich auf eine bestimmte Art Jmd nähern, Jmd angehen, behandeln, verfahren gegen:* नयेन विधिदृष्टेन यदुपक्रमते परान् MBh. 2,678. उपचक्राम तौ वाग्भिर्मृद्वीभिः R. 4,2,2. सर्वोपायैरुपक्रम्य सीतां 5,25,56. उपायोपक्रान्तः Daçak. 86,18. सर्वथोपक्रान्तः 89,10. *verfahren, zu Werke gehen:* कथं तदनुरूपाय — उपक्रमेत् Bhâg. P. 6,5,20. *in ärztliche Behandlung nehmen:* असाध्यान्नोपक्रमेत् Suçr. 1,31,1. सुभिषग्भिरुपक्रान्ताः 16. आतुरमुपक्रममाणेन भिषजा 124,8. मुद्रातत्त्वमन्त्रध्यानादिभिश्चोपक्रम्य Daçak. 73, 4. उपक्रान्तव्रणा 97,1. — 4) *an Etwas gehen, sich an Etwas machen, begehen, verrichten:* गन्धर्वानर्जुनस्तदा । लक्षयित्वाथ दिव्यानि महास्त्राण्युपचक्रमे ॥ MBh. 3,14984. उपक्रान्ते (Sch. = समाप्ते) प्रमुञ्चति Kâtj. Çr. 8,4,20. द्विगुणं त्रिगुणं वापि प्राणायाममुपक्रमेत् Jâgn. 3,200. धर्मो यतः स्यात्तदुपक्रमेत R. 2,21,57. *an Etwas gehen, den Anfang womit machen, beginnen, anheben, sich anschicken:* निपुणमुपक्रान्तमिदानीम् Mâlav. 10, 8. mit dem acc.: तेनोत्तरं पक्षमुपक्रमेत Lâtj. 10,18,8. ईजितुं राजसूयेन साधनान्युपचक्रमे MBh. 2,1230. युद्धमुपक्रान्तम् 3,14966. इत्यादिकं जगतः प्रागवस्थामुपक्रम्य सर्गप्रतिपादकं वाक्यजातं पुराणम् Sâj. bei Burn. Bhâg. P. t. I, p. x. mit dem dat.: भ्रातुः — विवाहायोपचक्रमे MBh. 1,4131. अस्त्राणि तानि दिव्यानि दर्शनायोपचक्रमे 3,12297. गमनाय 1,5895. R. 1,29, 26. गमनायोपचक्राम 37,26. शपथायोपचक्रमुः MBh. 13,4513. mit dem infin.: Lâtj. 10,19,4. उपाक्रमत काकुत्स्थः कृपणं बहु भाषितुम् R. 2,103,6. तामाप्रष्टुमुपचक्रमे MBh. 3,1734. प्रक्षीतुं खगमांस्त्वरमाणोपचक्रमे 2095. R. 1,9,1. 2,30,46. 3,12,17. Pañkat. 263,5. Ragh. 17,13. Çiç. 9,43. भूय एव महीं कृत्स्नां विचेतुमुपचक्रमुः MBh. 3,8870. ता इमा जभितुं पापा उपक्रामन्ति मां प्रभो Bhâg. P. 3,20,26. *seinen Anfang nehmen* Lâtj. 9,9,6. Nach P. 1, 3,42 und Vop. 23,33 soll उपक्रम् in der Bed. von *anfangen* immer im med. erscheinen. तरुमुपाक्रंस्त Bhatt. 8,25 wird von den Scholiasten durch गन्तुं प्रारब्धवान् *er brach auf* erklärt. Nach P. 1,3,39 und Vop. 23,30 hat das med. von उपक्रम् wie अतिक्रम् auch die Bedd. von वृत्ति, सर्ग (उत्साह) und तायन. Die Scholiasten zu Bhatt. 8,23 erklären das verb. fin. in परीक्षितुमुपाक्रंस्त राक्षसी तस्य विक्रमम् durch उत्सेहे, उत्सहते स्म. — Vgl. उपक्रन्तर् fgg.

— समुप 1) *herantreten:* समुपक्रान्त R. 2,78,14. — 2) *anheben, beginnen, sich anschicken;* mit dem inf. und med.: वक्तुं समुपचक्रमे MBh. 13,4222. यष्टुम् R. 1,39,25. — 42,10. 60,22. 61,5. 62,15. 63,4. 2,72,4. 3,3,1. 4,3,17. Ueberall am Ende eines Çloka. act.: भूयः समुपचक्राम वचनं वक्तुमुत्तमम् R. 5,57,1.

— नि act. 1) *auftreten, hineintreten:* त्रिंशत्पदा न्यक्रमीत् RV. 6,59, 6. सा गार्हपत्ये न्यक्रामत् AV. 8,10,2. fgg. कार्ष्मन्वाजी न्यक्रमीत् RV. 9,36,1. सा यत्र यत्र न्यक्रामत्ततो घृतमपीड्यत TS. 2,6,7,1. — 2) *niedertreten,* mit dem acc.: महान्तं चिदर्बुदं नि क्रमीः पदा RV. 1,51,6.

— अनुनि act. *in den Fusstapfen folgen, nachtreten:* स यो नो वाचं व्याहृतां मिथुनेन नानुनिक्रामात् Çat. Br. 1,5,2,6. सप्त पदान्यनुनिक्रामति 3,3,1,1.2. TS. 6,1,8,1.

— अभिनि *niedertreten,* mit dem acc.: पणीं न्यक्रमीरभि RV. 10,60,6.

— निस् *hinausschreiten, —gehen, hervorkommen, von Hause gehen:* स चंक्रमे निरुरुक्रमः सदसः RV. 5,87,4. निरेवान्यतरः क्रामति प्रान्यतरः पद्यते Çat. Br. 4,3,1,9. 2,4,22. 5,1,5,28. 11,2,7,32. 14,7,2,3. Kâtj. Çr. 5,9,21. 8,7,19. निरक्रामत्पुरात् MBh. 1,4445. 2,1016. Pañkat. 48,1. रङ्गात् MBh. 1,7060. आश्रमात् Sâv. 4,26. R. 1,9,20. गृहात् Pañkat. 40,19. कोटरात् 98,2. उदरात् Brahma-P. in LA. 56,17. रसातलात् Bhatt. 7,71. मुखनिष्क्रान्ता विप्रुषः H. 839. mit dem gen.: पुरस्योपनिरुद्धस्य — निष्क्रम्य R. 6,31,6. (प्राणाः) निक्रामन्ति (lies: निष्क्रामन्ति; in dieser Verbindung sonst उत्क्रम्) Çântiç. 1,18. निकृत्तेषु ततस्तेषु निष्क्रामन्पाण्डवाः MBh. 5, 267. निष्क्रान्ते मयि — तथा संनिहिते MBh. 13, 129.5874. — 3,14287. 5,267. N. 9,6. Sâv. 5,68. R. 2,44,16. Suçr. 1,347,5. Pañkat. 48,6. 107, 11. 170,24. तस्मिंस्तु निष्क्रमति R. 2,20,1. 41,1. निष्क्रम 3,16,29. निष्क्रामितुम् MBh. 3,8623 (an der entsprechenden Stelle R. 3,16,31 richtig:

निष्क्रमितुम्). med.: निष्क्रमस्व MBh. 3,8622 = R. 3,16,16. निष्क्रममाण 2,16,32. Pańkat. 237,5. निष्क्रम् ist im Drama der technische Ausdruck für *abtreten* Çâk. 4,20 u. s. w. — caus. *hinausgehen lassen, hinaustreiben:* पत्नीं निष्क्रामयन्ति Çat. Br. 3,5,2,13. R. 4,9,24. Mṛkkh. 154,18. 165,22. परिक्षीणधनं नरम् । मात्रा निष्क्रामयेद्देषा Sâh. D. 45,21. निरचिक्रमत् Bhaṭṭ. 7,70. शरीराच्छ्रमपरपार्श्वे निष्क्रामयति P. 5,4,61, Sch. निष्क्राम्यते, निम्क्राम्यमाण Mârk. P. 11,17. बन्धनात्पितरौ निःक्रमय्य (sic) *aus dem Gefängniss befreien* Daçak. 113,2.

— अभिनिस् *hinaus- und hinzuschreiten:* प्रविश्य चाभिनिष्क्रान्तं सुग्रीवं वानरर्षभाः । अभ्यषिञ्चन्महामात्राः R. 4,25,21. अभिनिष्क्रामति द्वारम् mit dem acc. *das Thor geht nach dem und dem Ort hinaus, führt zu d. u. d. O.* P. 4,3,86. *hinausschreiten, hinausgehen:* आगारादभिनिष्क्रान्तः — परिव्रजेत् M. 6,41. वर्धमानपुरद्वारादभिनिष्क्रम्य MBh. 3,10. कन्दरात् R. 4,56,3. अभिनिष्क्रान्तगृहावास *der seine Wohnung verlassen hat um Einsiedler zu werden* (als verb. trans. mit dem verlassenen Ort als nächstem obj.!) Burn. Lot. de la b. l. 333; vgl. अभिनिष्क्रमण.

— उपनिस् act. *hinaus- und hinzuschreiten, hinausschreiten, hinausgehen:* उदञ्च उपनिष्क्रम्याहवनीयमुपतिष्ठन्ते Çat. Br. 2,6,1,37. 3,2,4,16. आज्यं गृहीत्वोपनिष्क्रामति 5,2,13. 4,3,5,20. यथाप्रपन्नमुपनिष्क्रम्य Çâṅkh. Çr. 5,18,12. उपनिष्क्रम्य नगरात् MBh. 2,1070. आश्रमादुपनिष्क्रान्तम् R. 2,92,4. देहादुपनिष्क्रम्य MBh. 1,3243. — Vgl. उपनिष्क्रमण.

— विनिस् *hinausschreiten, hinaustreten:* विनिष्क्रामति Bhâg. P. 3,31,23. विनिष्क्रामन् MBh. 2,2538. देशात्तस्माद्विनिम्क्रम्य 3,2567. R. 2,95,1. 4,59,17. 6,94,3. Brahma-P. in LA. 59,8. Bhâg. P. 4,2,19. विनिष्क्रान्त MBh. 3,11089 (p. 572). Çântiç. 2,18. Pańkat. 213,14. यथा प्रविश्यान्तरमन्तकस्य को वै मनुष्यो हि विनिष्क्रमेत MBh. 3,10273.

— परा *vorschreiten, drauflosgehen, sich muthig zeigen, Kraft entwickeln, grossen Eifer an den Tag legen, sich in einer Sache hervorthun:* प्रहाणास्तिष्ठन्दण्डे पराक्रम्य (प्रैषानुवाक्यानुवचनान्यनुब्रूयात्) Çâṅkh. Çr. 5,16,4. देवा देवेषु पराक्रमध्वम्, प्रथमा द्वितीयेषु पराक्रमध्वम् 4,10,1.2. (राजा) वकवाच्चिन्तयेदर्थान्सिंहवच्च पराक्रमेत् M. 7,106. स च तान्प्रतिविव्याध द्वाभ्यां द्वाभ्यां पराक्रमन् MBh. 1,4103. यतमानं पराक्रान्तम् 4,2083. 3,1494. युद्धाय सहसा राजन्पराक्रान्तौ परस्परम् 5,7108. आकाशे मा पराक्रम 13,2058. प्रभुत्वं हि पराक्रम्य सम्यक्पत्नहरेषु ते 2059. यत्र तपः पराक्रम्य व्रतं धारयत्युत्तरम् AV. 10,7,11. यज्ञो यत्र पराक्रान्तः 16. रामस्यार्थे पराक्रान्ता वानरास्त्यक्तजीविनः R. 6,75,55. पानीयार्थे पराक्रान्ता यत्र ते भ्रातरो हताः MBh. 17,91. भर्तुः कार्ये पराक्रान्तः R. 4,54,5. सैन्धवं त्वभिसंप्रेक्ष्य पराक्रान्तं पलायने *der nur daran dachte zu fliehen* MBh. 3,15772. मम हेतोः पराक्रान्तः गतः स्वर्गम् R. 3,73,31. अस्त्रहेतोः पराक्रान्तान्ये मे हन्त्यन्ति पुत्रकान् MBh. 1,5317. 3,1937. अधिरामे पराक्रान्तम् (subst. Sch.: रामः पराक्रमस्य स्वामी) Bhaṭṭ. 8,93. खे पराक्रंस्त तूर्णम् 22; Sch.: पराक्रंस्त = उत्सेहे, उत्साहं चकार, mit Verweisung auf P. 1,3,39 und Vop. 23,30, wo gesagt wird, dass पराक्रम् wie क्रम् und उपक्रम् in der Bed. von वृत्ति, सर्ग (उत्साह) und तायन im med. erscheine. — Vgl. पराक्रम.

— परि act. (med. MBh. 1,6894. 3,8256). 1) *umherschreiten, herumgehen:* सूर्यः परिक्रामन् AV. 8,6,8. सर्वतः परिक्रामम् Çat. Br. 3,3,4,13. Kâtj. Çr. 4,9,17. 17,1,11. 21,3,7. परिक्रामति संसारे चक्रवत् MBh. 3,13878. साभिश्च यः परिक्रामेत् 13,4279. पर्यक्रामंश्च विधिवत्स्वे स्वे कर्मणि याजकाः 1,2032. R. 1,13,3. परिक्रमन्व्योम्नि विवृत्तनेत्रः *mit den Augen am Himmel herumgehend* Bhâg. P. 3,8,16. — MBh. 1,6722.6894.8479. 3,12911. 13151. R. 1,40,22. 6,99,23. Çâk. 8,16.22. 10,13. 31,6. 45,19. 51,18. 93,12. Dhûrtas. 74,6. 77,12.16. वृक्षाद्वृक्षं परिक्रामन् Bhaṭṭ. 8,70. *herumschreiten um, durchschreiten, besuchen;* mit dem acc.: परि वाजपतिः कविरग्निर्हव्यान्यक्रमीत् Ṛv. 4,15,3. सहोभिर्विश्वं परि चक्रमू रजः 10,56,5. AV. 1,17,4. उभौ तस्मै भवाशर्वौ परिक्रम्येषुमस्यतः (hierher oder zu 2.) 12,4,17. त्रिरग्निं ते परिक्रम्य R. 1,73,36. Bhâg. P. 3,12,20. उत्तरेण (पदेन) परिक्रम्य जम्बुद्वीपम् 4,40,63. परिक्रामति यः सर्वांल्लोकान्संत्रासयन्बलात् 6,13,30. MBh. 14,1749. दुर्मनाः विमुखश्चैव परिचक्राम तां सभाम् 2,1665. fg. R. 5,12,19. Vikr. 31,15. परिचक्राम मेदिनीम् R. 1,51,21. MBh. 3,8256. परिक्रान्ता मही सर्वा R. 1,41,8. परिचक्राम ब्राह्मणावसथान्बहून् MBh. 1,6356. परिक्रान्त n. *der Platz auf dem Jmd herumgeschritten ist, die Fusstapfen:* इदं चोदात्तदन्तानां कुञ्जराणां तरस्विनाम् । शैलपार्श्वे परिक्रान्तम् R. 2,100,10. स समीक्ष्य परिक्रान्तं सीताया राक्षसस्य च 3,68,46. — 2) *im Gehen überholen:* ऊरुवेगेन महता भीमेन परिकर्षिणा । उत्सहे ऽहं परिक्रान्तुं सर्वानाकाशगोचरान् ॥ R. 5,3,42. — intens. *sich beständig herumbewegen:* एवं भगणा ग्रहादयः — ध्रुवमेवावलम्ब्य वायुनोदीर्यमाणा आकल्पान्तं परिचङ्क्रमन्ति Bhâg. P. 5,23,3.

— अनुपरि *der Reihe nach umhergehen:* अनुपरिक्रामम् absol. Çat. Br. 11,8,2,6. Pâr. Gṛhj. 1,16. *regelmässig umschreiten, der Reihe nach besuchen, — besichtigen:* सुरगिरिमनुपरिक्रामन्भगवानादित्यः, सप्तकृत्वस्तरणिमनुपर्यक्रामद्द्वितीय इव पतंगः Bhâg. P. 5,1,30. (तीर्थानि) सर्वाण्यनुपरिक्रम्य MBh. 3,10414. सताननुपरिक्रामेत्सर्वानेव (*die Beamten*) सदा स्वयम् M. 7,122.

— विपरि 1) *rings herumschreiten:* विपरिक्रामम् absol. Çat. Br. 7,5,2,30. 9,4,2,10. — 2) विपरिक्रान्त *muthig, tapfer:* आहवे विपरिक्रान्तः शूरः पञ्चत्वमागतः R. 4,22,16.

— संपरि *umschreiten, besuchen:* तमग्निं संपरिक्रम्य Pańkat. III, 172. बहूनि संपरिक्रम्य तीर्थान्यायतनानि च MBh. 1,12.

— प्र 1) act. *vorschreiten; ausgehen, ausziehen, aufbrechen; gehen:* प्र सोमासः पवमानासो अक्रमुः Ṛv. 9,31,1. 32,1. प्राक्रमिषमुपसामग्रियेव 10,95,2. 9,86,17. प्र सप्त सप्त त्रेधा हि चक्रमुः (आपः) 10,75,1. 138,5. उदीराणा उतासीनास्तिष्ठन्तः प्रक्रामन्तः AV. 12,1,28. Çat. Br. 3,5,1,1. TS. 5,2,1,7. redupl. aor. im Veda med.: प्र यद्वयो न स्वसराण्यच्छा प्रयांसि च नदीनां चक्रमन्त Ṛv. 2,19,2. प्र सिन्धवो जवसा चक्रमन्त 4,22,6. प्रक्रामन्वेपते Suçr. 1,256,14. परिजनस्तथा प्रक्रान्तः Mâlav. 48,20. प्रचक्रमुस्तद्वनम् R. 2,34,12. प्रक्रान्ते *beim Aufbruch, bei der Abreise* Jâǵn. 2,198. प्रदक्षिणम् *rechts herumgehen:* य एव — विष्णोर्यत्परमं पदं प्रदक्षिणं प्रक्रामन्ति Bhâg. P. 5,22,17. प्राक्रंस्त तयमेघवत् Bhaṭṭ. 15,23 (Sch.: = प्रस्थितः, mit Verweisung auf P. 1,3,42 und Vop. 23,33 wegen des med.; vgl. u. 4.). — 2) *überschreiten:* प्रक्रम त्वं महार्णवम् R. 5,3,73. — 3) med. *verfahren gegen* (loc.): यथापरः प्रक्रमते परेषु तथापरे प्रक्रमन्ते परस्मिन् MBh. 13,5573. — 4) med. *an Etwas gehen, sich an Etwas machen, unternehmen, sich anschicken, beginnen* P. 1,3,42. Vop. 23,33. को वा किं वा प्रक्रमते हरिश्रेष्ठः महाबलः R. 5,1,34. प्रक्रान्तं शास्त्रीयं कर्मावश्यं समापनीयम् Sch. zu Kâtj. Çr. 1,4,4. mit dem infin. P. 3,4,65,

Sch. दावं दग्धुं प्रचक्रमे MBH. 1,8027. सभां प्रचक्रमे कर्तुम् 2,17. 2290. MATSJOP. 55. RAGH. 2,15. 3,47. KUMÂRAS. 3,2. MEGH. 96. KATHÂS. 1,46. 6,7. BHATT. 8,25. 17,48. ausnahmsweise act.: सुवर्णवर्माणमुपेत्य काशिपं वपुष्टमार्थं वरयां प्रचक्रमुः (wie वरयां चक्रुः u. s. w.) MBH. 1,1809. हन्तुं प्रचक्रमुः DEV. 2,48. *einen Anfang nehmen:* संध्यां प्रक्रान्ताम् BHATT. 4,14. — caus. *vorwärtsschreiten lassen:* अथैनां सप्त पदानि प्रक्रामयति PÂR. GRHJ. 1,8. — desid. fut. प्राचिक्रंसिष्यते P. 7,2,36, Vârtt. 2, Sch.

— अभिप्र act. *hinschreiten zu* (acc.) ÇAT. BR. 1,9,3,8. KAUÇ. 15.

— संप्र med. *an Etwas gehen, sich anschicken, beginnen:* शरीरसंप्रतिहारमात्मनः संप्रचक्रमे MBH. 1,1261. mit dem inf.: व्यूहितुं संप्रचक्रमे 4,1627. 13,2211. R. 6,91,10.

— प्रति act. med. *zurückkommen:* प्रतिक्रामति ÇAT. BR. 3,4,4,9. °चक्रमिरे 10,6,1,2. 11,4,1,9. KHÂND. UP. 5,11,7. °चक्रमे 4,2,1. °क्राम MBH. 3,15689.

— अनुप्रति dass.: अनुप्रतिक्रामं जुहोति TS. 5,5,10,6.

— वि act. med. (nach P. 1,3,41 med. in der ursprüngl. Bed. *schreiten, gehen;* nach VOP. 23,32 nur in dem Falle med., wenn von einer Bewegung auf *eigenen Füssen* die Rede geht: साधु विक्रमते वाजी, aber वाजिना विक्रामति). 1) *weiterschreiten; bei Seite gehen, sich entfernen:* सखे विष्णो वितरं वि क्रमस्व RV. 4,18,11. 5,47,3. वि यद्वेरधि त्विषो विश्वे देवासो अक्रमुः 8,82,18. अमृते ऽधि वि चक्रमे AV. 10,8,41. 20,135,4. व्यधानः क्रामेयुः *die Wege gehen abseits* ÇAT. BR. 13,2,4,2. — 2) *auseinandergehen, sich theilen:* ततो विष्वङ्व्यक्रामत्साशनानशने अभि (vgl. unten u. 4 BHÂG. P. 2,6,20) RV. 10,90,4. पञ्चौदनः पञ्चधा वि क्रमताम् AV. 9,5,8. अन्नो वा इदमग्रे व्यक्रमत 25. य एकमोजस्त्रेधा विचक्रमे 4,12,1. चतुर्धा विक्रान्ता 8,10,8. TS. 2,2,11,5. 3,3,7,1. विक्रामति संधिः P. 1,3,41, Sch. — 3) *durchschreiten:* वि चक्रमे पृथिवीम् RV. 7,100,4. व्याघ्रो अधि वैयाघ्रे वि क्रमस्व दिशो महीः AV. 4,8,4. त्रेधा विष्णुरुरुगायो विचक्रमे महीं दिवं पृथिवीमन्तरिक्षम् TBR. 3,1,2,7. — 4) *einherschreiten, schreiten, gehen:* पृथिवीमनु वि क्रमे AV. 10,5,25. VS. 12,5. ÇAT. BR. 6,7,2,13. उरु विष्णो वि क्रमस्व VS. 5,38. त्रेधा विचक्रमाणः RV. 1,154,1. VS. 2,25. एकपाद्भूयो द्विपदो वि चक्रमे RV. 10,117,8. तेन विक्रममाणेन ऊरुवेगसमीरितम्। वनम् — व्याघूर्णितमिवाभवत् MBH. 1,5882. जले विक्रममाणायाः BHATT. 8,24. ते यूयं वारिताः सर्वे विक्रमध्वं प्लवंगमाः R. 4,58,28. संपूर्णं शतयोजनं विक्रम्य 27. विक्रमस्व महाबाहो विष्णुस्त्रीन्विक्रमानिव 5,2,45. मृगान्विध्यन्नतिवेगो विचक्रमे BHATT. 4,8. विक्रमतो हरेः। विक्रमैस्त्रिभिः MBH. 3,15845. त्रिविक्रमान्विक्रमतो विष्णोः R. 2,25,33. *einen Schritt machen:* विक्रम्य च स्थानम् ÇÂṄKH. ÇR. 1,4,3. तिर्यग्विक्रामन्ति 4,12,6. *erschreiten, sich erheben zu:* स देवेभ्य इमां विक्रान्तिं विचक्रमे ÇAT. BR. 1,1,2,13. 9,3,9. प्रातिष्ठस्व रथावाजान्विक्रमस्व विहायसम् MBH. 1,3677. विक्रमस्व दिवम् R. 5,2,40. *beschreiten:* सृती विचक्रमे विष्वङ्ङशनानशने उभे (vgl. oben unter 2 RV. 10,90,4) BHÂG. P. 2,6,20. विक्रान्त n. *Gang, Art zu Gehen:* तद्देवास्य विक्रान्तम् MBH. 4,1265. सिंहविक्रान्तगामिन् R. 3,25,13. — 5) *einen Ansatz nehmen, einen muthigen Angriff machen, seinen Muth an den Tag legen; bekämpfen:* तांश्च विक्रमसे जेतुम् MBH. 2,196. ते विक्रमन्तः स्फुरता रथेन विक्षिप्यमाणा धनुषा नरेन्द्राः 1,7022. युद्धे विक्रमतश्चैव (सुग्रीवस्य) R. 6,100,8. यदा साम्ना न मुच्यन्ते गन्धर्वा धार्तराष्ट्रजान्। मोक्षयिष्यामि विक्रम्य स्वयमेव सुयोधनम्॥ MBH. 3,14975. त्वमपि — निवातकवचान्रणे। विजेता युधि विक्रम्य ARǴ. 5,22. युधि विक्रम्य निर्जिताः R. 4,10,4. 12. 3,54,4. 8. BHÂG. P. 3,14,9. वाहनानि प्रभूतानि मित्राणि च कुलानि च। यावन्न तेषां गान्धारे तावद्विक्रम पार्थिव॥ MBH. 1,7428. fg. विक्रमिष्यति रक्षःसु भर्ता ते सहलक्ष्मणः। यथा शत्रुषु विक्रान्तो विष्णुना सह वासवः॥ R. 6,9,31. तत एनं महादेवः पीड्य गात्रैः सुपीडितम्। तेजसा व्यक्रमत् MBH. 3,1611. येषामुत्साहशक्तिर्भवति ते स्वल्पा अपि गुरून्विक्रमन्ते PAÑKAT. 79,2. विक्रान्त *muthig, tapfer* AK. 2,8,2,45. H. 365. MBH. 3,2454. 2456. BHAG. 1,6. R. 1,22,4. 3,13,14. 33,2. 53,46. युधि विक्रान्तौ MBH. 1,6018. विक्रान्तयोधिन् 3,366. R. 3,4,31. सिंहविक्रान्त MBH. 3,578. 2863. धनुषि विक्रान्ताः *im Bogen mächtig, hervorragend* 14,69. — caus. *Schritte machen lassen:* चर्मणि त्रीन्विक्रमयन्ति KÂTJ. ÇR. 15,6,9. — Vgl. विक्रम, विक्रान्त, विक्रान्ति.

— अधिवि med. *für Jmd ausschreiten:* देव विष्ण उर्वस्यास्मिन्यज्ञे यजमानायाधिविक्रमस्व KÂTJ. ÇR. 23,3,1.

— अनुवि med. *nachschreiten:* प्रजापतेर्वा एष विक्रमाननुविक्रमते य उपहरति AV. 9,6,29. तमहमनुव्यक्रंसि ÇÂṄKH. ÇR. 4,12,3. TBR. 1,1,5,10.

— निर्वि *hinausschreiten:* भित्त्वा कुक्षिं निर्विचक्राम विप्रः MBH. 1,3244.

— सम् act. med. 1) *zusammentreten, sich vereinigen:* सं क्रामतं मा जहीतं शरीरम् AV. 7,53,1. समधानः क्रामेयुः ÇAT. BR. 13,2,4,2. कस्मादृक्सामयोः संक्रामति 8,1,3,5. संक्रान्तोषधीपरिमल ÇÂK. CH. 60,1. GÎT. 12,27. *zusammengerathen:* समिव वा एष क्रमते ÇAT. BR. 1,6,3,33. — 2) *herbeikommen:* अर्वाङ्यज्ञः संक्रामत्वमुष्मादधि मामभि TS. 7,3,11,1. तामस्य पशवो ऽनु संक्रामन्ति 1,7,1,6. *einherschreiten:* एवं स संक्रमंस्तत्र स्वर्गलोके महायशाः। ततो ददर्श शक्रस्य पुरीम् MBH. 3,1755. (वर्हिणः) संक्रामन्त इवाभान्ति पुष्पिताः कमलाकराः R. 5,52,13. — 3) *durchschreiten, durchwandern:* संक्रामन्तो बहून्देशान् शैलाच्छैलं वनाद्वनम्। ततः पुष्करिणीं रम्यां पम्पामासादयिष्यथ॥ R. 3,76,5. न क्षमी भूतसङ्घाघाः पन्नगाः सनगां महीम्। तदा धारयितुं शेकुः संक्रान्तां दानवैर्बलात्॥ MBH. 1,2492. — 4) *übergehen in* oder *auf* (loc. acc.): जीवः संक्रमते ऽन्यत्र कर्मबन्धनिबन्धनः MBH. 3,13866. मनःशिलायास्तिलकः सीतायाः सो ऽद्य वक्षसि। समदृश्यत संक्रान्तो रामस्य R. 2,96,24. दृष्ट्वा भर्तरि संक्रान्तमपाङ्गं समनःशिलम् 25. अस्मिन्संक्रान्तानीव मुकुलानि MÂLAV. 80. मामन्यसंक्रान्तहृदयम् 28,23. रविसंक्रान्तसौभाग्यः (चन्द्रमाः) R. 3,22,13. औपसर्गिकरोगाः संक्रामन्ति नरान्नरम् SUÇR. 1,271,13. कालो ह्ययं संक्रमितुं द्वितीयं सर्वोपकारक्षममाश्रमं ते RAGH. 5,10. — caus. 1) *hinführen zu:* रसातलं संक्रमिते तुरंगे RAGH. 13,3. — 2) *übergehen lassen, übertragen, übergeben, überlassen, überliefern:* जरां त्वेतां त्वमन्यस्मिन्संक्रामय MBH. 1,3462. 3464. 3499. पुत्रसंक्रामितश्रीस्तु — जगाम तपसे — तपोवनम् 3,13522. विभीषणे संक्रमय्य श्रियं वैरिणः RAGH. ed. Calc. 12,104. ततस्त्वमिदं (त्वयीदं?) रूपं संक्रमयेयम् DAÇAK. 110,18. भ्रमरसंक्रमितेक्षणवृत्तयः RAGH. 9,52. स ते दुहितरम् — वृणुते — अस्मत्संक्रामितैः पदैः (*die Worte*) KUMÂRAS. 6,78. स तु तं (धनुर्वेदं) प्रतिगृह्यैव पुत्रे संक्रामयिष्यति MBH. 13,2911. PRAB. 115,12. कदाचिदयं पाप इदमकार्यं मयि संक्रामयेत् *in die Schuhe schieben* MṚKKH. 131,2. — 3) *einnehmen, erobern:* एते शक्याः पुरीं लङ्कां सप्राकारां सतोरणाम्। उत्पाट्य संक्रामयितुम् R. 6,1,41. — 4) *übereinkommen:* समयं तत्र चक्राते तावुभौ नृप। अन्योऽन्यस्याभिसंदेहे तौ संक्रामयतां ततः॥ MBH. 5,7494.

— अनुसम् *zuschreiten auf, gelangen zu:* इष्टापूर्तमनुसंक्राम विद्वान् AV. 18,2,57. Vgl. auch TS. 1,7,1,6 unter सम्.

— उपसम् *hinzutreten, gelangen zu:* स्वर्गं लोकमुपसंक्रामति Çat. Br. 4,3,4,8. 5,2,4. 12,3,4,11. एतमन्नमयमात्मानमुपसंक्रामति Taitt. Up. 2, 8. 3,5. Ânandav. Up. in Ind. St. 2,223. तमुपसंक्रम्य Daçak. in Benf. Chr. 200,19. तमुपसंक्रमध्यम् Lalit. Calc. 4,5. येन भगवांस्तेनोपसंक्रामन् Saddh. P. 4,3,*a*. 17,*a*. तेनोपसंक्रमेत् (!) 11,*b*. — caus. *hinzutreten lassen:* दक्षिणोपसंक्रमयति Çat. Br. 6,3,3,14.

— प्रतिसम् *zurückkehren, seinen Lauf einstellen:* तावन्न संसृतिरसौ प्रतिसंक्रमेत Bhâg. P. 3,9,9. — caus. *zurückkehren machen:* प्रतिसंक्रामयद्विश्वम् (acc.) Bhâg. P. 4,24,50.

क्रम (von क्रम्) m. 1) *Schritt:* विष्णोः AV. 10,5,25. विष्णोः क्रमेणात्यैनान्क्रामामि TS. 3,5,3,1. त्रीन्ययाचात्मनः क्रमान् R. 1,31,17.18. 5,23, 23. सागरः प्लवगेन्द्रेण क्रमेणैकेन लङ्घितः MBh. 3,11178. Bhâg. P. 8,19, 22. कथमप्यक्रम् । प्राविशं मम पश्चाच्च शर्ववर्मा लघुक्रमम् Kathâs. 6,134. — 2) *Gang:* तेषाम् (वत्सानाम्) ग्राहीकनं क्रमः Trik. 2,9,20. *Gang, Verlauf* (der Zeit, des Schicksals, der Rede): कालक्रमात् *im Verlauf der Zeit* Pańkat. III,240. भाग्यक्रमेण हि धनानि भवन्ति यान्ति Mṛkkh. 8,7. अनेन वचनक्रमेण Hit. 25,10. — 3) *Fuss* H. 616. an. 2,317. द्वादशाक्तिभुजक्रमः MBh. 3,14316. — 4) *die zu einem Sprunge, einem Angriff angenommene Stellung:* (हरिः) क्रमं बबन्ध क्रमितुम् Bhatt. 2, 9. मया (ein Löwe spricht) न क्रमः सज्जीकृत आसीत् अन्यथा गजो ऽपि मत्क्रमाक्रान्तो न गच्छति Pańkat. 215,25. 216,1. त्वया सज्जीकृतक्रमेण स्थातव्यम् 3.5. 217,3. तद्रक्षणार्थं मया (eine Schlange spricht) क्रमः सज्जितः 197,24. सिंहो ऽपि क्रमं कृत्वा निःसृतो ऽग्रे व्यवस्थितः 229,20. Dieses ist viell. das क्रम = आक्रमण Med. m. 4. — 5) *ein regelmässiger Gang, Ordnung, Reihenfolge, Rangordnung, Erbfolge* AK. 3,4,24,149. H. 1503. H. an. Med. m. 4. AV. 8,9,10. Ṛv. Prât. 15,5. मन्त्रक्रम Kâtj. Çr. 17,12,11. 26,4,14. अत्यर्थक्रमेभ्यः 1,5,3.6.17. 16,6,25. R. 5,83,1. निमित्तनैमित्तिकयोरयं क्रमः Çâk. 189. वर्णक्रमेण *nach der Ordnung der Kasten* M. 8,24. 9,85. जातिक्रमेण Pańkat. 53,23. वर्गक्रम Trik. 1,1,3. क्रमादभ्यागतं द्रव्यम् *durch Erbschaft* Jâǵn. 2,119. क्रमेण *in regelmässigem Gange, nach und nach, allmählich* R. 2,80,21. 3,13,19. Pańkat. 209,24. II,38. Ragh. 2,24. 3,7. Kathâs. 2,77. 6,123. Vid. 157. Râǵa-Tar. 5,164. क्रमात् dass. R. 3,17,33. Pańkat. III,238. Ragh. 3,32. Kathâs. 6, 159. 10,18. Vid. 186.223. Râǵa-Tar. 5,70.350.470. Am Anfange eines comp. ohne Casusendung: उत्क्रान्तवर्णक्रमधूसर *mit dem Schwinden der Farbe allmählich grau geworden* Ragh. 16,17. क्रमवृद्धैर्देशोत्तरैः (तोयादिभिः) Bhâg. P. 3,26,52. क्रमनिम्नोर्वी AK. 3,4,13,59. क्रमेण *der Ordnung —, der Reihe nach* M. 2,173. 3,69. 10,14. N. 16,27. Sch. zu P. 1,1,45 und 2,27. H. 589. क्रमात् dass. M. 10,28. Ragh. 3,30. Vid. 197. Sch. zu P. 1,1,46. AK. 1,1,2,4. 2,6,1,35. 2,7,16. H. 46.292.807. क्रमतस् dass. 41. यथाक्रमम् dass. M. 2,66. 3,2. 7,50. 9,295. 10,74. 12,38.39. R. 1,4,32. Mârk. P. 23,112. Vgl. क्रमशस्. — 6) *das Verfahren, Verfahrungsweise, Art und Weise:* यथोक्तं क्रममाचरेत् Suçr. 2,111,15. स्नेहपाकक्रम 176,11. अमात्यानामेष क्रमः Hit. 88,21. साध्वयकृता (लज्जा) तत्कालयोग्यैः क्रमैः Amar. 33. प्रेम्णो मौग्ध्यविभूषणस्य सहजः को ऽप्येष कान्तः क्रमः 43. कष्टो ह्यविनयक्रमः Kathâs. 4,70. पुंसां चतुराणां रतिक्रमः Vet. 20,17. येन क्रमेण *auf welche Art und Weise* Sund. 3,7. R. 2,26,20. अनेन क्रमेण Hit. 92,1. चक्रनेमिक्रमेण Megh. 108. नेत्रक्रमेणोपरुरोध सूर्यम् (रेणुः) Ragh. 7,36 (St.: *veli instar coelum involvebat,* warum nicht *oculi?* ed. Calc.: इतिक्रमेण *auf solche Weise*). तदनुसरणक्रमेण *in einer dem entsprechenden Weise, demgemäss* Hit. 9,8. 99,2. विचेष्टमाना धरणीतलस्था यथाबलं शैत्यगुणाक्रमाश्च *verfahrend gemäss* MBh. 1,7023. *ein herkömmliches, vorgeschriebenes Verfahren, Vorschrift;* = कल्प, विधि AK. 2,7,39. H. 839. H. an. Med. (lies कल्प st. कम्प). वर्तस्व च सतां क्रमे (*Weg?*) R. 2,25,2. स्नानादिक्रमं कृत्वा सर्वमेव यथाक्रमम् Mârk. P. 23,112. अक्रम *ein nicht herkömmliches, unangemessenes Verfahren:* इदमनुचितमक्रमश्च पुंसां यदिह जरास्वपि मान्मथा विकाराः Bhartr. 1,28. तितिक्षत्यक्रमं वैन्य उपर्याक्रामतामपि Bhâg. P. 4,16,7. — 7) *das-an-Etwas-Gehen, Beabsichtigen, Absicht:* उक्त्वा गतव्याधक्रमं निजम् Kathâs. 18,380. Gewöhnlich am Ende eines comp. im instr.: स च दिग्विजयक्रमेणागत्य *auf dem Wege, in der Absicht* Hit. 39,5. प्रस्तावक्रमेण स पण्डितो ऽब्रवीत् *um einzuleiten* 8,15. कुसुमावचयक्रमेण नेदीयसी भूत्वा Mâlat. 18,3. — 8) Bez. einer eigenthümlichen Lese- und Schreibweise vedischer Bücher, *lectio gradatim procedens;* darnach benannt, dass die Lesung nicht ungehemmt weiter eilt, sondern der Regel nach mit einem ersten Wort nur ein darauffolgendes verbindet, dieses auf's Neue zum Ausgangspunkt macht und ihm das dritte anreiht. Diese Art heisst genauer *Wort*-**Krama** (पदक्रम Taitt. Prât. 2,12), während ein Verfahren ähnlicher Art in Beziehung auf Consonantenverbindungen *Buchstaben*-**Krama** (वर्णक्रम Taitt. Pr. ebend.) genannt wird. Vgl. auch पदक्रम und Roth, Zur L. und G. d. W. 83. Pertsch, Upal. 3. fgg. **Krama** selbst heisst sowohl *die Methode* (विधि; क्रमाध्ययन, क्रमपाठ) als *die nach derselben gebildeten Verbindungen von Wörtern* (क्रमपद), welche nach der Zahl der eine Einheit bildenden Wörter näher bestimmt wird als द्विक्रम, त्रिक्रम u. s. w. क्रमो द्वाभ्यामभिक्रम्य प्रत्यादायोत्तरं तयोः । उत्तरेणोपसंदध्यात्तथार्धर्चं समापयेत् ॥ Ṛv. Prât. 10,1.12.33.34. 11,1.12. क्रमः स्मृतिप्रयोजनः VS. Prât. 4,180.195. AV. Prât. 4,78. Taitt. Prât. 2,9.11. Upal. 1,12. 13. द्विक्रम Ṛv. Prât. 11,3.8. त्रिक्रम 11,10. अपक्रमध्यानि त्रीणि च त्रिक्रमः VS. Prât. 4,182. चतुःक्रम Ṛv. Prât. 11,10 (vgl. VS. Prât. 4,185). पञ्चक्रम Upal. 2,30. बहुक्रम Ṛv. Prât. 11,11.13.15. क्रमवत् AV. Prât. 4,123. — 9) *Macht* (शक्ति) H. an. Med. — 10) N. pr. क्रमराज्य Râǵa-Tar. 5,87. Nach Benfey = क्रमवर्त. — Vgl. उरुक्रम, विलुक्रम.

क्रमक (von क्रम 8.) m. *ein Leser* oder *Kenner des* **Krama** P. 4,2, 61. Vop. 7,15.

क्रमज (क्रम 8. + ज) adj. *durch den* **Krama** *entstanden* AV. Prât. 1,58. VS. Prât. 1,104.

क्रमजित् (क्रम + जित्) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2,123.

क्रमज्या (क्रम + ज्या) f. *the sine of a planet; declination* Kâlas. 361 bei Haughton. — Vgl. क्रान्तिज्या.

क्रमण (von क्रम्) 1) m. *a) Schritt:* विलुक्रमसंज्ञान्क्रमणान्करोति Sch. zu Kâtj. Çr. 3,8,11. — *b) Fuss* H. 616. — *c) Pferd* H. ç. 176. — *d)* N. pr. eines Sohnes von **Bhaǵamâna** Hariv. 2002. — 2) n. *a) das Schreiten, Gehen* Bhâg. P. 8,20,28. यो ऽहं मार्जारः क्रमणो Mṛkkh. 50,15. गोक्रमणात् (भूशुण्ड्ः) Jâǵn. 1,188. — *b) das Ueberschreiten:* सागर° MBh. 3,

16254. समुद्र° R. 5,1 in der Unterschr. — c) *das an-Etwas-Schreiten, Unternehmen:* कष्टाय क्रमणे P. 3,1,14. — d) *Behandlung nach der Weise des* **Krama** (क्रम 8.): संयोगानां स्वरभक्त्या व्यवायो विक्रमणं क्रमणं वा यथोक्तम् ṚV. Prât. 14,25.

क्रमत्रैराशिक (क्रम + त्रै°) *the direct rule of three terms* (Gegens. व्यस्तत्रै° oder विलोमत्रै°) Colebr. Alg. 34.

क्रमदीश्वर (क्रमत् = क्रामत्, partic. von क्रम्, + ईश्वर) m. N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II,45. Gild. Bibl. 385.

क्रमपद (क्रम 8. + पद) n. *Wortverbindung im* **Krama**: द्वे पदे क्रमपदम् AV. Prât. 4,110.

क्रमपाठ (क्रम 8. + पाठ) m. *die* **Krama**-*Lesung* Comm. zu VS. Prât. 4,180. Kaij. zu P. 8,4,28.

क्रमपूरक (क्रम + पू°) m. N. eines Baumes (s. वक्र) Râǵan. im ÇKDr.

क्रमप्राप्त (क्रम + प्राप्त) adj. *in dessen Besitz Jmd durch Erbfolge gelangt ist:* क्रमप्राप्तं पितुः स्वं यो राज्यं समनुशास्ति ह N. 12,36. — Vgl. क्रमागत, क्रमायात.

क्रमयोग (क्रम + योग) m. *Reihenfolge, regelrechte Aufeinanderfolge:* (भूतानामभिधास्यामि) क्रमयोगं च जन्मनि M. 1,42. क्रमयोगार्थतत्त्वविद् R. 6,16,60. अनेन क्रमयोगेन *in regelrechter Weise* M. 2,64. 6,85. MBh. 1, 5287. क्रमकालयोगात् MBh. 3,8733 bedeutet wohl wie कालयोगेन (anders erklärt u. कालयोग) *im Verlauf der (regelmässig verrinnenden) Zeit, mit der Zeit.*

क्रमवर्त (क्रम + वर्त) N. pr. eines Gebietes in **Kaçmîra** Râǵa-Tar. 3,227. Heisst क्रमवत्तु (क्रमवत्त?) 4,39; vgl. Troyer zu d. St.

क्रमशस् (von क्रम) adv. 1) *nach und nach, allmählich:* उचितादप्यहिता-त्क्रमशो विरमेत् Suçr. 2,145,11. M. 6,23. 7,166. R. 1,17,35. Pańkat. II, 37. Hit. II,10. Vid. 337. — 2) *der Ordnung nach, der Reihe nach* M. 1,68. 3,12. 4,125.221. 6,10.88. 7,72. 9,165.220.325.336. 12,34.53. 87. Sâv. 1,37. R. 3,56,5. 4,43,9. Sâṁkhjak. 30. Ragh. 12,47. — Vgl. क्रमेण unter क्रम 5.

क्रमशास्त्र (क्रम 8. + शास्त्र) n. *Vorschrift über den* **Krama** ṚV. Prât. 11,33.

क्रमसंहिता (क्रम 8. + सं°) f. *eine nach der Weise des* **Krama** *geschriebene* **Veda**-*Sammlung* Roth, Zur L. u. G. d. W. 83.

क्रमसंग्रह (क्रम + सं°) Titel einer Schrift; s. u. कृतदास.

क्रमसंदर्भप्रभास (क्रम - सं° - प्र°) Titel eines Abschnittes (खण्ड) in einem best. Werke, cit. im ÇKDr. (s. u. कल्प 2,d.).

क्रमागत (क्रम + आगत) adj. *durch Erbfolge —, folgemässig herstammend, — in Jmdes Besitz gelangt:* अस्वतन्त्रस्तत्र गृही यत्र तत्स्यात्क्रमागतम् Nârada im Vjavahârat. ÇKDr. (भृत्याः) क्रमागताः Pańkat. I,96. Häufig geht dem Worte noch eine nähere Bestimmung voran: पूर्वक्रमागतान् (भोगान्) Jâǵn. 2,27. वंशक्रमागत (मित्र) Hit. I,185. कुलक्रमागत (सचिव) Pańkat. 192,24. पितृपितामहक्रमागतमन्त्रिभिः 173,19. आचारः पारंपर्यक्रमागतः M. 2,18. — Vgl. क्रमप्राप्त, क्रमायात.

क्रमादित्य (क्रम + आदित्य) m. ein Bein. des Königs **Skandagupta** LIA. II,753.971.

क्रमाध्ययन (क्रम 8. + अध्य°) n. *die* **Krama**-*Lesung* Comm. zu AV. Prât. 4,108. fg.

क्रमायात (क्रम + आयात) adj. = क्रमागत Mit. im ÇKDr. *durch Erbfolge auf den Thron gelangt* (भूपति) Pańkat. I,83.

क्रमि m. = कृमि *Wurm, Made* Bhar. und Dvirûpak. im ÇKDr. Suçr. 2,224,7. 540,16. Mârk. P. 15,22. क्रमिघ्न, क्रमिजा, क्रमिशत्रु (Ratnam. im ÇKDr.) s. u. कृमि°.

क्रमिक (von क्रम) adj. 1) *nach einer bestimmten Ordnung —, methodisch zu Werke gehend:* आप्तैरलुब्धैः क्रमिकैस्ते (कर्मान्ताः) च कच्चिदनुष्ठिताः MBh. 2,166. — 2) *der Reihe nach folgend, successivus:* किं मृद्घटयोर्युगपज्जायमानयोः कार्यकारणभावः किं वा क्रमिकयोः Sch. zu Kap. 1,38.40. इदं श्लोकार्धत्रयं नानास्थानस्थं न तु क्रमिकम् Dâj. 17, ult.

क्रमितर् nom. ag. von क्रम् Vop. 26,28.

क्रमु m. *Betelnussbaum* (s. क्रमुक) Bhar. und Dvirûpak. im ÇKDr.

क्रमुक 1) m. a) N. verschiedener Pflanzen: α) *Betelnussbaum* AK. 2, 4,5,34. 3,4,2,21. H. 1154. an. 3,16. fg. Med. k. 54. fg. Suçr. 1,138,3. 2,78,4. Bhâg. P. 8,2,11. क्रमुकफल n. *Betelnuss* Râǵan. im ÇKDr. — β) *eine Art Maulbeerbaum* (ब्रह्मदारु) AK. 2,4,2,22. Med. — γ) *eine Art* **Lodhra** (पट्टिकालोध्र) AK. 2,4,2,21. H. an. Med. — δ) *eine Art Gras* (भद्रमुस्तक) Trik. 3,3,15. H. an. Med. — b) *die Frucht der Baumwollenstaude* Med. — c) pl. N. pr. eines Volkes: आक्रम्य क्रमुकान्सप्त कोङ्कणान्सप्त तापयन् Râǵa-Tar. 4,159. — 2) f. ई *Betelnussbaum* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कृमुक.

क्रमेतर (क्रम 8. + इतर) gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60.

क्रमेल m. *Kameel* Uṇâdik. im ÇKDr. क्रमेलक m. dass. AK. 2,9,75. H. 1253. Pańkat. 89,6. — Vielleicht entlehnt; vgl. LIA. I,299, N.3.

क्रमोद्वेग (क्रम + उद्वेग) m. *Stier* Bhûripr. im ÇKDr.

क्रम्य (von क्रम् oder क्रम 8.) adj. *durch den* **Krama** *entstehend* ṚV. Prât. 18,18.

क्रयँ (von क्री) m. *Kauf, Einkauf* VS. 8,55. 19,13. TS. 3,1,2,1. न पुरा सोमस्य क्रयादपोर्णुवीत 6,1,2,3. Çat. Br. 3,3,2,10. 4,6,8,6. Kâtj. Çr. 7, 1,31. 2,2. सीसेन शष्पक्रयः 19,1,18. M. 8,201.202.209. 10,115. Jâǵn. 2,251. AK. 2,9,82. H. 871. Pańkat. 184,9. मिथ्याक्रयस्य कथनम् I,13. 7,16. क्रयक्रीत *erkauft:* मैथुनम् Hit. I,131. क्रयद्रव्य *die Sache, um welche man Etwas kauft, eintauscht* Sch. zu Kâtj. Çr. 1,8,21.

क्रयण (wie eben) n. *das Kaufen* Kâtj. Çr. 10,9,29. 14,1,13. Lâṭj. 8, 4,5. — Vgl. राजक्रयण, सोमक्रयण.

क्रयणीय (von क्रयण) adj. *zum Kaufen bestimmt* Kâtj. Çr. 16,6,23.

क्रयलेख्य (क्रय + लेख्य) n. *Kaufbrief:* गृहं क्षेत्रादिकं क्रीत्वा तुल्यमूल्याक्षरान्वितम्। पत्रं कारयते यस्तु क्रयलेख्यं तदुच्यते॥ Bṛhasp. im Prâjaçkittat. ÇKDr.

क्रयविक्रय (क्रय + विक्रय) P. 4,4,13. m. du. *Kauf und Verkauf* M. 8,401. sg. dass. und *Handel* M. 7,127. 9,332. नासन्कृतयुगे तात तदा न क्रयविक्रयः। न सामऋग्यजुर्वर्णाः MBh. 3,11237. कृत्वा च क्रयविक्रयम् Pańkat. 184,9. क्रयविक्रयानुशयः M. 8,5.

क्रैयविक्रयिक (von क्रयविक्रय) m. *Handelsmann* P. 4,4,13. AK. 2,9, 79. H. 867.

क्रयविक्रयिन् (wie eben) adj. *der da kauft oder verkauft, einen Handel abschliesst* M. 5,51. 8,400. सव्याजक्रयविक्रयी Jâǵn. 2,262.

क्रयशीर्ष n. = कपिशीर्ष *Mauersims* Trik. 2,2,6.

क्रयाक्रयिका (von क्रय + अक्रय) f. gaṇa शाकपार्थिवादि Siddh. K. 46,b.

क्रयाणक (von क्री oder क्रय) adj. *was gekauft wird, zum Verkauf geeignet:* वसूनि Vet. 23,13. — Vgl. कथानक, भयानक, शयानक.

क्रयारोह (क्रय + आरोह) m. *Markt* (*wo die Waare zum Kauf aufgestapelt wird*) Trik. 2,1,20. Hâr. 70.

क्रयि adj. in der dunklen Stelle: रुद्र यत्ते क्रयि परं नाम TS. 1,8,14,2, wo VS. 10,20 क्रिवि gelesen wird und TBr. 1,7,8,6 क्रयी.

क्रयिक (von क्रय) adj. subst. *kaufend, der da kauft, Käufer* Uṇ. 2,45. Kâç. und Siddh. K. zu P. 4,3,13. AK. 2,9,79. H. 868. धनेन क्रयिकः MBh. 13,5633.

क्रयिन् (wie eben) adj. *der da kauft* H. 868.

क्रय्य (von क्री) adj. *zum Kauf ausgestellt* P. 6,1,82. Vop. 26,16. AK. 2,9,82. H. 871. *käuflich:* क्रय्यस्ते सोमो राजा३ इति क्रय्य इत्याह सोमविक्रयी Çat. Br. 3,3,3,1. Kâtj. Çr. 7,8,2.3. 19,1,18. — Vgl. क्रेतव्य, क्रेय.

क्रवण adj.: अत्रा न हार्दि क्रवणस्य रेजते यत्रा मतिर्विद्यते पूतबन्धनी ṚV. 5,44,9.

क्रवि = क्रविस् in अक्रविहस्त.

क्रविष्णु (von क्रवि oder क्रविस्) adj. *nach rohem Fleisch gierig:* क्रव्यात्क्रविष्णुर्वि विनोतु वृकाणाम् ṚV. 10,87,5.

क्रविस् n. *rohes Fleisch, Aas,* κρέας: य आमस्य क्रविषो गन्धो अस्ति ṚV. 1,162,10.9. पौरुषेयेण क्रविषा 10,87,16. य आमं मांसमदन्ति पौरुषेयं च ये क्रविः AV. 8,6,23. — Vgl. क्रवि, क्रव्य und das damit verwandte क्रूर.

क्रव्य n. dass. Nir. 6,11. AK. 2,6,2,14. H. 622. Hâr. 55. Bhâg. P. 4,18,24. 5,26,12. वेतालैः क्रव्यगन्धिभिः (wohl °गार्धिभिः) Kathâs. 12,48. Viell. = क्रव्यादग्निः Çâṅkh. Çr. 3,4,6.

क्रव्यघातन m. *Antilope* Çabdać. im ÇKDr. Zerlegt sich in क्रव्य + घातन, wobei das erste Wort als instr. aufzufassen ist: *die man des Fleisches wegen tödtet;* vgl. Bhâg. P. 5,26,12: यत्र निपतितं पुरुषं क्रव्यादा नाम रुरवस्तं क्रव्येण (*des Fleisches wegen*) घातयन्ति यः केवलं देहंभरः.

क्रव्यभुज् (क्रव्य + भुज्) adj. *fleischfressend, aasfressend* Suçr. 1,200,4. 2,341,11.

क्रव्यमुख (क्रव्य + मुख) *Fleisch im Maule haltend,* N. pr. eines Wolfes Pańćat. 87,4.

क्रव्यवाहन (क्रव्य + वा°) adj. *Leichname führend:* अग्निः (im Gegens. zu हव्यवाहन) ṚV. 10,16,11.

क्रव्याद् (क्रव्य + अद्) P. 3,2,69. adj. subst. *Fleisch —, Cadaver verzehrend* Nir. 6,11. H. an. 2,224. Med. d. 24. vom Agni des Scheiterhaufens, Agni in einer seiner schrecklichen Formen: क्रव्यादमग्निं प्र हिणोमि दूरं यमराज्ञो गच्छतु रिप्रवाहः। इहैवायमितरो जातवेदा देवेभ्यो हव्यं वहतु प्रजानन् ॥ ṚV. 10,16,9.10. अपाग्ने अग्निमामादं जहि निष्क्रव्यादं सेध VS. 1,17. AV. 3,1,8. fgg. जहातु क्रव्याद्रूपं यो अस्य मांसं जिहीर्षति 5,29,15. 8,2,9. 12,2,4. Kauç. 71. Çat. Br. 1,2,1,4. 12,5,1,14. von Jâtudhâna und andern Gespenstern ṚV. 10,87,2.19. 162,2. 7,104,2. AV. 3,28,2. 4,36,3. 5,29,10. Çâṅkh. Çr. 4,19,10. von Rakshas AK. 1,1,1,55. H. 188. H. an. Med. R. 6,16,5. Ragh. 15,16. von Thieren M. 5,131. 11,199. 12,58. Jâǵń. 3,272. MBh. 1,2484. 13,4840. Suçr. 1,184,12. 208,13. — Vgl. अक्रव्याद्.

क्रव्याद (क्रव्य + अद) P. 3,2,69, Sch. Vop. 26,69. adj. (f. आ) subst. dass. (अग्निः) क्रव्यादो मृतभक्षणः Gṛhjasaṅgr. 1,11. eine der neun Samidh 27. क्रव्यादो (sc. अग्निः) मृतभक्षणे Tithjâdit. im ÇKDr. क्रव्यादा च तनुर्या ते मा सर्वं भक्षयिष्यति MBh. 1,932. von Rakshas AK. 1,1,1,55. Sch. zu H. 187.188. MBh. 13,5620. R. 3,43,16. (महारौरवे) क्रव्यादा नाम रुरवस्तं क्रव्येण घातयन्ति Bhâg. P. 5,26,12. von Thieren M. 5,14. 11,137.156. 12,59. Jâǵń. 1,172. MBh. 1,2943.4513. 3,2005. R. 2,25,15.61,6. 4,30,13. 6,88,25. Bhâg. P. 4,18,24. — *Löwe, Falke* Râǵan. im ÇKDr. — N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,18 in Verz. d. B. H. — क्रव्यादरस Verz. d. B. H. No. 972.993. — Vgl. अक्रव्याद.

क्रव्याशिन् (क्रव्य + आशिन्) adj. subst. dass. Wils.

क्रशय् (denom. von कृश) *mager machen:* क्रशितं शरीरमशरीरशरैः Çiç. 9,61.

क्रशिमन् (von कृश) m. *Magerkeit* gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123.

क्रशिष्ठ und क्रशीयंस् s. u. कृश.

क्रष्टव्य (von कर्ष्) adj. *herauszuziehen:* अष्टमे गर्भमासे च पाटयित्वोदरं त्वया। तस्याः स गर्भः क्रष्टव्यः Kathâs. 26,164.

क्र (von क्रम्) adj. *schreitend, gehend* am Ende einiger compp. P. 3,2,67. Vop. 26,66.67. — S. auch उदधिक्रा, दधि°, रुधि°.

क्राकचिक (von क्रकच) m. *Säger, Holzsäger* R. 2,83,14.

क्राथ m. 1) *Tödtung, Mord* H. 372. Vgl. क्रथ्, क्रथन. — 2) N. pr. eines Fürsten MBh. 3,489. यस्तु सुप्रवे यं तु सिंहिकार्केन्दुमर्दनम्। स क्राथ इति विख्यातो बभूव मनुजाधिपः ॥ 1,2676. ein Sohn Dhṛtarâshṭra's 3747. N. pr. eines Nâga 16,120. eines Affen 3,16287. patron. von क्रथ Hariv. 4966.5090.6664. Vgl. क्रथन.

क्रान्त (von क्रम्) 1) partic. s. u. क्रम्. Bed. des praes. Kâr. zu P. 3,2,188. — 2) m. *a*) *Pferd* Trik. 2,8,41 (lies: हरिः क्रान्तः). — *b*) (in astronomy) *declination* Wils. — 3) f. आ *a*) N. einer Pflanze, *eine Art Solanum* (s. वृहती) Râǵan. im ÇKDr. — *b*) N. eines Metrums (s. कान्ता) Colebr. Misc. Ess. II, 162 (XII,9). — 4) n. *a*) *Schritt* Çat. Br. 5,4,2,6. 9,5,1,37.38. M. 12,121. विष्णोः क्रान्तम् N. einer Soma-Feier Çat. Br. 13,5,4,11; vgl. विष्णुक्रम. — *b*) *a certain aspect when the moon is in conjunction with a planet* Kâlas. 309 bei Haughton.

क्रान्ति (wie eben) f. 1) *Schritt, Gang* AK. 3,4,22,143. — 2) *Sonnenbahn.* — 3) *Declination eines Planeten* Sûrjasiddh. im ÇKDr. — 4) *Angriff* H. 1511.

क्रान्तिकक्ष (क्रान्ति + कक्ष) m. *die Sonnenbahn, Ekliptik* Kâlas. 361 bei Haughton.

क्रान्तिज्या (क्रान्ति + ज्या) f. *the sine of the declination* Kâlas. 361 bei Haughton. — Vgl. क्रमज्या.

क्रान्तिपात (क्रान्ति + पात) m. *the intersection of the ecliptic and equinoctial circles, intersecting point of the sun's path* (विषुवत्क्रान्तिवलययोः संपातः क्रान्तिपातः स्यात्) Sûrjas. bei Colebr. Misc. Ess. II,374.

क्रान्तिभाग (क्रान्ति + भाग) m. *the declination of a point of the ecliptic* Kâlas. 361 bei Haughton.

क्रान्तिमण्डल (क्रान्ति + म°) n. *die Sonnenbahn, Ekliptik* Wils.

क्रान्तिवलय (क्रान्ति + व°) m. dass. Sûrjas. bei Colebr. Misc. Ess. II, 374.

क्रौञ्च (von क्रम्) m. *Vogel* Uṇ. 5, 48.

क्रामेतरक = क्रमेतरमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

क्रायक (von क्री) m. *Käufer* AK. 2, 9, 79. H. 868.

क्रावन् s. दधिक्रावन्.

क्रिमि (Uṇ. 4, 123) und die damit zusammengesetzten Wörter s. unter कृमि.

क्रिय (aus dem griech. κριός) m. *der Widder im Thierkreise* Dîp. im ÇKDr. Varâh. in Verz. d. B. H. No. 857. Horâç. in Z. f. d. K. d. M. 4, 306.

क्रिया (von 1. कर्) f. P. 3, 3, 100. Vop. 26, 187. 1) *Ausführung, Verrichtung, Bereitung, Beschäftigung womit; Geschäft; Handlung, Thätigkeit, Arbeit, Mühe* AK. 3, 3, 1. 3, 4, 24, 159. Trik. 3, 2, 1. H. 1497. an. 2, 351. fg. Med. j. 12. Z. d. d. m. G. 9, LVIII. इष्टकाक्रिया Kâtj. Çr. 16, 4, 24. पुनः क्रिया 25, 4, 15. यजुःक्रिया 1, 10, 13. पशोर्वा सवनविधिक्रिया 24, 7, 26. 1, 6, 6. 4, 3, 25. क्रियया चैव कर्मणाम् M. 9, 298. कौशीलव्यस्य च क्रिया 11, 65. लवण° Jâǵn. 3, 235. मृत्पात्र° MBh. 13, 38. यज्ञदानतपःक्रियाः Bhag. 17, 24. उपचार° M. 8, 357. धर्म° 8, 226. 12, 31. विकर्म° 9, 226. सर्वकामक्रियाभिश्च सर्वेषां तुष्टिमावहत् Sâv. 3, 19. ईप्सितार्थक्रिया Megh. 112. पलायनक्रियां कुर्वन्ति Pańkat. 63, 9. नाश्मनि स्यात्तुरक्रिया I, 430. द्वारदुर्ग° R. 5, 72, 3. ऋणं दातुमशक्तो यः कर्तुमिच्छेत्पुनः क्रियाम् *ein neues Geschäft eingehen* M. 8, 154. सर्वेष्वर्थविवादेषु बलवत्युत्तरा क्रिया *Act* Jâǵn. 2, 23. अकामस्य क्रिया काचिद्दृश्यते नेह कर्हिचित् M. 2, 4. मानुषे विद्यते क्रिया 7, 205. अर्थेन परिहीणस्य पुरुषस्याल्पमेधसः। क्रियाः सर्वा विनश्यन्ति ग्रीष्मे कुसरितो यथा Hit. I, 117. ज्ञानं भारः क्रियां विना 16. श्रोत्सुक्यनिवृत्त्यर्थं यथा क्रियासु प्रवर्तते लोकः Sâṅkhjak. 58. मन्दः क्रियासु AK. 3, 1, 17. H. 353. प्रणयिक्रिया *Liebesdienst* Vikr. 94. नाद्रव्ये विहिता काचित्क्रिया फलवती भवेत् Hit. Pr. 43. क्रिया हि वस्तूपहिता प्रसीदति Ragh. 3, 29. *Handlung* (als allgemeiner Verbalbegriff) P. 1, 3, 1, Sch. AK. 1, 1, 5, 3. क्रियाशब्द H. 1525. क्रिया = चेष्टा *eine Handlung des Körpers, Bewegung der Glieder* AK. 3, 4, 24, 159. H. an. Med. क्रियायुक्तमपमूर्धकलेवरम् = कबन्ध AK. 2, 8, 2, 86. *Arbeit, literärisches Product*: प्रणुत जना अवधानात्क्रियामिमां कालिदासस्य Vikr. 2. — 2) *ärztliche Behandlung, Anwendung von Mitteln, Kur* AK. 3, 4, 24, 159. H. an. Med. Suçr. 1, 5, 10. 13. मोघाः क्रियाः सर्वा भवन्त्येव गतायुषः 117, 12. महीं कुर्यात्क्रियाम् 129, 15. 131, 5. मूत्रवर्तिक्रिया 2, 134, 14. पुटपाकक्रियाख्यासु क्रियास्वेकैव कल्पना 355, 8. 342, 7. समक्रियत्व, विषमक्रियत्व *das Unterliegen gleicher, ungleicher Kur* 1, 272, 6. 7. — 3) *eine heilige Handlung, Opferhandlung, Cerimonie* M. 2, 80. प्रत्यूहेनाग्निषु क्रियाः 5, 84. नास्ति स्त्रीणां क्रिया मन्त्रैः 9, 18. हीनक्रिय 3, 7. स गुरुर्यः क्रियाः कृत्वा वेदमस्मै प्रयच्छति Jâǵn. 1, 34. कृत्वा पौर्वाह्णिकीं क्रियाम् Arǵ. 4, 2. Bhag. 2, 43. 11, 48. Viçv. 3, 24. 25. Çâk. 13. 13, 23. क्रियाश्च तस्या जातायाः मुदितश्चक्रे स नृपतिस्तदा Sâv. 1, 20. अनुष्ठितस्नानकर्मादिक्रियः ad Çâk. 191. पुंसवनादिकाः क्रियाः — व्यधत्त Ragh. 3, 10. क्रियतामेषां भूतानां चरमा क्रिया *Todtencerimonie, Verbrennung des Leichnams u. s. w.* MBh. 4, 834. R. 6, 96, 10. Colebr. Misc. Ess. I, 119. क्रियालोप M. 9, 130. 10, 43. Brahma-P. 56, 30. क्रियापद्धति Verz. d. B. H. No. 1073. 1107. उत्तरक्रियाविधि 1108. *Cultus*, = पूजन, पूजा, अर्चा AK. 3, 4, 24, 159. H. an. Med. त्रेतादिषु हरेरर्चा क्रियायै कविभिः कृता Bhâg. P. 7, 14, 39. = श्राद्ध Svâmin zu AK. = शौच Çabdar. im ÇKDr. — 4) in der Gerichtsspr. = क्रियापाद Bṛhasp. im Vjavahârat. ÇKDr. — 5) die person. *Thätigkeit* oder *heilige Handlung* ist eine Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's MBh. 1, 2578. Hariv. 12452. VP. 54. fg. Bhâg. P. 4, 1, 49. 51. eine Tochter Kardama's und Gemahlin Kratu's 3, 24, 23. 4, 1, 39. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: 6) *Beginn* (आरम्भ, प्रारम्भ). — 7) *Sühne* (निष्कृति). — 8) *Untersuchung* (संप्रधारणा). — 9) *Studium* (शिक्षा; vgl. क्रियाकार). — 10) *Mittel* (उपाय) AK. H. an. Med. — 11) *Instrument* (कारण, wofür Med.: करण) H. an.

क्रियाकार (क्रिया + 1. कार) 1) adj. *eine Handlung vollbringend*, dadurch कट erklärt Trik. 3, 3, 93. H. an. 2, 82. — 2) m. a) *Anfänger, Lehrling* (vgl. क्रिया 6 und 9) Trik. 2, 7, 5. — b) *Uebereinkunft* AK. 3, 4, 16, 95.

क्रियातन्त्र (क्रिया + तन्त्र) n. *ein* Tantra *der Handlung*, eine der vier Klassen von Tantra bei den Buddhisten Burn. Intr. 638.

क्रियाद्वेषिन् (क्रिया + द्वे°) adj. *einen Abscheu vor der* क्रिया (s. क्रियापाद) *genannten Abtheilung in einem Processe habend; der Nichts von Zeugen, Documenten, Gottesurtheilen u. s. w. wissen will* (von einem Angeklagten); = साक्ष्यलिखितभुक्तियुक्तिशपथद्वेष्टा ÇKDr. mit dem u. अन्यवादिन् mitgetheilten Beispiele. Vgl. Vjavahârat. 16.

क्रियापथ (क्रिया + पथ) *Behandlungsweise, Kurart* Suçr. 2, 42, 18. 48, 14.

क्रियापाद (क्रिया + पाद) m. *Zeugenaussage, geschriebene Documente und andere Beweise des Klägers;* bilden den dritten Abschnitt einer gerichtlichen Verhandlung: पूर्वपक्षः स्मृतः पादो द्वितीयश्चोत्तरः स्मृतः। क्रियापादस्तथा चान्यश्चतुर्थो निर्णयः स्मृतः॥ Bṛhaspati im Vjavahârat. ÇKDr. Die ed. Calc. 12 liest: द्विपादश्चोत्तरः.

क्रियाभ्युपगम (क्रिया + अभ्यु°) m. s. u. अभ्युपगम.

क्रियायोग (क्रिया + योग) m. 1) *die Verbindung mit einer Handlung, einem Verbum* Kâr. zu P. 1, 1, 14. — 2) *Anwendung von Mitteln* Suçr. 2, 114, 7. — 3) *der praktische* Joga: तपःस्वाध्यायेश्वरप्रणिधानानि क्रियायोगः Jogas. 2, 1. येन (नारदेन) प्रोक्तः क्रियायोगः परिचर्याविधिर्हरेः Bhâg. P. 4, 13, 3. Verz. d. B. H. No. 452. Colebr. Misc. Ess. I, 416. क्रियायोगसार bildet einen Theil des Padmapurâṇa; vgl. Wollheim im Jahresb. d. d. m. G. für das Jahr 1846, S. 153 — 159. Verz. d. B. H. No. 456.

क्रियावन्त् (von क्रिया) adj. 1) *der Thaten vollbringt, handelnd, thätig* AK. 3, 1, 18. H. 353. Muṇḍ. Up. 3, 1, 4. Z. d. d. m. G. 6, 14, N. 2. शास्त्राण्यधीत्यापि भवन्ति मूर्खा यस्तु क्रियावान्पुरुषः स विद्वान् Hit. I, 162. तुरगक्रियावान् *der sich mit Pferden beschäftigt* Dhûrtas. 70, 9. — 2) *der die religiösen Begehungen regelrecht vollzieht* Çâṅkh. Gṛhj. 1, 2. Muṇḍ. Up. 3, 2, 10. MBh. 3, 166. 13113. R. 2, 106, 10.

क्रियावसन्न (क्रिया + अवसन्न von सद्) adj. *der durch Zeugenaussagen u. s. w. im Process unterlegen ist* Vjavahârat. 59.

क्रियावादिन् (क्रिया + वा°) m. 1) *Kläger* (कार्यवादी। फरियादी इति भाषा). — 2) *der in einer gerichtlichen Verhandlung die Beweise vorbringt* (प्रमाणवादी) Mit. im ÇKDr. Vgl. कार्यपाद.

क्रियाविधि (क्रिया + विधि) m. *eine Regel über die Art und Weise, wie man in einem bestimmten Falle zu handeln hat*, M. 9,220. 12,87. °ज्ञ Pańkat. II,130.

क्रियाविशाल (क्रिया + वि°) n. Titel des 13ten unter den 14 Pûrva oder ältesten Schriften der Gaina H. 248.

क्रियाविशेषण (क्रिया + वि°) n. *die nähere Bestimmung einer Handlung, Adverb* Kâç. zu P. 2,4,30. Vop. 5,2.

क्रियेन्द्रिय (क्रिया + इन्द्रिय) n. *ein Organ für sinnliche Verrichtungen* (s. कर्मेन्द्रिय) H. 1384.

1. क्रिवि adj.: रुद्र यत्ते क्रिवि परं नाम VS. 10,20. Vgl. क्रयि.

2. क्रिवि m. 1) am ehesten scheint die Bed. *Schlauch* zulässig, welche zugleich, wie viele ähnliche Bezeichnungen, auf die *Wolke* angewandt wird, in welchem Falle Sâj. in dem Worte den Namen eines Asura sieht. Davon liegt auch die Auffassung des Wortes Naigh. 3,23 als Name für *Brunnen* nicht weit ab. आ व इन्द्रं क्रिविं (SV. कृविं) यथा वाजयन्तः शतक्रतुम्। मंहिष्ठं सिञ्च इन्दुभिः ṚV. 1,30,1. युवं वां स्तोमा अश्विना क्रिविर्न सेक आ गतम् 8,76,1. अभि वह्निर्मर्त्यः सत पश्यति वावद्भिः। क्रिविर्देवीरतर्पयत् 9,9,6. अध त्विषीमाँ अभ्योजसा क्रिविं (SV. कृविं) युधाभवत् 2,22,2. प्र यो ननक्षे अभ्योजसा क्रिविं वधैः शुष्णं निघोषयन् Vâlakh. 3,8. येनो पृथिव्यां नि क्रिविं शयध्यै वज्रेण हत्व्यवृणक्तुविष्वणिः ṚV. 2,17,6. क्रिविर्नामानि प्रवणे मुषायति 5,44,4. — 2) N. pr. älterer Name der Pańkâla: क्रिवय इति ह वै पुरा पञ्चालानाचक्षते Çat. Br. 13,5,4,7. So möglicher Weise auch in den Stellen: याभिः सिन्धुमवथ याभिस्तूर्वथ याभिर्दशस्यथा क्रिविम् ṚV. 8,20,24. याभिः क्रिविं वावृधुस्ताभिरा गतम् 22,12.

क्रिविर्दत् (क्रिविस्, viell. N. eines Thiers, + दत् *Zahn*) adj. f. °दती Nir. 6,30. यत्रा वो दिद्युद्रदति क्रिविर्दती ṚV. 1,166,6.

1. क्री, क्रीणाति und क्रीणीते *kaufen, erkaufen* Dhâtup. 31,1. mit dem instr. des Preises und abl. (auch अन्तिकात्) oder gen. der Person, von welcher gekauft wird: शुक्रं त्वा शुक्रेण क्रीणामि VS. 4,26. 8,55. 19,15. क इमं दशभिर्ममेन्द्रं क्रीणाति धेनुभिः *wer kauft mir den Indra um zehn Kühe ab* ṚV. 4,24,10. TS. 6,1,10,3. 7,1,6,2. यथा क्रीत्वा धनमाहराणि AV. 3,15,2. Çat. Br. 3,3,3,1. 4,1,7. 4,5,1,2. 5,1,2,14. प्राच्यां वै दिशि देवाः सोमं राजानमक्रीणंस्तस्मात्प्राच्यां दिशि क्रीयते। तं त्रयोदशान्मासादक्रीणंस्तस्मात्त्रयोदशो मासो नानुविद्यते Ait. Br. 1,12.27. यत्र राजानं क्रेष्यन्तः स्युः Lâṭj. 5,5,8.9. क्रीणीयाद्यस्त्वपत्यार्थं मातापित्रोर्यमन्तिकात्। स क्रीतकः सुतस्तस्य M. 9,174. यं (अर्थं) क्रीणात्यसुभिः प्रेष्ठैस्तस्करः सेवको वणिक् Bhâg. P. 7,6,10. कच्चित्सहस्रैर्मूर्खाणामेकं क्रीणासि पण्डितम् MBh. 2,168. (लोकान्) क्रीणीषेतांस्तृणकेनापि 1,3666. काकेनेमांश्चित्रबर्हान् शार्दूलान्क्रोष्टुकेन च। क्रीणीष पाण्डवान् 2,2103. द्विद्रोणेन oder द्विद्रोणं क्रीणाति *er kauft immer zu zwei* Droṇa Vop. 5,12. क्रीत्वा M. 5,32. 8,222. क्रीत 413.415. 9,160 (पुत्र). महता पुण्यपण्येन क्रीतेयं कायनौस्त्वया Çântiç. 3,1. Pańkat. I,17. ततस्तीव्रेण तपसा क्रीतो ऽहं धीरया त्वया Kathâs. 1,42. Vid. 307. क्रयक्रीतं च मैथुनम् Hit. 1,131. अयमत्रभवतीभ्यां क्रीतः *ich bin von ihnen gekauft so v. a. ganz für sie gewonnen* Çâk. 35,21, v. l. Ein auf क्रीत ausgehendes comp. mit vorangehendem Kaufpreise ist oxytonirt nach P. 6,2,151. अश्वक्रीतं Sch. hat im fem. ई P. 4,1,50. वस्त्रक्रीती Sch. धनक्रीती Vop. 4,18. nach Siddh. K. auch आः धनक्रीता. — caus. क्रापयति P. 6,1,48. Vop. 18,17.

— अप *erkaufen*: अपक्रीताः सहीयसीर्वीरुधः AV. 8,7,11. सा चेदस्मै न दद्यात्काममेनामपक्रीणीयात् Çat. Br. 14,9,4,7 (Bṛh. Âr. Up. 6,4,7: अवक्रीणीयात्).

— अभि *zu einem bestimmten Zweck kaufen*: एकं वा एष क्रीयमाणो ऽभिक्रीयते छन्दसामेव राज्याय Çat. Br. 3,3,2,6. 4,1,7.

— अव med. P. 1,3,18. Vop. 23,1. *erkaufen, miethen*: सा चेदस्मै न दद्यात्काममेनामवक्रीणीयात् (act.! Çat. Br. 14,9,4,7: अपक्रीणीयात्) Bṛh. Âr. Up. 6,4,7. ब्राह्मणं क्षत्रियं वा सहस्रेण शताश्वेनावक्रीय Çâṅkh. Çr. 16,10,10. 18,18. — Vgl. अवक्रय.

— आ *ankaufen*: भार्या शुल्काक्रीताम् Daçak. 80,4. — Vgl. आक्रय.

— उप *ankaufen*: घटादीनुपक्रीय Hit. 115,3.4.

— निस् 1) act. *abkaufen, loskaufen von* (abl.): अग्नेरेवास्य शरीरं निष्क्रीणामि सोमाद्रसम् TS. 2,1,2,7. 2,10,4. तेनैवैनमग्नेरधि निरक्रीणात् 3,4,2,1. 6,1,6,5. निष्क्रीतः स यज्ञियं भागमेतु AV. 2,34,1. Ait. Br. 1,27. Çat. Br. 5,1,5,28. 5,1,2. Çâṅkh. Çr. 15,20,3.9. 16,22,19. — 2) med. *sich* (आत्मानम्) *loskaufen*: पशुमालभते सर्वाभ्य एव तद्देवताभ्यो यजमान आत्मानं निष्क्रीणीते Ait. Br. 2,3. अहमेषामेकेनात्मानं निष्क्रीणा इति 7,15. तत्पशुनात्मानं निष्क्रीणीते Çat. Br. 3,3,4,21.22 (ohne आत्मानम्). 6,2,8. 11,1,8,4. — Vgl. निष्क्रय.

— परि med. P. 1,3,18. Vop. 23,1. 1) act. *erkaufen, eintauschen*: पवस्तैस्त्वा पर्यक्रीणन् AV. 4,7,6. Çat. Br. 11,3,2,4. fgg. Lâṭj. 8,4,4.7. न्यग्रोधशुङ्गाम् — त्रिःसप्तैर्यवैर्माषैर्वा परिक्रीय Gobh. 2,6,6. *erkaufen, gewinnen*; mit dem instr. oder dat. des Preises P. 1,4,44. शतेन oder शताय परिक्रीतः Sch. भक्त्यै मुक्तिः परिक्रीता सद्भिर्विश्वेश तृष्णादिभिः Vop. 5,18. संभोगाय (= संभोगेन) परिक्रीतः कर्तास्मि तव नाप्रियम् Bhaṭṭ. 8,78. — 2) act. *dingen, miethen*: राजन्यम् Çat. Br. 12,8,1,6. Kâtj. Çr. 19,3,16. ब्राह्मणं सुराया परिक्रीणीयात् Çâṅkh. Çr. 15,15,14. परिक्रीतः (verschieden von क्रीतः) सुतः MBh. 1,4672. — 3) med. *wiedervergelten*: कृतेनोपकृतं वायोः परिक्रीणानः Bhaṭṭ. 8,8. — Vgl. परिक्रय u. s. w.

— वि med. P. 1,3,18. Vop. 23,1. 1) *kaufen und verkaufen, handeln, erhandeln*: वस्नेव वि क्रीणावहा इषमूर्जं शतक्रतो VS. 3,49. प्रजया स वि क्रीणीते (यो गां न दित्सति) *er handelt um seine Kinder d. h. es kostet ihn seine Kinder (wenn er die Kuh nicht überlassen will)* AV. 12,4,2. — 2) *eintauschen gegen* (instr.), *verkaufen für* (instr.); med.: गवां शतसहस्रेण विक्रीणीषे सुतं यदि R. 1,61,13. विक्रीणीत तिलान् M. 10,90. विक्रीणीते परस्य स्वं यः 8,197. भूयिष्ठं कूटमानैश्च (*mit falschem Maass* oder *Gewicht*) पण्यं विक्रीणते जनाः MBh. 3,12857. मांसानि — विक्रीणीते युधिष्ठिरे 4,381. वासांसि — विक्रीणानश्च सर्वेभ्यः पाण्डवेभ्यः प्रयच्छति 332. Kathâs. 9,84. act.: विक्रीणाति तिलैस्तिलान्। लुञ्चितानितरैः Pańkat. II,68. नाहं ज्येष्ठं नरश्रेष्ठ विक्रीणीयां कथं च न R. 1,61,15. यः क्रीत्वा विक्रीणाति स क्रयविक्रयी Govindar. bei Kull. zu M. 5,51. विक्रीणाताम् (gen. pl.) Jâǵn. 2,250. क्रीत्वा विक्रीय वा किंचित् M. 8,222. Râǵa-Tar. 5,274. Hit. 115,3. विक्रेतुम् 87,2. पित्रा विक्रीयते सुतः Vet. 32,19. रूपकशतेन विक्रीयमाणं पुस्तकम् Pańkat. 127,9. काचमूल्येन विक्रीतो हन्त चिन्तामणिर्मया Çântiç. 1,12. तया तदाह विक्रीतं पण्यानां बहुभिः शतैः Kathâs. 6,46. R. 1,61,20. स्वयंविक्रीतदेहस्य सेवकस्य Vet. 20,17. विक्रीत n. *Verkauf* M. 8,165. — desid. med. *eintauschen wollen, für Etwas* (instr.)

hinzugeben beabsichtigen: गुणेभ्य इव स्वं यौवनं विचिक्रीषते DAÇAK. 79, 1. — Vgl. अविक्रीत, विक्रय, विक्रेय.

— सम् *kaufen:* न च मे विद्यते वित्तं संक्रेतुं पुरुषं क्वचित् MBH. 1, 6219.

2. क्री am Ende eines comp. *kaufend:* यवक्रियौ P. 6, 4, 82, Sch.

3. क्री (von 1. कर्) s. अनुक्री und सद्यःक्री.

क्रीड्, क्रीडति (ep. auch med.; in Verbindung mit praepp. meist med.); चिक्रीड; अक्रीडीत्; क्रीडिष्यति; क्रीडित; *spielen, tändeln, seinen Scherz womit treiben;* von Menschen, Thieren, Wind und Wellen, auch vom Liebesspiel; mit dem instr. der Sache oder Person (bei dieser auch सह). DHÂTUP. 9, 66. क्रीळन्ति क्रीळा विदथेषु घृष्वयः ṚV. 1, 166, 2. 5, 60, 3. एष सोमो अधि त्वचि गवां क्रीळत्यद्रिभिः 9, 66, 29. क्रीळन्त्यस्य सूनृता आपो न प्रवता यतीः 8, 13, 8. mit Würfeln 10, 34, 8. माता च ते पिता च ते ऽग्रं वृक्षस्य क्रीडतः VS. 23, 25. ÇAT. BR. 11, 5, 2, 4. शिशू क्रीळन्तौ ṚV. 10, 85, 18. 42. 9, 6, 5. ÇAT. BR. 4, 1, 5, 2. इन्दवः ṚV. 9, 21, 2. 45, 5. 80, 2. अत्यो न क्रीळन्परि वारमर्षसि 86, 26. 108, 5. तेन क्रीडन्तीश्चरत वशाँ अनु AV. 9, 4, 24 (vgl. PÂR. GṚHJ. 3, 9). KHÂND. UP. 8, 12, 3. क्रीळन्तस्त्वा सुमनसः सपेम *munter* ṚV. 4, 4, 9. — ततः क्रीडाम सहिता वने ऽस्मिन्मदोत्कटाः R. 4, 24, 39. PAÑKAT. V, 36. चिक्रीड चैव प्रजहास चैव MBH. 3, 10042. 11128. 14824. त्वरस्व भीम मा क्रीड जहि रक्षो विभीषणम् HIḌ. 4, 47. बहुविधं द्यूतं क्रीडतः (mit Würfeln) MṚKKH. 30, 18. नाक्षैः क्रीडेत् M. 4, 74. JÂGÑ. 1, 138. कन्दुकैश्चैव गायन्त्यः क्रीडन्त्यः प्लुतवल्गितैः R. 1, 9, 14. क्रीडन्ति चाद्भुताकारैर्नयनभ्रूविचेष्टितैः 48. द्रोणेन सह पार्थिवः । चिक्रीड MBH. 1, 5110. मया क्रीड R. 5, 24, 37. अतिप्रसक्तैः पुरुषैर्यतस्ताः क्रीडन्ति काकैरिव लूनपक्षैः PAÑKAT. I, 201. अन्ये मृतस्य क्रीडन्ति दारैरपि धनैरपि HIT. I, 159. एवमाशाग्रहग्रस्तैः क्रीडन्ति धनिनो ऽर्थिभिः II, 22. 15. अक्रीडीत् BHAṬṬ. 15, 85. क्रीडन्निवैतत्कुरुते परमेष्ठी M. 1, 80. MBH. 1, 3282. R. 3, 76, 23. DAÇ. 2, 7. PAÑKAT. 13, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 11. क्रीडिष्यन् BHÂG. P. 3, 17, 24. med.: यैः सह क्रीडते सीता विश्रब्धैर्मृगपोतकैः R. 3, 67, 6. 5, 36, 43. ब्रह्मशंकरशक्राद्यैर्देववृन्दैः पुनः पुनः । क्रीडसे त्वं नरव्याघ्र बालः क्रीडनकैरिव ॥ MBH. 3, 514. 1158. 13, 752. धनुषाक्रीडत 4606. चिक्रीडाते MÂRK. P. 23, 75. क्रीडमान MBH. 1, 3435. 3, 13154. R. 2, 28, 8. — वानराः — क्रीडितुमारब्धाः PAÑKAT. 10, 9. यतो वयं बाल्यात्प्रभृत्येकत्र क्रीडिताः 243, 23. क्रीडित n. *Spiel:* कृष्णायास्तत्र पश्यतः क्रीडितानि — विचित्राणि MBH. 3, 11067. R. 5, 13, 23. 55. — caus. *spielen heissen:* तत्र गङ्गाजले — क्रीडयन्निव MBH. 1, 6440. स चास्य हृदयग्रस्तं क्रीडयामास 4, 329. BHÂG. P. 2, 4, 7.

— अनु med. P. 1, 3, 21. VOP. 23, 4. *spielen:* साधनुक्रीडमानानि पश्य वृन्दानि पक्षिणाम् BHAṬṬ. 8, 10, Lesart der Scholl.

— अव med. VOP. 23, 4.

— आ med. P. 1, 3, 21. VOP. 23, 4. *spielen:* आक्रीडमानः MBH. 3, 11095. — Vgl. आक्रीड, आक्रीडिन्.

— समा dass.: इह देवः सपत्नीकः समाक्रीडति MBH. 13, 659.

— उप *Jmd spielend nahen, umspielen;* mit dem acc.: उपक्रीडन्ति तान् — शुभाश्चाप्सरसां गणाः MBH. 13, 3832.

— नि caus.: तस्याश्चत्वारि चत्वार्यन्तराणि निक्रीडयन्निव (?) गायति LÂṬJ. 7, 12, 9.

— परि med. P. 1, 3, 21. VOP. 23, 4. *herumspielen:* मरुतस्तमभितः परिचिक्रीडुः ÇAT. BR. 2, 5, 2, 20. परिक्रीडते ebend. परिक्रीडस्व सानुषु BHAṬṬ. 8, 10.

— प्र *sich an's Spielen machen, spielen, scherzen, sich vergnügen;* act.: यद्दिद्यवः पृतनासु प्रक्रीळान् (von den *flatternden* Pfeilen) ṚV. 4, 41, 11. अभिवाद्य ततः सा तं प्राक्रीडदृषिसंनिधौ MBH. 1, 2939. med.: यैरिन्द्रः प्रक्रीडते पद्घोषैश्छायया सह AV. 5, 21, 8. यदि प्रक्रीडते सर्वैर्देवैः सह शतक्रतुः MBH. 3, 14882. हर्षात्प्रक्रीडमानांस्तान् 1, 4980. प्रक्रीडितुं सिंहशिशुं बलात्कारेण कर्षति ÇÂK. 173. कामं तु मे मारुतस्तत्र वासः प्रक्रीडितायां विवृणोतु MBH. 1, 2935. अपरे त्वब्रुवंस्तत्र जले प्रक्रीडितं नृपम् 1613.

— वि *spielen, seinen Scherz mit Jmd treiben:* यथात्मतन्त्रो भगवान्विक्रीडत्यात्ममायया BHÂG. P. 2, 8, 23. विक्रीडन्निव MBH. 3, 11099. विक्रीड्य तस्मिन् (सरसि) 11129. विक्रीड्य सुचिरं भीमो राक्षसेन सहानघ । निजघान महावीर्यस्तं तदा 569. R. 4, 9, 77. *Jmd* (acc.) *zu seinem Spielzeug machen:* विक्रीडितो यथैवाहं क्रीडामृग इवाधमः BHÂG. P. 6, 2, 37. मृगेन्द्रविक्रीडितयूथपाः 4, 10, 20. विक्रीडित n. *Spiel:* बोधिसत्त्वविक्रीडितेषु SADDH. P. 4, 5, *b*. ऋद्धि° BURN. Lot. de la b. l. 253.

— सम् med. P. 1, 3, 21. 1) *spielen,* med. P. 1, 3, 21, Vârtt. 1. VOP. 23, 5. स्वनयो नाम राजानुचरैः संक्रीडमानः ITIH. bei SÂJ. zu ṚV. 1, 125, 1. चित्रं संक्रीडमानास्ताः क्रीडनैर्विविधैः R. 1, 9, 14. 37, 6. 3, 15, 19. हरः संक्रीडमानश्च उमया सह पर्वते 47, 10. साधु संक्रीडमानानि (Scholl.: अनुक्रीड°) पश्य वृन्दानि पक्षिणाम् BHAṬṬ. 8, 10. act.: तैस्तैर्विहारैर्बहुभिः — संक्रीडतां तेषाम् MBH. 1, 7651. — 2) act. *rasseln,* von den Rädern P. 1, 1, 21, Vârtt. 1. VOP. 23, 5.

— परिसम् *herumscherzen:* सामात्यः परिसंक्रीडन्कामस्य वशमागतः R. 4, 30, 16.

क्रीड (von क्रीड्) 1) adj. oxyt. *spielend, tändelnd;* von den Winden ṚV. 1, 37, 1. 5. 166, 2. — 2) m. *Spiel, Scherz, Tändelei* ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) f. आ oxyt. dass. AK. 1, 1, 7, 32. 33. 3, 4, 18, 120. 6, 1, 5. H. 555. an. 2, 111. MED. d. 3. VS. 18, 5. SUÇR. 2, 148, 4. क्रीडारतिविधिज्ञाभिरप्सरोभिः R. 3, 39, 17. एकस्तु (दासेरकः) पुनः पृष्ठे क्रीडां कुर्वन् PAÑKAT. 229, 16. MEGH. 62. क्रीडोपस्कराः BHÂG. P. 1, 13, 40. क्रीडामुद् *die Freuden des Spiels, des Liebesspiels* GÎT. 9, 10. कृष्णक्रीडा *das Spiel mit* Kṛshṇa BHÂG. P. 2, 3, 15. जलक्रीडा *ein Spiel im Wasser* MBH. 1, 4999. 5012. 13, 15829. PAÑKAT. 53, 1. BHÂG. P. 5, 17, 13. तोयक्रीडा MEGH. 34. आत्मरतिरात्मक्रीड आत्ममिथुन आत्मानन्दः KHÂND. UP. 7, 25, 2. MUṆḌ. UP. 3, 1, 4. सक्रीडो ऽश्वः *ein munteres Pferd* MÂRK. P. 21, 50. *die durch den Scherz an den Tag gelegte Geringschätzung* H. an. MED.

क्रीडक (wie eben) m. *Spieler* TRIK. 3, 2, 5.

क्रीडन (wie eben) n. *Spiel:* चित्रं संक्रीडमानाः क्रीडनैर्विविधैः R. 1, 9, 14. 5, 16, 21. यथा हिरण्याक्ष उदारविक्रमो महामृधे क्रीडनवन्निराकृतः *wie bei einem Spiele* BHÂG. P. 3, 19, 32. — Vgl. उदकक्रीडन.

क्रीडनक (von क्रीडन) 1) adj. *spielend, tändelnd:* क्रीडनिका धात्री VJUTP. 219. — 2) subst. *Spielzeug* MBH. 3, 514. 14867. ÇÂK. 105, 10. BHÂG. P. 1, 5, 24. 2, 3, 15. बाल° MBH. 3, 1158. SUÇR. 1, 54, 15. An keiner der eben aufgeführten Stellen ist das Geschlecht des Wortes zu erkennen. Wir würden dasselbe ohne Bedenken für ein neutr. (vgl. कुमारीक्रीडनक) erklären, wenn es nicht BHÂG. P. 3, 2, 30 als entschiedenes masc. (क्रीडनकान्) aufträte. Davon nom. abstr. क्रीडनकता f., im instr. °कतया *nach Art eines Spielzeuges* BHÂG. P. 5, 26, 32.

क्रीडनीय (wie eben) n. *Spielzeug*: क्रीडतः (तस्य) क्रीडनीयानि ददुः पक्षिगणांश्च ह MBh. 13,4206. क्रीडनीयक dass.: तं हसन्तं तथा दृष्ट्वा क्रीडनीयकसंनिभम् *einer Puppe gleich* Kathâs. 12,74.

क्रीडाकानन (क्रीडा + कानन) n. *Lustwald* Bhartr. 3,15.

क्रीडाकोप (क्रीडा + कोप) m. *ein Zorn im Scherz, verstellter Zorn* Amar. 12.

क्रीडाकौतुक (क्रीडा + कौ°) n. *übermüthige Neugier*: तच्चेष्टालोकनक्रीडाकौतुकादुपगम्य Vid. 85. *sport, play, pastime, enjoyment; lasciviousness, sexual intercourse* Haughton.

क्रीडागृह (क्रीडा + गृह) *Lusthaus*, n. R. 3,39,16. 5,15,8. m. 3,61,16.

क्रीडाचङ्क्रमण (क्रीडा + च°) N. pr. einer Localität Râǵa-Tar. 6,308.

क्रीडाचन्द्र (क्रीडा + च°) Name eines Metrums (4 Mal ⏑ – – ⏑ – – ⏑ – – ⏑ – – ⏑ – – – ⏑ – – –) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIII, 16, wo zu lesen ist: ITSITSITS).

क्रीडानारी (क्रीडा + नारी) f. *Freudenmädchen*: सामान्यास्ताः कुमाराणां क्रीडानार्यो महात्मनाम् Hariv. 8309.

क्रीडामय (von क्रीडा) adj. f. ई *aus Spiel, aus Scherz bestehend*: रतिः क्रीडामयी तुभ्यम् MBh. 14,1486.

क्रीडामयूर (क्रीडा + म°) m. *ein zum Spiel, zum Vergnügen gehaltener Pfau* Ragh. 16,14.

क्रीडामृग (क्रीडा + मृग) m. *ein zum Spiel, zum Vergnügen gehaltenes Thier* R. 5,20,12. Bhâg. P. 6,2,37.

क्रीडारत्न (क्रीडा + रत्न) n. *die Perle der Spiele, der Beischlaf* Trik. 2,7,32.

क्रीडारथ (क्रीडा + रथ) m. *ein zu Vergnügungsfahrten dienender Wagen* Halâj. im ÇKDr. क्रीडारथो ऽस्तु भगवन्नुत सांग्रामिको रथः MBh. 13,2782.

क्रीडारसातल (क्रीडा + र°) n. Titel eines Werkes Sâh. D. 204,6.

क्रीडावेश्मन् (क्रीडा + वे°) n. *Lusthaus* Vikr. 41.

क्रीडाशकुन्त (क्रीडा + श°) m. *ein zum Spiel, zum Vergnügen gehaltener Vogel*: न तस्या वशगो नित्यं भवेत्क्रीडाशकुन्तवत् Pańkat. I, 155.

क्रीडाशैल (क्रीडा + शैल) m. *ein zum Spiel auserlesener Berg* Megh. 61. 75. 79.

क्रीडास्थान (क्रीडा + स्थान) n. *Spielplatz* R. 6,83,48.

क्रीडि (von क्रीड्) adj. so v. a. क्रीड. शिमीवन्तः RV. 10,78,6. अश्वासः 95,9. आ क्रीळयो न मातरं तुदन्तः 94,14. von den Winden 1,87,3.

क्रीडितर् (wie eben) nom. ag. *Spieler* Bhâg. P. 1,13,40.

क्रीडिन् (wie eben) 1) adj. = क्रीडि; von den Winden VS. 17,85. 24,16. TS. 1,6,2,5. Çat. Br. 2,5,2,20. Vgl. अक्रीडिन्. — 2) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55.

क्रीडु (wie eben) adj. dass.; vom Soma: क्रीळुर्मखो न मंहयुः पवित्रं सोम गच्छसि RV. 9,20,7.

क्रीडुमन्त् (von क्रीडु) adj. dass.; von den Flammen RV. 10,3,5.

क्रीडोद्देश (क्रीडा + उद्देश) m. *Spielplatz* R. 2,94,12.

क्रीतक (von क्रीत, partic. praet. pass. von क्री) adj. *durch Kauf erworben*: क्रीणीयाद्यस्त्वपत्यार्थं मातापित्रोर्यमन्तिकात्। स क्रीतकः सुतस्तस्य सदृशो ऽसदृशो ऽपि वा ॥ M. 9,174. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59.

क्रीतानुशय (क्रीत + अनु°) m. *Reue über einen Kauf, die Zurückgabe eines gekauften Gegenstandes*: क्रीत्वा मूल्येन यः पण्यं क्रेता न बहु मन्यते। क्रीतानुशय इत्येतद्विवादपदमुच्यते ॥ Jâǵń. im ÇKDr.

क्रीव nach einer Glosse zu Kâtj. Çr. 15,10,18 = क्लीव.

क्रु s. मित्रक्रु.

1. **क्रुञ्च्** (P. 3,2,59), क्रुञ्चति *krümmen* oder *sich krümmen, in Krümmungen sich bewegen; klein sein* oder *klein machen; gehen* (Vop.) Dhâtup. 7,4. — Vgl. कुञ्च्.

2. **क्रुञ्च्** P. 3,2,59. Vop. 26,69. 3,134. m. *eine Art Schnepfe, Brachvogel* AK. 2,5,22. H. 1329. अद्भ्यः क्षीरं व्यपिबत्क्रुङ्ङाङ्गिरसो धिया (dasselbe wird später vom हंस gefabelt; Çâk. 155. P. t. II, p. v) VS. 19,73.

क्रुञ्च 1) m. *a*) dass. AK. 2,5,22, Sch. VS. 24,22.31. — *b*) unbestimmbar VS. 25,6. — *c*) N. pr. eines Gebirges (s. क्रौञ्च) H. 1029. — 2) f. क्रुञ्चा P. 4,2,91, Vârtt. gaṇa अजादि zu P. 4,1,4. gaṇa नडादि zu 4,2,91. gaṇa यवादि zu 8,2,9. *a*) *das Weibchen des Brachvogels* AK. 2,5,22, Sch. — *b*) *eine Art Laute* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. क्रौञ्च.

क्रुञ्चकीय von क्रुञ्चा P. 4,2,91, Vârtt. gaṇa नडादि zu P. 4,2,91. क्रुञ्चकीया N. pr. einer Localität P. 6,4,153, Sch.

क्रुञ्चामन्त् von क्रुञ्चा gaṇa यवादि zu P. 8,2,9.

क्रुड् (v. l. भृड्), क्रुडति *untertauchen* Dhâtup. 28,100. *dick werden* Mahîdh. zu VS. 25,8; vgl. कूड्, क्रूड्.

1. **क्रुध्**, क्रुध्यति; चुक्रोध; क्रोत्स्यति, क्रोद्धा (P. 8,2,37, Sch. Kâr. 3 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10); अक्रुधत्; ausnahmsweise auch med. *in Zorn gerathen, zürnen* Dhâtup. 26,80. मल्वो यो मह्यं क्रुध्यति AV. 4,30,10. मा नः क्रुधः पशुपते 11,2,19.20. स शार्यातेभ्यश्चुक्रोध Çat. Br. 4,1,5,3. 1,6,3,6. 3,2,2,24. 4,4,3. 5,4,16.21. 9,4,2,17. 14,2,2,30. न क्रुध्यत्यभिशस्तो ऽपि R. 2,41,3. N. 18,9. क्रुध्यन्तं न प्रतिक्रुध्येत् M. 6,48. MBh. 3,1078. चुक्रोध पुरुषादकः 1,5976. घोरं चुक्रोध R. 4,12,24. भृशम् MBh. 3,10082. मा क्रुधः Arǵ. 1109. mit dem dat. der Person P. 1,4,37. Kathâs. 17,44. Bhâg. P. 5,14,19. mit dem gen.: आधिभिर्दह्यमानस्य श्यामा न क्रोद्धुमर्हति N. 18, 11. 22,27. MBh. 3,8545. न क्रुद्ध्येच्च सर्वस्य (lies: क्रुध्येत्) 1,3324. R. 6, 98,23. तत्राक्रुध्यद्वृकोदरः *darüber* MBh. 3,567. N. 18,10. med.: किं नु शक्यं मया कर्तुं यत्तेन क्रुध्यते नृपः 1,5921. द्रुमेभ्यः क्रुध्यमानाः Bhâg. P. 6, 4,5. pass. impers.: अक्रोधि कुम्भकर्णेन Bhaṭṭ. 15,58. क्रुद्ध *aufgebracht, in Wuth versetzt, zornig*: सिंह RV. 5,15,3. 10,43,8. यद्वा क्रुद्धः प्रचक्रुर्मन्युना पुरुषे मृते AV. 12,2,5. 10,10,10.11. 12,4,27. 5,36. 13,3,1.6. TS. 5,5,2,4. ब्राह्मण Çat. Br. 12,4,4,6. M. 2,202. 4,164.207. 8,67. MBh. 1, 5885. Benf. Chr. 4,17. 23,28. 29,34. R. 2,41,3. 3,54,4. Daç. 1,41. Pańkat. III, 75. कृष्णसर्पमतिक्रुद्धम् R. 3,53,55. परमक्रुद्ध 1,54,19. क्रुद्धो राघवाय 6,87,9. येषां क्रुद्धासि MBh. 3,588. अतः खलु ममानतिक्रुद्धो मुनिः Çâk. 112,9. क्रुद्धा विद्याधरास्त्वयि Vid. 164. न मां प्रति क्रुद्धो गुरुः Çâk. Ch. 165,3. पुत्रस्योपरि क्रुद्धः Hit. 66,17. वचनं रक्षसां पत्युरनु क्रुद्धा *über die Rede* Bhaṭṭ. 8,85. — caus. क्रोधयति *aufbringen, reizen*: मा त्वा रुद्र चुक्रुधामा नमोभिः RV. 2,33,4. यो अस्य ताविषीमचुक्रुधत् 5,34,7. 8,1,20. मा ते हेतिं तविषीं चुक्रुधाम 10,42,3. ये मा क्रोधयन्ति लपिता हस्तिनं मशका इव AV. 4,36,9. न त्वां क्रोधयितुं शक्तः R. 2,9,21. क्रोधित 1,65,10.

— अभि *zürnen auf* (acc.) देवदत्तमभिक्रुध्यति P. 1,4,38, Sch. न तानभिक्रुद्धो मुनिः Vikr. 36,2. In beiden Beispielen könnte अभि auch als

selbständige praep. aufgefasst werden. अभिक्रुद्ध *in Zorn gerathen, erzürnt* MBH. 3,426. 14984. 16,87. BHÂG. P. 4,19,16.

— समभि, davon समभिक्रुद्ध *erzürnt* MBH. 3,8738. 14,172.

— परि *in Zorn gerathen* R. ed. ÇRIR. 2, (3 nach BOPP) 76,45. WEST.

— प्रति *Jmd* (acc.) *wiederzürnen:* क्रुध्यन्तं न प्रतिक्रुध्येत् M. 6,48. MBH. 3,1073.

— सम् *zürnen:* धर्मराजो न संक्रुध्येत् MBH. 3,14828. mit dem acc. der Person: संक्रुध्यसि मृषा किं त्वं दिदृक्षुं माम् BHAṬṬ. 8,76 (der Schol. verweist auf P. 1,4,38). संक्रुद्ध *aufgebracht, erzürnt* MBH. 1,5965. 3,314. BENF. Chr. 33,36. 39,4. 61,46. LA. 48,1. R. 1,55,6. 58,8. 3,7,9. 34,15. 4,9,74. 12,24. PAÑKAT. I,318. 232,12 (अतिसं°). BHÂG. P. 4,19,13. 6,11, 3. संक्रुद्धो राक्षसस्तस्याः MBH. 1,5977.

— अभिसम् *auf Jmd* (acc.) *zürnen:* यं यमेषो ऽभिसंक्रुद्धः MBH. 4,1572. मामभिसंक्रुध्यन् BHAṬṬ. 20,27. अभिसंक्रुद्ध *erzürnt auf* (gen.): अन्योऽन्यस्याभिसंक्रुद्धावन्योऽन्यं जघ्नतुः शरैः MBH. 3,682.

— प्रतिसम् *auf Jmd* (acc.) *zürnen:* भगिनीं प्रतिसंक्रुद्धम् (प्रति सं°?) MBH. 1,5983. ohne Ergänzung: तमेवं प्रतिसंक्रुद्धं ब्रुवाणं राघवं रणे R. 3, 35,71.

2. क्रुध् f. *Zorn* AK. 1,1,2,26. 3,4,24,155. H. 299. क्रुधा *im Zorn* VID. 214. अतिक्रुधा (könnte auch der nom. f. eines adj. sein) KATHÂS. 1,56.

क्रुधा (von क्रुध्) f. dass. BHAR. zu AK. 1,1,2,26 im ÇKDR. H. 299.

क्रुध्मिन् (wie eben) adj. *reizbar:* प्रुध्मी वः प्रुष्म्यः क्रुध्मी मनांसि R̥V. 7, 56,8.

क्रुन्थ्, क्रुथ्नाति v. l. für कुन्थ्, कुथ्नाति DHÂTUP. 31,42.

क्रुमु f. N. pr. eines Zuflusses des Indus: मा वो रसानितभा कुभा क्रुमुर्मा वः सिन्धुर्नि रीरमत् R̥V. 5,53,9. त्वं सिन्धो कुभया गोमतीं क्रुमुं मेहत्न्वा सरथं याभिरीयसे 10.75,6.

क्रुमुक m. *Spahn zum Auffangen des Feuers, wenn dieses aus den Reibhölzern hervorbricht:* यस्माद्दारोरुद्दीयेत् । तस्यारणी कुर्यात् । क्रुमुकमपि कुर्यात् । एषा वा अग्नेः प्रिया तनूः । यत्क्रुमुकः TBR. 1,4,7,3. अग्निर्देवेभ्यो निलायत स क्रुमुकं प्राविशत्क्रुमुकमवद्धाति TS. 5,1,9,5. — Vgl. कृमुक, क्रमुक.

क्रुश्, क्रोशति (ausnahmsweise auch med.); क्रोक्ष्यति, क्रोष्टा (KÂR. 5 in der SIDDH. K. zu P. 7,2,10); अक्रुक्षत्; *schreien, kreischen, wehklagen* DHÂTUP. 20,26. NIR. 2,25. वनेऽवरण्यान्यां सायमक्रुक्षदिति मन्यते R̥V. 10, 146,4. वृक्षद्वदन्ति मदिरेण मन्दिनेन्द्रं क्रोशन्तो ऽविदन्नना मधु 94,4. प्रतिघ्नानाश्रुमुखी कृधुकर्णी च क्रोशतु AV. 11,9,7; 10,7. von Vögeln SUÇR. 2, 246.5. एष क्रोशति दात्यूहस्तं शिखी प्रतिकूजति R. 2.36,9. चुक्रोश सव्यग्रेङ्गति सर्वतः प्रविलोकयन् 1,9,59. चुक्रोश परमार्तः 42,13. 2,20,6. 3,50,22. MBH. 1,4960. BHAṬṬ. 14,31. मुक्तः क्रोशति रोदिति N. 11,14. रुदती च क्रोशन्ती R. 1,54,7. M. 3,32. MBH. 3,16415. 13,7262. R. 2,40, 37. 3,30,24. 51,2. BHARTṚ. 3,22. BHAṬṬ. 6,124. क्रोशमान R. 1,60,19. 3, 66,17. *klingen,* vom Ohr: भद्राय कर्णः क्रोशतु KAUÇ. 58. — क्रुष्ट 1) *der Jmd* (acc.) *anschreit, schimpft* (vgl. u. — आ): अत्र यो ब्राह्मणान्क्रुष्टः पराभवति मो ऽचिरात् (man hätte eher erwartet: ब्राह्मणाक्रुष्टः *der von Brahmanen angeschrien wird,* da es im Vorhergehenden heisst: ब्राह्मणा यं प्रशंसन्ति स मनुष्यः प्रवर्धते) MBH. 13,2135. — 2) *angeschrien, geschmähet:* अनुपकृतक्रुष्टः BURN. Lot. de la b. l. 603. — 3) n. *Geschrei, Geheul* AK. 1,1,7, 35. H. 1402. MED. t. 6. — intens. चोक्रुशीति P. 7,4,82, Sch.

— अति, अतिक्रुष्ट zweifelhafte Lesart VS. 30,5.

— अनु *anschreien:* उत स्मैनं वस्त्रमथिं न तायुमनु क्रोशन्ति क्षितयो भरेषु R̥V. 4,38,5. — caus. *Jmd nachschreien, Mitgefühl an den Tag legen:* किमनुक्रोश्य वैफल्यमुत्पादयसि मे MBH. 13,285. — Vgl. अनुक्रोश.

— अप s. अपक्रोश.

— अभि 1) *anschreien, zurufen, scheltend oder zürnend anrufen:* तं भूतान्यभ्यक्रोशन्ब्रह्महन्निति TS. 2,5,1,2. निनदन्तमभिक्रोशन् शार्दूल इव वारणम् MBH. 4,359. अन्योऽन्यमभिचुक्रुशुः 3,11363. पुनः पुनरभिक्रोशन्नभियाहीति MBH. in BENF. Chr. 27,10. von dem den Feinden zürnenden Ton der Trommel AV. 5,21,9. — 2) *bewehklagen:* ततो बालिनमुद्यम्य सुग्रीवः शिबिकां तदा । आरोपयदभिक्रोशन्नङ्गदेन सह प्रभुः ॥ R. 4,24,22. — Vgl. अभिक्रोशक.

— अव *auf Jmd herabschreien:* अवक्रुष्टः कोकिलया = अवकोकिलः P. 2,2,18, Vârtt. 6, Sch.

— आ 1) *hinschreien, laut ausrufen:* अये गौरीनाथ त्रिपुरहर शंभो त्रिनयन प्रसीदेत्याक्रोशन् BHARTR. 3,87. आक्रुष्ट n. *lautes Geschrei* SUÇR. 1, 108,17. — 2) *anschreien, anschnauzen, anfahren, schimpfen, schmähen, seinen Unmuth gegen Jmd an den Tag legen:* आन्यः क्रोशति प्रान्यः शंसति TS. 7,5,9,3. KÂTJ. ÇR. 13,3,5. अन्योऽन्यमाक्रोशतः 6. ÇAT. BR. 11. 4,2,19. यथाभिप्रेतमितरो ब्रह्मचार्याक्रोशेत् LÂTJ. 4,3,16. तान्न हिंस्यान्न चाक्रोशेत् R. 4,17,27. पतिमाचुक्रुशुः 2,20,6. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 22. नाक्षेनाक्रोशति MṚKKH. 115,6. शतं ब्राह्मणमाक्रुश्य क्षत्रियो दण्डमर्हति M. 8,267. R. 3,51,30. MÂRK. P. 15,3. तं भीतंकारमाक्रुश्य BHAṬṬ. 5, 39. तं तु मां जीवलोको ऽयं नूनमाक्रोष्टुमर्हति R. 2,12,77. आक्रुश्यमानो नाक्रोशेत् MBH. 1,3557. आक्रुष्ट *der geschmähet wird* (वर्तमाने) KÂR. zu P. 3,2,188. आक्रुष्टः कुशलं वदेत् M. 6,48. MBH. 3,1091. 13,4562. — Vgl. आक्रोश fg.

— अभ्या *anschnauzen, schmähen:* तं सर्वाणि भूतान्यभ्याक्रोशन् ÇÂÑKH. ÇR. 14,50,3. 51,1.

— प्रत्या *wiederanschreien, wiederschmähen:* प्रत्याक्रोशेदिहाक्रुष्टः MBH. 13,4562. आक्रुष्टः पुरुषः सर्वं प्रत्याक्रोशेदनन्तरम् 3,1091.

— व्या *laut ausrufen, wehklagen:* हा प्रिये क्वासि नष्टासि व्याक्रोशन्व्यपतत्क्षितौ R. 3,68,22. — Vgl. व्याक्रोशक.

— समा *schmähen:* लोकसमाक्रुष्टः R. 2,100,16.

— उद् 1) *aufschreien:* उदक्रोशन्परित्रस्ताः MBH. 3,16415. तत उच्चुक्रुशुर्हृष्टाः R. 5,36,60. MBH. 1,3145. 7035. 3,852. 14901. 4,1949. ARG. 7,2. MBH. in BENF. Chr. 35,10. अथोत्क्रुष्टं तदा हृष्टैः सर्वैर्दैवैरुदायुधैः MBH. 3,14591. R. 3,64,9. ततश्च सर्वेरुत्क्रुष्टम् — प्रसादं कुरु भूपेति MÂRK. P. 15,47. 21,80. मुनिशिष्यैरथोत्क्रुष्टे *als die Schüler aufschrien* 5. neutr. *das Aufschreien* MBH. 14,1760. SUND. 1,33. R. 4,44,106. 5,10,3. — 2) *zuschreien, zurufen,* mit dem acc. der Person: उदक्रोशन्त पाण्डवान् ॥ ह्रियते गोधनम् MBH. 1,7748. सूतानुच्चुक्रुशुः केचिद्रथान्योजयतेति च 7943. — Vgl. उत्क्रोश.

— अभ्युद् *durch lauten Zuruf ermuntern:* न वा अनभ्युत्क्रुष्ट इन्द्रो वीर्यं कर्तुमर्हत्यभ्येनमुत्क्रोशामेति AIT. BR. 8,12.

— प्रोद्, प्रोत्क्रुष्ट n. *ein lautes Aufschreien* HARIV. 13816.

— समुद् *ein lautes Geschrei* (acc.) *erheben:* दर्पेणातिसमुत्क्रुष्टो निस्वनो दिवमाविशत् । बालस्त्रीवृद्धसंघानाम् R. 6,111,29.

— उप s. उपक्रोश fgg.

— परि *hierhin und dorthin schreien, wehklagen:* भीममार्तस्वरं कृत्वा हा हेति परिचुक्रुशुः MBH. 1,4631. 4,1155. हा भर्तेति परिक्रुश्य R. 2,65, 23. आर्येण हि परिक्रुष्टं लक्ष्मणेति 3,66,7.

— प्र 1) *ein Geschrei erheben, aufschreien:* प्राक्रोशन्भैरवं शिवाः MBH. 2,2695. (स्त्रियः) प्राक्रोशन्भैरवम् 2690. 3,10476. 4,803. N. 12,86. 23,20. 24,38. SUND. 1,15. R. 2,38,1. 63,20. 3,55,34. 67,4. प्रचुक्रुशुर्महात्मानो हृष्टरूपाः 4,25,35. मारीचेन — प्रक्रुष्टम् 3,64,5. — 2) *ausstossen* (ein Geschrei): प्रचुक्रुशुर्महानादान् R. 5,92,5. — 3) *Jmd anrufen:* प्राक्रोशदुच्चैः संत्रस्ता महाराजेति नैषधम् MBH. 3,2363. धौम्यं प्रचुक्रोश पुरोहितं सा DRAUP. 5,23. 6,29.

— वि 1) *aufschreien:* त्राहीति विचुक्रुशुः MBH. 1,7633. 4957. 3,2515. हृष्टाः सर्वे दृष्ट्वा विचुक्रुशुः BENF. Chr. 31,17. R. 2,41,7. 57,11. 3,55,27. विक्रोशन्ति BHATT. 16,32. व्यक्रुक्षत् 15,47. विक्रोशन्त्यः M. 7,143. MBH. 1,7939. 13,4852. DRAUP. 6,26. R. 2,71,23. 3,44,29. 4,9,7. 21. SUÇR. 1, 1,10. विक्रोशमान MBH. 1,6902. विक्रुश्य R. 4,15,29. 19,3. वीरैर्हा हेति च विचुक्रुशे (pass. impers.) BHATT. 14,42. विक्रुष्ट n. *Geschrei, Hülferuf:* विक्रुष्टं संप्रहरताम् R. 3,30,20. 59,6. 64,7. लोकविक्रुष्ट M. 4,176. विक्रुष्टे *bei einem Hülferuf* JÂGN. 2,234. 300. विक्रुष्ट n. = परुष, निष्ठुर, रूक्ष *das Anschnauzen, Anfahren* H. 269. — 2) *ausstossen* (ein Geschrei): विक्रोशन्त्यो महानादान् R. 4,19,5. हा तात हा सुतेत्येवं तदा वाचः सुदारुणाः । विक्रोशमानः MBH. 3,13096. — 3) *Jmd* (acc.) *anrufen:* कृष्णं च जिष्णुं च हरिं नरं च त्राणाय विक्रोशति MBH. 2,2229. विक्रोशमानस्त्राहीति विश्वामित्रम् R. 1,60,18. विक्रुश्य पुत्रम् BHÂG. P. 6,3,24. — 4) *erschallen:* राघवस्तुतिसंयुक्ता गगने च विचुक्रुशुः । साधु साधिति हृष्टानां देवानां शोभना गिरः ॥ R. 6,92,69.

— सम् 1) *ein allgemeines Geschrei erheben:* एवमुक्ते तु भीष्मेण ततः संचुक्रुशुर्नृपाः MBH. 2,1553. ऋतावरीरिव संक्रोशमानाः RV. 4,18,6. — 2) *zürnend anfahren:* सं क्रोशतामेनान्द्यावापृथिवी AV. 8,8,21.

— अभिसम् *zuschreien, zurufen:* आर्येत्येवाभिसंक्रुश्य व्याहर्तुं नाशकत्ततः (बाष्पापिहितकण्ठः) R. 2,100,36.

क्रुश्वन् (von क्रुश्) m. *Schakal* UN. 4,115. — Vgl. क्रोष्टर्.

क्रूड्, क्रूडयति viell. *dick machen* (vgl. कूड्, क्रुड्): तस्य रेतः परापतत्तदग्निर्योनिनीयागृह्णाद्यसा तदक्रूडयत्तत्क्रूड्यमानं गवि न्यदधात् तदिदं पयः तस्मादत्र अप्यःपात्रः (sic) प्रतिचुकूडायति (sic) तत्पयसाग्निहोत्रं जुहोति KÂTH. 6,3.

क्रूर UN. 2,22. 1) adj. f. आ a) *wund, saucius:* यत्र वा अस्यै खनन्तः क्रूरीकुर्वन्ति ÇAT. BR. 1,2,4,16. 3,3,1,7. 6,1,19. क्रूरी वा एतत्कुर्वन्ति यत्संज्ञपयन्ति 8,3,30. 3,10. 13,3,6,6. — b) *blutig, grausam; roh, hart; gräulich, furchtbar, schrecklich;* = नृशंस, घातुक, पाप, निर्दय, भीषण, घोर, तुङ्ग AK. 3,1,47. 3,4,25,193. 179. TRIK. 3,3,335. H. 376. an. 2,405. MED. r. 19. रुद्रो वै क्रूरो देवानाम् TS. 6,1,7,7. 2,3,2. 5,2. von Menschen, Dämonen und Thieren M. 4,212. 9,225. HIT. 1,17. 2,2. R. 2,74,10. PANKAT. 151,4. III,25. ÇÂK. 136. BHÂG. P. 9,14,37. DHÛRTAS. 77,4. कृतान्त MEGH. 103. क्रूरचेष्टित PANKAT. I,73. क्रूराचार M. 4,246. क्रूराचारविहारवत् 10,9. क्रूरमानस SUND. 1,3. °बुद्धि HIT. 4,31. °निश्चय RAGH. 12,4. वचः क्रूरम् DAÇ. 1,35. 2,19. स्त्रीणां सुखोद्यमक्रूरम् (नामधेयं स्यात्) M. 2, 33. घोरैः क्रूरैः प्रैषैः AV. 16,7,2. क्रोध R. 1,64,3. क्रूरस्वर (गोमायु) R. 3, 64,2. क्रूरमप्रियदर्शनम् (वक्त्रम्) PANKAT. III,75. तां क्रूरदृष्ट्या विलोकयिष्यति 64,16. क्रूर *furchtbar* oder *ungünstig* (Gegens. सौम्य und अक्रूर) heisst das 1ste, 3te, 5te, 7te, 9te und 11te Zodiakalbild DIP. im ÇKDR. Ind. St. 2,257. 278. क्रूरम् *auf eine schreckliche Weise:* मृगा हिंस्राः क्रूरमिमे वदन्ति MBH. 3,15669. — c) *hart* AK. 3,2,25. 3,4,25,193. TRIK. H. 1386. H. an. MED. तत्र मृदुः क्रूरो मध्य इति त्रिविधः कोष्ठो भवति (vgl. क्रूरकोष्ठ) SUÇR. 2,187,1. अनवरतधनुर्ज्यास्फालनक्रूरपूर्व (गात्र) ÇÂK. 37. — d) *stark,* von einem Bogen (Gegens. मन्द) NÂRADA in Z. d. d. m. G. 9,672. — e) *heiss* (उष्ण) H. an. — 2) m. n. *gekochter Reis* TRIK. 2,9,15. H. 395. — 3) m. a) *Falke.* — b) *Reiher.* — c) N. zweier Pflanzen, *rother Oleander* (रक्तकरवीर) und = भूताङ्कुश RÂGAN. im ÇKDR. — 4) f. आ N. einer Pflanze (रक्तपुनर्नवा) RÂGAN. im ÇKDR. — 5) n. (vgl. 2) SIDDH. K. 249,b,1. a) *wunde Stelle, Wunde:* क्रूरमिव वा अस्या (पृथिव्याः) एतत्कुर्वन्ति यत्खनन्त्यप उपसृजन्त्यापो वै शान्ताः शान्ताभिरेवास्यै शुचं शमयन्ति TS. 5,1,5,1. 2,6,4,3. 3,4,8,5. 6,3,9,4. यद्वै यज्ञस्य क्रूरं यद्विलिष्टम् 1,7,3,1. 6,2,3,5. यत्ते क्रूरं यदास्थितं तत्त आ प्यायताम् VS. 6,15. पुरा क्रूरस्य विसृपः 1,28. ÇAT. BR. 1,2,5,19. 5,4,3,12. नहि ते अग्ने तन्वः क्रूरमानंश मर्त्यः AV. 6,49,1. — b) *Blutvergiessen, Grausamkeit, Gräuel, Gräuelthat:* क्रूरमस्या आशसनम् AV. 5,19,5. यस्य क्रूरमभजन्त दुष्कृतः 19,56,5. neben घोर 12,5,14. 18,4,83. 19,9,14. क्रूरमिव वा एतत्सोमस्य राज्ञो ऽन्ते चरन्ति यदस्य घृतेनान्ते चरन्ति घृतेन हि वज्रेणेन्द्रो वृत्रमहन् *sie machen sich in* Soma's *Nähe gleichsam mit einer Blutthat zu schaffen, wenn sie sich dort mit* Ghṛta *zu schaffen machen, denn mit* Ghṛta *als einem Donnerkeil erschlug* Indra *den* Vṛtra AIT. BR. 1,26. मृडक्रूरे du. M. 1,29. धातृवचः — क्रूरोपसंहितम् HIT. 2,20. *grauenhafte Erscheinung:* क्रूराणि (Sch.: = पिशाचादिदर्शनादीनि) ADBH. BR. in Ind. St. 1, 40. — Das Wort steht ohne Zweifel, wie schon LASSEN vermuthet hat, mit क्रविस् und क्रव्य in Verbindung.

1. क्रूरकर्मन् (क्रूर + कर्मन्) n. 1) *Blutthat, Gräuelthat* ÇAT. BR. 5,4, 3,12. SUÇR. 1,106,1. क्रूरकर्मकृत् *ein reissendes Thier* M. 12,58. — 2) *eine harte, schwere Arbeit* ÇÂK. 37, v. l.

2. क्रूरकर्मन् (wie eben) 1) adj. *Blutthaten —, Gräuelthaten verübend* R. 3,1,31. PANKAT. I,74. VET. 26,13. — 2) m. N. einer Pflanze (कटुतुम्बिनी; wohl = कटुतुम्बी, da तुम्बिनी = कटुतुम्बी ist) RÂGAN. im ÇKDR.

क्रूरकृत् (क्रूर + कृत्) adj. = 2. क्रूरकर्मन् TBR. 1,4,6,5.

क्रूरकोष्ठ (क्रूर + कोष्ठ) adj. *dessen Unterleib hart ist* SUÇR. 2,189,4. 190,20.

क्रूरगन्ध (क्रूर + गन्ध) 1) m. *Schwefel.* — 2) f. आ N. eines Baumes (कन्थारी) RÂGAN. im ÇKDR.

क्रूरता (von क्रूर) f. *Grausamkeit* M. 10,58.

क्रूरदती (क्रूर + दन्त) f. ein Bein. der Durgâ H. ç. 50 (क्रूर°).

क्रूरदृश् (क्रूर + दृश्) 1) adj. *grausamen Blicks, grausam* MED. ç. 33. — 2) m. ein Bein. *des Planeten Saturn* MED. *des Planeten Mars* Ind. St. 2,261. Z. f. d. K. d. M. IV,318.

क्रूरधूर्त (क्रूर + धूर्त) m. *eine Art Stechapfel* (कृष्णधत्तूरक) RÂGAN. im ÇKDR.

क्रूरराविन् (क्रूर + रा°) m. *Rabe* Râǵan. im ÇKDr.

क्रूरलोचन (क्रूर + लो°) m. ein Bein. *des Planeten Saturn* Hâr. 12. — Vgl. क्रूरदृश्.

क्रूराकृति (क्रूर + आकृति) m. ein Bein. Râvaṇa's Çabdam. im ÇKDr.

क्रूराक्ष (क्रूर + अक्ष *Auge*) m. N. pr. eines Ministers des Eulenkönigs Arimardana Pańkat. 173,21.

क्रूरात्मन् (क्रूर + आत्मन्) m. ein Bein. *des Planeten Saturn* H. ç. 15. — Vgl. क्रूरदृश्, °लोचन.

क्रूराशय (क्रूर + आशय) adj. f. आ 1) *dessen Unterleib hart ist* Suçr. 2,177,12. — 2) *schreckliche Thiere bergend* (नदी) und *von schrecklicher Gemüthsart* (स्त्री) Bhartr. 1,30.

क्रेणि (von क्री) m. *Kauf* Uṇâdik. im ÇKDr.

क्रेतृ (wie eben) m. *Käufer* Jâǵń. 2,168.253. MBh. 3,13711. P. 6,1,82, Sch.

क्रेतव्य (wie eben) adj. *käuflich* AK. 2,9,82. H. 871. MBh. 13,2450.

क्रेय (wie eben) adj. dass. P. 6,1,82, Sch. AK. 2,9,82. H. 871. खार्यां सहस्रक्रेयायाम् Râǵa-Tar. 5,270.

क्रेयद (क्रेय + द) adj. subst. *verkaufend, Verkäufer* H. 868.

क्रैडिन॑ adj. f. ई *den* Marut *mit dem Beinamen* क्रीडिन् *gehörig:* हविः Çat. Br. 11,5,2,4. Âçv. Çr. 9,2. Çâńkh. Çr. 14,10,17. Sch. zu Kâtj. Çr. 2,7,4. 4,3,4.

क्रैडिनीया f. (sc. इष्टि) *die den* Marut क्रीडिन् *geweihte* Ishṭi Sch. zu Kâtj. Çr. 2,7,4. 4,3,4.

क्रै॒व्य m. *König der* Krivi Çat. Br. 13,5,4,7.

क्रोचदारण = क्रौञ्चदारण Râjam. zu AK. 1,1,1,36. ÇKDr.

क्रोञ्चपदी s. क्रौ°.

क्रोठिन् (?) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55.

क्रो॒ड॑ 1) *Brust*, m. in der älteren Sprache, n. in der späteren, nach den Lexicogrr. (Trik. H. Med.) auch क्रोडा f. AK. 2,6,2,28. Trik. 3,3,111. 5,20. H. 602. Med. ḍ. 7 (lies वत्सम् st. रत्नम्). Beim Thiere (nach Mahîdh. *der mittlere Theil der Brust*) AV. 9,4,15. 7,5. VS. 25,8. Kâtj. Çr. 6,7,6. 8,13. क्रोडलोमानि Kauç. 26. Çâk. 32, v. l. du. AV. 10,9,25. beim Menschen sg. R. 5.23,46. लक्ष्मणस्य शिरः क्रोडे संस्थाप्य 6,82,10. pl.: लग्नैः शङ्कुभिर्गात्रैः क्रोडैश्चित्रैरिवार्पितम् MBh. 13,2660. क्रोड verschieden von उरस् Horâç. in Z. f. d. K. d. M. 4,342. *Busen*, als Aufbewahrungsort von Geld: यस्यास्ति धनं स किं क्रोडे कृत्वा प्रदर्शयति Mṛkkh. 34,14. क्रोड = अङ्क H. an. 2,114. Med. Uebertr. (wie उदर, गर्भ) *Höhlung, Inneres:* तत्र तौ निर्मितनीडक्रोडे पक्षिणः सुखं वर्षासु निवसन्ति Hit. 80,14. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4,1,56. — 2) m. *Eber* AK. 2,5,2. 3,4,25,182. Trik. 3,3,111. H. 1247. 1287. H. an. Med. Bhartr. 2,28. Pańkat. 120,9. Bhâg. P. 3,20,8. 21,44. 4,6,20. 7.2,1. 8,16,26. Varâha-P. in Verz. d. B. H. No. 485. fg. — 3) m. *die essbare Knolle einer best. Pflanze* (वाराहीकन्द) Râǵan. im ÇKDr. Vgl. क्रोडकन्या. — 4) m. *der Planet Saturn* H. 121. H. an. Med. Hâr. 12. — 5) f. क्रोडा s. u. क्रोडचूडा. — 6) f. क्रोडी॑ (am Ende eines comp.?) gaṇa बह्वादि zu P. 4,1,45. = क्रोड 3. Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कोल.

क्रोडकन्या (क्रोड + कन्या) f. = क्रोड 3. Râǵan. im ÇKDr.

क्रोडचूडा (क्रोड + चूडा) f. N. eines Strauchs, = महाश्रावणिका Râǵan. im ÇKDr. Unter dem letzten Worte werden nach derselben Aut. als Synonyme aufgeführt क्रोडा und चोडा, nicht aber क्रोडचूडा.

क्रोडपत्र (क्रोड *Brust, Seite* + पत्र) n. *a marginal writing omitted in its proper place, a postscript to a letter, a supplement, a codicil to a will* Haughton.

क्रोडपर्णी (क्रोड + पर्ण) f. *eine Art Nachtschatten, Solanum Jacquini Willd.* (कण्टकारिका) Râǵan. im ÇKDr.

क्रोडपाद (क्रोड 1. + पाद) m. *Schildkröte* H. 1353.

क्रोडमल्लक s. Burn. Intr. 199, N. 1.

क्रोडाङ्घ्रि (क्रोड 1. + अङ्घ्रि) m. *Schildkröte* Trik. 1,2,26.

क्रोडीकरण (क्रोड 1. + करण) n. *das Umarmen* Halâj. im ÇKDr. क्रोडीकृति f. dass. H. 1507.

क्रोडीमुख (क्रोडी? + मुख) m. *Rhinoceros* Râǵan. im ÇKDr.

क्रोडेष्टा (क्रोड *Eber* + इष्टा *gesucht, beliebt*) f. *ein best. Gras* (s. मुस्ता) Râǵan. im ÇKDr.

क्रोणकवर्ण (?) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55.

क्रोथ m. *Tödtung, Mord* ÇKDr. und Wils. angeblich nach H., wo aber क्राथ gelesen wird.

क्रो॑ध (von क्रुध्) 1) m. a) *Zorn* AK. 1,1,7,26. Trik. 1,1,129. H. 299. P. 1,4,37, Sch. VS. 30,14. AV. 4,38,4. 9,7,13. यदा देवानां क्रोधो व्यैत् Çat. Br. 1,7,4,4. 11,6,1,13. Âçv. Çr. 12,8. क्रोधानृते Lâtj. 3,3,26. Jogas. 2,34. सङ्गात्संजायते कामः कामात्क्रोधो ऽभिजायते। क्रोधाद्भवति संमोहः (daher bei ÇKDr. क्रोधज m. = संमोह) Bhag. 2,62. लोभात्क्रोधः प्रभवति Hit. I,24. im Gegens. zu काम M. 1,25. 2,178.214. 7,45. 8,121. 175. 9,17. 12,11. Viçv. 14,12. Suçr. 1,312,21. क्रोधसमन्वित N. 6,5. नैव क्रोधं गमिष्यामि R. 1,64,18. क्रोधमुत्सृजते क्रूरं मयि 3. 21,7. कामक्रोधौ तु संयम्य M. 8,175. 12,11. यो हि संहरते क्रोधम् MBh. 3,1066. दृढक्रोध 1972. जितक्रोध M. 8,173. Sund. 3,2. R. 1,1,4.14. Viçv. 1,8. क्रोधज M. 7,45.46.48.51. क्रोधवचन Vet. 14,1. अक्रोध subst. M. 3,235. 6,92. 11,222. सक्रोध adj. MBh. 3,11881. Am Ende eines adj. comp. f. आ: आक्लिन्नक्रोधा Amar. 18. — b) *der personif. Zorn*, ein Kind des Lobha und der Nikṛti VP. 56, N. 14. des Todes 56. Brahman's 50, N. 2. ein Dânava MBh. 1,2543. Hariv. 2286. 14289. — 2) f. क्रोधा N. pr. einer Tochter Daksha's MBh. 1,2520. Hariv. 11521. क्रोधायाः सर्वभूतानि पिशाचाश्चैव 11554.12463. Vgl. क्रोधवशा.

क्रोधन॑ (wie eben) 1) adj. f. आ *zum Zorn geneigt, dem Zorn ergeben, zornig* P. 3,2,151. AK. 3,1,32. Trik. 2,6,8 (f.). H. 392. MBh. 2,293. 3,1095. R. 2,70,10. 3,37,16. 50,9. 4,49,15. 5,17,27. Hit. I,22. क्रोधनो ऽरिषु Jâǵń. 1,333. अक्रोधन M. 3,192.213. Jâǵń. 1,289. R. 3,2,13. MBh. 3,4054. अक्रोधनो गोषु तथा हितेषु 13,3565. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kauçika und Schülers des Garga Hariv. 1189. eines Sohnes des Ajuta und Vaters des Devâtithi Bhâg. P. 9,22,11. — 3) n. *das Zürnen, Zorn:* क्रोधं तस्यानुपश्यन्तस्तोत्रं सक्रोधनस्य *erzürnt* R. 5,85,3. Hierher könnte auch अक्रोधन (s. u. 1.) gezogen werden.

क्रोधनीय (von क्रोधन 3.) adj. *was zum Zürnen Veranlassung geben kann:* न कुप्यत्यभिशस्तो ऽपि क्रोधनीयानि वर्जयन्। क्रुद्धान्प्रसादयन्सर्वान् R. 2,41,3.

क्रोधमय (von क्रोध) adj. *dessen Wesen Zorn ist* ÇAT. BR. 14,7,2,6.

क्रोधमूर्छित (क्रोध + मू°) 1) adj. *vom Zorn bethört, — hingerissen* MBH. 3,1864. R. 1,1,48. — 2) m. *ein best. Parfum* (चोर) ÇABDAR. im ÇKDR.

क्रोधवर्धन (क्रोध + व°) m. N. pr. eines Dânava HARIV. 2280. 14288. क्रोधवर्धन इत्येव यस्त्वन्यः परिकीर्तितः । दण्डधार इति ख्यातः सो ऽभवन्मनुजर्षभः MBH. 1,2682.

1. क्रोधवश (क्रोध + वश) m. *die Gewalt des Zorns:* ययौ क्रोधवशं सद्यः शशाप च वसूंस्तदा MBH. 1,3949. क्रोधवशग PAÑKAT. 36,21. कामक्रोधवशानुग M. 2,214.

2. क्रोधवश (wie eben) adj. *in der Gewalt des Zorns stehend;* subst. Bez. verschiedener Sippen von bösen Geistern: गणाः क्रोधवशाः MBH. 1,2540. 2695. HARIV. 232. 12867. BHÂG. P. 5,24,29. क्रोधवशाः MBH. 3, 11361. 11385. 4,2292. HARIV. 12464. BHÂG. P. 8,10,33. sg. N. pr. eines Rakshas MBH. 3, 16365. तिलैर्विरहितं श्राद्धं कृतं क्रोधवशेन च 13, 4291. क्रोधवशा f. N. pr. einer Tochter Daksha's und Gemahlin Kaçjapa's (vgl. क्रोधा) 1,2624. HARIV. 170. 12448. R. 3,20,12. 22. VP. 122. BHÂG. P. 6,6,25. 27.

क्रोधहन्तर् (क्रोध + ह°) m. N. pr. eines Asura MBH. 1,2543. 2682. HARIV. 2286. 12696. 14288.

क्रोधालु (von क्रोध) adj. *leidenschaftlich, heftig* SUÇR. 2,533,8.

क्रोधिन् (von क्रुध् oder क्रोध) 1) adj. dass. H. 391. SUÇR. 1,333,1. — 2) m. *a) Büffel* RÂGAN. im ÇKDR. — *b) Hund* H. ç. 180. — 3) f. myst. Bez. *des Buchstabens r* Ind. St. 2,316.

क्रोलायन patron. von क्रोल (= क्रोड?), pl. PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 55. — Vgl. क्रोडायन.

क्रोश (von क्रुश्) 1) m. *a)* parox. *Schrei, Ruf* VS. 30, 19. TS. 7, 5, 8, 1. कर्णक्रोश *Ohrensummen* GOBH. 3,3,26. — *b) Rufweite, eine best. Entfernung,* = 1000 दण्ड = 4000 हस्त = 1/4 योजन VISHṆUDHARM. bei RAGHUN. ÂHNIKAT. 1,221. LALIT. 142. H. 887. = 2000 दण्ड = 8000 हस्त = 1/4 योजन COLEBR. Alg. 2. TRIK. 2,2,3. zwei क्रोश = गव्यूति AK. 2, 1,18. पुरस्ताद्योजने होता, इतरे क्रोशप्रत्यवायेन KÂTJ. ÇR. 22,3,33. 38. MBH. 1,6400. DRAUP. 8,53. R. 2,90,1. PAÑKAT. I,447. RAGH. 13,79. LALIT. 138. — 2) n. N. eines Sâman LÂṬJ. 7,1,1. 7,30. — क्रोशं gaṇa स्वलादि zu P. 3,1,140.

क्रोशताल (क्रोश 2. + ताल) m. *eine grosse Trommel* HÂR. 72.

क्रोशध्वनि (क्रोश 2. + ध्वनि) m. dass. HÂR. 72.

क्रोशन (von क्रुश्) 1) adj. *schreiend:* वि क्रोशनासो विष्वञ्च आयन् ṚV. 10,27,18. — 2) n. *das Schreien* SUÇR. 1,365,14.

क्रोशिन् (wie eben) adj. *schreiend:* उष्ट्र° *wie ein Kameel* P. 6,2,80, Sch.

क्रोष्ट N. pr. eines Mannes, pl. PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 55.

क्रोष्टर् (von क्रुश्) ved., क्रोष्टृ UṆ. 1,69. P. 3,2,147, Sch. 1) m. vor consonantisch anlautenden Casusendungen zur Vermeidung der Verbindung ष्ट् nicht im Gebrauch; vor diesen erscheint das Thema क्रोष्टु (s. bes.) P. 7,1,95. 97. VOP. 3,62. fgg. (क्रोष्टूणाम् 64). Die Grammatiker und Lexicographen betrachten क्रोष्टु als Grundform. *a) Schakal (der Schreier):* क्रोष्टा वराहं निरतक्त कक्षात् ṚV. 10,18,4. श्वभ्यो क्रोष्टे मा शरीराणि कर्तम् AV. 11,2,2. क्रोष्टारः 11. क्रोष्टा VS. 24,32. शार्दूलस्य गुहां प्राप्य नीचः क्रोष्टाभिमर्दति MBH. 1,7750. उपेत्य पप्रच्छ तदा क्रोष्टा व्याघ्रवधूमिव DRAUP. 1,17. H. 1290. — *b)* N. pr. eines Sohnes von Jadu und Vaters von Vṛginîvant MBH. 13,6832 (क्रोष्टा und क्रोष्टुः). HARIV. 1843. VP. 416. 420. BHÂG. P. 9,23,20. — 2) f. क्रोष्ट्री P. 7,1,96. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. VOP. 3,62. 4,12. *a) das Weibchen vom Schakal* H. an. 2, 406. MED. r. 20. — *b) eine Art Convolvulus,* = सिता विदारी AK. 2,4, 2,28. कृष्णविदारी MED. क्षीरविदारी H. an. — *c)* N. einer anderen Pflanze (लाङ्गली) H. an. MED.

क्रोष्टु (wie eben) UṆ. 1,69. m. im nom. und acc. sg., im nom. voc. acc. du. und im nom. voc. pl. nicht im Gebrauch; in diesen casus durch das Thema क्रोष्टृ vertreten. P. 7,1,95. 97. VOP. 3,62. fgg. 1) *Schakal* AK. 2,5,5. 3,4,2,12. — 2) = क्रोष्टृ 1, *b*: क्रोष्टोः HARIV. 1906. 1969.

क्रोष्टुक (von क्रोष्टु) 1) m. *a) Schakal* MBH. 13,6342. न हीनमुपतिष्ठेयं शार्दूलो क्रोष्टुकं यथा 3,16029. काकैर्नमांश्चित्रबर्हान् शार्दूलान्क्रोष्टुकेन । क्रीणीष पाण्डवान् 2,2103. — *b)* N. pr. eines Mannes, s. क्रौष्टुकि. — 2) f. क्रोष्टुकी *das Weibchen vom Schakal,* eine Tochter der Krodhavaçâ R. 3,20,22. Mutter der *gelben* (हरि) Affen, wenn 26 mit हरी, wie der Schol. sagt, dieselbe gemeint ist.

क्रोष्टुकपुच्छिका (क्रो° + पु°) f. N. einer Pflanze, = क्रोष्टुविन्ना SVÂMIN zu AK. 2,4,2,11. = गोलोमिका RÂGAN. im ÇKDR.

क्रोष्टुकमान (क्रो° + मान) m. N. pr. eines Mannes, v. l. für क्रोष्टुमान gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63.

क्रोष्टुकमेखला (क्रो° + मे°) f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia Roxb.*, RATNAM. 10.

क्रोष्टुकर्ण (क्रोष्टु + कर्ण) N. pr. einer Localität gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4,3,93.

क्रोष्टुकशिरस् (क्रो° + शि°) n. *eine best. Krankheit des Knies* SUÇR. 1,256,11. 360,11. 2,43,16.

क्रोष्टुपाद (क्रोष्टु + पाद) m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63.

क्रोष्टुपुच्छिका (क्रो° + पु°) f. = क्रोष्टुविन्ना RATNAM. 10. Auch क्रोष्टुपुच्छी ÇABDAR. im ÇKDR.

क्रोष्टुफल (क्रो° + फल) m. N. eines Baumes, *Terminalia Catappa* (s. इङ्गुद), ÇABDAR. im ÇKDR.

क्रोष्टुमान (क्रोष्टु + मान) und क्रोष्टुमाय (क्रो° + माया) Nn. prr. zweier Männer; pl. *ihre Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63.

क्रोष्टुविन्ना (क्रो° + वि°) f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia Roxb.* (पृश्निपर्णी), AK. 2,4,2,11. — Vgl. शृगालविन्ना.

क्रोष्टेक्षु m. *eine Art Zuckerrohr* (श्वेतेक्षु) RÂGAN. im ÇKDR. Wohl zusammenges. aus क्रोष्टा (nom. von क्रोष्टृ) + इक्षु.

क्रौञ्च (von क्रुञ्च) KÂr. zu P. 4,1,120. 1) m. *a)* = क्रुञ्च, क्रुञ्च *Brachvogel* gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5,4,38. AK. 2,5,22. TRIK. 3,3,74. H. 1329. an. 2,57. MED. k. 4. TS. 5,5,12,1. क्रौञ्चं हत्वा त्रिहायनम् (वत्सं दद्यात्) M. 11,134. कार्पासतान्तवं (हृत्वा) क्रौञ्चः (जायते) 12,64. N. (BOPP) 12,113. R. 1,2,12. ताम्रशीर्ष 15. 3,20,19. SUÇR. 1,24,8. 205,13. 2,54,4. 246,4. ṚT. 4,8. Verz. d. B. H. No. 897. Emblem des 5ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 47. क्रौञ्ची (क्रौञ्चा GAṆÂDH. im ÇKDR. H. 1329,

Sch.) *das Weibchen:* क्रौञ्चीनामिव नारीणां निनादस्तत्र शुश्रुवे R. 2,76, 21. 39,39. 1,2,14. eine Tochter der Tâmrâ und Mutter der *Brachvögel u. s. w.* 3,20,18.19. VP. 149, N. 13. Nach Râǵan. im ÇKDr. ist क्रौञ्च = कुरर *Meeradler.* — *b)* N. pr. eines Berges der Himâlaja-Kette Trik. 2,3,3. 3,3,74. H. 1029. H. an. Med. सुदर्शने क्रौञ्चे च मैनागे च महागिरौ Taitt. Âr. 1,31,2. R. 4,44,32. fgg. Varâh. Bṛh. S. 14,24 in Verz. d. B. H. 241. शैलं क्रौञ्चं हिमवतः सुतम् MBh. 3,14331. मैनाकस्य सुतः श्रीमान्क्रौञ्चः Hariv. 942. निर्मितां स्वेन पुत्रेण क्रौञ्चेन दिवि कामगाम्। प्रथितां पार्वतीं मायां ससृजे स (मयः) समन्ततः॥ 2606. 12856. सहमर्मास्थिसंघातो भिन्नः क्रौञ्च इवाचलः R. 3,35,94. क्रौञ्चरन्ध्र Megh. 58. Diese Spalte im Berge rührt nach der Sage von Kârttikeja her (vgl. VP. 170, N. 10); daher führt dieser die Beinamen: क्रौञ्चदारण AK. 1,1, 1,36. H. 209, Sch. °सूदन Suçr. 2,386,10. °निसूदक (अपभद्रोपमासाद्य सेव्यं क्रौञ्चनिसूदकम् [?]। सरस्वत्यामुपस्पृश्य विमानस्थो विराजते॥) MBh. 3,8138. °शत्रु Mṛkkh. 173,15. °रिपु Pańkat. I,175. क्रौञ्चारि H. 209. क्रौञ्चाराति Halâj. im ÇKDr. क्रौञ्चारि ist nach Çabdam. ebend. auch ein Bein. Paraçurâma's. क्रौञ्च soll, wie Wils. und ÇKDr. angeblich nach H. angeben, auch N. pr. eines Rakshas sein. Hat man dieses nicht aus den Beinamen des Kriegsgottes gefolgert? — *c)* क्रौञ्च und क्रौञ्चद्वीप N. eines nach dem Berge benannten Dvîpa Trik. 2,1,4. H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 14,13 in Verz. d. B. H. 241. VP. 166. 199. Bhâg. P. 5,1,32. 20,18. — *d)* N. pr. eines Schülers von Çâkapûrṇi VP. 277. — 2) n. *a)* in Verb. mit अस्त्र Bez. eines myth. *Wurfgeschosses* R. 1,29,12. 56, 9. — *b)* Bez. eines Sâman Lâṭj. 3,6,22. 4,7,1. 6,11,3. 7,2,1. 8,8. Ḱhând. Up. 2,22,1. einer Recitation: यत्क्रौञ्चमन्वाहासुरं तद्यन्मन्द्रं मानुषं तत् TS. 2,5,11,1.

क्रौञ्चक von क्रुञ्चकीया (der Form nach von क्रुञ्चा) gaṇa बिल्वकादि zu P. 6,4,153.

क्रौञ्चपत्त (क्रौञ्च + पत्त) adj. von Pferden; nach dem Schol. *dessen Flanken den Flügeln des Brachvogels gleichen* R. 5,12,35.

क्रौञ्चपदा (क्रौञ्च + पद) f. N. eines Metrums (4 Mal —⏑⏑——, —⏑⏑——, ⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑, ⏑⏑⏑⏑⏑⏑—) Colebr. Misc. Ess. II,164 (XX,1). 110.

क्रौञ्चपदी (wie eben) f. N. pr. einer Localität MBh. 13,1728 (क्रौ°).

क्रौञ्चपुर (क्रौञ्च + पुर) m. N. pr. einer Stadt Hariv. 5231. 5281. 5332.

क्रौञ्चबन्ध (क्रौञ्च + बन्ध) m. *eine bes. Art Knoten:* क्रौञ्चबन्धं (adv.) बद्धः P. 3,4,42, Sch.

क्रौञ्चवत् (von क्रौञ्च) m. N. pr. eines Berges, = क्रौञ्च Hariv. 11447.

क्रौञ्चादन (क्रौञ्च + अदन) 1) n. *a) Lotusfiber* (मृणाल) Med. n. 178. Hâr. 233. — *b)* Name verschiedener Pflanzen: = घेञ्चुली und चिञ्चोटक Med. n. 178. Hâr. *langer Pfeffer* Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. ई *Lotussamen* Râǵan. im ÇKDr.

क्रौञ्चारण्य (क्रौञ्च 1,*a.* + अरण्य) n. N. pr. eines *Waldes* R. 6,74,18. Vgl. क्रौञ्चालयम् — गहनं वनम् 3,74,7.

क्रौञ्चिक (von क्रौञ्च) N. pr. क्रौञ्चिकीपुत्र N. eines Lehrers Çat. Br. 14,9,4,32.

क्रौड (von क्रोड) adj. f. ई *einem Eber zukommend, ihm gehörig u. s. w.:* बिभ्रत्क्रौडीं (sic) तनुम् Bhâg. P. 2,7,1.

क्रौडि patron. von क्रोड; dazu f. क्रौड्या P. 4,1,80.

क्रौर्य (von क्रूर) n. *Grausamkeit, Härte des Gemüths* M. 12,33. क्रौर्यमपि मे त्वयि प्रयुक्तम् Çâk. 107,1.

क्रौशशतिक (von क्रोश + शत) adj. 1) *der hundert* Kroça *geht* P. 5, 1,74, Vârtt. 1. — 2) *der da verdient, dass man aus einer Entfernung von hundert* Kroça *zu ihm kommt:* भिक्षुः, आचार्यः P. 5,1,74, Vârtt. 2.

क्रौष्टायन patron. von क्रोष्टु gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. Davon क्रौष्टायनक v. l. für क्रौष्ट्रायणक im gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80.

क्रौष्टिक m. Colebr. Misc. Ess. II, 64 falsche Lesart für क्रौष्टुकि.

क्रौष्टुकर्ण adj. *aus* Kroshṭukarṇa *stammend* gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4,3,93.

क्रौष्टुकि patron. von क्रोष्टुक, N. eines Grammatikers Nir. 8,2. Bṛh. Dev. in Ind. St. 1,105. Ḱhandas 5. eines Astrologen AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 94. Bhaṭṭotp. ebend. 239, N. 5. N. eines zu den त्रिगर्तषष्ठ gehörenden Kriegerstammes Kâr. zu P. 5,3,116. Davon क्रौष्टुकीय *der Fürst derselben* ebend.

क्रौष्ट्रायण patron. von क्रोष्टृ; davon क्रौष्ट्रायणक gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80. — Vgl. क्रौष्टायन.

क्लथ्, क्लथति *sich drehen* oder *ballen:* क्लथन् VS. 39,5. *verletzen, tödten* (vgl. क्नथ्, क्रथ्) Dhâtup. 19,40.

क्लथन n. nom. act. von क्लथ्: क्लथनं मध्ये घृतस्यावर्तनम् Mahîdh. zu VS. 39,5.

क्लद् s. क्लन्द्.

क्लदीवत् adj. viell. *feucht* (vgl. क्लिद्): अवस्यस्यं क्लदीवतः शाङ्कुरस्य नितोदिनः AV. 7,90,3.

क्लन्द्, क्लन्दति *rufen; wehklagen, weinen* (vgl. क्रन्द्) Dhâtup. 3,35. क्लन्दते (v. l. क्लदते) *bestürzt —, betrübt sein* 19,12.

क्लन्द adj. viell. *geräuschvoll* (vgl. क्रन्द्): (अप्सरसः) याः क्लन्दास्तमिषीचयो ऽक्षकामा मनोमुहः AV. 2,2,5.

क्लप्, क्लापयति v. l. für क्लृप् Dhâtup. 32,115.

क्लम्, क्लामति und क्लाम्यति P. 3,1,70. 7,3,74.75. Vop. 8,66.67. 11, 5. *müde werden, erschlaffen* Dhâtup. 26,98. Das verb. fin. nur in den spätesten Kunstgedichten anzutreffen: चक्लाम Bhaṭṭ. 5,102. चक्लमुः 14, 101. अक्लाम्यत् 17,10.102. लङ्काप्रदाहात्तवधद्रुभङ्गैः क्लाम्यत्वसावप्यधुनातिमात्रम् *er werde niedergedrückt durch* 12,38. क्लान्त partic. 1) *ermüdet, abgemattet, erschlafft, abgespannt:* विश्राम्यतामित्युवाच क्लान्तो ऽसीति पुनः पुनः MBh. 3,2881. कण्टकाक्रमणात्क्लान्ता R. 2,42,19. अक्लान्त Çâk. 32,11. घर्माधभाष्यस्त्रीक्लान्त Suçr. 1,237,15. ad Megh. 18. आतप° Ragh. 2,13. क्लान्तहस्त Megh. 36. पञ्जरभुक Vikr. 41. क्लान्तचेतस् R. 2,47,15. एते क्लान्तमनसः पुनर्नवीकृताः Çâk. 62,12. गण्डस्वेदापनयनरुजा क्लान्तकर्णोत्पलानाम् (पुष्पलावीमुखानाम्) Megh. 27. — 2) *verwelkt, ausgedörrt:* रावणावग्रहक्लान्तमिति वागमृतेन सः। अभिवृष्य मरुत्सस्यं कृष्णमेघस्तिरोदधे॥ Ragh. 10,49. आशुक्लान्तबिसभङ्गसुरभि Çâk. 66. क्लान्तो मन्मथलेख एष नलिनीपत्रे नखैरर्पितः 74. — 3) *schmächtig:* मध्यः क्लान्ततरः Çâk. 58. — Vgl. das damit identische श्रम्.

— परि, परिक्लान्त *in hohem Grade erschöpft, — abgemattet:* तृषा MBh. 1,5893.

— वि med. *verzagen:* न विचक्लमे Çiç. 15,127.

क्लम (von क्लम्) m. *Ermüdung, Erschöpfung, Erschlaffung, Abspan-*

nung AK. 3,3,10. H. 319. Suçr. 1,34,17. 169,10. 331,18. 2,214,12. Bhâg. P. 5,24,13. आत्तस्य ते — नाशयिष्याम्यहं क्लमम् N. 9,28. न शीतोष्णेन च क्लमः Arg. 4,47. न च मे मनसि क्लमः R. 5,49,10. क्लमापह Suçr. 1,192,21. मार्गेणाधक्लमच्छिदा Vid. 33. क्लमविनोदिन् Çâk. 69. विनोदितदिनक्लम Çiç. 4,66. गतक्लम M. 7,225. गतक्लमा N. 11,1. MBh. 13, 5862. 15,912. R. 2,24,31. 3,3,22. विगतक्लम M. 7,151. विगतक्लमा MBh. 2,83. 15,686. जितक्लम Hid. 1,52. वपुः तपःक्लमम् schlechte Lesart für तपःक्षमम् Çâk. 17, v. l.

क्लमथ (wie eben) m. dass. AK. 3,3,10. Vjutp. 170.

क्लमिन् (wie eben) adj. *müde werdend*, *erschlaffend* gaṇa शमादि zu P. 3,2,141.

क्लव्, क्लवते *sich fürchten* Dhâtup. 19,13, Zusatz des Vop.

— वि *in Verwirrung gerathen:* मिलन्त्याशु जीमूता विक्लवन्ते दिवि ग्रहाः Mâdh. im Dhâtup. 35,84. Vgl. विक्लव.

क्लान्ति (von क्लम्) f. = क्लम Bhartṛ. 1,36.

क्लिद्, क्लिद्यति (med. s. u. प्र) *feucht werden* Dhâtup. 26,132. तेन क्लिद्यति हि व्रणः Suçr. 2,23,12. सुवेशं पुरुषं दृष्ट्वा भ्रातरं यदि वा सुतम्। योनिः क्लिद्यति नारीणाम् (vgl. u. प्र) Hit. I,110. लुठन्ति भूमौ क्लिद्यन्ति बान्धवा मे Bhaṭṭ. 18,11. partic. क्लिन्न *feucht geworden*, *feucht* AK. 3, 2,55. H. 1492. अस्रैः क्लिन्नमुरोऽभवत् MBh. 1,5359. क्लिन्नाम्भसि 3,11078 (p. 572). तया क्लिन्नमिदं भस्म गङ्गया R. 1,42,20. 3,33,9. Daç. 1,16. Suçr. 1,158,15. 2,309,8 (क्लिन्नव 5). Pańkat. 238,24. Çâk. 166. Bhartṛ. 2,9. H. 679. *triefend*, von den Augen P. 5,2,33, Vârtt. 2. H. 461, Sch. AK. 2,6,2,11. क्लिन्नाक्त ebend. क्लिन्ननेत्र H. 461. *von Thränen feucht*, *mitleidig* (vgl. आर्द्र): क्लिन्नधियं च मातरम् Bhâg. P. 4,3,10. 9,11,5. — caus. क्लेदयति *befeuchten:* न चैनं क्लेदयन्त्यापः Bhag. 2,23. Suçr. 1,19,17. 337, 2. रक्तैश्चिक्लिदद्भूमिम् Bhaṭṭ. 15,48.

— अव s. अवक्लेद.

— आ s. आक्लेद.

— समा, partic. समाक्लिन्न *feucht*, *nass* so v. a. *aus Mitleid dargereicht:* दशकल्पायुतानीह न क्षीयेत युधिष्ठिर । जीवनाय समाक्लिन्नं वसु दत्त्वा महीपते ॥ MBh. 3,13472.

— उद् s. उत्क्लेद fg.

— परि, partic. परिक्लिन्न *über und über feucht*, — *nass:* तीर्थोदकपरिक्लिन्न (मुनि) R. 1,48,24. अवश्याय° 3,22,22. मुखमश्रु° 4,6,16. 6,101, 4. शोणिताम्बु° 5,83,14.

— प्र med. *feucht werden:* दृष्ट्वैव पुरुषं हृद्यं योनिः प्रक्लिद्यते स्त्रियाः (vgl. unter dem simpl.) MBh. 13,2227. प्रक्लिद्यते यदा स्वेदात् Suçr. 1, 297,17. partic. प्रक्लिन्न *feucht geworden*, *feucht:* अवश्यायनिपातेन किंचित्प्रक्लिन्नशाद्वला (भूमिः) R. 3,22,21. जल° Suçr. 1,20,7. 259,8. 266, 17. प्रक्लिन्नकाय 2,253,19. (प्रक्लिन्नव 548,15). *feucht* und *von Mitleid bewegt:* प्रेम्णा प्रक्लिन्नहृदयेक्षणाः Bhâg. P. 9,10,39. — caus. act. *befeuchten* Suçr. 1,68,4.

— वि, partic. विक्लिन्न *durchnässt*, *erweicht* H. an. 3,415. Med. n. 131. वर्षाम्बुविक्लिन्नं पत्रमागलितं यथा MBh. 1,5412. *auseinandergefallen* (शीर्ण); *alt* H. an. Med. — Vgl. विक्लेद.

— सम्, partic. संक्लिन्न *befeuchtet*, *erweicht:* मेदसा संक्लिन्ना Gṛhjasaṁgr. 1,61. Mṛkkh. 92,7.

क्लिध s. विक्लिध.

क्लिन्द्, क्लिन्दति und क्लिन्दते *wehklagen* Dhâtup. 3,36. 2,14. — Vgl. क्रन्द्, क्लन्द्.

क्लिन्नवर्त्मन् (क्लिन्न + व°) n. *eine best. Krankheit des Augenlids* Suçr. 2,309,9.

क्लिब् (v. l. कॢब्) VS. 40,15. Çat. Br. 14,8,3,1: ओ३म् क्रतो स्मर क्लिबे (Sâj.: = कॢप्ताय लोकाय) स्मराग्ने; viell. *Gelingen* (vgl. कल्प्).

क्लिश् 1) क्लिश्नाति Dhâtup. 31,50; चिक्लेश; क्लिशित्वा und क्लिष्ट्वा P. 1,2,7. 7,2,50. Vop. 26,103.204.208; *a) plagen*, *quälen*, *belästigen*, *Beschwerde machen;* mit dem acc. der Person: अयं मां सुदृढम् — क्लिश्नाति नाहं तत्सोढुं चिरं शक्यामि MBh. 2,2351. (असुराः) सुरानृषींश्च क्लिश्नाति 13,4015. Suçr. 2,181,20. Kumâras. 2,40. (मरुतः) चिक्लिशतुर्भृशतया वरूथिनीमुत्तटा इव नदीरयाः स्थलीम् Ragh. 11,58. क्लिश्नाति लब्धपरिपालनवृत्तिरेव Çâk. 103. — *b) leiden*, *Beschwerde empfinden:* न क्लिश्नीतः Bhaṭṭ. 18,31. नृपात्मजौ चिक्लिशतुः 3,31. चिरं क्लिशित्वा (kann auch zu 2. gezogen werden) 5,52. — 2) क्लिश्यते *geplagt* —, *gequält werden*, *sich quälen*, *Beschwerde empfinden*, *leiden* Dhâtup. 26,52. त्वत्कृते क्लिश्यते तुद्धैः MBh. 2,2255. 3,2581. R. 6,90,28. सशल्यः क्लिश्यते प्राणैर्विशल्यो विनशिष्यति 2,63,44. इन्द्रियैः कामवृत्तैस्त्वं क्लिश्यसे प्राकृतो यथा 4,16,27. बन्धिष्ये सेतुना गङ्गां सुखः पन्था भविष्यति। क्लिश्यते हि जनस्तात तरमाणः पुनः पुनः ॥ MBh. 3,10727. 13235. किमर्थं क्लिश्यसे भद्रे Benf. Chr. 46,30. Hit. I,23. क्लिश्यमान MBh. 1,6023. एवं क्लेशैः सुबहुभिः क्लिश्यमाना 3,577. R. 2,39,5. 5,44,15. Ausnahmsweise auch act.: त्रयः परार्थे क्लिश्यन्ति साक्षिणः प्रतिभूः कुलम् M. 8,169. MBh. 3,10241. क्लिश्यतो (acc. pl.) ऽनर्हान् 60. Das act. mit transit. Bed. *Schmerz bereiten:* क्लिश्यन्निवास्य भुजमध्यमुरःस्थलेन Ragh. 13,73. — 3) partic. क्लिशित (nicht zu belegen) und क्लिष्ट P. 7,2,50. Vop. 26,103. 104. AK. 3, 2,48. *a) geplagt*, *gequält*, *belästigt*, *in einen leidenden Zustand versetzt:* मनसिजरुजा क्लिष्टस्यैवं समागममायया Mâlav. 69. मदनक्लिष्टा Çâk. 58. क्लिष्टाश्च व्यथिताश्चासन्समस्ताः परमर्षयः R. 3,38,15. Pańkat. III, 238. जीवितुं नार्हथ क्लिष्टम् (adv. *in Noth*) Bhâg. P. 1,9,12. अक्लिष्टकारिन् *der ohne Leiden zu empfinden handelt*, *dem Alles leicht von der Hand geht* MBh. 3,1706. 1765. R. 1,77,19. 3,31,1. 5,6,13. 6,86,36. अक्लिष्टभाव *der Zustand eines Nichtbedrängten*, *von allen Leiden Freien* 5,1,61. — *b) mitgenommen*, *verletzt*, *versehrt*, *in einen schlechten Zustand versetzt*, *abgenutzt*, *verbraucht*, *zu Schanden gemacht:* क्लिष्टमाल्याभरणा R. 3,58,12. अक्लिष्टमाल्याभरणा 6,103,4. क्लिष्टं वासस् Suçr. 2,157, 8. स्पर्शक्लिष्टाम् — एकवेणीम् Megh. 89. आमर्दक्लिष्टकेशरम् (सिंहशिशुम्) Çâk. 173. अक्लिष्टबालतरुपल्लव 147. क्लिष्टं नु तावत्फलमेव पुण्यम् 137. रूपमक्लिष्टकान्ति 115. इन्दोः — त्वदनुसरणक्लिष्टकान्तेः Megh. 82. अक्लिष्टव्रत R. 1,34,1. तस्या वचनमक्लिष्टं सत्यमेव 38,6. *sich widersprechend* (von einer Rede) AK. 1,1,5,20. H. 265. — *c) mit Beschwerden* —, *mit Leiden verbunden:* कृषिः क्लिष्टा Pańkat. I, 12. क्लिष्टवृत्ति *ein kümmerliches Leben führend* Kathâs. 3,14. अक्लिष्टकर्मन् (vgl. अक्लिष्टकारिन् unter *a.*) *dessen Thaten nicht mit Beschwerden verbunden sind*, *dem Alles leicht von der Hand geht* R. 1,34,17. — caus. क्लेशयति *plagen*, *quälen* Suçr. 1,282,16. 2,189,3. मा माति चिक्लिशः Bhaṭṭ. 6,17. med. Suçr. 2,254,2. क्लेशयितुम् R. 5,27,33. क्लेशित = क्लिष्ट *a.* MBh. 3,10372.

11173. 4,1296. Mârk. P. 20,47. निद्रां यातो मम पतिरसौ क्लेशितः कर्मदुःखी Çṛṅgârat. im ÇKDr.

— उद् *in einen unbehaglichen Zustand gerathen:* उत्क्लिश्य Suçr. 1,331,21. — caus. *in Aufregung versetzen, hinaustreiben:* दोषान् 2,184,18. 189,6. 491,7. — Vgl. उत्क्लेश fgg.

— समुद् *in einen unbehaglichen Zustand gerathen:* दोषसमुत्क्लिष्ट Suçr. 2,348,18.

— उप s. उपक्लेश.

— परि 1) *quälen, plagen:* किं परिक्लिश्य सर्वान्वानरान् R. 5,58,21. — 2) 4te Kl. *leiden, Qualen empfinden:* तव हेतोर्वयं बाले परिक्लिश्यामहे भृशम् R. 5,25,32. परिक्लिश्यमान P. 3,4,55. निर्ह्रीनैः परिक्लिश्यतीम् । MBh. 3,578. परिक्लिश्यन्नपि 2288. — परिक्लिष्ट 1) adj. *schwer geplagt, gequält, leidend, Beschwerden empfindend, mitgenommen;* von Personen MBh. 13,5451. R. 3,52,41. 6,100,19. अति° 4,27,17. घर्म° 4. दुष्कृतस्नेहपरिक्लिष्टात्मनो मम Bhâg. P. 3,22,8. शुश्रूषापरिक्लिष्ट Kathâs. 4,21. अरोगामपरिक्लिष्टाम् (Kuh) Jâǵn. 1,208. von Pflanzen: पत्रलेपपरिक्लिष्टाः सुपार्श्वे ऽभ्युपयास्यति । सपुष्पाङ्कुरशाखाग्रा नृत्यन्तीव गिरेर्द्रुमाः ॥ R. 4,62,12. हस्तिहस्तपरिक्लिष्टामाकुलां पद्मिनीमिव 5,21,15. परिक्लिष्टम् adv. *mit einem Gefühl des Unbehagens, ungern:* (यद्) दीयते च परिक्लिष्टं तद्दानं राजसं स्मृतम् Bhag. 17,21. यो दद्यादपरिक्लिष्टमन्नमध्वनि वर्तते । श्रान्ताय MBh. 3,108. — 2) n. *Qual, Leiden* H.an. 4,302. Med. v. 57 als Erkl. von आदीनव.

— वि, partic. विक्लिष्ट 1) adj. *verletzt, zu Schanden gemacht:* स त्वं विक्लिष्टधर्मा च पापकर्मा विगर्हितः R. 4,17,15. — 2) n. ein best. Fehler der Aussprache, *Zerfahrenheit:* (दन्त्वोः) प्रकर्षेण तद्द विक्लिष्टमाहुः ṚV. Prât. 14,3.

— सम् 1) *quetschen:* तां संक्लिश्याप्सु प्राविध्यत् Çat. Br. 6,1,1,12. संक्लिष्टश्यामरुधिरे व्रणे Suçr. 2,6,17. — 2) *quälen, belästigen:* तं तु नार्हामि संक्लेष्टुम् R. 2,22,14.

क्लिष्टवर्त्मन् (क्लिष्ट, partic. von क्लिश्, + व°) n. *eine best. Krankheit des Augenlids* Suçr. 2,309,3.

क्लिष्टि (von क्लिश्) f. 1) *Plage, Beschwerde.* — 2) *Dienst* Dhar. im ÇKDr.

क्लीत m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,288,4.

क्लीतक n. *eine best. Pflanze (Glycyrrhiza glabra?)* AK. 2,4,3,28. क्लीतकेर्यवैर्माषैर्वाप्लुताम् Gobh. 2,1,7. mit giftiger Wurzel Suçr. 2,251,14. कालक्लीतक n. *die Indigopflanze* (vgl. क्लीतकिका) Çâṅkh. Gṛhj. 1,23. Nicht zu bestimmen vermögen wir die Bed. des Wortes in der folg. Stelle: आत्मनि मन्त्रान्संनमयेदेकक्लीतकेन शीतोष्णाभिरद्भिः स्नात्वा u. s. w. Âçv. Gṛhj. 3,8.

क्लीतकिका (von क्लीतक) f. *die Indigopflanze* AK. 2,4,3,13. — Vgl. घल्लिका.

क्लीतनक (क्लीतक?) n. *eine best. Pflanze,* = अतिरसा Râǵan. im ÇKDr. unter dem letzten Worte. Unter अतिसाम्या ebend. wird gesagt: अस्या गुणाः क्लीतनकशब्दे (fehlt aber) द्रष्टव्याः.

क्लीब् und क्लीव्, क्लीबते und क्लीवते (denom. von क्लीब) *sich wie ein Unvermögender, ein Entmannter benehmen* P. 3,1,11, Vârtt. 3. Vop. 21,7. *schüchtern —, zaghaft sein* Dhâtup. 10,18.

क्लीबं und क्लीवं (die jüngere Form) Siddh. K. zu P. 3,1,11. 1) adj. subst. (nach den Lexicographen: m. n.) *unvermögend; entmannt; Eunuch* AK. 2,6,1,39. 3,4,27,215. H. 562. an. 2,519. Med. b. 3. क्लीबं क्लीबं त्वाकरं वध्रे वध्रिं त्वाकरम् AV. 6,138,3.1.2. 8,6,11. VS. 30,5.22. TS. 2,5,1,7. Çat. Br. 1,4,3,19. 12,7,2,12. 14,9,2,12. न मूत्रं फेनिलं यस्य विष्ठा चाप्सु निमज्जति । मेढ्रश्चोन्मादशुक्राभ्यां (मेढ्रश्च nach ÇKDr., Dâj.: मेढ्रं च) हीनः क्लीवः स उच्यते ॥ Kâtj. in Dâj. 163. M. 3,150.165. 4,205. 7,91. 9,79.167.201.203. Jâǵn. 1,223. N. 21,13. MBh. 3,11311. 13737. 13,314.6728. Suçr. 1,34,21. 154,12. Bhâg. P. 4,17,26. क्लीबपती बुधसौरी Ind. St. 2,283. — 2) adj. subst. *unmännlich, verzagt, feig; Schwächling, Feigling* AK. 3,4,27,215. H. an. Med. (lies: अविक्रमे). न शूरस्य सखा क्लीवः MBh. 1,5142. कच्चिद्राजन्न निर्वेदादापन्नः क्लीवजीविकाम् 3,1276. सेन्द्रान्देवगणान्क्लीवानपश्यन्न्यनदद्भृशम् Bhâg. P. 3,17,23. क्लीवान्पालयिता Mṛkkh. 137,25. क्लीववचन Hit. I, 138. वचनमक्लीवम् *eine männliche Rede* MBh. 3,15070. R. 1,28,1. 2,21,34. 52,60. — 3) gramm. *ein Neutrum, genus neutrum* AK. 3,4,27,215. 26,203. 1,1,2,36. 2,6,2,5. Vop. 3,5.83. fgg. 165. 6,6.

क्लीबता (von क्लीब) f. *Unvermögen* Suçr. 1,366,8. अक्लीवता *Männlichkeit, männliches Benehmen* Ragh. 8,83.

क्लीवत्व (wie eben) n. dass. MBh. 2,1457.

क्लीबरूप (क्लीब + रूप) adj. *Entmannten ähnlich* AV. 8,6,7.

क्लीवाय्, क्लीवायते = क्लीव् Vop. 21,7.

क्लु, क्लवते Wurzel der *Bewegung*, zweifelhafte Lesart Dhâtup. 22,60.

क्लेद (von क्लिद्) m. *Feuchtigkeit* MBh. 14,473. 2799. R. 5,12,42. Jâǵn. 3,77. Suçr. 1,66,9. 76,10. 88,13. 2,267,20. Çântiç. 1,29. Ragh. 7,24. 15,32. *das Fliessen*, z. B. einer Wunde Suçr. 1,48,12. 144,6. 215,3. 2,548,17. Nach Vop. 26,30 nom. ag.

क्लेदन् (wie eben) m. *der Mond* Un. 1,158. — Vgl. क्लेदु.

क्लेदन (wie eben) 1) adj. *befeuchtend, feucht machend* Suçr. 1,76,19. 151,9. 155,17. — 2) m. *Pflegma, Schleim* (s. कफ) Çabdaǵ. im ÇKDr. *eine bes. Art davon* (पञ्चप्रकारश्लेष्मान्तर्गतश्लेष्मविशेष) Sukhab. im ÇKDr. — 3) n. *das Feuchtmachen, Befeuchten, Feuchthalten* Suçr. 2,56,13. Bhâg. P. 3,26,43.

क्लेदवत् (von क्लेद) adj. *feucht, fliessend* Suçr. 2,8,13. 46,14.

क्लेदु (von क्लिद्) m. 1) *der Mond* Uṇ. 1,10. Trik. 1,1,86. H. ç. 12. Vgl. क्लेदन्. — 2) *eine krankhafte Verbindung der drei Flüssigkeiten im Körper* (संनिपात) Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

क्लेद्य (wie eben) adj. *benetzbar:* अ° Bhag. 2,24.

क्लेश्, क्लेशते *sprechen* (क्लेशते न वृथा वाकम् Halâj. 93 bei West.); *hindern, stören; verletzen* Dhâtup. 16,6. — Vgl. क्लिश्.

क्लेश (von क्लिश्) m. *Schmerz, Leiden, Beschwerde* AK. 3,3,29. H. 319. an. 2,546. Med. ç. 4. Çvetâçv. Up. 1,11. यं मातापितरौ क्लेशं सहेते संभवे नृणाम् M. 2,227. यो बन्धनवधक्लेशान्प्राणिनां न चिकीर्षति 5,46. कायक्लेशाः M. 4,92. Bhag. 18,8. R. 2,28,23. — M. 12,80. Jâǵn. 3,63. Hid. 1,44. Brâhmaṇ. 3,18. Bhag. 12,5. MBh. 3,56.577. 13,2260. R. 2,106,20. 3,42,21. Çântiç. 2,11. Pańkat. I, 432. V, 28. 53,24. 93,16. 251,9. Hit. I, 148.176. Bhâg. P. 1,10,6. क्लेशकारिन् Pańkat. I, 355. °सह Suçr. 1,6,10. 2,177,12. °क्षम 1,334,7. अक्लेशेन शरीरस्य कुर्वीत धनसंचयम् M.

4,3. अक्लेशादिव Pańkat. II, 9. अविद्यास्मितारागद्वेषाभिनिवेशाः (पञ्च) क्लेशाः Jogas. 2,3. 2.12. क्लेशेषु पञ्चसु Prab. 98,15. Ueber die Bed. von क्लेश bei den Buddhisten s. Burn. Lot. de la b. l. 443. fgg. 788. Nach Med. bedeutet das Wort noch: *Zorn* und व्यवसाय (*wordly occupation, care, trouble* Wils.).

क्लेशक (wie eben) adj. *plagend, quälend, belästigend* P. 3,2,146.

क्लेशमार s. u. मार.

क्लेशापह (क्लेश + अपह) adj. *Schmerzen —, Leiden verscheuchend* P. 3,2,50. क्लेशापहः पुत्रः Sch. Daher bei Wils.: m. *Sohn.*

क्लेशिन् (von क्लिश् oder क्लेश) adj. *mit Schmerzen verbunden, Schmerzen —, Leiden verursachend, beschädigend:* तृण° Ragh. ed. Calc. 12, 76. निःश्वासेनाधरकिशलयक्लेशिना Megh. 83.

क्लेष्टर् (von क्लिश्) m. *Schmerz-, Leidenbereiter* MBh. 3,1076.

क्लैतकिक n. *ein aus der Pflanze* क्लीतक (क्लीतकिका?) *bereitetes berauschendes Getränk* Çabdak. (schlechtweg = मद्य) im ÇKDr.

क्लैब्य und क्लैव्य (von क्लीब) n. 1) *männliches Unvermögen* TS. 2,3, 2,4. Suçr. 1,90,21. 2,154,5. fgg. 57,12. 398,18. Hit. I, 129. — 2) *unmännliches Benehmen, Schwäche, Zaghaftigkeit, Feigheit:* प्रकृतिर्हि सदा स्त्रीणां भीरुत्वं क्लैब्यमेव च R. 3,19,5. क्लैब्यं मा स्म गमः Bhag. 2,3. MBh. 3,1312. 13,1603. Bhâg. P. 4,23,62. 7,13,33. Uebertr. auf leblose Dinge: यत्रोत्पलदलक्लैब्यमस्त्राण्यापुः सुरद्विषाम् *die Schwäche eines Lotusblattes* Ragh. 12,86.

क्लोम n. = क्लोमन् H. ç. 125. AK. 2,6,2,16,Sch.

क्लोमन् m. in der älteren, n. in der späteren Sprache; nach AK. 2,6, 2,16. Trik. 3,3,25 und H. 605 = तिलक, welches von Colebrooke und Wilson durch *Urinblase* übersetzt wird. Nach ÇKDr. ist क्लोमन् = फुप्फुस, welches durch *Lunge* gedeutet wird. Da क्लोमन् auf der rechten, फुप्फुस auf der linken Seite des Herzens erwähnt wird, kann jenes nur die *rechte*, dieses die *linke Lunge* bezeichnen. यकृच्च क्लोमानश्च हृदयस्याधस्ताद्दक्षिणोत्तरौ मांसखण्डौ । क्लोमान इति नित्यं (!) बहुवचनमेकस्मिन्नेव Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. 1,1,1. बाह्वोर्हृदयोर्मध्ये वक्षः । तन्मध्ये हृदयम् तत्पार्श्वे क्लोम पिपासास्थानम् Vaidj. im ÇKDr. AV. 2,33,3. 9,8,12. 10,9,16. VS. 19,85. Ait. Br. 7,1. Çat. Br. 12,9,1,3. 15. क्लोमहृदयम् 4, 5,4,6. Kâtj. Çr. 6,7,11. Gobh. 4,1,2. pl. VS. 25,8. Çat. Br. 10,6,4,1. — Jâgn. 3,94 (St.: *Galle*). Suçr. 1,281,1.10. शुष्कक्लोमगलानन 2,446, 19. जिह्वातालुगलक्लोमशोष 414,18. नाडीषु हृदयक्लोमनिबद्धास्त्वष्टादश (संधयः) 1,340,11.21. 329,6 (bloss hier entschiedenes neutr).

क्लोश m. = क्रोश *Zuruf:* सिंधूंरिव प्रवण आशुया यतो यदि क्लोशमनु ष्वणि RV. 6,46,14.

क्व (von 1. कु) adv. P. 5,3,12. 7,2,105. 1) = कस्मिन् (कतरस्मिन्), loc. von 1. क (कतर): अनार्यायां समुत्पन्नो ब्राह्मणात्तु यदृच्छया । ब्राह्मण्यामप्यनार्यात्तु श्रेयस्त्वं क्वेति चेद्भवेत् ॥ M. 10,66. — 2) *wo? wohin?* क्वेदानीं सूर्यः कश्चिकेत RV. 1,35,7. क्व नूनं कद्वो अर्थं गन्त 38,2.3. 165, 6. 5,30,1. 10,111,8. AV. 10,7,1.4. 15,11,2. क्व ऋतं पूर्व्यं गतम् RV. 1, 105,4. क्वेयथ क्वेदसि 8,1,7. AV. 10,7,5. Çat. Br. 14,6,11,1. क्वासि Sâv. 6,9. N. 12,73. Çâk. 52,1. Vet. 20,2. क्वासि कुत्रासि R. 5,34,21. स नरः सर्वथा ज्ञेयः कश्चासौ क्व च वर्तते N. 17,40. Dhûrtas. 73,16. क्व यास्यसि N. 6,2. R. 3,7,15. Pańkat. 36,21. Hit. 26,8. Vet. 24,11. Çuk. 43,4. In Verbindung mit इद् (s. oben), क्वेद् RV. 10,51,2. AV. 20,129,6. mit इव 10,8,39. mit स्विद् (s. auch oben): क्व स्विदस्याः पितरौ व आसतुः RV. 1,161,12. भूम्या असुरसृगात्मा क्व स्वित् 164,4.17. 168,6. 4,51,6. 10,40, 14. 111,8. AV. 10,2,2. mit नु: क्व नु ते क्षत्रियाः शूराः N. 2,18. 12,73. Mâlav. 28,15. क्व नु राजन्गतो ऽसि N. 12,8.99. 17,36. 22,13. क्व नु खलु — अमलक्लान्तमात्मानं विनोदयामि Çâk. 32,11. क्व नु खलु संप्रति गच्छामि 41,17. Am Anf. eines adj. comp.: विज्ञायेतां क्वजन्मानौ क्वनिवासौ तथैव च MBh. 1,7114. — 3) in Verbindung mit भू, अस् oder गत *wie steht es mit ihm* oder *damit?* क्वेदभूद्यः स्य दूतो न आजगन् *wo ist der* (*was ist aus dem geworden*), *welcher als Bote bei uns erschien?* RV. 1,161,4. क्व तानि नौ सख्या बभूवुः *was ist aus unserer Freundschaft geworden?* 7,88,5. AV. 10,8,7. क्व स्विद्ब्राह्मणस्य वचो बभूव *wie steht es nun mit der Rede des Br.?* Çat. Br. 3,8,2,25. 1,2,5,9. 14,4,1,9. 5,1,16. क्वाहं भवानि *was soll mit mir werden?* 1,6,1,6. 6,1,2,2. 14,6,2,13. क्व ते स्युर्यन्मेघः स्यात् *wie würde es ihnen gehen, wenn eine Wolke käme?* 3,2,2,5. यथा यमधानमेष्यन्त्स्यात्तं गवा स क्व ततः स्यादेवं तत् 5,1,2,13. ये रात्रौ भूशा नक्षत्राद्यस्ते दिवा क्व भवन्ति P. 3,1,12, Vârtt., Sch. इति सत्यं तु प्रतिश्रुत्य क्व तद्गतम् N. 24,14. क्व गतस्तव मध्यसाधारणानुरागः Daçak. 66,8. Auch ohne verbum: मनसि तत्त्वविदां तु विवेचके क्व विषयाः क्व सुखं क्व परिग्रहः *wie steht es mit ihnen?* d. i. *was haben die für eine Bedeutung? sie haben nichts zu bedeuten* Çântiç. 2,5. तृणानां वह्निना सह मैत्रीसंगमः क्व (= न क्वचित् *in keinem Falle, durchaus nicht*) Pańkat. 210,21. Naish. 1,20. — 4) क्व — क्व *wo ist dieses? — wo ist jenes?* d. i. *wie weit ist dieses von jenem entfernt? wie wenig stimmt dieses zu jenem?* क्व वयं क्व परोक्षमन्मथो मृगशावैः सममेधितो जनः Çâk. 51. Megh. 5. Bhâg. P. 7,9,26. 14,13. Kir. 6,37. क्व सूर्यप्रभवो वंशः क्व चाल्पविषया मतिः Ragh. 1,2. Prab. 29,3.6. क्व च ते क्षत्रियबलं क्व च ब्रह्मबलं महत् R. 1,56,4. क्व बत हरिणकानां जीवितं चातिलोलं क्व च निशितनिपाताः सारपुङ्खाः शरास्ते Çâk. 10. क्व महर्षिः स चैवाग्र्यः साप्सराः क्व च मेनका । क्व च त्वमेवं कृपणा MBh. 1,3065. क्व च शस्त्रं क्व च रणं क्व च क्षात्रं तपः क्व च R. 3,13,24. कुत्र — क्व dass. Bhâg. P. 7,9,25. — 5) *wie viel weniger* (vgl. कुतस्): नैतत्सुरगणाः सर्वे नासुरा न च राक्षसाः । गन्धर्वयक्षप्रवराः सकिंनरमहोरगाः (sc. शक्नुवन्ति) ॥ क्व गतिर्मानुषाणां च धनुषो ऽस्य प्रपूरणे । आरोपणे u. s. w. R. 1,67,10. — 6) *wann? wie?* क्व स्विदसौ नश्येत् क्व वीर्यं भिद्येत Çat. Br. 12,4,1,11. *wie?* Kathop. 1,28, v. l. — 7) *irgendwo:* जाया तप्यते कितवस्य हीना माता पुत्रस्य चरतः क्व स्वित् RV. 10,34,10. — 8) mit अपि *a*) = कस्मिन्नपि: पुण्यतीर्थे कृतं तेन तपः क्वाप्यतिदुष्करम् Hit. Pr. 17. — *b*) *irgendwo, irgendwohin, an einem bestimmten Orte* (den man nicht näher bezeichnen kann oder will) Pańkat. 96,5. स चाणक्यो द्विजः क्वापि गत्वा कृत्यामसाधयत् Kathâs. 5,121. सो ऽश्वः — जगाम क्वाप्यतिजवादलक्ष्यो लोकलोचनैः Vid. 24.156. Pańkat. 1,241. नैव क्वापि (*nirgends*) प्रपश्यामि नलम् N. 16,5. — *c*) *bisweilen* Sâh. D. 2,19. — 9) mit च *irgendwo* oder *jemals:* नानुभूतं क्व चानेन Bhâg. P. 4,29,64. — 10) mit च न *nirgends* (eine vorangeh. Negation verstärkend): नातः सुखतरं कश्चिल्लोके क्व च न दृश्यते MBh. 14,560. — 11) mit चिद् *a*) = कस्मिंश्चित्: क्वचित्प्रदेशे Pańkat. 118,14. क्वचिदधिष्ठाने 262, 5. क्वचिद्वेषे H. 84. — *b*) *irgendwo, irgendwohin:* विन्देतापि सुखं क्वचित् (könnte auch zu *c.* gezogen werden) N. 10,12. Vet. 6,17. गच्छामि तपः

कर्तुमर्हं क्वचित् Kathâs. 4, 131. *an einem bestimmten Orte* (den man nicht näher bezeichnen will oder kann): प्रस्निग्धाः क्वचिदिङ्गुदीफलभिदः सूच्यन्त एवोपलाः Çâk. 14. Ragh. 1, 41. Ṛt. 1, 2. H. 584. 1241. Mit einer Neg. *nirgends, nirgendswohin* Kathâs. 3, 57. क्वचिन्नाश्रमपश्यन्ती R. 3, 60, 5. न चोच्छिष्टः कचिद्व्रजेत् M. 2, 56. 4, 75. क्वचित्क्वचित् *hier und da:* कृतं वृत्तेषभिज्ञानं कुशचीरैः क्वचित्क्वचित् R. 2, 100, 6. 80, 7. 3, 17, 8. 4, 44, 88. क्वचित् — क्वचित् *hier — dort* Kathâs. 6, 26. 27. — c) *in einem bestimmten Falle, bisweilen* AK. 3, 6, 6, 39. *irgendwann, einst, jemals:* ततो बहुतिथे काले सुप्तामुत्सृज्य मां क्वचित् N. 13, 36. तिष्ठ त्वं स्थावर इव यावदेष नलः क्वचित्। इतो नेता हि 14, 6. किं क्वचिच्छ्येनो बालकं हर्तुं शक्नोति Pañkat. 100, 21. जातिमात्रेण किं कश्चिद्धन्यते पूज्यते क्वचित् Hit. I, 51. क्वचित्क्वचित् *dann und wann* Indr. 3, 10. क्वचिद्दृष्टः क्वचिन्नष्टः क्वचिन्नासाद्य विद्रुतः। क्वचित्स्थितः क्वचिल्लीनः क्वचिद्वेगेन निःसृतः॥ *bald — bald* R. 3, 50, 7. क्वचित् — क्वचिदपि च — क्वचित् — क्वचिदपि Bhartṛ. 1, 4. न — क्वचित् *niemals, in keinem Falle, durchaus nicht:* न रेतः स्कन्दयेत्क्वचित् M. 2, 180. 219. 4, 205. 5, 45. 48. 162. 8, 200. 226. 9, 49. 65. 142. Jâǵṅ. 1, 85. N. 1, 13. 13, 44. 20, 6. 23, 7. 8. R. 1, 1, 88. 7, 12. 5, 1, 87. Bâlab. 19. Vid. 2. क्वचिदपि न dass. Megh. 102. 113, v. l. — 12) यत्र क्वापि *wo es auch sei, wohin es auch sei:* निपीदताम् Bhartṛ. 3, 91. — 13) यत्र क्व च *wo immer* Çat. Br. 3, 3, 4, 22. 8, 2, 2. 10, 6, 5, 3. 14, 1, 1, 2. Khând. Up. 6, 2, 3. Lâṭj. 10, 19, 10. Bhâg. P. 2, 12, 34. — 14) यत्र क्वचन *wohin es auch sei:* °गामिनी Brâhman. 3, 12. *wann immer, jedesmal wann* Bhâg. P. 5, 21, 9. *in welcher Sache es auch sei* M. 9, 233. — 15) यत्र क्व वाथ — तत्र तत्रापि *wo immer — da* Bhâg. P. 1, 17, 36. — Vgl. कुत्र und den Artikel 1. क.

क्वङ्गु m. = कङ्गु *Fennich, Panicum italicum L.* H. 1176.

क्वण्, क्वणति *klingen, tönen:* डिण्डिमः करिणो हस्तिपकाहतः क्वणन् Hit. II, 83. पदौ क्वणन्मणिनूपुरौ Amar. 28. क्वणच्चरणाम्भोजा (mit dem Glockenschmuck) Bhâg. P. 3, 20, 29. क्वणितकनककाञ्ची Ṛt. 3, 26. Megh. 36. 29, v. l. क्वणित n. *Klang:* वीणायाः AK. 1, 1, 6, 3. विभूषणानाम् Bhaṭṭ. 11, 37. घण्टा° Ragh. 7, 38. चलवलयक्वणितैः Gît. 11, 8. *summen:* क्वणद्भिरलिगायकैः Bhaṭṭ. 6, 84. पद्ममत्तःक्वणितषट्पदम् Vikr. 103. प्रस्थं हिमाद्रेः — किंचित्क्वणत्किंनरम् Kumâras. 1, 55. *ein Geschrei erheben:* अक्वणिषुस्त्युतोत्साहाः (यातुधानाः) Bhaṭṭ. 9, 11. 14, 89. — caus. *erklingen lassen, mittelst Etwas einen Klang verursachen:* श्री नूपुरौ क्वणयती चरणारविन्दम् Bhâg. P. 3, 15, 21. सूर्पया — क्वणयन्त्यैव नूपुरैः 4, 24, 12.

— उप s. उपक्वण.

— नि s. निक्वण, निक्वाण.

— प्र s. प्रक्वण, प्रक्वाण.

क्वण (von क्वण्) m. *Klang, Ton* AK. 1, 1, 6, 3. 3, 3, 8. H. 1400. — Vgl. क्वाण.

क्वणन (wie eben) 1) m. *eine Art Topf* Trik. 2, 9, 7. — 2) n. *das Klingen, Tönen* AK. 1, 1, 6, 3. H. 1400.

क्वत्य (von क्व) adj. *wo befindlich* P. 4, 2, 104, Vârtt. 1. Davon क्वत्यक, f. क्वत्यिका dass. Vop. 4, 7.

क्वथ्, क्वथति *kochen, sieden* Dhâtup. 20, 16. क्वथित *gekocht, gesotten* AK. 3, 2, 45. H. 1486. यवागूं क्वथिताम् M. 6, 20. Suçr. 2, 418, 5. Burn. Intr. 363, N. 2. संतापक्वथिताः प्राणा इव Kathâs. 11, 57. किं ते कार्यं विवादक्वथितमत्तिमतिग्रन्थकन्थाभरेण Dhûrtas. 88, 2. — caus. क्वाथयति dass. Kauç. 26. क्वाथयित्वा Burn. Intr. 363, N. 2. क्वाथ्यते Suçr. 1, 174, 6. तेषु दुष्कृतकर्माणः — क्वाथ्यन्ते Mârk. P. 12, 36. जलाशयेषु तप्तेषु क्वाथ्यमानेषु वह्निना MBh. 1, 8219. 18, 50.

— उद् *auskochen:* उत्क्वथितैः कल्कैः Suçr. 2, 418, 10. — caus. dass.: पयस्युत्क्वाथ्य 432, 15.

— निस् caus. *einkochen:* सलिलद्रोणे निःक्वाथ्य Suçr. 2, 80, 16. 126, 2. 175, 9. निक्वाथ्य (sic) 43, 10.

क्वथ (von क्वथ्) m. gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. *Decoct, Extract:* सुधाधारक्वथस्तव Verz. d. Pet. H. No. 50. — Vgl. क्वाथ.

क्वथन (wie eben) n. *das Kochen:* अग्नि° Suçr. 1, 171, 5.

क्वधःस्थ Kâthop. 1, 28 wird durch *unten* (अधस्) *auf der Erde* (कु) *stehend* (स्थ) erklärt, aber die richtige Lesart ist wohl क्व तदास्थः.

क्वयि m. *ein best. Vogel* VS. 24, 29. Unsere Hdschr. der TS. 5, 5, 17, 1 liest क्वापि.

क्वल *ein best. zum Gerinnenmachen gebrauchter Stoff,* wohl = कुवल. यत्पूतीकैर्वा पर्णवल्कैर्वातञ्च्यात्सौम्यं तद्यत्क्वलै राक्षसं तत् TS. 2, 5, 3, 5.

क्वाण (von क्वण्) m. *Klang, Ton* AK. 1, 1, 6, 3. H. 1400. — Vgl. कटुक्वाण.

क्वाथ (von क्वथ्) m. gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) *Decoct, Infuso-Decoct* H. an. 2, 212. fg. Med. th. 4. खदिरक्वाथ Suçr. 2, 85, 10. 94, 1. यवक्वाथ 43, 3. 390, 9. 1, 46, 19. 146, 18. 159, 7. 15. 371, 3. 2, 342, 5. गुड इक्षुरसक्वाथः H. 402. क्वाथरस AK. 3, 4, 21, 238. — 2) *Schmerz, Leid, Ungemach;* = दुःख und व्यसन H. an. = अतिदुःख Med.

क्वाथि m. ein Bein. Agastja's H. ç. 16.

क्वाथोद्भव (क्वाथ + उद्भव) AK. 2, 9, 102 nach Colebr. und Lois. adj. *durch Kochen entstanden;* nach ÇKDr. und Wils. n. = तुत्थाञ्जन *als Kollyrium angewandter blauer Vitriol.* Die Ausgaben trennen तुत्थाञ्जन von तुत्थ, welches mit क्वाथोद्भव verbunden wird.

क्वेल्, क्वेलति v. l. für श्वेल् Dhâtup. 15, 32.

क्शा act. med. eine von den Grammatikern angenommene Wurzel, welche mit ख्या und चक्ष् alterniren soll. क्शास्यति P. 8, 3, 35, Sch. क्शाता, क्शातव्यम् 2, 4, 54, Sch. अक्शासीत्, अक्शास्त Vop. 9, 37. चक्शौ 38. Vgl. ṚV. Prât. 6, 6. 15. VS. Prât. 4, 164.

क्ष m. 1) *Vernichtung* (नाश). — 2) *Untergang der Welt* (संवर्त). — 3) *Blitz.* — 4) *Feld.* — 5) *Feldhüter* (क्षेत्रपाल). — 6) *ein* Rakshas. — 7) Vishṇu *in der Gestalt eines Mannlöwen* (नरसिंह) Med. sh. 1. 2. — In manchen Bedd. auf क्षि zurückzuführen. — Vgl. तुविक्ष, ऋक्ष.

क्षञ् oder क्षञ्ज्, क्षञ्जते oder क्षञ्जते *gehen; geben* Dhâtup. 19, 7. क्षञ्जयति *im Elend leben* 32, 78.

क्षण् s. क्षन्.

क्षण m. (nur dieses von den Lexicogrr. anerkannt) und n. (Megh. 87. 107. Hit. I, 109). 1) *Augenblick:* अथ काले शुभे प्राप्ते तिथौ पुण्ये क्षणे तथा N. 5, 1. तदवलोकनक्षणात्प्रभृति Hit. 39, 21. अस्मिन्क्षणे विस्मृतं खलु मया Çâk. 4, 16. तस्मिन्क्षणे Ragh. 2, 60. कस्मिंश्चित्क्षणे Pañkat. 37, 22. 38, 6. तत्राब्दकोटिप्रतिमः क्षणो भवेत् Bhâg. P. 1, 11, 9. नीता रात्रिः क्षणमिव Megh. 87. संक्षिप्येत क्षणमिव कथं दीर्घयामा त्रियामा 107. क्षणभूतेव नौ रात्रिः

संवृत्तेयम् zu einem Augenblick geworden, einen blossen Augenblick bildend R. 1,45,3. 2,52,52. क्षणम् acc. einen Augenblick: नैव रात्रिं न दिवसं न मुहूर्तं न च क्षणम्। रामरावणयोर्युद्धं विश्राममगमत्तदा ॥ R. 6,92,35. Hit. 14,22. 29,19. Bhartr. Suppl. 7. Vet. 2,7. Çuk. 43,1. Brahma-P. 56, 8. Vid. 124.239.287. नोपेक्षेत क्षणमपि राजा साहसिकं नरम् M. 8,344. MBh. 1,78. Çâk. 9. Megh. 113. in einem Augenblick Çântiç. 2,9. Ragh. 12,36. क्षणेन dass. N. 2,3. Hid. 4,10. R. 3,42,44. 60,18. 71,5. 6,3,51. Pańkat. 136,3. 249,10. Hit. I,121. Ṛt. 1,25. क्षणात् nach einem Augenblick, alsbald, sogleich M. 11,246.250. R. 3,50,5. 6,98,14. Çântiç. 2,9. Çâk. 99,6 (v. l. क्षणादूर्ध्वम्). Mâlav. 65. Kathâs. 3,81. 25,194. Vid. 28. 45.51.86.171.230. ततः क्षणात् sogleich darauf Kathâs. 4,76. 5,75. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen in —, nach einem Aug., während eines Aug.: क्षणभङ्गुर Pańkat. II,192. 165,17. °दृष्टनष्ट 203,7. °भङ्गिन् Çuk. 42,18. °विध्वस्त Ragh. 12,53. क्षणक्लेश 76. Vikr. 17. Megh. 27.63. क्षणे क्षणे jeden Augenblick Râǵa-Tar. 5,165.337. क्षणमात्रम् nur einen Augenblick Ragh. 1,73. क्षणमात्रेण R. 4,38,36. तत्क्षणम् in demselben Augenblick, sogleich Pańkat. 69,20. Ragh. 3,14. Kathâs. 4,99. Çiç. 9,5. तत्क्षणात् gleich darauf Jâǵń. 3,14. R. 1,48,28. 55,4. 3,48,11. Pańkat. I,347. 35,11. 44,14. 62,9. 104,9. Amar. 83. Vet. 8,16. Kathâs. 1,50. तत्क्षणोज्झित Ragh. 1,51. Kathâs. 6,165. स्थित्वा किंचित्क्षणान्तरम् eine kleine Weile R. Gorr. 2,114,12. क्षणान्तरे nach einer Weile, hierauf Pańkat. 35,6. Kathâs. 2,6. 16,51. 21,52. Vid. 188. क्षणक्षणम् = क्षणमात्रे Trik. 3,4,2. — 2) im System ein ganz best. Zeitabschnitt, = कालविशेष AK. 3,4,22,50. H. an. 2,135. Med. ṇ. 4. क्षणा लवा मुहूर्ताश्च Hariv. 14079. = 4 Minuten AK. 1,1,3,11. 3,4,22,45. H. 137. = $^1/_5$ oder $^{24}/_{35}$ Secunden Bhâg. P. 3,11,7.8. — 3) ein freier Augenblick, Musse AK. 3, 4,23,50. H. an. Med. अहमपि लब्धक्षणः स्वगेहं गच्छामि Mâlav. 8,9. क्षणं कर् einen müssigen Augenblick zubringen, einen freien Augenblick für Etwas haben, auf Etwas warten, sich gedulden: कृतक्षण mit Ungeduld auf Jmd oder Etwas wartend, nicht erwarten könnend; Beispiele s. u. 1. कर् 10 und unter कृतक्षण. Die zuletzt angegebene Bedeutung hat auch सत्क्षण Bhâg. P. 1,1,21: कथायां सक्षणा हरेः, Burnouf: nous croyons l'instant favorable pour entendre l'histoire de Hari. — 4) ein geeigneter —, gelegener Augenblick, Gelegenheit H. 1509. H. an. कुरु मे क्षणम् gieb mir eine Gelegenheit dazu MBh. 4,666. रहो नास्ति क्षणो (क्षणं Hit. I,109) नास्ति — तेन नारद स्त्रीणां सतीत्वमुपजायते Pańkat. I,154. दत्तक्षण wozu Gelegenheit gegeben ist Bhâg. P. 3,3,21. दुर्जनदन्दशूकैरलब्धनिद्राक्षणाः 5,14,21. 2,7,13. — 5) ein festlicher Augenblick, Fest AK. 1,1,1,33. 3,4,13,50. 18,124. H. 1508. H. an. Med. स्त्रीक्षण Bhâg. P. 3, 3,21. — 6) eine Haupt-Mondphase (s. पर्वन्) H. an. Med. — 7) Abhängigkeit. — 8) Mitte H. an. — Dieses in der älteren Sprache noch unbekannte Wort hat man mit Recht als Verstümmelung von ईक्षण erklärt.

क्षणतु (von क्षन्) m. Verwundung, Wunde H. 465, v. l. — Vgl. क्षणनु.

क्षणद (क्षण + द) 1) m. Astrolog H. an. 3,328. Med. d. 22. — 2) f. आ a) Nacht (Musse verschaffend; vgl. क्षणिनी) AK. 1,1,3,3. H. 141. H. an. Med. R. 2,50,7. Ragh. 8,73. 16,45. Bhâg. P. 3,3,21. — b) Gelbwurz, als Synonym von निशा Nacht nach AK. 2,9,41. ÇKDr. Wils. — 3) n. a) = क्षणदान्ध्य Suçr. 2,339,18. — b) Wasser H. an. Med.

क्षणदाकर (क्ष° + 1. कर) m. der Mond Çiç. 9,70.

क्षणदाचर (क्ष° + चर) m. Nachtwandler, ein Rakshas MBh. 3,11427. 16357 (fälschlich क्षणदाचरैः). 16383. Draup. 2,3. R. 3,35,4. 55,12. 5, 88,22. Ragh. 13,75.

क्षणदान्ध्य (क्ष° + आन्ध्य) n. Nachtblindheit, visus diurnus Suçr. 2, 339,16. — Vgl. क्षणद, क्षपान्ध्य, नक्तान्ध्य.

क्षणद्युति (क्षण + द्युति) f. Blitz (momentanes Licht) Wils. — Vgl. अचिरद्युति, क्षणप्रभा.

क्षणन (von क्षन्) n. das Verletzen, Verwunden AK. 2,8,2,82. H. 370. Suçr. 1,31,4. 2,56,7. 195,15.

क्षणनिश्वास (क्षण + नि°) m. eine Art Delphin (शिशुमार) Çabdar. im ÇKDr.

क्षणनु (von क्षन्) m. Verwundung, Wunde H. 465. — Vgl. क्षणतु.

क्षणप्रकाशा (क्षण + प्रकाश) f. Blitz Wils. (क्षणप्रकाश f. [°शः] sic!) — Vgl. क्षणद्युति, क्षणप्रभा.

क्षणप्रभा (क्षण + प्रभा) f. dass. AK. 1,1,2,10. H. 1104, Sch. — Vgl. अचिरप्रभा, क्षणद्युति.

क्षणरामिन् (क्षण + रा°) m. Taube Çabdam. im ÇKDr.

क्षणविध्वंसिन् (क्षण + वि°) 1) adj. in einem Augenblick zusammenbrechend: क्षणविध्वंसि शरीरं कल्पान्तस्थायिनो गुणाः Hit. I,43. — 2) m. the name of a sect of atheistic philosophers who deny the continued identity of any part of nature, and maintain that the universe perishes and undergoes a new creation every instant. Carey bei Haughton.

क्षणिक (von क्षण) 1) adj. f. आ nur einen Augenblick während, momentan: प्रीति Hit. I,60. समागम Ragh. 8,91. Prab. 49,10. Wind. Sankara 94,2. Sch. zu Kap. 1,26. Bhâshâp. 26. Madhus. in Ind. St. 1,13. Davon क्षणिकत्व n. eine Dauer auf Augenblicke Suçr. 2,539,4. Kap. 1, 34. Sch. zu Prab. 49,10. — 2) f. आ Blitz H. 1105.

क्षणित (von क्षण) adj. gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. einen freien Augenblick habend.

क्षणिन् (von क्षण) 1) adj. einen freien Augenblick habend: तं विश्रान्तं शुभे देशे क्षणिनं कल्यमच्युतम्। धर्मराजः समागम्याज्ञापयत्स्वं प्रयोजनम् ॥ MBh. 2,558. momentan, vorübergehend Wils. — 2) f. क्षणिनी Nacht (vgl. क्षणदा) H. ç. 18. Çabdar. im ÇKDr.

क्षणेपाक (क्षणे, loc. von क्षण, + पाक) gaṇa न्यङ्क्वादि zu P. 7,3,53.

क्षत (von क्षन्) partic. 1) adj. verwundet, verletzt; gebrochen, zerstört, vernichtet Çat. Br. 6,4,3,1. Jâǵń. 3,246. MBh. 13,5189. Suçr. 1,155,11. 167,19. Daç. 2,46. Pańkat. 87,6. 171,3. पत्रिणा हृदि क्षतः Ragh. 3,53. 1,28. Çâk. 45. H. 1295. अक्षत MBh. 3,1587. R. 5,51,26. Pańkat. 38,17. Ragh. 2,56. क्षता und अक्षता (von einem Mädchen) Jâǵń. 1,67. 2,130. नेत्राह्वलमुखक्षतात् R. 5,19,4. सद्यावगाहक्षतवारिसंचय Ṛt. 1,1. तारक्षता (भित्ति) Mṛkkh. 47,17. निशाः शशाङ्कक्षतनीलराजयः Ṛt. 1,2. °तिमिर Bhatt. 10,68. मनस् Suçr. 2,154,4. क्षतकामदर्प Kaurap. 32. क्षतपुण्यलेश Bhâg. P. 3,1,9. तेजस् 16,24. °हुंकार Kumâras. 2,26. °व्रत der sein Gelübde gebrochen hat AK. 2,7,53. H. 854. °वृत्ति dessen Lebensunterhalt erschöpft ist R. 2,32,28. — 2) n. Verletzung, Wunde; Contusion H. 464. Suçr. 1,64,12. 213,14. कण्डूयनात्क्षतं समुपजायते तस्मिंश्च क्षते दुष्टमांसजाः प्ररोहा जायन्ते 260,8. 2,446,21. शस्त्रक्षतम् 338,12. क्षतनिमित्तः

कोपः 1,266,16. नातिच्छिन्नं नातिभिन्नमुभयोर्लक्षणान्वितम्। विषमं व्रणमङ्गे यत्तत्क्षतं त्वभिनिर्दिशेत्॥ 2,19,1. MBh. 3,6096. क्षीणस्याप्यायनं दृष्टं क्षतस्य क्षतरोहणम् 13,5189. Mâlav. 62. क्षते प्रहारा निपतन्त्यभीक्ष्णम् (sprichwörtlich) Pañkat. II,193. Ragh. 2,53. काण्टकक्षत Bhâg. P. 3,6,31. नखरक्षतैः Sâh. D. 44,11. सर्पक्षत Trik. 3,3,427. क्षताभ्यङ्ग (*die verletzte Stelle eines* Havis, d. i. *wo man Etwas davon weggenommen hat*) Paddh. zu Kâtj. Çr. 3,3. न प्ररोहति वाक्क्षतम् Pañkat. III,112. — Vgl. अक्षत.

क्षतकास (क्षत 2. + कास) m. *ein aus Verletzung entstandener Husten* Bhâvapr. im ÇKDr. — Vgl. u. क्षतज, क्षतोत्थ, क्षतोद्भव.

क्षतघ्न (क्षत 2. + घ्न) 1) m. N. eines Strauchs, vulg. कुकुरशोँखा Çabdak. im ÇKDr. *Conyza lacera Burm.* Wilson. — 2) f. घ्ना *ein best. Insect* (s. लाक्षा) H. 686. °घ्नी ÇKDr. und Wils.

क्षतज (क्षत 2. + ज) 1) adj. *aus Verletzung entstanden u. s. w. z. B.* कास *eine bes. Form von Husten* Suçr. 2,503,5. भगंदर 1,267,6. क्षतस्य रुक्शोणितनिर्गमाभ्यां तृष्णा चतुर्थी क्षतजा मता 2,488,18.6. गुल्म 451, 16. — 2) n. *a) Blut* AK. 2,6,2,15. H. 622. MBh. 2,403. R. 2,94,5. 3, 34,28. 6,7,39. 20,10. 28,1.10.42. Suçr. 1,303,7. 308,3.5. 2,296,18. 342,12. 382,20. Ragh. 7,40. — *b) Eiter* Çabdak. im ÇKDr.

क्षतविध्वंसिन् (क्षत 2. + वि°) m. N. einer Pflanze (s. वृद्धदारु Çabdak. im ÇKDr.

क्षतव्रण (क्षत 2. + व्रण) m. *eine durch Verletzung entstandene Wunde* Bhâvapr. im ÇKDr.

क्षतहर (क्षत 2. + हर) n. *Aloeholz* Çabdak. im ÇKDr.

क्षति (von क्षन्) f. *Verletzung, Beschädigung; Vernichtung, Zugrunderichtung; Schaden, Nachtheil:* न ह्यश्वानां क्षतिः काचिन्न रथस्य न मातलेः। मम चादृश्यत तदा तदद्भुतमिवाभवत्॥ MBh. 3,12180. कुशेनाभूत्करक्षतिः Kathâs. 5,138. न काचस्य कृते जातु युक्ता मुक्तामणेः क्षतिः 22,216. विश्रब्धं क्रियतां वराहततिभिर्मुस्ताक्षतिः पल्वले Çâk. 39. असकृद्दत्तैः निलायाः क्षतिः Hit. I,107. मूलानि क्षतये नृणाम् Çântiç. 2,19. प्रताप° Kumâras. 2,24. मान° Râga-Tar. 5,234. एवं विचारतां रात्रि न क्षतिर्जायते क्वचित् MBh. 4,101. न क्षतिं लभते क्वचित् 13,5102. जलमुचि विनरणविमुखे का क्षतिरस्त्यखिलाम्बुपातॄणाम्। केवलघनरसभक्ती चातकपक्षी कमाश्रयति॥ Udbhata im ÇKDr. Kât. 9 (Gegens. उपचिति). Kathâs. 2,72. Sâh. D. 25,8.

क्षतोत्थ (क्षत + उत्थ) adj. = क्षतज: कास Suçr. 2,506,1. 507,4.

क्षतोदर (क्षत + उदर) n. *Ruhr* Bhâvapr. im ÇKDr.

क्षतोद्भव (क्षत + उद्भव) 1) adj. = क्षतज Suçr. 2,503,5. — 2) *Blut* (vgl. क्षतज) MBh. 13,2797.

क्षत्तृ॑ (von क्षद्) Uṇ. 2,90. क्षत्तृ॑ und क्षै॑त्तृ (die Texte stets क्षत्तृ॑) ved., क्षै॑त्तृ klass. P. 3,2,135, Vârtt. 5. m. Declin. P. 6,4,11. 1) *scissor, Vorleger* (der Speisen), *Vertheiler:* असि क्षत्ता वामस्य देव भूरेः RV. 6,13, 2. क्षत्तारौ ते प्रजापते। ताविहा वहतां स्फातिम् AV. 3,24,7. नास्य क्षत्ता निष्कग्रीवः सूनानामेत्यग्रतः 5,17,14. आविर्त्तिस्याग्निः क्षत्ता विश्वे देवाः सभासदः Çat. Br. 13,5,4,6. Çâñkh. Çr. 16,9,16. — 2) *Aufwärter* überh. (= युक्त P. 3,2,135, Vârtt. 5. = नियुक्त H. an. 2,161. Med. t. 7), namentlich *Thürhüter* (AK. 3,4,14,65. H. 721. H. an. Med.): यत्क्षत्तारं ह्वयत्या श्रावयत्येव तत् AV. 9,6,49. VS. 30,13. TBr. 1,7,3,5. Çat. Br. 5,3,1,7. 13,5,2,8. Kâtj. Çr. 15,3,9. 20,6,18. Khând. Up. 4,1,5. MBh. 4,2215.fg. — 3) *Wagenführer* AK. 2,8,2,27. 3,4,14,65. H. 760. H. an. 2,161. Med. t. 7. VS. 16,26. Çâñkh. Çr. 16,1,20. *Wagenkämpfer* (neben *Wagenführer*) Çatar. Up. in Ind. St. 2,36. — 4) der Kshattar gilt für den Sohn eines Çûdra und einer Frau aus der Kriegerkaste M. 10, 12. 13. 16. 19. 26. Jâgn. 1,94. AK. 3,4,14,65. H. 897. H. an. क्षत्त्रुग्रपुक्कसानां तु बिलौकोवधबन्धनम् M. 10,49. für den Sohn eines Kriegers und einer Frau aus der vierten Kaste Med. eines Çûdra und einer Frau aus der dritten Kaste AK. 2,10,3. Uṇ. 2,90. eines Sclaven H. an. einer Sclavin Med. Vidura, der Sohn Vjâsa's von einer Sclavin, so genannt MBh. 1,7381. 3,246. Bhâg. P. 3,1,1.3. LIA. I,634. — 5) ein Bein. Brahman's H. an. Med. — 6) *Fisch* Uṇâdivr. im Sañkshiptas. ÇKDr. — Vgl. अनुक्षत्तृ.

क्षत्र॑ n. Uṇ. 4,168. Siddh. K. 249,b,2. m. (dieses nicht zu belegen) und n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. 1) *Herrschaft, Obergewalt, Macht, imperium;* sowohl von menschlicher als göttlicher Herrschaft gebraucht (namentlich von Varuṇa-Mitra und Indra): राजाना क्षत्रमहृणीयमाना सहस्रस्थूणं बिभृथः सह द्वौ RV. 5,62,6. 64,6. 66,2. 67,1. 6,67,5. 1, 24,11. अयैनोः क्षत्रं न कुतश्चनाधृषे देवत्वं नू चिदाधृषे 136,1.3. (इन्द्रस्य) अनु क्षत्रं मंहना मन्यत द्यौः 4,17,1. 6,25,8. 7,21,7. तस्मिन्क्षत्रममवत्त्वेषमस्तु 5,34,9. दूणाशम् 7,18,25. अस्मे क्षत्राय वर्चसे बलाय 10,18,9. VS. 9,40. 10,4. 27,1. मयि क्षत्रं मयि धारयताद्रयिम् AV. 3,5,2. 5,18,4. 7,82, 2. एषां क्षत्रमजरमस्तु जिष्णु 3,19,5. 11,7,18. 8,20. Çat. Br. 11,4,3,7.11. अस्मे क्षत्राणि धारयेरनु द्यून् RV. 4,4,8. AV. 7,78,2. तवं क्षत्राणि वर्धयन् RV. 8,19,33. 37,7. Çat. Br. 2,1,2,18. — 2) *Regierung* und zwar *a)* so v. a. *die Herrschenden* überh.: क्षत्रं जिन्वतमुत जिन्वतं नॄन् RV. 8,35,17. युञ्जाथे वृषणमश्विना रथं घृतेन नो मधुना क्षत्रमुक्षतम्। अस्माकं ब्रह्म पृतनासु जिन्वतं वयं धना शूरसाता भजेमहि 1,157,2. plur.: वर्ष्म क्षत्राणामयमस्तु राजा AV. 4,22,2 (vgl. aber die v. l. TBr. 2,4,7,7). क्षत्राणां क्षत्रपतिरेधि VS. 10,17. क्षत्राणां क्षत्रभृत्तमो वयोधाः TBr. 2,7,6,3. — *b) der herrschende, fürstliche Stand,* dessen Mitglieder in der früheren Sprachperiode राजन्य, später aber nach der Unterscheidung zwischen *geistlicher* und *weltlicher Gewalt* in ब्रह्मन् und क्षत्र *sacerdotium et imperium,* क्षत्रिय heissen. Diese Entgegensetzung in dem bestimmten historischen Sinne der ersten und zweiten Kaste findet sich nirgends im RV. und könnte von denjenigen, welche die Zeiten zu verwechseln geneigt sind, nur in der oben angef. Stelle 1,157,2 gesucht werden. Häufig dagegen in VS. und AV. यत्र ब्रह्म च क्षत्रं च सम्यञ्चौ चरतः सह VS. 20,25. 5,27. 14,24. 18,38. 19,5. 30,5 und sonst. बृहस्पतिमिव ब्रह्म प्राविशदिन्द्रं क्षत्रम् AV. 15,10,5. 2,15,4. 3,7,9. 12,5,8. ब्रह्मण्येव तत्क्षत्रमनुनियुनक्ति Ait. Br. 2,33. ब्रह्मक्षत्रे du. 7,19. TS. 1,6,1,2. क्षत्रायं च विशे च समर्दं दध्याम् 2,2,11,2. TBr. 1,1,1,1. Çat. Br. 2,1,2,5. 4,12. 5,1,1,11. तस्मादुभे ब्रह्म च क्षत्रं च विशि प्रतिष्ठिते 11,2,3,16. क्षत्रं वा एष प्रपद्यते यो राष्ट्रं प्रपद्यते क्षत्रं हि राष्ट्रम् Ait. Br. 7,22.24. In der späteren Sprache bezeichnet das Wort sowohl *die zweite Kaste* als auch *ein Mitglied derselben* (H. 863. m. nach Trik. 2,8,1. f. क्षत्री *eine Angehörige der zweiten Kaste* H. 898): नाब्रह्म क्षत्रमृध्नोति नाक्षत्रं ब्रह्म वर्धते। ब्रह्म क्षत्रं च संपृक्तमिह चामुत्र वर्धते॥ M. 9,322. क्षत्रस्यातिप्रवृद्धस्य ब्राह्मणान्प्रति सर्वशः। ब्रह्मैव संनियन्तृ स्यात्क्षत्रं हि ब्रह्मसंभवम्॥ 320. 321. यच्च रोषाभिभूतेन क्षत्रमुत्सादितं मया MBh. 1,277. समेतं पार्थिवं क्षत्रं काशिपुर्यां क-

तो ऽभवत् Benf. Chr. 14,17. 19,15. R. 1,6,16. 74,20. क्षत्रान्वय 1,96. क्षत्रधर्म M. 5,98. MBh. in Benf. Chr. 29,25.36. 43,24. R. 1,44,52. 55,11. 58,19. विप्रस्य, क्षत्रस्य, विड्शूद्रयोः M. 3,23.26. 5,23. 8,62.104. 9,229. 10,9.79.121. 11,66.235. Çâk. 21. क्षतात्किल त्रायत इत्युदग्रः क्षत्रस्य शब्दो भुवनेषु रूढः (vgl. Çat. Br. 14,8,14,4) Ragh. 2,53. — 3) *die Würde einer herrschenden, fürstlichen Person; die Herrschaft der Kriegerkaste:* सूयते ह वा अस्य क्षत्रं यो दीक्षते क्षत्रियः सन् *für denjenigen, welcher als geborener Fürst die Weihen nimmt, wird die Fürstenwürde durch dieselben verwirklicht* Ait. Br. 8,5. न वै ब्रह्मणि क्षत्रं रमते Çat. Br. 13,1,5,2. ब्रह्म, क्षत्रम्, विशः, शुश्रूषा Bhâg. P. 3,6,31. क्षत्रोपेता द्विजातयः 9,6,3. — 4) = धन *Reichthum* Naigh. 2,10. — 5) = उदक *Wasser* Naigh. 1,12. — 6) *Körper* Uṇâdik. im ÇKDr. — 7) N. einer Pflanze (s. तगर n.) Râǵan. im ÇKDr. — Die Schreibart क्षत्त्र ist nach den indischen Grammatikern zulässig, aber das zweite त hat hier nur graphische nicht etymologische Bedeutung, da das Wort nicht auf क्षद्, sondern auf क्षि *herrschen* zurückzuführen ist. — Vgl. तुवि°, देव°, प्रिय°, महि°, वर्षिष्ठ°, सु°, सुपार°, स्व°.

क्षत्रधर्मन् (क्षत्र + ध°) 1) adj. *die Pflichten der zweiten Kaste erfüllend* MBh. in Benf. Chr. 30,37. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Hariv. 1517. 5020.5501. VP. 412. Bhâg. P. 9,17,18.

क्षत्रधृति (क्षत्र + धृति) m. *Aufrechthaltung der Herrschaft*, so heisst eine Begehung beim Râǵasûja Kâtj. Çr. 15,9,20. Lâtj. 8,11,11; vgl. 9,3,11. Çâṅkh. Çr. 15,16,8.12. Maç. 1,4,10 in Verz. d. B. H. 72.

क्षत्रप (क्षत्र + प) m. *Satrap*, auf Münzen Z. f. d. K. d. M. 3,161. 4,186.200.

क्षत्रपति (क्षत्र + पति) m. *Meister der Herrschaft:* क्षत्राणां क्षत्रपतिरसि VS. 10,17. मित्रः क्षत्रं क्षत्रपतिः TBr. 2,5,7,4. Çat. Br. 11,4,3,11. Kâtj. Çr. 5,13,1.

क्षत्रबन्धु (क्षत्र + ब°) m. *ein Angehöriger des Fürstenstandes, der zweiten Kaste:* आ षोडशाद्ब्राह्मणस्य सावित्री नातिवर्तते । आ द्वाविंशात्क्षत्रबन्धोरा चतुर्विंशतेर्विशः ॥ M. 2,38. 127. MBh. 13,3111.4814. Benf. Chr. 23,28. R. 1,56,3. 2,106,19. Bhâg. P. 9,18,5. Mârk. P. 8,74. Vâju-P. und Matsja-P. in VP. 467, N. 17. Nach einem Schol. zu AK. *ein elender* Kshatrija (*ein* Kshatrija *der Geburt aber nicht der Handlungsweise nach*) und so übersetzt Burnouf das Wort Bhâg. P. 1,16,23. 18,31.34. Diese Nebenbedeutung scheint das Wort auch R. 6,67,23 (क्षत्रबन्धुः स चानार्यो रामः परमदुर्मतिः). 72,36 zu haben. — Vgl. राजन्यबन्धु, ब्रह्मबन्धु.

क्षत्रभृत् (क्षत्र + भृत्) adj. subst. *Träger —, Bringer der Herrschaft* VS. 27,7. TBr. 2,4,6,12. 7,6,3. Çâṅkh. Çr. 9,22,2. Âçv. Çr. 4,1. plur. TS. 2,4,7,2.

क्षत्रयोग (क्षत्र + योग) m. *Verknüpfung des fürstlichen Standes*, in einer Formel AV. 10,5,2.

क्षत्रवनि (क्षत्र + वनि) adj. P. 3,2,27, Sch. *dem fürstlichen Stande zugethan:* ब्रह्मवनिं त्वा क्षत्रवनिं सजातवन्युपं दधामि भ्रातृव्यस्य वधाय VS. 1,17. 5,27. 6,3.

क्षत्रवत् (von क्षत्र) adj. *mit fürstlicher Würde begabt:* अग्निर्ब्रह्मण्वानग्निः क्षत्रवानग्निः क्षत्रभृत् Âçv. Çr. 4,1. Çâṅkh. Çr. 9,22,2.

क्षत्रवर्धन (क्षत्र + व°) adj. *Herrschaft fördernd* AV. 10,6,29.

क्षत्रविद्या (क्षत्र + विद्या) f. *die Wissenschaft des Herrscherstandes* P. 4,2,60, Vârtt. 4. gaṇa ऋगयनादि zu 4,3,73. Khând. Up. 7,1,2.4. Nach Çaṅk. = धनुर्वेद. — Vgl. क्षत्रवेद.

क्षत्रवृक्ष (क्षत्र + वृक्ष) m. Name eines Baumes (s. मुचुकुन्द) Râǵan. im ÇKDr.

क्षत्रवृद्ध (क्षत्र + वृद्ध) m. N. pr. eines Fürsten Hariv. 1517. fg. VP. 406.412. Bhâg. P. 9,17,1.2.18. LIA. I, Anh. xxix.

क्षत्रवृद्धि (क्षत्र + वृद्धि) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Raukja Hariv. 489.

क्षत्रवृध् (क्षत्र + वृध्) m. = क्षत्रवृद्ध Bhâg. P. 9,17,2.

क्षत्रवेद (क्षत्र + वेद) m. *der* Veda *des Fürstenstandes, der zweiten Kaste* R. 1,65,22. — Vgl. क्षत्रविद्या.

क्षत्रश्री (क्षत्र + श्री) adj. *die Herrschaft innehabend:* कदा क्षत्रश्रियं नरमा वरुणं करामहे RV. 1,25,5. प्रातर्दनिः क्षत्रश्रीरस्तु श्रेष्ठो घने वृत्राणां सनये धनानाम् 6,26,8.

क्षत्रसव (क्षत्र + सव) m. N. eines Kratu Çâṅkh. Çr. 14,13,8.

क्षत्रायतनीय (von क्षत्र + आयतन) adj. *sich auf das* Kshatra *stützend* Lâtj. 6,6,8.18. 8,3.

क्षत्रिण (von क्षत्र) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56.

क्षत्रिन् (wie eben) m. *ein Angehöriger des Fürstenstandes, — der zweiten Kaste* Sch. zu AK. 2,8,1,1. Statt der unter allen Umständen falschen Form क्षत्र्यर्षभौ R. 3,75,2 ist des Versmaasses wegen क्षत्रियर्षभौ zu lesen.

क्षत्रिय (von क्षत्र) P. 4,1,38. Vop. 7,15. mit कृत u. s. w. comp. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2,1,59. 1) adj. subst. *herrschend, mit den Eigenschaften eines Herrschers begabt; Herrscher:* मम द्विता राष्ट्रं क्षत्रियस्य (Varuṇa spricht) RV. 4,42,1. Mitra-Varuṇa 7,64,2. धृतव्रता क्षत्रिया क्षत्रमाशतुः 8,25,8. die Âditja 56,1. तथा राष्ट्रं गुपितं क्षत्रियस्य 10,109,3. AV. 4,22,1. महि क्षत्रं क्षत्रियाय दधती VS. 10,4. 4,19. TBr. 2,4,7,7. — 2) m. *ein Angehöriger des fürstlichen Standes; Mitglied der zweiten Kaste;* Kshatrija AK. 2,8,1,1. Trik. 2,8,1. H. 863. Diese Benennung der Kaste ist, wie man sieht, nicht davon hergenommen, dass die Mitglieder derselben *Krieger* sind, sondern vielmehr davon, dass sie *herrschenden, fürstlichen Geschlechtern* angehören; vgl. राजन्य. AV. 6,76,3.4. 12,5,5.44. य एवं विदुषो ब्राह्मणस्य क्षत्रियो गामादत्ते 46. विशः क्षत्रियाय बलिं हरन्ति Çat. Br. 1,3,2,15. 14,5,1,15. न ब्राह्मणः सर्वस्येव क्षत्रियस्य पुरोधां कामयेत 4,1,4,5.6. 11,8,4,5. Kâtj. Çr. 3,2,10. 4,7,4.6. 9,2. क्षत्रं प्रपद्ये क्षत्रियो भवामि Ait. Br. 7,24. fgg. लोकानां तु विवृद्ध्यर्थं मुखबाहूरुपादतः । ब्राह्मणं क्षत्रियं वैश्यं शूद्रं च निरवर्तयत् ॥ M. 1,31. प्रजानां रक्षणं दानमिज्याध्ययनमेव च । विषयेष्वप्रसक्तिं च क्षत्रियस्य समासतः (अकल्पयत्) ॥ 89. 7,144. ब्राह्मणः क्षत्रियो वैश्यस्त्रयो वर्णा द्विजातयः 10,4. चतुर्थमाददानो ऽपि क्षत्रियो (*König*) भागमापदि । प्रजा रक्षन्परं शक्त्या किल्बिषात्प्रतिमुच्यते ॥ 118. 11,18. राजानः क्षत्रियाश्चैव 12,46. क्षत्रियजातयः 10,43. °धर्म 81. N. 2,18. R. 1,54,11. 59,13. 3,20,31. VP. 44 u. s. w. Bhâg. P. 3,6,31. In क्षत्रिययुवन् geht das न niemals in ण über: क्षत्रिययूना u. s. w. gaṇa युवादि zu P. 8,4,11. Am Ende eines adj. comp. f. आः

पृथिवी निःक्षत्रिया MBh. 1,2459. 4175. 3,1696. 10204. 13,866. — 3) f. आ *eine Angehörige des Fürstenstandes, — der zweiten Kaste* P. 4,1,49, Vârtt. 7. AK. 2,6,1,14. 10,2. 3,4,14,65. H. 524. 895. Siddh. K. zu P. 4,1,49. M. 3,44. 8,382. 384. 385. 9,151. 153. Jâgn. 1,62. 94. MBh. 1,759. 2463. 14, 833. निद्रा च सर्वभूतानां मोहनी क्षत्रिया तथा (दुर्गा) Hariv. 3290. — 4) f. ई *die Frau eines Mannes der zweiten Kaste* AK. 2,6,1,15. H. 523. Siddh. K. zu P. 4,1,49. Vop. 4,24. — 5) n. *Herrschermacht, — Würde:* अग्निरीशे बृहतः क्षत्रियस्याग्निर्वाजस्य परमस्य रायः ṚV. 4,12,3. बाहुधानावमतिं क्षत्रियस्य 5,69,1. क्षत्रियं मित्रावरुणा धारयन्तम् 7,104,13. AV. 6,76,3.

क्षत्रियका = क्षत्रियिका f. demin. von क्षत्रिया P. 7,3,46, Sch.

क्षत्रियता (von क्षत्रिय) f. *Stand —, Würde eines* Kshatrija: क्षत्रियतामभ्युपैति Ait. Br. 7,24. क्षत्रियत्व n. dass. MBh. 3,13957. Benf. Chr. 29,25.

क्षत्रियहण (क्ष° + हन) m. *Vertilger der zweiten Kaste* MBh. 5,7116.

क्षत्रियाणी (von क्षत्रिय) f. *eine Angehörige der zweiten Kaste* P. 4,1, 49, Vârtt. 7. AK. 2,6,1,14. H. 524. *die Frau eines Mannes der zweiten Kaste* Vop. 4,24.

क्षत्रियिका s. क्षत्रियका.

क्षत्रोपक्षत्र (क्षत्र + उप - क्षत्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 435.

क्षत्रौजस् (क्षत्र + ओजस्) m. N. pr. eines Fürsten VP. 466. LIA. I, Anh. xxxiii.

क्षद्, क्षदते; चक्षदे, चक्षदानं; 1) *vorschneiden, zerlegen; schlachten* Siddh. K. 196,a,4. तद्यथैवादो मनुष्यराज आगतेऽन्यस्मिन्वार्हत्युक्षाणं वा वेहतं वा क्षदन्त एवमेवास्मा एतत्क्षदन्ते यदग्निं मन्थन्त्यग्निर्हि देवानां पशुः Ait. Br. 1,15. शतं मेषान्वृक्ये चक्षदानम् ṚV. 1,116,16. 117,18. — 2) *vorlegen, vorsetzen* (von Speisen): तस्मै घृतं सुरां मध्वन्नमन्नं क्षदामहे AV. 10, 6,5. — 3) *sich vorlegen, zugreifen, verzehren* Siddh. K. 196,a,4. होतेव क्षदसे प्रियम् ṚV. 1,25,17. चक्षदे मित्रो वसुभिः सुजातः 10,79,7. — (Als Sautra-Wurzel *bedecken* Kavikalpadr. im ÇKDr.) — Vgl. बाहुक्षद् und क्षत्तर्.

— अभि s. अभिक्षत्तर्.

क्षद्मन् (von क्षद्) n. 1) viell. *Vorlegmesser:* दाद्दहाणो वज्रमिन्द्रो गभस्त्योः क्षद्मेव तिग्ममसनाय सं श्यत् ṚV. 1,130,4. Hierher viell. auch: क्षद्मेवार्येषु क्षर्तरीय उग्रा 10,106,17. — 2) (*abgeschnittene, vorgelegte*) *Speise* Naigh. 2,7. = उदक *Wasser* 1,11. — Vgl. स्वादुक्षद्मन्.

1. क्षन् (क्षण्), क्षणोति und क्षणुते Dhâtup. 30,3; अक्षणीत् P. 7,2,5. Vop. 8,49. 15,1. 1) act. *verletzen, verwunden:* यदेवास्यात्रावघ्नन्तो वा पिंषन्तो वा क्षण्वन्ति वि वा वृहन्ति Çat. Br. 1,2,1,11. 7,4,19. 9,1,4. 5,2,4,8. अक्षण्वन् *nicht verwundend* Pâr. Gṛhj. 2,1. इमा ह्यदि — अक्षणोत् Kumâras. 5,54. त्रायते हैनं प्राणाः क्षणितोः Çat. Br. 14,8,14,4. *zerbrechen:* धनुः — अक्षणोः (ed. Calc.: अक्षिणोः) Ragh. 11,72. — 2) med. *sich verletzen, wund werden:* पर्येणेहि नवतिं नाव्याः अति दुर्गाः स्रोत्या मा क्षणिष्ठाः परेहि AV. 10,1,16. उत वै युक्तः क्षणुते वा वि वा लिशते Çat. Br. 4,4,1,13. 6, 1,6. — Vgl. क्षत, क्षति. Diese Wurzel ist viell. urspr. identisch mit क्षि, क्षिणोति.

— उप, partic. उपक्षत *verwundet, verletzt* Sch. 2. zu Bhaṭṭ. 2,21.

— परि, partic. परिक्षत dass. M. 4,122. MBh. 3,16134. 15,602. R. 3,43,3. 58,4. 5,14,16. Mṛkkh. 62,2. अति° M. 7,93. परीक्षत R. 5,82,20. अपरिक्षतकोमलस्य (कुसुमस्य) Çâk. 72. गुरुशापपरिक्षतः R. 1,60,24. अपरिक्षतायां नीतौ Kumâras. 1,22.

— वि, partic. विक्षत dass. MBh. 2,1816. 3,11779. 12226. 14907. Arǵ. 10,30. 11,1. R. 1,28,26. 3,36,10. 43,2. 4,18,1. 19,1. 22,19. 5,83,12. 14. 6,76,1. Bhâg. P. 6,10,27. n. *Verwundung*, vgl. अपविक्षत.

— अभिवि, partic. अभिविक्षत *verwundet, verletzt* R. 5,16,21.

— परिवि, partic. परिविक्षत dass.: मच्छाप° MBh. 1,6906.

2. क्षन् (?) in ऋभुक्षन्.

क्षन्तर् (von क्षम्) nom. ag. *der Alles erträgt, Alles verzeiht* AK. 3,1, 1,1. H. 391. ये क्षन्तारो नाभिजल्पन्ति चान्यान् MBh. 13,4873.

क्षन्तव्य (wie eben) adj. *zu verzeihen, was verziehen werden muss, dem man verzeihen muss:* क्षन्तव्यं प्रभुणा नित्यं क्षिपतां कार्यिणां नृणाम् M. 8, 312. N. 25,10. MBh. 1,1713. 3,1054. fg. Mṛkkh. 109,23. तत्क्षन्तव्यं त्वया यत्किंचिन्मया प्रणयकुपितेन — अभिहितम् Pańkat. 142,23. II,181. क्षन्तव्याहं न हि त्वया R. 2,62,12.

1. क्षप्, क्षपति und क्षपते *Enthaltsamkeit üben, sich kasteien:* क्षपमाणः SV. I,4,1,2,3. क्षपेत्त्र्यहम् Kauç. 141. क्षपेद्युत्र्यहमेव च (Kull.: = त्र्यहाशौचं कुर्युः) M. 5,69. त्रिरात्रं क्षपते यस्तु एकभक्तेन MBh. 3,13405. 13,5152. षष्ठे काले तु कौन्तेय नरः संवत्सरं क्षपन् 5175. इति मासा नरव्याघ्र क्षपतां परिकीर्तिताः 5162. स्वेदेहो नवित्तिः समुचितः क्षपितुं मदर्थे Bhâg. P. 3, 23,6. क्षपन्ति Ṛt. 5,9 falsche Lesart für क्षिपन्ति. — caus. *schmerzlich entbehren*, mit dem acc.: यद्यपि चातकपक्षी क्षपयति जलधरमकालवेलायाम्। तदपि न कुप्यति जलदे Kât. 8. Çântiç. 4,13 (?).

— सम् act. = simpl.: मार्गशीर्षं तु यो मासमेकभक्तेन संक्षपेत् MBh. 13, 5149. 5156.

2. क्षप् s. unter क्षि, क्षिणाति caus.

3. क्षप्, क्षपयति *werfen* (vgl. क्षिप्) Dhâtup. 35,84,c.

4. क्षप् f. *Nacht:* स क्षपः परि षस्वजे न्युस्रो मायया दधे ṚV. 8,41,3. क्षप उस्रा वरिवस्यन्तु देवाः 6,52,15. 1,116,4. क्षपाम् 3,49,4. क्षपः oder क्षपः und क्षपा *bei Nacht:* क्षप उस्रश्च दीदिहि ṚV. 7,15,18. व्युष्टिषु क्षपः 1,44,8. क्षपो भासि पुरुवार संयतः 2,2,2. क्षपो वस्तुषु राजसि 8,19,31. क्षपो राजन्नुत त्मनाग्ने वस्तोरुतोषसः 1,79,6. क्षपा परिष्कृतः 9,99,2. *Nacht* als Zeitmaass = *Tag:* क्षपो मदेम शरदश्च पूर्वीः 4,16,19. पूर्वीरिष इषयन्तावति क्षपः 8,26,3. वर्धान्यं पूर्वीः क्षपो विरूपाः 1,70,7 (4), wo क्षपः ungeachtet der Betonung nom. pl. zu sein scheint. *Dunkelheit* überh. könnte das Wort bedeuten in der Stelle: क्षपो जिन्वन्तः पृषतीभिर्ऋष्टिभिः ṚV. 1,64,8. Nach Naigh. 1,12 = उदक *Wasser.* — Vgl. क्षपा.

क्षप (v. l. क्षम) adj. von 1. क्षप् gaṇa पचादि zu P. 3,1,134.

1. क्षपण (von 1. क्षप्) 1) m. *ein buddhistischer Bettler* (*Enthaltsamkeit übend*) Trik. 3,1,22. 3,3,23 (= पुष्पलक, wie zu lesen ist). 245. ÇKDr. und Wils. nach derselben Aut. fälschlich: adj. *schamlos.* क्षपणीभूत Daçak. in Benf. Chr. 192,16. Nach Vjutp. 91 Name einer bestimmten buddhistischen Secte. Vgl. क्षपणक. — 2) n. *Enthaltsamkeit, Kasteiung:* क्षपणं (Sch.: = अनध्यायो लोमनखनिकृन्तनम्) प्रवचनं च पूर्ववत् Pâr. Gṛhj. 2,12. भुक्तातो ऽन्यतमस्यान्नममत्या क्षपणं (Kull.: = उपवास) त्र्यहम् M. 4,222. सब्रह्मचारिण्येकाहमतीते क्षपणं (Kull. = अशौच) स्मृतम् 5,71. चतुर्थभक्तक्षपणं वैश्ये शूद्रे विधीयते MBh. 13,5145.

2. क्षपण (von 2. क्षप्) 1) adj. subst. *vernichtend, Vernichter:* सुरद्विड्वर्णीकृदायुधैर्भुजदण्डैः Bhâg. P. 4,7,32. स्वपक्ष° 8,22,10. चरितानि यत्र गायन्ति लोकशमलक्षपणानि भर्तुः 3,15,17. Burnouf: *les histoires où leur maître paraît uni à la condition misérable de l'humanité.* Als Bein. Çiva's Çiv. — 2) n. *das Vernichten, Verringern, Unterdrücken, Vertreiben:* शत्रूणां क्षपणात् MBh. 2,523. 1204. तेषां यथास्वं संशोधनं क्षपणं च Suçr. 1,50,10. 2,457,13. आयुःक्षपण 167,20.

क्षपणक (von 1. क्षपण) m. 1) *Bettler*, insbes. *ein nackt einhergehender buddhistischer:* सो ऽपश्यदथ पथि नग्नं क्षपणकमागच्छन्तम् MBh. 1, 789. fg. नग्नक्षपणके देशे रजकः किं करिष्यति Kâṇ. 110. Pańkat. 235,10.21. °विहार 236,8. प्रधान° 15. (शिवम्) कृतक्षपणकाकृतिम् Kathâs. 20,132. एकः क्षपणक शाकाहर्ता तत्र क्षपणक दशशाकाशा यत्र क्षपणक दशशाकाशा तत्र क्षपणक का शाकाशा Udbhaṭa im ÇKDr. = दिगम्बर Prab. 50, 3. fgg. = निर्ग्रन्थ Ind. St. 2,287, N. Davon क्षपणकता f. nom. abstr.: क्षपणकतामपि धत्ते पिबति सुरां नरकपाले ऽपि Pańkat. I,338. — 2) N. pr. eines Autors, der am Hofe Vikramâditja's gelebt haben soll, Haeb. Chr. 1.

क्षपणी f. = क्षेपणी Wilson.

क्षपण्यु m. *Beleidigung* Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. क्षिप्.

क्षपा f. 1) *Nacht* Naigh. 1,7. AK. 1,1,2,3. H. 141. Im Veda nur im instr. pl. als Ergänzung des Stammes क्षप् (vgl. क्षिप् und क्षिपा): स नः क्षपाभिरहभिश्च जिन्वतु Ṛv. 4,53,7. क्षपाम् MBh. 3,46. Sâv. 5,80. क्षपायाम् Vid. 257. क्षपाः R. 2,25, 9. Suçr. 1,242,6. Çâk. 132. क्षपासु Megh. 109. वत्सचर्मक्षपाशय MBh. 4, 597. क्षपात्यये R. 5,13,26. 19, 35. Ragh. 2, 20. Daçak. 94,5. क्षपाह्न νυχθήμερον M. 1,68. — 2) *Gelbwurz* nach AK. 2, 9,41. ÇKDr.

क्षपाकर (क्षपा + 1. कर *machend*) m. *der Mond* AK. 1,1,2,16. Vop. 26,47.

क्षपाचर (क्षपा + चर) m. *Nachtwandler, ein* Rakshas MBh. 3,16497. 16506. Benf. Chr. 62,53. — Vgl. क्षणदाचर, निशाचर.

क्षपाट (क्षपा + अट) m. dass. Trik. 1,1,73. Bhaṭṭ. 2,30.

क्षपानाथ (क्षपा + नाथ) m. *der Mond* Wils.

क्षपान्ध्य (क्षपा + आन्ध्य) n. *Nachtblindheit* Suçr. 2,240,13. — Vgl. क्षणदान्ध्य, नक्तान्ध्य.

क्षपापति (क्षपा + पति) m. 1) *der Mond.* — 2) *Kampfer* ÇKDr. nach der Analogie von निशापति.

क्षपावत् und क्षपावन्त् (क्षम् *Erde* + पावन्त् *Beschützer*) m. *Herrscher:* स हि क्षपावान्स भगः स राजा Ṛv. 3,55,17. नहि मन्युः पौरुषेय ईशे हि वः प्रियजात । त्वमिदसि क्षपावान् 8,60,2. नृणां नर्यो नृतमः क्षपावान् 10,29,1. स हि क्षपावाँ अग्नी रयीणाम् 1,70,5 (3). 7,10,5.

1. क्षम्, क्षमते (ep. auch क्षमति; क्षमिति ved. P. 7,2,34, v. l.; क्षमत् AV. 7,63,1 ist wohl unrichtige Lesart für क्रामत्; vgl. 12,2,28 und Durga zu Nir. 6,12, Zeile 10) Dhâtup. 12,9; क्षाम्यति (nicht zu belegen; dagegen क्षम्यताम् 3. sg. imperat. med. Bhâg. P. 6,3,30) 26,97. P. 7,3,74; चक्षमे, चक्षण्वहे, चक्षण्महे 8,2,65, Sch.; क्षंस्यते, क्षंस्यति, क्षमिष्यति; अक्षंस्थाः Bhaṭṭ. 15,15; क्षन्तुम्; क्षान्त und क्षमित; 1) *sich gedulden, sich ruhig verhalten, seinen Unwillen zurückdrängen:* इन्द्र त्वा यज्ञः क्षममाणमानट् Ṛv. 10,104,6. क्षमस्व मासांश्चतुरो मया सह R. 4,26, 25. Daçak. in Benf. Chr. 185,11. रोद्धयमाणांस्तान्दृष्ट्वा — कारणात् — न चक्षमे MBh. 1,6112. यो नित्यं क्षमते तात बहून्दोषान्स विन्दति 3,1035. R. 5,36,47. सहदेवं वने दृष्ट्वा कस्मात्क्षमसि MBh. 3,1021. क्षान्तं न क्षमया Çântiç. 1,9. क्षान्त mit Präsensbed. Kâr. zu P. 3,2,188. *geduldig* M. 5,158. Jâǵń. 3, 311. R. 2,111,30. Ragh. 18,8 (क्षान्ततर). n. *Geduld* R. 1,34,32.33. — 2) *sich in Etwas* (dat.) *fügen:* न ह वा एतस्मा अग्रे पशवश्चक्षमिरे Çat. Br. 3,7,3,1. दानाय 4,3,4,13. — 3) *Etwas geduldig ertragen, ruhig hinnehmen, sich Etwas gefallen lassen;* mit dem acc.: क्षममाणः प्रियाप्रिये R. 4, 21,36. तं धर्मं श्वेतकेतुर्न चक्षमे MBh. 1,4730. स सर्वं क्षन्तुमर्हति 3,1100. शिशुपालस्तु तां पूजां वासुदेवे न चक्षमे 2,1336. न चक्षमे ततो राजा समाह्वानम् 3,2261. न कालातिक्रमं क्षमे R. 5,56,16. तस्याः पार्थाः परिक्लेशं न क्षंस्यन्ते MBh. 2,2701.2467. Ragh. 7,31. 12,46. क्षान्त = सोढ AK. 3,2, 46. — 4) *Jmd Etwas verzeihen, nachsehen;* mit dem acc. der Sache und gen. (dat.) der Person: शिशुपालस्यापराधान्क्षमेथास्त्वम् MBh. 2,1516. क्षमस्व तन्मे R. 4,22,38. आगांसि न क्षमते हि प्रधानानां नराधिपाः 53,19. Ragh. 8,80. Daçak. in Benf. Chr. 195,3. क्षान्तवांस्तव तत्कर्म पुत्रस्तस्य न चक्षमे MBh. 1,1742. क्षमिष्यामि R. 5,88,18. 4,53,9. क्षन्तुमर्हसि मे दोषमेतम् 17,48. 1,46,23. N. 25,9. तत्क्षम्यतां सः — स्वपुरुषैर्यदसत्कृतं नः Bhâg. P. 6,3,30. यस्त्वैश्वर्यान्न क्षमते M. 8,313. क्षमस्व मे Ragh. 14,58. R. 4,8,8. मा वा कृष्ण मम क्षम MBh. 2,1579. तत्क्षमतु ममेश्वरः 3,2142. क्षंस्यामि 10340. क्षन्तुमर्हसि नः 1,7862.7866. 2,2467. 3,13681. R. 2,23,11. 4,35,9. कुतस्त्वं भीरु यत्तेभ्यो (dat.) द्रुह्यद्भ्यो ऽपि क्षमामहे Bhaṭṭ. 4,39. pass.: दुरुक्तं क्षम्यतां मम MBh. 3,11189. R. 2,78,21. 4,17,45. Pańkat. 29,18. 43,14. 224,20. 264,9. Hit. 83,11. एवं क्षान्तं मया तव MBh. in Benf. Chr. 23,27. Pańkat. 29,20. येनैतत्क्षमितं मया MBh. 2,1582. — 5) *Jmd* (gen.) *vergönnen, gestatten, dass* (potent.): क्षमतां धर्मराजो मे (*gestatte mir*) बिभृयात्पितरावयम् Daç. 2,37. — 6) *Jmd leiden, ruhig gewähren lassen;* mit dem acc.: न क्षंस्यति पिता पुत्रं पुत्रश्च पितरं तथा MBh. 3,13051. शरत्प्रतीक्षं क्षमतामिमं भवान् R. 4,27,22. आज्ञाभङ्गकरान्राजा न क्षमेत सुतानपि Hit. II,103. pass.: नैष राजधर्मो यद्बालबुद्धिरपि क्षम्यते Pańkat. 60, 1. — 7) *Jmd* (acc.) *Widerstand leisten:* शत्रुं क्षमते P. 1,3,33, Sch. — 8) *vermögen, im Stande sein;* mit dem infin.: अस्ते रवेः क्षालयितुं क्षमेत कः क्षपातमस्काण्डमलीमसं नभः Çiç. 1,38. 9,65. — caus. 1) *Jmd* (acc.) *wegen Etwas* (acc.) *um Verzeihung —, um Nachsicht bitten:* क्षमयामास पार्थिवम् MBh. 3,3017. 1,7979. 4,1599. 5,7119. Pańkat. 163,7. क्षमयामि 162,15. क्षमयाम MBh. 13,4160. तत्क्षामये भवन्तम् 1,783. Bhag. 11,42. — 2) *Etwas geduldig ertragen:* तत्सर्वं क्षमयामास शक्तो ऽपि हरिपुंगवः R. 5,49,11. — Vgl. क्षमापय्.

— अभि 1) *sich gnädig erzeigen:* अभिक्षत्तारो अभि च क्षमध्वमद्या च नो मृळयतापरं च Ṛv. 2,29,2. अभि नो वीरो अर्वति क्षमेत 33,1. — 2) *einer Sache günstig sein, verstatten:* यूयं नः पुत्रा अदितेरदब्धा अभि क्षमध्वं युज्याय देवाः Ṛv. 2,28,3. — 3) *begnadigen:* अभी नु मा वृषभ चक्षमीथाः (potent. perf.) Ṛv. 2,33,7.

— अव s. अवक्षाम.

— सम् *Jmd leiden, ruhig gewähren lassen:* अर्घ्यमर्चितमर्चार्हं सर्वे संक्षन्तुमर्हथ MBh. 2,1389.

2. क्षम् f. *Erdboden, Erde,* χθών (vgl. χαμαί u. s. w.) Naigh. 1,1. Es ergiebt sich folg. unregelm. Decl.: क्षास्, क्षाम्, क्ष्मा (indecl. gaṇa स्व-

रादि zu P. 1,1,37) und क्ष्मया (vgl. क्ष्मा), क्ष्मस्, क्षमि; du. क्षामा; pl. क्षामस्. तुभ्यं ह क्षा अनु क्षत्रं मंहना मन्यत द्यौः ṚV. 4,17,1. द्यौश्चिदस्यामवाँ अहेः स्वनादयोयवीद्भियसा वज्र इन्द्र ते । ... चिद्भयेजेत क्षाः 22,4. 1,133,6. अज्रो न क्षां दाधार पृथिवीम् 67,5 (3). 10,31,9. क्षां दासायोपबर्हणीं कः 1,174,6. सुवृद्रथो वर्तते यन्नभि क्षाम् 183,2. 6,18,13. 7,18,6. AV. 5,1,5. दिवि क्षमा च ṚV. 5,52,2. 1,103,1. 10,59,9. क्षमा रपो विश्वं नो अस्तु भेषजम् zu Boden AV. 6,57,3. ṚV. 8,20,26. 10,59,8. Çat. Br. 6,7,2,2. अधि क्षमि विषुरूपं यदस्ति ṚV. 7,27,3. 3,8,7. 10,10,1. 1,25,18. अग्निर्यद्रोधति क्षमि 8,43,6. 49,7. स प्ररिक्वा वत्तसा क्ष्मो दिवश्च 1,100,15. द्यावाक्षामा 96,5. 102,2. 3,8,8. 10,12,1. द्याव: क्षामो अनोनुवुः 8,59,4. या ते दिद्युदवसृष्टा दिवस्परि क्ष्मया चरति 7,46,3. क्ष्मया रेतः संजग्मानो नि षिञ्चत् 10,61,7. क्ष्मया दिवः 89,3. 5,84,3. 1,55,6. VS. 33,92. — Identisch mit 1. क्षम्, indem die *Erde* als Bild der *Geduld* aufgefasst wird.

क्षम (von 1. क्षम्) v. l. im gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. 1) adj. f. आ; ein auf क्षम ausgehendes comp. bewahrt den Ton des ersten Wortes nach P. 3,2,1, Vârtt. 7. *a) geduldig* H. an. 2,317. विमृग्वरीं पृथिवीमा वदामि क्षमां भूमिम् AV. 12,1,29. — *b) ertragend, aushaltend, Widerstand leistend:* क्लेशक्षम Draup. 6,14. बहुक्षमा Kumâras. 5,40. वपुः तपःक्षमम् Çâk. 17. नावम् — ऊर्मिक्षमाम् MBh. 1,5639. — *c) einer Sache gewachsen, tüchtig, vermögend, im Stande* AK. 3,4,23,144. H. 491. H. an. Med. m. 4.5. Die Ergänzung im loc.: कृशानश्वान्समर्थानध्वनि क्षमान् N. 19,12. सा हि रक्षणविधौ तयोः क्षमा Ragh. 11,5. im infin.: महान्त एव महतामर्थं साधयितुं क्षमाः Pańkat. V,30. वयं त्यक्तुं न तानि क्षमाः Çântiç. 1,4. Ragh. 8,59. Vid. 74. किंचित्तत्र विधातुमक्षमतया Sâh. D. 34,6. im comp. vorangehend: उपकारक्षमं मित्रम् *ein Freund der Einem einen Dienst zu erweisen vermag* R. 4,7,20. अगमनक्षम, गमनक्षम 63,13. कर्मनिर्मूलन° Bhartṛ. 3,90. पङ्कजपरीहासक्षमे लोचने 1,5. Hit. I,27. Vid. 240. H. 309. न सृष्ट्यादिक्षमत्वम् Sch. zu Kap. 1,95. — *d) gewogen:* न हि ते राघवादन्यः क्षमः पुरवरे वसेत् R. 2,35,31. — *e) erträglich:* पतिकुले तव दास्यमपि क्षमम् Çâk. 123. — *f) geeignet, passend, angemessen, recht, erspriesslich;* = युक्त und हित AK. H. an. Med. श्रुत्वा च क्रियतां क्षमम् Brâhman. 3,2. R. 4,16,50. 6,89,20. अवश्यं तु क्षमं वाच्यो मया त्वम् 95,58. (समादेशम्) युक्तमिह चान्यत्र च क्षमम् 5,47,3. न क्षममिदम् Mâlav. 28,21. यदक्षमम् (कर्म) Bhâg. P. 1,14,43. एकत्र चिरवासश्च क्षमो न च मतो मम MBh. 1,6417. योषित्सु तद्वीर्यनिषेकभूमिः सैव क्षमा Kumâras. 3,16. R. 5,29,9. 66,15. Mit dem gen. der Person: यत्क्षमं कौरवाणां हितं पथ्यं धृतराष्ट्रस्यैव च MBh. 3,252. किमेतद्वः क्षमं गावो यन्मां नेहाभिनन्दथ 13,3863. 14,1704. 1706. R. 1,1,49. 23,8. 3,11,18. 41,39. 43,36. 4,9,40. 14,22. 32,17. 49,14. 16. तदलं ते वनं गत्वा क्षमं न हि वनं तव 2,28,25. या क्षमा मे गतिर्गन्तुं गमिष्ये हव्यवाहनम् 6,101,21. Bhâg. P. 6,3,10. Kir. 1,45. न हि मम हरिराजसंश्रयात्क्षमतरमस्ति R. 4,23,12. भवत्सकाशमागन्तुं क्षमं मम न वेति वै MBh. 14,1703. Brâhmaṇ. 1,25. R. 2,24,17. 47,9. 4,14,19. 23,12. *sich zu Etwas eignend, Etwas entsprechend, das geeignete Object von oder für Etwas seiend;* die Ergänzung im dat.: अपि क्षमं नो ग्रहणाय *welche* (Kenntniss) *auch von uns erfasst werden kann* Bhâg. P. 3,4,18. स (द्विजः) क्षमस्तारणाय MBh. 3,13424. im gen.: मलिनो हि यथादर्शो रूपालोकस्य न क्षमः । तथा विपक्वकरण आत्मा ज्ञानस्य न क्षमः ॥ Jâǵń. 3,141. im loc.: ये ऽस्य स्त्रीदर्शने क्षमाः R. 4,38,26. im infin.: न स क्षमः कोपयितुम् *er ist nicht ein solcher, den man erzürnen dürfte* R. 4,32,20. न सा भेदयितुं क्षमा *nicht kann sie abwendig gemacht werden* MBh. 1,7423. im comp. vorangehend: तारण° 3,13425. स्पर्श° *berührbar* Çâk. 27. उपभोग° 4,4. दृष्टिक्षमा *sehenswerth* Vikr. 84. वनवासक्षमाः क्रियाः R. 2,30,42. देशकाल° 5,49,1.7. आयति° *für die Zukunft sich eignend, in der Folge Nutzend versprechend* M. 7,208. R. 4,14,32. अनायति° Pańkat. III,113. देवीशब्दक्षमा Mâlav. 87. Çâk. 21.164. Ragh. 1,13. 9,50. — 2) m. ein Bein. Çiva's (*der Geduldige*) Çiv. — 3) f. क्षमा *a) Geduld, Langmuth, Nachsicht, indulgentia* AK. H. 391. H. an. Med. बाह्ये चाध्यात्मिके चैव दुःखे चोत्पादिते क्वचित् । न कुप्यति न वा हन्ति सा क्षमा परिकीर्तिता ॥ Bṛhasp. im ÇKDr. M. 6,92. 11,245. क्षमया पृथिवीसमः R. 1,1,19. क्षमा रूपं तपस्विनाम् Kâṇ. 46. विपदि धैर्यमथाभ्युदये क्षमा Bhartṛ. 2,58. नायं भीष्मो ऽर्हति क्षमाम् MBh. 2,1554. तत्त्वया न क्षमा कार्या शत्रून्प्रति कथं च न 3,1027. ब्राह्मणेषु क्षमान्वितः M. 7,32. न चेत्क्षमामप्यहमस्य कुर्याम् Çântiç. 3,9. बधार्हां त्वां विमुञ्चामि क्षमया R. 6,1,31. क्षमान्वितं शौर्यम् Hit. I,154. R. 1,34,33.34. Suçr. 1,122,19. Bhartṛ. 2,70. Ragh. 1,22. 18,8. Personif. Hariv. 14035. Prab. 74,2. eine Tochter Daksha's und Gemahlin Pulaha's VP. 54. — *b) Widerstand* P. 1,3,33, Sch. — *c) die Erde* (vgl. 2. क्षम्, क्ष्मा) AK. Trik. 2,1,1. H. 936. H. an. Med. क्षमातले Râǵa-Tar. 5,334. क्षमामण्डल Prab. 35,15. — *d)* ein Bein. der Durgâ Mathurân. zu AK. Durgârkât. und Devî-P. im ÇKDr. — *e)* N. pr. einer Hirtin Brahmav. P. im ÇKDr. — *f)* N. eines Baumes, *Acacia Catechu Willd.* (खदिर) Râǵan. im ÇKDr. — *g)* N. eines Metrums (s. उत्पलिनी) Colebr. Misc. Ess. II,161 (VIII,6). 86. — *h) Nacht* (falsche Form für क्षपा) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. अक्षम, अक्षमा.

क्षमणीय (von 1. क्षम्) adj. *was man sich gefallen lassen kann:* इदं न क्षमणीयं नः सर्वेषां वै प्रधर्षणम् R. 5,79,9.

क्षमवत् (von क्षम) adj. *der das Angemessene, Rechte kennt:* क्षमवतां वर (am Ende eines Çloka, also nicht etwa fehlerhaft für क्षमावतां) R. 5,89,68.

क्षमस्य s. u. क्षामास्य.

क्षमाचर (क्षमा, instr. von 2. क्षम्, + चर) adj. *im Erdboden sich aufhaltend, unterirdisch:* शर्वा अधः क्षमाचराः VS. 16,57.

क्षमादंश (क्षमा + दंश) m. N. eines Baumes (s. शिग्रु) Râǵan. im ÇKDr.

क्षमापति (क्षमा + पति) m. *Herr der Erde, König* Râǵa-Tar. 5,126.

क्षमापय् (von क्षमा), °पयति, °पयते *Jmd* (acc.) *um Verzeihung bitten:* क्षमापय महाभागम् Bhâg. P. 9,4,71. क्षमापयन् 5,10,16. 4,20,2. क्षमाश्रु देवम् — क्षमापयध्वं हृदि विद्धं दुरुक्तैः 6,6. — Vgl. caus. von 1. क्षम्.

क्षमावत् (von क्षमा) adj. *geduldig, langmüthig, nachsichtig* N. 21,13. Indr. 4,8. MBh. 1,1738. 6672. 2,1878 (von Elephanten). 3,1042. 1044. R. 1,34,32. 4,7,8. Suçr. 1,334,20. Bhâg. P. 2,6,44. Sâh. D. 32,19. एकः क्षमावतां दोषो द्वितीयो नोपपद्यते । यदेनं क्षमया युक्तमशक्तं मन्यते जनः ॥ Gâruḍa-P. 114. ÇKDr.

क्षमितर् (wie eben) dass. AK. 3,1,31. H. 390.

क्षमितव्य (wie eben) adj. *worüber man hinwegsehen kann, was man sich gefallen lassen kann:* द्वौ मासौ क्षमितव्यौ मे कालो यस्ते कृतो मया । ततो शयनमारोह मामकं मदिरेक्षणे R. 5,24,7.

क्षमिन् (von 1. क्षम् oder क्षमा) adj. = क्षमावत् P. 3,2,141. AK. 3,1,

31. H. 390. Jâǵń. 2,200. Bhag. 12,13. MBh. 1,1783.5505. 3,1041.1089. यः क्षमी चापराधे 13,3565. Vet. 34,7. Bhâg. P. 9,15,40. ब्राह्मणेषु क्षमी Jâǵń. 1,133. कृतात्मा ऽक्षमी Bhartr. 3,83.

क्षमुद् *eine best. Zahl* Vjutp. 179.

क्षम्प्, क्षम्पति und क्षम्पयति *ertragen* Dhâtup. 32,77. — Vgl. क्षम्.

क्षम्य (von 2. क्षम्) adj. *im Erdboden befindlich*, χθόνιος: दिव्यस्य वस्वो यः पार्थिवस्य क्षम्यस्य राजा RV. 2,14,11. *irdisch:* स हि क्षयेण क्षम्यस्य जन्मनः साम्राज्येन दिव्यस्य चेतति 7,46,2.

1. क्षय (von 1. क्षि) m. *Wohnung, Wohnsitz, Aufenthalt* P. 6,1,201. AK. 3,4,24,147. H. 991. an. 2,348. Med. j. 7. नुवति क्षये RV. 6,25,6. गिरिषु क्षयं दधे 9,82,3. ईशे रायः क्षयस्य चर्षणीनाम् 4,20,8. क्षयाँ एभ्यः सुवसि पस्त्यावतः 4,54,5. पृथुः 5,12,6. प्र स क्षयं तिरते 7,59,2. *der Sitz des* Agni 3,2,6. 3,2. 11,7. आ यं दधे मातरिश्वा दिवि क्षयम् 2,18. 10,63,5. अपाम् VS. 13,53. 3,21. क्षयाय गातुं विदन्नो अस्मे RV. 10,99,8. 5,65,4. बृहन्तं क्षयमसमं जनानाम् 10,47,8. अस्मिन्क्षये ऽस्मिन्भूमिलोके TS. 3,5,2,1. उरु क्षयाय नस्कृधि RV. 8,57,12. 6,50,3. 10,57,7. VS. 5,28. Die Bedeutung *Herrschaft* oder *Herrscher* scheint sich im Veda nicht nachweisen zu lassen und sämmtliche Stellen, welche dafür angeführt werden oder bei den Comm. dafür gelten, dürften sich unter die obige Bed. fügen; z. B. स हि क्षयेण क्षम्यस्य जन्मनः साम्राज्येन दिव्यस्य चेतति *denn vermöge seines Sitzes* (in der Höhe) *nimmt er wahr das irdische Geschlecht, vermöge seiner Herrscherwürde das himmlische* RV. 7,46,2. त्वां विष्णुर्बृहन्क्षयो मित्रो गृणाति वरुणः । त्वां शर्धो मदत्यनु मारुतम् *dich preist* Vishṇu, *der hohe Sitz* (*der Himmel* oder *die auf hohem Sitz Wohnenden, die Götter*) Mitra, Varuṇa 8,15,9; auch liesse sich hier als urspr. Lesart vermuthen बृहत्क्षयः Vishṇu, *der hochthronende.* — निर्जगाम पुनस्तस्मात्क्षयान्नारायणस्य ह MBh. 1,2510. कुरुक्षये 5209. 6947. इन्द्रक्षयसंनिभं पुरम् R. 2,6,27. केचित्क्षयनिभा देशाः केचिद्व्यानसंनिभाः 94,22. स्वक्षयं ययौ Bhâg. P. 1,15,49. Häufig von der *Behausung* Jama's: यातनाश्च यमक्षये M. 6,61. क्षिप्रमेव गमिष्यावस्त्वया द्वौनौ यमक्षयम् so v. a. *sterben* Daç. 2,36. R. 2,60,3. 6,79,20. यमक्षयं व्रजेत् 2,38,17. नीता वैवस्वतक्षयम् 1,59,18. प्रेषयिष्ये यमक्षयम् Hid. 1,47. — स्फुलिङ्गावस्थया वह्निरेधःक्षय इव स्थितः Çâk. 174, v. l. Am Ende eines adj. comp. f. आ: सुसंमृष्टक्षया MBh. 13,6792. — Vgl. उरुक्षय, दिवि°, रघ°, सु°.

2. क्षय (von 3. क्षि) m. P. 6,1,201. 1) *Abnahme, Verminderung, Verlust, das zu-Ende-Gehen, Untergang, das zu-Nichte-Werden* (Gegens. वृद्धि) AK. 2,8,1,19. 3,3,7. 3,4,14,70. 24,147. H. 1523. H. an. 2,348. Med. j. 7. चन्द्रक्षये M. 3,122.127. MBh. 1,1215. Mârk. P. 30,25. 31,20. Bhâg. P. 6,6,23. क्षयं वृद्धिं च वणिजा पण्यानामविजानता *das Fallen und Steigen der Preise der Waare* Jâǵń. 2,258. धन° Pańkat. 234,7. Vet. 21,18. विनश्येताम् — मत्स्याविव जलक्षये Brâhmaṇ. 2,20. निशाक्षये *am Ende der Nacht* R. 3,16,41. Rt. 1,9. Kathâs. 4,9.68. Vid. 184. दिन° R. 4,3,10. MBh. 1,699. जीवित° Daç. 1,29. 2,64. आयुषः क्षये Ragh. 3,69. Pańkat. 78,8. निद्राक्षय *Ende des Schlafes* R. 6,105,14. कुल° 1,45,45. Pańkat. I,363. संतानस्य 80,21. जगतः क्षये Hit. 4,48. क्षयो ऽपि वनवासस्य क्षिप्रमेव भविष्यति R. 2,39,34. अधर्मस्य MBh. 13,5480.5478. रागद्वेष° M. 6,60. जन्मवृद्धिक्षयैः 12,124. भविष्यति सुदारुणा । अनावृष्टिर्जनपदे क्षयाय बाहुवार्षिकी ॥ R. 1,8,12. — M. 8,401. 12,54. R. 5,47,32. Jogas. 2,28.43. Suçr. 1,45,1. 48,2. 194,15.18.19. Pańkat. 99,19. I,275.468. Vet. 30,9. 33,14. क्षयं या *sich vermindern, sich verlieren, zu Ende gehen, untergehen:* क्षयं यातानि सर्वशः साधनानि R. 1,66,23. 64,20. Suçr. 1,321,13. Pańkat. I,256. Vid. 201. यदा क्षयं गतं सर्वम् R. 1,45,47. Daç. 1,46. N. 26,12. ये च स्त्रीषु क्षयं गताः *die sich an Weibern zu Grunde gerichtet* Suçr. 2,32,8. Vid. 257. क्षयमेति Hit. I,128. उभयमेतदुपैत्यथ वा क्षयम् Amar. 60. क्षयं नयसि राक्षसान् R. 5,36,51. — 2) *Auszehrung*, insbes. *Lungenauszehrung* (शोष) AK. 2,6,2,2. H. 463. H. an. Med. Suçr. 2,445,6. 1,175,5. 200,19. 2,376,4. 379,18.20. 447,1.10. क्षयप्रवृत्त 376,16. क्षयज 379,18. कास 503,19. 505,15. *Krankheit* überh. Râǵan. im ÇKDr. — 3) *Untergang der Welt* AK. 1,1,3,22. H. 161. H. an. Med. वातवृष्टिश्च महती क्षयकाल इवाभवत् Pańkat. III,145. — 4) *eine negative Grösse, Minus* Colebr. Alg. 131. — Vgl. अक्षय.

क्षयकर (2. क्षय + 1. कर) adj. *Untergang bereitend, zu Nichte machend* MBh. 2,2494. क्रियाक्षयकरत्वाच्च क्षय इत्युच्यते Suçr. 2,445,6. — Vgl. क्षयंकर.

क्षयकृत् (2. क्षय + कृत्) adj. *Abnahme —, Verlust —, Untergang verursachend:* विषशोफशुक्रबलासदृष्टि° Suçr. 1,199,5. लोक° Bhag. 11,32.

क्षयंकर (क्षयम्, acc. von 2. क्षय, + कर) adj. f. ई *Untergang verursachend:* असुराणां क्षयंकरी MBh. 4,180. शत्रुपक्ष° 1,2660.2711.

1. क्षयण adj. etwa *wohnlich* (von 1. क्षि) VS. 16,43. Nach Mahîdh. zu d. St.: m. *ein Ort mit ruhigem Wasser;* nach Uvaṭa: *Bucht, Hafen.* n. *Wohnung* Nir. 6,6.

2. क्षयण (von 3. क्षि) adj. *vernichtend, vertreibend;* am Ende eines comp. in अराय°, असुर°, पिशाच°, भ्रातृव्य°, यातुधान°, सदान्वा°, सपत्न°. — Vgl. 2. क्षपण.

क्षयतरु (क्षय + तरु) m. N. einer Pflanze, *Bignonia suaveolens Roxb.* (स्थाली) Râǵan. im ÇKDr.

क्षयथु m. *Husten*, falsche Lesart H. 464 für क्षवथु.

क्षयद्वीर (क्षयत्, partic. praes. von 2. क्षि, + वीर) adj. *Männer beherrschend:* यस्य त्वमूर्ध्वो अध्वराय तिष्ठसि क्षयद्वीरः स साधते RV. 8,19,10. Pûshan 1,106,4. Rudra 114,1. fgg. 10,92,9. Indra 1,125,3.

क्षयनाशिनी (2. क्षय *Auszehrung* + ना°) f. N. einer Pflanze (जीवन्ती) Çabdam. im ÇKDr. *Celtis orientalis* Wils.

क्षयपक्ष (2. क्षय + पक्ष) m. *die Zeit des abnehmenden Mondes* Wils.

क्षययितव्य (vom caus. von 3. क्षि) adj. *zu Grunde zu richten, zu vernichten* R. 6,17,4.

क्षयरोग (2. क्षय + रोग) m. *Auszehrung* Verz. d. B. H. No. 975. Davon क्षयरोगिन् adj. *die Auszehrung habend* Jâǵń. 3,209. Davon nom. abstr. क्षयरोगित्व n. M. 11,49.

क्षयस् (von 1. क्षि) n. *Wohnsitz*, s. ओरुक्षयस.

क्षयित्व (von क्षयिन्) n. *Vergänglichkeit* Sch. zu Kap. 1,1.

क्षयिन् (von 3. क्षि) adj. P. 3,2,157. 1) *abnehmend; vergänglich:* क्षयी चाप्यायितः सोमः M. 9,314. न चाभूतामिव (चन्द्रसमुद्राविव) क्षयी Ragh. 17,71. der Schatten am Vormittage und die Freundschaft mit schlechten Menschen Bhartr. 2,50. क्षयिणि वासरे Daçak. in Benf. Chr. 195,23. क्षयि तत्फलम् Çâk. 46. Çântiç. 3,6. 24. Megh. 99. Kathâs. 5,133. Prab. 48,10. — 2) *schwindsüchtig* M. 3,7. MBh. 13,5089.

क्षयिष्णु (wie eben) adj. 1) *vernichtend* Bhâg. P. 6,16,41. स्वखेद° 3,13,25. — 2) *vergänglich:* लोकाः Bhâg. P. 7,7,40.

क्षय्य (wie eben) adj. *vergänglich* P. 6,1,81. Vop. 26,16; vgl. अक्षय्य, wo nachzutragen ist: n. *Nichtabnahme, fortdauerndes Bestehen:* अपवर्गे तु वैश्यस्य श्राद्धकर्मणि भारत। अक्षय्यमभिधातव्यं (sic) स्वस्ति शूद्रस्य भारत ॥ MBh. 13,1607.

क्षर्, क्षरति (ep. auch क्षरते; ved. क्षरिति P. 7,2,34) Dhâtup. 20,24; अक्षारीत् (P. 7,2,2), अक्षाः ved. (Nir. 5,3); infin. क्षरध्यै R̥V. 1,63,8. 1) *fliessen, strömen;* von Wassern u. s. w. R̥V. 1,33,11. 2,11,1. 7,34,2. सोमो अक्षाः 10,89,7. 9,107,9. इषे ते इन्द्र रातिः क्षरति सुन्वतः 8,13,4. ततः क्षरत्यक्षरम् 1,164,42. 116,9. 9,109,8. Çat. Br. 6,1,2,6. यस्मै लोका घृतवन्तः क्षरन्ति AV. 4,35,5. क्षरन्ति धीतयः Vâlakh. 1,6. 2,4. क्षरच्छोणितदिग्धलोचनः R. 5,42,8. Prab. 85,12. 95,17. Râǵa-Tar. 5,409. — 2) *gleiten:* अमादेषां भियसा भूमिरेजति नौर्न पूर्णा क्षरति व्यथिर्यती R̥V. 5,59,2. — 3) *zerfliessen, zerrinnen, schwinden, vergehen, zu Nichte werden:* क्षरन्ति सर्वा वैदिक्यो जुहोतियजतिक्रियाः। अक्षरं त्वक्षरं ज्ञेयं ब्रह्म चैव प्रजापतिः ॥ M. 2,84. यज्ञो ऽनृतेन क्षरति तपः क्षरति विस्मयात् 4,237. इन्द्रियाणां तु सर्वेषां यद्येकं क्षरतीन्द्रियम्। तेनास्य क्षरति प्रज्ञा 2,99. त्वत्प्रसादान्महादेव तपो मे न क्षरेत वै MBh. 3,7001. — 4) *abgleiten, einer Sache* (abl.) *verlustig gehen:* न च क्षरति तेभ्यश्च (लोकेभ्यः) MBh. 13,4716. — 5) *Etwas strömen, ausströmen, giessen:* मधु क्षरन्ति सिन्धवः R̥V. 1,90,6. 112,11. 9.63,14. आपश्चिदस्मै घृतमित्क्षरन्ति AV. 7,18,2. तस्य नित्यं क्षरत्येष पयो दधि घृतं मधु M. 2,107. MBh. 13,2697. तथा क्षीरं क्षरन्त्येताः (गावः) 3720. क्षरन्तः शोणितं बहु MBh. 1,2843. 5471. 3,16049. Benf. Chr. 29,29.80. R. 3,24,24. क्षरमाणा पयो ऽमृतम् (धेनुः) MBh. 13,6399. स्रोतोभिस्त्रिदशगजा मदं क्षरन्तः Kir. im ÇKDr. अक्षारिषुः शराम्भांसि तस्मिन्नक्षःपयोधराः Bhatt. 9,8. चण्डनक्रग्रहं घोरं क्षरन्तम् (समुद्रम्) R. 5,74,28. Bhatt. 17,86. Häufig mit Weglassung des obj. *einen Strom entlassen:* तासां (गवां) क्षरन्तीनां समन्ततः MBh. 13,3714. तस्मै ता (गावः) घृतवाहिन्यः क्षरन्ते वत्सला इव 3523. (नागाः *Schlangen*) क्षरन्त इव जीमूताः 1,797. क्षरन्तश्चैव नागेन्द्राः (*Elephanten*) 4,1031. 887. Ragh. 6,54. 13,74. वारिवेगेन महता भिन्नः सेतुरिव क्षरन् R. 6,112,7. — Vgl. क्षारय्.

— अति *überströmen:* (सोमासः) पवित्रमत्यक्षरन् R̥V. 9,63,15. यदक्षाः अति देवयुः 43,5. छन्दसां यो रसो ऽत्यक्षरत्सो ऽतिच्छन्दसमभ्यत्यक्षरत् Ait. Br. 4,3. Çat. Br. 6,1,2,12. 7,3,1,17. 5,1,1. R̥V. 5,66,5.

— अभ्यति *hinüberströmen zu* Ait. Br. 4,3 (s. unter अति). TBr. 1,8,9,1.

— अनु *zufliessen auf, einströmen in:* मधोर्धारामनु क्षर R̥V. 9.17,8. (सिन्धवः) अनुक्षरन्ति काकुदम् 8,38,12.

— अभि 1) *zuströmen auf, umströmen:* शुक्रस्य त्वाभ्यक्षरन्धाराः R̥V. 1,84,4. ये ते पवित्रमूर्मयो ऽभिक्षरन्ति धारया 9,61,5. 78,3. 97,45. 98,2. आदित्यं नाव्या अभि क्षरन्ति Çat. Br. 10,5,4,14. 14,6,10,3. fgg. — 2) *beströmen, begiessen:* घृतेनास्माँ अभि क्षर AV. 7,109,4. 8,2,14.

— अव caus. *herabfliessen lassen auf:* अपामञ्जलीं पूरयित्वा तत्सवितुर्वृणीमह इति पूर्णेनास्य पूर्णमवक्षारयित्वाभिसिच्य (पाणिं गृह्णीयात्) Âçv. Gr̥hj. 1,20.

— आ caus. s. u. क्षारय्.

— उप *hinströmen zu:* उप क्षरन्ति सिन्धवः (ईजानम्) R̥V. 1,125,4. 5,62,4. सर्वतः स्वधा यजमानमुपक्षरति Ait. Br. 2,23.

— परि 1) *umherströmen:* ऊर्मिर्यः पवित्रे पर्यक्षरत् R̥V. 9,64,11. परि ष्य सुवानो अक्षाः 98,3. — 2) *Jmd Etwas zuströmen:* (परि णः) क्षरा सहस्रिणीरिषः R̥V. 9,61,3.

— प्र *strömen:* प्रास्य धारा अक्षरन् R̥V. 9,29,1. 30,1. 66,28. 89,1. 109,16. Çâṅkh. Çr. 7,15,15. *herabfallen:* खादुल्काश्च प्रचक्षरुः Bhatt. 14,97.

— अभिप्र *hinströmen nach:* यथा स्वयमातृण्णामभिप्रक्षरेत् Çat. Br. 9,2,3,31. आपो वृत्राभिप्रक्षरिताः *hingegossen* (?) 7,2.3,2.

— वि *zerfliessen, sich ergiessen, abfliessen:* सिन्धोरूर्मा व्यक्षरन् R̥V. 9,21,3. 39,4. Çat. Br. 5,5,4,28. 6,1,2,29. 7,3,1,16. तस्य यो रसो व्यक्षरत् 14,1,2,14. 2,9. 3,11. Khând. Up. 3,1,4. तस्याः समुद्रा अधि वि क्षरन्ति R̥V. 1,164,42. विक्षरन्तं महामेघम् MBh. 14,2134.

— सम् *zusammenfliessen:* इन्द्रस्य सोम जठरे समक्षरः R̥V. 9,85,5. यदश्रु संक्षरितमासीत् Çat. Br. 6,1,1,11. 2,2. 3,1,28.

क्षर (von क्षर्) gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140. 1) adj. f. आ *was da zerrinnt, vergänglich* (Gegens. अक्षर, अमृत, शाश्वत) Çvetâçv. Up. 1,8.10. क्षरं त्वविद्या ह्यमृतं तु विद्या 5,1. Bhag. 8,4. 15,16. सा तु शाश्वती न च सा क्षरा MBh. 2,423. 14,523. 869. क्षरात्मक dass. Mârk. P. 23,33. — 2) m. *Wolke* H. an. 2,399. Med. r. 11. — 3) n. *a) Wasser* diess. — *b) Körper:* ततः सवेदनो जीवः सद्यः प्रच्यवते क्षरात् MBh. 14,470. — Vgl. अक्षर.

क्षरक (wie eben) adj. f. क्षरिका *ausströmend:* कोशाम्भःक्षरिके देवि Dev. 11,12.

क्षरज (क्षर + ज) = क्षरेज P. 6,3,16. adj. *produced by distillation, etc.* Wilson.

क्षरण (von क्षर्) n. *das Fliessen* Suçr. 1,31,11. 2,56,7. अङ्गुली° *das Schwitzen der Finger* Ragh. 19,19. *das Fliessen, das Ausströmen* Vop. 8,37.121. 13,1.

क्षरपत्रा (क्षर + पत्र) f. N. einer Pflanze (s. द्रोणपुष्पी) Wils.

क्षरिन् (von क्षर्) 1) adj. *fliessend, strömend.* — 2) m. *die Regenzeit* H. 157.

क्षरेज (क्षरे, loc. von क्षर, + ज) = क्षरज P. 6,3,16.

क्षर्य (von क्षर) gaṇa गवादि zu P. 5,1,2.

1. क्षल्, क्षलति *fliessen; sammeln* Dhâtup. 20,21, v. l. für क्षर्.

2. क्षल्, क्षालयति (eig. caus. von क्षर्) *abwaschen* Dhâtup. 32,57. यावत्क्षालयतीवाङ्गम् — वाष्पाम्बुपूरैः Kathâs. 25,257. क्षालयन्नपि वृक्षाङ्घ्रीन्नदीवेगो निकृन्तति Hit. IV,59. Çiç. 1,38. अक्षालितयोनि Suçr. 1,290,15. उपदेशपीयूषैः। क्षालितमपि मे हृदयं मलिनं शोकोर्मिभिः क्रियते Prab. 94,7. H. 1437. Bildl. *wegwischen, wegschaffen:* आसन्ने सरसि क्षिप्त्वा रुधिराद्रारि तद्वपुः। क्ष्मापतेः क्षालितामर्षो धीरः शूरो विनिर्ययौ ॥ Râǵa-Tar. 5,59.

— अव *durch Eintauchen abwaschen;* davon अवक्षालन in शिरोऽवक्षालन H. an. 2,4. Med. k. 20.

— परि *abspülen, abwaschen:* परिक्षालयेत् Çat. Br. 1,3,1,8. परिक्षाल्य पात्रम् 7,4,17.

— प्र *abspülen, ausspülen, abwaschen* Çat. Br. 12,5,2,5. प्रक्षाल्य पाणी 14,9,2,13. M. 3,264. पादौ MBh. 1,2984. Mr̥kkh. 45,10.18. 86,21. Pańkat. 254,7. Vet. 6,11. Prab. 22,4. गात्राणि वाससी चैव प्रक्षाल्य सलिलेन सा MBh. 4,505. 840. 2,2890. मुखम् 3,2944. पात्रम् Kâtj. Çr. 2,2,20. रजः R. 3,76,33. मणीम् Kathâs. 4,70. — Kâtj. Çr. 5,3,7. 7,5,18. 6,27. 8,3,21.

5,25. Çâṅkh. Çr. 2,9,19. 4,17,11. Âçv. Çr. 1,13. Kauç. 16. 52. MBh. 1, 772. Suçr. 1,16,6. 290,14. Bildl.: अयशः — तेषामनुग्रहेणाद्य राजन्प्रक्षालयात्मनः MBh. 1,7510. — caus. *abwaschen lassen:* पादौ प्रक्षालयपीत (vgl. कोपयीत MBh. 1,5790) Âçv. Gṛhj. 1,24; mehrere Handschriften: प्रक्षालापयीत.

— अभिप्र *reinigen:* अभिप्रक्षालितो ऽयं मणिः Vikr. 78,6.

— वि *abwaschen:* निःशेषविक्षालितधातुना — दन्तद्वयेन Ragh. 5,44.

क्षलं von क्षल् zweifelhafte Lesart im gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140.

क्षव (von क्षु) m. 1) *das Niesen* AK. 2,6,2,3. Trik. 3,3,413. H. 463. an. 2,518. Med. v. 4. AV. 19,8,5. *Husten* Çabdar. im ÇKDr. — 2) *schwarzer Senf* (राजिका) AK. 2,9,19. Trik. H. 418. H. an. Med. = राजिकाभेद und zwar क्षुधाभिजनन (vgl. क्षुताभिजनन), चपल, दीर्घशिम्बिक u. s. w. Râǵan. im ÇKDr.

क्षवक (von क्षव) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Achyranthes aspera* (अपामार्ग); *schwarzer Senf* (राजिका); = भूताङ्कुश Râǵan. im ÇKDr. n. *eine best. Gemüsepflanze* Suçr. 1,138,17. 217,4. 224,4.5. 2,442,6. 519, 10. — 2) f. क्षविका *eine Art Solanum* (वृहतीभेद und zwar = सर्पतनु, पीततण्डुला, पुत्रप्रदा, बहुफला, गोधिनी) Râǵan. im ÇKDr. *a kind of rice* (wohl वृहती mit व्रीहि verwechselt); *a woman* Wils.

क्षवथु (von क्षु) m. P. 3,3,89, Sch. *das Niesen; Schnupfen, Katarrh* AK. 2,6,2,3. H. 464. an. 3,318. Med. th. 17. Suçr. 1,39,1. 80,1. 98,11. 260,15. 2,144,21. यस्यानिलो नासिकया निरेति। कफानुयातो बहुशः सशब्दस्तं रोगमाहुः क्षवथुम् 369,21.

1. क्षा (क्षै); क्षायति = क्षि, क्षिणोति Dhâtup. 22,16. Auf diese Verbalwurzel wird P. 8,2,53 क्षाम zurückgeführt. Die Bed. *schwinden, vergehen* ist aus der abgeleiteten Bed. von क्षाम und vielleicht auch aus क्षप् oder क्षाप्, welche als causs. von क्षि, क्षिणोति der Form nach sich näher an क्षा anschliessen, gefolgert worden. Aus der ursprünglichen Bed. von क्षाम, so wie aus क्षाति und क्षार ergiebt sich mit Sicherheit die Bed. *brennen, sengen.*

— अव *abbrennen, zu Ende brennen;* davon partic. praet. pass. अवक्षाण (s. u. — संप्र). Hierher gehört vielleicht auch अवक्षयण.

— प्र *verbrennen* (intrans.): इध्मस्येव प्रक्षायतो मा तस्योच्छेषि किंचन TBr. 2,4,1,2. Vgl. Çâṅkh. Çr. 4,13,1, wo प्रध्यायतो und उच्छेषः gelesen wird.

— संप्र caus. *verglimmen machen, auslöschen:* यदेवक्षाणान्यसंप्रक्षाप्य प्रयायाद्यथा यज्ञवेशसं वा दहनं वा तादृगेव तत् TS. 3,4,10,4.

2. क्षा (von क्षि *wohnen*) f. *Wohnstatt, Sitz:* नू च पुरा च सदनं रयीणां जातस्य च जायमानस्य च क्षाम् ṚV. 1,96,7. स आ यजस्व नृवतीरनु क्षा स्पार्हा इषः 10,2,6. इयं सा भूया उषसामिव क्षाः 31,5. शेवं हि जार्यं वां विश्वासु क्षासु जोगुवे 5,64,2. 1,127,10. अदर्दतमपिहितान्यश्ना रिरिचथुः क्षाश्चित्ततृदाना 4,28,5.

क्षाति (von क्षा) f. *das Sengen, Gluth:* शूरस्येव प्रसितिः क्षातिरग्नेः ṚV. 6,6,5. Durga: दहनमार्ग.

क्षात्त्र (von क्षत्तर्) n. *die Gemeinschaft —, Truppe der Aufwärter, Dienerschaft:* क्षात्त्रसंग्रहीतॄणां पुत्रा दण्डिनः शतम् Çat. Br. 13,4,2,5. 5,2, 8. Kâtj. Çr. 23,1,16.

क्षात्र (von क्षत्र) 1) adj. f. ई *der zweiten Kaste eigenthümlich, ihr zukommend:* कर्मन् Jâǵn. 3,35. Bhag. 18,43. धर्म M. 7,87. MBh. 1,314. Benf. Chr. 21,11. R. 2,109,20. Ragh. 1,13. बल R. 1,54,14. MBh. 3,979. हृदय 1320. पथिन् Kir. 5,49. घोर Bhâg. P. 4,8,36. क्षात्रीं तनुं समुत्सृज्य ततो विप्रत्वमेष्यसि MBh. 13,5781. — 2) n. = क्षत्र *die zweite Kaste; die Herrscherwürde:* (रामेण) क्षात्रमुत्साद्य वीरेण क्षुद्राः पञ्च निवेशिताः MBh. 3,5097. क्षात्रेणापि हि संसृष्टं तेजः शाम्यति वै द्विजे 13,3026. क्व चारण्यं क्व च क्षात्रं क्व जटाः क्व च पालनम् R. 2,106,17. 3,13,24. यदा च भवनाद्रामश्चापपाणिर्विनिर्गतः। क्षात्रमेवाभिसंधाय धर्माद्विचलितः कथम्॥ 5, 84,10.

क्षात्रविद्य adj. von क्षत्रविद्या P. 4,2,61, Vârtt. 4. gaṇa ऋगयनादि zu 4,3,73.

क्षात्रि m. *der Sohn eines Mannes aus der zweiten Kaste* (wohl von einer unebenbürtigen Frau) P. 4,1,138, Sch.

क्षान्त (partic. von 1. क्षम्) 1) adj. (s. u. क्षम्) am Ende eines comp. nach einem fem. gaṇa प्रियादि zu P. 6,3,34. Vop. 6,18. — 2) subst. gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu 4,1,110. eines Jägers Hariv. 1206. ein Bein. Çiva's Çiv. — 3) f. आ *die Erde* (*die Geduldige*) H. ç. 155.

क्षान्तायन patron. von क्षान्त gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

क्षान्ति (von 1. क्षम्) f. *geduldiges Abwarten* Vop. 23,3. *Geduld, Nachsicht* AK. 1,1,7,24. 3,4,22,144. H. 391, Sch. M. 5,107. MBh. 3,1108. Bhag. 18,42. R. 1,3,9. Çântiç. 3,12. Pańkat. V,2. Vet. 29,19. Bhâg. P. 7,11,21. क्षान्तिपारमिता Burn. Lot. de la b. l. 547.

क्षान्तिमत् (von क्षान्ति) adj. *geduldig, nachsichtig* Râǵa-Tar. 5,4. subst. *Asket* H. 76, Sch.

क्षान्तिवादिन् (क्षा° + वा°) m. N. pr. eines Ṛshi Burn. Intr. 222. Çâkjamuni in einer seiner früheren Geburten Vjâḍi zu H. 233.

क्षान्तीय adj. von क्षान्त gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

क्षान्तु (von 1. क्षम्) 1) adj. *geduldig, nachsichtig* Uṇ. 5,43. — 2) m. *Vater* Uṇâdivṛ. im Sâṁkshiptas. ÇKDr.

क्षाप् s. क्षि, क्षिणाति caus.

क्षाम (von 1. क्षा) adj. f. आ mit Bed. eines partic. praet. pass. P. 8,2, 53. Vop. 26,99. 1) *versengt, angebrannt:* पुरोडाश Kâtj. Çr. 25,8,18. संक्षामकर्ष Çat. Br. 3,2,2,21. क्षामकर्षमिश्र 2,5,2,46. — 2) *ausgedorrt, vertrocknet; abgemagert, abgefallen; schlank* H. 449. Çabdar. im ÇKDr. क्षामकण्ठ (ein Büsser) MBh. 3,10826. क्षुत्क्षामकण्ठ Pańkat. 20,25. 32,7. 38,4. 169,12. 193,5. देह Ṛt. 6,28. Kathâs. 2,51. मुख Çâk. 180. कपोलौ 180. Dhûrtas. 80,14. क्षामो विवर्णवक्त्रश्च Suçr. 2,245,5. 194,7. 403,16. 406,17. Jâǵn. 1,80. Megh. 87. Kathâs. 4,29. Bhâg. P. 3,21,46. 23,5. 9, 10,30. क्षुत्क्षाम Pańkat. II,200. 131,2. Bhartṛ. 1,63. 2,22. Râǵa-Tar. 5, 433. उदर Bhartṛ. 1,92. भुजावल्लरी Sâh. D. 57,5. मध्ये क्षामा Megh. 80. Mâlav. 42. क्षामाः पाराशराः Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58. — 3) *schwach, gering, unbedeutend* Çabdar. im ÇKDr. von der Stimme: क्षामस्वर R. 3, 58,14. Suçr. 1,260,3. 2,487,4. 518,20. क्षामभाषित Râǵa-Tar. 5,219. क्षामालक्ष्योत्थापिनी Amar. 36. क्षामच्छायं भवनम् Megh. 78, v. l. für मन्दच्छाय. क्षाम = दोर्ग्रह *kräftig* (!) Hâr. 127. — Vgl. क्षामवत् und विक्षाम.

क्षौमन् n. (nur nom. acc. loc. sg.) *Erdboden, Boden:* ते न इन्द्रः पृथिवी क्षाम वर्धन् ṚV. 6,51,11. 15,5. हिरण्ययं शकुनं क्षामणि स्थाम् 9,85,11.

अक्षोदयच्छवसा क्षाम बुध्नं वार्न वातः 4,19,4. क्षामा भिन्दन्तो अरुणीरप व्रन् 2,16. 2,39,7. 6,5,2. 10,45,4. 106,10. 176,1. — Vgl. 2. क्षम्.

क्षामवत् (von क्षाम) 1) adj. *sengend*, Beiw. des Agni Z. d. d. m. G. 9, LXXIII. TS. 2,2,2,4.5. AIT. BR. 7,6. KÂTJ. ÇR. 25,4,36. ÇÂÑKH. ÇR. 3,4, 13. — 2) f. क्षामवती (sc. इष्टि) *ein best. Opfer:* क्षामवत्यादिना यद्वत्कर्मणा पतनापते । दैवदोषादकरणे जाते दोषकदम्बके ॥ होमेनैकेन दोषाणां सर्वेषां क्षयमादिशेत् । एवं च एकप्रायश्चित्तेनानेकदोषक्षयाय क्षामवतीष्टिः सर्वत्र दृष्टान्तः । BHAVISHJA-P. und PRÂJAÇKITTAT. im ÇKDR. Könnte auch f. von क्षामवत (dieses von क्षामवत्) sein.

क्षामाप्रस्थ (क्षामा + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मालादि zu P. 6,2,88.

क्षामास्य n. *eine mit einer Kur unverträgliche Diät* oder *ein solcher Zustand des Körpers* (z. B. die Menstruation) ÇABDAK. im ÇKDR. v. l.: क्षमस्य. — Zerlegt sich scheinbar in क्षाम + आस्य.

क्षामि in der v. l. des SV. II,4,2,8,2 द्यावः क्षामीः statt क्षामः (s. u. 2. क्षम्) des ṚV. — patron. von क्षाम KÂÇ. zu P. 8,2,1.

क्षामिन् = क्षामो ऽस्यास्ति KÂÇ. zu P. 8,2,1. क्षामिमत् davon oder von क्षामि ebend.

क्षाम्य (von 1. क्षम्) adj. *nachzusehen, zu verzeihen:* अपराधशतं क्षाम्यं मया ह्यस्य MBH. 2,1517.1582.

क्षार (von 1. क्षा) gaṇa ज्वलादि (von क्षर्) zu P. 3,1,140. 1) adj. f. आ *von brennendem, ätzendem, salzigem Geschmack; salzhaltig:* अर्कपत्रैः क्षारतिक्तकटूरुक्षैः MBH. 1,716. क्षारकटुतिक्तकषायाम्लरसास्वादानि PAÑKAT. 61,11. कषायकटुतिक्ताम्लक्षाराणि वनफलानि 254,11. क्षारं जलं कापुरुषाः पिबन्ति I, 365. BHÂG. P. 3,31,7. नदीं वैतरणीं मृत्योः क्षारगम्भीरवाहिनीम् R. 3,59,20. मृत्तिका H. 940. = रस TRIK. 3,3,334. H. an. 2,401. = रसान्तर MED. r. 14. Daher *juice, essence* bei WILS. — 2) m. a) *ein brennender, ätzender Stoff;* besonders *Aetzkali, Salpeter, Natrum, Potasche u. s. w.* WISE 181. AK. 2,9,109. TRIK. H. 828. H. an. MED. HÂR. 75. KÂTJ. KARMAPR. 3,8,6. PADDH. zu KÂTJ. 2,1. JÂÇÑ. 3,36. दुःखे मे दुःखमकरोर्व्रणे क्षारमिवाददाः R. 2,73,3. क्षते क्षारं हि स ददौ पाण्डवस्य MBH. 7,3351. अकृती लभते भ्रष्टः क्षते क्षारावसेचनम् 13,305. क्षारं क्षते प्रक्षिपन् MṚKKH. 84,3. शस्त्रानुशस्त्रेभ्यः क्षारः प्रधानतमश्छेद्यभेद्यलेख्यकरणात्त्रिदोषघ्नत्वाद्विशेषक्रियावचारणाच्च SUÇR. 1,31,10. fg. 132,9. 2,25,11. 46,3. 2,54,9. fgg. संशोध्य दुष्टमांसानि क्षारेण प्रतिसारयेत् 122,9. 379,14. 453,3. क्षारसाध्य 1,33,16. 35,2. क्षारदग्ध 34,2.17. क्षारक्षीणतया च लोष्टककृशं जीर्णं क्व हर्म्यं भवेत् MṚKKH. 47,3.5.17. क्षारत्रय n., क्षारत्रितय n. und त्रिक्षार n. *Natrum, Salpeter und Borax* RÂGAN. im ÇKDR. धारापमार्गकुटजलाङ्गलीतिलमुष्ककैः । क्षारैरेतैस्तु मिलितैः क्षारषट्कादयो गणाः ॥ ibid. पलाशवाशिशिखरिचिञ्चार्कतिलनालजाः । यवजः सर्जिका चेति क्षाराष्टकमुदाहृतम् ॥ ibid. शिग्रुमूलकपलाशचुक्रिकाचित्रकार्द्रकसानिम्बसंभवैः । इक्षुशेखरिकमोचिकोद्भवैः क्षारपूर्वदशकं प्रकीर्तितम् ॥ ibid. — b) *Glas* (wegen der äusseren Aehnlichkeit mit *Salpeter u. s. w.*) AK. 2,9,100. TRIK. H. 1062. H. an. MED. — c) *Melasse* H. an. क्षारसीधुघृतक्षौद्रदधिक्षीरामृतोदकाः BHÂG. P. 7,4,17. — d) *ein beissender Mensch* (धूर्त) H. an. MED. — 3) n. a) *eine Art Salz* (s. विडवण) RÂGAN. im ÇKDR. *Salpeter* TRIK. 2,9, 34. — b) *Wasser* (क्षर ?) H. ç. 164. — Vgl. अक्षारलवण, कनकक्षार, कुञ्जरक्षारमूल.

क्षारक m. 1) (von क्षार) *Kali:* तन्मालतीक्षारकसैन्धवायुतं सदाञ्जनं स्यात्तिमिरे ऽथ रागिणि SUÇR. 2,341,15. Vgl. मालतीक्षारज. — 2) = जाल, जालक AK. 2,4,1,16. 3,4,26,202. H. 1125. MED. k. 65. Nach ÇKDR. = अचिरजातफल *eine vor Kurzem angesetzte Frucht;* nach COLEBR. *Auge, Knospe;* nach dem Sch. zu H. *eine Menge junger Knospen.* क्षरकजात (sic) n. *Knospe* VJUTP. 143. — 3) *ein Korb für Fische, Vögel* MED. — 4) *Wäscher* ÇABDAM. im ÇKDR.

क्षारकर्दम (क्षार + क°) m. *der salzhaltige, ätzende Morast*, N. einer Hölle BHÂG. P. 5,26,7.30.

क्षारकर्मन् (क्षार + क°) n. *die Anwendung von Aetzmitteln:* क्षाराग्निकर्मविधि Verz. d. B. H. 280.

क्षारकृत्य (क्षार + कृत्य) adj. *mit Aetzkali zu behandeln* SUÇR. 1,34,19.

क्षारणा (von क्षारय्) f. *Beschuldigung der Untreue* H. 272. — Vgl. आक्षारणा.

क्षारतैल (क्षार + तैल) n. *ein mit verschiedenen kalihaltigen Ingredienzien aufgekochtes Oel* GÂRUḌA-P. im ÇKDR.

क्षारदला (क्षार + दल) f. *eine best. Gemüsepflanze* (s. चिल्ली) RÂGAN. im ÇKDR.

क्षारद्रु (क्षार + द्रु) m. *Bignonia suaveolens Roxb.* (घण्टापाटलि) RATNAM. 222.

क्षारनदी (क्षार + नदी) f. *ein Fluss mit ätzendem Wasser* (in der Hölle): स त्वेवं नैकधा छिन्नः क्षारनद्यां प्रवाह्यते MÂRK. P. 14,68.

क्षारपत्र (क्षार + पत्र) Name einer Pflanze, *Chenopodium album*, n. H. 1186. m. RÂGAN. im ÇKDR. °पत्रक m. dass. ÇKDR. angeblich nach H.

क्षारपाल (क्षार + पाल) m. N. pr. eines Ṛshi HARIV. LANGL. I, 513 (v. l. क्षीरपाणि).

क्षारभूमि (क्षार + भूमि) f. *salzhaltiger Boden:* जीवनं जीवनं हन्ति प्राणान्हन्ति समीरणः । किमाश्चर्यं क्षारभूमौ प्रासादा यमदूतिका ॥ UDBHAṬA im ÇKDR.

क्षारमध्य (क्षार + मध्य) m. *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग) RATNAM. 40.

क्षारमृत्तिका (क्षार + मृ°) f. *salzhaltiger Boden* AK. 2,1,4. ÇABDAR. im ÇKDR. Sch. zu KÂTJ. ÇR. 4,8,16.

क्षारमेलक (क्षार + मे°) m. *eine alkalische Substanz* RÂGAN. im ÇKDR.

क्षारमेह (क्षार + मेह) m. *eine krankhafte Harnsecretion, bei welcher der Harn nach Potasche riecht und schmeckt*, SUÇR. 1,272,6. °मेहिन् adj. *damit behaftet* 2,78,8.

क्षारय् (denom. von क्षार), क्षारयति 1) *mit ätzenden Stoffen versetzen;* क्षारितः = स्रावितः क्षारैः MED. t. 103. — 2) *Jmd mit ätzenden Stoffen peinigen:* क्षार्यते दीप्यते ऽन्यत्र (in einer Hölle) MÂRK. P. 8,142. — 3) *Jmd in üblen Ruf bringen, verläumden, anklagen:* कच्चिदार्यो विशुद्धात्मा क्षारितश्चौरकर्मणि MBH. 2,238. AK. 3,1,48. H. 436. MED. t. 103.

— आ = क्षारय् 3: मातरं पितरं जायां भ्रातरं तनयं गुरुम् । आक्षारयन् शतं दाप्यः M. 8,275. परस्य पत्न्या पुरुषः संभाषां योजयन्रहः । पूर्वमाक्षारितो दोषैः प्राप्नुयात्पूर्वसाहसम् ॥ 354. यस्त्वनाक्षारितः पूर्वम् 355. AK. 3,1,43. H. 436, Sch. Nach WEST. caus. von क्षर्. — Vgl. आक्षारणा.

क्षारवृक्ष (क्षार + वृक्ष) m. = क्षारद्रु RÂGAN. im ÇKDR.

क्षारश्रेष्ठ (क्षार + श्रेष्ठ) 1) m. *Butea frondosa* und = क्षारवृक्ष RÂGAN. im ÇKDR. — 2) n. *alkalische Erde* (s. वज्रक्षार) RÂGAN. im ÇKDR.

क्षारसमुद्र (क्षार + स°) m. *der salzige Ocean* Bhâg. P. 5,17,6.

क्षारसिन्धु (क्षार + सि°) m. dass. Siddhântaçir. im ÇKDr.

क्षारसूत्र (क्षार + सूत्र) n. *Aetzfaden*, angewendet bei Fisteln u. dgl. Suçr. 2,103,5.

क्षाराक्ष (क्षार + अक्ष) adj. *ein künstliches Auge aus Glas habend* Vjutp. 205.

क्षारागद (क्षार + अगद) m. *ein best. durch Auslaugen von Pflanzenasche bereitetes Gegengift und Heilmittel* Suçr. 2,284,12.

क्षाराच्छ (क्षार + अच्छ) n. *Meersalz* Hâr. 55.

क्षाराञ्जन (क्षार + अञ्जन) n. *kalihaltige Salbe* Suçr. 2,329,12.

क्षाराम्बु (क्षार + अम्बु) n. *kalihaltiges Wasser* Citat beim Sch. zu Çâk. 20,9.

क्षाराम्बुधि (क्षार + अम्बुधि) m. *der salzige Ocean* Bhartr. 2,6 (so zu lesen für क्षीरा° mit Haeb.)

क्षारिका (von क्षार) f. *Hunger* Hâr. 141.

क्षारीय von क्षार gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

क्षारोद (क्षार + उद *Wasser*) m. *der salzige Ocean* Bhâg. P. 5,1,34. 16,8.

क्षारोदक (कार + उदक) n. *Kalilauge* Suçr. 1,33,1.11. क्षाराम्लोदकवारिभिः (d. i. क्षारोदकेन, अम्लोदकेन, वारिणा) M. 5,114. Jâǵn. 1,190.

क्षारोदधि (क्षार + उदधि) m. *der salzige Ocean* Bhâg. P. 5,20,2.

क्षालै von क्षल्, zweifelhafte Lesart im gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140.

क्षालन (von क्षल्) n. *das Waschen, Abwaschen* MBh. 2,1295. Pańkat. II,61. Mârk. P. 16,16. 18,29. Sch. zu Kap. 1,121.

1. क्षि, क्षेति (pl. क्षियन्ति) und क्षियति (erst AV. Dhâtup. 28,114); conj. क्षयत्, क्षयस्, क्षयाम; क्षेपत्; partic. praes. zuweilen im Ṛv. क्षयन्त् statt des regelmässigen क्षियन्त्, z. B. क्षयन्तमस्य रजसः पराके 7,100,15, wofern nicht hier eine Verwechselung anzunehmen ist. med. s. u. अधि. *weilen, sich aufhalten; wohnen*, besonders mit dem Nebenbegriff des *ruhigen und ungestörten* oder des *verborgenen Verweilens:* स इत्क्षेति सुधित ओकसि स्वे Ṛv. 4,50,8. जयति क्षेति पुष्यति 7,32,9. 1,83,3. उत क्षियन्ति सुक्षितिम् 7,74,6. क्षितिषु 88,7. क्षेति क्षेमेभिः साधुभिः 8,73,9. युवा ह यशुवत्याः क्षेति योनिषु 10,40,11. यथा क्षयाम सर्ववीरया विशा 1,111,2. वरुणा इदिह क्षयत् 8,58,11. यद्दा क्षयो मातुरस्या उपस्थे 3,8,1. एहि प्रेहि क्षयो दिवि 8,53,1. तमसि क्षेष्यग्ने 10,51,5.2. मत्स्यं न दीन उदनि क्षियन्तम् 68,8. क्षियन्तो यान्तो अध्वना *am Orte bleibend oder wandernd* 8,72,6. क्षियन्त उत युध्यमानाः *ruhig wohnend oder kämpfend* 4,25,8. 2,11,5. 12,11. 3,39,5. यस्मिन्क्षियन्ति प्रदिशः षडुर्वीः *ruhen* AV. 13,3,1. 2,43. Çat. Br. 6,3,2,19. 7,5,2,54. 14,1,2,24. *bewohnen:* ये अन्तरिक्षं पृथिवीं क्षियन्ति TBr. 3,1,1,7.8. क्षियति = गतिकर्मन् Naigh. 2,18. क्षियति dass. Dhâtup. — caus. *ruhig wohnen machen, pacare:* स योधय च क्षयया च जनान् *rege zum Kampf auf und befriede die Menschen* Ṛv. 3,46,2. Ein anderes caus. ist क्षेपयामि: स क्षेपयत्स पोषयद्भुवद्वाजस्य सातये Ṛv. 5,9,7. — Vgl. अक्षियन्त्.

— अधि *verweilen —, wohnen bei* oder *in, sich ausbreiten über;* mit dem acc. oder loc. des Ortes: ता हि मध्यं भराणामिन्द्राग्नी अधिक्षितः Ṛv. 8,40,8. यस्य श्वेता विचक्षणा तिस्रो भूमीरधिक्षितः 41,9. सुप्रदानू इषो वास्त्वधि क्षितः 25,5. अन्धसी अधिक्षियन्ति पूर्वः 7,69,2. यस्य विक्रमणेष्वधिक्षियन्ति भुवनानि 1,154,2. अधिक्षियन्तो (sic) भुवनानि विश्वा MBh. 1,722. तेऽधिक्षियन्ते (sic) भुवनानि विश्वा 780. *ruhen auf* Çat. Br. 3,5,2,23.

— अनु *sich ausbreiten in, reichen zu:* पथः सर्वा अनु क्षिय AV. 6,121,4. (पुरुषः) केन देवाँ अनु क्षियति केन दैवजनीर्विशः 10,2,22. Nicht unmittelbar zum verbum gehört die praep. Ṛv. 5,61,19.

— आ 1) *weilen, sich aufhalten bei* oder *in* (acc.), *bewohnen; vorhanden sein:* विश आ क्षेति विश्योऽ३ विशम् Ṛv. 10,91,2. उभौ समुद्रावा क्षेति 136,5. 124,8. य आक्षियन्ति पृथिवीमुत द्याम् AV. 18,2,49. 12,1,57. सर्वान्पथो अनृणा आ क्षियेम 6,117,3 (vgl. unter — अनु). यत्ते अन्नं भुवस्पत आक्षियति पृथिवीमनु 10,5,45. — 2) *in Besitz kommen* oder *sein*, mit dem acc. der Sache: आपृच्छ्यं क्रतुमा क्षेति पुष्यति Ṛv. 1,64,13. आ क्षेति विद्या कविः 8,39,9. — Vgl. आक्षित्, अनाक्षित्.

— उप *sich aufhalten —, wohnen an* oder *bei* (acc.): शुचिरपः सूयवसा अदब्ध उप क्षेति Ṛv. 2,27,13. इमां च नः पृथिवीमुप क्षेति हितमित्रो न राजा 3,55,21. 1,73,3. आदित्यस्य व्रतमुपक्षियन्तः 3,59,3. उप क्षयेम (viell. क्षियेम zu lesen) शरणा बृहन्ता AV. 18,15,4. अमन्तवो मां त उप क्षियन्ति Ṛv. 10,125,4. — Vgl. उपक्षित्, उपक्षेतर्.

— परि, s. परिक्षित्.

— प्रति *sich niederlassen bei:* प्रतिक्षियन्तं भुवनानि विश्वा Ṛv. 2,10,4.

2. क्षि, क्षयति *besitzen, verfügen über; beherrschen* (mit dem gen.) Naigh. 2,21. Dhâtup. 7,62. Nur im praes. zu belegen: त्वमस्य क्षयसि यद्ध विश्वम् Ṛv. 4,5,11. यो विश्वस्य क्षयति भेषजस्य 5,42,11. वस्वः 10,30,12. क्षयत्स रायः 7,20,6. 93,2. राधसः 10,140,5. 6,13,2. 51,4. 3,25,3. 1,112,8. क्षयन्नस्मभ्यं राजन्नेनांसि शिश्रथः *als einer der Gewalt darüber hat* 24,14. — Vgl. क्षत्र, क्षयद्वीर, 2. क्षा. Ist wohl urspr. identisch mit 1. क्षि.

— अधि s. अधिक्षित्.

2. क्षि, क्षिणाति (in den älteren Schriften), क्षिणोति und क्षयति Dhâtup. 31,35. 27,29. 7,62; क्षीयात् Vop. 8,68; °क्षीय P. 6,4,59. *vernichten, zerstören, verderben, ein Ende machen, übel mitnehmen;* mit dem acc.: क्षिणन्ति शत्रून् Ṛv. 6,75,7. 10,27,13. क्षिणामि (क्षिणोमि VS.) ब्रह्मणामित्रान् AV. 3,19,3. पशून् 28,1. सपत्नान्क्षिणुयात् Çat. Br. 1,3,4,6. सिंहो हैनं भूत्वा क्षिणोति 3,5,4,25. आयुः 10,4,3,1. Bhâg. P. 3,5,14. सुकृतम् Çat. Br. 2,3,3,11. यशः Ragh. 2,40. धनुः Ragh. ed. Calc. 11,71 (St.: अक्षणोः st. अक्षिणोः). मा तितिक्षून्क्षिणु त्वम् MBh. 2,2127. Ragh. 13,29. Megh. 104. क्षिणवंस्तान् M. 9,315. अक्षिणवन्न्यासधारिणम् 8,196. अक्षिणवन्योगतस्तनुम् 2,100. गुदम् Suçr. 1,266,15. 68,4. Çiç. 9,63. Daçak. in Benf. Chr. 188,18. यन्मां तुदन्वाक्यशल्यैः क्षिणोषि MBh. 3,1355. किमस्मान्संयुतदोषान्तरेण क्षिणुथ Çâk. 69,16. तेजश्च शोकः क्षयति R. 4,6,14. चिक्षियतुः Sch. zu P. 6,4,77. 7,4,10. — pass. क्षीयते, क्षायि, क्षेष्ट, क्षेष्ठाम्, अक्षेष्यत (condit. Çat. Br. 8,3,2,7); *abnehmen, ein Ende nehmen, aufhören, sich erschöpfen, zu Grunde gehen, umkommen:* उभयं न ते क्षीयते वसव्यम् Ṛv. 2,9,5. 1,62,12. नास्य क्षीयन्त ऊतयः 6,45,3. स मे मा क्षेष्ट AV. 4,34,8. Çâṅkh. Çr. 4,9,4. 11,3. ददतो मे मा क्षायि TBr. 1,6,2,3. अन्नम् 1,2,5. AV. 12,5,45. अयं रसोऽद्यमानो न क्षीयते Çat. Br. 3,8,2,20. 9,2,27. 10,5,4,17. 2,4,2,7 (vom Monde). (पुण्यं कर्म) अन्ततः क्षीयत एव 14,4,2,28. Jogas. 2,52. नास्यावरपुरुषाः क्षीयन्ते Ḱhând. Up. 4,11,2. पूर्यमाणाभिश्च कलाभिः — क्षीयमाणाभिश्च कलाभिः Bhâg. P. 5,22,9. शरीरकर्षणात्प्राणाः क्षीयन्ते प्राणिनां यथा M. 7,112. क्षत्रस्य बलम् MBh. 3,978. प्रति-

क्षणमयं कायः क्षीयमाणो न लक्ष्यते Hit. IV, 63. Pańkat. I, 181. 183, 21. प्रत्यासन्नविपत्तिमूढमनसां प्रायो मतिः क्षीयते II, 4. क्षीयन्ते ऽखिलभूषणानि Bhartr. 2, 16. पथिकास्तत्रापि किमपि ध्यायन्मुक्तः क्षीयते Amar. 93. Vet. 35, 16. — partic. praet. pass. क्षित und क्षीण P. 6, 4, 60. 61. 8, 2, 46. Vop. 26, 87. 88. 128. 1) क्षितं erschöpft, ausgebeutet: यथा पुत्रः पितरं क्षितं उपधावति TS. 6, 5, 10, 2. geschwächt, heruntergekommen: क्षितो ऽयं तपस्वी P. 6, 4, 61, Sch. Vgl. अक्षित fgg. und क्षितायुस्. — 2) क्षीणं vermindert, erschöpft, hingeschwunden, zu Ende gegangen; vom abnehmenden Monde Çat. Br. 2, 4, 2, 7 (ebend. अक्षीण). Bhartr. 2, 84. Pańkat. V, 90. क्षीणे प्राणे Çvetâçv. Up. 2, 9. क्षीणैः क्लेशैः 1, 11. क्षीणलोकाः Mund. Up. 1, 2, 9. शुक्र M. 3, 49. Suçr. 1, 260, 2. 313, 17. 20. वृत्तं क्षीणफलं त्यजन्ति विहगाः Pańkat. II, 102. क्षीणस्नेहस्य दीपस्य Daç. 2, 68. जराक्षीणेन्द्रिय Hit. I, 103. अग्नौ सुवर्णमक्षीणम् verliert nicht an Gewicht Jâgń. 2, 178. क्षीणायुस् MBh. 13, 6666. °जीवित R. 3, 7, 11. 5, 41, 28. °वृत्ति M. 8, 341. क्षीणार्थ Mrkkh. 7, 24. क्षीणेषु वित्तेषु Hit. I, 66. °बल Pańkat. I, 244. Suçr. 1, 33, 11. दोषाः क्षीणा बृंहयितव्याः 2, 184, 11. 1, 9, 21. 117, 3. 118, 12. 14. °शोणितमांस 121, 2. °शाप Kathâs. 5, 128. मयि क्षीणपापे Amar. 21. Rt. 1, 22. Râga-Tar. 5, 60. 165. 287. AK. 1, 2, 1, 3. 3, 4, 15, 90. geschwächt, heruntergekommen: क्षतक्षीण Suçr. 1, 34, 20. 155, 11. 167, 19. संततोच्छ्वासिनं क्षीणं नरं क्षपयति ज्वरः 120, 21. क्षीणक्षयविषार्त 76, 20. योषित्प्रसङ्गात्क्षीणानाम् 2, 153, 14. क्षीणस्य चैव क्रमशो दैवात्पूर्वकृतेन वा M. 7, 166. यः क्षीणं क्षीणं पुनर्नवम्। अनुग्रहः करोत्येव सूर्यश्चन्द्रमसं यथा Pańkat. III, 68. आधि° Daçak. in Benf. Chr. 184, 7. क्षीणो ऽयं तपस्वी P. 6, 4, 61, Sch. 8, 2, 46, Sch. mager, dünn, schmächtig H. 449. तेजोगुणादात्मनः संस्कारोल्लिखितो महामणिरिव क्षीणो ऽपि नालक्ष्यते Çâk. 133. मध्यः क्षीणतरः 58, v. l. umgekommen MBh. 2, 972.

— caus. vernichten, zu Grunde richten, ein Ende machen, aus dem Wege räumen, wegschaffen, übel mitnehmen; 1) क्षययति, partic. क्षयित (nur dieses zu belegen): दुर्योधनेन पृथिवी क्षयिता MBh. 14, 56. वनैकदेशः क्षयितः R. 5, 50, 3. Megh. 54. क्षयिता अन्यान्ये ऽपि नृपास्ते ते मृगा इव (अनया d. i. मृगयया) Kathâs. 21, 28. यज्ञक्षयितकल्मषाः (v. l. क्षपित) Bhag. 4, 30. चन्द्रेण क्षयिततमसा ad Çâk. 78. भूभारः क्षयितो येन Bhâg. P. 1, 15, 35. 3, 3, 14. — 2) क्षपयति: क्षपयिष्यन्ति ते रिपून् MBh. 3, 15163. 1, 4128. Kathâs. 19, 108. संततोच्छ्वासितं क्षीणं नरं क्षपयति ज्वरः Suçr. 1, 120, 21. 11. वैदेही बत मे प्राणान् शोचन्ती क्षपयिष्यति R. 2, 12, 69. अहोरात्राणि गच्छन्ति सर्वेषां प्राणिनामिह। आयूंषि क्षपयन्त्याशु ग्रीष्मे जलमिवांशवः॥ 105, 18. (अशनिना) क्षपिता लता Ragh. 8, 46. यः — इदम् — असत्यादिभार्ति भूयः क्षपयति Bhâg. P. 4, 24, 61. 8, 7, 32. पृथिव्याः स वै गुरुभरं क्षपयन् 9, 24, 66. यदादिष्टं भगवता — तदहेषु प्रसक्तानां प्रायशः क्षपितम् 4, 31, 6. Wind. Sancara 123. ममापि च क्षपयतु नीललोहितः पुनर्भवम् Çâk. 194. Pańkat. 56, 2. एनः क्षपयति Sch. zu Kâtj. Çr. 1, 2, 18. Bhag. 4, 30, v. l. (शापम्) तत्र क्षपयिष्यसि MBh. 3, 1874. स तत्रैव क्षुधाविष्टः — क्षपयामास तं कालं कृच्छ्रप्राणः brachte zu Ende 14, 2720. कामं तु क्षपयेद्देहं पुष्पमूलफलैः herunterbringen, schwächen M. 5, 157. MBh. 1, 1658. Kumâras. 5, 29. med. MBh. 1, 1838. Daçak. 165, ult. — 3) क्षाययं AV. 12, 5, 51.

— अनु, pass. nach und nach schwinden: अनुक्षीयमाणविज्ञान Bhâg. P. 5, 14, 21.

— अप aufreiben, zu Ende bringen: एवंविधैरहोरात्रैः कालगत्योपक्षितैः। अपक्षितमिवास्यापि परमायुर्वयःशतम्॥ Bhâg. P. 3, 11, 32. अपक्षित्य, अपक्षीय Vop. 26, 216, v. l. — pass. abnehmen (vom Monde): अमुमपक्षीयमाणमन्वपक्षीयते TS. 3, 5, 1, 3. Çat. Br. 1, 6, 3, 24. 7, 2, 22. 8, 4, 1, 10. 14, 4, 3, 22. अपक्षीयस्व, अपक्षीयमाणपक्ष 9, 1, 19. Çâńkh. Çr. 13, 29, 13.

— अपि, caus. क्षापयति vernichten, wegschaffen: विवाहां ज्ञातीन्त्सर्वानपि क्षापयति AV. 12, 5, 44. 51.

— अव wegschaffen, entfernen: तां तेन वावक्षिणुयात् Lâtj. 4, 3, 16. Kauç. 61.

— उप, उपक्षीय P. 6, 4, 59, Sch. — pass. abnehmen, aufgezehrt werden: तासामन्नमुपाक्षीयत TBr. 1, 1, 3, 5. उपक्षित s. अनुप°; उपक्षीण P. 6, 4, 60, Sch. erschöpft: सावित्रपातित्यव्रतकारियोजनोपक्षीणायायणात् Kâtj. Çr. 9, 5, 21. verschwunden Sâh. D. 17, 2.

— परि vernichten, ein Ende machen: परिक्षिणोत्यायुः Bhâg. P. 3, 8, 20. — pass. sich erschöpfen, herunterkommen, arm werden: परिक्षीयत एवासौ धनी Hit. II, 91, v. l. परिक्षीण geschwunden, erschöpft, heruntergekommen, zu Grunde gegangen: कृष्णपक्षपरिक्षीणे गते ऽस्तं रजनीपतौ Kathâs. 25, 140. परिक्षीणामिवापगाम् R. 5, 21, 12. °धन Sâh. D. 48, 20. यदा तु स्यात्परिक्षीणो वाहनेन बलेन वा M. 7, 172. अनादेयं नाददीत परिक्षीणो ऽपि पार्थिवः 8, 170. Jâgń. 2, 43. परिक्षीणेषु कुरुषु MBh. 1, 1946. Bhâg. P. 9, 22, 38. — R. 5, 21, 11. 21. Bhartr. 2, 37. Pańkat. II, 73. IV, 24. Hit. 121, 18.

— प्र verderben, vernichten, erschöpfen: प्र तं क्षिणां पर्वते पादगृह्य ṚV. 10, 27, 4. (सपत्नान्) प्र क्षिणीहि AV. 10, 3, 15. द्विभागधनमादाय प्र क्षिणात्यवर्त्या 12, 2, 35. 13, 3, 1. यज्ञो यजमानं प्रक्षिणीयात् Çat. Br. 1, 9, 2, 32. कुम्भं प्रक्षीय 13, 8, 3, 4. — pass. zu Grunde gehen, umkommen: प्रक्षीयमाणेषु तेषु MBh. 2, 1468. partic. प्रक्षित s. अप्रक्षित; प्रक्षीण zerstört, vernichtet, verschwunden; von niedergeworfenen Bäumen AV. 10, 3, 15. मघवन्द्विषतः पश्य प्रक्षीणान् Bhâg. P. 6, 7, 23. प्रक्षीणपाप Hit. 101, 5. °कामकर्मन् Wind. Sancara 124. Vedântas. in Benf. Chr. 203, 21. Râga-Tar. 5, 137. erschöpft, vermindert: बल Suçr. 1, 52, 10. °बलमांस 117, 2. प्रक्षीणमिदं देवदत्तस्य dies ist der Ort, wo Dev. umgekommen ist P. 6, 4, 60, Sch.

— वि versehren, mindern; des. — wollen: एते वै तं विक्षिणन्ति यं विचिक्षीषन्ति Çat. Br. 9, 1, 1, 28. विक्षित heruntergekommen, elend R. 3, 79, 46. अविक्षीण unversehrt Çat. Br. 1, 6, 4, 14. 16. — Vgl. अविक्षित.

— सम् verderben, versehren: पशूंस्तं क्षिणाति AV. 3, 28, 2. — pass. sich erschöpfen, zu Ende gehen, aufgerieben werden: श्रोत्रं संक्षीयते Suçr. 1, 51, 3. अहरहः संक्षीयते जीवनम् Bhartr. 3, 44. एवं संक्षीयमाणाश्च मानवाः MBh. 3, 8749. Dev. 3, 20. — caus. schwinden —, zusammenfallen machen: महार्णवः क्षयितोदकः R. 2, 48, 29. संक्षपयति शूनम् Suçr. 2, 134, 3. — Vgl. संक्षय.

4. क्षि f. 1) Wohnung. — 2) Gang. — 3) Vernichtung. — Vgl. 1. und 3. क्षि.

क्षिण् (क्षिन्), क्षिणोति, क्षिणुते = 3. क्षि und auch daraus entstanden Dhâtup. 30, 4. Vop. 15, 1. 2.

क्षित् (von 1. und 2. क्षि) adj. subst. wohnend, Bewohner; Beherrscher; am Ende von compp.: अन्तरिक्ष° Bewohner der Luft Khând. Up. 2, 24, 9; vgl. अच्युत°, अप्सु°, दिवि°, पृथिवी°, बन्धु°, मही°, लोक°, व्रज°, स°, सिन्धु°.

क्षिता f. *Erde* (?): सम्यग्यजन्ति ये चेष्टीः क्षान्ता दान्ता जितेन्द्रियाः । सत्यं धर्मं क्षितां गाश्च तान्नमस्यामि यादव ॥ MBH. 13,2017.

क्षितायुस् (क्षित, partic. von 3. क्षि, + आयुस्) adj. *dessen Leben zu Ende geht:* यदि क्षितायुर्यदि वा परेतः RV. 10,161,2. *der sein Leben verwirkt hat:* ज्ञात्म: P. 6,4,61, Sch. — Vgl. गतायुस्.

1. क्षिति (von 1. क्षि) f. 1) *Wohnsitz, Niederlassung* AK. 3,4,14,73. H. an. 2,162. MED. t. 10. ध्रुवासु क्षितिषु क्षियन्तः RV. 7,88,7. 1,73,4. क्षेति क्षितीः सुभगो नाम पुष्यन् 5,37,4. क्षितिर्न पृथ्वी 1,65,5(3). ता नः क्षितीः करतमूर्जयन्तीः 7,65,2. 3,13,4. 6,65,1. ध्रुवक्षिति adj. BHÂG. P. 4,9,5. — 2) *Erde, Erdboden* NAIGH. 1,1. AK. 2,1,2. 3,4,14,74. 23,144. H. 936. H. an. MED. M. 4,241. 5,73. 8,38.39. 9,263. N. 5,23. 13,8. R. 3,32,16. SUÇR. 1,20,6. 153,1. ÇÂK. 179. RAGH. 3,31. BHÂG. P. 4,8,56. क्षितितल BHARTṚ. 3,5. PAÑKAT. 63,17. 230,18. क्षितितलाप्सराः *eine auf der Erde wandelnde* Aps. KATHÂS. 17,34. क्षितिधेनु *die als Milchkuh gedachte Erde* BHARTṚ. 2,38. — 3) pl. concr. *die Niederlassungen* so v. a. *Stämme, Völkerschaften; Völker, Menschen* überh. NAIGH. 2,3. क्रतूयन्ति क्षितयो योगे RV. 4,24,4. अनु क्रोशन्ति क्षितयो भरेषु 38,5. इन्द्र प्रराजसि क्षितीः 8,6, 26. 16,9. 5,1,10. 32,10. 36,6. पुरुद्रुहो हि क्षितयो जनानाम् 3,38,1. *die fünf Niederlassungen* d. h. *Völker* (s. u. कृष्टि): पञ्च क्षितीर्मानुषीर्बोधयन्ती 7,79,1. 75,4. पञ्च क्षितीनां वसु 1,176,3. 7,9. 5,35,2. 6,46,7. Indra heisst वृषभः क्षितीनाम् 1,177,3. 6,32,4. 7,98,1. Agni वर्षिष्ठः क्षि° 5, 7,1. die Âditja मूर्धानः क्षि° 8,56,8. Uebertragen auch von *Göttergeschlechtern:* अग्निर्नेता भग इव क्षितीनां दैवीनाम् RV. 3,20,4. — Vgl. उरुक्षिति, धारयत्°, ध्रुव°, भव°, रण°, समर°, सु°.

2. क्षिति (von 3. क्षि) f. 1) *das Vergehen, Untergang, Verderben* AK. 3,4,14,73. H. an. 2,162. MED. t. 10. ब्रह्मज्यस्य क्षितिर्हि सा AV. 12,5, 16.28. 11,7,25. 8,4.26. Vgl. अक्षिति, असुर्यक्षिति. — 2) *Weltende* MED.

3. क्षिति f. *ein best. Parfum* (s. रोचना) ÇABDAK. im ÇKDR.

4. क्षिति m. N. pr. eines Mannes; pl. PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 58.

क्षितिकण (क्षिति *Erde* + कण *Korn*) m. *Staub* TRIK. 2,8,57. HÂR. 158.

क्षितिकम्प (1. क्षिति + कम्प) m. *Erdbeben* MBH. 7,7867. R. 6,30,30.

क्षितिक्षम (1. क्षिति + क्षम) m. N. eines Baumes (s. खदिर) RÂǴAN. im ÇKDR.

क्षितिक्षित् (1. क्षिति + क्षित्) m. *Beherrscher der Erde, König* WILS.

क्षितिगर्भ (1. क्षिति + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 215. BURN. Intr. 557.

क्षितिज (1. क्षिति + ज) 1) adj. *aus der Erde entstanden, — hervorgekommen* SUÇR. 1,224,9. — 2) m. *a) Baum* MBH. 3,10248. R. 6,76,2. — *b) eine Art Schnecke* (भूनाग) RÂǴAN. im ÇKDR. Vgl. क्षितिजन्तु, क्षितिनाग. — *c)* ein Bein. *des Planeten Mars* Ind. St. 2,261. — *d)* ein Bein. des Dämonen Naraka WILS. — 3) f. आ ein Bein. der Sîtâ, der Gemahlin Râma's, WILS. — 4) n. N. eines Kreises am Himmelsgewölbe: पूर्वापरं विरचयेत्सममण्डलाख्यं याम्योत्तरं च विदिशोर्वलयद्वयं च । ऊर्ध्वाध एवमिह वृत्तचतुष्कमेतदाबध्य तिर्यगपरं क्षितिजं तदर्धे ॥ SIDDHÂNTAÇIR. (गोलबन्धाधिकार) im ÇKDR.

क्षितिजन्तु (1. क्षिति + जन्तु) m. *eine Art Schnecke* (भूनाग) RÂǴAN. im ÇKDR. — Vgl. क्षितिनाग.

क्षितिदेव (1. क्षिति + देव) m. *der Gott der Erde*, Bein. der *Könige* BHÂG. P. 3,1,12.

क्षितिदेवता (1. क्षिति + देवता) f. *die Gottheit der Erde*, Bein. der *Brahmanen* MBH. 13,6451.

क्षितिधर (1. क्षिति *Erde* + धर *tragend*) m. *Berg* HALÂJ. im ÇKDR. BHARTṚ. 2,10. 3,88. KUMÂRAS. 7,94. ad ÇÂK. 78.

क्षितिनन्द (1. क्षिति + नन्द) m. N. pr. eines Königs RÂǴA-TAR. 1,338.

क्षितिनाग (1. क्षिति + नाग) m. *eine Art Schnecke* (भूनाग) RÂǴAN. im ÇKDR. Nach WILS. bed. dieses Wort, so wie क्षितिज, क्षितिजन्तु und भूनाग, *Regenwurm;* da aber क्षितिनाग zu den उपरस gezählt wird, ist wohl eher eine *Schnecke* oder vielmehr *deren kalkartiges Haus* gemeint. RÂǴAN. im ÇKDR. u. d. Wort भूनाग zählt folgende Eigenschaften auf: वज्रसारकत्वम्, नानाविज्ञानकारकत्वम्, रसजारणत्वम्, तत्सत्त्वस्य (*des darin lebenden Thieres*) विषापहत्वम्.

क्षितिनाथ (1. क्षिति + नाथ) m. *Herr der Erde, König* ÇKDR.

क्षितिप (1. क्षिति + प) m. *Beschützer der Erde, König* SUÇR. 1,7,17. PAÑKAT. II,22. ÇÂK. 123. RAGH. 5,76. 9,75.

क्षितिपति (1. क्षिति + पति) m. *Herr der Erde, König* N. 12,21. R. 4, 56,17. RAGH. 6,86. KATHÂS. 20,227.

क्षितिपाल (1. क्षिति + पाल) m. *Beschützer der Erde, König* RAGH. 2, 51. 7,3. KAURAP. 11. PRAB. 2,14. BHAṬṬ. 3,21.

क्षितिपुत्र (1. क्षिति + पुत्र) m. *Sohn der Erde*, ein Bein. Naraka's, KÂLIKÂ-P. 38 im ÇKDR.

क्षितिभुज् (1. क्षिति + भुज्) m. *Geniesser der Erde, König* BHARTṚ. 3, 78. ÇÂNTIÇ. 4,3. RÂǴA-TAR. 5,33.392. PRAB. 2,12.

क्षितिभृत् (1. क्षिति + भृत्) m. 1) *Träger der Erde, Berg* VIKR. 114. ṚT. 6,25. KIR. 5,20. — 2) *Ernährer der Erde, König* BHARTṚ. 3,59 (v. l.: क्षितिभुज्).

क्षितिरुह् (1. क्षिति *Erde* + रुह् *wachsend*) m. *Pflanze, Baum* BHARTṚ. 3,28. PRAB. 96,18.

क्षितिरुह (1. क्षिति + रुह) m. dass. H. 1114. SÂH. D. 50,2.

क्षितिलवभुज् (1. क्षिति - लव + भुज्) m. *Geniesser eines kleinen Stückes der Erde, ein kleiner Fürst* BHARTṚ. 3,100.

क्षितिवदरी (1. क्षिति + व°) f. N. einer Pflanze (भूवदरी) RÂǴAN. im ÇKDR.

क्षितिवर्धन (1. क्षिति *Erde* + वर्धन *vergrössernd*) m. *Leichnam* TRIK. 2,8,60.

क्षितिवृत्ति (1. क्षिति + वृत्ति) f. *das Verfahren der Erde;* davon adj. क्षितिवृत्तिमत् *geduldig wie die Erde* BHÂG. P. 4,16,7.

क्षितिव्युदास (1. क्षिति + व्यु°) m. *eine Höhle in der Erde* ÇKDR.

क्षितीश (1. क्षिति + ईश) m. *Gebieter der Erde, König* MBH. 3,13198. RAGH. 2,67. 3,69. 5,1. VID. 139. RÂǴA-TAR. 5,130. आसमुद्रक्षितीशानाम् RAGH. 1,5. क्षितीशवंशावलीचरित n. *Genealogie und Geschichte der Könige*, Titel einer im vorigen Jahrh. verfassten Familienchronik der Unterkönige eines Theiles von Bengalen, herausg. von W. PERTSCH.

क्षितीश्वर (1. क्षिति + ई°) m. dass. RAGH. 3,3. 11,1. BHÂG. P. 3,13,9.

क्षित्यदिति (1. क्षिति + अदिति) f. *die* Aditi *der Erde*, ein Bein. der Devakî, der Mutter Kṛshṇa's, TRIK. 1,1,33.

क्षित्वन् (von 3. क्षि) m. *Wind* UṆ. 4,115.

क्षिद्र m. 1) *Krankheit.* — 2) *Sonne.* — 3) *Horn* UṆÂDIVṚ. im SAṄKSHIPTAS. ÇKDR.

1. क्षिप्, क्षिपति und क्षिपते Dhâtup. 28, 5; क्षिप्यति (nur im Bhaṭṭ., z. B. 6, 113. 17, 43 nachzuweisen) 26, 14; चिक्षेप, चिक्षिपे; क्षेप्स्यति, °ते; अक्षैप्सीत्, अक्षिप्त; क्षेप्तुम्; क्षिप्त. Ueber die Abwesenheit des Bindevocals s. Kâr. 4 bei Siddh. K. zu P. 7,2,10. 1) *schleudern, schnellen, werfen*: गेहेरा न क्षेप्तोरविन्ने ज्याया: Ṛv. 10,51,6. अशुक्तं क्षिपसि भूम्यामधि AV. 9, 1, 10. 20. क्षिपत्येकेन वेगेन पञ्चबाणशतानि यः MBh. 3, 1018. सायकांस्तीक्ष्णान्क्षिपते 4, 1096. R. 1,56,6. 11. 14. 3,35,82. पादाङ्गुष्ठेन चिक्षेप (अस्थि) संपूर्णं दशयोजनम् 1, 1, 63. 3, 26, 17. M. 11, 263. यस्मिन्क्षेप्स्यसि (शक्तिम्) MBh. 1, 2781. स यत्काष्ठं तृणं वापि शिलां वा क्षेप्स्यते मयि 3, 16310. R. 1, 56, 13. 3, 32, 6. (अस्त्रम्) चिक्षेप — मारीचोरसि 1, 32, 16. महाय इति तु द्वारि क्षिपेदप्स्वद्य इत्यपि M. 3, 88. 260. R. 1, 32, 17. (शूलान्) चिक्षिपुः परमक्रुद्धा रामाय 3, 31, 38. 8, 5. 6, 36, 11. 14. Ragh. 12, 95. MBh. in Benf. Chr. 39, 8. तस्याहं निशितं भल्लं चिक्षिपे ebend. 29, 27. 35, 6. Bhaṭṭ. 15, 65. मानुषमेतं मे क्षिप *wirf mir zu* Kathâs. 5, 84. चिक्षेप दर्भं किल खगं प्रति R. 5, 68, 11. जालम् — कैवर्तः क्षिपति परितस्त्वां प्रति मुक्तः Çântiç. 3, 16. आत्मानं तस्योपरि क्षिप्त्वा Pañkat. 57, 16. चरणौ क्षिपन्ती (beim schnellen Lauf) Mṛkkh. 9, 19. भुजांश्च पीनानभितः क्षिपन्ति (partic.) R. 5, 11, 11. वायुक्षिप्त इव — घनः 3, 58, 21. अमी सुन्दरा दृष्टिपाताः किं क्षिप्यन्ते Bhartṛ. 1, 93. मां प्रति — चक्षुः क्षिपति 94. धूर्तप्रलापानभितः क्षिपन्ति (partic.) R. 5, 11, 11. pass. mit act. Form: वासुकेरथ नागस्य सहसा क्षिप्यतः सुरैः MBh. 1, 1126. — 2) *Etwas wohin* (loc.) *thun, giessen, streuen, stecken*: भाजने — पयः क्षिप्त्वा — यवांस्तथा Jâǵń. 1, 230. तानहम् — क्षिपाम्यजस्रमशुभानासुरीष्वेव योनिषु Bhag. 16, 19. क्षिप्तो दण्डाधिपो ऽप्यथ। मञ्जूषायां स चेटीभिः Kathâs. 4, 62. 74. दीप्ताग्नौ पाणिमन्तः क्षिपसि Mṛkkh. 147, 8. येनास्य वारिधौ पूर्वं छिन्नाः क्षिप्तस्य (*in's Meer herabgelassen*) रज्जवः Vid. 317. बन्धने Pañkat. 210, 17. पार्थस्य निहतस्याङ्गे सो ऽक्षिपत्तुरिकां ततः Râǵa-Tar. 5, 437. अङ्गमपि शिरस्यन्धः क्षिप्तां धुनोत्यहिशङ्कया Çâk. 183. वैकक्षकं तु तत्। यत्तिर्यक्क्षिप्तमुरसि AK. 2, 6, 3, 38. — 3) *von sich stossen, abwerfen; Jmd loslassen*: किं कूर्मस्य भरव्यथा न वपुषि क्ष्मां न क्षिपत्येष यत् Bhartṛ. 2, 69. तेन क्षिप्ता विधेर्वशात् Kathâs. 4, 36. — 4) *von sich weisen, verschmähen*: प्रेतां क्षिपन्तं हरितोपलाद्रेः Bhâg. P. 3, 8, 24. अनिलं क्षिपन्तः 15, 17. — 5) *auf Jmd schieben* (eine Schuld): तदा भृत्ये दोषान्क्षिपति Hit. II, 135. — 6) *Jmd mit dem Geschoss treffen*: क्षिपदशस्तिमपं दुर्मतिं हन् Ṛv. 10, 182, 2. — 7) (*zu Boden schlagen*) *zu Grunde richten, vernichten*: क्षिपत्यघं महदपि वेणुगुल्ममिवानलः Bhâg. P. 6, 1, 14. इन्द्रेण प्रेषिता (अप्सराः) क्षेप्तुं तपस्तस्य Brahma-P. in LA. 53, 5. med. *sich gegenseitig zu Grunde richten*: ताः क्षिपेरन् (क्षीयेरन्?) प्रजाः सर्वाः क्षिप्रं द्रौपदि तादृशे (लोके) MBh. 3, 1094. — 8) *mit Worten Jmd verletzen, schmähen, schelten*: एकजातिर्द्विजातींस्तु वाचा दारुणया क्षिपन् M. 8, 270. चिक्षेप च स तं धीमान्वाग्भिरुग्राभिः MBh. 14, 1606. Bhâg. P. 9, 18, 17. क्षिपन्तो दस्युधर्मणा 8, 9, 1. शौर्यात्सर्वांश्चिक्षेप MBh. 1, 4072. fg. 3, 628. 1174. 8672. 10883. M. 3, 628. 8, 312. 313. Bhâg. P. 9, 18, 15. वृत्ततः (*wegen*) क्षिप्तः P. 5, 4, 46, Sch. Mit प्रति statt des blossen acc.: कश्चित्पुमान्क्षिपति मां प्रति तूलवाक्यैः (so ist zu lesen) Çântiç. 3, 10. — caus. 1) *werfen lassen*: चन्दनागुरुनिर्यासान् u. s. w. आहृत्य क्षेपयन्ति तथापरे R. 2, 76, 16. तामप्यशुचिपङ्कान्तः क्षेपयामास Kathâs. 13, 160. — 2) *platzen machen*: मास्य त्वचं चिक्षिपो मा शरीरम् Ṛv. 10, 16, 1. — Vgl. auch caus. von 1. क्षि.

— अति stets act. P. 1, 3, 80. Vop. 22, 1. partic. अतिक्षिप्त (näml. संधिमुक्त) *übergeschnellt*, Bez. einer besonderen Form von Verrenkung Suçr. 1, 300, 3. 16.

— अधि 1) *bewerfen* Kauç. 44. अधिक्षिप्त *beschmissen*: कृकशकुनिना 46. — 2) *aufsetzen, auflegen*; partic. अधिक्षिप्त = निहित H. an. 4, 97. = प्रणिहित Med. t. 184. — 3) *schmähen, beleidigen, verspotten*: तस्मादेतैरधिक्षिप्तः सहेतासंज्वरः सदा M. 4, 185. त्वं नाधिक्षेप्तुमर्हसि MBh. 3, 8663. Benf. Chr. 14, 18. R. 4, 17, 3. मत्ता यथान्योऽन्यमधिक्षिपन्ति (neutr. pl. partic.) 5, 11, 11. 6, 67, 14. 37. Hit. 81, 20. 83, 16. Çâk. 66, 5. Mâlav. 11, 20. Bhâg. P. 3, 18, 13. Daçak. in Benf. Chr. 183, 20. श्रीनिकेतम् — अधिक्षिपत् (वदनारविन्दम्) *verspottend so v. a. übertreffend* Bhâg. P. 3, 28, 30. अधिक्षिप्त = प्रतिक्षिप्त AK. 3, 1, 42. H. 440. = भर्त्सित H. an. = कुत्सित und भर्त्सित Med. — 4) (einer Krankheit) *begegnen*: दोषमधिक्षिपेत् Suçr. 2, 337, 8. — Vgl. अधिक्षेप, अध्यधिक्षेप.

— अप *wegwerfen* Kâtj. Çr. 16, 3, 8. *fortnehmen, entfernen* R. 3, 1, 24. Suçr. 2, 23, 18.

— अभि stets act. P. 1, 3, 80. Vop. 22, 1. 1) *mit raschem Schlage treffen*, mit der Peitsche: रथीव कशयाश्वाँ अभिक्षिपन् Ṛv. 5, 83, 3. — 2) *übertreffen*: अभिक्षिपन्तमैक्षिष्ट रावणं पर्वतश्रियम् Bhaṭṭ. 8, 51.

— अव 1) *herab —, abschnellen, schleudern, hinunterwerfen, abwerfen*: अवं क्षिप दिवो अश्मानमुच्चा Ṛv. 2, 30, 5. सूक्तामदस्मा अव रुं क्षिपज्याम् 4, 27, 3. अवक्षिपन्नर्क उल्कामिव द्योः 10, 68, 4. ततः कर्णो महाचापं विकृष्याभ्यधिकं तथा। अवाक्षिपत् MBh. 4, 1917. शिर उत्क्षिप्य नागस्य पुनः पुनरवाक्षिपत् (beim Quirlen des Oceans) 1, 1126. सूक्ष्मवस्त्रमवक्षिप्य मुनिवस्त्राण्यवस्त रु R. 2, 37, 7. अवक्षिप्त *heruntergeworfen* Suçr. 1, 118, 1. *nach unten geschnellt* (näml. संधिमुक्त), eine bes. Form von Verrenkung 300, 3. 15. — 2) *heruntermachen, schmähen*: अवाक्षिपद्वासुदेवम् MBh. 2, 1337. — 3) *gewähren*: को ह्यालयप्रसादानां सुहृदाम् — वृत्तिमर्हत्यवक्षेप्तुं वदन्याः MBh. 13, 3030. — caus. *herabfallen machen*: भृतं कृण्वन्त इह माव चिक्षिपन् AV. 12, 4, 12. 13. — Vgl. अवक्षेप fg.

— समव *fortschleudern*: जग्राह तामुत्तरवस्त्रदेशे जयद्रथस्तं समवाक्षिपत्सा MBh. 3, 15662.

— आ 1) *anwerfen*: फलम् — तरंगाक्षिप्तम् Pañkat. 263, 20. — 2) *niederwerfen, hinwerfen*: भूमावाक्षिप्य कीचकम् MBh. 4, 460. 3, 442. 444. यदर्जुनो धनुःश्रेष्ठं बाहुभ्यामाक्षिपद्रथे 4, 1426. (शिलायाम्) आक्षिप्य स्वेच्छया भक्षयति (बको जलचरान्) Pañkat. 51, 20. — 3) *mit einem Geschosse treffen*: वानराणां सुसंक्रुद्धः पार्श्वे केषांचिदाक्षिपत् R. 6, 78, 5. — 4) *anziehen, zusammenziehen, in Zuckung setzen* Suçr. 1, 255, 7. 254, 1. *an sich ziehen, entreissen, fortreissen, fortziehen, wegnehmen, entziehen*: स केशेषु परामृष्टो बलेन बलिनां वरः। आक्षिप्य केशान्वेगेन बाहुभ्यामाह पाण्डवम् ॥ MBh. 4, 750. वासो बलादाक्षिपन् (der Wind) Bhartṛ. 1, 50. Megh. 69. अग्रपादमाक्षिप्य Ragh. 7, 7. आक्षिपंस्तरसा गिरीन् Bhâg. P. 6, 12, 28. मणौ विहंगमाक्षिप्ते Vikr. 143. अमृतमाक्षिप्य जगाम MBh. 1, 1539. Çâk. 126, v. l. मधूत्सवाक्षिप्तपौरलोकं गृहम् Kathâs. 4, 85. स ददाति मनुष्येभ्यः स एवाक्षिपते पुनः MBh. 13, 7528. कल्पान्ते चैव सर्वेषां स्मृतिमाक्षिप्य तिष्ठति 943. ततस्तेजश्च चक्षुश्च सर्वप्राणभृतामपि। आक्षिप्य सहसा सूर्यो द्योतते स्वेन तेजसा R. 4, 40, 65. उत्सवाक्षिप्तचित्त Kathâs. 4, 110. मनः कर्मभिराक्षिप्तम् Bhâg. P. 2, 1, 18. रजस्तमोभ्याम् 20. ब्रह्मौदार्यवर्णमहिमाक्षिप्तचेतस् 8, 8, 9. तयोः — तेजसा वः। आक्षिप्तं तेजः 3, 16, 35. — 5) *hinausja-*

gen: य एतानाक्षिपद्राष्ट्रात् MBH. 3,539. — 6) *aushängen:* वाताहतोत्सवाक्षिप्तपताकांशुकपङ्क्तिभिः VID. 53. — 7) *hineinlegen, hineinstecken:* तस्मिन्पिचु स्रोतं वाक्षिपेत् SUÇR. 2,193,21. 355,15. ग्राक्षिप्तसूत्रा मणयः MBH. 3,3094. ग्रक्लेशलभ्या हि भवन्त्युत्तमार्था महात्मनाम्। जन्मान्तरार्जिताः स्फारसंस्काराक्षिप्तसिद्धयः (?) ॥ KATHÂS. 7,19. — 8) *hinweisen, auf Etwas hindeuten, andeuten* SÂH. D. 12,3. SIDDH. K. zu P. 6,3,34. Sch. zu KÂTJ. ÇR. 1,4,5.6. — 9) *zurückweisen, auf Etwas nicht achten:* तस्यास्तदाक्षिप्य वचो हितमुक्तं MBH. 3,16117. AMAR. 79. *als unrichtig zurückweisen:* स्वोक्तमाक्षिपति Sch. zu ÇÂK. (ed. WILL.) 24,1. — 10) *verhöhnen, verspotten:* हीनाङ्गानतिरिक्ताङ्गान् u. s. w. नाक्षिपेत् M. 4,141. MBH. 3,15637. R. 3,45,1. ग्रात्मानं पुनराक्षिपामि ÇÂNTIÇ. 1,18. (मेरुम्) ग्राक्षिपन्तं प्रभां भानोः MBH. 1,1103. (दमयन्तीम्) ग्राक्षिपन्तीमिव प्रभां शशिनः स्वेन तेजसा 3,2147. *ironisch sagen* Sch. zu ǴAIM. 1,23. — caus. *umwerfen lassen:* रथमाक्षेपयामास गजेन MBH. 3,15733. — Vgl. ग्राक्षेप fgg.

— पर्या *umwinden:* केशान्तम् — पर्याक्षिपद्दारबन्धं दूर्वावता पाण्डुमधूकदाम्ना KUMÂRAS. 7,14.

— व्या 1) *ausstrecken, ausrecken, aufsperren:* भीमसेनाय व्याक्षिपत्सहसा करम् MBH. 3,566. शाखाव्याक्षिप्तवदन 1,1402. — 2) *abschiessen* (den Bogen): ग्रधिज्यं तरसा कृत्वा गाण्डीवं व्याक्षिपद्धनुः MBH. 4,1423.1959. — 3) *mit sich fortziehen, fesseln, in Beschlag nehmen* (das Gemüth): संप्रयुद्धौ हि तौ दृष्ट्वा बलिनौ रामरावणौ। व्याक्षिप्तहृदयाः सर्वे परं विस्मयमागताः ॥ R. 6,91,3. व्याक्षिप्तमनस् PAŃKAT. 117,14.

— समा 1) *zusammenwerfen, aufhäufen:* वाससां तत्र राशिं समाक्षिपत् MBH. 1,156. — 2) *fortschleudern, mit Gewalt von sich stossen, mit Ungestüm ausstrecken, — vorstrecken, — ausstossen:* तया समाक्षिप्ततनुः स पापः पपात शाखीव निकृत्तमूलः MBH. 3,15662 = 4,459. न चोष्ठौ न भुजौ जानू न च वाक्यं समाक्षिपेत्। सदा वातं च वाचं च ष्ठीवनं चाचरेच्छनैः ॥ 117. *hinauswerfen, hinausjagen:* राज्याद्राशु समाक्षिपन् 2,1019. — 3) *herabwerfen, herabreissen:* समाक्षिप्य रथात्तस्मात्सारथिम् R. 3,56,50. शाखां चन्दनवृक्षस्य समाक्षिप्य 4,7,14. द्रौपद्या वसनं बलात्। सभामध्ये समाक्षिप्य MBH. 2,2290. — 4) *zu Grunde richten, vernichten:* समाक्षिपन्भानुमतः प्रभां मुकुन्दस्वमस्तकः MBH. 1,1253. 14,162. — 5) *verhöhnen, verspotten* MBH. 1,1677.

— उद् 1) *hinaufwerfen, hinaufheben, hinauftreiben, aufheben, aufrichten, aufsetzen:* बलिमाकाश उत्क्षिपेत् M. 3,90. शैलानां शिखराणि — ऊर्ध्वमुत्क्षिप्य R. 4,8,5. यत्नोत्क्षिप्तोपलाः 5,64,24. पवनवेगोत्क्षिप्तसंशुष्कपर्णाः RT. 1,22. गन्धो ऽयं पवनोत्क्षिप्तः R. 3,16,7. शिर उत्क्षिप्य नागस्य पुनः पुनरवाक्षिपत् MBH. 1,1126. (रक्षसः) उत्क्षिप्याधामयद्देहम् 6031. दण्डमुत्क्षिपति P. 1,1,36, Sch. बाहू R. 2,57,25. भुजौ 6,94,10. करं वामम् KATHÂS. 11,69. पादौ PAŃKAT. I, 357. उत्क्षिप्तभ्रू MBH. 3,11187. उत्क्षिप्य भूमेः *von der Erde aufhebend* DAÇAK. in BENF. Chr. 196,21. घटे तस्याः स्कन्धोत्क्षिप्ते *auf die Schulter gehoben* VID. 293. 297. नागफणोत्क्षिप्तसिंहासननिषेदुषी RAGH. 15,83. मध्यमेन च गुल्मेन रक्षिभिः सा सुरक्षिता। उत्क्षिप्तगुल्मैश्च *auf Höhen aufgestellt* (?) MBH. 3,646. — MBH. 3,11186. SUÇR. 1,118,1. 2,29,5. 92,12.13. 199,19. 211,7. 337,8. MṚKKH. 84,5. PAŃKAT. 187,23. ÇÂK. 126. 167. RAGH. 6,14. VID. 292. BHÂG. P. 3,13,27. VOP. 21,17. BHAṬṬ. 3,34. 4,2. 14,107. 15,34.44. — 2) *von sich werfen, sich von Etwas befreien:* संसारदुःखं वह्निरुत्क्षिपन्ति BHÂG. P. 3,5,38. भूतादिना तन्मात्राण्युत्क्षिप्य 4,23,17. — Vgl. उत्क्षिप्त, उत्क्षेप u. s. w.

— समुद् 1) *hinaufwerfen, aufheben, hinauftreiben* MBH. 1,1675. शिलाम् 3,436. तत एनम् — बाहुभ्याम् — समुत्क्षिप्य 3,11519. बाहू 2,2307. BENF. Chr. 18,38. PAŃKAT. 43,8. MÂRK. P. 18,44.46. (प्राणाः) समुत्क्षिपति पावकम् MBH. 3,13972. — 2) *auseinanderwerfen, lösen, abwerfen:* केशान्समुत्क्षिप्य MBH. 4,244. बन्धान्सर्वान्समुत्क्षिप्य R. 5,56,140. — 3) *befreien:* बन्धनात्समुत्क्षिप्य PAŃKAT. 38,21. — 4) *zu Grunde richten:* लङ्कामपि समुत्क्षिप्य सीतां तामहमानये R. 5,3,69.

— उप 1) *schleudern auf, schwingen gegen* (loc.): वपुषि वधाय तत्र तव शस्त्रमुपक्षिपतः SÂH. D. 66,5. *hinwerfen, hinsetzen:* ततः परस्ताल्लोकालोकनामाचलो लोकालोकयोरन्तराले परित उपक्षिप्तः BHÂG. P. 5,20,34. — 2) *mit einem Schlage treffen* (vgl. unter ग्रभि): कशयोपक्षिपति ÇAT. BR. 1,4,4,15. — 3) *mit Worten Jmd verletzen:* परस्परं वाग्भिरुपक्षिपन्ति (partic.) R. 5,11,11. — 4) *leise andeuten:* कृत्स्नं कार्यमुपक्षिपन्ति MṚKKH. 137,18. DAÇAK. in BENF. Chr. 192,6. — Vgl. उपक्षेप fg.

— नि 1) *niederwerfen, hinwerfen, werfen auf, niederlegen, hinsetzen, aufstellen; hineinstecken, hineinlegen:* ग्रन्नं भूमौ श्वचाण्डालवायसेभ्यश्च निक्षिपेत् JÂǴŃ. 1,103. MBH. 1,1536. R. 3,4,13. MṚKKH. 49,5. AMAR. 80. VET. 12,9. BHÂG. P. 7,15,46. RÂǴA-TAR. 5,85.87. सुपर्णवातनिक्षिप्ताः (पादपाः) R. 3,33,20. गात्राणि कान्तासु च निक्षिपन्ति 5,11,12. ग्रात्मानं निक्षिपति *sich herabwerfen* PAŃKAT. 135,5. तस्योपर्यात्मानं निक्षिप्य HIT. 68,9. नान्यतो दृष्टिं निक्षिपति SÂH. D. 34,13. GÎT. 12,1. निक्षिपेतद्धनुः MBH. 3,1503. 1,5897. 4,169. 13,6678. R. 3,73,23. 6,96,7. MEGH. 84. PAŃKAT. 96,5. निक्षिप्य चरणं रक्ताक्ते मेषचर्मणि *den Fuss auf ein Widderfell stellend* RÂǴA-TAR. 5,325. वेश्मनि सर्वाणि निक्षिपेयाः MBH. 1,5725. हिरण्यम् — भाण्डागारेषु निक्षिपेत् JÂǴŃ. 1,327. निक्षिप्तो मञ्जूषायाम् KATHÂS. 4,59.56. VET. 20,11. क्षीरं याचित्वा शरावे निक्षिप्य PAŃKAT. 174,14. बलम् *ein Heer sich lagern lassen* R. 2,91,5. — 2) *Jmd* (loc.) *Etwas übergeben, zukommenlassen, hingeben:* वृद्धं पात्रेषु निक्षिपेत् M. 7,99. JÂǴŃ. 1,316. HIT. II, 7. वृद्धं दानेन निक्षिपेत् M. 7,101. त्रिदण्डमेतन्निक्षिप्य सर्वभूतेषु 12,11. दण्ड्यं दण्डे (*der Strafe*) निक्षिपति MBH. 3,13730. Insbes. *Jmd Etwas zur Verwahrung übergeben, Jmdes Sorge anvertrauen:* यो यथा निक्षिपेद्धस्ते यमर्थं यस्य M. 8,180. तं शिशुम् — हस्ते निक्षिप्य सामन्तसचिवैकाङ्गतन्त्रिणाम् RÂǴA-TAR. 5,445. ग्रार्यं निक्षेपं निक्षिपेत् M. 8,179.194. निक्षिप्तस्य धनस्य 196. MBH. 13,5521. BRÂHMAṆ. 1,29. निक्षिप्य मिथुनं तस्याम् BṚH. DEV. in Z. f. vgl. Spr. 1,442. पुत्रेषु भार्यां निक्षिप्य M. 6,3. MBH. 3,2291. 2903. 10090. R. 2,23,27. RAGH. 1,34. करटकदमनकनिक्षिप्तभारः PAŃKAT. 31,8. नित्यं तस्मिन्समाश्वस्तः सर्वकार्याणि निक्षिपेत् M. 7,59. — 3) *Jmd in eine Würde einsetzen:* राज्ये राममनिक्षिप्य पिता मे विनशिष्यति R. 2,51,17 = 86,17. — 4) *niederlegen, fahrenlassen, aufgeben, von sich stossen:* निक्षिपाम्यहमग्निं त्वमग्निः प्रथमो भव MBH. 3,14115. निक्षिप्तवादेषु जनाधिपेषु 1,7033. निक्षिप्तविषयो रामः R. 5,22,26. काकः स्थलचरस्तेनास्मद्विपत्तैर्निक्षिप्तः HIT. 91,11. — caus. *aufsetzen —, auf zeichnen lassen:* सशोणितैस्तेन शिलीमुखाग्रैर्निक्षेपिताः केतुषु पार्थिवानाम् — वर्णाः RAGH. 7,63. — Vgl. निक्षेप u. s. w.

— उपनि *niedersetzen:* पाणिभ्यां तूपसंगृह्य स्वयमन्नस्य वर्धितम्। विप्रान्तिके — शनकैरुपनिक्षिपेत् ॥ M. 3,224. — Vgl. उपनिक्षेप.

— प्रतिनि *wieder niedersetzen* MBH. 3,15184.

— विनि 1) *niederwerfen, hinwerfen, niederlegen, hinstellen:* रक्षांसि रक्षांसि विनिक्षिपन्ति R. 5,11,12. या दिव्या इति मन्त्रेण हस्तेष्वर्घ्यं विनिक्षिपेत् Jâǵn. 1,231. गतासुम् — द्वारदेशे विनिक्षिप्य MBh. 1,6301. 4,180. 13,638. Bhâg. P. 3,23,17. — 2) *in Verwahrung geben, anvertrauen* MBh. 1,3545. 3,2294. — 3) *Jmd zu Etwas stellen, womit beschäftigen:* अक्षेषु मृगयायां च — मदं विनिक्षिप्य MBh. 3,10403.

— निस् wohl überall fehlerhaft für नि *niederlegen, hineinlegen:* निःक्षिप्तमात्रे गर्भे R. 1,38,21. किं शेषे क्व हतो भुवि ॥ निःक्षिप्य दीर्घौ निश्चेष्टौ भुजौ 6,93,12. षट्कृत्वस्तु निःक्षिप्तमग्रे रेतः — तस्मिन्कुण्डे MBh. 3, 14314. मक्षिका व्रणजातस्य निःक्षिपन्ति यदा कृमीन् Suçr. 2,15,3.

— विनिस् fehlerhaft für विनि: मुक्ताजालविनिःक्षिप्तैः (भवनैः) MBh. 13,1444. मनस्तासु विनिःक्षिप्य *richten auf* 3,14293.

— परा *entreissen:* पराक्षिप्तस्वलोकत्रयः Bhâg. P. 5,24,18. *fortreissen, hinreissen:* औदार्येण पराक्षिप्तमनाः 2,15.

— परि 1) *mit Etwas über Etwas hinüberwerfen:* परिक्षिपसि दण्डेन यावत्तावदवाप्स्यसि R. 2,32,35. — 2) *umlegen, umwinden:* पित्तले रक्तजे वापि सकृदेव परिक्षिपेत् Suçr. 1,68,8. पत्त्रणाशाटकं ग्रीवामुष्णोरुपरि परिक्षिप्य 358,16. — 3) *umlégen, umwinden, umgeben, umlagern, umzingeln, umfangen:* पत्त्रशाटकेन परिक्षिप्तग्रीवासक्थम् Suçr. 2,47,2. कालधर्मपरिक्षिप्तः पाशैरिव महागजः R. 2,72,38. 3,35,73. 45,19. 75,1. MBh. 2,2687. परिक्षिप्ता समुद्रेण लङ्का R. 3,61,31. 47,13. 53,35. MBh. 1,1306. प्राकारेण परिक्षिप्तम् 3,11698. परिक्षिप्य हरिश्रेष्ठं स कपी रक्षसां गणः R. 5,50,17. (वानरं बलम्) परिक्षिप्य तदा लङ्काम् 6,16,24. प्रणयाच्चाभिमानाच्च परिचिक्षेप (*umarmte*) राघवम् 2,30,2. — परिक्षिप्त AK. 3,2,37. H. 1474. MBh. 3,16160. 13,5261. 15,1074. 18,242.251. R. 3,6,2. 15,21. 41,25. 42,58. 6,106,24. Çâk. 32,19. Kumâras. 6,38. Bhâg. P. 5,20,2. Bhaṭṭ. 6,84. — 4) *hineinwerfen, hineinsetzen:* (तम्) बद्धोडुपे परिक्षिप्य गङ्गायां समवासृजन् MBh. 1,4205. — Vgl. परिक्षेप u. s. w.

— प्र 1) *hinschleudern, hinwerfen, hineinwerfen, hineinlegen, vorlegen, vorsetzen:* शरान्दीप्तान्प्रचिक्षेप सुते मम MBh. 3,707. क्षेत्रपतिना लगुडः प्रक्षिप्तः Hit. 23,12. नामेध्यं प्रक्षिपेदग्नौ M. 4,53. 3,261. MBh. 1,7663. 3, 542.12756. तं तु सुतम् — गङ्गायां प्रक्षिपाम्यहं 1,4992. तं धनदेवम् — नदीतटगुहायां प्रक्षिप्य Pańḱat. 100,18. पयस्सु प्रक्षिपन्स्नीनम् Jâǵn. 2, 245. तारं तते प्रक्षिपन् Mṛḱḱh. 84,3. कलयोर्हस्तं प्रक्षिपामि 50,1. तौ स प्राक्षिपत्पञ्जरान्तरे Pańḱat. III, 144. मत्स्यमांसखण्डानि नकुलबिलद्वारात्सर्पकोटरं (acc. schwerlich richtig) यावत्प्रक्षिप 98,22. स्वयं प्रक्षिपते भक्ष्यं वह्नौ भीमस्य MBh. 1,5010. — Itih. bei Sâj. zu RV. 1,6,5. R. 1,73, 26. 3,8,19. 74,24. 5,51,7. Suçr. 1,164,5. Mṛḱḱh. 48,18. 49,5. Pańḱat. 52,15. 64,1. 85,24. 105,1. 147,1. 223,12. 228,1.3. Vet. 17,20. Bhâg. P. 9,18,17. Daçak. in Benf. Chr. 197,10. — 2) *einschalten, interpoliren:* नित्यमाम्रेडिते डाचीति वार्त्तिकदर्शनात्सूत्रे कैश्चित्प्रक्षिप्तम् Kaij. zu P. 6,1,100 und 3,3,122. Sch. zu 6,3,33. Sch. am Ende von R. 2,96. — caus. *hineinwerfen —, hineinlegen lassen:* तद्हृदये — विषं प्रक्षेपयामास MBh. 1,5008. 3,540.

— संप्र *hinschleudern:* शरान् MBh. 13,4609.

— प्रति stets act. P. 1,3,80. Vop. 22,1. 1) *werfen in:* ग्रावेनां प्रतिक्षिप्य MBh. 1,7068. — 2) *anstossen, verletzen:* दृष्टिम् Suçr. 2,314,13. — 3) *verhöhnen, verspotten* oder *verwerfen* (Burnouf): ये बुद्धधर्मान्प्रतिक्षेप्स्यन्ति Lalit. bei Burn. Intr. 504, N. 3. प्रतिक्षिप्त = अधिक्षिप्त AK. 3,1,42. H. 440. = निरस्त, प्रत्यादिष्ट, अपविद्ध H. 1474. = प्रतिहत H. an. 4,114. = वारित Med. t. 207. — Das partic. प्रतिक्षिप्त hat nach Trik. 3,3,169. H. an. und Med. noch die Bed. *abgesandt* (प्रेषित, प्रहित).

— वि 1) *hierhin und dorthin werfen, auseinanderwerfen, hierhin und dorthin entsenden, vertheilen, zerstreuen:* शक्तीर्घोरा व्यक्षिपत् MBh. in Benf. Chr. 34,10. स्फुरता विक्षिप्यमाणा धनुषा नरेन्द्राः MBh. 1,7022. वायुविक्षिप्तकुसुमैः 1310. 3,437.12810. 13,7368. Amar. 54. Bhâg. P. 4, 24,22. यत्कृते वानराः सर्वे विक्षिप्ताः सर्वतो दिशः R. 5,15,23. अभितश्चतुषी विक्षिपती Sâh. D. 71,4. अलकम् Megh. 88. तत्र मेधाविनः केचिदर्थमन्यैरुदीरितम्। विचिक्षिपुर्यथा श्येना नभोगतमिवामिषम्॥ *zerpflücken* MBh. 2,1311. यत्र यत्र दोषो विक्षिप्तो निःसरति Suçr. 1,267,14. 2,220,2. विक्षिप्यमाणो ऽन्तरग्निर्भवत्याशु बहिश्चरः 401,5. सुहृदो विक्षिपन्त्याशु कथाभिर्व्रणवेदनाः 1,69,12. 248,1. विक्षिप्तेन्द्रियधियो देवाः Bhâg. P. 9,9,46. विक्षिप्तचित्त Madhus. in Ind. St. 1, 22. Vedântas. 76. — 2) *ausdehnen, auseinanderrecken, ausstrecken:* महार्णवं विक्षिपेत्संक्षिपेच्चैव MBh. 14, 1161. सर्वगात्राणि विक्षिप्य किं शेषे R. 6,95,35. चरणौ 3,73,23. बाहू 2,72,17. 5,14,15. Sâh. D. 57,5. बाहुविक्षेपम् absolut. MBh. 4,1305. भ्रूविक्षेपं oder भ्रुवं विक्षेपं कथयति P. 3,4,54, Sch. विक्षिप्तभ्रू Bhâg. P. 8,8, 46. — 3) *abschnellen lassen* (die Sehne vom Bogen), *abschiessen* (den Bogen): ज्या विक्षिपत्तश्च महाधनुर्भ्यः MBh. 3,15690. विक्षिपन्नाददच्चापि धनुःश्रेष्ठम् 694.696. 4,1428. 14,2119. R. 3,70,2. 6,7,46.

— सम् 1) *auf einen Haufen werfen:* संक्षिपन्नीवरान् (भूमिषु) Ragh. 1, 52. — 2) *zusammenwerfen, vernichten:* संक्षिप्य लोकांश्च सृजेद्यथान्यान् R. 3,43,42. विसृजन्संक्षिपन्नपि MBh. 13,661. कालः संक्षिपते सर्वाः प्रजा विसृजते पुनः 1,242. 3,496.2168. संक्षेप्तुमिव मानुषान् R. 3,30,3. यदिदं दृश्यते किंचिद्भूतं स्थावरजङ्गमम्। पुनः संक्षिप्यते सर्वं जगत्प्राप्ते युगक्षये ॥ MBh. 1,38. सत्यं संक्षेप्स्यते लोके नरैः पण्डितमानिभिः 3,13022. मत्पराक्रमसंक्षिप्तराज्यभोगपरिच्छद Bhaṭṭ. 5,86. — 3) *einzwängen, fesseln, im Zaum halten:* धर्मपाशसंक्षिप्त R. 2,40,39. संक्षिप्य (imperat.) संरम्भम् Bhaṭṭ. 2,52. — 4) *auf einen kleinen Raum zusammendrängen, abkürzen, verkleinern; pass. zusammenschrumpfen, kleiner werden:* महार्णवं विक्षिपेत्संक्षिपेच्च MBh. 14,1161. स यातस्तेजसा व्योम संक्षिपन्निव वेगितः R. 4, 61,44. शरीरमत्यर्थं संक्षिप्य 5,8,25. 6,24. 56,140. विस्तीर्यैतन्महज्ज्ञानमृषिः संक्षिप्य चाब्रवीत् MBh. 1,51. संक्षिप्यते यशो लोके घृतबिन्दुरिवाम्भसि M. 7,34. संक्षिप्येत क्षणमिव कथं दीर्घयामा त्रियामा Megh. 107. संक्षिप्त *zusammengerückt, verengert, verkürzt; eng, schmal, kurz:* विकर्ष Nir. 3,9. लोचने Suçr. 1,115,7. भ्रुवौ 9. 117,18. ein Verband 55,15. उरस् Mâlav. 24. im Gegens. von दीर्घ (अधन्) MBh. 1,4904. *zusammengedrängt, verkürzt*, von Erzählungen u. s. w. MBh. 13,1122. Sâṅkhjak. 71. Madhus. in Ind. St. 1,21. (भगवः) संक्षिप्तास्तस्य तेजसा *eingeschrumpft, verfinstert* Bhâg. P. 8,18,25. — Vgl. संक्षेप.

— अभिसम् *auf einen kleinen Raum zusammendrängen:* स्वान्यङ्गान्यभिसंक्षिप्य MBh. 5,283. सौष्ठवेणाभिसंक्षिप्तः 1,5368. — Vgl. अभिसंक्षेप.

— उपसम् s. उपसंक्षेप.

— परिसम् *umzingeln* R. 5,29,20.

2. क्षिप् f. nur im nom. pl. क्षिपस् und instr. क्षिपाभिस् (vgl. क्षप्, क्षपाभिस्); *Finger* Naigh. 2,5. दश क्षिपः पूर्व्यं सीमजीजनन् RV. 3,23,3. दश

क्षिपो युञ्जते बाह्व अद्रिम् 5,43,4. 9,8,4. 14,7. 15,8. 46,6. अद्रिभिर्दुह-न्त्यप्सु वृषभं दश क्षिपः 80,5.4. 85,7. हिन्वन्ति धीरा दशभिः क्षिपाभिः 9, 97,57.

क्षिप 1) adj. (von 1. क्षिप्) oxyt. *schleudernd; mit dem Geschoss treffend* P. 3,1,135, Sch. 94, Sch. Vop. 26,32. s. अरिक्षिप. — 2) m. nom. act. von 1. क्षिप् Wils. und ÇKDr. — 3) f. क्षिपा *a)* Nebenform von 2. क्षिप् (s. d.) — *b)* nom. act. von 1. क्षिप्, = क्षेपण gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. Vop. 26, 192. AK. 3,3,11. — *c)* falsche Form für क्षपा *Nacht* Bhar. zu AK. 1,1,2,3. ÇKDr.

क्षिपक (von 1. क्षिप्) 1) m. *Schütze* Uṇâdik. im ÇKDr. — 2) f. क्षिपका (nicht क्षिपिका) P. 7,3,45, Vârtt. 6. gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80. Vop. 4, 6. Nach ÇKDr. = क्षेपण.

क्षिपकिन् von क्षिपका gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80.

क्षिपण (von 1. क्षिप्) n. = क्षेपण Gaṭâdh. im ÇKDr.

क्षिपणि (wie eben) 1) oxyt. *Schlag mit der Peitsche* Nir. 2,28. उत स्य वाजी क्षिपणिं तुरण्यति ṚV. 4,40,4. — 2) parox. *Wurfgeschoss* Uṇ. 2,103. — 3) क्षिपणि und क्षिपणी f. = क्षेपणि *Ruder* Bhar. zu AK. 1, 2,3,13. ÇKDr. — 4) f. *eine Art Netz* (जालविशेषः). — 5) f. = मन्त्र. — 6) f. (sic) = अध्वर्यु Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

क्षिपणु (wie eben) m. 1) oxyt. *Schütze* oder *Geschoss:* मृगा इव क्षिप-णोरीषमाणाः ṚV. 4,58,6. — 2) parox. *Wind* Uṇ. 3,52. Trik. 1,1,76. H. ç. 171.

क्षिपण्यु (von क्षिपण?) Uṇ. 3,51. 1) adj. *wohlriechend* Med. j. 78. — 2) m. *a) Frühling* Sch. zu Uṇ. 3,51. — *b) Körper* Med.

क्षिपति, du. °ती = क्षिपस्ती Devar. zu Naigh. 2,4.

क्षिपस्ति, du. °ती *die Arme* Naigh. 2,4. — Hängt wohl mit क्षिप् zusammen.

क्षिप्त 1) adj. s. u. क्षिप्. — 2) f. आ *Nacht* Halâj. im ÇKDr. Wie क्षिपा falsche Form für क्षपा. — 3) n. *Schuss-* oder *Wurfwunde:* क्षिप्तस्य भेष-जीम् AV. 6,109,3; vgl. क्षिप्तभेषज.

क्षिप्तचित्त (क्षिप्त + चित्त) adj. *zerstreut* Vjutp. 161. Davon क्षिप्तचि-त्तता f. *Zerstreutheit* MBh. 2,241.

क्षिप्तभेषज (क्षिप्त + भे°) adj. f. ई *Schuss-* oder *Wurfwunden heilend* AV. 6,109,1.

क्षिप्तयोनि (क्षिप्त + योनि) adj. viell. *von verächtlicher Herkunft;* ein solcher kann nach Âçv. Gṛhj. 1,23 nicht Ṛtviǵ werden.

क्षिप्ति (von 1. क्षिप्) f. *the quantity to be added to the square of the least root multiplied by the multiplicator, to render it capable of yielding an exact square-root* Colebr. Alg. 363. Auch क्षिप्तिका ebend.

क्षिप्नु (wie eben) adj. P. 3,2,140. Vop. 26,143. = निराकरिष्णु AK. 3, 1,30. H. 350. *obstructive* Colebr. Wils. eher *höhnisch, tadelsüchtig.*

क्षिप्र (wie eben) Uṇ. 2,13. 1) adj. der entspr. compar. क्षेपीयस्, superl. क्षेपिष्ठ P. 6,4,156. Vop. 7,56. AK. 3,2,61. *a) schnellend,* vom Bogen: सतज्येन क्षिप्रेण धन्वना ṚV. 2,24,8. — *b) rasch, schnell:* वायुर्वै क्षे-पिष्ठा देवता (अतिक्षिप्रा दे° 1,2,1,1) TS. 3,4,2,2. यद्वै क्षिप्रं तत्तूर्णमथ य-त्क्षिप्रात्क्षेपीयस्तत्प्रतूर्तम् Çat. Br. 6,3,2,2. 9,4,1,10. क्षिप्रनिश्चय M. 7, 179. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa Hariv. 9195. — 3) n. Siddh. K. 249,*b*,1. *a) ein best. Zeitmaass,* = $^1/_{15}$ मुहूर्त = 15 एतर्हि Çat. Br. 12,3,2,5. — *b) der zwischen Daumen und Zeigefinger liegende Theil der Hand und der entsprechende Theil am Fusse* Suçr. 1,345,3. 8. 348,10. H. 617. — 4) क्षिप्रम् adv. *a)* hierher dürfte die Stelle zu ziehen sein: अति क्षिप्रेव विध्यति ṚV. 4,8,8, welche eine Elision zu enthalten scheint, die nach sonstigem Gebrauch im Texte in क्षिप्रमिव aufzulösen gewesen wäre: *wie im Schuss durchbohrt er.* Vgl. die Theil I, S. 820 unter इव gegebenen Beispiele. — *b) schnell, sogleich, alsbald* Naigh. 2,15. Nir. 3,9. AK. 1,1,1,60. H. 1470. AV. 8,8,4. पुनरेहि क्षिप्रम् 11,1,18. क्षिप्रं तदपि रोहतु 12,1,35. 5,47. 20,135,4. Çat. Br. 4,1,2,3. 5,5,5,14. क्षिप्रं यजमानमरण्यं मृतं हरेयुः 13,2,4,3. M. 3,179. 205. 7,174. 8,115. 296. 9,43. 225. 289. 10,61. 96. Indr. 5,54. N. 12,67. 94. 100. 14, 12. 19,17. 24,1. Daç. 2,6.54. R. 1,52,21. 3,2,18. Brahma-P. in LA. 54, 18. Vid. 128. Mit fut. und potent. (आशंसायाम्) P. 3,3,133. 134. देवश्चे-त्क्षिप्रं वर्षिष्यति । शीघ्रं वप्स्यामः Sch. क्षेपीयस् *so schnell als möglich* Çântiç. 3,6. — 5) क्षिप्रात् (ablat.) *schnell darauf* Vid. 212. — 6) क्षिप्रे (loc.) *sogleich:* क्षिप्रे ह यजमानो ऽमुं लोकमियात् Çat. Br. 1,2,5,17. 6,2, 18. क्षिप्रे ऽस्मै मृताय श्मशानं करिष्यन्ति 4,5,2,15. 2,1,5. 5,3,2,2.3. 10, 3,5,16.

क्षिप्रकारिन् (क्षिप्र + का°) adj. *schnell zu Werke gehend, gewandt* Sâh. D. 32,14. MBh. 3,13548. 4,2055. R. 3,36,10. 6,92,48. Çuk. 40,8.

क्षिप्रधन्वन् (क्षिप्र + ध°) adj. *mit schnellendem (gutem) Bogen bewaffnet* ṚV. 9,90,3.

क्षिप्रपाकिन् (क्षिप्र + पा°) 1) adj. *schnell reifend.* — 2) m. N. eines Baumes, *Hibiscus populneoides Roxb.* (गर्दभाण्ड), Ratnam. im ÇKDr.

क्षिप्रश्येन (क्षिप्र + श्येन) m. *ein best. Vogel:* अमृतत्वाका वयसाम् सा क्षिप्रश्येनं जनयति Çat. Br. 10,5,2,10.

क्षिप्रसंधि (क्षिप्र + संधि) m. Çâṅkh. Çr. 12,13,3 = क्षैप्र (s. d.).

क्षिप्रहस्त (क्षिप्र + हस्त) m. N. pr. eines Rakshas (*schnellhändig*) R. 6,18,41.

क्षिया (von 3. क्षि) f. gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. 1) *Verlust, Abnahme, das zu-Grunde-Gehen* AK. 3,3,7. H. 1523. — 2) *Verstoss gegen die Sitte,* = आचारभेद P. 8,1,60. 2,104.

क्षिल्लिका f. N. pr. der Grossmutter des Königs Ćakravarman Râǵa-Tar. 5,289.

क्षिव्, क्षेवति und क्षीव्यति *ausspeien* Dhâtup. 15,59. 26,4. — Vgl. ष्ठिव् und क्षीव्.

क्षी = 3. क्षि Dhâtup. 31,35, v. l.

क्षीज्, क्षीजति *einen undeutlichen Laut von sich geben* Dhâtup. 7,63. क्षीजति दासी *stöhnt* Maitr. bei West.

क्षीजन (von क्षीज्) n. *das Pfeifen der hohlen Bambusröhre* H. 1409.

क्षीण s. u. 3. क्षि.

क्षीणतमस् (क्षीण *verschwunden* + तमस् *Finsterniss*) m. N. pr. eines Vihâra Râǵa-Tar. 1,147.

क्षीणता (von क्षीण) f. *das Mitgenommensein, Beschädigtsein* Mṛćch. 47,3.

क्षीणवासिन् (क्षीण + वा°) 1) adj. *ein verfallenes Gebäude bewohnend.* — 2) m. *Taube* Wils.

क्षीणाष्टकर्मन् (क्षीण + अष्टन् - कर्मन्) m. *ein* Arhant (bei den Ǵaina) H. 24.

क्षीव् und क्षीव s. क्षीव्, क्षीव.

क्षीर Uṇ. 4,34 (क्षीर् ?). 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249,b,4. Zu belegen nur das von den Lexicographen anerkannte neutr. a) *Milch* Naigh. 1,12. AK. 2,9,51. Trik. 2,9,17. H. 404. an. 2,402. Med. r. 16. क्षीरेण स्नातः कुयवस्य योषे ṚV. 1,104,3. क्षीरं दुह्रते 164,7. 8,2,9. 10,87,16. VS. 19,72. क्षीरं यदस्याः पीयते AV. 5,19,5. गवाम् 2,26,4. 5. क्षीरं सर्पिरथो मधु 10,9,12. Çat. Br. 2,3,1,16. 9,3,2,4. TS. 3,4,8,7. M. 5,8. 8,326. 10,88.92. 11,212.214. R. 5,11,2. Suçr. 1,128,17. die verschiedenen Arten von Milch 175. fgg. हंसो हि क्षीरमादत्ते तन्मिश्रा वर्जयत्यपः Çâk. 155. अजाक्षीरं Çat. Br. 14,1,2,13. गोक्षीरं 2,1,18. H. 57. Suçr. 1,175,12. योषित्क्षीर 2,323,18. स्त्रीक्षीर M. 5,9. क्षीरोदके Kâtj. Çr. 18,5,8. 21,4,19. क्षीरयाजिन् Çat. Br. 1,6,2,14. क्षीरहोतर् (क्षी° gaṇa युक्तारोह्यादि zu P. 6,2,81) 2,3,3,15. Kâtj. Çr. 4,14,31. क्षीरहोमिन् 10, 16. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 13,3700. P. 2,3,41, Sch. — b) *Milchsaft von Pflanzen:* न्यग्रोधक्षीर R. 2,52,62.63. सक्षीराणां च वृक्षाणाम् 4,25,23. Suçr. 1,167,20. 327,4. क्षीरविष 2,252,4. Çâk. Ch. 45, 5. Megh. 106. क्षीर = सरलद्रव *das Harz der Pinus longifolia* Çabdar. im ÇKDr.; vgl. क्षीराह्व. — c) *Wasser* AK. 1,2,3,4. 3,4,25,184. H. 1069. H. an. Med. — 2) m. N. pr. eines Grammatikers (शब्दविद्योपाध्याय) Râġa-Tar. 4,488. Vgl. क्षीरस्वामिन्. — 3) f. क्षीरा N. einer Pflanze (s. काकोली) Râġan. im ÇKDr. — 4) क्षीरी N. verschiedener *Milchsaft* enthaltender Pflanzen Çabdar. im ÇKDr. — Das Wort wird Nir. 2,5 auf क्षर् oder घस् zurückgeführt; das Erste ist wahrscheinlicher. Vgl. अस्तिक्षीरा, इरा°, दश°, लोहित°, काञ्चनक्षीरी, तुगा°, त्वक्°, सुवर्ण°.

क्षीरक (von क्षीर) m. Name einer Pflanze (s. क्षीरमोरट) Ratnam. 237.

क्षीरकञ्चुकिन् m. N. eines Grases, *Lipsocercis serrata Trin.* (क्षीरीश), Ratnam. 62. Vgl. कञ्चुकिन्.

क्षीरकण्ठ (क्षीर + कण्ठ) m. *Säugling* (*Milch im Halse habend*) H. 338. Auch क्षीरकण्ठक Trik. 2,6,7.

क्षीरकन्द (क्षीर + कन्द) m. N. einer Pflanze (s. क्षीरविदारी) Râġan. im ÇKDr. Auch क्षीरकन्दा f. Ġaṭâdh. ebend.

क्षीरकलम्भ (क्षीर + कलम्भ = करम्भ), s. क्षैरकलम्भि.

क्षीरकाकोलिका (Çabdak. im ÇKDr.) = क्षीरकाकोली (Ratnam. und Râġan. im ÇKDr.) N. einer Pflanze; s. काकोली.

क्षीरकाण्डक (क्षीर + काण्ड) m. N. zweier Pflanzen: *Tithymalus antiquorum Moench.* (स्नुही) und *Calotropis gigantea* (अर्क) Râġan. im ÇKDr.

क्षीरकाष्ठा (क्षीर + काष्ठ) f. N. einer Pflanze (s. वटी) Râġan. im ÇKDr.

क्षीरकीट (क्षीर + कीट) m. *ein best. in Milch lebendes Insect* Hâr. 136.

क्षीरक्षव (क्षीर + क्षव) m. N. einer Pflanze (s. दुग्धपाषाण) Râġan. im ÇKDr.

क्षीरखर्जूर (क्षीर + ख°) m. *eine Art Dattelbaum* ÇKDr. unter क्षीरिका.

क्षीरगर्भ (क्षीर + गर्भ) m. N. pr. eines als Flamingo wiedergeborenen Brahmanen Hariv. Langl. t. I, p. 103.

क्षीरघृत (क्षीर + घृत) n. *geklärte Butter mit Milch vermischt* Suçr. 1,181,9. 2,473,18. — Vgl. क्षीरसर्पिस्.

क्षीरज (क्षीर + ज) n. *Knollenmilch* H. 406. Râġan. im ÇKDr.

क्षीरतरंगिणी (क्षीर + त°) f. Titel einer von Kshîrasvâmin verfassten Grammatik Colebr. Misc. Ess. II,49.

क्षीरतैल (क्षीर + तैल) n. *eine best. aus Milch, Oel u. s. w. bereitete Salbe* Suçr. 2,43,13.

क्षीरतोयधि (क्षीर + तो°) m. *das Milchmeer* R. 6,26,6. — Vgl. क्षीरोद.

क्षीरदल (क्षीर + दल) m. *Calotropis gigantea* (s. अर्क) Râġan. im ÇKDr.

क्षीरदात्री (क्षीर + दात्री) adj. f. *milchgebend* (Kuh) MBh. 13,4919.

क्षीरद्रुम (क्षीर + द्रुम) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) Râġan. im ÇKDr.

क्षीरधर (क्षीर + धर) m. N. pr. eines Königs LIA. II,978.

क्षीरधात्री (क्षीर + धात्री) f. *Säugamme* Vjutp. 219.

क्षीरधेनु (क्षीर + धेनु) f. *eine durch Milch u. s. w. symbolisch dargestellte milchende Kuh* (den Brahmanen als Geschenk dargebracht) Vâr. P. im ÇKDr.

क्षीरनाश (क्षीर + नाश) m. N. eines Baumes, *Trophis aspera* (शाखोट), Râġan. im ÇKDr.

क्षीरनिधि (क्षीर + निधि) m. *das Milchmeer:* इन्दुः क्षीरनिधाविव (प्रसूतः) Ragh. 1,12. सुधां क्षीरनिधिं मथ्नाति Siddh. K. zu P. 1,4,51. — Vgl. क्षीरोद.

क्षीरनीर (क्षीर + नीर) n. 1) *Wasser mit Milch:* क्षीरनीरसमं मित्रं प्रशंसन्ति विचक्षणाः । नीरं क्षीरयति तत्र वह्नौ तप्यति तत्पयः ॥ Vet. 12, 18. — 2) *Umarmung* (*eine so innige Verbindung wie zwischen Milch und Wasser*) Çabdam. im ÇKDr.

क्षीरप (क्षीर + प) adj. *Milch trinkend*, Beiw. einer Art Büsser MBh. 13,646. von *Säuglingen:* बालास्ते ऽपि त्रिविधाः क्षीरपाः क्षीरान्नादा अन्नादा इति । तेषु संवत्सरपराः क्षीरपा द्विसंवत्सरपराः क्षीरान्नादाः परतो ऽन्नादा इति Suçr. 1,129,1. fgg. subst. *Säugling, Kind* überh. H. 338, Sch. न तेषां क्षीरपाः केचिज्जायन्ते कुलवर्धनाः । प्रजाक्षयेण युज्यन्ते कुलवंशक्षयेण च ॥ MBh. 13,5936.

क्षीरपर्णिन् (क्षीर + पर्ण) m. *Calotropis gigantea* (s. अर्क und क्षीरदल) Râġan. im ÇKDr.

क्षीरपलाण्डु (क्षीर + प°) m. *eine Art Zwiebel* Suçr. 1,219,16.

क्षीरपाक (क्षीर + पाक) adj. *in Milch gekocht:* ओदन ṚV. 8,66,10.

क्षीरपाण (क्षीर + पान) m. pl. *Milchtrinker*, Bein. der Uçînara P. 8, 4,9, Sch. adj. *woraus Milch getrunken wird:* क्षीरपाणी und क्षीरपानी पात्री Durgad. zu Mugdhab. ÇKDr.

क्षीरपायिन् (क्षीर + पा°) m. pl. (क्षीरपायिणस्) *Milchtrinker*, Bein. der Uçînara P. 3,2,81, Sch.

क्षीरभृत (क्षीर + भृत) adj. *der mit Milch unterhalten, bezahlt wird*, von einem Kuhhirten M. 8,231.

क्षीरमय (von क्षीर) adj. *Milch darstellend:* वत्सं कल्पय मे वीर येनाहं वत्सला तव । धोक्ष्ये क्षीरमयान्कामाननुरूपं च दोहनम् ॥ Bhâg. P. 4,18,9.

क्षीरमोचक (क्षीर + मो°) m. *eine Art Moringa* (s. मोचक) Wils.

क्षीरमोरट (क्षीर + मो°) m. *eine best. kriechende Pflanze* (मितद्रु, सुदल, क्षीरक) Ratnam. 237. Suçr. 1,157,2.

क्षीरय् (von क्षीर), क्षीरयति *den Anschein von Milch haben* Vet. 12, 19.

क्षीरयष्टिक (क्षीर + य°) m. *a dish of liquorice and milk* Wils. — Wohl nur ein verlesenes क्षीरषष्टिक.

क्षीरलता (क्षीर + लता) f. = क्षीरविदारी Râǵan. im ÇKDr. unter dem letzten Worte.

क्षीरवत् (von क्षीर) 1) adj. *mit Milch versehen:* चरु AV. 18,4,16. — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses MBh. 3,8046.

क्षीरवल्ली (क्षीर + व°) f. N. einer Pflanze (s. क्षीरविदारी) Râǵan. im ÇKDr.

क्षीरवारि (क्षीर + वारि) m. *das Milchmeer* H. 1075. — Vgl. क्षीरोद.

क्षीरवारिधि (क्षीर + वा°) m. dass. Kathâs. 22,188.

क्षीरविकृति (क्षीर + वि°) f. *Knollenmilch* AK. 2,9,44. — Wohl eher nur Erklärung von कूर्चिका.

क्षीरविदारिका f. = क्षीरविदारी Çabdar. im ÇKDr.

क्षीरविदारी (क्षीर + वि°) f. N. einer Pflanze, *Batatas paniculata Chois.* AK. 2,4,2,29. Nach ÇKDr. = कृष्णभूमिकुष्माण्ड, also verschieden von क्षीरशुक्ला.

क्षीरविषाणिका (क्षीर + वि°) f. N. zweier Pflanzen: *Tragia involucrata Lin.* (वृश्चिकाली) und = क्षीरकाकोली Râǵan. im ÇKDr.

क्षीरवृक्ष (क्षीर + वृक्ष) m. 1) *Ficus glomerata* (s. उडुम्बर) Ratnam. 200. Ǵaṭâdh. im ÇKDr. Suçr. 1,211,12.16. 220,7. 238,5. 369,5. 2,5,5. 56,12. 217,4. 366,4. 371,6. Çâk. 54,23. Nach Bhar. = क्षीरिका, nach Râǵan. = राजादनी ÇKDr. — 2) gemeins. Bez. der vier Bäume न्यग्रोध, उडुम्बर, अश्वत्थ und मधूक Suçr. 1,6,18. 2,14,14.

क्षीरव्रत (क्षीर + व्रत) adj. *in Folge eines Gelübdes von Milch lebend* Kâtj. Çr. 7,4,20.

क्षीरशर (क्षीर + शर) m. *Milchklumpen, Quark* (s. आमिक्षा) H. 831.

क्षीरशीर्ष (क्षीर + शीर्ष) m. *das Harz der Pinus longifolia* (श्रीवास) Râǵan. im ÇKDr.

क्षीरशुक्रा (क्षीर + शुक्र) f. = क्षीरविदारी und क्षीरकाकोली Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. क्षीरशुक्ला.

क्षीरशुक्ला (क्षीर + शुक्ल) 1) m. N. zweier Pflanzen: *Trapa bispinosa Roxb.* (जलकण्टक) Çabdaḱ. im ÇKDr. = राजादनी Râǵan. ebend. — 2) f. आ *Batatas paniculata Chois.* (शुक्लभूमिकुष्माण्ड ÇKDr.) AK. 2,4,2, 28. Suçr. 1,57,18. 2,32,2. 138,1.

क्षीरश्री (क्षीर + श्री) adj. *mit Milch gemischt* VS. 8,57. Çat. Br. 12, 6,1,25. TS. 4,4,9,1.

क्षीरषष्टिक (क्षीर + ष°) n. Shashṭika-*Reis in Milch gekocht* Jâǵn. 1,303 (°षाष्टिक).

क्षीरस m. = क्षीरसार Râǵan. im ÇKDr.

क्षीरसंतानिका (क्षीर + सं°) f. *mit Milch versetzter Quark* Râǵav. im ÇKDr. (°संतालिका).

क्षीरसमुद्र (क्षीर + स°) m. *das Milchmeer* Pańkat. 44,21. in Çvetadvîpa Tantras. im ÇKDr. — Vgl. क्षीरोद.

क्षीरसर्पिस् (क्षीर + स°) n. *mit Milch versetzte geklärte Butter* Suçr. 2,43,14. 192,15. — Vgl. क्षीरघृत.

क्षीरसागर (क्षीर + सा°) m. *das Milchmeer* Bhâg. P. 8,5,11. °सुता f. ein Bein. der Lakshmî Kavikalpalatâ im ÇKDr. — Vgl. क्षीरतोयधि, क्षीरनिधि, क्षीरोद u. s. w.

क्षीरसार (क्षीर + सार) m. *ein best. Product der Milch* (im Hindi: पालजिनु) Râǵan. im ÇKDr. *Butter* Wils.

क्षीरस्फटिक (क्षीर + स्फ°) m. viell. *eine Art Opal (milchweiss)* H. 1068. — Vgl. आकाशस्फटिक und तैलस्फटिक.

क्षीरस्य् (von क्षीर), क्षीरस्यति *nach Milch, nach der Brust verlangen* P. 7,1,51.

क्षीरस्वामिन् (क्षीर + स्वा°) m. N. pr. eines Grammatikers und Erklärers des Amarakosha Colebr. Misc. Ess. II, 49. 54. 55. Roth, Nir. LII. Mallin. zu Kumâras. 6,46. Sch. zu H. 179. 333.

क्षीरह्रद (क्षीर + ह्रद) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

क्षीराब्धि (क्षीर + अब्धि) m. *das Milchmeer* Çabdar. im ÇKDr. Kathâs. 22,186. — Vgl. क्षीरोद.

क्षीराब्धिज (क्षीराब्धि + ज) 1) m. *a) der Mond* H. an. 4,53. Med. ǵ. 32. — *b)* Amṛta *u. s. w.; Alles was bei der Quirlung des Milchmeers zum Vorschein kam* (अमृतादिसमूह). — *c)* ein Bein. Çesha's. — *d)* ein Bein. Târkshja's H. an. — 2) f. आ ein Bein. der Lakshmî H. an. Med. — 3) n. *a) Seesalz.* — *b) Perle* diess. — In den beiden letzten Bedeutungen wohl eher क्षाराब्धिज.

क्षीराब्धितनया (क्षी° + त°) f. ein Bein. der Lakshmî AK. 1,1,1,23. Auch क्षीराब्धिमानुषी H. ç. 76.

क्षीराम्बुधि (क्षीर + अम्बुधि) m. *das Milchmeer* Kathâs. 17,8. Bhartṛ. 2,6 (falsche Lesart für क्षाराम्बुधि).

क्षीराविका f. = क्षीरावी Çabdar. im ÇKDr.

क्षीरावी (von क्षीर) f. *eine Art Asclepias* (दुग्धिका) AK. 2,4,2,13.

क्षीराह्व (क्षीर + आह्वा) m. *das Harz der Pinus longifolia* Trik. 2,6, 37. क्षीराह्वय m. dass. H. 132 (lies °घृताह्वयाः).

क्षीरिक (von क्षीर) m. 1) *eine Art Schlange* Suçr. 2,265,20. — *b) ein best. Baum* MBh. 3,11570. Lalit. 356 (fem.?). — 2) f. आ *a) Milchgericht* (परमान्न) Râǵan. im ÇKDr. — *b) eine Art Dattelbaum* (क्षीरखर्जूर und पिण्डखर्जूर ÇKDr.) AK. 2,4,2,26.

क्षीरिन् (wie eben) 1) adj. *a) milchreich:* गो: AV. 7,50,9. Jâǵn. 1,204. Mṛkkh. 178,9. — *b) Milchsaft enthaltend,* von Pflanzen; z. B. dem Udumbara Çat. Br. 6,6,2,3. कण्टकिक्षीरिणस्तु समूलान्परिखाय Âçv. Gṛhj. 2,7. Kâtj. Çr. 25,7,16. Gobh. 4,7,3. M. 8,246. Suçr. 1,327,4. 2,23,6. 126,10. 300,4. न्यग्रोधोडुम्बराश्वत्थपारिशप्लक्षपादपाः। पञ्चैते क्षीरिणो वृक्षास्तेषां त्वक्पञ्चवल्कलम्॥ केचित्तु पारिशस्थाने शिरीषं वेतसं परे (sc. वदन्ति) । Râǵan. im ÇKDr. Vgl. क्षीरवृक्ष. — 2) m. *ein best. Baum,* etwa der Udumbara, könnte verstanden sein Suçr. 1,133,16. 377,16. 2,490,5. Nach den Lexicogrr. im ÇKDr. tragen eine Menge von Pflanzen diesen Beinamen: क्षीरिका Çabdar. दुग्धिका Çabdaḱ. स्नुही, अर्क, राजादनी, दुग्धपाषाण, वट, प्लक्ष, सोमलता, स्थाली Râǵan. — 3) f. क्षीरिणी N. verschiedener Pflanzen: काञ्चनक्षीरी u. s. w., कुटुम्बिनी, काश्मरी, दुग्धिका Râǵan. im ÇKDr. वराहक्रान्ता Çabdaḱ. im ÇKDr. — Suçr. 2,67,17.

क्षीरीय् (wie eben), क्षीरीयति *nach Milch verlangen* P. 7,1,51, Sch.

क्षीरीश m. = क्षीरकञ्चुकिन् Ratnam. 62.

क्षीरेयी (von क्षीर) f. *Milchgericht* Halâj. im ÇKDr.

क्षीरोद (क्षीर + उद) adj. *Milch statt Wasser führend;* subst. *das Milchmeer* P. 6,3,57, Vârtt., Sch. AK. 1,2,2,2. क्षीरोदः सागराणां च (असि) MBh. 13,917. 3,16289. 12,13051. 13,832. Hariv. 12834. R. 4,37,28. 40,

44. Suçr. 2,168,2. Kumâras. 7,26. क्षीरोदमथन *das Quirlen des Milchmeers* (durch die Götter und Ungötter um das Amṛta zu gewinnen) MBh. 1,366. R. 1,45,18. Varâh. Bṛh. S. 16,6. 42 in Verz. d. B. H. 240. 244. Dev. 5,63. *das Milchmeer* umspült Krauñkadvîpa Bhâg. P. 5,1, 34. 20,18. क्षीरोदतनया f. *die Tochter des Milchmeers*, ein Bein. der Lakshmî H. 226. क्षीरोदतनयापति m. ein Bein. Vishṇu's Kavikalpalatâ im ÇKDr. क्षीरोदनन्दन m. *der Sohn des Milchmeers, der Mond* Çabdar. im ÇKDr.

क्षीरोदधि (क्षीर + उदधि) m. *das Milchmeer* MBh. 12,12778. Bhâg. P. 2,7,13. 8,6,22. — Vgl. क्षीरोद.

क्षीरोर्मि (क्षीर + ऊर्मि) m. *Milchwoge, eine Woge des Milchmeers* Ragh. 4,27.

क्षीरौदन॑ (क्षीर + ओदन) m. *mit Milch gekochter Reisbrei* P. 2,1,34, Sch. Çat. Br. 2,5,3,4. 11;5,7,5. 14,9,4,13. Kauç. 43.49. Suçr. 2,474,4.

क्षीव्, क्षीवति *ausspeien, vomiren* Dhâtup. 15,59. — Vgl. क्षिव् und ष्ठिव्.

— प्र, partic. प्रक्षीवित P. 8,2,55,Sch.

क्षीव adj. f. आ *berauscht, aufgeregt* AK. 3,1,32. H. 436. MBh. 1,7912. 7914. 7,614. R. 5,20,5.24. उन्मत्तभूताः प्लवगा मधुपानप्रहर्षिताः। क्षीवाः कुर्वन्ति हास्यं च कलहांश्च तथापरे ॥ 60,12. मधुमदक्षीवा Amar. 85. Kathâs. 10,112. 13,19. Râǵa-Tar. 5,205.438. क्षीवस्यान्तःकरणकारिणः (*Elephant*) Bhartṛ. 3,82. क्षीवेव (unregelmässige Contraction oder von einem Thema क्षीवन्) Bhâg. P. 5,17,20. क्षीवता f. *Trunkenheit* Kathâs. 13,10. — Nach 8,2,55 und Vop. 26,101 ein partic. praet. pass. von क्षीव्.

1. क्षु, क्षौति; क्षविष्यति (Kâr. 1 in der Siddh. K. zu P. 7,2,10); क्षविता Vop. 8,60. 9,58. *niesen* Dhâtup. 24,27. Âçv. Gṛhj. 3,6. Suçr. 1,38,18. क्षुत्वा M. 5,145. MBh. 13,5067. क्षुवती M. 4,43. क्षुवतस्तु मनोर्जज्ञे इक्ष्वाकुर्घ्राणतः सुतः Bhâg. P. 9,6,4. रात्रौ मयि क्षुतवति क्षितिपालपुत्र्या। जीवेति मङ्गलवचः परिहृत्य कोपात् Kaurap. 11. चुक्षाव चाशुभम् Bhatt. 14, 75. — partic. क्षुत 1) *der da geniest hat:* क्षुतानामभिनन्दनम् MBh. 13,7584. — 2) = अवक्षुत *worauf man geniest hat* MBh. 13,4577. — 3) n. *das Niesen* AK. 2,6,2,3. Trik. 3,3,196. H. 463. Jâǵn. 1,196. Suçr. 1,108,19. Nach Çabdar. auch m. und f. (क्षुता). — desid. चुक्षावयिषति Siddh. K. 155,*b*,10.

— अव *auf Etwas niesen;* अवक्षुत *worauf man geniest hat* M. 4,213. 5,125. MBh. 13,4367.

2. क्षु n. nach Naigh. 2,7 so v. a. अन्न *Speise:* तक्षद्यदी मनसो वेनतो वाग्ज्येष्ठस्य वा धर्मणि क्षोरनीके (SV. धर्मं द्युक्षोः) RV. 9,97,22. विश्वं विवेष्टि द्रविणमुप क्षु 10,61,12. — Wohl von घस्. Vgl. क्षुमन्त्, पुरुक्षु.

क्षुण m. *Seifenbaum* (s. अरिष्ट) Çabdak. im ÇKDr.

क्षुण्ण s. u. क्षुद्.

क्षुण्णक (von क्षुण्ण) m. *eine Art Trommel* (bei einem Todtengeleite geschlagen) H. ç. 85.

क्षुत् (von 1. क्षु) f. *das Niesen* AK. 2,6,2,3. Trik. 3,3,413. H. 463.

क्षुत 1) s. u. 1. क्षु. — 2) *scharf* H. 1484. Falsche Form für क्ष्णुत.

क्षुतक (von क्षुत *das Niesen*) m. *schwarzer Senf* Râǵan. im ÇKDr.

क्षुताभिजनन (क्षुत + अभि°) m. dass. H. 418. Svâmin zu AK. 2,9,19. ÇKDr. — Vgl. क्षुधाभिजनन.

क्षुति (von 1. क्षु) f. *das Niesen* Vop. 9,53.

क्षुत्करी (क्षुत् oder क्षुध् + करी von 1. कर्) f. N. einer Pflanze: भुजंगघातिनी सूरिः सर्पाक्षी क्षुत्करी स्पृक्का Çabdak. Vulg. कङ्कालिका ÇKDr.

क्षुत्पिपासित (von क्षुध् + पिपासा) adj. *von Hunger und Durst gequält* M. 8,93. Bhṛgu beim Sch. zu Çâk. 16,10.11.

क्षुद्, क्षोदति *anstossen, stampfen, durch Stossen* oder *Stampfen erschüttern* Naigh. 2,14 (गतिकर्मन्). उत क्षोदन्ति रोदसी महित्वा RV. 7,85,1. med. *sich bewegen, agitari:* क्षोदन्त आपो रिणते वनानि 5,58,6. क्षुणत्ति, क्षुन्ते; क्षोत्स्यति (Kâr. 3. in Siddh. K. zu P. 7,2,10); *zerstampfen* Dhâtup. 29,6. क्षुणद्मि सर्पान्पाताले Bhatt. 6,36. ते तम् — अक्षौत्सुः पादैः 15,43. अक्षुणद्वाजिकुञ्जरम् 17,66. — partic. क्षुण्ण 1) *mit Füssen getreten, zerstampft:* करिणाचरणक्षुण्णोपान्ताः (वनभूमयः) Çântiç. 2,16. रेखामात्रमपि क्षुण्णादा मनोर्वर्त्मनः परम्। न व्यतीयुः प्रजास्तस्य नियन्तुर्नेमिवृत्तयः ॥ Ragh. 1,17. गजपादक्षुण्णसमावासाः (शशकाः) Pańkat. 160,3. स्वसैन्यचरणक्षुण्णं वेपयन्मण्डलं भुवः Bhâg. P. 3,21,53. (राक्षसैः) वृक्णरुग्णसंभुग्नक्षुण्णभिन्नविपन्नकैः Bhatt. 4,42. *zerstampft, zerrieben, gemahlen:* उलूखले क्षुण्णः P. 4,2,92, Sch. Suçr. 1,164,2. 2,72,9. 331,4. 378,5. — 2) *zerbrochen, zersplittert, zerstochen, durchbohrt:* वातरुग्ण इव क्षुण्णो जीर्णमूलो वनस्पतिः MBh. 3, 678. क्षुण्णतट Mṛkkh. 144,12. न ममार दितेर्गर्भः — बहुधा कुलिशक्षुण्णो द्रौण्यस्त्रेण यथा भवान् Bhâg. P. 6,18,64. क्षुण्णाः शस्त्रैर्विपद्यन्ते Mârk. P. 22,48. *verletzt* (von einem Gelübde): तस्याक्षुण्णं ब्रह्मचर्यं भविष्यति R. 1, 8,9. — 3) *tritus, geübt* H. 345. व्यायामक्षुण्णगात्र Suçr. 2,139,12. — caus. *durch Stampfen erschüttern, agitare:* अक्षोदयच्छवसा क्षाम बुध्नं वार्ण वातस्तविषीभिरिन्द्रः RV. 4,19,4. *zerstampfen, zerreiben:* मूलम् Suçr. 2, 66,13. *verkleinern* (künstliches denom. von क्षुद्र) Bhatt. 18,26.

— अव *zerstampfen, zerstossen, zerreiben:* तण्डुलानवक्षुद्य Suçr. 1,163, 13. 2,35,15. 36,11.

— प्र *zerstampfen:* मित्रघ्नस्य प्रचुक्षोद गदयाङ्गम् Bhatt. 14,33.87. प्रक्षुण्ण 12,75. *zerstochen, zerfleischt:* स्त्रीवाक्याङ्कुशप्रक्षुण्ण Pańkat. II,150.

— वि *zerstampfen:* वेगभ्रमणविक्षुण्णा मही Dev. 3,25.

— सम् *feststampfen:* बबन्धुर्बन्धनीयांश्च क्षोद्यान्संचुक्षुदुस्तथा। बिभिदुर्भेदनीयांश्च तांस्तान्देशांस्ततस्ततः ॥ R. 2,80,10. *zerstossen, zerreiben* Kauç. 28.49. Suçr. 1,147,10. 164,9. 2,36,14.

क्षुद (von क्षुद्) m. *Mehl* ÇKDr.

क्षुद्र॑ (wie eben) Uṇ. 2,13. 1) adj. f. आ; compar. क्षोदीयंस्, superl. क्षोदिष्ठ P. 6,4,156. Vop. 7,56. AK. 3,2,61. *a*) *klein, winzig* AK. 3,4,25, 179. H. 1427. an. 2,403. Med. r. 17. पशवः VS. 14,30. TBr. 3,1,2,12. Jâǵn. 2,225. (ऋषयः) क्षुद्रसूक्ताः, महासूक्ताः RV. Anukr. Einl.; vgl. AV. 19,22, 6. 23,1. यदिदं क्षुद्रं सरीसृपम् Çat. Br. 1,5,2,11. 2,5,1,2. 4,1,3,16. क्षुद्राः सन्त इमाँल्लोकानापूरयन्ति 10,4,2,18. 14,5,1,23. क्षुद्राणि (भूतानि) Khând. Up. 5,10,8. क्षुद्रमिश्राणि Ait. Up. 5,3. क्षुद्रमृग MBh. 3,870. Hid. 4,19. R. 3,33,21. Suçr. 2,139,13. क्षुद्रमत्स्य Matsjop. 6. क्षुद्रकम्बु H. 1205. क्षुद्रशङ्खाः AK. 1,2,3,23. क्षुद्राण्डमत्स्यसंघात 19. क्षुद्रशत्रु 3,4,1,18. क्षुद्रकूप H. 1093. क्षुद्राराम 1113. क्षुद्रमलशङ्कापुरुष Pańkat. 163,14. क्षुद्र im Gegens. zu यस्तथोच्चैः Megh. 17. क्षुद्रैः खातकोदकैः Bhâg. P. 6,12,22. क्षुद्रायुस् 1,16,7. — *b*) *niedrig, gemein, niederträchtig:* (राजा) कामात्मा विषमः क्षुद्रो दण्डेनैव निहन्यते M. 7,27. Jâǵn. 1,309. N. 11,34.36. 19,5. Indr. 2,6. Draup. 9,21. R. 3,8,2. 5,56,62. 6,99,1. Pańkat. I,334.429.

72,12.16. कच्चिदाचरितां पूर्वैर्नरदेव पितामहैः। वर्तसे वृत्तिमक्षुद्राम् MBh. 2,152. क्षुद्रं हृदयदौर्बल्यम् Bhag. 2,3. क्षुद्रकर्मन् R. 2,53,18. °शील 3,35, 60. °ात्मन् 68. °समाचार Pankat. III, 140. मायोपेतेन्द्रजालानि क्षुद्रोपाया इमे त्रयः H. 738. *böse, schlecht* (im Scherz) Mâlav. 49,9. = क्रूर, अधम *grausam, niedrig* (= खल *gemein* H. ç. 93) AK. 3,4,25,179. = कीनाश 28,217. = किंपचान *geizig* 3,1,48. Trik. 3,3,333. H. 368. = दरिद्र *arm* (H. ç. 92), कृपण *geizig*, निकृष्ट *gemein*, नृशंस *grausam* H. an. = अधम, क्रूर, कृपण Med. — 2) m. a) *Reistheilchen* (तण्डुलावयव) Unâdivr. im Sankshiptas. ÇKDr. Vgl. क्षुद्र n. — b) *Biene:* क्षुद्ररस *Honig* Bhâg. P. 5,13,10. Vgl. क्षुद्रा. — c) N. einer Pflanze, *Artocarpus Lacucha* (लकुच, डहु), Çabdar. im ÇKDr. — d) pl. *eine best. Art von Werken* Verz. d. B. H. 71,7 v. u. Ind. St. 1, 43. Vgl. क्षुद्रकल्प. — 3) f. क्षुद्रा a) *ein verkrüppeltes Weib; ein niedriges, verachtetes Frauenzimmer* P. 4,1,131. = अनियतपुंस्का oder अङ्गहीना *die es mit vielen Männern zu thun hat* oder *ein verkrüppeltes Frauenzimmer* Pat. = व्यङ्गा (= अङ्गहीना), वेश्या (H. ç. 112. = अनियतपुंस्का) und नटी *Tänzerin* AK. 3,4,25,179. H. an. Med. *ein zänkisches Weib* (वादरता) Çabdar. im ÇKDr. — b) *Biene* P. 4,3,119. AK. H. 1213. H. an. Med. मक्षिकाः कपिलाः सूक्ष्माः क्षुद्राख्यास्तत्कृतं मधु। मुनिभिः क्षौद्रमित्युक्तं तद्वर्णात्कपिलं भवेत्॥ Bhâvapr. im ÇKDr. u. d. W. क्षौद्र. *Fliege* überh. Trik. H. an. Med. Vgl. क्षौद्र. — c) Name verschiedener Pflanzen: *Solanum Jacquini Willd.* AK. 2,4,2, 12. 3,4,25,179. H. an. Med. Ratnam. 7. = बृहती H. an. = चाङ्गेरिका (चाङ्गेरी) und हिंस्रा H. an. Med. = गवेधुका Ratnam. im ÇKDr. — 4) n. Siddh. K. 249,b,1. *Stäubchen, Mehl:* अवं स्रवेदघशंसो ऽवतरामवं क्षुद्रमिव स्रवेत् RV. 1,129,6. आ यथो मन्दसानः किरासि नः प्र क्षुद्रेव त्मना धृषत् Vâlakh. 1,4.

क्षुद्रक (von क्षुद्र) 1) adj. *klein, winzig:* क्षुद्रकाणां पशूनाम् im Gegens. zu प्रभेषु मृगपक्षिषु M. 8,297. श्वास (vgl. क्षुद्रश्वास) Suçr. 2,497,7. — 2) m. a) *eine best. Pflanze* Suçr. 2,138,2. — b) pl. N. pr. eines vom Waffenhandwerk lebenden Volkes, Ὀξυδράκαι P. 5,3,114,Sch. MBh. 2,1871. Z. f. d. K. d. M. III, 199. fg. LIA. I, 653, N. 4. 821, N. 5. II, 171. Vgl. क्षौद्रकमालव. — c) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Prasenagit VP. 464. Bhâg. P. 9,12,14. LIA. I, Anh. xiii. — d) Titel einer Sammlung von Werken, = विनयक्षुद्रकवस्तु Burn. Intr. 565.

क्षुद्रकण्टकारी (क्षुद्र + क°) f. Name einer Pflanze, *Solanum Jacquini Willd.* (अग्निदमनी), Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रकण्टकी (क्षुद्र + कण्टक) f. *eine Art Solanum* (बृहती) Bhâvapr. im ÇKDr. क्षुद्रभण्टाकी v. l.

क्षुद्रकमानस (क्षु° + मा°) n. N. pr. eines Sees: काश्मीरेषु सरो दिव्यं नाम्ना क्षुद्रकमानसम् Suçr. 2,169,8. 173,6.

क्षुद्रकल्प (क्षुद्र + कल्प) m. *das kleine Ritual*, Titel einer best. Art von Werken Ind. St. 1,56.58.

क्षुद्रकारलिका f. = क्षुद्रकारवेल्ली Râgan. im ÇKDr. — Viell. falsche Form für क्षुद्र-करालिका.

क्षुद्रकारवेल्ली (क्षुद्र + का°) f. *eine best. Cucurbitacee* (कटुकुञ्ची, ग्रीष्मलिका, प्रतिपत्रफला, सुषवी, कारवी, बहुफला, क्षुद्रकारलिका, कन्दफला) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रकुलिश (क्षुद्र + कु°) m. *eine Art Edelstein* (s. वैक्रान्त) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रकुष्ठ (क्षुद्र + कुष्ठ) n. *kleiner Aussatz*, so heissen eilf *leichtere Formen* der Krankheit, während sieben *schwerere* महाकुष्ठ heissen Suçr. 1,267,19. 268,20.

क्षुद्रक्षान्ति (क्षुद्र + क्षान्ति) f. Ind. St. 1,50.

क्षुद्रक्षुर (क्षुद्र + क्षुर) m. = क्षुद्रगोक्षुरक Râgan. im ÇKDr. unter dem letzten Worte.

क्षुद्रगोक्षुरक (क्षुद्र + गोक्षुर) m. *eine Varietät von Asteracantha longifolia Nees* Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रघण्टिका (क्षुद्र + घ°) f. *als Schmuck verwandte Glöckchen* AK. 2, 6,3,11. H. 665.

क्षुद्रघोली (क्षुद्र + घोली) f. N. einer Pflanze (चिविल्लिका) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रचञ्चु (क्षुद्र + चञ्चु) f. N. einer Pflanze (चञ्चु, शुनकचञ्चुका, त्वक्सारभेदिनी, कटुका, कटुपत्रिका) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रचन्दन (क्षुद्र + च°) n. *rothes Sandelholz* Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रचिर्भिटा (क्षुद्र + चि°) f. N. einer Pflanze (गोपालकर्कटी) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रचूड (क्षुद्र + चूडा) m. *ein best. Vogel* (vulg. गोसालिक) Çabdar. im ÇKDr.

क्षुद्रजन्तु (क्षुद्र + जन्तु) m. 1) *kleines Gethier* P. 2,4,8. आ नकुलात्क्षुद्रजन्तवः Sch. — 2) *eine Art Insect, Julus* (शतपदी) Çabdam. im ÇKDr.

क्षुद्रजातीफल (क्षुद्र + जा°) n. *Myrobalane* (s. आमलक) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रजीर (क्षुद्र + जीर) m. *feiner Kümmel* Çabdar. im ÇKDr.

क्षुद्रजीवा (क्षुद्र + जीव) f. Name einer Pflanze (s. जीवन्ती) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रंचर (क्षुद्रम्, acc. von क्षुद्र, + चर) adj. *Kleinem —, Winzigem nachgehend:* मृग Bhâg. P. 4,29,53.

क्षुद्रतुलसी (क्षुद्र + तु°) f. *eine Art Ocimum* (अर्जक d. i. वर्वरीभेद) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रदंशिका (क्षुद्र + दं°) f. *eine Art Stechfliege* Gatâdh. im ÇKDr.

क्षुद्रदुरालभा (क्षुद्र + दु°) f. N. eines dornigen, von Kameelen gern gegessenen Strauchs Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रदुःस्पर्शा (क्षुद्र + दुः°) f. *Solanum Jacquini Willd.* (अग्निदमनी) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रधात्री (क्षुद्र + धा°) f. N. einer Pflanze (कर्कट) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रनासिक (क्षुद्र + नासिका) adj. *kleinnasig* H. 451.

क्षुद्रपत्र (क्षुद्र + पत्र) 1) f. °पत्रा *eine Art Sauerampfer* (चाङ्गेरी) Hâr. 102. — 2) f. °पत्री N. einer anderen Pflanze (s. वचा) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रपनस (क्षुद्र + प°) m. *Artocarpus Lacucha* (लकुच) *Roxb.* Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रपर्ण (क्षुद्र + पर्ण) m. *eine Art Ocimum* (अर्जक) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रपाषाणभेदा und °भेदी (क्षुद्र + पा°-भेद) f. N. einer Pflanze (चतुःपत्री, पार्वती, नगभू, अश्मकेतु, गिरिभू, कन्दरोद्भवा u. s. w.) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रपिप्पली (क्षुद्र + पि°) f. *wilder Pfeffer* (वनपिप्पली) Râgan. im ÇKDr.

क्षुद्रंपृषती (क्षुद्र + पृ°) adj. f. *feingetüpfelt* VS. 24,2.

क्षुद्रपोतिका (क्षुद्र + पो°) f. N. einer Gemüsepflanze (s. मूलपोती) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रफलक (क्षुद्र + फल) m. N. einer Pflanze (s. जीवन) Çabdak. im ÇKDr.

क्षुद्रफला (wie eben) f. N. verschiedener Pflanzen: भूमिजम्बु Çabdam. im ÇKDr. इन्द्रवारुणी; गोपालकर्कटी; कण्टकारी; अग्निदमनी Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रबुद्धि (क्षुद्र + बु°) m. N. pr. eines Schakals (*von geringem Verstande*) Hit. 17, 18.

क्षुद्रभण्टाकी s. u. क्षुद्रकण्टकी.

क्षुद्रमीन (क्षुद्र + मीन) m. pl. N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14, 24 in Verz. d. B. H. 241.

क्षुद्रमुस्ता (क्षुद्र + मु°) f. *Scirpus Kysoor Roxb.* (s. कशेरु) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्ररस (क्षुद्र + रस) 1) m. *Honig* Bhâg. P. 5,13,10. — 2) f. आ N. einer Pflanze, *Pongamia glabra Vent.* (s. करञ्ज), Hâr. 101.

क्षुद्ररोग (क्षुद्र + रोग) m. *kleine Krankheit;* so heissen locale Uebel, namentlich Exantheme verschiedener Art; es werden deren vier und vierzig aufgezählt Suçr. 1,292,6. 9,5. Davon क्षुद्ररोगिक adj. *mit einer solchen Krankheit behaftet* 18.

क्षुद्रल (von क्षुद्र) adj. *klein, winzig;* von Thieren und Krankheiten gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97.

क्षुद्रवंशा (क्षुद्र + वंश) f. N. einer Pflanze (s. वराहक्रान्ता) ÇKDr. ohne Angabe einer best. Autor. (इति केचित्).

क्षुद्रवर्वणा (क्षुद्र + व°) f. *eine kleine Art Stechfliege* (वरटा) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रवल्ली (क्षुद्र + व°) f. N. einer Gemüsepflanze (s. मूलपोती) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रवार्ताकिनी (क्षुद्र + वा°) f. *eine Art Solanum mit weissen Blüthen* (श्वेतकण्टकारी) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रवार्ताकी (क्षुद्र + वा°) f. *eine Art Solanum* (बृहती) AK. 3,4,24,77.

क्षुद्रशर्करा (क्षुद्र + श°) f. *ein best. zuckerhaltiges Rohr* (यावनालशर्करा) Râǵan. im ÇKDr. Auch क्षुद्रशर्करिका Râǵan. im ÇKDr. unter dem Worte यावनाली.

क्षुद्रशार्दूल (क्षुद्र + शा°) m. *eine Art Tiger* (चित्रव्याघ्र) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रशीर्ष (क्षुद्र + शीर्ष) m. N. einer Pflanze (s. मयूरशिखा) Çabdak. im ÇKDr.

क्षुद्रशुक्ति (क्षुद्र + शु°) f. *eine zweischalige Muschel* (जलशुक्ति) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रश्यामा (क्षुद्र° + श्यामा) f. Name einer Pflanze (कट्भी) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रश्लेष्मातक (क्षुद्र + श्ले°) m. N. einer Pflanze (भूकर्बुदारक) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रश्वास (क्षुद्र + श्वास) m. *kurzer Athem* Suçr. 1,52,14. 2,497,12.

क्षुद्रश्वेता (क्षुद्र + श्वेता) f. N. einer Pflanze Suçr. 1,138,12. — Vgl. महाश्वेता.

क्षुद्रसहा (क्षुद्र + सहा) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Phaseolus trilobus Ait.* Ratnam. 53. Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,137,5. 376,5. 2,461,7. — 2) *die Coloquinthen-Gurke* (इन्द्रवारुणी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. महासहा.

क्षुद्रसुवर्ण (क्षुद्र + सु°) n. *Prinzmetall (schlechtes Gold)* Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रहन् (क्षुद्र + हन्) *die Niederträchtigen tödtend*, ein Bein. Çiva's Çiv.

क्षुद्रहिङ्गुलिका (क्षुद्र + हि°) f. *Solanum Jacquini Willd.* (कण्टकारी) Çabdak. im ÇKDr.

क्षुद्राग्निमन्थ (क्षुद्र + अग्नि°) m. *die zum Feueranreiben gebrauchte Premna spinosa* (s. u. अरणि) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्राञ्जन (क्षुद्र + अञ्जन) n. *eine best. bei Augenkrankheiten angewandte Salbe* Suçr. 2,381,19.

क्षुद्रान्त्र (क्षुद्र + अन्त्र) n. *die kleine Höhle des Herzens* Jâǵń. 3,94. — Vgl. स्थूलान्त्र.

क्षुद्रापामार्ग (क्षुद्र + अपा°) m. *Desmochaeta atropurpurea DC.* (रक्तापामार्ग), eine zweijährige Pflanze, Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रामलक (क्षुद्र + आमलक) n. *Myrobalane* (आमलक) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रामलकसंज्ञ (क्षुद्रा° + संज्ञा) m. N. einer Pflanze (कर्कट) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्राम्बुपनस s. u. क्षुद्राम्लपनस.

क्षुद्राम्र (क्षुद्र + आम्र) m. N. einer Pflanze (कोशाम्र) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्राम्लपनस (क्षुद्र + अम्ल°) m. *Artocarpus Lacucha* (लकुच) *Roxb.* ÇKDr. und Wils. nach Trik.; die gedr. Ausg. (2,4,17) hat क्षुद्राम्बुपनस.

क्षुद्राम्ला (क्षुद्र + अम्ला) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Oxalis corniculata Lin.* (अम्ललोणिका) Hâr. 102. — 2) = शशाण्डुली Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्राम्लिका (क्षुद्र + अम्लिका) f. *eine Art Sauerampfer (Oxalis)*, = चाङ्गेरी u. s. w. Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रिका (von क्षुद्र) f. 1) *eine Art Stechfliege* (दंश) Râǵan. im ÇKDr. — 2) *als Schmuck verwandte Glöckchen* Çabdar. im ÇKDr. unter d. W. क्षुद्रघण्टिका.

क्षुद्रीय adj. von क्षुद्र gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

क्षुद्रेङ्गुदी (क्षुद्र + इङ्गुदी) f. N. einer Pflanze (s. यवास) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रेर्वारु (क्षुद्र + इर्वारु) m. N. einer Pflanze (गोपालकर्कटी) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रोडुम्बरिका (क्षुद्र + उडु°) f. *Ficus oppositifolia* (काकोडुम्बरिका) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रोपोदकनाम्नी (क्षुद्र - उपोदक + नामन्) f. N. einer Gemüsepflanze (मूलपोती) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रोपोदकी (क्षुद्र + उपोदकी) f. N. einer Gemüsepflanze (सूक्ष्मपत्रा, मण्डपी) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुद्रोलूक (क्षुद्र + उलूक) m. *eine kleine Eulenart* Râǵan. im ÇKDr.

1. क्षुध्, क्षुध्यति; conj. क्षुधत्; क्षोद्धा (Kâr. 3 in Siddh. K. zu P. 7,2, 10); क्षुधित्वा und क्षोधित्वा (?); क्षुधित P. 7,2,52. Vop. 26,102. 105. 204. *Hunger empfinden* Dhâtup. 26,81. क्षुध्यद्भ्यो वय आसुतिं दाः ṚV. 1,104,7. TS. 5,5,10,6. मा क्षुधन्मा तृषत् AV. 2,29,4. अक्षुध्यत् TS. 7,4,3,1. क्षुध्यतो ऽप्यवसन्व्यालास्त्वामपालं कथं न वा Bhaṭṭ. 5,66. 6,44. क्षुधित्वा

9,39. क्षुधित (nach dem gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36 von क्षुध् *Hunger*) *hungrig* AK. 3,1,20. H. 392. Khând. Up. 5,24,5. MBh. 1,1093.1958.6728. 3,2373.2755. R. 3,16,24. 4,51,3. 5,56,56. Suçr. 1,372,17. 2,147,19. Ragh. 2,39.

— वि dass.: व्यक्षुध्यन् TBr. 2,2,7,3. 11,5.

2. क्षुध् f. *Hunger* Naigh. 2,7 (= अन्ननामन्). AK. 2,9,54. H. 1372. H. ç. 94. Hâr. 141. Ṛv. 7,1,19. यवेन क्षुधं (तरेम) 10,42,10. न वा उ देवाः क्षुधमिद्वधं ददुः 117,1. VS. 30,18. AV. 4,7,3. क्षुधश्च सर्वास्तृष्णाश्च 11,8,21. Çat. Br. 3,1,2,5. TS. 1,6,7,4. 5,4,4,2. अप क्षुधं नुदतामरातिम् TBr. 3,1,1,14. सीदति क्षुधा M. 7,134. 11,21. अवसीदन् 4,187. संसीदन् 33.34. 7,133. क्षुद्व्याधिपीडित 4,67. क्षुत्तृष्णोपपीडित 8,67. पीड्यमानः क्षुधा N. 9,11. क्षुत्पिपासापरिश्रान्त Sund. 1,8. क्षुत्पर (so zu lesen) MBh. 13,4463. क्षुत्पिपासा° Suçr. 1,4,11. क्षुत्तृड्भ्रम° 229,9. क्षुत्तृष्णे — यस्य न शाम्यतः 117,3. क्षुत्प्रतीकारमाचरन् M. 10,105. युष्माकं च क्षुत्प्रणाशं करोमि Pańkat. 87,19. क्षुद्रोगात्परलोकं प्रस्थितस्य 70,13. तवेदानीं क्षुत्तृष्णा च न वर्त्स्यति Vid. 248. क्षुन्मे बलवती जाता Mârk. P. 8,35. — Vgl. अक्षुध्.

क्षुधा (von 1. oder 2. क्षुध्) f. 1) dass. H. ç. 94. क्षुधया पीड्यमानः N. 9,12. परिपीड्यते Pańkat. 88,4. क्षुधाशान्ति Bhartr. 2,23. क्षुधार्दित Hit. 2,3. क्षुधार्त 5. M. 10,107.18. क्षुधातुर Gâr. P. 116 im ÇKDr. क्षुधाकर Dhûrtas. 90,11. — 2) myst. Bez. *des Buchstabens* य Ind. St. 2,316.

क्षुधाकुशल (क्षुधा + कु°) m. N. eines Baumes (बिल्वान्तरवृक्ष) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुधाभिजनन (क्षुधा + अभि°) m. *schwarzer Senf* (*Hunger erzeugend*) AK. 2,9,19. — Vgl. क्षवाभिजनन.

क्षुधामार (क्षुधा, instr. von क्षुध्, + मार) m. *Hungertod* AV. 4,17,6.7.

क्षुधालु (von क्षुधा) adj. *hungrig* Pańkat. 88,21.

क्षुधुन m. N. eines barbarischen Volkes (म्लेच्छजाति) Uṇ. 3,55.

क्षुध्य (von क्षुध्) s. अक्षुध्य.

क्षुप् eine Sautra-Wurzel mit der Bed. अवसादन oder साद West.

क्षुप 1) *Staude, Busch*, m. AK. 2,4,1,8. H. 1117. गुल्मगुच्छक्षुपलताप्रतानौषधिवीरुधाम् Jâǵń. 2,229. सवृक्षक्षुपलतः (गिरिः) MBh. 1,6543. Hit. 1,18. क्षुपा f.: काकादन्या समां क्षुपाम् Suçr. 1,171,20. Unbestimmt ob m. oder f. 167,10. MBh. 3,12449. R. 2,25,7. Vgl. क्षुम्प. — 2) m. N. pr. eines alten Königs, eines Sohnes von Prasaṁdhi und Vaters von Ikshvâku MBh. 14,66. 2,323. 13,5669.7682. — N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Satjabhâmâ Hariv. 9183 (Langlois: कृप). — 3) m. N. pr. eines Berges im Westen von Dvârakâ Hariv. 8950 (Langlois: अक्षय).

क्षुपक (von क्षुप) m. f. *Staude, Busch*: अबद्धमूलः क्षुपको यद्वदुत्पाटने सुखः Suçr. 1,88,10. अरत्निमात्रक्षुपका 2,172,5.

क्षुपडोडमुष्टि (क्षुप + डो°) m. N. einer Pflanze (s. विषमुष्टि) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुपालु (क्षुप + आलु) m. *eine best. Art Knollengewächs* (पानीयालु) Râǵan. im ÇKDr.

क्षुब्ध (von क्षुभ्) 1) adj. s. u. क्षुभ्. — 2) m. a) *Butterstössel* P. 7,2,18. Vop. 26,111. H. 1023. — b) *eine Art coitus*: पार्श्वोपरि पदौ कृत्वा योनौ लिङ्गेन ताडयेत्। बाहुभ्यां धारणं गाढं बन्धो वै क्षुब्धसंज्ञकः॥ Ratim. im ÇKDr.

1. क्षुभ्, क्षोभते, क्षुभ्यति (auch क्षुभ्यते) und क्षुभ्नाति (P. 8,4,39; aber imper. क्षुभाण Siddh. K. zu d. St.) Dhâtup. 18,12. 26,129. 31,47. *agitari, schwanken, zittern, in Bewegung —, in Aufregung gerathen*; eig. (von Flüssigem) und übertr.: यदेतदादित्यस्य मध्ये क्षोभत इव Khând. Up. 3,5,3. न हि क्षुभ्यति दुर्धर्षः समुद्रः R. 2,34,45. क्षुभ्यन्ति तोयाशयाः Dhûrtas. 74,4. यथा दृतिः क्षुभ्यति कम्पते च Suçr. 1,277,2. 290,3. क्षुभ्यमाण 97,21. क्षुभ्यते Nir. 5,16. नात्यर्थं क्षुभ्यते बाला गङ्गेव जलदागमे R. 5,19,30. महाह्रद इव क्षुभ्यन् (रावणः) Bhatt. 9,118. विश्वसृग्गणाः। चुक्षोभ Bhâg. P. 3,6,5. क्षुभ्यसि भिक्षुकि MBh. 1,3289. न चुक्षुभे तदा धैर्यान्न चचाल धृतव्रतः 6675. चुक्षुभे द्विषतां मनः Ragh. 4,21. क्षुभ्यन्ति प्रसभमहो विनापि हेतोर्लीलाभिः किमु सति कारणे रमण्यः Çiç. 8,24. नाक्षुभ्नाद्राक्षसः Bhatt. 17,90. नार्यश्चुक्षुभिरे 14,6. नापि चाक्षुभत् (कुम्भकर्णः) 15,38. भानुरप्यपतिष्यत्क्ष्मामक्षोभिष्यत चेदियम् *wenn diese wanken, straucheln* (in moral. Sinne) *würde* 21,6. — partic. क्षुब्ध (selten) und क्षुभित *in Bewegung —, in Aufregung gerathen*: क्षुब्धतोयाः (नद्यः) MBh. 3,12544. अब्धेः क्षुब्धता Bhartr. 3,94. क्षुब्धो राज्ञा Siddh. K. zu P. 7,2,18. क्षुब्धचित्त Suçr. 2,147,19. क्षुब्धमनस् 154,13. सागराः क्षुभिताः सर्वे R. 1,65,12. 5,95,22. 6,87,2. Suçr. 1,112,4. यदिदं क्षुभितं स्थानान्मम तेजो ह्यनुत्तमम्। धारयिष्यति कस्तत् R. 1,37,15.16. द्रुम इव पवनावधूतमूर्तिः क्षुभिततनुर्हनुमान्कृतस्तदा 5,36,77. क्षुभितविहग Vikr. 115. क्षुभिताः पुररक्षिणः Kathâs. 13,26. क्षुभितेन्द्रिय R. 4,8,45. रावणः क्षुभिताकारः 5,41,1. क्षुभितहृदय Pańkat. 21,3. 36,19. 162,13. — caus. *in Bewegung versetzen, zum Schwanken bringen, aufregen*: समुद्रं क्षोभयामास R. 1,1,77. 16,23. 45,44. 4,45,13. 5,3,57. 93,9. 6,4,10. MBh. 1,1143. Suçr. 2,429,1. Çiç. 9,38. क्षोभ्यमाणा महावातैः सा नौः Matsjop. 42. (कदलीखण्डम्) क्षोभयिष्यन् MBh. 3,11120. गिरिः क्षोभितः R. 5,54,12. चमूं भीमां क्षोभयामास सायकैः 6,78,1. वानरान् 4,45,14. तौ (वैश्यशूद्रौ) हि च्युतौ स्वकर्मभ्यः क्षोभयेतामिदं जगत् M. 8,418. प्रकृतिं पुरुषं चैव क्षोभयित्वा स्वतेजसा। ब्रह्माणमसृजत् MBh. 13,598. क्षोभिता योनिः Suçr. 2,397,2. सुहृद्भिः क्षोभ्यमाणो (*angetrieben*) वै नैवामुञ्चत तां तदा MBh. 13,7256. Auch med.: विघ्नार्थं तस्य तपसः क्षोभयस्व तम् (मुनिम्) Brahma-P. in LA. 51,3. Mârk. P. 1,40.

— प्र *in Bewegung —, in Schwanken —, in Aufregung gerathen*: सागरश्च प्रचुक्षुभे R. 6,87,15. प्रचुक्षुभे बलं सर्वमुद्धूत इव सागरः MBh. 4,1835. प्राक्षुभन्कुलपर्वताः Bhatt. 15,25. तस्य (राज्ञः) प्रक्षुभ्यते राष्ट्रम् M. 9,254. प्रचण्डानिलप्रक्षुभ्यत्कारिन् (*Elephant*) Prab. 3,15. — caus. *in Aufregung versetzen*: धातून् Suçr. 2,427,10.

— संप्र *in Bewegung —, in Aufregung gerathen*: तस्मिन्निपतिते भूमौ तत्सैन्यं संप्रचुक्षुभे R. 6,78,24. संमूढमिव त्रैलोक्यं संप्रक्षुभितमानसम् 1,65,14.

— वि *in Bewegung —, in Aufregung —, in Unordnung gerathen*: अम्भोधयः श्वासहता विचुक्षुभुः Bhâg. P. 7,8,32. यदाशसा वदतो मे विचुक्षुभे AV. 7,57,1. अविक्षुब्ध *nicht aus der Ordnung gebracht*: यज्ञ Çat. Br. 1,1,2,2. 4,5,1. 7,2,15. mit Bed. des caus. *verwirren, perturbare*: ईश्वरः कुलं विक्षोब्धोः ebend. 1,1,2,22. 2,4,1,14. — caus. *in Bewegung versetzen, zum Schwanken bringen, aufregen*: विक्षोभयन्सरः MBh. 1,1366. विक्षोभितजल 1216. 13,1697. व्यक्षोभयत सलिलम् 7283. विक्षोभ्य हरिवाहिनीम् R. 5,79,8. 78,6. 6,13,24. Draup. 7,19. MBh. 3,685. व्यक्षोभयेतां तौ सैन्यम् 1,5484. विक्षोभ्येन्द्रियचेतांसि Suçr. 1,192,1.

— सम् *in Bewegung —, in Aufregung gerathen:* संक्षुभितोदक PAṄKAT. 163,1. देवाः संक्षुभिताः सर्वे MBH. 3,10947. सागरे सेतुबन्धेन संक्षुब्धमिव मे मनः R. 6,1,4. संक्षुब्धं त्रैलोक्यम् DEV. 2,35. — caus. *in Aufregung versetzen:* संक्षोभयामास कामस्तदास्य मानसम् BRAHMA-P. in LA. 54,3. BURN. Intr. 168, N. 2.

2. क्षुभ् f. *Ruck, Stoss:* वयश्चन सुभ्व आव यन्ति क्षुभा मर्तमनुयतं वधस्नैः ṚV. 5,41,13.

क्षुभा f. *eine Art Waffe* (?): ये च ते (विवस्वतः) ऽनुचराः सर्वे पादोपान्तं समाश्रिताः। माठराक्रुणदण्डाद्यास्तांस्तान्वन्दे ऽशनिक्षुभान्॥ क्षुभया सहिता मैत्री याश्चान्या भूतमातरः। MBH. 3,198. fg. — Vgl. क्षुमा 1.

क्षुमन्त् (von 2. क्षु) adj. f. °मती 1) *nahrungsreich, nahrhaft, kräftig:* त्वं वाजस्य क्षुमतो राय ईशिषे ṚV. 2,1,10. 4,8. क्षुमन्तं वाजं शतिनं सहस्रिणं मक्षू गोमन्तमीमहे 8,77,2. रयि 10,38,2. भोजन TBR. 2,7,12,4. सोम ṚV. 10,116,2. आ तू न इन्द्र क्षुमन्तं चित्रं ग्राभं सं गृभाय 8,70,1. क्षुमद्वाजवन्मधुमत्सुवीर्यम् 9,86,18. आ यूथेव क्षुमति पश्वो अख्यत् 4,2,18. — 2) *kraftvoll, rüstig, wacker:* रेवतीर्नः सधमाद इन्द्रे सन्तु तुविवाजाः। क्षुमन्तो याभिर्मदेम ṚV. 1,30,13. कृधि क्षुमन्तं जरितारम् 2,9,5. यद्ध क्षुमतः शवसा समायन् 10,31,5. Ushas 11,8.

क्षुमा f. 1) oxyt. in der Anrede an den *Pfeil* (इषु): क्षुमासि VS. 10,8. Nach MAHIDH. *zittern machend* (?), von क्ष्माय्. Vgl. क्षुभा. — 2) N. verschiedener Pflanzen: *a) Linum usitatissimum* AK. 2,9,20. H. 1179. an. 2,318. MED. m. 8 (lies क्षुमा st. क्षमा). *eine Art Flachs* (शण) SÂRAS. zu AK. im ÇKDR. Vgl. उमा und क्षौम. — *b) die Indigopflanze* H. an. MED. — *c) eine best. kriechende Pflanze* ÇABDAR. im ÇKDR.

क्षुम्प्, क्षुम्पति = गतिकर्मन् NAIGH. 2,14.

क्षुम्प m. *Staude:* कदा मर्तमराधसं पदा क्षुम्पमिव स्फुरत् ṚV. 1,84,8. Nach NIR. 5,16 so v. a. अहिच्छत्रक. — Vgl. क्षुप.

क्षुर्, क्षुरति *schneiden; graben; kratzen, scharren* DHÂTUP. 28,54. 52. — Aus क्षुर geschlossen.

क्षुर (क्षुर UṆ. 2,29) 1) m. AK. 3,6,2,20. SIDDH. K. 249,*a*, ult. *a)* ξυρόν, *Schermesser* (auch am Pfeil befestigt und mit dem Bogen abgeschossen; vgl. क्षुरप्र) TRIK. 3,3,334. H. an. 2,403. MED. r. 18. येनावपत्सविता क्षुरेण AV. 6,68,3. 1. 8,2,7. अंसेष्वेताः पविषु क्षुरा अधि ṚV. 1,166,10. वज्रो वै क्षुरः ÇAT. BR. 3,1,2,7. 2,6,4,5. क्षुरस्य धारा 14,6,2,2. लोमक्षुर KÂTJ. ÇR. 5,2,17. ÂÇV. GṚHJ. 1,17. क्षुरो भाजस्कन्दः VS. 15,4. SUÇR. 2,13,16. PAṄKAT. 40,15. हेमकारं तु पार्थिवः। प्रवर्तमानमन्याये छेदयेल्लवशः क्षुरैः M. 9,292. सूतस्य — क्षुरेणापहरच्छिरः DRAUP. 8,24. MBH. 3,16424. fg. (शराः) क्षुरसंकाशाः 4,1355. संधाय धनुषि क्षुरम् R. 3,72,14. प्रगृह्य राघवश्चाशु विकृष्य बलवद्धनुः। क्षुरेण पृथुधारेण चकर्तास्य शरासनम्॥ 6,92,14. 20,27. ज्यां चिच्छेद क्षुरेण MBH. 4,1907. 1,786. त्वं क्षुरं जिह्वया लेक्षि सूच्या स्पृशसि लोचने। यो रामस्य प्रियां भार्यां पापबुद्ध्या निरीक्षसे॥ R. 3,53,50. चक्रैर्निशितैः क्षुराग्रैः RAGH. 7,43. Dieselbe Bed. scheint auch in den beiden folgenden Stellen gelten zu können, wenn man unter भुरिजौ *Schleifsteine* verstehen darf: सं नः शिशीहि भुरिजोरिव क्षुरम् ṚV. 8,4,16. ओष्ठे जिह्वा चर्चरीति क्षुरो न भुरिजोरिव AV. 20,127,4. In der Verbindung शशः क्षुरं प्रत्यञ्चं जगार ṚV. 10,28,9 erklärt SÂJ. क्षुर durch क्षुरवत् *mit Klauen versehen;* da diese Bed. des Wortes aber höchst unsicher ist und da dort ein Beispiel für etwas unmöglich Scheinendes gegeben werden soll, so wäre auch der Sinn zulässig: *der Hase verschlingt ein Schermesser.* क्षुरचतुष्टय n. *die vier zum Rasiren erforderlichen Dinge,* nämlich: क्षुरः, नवकुशतृणानि, त्र्येणी शलली und आपः PADDH. zu KÂTJ. ÇR. 5,1. — *b)* Name verschiedener Pflanzen: *α) Asteracantha longifolia Nees* AK. 2,4,2,23. TRIK. H. an. MED. RATNAM. 8. — β) = गोक्षुर oder गोक्षुरक (s. dd.) H. an. MED. Bei WILS. ausser dem Pflanzennamen auch *Kuhklaue.* — γ) = महापिण्डीतक (s. d.) und *Saccharum Sara* (शर) RÂGAN. im ÇKDR. Vgl. क्षुरपत्र. — *c) Huf* Schol. zu AK. im ÇKDR. Diese und die folg. Bed. beruhen auf einer Verwechselung mit खुर. — *d) der Fuss einer Bettstelle* DHAR. im ÇKDR. — 2) f. क्षुरी *Dolch, Messer* H. 784. Vgl. छुरी. — Viell. auf क्षर् *gleiten* zurückzuführen; vgl. धारा *Schneide eines Messers u. s. w.* und *Fliessen, Strömen.*

क्षुरक (von क्षुर) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Asteracantha longifolia Nees* MED. k. 71. RATNAM. 75. SUÇR. 2,36,19. 89,12. 528,5. — 2) = गोक्षुर MED. — 3) = तिलक AK. 2,4,2,20. MED. — 4) = भूताङ्कुश RÂGAN. im ÇKDR.

क्षुरकर्मन् (क्षुर + क°) n. *das Geschäft mit dem Schermesser, das Scheren* TITHJÂDIT. im ÇKDR.

क्षुरक्लृप्त (क्षुर + क्लृप्त von कल्प्) adj. *geschoren:* तदस्याः पञ्चचूडं (so ist zu lesen) त्वं क्षुरक्लृप्तं शिरः कुरु KATHÂS. 12,168.

क्षुरक्रिया (क्षुर + क्रिया) f. *das Geschäft mit dem Schermesser, die Anwendung des Schermessers:* नाश्मनि स्यात्क्षुरक्रिया PAṄKAT. I, 430.

क्षुरधान (क्षुर + धान) n. *Behältniss des Schermessers* ÇAT. BR. 14,4,2,16.

क्षुरधार (क्षुर + धारा) adj. *so scharf wie die Schneide des Schermessers;* subst. *ein solches Schneidewerkzeug:* विपाठान्क्षुरधारान् MBH. 4,168. तरति दुर्गाणि क्षुरधारांश्च पर्वतान् 13,3259. क्षुरधारेण कार्मुकम्। चकर्त 4,2068.

क्षुरधारा (wie eben) f. 1) *die Schneide eines Schermessers:* क्षुरधारा विषं सर्पो वह्निरित्येकतः स्त्रियः MBH. 13,2230. — 2) N. einer Hölle VJUTP. 119.

क्षुरपत्र (क्षुर + पत्र) m. *Saccharum Sara* (शर) *Roxb.* RÂGAN. im ÇKDR.

क्षुरपत्रिका (wie eben) f. *eine best. Gemüsepflanze,* = पालङ्क्य RÂGAN. im ÇKDR. unter dem letzten Worte.

क्षुरपवि (क्षुर + पवि) 1) adj. *scharfkantig, scharfschneidig, haarscharf:* क्षुरपविर्वा एषा लक्ष्मीर्यत्तूपरः TS. 2,1,5,7. 5,5,6. 5,6,6,1. एतद्वै क्षुरपवि नाम व्रतं येन प्र जातान्भ्रातृव्यान्नुदते 6,2,5,2. तं मरुतः क्षुरपविना व्ययुः NIR. 5,5. वज्र ÇAT. BR. 7,3,2,5. 6. AV. 12,5,20. 55. ते ह स्म क्षुरपवी निमेषं निमेषमभिसंधत्तः ÇAT. BR. 3,6,2,9. — 2) m. N. eines एकाह ÇÂṄKH. ÇR. 14,22,4. — Vgl. क्षौरपव्य.

क्षुरप्र (क्षुर + प्र) m. AK. 3,6,2,20. *ein als Pfeil geworfenes Schermesser* H. 780. MBH. 3,14892. 4,1732. RAGH. 9,62. 11,29. असिक्षुरप्रप्रहृतशमतनुत्र ÇÂNTIÇ. 1,28. DEV. 9,10. BHÂG. P. 9,10,21. खुरैः क्षुरप्रैर्दरयंस्तदापः (Vishṇu als Eber) 3,13,30. तीक्ष्णक्षुरप्रमादाय तस्या नासिकामच्छिनत् PAṄKAT. 38,2. Im letzten Beispiele wohl *Sense* (क्षुरप्रो नामकघासच्छेदनास्त्र ÇKDR.), da diese eher als ein *Pfeil* im Hause eines Webers anzutreffen sein möchte.

क्षुरप्रग n. nach Einigen = क्षुरप्र ÇKDr.

क्षुरभाण्ड (क्षुर + भाण्ड) n. *Behälter für Schermesser:* क्षुरभाण्डात्क्षुरमेकं समाकृष्य Pankat. 40,16.15.

क्षुरभृष्टि (क्षुर + भृष्टि) adj. *mit scharfen Zacken versehen:* वज्रेण शतपर्वणा तीक्ष्णेन क्षुरभृष्टिना AV. 12,5,66.

क्षुरमर्दिन् (क्षुर + म°) m. *Barbier* H. 923.

क्षुराङ्ग (क्षुर + अङ्ग) m. N. einer Pflanze (s. गोक्षुरक) Râgan. im ÇKDr.

क्षुरार्पण (क्षुर + अर्पण) m. N. pr. eines Berges Varâh. Bṛh. S. 14,20 in Verz. d. B. H. 241.

क्षुरिका (von क्षुर) f. 1) *ein kleines Schermesser:* क्षुरिकोपनिषद् Titel einer zum AV. gehörigen Upanishad Ind. St. 2,170. fgg. *Dolch, Messer* H. 784, Sch. Râga-Tar. 5,437. क्षुरिकाबन्धन (?) Verz. d. B. H. No. 862. Vgl. छुरिका. — 2) *eine Art Tongefäss* ÇKDr. — 3) *eine best. Gemüsepflanze* (s. पालङ्क्य) Râgan. im ÇKDr.

क्षुरिकापत्र (क्षु° + पत्र) m. *Saccharum Sara* (शर) *Roxb.* Râgan. im ÇKDr. — Vgl. क्षुरपत्र.

क्षुरिन् (von क्षुर) 1) m. *Barbier* AK. 2,10,10. H. 922. — 2) f. क्षुरिणी a) *die Frau eines Barbiers* ÇKDr. — b) N. eines Strauchs (s. वराहक्रान्ता) Râgan. im ÇKDr.

क्षुलिक m. N. pr. eines Fürsten, v. l. für क्षुल्लक VP. 464, N. 21.

क्षुल्ल (aus क्षुद्र) adj. *klein, wenig, winzig* H. 1426. क्षुल्लसुखावह Bhâg. P. 3,5,10. 8,2. क्षुधं लातीति (!) क्षुल्लः P. 6,2,39, Sch.

क्षुल्लक (von क्षुल्ल) 1) adj. f. आ *klein, winzig* Naigh. 3,2. AK. 3,2,11. 3,4,1,10. H. an. 3,27. Med. k. 69. यथो ये क्षुल्लका इव सर्वे ते कृमयो हताः AV. 2,32,5. ये महान्तो ये क्षुल्लकाः TS. 2,3,8,3. Çat. Br. 1,8,1,3. क्षुल्लकतापश्चितम् Âçv. Çr. 12,5. Kâtj. Çr. 24,5,8. Çâṅkh. Çr. 13,25,6. क्षुल्लकवैश्वदेव (vgl. महावैश्वदेव) P. 6,2,39. भूतानां क्षुल्लकानाम् Bhâg. P. 4, 30,29. यदि वः प्रधने श्रद्धा सारं वा क्षुल्लका हृदि 6,11,5. *niedrig, gemein* AK. 2,10,16. Trik. 3,3,17 (क्षुल्लक). H. an. Med. Nach H. an. noch = पामर, कनिष्ठ (vgl. क्षुल्लतात), दुःखित; nach Bhar. = दरिद्र; vgl. क्षुद्र. — 2) m. a) *eine kleine Muschel* H. 1205. — b) N. pr. eines Fürsten VP. 464, N. 21.

क्षुल्लतात (क्षुल्ल + तात) n. *der jüngere Bruder des Vaters* ÇKDr. क्षुल्लतातक m. *der Bruder des Vaters* Gatâdh. im ÇKDr.

क्षेड und क्षेडित = क्ष्वेड und क्ष्वेडित Wilson; vgl. क्षेडति Suçr. 2, 246,6.

क्षेत्र (von 1. 2. क्षि) n. Siddh. K. 249,b,2. 1) *Grundbesitz, Grundstück; Grund und Boden, Feld* (AK. 2,9,11. H. 965. an. 2,406. Med. r. 20). सनत्क्षेत्रं सखिभिः श्वित्न्येभिः सनत्सूर्यं सनदपः ṚV. 1,100,18. क्षेत्रमिव वि ममुस्तेजनेन 110,5. 3,31,15. 5,62,7. 9,85,4. 91,6. 10,33,6. कृत्यां यां क्षेत्रे चक्रुः AV. 4,18,5. 5,31,4. 10,1,18. स्वे क्षेत्रे अनमीवा वि राज 11,1, 22. 14,2,7. 2,29,3. TS. 2,2,1,2. Kâtj. Çr. 10,5,3. Khând. Up. 7,24,2. यं जनपदं यं क्षेत्रभागम् 8,1,5. यावत्सूर्य उदेति स्म यावच्च प्रतितिष्ठति। सर्वं तद्यौवनाश्वस्य मांधातुः क्षेत्रमुच्यते Bhâg. P. 9,6,37. एतद्गाव्यक्षेत्रे भुजंगयोरिव युवयोर्विवादः (da keiner von Euch einen Anspruch zu machen hat) Dhûrtas. 92,11. क्षेत्रं यो न कुर्यान्न कारयेत् *ein Feld bebauen* Jâgṅ. 2,158. M. 10,114. 2,246. 8,240.241.262.264.341. 9,36.49.51.54.330. 10,70.71. 11,17.114.163. Megh. 16. शस्यपूर्णं क्षेत्रम् Hit. 21,8. क्षेत्रस्य पतिः *Herr des Grundes, genius fundi et loci* Nir. 10,14. क्षेत्रस्य पतिना वयं हितेनेव जयामसि। गामश्वं पोषयित्न्वा ṚV. 4,57,1.2. 7,35,10 10,66,13. AV. 2,8,5. क्षेत्रस्य पत्नी 12,1. क्षेत्राणां पतिः VS. 16,18. — 2) *Ort, Gegend, Platz, Land:* आरात्क्षेत्रादपश्यमायुधा मिमानम् ṚV. 5,2,3. 48,9. अगव्यूति क्षेत्रमागन्म 6,47,20. मा त्वत्क्षेत्राण्यरणानि गन्म 61,14. शिवास्मै सर्वस्मै क्षेत्राय AV. 3,28,3. मृत्योः क्षेत्राणि TS. 7,2,3,5. जीर्णोद्याने श्मशाने च चैत्ये च धवलागृहे। एषु क्षेत्रेषु ये दृष्टा यान्ति ते यमसादनम्॥ Vet. 17,2.3. H. 58. यवनपाण्डयसह्यपीतनादीनि क्षेत्राणि Suçr. 1,41,7. क्षेत्रं कौरवम् Megh. 49. क्षेत्र = भारतादि H. an. — 3) *heiliges Gebiet, Wallfahrtsort* Trik. 3,3,337. H. an. Med. Brahma-P. in LA. 1,3. वाराणसीक्षेत्र, कामरूप°, गङ्गा°, गया°, नारायण°, पुरुषोत्तम°, विष्णुक्षेत्राणि verschiedene Purr. im ÇKDr. Die *vier heiligen Gebiete* in Orissa LIA. I, 187, N. क्षेत्रतीर्थवर्णन Verz. d. B. H. 147 (97). क्षेत्ररहस्यकथन 146 (64). — 4) *eine umgränzte Fläche, Umfang:* कूपः स्वल्पक्षेत्रः Jâgṅ. 2, 156. Vgl. 9. — 5) *der fruchtbare Mutterleib; das als Feld gedachte Eheweib, welches der Eheman selbst bestellt oder durch Andere bestellen lässt;* = भग oder योनि H. an. Vaig. beim Sch. zu Çiç. 14,34. = पत्नी *Gattin* AK. 3,4,25,182. H. 513. H. an. Med. ṚV. 1,119,7 (nach Sâj.). viell. पक्वं क्षेत्रात्कामदुघा म एषा AV. 11,1,28. R. 5,3,49. क्षेत्रभूता स्मृता नारी बीजभूतः स्मृतः पुमान्। क्षेत्रबीजसमायोगात्संभवः सर्वदेहिनाम्॥ M. 9, 33. क्षेत्रिकानुमते क्षेत्रे बीजं यस्य प्रकीर्यते। तदपत्यं द्वयोरेव बीजिक्षेत्रिकयोर्मतम्॥ Nârada in Dâj. 82. तौ तु जातौ परक्षेत्रे M. 3,175. स्वे क्षेत्रे संस्कृतायां तु स्वयमुत्पादयेद्धि यम् 9,166. अपुत्रेण परक्षेत्रे नियोगोत्पादितः सुतः Jâgṅ. 2,127. यथैवाहं पितुः क्षेत्रे जातस्तेन महर्षिणा MBh. 1,4661. 4240 (pl.). 4804. R. 5,2,24. 32,42. Çâk. 11,10. Bhâg. P. 3,5,20. — 6) *Gebiet, Sitz, Ort der Wirksamkeit, der Entstehung:* पित्र्यमस्मि तव क्षेत्रं बहु मन्ये च ते भृशम् *ich bin der angestammte Ort deiner Wirksamkeit d. i. wie du für meinen Vater geopfert hast, so musst du es auch für mich thun* (König Marutta zu Bṛhaspati) MBh. 14,126. प्रभुत्क्षेत्रगतश्चाहं तव संदर्शनात् R. 1,20,21. क्षेत्रमप्रत्ययानाम् Çântiç. 2,3. तपसां सिद्धिक्षेत्रम् Çâk. 99,18. पाटलिपुत्रं क्षेत्रं लक्ष्मीसरस्वत्योः Kathâs. 3,78. अविद्या क्षेत्रमुत्तरेषाम् (अस्मितादीनाम्) Jogas. 2,4. यत्र यत्रापतन्मह्यां रेतस्तस्य महात्मनः। तानि रूप्यस्य हेम्नश्च क्षेत्राण्यासन्महीपते॥ Bhâg. P. 8,12,33. Burnouf: *des statues d'or et d'argent.* जीवाजीवाधारक्षेत्रं लोकः H. 1365. — 7) *der Sitz der Seele, der Körper* AK. 3,4,25,182. Trik. 2,6,19. H. 563. H. an. Med. Jâgṅ. 3,178. इदं शरीरं कौन्तेय क्षेत्रमित्यभिधीयते। एतद्यो वेत्ति तं प्राहुः क्षेत्रज्ञमिति तद्विदः॥ क्षेत्रज्ञं चापि मां विद्धि सर्वक्षेत्रेषु भारत। Bhag. 13,1.2. योगिनो यं विचिन्वन्ति क्षेत्राभ्यन्तरवर्तिनम् Kumâras. 6,77. — 8) *Zodiakalbild* Ind. St. 2,283. — 9) (in der Geometrie) *eine durch Linien eingeschlossene Fläche* (Dreieck, Viereck, Kreis, Bogen) Colebr. Alg. 58. Vgl. 4. — 10) *Haus.* — 11) *Stadt* Vaig. a. a. O. — Vgl. अन्यक्षेत्र, कुरु°, देव°, धर्म°, सिद्ध°, सु°.

क्षेत्रकर (क्षेत्र + कर) adj. (f. ई), subst. *das Feld bebauend, Landmann* P. 3,2,21.

क्षेत्रकर्कटी (क्षेत्र *Feld* + क°) f. *eine Gurkenart* (s. वालुकी) Râgan. im ÇKDr.

क्षेत्रकर्मन् (क्षेत्र + क°) n. *Feldbau:* क्षेत्रकर्मकृत् *der das Feld bebaut, Landmann* Kathâs. 20,11.

क्षेत्रगणित (क्षेत्र 9. + ग°) n. *Geometrie* Kâlas. 362 bei Haughton.

क्षेत्रगत (क्षेत्र 9. + गत) adj. *geometrisch* Colebr. Alg. 271. क्षेत्रगतोपपत्ति *geometrischer Beweis* 59.

क्षेत्रचिर्भिटा (क्षेत्र *Feld* + चि°) f. *eine Gurkenart*, = चिर्भिटा Râǵan. im ÇKDr.

क्षेत्रज (क्षेत्र + ज) 1) adj. subst. m. (sc. पुत्र) *ein mit der Frau eines kinderlosen Mannes durch einen Andern rechtmässig erzeugter Sohn:* मृतस्य च प्रसूतो यः क्लीबस्य व्याधितस्य वा। अन्येनानुमते वा स्यात्स्वक्षेत्रे क्षेत्रजः स्मृतः॥ Baudh. in Dâj. 81. M. 9, 167. Jâǵn. 1, 68. 69. 2, 128. M. 9, 159. 162. 164. 165. 180. 220. H. 549. — 2) f. °जा N. verschiedener Pflanzen: *a)* = श्वेतकण्टकारी. — *b)* = शशाण्डुली. — *c)* = गोमूत्रिका. — *d)* = शिल्पिका. *e)* = चणिका Râǵan. im ÇKDr.

क्षेत्रजात (क्षेत्र + जात) adj. *mit Jmdes Ehefrau von einem Andern erzeugt* Jâǵn. 2, 128.

क्षेत्रजेष (क्षेत्र + जेष) m. *Kampf um Land, Landerwerb* R̥V. 1, 33, 15.

क्षेत्रज्ञ (क्षेत्र + ज्ञ) 1) adj. *a) ortskundig:* यथा क्षेत्रज्ञो ऽञ्जसा नयेत् Çat. Br. 13, 2, 3, 2. तद्यथापि हिरण्यनिधिं निहितमक्षेत्रज्ञा उपर्युपरि संचरन्तो न विन्देयुः Khând. Up. 8, 3, 2. — *b) das Feld kennend, sich mit dem Feldbau abgebend* Çabdar. im ÇKDr. — *c) sachkundig* AK. 3, 4, 8, 25. H. an. 3, 151. H. ç. 90. Çabdar. im ÇKDr. क्षेत्रज्ञं त्वां तस्य धर्मस्य मन्ये MBh. 1, 3653. — 2) m. *a) die Seele* AK. 1, 1, 4, 7. 3, 4, 8, 25. H. 1366. H. an. Med. ń. 4. Sarvop. S. in Ind. St. 1, 301. इदं शरीरं कौन्तेय क्षेत्रमित्यभिधीयते। एतद्यो वेत्ति तं प्राहुः क्षेत्रज्ञमिति तद्विदः॥ क्षेत्रज्ञं चापि मां विद्धि सर्वक्षेत्रेषु भारत। Bhag. 13, 1. 2. यो ऽस्यात्मनः कारयिता तं क्षेत्रज्ञं प्रचक्षते M. 12, 12. 14. 8, 96. Jâǵn. 3, 34. 178. हृदि स्थितः कर्मसाक्षी क्षेत्रज्ञो यस्य तुष्यति MBh. 1, 3018. 3, 476. 14, 1205. fgg. Hariv. 11297. Suçr. 1, 310, 5. 312, 9. fgg. VP. 14. Bhâg. P. 1, 13, 53. 5, 11, 11. fgg. 8, 17, 11. Prab. 97, 17. प्रधानक्षेत्रज्ञपतिः Çvetâçv. Up. 6, 16. — *b) Hurenjäger* Med. — *c)* eine Form von Çiva (वटुकभैरव) ÇKDr. nach einem Stotra. — *d)* N. pr. eines Fürsten (v. l. क्षत्रौजस्, क्षेमार्चिस्) Bhâg. P. in VP. 466, N. 11. LIA. I, 709. Anh. xxxiii. — 3) f. °ज्ञा Bez. *eines fünfzehnjährigen Mädchens, welches bei der* Durgâ-*Feier diese Göttin darstellt*, Annadâkalpa im ÇKDr. u. d. W. कुमारी. — Vgl. क्षेत्रविद्, अक्षेत्रज्ञ.

क्षैत्रतर (von क्षेत्र) n. *eine zum Bebauen, zum Bewohnen sehr geeignete Gegend* Çat. Br. 1, 4, 1, 16. अक्षैत्रतर 15.

क्षेत्रता f. nom. abstr. von क्षेत्र *Sitz, Wohnsitz:* इयमेवंविधं कस्मान्नगरं क्षेत्रतां गतम्। सरस्वत्याश्च लक्ष्म्याश्च Kathâs. 3, 3.

क्षेत्रदूती (क्षेत्र + दूती) f. *eine Art Solanum* (श्वेतकण्टकारी) Râǵan. im ÇKDr.

क्षेत्रदेवता (क्षेत्र + दे°) f. *eine Gottheit der Felder*, von einer Schlange Pańkat. 174, 12.

क्षेत्रपति (क्षेत्र + पति) m. gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84. *der Herr eines Feldes* Hit. 23, 6. 12. — Vgl. क्षैत्रपत, क्षैत्रपत्य und क्षेत्रस्य पतिः u. क्षेत्र 1.

क्षेत्रपद (क्षेत्र + पद) n. *ein einer Gottheit geheiligtes Gebiet:* हरेः क्षेत्रपदानुसर्पणे Bhâg. P. 9, 4, 20.

क्षेत्रपर्पटी (क्षेत्र + प°) f. Name eines Strauchs Vaidj. im ÇKDr. Nach Carey bei Haughton ist क्षेत्रपर्पट *Oldenlandia biflora* oder vielleicht *eine andere Species*.

क्षेत्रपाल (क्षेत्र + पाल) m. 1) *Feldhüter* Pańkat. 224, 5. Mârk. P. 19, 24. — 2) *eine die Felder hütende Gottheit* Pańkat. 174, 15. Verz. d. B. H. No. 904. Es werden derer im ÇKDr. nach dem Prajogasâra neun und vierzig namhaft gemacht. Bein. Çiva's Çiv.

क्षेत्रफल (क्षेत्र + फल) n. *Flächeninhalt* Colebr. Alg. 70. Paddh. zu Kâtj. Çr. 4, 7. Sch. zu 4, 8, 16. 5, 3, 33.

क्षेत्रभक्ति (क्षेत्र + भ°) f. *Feldeintheilung* P. 5, 1, 46, Sch.

क्षेत्रभूमि (क्षेत्र + भूमि) f. *bebautes Land* Wils.

क्षेत्रयमानिका (क्षेत्र + य°) f. N. einer Pflanze, = वचा Trik. 3, 3, 216.

क्षेत्ररक्ष (क्षेत्र + रक्ष) m. *Feldhüter* Pańkat. 248, 12.

क्षेत्रराशि (क्षेत्र + राशि) m. *durch geometrische Figuren bezeichnete Quantität* Colebr. Alg. 278.

क्षेत्ररुहा (क्षेत्र + रुहा) f. *eine Gurkenart* (वालुकी) Râǵan. im ÇKDr.

क्षेत्रवसुधा (क्षेत्र + व°) f. *bebautes Land* R. 3, 4, 17.

क्षेत्रविद् (क्षेत्र + विद्) adj. *a) ortskundig:* क्षेत्रविद्धि दिश आहा विपृच्छते R̥V. 9, 70, 9. यथा क्षेत्रविदञ्जसा नयति TS. 5, 2, 8, 5. — *b) sachkundig:* यमन्तरं क्षेत्रविदो विदुः Kumâras. 3, 50. — 2) m. *die Seele* Bhâg. P. 4, 22, 37. — Vgl. क्षेत्रज्ञ, अक्षेत्रविद्.

क्षेत्रव्यवहार (क्षेत्र + व्य°) m. *Bestimmung von Figuren auf einer Ebene* Colebr. Alg. 58.

क्षेत्रसंभव (क्षेत्र + सं°) 1) m. N. zweier Sträucher (s. चञ्चु und भिण्डा) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ *eine Gurkenart*, = शशाण्डुलि Râǵan. im ÇKDr. u. dem letzten Worte.

क्षेत्रसंभूत (क्षेत्र + सं°) m. *ein best. Gras* (कुन्दर) Râǵan. im ÇKDr.

क्षेत्रसाति (क्षेत्र + साति) f. *Feld-, Landerwerb:* आवः क्षेत्रसाता वृत्रहत्येषु पूरुम् R̥V. 7, 19, 3; vgl. 1, 112, 22.

क्षेत्रसाधस् (क्षेत्र + सा°) adj. *am Ort anlangend, eintreffend* (?) Nir. 2, 2. ते नो व्यन्तु वार्यं देवत्रा क्षेत्रसाधसः R̥V. 3, 8, 7. सपर्यन्तः पुरुप्रियं मित्रं न क्षेत्रसाधसम् 8, 31, 14.

क्षेत्राजीव (क्षेत्र + आजीव) adj. subst. *vom Felde lebend, Landmann* AK. 2, 9, 6. H. 890, Sch.

क्षेत्राधिदेवता (क्षेत्र + अधि°) f. *die Gottheit eines geheiligten Gebietes* Prajogasâra im Saḿskârat. ÇKDr.

क्षेत्राधिप (क्षेत्र + अधिप) m. dass. und *der Regent eines Zodiakalbildes* ÇKDr. nach dem Ǵjotistattva.

क्षेत्रामलकी f. N. einer Pflanze (s. भूम्यामलकी) Çabdam. im ÇKDr.

क्षेत्रासा (क्षेत्र + सा) adj. *Land gewinnend:* क्षेत्रासां ददथुरुर्वरासां घनं दस्युभ्यो अभिभूतिमुग्रम् R̥V. 4, 38, 1.

क्षेत्रिक (von क्षेत्र) m. 1) *der Besitzer eines Feldes* M. 8, 241. 243. 9, 53. 54. — 2) *Ehemann* (vgl. क्षेत्र 5.) Nârada in Dâj. 8, 2. M. 9, 145.

क्षेत्रिन् (wie eben) m. 1) *der Besitzer eines Feldes* M. 9, 51. 52. Jâǵn. 2, 161. अक्षेत्रिन् M. 9, 49. 51. *Landmann* H. 890. — 2) *Ehemann* M. 9, 32. Çâk. 66, 18. — 3) *die Seele* Bhag. 13, 33.

क्षेत्रिय (wie eben) 1) adj. *zum Orte gehörig*, n. pl. *die Umgegend:* यदि स्थ क्षैत्रियाणां (oder etwa क्षेत्राणाम् zu lesen?) यदि वा पुरुषेषिताः। यदि स्थ दस्युभ्यो जाता नश्यतेतः सदान्वाः॥ AV. 2, 14, 5. — 2) n. *ein am Körper fest haftendes, chronisches oder organisches Uebel* AV. 2, 8, 1. fgg. 10, 1. fgg. विषाणा वि ष्य गुष्पितं यदस्य क्षेत्रियं हृदि 3, 7, 2. fem. in der v. l. des

TBr. 2,5,6,1 zu AV. 2,10,1. Nach P. 5,2,92: adj. in der Bed. परक्षेत्रे चिकित्स्यः *heilbar in einem künftigen Körper* (nicht aber in diesem) d. i. *unheilbar:* क्षैत्रियो व्याधिः Sch. Andere künstliche Erklärungen des Wortes in dieser Bed. s. in der Kâç. zu d. St. — Nach H. an. 3, 485.486 bed. das Wort: 1) m. *a)* अन्यदेहचिकित्सार्ह *in einem andern Körper heilbar (a medicament, what is fit to be administrated in medicine,* Wils.). — *b)* असाध्यरुज् *eine unheilbare Krankheit.* — *c)* = पारदारिक *der sich mit fremden Ehefrauen abgiebt.* — 2) n. = क्षेत्रजातृण *auf dem Felde gewachsenes Gras.* Med. j. 79: 1) m. *a)* = परदाररत. — *b)* = असाध्यरोग. — 2) n. = क्षेत्रजतृण. — *b)* = परदेहचिकित्सा (*physicking, operating* Wils.).

क्षैत्रियनाशन (क्षै° + ना°) adj. f. ई *eine chronische u. s. w. Krankheit* (s. क्षैत्रिय) *vertreibend* AV. 2,8,2.

क्षेत्रीय् (von क्षेत्र), क्षेत्रीयति *nach einer Ehefrau Verlangen haben* Çântiç. 1,26.

क्षेत्रेक्षु (क्षेत्र + इक्षु) m. *eine Kornart* (s. यावनाल) Râǵan. im ÇKDr.

क्षेत्रोपेत (क्षेत्र + उपेत) m. N. pr. eines Sohnes von Çvaphalka Bhâg. P. 9,24,15. — Vgl. उपेत.

क्षेद (von क्षिद्) m. *sorrowing, moaning* Wils.

क्षेप (von 1. क्षिप्) m. 1) *Wurf, das Werfen; das Bewegen, Hinundherbewegen* H. an. 2,294. Med. p. 4. पत्रक्षेप R. 4,62,12. सक्थ्नोः Suçr. 1, 256,7. सटाक्षेप Dev. 8,19. सदृष्टिक्षेपम् *die Augen herumgehen lassend, um sich blickend* Çâk. 12,7. 39,6. 52,1. 93,15. 105,3. Mâlav. 45,7.23. भ्रूक्षेप *eine Bewegung der Brauen* R. 5,63,10. Kumâras. 3,60. Vgl. अपटीक्षेप. — 2) *das Niederschlagen, Niederdrücken;* s. मनःक्षेप. — 3) *das Beschmieren, Bestreichen* (लेपन) Med. — 4) *das Ueberschreiten* (लङ्घन) H. an. — 5) *das Verstreichenlassen* (der Zeit), *unnützer Aufwand von Zeit;* = विलम्ब H. an. Vgl. कालक्षेप. — 6) *Tadel, Schmähung* H. 271. H. an. Med. P. 2,1,26. 5,4,46. Vop. 25,8. सत्यासत्यान्यथास्तोत्रैर्न्यूनाङ्गेन्द्रियरोगिणाम्। क्षेपं करोति चेद्दण्ड्यः पणानर्धत्रयोदश॥ Jâǵn. 2, 204.211. पत्नीयकृते क्षेपे 210. क्षेपयुक्तैर्वचोभिः MBh. 1,555. क्षेपं चात्मनि 3,631. *Geringachtung* (हेला) H. an. — 7) *Hochmuth* (गर्व) H. an. Med. — 8) *Blumenstrauss* (den man sich *zuwirft*) Trik. 2,4,5. कुन्दक्षेप Megh. 48. — 9) (in der Mathem.) *die hinzuzuaddirende Zahl* Colebr. Alg. 19. 113. 171. 363.

क्षेपक (wie eben) 1) adj. *a) schleudernd, werfend* P. 3,1,94, Sch. — *b) eingeschoben, interpolirt* Sch. zu R. 2,96. — 2) m. *a)* = क्षेप 9. Colebr. Alg. 113. — *b)* N. pr. eines Fürsten (v. l. für क्षेमक) Vâju-P. in VP. 462, N. 23.

क्षेपण (wie eben) 1) n. = क्षिपा AK. 3,3,11. — *a) das Schnellen, Schleudern* Nir. 2,28 (mit der Peitsche). MBh. 4,352. ज्या° *das Abschnellen-Lassen der Bogensehne* 1400. — *b) das Fortschicken, Fortjagen:* यो हन्यते कशया कथं मोघं क्षेपणं तस्य स्यात् MBh. 3,13272. = प्रेरण Med. n. 45. — *c) das zu-Ende-Bringen, Verbringen* (der Zeit): विधवा यौवनस्था च नारी भवति कर्कशा। आयुषः क्षेपणार्थं तु दातव्यं स्त्रीधनं सदा॥ Hârîta in Vivâdak. (ed. Calc. 153: क्षपण st. क्षेपण) im ÇKDr. — *d) das Unterlassen:* उपाकर्मणि चोत्सर्गे त्रिरात्रं क्षेपणं (sc. अध्ययनस्य) स्मृतम् M. 4,119. — *e) Schleuder:* दिग्भ्यो निपेतुर्ग्रावाणः क्षेपणैः प्रहिता इव Bhâg. P. 3,19,18. — 2) f. ई *a) Schleuder oder Schleuderwaffe* R. 6, 7,24. — *b) Ruder* H. 877. H. an. Med. — *c) eine Art Netz* H. an. Med.

क्षेपणि f. = क्षेपणी *Ruder* AK. 1,2,3,13.

क्षेपणीय (von क्षेपण) n. *Schleuder* Ragh. 4,77.

क्षेपिमन् (von क्षेप) m. *Geschwindigkeit* (nom. abstr. zu क्षिप्र) P. 6,4, 156. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

क्षेपिष्ठ und क्षेपीयंस् (wie eben) superl. und compar. zu क्षिप्र (s. d.)

क्षेप्तर् (von क्षिप्) nom. ag. *Schleuderer* P. 3,1,94, Sch. R. 4,9,84. गिरिशृङ्गाणाम् 18,21.

क्षेप्तव्य (wie eben) adj. *zu verhöhnen, zu verspotten* MBh. 1,1467.

क्षेप्य (wie eben) adj. *hineinzuwerfen* Suçr. 2,371,9. *umzulegen, anzulegen:* नूपुरादिकम् Cit. beim Schol. zu Çâk. 80.

क्षेम (von 1. क्षि) Uṇ. 1,138. 1) adj. f. आ *wohnlich, behaglich, Ruhe und Sicherheit gewährend:* गृहाण राज्यं विपुलं क्षेमं निहतकण्टकम् MBh. 3,15976. चक्रे क्षेमं पुनर्धर्मान्धर्मारण्यम् 15988.457. 1,8401. Hip. 4,51. कृताः क्षेमाश्च दण्डकाः R. 3,37,13. 38,10. कृतः क्षेमः पुनः पन्थाः MBh. 3, 488. अरिष्टं क्षेममध्वानम् 11286. 14,1320. R. 2,67,19. कृताः क्षेमाश्च पन्थानः 5,8,17. अमूश्चमूर्भर्तृणां मम क्षेमास्तु शर्वरी (Calc. Ausg.: पुण्यास्तु) Sâv. 5,97. यदि माम् — धार्तराष्ट्रा रणे हन्युस्तन्मे क्षेमतरं भवेत् Bhag. 1,46. Hierher könnten vielleicht auch noch einige unter 2,c aufgeführte Beispiele gezogen werden. — 2) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3, 6,4,34. Siddh. K. 249,a,3 v. u. In der Veda-Literatur stets m. *a) Grundlage, Unterlage:* क्षेमश्च मे धृतिश्च मे VS. 18,7. Çat. Br. 13,1,4,3. 2,9, 5. (शाला) क्षेमे तिष्ठाति AV. 3,12,1. मही क्षेमं रोदसी अस्कभायत् 4,1,4. उभयपक्षसमानक्षेमत्वादपि Kap. 1,46 (Ballantyne: *because it has the same fortune as both the views*). — *b) Aufenthalt, Rast, ruhiges Verweilen:* इन्द्रः सोमं पिबतु क्षेमो अस्तु AV. 13,1,27. क्षेमं कृण्वाना जनयो न सिन्धवः RV. 10,124,7. 20,6. Çat. Br. 3,5,3,20. यद्युक्ते जुहुयाद्यथा प्रयाते वास्तावाहुतिं जुहोति तादृगेव तद्यदयुक्ते जुहुयाद्यथा क्षेम आहुतिं जुहोति TS. 3,4,10,3. या ऽनड्वान्विमुक्तस्तच्छालासदां प्रजानां रूपं यो युक्तस्तच्चक्रियाणां ते ये युक्ते ऽन्ये विमुक्ते ऽन्य उपावहरन्त्युभावेव ते क्षेमयोगौ कल्पयन्ति *Rast und Umtrieb, Wanderung* Ait. Br. 1,14. TS. 5,2,1,7. VS. 30,14. Pâr. Gṛhj. 2,7. 3,4. — *c) Ruhe, Frieden, Sicherheit, ein sicherer und behaglicher Zustand,* = कुशल, कल्याण, शुभ, मङ्गल AK. 1,1,4,4. 3,4,9,38. 26,206. Trik. 3,3,294. H. 86. an. 2,319. Med. m. 8. इन्द्राग्नी विश्वे देवास्ते विशि क्षेममदीधरन् AV. 3,3,6. 11,7,13. 20,127,8. क्षेमाय वः शान्त्यै प्र पद्ये VS. 3,43. कृष्यै त्वा क्षेमाय त्वा 9,22. 14,21. AV. 19,8,2. तं क्षेमस्य क्षितयः कृण्वत त्राम् RV. 1,100,7. जिनामि वेत्क्षेम आ सन्तमाभुम् 10,27,4. क्षेति क्षेमेभिः साधुभिर्नकिर्यं घ्नन्ति हन्ति यः 8,73,9. त्वे क्षेमासो अपि सन्ति साधवः 19,8. 1,66,3 (2). 67,2 (1). 7,82,4.5. 1,55,4. न तेषां विद्यते क्षेमः Bhâg. P. 4,22,36.15. 29,50. 6,16,42. यतः क्षेमं ततो गन्तुम् Brâhman. 1, 20. एकेन सकलत्रेण क्षेमं नेह विलम्बितुम्। वसता रक्षसामेषां समीपे R. 3,1,31. कच्चित्क्षेमं दिवौकसाम् MBh. 1,3852. 3,330. नातिहृष्टो ऽसि कच्चित्क्षेमं तव 14,131. 1,4025. व्यक्तं वज्रं मोत्स्यते ते महेन्द्रः क्षेमं राजंश्चिन्त्यतामेष कालः 14,263. गुणदोषौ न पृच्छामि क्षेमं वापदमात्मनः R. 3,44, 15. यन्नः क्षेमं कृत्यतमं कृतं तद्वक्तुमर्हथ 5,1,85. 4,49.8. कच्चित्क्षेममिहाश्रमे MBh. 3,10775.16003. वैश्यं क्षेमं समागम्य (पृच्छेत्) M. 2,127. अमृतं क्षेममभयम् Bhâg. P. 2,6,18. क्षेमस्य शरणस्य च 6. शमात्क्षेमं भवेन्मम MBh.

2,639. 3,13101.13109. PAṄḰAT. 52,17. क्षेमं तत्क्षणादेव जायते III,78. ततः क्षेममवाप्स्यसि KATHÂS. 10,145. एकेन कुरु वै क्षेमं कुलस्य जगतस्तथा MBH. 1,4517. 2,214. दधातु वः क्षेमम् GIT. 3,16. आसते सस्नुषाः क्षेमं देवकीप्रमुखाः स्वयम् BHÂG. P. 1,14,27. 3,1,31. क्षेमाय कल्पन्ते ये ऽनु तानिह 1,2,25. प्रतिभुवं दाप्यः क्षेमाय तस्य JÂǴN. 2,209. गम्यतामर्थलाभाय क्षेमाय विजयाय च R. 2,40,9. आदिदेशाथ शत्रुघ्नं तेषां क्षेमाय RAGH. 15,6. अस्य क्षेमाय वधाय च सुहृद्विषाम् BHÂG. P. 1,8,33. 1,13. क्षेमेण *in Ruhe und Sicherheit, wohlbehalten:* पुनरागतः R. 2,34,34. 52,79. 6,85,5. BHÂG. P. 5,8,14. क्षेमेण व्रज बान्धवान् MṚKḰH. 110,8. को वा दुर्जनवागुरासु पतितः क्षेमेण यातः पुमान् PAṄḰAT. I, 162. क्षेमैर्गमिष्यसि गृहम् MBH. 13,1519. यथात्क्षेमेण पश्यंश्च पुष्पितान्विविधान्द्रुमान् R. 2,54,4. Oefters der Gegensatz क्षेमे — — योगे (s. auch u. b und vgl. योगक्षेम) *in Ruhe und Arbeit, im Besitz* (*oder Genuss*) *und Erwerb:* इन्द्रः क्षेमे योगे हव्य इन्द्रः ṚV. 10,89,10. पुष्यात्क्षेमे अभि योगे भवाति 5,37,5. 7,54,3. 86,8. क्षेमस्य च प्रयुजश्च त्वमीशिषे 8,37,5. योगः क्षेमं च ते नित्यं ब्राह्मणेष्वस्तु *dein Erwerb und der ruhige Besitz des Erworbenen sei für die Brahmanen* MBH. 13,3081. Daher क्षेम = लब्धरक्षण, रक्षा TRIK. H. an. MED. Nach H. an. auch = मोक्ष *die letzte Befreiung.* — 3) m. *a) ein best. Parfum* (चण्डा) AK. 2,4,4,16. TRIK. MED. — *b) der personif. behagliche Zustand,* ein Sohn Dharma's und der Çânti VP. 55. der Titikshâ BHÂG. P. 4,1,51. — *c)* N. pr. eines Fürsten MBH. 1,2701. eines Sohnes des Çuḱi und Vaters des Suvrata BHÂG. P. 9,22,46. eines Sohnes des dritten Manu Sâvarṇa HARIV. 480. — *d)* N. pr. eines Collegiums (मठ) RÂǴA-TAR. 6,186. — 4) f. आ *a)* N. pr. einer Apsaras VJÂḌI zu H. 183. MBH. 1,4818. — *b)* ein Bein. der Durgâ H. an. H. ç. 52. MED. N. pr. einer anderen Göttin, = क्षेमंकरी DEVÎ-P. im ÇKDR. — *c)* = क्षेम m. *ein best. Parfum* H. an. — 5) n. N. eines der 7 Varsha in Ǵambudvîpa BHÂG. P. 5,20,3. — Vgl. ध्रुवक्षेम, योगक्षेम.

क्षेमक (von क्षेम) m. 1) *ein best. Parfum* (चोर) ǴAṬÂDH. im ÇKDR. — 2) N. pr. *a)* eines Nâga MBH. 1,1556. — *b)* eines Rakshas HARIV. 1542. 1591.1737. — *c)* eines Wesens im Gefolge von Çiva VJÂḌI zu H. 210. — *d)* eines alten Königs MBH. 2,117. eines Sohnes des Alarka (im folg. Vers. heisst derselbe Sunîtha, wie LANGL. an beiden Orten hat) HARIV. 1749. eines Nachkommen von Parîkshit, des letzten seines Geschlechts im Kalijuga, VP. 462. BHÂG. P. 9,22,42.43.

क्षेमकर (क्षेम + 1. कर) adj. *Ruhe und Sicherheit gebend:* पन्थानं वः प्रवक्ष्यामि शिवं क्षेमकरम् MBH. 14,973.

क्षेमकर्मन् (क्षेम + कर्मन्) 1) adj. *dessen Werk Ruhe und Sicherheit ist, Ruhe und Sicherheit verschaffend:* लोकपालानाम् BHÂG. P. 2,6,5. — 2) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. क्षेमधर्मन्) VÂJU-P. in VP. 466, N. 10.

क्षेमकाम (क्षेम + काम) adj. *nach Rast verlangend:* ध्रुवा एव वः पितरो युगे युगे क्षेमकामासः सदसो न युञ्जते ṚV. 10,94,12.

क्षेमकार (क्षेम + 1. कार) P. 3,2,44. VOP. 26,58. adj. *Ruhe und Sicherheit gebend* BHÛRIPR. (= प्रभंकर) im ÇKDR. °कारक dass.: अपि कापुरुषो मार्गे द्वितीयः क्षेमकारकः PAṄḰAT. V, 89.

क्षेमकुतूहल (क्षेम + कु°) n. Titel eines medicinischen Werkes von Kshemaçarman VERZ. d. B. H. No. 950.

क्षेमकृत् (क्षेम + कृत्) adj. = क्षेमकारः दुर्लभः क्षेमकृत्सुतः KÂṆ. 54.

क्षेमगुप्त (क्षेम + गुप्त) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra RÂǴA-TAR. 6,150. fgg.

क्षेमंकर (क्षेमम्, acc. von क्षेम, + 1. कर) 1) adj. = क्षेमकार P. 3,2,44. VOP. 26,58. TRIK. 3,1,1. H. 489. BHÛRIPR. im ÇKDR. — 2) m. N. pr. *a)* eines Königs der Trigarta DRAUP. 2,7. — *b)* eines mythischen Buddha BURN. Intr. 161. — *c)* eines Sohnes von Brahmadatta (Udajana) SCHIEFNER, Lebensb. 274 (44). — 3) f. ई *a) eine Art Falke, Falco Ponticerianus Lath.* CAREY bei HAUGHTON. — *b) eine Form der Durgâ* H. ç. 59. ÇKDR. nach einem MANTRA. — *c)* N. einer anderen Göttin DEVÎ-P. im ÇKDR. — *d)* N. pr. einer Schwester von Kshemaṁkara SCHIEFNER, Lebensb. 274 (44).

क्षेमजित् (क्षेम + जित्) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. क्षत्रौजस्, क्षेमार्चिस्) MATSJA-P. in VP. 466, N. 11.

क्षेमदर्शिन् (क्षेम + द°) m. N. pr. eines Fürsten der Kosala MBH. 12, 3060. fgg. 3850. fgg. Davon adj. क्षेमदर्शीय *ihn betreffend:* इतिहास 3849.

क्षेमधन्वन् (क्षेम + ध°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Puṇḍarîka, HARIV. 824. RAGH. 18,8. VP. 386. BHÂG. P. 9,12,1. LIA. I, Anh. XI. — Vgl. क्षेमधृत्वन्.

क्षेमधर्मन् (क्षेम + ध°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 466. LIA. I, Anh. XXXIII.

क्षेमधूर्त (क्षेम + धूर्त) m. pl. N. pr. eines Volkes VARÂH. BṚH. in VERZ. d. B. H. 241. क्षेमधूर्ति m. N. pr. eines Kriegers MBH. 7,4013. fgg.

क्षेमधृत्वन् (क्षेम + धृ°) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. पौण्डरीक (vgl. क्षेमधन्वन्) PAṄḰAV. BR. in Ind. St. 1, 32.

क्षेमफला s. क्षेमापाला.

क्षेमभूमि (क्षेम + भूमि) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. देवभूमि, देवभूति) VÂJU-P. in VP. 471, N. 36.

क्षेममूर्ति (क्षेम + मू°) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1,2700.2735.

क्षेमय् (von क्षेम), क्षेमयति nur partic. 1) *rastend:* ऋतस्य सद्सि क्षेमयन्तम् ṚV. 3,7,2. — 2) *Rast gewährend, beherbergend:* ते रायस्पोषं द्रविणान्यस्मे धत्त ऋभवः क्षेमयन्तो न मित्रम् ṚV. 4,33,10. चत्वार ईं बिभ्रति क्षेमयन्तो दश गर्भं चरसे धापयन्ते 5,47,4.

क्षेमयुक्तम् (von क्षेम + युक्त) adv. *bald ruhig, bald angespannt; in Ruhe und Anstrengung:* नानाकृतमभूत्तत्र स्खलितं वापि किं च न। दृश्यते ब्रह्मवत्सर्वं क्षेमयुक्तं हि चक्रिरे ॥ R. 1,13,10. SCHL.: *faustis sane auspiciis operati sunt.* Wir haben uns für die obige Auffassung entschieden, weil क्षेम so oft im Gegensatz zu योग erscheint.

क्षेमराज (क्षेम + राज) m. N. pr. eines Mannes VERZ. d. B. H. No. 1353.

क्षेमवत् (von क्षेम) adj. *von Ruhe und Sicherheit begleitet* SIDDH. K. im ÇKDR. — 2) f. °वती N. pr. eines Frauenzimmers, SCHIEFNER, Lebensb. 294 (64).

क्षेमवृद्धि (क्षेम + वृद्धि) m. N. pr. eines Feldherrn des Çâlva MBH. 3, 669. fgg. क्षेमवृद्धिन् (!) gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

क्षेमशर्मन् (क्षेम + श°) m. N. pr. eines Autors VERZ. d. B. H. No. 950.

क्षेमादित्य (क्षेम + आदित्य) m. N. pr. eines Mannes VERZ. d. B. H. No. 940.

क्षेमाधि (क्षेम + आधि) m. N. pr. eines Fürsten von Mithilâ BHÂG. P. 9,13,23. — Vgl. क्षेमारि.

क्षेमफला (क्षेम + फल mit Dehnung des Ausl.) f. *Ficus oppositifolia* (s. उडुम्बर) ÇABDAR. im ÇKDR. Als v. l. wird क्षेमफल ebendaselbst aufgeführt.

क्षेमारि (क्षेम + अरि) m. = क्षेमाधि VP. 390.

क्षेमार्चिस् (क्षेम + अर्चिस्) m. N. pr. v. l. für क्षेमजित् MATSJA-P. in VP. 466, N. 11.

क्षेमिन् (von क्षेम) adj. *der Ruhe und Sicherheit sich erfreuend, wohlbehalten:* यथायं सर्वथा सार्थः क्षेमी शीघ्रमितो व्रजेत् N. 12,90.

क्षेमेन्द्र (क्षेम + इन्द्र) m. N. pr. des Verfassers einer Regententafel von Kâçmîra RÂGA-TAR. 1,13. eines Lexicographen Verz. d. B. H. No. 804. des Verfassers eines buddh. Werkes BURN. Intr. 555.

क्षेम्य (von क्षेम) = क्षेम P. 5,4,36, Vârtt. 9. KÂÇ. zu 30. 1) adj. f. आ *a) rastend, ruhend:* सायं मनुष्याश्च पशवश्च क्षेम्या भवन्ति ÇAT. BR. 13,1, 4,3. अहोरात्रे क्षेम्यो भवति 6,7,4,7. अहोरात्रे अन्वैषि बिभ्रत्क्षेम्यस्तिष्ठन्प्रतरणः सुवीरः AV. 12,2,49. यमर्धं ते मघवन्क्षेम्या धूः RV. 10,28,5. porox. VS. 16,33 (Gegens. याम्य). PÂR. GṚHJ. 3,6.7. — *b) wohnlich, behaglich:* क्षेम्यां सस्यप्रदां नित्यं पशुवृद्धिकरीमपि। परित्यजेन्नृपो भूमिमात्मार्थम् M. 7,212. KULL.: = अनामयादिकल्याणात्मताम्. — *c) Ruhe und Friede verleihend:* न चैवैषा गतिः क्षेम्या MBH. 14,1691. als Beiwort von Çiva 194. — 2) m. N. pr. verschiedener Fürsten: eines Sohnes von Sunîtha und Vaters von Ketumant HARIV. 1592. fg. 1750. eines Sohnes von Ugrâjudha und Vaters von Suvîra 1084. VP. 453. BHÂG. P. 9,21,29. eines Sohnes von Çuki und Vaters von Suvrata VP. 465; vgl. क्षेम. — 3) n. *das Rasten:* क्षेम्यमध्यवस्यति TS. 5,2,1,7 (vgl. KÂÇ. zu P. 5,4,36).

क्षेय (von 3. क्षि) adj. *zu vernichten, zu entfernen:* पापम् P. 6,1,81, Sch.

क्षेव्, क्षेवति v. l. für क्षिव् und क्षीव् DHÂTUP. 15,59.

क्षेष्णु adj. von 3. क्षि VOP. 26,144.

क्षैण्य (von क्षीण) n. *das zu-Grunde-Gehen:* धनजन° RÂGA-TAR. 5,262.

क्षैत (von 1. क्षिति) m. *Stammeshaupt, Fürst:* समु प्रियो मृज्यते सानो अव्ये यशस्तरो यशसां क्षैतो अस्मे RV. 9,97,3.

क्षैतयत (क्षैतमत?) patron. von? gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154. Davon patron. क्षैतयतायनि ebend.

क्षैतवत् (von क्षैत) adj. *fürstlich:* क्षैतवद्यशः RV. 6,2,1.

क्षैति von क्षिति P. 8,2,42, Vârtt. 3, Sch.

क्षैत्र (von क्षेत्र) n. *eine Menge von Feldern* gaṇa भिक्षादि zu P. 4,2, 38. AK. 2,9,11.

क्षैत्रजित्य (von क्षेत्र + जित्) n. *Ländererwerb so v. a. siegreicher Kampf* VS. 33,60.

क्षैत्रज्ञ n. nom. abstr. von क्षेत्रज्ञ gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

क्षैत्रज्ञ्य n. dass. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124. — Vgl. अक्षैत्रज्ञ्य.

क्षैत्रपत adj. (f. ई) von क्षेत्रपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

क्षैत्रपत्य (wie eben) adj. *dem Herrn des Orts gehörig:* चरु TS. 1,8, 20, 1. 2,2,1,5. ÇAT. BR. 5,5,2,7. TBR. 1,4,4,2. KÂTJ. ÇR. 15,9,10. — Vgl. क्षेत्रस्य पतिः unter क्षेत्र 1.

क्षैप्र (von क्षिप्र) 1) adj. so heisst der Saṁdhi, welcher durch Uebergang des ersten der beiden zusammentreffenden Vocale in den Halbvocal entsteht: *gleitend*, RV. PRÂT. 2,8. 3,7. 7,5. ebenso der auf einer solchen Silbe entstandene Svarita 3,10. VS. PRÂT. 1,116. अन्तस्थापत्तावुदात्तस्यानुदात्ते क्षैप्रः AV. PRÂT. 3,57.64. ROTH, Einl. zu NIR. LXIII. — 2) n. oxyt. *Schnelligkeit* gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

क्षैमवृद्धि patron. gaṇa गर्गादि zu P. 4,2,138 und gaṇa रैवतिकादि zu 4,3,131. von क्षेमवृद्धिन् (wohl क्षेमवृद्धि) gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. Davon adj. क्षैमवृद्धीय gaṇa गर्गादि und रैवतिकादि.

क्षैरकलम्भि patron. von क्षीरकलम्भ, N. eines Lehrers LÂṬJ. 10,10,20 in Ind. St. 1,49.

क्षैरह्रदि patron. von क्षीरह्रद gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

क्षैरेय (von क्षीर) 1) adj. f. ई *mit Milch zubereitet* P. 4,2,20. यवागूः Sch. — 2) f. ई *Milchgericht* H. 406.

क्षोट्, क्षोटयति *werfen* DHÂTUP. 35,23. — Vgl. खोट्, खोड्.

क्षोड m. *ein Pfosten zum Anbinden eines Elephanten* BHÛRIPR. im ÇKDR. — Vgl. आलान.

क्षोण findet sich nur in der Stelle: युवं श्यावाय रुशतीमदत्तं महः क्षोणस्याश्विना कण्वाय RV. 1,117,8, wo das Wort von SÂJ. entweder als adj. *unbeweglich* (vgl. NIR. 6,6) oder als m. *eine Art Laute* (wie क्षोणी zu RV. 2,34,13) erklärt wird. Ebenso ist es aber möglich क्षोण als m. gleichbedeutend mit dem folgenden क्षोणी zu fassen.

क्षोणी f. nach NAIGH. 1,1. AK. 2,1,2. H. 936 so v. a. पृथिवी *die Erde* (क्षोणि ÇABDAR. im ÇKDR.), im du. nach NAIGH. 3,30 so v. a. *Himmel und Erde.* Das Wort scheint zu bedeuten: *Schaar, Haufen von Menschen; Gefolge* im Gegens. zum *Herrn; Chor* im Gegens. zum *Anführer; die Gemeinen, die Leute.* Daher auch bald collect. im sg., bald im pl. gebraucht. कथा न क्षोणीर्भियसा समारत *lief nicht die Menge erschrocken zusammen?* RV. 1,54,1 (wonach unter अर् mit सम् med. die Bed. 3 zu streichen ist). क्षोणीरिव प्रति नो हर्य तद्वचः *wie das Gefolge, die Dienerschaft* 57,4. स क्षोषस इन्द्रं मदे क्षोणीः सूरिं चिद्ये अनुमदन्ति वाजैः 173, 7. तमिद्विप्रा अवस्यवः प्रवत्वतीभिरूतिभिः। इन्द्रं क्षोणीरवर्धयन्वया इव ॥ 8,13,17. सद्यः सो अस्य महिमा न संनशे यं क्षोणीरनुचक्रदे 3,10. ते क्षोणीभिररुणेभिर्नाञ्जिभी रुद्रा ऋतस्य सदनेषु वावृधुः *die Marut freuen sich über die an den heiligen Orten (versammelten) Schaaren wie über goldenen Schmuck* 2,34,13. 10,22,9. यदासु मर्तो अमृतासु निस्पृक्सं क्षोणीभिः क्रतुभिर्न पृङ्क्ते *wenn der Sterbliche, lüstern nach jenen unsterblichen Weibern, unter die Schaaren wie begeistert sich mengt* 95,19. du. wird hiernach bedeuten müssen: *die beiden Schaaren* oder *Gemeinen* d. i. *die Schaaren der Wesen auf Erden und die im Himmel (die zwei Reiche):* न क्षोणीभ्यां परिभ्वे त इन्द्रियं न समुद्रैः पर्वतैरिन्द्र ते रथः RV. 2,16, 3. समु त्ये महतीरपः सं क्षोणी समु सूर्यम्। सं वज्रं पर्वशो दधुः ॥ 8,7,22. अनु ते शुष्मं तुरयन्तमीयतुः क्षोणी शिशुं न मातरा 88,6. समिन्द्रो रायो बृहतीरधूनुत सं क्षोणी समु सूर्यम् VÂLAKH. 4,10. Dunkel ist der Zusammenhang der Stelle RV. 1,180,5. — Im BHÂG. P. erscheint क्षोणि (4, 21,35) und क्षोणी (5,18,28. 9,6,2) in der Bed. *Erde;* die letztere Form finden wir auch R. GORR. 1,42,23. — Vgl. क्षौणी, रणक्षोणि.

क्षोणीमय (von क्षोणी) adj. *die Erde in sich tragend* (?), von Vishṇu in Gestalt des Fisches BHÂG. P. 2,7,12. BURNOUF: *refuge de la terre.*

क्षोद (von क्षुद्) m. 1) *das Zerstampfen* oder *das zum Zerstampfen dienende Werkzeug,* = पेषण TRIK. 3,3,205. H. an. 2,225. MED. d. 4. — 2) *zerstampfte, gemahlene Masse; Mehl, Staub* AK. 2,8,2,67. TRIK. H.

970. H. an. Med. इङ्गुदिक्षोद R. 2,104,12. मरिचक्षोद Kathâs. 13,124. यवक्षोद H. 402.

क्षो॑दस् (wie eben) n. *bewegtes Wasser, Schwall* (der Wogen), *Strom, fluctus* Naigh. 1,12. क्षोदो॒ न शंभु R.V. 1,65,5 (3). सिन्धुर्न क्षोदः प्र नीचीरैनोत् 66,10 (5). 2,25,3. याभी रसां क्षोदसोद्नः पिपिन्वथुः 1,112,12. 5,53,7. सिन्धुर्न क्षोदं उर्विया व्यश्वैत् 1,92,12. सुपत्नी पैतथुः क्षोदसो महः 182,5. अा क्षोदो महि वृतं नदीनां परिष्ठितमसृज ऊर्मिमपाम् 6,17,12. 8,25,15. नावा न क्षोदः प्रदिशः पृथिव्याः स्वस्तिभिरति दुर्गाणि विश्वा 10,56,7. क्षोदो न रेतं इतऊति सिञ्चन् 61,2.

क्षोदित (wie eben) n. *Mehl* Çabdak. im ÇKDr. — Das partic. s. u. क्षुद्.

क्षोदिमन् (nom. abstr. zu क्षुद्र, der Form nach von क्षोद) m. *Kleinheit, Winzigkeit* gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

क्षोदिष्ठ und क्षोदीयस् s. u. क्षुद्र.

क्षोद्य (von क्षुद्) adj. *festzustampfen* R. 2,80,10.

क्षौधुक (von क्षुध्) adj. *hungrig* TS. 1,6,7,4. 5,2,5,6. 9,2. 6,1,9,2. Çat. Br. 12,5,2,5.

क्षोभ (von क्षुभ्) m. *das Schwanken, zitternde Bewegung, Erschütterung; Unruhe, Aufregung:* क्षोभोद्वेगसमुच्छ्रित (समुद्र) MBh. 1,1214. वीचि° Megh. 29. मीन° 93. रथक्षोभपरिश्रम Ragh. 1,58. Vikr. 52. 10,8. (नादेन) जगति क्षोभकारिणा R. 6,11,1. बलक्षोभकर (असुर) MBh. 3,8760. एतेषां कुर्वतः पापं राष्ट्रक्षोभो भविष्यति 13,7208. को ऽयमित्यागतक्षोभः कौतूहलपरो ऽभवत् 1,5385. यदा क्षोभं नोपयाति नार्तिमन्यतरस्तयोः Sund. 1,16. इत्थं तन्वि वपुः प्रशान्तमपि ते क्षोभं करोत्येव नः Bhartr. 1,12. Brahma-P. in LA. 58,16. प्रायः स्वं महिमानं क्षोभात्प्रतिपद्यते हि जनः Çâk. 158. इन्द्रियक्षोभ Kumâras. 3,69.

क्षोभक (vom caus. von क्षुभ्) m. N. pr. eines in Kâmâkhjâ (wie Kâmâkshî eine der Durgâ *geheiligte Localität*, und nicht eine *Form der* Durgâ, wie unter den Wörtern nach Wilson angegeben worden ist) befindlichen Berges: दुर्गराज्यस्य पूर्वस्यां पुरं नाम वरासनम्। तद्दक्षिणे महाशैलः क्षोभको नाम नामतः॥ Kâlikâ-P., Kâmâkhjârûpanirṇaja, Kap. 81. ÇKDr.

क्षौ॑भण (wie eben) 1) adj. *in Schwankung bringend; aufregend, beunruhigend:* अक्षोभ्याणां समुद्राणां क्षोभणम् R. 3,36,10. R.V. 10,103,1. क्षुब्धाय क्षोभणाय च (शिवाय) MBh. 12,10384. Vishṇu 13,6990. — 2) m. N. eines der fünf Pfeile des Liebesgottes Sch. zu Gît. 8,1.

क्षोभ्य (wie eben) adj. *in Schwankung gebracht zu werden geeignet, zu erschüttern;* s. अक्षोभ्य.

क्षौ॑म Uṇ. 1,138. 1) m. n. = अट्ट Bhar. zu AK. 2,2,11. ÇKDr. — 2) n. = दुकूल *gewobene Seide* AK. 2,6,2,15. — Vgl. क्षौम.

क्षोमक m. *ein best. Parfum* (गणहासक) Gaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. क्षेम, क्षौमक.

क्षोणि f. = क्षोणी *die Erde* Sch. zu AK. 2,1,2. Bhâg. P. 3,14,3. 24,42.

क्षौणिप्राचीर (क्षौ° + प्रा°) m. *das Meer* Gaṭâdh. im ÇKDr.

क्षौणिभुज् (क्षौ° + भुज्) m. *Geniesser der Erde, König* Çântiç. 1,10. — Vgl. क्षितिभुज्.

क्षौद्र (von क्षुद्र und क्षुद्रा) 1) m. *a)* N. eines Baumes, *Michelia Champaca* (चम्पक), Çabdak. im ÇKDr. MBh. 3,11569. — *b)* Bez. einer Mischlingskaste, *der Sohn eines* Vaideha *und einer* Mâgadhî MBh. 13,2584. — 2) n. *a)* oxyt. *Kleinheit, Winzigkeit* gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122. — *b)* parox. *Honig* P. 4,3,119. AK. 2,9,108. 3,4,17,105. H. an. 2,407. Med. r. 21. M. 10,88. MBh. 2,1861. R. 2,26,13. 3,77,3. 5,59,20. Suçr. 1,148,16. 315,8. 2,9,12. 49,19. 192,21. 323,18. Bhâg. P. 7,4,17. सरघाव्याप्तैः क्षौद्रपटलैः Ragh. 4,63. ते माम् — समासिञ्चन्ति शास्तारः क्षौद्रं मधिव मक्षिकाः MBh. 13,2171. न हि निम्बात्स्रवेत्क्षौद्रं लोके विगदितं वचः R. 2,35,15. *eine best. Art von Honig* Suçr. 1,185,1.6. Vâkasp. zu H. 1214. Vgl. u. क्षुद्रा *Biene.* — *c) Wasser* H. an. Med.

क्षौद्रकमालव adj. f. ई in Verbindung mit सेना *das Heer der* Kshudraka *und* Mâlava P. 4,2,45, Vârtt.

क्षौद्रक्य 1) m. °क्यी f. *ein Fürst, eine Fürstin der* Kshudraka, *ein Angehöriger der* Ksh. P. 5,3,114, Sch. — 2) adj. = क्षुद्र ÇKDr. nach Siddh. K.

क्षौद्रज (क्षौद्र *Honig* + ज) n. *Wachs* Râǵan. im ÇKDr.

क्षौद्रधातु (क्षौद्र + धातु) m. *eine best. mineralische Substanz* (s. माक्षिक) Râǵan. im ÇKDr.

क्षौद्रप्रिय (क्षौद्र + प्रिय) m. N. eines Baumes (s. जलमधूक) Râǵan. im ÇKDr.

क्षौद्रमेह (क्षौद्र + मेह) m. *Diabetes mellitus* Suçr. 1,272,8. Davon adj. क्षौद्रमेहिन् *mit dieser Krankheit behaftet* 2,78,14.

क्षौद्रेय (von क्षौद्र *Honig*) n. *Wachs* Râǵan. im ÇKDr.

क्षौ॑म (von क्षुमा) = क्षोम Uṇ. 1,138. 1) adj. f. ई *aus Flachs gemacht, leinen;* n. *Linnen, Linnengewand* AK. 2,6,2,19. Trik. 3,3,294. H. 669. an. 2,320. Med. m. 9 (lies: शणाङ्ग st. शशाङ्ग). वासः Pâr. Gṛhj. 2,5. Lâṭj. 2,6,1. Gobh. 2,10,5.9. 4,2,23. Kauç. 57. Çâṅkh. Gṛhj. 1,12. वराशी Âçv. Çr. 9,4. Lâṭj. 9,2,15. क्षौमसूत्र Suçr. 1,93,16. — Kâtj. Çr. 4,6,18. 7,12. 15,5,8. M. 2,41. 5,120. 121. 10,87. 12,64. Jâǵn. 1,187. MBh. 1,7349. 2,1052. 13,5504. 14,1263. R. 1,74,3. Suçr. 1,46,15. 65,18. Çâk. 80. Ragh. 10,8. Bhâg. P. 7,13,39. — m. n. (Siddh. K. 249,a,3 v. u.) = दुकूल (vgl. क्षोम) *gewobene Seide* Trik. H. an. Med. Hâr. 145. Vielleicht aus Stellen wie महार्हक्षौमसंवीत R. 5,45,4. 2,16 geschlossen. — 2) f. ई *Flachs, Linum usitatissimum* Ratnam. im ÇKDr. — 3) n. *Leinsamen* Suçr. 2,364, 8. — 4) adj. *aus Leinsamen bereitet:* तैल *Leinöl* Suçr. 1,182,20. — 5) m. n. = अट्ट m. 1,a (s. das.) AK. 2,2,11. H. 981. H. an. Med.

क्षौमक (von क्षौम) 1) adj. f. ई *leinen:* मेखला Kauç. 57. — 2) m. *ein best. Parfum* (चोर) ÇKDr. ohne Ang. einer Aut.; vgl. क्षोमक.

क्षौर (von क्षुर) 1) n. *das Abrasiren der Haare* H. 924. केशवमनार्तपुरं पाटलिपुत्रं पुरीमहिच्छत्राम्। दितिमदितिं च स्मरतां क्षौरविधौ भवति कल्याणम्॥ Vṛddhagârgja im ÇKDr. क्षौरं कृत्वा Hit. 101,6. Verz. d. B. H. No. 1326. क्षौर und क्षौरमन्त्राः Sâj. zu TS. 1,2,1 (pag. 274, ult. 275,2). — 2) f. ई *Schermesser* Wils.

क्षौरपव्य (von क्षुर + पवि) adj. *aus Schermessern und Donnerkeilen gebildet* (nach Burnouf) Bhâg. P. 6,5,8. — Vgl. क्षुरपवि.

क्षौरिक (von क्षौर) m. *Barbier* H. ç. 155. Çabdam. im ÇKDr.

क्ष्णु, क्ष्णौति; क्ष्णविता Kâr. 1 in Siddh. K. zu P. 7,2,10. Vop. 8,60. 9, 11. *schleifen, wetzen, schärfen* Dhâtup. 24,28. वाचं क्ष्णुवानो (also auch med.) दमयन्सपत्नान् AV. 5,20,1. क्ष्णुत *gewetzt, geschärft* AK. 3,2,40. उभयतो क्ष्णुतम् Çat. Br. 6,3,1,34.35. Vgl. क्षुत.

— अव *zerreiben:* अवं क्ष्णौमि दासस्य नाम चित् R.V. 10,23,2.

— आ *anreiben:* कुम्भमाक्ष्णोति Kâtj. Çr. 21,4,6.

— प्र *schärfen, zuspitzen:* प्रचुक्ष्णुवुर्महास्त्राणि Bhaṭṭ. 14,91.

— सम् med. P. 1,3,65. Vop. 23,50. dass.: संक्ष्णुते शस्त्रम् P., Sch. Vop. Bhaṭṭ. 17,55. संक्ष्णुत्येव गायेत्संक्ष्णुत्येव हि वाचं पुरुषो वदति Shaḍv. Br. 2,2. संक्ष्णुवान इवोल्कापाठाम् Bhaṭṭ. 8,40.

क्ष्णुत् (von क्ष्णु) adj. *scharf:* उभयतःक्ष्णुत् Çat. Br. 6,3,1,34. Lâṭj. 8,2, 6. — Vgl. अन्यतःक्ष्णुत्.

क्ष्णोत्र (wie eben) n. *Schleifstein:* क्ष्णोत्रेणेव स्वधितिं सं शिशीतम् Ṛv. 2,39,7.

क्ष्मा f. Uṇ. 5,65. *die Erde* Naigh. 1,1. Nir. 10,7. AK. 2,1,3. H. 936. Im Veda nur instr. sg. क्ष्मया neben क्षमा (s. u. 2. क्षम्). क्ष्मा nom. Bhâg. P. 7,8,33. क्ष्माम् R. 3,35,68. Bhartṛ. 2,69. Ragh. 18,8. Bhâg. P. 2,7,17. 4,16,23. Dev. 9,20. Prab. 118,8. क्ष्माशयन MBh. 3,13456. क्ष्मात्त Pañkat. III,49. क्ष्मातले Mârk. P. 23,47. क्ष्मांश AK. 3,4,2,34. — Vgl. क्षमा.

क्ष्माज (क्ष्मा + ज) m. *der Planet Mars* Ind. St. 2,261.

क्ष्माधृति (क्ष्मा + धृति) m. *der die Erde zu tragen hat, König* Râǵa-Tar. 5,476.

क्ष्माप (क्ष्मा + प) m. *Beschützer der Erde, König* Râǵa-Tar. 5,314.457.

क्ष्मापति (क्ष्मा + पति) m. *Herr der Erde, König* Râǵa-Tar. 5,59. कवि° Gît. 1,4.

क्ष्मापाल (क्ष्मा + पाल) m. *Beschützer der Erde, König* Râǵa-Tar. 5,319.

क्ष्माभुज् (क्ष्मा + भुज्) m. *Geniesser der Erde, König* Râǵa-Tar. 5,50.

क्ष्माभृत् (क्ष्मा + भृत्) m. 1) *Träger der Erde, Berg* AK. 2,3,1. Pañkat. I,171. — 2) *Ernährer der Erde, König* AK. 2,8,1,1.

क्ष्माय् (क्ष्मा), क्ष्मायते *zittern* Dhâtup. 14,45. चक्ष्माये च मही Bhaṭṭ. 14, 21. अक्ष्मायत मही 17,73. — caus. क्ष्मापयति P. 7,3,36. Vop. 18,8. *erzittern machen:* क्ष्मामक्ष्मापयतां गतिः Bhaṭṭ. 17,85.

— वि caus. विक्ष्मापयन्ती *erschütternd* Nir. 10,7. Durga: = हिंसन्ती.

क्ष्मायितर् nom. ag. von क्ष्माय् P. 3,2,152, Sch.

क्ष्मावृष (क्ष्मा + वृष) m. *Stier der Erde, ein mächtiger König* Râǵa-Tar. 5,126.

क्ष्मील्, क्ष्मीलति *die Augen schliessen* Dhâtup. 15,13. — Vgl. मील्.

क्ष्णौम् interj. ein mystischer Ausruf: ओं क्ष्णौमिति Bhâg. P. 5,18,8.

क्ष्विङ्का f. *ein best. Vogel:* आमादः क्ष्विङ्कास्तमदन्त्वेनीः Ṛv. 10,87,7. TS. 5,5,15,1.

1. क्ष्विड्, क्ष्वेडति *einen best. unarticulirten Laut von sich geben, summen, brummen, sausen* Dhâtup. 23,9. नास्फोटयेन्न च क्ष्वेडेन्न (Kull.: अव्यक्तदन्तशब्दात्मकं क्ष्वेडनं न कुर्यात्) च रक्तो विरावयेत् M. 4,64. नदन्तश्चोन्नदन्तश्च गर्जन्तश्च प्लवंगमाः । क्ष्वेडन्तः धावमानाश्च प्रययुस्ते महाजवाः ॥ R. 4, 45,8. हंस क्ष्वेडति (sic) Suçr. 2,246,6. क्ष्वेडन्ति घुघुरायन्ते ज्वलन्तीव च ये व्रणाः 104,1. — partic. क्ष्वेडित m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3,6,4,24. *Gesumm, Gebrumm:* क्ष्वेडितास्फोटितस्वनैः MBh. 1,2820. क्ष्वेडितोत्क्रुष्टसंकुल 14,1760. Hariv. 13238.13240. *Gebrüll des Löwen* Trik. 2,5,2. — caus. = simpl.: आस्फोटयन्क्ष्वेडयंश्च तलतालांश्च वादयन् MBh. 3,12379. — Vgl. क्ष्विद्.

— आ = simpl.: आक्ष्वेडितास्फोटितसिंहनादैः R. 6,35,2. 37,43.

— प्र dass.: प्रक्ष्वेडितज्यातलनिस्वन MBh. 4,1686. प्रक्ष्वेडितास्फोटितनर्दितैश्च R. 6,17,32.

2. क्ष्विड्, क्ष्वेडते *feucht werden, ausschwitzen, einen Saft entlassen* Dhâtup. 18,4. क्ष्वेडते तिलस्तैलम् Durgad. im ÇKDr. — Vgl. क्ष्विद् und स्विद्.

क्ष्विद्, क्ष्वेदति = 1. क्ष्विड् Dhâtup. 28,9. क्ष्विद्यति und क्ष्वेदते = 2. क्ष्विड् 26,134. 18,4. — partic. क्ष्विण्ण Sch. zu P. 3,2,187 und 7,2,16. क्ष्वेदित Vop. 26,104. — Vgl. स्विद्.

— प्र, partic. प्रक्ष्वेदित P. 1,2,19, Sch. प्रक्ष्वेदिताः परम् Bhaṭṭ. 7,103. Sch. 1: = उच्चैरव्यक्तशब्दं कुर्वाणाः, Sch. 2: = अतिशयेनाव्यक्तशब्दं कर्तुमारब्धाः.

क्ष्वेड 1) adj. *a) krumm* (वक्र, कुटिल). — *b) schwer zugänglich* H. an. 2, 112.113. Med. ḍ. 5. — 2) m. *a) das Sausen* (im Ohr) H. an. Med. Suçr. 2,360,20; vgl. कर्णक्ष्वेड. *Ton, Laut* (ध्वनि) H. an. Med. — *b) Gift (Schlangengift;* vgl. 2. क्ष्विड्) AK. 1,2,1,10. 3,6,2,12. Trik. 3,3,111. H. 1195. H. an. Med. — *c)* Name einer *Cucurbitacee, Luffa pentandra* oder *acutangula Roxb.* (पीतघोषा) Ratnam. 64. Vgl. क्ष्वेडा c und क्ष्वेड n. *a.* — *d)* mystische Bez. *des Buchstabens* म (wie auch विष *Gift*) Ind. St. 2, 316. — 3) f. आ *a) Gebrüll des Löwen* oder *Schlachtgeschrei* AK. 2,8, 275. Trik. H. 1404. H. an. Med. — *b) Bambusrohr* AK. 3,4,11,45. H. an. Med. — *c) eine Art Cucurbitacee* (कोशातकी) Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. *a) die Blüthe von* घोष (s. d.) — *b) die Frucht einer roth blühenden Calotropis* (लोहितार्क, लोहितार्कपर्ण) H. an. Med. — Einige Bedeutungen gehen auf 1. क्ष्विड्, andere auf 2. क्ष्विड् zurück. Die Bed. *krumm* ist schwer zu erklären; vielleicht ist mit वक्र, कुटिल die übertr. Bed. gemeint, zu welcher man durch *brummen* eher gelangen kann.

क्ष्वेडन (von 1. क्ष्विड्) n. *das Brummen, Sausen:* निश्वासक्ष्वेडन MBh. 3,12388. ऊष्मणाम् *die sausende Aussprache der Sibilanten* Ṛv. Prât. 14,6. Vgl. Kull. u. 1. क्ष्विड्.

क्ष्वेडिन् (wie eben) adj. *brummend,* s. गेहेक्ष्वेडिन्.

क्ष्वेल्, क्ष्वेलति *springen, hüpfen, spielen* Dhâtup. 15,32. आस्फोटननिनादांश्च बालानां क्ष्वेलताम् R. 5,10,13. ये तु विष्टभ्य गात्राणि क्ष्वेलन्ति च हसन्ति च (हरियूथपाः) 6,2,21. दध्मुः शङ्खांश्च संहृष्टाः क्ष्वेलन्त्यपि यथापुरम् । ते वानराः 26,46. ते तदास्फोटयामासुः क्ष्वेलन्तश्च समन्ततः । कुम्भकर्णविबोधार्थं चक्रुश्च विपुलं स्वनम् ॥ 37,40. — क्ष्वेलित m. n. Siddh. K. 251,a,2 v. u. *Spiel, Tändelei;* pl. Bhâg. P. 8,9,11. — Vgl. खेल्.

क्ष्वेलिका (von क्ष्वेल्) f. *Spiel, Scherz* Bhâg. P. 5,8,18.

क्ष्वेल्य (wie eben) n. dass. Bhâg. P. 5,1,29.

ख

1. ख m. *die Sonne* H. an. 1,6.

2. ख (von खन्) 1) n. AK. 3,6,2,22. *a*) *Höhle:* वज्रेण खान्यतृणन्नदीनाम् ṚV. 2,15,3. 7,82,3. अपावृणोद्दुर इवेव खानि 4,28,1. असंज्ञा वि खानि 5,31,1. — *b*) *Oeffnung* (am menschlichen Leibe, *Mund, Ohren, Nasenlöcher u. s. w.*) AV. 14,2,1. कः सप्त खानि वि ततर्द शीर्षणि 6. पराञ्चि खानि व्यतृणत्स्वयंभूः Kaṭhop. 4,1. ऊर्ध्वं नाभेर्यानि खानि तानि मेध्यानि सर्वशः । यान्यधस्तान्यमेध्यानि M. 5,132. अद्भिः खानि च संस्पृशेत् 2,53.60. 4,144. 5,138. 12,120. Jâǵń. 1,20. MBh. 1,772. विमुच्य बुधिरं खेभ्यः R. 4,9,80. Suçr. 1,17,10. 248,2. Bhâg. P. 4,23,16. 7,12,25. नवखं पुरम् (*Mund, Ohren, Nasenlöcher, Augen und die beiden unreinen Oeffnungen*) 4,29,7. अक्ष्णाणाम् Suçr. 2,18,18. 199,4. Daher auch so v. a. *Sinnesorgan* AK. 3,4,2,19. H. 1383. H. an. Med. Bhâg. P. 8,3,22. — *c*) *Wunde:* नश्यतीषुर्यथाविद्धः खे विद्धमनुविध्यतः M. 9,43. — *d*) *die Höhlung in der Nabe des Rades, in welcher die Achse läuft; Büchse:* समित्तान्वृत्रहाखिदत्खे अराँ इव खेदया ṚV. 8,66,3. खे रथस्य खेऽनसः खे युगस्य 80,7. अड्ढि खम् 10,155,3. Çat. Br. 14,8,12,1. — *e*) *der hohle leere Raum, Luftraum, Aether* AK. 1,1,2,1. 3,4,20,234. Trik. 1,1,81. 3,3,49. H. 163. H. an. Med. Çat. Br. 14,8,1,1. Praçnop. 6,4. M. 12,120. पुष्पवृष्टिश्च खात्पतत् R. 1,19,10. 3,32,28. 5,59,12. 91,16. N. 12,39. Arǵ. 3,26. Suçr. 1,152,12. Megh. 9. Bhâg. P. 7,12,25. खं लिङ्गमात्मनः 3,5,31. खगत adj. R. 5,56,144. ख *Himmel* Trik. 1,1,4. 3,3,49. H. an. Med. — *f*) *Null* (शून्य) H. an. Med. Colebr. Alg. 19. — *g*) *der durch einen Kreis dargestellte* Anusvâra (विन्दु) H. an. Med. — *h*) *Stadt* Trik. 3,3,49. Med. — *i*) *Feld* Med. — *k*) *Glück* (vgl. सुख, दुःख) Trik. H. an. — *l*) *Verstand* (संविद्, संवेदन) H. an. Med. — *m*) *Handlung* (कर्मन्) Med. — *n*) *das auf ein aufgegangenes Zodiakalbild folgende zehnte* Dîp. im ÇKDr. — *o*) *Talk* H. 1051. Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. खा *Quelle, Brunnen* Naigh. 1,13. स रायस्खामुप सृज ṚV. 6,36,4. ऋध्याम ते वरुण खामृतस्य 2,28,5. — Vgl. दुःख, सुख.

खकामिनी (ख + का°) f. 1) *das Weibchen des Falco Cheela* (चिल्ल). — 2) ein Bein. der Durgâ (चर्चिका) Trik. 3,3,236.

खकुन्तल (ख + कु°) m. ein Bein. Çiva's Trik. 1,1,44.

खक्ख्, खक्खति *lachen* Dhâtup. 5,6, v. l. für कख्.

खक्खट adj. = कक्खट *hart* Râjam. zu AK. ÇKDr.

खक्खर *Bettlerstab* Vjutp. 208. Schiefner, Lebensb. 323 (93). — Vgl. खिक्खिल Hiouen-Thsang I, 33.

खखोल्क (ख + खोल्क) m. *der Meteor des Luftraums*, ein Beiw. der *Sonne* Skanda-P. in Verz. d. B. H. 146 (50).

खग (ख + ग) 1) adj. *sich im Luftraum bewegend:* पुरमेतत्खगम् MBh. 3,12257. स्थलखाम्बुगाः H. 22. — m. *a*) *Vogel* AK. 2,5,32. 3,4,2,20. Trik. 2,5,37. H. 1316. an. 2,30. Med. g. 4. M. 12,63. MBh. 3,16066. N. 9,15. R. 3,20,36. Suçr. 1,4,19. 107,21. 208,11. Hit. I,44. — *b*) *Wind* Çabdak. im ÇKDr. तमांसीव यथा सूर्यो वृत्तानग्निर्घनान्खगः । तथा स्कन्दोऽजयच्छत्रून्स्वेन वीर्येण MBh. 3,14616. — *c*) *die Sonne* AK. 3,4,2,20. Trik. 1,1,99. H. 95. H. an. Med. Hâr. 11. — *d*) *ein Planet* H. an. Med. Ind. St. 2,267. — *e*) *Heuschrecke* Bhar. zu AK. ÇKDr. — *f*) *ein Gott* H. an. Med. — *g*) *Pfeil* AK. 2,8,2,54. 3,4,2,20. H. 778. H. an. Med. Hâr. 53.

खगङ्गा (ख + गङ्गा) f. *die* Gaṅgâ *des Luftraums* Trik. 3,3,245.

खगण (ख + गण) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Vaǵranâbha Bhâg. P. 9,12,3. LIA. I, Anh. xii.

खगति (ख + गति) f. *Flug im Luftraum*, N. eines Metrums (s. अश्वगति) Colebr. Misc. Ess. II, 162 (XI, 6).

खगपति (खग + पति) m. *Fürst der Vögel*, ein Bein. Garuḍa's Çabdar. im ÇKDr.

खगम (ख + गम) 1) adj. *sich im Luftraum bewegend, fliegend;* von Gandharva MBh. 3,14983. von Wurfgeschossen 820. 14,2188. — 2) m. *a*) *Vogel* N. 1,28. — *b*) N. pr. eines Brahmanen MBh. 1,995. — Vgl. खग.

खगर्भ (ख + गर्भ) m. N. pr. einer buddh. mythischen Person Burn. Intr. 557.

खगवक्त्र (खग + वक्त्र) m. N. eines Baumes, *Artocarpus Lacucha* (लकुच) *Roxb.*, Çabdak. im ÇKDr.

खगवती (von खग) f. *die Erde* Gaṭâdh. im ÇKDr.

खगशत्रु (खग + शत्रु) f. Name einer Pflanze (s. पृश्निपर्णी) Çabdak. im ÇKDr.

खगस्थान (खग + स्थान) n. (*Standort der Vögel*) *Baumhöhle* Çabdak. im ÇKDr.

खगाधिप (खग + अधिप) m. *Fürst der Vögel*, ein Bein. Garuḍa's R. 1,42,16.

खगान्तक (खग + अन्तक) m. *Falke* (*Vernichter der Vögel*) Râǵan. im ÇKDr.

खगाभिराम (खग + अभि°) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

खगालिका (?) f. *Buhldirne* H. ç. 112.

खगासन (खग + आसन) m. 1) Bein. des Berges Udaja (*Sitz der Sonne*) Çabdam. im ÇKDr. — 2) Beiname Vishṇu's (*auf einem Vogel* [Garuḍa] *sitzend*) ÇKDr. Wils.

खगुण (ख + गुण) adj. *eine Null zum Multiplicator habend* Colebr. Alg. 19.

खगेन्द्र (खग + इन्द्र) m. 1) *Fürst der Vögel* Pańkat. I,356. Bein. Garuḍa's Râǵan. im ÇKDr. खगेन्द्रध्वज m. ein Bein. Vishṇu's Bhâg. P. 1,18,16. — 2) N. pr. eines Fürsten Râǵa-Tar. 1,89; vgl. Troyer t. II, p. 363. LIA. I,713.

खगेश्वर (खग + ईश्वर) m. *Fürst der Vögel*, ein Bein. Garuḍa's AK. 1,1,1,24. Hâr. 10.

खगोड m. *Saccharum spontaneum Lin.* Ratnam. bei Wils. — Wohl nur ein verlesenes खगगड.

खगोल (ख + गोल) m. *das Himmelsgewölbe* ÇKDr. Wils.

खग्गड m. *Saccharum spontaneum Lin.* (vulg. खाग्डा) Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. खगोड.

खङ्कर s. खङ्गर.

खङ्ख m. N. pr. eines Ministers des Königs Bâlâditja Râǵa-Tar. 3, 483. 497. 522. 524.

खङ्गर m. *Haarlocke* H. 569. खङ्कर ÇKDr. und Wilson.

खङ्ग॑ m. zweifelhafte Lesart VS. 24,40, wofür andere Handschrr. खड्ग haben; *ein best. Thier.*

खच्, खचति *hervorspringen, hervortreten* (?): छिद्राणि यानि च खचद्दशनाङ्कुराणि (bei einem Kinde) Kathâs. 23,88. खचद्दन्तावलीछत्रमालं मृत्योरिवाननम् 26,142. आकाशे लिखितेव दिक्षु खचितेव (कान्ता) Dhûrtas. 73,13. खचित *aus —, angefüllt mit:* शकुन्तनीडखचितं बिभ्रज्जटामण्डलम् Çâk. 170, v. l. रत्नच्छायाखचितबलिभिश्चामरैः Megh. 36. रत्नैः खचितं यन्मण्डनम् Sch. zu Kaurap. 19. खद्योतखचितमिवान्तरिक्षम् Çaṅk. zu Çvetâçv. Up. 2,11. = करम्बित u. s. w. *vermischt* Trik. 3,1,27. H. 1469. Nach Dhâtup. 31,59 bed. खच्, खच्नाति भूत्युत्पत्ति oder भूतोत्पत्ति, oder endlich पूत्युत्पत्ति; nach 35,84,0. खच्, खचयति *binden.*

— उद्, partic. उत्खचित *durchwunden:* कुसुमोत्खचितान् — अलकान् Ragh. ed. Calc. 8,56 (St. 52: कुसुमोत्कचितान्). माला सितपङ्कजानामिन्दीवरैरुत्खचितान्तरा 13,54 (in beiden Ausgaben gleich).

खचमस (ख + च°) m. *der Mond* (*die Trinkschale im Luftraum*) Trik. 1,1,87.

खचर (ख + चर) 1) adj. *im Luftraum sich bewegend, fliegend* MBh. 3,12205. 14962. 14968. 7,222. 13,897. 1147. Arǵ. 10,26. Bhâg. P. 3,13,27. — 2) m. *a*) *Vogel* R. 4,68,15. खचरेश्वर 63,9. — *b*) *Wolke* Çabdak. im ÇKDr. — *c*) *Wind.* — *d*) *die Sonne.* — *e*) *ein Rakshas* ÇKDr. — *f*) N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,28 in Verz. d. B. H. 241. — Als Beleg für die verschiedenen Bedeutungen des Wortes führt ÇKDr. aus MBh. 7 folgende Verse an: खचरस्य सुतस्य सुतः खचरः खचरस्य पिता न पुनः खचरः। खचरस्य सुतेन कृतः खचरः खचरी (sic) परिरोदिति का खचरः॥

खचारिन् (ख + चा°) adj. *im Luftraum sich bewegend, fliegend;* von Skanda MBh. 3,14635.

खज्, खे॑जति *umrühren* Dhâtup. 7,57.

खज॑ (von खज्) 1) m. *a*) *das Umrühren, Untereinandermengen;* woher der loc. खजे unter den Wörtern für *Kampf und Streit* (*das Schlachtgewühl*) Naigh. 2,17 aufgeführt wird. — *b*) *Rührstock* Suçr. 2, 88, 3. 156,15. 221,6. *Löffel* Bhar. zu AK. 2,9,34 im ÇKDr. — 2) f. खजा *a*) *Rührstock* H. an. 2,68. Med. ǵ. 7. खजां दर्वीं च करेण धारयन् MBh. 4, 231. *Löffel* (दर्वी) H. an. — *b*) *die Hand mit ausgestreckten Fingern* Med. — *c*) *das Tödten* Çabdar. im ÇKDr.

खजक (von खज) 1) m. *Rührstock, Butterstössel* H. 1023. — 2) f. खजिका *Löffel* Wils.

खजकृ॑त् (खज + कृत्) adj. *der das Gewühl* (*der Schlacht*) *hervorruft*, Beiw. Indra's: स युध्मः सत्वा खजकृत् ṚV. 6,18,2. 7,20,3. 8,1,7.

खजंकर॑ (खजम्, acc. von खज, + 1. कर) adj. dass. ṚV. 1,102,6. TBr. 2,7,15,6.

खज॑प n. *geklärte Butter* Uṇ. 3,141.

खजल (ख + जल) n. *Feuchtigkeit in der Luft, Thau* Trik. 1,1,87. *Regenwasser:* वर्षासु चरन्ति घनैः संकीर्णगा वियति कीटलूताद्याः। तद्विषदुष्टमपेयं खजलमगस्त्योदयात्पूर्वम्॥ Râǵav. im ÇKDr.

खजा॑क 1) m. *Vogel* Uṇ. 4,13. — 2) f. आ *Löffel* AK. 2,9,34. H. 1021. Vgl. खज, खजक.

खजित (ख + जित) m. *ein* Buddha Trik. 1,1,9. H. 235.

खज्योतिस् (ख + ज्यो°) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. खद्योत.

1. खञ्ज्, खे॑ञ्जति *hinken* Dhâtup. 7,59. खञ्जन् Suçr. 1,256,14. Naish. 11,107. — Vgl. σκάζω.

2. खञ्ज् (nom. खन्) wohl = खञ्ज *hinkend* Vop. 3,134.

खञ्ज (von खञ्ज्) 1) adj. *hinkend* AK. 2,6,1,49. Med. ǵ. 6. M. 3,242. 8,274. Suçr. 1,322,13. 2,43,20. 207,4. Bhartṛ. 1,68. पादेन खञ्जः P. 2, 3,20, Sch. kann im comp. seinem subst. vorangehen oder folgen gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38. Vgl. खञ्जबाहु. कलायखञ्ज *wie auf Erbsen hinkend*, N. einer Krankheit, nach Wise 254 *Veitstanz*, Suçr. 1,256,15. — 2) f. आ N. verschiedener Metra Med. *a*) 2 Mal 28 Kürzen und 1 Länge + 30 Kürzen und 1 Länge Colebr. Misc. Ess. II,155 (II,4,1). — *b*) dass. Versmaas umgekehrt: 30 Kürzen und 1 Länge + 28 Kürzen und 1 Länge ebend. 165 (VI,13). — *c*) 2 Mal 36 Kürzen + —◡— ebend. 156 (III,23).

खञ्जक (von खञ्ज) adj. *hinkend* Trik. 2,6,12. H. 455.

खञ्जखेट m. *Bachstelze* Çabdam. im ÇKDr. Auch खञ्जखेल (खञ्ज + खेला ?) m. Trik. 2,5,15. — Vgl. खञ्जलेख, खञ्जन, खञ्जरीट.

खञ्जता (von खञ्ज) f. *das Hinken, Lahmheit* Suçr. 1,348,15. खञ्जत्व n. dass. Sâh. D. 7,19.

खञ्जन (von खञ्ज्) 1) m. *Bachstelze* AK. 2,5,15. Trik. 2,5,15. H. 1328. 1357. Med. n. 55. Hâr. 87. Suçr. 1,115,2. Çrṅgâr. 4.5. Git. 11,27. नेत्रे खञ्जनगञ्जने Sâh. D. 41,12. खञ्जनदर्शन Varâh. Bṛh. S. 44 in Verz. d. B. H. 244. खञ्जनोपाख्यान Varâha-P. ebend. No. 485. fg. खञ्जनशाकुन No. 896. fg. — 2) f. आ *eine Art Bachstelze* (सर्षपी, welches Wils. sowohl in dieser Bed. als auch in der von *Senf* [सर्षप] aufgefasst hat). — 3) n. *das Gehen* (?) Med. — Vgl. खाञ्जन.

खञ्जनक 1) m. = खञ्जन 1. Varâh. Bṛh. S. 44,1 in Verz. d. B. H. 244. — 2) f. खञ्जनिका *eine Art Bachstelze* Trik. 2,5,30.

खञ्जनरत (खञ्जन + रत) n. *die heimlichen Sünden der* Jati Trik. 2,7,28 (यतिमैथुन). Hâr. 47 (यमिनां यद्रतं गोप्यम्).

खञ्जनाकृति (खञ्जन + आकृति) f. *eine Art Bachstelze* Çabdak. im ÇKDr.

खञ्जबाहु (खञ्ज + बाहु) m. N. pr. eines Daitja Hariv. 12943.

खञ्जरीट m. *Bachstelze* AK. 2,5,15. H. 1328. Jâǵn. 1,174. लोले दृशौ रुचिरचञ्चलखञ्जरीटौ Amar. 99. अन्योऽन्यचञ्चुपुटचुम्बनखञ्जरीटयुग्माभिरामनयना Kaurap. 8. Dieses Wort erhält H. an. 4,60 auch die Bed. von खड्गरीट; statt खञ्जने ऽसि° ist wohl zu lesen खञ्जनासि°. — Vgl. खञ्जन.

खञ्जरीटक m. dass. M. 5,14. Suçr. 1,201,20.

खञ्जलेख m. = खञ्जखेल (durch Umstellung) = खञ्जखेट *Bachstelze* Hâr. 87.

*खञ्जार m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. gaṇa शिवादि zu 112.

खञ्जाल m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

खट्, खटति *wünschen* Dhâtup. 9,22.

खट m. AK. 3,6,2,17. 1) *Phlegma, Schleim* (s. कफ) H. 462. H. an. 2,86. Med. ṭ. 9. Hâr. 229. Vgl. खेट. — 2) *ein überwachsener Brunnen.* — 3) *Axt* (टङ्क) H. an. Med. Hâr. — 4) *Pflug* Aǵajapâla im ÇKDr. — 5) *eine Art des Schlagens* oder *eine Art Wunde* (प्रहार, प्रहारान्तर) H. an. Med. Hâr. *a closed or doubled fist, as for striking* Wils. — 6) *Gras* H. an. *coarse long grass of several species used to thatch houses* Haughton. Vgl. कट, खड. — 7) *eine best. Art wohlriechendes Gras* Aǵaj. a. a. O. — 8) Brahma-P. 58,9 falsche Lesart für पट्ट.

खटक m. 1) *Kuppler* Trik. 2,7,30. — 2) *die halbgeschlossene Hand* (अर्धमुष्टि) H. 597. Vjutp. 100. *die gekrümmte, gehöhlte Hand* (कुञ्चितपाणि) Çabdam. im ÇKDr. Vgl. खटकामुख und खटिक.

खटकटाहक (खट + क°) *Speitopf* Vjutp. 218.

खटकामुख (खटक + मुख) *eine best. Stellung der Hand beim Schiessen:* व्याकृष्टिवह्लखटकामुखपाणिपृष्ठप्रेङ्खन्नखांशुचय Amar. 1. Schol.: खटकामुखं नाम अङ्गुलिरचनाविशेषः.

खटक्किका f. *Seitenthür* H. 1007, Sch. — Vgl. खडक्किका.

खटखटाय् (onomat.), खटखटायते *mit einem Geräusch herausspringen, heraustreten:* अनेन चिरसंगीतोपासनेन ग्रीष्मसमये प्रचण्डदिनकरकिरणोच्छुष्कपुष्करबीजमिव प्रचलिततारके चुधा ममाक्षिणी खटखटायेते Mṛkkh. 2,11. fgg.

खटवादक (खट + वा°) m. 1) *an eater.* — 2) *a glass vessel.* — 3) *a jackal.* — 4) *an animal.* — 5) *a crow* Wils.

खटिक 1) m. *die halbgeschlossene Hand* H. 597, v. l. für खटक. — 2) f. आ a) *Kreide* Viçva im ÇKDr. खटिकामादाय गणयति Prab. 63,8. Vgl. कक्खटी, कठिनी, खटिनी, खटी. — b) *Gehörgang.* — c) N. einer Pflanze, *Andropogon muricatus Retz.*, Viçva im ÇKDr.

खटिनी f. *Kreide* H. 1037. Râǵan. im ÇKDr. खठिनी Prab. 63,8, v. l. — Vgl. कठिनी, खटिक, खटी.

खटी f. dass. Trik. 2,3,7. H. 1037. Râǵan. im ÇKDr. Ratnam. 285.

खट्ट्, खट्टयति *verhüllen* Dhâtup. 32,88.

खट्टन m. *Zwerg* H. 454. — Vgl. खट्टेरक.

खट्टा f. fehlerhafte Schreibart für खट्वा *Bettstelle* Çabdak. im ÇKDr. भिन्नभाण्डं च खट्टां च कुक्कुटं शुनकं तथा । अप्रशस्तानि सर्वाणि यश्च वृक्षो गृहेरुहः ॥ भिन्नभाण्डे कलिं प्राहुः खट्टायां च धनक्षयः । MBh. 13,6070. fg.

खट्टाङ्ग s. खट्वाङ्ग.

खट्टाश m. *Zibethkatze* Trik. 2,5,10. खट्टास Gaṭâdh. im ÇKDr. खट्टाशी f. dass. Çabdar. ebend.; nach Trik. 2,5,9 *ein anderes Thier.*

खट्टि m. *Todtenbahre* Trik. 2,8,62. — Vgl. खट्वा.

खट्टिक 1) m. a) *Fleischer* (Vjutp. 96), *Jäger, Verkäufer von Wildpret,* = मांसविक्रयिन् H. an. 3,32. = शाकुनिक Çabdam. im ÇKDr. — b) *Rahm auf der Milch der Büffelkuh* H. an. — Vgl. खड्गिक. — 2) f. आ (von खट्टा) a) *eine kleine Bettstelle, Ruhebett* Trik. 2,6,41. — b) *Todtenbahre* Çabdam. im ÇKDr.

खट्टेरक adj. *zwerghaft* Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. खट्टन.

खट्वका f. = खट्विका, demin. von खट्वा P. 7,3,48, Sch.

खट्वा f. Uṇ. 1,150. 1) *Bettstelle* AK. 2,6,2,39. H. 683. Suçr. 1,109,3. 2,41,14. Pańkat. 187,5. 252,11. Hit. 86,6.8. सहखट्वासन M. 8,357. Statt खदा der Handschrift ist Kauç. 24.25.46 wohl auch खट्वा zu lesen. खट्वा im comp. vor einem partic. praet. pass. als Ausdruck des Tadels P. 2,1,26; vgl. खट्वाप्लुत. — 2) *Schaukel* Sch. zu AK. 2,8,2,21. — 3) *eine best. Form des Verbandes von Wunden* Suçr. 1,65,17. 66,2. — 4) N. einer Pflanze (कोलशिम्बी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दीपखट्वा.

खट्वाका f. = खट्विका, खट्वका, demin. von खट्वा P. 7,3,49, Sch.

खट्वाङ्ग (खट्वा + अङ्ग) 1) m. a) *eine Keule von der Gestalt des Fusses einer Bettstelle;* als Waffe des Çiva Trik. 1,1,48. H. 200 (nach dem Schol. auch n.). Colebr. Alg. 124. कपालकट्वाङ्गधर (sic) von Indra Bhâg. P. 4,19,20. खट्वाङ्गधार Bein. Çiva's Hariv. 10680. खट्वाङ्गभृत् desgl. H. 199. खट्वाङ्गधर Sch. विचित्रखट्वाङ्गधरा (Durgâ) Dev. 7,6. 8,31. — b) *Holz von einem Scheiterhaufen* Wils. — c) N. pr. eines Königs: खट्वाङ्गनाभागदिलीपकल्प (sic) MBh. 1,2109. Bhâg. P. 2,1,13. = Dilipa Hariv. 808. VP. 383. Bhâg. P. 9,9,41. 10,1 (an beiden Stellen im Text: कट्वाङ्ग). LIA. I, Anh. x. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses Hariv. 5329.

खट्वाङ्गवन (ख° + वन) n. N. eines *Waldes* Hariv. 4171.

खट्वाङ्गिन् adj. *mit dem* खट्वाङ्ग *genannten Stabe versehen* M. 11,105. Bein. Çiva's Hâr. 8. Çiv.

खट्वाप्लुत (खट्वा + आप्लुत) adj. *der auf's Bett gesprungen ist*, ein tadelnder Ausdruck im Sinne von *auf Abwege gerathen* P. 2,1,26, Sch. Ebenso खट्वारूढ (खट्वा + आरूढ) ebend. und gaṇa प्रवृद्धादि zu P. 6,2,147. = अविनीत Trik. 3,1,26. Med. ḍh. 11.

खट्विका f. demin. von खट्वा P. 7,3,48, Sch. Gaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. खट्वका, खट्वाका.

खड्, खाडयति *zerbrechen, spalten* Dhâtup. 32,14. — Vgl. खण्ड्, खण्डय्.

खड gaṇa मघादि zu P. 4,2,86. 1) m. a) nom. act. von खड् Med. ḍ. 8. — b) *ein aus Buttermilch u. s. w. bereitetes saures Getränk,* = पानाम्ल Med. तक्रं कपित्थचाङ्गेरीमरिचाजाजिचित्रकैः। सुपक्वं खडयूषो ऽयमयं काम्बलिको ऽपरः॥ Kakradatta im ÇKDr. Suçr. 1,232,18. 240,14. 2,430,7. 482,8. Vgl. खल. — 2) m. n. *Stroh* (लघुतृण, vulg. खड्) Çabdar. im ÇKDr. Vgl. खट, कट. — 3) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

खडक n. als Erkl. von स्थाणु beim Sch. zu Kâtj. Çr. 14,3,12.

खडक्किका f. *Seitenthür* Hâr. 196. — Vgl. खटक्किका.

खडू m. *eine Art Schmuck,* = बाहुनङ्गाभरणम् Uṇâdivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

खडवत् von खड gaṇa मघादि zu P. 4,2,86.

खडिक gaṇa सुतंगमादि zu P. 4,2,80. खडिका f. *Kreide* Ǵatâdh. im ÇKDr. — Vgl. खटिका.

खडी f. dass. Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. खटी.

खडु f. *Todtenbahre* Uṇâdivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr. खडु Wils. — Vgl. खट्वि, खट्विका.

खडूर mit nicht bestimmbarer Bed.: खडूरे ऽधिचङ्क्रमां खर्विकां खर्ववासिनीम् AV. 11,9,16. — खडूर und davon खाडूरेय patron. gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123. — Vgl. खदूरक.

खडोन्मत्ता (खड + उन्मत्ता) f. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

खड्ग Uṇ. 1,123. 1) m. a) *Schwert* AK. 2,8,2,57. Trik. 2,8,54. 3,3,58. H. 782. H. an. 2,31. Med. g. 4. N. 10,18. 26,16. Arǵ. 7,21. R. 1,1,41. खड्गी बद्धा च धन्विनौ 2,52,10. बद्धखड्ग MBh. 3,12367. आमुक्त° 17263. खड्गं परिमृषन् R. 2,23,5. खड्गनिष्पेषनिष्पिष्ट 34. °धारा 35. खड्गमाकर्षति Mṛkkh. 132,5. 18,21. Vid. 42. Vet. 4,4. खड्गहस्त 26,17. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kathâs. 11,41. — b) *das Horn des Rhinoceros* H. an. Med. — c) *Rhinoceros* AK. 2,5,4. Trik. 3,3,58. H. 1287. H. an. (lies: गण्डके st. कण्टके). Med. M. 3,272. 5,18. R. 4,16,32. Ragh. 9,62. Bhâg. P. 8,2,20. Vgl. खड्गाह्व, खड्गिन्, खङ्ग, खाड्ग. — d) *ein* Pratjekabuddha (weil er allein wandelt, wie das *Rhinoceros;* vgl. एकचर, एकचारिन्) Trik. 1,1,13. Med. — 2) n. *Eisen* Râǵan. im ÇKDr.

खड्गकोश (खड्ग + कोश) m. 1) *Degenscheide.* — 2) N. einer kriechenden Pflanze, *Scirpus maximus Roxb.,* Çabdak. im ÇKDr.

खड्गट (von खड्ग) m. *eine Art Rohr* (वृहत्काश) Hâr. 178.

खड्गधेनु (खड्ग + धेनु) f. 1) *das Weibchen des Rhinoceros* Med. n. 178. — 2) *ein kleines Schwert, Messer* Med. Hâr. 262. — Vgl. असिधेनु.

खड्गपत्र (खड्ग + पत्र) m. *Scirpus maximus Roxb.* Çabdak. im ÇKDr. — N. eines mythischen Baumes (*Schwerter zu Blättern habend*) in der Hölle: खड्गपत्रवन (so ist zu lesen st. °बल; vgl. Ind. St. 1,399) R. 3,59, 20. — Vgl. असिपत्र und असिपत्रवन.

खड्गपिधान (खड्ग + पि°) n. *Degenscheide* AK. 3,4,29,223. Hâr. 125. Halâj. im ÇKDr. Auch °पिधानक n. H. 783.

खड्गपुत्रिका (खड्ग + पु°) f. *Messer* Med. n. 178. — Vgl. असिपुत्री, असिपुत्रिका.

खड्गफल (खड्ग + फल) n. *Degenklinge* Trik. 3,3,361.

खड्गवत् (von खड्ग) adj. *mit einem Schwert bewaffnet* MBh. 3,10963.

खड्गामिष (खड्ग + आमिष) n. *Rhinoceros-Fleisch* Jâǵn. 1,259. M. 3,272.

खड्गारीट (खड्ग + ?) m. 1) = फलक wohl eher *Degenklinge* (vgl. खड्गफल) als *Schild,* wie Wils. das Wort hier übersetzt. — 2) *der das Gelübde, mit den Füssen über die Schneide eines Schwertes zu fahren, übernommen hat* (vgl. u. असिधारा) Med. ṭ. 60. Wilson hat in der ersten Ausgabe: खड्गरीट, in der zweiten: खड्गराट, H. an. 4,60: खड्गरीट (s. d.).

खड्गाह्व (खड्ग + आह्वा) m. *Rhinoceros* Suçr. 1,22,4.

खड्गिक (von खड्ग) m. 1) *Schwertträger* Vjutp. 95. — 2) *Fleischer, Verkäufer von Wildpret.* — 3) *Rahm auf der Milch der Büffelkuh* Med. k. 78. — Vgl. खट्टिक.

खड्गिन् (von खड्ग) 1) adj. *mit einem Schwert bewaffnet* H. an. 2,261. Med. n. 56. MBh. 1,6933. 3,1468. 13,1973. R. 5,10,22. Bhâg. P. 8,15, 8. von Çiva MBh. 13,1157. Çiv. — 2) m. a) *Rhinoceros* AK. 2,5,4. H. 1287. 47. H. an. Med. R. 1,26,14. Suçr. 1,204,11. 205,8. — b) N. pr. eines Ǵina Trik. 1,1,22. = मञ्जुघोष Med.

खड्गिमार (खड्गिन् + मार) m. = खड्ग, खड्गकोश *Scirpus maximus Roxb.* Çabdak. im ÇKDr.

खड्गीक (von खड्ग) n. *Sichel, Sense* Çabdar. im ÇKDr.

खणखणाय् (onomat.), खणखणायते *einen best. Ton von sich geben, knacken, krachen:* खणखणायमानरुचिरचरणाभरणस्वर Bhâg. P. 5,2,5. खुरमध्यगतो यस्य मेरुः खणखणायते Varâha-P. in Verz. d. B. H. No. 486, 7 vom Ende. Eine abweichende Form findet sich Mahâvîr. 73,6: आरात्कीर्णखणत्खणीकृतगुरुग्रावोच्चयश्रेणय:.

खण्ड्, खण्डते *brechen* Dhâtup. 8,31. — Vgl. खण्डय्.

खण्ड Uṇ. 1,113. 1) adj. a) *lückig, angebrochen; zerbrochen, zertheilt:* शस्त्र Suçr. 1,27,15. चक्र 98,2. खण्डचन्द्राकार Sch. zu Kâtj. Çr. 2,4,37. Ind. St. 2,262, N. Hierher gehört wohl auch: शङ्कुलाखण्डम् = शङ्कुलया खण्डम् P. 2,1,30, Sch. — b) *mangelhaft, krüppelhaft* Schol. zu Çâṅkh. Çr. 16,18,18. Z. d. d. m. G. 9,lxxi. Vgl. षण्ड. — 2) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 251,b,1. a) *Lücke, Bruch:* केदारखण्ड *ein Bruch in einem eingedämmten, unter Wasser stehendem Felde* (anders u. d. W. nach Wilson): °खण्डं बधान MBh. 1,685. fgg. अत्र केदारखण्डे निःसरमाणमुदकमवारणीयं संरोद्धुं संविष्टो भगवच्छब्दं श्रुत्वैव सहसा विदार्य केदारखण्डं भवन्तमुपस्थितः 693. मरुतेवाम्बुवेगेन भिन्नः सेतुर्जलागमे। दुरावारं त्वदन्येन राज्यखण्डमिदं महत्॥ R. 2,105,3. — b) *Stück, Theil* AK. 1,1,2,17. Trik. 3,2,9. 3,112. H. 1434. Med. ḍ. 7. शैलखण्डान् R. 5,73,36. Arǵ. 8,1. चीरखण्डाः Kathâs. 4,48. रज्जुखण्डः Bhâg. P. 6,9, 36. मांसखण्डानि Pańkat. 98,21. 113,8. Suçr. 1,29,10. काष्ठखण्ड Hit. 111,10. Megh. 31. Çiç. 9,9. ताराधिपखण्डधारिन् Kumâras. 7,48. हिमखण्डवर्षी वायुः Mârk. P. 12,13.18. जर्जरवंशखण्डेन Hit. 27,15. 32,9. Vedântas. 64. AK. 3,4,25,169. चीरवासा विल्वखण्डी (bedeutet doch wohl: *einen Stab von* Vilva-*Holz tragend;* vgl. M. 2,45) दीर्घश्मश्रुः कृशो महान् (दुर्वासाः) MBh. 13,7414. खण्डीकृ *zerstücken, zerschneiden* Pańkat. 262,16. Ragh. 16,51. H. 132, Sch. — c) *Abschnitt eines Werkes, Theil, Abtheilung;* z. B. im Ait. Âranjaka, Kenop. — d) *Partie, Anzahl, Menge, Gruppe:* नीलं महन्तं वनखण्डमपश्यत् MBh. 3,13147. fg. रक्तोत्पलवने चैव मणिखण्डैर्हिरण्मयैः। तरुणादित्यसंकाशैर्भान्ति तत्र जलाशयाः॥ 13, 3823. वृक्षखण्डः, तरु°, पादप° Kâç. zu P. 4,2,38. कमलखण्डम्, अम्भोज° u. s. w. gaṇa कमलादि Kâç. zu P. 4,2,51. कदली° MBh. 3,11120.

पलाश° SÂv. 5,108. कर्पूरखण्डान् BHARTṚ. 2,98. पद्मिनीखण्डमण्डितं मकृत्सरः PAÑKAT. 51,15. केतकी° VET. 6,8. — e) *die Sätze einer Gleichung* COLEBR. Alg. 186. — 3) m. a) *Zucker in Stücken* AK. 2,9,43. TRIK. 3,3,112. H. 403. MED. खण्डमरिचादीनां संमेलनात् SÂH. D. 27,18. Nach RÂǴAV. im ÇKDR. und Sch. zu H. auch n. Nach WILSON bed. das n. *eine Art Zuckerrohr.* — b) *ein Riss in einem Edelsteine* TRIK. MED. — c) N. pr. eines Volkes (v. l. षण्ड) VARÂH. BṚH. S. 14,18 in Verz. d. B. H. 241. — 4) n. *eine Art Salz* (विडवण) RÂǴAN. im ÇKDR. — Wird auf खण्ड् zurückgeführt, welches nur in der Form खण्डयति u. s. w. zu belegen ist, die wir als denom. von खण्ड auffassen. — Vgl. उत्तरखण्ड, कर्क°, काल°, काशी°, श्री°, सिता°, काण्ड.

खण्डॅक (von खण्ड) gaṇa ऋश्यादि zu P. 4,2,80. 1) *Stück:* काष्ठखण्डक KATHÂS. 24,121. — 2) m. *Zucker in Stücken* (सिताखण्ड) RÂǴAN. im ÇKDR. — 3) m. *der keine Nägel hat* (निर्नख) ÇABDAK. im ÇKDR. *pared or clipped finger nails* WILS. — 4) N. eines Metrums, = आर्यागीति COLEBR. Misc. Ess. II, 154 (1, 5). — 5) *eine Art Tanz* (?) VIKR. 58,2.7. Vgl. खण्डधारा.

खण्डकटक (खण्ड + क°) Titel eines von Brahmagupta verfassten astron. Werkes ALBYROUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde, 318 (Khanda-Kataka). 335 (Karana-Kanda-Kataka). 337 (Kanda-Kataka).

खण्डकथा (खण्ड + कथा) f. *eine fragmentarische* oder *unterbrochene Erzählung* (वाङ्मयभेद) TRIK. 3,2,22. *a tale or story divided into sections* WILSON.

खण्डकर्ण (खण्ड + कर्ण) m. *ein best. süsses Knollengewächs* (वम्रकन्द) RATNAM. im ÇKDR.

खण्डकालु (खण्डक + आलु) n. desgl. ÇABDAK. im ÇKDR.

खण्डकाव्य (खण्ड + काव्य) n. *ein fragmentarisches Gedicht:* खण्डकाव्यं भवेत्काव्यस्यैकदेशानुसारि च (यथा मेघदूतादि) SÂH. D. 564. Sch. in der Einl. zu ḰAURAP., welches Gedicht auch diese Bez. erhält.

खण्डगिरि (खण्ड + गिरि) m. N. pr. eines Berges BURN. Lot. de la b. l. 676.

खण्डज (खण्ड + ज) m. *eine Art Zucker,* = गुड und यवासशर्करा RÂǴAN. im ÇKDR.

खण्डजोद्भवज (खण्डज - उद्भव + ज) m. *ein aus* खण्डज (= यवासशर्करा) *bereiteter Stückzucker* (तवराजोद्भवखण्ड) RÂǴAN. im ÇKDR.

खण्डता (von खण्ड) f. *das Getheiltsein, Theilung, Spaltung* BÂLAB. 36.

खण्डदेव (खण्ड + देव) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc. Ess. I, 299.

खण्डद्रव्य (खण्ड + द्र°) m. N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensb. 266 (36).

खण्डधारा (खण्ड + धारा) f. 1) *Schere* ÇABDAM. im ÇKDR. — 2) *eine Art Tanz* (?) VIKR. 53,15. 74,5. Vgl. खण्डक.

खण्डन (von खण्डय्) 1) adj. *zerstückelnd, zu Grunde richtend, vernichtend, vertreibend:* स्मरगरल° (पदपल्लव) GÎT. 10,8. भवज्वर° 12,25. 1, 18. — 2) n. a) *das Spalten, Verletzen, Verletzung* TRIK. 3,3,161. अधरोष्ठप्रवाल° PAÑKAT. 45,11. जनय रदखण्डनम् GÎT. 10,3. दशन° *durch die Zähne* ḰAURAP. 13. — b) uneig. *das Verletzen, Unterbrechen, Vereiteln:* शील° PAÑKAT. 46,3. वक्तव्यः खण्डनहेतवो हि दृष्टाः (प्रणयस्य) MÂLAV. 38. रस° RAGH. 9,35. फल° HIT. II,58. — c) *das Täuschen, Hintergehen:* अधिकारेण यो युक्तः कथं तस्यास्ति खण्डनम् HIT. IV,10. कृतखण्डनव्यथाः RAGH. 19,21. — d) *refuting (in argument).* — e) *rebellion, opposition* WILS.

खण्डनीय (wie eben) adj. *zu zerbrechen, zu zerschneiden:* त्वया दर्भमयानि पाशानि खण्डनीयानि PAÑKAT. 146,16.

खण्डपत्र (खण्ड + पत्र) n. *a bundle of various leaves* WILS.

खण्डपरशु (खण्ड + प°) m. ein Bein. Çiva's AK. 1,1,1,26. ÇIV.

खण्डपर्शु (खण्ड + प°) m. 1) ein Bein. Çiva's H. 198. an. 4,311. MED. ç. 33. — 2) ein Bein. Paraçurâma's. — 3) ein Bein. Râhu's H. an. MED. — 4) *ein Elephant mit einem zerbrochenen Fangzahn* ÇABDAR. im ÇKDR. — 5) *ein Bestreuer mit Pulvern* (चूर्णलेपिन्). — 6) *eine best. Arzenei* (खण्डामलक) H. an. MED.

खण्डपाणि (खण्ड + पाणि) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. दण्डपाणि) VP. 462. LIA. I, Anh. XXVI.

खण्डपाल (खण्ड + पाल) m. *ein Verkäufer von Süssigkeiten* HÂR. 136. Es ist wohl खण्डपाण zu lesen; dieselbe Verwechselung haben wir in कन्यापाल, कल्पपाल. Vgl. खाण्डिक.

खण्डप्रलय (खण्ड + प्र°) m. 1) *a partial destruction of the universe in which all the spheres beneath* Svarga *or heaven are dissolved in one common ruin.* — 2) *a quarrel; the dissolution of the bands of friendship or of society* (in dieser Bed. fehlerhaft für खण्डप्रणय) CAREY bei HAUGHTON.

खण्डफण (खण्ड + फण) m. *eine Art Schlange* SUÇR. 2,265,8.

खण्डमण्डल (खण्ड + म°) 1) n. *a segment of a circle, part of a circle or an incomplete sphere.* — 2) adj. *gibbous, not full or round* WILSON.

खण्डमय (von खण्ड) adj. f. ई *aus Stücken bestehend:* जीर्णशतखण्डमयी च कन्था BHARTṚ. 3,16.

खण्डमोदक (खण्ड + मो°) m. *eine Art Zucker* (यवासशर्करा) RÂǴAN. im ÇKDR.

खण्डय् (von खण्ड), खण्डॅयति 1) *zerstückeln, zerbrechen, zerschneiden, zertheilen:* अचखण्डच्च शक्तिम् BHAṬṬ. 15,54. क्षणेन सुदर्शनचक्रेण तांस्तिलशः खण्डयिष्यामि (die Feinde) PAÑKAT. 47,5. खण्डिताधरा 46,1. मूषकेण तत्क्षणात्तस्य स्नायुमयः पाशः खण्डितः 144,14. खण्डिताग्रात् — मृणालात् VIKR. 19. खण्डितविग्रह KIR. 5,43. खण्डितॅ *zerstückelt* gaṇa तारकादि (von खण्ड) zu P. 5,2,36. H. 1490. — 2) *zertheilen, zerstreuen, vertreiben, zu Nichte machen:* खण्डिते च वसुनि BHARTṚ. 3,79. रजनीचयनाथेन खण्डिते तिमिरे HIT. II, 107. परगुणाधिक्येन मानः खण्डितः PRAB. 88, 10. स निर्दयैः सुरतोत्सवैः। खण्डयामास कण्डूतिं (राज्याः) साप्यस्यार्वैषणां घनैः॥ RÂǴA-TAR. 5,281. *klein machen, besiegen* BHAṬṬ. 12,17. — 3) *unterbrechen, stören, zerstreuen:* कामं तपःप्रभावेन शक्ता हन्तुं निशाचरान्। चिरार्जितं तु नेच्छामस्तपः खण्डयितुं स्वयम्॥ R. 3,14,14. ब्रह्मचर्यमखण्डितम् BHÂG. P. 1,3,6. अखण्डितं प्रेम लभस्व पत्युः KUMÂRAS. 7,28. स्त्रीभिः कस्य न खण्डितं भुवि मनः PAÑKAT. I,162. अनुविकसन्मधुमाधवीनां गन्धेन खण्डितधियः BHÂG. P. 3,15,17. को न्वखण्डितधीः पुमान् — योषिन्मय्येह मायया 31,37. खण्डितात्मन् (hierher oder zu 4.) 34. — 4) *durch Vereitelung von Hoffnungen und Erwartungen Jmd in Zwiespalt mit sich selbst versetzen, täuschen, hintergehen:* आभाषस्ते किमु न विदितः खण्डि-

तः पण्डितः स्यात् Çântiç. 3,18. अबला निशि खण्डितेव Ragh. 5,67. Megh. 40. रतिवञ्चितखण्डितयुवतिविलाप Gît. 8,9. पार्श्वमेति प्रियो यस्या अन्यसंभोगचिह्नितः। सा खण्डितेति कथिता धीरैरीर्ष्याकषायिता ॥ Sâh. D. 114. 112. Ballantyne: *ill-treated.*

— अव *zertheilen, zu Nichte machen:* विघ्नत्यवखण्डयति विनाशयति पाप्मनः Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. 5,7. — Vgl. अवखण्डन.

— आ s. आखण्डयितर्, आखण्डल.

— उद्, उत्खण्डिता (vom Geliebten) *hintergangen* Rückert (*gekränkt*) in Z. f. d. K. d. M. I, 157, N., ohne Ang. einer Autor. Viell. खण्डिता zu lesen.

— परि *klein machen, besiegen:* अखण्ड्यमानं परिखण्ड्य शक्रम् Bhaṭṭ. 12,17.

— वि 1) *zerstückeln, zertheilen:* ताडिता अपि दण्डेन शस्त्रैरपि विखण्डिताः। न वशं योषितो यान्ति न दानैर्न च संस्तवैः ॥ Pańkat. IV, 60. Bhâg. P. 8,10,36. — 2) *unterbrechen, stören, zerstreuen:* अह्नर्निशासंस्थां यथावद्विखण्डिताम् Mârk. P. 16, 70. अपाङ्गविखण्डितेन्द्रिय Bhâg. P. 4, 25,30.

खण्डकि von खण्ड gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80.

खण्डल m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. n. = खण्ड *Stück, Theil* H. 1434, Sch. खण्डव m. n. Trik. 3,5,11. — Vgl. खाण्डव.

खण्डलवण (खण्ड + ल°) n. *eine Art Salz* (s. विड्लवण) Râǵan. im ÇKDr.

खण्डव s. u. खण्डल.

खण्डशर्करा (खण्ड + श°) f. *Zucker in Stücken* oder *Brosamen* Suçr. 1,187,18. 188,1. 233,19.

खण्डशस् (von खण्ड) adv. *in Stücke, zu Stücken:* छिद् R. 3,31,39. 5, 24,8. Suçr. 2,175,19. कल्पयित्वा 35,15. प्रकल्प्य 1,32,12. व्यभजन् MBh. 3,10208. कर् Pańkat. 64,8. 77,2. 94,16. 147,2. 238,22. भू *in Stücke gehen* 76,21.

खण्डशाखा (खण्ड + शा°) f. N. einer Pflanze (s. मक्षिपवल्ली) Râǵan. im ÇKDr.

खण्डशीला (खण्ड + शील) f. *eine Frau von schlechtem Betragen, eine untreue Frau* H. ç. 111.

खण्डसर (खण्ड + सर) m. *eine Art Zucker* (यवासशर्करा) Râǵan. im ÇKDr.

खण्डाभ्र (खण्ड + अभ्र) n. 1) *zerstreute Wolken.* — 2) *Spuren eines Bisses* (beim Liebesspiel) H. an. 3,548. Med. r. 148.

खण्डामलक (खण्ड + आमलक) n. *zerstückelte Myrobalane* (als Arzenei) H. an. 4,312. Med. ç. 34.

खण्डाली f. 1) *a measure for oil.* — 2) *a pond.* — 3) *a woman whose husband has been guilty of infedility* (खण्ड + आली) Wilson.

खण्डिक (von खण्ड) m. 1) *Zuckersieder, Zuckerbäcker* (?) P. 4,2,45. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128. — 2) *Erbsen* AK. 2,9,16. H. 1171. f. खण्डिका viell. *Erbsenschote* P. 3,4,51, Sch. — 3) *Achselgrube* H. 589. — 4) proparox. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 11,8,4,1. P. 4,3,102. Weber, Lit. 85.

खण्डितवृत्त (खण्डित, von खण्डय्, + वृत्त) adj. subst. *dessen Lebensweise zerrissen ist, ein unsittlicher Mensch* Mṛkkh. 35,2.4.

खण्डिन् (von खण्ड) 1) adj. *aus Stücken bestehend.* — 2) m. *eine Art Bohne* (1. वनमुद्ग) H. 1174. — 3) f. खण्डिनी *die Erde* Çabdar. im ÇKDr.

खण्डिमन् m. nom. abstr. von खण्ड gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

खण्डीय von खण्ड gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

खण्डीर (wie eben) m. *eine Art Bohne* (पीतमुद्ग) H. 1172.

खण्डु gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80. — Vgl. खाण्डव.

खण्डेराय m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1025.

खण्वखा (onomat.) f. ein Frosch-Name AV. 4,15,15.

खतमाल (ख + त°) m. 1) *Wolke* Trik. 1,1,81. Hâr. 18. H. an. 4,288. H. ç. 27. Med. l. 152. — 2) *Rauch* Trik. 1,1,70. H. an. Med.

खतिलक (ख + ति°) m. *die Sonne* H. ç. 8.

खत्त m. N. pr. eines Astronomen Verz. d. B. H. No. 881. Ind. St. 2, 247. खत्तखत्त 248. 264.

खद्, खदति; चखाद Vop. 8,50; अखदीत् und अखादीत् 49. 1) *fest —, hart sein* Dhâtup. 3,13. तथा खदन्निःसरणवद्भवति *so wird das Feste zerlaufend* Çat. Br. 1,7,4,10. — 2) *schlagen, tödten* Dhâtup.

— प्रनि (sic) Vop. 8,49. — Vgl. खाद्.

खद (खट?) gaṇa गवादि zu P. 5,1,2.

खदिका f. pl. *gedörrtes Korn* Trik. 2,9,15. — Vgl. खाजिका.

खदिर (von खद्) Uṇ. 1,53. 1) m. a) N. eines Baumes, *Acacia Catechu Willd.*, mit *hartem* Holze, aus dessen dunkelfarbigem Kern der als *Catechu* bekannte Extract bereitet wird, Ainslie 1, 63. AK. 2,4,2,30. Trik. 2,4,14. H. an. 3,548. Med. r. 147. Ratnam. 185. अभि व्ययस्व खदिरस्य सारम् RV. 3,53,19. AV. 3,6,1. 5,5,5. 8,8,3. 10,6,6. TS. 3,5,7,1. Çat. Br. 3, 6,2,12. अस्थिभ्य एवास्य खदिरः समभवत्तस्मात्स दारुणो बहुसारः 13,4, 4,9. Kâtj. Çr. 6,1,9.10. Jâǵń. 1,301. N. 12,8. MBh. 3,12361. R. 3,21, 20. Suçr. 1,6,17. 238,7. 314,11. 2,72,2. 75,10. Pańkat. 10,7. Divjâv. bei Burn. Intr. 364. सित AK. 3,4,4,9. खदिरोदक Suçr. 2,76,12. खदिरवारि 71,12. °सार 75,18.21. P. 3,3,17, Sch. — b) ein Bein. Indra's Trik. 1,1,58. — c) *der Mond* H. an. Med. — d) N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. — 2) f. ई N. einer Gemüsepflanze AK. 2, 4,5,7. H. an. Med. Auch खदिरा Râǵan. im ÇKDr.

खदिरक von खदिर gaṇa ऋश्यादि zu P. 4,2,80. N. pr. eines Berges Vjutp. 102.

खदिरकुण (ख° + कुण) m. *die Fruchtzeit des* Khadira gaṇa पीलवादि zu P. 5,2,24.

खदिरपत्रिका (ख° + पत्र) f. *eine best. Mimose* (खदिरी) Râǵan. im ÇKDr. Auch °पत्री Vaidj. ebend.

खदिरमय adj. *aus dem Holze des* Khadira *gemacht:* लगुड Pańkat. 237,3.

खदिरवण (ख° + वन) n. *ein* Khadira-*Wald* P. 8,4,5.

खदिरवणिक (wie eben) m. N. pr. eines buddh. Bhikshu Vjutp. 33,a. °वनिक Lalit. 3. °वनीक ed. Calc. 1,19.

खदिरवत् 1) adj. *mit* Khadira *bestanden u. s. w.* — 2) f. °वती N. pr. einer Localität gaṇa अजिरादि zu P. 6,3,119. Sch. zu P. 6,1,220.

खदिरवर्मन् (ख° + व°) m. N. pr. eines Königs Mahidh. zu VS. 9,40.

खदिरस्वामिन् (ख° + स्वा°) m. N. pr. eines Scholiasten Weber, Lit. 77.

खदिरीय von खदिर gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

खदिरोपम (ख° + उपमा) n. *eine Art Mimose* (कदर) Ratnam. im ÇKDr.

खद्रक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. — Vgl. खदूर.

खदूरवासिनी (ख + दूर - वा°) f. N. pr. einer buddhistischen Göttin Trik. 1,1,18.

खद्य (खद्य?) adj. von खद (खट?) gaṇa गवादि zu P. 5,1,2.

खद्योत (ख + द्योत) 1) m. a) *ein leuchtendes fliegendes Insect* AK. 2,5,28. Trik. 2,5,35. H. 1213. Hâr. 75. अङ्गारः खद्योतमात्रः Khând. Up. 6,7,3. MBh. 3,10336. 15827. 4,2048. 14,485. R. 6,19,28. Suçr. 2,315,9. 316,21. विकीर्यमाणान्खद्योतैर्वृन्तांस्तेजोभिरिव च 317,13. Megh. 79. Prab. 81,4. Bhâg. P. 6,16,46. — b) *die Sonne* Gatâdh. im ÇKDr. — 2) f. आ (sc. द्वार्) *das wie ein leuchtendes Insect glänzende Thor*, Bez. des einen Auges: खद्योताविर्मुखी च प्राग्द्वारावेकत्र निर्मिते Bhâg. P. 4,25,47. खद्योताविर्मुखी चात्र नेत्रे एकत्र निर्मिते 29,10.

खद्योतक (von खद्योत) *eine best. Pflanze* (mit giftiger Frucht) Suçr. 2,251,18.

खद्योतन (ख + द्यो°) m. *die Sonne* Gatâdh. im ÇKDr.

खधूप (ख + धूप) m. *Rakete, Feuerwerk* Wils. मुमुचुः खधूपान् Bhatt. 3,5. Sch. 1: आकाशे घटिकादिभिर्धूपान्मुमुचुः, Sch. 2: आकाशे धूपान्मुमुचुः.

खन्, खनति und खनते Dhâtup. 21,44; चखान, चख्नतुस्, चख्ने P. 6,4,98. Vop. 3,153. 8,127; खन्यात् und खायात् 128; खनित्वा und खात्वा; खनितुम्; खात P. 6,4,42. 1) *graben, ausgraben, aufwühlen; aufschütten*, χώννυμι Dhâtup. इमां खनाम्योषधिम् RV. 10,145,1. 97,20. VS. 11,10. 19,22. 12,98. AV. 6,137,1. सूकरस्त्वाखनन्नसा 2,27,2. ऊवध्यगोहं पार्थिवं खनतात् (P. 7,1,44, Sch.) Ait. Br. 2,6. TS. 2,6,4,2. Çat. Br. 1,2,4,16. 8,1,3. 4,5,5,6. सद्मम् Kâtj. Çr. 16,4,9. 19,2,6. वेदिम् 2,6,1.2. अग्निं खनन्त उपस्थे पृथिव्याः VS. 11,21. तुभ्यं खाता अवता अद्रिदुग्धाः RV. 4,50,3. AV. 5,13,1. कूप Çat. Br. 3,6,1,13. — यथा खनन्खनित्रेण नरो वार्यधिगच्छति M. 2,218. R. 1,40,25. Pańkat. 123,16. खनति कूपम् P. 3,1,37, Sch. समासाद्य बिलं तच्चाप्यखनन्सगरात्मजाः । कुद्दालैर्हृषुकैश्चैव समुद्रम् MBh. 3,8871. केचिद्बिसान्यखनंस्तत्र राजन्नन्ये मृणालान्यखनंस्तत्र विप्राः 13,4554. स दण्डकाष्ठमादाय वल्मीकमखनत्तदा 14,1716. चखुरेव धरामिमाम् R. Gorr. 1,42,23. तत्स्थानं यावत्खनतः Pańkat. 96,18. खनन्नाखुबिलं (so ist zu lesen) सिंहः Pańkat. III, 16. मम विवरं खनित्वा (खनित्रेण) Hit. 30,1. खात्वा MBh. 3,13602. खनितुम् Pańkat. 123,15. सरः खनन्नायतपोत्रमण्डलैः (वराहयूथः) Rt. 1,17. Uneig.: कान्ताकटाक्षविशिखा न खनन्ति यस्य चित्तम् Bhartr. 2,76. Vom med. können wir beim simpl. (vgl. — प्रोद्) nur das partic. praes. belegen: अगस्त्यः खनमानः खनित्रैः RV. 1,179,6. अनभ्रयः खनमानाः AV. 19,2,3. खनमाना रसातलम् MBh. 3,1897. — pass. खन्यते und खायते P. 6,4,43, Sch. खायते TS. 6,2,11,1. Çat. Br. 3,5,4,1. fgg. पृथिवी सर्वा खन्यते सगरात्मजैः R. 1,40,25. मृदुना सलिलेन खन्यमानान्यवघर्षन्ति गिरेरपि स्थलानि Pańkat. I, 337. partic. खात (s. auch bes.) R. 1,42,6. 3,53,36. कीटखातस्य (तरोः) Pańkat. II, 96. — 2) = निखन् *vergraben:* न खातपूर्वं कुर्वीत न रुदन्ती धनं हरेत् MBh. 13,3089. — caus. *graben —, ausgraben lassen:* प्रेङ्खावटौ खानयेत् Çâńkh. Çr. 17,10,2.7. कूपांश्च वापीश्च तडागानि च खानयेत् MBh. 13,3291. 3415. खनयामासुः (!) R. 2,80,12. अर्णवं खानयामास MBh. 3,13601. R. 2,110,25. सागरो येन खानितः 1,5,2. 5,92,8. खानयामास तद्वनम् MBh. 14,1926. खदिरं परितः खानयित्वा Suçr. 2,75,11. — desid. चिखनिषति P. 6,4,42, Sch. — intens. चङ्खन्यते und चाखायते P. 6,4,43. चङ्खन्तः und चाखातः, चङ्खनति und चङ्खन्ति Vop. 20,17.

— अभि *nachgraben, aufwühlen:* यो व्रीह्याभिखनेदप एवाभिविन्देत् Çat. Br. 11,1,6,16. 2,3,2,14. रोषादभ्यखनन्सर्वे पृथिवीं सगरात्मजाः R. 1,41,24.

— आ *hineingraben*, vgl. आख, आखन, आखर, आखा, आखान, आखु.

— उद् 1) *ausgraben, mit der Wurzel herausreissen, aufwühlen:* कृत्यां वलगानुदखनन् Çat. Br. 3,5,4,3. Ait. Br. 2,1. कलमा इव — उत्खातप्रतिरोपिताः Ragh. 4,37. उत्खातमूलकैः Kathâs. 20,143. उत्खातकीलनिबद्धा नद्यः Râģa-Tar. 5,107. उत्खातद्रुम Bhatt. 12,5. गिरिं चोदखनीत् 15,55. उत्खातं निधिशङ्कया क्षितितलम् Bhartr. 3,5. वृषोत्खातपङ्क Megh. 53. — 2) *herausziehen, ausreissen:* वपाम् (vgl. खिद्) Kauç. 44. उत्खायमानविशिख Râģa-Tar. 5,221. शिखोत्खातखड्ग Kathâs. 25,105. उच्चख्नाते (pass.) नलेन — अक्षिणी Bhatt. 14,32. — 3) *mit der Wurzel ausreissen, vollständig zu Grunde richten:* त्याजितैः फलमुत्खातैर्भग्नैश्च बहुधा नृपैः । तस्यासीदुल्बणो मार्गः पादपैरिव दन्तिनः ॥ Ragh. 4,33. वङ्गानुत्खाय 36. उत्खातलोकत्रयकण्टक 14,73. उत्खातशत्रु 18,21. उच्चखान — बद्धमूलाम् — लक्ष्मीम् (तस्य) Râģa-Tar. 5,149. मूलोत्खाता वयं विनष्टाः स्मः Pańkat. 187,18. — Vgl. उत्खात.

— प्रोद् *aufgraben, durchgraben, ausgraben:* कृत्स्नां पृथिवीमनुगच्छत । प्रोत्खनध्वं प्रयत्नेन यावत्तुरगदर्शनम् R. 1,40,14. प्रोत्खनतस्ते क्षोणीमपि समन्ततः R. Gorr. 1,42,23. प्रोत्खातारातिमूलः Mŗkkh. 178,1.

— समुद् *mit der Wurzel ausgraben, vollständig zu Grunde richten:* समुत्खाय कुलं नृपाणाम् Prab. 5,12.

— नि 1) *vergraben, begraben, eingraben:* कृत्यां वलगान्निखनति Çat. Br. 3,5,4,3. VS. 5,23. असुरास्त्वा न्यखनन्देवास्त्वोदवपन्पुनः AV. 6,109,3. 116,1. 5,31,8. रुक्मं न दर्शतं निखातम् RV. 1,117,5.12. वसु 8,55,4. AV. 10,1,19. Çat. Br. 3,6,1,14. 7,1,7. Kâtj. Çr. 25,7,19. Kauç. 51. Suçr. 1,101,20. गम्भीरमवटं कृत्वा निचखान (विराधम्) R. 3,8,22. Ragh. 12,30. यः संस्थितः पुरुषो दह्यते वा निखन्यते वापि MBh. 1,3616. Jâģn. 3,1. गृहमध्यनिखातेन धनेन Pańkat. II, 156. Hit. I, 149. भूमौ वा निखनिष्यामि (सीताम्) Bhatt. 16,22. 4,3. निचखान जयस्तम्भान् Ragh. 4,36. अष्टादशद्वीपनिखातयूपः 6,38. 13,61. Prab. 21,10. — 2) *aufgraben, aufwühlen:* इमां महीं परितो निखनद्भिः (सगरात्मजैः) Bhâg. P. 5,19,29. 9,8,8. — 3) *ein Geschoss in den Körper bohren, infigere, defigere:* हृदि रामो विराधस्य निचखान शरोत्तमम् R. 3,8,7. 33,31. 6,88,6. MBh. 1,5370. Ragh. 3,55. 12,90. निखन्यते हृदये शोकशङ्कुः Hit. IV, 69. Gît. 12,13. Bhatt. 3,8. — caus. partic. निखानित = निखात *infixus:* शूलं निखानितमिव Suçr. 2,456,19.

— निस् *ausgraben* Çat. Br. 7,5,2,52.

— परि *umgraben, ausgraben*, einen Baum Âçv. Grhj. 2,7. — Vgl. परिखा, परिखात.

— वि *aufgraben:* यत्ते भूमे विखनामि क्षिप्रं तदपि रोहतु AV. 12,1,35. Kauç. 137.

खन (von खन्) adj. *wühlend* AV. 16,1,3.

खनक (wie eben), f. खनकी P. 3,1,145, Vârtt. P. 4,1,41, Sch. Vop.

26,38. 1) adj. subst. *der da gräbt, Gräber* Med. k. 78. R. 1,12,7. खनका यत्नकास्तथा 2,80,1. मयत्नखनका (पुरी) MBh. 3,640. — 2) m. *Bergmann* (भूमिवित्तज्ञ) H. an. 3,32. — 3) m. *ein Dieb, der in ein Haus einbricht*, Trik. 3,3,17. H. an. Med. Vgl. Daçak. in Benf. Chr. 197,20. fg. — 4) m. *Ratze* diess. und H. 1300. — 5) m. N. pr. eines Freundes von Vidura MBh. 1,5798. fg.

खनन (wie eben) n. 1) *das Graben, Ausgraben:* कूप° Bhartr. 3,76. Daçak. in Benf. Chr. 197,21. — 2) *das Vergraben, Begraben* Çaunaka beim Sch. zu Ragh. 8,25.

खननीय (wie eben) adj. *zu graben* Sch. zu Bhaṭṭ. 6,56.

खनपान m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Aṅga und Vaters von Diviratha, Bhâg. P. 9,23,6. खनापान VP. 445, N. 13 nach derselben Autor. अनापान Vâju-P.

खनि (von खन्) Uṇ. 4,141. 1) adj. *wühlend* AV. 16,1,7. — 2) f. Siddh. K. 247,b,2 v. u. *Mine, Fundgrube für Edelsteine* AK. 2,3,7. Trik. 3,3, 82. H. 1036. खनिभिः सुषुवे रत्नम् (भूः) Ragh. 17,66. रत्नोपस्करैरुदितैः खनिभ्यः 18,21. मनेः खनिः Vop. 2,47. Auch खनी Çabdar. im ÇKDr. Vgl. खानि.

खनितृ (wie eben) m. *Gräber* ṚV. 10,97,20. VS. 12,100. AV. 4,6,8. कूपस्य Hit. II,45.

खनित्र (wie eben) 1) n. *Werkzeug zum Graben, Schaufel* P. 3,2,184. Vop. 26,169. AK. 2,9,12. H. 892. अगस्त्यः खनमानः खनित्रैः ṚV. 1,179, 6. Pañkav. Br. in Ind. St. 1,33,1. Lâṭj. 8,2,4. M. 2,218. R. 2,31,25. 37, 5. Hit. 30,1. केचित्खनित्रैर्बिभिदुः सेतुप्राकारगोपुरान् Bhâg. P. 7,2,15. निपान° 2,7,48. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 352. Bhâg. P. 9,2, 24. LIA. I, Anh. xv.

खनित्रक (von खनित्र) n. *eine kleine Schaufel* Pañkat. 122,9. Auch खनित्रिका f. Hâr. 263.

खनित्रिम (von खन्) adj. f. आ *durch Graben entstanden:* आपः खनित्रिमा उत वा स्वयंजाः ṚV. 7,49,2. parox. AV. 1,6,4. 5,13,9. 19,2,2.

खनिनेत्र (खनि + नेत्र) m. N. pr. eines Fürsten, mit dem Bein. Karaṁdhama, VP. 352. Bhâg. P. 9,2,25. LIA. I, Anh. xv. खनीनेत्र MBh. 14,70. fg.

खेन्य ved. partic. fut. pass. von खन् P. 3,1,123. — Vgl. खान्य, खेय.

खपराग (ख + प°) m. *Finsterniss* H. ç. 20.

खपुर 1) m. a) *Trommelsucht* (s. अलसक) H. an. 3,547. Med. r. 146. — b) Name zweier Pflanzen: α) *Betelnussbaum* AK. 2,4,5,34. Trik. 3,3,342. H. an. Med. — β) *Cyperus pertenuis Roxb.*, भद्रमुस्तक Trik. Med. = मस्तक (sic) H. an. — c) *ein best. Parfum* (व्यालनख) Râgan. im ÇKDr. — 2) n. a) *eine im Luftraum schwebende Stadt* Beiw. von हिरण्यपुर, der Stadt der Kâlakeja MBh. 3,12208.12258. N. der Stadt des Hariçkandra Trik. 2,1,19. *Fata Morgana* Varâh. Bṛh. 36,1 in Verz. d. B. H. 243; vgl. गन्धर्वनगर, गन्धर्वपुर. — b) *Wasserkrug* H. an. — In der Bed. 2,a offenbar zusammeng. aus ख *Luftraum* und पुर *Stadt*, in allen andern Bedeutungen hätte man eher पूर erwartet.

खपुष्प (ख + पु°) n. *eine Blume im Luftraum*, so v. a. *ein Unding* Vjutp. 76. — Vgl. गगणपुष्प.

खभ (ख + भ) *Planet* Ind. St. 2,260.

खभ्रान्ति (ख + भ्रान्ति) m. *eine Art Falke* (s. चिल्ल) Trik. 2,5,22.

खम् indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57. — Vgl. कम्.

खमणि (ख + मणि) m. *der Juwel des Luftraums, die Sonne* Trik. 1, 1,99.

खमीलन (ख + मी°) n. *Schläfrigkeit, Abgespanntheit, Erschlaffung* (तन्द्रा) Çabdar. im ÇKDr.

खमूर्तिमत् (ख + मूर्ति) adj. *mit einem ätherischen Körper versehen:* स ब्रह्म परमभ्येति वायुभूतः खमूर्तिमान् M. 2,82. — Vgl. खशरीरिन्.

खमूलि, °मूलिका (auch Trik. 1,2,34) und °मूली (ख + मूल) f. N. einer Pflanze, *Pistia Stratiotes Lin.* (कुम्भिका), Çabdar. im ÇKDr.

खम्ब्, खँम्बति *gehen* v. l. im Dhâtup. 11,35.

खर 1) adj. f. आ *hart, rauh; stechend, scharf* (eig. und übertr.; Gegens. मृदु, श्लक्ष्ण): खरविशदम् *hart (fest) und weich* (von Speisen) im Gegens. zu द्रव *flüssig* Pat. zu P. 7,3,69. Sch. zu P. 2,1,35 und 4,2,16. H. 921, Sch. स (स्नेहपाकः) तु त्रिविधस्तद्यथा मृदुर्मध्यमः खर इति Suçr. 2, 176,12. fgg. 1,329,2. 151,5.11.14. खरश्लक्ष्णामुखं यन्त्रम् 24,4. खरस्पर्शा योनिः 2,397,12. पिडका 308,13. von *dichten* oder *gezackten* Wolkenmassen R. 6,87,3. von *stechenden, heissen* Winden Suçr. 1,76,14. ebenso खरस्पर्श MBh. 3,11396. Bhâg. P. 1,14,16. von den *stechenden* Strahlen der Sonne (im Gegens. zu den *milden* Strahlen des Mondes) Kât. 7; vgl. खररश्मि, खरांशु. Häufig von *rauhen, stechenden* Lauten und Reden: दीप्तखरस्वर Suçr. 1,107,19. खरवाचो मृगद्विजाः MBh. 3,11399. खरस्वन R. 3,28,42. 55,31. °निस्वन 6,27,28. °निर्घोषाः (घनाः) 87,3. वाचा निर्भर्त्सयामास कुपितः खरया 3,35,72. खरतरं वचः 28,1. 30,39. कृताट्टहासं खरमुत्स्वनोत्त्वणम् Bhâg. P. 7,8,28. खरं (adv.) चाभिमुखा नेदुः खगाः खस्थाः खरस्वनाः R. 3,29,9. न खरो न च भूयसा मृदुः (von einem Regenten) Ragh. 8,9. खरपराक्रम R. 3,30,1. Nach den Lexicographen: = तीक्ष्ण, तिग्म, उष्ण, घर्म, दुःस्पर्श, कठिन *heiss, Hitze, scharf, hart* AK. 1,1,2,37. 3,4,12,56. Trik. 3,3,342. H. 1385. 1386. an. 2,407. Med. r. 21. — 2) m. a) *Esel* (nach seinem *rauhen* Geschrei so genannt) AK. 2,9,78. Trik. 3,3,342. H. 1256. an. 2,407. Med. r. 21. Kâtj. Çr. 16,3,10.11. M. 2,201. 4,115. 120. 8, 370. 11,68. 136. 154. 156. 199. 12,55. R. 2,69,15. 3,48,5.31. 6,27,26. 28. Suçr. 1,13,15. 193,4. 203,15. Pañkat. II,108. खरोष्ट्रम् Jâgñ. 2,160. MBh. 2,1833. खरयान M. 11,201. *Maulthier* Trik. 2,8,44. Bala beim Sch. zu Naish. 10,8. — b) N. verschied. Vögel: *Meeradler; Reiher; Krähe* Râgan. im ÇKDr. — c) *ein best. dorniger Strauch* Agaja im ÇKDr. Hierher gehört viell. die sprichwörtliche Redensart: खरकण्डूयितं हि तत् MBh. 3,1329. खर könnte hier aber auch überh. *etwas Stechendes* bedeuten. — d) parox. *ein viereckiger Erdaufwurf um die Opfergefässe darauf zu setzen* Çat. Br. 5,1,2,15. 14,1,2,17. 2,2,30. Âçv. Çr. 4,6.5,3. Kâtj. Çr. 8,5,28. 7,13. 19,2,3. Könnte in dieser Bed. auf खन् (vgl. आखर, निखर) zurückgeführt werden. Weber macht uns zugleich auf ἐσχάρα aufmerksam. Unter गज 4 werden wir sehen, dass खर, wie einige andere Thiernamen, auch *einen zum Aufbau eines Hauses besonders zugerichteten Platz* bezeichnet. — e) *ein* Daitja Trik. 1,1,7. — f) Bein. des Asura Dhenuka Hariv. 3114. Bhâg. P. 2,7,34. — g) N. pr. eines von Râma erschlagenen Rakshas, eines jüngern Bruders von Râvaṇa, H. an. MBh. 3,15896. R. 1,1,45. 3,19. 3,1,18. 23,89. 6,95,10 u. s. w. Ragh.

12,42. Bhâg. P. 9,10,9. — h) N. pr. eines Dieners des Sonnengottes, mit धर्म identif. Vjâḍi zu H. 103. — i) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210. — k) N. pr. eines Rudra Hariv. Langl. t. I, p. 310 (die Calc. Ausg. hat andere Namen). — 3) f. आ *ein best. Gras, Andropogon serratus* AK. 2,4,2,49. Trik. 3,3,342. Med. — 4) f. ई *Eselin* Siddh. K. 179,b, ult. — Nach Vârtt. 1 zu P. 5,2,107 wird खर von ख (?) abgeleitet und der Schol. fügt hinzu: खे मुखकण्ठविवरमस्यास्ति खरः; damit ist wohl der *Esel* gemeint. Vgl. अतिखर.

खरकाष्ठिका (खर + काष्ठ) f. N. einer Pflanze, *Sida cordifolia* (बला), Râǵan. im ÇKDr.

खरकुटी (खर + कुटी) f. 1) *Eselsstall*, als Schimpfwort (!) Sch. zu P. 5,3,98 und 6,1,204. — 2) *Barbierstube* Trik. 2,2,6. H. 1000.

खरकेतु (खर + केतु) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,74,4.

खरकोण m. *eine Art Rebhuhn* H. 1341. Wilson führt ohne Ang. einer Aut. auch eine Form खरक्वाण auf, nach der man कोण für eine Zusammenziehung von क्वाण zu halten geneigt wäre.

खरकोमल (खर + को°) m. *der Monat* Ǵjeshṭha (*stechend und milde*) H. ç. 22.

खरगन्धनिभा (खर - गन्ध + निभा) f. N. einer Pflanze (s. नागबला) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. Auch खरगन्धा f. Râǵan. ebend.

खरगृह (खर + गृह) n. *Eselsstall* Trik. 2,6,34. Vjutp. 131. Eben so खरगेह n. (Çabdar.) und खरसद्म m. (Trik.).

खरघातन (खर + घातन) m. N. eines Baumes, *Mesua ferrea*, Çabdać. im ÇKDr.

खरच्छद (खर + छद) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = उलूक n.; 2) = इत्कट Ratnam. im ÇKDr.; 3) = कुन्दर Râǵan. ebend.

खरज्रु adj. nach Sâj. = तीक्ष्णगति *scharfen Ganges:* ऋभू नापत्खरमज्रा खरज्रुः ṚV. 10,106,7.

खरटखरटाकर *den Laut* kharaṭa *von sich geben* P. 5,4,57, Sch.

खरणस् (खर + नस्, नसा) P. 5,4,118, Vârtt. Auch खरणस Kâç. und Siddh. K. zu d. St. AK. 2,6,1,46. H. 451. Nach den Erklärern: *spitznasig;* nach dem Sch. zu P. 8,4,3 ist खरणस N. pr.

खरत्वच् (खर + त्वच्) f. N. einer Pflanze (अलम्बुषा) Bhâvapr. im ÇKDr.

खरदण्ड (खर + दण्ड) n. *Lotus* Dhar. im ÇKDr. Bhâg. P. 4,6,29. — Vgl. खरनाल.

खरदला (खर + दल) f. *Ficus oppositifolia* (s. उडुम्बर) Çabdać. im ÇKDr.

खरदूषण (खर + दू°) m. *Stechapfel* Çabdać. im ÇKDr.

खरधार (खर + धारा) adj. *mit rauher, schartiger oder gezähnter Schneide:* शस्त्र Suçr. 1,27,15.17. शलाका 2,345,19.

खरध्वंसिन् m. *Ueberwältiger* (ध्वंसिन्) *des* Khara, ein Bein. Râma's Çabdar. im ÇKDr.

खरनखर (खर + नखर) m. N. pr. eines Löwen Pańkat. 193,4.

खरनादिन् (खर + ना°) 1) adj. *wie ein Esel schreiend* P. 6,2,80, Sch. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. eines Ṛshi Vjutp. 90. — 3) f. *ein best. Parfum* (रेणुका) Çabdać. im ÇKDr. In dieser Bed. wohl *einen Esel zum Schreien bringend.*

खरनाल (खर + नाल) n. *Lotus* Bhâg. P. 3,8,19. — Vgl. खरदण्ड.

खरप m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63.

खरपत्र (खर + पत्र) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *eine Art Ocimum* (क्षुद्रपत्रतुलसी) und *Tectona grandis Lin.* Ratnam. 105. *eine Art Rohr* (पावनालशर); = कुरिङ्गर्भ und मरुवक (*eine Art Ocimum*) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई N. zweier Pflanzen: *Elephantopus scaber* (गोजिह्वा) und *Ficus oppositifolia* (काकोडुम्बरिका) Râǵan. im ÇKDr.

खरपत्रक (wie eben) m. N. einer Pflanze (s. तिलक) Çabdać. im ÇKDr.

खरपात्र (खर + पात्र) n. *ein eiserner Topf* Trik. 2,9,9.

खरपादाढ्य (खर - पाद + आ°) m. *Feronia elephantum Corr.* (s. कपित्थ) Çabdać. im ÇKDr.

खरपाल m. *a wooden vessel* Wils. — Vgl. खरपात्र.

खरपुष्प (खर + पुष्प) 1) m. *eine Art Ocimum* Ratnam. am Ende. Suçr. 1,217,4. — 2) f. आ desgl. AK. 2,4,5,5.

खरप्रिय (खर + प्रिय) m. *Taube* Çabdam. im ÇKDr.

खरमज्र adj. nach Sâj. zu ṚV. 10,106,7: खर = तीक्ष्ण, मज्र = मज्जयितृ, शोधयितृ; अत्यन्तशुद्धबल; s. u. खरज्रु.

खरमञ्जरि und °री (खर + म°) f. *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग) AK. 2,4,3,7. Ratnam. 40. Suçr. 2,107,18. 150,12. 174,15. 331,7. 359,10.

खररश्मि (खर + र°) m. *die Sonne* H. 95, Sch.

खररोमन् (खर + रो°) m. N. pr. eines Nâga Ǵaṭâdh. im ÇKDr. खरलोमन् Wils. nach derselben Aut.

खरवल्लिका (खर + व°) f. N. einer Pflanze (s. नागबला) Ratnam. bei Wils. खरवल्लालिका (!) ÇKDr. nach derselben Aut.

खरशब्द (खर + श°) m. *Meeradler* Râǵan. im ÇKDr.

खरशाक (खर *Esel* + शाक) m. N. einer Pflanze, *Clerodendrum Siphonanthus R. Br.* (भार्गी), Bhâvapr. im ÇKDr.

खरशाला (खर + शा°) *Eselsstall* (Vjutp. 132); davon खरशाल adj. *daselbst geboren* P. 4,3,35.

खरसोनि *ein eiserner Topf* Hâr. 202. खरसान्द m. dass. Trik. 2,9,9. खरसोल्ल Wils. nach derselben Aut.

खरस्कन्ध (खर + स्कन्ध) 1) m. N. eines Baumes (s. प्रियाल). — 2) f. आ *Phoenix sylvestris* (खर्जूरी) Râǵan. im ÇKDr.

खरस्वरा (खर + स्वर) f. *wilder Jasmin* (वनमल्लिका) Ratnam. im ÇKDr.

खरांशु (खर + अंशु) m. *die Sonne* Trik. 1,1,98. H. 95. Verz. d. B. H. No. 844.

खरागरी f. *Andropogon serratus* Ratnam. 62. Râjam. zu AK. 2,4,2,49, indem zwei Synonyme खरा und गरी (oder अगरी) als ein Wort gefasst werden.

खराण्डक (खर + अण्ड) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210.

खराब्दाङ्कुरक (खर - अब्द + अङ्कुर) n. *Lasurstein* Râǵan. im ÇKDr.

खरालिक m. 1) *Barbier* (ग्रामणी). — 2) *ein Behälter für Schermesser.* — 3) *ein eiserner Pfeil* (nach Wils. auch खरालक). — 4) *Kissen* Med. k. 184. — V. l. खुरालिक ÇKDr.

खराश्वा f. N. einer Pflanze, *Celosia cristata Lin.*, AK. 2,4,3,30. = अजगन्धा, अजमोदा, करवी (wohl कारवी), vulg. वनयमानी Ratnam. 104. — Zerlegt sich scheinbar in खर + अश्व.

खराह्वा (खर + आह्वा) f. N. einer Pflanze (अजमोदा) Râǵan. im ÇKDr.

खरिका (von खर) f. *pulverisirter Moschus* Râǵan. im ÇKDr.

खरिंधम und खरिंधय (खरीम्, acc. von खरी mit Kürzung des Vocals, + धम, धय) adj. Siddh. K. 179,*b*,ult. Das letzte Wort kann *Eselsmilch trinkend* bedeuten; vgl. खारिंधम, °धय.

खरीजङ्घ (खरी + जङ्घा) m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

खरीवृ॑ष (खरी + वृष) m. *Befruchter der Eselin, das Männchen vom Esel* P. 6,2,144, Sch.

खरु॑ 1) adj. f. खरू P. 4,1,44, Vârtt. Vop. 4,16. *a) weiss* Trik. 3,3,343. H. an. 2,408. Med. r. 21. 22. — *b) einfältig.* — *c) grausam* (क्रूर) Uṇ. 1, 36. = तीक्ष्ण Uṇâdivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — *d) nur nach verbotenen Dingen trachtend* H. 859. — 2) m. *a) Zahn* Trik. 2,6,29. 3,3,343. H. an. Med. — *b) Pferd* Uṇ. Trik. 3,3,343. H. an. Med. — *c) Hochmuth* Trik. H. an. Med. — *d) Liebe* oder *der Liebesgott* Uṇ. — *e)* ein Bein. Çiva's Trik. H. ç. 41. H. an. Med. — 3) f. खरू *ein Mädchen, welches sich selbst den Gatten sucht*, Siddh. K. 33,*a*,2.

खरोष्टि (v. l. करोष्टी) N. pr. einer Localität (?) Lalit. 122. fg.

खर्बोद *eine Art Zauberei* (?) Râǵa-Tar. 5,238.

खर्गला॑ (von खर्ज्) f. *Eule* oder *ein anderer Nachtvogel*: प्र या जिगाति खर्गलेव नक्तम् RV. 7,104,17. Kauç. 107.

खर्ज्, खर्जति *knarren*, vom Wagen Kâtj. Çr. 8,4,4. 16,6,20. — खर्जति *ehren; reinigen; peinigen* Dhâtup. 7,54.

खर्ज m. nom. act. von खर्ज् P. 7,3,59, Sch.

खर्जिका f. *ein Durst erregender Imbiss* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. खर्जु, खर्जूर.

खर्जु f. 1) *das Jucken, Beissen, Kratzen* H. an. 2,68. Med. ǵ. 7. Auch खर्जू॑ Uṇ. 1,81. AK. 2,6,2,4. H. 464. — 2) *ein best. Insect* H. an. Med. Auch खर्जू Uṇâdik. im ÇKDr. — 3) *der wilde Dattelbaum* H. an. Med. — Vgl. खर्जिका, खर्जूर.

खर्जुर n. *Silber* Ramân. zu AK. 2,9,97. ÇKDr. — Vgl. खर्जूर.

खर्जुरकर्ण (ख° + क°) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1,112.

खर्जू s. u. खर्जु.

खर्जूघ्न (खर्जू + घ्न) m. N. verschiedener Pflanzen: *Stechapfel; Calotropis gigantea; Cassia alata* oder *Tora Lin.* (चक्रमर्द) Râǵan. im ÇKDr.

खर्जू॑र Uṇ. 4,91. 1) m. *a)* N. eines Baumes, *Phoenix sylvestris*, AK. 2, 4,5,35. Trik. 2,4,42. 3,3,342. fg. H. an. 3,547. Med. r. 147. Hâr. 182. TS. 2,4,9,2. MBh. 3,11568. R. 3,17,9. 21,14.18. 22,17. 5,9,7. Suçr. 1, 157,1. 213,8. 226,6. 238,5. 2,78,10. 414,20. 460,17. °फल 1,303,1. °पत्रक 2,60,19. °मध्य 496,14. Bhâg. P. 4,6,18. 8,2,11. — *b) Scorpion* H. an. Med. Vgl. खर्जूरक. — *c)* N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. — 2) f. ई *Phoenix sylvestris* Med. Râǵan. im ÇKDr. *der wilde Dattelbaum* AK. 2,4,5,35. — Suçr. 2,393,4. Ragh. 4,57. — 3) n. *die Frucht der Phoenix sylvestris* Râǵav. im ÇKDr. H. an. (wenn nicht खल für फल zu lesen ist). — *b) Silber* AK. 2,9,97. Trik. 3,3,343. H. 1043. H. an. Med. — *c) Auripigment* H. 1058. — *d)* = खल Trik. Med. — Vgl. खार्जूर.

खर्जूरक (von खर्जूर) m. *Scorpion* Verz. d. B. H. No. 897.

खर्ज्य (von खर्ज्) P. 7,3,59, Sch.

खर्द्, ख॑र्दति *beissen* Dhâtup. 3,23.

खर्पर 1) m. *a) Dieb* Trik. 3,3,341. H. an. 3,546. Med. r. 146. — *b) Schelm* H. an. Med. — *c) Hirnschale.* — *d) Betteltopf* Trik. H. an. Med. — *e) Regenschirm* Trik. 2,10,12. — 2) f. (ई) und n. *eine Art Kollyrium* Sch. zu AK. 2,9,102. — Vgl. कर्पर.

खर्परिका f., खर्परीतुत्थ n. und खर्परीरसक n. = खर्पर 2. Râǵan. im ÇKDr.

खर्व्, ख॑र्वति *gehen* Dhâtup. 11,27.

खर्ब s. खर्व.

खर्म m. 1) *Männlichkeit.* — 2) *Seidenzeug* H. an. 2,320. Med. m. 9.

ख॑र्य adj. von खर gaṇa गवादि zu P. 5,1,2.

खर्व्, ख॑र्वति = गर्व् *hochmüthig sein* Dhâtup. 15,73.

खर्व॑ und खर्ब 1) adj. *verstümmelt, schadhaft; krüppelhaft:* या खर्वेण पिबति तस्यै खर्वः (जायते), अञ्जलिना वा पिबेदखर्वेण वा पात्रेण TS. 2,5, 1,7. गाढालिङ्गनेन वामनीकृतौ खर्वीकृतौ (*zusammengedrückt*) पीनकुचौ Sch. zu Amar. 36. *niedrig, zwerghaft* AK. 2,6,1,46. 3,2,20. Trik. 3,3, 260. H. 454. 1429. an. 2,520. Med. b. 3. — 2) m. *a)* = खर्व n. Smṛti im ÇKDr. — *b)* Name eines der neun Schätze Kuvera's Çabdar. im ÇKDr. H. 193, v. l. für चर्चा. — *c) Trapa bispinosa Lin.* (s. कुब्जक) Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *eine best. grosse Zahl* Med. 10,000,000,000 Colebr. Alg. 4. H. 874. *sieben und dreissig Nullen mit einer vorangehenden Eins* R. 6,4,59. — MBh. 2,1749. 1826. 2148. Benf. Chr. 33,36. — Vgl. अखर्व, निखर्व.

खर्व॑क adj., f. खर्विका wohl so v. a. खर्व. खट्टूरे ऽधिचङ्क्रमां खर्विकां खर्ववासिनीम् AV. 11,9,16. पौर्णमासी *der verstümmelte* d. i. *unvollkommen zur Erscheinung kommende, unterbrochene Vollmond* Z. d. d. m. G. IX, lvii. Kâtj. Karmapead. 2,6,9 (vgl. u. गताद्य). Sch. zu Kâtj. Çr. 2, 1,17 (173,5 v. u.) und 4,1,1 (288,8 v. u.).

खर्वट m. n. AK. 3,6,1,38, v. l. für कर्वट *Flecken, Marktplatz:* खेटखर्वटवाटी: Bhâg. P. 1,6,11. खेटखर्वटान् 4,18,31. खेटखर्वटघोषान् 7,2,14. = चतुःशतग्राममध्यस्थल Bhûripr. im ÇKDr. = पर्वतप्रान्तग्राम Schol. zu Bhâg. P. ÇKDr.

खर्ववासिन् (खर्व + वा°) adj. *in Verstümmeltem, Verkrüppeltem sich aufhaltend;* s. u. खर्वक.

खर्वशाख (खर्व + शाखा) adj. *zwerghaft* H. 454.

खर्वुरा f. N. einer Pflanze (s. तरदी) Râǵan. im ÇKDr.

खर्बुज (aus pers. خربوز) n. *Wassermelone* Bhâvapr. im ÇKDr.

खल्, ख॑लति *wackeln* Nir. 3,10. Dhâtup. 15,38. *sammeln* ebend. — Vgl. खल्ल्, स्खल्.

खल m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. m. Trik. 3,5,5. 1) parox. *Tenne*, n. Trik. 3,3,389. H. 969; zu belegen nur m. खले न पर्षान्प्रति हन्मि भूरि RV. 10,48,7. AV. 11,3,9. Kâtj. Çr. 22,3,43. fgg. यवखल: Çâṅkh. Çr. 14,40,15. गोधूमखल: 41,8. Lâtj. 8,3,5. खलयज्ञ Gobh. 4,4, 24. Âçv. Çr. 9,7. खलमालिनी Pâr. Gṛhj. 2,17. — M. 11,17.114. Jâǵñ. 2,282. मेधिः खले दारु न्यस्तं यत्पशुबन्धने AK. 2,9,15. H. 894. = संग्राम (*Schlacht*, mit Beziehung auf RV. 10,48,7) Naigh. 2,17. Nir. 3,10. =

भू und स्थान H. an. 2,482 (m.). Med. l. 11 (n.). — 2) m. *Oelkuchen* H. 917. H. an. Med. खलकाम्बलिकौ कृष्यौ तथा वातकफे हितौ Suçr. 1, 232,14. खला: सपञ्चमूलाश्च गुल्मिनां भोजने हिता: 2,455,16. दत्ते खले ऽपि निखिलं खलु येन दुग्धं नित्यं ददाति महिषी ससुतापि पश्य Pańkat. II, 53. An den beiden ersten Stellen wohl eher = खड *ein aus Buttermilch u. s. w. bereitetes saures Getränk.* — 3) m. f. (आ) *ein böser, boshafter Mensch* (vgl. कल्क); = दुर्जन, पिशुन, शठ, क्रूर, कर्णेजप, नीच, अधम AK. 3,1,47. 3,4,18,130. Trik. H. 380. H. an. Med. सर्प: क्रूर: खल: क्रूर: सर्पात्क्रूरतर: खल: । मन्त्रौषधिवश: सर्प: खल: केन निवार्यते ॥ Ḱâṇ. 26. अप्यात्मनो विनाशं गणयति न खल: परव्यसनहृष्ट: Pańkat. I, 443. स्वप्राणान्य: परप्राणै: प्रपुष्णात्यघृण: खल: Bhâg. P. 1,7,37. Bhartṛ. 2,34. Mṛkkh. 2,6. 127,15. Pańkat. I, 166.174. II, 122. V, 17. Hit. I, 76. II, 43 (Gegens. उदार). 132. Amar. 34 (f.). Kathâs. 24,207. Gît. 7,28. Bhâg. P. 1,8,23. 17,9. 3,32,39. 4,7,28. — 4) m. *die Sonne* Bhûripr. im ÇKDr. — 5) m. *Xanthochymus pictorius Roxb.* (s. तमाल). — 6) m. *Stechapfel* Râǵan. im ÇKDr. — 7) f. आ N. pr. einer Tochter Raudrâçva's Hariv. Langl. t. I, p. 139 (die Calc. Ausg.: स्वलदा, wofür viell. खलदा zu lesen ist). — Vgl. उत्खला.

खलक n. nach einer künstlichen Trennung = कुम्भ und उलूखलक AK. 2,4,2,14, Sch.

खलकुल m. soll so v. a. कुलत्थ *Dolichos uniflorus Lam.* sein Çat. Br. 14,9,3,22. Kauç. 82. Vgl. खलतुलपर्णान्मंतुच्य ebend. 29.

खलज (खल + ज) adj. *auf der Tenne entstanden* AV. 8,6,15.

खलति Uṇ. 3,111. gaṇa भीमादि zu P. 3,4,74. kann im compos. vorangehen oder folgen gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38. adj. *kahlköpfig* AK. 3,4,9,37. Trik. 2,6,12. H. 452. VS. 30,21. TS. 2,5,1,7. Çat. Br. 13,3, 6,5. Kâtj. Çr. 20,8,17. Çâṅkh. Çr. 16,18,18. 17,6,1. Suçr. 1,316,8. 2, 152,13. — Vgl. कुल्व, खल्लिट, खल्लीट, खल्वाट.

खलतिक (von खलति) P. 1,2,52, Vârtt. 1) m. N. pr. eines Berges (*der kahlköpfige*) P. 1,2,52, Vârtt. 2, Sch. खलतिकपवतसि auf einer Inschr. in der Nähe von Buddhagajâ Burn. Lot. de la b. l. 779. fg. Burnouf hält das Pâli-Wort für eine Entstellung von स्खलतिक. — 2) n. sg. N. pr. der in der Nähe jenes Berges gelegenen Wälder P. 1, 2,52, Vârtt. 2, Sch.

खलधान्य n. = खल *Tenne* H. 969. Varianten: खलधान, खलेधान्य, खलाधान (im Ind. der Calc. Ausg.).

खलपू (खल + पू) P. 6,1,175, Sch. 8,2,4, Sch. Declin. 6,4,83, Sch. Vop. 3,65. adj. *der da kehrt* (*die Tenne reinigt*) AK. 3,1,17. H. 363.

खलमूर्ति (खल + मूर्ति) m. *Quecksilber* Çabdak. im ÇKDr.

खलाजिन (खल + अजिन) gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90; davon adj. खलाजिनीय ebend.

खलाधारा (खल *Oelkuchen* + आधार) f. *eine Art Schabe* (तैलपायिका) Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

खलि m. = खल *Oelkuchen* Râǵan. im ÇKDr. स्थाल्यां वैदूर्यमय्यां पचति तिलखलीं चन्दनैरिन्धनौघै: Bhartṛ. 2,98.

खलिन् (von खल) 1) adj. Bein. von Çiva (*einen Oelkuchen in der Hand haltend?*) MBh. 13,1172. — 2) m. pl. N. einer Abtheilung von Dânava MBh. 13,7282.7286.7288. — 3) f. खलिनी a) *eine Menge von Tennen* P. 4,2,51. Vop. 7,35. AK. 3,3,42. H. 1421. Med. n. 55. — b) N. einer Pflanze, = तालपर्णी Med. = तालमूली Ratnam. im ÇKDr.

खलिन 1) adj. viell. *gleichsam mit Oelkuchen bedeckt* (von खल): हताश्च खलिनो (eine Art Gandharva) यत्र स देश: खलिनो ऽभवत् MBh. 13,7288. — 2) m. n. = खलीन Râjam. zu AK. 2,8,2,17. ÇKDr. H. 1250, Sch.

खलिश m. *ein best. Fisch*, = कङ्कत्रोट *Esox Kankila* Çabdar. im ÇKDr. *Trichopodus Colisa Ham.* Wils. — Vgl. खल्लिश, खलेश, खलेशय.

खलीकर (खल + 1. कर) *Jmd zum Oelkuchen machen, zerdrücken, hart mitnehmen, misshandeln:* अयं द्यूतकर: सभिकेन खलीक्रियते (Sch.: = भर्त्स्यते) न कश्चिन्मोचयति Mṛkkh. 33,24. परोत्ते खलीकर्तुं शक्यते न ममाग्रत: 35,9. खलीकृत Kathâs. 12,106. 13,187. Davon खलीकार m. *Misshandlung*, = अपकार Ǵaṭâdh. im ÇKDr. = निर्भर्त्सन Trik. 3,3,244. Çântiç. 1,25. Kathâs. 12,175. 13,153.156. 17,147. खलीकृति f. dass. 13,157.

खलीन m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. *Gebiss eines Zaumes* AK. 2,8,2,17. Trik. 3,3,413. H. 1250. हेम° MBh. 1,7343. खलीनं मुखे प्रक्षिप्य Pańkat. 223,11. खलीनं तन्मुखे निधाय 258,16. खलीनाकर्षणेन तं स्थिरीकर्तुमारेभे 19. fg.

खलु conj. zur Anknüpfung eines weiter leitenden und bestätigenden Satzes: *ja, freilich, allerdings;* besonders aber im Sinne des lat. *atqui* zur Anfügung des Untersatzes einer Schlussfolge gebraucht: *nun, nun aber.* Am häufigsten in der Verbindung अथ खलु, उ खलु, वै खलु, — खलु वै. Im Ṛ V. nur ein Mal, in den Brâhmaṇa nicht selten gebraucht. मित्रं कृणुध्वं खलु मृळता न: *haltet nun Freundschaft* Ṛ V. 10,34,14. संप्रति खलु त्वा अहं वैश्वानरं वेद Çat. Br. 10,6,1,8. तदु खलु वरमेव ददति *und zwar* Ait. Br. 3,11. सौम्यानि वै करीराणि । सौम्या खलु वा आहुतिर्दिवो वृष्टिं च्यावयति । यत्करीराणि भवन्ति । सौम्ययैवाहुत्या दिवो वृष्टिमवरुन्धे TBr. 1,6,4,5. एतावान्खलु वै पुरुष: । यावदस्य वित्तम् 4,3, 7. अथो खलु TS. 1,5,2,4. TBr. 2,1,3,2. Ait. Br. 1,6. Çat. Br. 12,4,2,5. यथा खलु वै — तथा TS. 1,5,9,4. पाकयज्ञं वा अन्वाहिताग्ने: पशव उपतिष्ठन्त इडा खलु वा पाकयज्ञ: 7,1,1. 2,1,5,3. 4,9,2. 5,11,5. 6,1,3,3. 2, 11,4. 3,10,2. TBr. 1,8,8,3. स वै खलु तूष्णीमेवोपतिष्ठेत Çat. Br. 2,4,1, 10. 14,4,1,30. तदु खलु महायज्ञो भवति 2,4,4,14. 3,4,19. तद्देव खलु हतो वृत्र: 1,6,3,16. 4,3,3,17. अथ खलूच्चावचा जनपदधर्मा: Âçv. Gṛhj. 1, 7. Çat. Br. 10,6,3,1. Sehr beliebt ist diese Verb. अथ खलु auch in den buddhistischen Schriften. In den nachvedischen Schriften entspricht खलु nicht selten dem deutschen unbetonten, begründenden *ja:* न कार्यं दारुणं कर्म क्रूरं लोकविगर्हितम् ॥ उद्वेजनीयो भूतानां नृशंस: पापकर्मकृत् । त्रयाणामपि लोकानामीश्वर: खलु निन्द्यते ॥ R. 3,35,2.3. सम्यगनुबोधितो ऽस्मि । अस्मिन्क्षणे विस्मृतं खलु मया Çâk. 4,17. प्रियमपि तथ्यमाह शकुन्तलां प्रियंवदा । अस्या: खलु u. s. w. 10,18. 90. 118. तस्मै निशाचरैश्वर्यं प्रतिशुश्राव राघव: । काले खलु समारब्धा: फलं बध्नन्ति नीतय: ॥ Ragh. 12,69. Vgl. Taitt. Up. 3,2. fgg., wo खलु mit हि verbunden wird: अन्नं ब्रह्मेति व्यजानत् । अन्नाद्ध्येव खल्विमानि भूतानि जायन्ते. Weit häufiger noch hebt खलु das vorangehende Wort nur schlechtweg hervor und kann in der Uebersetzung nur durch eine stärkere Betonung jenes Wortes wiedergegeben werden: प्राप्नुवन्त्ययश: पापा धर्मध्वंसं च मैथिलि । अ-

कार्यवशमापन्नास्तादृश्यः खलु याः स्त्रियः ॥ R. 3,2,26. बध्याः खलु न बध्यन्ते सचिवास्तव रावण । ये त्वामुत्पथमारूढं न निगृह्णन्ति शास्त्रतः ॥ 45,6. परमं खलु वीर्यं ते दृश्यते 59,2.5. 4,7,8. 5,24,4. बालिशः खलु कामात्मा रामः — इति वक्ष्यन्ति मां लोका जानकीमविशोध्य वै 6,103,14. सुष्ठु खल्विदमाख्यातम् Pańkat. 176,11. मैवं वद । धर्मबुद्धिः (Nom. pr. und zugleich adj.) खल्वहं नैतच्चौरकर्म करोमि 96,22. असाधुदर्शी खलु तत्रभवान्काश्यपः । यः u. s. w. Çâk. 9,12. 26,7. 64,21. 71,22. 90,20. 94,5. 101,5.9. 110,8. 16.49. Pańkat. II,53.110. III,236. Ragh. 18,48. दृढं खल्ववलिप्तोऽसि R. 3,35,72. एकेन खलु बाणेन मर्माण्यभिहते मयि । द्वावन्धौ निहतौ वृद्धौ माता जनयिता च मे ॥ 2,63,37. ईदृशा दण्डकारण्ये यदि हेममया मृगाः । न मिथ्या खलु काकुत्स्थ लोककान्तमिदं वनम् ॥ 3,49,7. बधाय खलु रक्षसाम् 57,4. अस्मादङ्गुलीयोपलम्भात्खलु स्मृतिरुपलब्धा Çâk. 108,7. अद्य खलु 3,11. कामं खलु — तथापि 60,17, v. l. Çuk. 44,11. स्पृहयामि खलु दुर्ललितयास्मै Çâk. 103,4. निवेद्य खलु R. 3,6,17. Hit. I,143. Besonders beliebt ist die Verbindung न खलु *durchaus nicht* R. 1,74,21. 3,33,17. 4,31,6. Bhartr. 2,31. Pańkat. 231,6. Çâk. 18,23. 21,17. 30,14. 55,20. 66,17. 92. 115.146. Vikr. 21,21. Megh. 39.78.92. Ragh. 3,51. 9,28. Vet. 1,3. न खलु न खलु Çântiç. 1,28. Çâk. 10. 50,7. न भद्र खलु पश्यामो किंचिद्दुश्चरितं त्वयि R. 3,1,10. न शूराय प्रदातव्या कन्या खलु विपश्चिता 4,22,13. Vet. 24,16. न खलु fragend Çâk. 90,10. 108,16. Kumâras. 4,24. कदा नु खलु N. 16,8. क्व नु खलु Çâk. 32,11. 41,17. को नु खलु 101,19. 20. किं नु खलु 17,13. 32,12. 55,2. 60,4. 71,20. (किं खलु 106,3, v. l. त्वं नु खलु Brh. Âr. Up. 3,1,2) अहो नु खलु 60,12. अहो खलु Pańkat. I,340. कि नाम खलु Mrkkh. 64,4. तु खलु M. 2,247. 10,117. R. 4,26,16. Nach verschiedenen pronomm. und pronom. advv.: सा खलु Çâk. 7,17. 31,10. 97,9. ते खलु Çântiç. 1,15. यः — स खलु R. 4,9,70. एष खलु Çâk. 7,9. 61,6. 99,17. असौ खलु R. 3,58,10. इयं खलु Çâk. 16,3. 104,21. अस्य खलु 6,13. अत्र खलु 98,3. 111,13. अतः खलु 98,21. 104,8. 112,9. यदा तु — तदा खलु Jâgń. 2,64. यदेव खलु Çâk. 79,14. देहि मे खल्विमां राजन्क्षत्रियाय MBh. 1,7828. मया खलु R. 3,35,39. मम खलु Pańkat. 76,21. त्वया च खलु R. 3,53,16. Ausnahmsweise folgt das hervorgehobene Wort nach: धिगस्तु खलु मानुष्यं धिगस्तु परवश्यताम् R. 5,26,18. अद्य प्रभृति भद्रं ते मण्डलं खलु शाश्वतम् । अनुलेपं च सुचिरं गात्रान्नापगमिष्यति ॥ R. 3,3,19. Sogar am Anfange eines Satzes oder Verses wird खलु angetroffen: खल्वहं त्वां न तुलये नावमन्ये च राघव R. 4,9,100. कपोत खलु शीतं मे हिमत्राणं विधीयताम् Pańkat. III,165. खल्विदं महदाश्चर्यं यत् u. s. w. Bhâg. P. 6,12,21. खल्वयं सिद्धः पन्थाः (v. l. प्रसिद्धः खल्वयं पन्थाः) Prab. 82,9. — Die Lexicographen geben folgende Bedeutungen: अनुनय (सान्त्वन), जिज्ञासा, निषेध, वाक्यालंकार AK. 3,4,32,16. H. an. 7,46. fg. Med. avj. 73.74. वीप्सा H. an. Med. मान, पूरणे पदवाक्ययोः (expletive Partikel) Med. Die Bed. प्रतिषेध *Abwehr* mit einem gerund. wird schon P. 3,4,18 erwähnt; mit einem instr. oder einem gerund. Vop. 26,201.

खलुत् m. *Finsterniss* Trik. 1,2,2. Dieses Thema stellen Wils. und ÇKDr. auf; das Wort zerfällt wohl in ख + लुक् (von लुञ्च्?), welches bei den Grammatikern in der Bedeutung von *Niete*, *Nichts* häufig im Gebrauch ist.

खलुरेष m. *ein best. vierfüssiges Thier* (मृगभेद) Çabdak. im ÇKDr.

खलूरिका f. *ein zu Waffenübungen bestimmter Platz* H. 788. — Vgl. खुरली.

खलेधानी (खले, loc. von खल, + धानी) f. = खलेवाली Gatâdh. im ÇKDr. (°घानी, Wils. wie wir).

खलेबुसम् (खले + बुस) adv. *zur Zeit der Spreu auf der Tenne, zur Dreschzeit* gana तिष्ठद्गुप्रभृति zu P. 2,1,17.

खलेयवम् (खले + यव) adv. *zur Zeit der Gerste auf der Tenne, zur Dreschzeit der Gerste* gana तिष्ठद्गुप्रभृति zu P. 2,1,17.

खलेवाली (खले + वाली) f. *der Pfosten in der Mitte der Dreschtenne, an welchen die Ochsen gebunden werden*, H. 894 (°बाली). Âçv. Çr. 9,7. Kâty. Çr. 22,3,48.

खलेश m. *ein best. Fisch*, = खलिश Hâr. 189. Auch खलेशय ebend. Trik. 1,2,28. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. खशेट.

खल्य (von खल) 1) adj. parox. = खलाय हितम् P. 5,1,7. *auf der Tenne befindlich* VS. 16,33. — 2) f. आ *a*) oxyt. *eine Menge von Tennen* P. 4,2,50. AK. 3,3,42. — *b*) N. pr. eines Frauenzimmers v. l. im gana तिकादि zu P. 4,1,154.

खल्यका (von खल्य) f. N. pr. eines Frauenzimmers gana तिकादि zu P. 4,1,154.

खल्ल्, खल्लते *wackeln, los sein* Suçr. 1,301,8. — Vgl. खल्.

खल्ल 1) m. *a*) *Düte, cucullus:* अश्वत्थपत्रखल्ल Suçr. 2,364,4.6. त्रीणि दर्व्याकृतीनि खल्लमुखानि (यन्त्राणि) क्षारौषधप्रणिधानार्थम् *mit einer dütenförmigen Schnauze versehen* 1,25,4.7. Nach ÇKDr. (इति वैद्यकम्) *ein Gefäss, in dem Arzenei zerrieben wird* (औषधमर्दनपात्र). — *b*) *b*) *eine Art Zeug* (वस्त्रप्रभेद) Trik. 3,3,389. H. an. 2,482. Med. l. 12. — *c*) *Leder* diess. — *d*) *eine Art Schlauch* H. 1025. — *e*) *Vertiefung* (निम्न), *Grube* (गर्त) Trik. H. an. Med. — *f*) *der Vogel* Kâtaka diess. — 2) f. ई *gichtische Schmerzen in den Händen und Füssen* H. an. Med. खल्ली तु पादजङ्घोरुकरमूलावमोटनी Mâdhavak. im ÇKDr.

खल्लातक m. N. pr. des ersten Ministers von Bindusâra Burn. Intr. 363.

खल्लिका f. *Bratpfanne* Çabdak. im ÇKDr.

खल्लासर (astrol.) *der zehnte* Joga Ind. St. 2,271.

खल्लिट adj. *kahlköpfig* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. खलति.

खल्लिश m. v. l. für खलिश ÇKDr.

खल्लीट adj. = खल्लिट Trik. 2,6,12.

खल्व m. *eine best. Körner- oder Hülsenfrucht:* तथा पिनष्मि सं कृमीन्दृषदा खल्वाँ इव AV. 2,31,1. 5,23,8. VS. 18,12. Çat. Br. 14,9,3,22. Kauç. 27.82. Grhjasańgr. 2,87.

खल्वट m. *a severe cough* Wils.

खल्वल m. pl. N. pr. einer Schule: खल्वला महाखल्वलाः Ind. St. 3,274.

खल्वाट adj. *kahlköpfig* H. 452. Bhartr. 2,86. — Vgl. खलति.

खव्, खौनाति oder खुनाति v. l. für खच् Dhâtup. 31,59.

खवल्ली (ख + व°) f. Name einer Pflanze (s. आकाशवल्ली) Râgan. im ÇKDr.

खवारि (ख + वारि) n. *Regenwasser* Râgan. im ÇKDr.

खवाष्प (ख + वा°) m. *Schnee, Reif* Hâr. 67.

खश 1) m. pl. N. pr. eines Volkes Trik. 2,1,9. LIA. I,22, N. 57.534. 821. fg. 848. fg. II,207, N. 2. 876. Burn. Intr. 362, N. 2. M. 10,44. Hariv. 768.784.6441.9600. Bhâg. P. 9,20,30. Râga-Tar. 1,319. 6,175 (vgl. Troyer, t. II, p. 321. fgg.). खसाः MBh. 2,1859. AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. Varâh. Brh. 14,6 ebend. 241. Bhâg. P. 2,4,18. Nach M. 10,22 ist खस *der Sohn eines ausgestossenen* Kshatrija. — 2) f. खशा *a)* N. pr. einer Tochter Daksha's, einer der Gemahlinnen Kaçjapa's, der Mutter der Jaksha und Rakshas, Hariv. 169.234.12447. खसा 11521. 11552. VP. 122. खशात्मज m. *ein* Rakshas Trik. 1,1,78. — *b) ein best. Parfum* (मुरा) Çabdak. im ÇKDr.

खशरीरिन् (ख + शरीर) adj. *mit einem ätherischen Körper versehen* M. 4,243. — Vgl. खमूर्तिमत्.

खशीर m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,375. — Vgl. खसीर.

खशेट m. = खलेश, खलिश Trik. 1,2,18.

खश्वास (ख + श्वास) m. *Wind* Trik. 1,1.76.

खष्, खषति *beschädigen u. s. w.* (हिंसायाम्) Dhâtup. 17,35. — Vgl. कष्.

खष्प m. 1) *Gewalt.* — 2) *Zorn* Uṇ. 3,28. Med. p. 4.

खस m. *Krätze oder eine ähnliche Hautkrankheit* H. 464. — Vgl. u. खश.

खसकन्द m. Name einer Pflanze (क्षीरकञ्चुकी) Ratnam. im ÇKDr. Die richtigere Lesart ist wohl खसगन्ध (ख + स°), welche als v. l. ebend. aufgeführt wird. Die uns vorliegende Hdschr. 62: खसकन्दं तु कञ्चुकी.

खसतिल m. *Mohn* (खसखस) Râgan. im ÇKDr. — Viell. in ख + स-तिल zu zerlegen.

खसम (ख + सम) m. *ein* Buddha Trik. 1,1,8.

खसंभवा (ख + संभव) f. *Narde* (आकाशमांसी) Râgan. im ÇKDr.

खसर्पण (ख + स°) m. N. pr. eines Buddha Trik. 1,1,16.

खसाक m. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für खशीर) VP. 195, N. 157.

खसात्मज s. u. खश.

खसिन्धु (ख + सिन्धु) m. *der Mond* H. ç. 11.

खसीक m. pl. = खसाक VP. 195, N. 157.

खसूचि nach Gaṇar. zu P. 2,1,53 *ein Ausdruck des Tadels* am Ende eines comp. वैयाकरणखसूचि nach dem Sch. zu P. 2,1,53 so v. a. *der die Grammatik vergessen hat.* Das Wort zerlegt sich in ख + सूचि und bedeutet viell. *der mit der Nadel in die Luft fährt.*

खसृम m. N. pr. eines Daitja Hariv. 2288 (खसूम Langl. I, 191). Sohn Viprakitti's und der Simhikâ VP. 148.

खसखस m. *Mohn* Râgan. im ÇKDr. °रस m. *Opium* ebend.

खस्तनी (ख + स्तन) f. *die Erde* Trik. 2,1,2.

खस्फटिक (ख + स्फ°) n. *Luftkrystall*, der gemeinschaftliche N. für den चन्द्रकान्त und सूर्यकान्त H. 1068. — Vgl. आकाशस्फटिक.

खहर (ख + हर) adj. *eine Null zum Nenner habend* (ein Bruch) Colebr. Alg. 19.

1. खा (खै), खायति = खद्, खन् (Vop.) und खिद् (Kâçik.) Dhâtup. 22,15. — प्राद् *ausgraben:* प्रोदखायन्गिरीन् Bhatt. 17,58.

2. खा (von खन्) adj. *grabend*, am Ende einiger compp. P. 3,2,67. कूपखाः, बिसखाः Sch. Vop. 26,66.67. — Das f. खा s. u. ख.

खागि N. pr. eines Agrahâra Râga-Tar. 1,90. खागि oder खागिका 342.

खाजिक m. *gedörrtes Korn* Hâr. 149. — Vgl. खदिका.

खाञ्जनि patron. von खञ्जन gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

खाञ्जारि patron. von खञ्जार gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. खाञ्जारायण desgl. gaṇa अश्वादि zu 110.

खाञ्जालि patron. von खञ्जाल gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

खाट् (onomat.) ind. *der beim Räuspern hervorgebrachte Laut:* खाट्कृत्य निरष्ठीवत् Siddh. K. zu P. 1,4,62. — Vgl. खात्.

खाट m. f. (खाटा Wils.) *Todtenbahre* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. खट्टि.

खाटि f. 1) *Todtenbahre.* — 2) *Scharte* H. an. 2,86. Med. ṭ. 10. — 3) = एकग्रह H. an. = असद्ग्रह Med.

खाटिका (von खाटि) f. *Todtenbahre* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. खट्टिका.

खाट्वाभारिक (von खट्वा + भार) oder खाट्विक (von खट्वा) adj. *eine Last von Bettstellen tragend, führend u. s. w.* gaṇa वंशादि zu P. 5,1,50.

खाडायन patron. von खड gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. gaṇa ऐषुकार्यादि zu 2,54. gaṇa गर्तादि zu 138. gaṇa अरीहणादि zu 80. gaṇa शौनकादि zu 3,106.

खाडायनक von खाडायन gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80.

खाडायनभक्त (खा° + भक्त) n. *das von den* Khâḍâjana *bewohnte Gebiet* gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54.

खाडायनिन् m. pl. *die Anhänger des* Khâḍâjana gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106. Anupada-S. in Ind. St. 1,44.

खाडायनीय adj. von खाडायन (देशे) gaṇa गर्तादि zu P. 4,2,138.

खाडिकि von खडिक gaṇa सुतंगमादि zu P. 4,2,80.

खाडूरेय patron. von खडूर gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

खाडोन्मत्तेय metron. von खडोन्मत्ता gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

खाड्ग (von खड्ग) adj. *vom Rhinoceros stammend:* खाड्गकवच (अश्वरथ) Çâṅkh. Çr. 14,33,26.

खाण्ड्य (von खण्ड) n. *Lückenhaftigkeit u.s.w.* gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

खाण्डव (von खण्ड) 1) m. *Zuckerwerk:* रसालापूपकांश्चित्रान्मोदकानथ खाण्डवान् MBh. 13,2771. भक्ष्यं खाण्डवरागाणां क्रियतां भुज्यतां तथा 14,2684. खाण्डवान्नसंयोगान्न तथेच्छन्ति यथामिषम् 13,5681. नानास्वादुरसानां च खाण्डवानां तथैव च। भाजनानि सुपूर्णानि R. 1,53,4. Vgl. खण्ड, खण्डक, खाण्डपाल, खाण्डविक, खाण्डिक. — 2) m. N. pr. einer Localität Taitt. Âr. 5,1,1. Pañkav. Br. 25,3 in Ind. St. 1,78. fg. n. N. pr. eines dem Indra geheiligten Waldes in Kurukshetra, welchen Arguna vom Gotte des Feuers verbrennen liess, MBh. 1,816.802.8148.8151. 3,1596.1927.11682. 4,38. 13,7378. 17,38. Hariv. 7300.9798. Bhâg. P. 1,15,8.

खाण्डवक von खण्डु gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80.

खाण्डवप्रस्थ (खा° + प्र°) m. N. pr. einer im Khâṇḍava-Walde gelegenen, von den Pâṇḍava gegründeten Stadt, = इन्द्रप्रस्थ MBh. 1,394. 2262.2264.7568. fgg. Draup. 3,5. Z. f. d. K. d. M. I,351.

खाण्डवायन (von खण्डु oder खाण्डव) m. pl. Bez. eines Brahmanengeschlechts: तां (वेदीं) काश्यपस्यानुमते ब्राह्मणाः खाण्डशस्तदा। व्यभजंस्तदा राजन्प्रख्याताः खाण्डवायनाः ॥ MBh. 3,10208.

खाण्डविक (von खाण्डव) m. *Verfertiger von Zuckerwerk:* आरालिकाः सूपकारा रागखाण्डविकास्तथा MBh. 15,19.

खाण्डवीरण (खाण्ड + वीरण) gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80. Davon खाण्डवीरणक ebend.

खाण्डिक 1) (von खाण्ड) m. *Verkäufer von Zuckerwerk* Hâr. 136. Vgl. खाण्डविक. — 2) खाण्डिक (von खाण्डक) n. *ein Haufe Erbsen* (?) P. 4,2,45. — 3) आचान्तोदकाः खाण्डिकेभ्यो (?) ऽनुवाक्या अनुगेयाः कारयेत् Gobh. 3,3,7.

खाण्डिकीय m. pl. *die Anhänger des* Khaṇḍika P. 4,3,102. Weber, Lit. 85. 86. Ind. St. 3,271. 1,150. खाण्डिकेय 80.

खाण्डिक्य (von खण्डिक) 1) m. N. pr. eines Sohnes von Amitadhvaga oder Mitadhvaga VP. 645. fgg. Bhâg. P. 9,13,20. — 2) n. oxyt. *das Geschäft des Zuckerbäckers* (?) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

खाण्डित von खण्डित (so die Calc. Ausg.) gaṇa सुतंगमादि zu P. 4,2,80.

खाण्डित्य von खण्डित gaṇa प्रगद्यादि zu P. 4,2,80.

खात् (onomat.) ind. *der beim Räuspern hervorgebrachte Laut:* खात्कृत्य निरष्ठीवत् P. 1,4,62, Sch. — Vgl. खाट्.

खात (von खन्) 1) adj. s. u. खन्. — 2) n. a) *Graben, Grube* Çat. Br. 9,4,2,9. Çâṅkh. Çr. 4,15,16. दुर्गं कुर्यान्महाखातम् Hit. III,52. पतति कदाचिन्नभसः खाते Pañkat. V,26. पृथ्वीखातनिखातेन धनेन Hit. I,149. सीदन्तस्तेषु (व्यसनेषु) गृह्यन्ते खातेष्विव वनद्विपाः Kathâs. 11,25. Bhâg. P. 6,9,7. पूर्तं खातादिकर्माणि AK. 2,7,27. Trik. 2,7,9. m. = कूप Naigh. 3,23. n. = पुष्करिणी AK. 1,2,2,27. — b) *Höhlung, hohler Raum* Colebr. Alg. 97. °व्यवहार, °संख्या ebend. — Vgl. देवखात, विषम°, सम°, सूची°.

खातक (von खात) 1) m. a) *Gräber* Wils. Vgl. खानक. — b) *Schuldner* (vgl. खादक) Sch. zu Saṁkshiptas. ÇKDr. — 2) f. खातिका (v. l. खातक n.) *Graben* H. 1095. — 3) n. *Graben, Grube* Kathâs. 12,104. 13,148. Bhâg. P. 5,12,22. = पुष्करिणी H. 1094.

खातभू (खात + भू) f. *Graben* Hâr. 174.

खातरूपकार (खात - रूप + 1. कार) m. *Töpfer* Vjutp. 97.

खाति (von खन्) f. *das Graben* P. 6,4,42, Sch.

खात्र (wie eben) n. 1) *Schaufel.* — 2) *Graben* Uṇ. 4,163. — 3) *Wald.* — 4) *Faden.* — 5) *Schauer, Grauen* (दारुण) Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

खाद्, खादति (ep. auch med.) Dhâtup. 3,12. *kauen, zerbeissen; essen, fressen:* खादति त्मान् ṚV. 1,158,4. केशान्खादन्त आसते AV. 5,19,3. 6,49,2. न दद्भिः खादेत् Çat. Br. 1,7,4,16. 4,4,2,11. मृगा इव हस्तिनः खादथा वना ṚV. 1,64,7. AV. 2,6,28. 8,3. VS. 11,78. TS. 6,2,11,4. धानाः खादेयम् Çat. Br. 4,2,5,19. कुल्माषान्खादन्तम् Khând. Up. 1,10,2. मांसानि च न खादेत् M. 5,53. 32. 34. MBh. 1,1382. 5582. 3,2003. 11383. 16140. LA. 47,16. 48,15. दुःसालीव परे लोके स्वानि मांसानि खादति R. 3,18,34. 53,49. 4,19,20. Suçr. 1,162,1. 2,136,10. Pañkat. I,459. Hit. 11,6. 20,12. 21,10. 35,12. प्राकपदयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् (von einem falschen, hinterlistigen Menschen; vgl. पृष्ठमांसाद् u. s. w.) I,76. Bhâg. P. 9,9,32. 33. चखाद R. 6,82,75. Dev. 8,37. Bhaṭṭ. 14,101. दन्तैरोष्ठं चखाद 87. खादिष्यामः 9,78. अखादीत् 15,35. किं खादितवान् Hit. 86,13. खादिष्ये MBh. 1,5580. LA. 47,11. R. 4,56,5. *zerfressen, anfressen:* पूयो मांसं खादति Suçr. 1,63,16. — pass.: अभिः खाद्यताम् Mṛkkh. 176,23. तेन काकेन दधि खद्यते (v. l. खाद्यते) Hit. 85,14. चखादिरे Bhaṭṭ. 14,101. खादितं AK. 3,2,60. Çat. Br. 3,6,1,7. Suçr. 1,194,18. Hit. 12,15. Bhaṭṭ. 6,6. — caus. खादयति 1) *essen —, fressen lassen:* तं अभिः (niemals acc. P. 1,4,52, Vârtt. 5. Vop. 5,5) खादयेद्राजा M. 8,371. 3,261. Bhaṭṭ. 16,22. — 2) = simpl.: दुर्बलं बलवन्तो हि मत्स्या मत्स्यं विशेषतः। खादयन्ति Matsjop. 7. मा खादय मृगश्रेष्ठ MBh. 3,2435.

— आ = simpl.: या शर्धतमाचखादावसं पणिम् ṚV. 6,61,1. खादिरेण ह सोममाचखाद Çat. Br. 3,6,2,12.

— प्रनि (sic.), प्रनिखादति P. 8,4,18, Sch. — Vgl. खद्.

— सम् *zerkauen, fressen:* असंखादन् Çâṅkh. Çr. 4,7,8. असंखादन्निगिरेत् *ohne zu zerkauen schlucke er* Lâṭj. 4,11,13. अभिः संखाद्यताम् Mṛkkh. 176,1.

खाद (von खाद्) 1) adj. *fressend, verschlingend,* am Ende eines comp.; s. अमित्र°, वृत्र°. — 2) m. a) *das Kauen,* s. अवखाद. — b) *Futter* AV. 9,6,12. Çat. Br. 13,4,2,17.

खादक (wie eben) P. 3,2,146. adj. subst. 1) *der da isst, Esser* M. 5,51. MBh. 13,3609. यदि चेत्खादको न स्यान्न तदा घातको भवेत्। घातकः खादकार्थाय यद्घातयति वै नरः॥ 5624. fg. गोमांस° Gobh. in Prâjaçkittat. ÇKDr. Vgl. काट°. — 2) *Schuldner* Mit. im ÇKDr. Vgl. खातक.

खादतमोदता (खादत + मोदत, zwei imperatt. in der 2ten pl.) f. *ein ewiges Essen und Heitersein* gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2,1,72. Ebenso खादतवमता *ein ewiges Essen und Vomiren* ebend. खादताचमता (°चामता) *ein ewiges Essen und Nachtrinken (Mundausspülen)* ebend. v. l.

खादन (von खाद्) 1) m. *Zahn* H. 584. — 2) f. आ N. pr. einer der Frauen des Königs Meghavâhana Râga-Tar. 3,14. — 3) n. a) *das Kauen, Essen* Vop. 9,46. — b) *Essen, Futter* H. 423. अन्नानां खादनेनाक्रमर्थो R. 2,50,31.25.

खादनीय (wie eben) adj. *kaubar* Lalit. Calc. 2,21.

खादि m. *Spange, Ring* (am Arm und Fuss getragen); bei den Marut: अंसेषा वः प्रपथेषु खादयः ṚV. 1,166,9. पत्सु खादयः 5,54,11. 7,56,13. हस्तेषु खादिश्च कृतिश्च सं दधे 1,168,3. स्तुतु रुक्मेषु खादिषु 5,53,4. — Vgl. वृष°, भद्र°, सु°, हिरण्य°.

1. खादिन् (von खाद्) adj. *kauend:* नख° M. 4,71 = MBh. 13,4968.

2. खादिन् (von खादि) adj. *mit Spangen, Ringen geschmückt;* von den Marut: द्यावो न स्तृभिश्चितयन्त खादिनः ṚV. 2,34,2. आ यं हस्ते न खादिनं शिशुं जातं न बिभ्रति। विशामग्निं स्वध्वरम्॥ 6,16,40. An der letzten Stelle würde ein besserer Sinn sich ergeben, wenn man खादिनम् als unregelmässigen acc. von खादि fasste (vgl. Benf. Gr. S. 296, N. 3): *welchen man trägt wie einen Ring an der Hand, wie ein neugeborenes Kind* (auf dem Arm). यत्र गोषाता धृषितेषु खादिषु विष्वक्पतन्ति दिद्यवः 10,38,1.

खादिर und खादिर (nur dieses zu belegen) 1) adj. f. ई *aus der Acacia Catechu* (खदिर) *gemacht* gaṇa पलाशादि zu P. 4,3,141. स्रुव TS. 3,5,7,1. परिधि Çat. Br. 1,3,2,20. यूप 3,6,2,12. Ait. Br. 2,1. MBh. 14,2630. R. 1,13,24. 2,61,17. आसन्दी Çat. Br. 5,4,4,1 u. s. w. Kauç. 51. दण्ड M. 2,45. लगुड 8,315. शङ्कु MBh. 3,16325. — 2) m. *der aus der Acacia Catechu bereitete Catechu-Extract;* auch खादिरसार Râgan. im ÇKDr. — 3) f. ई gaṇa नद्यादि zu P. 4,2,97.

खादिरक (von खदिर) gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80. खादिरक gaṇa वराहादि ebend.

खादिरगृह्य (खा° + गृ°) n. N. einer Schrift Verz. d. B. H. No. 327. Weber, Lit. 82. Ind. St. 2,160.

खादिरायण patron. von खदिर gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

खादिरेय von खादिरी gaṇa नद्यादि zu P. 4,2,97.

खादिहस्त (खादि + हस्त) adj. *ringgeschmückte Hände habend*, die Marut ṚV. 5,58,2.

खादुक (von खाद्) adj. *bissig, boshaft* Hâr. 222.

खाडूरक patron. von खडूरक gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

खादोअर्णस् adj. nach Naigh. 1,13 so v. a. नदी *Fluss;* nur in der Stelle: धन्वर्णसो नद्यः खादोअर्णा स्थूणेव सुमिता दृंहत द्यौः ṚV. 5,45,2, wo Sâj. das Wort durch भक्षितकूलोदकाः = कूलंकषाः erklärt.

खाद्य (von खाद्) adj. subst. n. *kaubar, essbar; eine kaubare, essbare Speise:* चूष्यलेह्यखाद्याहार Pańkat. 61,13. मांसप्रकारैर्विविधैः खाद्यैः MBh. 2,98. किं (उत्तमं) खाद्येषु तदोष्ठपल्लवरसः Bhartr. 1,7.

खाधूया f. N. pr. eines Agrahâra Râǵa-Tar. 5,23.

खान m. 1) nom. act. von खन्; davon खानिक, खानिल. — 2) = خان Râǵa-Tar. Vgl. खानाराय.

खानक (von खन्) adj. subst. *grabend, Gräber:* मूलखानकान् M. 8,260.

खानाराय m. wohl = خان + राय d. i. राजन् Verz. d. B. H. 368.

खानि (von खन्) f. = खनि *Grube, Mine* H. 1036. लवण° *Salzgrube* 941. Auch खानी Çabdar. im ÇKDr.

खानिक (von खान) n. *eine in einer Mauer gegrabene Oeffnung, Bresche* Trik. 2,10,9.

खानिल (von खान) adj. *der in ein Haus einbricht* Çabdar. im ÇKDr. Als v. l. führt Wilson खानिन an.

खानिष्क? Suçr. 1,231,9.

खानोदक (खान + उदक) m. *Kokosnussbaum* Trik. 2,4,40.

खान्य ved. partic. fut. pass. von खन् P. 3,1,123. यत्तत्र खान्यं स्यात्तेन जीवेत् Lâṭj. 8,2,4.5. — Vgl. खन्य, खेय.

खापगा (ख + आपगा) f. *Luftstrom*, ein Bein. der Gaṅgâ (vgl. त्रिस्रोतस्) H. 1082.

खार m. = खारी Haḍḍakandra bei Bhar. zu AK. ÇKDr. खारी am Ende eines comp. nach Zahlwörtern und अर्ध P. 5,4,101. Vop. 6,49. 56. 57. am Anf. eines comp., s. खारशतिक, °सहस्रिक.

खारनादि patron. von खरनादिन् gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

खारपायण patron. von खरप gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. 8,4,3, Vârtt. 1, Sch.

खारशतिक und खारसहस्रिक (von खार + शत und सहस्र) adjj. P. 5,1,58, Vârtt. 5, Sch.

खारि f. = खारी Haḍḍakandra bei Bhar. zu AK. ÇKDr. Siddh. K. 248,a,9. Am Ende eines comp. P. 5,4,101, Sch. Vop. 6,56.

खारिक s. खारीक.

खारिंधम (खारिम्, acc. von खारी mit Kürzung des Vocals, + धम) adj. Pat. zu P. 3,2,29. Vop. 26,55. खारिंधय (खारीम् + धय) adj. Pat. zu P. 3,2,29. — Vgl. खरिंधम, खरिंधय.

खारींपच (खारीम् + पच) adj. *eine* Khârî *kochend, worin das Quantum einer* Khârî *gekocht werden kann* (Kochgeschirr) P. 3,2,33, Sch.

खारी f. *ein best. Hohlmaass* AK. 2,9,89.10. Siddh. K. 249,b,11. = 16 Droṇa Colebr. Alg. 3. Svâmin zu AK. H. 886. = 1½ Sûrpa = 3 Droṇa Bhar. zu AK. = 4 Gauṇî = 4096 Pala Vaidjakaparibhâshâ im ÇKDr. = 4 Droṇa Smṛti im ÇKDr. शतं सोमस्य खार्यः ṚV. 4,32,17. P. 5,4,101. 2,73, Sch. चूर्णस्य Pańkat. IV,27. धान्य° Râǵa-Tar. 5,71.

खारीक (von खारी) adj. P. 5,1,33, Vârtt. 1. *mit einer* Khârî *Getraides besäet* P. 5,1,45, Sch. AK. 2,9,10. nach Zahlwörtern P. 5,1,33. अध्यर्ध°, द्वि° Sch. खारिक H. 969, Sch.

खारीवाप (खारी + वाप) adj. dass. AK. 2,9,10.

खार्कार (खार् onomat. + कार) m. *das Geschrei des Esels* Bhâg. P. 3,17,11. — Vgl. खर *Esel.*

खार्गलि (von खर्गला oder खगल) Bein. des Kapi Ind. St. 3,471. खार्गलि 1,34.

खार्जुरकर्ण patron. von खर्जुरकर्ण gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

खार्जूर adj. *von der Phoenix sylvestris* (खर्जूर) *stammend, gemacht u. s. w.:* मद्य Pulastja bei Kull. zu M. 11,95. Suçr. 1,188,21. फल 213,15.

खार्जूरायण patron. von खर्जूर gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

खार्वा (von खर्व) f. *das dritte* Juga (= त्रेतायुग) Ind. St. 1,39.283.

खालत्य (von खलति) n. *Kahlköpfigkeit* AV. 11,8,19. — Vgl. खालित्य.

खालिक adj. f. ई, = खल इव gaṇa अङ्गुल्यादि zu P. 5,3,108.

खालित्य n. = खालत्य Suçr. 1,129,8. 295,9. 333,10. 2,240,11.

खाल्यकायनि metron. von खल्यका gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

खाल्यायनि metron. von खल्या v. l. im gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

खाशि m. *name of a country to the east of Bengal: the Cossia hills; also* खाशिक m. Wils. — Vgl. खश, खाष्य.

खाश्मरी f. = काश्मरी Wilson.

खाष्य (v. l. खोष्य) N. pr. einer Gegend Lalit. 123. — Vgl. खश, खाशि.

खासता f. N. pr. eines Ortes in Kâçmîra Râǵa-Tar. 1,344.

खासीर m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 195. — Vgl. खशीर.

खिखि f. v. l. für किखि *Fuchs* Trik. 2,5,8. ÇKDr.

खिङ्किर m. 1) *Fuchs* H. an. 3,549. Med. r. 148. °री f. dass. H. an. Hâr. 193. — 2) *der Fuss einer Bettstelle* (s. खट्वाङ्ग) H. an. Med. — 3) *ein best. Parfum,* = वारिवालक H. an. = वारिधानक (?) Med.

खिट्, खेटति *sich fürchten; Jmd erschrecken* Dhâtup. 9,15.

खिद् (TS. स्खिद्), 1) खिदति ved., खिन्दति klass. P. 7,1,59. Dhâtup. 28,142; चिखेद und चखाद (ved.) P. 6,1,52; खेत्स्यति, खेत्ता Kâr. 3 in Siddh. K. zu P. 7,2,10; Accent Siddh. K. zu P. 6,1,186; *stossen, drücken; niederdrücken:* चित्तं चिखेद und चखाद ved. P. 6,1,52, Sch. — 2) खिन्ते und खिद्यते *sich gedrückt fühlen, eine Last —, eine Qual empfinden, eine Ermüdung —, eine Erschlaffung verspüren:* अखिन्दानः स्वतेजसा Bhaṭṭ. 6,37. एकस्याः खलु कैकेय्याः कृते ऽयं खिद्यते जनः R. 2,39,7. ब्रूतां वाचमनूयको विषमुचं तस्मिन्न खिद्यामहे (Gegens. मोदामहे) Çântiç. 3,7. स्वमुखनिरभिलाषः खिद्यसे लोकहेतोः प्रतिदिनम् Çâk. 104. विसूचिकादोषेण खिद्यमानो रोगाभिभूतः Pańkat. 138,8. स पुरुषो यः खिद्यते नेन्द्रियैः Hit. II,134. प्रहस्तश्चिखिदे न च Bhaṭṭ. 14,108. Auch खिद्यति act.: खिद्यत्येव महाबाहुस्तदहनि MBh. 2,2428. खिद्यति धीर्विदाम् Bhâg. P. 3,4,16. तस्य — खिद्यतः 1,4,32. अखिद्यद्वाजिकुञ्जरम् Bhaṭṭ. 17,10. — 3) partic. खिन्न *niedergedrückt, niedergeschlagen, ermüdet, er-*

schlafft: खिन्नः कार्पण्यतो नृणाम् M. 7,141. कालेन महता खिन्नास्तत्यजुस्तं नराधिपम् MBh. 1,8102. यदा धर्मप्रधानस्य धर्मसेतुर्विभिद्यते। तदा खिन्नस्य सौमित्रे नास्तिक्यमुपजायते॥ R. 3,69,5. सरभसुरतायासखिन्नश्चयाङ्ग Bhartr. 1,47. — Mrkkh. 52,5. Pankat. 1,224. Hit. III,72. Megh. 13.33. 39. Çrngârat. 10. Ragh. 3,11. Kathâs. 2,2. 4,21. 5,28. Kaurap. 3. 20. Git. 3,2.7. Daçak. in Benf. Chr. 199,16. Çiç. 9,11. — caus. *niederdrücken, belästigen, beunruhigen; ermüden, abspannen:* ममानिमित्तानि हि खेदयन्ति Mrkkh. 143,14. सव्यापारमहनि न तथा खेदयेद्विप्रयोगः Megh. 86, v. l. Sâh. D. 44,8. Bhâg. P. 3,2,16. तेन खेदयसे नस्त्वम् 2,5,7. खेदितो द्रोणकर्णाभ्यां दौःशासनिवशं गतः MBh. 14,1825. प्रसुप्ताः पानखेदिताः R. 5,13,47. खेदिताः दुःखिताश्चैव 4,54,17. Hit. 85,16. Rt. 5,7.

— आ *herbeiziehen, ansichreissen:* आस्य वेदः खिदति हन्ति नग्नम् RV. 4,25,7. शत्रूयतामा खिदा भोजनानि AV. 4,23,7. आहं खिदामि ते मनो राजाश्वः पृष्ट्यामिव 6,102,2. नमं आखिदते VS. 16,46. यदेनेनाखिदत्तस्मात्खादिरो यूपो भवति Çat. Br. 3,6,2,12.

— उद् *herausziehen:* वपाम् Ait. Br. 2,6.12. Çat. Br. 3,8,2,16. 3,2. 4,5,2,1. TS. 2,1,1,4. 6,3,9,3. Kâtj. Çr. 6,6,12. 25,10,2. Âçv. Grhj. 1, 11. इरा अङ्गेभिरुत्खिदन् AV. 4,11,10. एकं पादं नोत्खिदति सलिलाद्धंस उच्चरन् 11,4,21. शफानुत्खिदन्ती (ब्रह्मगवी) 12,5,19. तं (पशुं) पृष्ठं प्रति संगृह्योदस्खिदत् TS. 2,1,5,1.

— नि *niederziehen, — drücken:* त्वा युजा नि खिदत्सूर्यस्येन्द्रश्चक्रम् RV. 4,28,2. Hierher und nicht zu निस् ist wohl auch zu stellen: शतापाष्ठां नि गिरति तां न शक्नोति निष्खिदम् *er verschluckt die verbotene Speise, kann sie aber nicht hinunterbringen* (in den Magen) AV. 5,18,7.

— परि 4 Kl. *sich gedrückt fühlen, sich beunruhigen:* लोकसंस्थानविज्ञान आत्मनः परिखिद्यतः Bhâg. P. 3,9,28. परिखिन्न *ermüdet, erschlafft:* उत्सङ्गे ऽस्याः शिरः कृत्वा सुष्वाप परिखिन्नवत् MBh. 1,1883. क्षुधिताश्च परिश्रान्ताः परिखिन्नाः पिपासिताः R. 4,51,3. स्तनभर° Bhartr. 1,53. — caus. *betrüben:* नः परिखेदयन् Bhâg. P. 1,17,7. कान्ताविप्रयोगपरिखेदितचित्तवृत्ति Rt. 6,26. परिखेदितविन्ध्यवीरुधः *mitgenommen, zu Grunde gerichtet* Bhatt. 10,28.

— प्र *wegstossen:* प्रखिदते VS. 16,46.

— सम् 1) *zusammenfassen, hineinstopfen:* समित्तान्वृत्रहाखिदत्खे अराँ इव खेदया RV. 8,66,3. स यज्ञानां षोडशधेन्द्रियं वीर्यमात्मानमभि समखिदत् TS. 6,6,4,1. — 2) *mit sich fortziehen, ausreissen:* अथ ह प्राण उच्चिक्रमिष्यन्स यथा सुहयः पड्वीशशङ्कून्संखिदेदेवमितरान्प्राणान्समखिदत् Khând. Up. 5,1,12.

खिदिर (von खिद्) m. 1) *ein Büsser.* — 2) *ein Armer* Unâdivr. im Sankshiptas. ÇKDr. — 3) *der Mond* Un. 1,51. — 4) ein Bein. Indra's H. ç. 30.

खिद्र (wie eben) 1) m. *a) ein Armer.* — *b) Krankheit* Un. 2,13. — 2) n. *Presse* oder *Anziehungsmittel* Nir. 11,37. बळित्था पर्वतानां खिद्रं बिभर्षि पृथिवि RV. 5,84,1. — Vgl. अखिद्रयामन्, wo खिद्र wohl als subst. *Ermüdung* aufzufassen ist.

खिद्वन् (wie eben) adj. *drängend:* कस्ते भागः किं वयो दुध्र खिद्वः RV. 6,22,4.

खिन्दक oder खिन्धि m. N. pr. eines arabischen Astronomen, Alkindi, Verz. d. B. H. No. 881. Ind. St. 2, 247. 249. 264.

खिरहिट्टी f. N. einer Pflanze (s. महासमङ्गा) Râgan. im ÇKDr.

खिल m. n. Siddh. K. 250,*b*,9. 1) *ein zwischen bebauten Feldern liegendes nicht urbares Stück, Oede, kahles Land:* एता एना व्याकरं खिले गा विष्ठिता इव AV. 7,115,4. यद्वा उर्वरयोरसंभिन्नं भवति खिल इति वै तदाचक्षते Çat. Br. 8,3,4,1. Kauç. 141. Nach AK. 2,1,5: adj., nach H. 940 und Med. l. 13: n. — 2) *ein unausgefülltes Stück, Lücke; was zur Ausfüllung einer Lücke in einem Buche dient, Supplement:* धर्मशास्त्राणि चैव हि। आख्यानानीतिहासांश्च पुराणानि खिलानि (Kull.: = श्रीसूक्तशिवसंकल्पादीनि) च॥ M. 3,232. हरिवंशस्ततः पर्व पुराणं खिलसंज्ञितम् MBh. 1,357. fg. खिलेषु हरिवंशश्च 642. कुन्तापाख्यं सूक्तं खिले कुन्तापनामके ग्रन्थे समाम्नातम् Sâj. zu Ait. Br. 6,32. Ind. St. 1,76 (खिलत्व, खिलरूप). 85.185. Dviveda zu Çat. Br. 14,8,1,1. खिलकाण्ड ebend. Verz. d. B. H. No. 211. 212.216. खिलग्रन्थ Colebr. Misc. Ess. I, 326, N. 2. खिल = सारसंग्रह Med. *a compendium, a compilation, especially of hymns and prayers* Wils. — 3) *Rest:* अलं दग्धैर्दुमैर्दीनैः खिलानां शिवमस्तु वः Bhâg. P. 6,4,15. — 4) *Leere, Oede* s. v. a. *eine unfruchtbare, ohnmächtige, eitle Erscheinung:* मन्ये तद्दर्शनं खिलम् (Burn.: *une science inutile*) Bhâg. P. 1,5,8. स यदा — मेने खिलमिवात्मानमुद्यतः सर्गकर्मणि (Burn.: *quand il eut reconnu sa propre impuissance*) 6,4,49. तस्यैव खिलमात्मानं मन्यमानस्य खिद्यतः (Burn.: *coupable*) 1,4,32. — 5) = वेधस् Med. ein Bein. Brahman's und Vishnu's Wils. — Vgl. अखिल, निखिल und die folgg. Artikel.

खिलीकर् (खिल + 1. कर्) 1) *zu einer Oede —, unwegsam machen:* सुकेतुसुतया खिलीकृते — पथि Ragh. 11,14. खिलीकृता स्वर्गपद्धतिः 87. — 2) *ohnmächtig machen, aller Macht berauben:* माननीयानधृष्यांश्च महावंश्यान्महीपतीन्। अक्लीनिव खिलीकृत्य Râga-Tar. 5,337. स राज्याद्यावितो ऽनेन बहुशश्च खिलीकृतः Mârk. P. 9,3. Daçak. 168,4.

खिलीभू (खिल + भू) 1) *zu einer Oede —, unwegsam —, versperrt werden:* खिलीभूते विमानानां तदापातभयात्पथि Kumâras. 2,45. — 2) *vereitelt werden:* प्रजागरात्खिलीभूतस्तस्याः स्वप्ने समागमः Çâk. 149. Nach dem Sch.: = दुर्लभ.

खिल्य m. 1) = खिल 1: उत खिल्या उर्वराणां भवन्ति RV. 10,142,3. Diese Bed. scheint nicht zu passen in der Stelle: भूयो भूयो रयिमिदस्य वर्धयन्नभिन्ने खिल्ये नि दधाति देवयुम् 6,28,2, wo man eher etwa अखिल्यभिन्ने *in zusammenhängendem, von keiner kahlen Stelle unterbrochenem Felde* erwartet hätte. — 2) *ein in der Erde liegendes Felsstück, Klumpen u. s. w.:* सैन्धवखिल्य *Salzklumpen* Çat. Br. 14,5,4,12. — Vgl. वालखिल्य.

खीर N. pr. einer Localität Râga-Tar. 1,337.

खील m. so v. a. कील AV. 10,8,4.

खु, खवते *einen best. Ton von sich geben* Dhâtup. 22,58.

खुङ्गणी f. *eine Art Laute* H. ç. 82.

खुङ्गाह m. *Rappe* H. 1238. — Ein Fremdwort.

खुज्, खोजति *stehlen* Dhâtup. 7,18.

खुज्जाक (v. l. खुञ्जाक) m. N. einer Pflanze, *Lipeocercis serrata Roxb.*, Ratnam. 62.

खुड्, खोडयति *zerbrechen* Dhâtup. 32,47, v. l. für खुण्ड्.

खुडक *Knöchelgelenk am Fuss* Suçr. 1,256,17. — Vgl. खुलक.

खुण्ड्, खुण्डते *zerbrechen; hinken* (Vop.) Dhâtup. 8,31. — खुण्डयति *zerbrechen* 32,47. — Vgl. खण्ड्, खण्डय्.

खुत्तीर्य m. N. pr. eines nicht-indischen Astronomen Verz. d. B. H. No. 881. Ind. St. 2,247.

खुद्, खुदति *pene percutere:* कर्पन्नरः कपृथमुद्दधातन चोदयत खुदत वाजसातये R̥V. 10,101,12. — intens.: चनीखुदद्यथा सपम् Âçv. Çr. 2,10. Dieselbe Stelle lautet: कनीखुनदिव सापयन् (so in der Calc. Ausg.) TBr. 2,4,6,5.

— प्र dass.: प्र खुद AV. 20,135,4. Çâñkh. Gr̥hj. 12,23.

खुनमुष N. pr. eines Agrahâra Râǵa-Tar. 1,90.

खुम् interj. gaṇa चादि zu P. 1,4,57.

खुर्, खुरति *zerschneiden, zerbrechen,* = क्षुर् Dhâtup. 28,52.

खुर Uṇ. 2,29. m. (Med. fälschlich: n.) 1) *Huf* AK. 2,8,2,17. 3,4,1,11. Trik. 2,8,46. 3,3,343. H. 1244. an. 2,408. Med. r. 22. Kâtj. Çr. 19,4,12. M. 4,67. वाजिखुर Draup. 6,26. R. 4,9,62 (माहिषस्य). अश्वखुर Suçr. 1,42,6. तुरग° Çâk. 31. ad 78 (हरिणस्य). Ragh. 1,85. 2,2. Am Ende eines adj. comp. एकखुर Lâṭj. 9,4,8. सखुर Kauç. 138. f. आ gaṇa क्रोडादि zu P. 4,1,56. MBh. 1,3934. 13421. — 2) *ein best. Parfum* (कोलदल) AK. 2,4,4,18. Trik. 3,3,343. H. an. Med. — 3) *Schermesser* (vgl. क्षुर) Çabdar. im ÇKDr. — 4) *Fuss einer Bettstelle* (vgl. क्षुर) Dhar. im ÇKDr. — खुरी gaṇa बह्वादि zu P. 4,1,45.

खुरक (von खुर) m. 1) Name einer Pflanze (s. तिल) Çabdak. im ÇKDr. — 2) *eine Art Tanz* Vikr. 59,4.8.

खुरणास् (खुर + नस्) adj. *hufnasig* P. 5,4,118, Vârtt. AK. 2,6,1,47. H. 452. Auch खुरणस Kâç. und Siddh. K. zu P. 5,4,118. AK. H.

खुरप्र m. falsche Form für क्षुरप्र Svâmin zu AK. 3,6,2,20. ÇKDr.

खुरली f. *Waffenübungen* Trik. 2,8,52. 3,2,20. H. 788. — Vgl. खलूरिका.

खुराक m. *Thier* (पशु) Uṇâdik. im ÇKDr. Viell. *ein Thier mit Hufen* (खुर).

खुरालक m. *ein eiserner Pfeil* Çabdam. im ÇKDr.

खुरालिक m. v. l. für खरालिक Med. k. 184. ÇKDr.

खुरासान Chorasan Verz. d. B. H. 368,13.

खुर्द् (खूर्द्), खूर्दते = कुर्द् = गुर्द् Dhâtup. 2,21.

खुलक wohl = खुडक Suçr. 2,108,2.

खुल्ल 1) adj. = क्षुद्र, क्षुल्ल ÇKDr. Wils. — 2) n. *ein best. Parfum* (s. खुर) Çabdak. im ÇKDr.

खुल्लक adj. = क्षुद्रक Sch. zu AK. 2,10,16. 3,4,1,10. H. an. 3,32.

खुल्लतात m. = क्षुल्लतात Çabdar. im ÇKDr.

खुल्लम m. *Weg* Trik. 2,1,18.

खूर्द् s. खुर्द्.

खृगल m. viell. *Stab, Krücke:* खृगलेव विस्रसः पातमस्मान् R̥V. 2,39,4. Sâj.: *Panzer,* was nicht zu विस्रस् passt. n. scheint das Wort zu sein in: पिशङ्गे सूत्रे खृगलं तदा बध्नन्ति वेधसः AV. 3,9,3.

खेकीरक m. *ein hohles Bambusrohr* (das im Winde Töne von sich giebt) Hâr. 113. Wohl onomat.; vgl. कीचक.

खेगमन (खे, loc. von ख, + ग°) m. *eine best. Hühnerart* (कालकण्ठ) Çabdam. im ÇKDr.

खेचर (खे + चर) 1) adj. subst. *im Luftraum sich bewegend, fliegend; Luftgänger:* विमान R. 6,107,25. MBh. 3,16583. भूतानि 12304. Sund. 2,7. R. 4,61,44. 6,87,5. Çuk. 39,5. पुर Arǵ. 10,9. f. ई *Luftgängerin; ein weibliches Wesen, welches die Fähigkeit zu fliegen besitzt,* Kathâs. 20,105. — 2) m. *a*) *Vogel* MBh. 3,10582. N. (Bopp) 20,1. — *b*) *ein* Gandharva MBh. 3,14887. 15024. — *c*) *ein* Rakshas R. 3,30,37. — *d*) *ein* Vidjâdhara Trik. 1,1,64. Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — *e*) ein Beiname Çiva's Çabdar. im ÇKDr. — f) *Planet* Ind. St. 2,260. — *g*) *Quecksilber* Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. ई ein Bein. der Durgâ MBh. 4,186. — 4) n. *grüner Vitriol* H. 1056.

खेचरत्व (von खेचर) n. *die Fähigkeit zu fliegen* Kathâs. 3,49.

खेट्, खेटयति *essen* Dhâtup. 25,52.

खेट 1) m. *Dorf* H. 972. an. 2,87. Med. ṭ. 10. नगराणि खेटान् जनपदांस्तथा MBh. 3,13220. खेटखर्वटवाटीः Bhâg. P. 1,6,11. 4,18,31. 7,2,14. पुरग्रामाकरखेटवाटशिबिरव्रजघोष° 5,5,30. — 2) m. *Schleim, Phlegma,* (कफ) H. ç. 105. H. an. Med. *Rotz* Trik. 3,3,95. Vgl. खट. — 3) m. *Jagd* H. an. n. nach dem Sch. zu AK. 3,6,2,30. Vgl. आखेट. — 4) m. n. *Schild* Med. Çabdar. im ÇKDr. = स्फार (wohl स्फर; vgl. H. 783). H. an. Vgl. खेटक. — 5) m. *Pferd* (घोटक) Çabdar. im ÇKDr. Diese Bed. beruht wohl auf einer falschen Auffassung von अर्वन्त्. — 6) *die Keule* Balarâma's; diese Bed. beruht auf der v. l. सुनन्दक für सुनिन्दक bei Viçva, ÇKDr. Vgl. खेटक, welches durch वसुनन्दक erklärt wird. — 7) खेट am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend P. 6,2,126. m. Gaṇar. zu P. 2,1,53 नगरखेटम् *eine elende Stadt* P. 6,2,126, Sch. खेट adj. = अधम, अर्वन्त्, हीन AK. 3,2,4. Trik. H. 1443. H. an. Med. = सुनिन्दक Viçva im ÇKDr. In dem oben angeführten Beispiele würde Bed. 1 einen genügenden Sinn geben; sollte das Wort aber auch mit andern Begriffen verbunden werden, so könnte man an *Schleim, Rotz* denken. — Wils. hat noch folgende zwei Bedeutungen: *a*) adj. *armed, having a weapon or weapons* angebl. nach Med. — *b*) n. *Gras* (vgl. खट, खेड) nach Çabdar.

खेऽट (खे, loc. von ख, + अट) m. *Planet* Ind. St. 2,260. Verz. d. B. H. No. 844. यस्मिन्राशौ स्थितः खेऽटस्तेन तं परिपूरयेत् Bhâvaviveka im ÇKDr. *the ascending node or* Râhu Wils. unter खेट, in Folge einer falschen Auffassung von ग्रह.

खेटक (von खेट) 1) m. *Dorf, ein kleines Dorf* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. VP. 46, N. 6. — 2) m. *Schild* H. 783 (nach dem Schol. auch n.). देवीं (दुर्गां) खड्गखेटकधारिणीम् MBh. 4,181. Varâh. Br̥h. 58,40 in Verz. d. B. H. 246. — 3) n. = वसुनन्दक Hâr. 150. Wird im Inhaltsverzeichniss durch धनवृद्धिजीविक *der von den Zinsen seines Vermögens lebt* erklärt, was aber das n. doch nicht bedeuten kann. Nach ÇKDr. erklärt Jmd das Wort durch Balarâma's *Keule,* die aber सुनन्दक heisst; vgl. खेट 6. — Vgl. प्रतिखेटक.

खेटपिण्ड (खेट + पि°) *ein Klumpen Schleim, so v. a. Unding* Vjutp. 77.

खेटिक m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55,21.

खेटिताल (खेटि? + ताल) m. *Barde* (वैतालिक) Çabdam. im ÇKDr.

खेटिन् m. *ein ausschweifender Mensch* (नागर, कामिन्) Çabdam. im ÇKDr. — Schliesst sich wohl an खेट *Dorf* an, wie नागर an नगर *Stadt.*

खेड्, खेडयति *essen* v. l. für खेट् Dhâtup. 35,22.

खेड n. *Gras* (?) in गन्धखेड; vgl. खट, खेट.

खेडिताल m. = खेटिताल Wilson.

खेद (von खिद्) 1) m. *Müdigkeit, Erschlaffung; ein Gefühl der Abspannung, trübe Stimmung* H. 299. R. 1,41,15. यद्यप्येतद्वनं सर्वं विचितं हि समाहितैः ॥ खेदं त्यक्त्वा पुनः सर्वं विचिन्वन्तु वनौकसः ॥ 4,49,14. अधिकारखेदं निरूप्य Çâk. 61,17. किमत्र परिपतनखेदमनुभवसि 88,11. रतिखेदखिन्न Pańkat. I, 224. Vikr. 135. Kaurap. 10. — Çântiç. 3,23. Pańkat. I, 225. Ragh. 18,44. Megh. 33. 90. Çṛngârat. 21. Amar. 30. 53. AK. 3,4,22,5.18. — 2) f. खेदा viell. *Hammer, Schlägel* oder *ein ähnliches Werkzeug*, dem Indra zukommend: आ दशभिर्विवस्वत इन्द्रः कोशमचुच्यवीत्। खेदया त्रिवृता दिवः ॥ Ṛv. 8,61,8. समिद्धान्वृत्रहाखिदत्खे अराँ इव खेदया 66,3. सत्रा खेदामरुशहा वृषस्व 10,116,4.

खेदन (wie eben) n. Nir. 11,37 zur Erkl. von खिद्र.

खेदयितव्य (vom caus. von खिद्) adj. *niederzudrücken, in trübe Stimmung zu versetzen:* नात्र खेदयितव्यं मनः Prab. 113,15.

खेदि pl. *Strahlen* Naigh. 1,5.

खेदितव्य (partic. fut. pass. von खिद्): त्वया वीर न खेदितव्यम् *du darfst nicht den Muth verlieren* R. 3,49,57.

खेदिन् (von खिद् oder खेद) 1) adj. *ermüdend u. s. w.*; s. अखेदित्व. — 2) f. a) *eine kriechende Pflanze.* — b) *eine best. Pflanze* (अशनपर्णी) Çabdak. im ÇKDr. *Marsilea quadrifolia* Wils.

खेपरिभ्रम (खे, loc. von ख, + प°) adj. f. आ *in der Luft umherfliegend* R. 1,2,14. Schl. und Gorr.: खे परिभ्रमा.

खेमकर्ण (क्षेमकर्ण?) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 881. Ind. St. 2,245. 417.

खेय (von खन्) P. 3,1,111. Vop. 26,5. 1) adj. *zu graben* Nârada in Mit. 244,14.15. Bhaṭṭ. 6,56. — 2) n. *Graben* AK. 1,2,3,28. H. 1095.

खेल्, खेलति *schwanken, sich hinundherbewegen, sich wiegen* Dhâtup. 15,31. खेलन्त्यन्ये नदन्त्यन्ये गर्जन्त्यन्ये R. 5,55,26. क्षिपन्ति स्म तथान्योऽन्यं खेलन्ति स्म परस्परम् 61,2. खेलन्तो विनदन्तश्च 73,35. 6,70,57. खेलदनङ्गखेद Gît. 1,25. स्फुटकमलोदरखेलितखञ्जनयुग 11,27. — caus. *sich hinundherbewegen —, sich winden lassen:* जीवामि भुजगं खेलयन्सदा Kathâs. 9,76. अरघट्टं खेलयन् Pańkat. 221,12.

खेल (von खेल्) 1) adj. *schwankend, sich wiegend:* सिंहखेलगति MBh. 1,7043. मदखेलपदम् (गतम्) Vikr. 95. खेलगमना 137. लीलाखेलमनुप्रापुर्महोत्तास्तस्य विक्रमम् Ragh. 4,22. नूपुरोद्घुष्टखेलेव खेलं (adv.) गच्छति R. 2,60,19. सिंहर्षभखेलगामिन् MBh. 1,7080. गजखेलगामिन् 15,662. खे खेलगामी तमुवाह वाहः Kumâras. 7,49. — 2) m. oxyt. N. pr. eines Mannes Ṛv. 1,116,15. — 3) f. खेला gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27. *Spiel* AK. 1,1,7,33. H. 556. सखेलम् adv. *schwankend, sich wiegend:* तस्य राज्ञा सिंहगतेः सखेलं दुर्योधनो भीमसेनस्य कर्षात्। गतिं स्वगत्यानुचकार MBh. 2,2536.

खेलन (wie eben) n. 1) *das Schwanken, Hinundhergehen* (der Augen) Gît. 1,40. — 2) f. ई *Schachfigur* H. 487.

खेलाय् (von खेला), खेलायति *spielen, scherzen* gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27. खेलायन् Bhaṭṭ. 5,72.

खेलि (von खेल्) f. 1) *Spiel, Scherz:* रति° Gît. 11,30. — 2) *Thier.* — 3) *Vogel.* — 4) *die Sonne.* — 5) *Pfeil.* — 6) *Gesang* Ágajapâla im ÇKDr. — In allen Bedeutungen f. (?).

खेलुद *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 180. — Vgl. कलङ्क.

खेव्, खेवते *dienen, aufwarten* Dhâtup. 14,37. — Vgl. केव्, नेव्.

खेशय (खे, loc. von ख, + शय) adj. *im Luftraum liegend* P. 6,3,18, Sch.

खेसर m. *Maulthier* Râǵan. im ÇKDr. — Wird von Wilson in खे + सर zerlegt, ist aber gewiss nur eine fehlerhafte Form für वेसर.

खैमखा f. ein Frosch-Name AV. 4,15,15. — Vgl. खण्वखा.

खैलायन von खिल gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

खैलिक (wie eben) adj. *supplementarisch, später hinzugefügt:* सूक्तानि Ind. St. 1, 112.

खोङ्गाह m. *Braunschecke* H. 1237. — Vgl. खुङ्गाह.

खोट्, खोटति *hinken* (vgl. खोड्, खोर्, खोल्) Dhâtup. 15,44. — खोटयति *werfen* v. l. für क्षोट् 35,23.

खोटन (von खोट्) n. *das Hinken* Dhâtup. 9,57. 15,44.

खोटि f. *ein verschlagenes Frauenzimmer* Çabdam. im ÇKDr. खोरि v. l.

खोटी f. *Boswellia thurifera Roxb.* (पालङ्की) Çabdak. im ÇKDr.

खोड्, खोडति *hinken* Dhâtup. 15,44. — खोडयति *werfen* 35,23. Vgl. खोट्.

खोड adj. *hinkend* AK. 2,6,1,49. H. 455. Kann im comp. vorangehen oder folgen gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38. — Vgl. खोर.

खोडकशीर्षक n. = कपिशीर्ष, क्रयशीर्ष *Mauersims* Trik. 2,2,6.

खोर्, खोरति *hinken* Dhâtup. 15,44. — Vgl. खोट्, खोड्, खोल्.

खोर adj. *hinkend* Trik. 2,6,12. H. 455. Kâtj. Çr. 22,3,19. Lâṭj. 8,5,16. — Vgl. खोड.

खोरि s. u. खोटि.

खोल्, खोलति *hinken* Dhâtup. 15,44. — Vgl. खोर्.

खोल 1) adj. *hinkend* Çabdam. im ÇKDr. Vjutp. 204. Vgl. खोर. — 2) n. *Helm* H. 768, Sch. खोलशिरस् *behelmt, mit einer Art Kopfbedeckung versehen* Vjutp. 199. Vgl. खोलक.

खोलक m. 1) *Helm.* — 2) *Ameisenhaufen* Trik. 3,3,17. H. an. 3,33. Med. k. 79. — 3) *Kochtopf* (पाक). — 4) *die Schale der Betelnuss* H. an. Med.

खोलि f. *Köcher* Çabdam. im ÇKDr.

खोल्क (ख + उल्का) m. *Meteor; Planet* Wils. — Vgl. खद्योत्क.

खोल्मुक (ख + उल्मुक) m. *der Planet Mars* Trik. 1,1,93. — Vgl. गगनोल्मुक.

खोव्य (v. l. खाव्य) N. pr. einer Localität Lalit. 123.

ख्या, ख्याति (in den generellen Zeiten auch med.) Dhâtup. 24,52; चख्यौ, चख्ये Vop. 9,38; ख्यास्यति, °ते; अख्यत्, अख्यत P. 3,1,52. Vop. 8,91. 9,16.37; ख्यत्, ख्यस् u. s. w., ख्येषम् ved.; ख्यात P. 8,2,57. Vop. 26,88.89. Die Grundbedeutung scheint *schauen* zu sein. Nur pass. und caus. vom simpl. zu belegen. 1) pass. *bekannt sein:* यत्र — महात्मनः — आश्रमः ख्यायते MBh. 3,8384. हिरण्यपुरमित्येवं ख्यायते नगरम् *unter dem Namen* Hiraṇjapura 12209. *angemeldet werden:* त्रिभीषणेन सो ऽख्यायि राघवस्य Bhaṭṭ. 15,86. — partic. ख्यात *bekannt, berühmt* AK. 3,1,9. 3,4,14,84. 17,107. H. 1493. ख्यातो लोकप्रवादो ऽयम् R. 3,22,32. विप्राचित्तिरिति ख्यातः *unter dem Namen* Vipr. *bekannt, so genannt* MBh. 1,2640. R. 1,8,7. ख्यातः प्राज्ञः कुलीनश्च MBh. 3,2735. दृषद्वती

महापुण्या यत्र ख्याता 8382. ख्यातयशस् R. 1,19,25. — 61,5. 3,15,40. 53,32. 5,26,30. Dhûrtas. 68,14. Râǵa-Tar. 5,29.423. Bhaṭṭ. 6,97. बुधैः ख्यातो भारद्वाजो द्रोणाचार्ये मुनावपि *von den Gelehrten gekannt als Lehrer des* Droṇa Trik. 3,3,86. — 2) caus. *a) bekannt machen, verkünden:* ख्यापयामास राजेन्द्र पुत्रो क्षेप ममेति वै MBh. 5,7403. मृतेति ख्यापितं वह्निः Kathâs. 17,70. ख्यापयेद्भयानि च M. 7,201. सुवर्णस्तेयकृद्विप्रो राजानमभिगम्य तु। स्वकर्म ख्यापयन्ब्रूयात् 11,99. Jâǵn. 3,257. Vid. 77. ननु त्वं पुण्डरीकाक्ष सत्यवाग्भुवि विश्रुतः। यद्दोर्हितबधं मे ऽद्य न ख्यापयसि MBh. 14,1815. अज्ञानतो ख्यापय नः सुकेशि कस्यासि भार्या 3,15601. परगुणकथनैः स्वान्गुणान्ख्यापयन्तः Bhartṛ. 2,59. — *b) Etwas an den Tag legen, offenbaren, verrathen:* प्रमादालस्यजाड्यानि ख्यापितानि निजानि तैः Pańkat. I, 45. अनादेयस्य चादानादादेयस्य च वर्जनात्। दौर्बल्यं ख्याप्यते राज्ञः M. 8,171. *Jmd verrathen, angeben:* शुकेन ख्यापितः MBh. 13,4055. — *c) über Jmd* (acc.) *Etwas bekannt machen, über Jmd berichten, von Jmd Etwas aussagen:* ख्यापय नः सुकेशि परं परं पाण्डवानां रथस्थम् MBh. 3,15697. आचार्यो ऽयं त्रिकालज्ञ इति व्यासगुरुं च तम्। शिष्यास्ते ख्यापयामासुः Kathâs. 19,76. — *d) Jmd oder Etwas bekannt machen, rühmen, preisen:* एवं स भगवान्वैन्यः ख्यापितो गुणकर्मभिः Bhâg. P. 4,17,1. मिथ्या ख्यापितविक्रमः R. 3,27,19. — Vgl. चक्.

— अति 1) *überschauen:* वशा समुद्रमत्यख्यत् AV. 10,10,15. — 2) *übersehen, übergehen, hintansetzen:* मा नो गव्येभिरश्व्यैः ख्यतम् ṚV. 8,62,15. विश्वाँ अर्यो विपश्चितो ऽति ख्यः 54,9. मा नो अति ख्य आ गहि 1,4,3. — 3) *in Stich lassen, überlassen:* मा नो मर्ताय रिपवे वाजिनीवसू परो रुद्रावति ख्यतम् ṚV. 8,22,14.

— अनु *erschauen, sehen:* अन्वग्निरुषसामग्रमख्यत् VS. 11,17. सुगाँ अस्मभ्यं पथो अनु ख्यः Kauç. 4. अनु पूर्वाणि चख्यथुर्युगानि ṚV. 7,70,4. — Vgl. अनुख्यातर्, अनुख्याति.

— अन्तर् *entziehen, vorenthalten; verbergen:* अन्तर्हि ख्यो जनानामर्यो वेदो अदाशुषाम् ṚV. 1,81,9. अन्तर्ह्यख्यदुभे अस्य धेने 5,30,9.

— अभि 1) *erschauen, erblicken, gewahr werden:* कदा मृळीकं सुमना अभि ख्यम् ṚV. 7,86,2. यदाजिमभ्यख्यदर्यः 4,24,8. अभिख्याय तं तिग्मेन विध्य 2,30,9. 1,155,5. — अभिख्यात *bekannt geworden:* पुण्यमेतदभिख्यातं त्रिषु लोकेषु MBh. 13,4644. अनभिख्यातदोषः Jâǵn. 3,301. — 2) *gnädig ansehen; in Obhut nehmen:* अभि ख्यः पूषन्पृतनासु नस्त्वम् ṚV. 6,48,19. अभि प्रयांसि सुधितानि हि ख्यः 15,15. 10,53,2. नमः पितृभ्यो अभि ये नो अख्यन् TS. 3,2,8,3. — caus. *bekannt machen:* तेषां दोषानभिख्याप्य M. 9,262. 8,205. — Vgl. अभिख्या, अभिख्यातर्.

— अव 1) *herabschauen:* अव हि ख्यताधि कूलादिव स्पशः ṚV. 8,47,11. — 2) *erblicken, gewahr werden:* यदावाख्यच्चमसान् ṚV. 1,164,4. यदावाख्यत्समरणमृघावत् 10,27,3. तं तौ दुश्चत्ता मावख्यत् TS. 3,2,10,2. 5,1. — caus. *ansehen lassen* Çat. Br. 1,3,1,26.

— आ 1) *anschauen* (?): आ पूर्वं तुमति पश्चो अख्यद्देवानां यज्जनिमान्त्युग्र ṚV. 4,2,18. — 2) *zählen, aufzählen; aufsagen:* तदेकं सत्त्रेधाख्यायते Çat. Br. 10,4,1,4. देवजातानि गणश आख्यायन्ते 14,4,2,24. 9,1,1,44. Hierher auch आतमां (superl. von आ) ख्यायते 10,1,2,5. — 3) *erzählen, ansagen, mittheilen:* आख्यानमाख्यास्यन् Çat. Br. 13,4,3,2. 14,9,4,33. आचख्युः, आख्यास्यन्ति — इतिहासम् MBh. 1,26.656. 3,16899. Benf. Chr. 9,37. 54,19. 58,11. Arǵ. 3,8. Matsjop. 56. N. 12,99. आख्याहि मे को भवानुग्ररूपः Bhag. 11,31. 18,63. रामाय प्रियमाख्यातुम् R. 1,1,75. 9,1. 18,13. 44,63. 77,27. 2,16,5. 3,15,38. 4,3,16. 61,30. 6,97,23. Pańkat. II,49. IV,16. 72,16. 176,11. Hit. 27,9. Megh. 98. Ragh. 12,42. 91. सर्वतो वार्तामाख्यद्राज्ञे न संततिम् 15,41. Vet. 32,15. med.: सा ते ऽहं दुःखमाख्यास्ये MBh. 3,520.8415. R. 6,8,28. *anzeigen, angeben:* अनाख्याय ददद्दोषं दण्ड्य उत्तमसाहसम् *wer ein Mädchen zur Ehe giebt, ohne den Fehler, welchen sie hat, angezeigt zu haben* Jâǵn. 1,66. 2,65. M. 8,224. 9,73. पन्थानं हि ममाभीक्ष्णमाख्यासि MBh. 3,2330.11336. यथाख्यातपथं गतः Daç. 2,3. अनाख्यात *nicht angegeben, nicht angezeigt* Kâtj. Çr. 5,5,9. *Jmd anmelden; Jmd oder Etwas anzeigen, ankündigen:* पितुराख्याहि माम् R. 2,34,1. 72,32. केनाहं तवाख्यातः MBh. 14,144. मृत्युर्मे पत्युराख्यातो नारदेन 3,16894. संततिर्हि तवाख्याति भविष्यच्छुभम् R. 5,64,20. दयार्द्रभावमाख्यातमन्तःकरणैर्विशङ्कैः Ragh. 2,11. आख्यात = भाषित AK. 3,2,57. Trik. 3,3,149. H. an. 3,244. Med. t. 87. — 4) *benennen, Jmd oder Etwas als Etwas bezeichnen;* mit zwei acc.: सप्तसामोपगीतं त्वाम् — आचख्युः Ragh. 10,22. pass. Çat. Br. 10,5,4,4. 14,4,2,32. भवान्हि ज्ञानविज्ञानसंपन्नः सर्वविन्मम। आख्यातः शरभङ्गेण R. 3,11,12. विनाशस्तु चन्द्रस्य य आख्यातो महासुरः MBh. 1,2674. सेवा श्ववृत्तिराख्याता M. 4,6. Sâṅkhjak. 5. Citat beim Sch. zu Çâk. 80. — caus. 1) act. *bekannt machen, verkünden:* दोषमाख्यापयसि MBh. 1,7485. कीर्तिश्चाख्यापिता नृपु 3,11285. — 2) med. *sich erzählen lassen:* आख्यानम् Ait. Br. 7,18. Çâṅkh. Çr. 15,27,15.19. — Vgl. अख्या fgg., आचिख्यासा.

— अन्वा *der Reihe nach aufzählen:* दश मातृर्दश पितॄनित्यन्वाख्याय Lâṭj. 9,2,5. — Vgl. अन्वाख्यान.

— अभ्या, partic. अभ्याख्यात *beschuldigt, verleumdet* (nach Çaṅk.) Taitt. Up. 1,11,4 (vgl. Ind. St. 2,216). Kauç. 46. — Vgl. अभ्याख्यान.

— उदा *laut aufzählen:* दश वीर्याण्युदाख्याय Çat. Br. 3,3,2,4.

— उपा *in Bezug auf Etwas* (acc.) *erzählen, berichten:* यदुताहं त्वया पृष्टो वैराजात्पुरुषादिदम्। यथासीत्तदुपाख्यास्ये प्रश्नानन्यांश्च कृत्स्नशः॥ Bhâg. P. 2,9,45. — Vgl. उपाख्य, उपाख्यान.

— प्रत्या 1) *einzeln ansagen:* प्रत्याख्यायं देवताभ्य आहुतीर्जुहोति Çat. Br. 13,3,4,1. — 2) *Jmd zurückweisen, abweisen:* को हि त्वैवं ब्रुवन्तमर्हति प्रत्याख्यातुम् Çat. Br. 14,9,1,11. MBh. 1,3271. यदि त्वं भजमानां मां प्रत्याख्यास्यसि 3,2168.2578.16192.16701.17065. 4,344. 14,135. 1607.1618.1619. Benf. Chr. 14,20. R. 1,57,13. 17. 58,2. 66,20. 3,54,21.22. Bhâg. P. 9,18,41.42. — 3) *Etwas zurückweisen, ablehnen, verweigern:* अनभिप्रेतमापन्नः प्रत्याख्यातुमनीश्वरः Bhâg. P. 3,31,25. कथं नु मद्विधो नाथा लोकेशैरभियाचितम्। प्रत्याख्यास्यति 6,7,35. — 4) *von sich abweisen, läugnen* Daçak. in Benf. Chr. 192,13. Benfey: *widerlegen.* — 5) *absagen, untersagen:* उत्सवः प्रत्याख्यातः Çâk. 79,23. — 6) *zurückweisen* so v. a. *sich nicht nahe kommen lassen, übertreffen:* प्रत्याख्यातविशेषकं कुरबकं श्यामावदातारुणम् Mâlav. 40. — 7) *zurückweisen, verwerfen:* वार्त्तिककारस्तु न क्वादेरित्यादि प्रत्याचख्यौ Siddh.K. zu P. 7,3,59 und 6,1,135. — 8) *begegnen, bekämpfen* (mit Heilmitteln): दोषान् Suçr. 1,9,1.11. 260,6. 2,100,3. — प्रत्याख्यात = निराकृत u. s. w. AK. 3,1,40. H. 1473. — Vgl. प्रत्याख्यातर् fgg.

— व्या 1) *auseinandersetzen, erklären, erläutern* Çat. Br. 1,6,2,7.

7,4,4. 3,2,4,1. व्याख्यास्यामि ते व्याचक्षाणस्य तु मे निदिध्यासस्व 14.5, 4,4. Kâtj. Çr. 1,2,1. Çâṅkh. Çr. 1,16,11. Nir. 2,23 u. s. w. Taitt. Up. 1,2,1. 3,1. व्याख्यातुं कुशलाः केचिद्ग्रन्थान् MBh. 1,53. रावणस्यापि ते जन्म व्याख्यास्यामि *auseinandersetzen, ausführlich besprechen* MBh. 3, 15881. R. 1,31,1. तस्य मतिर्जाता व्याख्यातुं पितरं स्वकम् 9,27. व्याख्यात *erklärt, erläutert, besprochen* Kâtj. Çr. 24,1,27. Pâr. Gṛhj. 3,8.15. u. s. w. — 2) *verkünden:* इदं शतसहस्रं हि श्लोकानां पुण्यकर्मणाम्। सत्यवत्यात्मजेनेह व्याख्यातम् MBh. 1,2296. व्याचख्युरुच्चैश्च कृतं प्रहस्तम् Bhaṭṭ. 14,113. — 3) *Jmd aufklären:* स ह व्याख्यात (oder für व्याख्याते?) उवाच Çat. Br. 4,1,5,10. — 4) *benennen:* विद्वद्वन्दैः — व्याख्याता सा विद्युन्माला Çrut. 15. — desid. *zu erklären beabsichtigen:* व्याचिख्यासितग्रन्थ Wind. Sancara 90. — Vgl. व्याख्यातर् u. s. w.

— अनुव्या *weiter auseinandersetzen, — erklären:* एतं (आत्मानं) त्वेव ते भूयो ऽनुव्याख्यास्यामि Khând. Up. 8,9,3. fgg.

— उपव्या s. उपव्याख्यान, welches jedoch eher in उप + व्याख्यान zu zerlegen ist.

— समा 1) *aufzählen:* तिस्रः कोट्यः समाख्याताः Arǵ. 5,11. M. 7,156. R. 6,5,1. — 2) *mittheilen, erzählen:* संक्षेपतो वै स विशुद्धकर्मा तेभ्यः समाख्याय दिवि प्रवासम् MBh. 3,11915. 11205. 13227. पुरुषार्थं ज्ञानमिदं गुह्यं परमर्षिणा समाख्यातम् Sâṁkhjak. 69. — समाख्यात mit श्रेण्यादि compon. gaṇa कृतादि zu P. 2,1,49.

— उप *sehen:* तस्मादपि सुतमिस्रायामुपैव किंचित्ख्यायते *deshalb sieht man selbst in tiefer Dunkelheit wenigstens etwas* Çat. Br. 4,1,2,13.

— परा *in der Ferne sehen:* स यथा नद्यै पारं परापश्येदेवं स्वस्यायुषः पारं पराचख्यौ Çat. Br. 11,1,6,6.15.

— परि 1) *umhersehen:* दिवो धर्तारं उर्विया परि ख्यन् Ṛv. 10,10,2. — 2) *wahrnehmen:* अथ यो ऽयं भगवो ऽप्सु परिख्यायते Khând. Up. 8,7,4. — 3) *ansehen, betrachten, auffassen:* यथा तस्य भार्गवस्य महात्मनः। च्यवनत्वं परिख्यातं तन्ममाचक्ष्व पृच्छतः॥ MBh. 1,874. समाख्यात *geltend für, genannt:* राजा दशरथो नाम धर्मसेतुरिवाचलः। सत्यसंधः परिख्यातः R. 3,62,2. अञ्जनेति परिख्याता पत्नी केशरिणः कपेः 5,2,14. — 4) *übersehen, vernachlässigen:* मा नो मरुतः परि ख्यन् Ṛv. 1,162,1. मा मघोनः परि ख्यतम् 5,65,6. 7,36,7. 93,8.

— संपरि *vollständig mittheilen* MBh. 1,2561.

— प्र 1) *sehen:* प्रेमन्धः ख्यन् Ṛv. 8,68,2. प्रख्यै dat. inf. 7,81,4. प्रख्याय Çat. Br. 8,4,4,2. — 2) *verkünden, berichten über:* विश्रुतं विभोः — प्रख्याहि Bhâg. P. 1,5,40. — 3) pass. *anerkannt werden, bekannt sein:* मन्दं प्रख्यायमानेन रूपेणाप्रतिमेन MBh. 3,2661 = R. 5,18,4. न हि पञ्चाला वरणा इति योगः संबन्धः प्रख्यायते Kâç. zu P. 1,2,54. प्रख्यात *anerkannt:* राज्ञः प्रख्यातभाण्डानि *Waaren, welche als des Königs anerkannt sind* (mit denen allein der König Handel treibt) M. 8,399. *allgemein bekannt, berühmt:* यस्तु देवमनुष्येषु प्रख्यातः सद्भिर्गुणैः MBh. 3,1806. fg. Bhâg. P. 8,7,3. एष वातिककाण्डो वै प्रख्यातः सत्यविक्रमः MBh. 3, 10548. प्रख्यातबलवीर्य R. 3,23,39. Pañkat. 162,5. 223,1. प्रख्यातसद्भर्तृ *als braver Gatte bekannt* Kathâs. 23,25. Çṛṅgârat. 5. Git. 8,10. Râga-Tar. 5,212.353. — caus. *allgemein bekannt machen:* कथां प्रख्याप्य Kathâs. 1,61. 18,124.

— प्रति *erblicken, sehen:* तामस्य रीतिं परशोरिव प्रत्यनीकमख्यम् Ṛv. 5,48,4. प्रत्यग्निरुषसामग्रमख्यत् 4,13,1. 14,1. AV. 7,82,5. TBr. 1, 4,3,2. Çat. Br. 11,6,3,3. 8,4,3. 12,6,1,31.

— वि 1) *sich umsehen, aufblicken; erblicken, sehen:* व्यन्धो अख्यद्दहिमाददानः Ṛv. 4,19,9. आदित्यश्चा बुबुधाना व्यख्यन् 1,18. 1,161,13. चक्षुर्नो हि धेहि चक्षुषे चक्षुर्विख्यै तनूभ्यः 10,158,4. विख्ये P. 3,4,11. विख्याय चक्षुषा VS. 11,20. Ṛv. 3,31,12. वि ख्यायं मनसा वस्य इच्छन्निन्द्राग्नी ज्ञास उत वा सजातान् 1,109,1. Vâlakh. 6,1. वि वया दक्षिणया लोकं ख्येषम् Çat. Br. 4,3,4,17. — 2) *aufleuchten, leuchten; erleuchten, sichtbar machen:* वि दीमिद्वो अख्यत् Ṛv. 10,45,4. रात्री व्यख्यदायती 127, 1. 1,46,10. उच्छा व्यख्यद्युवतिः (उषाः) 123,2. वि नाकमख्यत्सविता 5, 81,2. ज्ञातो यदग्ने भुवना व्यख्यः 7,13,3. 9,101,7. 1,35,5.7.8. व्युं नो राये अख्यत् 113,4. 10,189,2. AV. 13,2,9. — 3) विख्यात *allgemein bekannt, berühmt:* विख्यातदोष Jâǵn. 3,301. विख्याततेजस् R. 3,17,28. त्रिषु लोकेषु 55,16. Bhartṛ. 2,12. रूपेणातीव विख्याता Vet. 16,7. *bekannt als, genannt, heissend:* संह्राद इति विख्यातः MBh. 1,2642.2668. Benf. Chr. 13,16. Indr. 5,50. N. 12,35.60. R. 1,57,10. 3,31,46. न मा भार्येति विख्याता Hit. I,191. — caus. 1) *sichtbar machen:* सद्यो वा एष ज्ञज्ञान इदं सर्वं विख्यापयति Çat. Br. 6,7,2,2. — 2) *bekannt machen, verkünden:* तस्मात्समागमे तेषामेनो विख्याप्य शुध्यति M. 11,83. विख्याप्य वीर्यं लोकेषु सर्वेषु MBh. 3,10405.

— अभिवि 1) *hinblicken auf, erblicken:* स्वरभि वि ख्येषम् VS. 1,11. स्वरभिव्यख्यं ज्योतिरभि° Gobh. 3,2,27. — 2) अभिविख्यात *allgemein bekannt, berühmt* R. 4,1,22. *bekannt als, genannt, heissend:* द्रुम इत्यभिविख्यातः MBh. 1,2644.2668. 13,325. Bhâg. P. 6,17,38.

— प्रवि, partic. प्रविख्यात *allgemein bekannt, berühmt* MBh. 1,2543. *bekannt als, genannt:* कश्च द्रोणः प्रविख्यातः Mârk. P. 1,26.

— सम् 1) med. *in Verbindung mit Etwas erscheinen, zusammengehören mit:* समख्ये देव्या धिया VS. 4,23. (सोमः) समादित्येभिरख्यत Ṛv. 9,61,7. — 2) *zusammenzählen, berechnen:* दश पितामहान्त्सोमपान्त्संख्याय Çat. Br. 5,4,5,4. Kâtj. Çr. 15,8,15. संख्यास्यामि फलान्यस्य MBh. 3, 2822.2828.2619. M. 8,36. वनवासं हि संख्याय वासांस्याभरणानि च। — ददौ R. 2,40,15. संख्यात *gezählt* AK. 3,2,14. संख्याता अस्य निमिषो जनानाम् AV. 4,16,5. 12,3,28. *gemessen:* पयोः संख्याता वरिमा पार्थिवानि 4,25,2. त्र्यहो ऽश्वमेधः संख्यातः *auf drei Tage berechnet* R. 1,13,43. संख्यातरात्रं, संख्याताह्न P. 5,4,87.88. n. *Anzahl:* रजोभिः समसंख्याताः पार्थिवैरिह जन्तवः Bhâg. P. 6,14,3. Pat. zu P. 8,4,41. — caus. *betrachten lassen durch* (instr.): अथैनां सोमक्रयण्या संख्यापयति Çat. Br. 3,3,1, 11.12. 4,4,2,17. TS. 6,5,8,6. Kâtj. Çr. 10,6,20. — Vgl. असंख्यात, संख्या.

— अनुसम् caus. *hinblicken lassen auf:* यजमानमेवैतत्स्वर्ग्यं पन्थानमनुसंख्यापयति Çat. Br. 3,9,2,30. 4,2,5,5.

— अभिसम् *aufzählen, herzählen:* सुग्रीवेणाभिसंख्यातान्देशान् R. 4,47, 4. — Vgl. अभिसंख्येय.

— उपसम् s. उपसंख्यान.

— परिसम् 1) *aufzählen, herzählen:* न चेष्टयः पृथक्त्वतः शक्याः परिसंख्यातुम् Çâṅkh. Çr. 1,17,8. M. 1,71. MBh. 1,2143. 2,345. 14,1314. — 2) *überzählen, zusammenzählen, berechnen, in Rechnung nehmen:* सैन्यम् R. 6,1,6. 5,9,4. कालम् 4,30,8. कलाः काष्ठाश्च MBh. 1,3507. ऋतून् Suçr. 1,67,20.

— प्रसम् 1) *aufzählen, herzählen* MBh. 1,2547. 4,2286. 14,1313. — 2) *durchzählen, berechnen:* नित्यान्प्रसंख्यायेतराननुप्रसर्पयेयुः Âçv. Çr. 9,3.1. अक्षौहिण्याः प्रसंख्याता रथानाम् — संख्यागणिततत्त्वज्ञैः सहस्राण्येकविंशतिः MBh. 1,293.

— प्रतिसम् *abzählen:* धिष्ण्येभ्यः प्रतिसंख्याय या विराजमतिरिच्येरन् Çat. Br. 8,7,2,16. आज्येन वा प्रतिसंख्याय देवतेज्या Kâtj. Çr. 25,4,14. — Vgl. अप्रतिसंख्य.

ख्यातगर्हण (ख्यात, partic. praet. pass. von ख्या, + गर्हण) adj. *einen schlechten Ruf habend* AK. 3,2,42. ख्यातगर्हित dass. Gaṭâdh. im ÇKDr.

ख्याति (von ख्या) 1) f. *a) the means of individual fruition, or the faculty of discriminating objects by appropriate designations, and the like* VP. 15, N. 22. *das Dafürhalten* Jogas. 2,5. विवेकख्याति (*discriminative knowledge* Ballantyne) 26. 28. ख्याति = ज्ञान *Kenntniss* Sch. zu Çiç. 4,55. — *b) allgemeines Bekanntsein, Ruf, Berühmtheit* AK. 3,3,9. लोके ख्यातिमुपागतात्र सकले लोकोक्तिरेषा यतः Pańkat. I,416. येनास्मिन्कर्मणा लोके ख्यातिमिच्छति पुष्कलाम् M. 12,36. ख्यातिं लोके गमिष्यति R. 1,21,11. MBh. 3,8278. Suçr. 1,123,3. — *c) Name:* पौरवो वंश इति ते ख्यातिं लोके गमिष्यति *wird nach dir benannt werden* MBh. 1,3180. 14,1623. R. 3,4,17. — *d) der Ruhm* personif. Hariv. 7740. eine Tochter Daksha's VP. 54. eine Tochter Kardama's und Gemahlin Bhṛgu's Bhâg. P. 3,24,23. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 4ten Manu Bhâg. P. 8,1,27.

ख्यातिमत् (von ख्याति) adj. *berühmt* Kathâs. 17,34. 20,7.

ख्यापक (von ख्या im caus.) adj. am Ende eines comp. *ankündigend, hindeutend auf:* भविष्यद्व्याधिख्यापक Suçr. 1,127,12. नित्यपुरुषख्यापकान्हेतून् 312,10.

ख्यापन (wie eben) n. 1) *das Bekanntmachen, das Verkünden, ein öffentliches Bekenntniss* (seiner Sünden): ख्यापनार्थं परस्य MBh. in Benf. Chr. 55,22. स्वकर्मख्यापनं कुर्वन् Mârk. P. 6,35. ख्यापनेनानुतापेन तपसाध्ययनेन च। पापकृन्मुच्यते पापात् M. 11,227. — 2) *das Berühmtmachen:* स्वपुरख्यापनाय Râǵa-Tar. 5,160.

ख्याप्य (wie eben) adj. *mitzutheilen, zu erzählen:* तथावश्यं मया ख्याप्यं तव MBh. 3,12406.



ग

1. ग (von गम्) adj. f. आ am Ende von compp. P. 3,2,48. 1) *gehend, sich bewegend:* यानग *in einem Wagen fahrend* M. 4,120. Jâǵ. 3,291. हृद्गाभिः, कण्ठगाभिः (अद्भिः) M. 2,62. शीघ्रग R. 3,31,3. तिग्मग 34,16. स्वच्छन्दपथगा (गङ्गा) 1,36,17. अन्यस्त्रीग *der zu fremden Frauen geht* M. 8,386. अम्बुमध्यग *untersinkend* Vid. 239. — 2) = गत *sich befindend, befindlich;* von der Stellung der Gestirne: अलिग Varâh. Bṛh. 39,8. 27,19. 40,10. 69,1. 100,1. 104,4. fgg. ग्रहैः — असूर्यगैः Ragh. 3,13. अन्धकूपग Kathâs. 4,128. विपणिमध्यग (मत्स्य) 5,16. विरतिग (अन्तर) Çrut. 31. पञ्चमग *an der fünften Stelle stehend* 12. प्लवगा च कन्या Horâç. in Z. f. d. K. d. M. 4,305. तरलो हारमध्यगः AK. 2,6,2,4. H. 588. 651. 656. 1108. Vop. 3,34. आदित्यगं तदाभून्मे मनः R. 4,10,29. — 3) *auf Etwas gehend, sich auf Etwas beziehend, mit Etwas in Verbindung stehend:* राघवानुगाः कथाः R. 6,70,59. श्रोत्रं तु शब्दगम् Bhâg. P. 3,26,32. घ्राणस्तु गन्धगः 44. कर्तृगे क्रियाफले P. 1,3,86, Sch. पूर्वग H. 23. 72. — Vgl. 2. अग, अग्रग, अग्रेग, अजिह्मग, अत्यन्तग, अधग, अधरग, अन्तग, अन्तरीक्षग, अन्यग, अम्बुग, आशुग, उरग, उष्णग, ऋजुग, कामग, खग, गुरुतल्पग, चित्रग, तुरग, तुरंग, दुर्ग, दूरग, निम्नग, पतंग, पन्नग, पारग, पुरोग, समीपग, समुद्रग, सर्वग, सर्वत्रग, सुग, स्वर्ग.

2. ग (von गा *singen*) 1) adj. f. ई am Ende eines comp. *singend* P. 3,2,8. Vop. 26,46. Vgl. छन्दोग, सामग. — 2) m. *ein* Gandharva Ekâksharak. im ÇKDr. — 3) n. *Gesang* ebend.

3. ग m. ein Beiname Gaṇeça's Ekâksharak. im ÇKDr. — Vgl. die übrigen Buchstaben des Alphabets, welche alle irgend eine Gottheit bezeichnen sollen.

गगण n. 1) *der Luftraum, das Himmelszelt* AK. 1,1,2,1. गगणमिव नष्टतारम् Pańkat. V, 6. सो ऽयं चन्द्रः पतति गगणात् ad Çâk. 78. Megh. 47. गत्वा च गगणेन Vid. 117. 101. Häufiger गगन Uṇ. 2,76. H. 163. Mahânâr. Up. in Ind. St. 2, 91. R. 1,60,30. 64,17. 3,28,30. निर्मले गगने Suçr. 1,113,19. Çâk. 165. Varâh. Bṛh. 5,2. 11,54. 22,1. 24,16. गगनतल 37,4. गगनस्पृशा स्वरेण Ragh. 3,43. Çiç. 9,27. — 2) *Talk* (vgl. ख) H. 1051, Sch. — Vielleicht in ग + गण (*mit wandernden Schaaren erfüllt*) zu zerlegen.

गगणगञ्ज (ग° + गञ्ज) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 22. 40.

गगणगति (ग° + गति) adj. subst. *im Himmelsraum sich bewegend; Bewohner des Himmelsraums* Megh. 47.

गगनचर (ग° + चर) m. *Luftgänger, Vogel* MBh. 1,1339. — Vgl. गगणेचर.

गगनध्वज (ग° + ध्वज) m. 1) *die Sonne* H. 97. — 2) *Wolke* Hâr. 18.

गगणपुष्प (ग° + पु°) n. *eine Blume im Luftraum* so v. a. *ein Unding* Wils. — Vgl. खपुष्प.

गगनप्रिय (ग° + प्रि°) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 2283. 14284.

गगनमूर्धन् (ग° + मू°) m. N. pr. eines Dânava MBh. 1,2532. 2646. Hariv. 202. 12959.

गगणविहारिन् (ग° + वि°) 1) adj. *im Luftraum sich bewegend,* vom Monde ad Hit. I, 17. — 2) m. *a) ein himmlisches Licht. — b) die Sonne. — c) ein himmlisches Wesen* Wils.

गगणसद् (ग° + सद्) adj. *im Luftraum seinen Sitz habend;* subst. *ein Bewohner des Luftraums* Çiç. 4,58.

गगणस्पर्शन (ग° + स्प°) m. *Berührer des Himmelszeltes,* N. eines der 8 Marut Mit. 142,12. *air, wind* Wils.

गगणाङ्गना (ग° + अङ्गना) f. Name eines Metrums, 4 Mal 25 Moren (5 Längen und 15 Kürzen, Ausgang ⏑ –) Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 21).

गगनाध्वग (ग° + अध्वग) m. 1) *die Sonne* H. 97. — 2) *ein Planet.* — 3) *ein himmlisches Wesen* Wils. (गगणा°).

गगनाम्बु (ग° + अम्बु) n. *Regenwasser* Suçr. 1,172,18. 19.

गगणेचर (गगणे, loc. von गगण, + चर) 1) adj. *im Luftraum wandernd:* विद्याधरः Bhâg. P. 5,17,1. रावणः R. 3,39,26 (mit न). — 2) m. *a) Vogel* MBh. 1,1317 (mit न). — *b) ein Planet. — c) eine Mondstation* Siddhântaçir. im ÇKDr. — *d) ein himmlisches Wesen.* Wils. — Vgl. गगनचर.

गगनोल्मुक (ग° + उल्मुक) m. *der Planet Mars* Hâr. 35 (गा°). — Vgl. खोल्मुक.

गग्घ्, गग्घति = कख् u. s. w. *lachen* Dhâtup. 5,53, v. l.

गग्नु v. l. für वग्नु = वाच् Naigh. 1, 11.

गङ्का f. = गङ्गाका, गङ्गिका demin. von गङ्गा Vop. 4, 8.

गङ्गदत्त (गङ्गा + दत्त, mit Kürzung des Auslauts nach P. 6,3,62) m. N. pr. eines Froschkönigs Pańkat. IV, 16. 209, 23.

गङ्गा f. Uṇ. 1, 122. *der Ganges* AK. 1,2,3,30. Trik. 1,2,30. H. 1081. ṚV. 10,75,5. Çat. Br. 13,5,4,11. Kâtj. Çr. 13,3,20. Taitt. Âr. 2, 20. M. 8,92. Matsjop. 18. Indr. 1,20. गङ्गाप्रपात Ragh. 2,26. die Herabkunft der Gañgâ MBh. 3,8831. fgg. R. 1,44. गङ्गा त्रिपथगा (im Luftraum, auf der Erde und in der Unterwelt) Hariv. 12782. spaltet sich in 4 Flüsse VP. 170. 229. गङ्गा सप्तविधा MBh. 3,10821. R. 1,44,14. fgg. VP. 171, N. 12. älteste Tochter des Himavant und der Menâ R. 1,36,15. Gemahlin Çântanu's und Mutter Bhîshma's MBh. 1,3800. Hariv. 2967. fgg. ihr Verhältniss zu Bhagîratha 810. fgg. R. 1, 44. VP. 379. zu Ǵahnu Hariv. 1417. fgg. 1757. fgg. eine der Gemahlinnen Dharma's VP. 119, N. 12. आकाशगङ्गा *die im Luftraum* (vor ihrem Fall zur Erde) *strömende G.* R. 4,44,61. Suçr. 1,114,5 (wohl *die Milchstrasse*). व्योमगङ्गा Kumâras. 6, 5. गङ्गाशोणा n. *die Gañgâ und der Çoṇa* P. 2,4,7, Sch. गङ्गाष्टक n. *acht Verse an die G.* Haeb. Chr. 469. fg. Verz. d. B. H. No. 1352. Die 4 Gañgâ auf Ceylon LIA. I, 196. — Viell. auf गम् zurückzuführen.

गङ्गाका f. demin. von गङ्गा Vop. 4,8.

गङ्गाक्षेत्र (ग° + क्षेत्र) n. *das* (*heilige*) *Gebiet der* Gañgâ (erstreckt sich bis auf 2 Kroça vom Flusse) Wils.

गङ्गाचम्पू (ग° + च°) f. Titel eines Werkes Colebr. Misc. Ess. II, 136, N.

गङ्गाचिल्ली (ग° + चि°) f. *ein best. Vogel* Hâr. 85. *Larus ridibundus* Wils.

गङ्गाज (ग° + ज) m. *der Sohn der* Gañgâ, ein Bein. 1) Bhîshma's Çabdar. im ÇKDr.; 2) Kârttikeja's MBh. ebend.

गङ्गाटेय m. *eine Art Krabbe* Trik. 1,2,19.

गङ्गातीर्थ (ग° + ती°) n. N. pr. eines Tîrtha Hariv. Langl. I, 509.

गङ्गादास (ग° + दास) m. N. pr. des Verfassers der Khandomańǵarî, s. Berichte über die Verh. d. k. s. Ges. d. W. zu Leipzig, phil.-hist. Kl. VI,209. fgg.

गङ्गाद्वार (ग° + द्वार) n. *das Thor der* Gañgâ, der Ort wo dieser Fluss aus den Vorhöhen des Gebirges in die Ebene eintritt, LIA. I,50. MBh. 1,3865. 3,8005. 8392. 13,1700. 7652. Draup. 9,24. VP. 62 (गङ्गद्वार).

गङ्गाधर (गङ्गा + धर) m. 1) *Meer* Trik. 1,2,8. — 2) ein Bein. Çiva's (weil er die herabstürzende Gañgâ mit seinem Kopfe aufhielt; vgl. R. 1,44) AK. 1,1,1,29. H. 199, Sch. Çiv. — 3) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 246. eines Lexicogr. Med. Anh. 2. Commentators der Çârîrakasûtra Colebr. Misc. Ess. I,334. des Bhâskara II,450. गङ्गाधरभट्ट N. pr. eines Scholiasten ebend. 90. Vgl. Weber, Lit. 137, N. 2. Ind. St. 1,467. 471. Haeb. Chr. 474.

गङ्गाधररस (ग° + रस) m. Bez. eines *Recepts* Verz. d. B. H. No. 1002.

गङ्गानागराज (ग° + नाग°) m. N. pr. eines Nâga Vjutp. 86.

गङ्गापत्री f. N. einer Pflanze, = पत्री, सुगन्धा, गन्धपत्रिका Râǵan. im ÇKDr.

गङ्गापुत्र (ग° + पु°) m. *der Sohn der* Gañgâ: 1) ein Bein. Bhîshma's ÇKDr. nach einem Pur. — 2) *eine best. Mischlingskaste:* स तु लेटात्तीवरकन्यायां जातः Brahmavaiv. P. im ÇKDr. Sein Amt ist Leichname fortzuschaffen ÇKDr. Wils. — 3) *ein Brahmane, der Wallfahrten zur* Gañgâ *geleitet*, Wils.

गङ्गाभृत् (ग° + भृत्) m. ein Bein. Çiva's H. 199. — Vgl. गङ्गाधर.

गङ्गायात्रा (ग° + या°) f. *eine Wallfahrt zur* Gañgâ, insbes. *die eines Sterbenden* Wils.

गङ्गालहरी (ग° + ल°) f. Titel eines Werkes (Gañgâ-*Welle*) Z. d. d. m. G. I,201.

गङ्गावाक्यावली (ग° + वाक्य-आवली) f. Titel eines jur. Werkes Verz. d. B. H. No. 1403.

गङ्गासागर (ग° + सा°) m. *der Ausfluss der* Gañgâ *in's Meer* Haught. Hariv. Langl. I,510.

गङ्गासुत (ग° + सुत) m. *der Sohn der* Gañgâ, ein Bein. 1) Kârttikeja's H. 208. MBh. 3,14642. — 2) Bhîshma's ÇKDr. Wils.

गङ्गाह्रद (ग° + ह्रद) m. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,7047. 7071. 13, 1720.

गङ्गिका f. demin. von गङ्गा Vop. 4,8.

गङ्गिन् (von गङ्गा) m. N. pr. eines Nâga Hiouen-Thsang I, 133.

गङ्गुक wohl nur fehlerhaft für कङ्गुक Suçr. 1,73,4.

गङ्गेश्वर (गङ्गा + ईश्वर) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 650. 687. — गङ्गेश्वरमहिमन् Verz. d. B. H. 147,*b*,1.

गङ्गोद्भेद (ग° + उद्भेद) m. *die Quelle der* Gañgâ, ein geheiligter Wallfahrtsort MBh. 3,8043. Hariv. Langl. I,510.

गच्छ m. 1) *Baum* Trik. 2,4,2. H. 1114. Der Baum, der nicht *gehen* kann und daher अग, नग, अगच्छ heisst, kann insofern auch als *gehend* (von गम्) gedacht werden, als die Wurzeln nach der Vorstellung der Inder seine *Füsse* (पाद) sind. — 2) *the period* (*number of terms*) *of a progression* Colebr. Alg. 52. 251. — 3) pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für कच्छ und कत्त) VP. 192, N. 95.

गच्छ् s. गम्.

गज्, गजति 1) *brüllen* Dhâtup. 7,72. जगजुर्गजाः: Bhatt. 14,5. Auch गाजयति Dhâtup. 32,105. Vgl. गर्ज्. — 2) *trunken sein, rasen* Dhâtup. 7, 72. — Eine aus गज erschlossene Wurzel.

गज m. 1) *Elephant* AK. 2,8,2,2. H. 1217. Med. ǵ. 7. Adbh. Br. in Ind. St. 1,39. M. 8,296. 11,136. Viçv. 4,12. Daç. 1,20. Suçr. 1,79,20. 193,4. 204,10. 2,67,4. Çâk. 32. 190. Hit. I,45. 95. 181. Vet. 28,18. गजबृंहित Suçr. 1,107,10. ग्राम्यगजाः, वनगजाः N. 13,7. गजपुंगव Bhartr. 2,26. गजापसद Pańkat. 80,21. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2,57, 7. गजी f. *Elephantenweibchen* Bhâg. P. 4,6,26. — 2) = दिग्गज *Weltelephant*, daher symbol. Bezeichnung *der Zahl Acht* Çrut. 13. — 3) *ein best. Maass* Med. = 2 oder $1^3/_4$ Hasta ÇKDr. — 4) *ein zum Aufbau eines Hauses besonders zugerichteter Platz* (वास्तुनः स्थानभेदे) Med. *a mound of earth sloping on both sides* (in Gestalt eines *Elephanten*), *on which a house may be erected*, Wils. प्रस्तारे दैर्घ्यमानं तु स्वहस्तेन तथा नरैः। कृत्वा त्रिघ्नं गजैर्हृत्वा वास्तुस्थाननिरूपणम्॥ ध्वजो धूमश्च सिंहश्च श्वा वृषः खर एव च। गजः काकपदं चैव स्थानान्यष्टौ च वास्तुनः॥ ध्वजे किम्-

तिर्मरणं च धूमे सिंहे जयः श्वा च करोत्यनर्थम्। वृषे च भोगी क्षयणं खरे च पुष्टिर्गजे काकपदे विनाशः ॥ Gjot. im ÇKDr. — 5) *eine zum Kochen von Arzenei in der Erde gemachte Vertiefung von best. Umfange:* हस्तप्रमाणगर्तो यः पुटः स तु गजाह्वयः। इत्थं चारत्निके कुण्डे पुटो वाराह उच्यते ॥ Vaidjakaprajogâmrta im ÇKDr. — 6) N. pr. eines Dieners des Sonnengottes H. 103. Sch. eines von Çiva besiegten Asura; daher गजासुहृद् und गजासुरद्वेषिन् Beinamen von Çiva H. 200 und Sch. — Vgl. गर्ज.

गजकन्द (गज + क°) m. *ein best. Knollengewächs* (हस्तिकन्द) Râgan. im ÇKDr.

गजकन्या in der Stelle गजकन्या गजाश्चैव R. 2,92,32, wofür Gorr. 2, 101,35 गजयोधा (*Streiter auf Elephanten*) गजाश्चैव gelesen wird. Ist vielleicht गजकन्यो (गजक = गज + नी) *Elephantenführer* zu lesen?

गजकर्ण (गज + कर्ण) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2,397.

गजकूर्माशिन् (गज - कूर्म + आशिन्) m. *der Verzehrer eines Elephanten und einer Schildkröte*, ein Bein. Garuḍa's (vgl. MBh. 1,1413) Çabdar. im ÇKDr.

गजचिर्भटा (गज + चि°) f. *die Coloquinthen-Gurke* (इन्द्रवारुणी) Ratnam. im ÇKDr.

गजचिर्भिट (गज + चि°) 1) m. *Cucumis Maderaspatanus* Trik. 2,4,37. — 2) f. आ *eine andere Gurkenart* (महेन्द्रवारुणी) Râgan. im ÇKDr.

गजच्छाया (गज + छाया) f. *a portion of time proper for a* Çrâddha (*so lange der von einem Elephanten geworfene Schatten die zur Cerimonie ausgewählte Stelle nicht verlässt?*) Wils.

गजढक्का (गज + ढ°) f. *eine auf einem Elephanten ruhende grosse Trommel* Hâr. 204.

गजता (von गज) f. *Elephantentrupp* P. 4,2,43, Vârtt. 1. AK. 2,8,2, 4. H. 1422.

गजतुरंगविलसित (गज - तु° + वि°) n. N. eines Metrums (s. ऋषभगजविलसित) Colebr. Misc. Ess. II,162 (XI,1).

गजत्व (von गज) n. *der Zustand eines Elephanten* Bhâg. P. 8,4,12.

1. गजदन्त (गज + दन्त) m. 1) *Elephantenzahn, Elfenbein* Varâh. Brh. 78,19. — 2) *ein in die Mauer eingefügter Pflock* (नागदन्त) ÇKDr. und Wilson.

2. गजदन्त (wie eben) m. ein Bein. Gaṇeça's (*mit Elephantenzähnen versehen*) Çabdar. im ÇKDr.

गजदन्तफला (गजदन्त + फल) f. *eine Kürbissart* (डङ्गरी) Râgan. im ÇKDr.

गजदन्तमय (von 1. गजदन्त) adj. f. ई *aus Elfenbein gemacht* MBh. 2, 1853. R. 5,27,11.

गजदान (गज + दान) n. *der aus den Schläfen des Elephanten zur Brunstzeit fliessende Saft* Râgan. im ÇKDr.

गजनवी = غزنوی *der Ghaznawide* Kshitîçav. 6,3 v. u.

गजनासा (गज + ना°) f. *Rüssel des Elephanten:* गजनासोरु R. 2,30,30.

गजपति (गज + पति) m. 1) *Elephantenaufseher* Vjutp. 95. — 2) *ein stattlicher, grosser Elephant.* — 3) *König* Wils. Die letzte Bed. ist vielleicht daraus enstanden, dass गजपति (neben अश्वपति, छत्रपति und नरपति) als alter König im Süden von Gambudvîpa aufgeführt wird, Hiouen-Thsang I, lxxv. LIA. II, 28.

गजपादप (गज + पा°) m. *Bignonia suaveolens Roxb.* (स्थली) Bhâvapr. im ÇKDr.

गजपिप्पली (गज + पि°) f. *Scindapsus officinalis Schott.*, eine kletternde Pflanze, Ratnam. 47. Suçr. 2,431,8.

गजपुट (गज + पुट) m. = गज 5. Vaidj. im ÇKDr.

गजपुर (गज + पुर) n. *die nach dem Elephanten benannte Stadt*, ein anderer Name für हास्तिनपुर (von हस्तिन् *Elephant* und N. pr. des Gründers der Stadt) MBh. 13,7741. — Vgl. गजसाह्वय, गजाह्वय, वारणसाह्वय.

गजपुष्पी (गज + पुष्प) f. N. einer *Blume:* ततो गिरितटे जातामारुह्य सुदुरासदाम्। लक्ष्मणो गजपुष्पीं तां तस्य कण्ठे स सक्तवान् ॥ R. 4,12,46. गजपुष्पमयी माला 45.

गजप्रिया (गज + प्रिया) f. *Weihrauchbaum, Boswellia serrata Stackh.* H. 1152.

गजबन्धनी (गज + बन्धन) f. *ein Pfosten an dem ein Elephant angebunden wird* AK. 2,8,2,11 (nach ÇKDr. Colebr. und Lois. *Elephantenstall*). Trik. 2,8,39.

गजभक्षक (गज + भ°) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) Râgan. im ÇKDr.

गजभक्षा = गजभक्ष्या Çabdar. im ÇKDr.

गजभक्ष्या (गज + भक्ष्य) f. *Weihrauchbaum* AK. 2,4,4,11. — Vgl. गजप्रिया.

गजमण्डन (ज + म°) n. *die am Elephanten angebrachten Verzierungen*, insbes. *mit Farben aufgetragene Striche am Kopfe* Hâr. 204.

गजमाचल (गज + मा°) m. *Löwe* Hâr. 82. — Vgl. करिमाचल.

गजमुक्ता (गज + मुक्ता) f. *Perlen, die in den Erhöhungen auf der Stirn des Elephanten* (s. कुम्भ) *anzutreffen sein sollen;* vgl. Stenzler zu Kumâras. 1,5 und गजमौक्तिक.

गजमुख (गज + मुख) m. ein Bein. Gaṇeça's Varâh. Brh. 58,58.

गजमोटन (गज + मोटन) m. *Löwe* Çabdam. im ÇKDr. Nach Wils. auch गजमोचन.

गजमौक्तिक (गज + मौ°) n. = गजमुक्ता Kir. 12,41; vgl. Agastja beim Schol.

गजवदन (गज + व°) m. ein Bein. Gaṇeça's (*ein Elephantengesicht habend*) Halâj. im ÇKDr.

गजवत् (von गज) adj. *mit Elephanten versehen:* गजवती चमूः Ragh. 9,10.

गजवल्लभा (गज° + व°) f. N. zweier Pflanzen: *der Weihrauchbaum* und = गिरिकदली Râgan. im ÇKDr.

गजवीथि (गज + वी°) f. *Elephantenbahn*, so heisst derjenige Theil der Mondbahn, welcher die Sternbilder Rohiṇî, Mṛgaçiras und Ârdrâ, nach Andern die Sternbilder Punarvasu, Tishja und Âçleshâ umfasst, Varâh. Brh. 9,1.2. VP. 226, N. 1.

गजव्रज (गज + व्रज) 1) adj. *wie ein Elephant gehend.* — 2) n. a) *Elephantengang.* — b) *Elephantentrupp* Wils.

गजशिक्षा (गज + शि°) f. *das Studium des Elephanten:* तथैव गजशिक्षायां नीतिशास्त्रेषु पारगाः MBh. 1,4355.

गजशिरस् (गज + शि°) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 12934.

गजशीर्ष (गज + शी°) m. N. pr. eines Nâga Vjutp. 87.

गजसाह्वय (गज + साह्वय) n. = गजपुर Çabdar. im ÇKDr. MBh. 3,9. 1348. Kathâs. 15,6.

गजस्कन्ध (गज + स्कन्ध) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 12934.

गजाख्य (गज + आख्या) m. N. einer Pflanze, *Cassia alata* oder *Tora Lin.* (चक्रमर्द), Râgan. im ÇKDr.

गजाग्रणी (गज + अग्रणी) m. *der Ausgezeichnetste unter den Elephanten*, ein Bein. von Airâvata, dem Elephanten Indra's, Çabdar. im ÇKDr.

गजाजीव (गज + आजीव) m. *Elephantenwächter*, *Elephantenführer* H. 762.

गजाण्ड (गज + अण्ड) n. *Möhre, gelbe Rübe* (पिण्डमूल) Râgan. im ÇKDr.

गजादन (गज + अदन) v. l. für गजाशन ÇKDr.

गजादिनामा (गज - आदि + नामन्) f. = गजपिप्पली Suçr. 2,109,20. Man hätte eher °नाम्नी erwartet.

गजाध्यक्ष (गज + अध्यक्ष) m. *Elephantenaufseher* Pañkat. 156,18. Varâh. Bṛh. 85,34. 89,4.

गजानन (गज + आनन) m. ein Bein. Gaṇeça's AK. 1,1,1,34. — Vgl. गजवदन.

गजारि (गज + अरि) m. 1) *Löwe* (*Feind des Elephanten*). — 2) *eine best. Pflanze* Haḍḍakandra im ÇKDr.

गजाशन (गज + अशन) 1) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) Ratnam. 190. — 2) f. आ a) *Boswellia serrata Stackh.*, *Weihrauchbaum* Ratnam. im ÇKDr. Suçr. 2,442,7. — b) *Hanf* (भङ्गा) Çabdar. im ÇKDr. — c) *Lotuswurzel* Ratnam. im ÇKDr.

गजासुरद्वेषिन् (गज - असुर + द्वे°) m. *der Feind des* Asura Gaǵa, ein Bein. Çiva's H. 200, Sch. गजासुहृद् (गज + असु°) dass. H. 200.

गजास्य (गज + आस्य) m. ein Bein. Gaṇeça's H. 207. — Vgl. गजवदन, गजानन.

गजाह्व (गज + आह्वा) 1) n. = गजपुर Trik. 2,1,13. Med. b. 10. — 2) f. आ = गजपिप्पली Med. Ratnam. 47.

गजाह्वय (गज + आह्वय) n. = गजपुर H. 978. Çabdar. im ÇKDr. MBh. 3,279. Bhâg. P. 1,15,38. m. pl. *die Einwohner von* Hâstinapura Varâh. Bṛh. 14,4.

गजेक्षण (गज + ईक्षण) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 12934.

गजेन्द्र (गज + इन्द्र) m. *ein stattlicher, grosser Elephant* MBh. 1,3936. N. 12,40. Çṛṅgârat. 7. AK. 3,4,22,170. गजेन्द्रमोक्षण (aus dem MBh.) Verz. d. Pet. H. No. 14. गजेन्द्रकर्ण ein Bein. Çiva's MBh. 12,10351.

गजेष्टा (गज + इष्टा) f. *Batatas paniculata Chois.* (विदारी) Râgan. im ÇKDr.

गजोदर (गज + उदर) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 12934.

गजोषणा (गज + उ°) f. = गजपिप्पली Râgan. im ÇKDr.

गञ्ज्, गञ्जति *einen best. Ton von sich geben* Dhâtup. 7,78.

गञ्ज 1) گنج, *Schatzkammer*, m. H. an. 2,69. m. n. Med. ǵ. 8. द्वितीयं चलगञ्जाख्यं कर्मस्थानमपि व्यधात् । उपयुक्तं प्रयाणेषु गञ्जे दूरस्थिते निजे ॥ Râǵa-Tar. 4,588. — 2) *Mine*, m. H. an. f. (गञ्जा) Trik. 3,3,82. H. 1036. Med. — 3) m. *eine Hürde für Kühe* Hâr. 168. — 4) m. *a mart, a place where grain, etc. is stored for sale* Wils. — 5) m. *Verachtung* H. an. Med. Vgl. गञ्जन. — 6) f. (गञ्जा) *Schenke* AK. 2,2,7. Trik. H. 1001. H. an. Med. — 7) f. *ein Geschirr, aus dem berauschende Getränke getrunken werden*, Çabdar. im ÇKDr. — 8) f. = पामरसद्मन् Çabdar. *a hut, a hovel, the abode of low people* Wils. — 9) f. *Abrus precatorius Lin.* Wils. mit Verweisung auf Hâr. 140, wo aber die gedr. Ausg. गुञ्जा hat. — Vgl. गगणगञ्ज, धर्मगञ्ज.

गञ्जन adj. *verachtend* (vgl. गञ्ज 5.), so v. a. *besiegend, übertreffend:* कालियविषधरगञ्जन Gît. 1,19. स्थलकमलगञ्जन (चरणद्वय) 10,7. अलिकुलगञ्जनमञ्जनकम् 12,19. नेत्रे खञ्जनगञ्जने Sâh. D. 41,12. — Trik. 3,3,236 falsche Lesart für गृञ्जन; vgl. v. l. zu Hit. I,122 mit Vet. 14,12.

गञ्जवर Râǵa-Tar. 5,176 nach Benfey: = گنجور *Schatzmeister*, nach Troyer: *trésorerie royale*. Wir geben der ersten Erkl. den Vorzug.

गञ्जाकिनी (गृ°?) f. *ein Präparat von Hanf* (?) Dhûrtas. 93,8.

गञ्जिका (von गञ्जा) f. *Schenke* Çabdar. im ÇKDr.

गड्, गडति *fliessen* Dhâtup. 19,15. — गडयति *verhüllen* (vgl. गड 2.) 35,84,g.

गड m. 1) *eine Art Goldforelle* H. an. 2,115. Med. ḍ. 9. Vgl. गडक. — 2) *Hülle, Schirm* (व्यवधान); vgl. गड्. — 3) *Graben* Çabdar. im ÇKDr. — 4) *Hinderniss* H. an. Med. — 5) N. pr. einer Gegend Râgan. u. d. W. गडलवण, ÇKDr.

गडक m. = गड 1. AK. 1,2,3,17. H. 1345.

गडदेशज (गड - देश + ज) n. *eine Art Salz* Râgan. im ÇKDr. — Vgl. गडलवण, गडोत्थ.

गडयित्नु m. *Wolke* Uṇ. 3,127. गडयिलु (vgl. गर्दयिलु) dass. H. ç. 26. — Vgl. गड्, गडेर.

गडलवण (गड + ल°) n. *eine Art Salz, welches in* Gaḍa (= Sam̃vara) *gefunden wird*, Râgan. im ÇKDr.

गडि m. 1) *ein junger Stier* (वत्सतर) Râgan. im ÇKDr. — 2) *ein träger Ochs:* गुणानामेव दौरात्म्याद्धुरि धुर्यो नियुज्यते । असंजातकिणस्कन्धः सुखं स्वपिति गौर्गडिः ॥ Kâvjapr. im ÇKDr.

गडु m. AK. 3,6,2,13. 1) *Auswuchs am Halse u. s. w.* P. 2,2,35, Vârtt. 3. गडुं विनयति P. 1,3,37, Sch. *Kropf* Bhar. zu AK. ÇKDr. — 2) *Buckel* Bhar. H. 466. an. 2,115. Med. ḍ. 9. — 3) *ein Buckliger* H. an. Med. — 4) *Wurfspiess* (शल्यास्त्र) Çabdar. im ÇKDr. — 5) *Regenwurm* (vgl. गण्डूपद) Trik. 1,2,27. — 6) *Wassertopf* (vgl. गडुक, गड्डुक) Wils. — 7) *ein Auswuchs in einem Gedicht, eine unverhältnissmässige Ausdehnung* (? विषमग्रन्थि) ÇKDr. mit folg. Beleg: यथा काव्यप्रकाशे तदेतत्काव्यान्तर्गडुभूतमिति नास्य भेदलक्षणं कृत्यमित्यत्र तट्टीकाकारः ॥ — Vgl. अन्तर्गडु, गण्ड, गुड.

गडुक m. 1) *Wassertopf* (vgl. गड्डुक). — 2) *Fingerring* Wils. — 3) N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

गडुकण्ठ (गडु + कण्ठ) adj. *einen Auswuchs am Halse habend*, *mit einem Kropfe behaftet* P. 2,2,35, Vârtt. 3, Sch.

गडुर (von गडु) adj. *bucklig* Çabdar. im ÇKDr.

गडुल (wie eben) adj. gaṇa सिध्मादि P. 5,2,97. gaṇa ब्राह्मणादि zu 1,124. f. ई gaṇa गौरादि zu 4,1,41. kann im comp. vorangehen oder folgen gaṇa कडारादि zu 2,2,38. *bucklig* AK. 2,6,1,48. H. 453.

गडुशिरस् (गडु + शि°) adj. *am Kopfe einen Auswuchs habend* P. 2,2, 35, Vârtt. 3, Sch.

गडेर m. *Wolke* Uṇ. 1,58. — Vgl. गडयन्त.

गडोत्थ (गड + उत्थ) n. *eine Art Salz* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. गउदेशज, गडलवण.

गडोल m. 1) *roher Zucker* Uṇ. 1,66. — 2) *Mundvoll, Bissen* H. 425. — Vgl. गण्डोल.

गड्डारिका f. N. pr. eines best. rasch fliessenden Flusses, dessen Lauf und Ursprung unbekannt sind (अज्ञातप्रवाहागममूला धारावाही नदीविशेषः); nach Anderen: *ein einer Heerde vorangehendes Mutterschaf* Maheçvara zu Kâvjapr. ÇKDr. गड्डालिका *Schaf* Haughton.

गडुक m. *eine Art Wassergeschirr* (जलपात्रविशेष) Çabdar. im ÇKDr. Auch गड्डुक m. ebend. — Vgl. गडु, गडुक.

गण m. am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 3,16608. R. 2,41,18. 5, 51,1. 1) *Schaar, Reihe* (von Lebendigem und Leblosem); *Gefolge, Anhang* AK. 2,5,40. 3,4,13,48. H. 1411. an. 2,138. Med. ṇ. 9. मारुतं गणम् ṚV. 1,14,3. 64,12. VS. 18,45. दैव्यानाम् ṚV. 4,35,3. गणानां गणपतिम् 2,23,1. 4,50,5. VS. 23,19. ब्रह्मकृता गणेन ṚV. 7,9,5. 3,32,2. मरुतो गणानामधिपतयः TS. 3,4,5,1. सर्वासाद्रीञ्चं मुञ्चयो गणेन ṚV. 1,117, 3. 6,56,5. Çat. Br. 14,5,1,10. Pâr. Gṛhj. 2,10. चार्थे गणे ṚV. 8,46,31. व्रातंव्रातं गणंगणम् 3,26,6. 5,53,11. यच्चिद्धि ते गणा इमे छदयन्ति मघत्तये 79,5. अाद्रीं हंसो यथा गणं विश्वस्यावीवशन्मतिम् 9,32,3. सेनानीर्महतो गणस्य 10,34,12. AV. 6,118,1. गणान्मे तर्पयत गणा मे मा वि तृषन् TS. 3,1,9,1. साध्यानां च गणं सूक्ष्मम् M. 1,22. पितॄणां च पृथग्गणाः 37. 3,194.200. दुर्जयो नाम दानवगणः Çâk. 95,4. सह सर्वैः सुरगणैः R. 1,60, 16. 65,17. देवर्षि° 1,83. मुनि° 56,20. सखी° N. 1,23. 26,14. अरि° 12, 34.94. हरिगणेश्वर (सुग्रीव) R. 5,91,1. गुणि° Pańkat. Pr. 7. त्रस्तरत्नोगणां पुरीम् R. 5,51,1. (मही) सनागयोधाश्वगणा 2,41,18. नानामृगगणाकीर्णा 1,51,23. N. 1,22. 12,1.2. वनस्पति° R. 1,52,5. ज्योतिर्गणान् M. 4, 142. Hit. Pr. 16. विद्युद्गणोपम R. 1,74,18. सूत्रे मणिगणा इव Bhag. 7,7. छन्दसाम् Çat. Br. 10,3,1,9. अरण्ये ऽनुवाक्यो गणः TBr. 1,7,2,3. ऋग्गणाः Çâṅkh. Çr. 1,1,18.22.24. वर्षगणा Khând. Up. 4,4,5. संवत्सरगणान्बहून् R. 1,44,12. M. 12,54. कामजो दशको गणः (मृगया u. s. w.), क्रोधजो ऽपि गणो ऽष्टकः (पैशुन्य u. s. w.) 7,47—51. 2,92. MBh. 13,157. Sâṅkhjak. 22.24. दोष° Pańkat. 1,205. नृपद्गविणा° ad Hit. 12.13. निशा° H. 143. Steht Naigh. 1,11 unter den N. für वाच् als *Reihe von Liedern, Sprüchen;* vgl. 7. — 2) *Schaarengottheiten; göttliche Wesen untergeordneter Art, welche in der Regel nicht einzeln, sondern nur in Schaaren auftreten;* insbes. Çiva's *Gefolge, welches unter der unmittelbaren Herrschaft von* Gaṇeça *steht,* AK. 3,4,13,48. H. 201.289. H. an. Med. तापसा यतयो विप्रा ये च वैमानिका गणाः M. 12,48. विनायकः कर्मविघ्नसिद्ध्यर्थं विनियोजितः। गणानामाधिपत्ये च रुद्रेण ब्रह्मणा तथा॥ Jâǵn. 1,270. उमासहायो देवेशो गणैश्च बहुभिर्वृतः R. 5,89,7.10. Pańkat. Pr. 1. Megh. 34.56. Kathâs. 1,47. Lalit. 241. Ganz im Widerspruch mit seiner ursprünglichen Bed. bezeichnet गण auch *das einzelne Individuum im Gefolge von* Çiva Kathâs. 1,57.62. 7,76.111. 20,175. Râǵa-Tar. 3,270. Nach ÇKDr. (nach dem Mahânirvâṇatantra) und Wils. auch Name des Gaṇeça; vgl. गणदीक्षा, गणदीक्षिन्. — 3) *eine zur Verfolgung bestimmter Zwecke zusammengetretene Anzahl von Menschen, Versammlung, Verein, Körperschaft:* कुलानि जातीः श्रेणीश्च गणाञ्जनपदानपि। स्वधर्माच्चलितान्राजा विनीय स्थापयेत्पथि॥ Jâǵn. 1,360. गणद्रव्यं हरेद्यस्तु 2,187. श्रेणिनैगमपाषण्डिगणानामप्ययं विधिः 192. M. 1,118. 4,61. गणानां चैव याजकः (Kull.: = विनायकादिगणयागकृत्) 3,164. गणान्न 4,209.219. न गणस्याग्रतो गच्छेत्सिद्धे कार्ये समं फलम्। यदि कार्यविपत्तिः स्यान्मुखरस्तत्र हन्यते॥ Hit. 1,25. H. 899. Bei den Ǵaina *die* Ṛshi-*Versammlungen des* Arhant Vîra (deren 9 angenommen werden) H. 31. *a sect in philosophy or religion* Wils. — 4) *eine kleinere Heeresabtheilung,* = 3 Gulma oder *27 Wagen, 27 Elephanten, 81 Pferde und 135 Fusssoldaten* MBh. 1,291. AK. 2,8,2,49. H. an. Med. — 5) *eine Gruppe von Mondhäusern, deren drei angenommen werden: die menschliche, die göttliche und die der* Rakshas ÇKDr. (इति पारिभाषिकम्) und Wils. — 6) in der Arithm. *Zahl* H. an. Med. — 7) *Versfuss* Çrut. (Br.) 5. Vgl. गणच्छन्दस्. — 8) in der Gr. *eine Reihe von Wurzeln oder Wörtern, welche unter eine und dieselbe Regel fallen;* den Namen erhält ein solcher gaṇa nach dem ersten Worte. Vop. 1, 9. — 9) *ein best. Parfum* (गणहासक, चोर, चण्डा) Med. — 10) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 944. — Vgl. अक्षगण, देव°, मरुद्गण, महा°, विद°, वृष°, स°, सप्त°, सर्व°.

गणक (von गण) 1) adj. *um eine grosse Summe erstanden* P. 5,1,22, Sch. — 2) m. *Rechner, Berechner:* कच्चिच्चायव्यये युक्ताः सर्वे गणकलेखकाः। अनुतिष्ठन्ति पूर्वाह्णे नित्यमायव्ययं तव॥ MBh. 2,206. गणका लेखकास्तथा 15,417. — 3) m. *Astrolog* AK. 2,8,1,14. H. 482. an. 3,35. Med. k. 79. VS. 30,20. R. 1,12,7. Kathâs. 12,18. गणकी f. *die Frau eines Astrologen* P. 4,1,48, Sch. Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 4) m. *eine best. Gruppe von acht Sternen:* ताराः पुत्रनिकाशा गणका नाम प्रजापतेरष्टौ Varâh. Bṛh. 11,25. — Vgl. गणय्.

गणकर्मन् (गण + क°) n. *ein gemeinschaftliches heiliges Werk* Kauç. 139. — Vgl. गणयज्ञ.

गणकार (गण + कार) m. 1) *ein Zusammensteller von grammatischen* Gaṇa (s. गण 8) Kâtantravṛ. im ÇKDr. — 2) ein Bein. Bhîmasena's Çabdar. im ÇKDr.

गणकारि (गण + कारि oder गणक + अरि) m. N. pr. eines Mannes gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151. — Vgl. गाणकारि.

गणकृत्वस् (गण° + कृ°) adv. *eine ganze Reihe von Malen* Vop. 7,70.

गणगति (गण + गति) f. *eine best. grosse Zahl* Lalit. 141. — Vgl. गणनागति.

गणगिन् s. वीणागणगिन्.

गणचक्रक (गण + चक्र) n. *ein gemeinschaftliches Mahl tugendhafter* (धार्मिक) *Männer* Trik. 3,2,5.

गणच्छन्दस् (गण 7. + छन्दस्) n. *ein nach Versfüssen gemessenes Metrum* Colebr. Misc. Ess. II. 72.78.

गणता (von गण) f. 1) *das einen-Haufen-Bilden.* — 2) *das zu-einer-Partei-Gehören* ÇKDr. — Nach Wilson ausser 2 noch: *classification; multitude, assemblage; arithmetic.*

गणतिथ (wie eben) adj. *eine Schaar —, eine Versammlung bildend* P. 5,2,52. Vop. 7,42.

गणत्व (wie eben) n. 1) *das einen-Haufen-Bilden* Kauç. 24. Hier lautet der dat. zwar °त्वायै, aber durch jene ganze Formel gehen des Gleichklanges wegen weibliche Endungen auch an masc., z. B. सहस्रपोषायै. — 2) *das Amt eines Dieners von* Çiva: तद्गणत्वं मया वृतम् Kathâs. 7, 110.

गणदास (गण + दास) m. N. pr. eines Tanzlehrers Mâlav. 6, 1 v. u.

गणदीक्षा (गण + दीक्षा) f. 1) *Vorbereitungen zu einem Opfer für eine Körperschaft* Wils. — 2) *Vorbereitungen zu einem Opfer für* Ganeça Mahânirvânatantra im ÇKDr. unter गण.

गणदीक्षिन् (von गणदीक्षा) adj. 1) *der ein Opfer für eine Körperschaft unternimmt* Jâǵn. 1, 161. — 2) *der ein Opfer für* Gaṇeça *unternimmt* ÇKDr. Wils.

गणदेवता (गण + दे°) f. pl. *Schaarengottheiten; Gottheiten, welche in der Regel nicht einzeln, sondern in Schaaren auftreten;* hierher gehören nach AK. 1, 1, 1, 5 die Âditja, Viçva, Vasu, Tushita, Âbhâsvara, Anila, Mahârâǵika, Sâdhja und Rudra; vgl. H. ç. 3. fgg.

गणद्वीप (गण + द्वीप) m. *Inselgruppe* oder N. pr. einer Insel: सुवर्णरूप्यकं चैव गणद्वीपम् R. 4, 40, 33.

गणधर (गण + धर) m. *Vorstand einer Versammlung;* bei den Ǵaina *Vorstand einer* Ṛshi-*Versammlung des* Arhant Vîra H. 31.

गणन (von गणय्) n. und गणना f. 1) *das Zählen, Berechnen, Berechnung:* क्रियाभ्यावृत्तिगणने P. 5, 4, 17. सतां गणने ad Hit. Pr. 14. गुणिगणगणनारम्भे Pańkat. Pr. 7. Gewöhnlich f.: नवैव योगो गणनामेति शम्यात् MBh. 3, 10666. दिवसगणनातत्परा Megh. 10. 85. Amar. 64. Prab. 111, 11. तत्रियात्तकरणीकविंशतेर्व्यसपूर्वगणनामिवोद्वहन् Ragh. 11, 66. Pańkat. II, 148. — 2) f. *das Hinzuzählen, Beizählen:* अमरगणना *das Beizählen zu den Unsterblichen* Ragh. 8, 94. मनुष्यगणनाभावात् *weil sie nicht zu den Menschen gezählt werden* Ratnam. 27, 7. — 3) f. *das Dafürhalten, Annahme:* अयं निजः परो वेति गणना लघुचेतसाम् Hit. I, 64. स्वदेशो देशान्तरमिति नेयं गणना विदग्धस्य पुरुषस्य Daçak. in Benf. Chr. 188, 9. — 4) *das Berücksichtigen, Achten auf Etwas* Prab. 12, 13.

गणनागति (ग° + गति) f. *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 184. — Vgl. गणगति.

गणनाथ (गण + नाथ) m. 1) ein Bein. Çiva's H. 199, Sch. — 2) *der Gott* Gaṇeça Çabdar. im ÇKDr. Vet. 1, 1. Verz. d. B. H. 136, *a*, ult.

गणनापति (ग° + पति) m. 1) *Rechenmeister* Vjutp. 95. — 2) *der Herr der klugen Berechnung,* ein Bein. Gaṇeça's Râǵa-Tar. 3, 26.

गणनामहामात्र (ग° + म°) m. *Finanzminister* Vjutp. 95.

गणनायक (गण + नायक) 1) m. *a*) *der Führer des Gefolges eines Gottes:* देवपतयः स्वैः स्वैर्गणनायकैः Bhâg. P. 5, 17, 13. — *b*) *der Führer des Gefolges von* Çiva, *der Gott* Gaṇeça: लेखको भारतस्यास्य भव त्वं गणनायक MBh. 1, 77. — *c*) *Vorstand einer Versammlung* Varâh. Bṛh. 15, 15. — 2) f. °नायिका ein Beiname der Durgâ Trik. 1, 1, 52. H. ç. 51 (°नायका).

गणनीय (von गणय्) adj. *zählbar, berechenbar* AK. 3, 2, 14. — Vgl. गणेय.

गणपति (गण + पति) m. gaṇa अश्वपति zu P. 4, 1, 84. 1) *Schaarführer, Oberster des Haufens* VS. 16, 25. 22, 30. 23, 19. Bṛhaspati ṚV. 2, 23, 1. Indra 10, 112, 9. Çiva H. 197, Sch. *der Gott* Gaṇeça Halâj. im ÇKDr. Pańkat. I, 175. महा° Jâǵn. 1, 293. गणपत्युपनिषद् Ind. St. 2, 53. — 2) N. pr. eines Königs LIA. II, 952. — 3) N. pr. eines Scholiasten zur Kaurapańkâçikâ. — गणपतिनाथ N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 824. — Vgl. गणनायक.

गणपर्वत (गण + पर्वत) m. *der Berg von* Çiva's *Gefolge*, ein Bein. des Kailâsa Trik. 2, 3, 1. — Vgl. गणाचल.

गणपाठ (गण 8. + पाठ) m. *eine Sammlung von Reihen von Wörtern, welche unter eine grammatische Regel fallen,* Colebr. Misc. Ess. II, 8. 43. P. 1, 1, 34, Sch.

गणपाद (गण + पाद) m. gaṇa पुत्रारोह्यादि zu P. 6, 2, 81.

गणपीठक (गण + पी°) n. *Brust* (woher?) Çabdak. im ÇKDr.

गणपुंगव (गण + पुं°) m. *Vorstand einer Versammlung* Varâh. Bṛh. 4, 24.

गणपूज्य (गण + पूज्य) m. dass. Varâh. Bṛh. 16, 33.

गणपूर्व (गण + पूर्व) adj. *der eine Schaar von Voraltern* (aufzuzählen) *hat* MBh. 13, 1591.

गणप्रमुख (गण + प्र°) m. *Vorstand einer Versammlung* Vjutp. 144.

गणभर्तृ (गण + भ°) m. *Herr der Schaaren,* ein Bein. Çiva's Kir. 5, 42.

गणभोजन (गण + भो°) n. *das Essen in Gemeinschaft,* verboten Vjutp. 194.

गणमुख्य (गण + मु°) m. *Vorstand einer Versammlung* Varâh. Bṛh. 15, 17. 17, 25.

गणय् (von गण), गणयति (ep. auch med.) Dhâtup. 35, 3; अजीगणत् und अजगणत् P. 7, 4, 97. Vop. 17, 4. 1) *zusammenzählen, zählen, aufzählen, berechnen (zu einer Reihe verbinden):* पदानि गणयन्गच्छ स्वानि नैषध कानिचित् MBh. 3, 2618. Sâv. 4, 2. Varâh. Bṛh. 95, 12. Kumâras. 6, 84. Çâk. 139. Bhâg. P. 5, 26, 7. Gît. 2, 10. P. 1, 3, 67, Sch. गणयस्व MBh. 3, 2829. fg. गणयित्वा 2831. Vet. 2, 19. तथा गणयितुं शक्या गयपन्ते न दक्षिणाः MBh. 3, 8539. पृथग्गणयितुम् *besonders aufzählen* Madhus. in Ind. St. 1, 13. वनवासाय रामस्य पञ्चरात्रो ऽद्य गण्यते R. 2, 62, 17. *berechnen* so v. a. *im Werthe gleich halten für* (instr.): सो ऽहं न गणयाम्येनांस्तृणेनापि MBh. 2, 1552. — गणित *a*) adj. *zusammengezählt, berechnet, angeschlagen auf* AK. 3, 2, 14. तथा च गणितः कालः श्वोभूते स भविष्यति MBh. 3, 2768. शतेन निष्कं गणितं सहस्रेण च संमितम् 13, 4439. पञ्चाशत्कोटिगणितस्य भूगोलस्य Bhâg. P. 5, 20, 38. तेन कठिनीमादाय गणितमुक्तं च (astrol.) Vet. 37, 8. — *b*) n. α) *das Rechnen, Berechnung, Rechenkunst:* संख्यागणिततत्त्वज्ञः MBh. 1, 293. Mṛkkh. 1, 15. Kathâs. 6, 32. Varâh. Bṛh. 11, 2. °पटु 15, 12. °प्रसाधक 16, 18. °विद् 19, 10. °विवर्जित 45, 101 (99). Insbes. heisst so *der astronomische (astrologische) Theil eines* Ǵjotiḥçâstra (jedoch mit Ausschluss der *Nativitätslehre*) 1, 9. 2, 7. 21 (20). 5, 15. Vgl. पाटीगणित, रेखा°, बीज°. — β) *the sum of a progression* Colebr. Alg. 52. *Summe* überh. 70. — 2) *zählen zu* (loc.), *rechnen zu:* बृहस्पतिश्च भगवानादित्येष्वेव गण्यते MBh. 1, 2603. अगणयतामरेषु Daçak. 181, 3. — 3) *für Etwas ansehen, halten:* नयनविषयमपि किशलयतल्पम् । गणयति विहितहुताशविकल्पम् । Gît. 4, 15. भगवतो मघवतो ऽपि भाग्यवत्तमात्मानमजीगणात् Daçak. 125, 13. परिवर्तिनि सं-

मारे मृता वा को न जायते। जातस्तु गण्यते सो ऽत्र यः स्फुरेच्च श्रियाधिकः॥ Pańkat. I, 33. त्वया विना सुखमेतावदजस्य गण्यताम् Ragh. 8,68. 11,75. — 4) *Jmd* (loc.) *Etwas zuschreiben:* जाड्यं ह्रीमति गण्यते Bhartr. 2,44. — 5) *auf Etwas achten, Rücksicht nehmen:* तमेव गणयञ्छोकं विरात्रे प्रत्यबुध्यत MBh. 13,4333. 14,2769. तां भक्तिमेवागणयत् Ragh. 5,20. तद्यदि वाजी भवति तदा खलीनं गणयति Pańkat. 258,21. Bhâg. P. 5,8,30. Daçak. in Benf. Chr. 181,24. Sehr häufig mit einer Neg. *auf Jmd* oder *Etwas keinen Werth legen, keine Rücksicht nehmen, Etwas unbeachtet lassen:* न हि त्वां गणयाम्यहम् MBh. 1,3290. देवान्न गणयन्त्येते 3,1894. R. 3,28,3. Çântiç. 1,10. Vid. 61. पितामहवरोत्सिक्तो ऽगणयन्न हि किं च न R. 4,10,4. मृत्युं न गणयन्ति च 6,105,6. Suçr. 1,109,1. Mṛkkh. 75,7. Bhartr. 2,9.79. Çâk. 94. 160. Pańkat. I, 443. Hit. II, 135. Sâh. D. 18,13. 34,22. Bhatt. 2,53. 15,5. 45. प्रणयमगणयित्वा मम Vikr. 90. न गणये तत् Bhâg. P. 4,7,29. अगणय्य तत् 15. हेलनं न गणय्य नः 3,24,29. — caus. गणयति गणः स्वयमेव *die Schaar zählt sich selbst* P. 1,3,67, Sch.

— अधि *hoch anschlagen, hoch erheben, hoch preisen:* को वीर्याण्यधिगणयेत्सहस्रजिह्वः Bhâg. P. 5,25,12 (Burnouf: *énumérer*). तन्महानुभावाभ्युदयो ऽधिगणयताम् 1,5,21.

— अनु *durchzählen*, vgl. अनुगणितिन्.

— अव *keine Rücksicht auf Jmd* oder *Etwas nehmen:* कुम्भपातमात्रगतजीवितं तं नकुलं तत्रैवावगणय्य यावत्स्वगृहं प्रविशति u. s. w. Pańkat. 239, 3. अवगणितावलीनाकर्षण 258,21. अवगणित *verachtet* AK. 3,2.56. H. 1479. — Vgl. अवगणन und अवगण MBh. 3,4057, wofür aber in derselben Verbindung 13,5207 अवगुण gelesen wird.

— परि 1) *überzählen, durchzählen:* परिगणय्य (gegen P. 6,4,56) चिरात्प्रददाति बहु Suçr. 1,334,8. अपरिगणितगुणगण ईश्वरे Bhâg. P. 6,9,35. — 2) *erwägen, bedenken* Megh. 5.

— प्र *berechnen:* ततः प्रगणयामासुः कस्य वारो ऽद्य भोजने MBh. 1, 6208. प्रगणय्य गतः P. 6,4,56, Sch.

— वि 1) *ausrechnen, berechnen:* रोम्णां कोट्यस्तु पञ्चाशच्छतशः कोट्य एव च u. s. w. विगणयन्ति Jâǵń. 3,104. अष्टादश हि वर्षाणि मम जन्म विगण्यते Einschaltung nach R. 3,53,11. — 2) *erwägen, bedenken, in Betrachtung ziehen:* तत्तद्विगणयन् MBh. 3,2361. विगणय्यात्मना मनसा 2877. तांस्तान्विगणयन्नर्थान् Sâv. 6,20 (MBh. 3,16878: सर्वान् st. अर्थान्, woher *magni aestimare* bei West.). एवं यथावद्विगणय्य बुद्ध्या R. 3,44,31. Mṛkkh. 13,14. Megh. 104. 108. Bhâg. P. 3,15,48. — 3) *für Etwas halten, ansehen:* अदूरवर्तिनीं सिद्धिं राजन्विगणयात्मनः Ragh. 1,87. दृढनिश्चयां विगणयन् ज्ञातिस्मरां तां सुताम् Kathâs. 24,281. — 4) *hintansetzen, nicht beachten:* किमपि विगणयन्तो बुद्धिमन्तः सहन्ते Pańkat. III, 40. तद्विगणय्य Bhâg. P. 3,18,1. वृकानसुतृपो विगणय्य 4,29,53.

गणयज्ञ (गण + यज्ञ) m. so v. a. गणकर्मन् Kâtj. Çr. 22,11,12. 25,13, 29. Sch. zu 1,8,32. 2,1,3. 2,8.

गणयाग (गण + याग) m. *Verehrung der Schaarengottheiten* Varâh. Bṛh. 2, *d* (Bl. 2, *a*).

गणरत्नमहोदधि (गण - रत्न + म°) m. *der grosse Ocean, in welchem die* Gaṇa *die Perlen bilden*, Titel einer Sammlung grammat. Gaṇa (s. गण 8.) Boehtl., Einl. zu P. xxxix fgg.

गणराज्य (गण + रा°) n. N. eines Reiches in Dakshiṇâpatha Varâh. Bṛh. 14,14.

गणरात्र (गण + रात्रि) *eine Reihe von Nächten*, n. AK. 1,1,3,6. m. H. 143 (nach dem Schol. auch n.).

गणरूप (गण + रूप) m. *Calotropis gigantea* (s. अर्क) AK. 2,4,2,61. गणरूपक m. = राजार्क Râǵan., गणरूपिन् = श्वेतार्क Ratnam. im ÇKDr.

गणवत् (von गण) 1) adj. *in Reihen u. s. w. bestehend; mit einem Anhang versehen:* गणवती याज्यानुवाक्ये भवतः सजातैरेवैनं गणवन्तं करोति TS. 2,3,3,5. TBr. 2,4,6,12. — 2) गणवती f. N. pr. der Mutter von Divodâsa oder Dhanvantari, der daher den Bein. गणवतीसुत führt Trik. 2,7,22.

गणवृत्त (गण + वृत्त) n. *ein nach Versfüssen gemessenes Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 153.

गणशस् (von गण) adv. P. 1,1,23. Vop. 7,69. *Schaaren —, Reihenweise* TS. 2,2,11,1. 5,4,3,7. देवजातानि गणश आख्यायन्ते Çat. Br. 14,4, 2,24. Âçv. Çr. 9,9. गणश एवास्मै विशं कल्पयति TBr. 1,6,2,3. Arǵ. 9, 23. Daçak. in Benf. Chr. 183,14.

गणश्री (गण + श्री) adj. *zu Schaaren sich verbindend, sich schaarend*, die Marut ṚV. 1,64,9. 5,60,8. उदस्य शोचिरस्थाद्दीदियुषो व्यजरम्। तपुर्जम्भस्य सुद्युतो गणश्रियः 8,23,4. VS. 22,30.

गणहास (गण + हास) m. *ein best. Parfum* (चण्डा u. s. w.) Râǵan. im ÇKDr. Auch °हासक m. AK. 2,4,4,16.

गणाग्रणी (गण + अग्रणी) m. *der Gott* Gaṇeça Trik. 1,1,55.

गणाचल (गण + अचल) m. ein Bein. des Berges Kailâsa Gatâdh. im ÇKDr. — Vgl. गणपर्वत.

गणाचार्य (गण + आ°) m. *Lehrer einer Schaar, Volkslehrer* Burn. Lot. de la b. l. 437.

गणाधिप (गण + अधिप) m. 1) ein Bein. Çiva's Halâj. im ÇKDr. — 2) *der Gott* Gaṇeça AK. 1,1,1,33. — 3) bei den Ǵaina: *Vorstand einer* Ṛshi-*Versammlung des* Arhant Vîra H. 31.

गणाधिपति (गण + अधि°) m. = गणाधिप 1. u. 2. H. an. 5,19. Med. t. 232. Çiva Çiç. 9,27.

गणान्न (गण + अन्न) n. *Speise, welche für einen Verein, eine Körperschaft bereitet worden ist*, M. 4,209. 219.

गणाभ्यन्तर (गण + अभ्य°) m. *Mitglied eines Vereins, einer Körperschaft* M. 3,154.

गणि 1) m. *Kenner der heiligen Schriften und der Hülfswissenschaften* H. 78. 245, Sch. — 2) f. *das Rechnen* ÇKDr. und Wils. — Vgl. गणय्.

गणिका (von गण) f. 1) *Hure* AK. 2,6,1,19. 1,1,7,11. 2,4,1,2. Trik. 3,3,19. H. 334. 532. an. 3,35. Med. k. 79. MBh. 13,2820. Suçr. 2,145, 15. Mṛkkh. 2,4. 13,14. Dhûrtas. 70,10. 89.2. सलज्जा गणिका नष्टाः Ćân. 80. गणिकाः कामिनां चैव सर्वलोकस्य शिल्पिनः Pańkat. I, 172. निर्द्रव्यं पुरुषं त्यजन्ति गणिकाः II,102. शवं स्पृशन्ति सुजना गणिका न तु निर्धनम् Kathâs. 12,92. गणिकान्न M. 4,209. 219. Jâǵń. 1,161. — 2) *Elephantenweibchen* H. ç. 176. H. an. Med. Gatâdh. im ÇKDr. — 3) Name versch. Pflanzen: *a*) *Jasminum auriculatum* AK. 2,4,2,52. Trik. H. an. Med. — *b*) *Aeschynomene Sesban* (तर्कारी) H. an. Med. — *c*) = गणिकारिका Çabdar. im ÇKDr. — Nach Wils. auch: *counting, enumerating;* nach Wilkins' MS. bei Haughton: *apprehension.*

गणिकापाद (ग° + पाद) adj. gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138.

गणिकारिका f. *Premna spinosa* AK. 2,4,2,46. Trik. 3,3,140. = vulg. गणियारी Ratnam. 5. = vulg. वटगणियारी ÇKDr.

गणिकारी f. *eine best. der vorigen ähnliche Pflanze* (vulg. गणियारी) Râǵan. im ÇKDr.

गणित s. u. गणय्; गणितकौमुदी f. Titel eines Commentars zur Lîlâvatî Colebr. Misc. Ess. II,421.454. — गणिततत्त्वचिन्तामणि m. Titel eines Comm. zu Bhâskara's Sûrjasiddhânta ebend. 395 u. s. w. (vgl. Verz. d. B. H. No. 843). — गणितमालती f. Titel eines mathem. Werkes ebend. 451. — गणितसार m. desgl. ebend. — गणिताध्याय m. Titel eines Kapitels im Brahmasiddhânta ebend. 419. गणितामृतसागरी f. Titel eines Commentars zur Lîlâvatî Verz. d. B. H. No. 831.

गणितिन् (von गणित) adj. *der eine Rechnung gemacht hat* gaṇa इष्टादि zu P. 5,2,88.

गणिन् (von गण) m. *Lehrer* (*eine Schaar um sich habend*) H. 245, Sch.

गणिपिटक (गणि oder गणिन् + पि°) n. Collectivname für die zwölf heiligen Schriften der Ǵaina H. 245.

गणेन्द्र (गण + इन्द्र) m. N. pr. eines Buddha Lalit. 285.

गणेय (von गणय्) adj. *zählbar, berechenbar* AK. 3,2,14. H. 872. अगणेय MBh. 8,2554.2838.

गणेरु 1) m. *Pterospermum acerifolium Willd.* (s. कर्णिकार). — 2) f. *a) Hure.* — *b) Elephantenweibchen* H. an. 3,534. Med. r. 149. — Vgl. कणेरु und गणिका.

गणेरुका (von गणेरु) f. *Kupplerin* Trik. 2,6,6. *Dienerin* H. ç. 112.

गणेश (गण + ईश) m. 1) ein Bein. Çiva's Hâr. 8. MBh. 3,1629. — 2) Gaṇeça, *der Anführer des Gefolges von Çiva*, ein Sohn dieses und der Pârvatî, der Gott der Klugheit, welcher Hindernisse in den Weg legt, aber, wenn ihm die gehörige Ehre erwiesen wird, dieselben auch entfernt (deshalb so oft am Eingange eines Werkes angerufen mit den Worten: नमो गणेशाय विघ्नेश्वराय u. s. w.). Er wird dargestellt mit dem Gesicht des klügsten Thieres, des Elephanten; mit einem Zahne, einem hängenden Bauche und auf einer Ratte (die in die verborgensten Schlupfwinkel zu dringen vermag) stehend. H. 207. Schreibt nach Vjâsa's Erzählung das Mahâbhârata nieder MBh. 1,74. fgg. Besessensein durch Gaṇeça und seine Besänftigung Jáǵn. 1,270. fgg. गणेशपुराण Ind. St. 1,469. — 3) N. pr. eines berühmten Mathematikers und Astronomen des 16ten Jahrhunderts Colebr. Misc. Ess. II, 426.451.459.476. Verz. d. B. H. No. 845. Ind. St. 2,248.253.

गणेशकुम्भ (ग° + कु°) m. N. einer Felsenhöhle in Orissa LIA. II, 516.1168.

गणेशकुसुम (ग° + कु°) m. *rothblühender Oleander* Râǵan. im ÇKDr.

गणेशभूषण (ग° + भू°) n. *Mennig* Râǵan. im ÇKDr.

गणेशान (गण + ईशान) m. *der Gott* Gaṇeça MBh. 1,75.

गणेश्वर (गण + ईश्वर) m. 1) *Haupt einer Schaar*: ईश्वराः सर्वभूतानां गणेश्वरविनायकाः MBh. 13,7103. दुर्धर्षाणां गणेश्वरः R. 4,28,22. एते देवास्त्रयस्त्रिंशत्सर्वभूतगणेश्वराः MBh. 13,7102. N. pr. eines best. Wesens Hariv. Langl. t. I, p. 513. — 2) *Fürst der Thierschaaren, Löwe* H. ç. 183.

गणोत्साह m. *Rhinoceros* Trik. 2,5,8. — Zerlegt sich in गण + उत्साह, was aber keinen befriedigenden Sinn giebt. Dieses Thier lebt nicht in Gesellschaft (daher एकचर u. s. w. genannt), so dass man etwa eine Bez. *den Trupp meidend* erwarten könnte.

गण्ड् eine aus गण्ड *Backe* gefolgerte Wurzel, der demnach die Bed. गण्ड oder वदनैकदेश (= वदनैकदेशारम्भलक्षणक्रिया, कपोलकर्तृककार्कश्य oder कपोलविषयक्रिया) zugeschrieben wird Dhâtup. 9,79. Gaṇḍâ, die Dienerin der 7 Weisen, um ihren Namen befragt, antwortet um denselben unkenntlich zu machen: वक्त्रैकदेशे गण्डेति धातुमेतं प्रचक्षते। तेनोन्नतेन गण्डेति विद्धि मानलसंभवे॥ MBh. 13,4499.

गण्ड 1) m. Uṇ. 1,113. Siddh. K. 249,b, ult. *a) Wange, Seite des Gesichts* AK. 2,6,2,41. Trik. 3,3,112. H. 582. an. 2,114. fg. Med. ḍ. 8.9. Jáǵn. 3,89. मनःशिलायास्तिलको गण्डपार्श्वे निवेशितः R. 5,37,5. Suçr. 1, 15,20. 56,15. 66,2. Çâk. 145. ईषदार्द्रारुणगण्डलेख (मुख) Kumâras. 7,82. Megh. 27.88.89.102. Varâh. Bṛh. 50,8.33.42. 51,3. 58,46. Amar. 81. Ṛt. 6,10. Gît. 10,14. Kaurap. 4,12. Dhûrtas. 94,8. Çiç. 9,47. स्थूलगण्डौ Kathâs. 20,108. रतिश्रमक्लान्तविपाण्डुगण्डाः (तरुण्यः) Ṛt. 4,6. Beim Stiere Varâh. Bṛh. 60,5. Pferde 65,2. Elephanten AK. 2,8,2,5. 3,4,9, 36. H. 1225. नागा मदभिन्नगण्डकरटाः Bhartṛ. 3,73. गण्डश्याममदच्युति Pańkat. I,371. Kathâs. 19,68. Bhâg. P. 3,13,31. — *b) Knoten, Pustel, Beule* Trik. H. 466. H. an. Med. Suçr. 1,283,8. गण्डं विनयति Vop. 23, 29. अयमपरो गण्डस्योपरि विस्फोटः sprichwörtlich so v. a. *Schlag auf Schlag* Mudrâr. 120,14; vgl. तदो गण्डस्स उवरि पिण्डिआ संवुत्ता Çâk. 20,10. — *c) Kropf und andere Halsanschwellungen*: ग्रीवासु तद्गण्डं दद्यात् Ait. Br. 1,25. Suçr. 1,288,15. 289,8. 2,109,46. — *d) Gelenk, Knoten* (ग्रन्थि) Ramân. zu AK. ÇKDr. Vgl. गण्डू. — *e) Wasserblase* H. an. Med. — *f) Zeichen* dies. — *g) eine Art Pferdeschmuck* dies. *part of a horse's trappings, a stud or button fixed as an ornament upon the harness* Wils. — *h) Rhinoceros* (vgl. गण्डक, गण्डाङ्ग) Trik. H. an. Med. — *i) Held* (vgl. गण्डीर) H. an. Med. — *k) ein auf etwas ganz Anderes gehender, plötzlich ertönender Ausruf, den man in seiner Befangenheit in Bezug bringt zu dem wovon man eben gesprochen hat*, = वीथ्यङ्ग Med. गण्डं (also n.) प्रस्तुतसंबन्धि भिन्नार्थं सत्वरं वचः Sâh. D. 527.521. — *l)* N. des 10ten (unter den 27) Joga H. an. Med. स्वकार्यकर्ता परकार्यहर्ता गण्डोद्भवः स्यादतिगण्डवाक्यः (viell.: *eine sehr ungelenke Rede führend*) । अत्यन्तधूर्तः पुरुषः कुरूपः सुहृज्जनानामतितापदाता॥ Koshṭhîpr. im ÇKDr. *likewise its star, Regulus* Kâlas. 364 bei Haughton. = दोषजनको ऽश्विन्यादिनक्षत्राणां भागविशेषः ÇKDr. nach dem Ǵjotishat. = ग्रह oder ग्रहप्रभेद Med. — *m) an astronomical period* Wils. — *n)* = श्रेष्ठ *der Beste, in seiner Art Ausgezeichnete* (vgl. गण्डग्राम) Trik. — 2) f. आ N. pr. der Dienerin der 7 Weisen MBh. 13,4417.4499. — Vgl. गडु, गण्डि, गण्डु, अतिगण्ड, अव°, असि°, गल°, युव°.

गण्डक (von गण्ड) 1) m. *a) Rhinoceros* (vgl. गण्डाङ्ग) AK. 2,5,4. Trik. 2,5,3. H. 1287. an. 3,34. Med. k. 81. — *b) Hinderniss.* — *c) Absonderung, Trennung* H. an. Med. — *d) eine best. Art zu zählen* Trik. 3, 3,18. H. an. Med. *a mode of reckoning by fours* Wils. गण्डा bengal. *four (used chiefly of cowries* [कपर्द]); *a coin of the value of four cowries* Haught. — *e) eine Art Wissenschaft* H. an. Med. *astrological science or a part of it* Wils. — *f) Zeichen* (? vgl. गण्ड): पद्मगण्डक *qui porte*

cinq marques Burn. Intr. 266, N. — g) *ein best. Metrum* (4 Mal —⏑— ⏑—⏑—⏑—⏑—⏑—⏑—⏑—⏑) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XV, 2). — h) Bein. der an der Gaṇḍakî wohnenden Videha: ततः स गण्डकान् शूरो विदेहान् — विजित्य MBh. 2, 1062. — i) ein Bein. Kâla's, des Bruders des Prasenaǵit Burn. Intr. 175. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses LIA. I, 57. 58, N. H. an. Med. MBh. 2, 794. 3, 8091. 6, 325. 13, 7647. Hariv. 7736. Hit. 14, 16. VP. 182. गण्डक्याश्चैकदेशे च शालग्रामस्थलं स्मृतम्। पाषाणं तद्भवं यत्तत् शालग्राममिति स्मृतम्॥ ÇKDr. nach der Smṛti. गण्डकीभुजंगस्तोत्र (vgl. Colebr. Misc. Ess. I, 156, N. 1) Verz. d. Pet. H. No. 64. — 3) f. आ *a lump, a bull* Wils. — Vgl. गण्डिका.

गण्डकण्डु (गण्ड + कण्डु) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 397.

गण्डकवती (von गण्डक) f. = गण्डकी LIA. I, 58, N.

गण्डकारी f. N. zweier Pflanzen: 1) = खदिरी. — 2) = वराहक्रान्ता Ratnam. im ÇKDr.

गण्डकाली f. = गण्डकारी 1. AK. 2, 4, 5, 7.

गण्डकुसुम (ग° + कु°) n. *die zur Brunstzeit aus den Schläfen des Elephanten hervorbrechende Flüssigkeit* Hâr. 161.

गण्डकूप (ग° + कूप) m. *Hochplateau* Hâr. 51.

गण्डगात्र (ग° + गा°) n. *die Frucht der Anona reticulata* oder *squamosa* (vulg. आता) Çabdak. im ÇKDr.

गण्डग्राम (ग° + ग्राम) m. *ein ansehnliches Dorf* Haughton.

गण्डदूर्वा (ग° + दू°) f. *eine Art* Dûrvâ-*Gras* Râǵan. im ÇKDr.

गण्डपाद (ग° + पा°) adj. gaṇa हस्त्यादि zu P. 5, 4, 138.

गण्डफलक (ग° + फ°) n. *die Wange als Samenkapsel:* धृतमुग्धगण्डफलकैः — आस्यकमलैः Çiç. 9, 47.

गण्डभित्ति (ग° + भि°) f. 1) *Grübchen in der Wange:* चुम्बन्तो गण्डभित्तीरलकवति मुखे Bhartṛ. 1, 49. अन्तःस्मितोच्छ्वसितपाण्डुरगण्डभित्तिं तां वल्लभाम् Kaurap. 14. — 2) *Oeffnung in der Schläfe des Elephanten, aus der zur Brunstzeit eine Flüssigkeit hervorquillt:* निर्धौतदानामलगण्डभित्तिः (गजः) Ragh. 5, 43. 12, 102.

गण्डमाला (ग° + मा°) f. *scrophulöse Anschwellung der Drüsen des Halses und Nackens* Wise 315. Suçr. 1, 90, 17. 2, 62, 17. 421, 3. गण्डमाल m. H. 467 (nach der Lesart einiger Handschriften und des Schol.).

गण्डमालिका (wie eben) f. *eine Mimose* (लज्जालु) Ratnam. im ÇKDr.

गण्डमालिन् (von गण्डमाला) adj. *mit scrophulösen Anschwellungen der Drüsen des Halses und Nackens behaftet* M. 3, 161.

गण्डमूर्ख (ग° + मूर्ख) adj. *überaus thöricht* Haughton.

गण्डय् denom. von गण्ड; davon गण्डयन्त P. 6, 4, 55, Sch. Vop. 26, 165. — Vgl. गडयन्त.

गण्डलिन् ein Bein. Çiva's MBh. 13, 1204.

गण्डव्यूह (ग° + व्यूह) m. Titel eines buddh. Sûtra Vjutp. 41. Burn. Intr. 54. 68. 125.

गण्डशिला (ग° + शि°) f. *ein ungeheurer Felsblock:* दृष्टो ऽङ्गुष्ठशिरोमात्रः क्षणाद्गण्डशिलासमः Bhâg. P. 3, 13, 22.

गण्डशैल (ग° + शैल) m. 1) *ein von einem Berge herabgestürzter grosser Felsblock* AK. 2, 3, 6. H. 1036. an. 4, 288. Med. l. 152. — 2) *Stirn* H. an. Med.

गण्डसाह्वया (ग° + सा°) f. N. pr. eines Flusses, wohl = गण्डकी MBh. 3, 14230.

गण्डस्थल (ग° + स्थल) n. und f. (ई) *Wange:* गण्डस्थल Çṛṅgârat. 7. गण्डस्थली Ragh. 6, 72. Amar. 77. *Schläfe des Elephanten:* गण्डस्थलस्थमदवारिषु Pańkat. I, 139. Am Ende eines adj. comp. Bhâg. P. 5, 25, 4 (*Wange*). दन्तिनो मदजलप्रक्षालनगण्डस्थलाः Prab. 35, 3. अभिनवमदलेखाश्यामगण्डस्थलानाम् (Bohlen: °स्थलीनाम्) — वारणानाम् Bhartṛ. 2, 14. f. आ und ई: शरकाण्डपाण्डुगण्डस्थला Mâlav. 43. सुरतजनितखेदस्वार्द्रगण्डस्थलीनाम् (वधूनाम्) Bhartṛ. 1, 26.

गण्डाङ्ग (गण्ड 1, *b.* + अङ्ग) m. *Rhinoceros* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. गण्डक.

गण्डारि m. *Bauhinia variegata Lin.* (कोविदार) Bhâvapr. im ÇKDr.

गण्डाली f. N. verschiedener Pflanzen: 1) = सिता दूर्वा AK. 2, 4, 5, 24. — 2) = गण्डदूर्वा Râǵan. — 3) = सर्पाक्षी Bhâvapr. im ÇKDr.

गण्डि m. *der Stamm eines Baumes von der Wurzel bis zum Anfang der Aeste* H. 1120. — Wils. angeblich nach AK. auch: *Kropf* (vgl. गडु, गण्ड).

गण्डिका f. 1) = गण्डि in übertr. Bed. so v. a. *was über den ersten Anfang* (मूल) *hinausgeht* H. 246, Sch. — 2) गण्डिका oder गण्डिकाकार *eine Art Getränk* (?): न गण्डिकाकारयोगं करेणु न चारिसोमं प्रपिबामि sagt Indra zu Agni MBh. 14, 247. — 3) अपरगण्डिकाः (MBh. 6, 280) und पूर्वपूर्वानुगण्डिका (MBh. 6, 282) Nn. prr. von Localitäten. In diesen Verbindungen bedeutet गण्डिका viell. *Abhang* (von गण्ड *Wange*) und अनुगण्डिका *das daran gelegene Land.* — Vgl. कालगण्डिका.

गण्डिनी (von गण्ड) f. ein Bein. der Durgâ H. ç. 52.

गण्डीर (wie eben) 1) m. *a) eine best. Gemüsepflanze* AK. 2, 4, 5, 22. Hâr. 178. Suçr. 1, 183, 15. 217, 5. 2, 36, 17. — *b) Held* (vgl. गण्ड 1, *i*) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 2) f. ई *Tithymalus antiquorum Moench.* (सेहुण्ड) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. गाण्डीर.

गण्डु gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) m. f. *Kopfkissen* (vgl. गण्डोपधान) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. Pańkat. 126, 2. — 2) f. गण्डू *Gelenk, Knoten* (vgl. गण्ड 1, *d*) Wils. — Vgl. गाण्डव्य.

गण्डुलँ adj. von गण्डु gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. = गडुल *bucklig* Sch. zu AK. 2, 6, 2, 48.

गण्डूपद (गण्डु + पद) m. *eine Art Wurm* AK. 1, 2, 2, 22. H. 1203. Ait. Br. 3, 26. Suçr. 1, 25, 1. एषणी गण्डूपदाकारमुखी 27, 10. 2, 448, 10. 309, 17. 510, 1. गण्डूपदी f. *eine kleinere Art Wurm* oder *das Weibchen davon* AK. 1, 2, 2, 24. H. 1203. Hâr. 203.

गण्डूपदभव (ग° + भव) n. *Blei* H. 1041.

गँण्डूष 1) m. f. Uṇ. 4, 79. Trik. 3, 5, 18. गण्डूषा f. AK. 3, 6, 4, 10. Zu belegen nur das m. *ein Mundvoll Wasser u. s. w., Mittel zum Ausspülen des Mundes, Gurgelwasser:* अपां द्वादशगण्डूषैर्मुखशुद्धिर्विधीयते Sâras. zu AK. im ÇKDr. गण्डूषधारण Suçr. 1, 192, 20. 379, 6. स्नेहगण्डूष 2, 34, 21. 126, 2. 136, 18. 208, 17. 241, 17. 425, 19. पलाण्डुगण्डूषयुतान्खादन्ती चैडकान्बहून् MBh. 8, 2051. तस्य जह्नुः सुता गङ्गां गण्डूषीकृत्य यो ऽपिबत् Bhâg. P. 9, 15, 3. Nach den Lexicographen: m. = मुखपूरण oder °पूर्ति H. an. Med. Hâr. 206. = प्रसृत oder प्रसृति H. 598 (nach dem Schol. auch f.). H. an. Med. = प्रमित H. an. = उन्मित (nach ÇKDr. bildet प्रसृतोन्मित nur eine Bed.) Med. *die Spitze des Elephantenrüssels* H. an. Med. Die letzte Bed. kann aus der folg. Stelle gefol-

gert worden sein: ददौ रसात्पङ्कजरेणुगन्धि गण्डूषजलं करेणुः (St.: *aquam e proboscide sua*) Kumâras. 3,37. Das f. गण्डूषा bed. nach Bhagin im ÇKDr.: मुखपूर्णतोय (sic!), nach Râjam.: मुखपूरण. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von **Çûra** und Bruders von **Vasudeva** Hariv. 1927. 1939. VP. 437.

गण्डोपधान (गण्ड + उप°) n. *Kopfkissen* Suçr. 2,41,9.

गण्डोल 1) *roher Zucker* (vgl. गडोल, गुड), m. Uṇ. 1,66. n. Trik. 2,9,12. — 2) m. *Mundvoll* (vgl. गण्डूष) H. 426.

गण्डोलकपाद् und गण्डोलपाद् (ग° + पाद) adj. gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138. — Vgl. काण्डोलकपाद् und काण्डोलपाद्.

गण्य adj. 1) = गणं लब्धा P. 4,4,84. = गणे भवः gaṇa दिगादि zu P. 4,3,54. am Ende eines comp. (hat den Accent auf der ersten Silbe) *zu der und der Schaar gehörig* gaṇa वर्ग्यादि zu 6,2,131. Etwa so v. a. गणवत् in der folg. Stelle: इळा येषां गण्या माहिना गीः ṚV. 3,7,5. Nach Sâj. = गणनीय, पूज्य. — 2) *zählbar* (von गणय्) H. 872. *zu halten, anzusehen*; vgl. अग्रगण्य (auch Daçak. in Benf. Chr. 184,7).

गत् (von गम्) adj. am Ende eines comp. *gehend* P. 6,4,40. — Vgl. अध्वगत्.

गत s. u. गम्.

गतक (von गत) n. *Gang*: गो° MBh. 8,4669.

गतनासिक (गत + नासिका) adj. *nasenlos* AK. 2,6,1,46.

गतनिधन (गत + नि°) n. Name eines **Sâman**: गतनिधनं वाभ्रवम् Ind. St. 3,214.

गतप्रत्यागत (गत + प्र°) adj. *fortgegangen und später zurückgekommen* P. 2,1,60. Vârtt. 6 (vgl. gaṇa शाकपार्थिवादि). M. 7,186. 9,176.

गतप्राण (गत + प्राण) adj. *entseelt, todt* Daç. 2,15.

गतप्राय (गत + प्राय) adj. *beinahe vergangen, — gewichen*: तस्मिन्वर्षे गतप्राये MBh. 4,376. त्वत्प्रसादाद्गतप्रायः स शापो मे शरीरतः Kathâs. 2,27.

गतश्री (गत + श्री) adj. *in guter Lage befindlich, befriedigt*: गतश्रीः प्रतिष्ठाकामः TS. 2,1,2,4. TBr. 2,1,8,1. स यो व्याप्तो गतश्रीरिव मन्येत Ait. Br. 4,4. ता हैता गतश्रेरेवानुब्रूयात् य इच्छेन्न श्रेयान्त्स्यां न पापीयानिति Çat. Br. 1,3,5,12. Kâtj. Çr. 4,13,5. गतश्रियः शुश्रुवान्ब्राह्मणो ग्रामणी राजन्यः Çâṅkh. Çr. 2,6,5. Vgl. Sâj. zu TS. in Bibl. ind. 767. Paddh. zu Kâtj. a. a. O. und 4,2,10, wo die Worte नागतश्रीर्महेन्द्रं यजेत des Âpastamba angeführt werden.

गतसन्नक m. *ein Elephant ausser der Brunstzeit* Çabdak. im ÇKDr. — Zerlegt sich in गत + सन्न.

गताक्ष (गत + अक्ष = अक्षि) adj. *blind* H. 457.

गतागत (गत + आगत) gaṇa अक्षद्यूतादि zu P. 4,4,19. n. *das Gehen und Kommen, Hinundhergehen* Bhag. 9,21. इत्थं प्रतिनिशं तत्र कुर्वाणे ऽस्मिन्गतागतम् Kathâs. 3,69. (दृशि) रचयन्त्यां गतागतम् 66. गतागतकुतूहलं नयनयोरपाङ्गावधि Rasam. im ÇKDr. गतागतं च स्तोभानाम् Ind. St. 1,47. *das Hinundherfliegen eines Vogels* Gaṭâdh. im ÇKDr. MBh. 8,1902. astr. *unregelmässiger Lauf der Gestirne* (= वक्र) Varâh. Bṛh. 6,8.

गतागति (गत + आगति) f. *das Gehen und Kommen, Entstehen und Vergehen*: जाबालिरपि जानीते लोकस्यास्य गतागतिम् R. 2,110,1.

गताध्वन् (गत + अध्वन्) 1) adj. *der einen Weg gegangen ist, bewandert in Etwas* (loc.): सांख्यज्ञाने च योगे च महीपालविधौ तथा। त्रिविधे मोक्षधर्मे ऽस्मिन्गताध्वा छिन्नसंशयः MBh. 12,11876. 13776. — 2) f. आ (sc. पौर्णमासी) *die Zeit unmittelbar vor Eintritt des Neumonds, wenn vom Monde noch Etwas zu sehen ist*: संमिश्रा या चतुर्दश्या अमावास्या भवेत्क्वचित्। खर्विकां तां विदुः केचिद्गताध्वामिति चापरे Kâtj. Karmaprad. 2,6,9. (अमावास्यां कुर्वीत चन्द्रे) दृश्यमाने ऽप्येकदा गताध्वा भवतीति Gobh. 1,5,10.

गतानुगत (गत + अनुगत) gaṇa अक्षद्यूतादि zu P. 4,4,19. wohl n. *das Nachgehen dem Vorangegangenen.*

गतानुगतिक (गत + अनुगति) adj. *dem Vorangegangenen folgend, in die Fusstapfen des Vorangegangenen tretend*: एकस्य कर्म संवीक्ष्य करोत्यन्यो ऽपि गर्हितम्। गतानुगतिको लोको न लोकः पारमार्थिकः॥ Pańkat. I,389. Hit. I,9.

गतान्त (गत + अन्त) adj. *dessen Ende gekommen ist*: मम वृद्धस्य — गतान्तस्य R. 2,12,31.

गतायुस् (गत + आयुस्) adj. *dessen Lebenskraft dahin ist, dem Tode verfallen, dem Verscheiden nahe* R. 3,23,43. 6,1,10. Suçr. 1,112,19. 115,2.8. 119,4. Hit. I,69. *entseelt, todt* R. 6,82,36. Pańkat. 101,23.

गतार्तवा (गत + आर्तव) f. *eine Frau ohne Regeln* (in Folge von Alter oder Krankheit) Râǵan. im ÇKDr.

गतार्थ (गत + अर्थ) adj. = अर्थगत gaṇa आहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37. *zwecklos, unnütz* Sâh. D. 36,4.

गतासु (गत + असु) adj. *entseelt, todt* ṚV. 10,18,8. AV. 18,2,59. Çat. Br. 5,2,4,10. Bhag. 2,11 = Pańkat. I,475 (nach jenem zu verbessern). Arǵ. 7,11. R. 3,7,34. 6,82,33. Pańkat. 120,11. 175,16.

गति (von गम्) f. 1) *Gang, Art zu gehen, Fähigkeit zu gehen; Weggang; Fortgang, Fortschritt* Trik. 3,3,155. H. 1500. an. 2,115. Med. t. 14. Vaiǵ. beim Sch. zu Kir. 4,35. यन्नूनमश्यां गतिं मित्रस्य यायां पथा ṚV. 5,64,3. इत्या च मे गतिश्च मे यज्ञेन कल्पन्ताम् VS. 18,15. उत्क्रान्तिं गतिं प्रतिष्ठां तृप्तिं पुनरावृत्तिम् Çat. Br. 11,6,2,4. 1,3,5,11. 9,2,20. सर्वासु गतिषु यथा ब्रह्मत्यन्यथा ततः प्रत्यायन्ति Çâṅkh. Çr. 4,6,12. 1,14,21. Lâṭj. 1,11,9. TS. 7,1,4,2. Âçv. Çr. 12,6. न चैवास्यानुकुर्वीत गतिभाषितचेष्टितम् M. 2,199. 8,26. भुजग इव गतौ Mṛkkh. 50,20. स्खलिताभिः — गतिभिः Çiç. 9,78. गतिषु विधुरता Dhûrtas. 72,11. लघुगति Megh. 16. द्रुततरगति 19. मन्दगतित्व Pańkat. 142,11. गत्युत्कम्प Megh. 68. अविहतगति 10. नान्यथा मम गतिरस्ति Pańkat. 114,23. चमूगति AK. 3,4,12,57. अश्वस्य 2,8,2,17. H. 1246. खगगति AK. 2,5,37. गरुत्मतः Vid. 21. रथस्य Jâǵń. 1,350. Çâk. 192. अस्त्रगति *der Gang, Flug der Geschosse*: सर्वास्त्रगतिकोविद् R. 5,76,7. न राक्षसैरस्त्रगतिस्तु शक्या 44,14. गतिरुदग्दक्षिणार्कस्य AK. 1,1,2,13. H. 158. नदीनाम् R. 2,60,12. (येन ते) भविष्यत्यम्बरे गतिः Vid. 111. आकाशगति Pańkat. 48,7. यतो ऽहमनेकजलगतीर्जानामि 246,22. अधगति Sâh. D. 65,12. अगतिस्तत्र रामस्य — यत्र गमिष्यामि विहायसा R. 3,44,25. 47,4. Pańkat. I,365. V,30. Vid. 283. अथ वा कृतवाग्द्वारे वंशे ऽस्मिन्पूर्वसूरिभिः। मणौ वज्रसमुत्कीर्णे सूत्रस्येवास्ति मे गतिः॥ Ragh. 1,4. परां गतिं गम् *den letzten Gang gehen, sterben* Brâhmaṇ. 2,22. दैवगति *der Gang des Schicksals* R. 6,94,26. Megh. 94. विधेः Vid. 199. मनसो गतिः *die Bewegung des Geistes* Jâǵń. 3,175. गत्या तदागत्या *durch Gehen und Kommen* 170. काव्यस्य गतिः

der Fortgang, der Verlauf des Gedichts R. 1,3,2. — 2) *das Gelangen zu, Erreichen:* स्वर्गस्य लोकस्य गत्यै Çat. Br. 9,4,4,15.10. यदि पुंसां गतिर्ब्रह्मन्कथंचिन्नोपपद्यते। अप्यन्योऽन्यं प्रवर्तन्ते (स्त्रियः) MBh. 13,2223. भोगैश्वर्यगतिं Bhag. 2,43. — 3) *Weg, Bahn,* = अध्वन् H. an. = मार्ग und सरणि Med. = गन्तव्यदेश Vaiç. Bhag. 8,26. जगामात्मगतिं प्रभुः R. 1,76,24. कां गतिं त्वद्य गमिष्यामि सबान्धवः Brâhman. 1,35. *die Bahn der Gestirne:* अलक्ष्या हि यथा लोकैर्व्योम्नि चन्द्रार्कयोर्गतिः। नक्षत्राणां ग्रहाणां च तथा वृत्तं महात्मनाम्॥ R. 5,81,21. in der Astr. *eine best. Strecke der Mondbahn* und *der Stand eines Planeten in derselben:* प्राकृतविमिश्रसंक्षिप्तलोदग्धयोगात्तघोरपापाख्याः। सप्त पराशरतन्त्रे नक्षत्रैः कीर्तिताः गतयः॥ Varâh. Bṛh. 7,8. fgg. *the diurnal motion of a planet in its orbit* Kâlas. 364 bei Haught. — 4) *Ausgang:* प्राणापानगती रुद्ध्वा Bhag. 4,29. *Ausgang, Gang* einer Wunde, eines Geschwürs: गतयो ऽन्योऽन्यसंबद्धा बाह्याश्चैक्ष्याः Suçr. 2,58,15. स्रावगति 60,14. एषण्या गतिमन्विष्य 103,6.7. 104,6. 122,7. तैलं संशोधनं कुर्याद्दुष्टगतां गतिम् 128,3. = नाडीव्रण H. 470. Med. = वृहद्व्रण H. an. — 5) *Ausgangspunkt, Ursprung, Grund:* का साम्नो गतिरिति स्वर इति होवाच स्वरस्य का गतिरिति प्राण इति होवाच प्राणस्य का गतिरित्यन्नमिति होवाच u. s. w. Khând. Up. 1,8,4.5. एवमाचारतो दृष्ट्वा धर्मस्य मुनयो गतिम् M. 1,110. स्थित्युत्पत्तिविनाशानां त्वामाहुः परमां गतिम् R. 6,102,29. का गतिर्दुःखस्य Mudr. 134,15. — 6) *Ausweg, Möglichkeit, Mittel,* = उपाय und अभ्युपाय Trik. H. an. Med. Vaiç. Kâthop. 2,8 (?). दण्डस्त्वगतिका गतिः Jâǵn. 1,345. गतिं पुत्रा न पश्यामि रक्षसाम् *ich sehe nicht ein, wie dies den* Rakshas *möglich gewesen ist* R. 1,40,12. क्व गतिर्मानुषाणां च धनुषो ऽस्य प्रपूरणे 67,10. अप्यत्र कस्यचिदुपक्रमस्य गतिः स्यात् Mâlav. 44,23. नास्त्यगतिर्मनोरथानाम् Vikr. 26,3. गतिमन्यामपश्यन् Vid. 30. गत्यभावात् Sch. zu Kâtj. Çr. 1,6,14. अगत्या 5,10. Sch. zu Gaim. 1,2,17. *Kunstgriff, Strategem:* गतीर्दश समापन्नौ प्रवर्तननिवर्तनैः R. 6,92,4. दर्शयित्वा ततस्तौ तु गतीर्बहुविधा रणे 6. मायावी त्वं समर्थश्च गतियुक्तो ऽथ बुद्धिमान् 3,47,14. — 7) *Zuflucht:* आत्मैव ह्यात्मनः साक्षी गतिरात्मा तथात्मनः M. 8,84. Brâhman. 1,25. त्वं हि नः परमा गतिः R. 1,38,4. गतिरेका पतिर्नार्या द्वितीया गतिरात्मजः। तृतीया ज्ञातयो राजन् चतुर्थी नैव विद्यते॥ 2,61,24. 72,15. 88,19. 3,3,2. 14,13. 18,33. 40,1. 4,8,14.27. 22,14. Daç. 2,9. प्रत्याख्यातो वसिष्ठेन गतिमन्याम् — गुरुपुत्रानृते सर्वानाहं पश्यामि कां च न Viçv. 7,20.21. 8,3. प्रत्याख्यातो भगवता गुरुपुत्रैस्तथैव हि। अन्यां गतिं गमिष्यामि 7. शेषे कार्ये भवान्गतिः R. 6,6,33. Vet. 32,8. — 8) *Stellung, Lage* (des Kindes bei der Geburt): गर्भस्य गतयश्चित्रा जायन्ते ऽनिलकोपतः Suçr. 2,93,6. 91,17. — 9) *Zustand, Lage, Verhältniss, Wesen,* = दशा Trik. H. an. Med. पुरुषान्न परं किंचित्सा काष्ठा सा परा गतिः Kâthop. 3,11. गहना कर्मणो गतिः Bhag. 4,17. शक्तिवैकल्यनम्रस्य u. s. w. तृणस्य च समा गतिः Pańkat. I,119. दानं भोगो नाशस्तिस्रो गतयो भवन्ति वित्तस्य II,159. अनिष्टादिष्टलाभे ऽपि न गतिर्जायते शुभा Hit. I,5. नान्या गतिर्भवति वारिद चातकस्य Kât. 3. — 10) *ein glücklicher Zustand, Glück:* यश्च धर्मरतः स गतिं लभते MBh. 3,17393. — 11) *die Wanderung der Seele durch verschiedene Körper; die bei diesem Kreislauf dem Einzelnen angewiesene Stellung:* उच्चावचेषु भूतेषु — संपश्येद्गतिमस्यान्तरात्मनः M. 6,73. 1,50. अचेतन गतीर्नृणां कर्मदोषसमुद्भवाः 6,61. कर्मजा गतयो नृणामुत्तमाधममध्यमाः 12,3.23.40. गौणिकी 41. तामसी 42 — 44. राजसी 45 — 47. सात्त्विकी 48 — 50. Jâǵn. 3,68. गतीनां मोक्ष उच्यते MBh. 13,917. काङ्क्षन्गतिमनुत्तमाम् M. 2,242. Jâǵn. 1,87. आत्मानं च पशूंश्चैव गमयत्युत्तमां गतिम् M. 5,42. R. 3,73,42. प्राप्नोति परमां गतिम् M. 4,14. 6,88.93.96. 8,420. 10,130. 12,116. Jâǵn. 1,265. Brahma-P. 49,12. परां गतिम् Bhag. 6,45. R. Einl. यथेष्टां गतिम् M. 12,126. पितामहानां पूर्वेषां नाहं गतिमवाप्नुयाम् MBh. 2,2801. सदाचारो भवानेव कथमेतां गतिं गतः Kathâs. 2,7. दिव्यां गतिं वररुचिः स निजां प्रपेदे 5,141. इमां वा त्वद्गतिं राम तपोबलसमार्जिताम्। — हनिष्यामीति मे मतिः R. 1,76,7.15. 28,11. गतिरेषा कृता येन Brahma-P. 58,10. इह हि मुक्तगतिर्देवगतिर्मनुष्यगतिस्तिर्यग्गतिर्नरकगतिरिति जीवानां पञ्च गतयो भवन्ति H. 20, Sch. — 12) *Art und Weise* Vjutp. 151. — 13) *Kenntniss* H. an. Med. *Einsicht* Vjutp. 28. 151. — 14) in der Gramm. *die Präpositionen und bestimmte andere adverbialische Formen, wenn sie in unmittelbarem Bezug zu einem Verbalbegriff stehen,* P. 1,4,60. fgg. 6,2,49. fgg. 139. 8,1,70.71. — 15) *eine best. hohe Zahl* Vjutp. 180. 183. 185. — 16) der personif. *Gang* ist eine Tochter der Devahûti und Gemahlin Pulaha's VP. 55, N. 12.

गतितालिन् (von गति + ताल) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2569.

गतिमत् (von गति) adj. 1) *mit Bewegung versehen, sich bewegend:* भूतानि गतिमन्ति ध्रुवाणि च Hariv. 11794. MBh. 13,5442. 15,932. स हि धर्मनिधानं च गतिर्गतिमतां वरः R. 5,89,40. गिरिरिव गतिमान् Vikr. 44. — 2) *mit Gängen* (von Eiter u. s. w.) *versehen, fistulosus:* अन्तःपूयेषु वक्त्रेषु तथैवोत्सङ्गवत्स्वपि। गतिमत्सु च रोगेषु भेदनं प्राप्तमुच्यते॥ Suçr. 2,7,2. — 3) *mit einer Präposition u. s. w.* (s. गति 14) *versehen* P. 2,2,18, Vârtt. 12.

गतिला f. 1) *Nichtverschiedensein unter einander* (? परस्पराभेद) Unâdik. im ÇKDr. *mutual separation* Wils. — 2) N. pr. eines Flusses Unâdik. im ÇKDr.

गतीक (von गती = गति) in Verbindung mit dem अ priv. adj. f. आ *nicht gangbar:* अगतीका गतिर्ह्येषा पापा राजोपसेविनाम् MBh. 12,3078. 292.

गत्वन् (von गम्) s. पूर्वगत्वन्.

गंत्वर (wie eben) adj. *beweglich, vergänglich* P. 3,2,164. Vop. 26,157. वयो गत्वरम् Çântiç. 1,20.

1. गद्, गंदामि (med. s. u. नि) Dhâtup. 3,15. 1) *hersagen, aussprechen, sprechen, sagen:* सायं सायं सदा चेमं श्लोकमेकं जगाद ह MBh. 3,2642. गदामि वेदान् 13281. अथ जगदुरनीचैराशिषस्तस्य Bhaṭṭ. 1,27. हेतुं मे गदतः शृणु Draup. 9,10. MBh. 3,16650. जगादेदं वचो मनुः Pańkat. 1,359. जगाद वाक्यं हरिराजसंनिधौ R. 4,5,31. एवंविधा गदन्तीनाम् — गिरः पुरयोषिताम् Bhâg. P. 1,10,31. द्विर्गदितं वचः 2,9,6. R. 5,56,97. तच्छ्रुत्वा स्वरभेदेन — जगाद Pańkat. 199,21. Vid. 229. Çuk. 43,13. Bhaṭṭ. 3,10. *zu Jmd* (acc.) *sagen:* तं जगाद Vid. 30.94.112.119.188.206. Bhaṭṭ. 3,56. 8,9. अगदीत् (nach P. 7,2,7 und Vop. 8,49 auch अगादीत्) 15,102. शुद्धान्तरक्ष्या। जगदे कुमारी Ragh. 6,45. Bhaṭṭ. 5,59. *Etwas* (acc.) *zu Jmd* (acc.) *sprechen:* ततः सुमन्त्रम् — जगादेदं पुनर्वचः R. 2,36,1. 1,58,14. Bhaṭṭ. 2,32. अनुचरेण धनाधिपतेः — स जगदे वचनं प्रियम् Kir. 5,16. गदित n. *das Reden, die Sprache* H. ç. 81. अन्तर्बाष्पभरोपरोधि गदितम्

Çâk. 81, v. l. — 2) *aufzählen:* गदित MBh. 3,13425. Suçr. 2,321,6. — 3) *benennen:* कालस्य मूर्धा गदितः पुराणैः Horâç. 1, 1 in Z. f. d. K. d. M. IV, 343. — desid. *herzusagen —, zu sprechen beabsichtigen:* वाचं जिगदिषामि याम् MBh. 12,1604.

— प्रणि, प्रण्यगादत् P. 8,4,17, Vârtt. 2, Sch.

— नि 1) *hersagen, verkünden, mittheilen, sprechen, sagen:* सूक्तम् Âçv. Çr. 10,7. सार्पराज्ञीर्होता निगदेत् Çâñkh. Çr. 13,11,7. 16,2,7.10. fgg. 11,3. इमं वंशमहं पूर्वं भार्गवं ते — निगदामि MBh. 1,869. तन्मे निगदतः शृणु 4223. R. 1,51,16. शास्त्रार्थं निगदता Suçr. 1,30,1. निगदिष्ये — स्तवानामुत्तमं स्तवम् MBh. 13,1138. (शासनम्) मया निगदितम् 2,2435. तथा निगदितं मात्रा तद्वाक्यम् R. 2,24,10. तत्प्रातर्गुरुसंनिधौ निगदतस्तस्य Amar. 13. Gît. 4,7. इति निगदति नाथे Amar. 35. न्यगादीत् Bhatt. 3,15. निगदितवत्तम् 56. *zu Jmd* (acc.) *sagen, Etwas* (acc.) *zu Jmd* (acc.) *sagen:* भूपालसिंहं निजगाद सिंहः Ragh. 2,33. Gît. 11,13. निजगदे युयुत्सुना Ragh. 11,70. Gît. 12,26. ताश्चापि स — धर्मयुक्तमिदं वाक्यं निजगाद R. 2,39,37. Çiç. 9,76. निगदित n. *Rede:* पत्युर्निगदितं श्रुत्वा Bhâg. P. 8,21,25. — 2) *aufführen, aufzählen:* (गदाः) अस्मिन् शास्त्रे निगदिताः Suçr. 2,381,21. नञ्भावे निगद्यते *die Partikel* न (नञ्) *wird in der Bed. von Nichtsein aufgeführt* Trik. 3,3,463. — 3) *benennen;* pass. *genannt werden, heissen, gelten für:* मखांशभाजां प्रथमो मनीषिभिस्त्वमेव देवेन्द्र सदा निगद्यसे Ragh. 3,44. Jâǵn. 3,178. असामान्यमिदं तात लोकेषस्त्रं निगद्यते MBh. 1,5308. संतत्या यो ऽविसर्गो स्यात्संततः स निगद्यते Suçr. 2,405,11. Pańkat. I, 283. Cit. beim Sch. zu Çâk. 31,7. Çrut. 44. H. 15. — caus. निगादयति *hersagen lassen:* तृचान् Çâñkh. Çr. 17,14,1. — Vgl. निगद, निगदितिन्, निगाद.

— अभिनि *zu Jmd sprechen:* तिष्ठेत्स्तिष्ठत्तौ महाशान्तिमुच्चैरभिनिगदति Kauç. 39.44. सूक्तेनाभिमह्याभिनिगद्य 63.66.

— परिणि P. 8,4,17.

— प्रणि P. 8,4,17. Vop. 8,22.51. *anzureden anheben:* प्रण्यगादीत् (Sch.: वक्तुं प्रवृत्तः) रात्तसेन्द्रम् Bhatt. 9,99.

— प्रतिनि *anreden:* प्रतिनिगद्य होमः (Sch.: देवतापदं चतुर्थ्यन्तमुच्चार्य) Kâtj. Çr. 8,10,26.

— परि s. परिगदितिन्.

— प्रति *beantworten:* आभिर्गाथाभिः — प्रश्नं प्रतिजगाद ह MBh. 13,5887.

— वि *weit verbreiten* (eine Rede): न हि निम्बात्स्रवेत्क्षौद्रं लोके विगदितं वचः R. 2,35,15.

2. गद्, गदयति *donnern* Dhâtup. 35,8.

1. गद (von 1. गद्) m. *Rede, Spruch:* मन्त्रैर्गदैर्विषघ्नैः रक्ष्यमाणां समन्ततः MBh. 1,1787. — Vgl. अविज्ञातगद.

2. गद 1) m. *Krankheit* AK. 2,6,2,2. Trik. 3,3,206. H. 463. an. 2,225. Med. d. 4. Suçr. 1,11,3. fg. 42,21. 93,7. 131,3. 161,3. येषां गदानां ये योगाः प्रवक्ष्यन्ते ऽगदंकराः 373,17. 2,309,17. Ragh. 9,4. 17,81. सर्वं गदं हन्ति या Çṛngârat. 14. मूढचतुर्गदव्हेतु Sch. in der Einl. zu Gaim. — 2) n. *Gift* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. अगद.

3. गद m. N. pr. eines Sohnes von Vasudeva, eines jüngern Bruders von Kṛshṇa Trik. 3,3,206. H. an. 2,225. Med. d. 4. MBh. 1,7992. 2, 1275. 3,736.8444. Hariv. 1956.5091.6626.8011.8057.8095.8664.8692. 8779.9192. VP. 439. Bhâg. P. 1,14,28. 9,24,45.51 (zwei Söhne von verschiedenen Müttern). — Vgl. गदाग्रज und गादि.

गदगद Suçr. 1,260,17 wohl nur fehlerhaft für गद्गद.

गदयित्नु (von 1. गद्) Vop. 26,166. 1) adj. a) *geschwätzig* Uṇ. 3,29. H. an. 4,170. Med. n. 179. — b) *lüstern* Med. — 2) m. a) *Bogen* H. an. — b) *der Liebesgott* H. an. Med.

गदा f. 1) *Keule* Trik. 3,3,206. H. 222. an. 2,225. Med. d. 4. MBh. 1, 8200. 2,762. 3,14249. Draup. 5,20. Sund. 2,3. 4,17. R. 5,80,4. Varâh. Bṛh. 58,33. 69,17. गदायुद्धपर्वन् oder गदापर्वन् MBh. 9, Adhj. 33. fgg. Verz. d. B. H. No. 389.397.419. Ind. St. 2,137. fg. — 2) *Bignonia suaveolens* Çabdak. im ÇKDr. — 3) *eine best. Constellation:* हिरन्तरकेन्द्रस्थैर्गदा (Sch.: अन्तरयोः केन्द्रयोर्यदा सर्वे ग्रहा भवन्ति । तदा गदा नाम योगो भवति) Laghu-Ǵ. 10,3. Bṛh. Ǵ. 12,4.13.

गदाख्य (2. गद + आख्या) n. N. einer Pflanze (s. कुष्ठ) Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. गदाह्वय.

गदागद (गद + अगद) m. du. *die beiden* Açvin Trik. 1,1,65. गदान्तकौ H. ç. 35.

गदाग्रज (3. गद + अग्रज) m. Gada's *älterer Bruder*, ein Bein. Kṛshṇa's Trik. 1,1,30. H. 216. Hâr. 9. MBh. 3,733. Bhâg. P. 4,23,12.

गदाग्रणी (2. गद + अग्रणी) m. *die allen vorangehende Krankheit, Auszehrung* Râǵan. im ÇKDr.

गदाधर (गदा + धर) 1) adj. *eine Keule haltend:* हस्त Varâh. Bṛh. 58, 33. — 2) m. ein Bein. Kṛshṇa's (vgl. कौमोदकी) H. 219, Sch. Halâj. im ÇKDr. Bhâg. P. 1,8,39. — 3) N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No. 489 u. s. w. Ind. St. 1,469.

गदान्तक s. u. गदागद.

गदाभृत् (गदा + भृत्) adj. *eine Keule tragend*, ein Bein. Kṛshṇa's H. 219. Bhâg. P. 1,13,9. 2,2,13.

गदाम्बर m. *Wolke* Trik. 1,1,81. — Zerlegt sich in गद oder गदा + अम्बर, aber die Begriffsverbindung bleibt dunkel.

गदाय, गदायते *lässig —, müde werden:* अश्वः Çat. Br. 12,4,1,10. — Vgl. गडि.

गदाराति (2. गद + अराति) m. *Arzenei* (*Feind der Krankheit*) Râǵan. im ÇKDr.

गदावसान (गदा + अव°) n. N. pr. eines Ortes in der Nähe von Mathurâ (wo die von Ǵarâsaṁdha geschleuderte *Keule ihren Ruheort fand*) MBh. 2,764.

गदाह्वा (2. गद + आह्वा) n. Name einer Pflanze (s. कुष्ठ) Çabdar. im ÇKDr. Auch गदाह्वय (गद + आह्वय) n. Trik. 2,4,28. — Vgl. गदाख्य.

गदिन् (von गदा) adj. *mit einer Keule versehen*, von Kṛshṇa Bhag. 11, 17. MBh. 7,9455. m. ein Bein. Kṛshṇa's Hâr. 9.

गदिसिंह (गदिन् + सिंह) m. N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II,49.

गद्गद (von 1. गद् mit Redupl.) adj. f. आ *stammelnd; unter Stammeln ausgesprochen;* subst. n. *Gestammel:* आवृत्य वायुः सकफो धमनीः शब्दवाहिनीः । नरान्करोत्यक्रियकान्मूकमिन्मिणगद्गदान् (ÇKDr.: मिन्मिन) ॥ Suçr. 1,257,8. वाष्पगद्गदः (उक्ता) Mârk. P. 8,194. (अनसूया) हर्षगद्गदा R. 3,3,13. तत्किं रोदिषि गद्गदेन वचसा Amar. 53. गद्गदशब्दस्तु विलपन् R. 2,42,26. गद्गदध्वनि Trik. 1,1,118. गद्गदवाच् adj. Suçr. 2,254,10. गदगदवाक्यता (sic) 260,17. सानन्दगद्गदपदं हरिरित्युवाच Gît. 10,1. वचनं

हर्षगद्गदम् MBH. 3,10802. हर्षगद्गदया वाचा ARG. 3,2. वाक्यं बाष्पगद्गदम् R. 3,25,10. 5,56,108. MBH. 3,15381. बाष्पगद्गदभाषिणी R. 4,19,29. 5,36,10. 6,101,19. विललाप सबाष्पगद्गदम् (St.: स वा°) RAGH. 8,43. मदसंमदपीडाद्यैर्वैस्वर्यं गद्गदं विदुः SÂH. D. 63,7. 72,8. गद्गदगलः BHARTṚ. 3,22. भूरिगद्गदं भाषते वचः PAÑKAT. I,223. सगद्गदम् (प्राह) BHAG. 11,35. PAÑKAT. 43,16.

गाद्गदक adj. = गद्गदे कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5,2,64.

गद्गदत्व (von गद्गद) n. *Gestammel* SUÇR. 1,52,15.

1. गद्गदस्वर (ग° + स्वर) m. *gestammelte Laute:* सगद्गदस्वरं किंचित्प्रियं प्रायेण भाषते SÂH. D. 59,4. भयगद्गदस्वरा DAÇAK. in BENF. Chr. 187,10.

2. गद्गदस्वर (wie eben) 1) adj. *gestammelte Laute von sich gebend.* — 2) m. a) *Büffel* H. ç. 182. — b) N. pr. eines **Bodhisattva** BURN. Lot. de la b. l. 253. fgg.

गद्गदित (von गद्गद) adj. *gestammelt* ÇIKSHÂ 35.

गद्गद्य (wie eben), गद्गद्यति *stammeln* gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

गद्य (von गद्) P. 3,1,100. VOP. 26,15. 1) adj. *zu sagen:* गद्यमेतत्त्वया मम BHAṬṬ. 6,47. — 2) n. AK. 3,6,3,31. *ungebundene Rede:* यजुषामृचां नाम्नां च गद्यानां चैव सर्वशः। आसीदुच्चार्यमाणानां निस्वनो हृदयंगमः॥ MBH. 3,966. SÂH. D. 566.568. गद्यपद्यमय 569.570.

गद्याणक n. *ein best. Gewicht,* = 32 गुञ्जा oder *Körner vom Abrus precatorius* COLEBR. Alg. 2. = 64 गुञ्जा bei den Medicinern nach ÇKDR., गद्यानक ÇKDR. und WILS. गद्याण und गद्याणक MIT. (GILD. Bibl. 313) III,63,b,9.11.12. Für die von uns angenommene Form spricht auch die im ÇKDR. erwähnte Var. गद्यालक (गद्यालक WILS.).

गध्, गध्यति = मिश्रीभाव NIR. 5,15. NAIGH. 4,2.

— आ partic. praet. pass. etwa *angehängt, angeklammert:* आगंधिता परिगधिता या कंशीकेव जङ्गहे ṚV. 1,126,6.

— परि partic. *umklammert* (s. u. आ).

गध m. v. l. für गभ (s. d. Art.): गधे मुष्टिमतंसयत् TS. 7,4,19,4.

गध्य (von गध्) adj. viell. *was man festhalten muss, zu erbeuten* NIR. 5,15. मह्नो वाजस्य गध्यस्य सातौ ṚV. 6,26,1.2. 10,6. 4,16,11.16. यः स्मारुन्धानो गध्या समत्सु सनुतरश्चरति गोषु गच्छन् 38,4.

गन्तर् (nom. ag. von गम्) 1) *derjenige welcher geht, kommt, gelangt* (acc. und loc. des Ortes): क्षेम गन्तारमूतये ṚV. 1,9,9. गन्तारा हि स्थो ऽवसे 17,2. स गन्ता गोमति व्रजे 86,3. स तवोती गोषु गन्ता 8,60,5. गन्ता वाजेषु सनिता धनं धनम् 2,23,13. गन्तारा यज्ञम् 3,26,6. 6,23,4. 8,5,5. 13,10. 22,8. अच्छा यो गन्ता नाधमानमूती 4,29,4. 5,30,1. 6,44,15. 2,41,2. गन्तारः परमां गतिम् MBH. 13,7173. न श्वोकाङ्क्षा शतं गन्ता त्वामृते ऽन्यः पुमानिह N. 24,33. गन्तारं वाहिनीमुखे MBH. 8,3313. SIDDH. K. zu P. 2,3,12. गन्त्री वसुमती नाशम् *die Erde geht unter, wird untergehen* JÂGN. 3,10. — 2) *zu einer Frau* (loc.) *gehend, ihr beiwohnend:* वृषल्यां गन्ता P. 6,2,18, Sch. — 3) गन्त्री f. *ein von Ochsen gezogener Wagen* AK. 2,8,2,20. H. 753. = लघ्वी und दिवेशरा HÂR. 162; vgl. गन्त्रीरथ und गान्त्री.

गन्तव्य (wie eben) 1) *eundum, eundi* u.s.w.: उत्तरेणास्य गन्तव्यं न्यग्रोधमधिगच्छता R. 3,19,22. युष्माभिर्मया सह गन्तव्यम् PAÑKAT. 194,2. महदन्धानमपि च गन्तव्यं कथमीदृशैः (हयैः) N. 19,15. अरण्यं (könnte auch als nom. gefasst werden) तेन गन्तव्यम् PAÑKAT. IV,54. 134,2. युवाभ्यामप्यस्माभिः सह तत्र वनोद्देशे गन्तव्यम् 97,11. VID. 174. गन्तव्ये न चिरं स्थातुमिह शक्यम् *da gegangen werden muss* HIṆ. 4,45. इत इच्छामो गन्तव्ये ऽनुमतं त्वया R. 3,12,8. गन्तव्ये सति AMAR. 31. गन्तव्यमन्तरेण *auf der Reise, unterweges* MÂLAV. 67,21. — 2) *zu gehen, zurückzulegen:* अल्पदेशे गन्तव्ये KATHÂS. 25,41. गन्तव्याध्वन् VID. 312. पादौ च गन्तव्यं च *die Füsse und das Object des Ganges* PRAÇNOP. 4,8. — 3) *adeundus, petendus:* अवश्यं चैव गन्तव्या भवता द्वारका पुरी MBH. 2,1615. 3,10901. R. 4,41,13. 43,54. MEGH. 7. KATHÂS. 25,210. ÇAÑK. zu ÇÂK. 8,12. राज्ञा स्तेनेन गन्तव्यो मुक्तकेशेन धावता M. 8,314. — 4) *adeunda coitus causa:* परदारा न गन्तव्याः MBH. 13,4973. — 5) *ineundus, capiendus, concipiendus* (von einem Zustande): विस्रम्भस्तु न गन्तव्यो वल्लवानाम् MBH. 3,14825. गन्तव्यो न तु विश्वासः R. 3,1,32.

गन्तु (wie eben) m. 1) *Weg, Lauf:* मा नो मध्या रीरिषतायुर्गन्तोः ṚV. 1,89,9. युयोत नो अनपत्यानि गन्तोः प्रजावान्नः पशुमाँ अस्तु गातुः 3,54,18. — 2) *Wanderer* UṆ. 1,69. TRIK. 2,8,29. — Vgl. auch u. गम् und गात्तु.

गन्त्रीरथ m. = गन्त्री (s. u. गन्तर्) und मठ HÂR. 149.

गन्त्व s. सुगन्त्व.

गन्दिका f. N. pr. einer Localität gaṇa सिन्ध्वादि zu P. 4,3,93.

गन्ध्, गन्धयते *verletzen* DHÂTUP. 33,11. *gehen; bitten* RAMÂN. im ÇKDR. — Vgl. गन्धन und गन्धय्.

गन्ध 1) m. SIDDH. K. 250,a,4. a) *Geruch, Duft* AK. 1,1,4,16.19. H. 1390. an. 2,239.240. MED. dh. 5. य आमस्य क्रविषो गन्धो अस्ति ṚV. 1,162,10. AV. 4,37,2. 11,3,8. 12,5,34. तानोषधे त्वं गन्धेन वि नाशय 8,6,10. पुण्य 10,27. यस्ते गन्धः पृथिवि संबभूव 12,1,23. VS. 20,27. TS. 2,3,9,9. ÇAT. BR. 3,5,2,17. सर्वेषां गन्धानां नासिके एकायनम् 14,5,4,11. 6,2,2. 7,3,12. 9,4,1,4. 10,5,2,20. 12,8,3,16. AIT. UP. 5,1. यावन्नापैत्यमेध्याक्ताद्गन्धो लेपश्च तत्कृतः M. 5,126. 1,78. 4,111. 5,128. 11,149. 12,98. मानुष्यो बलवान्गन्धो घ्राणं तर्पयतीव मे HIṆ. 2,12. MBH. 3,16199. R. 5,73,59. पूतिगन्धे M. 4,107. तीव्र° MBH. 18,77. उत्तम° N. 5,38. अधिकसुरभि MEGH. 21. पुण्य° RAGH. 12,27. अशुचि 30. हविर्गन्धैः R. 1,5,15. हव्य° ÇÂK. 83. दीपनिर्वाण° HIT. I,69. गन्धाम्बु *wohlriechendes Wasser* H. 63. MBH. 12,6848 werden 9 Arten von Gerüchen aufgezählt: इष्ट, अनिष्ट, मधुर, कटु, निर्हारिन्, संहत, स्निग्ध, रूक्ष und विशद; ÇKDR. fugt noch अम्ल hinzu. Am Ende eines adj. comp.: अगन्ध ÇAT. BR. 14,6,8,8. चतुर्गन्ध R. 5,32,12. इष्ट° SUÇR. 2,480,5. पाप° MBH. 18,70. दिव्य° 13,2349. fem. आ 1,2398. 2,317.2174. 3,12721. BHÂG. P. 9,14,25. — b) *wohlriechender Stoff, Wohlgerüche* P. 5,4,135, Vârtt., Sch. Meist im pl.: गन्धैरुक्षणां गवाम् GOBH. 3,6,13. गन्धानन्नं करिष्यामि 4,2,26. 3,1,12. LÂṬJ. 2,6,1. PÂR. GṚHJ. 2,13. ÂÇV. GṚHJ. 4,7. KAUÇ. 13.54. M. 4,250. 7,131. 9,329. 10,88. 11,168. प्रभान्गन्धान् 12,65. JÂGN. 1,297. 2,245. माल्यैश्च गन्धैश्च SUND. 4,4. वर्जयेन्मधु मांसं च गन्धं माल्यं रसान्स्त्रियः M. 2,177. R. 6,37,23. — c) Bez. verschiedener *stark riechender* Sachen: α) *Schwefel* (गन्धक) H. an. MED. — β) *pulverisirtes Sandelholz* ÇUDDHIT. im ÇKDR. काश्मीरगन्धमृगनाभिकृताङ्गरागा KAURAP. 9. Schol.: = चन्दन. — γ) *Myrrhe* (बोल) TRIK. 3,3,217. — δ) N. eines Baumes, *Hyperanthera Moringa Vahl.* (शोभाञ्जन) ÇABDAR. im ÇKDR. — d) *der blosse Geruch von einer Sache, ein Bischen, ein Wenig* P. 5,4,136. TRIK. 3,2,8. H. an. MED. — e) *Verbindung, Verwandtschaft* H. an. MED. — f) *Nachbar* MED. — g) *Uebermuth,*

Stolz Trik. 3,3,217. H. an. Vgl. अात्तगन्ध. — *h*) ein Bein. Çiva's MBh. 12,10378. — 2) f. आ *a*) *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* Râǵan. im ÇKDr. — *b*) *Desmodium gangeticum Dec.* (शालपर्णी) Bhar. zu AK. ÇKDr. — *c*) *die Knospe von Michelia Champaca* (चम्पक) Çabdar. im ÇKDr. — *d*) N. eines Metrums (17 + 18 + 17 + 18 Silben) Colebr. Misc. Ess. II,156.94. — 3) n. *a*) *Geruch* Dhjânavindûp. in Ind. St. 2,1. — *b*) *schwarzes Aloeholz* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. गन्धि.

गन्धक (von गन्ध) m. 1) *Schwefel* AK. 2,9,102. H. 1057. Ratn. 288. श्वेतो रक्तश्च पीतश्च नीलश्चेति चतुर्विधः। गन्धको वर्णतो ज्ञेयो भिन्नभिन्नगुणाश्रयः॥ Râǵan. im ÇKDr. गन्धकजारणा Verz. d. B. H. No. 995. — 2) *Hyperanthera Moringa Vahl.* Çabdar. im ÇKDr.

गन्धकन्दक (गन्ध + कन्द) m. *Scirpus Kysoor Roxb.* (s. कशेरु) ÇKDr. nach dem Vaidjaka.

गन्धकारिका (ग° + का°) f. *eine mit der Bereitung von Wohlgerüchen beschäftigte Dienerin* Halâj. (परवेश्मस्था स्ववशा शिल्पकारिका) im ÇKDr. — Vgl. गन्धहारिका.

गन्धकालिका (ग° + का°) f. N. pr. der Mutter Vjâsa's H. 847. Auch गन्धकाली Çabdar. im ÇKDr. MBh. 1,3801. Hariv. 1088. LIA. I,629, N.1. — N. pr. einer Apsaras R. 6,82,160.

गन्धकाष्ठ (ग° + का°) n. 1) *Aloeholz* Trik. 2,6,36. — 2) *eine best. Art Sandelholz* (शम्बरचन्दन) Râǵan. im ÇKDr.

गन्धकीय (von गन्धक) adj. *zum Schwefel in Beziehung stehend, davon handelnd* Verz. d. B. H. No. 967.

गन्धकुटी (ग° + कु°) f. *ein best. Parfum* AK. 2,4,4,11. — Vgl. गन्धकूटी.

गन्धकुसुमा (ग° + कुसुम) f. *eine best. Pflanze* (s. गणिकारी) Râǵan. im ÇKDr.

गन्धकूटी (ग° + कूटी) f. *die Halle der Wohlgerüche*, s. Burn. Intr. 262, N. 1 und vgl. गन्धकुटी, welche Form bei der angegebenen Bed. wohl die richtigere wäre. Man könnte aber auch in dem comp. कूट *Menge* vermuthen und शाला ergänzen.

गन्धकेलिका f. *Moschus* Râǵan. im ÇKDr. Zerlegt sich viell. in गन्ध + केलि. — Vgl. गन्धचेलिका.

गन्धकोकिला (गन्ध + कोकिल) f. *ein best. Parfum* Bhâvapr. im ÇKDr.

गन्धखेड (ग° + खेड) n. *ein best. wohlriechendes Gras, Andropogon schoenanthus Lin.* Ratnam. 111. Davon गन्धखेडक n. = गन्धतृण Çabdar. im ÇKDr.

गन्धगज (ग° + गज) m. = गन्धद्विप Wils.

गन्धचेलिका f. = गन्धकेलिका *Moschus* Trik. 2,6,38.

गन्धजटिला (ग° + ज°) f. *Acorus calamus* (s. वचा) Ratnam. 24. ÇKDr. nach ders. Aut.: जटिला.

गन्धजल (ग° + जल) n. *wohlriechendes Wasser*: सिक्तां गन्धजलैः Bhâg. P. 1,11,15.

गन्धजात (ग° + जात) n. *das Blatt der Laurus Cassia* (तेजपत्र) Çabdar. im ÇKDr.

गन्धज्ञा (ग° + ज्ञा *kennend*) f. *Nase* H. 580.

गन्धतण्डुल (ग° + त°) m. *wohlriechender Reis* Râǵan. im ÇKDr. unter गन्धशालि.

गन्धतूर्य (ग° + तूर्य) n. *Schlachttrommel* Çabdar. im ÇKDr. — Hier soll गन्ध nach Wils. die Bed. von गर्व haben.

गन्धतृण (ग° + तृण) n. *wohlriechendes Gras* Râǵan. im ÇKDr.

गन्धतैल (ग° + तैल) n. *ein best. mit Wohlgerüchen zubereitetes Oel* Suçr. 2,32,13. MBh. 6,4434. R. 4,24,16.

गन्धत्वच् (ग° + त्वच्) f. *die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum* (एलवालुक) Râǵan. im ÇKDr.

गन्धदला (ग° + दल) f. N. einer Pflanze (अजमोदा) Râǵan. im ÇKDr.

गन्धदारु (ग° + दा°) n. *Aloeholz* H. ç. 129.

गन्धद्रव्य (ग° + द्र°) n. *wohlriechender Stoff* Trik. 3,3,325.

गन्धद्विप (ग° + द्विप) m. *Duftelephant* (eine bes. von den andern Elephanten sehr gefürchtete Art): शमयति गजानन्यान्गन्धद्विपः कलभो ऽपि सन् Vikr. 156. Ragh. 6,7. 17,70. Kir. 17,17. — Vgl. गन्धहस्तिन्, गन्धेभ.

गन्धधारिन् (ग° + धा°) adj. *Wohlgerüche an sich habend*, von Çiva MBh. 13,1159. — Vgl. गन्धपालिन्.

गन्धधूमज (ग° - धूम + ज) m. *ein best. Parfum* (स्वादु) Râǵan. im ÇKDr.

गन्धधूलि (ग° + धू°) f. *Moschus* H. 664.

गन्धन n. 1) = उत्साहन oder उत्साह *Kraftanwendung*. — 2) = हिंसा *das Verletzen, Beschädigen* AK. 3,4,18,117. H. an. 3,370. Med. n. 57. — 3) = सूचन oder प्रकाशन *das Offenbaren, an-den-Tag-Legen* AK. Trik. 3,2,20. H. an. Med. — Nach P. 1,2,25 hat यम् med. (उदायम् nach dem Sch.), nach 1,3,32 कृ med. (उत्कृ nach dem Sch.), nach Dhâtup. 24,42 und Suçr. 1,77,9 वा die Bed. von गन्धन. Dieses wird durch सूचन, परदोषाविष्करण und प्राणवियोगानुकूलं सूचनम् erklärt. Wir glauben, dass unter der letzten Erklärung *das Röcheln* gemeint sei. Der Form nach ist गन्धन als nom. act. von गन्धय् (vgl. गन्ध्) aufzufassen.

गन्धनकुल (ग° + न°) m. *Moschusratze, Sorex moschatus* Hâr. 83.

गन्धनाकुली (ग° + ना°) f. Name einer Pflanze, nach Wils. viell. *Ophioxylon serpentinum Lin.* AK. 2,4,4,2. Ratnam. 49. Suçr. 2,286,6. 389,16 (°लि).

गन्धनामन् (ग° + नामन्) m. *eine Art rothblühendes Ocimum* Ratnam. 106. गन्धनाम्नी f. Suçr. 2,118,2. — Vgl. गन्धाह्वा.

गन्धनालिका (ग° + ना°) f. *Nase* H. ç. 120 (fälschlich °नासिका). Auch गन्धनाली Trik. 2,6,28.

गन्धनिलया (ग° + निलय) f. *eine Art Jasmin* (s. नवमल्लिका) Çabdar. im ÇKDr.

गन्धनिशा (ग° + निशा) f. N. einer Pflanze, = गन्धपत्त्रा Râǵan. im ÇKDr.

गन्धप (ग° + प) adj. *den Geruch schlürfend*, Bez. einer Klasse von Göttern (Manen) MBh. 13,1372.

गन्धपत्त्र (ग° + प°) 1) m. N. verschiedener Pflanzen mit *wohlriechenden Blättern*: *a*) *eine Art weiss blühendes Ocimum*, = श्वेतपाना Ratnam. 107. = वर्वर und मरुव Râǵan. im ÇKDr. — *b*) *Aegle Marmelos Corr.* (विल्व). — *c*) *Orangenbaum*. — 2) f. आ *eine Art Curcuma* (शटीभेद). — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: *a*) = अम्बष्ठा. — *b*) = अश्वगन्धा. — *c*) = अजमोदा Râǵan. im ÇKDr.

गन्धपत्त्रिका (wie eben) f. N. zweier Pflanzen: 1) = गन्धपत्त्रा. — 2) = अजमोदा Râǵan. im ÇKDr.

गन्धपर्ण (ग° + प°) n. N. einer Pflanze (s. काकपुष्प).

गन्धपलाशिका (ग° + पलाश) f. *Gelbwurz* (हरिद्रा) HÂR. 93.

गन्धपलाशी (wie eben) f. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी) BHÂVAPR. im ÇKDR.

गन्धपालिन् (ग° + पा°) *Wohlgerüche schützend* (!), als Beiw. Çiva's MBH. 13, 1242.

गन्धपाषाण (ग° + पा°) m. *Schwefel* RATNAM. 288.

गन्धपिङ्गला (ग° + पि°) f. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शुभ्रादि zu P. 4, 1, 123.

गन्धपिशाचिका (ग° + पि°) f. *der geisterhaft schwebende Rauch von verbranntem wohlriechendem Harze* TRIK. 2, 6, 38. H. 649.

गन्धपीता (ग° + पी°) f. N. einer Pflanze, = गन्धपत्रा RÂGAN. im ÇKDR.

1. गन्धपुष्प (ग° + पु°) n. *eine wohlriechende Blume* R. 1, 73, 19.

2. गन्धपुष्प (wie eben) 1) m. N. verschiedener Pflanzen *mit wohlriechenden Blüthen: a) Calamus Rotang L.* (s. वेतस) ÇABDAR. — *b) Alangium hexapetalum* (अङ्कोट) GAṬÂDH. — *c) Cordia Myxa Lin.* (बहुवार) RÂGAN. im ÇKDR. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: *a) die Indigopflanze.* — *b) Pandanus odoratissimus* (s. केतक). — *c)* = गणिकारी RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धपूतना (ग° + पू°) f. *eine Art Gespenst* HARIV. LANGL. I, 511.

गन्धफणिज्जक (ग° + फ°) m. *eine Art rothblühendes Ocimum* RATNAM. im ÇKDR. Unsere Hdschr. 106: तीक्ष्णगन्धः फणिज्झकः.

गन्धफल (ग° + फल) 1) m. N. verschiedener Pflanzen *mit wohlriechender Frucht: a) Feronia elephantum Corr.* (s. कपित्थ). — *b) Aegle Marmelos Corr.* (बिल्व). — *c)* = तेजःफल RÂGAN. im ÇKDR. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: *a)* = प्रियङ्गु ÇABDAR. im ÇKDR. — *b)* = मेथिका. — *c)* = विदारी. — *d)* = शल्लकी RÂGAN. im ÇKDR. — 3) f. ई *a)* N. einer Pflanze, = प्रियङ्गु AK. 2, 4, 2, 36. H. an. 4, 289. MED. l. 153. — *b) die Knospe der Michelia Champaca* (चम्पक) AK. 2, 4, 2, 44. H. an. (lies चम्पकास्य st. चपकास्य). MED.

गन्धवणिज् (ग° + ब°) m. *ein Händler mit Wohlgerüchen* Sch. zu PARÂÇ. ÇKDR.

गन्धबन्धु (ग° + ब°) m. *der Mangobaum* (s. आम्र) ÇABDAR. im ÇKDR.

गन्धवङ्कल (ग° + ब°) 1) m. *wohlriechender Reis* RÂGAN. im ÇKDR. unter गन्धशालि. — 2) f. आ N. einer Pflanze (गोरत्नी) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धभद्रा (ग° + भ°) f. *eine best. kriechende Pflanze* (vulg. गन्धभादालिया) ÇABDAR. im ÇKDR.

गन्धभाण्ड m. = गर्दभाण्ड und auch daraus entstanden ÇABDAR. im ÇKDR.

गन्धमांसी (ग° + मां°) f. *eine Art Valeriana* (जटामांसीभेद) RÂGAN. im ÇKDR. VARÂH. BṚH. 50, 15.

गन्धमातृ (ग° + मा°) f. *die Erde* H. 936; vgl. M. 1, 78: अद्भ्यो गन्धगुणा भूमिः.

गन्धमाद (ग° + माद) m. N. pr. 1) eines Sohnes von Çvaphalka BHÂG. P. 9, 24, 16. — 2) eines Affen im Gefolge von Râma BHÂG. P. 9, 10, 19.

गन्धमादन (ग° + मा°) *durch seinen Geruch betäubend:* 1) m. *a) eine Art Biene* H. an. 5, 26. MED. n. 234. — *b) Schwefel* (vgl. गन्धमोदन) dies. — *c)* N. pr. eines wegen seiner *schön duftenden* Wälder hochgerühmten Gebirges TRIK. 2, 3, 4. H. an. LIA. I, 842. MBH. 3, 471. 1496. 10861. 8, 2104. ARǴ. 11, 10. HARIV. 9735. 11447. 12163. 12417. R. 2, 54, 28. 4, 44, 54. 5, 17, 18. 6, 3, 30. 82, 38. KUMÂRAS. 6, 46. VP. 168. 169. 171. 180. BHÂG. P. 5, 16, 10. H. 1538, Sch. BURN. Intr. 178. 396. 400. Lot. de la b. l. 847. SCHIEFNER, Lebensb. 267 (37). Nach MED. auch neutr., vgl. jedoch MALLIN. zu KUMÂRAS. 6, 46. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist durch das m. das *Gebirge*, durch das n. der darauf stehende *Wald* bezeichnet worden. — *d)* ein Bein. Râvaṇa's, des Oberherrn der Rakshas: राक्षसाधिपतिश्चैव महेन्द्रो गन्धमादनः MBH. 2, 410. Ebendaselbst 412 bezeichnet महेन्द्रो गन्धमादनः das oben angeführte Gebirge. — *e)* N. pr. eines Affen im Gefolge von Râma H. an. MED. गन्धमादनवासी तु प्रथितो गन्धमादनः MBH. 3, 16273. R. 1, 16, 13. 4, 25, 33. 39, 18. 5, 73, 26. 6, 69, 43. 82, 53. — 2) f. ई *a) ein berauschendes Getränk* TRIK. 2, 10, 15. H. an. MED. — *b) Schmarotzerpflanze* (वन्दाक). — *c) ein best. Parfum* (चोडा) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धमादिनी (ग° + मा°) f. 1) *Lac* (s. लाक्षा). — 2) *ein best. Parfum* (मुरा) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धमार्जार (ग° + मा°) m. *Zibethkatze* GAṬÂDH. im ÇKDR.

गन्धमालती (ग° + मा°) f. *ein best. Parfum* (mit denselben Eigenschaften wie गन्धकोकिला) BHÂVAPR. im ÇKDR.

गन्धमालिनी (ग° + माला) f. *ein best. Parfum* (मुरा) GAṬÂDH. im ÇKDR.

गन्धमाल्य (ग° + मा°) n. du. *Wohlgerüche und Kränze:* अथ यदि गन्धमाल्यलोककामो भवति संकल्पादेवास्य गन्धमाल्ये समुत्तिष्ठतस्तेन गन्धमाल्यलोकेन संपन्नो महीयते KHÂND. UP. 8, 2, 6. Gewöhnlich im pl., dass. und *wohlriechende Kränze:* उपवेश्य तु तान्विप्रानासनेषु — गन्धमाल्यैः सुरभिभिरर्चयेत् M. 3, 209. गन्धमाल्यैश्च सुप्रभैः INDR. 5, 2. BENF. Chr. 62, 59. (धनुः) गन्धमाल्यविभूषितम् R. 1, 67, 2. AK. 2, 6, 3, 36. Im sg. VJUTP. 141. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 2, 1.

गन्धमुण्ड m. *eine best. Pflanze*, = गन्धभाण्ड und गर्दभाण्ड VAIDJ. im ÇKDR.

गन्धमूल (ग° + मूल) 1) m. N. einer Pflanze, *Alpinia Galanga Sw.* (कुलञ्जन) RÂGAN. im ÇKDR. — 2) f. आ *a) Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी). — *b) Weihrauchbaum* (शल्लकी) RÂGAN. im ÇKDR. — 3) f. ई = गन्धमूला *a.* AK. 2, 4, 5, 19.

गन्धमूलक (wie eben) 1) m. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) f. °मूलिका *a)* dass. — *b)* = माकन्दी (= वकुमूली = मादनी) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धमूषिक (ग° + मू°) m. *Moschusratze, Sorex moschatus* TRIK. 2, 5, 11. Auch गन्धमूषी f. H. 1301.

गन्धमृग (ग° + मृग) m. *Zibethkatze* ÇABDAM. im ÇKDR.

गन्धमैथुन (ग° + मै°) m. *Stier* TRIK. 2, 9, 19.

गन्धमोजवाह m. N. pr. eines Sohnes von Çvaphalka VP. 435. Eine offenbar falsche Form, wofür BHÂG. P. गन्धमाद liest.

गन्धमोदन (ग° + मो°) m. *Schwefel* RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. गन्धमादन.

गन्धमोहिनी (ग° + मो°) f. *die Knospe der Michelia Champaca* (चम्पक) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धय् (von गन्ध), गन्धयति *mit Geruch erfüllen:* पुरुष आकाशमवफेन गन्धयति Kauç. 115. — Vgl. गन्ध्.

गन्धयुक्ति (ग° + यु°) f. *die Verbindung wohlriechender Stoffe, Bereitung von Wohlgerüchen* Vjutp. 165. Titel des 76sten Adhjâja in Varâh. Bṛh. °ज्ञ ebend. 15, 12. °विद् 16, 18.

गन्धयुति (ग° + यु°) f. *eine Mischung wohlriechender Pulver,* als Erkl. von चूर्ण Trik. 3, 3, 126.

गन्धरस (ग° + रस) m. *Myrrhe* AK. 2, 9, 105. Trik. 2, 9, 36. H. 1063. MBh. 5, 777. 6, 5786. — Vgl. रसगन्ध.

गन्धरसाङ्क (ग° + अङ्क) m. *Terpentin* (श्रीवेष्ट) Râgan. im ÇKDr.

गन्धराज (ग° + राज) 1) m. a) *eine Art Jasmin* (मुद्गर). — b) N. einer anderen Pflanze, = कणगुग्गुलु Râgan. im ÇKDr. — 2) f. ई *ein best. Parfum* (नखी) Çabdak. im ÇKDr. — 3) n. a) *Sandelholz.* — b) *ein best. Parfum* (जवादि) Râgan. im ÇKDr. — c) *eine best. weisse Blume* ÇKDr.

गन्धर्व (गन्धर्व öfters in den nachvedischen Schriften) 1) mytholog. Name. Am Ende eines adj. comp. f. आ Vikr. 13, 19. a) Gandharva sg. α) Im Ṛv. wird nur sehr selten eine Mehrzahl, häufig dagegen *ein* Gandharva genannt, und man kann annehmen, dass die früheste Vorstellung von *einem* solchen Wesen ausgegangen sei. Der G. wird öfters der *himmlische* (दिव्य) genannt und heisst, wo er einen besondern Namen führt, Viçvâvasu (s. d.) Ṛv. 9, 86, 36. 10, 139, 5. AV. 2, 2, 1. VS. 11, 1. 7. Sein Sitz ist bald *der Himmelsraum,* bald *das Luftgebiet, die Region der Gewässer* (आपः, समुद्रः, रजांसि) Ṛv. 9, 85, 12. 86, 36. 1, 22. 14. 8, 66, 5. 10, 10, 4. AV. 2, 2, 3. — β) der G. steht in besonderer Beziehung zu Soma als dessen *Behüter:* गन्धर्व इत्था पदमस्य (सोमस्य) रक्षति पाति देवानां जनिमान्यद्भुतः Ṛv. 9, 83, 4. ऊर्ध्वो गन्धर्वो अधि नाके अस्थाद्विश्वा रूपा प्रतिचक्षाणो अस्य (सोमस्य) 85. 12. durch seinen Mund schlürfen die Götter ihren Trank: (चमसो देवपानः) तमु विश्वे अमृतासो जुषाणा गन्धर्वस्य प्रत्यास्ना रिहन्ति AV. 7, 73, 3; vgl. Ṛv. 1, 22, 14. Wenn Indra ihn überwindet, so hat das die Bedeutung, dass dadurch für die Menschen der Soma gewonnen wird: त्वमिन्द्र गन्धर्वमस्तृतम् Ṛv. 8, 1. 11. अभि गन्धर्वमतृणादबुध्नेषु रजस्स्वा । इन्द्रो ब्रह्मभ्य इद्वृधे ॥ 66, 5. Soma selbst wird dem himmlischen Gandharva gleichgesetzt Ṛv. 9. 86, 36, und in der Aufzählung der überirdischen Gatten des Weibes, ehe dasselbe Eigenthum des Mannes wurde, erscheint die Reihe: Soma, Gandharva, Agni 10, 85, 40. 41. Vgl. auch VS. 17, 32, wo unter dem *Vater der Kräuter* eher Soma, als mit dem Schol. Parǵanja verstanden werden kann. Wie der Soma das trefflichste Heilmittel ist, so ist der Gandharva überhaupt *kräuterkundig* AV. 4, 4, 1. Diese Verbindung des G. mit Soma scheint uns nicht vom Soma als Trank, sondern vom Monde, dem himmlischen Soma auszugehen. Der G. mag *ein Genius des Mondes* gewesen sein, eines Gestirnes, für welches uns bisher im Veda eine Schutzgottheit fehlte. Diese Stellung ist auch mit den folgenden Zügen im Einklange. — γ) der G. ist unter den *Genien, welche den Lauf des Sonnenrosses regeln:* गन्धर्वो अस्य रशनामगृभ्णात् Ṛv. 1, 163, 2. पतंगो वाचं मनसा बिभर्ति तां गन्धर्वो ऽवदद्गर्भे अन्तः (diese Stelle liesse sich auch vom *Monde* selbst verstehen; vgl. 10, 189, 3) 10, 177, 2. Er heisst wie die Sonne *ein Durchmesser des Dunstkreises:* रजसो विमानः 139, 5. Er kennt und verkündigt die Geheimnisse des Himmels, überhaupt göttliche Wahrheiten: आसां (नदीनां) गन्धर्वो अमृतानि वोचत् 6. प्र तद्वोचेदमृतस्य विद्वान्गन्धर्वो धाम परमं गुहा यत् AV. 2, 1, 2. 20, 128, 3. VS. 32, 9. विश्वावसुरभि तन्नो गृणातु दिव्यो गन्धर्वो रजसो विमानः । यद्वा घा सत्यमुत यन्न विद्म धियो हिन्वानो धिय इन्नो अव्याः Ṛv. 10, 139, 5. दिव्यो गन्धर्वः केतपूः केतं नः पुनातु VS. 11, 1. — δ) vom Gandharva stammt das erste menschliche Paar Jama und Jamî (wie vom Mondsgenius Heimdall die Menschen stammen nach der Völuspa): गन्धर्वो अप्स्वप्या च योषा सा नौ नाभिः परमं जामि तन्नौ Ṛv. 10, 10, 4. Auf das Weib besitzt er besondere Anrechte (s. auch oben u. β), um deren Aufgebung er bei der Heirathsceremonie angefleht wird; so wie in der Folge die Gandharva überhaupt als begehrlich nach Weibern geschildert werden. Denn das Weib steht durch die Wiederkehr ihrer Zeiten in besonderer Abhängigkeit vom Mondumlaufe, Ṛv. 10, 85, 21. 22. 40. 41. AV. 14, 2, 35. 36. In denselben Zusammenhang ist wenigstens theilweise zu ziehen, dass von den Gandharva Besessensein und Inspiration abgeleitet wird (s. गन्धर्वगृहीत, गन्धर्वग्रह) und dass ihre Weiber, die Apsaras, Wahnsinn verursachen können, worunter aller Wahrscheinlichkeit nach die Mondsucht zu verstehen ist. — ε) Bei den Ǵaina ist Gandharva der Diener des 17ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 43. — b) Die Gandharva, als eine Mehrzahl von Wesen, theilen die meisten der von Gandharva ausgesagten Züge. α) अपश्यमत्र मनसा जगन्वान्व्रते गन्धर्वाँ अपि वायुकेशान् Ṛv. 3, 38, 6. अप्सरसां गन्धर्वाणां मृगाणां चरणे चरन् 10, 136, 6. वशा समुद्रमध्यष्ठाद्गन्धर्वैः कलिभिः सह AV. 10, 10, 13. Die Düfte der Erde steigen zu ihnen auf 12, 1, 23. mit ihnen wohnen die Seligen zusammen: आस्ते यम उप याति देवान्त्सं गन्धर्वैः मदते सोम्येभिः 4, 34, 3. गन्धर्वलोकाः zwischen देव° und प्रजापति° Çat. Br. 14, 6, 6, 1. 7, 1, 37. VP. 48. — β) Soma-*Wächter:* सोमो वै राजा गन्धर्वेष्वासीत् Ait. Br. 1, 27. तं गन्धर्वाः प्रत्यगृभ्णन्त्सोमे रसमादधुः Ṛv. 9, 113, 3. Çat. Br. 3, 2, 4, 2. fgg. 6, 2, 9. 9, 2, 18. Varuṇa ist ihr Gebieter, wie Soma derjenige der Apsaras 13, 4, 3, 7. Âçv. Çr. 10, 7. sie sind kräuterkundig AV. 8, 7, 23. VS. 12, 98. — γ) die G. sind thätig beim Lauf der Gestirne: (रोहिणीं) गन्धर्वाः कश्यपा उन्नयन्ति तां रक्षन्ति कवयो ऽप्रमादम् AV. 13, 1, 23. (संवत्सरस्य) तस्याहानीह गन्धर्वा गन्धर्व्यो रात्रयः स्मृताः । हरत्यायुः परिक्रान्त्या षष्ट्युत्तरशतत्रयम् ॥ Bhâg. P. 4, 29, 21. Siebenundzwanzig G., so viele als Nakshatra, werden gezählt VS. 9, 7. Sie verkünden der Vâk die Veda Çat. Br. 3, 2, 4, 4 (vgl. Pâr. Gṛhj. 2, 11), sind Lehrer der Ṛshi 11, 2, 3, 7. Purûravas wird G. 5, 1, 12. fgg. — δ) die Gandharva suchen die Weiber auf und sind ihnen gefährlich AV. 4, 37, 11. 8, 6, 19. namentlich bei der Heirath 14, 2, 9. योषित्कामाः Çat. Br. 3, 2, 4, 3. 9, 2, 20. Mit dem Eintritt der Pubertät gehört die Jungfrau dem Soma, den Gandharva und Agni Gṛhjasaṁgr. 2, 30. 31. व्यञ्जनैस्तु समुत्पन्नैः सोमो भुङ्क्ते हि कन्यकाम् । पयोधराभ्यां गन्धर्वा रजस्यग्निः प्रतिष्ठितः ॥ Pańkat. III, 214. 211. 212. कामांस्ते पान्तु गन्धर्वाः Suçr. 1, 17, 5. — ε) ihre Weiber sind die Apsaras (s. d.): गन्धर्वाप्सरसः VS. 30, 8. AV. 8, 8, 15. 9, 7, 10. Çat. Br. 9, 4, 1, 2. 10, 5, 2, 20. 11, 5, 1, 7. Âçv. Gṛhj. 3, 4. 9. Çâṅkh. Çr. 6, 2, 2. MBh. 1, 4806. 2, 396. Man verehrt sie wie die Apsaras beim Würfelspiel

AV. 7,109,5; fürchtet sie als böse Wesen neben den Rakshas, Kimîdin, Piçâka u. s. w. und trägt gegen sie Amulete und dgl. AV. 4, 37,2. 8,5,13. 12,1,50. Suçr. 1,16,16. Mit den Sarpa genannt AV. 8,8, 15. 7,23; ihr Kampf mit den Nâga VP. 370. Sie verschlingen wie andere Dämonen das Opfer AV. 4,37,8. — ζ) vom Epos an sind die Gandharva die himmlischen Sänger und gehören mit den Apsaras zum Hofstaat Indra's; auch nehmen sie an seinen Kämpfen Theil. LIA. I, 772. fgg. AK. 1,1,1,48. 3,4,21,135. H. 183. MBh. 1,4806. fgg. धातेरा स्वरसंपन्ना गन्धर्वाविव रूपिणौ R. 1,4,11. Hariv. 11793. fg. Jâgn. 1,71. Pańkat. III,212. VP. 41. Çâk. 38,14. fgg. — η) im mythologischen System bilden sie eine der Klassen, in welche die höhere Schöpfung zerfällt, z. B. Götter, Manen, Gandharva AV. 11,5,2. Götter, Asura, G. und Menschen TS. 7,8,25,2 (vgl. Çat. Br. 10,6,4,1). Götter, Menschen, G., Apsaras, Sarpa und Manen Ait. Br. 3,31. G., Manen, Götter, Asura, Rakshas Nir. 3,8. गन्धर्वा गुह्यका यत्ता विबुधानुचराश्च ये । तथैवाप्सरसः सर्वा राजसीषूत्तमा गतिः ॥ M. 12,47. 3,196. 7,23. N. 1,28. 3,17. Bhag. 11,22. Viçv. 1,6. 5,17. Hariv. 12113. Lalit. 11 u. s. w. मनुष्यग० und देवग० Taitt. Up. 2,8. Die देवग० einzeln aufgezählt MBh. 1,2550. fgg. 4810. fgg. Eilf Schaaren (गण) von Gandharva sind Taitt. Âr. 1,9,3 genannt mit den Namen: स्वान, भ्राज्, श्रङ्गारि (d. Hdschr. अघारि), बम्भारि, हस्त, सुहस्त, कृशानु, विश्वावसु, मूर्धन्वत्, सूर्यवर्चस्, कृति; vgl. VS. 4,27. S. auch u. विश्वावसु, शिखण्डिन्. Die Namen हाहा und हूहू (Schreckenstöne) Çâṅkh. Çr. 4,10,1. Kauç. 56 und sehr häufig im Epos. Dagegen können die Personificationen aus dem Kreise des Ackerbaues Çat. Br. 11,2,3,7 nicht als wirkliche Namen von G. gelten. किंनरा नाम गन्धर्वा नरा नाम तथा परे MBh. 2,396. Kitraratha der vornehmste unter den G. Bhag. 10,26. Die Gandharva sind देवयोनयः AK. 1,1,1,6. Geschöpfe der Pragâpati M. 1,37. Brahman's (aus seiner Nasenspitze) Hariv. 11793. Kaçjapa's 11850. der Muni 11553. MBh. 1,2550. VP. 370 (von Wilson fälschlich auf Muni Kaçjapa zurückgeführt), der Prâdhâ MBh. 1,2556. der Arishṭâ Hariv. 234. VP. 150. der Vâk (vgl. ṚV. 10,177,2 oben u. a, γ) Padma-P. ebend. N. 21; vgl. 41. Bei den Gaina bilden die Gandharva eine der 8 Classen der Vjantara H. 183. — e) f. गन्धर्वी: रपद्गन्धर्वीरप्या च योषणा नदस्य नादे परि पातु मे मनः ṚV. 10,11,2. नैव देवी न गन्धर्वी न यत्ती न च किंनरी । तथारूपा मया नारी दृष्टपूर्वा महीतले ॥ R. 3,38,15. 6,4,34. तपस्यन्तमृषिं तत्र गन्धर्वी पर्युपासत । सोमदा नाम 1,34,39. मधुरस्वरा 42. Gandharvî ist eine Tochter der Surabhi und Mutter der Pferde MBh. 1,2631. fg. R. 3,20,28.29. Vâju-P. in VP. 150, N. 19. गन्धर्व्यः = रात्रयः Bhâg. P. 4,29,21 (s. u. b, γ). — Die iranische Sage kennt einen G. Zairipâçna, Goldferse Jasht 5,38. 19,41. Spiegel, Gramm. der Pârsisprache 138. Vgl. Kuhn, Gandharven und Kentauren in Z. f. vgl. Spr. I, 513. fgg. — 2) aus der mythol. Bed. haben sich die folgenden entwickelt: a) *Sänger* H. an. 3,699. Med. b. 11. Varâh. Bṛh. 86,32 (85, 114). नटनर्तकगन्धर्वाः सूतमागधवन्दिनः । गायन्ति चोत्तमश्लोकचरितान्यद्भुतानि च ॥ Bhâg. P. 1,11,21. — b) *der indische Kuckuk (der Sänger unter den Vögeln)* H. an. Med. — c) *die Seele nach dem Tode, bevor sie einen neuen Körper erwählt hat*, AK. 3,4,21,135. H. an. Med. — d) *Pferd* AK. 2,8,2,12. 3,4,21,135. H. 1233. H. an. Med. Diese Bed. könnte man versucht sein auch MBh. 3,11762 anzunehmen, wo es heisst: (यत्ताः कुबेरस्य) रथं संयोजयामासुर्गन्धर्वैर्हेममालिभिः, was aber nicht nothwendig, wie Kuhn (Z. f. vgl. Spr. I, 453) es thut, zu übersetzen ist: *sie bespannten den Wagen mit* Gandharva, sondern auch bedeuten könnte: *sie liessen den Wagen durch* Gandharva *bespannen.* Zu dieser letzten Auffassung berechtigt uns viell. MBh. 2,1043, wo es ausdrücklich heisst, dass die Gandharva im Besitz vorzüglicher Pferde gewesen seien. Hiernach hätte man eher गान्धर्व als गन्धर्व unter den Wörtern für *Pferd* erwarten können. Auch könnte man an eine Verwechselung mit गान्धार denken, da die Pferde dieses Landes besonders erwähnt werden. Zu berücksichtigen ist aber auch auf der anderen Seite, dass गन्धर्वी (s. u. 1, e) schon im Epos als Stammmutter der *Pferde* angesehen wird. — e) *die Sonne* Wilson. Beruht auf falscher Auffassung vedischer Stellen; vgl. Colebr. Misc. Ess. I, 212. — f) *ein Weiser, ein frommer Mann* Colebr. Misc. Ess. I, 57, N. 2. Mahîdh. zu VS. 32,9. Ind. St. 2,84. Diese Bed. ist eben so wenig berechtigt. — 3) *ein best. Thier* AK. 2,5,11. H. an. Med. Nach den Erklärern: *Bisamthier.* Bei dieser Bed. ist man ohne Zweifel von गन्ध *Geruch* ausgegangen. — Vgl. गान्धर्व.

गन्धर्वखण्ड (ग° + ख°) N. eines der 9 Theile von Bhâratavarsha Troyer in Râga-Tar. II, 314 (क्न्द st. खण्ड). — Vgl. गान्धर्व.

गन्धर्वगृहीत (ग° + गृ°) adj. *von* Gandharva *besessen* Çat. Br. 14, 6,3,1. 7,1. Ait. Br. 5,29. Verz. d. B. H. No. 955.

गन्धर्वग्रह (ग° + ग्रह) m. *Besessensein durch* Gandharva Suçr. 2, 532,14.

गन्धर्वनगर (ग° + न°) n. *die Stadt der* Gandharva, eine mythische Stadt, die der unter dem Namen *Fata Morgana* bekannten Lufterscheinung ihren Ursprung verdankt: क्षयोत्तमान् । लेभे स करमत्यन्तं गन्धर्वनगरात्तदा ॥ MBh. 2,1043. गन्धर्वनगरैः Hariv. 13895. (पुरं) गीतवादित्रवङ्कलं गन्धर्वनगरोपमम् 16248. गन्धर्वनगराकारः सो ऽसौदृत्सहस्रो रथः 16298. R. 5,12,45. Râga-Tar. 1,274. Die blosse Naturerscheinung ist unter dem Worte gemeint Varâh. Bṛh. 29,2.21. 35,4 (der ganze Adbhûta danach benannt). Bhâg. P. 5,14,5. Ind. St. 1,40,1 v. u. 2,38, N. — Vgl. गन्धर्वपुर.

गन्धर्वपत्नी (ग° + प°) f. *Frau der* Gandharva; so heissen die Apsaras AV. 2,2,5.

गन्धर्वपुर (ग° + पु°) n. *Fata Morgana* Varâh. Bṛh. 45,4. 46,25 (26). भानोरुदये यदि वास्तमये गन्धर्वपुरप्रतिमा धनिनो । विम्बं निरुणद्धि तदा नृपतेः प्राप्तं समरं सभयं प्रवदेत् ॥ 96,13. क्वचित्तु गन्धर्वपुरं प्रपश्यति क्वचित्क्वचिच्चाशुरयोल्मुकग्रहम् Bhâg. P. 5,13,3. — Vgl. गन्धर्वनगर.

गन्धर्वर्तु (ग° + ऋतु) m. *Zeit der* Gandharva AV. 14,2,34.

गन्धर्वविद्या (ग° + वि°) f. *die Kenntniss der* Gandharva, *der Gesang* Wilson.

गन्धर्वविवाह (ग° + वि°) m. *die Heirathsform der* Gandharva Wils. — Vgl. u. गान्धर्व.

गन्धर्ववेद (ग° + वेद) m. *der* Veda *der* Gandharva, *die Lehre vom Gesange:* ऋग्वेदस्यायुर्वेदोपवेदो यजुर्वेदस्य धनुर्वेदोपवेदः । सामवेदस्य गन्धर्ववेदोपवेदो ऽथर्ववेदस्य शस्त्रशास्त्राणीति । Çaunaka im Karaṇavj. ÇKDr.

गन्धर्वहस्त (ग° + ह°) und °हस्तक m. *Ricinus communis*, genannt nach den *handförmig* gelappten Blättern, HÂR. 108. AK. 2,4,2,31. RATNAM. 3. SUÇR. 2,36,10. 185,10. 224,8. 392,3.

गन्धलोलुपा (ग° + लो°) f. *Fliege* (मक्षिका) ÇABDAR. im ÇKDR.

गन्धवधू (ग° + व°) f. 1) *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी). — 2) *ein best. Parfum* (चीडा) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धवत् (von गन्ध) 1) adj. *duftend, mit Wohlgerüchen versehen* gaṇa रसादि zu P. 5,2,95. घ्राणः GOBH. 3,4,7. माल्यानि MBH. 3,10066. R. 6, 112,84. वाताः 3,79,3. 5,7,30. 9,6. मद्यानि हृद्यान्यथ गन्धवन्ति पीतानि सद्यः शमयन्ति तृष्णाम् SUÇR. 2,487,15. KUMÂRAS. 6,46. BHÂG. P. 2,5,29. स्रग° KÂṬHOP. 3,15. सुगन्धवती MBH. 13,3596. — 2) f. °वती a) *die Erde* (weil ihr die Eigenschaft des *Geruchs* zukommt, während dem Wasser nur die des *Geschmacks* zugeschrieben wird); vgl. M. 1,78. BHÂG. P. 2,5,29) TRIK. 2,1,2. H. an. 4,107. MED. t. 196. Z. d. d. m. G. 6,16, N. 1. — b) *eine Art Jasmin* (s. नवमल्लिका) RATNAM. im ÇKDR. — c) *ein berauschendes Getränk* H. an. MED. — d) *ein best. Parfum* (मुरा, welches ein verlesenes सुरा sein kann) ǴAṬÂDH. im ÇKDR. — e) ein Bein. von Vjâsa's Mutter Satjavatî H. ç. 152. H. an. MED. MBH. 1,2411 (wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird). BENF. Chr. 6,1. — f) N. pr. einer Stadt H. an. MED. Varuṇa's Stadt ÇKDR. गन्धवत्यलकावर्णन SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146,a,13. — g) N. pr. eines Flusses MEGH. 34.

गन्धवल्कल (ग° + व°) n. 1) *Laurus Cassia* (त्वच) RÂGAN. im ÇKDR. — 2) *Sarsaparilla* WILS.

गन्धवल्लरी (ग° + व°) f. N. einer Pflanze (सहदेवी) RÂGAN. im ÇKDR. Auch गन्धवल्ली f. RATNAM. im ÇKDR.

गन्धवह (ग° + वह) 1) adj. *Düfte tragend*, Beiw. des Windes und als m. *Wind* (AK. 1,1,1,57. H. 1106): वायुर्गन्धवहः BHÂG. P. 2,10,20. सर्वगन्धवहः (वायुः) M. 1,76. सौगन्धिकवनानां च गन्धं गन्धवहो वहन् MBH. 2,390. ÇÂK. 101. KUMÂRAS. 3,25. BRAHMA-P. 53,20. KATHÂS. 22,103. — 2) f. आ *Nase* AK. 2,6,2,40. H. ç. 120. an. 4,338. — Vgl. गन्धवाह.

गन्धवहुल (ग° + व°) n. *eine Art Ocimum*, = सितार्जक RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धवाह (ग° + वाह) 1) m. a) *Bisamthier* H. an. 4,338. — b) *Wind* AK. 1,1,1,57. H. 1106, Sch. H. an. MED. h. 29. GIT. 1,35. — 2) f. आ *Nase* MED. — Vgl. गन्धवह.

गन्धविह्वल (ग° + वि°) m. *Weizen* (गोधूम) ÇABDAK. im ÇKDR.

गन्धवीजा (ग° + वी°) f. *eine Art Gras* (s. मेथिका) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धवृक्षक (ग° + वृ°) m. N. eines Baumes, *Shorea robusta Roxb.* (साल), RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धव्याकुल (ग° + व्या°) n. *ein best. Parfum* (कक्कोल) ÇABDAK. im ÇKDR.

गन्धशटी (ग° + श°) f. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी) ÇABDAR. im ÇKDR.

गन्धशाक (ग° + शा°) n. *eine best. Gemüsepflanze* (गौरसुवर्णशाक) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धशालि (ग° + शा°) m. *eine Art wohlriechender Reis* RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धशुण्डिनी (ग° + शु°) f. *Moschusratze* RÂGAN. im ÇKDR. गन्धाशु° v. l.

गन्धशेखर (ग° + शे°) m. *Moschus* HÂR. 103.

गन्धसार (ग° + सार) m. 1) *Sandelholz* AK. 2,6,3,32. H. 641. — 2) *eine Art Jasmin* (मुद्गर) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धसारण (ग° + सा°) m. *ein best. Parfum*, = वृहन्नखी (fehlt in den Wörterbüchern) RATNAM. im ÇKDR.

गन्धसुखी (ग° + सुख) oder गन्धसूयी f. *Moschusratze* WILSON nach ÇABDAR.

गन्धसोम (ग° + सोम) n. *die weisse essbare Wasserlilie* TRIK. 1,2,33. HÂR. 179.

गन्धहस्तिन् (ग° + ह°) m. *Duftelephant* (s. गन्धद्विप): गन्धहस्तीव दुर्धर्षः R. 5,73,26.

गन्धहारिका (ग° + हा°) f. *eine Dienerin, die der Herrin Wohlgerüche nachträgt*, ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. गन्धकारिका.

गन्धाखु (गन्ध + आखु) m. *Moschusratze* HÂR. 83.

गन्धाजीव (गन्ध + आजीव) m. *Verkäufer von Wohlgerüchen* (*davon lebend*) ǴAṬÂDH. im ÇKDR.

गन्धाढ्य (गन्ध + आढ्य) 1) adj. f. आ *reich an Duft, wohlriechend*: स्रग्ज्योत्तमगन्धाढ्या: N. 5,38. — 2) m. *Orangenbaum* RÂGAN. im ÇKDR. — 3) f. आ N. verschiedener Pflanzen: a) = गन्धपत्रा. — b) *gelber Jasmin* (स्वर्णयूथी). — c) = तरुणी, भृङ्गेष्टा, रामतरुणी. — d) = आरामशीतला RÂGAN. im ÇKDR. — e) = गन्धाली ÇABDAK. im ÇKDR. — 4) n. a) *Sandelholz*. — b) *ein best. Parfum* (जवादि) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धाधिक (गन्ध + अधिक) n. *ein best. Parfum* (तृणकुङ्कुम) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धाम्ला (गन्ध + अम्ला) f. *der wilde Citronenbaum* (वनवीजपूरक) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धार 1) m. pl. N. pr. eines Volkes (vgl. गान्धार) gaṇa कच्छादि zu P. 4,2,133. gaṇa सिन्ध्वादि zu 3,93. LIA. I,422. II,142. Ind. St. 1,218. fgg. KHÂND. UP. 6, 14, 1. AV. PARIÇ. 56 in Verz. d. B. H. 93. MBH. 1, 2440. VP. 191 (die entsprechende Stelle MBH. 6,361: गान्धाराः). Çiva führt MBH. 13,1242 den Bein. सुगन्धार. — H. an. 3,550 erhält गन्धार m. die Bedeutungen, welche die übrigen Autoritäten dem Worte गान्धार beilegen. — 2) f. ई N. pr. einer Vidjâdevî (v. l. गान्धारी) H. 240.

गन्धारि m. pl. N. pr. eines Volkes AV. 5,22,14. गन्धारीणामिवाविका RV. 1,126,7. — Vgl. गान्धारि.

गन्धाला (viell. गन्ध + आल = आलय) f. N. einer Pflanze (vulg. त्रियती) ÇABDAK. im ÇKDR. *Celtis orientalis* WILS.

गन्धाली f. 1) *Wespe* AK. 2,5,27, Sch. — 2) N. einer kriechenden Pflanze, *Paederia foetida* (vulg. गाँधाली, गन्धभादाली), RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. गन्धोली.

गन्धालीगर्भ (ग° + गर्भ) m. *kleine Kardamomen* (सूक्ष्मैला) RÂGAN. im ÇKDR.

गन्धालु (von गन्ध) adj. *wohlriechend*; s. अतिगन्धालु.

गन्धाशुण्डिनी s. गन्धशुण्डिनी.

गन्धाश्मन् (गन्ध + अश्मन्) m. *Schwefel* AK. 2,9,102. H. 1057.

गन्धाष्टक (गन्ध + अष्टक) n. *eine Verbindung von acht wohlriechenden Stoffen*, die nach der Gottheit, denen sie dargebracht werden, wechseln, ÇÂRADÂTILAKA und MERUTANTRA im ÇKDR.

गन्धाढ्या (गन्ध + आढ्या) f. = गन्धनाम्नी Suçr. 2,70,20.

गन्धि 1) am Ende eines adj. comp. = गन्ध P. 5,4,135 — 137. Vop. 6,87. a) *den Geruch von — habend, riechend nach:* (गावः) गुग्गुलुगन्धयः MBh. 13,3736. (तरवः) उत्पलगन्धयः R. 5,5,12. (पवनः) अनोकहाकम्पितपुष्पगन्धिः Ragh. 2,13. 7,23. (कन्यकाः) उत्पलगन्धयः (acc.!) Bhâg. P. 3,23,26. Vgl. अन्न°, उद्°, और्ण°, करीष°, सु°. An den folgg. Stellen ist es zweifelhaft, ob गन्धि oder गन्धिन् anzunehmen sei: वदनैर्मधुगन्धिभिः R. 1,9,38. 33,13. 4,33,8. Ragh. 1,38.53. Mégh. 34. वनेषु मधुगन्धिषु R. 2,27,13. जलेनोत्पलगन्धिना 3,12,2. वृक्षेण सुगन्धिना Kâd. 13. अल्पगन्धीनि R. 2,59,11. कुणपगन्ध्यनल्पम् Suçr. 1,313,19. AK. 2,6,2, 28. — b) *nur den Geruch von Etwas habend, nur einen geringen Theil von Etwas enthaltend* P. 5,4,136. — 2) n. *ein best. Parfum* (तृणकुङ्कुम) Râgan. im ÇKDr. Wohl eher गन्धिन् n.

गन्धिक (von गन्ध) 1) adj. am Ende eines comp. f. आ a) *den Geruch von — habend:* vgl. अजग°, अविग°, उत्पलग°. — b) *nur den Geruch von Etwas habend, nicht viel von Etwas besitzend:* भ्रातृगन्धिक *nur dem Namen nach Bruder seiend* MBh. 3,16111. — 2) m. a) *Verkäufer von Wohlgerüchen* Vjutp. 96. — b) *Schwefel* AK. 2,9,102. H. 1057.

गन्धिन् (von गन्ध) 1) adj. *einen Geruch habend:* यन्नैव गन्धि नो रस्यम् MBh. 14,1398. Häufig am Ende eines comp.: वृक्षलतागुल्मान् — सुगन्धिनः 13,959. गावः सुरभिगन्धिन्यः 3736. 1,2792. R. 2,74,14. 3,79, 32. 5,14,24. Ragh. 15,16. Bhâg. P. 3,33,19. Vgl. गन्धि, wo eine Menge Stellen aufgeführt werden, die mit demselben Rechte auch hierher gezogen werden könnten. — 2) m. a) *Wanze, Baumwanze.* — b) N. eines Baumes, *Xanthophyllum virens Roxb.*, Wils. — 3) f. °नी *ein best. Parfum* (मुरा) AK. 2,4,4,11.

गन्धिपर्ण (गन्धिन् + पर्ण) m. N. einer Pflanze (सप्तच्छद) Râgan. im ÇKDr.

गन्धेन्द्रिय (गन्ध + इन्द्रिय) n. *Geruchssinn* Suçr. 1,313,6.

गन्धेभ (गन्ध + इभ) m. *Duftelephant:* सिन्धुरानिव गन्धेभो गन्धेनैव व्यद्रावयत् Râga-Tar. 1,300. — Vgl. गन्धद्विप, गन्धहस्तिन्.

गन्धोतु und गन्धौतु (गन्ध + ओतु) m. *Zibethkatze* Trik. 2,5,10.

गन्धोत्कटा (गन्ध + उत्कटा) f. N. einer Pflanze (दमनक) Râgan. im ÇKDr.

गन्धोत्तमा (ग° + उत्त°) f. *ein berauschendes Getränk* AK. 2,10,40. H. 902.

गन्धोद (गन्ध + उद) n. *wohlriechendes Wasser:* (पुरीम्) आसिक्तमार्गां गन्धोदैः Bhâg. P. 9,11,26.

गन्धोपजीविन् (गन्ध + उप°) adj. subst. *von Wohlgerüchen lebend, Verkäufer von Wohlgerüchen* R. 2,83,14.

गन्धोलि f. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गन्धोली, गन्धाली.

गन्धोली f. 1) *Wespe* AK. 2,5,27. H. 1215. an. 3,644. — 2) N. einer Pflanze, *Paederia foetida* (भद्रा) H. an. Med. l. 85. *Cyperus rotundus* Wils. — 3) *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* Med. — 4) *getrockneter Ingwer* (शुण्ठी) H. an.

गभ॑ (von गभ् = गम्भ् = जम्भ्) m. *Spalte,* obscön von der *vulva:* आहन्ति गभे पसः VS. 23,22.24. Çat. Br. 13,2,9,6. — Vgl. गभस्ति, गभीर, गम्भीर und Kuhn, die Wurzel GAF, GAMF in Z. f. vgl. Spr. 1,123. fgg.

गभ॑स्ति (wie eben) m. f. Trik. 3,5,17. Die Grundbedeutung des Wortes wird wohl *Gabel* gewesen sein. 1) *ein best. Theil des Wagens,* etwa *die Gabeldeichsel;* s. स्यूमगभस्ति und vgl. damit स्यूमरश्मि. Unter diese Bedeutung dürfte zu stellen sein: तास्ते वह्निन्धेनवो जोजयुनः। गभस्त्योर्नियुतो विश्ववाराः TBr. 2,7,13,4. Vielleicht könnte auch die schwierige Stelle शितां गभस्तिमशनिं पृतन्यसि RV. 1,54,4 erklärt werden: *wenn du das scharfe zweizackige Blitzgeschoss in den Kampf bringst.* — 2) *Vorderarm, Hand* Naigh. 2,4.5. du.: पृथू करस्ना बहुला गभस्ती RV. 6, 19,3. 29,2. 45,18. Çat. Br. 4,1,1,9. उभा ते पूर्णा वसुना गभस्ती RV. 7, 37,3. अद्रिभिः सुतः पवते गभस्त्योः 9,71,3. 5,54,11. sg.: सनादेव तव रायो गभस्तौ 1,62,12. विभ्रद्वज्रं गभस्तौ 6,20,9. 10,44,3. 61,3. 73,8. 2,18, 8. — 3) *Strahl* (*die Hände der Sonne* oder *des Mondes*) Naigh. 1,5. AK. 3,4,5,30. m. 1,1,2,34. H. 100. an. 3,260. Med. t. 107. यथा राजन्प्रजाः सर्वाः सूर्यः पाति गभस्तिभिः MBh. 3,1834. 1,1258. R. 4,27,8. 44,45. 5, 83,7. 6,3,3. 75,58. Pańkat. II,164. Ṛt. 1,15. des Mondes Bhâg. P. 5,8, 22. — 4) m. *die Sonne* H. 95. H. an. Med. — 5) f. ein Bein. der Svâhâ, der Gemahlin Agni's, H. an. Med.

गभस्तल n. Name einer Hölle Vâju-P. in VP. 204, N. 1. — Vgl. गभस्तिमत्.

गभस्तिनेमि (ग° + नेमि) m. ein Bein. Kṛshṇa's MBh. 12,1512.

गभस्तिपाणि (ग° + पा°) m. *die Sonne* H. 96, Sch.

गभ॑स्तिपूत (ग° + पूत) adj. *mit den Händen geläutert:* सोम RV. 2, 14,8. गभस्तिपूतो नृभिरद्रिभिः सुतः (धन्वसि) 9,86,34. VS. 7,1.

गभस्तिमत् (von गभस्ति) 1) adj. *strahlend;* m. *die Sonne* (Çabdar. im ÇKDr.): आदित्यश्च गभस्तिमान् MBh. 2,443. अंशो सूर्यो ऽर्यमा भगस्त्वष्टा पूषार्कः सविता रविः। भगस्तिमान् (sic) 3,146. Ragh. 3,37. — 2) m. N. eines der 9 Theile von Bhâratavarsha VP. 175. Troyer in Râga-Tar. II,314. — 3) n. N. pr. einer Hölle Çabdar. im ÇKDr. VP. 204.

गभस्तिहस्त (ग° + हस्त) m. *die Sonne* Trik. 1,1,98.

गभिषक् (Padap.: गभि ऽसक्) adv. viell. *tief unten* oder *innen:* तेषां हि धाम गभिषक्समुद्रियम् AV. 7,7,1; vgl. 19,56,2. — Zerlegt sich in गभि (vgl. गभ) + सक् (सञ्ज्); vgl. आनुषक्.

गभीका f. N. einer Pflanze und deren Frucht gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4,3,167.

गभीर॑ und गम्भीर॑ (von गभ्, गम्भ् = जम्भ्) Uṇ. 4,35 (proparoxyt.?). Die erste ist die ältere, im ṚV. regelmässig gebrauchte Form, während die zweite nur in Pada-Anfängen erscheint (3,44,3. 6,18,10. 24,8. 62,9). In den compp. tritt jedoch ein anderes Verhältniss ein. Die nachved. Sprache bedient sich vorzugsweise der Form mit dem Nasal, doch ist गभीर selbst der spätesten Sprache nicht fremd. 1) adj. f. आ; superl. गभिष्ठ Çat. Br. 7,5,1,8. *tief,* in den verschiedenen Bedeutungen des Wortes (Gegens. गाध und दीन *seicht;* Correlatt. उरु *breit,* बृहत् *hoch*) सिन्धु RV. 3,32,16. 10,108,4. उदधि 3,44,3. पद 4,5,5. गहन 10,129,1. यावदिदं भुवनं विश्वमस्त्युरुव्यचा वरिमता गभीरम् 1,108,2. 3,46,4. पार्ये दीने गभीर आँ उग्रपुत्रे जिघांसतः 8,56,11. गम्भीरे चिद्भवति गाधमस्मै 6,24, 8. बृहद्गभीरं तव सोम धाम 1,91,3. उर्वी गभीरा सुमतिष्टे अस्तु (vgl. auch

weiter unten) 24,9. रयि 10,47,3. मदा: 8,16,4. die Âditja 2,27,3. Himmel und Erde Naigh. 3,30. उर्वी गभीरे रजसी ṚV. 4,56,3. 42,3. 23,10. 10,178,2. AV. 4,26,3. 11,5,8. *tief* (vom Tone): प्र सम्राजे बृहदर्चा गभीरं ब्रह्म प्रियं वरुणाय श्रुताय ṚV. 5,85,1. गम्भीरये ऋष्वया यो रुरोजाध्वानयद्दुरिता दम्भयच्च 6,18,10. Daher ohne Zweifel unter den Synonymen von वाच् *Rede, Stimme* Naigh. 1,11. *tief* so v. a. *unerschöpflich:* सवनानि ṚV. 7,32,6. गभीरमिममध्वरं कृधीन्द्राय (TS. गम्भीर°) VS. 6,30. von geistigen Eigenschaften: सत्यमहं गभीरः काव्येन AV. 5,11,3. *tief* so v. a. *verborgen, geheim:* आ यात पितरः सोम्यासो गम्भीरैः पथिभिः पितृयाणैः AV. 18,4,62. 63. पितरः ṚV. 6,75,9. उदेहि मृत्योर्गम्भीरात्कृष्णाच्चित्तमसस्परि AV. 5,30,11. गम्भीराय रक्षसे हेतिमस्य ṚV. 6,62,9. — गभीर und गम्भीर *tief* in eig. Bed. AK. 1,2,3,15. H. 1071. गभीरम् — पातं पयसाम् Pańkat. V,10. गभीरनीर (v. l. गम्भीर) Hit. 111,4. गम्भीरपरिखा R. 1,5,10. von *tiefliegenden* Augen Varâh. Bṛh. S. 67,66. गभीरनाभीह्रदा Çaur. 41. गम्भीरगति (von *Eitergängen*) Suçr. 1,62,7. *tief, dicht:* गम्भीरं वनम् R. 3,53,22. राक्षसी सेना गम्भीरा 30,45. तमस्तदासीद्गहनं गभीरम् Bhâg. P. 8,3,5. *tief* (vom Tone) H. 1409. 65. AK. 1,1,7,2. स्निग्धगम्भीरया गिरा MBh. 3,11282. N. 12,42. 21,4. R. 3,30,27. Varâh. Bṛh. S. 31,17. 53,54. 85,8. Megh. 65. 67. Ragh. 1,36. गम्भीरवादिन् Suçr. 2,495,5. गम्भीरतरराव Pańkat. 9,12. गभीरनिःस्वन Ṛt. 2,11. *tief* so v. a. *unergründlich, schwer dem Wesen —, der Bedeutung nach zu erfassen:* बुद्ध्या गम्भीरया Bhâg. P. 9,14,14. सागरगम्भीरो वानरः R. 5,1,50. पयोधिगभीरवीराः Prab. 74,6. किंचिद्भावगभीरवक्रिमलवस्पृष्टं मनाग्भाषते Sâh. D. 40,11. *tief* so v. a. *unerschöpflich, ununterbrochen:* कालेन गभीररंहसा Bhâg. P. 1,5,8. गम्भीरवयसः कालस्य 5,24,24. गम्भीरवेग 4,12,38. Beim Menschen werden *drei Tiefen* lobend hervorgehoben: *die des Nabels, der Stimme und des Charakters:* नाभिः स्वरः सत्त्वमिति प्रदिष्टं गम्भीरमेतत्त्रितयं नराणाम् Varâh. Bṛh. S. 67,85 (86). गम्भीरसत्त्वस्वरनाभि Suçr. 2,406,15. त्रिगम्भीरा MBh. 4,254. 5,3939. — 2) m. गभीर N. pr. eines Nachkommen von Âju Bhâg. P. 9,17,10. — 3) m. गम्भीर *a) Citronenbaum* (vgl. जम्भीर, जम्बीर). — *b) Lotus.* — *c) ein* Mantra *des* Ṛgveda Uṇâdik. im ÇKDr. — 4) f. गम्भीरा *a) hiccup, violent singultus* Wils. Diese Bed. hat das Wort als adj. in Verbindung mit हिक्का Suçr. 2,494,15. 495,7. Wise 325. — *b)* N. pr. eines Flusses Megh. 41. Vgl. गम्भीरिका. — 5) गभीर n. Siddh. K. 249,*b*,1. *Tiefe:* गम्भीरं जमदग्नेः N. eines Sâman Ind. St. 3,214. — Vgl. गम्भन्, गम्भर, गह्वन.

गम्भीरक (von गम्भीर) 1) adj. f. °रिका *tiefliegend:* नाड्यः Suçr. 2,98,8. दृष्टि *eine best. Augenkrankheit, bei welcher die Pupille sich verkleinert und das Auge in die Höhle sich zurückzieht* 305,2. 319,2. — 2) °रिका f. N. pr. eines Flusses (unter den वैदेहकाम्बोजाः) Varâh. Bṛh. S. 16,16. Vgl. गम्भीरा, गभीरिका.

गम्भीरचेतस् (ग° + चे°) adj. *tiefsinnig:* कवि ṚV. 7,87,6.

गम्भीरनिर्घोष (ग° + नि°) m. N. pr. eines Nâga Vjutp. 87.

गम्भीरवेदिन् (ग° + वे°) adj. *hartnäckig* (*die Tiefen kennend, klug?*), von einem Elephanten Trik. 2,8,35. H. 1222. Ragh. 4,39.

गभीरवेपस् und गम्भीर° (ग° + वे°) adj. *in der Tiefe oder im Verborgenen sich regend, innerlich bewegt, tief erregt:* वि सुपर्णो अन्तरिक्षाण्यख्यद्गभीरवेपा असुरः सुनीथः ṚV. 1,35,7. (आपः) विप्रा गम्भीरवेपसः Emend. zu AV. 19,2,3. ऋषयः ṚV. 10,62,5.

गम्भीरशंस (ग° + शंस) adj. *im Verborgenen herrschend*, von Varuṇa ṚV. 7,87,6.

गम्भीरस्वामिन् (ग° + स्वा°) m. *der unerforschliche Herr*, N. einer Nârâjaṇa darstellenden Statue Râga-Tar. 4,80.

गभीरिका (von गभीर) f. 1) *eine grosse Trommel mit tiefem Tone* Çabdar. im ÇKDr. — 2) *a gong* (*Abtritt*) Wils. — Vgl. गम्भीरक.

गभोलिक m. = मसूर Hâr. 134. *ein kleines rundes Kissen* Wils.

1. गम् (vgl. गा) bildet die Special-Tempora auf viererlei Weise: I. गमति Naigh. 2,14. (आ) गमथस्; गमातस्, गमाथ; (आ) गमेत्, गमेयम् (P. 3,1,86, Sch.); (अनु, निस्) गमानि, (अनु, आ) गमन्तु; गमम्, गमत्, गमाम, गमन्; med. (सम्) गमेमहि, (सम्) गमामहै. — II. गन्ति Naigh. 2,14. (आ) गथ ṚV. 8,20,6; (आ) गम्यास् 1,163,13. (आ) गम्यात्; (आ) गहि, (आ) गन्तु, गन्तम्, (आ) गन्ताम्, (आ) गन्त und गन्तन; 2. und 3. sg. अगन्, अगन्म (P. 8,2,65), अग्मन्; गन्, ग्मन् (aor. nach P. 2,4,80, Sch.); partic. ग्मत्: अध ग्मन्ताशना (Padap.: ग्मन्ता) पृच्छते वां कदर्था न आ गृहम्। आ जग्मथुः ṚV. 10,22,6; damit vgl. अध ग्मन्ता नहुषो हवं सूरेः श्रोता राजानो अमृतस्य मन्द्राः 1,122,11, wo aber ṚV. Prât. 8,15 und Padap. ग्मन्त annehmen, Sâj. आगच्छन्त erklärt, ungeachtet der Betonung. Die Stelle ist dunkel und scheint verdorben zu sein. med. अगन्महि. — III. जगन्ति Naigh. 2,14. जगम्याम्, °यात्, °यातम्, °युस्; अजगन्, अजगन्त, अजगन्तन. — IV. गच्छति (nur diese Form in der klass. Literatur) Dhâtup. 23,13. P. 7,3,77. Vop. 8,70. — perf. जगम, जगाम, जगन्थ und जगमिथ, जग्म, जग्मथुस् u. s. w. P. 6,4,98. Vop. 8,96. जगन्वंस् und जग्मिवंस् P. 7,2,68. Vop. 26,134. 3,158. जग्मुषी; fut. गमिष्यति, गन्ता P. 7,2,58; aor. अगमत् 3,1,55. 6,4,98, Sch. ved. गन्त. गमेम, med. °अगंस्त und °गत, °अगंस्महि und °अगस्महि P. 1,2,13; prec. med. °गंसीष्ट und °गसीष्ट ebend., ved. (सम्) ग्मिषीय. — Das med., welches die Grammatiker vom simpl. nicht erwähnen, häufig im Epos, aber auch später, sogar in ungebundener Rede, z. B. गच्छमान Pańkat. 265,6. — गन्तुम्, गन्तवे (P. 3,4,9, Sch.), गन्तवै, गमध्यै; गत्वाय (P. 7,1,47, Sch.), गत्वी, गत्वा, °गम्य und °गत्य P. 6,4,38; pass. (आ) गामि; गत P. 6,4,37. — 1) *gehen, sich bewegen; hingehen; davongehen, fortgehen; kommen;* von Lebendigem und Leblosem, von unvermittelter und vermittelter Bewegung: तेन गच्छ परस्तराम् ṚV. 10,155,3. परः AV. 3,8,4. प्रेतो गच्छतु सुकृतां यत्र लोकः 9,5,5. अध ग्मन्ताशना पृच्छते वाम् ṚV. 10,22,6. अगन्म यत्र प्रतिरन्त आयुः 1,113,16. गन्ता नूनं नोऽवसा 39,7. सा नो दुहीयद्यवसेव गत्वी (गौः) 4,41,5. यत्परावतो ऽजगन्नूतये 1,130,9. 58,9. नू चित्तात्सद्यो अध्वनो जगम्यात् 104,2. Çâñkh. Çr. 3,4,9. Çat. Br. 1,8,3,20. 9,3,13. — न गच्छन्नापि च स्थितः M. 4,47. न गच्छेन्नापि संविशेत् 55. 140. R. 4,8,26. गच्छति पुरः शरीरं धावति पश्चादसंस्तुतं चेतः Çâk. 33. गच्छतां पुरो भवन्तौ 29,1. तेन (मार्गेण) गच्छन् M. 4,178. तेन (पथा) गच्छामहे MBh. 1,4312. येनेष्टं तेन (मार्गेण) गम्यताम् ad Hit. I,25. (खगाः) जग्मुर्विहायसा N. 9,14. गत्वा गगणेनाशु Vid. 117. पथि गच्छता केनापि Hit. 4,6. गत्वा प्रकृष्टाध्वानम् (P. 2,3,12) N. 12,32. MBh. 3,11285. R. 2,34,31. अन्यां गतिं गमिष्यामि 1,58,7. Daç. 2,41. 43. यो (अध्वा) ऽश्वेन दिनेनैकेन गम्यते H. 1250. AK. 2,8,3,15. गमिष्ये दशयोजनम् R. 5,1,41. न गणस्याग्रतो गच्छेत् Hit. I,25. न च नोर्गच्छति स्थले 84. स्तिमितं गन्तुमारेभे तदा गोदावरी नदी R. 3,52,12. एकाह्ना — योजनशतं ग-

त्तुमश्वैः N. 24,25. किंचिद्गत्वा (sc. अश्वेन) Vid. 23. स्तोकमन्तरं गत्वा (sc. रथेन) Çâk. 8,9. तदाह्वयश्च सहसा गन्तुं प्रववृते Vid. 89. गमिष्ये (hingehen) यत्र वैदेही R. 5,56,29. श्वो मया सह गन्तासि Daç. 2,35. शीघ्रं गच्छामहे वयम् lasst uns schnell aufbrechen R. 1,62,22. गत्वा शीघ्रमाचक्ष्व gehe und melde Daç. 1,41.42. जगामैकां वने शून्ये भार्यामुत्सृज्य N. 10,29. गच्छैनामानयेह 13,24. 22,1. जग्मुर्यथागतम् sie gingen wie sie gekommen waren R. 1,60,33. जनितारमपि त्यक्त्वा निःस्वं गच्छन्ति दूरतः Pańkat. I,9. Hit. I,95. गतवती वां सहधर्मचारिणी Çâk. 57,23. गन्तुमिच्छति 22,14. पुरोत्तमात् — गच्छामो यत्र गत्ता युधिष्ठिरः MBh. 1,5746. वयमप्येव गच्छामो रामं द्रष्टुम् Bhaṭṭ. 7,29. गम्यताम् man mache sich auf Pańkat. 45,1. 100,10. 232,10. तदितो गम्यतां त्वया Vid. 165. तदा तु नृपतिर्गन्ता wird kommen MBh. 3,15312. — 2) verfliessen, vergehen (von der Zeit): काले गच्छति im Verlauf der Zeit Vid. 61. काव्यशास्त्रविनोदेन कालो गच्छति धीमताम् Hit. Pr. 48. दिनेषु गच्छत्सु 20,11. Ragh. 3,8. Megh. 81. सा तस्य शोकेन जगाम रात्रिः R. 2,75,45. — 3) gehen nach, in, zu; gelangen nach, zu; sich hineinmachen in; zu Theil werden; a) mit dem acc. P. 2,3,12. यमं ह यज्ञो गच्छति ṚV. 10,14,13. सवनमिन्द्रो गच्छति 1,16,8. 5,87,9. गृहम् 10,40,3. असुनीतिम् 16,2. देवान् 1,163,13. गिरिम् 10,155,1. 16,3. गच्छामुमरणं जनम् AV. 5,22,12. दिवम् 2,34,5. अस्तम् 10,7,42. (कृमिः) दतो यो मध्यं गच्छति 5,23,3. ऋतं गच्छसि निष्कृते 5,9. तत्रे मे गच्छताद्धवम् 2,30,3. उरः ṚV. 10,155,4. तद्यथा महापथ आतत उभौ ग्रामौ गच्छति Khând. Up. 8,6,2. यथेयं न प्राक्त्तः पुरा विद्या ब्राह्मणान्गच्छति 5,3,7. अभयं त्वा गच्छतात् Bṛh. Âr. Up. 4,2,4. — वनं गच्छेत् M. 6,3. मा गङ्गां मा कुरून्गमः 8,92. वनेन वनं गत्वा R. 1,1,30. न च स्वर्गं स गच्छति M. 3,18. 4,235. उत्तमं स्थानम् 2,249. ब्रह्मणः सद्म शाश्वतम् 244. यज्ञं गच्छेन्न चावृतः 4,57. दमयन्त्याः स्वयंवरम्। गत्वा N. 6,3. हंसाः समुत्पत्य विदर्भानगमन् 1,21. गमिष्यामि (sc. रथेन) — एकाह्ना — विदर्भनगरीम् 19,10. समीपं पुष्करस्य च। गत्वा 7,4. 14,20. MBh. 3,16645. Hit. 27,1. प्रतीपं गम् Jmd entgegen gehen, sich Jmd (gen.) widersetzen Çâk. 93. गम्यतामेष दक्षिणस्योत्तरो गिरिः R. 4,63,22. Hit. 80,8. उत्तमानुत्तमान्गच्छन्हीनान्हीनांश्च वर्जयन् M. 4,245. गच्छधम् — राजानम् MBh. 1,1789.6375. R. 1,54,5. गच्छधमेनं शरणम् MBh. 3,13006. एते गच्छन्ति बहवः पन्थानो दक्षिणापथम् 2317.2319. P. 4,3,85. जानुभ्यामवनीं गम् sich auf die Knie werfen MBh. 13,935. Pańkat. 236,9. धरणीं मूर्ध्ना sich mit dem Kopfe bis zur Erde verneigen R. 3,11,6. त्वामप्येतादृशो भावः क्षिप्रमेव गमिष्यति — दातारमिव दक्षिणा Daç. 2,54. छद्मना चरितं यच्च व्रतं रक्षांसि गच्छति M. 4,199. एनो गच्छति कर्तारम् 8,19. तत्ते सर्वं शुनो गच्छेत् 90. — b) mit dem loc.: (यज्ञः) देवेषु गच्छति ṚV. 1,1,4. 18,8. यः पृणाति स ह देवेषु गच्छति 125,5. यज्ञं नो वह स्वर्देवेषु गन्तवे AV. 9,5,17. VS. 15,55. गोषु ṚV. 1,83,1. गोमति व्रजे 8,46,9. धर्सणि 3,38,2. हृदि यत्ते जघ्नुषो भीरगच्छत् wenn dein Herz Furcht beschlich 1,32,14. — मद्रादिषु गत्वा P. 6,2,13, Sch. मम गृहे गत्वा Pańkat. 129,4. Vid. 133. Vet. 27,3. °समीपे 9,7. गच्छेथास्त्वं परां चैत्रीमश्वमेधे नृपस्य नः kommen zu MBh. 14,2509. Hierher gehören auch die Verbindungen mit den Adverbien तत्र (N. 10,1. Vid. 167), क्व, अन्यत्र (N. 8,20) u. s. w. यत्रा रथेन गच्छथः ṚV. 1,22,4. — c) mit dem dat. P. 2,3,12. ततो द्वैतवनाय जग्मुः MBh. 3,453. Draup. 9,24. Ragh. 12,7. निलयाय 2,15. उत्पथेन (so ist zu lesen) पथे गच्छति P. 2,3,12, Vârtt. 2, Sch. — d) mit प्रति nach, zu: जगाम निषधान्प्रति N. 26,1. मा गमः पुत्र यमस्य सदनं प्रति Daç. 2,35. अहल्यां प्रति जग्मिवान् MBh. 14,1706. N. 10,11. gegen, in feindlicher Absicht: यो गच्छत्यलं विद्विषतः प्रति AK. 2,8,2,42. — 4) inire feminam, mit dem acc. P. 2,3,12, Vârtt. 3, Sch. अगमनीयां गत्वा Âçv. Gṛhj. 3,6. ब्राह्मणीं यद्यगुप्तां तु गच्छेतां वैश्यपार्थिवौ M. 8,376. 9,58. 11,171.175. संयोगं पतितैर्गत्वा (vgl. 5.) परस्यैव च योषितम् 12,60. Jâǵń. 1,80. 3,233. अयोनौ गच्छतो योषाम् 2,293. — MBh. 1,3870. 13,1469. Bhâg. P. 3,12,30. auch ohne obj.: नरश्चटकवद्गच्छेद्दश वारान्निरन्तरम् Suçr. 2,155,9. पशून्गम् mit Vieh Unzucht treiben Jâǵń. 2,289. — 5) in einen Zustand, eine Lage, ein Verhältniss kommen, gerathen; theilhaft werden, erlangen: जरिमाणम् ṚV. 1,116,25. दीर्घायुत्वम् Çâńkh. Çr. 14,12,5. मातुर्हेडम् AV. 12,4,32. तमांसि 2,25,5. आधिपत्यम् 18,4,54. अगन्निद्र श्रवो बृहत् ṚV. 3,37,10. गमन्न इन्द्रः सख्या वयश्च 178,2. जुष्टिं ते गमेयम् Lâṭj. 3,6,3. यो यज्ञस्य संस्थामगन् Çat. Br. 1,1,1,3. शूद्रत्वम् M. 2,168. अमरलोकताम् 5. अभ्यर्हणीयताम् 9,23. वध्यताम् N. 9,8. उपहास्यताम् Ragh. 1,3. वैक्लव्यम् N. 23,21. आनृण्यम् M. 4,257. 9,229. उत्कर्षं चापकर्षम् 10,42. कुलसंख्याम् 3,66. नाशम् 8,17. Hit. I,59. प्रलयम् Matsjop. 27. क्षयम् R. 2,109,11. दिष्टान्तम् 66,12. जराम् 3,53,59. विषादम् 68,5. MBh. 1,7677. Vid. 154. विस्मयम् Pańkat. 192,2. परितोषम् R. 1,58,21. क्रोधम् 64,18. भयम् MBh. 1,7629. आर्तिम् 7679. निर्वेदम् Bhag. 2,52. निश्चयम् R. 1,42,27. प्रतिष्ठाम् 2,18. निद्राम् Megh. 110. उमाख्याम् den Namen Umâ erhalten Kumâras. 1,26. पौरुषम्। लोकवृत्तिप्रकाशेन ज्ञानमार्गेण गम्यते MBh. 3,13935. — 6) मनसा गम् in Gedanken wohin gehen; wahrnehmen: तानेव शरणं देवाञ्जग्मुर्मनसा तदा N. 5,33. जगाम मनसा रामम् R. 2,82,8. 3,50,27. यदि त्वमत्र मनसा जगन्थ VS. 23,49. (वायुः) साकं गन्मनसा यज्ञम् 27,31. अपश्यमत्र मनसा जगन्वान्व्रते गन्धर्वान् ṚV. 3,38,6. Mit Ergänzung von मनसा wahrnehmen, erkennen, errathen: तामस्वस्थां तदाकारां सख्यस्ता जग्मुरिङ्गितैः (v. l.: जज्ञुः) MBh. 3,2108. अस्येदमिति संबन्धो हानौ दुःखेन गम्यते (v. l. für ज्ञायते) Hit. I,152. पुरस्ताद्गम्यत एव Çâk. Ch. 20,7. pass. verstanden werden, gemeint sein: यत्रार्थो गम्यते न च प्रयोगः P. 8,1,62, Sch. समुदायेन चेज्जातिर्गम्यते 4,1,161, Sch. समासेन निन्दायां गम्यमानायाम् 2,1,26, Sch. 3,2,10, Sch. शीलं मे स्वम्। अत्रास्तीति गम्यते H. 242, Sch. — 7) दोषेण oder दोषतो गम् mit einer Beschuldigung auf Jmd (acc.) losgehen, Jmd die Schuld zuschreiben MBh. 1,4322.7455. R. 4,21,3.

partic. गत 1) adj. a) gegangen, fortgegangen ṚV. 1,119,4. पितृन्परावतो गतान् AV. 18,4,41. आश्रमं तमहं प्राप यथाख्यातपथं गतः Daç. 2,3. मुनिं हन्तुं गतः Hit. IV,12. ततः कदाचिद्भिक्षाय गतास्ते Brâhmaṇ. 1,2. ऋतुपर्णे गते N. 21,26. 5,40. 9,16.17. 11,4. 24,10. Vid. 119. — b) hingegangen, abgeschieden: मा गतानामा दीधीथा ये नयन्ति परावतम् AV. 8,1,8. न ह्येष स्थास्यति चिरं गत एव नराधमः jam periit MBh. 5,472. — c) vergangen, verflossen: गता संवत्सरा दश R. 1,63,12. कस्मिंश्चित्तु गते काले Sâv. 1,18. द्वितीयश्चापि मे मासो जलं भक्षयतो गतः Arǵ. 3,16. M. 8,402. R. 2,89,2. Çâk. 100.131. Vid. 140. AK. 3,5,22. — d) verschwunden, gewichen: गते ऽनिले AK. 3,2,45. sehr häufig am Anf. eines adj. comp.: गतक्लम M. 7,225. N. 11,1. गतेन्द्रिय MBh. 3,15033. °चेतन N. 9,20. 10,19. °चेतस् 8,1. °संकल्प 4,28. °सत्त्व 16,26. °सौहृद 19,6. °ज्वर 20,32. °संज्ञ Indr. 5,21. °व्यथ 1,23. Sund. 4,1. R. 1,56,21. Suçr. 1,17,

19. गतास्तरणा खट्वा Pańkat. 36, 12. — e) *hervorgegangen:* तिर्यग्योनिगत R. 4, 56, 10. तस्माद्विधा गतः पुमान् Kathâs. 2, 11. — f) *gekommen:* प्रतिकूले गते दैवे विनाशे समुपस्थिते R. 6, 8, 15. Vgl. गतान्त. — g) *gegangen nach, zu; gelangt zu, gekommen zu, in; gerathen in, sich befindend auf, in, bei; enthalten in, ruhend in;* die Ergänzung α) im acc. P. 2, 1, 24. ते गतास्त्रिदिवं दिवः AV. 10, 10, 32. M. 5, 159. N. 2, 12. 5, 38. R. 1, 60, 16. सोमतीर्थम् Çâk. 7, 16. °समीपम् Hit. 14, 17. दृक्पथम् *zu Gesicht gekommen* Vikr. 95. प्रासादं वा रहो गतः M. 7, 147. सभाम् 8, 95. बाणानिकृत्तानि शिरांसि द्विषताम् — स्फुरत्याकुञ्चितोष्ठानि गां गतानि R. 3, 31, 21. MBh. 2, 458. पुत्रांस्तस्य गतो नृपः R. 1, 57, 13. भर्तारम् *zu einem Gatten gelangt* Çâk. 88. (आदित्यम्) मध्यं नभसो गतम् M. 4, 37. श्मश्रूणि गतान्यास्यम् *in den Mund gerathene Barthaare* 5, 141. पञ्चाशतं गता *zu 50 (Jogana) angewachsen* R. 5, 6, 19. मनो हि मम तां गतम् N. 6, 3. — β) im loc.: यस्मिन् (पदे) गता न निवर्तन्ति भूयः Bhag. 15, 4. कान्यकुब्जे गताः Pańkat. 244, 2. क्व ऋतं पूर्व्यं गतम् ṚV. 1, 105, 4. गतानां तत्र वै पूजां चक्रे R. 1, 9, 31. क्व नु राजन्गतो ऽसि N. 12, 8. Vid. 156. तत्र गताय *daselbst befindlich* Çat. Br. 3, 4, 1, 24. आवयोः कुशलं सर्वत्र गतम् N. 2, 15. किं तद्गतम् *was ist daraus geworden? wie steht es damit?* 24, 14. Daçak. 66, 8. — γ) im acc. mit प्रति: पश्य लक्ष्मण वैदेह्या मृगं प्रति गतां (so ist st. प्रतिगतां zu lesen) स्पृहाम् *auf die Gazelle gerichtet* R. 3, 49, 12 und Benf. Chr. 66, 12. — δ) im comp. vorangeh. P. 2, 1, 24. नन्दिग्रामगतः Ragh. 12, 18. चषाल° Kâtj. Çr. 25, 13, 24. अशोकवनिका° R. 1, 1, 71. प्रासाद° N. 13, 24. पङ्क° Mṛkkh. 149, 3. सद्म° Ragh. 3, 66. भूमि° M. 3, 246. 5, 128. अन्तरिक्ष° 7, 29. R. 3, 8, 6. 9, 5. 8. आकाशगता वाणी Vid. 112. जालान्तरगते भानौ M. 8, 132. नाकपृष्ठगतं यशः Çâk. 98, 9. विश्वामित्र° *der sich zu V. gesellt hat* R. 1, 24, 4. 7. रथ° *im Wagen sitzend, stehend* 3, 28, 33. 34, 4 (statt वाणीरथ गतः zu lesen: वाणी रथगतः). विराधाङ्क° 7, 25. पार्श्व° 31, 10. तूणगतैः शरैः 2, 100, 20. यत्किंचिज्जगतीगतम् *alles was sich in der Welt befindet* M. 1, 100. ब्रह्मचारिगतं भैक्ष्यम् 5, 129. वक्त्रैः — योनिगतस्य Çvetâçv. Up. 1, 13. आदित्यगतं तेजः Bhag. 15, 12. आद्य°, तुर्य°, अन्त्य° *an erster, vierter, letzter Stelle stehend* Çrut. 12. वेद° *an vierter Stelle stehend* 13. कायगतं ब्रह्म M. 11, 97. गुरुगतां विद्याम् 2, 218. सर्वगत (अनामय) *überallhin verbreitet* N. 2, 14. त्वद्गतश्चैव भावस्ते R. 3, 19, 17. कामान् — मनोगतान् Bhag. 2, 55. Çâk. 59. तद्गतेनैव मनसा *mit darauf gerichtetem Sinne* R. 1. 2, 30. 77, 25. तद्गतेनैव चेतसा Kathâs. 3, 68. मद्गतप्राणाः Bhag. 10, 9. पुत्रगतं स्नेहम् *auf den Sohn gerichtete Liebe* R. 1, 21, 14. तद्गतो विधिः 2, 52, 61. त्वद्गतं *(bei dir stehend, dir gehörig)* चैव मे राज्यं जीवितं च धनानि च 5, 91, 24. मद्गतानि च जानीहि सर्वास्त्राणि Arg. 4, 31. — h) *in einen Zustand, eine Lage, ein Verhältniss gerathen, sich darin befindend;* die Ergänzung α) im acc.: अथ सो ऽभयं गतो भवति Taitt. Up. 2, 7. अनयम् M. 10, 95. 102. संयोगं पतितैः 3, 157. त्तयम् N. 26, 12. Vid. 257. Daç. 1, 46. धर्मराजवशम् 2, 26. Sâv. 5, 16. अवृद्धिं R. 4, 1, 23. मद्गुपालम्भनम् Çâk. 50, 14. खेदम् Kathâs. 5, 126. वृषलत्वम् M. 10, 43. चण्डालताम् R. 1, 58, 15. प्रेष्यताम् N. 16, 1. सत्कारताम् Mâlav. 71. निष्प्रभताम् R. 1, 55, 9. Çâk. 59. Pańkat. II, 54. — β) im loc.: कृच्छ्रेष्वपि गतः R. 1, 38, 19. — γ) im comp. vorangehend: आपद्गत M. 9, 283. Çâk. 49, Sch. व्यापद्गत AK. 3, 4, 18, 131. — i) *gehend auf, bezüglich auf;* am Ende eines comp.: वयमपि तावद्भवत्यौ सखीगतं पृच्छामः Çâk. 14, 10. शकुन्तलागतमेव चिन्तयति 71, 18. मृगवतीगतं सर्वं शशंस Kathâs. 9, 36. Vedântas. in Benf. Chr. 204, 3. — k) *betreten, besucht:* भर्तृपुत्रगते पथि R. 2, 52, 53. मुक्तैर्गतां गतिम् Kumâras. 4, 24. गतो ग्रामो देवदत्तेन P. 3, 4, 72, Sch. — l) *verbreitet, bekannt,* = विज्ञात Med. t. 15. भीमेति शब्दो ऽस्य गतः पृथिव्याम् Draup. 7, 10. पत्तिः सेनाभित्पद्योर्गता *in der Bedeutung von ... bekannt* H. an. 2, 177. — 2) n. a) *Gang, Art zu gehen:* गतेन भूमिं प्रतिकम्पयन् MBh. 4, 297. वैहायसगत R. 2, 27, 9. गतमुपरि घनानाम् Çâk. 166. Vikr. 95. Ragh. 2, 5. 18. Kirât. 5, 47. गजानां मध्यमे गते AK. 3, 4, 24, 150. — b) *der Ort wo Jmd gegangen ist:* इदमेषां गतम् P. 2, 2, 13, Sch. 3, 68, Sch. 3, 4, 76, Sch. — c) *Verbreitung, Erstreckung, Bekanntsein:* यावन्नाम्नो गतम् Khând. Up. 7, 1, 5. — d) *Art und Weise* P. 1, 3, 21, Vârtt. 5. = प्रकार Sch. — Vgl. अगत, एवंगत, कण्ठगत.

caus. गमयति P. 2, 4, 46. Vop. 18, 22. 1) *Jmd* (acc.) *zum Gehen* oder *Kommen veranlassen; herbeiführen; zu Jmd* (dat.) *befördern; Jmd* (acc.) *an einen Ort* (acc.) *bringen* (P. 1, 4, 52); *in einen Zustand* (acc.) *versetzen:* गमयति देवदत्तं यज्ञदत्तः P. 1, 4, 52, Sch. स्वयं ह रथेन याती३ । उपाध्यायं पदातिं गमयति 8, 1, 60, Sch. तेन त्वमेवं गमितो मया MBh. 18. 95. अन्नं गमयति प्रेतान्कोपो ऽरीननृतं शुनः M. 3, 230. तस्मा एनद्गमयाथः AV. 16, 6, 4. अमूंन्पितृभ्यो गमयां चकार 18, 2, 27. सूर्यं चतुर्गमयतात् Ait. Br. 2, 6. परावतं सपत्नीम् ṚV. 10, 145, 4. 152, 4. AV. 2, 25, 5. तत्रे कृत्यानि गामय (Padap.: गमय) ṚV. 5, 5, 10. पितृलोकम् AV. 12, 4, 64. 12, 3, 34. VS. 8, 44. Çat. Br. 13, 2, 9, 7. 14, 4, 1, 11. 9, 1, 18. असतो मा सद्गमय तमसो मा ज्योतिर्गमय 30. Praçnop. 4, 4. ताम् — समुद्रं गमयिष्यति MBh. 3, 493. वैवस्वतक्षयम् 2, 2557. Daçak. in Benf. Chr. 201, 13. गमयिष्ये MBh. 3, 625. गमित so v. a. गमितो यमक्षयम् 12, 1042. कोटरम् — गमिते Mâlav. 60. शरीरं निकृत्याविद्यां गमयित्वा Çat. Br. 14, 7, 2, 4. स एवैनं भूतिं गमयति TS. 2, 1, 1, 1. श्रैष्ठ्यं श्रैष्ठ्यं राज्यमाधिपत्यम् Khând. Up. 5, 2, 6. एकताम् 6, 9, 1. उत्तमां गतिम् M. 5, 43. विलयम् MBh. 1, 8280. दास्यम् 3, 1360. पराभवम् (med.) 8, 3800. त्तयम् 13, 12. इमामवस्थाम् 5. Bhartṛ. 3, 49. Vikr. 137. Amar. 24. Bhâg. P. 8, 4, 13. Kir. 2, 7. अगमि मदम् Vop. 24, 18. — 2) *zubringen* (die Zeit): इमामुपातपां वेलां प्रायेण — मालिनीतीरेषु — गमयति Çâk. 32, 13. fgg. कालम् Pańkat. II, 161. दिनम् 206, 16. मामानेतान्गमय चतुरो मीलयित्वा लोचने Megh. 109. Ragh. 8, 24. Amar. 25. — 3) *herbeiführen, verleihen:* गमयिष्यामि शक्रेण समतामपि ते ध्रुवम् MBh. 14, 179. — 4) *zum Verständniss bringen, erklären:* स्वधर्मस्थः परं धर्मं बुध्यस्व गमयस्व (West.: *sequi, obsequi*) च MBh. 3, 11290. न प्रतिबद्धं गमयति वक्ति न वा प्रश्नमेकमपि पृष्टः। निगदति न च शिष्येभ्यः कथं स शास्त्रविज्ञेयः॥ Varâh. Bṛh. S. 2, 1. टीकयति गमयत्यर्थाण्टीका H. 256, Sch. — 5) *eine Bedeutung hervorrufen, bezeichnen:* यत्राद्यमनं वयो गमयति P. 3, 2, 10, Sch. द्वौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः (könnte auch zu 1. gestellt werden) Çańk. zu Çâk. 10, 6. — caus. vom caus. गमयति *Jmd* (acc.) *durch Jmd* (instr.) *zum Gehen bringen* P. 1, 4, 52, Sch.

intens. जङ्गम्यते, जङ्गमीति P. 7, 4, 85, Sch. Vop. 20, 17. जङ्गन्ति Naigh. 2, 14. Vop. (आ) गनीगन्ति Naigh. P. 7, 4, 65. *besuchen:* यद्वातो अपो अगनीगन् (Accent unrichtig; TS.: अगमत्) VS. 23, 7. रथं सवना गनिग्मतम् ṚV. 10, 41, 1.

desid. जिगमिषति P. 2, 4, 47. 7, 2, 58. जिगमिषिता. जिगमिषितुम् Vârtt. 1, Sch. जिगांसते Siddh. K. zu P. 6, 4, 16. 1) *gehen wollen, im*

Begriff sein zu gehen, zu gelangen streben Lâṭj. 2,6,17. जिगमिषन्तः MBh. 16,63. स्वर्गं लोकमजिगमिषत् Çat. Br. 10,2,1,1. अथ यदि महज्जिगमिषेत् Khând. Up. 5,2,4. — 2) *bringen wollen:* यथा वामं वसु विविदानः प्रकाशं जिगमिषति (Gegens. गूहति, also: *an's Licht bringen wollen*) TS. 1,5,2,3.

— अच्छ *hingehen zu, kommen zu* Ṛv. 1,41,6. अच्छा गिरः सुमतिं गन्तमस्मयू 151,7. 5,43,8. P. 1,4,69.

— अति *verfliessen, vergehen:* दशाहे ऽतिगते R. 2,77,1. चिन्तामतिजगाम MBh. 9,2367 fehlerhaft für अधिजगाम.

— उपाति *gehen über* (einen Fluss): उपातिजग्मुः — शरदण्डाम् R. 2,68,15.

— व्यति *verfliessen, vergehen:* कथमर्जुन कालो ऽयं स्वर्गे व्यतिगतस्तव MBh. 3,11937. — व्यतिगच्छन्ति recipr. P. 1,3,15, Sch.

— अधि 1) *herankommen, gehen nach, zu; gelangen zu; kommen nach, zu:* अधि वा अयन्न तमिपत्तं शक्नुमः Çat. Br. 9,5,1,6.5. अयोध्यामधिगच्छामि R. 6,107,16. वृषलीतल्पम् M. 3,250. रामम् R. 6,99,17. वृषध्वजम् MBh. 3,6045. ब्रह्माणमधिगत्वा (!) 6043. स नो भूयः स्वराष्ट्रमधिगच्छति Pańkat. III, 39. नाधिगच्छामहे पारं मग्नाश्चिन्तामहार्णवे R. 4,51,36. शोकस्य तस्यान्तं नाधिगच्छति 5,25,55. Pańkat. II, 195. pass.: गुणालयो ऽप्यसन्मन्त्री नृपतिर्नाधिगम्यते I,428. कच्चिन्मित्राणि भजते मित्रैर्वाप्यधिगम्यते R. 5,33,81. अधिगतमखिलसखीभिरिदं तव वपुः *umgeben, umringt* Gît. 11,7. — 2) *inire feminam* Suçr. 2,155,11. — 3) *Etwas bewältigen, vollführen:* सप्रतिबन्धं कार्यं प्रभुरधिगन्तुं सहायवानेव Mâlav. 9. — 4) *auf Jmd* oder *Etwas treffen, — stossen; auffinden, ausfindig machen, dahinterkommen* AV. 2,9,3. यत्स्वप्ने अन्नमश्नामि न प्रातरधिगम्यते 7,101,1. Çâńkh. Çr. 13,6,3. अपि धन्वन्नपो ऽधिगच्छेत् Çat. Br. 14,1,1,8. Lâṭj. 4,3,20. 9,2,6. यथा खनन्खनित्रेण नरो वार्यधिगच्छति M. 2,218. अन्वेषन्तो नलं राजन्नाधिजग्मुः MBh. 3,2742. 2783. 2864 (med.). 2867. 5,474. त्रातारं नाध्यगच्छेरन् (! s. अध्या) 6,4538. R. 1,7,17. 3,4,23. 36 (med.). 19,22. 35,13. 68,51. 4,47,18. विशेषं नाधिगच्छामि निर्धनस्यावरस्य च MBh. 12,216. स निश्चयं स्वयं राजा यदा नाधिगमिष्यति R. 1,8,18. 42,26 (med.). 43,6 (med.). रतिं स्वकेषु दारेषु नाधिगच्छामि चिन्तयन् (त्वाम्) 3,53,33. घ्राणः — गन्धान्, जिह्वा — रसान्, चक्षुः — रूपाणि, त्वक् — स्पर्शान्, श्रोत्रम् — शब्दान्, मनः — संशयम्, बुद्धिः — निष्ठाम् MBh. 14,660. fgg. प्रमाणम् Hit. 11, 14. नाध्यगच्छं यत आत्मसंभवः Bhâg. P. 2,6,34. 4,12,40. उन्नायानाधिगच्छन्तः (Sch.: = जानन्तः) प्रद्रवैर्वसुधाभृताम् Bhaṭṭ. 7,37. त्यागिनं संगृहीतारम् u. s. w. यतस्त्वामधिगच्छामि *da ich dich freigebig u. s. w. befinde* R. 6,107,6. नाध्यगच्छद्यथापथम् MBh. 3,2879. 1,6359 (med.). अहं प्रजापतिर्ब्रह्मा मत्परं नाधिगम्यते Matsjop. 50. अधिगत *gefunden* M. 8,33.34. Jâǵn. 2,33. R. 5,81,53. Çâk. 41. — 5) *erfinden:* त्वमेवैतस्याङ्गः संस्थामधिगच्छेः Çâńkh. Çr. 15,22,25. मन्त्रम् Lâṭj. 4,2,5. — 6) *zu Etwas kommen, erlangen, erhalten:* धनम् M. 9,204. MBh. 1,5188. आदित्यप्रकाशं वपुः Suçr. 2,158,10. प्रार्थितमर्थम् Çâk. 61,17. शूद्रादधिगम्यार्थम् M. 11,42. कलेवरमण्डलमधिगतगौरडुकूलम् Gît. 11,26. भर्तारम् *zum Mann kommen, einen Mann nehmen:* अदीयमाना भर्तारमधिगच्छेद्यदि स्वयम् M. 9,91. MBh. 1,6427. Benf. Chr. 22,19. *zur Frau nehmen:* कुलात्तु तव — कन्यां सो ऽधिगमिष्यति MBh. 13,2913. यथाविध्यधिगम्यैनाम् M. 9,70. कृतदारो ऽपरान्दारान्भिक्षित्वा यो ऽधिगच्छति 11,5. *einer Stellung, eines Zustandes, eines Verhältnisses u. s. w. theilhaft werden, dazu gelangen:* संसारम् Kathop. 3,7. वियोनिम् Çikshâ 54. श्रेयः M. 4,258. श्रेयांसि सर्वाण्यधिजग्मुषस्ते Citat in Siddh. K. zu P. 3,2,105—107. विद्वेषम् M. 2,111. 8,346. ब्रह्म M. 6,85. Bhag. 5,6. स्वाराज्यम् M. 12,91. जन्म Jâǵn. 3,138. तृप्तिं कामानाम् MBh. 1,3173. निद्राम् 5904. पराजयम् 6848. शर्म 2,1748. ब्राह्मण्यम् 3,7010. प्रसादम् Bhag. 2,64. शान्तिम् 71. 4,39. ब्रह्मनिर्वाणम् 5,24. मद्भावम् 14,19. नैष्कर्म्यसिद्धिम् 18,49. निर्वाणम् R. 1,37,14. प्रत्ययम् 4,9,103. ग्लानिम् 5,9,3 (med.). आज्ञाकरत्वम् Vikr. 60. महिमानम् Mâlav. 12. अनुज्ञाम् Ragh. 2,66. अनेकशास्त्राधिगतबुद्धिप्रागल्भ्य Pańkat. 31,5. महदुपालम्भनमधिगतो (act.!) ऽस्मि Çâk. 59,14, v. l. — 7) *lernen, studiren, erforschen, lesen* (vgl. इ mit अधि): अक्षरसमाम्नायमधिगम्य महेश्वरात् Çikshâ 57. तेभ्यो ऽधिगच्छेद्विनयम् M. 7,39. यदा किंचित्किंचिद्बुधजनसकाशादधिगतम् Bhartr. 2,8. अधिजग्मुर्यथा वेदांस्तपसा ब्रह्मचारिणः । तथा स तपसोपेतः सर्वाण्यस्त्राण्यवाप ह (also die urspr. Bed. *gelangen zu, erhalten* auch in dieser Verbindung noch nicht vergessen) ॥ MBh. 1,5074. वेदार्थानधिगच्छेच्च शास्त्राणि विविधानि च Jâǵn. 1,99. Bhâg. P. 1,15,30. वैश्यैरपि च श्रोतव्यो ऽधिगम्यश्च MBh. 1,2839. M. 2,165. धर्मेणाधिगतो यैस्तु वेदः 12,109. अधिगतपरमार्थान्पण्डितान् Bhartr. 2,14. 55. Hit. 4,12. Vedântas. in Benf. Chr. 202,10. स्वाध्यायं चाधिगच्छति MBh. 13,5027. अधिगतमध्ययनम् Suçr. 1,13,14. सर्वशास्त्राधिगतः (act.! ist viell. °गतसमस्त° zu lesen?) समस्ततन्त्रः सचिवः Pańkat. 223,4. — Vgl. अधिगन्तर् fgg. — desid. अधिजिगमिषति P. 2,4,47. 7,2,58, Sch. *aufsuchen:* नष्टमधिजिगमिषन् Âçv. Gṛhj. 3,7. — med. अधिजिगांसते *lesen wollen* P. 2,4,48. 6,4,16. 7,2,58, Sch. 8,3,24, Sch. Vop. 19,3.4.

— समधि 1) *herankommen, hintreten zu, nahen:* हन्तुं समधिगच्छन्ति R. 2,84,5. तमिममहमजम् — अधिगतो ऽस्मि Bhâg. P. 1,9,42. — 2) *in Besitz von Etwas gelangen, erwerben, erlangen:* यत्ते समधिगच्छन्ति यस्य ते तस्य तद्धनम् M. 8,416 = MBh. 1,3418. 5,1034. विमानम् 13,5327. उत्तरकोशलान् Ragh. 9,1. सिद्धिम् Bhag. 3,4. श्रेयः Bhâg. P. 5,22,4. परं महिमानम् Kir. 5,26. — 3) *studiren, lesen:* शास्त्रम् M. 4,20.

— अनु 1) *nachgehen, nachfolgen, begleiten; einem Wege entlang gehen; zugehen, aufsuchen;* गमन्निन्द्रमनु वो मदासः Ṛv. 4,35,1. धीराः पदैरनु ग्मन् 1,65,2(1). पशुं न नष्टं पदैरनु ग्मन् 10,46,2. 3,39,5. 5,49,4. 6,1,2. 63,3. (पथिभिः) एतैरनु गच्छेम यज्ञम् AV. 11,1,36. Çat. Br. 3,8,1,15. Kâtj. Çr. 5,8,24. 14,3,9. Lâṭj. 4,9,17. — पृष्ठतो ऽनुजगाम R. 3,15,1. Çâk. 81,23. अनु मां तत्र गच्छेत्सा MBh. 1,3347. (तान्) वायुवच्चानुगच्छन्ति M. 3,189. 4,241. 5,103. 11,110.115.144.257. MBh. 3,2579. R. 1,1,25. 3,50,4. Pańkat. II, 135. 90,5. Hit. III, 29. Çâk. 58,1. 71,16. 136. Ragh. 2,6. Vid. 89. तत्पापं शतधा भूत्वा तद्धन्तॄननुगच्छति M. 12,115. पन्थानमनुगच्छन्ता R. 2,2,4. कलिन्दीमनुगच्छेतो नदीम् 55,4. मार्गं मनुष्येश्वरधर्मपत्नी श्रुतेरिवार्थं स्मृतिरन्वगच्छत् Ragh. 2,2. med.: निर्यान्तमनुजग्मिरे MBh. 1,2827. 3,16765. R. 2,30,40. 48,24. pass.: भृत्यैरनुगम्यते Pańkat. I, 83. Mṛkkh. 9,16. Çâk. 101,20, v. l. Daçak. in Benf. Chr. 194,9. ब्राह्मणेनानुगन्तव्यो न शूद्रः Jâǵn. 3,26. पूर्वैरयमभिप्रेतो गतो मार्गो ऽनुगम्यते R. 2,21,35. अनुगत mit act. Bed. M. 9,267. Sâv. 5,93. N. 13,31. 15,16. MBh. 7,8969. R. 1,1,27. 73,25. 2,40,24.38. 5,36,44. Pańkat. 87,5. Çâk. 34,7. शोकप्रभावानुगतो वाष्पमोक्षः R. 4,24,3. धर्मानुगतया बुद्ध्या MBh. 3,17471. mit pass. Bed.: राजप्रेष्यैरनुगतः N. 21,25. R. 1,1,17.28. 3,6,10. Mâlav.

44. Ragh. 12,102. Kathâs. 1,8. 4,71. मद्यानुगतभोजनम् M. 11,70. अनेकरोगानुगतो बहुरोगपुरोगमः Suçr. 2,445,3. तैलं क्षीरानुगतम् *sammt der Milch* 43,11. चित्तानुगतसर्वात्मन् MBh. 13,538. *zugehen auf:* भद्रासनं ततश्चित्रमृषिरन्वगमन्नवम् MBh. 13,1487. *besuchen, durchwandern:* काननं वापि शैलं वा यं रामो ऽनुगमिष्यति R. 2,48,10. कृत्स्नां पृथिवीमनुगच्छत 1,40,14.15. *aufsuchen:* तुल्यादिरपि स्वरूपतो ऽनुगन्तव्यो न तु क्वचित्पठ्यते P. 6,1,7, Sch. *herankommen, sich einstellen:* काले त्वनुगते Bhâg. P. 1,14,5. — 2) *von hinten bedecken:* शिवमिवानुगतं गजचर्मणा Kir. 5,2. — 3) *begehen, ausführen:* अनु स्वधामृभवो जग्मुरेताम् Ṛv. 4,33,6. तदद्येदमृभवो नानु गच्छथ 1,161,11. ध्यानयोगानुगत mit act. Bed. Çvetâçv. Up. 1,3. — 4) *befolgen, sich richten nach:* महद्भिरनुगम्यताम् R. 2,21,43. तद्युक्ताभ्यां तत्रधर्मो ऽनुगन्तव्यः Hit. 116,17. — 5) *nachmachen, entsprechen:* आस्फालितं यत्प्रमदाकराग्रैर्मृदङ्गधीरध्वनिमन्वगच्छत् — अम्भः Ragh. 16,13. प्रस्तावानुगतं पृष्टः *den Umständen gemäss* Pańkat. 218,8. — 6) *eingehen in*, mit dem loc.: माधुर्यद्रवशैत्यादिजलधर्मास्तरंगके । अनुगम्याथ तन्निष्ठे फेने ह्यनुगता यथा ॥ साक्षिस्थाः सच्चिदानन्दाः संबन्धाद्व्यावहारिके । तद्द्वारेणानुगच्छन्ति तथैव प्रातिभासिके ॥ Bâlab. 44. 45. — 7) eig. *dem Windzuge nachgehen, ausgehen, verlöschen*, vom Feuer (vgl. यदा वा अग्निरनुगच्छति वायुं तर्ह्यनूद्वाति Çat. Br. 10,3,3,8): यद्येष उख्यो ऽग्निरनुगच्छेत् Çat. Br. 6,6,4,10. 2,2,3,17. 11,5,3,8. fgg. 12,4,3,1. fgg. अग्नावनुगते Kauç. 72. Von lebenden Wesen AV. 12,5,27. संज्ञपयान्वगान्निति Çat. Br. 3,8,1,15 (was das Brâhm. durch देवाननुगच्छति erklärt). Auch viell. in der Stelle: परायतीं मातरमन्वचष्ट न नानु गान्यनु नु गमानि Ṛv. 4,18,3. — Vgl. अनुग, अनुगत fgg., अनुगामिन् fg. — caus. 1) *nachahmen:* मयूरैरुद्ग्रीवैरनुगमितस्य पुष्करस्य Mâlav. 20. — 2) *auslöschen* Çat. Br. 2,1,4,8. 12,4,3,4. 3,9.

— समनु 1) *nachgehen, folgen:* रामं समनुगच्छामि R. 3,66,17.19. — 2) *eindringen in, durchdringen:* यदिदं धर्मगहनं बुद्ध्या समनुगम्यते MBh. 11,125. सर्वेषु हि वेदान्तेषु वाक्यानि तात्पर्येणैव स्वार्थस्य प्रतिपादकत्वेन समनुगतानि Wind. Sancara 109.

— अन्तर् *intercedere, ausschliessen von* (abl.): मा नो यज्ञादन्तर्गत Çat. Br. 1,6,1,1. 7,3,4; vgl. 3,6,3,17, wo °गात gelesen wird. — Vgl. अन्तर्गत.

— अप *fortgehen, weichen, schwinden* AV. 6,4,2. अपजगामाथ समीपात्तस्य MBh. 7,2087. LA. 48,13. R. 2,21,60. 4,8,51. Bhâg. P. 4,9,30. तन्मुखाहलच्छायापगता Hit. 85,6. अनुलेपं च — गात्रान्नापगमिष्यति R. 3,3,19. (तेषाम्) संपदा नापगच्छन्ति Pańkat. III,7. श्रमः R. 4,52,2. शोकः 5,75,4. निवेदपथादनापद्यपगतः *vom Wege abgegangen* Bhâg. P. 5,26,15. चक्षुःपथादपगता *aus dem Gesicht gekommen* Bhartṛ. 1,74. चारित्रापगत *vom guten Wandel abgestanden* MBh. 13,4284. — Vgl. अपग u. s. w.

— व्यप dass.: ततो व्यपगतः पुनः MBh. 13,7421. क्षुत्पिपासे च सर्वेषां नृणां न व्यपगच्छताम् 3,17419. व्यपगच्छतु ते — भयम् R. 5,22,3. मदो मे व्यपगतः Bhartṛ. 2,8. व्यपगतमदरागदम्भदर्पदोष Indr. 5,62. MBh. 3,882. R. 4,8,4. Mṛkkh. 1,3.16. Megh. 74. धर्माद्व्यपगतः *vom Rechte gewichen* R. 4,17,50. Von Sternen: *sich ganz entfernen, 12 Sternbilder entfernt abstehen:* अर्कात्मिने द्वितीये बुधे ऽथ वा युगपदेव स्थितयोः । व्यपगतयोर्वा (Sch.: = आदित्याद्द्वादशस्थानस्थितयोः) तन्निष्पत्तिरतीव गुरुदृष्या ॥ Varâh. Bṛh. S. 39 (38), 4.

— अपि 1) *in Etwas eingehen, bei Jmd eintreten:* देवान् AV. 12,4,31. 3,53. Çat. Br. 14,4,3,1. तांश्चिद्देवापि गच्छतात् Ṛv. 10,154,1. अपि पन्थामगन्महि स्वस्तिगाम् 6,51,16. 10,2,2. (रायः) व्रजं न गावः प्रयता अपि ग्मन् 5,33,10. असुं वागपि गच्छतु AV. 2,12,8. सुकृतां लोकम् 9,5,1. 12,2,4.45. VS. 40,3. Çat. Br. 3,4,3,7. 14,7,2,14. Lâṭy. 4,12,17. — 2) *inire feminam:* अप्यू नु पत्नीर्वृषणो जगम्युः Ṛv. 1,179,1.

— अभि 1) *herbeikommen, sich nähern, treten zu* (acc.), *kommen zu, gehen zu* oder *nach:* (दूतः) अभि मामगच्छत् Ṛv. 10,98,2. 146,5. AV. 20,135,1. Muṇḍ. Up. 1,2,12. स्वां योनिम् Çâṅkh. Çr. 4,11,12. Lâṭy. 2,1,7. — अभिगच्छन् (ohne acc.) M. 2,196. MBh. 1,7684. 13,1626. N. 2,26. 12,30. Indr. 2,19. R. 3,10,8. अभिजग्मुर्नरश्रेष्ठान् MBh. 1,5769.7685. 3,1441. 8069. N. 1,6. 2,9. M. 1,1. 4,153. 11,99. R. 1,1,55.56.76. 57,15. 3,2,13.15. 8,18. Vid. 51. तदभिगच्छाव वनम् R. 2,96,27. विदर्भान् N. 2,25. कुरुक्षेत्रम् MBh. in Benf. Chr. 20,23. तत्र R. 1,60,11. अभिगत्वा (!) MBh. 3,6068.8141. med.: अभ्यगच्छत वैदेहीम् R. 3,52,20. 10,1. MBh. 2,1994. वनानि क्रमशस्तात सर्वाण्येवाभ्यगच्छत 3,16656. अभिगत *gekommen zu* (dat.): विनिश्चयेनाभिगतो ऽस्मि ते MBh. 3,16700. *besucht:* मया पूर्वं बहुशो ऽभिगतो हि सः R. 4,59,11. — 2) *folgen:* त्यक्त्वा ज्ञातिजनम् — अनुरागाद्वने रामं दिष्ट्या त्वमभिगच्छसि R. 3,2,21. — 3) *finden, antreffen:* ततस्त्वां ब्राह्मणः — अभ्यगच्छत्कोशलायामृतुपर्णनिवेशने MBh. 3,2978. यद्यस्मानभिगच्छेत पापः 2042. — 4) *fleischlich beiwohnen:* अभिगन्तास्मि भगिनीं मातरं वा तवेति ह । शपन्तम् Jâǵń. 2,205. अभ्यगच्छः पतिं यत्त्वं भजमानम् MBh. 1,2981.4203. यस्त्विह वा अगम्यां स्त्रियं पुरुषो ऽगम्यं वा पुरुषं योषिदभिगच्छति Bhâg. P. 5,26,20. — 5) *sich an Etwas machen:* युद्धमेवाभिगच्छामः R. 5,82,18. विहारम् *sich ergehen* MBh. 1,7716. — 6) *erlangen, erwerben, theilhaft werden:* अमैणानड्वान्कीलालं कीनाशश्चाभि गच्छतः AV. 4,11,10. 16,7,9.11. तन्न मनुष्येषु हिरण्यमभिगम्यते Çat. Br. 3,2,4,13. 8,3,35. *eines Zustandes theilhaft werden:* निद्रामभिगतः *eingeschlafen* R. 5,68,3. अभ्यगच्छद्द्वयोरह्णोस्त्यागमेकस्य 2,96,54. — 7) *begreifen:* (मनसा) उशिजो जग्मुरभि तानि वेदसा Ṛv. 3,60,1. यद्वै हृदयेनाभिगच्छति तज्जिह्वया वदति TS. 6,3,10,4. 1,3,4. मेधया वै मनसाभिगच्छति यजयेति Çat. Br. 3,1,4,7.13. नो ह्यनभिगतं मनसा वाग्वदति 4,6,3,19. 1,4,5,9. — Vgl. अभिगन्तर् fgg., अभिगामिन्. — caus. *zum Verständniss bringen, erklären* (?): वेदाङ्गान्यभिगमयन्ति सर्वयत्नैः MBh. 1,1295. West.: *legere*.

— समभि *herankommen:* समभिगच्छन्तं प्रेक्ष्य रामम् R. 3,9,16.

— अरम् s. u. d. W.

— अव 1) *her-* oder *hinkommen zu, besuchen, sich herbeilassen:* विश्वेह देवौ सवनाव गच्छतम् Ṛv. 8,35,4. समनम् 10,86,10. 6,75,5. (यः) बृहस्पतिं नमसाव च गच्छात् AV. 4,1,7. 18,2,56. अञ्जः समुद्रमव जग्मुरापः Ṛv. 1,32,2. यज्ञस्योदृचम् Çat. Br. 14,1,1,5. अव शार्देषु गच्छति Ṛv. 9,15,6. *gerathen unter:* न सन्नाँ अवं गच्छति AV. 6,76,4. — 2) *erlangen:* उभे एव विशं च राष्ट्रं चावगच्छति यदि नावगच्छेदिममहममुष्यादित्येभ्यो भागं निर्वपाम्यामुष्मादमुष्यै विशो ऽवगन्तोरिति TS. 2,3,1,4. 6,6,5,3. Ait. Br. 8,10. — 3) *an Etwas gehen, unternehmen:* कुतो युद्धं जातु नरो ऽवगच्छेत् MBh. 5,740. — 4) *auf Etwas kommen, auf Etwas verfallen, bemerken, erkennen, in Erfahrung bringen, sich von Etwas überzeugen, überzeugt sein:* यत्रैतद्रूपं वा हवींषि वा वयांसि द्विपदचतुष्पदं वा-

भिमृश्यावगच्छेयुः Kauç. 123. अस्य सौन्दर्यमवगत्य Itih. bei Sâj. zu R̥V. 1,125,1. न वेतदवगच्छन्ति R. 3,2,25. 4,19,22. यदावगच्छेदायत्यामाधिक्यं ध्रुवमात्मनः। तदात्वे चाल्पिकां पीडाम् M. 7, 169. Çiç. 9,56. अचापल्यं प्रत्यक्षेणावगम्यते Hit. 1,92. अनसूयपापि मदीयस्तर्को ऽवगतः (अवगत = विदित, बुद्ध u. s. w. AK. 3,2,57. H. 1496) Çâk. 34,7, v. l. ध्यानावगतवृत्तान्त 111,4, v. l. Pańkat. 130,16. Bhâg. P. 3,11,5. भवतु तावदवगच्छामि ich will mal sehen, was es ist Çâk. 8,22, v. l. परस्तादवगम्यत एव was da folgt errathe ich schon 15,4. न खल्ववगच्छामि ich komme nicht dahinter, ich verstehe das nicht 21,17. कथमवगम्यते wie kommst du darauf? woraus schliessest du dieses? 98,23. अवगच्छाद्य यत्कार्यं कर्तव्यं ते bringe in Erfahrung R. 6,10,6. अवगन्तुं त्वया युक्तं बुद्ध्या — मृगो क्षेममयो नेषः zur Ueberzeugung gelangen 3,49,19. 1,30,17. संभाव्य इत्यवगत्य Itih. bei Sâj. zu R̥V. 1,125,1. MBh. 1, 896. 3431. Hit. 39,7. Sch. zu Kap. 1,80. तदैव ध्यानादवगतो ऽस्मि — इति gelangte ich zur Ueberzeugung Çâk. 111, 4. कथं शान्तमित्यभिहिते श्रान्त इत्यवगच्छति मूर्खः glauben, dass gemeint sei Mr̥kkh. 13,11. यावद्भिः शब्दैः सो ऽर्थो ऽवगम्यते तावन्तः प्रयोक्तव्याः wie viele Wörter der Sinn zum Verständniss verlangt Pat. zu P. 8,1,12. नावगम् mit einem infin. nicht verstehen: (तद्बलं) संख्यातुं नावजगमतुः R. 6, 1, 17. Jmd oder Etwas (acc.) für Etwas (acc.) erkennen, halten, ansehen: तस्य मामवगच्छध्वं भार्याम् MBh. 3,2483. तत्तदेवावगच्छ त्वं मम तेजोंऽशसंभवम् Bhag. 10,41. R. 6,103,16. 4,7,7. Suçr. 1,23,13. Çâk. 17,6. 111,20. Ragh. 8,87. Bhaṭṭ. 5,81. ऊढपूर्वां तदुदितरमवगतो ऽहम् Çâk. 110,17. न तथास्मि — यथा मामवगच्छसि R. 6,101, 7. — Vgl. अवगति, अवगन्तव्य fgg. — caus. 1) herbeischaffen: इममिन्द्रावे गमय AV. 3,3,6. verschaffen: आदित्या विशमवगमयन्ति TS. 2,3,1,4. — 2) erfahren lassen, kennen lehren: न मां समानविद्यतया परिभवनमवगमयितुमर्हसि Mâlav. 14, 2. Daçak. 93,15. सर्वमिदम् — पित्रोरवगमय्य 113,3. विरुद्धमवगमयति Sâh. D. 214, 2. न भवति महिमा विना विपत्तेरवगमयन्निव पश्यतो पयोधिः Bhaṭṭ. 10, 62. mit dem acc. des obj. und des praed. 53.

— प्रत्यव einzeln erkennen MBh. 11,90.

— समव vollständig kennen lernen Bhâg. P. 5,13,25. 14,39.

— अस्तम् s. u. 2. अस्त 2.

— आ 1) herbeikommen, sich einstellen, kommen; kommen zu, in, nach; treten an, zu; erreichen, treffen: विश्वो ह्यन्यो अरिराजगाम R̥V. 10,28, 1. आगच्छत आगतस्य नाम गृह्णाम्यायतः AV. 6,82,1. देवो देवेभिरा गमत् R̥V. 1,1,5. 5,3. 21,4. 34,10. आगच्छतं सीमवीभिः 117,19. 10,108,3. कया न अश्विना गमथो हूयमाना 4,43,4. आ वां रथो गम्याः 1,181,3. 186, 6. 10,3,7. आ वां पतित्वं सख्याय जग्मुषी 1,119,5. VS. 9,19. आ मा घोषो गच्छतु वाचां आसाम् (अयाम्) AV. 3,13,6. आ घा ता गच्छानुत्तरा युगानि R̥V. 10,10,10. मा नो अरातिरघशंस आगन् es erreiche uns nicht TBr. 3,1,1,8. अभयं त्वागच्छतात् Çat. Br. 14,6,11,6. 7,1,43. 8,12,1. — अयमयमागच्छामि Çâk. 42,5. आजगाम ततो ब्रह्मा — द्रष्टुं तम् R. 1, 2,26. 13. MBh. 3,15314. N. 4,15. रयः — आजगाम MBh. 3,1715. सत्वरमागम्यतां देवेन Hit. 41,13. नानादिग्देशात् 9,4. R. 1,59,9. आजगामाशु पाण्डवान् Hid. 3,1. R. 1,59,5. अभ्यासम् 9,25. MBh. 1,7030. समीपम् N. 2,23. अन्तिकम् Itih. bei Sâj. zu R̥V. 1,125,1. पर्वतम् Arg. 1,3. सभाद्वारम् MBh. 3,264. N. 13,48. R. 1,9,43.57. 26,30. रात्रौ तव गृहं आगमिष्यामि Vet. 24,3. तत्र Sund. 4,21. N. 7,1. आगच्छेथाः MBh. in Benf. Chr. 28,16. आगम् सह mit Jmd zusammenkommen N. 16,30. — 2) zurückkehren TS. 1,5,9,4. N. 24,1. R. 1,61,22. Vid. 84. Vet. 30,7. gewöhnlich in Verbindung mit पुनर् N. 23,5. R. 5,3,40. आगम्य पुनराश्रमात् 1,2,9. पुनरागम्य तां सभाम् N. 10,20. 1,31. 4,22. — 3) in einen Zustand eingehen, — gerathen, sich hingeben: तेषामानृण्यमागच्छ R. 3,27,18. ध्यानम् R. 6,99,4. समुद्वेगम् 3,55,18. विश्वासम् 52,49. Pańkat. 34,15. — आगत 1) herbeigekommen, gekommen AV. 6,82,1. 10,4,9. 19,53,7. अहानि 7, 52,2. ऋतौ 11,4,4. पुनर्यन्तु यत आगताः 14,2,10. Çat. Br. 3,6,2,2. Kâtj. Çr. 7,8,22. vom Gaste Ait. Br. 1,15. Çat. Br. 1,6,4,3. 3,3,4,31. — आगतो ऽस्मि N. 21,22. 3,3.22. 26,34. R. 3,68,48. Vid. 5.298. अहमप्यनुपदमागत एव ich komme sogleich nach Çâk. 29,1. आगताभ्यागतान् MBh. 5,912. तस्य कालो ऽयमागतः R. 1,62,9. काल आगते MBh. 3,1793. राजन्याम् Pańkat. 128,11. गृहमागतान् M. 3,113. N. 12,78. Daç. 1,25. Vid. 244.304. त्वत्समीपम् Megh. 97. निपाने वागतं गजम् Daç. 2,13. इहागतः N. 12,38. 16,24. 18,12. 22,7. Hit. 19,3. तत्र 18,10. आश्रममागत in die Einsiedelei gekommen M. 6,7. गृहागत Pańkat. III, 11. शरणागत Ragh. 3,11. तिर्यक्प्रतिमुखागत (ein Wagen) der an der Seite oder vorn an Etwas gestossen ist M. 8,291. Auch mit dem Orte woher compon.: दिगागत Jâǵn. 2,154. zugekommen, zugefallen: न्यायागतधन Jâǵn. 3,205. अन्वयागत ererbt Pańkat. 16,11. 168,23 (fälschlich अन्वयगत); vgl. क्रमागत, पर्यायागत. was sich zugetragen hat: किमन्यदिदमागतम् MBh. 3, 2555. was sich eingestellt hat: आगतं चाशा च Çat. Br. 2,3,1,24.27. आगतमन्यु M. 2,152. किंचिदागतविस्मय R. 1,35,23. °संत्रास 6,5,3. मामागतं तस्य तद्वचः jene Rede von ihm geht jetzt an mir in Erfüllung Daç. 2,58. — 2) zurückgekehrt: प्रोषुषमागतम् Çat. Br. 12,5,2,8. 13,4,4,7. In derselben Bed. mit पुनर्: गोत्रजात्पुनरागतम् M. 11,195. Hit. 21,11. — 3) gerathen in (acc.): दासत्वम् N. 26,20. शैलत्वम् MBh. 13,191. अनङ्गवशम् 3,1851. पञ्चत्वम् Kathâs. 2,32. शोकः श्लोकत्वम् R. 1,2,43. कारुण्यम् 58,13. परं विस्मयम् 4,14. संदेहम् 64,10. संतापम् 14. — 4) durchlaufen: आगतो ह्यस्याधा भवति Çat. Br. 6,3,2,8. — Vgl. अनागत, अनागमिष्यत्, आगति fgg., आगामिन् fg., स्वागत. — caus. 1) herbeikommen lassen, herbeiführen: आ गमय AV. 6,81,2. आगमितापि विदूरम् Gît. 12,3. in der Erzählung herbeikommen lassen, Jmds Ankunft erzählen: राजानमागमयति = राजागमनमाचष्टे P. 3,1,26, Vârtt. 2, Sch. — 2) Jmd Etwas beibringen: प्रज्ञामेवागमयति यः प्राज्ञेभ्यः स पण्डितः MBh. 5,1247. निपुणागमित (Sch.: = निपुणाचार्येणाभ्यासितम्) Çiç. 9,79. — 3) Kunde von Etwas (acc.) erhalten: सर्वमागमयामास पाण्डवानां विचेष्टितम्। — गूढैः प्रणिहितैश्चरैः MBh. 5,132. तदप्यागमितं मया 1,5434. तत्कुतो ऽस्मिन्विपिने प्रियाप्रवृत्तिमागमयेयम् Vikr. 57,18. आगमित gelesen Gaṭâdh. im ÇKDr. — 4) med. (die Zeit kommen lassen) abwarten, sich gedulden P. 1,3,21, Vârtt. 2. आगमयस्व तावत् = क्षमस्व Sch. आगमयते कालम् Vop. 23,3. कर्मादिषु सर्वेषध्वर्युः संप्रैषमागमयेत Lâṭj. 4, 9,8. अधीयीत वा तद्विद्यो वा पर्वागमयेत Gobh. 1,5,14. — intens. wiederholt sich nähern: आ गनीगन्ति कर्णम् R̥V. 6,75,3. — desid. zu kommen im Begriff sein: ग्राममाजिगमिषन्तः Âçv. Gr̥hj. 4,1.

— अध्या stossen auf, auffinden: नाध्यागमच्च मृगयंस्तां गाम् MBh. 1, 3948. त्रातारं नाध्यगच्छेरन् (!) 6,4538.

— अन्वा *hinter Jmd herkommen an einen Ort, nachfolgen, entlang gehen:* अन्वागन्ता यज्ञपतिर्वो अत्र VS. 18,59. यत्र तस्थतुस्तादिमे देवा अन्वाजग्मुः Çat. Br. 2,4,3,5. 1,6,3,13. 3,2,4,4. 6,2,17. 11,6,2,5. नैनमन्वागमिष्यामि MBh. 1,1917. मघवाहं लोकपथं प्रजानामन्वागमं परिवादे गजस्य 13,4898. अन्वागत mit act. Bed. 6,2809. mit pass.: अन्वागतं धातृभिः 1,157. अनन्वागत *unbetroffen von:* पुण्येन, पापेन Çat. Br. 14,7,1, 17. 22. 40. — desid. *nachzufolgen beabsichtigen:* तानसुरा अन्वाजिगांसन् Çat. Br. 11,2,3,6.

— समन्वा, partic. समन्वागत am Ende eines comp. *begleitet von, versehen mit* Burn. Intr. 168, N. 2. 625. Saddh. P. 4,8,b. 9,a.

— अभ्या 1) *herbeikommen, zu Jmd* oder *irgendwohin kommen, — treten, besuchen:* तत्र वासायाभ्यागमन् MBh. 1,7583. R. 3,6,10. 10,8. वर्षमभ्याजगाम MBh. 3,10979. यमनभ्यागमिष्यन्मन्येत *welchen er voraussichtlich nicht besuchen wird* Çat. Br. 12,4,1,9. 21. तमभ्यागच्छाम Khând. Up. 5,11,2. MBh. 1,5241. Arg. 2,6. R. 1,1,42. 63,1. अभ्यागच्छत वैदेहीम् 3,6,11. 52,20. अभ्यागच्छ रामस्य वेश्म 2,32,2. Mit पुनर् *wiederkehren* R. 1,9,54. न पुनः — युद्धमभ्यागमिष्यति MBh. 9,1241. अभ्यागत (s. auch d.) *herbeigekommen, angekommen, Ankömmling; gekommen zu, nach:* शाल्वेभ्यो ऽभ्यागतः Sâv. 7,8. Pañkat. III,241. 36,13. 44,22. आगताभ्यतांश्च MBh. 5,912. N. 11,20. R. 3,9,23. Pañkat. 25,9. 124,8. सर्वस्याभ्यागतो गुरुः Hit. I,54. Pañkat. 13,6. 117,11. 15. Kathâs. 24,101. unterschieden von अतिथि *Gast* Bhâg. P. 5,26,35. अग्नेरभ्यागतो मूर्तिः 6,7,30. तस्मिन्नभ्यागते काले R. 3,68,26. वनम् N. 11,28. नदीम् Daç. 1, 20. स्वामिसकाशम् Pañkat. 55,25. गेहं बालो ऽप्यभ्यागतो गुरुः Mârk. P. 24,34. क्रमादभ्यागतं द्रव्यम् *ererbtes Gut* Jâgn. 2,119. — 2) *in einen Zustand, ein Verhältniss gerathen:* चित्तामभ्यागमत् R. 3,4,20. पोषणाभ्या° *gemästet* MBh. 13,3515. — Vgl. अभ्यागत fgg.

— समभ्या *ankommen:* भो भवान्समभ्यागतो ऽतिथिः Pañkat. 205,9.

— समुदा *zur vollständigen Kenntniss von Etwas gelangen (?):* सर्वबुद्धधर्मसमुदागत Lalit. Calc. 8,9. — Vgl. समुदागम.

— उपा 1) *herbeikommen, zu Jmd* oder *irgendwohin kommen, besuchen:* उप प्रयोभिरा गतम् Ṛv. 1,2,4. (आ नो) देवास उप गन्तन 8,7,27. उप नः सवना गहि 1,4,2. 91,10. 107,2. 2,32,5. AV. 19,4,3. उपागम्य दमयन्त्यै न्यवेदयत् N. 7,11. तयोनिधिं वेत्सि न मामुपागतम् Çâk. 76, v. l. Amar. 29. Vid. 130. कथमापदुपागता MBh. 2,2609. वनादस्मादुपागतः (गन्धः) R. 3,16,7. तं देशमुपागम्य 1,9,23. 3,10,11. N. 19,11. तस्याभ्यर्णम् Râga-Tar. 5,145. अस्तमुपागतः (आदित्यः) Pañkat. 134,5. समुद्रमध्ये तन्यानपात्रमुपागतम् Vid. 226. *sich einstellen:* एषामपि सर्वेषामैकमत्यमुपागतम् R. 4,51,40. *zufallen:* अध्यग्न्युपागत (धन) Jâgn. 2,143. दायादुपागतः (दासः) *durch Erbschaft zugefallen* Mit. 268,1. *zurückkehren* Vid. 332. — 2) *in einen Zustand, ein Verhältniss treten, — gerathen:* ऐकमत्यमुपागम्य *einerlei Meinung werden* R. 1,34,32. वशमुपागतः *in Jmdes Gewalt gekommen* Jâgn. 1,342. दोषम् *zu Schaden gekommen* 2,256. पञ्चत्वम् Pañkat. 120,13. वृद्धिभावम् 50,8. प्रकृतिं स्वाम् R. 3,48,4. जयम् MBh. 1, 6622. परां तुष्टिम् 7712. प्रीतिम् 3,1797. मोहम् Çâk. 92,11. Dhûrtas. 95, 16. परं कोपम् Pañkat. 117,16. परां तृप्तिम् 87,9. ख्यातिम् I,416. जलक्रीडाम् *sich hingeben* MBh. 1,6440. — Vgl. उपागम und u. गम् mit उप.

— अभ्युपा *kommen zu, in:* अतिक्रमभ्युपागताः Lalit. Calc. 7,11.

— समुपा 1) *herbeikommen, zu Jmd oder irgendwohin kommen, — treten:* त्वरिताः समुपाजग्मुः MBh. 3,2192. त्वदर्थं समुपागताः 1,6984. R. 1,9,25. Mṛkkh. 172,13. Pañkat. II,63. Brahma-P. 1,9. Ṛt. 6,1. निदाघकालः समुपागतः 1,1. MBh. 2,768. त्वां समुपागतः R. 3,66,7. शरणं राम भवन्तं समुपागताः 10,20. तीर्थं प्रभासं समुपाजगाम MBh. 3,10228. R. 3, 23,2. सूर्यं ऽस्तं समुपागते 2,46,12. स ब्रह्मशापो नियतमद्य मां समुपागतः *hat mich getroffen* Jagnâd. 2,53. — 2) *in einen Zustand, ein Verhältniss treten —, gerathen:* यावद्धनत्वं समुपागतं तत् Varâh. Bṛh. S. 54, 27. चित्ती समुपागता R. 2,29,22. — Vgl. unter समुप.

— न्या, न्यागन् AV. 7,73,8 v. l. für अभ्यागात् im Ṛv.

— पर्या 1) *einen Umgang halten, einen Umlauf vollbringen; seine Zeit andauern, — durchleben, sein Ende erreichen:* कुमार्यः समलंकृत्य पर्यागच्छन्तु मे पुरात् MBh. 4,1146. संवत्सरे पर्यागते TS. 1,6,10,3. युगपर्यागते काले R. 3,35,9. अपर्यागतं धान्यम् *noch kein Jahr alt* Suçr. 1,199. 17. कफारोचककासश्वासपाण्डुरोगयक्ष्मसु पर्यागतेषु *inveteratus* 159,20. पर्यागत *der seinen Lebenslauf vollbracht hat* MBh. 13,3496. पर्यागतं मम कृष्णस्य चैव यो मन्यते *welcher meint, dass es zwischen mir und* Kṛshṇa *aus sei* 5,1896. — 2) *sich rings um Etwas legen, umstricken, in seine Gewalt bekommen:* न विधिं ग्रसते प्रज्ञा प्रज्ञां तु ग्रसते विधिः। विधिपर्यागतानर्थान्प्राज्ञो न प्रतिपद्यते ॥ MBh. 1,4567.

— प्रत्या 1) *zurückkehren* TBr. 1,3,10,1. Gobh. 3,6,1. MBh. 2,1181. 2490. R. 4,33,22. 58,28. पुनः प्रत्यागमिष्यति 2,52,78. प्रत्यागत 24,32. MBh. 3,289. Draup. 8,50. रणात्प्रत्यागतं शूरम् Kân. 79. प्रत्याजगाम नगरम् MBh. in Benf. Chr. 62,58. पुनः प्रत्यागतः — गृहमात्मनः Indr. 5, 51. स्नेहः प्रतिहतो न प्रत्यागच्छति Suçr. 2,200,10. प्रत्यागतासु Ragh. 14, 56. °प्राण MBh. 3,8681. °स्मृति R. 2,58,1. — 2) *zu sich selbst kommen, seine Besinnung wiedererhalten:* उर्वशी प्रत्यागच्छति Vikr. 8,1, v. l. प्रत्यागत (v. l. °चेतन) Çâk. 92,21. — Vgl. गतप्रत्यागत.

— संप्रत्या *zurückkehren:* चिरोषितं चापि संप्रत्यागतमेव च MBh. 13, 2193.

— समा 1) *zusammenkommen, zusammentreffen, sich verbinden, bei* (loc.), *mit* (instr. allein oder mit सह, सार्धम्) *Jmd zusammenkommen* (freundlich oder feindlich), *sich geschlechtlich verbinden* Çat. Br. 10,6, 2,1. यद्वै रयी मृदितौ समागच्छेताम् 12,5,1,5. काम्यके पाण्डवं द्रष्टुं समाजग्मुः MBh. 3,8476. R. 4,28,31. Pañkat. II,17. अमन्त्रयन्समागम्य सर्वे R. 1,63,17. तद्दासैरेव दातव्यं समागम्य M. 8,408. 7,148. MBh. in Benf. Chr. 43,23. Pañkat. 77,18. समागच्छन्त्ययत्नेन संगमं च परस्परम् *eine Verbindung unter einander eingehen* R. 4,44,78. *zusammenkommen,* von Sternen so v. a. *in eine solche Stellung kommen, dass der eine Stern den andern verdeckt,* Varâh. Bṛh. S. 5,11. 34. यदा वै मिथुनौ समागच्छतः (fleischlich) Khând. Up. 1,1,6. समागत *zusammengekommen, versammelt, vereinigt* MBh. in Benf. Chr. 4,15. 19,15. Bhag. 1,23. N. 3,5. 4,10. 22. 13,19. R. 3,35,114. Çâk. 188. अरुणा औपवेशी समाजग्मुः Çat. Br. 10,6,1, 1. ब्राह्मणैर्धीवयद्भिः समाजगाम 11,6,2,1. यथार्हमृषिभिः सर्वैः समागम्य R. 1,30,9. 2,70,2. मन्त्रिभिः समागतः Jâgn. 1,328. Draup. 5,22. R. 1,1,58. 67. अपि कृत्यं कृतं तात रामेण च समागतम् 2,113,7. परेण समागतम् (feindlich) M. 7,93. MBh. 1,5996. Benf. Chr. 33,1. समागम्य द्विजैः सार्धम् MBh. 7,2339. R. 6,8,20. सा त्वं मया समागच्छ (fleischlich) MBh. 3,17097.

13, 1462. — 2) *kommen, herbeikommen, wiederkommen; kommen zu, in* (acc.): तत्र राम समागच्छ वरितम् MBh. in Benf. Chr. 23,38. चेरुद्गतमह्नात्य घातार्थं समागतः Jâǵn. 3,252. गृध्रराजः समागम्य राघवं वाक्यमब्रवीत् R. 3,23,4. 66,6. समागता सैव दिवः Mṛkkh. 171,24. Pańkat. 34,20. षष्ठे ऽहनि समागते R. 1,32,7. समागता जरा Pańkat. III, 228. यावदहं पुरीषोत्सर्गं कृत्वा समागच्छामि 34,22. 88,25. 211,10. 221,4. 229,3. Brahma-P. 54,12. Vet. 2,20. 12,7. पाण्डवान् — समाजग्मुर्महावने MBh. 3, 461. Indr. 2,15. R. 1,59,10. वैडूर्यपर्वतं चैव नर्मदां च महानदीम्। समागमत (!) MBh. 3, 10307. सांकाश्यां ते समागम्य R. 1,70,7. 33,20. Pańkat. 100,2. नव गृहं समागमिष्यामि 235,12. Vet. 29,8. — 3) *stossen auf, finden:* क्व नु नाम वयम् — तं नरम्। समागच्छेम यो नस्तद्रूपमापादयेत्पुनः॥ MBh. 1,7873. षडिन्द्रियाणि विषयं समागच्छन्ति वै यदा 3,113. — caus. *Jmd* (acc.) *zusammenführen mit* (instr. loc.): समागमय वैदेह्या रामम् R. 5,6, 29. तां कौमुदीमिव समागमयेन्दुबिम्बे Vikr. 34.

— अभिसमा 1) *zusammen herbeikommen:* इमानि च सर्वाणि भूतान्यभिसमागच्छन्ति Nir. 12,14. — 2) *zu Jmd* (acc.) *kommen* MBh. 11,445.

— उद् 1) *in die Höhe gehen, aufgehen, sich erheben, aufschiessen;* von Gestirnen Varâh. Bṛh. S. 7,19. 8,1. शक्रस्योद्गम्य चरणं प्रस्थितो जनमेजय: MBh. 13,330. Pańkat. 47,18. वातोद्गतरेणु Ṛt. 1,10, v. l. शालपोत इवोद्गतः MBh. 3,11690. 1,5942; vgl. शालमिव प्रवृद्धम् 3,15703. — 2) *herausgehen, hervorkommen, hervorbrechen, hinausgehen:* उद्वयं तमसस्परि — सूर्यमगन्म Ṛv. 1.50,10. अचिरोद्गतपल्लव Vikr. 107. Ṛt. 6,18. पत्रैरुद्गतैः R. 4,63,2. विशुष्ककण्ठोद्गतशीकराम्भस् Ṛt. 1,15, v. l. उद्गतो रोमाञ्चः Sch. zu Amar. 36. उद्गताः पौरवधूमुखेभ्यः शृण्वन्कथाः Ragh. 7,16. Vid. 94. Bhartṛ. 2,29. Amar. 91. तद्दर्शनोद्गतान्प्राणान् Bhâg. P. 4,22,3. उद्गतानीव सत्त्वानि बभूवुः R. 2,48,1. उद्गत *aus dem Munde hervorgekommen, vomirt* AK. 3,2,47. H. 1495. — 3) *sich ausbreiten, sich verbreiten:* उन्नाभ इत्युद्गतनामधेयः Ragh. 18,19. — Vgl. उद्गत fgg., उद्गम fg., कलोद्गत.

— अभ्युद् 1) *sich ausbreiten, sich verbreiten:* महच्चाभ्युद्गतं यशः R. 4, 21,7. भगवतः कीर्तिशब्दश्लोको लोके ऽभ्युद्गतः Lalit. Calc. 3,3. — 2) *hinaus — und Jmd* (acc.) *entgegen gehen:* अभ्युद्गतास्त्वां वयमद्य सर्वे MBh. 1, 3572. — Vgl. अभ्युद्गम fg.

— प्रोद् *hervorragen:* यदृच्छाप्रोद्गतोदग्रसपत्नागारि Kathâs. 26,9.

— प्रत्युद् *hinaus — und Jmd* (acc.) *entgegen gehen* (zur Bewillkommnung oder in feindlicher Absicht): तमागतमभिप्रेक्ष्य प्रत्युद्गम्य — । प्रणिपत्याभिवाद्यैनं तस्थुः प्राञ्जलयस्तदा॥ MBh. 1,6422. 16,121. M. 2,196. R. 1,9,53.67. प्रत्युज्जगाम तं भ्राता 2,96,33. 4,33,45. Ragh. 5,2. Kumâras. 7,52. Bhâg. P. 1,11,19. 13,4. Gît. 11,10. प्रत्युद्गम्य रथं रिपोः। विध्वंसयितुमिच्छामि R. 6,90,6. med.: प्रत्युद्गच्छत ताम् MBh. 3,1834. प्रत्युद्गत mit act. Bed.: प्रत्युद्गताः (in feindlicher Absicht) केकयान् MBh. 6, 3503. mit pass. Bed.: पौरैः प्रत्युद्गतो दूरम् R. 1,77,8. Ragh. 2,20. 12,62.

— समुद् *hervorkommen, hervorbrechen:* समुद्गतस्वेद Ṛt. 1,7.

— उप 1) *hinzukommen; herankommen an, hinzutreten zu, an einen Ort hingehen, gelangen zu; besuchen; erreichen, treffen:* रयिं दाश्वांसमुप गच्छतम् Ṛv. 1,47,3. 131,7. 6,52,8. ह्वयामहे त्वोपगन्तवा उ 10,160,5. 9.67,29. 92,2. उताशितमुप गच्छन्ति मृत्यवः 10,117,1.2. 1,53,9. उप वामवः शरणं गमेयम् 158,3. Çat. Br. 2,1,4,8. अग्नेः प्रियं धामोपजगाम 2,2, 2,4. 9,1,1,22. 14,1,1,13. प्रतिरूपं हैवैनमुपगच्छति 14,5,1,8. — उपगच्छेत्स्वयं च यः (पुत्रः) MBh. 1,4673. 3,2681. R. 3,4,32. Hit. 12,14. Çâk. 28, 7. 78,1. Vid. 85. भार्यामयत्नोपगताम् MBh. 13,2965. Megh. 52. 98, v. l. Mâlav. 75. Çâk. 143. उपजग्मुः पितामहम् MBh. 3,8823. N. 21,11. मामेवोपगम्य Daçak. in Benf. Chr. 184,21. सर्व एवैते पितामहमुपागमन् MBh. 1,7683*. Benf. Chr. 26,72*. यदैव मेनका दाक्षायणीमुपगता Çâk. 111,4. रणायोपजगाम तम् MBh. 1,5399. अहास्तमुपगच्छन्ति सारमेया इवामिषम् *herfallen über* 11,109. यन्मामधर्मेणोपगच्छत *übel begegnen* 8,2082. समीपं नोपगच्छामि 1,6579. Pańkat. 33,11. Hit. 18,16. मत्समीपमुपगतो नासीत् Çâk. 82,8. उपागमत् — गिरिनदीम् MBh. 3, 2537*. N. 21, 26*. Bhaṭṭ. 7,32*. अधो ऽधो गङ्गेयं पदमुपगता स्तोकम् Bhartṛ. 2,10. कृष्णे स्वधामोपगते Bhâg. P. 1,3,43. अस्तमुपगच्छति स भगवान्मृगाङ्कः Mṛkkh. 46, 15. अस्तोपगतस्य भानोः R. 3,48,19. नरकायोपगच्छति (dat.!) MBh. 13, 3176. निवासोपगत 3,944. जालकमुखोपगतान् (Sch.: = प्रविष्टान्) इन्दुकिरणान् Çiç. 9,39. *einen best. Standpunkt erreichen* (von Sternen) Varâh. Bṛh. S. 9,26. नीचोपगता 32,15. 41 (40),3. तनयभवनमुपगतः 104,27.53. प्रजेशमाषाढमथिस्रपले तपाकरेणोपगतं समीक्ष्य 24,4. तपसो हि महाविघ्नो विश्वामित्रमुपागमत् *heimsuchen* R. 1,63,8*. कस्यात्यन्तं सुखमुपगतं दुःखमेकान्ततो वा *Jmd* (gen.) *widerfahren, begegnen* Megh. 108. जरद्गवो ऽपि समाश्नाति दैवादुपगतं तृणम् *sich darbieten* Pańkat. IV, 84. — 2) *an Etwas gehen, unternehmen:* आशिष उपगच्छति Çat. Br. 4,5,2,9. तपो घोरमुपागमत् R. 1,63,25*. — 3) *inire feminam:* सुप्तां मत्तां प्रमत्तां वा रहो यत्रोपगच्छति M. 3,34. 4,40.41. शर्मिष्ठामुपजग्मिवान् MBh. 1,3458. — 4) *Jmd* (acc.) *zu Etwas* (acc.) *erwählen:* यं सनातनः पितरमुपागमत्स्वयम् Bhaṭṭ. 1,1*. — 5) *in einen Zustand, ein Verhältniss treten, verfallen in, theilhaftig werden, erlangen:* शुक्रत्वमुपगच्छति Jâǵn. 3,71. वध्यत्वमुपगच्छेतां मम MBh. 3,13572. Kumâras. 1,8. प्रतिकूलतामुपगते हि विधौ Çiç. 9,16. निद्रावशमुपगतस्य Pańkat. 126,3. न तृप्तिमुपजग्मतुः R. 4. 4,19. शान्तिम् 3,9,34*. प्रहर्षम् MBh. 1,7346. अतुलां प्रीतिम् Indr. 3,10. संतापम् Sâv. 1,4. पश्चात्तापम् Çâk. 79,16. विषादम् Hit. 42,15. भयम् Pańkat. 20,4. नाशम् Bhaṭṭ. 15,92*. परां व्रीडाम् R. 1,1,80*. निद्राम् 35,22*. जीवितान्तम् 2,64,72*. परां बुद्धिम् MBh. 3,261. पादन्यासो लयमुपगतः Mâlav. 29. संस्कारोपगता MBh. 1,19. — 6) *einräumen, zugestehen, anerkennen:* स वै सर्वमवाप्नोति वेदान्तोपगतं फलम् M. 2,160. दृष्टान्तोपगत MBh. 13,2629. उपगत = प्रतिज्ञात u. s. w. AK. 3,2,58. — 7) vom partic. उपगत erwähnen wir noch folgende Bedeutungen, welche sich oben nicht bequem einfügen liessen: *a) angränzend, in der Nähe befindlich:* उपगता दश येषाम् = उपदशाः *beinahe zehn* Vop. 6,22. — *b) heimgegangen, todt* H. 374. — *c) versehen mit* (instr.): हेम्नैवोपगतं मणिम् *in Gold gefasst* MBh. 12,1545. — caus. *herbeikommen lassen:* एनामुपगमय्य Daçak. 137,18. — desid. *zu wandeln begehren:* तस्य महानुभावस्यानुपथम् — कः — उपजिगमिषति Bhâg. P. 5,24,26; vgl. उपजिगमिषु *zu* (acc.) — *zu gehen wünschend* Megh. 43. — Vgl. उपग, उपगत fgg., उपगामिन् und oben — उपा, wohin die augmentirten Formen (durch * nach dem Citat bezeichnet) gleichfalls gestellt werden könnten, da z. B. उपागमत् auch in उप + आ + अगमत् zerlegbar ist.

— अभ्युप 1) *herbeikommen, hinzugehen, zu Jmd treten, gehen zu, nach:* तत्क्षणादेवाभ्युपगम्यादित्यः प्रोवाच Pańkat. 189,24. अभ्युपगत

Suçr. 1,7,12. गुरूनभ्युपगच्छति MBh. 1,4847. अस्मानिहागतानेष निष्क्रम्याभ्युपगच्छति R. 3,18,24. (भर्तरि) परलोकमभ्युपगते Çiç. 9,13. *Jmd zu Hülfe kommen:* वयमभ्युपगच्छामः कृष्णेन त्वां प्रधर्षितम् Hariv. 2095. *zu Etwas schreiten:* तस्मादभ्युपगन्तव्यं युद्धाय MBh. 14,327. *zu einem Zeitpunkt gelangen:* आषाढीमभ्युपगतो भरतः R. 4,27,11. *erlangen, erreichen:* अत्राभ्युपगतः — वैदेह्या इव दर्शनम् 5,67,10. — 2) *sich für Etwas erklären, zugestehen, zugeben, einwilligen:* न तु धनदायासावभ्युपगच्छति Daçak. 79,8. प्रियाभ्युपगते द्यूते MBh. 5,4239. तच्चावश्यमभ्युपगन्तव्यम् Kâç. zu P. 1,2,55. स्वाभ्युपगतस्याविद्यानृतत्वस्य Sch. zu Kap. 1,21. अभ्युपगतं तावदस्माभिरेवम् Çâk. 69,22. तथा च तेनाभ्युपगते Daçak. 201, 8. अभ्युपगत = प्रतिज्ञात u. s. w. H. 1489. — Vgl. अभ्युपगम. — caus. *Jemand zur Einwilligung bewegen:* मामभ्युपगमय्य Daçak. 82,5. एतावत्कालं त्वद्दास इत्यभ्युपगमितः Mit. 268,13.

— समुप 1) *herbeikommen, hinzutreten zu:* गीतैश्च स्तुतिसंयुक्तैः प्रीत्या समुपजग्मिरे MBh. 1,7718. संनिकर्षं मे शीघ्रं समुपगच्छतु R. 6,99,21. वसिष्ठं समुपागमत् MBh. 1,6673*. 6872*. R. 1,18,9*. — 2) *in einen Zustand, ein Verhältniss treten:* पञ्चत्वं समुपागमत् Kathâs. 5,122*. ग्रहणम् R. 1,1,73.* — Die mit * bezeichneten Stellen könnten auch zu समुपा gehören.

— नि 1) *sich niederlassen auf, bei* (acc. loc.): हिते मित्रे निगन्तान्हन्ति वीरान् Ṛv. 10,132,5. तमिदं निगतं सहः AV. 13,4,12. *sich einstellen:* यन्निर्ऋतिर्निगच्छात् Ṛv. 10,10,11. — 2) *inire feminam:* पापमाहुर्यः स्वसारं निगच्छात् Ṛv. 10,10,12. — 3) *gerathen an einen Ort, in einen Zustand:* यत्र क्व च कुरुक्षेत्रस्य निगच्छति Çat. Br. 14,1,1,2. उच्चावचम् 5,1,19. अणिमानम् 7,1,41. क्षुधम् TS. 7,2,4,1. बह्व हि वाचा घोरं निगच्छति Çat. Br. 9,3,1,12. शान्तिम् Bhag. 9,31. दुःखान्तम् 18,36. — 4) *eintreten, sich einfügen:* सूक्तवाके देवता निगच्छन्ति Çâṅkh. Çr. 1,16,10. 17,6. 3,8,21. 5,18,7. — Vgl. निगम. — caus. (zu 4.) *einsetzen, einfügen:* उत्तमे चैनं प्रयाजे प्रागाज्यपेभ्यो निगमयेत्सूक्तवाके चाग्निहोत्रेणेत्येतस्य स्थाने Âçv. Çr. 2,19.

— उपनि *stossen auf, treffen auf, gerathen in:* यत्रैव भस्मोद्धृतमुपनिगच्छेत् Çat. Br. 2,3,2,5. 7,3,1,26. 5,1,20. 13,4,2,17.

— संनि *mit Jmd* (instr.) *zusammenkommen:* यैः संनिगच्छति सर्वास्तानतिरोचते Çat. Br. 14,5,1,9.

— निस् 1) *hinausgehen, hinaustreten, hervorkommen, von Hause gehen, aufbrechen:* तिरश्चता पार्श्वान्निर्गमाणि Ṛv. 4,18,2. निर्जगन्वान्तमसो ज्योतिषागात् 10,1,1. Kauç. 129. 135. अधिविन्ना तु या नारी निर्गच्छेद्रुषिता गृहात् M. 9,83. निर्गत्य नगरात् MBh. 1,5874. R. 3.28,35. 4,52, 22. Pañkat. II, 86. Çâk. 74. Ṛt. 1,27. Vid. 41. 142. निर्गम्य तथैव यमुनाजलात् Mârk. P. 22,47. (गर्भः) निर्जगाम — तदङ्गतः Brahma-P. 59,13. (वितस्तायाः) निर्गताया महापद्मसलिलात् Râǵa-Tar. 5,118. (आज्ञा) निर्गता मुखात् 395. ग्रामनिर्गत P. 2,1,37, Vârtt. शिखा प्रदीपस्य — संधिमुखेन निर्गता Mṛkkh. 48,11. मनुष्याणां प्रविशदेव पदं पश्यति न च निर्गच्छत् Pañkat. 255,17. अनिलः सशब्दो निर्गच्छति Suçr. 1,30,10. अर्शांसि निर्गतानि 2,48,1. निर्गच्छति गुदं बहिः 1,298,1. निर्गम्य च बहिः Mârk. P. 22.46. प्रकाशं निर्गतः Çâk. 46,7. मृगयां निर्गतो नृपः MBh. 3,14055. (सेनयोः) निर्गच्छमानयोः संख्ये 6,3848. in demselben Sinne ohne संख्ये Daçak. in Benf. Chr. 201,2. न कुत्रचिदपि निर्गता Pañkat. 36,23. मार्गेषु निर्गतः Râǵa-Tar. 5,452. कार्यार्थं निर्गतं चापि भर्तारं गृहमागतम् MBh. 13,5870. Pañkat. I, 21. Amar. 61. निर्गम्यतां शीघ्रम् Bhâg. P. 1,13,17. 7,1. Indr. 5,5. MBh. 3,15233.16654. R. 1,64,15. 2,40,33. 3,28,39. Vid. 90. 178. *zum Vorschein kommen*, von einer Knospe: चूतानां चिरनिर्गतापि कलिका बध्नाति न स्वं रजः Çâk. 131. — 2) *weggehen, vergehen, schwinden:* नन्दके निर्गतजले Râǵa-Tar. 5,108. निर्गतनिखिलकल्मषतया Vedântas. 6. निर्गतविशङ्क Pañkat. 124,12. — 3) *von Etwas* (abl.) *frei kommen, befreit werden von:* निर्गतो गदात् AK. 2,6,2,8. — 4) *in einen Zustand* (acc.) *übergehen:* पुरुषाः प्रेष्यतामेके निर्गच्छन्ति धनार्थिनः MBh. 3,15399. — desid. *hinauszutreten begehren:* गर्भान्न निर्जिगमिषे बहिरन्धकूपे Bhâg. P. 3,31,20.

— अभिनिस् *hinausgehen, sich entfernen von:* चारयित्वा तु तमृषिमाश्रमादभिनिर्गतम् R. 1,9,13.

— विनिस् 1) *hinausgehen, hinaustreten, aus dem Hause gehen, fortgehen:* विनिर्गच्छ तूर्णमास्यादपावृतात् MBh. 1,1341. भवनात् R. 5,84,10. विलात् 4,52,13. 53,22. नगरात् Vid. 279. अद्वारेण विनिर्गच्छन् MBh. 2, 1816. उपेत्य च — वाह्यकदयां विनिर्गतः 32. R. 6,5,15. Pañkat. 29,21. युद्धार्थं विनिर्गतः 48,13. विनिर्गतालोहितजिह्व (महिषीकुल) Ṛt. 1,21. त्वया सह श्रीश्च विनिर्गता मम *gewichen* R. 4,22,39. *sich entfernen* (von Sternen) Varâh. Bṛh. S. 4,26. — 2) *sich von Etwas* (abl.) *losmachen, befreien:* सङ्गेभ्यो विनिर्गतः M. 8. 65. 6,57. — 3) *ausser sich gerathen:* स तु ब्रह्मऋषेरंसे गतासुमुरगं रुषा। विनिर्गच्छन्धनुष्कोट्या निधाय पुरमागतः॥ Bhâg. P. 1,18,30.

— संनिस् *hinausgehen, aufbrechen:* स बद्धतूणः स्वरथं समास्थितः संनिर्जगाम R. 5,42,5.

— परा 1) *weggehen, entgehen, entweichen:* यद्वो मनः परागतं यद्बद्धमिह वेह वा AV. 7,12,4. दूरं प° Ṛv. 10,97,21. यत्र कामाः परागताः Çat. Br. 10,5,4,16. — 2) *hingehen, abscheiden:* ये ते पूर्वे परागता अपरे पितरश्च ये AV. 18,3,72. — 3) परागत *erfüllt von* (vgl. — परि): परागपरागतपङ्कज Çiç. 6,2.

— परि 1) *herumwandeln, umwandeln, umschreiten, umlaufen; umkreisen, einschliessen, umgeben:* घृणा वयो ऽरुषासः परि ग्मन् Ṛv. 4, 43,6. परि द्यामिव सूर्यो ऽहीनां जनिमागमम् AV. 6,12,1. प्रवोळ्हृन्परिगत्या दभीतेः Ṛv. 2,15,4. परि व्रजेव बाह्वोर्जगन्वांसा स्वर्णरम् 5,64,1. तानि रथो भूत्वा पर्यगच्छत्तानि परिगत्यात्मन्नधत्त Çat. Br. 9,4,1,2. 15. 5, 1,36. 8,2,4,16. — तावाश्रमान्नदींश्चैव वनानि च सरांसि च। तस्यां निशि विचिन्वन्तौ दंपती परिजग्मतुः॥ Sâv. 6,3. MBh. 1,7918. अशोकवृक्षम् 3, 2507. R. 2,55,24. तं हयं तत्र परिगम्य प्रदक्षिणम् 1,13,34. मेरुं परिगन्तुम् 5,3,37. यथा हि मेरुर्भगवता (d. i. सूर्येण) नित्यशः परिगम्यते MBh. 3,8783. सर्वलोको ह्ययं मन्ये बुद्ध्या परिगतस्त्वया 12,8319. R. 1,61,14. 4,52,12. सेनापरिगत *von einem Heere umgeben* Ragh. ed. Calc. 1,38. लतापरिगतैर्द्रुमैः R. 6,15,5. वल्कदुकूलकुथादिभिः परिगतः Bhaṭṭ. 10,1. विशदप्रभापरिगतः Çiç. 9,26. — 2) *sich nach allen Seiten verbreiten, sich verbreiten nach:* परिगतशरच्चन्द्रकिरणास्त्रियामाः Bhartṛ. 3,86. परिगतशक्तिः (नीललोहितः) Çâk. 194. परिसरपरिगतयमुनाजल Gît. 1,33. — 3) *dahingehen, abscheiden:* वयं येभ्यो जातास्चिरपरिगता एव खलु ते Bhartṛ. 3,49. — 4) *in einen Zustand übergehen, theilhaft werden, erlangen:* वृषलत्वं परिगताः MBh. 13,2103.2105. 14,832. मानुषताम् 13,6738. शान्ति-

म् 2,1761. परिगतवेदन 12,12070. परिगत = प्राप्त Trik. 3,3,171. Med. 205. — 5) परिगत (*umgeben*) *erfüllt, in Besitz genommen, behaftet:* परिगतः नुधा Pańkat. I, 55. नुधापरि° MBh. 14,2717. श्वासहिक्का° Suçr. 2,501,9. चित्ता° MBh. 3,15094. 8,3609. ह्री° Hit. I, 128. Mṛkkh. 8, 11. ग्रध्वश्रम° Megh. 17. श्रमणापरिगतं भैत्तम् Çântiç. 4, 7. — 6) परिगत = ज्ञात (Trik. 3,3,171. Med. t. 205. H. an. 4, 118) *gekannt* in परिगतार्थ *bekannt, vertraut mit Etwas:* तदत्र परिगतार्थं कृत्वा पिशुनं ब्रूहि Çâk. 95, 20. Ragh. 7,68. — 7) nach Med. und H. an. ist परिगत auch = चेष्टित *vollbracht;* nach Med. = विस्मृत *vergessen;* nach H. an. = लाभ, wofür viell. लब्ध (= प्राप्त *erlangt*) zu lesen ist. — caus. *umlaufen lassen,* (eine Zeit) *verbringen:* तेनाष्टौ परिगमिताः समाः कथंचित् Ragh. 8,91.

— पुनर् *heimkehren:* ततः सा नचिरादेव विदर्भानगमत्पुनः N. 17, 23. गम्यतां स्वपुरं पुनः R. 1,58,5. — Vgl. unter — श्रा.

— प्र 1) *aufbrechen, hingehen zu:* तदाश्रमपदं द्रष्टुं प्रजग्मुः R. 1,9, 30. प्रजगामाथ यत्रासौ तिष्ठते मुनिः Brahma-P. 53, 14. प्रगतो विलम् MBh. in LA. 47, 18. R. 3,19,27. ग्रष्टकस्य वैश्वामित्रेरश्वमेधे सर्वे राजानः प्रागच्छन्त MBh. 3, 13301. *schreiten zu, gehen an:* प्रो द्रोणे हरयः कर्माग्मन् RV. 6,37,2. — 2) *es bringen zu:* विश्वान्यश्विना युवं प्र धीतान्यगच्छतम् RV. 8,8,10. — 3) प्रगत *auseinanderstehend:* प्रगतजानुक AK. 2,6,1,47.

— विप्र *auseinandergehen:* यथागतं विप्रजग्मुः MBh. 1,7372. 3,8823. 8858. 15,575. (हताराहाश्च मातङ्गाः) विप्रजग्मुरनीकेषु घना वातहता इव 6,2317.

— प्रति 1) *entgegengehen:* भवतु प्रतिगमिष्यामस्तावत् Çâk. 18, 10. Pańkat. 21,9. (देवीम्) प्रयतेनात्मना तात प्रतिगम्याभिवादत MBh. 3,10908. — 2) *zurückkehren, heimkehren:* प्रतिजग्मुर्यथागतम् N. 5,39. MBh. 13,3503 (med.). R. 1,9,42. 11,19. 4,9,57. 53,12. Çâk. 54,22. Daçak. in Benf. Chr. 192, 17. ग्रहं न तान् (लोकान्) वै प्रतिगन्ता MBh. 1,3668. लङ्कां प्रतिगतः R. 3,42,43. 4,9,16. 6,106,6. Vikr. 94. Pańkat. 233, 8. P. 2,1,14, Sch. गतागतप्रतिगतसंपताग्याश्च पत्तिणाम्। गतिभेदाः Gaṭâdh. im ÇKDr. u. प्रतिगत. — 3) प्रतिगत *dem Gedächtniss entschwunden:* तस्य संदिदिहे बुद्धिस्तां दृष्ट्वा तद्विनिर्णये ॥ ग्रधीतां योगहीनस्य विद्यां प्रतिगतामिव । R. 5,18,18. — Statt मृगं प्रतिगतां स्पृहाम् R. 3,49,12. Benf. Chr. 66,12 ist मृगं प्रति गतां स्पृहाम् zu lesen.

— वि 1) *auseinandergehen:* त्रेधा विषूगिव गच्छति AV. 11,8,33. ग्रवनितलविगतैश्च भूतसंघैः MBh. 7,1622. — 2) *weggehen; vergehen, verschwinden:* विगते बाहुवीर्ये AV. 5,21,10. ततो निशा सा व्यगमन्महात्मनां संशृण्वतां विप्रमर्षीरिता गिरः MBh. 14,1912. समाः सहस्रं व्यगमन् Bhâg. P. 8,2,28. विगतं वयः 1,13,20. श्रद्धा च नो मा व्यगमत् M. 3,259. Jâǵn. 1,245. ग्रत्र स्नातस्य भावस्ते मानुषो विगमिष्यति MBh. 18, 109. स मन्युर्व्यगमच्छीघ्रम् 3,10403. न विगच्छति वैदर्भ्याः — प्रभा R. 2,60,16. 4, 12,6. Bhag. 11,1. Gît. 11,33. संध्ययापि सपदि व्यगामि (pass. impers., der Form nach aber vom caus.) Çiç. 9,17. Sehr häufig विगत *verschwunden, gewichen,* = ग्र priv. am Anfange eines adj. comp.: विगतासु MBh. 7,1420. °नयन *blind* Pańkat. 262,13. °संत्रास MBh. 3,13. °स्नेहसौहृद Sund. 4,17. °ज्वर N. 12,68. °संकल्प 2,28. °क्लम M. 7,151. — Bhag. 6,14. R. 1,1, 82. 3,12,4. 64,16. Bhartṛ. 2,46. Çâk. 184. Mâlav. 17,9. Râǵa-Tar. 5,20. Vid. 46. 337. Bhaṭṭ. 6,82. विगत = वीत Trik. 3,3,184. H. an. 3,297. — 3) विगत *hingegangen, gestorben* M. 5,75. — 4) विगत *glanzlos* AK. 3,2,49. Trik. 3,3,184. H. an. 3,297. — 5) विदूरविगत Bhâg. P. 5,1,36 übersetzt Burnouf durch *un homme de l'extraction la plus basse,* wörtlich: *in weite Ferne weggegangen.* — caus. *vergehen lassen, verbringen* (die Zeit): शय्याप्रान्तविवर्तनैर्विगमयत्युन्निद्र एव त्तपाः Çâk. 132.

— प्रवि *vergehen, schwinden:* प्रविगतगददोष Varâh. Bṛh. S. 12, 19.

— सम् med., selten act. (angeblich als trans. P. 1,3,29, Sch. Vop. 23, 14); zu belegen in der älteren Sprache: गच्छै, गमेमहि, जग्मे, ग्रजग्मिरन् (RV. 10,27,15), ग्रगत 3. sg., ग्रगन्महि, ग्रगस्महि (RV. 1,23,23 = 9,9,9, während Lâṭj. 2,12,13 ग्रगंस्महि liest), ग्मिषीय, °गत्य. संग्मीय 3. sg. pot. Pat. zu P. 1,1,62. समगत und समगंस्त, संगसीष्ट und संगंसीष्ट, संगंस्यते P. 1,2,13, Sch. 7,2,58, Sch. Vârtt. 2, Sch. Vop. 8,182. 23,14. 1) *zusammenkommen, — treffen; zusammenkommen mit, sich vereinigen mit, sich verbinden mit;* freundlich, feindlich, geschlechtlich: येनो संगच्छा उप मा स शिक्षात् AV. 7,12,1. यत्रे देवाः समगच्छन्त विश्वे RV. 10, 82,6. 1,185,5. 10,97,6. 191,2. Çat. Br. 13,1,6,1. 14,2,2,40. संजग्मानासु कृष्टिषु RV. 1,74,2. 119,3. 10,14,8. सं गच्छतां तन्वा 16,5. सं श्रुतेन गमेमहि AV. 1,1,4. 7,9,4. VS. 6,10. 2,24. सं रायस्पोषेण ग्मिषीय 3,19. RV. 1,22,5. 4,34,1. *bei Jmd* (loc.) AV. 7,79,2. सं जग्मिरे पथ्याइ रायो ग्रस्मिन् RV. 6,19,5. इन्द्रे उक्था समग्मत 1,80,16; vgl. 10,91,12. geschlechtlich: सं गच्छते कलशे उस्रियाभिः RV. 9,93,2. 1,164,8. सं जग्मिरे महिषा ग्रर्वतीभिः 10,5,2. स्मया रेतः संजग्मानो नि षिञ्चत् 61,7. Çat. Br. 1,8,2,6. — राजर्षयः सर्वे संगताश्च महर्षयः R. 3,35,97. Sund. 1,4. Ragh. 2,58. Bhâg. P. 1,9,11. ये (सिन्धुवितस्ते) समगंसातां प्राग्वैन्यस्वामिनोऽन्तिके Râǵa-Tar. 5,97. ध्रुवौ चासंगते मम R. 6,23,11. कच्चिद्दृष्टस्त्वयारण्ये संगत्येह नलः N. 12,20. संगत्वा MBh. 13,456. कथं काश्यपदायादाः पुंश्चल्यो मयि संगताः *woher haben sie sich an mich geschlossen?* Bhâg. P. 8,9,9. ग्रन्तधूर्तैः समगंसि Daçak. 69,13. 93,12.17. 137,18. हनुमता संगतः R. 1,1,57. 51,7. 2,103,35. Çâk. 88, v. l. Vid. 153. Kathâs. 2,19. रत्नं रत्नेन संगच्छते *Perle reiht sich an Perle* sprüchwörtlich so v. a. *Gleiches gesellt sich zu Gleichem* Mṛkkh. 14,5. मन्त्रिसंगत Jâǵn. 1,327, परसंगत (feindlich) 325. संगच्छस्व मया सार्धमेकेनैकः (feindlich) MBh. 1, 5989. भ्रातृभिः सह संगतः Arǵ. 3,1. N. 24,46. R. 2,50,8. Râǵa-Tar. 5, 257. geschlechtlich: त्वया संगम्य MBh. 3,17085. R. 1,48,22. 37,23. यस्य भार्या च परसंगता Pańkat. I,234. संगमिष्ये त्वया सह MBh. 3,17119. इच्छन्त्या सह संगतः M. 8,378. मत्कैः संगच्छस्व वनैः प्रभैः so v. a. *komm in meine Wälder* Bhaṭṭ. 8,16. Für das act. haben wir folgende Stellen: सं सूर्यस्य ज्योतिषागन्म AV. 16,9,3. देवासश्चिन्मनसा सं हि जग्मुः पनिष्ठं जातं तवसं डुवस्यन् RV. 3,1,13. सं यस्मिन्विश्वा वसूनि जग्मुः 10,6,6. रत्नो मेघाश्च संजग्मुः शस्त्रविद्युद्गिरावृताः MBh. 6,5372. रामः समगच्छद्गुहेन R. 2,50,20. संगच्छ सह भार्यया N. 24,34. — संगत n. *Zusammenkunft, Verbindung, Bündniss, Freundschaft* (P. 3,1,105. Trik. 3,2,1 [lies: ग्रजर्य]. H. 731) P. 1,3,25, Vârtt. 1. दिष्ट्या मे संगतं त्वया MBh. 3,14044. मा भूच्च त्वयि मम संगतं कदाचित् Mṛkkh. 131,16. तदा धर्मार्थकामानां त्रयाणामपि संगतम् Mârk. P. 21,69. Vikr. 162. Hit. I,87. 24,18. तव पित्रा मम महत्संगतं R. 5,94,21. ग्रतः परीक्ष्य कर्तव्यं विशेषात्संगतं रहः Çâk. 120. यः संगतानि कुरुते मोहाच्छ्राद्धेन मानव M. 3,140. MBh. 13,4312. विषयैः संगतं (*Verbindung*) चास्तु त्यज्यं संगतं (*Uebereinkunft*) यदि 14,175. — 2) *sich zusammenziehen, einschrumpfen:* बली संगतगात्रस्तु दुर्दर्शो दु-

बलः कृशः MBh. 1,3471. कस्य पत्न्याः कायान्मांसमुत्कृत्य संगतम् R. 3, 25,7. — 3) *abscheiden, sterben* (?): तदेव संगच्छते तदेव म्रियते Lâṭy. 8,8, 5. — 4) *zusammenpassen, zutreffen, entsprechen:* अस्मिन्वाक्ये (तत्त्वम्) नीलमुत्पलमिति वाक्यवद्वाक्यार्थो न संगच्छते Vedântas. 55. 56. सर्वं संगतमेवैतत् Kathâs. 2,67. AK. 1,2,2,43. बहुसंगतं वचः R. 2,95,19. संगत (von einer Rede) = हृदयंगम AK. 1,1,5,19. H. 268. — 5) trans. act. *gehen zu, besuchen:* ग्रामं संगच्छते P. 1,3,29, Sch. Vop. 23,14. *beschlafen:* संगच्छ पौंस्नि स्त्रीणां मां युवानम् Bhaṭṭ. 5,91. — 6) trans. med. *in einen Zustand, ein Verhältniss eingehen:* किं चिरं वा एके न मनसो ऽद्धा विश्रम्भमनवस्थानस्य शठकिरात इव संगच्छते *Vertrauen fassen, haben* Bhâg. P. 5,6,2. — caus. 1) *zusammenbringen; verbinden mit; theilhaftig machen* (mit instr. der Person, acc. der Sache): इदमिदमेवास्य रूपं भवति तेनैनं सं गमयति AV. 9,5,24. वीरहो विश्वतोवीर्या यमेन समंगीगमत् 6,32,2. सं वो ऽयं ब्रह्मणस्पतिर्भगः सं वो अजीगमत् 74,1. तं मात्रा समंगीगमम् VS. 8,29. Çat. Br. 4,5,2,10. सं मा कामेन गमय Çâṅkh. Çr. 4,12,15. — वध्वैव संगमयां चकार Ragh. 7,17. या ताम् — धनमित्रेण संगमितवती Daçak. 84,10. प्रियया तेनास्मि — संगमितः Vikr. 143. आयधं श्रिया संगमय्य Ragh. 11,77. — 2) *hinführen zu*, mit zwei acc.: संगमयति विद्येव नीचगापि नरं सरित् । समुद्रमिव दुर्धर्षं नृपम् Hit. Pr. 5. — 3) *auf Jmd* (loc.) *Etwas übergehen lassen, übergeben, darbieten:* विभीषणे संगमय्य श्रियं वैरिणः Ragh. 12,104. कृत्वा चाङ्गारको वक्रं ज्येष्ठायां मधुसूदन । अनुराधां प्रार्थयते मैत्रं संगमयन्निव ॥ MBh. 5,4841. — desid. संजिगमिष्यते P. 7,2,58, Vârtt. 2, Sch.

— अभिसम् *zusammen herbeikommen zu* (acc.): रक्षांसि च पिशाचाश्च विनेदुरभिसंगताः MBh. 7,9410. अभि क्षिपः समग्मत मर्जयन्तीरिषस्पतिम् RV. 9,14,7. आग्नेया दैवा अभिसंगत्य भागम् AV. 11,1,16. ते क्षिप्रमभिसंगम्य यूथपा यूथपर्षभम् R. 4,1,9. *mit Jmd zusammenkommen:* ऋषिभिश्चाभिसंगम्य प्रवत्स्यति सुखं वने R. 2,36,8. *zusammen bewillkommnen:* अभिसंगम्य विधिवत्परिष्वङ्गाभिवादनैः । मुमुचुः प्रेमबाष्पौघम् Bhâg. P. 1, 13,5.

— उपसम् 1) *zusammen herbeikommen zu; sich verbinden; hinzutreten zu:* सर्वा ह वै देवताः पशुमालभ्यमानमुपसंगच्छन्ते Çat. Br. 3,8,2,14. 2, 3,2,3. 12,7,2,10. ब्राह्मणं ब्राह्मणी चैव मिथुनायोपसंगतौ MBh. 1,6897. आचार्यमुपसंगम्य राजा वचनमब्रवीत् Bhag. 1,2. MBh. 1,6587. 3,1264. 1654. 17197. 4,739. 1006. Bhâg. P. 1,11,22. 3,14,32. — 2) *in einen Zustand, ein Verhältniss treten:* समतामुपसंगम्य भूतं कृन्तति हन्ति वा MBh. 13, 5697.

— सह *Jmd* (acc.) *auf seinem Gange begleiten:* सहगच्छन्ति गच्छन्तं तिष्ठन्ति च मयि स्थिते R. 4,8,26.

2. गम् = क्षम् *Erde*, nur in der Form ग्मस् (gen. abl.): दिवश्च ग्मश्च राजसि RV. 1,25,20. 37,6. 5,38,3. 10,22,6. 49,2. Naigh. 1,1 führt den nom. ग्मा auf.

गम (von 1. गम्) 1) adj. f. आ *gehend* am Ende von compp.; s. अगंगम, काम°, ख°, तिर्यग्गम, तुरं°, दूरं°, देवं°, पुरो°, मनुं°, युधिं°, वशं°, विस्मयं°, समितिं°, सागरं°, हृदयं°. — 2) m. a) *Gang* Kaurap. 44. अद्यश्वीनाद्गमः P. 5,2,19. *Marsch, Aufbruch eines Heeres* AK. 2,8,2,63. अगम *unzugänglich:* तीर्थानि MBh. 3,8247. — b) *der Gang zu einer Frau, das Beiwohnen:* गुर्वङ्गनागमः M. 11,54. प्रव्रजिता° Jâǵn. 2,293. — c) *Weg* H. an. 2,320. Med. m. 10. — d) *Flüchtigkeit, Unüberlegtheit* Med. Vgl. गमकारित्व. — e) *eine Art Würfelspiel*, = द्यूतभेद H. an. = अक्षविवर्त Med. — f) *eine gleiche Lesart* (?), = सदृक्पाठ H. an. *reading lightly, hasty or careless persual, running over a book, etc.* Wils. — Vgl. दुर्गम.

गमक (vom caus. von 1. गम्) adj. *zur Ueberzeugung führend:* हेतु *ein Grund mit zwingender Beweiskraft* Müller in Z. d. d. m. G. 7,294. *zeugend von* (gen.): यत्प्रौढत्वमुदारता च वचसां यच्चार्थतो गौरवं तच्चेदस्ति ततस्तदेव गमकं पाण्डित्यवैदग्ध्ययोः Mâlat. 3, ult. Davon nom. abstr. गमकत्व n. und गमकता f. *zwingende Beweiskraft* Dâjabh. 363,1.17.19.

गमकारित्व (n. abstr. von गम + कारिन्) n. *Flüchtigkeit* Trik. 3,2,18. — vgl. गम 2,d.

गमथ (von 1. गम्) m. 1) *Reisender.* — 2) *Weg* Uṇ. 3,112.

गमन (wie eben) n. 1) *das Gehen; Art zu gehen; Fortgehen; Gehen zu, in, nach* Kâtj. Çr. 19,5,11. न्यग्रोधगमन 10,2,19. अन्तरा° 25,4,17. अश्वस्य H. 1249. गमनाय मतिं दधुः R. 1,9,40.55. Hid. 1,23. अलसगमना Megh. 80. गजेन्द्रमन्दगमना Çṛṅgârat. 7. त्वरितो गमने N. 20,20. अनुमतगमना Çâk. 85. अन्यत्र गमनोत्सुकाः R. 3,1,27. धर्मेण गमनमूर्ध्वं गमनमधस्ताद्भवत्यधर्मेण Sâṅkhjak. 44. ऋष्यमूकस्य गमनम् *nach* Ṛshj. R. 1,3,22. 5, 53,2. गमनायोपचक्राम दिशं वरुणपालिताम् 1,37,26. गमनं दण्डकं प्रति 3,13,11. दण्डकारण्य° 1,3,16.28. Pańkat. 73,11. 99,19. Çâk. 18,22. Çrut. (Br.) 5. प्रागन्तरिक्षगमनात् (परभृतानाम्) Çâk. 118. *Marsch* AK. 2, 8,2,63. H. 789. *das Kommen:* कुतश्च गमनं तव Hid. 4,27, wofür MBh. 1,6009 richtiger आगमनं gelesen wird. — 2) *das Gehen zu einer Frau, Beiwohnen:* स्त्री° Pâr. Gṛhj. 2,4. R. 3,13,6. अगम्या° Suçr. 1, 192,3. — 3) *das Eingehen in einen Zustand:* संसार° M. 1,117. पञ्चत्व° R. 5,15,48. — 4) *das Erreichen* und 5) *Weg, Möglichkeit:* अन्तरिक्षगतो मन्ये सीतामादाय राक्षसः । न तस्या गमने (तस्यागमने?) सौम्य गमनं चैव लक्ष्यते ॥ R. 3,68,50.

गमनवन्त् (von गमन) adj. *mit einer Bewegung versehen:* प्राणो प्राग्गमनवान् *vorwärts* Vedântas. 30.

गमनीय adj. 1) (von 1. गम्) *eundum:* त्वया गमनीयम् Vop. 26,25. *zugänglich, erreichbar:* गमनीयो भविष्यामि शत्रूणाम् MBh. 3,17489. यदा तु परबलानां गमनीयतमो भवेत् M. 7,174. im Prâkrit Çâk. 13,9. — 2) (von गमन) *auf das Gehen u. s. w. bezüglich:* गुरुस्त्रीगमनीय *auf den Beischlaf mit der Frau des Lehrers bezüglich, darin bestehend:* पापम् M. 11,102.169.

गमयितर् (vom caus. von 1. गम्) nom. ag. *ein Führer zu:* ब्रह्मगमयितृत्वेन Wind. Sancara 90.

गमयितव्य (wie eben) adj. *zu verbringen:* कथं नु रात्रिर्गमयितव्या Vikr. 45.

गमात्र (ग + मात्र) *eine best. Zahl* Vjutp. 182.

गमिन् (von 1. गम्) adj. *zu gehen beabsichtigend* P. 3,3,3. Uṇ. 4,6. ग्रामं गमी P. 2,3,70, Sch. 3,3,3, Sch. ग्राम° P. 2,1,24, Vârtt.

गमिष्ठ (von गम) superl. zu गन्तर्: प्रत्यवर्तिं गमिष्ठा RV. 1,118,3. 5,76,2. समदः AV. 5,20,12.

गम्ब्, गम्बति *gehen* Kavikalpadr. im ÇKDr.

गम्भन् (von गम्भ् = जम्भ्) n. *Tiefe, Grund:* अपाम् VS. 13,30. — Vgl. गह्मन्, गभीर, गम्भीर.

गम्भीर n. dass.: वृक्षत्तेव गम्भीरेषु प्रतिष्ठां पादेव गाधं तरते विदाथ: ṚV. 10,106,9. Daher Naigh. 1,12 unter den Bezz. für *Wasser*.

गम्भारिका f. = गम्भारी Râǵan. im ÇKDr.

गम्भारी f. *Gmelina arborea Roxb.* AK. 2,4,2,16. Trik. 3,3,205. Ratnam. 1. Nach dem Sch. zu AK. 2,4,1,20 auch die *Blüthe, Frucht* und *Wurzel* dieses Baumes.

गम्भिष्ठ s. u. गभीर.

गम्भीर und die damit anlautenden compp. s. u. गभीर.

गम्य (von 1. गम्) adj. 1) *eundum; wohin man zu gehen hat; wohin* oder *zu dem man gehen kann* oder *darf, dem beizukommen ist, zugänglich* AK. 3,2,42. त्वया गम्यम् Vop. 26,25. अवश्यगम्या कनकपुरी च नगरी मया Kathâs. 25,56. तीर्थ *zugänglich* MBh. 3,8247. स्थान Pańkat. 257,21. दंष्ट्राविरहितः सर्पो मदहीनो यथा गजः । स्थानहीनस्तथा राजा गम्यः सर्वजन्तुषु III,46. Gewöhnlich mit dem अ priv.: अगम्यो हि ततो मेरुः R. 4.43,49. 40,67. अगम्यरूपा पृथिवी मांसशोणितकर्दमा MBh. 6,2448. 9,722. अगम्यानि पुमान्याति यो ऽसेव्यांश्च निषेवते Pańkat. I,415. अकृत्यं मन्यते कृत्यमगम्यं मन्यते सुगम् II,151. पूज्यते यदपूज्यो ऽपि यदगम्यो ऽपि गम्यते I,7. Mṛkkh. 98,14. मार्गो ऽयमगम्यो मानुषैः सदा MBh. 3,11162. R. 4.41,35. स्वामिनः पुनरगम्यं किमपि नास्ति Pańkat. 116,24. ततस्तस्य नामापि यूयं परेषामगम्या भविष्यथ 159,7. लोचनानामगम्यः Megh. 101, v. l. — 2) *Männern zugänglich; a)* so v. a. *zum Beischlaf sich Jmd hingebend* Jâǵń. 2,290. दुर्जनगम्या: नार्यः Pańkat. I,310 (vgl. Hit. II,147). — *b)* so v. a. *zum Beischlaf geeignet, in der zum Beischlaf geeigneten Verfassung befindlich* Bhâg. P. 1,14,42. अभिकामां स्त्रियं यश्च गम्यां रहसि याचितः । नोपैति MBh. 1,3457. Suçr. 1,70,2. — 3) *mit dem ein Weib sich begatten darf* Bhâg. P. 5,26,20. *liederlich, Wollüstling* (nach Bhâguri) Daçak. 62,1. — 4) *einem Heilmittel zugänglich* so v. a. *heilbar durch:* (स्मरापस्मारः) न गम्यो मन्त्राणाम् Bhartṛ. 1,88. — 5) *was erfasst, begriffen, erkannt werden kann:* तैस्तैरेव सदागमैः — गम्यो ऽसौ जगदीश्वरो जलनिधिर्वारां प्रवक्तेरिव Prab. 87,6. बुद्धेर्बुद्धिमतां लोके नास्त्यगम्यं कथंचन: Pańkat. V,38. सेवाधर्मः — योगिनामप्यगम्यः Vet. 30,1. स्वप्नधीगम्यं विख्यातं पुरुषं परम् M. 12,122. ज्ञान° Bhag. 13,17. मत्सादृश्यं विरहतनुताभावगम्यम् Megh. 83. पदार्थान्गम्यान्करोति कारिका H. 258, Sch. इन्द्रियादिगम्यत्वं धर्मस्य Sch. zu Ǵaim. 1,1,2. — 6) *was gemeint wird:* तत्सातत्ये गम्ये *wenn Ununterbrochenheit derselben* (einer Handlung) *gemeint wird* AK. 3,3,1. — 7) *geeignet, passend:* गम्यं त्वभावे दातॄणां कन्या कुर्यात्स्वयं वरम् Jâǵń. 1,64. प्राप्तिगम्य = प्राप्य Pańkat. III,260. — Vgl. अगम्य.

गय gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. 1) m. *a) Haus, Hof; Hausstand, Hauswesen,* bestehend in der *Hausgenossenschaft* sowie in dem *beweglichen und unbeweglichen Vermögen, familia;* daher = गृह Naigh. 3,4. = धन 2,10. = अपत्य 2. इन्द्रो वसुभिः परि पातु नो गयम् ṚV. 10,66,3. 1,74,2. 5,44,7. 6,2,8. 71,7. 8,45,3. AV. 6,3,3. 7,84,1. स्वे गये जागृह्यप्रयुच्छन् VS. 27,3. दिवो गयमारेअवद्य आगात् ṚV. 10,99,5. गयं पुष्टिं च वर्धय 5,10,3. यः शर्धते अदाशुषो गयस्य प्रयन्तासि सुष्वितराय वेदः 7,19,1. 18,3. 8,24,22. मा नो गयमारे अस्मत्परा सिचः 9,81,3. अमीवा या नो गयमाविवेश 6,74,2. Ob das Wort ṚV. 8,41,7 richtig stehe ist zweifelhaft. — *b)* pl. *Lebensgeister*, nur in einer Ableitung von गायत्री Çat. Br. 14,8,15,7. — *c) ein best. Thier* Med. j. 15. *Bos Gavaeus* (s. गवय) Wils. — *d)* N. pr. α) eines Ṛshi, Sohnes des Plati, ṚV. 10,63,17. 64,16. Ait. Br. 5,2. Ind. St. 3,460. eines Zauberkundigen AV. 1,14,4. Vgl. auch die Einschiebung bei ṚV. 5,51,15. गय ऐन्द्रः, आत्रेयः Ind. St. 3,214. Ein Râǵarshi, dessen Opfers öfters Erwähnung geschieht, H. 973. Med. गयस्य यज्ञः MBh. 1,2100. 3,8518. 4,1768. 9,2205. 13,5661. R. 2,107,11. von Mândhâtar besiegt MBh. 7,2281. Sohn des Amûrtarajas 3,8527. fgg. 7,2334. fgg. 12,1004. fgg. des Âjus 1,3150. eines Manu Hariv. 870. Bhâg. P. 2,7,44. des Havirdhâna und der Dhishaṇâ (Havirdhânî) Hariv. 83. VP. 106. Bhâg. P. 4,24,8. des Ûru und der Âgnejî Hariv. 73. des Vitatha 1732. des Sudjumna 631. VP. 350. Bhâg. P. 9,1,41. des Nakta und der Druti 5,15,5. VP. 165. — β) pl. des um Gajâ wohnenden Volksstammes und des von ihm eingenommenen Gebietes MBh. 2,1872. गयस्य यजमानस्य गयेष्वेव महाक्रतुम् 9,2205. R. 2,107,11. — γ) eines Asura, der, wie der Râǵarshi gleiches Namens, zu der Stadt Gajâ in Beziehung gesetzt wird, Vâju-P. im ÇKDr. — δ) eines Affen im Gefolge von Râma MBh. 3,16271. R. 4,25,33. 6,3,47. 22,2. — ε) eines Berges in der Nähe von Gajâ MBh. 3,8304. Lalit. 236.238.378. Hiouen-thsang I,456 (गया). Vgl. गयशिरस्. — 2) f. गया N. pr. gaṇa वरणादि zu P. 4,2,82. *a)* eines berühmten Wallfahrtsortes, der Residenzstadt des Râǵarshi Gaja, H. 973. Med. j. 15. LIA. 1,136. fg. यद्ददाति गयास्थश्च सर्वमानन्त्यमश्नुते Jâǵń. 1,260. एष्टव्या बहवः पुत्रा यद्येकोऽपि गयां व्रजेत् MBh. 3,8075. 8305. 8060. 13,1728. Hariv. 632. R. 2,107,13. Lalit. 238. Râǵa-Tar. 6,254. गयामाहात्म्य (aus dem Vâju-P.) Verz. d. Pet. H. No. 40. गयाकृत्य, °पद्धति, °श्राद्धपद्धति Verz. d. B. H. No. 1230. 1233. 1237. गयासेतु 1403. — *b)* eines Flusses MBh. 1,7818. — Vgl. शंगय, बुद्धगया.

गयशात (गय + शात) m. N. pr. eines buddh. Patriarchen LIA. II, Anh. vii.

गयशिरस् (गय + शिरस्) n. N. pr. eines in der Nähe von Gajâ belegenen Berges und berühmten Wallfahrtsortes MBh. 3,8519. 8307. 13,4888. Bhâg. P. 7,14,30. गयाशिरस् Vâju-P. im ÇKDr. — Vgl. गय 1. *d.* ε und गयाशीर्ष.

गयसाधन (गय + सा°) adj. *den Hausstand* (*Wohlstand*) *fördernd*, vom Soma ṚV. 9,104,2.

गयस्फाति (गय + स्फाति) f. Emendation zu AV. 19,31,30, wo viell. eher पय स्फातिम् zu lesen ist.

गयस्फान (गय + स्फान) adj. *der den Hausstand wachsen, gedeihen macht*, vom Soma: गयस्फानो अमीवहा वसुवित्पुष्टिवर्धनः ṚV. 1,91,12. 19. वास्तोष्पते प्रतरणो न एधि गयस्फानो गोभिरश्वेभिरिन्दो 7,54,2.

गयाकाश्यप (गया + का°) m. N. pr. eines Schülers von Çâkjasiṁha Vjutp. 32. Lalit. ed. Calc. 1,12. Burn. Intr. 158. N. 3. Lot. de la b. l. 126. Hiouen-thsang I, 457. Schiefner, Lebensb. 250 (20). 304 (74).

गयादास (ग° + दास) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1176.

गयाशिखर (गया + शि°) = गयशिरस् Vjutp. 102.

गयाशिरस् s. u. गयशिरस्.

गयाशीर्ष n. = गयशिरस् Burn. Intr. 77, N. 2. Schiefner, Lebensb. 252 (22). 254 (24).

1. गर् (गॄ), गृणाति Dhâtup. 31,28. गृणे, गृणीते (die Bildung गिरते

s. u. सम्), गृणाने; गृणीषे 1. sg. — med. öfters mit pass. Bed. गृणे als 3. sg. pass. Die Form गृणीत 2. pl., welche sich AV. 5,27,9 findet, ist für fehlerhaft zu halten. Naigh. 3,14. Nir. 3,5. गीर्ण. Vgl. auch गुर् und जर्. 1) *anrufen, rufen:* अग्निं द्वेषो योतवै नो गृणीमसि ṚV. 8,60,15. तमया धिया गृणे 1,143,6. गीर्भिः 9,9. मतिभिः 7,78,2. अर्वसा 1,177,5. हवसा 64,12. 7,97,3. होता गृणाति 1,79,12. गृणन्ति विप्र ते धियः 14,2. गृणाति ह वा एतद्धोता यच्छंसति Çat. Br. 4,3,2,1. गृणीमसि त्वेषं रुद्रस्य नाम ṚV. 2,33,8. 1,48,4. 10,84,5. इन्द्रं गृणीष उ स्तुषे 8,54,5. 2,20,4. विश्वा स्तोतृभ्यो गृणते च सन्तु 7,3,10. 5,87,6. वार्यमग्ने गृणान आ भर 16,5. अग्ने अत्रिवन्नमसा गृणानः 4,9. गृणन्तमंहस उरुष्य 1,58,8. 9. गृणानः सोमपीतये AV. 17,1,10. केचिद्भीताः प्राञ्जलयो गृणन्ति Bhag. 11,21. देवमाराधयच्छक्रं गृणन्ब्रह्म सनातनम् MBh. 7,1754. Ragh. 10,64. यन्नाम विवशो गृणन् Bhâg. P. 1,1,14. — 2) *ankündigen, anpreisen:* तं ते मदं गृणीमसि वृषणम् ṚV. 8,15,4. अस्मे धत्त ये च रातिं गृणन्ति 4,34,10. 17,5. 7,56,18. *verkünden, erzählen:* तस्य जन्म महाश्चर्यं कर्माणि च गृणीहि नः Bhâg. P. 1,4,9. — 3) *lobend nennen, beloben, preisen:* स अग्निर्यो वसुर्गृणे ṚV. 5,6,2. इनो यः शक्रतुर्गृणे 8,33,5. 27,8. 59,1. सत्यः सो अस्य महिमा गृणे 3,4. 51,8. तत्तदिदस्य पौंस्यं गृणीमसि 1,155,4. तमिद् गृणीमसि 53,2. 6,44,4. तमीशानं वस्वो अग्निं गृणीषे 7,6,4. 10,122,1. सहस्रसामाग्निवेशिं गृणीषे 5,34,9. भूरिदातारं सत्पतिं गृणीषे स्तुतस्त्वं भेषजा रास्यस्मे 2,33,12. गृणद्भिः = स्तुतिं कुर्वद्भिः Bhaṭṭ. 8,77. गीर्ण *gepriesen* Bhar. zu AK. 3,2,59.

— अनु mit dem dat. P. 1,4,41. 1) *lobend einstimmen:* पीयति त्वो अनु त्वो गृणाति ṚV. 1,147,2. (तस्मै) अन्वगृणात्कपिः *stimmte ihm bei* Vop. 5,15. गृणद्भ्यो ऽनुगृणन्ति Bhaṭṭ. 8,77. — 2) *antworten:* ओं होतस्तथा होतरित्याचक्षाणो ऽनुगृणाति Çâṅkh. Çr. 10,13,28. 16,1,27. होत्रे ऽनुगृणाति d. i. होता प्रथमं शंसति । तमध्वर्युः प्रोत्साहयति P. 1,4,41, Sch. — 3) *nacherzählen, wiederholen:* लीलाकथास्तव — विरिञ्च्यगीताः — अनुगृणन् Bhâg. P. 7,9,18.

— अप s. अपगर, अपगारम्.

— अपि s. अपिगीर्ण.

— अभि 1) *beifällig zurufen; einstimmen in* (acc.); *begrüssen, preisen:* इमां वाचमभि विश्वे गृणन्तः VS. 2,18. अभि ये त्वा स्तोमैर्गृणन्ति वह्नयः ṚV. 5,79,4. 41,19. अभि यं देव्यदितिर्गृणाति 7,38,4. शंसे स्तोमा अभि स्वराभि गृणीह्या रुव 1,10,4. न पूषणं मेथामसि सूक्तैरभि गृणीमसि 42,10. प्रदक्षिणिदभि गृणन्ति कारवः 2,43,1. तं (हरिं) भक्तिभावो ऽभ्यगृणादसत्वरम् Bhâg. P. 4,9,5. गीर्भिस्त्वाभ्यगृणात् 3,21,12. — 2) *gutheissen, wohlgefällig aufnehmen, genehmigen:* अभि यज्ञं गृणीहि नः ṚV. 1,15,3. 10,15,6. स होता यस्य रोदसी चिदुर्वी यज्ञंयज्ञमभि वृधे गृणीतः 3,6,10. तां त्वा विश्वे अभि गृणन्तु देवाः VS. 14,4.2. ṚV. 10,139,5. 7,2. 47,8. 49,11. 1,100,17. Kauç. 42. उक्था वा यो अभिगृणाति राधसा ṚV. 1,54,7. 48,14. अष्टो दूतमभि गृणीहि राधः 2,9,4. — Vgl. अभिगर.

— आ *Beifall zollen, loben:* यमा चिदत्र वसवो गृणन्ति ṚV. 7,38,3. आ यं विप्रासो मतिभिर्गृणन्ति 10,6,5. आ यस्य ते महिमानं गीर्भिर्गृणन्ति कारवः 8,46,3.

— प्रत्या *antworten:* अध्वर्युस्तास्मिंस्तिष्ठन्प्रत्यागृणाति Çâṅkh. Çr. 17,4,6. 14,3.

— उप *anrufen, lobend zurufen;* mit dem acc.: उप ये त्वा गृणन्ति वह्नयः ṚV. 1,48,11. उप घेदेना नमसा गृणीमसि 2,34,14.

— प्र *ankündigen, anpreisen:* प्र मित्रे धाम वरुणे गृणन्तः ṚV. 1,152,5. *besingen, preisen:* न यद्वचश्चित्रपदं (subj.) हरेर्यशो (obj.) जगत्पवित्रं प्रगृणीत कर्हिचित् Bhâg. P. 1,5,10. जनेषु प्रगृणत्स्वेवं पृथुम् 4,22,1.

— संप्र *benennen:* यदेवैनाः संप्रगीर्य होत्रा इत्याचक्षते तेन समाः Ait. Br. 6,13.

— प्रति mit dem dat. P. 1,4,41. 1) *anrufen, begrüssen;* mit dem acc.: प्रति वां सूर उदिते मित्रं गृणीषे वरुणम् ṚV. 7,66,7. प्रति षीमग्निर्जरते समिद्धः प्रति विप्रासो मतिभिर्गृणन्तः 78,2. — 2) *antworten* (im Wechselruf oder Gesang): शंसावाध्वर्यो प्रति मे गृणीहि ṚV. 3,53,3. उक्थशा इत्याह प्रातःसवनं प्रतिगीर्य TS. 3,2,9,1. Ait. Br. 3,38. ओं होतस्तथा होतरित्यध्वर्युः प्रतिगृणाति 5,25. 7,19. Âçv. Çr. 10,6. Çat. Br. 4,3,2,1. 6,7,2,1. Kâtj. Çr. 9,13,29. 13,3,1. प्रतिगरिष्यन् 19,5,7. ओमित्यध्वर्युः प्रतिगरं प्रतिगृणाति Taitt. Up. 1,8. होत्रे प्रतिगृणाति P. 1,4,41, Sch. — 3) *Jmd* (dat.) *beistimmen:* प्रत्यगृणात्तस्मै लक्ष्मणः Vop. 5,15.

— अभिप्रति = प्रति 2. TS. 3,2,9,5.

— सम् 1) *einstimmen, zusagen, versprechen:* न सख्यमिन्द्रो ऽसुन्वता सं गृणाति ṚV. 4,25,7. यद्दास्यन्नम उत संगृणामि AV. 6,119,1; vgl. 71,3. Nach P. 1,3,52 und Vop. 23,44 in dieser Bed. stets med. und zwar mit der Präsensform संगिरते, welche auf 2. गर् zurückgeführt wird. Wir haben die beiden Wurzeln wegen ihrer grundverschiedenen Bedeutungen streng auseinandergehalten und lieber ein Ueberspringen in eine andere Präsensbildung (vgl. 2. गर् unter नि und सम्) als in eine durchaus nicht zu vermittelnde Bedeutung annehmen wollen. Zum Wechsel der Formen mag das auf 1. गर् zurückgehende Wort गिर् mit Veranlassung gegeben haben. राज्ञे समागिरेताम् — इति *zusagen* Daçak. 79,5. वसून देशांश्च निवर्तयिष्यन्रामं नृपः संगिरमाण एव Bhaṭṭ. 3,8. यथास्वं संगिरन्ते स्म गोष्ठीषु स्वामिनो गुणान् *einstimmen in* 8,31. संगीर्ण *versprochen* AK. 3,2,58. H. 1489. — 2) *preisen:* समगृणन्युतमश्लोकैः Bhâg. P. 3,14,45. — 3) *einen Ausspruch thun:* समगिरत् Daçak. 78,13. — 4) med. *einstimmend nennen:* मन्दाक्रान्ताम् — तां संगिरन्ते (v. l. संवदन्ति) Çrut. (Br.) 42.

— अभिसम् *zusagen, versprechen:* विश्वे तद्देवा अभिसंगृणन्तु Kauç. 115.

2. गर् (गॄ), गिरति Dhâtup. 28,117. (गिरति AV. 6,135,3 sehr befremdend) und गिलति P. 8,2,21. Çat. Br. 1,8,1,3. MBh. Suçr. Die Form गृणाति s. u. नि und सम्. गिरते MBh. 5,1760. जगार; अजीगर्, अगारीस्, 3. pl. गरन्; reflex. गिरते, अगीर्ष्ट Vop. 24,12. गीर्ण, गिरित, गिलित. Nir. 6, 8. 9,4. 1) *verschlingen* Dhâtup. यद्गिरामि सं गिरामि AV. 6,135,3. आदिद्ग्रसिष्ठ ओषधीरजीगः ṚV. 1,163,7. न मा गरन्नद्यः 158,5. शशः क्षुरं प्रत्यञ्चं जगार 10,28,9. 27,13. 31,10. 55,5. Khând. Up. 4,3,6. अपानं गिरति प्राणः प्राणं गिरति चन्द्रमाः । आदित्यो गिरते चन्द्रमादित्यं गिरते परः ॥ MBh. 5,1760. अजो हि शस्त्रमगिलत्किलैकः 2,2193. जग्धं गीर्णं वान्तम् Ait. Br. 3,46. भयगीर्णघोष Bhâg. P. 9,10,18. गिलित (गिरित Râjam.) *verschlungen* AK. 3,2,60. — 2) = गर् mit उद् *aus dem Munde entlassen:* (हरिर्नारायणः) ओंकारमुद्गिरन्वक्त्रात्सावित्रीं च तदन्वयाम् ॥ शेषेभ्यश्चैव वक्त्रेभ्यश्चतुर्वेदान्गिरन्बहून् । MBh. 12,12872. — caus. गारित P. 6,4,52, Sch. — intens. जेगिल्यते P. 8,2,20. Vop. 20,5. — desid. जिगरिषति P. 7,2,75. Vop. 19,7.

— अव *hinunterschlingen:* एवानेवाव सा गरत् AV. 16,7,4. stets med. nach P. 1,3,51. Vop. 23,43. अवगिरमाणेश्च पिशाचैर्मांसशोणितम् Bhaṭṭ. 8,30. reflex. अवगिरते, अवागीष्ट P. 3,1,87, Vârtt. 10, Sch. अवगीर्ण *hinuntergeschlungen* Pat. zu P. 3,1,15 in der Calc. Ausg. — intens. उलूखलसुतानामवेद्विन्द्र जल्गुलः ṚV. 1,28,1.

— उद् *ausspeien, ausspritzen, ausgiessen, von sich geben, entlassen:* येनं पिबामि यमिमे वत्सा मातृणां स्तनान्पिबन्त उद्गिरन्ति MBh. 1,712. अमृतेनाभितृप्तस्य सारमुद्गिरतः पुरा। पितामहस्य 5,3604. वक्त्राच्छोणितमुद्गिरन् R. 4,48,22. उद्गीर्णस्यावगीर्णस्य वा मन्थो रामन्थः Pat. zu P. 3,1,15 in der Calc. Ausg. सवातमुद्गिरेद्धीतं वामिनी रजसा युतम् Suçr. 2,397,1. वर्षोदकमुद्गिरता श्रवणान्तविलम्बिना कदम्बेन Mṛkkh. 88,6. घटा हि राज्ञामभिषेककाले महाम्भसेवापदमुद्गिरन्ति Pańkat. III,267. जालोद्गीर्णैः — केशसंस्कारधूपैः Megh. 33.62. श्रौत्पातिको मेघ इवाश्मवर्षं महीपतेः शासनमुज्जगार Ragh. 14,53. शास्त्रं गुरुमुखोद्गीर्णम् Suçr. 1,14,11. MBh. 12, 12871 (s. d. simpl. u. 2). अभ्युन्नताङ्गुष्ठप्रभाभिर्निक्षेपणाद्रागमिवोद्गिरन्तौ — तच्चरणौ Kumâras. 1,33. उद्गीर्णकर्णज्वर *hervorgerufen* Gît. 1, 36. (aus der Scheide) *herausspringen, herausfallen* (wohl med. oder pass.) Varâh. Bṛh. S. 49,5. — Vgl. उद्गार fgg. — caus. उद्गिरयति (!) *von sich geben, ertönen lassen:* पङ्कररघटं खेलयन्दिव्यगिरा गीतमुद्गिरयति Pańkat. 221,13. Ist viell. denom. von गिर्.

— उप *einschlucken:* स्नेहनस्यं न चोपगिलेत् Suçr. 2,237,8.

— नि *hinunterschlucken, verschlingen:* शतापाष्ठां नि गिरति AV. 5, 18,7. मा मां द्रुग्धो भियसा नि गारीत् ṚV. 5,40,7. असंखादन्निगिरेत् Lâṭy. 4,11,13. पिण्डमप्येके निगृणन्ति Pâr. Gṛhy. 3,10. Gobh. 3,6,3. निगीर्य सर्वा आधीः Kâty. Çr. 13,3,20. निगीर्य, निगीर्यते, निगीर्यमाणा (mit act. Bed.!) MBh. 1,8238.fg. निगीर्ण *verschlungen* 1329. R. 3,53,59. Kathâs. 25,58. 26,120. Bhâg. P. 3,25,33. 5,13,9. 6,12,31. (तम्) महामत्स्यो निगीर्णवान् Kathâs. 25,47. भूमिरेतौ निगिरति MBh. 12,665. 13,2180. (वत्सराजः) निगीर्णवसुधातलः Kathâs. 19,118. निगीर्ण *verschluckt* so v. a. *nicht ausgedrückt*, अनिगीर्ण *nicht verschluckt* so v. a. *ausdrücklich erwähnt* Sâh. D. 17. — caus. pass. निगार्यते und निगाल्यते P. 8,2,21, Vârtt., Sch. — intens. *gurgelnd einschlucken:* आ हन्ति गभे पसो नि गल्गलीति धारका *infigit in foramen penem et cunnus glutit* (illum) VS. 23,22. Vgl. P. 3,1,24 (भावगर्हायाम्). निजेगिल्यते Sch.

— निस् *ausspeien:* कण्ठनिर्गीर्णं (शोणितं) R. 3,35,62.

— सम् *verschlingen:* यदन्नमद्म्यनृतेन देवा दास्यन्नदास्यन्नुत संगृणामि AV. 6,71,3 (vgl. aber 119,1). संगीर्य 135,3. संगिरति ग्रासम् P. 1,3,52, Sch.

3. गर् (जागृ Dhâtup. 24,64), जागर्ति P. 6,1,192. जागरति MBh. 12, 7823. जागृमि 6518. जागृतस् P. 7,3,85. जाग्रति P. 6,1,189, Sch.; जागृयात्; जागृहि, जागर्तु; अजागर्, जागरत्; जाग्रत्, जाग्रती, जाग्रमाण MBh. 13,1274; जागार 1. sg., जागार 3. sg., जागृवांसस् u. s. w.; vgl. P. 6,1,8, Vârtt. 1. Formen wie जागरिष्यन्त्, जागरितं finden sich erst in TS. und Çat. Br.; die nachvedische Sprache dagegen hat überall die reduplicirte Form: जजागार und जागरां चकार P. 3,1,38. 7,3,85. Vop. 8,30. 9,29.30. जजागर्वस् und जजागृवन्, जजागराण und जजाग्राण Vop. 9,30. 26,132. 135. जागरिष्यति, जागरिता Pat. zu P. 7,2,10. जागरिष्यामहे R. 2,86,4. अजागरीत् P. 7,2,5. Vop. 9,29. prec. जागर्यात् P. 3,4,104, Sch. pass. aor. impers. अजागारि 7,3,85. Vop. 24,6. part. जागरित P. 7,2,11. 3,85. absolut. जागरम् 7,3,85. 1) *wachen; wachsam sein:* ऊर्ध्वः सुप्तेषु जागार AV. 11,4,25. तौ ते प्राणस्य गोप्तारौ दिवा नक्तं च जागृताम् 5,30,10. आव्युषं जागृतात् 4,5,7. जागृतम् ṚV. 7,104,25. VS. 34,55. 20,16. यद्दुपारिम जाग्रतो यत्स्वपन्तः ṚV. 10,164,3. Çat. Br. 2,1,4,7. 3,9,2,11. 11,3,1,8. जागरित *das Wachen* 12,9,2,2. 14,7,1,16. Cit. im Vedântas. Benf. Chr. 209,22. — यदि जागर्षि — शृणु मे ऽवहिता वचः R. 2,63,4. दण्डः शास्ति प्रजाः सर्वा दण्ड एवाभिरक्षति। दण्डः सुप्तेषु जागर्ति M. 7,18. यदा स देवो जागर्ति 1,52. Suçr. 1,115,19. Pańkat. 44,21. Bhâg. P. 4,25,35. यस्यां (निशायां) जाग्रति भूतानि Bhag. 2,69. पुरतः कृच्छ्रकालस्य धीमान् जागर्ति पूरुषः MBh. 1,8404. जागरत्यनिशं सदा 12,7823. प्रतिबुद्धास्मि जागृमि 6518. समाधानं कृत्वा स्थिरतरदृशो जागृत जनाः Çântiç. 3,4.5. नैकः सुप्तेषु जागृयात् Pańkat. V,88. जजागार MBh. 1,5926. सो ऽपसर्पैर्जजागार यथाकालं स्वपन्नपि Ragh. 17,51. जागरामास Vid. 48. गुप्त्यर्थं जागरिष्यामः — वयं निशाम् R. 2,51,3. तस्य गुप्त्यर्थं जागरिष्यामहे वयम् 86,4. शयाना जाग्रमाणाश्च MBh. 13,1274. जाग्रत् a) *wachend* M. 9,302. MBh. 1,5941. 3,14501. हितार्थं च नरेन्द्रस्य जाग्रतो नयचक्षुषा R. 1,7,11. 3,68, 36. Mṛkkh. 87,25. Pańkat. 62,3. Kathâs. 18,329. जाग्रन् (!) 279. — b) *der wache Zustand:* जाग्रत्स्वप्नाभ्याम् M. 1,57. जाग्रत्स्वापौ Bhâg. P. 7, 15,61. Ind. St. 1,301. 2,55. Vedântas. in Benf. Chr. 209,15. 218,23. — 2) *erwachen:* प्रतिरववशाद्ब्राह्मणो जजागार Pańkat. 183,6. यथा स्वामी जागर्ति तथा मया कर्तव्यम् Hit. 50,14. — 3) *wachen über, aufpassen auf; Aufsicht haben, herrschen über;* mit einfachem loc. oder loc. mit अधि: गोषु प्राणेषु जागृहि AV. 3,15,7. 1,30,1. 19,48,5. सोमं व्रतेषु जागृहि ṚV. 9,61,24. वृजने 82,4. तेन सत्येन जागृतमधि प्रचेतुने पदे 1,21, 6. (अप्सु) अजागरास्वधि देव एकः 10,104,9. अत्रैवैधि पितृषु जागृहि त्वम् AV. 12,2,10. विशि राष्ट्रे 13,1,9. 5,19,10. वित्ते ऽधि 19,48,6. तत्रे ऽधि जागरत् 24,2. वयं राष्ट्रे जागृयाम पुरोहिताः VS. 9,23. इति शत्रुषु चेन्द्रियेषु च प्रतिषिद्धप्रसरेषु जाग्रतौ Ragh. 8,23. जागर्ति कृच्छ्रेषु दैवम् Bhaṭṭ. 18,11. — 4) *die Aufmerksamkeit richten auf* (dat.), *bedacht sein auf:* त्वं नः सोम सुक्रतुर्वयोधेयाय जागृहि ṚV. 10,25,8. अस्मिन्गृहे गार्हपत्याय जागृहि 85,27. — 5) *bewachen, passen auf;* mit dem acc.: सा नखपदं स्तनमण्डले यद्दत्तं मया — जागर्ति रक्षति विलोकयति Kaurap. 35. — 6) जागृवंस् *munter, eifrig, unermüdlich:* त्वे रयिं जागृवांसो अनु ग्मन् ṚV. 6,1,3. अदितिं सचेते जागृवांसा दिवे दिवे 1,136,3. तद्विप्रासो विपन्यवो जागृवांसः समिन्धते 22,21. 3,10,9. 29,2. 7,5,1. 10,91,1. एवं मृगं जागृवांसं स्वर्दृशः 8,5,36. — caus. aor. ved. अजीगर्, जिगृतम्, जिगृत; *erwecken, ermuntern, beleben:* उषस स्तोमो अश्विनावजीगः ṚV. 3,58,1. 6,65,1. 7,67,1. 10,29,1. अङ्गिरस्तमा पथ्या अजीगः 75,1. धियो हिन्वान उशतीरजीगः 10,1. मनीषाम् 6,47,3. 1,92,6. जिगृतमस्मे रेवतीः पुरंधीः 158,2. 7,64,5. जिगृत रायः सूनृता मघानि 57,6. klass. जागरयति P. 7,3, 85. स्वामिनं कथं न जागरयसि Hit. 50,4. aor. impers. अजागारि und अजागारि *man liess wachen* Vop. 18,22. 24,6. अजागारि रजनिम् 13.

— अनु *bei Jmd* (acc.) *wachen:* अन्वजागस्ततो रामम् R. 2,50,36.

— प्र *die Wache halten, aufpassen auf* (loc.), *lauern auf* (gen.): ततः प्रजागरां चक्रुर्वानराः Bhaṭṭ. 14,61. प्रजागरां चकाररिरोहासु 6,2. अद्य युद्धेषु संक्रुद्धो दीर्घं राज्ञः प्राजागरम् (das Metrum verlangt प्रजा°) MBh. 9,1463. — Vgl. प्रजागर. — caus. *aufwecken:* सध्रीचीना यातवे प्रेमजीगः ṚV. 10,106,1.

— प्रति *wachen bei* (acc.): उद्बुध्यस्वाग्ने प्रति जागृहि VS. 15,54. सोमंस्येवांशुं प्रति जागराहम् RV. 10,149,5. ज्योतिरया उषसः प्रति जागरासि (conj.) AV. 14,2,31.

4. गर् (गॄ), गरति *bespritzen* Dhâtup. 22,39. — Vgl. घर्.

5. गर् (गॄ), गारयति *erkennen; wissen lassen* Dhâtup. 33,33. — Vgl. 5. कर्.

गर (nom. act. P. 3,3,29, Sch. गर 57, Sch. गर, f. ई nom. ag. gaṇa पचादि zu 3,1,134. गर m. दूष्ये gaṇa उञ्छादि zu 6,1,160) 1) adj. (von 2. गर्) *verschlingend*, s. ग्रजगर. — 2) m. oxyt. (wie eben) *Trank, Flüssigkeit:* यथा शीर्षेन शीर्णं संधित्सेद्यथा वा शीर्णे गरमभिनिदध्यात् Çat. Br. 11,5,8,6. — 3) *schädlicher Trank, Gifttrank*, m. H. an. 2,408. Med. r. 22. n. Râǵan. im ÇKDr. सपत्न्या तु गरस्तस्यै दत्तः R. 2,110,24. 1,70, 30. यस्मै प्रयच्छत्यरयो गरांश्च Suçr. 1,275,21. गरोपयोग 2,133,14. 289, 10. Bhâg. P. 6,14,43. 9,8,4. इदं गरम् 8,7,40. MBh. 1,5582. m. *ein künstlich zubereitetes Gift* (उपविष) H. 1314. H. an. Med. Dafür bei Wilson nach derselben Aut.: *an antidote*. n. *ein best. Gift*, = वत्सनाभ Râǵan. — 4) m. *Krankheit* H. an. wohl *eine best. Krankheit* oder *Krankheitserscheinung*, viell. *erschwertes Schlingen, Dysphagia* Suçr. 1,32,2. 160,8. 179,1. 2,84,1. 224,1. 419,4. — 5) n. N. des 5ten Karaṇa (s. 2. करण 3,m) H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 99,4.7. — Wils. angeblich nach Med. n. (!) *sprinkling, wetting*; er muss demnach करण auch als nom. act. von 3. कर् aufgefasst haben; vgl. übrigens 4. गर्. — 6) m. N. pr. eines Sohnes von Uçînara VP. 444. — 7) f. गरा *a) das Verschlingen* Dhar. im ÇKDr. — *b)* Name einer Pflanze, = देवदालीलता Râǵan. im ÇKDr. — 8) f. गरी *ein best. Gras, Andropogon serratus* AK. 2,4,2,49. Med. Nach Râǵan. im ÇKDr. u. d. W. देवदाली auch = गरा.

गरगिर् und गरगीर्ण (गर + गिर् und गीर्ण von 2. गर्) adj. *der einen schädlichen Trank geschluckt hat, vergiftet:* गरगीर्णमिवात्मानं मन्यमानः Âçv. Çr. 9,5. देवपीयुश्चरति मर्त्येषु गरगीर्णो भवत्यस्थिभूयान् AV. 5,18,13. °गीः Kâtj. Çr. 22,10,16. °गिरः pl. Pańkav. Br. in Ind. St. 1,33.

गरगीर्णिन् (von गरगीर्ण) m. N. pr. eines Ṛshi Ind. St. 3,460.

गरघ्न (गर + घ्न) 1) adj. *Gift* oder *die* गर *genannte Krankheit vertreibend* Suçr. 1,194,5. — 2) m. *Ocimum sanctum Lin.* (कालतुलसी) und *eine andere Art Ocimum* (बर्बर) Râǵan. im ÇKDr. Vgl. गरहन्. — 3) f. ई *eine Art Fisch*, vulg. गरइ Bhâvapr. im ÇKDr. *the young of the Ophiocephalus lata Ham.* Wils.

गरण n. 1) *das Verschlingen* (von 2. गर्) AK. 3,3,37. — 2) *das Bespritzen* (von 4. गर्) ÇKDr. Wils.

गरणवत् (von गरण) adj. *sich mit dem Verschlingen abgebend*, zur Erklär. von गरुत्मत् Nir. 7,18.

गरद (गर + द) 1) adj. subst. *Gift gebend, Giftmischer* M. 3,158. MBh. 5,1227. 13,4276. Mit. 36,13. Bhâg. P. 5,26,27. — 2) n. *Gift* (*Krankheit verursachend*) Râǵan. im ÇKDr.

गरदान (गर + दान) n. *das Reichen von Gift* Bhâg. P. 7,5,43.

गरभ m. = गर्भ *Foetus* H. 540.

गरल 1) *Gift*, m. H. 1195 (nach dem Schol. auch n.). n. Med. l. 85. संह्लादितं गरलमिवाशनेन मे दर्शितवानसि) MBh. 8,3387. दृग्गलगरल Pańkat. 63,7. Guṇaratna 2 in Haeb. Anth. 523 (n.). गरलमिव कलयति मलयसमीरम् Gît. 4,2. स्मरगरल 10,8. n. *Schlangengift* AK. 1,2,1,10. Trik. 1,2,5. H. an. 3,613. Vgl. गर. — 2) n. *ein Bund Gras* H. an. Med. — 3) n. *Maass* diess.

गरलारि (गरल + अरि?) m. *Smaragd* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. गरुडाङ्कित, गरुडाश्मन्, गरुडोत्तीर्ण.

गरलिन् (von गरल) adj. *giftig* Wils.

गरव्रत (गर + व्रत) m. *Pfau* H. ç. 187. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गलव्रत.

गरहन् (गर + हन्) m. *Ocimum sanctum Lin.* Trik. 2,4,31. — Vgl. गरघ्न.

गरागरी f. = खरा = गरी = अगरी *Andropogon serratus* Svâmin zu AK. 2,4,2,49. ÇKDr.

गरात्मक (गर + आत्मन्) n. *der Same von Hyperanthera Moringa Vahl.* Çabdak. im ÇKDr.

गराधिका (गर + अधिका) f. *das* लाला *genannte Insect* oder *die daraus gewonnene rothe Farbe* Ratnam. im ÇKDr. Varianten: गराषिका und गवाषिका ebend.

गरित (von गर) adj. *vergiftet* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

गरिमन् (nom. abstr. zu गुरु) m. P. 6,4,157. 1) *Schwere:* गिरिं गरिम्णा परितः प्रकम्पयन् Bhâg. P. 8,2,22. Çiç. 9,49. *die Fähigkeit sich nach Belieben schwer zu machen*, eine der 8 Siddhi Çiva's Vet. 3,18. — 2) *Wichtigkeit, Würde, ehrenvolle Stellung:* निरतिशयं गरिमाणं तेन जनन्याः स्मरन्ति विद्वांसः । यत् u. s. w. Pańkat. I,36. गृहीतगरिमन् Sâh. D. 18,21. शप्यमाने गरिमणि (Burnouf: *le plus respectable des êtres*) Bhâg. P. 4,5,21.

गरिष्ठ (superl. zu गुरु) 1) adj. s. u. गुरु. — 2) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2,294. eines Asura Hariv. 14289. Hariv. Langl. I, 191 (v. l. गविष्ठ).

गरीयंस् (compar. zu गुरु) s. u. गुरु.

गरीयस्त्व (von गरीयंस्) n. *Gewicht, Wichtigkeit:* ज्ञान° MBh. 1,5080. कार्य° 1916. 3,12492. R. 4,27,17.

गरु = गुरु in अगरु.

गरुड Uṇ. 4,157. गरुड Verz. d. B. H. No. 95. m. 1) N. eines mythischen Vogels; er ist der Fürst der Vögel, Feind der Schlangen, Vehikel Vishṇu's und ein Sohn Kaçjapa's (Târksha's nach Bhâg. P. 6, 6,22) von der Vinatâ. Gleich nach seiner Geburt setzt er durch sein hellstrahlendes Licht die Götter in Furcht; sie halten ihn für Agni und bitten diesen um Schutz. Als sie erfahren, dass es Garuḍa sei, preisen sie ihn als höchstes Wesen, nennen ihn Feuer und Sonne, MBh. 1,1239. fgg. Aruṇa, der Wagenlenker der Sonne (die personif. *Morgenröthe*), erscheint als der jüngere Bruder des Garuḍa. Diesem Mythus liegt offenbar eine *Lichterscheinung* zu Grunde: Garuḍa ist viell. *das Alles verschlingende* (von 2. गर् oder eine Corruption von गरुत्मत्) *Feuer der Sonne*. AK. 1,1,1,24. H. 230. LIA. I,786. fgg. II,657. तन्नो गरुडः प्रचोदयात् Taitt. Âr. 10,1,6. MBh. 1,1092. fgg. 1509. fgg. 2548. 2603. 5,3674. fgg. Hariv. 268. R. 3,20,33. (सोमः) गरुडाहृतः Suçr. 2,164,16. 168,17. Kathâs. 22,181. fgg. VP. 140. plur. MBh. 3,12245.

Lalit. 12. u. s. w. Lot. de la b. l. 3. गरुडेश Verz. d. B. H. 146,*b*,30. Lalit. 52.326. Svâhâ, die Gemahlin Agni's, nimmt um zu entkommen die Gestalt einer गरुडी = सुपर्णी (wie गरुड = सुपर्ण) an MBh. 3,14307. 14343. Bei den Gaina ist Garuḍa der Diener des 16ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 43. *Gebäude* in der Form des Garuḍa werden schlechtweg गरुड genannt: स चैत्यो राजसिंहस्य संचितः कुशलैर्द्विजैः । गरुडो रुक्मपक्षो वै त्रिगुणो ऽष्टादशात्मकः ॥ R. 1,13,30. ग्रग्रदग्रः कृतश्चापि गरुडः काञ्चनेष्टकः R. Gorr. 1,13,28. गरुडाकृतिश्च (प्रासादः) गरुडो नन्दीति च षट्चतुष्कविस्तीर्णः । कार्यश्च सप्तभौमो विभूषितो ऽण्डैश्च त्रिंशतिभिः ॥ Varâh. Bṛh. S. 55,24.17. Eine *Schlachtordnung* führt M. 7,187 den Namen गरुड. — 2) N. pr. eines Sohnes von Kṛshṇa Hariv. 9196. — 3) N. eines Kalpa: *der 14te Tag* Brahman's; s. u. कल्प 2,*d*. — Vgl. गारुड.

गरुडध्वज (ग° + ध्वज *Symbol*) m. ein Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's AK. 1,1,1,14. MBh. 2,30. 13,511. Bhâg. P. 4,9.26.

गरुडपुराण (ग° + पु°) n. N. des 17ten Purâṇa Verz. d. B. H. 136, *b*,141. No. 1113. 1193. — Vgl. u. गारुड.

गरुडरुत (ग° + रुत, n. N. eines Metrums (4 Mal ◡◡◡◡–◡–◡◡◡◡–––◡–) Colebr. Misc. Ess. II, 162 (XI, 10).

गरुडवेगा (ग° + वेग) f. N. einer Pflanze Varâh. Bṛh. S. 53,87.

गरुडाग्रज (ग° + ग्रग्रज) m. *der jüngere Bruder* Garuḍa's, ein Bein. Aruṇa's, des Wagenlenkers der Sonne, AK. 1,1,2,33. H. 102.

गरुडाङ्क (गरुड + ग्रङ्क) m. ein Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's H. 214, Sch.

गरुडाङ्कित (गरुड + ग्रङ्कित) n. *Smaragd* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गरुडाश्मन्, गरुडोत्तीर्ण, गारुड, गारुत्मत.

गरुडार्ध (गरुड + ग्रर्ध) *eine Art Pfeil* H. 780, Sch.

गरुडाश्मन् (गरुड + ग्रश्मन्) m. *Smaragd* Gaṭâdh. im ÇKDr.

गरुडोत्तीर्ण (गरुड + उत्तीर्ण von तर्) n. dass. Râgan. im ÇKDr.

गरुडोपनिषद् (गरुड + उप°) f. N. einer Upanishad Colebr. Misc. Ess. I, 97. Weber, Lit. 165. Ind. St. 1, 249. 302. 2, 110. Verz. d. Pet. H. No. 3.

गरुत् Uṇ. 1,94. gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. m. Trik. 3,5,3. Siddh. K. 249,*b*,4 v. u. *Flügel eines Vogels* AK. 2,5,36. H. 1318.

गरुत्मत् (von गरुत्) gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. 1) adj. in den Veda nur in Verbindung mit सुपर्ण: ग्रथो दिव्यः स सुपर्णो गरुत्मान् (die Sonne) ṚV. 1,164,46. सुपर्णो ग्रङ्ग सवितुर्गरुत्मान्पूर्वो जातः 10,149,3. VS. 12,4. 17,72. AV. 4,6,3. Die Bed. *geflügelt*, welche das Wort Ragh. 3,57 (गरुत्मदाशीविष) hat, scheint für den Veda schon deshalb zweifelhaft zu sein, weil sie Nir. 7,18 ganz fehlt. Hier wird das Wort mit गरण *das Verschlingen* in Zusammenhang gebracht; das einfache गरुत् ist nicht zu belegen und die Bed. *Flügel* kann fälschlicher Weise aus गरुत्मत् geschlossen worden sein. — 2) m. *a) der Vogel* Garuḍa AK. 1,1,1,24. 3,4,14,60. H. 231. an. 3,259. Med. t. 196. MBh. 1,1510. 3,550. 5,3692. R. 3,35,61. Pankat. 48,9. 83,15. Vid. 21. Bhâg. P. 3,19,11. गरुत्मदङ्क LIA. II, 949. 957. — *b) Vogel* überhaupt AK. 2,5,34. 3,4,14,60. H. an. Med. N. 1,22.

गरुत्योधिन् (गरुत् + यो°) m. *Wachtel* Trik. 2,5,29.

गरुल = गरुड H. 230, Sch.

गर्ग Uṇ. 1,127. Kâç. zu P. 4,1,63. 1) m. N. pr. verschiedener Personen: eines alten Weisen H. an. 2,31. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 61. Weber, Lit. 148. भारद्वाज und ग्राङ्गिरस Ind. St. 3,214. Astronom LIA. I, 829.fg. Weber, Lit. 225. fg. MBh. 9,2132. fgg. Varâh. Bṛh. S. 21,2.5. 23,4 u. s. w. VP. 206. Ind. St. 1,17. Mediciner Verz. d. B. H. No. 944. Jurist 1017. 1046. कुणिर्गर्गः MBh. 9,2981. fg. चतुःषष्ट्यङ्गमददत्कलाज्ञानं ममाद्भुतम् (महेश्वरः) sagt Garga 13,1334. Sohn des Königs Vitatha Hariv. 1732. Enkel dieses Königs (seine Enkel werden Brahmanen) VP. 450. Bhâg. P. 9,21,1.19. वृद्धगर्ग Weber, Lit. 148. pl. *die Nachkommen des* Garga (s. गार्ग्य) P. 2,4,64. Vop. 7,14. Âçv. Çr. 12,12. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 62. MBh. 7,8728. गर्गाः प्रावरेयाः Kâṭh. 13,12 in Ind. St. 3,475. Am Anf. eines comp., als gen. aufgefasst, = गार्ग्य, z. B. गर्गकुलम् oder गार्ग्यकुलम् = गार्ग्यस्य oder गार्ग्ययोः कुलम्; गर्गाणां कुलम् nur = गर्गकुलम् P. 2,4,64, Vârtt., Sch. गर्गत्रिरात्र (gaṇa पुत्रारात्र्यादि zu P. 6,2,81), गर्ग° (P. 6,2,97, Sch.) oder गर्गत्र्यह Name einer Feier Âçv. Çr. 10,2. Kâtj. Çr. 23,2,8. Çânkh. Çr. 16,22,2. Maç. in Verz. d. B. H. 73. Sch. zu Kâtj. Çr. 4,3,7. — *b) Stier.* — *c) Regenwurm* H. an. 2,31. Die beiden appell. Bedd. kennen weder Wilson noch ÇKDr. गर्ग in der Bed. *Regenwurm* könnte ein verlesenes गडु sein. — 2) f. गर्गा N. pr. einer Frau Râga-Tar. 5,250. — 3) गर्गी N. pr. einer Frau: गर्गी वाचक्नवी Âçv. Gṛhj. 3,4. — Vgl. गार्गी, गार्ग्य.

गर्गभूमि (गर्ग + भूमि) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. भर्गभूमि) Vâju-P. in VP. 409, N. 15.

गर्गर (onomat.) 1) m. *Strudel*, *gurges*: ग्रसंत्तु गर्गरा ग्रपाम् AV. 4,15, 12. पिता मंक्ता गर्गराणाम् 9,4,4. — 2) m. *ein best. musikalisches Instrument* (nach Sâj.): ग्रव स्वराति गर्गरः ṚV. 8,58,9. — 3) m. *Butterfass*: न गर्गरो मथ्यते MBh. 12, 2783. 2557. 13204. गर्गरोद्गारनिस्वन Hariv. 3395. गर्गरी f. AK. 2,9,75. Trik. 2,9,8. H. 1022. an. 3,550. Med. r. 149. Hâr. 209. Hariv. 3527. 3535. 3537. *eine Art Wassergeschirr*, *Krug* (कलशी, welches in Trik. und Hâr. als Synonym von गर्गरी erscheint, wird auf beide Weisen gedeutet): मेघादौ सक्तवो देया वारिपूर्णा च गर्गरी Tithjâdit. im ÇKDr. — 4. m. *eine Art Fisch* H. an. Med. Gaṭâdh. und Râgav. im ÇKDr. *Pimelodus Gagora Ham.* Wils. यः पीतवर्णो ऽपि च पिच्छिलाङ्गः पृष्ठेषु रेखावकुलः सशल्कः स गर्गरो वर्वरनादवश्यो ज्ञडश्च शीतः कफवातकारी Râgan. im ÇKDr. Vgl. गर्गरक, गर्गाट. — 5) m. N. pr. eines Mannes gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151.

गर्गरक (von गर्गर) m. 1) *ein best. Fisch* (s. गर्गर 4) Suçr. 1,206,17. — 2) *eine best. Pflanze mit giftiger Wurzel* Suçr. 2,251,14. Man streiche demnach oben कर्करघाट und füge st. dessen करघाट ein.

गर्गशिरस् (गर्ग + शि°) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 198.

गर्गस्रोतस् (गर्ग + स्रोतस्) n. Garga's *Strom*, N. eines Tîrtha MBh. 9,2132. fgg. Vgl. Garga's *Teich* Schiefner, Lebensb. 267 (37).

गर्गाट m. *ein best. Fisch* Hâr. 186. Nach Wils. = गर्गर.

गर्ज् (गर्ज्, गर्जति Dhâtup. 7,51. गृज्, गर्जति 74. गृञ्ज्, गृञ्जति 75. गर्ज्, गर्जयति 32,105.123.) गर्जति; गर्जन् und गर्जमान; जगर्ज; ग्रगर्जीत् Bhaṭṭ. 15,21. *brüllen*, *brummen*, *toben*, *brausen*, *tosen*; von Thieren, Dämonen, Menschen (insbes. vom herausfordernden, übermüthigen Schlacht-

geschrei), Wolken, vom Meere, Winde: सिंहानामिव गर्जताम् MBh. 3, 16278. (वृषभः) गर्जमानः Pańkat. 9,8. हृष्टो गर्जति चातिदर्पितबलो दुर्योधनो वा शिखी Mṛkkh. 77,2. अगर्जद्धरिवरः सुग्रीवः R. 1,1,66. योधानां चैव गर्जताम् MBh. 6,678. तावद्गर्जसि राधेय यावत्पार्थं न पश्यसि 7,6990. गर्जित्वा 6989. (बलं) गर्जच्च विविधा गिरः 3,14576. रणे न गर्जन्ति वृथा हि शूराः किं कत्थसे प्राकृतवत्तथा R. 6,36,73. नाम संश्रावयामास जगर्ज च ननाद च 79,10. खरं गर्जति (राक्षसः) 35,11. 3,30,28. 4,45,8. 5,3,70. 56,92. मयाद्यायं मृगो हतः ॥ महाङ्कुबलमाश्रित्य तृप्तिमद्य गमिष्यति । गर्जमानस्य तस्यैवम् MBh. 1,5578. विकर्षन्तौ महावेगौ गर्जमानौ परस्परम् 6018. गर्जन्ती (राक्षसी) R. 1,27,10. 28,12. 3,24,25. गर्जती 5,25,30. भगवान्यज्ञपुरुषो जगर्ज Bhâg. P. 3,13,23. शिक्षिता लोकयात्रेति गर्जन् (brummend) स निरगात्ततः Kathâs. 6,60. तं तथा गर्जमानं तु मेघदुन्दुभिनिस्वनम् MBh. 1,7962. (घनाः) गर्जन्ति 3,180. 9,3115 (जर्जन्ताविव तोयदौ). 1,1298. Bhartṛ. 4,7. कक्षान्तरगतो वायुर्जीमूत इव गर्जति R. 5,5,24. MBh. 3,8621. सागरस्येव गर्जतः 6,2246. R. 3,39,11. 4,53,2. 5,5,2. 6,108,17. Pańkat. V,10. (समुद्रम्) गर्जमानमिवाम्भसा Matsjop. 41. उदपानानि गर्जन्ति तडागाश्च वृषा इव R. 6,11,29. — गर्जित (s. auch d.) n. Gebrüll, wildes Geschrei, Getöse, Donner: गजेन्द्राणाम् AK. 3,4,25,170. करि° 2,8,2,76. मन्द्रकण्ठ° (गजस्य) Vikr. 65,11. दैत्यानाम् MBh. 3,12137. गर्जितेन वृथा किं ते कत्थितेन च Hiḍ. 4,13. MBh. 1,7951. 7,6990. fg. R. 3,29,24. Bhâg. P. 3,13,24. Vet. 27,1. तस्यातिगर्जितं श्रुत्वा R. 4,9,11. मेघगर्जित (Donner, oft auch ohne Beifügung von Wolke) R. 3,56,4. 4,44,41. AK. 1,1,2,10. Trik. 3,3,156. H. 1406. an. 3,259. Med. t. 106. Jâǵń. 1,145. Kumâras. 2,53. Megh. 11. 62. आमन्द्राणाम् — गर्जितानाम् 35. मन्द्र° Varâh. Bṛh. S. 21,16. — Vgl. गज्.

— अनु nachbrüllen, nachtosen: सो ऽनुगर्जन्धनुष्पाणिः MBh. 7,1714. अनुगर्जित n. Widerhall eines Getöses u. s. w.: अनुगर्जितसंदिग्धाः — मुरजस्वनाः Kumâras. 6,40.

— अभि anbrüllen, anschreien; ein Gebrüll, ein wildes herausforderndes Geschrei erheben: शार्दूलाविव चान्योऽन्यमामिषार्थे ऽभ्यगर्जताम् MBh. 7,5484. कुञ्जराणाम् — अन्योऽन्यमभिगर्जताम् R. 2,100,10. दुःशासनस्तामभिगर्जमानः MBh. 2,2225. 1,1184. R. 3,30,29. सिंहोन्नतं चाप्यभिगर्जतो ऽस्य MBh. 3,697. द्विरदाश्च मयूराश्च सिंहा व्याघ्राश्च यत्र वै । अभिगर्जन्ति R. 4,43,39. Bhâg. P. 8,2,6. शूराणां चाभिगर्जताम् MBh. 8,836. R. 6,2,33. 19,20. अभिगर्जित n. wildes herausforderndes Geschrei 4,14,1. — Vgl. अभिगर्जन.

— समभि dass.: कथमेवमशक्तस्त्वमस्मान्समभिगर्जसि MBh. 5,5635.

— परि brüllen, schreien: छिन्नभुजाग्रां ताम् — परिगर्जन्तीम् R. 1,28,17.

— प्र zu tosen, zu donnern beginnen: निरभ्रमेव चाकाशं प्रजगर्ज महास्वनम् MBh. 1,1419. प्रगर्जित n. Getöse Vjutp. 80.

— संप्र, संप्रगर्जित n. heftiges Getöse Vjutp. 80.

— प्रति entgegenbrüllen, mit einem Brüllen u. s. w. antworten, sich gegenseitig anschreien: मत्तान्कुञ्जरान्प्रतिगर्जतः MBh. 5,2048. सिंहो घनध्वानं प्रतिगर्जति Sch. zu Çiç. 16,25. बलवच्चापि संक्रुद्धावन्योऽन्यं प्रतिगर्जताम् MBh. 4,765. सिंहनादाश्च नराणां प्रतिगर्जताम् 6,1672. स हि निदेशमलङ्घयतामभूत्सुहृदयोहृदयः प्रतिगर्जताम् entgegenschreien so v. a. sich widersetzen Ragh. 9,9. सर्पाणां कदनं कृत्वा मामपि प्रतिगर्जति Hariv. 2765.

— वि brüllen, schreien: योधानां च विगर्जताम् MBh. 6,610. त्वमनासाद्य तान्बाणान्फाल्गुनस्य विगर्जसि (in frechem Uebermuth) 7,6991.

— सम् anbrüllen, anschreien: अन्योऽन्यं संजगर्जतुः (वीरौ) MBh. 7,5908.

गर्ज (von गर्ज्) m. P. 7,3,59, Sch. m. f. (गर्जा) Trik. 3,5,18. 1) m. (ein brüllender) Elephant H. 1218. — 2) Gebrüll des Elephanten, n. H. 1405. f. गर्जा Sch.

गर्जक (wie eben) m. ein best. Fisch (शाल, शालज, vulg. गजाड) Çabdar. im ÇKDr.

गर्जन (wie eben) n. Gebrüll, Geschrei, Getobe, Getöse H. an. 3,371. Med. n. 56. शूकरेणापि घनघोरगर्जनं कृत्वा Hit. 34,21. रावणगर्जनम् R. 5,24 in der Unterschr. Nach H. an. ausserdem = युध् d. i. Kampfgeschrei, nach Med. = कोप d. i. Getobe im Zorn. Die Bedeutungen उत्तेजन Aufstacheln und भर्त्सन Anfahren, Drohen, welche ÇKDr. (wie auch युद्ध nach H.) nach Çabdar. dem Worte गर्जाफल zutheilt, gehören hierher.

गर्जर n. Möhre, Daucus Carota Lin. Râǵan. im ÇKDr.

गर्जाफल (गर्जा + फल) m. N. einer Pflanze (s. विकण्टक) Râǵan. im ÇKDr.

गर्जि (von गर्ज्) m. das Getöse des Donners H. 1406.

गर्जित (von गर्ज) gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. m. ein (brüllender) brünstiger Elephant AK. 2,8,2,4. Trik. 3,3,156. H. 1220. an. 3,258. Med. t. 106. — गर्जित n. s. unter गर्ज्.

गर्ज्य partic. fut. pass. von गर्ज् P. 7,3,59, Sch. Siddh. K. zu P. 7,3,52.

1. गर्त m. 1) etwa hoher Stuhl, Thron; auch der Sitz des Streitwagens, daher auch auf den Wagen selbst gedeutet Nir. 3,5. हिरण्यरूपमुषसो व्युष्टावयःस्थूणमुदिता सूर्यस्य । आ रोहथो वरुण मित्र गर्तम् ṚV. 5,62,8. 5. बृहन्तं गर्तमाशाते 68,5. यो वां गर्तं मनसा तक्षदेतम् 7,64,4. तिष्ठद्धरी अध्यस्तेव गर्ते 6,20,9. Vgl. अधिगर्त्य. — 2) so v. a. सभास्थाणु (nach Durga = अक्षनिवपनपीठ Würfeltisch) Nir. 3,5. — 3) unter den Wörtern für गृह Naigh. 3,4.

2. गर्त (jüngere Form für कर्त) Uṇ. 3,85. 1) m. Grube, Loch; Grab Nir. 3,5. AK. 1,2,1,3. H. 1364. an. 2,164. Med. t. 13. गर्तमिव पतति Çat. Br. 14,7,1,20. 3,6,1,18. 5,2,1,7. Çâṅkh. Gṛhj. 1,15. 3,2. जानुमात्रं गर्तं खात्वा Âçv. Gṛhj. 2,8. 4,5. Kauç. 49,66 u. sonst. ससत्त्वेषु गर्तेषु M. 4,47. स्नानं समाचरेन्नित्यं गर्तप्रस्रवणेषु च 203. ददर्श पितामहान् । लम्बमानान्महागर्ते पादैरूर्ध्वैरवाङ्मुखान् MBh. 1,1034. fg. 3,8553. fgg. गर्तरूढ इवोरगः R. 4,34,2. विवृते गर्ते निपपात Mârk. P. 21,9. 10. अशुचिस्थानमुच्छिष्टप्रलेपणार्थं गर्तादिकम् Mit. 267,5 v. u. शेते विण्मूत्रयोर्गर्ते (vom Fötus) Bhâg. P. 3,31,5. रोमगर्तेषु (सूकरस्य) 13,33. ममतावर्ते मोहगर्ते निपातिताः Dev. 1,40. Auch n.: ततस्ते पर्यवर्तन्त सर्वे द्रोणरथं प्रति । भयात्पतगराजस्य गर्तानीव महोरगाः ॥ MBh. 7,4953. Auch f. गर्ता H. 1364, Sch. Pańkat. 81,22. fg. 82,2. 96,14. 20. 142,6. Am Ende eines adj. comp. f. आ: निधिगर्ता (°गर्भा?) ददृशुर्भूमिम् MBh. 13,3184. Am Ende von Ortsnamen P. 4,2,137. — 2) m. Lendenhöhle H. an. Med. — 3) m. eine Art Krankheit Çabdar. im ÇKDr. — 4) m. N. eines Theiles von Trigarta H. an. Med.

गर्तन्वन्त् (von 2. गर्त) adj. mit einer Grube, Vertiefung versehen: गर्तन्वान्यूपो ऽतीक्ष्णाग्रो भवति Çat. Br. 5,2,1,7.

गर्तमित् (2. गर्त + मित्) adj. *in eine Grube versenkt* TS. 6,6,4,2. अ-गर्तमित् Çat. Br. 3,6,1,8.

गर्तसद् (1. गर्त + सद्) adj. *auf dem Streitwagen sitzend:* स्तुहि श्रुतं गर्तसदं युवानम् RV. 2,33,11.

गर्तारुह् (1. गर्त + आरुह्) adj. *den Streitwagen besteigend:* गर्तारुगिव सनये धनानाम् RV. 1,124,7. Nir. 3,5.

गर्ताश्रय (2. गर्त + आश्रय) m. *ein in Löchern wohnendes Thier* (Maus, Ratze): मृगगर्ताश्रयापराः M. 7,72.

गर्तिक von 2. गर्त gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4,2,80. f. गार्तिका *Weberwerkstatt* (angeblich wegen der *Höhlung*, in welche der Weber seine Füsse stellt) H. 999.

गर्तिन् von गर्त gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80.

गर्तीय von गर्त gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

गर्तेश (गर्त + ईश) m. *Herr der Höhle*, s. Burn. Lot. de la b. l. 502.

गर्तेष्ठा (गर्ते, loc. von 2. गर्त, + स्था) adj. *in der Grube* d. i. *im Grabe befindlich:* यदुपरस्याविः कुर्याद्गर्तेष्ठाः स्यात् Nir. 3,5.

गर्त्य = गर्तमर्हति, गर्त्या देशः P. 5,1,67, Sch.

गर्द्, गर्दति und गर्दयति *einen best. Laut von sich geben* Dhâtup. 3,20. 32,123.

गर्दभ Uṇ. 3,121. 1) m. *a*) *Esel* AK. 2,9,78. Trik. 2,9,26. 3,3,286. H. 1256. an. 3,455. Med. bh. 15. 16. समिन्द्र गर्दभं मृण नुवन्तं पापयामुया RV. 1,29,5. न गर्दभं पुरो अश्वान्नयन्ति 3,53,23. Vâlakh. 7,3. AV. 5,31, 3. गर्दभः पशूनां भारभारितमः TS. 5,1,5,4. Ait. Br. 3,34. Çat. Br. 4,5,1, 9. 12,7,1,5. गर्दभेज्या Kâtj. Çr. 1,1,13. Pâr. Gṛhj. 3,12. — M. 8,298. धनमेषां (चण्डालश्वपचानां) श्वगर्दभम् 10,51. काणेन गर्दभेन — यजेत निर्ऋतिम् 11,118. वसित्वा गर्दभाजिनम् 122. गर्दभयुक्तेन रथेन MBh. 13,1874. गर्दभारूणा R. 3,30,4. Suçr. 1,105,8. 108,18. अविश्रामं वहेद्भारं शीतोष्णं च न विन्दति। ससंतोषस्तथा नित्यं त्रीणि शिक्षेत गर्दभात्॥ Kâṇ. 70. न गर्दभा वाजिधुरं वहन्ति Mṛkkh. 63,10. Hit. II,30. सापि गर्दभमारुह्य निजनगरान्निष्कासिता Vet. 27,13. — *b*) *eine Art Parfum*, = गन्ध H. an. = गन्धभिद् Med. — *c*) N. pr. einer Dynastie VP. 474 (Garddhaba). गर्दभिन् 475, N. 64. — 2) f. गर्दभी *a*) *Eselin* AV. 10,1,14. Çat. Br. 14,4, 2,8. Kauç. 110. MBh. 13,1872. fgg. — *b*) *ein best. in Kuhmist lebendes Insect* H. 1208. H. an. Med. Suçr. 2,288,8. — *c*) Name verschiedener Pflanzen: α) = अपराजिता, β) = कटभी, γ) = श्वेतकण्टकारी Râǵan. im ÇKDr. — *d*) *eine best. Hautkrankheit* H. an. Med. Vgl. गर्दभिका. — 3) n. *a*) *die weisse essbare Wasserlilie, Nymphaea esculenta* Trik. 3,3, 286 (lies: गर्दभं u. s. w.). H. an. Med. — *b*) *eine best. gegen Würmer angewandte Pflanze* (s. विडङ्ग) Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. गार्दभ.

गर्दभक (von गर्दभ) m. *ein best. Insect* Suçr. 2,288,10.

गर्दभगद (ग° + गद) m. *eine best. Hautkrankheit* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. गर्दभिका, जालगर्दभ, ज्वालागर्दभक, पाषाणगर्दभ.

गर्दभनादिन् (ग° + ना°) adj. *wie ein Esel schreiend* AV. 8,6,10.

गर्दभरूप (ग° + रूप) *die Gestalt eines Esels habend*, Bein. eines Vikramâditja LIA. II,760.

गर्दभशाक (ग° + शाक) N. eines Strauchs, *Clerodendrum siphonanthus R. Br.*, m. (vgl. खरशाक) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. f. °शाका Ratnam. 37. गर्दभशाखी Râǵan. im ÇKDr.

गर्दभाक्ष (ग° + अक्ष *Auge*) m. N. pr. eines Nachkommen von Hiraṇjakaçipu und Sohnes von Bali Hariv. 191.

गर्दभाण्ड (ग° + अण्ड) m. 1) N. eines Baumes, *Thespesia populneoides Wall.*, AK. 2,4,2,23. Trik. 3,3,282 (गर्द्ध°). Ratnam. 79. Nach Râǵan. im ÇKDr. auch = प्लक्ष in der Bed. *Ficus infectoria Willd.* — 2) *ein* Adhjâja oder Anuvâka, *in dem das Wort* गर्दभाण्ड (in der ersten Bed.) *erscheint*, P. 5,2,60, Sch.

गर्दभाण्डक m. = गर्दभाण्ड 1. H. an. 3,316.

गर्दभाण्डीय m. = गर्दभाण्ड 2. P. 5,2,60, Sch.

गर्दभाह्वय (ग° + आह्वय) n. *Nymphaea esculenta* H. 1164. — Vgl. गर्दभ 3,*a*.

गर्दभि m. N. pr. eines Mannes MBh. 13,258 (गर्द्धभि). ह्यगर्द्धभि (sic) ein Bein. Çiva's 1149.

गर्दभिका (von गर्दभी) f. *eine best. Hautkrankheit* Wise 413. मण्डलं वृत्तमुत्सन्नं सरक्तं पिडकावृतम्। रुजाकरीं गर्दभिकां तां विद्याद्वातपित्तजाम्॥ Mâdhavak. im ÇKDr. — Vgl. गर्दभगद.

गर्दभिन् s. u. गर्दभ 1,*c*.

गर्दभीविपीत (ग° + वि°) N. pr. eines Mannes Çat. Br. 14,6,10,11.

गर्दयित्नु m. *Wolke* H. ç. 27. — Vgl. गडयत्न, गडयित्नु.

गर्ध् (गृध्), गृध्यति Dhâtup. 26,136. जगर्ध (ved. जागृधुस्), गर्धिष्यति, अगृधत्, गृद्ध; verwandt mit ग्रभ्, ग्रह्. 1) *ausgreifen, streben nach Etwas:* पड्भिर्गृध्यन्तं मेधयुं न शूरम् RV. 4,38,13. दुर्णामा तत्र मा गृधत् AV. 8,6, 1. — 2) *gierig sein, heftig verlangen nach*, mit dem loc.: (ये) अन्नेषु जागृधुः RV. 2,23,16. यस्यागृधद्वेदने वाज्यक्षः 10,34,4. मा गृधो नो अन्नाविषु AV. 11,2,21. ते पत्नीष्वेव गन्धर्वा गर्धिष्यन्ति Çat. Br. 3,9,3,20. fgg. अनित्यं यौवनं रूपं जीवितं रत्नसंचयः। ऐश्वर्यं प्रियसंवासो गृध्येत्तत्र न पण्डितः॥ MBh. 3,93 (vgl. 11,70). यत्स्वकेन राजा तुष्येन्न परस्वेषु गृध्येत् 225. 5,984. 2598. तस्यां गृध्यन्ति 6,379. ब्रह्मणो धर्मराजस्य भारद्वाजो ऽपि गृध्यति 7,4252. mit dem acc.: मा गृधः कस्य स्विद्धनम् Îçop. 1. यो हि मां पुरुषो गृध्येद्यथान्याः प्राकृताः स्त्रियः MBh. 4,276. Bhâg. P. 6,7,12. अथ तम् — अवनितलसमवनायातितरां जगृधुः 5,4,1. ohne obj.: गृध्यन् 3,3,4. गृद्ध *gierig, heftig nach Etwas verlangend:* गृद्धा वाससि MBh. 1,2942. 5,811. 6,810. fgg. मां सुगृद्धा तव दर्शने 7,2749. निवर्तय परद्रव्याद्बुद्धिं गृद्धाम् 5, 932. कामे गृद्ध 771. अतिगृद्ध 2680. — Vgl. गृध्नु, गृध्य, गृध्र. — caus. 1) act. *a*) *gierig machen:* श्वानं गर्धयति P. 1,3,69, Sch. — *b*) *gierig sein* (गर्ध्) Dhâtup. 32,124. — 2) med. *Jmd* (acc.) *täuschen, hintergehen* (*die blosse Gier, das blosse Verlangen Jmd überlassen*) P. 1,3,69. Vop. 23, 52. सीतां ददृशुः प्रच्छन्नः सो ऽगर्धयत राक्षसान् Bhaṭṭ. 8,48. — intens. 2. sing. imperf. अजर्घाः P. 6,3,111, Sch. 8,3,14, Sch.

— अनु *gierig sein nach* (loc.): बाह्यद्रव्यविमुक्तस्य शारीरेष्वनुगृध्यतः MBh. 12,372.

— प्रति dass., mit dem acc.: आघ्राय सुबहून्गन्धांस्तानेव प्रतिगृध्यति MBh. 14,847. 850. 853. 856. 859.

गर्ध (von गर्ध्) m. 1) *Gier, Begierde* H. 430. P. 7,4,34. — 2) = गर्दभाण्ड 1. Çabdak. im ÇKDr.

गर्धन (wie eben) adj. f. आ *gierig* P. 3,2,150. AK. 3,1,22. H. 429.

गर्धभि s. गर्दभि.

गर्धित (von गर्ध) adj. *gierig* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

गार्धिन् (von गर्ध्) adj. *gierig, heftig verlangend nach*, am Ende eines comp.: (अग्रयः) नवान्नामिषगार्धिनः M. 4,28. सुमहच्छाय° MBh. 3,16448. पुत्र° R. 2,37,31. 38,17. 58,21. 64,34. जय° 3,29,14. Statt गार्धिन् erscheint im MBh. fast regelmässig गृद्धिन्, eine Form, welche auf गृद्ध zurückgeführt werden müsste, aber wohl schwerlich richtig ist. गाधिन् verstiesse gegen Grammatik und Metrum; am nächsten stände गृध्यिन्, welches sich auch grammatisch rechtfertigen lässt. मांसगृद्धिनः 1, 2948 (v. l. गार्धिनः). 13,5680. पुत्र° 1,4146.4148.4743.8445. 2,723. 3,10081. 12430. 13853. 12,34. 13,1876. 14,2009. 15,792. राज्य° 3,12426. राज° 14925. रण° 13,2139. पुत्रगृद्धिव 5, 2591. कर्मगृद्धिनो *mit Eifer einem Geschäft nachgehend* Hariv. 3406. Nicht richtiger ist die Form गृध्निनी R. 2,79,12. Statt क्रव्यगन्धिभिः Kathâs. 12,48 ist wohl °गार्धिभिः zu lesen.

1. गर्व्, गर्वति *gehen* Dhâtup. 11,28.

2. गर्व् und गर्व s. गर्व् und गर्व.

गर्भ (von ग्रभ् = ग्रह्) m. Uṇ. 3,150. 1) (*der empfangende*) *Mutterleib, Schooss* Nir. 10,23. AK. 3,4,22,138. H. 604. an. 2,308. Med. bh. 3. मातुर्गर्भे RV. 8,72,8. गर्भे नु नौ जनिता दंपती कः 10,10,5. अमीवा यस्ते गर्भं दुर्णामा योनिमाशये 162,1. साग्निं बिभर्तु गर्भ आ VS. 11,57. 31,19. 32,4. RV. 1,148,5. 4,27,1. 8,43,9. AV. 11,4,14. Çat. Br. 8,4,2,1. — M. 9, 126. गर्भे स्थितिः Pańkat. Pr. 8. गर्भेषु वसतिः ad Hit. Pr. 12.13. कुन्त्या गर्भेण धारितः MBh. 3,11169. अदित्या गर्भधारितः 15839. विराटनगरे चेरुः पुनर्गर्भधृता इव *so verborgen wie ein Kind im Mutterleibe* 4,336. गर्भाद्युत्पत्तिते जन्तौ Hit. I, 170. देहादुत्क्रमणं चास्मात्पुनर्गर्भे च संभवम् M. 6,63. गर्भान्न निर्जिगमिषे Bhâg. P. 3,31,20. Uebertr.: नष्टो न दृश्यते यत्र शमीगर्भे हुताशनः MBh. 9,2741. 2745. 13,4051. = मध्य *das Innere* H. an. मण्डपिकागर्भाद्बहिष्कृतः Hit. 115,9. प्रासादगर्भं गत्वा सुप्तः 100, 8. eines Tempels Varâh. Bṛh. S. 55,12. eines Baumstammes 57,14. einer Blume 68,11. 69,16. — 2) *Leibesfrucht, Embryo* (AK. 2,6,1,39. 3,4,22,48. 22,138. H. 540. H. an. Med.); *das Neugeborene* (*Kind* AK. 3,4,22,138. H. an. Med.), *Brut* (der Vögel), *Frucht* (der Pflanzen): गर्भो जरायुणावृत उल्वं जहाति जन्मना VS. 19,76. आ ते योनिं गर्भ एतु AV. 3,23,2. 4,11,2. 6,81,2. अत्रा पिता दुहितुर्गर्भमाधात् RV. 1,164,33. स ईं वृषा जनयत्तासु गर्भम् 2,35,13. AV. 11,4,3. Çat. Br. 14,9,4,9. गर्भ इव सुभृतो गर्भिणीभिः Kathop. 4,8. तं स्त्री गर्भं बिभर्ति Ait. Up. 4,3. स जातो गर्भो असि रोदस्योः RV. 10,1,2. वेर्न गर्भम् 1,130,3. आण्डेव भित्त्वा शकुनस्य गर्भम् 10, 68,7. रेतो दधात्योषधीषु गर्भम् 5,83,1. 7,102,2. VS. 12,37. अनन्तर्गर्भा वशा Kâty. Çr. 2, 3, 31. अपाम् RV. 1,164,52. 3,1,12. 5,3. VS. 11,46. AV. 8,6,23.25. TS. 5,6,9,1. मुष्टी कृत्वा गर्भो ऽन्तः शेते मुष्टी कृत्वा कुमारो जायते Ait. Br. 1,3. Çat. Br. 2,3,1,3. 3,2,1,6. 6,1,1,11. प्रादेशमात्रो वै गर्भः 5,2,8. — शुक्रशोणितं गर्भाशयस्थमात्मप्रकृतिविकारसंमूर्छितं गर्भ इत्युच्यते Suçr. 1,336,20. एकलग्नमार्तवं गर्भकृच्च 48,14. यथोल्बेनावृतो गर्भः Bhag. 3,38. गर्भेण दुष्यते कन्या गृहवासेन द्विजः MBh. 13,2181. गर्भो भूत्वेह जायते M. 9,8. एष चेज्जनयेद्गर्भम् MBh. 3,14277. गर्भो ऽभवद्भूधरराजपत्न्याः Kumâras. 1,19. सर्वाश्च गर्भानलभन् MBh. 3,10496. गर्भानुपलेभिरे (स्त्रियः) R. 1,15,25. स मृत्युमुपगृह्णाति गर्भमश्वतरी यथा Pańkat. I,415. त्वं (दुष्यन्त) चास्य धाता गर्भस्य MBh. 1,3103. टिट्टिभी गर्भमधत्त Pańkat. 74,18. महिष्यां गर्भमादधे Sâv. 1,18. (सः) तत आधाय गर्भं तम् MBh. 3, 8639. R. 1,46,3. (राज्ञी) गर्भमाधत्त Ragh. 2,75. वहति गर्भम् Pańkat. I, 36. गर्भं धारय R. 1,38,12. Kathâs. 5,60. कुन्तिणा दश मासांश्च गर्भं संधारयन्ति या: MBh. 3,13637. ऋषिणा यस्तदा गर्भस्तस्या देहे समाहितः। निर्जगाम — स — तद्गतः॥ Brahma-P. 59,12. प्रसूता गर्भम् MBh. 3,15839. तावद्गर्भः पृथिवी ज्ञेया यावद्गर्भं न मुञ्चति Jâǵn. 1,207 = MBh. 3,13419. अत्रैव गर्भं विमुच्य Pańkat. 75,9. कन्यागर्भ MBh. 1,5381. जारगर्भा (v. l. °गर्भ) इव स्त्रियः ad Hit. Pr. 38.39. लग्नगर्भा MBh. 12, 13126. विलीनगर्भा 14492. स्त्रियः प्रव्रजगर्भाः R. 1,15,26. कृत्वा गर्भम् M. 11,87. गर्भहन् Jâǵn. 3,251. दासीगर्भविनाशकृत् 2,236. नूनं ममाङ्गानि — शस्त्रैः शितैश्छेत्स्यति गर्भान्विनष्टानिव शल्यकर्ता R. 5,28,6. गर्भाष्टम *der achte* (Monat, Jahr) *von der Empfängniss an* Âçv. Çr. 1,19. Çâṅkh. Çr. 2,1,1. Pâr. Gṛhj. 2,2. M. 2,36. Jâǵn. 1,14. Trik. 2,6,11. गर्भादेकादशे, द्वादशे (अब्दे) M. 2. 36. Uebertragen am Ende von adj. compp. (f. आ): *dieses als Leibesfrucht tragend, in seinem Innern bergend, enthaltend:* बह्वृचैरागर्भम् Çâṅkh. Çr. 15,7,2. उष्णिग्गर्भा गायत्री RV. Prât. 16,19. अनुष्टुब्गर्भैव सोष्णिक् 26. कुशगर्भमुखम् Ragh. 9,55. स्नेहगर्भैस्तिलैः MBh. 12,13414. (गदा) अश्मगर्भा 6,3722. वज्रवैदूर्यगर्भैश्च स्तम्भैः R. 3,61,7. जलगर्भाः (वाताः) 4, 29,10. शुकगर्भकोटर Çâk. 14. अग्निगर्भा शमी 79. हिमगर्भैः — मयूखैः 54. कुसुमैः — सलिलगर्भैः Vikr. 78. वाष्पगर्भमञ्जलिम् (von Boll. missverstanden) Vikr. 80,6. केकागर्भेण — कण्ठेन 81. निधानगर्भा (सागराम्बरा) Ragh. 3,9. विषगर्भेण वाक्येन Pańkat. 262, 22. तेजोगर्भास्तपस्विनः Sund. 3,5. सुरगर्भ Hip. 4, 27. देवगर्भ 2, 28. MBh. 3, 17161. 6, 5836. कमलगर्भाभ 1, 6567. 3,17163. N. (Bopp) 13,63. काञ्चनगर्भाभा R. 3,53,33. सुवैरासवगन्धगर्भैः Kumâras. 7,62. वेदगर्भ (हरि) Bhâg. P. 2,4,25. न्यायगर्भ Bhartṛ. 3,24. प्रगल्भमतिगर्भगिरः Çiç. 9,62. भर्त्सनाश्च मधुरस्मितगर्भाः Sâh. D.55, 7. विभागगर्भलक्षण *eine Definition, welche zugleich die Eintheilung enthält,* 37,10. ससंभ्रममादरगर्भम् Vikr. 27,10. — 3) *die Leibesfrucht des Himmels; die während acht Monaten durch die Sonnenstrahlen aufgesogenen Dünste* (vgl. M. 9,305: अष्टौ मासान्यथादित्यस्तोयं हरति रश्मिभिः), *welche in der Regenzeit als reife Frucht herabfallen; die Zeitdauer dieser Schwangerschaft des Himmels:* अष्टमासधृतं गर्भं भास्करस्य गभस्तिभिः। रसं सर्वसमुद्राणां द्यौः प्रसूते रसायनम्॥ R. 4,27,3 (vgl. निर्गलितोदकगर्भं शरद्घनम् Ragh. 5,17 und अपां गर्भः oben unter 2). गर्भेष्वपि निष्पन्ना वारिमुचो न प्रभूतवारिमुचः Varâh. Bṛh. S. 3,16. sg. 21,6.fgg. — 4) *ein ausgetretenes* (*schwangeres*) *Flussbett:* भाद्रकृष्णचतुर्दश्यां यावदाक्रमते जलम्। तावद्गर्भं विजानीयात्तदूर्ध्वं तीरमुच्यते॥ Prâjaçkittat. im ÇKDr. — 5) *Schlafzimmer* H. an. — 6) *Vereinigung* H. an. Med. — 7) *die Warzen an der Frucht des Brodfruchtbaums* (पनसकण्टक) diess. — Vgl. अमृत°, अर्ध°, कृष्ण°, मूढ°, विश्व°, हिरण्य°.

गर्भक (von गर्भ) 1) m. *ein in die Haare verschlungener Blumenkranz* AK. 2,6,3,36. H. 651. — 2) *zwei Nächte mit dem dazwischenliegenden Tage* H. 144.

गर्भकर (गर्भ + कर) 1) *Leibesfrucht —, Fruchtbarkeit bewirkend.* — 2) m. N. einer Pflanze, *Nageia Putranjiva* (पुत्रंजीव) *Roxb.*, Bhâvapr. im ÇKDr.

गर्भकरण (गर्भ + क°) n. *Schwängerungsmittel* AV. 5.25,6.

गर्भकार (गर्भ + कार) adj. *Leibesfrucht —, Fruchtbarkeit bewirkend;* n. N. einer Cerimonie Âçv. Çr. 9.11.

गर्भकाल (गर्भ + काल) m. 1) *die Zeit der Schwangerschaft* Hariv. 3214. 3314. — 2) *die Zeit, wann die Leibesfrucht des Himmels, die Dünste der Luft, die ersten Lebenszeichen von sich giebt* (195 Tage oder 7 Mondmonate nach ihrem ersten Entstehen) Varâh. Bṛh. S. 21, 37.

गर्भकोष (गर्भ + कोष) m. *Uterus* Suçr. 1, 120, 12.

गर्भक्लेश (गर्भ + क्लेश) m. *der von der Leibesfrucht verursachte Schmerz, die Geburtswehen*: गर्भक्लेशः स्त्रियो मन्ये साफल्यं भजते तदा। यदारिविजयी वा स्यात्संग्रामे वा हतः सुतः॥ Mârk. P. 22, 45.

गर्भक्षय (गर्भ + क्षय) m. *Fehlgeburt* Suçr. 1, 49, 15.

गर्भगृह (गर्भ + गृह) n. 1) *ein inneres Gemach, Schlafgemach*: (रेमे स नाम्) वातायनविमानेषु च तथा गर्भगृहेषु च MBh. 5, 3998. Suçr. 2, 35, 6. Daçak. in Benf. Chr. 201, 14. Sâh. D. 53, 9. — 2) *das Allerheiligste in einem Tempel* (in dem das Bild der daselbst verehrten Gottheit aufgestellt ist): देवस्य गर्भगृहम् Kathâs. 7, 8. वाणी गर्भगृहाद्गता Vid. 94. देवीगर्भगृह *wo die* Devî *verehrt wird* 103. Kathâs. 3, 39. — 3) mit einem vorangehenden subst. *ein* (dieses) *in seinem Innern bergendes, enthaltendes Haus, Gemach*: शरगर्भगृह MBh. 7, 3738.

गर्भग्रहण (गर्भ + ग्र°) n. *Empfängniss* P. 3, 3, 71, Sch. 6, 1, 55, Sch.

गर्भघातिन् (गर्भ + घा°) 1) adj. *die Leibesfrucht tödtend*. — 2) f. N. einer giftigen Pflanze, *Methonica superba Lam.*, Ratnam. 38.

गर्भचलन (गर्भ + च°) n. *die Bewegungen des Kindes im Uterus* Wils.

गर्भच्युति (गर्भ + च्युति) f. *das Heraustreten der Leibesfrucht, Geburt* Hit. Pr. 36.

गर्भाण्ड m. *Anschwellung des Nabels* Trik. 2, 6, 16. — Wird in गर्भ + अण्ड zerlegt. Vgl. गोण्ड.

गर्भता (von गर्भ) f. *Schwangerschaft* Varâh. Bṛh. S. 77, 21.

गर्भत्वँ (wie eben) n. dass. ṚV. 1, 6, 4.

गर्भद (गर्भ + द) 1) adj. *Leibesfrucht* —, *Fruchtbarkeit verleihend* Suçr. 2, 419, 7. — 2) m. N. einer Pflanze, *Nageia Putranjiva* (पुत्रंजीव) *Roxb.*, Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. आ N. eines Strauchs, = गर्भदात्री ÇKDr. u. d. letzten Worte.

गर्भदात्री (गर्भ + दात्री) f. N. eines Strauchs, = गर्भदा, अपत्यदा, पुत्रदा u. s. w. Râǵan. im ÇKDr.

गर्भदास (गर्भ + दास) m. *Sclave von Geburt* Kâtj. Çr. 22, 1, 11.

गर्भदिवस (गर्भ + दिवस) m. pl. *Tage, an welchen die in der Luft schwebenden Dünste Lebenszeichen von sich geben* (vgl. गर्भकाल): केचिद्वदन्ति कार्त्तिकशुक्लान्तमतीत्य गर्भदिवसाः स्युः। न तु तन्मतं बहूनां गर्गादीनां मतं वक्ष्ये॥ Varâh. Bṛh. S. 21, 5.

गर्भद्रुह् (गर्भ + द्रुह्) adj. *die Leibesfrucht beschädigend, dieselbe abtreibend*: गर्भभर्तृद्रुहाम् (योषिताम्) M. 5, 90.

गर्भधँ (गर्भ + ध) adj. *Leibesfrucht gebend, schwängernd* VS. 23, 19.

गर्भधरा (गर्भ + धरा) adj. f. *Leibesfrucht tragend, schwanger* MBh. 3, 12864.

गर्भधान (गर्भ + धान) n. *das Befruchten*: प्राग्गर्भधानान्मन्त्रा हि प्रवर्त्तन्ते द्विजातिषु MBh. 12, 9648. — Vgl. गर्भाधान.

गर्भधारण (गर्भ + धा°) n. und f. (आ) *das Tragen der Leibesfrucht, Schwangergehen* MBh. 3, 10449 (n.). So heisst der 22ste Adhjâja in Varâh. Bṛh. S., wo vom *regenschwangern Himmel* die Rede geht.

गर्भधिँ (गर्भ + धि) m. *Brütort, Nest* oder *Begattung*: समंतसि कपोत इव गर्भधिम् ṚV. 1, 30, 4.

गर्भनाडी (गर्भ + नाडी) f. *Nabelschnur* Suçr. 1, 368, 13. Auch गर्भनाभिनाडी 324, 3.

गर्भनुद् (गर्भ + नुद्) 1) adj. *die Leibesfrucht abtreibend*. — 2) m. Name einer Giftpflanze, *Methonica superba Lam.*, Bhâvapr. im ÇKDr.

गर्भपाकिन् (गर्भ + पा°) m. *in 60 Tagen* (*im Zeitraum der letzten Schwangerschaft des Himmels, in der Regenzeit*) *reifender Reis* H. 1168.

गर्भपात (गर्भ + पात) m. *Fehlgeburt nach dem vierten Monat der Schwangerschaft* Suçr. 1, 254, 17. 279, 1. Varâh. Bṛh. S. 88, 5.

गर्भपातक (गर्भ + पा°) 1) adj. *eine Fehlgeburt verursachend*. — 2) m. *eine Art rothblühende Moringa* (रक्तशोभाञ्जन) Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

गर्भपातन (गर्भ + पा°) 1) adj. dass. — 2) m. N. einer Pflanze (रीठाकरञ्ज) Bhâvapr. im ÇKDr. — 3) f. ई *Methonica superba Lam.* Râǵan. im ÇKDr.

गर्भपातिन् (गर्भ + पा°) 1) adj. dass. — 2) f. ई N. einer Pflanze (विशल्या) Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

गर्भपोषण (गर्भ + पो°) n. *das Ernähren, Tragen einer Leibesfrucht* Wils.

गर्भभर्मन् (गर्भ + भ°) n. *die Unterhaltung, Ernährung der Leibesfrucht*: कुमारभृत्याकुशलैरनुष्ठिते भिषग्भिराप्तैरथ गर्भभर्मणि Ragh. 3, 12.

गर्भभवन (गर्भ + भवन) n. *das Allerheiligste in einem Tempel* Vid. 91. Mâlat. 13, 3 v. u. — Vgl. गर्भगृह.

गर्भभार (गर्भ + भार) m. *die Bürde der Leibesfrucht*: गर्भभारे तया धृते *nachdem sie schwanger geworden war* Kathâs. 26, 216.

गर्भमण्डप (गर्भ + म°) m. *ein inneres Gemach, Schlafgemach*: यान्वूढ स्तत्र चापश्यद्भूतांस्त्रीन्गृहमण्डपान् Kathâs. 26, 77. — Vgl. गर्भगृह.

गर्भमास (गर्भ + मास) m. *Schwangerschaftsmonat* Âçv. Gṛhj. 1, 13. 14. Kathâs. 26, 164.

गर्भमोचन (गर्भ + मो°) n. *das Gebären* AK. 3, 4, 23, 210.

गर्भयोषा (गर्भ + योषा) f. *eine schwangere Frau*, bildl. von der aus den Ufern getretenen Gaṅgâ MBh. 13, 1846.

गर्भरक्षण (गर्भ + र°) n. *das Schützen der Leibesfrucht*, Name einer Cerimonie im 4ten Monat der Schwangerschaft Çâṅkh. Gṛh. 1, 21.

गर्भरस (गर्भ + रस) adj. f. आ *versehen mit schwängernder Feuchtigkeit*: मा बीभत्सुर्गर्भरसा निविद्धा ṚV. 1, 164, 8.

गर्भरूप (गर्भ + रूप) adj. *jugendlich* Bhûripr. im ÇKDr. Nach Bala beim Sch. zu Naish. 11, 78: m. *Kind; Jüngling* (Vjutp. 101).

1. गर्भलक्षण (गर्भ + ल°) n. *Kennzeichen der Schwangerschaft* Suçr. 1, 48, 14. So heisst der 21ste Adhjâja in Varâh. Bṛh. S., welcher von *den die Regenzeit ankündigenden Zeichen* handelt.

2. गर्भलक्षण (wie eben) adj. *die die Regenzeit ankündigenden Zeichen beobachtend* Varâh. Bṛh. S. 21, 3.

गर्भलम्भन (गर्भ + ल°) n. *die zur Beförderung der Empfängniss begangene Cerimonie* Âçv. Gṛhj. 1, 13.

गर्भवती (von गर्भ) adj. f. subst. *schwanger, eine schwangere Frau* H. 538. दृष्टैव मासान्बिभ्रति गर्भवत्यः MBh. 3, 10667.

गर्भवसति (गर्भ + व°) f. = गर्भवास Hariv. 3312.

गर्भवास (गर्भ + वास) m. *die Wohnung der Leibesfrucht, Mutterleib* M. 12,78. Jâǵń. 3,63. MBh. 4,2298. 12,7747. 13,5703. Bhartr. 3,38.

गर्भविच्युति (गर्भ + वि°) f. *Abortus im Beginn der Schwangerschaft* Suçr. 1,278,20.21.

गर्भविपत्ति (गर्भ + वि°) f. *das Absterben der Leibesfrucht* Verz. d. B. H. No. 1096.

गर्भवेश्मन् (गर्भ + वे°) n. *Mutterleib* oder *Wochengemach* Ragh. ed. Calc. 3,12.

गर्भव्याकरण (गर्भ + व्या°) n. *Bildung der Leibesfrucht*, ein Abschnitt im Çârîra-Theil der Medicin Suçr. 1,325,19; vgl. 9,8.

गर्भव्यापद् (गर्भ + व्या°) f. *das Absterben der Leibesfrucht* Verz. d. B. H. No. 929.

गर्भव्यूह (गर्भ + व्यूह) m. *eine best. Schlachtordnung* MBh. 7,3110.

गर्भशङ्कु (गर्भ + शङ्कु) m. *a kind of vectis or instrument for extracting the dead foetus* Wils.

गर्भशय्या (गर्भ + शय्या) f. *der Ruheort der Leibesfrucht, Mutterleib* Bhâvapr. im ÇKDr. MBh. 12,6758.

गर्भसंक्रमण (गर्भ + सं°) n. *das Eingehen in einen Mutterleib* MBh. 14,472.

गर्भसमय (गर्भ + स°) m. = गर्भकाल 2. Varâh. Brh. S. 21,31.33.

गर्भसंभव (गर्भ + सं°) m. *Entstehung einer Leibesfrucht, das Schwangerwerden:* या गर्भसंभवादृच्छेत् (sc. पत्नीम्) Jâǵń. 1,69.

गर्भसंभूति (गर्भ + सं°) f. dass.: तदेषा गर्भसंभूतिः कुतः Kathâs. 5,61.

गर्भसुभग (गर्भ + सु°) adj. *der Leibesfrucht Segen bringend:* °गा देवी Verz. d. B. H. No. 1206. गर्भसौभाग्य ibid.

गर्भसूत्र (गर्भ + सूत्र) n. Titel eines buddh. Sûtra Wassiljew 327.

गर्भस्थ (गर्भ + स्थ) adj. 1) *im Mutterleibe befindlich* Suçr. 1,322,3. Pańkat. II, 82. Kathâs. 6,29. *so dumm wie ein Kind im Mutterleibe* MBh. 3,13358. — 2) *im Innern von — befindlich:* सूचीपद्मस्य (व्यूहस्य) गर्भस्थो गूढो व्यूहः कृतः पुनः MBh. 7,3110.

गर्भस्राव (गर्भ + स्राव) m. *Fehlgeburt* M. 5,66. Jâǵń. 3,20. Pańkat. Pr. 8. — Vgl. गर्भास्राव.

गर्भस्राविन् (गर्भ + स्राविन्) 1) adj. *eine Fehlgeburt verursachend.* — 2) m. N. eines Baumes, *Phoenix paludosa Roxb.* (हिन्ताल), Râǵan. im ÇKDr.

गर्भागार (गर्भ + आगार) n. 1) *Uterus* Râǵan. im ÇKDr. — 2) *ein inneres Gemach, Schlafgemach* AK. 2,2,8 (nach Einigen: *Wochengemach*). Trik. 2,2,5. H. 995. — 3) *das Allerheiligste in einem Tempel, wo das Bild des daselbst verehrten Gottes aufgestellt ist,* Kathâs. 7,71. — Vgl. गर्भगृह.

गर्भाङ्क (गर्भ + अङ्क) m. *Zwischenspiel in einem Acte:* अङ्कोदरप्रविष्टो यो रङ्गद्वारा मुखादिमान्। अङ्को ऽपरः स गर्भाङ्कः सबीजः फलवानपि॥ Sâh. D. 279; vgl. 365.

गर्भाद् (गर्भ + अद्) adj. *Leibesfrucht verzehrend* AV. 2,25,3.

गर्भाधान (गर्भ + आधान) n. *das Befruchten, das Belegen:* स्त्रीगवीषु पुंगवानां गर्भाधानाय प्रथमगमनम् P. 3,3,71, Sch. *eine der Befruchtung vorangehende Cerimonie:* गर्भाधानमृतौ Jâǵń. 1,11. ऋतुस्नानादूर्ध्वं निषेकदिवसे सायं संध्यायामतीतायां पतिः शुचिः सुगन्धिः सुवेशो मन्त्रेण सूर्यार्घ्यं दत्त्वा पूर्वाभिमुखोपविष्टायाश्च वधा दक्षिणहस्तेनोपस्थं स्पृशन्मन्त्रं जपेत्। ततः पुनरपि उपस्थं स्पृशन्मन्त्रं जपेत्। ततो भार्यामुपेयात्॥ Bhavadevabhatta im ÇKDr. अग्निस्तु मारुतो नाम गर्भाधाने विधीयते Grhjasańgr. 1,2. MBh. 3,13871. Kapila 1,33. Verz. d. B. H. No. 1034. an einer Wolke (vgl. गर्भ 3.) vollzogen Megh. 9.

गर्भावक्रान्ति (गर्भ + अव° von क्रम्) f. *das Sinken der Leibesfrucht* Verz. d. B. H. No. 929.

गर्भाशय (गर्भ + आशय) m. *Uterus* AK. 2,6,1,38. H. 540. MBh. 14,501. Suçr. 1,336,20. 338,1. 182,6. 2,56,5. गर्भाशयस्थ 1,278,13.

गर्भाष्टम (गर्भ + अष्टम) s. u. गर्भ 2.

गर्भास्पन्दन (गर्भ + अ-स्प°) n. *Unbeweglichkeit des Fötus* Suçr. 1,49,15. 279,4.

गर्भास्राव (गर्भ + आस्राव) m. *Fehlgeburt* Suçr. 1,175,7. — Vgl. गर्भस्राव.

गर्भित (von गर्भ) adj. *schwanger* in übertr. Bed. gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

गर्भिन् (von गर्भ) adj. *schwanger, trächtig* (eigentl. und übertr.): गर्भ इव सुधितो गर्भिणीषु RV. 3,29,2. Çat. Br. 11,5,1,2. Kâtj. Çr. 12,5,12. 25,11,18. Âçv. Çr. 9,4. Kathop. 4,8. TS. 1,8,19,1. pl. गर्भिण्यः (P. 7,3,107, Vârtt. 3, Sch. 3,1,85, Kâr., Sch.) 2,1,2,6. Das womit eine Person schwanger geht im acc. oder instr.: सो ऽष्टौ द्रप्सान्गर्भ्यभवत् Çat. Br. 6,1,2,6. सर्वाणि भूतानि गर्भ्यभवत् 8,4,2,1. 9,5,1,62. 11,5,4,12. यथा द्यौरिन्द्रेण गर्भिणी 14,9,4,21. — गर्भिणी *schwanger, eine schwangere Frau* AK. 2,6,1,22. H. 1266. M. 3,114. गर्भिणी तु हिमासादिः 8,407. 9,173.283. Jâǵń. 1,105. MBh. 3,8843. 12,13126. R. 1,70,30. 2,110,13. Suçr. 1,321,21. 366,16. *trächtig* Varâh. Brh. S. 66,10. Mit Thiernamen compon. P. 2,1,71. गोगर्भिणी *eine trächtige Kuh* Sch. गर्भिणीव्याकरण n. oder °व्याकृति f. *Ausbildung, Fortschritt der Schwangerschaft,* ein Kapitel der Medicin Suçr. 1,366,16; vgl. 9,10. गर्भिण्यवेक्षण n. *Pflege einer Schwangeren, Geburtshülfe* Trik. 2,6,11. — Vgl. बालगर्भिणी.

गर्भेतृप्त (गर्भे, loc. von गर्भ, + तृप्त) adj. *im Mutterleibe zufrieden* so v. a. *indolent* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und gaṇa युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गर्भेश्वर (गर्भ + ईश्वर) m. *ein geborener Herrscher;* davon nom. abstr. गर्भेश्वरता *eine ererbte Herrscherwürde* Râǵa-Tar. 5,198. — Vgl. गर्भदास.

गर्भोत्पत्ति (गर्भ + उत्पत्ति) f. *die Bildung der Leibesfrucht* Verz. d. B. H. 283,13.

गर्भोपघात (गर्भ + उप°) m. *das Missrathen der* Garbha (Bed. 3.) Varâh. Brh. S. 21,25.

गर्भोपघातिनी (wie eben) adj. f. *eine Fehlgeburt machend,* von einer Kuh AK. 2,9,70.

गर्भोपनिषद् (गर्भ + उप°) f. Titel einer Upanishad Colebr. Misc. Ess. I, 90. 244. Ind. St. 1,251.302.469. 2,65. Weber, Lit. 154.160.239.

गर्भ्य (von गर्भ) s. सगर्भ्य.

गर्मुत् f. 1) *eine Art Biene* (?); davon गार्मुत *eine Art Honig* P. 4,3,117, Sch. — 2) *ein best. Gras* Uṇ. 1,95. AK. 2,4,5,31. *eine Schlingpflanze* (लता) Med. t. 107. *Rohr* (नड) ÇKDr. nach derselben Aut. Nach Einigen = vulg. मयना *Vangueria spinosa Roxb.*, nach Andern = vulg. गडगड

Coix barbata (nach Haughton) ÇKDr. — 3) *Gold* Uṇ. Med. — Die Bedeutung *Vangueria* würde passen in der folgenden Stelle: ता यत्रावंसन्तौ गर्मुडुदतिष्ठत् TS. 2, 4, 4, 1. 2. — Vgl. गार्मुत.

गर्मूच्छद m. und गर्मूटिका (Wils.: गर्मुटिका) f. *eine Art Reis*, vulg. माडुया (*Eleusine coracana Pers.*) Ratnam. im ÇKDr.

गर्मोटिका f. *eine Art Gras* (ब्रह्डी) Râǵan. im ÇKDr.

गर्व् (गर्ब्), गर्वति und गर्वयते *hochmüthig sein* Dhâtup. 15,74. 35,53. — Eine unbelegte Wurzel, welche viell. aus गर्व gefolgert worden ist.

गर्व (गर्ब) m. Uṇ. 1,154. *Hochmuth, Dünkel* AK. 1,1,7,22. Trik. 3,3, 210. H. 316. Med. b. 4 (= अभिमान und अवलेप). गर्वो मदः प्रभावश्रीविद्यासत्कुलतादिजः । अवज्ञासविलासाङ्गदर्शनाविनयादिकृत् ॥ Sâh. D. 181. R. 2,31,20. Ragh. ed. Calc. 3,51. गर्वमासाद्य Pańkat. 26,2. न गर्वं कुरुते माने I,101. Varâh. Bṛh. S. 77,8. अतिगर्व Sâh. D. 54,19. सगर्वम् adv. R. 3, 32,2. — Nach Lassen mit गुरु (vgl. गरीयंस्, गरिष्ठ) verwandt.

गर्वण N. pr. eines Felsens Schiefner, Lebensb. 275 (45).

गर्वर (von गर्व) adj. *hochmüthig* Uṇ. 2,117. गर्वरी f. Bein. der Durgâ H. ç. 53.

गर्वाट m. *Thürsteher* Trik. 2,8,24.

गर्वाय् (von गर्व), गर्वायते *Hochmuth* —, *Dünkel an den Tag legen:* सुप्राकृतो ऽपि पुरुषः सर्वः स्त्रीजनसंसदि । स्तौति गर्वायते चापि स्वमात्मानम् MBh. 12,10300. किमेवं गर्वायसे Prab. 24,7.

गर्वित (wie eben) adj. *hochmüthig, eingebildet* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. AK. 3,4,17,106. गुणाढ्या न च गर्विताः R. 1,7,6. 3,32,2. Ragh. 9,55. को ऽर्थान्प्राप्य न गर्वितः Pańkat. I, 162. 118,2. शोचितव्ये ऽप्यर्थे त्वं गर्वितः 6. Häufig in comp. mit dem worauf man eingebildet ist: यौवन° R. 3,23,19. बल° 33,29. 54,8. Pańkat. 94,15. Çâk. 90,1. 94,9. Ragh. 19,20. Brahma-P. 50,18. Vid. 94. अतिगर्वित Dev. 8,24.

गर्ह्, गर्हते (Dhâtup. 16,35) und गर्हति, गर्हयति (Dhâtup. 34,38) und °ते; जगर्हे und जगर्ह; गर्हिष्यते Vop. 25,11; गर्हित; *klagen bei* (dat.); *anklagen, beschuldigen, Vorwürfe machen, tadeln* (mit dem acc.): कथा ह तद्वरुणाय त्वमग्ने कथा दिवे गर्हसे कन्न आगः ṚV. 4,3,5. कस्माद्ज्ञानन्तं गर्हसे माम् R. 2,75,19. 38,14. नावमन्ये न गर्हे च धर्मम् MBh. 3,1202. जगर्हे च पुरोहितम् R. 2,82,9. MBh. 3,834. केचिद्भीष्मं जगर्हिरे 2,1553. तर्हि त्वं किं नु गर्हसे 1,4570. न कुत्सयाम्यहं किंचिन्न गर्हे बलवत्तरम् 3, 13723. यच्च (oder यत्र) तत्रभवान्वृषलं याजयेद्गर्हामहे P. 3,3,149, Sch. — विषमां च दशां प्राप्तो देवान्गर्हति वै भृशम् MBh. 3,13847. आत्मानं चात्मना गर्हन् 1,5190. येन गर्हाम पार्थान् 5,648. Benf. Chr. 8,28. Vop. 25,14. जगर्ह सामर्षविपन्नया गिरा शिवद्विषम् Bhâg. P. 4,4,10. यथा न गर्हेयुः R. 5, 43,11. 81,25. यथा यथा मनस्तस्य दुष्कृतं कर्म गर्हति (गर्हते MBh. 13, 5536) *bereuen* M. 11,229. — अनङ्गेन कृते दोषे नेमां गर्हितुमर्हसि MBh. 1,5988. प्रेत्येह चेदृशा विप्रा गर्ह्यन्ते ब्रह्मवादिभिः M. 4,199. — न गर्हयेयुरस्मान्वै पाण्डवार्थाय कर्हिचित् MBh. 1,5731. (ताम्) धिक्शब्देन महातेजा गर्हयामास 3,11079 (p. 572). Bhâg. P. 6,7,10. गर्हयन्तः MBh. 3,12.16060. Pańkat. 122,24. गर्हयन्तो ऽस्य साहसम् MBh. 3,12537. 4,424. — धातारं गर्हये 3,1156. R. 4,13,36. Hit. IV, 3. गर्हये पाण्डवान् — यत्क्लिश्यमानां प्रेक्षन्ते धर्मपत्नीम् MBh. 3,526. — गर्हयितुम् 1,4569. R. 4,17,41. गर्हयित्वा 2,74,1. — गर्हित *getadelt, für schlecht erklärt, verachtet; tadelhaft, verwerflich, verboten, schlecht:* नरैर्भुवि गर्हितः R. 3,10,13. ज्येष्ठः सद्भिरगर्हितः M. 9,109. एषां चान्यतमत्यागो नृशंसो गर्हितो बुधैः MBh. 1, 6141. सर्वलोकस्य गर्हिता R. 2,92,16. M. 10,39. ब्रह्मवादिषु गर्हिताः 11,42. सज्जनगर्हित 10,35. धर्मगर्हितं कर्म R. 4,56,16. शास्त्रगर्हिता बुद्धिः 3,13,25. म्लेच्छाश्च गर्हिताः M. 12,43. कर्मन्, शिल्प, अन्न, वारि, प्रतिग्रह, स्थान, लक्षण u. s. w. Âçv. Gṛhj. 2,8. M. 5,24. 9,75. 10,35. 103. 109. 11,56. 193. Suçr. 1,21,17. 118,21. 119,2. 173,21. 178,12. Mṛkkh. 50,10. Pańkat. I, 389. III, 237. Hit. 31,8. न रामो गर्हितं वदेत् R. 3,51, 23. अवज्ञानं हि — मरणादपि गर्हितम् *schlimmer als* MBh. 3,1040. पञ्चमी नवमी u. s. w. तिथयो गर्हिता ह्येता दष्टस्य मरणात्मकाः *schlimm für* Vet. 16,15. गर्हितं गिरति *male* Vop. 20,5.

— अव, partic. अवगर्हित *verachtet:* कृपणं चास्थिरं बाल्ये वृद्धभावे ऽवगर्हितम् R. 2,21,19.

— नि *verachten, verschmähen:* अवृत्त्या क्लिश्यमानो ऽपि वृत्त्युपायान्निगर्हयन् MBh. 13,5892.

— परि *heftig tadeln, schmähen, verachten:* किं चान्यन्मयि दुर्वृत्तं येन मां परिगर्हसे MBh. 5,1947. 4234. 12,8110. तातं न परिगर्हे ऽहं दैवतं च R. 2,106,10. धर्माधर्मं च प्राकृतं परिगर्हयन् MBh. 12,11822.

— प्रति scheinbar R. 6,103,15, wo aber zu lesen ist: सीतायाश्चाप्युपक्रोशश्चारित्र्यं प्रति गर्हितम् *in Bezug auf.*

— वि *anklagen, tadeln, schmähen:* प्रमाणादृष्टधर्मेण कथमस्मान्विगर्हसे MBh. 1,4572. 3,1355. 15224. भ्रातरं च विगर्हस्व 4,532. R. 2,17,10. विजगर्हे ऽथ कैकेयीम् 6,8,3. तं विगर्हमाणः प्राह Pańkat. 243,6. — तं विगर्हन्ति साधवः M. 9,68. आत्मानं तु विगर्हतु MBh. 3,15229. — तद्ब्रह्म परमम् — विगर्ह्य Bhâg. P. 4,2,32. — चेदिराजं व्यगर्हयन् MBh. 2,1575. 1,7233. 3,16058. 5,2146. R. 3,65,18. 6,70,8. कर्म विगर्हयन्ति Bhâg. P. 1,7,14. क्षत्रधर्मं व्यगर्हयन् MBh. 14,2295. — भर्तारम् — व्यगर्हयन्त दुःखार्ता वाग्भिस्तोत्त्रैरिव द्विपान् R. 2,48,5. — विगर्हित *getadelt, für schlecht erklärt, verachtet, tadelhaft, verwerflich, verboten:* अयं द्विजैर्हि विद्वद्भिः पशुधर्मो विगर्हितः M. 9,66. MBh. 1,3869. यत्परेषां विगर्हितम् R. 3,56,16. 5,90,36. सद्विगर्हित M. 3,46. 10,84. 11,52. आर्यविगर्हित 2,39. लोक° R. 3,35,2. निःसाधसमिदं प्रोक्तं धर्मादपि विगर्हितम् 1,62, 16. सुतान् — मातृदोषविगर्हितान् *tadelhaft wegen* M. 10,6. वाचः — अर्थविगर्हिताः MBh. 2,1546. विगर्हिताचार M. 3,167. — 4,72. 9,72. 10, 29. 11,232. 253. MBh. 3,317. 10565. R. 4,13,36. Pańkat. IV, 37.

गर्हण (von गर्ह्) n. *das Tadeln, Vorwerfen, Tadel* AK. 1,1,5,14. शत्रुभिर्गर्हणाम् MBh. 12,9153. Mit dem obj. compon.: कैकेयी° R. 2,25.73. 3,66 in den Unterschrr. Auch गर्हणा f. H. 271. प्रशंसैव न गर्हणा MBh. 3,1283. गर्हणां याति साधुषु *sich Tadel zuziehen* M. 2,80. — Vgl. ख्यातगर्हण.

गर्हणीय (wie eben) adj. *zu tadeln, tadelnswerth:* न च ते गर्हणीया हि गर्हितव्याः स्त्रियः क्वचित् MBh. 3,3888. गर्हणीयान्यथा भवेत् Jâǵn. 1,86. कर्मन् MBh. 1,3604.

गर्हा (wie eben) f. *Tadel, Vorwurf* H. 271, Sch. Çabdar. im ÇKDr. P. 1,4,96. 3,3,149. येन येनाचरेद्धर्मं तस्मिन्गर्हा न विद्यते MBh. 1,6056. जनगर्हा Pańkat. I, 192. *ausgesprochener Widerwille* Sâh. D. 76,3.

गर्हितव्य (wie eben) adj. *zu tadeln, tadelhaft:* न ते ऽम्बा मध्यमा तात गर्हितव्या ममाग्रतः R. 3,22,25. MBh. 5,3888 (s. u. गर्हणीय).

गर्हिन् (wie eben) adj. *tadelnd, schmähend:* शितिकण्ठ° Bhâg. P. 4,4,18.

गर्ह्य (wie eben) 1) adj. *Tadel verdienend, tadelhaft* AK. 3,2,4. 3,4, 18,130. 24,161. H. 1442. गर्ह्यो स्रोष दिवौकसाम् R. 5,81,31. गर्ह्यं कुर्याडुभे कुले M. 5, 149. गर्ह्यवृत्ति RÂGA-TAR. 5, 338. वार्मन् BHÂG. P. 1,19,1. गर्ह्यवादिन् AK. 3,1,37. बहुगर्ह्यवाच् adj. 36. — 2) m. Name eines Baumes (?) KAUÇ. 8.

1. गल्, गलति 1) *herabträufeln* VOP. im DHÂTUP. 15,39. गलत्यमी — वाष्पाम्बुबिन्दव: KATHÂS. 11, 57. गात्राणि गलत्स्वेदजलानि BRAHMA-P. 59,11. गलत्कुष्ठ (gehört vielleicht zu 2; vgl. गलितकुष्ठ) BHARTṚ. 1,89. वाष्पेण संस्पृष्टं नीलपटलं (*das dunkle Häutchen, welches das blinde Auge bedeckte*) चतुर्थ्यां मन्दं मन्दमगलत् PAÑKAT. 262,22. गलद्बाष्प VID. 155. यस्यास्यकमलगलितं वाङ्मयममृतं जगत्पिबति HARIV. 2. प्रच्छदान्तगलिताश्रुबिन्दुभि: RAGH. 19,22. AMAR. 26. 91. अवरोधै: — गलिताङ्गरागै: (beim Bade) RAGH. 16,58. — 2) *herabfallen, abfallen*: प्रतोदा जगलु: (sc. हस्तेभ्य:) BHAṬṬ. 14,99. मुसलाद्यगलन्तत: 17,87. गलन्ती रसना RAGH. 7,10. गलद्धम्मिल्ला GÎT. 2,21. गलन्माल्य PRAB. 40,3. निगमकल्पतरोर्गलितं फलम् BHÂG. P. 1,1,3. गलितं वसनम् ÇIÇ. 9,75. SÂH. D. 62,4. बर्ह MEGH. 45. बन्धन KAURAP. 17. AK. 3,2,53. H. 1490. — 3) *wegfallen, verschwinden, verstreichen* Verz. d. B. H. No. 45. दृतस्यां निशि गलदर्धायाम् DAÇAK. 177,13. गलित *verschwunden, gewichen, nicht vorhanden, fehlend*: गलितनयन HIT. 18,7. °नखदन्त 10,22. °एकहस्त DHÛRTAS. 94,9. °वयस् RAGH. 3,70. यौवन BHARTṚ. 1,69. 2,46. °विभव 36. देहाभिमान BÂLAB. 31. °त्रपा SÂH. D. 45,5. आदर BHAṬṬ. 5,43. विद्यां प्रमादगलिताम् *dem Gedächtniss entschwunden* KAURAP. 1. — caus. 1) *herabträufeln lassen, abgiessen*: स्थाल्यान्नमण्डमगालयत् DAÇAK. 156,2. तथा पचेद्यथा अगालितमण्डअन्नर्भवति KÂLEÇI im ÇKDR. u. गालित. — 2) *vom Wasser befreien, abseihen*: सर्वाणि चूर्णितानीह गालितानि विमिश्रयेत् SUÇR. 1, 165,18. — 3) *flüssig machen, auflösen, schmelzen*: तौ भागौ तत्कषायेण गालयेत् SUÇR. 1,166,6. मूत्रेण 2,117,8. तारो ऽश्वमूत्रगालित: 54,9. गालितस्य सुवर्णस्य RATNÂV. im ÇKDR. u. गालित. — 4) गल्, गालयते = स्रवणे DHÂTUP. 33,26.

— अव *herabfallen*: सौवर्णं वलयमवागलत्कराग्रात् ÇIÇ. 8,34. उरुभयावगलितो योनिनिर्गतो गर्भ: स्रोतसि निपपात BHÂG. P. 5,8,3. गवाक्षसरसि प्रान्तश्रीजलो ऽवागलद्विज: RÂGA-TAR. 5,423.

— आ *herabfallen, herabsinken*: वर्षाम्बुविक्लिन्नं पद्ममागलितं यथा MBH. 1,5412. आगलितकेशान्त 7,555. पार्श्वागलितहारा: — योषित: R. 5,13,34.

— पर्या *ringsum herabträufeln*: पत्रान्तपर्यागलदच्छबिन्दु: — तीरतरु: BHAṬṬ. 2,4.

— समा *zusammenstürzen*: प्राकम्पत स शैलराट् । मुमोच पुष्पवर्षं च समागलितपादप: ॥ MBH. 1,1409.

— उद् *hervorträufeln*: न्यरुन्धनुद्गलद्बाष्पमौत्कण्ठ्यात् BHÂG. P. 1,10, 14.

— नि (?) *herabfallen* BHARTṚ. Suppl. 16.

— निस् *heraussträufeln, herausfliessen*: निर्गलिताम्बुगर्भं शरद्घनम् RAGH. 5,17.

— परि 1) *ringsum herabfallen*: महाद्रय: परिगलिताग्रसानव: MBH. 1,1183. — 2) *einsinken*: पङ्कपरिगलितचरणभङ्गं कृत्वा PAÑKAT. 8,17.

— वि 1) *sich ergiessen, entfliessen; versiegen*: विगलितमेघ MBH. 1, 1182. विगलितं चाम्बरान्तरम् 1435. विगलदश्रुजल KAURAP. 28. ÇIÇ. 9, 11. विगलन्मकरन्द PRAB. 79,16. दाक्षिण्योदकवाहिनी विगलिता *ist versiegt* MṚKKH. 130,20. *schmelzen, auseinandergehen*: कामाग्निनेव संतप्त: स्विन्नो विगलित: स च KATHÂS. 18,78. विगलितलज्जितजगत् GÎT. 1,31; Sch. 1 erklärt विगलित durch शिथिलावयव, Sch. 2: विगलिता (siehe unter 3.) लज्जा यस्य. — 2) *umstürzen, herabfallen, herausfallen*: महावनमिव च्छिन्नं शिश्ये विगलितद्रुमम् MBH. 4,826. विगलितध्वज R. 6,73, 36. विगलच्छ्रीमन्नितम्बाम्बर AMAR. 36. विगलितवसन GÎT. 5,13. °नाल 4,14. रतिविगलितबन्धे केशपाशे VIKR. 85. RAGH. 9,67. जालात्पुनर्विगलितो (मत्स्य:) गलितो (von 2. गल्) वकेन PAÑKAT. II,87. — 3) *verrinnen* so v. a. *schwinden, weichen*: वियोगाग्निविगलज्जीविता (auch *schmelzend*) ऽभवत् KATHÂS. 7,75. विगलन्मान BHAṬṬ. 8,40. गतिर्विगलिता BHARTṚ. 3,74. विगलितविवेक 7. पुरुषबहुमान 10. AMAR. 38. °शुच् MEGH. 89. ad 113. °लज्जा GÎT. 6,8. अविगलितपरमभक्ति BHÂG. P. 5,1,27.

2. गल्, गलति *essen* DHÂTUP. 15,39. *verschlingen* (vgl. 2. गर्): (मत्स्य:) जालात्पुनर्विगलितो गलितो (गिलितो?) वकेन PAÑKAT. II, 87.

गल 1) m. P. 8,2,21, Sch. a) (von 2. गर्) *Kehle, Hals* AK. 2,6,2,39. H. 588. an. 2,484. MED. l. 13. SUÇR. 1,35,1. 128,10. यो गले चोषमुत्पादयति 155,6. 156,9. 2,132,15. गलं ग्रीवां तथैव च MBH. 14,568. गद्गदगल BHARTṚ. 3,22. अन्तर्गलगत *in der Kehle stecken geblieben* PAÑKAT. 265,10. गले बद्ध: GOBH. 1,2,29. बद्धा गले शिलाम् MBH. 5,1030. PAÑKAT. 249,9. गले गृहीत्वा क्षिप्तो ऽस्मि वरुणेन MBH. 13,7253. 3,8889. MṚKKH. 126,2. गलमोटनपूर्वं विनाशिता ÇUK. 43,1. अजागलस्तन PAÑKAT. III,265. — HIḌ. 2,4. BHARTṚ. 1,63. PAÑKAT. 63,7. VARÂH. BṚH. S. 9,42. 50,8. AMAR. 88. KATHÂS. 6,59. 25,181. BHÂG. P. 1,18,38. 6,11,17. Am Ende eines adj. comp. f. आ gaṇa क्रोडादि zu P. 4,1,56. आ und ई gaṇa बह्वादि zu 45. — b) (von 1. गल्) *Harz*, insbes. *das der Shorea robusta Roxb.* H. an. MED. — c) *eine Art Goldforelle*, = गडक ÇABDAR. im ÇKDR. — d) *ein best. musikalisches Instrument* ebend. — e) *Schilf.* — f) *Strick.* — Zu den beiden letzten Bedd. vgl. गल्या. — 2) f. आ *eine best. Pflanze* (अलम्बुषा) BHÂVAPR. im ÇKDR.

गलक (von गल) m. 1) *Kehle, Hals* VARÂH. BṚH. S. 64,7. — 2) = गल 1, c. ÇABDAR. im ÇKDR.

गलकम्बल (गल + क°) m. *Wamme, palear* AK. 2,9,63. H. 1264. गो° UṆ. 3,15.

गलगण्ड (गल + गण्ड) 1) *Hals und Wange* oder *Adamsapfel*: गलगण्डाभिघातेन सस्फुलिङ्गेन चाशनिम् (कृत्वा) von zwei Kämpfern MBH. 2,902. — 2) m. *Kropf* SUÇR. 1,82,10. 90,17. 288,15. 326,10. 2,105,17. °नम्र: DHÛRTAS. 94,8. = गण्डमाला H. 467.

गलगण्डिन् (von गलगण्ड) adj. *mit einem Kropf behaftet* SUÇR. 1, 289,6.

गलगोलिन् (गल + गोल) m. oder °ली f. *eine Art Schlange* SUÇR. 2, 265,19. 289,21.

गलग्रह (गल + ग्रह) m. 1) *Zusammenschnürung der Kehle* (eine Krankheit) MBH. 12, 11267. SUÇR. 1,173,5. 2,273,11. 415,17. VARÂH. BṚH. S. 31,17. — 2) *ein best. Fischgericht* ÇABDAK. im ÇKDR. — 3) Bez. *bestimmter Tage in der dunkelen Hälfte eines Monats*: कृष्णपक्षे चतुर्थी च सप्तम्यादिदिनत्रयम् । त्रयोदशीचतुष्कं च अष्टावेते गलग्रहा: ॥ NÂRADA im

MADANARATNA ÇKDR. — 4) *ein begonnenes aber sogleich wieder unterbrochenes Studium* (gleichsam: *an die Kehle gepackt, als wenn man Ernst machen wollte, aber gleich wieder losgelassen*): आरम्भानन्तरं यत्र प्रत्यारम्भो न विद्यते। गर्गादिमुनयः सर्वे तमेवाहुर्गलग्रहम्॥ RÂGAMÂRTAṆḌA im ÇKDR.

गलचर्मन् (गल + चर्मन्) n. *Gurgel:* पक्षिणाम् SUÇR. 2,215,15.

गलद्वार (गल + द्वार) n. *das Thor zur Kehle, Mund, Maul:* महाश्वगलद्वार MBH. 7,6793.

गलन (von 1. गल्) 1) adj. *träufelnd, rinnend* NIR. 6,24. — 2) n. *das Träufeln, Rinnen* ebend. *Schmelzen, Flüssigwerden:* दन्तस्य *des Elfenbeins* VARÂH. BṚH. S. 93,7.

गलन्तिका (von गलन्ती) f. *Wasserkrug* AK. 2,9,31. TRIK. 3,3,380.

गलन्ती (von 1. गल्) f. dass. H. 1021.

गलमेखला (गल + मे°) f. *Halsband* HÂR. 174.

गलवार्त्त (गल + वार्त्ता) adj. *von der Kehle lebend, Schmarotzer:* दृश्यन्ते चैव तीर्थेषु गलवार्त्तास्तपस्विनः PAÑKAT. III,95.

गलविद्रधि (गल + वि°) m. *Geschwulst mit Abscess in der Kehle* SUÇR. 1,306,15. 308,11. 2,131,8.

गलव्रत (गल + व्रत) m. *Pfau* TRIK. 2,5,26. — Vgl. गरव्रत.

गलशुण्डिका (गल + शु°) f. 1) *Zäpfchen im Halse* H. 585. du. *der weiche Gaumen* JÂǴN. 3,98. — 2) *Anschwellung der Mandeln* SUÇR. 1,90,16. 92,3. 306,2. 2,129,15. 186,16. Auch °शुण्डी 129,21.

गलस्तनी (गल *Hals* + स्तन *Brust*) f. *Ziege* H. 1275. Vgl. गलेस्तनी, अजागलस्तन (PAÑKAT. III,265. HIT. Pr. 25. TRIK. 3,3,136) und अजागल्लिका.

गलहस्त (गल + हस्त) m. *die Hand an der Kehle, das Packen an der Kehle* TRIK. 3,3,327. H. an. 4,238. MED. r. 249. = तर्जन्यङ्गुष्ठविस्तार BALA beim Sch. zu NAISH. 6,25. 7,22. अनिच्छन्गलहस्तेन ताभिर्निर्वासितस्तदा KATHÂS. 4,68. Im Prâkrit ÇÂK. Ch. 39,1. गलहस्तित adj. *an der Kehle gepackt* NAISH. 6,25.

गलाङ्कुर (गल + अङ्कुर) m. *eine best. Krankheit des Halses* H. 467. गलेऽनिलः पित्तकफौ च मूर्छितौ प्रदूष्य मांसं च तथैव शोणितम्। गलोपसंरोधकरैस्तथाङ्कुरैर्निहन्त्यसूनव्याधिरयं च रोहिणी॥ MÂDHAVAK. im ÇKDR.

गलानिल m. *eine Art Krabbe* TRIK. 1,2,19. Nach andern Lesarten: गलानिक und गलाविल.

गलावल m. *ein best. Baum* KAUÇ. 8.

गलाविल s. u. गलानिल.

गलि m. *ein kräftiger aber träger Stier* H. 1263. — Vgl. गडि.

गलितक (von गलित, s. u. 1. गल्) m. *eine Art Tanz, Gesticulation* VIKR. 68,14.

गलितकुष्ठ (गलित + कुष्ठ) n. *advanced and incurable leprosy, when the fingers and toes fall of* WILS. Vgl. गलत्कुष्ठ BHARTṚ. 1,89.

गलितप्रदीप (गलित + प्र°) m. *die Leuchte der weggefallenen* (der wiederkehrenden und daher in den Handschriften nicht vollständig wiederholten) *Wörter*, Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 45. °प्रदीपिका f. Ind. St. 3,270.

गलुन्त m. स गलुन्तो नशिष्यति AV. 6,83,3.

गलू m. *eine Art Edelstein* ÇKDR. angeblich nach dem MBH.

गलून m. N. pr. eines Ministers RÂǴA-TAR. 3,475. fg.

गलेगण्ड (गले, loc. von गल, + गण्ड) m. *ein best. Vogel (am Halse einen Kropf habend), der Adjutant, Ardea Argala* TRIK. 2,5,16.

गलेचोपक (गले + चो°) adj. *mit dem Halse sich bewegend* Sch. zu P. 2,1,32 und 3,3,113. VOP. 26,27.

गलेस्तनी (गले + स्तन) f. = गलस्तनी *Ziege* RÂǴAN. im ÇKDR.

गलोड्य N. einer Pflanze SUÇR. 2,39,11, wenn nicht शृङ्गाटकाङ्गलोड्य (s. अङ्गलोड्य) oder गालोड्य (s. d.) zu lesen ist. — Vgl. गिलोड्य.

गलोद्भव (गल + उद्भव) m. *Haarwirbel auf dem Halse des Pferdes* TRIK. 2,8,44.

गलौघ (गल + ओघ) m. *Geschwulst in der Kehle* WISE 312. SUÇR. 1,306,15. 308,13. 2,135,15.

गल्गल् s. u. 2. गर्.

गल्द m. und गल्दा oder गल्दा f. nach NAIGH. 1,11 = वाच् *Rede*, nach NIR. 6,24 = गालन *das Abgiessen, Abseihen*. मा त्वा सोमस्य गल्दया सदा याचन्नहं गिरा (चुक्रुधम्) ṚV. 8,1,20. आ त्वा विशन्त्विन्दव आ गल्दा धमनीनाम् NIR. a. a. O.; hier vielleicht: *Ausfluss der Röhren* (aus welchen der Soma abläuft).

गल्भ्, गल्भते *muthig, entschlossen sein* DHÂTUP. 10, 32. गल्भते und गल्भायते als denomm. von गल्भ VOP. 21,7. — Wohl verwandt mit गर्व्, गर्व.

— अव, अवगल्भते wird P. 3,1,11, Vârtt. als denom. von अवगल्भ gefasst.

— प्र *sich muthig, entschlossen benehmen:* या कथंचन सखीवचनेन प्रागभिप्रियतमं प्रजगल्भे ÇIÇ. 10,18. *entschlossen —, bereit —, im Stande sein;* mit dem infin.: कथं भस्मीकृतं दैत्यैः — पुनर्जीवयितुं को वा देवादन्यः प्रगल्भते RÂǴA-TAR. 2,96. — Vgl. प्रगल्भ.

गल्भ 1) = गर्भ in अपगल्भ. — 2) (von गल्भ्) adj. *muthig, entschlossen* VOP. 21,7.

गल्या (von गल) f. *eine Menge von Hälsen* gaṇa पाशादि zu P. 4,2,49. AK. 3,3,43 (COLEBR. 42). H. 1421. Nach den Erklärern zu AK. auch *eine Menge Schilf* und *eine Menge Stricke*, weil गल auch *Schilf* und *Strick* (गल steht neben पाश im gaṇa) bedeute (?).

गल्ल m. *die Gegend der Backe neben den Mundwinkeln* H. 582. Nach Andern: *Backe* Sch. Vgl. अजागल्लिका, wo das letzte Wort eher *die herabhängenden fleischigen Lappen am Halse der Ziege* (woher diese den Namen गलस्तनी erhalten hat) als *die Wange* bezeichnet.

गल्लचातुरी (गल्ल + चा°) f. *Ohrkissen* ǴAṬÂDH. im ÇKDR.

गल्लिका s. u. गल्ल.

गल्वर्क m. 1) मुसारगल्वर्कसुवर्णरूप्यैः — चित्रे रथे MBH. 7,672. मसारगल्वर्कनिभैः — पत्त्रैः R. 3,48,12. मसारगल्वर्कमयैः स्तम्भैः 5,9,18. मसारगल्वर्कमयैर्विकपटकैः विभूषितम् (रथम्) MBH. 12,1585. Nach TRIK. 2,9,29 ist गल्वर्क = मुसार (so fassen wir मुसारवत् gegen WILSON und ÇKDR.) und bedeutet *Krystall*, wie auch die erste Ausg. von WILS. hat, während die zweite das Wort durch *Lapis lazuli*, ÇKDR. durch इन्द्रनील *Sapphir* wiedergiebt. मसार ist nach ÇABDAR. = इन्द्रनील *Sapphir*, nicht *Smaragd*, wie man gewöhnlich annimmt. Bei den Buddhisten wird मुसारगल्व, मुशारगल्व, मुसारगल्वार्क, मुसारगल्व, im Pâli मसार-

गल्व unter den 7 Kleinodien erwähnt und durch *Korallen* erklärt; Burn. Lot. de la b. l. 319. fgg. Ob in den oben angeführten Stellen des alten Epos unter सुसारगल्वर्क oder मसारग° auch nur ein Stoff zu verstehen sei, bleibt zweifelhaft; fassen wir es als zwei Stoffe, so erhalten wir an der ersten Stelle gleichfalls *sieben* edle Stoffe. Da aber in dieser Stelle *Korallen* (प्रवाल) und *Krystalle* (स्फटिक) ausserdem aufgeführt werden, kann weder सुसारग° *Korallen*, noch गल्वर्क schlechtweg *Krystalle* bezeichnen. — 2) *eine Schale zum Trinken berauschender Getränke* H. 906.

गल्ह्, गल्हते = गर्ह् Dhâtup. 16, 36.

1. गव 1) = गो *Rind, Kuh;* a) am Anfange eines comp. vor einem vocalisch anlautenden Worte P. 6, 1, 123. fg. Vop. 2, 15. गवार्ह *eines Rindes werth* MBh. 2, 828. गवार्थे *eines Rindes halber* 13, 3339. M. 10, 62. 11, 79. Pańkat. II, 112. गवानृत *eine Unwahrheit in Bezug auf* M. 8, 98. Vor einem Consonanten in गवराज. Vgl. गवाक्ष u. s. w. — b) am Ende eines comp. oxyt. P. 5, 4, 92. परमगवः, पञ्चगवम् *fünf Kühe*, पञ्चगवधनः Sch. Vop. 6, 47. 56. 57. षड्गवेन कृषति TS. 5, 2, 5, 2. अष्टावष्टगवान्युक्तः शकटानि MBh. 8, 799. Der Ton auf der ersten Silbe des ersten Wortes bei einer Vergleichung P. 6, 2, 72. धान्यगवः *Korn in Gestalt eines Rindes aufgestapelt* Sch. Am Ende eines adj. comp.: षड्गवमनः Kâtj. Çr. 22, 11, 2. द्वादशगवं सीरम् Çat. Br. 7, 2, 2, 6. Kâtj. Çr. 21, 3, 34. Vgl. अधिगव, अनु°, पुं°, शं°, मूल°, सं°, सु°. f. गवी s. ब्रह्मगवी, भिल्ल°, स्त्री°, गुरुगवी Âçv. Gṛhj. 2, 10. Vgl. गु. — 2) m. = गो *Sonnenstrahl:* अर्जुनस्य इमे बाणा नेमे बाणाः शिखण्डिनः। कृन्तन्ति मम गात्राणि माघमासे गवा इव ॥ MBh. 6, 5632.

2. गव von 1. गा s. पुरोगव und vgl. गु.

गवची f. = गवाक्षी *Coloquinthe* Ratnam. 15.

गवय् (denom. von गो), गवयति; aor. अजूगवत् Siddh. K. 162, a, 14.

गवय (von गो) m. 1) *Bos Gavaeus*, wohl nur eine Race des gemeinen Rindes, mit dem es sich fruchtbar paart. Kommt sowohl gezähmt als auch wild vor. Die Wamme ist vorhanden, aber weder so tief noch so gewellt wie beim Zebu. Von Farbe braun in verschiedenen Abstufungen; vgl. As. Res. VIII, 511. AK. 2, 5, 11. Trik. 2, 5, 9. H. 1286. विद्रेरस्य गवयस्य गोहे ṚV. 4, 21, 8. VS. 24, 28. Ait. Br. 2, 8. 3, 34. Çat. Br. 1, 2, 3, 9. Çâṅkh. Çr. 16, 3, 14. 12, 18. MBh. 3, 11038. 13, 4246. Draup. 4, 15. R. 2, 103, 41. Pańkat. 53, 20. Kumâras. 1, 57. Ṛt. 1, 23. Bhâg. P. 3, 10, 20. 21, 44. 8, 10, 10. गवयी f. *das Weibchen* P. 4, 1, 63, Vârtt. 2. gaṇa गौरादि zu 41. Râǵan. (= भिल्लगवी) im ÇKDr. VS. 24, 30. Vgl. गोमृग. — 2) N. pr. eines Affen im Gefolge von Râma MBh. 3, 16271. R. 4, 25, 33. 6, 2, 48. 3, 47.

गवल (wie eben) 1) m. *der wilde Büffel* H. 1283. — 2) n. *Büffelhorn* AK. 2, 9, 100. Varâh. Bṛh. S. 31, 17.

गवल्गण m. N. pr. eines Mannes, des Vaters von Saṁǵaja, MBh. 1, 2426 (गवल्गाण gegen das Metrum). — Vgl. गावल्गणि.

गवाक्ष (गव + अक्ष) 1) m. P. 5, 4, 76, Sch. 6, 1, 123, Sch. Vop. 2, 15. 6, 77. a) *oeil-de-boeuf, rundes Fenster, Luftloch* AK. 2, 2, 8. 3, 4, 26, 202. H. 1012. an. 3, 783. Med. sh. 35. दान्तिकैः राजतैश्चैव गवाक्षैः प्रियदर्शनैः। हेमजालावृतैश्चैव रम्यैः साग्रवितानकैः ॥ R. 3, 61, 13. तापनीय° R. 4, 50, 30. Suçr. 2, 244, 8. Ragh. 7, 7. Kumâras. 7, 58. 62. Megh. 96. गवाक्षगता प्रवातमासेवमाना तिष्ठति Mâlav. 8, 5. 50, 11. Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 57. गवाक्षवातायनेन Saddh. P. 4, 19, a. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 11, 93. *Masche eines Panzerhemdes:* लोहजालेन महता सगवाक्षेण दंशितः Hariv. 2439. गवाक्षजाल n. *a lattice, a jealousie, trellice work* Wils. — b) N. pr. eines Kriegers MBh. 6, 3997. — c) N. pr. eines Affen im Gefolge von Râma, des Führers der Golâṅgûla, H. an. Med. MBh. 3, 16272. R. 4, 25, 33. 39, 27. 6, 3, 36. 22, 2. — e) N. pr. eines Sees (viell. n.) Râǵa-Tar. 5, 423. — 2) f. ई N. versch. Pflanzen: *Cucumis maderaspatanus* AK. 2, 4, 5, 22. *Coloquinthe* (folgt im AK. unmittelbar darauf) H. an. Med. Ratnam. 15. Râǵan. Suçr. 1, 132, 14. 144, 16. 2, 174, 13. 285, 2. 469, 3. *Trophis aspera* (शाखोट) Râǵan. im ÇKDr. *Clitoria Ternatea Lin.* Ratnam. 19.

गवाक्षक m. = गवाक्ष 1, a. MBh. 1, 5003. Mṛkkh. 59, 22. Varâh. Bṛh. S. 55, 22. am Ende eines adj. comp. Kathâs. 23, 61. विद्युन्मालागवाक्षक (घन) MBh. 13, 976.

गवाक्षित (von गवाक्ष) adj. *fenestratus* Suçr. 1, 338, 12. धमनीभिरिदं शरीरं गवाक्षितम् *gleichsam ein Gitter bildend* 365, 1.

गवाग्र n. = गोऽग्र = गोऽग्र Vop. 2, 18.

गवाची (गो + अञ्च्) f. *ein best. Fisch,* = vulg. पाँकालमाच Râǵav. im ÇKDr. *Ophidium punctatum* Carey bei Haught. u. d. l. W. *Macrognathus Pankalus* Wils. — गवाञ्च्, f. गोची Vop. 3, 165.

गवादन (गव + अदन) 1) n. *Weide, Wiese* Çabdak. im ÇKDr. — 2) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) dass. H. an. 4, 170. Med. n. 179. — b) *Coloquinthe* diess. — c) *Clitoria Ternatea Lin.* Ratnam. 19. = नीलापराजिता Râǵan. im ÇKDr.

गवामय und गवामयन s. u. गो.

गवामृत (गव + अमृत) n. *der aus Strahlen bestehende Trank der Unsterblichkeit:* सोमो गवामृतम् MBh. 3, 17351; vgl. अमृत 4, d am Ende.

गवांपति (गवाम्, gen. pl. von गो, + पति) m. 1) *Hüter der Kühe, Kuhhirt* MBh. 4, 588. — 2) *Herr der Rinder, Stier:* सिंहेनेव गवांपतिम् (पातितम्) MBh. 3, 11737. — 3) *Gebieter der Strahlen*, Bein. der Sonne MBh. 3, 192. Agni's 14182. — 4) N. pr. eines buddhist. Bhikshu Vjutp. 32. Lalit. Calc. 1, 11. Lot. de la b. l. 1. 295. Schiefner, Lebensb. 248 (18). — Braucht in den drei ersten Bedd. nicht als comp. aufgefasst zu werden. Vgl. गोपति.

गवालूक m. = गवय *Bos Gavaeus* Trik. 2, 5, 9.

गवाविक (गव + अविक) n. sg. *Rinder und Schafe* gaṇa गवाश्वादि zu P. 2, 4, 11.

गवाशन (गव *Kuh* + अशन *essend*) m. = गोभक्षक, vulg. मुचि d. i. *Lederarbeiter, Schuhmacher* ÇKDr. mit folg. Belege von Udbhaṭa: माताप्येका पिताप्येको मम तस्य च पक्षिणः। अहं मुनिभिरानीतः स चानीतो गवाशनैः ॥ गवासन Haughton.

गवाशिर् (गव + आशिर्) adj. *mit Milch versetzt*, vom Soma ṚV. 1, 137, 1. यत्तं सोम गवाशिरो यवाशिरो भजामहे 187, 9. 2, 41, 3. 3, 32, 2. 42, 1. 7. 8, 90, 10. Vâlakh. 4, 10.

गवाश्व (गव + अश्व) n. sg. *Rinder und Pferde* P. 2, 4, 11. MBh. 1, 3654. 3, 10936. हस्तिगवाश्वम् 1, 3342. गवाश्वधनधान्यवान् (sic) R. 1, 6, 7. — Vgl. गोऽश्व und गोऽश्व.

गवाषिका = गराधिका Ratnam. im ÇKDr.

गवाह्निक (गव + आह्निक) n. *das tägliche Maass Futter für eine Kuh* MBh. 13,6175.6177.6181.

गविजात (गवि, loc. von गो, + जात) m. N. pr. eines Muni MBh. 13, 2682.2688.

गविनी (von गो) f. *eine Heerde Kühe* gaṇa खलादि zu P. 4,2,51, Vârtt.

गविपुत्र (गवि + पुत्र) m. ein Bein. Vaiçravaṇa's MBh. 3,15883.

गविष् (गो + इष् *suchend, verlangend nach*) adj. *brünstig; begierig, inbrünstig:* अगोरुधाय गविषे ṚV. 8,24,20. निरस्य रसं गविषो दुहन्ति ते 10,76,7. युवामिद्ध्यवसे गविषः (वृणीमहे) 4,41,7.

गविष adj. dass.: इप्सं दविधद्गविषो न सत्वा ṚV. 4,13,2. सत्वा भरिषो गविषः 40,2.

गविष्टि (गो + 1. इष्टि) 1) adj. a) *Rinder begehrend:* उद्वावृषस्व मघवन्गविष्टय उदिन्द्राश्वमिष्टये ṚV. 8,50,7. — b) *brünstig, leidenschaftlich begehrend, inbrünstig:* आ पवस्व गविष्टये महे सोम नृचक्षसे। एन्द्रस्य जठरे विश ṚV. 9,66,15. भुवत्कण्वे वृषा द्युम्न्याहुतः क्रन्ददश्वो गविष्टिषु 1,36,8. जिन्वा गविष्टये धियः 9,108,10. — 2) f. a) *Brunst, Begierde, Inbrunst:* कुवित्सु नो गविष्टये ऽग्ने संवेषिषो रयिम् ṚV. 8,64,11. सहस्रं शंसा उत ये गविष्टौ सर्वां इत्ताँ उप याता पिबध्यै Vâlakh. 8,3. ṚV. 10,61,23. — b) *Kampfbegierde; Hitze des Kampfes, Gefecht:* शूरो न धत्त आयुधा गभस्त्योः स्वः सिषासन्रथिरो गविष्टिषु ṚV. 9,76,2. रथं युञ्जते शूरो न गविष्टिषु 5,63,5. ये त्वाहिहत्ये मघवन्नवर्धन्ये शाम्बरे हरिवो ये गविष्टौ *im heissen Kampf mit* Çambara 3,47,4 (vgl. Çâṅkh. Çr. 8,16, 6). अभि युध्य कृपवं गविष्टौ 6,31,3. 47,20. 59,7. 1,91,23. 8,24,5. AV. 4,24,5.

गविष्ठ m. 1) *die Sonne:* सायं भेजे दिशं पश्चाद्गविष्ठो गां (*Wasser*) गतस्तदा Bhâg. P. 1,10,36. Entweder superl. von गो *Strahl* oder zu zerlegen in गवि + स्थ *im Wasser stehend.* — 2) N. pr. eines Dânava MBh. 1,2538.2670. Hariv. 2285. 2287. 12695. 12942. 14288.

गविष्ठिर (गवि, loc. von गो, + स्थिर) P. 8,3,95. m. N. pr. eines Ṛshi vom Geschlecht Atri's ṚV. 5,1,12. 10,150,5. AV. 4,29,5 (proparox.). Âçv. Çr. 12,14. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59,4. 60,5. v. u. Ind. St. 3,214.460. — Vgl. गाविष्ठिर, गाविष्ठिरायण.

गवीधुक oder गवीधुका (H. 1179, Sch.) = गवेधुका: अनाक्रान्तिर्वै ऽर्तलोश्च गवीधुकाश्च TS. 5,4,3,2. — Vgl. गवीधुकयवागू unter यवागू und गावीधुक.

गवीनि oder °नी f. du. Bez. *eines Theils des Unterleibes in der Gegend der Geschlechtstheile*, etwa *die Leisten:* यदान्त्रेषु गवीन्योर्यद्वस्तावधि संश्रुतम् AV. 1,3,6. अस्या नार्या गवीन्योः (गवीन्याम् in der Einschiebung nach ṚV. 10,184)। पुत्रमा धेहि 5,25,10. वि ते भिनद्मि तकरीं वि योनिं वि गवीन्यौ (wohl zu lesen °न्यौ) TS. 3,3,10,1.

गवीनिका f. du. dass.: गवीनिके (wo TS. गवीन्यौ) AV. 1,11,5. य उत्र अनुसर्पत्यथो एति गवीनिके 9,8,7.

गवीश (गो + ईश) m. *Besitzer von Kühen* Vop. 2,15.

गवीश्वर (गो + ई°) m. dass. AK. 2,9,58. H. 888. — Vgl. गवेश्वर.

गवेडु 1) m. *Wolke* Çabdar. bei Wils. — 2) f. = गवेधु, गवेधुका AK. 2,9,25. Nach einem Sch. auch गवेडुका.

गवेधु f. = गवेधुका Bhar. zu AK. 2,9,25. H. 1179. Suçr. 1,196,1.

गवेधुक 1) m. *eine Art Schlange* Suçr. 2,265,7. — 2) f. गवेधुका N. eines Grases, *Coix barbata Roxb.* Vom Vieh wird es nicht gefressen. AK. 2,9,25. H. 1179. वास्तव्या गवेधुकाः Çat. Br. 5,2,4,13. 3,1,10. 14,1,2,19. गवेधुकासक्तवः 9,1,1,8. Kâtj. Çr. 18,1,1. 26,1,3. Nach Râǵan. im ÇKDr. auch = नागबला *Hedysarum lagopodioides Lin.* (vgl. गवेशका). Vgl. गवीधुक, गवेडु, ह्रस्वगवेधुका. — 3) n. *rothe Kreide* (vgl. गवेरुक) Râǵan. im ÇKDr.

गवेन्द्र (गव + इन्द्र) m. P. 6,1,124. *Besitzer von Kühen:* गवेन्द्रो यत्तेश्वरः Sch. Vop. 2,15.

गवेरुक n. *rothe Kreide* Trik. 2,3,6. — Vgl. गवेधुक n.

गवेश (गव + ईश) m. *Besitzer von Kühen* v. l. im gaṇa संकलादि zu 4,2,75. Vop. 2,15.

गवेशका f. *Hedysarum lagopodioides Lin.* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. गवेधुका.

गवेश्वर (गव + ईश्वर) m. *Besitzer von Kühen* H. 888, Sch. — Vgl. गवीश्वर.

गवेष् (गव *Rind, Kuh* + 1, 4. इष् oder गो + एष्), गवेषते *leidenschaftlich begehren nach, streben nach, suchen* Harisv. zu Çat. Br. 13,1,4,3. गवेषमाणं महिषीकुलं जलम् Ṛt. 1,21. पुत्रं गवेषमाणः *suchend* Saddh. P. 4,32,b. 35,a. Auch गवेषयति Dhâtup. 35,31. तर्हि तमाशु गवेषय *suche ihn auf* Kathâs. 24,230. गवेषयन् MBh. 3,1558. अहेरिव धर्मस्य पदं दुःखं गवेषितुम् 12,4812. तस्मादेष यतः प्राप्तस्तत्रैवान्यो (नूपुरः) गवेष्यताम् Kathâs. 25,176. गवेषित *gesucht* AK. 3,2,54. H. 1491.

गवेष (गो + 2. एष oder von गवेष्) m. gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75.

गवेषण (गो + एषण) 1) adj. a) *brünstig, leidenschaftlich begehrend:* सत्वा गवेषणः स धृष्णुः ṚV. 7,20,5. स घा विदे अन्विन्द्रो गवेषणो बन्धुक्षिद्भ्यो गवेषणः 1,132,3. इमं च नो गवेषणं सातये सीषधो गणम् 6,56,5. — b) *kampflustig:* (दुन्दुभिः) अभिमातिषाहो गवेषणः सहमान उद्भित् AV. 5,20,11. यजतो गवेषण एकः सन्नभि भूयसः ṚV. 8,17,15. इष 7,23,3. — 2) m. N. pr. eines Vṛshṇi MBh. 1,6999. Hariv. 1920.2088.6636. Vgl. गवेषिन्. — 3) f. आ *das Suchen* AK. 2,7,31. — 4) n. dass.: गवां गवेषणपरा Schol. zu ṚV. Anukr. bei Rosen zu ṚV. 1,6,5. दोषो दोषगवेषणे R. 6,109,40. प्रनष्टश्री° Kathâs. 21,85. In den letzten Bedd. von गवेष्.

गवेषणीय (von गवेष्) adj. *suchenswerth:* वस्तु Sâj. zu Çat. Br. 5,3, 1,1.

गवेषिन् (गो + एषिन्) 1) adj. *suchend:* तत्र सर्वे गमिष्यामो भीमार्जुनगवेषिणः MBh. 3,10896. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Kitraka und Bruders von Pṛthu Hariv. 1920.2088. Vgl. गवेषण.

गवेष्ठिन् m. N. pr. eines Dânava Hariv. 197.

गवेडक (गव + एडक) n. sg. *Rinder und Schafe* gaṇa गवाश्वादि zu P. 2,4,11.

गवोढ s. unter उढ.

गव्य् (denom. von गो), गव्यति *Rinder (Kühe) begehren* Vop. 21,2. Davon partic. गव्यत् 1) *nach Rindern (Kühen) verlangend:* गोरसि वीर गव्यते ṚV. 6,45,26. 7,32,23. ते गव्यता (zugleich die Bed. 3.) मनसा गा येमानमद्रिम्। वि वव्रुः 4,1,15. गव्यन्तः, अश्वायन्तः, वाजयन्तः, जनीयन्तः 17,16. — 2) *brünstig, leidenschaftlich begehrend, inbrünstig:* एतायामोप

गव्यन्त इन्द्रम् RV. 1,33,1. नि गव्यता मनसा सेदुरर्कैः कृण्वानासो अमृतत्वाय गातुम् 3,31,9. — 3) *kampflustig:* गव्यता द्या जना RV. 1,131,3. ये गव्यता मनसा शत्रुमादभुः 6,46,10. प्राचा गव्यन्तः पृथुपर्शवो ययुः 7,83,1. रथ 8,2,35. प्र सेनानीः शूरो अग्रे रथानां गव्यन्नेति 9,96,1.

1. गव्य (von गो) 1) adj. *aus Rindern, Kühen bestehend; aus Milch bestehend* P. 5,1,2.39. ऊर्व RV. 1,72,8. 3,32,16. पशु 5,61,5. व्रज 1,131,3. राधस् 5,52,17. 6,44,12. मघानि 7,67,9. गव्यान्यश्व्या सहस्रा 8,34,14. 62,15. आजि 4,58,10. वस्त्राणि 9,8,6. हविस् MBh. 13,3321. *von der Kuh (dem Rinde) kommend* P. 4,3,160. AK. 2,9,50. Trik. 3,3,309. H. 1273. an. 2,354. Med. j. 16. घृत VS. 35,17. 23,8. अजिन Pâr. Gṛhj. 2,5. कोश MBh. 4,1337. विषाणकोष 1,5370. पयस् 13,707. M. 3,271. Suçr. 1,174,20. दधि 178,3. सर्पिस् 180,15. मांस 204,2. MBh. 8,2050. 13,4247. fg. पेयूष M. 5,6. पञ्चगव्य n. *die fünf von der Kuh kommenden Dinge: Milch, gekäste Milch, Butter, Urin, Dünger* M. 11,165. Pańkat. III, 119. — *für die Kuh geeignet* Trik. 3,3,309. H. an. Med. *der Kuh geheiligt, die Kuh verehrend* P. 4,1,85, Vârtt. 9, Sch. — 2) m. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,28. — 3) n. *a) Rindvieh:* षष्टिः सहस्रमनु गव्यमागात् RV. 1,126,3. उदों गव्यं सृजते सत्वभिर्धुनिः *Kuhheerde* 5,34,8. — *b) Weideplatz:* गव्यं मीमांसमानाः पृच्छन्ति सन्ति तत्रोपाइ इति Ait. Br. 4,28. यत्र गव्यमभयं स्यात् (vgl. उर्वीं गव्यूतिमभयं च नस्कृधि RV. öfters) Lâṭj. 10,17,4. — *c) Kuhmilch* Trik. 2,9,16. H. ç. 98. Kumâras. 7,72. — *d) Bogensehne* Trik. 3,3,309. H. an. Med. Nach H. 776 auch गव्या f. — *e) eine Art Färbestoff* (vgl. गव्या unter 2. गव्य). H. an. Med. — Vgl. सुगव्य.

2. गव्य (wie eben) 1) adj. *zum Rindergeschlecht gehörig, aus Rindern oder Kühen bestehend, vom Rinde oder von der Kuh kommend:* चतुर्विंशतिं त्वेवैतान्गव्यानालभेत (sc. पशून्) Çat. Br. 13,5,2,11. नैते सर्वे पशवो यद्गावयश्चारण्याश्चैते वै सर्वे पशवो यद्गव्या इति गव्या (*weibliche Thiere*) उत्तमे ऽहन्नालभते 3,2,3. एकादश प्रातर्गव्याः पशव आलभ्यन्ते TS. 5,6,22,1. वस्त्रा RV. 8,1,17. राधांस्यश्व्या गव्या 5,79,7. एते सोमा अभि गव्या सहस्रा (असृग्रन्) 9,87,5. अति श्रिती तिरश्चता गव्या जिगात्यण्व्या 14,6. — 2) f. आ *a) Kuhheerde* P. 4,2,50. AK. 2,9,60. Trik. 3,3,309. H. 1421. an. 2,354. Med. j. 16. — *b) ein best. Längenmaass,* = गव्यूति oder 2 Kroça H. 888. H. an. — *c) Bogensehne* H. 776. — *d) ein best. Färbestoff* (s. गोरोचना) Râǵan. im ÇKDr. गव्यदुग्ध dass. Vjutp. 137. — Die erste Bed. vom f. gehört dem Accente nach hierher, ob es auch mit den andern der Fall sei, können wir nicht bestimmen. Da uns der Accent nicht überall leiten konnte, haben wir zur leichteren Uebersicht bei diesem Artikel alle Bedd. des f., bei dem vorhergehenden alle des n. zusammengestellt und diesem auch das m. beigefügt, da गव्य nach den Grammatikern einen weitern Umfang hat. Das auf गव्य् zurückgehende गव्या s. besonders.

गव्यदुग्ध s. u. 2. गव्य 2,d.

गव्यय (von 2. गव्य) adj. f. ई *rindern:* गव्ययी त्वग्भवति निर्णिगव्ययी RV. 9,70,7.

गव्ययु adj. *Rindvieh begehrend:* आ दिवस्पृष्ठमश्वयुर्गव्ययुः सोम रोहसि RV. 9,36,6. 98,3. — Geht auf ein nicht vorhandenes denom. von गव्य (गव्यय) zurück. Vgl. गव्यु.

गव्या (von गव्य्) f. 1) *Lust nach oder an Rindern,* im gleichlaut. instr.: असृक्षत प्र वाजिनो गव्या सोमासो अश्वया RV. 9,64,4. गव्यो षु णो यथा पुराश्वयोत रथया। वरिवस्य महामह 8,46,10. Der volle instr. गव्यया im folg. Beispiele bedeutet entweder *mit Inbrunst, Begierde* oder *aus Lust nach dem was von der Kuh kommt, — nach Milch:* अया धिया च गव्यया, यत्सोमे सोम आभवः 8,82,17. — 2) *Kampflust,* im gleichlaut. instr.: गव्या तृत्सुभ्यो अजगन्युधा नृन् RV. 7,18,7.

गव्यु (wie eben) adj. 1) *a) an Rindern, Kühen Lust habend:* अश्वयुर्गव्यू रथयुर्वसूयुरिन्द्र इद्रायः क्षयति प्रयन्ता RV. 1,51,14. त्वं न इन्द्र वाजयुस्त्वं गव्युः शतक्रतो त्वं हिरण्ययुर्वसो 7,31,3. — *b) darnach verlangend:* त्वामिद्व तममे समश्वयुर्गव्युः Vâlakh. 5,8. काम RV. 8,67,9. रथ 4,31,14. *nach Milch verlangend:* गव्युर्नो अर्ष परि सोम सिक्तः 9,97,15. — 2) *brünstig:* (सोमः) गव्युरचिक्रदत् पवमानो हिरण्ययुः (zugleich in der Bed. 1,b) RV. 9,27,4. — 3) *kampflustig:* प्र णो दिवः पदवीर्गव्युरर्चन्सखा सखीँरमुञ्चन्निरवद्यात् RV. 3,31,8. अतारिषुर्भरता गव्यवः 33,12. वज्र 6,41,2. गव्यवो ऽनवो द्रुह्यवश्च 7,18,14.

गव्यूत n. = 2000 Daṇḍa = 1 Kroça H. 887. = 4000 Daṇḍa = 2 Kroça = गव्यूति 888.

गव्यूति f. 1) *Weideland; Gebiet, Wohnplatz:* परा मे यन्ति धीतयो गावो न गव्यूतीरनु RV. 1,25,16. आ घृतैर्गव्यूतिमुक्षतम् 3,62,16. 8,5,6. उर्वी 5,66,3. 7,77,4. 9,74,3. 85,8. AV. 16,3,6. वरीयसी TS. 2,6,9,6. यमो नो गातुं प्रथमो विवेद नैषा गव्यूतिरपभर्तवा उ RV. 10,14,2. अग्रोगव्यूतिर्घृत आ निषत्ता 80,6. Vgl. अगव्यूत, उरु°, दूरे°, परो°, स्वस्ति°. — 2) *ein best. Längenmaass,* = 4000 Daṇḍa = 2 Kroça Colebr. Alg. 37. AK. 2,1,18. Trik. 2,2,4. H. 888. 132. MBh. 3,14848. 7,8100. R. 6,33,13. Râǵa-Tar. 3,407. Bhâg. P. 5,21,19. — Wird in गो + यूति (?) zerlegt P. 6,1,79, Vârtt. 2.3; wir glauben, dass in dem Worte eher ऊति zu suchen sei. Der erste Bestandtheil ist wohl गो, nicht गवि oder गव्य.

गह्, गहयति eine aus गहन geschlossene Wurzel Dhâtup. 35,84,g. गहयति शास्त्रं यतधीः *vertieft sich in* Durgad. bei West. — Vgl. गाह्.

गह P. 4,2,138 viell. so v. a. गहन. — Vgl. दुर्गह.

गहन (desselben Ursprungs wie गभीर) verwandelt das न niemals in ण gaṇa क्षुभ्नादि zu P. 8,4,39. 1) adj. f. आ *tief, dicht, undurchdringlich;* eig. und übertr. AK. 3,2,34. 3,4,9,42. H. 1472. an. 3,370. Med. n. 56. अतिगहना नदी Bhartṛ. 3,11. गहना महागुहा MBh. 3,16235. R. 4,5,12. वन 3,74,7. 4,12,12. Hit. 1,4.5. 2,26. N. 11,25. 14,1. Kathâs. 25,6. बहूदकनिम्नोन्नतनदीवर्षगहन (देश) Suçr. 1,130,11. गहनो ऽयं भृशं देशो गङ्गानूपो दुरत्ययः R. 2,85,4. 4,47,16. खड्गनिष्पेषनिष्पिष्टैर्गहना दुश्चरा च मे। हस्त्यश्वरथिहस्तोरुशिरोभिर्भविता मही ॥ 2,23,34. गहनेष्वाश्रमान्तेषु 3,1,23. सुगहना वृत्तिः AK. 2,7,18. गहनः संसारः Çântiç. 3,15. कर्मणो गतिः Bhag. 4,17. विप्रधर्म MBh. 12,7310. सेवाधर्म Pańkat. I, 317. Vet. 30,1. माया Bhâg. P. 4,7,30. मोहमहिमन् Çântiç. 1,8. अतर्क्यहेतुगहना 7. Beiw. Çiva's MBh. 13,897. — 2) n. *a) Abgrund, Tiefe:* अम्भः किमासीद्गहनं गभीरम् RV. 10,129,1. Daher = उदक *Wasser* Naigh. 1,12. Nir. 14,11. — *b) ein unzugänglicher Ort, Versteck, Schlupfwinkel, Dickicht, Waldesdickicht; unerforschliches Dunkel:* दूरे चत्ताय च्छन्त्सद्गहनं यदिनक्षत् RV. 1,132,6. आत्मास्मिन्संदेहे गहने प्रविष्टः Çat.

Br. 14,7,2,17. गुहा गहनगोचरः R. 2,85,5. विन्ध्यस्य गुहाश्च गहनानि च 4,48,2. गहनानि नदीनां च 14. गिरिवरगहने Bhartr. Suppl. 25. शल्लकी° MBh. 12,4283. वृत्त° Kathâs. 10,91. Varâh. Brh. S. 53,92. वृत्तवाटिका° Mrkkh. 108,4.5. वन° Pañkat. 87,7. 96,5. 114,8. 228,13. गहने ऽग्निरिवोत्सृष्टः क्षिप्रं संज्ञायते महान् MBh. 1,5627. R. 6,9,6. Git. 7,4. नक्षत्रतारा° *Dickicht, eine dichte Menge* R. 1,35,16. धर्म° MBh. 11,125. संसार° 126.153. 1,583. Nach den Lexicographen: *Wald* AK. 2,4,1,1. Trik. 3,3,237. H. 1110. H. an. Med. *Höhle* Trik. H. an. Med. *Schmerz* diess.

गहनत्व (von गहन) n. *Dichtigkeit:* कुन्तादीनामतिगहनत्वम् Sâh. D. 12, 5. *Undurchdringlichkeit:* न विवेक्तुं च ते प्रश्नमिमं शक्नोमि निश्चयात्। सूक्ष्मत्वाद्गहनत्वाच्च कार्यस्यास्य च गौरवात्॥ MBh. 2,2355.

गहनवत् (wie eben) adj. *mit Schlupfwinkeln —, mit Dickichten versehen:* देशो गुहागहनवान् R. 4,48,6. लतागहनवान् 50,3.

गहनाय् (wie eben), गहनायते *etwas Böses im Schilde führen (im Versteck lauern)* P. 3,1,14, Vârtt. — Vgl. कक्षाय्.

गह्वीय adj. von गह्व P. 4,2,138.

गह्मन् (Nebenform von गम्भन्) n. *Tiefe:* समुद्र इव वासि गह्मना (die Ausg.: गंह्मना) TBr. 2,7,3,6.

गह्व ein aus गह्वर gefolgertes Wort gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80.

गह्वर (dess. Ursprungs wie गभीर, गहन; parox. Nir. 14,11. proparox. AV. oxyt. Uṇ. 3,1. gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80) 1) adj. f. आ und ई *tief, undurchdringlich:* (क्षेत्रम्) गुल्मतृणवीरुद्विटपगह्वरमिव Bhâg. P. 5,14,4. (विपिनम्) नलवेणुशरस्तम्बकुशकीचकगह्वरम् 1,6,13. गुर्वर्थगहना *wegen des tiefen Sinnes undurchdringlich, unfasslich* 3,16,14. या ह्येषा गह्वरी माया (विष्णोः) निद्रेति जगति स्थिता Hariv. 2845. — 2) n. Siddh. K. 249,b,2. a) *Abgrund, Tiefe;* s. गह्वरेष्ठ. *Wasser* Naigh. 1,12. Nir. 14, 11; vgl. गहन. — b) *Versteck, Dickicht:* अरण्याण्या गह्वरं सचस्व AV. 12,2,53. तं गह्वरे प्रकाशे वा पोथयिष्यामि MBh. 4,727. गिरिगह्वराणि 3,12348. 13,6839. R. 4,18,4. Ragh. 2,46. Rt. 1,21. VP. 195. fg. गौरीगुरोर्गह्वरमाविवेश Ragh. 2,26. वेणुगह्वर Suçr. 2,340,4. Pañkat. 228,13. हिमवत्प्रतिमे जटामण्डलगह्वरे R. 1,44,10. Uebertr. so v. a. *undurchdringliches Geheimniss, Räthsel:* गह्वरं प्रतिभात्येतन्मम MBh. 13,1388. Nach den Lexicographen: *Höhle* AK. 2,3,6. 3,4,25,185. Trik. 3,3,345. H. 1033. an. 3,549 (m.). Med. r. 149 (lies: गह्वरं). In dieser Bed. auch f. गह्वरी Çabdar. im ÇKDr. — n. *Wald* Med. — m. *Laube, Gebüsch,* = कुञ्ज H. an. = निकुञ्ज Med. Statt dessen गुञ्जा Trik. und überdies गह्वर n. — c) *ein aus der Tiefe kommender Seufzer* H. 1402. — d) *Heuchelei* AK. 3,4,25,185. H. an. Med.

गह्वरित (von गह्वर) adj. *in einem Versteck befindlich:* याज्ञसेन्या वचः श्रुत्वा कृष्णो गह्वरितो ऽभवत् MBh. 2,2294.

गह्वरेष्ठ (गह्वरे, loc. von गह्वर, + स्थ) adj. *auf dem Grunde —, in der Tiefe befindlich:* या ते अग्ने ऽयःशया तनूर्वर्षिष्ठा गह्वरेष्ठा VS. 5,8. Hiervon ist SV. I, 4, 2, 2, 2 eine Entstellung. काट्याय च गह्वरेष्ठाय च VS. 16,44. तं दुर्दर्शं गूढमनुप्रविष्टं गुहाहितं गह्वरेष्ठं पुराणम्। अध्यात्मयोगाधिगमेन देवं मत्वा Kathop. 2,12.

1. गा (vgl. गम्), जिगाति; अगाम् (P. 2,4,45.77. Vop. 9,13), गास्, गात्, गुम्, अगन् (3te pl. Bhâg. P. 1,9,40); गहि, गधि; जिगाय (wie von einer Wurzel गी) TBr. 3,1,2,15. गेषम्, गेष्म; गातवे; अगायि P. 2,4,45, Sch. अगासाताम् 77, Sch. Die ved. Formen जगाति und जगायात् Naigh. 2, 14 sind noch nicht nachzuweisen; eben so wenig गाते Dhâtup. 22,53. Aus der klassischen Literatur ist vom simpl. nur der aor. अगात् zu belegen; perf. u. s. w. und med. s. u. अधि. 1) *gehen, kommen; gehen zu, nach; kommen zu, nach* (जिगाति *singen* nach Dhâtup. 25,25. *geboren werden* nach Vop.): य ऋते चिदभिश्रिषः पुरा जत्रुभ्य आतृदः RV. 8,2,39. सोमो जिगाति गातुविद्देवानामेति निष्कृतम् 3,62,13. 9,96,9. जरितुः सचा यज्ञो जिगाति चेतनः 3,12, 2. स्वेषु क्षयेषु प्रथमो जिगाति 10,8,2. स्वर्गाम् AV. 18,2,45. देवाञ्जिगाति सुम्नयुः ved. P. 7,4,35, Sch. 38, Sch. 8,2,89, Sch. इममद्यानं यमगाम दूरात् RV. 1,31,16. प्राञ्चो अगाम नृतये 10,18,3. मा पुनर्गाः 108,9. AV. 5, 30,1.14. मा ते मनस्तत्र गात् 8,1,7.18. 18,3,62. मा नो गृहेभ्यो धेनवो गुः RV. 1,120,8. तेन गेष्म सुकृतस्य लोकम् AV. 4,11,6. 14,6. 11,1,37. ऊर्ध्वं जिगातु भेषजम् Çat. Br. 1,9,1,17. 2,2,2,17. 12,3,4,1. 14,4,2,23. Kâtj. Çr. 12,2,18. — मा गाः Çâk. 35. Vid. 120. अगाद्धास्तिनपुरम् Bhâg. P. 1,13,1. Bhatt. 5,108. 6,90. अगुरुत्नम् Vop. 5,29. अगायि भवता P. 2, 4,45, Sch. अगासातां ग्रामौ देवदत्तेन 77, Sch. अधुनैषो ऽभिजिन्नाम योगो मौहूर्तिको ऽगात् *ist gekommen* Bhâg. P. 3,18,27. अन्यदा जगति राम इत्ययं शब्द उच्चरित एव मामगात् *kam zu mir* so v. a. *kam mir zu* Ragh. 11,73. — 2) *in einen Zustand gerathen, theilhaft werden:* सिद्धिमगात् MBh. 3,10697. कर्षम् R. 5,91,25. विषादम् 6,10,37. दर्पम् Kathâs. 5,135. शुचम् Bhatt. 3,51. प्रकृतिमगन्किल यस्य गोपवधः Bhâg. P. 1,9,40. परमाकुलताम् Vid. 157. प्रियंभावुकताम् Bhatt. 4,13. विवेकदृश्वत्वम् 2,46. चुनिवासभूयम् 3,21. — desid. जिगीषति *zu gehen verlangen:* गतिं जिगीषतः पदा रुरुहाते ऽभिकामिकाम् Bhâg. P. 2,10,25.

— अच्छ *hingehen zu, kommen zu:* ओको नाच्छा सदनं जानती गात् RV. 1,104,5. अच्छा सूरीन्सर्वताता जिगात 7,57,7. 2,24,12. 3,22,3. 39, 1. 10,6,4. आ नो अच्छा जिगातन 5,59,6. प्र सुतगृत्सधोतिं सुमेधां बृहस्पतिं मतिरच्छा जिगाति 10,47,6.

— अति 1) *vorübergehen, verstreichen* (von der Zeit): एवं मे वसतो राजन्नेष कालो ऽत्यगाद्दिवि Arg. 4,62. आयुषो ऽर्धमत्यगात् Bhâg. P. 4, 27,6. तस्य यौवनमभ्यगात् (lies: अत्यगात्) MBh. 2,696. — 2) *hingehen, sterben:* केनात्यगाद्राजा व्याधिना R. 2,72,29. — 3) *über Etwas hingehen, — wegschreiten:* अति श्रिती तिरश्चता गव्या जिगात्यण्व्या RV. 9, 14,6. मा मे ऽवाङ्नाभिमति गाः Kâtj. Çr. 9,12,4. सुपर्ण इव वेगेन पन्नगा उत्यगाच्चमूम् MBh. 7,5229. (नौका) बह्वूर्मिवेगाभिहता गङ्गासलिलमत्यगात् R. 2,52,75. *über Jmd wegschreiten, für Jmd verstreichen* (von der Zeit): मा त्वां कालो ऽत्यगादयम् MBh. 1,6196. 3,873. — 4) *vorübergehen an:* अत्यन्याँ अगां नान्याँ उपागाम् VS. 5,42. — 5) *siegreich überschreiten, überwinden, glücklich entkommen:* अत्यगान्मायां देवानाम् Bhâg. P. 9,20,27. हिरण्यकशिपुश्चापि भगवन्निन्दया तमः। विविक्षुरत्यगात्सूनोः प्रह्लादस्यानुभावतः॥ 4,21,46. — 6) *vorübergehen an, unbeachtet lassen:* न चैनमत्यगाद्दक्षिर्वेलामिव महोदधिः *er achtete auf ihn, that was er verlangt hatte* MBh. 2,1157. सो ऽमृतस्याभयस्येशो मर्त्यमन्नं यदत्यगात् (bei Burnouf eine andere Auffassung) Bhâg. P. 2,6,17. प्राप्तकालमिदं मन्ये मा त्वं दुर्योधनात्यगाः *versäumen* MBh. 5,4212.

— व्यति *vorübergehen an:* नृपं तम् — सा व्यत्यगादन्यवधूर्भवित्री। महीधरं मार्गवशादुपेतं स्रोतोवहा सागरगामिनीव॥ Ragh. 6,52.

— अधि 1) *in einen Zustand gerathen, theilhaftig werden:* विश्वामित्रो ऽध्यगाद्यत्र ब्राह्मणत्वम् MBh. 3,8809. श्रममध्यगात् Bhâg. P. 4,26,10. — 2) *auf Etwas verfallen, sich zu Etwas entschliessen:* सो ऽवस्त्रतामात्मनश्च तस्याश्चाप्येकवस्त्रताम्। चिन्तयित्वाध्यगाद्राजा वस्त्रार्धस्यावकर्तनम्॥ N. 10,16. — 3) *sich erinnern, gedenken; merken auf:* अधीतीरध्यगादयम् AV. 2,9,3. अधि नो गात मरुतः RV. 8,20,22. अधि स्तोत्रस्य सख्यस्य गात 10,78,8. 5,55,9. — 4) *zu einer Kenntniss von Etwas* (acc.) *gelangen, studiren, lesen, lernen:* शिशुरेवाध्यगात्सर्वं परं ब्रह्म सनातनम् MBh. 13,121. अध्यगान्महदाख्यानम् Bhâg. P. 1,7,11. यतो ऽहमिदमध्यगाम् (पुराणम्) *von dem ich dieses gelernt habe* 9,22,21. Gewöhnlich med. अधिजगे; अध्यगीष्ट; अध्यगीष्यत P. 1,2,1. 2,4,49. 50. 6,4,66. Vop. 9,43. 44. यद्ध किं चैतदध्यगीष्ठा नामैवैतत् Ḱhând. Up. 7,1,3. वेदांश्चाधिजगे MBh. 1,2210. अध्यगीष्ट स वेदान् 5106. 6332. Bhatt. 15,88. नाध्यगीढ्वं ध्रुवं स्मृतीः 7,91. एतद्धि मत्तो ऽधिजगे सर्वम् *lernen von* M. 1,59. MBh. 1,1928. 4001. वेदो ऽङ्गवांस्तैरखिलो ऽध्यगायि Bhatt. 1,16. — caus. *lehren,* aor. अध्यजीगपत् P. 2,4,51. — desid. vom caus. अधिजिगापयिषति *zu lehren verlangen* P. 2,4,51. Vop. 19,1. — Vgl. इ mit अधि.

— अनु 1) *nachgehen, aufsuchen:* विश्वे देवा अनु तत्ते यजुर्गुः RV. 10,12,3. अच्छिन्नं तन्तुं पृथिव्या अनु गेषम् TS. 1,2,2,3. *nachgehen, folgen:* गच्छन्तं पृष्ठतो ऽन्वगात् MBh. 3,2303. दमयन्ती तमन्वगात् 2307. 14554. R. 1,44,16. Ragh. 7,23. 8,49. 12,14. *einem Wege entlang gehen, Jmdes Weg einschlagen:* मा वालिपथमन्वगाः R. 4,30,21. — 2) *befolgen, sich richten nach:* देवा देवानामनु हि व्रता गुः RV. 3,7,7. 1,65,3 (2). — 3) *nachgehen so v. a. sich leiten lassen von:* मा मन्युवशमन्वगाः MBh. 3,373.

— समनु *nachgehen, folgen:* देवीमिन्द्राणी सा समन्वगात् MBh. 5,432. 13,150.

— अन्तर् 1) *gehen zwischen Etwas:* यो दैव्यानि मानुषा जनूंष्यन्तर्जिगाति RV. 7,4,1. अन्तः कृष्णाँ अरुषैर्धामभिर्गात् 3,31,21. — 2) *dazwischen treten, trennen, ausschliessen von* (abl.): मा नो यज्ञादन्तर्गात Çat. Br. 3,6,2,17. 2,2,3. 4,3,2,8. प्राणं वा अयमन्तरगादध्वर्युः 3,8,2,24.

— अप *weggehen:* इहैव स्त माप गात VS. 3,21. Çâṅkh. Çr. 15,24,7.10. *verschwinden, weichen:* अपागादग्नेरग्नित्वम् Ḱhând. Up. 6,4,1.

— अपि *eingehen, eindringen, sich mischen in:* जीवानां व्रातमप्यगात् AV. 2,9,2. मा शिश्नदेवा अपि गुर्ऋतं नः RV. 7,21,5. प्राण उदानमप्यगात् Çat. Br. 11,5,2,8. Kâty. Çr. 25,5,29. Kauç. 136.

— अभि 1) *herbeikommen; zugehen auf, herantreten zu, hingehen nach, anlangen bei:* पावके विनिवृत्ते तु नीलो राजा ऽभ्यगात्तदा MBh. 2,1162. R. 1,20,2. अभि सिध्मो अजिगादस्य शत्रून् RV. 1,33,13. अभि प्रयांसि गाहि 8,49,4. अभि यद्वां विश्वप्स्न्यो जिगाति 7,71,4. द्रप्सः समुद्रमभि यज्जिगाति 10,123,8. तासामेकामदभ्यङ्कुरो गात् 5,6. गन्धर्वराजो ऽप्सरसमभ्यगात् MBh. 3,1803. N. 7,6. Ragh. 11,85. Vid. 6. 329. Bhatt. 1,17. देवेशस्त्रिदिवं पुनरभ्यगात् R. 1.63,3. नातिप्रीतो ऽभ्यगात्पुरम् Bhâg. P. 4,9,27. ते ऽभ्यगुर्भवनम् Bhatt. 15,2. — 2) *gelangen zu, theilhaft werden:* श्वेतं लिन्दु माभिगाम् Ḱhând. Up. 8,14,1. सावित्री तुष्टिमभ्यगात् MBh. 3,16625. — तस्य यौवनमभ्यगात् MBh. 2,696 fehlerhaft für अत्यगात्.

— अव 1) *weggehen, abhanden kommen:* मा नो द्यूते ऽव गान्मा समित्याम् AV. 12,3,46. — 2) *hingehen zu, sich vereinigen mit:* सृजदर्णांस्यव यद्युधा गाः RV. 1,174,4. भूमिर्भूमिमवागात् Kâty. Çr. 25,5,29. इन्दुरिन्दुमवागात् 12,6.

— अन्वव *hingehen zu, sich vereinigen mit:* यानेवामूंस्त्रयान्पितॄनन्ववागात्तेभ्य एवैतत्पुनरुपोदेति Çat. Br. 2,6,1,15.

— अनुव्यव *einem Andern folgend dazwischentreten:* पापीयांसो वै भवामो ऽसुररक्षसानि वै नो ऽनुव्यवागुः Çat. Br. 3,4,2,2.

— अभ्यस्तम् *untergehen vor, bei, während einer Handlung u. s. w.:* उद्धृतमभ्यस्तमगात् Çat. Br. 2,3,1,7. 4,1,6.

— आ *herbeikommen, kommen zu, in:* एन्द्र नो गधि प्रियः RV. 8,87,4. आ षु वाश्रेव सुमतिर्जिगातु 2,34,15. 1,181,6. 8,34,12. Çat. Br. 3,2,1,22. Pâr. Gṛhy. 2,2. 3,3. — किंनिमित्तं त्वमागाः MBh. 1,3573. आगुः R. 2,91,42. 43. Kathâs. 25,121. Bhâg. P. 3,18,20. मदधिवसतिमागाः Sâh. D. 43,11. चक्रमागात्करं मम MBh. 3,884. *sich einstellen, eintreffen; Jmd treffen, heimsuchen:* भयं चागान्महान्मम Arǵ. 10,40. व्यसनं व आगात् MBh. 3,1355.

— अन्वा *nachfolgen:* षष्टिः सहस्रमनु गव्यमागात् RV. 1,126,3.

— अभ्या 1) *herbeikommen, sich nähern, kommen zu:* वत्समिच्छन्ती मनसाभ्यागात् RV. 1,164,27. (तस्य) पुक्कसो ऽभ्यागात् *trat zu ihm* Bhâg. P. 9,21,10. कृष्णस्य नारदो ऽभ्यागादाश्रमम् 1,4,32. *Jmd treffen, heimsuchen:* त्वां चेद्व्यसनमभ्यागादिदम् MBh. 3,1120. — 2) *an Etwas gehen, sich daran machen zu, sich entschliessen zu,* mit dem inf.: क्षुधार्तश्चात्तुमभ्यागाद्विश्वामित्रः श्वजाघनीम् M. 10,108.

— समभ्या 1) *herbeikommen:* ब्राह्मणक्षत्रियाद्यं च चातुर्वर्ण्यं पुराद्भुतम्। दर्शनेप्सु समभ्यागात् MBh. 1,5328. — 2) *Jmd treffen, heimsuchen:* व्यसनं वः समभ्यागात् MBh. 2,2597.

— उदा *herauf—, herauskommen zu* (acc.): उदागां जीव उषसो विभातीः AV. 14,2,44.

— उपा *herbeikommen, zugehen auf, kommen zu:* स चोपागात् Kathâs. 5,68. ऋतं वर्षिष्ठमुप गाव आगुः RV. 3,56,2. आभिर्हि माया उप दस्युमागात् 10,73,5. तदुताप्याहुः साम्नैनमुपागादिति साधुनैनमुपागादित्येव Ḱhând. Up. 2,1,2.

— पर्या *einen Umlauf vollbringen:* कालस्तु पर्यागात् MBh. 12,8157.

— अनुपर्या *wieder zurückkommen zu:* वित्तं नावन्तराण्यनुपर्यागुरिति Ait. Br. 3,28.

— उद् *aufgehen* (von Sonne, Mond u. s. w.): उदसौ सूर्यो अगात् RV. 10,159,1. 1,50,13. चित्रं देवानामुदगादनीकम् 115,1. AV. 2,8,1. 6,121,3. TS. 3,2,1,4. TBr. 3,1,1,2. 15. उन्मध्यतः पौर्णमासी जिगाय 15. *hervortreten, den Anfang machen* (?): उदगात्कठकौथुमम्। प्रत्यष्ठात्कठकालापम् P. 2,4,3, Sch.

— अभ्युद् *aufgehen über, vor:* यदद्य कच्च वृत्रहन्नुदगा अभि सूर्य RV. 8,82,4. अनुद्धृतमभ्युदगात् Çat. Br. 12,4,1,7.

— प्रत्युद् dass.: स सूर्य प्रति पुरो न उद्गाः RV. 7,62,2.

— उप *hinzugehen zu; treten in, gerathen in; gelangen zu:* को विद्वांसमुप गात्प्रष्टुमेतत् RV. 1,164,4. उपो ह यद्विदथं वाजिनो गुः 7,93,3. AV. 2,5,2. छाया नो मोप गा इति 5,19,9. 8,3. 8,2,1. 19,15,2. मा मृत्योरुप गा वशम् 27,8. यत्रा यमस्य गादुप RV. 1,38,5. Çat. Br. 2,4,1,11. 12,2,2,8. अञ्जसा सत्यमुप गेषम् VS. 5,5. 42. सत्यमुप गेयम् ved. P. 3,1,86, Sch. — Vgl. उपा.

— नि 1) *eingehen, sich anschmiegen:* पुष्यमाना शरैः — धनिनी न्यगात्। अन्योऽन्यम् MBH. 6,1886. — 2) *gerathen in:* एनो मा नि गाम् ṚV. 10,128,4. मा दंपती पौत्रमघं नि गाताम् AV. 12,3,14.

— निस् *hinausgehen, hervorkommen:* निर्यत्पूतेव स्वधितिः शुचिर्गात् ṚV. 7,3,9. निरगात् BHÂG. P. 1,15,44. BHAṬṬ. 5,60. KATHÂS. 6,60. निरगान्नैव सो ऽन्तःपुरान्नृपः। निरगादरिवर्गस्य हृदयात् तु रुजाज्वरः॥ 18,83. निरगाच्च मुखात्तस्य ज्वाला 154.244.396. BHÂG. P. 3,13,18. 4,13,18. 5,18,39. BHAṬṬ. 6,118.

— परा *bei Seite gehen, weggehen, entfliehen:* कं स्विदर्धं परागात् ṚV. 1,164,17. तिष्ठा सु कं मघवन्मा परा गाः 3,53,2. अपानः AV. 7,53,4.

— परि 1) *umgehen, umkreisen:* परि वां सप्त स्रवतो रथो गात् ṚV. 7,67,8. पञ्च क्षितीः परि सद्यो जिगाति 75,4. परि त्वा परितत्नुनेतुणागामविद्विषे AV. 1,34,5. स तेनाभिद्रुतः काकस्त्रींल्लोकान्पर्यगात्ततः R. 2,96,45. *sich überallhin verbreiten:* स पर्यगात् ÎÇOP. 8. — 2) *herbeikommen, gelangen zu, erreichen, über Jmd kommen:* प्र वां घृताची बाह्वोर्दधाना परि त्मना विषुरूपा जिगाति ṚV. 7,84,1. वयो वयो जरसे यद्दधानः परि त्मना विषुरूपो जिगासि 5,15,4. जरा वली च मां तात पलितानि च पर्यगुः MBH. 1,3647. — 3) *umgehen so v. a. ausweichen:* परि त्वेषस्य दुर्मतिर्मही गात् ṚV. 2,33,14. परि द्वेषसेमोमनसा वां वयो गात् 7,69,4. *nicht beachten, überhören:* यत्किं च वदामि तन्मे मा परिगातेति AIT. BR. 6,33. — 4) *dahinterkommen, eine Kenntniss von Etwas erlangen:* यो ह्यात्ममायाविभवं स्म पर्यगाद्यथा नभः स्वान्तमथापरे कुतः BHÂG. P. 2,6,35. BURNOUF: *(qui,) semblable au ciel qui ne (!) connait pas ses limites, n'a pu (!) encore atteindre le terme de la puissance de sa Mâyâ.*

— अनुपरि *durchgehen, durchwandern:* यदा च पृथिवीं सर्वां यजमानो ऽनुपर्यगाः MBH. 12,8081.

— प्र *vorschreiten, fortgehen, gehen, sich in Bewegung setzen:* अधा ते पादा प्र यज्जिगासि ṚV. 10,73,3. मा प्र गाम पथो वयम् 57,1. सूर्याया वहतुः प्रागात् 85,13. प्र दीधितिर्जिगाति 3,4,3. 7,104,17. 8,48,2. सोमस्य जिह्वा प्र जिगाति चक्षसा 1,87,5. 85,6. VÂLAKH. 1,2. प्रागादिवपुरा अयम् AV. 5,28,9. सा गदा तत्करान्मुक्ता प्रागाद्द्रोणजिघांसया MBH. 6,2212. Hierher gehört der Form nach das partic. प्रजिगत्, welches SÂJ. zu 2. गा zieht: कदा चन प्रजिगतो अदेवयोः ṚV. 1,150,2.

— उपप्र *herbeikommen, hinzutreten zu:* उप प्रागादिवः AV. 1,28,1. 6,37,1. उप प्रागाच्छसनं वाज्यर्वा ṚV. 1,163,12. 13. 162,7. उप देवान्दैवीर्विशः प्रागुः VS. 6,7.

— प्रति *zurückkehren:* स्वधाम प्रत्यगात्प्रभुः BHÂG. P. 4,20,37.

— वि *vergehen, entschwinden:* पूर्णं मे मा विगात् PÂR. GṚHJ. 2,16.

— सम् 1) *zusammenkommen* AV. 19,57,2. — 2) *hingehen zu:* परं समगात्स्वधाम BHÂG. P. 9,24,66. ईश्वरं समगात्पदम् 4,31,27.

2. गा (गै), गायति DHÂTUP. 22,20. ep. गाति MBH. 3,15850. 12,10299. जगौ; गास्यति; अगासीत्, गासिषत्; गेयात् P. 6,4,67. VOP. 8,85. गीत्वा, °गाय P. 6,4,69. VOP. 26,212.; गीयते P. 6,4,66; गीत; selten med. *singen, in singendem Tone sprechen* (z. B. von der Rede solcher Wesen, welche nicht mit Sprache begabt sind, wie die Erde, Götterbilder u. s. w.); *in gebundener Rede verkünden; besingen:* गायत्रं त्वो गायति ṚV. 10,71,11. 1,10,1. 21,2. 38,14. KHÂND. UP. 1,11,7. इन्द्राय गायत ṚV. 1,4,10. पाहि गायान्धसो मद इन्द्राय 8,33,4. समीक्षयस्व गायतो नभांसि AV. 4,15,3. गायद्गाथं सुतसोमो दुवस्यन् ṚV. 1,167,6. गायत्साम 173,1. 2,43,2. ÇAT. BR. 2,5,2,46. 6,1,1,15. TAITT. UP. 1,8. 3,10. स्तोमासो गीयमानासः ṚV. 6,69,2. 8,2,14. गायन्तं स्त्रियः कामयन्ते TS. 6,1,6,6. भूमिर्ह जगावित्युदाहरन्ति AIT. BR. 8,21. ÇAT. BR. 13,7,1,15. 1,5,1. 3,2,4,6. ÇÂÑKH. ÇR. 15,26,9. देवतानि गायन्ति KAUÇ. 105.93. अक्षराणि निष्क्रीडयन्निव गायति LÂṬJ. 7,12,9. 13. — न नृत्येन्नैव वा गायेत् M. 4,64. गायन्ति दिव्यतानैः MBH. 2,133. R. 1,9,14. 3,15,13. ÇÂK. 4,8. जगुः कलं च गन्धर्वाः R. 1,19,10. 4,12. KATHÂS. 3,64. (मृगाः) मनोज्ञैः — वाग्भिर्गायन्तीव R. 3,78,12. गीयतां पीयतां च MBH. 1,7649. ÇÂK. 59,6. ग्रीष्मसमयमधिकृत्य गीयताम् 4,5. जगुश्च — सामानि सामगाः R. 2,76,18. जगुर्गीतानि ARG. 4,10. तत्र स्म गाथा गायन्ति साम्ना परमवल्गुना MBH. 3,1783. गीयमानमङ्गल PAÑKAT. 158,2. इदं काव्यमगायताम् R. 1,4,13. गीयतामिदमाख्यानम् 10. जगुः श्लोकमिमम् 2,42. MBH. 3,2648. जगाविदम् R. 1,2,7. गायन्ति सुकुमाराणि मनोज्ञानि 9,48. गीयतां नाह्योचितं किंचित् DHÛRTAS. 68,17. तवामलं यशो गीत्वा BHÂG. P. 7,8,54. यं देवं विदुषो गान्ति MBH. 3,15850. वेदाङ्गेषतुलबलौघ गीयसे च 1,1295. MEGH. 57. BHÂG. P. 8,1,32. प्रभवस्तस्य गीयसे *so v. a. genannt werden* KUMÂRAS. 2,5. अणीमाण्डव्य इति च ततो लोकेषु गीयते MBH. 1,4829. RAGH. ed. Calc. 8,30. Von Aussprüchen grosser Weisen VARÂH. BṚH. S. 1,7. 31,26. *Jmd (acc.) vorsingen, singend vortragen:* जगौ जया प्रतीहारी KATHÂS. 1,53. — med.: गाये त्वा नमसा गिरा ṚV. 8,46,17. बृहद्गायिषे वचः 7,96,1. LÂṬJ. 1,8,7. हसते गायते चैव MBH. 13,747. इमे च गाये हे गायेथाः R. 1,62,20. अगायत BRAHMA-P. 53,17. MÂRK. P. 29,43. गङ्गावतरणम् — जगिरे HARIV. 8690. गायमान R. 1,4,15. BHÂG. P. 3,15,18. वाक्यानि मम गाथाभिर्गायमानाः N. 24,22. — गीत 1) adj. *gesungen, in gebundener Rede verkündet, besungen* TRIK. 3,3,155. H. an. 2,166. MED. t. 16. साधु गीतम् *schön gesungen* ÇÂK. 4,11. निस्वनः — गीतः R. 3,15,19. गाथा वायुगीताः M. 9,42. गीतः श्लोको महात्मना MBH. in BENF. Chr. 22,24. VARÂH. BṚH. S. 47,23. चतुर्भिर्यः पदैर्गीतो महर्षिणा — श्लोकः R. 1,2,43. ÇÂK. 47. — 2) f. आ a) (sc. उपनिषद्) *eine von einem inspirirten Weisen in gebundener Rede verkündete Lehre*, s. अगस्त्य°, भगवद्°, राम°, शिव°. PRAB. 104,13. 17. 105,8 ist unter गीता die भगवद्गीता gemeint. — b) N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑–⏑–⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑ –⏑–⏑⏑––⏑–) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XV, 4). — 3) n. *Gesang* AK. 1,1,6,4. TRIK. H. 279. fg. H. an. MED. VS. 30,6. नृत्तं गीतमुपावर्तं ÇAT. BR. 3,2,4,6. 6,1,1,15. KÂTJ. ÇR. 21,3,11. LÂṬJ. 7,7,32. गीतं करिष्यामि PAÑKAT. 248,5. गीतज्ञो यदि योगेन नाप्नोति परमं पदम्। रुद्रस्यानुचरो भूत्वा सह तेनैव मोदते॥ JÂGÑ. 3,116. ARG. 4,10. R. 1,4,16. 64,10. SUÇR. 1,192,5. 250,13. ÇÂK. 5.164. ÇUK. 39,11. ṚT. 1,3. गीतवादित्रे KHÂND. UP. 8,2,8. R. 1,9,8. 3,15,7. गीतवादनम् M. 2,178. गीतनृत्यः (!) R. 1,24,5. — caus. गापयति *singen —, besingen lassen* LÂṬJ. 1,5,8. ÇÂÑKH. GṚHJ. 1,22. वासवदत्तां तां गापयन् KATHÂS. 12,31. स्वकृतिं गापयामास RAGH. 15,33. जयोदाहरणं बाह्वोर्गापयामास किंनरान् 4,78. 9,20. गापयन्हरिम् BHÂG. P. 6,17,3. कथमात्मानं गापयिष्याम *sich besingen lassen* 4,15,26. — intens. जेगीयते P. 6,4,66. VOP. 20,4. जेगीयन्ते स्म गन्धर्वाः MBH. 12,12200. जेगीयते pass. VARÂH. BṚH. S. 19,18.

— अच्छ *herbeisingen, herbeirufen:* अच्छा वो अग्निमवसे देवं गासि (1. aor. med.) ṚV. 5,25,1.

— अनु 1) *nachsingen:* अनुगेय GOBH. 3,3,7. *singen nach, gemäss:* अ-

नुगायति काचिदुदञ्चितपञ्चमरागम् Gît. 1,39. — 2) *Jmd mit Gesang begleiten, Jmd* (acc.) *Etwas vorsingen:* (उग्रसेनः) अनुगीयमानो गन्धर्वैः MBh. 1,7913. — 3) *singen, besingen:* क्रीडन्तमनुगायन्तम् Bhâg. P. 5,1, 60. 4,39. अनुगीतसत्कथो वेदेषु गुह्येषु च गुह्यवादिभिः 1,10,24. 5,19,2. श्रूयतां पृथिवीपाल यथैषो ऽर्थो ऽनुगीयते *wie man darüber singt, was die alten Weisen darüber singen* MBh. 12,4211. — caus. *nachsingen lassen:* स्तोत्रीयामनुगापयेत् Gobh. 3,2,21. fgg.

— अभि 1) *Jmd* (acc.) *zusingen, zurufen:* (पूनः) अभि सोभरे गिरा । गाय गा इव चर्कृषत् RV. 8,20,19. इन्द्रम् 32,13. 46,14. पुनानम् 9,105,1. अपघ्नन्नेषि पवमान शत्रून्प्रियां न जारो अभिगीत इन्दुः 96,23. *mit seinem Gesange erfüllen:* भृङ्गराजाभिगीतानि (वनानि) R. 6,15,11. *incantare:* इन्द्रगाथाभिर्वै देवा असुरानभिगायावैनानत्यायन् Ait. Br. 6,32. — 2) *singen, besingen:* साम Çat. Br. 4,6,9,11. 5,1,5,4. Khând. Up. 2,24,3. तदप्येष श्लोको ऽभिगीतः Ait. Br. 8,21.23. प्रणवम् Khând. Up. 1,5,2.4. तदेतद्गाथयाभिगीतम् Çat. Br. 13,5,4,2.fgg. (गायनौ) राजधानीषु राज्ञां च समाजेषभ्यगायताम् R. 1,4,24. — Vgl. अभिगेष्ण.

— अव *heruntersingen* so v. a. *in Gesängen schmähen, verspotten;* अवगीत 1) adj. *geschmäht, verspottet, elend, erbärmlich,* = ख्यातगर्हण AK. 3,2,42. = गर्हित 3,4,14,81. Med. t. 178. Viçva beim Sch. zu Kir. 2,7. = विगर्हित H. an. 4,93. = मुहुर्दुष्ट Viçva a. a. O. = मुहुर्दृष्ट ÇKDr. nach derselben Aut. H. an. = वष्ट (!) Med. = दृष्ट ÇKDr. nach ders. Aut. अवगीतां दशाम् Kir. 2,7. अवगीतमिदं सर्वमावाभ्यां भक्तकाननम् *zum Ueberdruss geworden* Hariv. 3483. — 2) n. *Gespötte, üble Nachrede,* = जन्य AK. 3,4,14,81. = अपवाद H. an. = निर्वाद Med. Viçva.

— आ 1) *Jmd* (acc.) *zusingen:* आ पशुं गासि पृथिवीं वनस्पतीन् RV. 8,27,2. — 2) *ersingen, durch Singen erlangen:* यो वाचि भोगस्तं देवेभ्य आगायत् Çat. Br. 14,4,1,3. fgg. Khând. Up. 1,2,13. 7,9. — Vgl. आगातर्, आगान.

— उद् *Gesang anstimmen, singen;* besonders von dem liturgischen Singen gebraucht, nach welchem einer der Priester Udgâtar heisst. उत प्रास्तौदुच्च विद्वाँ अगायत् RV. 10,67,3. AV. 9,6,45. Çat. Br. 13,2, 3,2. 14,4,1,3. 9,3,9. 4,3,4,26. Ait. Br. 5,34. नवभिरध्वर्युरुद्गायति TS. 7,5,8,2. Lâṭy. 2,6,2. 10,3. 6,10,8. Khând. Up. 1,1,1. 10,10. 11,7. — उद्गास्यतां किंनराणाम् Kumâras. 1,8. क्वचिद्धसति — उद्गायति क्वचित् Bhâg. P. 7,4,39. Râga-Tar. 5,370. गेयमुद्गातुकामा Megh. 84. गाथाश्चोद्गीताः (काण्डुना) R. 5,91,7. तदेतत्ते मयोद्गीतं यथातथम् *verkündet* MBh. 6. 2966. उद्गीतमेतत्परमं तु ब्रह्म *von den Weisen als das höchste* Br. *verkündet* Çvetâçv. Up. 1,7. *besingen:* यशः स्वमुच्चैरुद्गीयमानं वनदेवताभिः Ragh. 2,12. Prab. 3,14. *vor Jmd* (acc.) *singen:* (मुनिम्) उद्गीयमानं गन्धर्वैः Mârk. P. 18,23. *mit Gesang erfüllen:* हंसकारण्डवोद्गीताः (नद्यः) MBh. 3,1535. उद्गीत n. *Gesang:* किंनरोद्गीतभाषिणी MBh. 1,6569. im Prâkrit: स कालो मदविब्भमुग्गीदाणं Çâk. Ch. 117,5. — Vgl. उद्गातर्, उद्गाथा, उद्गीति, उद्गीथ.

— प्रोद् *zu singen anheben:* प्रोद्गीतां मधुपरुतैः स्तुतिं पठन्तो नृत्यन्ति (समीराः) Prab. 80,3.

— प्रत्युद् *singend antworten:* प्रत्युद्गीतस्त्वेकत्वेषां तथोद्गाता भवति Lâṭy. 7,8,19.

— उप 1) *Jmd* (dat. acc.) *zusingen; in den Gesang einfallen:* प्र स्तोष्टुडुपं गासिषच्छ्रवत्सामं गीयमानम् RV. 9,70,5. उपास्मै गायता नरः 11,1. गणास्त्वोप गायन्तु मारुताः AV. 4,15,4. तान्हैतदुपजगौ Çat. Br. 11,5, 5,8. नो ऽध्वर्युरुपगायेत् TS. 6,3,1,5. पत्नयः (vgl. P. 3,1,85, Kâr., Sch.) 7,5,9,3. Kâty. Çr. 13,3,16. उपगातार उपगायन्ति Çat. Br. 13,2,3,2. अतिरिचयेयद्न्य उपगायेत् तस्मात्स्वयंप्रस्तुतमनुपगीतम् 4,6,9,17. Lâṭy. 4,2,5. *vor Jmd* (acc.) *singen:* उपगायन्ति बीभत्सुं नृत्यन्त्यप्सरसां गणाः MBh. 1,4809. उपगीयमाना नारीभिः 2,2027. उपगीतोपनृत्तश्च गन्धर्वाप्सरसां गणैः 5,4100. 13,2075. गन्धर्वैरुपगीयन्तः (partic. pass.) 15,883. उपगीता *die vorzusingen begonnen hat* Çiç. 4,57. वीणयोपगायति wohl *unter Begleitung der* Vîṇâ *vorsingen* P. 3,1,25, Sch. Vop. 21,17. *mit seinem Gesange erfüllen:* उपगीयमाना भ्रमरै राजते वनराजयः MBh. 3,11606. 17284. — 2) *besingen:* (जम्बुः) अर्चिता चोपगीता च नित्यमप्सरसां गणैः R. 4,44,57. सुरासुरेन्द्रैरुपगीयमानमहानुभावः Bhâg. P. 4,16,27. यत्रोपगीयते नित्यं देवदेवः 3,7,20. सप्तसामोपगीतं त्वाम् Ragh. 10,22. — 3) *singen:* रथंतरं सामगाश्चोपगान्ति MBh. 12,10299. जिह्वासती — न योपगायत्युरुगायगाथाः Bhâg. P. 2,3,20. तस्येदमुपगायन्ति *von ihm singt man Solches* 5,14,41. — Vgl. उपगा, उपगातर्.

— नि 1) *mit Gesang begleiten:* वीणामेव वादयन्तो निगायन्ति Çat. Br. 3,2,4,6. — 2) *singen, verkünden:* तथा च श्रुतयो बह्व्यो निगीता निगमेष्वपि M. 9,19.

— परि 1) *singend herumgehen, — umkreisen, — umwandeln:* नृत्यन्ति परिगायन्ति MBh. 6,75. चितावाहितमुद्गाता त्रिर्यामेन परिगायन् Kâty. Çr. 22,6,15. यमगाथाभिः TS. 5,1,8,2. सामभिः Çat. Br. 10,1,5,3. 9,1, 2,32. Lâṭy. 8,8,35. रथ्यासु बालकैर्नित्यं बहुशः परिगीयते R. 6,11,38. — 2) *nah und fern überall singen, besingen, verkünden als:* एतैः कर्मगुणैर्लोके नामाग्नेः परिगीयते MBh. 13,4095. यानि नामानि महात्मनः — ऋषिभिः परिगीतानि 6948. 3,10427. तस्य कर्माण्युदाराणि परिगीतानि सूरिभिः Bhâg. P. 1,1,17. देवासिद्धपरिगीतपवित्रगाथ adj. 6,3,27. अव्यक्तादि परं यच्च स एव परिगीयते MBh. 1,252. R. 6,102,29.

— प्र *zu singen, zu besingen anheben, besingen:* प्र वः शुष्मिणे । देवत्तं ब्रह्म गायत RV. 1,37,4. प्र व इन्द्राय मादनं गायत 7,31,1. 102,1. मित्राय 5,68,1. 6,45,4. प्र गायत्रा अगासिषुः *ertönten* 8,1,7. प्र गायत्रेण गायत पवमानम् 9,60,1. प्र गाय गणा आ निषद्य 6,40,1. प्रजगुर्देवगन्धर्वाः R. 2,91,26. प्रागायत च तुम्बुरुः MBh. 1,4810. Bhâg. P. 1,5,26. गेयमद्भुतम् — प्रगास्यतः R. 1,4,31. देवगान्धारं कालिकं श्रवणामृतम्। भैमास्त्रियः प्रजगिरे Hariv. 8689. यावत्कीर्तिर्मनुष्यस्य पुण्या लोके प्रगीयते MBh. 5, 1184. अनाद्यो ऽमध्यस्तथा चाप्यनन्तः प्रगीतो ऽहमीशो विभुः 12,13249. प्रगीत *der einen Gesang erhoben hat, singend:* प्रगीतवरचारण (उत्सव) Kathâs. 16,85. अशङ्कितैः पक्षिगणैः प्रगीतैरिव MBh. 15,723. dasselbe oder *von Gesang erfüllt, wiederhallend:* पुंभिः स्त्रीभिश्च संघुष्टः प्रगीत इवाभवत् (गिरिः) MBh. 14,1758. नूपुरशिञ्जितरवैः कोकिलाभिरुतेन च । गन्धर्वनगरप्रख्यं प्रगीतमिव तद्वनम् ॥ R. 1,9,17. यथा मे रुदितैरेवं प्रगीतेव पुरी भवेत् 5,26,39. 6,94,28. n. *Gesang:* हंसान् — मधुरप्रगीतान् Ṛt. 3,13. Kaurap. 37 (vgl. jedoch den Sch.). *singender Vortrag,* ein Fehler der Recitation, Çikshâ 35.

— अभिप्र *zu Jmdes* (acc.) *Lobe zu singen anheben:* इन्द्रमभि प्रगायत RV. 1,5,1. 37,1. 8,15,1. 9,13,2.

— संप्र *singen:* या गाथाः संप्रगायन्ति MBh. 8,1836. *singend ausspre-*

chen: इकारान्तं चैवोपायं संप्रगायन्ति कुत्सा: Lâṭj. 7,8,19.

— वि 1) *disharmonisch singen*, daher विगीत *nicht zu einander stimmend, widersprechend:* यत्राधरोत्तरार्थान्विगीतानावबुध्यते M. 8,53. — 2) *schmähen, tadeln:* विगीयसे (केतक) मन्मथदेहदाहिना Naish. 1,79. Vgl. विगान. — विजिगीत (unregelm. Intensiv-Form) *berühmt* Bṛh. Âr. Up. 6,4,18. Çaṅk.: विविधं गीतो विगीत: (sic); Çat. Br. 14,9,4,17 liest st. dessen विजिगीय:.

— सम् *gemeinschaftlich besingen:* पुराणैरिमं यजमानं राजभि: साधुकृद्भि: संगायन्तेति तं ते तथा संगायन्ति Çat. Br. 13,4,2,3. 4,2. Kâtj. Çr. 20,3,2. Çâṅkh. Çr. 16,1,21. वीणागाथिनौ संशास्ति सोमं राजानं संगायेतामिति Âçv. Gṛhj. 1,14. Çâṅkh. Gṛhj. 1,22. Pâr. Gṛhj. 1,15. संगीयमानसत्कीर्ति: सस्त्रीभि: सुरगायकै: Bhâg. P. 3,22,33. संगीत n. *vielstimmiger Gesang, von Musik begleiteter Gesang, Concert* H. 279. Bhartṛ. 4,2. Megh. 57.65. Ragh. 13,40. Ṛt. 3,23. Dhûrtas. 67,5. 68,15.

3. गा (von गम्) adj. *gehend* am Ende von compp. P. 3,2,67 (ved.). Vop. 26,66.67. — Vgl. अग्रगा, अग्रेगा, पुरोगा, स्वस्तिगा und 1. ग.

4. गा (= 2. गा) 1) adj. *singend* am Ende eines comp. s. सामगा. — 2) f. *Gesang, Vers* (गाथा) Purush. im ÇKDr. — Vgl. 2. ग.

गागनायस (गगन + अयस्) n. *Meteoreisen* (?) Verz. d. B. H. No. 993.

गाङ्ग (von गङ्गा) 1) adj. f. ई *in* oder *an der* Gaṅgâ *befindlich, daher kommend u. s. w.* H. an. 3,487. Med. g. 5. गाङ्गो ह्रद: (vgl. गङ्गाह्रद) MBh. 5,996. यावत्य: सिकता गाङ्ग्य: 7,2215. आवर्त इव गाङ्गस्य तोयस्य R. 5,50,16. Bhartṛ. 3,88. Bhâg. P. 3,20,5. 8,6,13. गाङ्गै: सलिलैर्दिवश्च्युतै: Kumâras. 5,37. n. (sc. अम्बु) *Regenwasser einer besonderen Art* (*von der himmlischen* Gaṅgâ): गाङ्गमाश्वयुजे मासि प्रायशो वर्षति Suçr. 1,170,2. fgg. — 2) m. oxyton. metron. gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. *a*) Skanda's H. an. Med. — *b*) Bhishma's Trik. 2,8,12. H. an. Med. Hariv. 1824. — 3) f. गाङ्गी Bein. der Durgâ Hariv. Langl. 2,217; die Calc. Ausg. 10243: गार्गी. — Vgl. गाङ्गेय.

गाङ्गट, गाङ्गटक und गाङ्गटेय (vgl. गङ्गाटेय) m. *eine Art Krabbe* Çabdar. im ÇKDr.

गाङ्गायनि (von गङ्गा) m. metron. gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56.57. Bhishma's Trik. 2,8,12. Kitra's Colebr. Misc. Ess. I,54. Skanda's Wils. und ÇKDr.

गाङ्गिक adj. von गङ्गा gaṇa अश्वादि zu P. 5,1,39. V. l.: भाङ्गिक.

गाङ्गेय (von गङ्गा) 1) adj. *in* oder *an der* Gaṅgâ *befindlich u. s. w.:* न्यग्रोधानिव गाङ्गेयान् R. 6,4,2. तोय MBh. 13,1786. 3,165. — 2) m. *a*) metron. (vgl. P. 4,1,120. 7,1,2, Sch. Vop. 7,1.5) Skanda's H. 208, Sch. H. an. 3,487. MBh. 9,2465. 13,4096. Bhishma's Trik. 2,8,11. 3,3,301.310. H. an. Med. j. 80. LIA. I,628. MBh. 1,94.3965. 4,2038. Benf. Chr. 3,2. — *b*) *ein best. Fisch* (s. इल्लिश) Trik. 1,2,18. — *c*) *die Wurzel eines bestimmten Grases* (s. भद्रमुस्ता) Râgan. im ÇKDr.; vgl. 3,*a*. — 3) n. *a*) *die Wurzel von Scirpus Kysoor Roxb.* oder *Cyperus hexastachyus communis*, = कशेरु AK. 3,4,24,157. H. an. Med. = मुस्त H. an. Ratnam. 95. — Suçr. 2,339,18. 408,4. — *b*) *Gold* AK. 2,9,95. 3,4,24,157. Trik. 3,3,310. H. 1043. H. an. Med.

गाङ्गेरुकी f. N. einer Pflanze, *Uraria lagopodioides Dec.*, AK. 2,4,4,5. Ratnam. 23. Suçr. 1,211,13. °क n. *das Korn der Pflanze* 212,6.

गाङ्गेष्ठी f. N. eines Strauchs, *Guilandina Bonducella Lin.*, Hâr. 210.

गाङ्ग्य 1) adj. nach Sâj. *an der* Gaṅgâ *befindlich:* अधि बृबु: पणीनां वर्षिष्ठे मूर्धन्नस्थात् । उरु: कक्षो न गाङ्ग्य: Ṛv. 6,45,31. — 2) metron. von गङ्गा Ind. St. 2,291, N. 1.

गाङ्ग्यायनि patron. von गाङ्ग्य Verz. d. B. H. No. 82. Ind. St. 1,395. 2,291, N. 1.

गाञ्जिकाय m. *Wachtel* Râgan. im ÇKDr.

गाडव m. *Wolke* Trik. 1,1,82. — Vgl. गवेडु.

गाडिकि (von गडिक, v. l. für खडिक) gaṇa सुतंगमादि zu P. 4,2,80.

गाडुल्य n. nom. abstr. von गडुल gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

गाढ (partic. praet. pass. von गाह्) 1) *worin man sich taucht, badet:* तपस्विगाढां नदीम् Ragh. 9,72. — 2) *wohin Etwas dringt:* गाढकर्णौ: *mit offenen Ohren* Bhâg. P. 4,29,40. — 3) (*tief eingedrungen*) *fest angedrückt, fest angezogen, befestigt, fest* (Gegens. शिथिल) H. 1447. बन्ध Suçr. 1,66,11. 2,103,8. गाढं संनह्नं चक्रे R. 4,13,20. गाढाङ्गदैर्बाहुभि: Ragh. 16,60. गाढालिङ्गन Amar. 36. गाढोष्ठग्रहपीडन 72. गाढैवं च महद्गाढम् MBh. 4,152. ध्वान्त *dichte Finsterniss* AK. 1,2,1,3. adv.: बध्नीयाद्गाढमेव च Suçr. 2,19,21. Mârk. P. 16,25. भ्रातुश्चरणौ गाढं निपीड्य R. 2,31,2. (तम्) गाढं परिदधु: 4,48,18. सस्वजे स्नेहगाढं च 6,83,57. गाढमालिङ्ग्य 1,9,47. 3,12,10. Pańkat. 181,17. गाढोपगूढ Megh. 95. Kaurap. 6. दृष्टिर्गाढनिमीलिता Mṛkkh. 48,23. compar.: काञ्च्या गाढतरावरुद्धवसनप्रान्ता Amar. 18. लाङ्गूलं मुखे निधाय गाढतरं चर्वितुमारब्धवान् Pańkat. 259,8. — 4) *heftig, stark, intensiv* AK. 1,1,1,62. H. 1505. °वेदन MBh. 4,1949. 6,4389. उत्कण्ठा Megh. 81. प्रकम्प Çṛṅgârat. 12. रुचि Sâh. D. 18,22. शोक Prab. 94,11. सौहार्देनातिगाढेन Bhâg. P. 1,15,28. adv.: गाढविद्ध MBh. 5,7216. 7,4916. पिडकापीडित Suçr. 1,120,3. 2,376,20. R. 4,13,45. (मां स) शरेणाभ्यहनद्गाढम् MBh. in Benf. Chr. 35,7. रेसतू रोदसी गाढम् MBh. 3,14602. नातिगाढं प्रहृष्येत 4,118. गाढदुर्मनस् R. 2,57,3. गाढतम Megh. 100. गाढोत्क 107. Bhartṛ. 3,82. गाढतरम् Suçr. 1,368,15.

गाढत्व (von गाढ) n. *Innigkeit, Intensität:* वत्समाधि° Daçak. 102,3.

गाढमुष्टि (गाढ + मुष्टि) 1) adj. (*dessen Hand geschlossen bleibt*) *geizig.* — 2) *Schwert* (*mit festem Handgriff*) H. an. 4,61. Med. t. 61.

गाढीकरण (von गाढ + 1. कर्) n. *das Steifmachen* Verz. d. B. H. No. 1006.

गाणकार्य patron. von गणकारि gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151.

गाणगारि m. N. pr. eines Lehrers Âçv. Çr. 3,11. 5,6.12. 6,7. 7,1.8, 6. 9,6. — Vgl. गणकारि.

गाणपत (von गणपति) adj. *auf einen Schaarführer* oder *den Gott* Gaṇeça *bezüglich* gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

गाणपत्य (wie eben) 1) m. *Verehrer von* Gaṇeça Colebr. Misc. Ess. I,197.199. — 2) n. *Herrschaft über die Schaaren, Schaarführerschaft:* रुद्रस्य TS. 5,1,2,3. गाणपत्यं च विन्दति MBh. 3,4093.5092.

गाणिक (von गण) adj. f. ई *mit den* Gaṇa (s. गण 8.) *vertraut* gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60. gaṇa कथादि zu 4,102.

गाणिक्य (von गणिका) n. *Versammlung von Huren* P. 4,2,40, Vârtt. Vop. 7,19. AK. 2,6,1,22. H. 1420.

गाणिन्य patron. von गणिन् P. 6,4,165.

गाण्डव्य patron. von गण्डु gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. गाण्डव्यायनी gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

गाण्डिव m. n. Arǵuna's Bogen, der früher Agni, Varuṇa, Soma, Indra, Pragâpati, Brahman und auch Çiva gehört haben soll, P. 5,2,110, Sch. AK. 2,8,2,52. H. 710. an. 3,700. Med. v. 36. MBh. 3,228.527. 1662.11633. 5,3540.5354. Bhâg. P. 1,9,15. Bogen überh. H. an. Med. — Vgl. गाण्डीव.

गाण्डी f. N. einer Pflanze (?), aus der der Bogen Gâṇḍîva verfertigt wurde, P. 5,2,110. एष गाण्डीमयश्चापः MBh. 5,3540.

गाण्डीर adj. von der Pflanze गण्डीर herrührend u. s. w.: शाक Suçr. 1,218,19.

गाण्डीव (von गाण्डी) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5, 15. Siddh. K. 250,b,6. Arǵuna's Bogen P. 5,2,110. AK. 2,8,2,52. H. 710. an. 3,700. Med. v. 36. von Soma dem Varuṇa, von diesem Agni und von Agni dem Arǵuna verehrt MBh. 1,8177. fgg. 2227. 3,248. 424.1639. 4,1325. fgg. 5,5353. fgg. Bhag. 1,30. Draup. 5,17. Arǵ. 3,15. Hariv. 9798. Pańkat. III,237. Bhâg. P. 1,7,16. Bogen überh. H. an. Med. — Vgl. गाण्डिव.

गाण्डीवधन्वन् (गा° + ध° Bogen) m. ein Bein. Arǵuna's MBh. 2, 2083. 3,1269. 5,99. 13,6924. Megh. 49. Prab. 73,15.

गाण्डीविन् (von गाण्डीव) m. 1) dass. Trik. 2,8,16. MBh. 13,6898. — 2) N. eines Baumes, Terminalia Arǵuna W. u. A. (s. अर्जुन), Râǵan. im ÇKDr.

गातर् (von 2. गा) nom. ag. 1) Sänger Ḱhând. Up. 1,6,8. गाता चतुर्णां वेदानाम् Hariv. 3051. Saṅgitadâm. im ÇKDr. — 2) adj. zornig (!). — 3) m. ein Gandharva. — 4) m. das Männchen des indischen Kuckucks. — 5) m. Biene H. an. 2,166. — Vgl. गातु, welches nach Med. dieselben Bedd. hat.

गातव्य (wie eben) adj. zu singen, singbar Trik. 3,3,310. H. an. 2, 356. Med. j. 19.

गातागतिक (von गतागत) adj. f. ई durch das Gehen und Kommen hervorgerufen gaṇa अक्षद्यूतादि zu P. 4,4,19.

गातानुगतिक (von गतानुगत) adj. f. ई durch das Nachtreten hervorgerufen gaṇa अक्षद्यूतादि zu P. 4,4,19.

1. गातु (von 1. गा) m. 1) Gang, Bewegung, freie Bewegung: गातुं कृणोतन्नुषसो जनाय ṚV. 4,51,1. 1,71,2. देवेभ्यो गातुं मनुषे च विन्दः 10, 104,8. गातुं को ऽस्मिन्कः केतुं कश्चरित्राणि पूरुषे (अदधात्) AV. 10,2,12. — 2) (freier) Raum; Ort, Aufenthaltsort; = पृथिवी Erde Naigh. 1,1. मित्रो अंहोश्चिदादुरु क्षयाय गातुं वनते ṚV. 5,65,4. 10,99,8. उरुं नो गातुं कृणु सोम 9,85,4. इन्द्रो नृभिरजनद्दीद्यानः साकं सूर्यमुषसं गातुमग्निम् 3. 31,15. Zuflucht: अतीदेना धातृव्यघ्नी यजमानस्य गातुः AV. 10,9,1. पृथिवीप्रा मह्यो नाधमानस्य गातुरदब्धचक्षुः परि विश्वं बभूव 13,2,44. — 3) Weg, Bahn; Ausgang, Zugang: गोभ्यो गातुं निरेतवे ṚV. 8,45,30. व्यर्यमा वरुणश्चेति पन्थामिषस्पतिः सुवितं गातुमग्निः 4,55,4. अस्तुं च गातुं वृजिनं च 9,97,18. 96,15. der Flüsse 6,30,3. 1,95,10. 7,47,4. der Sonne 63,5. des Gebets zu den Göttern: वैश्वानर ब्रह्मणे विन्द गातुम् 13,3. 10, 30,1. 9,96,10. निम्नं आपवो मदीनो गातुमीयते 69,7. युधा विदं मनवे गातुमिष्टये 10,49,9. AV. 13,1,4. VS. 2,21. — 4) Fortgang, Gedeihen, Wohlfahrt: प्रजावान्नः पशुमाँ अस्तु गातुः ṚV. 3,54,18. एतेन (स्तोमेन) गातुं हरिवो विदो नः 1,173,13. मन्दान इन्द्रो अन्धसः सखिभ्यो गातुमिच्छति (auch zu 3) 80,6. 112,16. यज्ञेन गातुमप्तुरो विविद्रिरे 6,6,1. 3,1,2. 5,30,7. विद्द्गातुं तनयाय स्वर्वित् 1,96,4. AV. 2,34,2. Çat. Br. 1,9,1,27. — Vgl. अरिष्ट°, तुर°, सु°.

2. गातु (von 2. गा) 1) m. a) Gesang: स ते जानाति सुमतिं यविष्ठ य ईवते ब्रह्मणे गातुमैरत् ṚV. 4,4,6. 10,122,2. अध क्रतुं विदतं गातुमर्चत 1,151,2. मित्र यत्र वरुणा गातुमर्चथः 6. ब्रह्मा तूतोदिन्द्रो गातुमिषन् 2,20, 5. ऊर्ध्वो वां गातुरध्वरे अकार्यूर्ध्वा शोचींषि प्रस्थिता रजांसि 3,4,4. अद्वेषो नो मरुतो गातुमेतन श्रोता हवं जरितुः 5,87,8. 10,20,4. — b) Sänger Uṇ. 1,72. vielleicht: अग्निमिर्भिरग्मी गातुभिर्ज्येष्ठः ṚV. 1,100,4. — c) ein Gandharva. — d) das Männchen des indischen Kuckucks. — e) Biene Uṇ. 1,72. Med. t. 15. — f) N. pr. eines Âtreja (Verfassers von ṚV. 5, 32) ṚV. Anukr. — 2) adj. böse, zornig (!, Med. — Vgl. गातर्.

गातुमन्त् (von 1. गातु) adj. räumig, bequem: संसद् ṚV. 7,54,3.

गातुय् und गातूय् (wie eben), गातुयति und गातूयति Zugang —, Fortgang u. s. w. suchen oder zu verschaffen beabsichtigen: स त्वं न इन्द्र वाजेभिर्दशस्या च गातुया च । अच्छा च नः सुम्नं नेषि ṚV. 8,16,12. ये स्मा पुरा गातूयन्तीव देवाः (Padap.: गातु°) 1,169,5. जघन्वाँ उ हरिभिः संभृतक्रतविन्द्र वृत्रं मनुषे गातुयन्नपः den freien Zugang der Wasser für die Menschen beabsichtigend 52,8.

गातुविद् (1. गातु + विद्) adj. den Weg —, Zugang findend, weisend, eröffnend; Wohlfahrt gebend ṚV. 1,51,8. 105,15. सोमो जिगाति गातुविद्देवानामेति निष्कृतम् 3,62,13. 9,46,5. 65,13. 92,3. 101,10. अश्वपाश्चिद्गातुवित्तरा 8,25,9. 19,6. 55,14. 92,1. यज्ञ AV. 11,1,15. सूर्ये वयं रजसि क्षियन्तं गातुविदं हवामहे नाधमानाः 13,2,43.

गातूय् s. गातुय्.

गात्र (von 1. गा sich bewegen) 1) n. Uṇ. 4,161.170. am Ende eines adj. comp. f. आ und ई Kâç. zu P. 4,1,54. निर्मांसगात्रा MBh. 9,2651. Pańkat. 128,21. वरगात्री Mârk. 10,21. Çâk. 65 (v. l. आ). Vikr. 79. Kumâras. 7,11. Kaurap. 22. Daçak. in Benf. Chr. 201,13. a) Glied des Körpers H. ç. 117. H. an. 2,409. Med. r. 23. यत्ते गात्रादग्निना पच्यमानादभि शूलं निहतस्यावधावति ṚV. 1,162,11. अच्छिद्रा गात्रा वयुना कृणोत 18 (Ait. Br. 2,6). 20. (मधु) अनु गात्रा वि धावतु 8,17,5. 48,9. प्रभुर्गात्राणि पर्येषि विश्वतः 9,83,1. VS. 23,39.44. AV. 1,13,1. 5,29,12. 10,7,27. 11,1,24. TS. 3,4,2,2. Kâtj. Çr. 9,12,4. M. 2,209.211. 3,242. 4,143. 5, 109. Hid. 4,9. N. 5,8. 9,5. 14,16. R. 1,4,30. 25,12. 3,72,20. 78,9. 5, 22,11.15. Suçr. 1,113,4. 116,16. 156,3. Pańkat. III,167. Çâk. 66. 178. 21,14. Vet. 30,18. — b) Körper AK. 2,6,2,21. 3,4,12,57. H. 563. H. an. Med. रुधिरे च स्रुते गात्रात् M. 4,122. न गात्रात्स्रावयेदसृक् 169. N. 19,27. Sund. 3,14.16.30. Çâk. 37. 178, v. l. Ragh. 1,85. Megh. 91. Çṛṅgârat. 18. — 2) Vordertheil eines Elephanten, n. AK. 2,8,2,8. H. 1228. H. an. Med. n. und f. गात्रा Trik. 2,8,39. f. H. 1228, Sch. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha VP. 83. — 4) गात्रा f. = पृथिवी (vgl. गोत्रा) Erde Naigh. 1,1. — Vgl. ऊनगात्र.

गात्रक (von गात्र) n. Körper Vikr. 79.

गात्रगुप्त (गात्र + गुप्त) m. N. pr. eines Sohnes Kṛshṇa's von der Lakshmaṇâ Hariv. 9189.

गात्रभङ्गा (गात्र + भङ्ग) f. N. einer Pflanze, *Mucuna pruritus Hook.* (शूकशिम्बी), Çabdak. im ÇKDr.

गात्रमार्जनी (गात्र + मा°) f. *Handtuch* ÇKDr. Wils.

गात्रय् (von गात्र), गात्रयते *lose sein* oder *lösen* (शैथिल्ये) Vop. in Dhâtup. 35,82.

गात्रयष्टि (गात्र + यष्टि) m. *ein schmächtiger, zarter Körper* Ragh. 6, 81. Am Ende eines adj. comp. f. इ Rt. 3,1. ई 4,15.17. 6,24.

गात्ररुह् (गात्र + रुह्) n. *die Haare auf dem Körper:* गात्ररुहेषु दर्पः Bhâg. P. 2,3,24. — Vgl. अङ्गरुह्.

गात्रलता (गात्र + लता) f. *ein schmiegsamer, schmächtiger Körper* Brahma-P. 59,6.

गात्रवत् (von गात्र) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa und der Lakshmaṇâ Hariv. 9189. VP. 591. — 2) f. °वती N. pr. einer Tochter des Kṛshṇa und der Lakshmaṇâ Hariv. 9190.

गात्रविन्द (गात्र + विन्द) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa und der Lakshmaṇâ Hariv. 9189.

गात्रसंकोचिन् (गात्र + सं°) m. *Iltis, Viverra putorius* H. 1302.

गात्रसंप्लव (गात्र + सं°) m. *ein best. Vogel, Pelicanus fusicollis* H. 1340. — Vgl. प्लव.

गात्रानुलेपनी (गात्र + अनु°) f. *Salbe, Schminke* AK. 2,6,3,35. H. 639.

गात्रावरण (गात्र + आवरण) n. *Schild* MBh. 7,79.

गाथ (von 2. गा) 1) m. (m. n. Siddh. K. 249,a,7) oxyt. *Sang:* गाथंद्गाथं सुतसोमो दुवस्यन् ṚV. 1,167,6. 9,11,4. SV. I, 5,2,4,10. — 2) f. गाथा Uṇ. 2,4. a) *Gesang, Lied, Vers;* im Sprachgebrauch der Brâhmaṇa und liturgischen Bücher insbes. *ein solcher Vers, der vermöge seines Gebrauchs weder Ṛk, noch Sâman, noch Jagus ist, ein zwar religiöser aber nicht vedischer Vers.* Sâj. Einl. zum Comm. des Ait. Br. Naigh. 1,11. ṚV. 8,32,1. 87,9. अग्निर्गीर्भिर्गाथाभिः 60,14. तं गाथया पुराण्या पुनानमभ्यनूषत 9,99,4. 10,85,6. AV. 10,10,20. इतिहासश्च पुराणं च गाथाश्च नाराशंसीश्च 15,6,4. Çat. Br. 11,5,6,8. Âçv. Gṛhj. 3,3. सा गाथा नाराशंस्यभवत् TBr. 1,3,2,6. TS. 7,5,11,2. ओमित्यृचः प्रतिगर एवं तथेति गाथायाः। ओमिति वै दैवं तथेति मानुषम् Ait. Br. 7,18. परःऋक्शतगाथं शौनःशेपमाख्यानम् ebend. — Çat. Br. 3,2,4,16. 13,1,5,6. 4,2,8. 5,4,2. Pâr. Gṛhj. 1,6.15. 3,10. Khând. Up. 4,17,9. Jâǵn. 3,2. गाथा वायुगीताः M. 9,42. कण्डुना चिरोद्गीताः R. 5,91,7. काश्यपेन MBh. 3,1099. तत्र स्म गाथा गायन्ति साम्ना परमवल्गुना Indr. 2,28. इमे च गाथे द्वे दिव्ये गायेथाः R. 1,62,20.21. आशीर्गेयं च गाथानाम् 2,65,6. वाक्यानि मम गाथाभिर्गायमानाः N. 24,22. Varâh. Bṛh. S. 45,99 (97). = गेय und श्लोक Med. th. 6. = वाग्भेद H. an. 2,215. Bei den Buddhisten: *der in den Sûtra in gebundener Rede abgefasste Theil;* s. Burn. Intr. 53. 56. 57. Lot. de la b. l. 729. Lalit. Calc. 4,10. Die Sprache dieser Verse ist ganz eigenthümlich, da reine Sanskrit-Wörter mit provinciellen Formen abwechseln. Sollte etwa daher die Bed. संस्कृतान्यभाषा *eine vom Sanskrit verschiedene Sprache* Med. th. 6. herrühren? — b) *ein best. Metrum* (= आर्या) oder auch *jedes von den Lehrern der Prosodie nicht erwähnte Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 89. 132. 153. 165. Verz. d. B. H. No. 380. = वृत्त H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 104,55. — Vgl. ऋग्गाथा, ऋजुगाथ, यज्ञगाथा; dagegen ist der Artikel अभियज्ञगाथा zu streichen.

गाथक (wie eben) m. *Sänger* P. 3,1,146. Vop. 26,39. Trik. 1,1,126. दक्षिणा गाथकाः P. 1,1,34, Sch.

गाथपति (गाथ + पति) m. *Herr des Gesanges* ṚV. 1,43,4.

गाथाकार (गाथा + कार) m. *Verfasser von Gesängen, Liedern, Versen* P. 3,2,23.

गाथानी (गाथा + नी) adj. *den Gesang leitend, vorsingend* ṚV. 1,190, 1. 8,81,2.

गाथान्तर (गाथा + अन्तर) m. Name eines Kalpa, des 4ten Tages in Brahman's Monat; s. u. कल्प 2,d.

गाथिका (von गाथा) f. *Gesang, Lied:* नाराशंसीश्च गाथिकाः Jâǵn. 1,45.

गाथिज (गाथिन् + ज) m. Gâthin's *Sohn,* Viçvâmitra Ind. St. 1,119.

गाथिन् (von गाथा) 1) adj. subst. *gesangkundig, Sänger* ṚV. 1,7,1. न गाथा गाथिनं शास्ति बहु चेदपि गायति MBh. 2,1450. — 2) m. N. pr. ein Sohn Kuçika's und Vater Viçvâmitra's ṚV. Anukr. P. 6,4,165. pl. *seine Nachkommen:* देवे वेदे च गाथिनाम् Ait. Br. 7,18. Vgl. गाधि, गाधिन्. — 3) f. गाथिनी N. eines Metrums: 12 + 18 + 12 + 20 oder 32 + 29 *Moren* Colebr. Misc. Ess. II, 154. — Vgl. वीणागाथिन्.

गाथिन patron. von गाथिन् P. 6,4,165. Ait. Br. 7,18. Âçv. Çr. 12,14. गाथीन Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

गादि patron. von गद gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

गादित्य von गदित (s. गद्) gaṇa प्रगद्यादि zu P. 4,2,80.

गाद्गद्य (von गद्गद) n. *das Stammeln* Suçr. 2,254,20.

गाध्, गाधते 1) *fest stehen* (= प्रतिष्ठा) Dhâtup. 2,3. *aufbrechen, sich aufmachen* (beruht auf falscher Deutung von प्रतिष्ठा): अगाधत ततो व्योम Bhaṭṭ. 8,1. गाधितासे नभो भूयः 22,2. Vgl. गाह्. — 2) *verlangen, begehren* (vgl. गर्ध्). — 3) *aufhäufen, aufreihen* Dhâtup.

गाध 1) adj. f. आ *wo man festen Fuss fassen kann, eine Furt darbietend, seicht:* तीर्थ Kaush. Br. in Ind. St. 2,294. स नदीस्तुष्टाव गाधा भवत Nir. 2,24. सरितः कुर्वती गाधाः (शरत्) Ragh. 4,24. R. 5,94,6. Accent eines darauf ausgehenden compos. P. 6,2,4. शम्ब्वगाधमुदकम् Sch. अगाध (s. auch bes.) *grundlos, überaus tief:* अगाधो ऽयं सागरः R. 5,74,17. übertr.: अगाधबुद्धि MBh. 3,897. अगाधबोध Bhâg. P. 3,5,1. — 2) n. *Grund zum Stehen im Wasser, Untiefe, Furt, vadum:* प्रत्राते चिन्नरो गाधमस्ति ṚV. 7,60,7. गम्भीरे चिद्भवति गाधमस्मै 6,24,8. अशीमहि गाधमुत प्रतिष्ठाम् 5,47,7. TS. 4,3,11,4. पार्देव गाधं तरते विदाथः ṚV. 10,106,9. सुगेभिर्विश्वा दुरिता तरेम विदो षु णं उर्विया गाधमद्य 113,10. 1,61,11. विदा गाधं तुचे तु नः 6,48,9. यो गाधेषु य आरणेषु हव्यः 8,59, 8. गाधमेव प्रतिष्ठा चतुर्विंशमहः यथोपपत्तदघ्नं वा कण्ठदघ्नं वा Çat. Br. 12,2,1,2.9. अविदद्धि गाधम् Pâr. Gṛhj. 3,3. उग्रगाधमिव वा एतच्छन्दोमा तद्यथाद् उग्रगाधे व्यतिषज्य गाहन्त एवमेवैतद्रूपे व्यतिषजति छन्दोमानामसंव्याधाय Pańkav. Br. 14,8. 15.2. अनासादितगाधं च पातालतलम् MBh. 1,1217. 5,5532. अगाधे गाधमिच्छताम् 7,91. भरद्वाजस्य गाधम् N. eines Sâman Ind. St. 3,227. Auch m.: (न) लभे ग्राह्याकुलजाले दातुं गाधो मम (spricht das Meer) R. 5,94,12. Nach H. an. 2,240 und Med. dh. 6: m. = स्थान. — 3) m. *Verlangen, Begier* (vgl. गाध् 2) H. an. Med. — Vgl. अगाध, सुगाध. Geht wohl auf गाध् = गाह् zurück.

गाधि (Nebenform von गाधिन्) m. N. pr. des Vaters von Viçvâmitra und Königs von Kânjakubǵa MBh. 3,11046 (p. 571). 9,2296. 12,1720.

fg. 13,205. fgg. 2914. fg. Hariv. 1429. fgg. 1765. R. 1,35,3. fgg. 51,9. VP. 399. Bhâg. P. 9,15,4.5. pl. *die Nachkommen des* Gâdhi 16,32.

गाधिज (गाधि + ज) m. Gâdhi's *Sohn*, ein Bein. Viçvâmitra's Trik. 2,7,20. M. 7,42. R. 1,35,6. 56,3.

गाधिन् (jüngere Form von गाथिन्) = गाधि MBh. 1,6651. 3,11045 (p. 571). R. 1,20,5.

गाधिनगर (गाधि + नगर) n. Gâdhi's *Stadt*, ein Bein. Kânjakubǵa's Colebr. Misc. Ess. II, 289. 295. — Vgl. गाधिपुर.

गाधिनन्दन (गाधि + नन्दन) m. Gâdhi's *Sohn*, ein Bein. Viçvâmitra's H. 850, Sch. R. 1,56,6.14.

गाधिपुत्र (गाधि + पुत्र) m. dass. R. 1,56,5. 3,4,39.

गाधिपुर (गाधि + पुर) n. = गाधिनगर H. 974. Colebr. Misc. Ess. II, 286. 294. Râǵa-Tar. 4,133.

गाधिभू (गाधि + भू) m. = गाधिज Çabdar. im ÇKDr.

गाधिसूनु (गाधि + सूनु) m. = गाधिनन्दन u. s. w. Ind. St. 1,119.

गाधेय (von गाधि) m. patron. des Viçvâmitra H. 850. Hariv. 1766. R. 1,52,19. 55,25. गाधेयी f. patron. der Satjavati MBh. 13,242.

गान (von 2. गा) n. *das Singen, Gesang* AK. 1,1,6,4. H. 280. अग्रेणाः Kâtj. Çr. 4,9,7. 20,3,5. सामगान 24,6,40. Lâtj. 1,8,5. 7,10,18. Hariv. 11793. Cit. beim Sch. zu Çâk. 98. Verz. d. B. H. 125, 4.7. *Laut* Dhar. im ÇKDr. — Vgl. अरण्य°, ऊह°, ऊह्य°.

गानबन्धु (गान + बन्धु) m. *ein Freund des Gesanges*, N. pr. (?) eines Mannes Verz. d. B. H. 125,5.

गानिनी f. N. einer Arzeneipflanze (s. वचा) Çabdać. im ÇKDr.

गातु m. 1) (von गम्) *Reisender* Uṇ. 5,43. — 2) *Sänger* (falsche Form für गातु, Uṇâdivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

गान्त्री f. = गन्त्री *ein von Ochsen gezogener Wagen* Râjam. zu AK. 2, 8,2,20. ÇKDr.

गांदम (गाम्, acc. von गो, + दम) m. N. pr. eines Mannes Pańkav. Br. 21,14 in Ind. St. 1, 32.

गान्दिक adj. *aus* Gandikâ *gebürtig* gaṇa सिन्धादि zu P. 4,3,93.

गान्दिनी f. 1) N. pr. einer Kâçi'schen Prinzessin, Gemahlin Çvaphalka's und Mutter Akrûra's Hariv. 1912. 2082. VP. 431. Bhâg. P. 9,24,14. Vgl. गान्दी. — 2) Bein. der Gaṅgâ ÇKDr. und Wils. nach Trik.; die gedruckte Ausg. 1,2,30: गान्धिनी.

गान्दिनीसुत (गा° + सुत) m. *Sohn der* G., ein Bein. 1) Akrûra's Bhâg. im ÇKDr. — 2) Bhishma's (vgl. गाङ्गेय u. s. w.) Trik. 2,8,11.

गान्दी f. = गान्दिनी 1. Hariv. 2115.

गान्धपिङ्गलेय m. metron. von गन्धपिङ्गला gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1, 123.

गान्धर्व (von गन्धर्व) 1) adj. f. गान्धर्वी *gandharvisch*: रूप Çat. Br. 14. 7,2,5. अग्निर्गान्धर्वीं पथ्यामृतस्याग्नेर्गव्यूतिर्घृत आ निषत्ता Ṛv. 10, 80,6. अस्त्र MBh. 1,8183. युद्ध 7,6348. अस्त्र R. 1,29,15. 56,7. 3,31,46. Aǵ. 7, 20. लोक Bhâg. P. 9,14,49. विवाह und विधि *die g. Eheform*, nach der sich das liebende Paar ohne alle Cerimonien verbindet, Âçv. Gṛhj. 1,6. M. 3,21.26.32. 9,196. Jâǵń. 1,61. MBh. 1,2958. Çâk. 71. 110,14. Pańkat. 45,6. 129,9. Kathâs. 6,14. 15,44. Vid. 152. *zu den* Gandharva *als himmlischen Sängern in Bezug stehend*: गन्धर्वाश्चोपगायन्ति गान्धर्वेण स्वरेण Hariv. 16291. वादित्र Indr. 3,10. कार्यो ऽयं विषयो गान्धर्वो नाम नामतः MBh. 13,1429. गान्धर्वकला: *Gesang, Musik* Git. 12,28. गान्धर्वो वेदः, गान्धर्ववेद *Musik*-Veda, *die Musikwissenschaft*; wird im System dem Sâmaveda als Anhang zugetheilt und dem Bharata als Verfasser zugeschrieben, Madhus. in Ind. St. 1,13.22.2,67. 3,280. Weber Lit. 239. MBh. 3,8421. Hariv. 3049. VP. 284. Bhâg. P. 3,12,38. गान्धर्वशास्त्र MBh. 13,5103. Daher गान्धर्व n. *die Kunst der* Gandharva, *Gesang* (H. 280), *Musik, Tanz*: प्रवृत्ते गान्धर्वे दिव्ये MBh. 13,1427. आवर्तमाने गान्धर्वे Bhâg. P. 9,3,30. गान्धर्वं नारदो वेद MBh. 12,7662. स च गान्धर्वमखिलं ग्राहयामास माम् Aǵ. 4,58. गान्धर्वज्ञ Kathâs. 11,11. गान्धर्वतत्त्वज्ञ R. 1,4,11. Varâh. Bṛh. S. 15,12. 16,18. छालिक्यगान्धर्वम् Hariv. 8455. fgg. गान्धर्वजाति 8461. युद्धगान्धर्व *Kriegstanz* R. 6,28,26. LIA. II,958, N.1. — 2) m. a) = गन्धर्व H. 183. *Sänger* überh. Varâh. Bṛh. S. 15,3. 31 (30),11. — b) N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,31. — 3) f. a) = वाच् *Rede* Naigh. 1,11 nach der bekannten Legende, dass die Götter von den Gandharva um die Vâk den Soma erhandelt haben, z. B. Ait. Br. 1,27. — b) Bein. der Durgâ H. ç. 53. Hariv. 10243. — 4) n. a) *die Kunst der* Gandharva, s. u. 1. — b) N. eines der 9 Abtheilungen von Bhâratavarsha (vgl. गन्धर्वखण्ड) VP. 175.

गान्धर्वचित्त (गा° + चित्त) adj. *von den* Gandharva *besessen* Suçr. 1,332,21. — Vgl. गन्धर्वगृहीत.

गान्धर्वशाला (गा° + शाला) f. *Musikhalle, Concertsaal* Kathâs. 12,31.

गान्धर्विक (von गन्धर्व) m. *Sänger* Varâh. Bṛh. S. 94,21. Der Sch.: गान्धर्वक.

गान्धार 1) गान्धार adj. von गन्धार gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 133. gaṇa सिन्ध्वादि zu P. 4,3,93. — 2) गान्धार m. *Fürst der* Gândhâri P. 4,1,169. Ait. Br. 7,34. Çat. Br. 8,1,4,10. गान्धारकन्या Hariv. 8395. गान्धारी f. *Fürstentochter der* Gândhâri (so wird insbes. die Gemahlin Dhṛtarâshṭra's genannt) MBh. 1,3790. 2,1725.2018. 3,324. 6. 1993. fg. 14,1509. fgg. Draup. 8,43. Hariv. 1827. 1906. 2040. 8983. 9148. Bhâg. P. 1,8,3. 9,22,25. गौरी विद्याय गान्धारी (N. pr. einer Vidjâdevî H. 240, v. l.) केशिनी मित्रसाह्वया । सावित्र्या सह सर्वास्ताः पार्वत्या यान्ति पृष्ठतः MBh. 3,14562. Viell. hier als N. einer Râgiṇî aufzufassen; vgl. गान्धार 4. und गौरी. Bei den Ǵaina ein göttliches Wesen, welches die Befehle des 21ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî ausführt, H. 46. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes (Kandahar); vgl. गन्धार, गन्धारि, गान्धारि. H. an. 3,550. Med. r. 150. Hiouen-thsang I,104. fgg. MBh. 6,361. 12,7560. R. 4,44,13. Varâh. Bṛh. S. 4,23.77.78. 9,21. 10,7. 14,28. 16,26. 17,19. 69. 26. कापायणा गान्धाराः P. 8,4,9, Sch. उपसिन्धुगान्धाराः Râǵa-Tar. 1,66. गान्धारब्राह्मणाः 307. गान्धारविषय MBh. 14,2484. Hariv. 1839. °देश R. 4,43,24. गान्धारदेशजान्हयान् MBh. 2,1830. Hariv. 1840. गान्धारराज 8982. 6585. MBh. 3,10465. Der Name des Volkes zurückgeführt auf einen Fürsten Gândhâra Hariv. 1839. VP. 443. Bhâg. P. 9,23,14. — 4) m. *die 3te Note in der musikalischen Tonleiter* AK. 1,1,7,1. Trik. 3.3.347 (स्वर und राग). H. 1401. H. an. (राग und स्वर). Med. Ind. St. 2,67. 4,140, N. MBh. 4,515. 12,6859. 14,1419. Varâh. Bṛh. S. 85,40. Verz.

d. B. H. 100, 21. — 5) m. *Mennig* H. an. Med. Hâr. 44. — 6) f. ई N. zweier Pflanzen: a) = यवास Râǵan.; b) = दुरालभा (unter andern auch = यवास) Bhâvapr. im ÇKDr.; s. auch u. 2. — 7) n. *Myrrhe* (vgl. गन्धरस) Trik. 2,9,36.

गौन्धारक (von गन्धार) gaṇa कच्छादि zu P. 4,2,134. m. pl. = गान्धार N. pr. eines Volkes MBh. 7,180.8532.

गौन्धारि P. 6,2,12, Sch. 1) m. pl. N. pr. eines Volkes (vgl. गन्धारि, गन्धार, गान्धार) P. 4,1,169. 2,52, Vârtt. 2. MBh. 8,2135. गौन्धारिसप्तमः P. 6,2,12, Sch. — 2) m. sg. metron. (von गान्धारी) des Durjodhana (vgl. गान्धारेय) MBh. 2,1791. 3,14842. 5,190. 1838. 7,3457. Benf. Chr. 27,5.

गान्धारेय (von गान्धारी) metron. des Durjodhana Trik. 2,8,13.

गान्धिक (von गन्ध) 1) m. a) *Händler mit Wohlgerüchen* H. an. 3,36. Med. k. 82. Sâh. D. 35,11. 37,9. स तु अम्बष्ठाद्राजपुत्र्यां जातः । इति पराशरपद्धतिः । ÇKDr. Colebr. Misc. Ess. II,180. — b) *Schreiber* Trik. 3,3,19. H. an. Med. — c) *eine Art Baumwanze* (vulg. गाँधिपोका) Çabdar. im ÇKDr. — 2) n. *wohlriechende Waare, Wohlgerüche*: पण्यानां गान्धिकं पण्यं किमन्यैः काञ्चनादिकैः । एकैकेन च यत्क्रीतं तच्छतेन प्रदीयते ॥ Pańkat. I,17. गान्धिकव्यवहारः 7,17.

गान्धिनी f. s. u. गान्दिनी.

गामिक (von गामिन्) adj. am Ende eines comp. *gehend, führend zu*, von einem Wege: अयोध्यागामिको ह्येष पन्थाः R. 6,106,7.

गामिन् (von गम्) adj. mit dem obj. compon. P. 2,1,24, Vârtt. 1) *gehend, sich bewegend auf, in, auf eine best. Art, nach, zu*: उन्मार्ग° Hit. Pr. 40. 4,12. उत्पथ° Bhâg. P. 1,12,26. आकाश° Brahma-P. 59,9. विमान° MBh. 1,1257. Arǵ. 4,52. वृष° *auf einem Stiere* H. 9, Sch. सिंहविक्रान्त° R. 3,25,13. अलस° Amar. 51. कुब्ज° (बुद्धि) Pańkat. II,5. कुटिल° (प्रेमन्) Sâh. D. 80,14. हंसवारण° *wie* M. 3,10. मत्तमातङ्ग° MBh. 3,4003. R. 3,29,23.30. Ragh. 2,30. 4,4. Varâh. Bṛh. S. 69,11.15. 105,13. यत्राहं तत्र गामिनी MBh. 1,3368. वयं तत्रैव गामिनः 6930. यत्र क्वचन Brâhmaṇ. 3,12. आकाशं प्रति MBh. 4,180. सागर° (नदी) R. Einl. विदिशा° Mâlav. 67,19. स्वर्ग° Hit. I,58. अगम्य° Varâh. Bṛh. S. 67,61.76. विधवा° *zu einer Wittwe gehend, ihr fleischlich beiwohnend* Jâǵń. 2,234. — 2) *erreichend, sich erstreckend bis, auf*: नभसस्त्रिभागगामी (von Sternen) Varâh. Bṛh. S. 11,32. 29,11.23. नाभिमण्डलगामिन्या रोमराज्या R. 5,21,19. वाणी योजनगामिनी H. 59. — 3) *Jmd zufallend, zukommend*: अप्रजःस्त्रीधनम् — पितृगामि Jâǵń. 2,145.261. Hariv. 2100. Çâk. 90,19. विप्रस्य रसना मौञ्जी मौर्वी राजन्यगामिनी MBh. 13,1611. द्वितीयगामी न हि शब्द एष नः Ragh. 3,49. परगामिनि क्रियाफले P. 1,3,74, Sch. — 4) *gelangend zu, theilhaft werdend*: सदृशभर्तृगामिनी भविष्यति Mâlav. 69,15. — 5) *gerichtet auf, an*: चेतसानन्यगामिना Bhag. 8,8. राजगामि च पैशुनम् M. 11,55. — 6) *in Bezug stehend zu*: तस्य स्वजनगामीनि श्राविता वचनानि सः MBh. 2,26. ein Adjectiv ist सत्त्व°, भेद्य° oder पर° AK. 1,1,1,63. 2,2,4. 3,6,8,44. = Vgl. अग्र°, अन्त°, अन्य°, आशु°, ऋतु°. काम°.

गामुक (wie eben) adj. f. आ *gehend* P. 3,2,154. Vop. 26,146.

गौम्भीर von गम्भीर gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75.

गौम्भीर्य (von गम्भीर) 1) adj. *in der Tiefe befindlich* P. 4,3,58. — 2) n. *Tiefe, tiefes Wesen* (vgl. u. गभीर): (रामः) समुद्र इव गाम्भीर्ये R. 1,1,18. 2,34,9. 5,36,57. MBh. 13,4637. मेघनिर्घोषगाम्भीर्य H. 65, v. l. भीशोकक्रोधहर्षाद्यैर्गाम्भीर्यं निर्विकारता Sâh. D. 93.89. विकाराः सहजा यस्य हर्षक्रोधभयादिषु । भावेषु नोपलभ्यन्ते तद्गाम्भीर्यमिति स्मृतम् ॥ Citat beim Sch. zu Çâk. 13,12. सत्त्वविक्रमगाम्भीर्यबलयौवनशालिन् R. 4,61,58. सत्त्वगाम्भीर्यान्नमयन्निव मेदिनीम् 6,75,29. Bhâg. P. 1,16,29. गाम्भीर्यमनोहरं वपुः Ragh. 3,32.

गामन्य (गाम् acc. von गो, + मन्य) adj. *sich für eine Kuh haltend* P. 6,3,68, Sch. Vop. 26,52.

1. गाय (von 1. गा) adj. *gehend, schreitend* oder n. *Gang, Bewegung* in उरुगाय (s. d.) und उत्तमगाय (Bhâg. P. 4,12,21), welches als Bein. von Vishṇu wohl = उरुगाय ist. Burnouf übersetzt: *le Dieu dont la gloire est exellente*, führt also गाय auf गा *singen* zurück. गाय in उरुगाय fasst Burnouf auf ähnliche Weise auf, z. B. 2,3,20: *dont le nom est chanté au loin.*

2. गाय (von 2. गा) n. *Gesang*: पठन्सामगायमविच्युतम् Jâǵń. 3,112.

3. गाय (von गय) adj. *auf* Gaja *bezüglich, von ihm herrührend u. s. w.* Ait. Br. 5,2.

गायक (von 2. गा) m. *Sänger* Çabdar. im ÇKDr. MBh. 12,1899. 14,2050. R. 2,65,2. Bhartṛ. 3,57. सुरगायकैः Bhâg. P. 3,22,33.

1. गायत्र (wie eben) 1) m. n. *Gesang, Lied*: गायत्रं नव्यांसम् । अग्ने देवेषु प्र वोचः ṚV. 1,27,4. 12,11. 21,2. 38,14. प्र गायत्रा अगासिषुः 8,1,7.8. 2,14. ऋचां त्वः पोषमास्ते पुपुष्वान्गायत्रं त्वो गायति शक्वरीषु 10,71,11. 9,60,1. ऋचा स्तोमं समर्धय गायत्रेण रथंतरम् VS. 11,8. मनो हिंकारो वाक्प्रस्तावश्चक्षुरुद्गीथः श्रोत्रं प्रतिहारः प्राणो निधनमेतद्गायत्रं प्राणेषु प्रोतम् Khând. Up. 2,11,1. — 2) f. ई a) *ein in dem bekannten alten 24silbigen Metrum abgefasstes Lied* und *dieses Metrum selbst* (AK. 2,7,22. Trik. 3,3,344. H. an. 3,551. Med. r. 151): त्रिष्टुब्गायत्री छन्दांसि सर्वा ता यम आहिता ṚV. 10,14,16. अग्नेर्गायत्र्यभवत्सयुग्वोष्णिहया सविता सं बभूव 130,4. VS. 9,32. 23,33. वत्सं गायत्रीमनु ता इहागुः (wo TBr.: गायत्रम्) AV. 13,1,10. 3,3,2. 8,9,14.20. 10,12. अष्टाक्षरा Ait. Br. 1,1. 4,29. चतुर्विंशत्यक्षरा 3,40. Çat. Br. 6,2,1,22. Nir. 7,8. Çat. Br. 1,4,1,34. 7,1,1. 3,2,4,2 u. s. w. Khând. Up. 3,12,1.2.5. 16,1. ṚV. Prât. 16,10 fgg., wo die verschiedenen Modificationen des Metrums aufgeführt werden. MBh. 6,172. fg. गायत्री छन्दसामहम् Bhag. 10,35. VP. 42. Bhâg. P. 3,12,45. Colebr. Misc. Ess. II,152.159 (*jedes aus 4 × 6 Silben bestehende Metrum*). Alg. 49. — b) *die* Gâjatrî *im ausgez. Sinne, der an* Savitar *gerichtete Vers* ṚV. 3,62,10 Trik. 2,7,12. Med. r. 151. Colebr. Misc. Ess. I,29. Çat. Br. 14,8,15,8. Çâṅkh. Gṛhj. 2,5,4. 7,10. 4,9. प्रजपन्पावनीं देवीं गायत्रीं वेदमातरम् MBh. 3,13432. Suçr. 1,111,11. VP. 222. (ब्रह्मा) ततो ऽसृजद्वै त्रिपदां गायत्रीं वेदमातरम् । अकरोच्चैव चतुरो वेदान्गायत्रिसंभवान् ॥ Hariv. 11516. Brahman zeugt mit der G. die vier Veda 11666. fgg. एकानंशां नमस्यामि गायत्रीं यज्ञसत्कृताम् । सावित्रीं चापि विप्राणां नमस्ये ऽहम् 9429. Zuweilen werden auch andere für einen bestimmten Zweck geläufige Verse dieses Metrums kurzhin so bezeichnet, z. B. अद्भिश्च गायत्र्यभिमन्त्रिताभिः Suçr. 2,385,20, worunter ṚV. 10,9,1 gemeint sein kann. — c) die Gâjatrî (nicht von einem einzelnen Veda-Verse, sondern von der Liedform zu verstehen) steht öfters verbunden mit dem Amṛta, gleichsam als *die Grundform und*

Wesenheit des heiligen Liedes und Wortes überhaupt: ग्रन्तर्गायत्र्याममृतस्य गर्भे AV. 13,3,20. यस्मात्पक्वादमृतं संबभूव यो गायत्र्या ग्रधिपतिर्बभूव 4,35,6. उत्तरेणेव गायत्रीममृते ऽधि वि चक्रमे 10,8,41. — 3) n. *ein Lied, welches in dem Metrum, das nachmals den Namen* Gâjatrî *führt, abgefasst ist und in dieser Sangweise vorgetragen wird.* In den meisten Stellen lässt sich zwischen dem m. und n. äusserlich nicht scheiden; es giebt aber schwerlich eine Stelle, in welcher das m. in dem besondern technischen Sinne gebraucht wäre, während umgekehrt das n. öfters die allgemeine Bedeutung (s. 1.) hat. याभ्यां गायत्रमुच्यते RV. 8,38,10. यद्गायत्रे ग्रधि गायत्रमाहितम् 1,164,23. fgg. उभे वाचौ वदति सामगा इव गायत्रं च त्रैष्टुभं चानु राजति 2,43,1.

2. गायत्र् (von गायत्री) 1) adj. f. ई *in der* Gâjatrî *bestehend, mit ihr verbunden, nach ihr gebildet* (z. B. nach der Silbenzahl des Metrums) *u. s. w.:* छन्दस् VS. 1,27. 2,25. Ait. Br. 1,1. 4,29. ग्रग्नि TS. 2,2,8,5. TBr. 1,1,5,3. प्रातःसवन Ait. Br. 6,2. TS. 2,2,9,5. Khând. Up. 3,16,1. ग्रयं लोकः Çâñkh. Çr. 16,22,12. Çat. Br. 2,2,4,11. तृच Nir. 7,20. Çâñkh. Çr. 9,5,5. दक्षिणा *(aus 24 bestehend)* Kâtj. Çr. 22,10,27; vgl. 11,21 und Lâtj. 9,4,31. इष्टका Çat. Br. 8,6,2,3.6. Kâtj. Çr. 17,11,6. 12,5.13. — 2) f. ई *Acacia Catechu Willd.* (s. खदिर) AK. 2,4,2,30. Trik. 3,3,344. H. an. 3,551. Med. r. 151. — 3) n. N. eines Sâman Çat. Br. 9,1,2,35. Kâtj. Çr. 18,3,2. 25,13,2 u. s. w.

गायत्रच्छन्दस् (गायत्र + छन्दस्) adj. *derjenige, welchem das* Gâjatrî-*Metrum zugehört, geweiht ist, der sich darauf bezieht u. s. w.:* श्येनो ऽसि गायत्रच्छन्दा ग्रनु त्वा रभे AV. 6,48,1. Çat. Br. 12,3,4,3. VS. 8,47. Pańkav. Br. 1,3. वसवः Çâñkh. Çr. 14,33,8. Kâtj. Çr. 25,12,6.

गायत्रपार्श्व (गा° + पा°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,215. Lâtj. 4, 8,12. 8,5,20.

गायत्रवर्तनि (गा° + व°) adj. *in* Gâjatrî-*Maassen sich bewegend:* सुष्टुति RV. 8,38,6. बृहत् (साम) VS. 11,8.

गायत्रवेपस् (गा° + वे°) adj. *zu Gesängen anregend, — begeisternd;* von Indra RV. 1,142,12. 8,1,10.

गायत्रि f. = गायत्री s. u. 1. गायत्र 2,*b*.

गायत्रिन् (von 1. गायत्र) 1) adj. subst. *Liedersänger:* गायन्ति त्वा गायत्रिणो ऽर्चन्त्यर्कमर्किणः RV. 1,10,1 = MBh. 12,10352. — 2) m. *Acacia Catechu Willd.* Bhar. zu AK. 2,4,2,30. ÇKDr. Vgl. गायत्री unter 2. गायत्र.

गायत्रिसार (गायत्रिन् + सार) m. *Catechu,* sog. *Terra japonica* (s. खदिर) Suçr. 2,449,17. 504,11.

गायत्रीवल्लभ (गा° + व°) m. *Freund der G.,* ein Bein. Çiva's Çiv.

गायत्रीसामन् (गा° + सा°) n. Bezeichnung einiger Sâman, *die in* Gâjatrî-*Weisen gehen,* Lâtj. 1,6,22. 6,12,5. 7,2,1.6,8.

गायत्र्य (von गायत्री) adj. Bez. einer Art von Soma Suçr. 2,164,17. 169,9.

गायत्र्यासित (गा° + ग्रा°) n. Bez. eines Sâman Ind. St. 3,215.

गायन (von 2. गा) 1) m. *a) Sänger, Lobsänger* (von Profession) P. 3, 1,147. Vop. 26,29. Trik. 1,1,136. M. 4,210. MBh. 1,3310. 3,649. 5,3290. 13,1586. R. 1,4,24. 19,12. दिव्य° = गन्धर्व AK. 3,4,21,135. डोम्ब° Râǵa-Tar. 5,353. f. गायनी P. 3,1,147. Vop. 26,29. — *b) Schwätzer* Dhar. im ÇKDr. — *c)* N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2569. — 2) n. *Gesang:* मृगयोर्गायनं यथा Bhâg. P. 3,31,42. वद्गीर्यगायनमहामृत 7,9,43.

गायत्तिका (von गायत्ती *singend*) f. N. pr. einer Localität auf dem Himavant: ग्रत्र गायत्तिकाद्वारं रक्षन्ति — धावमाना महात्मानो मुनयः MBh. 5,2836.

गायत्ती (partic. f. von 2. गा) f. N. pr. der Gemahlin Gaja's Bhâg. P. 5,15,2.

गार n. N. eines Sâman (*von* Gara *verfasst*) Pańkav. Br. 9,2. Ind. St. 3,215.

गारित्र (von 2. गृ) n. *Reis* Uṇ. 4,172.

गारुड (von गरुड) 1) adj. *die Gestalt des Vogels* Garuḍa *habend; von* Garuḍa *stammend, ihn betreffend:* महाव्यूह MBh. 6,2403. R. 6,6,11. ग्रस्त्र 86,33. गारुडे कल्पे (s. u. गरुड und कल्प), गारुडं पुराणम् VP. LIII. 284. Madhus. in Ind. St. 1,18. — 2) f. ई Name einer Schlingpflanze (s. पातालगरुडी) Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *a) Smaragd* H. an. 3,180. Med. ḍ. 28. Râǵan. im ÇKDr. मणीनामिव गारुडानाम् (kann auch adj. sein) Ragh. 13,53. Vgl. गरुडाङ्कित u. s. w. — *b) Gold* H. 1044. — *c) eine Zauberformel gegen Gift,* = क्ष्वेडमन्त्र Med. = विषमन्त्र Gaṭâdh. im ÇKDr. = विषशास्त्र H. an.

गारुडिक (von गारुड) m. *Giftbeschwörer, Giftbanner* Çabdar. im ÇKDr.

गारुत्मत (von गरुत्मन्त्) 1) adj. *die Gestalt des Vogels* Garuḍa *habend, ihm geweiht u. s. w.:* ग्रस्त्र Ragh. 16,77. — 2) n. *Smaragd* AK. 2,9,92. H. 1064. Vgl. गरुडाङ्कित u. s. w.

गारुत्मतपत्रिका (गा° + पत्र) f. N. einer Pflanze (s. पाची und मरकतपत्री) Râǵan. im ÇKDr.

गार्ग 1) adj. von गार्ग्य in Verbindung mit संघ, ग्रङ्क und लक्षण P. 4, 3,127, Sch. — 2) verächtliches metron. von गार्गी P. 4,1,147, Sch.

गार्गक (von गार्ग्य) P. 6,4,151, Sch. 1) adj. *dem* Gârgja *gehörig* P. 4.2,104, Vârtt. 29, Sch. *den* Gârgja *verehrend* ebend. Vârtt. 25, Sch. — 2) n. *eine Versammlung von Nachkommen des* Garga AK. 3, 3,40, Sch.

गार्गर्य patron. von गर्गर gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151.

गार्गिक verächtliches metron. von गार्गी P. 4,1,147, Sch.

गार्गिका (von गार्ग्य) f. *die Abstammung von* Garga, *das Verhältniss zur Schule von* Gârgja: गार्गिकया श्लाघते, ग्रत्याकुरुते, गार्गिकामवेतः P. 5,1,134, Sch.

गार्गी f. zum patron. गार्ग्य P. 4,1,16. 6,4,150. Vop. 4,11. वाचक्नवी Çat. Br. 14,6,6,1. 8,1. Çâñkh. Gṛhj. 4,10. Bein. der Durgâ Hariv. 10243. गार्ग्यौ = गार्गी च गार्ग्यायणश्च P. 1,2,66, Sch. गार्गीब्राह्मण n. Ind. St. 2,225. — Vgl. गार्गी.

गार्गीपुत्र (गा° + पुत्र) m. *Sohn der* Gârgî P. 4,1,159, Sch. N. eines Lehrers Çat. Br. 14,9,4,30.

गार्गीपुत्रकायणि, गार्गीपुत्रायणि und गार्गीपुत्रि patronn. von गार्गीपुत्र P. 4,1,159, Sch.

गार्गीभूत (गार्ग्य + भूत) adj. *zu einem* Gârgja *geworden* P. 6,4,152, Sch.

गार्गीय् (von गार्ग्य), गार्गीयति *wie einen* Gârgja *behandeln,* med. *sich wie ein* Gârgja *benehmen* P. 6,4,152, Sch. Vop. 21,2.

गार्गीय adj. *von* Garga *herrührend, verfasst* Varâh. Bṛh. S. 11, 1. Ind. St. 2, 248. *von* Gârgja *herrührend* P. 4, 2, 114, Sch. 7, 1, 2, Sch. pl. *die Schüler der Nachkommen des* Garga P. 4, 1, 89, Sch. *die Schüler des* Gârgjâjaṇa 91, Sch.

गार्गेय metron. von गार्गी P. 4, 1, 147, Sch.

गार्ग्य 1) adj. von गर्ग Verz. d. B. H. 94, 20. — 2) patron. von गर्ग P. 4, 1, 105. Vop. 4, 11. N. verschiedener Lehrer der Grammatik, Liturgie u. s. w. Âçv. Gṛhj. 3, 4. Çâṅkh. Gṛhj. 4, 10. VS. Prât. 4, 164. Ṛv. Prât. 1, 3. 6, 10. 13, 12. Kauç. 9. 13. 17. Taitt. Âr. 1, 7, 3. Nir. 1, 3. 12. 3, 13. P. 7, 3, 99. 8, 3, 20. 4, 67. Ein Gârgja ist Verfasser des Padapâṭha zum SV. nach Durga zu Nir. 4, 4. — Çat. Br. 14, 5, 1, 1. Bṛh. Âr. Up. 4, 6, 2. Lâṭj. 7, 9, 14. Hariv. 1609. 1959. fgg. 6166. 6250. 6429. fgg. 14152. R. 2, 32, 28. VP. 278. 409, N. 15. 451. 565. Bhâg. P. 9, 21, 19. वृद्धगार्ग्य MBh. 13, 5596. Verz. d. B. H. No. 1166. — N. eines Königs der Gandharva R. 6, 92, 70. — N. eines Volksstammes: वात्स्यगार्ग्यकत्रूषांश्च पौण्ड्रांश्चाप्यन्नपद्रणो MBh. 7, 396. — गार्ग्य n. Kaṛaṇavjûha in Ind. St. 3, 259. — Vgl. गर्ग und गार्गी.

गार्ग्यायण m. patron. von गार्ग्य P. 4, 1, 101, Sch. 1, 2, 66, Sch. Vop. 7, 4. 9. N. eines Lehrers Bṛh. Âr. Up. 4, 6, 2. गार्ग्यायणी = गार्गी P. 4, 1, 17, Sch.

गार्ग्यायणीय m. pl. *die Schüler des* Gârgjâjaṇa P. 4, 1, 91, Sch.

गार्तक von गर्त gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

गार्त्समद 1) adj. von गृत्समद Ait. Br. 5, 2. Çâṅkh. Çr. 10, 3, 4. 11, 7, 3. 10, 3. MBh. 13, 2006. — 2) patron. von गृत्समद Âçv. Çr. 12, 10. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55. — 3) n. Bez. eines Sâman Ind. St. 3, 215.

गार्दभ (von गर्दभ) adj. *asininus:* पयस् AV. 6, 72, 3. रूप MBh. 12, 8410. मांस 8, 2051. क्षीर 2059. मूत्र Suçr. 1, 194, 6.

गार्दभरथिक (von गर्दभ + रथ) adj. *für einen von Eseln gezogenen Wagen geeignet* P. 6, 2, 155, Sch. अ°, वि° ebend.

गार्ध्य (von गृद्ध, s. गर्ध) n. *Gier:* अतिगार्ध्य Mâgha im ÇKDr. Vop. 11, 5. 26, 102 (an den beiden letzten Orten fälschlich गाध्र्य).

गार्ध fals he Form für गार्ध्र.

गार्ध्र (von गृध्र) adj. *vulturinus;* s. d. folgg. Artikel.

गार्ध्रपक्ष (गा° + पक्ष) m. (sc. शर u. s. w.) *ein mit Geierfedern geschmückter Pfeil* H. 778 (गार्ध°).

गार्ध्रपत्र (गा° + पत्र) adj. *mit Geierfedern geschmückt,* m. *ein solcher Pfeil* MBh. 4, 1331. 1579. 1990. 1992. 1995. 5, 4223. 6, 3213. 8, 3788. Ueberall गार्ध°.

गार्ध्रवाजित (von गा° + वाज) dass. MBh. 4, 1515. गार्ध्रराजित 3, 12230 = Arg. 10, 34 wohl nur fehlerhaft. — Vgl. गृध्रवाज, गृध्रवाजित.

गार्ध्रवासस् (गा° + वा°) dass. MBh. 3, 1350 (गार्ध°).

गार्भ (von गर्भ) adj. 1) *aus einem Mutterleibe geboren:* गार्भस्वेदाण्डजोद्भिदाम् Bhâg. P. 3, 7, 27. — 2) *auf den Fötus bezüglich:* होमैः M. 2, 27.

गार्भिक (wie eben) adj. *auf den Mutterleib bezüglich, damit in Verbindung stehend:* एनस् M. 2, 27.

गार्भिण (von गर्भिणी) n. *ein Verein schwangerer Frauen* gaṇa भिक्षादि zu P. 4, 2, 38. H. 1415.

गार्भिण्य (wie eben) n. dass. AK. 2, 6, 1, 22. Nach ÇKDr. soll der Text गार्भिण haben und गार्भिण्य die von Bharata erwähnte Form sein.

गार्मुत (von गर्मुत्) 1) adj.: प्राजापत्यं गार्मुतं चरुं निर्वपेत् TS. 2, 4, 4, 1. — 2) n. *eine Art Honig* (?) P. 4, 3, 117, Sch.

गार्ष्टेय (von गृष्टि) adj. *von einer Färse geboren:* वृषभ Ṛv. 10, 111, 2. गार्ष्टेय P. 4, 1, 136.

गार्हपत (von गृहपति) gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84. n. *die Stellung, Würde des Hausherrn* Çat. Br. 5, 3, 1, 3. 4, 3, 15. Pañkav. Br. 10, 3. Kâtj. Çr. 1, 6, 16. 22, 4, 7. तस्य गार्हपते दीक्षेरन्सत्रांश्चानुभक्तयेयुः Lâṭj. 8, 6, 7 in Ind. St. 1, 52. — Vgl. कुरु°.

गार्हपत्य (wie eben) 1) adj. oder m. (mit Ergänzung von अग्नि) *das Feuer des Hausherrn,* eines der drei heiligen Feuer, welches in jeder Familie eingesetzt sein soll. Es hat seine Stelle auf dem Opferheerde und das Opferfeuer wird davon genommen. P. 4, 4, 90. AK. 2, 7, 19. 20. H. 826. AV. 5, 31, 5. 6, 120, 1. 121, 2. 8, 10, 2. यो ऽतिथीनां स आहवनीयो यो वेश्मनि स गार्हपत्यः। यस्मिन्पचन्ति स दक्षिणाग्निः 9, 6, 30. 12, 2, 34. 18, 4, 8. VS. 3, 39. 19, 18. Çat. Br. 3, 6, 1, 28. 7, 1, 1, 6 und oft. Ait. Br. 7, 6. 12. गार्हपत्ये ऽधिश्रित्याहवनीये जुहुयाच्छ्रपणो वै गार्हपत्य आहवन आहवनीयः Çâṅkh. Br. 2, 1. Z. d. d. m. G. 9, LXI. XLVIII. LXXXI. गार्हपत्ये संस्काराः Kâtj. Çr. 1, 8, 34. 7, 4, 25. गार्हपत्यादाहवनीयं ज्वलन्तमुद्धरेत् Âçv. Çr. 2, 2. Praçnop. 4, 3. MBh. 1, 3058. 3, 14291. पिता वै गार्हपत्यो ऽग्निर्माताग्निर्दक्षिणः स्मृतः। गुरुराहवनीयस्तु साग्नित्रेता गरीयसी॥ M. 2, 231 = MBh. 12, 3995. ऐन्द्र्या गार्हपत्यमुपतिष्ठते P. 1, 3, 25, Sch. Auch *der Ort wo dieses Feuer unterhalten wird* Çat. Br. 7, 1, 1, 12. Kâtj. Çr. 17, 1, 3. — 2) m. pl. Bez. einer Klasse von Manen MBh. 2, 462. — 3) n. *Herrschaft im Hause; Hausstand, Haushaltung:* अस्मिन्गृहे गार्हपत्याय जागृहि Ṛv. 10, 85, 27. मह्यं त्वादुर्गार्हपत्याय देवाः 36. 1, 15, 12. अग्ने भूरि नो गार्हपत्यानि सन्तु 6, 15, 19.

गार्हपत्यागार (गा° + आगार) m. *der Raum, in welchem sich das Hausfeuer befindet,* Çat. Br. 1, 1, 1, 11. 7, 1, 8. Kâtj. Çr. 4. 7, 15. Vgl. गार्हपत्यस्थान ebend. 11, 8. °आयतन 8, 24.

गार्हमेध (von गृहमेध) adj. *einem Hausvater zukommend u. s. w.:* वितान Bhâg. P. 5, 11, 2.

गार्हस्थ्य (von गृहस्थ) 1) adj. *einem Hausvater zukommend, obliegend:* धर्म MBh. 9, 2854. 13, 4561. 4654. 4673. 6414 (°स्थ). 6480. — 2) n. *a) der Stand des Hausvaters, der Hausmutter:* चतुर्णामाश्रमाणां हि गार्हस्थ्यं श्रेष्ठमाश्रमम्। आहुः R. 2, 106, 21. सत्रा कलत्रैर्गार्हस्थ्यम् H. 1527, Sch. गार्हस्थ्य, बाल्य, यौवन, स्थाविर MBh. 3, 13351. यदा त्वमन्यतागस्त्यो गार्हस्थे (sic) तां त्वमामिति 8570. गार्हस्थ्यभागिनी (sic) 1, 6134 (गर्ह° Brâhmaṇ. 1, 26). — *b) Hausstand, häusliche Einrichtung, das Haus mit Allem was darin ist:* गार्हस्थ्यं चैव याश्चान्या सर्वा गृह्याश्च देवताः। पूर्वजेन समाक्षिप्तं शरीरं वर्जितं त्रिदम्॥ MBh. 14, 162. Bhâg. P. 3, 33, 13. 9, 6, 47.

गार्ह्य (von गृह) adj. *häuslich:* नामन् Z. d. d. m. G. 9, L, 35.

गालन (vom caus. von गल्) n. *das Seihen, Abtropfenlassen, Abgiessen:* सोमस्य Nir. 6, 24. तथा पचेद्यथा दारुकाठिन्यातिशैथिल्यमण्डगालनरहितो ऽन्नकुम्भपचयाश्चार्थवति Bhavadevabhaṭṭa im ÇKDr.

गालव m. 1) N. eines Baumes, *Symplocos racemosa Roxb.,* AK. 2, 4,

2,13. Trik. 3,3,414. H. 1139. an. 3,699. Med. v. 37. *eine weissblühende Species* (श्वेतलोध्र) Svâmin zu AK. im ÇKDr. *eine Art Ebenholz* (केन्दुक) Çabdak. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines alten Weisen und Lehrers, nach dem Hariv. ein Sohn, nach dem MBh. ein Schüler Viçvâmitra's, Trik. H. an. Med. Bṛh. Âr. Up. 2,6,3. 4,6,3. Ind. St. 3,273. Grammatiker Nir. 4,3. P. 6,3,61. 7,1,74. 3,99. 8,4,67. — MBh. 1,331. 2,110.292. 3,8263. 5,3720. fgg. 9,2992. 12,10555. fgg. 13,251.1349. fgg. Hariv. 454. सखा स गालवो यस्य (ब्रह्मदत्तस्य) योगाचार्यो महायशाः। शिक्षामुत्पाद्य तपसा क्रमो येन प्रवर्तितः॥ 1049. 1462. 1769. Çâk. 112,14 (Schüler Kaçjapa's). Vikr. 35,2 (Schüler Bharata's). VP. 281, N. 5. Bhâg. P. 8,13,15. Mârk. P. 20,42. pl. *seine Nachkommen* Hariv. 1467.

गालवि patron. von गालव MBh. 9,2995.

गालि f. *Verwünschung* Trik. 3,2,9. H. 272. ददति ददतु गालीर्गालिमन्तो भवन्तो वयमपि तदभावाद्गालिदाने ऽसमर्थाः Bhartr. 3,99; vgl. Verz. d. B. H. 31, N.

गालिनी f. *eine best. Verbindung der Finger:* कनिष्ठाङ्गुष्ठकौ सक्तौ करयोरितरेतरम्। तर्जनी मध्यमानामासंहता भुग्नवर्जिता॥ मुद्रैषा गालिनी प्रोक्ता शङ्खस्योपरि चालिता। Tantrasâra im ÇKDr.

गालिमन्त् (von गालि) adj. *Verwünschungen im Munde führend* Bhartr. 3,99 (s. u. गालि).

गालोडित und गालोड्य्, गालोडयति = गालोडितमाचष्टे Vop. 21,15. गालोडितं वाचाम् = विमर्शः *Prüfung*, गालोडयते *prüfen* Dhâtup. 35,86.

गालोड्य n. *Lotussamen* Râgan. im ÇKDr. — Vgl. अङ्कलोड्य, अङ्गलोड्य, गलोड्य, गिलोड्य.

गावल्गणि (von गवल्गण) patron. des Saṁǵaja MBh. 1,220.245.615. 2,2709. 5,674. 15,444. Bhâg. P. 1,13,30.

गौविष्ठिर patron. von गविष्ठिर gaṇa बिदादि zu P. 4,1,105. Âçv. Çr. 12,14.

गाविष्ठिरायणी patron. von गविष्ठिर gaṇa हरितादि zu P. 4,1,100.

गावीधुक adj. von गवीधुका: चरु TS. 1,8,7,1. 9,2. TBr. 1,7,3,6.

गावेधुक adj. (f. ई) von गवेधुका gaṇa बिल्वादि zu P. 4,3,136. Çat. Br. 5,2,4,11.13. 3,1,10. 3,7. Kâtj. Çr. 1,1,12. 15,1,27. Çâṅkh. Gṛhj. 5,6.

गौवेश von गवेश v. l. im gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75.

गौवेष von गवेष gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75.

गाह्, गाहते (विलोडने) Dhâtup. 16,48. ep. auch गाहति; जगाहे; गाहिष्ये; गाहिता und गाढा P. 7,2,44, Sch. 8,3,13, Sch.; अगाहिष्ट (Bhaṭṭ. 15,59), अगाढ ebend.; गाहितुम्; गाहित und गाढ. 1) *sich tauchen in, baden in, eindringen in, sich hineinbegeben in; sich vertiefen in;* mit dem acc.: प्रतीपं गाहमानः Kauç. 26. Pańkav. Br. 14,8. 15,2 (s. u. गाध). तोयम् MBh. 3,17314. तीर्थानि R. 3,76,33. गाहन्तां महिषा निपानसलिलम् Çâk. 93. Bhaṭṭ. 14,67. 22,11. अगाहन्त ततो वनम् R. 2,52,95. Ragh. 2,14. Pańkat. II, 128. 229,14. गाहमानमनीकानि MBh. 7,1742. गाहति दुर्विगाह्यां याम्यां सभाम् MBh. 13,3795. ब्रह्मावर्तं जनपदमधश्छायया गाहमानः (मेघः) Megh. 49. जगाहे च दिशो दश Bhaṭṭ. 14,104. द्याम् 5,94. 6,57. अपत्रानि गाहते मूढः P. 2,4,30, Sch. वनानि जगाहिरे ऽनेकमुखानि मार्गान् Bhaṭṭ. 2,54. मनस्तु मे संशयमेव गाहते Kumâras. 5,46. — 2) *sich verstecken:* यदस्येत्थं रथगृत्सो गाहते (nach Sâj. = 1) Ait. Br. 3,48. — partic. गाहित mit act. Bed.: न तु शक्याः त्वयं नेतुं समुद्राश्रयगाहिते (lies: °गाहितैः) *von ihnen, die sich getaucht haben in* MBh. 3,8772. गाढ s. bes. — Vgl. गाध्.

— अति *auftauchen, sich über Etwas halten; sich erheben über:* विश्वा उत त्वया वयं धारा उदन्या इव। अति गाहेमहि द्विषः Ṛv. 2,7,3. पवित्रमति गाहते 9,67,20. इन्दुः पुनानो अति गाहते मृधः 86,26.

— अभि *eindringen in* (acc.): अभि गोत्राणि सहसा गाहमानः Ṛv. 10,103,7.

— अव oder व *sich tauchen in, baden in, eindringen in, sich hineinbegeben in; sich vertiefen in;* mit dem loc. oder acc.: ह्रदे Gobh. 4,5,22. Çâṅkh. Gṛhj. 4,9. Suçr. 2,182,16. अस्यां नद्याम् — अवगाह्यताम् (pass. impers.) MBh. 3,8649. स्वप्ने ऽवगाहते ऽत्यर्थं जलम् Jâǵn. 1,271. अवगाह्य जलम् MBh. 3,164.10697. R. 1,2,8.10. 2,27,18. 69,10. 3,22,29. 75,7. Suçr. 1,170,17. Pańkat. 159,24. तीर्थं चाप्यवगाहताम् (partic. act.) R. 2,89,16. अपारमपरिश्रान्तः सो ऽवगाहन्नभःसरः 5,55,4. (हिमालयः) पूर्वापरौ वारिनिधी वगाह्य Kumâras. 1,1. यावदन्यमवकाशमवगाहिष्ये Vikr. 62,15. अवगाहते च शल्यम् (subj.) Suçr. 1,26,7. गिरिम् Bhaṭṭ. 6,29. दिशः 16,38. वनम् Daçak. in Benf. Chr. 189,6. अभिपततो ऽपि नागरिकपुरुषानशङ्कमेवावगाह्य 194,11. मङ्गलतूर्यघोषः। विमानशृङ्गाण्यवगाहमानः Kumâras. 7,40. संप्राप्य पण्डितः कृच्छ्रं प्रज्ञामेवावगाहते (Gegens. शिलेवाम्भसि मज्जति) R. 3,68,53. सान्तःकरणा बुद्धिः सर्वं विषयमवगाहते यस्मात् Sâṁkhjak. 35. — partic. अवगाहित mit pass. Bed.: गङ्गा MBh. 3,8230. 13,1821. Zu अवगाढ (s. d.) haben wir nachzutragen, zu 1: समुद्रमवगाढानि पत्तनानि R. 4,40,28. जलावगाढस्य वनद्विपस्य Mṛkkh. 44,23. अवगाढः समुद्रस्य (sic) चक्रवान्नाम पर्वतः R. 4,43,32. सुदूरमवगाढया। शक्त्या निर्भिन्नहृदयः 6,80,37; zu 2: (निम्नगाः) अवगाढा द्रुमोत्तमैः MBh. 13,3827. R. 5,74,30. हरवृषस्कन्धावगाढद्रुम Bhartr. 1,67. Eine u. अवगाढ nicht erwähnte Bed. *verschwunden* haben wir in: अवगाढा द्विषन्तो मे MBh. 4,2238. Vgl. auch noch अवगाह् fgg. — caus. 1) *sich eintauchen —, baden lassen:* अवगाह्य शीतास्वप्सु Suçr. 2,192,11. — 2) *sich eintauchen, baden:* वारिकोष्ठे ऽवगाहयेत् Suçr. 2,350,11.

— व्यव *sich tauchen in, eindringen in:* गङ्गाम् MBh. 1,7285. तत्तोयं व्यवगाढवान् 3,17314. व्यवागाहद्रथानीकम् 4,1984. *einbrechen* (von der Nacht): रजनी व्यवगाहते 3,16820.

— उद् *auftauchen:* ताः प्राच्य उज्जिगाहिरे (sic) Kâtj. Çr. 13,3,20. — Vgl. उद्गाढ, औद्गाहमानि.

— उप *eindringen in:* सारथेर्वङ्कशश्चास्य पृतनामुपगाहतः (partic. act.) R. 6,31,39.

— प्र *sich hineinmachen in, durchdringen:* प्र यः पुरूणि गाहते तक्षद्वनेव शोचिषा Ṛv. 1,127,4. — Vgl. प्रगाढ.

— अभिप्र *sich einsenken in, sich vereinigen mit:* वाजाँ अभि प्र गाहते Ṛv. 9,99,2. 110,2. — caus. *eintauchen:* एनमुदके ऽभिप्रगाह्य Çâṅkh. Çr. 16,18,19.

— संप्र *sich tauchen in, hineingehen in:* यथार्णवं महाघोरमप्लवः संप्रगाहते MBh. 14,1392.

— प्रति *eindringen in, hineingehen in:* प्रतिगाहन्ते वनानि R. 3,76,34.

— वि *sich tauchen in* (acc. loc.), *baden in, sich stecken in, eindringen in, sich hineinbegeben in:* अपो देवो वि गाहते Ṛv. 9,3,6. 7,2. 86,

3,40. 99,7. AV. 20,128,14. वि गाह्यिग्रामायर्वनं च दर्वीः 12,3,36. तीर्थम्, सलिलम् MBh. 1,7847. 13, 1694. 1696. Draup. 6,22. R. 2,48, 3. 3,73,38. त्यक्तरागानि विगाह्मेष्ये गजेन्द्रवत् 6,75,16. Ragh. 14,76. 19,9. विगाह्मानां सरयूं च नौभिः 14,30. विगाह्य तस्मिन्सरसि MBh. 3,6036. Suçr. 2,186,16. Bhâg. P. 8,2,24. श्येनो वर्म वि गाहते R̥V. 9,67,14. दुःखेनेह विगाह्यन्ते प्रचलिते राज्ञां गृहं वार्धिवत् Pańkat. I, 420. विगाह्य सुमहद्वनम् R. 2,54,2. 3,7,4. कथं वानरमात्रेण लङ्का ह्येवं विगाहितुम्। शक्या 5,81,9. विषयान्तं व्यगाहत 2,49,2. गिरिम् MBh. 3,11343. सभामध्यं विगाह्य 2,2348. शब्दगुणम् — पदं (d. i. आकाशं) विमानेन विगाहमानः (हरिः) Ragh. 13,1. चमूं विगाह्य शत्रूणाम् MBh. 3, 10832. 11333. 4, 1175. 1671. 7,4883. यदमानुषं विगाह्याः *als du den Unmenschen durchbohrtest, eig. mit deiner Waffe in ihn eindrangest* AV. 20,128,12. (वनस्पतिः) अन्तर्भूमिं विगाहेत मूलैः Suçr. 1,270,5. *sich vertiefen in:* विगाह्यागाधगम्भीराम् (उशतीम्) Bhâg. P. 3,16,14. *einbrechen*, von der Nacht: निशा व्यगाहत MBh. 5,7246. — partic. विगाढ 1) *eingetaucht in, sich badend in:* अन्तर्जले विगाढः (पर्वतः) R. 5,7,39. — 2) *worin man sich taucht, badet:* मकरैर्नागभोगैश्च विगाढाः (जलराशयः) R. 5,74,31. विगाढा हेमपर्वतैः — नलिन्यः 4,44,87. — 3) *sich eine Bahn gebrochen habend, eingebrochen seiend, Platz ergriffen habend:* तस्य तद्दिव्यमस्त्रं विगाढं चित्रमस्यतः MBh. 4,2072. विगाढे रजनीमुखे 3,1821. विगाढायां रजन्याम् 7,8313. Sâv. 5,66. 73. तस्मिन्समये विगाढे Ragh. 16,53. विगाढमन्मथः 19,9 विगाढे युधि संबाधे वेत्स्यसे माम् MBh. 5,2776. — Vgl. अन्तर्विगाहन, दुर्विगाह, दुर्विगाह्य.

— प्रवि *sich tauchen in, sich hineinbegeben in:* प्रविगाह्योदकं तीर्णो वनानि फलवन्ति च R. 6,16,2. स्वमाश्रमं तं प्रविगाह्य 3,65,19.

— सम् *eindringen in, sich hineinbegeben in:* समगाहिष्ट चाम्बरम् Bhatt. 15,59.

गाहि (von गाह्) 1) adj. f. ई *sich eintauchend, badend* gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. उदकगाह, उदगाह (unter d. Ww. wohl fälschlich als nom. act. aufgefasst; P. 6,3,60. — 2) m. *Tiefe, das Innere:* (पीयूषं) मह्रो गाहादिव आ निरधुक्षत R̥V. 9,110,8.

गाहन (wie eben) n. *das Eintauchen, Baden* Daçak. 175,14.

गाहनीय partic. fut. pass. von गाह् *sich tauchen in* Daçak. 175,14.

गिद interj. (voc.?): गिदेष ते रथः Pańkav. Br. 1,7. Lâṭj. 2,8,11.

गिध gaṇa मूलविभुजादि zu P. 3,2,5, Vârtt. 2. Wohl गोध zu lesen.

गिन्दुक m. = गेन्दुक = कन्दुक *Spielball* H. 689, Sch.

1. गिर्, गिरति s. गर्.

2. गिर् (= 1. गर्) 1) adj. *anrufend:* सहस्राश्वीनां पुरुपन्थो गिरे दात् R̥V. 6,63,10. — 2) f. *a) Anrufung, Ruf; Spruch; Preis, Lob* Naigh. 1, 11. त्वां स्तोमा अवीवृधन्त्वामुक्था शतक्रतो। त्वां वर्धन्तु नो गिरः R̥V. 1,5, 8. काम्यैं देवजुष्टोच्यते भामिने गीः 77,1. अग्निं यज्ञं हविषा तनो गिरा 2,2,1. गीर्भिष्ट्वा वयं वर्धयामो वचोविदः 1,91,11. गीर्भिर्गृणन्त अग्निमग्नम् 9,9. 4,10,4. 5,53,16. 6,34,1. नामानि ते शतक्रतो विश्वाभिर्गीर्भिरीमहे 3,37,3. गिरा य एता युनजद्धरी ते 7,36,4. प्र ये दिवो बृहतः शृण्विरे गिरा 5,87,3. तत्रैतान्पर्वतानग्निर्गीर्भिरूर्ध्वा अकल्पयत् AV. 13,1,53.54. 1,15,2. 2,5,4. 7,110,3. Die Marut heissen: सूनवो गिरः R̥V. 1,37,10. — *b) Rede, Sprache, Worte* AK. 1,1,5,1. Trik. 1,1,115. H. 241. Med. r. 23. प्राणेन ह्युत्तिष्ठति वाग्गीर्वाचो ह गिर इत्याचक्षते Khând. Up. 1,3,6. येन धौता गिरः पुंसां विमलैः शब्दवारिभिः Çiksha 58. तस्मै नाकुशलं ब्रूयान्न पृष्टो गिरमीरयेत् M. 11,35. मानुषीं गिरं कृत्वा *menschliche Sprache annehmen* N. 1,25. शाल्वयन्त्यात्मना गिरा 8,12. वाष्पसंदिग्धया गिरा। विललाप 12,75. शक्यसे ता गिरः सम्यक्कर्तुं मयि 11,6. तां गिरं करुणां श्रुत्वा Daç. 1,32. भवतीनां सूनृतयैव गिरा कृतमातिथ्यम् Çâk. 13,1. योषितां मधुरगीर्भिः 68,13, v. l. निवर्तितस्तस्य गिरङ्कुशेन (die Grammatiker verlangen गीरङ्कुश, die ältere Sprache kennt aber nur die Kürze) महागजो मत्त इवाङ्कुशेन MBh. 4,2105. गिरां प्रभविष्णुः (vgl. गीष्पति) Bein. Bṛhaspati's, des Planeten Jupiters, Varâh. Bṛh. S. 46,5(6). — *c) Stimme:* ददौ स्त्रीणां गन्धर्वश्च शुभां गिरम् Jâǵn. 1,71. इत्युक्तं दिव्यया गिरा Vid. 139. श्रुत्वा गिरो व्याहरतां मृगाणाम् Draup. 6,2. मेघगम्भीरगीः MBh. 3, 1617. — *d) Sarasvatî, die Göttin der Rede* AK. H. an. Med.

3. गिर् (= 2. गर्) adj. *verschlingend* in गरगिर्, मुक्तगिर्.

1. गिर (von 2. गर्) adj. *verschlingend* Vop. 26,32.

2. गिरँ am Ende eines adv. comp. = गिरि *Berg* P. 5,4,112. Vop. 6, 68. अनुगिरम् *am Berge* Ragh. 13,49.

गिरा (von 2. गिर्) f. *Rede* Trik. 1,1,115.

गिरावृध् (गिरा, instr. von 2. गिर्, + वृध्) adj. *an Anrufung sich ergötzend:* तं त्वा हिन्वन्ति वेधसः पवमान गिरावृधम् R̥V. 9,26,6.

गिरि 1) m. *a) Hügel, Berg, Gebirge; Höhe* Uṇ. 4,144. AK. 2,3,1. H. 1027. an. 2,409. fg. Med. r. 23. fg. अत्रा इन्द्रस्य गिरयश्चिदृष्वाः R̥V. 6, 24,8. 8,15,2. 4,20,6. सानुं गिरीणाम् 6,61,2. 8,46,18. वृक्तकेशाः 5,41, 11. गिरिर्भृष्टिः 1,56,3. 61,14. 63,1. शुचिर्यती गिरिभ्य आ समुद्रात् 7,95, 2. 8,32,4. 66,6. Häufig verbunden mit dem adj. gebrauchten पर्वत: वधीः स पर्वतो गिरिः AV. 4,7,8. गिरयस्ते पर्वता हिमवन्तः 12,1,11. 6, 12,3. 17,3. 9,1,18. पर्वतं गिरिं प्र च्यावयन्ति यामभिः R̥V. 1,56,4. (नि) जिहीत पर्वतो गिरिः 37,7. 8,53,5. गिरिमात्र adj. *Bergesumfang habend* Çat. Br. 1,9,1,10. Nach Naigh. 1,10 und den Comm. bedeutet गिरि an vielen Stellen *Wolke*, während man überall mit *Berg* oder *Höhe* ausreicht. Adjectivisch scheint das Wort in der Stelle दिवः शर्धाय शुचयो मनीषा गिरयो नाप (etwa: *wie Bergwasser;* vgl. गिरिजा) उग्रा अस्पृधन् R̥V. 6,66,11 gebraucht zu sein, wofern hier der Text richtig überliefert ist. — यावत्स्थास्यन्ति गिरयः सरितश्च महीतले R. 1,2,39. N. 12,18. Ragh. 2,13. पश्चाधःखनने मूढ गिरयो न पतन्ति किम् Çṛṅgârat. 19. महागिरि Vid. 166. हिमवद्विन्ध्ययोः — गिर्योः M. 2,22. हिमवतो गिरेः Çâk. 61,6. Accent eines auf गिरि ausgehenden comp. P. 6,2,94. — *b) Bez. der Zahl acht* wegen der *acht Berge*, die sich um den Meru lagern (vgl. VP. 171. fg.) Çrut. 38. — *c) Spielball* (vgl. गिरिक, गिरिगुड) H. 688. H. an. Med. Viçva im ÇKDr. — *d) eine best. Augenkrankheit* (?) H. an. Med. गिरिणा काणः, गिरिकाणः P. 6,2,2, Sch. Uṇ. 4,144, Sch. — *e) eine best. schlechte Eigenschaft des Quecksilbers:* नागो वङ्गो मलो वह्निश्चाञ्चल्यं च विषं गिरिः। असह्याग्निर्महादोषा निसर्गात्पारदे स्थिताः॥ Ratnâv. im ÇKDr. — *f)* = गैरेयक (?) H. an. — *g)* ehrendes Beiw. einer Art von Saṁnjâsin (संन्यासिनां पद्धतिविशेषः) ÇKDr. *a title given to one order of the Dásnámí Gosains* (s. Wils. a Gloss. of jud. and rev. terms u. d. W. *Gosvámí*) Wils. Vgl. 3. — *h)* N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka (vgl. गिरिक्षिप) VP. 435. — 2) f. *a)* (von 2. गर्) *das Verschlingen* gaṇa कृष्यादि zu P. 3,3,108, Vârtt. 8. AK. 3,3,11.

H. an. Med. — b) *Maus* (vgl. गिरिका) Ramân. zu AK. im ÇKDr. — 3) adj. *ehrwürdig* H. an. Med. Sch. zu R. 4,37,2. — Oefters ist von dem *grossen Gewichte der Berge* die Rede, so dass man geneigt sein möchte गिरि (vgl. *gairi* im Zend und γορα) auch etym. mit गुरु (vgl. गरीयंस्, गरिष्ठ, गरिमन्) zusammenzustellen.

गिरिक (von गिरि) 1) m. a) *Bergbewohner* (?), erscheint neben शिखण्डक, वृत्त, जीव, पुद्गल u. s. w. unter den Beinamen Çiva's MBh. 12, 10414. — b) *Spielball* (vgl. गिरि, गिरियक) H. 688, Sch. — c) N. pr. eines Nâgarâga Vjutp. 84. Schiefner, Lebensb. 256(26). 272(42). — d) N. pr. eines am Fusse eines *Berges* wohnenden Webers Burn. Intr. 365. Führt wegen seiner *Leidenschaftlichkeit* auch den Namen चण्डगिरिक ebend. — 2) f. आ a) *Maus* AK. 2,5,12. H. 1301. — b) N. pr. der Gemahlin Vasu's, einer Tochter des *Berges* Kolâhala und des Flusses Çaktimatî, MBh. 1,2371. Hariv. 1805.

गिरिकच्छप (गिरि + कच्छप) m. *eine best. in Gebirgen lebende Schildkrötenart* MBh. 13,6151.

गिरिकण्टक (गिरि + क°) m. Indra's *Donnerkeil* Trik. 1,1,62.

गिरिकदम्ब (गिरि + क°) m. *Berg*-Kadamba, N. eines Baumes (नीप, धाराकदम्ब) Râǵan. im ÇKDr. गिरिकदम्बक Suçr. 2,389,14.

गिरिकदली (गिरि + क°) f. *die Berg-* oder *wilde* Kadalî Râǵan. im ÇKDr.

गिरिकर्णा (गिरि + कर्ण) f. N. einer Pflanze, *Clitoria Ternatea Lin.* (s. अपराजिता) Ratnam. 19. — Vgl. गिरिकर्णी.

गिरिकर्णिका f. 1) (गिरि + कर्णिका) *die Erde* (als Lotusblume gedacht, deren *Samenkapseln* die *Berge* bilden) Trik. 2,1,1. — 2) (von गिरिकर्णी) a) *Clitoria Ternatea Lin.* Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,145,6. 2,62,4. 79,1. — b) *eine weiss blühende* किणिही Râǵan. im ÇKDr.

गिरिकर्णी (गिरि + कर्ण) f. 1) *Clitoria Ternatea Lin.* AK. 2,4,3,22. H. 1156. Vgl. गिरिकर्णा. — 2) *Alhagi Maurorum Tournef.* (s. कच्छुरा) Çabdak. im ÇKDr.

गिरिकाण s. u. गिरि 1, d.

गिरिक्षित् (गिरि + क्षित्) 1) adj. *auf Höhen, in der Höhe wohnend*, von Vishṇu ṚV. 1,154,3. — 2) m. N. pr. eines Aukkâmanjava Pańkav. Br. 10,5; vgl. गैरिक्षित.

गिरिक्षिप (गिरि + क्षिप) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka Hariv. 2084. — Vgl. अवक्षिप und गिरि.

गिरिगङ्गा (गिरि + ग°) f. N. pr. eines Flusses LIA. I, 47.

गिरिगुड (गिरि + गुड) m. *Spielball* H. 689. — Vgl. गिरि 1, c.

गिरिगौरिकधातु (गिरि + गै°-धातु) m. = गैरिक *rothe Kreide, Röthel*: अथासक्ते ऽसृग्वहार्ति गिरिगौरिकधातुवत् MBh. 5,7273.

गिरिचर (गिरि + चर) adj. *im Gebirge sich herumtreibend, — sich aufhaltend* VS. 16,22. von Elephanten Çâk. 37.

गिरिचारिन् (गिरि + चा°) adj. dass., von Elephanten Varâh. Bṛh. S. 78,20. 93,1.

गिरिज (गिरि + ज) 1) adj. *auf Bergen entsprungen*: प्र वो मुहे मतयो यन्तु विष्णवे मरुत्वते गिरिजा एवयामरुत् ṚV. 5,87,1. Nach Sâj. = गिरि (von गिर्) d. i. वाचि निष्पन्नाः. — 2) m. a) N. einer Bassia (s. मधूल) Ratnam. 213. — b) N. pr. eines Mannes mit dem patron. Bâbhravja Ait. Br. 7,1. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: α) *eine Citronenart* H. an. 3,145. fg. Med. ǵ. 23. fg. Ratnam. 67. — β) = श्वेतबुह्ना Ratnam. 51. — γ) = तुद्रपाषाणभेदा (woraus bei Wils. die Bed. *a pebble, a small stone* entstanden ist). — δ) = गिरिकदली. — ε) = कारी (vgl. u. 1. कार). — ζ) = त्रायमाणा. — η) *eine Art Jasmin* (s. मल्लिका) Râǵan. im ÇKDr. — b) *die Tochter des* Himavant, ein Beiname der Gemahlin Çiva's H. an. Med. Kathâs. 1,23. Bhâg. P. 1,15,12. गिरिजापति *Gemahl der* —, ein Bein. Çiva's Kathâs. 7,111. — 4) n. a) *Talk* AK. 2,9,100. H. 1051. H. an. Med. — b) *rothe Kreide* oder *Erdharz* AK. 2,9,104. H. 1062. H. an. Med. — c) *Eisen* H. an. Med.

गिरिजामल n. *Talk* Râjam. zu AK., indem er गिरिज und अमल, welche beide *Talk* bedeuten, als ein Wort fasst.

गिरिजाल (गिरि + जाल) n. *Bergkette*: गिरिजालावृतां दिशम् R. 4,43, 11. 25.

गिरिज्वर (गिरि + ज्वर) m. Indra's *Donnerkeil* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गिरिकण्टक.

गिरिणख oder गिरिनख (गिरि + नख) gaṇa गिरिनद्यादि zu P. 8,4, 10, Vârtt.

गिरिणदी oder गिरिनदी (गिरि + नदी) f. *Bergstrom* P. 8,4,10, Vârtt. °णदी Çântiç. 2,19. °नदी MBh. 1,6066. N. 13,6. Pańkat. 33,12. Hit. 33,16. Als N. pr. gaṇa क्षुभ्रादि zu P. 8,4,39.

गिरिणद्ध oder गिरिनद्ध (गिरि + नद्ध) adj. *von einem Gebirge eingeschlossen* gaṇa गिरिनद्यादि zu P. 8,4,10, Vârtt.

गिरिणितम्ब oder गिरिनितम्ब (गिरि + नि°) m. *Bergabhang* gaṇa गिरिनद्यादि zu P. 8,4,10, Vârtt.

गिरित्र (गिरि + त्र) adj. *Berge beherrschend*, von Rudra-Çiva VS. 16,3. Bhâg. P. 2,1,35. 4,2,19. 8,6,15.

गिरिदुर्ग (गिरि + दुर्ग) adj. oder n. *durch die Lage im Gebirge schwer zugänglich, ein solcher Platz* M. 7,70. 71. Hit. 2,30. MBh. 4,143.

गिरिद्वार (गिरि + द्वार) n. *Gebirgspass* MBh. 7,349.

गिरिधातु (गिरि + धातु) m. 1) pl. *die im Innern eines Berges befindlichen verschiedenen Erdarten*: पाण्डुरारुणवर्णानि स्रोतांसि विमलान्यपि। सुसुवुर्गिरिधातुभ्यः Daç. 1,18. — 2) *rothe Kreide* Râǵan. im ÇKDr.

गिरिध्वज (गिरि + ध्वज) m. Indra's *Donnerkeil* Wils. — Vgl. गिरिकण्टक, गिरिज्वर.

गिरिनख = गिरिणख.

गिरिनगर (गिरि + न°) n. N. pr. einer Stadt in Dakshiṇâpatha Varâh. Bṛh. S. 14,11. gaṇa क्षुभ्रादि zu P. 8,4,39. Z. f. d. K. d. M. IV, 152. 154. LIA. I,105, N. 3.

गिरिनदी, गिरिनद्ध s. u. गिरिणदी, गिरिणद्ध.

गिरिनन्दिनी (गिरि + न°) f. *Tochter des Berges, Bergstrom* Hariv. 7738.

गिरिनितम्ब s. गिरिणितम्ब.

गिरिनिम्नगा (गिरि° + नि°) f. *Bergstrom* R. 2,97,1.

गिरिनिम्ब (गिरि + नि°) m. N. einer Pflanze (महारिष्ट) Râǵan. im ÇKDr.

गिरिपीलु (गिरि + पीलु) m. N. eines Fruchtbaums (s. परूष) Râǵan. im ÇKDr.

गिरिपुर (गिरि + पुर) n. *Gebirgsstadt* oder N. pr. einer best. Stadt Hariv. 5161.

गिरिपुष्पक (गिरि + पुष्पक) n. *Benzoeharz* (शैलेय) Râǵan. im ÇKDr.

गिरिपृष्ठ (गिरि + पृष्ठ) n. *Berghöhe* M. 7,147.

गिरिप्रपात (गिरि + प्र°) m. *Abschuss eines Berges* MBh. 13,4729.

गिरिप्रस्थ (गिरि + प्र°) m. *Bergabhang* R. 2,97,1.

गिरिप्रिय (गिरि + प्रिय) 1) adj. *die Berge liebend.* — 2) f. श्रा *das Weibchen des Bos grunniens* Râǵan. im ÇKDr.

गिरिबान्धव (गिरि + बा°) m. *der Berge Freund*, ein Bein. Çiva's Çiv.

गिरिबुध्न (गिरि + बुध्न) adj. = अद्रिबुध्न Çat. Br. 7,5,2,18.

गिरिभिद् (गिरि + भिद्) 1) adj. *den Berg durchbrechend*, von einem Flusse Kâtj. Çr. 25,14,23. — 2) f. N. einer Pflanze, *Plectranthus scutellarioides* (पाषाणभेदक), Bhâvapr. im ÇKDr.

गिरिभू (गिरि + भू) f. 1) N. einer Pflanze, = लुद्रपाषाणभेदा (daher bei Wils.: *a small stone*) Râǵan. im ÇKDr. — 2) Bein. der Gemahlin Çiva's (s. पार्वती) ÇKDr. Wils.

गिरिभ्रज् (गिरि + भ्रज् = भ्रश्) adj. *aus Bergen hervorbrechend, von Bergen stürzend:* गिरिभ्रजो नोर्मयो मदन्तो बृहस्पतिमभ्यर्का अनावन् ṚV. 10,68,1.

गिरिमल्लिका (गिरि + म°) f. *Wrightia antidysenterica R. Br.* (s. कुटज) AK. 2,4,2,47. H. 1137. Ratnam. 30.

गिरिमान (गिरि + मान) 1) adj. *Bergesumfang habend.* — 2) m. *Elephant* Çabdar. im ÇKDr.

गिरिमाल (गिरि + माला) m. und °मालक m. N. eines Baumes Sch. zu Kâtj. Çr. 22,3,9.

गिरिमृद् (गिरि + मृद्) f. *rothe Kreide* Trik. 2,3,6. — Vgl. गैरिक.

गिरिमृद्भव (गि° + भव) n. dass. Râǵan. im ÇKDr.

गिरिमेद m. N. eines Strauchs, = अरिमेद u. s. w. Ratnam. im ÇKDr.

गिरियक m. *Spielball* H. 689. Auch गिरियाक m. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गिरि, गिरिगुड.

गिरिराज् (गिरि + राज्) m. *König der Berge*, wohl der Himavant MBh. 6,3419. Bhâg. P. 6,12,29. 8,7,12.

गिरिवासिन् (गिरि + वा°) 1) adj. *auf Bergen —, im Gebirge wohnend.* — 2) m. *ein bestimmtes Knollengewächs* (हस्तिकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

गिरिव्रज (गिरि + व्रज) m. N. pr. der Hauptstadt von Magadha LIA. I,135. fg. MBh. 1,409. 2,800. 7,120. 8,696. 13,333. Hariv. 6598. R. 1, 34,7. 2,68,21. Varâh. Bṛh. S. 10,14.

गिरिश (गिरि + श *wohnend*) gaṇa लोमादि zu P. 5,2,100. 3,2,15, Vârtt. 4.5. Vop. 26,33. adj. oder m. *im Gebirge wohnend*, Beiw. oder Bein. Rudra-Çiva's AK. 1,1,1,26. H. 196. VS. 16,4 (voc.). MBh. 3, 1622. 1662. 5,1993. 7,1041. 14,196. Ragh. 2,41. Kumâras. 1,37. Kathâs. 2,83. Bhâg. P. 1,12,23. 4,1,27.

गिरिशन्त (गिरि + शन्त) adj. dass. VS. 16,2.3.

गिरिशय (गिरि + शय) adj. dass. VS. 16,29.

गिरिशाल (गिरि + शाला) m. *ein best. Vogel* Suçr. 1,201,20.

गिरिशालिनी (wie eben) f. *Clitoria Ternatea Lin.* (s. अपराजिता) Vâmana-P. im ÇKDr.

गिरिशृङ्ग (गिरि + शृङ्ग) m. Bein. des Gaṇeça Çabdar. im ÇKDr.

गिरिषद् (गिरि + सद्) adj. *auf Bergen sitzend*, von Rudra Pâr. Gṛhj. 3,15.

गिरिष्ठा und ष्ठ° (गिरि + स्था und स्थ) adj. *auf Bergen befindlich, im Gebirge hausend* Nir. 1,20. मृग ṚV. 1,154,2. die Marut 8,83,12. Soma, *der von den Bergen kommt*, 9,18,1. 62,4. 85,10. 98,9. अंशो: पीयूषम् 3,48,2. 5,43,4.

गिरिसर्प (गिरि + सर्प) m. *eine Schlangenart* Suçr. 2,265,9.

गिरिसार (गिरि + सार) m. 1) *Eisen* H. 1038. an. 4,250. Med. r. 261. Hâr. 60. — 2) *Zinn* Med. लिङ्ग st. रङ्ग H. an. — 3) Bein. des Gebirges Malaja H. an. Med.

गिरिसारमय (von गिरिसार) adj. f. ई *eisern* MBh. 6,2211. R. 6,78,19.

गिरिसुता (गिरि + सुता) f. *die Tochter des Berges* (Himavant), Bein. von Çiva's Gemahlin Vjutp. 84. Pañkat. I,175. Varâh. Bṛh. S. 58,43. Udbhaṭa im ÇKDr.

गिरिसेन (गिरि + सेना) m. N. pr. eines Mannes Wassiljew 49. fg.

गिरिस्रवा (गिरि + स्रव) f. *Bergwasser, Bergstrom* MBh. 13,6362.

गिरिह्वा (गिरि + ह्वा) f. Umschreibung für गिरिकर्णिका *Clitoria Ternatea Lin.* Suçr. 2,108,18. 276,15.

गिरीन्द्र (गिरि + इन्द्र) m. *ein Fürst unter den Bergen, ein grosser Berg*, als Bez. der *Zahl acht* (s. u. गिरि 1,*b*) Çrut. 41.

गिरीयक m. *Spielball* H. 688, Sch. — Vgl. गिरियक.

1. गिरीश (गिरि + ईश) m. 1) *Fürst der Berge, der* Himavant H. an. 3,719. fg. Med. ç. 19. — 2) ein Bein. Çiva's AK. 1,1,1,26. H. 196. H. an. Med. MBh. 13,6348. Kumâras. 5,3. Çiv. Name eines der 11 Rudra Mit. 142,6.

2. गिरीश (गिर् + ईश) m. ein Bein. Bṛhaspati's (vgl. गीष्पति) H. an. 3,719. Med. ç. 19. — Man hätte गीरीश erwartet.

गिरौकस् s. अगिरौकस्.

गिर्याह्वा (गिरि + आह्वा) f. = गिरिह्वा Suçr. 2,256,4.

गिर्वणस् (गिर् + वनस्, vgl. ṚV. 1,3,2. 93,9) adj. *Anrufung liebend, der Lieder froh*, so heissen Indra und Agni, Naigh. 4,3. Nir. 6,14. ṚV. 1,5,7.10. 11,6. परि त्वा गिर्वणो गिर इमा भवन्तु विश्वतः 10,12. प्र मन्महे शवसानाय शूषमाङ्गूषं गिर्वणसे 62,1. 45,2. तं त्वा गीर्भिर्गिर्वणसं (सपर्येम) 2,6, 3. यदि स्तोतारः शतं यत्सहस्रं गृणन्ति गिर्वणसं शं तदस्मै 6,34,3. 50,6. गीर्भिः स्रुतं गिर्वणसम् 8,2,27. 78,7. superl. 5,86,4. 6,45,20. 8,57,10. Soma 9,64,14.

गिर्वणस्यु (गिर् + वनस्यु) adj. dass., von Indra: स हि वीरो गिर्वणस्युर्विदानः ṚV. 10,111,1.

गिर्वन् (von गिर्) adj. *reich an Anrufungen*, — *Lob:* इन्द्रो वै गिर्वा Çat. Br. 3,6,1,24.

गिर्ववाह् (गिर्वन् + वाह्) adj. *den Liederreichen führend:* आग्निं न गिर्ववाहो जिगृपुरयो: v. l. des SV. I,1,2,2,6 zu ṚV. 8,24,6, wo richtiger der voc. गिर्वाहः steht.

गिर्वाहस् (गिर् + वाहस्) adj. *dem Anrufungen dargebracht werden, besungen*, von Indra: गीर्भिर्गिर्वाहः स्तवमान आ गहि ṚV. 1,139,6. गिरश्च गिर्वाहसे सुवृक्तीन्द्राय 61,4. 30,5. 6,24,2. 24,6. 8,2,30. 85,10. vom Wagen der Açvin 4,44,1. — Vgl. सत्यगिर्वाहस्.

गिल्, गिलति s. u. 2. गर्.

गिल (von 2. गर्) 1) adj. *verschlingend*, s. ग्रसंसूक्तगिल, तिमिंगिल. — 2) m. *Citronenbaum* (ज्ञम्बीर) Çabdak. im ÇKDr. Beruht wohl auf einer Verwechselung von कुम्भीर *Krokodil* mit ज्ञम्बीर und ज्ञम्भीर; vgl. गलग्राह्.

गिलगिल (wie eben mit Redupl.) adj. *schlingend* P. 6,3,70, Vârtt. 7. — Vgl. तिमिंगिलगिल.

गिलग्राह् (गिल + ग्राह्) m. *Krokodil* (नक्र) Râǵan. im ÇKDr.

गिलन (von 2. गर्) n. *das Verschlingen* AK. 3,3,11, Sch. कवलगिलने कण्ठव्यथा Bhâvapr. im ÇKDr. u. ज्ञतकास.

गिलायु (von गिल) m. *eine harte Geschwulst im Schlunde* Suçr. 1,92, 11. 306,15. 308,9. 2,131,7.

गिलि (von 2. गर्) f. *das Verschlingen* AK. 3,3,11, Sch.

गिलोड्य N. einer Pflanze Suçr. 1,157,1. 2,78,20. — Vgl. ग्रङ्गलोड्य, गलोड्य und गालोड्य.

गिष्णु m. *Sänger; Kenner des* Sâmaveda Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. गेष्णु.

गीःपति und गीष्पति (गिर् + पति) = गीष्पति gaṇa ग्रहरादि zu P. 8,2,70, Vârtt. 2. Vop. 2,53. H. 818.119, Sch. H. ç. 13.

गीत s. u. 2. गा.

गीतक (von गीत) n. *Gesang* Jâǵń. 3,113. VP. in Sâh. D. 2,14. Bhâg. P. 8,15,21. सप्त स्वरा ग्रामरागाः सप्त — गीतकानि च सप्तैव तावतीश्चापि मूर्छनाः Mârk. P. 23,51.59.

गीतगोविन्द (गीत + गो°) m. Govinda (Kṛshṇa) *im Liede*, Titel eines lyrischen Drama, Gild. Bibl. 279. fgg. Verz. d. B. H. No. 572. fgg.

गीतपुस्तक (गीत *Gesang* + पुस्तक *Buch*) n. und गीतपुस्तकसंग्रह m. s. Burn. Intr. 52.

गीतप्रिय (गीत + प्रिय) adj. f. ग्रा *den Gesang liebend*; f. N. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2625.

गीतमोदिन् (गीत + मोदिन्) 1) adj. *durch Gesang erfreuend*. — 2) m. *ein* Kiṃnara Çabdar. im ÇKDr.

गीतायन (गीत + ग्रयन) n. *eine Procession unter Gesang* Bhâg. P. 4,4,5.

गीति (von 2. गा) f. 1) *Gesang* H. 280. an. 2,166. Med. t. 16. Nir. 10, 5. Lâṭj. 7,5,21. 12,1. Çik. 5, v. l. 59,11. P. 1,2,34, Sch. — 2) N. eines Metrums (2 Mal 12 + 18 Moren) Çrut. 5. Colebr. Misc. Ess. II,73.154. H. an. Med.

गीतिका (von गीति, f. 1) *ein kurzer Gesang, ein kleines Lied*: गाथा च गीतिका चापि तस्य संगम्यते MBh. 3,8178. — 2) N. eines Metrums (4 Mal ◡◡—◡—◡◡—◡—◡◡—◡—◡◡—◡—) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XV,4).

गीतिन् (von गीत) adj. *der singend vorliest* Çiksh. 32.

गीत्यार्या (गीति + ग्रार्या) f. N. eines Versmaasses (4 Mal 16 Kürzen) Colebr. Misc. Ess. II,87.110.155.162 (XI,14).

गाथा (von 2. गा) f. *Gesang*, bei der Erklärung von उद्गीथ Çat. Br. 14, 4,1,25.

गीरथ (गिर् + रथ) m. *Held in der Rede*, ein Bein. Bṛhaspati's (des Planeten Jupiters) Trik. 1,1,91. H. ç. 13.

गीर्ण partic. praet. pass. s. u. गर् und vgl. गरगीर्ण.

गीर्णि (von 2. गर्) f. *das Verschlingen* AK. 3,3,11. Vop. 26,184.

गीर्देवी (गिर् + देवी) f. *die Göttin der Rede*, Sarasvatî Çabdar. im ÇKDr.

गीर्पति = गीष्पति gaṇa ग्रहरादि zu P. 8,2,70, Vârtt. 2. Vop. 2,53. H. 119, Sch. Ist schwerlich eine richtige Form.

गीर्लता (गिर् + लता) f. N. einer Pflanze (s. महाज्योतिष्मती) Râǵan. im ÇKDr.

गीर्वत् ved. adj. von गिर् P. 8,2,15, Sch. — Vgl. गिर्वन्.

गीर्वाण m. *Gottheit* AK. 1,1,1,4. H. 19.89 (गीर्बाण). Bhâg. P. 3,16, 22. 8,15,32. 9,4,28. Vop. p. 176. — Zerlegt sich scheinbar in गिर् + वाण oder बाण *dessen Pfeil die Rede ist*, ist aber in Wirklichkeit nur eine Corruption des ved. गिर्वणस्.

गीर्वाणकुसुम (गी° + कु°) n. *die Blume der Götter, Gewürznelken* Râǵan. im ÇKDr.

गीर्वि (von 2. गर्) adj. *verschlingend* Vop. 26,167.

गीष्पति (गिर् + पति) m. Vop. 2,53. *Herr der Rede*: 1) Bein. Bṛhaspati's AK. 1,1,2,25. 3,4,25,164. 2,7,8. Trik. 2,8,48. H. 119. 818, v. l. — 2) *ein Gelehrter* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गीःपति, गीर्पति.

गीस्तरा (compar. von गिर्) f. *eine vorzügliche Rede, — Stimme* P. 8. 3,101, Sch.

गीस्त्व n. nom. abstr. von गिर् Vop. 7,25.

1. गु, गवते *gehen* Naigh. 2,14. Vielleicht nur wegen 4. गु angenommen.

2. गु, गवते *tönen* Dhâtup. 22,52. Nur in den reduplicirten Formen जोगुवे, जोगुवान zu belegen und zwar in der caus. Bed. *ertönen lassen; laut aussprechen, verkünden*: उषो वेनस्य जोगुवान ग्रोणिं सद्यो भुवद्वीर्याय नोधाः Ṛv. 1,61,14. शेवं हि जार्यं वां विश्वासु ज्ञासु जोगुवे 5,64,2. ग्रक्षैरक्षूय इन्द्रोगुवानाः पूर्णा इन्द्र तुमतो भोजनस्य TBr. 2,7,2,14. — intens. *aufjauchzen*: यदन्नं विद्याग्दर्ग्यदगङ्गूयत्तङ्गोङ्गवस्य गौङ्गवत्वम् Pañkav. Br. 14,3. Vgl. जोगू.

— प्रति *vor Andern hören lassen*: प्रति यदीं हविष्मान्विश्वासु ज्ञासु जोगुवे Ṛv. 1,127,10.

3. गु (v. l. गू), गुवति *cacare* Dhâtup. 28,106. partic. गून P. 8,2,44, Vârtt. 2. Vop. 26,96. *cacatum* AK. 3,2,46. H. 1495. — Vgl. गूथ.

— वि, partic. विगून P. 8,2,44, Vârtt. 2, Sch.

4. गु (von 1. गा) adj. am Ende eines comp. *gehend* in ग्रंघिगु, वनर्गु. Hierher gehört wohl auch प्रियंगु und vielleicht auch शाचिगु. — Vgl. गू in ग्रग्रेगू.

5. गु (von गो *Rind, Erde, Strahl*) am Ende eines adj. comp. P. 1,2, 48. Vop. 6,11. दशगु *zehn Kühe besitzend*, सहस्रगु *tausend K. besitzend* MBh. 13,3742. M. 11,14. चलद्गु *unter dem die Erde bebt* Bhâg. P. 1,9,37. — Vgl. ग्रनगु, ग्रनुक्षगु, ग्ररिष्टगु, उपगु, उक्षगु, कृशगु, पुष्टिगु, पृश्निगु, भूरिगु, रुशद्गु, ललामगु, शंगु, श्रुष्टिगु, सतगु, सवगु, सुगु, सुमद्गु.

गुग्गुल m. = गुग्गुलु *Bdellion* Bhar. zu AK. 2,4,2,14. H. 1142. an. 4,286. Varâh. Bṛh. S. 56,3.5. 76,15. fgg.; im Comm. stets गुग्गुलु.

गुग्गुलु 1) proparox. n. und m. (dieses in der späteren Sprache) *Bdellion*, ein kostbarer Wohlgeruch und Heilmittel, LIA. I, 290. AK. 2,4,

2,14. 3,4,1,10. H. 1142, v. l. Ratnam. 43. सैन्धव und समुद्रिय *an Flüssen, am Meere gewonnen* (oder etwa *ein anderer Stoff, der aus Flüssen und aus dem Meere kam?*) AV. 19,38,2. 2,36,7. Ait. Br. 1,28. गुग्गुलुलवणे Kauç. 19. 20. Âçv. Çr. 11,6. Jâǵń. 1,278 (m.). MBh. 13,3736. निर्यासाः सल्लकीवर्ज्ञा देवानां दयितास्तु ते । गुग्गुलुः प्रवरस्तेषां सर्वेषामिति निश्चयः ॥ 4716. Suçr. 1,16,10. 52,21. 139,9. 157,11. 2,45,8. 19. 53,17. 364, 8. महिषाक्षो महानीलः कुमुदः पद्म इत्यपि । हिरण्यः पञ्चमो ज्ञेयो गुग्गुलोः पञ्च जातयः ॥ भृङ्गाञ्जनसवर्णस्तु महिषाक्ष इति स्मृतः । महानीलस्तु विज्ञेयः स्वनामसमलक्षणः ॥ कुमुदः कुमुदाभः स्यात्पद्मो माणिक्यसंनिभः । हिरण्याख्यस्तु हेमाभः पञ्चानां लिङ्गमीरितम् ॥ Bhâvapr. im ÇKDr. Die ältere Form गुल्गुलु hat Çat. Br. 3,5,2,16. TS. 6,2,8,6. Kâtj. Çr. 13,3, 20. 5,4,17. 24,3,13. Pańkav. Br. 24,13. — 2) m. *eine rothblühende Moringa* (रक्तशोभाञ्जन) Çabdak. im ÇKDr. गुग्गुलुद्रु Trik. 3,3,248. 312. — 3) f. गुग्गुलू P. 4,1,71, Vârtt. N. pr. einer Apsaras AV. 4,37,3. — Vgl. कणगुग्गुलु, गौग्गुलव, गौल्गुलव.

गौग्गुलुक m. °की f. *Händler mit Bdellion* gaṇa क्रिसरादि zu P. 4, 4,53.

गुङ्गु 1) m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen:* अहं गुङ्गुभ्यो अतिथिग्वमिष्करम् Ṛv. 10,48,8. — 2) f. गुङ्गू = कुहू nach Sâj.: या गुङ्गूर्या सिनीवाली या राका या सरस्वती Ṛv. 2,32,8. — Vgl. गौङ्गव.

गुच्छ (aus गुत्स durch Assimil.) 1) m. a) *Büschel, Bund, Strauss:* गुच्छगुल्मं (Kull.: मूलत एव यत्र लतासमूहो भवति न च प्रकाण्डानि ते गुच्छा मल्लिकादयः । गुल्मा एकमूलाः संघातजाताः शरेक्षुप्रभृतयः) तु विविधं तथैव तृणजातयः M. 1,48. Jâǵń. 2,229. अत्रणयोस्तापिच्छगुच्छावली Gît. 11,11. = स्तम्ब und स्तवक AK. 2,9,21. 3,4,6,31. H. 1126. 1182. Med. kh. 3. = गुलुच्छ, क्षेप Trik. 2,4,5. = कलाप H. an. 2,63. Med. *a cluster of blossoms; a clump of grass; a peacocks plumage or bundle of peacock's feathers; a bundle* Wils. — b) *ein Perlenschmuck von 32* (nach Andern: *70*) *Schnüren* AK. 3,4,6,31. H. 660. H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 82,33. Vgl. अर्धगुच्छ. — 2) f. ई *eine Art* Karańǵa (गुच्छकरञ्ज) Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छक (von गुच्छ) 1) m. a) *Büschel, Bund, Strauss* AK. 2,4,1,16. Hâr. 140. — b) *ein Perlenschmuck von 32 Schnüren* H. 661, Sch. — c) *eine Art* Karańǵa (रीठाकरञ्ज) Râǵan. im ÇKDr. — 2) n. *eine best. wohlriechende Pflanze* (ग्रन्थिपर्ण) Bhâvapr. im ÇKDr.

गुच्छकणिश (गुच्छ + क°) m. *eine best. Kornart* (रागिन्) Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छकरञ्ज (गुच्छ + क°) m. *eine Art* Karańǵa (गुच्छपुष्पक, गुच्छी, सानन्द, दन्तधावन) Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छदन्तिका (गुच्छ + द°) f. *Musa sapientum, Pisang* (s. कदली) Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छपत्र (गुच्छ + पत्र) m. *Fächerpalme* (s. ताल) Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छपुष्प (गुच्छ + पु°) 1) m. N. einer Pflanze (s. सप्तच्छद) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई N. zweier Pflanzen: a) *Grislea tomentosa Roxb.* (धातकी). — b) = शिमृडी Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छपुष्पक (wie eben) m. Name zweier Karańǵa-*Arten:* 1) = रीठाकरञ्ज. — 2) = गुच्छकरञ्ज Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छफल (गुच्छ + फल) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: a) = रीठाकरञ्ज. — b) *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक). — c) = राजादनी Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: a) *Musa sapientum, Pisang* (s. कदली). — b) *Weinstock.* — c) *Solanum indicum Lin.* (काकमाची). — d) *Solanum Jacquini* (अग्निदमनी). — e) *eine best. Hülsenfrucht* (s. निष्पावी) Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छबध्रा (गुच्छ + बध्र) f. N. einer Pflanze (गुण्डाला) Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छमूलिका (गुच्छ + मूल) f. N. einer Pflanze (गुण्डासिनी) Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छार्ध (गुच्छ + अर्ध) m. *ein Perlenschmuck von 24 Schnüren* AK. 2,6,3,7, Sch. Nach ÇKDr. ist dies die Lesart des Textes und गुत्सार्ध eine von Bhar. erwähnte Variante. — Vgl. अर्धगुच्छ.

गुच्छाल (von गुच्छ) m. N. einer Pflanze (= भूतृण) Râǵan. im ÇKDr.

गुच्छाह्वकन्द (गुच्छ - आह्वा + कन्द) m. *eine best. essbare Wurzel* (गुलञ्चकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

गुज्, गुजति und गोजति (?); गुञ्ज्, गुञ्जति (bloss dieses zu belegen) *summen, brummen* Dhâtup. 28,76. 7,23. गुञ्जन्मधुव्रत Gît. 2,1. Ṛt. 6, 14. Prab. 7,5. 73,7. Dhûrtas. 69,7. Bhaṭṭ. 6,143. न षट्पदो ऽसौ न जुगुञ्ज यः 2,19. गुञ्जन्मणिवलय Prab. 12,1. मञ्जुगुञ्जत्समीर Çântiç. 1,27. गुञ्जा जुगुञ्जुः करघट्टिताः Bhaṭṭ. 14,2. प्रविशति मुकुः कुञ्जं गुञ्जन्मुकुः (हरिः) Gît. 5,16. गुञ्जित n. *Gesumme* (der Bienen) Vid. 285. Bhaṭṭ. 2,19.

गुज्जरी f. = गुर्जरी (und auch daraus entstanden) Bez. einer Râgiṇî: श्यामा सुकेशी मलयद्रुमाणां मृदूल्लसत्पल्लवतल्पयाता । श्रुतेः स्वराणां दधती विभागं तन्त्रीमुखाद्दक्षिणगुज्जरीयम् (Schol. zu Gît. p. VIII: तन्त्रीमुखा दक्षिणगुर्जरीयम्) ॥ Saṅgîtadâm. im ÇKDr. — Vgl. गुडकरी.

गुञ्ज् s. u. गुज्.

गुञ्ज 1) m. a) *Gesumme* (von गुञ्ज्), s. गुञ्जकृत्. — b) = गुच्छ *Büschel, Bund, Strauss* Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. आ a) *Gesumme* (von गुञ्ज्) H. an. 2,69. Med. ǵ. 9. — b) *Trommel* (von गुञ्ज्) Trik. 3,3,82. H. an. Med. Hâr. 145. गुञ्जा जुगुञ्जुः करघट्टिताः Bhaṭṭ. 14,2. — c) N. eines Schlingstrauchs, *Abrus precatorius Lin.*, dessen Samen (gleichfalls गुञ्जा) als Juweliergewicht dienen, AK. 2,4,3,16. Trik. H. 1155. H. an. Med. Hâr. 140. Ratnam. 33. Suçr. 1,32,17. 2,49,11. 101,18. Varâh. Bṛh. S. 82,8. Jâǵń. 3,273 (*das Korn*). गुञ्जाफलानि Pańkat. 93.3.6. अन्तर्विषमया ह्येता बहिश्चैव मनोरमाः । गुञ्जाफलसमाकाराः स्वभावादेव योषितः ॥ IV, 59 = I,211 (wo fälschlich गुञ्जफल). Als Gewicht = $^1/_5$ Âdjamâshaka AK. 2,9,86. = $^1/_5$ Mâshaka H. 883 (7 Guńǵâ bei den Aerzten, $7^1/_2$ bei den Juristen = 1 Mâsha Colebr. Alg. 2). = 3 Gerstenkörner nach dem Vaidj. = 2 Gerstenkörner Colebr. Alg. 2. = 4 Reiskörner nach Çubhaṅkara. = 2 Weizenkörner nach Râǵan. im ÇKDr. Das *Samenkorn* auch गुञ्ज Varâh. Bṛh. S. 82,11. 12. — d) *eine best. Pflanze mit giftiger Wurzel* Suçr. 2,251,14. — e) = गञ्जा *Trinkhaus* AK. 2,2,7, Sch. Çabdar. im ÇKDr. — f) *das Nachdenken* Trik. 1,1,115.

गुञ्जकृत् (गुञ्ज 1, a + कृत्) m. *Biene* Çabdak. im ÇKDr.

गुञ्जन (von गुञ्ज्) n. *Gesumme* ÇKDr. Wils.

गुञ्जिका (von गुञ्जा) f. *das Korn des Abrus precatorius Lin.* Çabdak. im ÇKDr.

गुटिका f. *Kugel, ein kugelförmiger Körper* Med. l. 14. लोष्टगुटिकां क्षिपति Mṛkkh. 79,20. गुटिकामुख *mit kugelförmiger Mündung versehen*

SUÇR. 2,197,10. गुटिकाञ्जन *in Kugelform gebrachtes Kollyrium* 322,13. 339,7. 352,21. 360,8. Insbes. 1) *Pille* WISE 131. SUÇR. 1,161,14. 162,20. अक्षमात्रीं गुटिकां वर्तयेत् 2,88,20. 13,8. 44,13. 455,8. गुटिकीकृत 1,161,12. 168,11. — 2) *Perle:* निर्धौतहारगुटिकाविशदं हिमाम्भः RAGH. 5,70. — Vgl. गुडिका, गुलिका, गुली, गुड.

गुड्, गुडति *schützen* DHÂTUP. 28,77. — Vgl. घुड्, गुण्ड्.

गुड 1) m. UṆ. 1,114. a) *Kugel* AK. 3,4,11,44. H. an. 2,116. MED. ḍ. 10. कार्ष्णायसमया गुडाः MBH. 7,9212. शतघ्न्यो ऽथ गुडा गदाः 9213. 3,1718 (vgl. INDR. 1,5). शतघ्नीश्च सचक्राः सगुडोपलाः 16353. लगुडायोगुडाश्मानः (vgl. auch अयोगुड) शतघ्न्यश्च सशङ्कवः 7,1317. सगुडशृङ्गिका (*Kuppel*) —पुरी 3,643. — b) *Spielball* H. 688. Vgl. गिरिगुड. — c) *Bissen, Mundvoll (in Kugelgestalt gekneteter Reis?)*. — d) *trockner, in (runde) Stücke sich ballender Zucker;* nach Andern: *gekochter Zuckerrohrsaft, Melasse:* इक्षो रसो यः संपक्वो जायते लोष्टवद्दृढः। स गुडो गौडदेशे तु मत्स्यण्डीव गुडो मतः॥ BHÂVAPR. im ÇKDR. AK. TRIK. 2,9,12. H. 412. H. an. MED. HÂR. 226 (= मधु und गुडक्षोद *Sandzucker*). KÂTJ. PADDH. 4,12. M. 8,326. 10,88. 11,166. 12,64. JÂǴN. 2,245. MBH. 5,1402 (pl.). R. 5,14,45. SUÇR. 1,187,13.17. 74,12. 2,56,15. 134,5. 342,8. गुडेन वर्धितः श्लेष्मा सुखवृद्ध्या निपात्यते PAŃKAT. III,60. VARÂH. BṚH. S. 10,8. 40,4. 42,38. प्रचुरगुडविकारः — शिशिरसमयः ṚT. 5,16. सगुड KATHÂS. 2,56. BHÂG. P. 8,16,40. गुडोदक oder गुडोदक n. *mit Melasse vermischtes Wasser* P. 6,2,96, Sch. SUÇR. 2,294,6. 490,12. adj. *Melasse statt Wasser enthaltend* MBH. 7,2286. गुडोदन *Reis mit Zucker* JÂǴN. 1,303. MBH. 13,6162 (गुडोदन). गुडधानाः P. 2,1,35, Sch. गुडहरीतकी *in Melasse eingemachte Myrobalane* SUÇR. 2,39,17.40 (vgl. गुडद्वितीयां हरीतकीं भक्षयेत् 87,21). गुडनख Nakha (ein best. Parfum) *mit Melasse* (oder: Nakha *in Kugelform*), zum Räuchern VARÂH. BṚH. S. 76,14.22.32. — e) *die (aus Kügelchen gebildete?) Rüstung des Elephanten* H. an. MED. — f) *Baumwollenstaude* RÂǴAN. im ÇKDR. — g) = गुडा *Tithymalus antiquorum Moench.* AK. 2,4,2,24, Sch. — h) = क्षीरदारु (?) HÂR. 226. — i) pl. N. pr. eines Volkes in Madhjadeça VARÂH. BṚH. S. 14,3. — 2) f. आ a) *Kügelchen, Pille* H. an. MED. — b) Name zweier Pflanzen: α) *Tithymalus antiquorum Moench.* AK. 2,4,2,24. H. an. MED. — β) = उशीरी RÂǴAN. im ÇKDR. — 3) f. ई *Tithymalus antiquorum Moench.* AK. 2,4,2,24, Sch. — Vgl. गुल, गौड, गौडिक.

गुडक (von गुड) 1) m. a) *Kugel:* सभुशुण्ड्यश्मगुडका (पुरी) MBH. 3,643. Vgl. नाभिगुडक. — b) *Mundvoll, Bissen* UṆ. 1,58, Sch. — c) *eine best. in Melasse gekochte Arzenei* PARIBHÂSHÂ im ÇKDR. — 2) f. गुडिका *Kügelchen, Pille* H. an. 2,116. MED. ḍ. 10. VAIDJAKAPARIBHÂSHÂ im ÇKDR. *Kern:* दाडिम° VARÂH. BṚH. S. 82,8. — 3) n. *Melasse* WILS.

गुडकरी f. Bez. einer Râgiṇî HALÂJ. im ÇKDR. — Zerlegt sich scheinbar in गुड + करी, ist aber wohl nur eine Entstellung von गुर्जरी, गुञ्जरी.

गुडची f. = गुडूची BHAR. zu AK. im ÇKDR.

गुडतृण (गुड + तृण) n. *Zuckerrohr* ÇABDAR. im ÇKDR.

गुडत्वच् (गुड + त्वच्) n. (!) *die aromatische Rinde der Laurus Cassia* BHÂVAPR. im ÇKDR.

गुडत्वच (wie eben) n. 1) dass. — 2) *Muskatenblüthe* ÇABDAK. im ÇKDR.

गुडदारु (गुड + दारु) m. (nach ÇKDR. n.) *Zuckerrohr* TRIK. 2,4,39. HÂR. 100.

गुडधेनु (गुड + धेनु) f. *eine mit Zucker u. s. w. symbolisch dargestellte milchende Kuh* (den Brahmanen als Geschenk dargebracht) PADMA-P. im ÇKDR.

गुडपिष्ट (गुड + पिष्ट) n. *ein aus Mehl und Zucker bereitetes Backwerk* JÂǴN. 1,288. Vgl. सगुडं पिष्टरचितम् KATHÂS. 2,56.

गुडपुष्प (गुड + पुष्प) m. *Bassia latifolia Roxb.* oder *eine andere Species* AK. 2,4,2,8. H. 1141. HÂR. 96. RATNAM. 212.

गुडफल (गुड + फल) m. *Careya arborea Roxb.* oder *Salvadora persica Lin.* AK. 2,4,2,9. H. 1142. *Judendorn* (vgl. गूढफल) RÂǴAN. im ÇKDR. unter बदर.

गुडभा (गुड + भा) f. *eine Art Zucker* (यावनालशर्करा) RÂǴAN. im ÇKDR.

गुडमूल (गुड + मूल) m. *Amaranthus polygamus Lin.* (अल्पमारिष) ÇABDAK. im ÇKDR.

गुडर von गुड gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80.

गुडल (von गुड) n. *ein aus Zucker bereitetes berauschendes Getränk, Rum* ÇABDAK. im ÇKDR.

गुडलिह् (गुड + लिह्) adj. subst. *Zuckerlecker;* davon गुडलिण्मत् *damit versehen* KÂÇ. zu P. 8,2,1.

गुडवीज (गुड + वीज) m. *eine Art Erbsen* (s. मसूर) RÂǴAN. im ÇKDR.

गुडशर्करा (गुड + श°) f. *Zucker* TRIK. 2,9,12. SUÇR. 2,457,5.

गुडशिग्रु (गुड + शिग्रु) m. *eine rothblühende Moringa* (रक्तशोभाञ्जन) ÇABDAK. im ÇKDR.

गुडशृङ्ग (गुड + शृङ्ग) n. *Kuppel:* सगुडशृङ्गिका (पुरी) MBH. 3,643.

गुडाका f. *Schlaf, Schläfrigkeit*, ein von ÇRÎDHARASV. zur Erklärung von गुडाकेश gebildetes Wort, ÇKDR.

गुडाकेश (गुड *Kugel* + केश *Haupthaar*, mit Dehnung des Auslauts) m. ein Bein. 1) des Pâṇḍu-Sohnes Arǵuna TRIK. 2,8,16. H. 709. ǴAṬÂDH. im ÇKDR. MBH. 3,1905. 10848. 17263. 4,45. 12,893. BHAG. 1,24. 2,9. 10,20. 11,7. BHÂG. P. 1,17,31. — 2) Çiva's TRIK. 1,1,45. ǴAṬÂDH. im ÇKDR.

गुडापूपिका (गुड + अपूप) f. (sc. पौर्णमासी) *ein best. Vollmondstag, an welchem vorzugsweise süsses Backwerk gegessen wird,* P. 5,2,82, Sch.

गुडाला N. eines Grases, = गुण्डाला u. s. w. RÂǴAN. im ÇKDR. u. गुण्डासिनी.

गुडाशय (गुड + आशय) m. *eine im Gebirge wachsende* Pîlu-*Art* (अक्षोट) RÂǴAN. im ÇKDR.

गुडिका s. u. गुडक.

गुडुगुडायन (onomat.) adj. *vom röchelnden Ton des Athems* (bei Verschleimung der Luftwege): स संरुद्धः करोत्याशु ध्मानं गुडुगुडायनम् SUÇR. 2,461,16.

गुडुची f. = गुडूची DVIRÛPAK. im ÇKDR.

गुडुह m. pl. N. pr. eines Volkes in Madhjadeça VARÂH. BṚH. S. 14,23. Varianten: गुरुह, गुलुह, गुलह.

गुडूची f. N. eines Strauchs, *Cocculus cordifolius DC.* AINSLIE 2,377. AK. 2,4,2,1. TRIK. 3,3,49. H. 1157. RATNAM. 13. SUÇR. 1,38,6. 93,17. 139,9. 140,5. 141,18. 2,14,16. — Vgl. कन्द°.

गुडेर (von गुड) m. *Mundvoll, Bissen* Uṇ. 1,58. Auch गुडेरक m. H. 425.

गुडोद्भवा (गुड + उद्भव) f. *Zucker* Rāǵan. im ÇKDr.

गुण 1) m. *a) der einzelne Faden einer Schnur; Schnur, Strick* überh. AK. 2,10,27. Trik. 3,3,125. H. 928. = तन्तु Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç. 1,62. = तन्तु und रज्जु H. an. 2,138. fg. = वटी und रज्जु Med. ṇ. 10. fg. प्रुल्वं कृत्वा त्रिः परिहृत्य गुणेषु प्रुल्वात्तमवकृष्यायम्य Laugākshi beim Sch. zu Kātj. Çr. 1,3,23. त्रिगुणा मौञ्जी *aus drei Fäden bestehend* Kumāras. 5,10. रसनागुणास्पदम् ebend. ग्रासञ्जयामास यथाप्रदेशं कण्ठे गुणम् Ragh. 2,83. विद्युद्गुणबद्धकत्ताः (वारिधराः) Mṛkkh. 84,13. हेमकाञ्चीगुण Mālav. 56. Megh. 29. मुक्तागुण 47. गुणबद्ध *Strick* und *Vorzüge* Vid. 277; vgl. unten u. *i.* — Insbes. α) *Bogensehne* AK. 2,8,2,53. 3,4,13,49. Trik. 2,8,51. H. 776. H. an. Med. Vaiǵ. चाप° R. 3,33,16. Hit. I,158. Ragh. 9,54. Ṛt. 6,1. In der Geom. *die Sehne* Colebr. Alg. 89. — β) *Saite:* वल्लकी° Çiç. 4,57. — *b)* am Ende eines adj. comp. (f. ग्रा) nach einem Zahlworte: *— fach, — plex,* — πλοος (urspr. *aus so und so vielen Fäden* d. i. *Theilen bestehend*). Diese Bed. ist mit ग्रावृत्ति *Wiederholung* Med. und Vaiǵ. gemeint. रज्जू त्रिगुणे *dreifach* Çāṅkh. Çr. 17,2,3. Kātj. Çr. 6,3,15. 22, 4,26. (वासः) द्विगुणं वा चतुर्गुणं वा *zweifach oder vierfach zusammengelegt* Çat. Br. 3,3,2,9. तस्मादयमात्मा द्विगुणो बहुलतर इव *doppelt so dick* 8,7,2,10. द्विगुणान्कुशान् *zusammengefaltete* Kuça *- Halme* Jāǵn. 1,232. द्विगुणा दक्षिणा *doppelt* Kātj. Çr. 22,9,2. द्विगुणं तैलं पच्यते क्षीरेण *zwei Theile Oel mit einem Theile Milch* P. 5,2,47, Sch. षट्शिरा द्विगुणश्रोत्रः *mit sechs Köpfen und doppelt so vielen Ohren* MBh. 3,14316. ग्राहारो द्विगुणः स्त्रीणां बुद्धिस्तासां चतुर्गुणा। षड्गुणो व्यवसायश्च कामश्चाष्टगुणः स्मृतः॥ Kān. 78. सप्त त्रिगुणानि दिनानि *21 Tage* Ragh. 2,25. मूल्यात्पञ्चगुणो दण्डः *eine Strafe im fünffachen Betrage des Werthes* M. 8,289. 243. 322. 329. Jāǵn. 2,4. 11. 257. इन्द्राच्छतगुणः शौर्ये *hundert Mal tapferer als* Indra MBh. 1,1449. ततः शतगुणा बले R. 6, 95,11. दाप्यौ तद्द्विगुणं दमम् M. 8,59. 139. adv.: दर्भान्द्विगुणभुग्नान् Āçv. Gṛhj. 4,7. दुष्टा दशगुणं पूर्वात्पूर्वादेते यथाक्रमम् *zehn Mal schlechter* Jāǵn. 1,441. R. 1,77,27. 3,22,15. 5,5,30. Pańkat. 163,4. compar.: तत्प्रतिशब्देन द्विगुणतरो (= द्विगुण) नादः कूपात्समुत्थितः 57,15. nom. abstr.: तृष्णा ततः प्रभृति मे द्विगुणत्वमेति *verdoppelt sich* Amar. 68. In Verbind. mit भू und कर्: शतगुणीभूत *verhundertfacht* Vid. 303. द्विगुणीकृत Çiç. 1,63. द्विगुणाकर् *zwei Mal pflügen* P. 5,4,59. Ausnahmsweise erscheint गुण in dieser Bed. auch ausserhalb des comp.: द्वौ गुणौ क्षीरस्यैकस्तैलस्य *zwei Theile Milch, ein Theil Oel* P. 5,2,47, Sch. पुण्डरीकं नवद्वारं त्रिभिर्गुणेभिरावृतम् *dreifach verhüllt* AV. 10,8,43 (vgl. 2,29,32. Khānd. Up. 8,1,1). विधियज्ञाज्जपयज्ञो विशिष्टो दशभिर्गुणैः *zehn Mal mehr werth* M. 2,85. मासैर्द्वादशभिर्गुणैः। ऋतुर्मनूनां संप्रोक्तः *in zwölffacher Anzahl* Hariv. 509. An diesen Gebrauch des Wortes schliesst sich unmittelbar die Bed. — *c) Multiplicator, Coefficient* Colebr. Alg. 29. 170. — *d) Abtheilung, Art:* गन्धस्य गुणान् *die verschiedenen Arten des Geruches* MBh. 12,6847. यदा शस्यगुणोपेतं पराराष्ट्रं तदा व्रजेत् *mit verschiedenen Arten von Getreide versehen* (St.: *mit Getreide und Hülfsmitteln*) Jāǵn. 1,347. — *e) ein untergeordnetes Element; ein untergeordneter, unwesentlicher Theil einer Handlung, Hülfsact,* = ग्रप्रधान oder ग्रमुख्य H. 1441. H. an. (प्रधान). Med. Vaiǵ. कृतस्थानावृत्तिर्गुणलोपे Çāṅkh. Çr. 3,20,16. सगुणानां क्षेव कर्मणामुद्धार उपन्नो वा Āçv. Çr. 12,4. Kātj. Çr. 1,4,17. 5,13. 6, 1.5. नामकालगुणयोगात्कर्मान्तरम् 4.4,2. प्रकृत्यं गुणार्थमुत्तरवेद्यग्निविधानात् 5,4,6. कालगुणभेदात् 6,7,28. 8,1,9. सर्वगुण adj. *auf alle untergeordneten Theile sich erstreckend, durchweg gültig* 1,3,28. (कलौ) वैदिकानि च कर्माणि भवन्ति विगुणान्युत MBh. 12,2689. (कृतयुगे) वैदिकानि च सर्वाणि भवन्त्यपि गुणान्युत 2677. Sollte hier nicht viell. ग्रपिगुणानि als comp. (im Gegens. zu विगुणानि oben) *im Verein mit den Nebenhandlungen* aufzufassen sein? Auf diese Weise würde auch das anstössige neutr. entfernt werden. उपावृत्तस्य पापेभ्यो यस्तु वासो गुणैः (d. i. सर्वभूतेषु दया, क्षान्ति, ग्रनसूया, शौच, ग्रनायास, मङ्गल, ग्रकार्पण्य, ग्रस्पृहा) सह। उपवासः स विज्ञेयः सर्वभोगविवर्जितः॥ Ekādaçītattva im ÇKDr. u. उपवास. — *f) eine untergeordnete Speise* (im Gegens. zu ग्रन्न *Reis, der Hauptspeise*), *Nebengericht, Beigericht:* पाणिभ्यां तूपसंगृह्य स्वयमन्नस्य वर्धितम्। विप्रान्तिके पितॄन्ध्यायन् शनकैरुपनिक्षिपेत्॥...॥ गुणांश्च सूपशाकाद्यान्पयो दधि घृतं मधु। विन्यसेत्प्रयतः पूर्वं भूमावेव समाहितः॥ M. 3,224. 226. 228. ग्रन्नाद्येनासकृच्चैतान्गुणैश्च परिचोदयेत् 233. Vgl. गुणकार. — *g) Eigenschaft (der wandelbare und daher unwesentliche Theil an den Dingen,* im Gegens. zur *Substanz), Eigenthümlichkeit:* नित्यं द्रव्यमनित्या गुणाः Suçr. 1,147,5. सत्त्वे निविशते ऽपैति पृथग्जातिषु दृश्यते। ग्राधेयश्चाक्रियाजश्च सो ऽसत्त्वप्रकृतिर्गुणः॥ उपैत्यन्यज्जहात्यन्यद्दृष्टो द्रव्यान्तरेष्वपि। वाचकः सर्वलिङ्गानां द्रव्यादन्यो गुणः स्मृतः॥ Kār. im Ind. zu P. II, 451. Vop. 4,16 und S. 225. गुणो विशेषाधानहेतुः सिद्धो वस्तुधर्मः। शुक्लादयो हि गवादिकं सजातीयेभ्यः कृष्णगवादिभ्यो व्यावर्तयन्ति Sāh. D. 10,13. याज्यश्च प्रथमैस्त्रिभिर्गुणैर्व्याख्यातः Lātj. 1,1,8. Çāṅkh. Gṛhj. 1,2. यादृग्गुणेन भर्त्रा स्त्री संयुज्येत यथाविधि। तादृग्गुणा सा भवति समुद्रेणेव निम्नगा॥ M. 9,22. कथं शक्यामि बाले ऽस्मिन्गुणानाधातुमीप्सितान् Brāhman. 2,15. यो यस्यैषां विवाहानां मनुना कीर्तितो गुणः M. 3, 36. हविर्गुणान् 236. 237. बीजं स्वैर्व्यञ्जितं गुणैः 9,36. मूर्तिगुण AK. 3, 4,18,113. ग्रमर्षः क्रोधसंभवः। गुणो जिगीषोत्साहवान् H. 321. Diese Bed. des Wortes wird umschrieben durch द्रव्याश्रित und शुक्लादि AK. 3,4,13, 49. Med. — Insbes. α) *die den fünf Elementen und den fünf Sinneswerkzeugen entsprechenden fünf Haupteigenschaften:* शब्द *Laut* (*Aether — Ohr*), स्पर्श *Fühlbarkeit* (*Luft — Haut*), रूप *Form, Farbe* (*Licht — Auge*), रस *Geschmack* (*Wasser — Zunge*), गन्ध *Geruch* (*Erde — Nase*). M. 1,76—78. 20. MBh. 12, 6846. fgg. Çāk. 1. Bhāg. P. 3,5,35. AK. 3, 4,14,67. = रूपादि H. an. Med. = शब्दादि Vaiǵ. — β) *die drei Grundeigenschaften alles Seienden, auf deren geringerm oder stärkerm Vorwalten die Stufenleiter der Wesen beruht:* सत्त्व *das wahre Wesen,* रजस् *Drang, Leidenschaft,* तमस् *Finsterniss.* सत्त्वं रजस्तमश्चैव त्रीन्विद्यादात्मनो गुणान्। यैर्व्याप्येमान्स्थितो भावान्महान्सर्वानशेषतः॥ M. 12,24. 25. 30. fgg. 1,15. 3,40. सत्त्वं रजस्तम इति गुणाः प्रकृतिसंभवाः। निबध्नन्ति महाबाहो देहे देहिनमव्ययम् (wobei der Dichter zugleich an die Bed. *Schnur* gedacht hat) ‖ Bhag. 14,5. 24. 13,19. Sāṅkhjak. 11. fgg. VP. 34. AK. 1,1,4,7. 3,4,13,49. H. an. Med. Vaiǵ. गुणाढ्य = सत्त्व Ragh. 3,27. Daher गुण in der Bed. von *drei* gebraucht Varāh. Bṛh. S. 97,1. Vgl. त्रैगुण्य. — *h) Beiwort, Epitheton:* सगुणस्थाने ऽगुणः Kātj. Çr. 6,7,23. ग्राग्नेय्यौ याज्यानुवाक्ये निर्गुणे Sch. ebend. निर्गुणः प्रैष्यप्रैषः स्विष्टकृद्यागः

5,11,23,Sch. — i) *eine gute Eigenschaft, Tugend, Verdienst, Vorzug, hoher Grad von:* उपपन्नो गुणैः सर्वैः M. 9,141. गुणोत्कृष्ट 8,73. गुणोत्तर Suçr. 1,177,3.20. गुणैर्वा परिवर्जितः M. 5,154. गुणहीन 9,89. गुणान्वित von Personen 2,247. 7,77. नक्षत्र *Glück versprechend* 2,30. शरीरं क्षणविध्वंसि कल्पान्तस्थायिनो गुणाः Hit. I,43. गुणौघ Indr. 4,17. को निधिर्गुणसंपदाम् R. 1,1,5. Kir. 5,24. Mṛkkh. 19,4. Ragh. 1,9.22. धियः 3,30. बहुगुणं वनम् R. 3,21,21. दूरीकृताः खलु गुणैरुद्यानलता वनलताभिः Çâk. 16. षाड्गुण्यगुणवेदिन् M. 7,167. कः स्थानलाभे गुणः *Vorzug, Vortheil* Pańkat. II,21. गुणाद्रूपगुणाच्च *Vorzüglichkeit der Gestalt* R. 1,77,26. तेजोगुणात् *in Folge des ausserordentlichen Glanzes* Çâk. 133. संभावनागुण 163. सत्क्रियागुणान् 160. परिक्लेशगुण *ein hoher Grad von Leiden, ganz ausserordentliche Leiden* MBh. 3,14746. गुणागुणाः *die Vorzüge und Mängel* M. 3,22. 9,331. MBh. 13,24. Hit. Pr. 47. गुणदोषौ dass. M. 1,107.117. 2,212. 3,22. 7,178.179. 9,169. R. 3,44,8 (sg.). 45. नेत्रदोषगुणस्य M. 9,330. 8,338. Von den *Vorzügen eines Kunstgedichts* (काव्य) heisst es: ये रसस्याङ्गिनो धर्माः शौर्यादय इवात्मनः। उत्कर्षहेतवस्ते स्युरचलस्थितयो गुणाः॥ Kâvjapr. 118,5. fgg. Sâh. D. 604. fgg. गुण = दोषान्यादिशेषणम् und शौर्यादि H. an. = त्यागशौर्यादि Med. ÇKDr. und Wilson (*abandoning, leaving*) fassen त्याग als besondere Bed. auf. — k) *die sechs Vorzüge, das sechsfache Verdienst eines Königs in Bezug auf die auswärtige Politik: Bündniss, Krieg, Feldzug, Haltmachen, Theilung der Streitkräfte, Schutzsuchen bei einem Stärkern.* M. 7,160. Jâǵn. 1,346. राजगुणैः षड्भिः MBh. 2,155. AK. 2,8,1,19. 3,4,13,49. H. 735. = संध्यादि H. an. 2,138. Med. Die vier sogenannten उपाय oder *Hülfsmittel den Feind zu bezwingen: Unterhandlung, Bestechung, Zwiespalt, offene Gewalt* werden R. 5,81,44 ebenfalls गुण genannt. Zu den 14 Guṇa des Bâlin (vom Schol. falsch gedeutet) 4,54,2 vgl. MBh. 2,155 und oben u. उपाय 2. — l) *die Eigenschaften der Laute, die sog. äussere Articulation,* बाह्यप्रयत्नाः (nämlich: घोष, अघोष, नाद, श्वास, संवार, विवार, अल्पप्राण, महाप्राण *und die drei Accente;* vgl. P. 1,1,9,Sch.; P. 1,1,50, Sch. प्लुतो ऽप्यनेन विधीयते न गुणमात्रम् d. i. *nicht bloss der Accent* Kâç. zu P. 8,2,101. — m) *die untergeordnete, secundäre Vocalverstärkung* (im Gegens. zu वृद्धि *der vollen,* welche P. 1,1,1 auch zuerst bestimmt wird) d. i. *die Vocale* अ (अर्, अल्; vgl. P. 1,1,51), ए *und* ओ P. 1,1,2.3 u. s. w. Nir. 10,17. गुणवृद्धी oder वृद्धिगुणौ gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. — n) *Sinneswerkzeug* H. an. Med. Vaiǵ. — o) *Koch* AK. 2,9,28. Trik. 3,3,125. H. 772. H. an. Med. Diese Bed. hat गुणकार, aber wohl schwerlich das einfache गुण. — p) ein Bein. Bhîma's (vgl. गुणकार) H. an. — 2) f. गुणा a) N. eines Grases, = दूर्वा Râǵan. im ÇKDr. = मूर्वा (woraus *Bogensehnen* verfertigt werden) Wils. nach derselben Aut. — b) *ein best. Parfum* (मांसरोहिणी) Râǵan. im ÇKDr. — c) N. pr. einer Fürstin Râǵa-Tar. 4,695. — Vgl. गौण, निर्गुण, विगुण, सगुण.

गुणक m. 1) *Rechner* (wohl eine Verwechselung mit गणक) Wils. — 2) *Multiplicator* (von गुण oder गुणय्) Colebr. Alg. 5. — 3) N. pr. eines Kranzwinders Hariv. 4479.

गुणकरण्डव्यूह (गुण-क° + व्यूह) m. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr. 220. fg. — Vgl. करण्डव्यूह.

गुणकरी f. = गौण्डकिरी Gît. p. VIII.

गुणकर्मन् (गुण + क°) n. 1) *eine unwesentliche, secundäre Handlung* Madhus. in Ind. St. 1,14. — 2) in der Gr. *das entferntere Object* P. 2,3,65, Vârtt.

गुणकार (गुण + कार) m. *Verfertiger von Nebengerichten, Nachgerichten, Leckerbissen,* ein Bein. Bhîmasena's (vgl. MBh. 4,28. fgg. 231. fgg.) Trik. 2,8,15.

गुणकेतु (गुण + केतु) m. N. pr. eines Buddha Lalit. Calc. 5,10.

गुणकेशी (गुण + केश) f. N. pr. einer Tochter Mâtali's, des Wagenführers Indra's, MBh. 5,3513.3647.

गुणगान (गुण + गान) n. *das Besingen der Tugenden, Lobgesang* Wils.

गुणग्राम (गुण + ग्राम) m. *ein Verein von Tugenden, Vorzügen* H. 1414. Bhartṛ. 3,23. Gît. 2,10.

गुणग्राहिन् (गुण + ग्रा°) adj. *Jmdes Vorzüge anerkennend* Vet. 34,7.

गुणघातिन् (गुण + घा°) adj. *Jmdes Tugenden vernichtend, Verläumder* Wils.

गुणचन्द्र (गुण + चन्द्र) m. N. pr. eines Mannes Çuk. 42,19. eines Scholiasten Z. d. d. m. G. 2,339 (168, b).

गुणज्ञ (गुण + ज्ञ) adj. f. आ *fremde Tugenden anerkennend:* गुणिनि गुणज्ञो रमते नागुणशीलस्य गुणिनि परितोषः Hit. I,182 (von Udbhaṭa nach ÇKDr.). Bhartṛ. 2,33. Kathâs. 4,10.

गुणतस् (von गुण) adv. *gemäss den drei Grundeigenschaften alles Seienden* Bhag. 18,29. *von Seiten der guten Eigenschaften, der Vorzüge:* गुणतो ऽधिकः M. 11,185. गुणतश्चैनं तुष्टाव R. 3,4,48. मेने हि गुणतस्तानि (आननानि) समानि सलिलोद्भवैः 5,13,28. गुणतो दोषतश्चैव Ǵagnâd. 1,6.

गुणता (von गुण) f. 1) *das Untergeordnetsein, Abhängigkeit* Bhâg. P. 3,26,39. — 2) *Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit:* ततः कृतयुगं नाम कालेन गुणतां गतम् MBh. 3,11236.

गुणत्व (wie eben) n. 1) nom. abstr. von गुण *Strick:* तृणैर्गुणत्वमापन्नैः *zu Stricken geworden* Hit. I,30. — 2) nom. abstr. zu गुण 1, e. Kâtj. Çr. 8,1,9. 15,9,29. 22,8,14. — 3) *Vortrefflichkeit* Suçr. 1,184,10.

गुणदेव (गुण + देव) m. N. pr. eines Sohnes des Guṇâḍhja Kathâs. 8,36.

गुणन (von गुणय्) 1) n. a) *das Multipliciren* Colebr. Alg. 5. — b) *das Hervorheben der Vorzüge:* कृतहार° Gît. 7,29. — 2) f. ई *Bestimmung des Werthes einer Lesart* Trik. 2,7,4.

गुणनिका (von गुणनी) f. 1) *Bestimmung des Werthes einer Lesart.* — 2) *Tanz* H. an. 4,10. Med. k. 185. — 3) *Prolog eines Dramas* Ǵaṭâdh. bei Wils. — 4) *Kranz* (nach dem Schol. im ÇKDr.): दरिद्राणां चित्तमणिगुणनिका Ânandal. 3. — 5) *Null,* = शून्याङ्क H. an. Med. Wir vermuthen, dass die 3te Bed. auch auf शून्याङ्क beruht. Vgl. गुणिका.

गुणनीय (von गुणय्) m. *Uebung, Studium* Hâr. 150.

गुणपदी (गुण + पाद्) f. *Beine wie Stricke habend* gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139.

गुणप्रभ (गुण + प्रभा) m. N. pr. eines buddhistischen Lehrers Vjutp. 90. Hiouen-thsang I, 220. fgg. Lot. de la b. l. 358. Schiefner, Lebensb. 310 (80). Wassiljew 78.

गुणभ्रंश (गुण + भ्रंश) m. *Verlust aller Verdienste* Hâr. 210.

गुणमति (गुण + मति) m. N. pr. eines buddh. Lehrers VJUTP. 90. LALIT. 282. BURN. Intr. 566. HIOUEN-THSANG 1, 442. fgg. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80).

गुणमय (von गुण) adj. f. ई 1) *aus einzelnen Fäden* — und *aus Tugenden gebildet:* तया बद्धमनश्चतुः पाशैर्गुणमयैः MBH. 1, 6546. — 2) *aus den drei Grundeigenschaften hervorgegangen, darauf beruhend, dieselben enthaltend* BHAG. 7, 13. 14. MBH. 14, 1327. BHÂG. P. 1, 2. 30. 33. 3, 5, 26.

गुणय् (wie eben), गुणयति *vervielfachen, multipliciren* VARÂH. BṚH. S. 8, 20. गुणित *multiplicirt* AK. 3, 2, 38. TRIK. 3, 1, 25. H. 1483. नवगुणित *mit neun multiplicirt* VARÂH. BṚH. S. 52, 67. सहस्रगुणित *vertausendfacht* MBH. 3, 7030. PAṄKAT. III, 255. शत° VIKR. 63. विरहगुणितं तं तमात्माभिलाषम् *durch die Trennung vermehrt* MEGH. 109. Nach DHÂTUP. 35, 41: *einladen.* — Vgl. गुणन.

— अनुगुणित *angepasst, entsprechend:* स्निग्धस्मितानुगुणित (अवलोक) BHÂG. P. 3, 28, 31 gehört zu अनुगुण.

— परि *wiederholen:* अनवरतपरिगुणितगुणगण BHÂG. P. 5, 3, 11. त्रिपरिगुणित *um drei vermehrt* d. i. *wozu drei addirt worden ist* (nicht: *mit drei multiplicirt*) VARÂH. BṚH. S. 65, 5.

— प्रगुणित (von प्रगुण) s. bes.

गुणरत्न (गुण + रत्न) n. *Perle der guten Eigenschaften*, Titel einer kurzen Sammlung von Sprüchen von Bhavabhûti HAEB. Anth. 523. fgg.

गुणराग (गुण + राग) m. *das Wohlgefallen an Jmds Eigenschaften* (?): धूसरस्तामवपुषीं विशीर्णमलिनाम्बराम् । गुणरागगतां तस्य रूपिणीमिव दुर्गतिम् ॥ KATHÂS. 2, 51.

गुणराजप्रभास (गुण - राज + प्र°) m. N. pr. eines Buddha LALIT. 282.

गुणराशि (गुण *Vorzug* + राशि *Haufe*) m. 1) ein Bein. Çiva's ÇIV. — 2) N. pr. eines Buddha LALIT. Calc. 5, 19.

गुणलयनिका (von गुणलयनी) f. *Zelt* H. 682.

गुणलयनी (गुण *Strick* + लयनी) f. dass. HALÂJ. im ÇKDR.

गुणवचन (गुण + व°) n. (m. P. 4, 1, 42, Sch.) *Eigenschaftswort* P. 2, 1, 30. 4, 1, 44. 5, 1, 124. 3, 58. 6, 2, 24. 8, 1, 12. 1, 4, 1, Vârtt. 2. fgg.

गुणवत्ता (von गुणवत्) f. *Besitz von schönen Eigenschaften, Tugendhaftigkeit:* तस्य पुत्रो ऽतिचक्राम पितरं गुणवत्तया MBH. 14, 86. R. 2, 26, 2. RAGH. 8, 31.

गुणवत्त्व (wie eben) n. *Besitz von Eigenschaften* SÂH. D. 4, 5. 7.

गुणवत् (von गुण) 1) adj. a) *mit Eigenschaften versehen:* प्रकृति SÂṄKHJAK. 60. — b) *mit guten Eigenschaften —, mit Tugenden —, mit Vorzügen versehen; vorzüglich, vollkommen, ausgezeichnet* TRIK. 3, 1, 15. von Personen R. 1, 1. 2. 2, 35. 3, 38, 12. PAṄKAT. 67, 25. HIT. I, 70. VID. 41. 203. ÇUK. 31, 19. गुणवद्भिस्त्रिभिः पादैश्चतुर्थो गुणवान्भिषक् SUÇR. 1, 123, 9. तोय 172, 3. 176, 17. 188, 4. धान्य 199, 18. अन्नतुल्यगंधं मृदु च पत्रं गुणवदुच्यते 2, 14, 19. अन्नानि MBH. 2, 232. आश्रम R. 3, 11, 16. वरा गुणवती प्रोक्ता 4, 24, 47. विशिष्टाया विशिष्टेन संगमो गुणवान्भवेत् N. 1, 29. मान्यस्थान M. 2, 137. कार्य BHARTṚ. 2, 97. compar. गुणवत्तर M. 5, 113. R. 3, 41, 15. PAṄKAT. I, 319. superl. गुणवत्तम JÂǴN. 2, 78. — 2) m. N. pr. eines Sohnes der Guṇavatî HARIV. 8840. — 3) f. °वती N. pr. einer Tochter Sunâbha's, der Gemahlin Çâmba's und Mutter Guṇavant's HARIV. 8762. 8779. 8840.

गुणवर्तिन् (गुण + व°) adj. *auf dem Wege der Tugend sich befindend* R. 2, 82, 18.

गुणवर्मन् (गुण + व°) m. N. pr. eines Mannes KATHÂS. 18, 74.

गुणवाचक (गुण + वा°) adj. *eine Eigenschaft bezeichnend:* शब्द *ein Eigenschaftswort* P. 8, 1, 12, Sch. VOP. 4, 17.

गुणवाद (गुण + वाद) m. *Hervorhebung der Vorzüge* (zur Begründung einer widersprechenden Ansicht) MADHUS. in Ind. St. 1, 15.

गुणविध (गुण + विधा) adj. *mit den verschiedenen Eigenschaften behaftet* MBH. 12, 11466.

गुणविष्णु (गुण + वि°) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. I, 149. 212. Ind. St. 1, 469.

गुणवृक्ष (गुण *Strick* + वृक्ष) m. *Mast* oder *ein Pfosten, an den ein Schiff, ein Boot angebunden wird*, TRIK. 3, 3, 13. 276. H. 877. Auch °वृक्षक m. AK. 1, 2, 3, 12.

गुणवृत्ति (गुण + वृ°) f. *ein secundäres, uneigentliches Verhältniss* (Gegens. मुख्या वृत्तिः): द्वितीयो ऽर्धर्युर्गुणवृत्त्यात्र प्रतिप्रस्थाता KÂTJ. ÇR. 9, 8, 9, Sch. 20, 1, 38, Sch.

गुणशब्द (गुण + शब्द) m. *Eigenschaftswort* H. 16.

गुणशील (गुण + शील) adj. *tugendhaft:* अगुण° HIT. I, 182.

गुणसागर (गुण + सा°) m. 1) *ein Meer von guten Eigenschaften, ein Ausbund von Tugenden* ÇUK. 39, 1. — 2) ein Bein. Brahman's ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) N. pr. eines Buddha TRIK. 1, 1, 14.

गुणस्थानप्रकरण (गुण - स्थान + प्र°) n. Titel eines buddh. Werkes Z. d. d. m. G. 2, 337 (125, b).

गुणाकर (गुण + आकर) m. 1) *eine Fülle von Vorzügen, ein Ausbund von Tugenden* MÂRK. P. 20, 20. — 2) ein Beiname a) Çiva's ÇIV. — b) Çâkjamuni's TRIK. 1, 1, 8.

गुणाक्षर (गुण + अक्षर) n. *die Vocale* अ, ए, ओ (s. गुण 1, m): गुणाक्षरन्यायेन (?) बुद्धेः साम्राज्यं भवति PAṄKAT. 42, 14.

गुणाग्रधर (गुण - अग्र + धर) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 168.

गुणाङ्ग s. u. 3. अङ्ग 3. am Ende.

गुणाढ्य (गुण + आढ्य) m. N. pr. eines Brahmanen, = Mâljavant in einer früheren Geburt KATHÂS. 1, 65. 6, 1. 20. VÂSAV. in Z. d. d. m. G. 8, 537.

गुणाधिप (गुण + अधिप) m. N. pr. eines Königs VET. 16, 5.

गुणाधिष्ठानक (गुण *Schnur* + अधिष्ठान) n. *die Brustgegend, wo der Gürtel gebunden wird*, H. ç. 124.

गुणानुराग (गुण + अनु°) m. *das Wohlgefallen an den Vorzügen, Beifall* H. 1403.

गुणाब्धि (गुण + अब्धि) m. *ein* Buddha H. ç. 80. — Vgl. गुणसागर.

गुणायन (गुण + अयन) adj. *der auf dem Wege der Tugend wandelt* BHÂG. P. 4, 21, 43.

गुणालाभ (गुण + अलाभ) m. *das Nichtanschlagen, Unwirksamkeit:* क्रियायाः SUÇR. 1, 131, 5. 7.

गुणिका f. *Geschwulst*, = शूनाङ्ग HÂR. 261. Oder ist etwa शून्याङ्क (vgl. गुणनिका) *Null* zu lesen?

गुणिता (von गुणिन्) f. *Tugendhaftigkeit:* मातृपितृकृताभ्यासो गुणितामेति बालकः HIT. Pr. 36.

गुणिन् (von गुण) 1) adj. *a) Theile enthaltend, aus Theilen bestehend* P. 5,2,47, Vârtt. 1. — *b) Eigenschaften besitzend*, subst. *Gegenstand, Object:* गुणानां गुणिनां चैव Bhâg. P. 2,8,14. Z. d. d. m. G. 6,14, N. 2. Jâǵṅ. 3,69. गुणिलिङ्ग adj. *das Geschlecht des Substantivs annehmend* AK. 1,1,4,26. — *c) gute Eigenschaften —, Vorzüge besitzend* Çvetâçv. Up. 6,2.16. गुणिद्वेषे M. 8,73. Jâǵṅ. 2,78. R. 1,5,21. Pańkat. Pr. 7. III,259. Hit. Pr. 16. I, 182. Râǵa-Tar. 5, 335. Sâh. D. 45,18. ग्रहनि गुणिनि *an einem Glück verheissenden Tage* Daçak. 83,3. — *d) mit den Vorzügen von Etwas vertraut:* षाड्गुण्यगुणिन् (नरेन्द्र) Mârk. P. 27,9; vgl. षाड्गुण्यगुणवेदिन् M. 7,167. — 2) m. *Bogen* (von गुण *Bogensehne*) Trik. 2, 8,50.

गुणीभूत (गुण + भूत) adj. 1) *untergeordnet geworden, seiner ursprünglichen Bedeutung verlustig gegangen:* सर्वेरपि गुणैर्युक्ता निर्वीर्यः किं करिष्यति । गुणीभूता गुणाः सर्वे तिष्ठन्ति पराक्रमे ॥ MBh. 2,670. गुणीभूताः स्म ते 14,2079. — 2) *zu einem Vorzuge —, zur Zierde geworden* Kâvjapr. 48,7. fgg. — Wils. kennt noch folgende Bedd.: *invested with attributes, etc.; varied according to its qualities; having a certain force or application, (a word, etc.)*; vgl. auch noch u. गुण 1, *b*.

गुणेश (गुण + ईश) m. *Herr der drei Eigenschaften* Çvetâçv. Up. 6,16.

गुणेश्वर (गुण + ईश्वर) m. ein Bein. des Berges Kitrakûṭa Çabdar. im ÇKDr.

गुणोत्कर्ष (गुण + उत्कर्ष) m. *das Hervorragen der guten Eigenschaften* H. 1375. भूयस्तव गुणोत्कर्षमेते विघ्ने करिष्यतः R. 1,24,19.

गुण्ठ्, गुण्ठयति *verhüllen, bedecken, überziehen* Dhâtup. 32,46, v. l. मुत्वम् गुण्ठितं रणरेणुना MBh. 7,2734. पांशुगुण्ठित, रेणु°, भस्म° 1,3040. 3,2338.17145. 4,1122. 5,2909. 13,695. Draup. 9,13. R. 2,20,32. 42,17. 3,4,13. 6,82,8. कालपाशेन गुण्ठिताः *umstrickt* MBh. 6,819. — गुण्ठित = गुण्डित (s. गुण्ड्) *zerstäubt* Ramân. zu AK. 3,2,38. ÇKDr. — Wohl ursprünglich identisch mit गुह्.

— अव dass.: अवगुण्ठयासीत (sc. das Haupt) Çâṅkh. Gṛhj. 4,12. तदवगुण्ठयाम्यात्मानम् Mṛkkh. 33,12. वसन्तसेनामवगुण्ठ्य 177,7. पिचुप्लोतयोरन्यतरेणावगुण्ठ्य Suçr. 1,57,4. अवगुण्ठित M. 4,49. Mṛkkh. 97,25. पटावगुण्ठिततनु Kathâs. 26,78. परुषचर्मावगुण्ठित (दुन्दुभि) *überzogen* Pańkat. 21,13. पांशुना सो ऽवगुण्ठितः MBh. 9,3585. पांशुपादावगुण्ठिताः *deren Füsse mit Staub bedeckt sind* 3,13382. रजनीतिमिरावगुण्ठिते पुरमार्गे Kumâras. 4,11. — Vgl. अवगुण्ठन.

गुण्ठन (von गुण्ठ्) n. *das Verhüllen, Bedecken, Ueberziehen:* भस्म° *mit Asche* Prab. 30,17, v. l. für गुण्डन.

गुण्ड्, गुण्डयति *verhüllen; schützen* (vgl. गुधेर); *zerstampfen* Dhâtup. 32,46. गुण्डित = चूर्णित *zerstäubt* AK. 3,2,38. H. 1483. गुरुगुण्डित = रूपित (sic), nach dem Ind. aber zugleich auch = करम्बित, खचित Trik. 3,1,27.

गुण्ड m. N. eines Grases, *Scirpus Kysoor* (vgl. कशेरु, welches die *Wurzel dieses Grases*, nicht das *Gras* selbst bezeichnet) Roxb., Râǵan. im ÇKDr. गुण्डकन्द m. *die Wurzel dieses Grases* (कशेरु) ebend. — Vgl. काण्डगुण्ड, गुण्डिक.

गुण्डक m. 1) *Staub.* — 2) *Oelgefäss.* — 3) *ein lieblicher Laut* H. an. 3,36.37. Med. k. 83. — 4) = मलन (ÇKDr.: मलिन) Med. = मलिन H. an. *dirty meal* Wils. — Vgl. गुण्ड्, गुण्डिक.

गुण्डन (von गुण्ड्) n. = गुण्ठन Prab. 30,17.

गुण्डारोचनिका (गुण्ड + ग्ररोचन oder ग्रा°) f. N. einer Pflanze, = काम्पिल्य Ratnam. im ÇKDr. काण्डारोचनी ÇKDr. u. काम्पिल्ल.

गुण्डाला f. N. einer Staude (जलोद्भूता, गुच्छवधा, जलाशया) Râǵan. im ÇKDr. N. eines Grases, = गुण्डासिनी Râǵan. ebend. u. d. letzten W.

गुण्डासिनी (गुण्ड + ?) f. N. eines Grases (गुण्डाला, गुडाला, गुच्छमूलिका, चिपिटा, तृणपत्री, यवासा, पृथुला, विष्टरा) Râǵan. im ÇKDr.

गुण्डिक m. f. *Mehl:* गुण्डिकैः सितपीतैश्च मण्डयन्ती गृहाङ्गनम् Anantavratakathâ im ÇKDr. — Vgl. गुण्ड्, गुण्डक.

गुण्डिचा f. N. der Halle, in welcher das Bildniss Purushottama's, nachdem es auf einem Wagen herumgeführt worden ist, aufgestellt wird, Utkalakhaṇḍa im ÇKDr.

गुण्य (!) m. = गवेधुका Ratnam. 213 und eben so ÇKDr. — Vgl. गुन्द्रा.

गुण्यक (!) n. = ग्रन्थिपर्ण Ratnam. im ÇKDr. Unsere Handschr. 124: गूथक.

गुण्य 1) parox. (von गुण) adj. *mit Vorzügen versehen:* गुण्या ब्राह्मणाः P. 5,2,120, Vârtt., Sch. — 2) (von गुणय्) *zu multipliciren, die zu multiplicirende Zahl* Colebr. Alg. 5.

गुत्स m. 1) *Büschel, Bund, Strauss*, = स्तवक, स्तम्ब, गुलुञ्छ Uṇ. 3,67. Trik. 3,3,444. H. 1126. an. 2,578. fg. Med. s. 2. — 2) *ein Perlenschmuck von 32 Schnüren* AK. 2,6,3,7. Trik. H. an. Med. — 3) N. einer Pflanze (s. ग्रन्थिपर्ण) H. an. Med. — Vgl. गुच्छ.

गुत्सक (von गुत्स) m. 1) *Büschel, Bund, Strauss* H. 1126. Çabdar. im ÇKDr. — 2) = प्रकीर्ण, welches im Index durch *Fliegenwedel* umschrieben wird, Trik. 3,2,23. So auch Wils., nach ÇKDr. aber *Abschnitt in einem Werke*, indem गुत्सकादि schon zum folgenden Artikel gezogen wird. In diesem Falle gehört aber auch प्रकीर्ण dahin, welches aber ÇKDr. nach derselben Aut. wieder durch चामर erklärt. — Vgl. गुच्छक.

गुत्सकपुष्प (गु° + पुष्प) m. N. einer Pflanze, = गुच्छकपुष्प = सप्तच्छद Gaṭâdh. im ÇKDr.

गुत्सार्ध (गुत्स + अर्ध) m. *ein Perlenschmuck von 24 Schnüren* AK. 2,6,3,7. — Vgl. u. गुच्छार्ध.

गुद्, गोदते *spielen, scherzen* Dhâtup. 2,23. — Vgl. गूर्द्, गुध्.

गुद 1) n. Çânt. 1, 4. Trik. 3, 5, 7. m. n. *Darm, Mastdarm, After* (n. AK. 2,6,2,24. H. 612): उत्सक्थ्या अव गुदं (zugl. *vagina*) धेहि (रेतः) VS. 23,21. (उदक्रत) दोः पूर्वार्धस्य गुदं मध्यतः श्रोणिं जघनार्धस्य TS. 6,3,10, 6. Çat. Br. 3,8,3,18. 4,3. एवं वैष गुदः प्राणः समन्तं नाभिं पर्यक्तः 8,1, 3,10. Kauç. 45. Kâtj. Çr. 6,7,6. fgg. 8,10.14. M. 5,136. 8,282. Jâǵṅ. 3,93.95. MBh. 3,13963. स्थूलान्त्रप्रतिबद्धमर्धपञ्चाङ्गुलं गुदमाहुः Suçr. 1, 258,10. 16,2. 82,7. 92,19. 298,2. 338,3. Bhâg. P. 2,6,8. 4,29,10. पर्दनं गुदजे शब्दे H. 1403. Auch klass. m. H. 612, Sch. Varâh. Bṛh. S. 50, 8. 51, 6. 65,2. Bhâg. P. 4,29,8.14. m. du.: गुदौ कोष्ठौ *die beiden Bauchdarme* Jâǵṅ. 3,95. Am Ende eines adj. comp. f. आ gaṇa क्रोडादि zu P. 4,1,56. auch ई gaṇa बह्वादि zu 45. — 2) f. गुदा Çânt. 1,4. pl. *Gedärme* ṚV. 10,163, 3. VS. 19,86. 25,7. AV. 2,4,14. गुदाः, प्लाशीणि, उदरम् 7,16. 10,9,16. 11,3,10. Çat. Br. 10,6,4,1. 12,9,1,3. — Vgl. निरुद्धगुद, स्थूलगुदा.

गुदकील (गुद + कील) m. *Hämorrhoiden* H. 468, Sch. Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,198,13. 226,1. Auch गुदकीलक m. Halâj. im ÇKDr.

गुदग्रह (गुद + ग्रह) m. *Affection des Mastdarms* H. 469.

गुदपरिणद्ध (गुद + परि° von नह्) m. N. pr. eines Mannes: बकनखगुदपरिणद्धाः *die Nachkommen des* Bakanakha und Gudap. gaṇa तिककितवादि zu P. 2,4,68.

गुदपाक (गुद + पाक) m. *Entzündung des Afters* Suçr. 1,67,17. 374, 7. 2,437,21. 438,16.

गुदभ्रंश (गुद + भ्रंश) m. *Mastdarmvorfall* Suçr. 1,298,2. 2,123,8.8. 187,13. 437,19. Mâdhavak. im ÇKDr.

गुदर् von गुद gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80.

गुदरोग (गुद + रोग) m. *eine Krankheit des Mastdarms*, viell. *Hämorrhoiden*, pl. Mârk. P. 15,35.

गुदवर्त्मन् (गुद + व°) n. *After* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. u. गुद.

गुदाङ्कुर (गुद + अङ्कुर) m. *Hämorrhoiden* H. 468.

गुदावर्त (गुद + आवर्त) m. *Verstopfung* (nach Wilson) Gauḍap. zu Sâṅkhjak. 49.

गुदोद्भव (गुद + उद्भव) m. *Hämorrhoiden* Suçr. 2,32,8.

गुदौष्ठ (गुद + ओष्ठ) m. *Afteröffnung* Suçr. 1,258,15.16.

गुध् 1) गुध्यति *verhüllen, bekleiden* Dhâtup. 26,13. Vgl. गुण्ठ्. — 2) गुध्नाति *zürnen* Dhâtup. 31,45. — 3) गोधते *spielen, scherzen* Dhâtup. 2, 23, v. l. für गुर्द्. — गुधित्वा P. 1,2,7. Vop. 26,204. Vgl. उपगुध.

गुधेर adj. *beschützend* Uṇ. 1,61. — Vgl. गुण्ड्.

गुन्दल m. *der Ton einer Art Trommel* (मर्दल) H. 1408.

गुन्दाल m. v. l. für गुन्द्राल ÇKDr.

गुन्द्, गुन्द्यति *lügen* Dhâtup. 32,6, v. l. für कुन्द्र्.

गुन्द्र 1) m. *a*) N. eines Grases, *Saccharum Sara* (शर) *Roxb.*, AK. 2, 4,5,27. Trik. 3,3,345. H. 1192. an. 2,410. Med. r. 24. — *b*) N. einer anderen Pflanze, = पटरक, अच्छ, शृङ्गवेराह्व, मूलक Bhâvapr. im ÇKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: *a*) = भद्रमुस्तक *die Wurzel von Cyperus pertenuis Roxb.* (einem Grase) AK. 2,4,5,25. H. 1193. H. an. Med. Suçr. 1,137,19. 145,22. 2,100,20. 115,6. 208,9. 323, 16. In dieser Bed. auch m. und n. Trik. 3,3,345. — *b*) = मुस्तक H. an. — *c*) = प्रियंगु AK. 2,4,2,36. Trik. 3,3,303. H. an. Med. — *d*) = कैवर्ती *Cyperus rotundus* H. an. — *e*) = एरका Bhâvapr. im ÇKDr. — *f*) = गवेधुका *Coix barbata Roxb.* Ratnam. 313. — सगुन्द्राः काशाः कुशा वा Varâh. Bṛh. S. 53,101 (102).

गुन्द्राल (von गुन्द्र) m. *eine Art Fasan* H. 1340.

1. गुप् (eine secundäre Wurzel, hervorgegangen aus गोपय् oder गोपाय्) in den Special-Formen nicht im Gebrauch P. 3,1,28.31. जुगोप; गोप्स्यति und गोपिष्यति; गोप्ता und गोपिता; अगौप्सीत् und अगोपीत् P. 7,2,44. 3,1,50, Sch. Vop. 8,64.65. *hüten, bewahren, schützen; bewachen, beobachten* Dhâtup. 11,1. देवहितिं जुगुपुर्द्वादशस्य ऋतुं नरो न प्र मिनन्त्येते ṚV. 7,103,9. AV. 10,9,7.8. 19,27,9.10. Çat. Br. 3,6,2,9. आत्मात्मानं गोप्स्यति 6,3,3,26. 5,4,1. भीष्मं जुगोप समरे वर्तमाने जनक्षये MBh. 6,3897. R. 1,16,31. 6,16,25. Ragh. 1,21. 2,3. Râǵa-Tar. 5,227. Bhâg. P. 3,21,2. यो नो जुगोप — दुरन्तकृच्छ्रात् 1,15,11. नैनं गोप्स्यति दुर्बुद्धिमद्य बाणाहतं मया MBh. 7,3863.6218. अगोपिष्टां पुरीं लङ्कामगोप्तां (lies: अगौप्तां) रक्षसां बलम् Bhaṭṭ. 15,113. यानगोपीत् 5,37. pass.: भूतं भव्यं च गुप्यते TBr. 2,5,1,1. Çat. Br. 1,6,1,12.15. partic. गुपित (vedisch) und गुप्त *a*) *gehütet, geschützt, bewacht* AK. 3,2,55. Trik. 3,3,154. H. 1497. an. 2,167. Med. t. 17. आच्छद्विधानैर्गुपितो बार्हतैः सोम रक्षितः ṚV. 10,85,4. तथा राष्ट्रं गुपितं क्षत्रियस्य 109,3. AV. 2,28,4. 10,10,4. 18,4,70. Çâṅkh. Gṛhj. 1,24. इन्द्रेण गुप्तः AV. 5,20,12. 11,10,11. 17,1, 29. संदृष्टा गुप्ता वः सन्तु या नो मित्राणि 11,9,2. TBr. 1,5,3,4. MBh. 1, 188. 3,2715. गृह M. 7,76. स्त्री 8,374.376. fgg. पुरी R. 1,5,20. 6,20. 3, 39,36. Ragh. 2,4. यस्य वाङ्मनसी शुद्धे सम्यग्गुप्ते च सर्वदा M. 2,160. गुप्तमेन्द्रिय adj. Ragh. 1,55. Vgl. auch गुप्त. — *b*) *verwahrt, geheim gehalten, versteckt, verborgen, heimlich* AK. 3,2,38. Trik. H. 1483. H. an. Med. प्रच्छन्नगुप्तं धनम् Bhartr. 2,17. सुगुप्तस्यापि मन्त्रस्य Vet. 15,3. विप्रमठ *versteckt gelegen* Vid. 37. अन्धकारगृह Kathâs. 4,51. अस्ति कुत्रचिदरण्ये धनदविनिर्मितं सुगुप्ततरं सरः Pańkat. 256,6. गुप्तेन दण्डेन दण्डिता *eine heimliche Strafe so v. a. eine im Geheimen abgeforderte Geldsumme für zubeobachtendes Stillschweigen* Hit. 20,18. गुप्तशील *listig, verschlagen* Up. 81 (शीलगुप्त Kathâs. 4,83). सुगुप्तीकृ *gut verwahren* Pańkat. 208,21. गुप्तम् adv. *auf eine versteckte, heimliche Weise* Kathâs. 5,40.121. 13,9. सुगुप्तम् Pańkat. 231,17. — *c*) = संगत *verbunden* (!) Çabdar. im ÇKDr. — desid. जुगुप्सते (ep. auch act.) Dhâtup. 23, 1. P. 3,1,5. Vop. 8,103.119. 1) *sich hüten vor* (abl.) P. 1,4,24, Vârtt. अधर्माच्च जुगुप्सेत Çâṅkh. Gṛhj. 4,12. जुगुप्सेयातां लेवात्रतेभ्यः कर्मभ्यः Gobh. 1,6,7. Ḱhând. Up. 5,10,8. जुगुप्सित *einen Abscheu habend vor* (abl.) Vop. 5,31. — 2) *meiden, vermeiden, verabscheuen*, mit dem acc.: जुगुप्सेरन्न चाप्येनं संवसेयुश्च सर्वशः Jâǵń. 3,296. M. 11,189. MBh. 5,4620. अभिपूजितलाभांस्तु जुगुप्सेतैव सर्वशः M. 6,58. यदा बुध्यति बोद्धव्यं लोकवृत्तं जुगुप्सते MBh. 3,13954. सा जुगुप्सां प्रचक्रे ऽमून् Bhaṭṭ. 14,59. किं त्वं मामजुगुप्सिष्ठाः 15,19. act.: जुगुप्सामीव चात्मानम् R. 2,69,20. स्तोत्रं जुगुप्सत्यपि — पौरुषं वा विगर्हितम् Bhâg. P. 4,15,25. pass.: जुगुप्स्यताम् nach einer Conj. von Schütz zu lesen Bhartr. 1,51. जुगुप्सित *vor dem oder wovor man einen Abscheu hat:* ब्रह्मवेव जुगुप्सितः MBh. 3, 1288. R. 3,35,8. 4,55,4. Mârk. P. 8,200. विदुषां च जुगुप्सितम् (अन्नम्) M. 4,209. शूद्रस्य तु जुगुप्सितं (नाम स्यात्) 2,31. कर्मन् R. 2,106,9. 111, 29. 3,46,8. 59,8. MBh. 3,13367. Mârk. P. 8,198. 15,34. नरास्थि Bhartr. 2,9. Kathâs. 2,56. जुगुप्सिततमः कायः Çântiç. 1,20. अजुगुप्सित M. 3, 209. MBh. 3,13365. जुगुप्सित n. *eine Abscheu erregende That* Bhâg. P. 1,5,15. कर्मजुगुप्सित dass. 7,42. — 3) *sich zurückgestossen —, unangenehm berührt —, beleidigt fühlen:* जुगुप्समानो नृपतिर्मनसेदं विचिन्तयन् MBh. 1,6375. दुःशासनस्य ता वाचः श्रुत्वा ते द्रुणोदयाः । — जुगुप्सतीति मे मतिः 3,1934. — desid. vom desid. जुगुप्सिषते Pat. zu P. 3,1, 7. Sch. zu 1,3,62. 6,1,9. — Vgl. गोपय् und गोपाय्.

— अधि, partic. अधिगुप्त *behütet, bewahrt:* ब्रह्माधिगुप्तः Âçv. Gṛhj. 2,4. — Vgl. u. अभि.

— अनु, partic. अनुगुप्त 1) *behütet, beschützt:* भवता चानुगुप्तो ऽसौ चरेत्तीर्थानि सर्वशः MBh. 3,8436. नारी Kauç. 60. — 2) *bedeckt, versteckt:* आपः Gobh. 1,1,9.24. 5,21. देश Çâṅkh. Gṛhj. 2,14. अनुगुप्तागारे Pâr. Gṛhj. 1,8. 2,1.14. अनुगुप्तम् *im Geheimen:* अब्रोचन्मां धृतराष्ट्रो ऽनुगुप्तम् MBh. 3,251.

— अभि, partic. अभिगुप्त *behütet, beschützt, bewahrt:* ब्रह्माभिगुप्तः Pâr. Gṛhj. 3, 3. वेदाभिगुप्तो ब्रह्मणा परिवृतः Kauç. 125. सैन्येन महता शौरिरभिगुप्तः MBh. 1, 7989. 3, 8438. 8, 3506. Draup. 2, 14. R. 6, 39, 32. राक्षसैः सायुधैरुग्रैरभिगुप्तम् (द्वारम्) 16, 29. लङ्कायामभिगुप्तायां सागरेण समन्ततः 4, 58, 26. Bhâg. P. 5, 20, 19. गुरुधर्माभिगुप्ता MBh. 2, 2590. स्वचरित्राभिगुप्ता R. 5, 51, 17. — Vgl. अभिगुप्ति, अभिगोप्तर्.

— उप, partic. उपगुप्त *versteckt, verborgen:* °वित्त Bhâg. P. 4, 16, 10.

— निस् *behüten, beschützen:* निर्जुगोप निशाचरान् Bhaṭṭ. 14, 106.

— परि desid. *sich hüten vor* (abl.): तेभ्यः परिजुगुप्सेयाः MBh. 12, 3136.

— प्रति, partic. प्रतिगुप्त *behütet, geschützt* in einer Inschr. LIA. II, 971, N. प्रतिगुप्यमेतैतस्मात् *cavendum* Çat. Br. 3, 2, 2, 27.

— वि desid. *sich scheu zurückziehen:* यदैतमनुपश्यत्यात्मानं देवमञ्जसा। ईशानं भूतभव्यस्य न ततो विजुगुप्सते (विचिकित्सति Çat. Br. 14, 7, 2, 18) Bṛh. Âr. Up. 4, 4, 15. Kaṭhop. 4, 5. 12. Îçop. 6.

— सम्, partic. संगुप्त 1) *gehütet, beschützt, bewahrt:* बालभावेन संगुप्तः शत्रुभिश्च न धर्षितः MBh. 13, 284. सुसंगुप्त 5, 900. — 2) *verwahrt, versteckt, verborgen, geheim gehalten:* (बीजानि) नावि सुसंगुप्तानि भागशः Matsjop. 31. न चैव तिष्ठामि (Çrî spricht) तथाविधेषु नरेषु संगुप्तमनोरथेषु MBh. 13, 514.

— अभिसम्, partic. अभिसंगुप्त *gehütet, beschützt* MBh. 3, 274.

2\. गुप्, गुप्यति *verwirrt werden* Dhâtup. 26, 123. धीरो न गुप्यति महत्यपि कार्यजाते Halâj. 7 bei West.

3\. गुप्, गोपति (?) Gît. 6, 12.

4\. गुप् (= 1. गुप्) adj. *hütend, bewahrend* in धर्मगुप् *das Recht —*, Beiw. Vishṇu's MBh. 13, 7000. Bhâg. P. 1, 12, 11.

गुपिल (von 1. गुप्) m. *König* Uṇ. 1, 56.

गुप्त (partic. von 1. गुप्) 1) *behütet* (s. u. गुप्), ein beliebter Ausgang in Namen von Vaiçja: गुप्तेति वैश्यस्य (नाम कुर्यात्) Pâr. Gṛhj. 1, 17. Udvâhat. im ÇKDr. VP. 298. Colebr. Misc. Ess. II, 190. in buddh. Namen Wassiljew 267. गुप्त (als N. pr. parox. P. 6, 1, 205, Sch.) heisst ein Händler mit Wohlgerüchen, sein Sohn उपगुप्त Burn. Intr. 377. आर्यक oder गुप्तार्यक der Sohn eines Kuhhirten Mṛkkh. 107, 17. Ein Vaiçja Gupta ist der Gründer der berühmt gewordenen Gupta-Dynastie, in der die Regentennamen meist auf गुप्त ausgehen (z. B. चन्द्रगुप्त, समुद्र°, स्कन्द°), LIA. II, 747. fgg. 937. fgg. Z. f. d. K. d. M. 3, 164. fgg. Reinaud, Mém. sur l'Inde 103. fg. VP. 479. — 2) f. आ a) *eine verheirathete Frau, die im Geheimen einen Umgang mit einem Geliebten pflegt,* Rasam. im ÇKDr. — b) N. einer Pflanze, *Mucuna pruritus Hook.* (कपिकच्छु) Râǵan. im ÇKDr. गुप्तापल Suçr. 2, 156, 14. 476, 14 (गुप्तफल). Vgl. स्वयंगुप्ता. — c) N. pr. eines Frauenzimmers P. 4, 1, 121, Sch. einer Çâkja-Prinzessin Schiefner, Lebensb. 238 (8).

गुप्तक (von गुप्त) m. N. pr. eines Sauvîraka-Fürsten MBh. 3, 15597.

गुप्तगति (गुप्त + गति) m. *Spion (geheime Wege gehend)* Çabdar. im ÇKDr.

गुप्तचर (गुप्त + चर) m. ein Bein. Balarâma's (*im Verborgenen wandelnd*) Trik. 1, 1, 36.

गुप्तस्नेह (गुप्त + स्नेह) 1) adj. f. आ *dessen Liebe verborgen —, nicht wahrzunehmen ist* Ind. St. 2, 263. — 2) m. N. einer Pflanze (*deren Oel verborgen ist*), *Alangium hexapetalum* (अङ्कोट), Râǵan. im ÇKDr.

गुप्तार्म (गुप्त + अर्म) n. N. pr. einer Localität P. 6, 2, 90, Sch.

गुप्ति (von 1. गुप्) f. 1) *Behütung, Bewahrung, Schutz* H. an. 2, 167. Med. t. 16. गुप्तये AV. 6, 122, 3. आत्मनो गुप्त्यै TS. 6, 2, 5, 5. 5, 7, 6, 5. TBr. 1, 2, 1, 24. Çat. Br. 1, 3, 4, 8. 6, 3, 2, 26. सर्वस्यास्य तु सर्गस्य गुप्त्यर्थम् M. 1, 87. 94. 99. 7, 56. Jâǵn. 1, 198. 320. MBh. 1, 4515 (Gegens. परित्याग). 6043. 5, 1820. 7, 4274. R. 2, 51, 3. 86, 2. 4. Bhâg. P. 8, 17, 18. — 2) *Einschränkung, Einhalt,* = यम H. an. Wohl geschlossen aus Verbindungen wie इन्द्रियगुप्ति u. s. w. — 3) *Verbergung, Verheimlichung* Sâras. zu AK. im ÇKDr. दुर्षाद्याकार° Sâh. D. 69, 16. गुप्तिवाद *eine heimliche Unterredung* AK. 3, 4, 25, 169. सुगुप्तिमाधा *heimlich zu Werke gehen* Hit. IV, 51. — 4) *Schutzmittel* (vgl. रथगुप्ति); *Befestigungswerke, munimenta:* लङ्कायामुत्तमां गुप्तिं कारयामास R. 6, 12, 16. 5, 9, 25. 72, 3. Kumâras. 6, 38. पिहितद्वारकृतप्राकारगुप्तयः Vid. 27. — 5) *Gefängniss* H. 806. H. an. Med. — 6) *Loch in der Erde* AK. 3, 4, 12, 77. H. an. *Ort wohin man den Kehricht wirft* Med. *das Graben eines Loches* Bhar. zu AK. — 7) *Leck in einem Schiffe* (!), = नौकाच्छिद्र Bhar. zu AK. im ÇKDr. *the well or lower deck of a boat* (schliesst sich an die Grundbed. gut an, kann aber doch nicht eine Uebersetzung von नौकाच्छिद्र sein) Wils.

गुप्तिक (von गुप्ति) m. N. pr. eines Mannes Burn. Intr. 509.

गुफ् und गुम्फ्, गुफति und गुम्फति (P. 7, 1, 59, Vârtt.) Vop. 13, 4. *winden, anknüpfen, aneinanderreihen* Dhâtup. 28, 31. गुम्फिता P. 8, 4, 58, Sch. गुफित्वा und गुम्फित्वा P. 1, 2, 23. Vop. 26, 206. गुम्फित्वेव निरस्यन्तं तरंगान् Bhaṭṭ. 7, 105. गुफित und गुम्फित *gewunden, angereiht* Sch. zu AK. 3, 2, 35. गुफिताश्चरणयोरहणोः पुनर्विस्तृताः (दृग्भक्तयः) Dhûrtas. 66, 9. — Entstanden aus गुम्प्, vgl. गुम्पित.

गुम्फ (von गुम्फ्) m. 1) *das Winden eines Kranzes* H. 653. an. 2, 302. Med. ph. 2. — 2) *Armband* H. an. Med. — 3) *Knebelbart* Çabdar. im ÇKDr.

गुम्फन (wie eben) n. *das Winden eines Kranzes* Med. ph. 2.

गुर्, गुरते (bisweilen auch act. गुरति), Nebenform von 1. गर्. Vom einfachen Verbum nur das partic. praet. pass. गूर्त (ved. P. 8, 2, 61. गूर्ण klass. Sch.) zu belegen in der Bed. *gebilligt, willkommen, angenehm, gratus* (viell. damit verwandt): पूर्वीरुषसः शरदश्च गूर्ता वृत्रं जघन्वाँ असृजद्वि सिन्धून् RV. 4, 19, 8. महश्चित्त इन्द्रोतयो नः सहस्रमिषो हरिवो गूर्ततमाः 1, 167, 1. गूर्ता अमृतस्य ved. P. 8, 2, 61, Sch. Vgl. गूर्तमनस् fgg., अभिगूर्त, पुरु°, राधो°, विश्व°, स्व°. — गुर्, गुरते *aufheben* (vgl. u. उद्) Dhâtup. 28, 103. गुर् und गूर्, गोरयते und गूरयते dass. (v. l. *essen*) 33, 21. गूर्, गूर्यते *verletzen; gehen* 26, 45.

— अति *aufjauchzen, aufschreien* (?): मृगो नाश्रो अति यज्जुगुर्यात् RV. 1, 173, 2.

— अप *zurückweisen, Missbilligung aussprechen, bedrohen, schmähen:* (तम्) उच्चैरिन्द्रो अपगूर्या जघान RV. 5, 32, 6. नमो ऽपगुरमाणाय चाभिघ्नते च TS. 4, 5, 9, 2. यो ऽपगुरातै शतेन यातयात् तस्माद्ब्राह्मणायं नापगुरेत न निहन्यात् 2, 6, 10, 2. अच्छम्वट्कारमपगूर्य वषट्कुरोति स्तृत्यै 2, 5. अपगूर्याश्रावयेत्प्रत्याश्रावयेच्च छिन्दन्निव वषट्कुर्यात् Âçv. Çr. 9, 7. अपगोरम् = अपगारम् P. 6, 1, 53; vgl. अपगर. — intens.: जिगर्तिमिन्द्रो अपजर्गुराणः प्रति श्वसन्तमव दानवं हन् RV. 5, 29, 4.

— अभि *zustimmen, billigen, Beifall bezeigen:* अभि नो अद्य उक्थामि-

जुगुर्याः RV. 1,140,13. आयूयो धृष्णो अभिगूर्या त्वम् (पिब) 2,37,3. अवत्सारं गीयमानम् अभि राधसा जुगुरत् 8,70,5. इष्टं वीतं अभिगूर्तं वषट्कृतं तं देवासः प्रति गृभ्णन्त्यश्वम् *von beifälligem Zuruf begleitet* 1,162,15. स्वयमभिगूर्त TS. 3,2,8,1. — Vgl. अभिगूर्ति.

— अव *mit Drohungen auf Jmd* (loc. dat.) *losfahren:* न कदाचिद्द्विजे तस्माद्विद्वानवगुरेदपि । न ताडयेत्तृणेनापि M. 4,169. ब्राह्मणायावगुर्यैव (sic) द्विजातिर्वधकाम्यया 165. अवगूर्य त्वब्दशतं सहस्रमभिहत्य च । जिघांसया ब्राह्मणस्य नरकं प्रतिपद्यते ॥ 11, 206. 208. अवगूर्ण P. 8,2,77, Sch. — Vgl. अवगोरण.

— आ *Beifall bezeigen, billigen; zusagen, einwilligen:* दैवीं वाचं दुन्दुभ आ गुरस्व AV. 5,20,4. (पुरोळाशम्) जुषस्वेन्द्रा गुरस्व च RV. 3,52,2. सर्वाभ्यो वा एष देवताभ्यः सर्वेभ्यः पृष्ठेभ्य आत्मानमागुरते यः सत्त्रायागुरते TBr. 1, 4,3,7. आगूर्य Çâñkh. Çr. 13,3,3. Kâtj. Çr. 25,11,1.2. *die* आगुर् *aussprechen* Ait. Br. 2,28. — Vgl. आगुर्, आगुरण, आगूर्ण, आगूर्त.

— उद् *drohend die Stimme u. s. w. erheben:* नम उद्गुरमाणाय (TS.: अपगुरमाणाय) चाभिघ्नते च VS. 16,46. उद्गूर्णे प्रथमो दण्डः संस्पर्शे तु तदर्धिकः Jâǵn. 2,215. उद्गूर्णे हस्तपादे तु दशविंशतिकौ दमौ । परस्परं तु सर्वेषां शस्त्रे मध्यमसाहसम् ॥ 216. उद्गूर्णलगुडेन चौरद्विगुणं ररक्ष Pańkat. 183,9. उदगुरिषत द्रुमान् Bhaṭṭ. 15,34. उज्जगुरे ततः शैलम् 14,51. उद्गूर्णबाण 8,89. उद्गूर्ण *aufgehoben* AK. 3,2,39.

— प्र *laut ausrufen:* प्र मन्दयुर्मनां गूर्त होता भरते मर्यो मिथुना यजत्रः RV. 1,173,2.

गुरण (von गुर्) n. = उद्यम, welches hier eher *das Aufheben*, als *Anstrengung* bedeutet, AK. 3,3,11.

गुरु Uṇ. 1,24. 1) adj. f. गुर्वी; compar. गरीयंस् P. 6,4,157. Vop. 7,56. TBr. 1,2,6,3. acc. m. गरीयसम् MBh. 1,2749. गुरुतर häufig; गरीयस्तर MBh. 7,5324. superl. गरिष्ठ P. 6,4,157. AK. 3,2,62. *a) schwer* (Gegens. लघु) Trik. 3,3,344. H. an. 2,411. Med. r. 25. परो ह यत्स्थिरं हथ नरो वर्तयथा गुरु RV. 1,39,3. भारः 4,5,6. AV. 9,3,24. Ait. Br. 4,13. अश्मा AV. 6,42,2. Çat. Br. 12,2,2,10. पुरोगुरुरिव हि वज्रः Pańkav. Br. 8,5. मदगुरुपक्षैरलिवृन्दैः Ragh. 12,102. Megh. 90. वासांसि Ṛt. 1,7. गदा गुर्वी MBh. 3,885. धूः R. 2,2,7. Ragh. 1,34. 3,35. त्वयेयमुह्यते वीर रणधूर्ना गरीयसी *überaus schwer* R. 6,82,43. गुरुतर MBh. 3,13293. (स्पर्शः) लघुर्गुरुतरो (= गुरु) ऽपि च 12,6856. *schwer im Magen liegend, schwer verdaulich,* = दुर्जर Trik. H. an. Med. Suçr. 1,20,12. 149,16.17. 172,5. 206,8. 19. 207,13 u. s. w. गुर्वुदरत्व 2,408,21. — *b) gross, ausgedehnt* (dem äussern Umfange nach), = महत् Trik. H. 1430. H. an. Med. °मृग Pańkat. II, 199. सोत्साहशक्तिसंपन्नो हन्याच्छत्रुं लघुर्गुरुम् III, 28. सत्त्वानाम् 31,1. स्वल्पजलाशयाः, गुरुजलाशयाः 51,8. ते स्वल्पा अपि गुरून्विक्रमन्ते 79,2. छाया *Schatten* und मैत्री *Freundschaft* Bhartṛ. 2,50. °क्रतु Jâǵn. 3,328. गुरुषु दिवसेष्वेषु गच्छत्सु *lang* Megh. 81. शरीरे गुरुतराः प्रहाराः संजाताः Pańkat. 214,15. (पृष्ठे) धरणिधरणकिणचक्रगरिष्ठे (Sch.: = दृढ, कठिन, aber genauer: *angeschwollen*) Gît. 1,6. — *c)* in der Pros. *von Natur oder positione lang* RV. Prât. 1,4. 18,19. P. 1,4,11.12. Çrut. 7 u. s. w. compar. *ein langer Vocal in geschlossener Silbe* RV. Prât. 18, 20. — *d) gross* (dem Grade nach), *heftig:* मन्त्रो गुरुः पुनरस्तु सो अस्मै *sein harter Spruch* (*Fluch*) *falle auf ihn zurück* RV. 1,147,4. गुरु द्वेषो अररुषे दधन्ति 7,56,19. त्यजः 8,47,7. दुःख Bhag. 6,22. अपराध Pańkat. I, 342. हृदयकम्प Vikr. 6. परिताप Çâk. 66. कान्ताविरहगुरुणा — शापेन Megh. 1. अद्रिग्रहणगुरुभिर्गर्जितैः 45. शुच् 86. शोक Kaurap. 28. खेद Gît. 9,7. प्रहर्ष Ragh. 3,17. क्षात्राद्बलाद्ब्रह्मबलं गरीयः MBh. 14,255. गुरुतरं व्यसनम् M. 7,52. 9,295. एनस् 11,256. पाप MBh. 12,6083. यत्न 3,16449. R. 6,37,38. शब्द Vet. 26,9. गरीयस्तरं भयम् *Gefahr* MBh. 7,5324. — *e) wichtig, gewichtig, eine grosse Bedeutung habend, viel geltend:* धर्म Brâhmaṇ. 2,6. गुर्वर्थकाल Arǵ. 5,7. कार्य R. 1,24,22. Pańkat. 109,21. 265,1. Çâk. 94. लोकपालानुभावाः Ragh. 2,75. भाषित *eine hochfahrende Rede* Pańkat. I, 356. नृपेणाधिकृताः पूगाः श्रेणयो ऽथ कुलानि च । पूर्वं पूर्वं गुरु (in der Bed. des compar.) ज्ञेयं व्यवहारविधौ नृणाम् ॥ Jâǵn. 2, 30. भुक्तिस्तत्र गरीयसी 28. बीजाद्योनिर्गरीयसी M. 9,52. 2,136. धर्मलोपो गरीयान्वै MBh. 1,1886. (वचः) उभयं मे गरीयस्तु 8426. किं राज्ञः सर्वकृत्यानां गरीयः स्यात् 13,2083. कार्यं गरीयः R. 5,84,3. काम एवार्थधर्माभ्यां गरीयान् 2,53,9. गुरुतरं प्रयोजनम् Pańkat. 107,10. गुणग्राम Bhartṛ. 3,23. स्वार्थात्सतां गुरुतरा प्रणयिक्रिया Vikr. 94. — *f) lieb:* न चैतद्विद्मः कतरन्नो गरीयो यद्वा जयेम यदि वा नो जयेयुः Bhag. 2,6. गरीयः किमतो मम MBh. 13,146. पुत्रं मम प्राणैर्गरीयसम् 1,2749. Draup. 7,14. धनाशा जीविताशा च गुर्वी प्राणभृतां सदा । वृद्धस्य तरुणी भार्या प्राणेभ्यो ऽपि गरीयसी ॥ Hit. I, 105. R. 3,55,51. महद्भिः स्पर्धमानस्य विपदेव गरीयसी Pańkat. I, 418. Ragh. 14,35. — *g) ehrwürdig, in grossem Ansehen stehend:* माता ताभ्यो गरीयसी M. 2,133.146.231. 11,204. Jâǵn. 1,35. Bhag. 11,37.43. गुरुर्गरीयसां श्रेष्ठः *der Lehrer steht unter den Ehrwürdigen oben an* MBh. 1,3044. गतो दशरथः स्वर्गं यो नो गुरुतरो गुरुः R. 2,79,2. त्वं मह्यं गुरोर्गुरुतरा MBh. 1,3267. 3,1857 (Indr. 5,41: गुरुतरी). गरिष्ठ Bhâg. P. 7,15,45. Sâh. D. 23,15. — 2) m. *a) eine ehrwürdige, angesehene Person, der man Ehrerbietung schuldig ist; Vater, Mutter, ältere Verwandte* Gobh. 2,3.11. 4,10. आचार्यायाभिवादयेत गुरुभ्यश्च Çâñkh. Gṛhj. 4,12. Bhag. 2,5. गुरुरग्निर्द्विजातीनां वर्णानां ब्राह्मणो गुरुः । पतिरेको गुरुः स्त्रीणां सर्वत्राभ्यागतो गुरुः ॥ Kâṇ. 49. दैवतं हि भवान्गुरुः R. 1,22, 20. मम भार्या तव गुरुः Sund. 4,15. (दिलीपः) गुरुर्नृपाणाम् Ragh. 2,68. क्षितिधरगुरोः — सुमेरोः ad Çâk. 78. sg. *Vater* R. 1,51,7—9. Çâk. 168. Ragh. 3,31.48. 4,1. 12,9. *der ältere Bruder* R. 6,95,48. du. *die Eltern* Sâv. 4,22. pl. dass. M. 4,153.251.252. Vikr. 148. Kathâs. 4,14.15.71. आत्मानं गुरुं कर् *sich selbst vor Allen achten, sich selbst für die höchste Autorität ansehen* MBh. 13,21; vgl. 24. गुरु = पित्रादि AK. 3,4,25,164. H. an. Med. — *b)* insbes. *der Lehrer* AK. 2,7,6. H. 77. H. an. Med. RV. Prât. 15,1. fgg. Âçv. Gṛhj. 3,9.10. 4,4.6. Pâr. Gṛhj. 2,4.6.11. निषेकादीनि कर्माणि यः करोति यथाविधि । संभावयति चान्नेन स विप्रो गुरुरुच्यते ॥ M. 2,142. अल्पं वा बहु वा यस्य श्रुतस्योपकरोति यः । तमपीह गुरुं विद्याच्छ्रुतोपक्रियया तया ॥ 149. उपनीय गुरुः शिष्यं शिक्षयेच्छौचमादितः । आचारमग्निकार्यं च संध्योपासनमेव च ॥ 69. स गुरुर्यः क्रियाः कृत्वा वेदमस्मै प्रयच्छति Jâǵn. 1,34. षट्त्रिंशदाब्दिकं चर्यं गुरौ त्रैवेदिकं व्रतम् । तदर्धिकं पादिकं वा ग्रहणान्तिकमेव वा ॥ M. 3,1. गुरुराहवनीयः 2,231. विद्यागुरु 206. — MBh. 1,3044. R. 1,2,9. Suçr. 1,7,11. 13,8. 118,20. Çâk. 70,3. Pańkat. 94,20. Ragh. 1,35.57. — *c) der Lehrer der Götter,* Bṛhaspati, *der Planet Jupiter* AK. 1,1,3,25. 3,4,25,164. Trik. 1,1, 91. H. 119. H. an. Med. M. 11,119.121. Varâh. Bṛh. S. 8,33.39. 9,37. 11, 19. 17,7 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 896. गुरुचार 878. — *d) der Lehrer*

der Pâṇḍu, ein Bein. Droṇa's Trik. 2,8,19. — e) N. pr. eines Sohnes des Sâmkṛti Bhâg. P. 9,21,2. — 3) f. गुर्वी a) *schwanger, eine schwangere Frau* H. 539. — b) *die Frau eines Lehrers* ÇKDr. Wils.

गुरुक (von गुरु) adj. 1) *etwas schwer:* ततो युधिष्ठिरस्तस्य गुरुकः समपद्यत MBh. 3, 11477. von einem krankhaften Zustande der Glieder Suçr. 1,116,16. गुरुकावस्थिरावूरू न स्वाविव च मन्यते 2,45,3. — 2) *prosodisch lang* Çrut. 12. 13.

गुरुकार (von गुरु + कार) m. *Verehrung* Vjutp. 55.

गुरुकृत (wie eben) adj. *verehrt* Lalit. Calc. 2,17.

गुरुक्रम (गुरु *Lehrer* + क्रम *Reihe*) m. *mündliche Ueberlieferung von Lehrer zu Schüler* H. 80. Halâj. im ÇKDr.

गुरुगीता (गुरु + गीता) f. Titel einer *in gebundener Rede verkündeten Lehre über den* Guru im Skandapurâṇa Verz. d. Pet. H. No. 36. °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1045. — Vgl. गीता u. 2. गा.

गुरुघ्न (गुरु + घ्न) 1) adj. *den Lehrer tödtend.* — 2) m. *weisser Senf* (गौरसर्षप) Râǵan. im ÇKDr.

गुरुजन (गुरु + जन) m. *eine ehrwürdige Person, Vater, Mutter, Eltern* Çâk. 26,8. 29,20. 40,4. Pańkat. 8,15. शौर्यं शत्रुजने क्षमा गुरुजने Bhartṛ. 2,19.

गुरुपाटक m. *eine Art Pfau* (तिलमयूर) Trik. 2,5,27.

गुरुतल्प (गुरु + तल्प) m. 1) *das Bett des Lehrers:* गुरुतल्पग *der das Ehebett des Lehrers entweiht* Taitt. Âr. 10,64. M. 9,63.235. 11,49. 251. 12,58. Jâǵn. 3,208.233. MBh. 3,12852. 12,5969. R. 2,75,32. *das Entweihen des Ehebettes des Lehrers* Daç. 1,28. गुरुतल्पाभिगमन n. dass. Kathâs. 20,154. — 2) *Entweihung des Ehebettes des Lehrers:* गुरुतल्पे भगः कार्यः M. 9,237. 11,58. गुरुतल्पापनुत्ति 106. °व्रत 170. Jâǵn. 3,231. — 3) *Entweiher des Ehebettes des Lehrers:* पानपैर्गुरुतल्पैश्च मांसादैर्वा दुरात्मभिः MBh. 3,1761. — Vgl. गौरुतल्पिक.

गुरुतल्पिन् (von गुरुतल्प) adj. *das Ehebett des Lehrers entweihend* M. 11,103. MBh. 5,1228. 13,4639.6589.

गुरुता (von गुरु) f. 1) *Schwere* Suçr. 1,98,14. 149,17. 313,6. नितम्बयोः Çâk. 35. कौमारके ऽपि गिरिवद्गुरुतां (zugleich: *Würde*) दधानः Sâh. D. 38,12. न ते मयानो गुरुता भविष्यति *Beschwerde, Last* R. 2,27,22. — 2) *Wichtigkeit:* कार्य° Çiç. 9,22. — 3) *der Stand des Lehrers:* शिष्यप्रिये गुरुतानेकः शेषास्तच्छिक्ष्यतां व्यधुः Kathâs. 19,75. — Vgl. गौरव.

गुरुत्व (wie eben) n. 1) *Schwere* Suçr. 1,252,17. 253,15. 2,409,1. Pańkat. 247,13. Ragh. 2,18. — 2) *Strenge, Härte:* क्रिया° *der Kur* Suçr. 1,268,8. — 3) *Würde, Ansehen:* मेने परार्ध्यमात्मानं गुरुत्वेन जगद्गुरोः Ragh. 10,65. — 4) *der Stand des Lehrers* MBh. in Benf. Chr. 22,21.

गुरुदास (गुरु + दास) m. N. pr. eines Lehrers Verz. d. B. H. N. 1045.

गुरुदैवत (गुरु Bṛhaspati + दैवत) m. *die Mondstation* Pushja H. 111. — Vgl. गुरुभ.

गुरुपत्र (गुरु + पत्र) 1) f. आ *Tamarindenbaum* Çabdar. im ÇKDr. — 2) n. *Zinn* H. 1042.

गुरुभ (गुरु + भ) n. Bṛhaspati's *Gestirn, die Mondstation* Pushja Varâh. Bṛh. S. 54,31. 98,8.

गुरुभार (गुरु *schwer* + भार *Last*) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5,3598.

गुरुभृत् (गुरु + भृत्) adj. *Schweres tragend* AV. 12,1,48.

गुरुमत् (von गुरु) adj. *einen von Natur oder durch Position langen Vocal enthaltend* P. 3,1,36.

गुरुमर्दल (गुरु + म°) m. *eine Art Trommel* Çabdar. im ÇKDr.

गुरुरत्न (गुरु + रत्न) n. *Topas* Râǵan. im ÇKDr.

गुरुलाघव (lautlich गुरु + लाघव, begrifflich nom. abstr. von गुरु + लघु) 1) m. (!) *Länge und Kürze der Vocale* Çrut. (Br.) 4. — 2) n. *die grosse und geringe Bedeutung, — Wichtigkeit, die relative Wichtigkeit, der relative Werth* M. 9,299. MBh. 3,10572. fg. 12,1278. Daç. 1, 6. R. 3,41,32. Çâk. 71,5.

गुरुवत् (von गुरु) adv. 1) = गुरुरिव M. 2,208.210. — 2) = गुराविव M. 2,205.207.247.

गुरुवर्चोघ्न (गुरु-वर्चस् + घ्न) m. *eine Art Citronenbaum* (लिम्पाक) Çabdar. im ÇKDr.

गुरुवर्तिन् (गुरु + वर्तिन्) adj. *die Eltern —, die ehrwürdigen Personen mit Ehrerbietung behandelnd* MBh. 10,696. 13,3563. R. 4,35,12.

गुरुवृत्त (गुरु + वृत्त) adj. dass. R. 4,17,36.

गुरुशिंशपा f. = शिंशपा Wils.

गुरुसारा (गुरु + सार) f. dass. Wils.

गुरुस्कन्ध (गुरु + स्कन्ध) m. N. pr. eines der grossen Gebirge MBh. 14,1175.

गुरुह् s. गुडुह्.

गुरुहन् (गुरु + हन्) m. *ein Mörder seines Lehrers* H. 858.

गुर्जर 1) m. N. pr. eines Landes, *Guzerat* Çabdar. im ÇKDr. Colebr. Misc. Ess. II, 31. LIA. I, 108, N. 2. Z. f. d. K. d. M. 2,51. Pańkat. 229, 2.fg. Râǵa-Tar. 5,144.149.150. Verz. d. B. H. No. 1175. गूर्जर 1218. Ind. St. 1,355. — 2) f. ई Bez. einer Râgiṇî Halâj. im ÇKDr. Gît. p. 4; vgl. गुञ्जरी.

गुर्द् s. गूर्द्.

गुर्द und गुर्दा gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41.

गुर्व्, गूर्वति *aufheben* Dhâtup. 15,65. — Vgl. गुर्.

गुर्विणी (von गुरु) 1) adj. f. subst. *schwanger, eine schwangere Frau* Uṇ. 2,55. AK. 2,6,1,22. H. 538. Vjutp. 97. MBh. 14,1843. Mârk. P. 27, 20. Vgl. गुर्वी unter गुरु und गर्भिणी, welches zur Bildung dieser Form wohl mitgewirkt hat. — 2) Bez. eines unregelmässigen Ârjâ-Metrums Colebr. Misc. Ess. II, 154. 72.

गुल 1) m. a) *Melasse* Med. l. 13. — b) *glans penis; clitoris* H. 611. — 2) f. आ *Tithymalus antiquorum Moench.* — 3) f. ई a) *Kugel, Pille.* — b) *Pocken* Med. — Vgl. गुड, गोल.

गुलञ्चकन्द m. *eine Art Wurzel* (कन्द), vulg. कुली Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. गुच्छाह्वकन्द, woraus zugleich zu ersehen ist, dass गुलञ्च = गुलुच्छ ist.

गुलह् s. u. गुडुह्.

गुलिक 1) m. N. pr. eines Jägers Verz. d. B. H. No. 452. — 2) f. आ = गुटिका 1) *Kugel:* आग्नेयास्त्र° *Flintenkugel* ÇKDr. u. आकाशजननिन्. — 2) *Perle* Ragh. ed. Calc. 5,70.

गुलिङ्क m. = कुलिङ्गक (so ist st. कुलिङ्गक oben zu lesen und dieses als v. l. der Handschriften zu notiren) *Sperling* H. 1331, Sch.

गुलुगुधा (wohl onomat.) in Verbindung mit कर् gaṇa ऊर्यादि zu P. 1,4,61.

गुलुच्छ m. *Büschel, Bund, Strauss* Trik. 2,4,5. — Vgl. गुच्छ, गुत्स, गुलुच्छ, गुलुञ्छ, गुलञ्चकन्द.

गुलुञ्च m. dass. Hâr. 140.

गुलुञ्छ m. dass. H. 1126. Auch गुलुञ्छक m. Çabdar. im ÇKDr.

गुलुह् s. गुडुह्.

गुल्गुलु s. u. गुग्गुलु.

गुल्फ m. 1) *Fussknöchel* Uṇ. 5,26. AK. 2,6,2,28. H. 615. केन पार्ष्णी आभृते पूरुषस्य केन मांसं संभृतं केन गुल्फौ AV. 10,2,1. Kauç. 39. गुल्फेषु च चतुष्टयम् (अस्थ्नाम्) Jâǵn. 3,86. गूढगुल्फधरौ पादौ MBh. 3,1828. दृढगुल्फशिरास्थिक (गूढ st. दृढ?) R. 5,32,11. गुल्फौ चावनतौ मम 6,23,12. Suçr. 1,125,16. 338,11. पादजङ्घयोः संधाने गुल्फौ नाम 348,14. गुल्फसंधि 13. 2,108,2. 116,2. Varâh. Bṛh.S. 49,15. 51,7. 60,4 (einer Kuh). 67, 2. 68,1.24. Kumâras. 7,55. Bhâg. P. 2,1,26. 5,41. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4,1,54, Sch. नोच्चगुल्फा MBh. 4,253. — 2) = प्रमद (?) Siddh. K. 248,b,7. — Vgl. विगुल्फ, कुल्फ.

गुल्फजाहं (गुल्फ + जाह) n. *Wurzel des Fussknöchels* gaṇa कर्णादि zu P. 5,2,24.

गुल्म 1) m. n. (das letztere selten, aber Siddh. 249,a,3 als allein gültig aufgeführt) a) *Strauch, Busch* AK. 2,4,1,9. 3,2,1. 3,4,22,143. Trik. 3,3,296. H. 1120. an. 2,322 (lies: स्तम्ब st. स्तम्भ). Med. m. 11. VS. 25,8. गुच्छगुल्मम् (vgl. Kull. u. गुच्छ) M. 1,48. वृत्तगुल्मावृत 7,192. कुब्जकगुल्मान् 8,247.330. 11,142. 12,58. Jâǵn. 2,229. 3,276. Hiḍ. 1,12.18. N. 11,9. स्थावराणां च भूतानां जातयः षट्प्रकीर्तिताः। वृक्षगुल्मलतावल्ल्यस्त्वक्सारास्तृणजातयः॥ MBh. 13,2992. 6,171. R. 1,9,12. 3,21,16. 35,42. पर्णगुल्मवृतां शाखाम् 5.20,37. Suçr. 2,451,2. वनगुल्म N. 13,10. P. 1,3,67, Sch. तरुगुल्मानि Çâk. 179, v. l. शर° MBh. 13,4204. वेत्रकीचकवेणूनां गुल्मानि Bhâg. P. 8,4,17. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1,5320. गुल्मकेश *dessen Haupthaare einem Busche gleichen* Vjutp. 206. — b) *ein Trupp Soldaten, Piquet, Soldatenposten* AK. 3,4,22,144. द्वयोस्त्रयाणां पञ्चानां मध्ये गुल्ममधिष्ठितम्। तथा ग्रामशतानां च कुर्याद्राष्ट्रस्य संग्रहम्॥ M. 7,114. गुल्मांश्च स्थापयेत् 190. गुल्मैः स्थावरजङ्गमैः 9,226. MBh. 10,419 (n.). 12,2601. R. 6,31,3. उल्लिखितगुल्मैः MBh. 3,646. मध्यम ebend. R. 6,9,18. 12,20. Im System: *45 Fusssoldaten, 27 Reiter, 9 Wagen und 9 Elephanten* MBh. 1,290. AK. 2,8,2,49. *135 Fusss., 81 Reiter, 27 Wagen und 27 Eleph.* H. 748. नराणां पञ्चपञ्चाशदेषा पत्तिर्विधीयते। सेनामुखं च तिस्रस्ता गुल्म इत्यभिशब्दितम्॥ MBh. 5,5270. = सैन्यभेद und सैन्योपरक्षण H. an. = सेनाभिद् und सैन्यरक्षण Med. — c) *Milz* AK. 2,6,2,17. H. 605. — d) *krankhafte Anschwellungen verschiedener Art im Unterleibe* Wise 337. fgg. AK. 3,4,22,144. H. 469. H. an. Med. Eingetheilt in पित्तगुल्म, कफ°, वात°, श्लेष्म°, रक्त° und संनिपातोत्थित° Suçr. 2,451. fgg. हृद्बस्त्योरन्तरे (ÇKDr.: हृन्नाभ्योर°) ग्रन्थिः संचारी यदि वाचलः। चयापचयवान्वृत्तः स गुल्म इति कीर्तितः॥ 450,19. 1,53,8. 111,5. 162,21. तेनैव चास्य गुल्मो ऽन्तःशोकेन व्युदपद्यत Kathâs. 15,14. — e) *eine Art Landungsplatz am Flussufer*, = घट्टभेद Trik. 3,3,296. H. an. Med. — 2) f. ई a) *Gebüsch, Gehölz.* — b) *Myrobalanenbaum* (s. आमलकी) H. an. Med. (lies: एला वनी°). — c) *Judendorn* Çabdaś. im ÇKDr. — d) *Kardamomen.* — e) *Zelt* H. an. Med.

गुल्मक (von गुल्म) m. N. pr. eines Sohnes des Brahmanen Somaçarman Kathâs. 6,9.

गुल्मकेतु (गु° + केतु) m. *Sauerampfer* Râǵan. im ÇKDr.

गुल्ममूल (गु° + मूल) n. *frischer Ingwer* Râǵan. im ÇKDr. LIA. I,285.

गुल्मवल्ली (गु° + व°) f. N. einer Pflanze, *Sarcostemma viminale R. Br.* (सोमलता), Râǵan. im ÇKDr.

गुल्मिनी (von गुल्म) f. *eine sich weit ausbreitende kriechende Pflanze* AK. 2,4,1,9. H. 1186.

गुल्य (von गुल) m. *Süsse* H. 1388.

गुवाक m. *Betelnussbaum* AK. 2,4,5,34. Trik. 2,4,41. 3,3,395. — Vgl. गूवाक.

गुश्रि jüngere Form für कुश्रि; vgl. गौश्र und गौश्रायणि.

गुष्पित partic. *verflochten, verschlungen:* अपि वृक्ष पुराणवद्व्रततेरिव गुष्पितम् RV. 8,40,6. विषाणे वि ष्य गुष्पितं यदस्य क्षेत्रियं हृदि AV. 3,7,2. अंहस इव क्षेता मुञ्चति पडद्रे गुष्पितं (so zu lesen st. गुष्टितं) भवति Çat. Br. 3,2,2,20. — Vgl. गुफ्, गुम्फ्.

1. गुह्, गूहति und गूहते P. 6,4,89. गुहमान RV. 4,1,11. गुहत् ved.; जुगूह und जुगुहे; गूहिष्यति und घोक्ष्यति; गूहिता und गोढा; अगूहीत्, अघुक्षत्, अगूढ, अघुक्षत, अगूहिषि, अघुक्षि P. 7,3,73. Vop. 8,129. fgg. गूहित्वा, गूढ्वा, गूह्या ved.; गूढ P. 7,2,15. 8,3,13. Vop. 26,107. *zudecken, verhüllen, verbergen, geheim halten* Dhâtup. 21,30. गूहता गुह्यं तमः RV. 1,86,10. 2,24,3. 40,2. 7,80,2. गूहन्तीरभ्वमसितं रुशद्भिः 4,51,9. (सूर्यम्) अभ्रेण वृष्ट्या गूहथो दिवि 5,63,4. 8,6,17. न तं गूहन्ति स्रवतो गभीराः 10,108,4. VS. 17,47. TS. 1,5,2,3. आविः स्वः कृणुते गूहते बुसम् RV. 10,27,24. गूहेत्कूर्म इवाङ्गानि M. 7,105. (केशान्) जुगुहे दक्षिणे पार्श्वे MBh. 4,245. एतान्यनीकानि महानुभावं गूहन्ति मेघा इव रश्मिवन्तम् 6,792. गुह्यानि गूहति Bhartr. 2,64. आकारं गूहमाना MBh. 1,3040. नाकारो गूहितुं शक्यः 7,447. गूहमानस्य मे तत्तु यत्नेनो मन्त्रिभिः श्रुतम् R. 4,8,53. 5,22,2. Kathâs. 1,52. Bhâg. P. 3,20,31. जुगूह Ragh. 14,49. गूहिष्यामि Bhaṭṭ. 16,41. अगूहीत् 15,99. मा घुक्षः 6,16. pass.: पणिभिर्गुह्यमानम् RV. 4,58,4. VS. 2,17. गूढ, गूळ्ह *zugedeckt, verhüllt, verborgen, unsichtbar, geheim* AK. 3,2,38. H. 1483. an. 2,129. Med. ḍh. 1. गूळ्हमप्सु RV. 2,11,5. वसु 5,48,15. तमसा 10,129,3. 72,7. 7,76,4. 8,85,16. उपानद्गूढपाद Hit. 1,135. °जत्रु R. 1,1,12. गूढगुल्फधरौ पादौ MBh. 3,1828. गूढसंधिसिरास्नायु Suçr. 1,124,16. 127,2. Gegens. दृश्य 26,5. यथा पयसि सर्पिस्तु गूढश्चैतो रसो यथा 328,2. MBh. 7,3110. तपोधनेषु गूढं हि दाहात्मकं तेजः Çâk. 40. अन्तर्गूढविष Hit. II,154. गूढविग्रह Ragh. 3,39. गूढाकारेङ्गिता 1,20. गूढेन पथा Mâlav. 48,21. °माया हि देवताः MBh. 3,1196. यन्त्राणां हृदि संस्थितम्। सुगुप्तमपि Pańkat. I,150. मत्स्य III,40. बुद्धि 42,12.21. Worte Bhâg. P. 4,21,19. गूढश्चरति लोके ऽस्मिन्छद्मरूपः N. 22,15. पुरुषैर्गूढैः *im Geheimen, unbekannt herumgehende Männer, Kundschafter* (vgl. गूढपुरुष) MBh. 3,17341. M. 9,261. गूढम् adv. *insgeheim* Daçak. in Benf. Chr. 191,13. Râǵa-Tar. 5,268. गूढे dass. M. 7,186. 9,170. गूढ n. *Verborgenheit:* गूढमनुप्रविष्टः Kaṭhop. 1,1,29. — caus. गूहयति P. 6,4,89, Sch. — desid. जुघुक्षति P. 7,2,12. Vop. 19,5. *verhüllen —, beseitigen wollen:* न देवानामपि क्रतुः सुमतिं न जुगुक्षतः (Padap.: जुघु°) RV. 8,31,7.

— अप verbergen, verstecken: पदं न गोरपगूळ्हं विविद्वान् ṚV. 4,5,3. मा वयं अस्मदप गूह एतत् 7,10,6. 10,27,24. अपागूहन्नमृतां मर्त्येभ्यः 17, 2. med.: अप द्रुहा तन्वं गूहमाना 7,104,17. रूपम् AV. 19,56,2. मात्मानमप गूहथाः 4,20,5. partic. अपगूळ्ह ṚV. 1,23,14. निधि 116,11. — Vgl. अपगोह.

— अव 1) zudecken, hineinstecken, verstecken, verhüllen: पूषशकलमवगूहति Çat. Br. 3,7,1,22. 8,1,5. उष्णीषं संहृत्य पुरस्तादवगूहति 5,3,5,23. AV. 20,133,4. Kâtj. Çr. 1,3,17. 4,3,17. Lâṭj. 1,2,22. उष्णीषं संवेष्ट्य निवीते ऽवगूहते Kâtj. Çr. 15,5,13. (रविः) पांशुपुञ्जावगूढः MBh. 3,7246. — 2) umarmen: सा मामभ्यवगूहते Pañkat. III, 191. 192. 181,2. 18. Varâh. Bṛh. S. 73,16. — caus. zu 1: सिच्यावगूहयति Kauç. 32. — Vgl. अवगूहन.

— उद् so einstecken, dass es an der anderen Seite wieder zum Vorschein kommt, durchstecken, durchschlingen: ऊर्ध्वमेवोद्गूहति (रास्नाम्) Çat. Br. 1,3,1,17. Kâtj. Çr. 2,7,2. नीविमुद्गूहते Çat. Br. 3,2,1,15.

— उप 1) verdecken, verstecken, act.: शाखाम् Çat. Br. 1,7,1,8. 3,8,5,10. 5,4,2,25. 11,4,1,8. 14,2,2,35. Kâtj. Çr. 4,2,11. 26,2,20. 6,14. छायोपगूढ Varâh. Bṛh. S. 50,2. — 2) umfassen, umarmen: उपगूह च माम् MBh. 13,1462. 1459. उपजुगूह Bhaṭṭ. 14,52. Ragh. 18,46. मां तरंगहस्तैरुपगूहतीव 13,63. Mârk. P. 16,22. (नदी) सायोध्यामुपगूहते R. 1,26,9. Bhâg. P. 3,19,24. पृथिवीमुपगुह्याङ्गैः सुप्ताः कान्तामिव MBh. 7,6436. R. 5,13, 49. 6,4,39. हृदोपगुह्यार्हपदम् Bhâg. P. 2,2,18. उपगुह्य (!) R. 2,87,8. 104,20. अङ्गारमुपगूह्य sprichwörtlich 73,4. उपगूढवती Hit. 29,17. उपगूढ umfasst, umarmt Sâv. 5,70. R. 5,11,17. Ragh. 6,13. Bhâg. P. 4,28, 6. 8,12,29. Çiç. 9,38. n. Umarmung Bhartṛ. 3,37. Megh. 95. Kumâras. 4,17. — Vgl. उपगूहन, उपगोह्य.

— समुप umfassen, umarmen: अङ्केरङ्कं समुपगुह्य Kaurap. 6.

— नि verdecken, verbergen, verheimlichen: (स्तनौ) वस्त्रान्तेन निगूहतीम् Bhâg. P. 4,25,24. न हि शक्तिं निगूहति MBh. 12,3128. स्वाकारं निगूहन् Pañkat. 36,20. 263,4. निगूहमाना ज्ञानम् MBh. 1,2774. निगूहते गुह्यम् 2,2125. वाक्यभिः परिरभ्यैनमत्यर्थं निजुगूहिरे R. 5,14,26. किं न स्मरसि कैकेयि स्मरन्ती वा निगूहसे 2,9,6. निगूढ verdeckt, versteckt, verborgen: अमृतं निगूळ्हम् (त्रितेषु) ṚV. 6,44,23. 10,108,11. देवात्मशक्तिं स्वगुणैर्निगूढाम् Çvetâçv. Up. 1,3. 14. मूषिकेन निगूढेन गर्ते MBh. 1, 1035. निगूढनिश्चय 2768. निगूढरोमा नारी Suçr. 1,290,13. M. 7,67. 8, 362. R. 4,22,22. Mṛkkh. 114,5. Varâh. Bṛh. S. 66,6. 67,2. 68,1.11. Amar. 82. Râga-Tar. 5,267.421. Bhâg. P. 1,19,27. 4,13,43. Sâh. D. 32,20. निगूढम् adv. insgeheim Kathâs. 5,65. निगूढतर recht versteckt Pañkat. 46, 7. — caus. निगूहयति P. 6,4,89, Sch.

— विनि verbergen, verstecken: मा बान्धवभयाद्बाला गर्भं तं विनिगूहती MBh. 3,17127. न शशाकात्मनः काममागतं विनिगूहितुम् R. 5,20,6. — विनिगूहित (vom caus.) versteckt: शस्त्रेण वेणीविनिगूहितेन Varâh. Bṛh. S. 77,1.

— वि, विगूढ 1) verborgen, versteckt H. an. 3,190. Med. ḍh. 9. 10. विगूढस्मितवदन Bhâg. P. 5,5,31. °चारिन् im Geheimen wandelnd, handelnd M. 9,260. — 2) tadelhaft H. an. Med.

— सम्, संगूढ = संकलित von oben bedeckt AK. 3,2,42. H. 1485.

2. गुह् f. Versteck: विश्वायुरग्ने गुहा गुहं गाः ṚV. 1,67,6(3).

गुह gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80. m. 1) ein Beiname Skanda's, des Kriegsgottes, AK. 1,1,1,35. H. 209. an. 2,593. Med. h. 4. गुहात्वासादुहो ऽभवत् MBh. 13,4099. 3,7036. 14317. 14376. 14430. 14637. 9,2663. Hariv. 10478. Suçr. 2,386,6. 394,1.6.15. Kumâras. 5,14. Râga-Tar. 1, 29. Bhâg. P. 5,20,19. Dev. 8,12. गुहषष्ठी der 6te Tag in der 1sten Hälfte des Mârgaçîrsha As. Res. III,268. — 2) ein Beiname Çiva's MBh. 13,1263. Çiv. — 3) ein Bein. Vishṇu's ÇKDr. Wils. — 4) N. pr. eines Königs der Nishâda, eines Freundes des Râma, R. 1,1,29. 2,50,18. 6,108,44. Mahâvîrak. 72,7. LIA. I,130, N. 2. — 5) pl. N. pr. eines Volkes im Süden von Indien MBh. 12,7559. VP. 480. — 6) ein in der Schreiberkaste beliebter Name ÇKDr. Wils. — 7) Pferd Çabdar. im ÇKDr. ein schnelles Pferd Wils. — Vgl. काकगुह; गुहा s. bes.

गुहगुप्त (गुह + गुप्त) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 22. Lot. de la b. l. 2.

गुहचन्द्र (गुह + चन्द्र) m. N. pr. eines Kaufmannes Kathâs. 17,72.

गुहदवद्य (गुहत्, partic. praes. von गुह्, + अवद्य) adj. Mängel verdeckend, Mängeln abhelfend: रयि ṚV. 2,19,5.

गुहदेव (गुह + देव) m. N. pr. eines Lehrers Weber, Lit. 42.

गुहरु von गुह gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80.

गुहराज (गुह + राज) m. eine best. Tempelform Varâh. Bṛh. S. 55, 18. 25.

गुहलु m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — Vgl. गौहलव्य, गोस्वलु.

गुहशिव (गुह + शिव) m. N. pr. eines Königs von Kaliñga LIA. II,976.

गुहसेन (गुह + सेना) m. N. pr. eines Kaufmannes Kathâs. 13,67. 17,75.

1. गुहा (von गुह्) f. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. (भावे) Vop. 26,192. 1) Versteck, Höhle AK. 2,3,6. 3,4,25,185. H. 1033. an. 2,599. Med. h. 4. गुहाभ्यः किरातम् VS. 30,16. वम्रीभिरनुवित्तं गुहासु TBr. 1,2,1,3. गुहावासादुहो ऽभवत् MBh. 13,4099. Aç. 9,10. (कपिः) जगाम स्वां गुहाम् R. 1,1,65. गिरेर्गुहा 6,20. 5,73,31. 6,1,15. Pañkat. 93,8. Ragh. 2,28.51. Vjutp. 137. Bildlich: ब्रह्म यो वेद निहितं गुहायां परमे व्योमन् Ind. St. 2, 217. आत्मा गुहायां निहितो ऽस्य जन्तोः im verborgenen Herzen Çvetâçv. Up. 3,20. भगवान्सर्वभूतानामध्यक्षो ऽवस्थितो गुहाम् Bhâg. P. 2,9,24. ज्ञानगुहा die Höhle der Erkenntniss heisst die प्रकृति 3,26,5. गुहा = गिरि d. i. गिरिगह्वर gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. — 2) N. zweier Pflanzen, = ओषधि gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. a) Hemionitis cordifolia Roxb. AK. 2,4,3,11. H. an. Med. Ratnam. 10. Suçr. 1,71,16. 2,284,7. Vgl. प्रतिगुहा. — b) = शालपर्णी Râgan. im ÇKDr.

2. गुहा (verkürzter instr. von 1. गुहा) adv. im Versteck, im Verborgenen; geheim (Gegens. आविस्): त्रीणि पदान्यश्विनोराविः सन्ति गुहा परः ṚV. 8,8,23. विद्मा ते नाम परमं गुहा यत् 10,45,2. न वो गुहा चकृम भूरि दुष्कृतं नाविष्ट्यं देवहेळनम् 100,7. यान्याविर्या च गुहा वसूनि 54,5. 1,65,1. 67,3(2). 5,2,1. तस्मादिदं गुहेव हृदयम् Çat. Br. 11,2,6,5. Besonders häufig a) mit धा, निधाः गुहा द्वे निहिते दर्शयेका ṚV. 3,56,2. गुहा नामानि दधिरे पराणि 10,5,2. गुहा निधी निहितौ ब्राह्मणस्य AV. 11,5,10. 19,8,6. ṚV. 1,23,14. 130,3. 5,15,2. 9,6,9. VS. 9,9. — b) mit कर् verbergen; wegschaffen, beseitigen: यो दासं वर्णमधरं गुहाकः ṚV. 2,12,4. 1,123,7. अवद्यमिव मन्यमाना गुहाकरिन्द्रं माता 4,18,5. स गुहा चक्रे तन्वः पराचैः AV. 8,9,2. गुहाकारमावृतरूपं प्रतीत्य TBr. 1,2,1,2. Çat. Br. 13,8,1,11.

गुहाचर (गुहा + चर) adj. *im Verborgenen, im Innern wandelnd* Muṇḍ. Up. 2,2,1.

गुहाशय (गुहा + शय) 1) adj. a) *im Verborgenen, im Innern, im Herzen ruhend* Kaivaljop. in Ind. St. 2,13. सप्त इमे लोका येषु चरन्ति प्राणा गुहाशया निहिताः सप्त सप्त Muṇḍ. Up. 2,1,8. गुहाशयं प्रभुं परं पुराणं पुरुषम् MBh. 14,1096. Bhâg. P. 3,28,19. 4,3,22. सर्वभूतगुहाशय Çvetâçv. Up. 3,11. — b) *in Verstecken, in Höhlen wohnend* Suçr. 1,200,7. 202,10. 238,5. — 2) m. a) *Tiger* Râǵan. im ÇKDr. — b) ein Bein. Vishṇu's (ist adj. und gehört zu 1, a) ÇKDr. nach dem Bhâg. P.

गुहाहित (गुहा + हित) adj. *im Verborgenen, im Herzen liegend* Kaṭhop. 2,12.

गुहिन n. *Wald* Trik. 2,4,1. Çabdar. im ÇKDr. — Viell. fehlerhaft für गुहिल.

गुहिल von गुहा gaṇa काशादि zu P. 4,2,80. 1) गुहिल n. *Besitz, Reichthum*, = धन Uṇ. 1,56. Vielleicht धन fehlerhaft fur वन *Wald*; vgl. गुहिन. — 2) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II,34. fg.

गुहेर m. 1) *Schmied* Uṇ. 1,61. — 2) *Hüter, Beschützer* Uṇâdivṛtti im Saṁkshiptas. ÇKDr. Vgl. गोधेर.

गुह्य (von गुह्) Kâç. zu P. 3,1,109. Vop. 26,19. गुह्य (= गुहामर्हति) gaṇa दण्डादि zu P. 5,1,66. 1) *zu verdecken, zu verhüllen, zu verbergen, geheimzuhalten; verborgen, geheim, geheimnissvoll*: गूहता गुह्यं तमः RV. 1,86,10. स गुह्यो ऽन्यस्त्रिवृद्देदः M. 11,265. निगूहते गुह्यम् MBh. 2,2125. गुह्यानि गूहति गुणान्प्रकटीकरोति Bhartṛ. 2,64. आविर्भवन्ति गुह्या न के चित् RV. 7,103,8. यत्र वेत्थ देवानां गुह्या नामानि । तत्र हव्यानि गामय 5,5,10. देवो देवानां गुह्यानि नामाविष्कृणोति 9,95,2. 4,58,1. 8,41,5 u. s. w. Çat. Br. 2,1,2,11. 14,9,4,25. Gobh. 2,7,16. पदानि RV. 1,72,6. 3,55,15. 10,53,10. प्र मातुः प्रतरं गुह्यमिच्छन् (सर्पत्) 79,3. यज्ञस्य जिह्वामविदाम गुह्याम् 53,3. मणि AV. 3,5,3. प्रजापति 10,7,41. गुह्याः पितृगणाः सप्त MBh. 3,178. मर्मदेशेषु गुह्येषु Suçr. 1,64,20. वेदगुह्योपनिषत्सु Çvetâçv. Up. 5,6. Sâṁkhjak. 69. ज्ञानं गुह्याद्गुह्यतरम् Bhag. 18,63. गुह्यतम (ज्ञान, शास्त्र) 9,1. 15,20. गुह्यम् *im Geheimen, still für sich*: जप्त्वा MBh. 12,902. Vgl. गोह्य. — 2) m. a) *Heuchelei*. — b) *Schildkröte* H. an. Med. — c) ein Bein. Vishṇu's ÇKDr. Wils. — 3) n. a) *Geheimniss, Mysterium* AK. 3,4,24,156. H. 742. H. an. Med. गुह्यमाख्याति Pańkat. II, 49. गुह्यस्य कथनम् 191. Prab. 94,18. गुप्तगुह्या सदा चास्मि MBh. 13,5876. एवं स भगवान्देवः — धर्मस्य परमं गुह्यं ममेदं सर्वमुक्तवान् M. 12,117. मौनं चैवास्मि गुह्यानाम् Bhag. 10,38. जन्मगुह्यं भगवतः Bhâg. P. 1,3,29. वेदगुह्यानि 35. राजगुह्य Bhag. 9,2. देवानां गुह्यम् (Mahânâr. Up. in Ind. St. 2,100) oder देवगुह्य *ein nur den Göttern bekanntes Geheimniss* MBh. 1,203. 3,1194. इयं वै देवगुह्येन रक्षोनाशार्थमागता R. 5,27,33. — b) *die Schamtheile* AK. 3,4,2,27. 18,124. 24,156. Trik. 2,6,21. H. 611. H. an. Med. गुह्यविकारिन् Suçr. 1,202,12. गुह्यजः शोफः 116,7. गुह्यरूप Kathâs. 2,56. Varâh. Bṛh. S. 49,9.13. 68,3.17. beim Elephanten 66,7. — c) *After*: गुह्यरुज् Varâh. Bṛh. S. 5,86. Nach dem Schol. *eine Krankheit der weiblichen Scham*, aber der Parallelismus der Stelle fordert die obige Auffassung. Wilson kennt auch die Bed. *After*, nicht aber ÇKDr. Scheinbar hat auch Med. j. 18 diese Bed., aber daselbst ist गुह्यं nur Druckfehler für गृह्यं.

गुह्यक (von गुह्य) m. Bez. einer Klasse von Halbgöttern, welche wie die Jaksha, von denen sie in der Regel unterschieden werden, das Gefolge von Kuvera bilden. Sie hüten die Schätze des Gottes des Reichthums und haben ihren Namen wohl daher, dass sie in *Verstecken* und *Berghöhlen* sich aufhalten. AK. 1,1,1,6. M. 12,47. MBh. 1,2604. 5779. हाटकं नाम देशं गुह्यकरक्षितम् 2,1040. 3,170.1674.11834. गुह्यकाश्च — पर्वतं गन्धमादनं रक्षन्ति 8,2104. Indr. 1,37. Arǵ. 10,50. Hariv. 11555.12326.12495. R. 3,17,30. 30,20. 4,44,30. 5,89,5.10. Varâh. Bṛh. S. 45,13. Bhâg. P. 1,9,3. Lalit. 72. 210. Lot. de la b. l. 116. गुह्यकपूजन Varâh. Bṛh. 27,5. = यक्ष H. 194. MBh. 5,7480. Megh. 5. Kuvera heisst गुह्यकाधिपति Vjutp. 107. MBh. 2,1760. गुह्यकेश्वर AK. 1,1,1,63.

गुह्यकाली (गुह्य + काली) f. *die geheimnissvolle* Durgâ, ein Lobgedicht auf sie Verz. d. Pet. H. No. 71.

गुह्यगुरु (गुह्य + गुरु) m. *der geheimnissvolle* Guru, ein Beiname Çiva's Trik. 1,1,45. H. ç. 41. — Vgl. गृह्यगुरु.

गुह्यदीपक (गुह्य *versteckt* + दी° *Leuchte*) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* Çabdak. im ÇKDr.

गुह्यनिष्यन्द (गुह्य + नि°) m. *Urin* Râǵan. im ÇKDr.

गुह्यपति (गुह्य + पति) m. *Herr der Geheimnisse*, ein Bein. des Vaǵradhara Wassiljew 7. 126.

गुह्यपुष्प (गुह्य + पु°) m. *der Baum mit verborgenen Blüthen, Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) Râǵan. im ÇKDr.

गुह्यभाषित (गुह्य + भा°) n. *geheimnissvolles Reden, ein* Mantra, *Zauberformel* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

गुह्यमय (von गुह्य) adj. सर्वगुह्यमयो गुहः Skanda, *der alle Mysterien in sich schliesst*, MBh. 1,5431.

गुह्यबीज (गुह्य + बीज) m. *eine best. Grasart* (भूतृण) Râǵan. im ÇKDr.

गुह्येश्वरी (गुह्य + ईश्वरी) f. *die geheimnissvolle Göttin*, Praǵńâ, *die weibliche Energie des* Âdibuddha Lot. de la b. l. 502. fg.

1. गू = 3. गु Dhâtup. 28,106, v. l.

2. गू (von गम्) adj. *gehend* in अग्रेगू.

गूढ s. u. गुह्.

गूढचारिन् (गूढ + चारिन्) adj. *im Geheimen —, unerkannt einhergehend* Ǵaǵń. 2,268. Vgl. N. 22,15.

गूढज (गूढ + ज) adj. *heimlich geboren*: पुत्र Ǵaǵń. 2,129. — Vgl. गूढोत्पन्न.

गूढता (von गूढ) f. *Verborgenheit*: गूढतया *insgeheim* Vjavahârat. 27,11.

गूढत्व (wie eben) n. *Verborgenheit*: अर्थस्य MBh. 1,82.

गूढनीड (गूढ + नीड) m. *Bachstelze* Çabdam. im ÇKDr.

गूढपत्र (गूढ *versteckt, nicht sichtbar* + पत्र *Blatt*) m. 1) *Capparis aphylla Roxb.* (s. करीर). — 2) *Alangium hexapetalum Lam.* (अङ्कोठ) Râǵan. im ÇKDr.

गूढपथ (गूढ + पथ) n. *Geist, Vernunft* H. 1369.

गूढपाद (गूढ + पाद) m. *Schlange* AK. 1,2,1,8. H. 1304.

गूढपाद् (गूढ + पाद्) 1) adj. *dessen Füsse verdeckt sind*: उपानद्गूढपाद Hit. I, 135. — 2) m. *Schlange* Çabdar. im ÇKDr.

गूढपुरुष (गूढ + पु°) m. *Kundschafter, Spion* AK. 2,8,1,13. H. 733. Vgl. MBh. 3,17311. M. 9,261.

गूढपुष्पक (गूढ + पुष्प) m. N. einer Pflanze, *Mimusops Elengi Lin.* (बकुल), Râǵan. im ÇKDr.

गूढफल (गूढ + फल) m. *Judendorn* (बदर) Râǵan. im ÇKDr. Statt dessen die richtige Form गुडफल u. बदर nach derselben Aut.

गूढमार्ग (गूढ + मार्ग) m. *ein geheimer Weg* H. 985.

गूढमैथुन (गूढ + मै°) m. *Krähe* Trik. 2,5,19.

गूढवर्चस् (गूढ + व°) m. *Frosch* Trik. 1,2,26.

गूढवल्लिका (गूढ + व°) f. *Alangium hexapetalum Lam.* (ग्रङ्कोठ) Râǵan. im ÇKDr.

गूढसाक्षिन् (गूढ + सा°) m. *ein versteckter Zeuge;* so heisst *derjenige Zeuge, welchen der Kläger die Aussagen des Vertheidigers unbemerkt hören lässt:* ग्रर्थिना स्वार्थसिद्ध्यर्थं प्रत्यर्थिवचनं स्फुटम्। यः श्राव्यते तदा गूढो गूढसाक्षी स उच्यते॥ Nârada in Vjavahârat. 27.

गूढागूढता f. und गूढागूढत्व n. (von गूढ + ग्रगूढ) *Verborgenheit (Dunkelheit) und Deutlichkeit* Sâh. D. 15, 15. 18.

गूढाङ्ग (गूढ + ग्रङ्ग) m. *Schildkröte* Râǵan. im ÇKDr.

गूढाङ्घ्रि (गूढ + ग्रङ्घ्रि) m. *Schlange* Râǵan. im ÇKDr.

गूढार्थदीपिका (गूढ - ग्रर्थ + दी°) f. *Leuchte für den verborgenen Sinn,* Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 937. fg.

गूढोत्पन्न (गूढ + उत्पन्न) adj. *insgeheim geboren;* so heisst *ein im Hause des Ehemanns von einem unbekannten Vater geborener Sohn;* er gehört dem Gesetze nach dem Ehemann der untreuen Frau. M. 9, 159. 170.

गूढात्मन् wird in einer zu P. 6,3,109 aus der Siddh. K. mitgetheilten Kârikâ als comp. aufgefasst, ist aber in गूढो ऽत्मा d. i. ग्रात्मा zu zerlegen.

गूथ (von 3. गु) m. n. gaṇa ग्रर्धर्चादि zu P. 2,4,31. n. *die Excremente* AK. 2,6,2,19. H. 634 (nach dem Sch. auch m.). Vjutp. 107. — Vgl. कर्णगूथ.

गूथक s. u. गुणक.

गूथलक (गूथ + लक = रक्त) m. *ein best. Vogel, Turdus Salica* (सात्विक) Çabdaḱ. im ÇKDr.

गून s. u. 3. गु.

गूर् s. u. गुर्.

गूरण n. = गुरण Râjam. zu AK. 3,3.11. ÇKDr.

गूर्जर s. u. गुर्जर.

गूर्ण und गूर्त s. u. गुर्.

गूर्तमनस् (गूर्त + म°) adj. *dankbar gesinnt* (?): प्र होता गूर्तमना उराणो ऽयुक्त यो नासत्या हवीमन् ṚV. 6,63,4.

गूर्तवचस् (गूर्त + व°) adj. *angenehm redend:* इदमित्था रौद्रं गूर्तवचा ब्रह्म क्रत्वा शच्यामन्तराजौ ṚV. 10.61,1. तूर्वयाणो गूर्तवचस्तमः तोदो न रेतं उत्ऊति सिञ्चत् 2.

गूर्तश्रवस् (गूर्त + श्र°) adj. *von dem man gern hört* oder *spricht:* पुरां गूर्तश्रवसं दर्माणम् ṚV. 1,61,5. शर्धस्तरो नरां गूर्तश्रवाः 122,10.

गूर्तवसु (गूर्त + वसु mit Dehnung des Auslauts) adj. *der angenehme Güter hat:* द्यौः ṚV. 10,132,1.

गूर्ति (von गुर्) f. *Beifall, Lob; Schmeichelwort:* तं गूर्तयो नेमन्निषः परीणसः समुद्रं न संचरणे सनिष्यवः ṚV. 1,56,2. शिप्रं न यज्ञैः स्वदयन्त गूर्तिभिः 9,105,1. यं ते स्वदावन्स्वदन्ति गूर्तयः पौरे छन्दयसे हवम् Vâlakh. 2,5. उत त्या मे रौद्रावर्चिमन्ता नासत्याविन्द्र गूर्तये यजध्यै ṚV. 10, 61,15.

गूर्द्, गूर्दते (nach Andern: गुर्द्, गुर्दते) *spielen, scherzen (springen, hüpfen)* Dhâtup. 2,22. गूर्दयति (nach Andern: गु°) dass. und *wohnen* 32, 125. — Vgl. कूर्द्.

गूर्द (von गूर्द्) m. *Sprung:* प्रजापतेर्गूर्दः oder प्रजापतेः कूर्दः N. eines Sâman Ind. St. 3,224. Vgl. Lâṭj. in Verz. d. B. H. No. 309.

गूर्धय्, गूर्धयति *preisen* Naigh. 3,14. तं गूर्धया स्वर्णरम् ṚV. 8,19,1. — Vgl. 1. गर्, गुर्.

गूला (?) in उरुगूला.

गूवाक m. = गुवाक *Betelnussbaum* H. 1154.

गूषणा f. *das Auge im Pfauenschweife* Çabdaḱ. im ÇKDr.

गूह् s. गुह्.

गूहन (von गुह्) n. *das Verbergen, Verstecken, Verheimlichen:* पदातीनाम् MBh. 12,3699. 3725. मत्स्य 11,820. स्वदोष° Trik. 1,1,131.

गूहितव्य (wie eben) adj. *zu verbergen, geheim zu halten:* गूहितव्यो ऽयमर्थः MBh. 3,10613.

गृञ्ज N. einer Pflanze, viell. = गृञ्जन Suçr. 2,519,4.

गृञ्जन 1) m. *eine Art Knoblauch,* = रसोनक AK. 2,4,5,14. Trik. 3, 3,236. H. 1187. an. 3,371. Med. n. 58. 59. Gehört zu den verbotenen Speisen M. 5,5. 19. Jâǵń. 1, 176. Vet. 14, 12. = रक्तलशुन Râǵan. im ÇKDr. Nach Wils. auch *eine Art Rübe (turnip)* und *die Spitzen vom Hanf, welche als Berauschungsmittel gekaut werden.* — 2) n. a) *die Knolle einer Zwiebelart* (शिखिमूल, यवनेष्ट n., वर्तुल, ग्रन्थिमूल) Râǵan. im ÇKDr. — b) *das durch einen Pfeil vergiftete Fleisch eines Thieres* Trik. H. an. Med. Hâr. 68.

गृञ्जनक (von गृञ्जन) m. *eine Art Knoblauch* Vjutp. 184. MBh. 13,4364.

गृञ्जिम m. N. pr. eines Sohnes des Çûra und eines Bruders des Vasudeva Hariv. 1926. du. als patron. 1943.

गृणीषणि (unregelmässige Bild. von गर्, गृणाति) *Anrufung, Preis:* ग्रग्निमग्निं वः समिधा दुवस्यत प्रियंप्रियं वो ग्रतिथिं गृणीषणि ṚV. 6,15, 6. देवंदेवं वो ऽवस इन्द्रमिन्द्रं गृणीषणि। ग्रधा यज्ञाय तुर्वणे व्यानशुः 8, 12,19.

गृण्डिव m. *eine Art Schakal* H. 1291. गृण्डीव v. l.

गृत्स 1) adj. parox. *geschickt, gewandt; gescheit, klug* Naigh. 3,15. गृत्सो राजा वरुणश्चक्र एतं दिवि प्रेङ्खम् ṚV. 7,87,5. गृत्सं राये कवितरो जुनाति 86,7. ग्रग्निं होतारं प्र वृणे मियेधे गृत्सं कविं विश्वविदममूरम् 3, 19,1. स गृत्सो ग्रग्निस्तरुणश्चिदस्तु 7,4,2. गृत्साय चित्तवसे गातुमीषुः 3, 1,2. गृत्सस्य धीरास्तवसो व्रजम् (व्यूर्णवेरे) 10,25,5. कथा त एतदहमा चिकेतं गृत्सस्य पाकस्तवसो मनीषाम् 28,5. पाकाय गृत्सो ग्रमृतो विचेताः (रातिं ददौ) 4,5,2. 3,48,3. An dieses lässt sich der Gebrauch des Wortes VS. 16,25, wo die गणाः, व्रात्याः und गृत्साः nebeneinandergestellt sind, nur etwa so anschliessen, dass man neben den *Haufen* und *Banden* unter गृत्साः *durchtriebene Gesellen, Gauner* versteht. Vgl. रथगृत्स. — 2) m. oxyt. *der Liebesgott* Uṇ. 3,68. — Das Wort in der zweiten Bed. geht offenbar auf गर्ध् zurück, aber wohl auch in der ersten, wenn man als Grundbedeutung *rasch zu Werke gehend* annimmt; vgl. गृध्नु.

गृत्सपति (गृत्स + पति) m. *Oberster der Gauner* VS. 16,25.

गृत्समति (गृत्स + मति) m. N. pr. eines Sohnes des Suhotra Hariv.

1733. तथा गृत्समतेः पुत्रा ब्राह्मणाः क्षत्रिया विशः 1734. — Vgl. गृत्समद.

गृत्समद (गृत्स + मद) m. N. pr. eines Sohnes des Çaunaka aus dem Geschlecht des Bhṛgu; nach der Legende früher Sohn Çunahotra's (Suhotra's VP. Bhâg. P.) aus dem Geschlecht des Aṅgiras, aber durch Indra's Willen in jene Familie versetzt. Hauptverfasser vom zweiten Maṇḍala des ṚV. ṚV. Anukr. Ind. St. 3,215. Âçv. Çr. 12,10. Gṛhj. 3, 4. Çâṅkh. Gṛhj. 4,10. MBh. 13,1814.1997. fgg. Hariv. 1519. VP. 406. Bhâg. P. 1,9,7. 9,17,3.

गृद्धिन् s. u. गर्धिन्.

गृधु (von गर्ध्) 1) wollüstig Uṇâdivṛtti im Saṅkshiptas. ÇKDr. — 2) m. der Liebesgott Uṇ. 1,23. Vgl. गृत्स.

गृध् m. 1) Aushauch (s. अपान). — 2) Vernunft (बुद्धि). — 3) = कुत्सित n. (bad, wicked Wils.) Uṇâdivṛtti im Saṅkshiptas. ÇKDr.

गृध्र wohl nur Druckfehler für गृध्नु gierig: मांस° MBh. 13,5640.

गृध्रिन् s. u. गर्धिन्.

गृध्नु (von गर्ध्) adj. P. 3,2,140 Vop. 26,145. 1) hastig, rasch: साधुर्न गृध्नुरस्तेव शूरः ṚV. 1,70,11 (6). मा ते गृध्नुरविशस्तातिहाय छिद्रा गात्राण्यसिना मिथू कः 162,20. परि मा सेन्या घोषा ज्यानां वृञ्जन्तु गृध्नवः TBr. 2,7,16,3. — 2) heftig verlangend nach, gierig, begierig AK. 3,1,22. H. 429. पुष्पं दृष्ट्वा फले गृध्नुः Daç. 1,7. चातकस्तोयगृध्नुः Megh. 9. गुण° Bhâg. P. 3,14,20. अगृध्नुरादद्दे सो ऽर्थम् Ragh. 1,21.

गृध्नुता (von गृध्नु) f. Gier Trik. 1,1,131.

गृध्य (von गर्ध्) 1) adj. wonach man gierig ist, — trachtet: गृध्यमर्थमवाप्स्यसि Bhaṭṭ. 6,55. — 2) f. आ Gier, Verlangen: फलगृध्यान्वित MBh. 12,11274. गृध्याभिभूत 13,5590. — Die Bed. des Wortes an der folg. Stelle ist uns nicht klar: मङ्कुर्गृध्यैः प्र वदत्यार्तिं मर्त्यो नीत्य AV. 12,2,38.

गृध्यिन् (von गृध्या) adj. s. u. गर्धिन्.

गृध्र (von गर्ध्) Uṇ. 2,25. 1) adj. gierig, heftig nach Etwas verlangend, lechzend nach Trik. 3,3,347. H. an. 2,411. Med. r. 26. अक्तानि गृध्राः पर्या व आगुः ṚV. 1,88,4. पुरा गृध्रादररुषः पिबातः 5,77,1. इन्दुं रिहन्ति महिषा अदब्धाः पदे रेभन्ति कवयो न गृध्राः 9,97,57. (1,190,7.) मधुगृध्रैः — अलिभिः Pańkat. I,203. जयगृध्र MBh. 7,210. — 2) m. Geier AK. 2, 5,21. Trik. 2,5,21. 3,3,347. H. 1335. H. an. Med. AV. 5,23,4. 7,95,1. 11,2,2. 9,9. आमादो गृध्राः कुणपे रदन्ताम् 10,8.24. महिषो मृगाणाम् श्येनो गृध्राणाम् ṚV. 9,96,6. 1,118,4. 10,123,8. TS. 5,5,20,1. Adbh. Br. in Ind. St. 1,40. M. 3,115. 11,26. 13,68. भासो भासानन्नयद्गृध्रांश्च MBh. 1,2621. श्येनी श्येनांश्च गृध्रांश्च तथोलूकानजायत R. 3,20,19. Draup. 8,31. Arǵ. 10,49. R. 1,1,51. fgg. 3,7,2. गृध्रचक्रं च बभ्राम तस्योपरि 6,75,39. Hit. I,49. Ragh. 12,50. Varâh. Bṛh. S. 47,4. 78,24. 87,1.11. Vid. 79. Vet. 4,19. Auch n.: नीचैर्गृध्राणि लीयन्ते (eher wohl गृध्रा निलीयन्ते zu lesen) भारतानां चमूं प्रति MBh. 6,5203. गृध्री f. das Weibchen Jáǵń. 3, 256. Prab. 67,2. Tochter Kaçjapa's und der Tâmrâ und Urmutter der Geier Hariv. 223; vgl. गृध्रिका.

गृध्रकूट (गृध्र Geier + कूट Kuppe) m. N. pr. eines Berges in der Nähe von Râǵagṛha Vjutp. 102. MBh. 12,1797. Hit. 18, 6. Burn. Intr. 529. Lot. de la b. l. 1.150.256.287. Lalit. 415. Hiouen-thsang I,346. Schiefner, Lebensb. 257 (27).

गृध्रजम्बूक (गृध्र + ज°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210 (°जम्भूक).

गृध्रनखी (गृध्र + नख) f. Judendorn, Zizyphus Jujuba Lam. (कोलि) Trik. 2,4,11. Asteracantha longifolia Nees (कुलिक), deren Dornen rückwärts gebogen sind, Ratnam. 54. Suçr. 1,114,8. 132,8. 143,14. 202,13.

गृध्रपति (गृध्र + पति) m. Herr der Geier, ein Bein. Ǵaṭâju's R. 3, 56,41.

गृध्रपत्र (गृध्र + पत्र) 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2576. — 2) f. आ N. einer Staude, = धूम्रपत्रा Râǵan. im ÇKDr.

गृध्रमोजालक m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka Hariv. 918. 2084. In dem Worte sind गृध्र und अलक zu erkennen, aber mit मोज wissen wir nichts anzufangen. Ist etwa भोज zu lesen oder ist गृध्रम् als acc. zu fassen? Langlois hat dafür zwei Namen: गृध्रमोज und अन्धक (अलक).

गृध्रयातु (गृध्र + यातु) m. ein Jâtu (Dämon) in Gestalt eines Geiers ṚV. 7,104,22.

गृध्रराज् (गृध्र + राज्) m. König der Geier, Bein. Ǵaṭâju's Bhâg. P. 4,19,16. Auch गृध्रराज m. R. 3,56,9.37. 6,108,31.

गृध्रवट (गृध्र + वट) N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8069.

गृध्रवाज (गृध्र + वाज) adj. mit Geierfedern versehen, von Pfeilen MBh. 9,1413. गृध्रवाजिन dass. 14,2454. — Vgl. गार्ध्रवाजित.

गृध्रसद् (गृध्र + सद्) adj. auf einem Geier sitzend TS. 4,4,3,1.

गृध्रसी f. AK. 3,6,1,10. rheumatische Lähmung der Lenden Suçr. 1, 256,7. 359,6. 360,14. 2,43,15. 207,4. °सा Verz. d. B. H. No. 975. — Geht सी etwa auf सि binden zurück?

गृध्राण (von गृध्र) 1) adj. in der Gier einem Geier gleichend: हंसं गृध्राणम् Bhâg. P. 5,17,13. Burnouf: l'âme individuelle en proie au désir. — 2) f. ई N. einer Staude, = गृध्रपत्रा Râǵan. im ÇKDr.

गृध्रिका (von गृध्री, s. u. गृध्र) f. die Urmutter der Geier, eine Tochter Kaçjapa's und der Tâmrâ Hariv. 222. VP. 148.

गृभ् (= ग्रभ् = ग्रह्) f. das Zugreifen, Erfassen, Griff: यं मर्तासः श्येतं जगृभ्रे। नि यो गृभं पौरुषेयीमुवोच ṚV. 7,4,8. पुरा हेषैभ्यः पुरा पौरुषेय्या गृभः VS. 21,43. त्या न्वश्विना हुवे सुदंससा गृभे कृता ṚV. 8,10,3. भूर्णिमश्वं नयत्तुजा पुरो गृभा 17,15.

गृभ (von ग्रभ्) m. Ort des Anfassens, Griff: न्यु भ्रियन्ते यशसो गृभादा दूरउपब्दो वृषणो नृषाचः ṚV. 7,21,2.

गृभय् und गृभाय् s. u. ग्रभ्.

गृभि (von ग्रभ्) adj. in sich fassend; die Erde heisst: वनस्पतीनां गृभिरोषधीनाम् Bäume und Kräuter im Schoosse tragend AV. 12,1,57. Vgl. d. folg. Art und गर्भ; auch दुर्गृभि.

गृभीत (partic. praet. pass. von ग्रभ्) 1) ergriffen, erfasst: रातिः ṚV. 1,162,2. रशनाभिः 10,79,7. मनः 7,24,2. VS. 17,53. — 2) befruchtet, fruchtbringend: समां समां वै बिल्वो गृभीतस्तदस्याद्यस्य रूपम् Ait. Br. 2, 1; vgl. गर्भ.

गृभीततात (von गृभीत) f. das Ergriffensein: पीरं चिद्ध्युद्प्रुतं पीरं पीराय जिन्वथः। यदीं गृभीततातये सिंहमिव द्रुहस्पदे ṚV. 5,74,4.

गृष्टि 1) f. Färse, junge Kuh (die nur ein Mal gekalbt hat) Trik. 3,3, 95. H. 1268. an. 2,87. Med. t. 11. गृष्टिः ससूव स्थविरं तवागामनाधृष्यं

वृषभम् ṚV. 4,18,10. AV. 2,13,3. 19,24,5. केवलीन्द्राय दुदुहे हि गृष्टिः 8,9,24. गृष्टेः पीयूषम् Kauç. 19. 24. MBh. 13, 4919. Hariv. 4106. Ragh. 2,18. °क्षीर Suçr. 2,27,12. 156,18. In comp. mit einem Thiernamen: *ein junges Weibchen* P. 2,1,65. गोगृष्टि Sch. वासिता° *ein junges Elephantenweibchen* MBh. 11,642. — 2) f. N. einer Pflanze Trik. *ein best. Knollengewächs*, = वाराही, वराहकान्ता, बदरा AK. 2,4,5,16. H. an. Med. Das zweideutige °बदरयोः fassen ÇKDr. und Wils. als m., daher *Zizyphus Jujuba* bei Wils. — *Gmelina arborea Roxb.* (काश्मरी) Râǵan. im ÇKDr. — 3) m. *Eber*, v. l. für घृष्टि AK. 2,5,2, Sch. — Vgl. गार्ष्टेय.

गृष्टिका (von गृष्टि) f. *eine best. Pflanze* Suçr. 2,65,11.

गृष्ट्या (wie eben) adj. f. *jung*, von Kühen MBh. 13,4427.

गृह् (= ग्रह्) adj. am Ende eines comp. *ergreifend, mit sich fortziehend:* ग्रभीष्टजनचित्त° Çiç. 9,55.

गृह (von ग्रह्) 1) m. *der Handreichung thut, Diener:* गृहा यान्त्यरंकृतो देवेभ्यो हव्यवाहनः ṚV. 10,119,13. — 2) *Haus, Wohnstatt;* in der alteren Sprache stets m., in der späteren nur im pl. m., sonst n. Nir. 3, 13. P. 3,1,144. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 2,2,4.5. Trik. 2,2,5. 3,5,6.10. H. 989. an. 2,599. Med. h. 5. Siddh. K. 251,b,5. कल्याणीर्जाया सुरणं गृहे ते ṚV. 3,53,6. 8,10,1. पिबतं दाशुषो गृहे 4,49,6. AV. 7, 83,1. गृहे वसतु नो ऽतिथिः 10,6,4. यमस्य 6, 29, 3. मृन्मयं गृहः *das Haus von Erde, Grab* ṚV. 7,89,1. असौ यो ऽधराद्गृहः *die Unterwelt* AV. 2,14,3. 5,6,4.11. गृहं कृत्वा मर्त्यं देवाः पुरुषमाविशन् 11,8,18. 1. 14,2, 19. गृहस्य बुध्न आसीनाः 2,14,4. Ait. Br. 8,21. M. 2,34. 3,33.71.103. 105. 7,76. आ मरणात्तिष्ठेद्गृहे (कन्या) 9,89. कूपोद्यानगृहाणि 4,202. — N. 6,9. 9,36. 13,48. 20,34. R. 1,6,26. Ragh. 3,11. Vid. 189. कस्मान्न कुरुषे गृहम् Pańkat. I,436. धनपति° Megh. 73. पति° Çâk. 84. मदवरोध° 139. वेतस° 74. माधवीलता° 81,21, v. l. इष्टका° Hit. I,186. चण्डिका° *Tempel der* K. Kathâs. 25,86.111; vgl. देवतागृह. Uneig.: भयकार्कश्यकोपानां गृहं हि च्छान्दसा द्विजाः Vid. 40. कपटशत° Pańkat. I, 204. Sehr häufig im pl. gebraucht: *das Haus als ein aus mehreren Räumen und Gebäuden bestehendes:* इदं हि वां प्रदिवि स्थानमोक इमे गृहा अश्विनेदं दुरोणम् ṚV. 5,76,4. अव क्रन्द दक्षिणतो गृहाणाम् 2,42,3. ते गृहासो घृतश्चुतो भवन्तु 10,18,12. 142.4. गृहान्गच्छ गृहपत्नी यथासः 85,26. 165, 2. VS. 2,32. 4,33. 18,44. पृणतो गृहान् AV. 1,27,4. 3,10,11. 6,137,1. गृहानितः *Gast* Ait. Br. 2,31. गृहा वा अोकः स्वेष्वेव तद्गृहेषु सुहितो वसति 8.26. Çat. Br. 1,1,2,22. 6,1,19. ते ऽस्य विश्वे देवा गृहानागच्छन्ति 2,1, 4,1. M. 4,250. गृहानुपययौ N. 18,19. Çâk. 93,5. Bhâg. P. 9,14,42. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1,5,9. वानरमूर्खेण सुगृही निर्गृही कृता Pańkat. I,435. — 3) m. pl. *die Bewohner des Hauses, die Familie:* ते ऽस्य गृहाः पशव उपमूर्यमाणा ईयुः Çat. Br. 1,7,4,12. गतश्रीषु गृहेषु Bhâg. P. 3,2,7. *Hausfrau, Gattin* AK. 3,4,31,240. H. 512. H. an. Med. P. 3, 1,144, Sch. In dieser Bed. auch n. sg.: न गृहं गृहमित्याहुर्गृहिणी गृहमुच्यते । गृहं हि गृहिणीहीनमरण्यसदृशं मतम् ॥ Pańkat. III,152. — 4) n. *Zodiakalbild* Varâh. Bṛh. S. 95,13. 104,7.10.17. — 5) n. *Name* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. अन्तर्गृह, देवता°, भूमि°, शय्या°, सु°.

गृहकच्छप (गृह + क°) m. *ein zum Zermahlen dienender Stein* (*in der Form einer Schildkröte*) Trik. 2,3,5. Hâr. 122. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गृहाश्मन्.

गृहकन्या (गृह + कन्या) f. *Aloe perfoliata Lin.* (घृतकुमारी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कन्यका.

गृहकपोत (गृह + क°) m. *Haustaube* Çiç. 4,52. Sâh. D. 41,10. °कपोतक m. dass. Trik. 2,5,18. Hâr. 87.

गृहकर्तृ (गृह + कर्तृ) m. *eine Art Sperling* Râǵan. im ÇKDr.

गृहकर्मन् (गृह + कर्मन्) n. 1) *ein häusliches Geschäft:* गृहकर्मव्यग्रा Pańkat. 191,14. गृहकर्मकर m. *Diener des Hauses* 30,2. गृहकर्मदास m. dass. Bhartṛ. 1,1. — 2) *eine auf das Haus bezügliche heilige Handlung* Verz. d. B. H. No. 1020.

गृहकारक (गृह + का°) m. *Bauer von Häusern, Maurer, Zimmermann u. s. w.:* करोति तृणमृत्काष्ठैर्गृहं वा गृहकारकः (यथा) Jâǵn. 3,146. प्रतिमाघटकादेव कन्यायां नापितस्य च । सूत्रकारस्य संभूतिः सोपानगृहकारकः ॥ Parâçarapaddh. im ÇKDr.

गृहकारिन् (गृह + कारिन्) m. *eine Art Wespe* (vulg. कुमिरका ÇKDr.) M. 12,66. Jâǵn. 3,214.

गृहकार्य (गृह + कार्य) n. *ein häusliches Geschäft:* गृहकार्येषु दक्षा M. 5,150.

गृहकुक्कुट (गृह + कु°) m. *Haushahn* Suçr. 2,67,1. Prab. 93,5.

गृहकुलिङ्ग s. u. कुलिङ्ग 1,b.

गृहकृत्य (गृह + कृत्य) n. *die Geschäfte —, Angelegenheiten des Hauses* Râǵa-Tar. 5,175.300.

गृहगोधा (गृह + गोधा) f. = गृहगोधिका Hâr. 184. Râǵan. im ÇKDr.

गृहगोधिका (गृह + गो°) f. *Hauseidechse* AK. 2,5,12. H. 1297. mit giftigem Biss Suçr. 2,257,12. 356,15. Varâh. Bṛh. S. 53,16. 85,37. 87,8. 47. Ist Suçr. 2,493,17 st. गृहगोपिका — °गोधिका zu lesen? — Vgl. अागारगोधिका.

गृहगोलक m. dass. Mârk. P. 15,24. Auch °गोलिका f. H. 1297.

गृहघ्नी s. गृहहन्.

गृहचुल्ली (गृह + चु°) f. *Doppelhalle, von der die eine Halle nach Osten, die andere nach Westen geht,* Varâh. Bṛh. S. 52,40.

गृहच्छिद्र (गृह + छिद्र) n. *ein Loch im Hause* und *Verdruss im Hause* Vet. 3,8.

गृहज (गृह + ज) adj. *im Hause geboren*, von einem Sclaven M. 8, 415. Mit. 267,8. Eben so गृहजात 3. 268,1.6. von Vieh Varâh. Bṛh. S. 60,7.

गृहजालिका (von गृह + जाल) f. *Verstellung* H. ç. 89.

गृहणी f. *saurer Reisschleim* Trik. 2,9,11. — Vgl. गृहाम्ल.

गृहतटी (गृह + तटी) f. *die zu einem Hause führende Erhebung; Hausschwelle* Hâr. 152.

गृहदाह (गृह + दाह) m. *Feuersbrunst* Çâńkh. Çr. 3,4,13.

गृहदीप्ति (गृह + दी°) f. *der Glanz —, die Zierde des Hauses*, von tugendhaften Frauen M. 9,26. MBh. 5,1408.

गृहदेवता (गृह + दे°) f. *Gottheit des Hauses*, pl. Âçv. Gṛhj. 1,2. कृतो मया गृहदेवताभ्यो बलिः Mṛkkh. 8,22. मञ्जूषायां गतः क्षिप्त्वा भर्ता मे गृहदेवताः Kathâs. 4,74.

गृहदेवी (गृह + देवी) f. *Hausgöttin* MBh. 2,730. LIA. I,609.786.

गृहद्रुम (गृह + द्रुम) m. N. einer Pflanze (मेढ्शृङ्गी) Ratnam. im ÇKDr.

गृहधूम (गृह + धूम) m. N. einer Pflanze Suçr. 2,70,21. 109,12. 261, 5. — Vgl. अागारधूम.

गृहनमन (गृह + नमन) gaṇa क्षुभ्नादि zu P. 8,4,39.

गृहनाशन (गृह + नाशन) m. *Taube (das Haus zu Grunde richtend)* Râgan. im ÇKDr.

गृहनीड (गृह + नीड) m. *Sperling* Hâr. 89.

गृहप (गृह + प) m. *Hauswächter* VS. 30,11.

गृहपति (गृह + पति) m. P. 6,2,18. 1) *Hausherr, Hausvater* Trik. 3,3.155. H. an. 4,107. Med. t. 197. ṚV. 6,53,2. पत्नी त्वमसि धर्मणाहं गृहपतिस्तव AV. 14,1,51. 19,31,13. Çat. Br. 4,6,8,5. 8,6,1,11. Kâtj. Çr. 24,6,16. Kauç. 24. Varâh. Bṛh. S. 52,40.66. 94,24. Beiw. des Agni ṚV. 1,12,6. 36,5. 60,4. विश्वासां गृहपतिर्विशामसि त्वमग्ने मानुषीणाम् 6,48,8. VS. 2,27. 3,39. 9,39. 24,24. AV. 8,10,2. Çat. Br. 1,9,2,13. 5,3,2,3. अग्निर्गृहपतिर्नाम नित्यं यज्ञेषु पूज्यते MBh. 3,14211. So heisst auch *derjenige, welcher bei einem feierlichen Opfer* (सत्त्र) *den Vortritt hat,* = सत्त्रिन् AK. 2,8,1,15. Trik. H. 734. H. an. Med. (hier fälschlich मन्त्रिन्). यां देवाः प्रजापतिगृहपतय ऋद्धिमराध्नुवन् Ait. Br. 5,25. (शार्यातः) देवानां क्वापि सत्त्रे गृहपतिरास 8,21. Çat. Br. 8,6,1,11. 11,4,2,17. 12,1,1,1. Kâtj. Çr. 8,2,3. 12,1,10. Pańkav. Br. in Ind. St. 1,33.35. Lâṭj. 3.4,1. 4,3,18. ऋत्विक्त्वय सदस्येषु स वै गृहपतिः MBh. 1,862. ऋत्विक्सदस्यगृहपतयः Bhâg. P. 5,3,4. Pańkat. I, 410. अगृहपति, अगृहपतिक gaṇa चार्वादि zu P. 6,2,160. Vgl. सुगृहपति. — 2) *Verpflichtung* (धर्म) Çabdar. im ÇKDr. — 3) = गृहवित्त (?) Hâr. 202.

गृहपतिन् m. Nebenform von गृहपति im gen. pl. गृहपतिनाम् MBh. 12,8883.

गृहपत्नी (गृह + प°) f. *Herrin des Hauses, Hausfrau* ṚV. 10,85,26. AV. 3,24,6. Kauç. 23.24.

गृहपाल (गृह + पाल) m. 1) *Hauswächter:* तमन्धं शूद्रमासीनं गृहपालमथाब्रवीत् MBh. 3,10774. — 2) *Haushund* Bhâg. P. 1,13,21. 3,30,16.

गृहपालाय् (von गृहपाल), °पालायते *einem Haushunde gleichen:* औपस्थ्यजैह्व्यकार्पण्याद्गृहपालायते जनः Bhâg. P. 7,15,18.

गृहपोतक (गृह + पोत) m. *der Boden, auf dem ein Haus steht,* Trik. 2,2,5. Çabdar. im ÇKDr.

गृहप्रवेश (गृह + प्र°) m. *der feierliche Einzug in ein Haus* Verz. d. B. H. No. 877.

गृहप्रवेशन (गृह + प्र°) n. dass.; davon गृहप्रवेशनीय adj. *darauf bezüglich* P. 5,1,111, Vârtt. 1, Sch.

गृहबलि (गृह + बलि) m. *ein häusliches Opfer* M. 3,265. Mârk. P. 29,22. गृहबलिदेवताः Âçv. Gṛhj. Pariçishṭa (1,3).

गृहबलिप्रिय (गृ° + प्रिय) m. *eine Art Reiher, Ardea nivea* Çabdar. im ÇKDr.

गृहबलिभुज् (गृ° + भुज्) m. *Sperling* H. 1331. Nach Andern: *Ardea nivea* und *Krähe* ÇKDr. — Megh. 24.

गृहभर्तर् (गृह + भ°) m. *Hausherr* Varâh. Bṛh. S. 52,58.

गृहभूमि (गृह + भूमि) f. *der Boden, auf dem ein Haus steht,* Halâj. im ÇKDr.

गृहभोजिन् (गृह + भो°) adj. subst. *Hausgenoss* Râga-Tar. 5,402.

गृहमणि (गृह + मणि) m. *Lampe* Trik. 2,6,42. H. 687. Hâr. 24.

गृहमाचिका (गृह + माचिका) f. *Fledermaus* Trik. 2,5,33.

गृहमृग (गृह + मृग) m. *Hund* H. 1279.

गृहमेघ (गृह + मेघ) m. *Häusermasse* R. 5,10,5.

1. गृहमेध (गृह + मेध) m. *Hausopfer,* Bez. bestimmter heiliger Handlungen Çat. Br. 10,1,5,3. P. 4,2,32.

2. गृहमेध (wie eben) adj. 1) *der die Hausopfer vollbringt* oder *an denselben Theil nimmt,* von den Marut ṚV. 7,59,10. Çâṅkh. Çr. 3,15,8. — 2) *mit den Hausopfern —, mit den Pflichten des Hausherrn in Verbindung stehend:* गृहमेधेषु कर्मसु Bhâg. P. 3,22.11. योगेषु 3,22. आश्रम *der Stand des Hausvaters* 2,6,19. — 3) Bez. *eines Strahles* Sâj. zu ṚV. 2,12,12.

गृहमेधिन् (von 1. गृहमेध) 1) adj. *der die Hausopfer vollbringt* oder *an denselben Theil nimmt;* Bez. *eines religiösen Mannes:* गृहमेधी गृहपतिर्भवति य एवं वेद AV. 8,10,2. 19,31,13. संवत्सरसदः सहस्रयाजिनो गृहमेधिनः TS. 3,4,2,8. Çat. Br. 13,4,2,3. Âçv. Çr. 10,7. Çâṅkh. Çr. 16,2,3. Gobh. 1,4,26. Beiwort der Marut VS. 17,85. 24,16. TS. 1,8,4,1. TBr. 1,6,6,4. Çat. Br. 2,5,2,4. Kâtj. Çr. 5,6,5. — 2) m. *der die Hausopfer vollbringende Hausvater, der verheirathete und eine eigene Haushaltung führende Brahman, der Brahman im zweiten Stadium seines religiösen Lebens* (s. u. आश्रम) Trik. 2,7,1. H. 808. M. 3,69.105 (vgl. Pańkat. I, 186). 4,8.31.32. 6,27. Draup. 5,3. MBh. 12,1326. Jagńad. 2,41. Pańkat. I, 172. 233,3. Ragh. 1,7. Bhâg. P. 5,11,3, wo गृहमेधिसौख्यं verbunden zu lesen ist. गृहमेधिनी *die Frau eines solchen Brahmanen:* गृहिणीं गृहमेधिनीम् 4,26,13. Nach ÇKDr. soll im MBh. das f. die Bed. सात्त्विकी बुद्धिः *die auf das wahre Wesen gerichtete Erkenntniss* haben.

गृहमेधीय adj. *zum* गृहमेध (P. 4,2,32) oder गृहमेधिन् *in Beziehung stehend:* सहस्रियं दम्यं भागमेतं गृहमेधीयं मरुतो जुषध्वम् ṚV. 7,56,14. चरु TBr. 1,6,6,3. इष्टि Çat. Br. 11,5,2,4. पशु Çâṅkh. Çr. 14,10,17. धर्म Bhâg. P. 7,15,74. कर्मन् 1,8,51. 7,5,54. वर्त्मन् 4,28,20. n. (sc. कर्मन्): गृहमेधीयेनेष्ट्वा Lâṭj. 10,12,8.

गृहमेध्य adj. dass. P. 4,2,32.

गृह्य् s. u. ग्रभ्.

गृहयन्त्र (गृह + यन्त्र) n. *eine Vorrichtung am Hause, an welcher bei feierlichen Gelegenheiten die Fahnen befestigt werden,* Kumâras. 6,41.

गृहयाय्य m. *Hausherr* Uṇ. 3,95. गृहपाय्य Vop. 26,164. Wird auf ग्रह् (गृह्), गृह्यते zurückgeführt.

गृहयालु (von ग्रह्) adj. *zum Greifen geneigt* P. 3,2,158. Vop. 26,148. AK. 3,1,27. H. 445.

गृहराज (गृह + राज) m. *Herrscher des Hauses,* von Agni: एतं शुश्रुम गृहराजस्य भागम् AV. 11,1,29.

गृहल m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58,35.

गृहवत् (von गृह) adj. subst. *ein Haus besitzend, Hausbesitzer* Pańkat. II, 15.

गृहवाटिका (गृह + वा°) f. *ein am Hause gelegener Garten* Hâr. 168.

गृहवास (गृह + वास) m. *das Leben im Hause, der Stand des Hausvaters* MBh. 13,2181.3646.

गृहवित्त (गृह + वित्त?) m. = गृहपति Hâr. 202.

गृहवृक्षवाटिका (गृह + वृक्ष - वा°) f. *Titel einer Schrift* Sâh. D. 181,20. — Vgl. गृहवाटिका.

गृहशुक (गृह + शुक) m. 1) *ein im Hause gehaltener Papagei* Amar. 13. — 2) *Hausdichter* Râǵa-Tar. 5,31.

गृहसंवेशक (गृह + सं°) m. *Häuserbauer* M. 3,163.

गृहस्थ (गृह + स्थ) 1) adj. *im Hause sich aufhaltend:* धनेश्वरगृहस्थ Arǵ. 2,16. — 2) m. *der verheirathete und eine eigene Haushaltung führende Brahman, der Brahman im zweiten Stadium seines religiösen Lebens* H. 808. M. 3,68.77.78.104.117. 4,259. 5,137. गृहस्थस्तु यदा पश्येद्वलीपलितमात्मनः। अपत्यस्यैव चापत्यं तदारण्यं समाश्रयेत् ॥ 6,2.30. 87.89. यथा नदीनदाः सर्वे सागरे यान्ति संस्थितिम्। तथैवाश्रमिणः सर्वे गृहस्थे यान्ति संस्थितिम् ॥ 90. 9,334. Bhâg. P. 7,12,11. °धर्म Hit. 19,4. Verz. d. B. H. No. 490.1017. °आश्रम M. 3,2. °उपनिषद् MBh. 1,3629. गृहस्था f. *Hausfrau:* गृहस्थया ब्राह्मण्या Vet. 17,19.

गृहस्थूण (गृह + स्थूणा) n. AK. 3,6,2,30. Siddh. K. 247,b, 3 v. u. *Hauspfosten.*

गृहहन् (गृह + हन्) adj. f. गृहघ्नी *dem Hause, den Angehörigen verderblich:* पतिघ्नी गृहघ्नी तनूः Pâr. Gṛhj. 1,11.

गृहाक्ष (गृह + अक्ष *Auge*) m. *Fenster* Trik. 2,2,9. — Vgl. गवाक्ष.

गृहागत (गृह + आगत) adj. *in ein Haus gekommen,* nach Andern: m. *Gast* AK. 2,7,33.

गृहाधिप (गृह + अधिप) m. = गृहस्थ Halâj. im ÇKDr.

गृहाम्ल (गृह + अम्ल) n. *saurer Reisschleim* Trik. 2,9,10. Hâr. 115. गृहाम्बु n. H. ç. 100. — Vgl. गृहणी.

गृहायनिक (von गृह + अयन) m. = गृहस्थ Çabdar. im ÇKDr. गृहायणिक Wils.

गृहाराम (गृह + आराम) m. *ein zum Hause gehöriger Garten* AK. 2,4,1,1. H. 1112.

गृहार्थ (गृह + अर्थ) m. *die Angelegenheiten des Hauses, die Sorge für's Haus* M. 2,67.

गृहालिका f. = गृहगोलिका, गृहोलिका *Hauseidechse* Hâr. 184.

गृहावग्रहणी (गृह + अव°) f. *Hausschwelle* AK. 2,2,12. H. 1009. गृहावगृहणी H. 1009, v. l.

गृहाश्रया (गृह + आश्रय) f. *Betelnussbaum* Çabdar. im ÇKDr.

गृहाश्मन् (गृह + अश्मन्) m. *ein zum Zermahlen dienender Stein* Trik. 2,3,5. Hâr. 122.

गृहाश्रम (गृह + आश्रम) m. *der Stand des Hausvaters, das zweite Stadium im religiösen Leben des Brahmanen* M. 6,1. MBh. 1,743. 12,2357. Bhâg. P. 5,14,4.18.

गृहाश्रमिन् (von गृहाश्रम) m. *der Brahman als Hausvater* Mârk. P. 29,30.

गृहिन् (von गृह) 1) adj. *ein Haus besitzend* TS. 5,5,2,2. — 2) m. *Hausherr, der Brahman als Hausvater* (s. गृहस्थ) AK. 2,7,3. Trik. 2,7,2. 3,3,155. H. 807.808. M. 2,232. 3,67.78.95. 4,181. 8,62. Jâǵń. 1,97.158. Çântiç. 2,22. Pańkat. II,64. Çâk. 81. Varâh. Bṛh. S. 11,24. 52,66. Bhâg. P. 3,30,10. भितॄणां गृही — सुहृत् 6,4,12. 7,12,16. Prab. 97,4. *Gemahl* Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. गृहिणी *Hausfrau, Gattin* H. 512. न गृहं गृहमित्याहुर्गृहिणी गृहमुच्यते। गृहं हि गृहिणीहीनमरण्यसदृशं मतम् ॥ Pańkat. III,152. 233,3. तद्गृहगृहिणी 121,22. Çâk. 93.94. Hit. 110,22. Ragh. 2,24. 8,66. Kumâras. 6,85. Varâh. Bṛh. S. 88,2.11. 94,19. गृहिणीं गृहमेधिनीम् Bhâg. P. 4,26,13. Kathâs. 4,19. देवर° 2,58.

गृहीत s. u. ग्रह्.

गृहीतगर्भा (गृ° + गर्भ) adj. f. *schwanger* Suçr. 1,321,16. 328,8.

गृहीतदिश् (गृ° + दिश्) adj. (nom. °दिक्) *das Weite suchend, fliehend* H. 805.

गृहीतनामन् (गृ° + ना°) adj. *genannt:* गृहीतनामा विख्यातो वीरसेन इति स्म ह N. 12,35. सु° *der einen guten, den Vorschriften entsprechenden, Namen führt* Mudrâr. 9,11.

गृहीतृ (von ग्रह्) nom. ag. *Greifer, Packer* AK. 3,1,27. — Vgl. ग्रहीतृ.

गृहीतव्य (wie eben) adj. 1) *zu ergreifen, zu nehmen* MBh. 4,1481. fg. — 2) *zu nehmen so v. a. gemeint* P. 1,1,20, Sch. — Vgl. ग्रहीतव्य.

गृहीतिन् (von गृहीत) adj. *der einen Griff vollbracht hat,* mit dem loc. gaṇa इष्टादि zu P. 5,2,88.

गृहीभू (गृह + भू), °भवति *zum Hause —, zur Wohnung werden:* पश्चात्तरुमूलानि गृहीभवन्ति तेषाम् Çâk. 179.

गृहु (von ग्रह्) m. *Bettler:* स इद्भोजो यो गृहवे ददात्यन्नकामाय चरते कृशाय ṚV. 10,117,3.

गृहेज्ञानिन् (गृहे, loc. von गृह, + ज्ञा°) adj. *im Hause klug, unerfahren, thöricht* MBh. 13,4576.

गृहेरुह् (गृहे + रुह्) adj. *im Hause wachsend:* वृक्ष MBh. 13,6070.

गृहेवासिन् (गृहे + वा°) adj. *im Hause wohnend* TBr. 1,1,10,6.

गृहेश (गृह + ईश) m. *Regent eines Zodiakalbildes* Ind. St. 2,264.

गृहेश्वर (गृह + ईश्वर) m. *Hausherr, Hausvater* Varâh. Bṛh. S. 52,109.

गृहोलिका f. *Hauseidechse* Trik. 2,5,23. H. 1298. — Vgl. गृहगोधिका, गृहालिका.

1. गृह्य (von ग्रह्) 1) adj. a) *zu ergreifen, zu fassen* AV. 5,20,4. Çâṅkh. Gṛhj. 5,2. — b) *wahrzunehmen, wahrnehmbar:* स (अग्निः) भूय एवेन्धनयोनिगृह्यस्तद्वोभयं वै प्रणवेन देहे Çvetâçv. Up. 1,13. (आत्मा) अगृह्यः Çat. Br. 14,6,9,28. Bei der auch sonst vorkommenden Verwechselung von गृह्य mit गुह्य (z. B. Med. j. 18. Trik. 3,3,19; vgl. गृह्यगुरु) sind wir mit Schiefner geneigt anzunehmen, dass bei Wassiljew 304.309.310.311. 321.323.324 गृह्य st. गुह्य zu lesen sei, um so mehr als es im Gegensatz zu ग्रह erscheint und in der tibetischen Uebersetzung beiden Ausdrücken dieselbe Wurzel zu Grunde liegt. — c) *was man als das Bessere ergreift; zu dem man sich hält, auf dessen Seite man steht;* am Ende eines adj. (nach unserer Auffassung) comp., = पक्ष P. 3,1,119. Vop. 26,20. Trik. 3,3,310. H. an. 2,356. Med. j. 18. अर्जुनगृह्य *zur Partei des Arǵ. gehörend* P., Sch. गुणगृह्य Kir. 2,5. अर्थपति° Daçak. in Benf. Chr. 191,20. Vgl. आर्यगृह्य, welches wir anders gefasst haben. — d) angeblich = अवगृह्य Vop. 26,20. — 2) n. *After (wonach man greift)* H. an. Med.

2. गृह्य (von गृह) 1) adj. a) *zum Hause gehörig:* अग्नि TS. 5,5,9,2. Ait. Br. 8,10. Gobh. 1,1,21. 3,15. Pâr. Gṛhj. 1,1. Çâṅkh. Gṛhj. 1,25. 3,4. गृह्यं परिचरेत् Âçv. Gṛhj. 1,9. M. 3,84. अग्निपरिच्छद 6,4. देवताः 3,117. MBh. 12,1326. 14,162. *Häuslich* heisst eine Reihe von Cultushandlungen, die sich über die Vorkommnisse in der Familie: Heirath, Geburt, Antritt der Altersstufen u. s. w. erstrecken und in derjenigen Klasse von Ri-

turgischen Schriften behandelt werden, welche **Gṛhjasûtra** heissen. गृह्यकर्माणि, गृह्यं कर्म, गृह्याणि Gobh. 1,1,1. Âçv. Gṛhj. 1, 1. M. 3,67. 7,78. — *b*) *an's Haus gefesselt, in der Gefangenschaft lebend* (von Thieren), = घस्वैरिन् Trik. 3,3,310. H. an. 2,356. Med. j. 18. — *c*) *ausserhalb von Etwas gelegen*, am Ende eines comp.: ग्रामगृह्या सेना = ग्रामबहिर्भूता सेना P. 3,1,119, Sch. Vop. 26,20. Eigentlich wohl: *sich an die Häuser des Dorfes lehnend;* vgl. jedoch 3. — 2) m. *a*) pl. *Angehörige des Hauses, Hausgesinde u.s.w.* Çat. Br. 2,5,2,14. 3,16. 6,2,4. 3,4,1,6. 12,4, 1,4. Kâtj. Çr. 4,12,24. 5,3,3. 6,28. 10,2. Pâr. Gṛhj. 2,9. — *b*) *Hausthier* H. 1343. H. an. Med. — 3) f. आ *Vorstadt* H. an. Med. Vgl. 1,*c*. — 4) n. = गृह्यसूत्र H. an. Med. गृह्यपद्धति Ind. St. 1,469. Verz. d. B. H. No. 265. 321. °प्रदीपकं भाष्यम् 129. °स्मृतिविवरण 130. गृह्योक्तकर्मपद्धति 1021. °कारिका 1150. °परिशिष्ट 1028. 1166. 1170. °संग्रह 327. °विवरण, °तात्पर्यदर्शन Ind. St. 1,469. °ग्रत्तर 58. Vgl. काठकगृह्य unter काठक und खादिरगृह्य.

गृह्यक (von 2. गृह्य) adj. *nicht frei, zahm* (von Thieren); subst. m. *Hausthier* AK. 3,1,16. 2,5,48. Trik. 3,3,19 (wo fälschlich गुह्यक gelesen wird). H. 356. Med. k. 83. गृह्यकाः शुकाः P. 3,1,119, Sch.

गृह्यगुरु m. ein Bein. Çiva's Wils. — Ein verlesenes गुह्यगुरु.

गृह्यग्रन्थ (गृह्य + ग्रन्थ) m. *eine Schrift über den häuslichen Cultus* Colebr. Misc. Ess. 1,313.

गृह्यसूत्र (गृह्य + सूत्र) n. *eine Gattung von Handbüchern des Rituals* (s. 2. गृह्य 1,*a*.) Weber, Lit. 16.

गेण्डु m. *Spielball* Bhar. zu AK. und Dvirûpak. im ÇKDr.

गेण्डुक m. dass. AK. 2,6,2,40. H. 689, v. l. — Vgl. गेन्डुक.

गेण्डूक m. dass. Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

गेन्डुक m. dass. Trik. 3,3,230. H. 689. — Vgl. कन्दुक, गिन्दुक.

गेप्, गेपते *gehen; zittern* Dhâtup. 10,8. — Vgl. केप्.

गेय (von 2. गा) P. 3,1,97, Sch. 1) adj. *a*) *zu singen* P. 3,4,68. Trik. 3,3,310. H. an. 2,356. Med. j. 19. अरण्ये गेयम् Lâṭj. 3,6,28. 4,7,1. ग्रामे गेयम् 3,4,15. 7,4,1. दिव्याभिर्गेयाभिर्गीर्भिः Hariv. 2860. गेयानि सामानि माणवकेन P. 3,4,68, Sch. — *b*) *singend* P. 3,4,68. Trik. H. an. Med. mit dem gen.: गेयो माणवकः साम्नाम् P. 3,4,68, Sch. 2,3,71, Sch. — 2) n. *Gesang* H. 280. Med. जगुर्गेयानि गायनाः MBh. 1,7909. Indr. 5, 27. पाठे गेये च R. 1,4,6. 30. 31. Suçr. 1,239,12. Bhartṛ. 3,81. Megh. 84. Mâlav. 26. Vop. 5,5. मत्तिका° Pańkat. 81,25. गेयज्ञ *Gesangkundig* Varâh. Bṛh. S. 10,3. 41,26. Ueber die Bedeutung des Wortes bei den Buddhisten s. Burn. Intr. 52. fg. Wassiljew 109. Vgl. श्राशोगेय.

गेयराजन् (गेय + रा°) m. N. pr. eines Kakravartin Vjutp. 92.

गेल *eine best. Zahl* Vjutp. 180. गेलु desgl. 182.

गेव्, गेवते *bedienen, aufwarten* Dhâtup. 14,31. — Vgl. केव्, खेव्, सेव्.

गेष्, गेषते *suchen* Dhâtup. 16,13. — Vgl. गवेष्.

गेष्ण (von 2. गा) m. *Sänger* Khând. Up. 1,6,8. 7,5. *öffentlicher Sänger, Schauspieler; Sänger des* **Sâmaveda** Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. अभिगेष्ण.

गेष्णु (wie eben) m. *Sänger* Uṇ. 3,16. H. an. 2,140. Med. ṇ. 11. *Schauspieler* H. an. Med.

गेह n. Çânt. 1,3. *Haus, Wohnstatt* AK. 2,2,4. H. 989. VS. 30,9. M. 2,184. 3,58. 101. 4,29. 57. 9,13. 26. MBh. 3,17003. fg. N. 17,13. Bhag. 6,41. Mâlav. 8,9. Vid. 200. Kathâs. 4,64. Bhâg. P. 1,13,20. राजगेह Suçr. 1,123,1. — Entstanden aus गृह, vgl. u. गृध् am Ende.

गेहदाह (गेह + दाह) m. *Feuersbrunst* Kâtj. Çr. 25,4,36.

गेहपति (गेह + पति) m. *Hausherr, Gatte* Bhâg. P. 7,9,40.

गेहभू (गेह + भू) f. *der Boden, auf dem ein Haus steht*, H. 989.

गेहिन् (von गेह) m. *Hausherr;* गेहिनी f. *Hausfrau, Gattin* H. 512, Sch. स्वामिसेवक° Pańkat. II,115. मद्गेहिनी Megh. 75. Ragh. 8,72. Auch गेहिणी (aus गृहिणी entstanden) H. 512, Sch.

गेहेक्ष्वेडिन् (गेहे, loc. von गेह, + क्ष्वेडिन्) adj. subst. *im Hause brummend, ein Held zu Hause, Feigling* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गेहेदाहिन् (गेहे + दा°) adj. subst. *im Hause sengend und brennend, ein Held zu Hause* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गेहेदृप्त (गेहे + दृप्त) adj. subst. *im Hause hochfahrend, ein Held zu Hause* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गेहेधृष्ट (गेहे + धृष्ट) adj. subst. *im Hause frech, ein Held zu Hause* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गेहेनर्दिन् (गेहे + नर्दिन्) adj. subst. *im Hause schreiend, ein Held zu Hause* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81. H. 477.

गेहेमेहिन् (गेहे + मेहिन्) adj. subst. *im Hause pissend; ein fauler, indolenter Mensch* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गेहेविजितिन् (गेहे + वि°) adj. subst. *im Hause Siege erkämpfend, ein feiger Prahler* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गेहेव्याड (गेहे + व्याड) m. *im Hause ein Raubthier, ein feiger Prahler* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गेहेशूर (गेहे + शूर) m. *ein Held zu Hause, ein feiger Prahler* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81. H. 477.

गेहोपवन (गेह + उपवन) n. *ein Wäldchen am Hause* AK. 2,4,1,2.

गेह्य (von गेह) adj. *im Hause befindlich*, parox. VS. 16,44 (so betont auch TS.). n. perisp. *res familiaris:* यस्मै धायुरदधा मर्त्यायाभक्तं चिद्भजते गेह्यं स॒ः ṚV. 3,30,7.

गैर (von गिरि) 1) adj. *von Bergen kommend, dort gewachsen u. s. w.* Wils. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. लाङ्गलिकी) Ratnam. im ÇKDr.

गैरकंबूल oder गैरिकंबूल N. des 9ten **Joga** Ind. St. 2,271.

गैरायण patron. von गिरि gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

गैरिक (von गिरि) m. n. Trik. 3,5,14. 1) n. *Röthel, rubrica* AK. 2,3,8. Trik. 2,3,6. H. 1036 (= धातु). an. 3,37. Med. k. 83. Hâr. 155. सुस्राव रुधिरं गात्रैर्गैरिकं पर्वतो यथा MBh. 9,669. 7,3373. 14,2194. R. 5,83,12 (pl.). 6,2,38. Suçr. 1,37,20. 45,4. 46,13. 376,9. 2,114,14. Varâh. Bṛh. S. 45,80. m. oder f. Suçr. 2,101,2. f. आ 152,18. °धातुः R. 5,5,26. °धातवः MBh. 3,11618. 7,5300. गिरिर्गैरिकधातुमान् 3,826. गैरिकाचल 7,7919. गैरिकाञ्चन R. 5,5,12. Suçr. 2,113,16. 426,11; vgl. 328,3. Vgl. काञ्चनगैरिक, गिरिगैरिकधातु. — 2) n. *Gold* AK. 3,4,1,12. H. 1044. H. an. Med.

गैरिकंबूल s. गैरकंबूल.

गैरिकाच (गैरिक + ग्रच) m. N. einer Pflanze (s. डालमधूक) Rágan. im ÇKDr.

गैरिक्षित (von गिरिक्षित) patron. des Trasadasju ṚV. 5,33,8. der Jaska Kâth. in Ind. St. 3,475.

गैरेय (von गिरि) n. *Bergpech, Erdharz* AK. 2,9,104. H. 1062.

गो m. f. Siddh. K. 251,a,5 v. u. गौस्, गाम्, गवा, गवे, गोस्, गवि; गावौ; गावस्, गास् und bisweilen auch गावस् (TBr. 3,1,2,12. Taitt. Up. 1,4,2. MBh. 4,1506. R. 2,32,38), गोभिस्, गोभ्यस्, गवाम् und गोनाम् (dieses nur am Ende eines Pâda im Veda P. 7,1,57; गवाम् am Pâda-Ende ṚV. 4,1,19), गोषु P. 6,1,93. 7,1,90. Vop. 3,68.69. Verhalten des ग्रो vor Vocalen im comp. P. 6,1,122. fgg. Vop. 2,18. Am Ende eines comp. zu गु (vgl. 1. गु) geschwächt. 1) *Rind, Stier, Kuh;* pl. *Rinder, Kühe, Rinderheerden* (f. P. 1,2,73, Sch.) AK. 2,9,60.66. 3,4,2,26. 25,167. Trik. 3,3,59. H. 1257.1265. an. 1,6. Med. g. 1. Hâr. 79. Uṇ. 2,66, Sch. गवां गोत्रम् ṚV. 2,23,18. साकं गावः सुवते पच्यते यवः 1,135,8. यदि नो गां हंसि यद्यश्वं यदि पूरुषम् AV. 1,16,4. स्थिरा गावो भवताम् ṚV. 3,53,7. 5,27,1. ग्रश्वावति प्रथमो गोषु गच्छति 1,83,1. 8,60,5. पुरुषो ऽजो ऽविको गौरश्व इति पञ्च पशवः Çâṅkh. Çr. 9,23,4. Çat. Br. 2,4,2,13. 3,1,2,12. 4,5,5,10. 14,1,1,32. गावं उत्सर्णाः ṚV. 1,168,2. VS. 21,20. AV. 3,11,8. गावो धेनवः ṚV. 1,173,1. 6,45,28. 10,95,6. VS. 21,19. सर्वे ते गोषु जीविनः R. 1,9,61. गवां च यानं पृष्ठेन M. 4,72. ग्रनर्घेया महाराज द्विजा वर्णेषु चोत्तमाः। गावश्च MBh. 13,2689. fgg. कलिश्चैव वृषो भूत्वा गवाम् N. 7,6. पङ्के गौरिव सीदति M. 4,191. 8,21. Hit. Pr. 23. गौरन्धा M. 3,141. यथा गौर्गवि चाफला 2,158. गोहिरण्य n. sg. *Kühe und Gold* MBh. 2,1333. गोब्राह्मण n. sg. *eine Kuh und ein Brahman* 13,3350. Hariv. 3157. fg. M. 5,95. 11,79. हस्तिगोऽश्वोष्ट्रदमक 3,162. गवामयः (MBh. 3,8176. 13,5177. 7128) und गवामयनम् (MBh. 3,8080) N. einer Festfeier; s. u. ग्रयन und Z. d. d. m. G. IX, lxxii. गवां मेधः (vgl. गोमेध) MBh. 13,5378. गवां व्रतम् N. eines Sâman Ind. St. 3,215. गवां तीर्थम् Bhâg. P. 3,1,22; vgl. गोतीर्थ. Eine grosse Anzahl von Zusammensetzungen mit गो verlieren mit der Zeit ihre ursprüngliche enge, auf das *Rind* oder die *Kuh* bezügliche Bedeutung und nehmen eine allgemeine an; so z. B. गविष्, गविष, गविष्टि, गवेष्, गवेषण, गव्य्, गुप्, गोचर, गोत्र, गोपा, गोपीथ, गोपीथ्य, गोयुग, गोष्ठ, पङ्गव u. s. w. — 2) m. *das Sternbild des Stiers* Varâh. Bṛh. S. 39 (38), 7. 40 (39), 3. Bṛh. 11,4. 17,2. 18,1. L. Gât. 13,1. — 3) *was vom Rinde* oder *von der Kuh kommt* (s. Nir. 2,5), namentlich: a) *Milch*, meist pl.: गोभिः श्रीणीत मत्सरम् ṚV. 9,46,4. 71,5. गोभिरक्तम् 4,27,5. गोर्न सेके 1,181,8. 33,10. 151,8. 153,4. 2,30,7. — b) *Fleisch*: ग्रग्नेर्वर्म परि गोभिर्व्ययस्व ṚV. 10,16,7. — c) *Haut, Rindsleder, daraus geschnittene Riemen u. s. w.*: ग्रंशुं दुहन्तो ग्रध्यासते गवि ṚV. 10,94,9. गोभिः संनद्धो ग्रसि 6,47,26. 75,11. 8,48,5. ग्रस्मद्र्यक्पप्रुचानस्य यम्या ग्रासुर्न रश्मिं तुव्योजसं गोः 4,22,8. त्वमायसं प्रति वर्तयो गोर्दिवो ग्रश्मानम् *du schleudertest aus dem Riemen (funda) das eherne Geschoss* 1,121,9. — d) *Sehne*: वृते वृते नियंता मीमयद्गौः ṚV. 10,27,22. AV. 1,2,3. — 4) गो, abgekürzt für गोष्टोम (s. d.), heisst ein Opfertag im Abhiplava: ज्योतिर्गौरायुरिति त्रीण्यहानि गौरायुर्ज्योतिरिति त्रीणि Ait. Br. 4,15. Çat. Br. 13,5,4,3. गोग्रायुषी 12,1,2,2. Kâtj. Çr. 23,1,26. Âçv. Çr. 9,1. 11,1. Lâṭj. 4,7,1. Maç. 2,9. 3,1 in Verz. d. B. H. 72. गो = गोमेधयज्ञ Bhânud. bei einem Sch. zu AK. ÇKDr. m. = क्रतुभेद Uṇ., Sch. — 5) pl. *die Heerde am Himmel, die Gestirne*: ता वां वास्तून्युश्मसि गमध्यै यत्र गावो भूरिशृङ्गा ग्रयासः ṚV. 1,154,6. वि रश्मिभिः ससृजे सूर्यो गाः *mit ihren Strahlen hat die Sonne die Gestirne verscheucht* 7,36,1. — 6) *Himmel* Naigh. 1,4. AK. 3,4,2,26. H. 87. H. an. masc. Trik. Med. (lies: स्वर्ग st. सर्ग). m. f. Uṇ., Sch. Diese Bed. würde, wenn sie nur sonst nachzuweisen wäre, recht gut passen zur folgenden Stelle: इन्द्रः पृथिव्यै वर्षीयान्गोस्तु मात्रा न विद्यते VS. 23,48. — 7) *die Sonne* Nir. 2,6.14. masc. Uṇ., Sch. Bhânud. bei einem Sch. zu AK. ÇKDr. Vgl. गोपुत्र. — 8) m. *der Mond* Viçva im ÇKDr. — 9) pl. *die Lichtstrahlen (die Rinderheerde des Himmels*, um welche Indra mit Vṛtra kämpft) Naigh. 1,5. Nir. 2,6. 14,25. AK. 3,4,2,26. H. 99. H. an. masc. Trik. Med. m. = किरण, m. f. = रश्मि Uṇ., Sch. गोभिर्भासयसे महीम् MBh. 3,182. त्वमेवैकस्तपसे जातवेदो नान्यस्तप्ता विद्यते गोषु देव 1,8414. गवां सूर्यो गुरुः स्मृतः Hariv. 2943. तेजोमयैर्गोभिरिवोदितो ऽर्कः (दीप्तिमवाप) R. 1,7,18. 4,40,64. Bhâg. P. 2,6,21. गोगणैः 4,16,14. sg. *der Strahl* Sushumṇa Nir. 2,6. — 10) *Donnerkeil* AK. H. an. Sâj. zu ṚV. 5,30,7. masc. Trik. Med. m. f. Uṇ., Sch. — 11) *Weltgegend* AK. H. an. fem. Trik. Med. Uṇ., Sch. — 12) *die milchende Kuh der Fürsten, die Erde* Naigh. 1,1. AK. H. 936. H. an. fem. Trik. Med. Uṇ., Sch. नाधर्मश्चरितो लोके सद्यः फलति गौरिव M. 4,172. खं संनिवेशयेत्खेषु चेष्टनस्पर्शने ऽनिलम्। पक्तिदृष्ट्योः परं तेजः स्नेहे ऽपो गां च मूर्तिषु ॥ 12,120. इमां सागरापाङ्गीं गाम् MBh. 1,2468. 3,1281. 15828. तं जनाः कथयन्ति यावद्भवति गौरियम् 13,3168. Bhag. 15,13. R. 1,41,18. 44,19. Mârk. P. 173,17. Megh. 31. (राजा) दुदोह गां स यज्ञाय शस्याय मघवा दिवम् Ragh. 1,26; vgl. पयोधरीभूतचतुःसमुद्रां जुगोप गोरूपधरामिवोर्वीम् 2,3 und कस्माद्दधार गोरूपं धरित्री बहुरूपिणी। यां दुदोह पृथुस्तत्र को वत्सो दोहनं च किम् ॥ Bhâg. P. 4,17,3. — 1,10,3. 4,17,7. Vgl. auch धेनु. — 13) *Wasser* AK. H. an. m. f. Uṇ., Sch. f. pl. Trik. Med. m. n. (also गु) Bhânud. im ÇKDr. गविष्ठो गां गतस्तदा Bhâg. P. 1,10,36. — 14) *Pfeil* AK. H. an. fem. Trik. Med. m. f. Uṇ., Sch. — 15) *Auge* AK. H. an. fem. Trik. Med. m. f. Uṇ., Sch. — 16) *das Haar auf dem Körper*, m. f. Uṇ., Sch. m. n. (also गु) Bhânud. Vgl. 2. गोदान. — 17) f. *Mutter* Ekâksharak. im ÇKDr. Vgl. प्रजापतिर्दितिश्चैव गावो विश्वस्य मातरः Varâh. Bṛh. S. 47,68. — 18) m. *eine best. Arzeneipflanze* (ऋषभ) Rágan. im ÇKDr. — 19) *Rede, die Göttin der Rede* (Sarasvatî) Naigh. 1,11. Nir. 6,2. AK. H. 241. H. an. fem. Trik. Med. Uṇ., Sch. जन्मप्रभृति सत्यां ते वेद्मि गां ब्रह्मवादिनीम् MBh. 1,72. तस्यार्घ्यमासनं चैव गां चावेद्य 3,16696. यो ऽसत्सेवी वृथाचारो न श्रोता सुहृदां सताम्। परान्वृणोति स्वान्द्वेष्टि तं गौस्त्यजति भारत ॥ 5,4149. तथेति गामुक्तवते Ragh. 2,59. रघोरुदारामपि गां निशम्य 5,12. Diese und die folgende Bed. hat man wohl in Folge der Herleitung von गा *singen* angenommen. — 20) *Lobsänger* Naigh. 3,16. — 21) *Gänger, Ross* (von गम् oder गा *gehen*) Sâj. zu ṚV. 1,121,9. 4,22,8. — 22) *Billion*: यदा दशभिरक्षितैर्यजते ऽथ गौर्भवति (ग्रक्षित = *100,000 Millionen*) Pañkav. Br. 17,14. — 23) N. pr. a) m. eines Ṛshi: गोराङ्गिरसस्य साम Lâṭj. 6,11,3. Ind. St. 3,215. (वारुण्यश्च तथा महती) पुत्रपौत्रैः परिवृता गोनाम्ना पुष्करेण च MBh. 2,381. —

b) f. der Gemahlin Çuka's, einer Tochter der Manen Sukâla Hariv. 986. der Schwiegertochter Çuka's Bhâg. P. 9,21,25. einer Tochter Kakutstha's und Gemahlin Jajâti's Hariv. 1601.

गोअग्र (गो + अग्र) P. 6,1,122, Sch. Vop. 2,18. adj. f. आ *wobei Rinder (Kühe, Milch) das Erste, Vornehmste u. s. w. sind*: सं देव्या प्रमत्या वीरशुष्मया गोअग्रयाश्वावत्या रभेमहि ṚV. 1,53,5. वाजाः 92,7. इषः 6,39,1. धियः 1,90,5. सुराधः 169,8. रातिः 2,1,16. Nach den Grammatikern auch गोऽग्र und गवाग्र.

गोअजन (गो + अ°) adj. *zum Antreiben der Rinder dienend*: दण्डाः ṚV. 7,33,6.

गोअर्घ (गो + अर्घ) adj. *ein Rind werth* TS. 6,1,10,1. अगोअर्घ ebend.

गोअर्णस् (गो + अ°) adj. *milchfluthend* (?): स नः स्तुमन्तं सदने व्यूर्णुहि गोअर्णसं रयिमिन्द्र श्रवाय्यम् ṚV. 10,38,2. उषा न रामीररुणैरपोर्णुते महो ज्योतिषा शुचता गोअर्णसा 2,34,12. गोअर्णसि त्वाष्ट्रे अश्वनिर्णिजि 10,76,3.

गोअश्व (गो + अश्व) n. sg. *Rinder und Pferde* Khând. Up. 7,24,2. गोअश्वीनाम् Çat. Br. 14,9,1,10. Davon गोअश्वीय n. N. eines Sâman Ind. St. 3,215. — Vgl. गवाश्व, गोऽश्व.

गोऋजीक (गो + ऋ°) adj. *mit Milch bereitet, — gemischt*: सोम ṚV. 6,23,7. मधूनि 3,58,4. अन्धस् 7,21,1. Unter ऋजीक sind die Worte: *von Farbe* u. s. w. bis ṚV. 4,34,8 zu streichen, da nach Müller's Text ग्नाविर्गोऋजीक zu lesen ist.

गोओपश (गो + ओ°) adj. *mit einer Flechte* oder *einem Büschel von rindsledernen Riemen versehen*: अष्ट्रा ṚV. 6,53,9.

गोकत्त (गो + कत्त) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

गोकण्ट (गो + कण्ट) m. *Asteracantha longifolia Nees* Ratnam. 8.

गोकण्टक (गो + क°) m. 1) = गोखुरैः स्थपुटीकृते *durch Rinderklauen ausgetreten, unwegsam gemacht (ein Boden, ein Weg)* H. an. 4,11. = स्थपुट *mit Vertiefungen versehen* Med. k. 185 (गोकण्ठक). Viçva im ÇKDr. — 2) *Rinderklaue* Med. Viçva. — 3) *Asteracantha longifolia Nees* AK. 2,4,2,17. H. an. Med. Viçva. = विकण्टक (s. d.) Râǵan. im ÇKDr.

गोकर्ण (गो + कर्ण) 1) adj. *Kuhohren habend*, von Menschen Vjutp. 205. von Dämonen Wollheim, Myth. 138. — 2) m. a) *Kuhohr*: गोकर्णसदृशौ कृत्वा कर्णौ Kathâs. 6,57. — b) *eine Hirschart (Antilope picta* nach Haught.) AK. 2,5,10. Trik. 3,3,126. H. 1293. an. 3,203. Med. ṇ. 47. व्याघ्रगोकर्णगवयाः R. 2,103,41. in Sumpfgegenden sich aufhaltend Suçr. 1,204,11. 205,10. — c) *Maulthier* H. an. Med. — d) *Schlange* Trik. H. 1303, Sch. H. an. Med. Hâr. 15. — e) *eine Art Pfeil* MBh. 8, 4668. fg. — f) *Spanne des Daumens und Ringfingers* AK. 2,6,2,34. Trik. H. 595. H. an. Med. सान्ती वा विब्रुवन्साल्वं गोकर्णशिथिलश्चरन्। सत्कृतं चारुणान्पाशानात्मनि प्रतिमुञ्चति ॥ MBh. 2,2324. — g) N. pr. eines dem Çiva geheiligten Wallfahrtsortes LIA. I,571. MBh. 1,1567.7884. 3,8166. 8341. 15999. 6,246. 7,2098. 13,1301. 14,2478. Hariv. 8493. fg. R. 1, 43,13. 3,36,18. 5,32,40. Ragh. 8,33. Vâr. P. in Verz. d. B. H. No. 485. — h) *der in* Gokarṇa *verehrte* Çiva: ययौ तत्र वारिधेस्तीरवर्तिनम्। अस्तकाले नमस्कर्तुं गोकर्णाख्यमुमापतिम् Kathâs. 22,218. गोकर्ण *kuhorig* neben शङ्कुकर्ण, महा°, कुम्भ° und गजेन्द्र° als Bein. von Çiva MBh. 12, 10351. — i) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva H. an. Med. — k) N. pr. eines Königs der Kaçmîra, der eine nach ihm benannte Statue des Çiva (गोकर्णेश्वर) errichtet, Râǵa-Tar. 1,348. — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2645. — 4) f. ई N. einer Pflanze, *Sanseviera zeylanica Willd.* AK. 2,4,3,2. H. an. Med. — Einige von den substantivischen Bedd. sind aus der urspr. subst. Bed. *Kuhohr*, die meisten aus der adj. *kuhorig* hervorgegangen. Bei einigen Bedd. sind beide Auffassungen möglich.

गोका f. demin. von गो P. 7,4,13, Sch.

गोकाम (गो + काम) adj. *Rinder begehrend* ṚV. 10,108,10. Çat. Br. 11,6,3,2. 14,6,1,4.

गोकामुख (गोका + मुख) m. N. pr. eines Gebirges Bhâg. P. 5,19,16. गोदमुख VP. 180, N. 3.

गोकिराटिका f. *ein best. Vogel, Turdus Salica* H. 1336. Hâr. 85. Auch गोकिराटी f. Râǵan. im ÇKDr. — Vielleicht zu zerlegen in गो (*Erde*) - किर (*Staub*) + अटिका von अट् *herumschweifen*, da dieser Vogel auch विट्सारिका heisst; vgl. auch गोराटी.

गोकिल m. 1) *Pflug*. — 2) *Keule* H. an. 3,644. Med. l. 86. — Die richtigere Form ist wohl गोकील.

गोकील (गो *Erde* + कील) m. dass. Hâr. 255.

गोकुल (गो + कुल) n. 1) *Rinderheerde, Standort von Rindern* AK. 2, 9,58. H. 1273. ग्रामान्वा बहुगोकुलान् MBh. 3,17179. 4,999. गोकुलस्य तृषार्तस्य 13,1682. R. 1,9,60.61. 2,46,17. 4,40,24. Mârk. P. 116,10. Gît. 4,28. Râǵa-Tar. 4,198. 5,432. Prab. 81,8. Insbes. *die Rinderstation des Kuhhirten* Nanda: कालेन व्रजता तात गोकुले रामकेशवौ। जानुभ्यां सह पाणिभ्यां रिङ्गमाणौ विजह्रतुः ॥ Bhâg. P. im ÇKDr. Auch *die Bewohner dieser Station* Bhâg. P. 2,7,31. — 2) *ein best. Heiligthum*: शूरवर्मा स्वामिनं च गोकुलं च विनिर्ममे Râǵa-Tar. 5,23.

गोकुलजित् (गो° + जित्) m. N. pr. eines Autors aus dem 17ten Jahrhundert Verz. d. B. H. No. 1174.

गोकुलस्थ (गो° + स्थ) m. Bez. einer Vishṇu'itischen Secte Colebr. Misc. Ess. I,197. fg.

गोकुलिक (von गोकुल) adj. 1) *einer im Sumpf steckenden Kuh ruhig zusehend* (पङ्कस्थगव्युपेक्षके) H. an. 4,11. Med. k. 186. *one who gives help to a cow in the mud* (also gerade der entgegengesetzte Sinn, der sich aber auch rechtfertigen liesse) Wils. — 2) *schielend* H. an. Med. — 3) Bez. einer buddhistischen Secte Burn. Lot de la b. l. 357.

गोकुलोद्भवा (गो° + उद्भव) f. Bein. der Durgâ H. ç. 54.

गोकृत (गो + कृत) n. *Kuhmist* Çabdak. im ÇKDr.

गोक्षीर (गो + क्षीर) n. *Kuhmilch* Çat. Br. 14,2,1,18. Suçr. 1,175,12.

गोक्षुर (गो + क्षुर = खुर) m. *Asteracantha longifolia Nees* H. 1156. Ratnam. 8. Suçr. 2,228,3. 300,3. 418,8. Auch गोक्षुरक m. AK. 2,4,2,17. Suçr. 1,157,2. 2,156,14. 461,4. 526,9. Varâh. Bṛh. S. 75,10. गोक्षुर und गोक्षुरक (*Kuhklaue?*) = क्षुर, aber verschieden von कोकिलाक्ष, welches *Asterac. longifolia* ist, H. an. 2,403. Med. r. 18. — Vgl. क्षुद्रगोक्षुरक und गोखुर.

गोक्षोडक (गो° + क्षोडक?) m. *ein best. Vogel* Suçr. 1,201,18.

गोखा f. *ein best. Theil des Körpers* gaṇa क्रोडादि zu P. 4,1,56.

गोखुर (गो + खुर) m. 1) = गोक्षुर *Asteracantha longifolia* Çabdar. im ÇKDr. Nach Voigt ist beng. गोखुर = *Tribulus lanuginosus Lin.* — 2) N. pr. eines Dânava Hariv. 12937 (Langlois: गोक्षुर).

गोखुरि m. = गोक्षुर = गोखुर *Asteracantha longifolia* Çabdak. im ÇKDr.

गोगृष्टि (गो + गृष्टि) f. *eine junge Kuh (die nur ein Mal gekalbt hat)* P. 2,1,65, Sch.

गोगोयुग (गो + गो°) n. *ein Paar Rinder, — Kühe* Vop. 7,76.

गोगोष्ठ (गो + गो°) n. *Standort von Rindern, Kuhstall* P. 5,2,29, Vârtt. 3, Sch. Vop. 7,76.

गोग्रन्थि (गो + ग्र°) m. 1) *trockener Kuhmist* Trik. 2,9,21. H. 1273. Hâr. 170. Med. th. 19. — 2) *Standort von Rindern, Kuhstall* Med. — 3) N. einer Pflanze (गोजिह्विका) Med.

गोघातं (गो + घात) m. *Kuhtödter* VS. 30,18.

गोघातक (गो + घा°) m. dass. Vjutp. 96.

गोघातिन् (गो + घा°) dass. Çâtâtapa; s. u. 1. गोमन्त् 2,c.

गोघृत (गो + घृत) n. 1) *von der Kuh kommende Schmelzbutter* Cit. beim Sch. zu Kâtj. Çr. 1,8,37. — 2) (Ghṛta *des Himmels* oder *der Erde*) *Regen* Trik. 1,1,83.

गोघ्नं (गो + घ्न) 1) adj. *den Rindern verderblich* ṚV. 1,114,10. — 2) adj. subst. *der eine Kuh getödtet hat, Kuhtödter* M. 11,108.115. Jâǵn. 3,263. R. 4,16,30. Hit. I,9. Bhâg. P. 6,13,8. — 3) = यस्मै गां घ्नन्ति *für den man ein Rind schlachtet* P. 3,4,73. *Gast* nach dem Sch.

गोघ्रत m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,351. VP. 187.

गोचन्दन (गो + च°) 1) n. *eine Sandelart* (vgl. गोशीर्ष) Suçr. 2,163, 14. — 2) f. आ *eine giftige Blutegelart* Suçr. 1,40,11.15.

गोचपला (गो + च°) f. N. pr. einer Tochter Raudrâçva's und der Ghṛtâkî Hariv. 1662.

गोचर (गो + चर) P. 3,3,119. 1) adj. f. आ a) *von Rindern oder Kühen betreten, besucht:* देश: P., Sch. — b) *besucht, betreten, einen Tummelplatz —, einen Aufenthaltsort für Jmd darbietend, Zutritt gestattend, zugänglich, erreichbar für Jmd* (gen. oder im comp. vorangehend); eig. und übertr.: (नदीम्) अद्रुतगोचराम् R. 4,44,80. कान्तारे ऽपि प्रह्लादो नृपस्यामर्वगोचरे AK. 3,4,14,68. काम° MBh. 3,15464. ब्रह्म निर्गुणं गुणगोचरं निष्कलं सकलम् 13,1044. कार्यं स्त्रीगोचरा (sic) यत्स्यात् *ein Geschäft, bei dem ein Frauenzimmer betheiligt ist,* Kâṇ. 94. अस्मद्गोचर *uns zugänglich, in unserer Gewalt stehend* Prab. 8,16. लोचनगोचरा Bhartṛ. 1,74. Suppl. 6. स्त्रीशूद्रद्विजबन्धूनां त्रयी न श्रुतिगोचरा Bhâg. P. 1,4,25. काचित्त्वय्युचिता भक्तिः कीदृशी मम गोचरा 3,25,28. अयडलीणो यस्तृतीयाद्यगोचर: AK. 2,8,1,22. H. 741. दृष्ट्यगोचर *den Augen entschwunden* Pańkat. 106,18. अवाङ्मनसगोचर *weder durch Worte noch durch den Geist zu erreichen* Vedântas. 1,3. बुद्धेरगोचरतया *wegen der Unzugänglichkeit für die Vernunft* Çântiç. 3,14. — c) *mit dem man in Berührung gekommen ist, bekannt:* एष किं भगवद्गोचर: Dhûrtas. 94,7. — d) *Gegenstand der Verehrung seiend:* विश्वे देवाश्च ये नित्यं पितृभिः सह गोचरा: MBh. 13, 4349. श्मशानवासी भगवान्खचरो गोचरो ऽर्दन: (शिव:) 1147. Im letzten Beispiel würde *auf der Erde wandelnd* viell. besser passen. — e) *in einer best. Bedeutung* (loc.) *stehend, die Bedeutung von — habend:* अष्टादशभ्य एकाद्याः संख्याः संख्येये गोचरा: (= वर्तन्ते) Vâkasp. beim Sch. zu H. 872. — 2) m. a) *Tummelplatz, Aufenthaltsort, Bereich:* इन्द्रियाणि हयानाहुर्विषयांस्तेषु गोचरान् Kaṭhop. 3,4. Häufig am Ende eines adj. comp. nach einem Worte, welches den Ort näher bestimmt: श्मशानगोचर *dessen Aufenthaltsort der Gottesacker ist, auf Gottesäckern weilend* M. 10,39. MBh. 13,2590. पितृसद्म° Kumâras. 5,77. वन° M. 8,259. Jâǵn. 2,150. MBh. 3,304.416. 12,3694. 13,4597. R. 3,7,14.17. वनगोचरा 2,30,14. गिरि° MBh. 3,1600.16043. राजकुलगोचरा: (विहगा:) R. 2,65,5. गहन° 85,5. अभ्र° MBh. 1,1255. शरीरान्तर° 13,2323. R. 6,101, 30. वायुराकाशगोचर: 5,3,35. प्राणो नासाग्रहृन्नाभिपादाङ्गुष्ठान्तगोचर: H. 1108. अदूर° *sich in der Nähe aufhaltend, sich nicht weithin entfernend* Suçr. 1,207,5. समीपोदक° *ein in der Nähe gelegenes Wasser besuchend* 204,7. दूरे पानीयगोचरा: 5. Uneig.: यौवन° *im Jünglingsalter stehend* MBh. 1,3168. 3,17146. सिंहशार्दूलनागाद्याः पुंसि श्रेष्ठार्थगोचरा: *in der Bedeutung von Bester stehend, die Bed. von B. habend* (in ganz ähnlicher Verbindung steht गोचर als adj. mit dem loc.; s. u. 1,e.) AK. 3,2, 9. In Verb. mit einem gen. oder im comp. nach einem im gen. gedachten Worte: नीचस्य गोचरगतैः सुखमास्यते कैः *sich im Bereich eines Gemeinen befindend, mit einem Gemeinen in Berührung gekommen* Bhartṛ. 2,49. हर्तुर्याति न गोचरं *kommt nicht in den Bereich des Räubers, kann nicht geraubt werden* 13. कः कालस्य न गोचरान्तरगत: *im Bereich —, in der Hand der Zeit stehend* Pańkat. I,162. स गामुदस्तात्सलिलस्य गोचरे विन्यस्य Bhâg. P. 3,18,8. वाण° *der Bereich eines Pfeils, Pfeilschussweite:* वाणगोचरसंप्राप्त MBh. 1,2883. वाणगोचरमागतान् Draup. 8,28. व्याधानां शरगोचरादतिजवेनोत्प्लुत्य धावन्मृग: Pańkat. II,86. अपि नाम मनागवतीर्णो ऽसि रतिरमणवाणगोचरम् Mâlatim. 13,4. कबन्धाङ्कगोचर: *der nächste, unmittelbare Bereich des* Kabandha, *die nächste Berührung mit dem K.* R. 3,74 in der Unterschr. *Der Bereich der Sinnesorgane* (vgl. oben die Stelle aus der Kaṭhop.), *die Objecte der Sinnesorgane,* insbes. *der Bereich des Auges, der Gesichtskreis,* = विषय, इन्द्रियार्थ AK. 1,1,4,17. H. 1384. पञ्च चेन्द्रियगोचरा: Bhag. 13,5. समीपस्थानि दूरे च (मन्यते) दृष्टेर्गोचरविभ्रमात् Suçr. 2,316,2. याति लोचनगोचरम् *zu Gesicht kommen* Pańkat. V,82. नास्य — दृष्टिगोचरे गच्छामि 21,4. 127,25. यावदेष: — दृष्टिगोचरान्न नीयते 146,2. इहानयत मद्दृष्टिगोचरम् Mârk. P. 18,34. सा चात्यन्तमगोचरं नयनयोर्याता Vikr. 72. Daher schlechtweg *Gesichtskreis:* सो ऽपक्रम्य मुहूर्तं तु भीमसेनस्य गोचरात् MBh. 7,5616. चित्रं यच्छ्रापदा ऽप्येनां पतितामपि गोचरे। नावधीत् Kathâs. 9,60. कथं श्रीमद्देवपादानामगोचरेणैवं क्रियते *hinter dem Rücken von* Hit. 60,11. अगोचरहृतं व्याडमृदितं मांसमुत्सृजेत् Râǵav. im ÇKDr. u. अगोचर. गोचरीकृत *zum Object der Wahrnehmung gemacht* Sâh. D. 31,12. — b) *die Entfernung der Planeten vom* Lagna oder *von einander* Varâh. Bṛh. S. 104,2. गोचरफल oder गोचराध्याय Name des 104ten Adhjâja ebend. 107,12. °पीडा (Gegens. इष्टस्थान) *die ungünstigen Entfernungen, Stellungen auf der Ekliptik* (auf eine günstige folgt stets eine ungünstige) 40(39),18.

गोचर्मन् (गो + च°) n. 1) *Kuhhaut:* गोचर्मवसन MBh. 13,1228. — 2) *ein best. Flächenmaass; ein Raum, auf dem 100 Kühe nebst einem Stier und den Kälbern Platz haben,* Gṛhjasaṅgr. 1,39.41. अपि गोचर्ममात्रेण

भूमिदानेन पूयते MBh. 13,3121. Urspr. wohl: *ein Stück Land, das sich mit einer zu Riemen zerschnittenen Rindshaut umspannen lässt;* vgl. Çat. Br. 1,2,5,2.

गोचारक (गो + चा°) m. *Kuhhirt* Wils.

गोचारिन् (गो + चा°) adj. *Kühen nachgehend,* Bez. einer Art von Jati MBh. 13,647. — Vgl. मृगचारिन्.

गोची s. u. गवाच्.

गोच्छाल m. Name einer Pflanze (s. कुलाहल) Ratnam. 198. Dieselbe heisst auch ञलम्बुष, daher bei Wils. die Bed. *the palm of the h nd with the fingers extended.*

गोजर (गो + जर) m. *ein alter Stier:* (तम्) नाद्रियत्ते यथापूर्वं कीनाश इव गोजरम् Bhâg. P. 3,30,14.

गोजल (गो + जल) n. *Kuhurin* Râǵan. im ÇKDr.

गोजवाज n. wird im gaṇa राजदत्तादि zu P. 2,2,31 als comp. angeführt, in welchem die Glieder nicht in der natürlichen Ordnung stehen. Zerlegt sich in गो + अज + वाज.

गोजा (गो + जा von जन्) adj. P. 3,2,67, Sch. *aus Milch entsprungen* ṚV. 4,40,5 = Kaṭhop. 5,2.

गोजागरिक 1) m. = काण्डकारक *eine Art Nachtschatten* Med. k. 227. n. (sic) = भत्यकारक *Speisebereiter, Bäcker* H. an. 5,8. — 2) n. *Heil, Glück* (मङ्गल) H. an. Med. — Zerlegt sich in गो + जागरिक oder अजागरिक.

गोजात (गो + जात) adj. *im gestirnten Himmel geboren, dessen Heimath der gestirnte Himmel ist,* Beiw. der Götter: दशस्यन्तो दिव्याः पार्थिवासो गोजाता अप्या मृळता च देवाः ṚV. 6,50,11. शृणवन्तु नो दिव्याः पार्थिवासो गोजाता उत ये यज्ञियासः 7,35,14. 10,53,5.

गोजापर्णी (गोजा + पर्ण) f. Name einer Pflanze (दुग्धफेनी) Râǵan. im ÇKDr.

गोजि s. u. गोजी.

गोजित् (गो + जित्) adj. *Rinder gewinnend:* बाहू ṚV. 1,102,6. Indra 2,21,1. AV. 5,3,11. Soma ṚV. 9,59,1. 78,4. — 3,31,20. AV. 6,97,3. 7,50,8.

गोजिह्वा (गो + जिह्वा) f. N. einer Pflanze, nach Colebr. viell. *Phlomis esculenta Roxb.,* nach Wils. *Elephantopus scaber,* nach Haught. *ein Hieracium;* गोजिया im Beng. ist nach Haught. *Premna esculenta;* = दार्विका AK. 2,4,4,7. = गवेधुका Ratnam. 313. — Suçr. 1,221,4. Auch गोजिह्विका Med. th. 19. Çabdar. im ÇKDr. Suçr. 1,221,10. 2,102,6.

गोजी f. *eine best. Pflanze mit scharfem Blatte* Suçr. 1,28,12. 2,65,17. 106,8. 115,2. 284,3. 374,13. गोजि des Metrums wegen 108,15.

गोजीर (गो + जीर) adj. f. आः गोजीरया रंहमाणः पुरंध्या ṚV. 9,110,3.

गोड m. = गोण्ड *ein fleischiger Nabel* Bhar. zu AK. 3,6,2,18. ÇKDr. गोडु Wils.

गोडनि N. pr. eines Landes Lalit. 22. Falsche Lesart für गोदान; s. u. अपरगोडनि.

गोडुम्ब 1) m. *Wassermelone* Med. b. 12. — 2) f. आ *Cucumis maderaspatanus* AK. 2,4,5,22. Trik. 2,4,37. *Koloquinthe* Med.

गोडुम्बिका f. = गोडुम्बा Ratnam. im ÇKDr.

गोण P. 4,1,42. (aus dem Pâli) m. *Ochs* Burn. Lot. de la b. I. 370.

गोणा f. P. 4,1,42, Sch.

गोणि s. u. गोणी.

गोणिक (im Pâli गोणक) *eine Art wollene Decke* Burn. Lot. de la b. I. 369. — Vgl. गोण und गोणी.

गोणिग s. धरणिगोणिग.

गोणी f. Vop. 4,26. am Ende eines adj. comp. गोणि P. 1,2,50. 1) *Sack* P. 4,1,42. 5,3,90. बिडालनकुलोष्ट्राणां चर्मगोण्यां मृगस्य वा प्रवेशयेत् Suçr. 2,34,11. गोणोंश्च (wohl गोणींश्च) क्रीत्वा, तद्रोणीसंमित Daçak. 30,20. — 2) *ein best. Hohlmaass,* = द्रोणी Vaidjakaparibhâshâ im ÇKDr. पञ्चगोणि, दशगोणि P. 1,2,50, Sch. — 3) *ein Kleid mit Löchern* H. 679. — Vgl. गोणिक.

गोणीतरी (von गोणी) f. *Säckchen* P. 5,3,90.

गोण्ड m. AK. 3,6,2,18. 1) *ein fleischiger Nabel* Med. ḍ. 11. — 2) *eine Person mit einem fleischigen Nabel* H. an. 2,116. Med. — 3) N. pr. eines rohen Volkes (s. गोण्डवन) H. an. Med. LIA. I,86. गोण्डदेश Ind. St. 1,260, N. 4. — Vgl. गर्भण्ड.

गोण्डकिरी f. N. einer Râgiṇî Git. p. viii. गोण्डकिरीरागेण रूपकतालेन गीयते 26. गोण्डाक्री As. Res. III,77. — Vgl. रामकिरी.

गोण्डवन (गोण्ड + वन) n. *der Wald der* Goṇḍa, Name eines Landes LIA. I,86. Auch गोण्डवार ebend.

गोण्डाक्री s. u. गोण्डकिरी.

गोतम m. N. pr. eines zu den Âṅgirasa gehörigen Ṛshi, mit dem patron. Râhûgaṇa, Hymnenverfassers in ṚV. Maṇḍala 1. ṚV. 1,62,13. 78,2. 85,11. 4,4,11. AV. 4,29,6. 18,3,16. Çat. Br. 1,4,1,10. 11,4,2,20. 14,5,2,6. Ind. St. 3,215. Shaḍviñçabr. in Ind. St. 1,38. AV. Pariç. in Verz. d. B. H. No. 366. — Jurist (vgl. गौतम) Colebr. Misc. Ess. I,120. Gründer des Njâja 227.261. fgg. 352. Weber, Lit. 218. fgg. Müller in Z. d. d. m. G. 6,3, N. 3. N. des 20sten Vjâsa VP. 273. ein Sohn Karṇika's, Königs von Potâla, Schiefner, Lebensb. 232(2). f. गोतमी gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. pl. गोतमाः *die Nachkommen des* Gotama P. 2,4,65. Vop. 7,14. ṚV. 1,63,9. 78,1. 88,4. 92,7. 4,32,12. 8,77,4. Âçv. Çr. 12,10. Lâṭj. 4,7,15. Eine appellative Bed. hat das Wort MBh. 13,4490, wo Gautama auf die Frage, wie er heisse, um die Fragende irre zu leiten, antwortet: गोतमो ऽहमतो धूमो ऽदमस्ते समदर्शनात्। गोभिस्तमो मम ध्वस्तं जातमात्रस्य देहतः। विद्धि मां गौतमं कृत्ये u. s. w. — Vgl. गौतम.

गोतमस्तोम (गो° + स्तोम) m. N. eines Ekâha Âçv. Çr. 9,5,6. 10,8. Çâṅkh. Çr. 14,61,1. 63,2. 15,1,7. 16,3,6; vgl. Çat. Br. 13,5,1,1.

गोतमस्वामिन् (गो° + स्वा°) m. N. pr. eines Ǵaina-Heiligen Verz. d. B. H. No. 1356. — Vgl. गौतमस्वामिन्.

गोतमान्वय (गो° + अन्वय) m. *der Sprössling aus dem Geschlecht des* Gotama, ein Bein. Çâkjamuni's H. 247.

गोतमीपुत्र (गो° + पुत्र) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. गोमतिपुत्र) Vâju-P. und Matsja-P. in VP. 473, N. 55. — Vgl. गौतमीपुत्र.

गोतरणि (गो + त°) *eine best. Blume* Vjutp. 143.

गोतल्लज (गो + त°) m. *eine vorzügliche Kuh* P. 2,1,66, Sch.

गोतीर्थ (गो + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Suçr. 2,388,20. Vgl. गवां तीर्थम् Bhâg. P. 3,1,22.

गोतीर्थक (von गोतीर्थ) adj. so heisst ein *seitlicher Schnitt* (छेद), der bei einer Mastdarmfistel angewandt wird, SUÇR. 2,59,8.

गोत्र (गो + त्र) UṆ. 4,168. 1) n. SIDDH. K. 249,b,3. a) *Kuhstall, Stall:* त्वं गोत्रमङ्गिरोभ्यो ऽवृणोरप RV. 1,51,3. उद्गोत्राणि ससृजे 3,39,4. 43,7. गोत्रा गवाम् 6,65,5. 2,23,18. 10,48,2. m. nur NAIGH. 1,10, wo das Wort मेघ gleichgesetzt wird, und wohl auch in der Stelle: गोत्रं हरिश्रियम् VÂLAKH. 2,10. — b) *Geschlecht, Familie, Abkunft; Geschlechtsname* AK. 2,7,1. TRIK. 3,3,346. H. 503. an. 2,412. MED. r. 26. UṆ. 4,168, Sch. द्विगोत्र ÇÂÑKH. ÇR. 1,4,16. किंगोत्र KAUÇ. 55. KHÂND. UP. 4,4,1. यद्गोत्र ebend. अगोत्र *keinen Stammbaum habend* MUṆḌ. UP. 1,1,6. न भोजनार्थं स्वे विप्रः कुलगोत्रे निवेदयेत् M. 3,109. संप्राप्तो ऽप्यन्यगोत्रतः 9,141. HIT. Pr. 44. MEGH. 84. सो ऽपि स्वगोत्रेण सह विविधभोगाननुभुञ्जानः PAÑKAT. 130, 21. काश्यपी गोत्रतश्चासि VARÂH. BṚH. S. 27,5. वसिष्ठगोत्राः 5,72. तस्य गोत्रं नाम च गृहीत्वा ÂÇV. GṚHJ. 4,4. ÇÂÑKH. GṚHJ. 1,6. नामगोत्राणि चाभाष्य दाराणां मन्त्रिणां तथा MBH. 13,548. गोत्रेण *nach dem Geschlechtsnamen* gaṇa प्रकृत्यादि zu P. 2,3,18, Vârtt. गुरुं गोत्रेणाभिवादयते GOBH. 2,3,11. Bei Pâṇini heisst गोत्र, mit Bezug auf die dafür geltenden Patronymica, *der Enkel* (doch wohl auch der Sohn) *und seine Nachkommen, wenn kein älterer Sprössling desselben Stammvaters am Leben ist;* im entgegengesetzten Falle führt der Enkel u. s. w. den Namen युवन्. Das Patronymicum für den Juvan wird aus dem des Gotra gebildet. 4,1,162. fgg. 93. 94. 2,4,63. 4,1,89. 2,111. 3,80. 126. गोत्र = गोत्रप्रत्यय *ein zur Bildung der Patronymica dienendes Suffix* AK. 3,3,40. — c) *Personenname* überh. AK. 3,4,25,182. TRIK. H. 260. H. an. MED. UṆ., Sch. गोत्रेषु स्खलितस्तदा भवति ÇÂK. 132. गोत्रविस्खलितमूचुः RAGH. 19,24. गोत्रस्खलितेषु KUMÂRAS. 4,8. KATHÂS. 14, 66. — d) *Menge* (संघ). — e) *Zunahme* (वृद्धि) ÇABDAK. im ÇKDR. — f) *Besitz* (वित्त) VIÇVA im ÇKDR. — g) *Wald.* — h) *Feld.* — i) *Weg* H. an. MED. — k) *Sonnenschirm* H. an. — l) *Kenntniss des Zukünftigen* H. an. MED. — 2) m. *Berg* AK. 2,3,1. TRIK. H. 1027. H. an. MED. BHÂG. P. 2, 6,9. 3,2,33. 6,12,26. Diese Bed. ist wohl aus गोत्रभिद् geschlossen worden. — 3) f. आ a) *Kuhheerde* P. 4,2,51. VOP. 7,35. AK. 2,9,60. TRIK. H. 1421. H. an. MED. — b) *die Erde* AK. 2,1,3. TRIK. H. 936. H. an. MED. UṆ., Sch. Vgl. गात्रा. — 4) vor गोत्र verkürzt im comp. ein mehr als zweisilbiges fem. auf ई seinen Endvocal P. 6,3,43. fgg. Solche compp. sollen nach dem Sch. einen *Tadel* ausdrücken: ब्राह्मणिगोत्रा viell. so v. a. *eine Brahmanin nur der Abkunft* oder *dem Namen nach.* Ein tonloses गोत्रम् nach einem in Folge dessen den Ton bewahrenden Verbum finitum drückt gleichfalls einen *Tadel* oder eine *beständige Wiederholung* aus, P. 8,1,27. 57. — Vgl. विश्वगोत्र, सगोत्र und कुल.

गोत्रक (von गोत्र) n. *Geschlecht, Geschlechtsname* JÂǴÑ. 2,85.

गोत्रकर्तृ (गोत्र + क°) m. *Begründer eines Geschlechts* MBH. 13,248.

गोत्रकारिन् (गोत्र + का°) dass. PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 60.

गोत्रकीला (गोत्र *Berg* + कील) f. *die Erde* H. ç. 156. — Vgl. अचलकीला, अद्रिकीला.

गोत्रज (गोत्र + ज) adj. subst. *in demselben Geschlecht geboren, ein Verwandter* JÂǴÑ. 2,135. KATHÂS. 6,29. 22,37. 41. BHÂG. P. 3,7,24.

गोत्रपट (गोत्र + पट) m. *Stammbaum* AGNISV. zu LÂṬJ. 1,2,24.

गोत्रप्रवर (गोत्र + प्रवर) m. *Geschlechtsältester, Begründer eines Geschlechts* PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 60. °दर्पण n. Titel einer Schrift Ind. St. 1,469.

गोत्रभिद् (गोत्र + भिद्) adj. *den Kuhstall spaltend, — öffnend:* Indra (nach dem bekannten Mythus) RV. 6,17,2. 10,103,6. VS. 20,38. der Wagen Bṛhaspati's RV. 2,23,3. In der nachvedischen Literatur m. Bein. Indra's als *Bergespalters* (vgl. अद्रिभिद्) AK. 1,1,1,38. RAGH. 3,53. 6,73. KUMÂRAS. 2,52. Indra und zugleich *Vernichter von Geschlechtern* (Gegens. गोत्ररक्षिन्) RÂǴA-TAR. 1,92. Indra und zugleich *Vernichter von Namen* ÇIÇ. 9,80.

गोत्रभूमि (गोत्र + भूमि) f. *das Gebiet der Familie*, so heisst bei den Buddhisten eines der Stadien im Leben der Çrâvaka VJUTP. 34. WASSILJEW 239.

गोत्ररिक्थ (गोत्र + रि°) n. du. *das Geschlecht* (*der Geschlechtsname*) *und das Erbe:* गोत्ररिक्थे जनयितुर्न हरेद्दत्त्रिमः क्वचित्। गोत्ररिक्थानुगः पिण्डः M. 9,142. गोत्ररिक्थांशभागिनः d. i. गोत्रभा° und रिक्थांशभा° 165.

गोत्रवत् (von गोत्र) adj. *einem vornehmen Geschlecht angehörend* R. 2,98,24.

गोत्रवृक्ष (गोत्र + वृक्ष) m. N. einer Pflanze (s. धन्वन) BHÂVAPR. im ÇKDR.

गोत्राख्या (गोत्र + आख्या) f. *Geschlechtsname, Patronymicum* AK. 3,6,2,14.

गोत्रान्त (गोत्र + अन्त) m. 1) *der Untergang der vornehmen Geschlechter und der Berge:* °कृत् RÂǴA-TAR. 5,377. — 2) (sc. शब्द) *Patronymicum* (*ein Wort, welches auf ein* Gotra-*Suffix ausgeht*) AK. 3,3,40.

गोत्रिक (von गोत्र) adj. *das Geschlecht betreffend:* गोत्रिकं कर्म *Bewusstsein der Abkunft*, eines der 4 reinen Karman bei den Ǵaina COLEBR. Misc. Ess. I, 384.

गोत्व (von गो) n. *das Kuhsein, der Zustand einer Kuh:* तद्गोर्गोत्वम् PAÑKAV. BR. 16,2. गोत्वं प्राप्य MÂRK. P. 15,34.

1. गोद (गो + द) VOP. 26,33. 1) adj. *Rinder —, Kühe schenkend* M. 4,231. — 2) m. du. N. pr. eines Grâma P. 1,2,52, Sch. Vgl. gaṇa वरणादि zu P. 4,2,82. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses, gew. Godâvarî, H. 1084. LIA. I, 173. अनुगोदम् RAGH. 13,35. — Vgl. गोदा und गोला.

2. गोद *Gehirn*, n. H. 625. m. VÂKASP. beim Sch. zu H. Vgl. गोर्द, 2. गोदान, गोधि.

गोदत्र (गो + दत्र) adj. *Rinder schenkend*, von Indra RV. 8,21,16.

गोदन्त (गो + दन्त) 1) m. a) *Rinderzahn:* कृष्णां गोदन्तस्य मसीम् SUÇR. 2,338,16. — b) *Auripigment* TRIK. 2,9,35. H. 1059. an. 3,260. HÂR. 265. RÂǴAN. im ÇKDR. — c) *eine best. mineralische Substanz von weisser Farbe*, wahrsch. *ein best. Erdsalz* WILS. — d) N. pr. gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123. eines Dânava HARIV. 12937. — 2) adj. a) *Kuhzähne habend* VJUTP. 206. — b) *gewaffnet, gepanzert*, = संनद्ध und दंशित H. an.

गोदरि (गो + दरि) adj. viell. so v. a. गोत्रभिद् *den Kuhstall spaltend*, von Indra RV. 8,81,11.

गोदा (गो + दा) adj. *Rinder —, Kühe schenkend* RV. 1,4,2. 3,30,21. 4,22,10. 5,42,8. — Vgl. 1. गोद.

1. गोदान (गो + दान) n. 1) *das Schenken von Kühen* MBH. 13,3345. — 2) N. pr. des im Osten gelegenen Continents; vgl. गोधन्य, गोडन, अपरगोडनि.

2. गोदान n. *Backenbart:* दक्षिणं गोदानं वितारयति ÇAT. BR. 3,1,2,5.6. KÂTJ. ÇR. 5,2,14. 7,2,9. PÂR. GṚHJ. 2,1. गोदानविधि *eine mit dem Bart des Jünglings im 16ten oder 18ten Jahre, beim Eintritt der vollen Mannbarkeit und kurz vor der Verheirathung, vorgenommene Cerimonie* RAGH. 3,33. गोदानमङ्गल dass. R. GORR. 1,73,22. Gewöhnlich गोदान schlechtweg ÂÇV. GṚHJ. 1,19. KAUÇ. 53.54. ÇÂÑKH. GṚHJ. 1,28. GOBH. 1,9,26. 3,1,1. R. 1,71,23. 72,21.24. 73,1. Nach MALLIN. zu RAGH. a. a. O. soll गोदान = केशान्त sein: गावो लोमानि केशा दीयन्ते खण्ड्यन्त ऽस्मिन्निति. SCHLEGEL und GORRESIO übersetzen das Wort durch *Kuhschenkung*, theils durch die Etymologie verleitet, theils daher, dass bei dieser Gelegenheit in der That Kühe verschenkt werden.

गोदानिक s. गौदानिक.

गोदाय (गो + दाय) adj. *Rinder* oder *Kühe zu schenken im Sinne habend:* गोदायो व्रजति P. 3,3,12, Sch.

गोदारण (गो *Erde* + दारण) n. 1) *Pflug* AK. 2,9,14. H. 891. — 2) *Haue, Spaten* H. 892.

गोदावरी (गो + दावरी von दावन्) f. N. pr. eines Flusses (*Rinder verleihend*) in Dakshiṇâpatha TRIK. 1,2,32. H. 1084. LIA. I,172. fgg. MBH. 3,8176. 10216. 14231. 15985. HARIV. 12826. R. 3,19,19. 21,11. 6,108,36. RAGH. 13,33. HIT. 9,3. VARÂH. BṚH. S. 16,9. KATHÂS. 6,72. VP. 176. BHÂG. P. 5,19,18. — Vgl. गोदा (unter 1. गोद), गोला, सप्तगोदावर.

गोदुग्ध (गो + दुग्ध) n. *Kuhmilch* WILS.

गोदुग्धदा (गो° + दा von द) f. *eine best. Grasart*, = चणिका RÂGAN. im ÇKDR. गोदुग्धा nach derselben Aut. unter चणिका.

गोदुह् (गो + दुह्) m. f. (nom. गोधुग्) *Melker, Melkerin; Kuhhirt, Kuhhirtin* P. 3,2,61, Sch. AK. 2,9,57. 3,4,19,132. H. 889. HÂR. 176. ṚV. 1.4,1. सुहस्तो गोधुगुत दोहदेनाम् (धेनुम्) 164,26. VÂLAKH. 4,4. AV. 7,73,6. वत्सीयो गोधुक् *ein für die Kälber sorgender Melker* P. 5,1,5, Sch.

गोदुह = गोदुह् AK. 2,9,57, Sch.

गोदोह (गो + दोह) m. *das Melken der Kühe* VARÂH. BṚH. S. 45,6. गोदोहमास्ते P. 1,4,51, Vârtt. 1, Sch. क्षोगोदोहोद्भवं घृतम् AK. 2,9,52.

गोदोहन (गो + दोहन) 1) n. *die Zeit, da die Kühe gemelkt werden*, oder *die Zeit, welche zum Melken der Kühe erforderlich ist:* (भगवतः) न लक्ष्यते ह्यवस्थानमपि गोदोहनं क्वचित् BHÂG. P. 1,19,39. — 2) f. ई *Melkgeschirr* P. 3,3,117, Sch. ǴAṬÂDH. im ÇKDR. Dieselbe Bed. hat wohl auch उपदोह (vgl. उपदोहन MBH. 13,3284), welches wir oben durch *Zitze am Euter* wiedergegeben haben; demnach würden auch eine Anzahl Beispiele unter कांस्य 3 zu कांस्य 1 zu stellen sein.

गोद्रव (गो + द्रव) m. *Kuhurin* RÂGAN. im ÇKDR.

गोधन (गो + धन) 1) n. *Rinderbesitz, Rinderheerde; Rinderstation* AK. 2,9,58. H. 1273. MBH. 4,1504. HARIV. 3515. प्रतस्थे गोधनं प्रति R. GORR. 2,32.42. — 2) m. *eine Art Pfeil mit breiter Spitze* HARIV. im ÇKDR.

गोधन्य falsche Form für गोदान HIOUEN-THSANG I, LXXIII. FOE-KOUE-KI 81. REINAUD, Mém. sur l'Inde 85.162.

गोधर (गो + धर) m. N. pr. eines Königs der Kaçmîra RÂǴA-TAR. 1,95.96. LIA. I,713.

गोधर्म (गो + धर्म) m. *das Gesetz der Kühe, die über die Kühe geltenden Verordnungen:* गोधर्मं सौरभेयाच्च सो ऽधीत्य निखिलं मुनिः MBH. 1,4195.

गोधस् m. N. pr. eines Ṛshi aus dem Geschlechte des Angiras Ind. St. 3,215. गोधसामन् (sic) n. N. eines Sâman ebend. — Viell. zu zerlegen in गो + धस् (vgl. पुरोधस्).

गोधा f. gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. VOP. 26,191. 1) *Sehne:* निम्रुक्तं गोधा भवतु AV. 4,3,6. गोधा तस्मा अयथं कर्षदेतत् ṚV. 10,28,10.11. — 2) *Saite:* अवं स्वराति गर्गरो गोधा परि सनिष्वणत् ṚV. 8,58,9. — 3) *ein am linken Arm befestigtes Leder um denselben vor dem Schlag der Bogensehne zu schützen* AK. 2,8,2,52. TRIK. 3,3,217. H. 776. an. 2,240. MED. dh. 6. ततश्चटचटाशब्दो गोधाघातादभूत्तयोः MBH. 7,5743. गोधाङ्गुलित्रैः R. 2,100,22. बद्धगोधाङ्गुलित्रवान् MBH. 3,694. 1474. 4,141. R. 1,24,9. 2,23,36. — 4) *eine grosse Eidechsenart* (vulg. गोसाप) TRIK. H. 1297. H. an. MED. VS. 24,35. BṚH. DEV. in Ind. St. 1,118. श्वाविधं शल्यकं गोधां खड्गकूर्मशशांस्तथा। भक्ष्यान्पञ्चनखेष्वाहुः M. 5,18. 11,131. 12,64. JÂǴN. 1,177. 3,215.270. MBH. 9,2476. 13,5761. HARIV. 2295. R. 4,16,32. SUÇR. 1,57,16. 59,8. 108,4. 203,1.7. 2,108,6. 150,20. 340,10. PAÑKAT. 51,9. 213,16. VARÂH. BṚH. S. 32,9. 50,35. 52,122. 53,13.69. 85,42. 87,3. BHÂG. P. 3,10,22. Vgl. कृष्णगोधा, गृह° und तृण°. — Zerlegt sich in गो + धा *was man vom Rinde erhält* (?); nach den Grammatikern von गुध्.

गोधापदिका f. = गोधापदी ÇABDAR. im ÇKDR.

गोधापदी (गोधा + पद) f. gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139. N. einer Pflanze, *Cissus pedata Lam.*, AK. 2,4,4,7. RATNAM. 247.

गोधाय् (von गोधा), गोधायति *in Krümmungen gehen wie die* Godhâ GAṆARATNAM. zu gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

गोधायस् (गो + धायस्) adj. *Kühe hegend:* स ईं सत्येभिः सखिभिः शुचद्भिर्गोधायसं वि धनसैरदर्दः ṚV. 10,67,7.

गोधावीणाका (गोधा + वीणा) f. *ein best. Saiteninstrument* KÂTJ. ÇR. 13,3,16.

गोधास्कन्ध (गोधा + स्कन्ध) m. *eine Art Mimose* (s. विट्खदिर) RÂGAN. im ÇKDR.

गोधि m. 1) *Stirn* AK. 2,6,2,43. TRIK. 2,6,29. H. 573. Vgl. 2. गोद. — 2) = गोधा *eine Eidechsenart* ÇABDAR. im ÇKDR.

गोधिका (von गोधा) f. *eine Art Eidechse, Lacerta Godica* AK. 1,2,2,22. — Vgl. आगारगोधिका, गृह°.

गोधिकात्मज (गोधिका + आत्मज) m. *eine Art Eidechse* AK. 2,5,6. — Vgl. गौधार, गौधेय, गौधेर.

गोधिनी (von गोधा) f. *eine Art Solanum* (लविका) RÂGAN. im ÇKDR.

गोधुम m. = गोधूम *Waizen* ÇABDAR. im ÇKDR.

गोधूम 1) m. Uṇ. 5,2. *a) Waizen* AK. 2,9,18. TRIK. 2,9,4. H. 1174. an. 3,464. MED. m. 43. ein nacktes Korn ÇAT. BR. 5,2,1,6. gewöhnlich pl. VS. 18,12. 19,22.89. 21,29. न वा एते व्रीहयो न यवा यद्गोधूमाः TBR. 1,3,7,2. ÇAT. BR. 12,7,1,2. 2,9. 14,9,3,22. °सक्तवः 12,9,1,5. ÇÂÑKH. ÇR. 14,41,7. 15,1,16. — M. 5,25. JÂǴN. 1,169. ये यवान्ना जनपदा गोधूमान्ना-

स्तत्रैव च MBh. 3,13052. 13,3183. Suçr. 1,46,14. 199,3. 2,506,3. Varâh. Bṛh. S. 15,6. 16,7. 19,6. 28,4. 40(39),2. fgg. Mârk. P. 15,8. °चूर्ण H. 402. अरण्यानि यवगोधूमवन्ति R. 3,22,16. — b) *Orangenbaum.* — c) *eine best. Heilpflanze* H. an. Med. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. गोलोमिका) Râǵan. im ÇKDr. — Zerlegt sich in गो + धूम und ist viell. durch *Erdrauch* zu übersetzen wegen des *rauchartigen* Aussehens des aufsteigenden Blüthenstaubes.

गोधूमक (von गोधूम) m. *eine Art Schlange* Suçr. 2,265,17.

गोधूमसंभव (गो° + सं°) n. *saurer Waizenbrei, Sauerteig* (सौवीर) Râǵan. im ÇKDr.

गोधूलि (गो + धूलि) f. *eine bestimmte nach den Jahreszeiten wechselnde Tageszeit (zu welcher sich Staub [feuchte Dünste] von der Erde zu erheben scheint)*: गोधूलिं त्रिविधां वदन्ति मुनयो नारीविवाहादिके हेमन्ते शिशिरे प्रयाति मृदुतां पिण्डीकृते भास्करे । ग्रीष्मे ऽर्धास्तमिते वसन्तसमये भानौ गते ऽदृश्यतां सूर्ये चास्तमुपागते च नियतं वर्षाशरत्कालयोः ॥ Dîpikâ im ÇKDr.

गोधेनु (गो + धेनु) f. *Milchkuh* Saṁkshiptas. im ÇKDr. — Vgl. गोधेनुक.

गोधेर m. *Beschützer* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. गुधेर.

गोधेरक s. गौ°.

गोध्र (गो *Erde* + ध्र) m. *Berg;* viell. so zu lesen st. गिध्र im gaṇa मूलविभुजादि zu P. 3,2,5, Vârtt. 2.

गोनन्द (गो + नन्द) 1) m. a) N. pr. eines Volkes in Daskhiṇâpatha Varâh. Bṛh. S. 9,13. 14,12. गोनर्द v. l. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2567. — 2) f. आ Bein. der Gemahlin Çiva's Hariv. Langl. I,511. — 3) f. ई *das Weibchen der Ardea sibirica* Hâr. 185. — Vgl. गोनर्द, welches leicht mit गोनन्द (गोनंद) zu verwechseln ist.

गोनर्द (गो + नर्द) 1) adj. *wie ein Stier brüllend*, Beiw. Çiva's MBh. 12,10430. — 2) m. a) *Ardea sibirica* Trik. 2,5,25. H. ç. 193. Med. d. 28. — b) N. pr. α) eines Königs von Kaçmîra Hariv. 4971. 5014. 5494. Drei Könige dieses Namens Râǵa-Tar. 1,57.76.185. LIA. I,474. fgg. 505.710. fg. II,407. — β) eines Volkes (प्राचां देशे) P. 1,1,75, Sch. in Dakshiṇâpatha (v. l. गोनन्द) Varâh. Bṛh. S. 14,12. 31,22. — γ) eines Berges (v. l. für गोमन्त) Sch. zu Varâh. Bṛh. S. 5,60. — 3) n. N. eines Grases, *Cyperus rotundus*, AK. 2,4,4,20. Med.

गोनर्दीय (von गोनर्द) adj. *zu den* Gonarda *in Beziehung stehend u. s. w.*: गोनर्दीयः P. 1,1,75, Sch. Bein. Patańǵali's Trik. 2,7,25. H. 851. LIA. II,484. Nach Weber in Ind. St. 1,143 N. eines von Patańǵali erwähnten Grammatikers.

गोनस (गो + नस् oder नसा) P. 5,4,118, Sch. (संज्ञायाम्). 1) m. a) *eine Schlangenart* AK. 1,2,1,5. Trik. 1,2,4. H. 1306. Suçr. 2,265,12. — b) *eine Art Edelstein* (वैक्रान्तमणि) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ *Kuhschnauze:* गोनसाकृति Suçr. 2,171,7. — 3) f. ई *eine best. Pflanze* Suçr. 2,170,1. 171,7. — Vgl. गोनास.

गोनाडीक m. *eine best. Pflanze* Med. k. 5. °नाडीच ÇKDr.

गोनाथ (गो + नाथ) m. 1) *Stier* Râǵan. im ÇKDr. — 2) *Kuhhirt* Wils.

गोनाय (गो + नाय) m. *Kuhhirt* Khând. Up. 6,8,3.

गोनास (गो + नासा) 1) adj. *eine Kuhnase habend* Vjutp. 205. — 2) m. *eine Art Schlange* Trik. 1,2,1,4. H. 1306. — 3) f. आ *Kuhschnauze* MBh. 9,2589. — 4) n. *ein best. Edelstein* (वैक्रान्तमणि) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. गोनस.

गोनिष्यन्द (गो + नि°) m. *Kuhurin* Râǵan. im ÇKDr.

गोन्योघस् (गो + न्यो°) adj. *unter Milch einströmend:* इन्दुर्वाजी पवते गोन्योघाः ṚV. 9,97,10. Viell. ursprünglich गोन्योकस् *unter Kühen* d. i. *Milch sich niederlassend;* न्योघस् ist sonst nicht nachzuweisen.

गोप (गो + प) 1) m. *Kuhhirt* AK. 2,9,57. 3,4,19,132. H. 889. an. 2,294. Med. p. 5. M. 8,231.260. MBh. 3,389.10085. fg. 14856. 4,280. Hariv. 4073. R. 2,32,40. Megh. 15. Mârk. P. 18,4. नन्दगोप MBh. 4,179. Bhâg. P. 1,8,21. Am Ende eines adj. comp. f. आ: अगोपाश्चागता गावः MBh. 1,3213. Als *Mischlingskaste* angesehen: मणिबन्ध्यां तन्तुवायाद्गोपजातेश्च संभवः Parâçarapaddh. im ÇKDr. Colebr. Misc. Ess. II,181. fgg. *Oberhirt, das Haupt einer Kuhhürde* AK. 3,4,19,132. H. an. Med. — 2) m. *Hüter, Wächter*, = रक्षक, उपकारक Çabdar. im ÇKDr. ṚV. 10,61,10. MBh. 7,9467. (देवाः) भुवनस्यास्य गोपाः 13,1375. सेनागोप 8,239. पृष्ठगोप 1,7408. 4,685.1105. ध्रुव° Kâtj. Çr. 9,8,1. Pańkav. Br. 25,18. — 3) m. *ein Aufseher über mehrere Dörfer, das Haupt eines Bezirks* AK. 2,8,1,7. H. 726. H. an. Med. — 4) m. *König* H. an. Med. — 5) m. *der Hirt* κατ' ἐξοχήν, Kṛshṇa MBh. 2,1438. — 6) N. pr. eines Gandharva R. 2,91,44. Vgl. गोपति. — 7) m. N. pr. eines buddh. Arhant's Hiouen-Thsang I,291. — 8) m. N. pr. eines Berges und Bez. von Agrahâra's Râǵa-Tar. 1,343. — 9) m. = गोपरस *Myrrhe* AK. 2,9,105 (nach den Erklärern, aber richtiger wird wohl गोपरस als *ein* Wort gefasst). H. 1063, Sch. — 10) f. आ a) = गोपी *Ichnocarpus frutescens R. Br.* Bhar. zu AK. 2,4,3,30. ÇKDr. — b) N. pr. einer der Gemahlinnen Çâkjamuni's Vjutp. 33. Lalit. 135 u. s. w. Burn. Intr. 278.535. Schiefner, Lebensb. 236 (6). — 11) f. ई a) *die Frau eines Kuhhirten* P. 4,1,48, Sch. Vop. 4,22. Hit. 64, 7.8. *Hirtenmädchen* H. an. MBh. 2,2291. Hariv. 4098. Gît. 2,21. VP. 531. 544. Bhâg. P. 1,8,31. P. 1,4,52, Sch. — b) *Hüterin* Viçva im ÇKDr. शालिगोप्यः Ragh. 4,20. Statt रक्षिका ist H. an. रक्षिका zu lesen. — c) *die Natur*, = प्रकृति Kramadîpikâ im ÇKDr. — d) Name einer Pflanze, *Ichnocarpus frutescens R. Br.*, AK. 2,4,3,30. H. an. Med. Ratnam. 26. — Vgl. गोपा und अद्रिगोप, इन्द्र°, कुल°, त्रिदश°, सुरेन्द्र°.

गोपक (von गोप) 1) m. a) *das Haupt eines Bezirks.* — b) *Myrrhe* Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. गोपिका gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. a) *Hirtenfrau, Hirtenmädchen* Bhâg. P. im ÇKDr. — b) *Hüterin* ÇKDr.

गोपकन्या (गोप + कन्या) f. 1) *Hirtenmädchen* Hariv. 4081.4085. Auch गोपकन्यका 4095. — 2) *Ichnocarpus frutescens R. Br.* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. गोपी unter गोप.

गोपकर्कटिका f. = गोपालकर्कटी Râǵan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

गोपघोण्टा (गोप + घो°) f. N. einer Pflanze, = हस्तिकोलि Ratnam. im ÇKDr. (unsere Hdschr. 253: °घण्टा), vulg. शेयाकुल Çabdar. ebend. = विकङ्कत Râǵan. im ÇKDr. *Zizyphus Oenoplia Mill.* — Suçr. 1,137,9. 2,79,2. 284,3 (गोपघण्टा).

गोपजीविन् (गोप + जी°) m. N. einer Mischlingskaste Colebr. Misc. Ess. II,183. — Vgl. u. गोप 1.

गोपता (von गोप) f. *Hirtenamt:* करिष्ये कंसगोपताम् Hariv. 3302.

गोपति (गो + पति) m. 1) *Herr der Kuhheerde, Stier* AK. 2,9,62. Trik. 3,3,155. H. 1259. an. 3,261. Med. t. 107. न भयं तस्य भूतेभ्यः सर्वेभ्यश्चैव भारत। नासतो विद्यते राजन्स ह्यरण्येषु गोपतिः॥ MBh. 12,4877. रक्षसां वशमापन्नं सिंहानामिव गोपतिम् R. 3,51,4. सिंहेन निहतं गोष्ठे गौः स-वत्सेव गोपतिम् (व्यामुपासे) 4,22,31. Varâh. Bṛh. S. 67,115(116). — 2) *Herr der Heerden; Anführer, Herr* überh.: यो अश्वानां यो गवां गोपतिः ṚV. 1,101,4. 6,45,21. 7,18,4. 98,6. 8,14,2. 21,3. 58,4. 10,108,3. स गोपतिर्निःषिधां नो जनासः 4,24,1. सोमं जनस्य गोपतिम् 9,35,3. 10,19, 3. मया गावो गोपतिना सचध्वम् AV. 3,14,6. त्वां मृत्योर्गोपतिरुद्धरामि 8,2, 23. 12,4,27.37.39. VS. 1,1. — 3) *der Hirt* κατ᾽ ἐξοχήν, Kṛshṇa oder Vishṇu MBh. 13,7002.7012. Hariv. 4067. — 4) *der Herr der Heerde am Himmel, der Herr der Gestirne* oder *der Strahlen: a) die Sonne* Trik. H. 97. H. an. Med. MBh. 1,6615. 2,425. 3,16941.16977. fg. 17119. Hariv. 573. 586. Bhâg. P. 1,12,10. — *b)* Indra H. an. — 5) *der Herr der Erde, König* H. an. Med. — 6) *der Herr der Gewässer,* ein Bein. Varuṇa's MBh. 5,3532.3801. — 7) als Synonym von *Stier* N. einer Arzeneipflanze (ऋषभ) Râǵan. im ÇKDr. — 8) ein Bein. Çiva's H. an. Med. MBh. 13,1228. Çiv. — 9) N. pr. eines Devagandharva (vgl. गोप) MBh. 1,2550.4811. — 10) N. pr. eines von Kṛshṇa erschlagenen Dânava (?) MBh. 3,492. Hariv. 9141. — 11) N. pr. eines Sohnes des Çivi MBh. 12,1794. LIA. I,718. — Vgl. गवांपति.

गोपतिचाप (गोपति Indra + चाप) m. *Regenbogen* Wils.

गोपत्व (von गोप) n. *Hirtenstand, Hirtenamt* Hariv. 3160.3162.

गोपथ (गो + पथ) m. oder गोपथब्राह्मण n. Titel eines zum AV. gehörigen Brâhmaṇa AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 92,28. Colebr. Misc. Ess. I,91. fg. Weber, Lit. 145. fg.

गोपदत्त (गोप + दत्त) oder mit seinen Ehrentiteln: आचार्यभदन्तगोपदत्त N. pr. eines buddh. Autors Burn. Intr. 556.

गोपदल (गोप + दल) m. *Betelnussbaum* Trik. 2,4,40.

गोपन (von गुप्) 1) n. *Schutz, Erhaltung:* तदाङ्गुः स्वस्य गोपनम् *Selbsterhaltung* AV. 12,4,10. सैन्येन महता युक्तं भारद्वाजस्य गोपने MBh. 6, 2230. 13,1850. — *b) das Verbergen, Geheimhalten:* आकार° H. 314. Vjutp. 195. — *c) das Blatt der Laurus Cassia* (तमालपत्र) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. गोपना *Schutz, Hut* Çat. Br. 3,6,2,12.15. MBh. 12,11907.

गोपनीय (wie eben) adj. 1) *zu hüten:* स्वर्गे ऽपि दुर्लभा विद्या गोपनीया प्रयत्नतः Nâḍîprakâça im ÇKDr. — 2) *zu verhüten, fernzuhalten:* गोपनीयमिदं दुःखम् MBh. 12,5399.

गोपवधू (गोप + वधू) f. 1) *Kuhhirtin* Bhâg. P. 1,9,40. — 2) *Ichnocarpus frutescens R. Br.* (शारिवा) Bhâvapr. im ÇKDr. — Vgl. गोपकन्या.

गोपभद्र (गोप + भद्र) 1) n. *die Wurzel einer Wasserlilie* (शालूक) Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. आ *Gmelina arborea Roxb.* (काश्मरी) Râǵan. im ÇKDr. Auch गोपभद्रिका f. Ratnam. 1.

गोपय् (von गोप), गोपयति und °ते 1) *hüten, bewahren, schützen:* नकुलः सहदेवश्च मातरं गोपयिष्यतः MBh. 1,6025. (नगरम्) गोपयामास 5, 7463. इमावो मित्रावरुणौ गृहानजूगुपतम् ved. P. 3,1,50, Sch. Çâṅkh. Çr. 2,15,2.5.fgg. Bhâg. P. 5,15,6. ब्रह्मर्षीश्चापि देवांश्च गोपयस्व त्रिपिष्टपे MBh. 5,350. गोपयानो ब्रह्मचर्यम् 13,5237. अथ भस्मनि गोपयीत भक्ष्यम् *aufbewahren* Varâh. Bṛh. S. 88,16. pass.: वीर्यं यत्नेन गोप्यताम् MBh. 3,8846. गोप्यमानः (धर्मः) 2,2212. गोपित 1,5090. 3,8724. — 2) *verstecken, verbergen, geheim halten:* (गाः) कस्मिंश्चिद्बिले गोपितवान् Sâj. zu ṚV. 1,11,5. लज्जन्ते बान्धवास्तेन संबन्धं गोपयन्ति च Pańkat. II,106. न कदाचिदसावात्मकारणं गोपयितुं शक्नोति Kull. zu M. 10,59. गोपित Kathâs. 14,68. Râǵa-Tar. 5,124. — 3) *sprechen* oder *glänzen* (vgl. गो *Strahl*) Dhâtup. 33,98. — Vgl. 1. गुप् und गोपाय्.

— अभि *behüten, bewahren:* वज्रो वै स्फ्यो ब्राह्मणश्चेमं पुरा यज्ञमभ्यजूगुपतम् Çat. Br. 1,2,5,20.

— प्र *zu schützen suchen:* बलवत्तं रिपुं दृष्ट्वा किलात्मानं प्रगोपयेत् Pańkat. I,348. प्रगोपयां चकाराशु यत्नेन परितः पुरम् Bhaṭṭ. 14,87.

गोपयत्य (von गोपय्) adj. *zu behüten* Nir. 5,1. ṚV. 8,25,13.

गोपरस (गोप + रस) m. *Myrrhe* H. 1063. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गोप 9. und रस.

गोपराष्ट्र (गोप + राष्ट्र) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,351. VP. 188.

गोपरीणस् (गो + प°) adj. *reichlich mit Rindern (Milch) versehen:* इह त्वा गोपरीणसा महे मंदन्तु राधसे ṚV. 8,45,24. उत दासा परिविषे स्मद्दिष्टी गोपरीणसा। यदुस्तुर्वश्च मामहे 10,62,10.

गोपवन (गोप + वन) m. N. pr. eines Ṛshi P. 2,4,67. aus Atri's Geschlechte ṚV. 8,63,11. Kâtj. Çr. 10,2,21. Ind. St. 1,215. Weber, Lit. 236. — Vgl. गौपवन.

गोपवल्ली (गोप + व°) f. *Ichnocarpus frutescens R. Br.* (अनन्ता) Ratnam. 26. Suçr. 2,499,8. *Sanseviera zeylanica Roxb.* (मूर्वा) Râǵan. im ÇKDr.

गोपशु (गो + पशु) m. *Opferrind* Çâṅkh. Gṛhj. 2,15. 3,15.

गोपा (गो + पा) m. (auch f. AV. 12,1,57. TBr. 3,1,2,7) sg. गोपास्, गोपाम्; du. गोपौ und गोपा; pl. गोपास्, गोपाभिस् (Vop. 3,78.42). *Hirt, Hüter, Wächter* Nir. 7,9. इनो विश्वस्य भुवनस्य गोपाः ṚV. 1,164,21. 2, 23,6. Taitt. Br. 3,1,1,14. Khând. Up. 4,3,6. Çvetâçv. Up. 3,2. गोपा ऋतस्य ṚV. 3,10,2. क आसंतो वचसः सन्ति गोपाः 5,12,4. 6,9,3. अदब्धेभिस्तव गोपाभिरिष्टे ऽस्माकं पाहि 8,7. VS. 16,7. AV. 7,53,2. बृजनस्य गोपाम् ṚV. 1,91,21. — Vgl. गोप, देवगोपा, वात°, वायु°, सह°, सु°, सोम°.

गोपाजिह्व (गोपा + जिह्वा) adj. *der die Zunge d. i. die Stimme eines Hirten hat;* nach Sâj. auf Indra zu beziehen: गोपाजिह्वस्य तस्थुषो विरूपा विश्वे पश्यन्ति मायिनः कृतानि ṚV. 3,38,9.

गोपाटविक (गो + पा°) m. *Kuhhirt* Wils. Ist viell. in गोप + आटविक *Kuhhirt und Waldbewohner* zu zerlegen.

गोपादित्य (गोप + आदित्य) m. N. pr. eines Königs von Kaçmîra Râǵa-Tar. 1,341. LIA. I,711.

गोपाध्यक्ष (गोप + अध्यक्ष) m. *Oberhirt* MBh. 4,1155.

गोपानसी (गोप + अनस्) f. *eine ausgehöhlte Dachlatte* AK. 2,2,14. H. 1009. Vjutp. 137.

गोपाय् (von गोपा), गोपायति Dhâtup. 11,1. P. 3,1,28.31. Vop. 8,64. अगोपायीत् 65. 1) *behüten, bewachen, bewahren* ṚV. 6,74,4. कवयो न गोपायन्ति सूर्यम् 10,154,5. VS. 5,34. गोपायंश्च जागृविश्च रक्षताम् AV. 8, 1,13.14. 5,9,8. तं संवत्सरं गोपायेत् TBr. 1,1,9,7. एता मा देवता आर्तेर्गोपायन्तु Çat. Br. 1,5,1,22. 2,2,2,2. 3,6,2,14. 14,6,1,11. गोपाय नो जीवसे Çâṅkh. Çr. 3,5,10. पशून्नः सर्वान्गोपाय 13,2,2. Âçv. Gṛhj. 1,20. श्रुतं मे गोपाय Taitt. Up. 1,4,1. गोपायति प्रजाः MBh. 6,472. Bhâg. P. 1,13,

43. वैषम्यमपि संप्राप्ता गोपायन्ति कुलस्त्रियः । आत्मानमात्मना MBH. 3, 2751. 2914. धर्मम् 1,6043. DAÇAK. in BENF. Chr. 193,12. BHAṬṬ. 17,80. 18,23. med. KÂTJ. ÇR. 25, 13, 26. ÇÂÑKH. GṚHJ. 2, 18. PÂR. GṚHJ. 3, 4. MBH. 5,1332. BHÂG. P. 7,8,14. गोपायित *behütet, bewacht* AK. 3,2,55. H. 1497. — 2) *verbergen, verhüllen* RÂGA-TAR. 5,222. DHÛRTAS. 83,3. किं वक्षः — गोपाय्यते AMAR. 22. — caus. *behüten, bewahren:* गोपायघेमं सुभगे गिरिभ्यः MBH. 3,10835. — Vgl. 1. गुप् und गोपय्.

— अभि *behüten, bewachen, bewahren* ÇAT. BR. 1,7,4,18. 2,1,3,3. तेन नः सर्वतो ऽभिगोपाय 3,4,40. सूर्य इदं सर्वमभिगोपायति 6,3,8. 4,3,4,22. 13,8,4,9.

— परि *behüten:* प्रजा औरसवद्धर्मावेक्षमाणः पर्यगोपायत् BHÂG. P. 5, 2,1.

गोपायन (von गोपाय्) 1) adj. *behütend, bewahrend:* गोपानां वङ्कसाहस्रैर्वल्लैर्गोपायनैर्वृतः MBH. 6,3131. — 2) *das Behüten, Bewahren, Beschützen, Schutz:* अक्षतमस्यरिष्टमिलान्तं गोपायनम् ÇÂÑKH. GṚHJ. 3, 10. गोपायनं यः कुरुते जगतः HARIV. 2142.

गोपायितर् (wie eben) m. *Behüter, Beschützer* MBH. 12,2726.

गोपाल (गो + पाल) VS. ÇAT. BR. गोपाल P. 6,2,78. 1) m. *a) Kuhhirt* AK. 2,9,57. TRIK. 3,3,390. H. 889. an. 3,644. MED. l. 86. VS. 30,11. ÇAT. BR. 4,1,5,4. M. 4,253. JÂGN. 1,166. MBH. 3,14700. 4,175. HARIV. 4080. SUÇR. 1,136,3. ग्रामकामं च गोपालम् PAÑKAT. III,72. BHÂG. P. 9, 2,3. Am Ende eines adj. comp. f. आ: अगोपाला यथा गावः R. 2,67,25. — *b) der Herr der Erde, König* TRIK. H. an. MED. *Kuhhirt* und *König* zugleich: गोपालेन प्रजाधेनोर्वित्तदुग्धं शनैः शनैः । पालनात्पोषणाद्ग्राह्यम् PAÑKAT. I,249. — *c) der Kuhhirt* κατ᾽ ἐξοχήν, Kṛshṇa MBH. 3,15530. गोपालपूजापद्धति Verz. d. B. H. No. 1321. — *d)* ein Bein. Çiva's H. ç. 42. MED. — *e)* N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VJÂḌI zu H. 210. HARIV. LANGL. I,512. — *f)* N. pr. eines Nâga HIOUEN-THSANG I,99. — *g)* N. pr. eines Ministers des Königs Bimbisâra SCHIEFNER, Lebensb. 252 (22). 268 (38). eines Königs WASSILJEW 54.80. eines Feldherrn (und Brahmanen nach dem Sch.) des Königs Kîrtivarman PRAB. 2,8. 3,9. eines Fürstensohnes (= गोपालक) KATHÂS. 16,103. गोपालचक्रवर्तिन् N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. II, 46. 57. गोपालाचार्य Verz. d. B. H. No. 540. गोपालमिश्र 1321. आवसथिक° 266. श्रीमद्° 736. 1168. — 2) f. ई *a)* N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBH. 9,2622. — *b)* N. pr. einer Tschâṇḍâlî BURN. Intr. 377. — *c)* N. zweier Pflanzen: α) = गोपालकर्कटी. — β) = गोरक्षी RÂGAN. im ÇKDR.

गोपालक (गो + पा°) 1) m. *a) Kuhhirt* MBH. 3,14854. KATHÂS. 18,29. 30. — *b)* ein Bein. Kṛshṇa's KRAMADÎPIKÂ im ÇKDR. — *c)* ein Bein. Çiva's TRIK. 1,1,45. — *d)* N. pr. eines Sohnes des Königs Kaṇḍamahâsena KATHÂS. 11,75. 14,67. 16,98. — 2) f. गोपालिका *a) die Frau eines Kuhhirten* P. 4,1,48, Vârtt. 1. VOP. 4,22. MBH. 1,7980. — *b) eine Art Mistkäfer* H. 1208.

गोपालकक्ष (गो° + कक्ष) m. N. pr. eines Landes und (im pl.) des dasselbe bewohnenden Volkes MBH. 2,1077. 6,364. VP. 192. LIA. I,548.

गोपालकर्कटी (गो° + क°) f. *eine Art Gurke* (im Hindî: गोपालकाँकरी, गुरुभा), = गोपकर्कटिका, गोपाली, क्षुद्रचिर्भिटा, क्षुद्रफला, क्षुद्रेर्वारु, वन्या RÂGAN. im ÇKDR.

गोपालकेशव (गो° + केशव) m. N. einer nach Gopâlavarman benannten Statue des Kṛshṇa RÂGA-TAR. 5,243.

गोपालतापनीयोपनिषद् (गोपाल - ता° + उप°) f. Titel einer den Kṛshṇa verherrlichenden Upanischad COLEBR. Misc. Ess. I,110. Ind. St. 1,252. 302.

गोपालदास (गो° + दास) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 945.

गोपालधानीपूलास n. wird im gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31 unter den compp. aufgeführt, in welchen die Glieder in umgekehrter Ordnung stehen; v. l.: गोपालिधानपूलास.

गोपालपुर (गोपाल + पुर) n. N. pr. einer nach Gopâlavarman benannten *Stadt* RÂGA-TAR. 5,243.

गोपालमठ (गोपाल + मठ) m. N. eines nach Gopâlavarman benannten *Collegiums* RÂGA-TAR. 5,243.

गोपालयोगिन् (गो° + यो°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 344. Ind. St. 1,469.

गोपालव (गोपालक?) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes: गोपालवाः शालङ्कायनाः (राजन्याः) P. 5,3,114, Sch.

गोपालवर्मन् (गो° + व°) m. N. pr. eines Königs von Kaçmîra RÂGA-TAR. 5,181.227.233. fgg.

गोपालि m. ein Beiname Çiva's MBH. 13,1228. N. pr. eines Mannes PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 58,2. — Vgl. गोपाल.

गोपालिधानपूलास s. गोपालधानीपूलास.

गोपावत् (von गोपा) adj. *Schutz gewährend:* शर्म ṚV. 7,60,8.

गोपाष्टमी (गोप + अष्टमी) f. *der 8te Tag in der lichten Hälfte des Monats* Kârttika, an welchem Kṛshṇa (गोप) von einem *Hüter* der Kälber zu einem der Kühe erhoben wurde; an diesem Tage wird den Kühen eine besondere Verehrung erwiesen. KÛRMA-P. im ÇKDR.

गोपित्त (गो + पित्त) n. *Kuhgalle*, woraus das गोरोचना, रोचना oder रोचनी genannte gelbe Pigment angeblich gewonnen wird, PAÑKAT. I, 107. Daher = रोचना TRIK. 3,3,256. *Auripigment* H. 1059, Sch.

गोपिन् (von 1. गुप्) 1) adj. *behütend, beschützend.* — 2) f. गोपिनी *Ichnocarpus frutescens R. Br.* ÇABDAK. im ÇKDR. Vgl. गोपी, गोपिका.

गोपिल (wie eben) gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80. adj. *behütend, bewachend, schützend* UṆÂDIVṚ. im SAÑKSHIPTAS. ÇKDR.

गोपिष्ठ (von गोप) superlat. zu गोप्तर् ÇAT. BR. 2,2,3,2. 3,4,1.

गोपीचन्दन (गोपी + च°) n. *weisser Lehm*, der aus Dvârakâ kommen soll und mit dem sich die Verehrer des Vishṇu das Gesicht einschmieren, WILS. *eine Art Sandelholz* nach WILKINS bei HAUGHT. (die vorangeh. Bed. hat nach HAUGHT. das beng. गोपीमाटी d. i. गोपीमृत्तिका). गोपीचन्दनोपनिषद् f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 113. Ind. St. 1,250.

गोपीत (गो *Kuh* + पीत *gelb*) m. Bez. *einer der 4 ominösen Bachstelzen:* कृष्णो गले ऽस्य विन्दुः सितकरटान्तः स रिक्तकृद्रिक्तः । पीतो गोपीत इति क्लेशकरः खञ्जनो दृष्टः ॥ VARÂH. BṚH. S. 44(43),3.

1. गोपीथ (गो + पीथ von पा *schützen*) UṆ. 2,9. m. *Schutz* UṆÂDIVṚ. im SAÑKSHIPTAS. ÇKDR. ṚV. 5,65,6. यो वां गोपीथे न भयस्य वेद 10,35,14. 77,7. AV. 5,9,7. उपहूतो मे गोपा उपहूतो गोपीथः 16,2,3. प्राणानां गोपीथाय TBR. 1,1,5,7. TS. 2,5,1,7. 6,3,6. 6,6. गोपीथाय जगत्सृष्टः

Bhâg. P. 4,22,55. 1,10,32. 5,20,41. Nach dem Sch. zu Uṇ. 2,9: n. *Wallfahrtsort.*

2. गोपीथं (गो + पीथ von पा *trinken*) m. *Milchtrunk:* प्रति त्यं चारुमध्वरं गोपीथाय प्र हूयसे Ṛv. 1,19,1. Çat. Br. 3,9,2,5. — Vgl. सोमपीथ.

गोपीथ्य (गो + पीथ्य) n. *das Ausüben des Schutzes:* ददृिष इत्था गोपीथ्याय हि दधाथ तत्पुरूरवो म ओजः Ṛv. 10,95,11.

गोपीनाथ (गोपी + नाथ) m. N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. II,45. Verz. d. B. H. No. 1174. गोपीनाथकवि Ind. St. 1,471.

गोपुच्छ (गो + पुच्छ) 1) m. n. *Kuhschwanz* P. 4,4,6 (गोपुच्छेन तरति). 5,1,19. gaṇa शर्करादि zu 5,3,107. Varâh. Bṛh. S. 94,35. — 2) m. *eine Art Affe* (vgl. गोलाङ्गूल) MBh. 3,16202. R. 1,16,19.31. 4,26,2. 6,92,74. Bhâg. P. 3,21,44. 8,2,21. — 3) m. *ein Perlenschmuck aus zwei Schnüren* H. 661. — 4) m. *eine Art Trommel* H. 293, Sch.

गोपुटा f. *grosse Kardamomen* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. पुटिका.

गोपुटिक (गो + पुट) n. *ein* Çiva's *Stiere geheiligter Tempel* Trik. 2,2,9.

गोपुत्र (गो + पुत्र) m. 1) *ein junger Stier:* असतां च प्रणोम्येवं गोपुत्राणां प्रतायताम्। वहतां सुमहाभारं संनिकर्षस्त्वनं प्रभो॥ MBh. 13,5733. — 2) *Sohn der Sonne,* ein Bein. Karṇa's MBh. 8,4668.

गोपुर (गो + पुर) 1) n. a) *Stadtthor* AK. 2,2,16. Trik. 3,3,345. H. 981. an. 3,551. Med. r. 151. (पुरम्) गुप्तमभ्रचयप्रख्यैः गोपुरैर्मन्दरोपमैः MBh. 1,7576. (पुरम्) गोपुराट्टालकोपेतम् 3,12199. भग्नगोपुरतोरणा (लङ्का) R. 5,27,20. 6,15,23. 36,8. 37,13. Bhâg. P. 1,11,14. 4,9,56. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 3,641. R. 5,9,58. *Thor* überh. AK. 3,4,25,184. Trik. H. an. Med. गोपुरस्य Varâh. Bṛh. S. 88,22. — b) *ein best. Gras, Cyperus rotundus* (vgl. गोनर्द) AK. 2,4,4,20. Med. = मुस्तक H. an. — 2) m. N. pr. eines Arztes Suçr. 1,1,8. Verz. d. B. H. No. 941.

गोपुरक (von गोपुर) m. *das Harz der Boswellia thurifera* (कुन्दुरुक) Râǵan. im ÇKDr.

गोपुरीष (गो + पु°) n. *Kuhmist* Râǵan. im ÇKDr.

गोपेन्द्र (गोप + इन्द्र) m. *Oberhirt,* ein Beiname Kṛshṇa's H. 218. MBh. 6,799.

गोपेश (गोप + ईश) m. *Oberhirt,* Bein. 1) Kṛshṇa's ÇKDr. Wils. — 2) Nanda's, des Pflegevaters von Kṛshṇa, Vop. 5,7. — 3) Çâkjamuni's Trik. 1,1,12.

गोपोषं (गो + पोष) m. *das Gedeihen der Heerden* AV. 13,1,12.

गोप्तृ (von 1. गुप्) nom. ag. 1) *Hüter, Beschützer* AV. 10,10,5. 11,1,33. TS. 6,3,2,4. TBr. 1,2,1,24. Çat. Br. 3,6,2,18. 6,7,1,5. 8,6,1,15. Âçv. Gṛhj. 2,4. Çvetâçv. Up. 4,15. 6,17. M. 7,14. 11,79. Bhag. 11,18. N. 12,34.58. MBh. 1,2801. 3,1124. 6,712. Hariv. 292. R. 1,51,15. Mâlav. 71,1. 95. f. गोप्त्री Çat. Br. 3,2,4,19. 13,4,1,14. Gobh. 2,10,33. MBh. 13,1842. n. गोप्तृ Bhâg. P. 7,10,28. — 2) *der da verbirgt, geheim hält:* स्वरन्ध्र° Jâǵn. 1,310.

गोप्तव्य (wie eben) adj. *zu hüten, zu beschützen* Trik. 3,3,310. H. an. 2,357. MBh. 12,3449.

गोप्य (wie eben) P. 3,1,114, Sch. 1) adj. a) *zu hüten, zu beschützen* Trik. 3,3,310. H. an. 2,357. Med. j. 19. MBh. 12,1481. आधि *ein aufzubewahrendes Pfand* Jâǵn. 2,59. — b) *zu verbergen, geheim zu halten:* आयुर्वित्तं गृहच्छिद्रं मन्त्रमैथुनभेषजम्। तपोदानापमानं च (अपमानस्तपो दानं ÇKDr. nach einem Pur.) नव गोप्यानि यत्नतः॥ Hit. 1,123. वदामि गोप्यमप्येतद्वचनं मे करोषि चेत् Kathâs. 26,161. न गोप्यं यदि मादृशे 2,28. दारेषु किंचित्पुरुषेषु किंचिद्गोप्यं वयस्येषु सुतेषु किंचित् Pańkat. I,113. — 2) m. a) *Diener, Sclave* Trik. H. 360. — b) *der Sohn einer Sclavin* H. an. Med. — c) *eine Schaar Hirtenmädchen* ÇKDr. In dieser Bed. doch wohl n.

गोप्यक (von गोप्य) m. *Diener, Sclave* AK. 2,10,17.

गोप्रकाण्ड (गो + प्र°) n. *ein ausgezeichnetes Rind, eine vorzügliche Kuh* P. 2,1,66, Sch. m. nach ÇKDr.

गोप्रचार (गो + प्र°) m. *Weideland für Kühe* Jâǵn. 2,166.

गोप्रतार (गो + प्र°) m. *Rinderfurt,* N. eines Wallfahrtsortes an der Sarajû MBh. 3,8048.8050. Ragh. 15,101 (in der Ausg. von St.: गोप्रतर) Als Bein. von Çiva MBh. 12,10430. viell. *der die Rinder wohlbehalten über's Wasser führt.*

गोप्रवेशसमय (गो - प्र° + समय) m. *die Zeit der Heimkehr der Kühe, Abenddämmerung* Varâh. Bṛh. S. 24,35.

गोफणा (गो + फणा) f. *eine concave Bandage für Kinn, Nase u. s. w.* Suçr. 1,65,18. 66,3. गोफणाबन्ध 2,20,10. 123,4. Auch गोफणिका f. 1,93,18. गोफणिकाबन्ध 2,23,11.

गोबक (गो + बक) m. *Ardea Govina* Carey bei Haughton.

गोबन्धु (गो + ब°) adj. *mit der Kuh verwandt,* von den Marut Ṛv. 8,20,8. — Vgl. गोमातृ und पृश्निमातृ.

गोबाल (गो + बाल) 1) m. *Kuhhaar,* pl. M. 8,250. — 2) f. ई P. 4,1,64, Sch. — Vgl. गोवाल.

गोबालिन् (von गोबाल) adj. *Kuhhaar habend:* गोबाली गजः *eine Art Büffel* (?) Vjutp. 117.

गोभाण्डीर (गो + भ°) m. *ein best. Wasservogel* Trik. 2,5,32. Hâr. 84.

गोभानु (गो + भानु) m. N. pr. eines Sohnes Vahni's Hariv. 1830. VP. 442.

गोभिल m. N. pr. eines Verfassers von liturgischen und grammatischen Sûtra Kâtj. Karmaprad. 1,1,1. 2,8,24. Gṛhjasaṁgr. 1,18. 2,103. Verz. d. B. H. No. 305.318, fgg. Pravarâdhj. ebend. S. 58. Weber, Lit. 80.81. Colebr. Misc. Ess. II,8.

गोभिलीय adj. von Gobhila Colebr. Misc. Ess. I,314. Verz. d. B. H. No. 322.

गोभुज् (गो *Erde* + भुज्) m. *König* Râǵa-Tar. 5,6.

गोभृत् (गो + भृत्) gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75. *Berg.*

गोमक्षिका (गो° + म°) f. *Bremse* (देश) Çabdar. im ÇKDr.

गोमघ (गो + मघ) adj. *Rinder —, Kühe verleihend:* कदा गोमघा हवनानि गच्छाः Ṛv. 6,35,3.4. अश्वामघा गोमघा वां हुवेम 7,71,1.

गोमण्डल (गो + म°) n. *Erdkreis* Wils.

गोमत् (denom. von 1. गोमत्), गोमतति = गोमानिवाचरति: s. zu P. 6,4,14.

गोमतल्लिका (गो + म°) f. *eine fromme Kuh* P. 2,1,66, Sch.

गोमति = गोमती MBh. 4,513; s. u. गोमत् 2.b.

गोमतिपुत्र (गोमति = गोमती? + पु°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473. Andere Purr.: गोतमीपुत्र.

गोमत्य् (denom. von 1. गोमत्), गोमत्यति, = गोमत्तमिच्छति P. 7,1,70, Sch. SIDDH. K. zu 6,4,14.

गोमत्स्य (गो + म°) m. *ein best. Flussfisch* SUÇR. 1,206,6. — Vgl. गोमीन.

गोमथ (गो + मथ) gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4,2,80. Ist vielleicht गोमय zu lesen?

1. गोमत् (von गो) 1) adj. a) *Rinder —, Kühe besitzend, reich an Kühen u. s. w.; Rinder u. s. w. enthaltend, daraus bestehend u. s. w.* VOP. 7,33. AK. 2,9,58. H. 888. गोमानश्वावानयमस्तु प्रजावान् AV. 6,68,3. 4,36,3. MBH. 2,1749. Ushas ṚV. 1,92,14. 123,12. Indra VS. 26,4. Bein. Çiva's ÇIV. पशु ṚV. 1,83,4. व्रज 4,16,6. 31,13. वाज 32,7. 5,23,2. रयि 4,34,10. 5,4,11. राधस् 37,7. इष: 79,8. सुम्न VÂLAKH. 1,9. वल ṚV. 1,11,5. गृह AV. 3,10,11. शाला 12,2. — b) *mit Milch verbunden u. s. w.:* मत्स्वा सुतस्य गोमतः ṚV. 8,81,30. 71,6. 9,107,9. — 2) f. गोमती a) proparox. *ein heerdenreicher Ort:* यो वायुना जयति गोमतीषु ṚV. 4,21,4. उप नैति रथवीतिर्मघवा गोमतीरनु 5,61,19. — b) oxyt. N. pr. eines in den Indus strömenden Flusses ṚV. 10,75,6. Der Betonung nach würde ebenfalls hierher gehören die Stelle: वृषो अर्यश्रितो वलो गोमतीमव तिष्ठति 8,24,30. N. pr. eines in die Gaṅgâ fallenden Flusses LIA. I, 128. TRIK. 1,2,32. H. 1085. MBH. 3,8051. 8059. 8303. 14148. 16600. 6, 325. 12,13801. 13,1957. 4889. HARIV. 1544. 1739. 12828. R. 2,49,10. 11. 71,16. 4,40,24. 6,109,50. 111,23. VARÂH. BṚH. S. 16,12. VP. 182. BHÂG. P. 5,19,18. MÂRK. P. 23,91. P. 1,1,75, Sch. गोमति des Versmaasses wegen MBH. 4,513. — c) N. pr. eines उदीच्यग्राम gaṇa पलद्यादि zu P. 4,2,110; vgl. gaṇa वरणादि zu 2,82. — d) Bez. einer ved. Hymne: गवां मध्ये प्राचीभूत्वा गोमतीं मनसा जपेत् MBH. 13,3844. अध्यापयेरन् शिष्यान्वै गोमतीं यज्ञसंमिताम् 3846. Auch गोमती विद्या genannt: गोमत्या विद्यया धेनुं तिलानामभिमन्त्र्य यः । सर्वरत्नमयीं दद्यान्न स शोचेत्कृताकृते ॥ 3753. यस्तु गव्येन गोघाती मासिकेन विशुध्यति । गोमतीं च जपेद्विद्यां गवां गोष्ठे च संवसन् ॥ ÇÂTÂTAPA im PRÂJAÇKITTAT. ÇKDR. — 3) n. *Heerdenbesitz:* स नः स्तुतो वीरवद्धातु गोमत् ṚV. 1,190,8. 9,7. 48,12. 7,27,5. VÂLAKH. 1,10. PÂR. GṚHJ. 3,4.

2. गोमत् künstliches adj. von गोमत्, गोमतति und von गोमत्य्, गोमत्यति P. 7,1,70, Sch. SIDDH. K. zu 6,4,14.

गोमन्त (von गोमत्) m. N. pr. eines Berges GAṬÂDH. im ÇKDR. MBH. 2,618. HARIV. 5335. 5353. fgg. 5508. fgg. 5649. 5750. VARÂH. BṚH. S. 5, 68. 16,17. VP. 180, N. 3. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für गोव्रत) 187, N. 29. LIA. I,626, N. — Nach ÇKDR. auch: *eine Menge von Rinderbesitzern*, nach WILS.: *Rinderbesitzer; Rinderheerde.*

गोमन्द m. N. pr. eines Berges, wohl = गोमन्त und viell. nur fehlerhaft MBH. 6,449.

गोमय् (dem Wohllaut zu Liebe verkürzt aus गोमयय्, denom. von गोमय), गोमयति *bestreichen, beschmieren (mit Kuhmist)* DHÂTUP. 35,24.

गोमय (von गो) 1) adj. a) *bovinus:* वसु ṚV. 10,62,2. — b) (vom Folgenden) *durch Kuhmist verunreinigt:* कूप R. 2,69,8. 9. 5,27,22; vgl. 16. — 2) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. SIDDH. K. 249,a, 1 v. u. TRIK. 3,5,10. *Kuhmist* P. 4,3,145. AK. 2,9,50. H. 1272. तानु गोमयानि च प्रुष्वलानि वावधाय ÇAT. BR. 12,5,2,3. 4,4,1. ÂÇV. GṚHJ. 1,17. KAUÇ. 19. 27. GOBH. 2,9,3. 4,8,12. M. 3,206. 8,326. 11,212. MBH. 13,3604. SUÇR. 1,6,15. 97,16. P. 4,2,129, Vârtt. 2. VARÂH. BṚH. S. 44 (43),7. 54,5. fgg. 72,2. इन्दीवरं गोमयात् PAÑKAT. I,107. गोमयाद्वृश्चिको जायते P. 1,4,30, Sch. गोमयाम्भस् PRAB. 24,3.

गोमयच्छत्र (गोमय + छत्र) n. *Pilz* TRIK. 2,9,21. Auch गोमयच्छत्रिका f. HÂR. 25.

गोमयप्रिय (गो° + प्रिय) n. *Andropogon schoenanthus* RATNAM. 111.

गोमयाय् (von गोमय), गोमयायते *Kuhmist gleichen, wie Kuhmist schmecken:* विना तेन (लवणेन रसेन) व्यञ्जनं गोमयायते HIT. III,56.

गोमयोत्था (गोमय + उत्था) f. *eine Art Mistkäfer* H. 1208.

गोमयोद्भव (गोमय + उद्भव) m. *Cathartocarpus fistula* (आरग्वध) ÇABDAK. im ÇKDR.

गोमहिषदा (गो-म° + दा) f. N. pr. einer der Mütter (*Rinder und Büffel verleihend*) im Gefolge von Skanda MBH. 9,2646.

गोमातर् (गो + मातर्) adj. *die Kuh zur Mutter habend, von ihr stammend*, die Marut ṚV. 1,85,3. — Vgl. पृश्निमातर्.

गोमायु (गो + मायु) 1) adj. *wie ein Rind brüllend*, von Fröschen ṚV. 7,103,6. 10. — 2) m. a) *eine Art Frosch* KAUÇ. 93. 96. — b) *Schakal* AK. 2,5,5. H. 1290. ADBH. BR. in Ind. St. 1,40. M. 4,115. 11,154. MBH. 3, 1267. 4,1463. 7,1342. 12,4084. fgg. HIḌ. 4,9. DRAUP. 6,7. R. 3,45,15. 64,2. 6,75,20. SUÇR. 1,333,7. VARÂH. BṚH. S. 72,4. 96,9. BHÂG. P. 5,13, 2. N. pr. eines *Schakals* PAÑKAT. 20,25. — c) N. pr. eines Gandharva GAṬÂDH. im ÇKDR. HARIV. 14157. — d) *Kuhgalle* ÇKDR. (angeblich गोमायुस् n.) und WILS.

गोमायुभक्त (गो° + भक्त) m. pl. N. pr. eines Volkes (*Schakale essend*) VARÂH. BṚH. S. 16,35.

गोमिथुन (गो + मि°) n. sg. *ein Stier und eine Kuh* ÂÇV. GṚHJ. 1,6. 18. GOBH. 3,1,4. M. 3,29. 53. m. du. ÇÂÑKH. ÇR. 3,14,17.

गोमिन् (von गो) m. 1) *Besitzer von Rindern* oder *Kühen* P. 5,2,114. VOP. 7,32. AK. 2,9,58. H. 888. an. 2,261. MED. n. 60 (adj.). M. 9,50. JÂGÑ. 2,161. MBH. 12,714. 3296. VARÂH. BṚH. S. 5,36. 32,22. — 2) *Schakal* (vgl. गोमायु) H. an. MED. — 3) *ein buddhistischer Laienbruder* TRIK. 1,1,25. H. an. MED. WASSILJEW 208. — Vgl. चन्द्रगोमिन्, गौमायन.

गौमिशाला (गोमि[?] + शाला) f. gaṇa छात्र्यादि zu P. 6,2,86.

गोमीन (गो + मीन) m. *eine Art Fisch* MATSJASÛKTA im ÇKDR. — Vgl. गोमत्स्य.

गोमुख (गो *Kuh* + मुख *Maul*) P. 6,2,168. 1) m. *Krokodil* H. 1349. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Mâtali MED. kh. 9. MBH. 5,3574. eines Sohnes des Oberkämmerers des Königs von Vatsa KATHÂS. 23,57. eines Wesens im Gefolge von Çiva MED. des Dieners des 1sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 41. — 3) *ein best. musikalisches Instrument*, viell. *eine Art Trompete*, n. TRIK. 3,3,49. H. an. 3,112. MED. m. MBH. 7,2914. 9,2676. BHAG. 1,13. BHÂG. P. 1,10,15. 8,8,13. गोमुखाडम्बराः MBH. 4,2362. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5,13,49. — 4) m. *ein von Dieben in die Mauer eingeschlagenes Loch von eigenthümlicher Gestalt* TRIK. 2,10,9. — 5) n. *ein durch unregelmässige Bauart verunstaltetes Haus* H. an. MED. — 6) n. *eine Art Sack, in dem der Rosenkranz getragen wird*, MÂJÂT. und MUṆḌAMÂLÂT. im ÇKDR. Nach

Wils. auch f. ई. — 7) n. *das Beschmieren, Bestreichen* Trik. 3,2,7. 3, 49. H. an. Med. — 8) f. ई *a)* N. pr. einer Höhle im Himâlaja, aus der die Gaṅgâ hervorstürzen soll, ÇKDr. (इति लोकप्रसिद्धिः). LIA. I,51, N. — *b)* N. pr. eines Flusses in Râḍha, vulg. गोमुड ÇKDr.

गोमूत्र (गो + मूत्र) n. *Kuhurin* Kâtj. Çr. 25,11,16. Kauç. 41. M. 5, 121. 11,91.109.212. Suçr. 1,166,14.16. 193,12. Varâh. Bṛh. S. 49,21. 53,116. 76,37.

गोमूत्रक (von गोमूत्र) 1) adj. *dem Laufe des Ochsenurins ähnlich:* दक्षिणं मण्डलं सव्यं गोमूत्रकमथापि च व्यचरत्पाण्डवो राजन्नरिं संमोहयन्निव ॥ MBh. 9,3268. Nach dem gaṇa स्थूलादि zu P. 5,4,3 ist गोमूत्रक = गोमूत्रप्रकार, aber in der Bed. von oder in der Verb. mit आच्छादन. — 2) f. ई *a) ein best. Gras,* = कृष्णभूमिजा, नेत्रजा, रक्ततृणा, vulg. ताम्बडु Râǵan. im ÇKDr. — *b) eine Art künstlicher Verse:* गतिरुच्चावचा यत्र मार्गे मूत्रस्य गोरिव। गोमूत्रिकेति तत्प्राहुर्दुष्करां चित्रवेदिनः॥ तस्या भेदाः। पादगोमूत्रिका। अर्धगो°। श्लोकगो°। विपरीतगो°। Sarasvatîkaṇṭhâbharaṇa im ÇKDr. — *c) eine best. Art zu rechnen* Wils.

गोमृग (गो + मृग) m. *Bos Gavaeus* (s. गवय) VS. 24,1.30. नैष ग्राम्यः पशुर्नारण्यो यद्गोमृगः TS. 2,1,10,2. Çat. Br. 13,3,4,3. 5,2,10. Kâtj. Çr. 20,6,2. 8,2.

गोमेद (गो *Kuh* + मेद *Fett*) m. 1) *eine Art Edelstein* Râǵan. im ÇKDr. Er wird im Himâlaja und am Indus gefunden und ist von weisser, rother, gelblicher und blauer Farbe, Bhoǵarâǵa im Juktikalpat. ÇKDr. — 2) N. einer Pflanze (कक्कोल) Hâr. 261; vgl. गोमेदक 2.

गोमेदक 1) = गोमेद 1. m. H. an. 4,10. Râǵan. im ÇKDr. n. Med. k. 186. — Suçr. 1,171,17. 262,4. Varâh. Bṛh. S. 81 (80),5. — 2) = काकोल (nach Wilson in der Bed. *eine Art Gift*), m. H. an. n. Med.; vgl. गोमेद 2. — 3) = पत्रक (nach Wilson in der Bed. *das Salben des Körpers*), m. H. an. n. Med.

गोमेदसंनिभ (गो° + सं°) m. N. einer Pflanze, = दुग्धपाषाण Râǵan. im ÇKDr. Das letztere Wort bedeutet wie auch andere Synonyme der Pflanze wörtlich *Milchstein*, daher bei Wils. die Bed. *Chalcedon* oder *Opal*.

गोमेध (गो + मेध) m. 1) *Kuhopfer;* vgl. गवां मेधः MBh. 13, 5378. Soll im Kalijuga unterbleiben nach folgendem Ausspruch: अश्वालम्भं गवालम्भं संन्यासं पलपैतृकम्। देवराच्च सुतोत्पत्तिः कलौ पञ्च विवर्जयेत्॥ इत्यापस्तम्बादिकल्पसूत्रपुराणे। ÇKDr. — 2) N. pr. des Dieners des 22sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 43.

गोऽम्भस् (गो + अम्भस्) n. *Kuhurin* Râǵan. im ÇKDr. u. गोमूत्र.

गोयज्ञ (गो + यज्ञ) m. *Kuhopfer* Gobh. 3,6,9. 11. Pâr. Gṛhj. 3,8.9.

गोयान (गो + यान) n. *ein von Stieren, Kühen gezogener Wagen, Wagen* überh.: मैथुनं तु समासेव्य पुंसि योषिति वा द्विजः। गोयाने ऽप्सु दिवा चैव सवासाः स्नानमाचरेत्॥ M. 11,174. Suçr. 1,106,19.

गोयीचन्द्र (गोपीचन्द्र?) m. N. pr. eines Scholiasten des Saṁkshiptasâra, Colebr. Misc. Ess. II,46.

गोयुक्त (गो + युक्त) adj. *mit Stieren, Kühen bespannt* Âçv. Gṛhj. 4,2. Gobh. 3,1,12. 4,26.

गोयुग (गो + युग) n. *ein Paar Rinder; ein Paar Thiere* überh. P. 5, 2,29, Vârtt. 6. Vop. 7,76. H. 1424. दत्तं राक्षसेन तु गोयुगम् Pañkat. III, 189. 182,14.21. शिशु° 12. कल्माष° MBh. 13, 4389. दम्य° 12, 6590. गोगोयुग Vop. 7,76. उष्ट्रगोयुग P., Sch.

गोयुत (गो + युत) 1) adj. *mit Rindern besetzt:* गोमतीं गोयुतानूपामतरत् R. 2,49,10. Statt dessen R. Gorr. 2,46,11: गोकुलाकीर्णाम्. — 2) n. *Rinderstation, Kuhhürde:* गोयुते गोयुते चैव न्यवसत्पुरुषर्षभः MBh. 14, 1934.

गोयूति (गो + यूति) f. angeblich die klass. Form für das ved. गव्यूति P. 6,1,79, Vârtt. 2, Sch. 3, Sch.

गोरक्ष् (गो + रक्ष्) adj. (nom. गोरक्) *Rinder —, Kühe hütend* Vop. 3,151.

गोरक्ष (गो + रक्ष) 1) m. *a) Kuhhirt* H. an. 3,734. Med. sh. 36 (lies: गवाक्ष st. यावाक्ष). — *b)* Bein. Çiva's Wils. — *c)* N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647. fg. 941. 1403. — *d) Orangenbaum* H. an. Med. — *e)* N. einer Arzeneipflanze (ऋषभ) ÇKDr. angeblich nach H. — 2) n. *das Hüten der Rinder, Rindviehzucht, Hirtenleben:* गोरक्षं कर्षणम् MBh. 2, 525. कृषिगोरक्षमित्येके प्रतिपद्यन्ति मानवाः 3,15399. 13,2094. M. 10,82 (v. l. गोरक्ष्य). R. 2,67,16. Auch गोरक्षा f. MBh. 2, 1206. Hariv. 363. Am Ende eines adj. comp. f. आः निवृत्तकृषिगोरक्षा (भूः) MBh. 1,7675. Statt गोरक्ष n. ist wohl überall गोरक्ष्य oder गौरक्ष्य zu lesen; क्ष und क्ष्य werden auch sonst mit einander verwechselt. — 3) f. ई N. versch. Pflanzen: *a)* = गन्धबकुला, गोपाली, चित्रला, दीर्घदण्डी, पञ्चपर्णिका, सर्पदण्डी, सुदण्डिका. — *b)* = गोरक्षदुग्धा. — *c)* = कुम्भतुम्बी *eine Gurkenart* Râǵan. im ÇKDr.

गोरक्षक (गो + र°) adj. *Rinder hütend, Rindviehzucht treibend* M. 8, 102. MBh. 13,6028.

गोरक्षकर्कटी (गो° + क°) f. *eine Gurkenart* (चिर्भिटा) Bhâvapr. im ÇKDr.

गोरक्षजम्बू (गो° + ज°) f. 1) *Waizen.* — 2) *Uraria lagopodioides Dec.* H. an. 5,34. Viçva im ÇKDr. — 3) = घोण्टाफल m. (fehlt in den Wörterbüchern) Gatâdh. im ÇKDr. Wilson hat wohl °फलम् vor sich gehabt, da er die Bed. *the fruit of the jujube* angiebt.

गोरक्षतण्डुल (गो° + त°) *Uraria lagopodioides Dec.* H. an. 5,34. °तण्डुला f. Ratnam. 23.

गोरक्षतुम्बी f. = कुम्भतुम्बी *eine Gurkenart* Râǵan. im ÇKDr.

गोरक्षदुग्धा (गो° + दुग्ध) f. N. eines kleinen Strauchs, = अमृता, अमृतसंजीवनी, गोरक्षी, जीव्या, बकुपत्री, रसायनी Râǵan. im ÇKDr.

गोरक्ष्य (von गोरक्ष) n. *Hirtenleben, Rindviehzucht* M. 10,82, v. l. 116. MBh. 12,2897. 13,6207. Bhag. 18,44. — Vgl. गोरक्ष 2. und गौरक्ष्य.

गोरङ्कु m. 1) *ein best. Vogel* Trik. 3,3,18. H. an. 3,38. Med. k. 84. — 2) = लग्न *ein Lobsänger, Barde* Trik. = वन्दिन् dass. H. an. = लग्नक und वन्दिन् Med. Statt लग्न liest H. an. नग्न *ein Nackter.* Wilson *Gefangener* statt *Lobsänger*, indem er वन्दिन् mit वन्दि verwechselt hat. Zerlegt sich lautlich in गो + रङ्कु.

गोरट m. *eine Art Acacie* (दुष्खदिर) Râǵan. im ÇKDr.

गोरण n. = गुरण AK. 3,3,11, Sch.

गोरथ (गो + रथ) m. N. pr. eines Berges MBh. 2,797.

गोरथक (wie eben) m. *ein mit Rindern bespannter Wagen* Burn. Lot. de la b. l. 369.

गोरभस (गो + रभस) adj. *durch Milch kräftig gemacht*, vom Soma ṚV. 1,121,8.

गोरम्भ (गो + रम्भ) m. N. pr. eines Mannes Pañkat. 26,22. 27,7. fg.

गोरव n. *Safran* H. ç. 132. — Zerlegt sich, wenn die Form richtig sein sollte, in गो + रव *wobei die Kühe brüllen.*

गोरस (गो + रस) m. *Buttermilch* AK. 2,9,53. H. 408. *gekäste Milch* 406. *Kuhmilch* 404. An den folgenden Stellen scheint überall *Kuhmilch* gemeint zu sein: ग्राम्याणां मांसपरमं मध्यानां गोरसोत्तरम्। तैलोत्तरं दरिद्राणां भोजनम्॥ MBh. 5,1143. शालीक्षुगोरसैः 14,2580. pl. 3,14860. 13, 3513. (जनपदाः) संपन्नयवगोरसाः R. 3,22,7. Kâtj. Paddh. 4,12. Jâǵñ. 1, 169. Suçr. 1,145,8. 230,7.9. 233,1. Varâh. Bṛh. S. 44(43),7. 53,20.

गोरसज (गो° + ज) n. *Buttermilch* Râǵan. im ÇKDr.

गोराज (गो + राज) m. *Stier* Çabdar. bei Wils.

गोराटिका f. = गोकिराटिका *Turdus Salica* Râǵan. im ÇKDr.

गोराटी f. dass. H. 1336. Hâr. 85.

गोरिका f. dass. Râǵan. im ÇKDr.

गोरुत (गो + रुत) n. *ein best. Längenmaass (so weit das Gebrüll der Kuh zu hören ist)*, = 2 Kroça H. 887.

गोरुध (गो + रुध) s. अगोरुध.

गोरूप (गो + रूप) adj. *kuhgestaltig* AV. 9,7,25. MBh. 13,737.

गोरोच (गो + रोच) n. *Auripigment* Râǵan. im ÇKDr.

गोरोचना (गो + रो°) f. *eine Art gelbes Pigment*, welches angeblich in der Galle der Kühe gefunden wird (vgl. Pañkat. I,107) und dem heilbringende Wirkungen verschiedener Art zugeschrieben werden, Râǵan. im ÇKDr. गोरोचनासमालम्भ adj. MBh. 13,6149. Pañkat. 158,3. Kumâras. 7,15.17. Vikr. 157. Varâh. Bṛh. S. 47,35. im Prâkrit Çâk. 48,17, v. l. Vikr. 99. — Vgl. रोचना.

गोर्द n. *Gehirn* AK. 2,6,2,16. गोर्द ÇKDr. und Wils. nach derselben Autor. — Vgl. गोद und गोधि.

गोल m. AK. 3,6,2,20. 1) m. = गुड *Kugel* AK. 3,4,11,44. H. an. 2, 484. प्रेतपिता भुवो गोलं पत्न्यै यावान्स्वसंस्थया Bhâg. P. 3,23,43. भूगोलस्य 5,20,38. 25,12. Gît. 1,16. सूर्याण्डगोलयोर्मध्ये Bhâg. P. 5,20,43. गोलाध्याय m. *der über die Erd- und Himmelskugel handelnde Abschnitt*, Titel eines Kapitels in Bhâskara's Siddhântaçiromaṇi Gild. Bibl. 511.512. = मण्डल *Scheibe, Kreis*, n. Trik. 3,3,390. f. गोला H. an. Med. l. 15. — 2) m. N. eines Strauchs, *Vangueria spinosa Roxb.*, Ratnam. 29. — 3) m. *Myrrhe* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 4) m. *Bastard einer Wittwe* Dharaṇi im ÇKDr. Jâǵñ. 1,222. Vgl. कुण्ड. — 5) m. *das Zusammentreffen aller Planeten in einem Sternbilde* Varâh. Bṛh. 12,20. L. Ǵât. 10,11. — 6) m. N. eines Sohnes Âkrîḍa's Hariv. Langl. I,153 (Calc. Ausg.: कोल). — 7) f. गोला *a) Spielball* H. an. Med. — *b) ein kugelförmiger Wasserkrug* diess. Nach Trik. 3,3,390 neutr. — *c) rother Arsenik* AK. 2,9,109. H. 1060. H. an. Med. — *d) Dinte* H. an. (lies: पत्राङ्ग st. पा°). Med. — *e) Freundin* Trik. 3,3,390. H. an. Med. — *f)* Bein. der Durgâ Trik. 1,1,51. Med. — *g)* N. pr. eines Flusses, = गोदा, गोदावरी Trik. 1,2,32. 3,3,390. H. an. Med.; vgl. गोलग्राम. — Vgl. गल्लगोलिन्.

गोलक (von गोल) 1) m. *a) Kugel* H. an. 3,38. Med. k. 84. श्रोणे प्रज्ञायमाने गोलकानां मध्यमपर्णेन जुहुयात् Gobh. 4,4,20. रौद्रा गोलकाः Çâṅkh. Gṛhj. 4,19. अयोगोलक Z. d. d. m. G. 7,292. वृक्कौ कुक्षिस्थौ गोलकौ Sch. zu Kâtj. Çr. 6,7,6. कदम्ब° v. l. für कदम्बकोरक Bhâshâp. 165. भूगोलक Bhâg. P. 5,16,4. — *b) eine Erbsenart* (कलाय) Çabdak. im ÇKDr. — *c) Myrrhe*, = गन्धरस Ratnam. 145. = पिण्ड (viell. in der gangbareren Bed. aufzufassen) H. an. — *d) ein kugelförmiger Wassertopf* Trik. 3,3, 17. H. an. Med. (lies: मणिक st. मलिक). — *e) Bastard einer Wittwe* AK. 2,6,1,36. Trik. H. 550. H. an. Med. M. 3,156.174. MBh. 3,13366. Vgl. कुण्ड. — *f)* = गोल 5. Varâh. Bṛh. 12,3. — *g)* N. pr. eines Schülers Vedamitra's Vâju-P. in VP. 277, N. 8. — 2) n. = गोलोक und auch daraus entstanden, ÇKDr. nach einem Tantra. — Vgl. कुण्डगोलक, गृह°, घन°, तूल°.

गोलग्राम m. N. pr. eines an der Godâvarî gelegenen *Dorfes* Colebr. Misc. Ess. II, 453. Ist nicht गोलाग्राम zu lesen, da गोला = गोदावरी ist?

गोलत्तिका (गो + ल°) f. *ein best. Thier* VS. 24,37. TS. 5,5,16,1.

गोलन्द m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

गोलयन्त्र (गोल + यन्त्र) n. *ein best. astronomisches Instrument* Colebr. Misc. Ess. II, 324. fg.

गोलवण (गो + ल°) n. *das für eine Kuh bestimmte Maass Salz* P. 6, 2,4, Sch.

गोलाङ्क (गोल + अङ्क) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1,110.

गोलाङ्गुल (गो + ला°) m. 1) *eine Affenart mit einem Kuhschwanze und schwarzem Gesichte* Trik. 2,5,6. MBh. 3,16272. R. 2,54,28. 3,20, 26. 4,35,30. 39,27. 6,105,8.14. Auch गोलाङ्गूल H. 1292. MBh. 1,2628. R. 4,38,35. 39,27. 6,3,35.36. 17,20. गोलाङ्गुली f. 1,16,21. Vgl. गोपुच्छ. — 2) गोलाङ्गूल pl. N. pr. eines Volkes(?) Varâh. Bṛh. S. 16,3.

गोलाङ्गुलपरिवर्तन (गो° + प°) m. N. pr. eines Berges bei Râǵagṛha Bull. hist.-phil. 7,229. Statt dessen गोलीगुल Lalit. 20.

गोलास m. *Pilz* Hâr. 25. — Vgl. गोमयच्छत्रिका.

गोलिह (गो + लिह) m. N. einer Pflanze (s. घण्टापाटलि) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. गोलीढ.

गोलीगुल falsche Lesart für गोलाङ्गुलपरिवर्तन Lalit. 20.

गोलीढ (गो + लीढ von लिह) m. = गोलिह AK. 2,4,2,20.

गोलोक (गो + लोक) m. *die Welt der Kühe*, nach einer späteren Vorstellung auch *der Himmel* Kṛshṇa's: त्रयाणामपि लोकानामुपरिष्टान्निवत्स्यसि। मत्प्रसादाच्च विख्यातो गोलोकः स भविष्यति॥ spricht Brahman zur Surabhi MBh. 13,3195. देवगन्धर्वगोलोकान् R. 2,30,37. Hariv. 3994 (vgl. गवां लोकः 3899). Brahmavaiv. P. 1,21. 2,62.107; vgl. Stenzler in der Einl. S. 5. Nach einem Tantra im ÇKDr. auch n. MBh. 13,3347 wird den *Kühen* ein Sitz in Brahman's Welt angewiesen.

गोलोमिका (गो + लोमन्) f. N. eines kleinen Strauchs, = गोजा, गोधूमी, गोसंभवा, क्रोष्टुकपुच्छिका, प्रस्तारिणी, vulg. गोधूमा und पाथरी Râǵan. im ÇKDr.

गोलोमी (wie eben) f. 1) N. verschiedener Pflanzen: *a)* = वचा u. s. w. AK. 2,4,3,21. H. an. 3,464. Med. m. 42. — *b)* = श्वेतदूर्वा AK. 2, 4,5,24. H. an. Med. — *c)* = भूतकेश AK. 2,9,11. Med. Ratnam. 266. —

d) = गोलोमिका RÂǴAN. im ÇKDR. — SUÇR. 2,62,4. 170,3. 172,9. 386, 13. 389,10. 536,12. — 2) = वरयोषा *ein vorzügliches Frauenzimmer* H. an. ÇKDR. und WILSON scheinen वारयोषा vor sich gehabt zu haben, da hier das Wort durch *Hure*, dort durch वेश्या wiedergegeben wird.

गोव (v. l. कुव) N. pr. eines Landes VP. 188, N. 34.

गोवत्स (गो + वत्स) m. *Kalb* Verz. d. B. H. No. 897. गोवत्सद्वादशीव्रत 468 (Adhj. 66).

गोवत्सादिन् (गो° + ग्रादिन्) m. *Wolf* RÂǴAN. im ÇKDR.

गोवध (गो + वध) m. *Kuhtödtung* M. 11,59.

गोवन्दनी (गो + व°) f. N. zweier Pflanzen: 1) = प्रियंगु (s. d.) AK. 2,4,2,36. — 2) = पीतपुष्पदण्डोत्पल = गन्धवल्ली RATNAM. 165.

गोवपुष (गो + व°) adj. *schön wie ein Stern, wie Licht:* बृहस्पतिर्गोवपुषो वलस्य निर्मज्जानं न पर्वणो जभार RV. 10,68,9.

गोवय् (aus गोपय्), गोवयति *fernhalten:* यद्वै तद्देवा ग्रसुरानेभ्यो लोकेभ्यो ऽगोवयंस्तद्गोगोवम् गोवयते पाप्मानं भ्रातृव्यं य एवं वेद PAÑKAV. BR. 16,2.

गोवर्धन (गो + वर्धन) m. 1) N. pr. eines Berges bei Mathurâ, welchen einst Kṛshṇa, um die durch ein von Indra gesandtes Unwetter bedrohten Kühe zu retten, aufhob und über ihnen als Schutzdach sieben Tage lang auf der Hand hielt. वल्मीकमात्रः (so bezeichnet Çiçupâla den Berg um Kṛshṇa's Grossthat herabzusetzen) सप्ताहं यच्चनेन धृतो ऽचलः। तदा गोवर्धनो भीष्म न तच्चित्रं मतं मया॥ MBH. 2,1441. 5, 4410. HARIV. 3163. 3387. 3499. 3703. fgg. 3960. 7301. 8393. 9095. RAGH. 6,51. VP. 525. 527. BHÂG. P. 5,19,16. GÎT. 4,23. PRAB. 81,7. Daher गोवर्धनधर als Bein. Kṛshṇa's H. 218. ÇABDAK. im ÇKDR. HARIV. 10406. RÂǴA-TAR. 4,198. गोवर्धनमाहात्म्य Verz. d. B. H. No. 485. — 2) Bez. eines heiligen Feigenbaums (?) im Lande der Bâhîka: गोवर्धनो नाम वटः सुभद्रं नाम चत्वरम् MBH. 8,2031. — 3) N. pr. eines berühmten Autors GÎT. 1,4. MED. Anh. 2. COLEBR. Misc. Ess. II, 49. 55. 74. 450. WILSON in der Einl. zur 1sten Ausgabe des Wörterb. XXXI. Verz. d. B. H. No. 118. 1045. मिश्रगो° 680. गोवर्धनमिश्र COLEBR. Misc. Ess. I, 263.

गोवल्लव (गो + व°) m. *Kuhhirt* SIDDH. K. 237, b, 6.

गोवशा (गो + व°) f. *eine unfruchtbare Kuh* ÇKDR. nach dem KALÂPAVJÂKARAṆA.

गोवाट (गो + वाट) m. *Kuhhürde:* सार्गलद्वारगोवाट HARIV. 3397. गोवाटेषु च ये वृत्ताः परिवृत्तार्गलेषु च 3485. KATHÂS. 20, 135. fgg. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रा 145.

गोवाल m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 268. Viell. aus गोपाल entstanden; vgl. auch गोबाल.

1. गोवास (गो + वास *Wohnung*) m. *Aufenthaltsort der Kühe, Kuhhürde:* गोवासमिव वीतत्तः सिंहो हैमवतो यथा MBH. 2, 825.

2. गोवास (गो + वास *Kleid*) adj. *in ein Rinderfell sich hüllend:* गोवासदासमीयानाम् MBH. 8, 3650. — Vgl. d. folg. Wort.

गोवासन (गो + वासन *Kleid*) 1) adj. dass.: गोवासना ब्राह्मणाश्च दासनीयाश्च (sic) MBH. 2, 1825. Vgl. 2. गोवास. — 2) m. N. pr. gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116. eines Königs der Çivi MBH. 1, 3828. 6, 655. 7, 3528. 3552. Vgl. LIA. I, 644.

गोविकर्त (गो + वि°) m. *Schlächter* ÇAT. BR. 5,3,1,10. KÂTJ. ÇR. 15, 3,12 (vgl. VS. 30,18).

गोविकर्तृ (गो + वि°) m. dass. MBH. 4,36.

गोविचन्द्र m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 54. Da die Namen der übrigen Könige dieser Dynastie auf चन्द्र ausgehen, dürfen wir गोविचन्द्र nicht in गो + वि° zerlegen. गोवि könnte in गो + ग्रवि zerlegt werden; oder ist etwa गोपिचन्द्र, गोविञ्चन्द्र, गोविदुन्द्र, गोविन्दचन्द्र zu lesen?

गोवितत s. गोविनत.

गोविद् (गो + विद्) adj. *Kühe —, Heerden gewinnend, — verschaffend* RV. 1,82,4. 9,55,3. 86,39. ऊैत्रमिन्द्र रथमा तिष्ठ गोवित् 10.103, 5. VÂLAKH. 5,1.

गोविनत (गो + वि°) m. (sc. ग्रश्वमेध) *eine Form des* Açvamedha ÇAT. BR. 13,5,4,19. 22. Statt dessen गोवितत MBH. 1, 3121 = ÇAKUNTALOPÂKHJÂNA (ed. CHEZY) 7,127.

गोविन्द (गो + विन्द) *Kühe, Heerden gewinnend* P. 3,1,138, Vârtt. 2. VOP. 26,35. 1) Bein. Bṛhaspati's (vgl. u. गोत्रभिद्) H. an. 3,331. MED. d. 28. — 2) Bein. des Hirtengottes Kṛshṇa (= Vishṇu) AK. 1, 1,1,14. H. 215. H. an. MED. गोविन्दो वेदनाद्गवाम् (उच्यते) MBH. 5, 2572. गां (*die Erde*) विन्दता भगवता गोविन्देन (वराहरूपिणा) 1, 1216. नष्टां धरणीं पूर्वमविन्दन् (lies: ग्रविन्दं) वै गुहागताम्॥ गोविन्द इति तेनाहं देवैर्वाग्भिरभिष्टुतः। 12, 13228. fg. 7, 382. BHAG. 1,32. 2,9. ग्रहं (spricht Indra) किलेन्द्रो देवानां त्वं गवामिन्द्रतां गतः॥ गोविन्द इति लोकास्त्वां स्तोष्यन्ति भुवि शाश्वतम्। HARIV. 4004. fg. 14013. VP. 528. BHÂG. P. 1, 8,21. गोबिन्द MBH. 3, 8351. 15566. Vgl. गीतगोविन्द. — 3) als Bein. von Vishṇu Bez. *des vierten Monats* VARÂH. BṚH. S. 105,14. — 4) *Oberhirt* AK. 3,4,16,94. H. 889. H. an. MED. Diese Bed. kann aus der zweiten hervorgegangen sein, oder aber das Wort in dieser Bed. ist als prâkritische Entstellung von गोपेन्द्र anzusehen. Auch den Namen des Hirtengottes aus गोपेन्द्र zu erklären ist keine Veranlassung da. — 5) N. pr. eines Fürsten LIA. II, 801. verschiedener Lehrer COLEBR. Misc. Ess. I, 335. WIND. Sancara 44. Verz. d. B. H. No. 614. 53. 109. ग्री° 699. — 6) N. pr. eines Berges MBH. 6, 460; vgl. गोविन्दकूट.

गोविन्दकूट (गो° + कूट) m. N. pr. eines Berges KATHÂS. 25, 293.

गोविन्दचन्द्र (गो° + चन्द्र) m. N. pr. eines Fürsten COLEBR. Misc. Ess. II, 286.

गोविन्ददत्त (गो° + दत्त) m. N. pr. eines Brahmanen KATHÂS. 7,42.

गोविन्ददेव (गो° + देव) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 648.

गोविन्दद्वादशी (गो° + द्वा°) f. *der 12te Tag in der lichten Hälfte des Monats* Phâlguna As. Res. III, 275.

गोविन्दनाथ (गो° + नाथ) m. N. pr. des Lehrers von Çaṁkarâkârja COLEBR. Misc. Ess. I, 104. WIND. Sancara 43. 44.

गोविन्दभट्ट (गो° + भट्ट) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 49. °भट्टाचार्य I, 263.

गोविन्दराज (गो° + राज) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1403.

गोविन्दराम (गो° + राम) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. II, 46.

गोविन्दराय (गो° + राय) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 567.

गोविन्दसूरि (गो° + सूरि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 401 — 404. 406.

गोविन्दस्वामिन् (गो° + स्वा°) m. N. pr. eines Brahmanen Kathâs. 25, 74.

गोविन्दानन्द (गो° + आनन्द) m. N. pr. eines Scholiasten Colebr. Misc. Ess. I, 333. II, 57. Verz. d. B. H. No. 610.

गोविन्दार्णव (गो° + अर्णव) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1176. 1403.

गोविन्दाष्टक (गो° + अष्टक) n. *die 8 Verse des* Govinda, Titel einer Schrift Burn. in der Einl. zu Bhâg. P. I, lxiii.

गोविन्दु (गो + विन्दु) adj. *Kühe (Milch) aufsuchend* ṚV. 9, 96, 19.

गोविष् (गो + विष्) f. (nom. °विट्) *Kuhmist* AK. 2, 9, 50. H. 1272. Hâr. 207.

गोविषाण (गो + वि°) *Kuhhorn*: अनर्थकमनायुष्यं गोविषाणस्य भक्षणम् । दन्ताश्च परिमृज्यन्ते रसश्चापि न लभ्यते ॥ MBh. 12, 5303. Suçr. 2, 495, 18.

गोविषाणिक (von गोविषाण) m. *ein best. musik. Instrument, eine Art Trompete* MBh. 9, 2676. 6, 1535. 1641. 4516.

गोविष्ठा (गो + वि°) f. *Kuhmist* Râǵan. im ÇKDr.

गोविसर्ग (गो + वि°) m. = गोसर्ग *Tagesanbruch* AV. Pariç. 71, 111.

गोवीथी (गो + वी°) f. *Kuhbahn*, so heisst die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder Bhadrapadâ, Revatî und Açvinî (nach Andern: Hasta, Kitrâ und Svâti) umfasst, AV. Pariç. 52, 19. Varâh. Bṛh. S. 9, 2. 1. VP. 226, N. 24.

गोवीर्य (गो + वीर्य) n. *der Ertrag an Milch u. s. w.*: भक्तावनिश्चिनानां तु दशमं भागमाप्नुयुः । लाभगोवीर्यशस्यानां वणिग्गोपकृषीवलाः ॥ Nârada in Vivâdak. 48, 5. = दुग्ध nach dem Erklärer.

गोवृन्द (गो + वृन्द) n. *Kuhheerde* Halâj. im ÇKDr.

गोवृन्दारक (गो + वृ°) m. *eine auserlesene Kuh* P. 2, 1, 62, Sch. Kalâpa im ÇKDr. H. 1440, Sch.

गोवृष (गो + वृष) m. P. 6, 2, 144, Sch. *Stier* H. 1259. Çabdar. im ÇKDr. M. 9, 150. MBh. 3, 1142. 10577. 7, 1132. Hariv. 269. R. 2, 32, 4. Suçr. 1, 104, 6. 107, 2. Pańkat. I, 1. Bhâg. P. 4, 18, 23. 8, 10, 10. याम्यायां गोवृषश्चासि (शिव) MBh. 13, 914. ohne allen Beisatz als Beiw. von Çiva 12. 10372. गोवृषध्वज m. Bein. Çiva's 13, 4003. Arǵ. 3, 44.

गोवृषभ (गो + वृ°) m. dass. MBh. 1, 3935. 8, 4389. 13, 523. 14, 1171. गोवृषभाङ्क m. Bein. Çiva's 13, 6296.

गोव्यचक्र (गो + व्यचक्र) adj. *der sich an die Kuh macht* VS. 30, 18.

गोव्याघ्र (गो + व्याघ्र) n. sg. *die Kuh und der Tiger* (als natürliche Feinde) P. 2, 4, 9, Sch.

गोव्याघल (गो + व्या°) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59.

गोव्रज (गो + व्रज) m. 1) *Standort der Kühe, — der Heerden* M. 4, 45. 116. 11, 78. 195. MBh. 1, 1706. Hariv. 3379. 3509. R. 2, 32, 37. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2568, eines Dânava Hariv. 12937.

गोव्रत (गो + व्रत) adj. *der in Bezug auf Genügsamkeit das Verfahren der Kuh befolgt*: यत्रतत्रशयो नित्यं येन केनचिदाशितः । येन केनचिदाच्छन्नः स गोव्रत इहोच्यते ॥ MBh. 5, 3560. Auch गोव्रतिन् 3559. 13, 3583.

गोशकृत् (गो + श°) n. *Kuhmist* Gaṭâdh. im ÇKDr. M. 2, 182. Suçr. 1, 145, 8. गोशकृद्रस M. 11, 91.

गोशर्फ (गो + शफ) m. *Klaue des Rindes* VS. 23, 28. Çâṅkh. Çr. 12, 23, 14. 24, 2. Lâṭj. 10, 10, 5.

गोशर्य m. N. pr. eines Mannes ṚV. 8, 8, 20. Vâlakh. 1, 10. 2, 10.

गोशाल (गो + शाला) 1) n. und f. आ *Kuhstall* AK. 3, 6, 6, 40. f. H. 999. Kauç. 24. 81. n. P. 4, 3, 35. Vjutp. 132. — 2) adj. *im Kuhstall geboren* P. 4, 3, 35. — 3) m. N. pr. eines Fürsten von Gauḍa Troyer in Râǵa-Tar. I, 508 (गोशल).

गोशालि m. N. pr. eines Mannes Burn. Intr. 161. — Hängt wohl mit dem vorhergehenden Worte zusammen.

गोशीर्ष (गो + शीर्ष) 1) adj. *die Gestalt eines Kuhkopfs habend*: गोशीर्षोलूखलैः MBh. 7, 8097. — 2) m. n. *eine Art Sandelholz* AK. 2, 6, 3, 33. H. 642. Ratnam. 139. गोशीर्षं चन्दनं यत्र (वृषभे पर्वते) पद्मकञ्जाग्निसंनिभम् । दिव्यमुत्पद्यते यत्र तच्चैवाग्निशिखोपमम् ॥ R. 4, 41, 59. Burn. Intr. 619. 243. 255. Lot. de la b. l. 421.

गोशीर्षक (wie eben) m. N. einer Pflanze (द्रोणपुष्पी) Ratnam. im ÇKDr.

गोशृङ्ग (गो + शृङ्ग) 1) n. *a) Kuhhorn* Kauç. 31. — *b)* N. eines Sâman (die richtige Form ist गौशृङ्ग) Ind. St. 3, 215. — 2) m. *a)* N. einer Pflanze (s. वर्वूर) Râǵan. im ÇKDr. — *b)* N. pr. eines Berges MBh. 2, 1109. R. 4, 40, 42. Schiefner, Lebensb. 290 (60).

गोशृङ्गव्रतिन् (गो° + व्रत) m. pl. N. pr. einer Secte Vjutp. 91.

गोशे adv. in einer Provincialsprache, nach Andern auch im Sanskrit H. 139, Sch. Wohl soviel als गोसे (loc. von गोस) *bei Tagesanbruch*.

गोश्रीत (गो + श्रीत) adj. *mit Milch gemischt*, vom Soma ṚV. 1, 137, 1.

गोश्रुति (गो + श्रुति) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. वैयाघ्रपद्य Khând. Up. 5, 2, 3.

गोऽश्व (गो + अश्व) n. sg. *Rinder und Rosse* P. 2, 4, 11, Sch. Çat. Br. 12, 8, 1, 14. Kâtj. Çr. 19, 2, 7. गोऽश्वौ P., Sch. — Vgl. गवाश्व, गोश्रश्व.

गोष s. u. गोषा.

गोषक m. N. pr. eines buddh. Autors: भदन्त° Burn. Intr. 567.

गोषखि und गोसखि (गो + सखि) adj. 1) *bobus consociatus, Rinder besitzend*: स्तोता मे गोषखा स्यात् ṚV. 8, 14, 1. — 2) *mit Milch verbunden*: यस्मिन्निन्द्रः सोमं पिबति गोसखायम् ṚV. 5, 37, 4.

गोषड्गव (गो + ष°) n. *drei Paar Rinder* Vop. 7, 76.

गोषणि und गोसनि (गो + सनि) adj. *Rinder gewinnend, verleihend*: गोषणिं धियमश्वसां वाजसामुत ṚV. 6, 53, 10. गोसनिं वाचमुदेयम् AV. 3, 20, 10. VS. 8, 12 (auch TS.). P. 3, 2, 27, Sch. 8, 3, 108, Sch. गोसनिं गोसनिम् gaṇa सवनादि zu 110. — Vgl. गोषन्, गोषा.

गोषद् (गो + सद्) P. 5, 2, 62. Davon गोषदक adj. *das Wort* गोषद् *enthaltend* (ein Adhjâja oder Anuvâka) ebend.

गोषन् (गो + सन्) adj. = गोषणि. Indra heisst: गोषणो नपात् ṚV. 4, 32, 22.

गोषा (गो + सा) adj. P. 3, 2, 67, Sch. 8, 3, 108, Sch. Vop. 26, 66. 67. dass. ṚV. 9, 2, 10. 16, 2. 61, 20. superl.: इत्था गृणन्तो महिनस्य शर्मन्दिवि ष्याम पार्ये गोषतमाः 6, 33, 5.

गोषाति (गो + साति) f. *das Gewinnen —, Verschaffen von Rindern; Beutekampf:* गोषाता यस्य ते गिरः ṚV. 8,73,7. यत्र गोषाता पतन्ति दिद्यवः 10,38,1.

गोषादी (गो + साद्) f. *ein best. Vogel (der sich auf Kühe setzt)* VS. 24,24. — Vgl. गोसाद्.

गोषुचर (गोषु, loc. pl. von गो, + चर) adj. *unter Kühen wandelnd* P. 6,3,1, Vârtt. 4.

गोषुयुध् (गोषु + युध्) adj. *um Rinder d. i. Beute kämpfend* ṚV. 1,112, 22. गोषुयुधो नाशनिः सृजाना 6,6,5. 10,30,10.

गोषूक्तिन् (गो + सूक्त) m. N. pr. eines Ṛshi Ind. St. 3,215. गोषूक्ति (lies: गौषूक्ति) 1,293.

गोषेधा (गो + सेधा) f. *ein best. dämonisches Wesen* AV. 1,18,4.

गोष्ट्, गोष्टते *versammeln* Dhâtup. 8,4. — Offenbar ein denom. von गोष्ठ und demnach richtiger गोष्ठ् zu schreiben.

गोष्टोम (गो + स्तोम) m. *eine best. eintägige Recitation und Cerimonie, welche einen Bestandtheil des sechstägigen* Abhiplava *ausmacht,* TS. 7,4,11,1. Lâṭj. 10,16,1.6. P. 8,3,105, Sch. Vgl. ज्योतिर्गौरायुरिति स्तोमेभिर्यन्ति Ait. Br. 4,15. गोस्तोम P., Sch. wie es scheint eine andere Recitation Âçv. Çr. 9,5.

गोष्ठ (गो + स्थ) P. 8,3,97. 1) m. n. (dieses nur in der späteren Sprache) *Standort von Kühen, Kuhstall, Kuhhürde; Stall, Sammelplatz, Aufenthaltsort von Thieren* P. 5,2,29, Vârtt. 3. Vop. 7,76. AK. 2,1,13. 3,4,2,22. H. 964. an. 2,106. Med. ṭh. 4. नि गावो गोष्ठे असदन् ṚV. 1, 191,4. 6,28,1. 8,43,17. VS. 3,21. 5,17. AV. 3,14,1.5.6. इमं गोष्ठं पशवः सं स्रवन्तु 2,26,2. पशवः सायंगोष्ठाः Ait. Br. 3,18. Çat. Br. 11,8,3,2. Kauç. 89. Âçv. Gṛhj. 2,10. 4,8. — सर्वे विविशुस्ततः सदो महर्षभा गोष्ठमिवाभिनन्दिनः MBh. 1,7338. 4,281. सिंहेन निहतं गोष्ठे गौः सवत्सेव गोपतिम् (त्वामुपासे) R. 4,22,31. M. 11,108.194. Jâǵń. 1,134. Hit. 64,6. Varâh. Bṛh. S. 32,22. 44 (43),5. 47,11. 88,12. Bhâg. P. 9,2,4. गवां गोष्ठे M. 4,58. गोगोष्ठ, महिषी°, अश्व° P. 5,2,29, Vârtt. 3, Sch. गोष्ठान्हरीणाम् MBh. 3,12341. सिंह° Draup. 4,9. — 2) als Bein. von Çiva MBh. 14,198 wohl so v. a. *Zuflucht.* — 3) M. 3,254 nach Kull. = गोष्ठीश्राद्ध, welches nicht näher erklärt wird, von den Uebersetzern aber durch *ein Reinigungs-*Çrâddha *für die Familie* wiedergegeben wird. — 4) आङ्गिरसं गोष्ठः und गोष्ठम् Namen von Sâman Ind. St. 3,201. — 5) m. N. pr. eines Autors Wassiljew 107. — 6) f. ई a) *Versammlung, Gesellschaft, Kameradschaft; gesellige Unterhaltung* AK. 2,7,14. Trik. 2, 7,5. H. 481. = सभा (परिषद्) und संलाप H. an. Med. गोष्ठीषु रम्यासु MBh. 4,891. Suçr. 2,146,3. गोष्ठीष्वनिरताः Hariv. 1027. विषं गोष्ठी दरिद्रस्य Káṇ. 98. असज्जनगोष्ठीषु Hit. I,197. गोष्ठीपूरुषसंनिधौ 107. सहृदयगोष्ठीगरिष्ठ Sâh. D. 23,15. बहुमतो गोष्ठ्याम् 35,13. देवतार्चाः प्रविद्धाश्च यज्ञगोष्ठ्यस्तथैव च R. 2,71,37. स तैर्महात्मा भरतः सखिभिः प्रियवादिभिः। गोष्ठीहास्यानि (*gesellige Scherze*) कुर्वद्भिर्न प्राहृष्यत राघवः॥ 69,5. परोह्य च यथान्यायं वेतनेनोपपादितम्। न गोष्ठ्या नोपकारेण न संबन्धनिमित्ततः॥ MBh. 6,3321. गोष्ठीयान *Gesellschaftswegen* Mṛḱḱh. 98,22. गोष्ठी सत्कविभिः समम् Bhartṛ. 1,35. गोष्ठीशैथिल्य *Erschlaffung der Kameradschaft* Pańḱat. 118,8. गोष्ठीसुखमनुभवन्तस्तिष्ठन्ति 87,13. तेनैव सह सर्वदा गोष्ठीमनुभवति 113,25. सुभाषित° 31,4. 113,1.7. 246, 13. सुभाषितकथा° 141,20. 147,14. गोष्ठीसमये 142,3. — b) *eine Art dramatischer Unterhaltung in einem Acte* Sâh. D. 541.

गोष्ठज (गोष्ठ + ज) 1) adj. oxyt. *in der Kuhhürde geboren.* — 2) m. oxyt. parox. oder proparox. N. pr. eines Brahmanen Çânt. 4,2.

गोष्ठपति (गोष्ठ + पति) m. *Oberhirt* AK. 3,4,19,132.

गोष्ठश्व (गोष्ठ + श्व = श्वन्) m. *ein Mensch, der wie ein Hund in der Kuhhürde Niemand ruhig an sich vorübergehen lässt,* Trik. 3,1,5 (गोष्ठश्व). H. 477. Gaṭâdh. im ÇKDr. Nach der unkritischen Erklärung des Sch. zu P.: = गोष्ठे + अश्व; der alte Grammatiker hat aber offenbar das Richtige gesehen, da er in der Regel nur solche compp. zusammengestellt hat, welche die Eigenthümlichkeit zeigen, dass der letzte Bestandtheil, welcher ausserhalb der comp. consonantisch auslautet, hier auf अ ausgeht.

गोष्ठागार (गोष्ठ + आगार) m. n. *ein Haus in einer Kuhhürde* Hâr. 168.

गोष्ठाध्यक्ष (गोष्ठ + अध्यक्ष) m. *Oberhirt* AK. 3,4,16,94.

गोष्ठान (गो + स्थान) adj. *den Kühen zum Aufenthalt dienend:* व्रजं गच्छ गोष्ठानम् VS. 1,25. — Vgl. गोस्थान.

गोष्ठाष्टमी (गोष्ठ + अष्टमी) f. *ein best. Feiertag* (s. गोपाष्टमी) As. Res. III, 265.

गोष्ठि f. wohl = गोष्ठी *Gesellschaft, Kameradschaft:* आलस्यं मदमोहौ च चापलं गोष्ठिरेव च। स्तब्धता चाभिमानित्वं तथात्यागित्वमेव च॥ एते वै सप्त दोषाः स्युः सदा विद्यार्थिनां मताः। MBh. 5,1536.

गोष्ठिक (von गोष्ठी) adj. *eine Versammlung —, eine Gesellschaft betreffend:* गोष्ठिककर्मनियुक्तः श्रेष्ठी (so ist zu lesen) चिन्तयति चेतसा हृष्टः। वसुधा वसुसंपूर्णा मयाद्य लब्धा किमन्येन॥ Pańḱat. I,14. 7,16.

गोष्ठीक von गोष्ठी *Kameradschaft,* am Ende eines adj. comp.: एकदा बहुगोष्ठीकं शूद्रैः सह विलोक्य तम् Kathâs. 20,12.

गोष्ठीन AK. 2,1,13 falsche Lesart für गौष्ठीन.

गोष्ठीपति (गोष्ठी + पति) m. *Vorsteher einer Versammlung, einer Gesellschaft* ÇKDr. Wils.

गोष्ठेक्ष्वेडिन् (गोष्ठे, loc. von गोष्ठ, + क्ष्वेडिन्) adj. subst. *in der Kuhhürde brummend, ein feiger Prahler* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गोष्ठेपटु (गोष्ठे + पटु) adj. subst. *in der Kuhhürde geschickt, ein eitler Prahler* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गोष्ठेपण्डित (गोष्ठे + प°) adj. subst. *in der Kuhhürde gelehrt, ein eitler Prahler* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2,81.

गोष्ठेप्रगल्भ (गोष्ठे + प्र°) adj. subst. *in der Kuhhürde unternehmend, ein feiger Prahler* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गोष्ठेविजितिन् (गोष्ठे + वि°) adj. subst. *in der Kuhhürde Siege erkämpfend, ein feiger Prahler* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गोष्ठेशय (गोष्ठे + शय) adj. *im Kuhstall, in der Kuhhürde schlafend* Jâǵń. 3,263.

गोष्ठेशूर (गोष्ठे + शूर) m. *ein Held in der Kuhhürde, ein feiger Prahler* gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारोह्यादि zu 6,2,81.

गोष्ठ्य (von गोष्ठ) adj. *auf den Kuhstall bezüglich, darin befindlich u. s. w.* VS. 16, 44.

गोष्पद (गोस्, gen. von गो, + पद) n. P. 6, 1, 145. 1) *der Eindruck einer Rinderklaue im Erdboden; die zur Ausfüllung eines solchen Eindrucks eben hinreichende Menge Wassers; eine unbedeutende Pfütze,* = प्रमाण P. = मान AK. 3, 4, 16, 96. = गोखुरश्वभ्र H. an. 3, 331. = गोष्पदश्वभ्र Med. d. 27. गोष्पदे संप्लुतोदके MBh. 1, 1444. गोष्पदत्रिरात्रव्रत Verz. d. B. H. No. 468 (Adhj. 13). गोष्पदमात्रं क्षेत्रम् P. 6, 1, 145, Sch. गोष्पदपूरं (oder गोष्पदप्रं) वृष्टो देवः P. 3, 4, 32, Sch. Bhaṭṭ. 14, 20. बाहुभ्यां सागरं तीर्त्वा लङ्घितुं गोष्पदं लघु। एतावदेव शेषं वो जेतव्यम् R. 6, 69, 16. तीर्त्वा सागरमक्षोभ्यं भ्रातरौ गोष्पदे हतौ 23, 19. भीष्मद्रोणार्णवं तीर्त्वा कर्णपातालसंभवम्। मा निमज्जस्व सगणः शल्यमासाद्य गोष्पदम्॥ MBh. 9, 360. 7, 5875. 9223. समुद्रकल्पं च बलं धार्तराष्ट्रस्य माधव। अस्मानासाद्य संजातं गोष्पदोपममच्युत॥ 9, 1290. लवणजलनिधिर्गोष्पदीकृतो मे R. 5, 31, 62. 33, 23. संयुगगोष्पद *ein Kampf, der nicht mehr als eine Pfütze Einem zu schaffen macht,* MBh. 7, 4724. — 2) *ein von Kühen besuchter Ort* AK. H. an. Med. = सेवितासेवित P. 6, 1, 145. Nach dem Sch. m. oder adj.: गोष्पदो गोसेवितो देशः। अगोष्पदान्यरण्यानि.

गोस m. 1) = गोपरस *Myrrhe* H. an. 2, 579. Med. s. 2. — 2) = गोसर्ग *Tagesanbruch* diess. und Hâr. 161; vgl. गोशे.

गोसखि s. u. गोपालि.

गोसगृह (?) n. *ein inneres Gemach, Schlafzimmer* Wils.

गोसंख्य (गो + संख्या) m. P. 6, 2, 66, Sch. *der die Kühe überzählt, Kuhhirt* AK. 2, 9, 57. H. 889. गोसंख्य आसं कुरूणां गवानाम् MBh. 4, 284. 289.

गोसंख्यातर् (गो + सं°) m. dass.: गोसंख्याता भविष्यामि विराटस्य महीपतेः MBh. 4, 67.

गोसंग m. ein verlesenes गोसर्ग Bhûripr. im ÇKDr.

गोसत्त्र (गो + सत्त्र) n. *ein best. Opfer* TS. 7, 5, 1, 1.

गोसदृक्ष (गो + सदृक्ष) m. *Bos Gavaeus (dem Rinde ähnlich)* H. 1826. — Vgl. गवय.

गोसनि s. u. गोषणि.

गोसंदाय (गो + सं°) adj. *eine Kuh schenkend* P. 3, 2, 3, Sch.

गोसंभवा (गो + संभव) f. N. einer Pflanze, = श्वेतदूर्वा (vgl. गोलोमी) Râǵan. im ÇKDr.

गोसर्ग (गो + सर्ग) m. *die Zeit da man die Kühe loslässt, Tagesanbruch* Trik. 1, 1, 103. Hâr. 161. Suçr. 2, 147, 17.

गोसर्प (गो + सर्प) m. *Lacerta Godica* (गोधिका) Haught.

गोसव (गो + सव) m. *eine best. eintägige Opferceremonie* TBr. 2, 7, 6, 1. Lâṭj. 9, 4, 22. Kâtj. Çr. 22, 11, 3. Çâṅkh. Çr. 14, 11, 10. 15, 1. Maç. 5, 5 in Verz. d. B. H. 73. M. 11, 74. MBh. 3, 1133. 5, 4090. 12, 6091. 13, 4918. Bhâg. P. 3, 12, 40. = गोमेध Gaṭâdh. im ÇKDr.

गोसशश m. = गोपरस *Myrrhe* Râjam. zu AK. 2, 9, 105. — Vgl. गोस und शश, welche beide dasselbe bedeuten sollen.

गोसहस्री (गो + सहस्र) f. N. zweier Feiertage: *der 15te Tag in der dunklen Hälfte des Kârttika und der 15te Tag in der dunklen Hälfte des Ǵjaishṭha* As. Res. III, 267. 285.

गोसाद (गो + साद), गोसादि (गो + सादि) und गोसारथि (गो + सा°) P. 6, 2, 41. — Vgl. गोषादी.

गोसिल (?) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58, 35. — Vgl. गोस्वलु.

गोसूत्रिका (गो + सूत्र) f. *a rope piqueted at both ends; with separate halters made fast to it for each ox or cow* Colebr. Alg. 319.

गोस्तन (गो + स्तन) 1) m. *a) Zitze der Kuh:* गोस्तनाकार Suçr. 1. 259, 12. 2, 303, 5. — *b) Blumenstrauss* Çabdak. bei Wils. — *c) ein Perlenschmuck aus vier Schnüren* AK. 2, 6, 3, 7. H. 661. an. 3, 372. Med. n. 59. — 2) f. आ *Weintraube* Sch. zu AK. 2, 4, 3, 26. — 3) f. ई *a) Weintraube* AK. 2, 4, 3, 26. H. 1155. H. an. Med. — *b)* N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2621.

गोस्तोम s. u. गोष्टोम.

गोस्थान (गो + स्थान) n. *Standort von Kühen, Kuhstall, Kuhhürde* H. 964. Çabdar. im ÇKDr. Hariv. 3397. — Vgl. गोष्ठान.

गोस्थानक n. dass. AK. 2, 1, 13.

गोस्वलु (?) m. N. pr. eines Schülers des Çâkalja VP. 277. — Vgl. गुह्लु, गोसिल.

गोस्वामिन् (गो + स्वा°) m. 1) *Besitzer einer Kuh, — von Kühen* Kâtj. Çr. 15, 6, 22. M. 8, 231. Varâh. Bṛh. S. 85, 32. — 2) *ein religiöser Bettler,* als Ehrentitel einem Personennamen nachgesetzt, z. B. वोपदेव° Vop. S. 175; vgl. LIA. I, 808 und Wilson, a Gloss. of jud. and rev. terms, u. *Gosain* und *Goswámí.*

गोस्वामिस्थान (गोस्वामिन् + स्थान) n. N. pr. eines Berggipfels im Mittel-Himâlaja LIA. I, 55.

गोह (von गुह्) m. *Versteck, Lager:* विदद्गौरस्य गवयस्य गोहे RV. 4, 21, 8. अशिशिरस्य गोहे 6. 7. *ein verborgener Ort für Unrath:* ऊवध्यगोहं पार्थिवं खनतात् Ait. Br. 2, 6. Çâṅkh. Çr. 5, 17, 6. 6, 1, 19. 15, 1, 25. Lâṭj. 2, 3, 4. — gaṇa सुवास्त्वादि zu P. 4, 2, 77.

गोहत्या (गो + हत्या) f. *die Tödtung einer Kuh* M. 11, 115.

गोहन् (गो + हन्) adj. *Rinder tödtend:* वधः RV. 7, 56, 17.

गोहन (von गुह्) adj. *verdeckend,* s. अवद्यगोहन.

गोहन्न (गो + हन्न) n. *Kuhmist* Ratnam. im ÇKDr. Hâr. 207 (fälschlich गोहल्ल).

गोहमुख s. u. गोकामुख.

गोहर (गो + हर) m. *Kuhraub* Varâh. Bṛh. S. 88, 12. गोहरण n. dass. 86, 120. 88, 8. Pańkat. I, 281. N. eines Abschnitts im 4ten Buche des MBh. (Adhj. 25 — 69).

गोहरीतकी (गो + ह°) f. Name eines Baumes, *Aegle Marmelos Corr.* (s. बिल्व), Trik. 2, 4, 10. Ratnam. 6. Çabdar. im ÇKDr.

गोहित (गो + हित) 1) adj. *den Kühen zuträglich.* — 2) m. *Aegle Marmelos Corr.* und N. einer kriechenden Pflanze (s. घोष) Çabdak. im ÇKDr.

गोहिर (von गुह्) n. *Fusswurzel, tarsus* H. 616.

गोह्य (wie eben) adj. *zu verhüllen* Kâç. zu P. 3, 1, 109. Vop. 26, 19. — Vgl. अगोह्य und गुह्य.

गौकक्ष adj. von गौकक्ष्य gaṇa काण्वादि zu P. 4, 2, 111.

गौकक्ष्य patron. von गोकक्ष gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105 und तिकादि zu 154. f. गौकक्ष्या gaṇa क्रौड्यादि zu 80.

गौकक्ष्यायणि patron. von गौकक्ष्य gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

गौकाक्ष v. l. für कौकाक्ष Kâç. zu P. 4,3,130.

गौग्गुलव (von गुग्गुलु), f. ई gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4,1,73. — Vgl. गौल्गुलव.

गौङ्गव (von गुङ्गु) n. N. verschiedener Sâman Pañkav. Br. 14,3. Ind. St. 3,215. अग्रेगौङ्गवम् 201.

गौञ्जिक (von गुञ्जा) m. *Juwelier, Goldschmied* Trik. 2,10,3.

गौड 1) (von गुड) *a)* adj. *aus Zucker (Melasse) bereitet u. s. w.* Suçr. 1, 192,14. 233,18. पीत्वा गौडं सुरासवम् MBh. 8,2050. — *b) Rum aus Melasse* Suçr. 1, 189,17. f. गौडी Trik. 2,10,15. Gṛhjasaṅgr. 2,27. M. 11, 94. गौडासव MBh. 8,2034. — *c)* n. *Zuckerwerk*, pl. R. 1,53,4. — *d)* m. (sc. देश) und n. (sc. राष्ट्र) *das Zuckerland*, N. pr. eines Landes; m. pl. *die Bewohner dieses Landes* LIA. I,140. fg. Burn. Intr. 632. वङ्गदेशं समारभ्य भुवनेशान्तगं शिवे। गौडदेशः समाख्यातः सर्वविद्याविशारदः॥ इति शक्तिसंगमतन्त्रे सप्तमः पटलः॥ सारस्वताः कान्यकुब्जा गौडमैथिलिकोत्कलाः। पञ्चगौडा इति ख्याता विन्ध्यस्योत्तरवासिनः॥ इति स्कन्दपुराणम्॥ ÇKDr. गौडं राष्ट्रमनुत्तमं निरुपमा तत्रापि राढा पुरी Prab. 22,13. गौडनावृत् Trik. 2,1,7. अस्ति गौडविषये कौशाम्बी नाम नगरी Hit. 27,22. गौडमण्डल Râga-Tar. 4,148. गौडराज 420. 467. गौडोपजीविनः 324. गौडैः 332. Gauḍa-Brahmanen Colebr. Misc. Ess. II,179. 187. — 2) (von गौड 1, *d*) *a)* m. Bez. eines Râga: मालवगौडराग Gît. S. 2; vgl. weiter unten गौडी und गौरी. — *b)* m. N. pr. eines Lexicographen Sch. zu H. 294. 400. 676. — *c)* f. ई α) N. einer Râgiṇî, der Gemahlin des Râga Megha, Saṅgîtadâm. im ÇKDr. — β) *ein kräftiger, lebensvoller Stil* (काव्यरीति): ओजःप्रसादमाधुर्यं गुणात्रितयभेदतः। गौडवैदर्भपाञ्चलरीतयः (also eig. adj.) परिकीर्तिताः॥ Kâvjak. im ÇKDr. — 3) m. v. l. für गौण्ड AK. 3,6,2,18.

गौडक (von गौड) m. pl. N. pr. eines östlich von Madhjadeça wohnenden Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,7 (8).

गौडकमृग (गौ° + मृग) m. *ein wildes Pferd* Vjutp. 117. — Vgl. गौरखर.

गौडन Lalit. 143 falsche Form für गोदान.

गौडपाद (गौड + पाद) m. N. pr. eines Commentators verschiedener Upanishad und der Sâṁkhjakârikâ Colebr. Misc. Ess. I,95. 96. 104. 229. 335. Verz. d. B. H. No. 349.

गौडपुर (गौड + पुर) n. N. pr. einer Stadt P. 6,2,100.

गौडभृत्यपुर (गौड-भृत्य [vgl. अन्धभृत्य] + पुर) n. N. pr. einer Stadt Siddh. K. 239,*a*,7.

गौडिक (von गुड) adj. *zur Bereitung von Zucker geeignet* P. 4,4,103. इक्षु Sch. *mit Zucker (Melasse) zubereitet:* भक्ष्य Suçr. 1,234,10. n. *Rum* (*aus Zucker Bereitetes*) 2,526,4.

गौडीय adj. *zu* Gauḍa (1, *d*) *in Beziehung stehend* Colebr. Misc. Ess. II,68.

गौण (von गुण) adj. f. ई *untergeordnet, secundär, uneigentlich:* तदा गौणमनन्तस्य नामानन्तेति विश्रुतम् MBh. 12,6798. बहूनि मम नामानि कीर्तितानि महर्षिभिः॥ गौणानि तत्र नामानि कर्मजानि च कानिचित्। 13138. fg. 13,6948. पशूनृक्षामि दृष्ट्वाहं पशूनां च सखा सदा। गौणं (*nach einer Eigenthümlichkeit benannt*) पशुसखेत्येवं मां विद्धि॥ spricht Paçusakha, um seinen Namen befragt, 4504. Im Gegens. zu मुख्य Pat. zu P. 1,4,108 und 8,3,82. Sâh. D. 6,13. 14,2.5.9.11. 15,8. Sch. zu Kâtj. Çr. 1,1,11. 6,16. Sch. zu Sâṁkhjak. 51 (S. 157). गौण्युत्पत्तिः, aber auch गौण्युत्पत्तिस्मरण (!), गौण्युत्पत्त्यश्रवण (!) Sch. zu Kap. 1,70. कर्मन् *das entferntere Object* Vop. 24,13. गौणचान्द्र im Gegensatz zu मुख्यचान्द्र As. Res. 3,258. subst. (vgl. गौण्य) im Gegens. zu प्राधान्य P. 7,1,21, Sch.

गौणत्व n. nom. abstr. von गौण Sch. zu Kâtj. Çr. 1,1,1. 6,16. Vop. 3,10.

1. गौणिक (von गुण) adj. f. ई *zu den drei* Guṇa *in Beziehung stehend:* गतिः M. 12,41. = गुणे साधुः gaṇa कथादि zu P. 4,4,102. = गुणमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60 und वसन्तादि zu 63.

2. गौणिक (von गोणी) adj. f. ई *sackartig* gaṇa अङ्गुल्यादि zu P. 5,3, 108.

गौण्य n. nom. abstr. von गौण Vop. 3,10. 6,14.

गौतम (von गोतम) 1) adj. *zu* Gotama *in Beziehung stehend:* पदस्तोभाः Name eines Sâman Ind. St. 3,215. — 2) m. *a)* patron. und N. pr. verschiedener Männer Çat. Br. 3,3,4,19. Âçv. Çr. 12,11. Hariv. 440. 11519. 14072. VP. 264. Çâk. 27,23. 30,16. Mâlav. 21,18. त्रिपञ्चाशद्गौतमम् P. 2,4,84, Vârtt., Sch. Name eines Lehrers des Rituals, häufig von Lâṭj. genannt (z. B. 1,2,7. 3,3. 4,13) und Âçv. Gṛ. 1,3. 2,6. 5,6. 7,1. Gṛhj. 3,4. eines Grammatikers (verschieden von dem Ebengenannten) Taitt. Prât. 1,5. स्थविरो गौतमः Lâṭj. 2,9,20. 5,12,25. 6,1,22. eines Juristen Jâǵñ. 1,5. patr. des Kuçri Çat. Br. 10,5,5,1. Aruṇa 6,1,4. Uddâlaka 11,4,1,3. 5,3,2. 14,9,1,7. Çaradvant Hariv. 454. Mṛkkh. 85,25. VP. 454. Çatânanda Trik. 2,7,21. H. 850. Çâkjamuni AK. 1,1,1,10. H. 237, Sch. an. 3,465. Med. m. 43. Schiefner, Lebensb. 232 (2). fgg. Vater von Ekata, Dvita und Trita MBh. 9,2073. Verschiedene Gautama genannt Çat. Br. 14,5,5,20. 7,3,26. वृद्ध° Verz. d. B. H. No 1166. Vgl. Ind. St. und Weber, Lit. गौतमाः Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55. 56. 60. 62. Hariv. 1788. H. 31. — *b) ein best. Gift* H. 1199. — 3) f. ई *a)* patron. verschiedener Frauenzimmer, proparox. gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4,1, 73. oxyt. v. l. im gaṇa गौरादि zu 41. MBh. 13,17. fgg. Çâk. 31,11. patron. der Kṛipî Hariv. 1787. Bhâg. P. 1,7,47. गौतमीसुत Beiname Açvatthâman's 33. MBh. 7,6857. = गौतमीनन्दन 6847. गौतमीपुत्र N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14,9,4,31. महाप्रजापती गौतमी Lalit. 102. 193. Schiefner, Lebensb. 236 (6). — *b)* Bein. der Durgâ Trik. 1,1,54. H. ç. 47. H. an. 3,466. Med. m. 43. Hariv. 10236. °तन्त्र Verz. d. B. H. No. 1309. — *c)* N. pr. einer Râkshasî Çabdar. im ÇKDr. — *d)* N. pr. eines Flusses, = गोमती H. 1085, Sch. = गोदावरी (vgl. गौतमसंभवा) Râǵan. im ÇKDr. MBh. 13,7647. R. 6,2,27. — *e) ein best. gelbes Pigment,* = गोरोचना Med. Râǵan. im ÇKDr. *Gelbwurz* (wohl रजनी st. राजनी zu lesen) H. an. — 4) n. *a)* N. eines Sâman Lâṭj. 4,6,16. Ind. St. 3,215. — *b) Fett* (s. मेदस्) H. 624; vgl. भारद्वाज *Knochen*.

गौतमक (von गौतम) m. N. pr. eines Königs der Nâga Burn. Intr. 269.

गौतमस adj. von गो-तमस् (?): अर्कः N. zweier Sâman Ind. St. 3,215.

गौतमसंभवा (गौ° + संभव) f. Bein. des Flusses Godâvarî Râǵan. im ÇKDr.

गौतमस्वामिन् (गौ° + स्वा°) m. N. pr. eines Ǵaina-Lehrers Colebr. Misc. Ess. II, 315. fgg. — Vgl. गौतमस्वामिन्.

गौतमि patron. = गौतम Çâṅkh. Gṛhj. 4, 10.

गौतमीय adj. dem Gautama angehörig, von ihm herrührend Lâṭj. 1, 4, 2. 5, 20. 7, 18. 8, 2, 20. 9, 9, 2. Verz. d. B. H. No. 1057. LIA. II, 67.

गौदत्तेय patron. von गोदत्त gaṇa शुभ्रादि zu P. 4, 1, 123.

गौदानिक adj. die Godâna genannte Cerimonie betreffend, dieselbe vollbringend u. s. w. gaṇa महानाम्न्यादि zu P. 5, 1, 94, Vârtt. कर्मन् Âçv. Gṛhj. 3, 8. गोदानिक Gobh. 3, 1, 18.

गौधार m. metron. von गोधा P. 4, 1, 130. Vop. 7, 8. eine Art Eidechse AK. 2, 5, 6. H. 1297. — Vgl. गौधेय, गौधेर.

गौधूम (von गोधूम) adj. f. ई vom Weizen kommend, daraus gemacht u. s. w. gaṇa बिल्वादि zu P. 4, 3, 136. चषाल Çat. Br. 5, 2, 1, 6. Kâtj. Çr. 14, 1, 22. 5, 7.

गौधूम्र (गौधूम?) N. pr. v. l. für गौतम Ind. St. 2, 32.

गौधेनुक (von गोधेनु) n. eine Heerde Milchkühe H. 1418.

गौधेय m. metron. von गोधा gaṇa शुभ्रादि zu P. 4, 1, 123. 129, Sch. Vop. 7, 8. = गोधायाः पुमान् P. 4, 1, 120, Kâr., Sch. eine Art Eidechse AK. 2, 5, 6. H. 1297.

गौधेर m. dass. P. 4, 1, 129. Vop. 7, 8. AK. 2, 5, 6. H. 1297.

गौधेरक (von गौधेर) m. ein best. kleines giftiges Thier Suçr. 2, 289, 18. गौ° 291, 3.

गौधेरकायणि patron. von गौधेर gaṇa वाकिनादि zu P. 4, 1, 158.

गौनर्द adj. von गोनर्द Siddh. K. zu P. 1, 1, 75.

गौपत्य (von गोपति) n. Besitz von Rindern VS. 3, 22. 11, 58. TS. 1, 5, 10, 2. 3, 1, 9, 4. Gobh. 4, 5, 15.

गौपवन 1) patron. von गोपवन gaṇa बिदादि zu P. 4, 1, 104. Bṛh. Âr. Up. 2, 6, 1. 4, 6, 1. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59. गौपवनाः P. 2, 4, 67. — 2) n. N. eines Sâman Ind. St. 3, 216.

गौपायन patron. von गोप; pl. Pañkav. Br. 13, 12. Ind. St. 1, 32 (wo so zu lesen ist).

गौपालपशुपालिका f. nom. abstr. von गोपाल + पशुपाल P. 5, 1, 133, Sch.

गौपालेय patron. von गोपाल Pañkav. Br. 12, 13.

गौपिक (von गोपिका) m. der Sohn einer Hirtin gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

गौपिलेय von गोपिल gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

गौपुच्छ (von गोपुच्छ) adj. f. ई einem Kuhschwanz ähnlich gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107.

गौपुच्छिक (wie eben) adj. = गोपुच्छेन तरति u. s. w. P. 4, 4, 6. 5, 1, 19.

गौप्तेय metron. von गुप्ता P. 4, 1, 121, Sch.

गौभृत von गोभृत् gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

गौमत 1) adj. von गोमती (उदीच्यग्राम) gaṇa पलद्यादि zu P. 4, 2, 110. im Flusse Gomatî lebend: मत्स्याः 1, 1, 75, Sch. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses Brahma-P. 49, 17. Fehlerhaft für गौतमी, wie man aus der Unterschr. am Ende der Episode ersehen kann.

गौमतायन patron. (?) von गोमत् gaṇa अरीहणादि zu P. 4, 2, 80. Davon गौमतायनक ebend.

गौमायिक (गौमायक?) von गोमय (गोमय?) gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4, 2, 80.

गौमायन patron. von गोमिन् gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110; vgl. 6, 4, 114.

गौर ved., गौर klass. Uṇ. 2, 29. Çânt. 1, 4. 1) adj. f. ई (auch klass.) P. 4, 1, 41. weisslich, gelblich, röthlich (als m. die weissliche Farbe u. s. w.) Nir. 11, 39. AK. 1, 1, 4, 22. 24. 3, 4, 25, 191. H. 1393. 1394. an. 2, 413. Med. r. 27. kann im comp. seinem subst. vorgehen oder nachfolgen gaṇa कडारादि zu P. 2, 2, 38. गौरस्य यः पयसः पीतिमानशे Ṛv. 10, 100, 2. गौरललाम TS. 5, 6, 16, 1. मृणाल° Varâh. Bṛh. S. 4, 31. 58, 36. Suçr. 1, 106, 17. भूमि 135, 1. सिरा 336, 1. (अचलम्) गौरं तुषारैः Megh. 53. 60. तुषारगौर Ṛt. 1, 6. कैलाशगौरं वृषम् Ragh. 2, 35. MBh. 6, 445. °दुकूल Git. 11, 26. गौरीं कनकवर्णाभामिष्टामन्तःपुरेश्वरीम् R. 5, 14, 30. जाम्बूनदशुद्धगौर Draup. 7, 7. MBh. 4, 2301. fg. नारी 8, 2050. °पयोधर Bhartṛ. 1, 9. तरुणादित्यसदृशैः शणगौरैश्च वानरैः MBh. 3, 16350. तरुणादित्यगौरैः शरगौरैश्च वानरैः R. 4, 39, 14. 11. रश्मयो यस्य (चन्द्रस्य) गौराः Mṛkkh. 26, 1. रोचना° Ragh. 6, 65. Git. 11, 12. Kaurap. 1. glänzend, rein, schön, = उज्ज्वल Trik. 3, 3, 346. = विशुद्ध H. an. Med. = विशद H. an. °कान्ति Kaurap. 1 (nach dem Sch.: = मनोहर). — 2) m. a) eine Büffelart, Bos Gaurus, häufig neben dem गवय genannt. Ait. Br. 3, 34. Çat. Br. 1, 2, 3, 9. Ṛv. 4, 21, 8. गौरो न तृषितः पिब 1, 16, 5. 4, 58, 2. 5, 78, 2. 7, 69, 6. 98, 1. 8, 4, 3. 45, 24. 76, 1. 10, 51, 6. गौरमारण्यमनु ते दिशामि VS. 13, 48. 24, 28. Çâṅkh. Çr. 16, 3, 14. Bhâg. P. 3, 10, 21. 8, 2, 20. Vgl. गौरमृग. — b) weisser Senf Med. n. nach H. an. m. das Korn, als Gewicht = 3 राजसर्षप Jâǵn. 1, 362. Hier eig. adj. mit Ergänzung von सर्षप aus dem vorhergehenden राजसर्षप; vgl. गौरसर्षप. — c) Grislea tomentosa Roxb. (धव) Râǵan. im ÇKDr. — d) der Mond H. an. Med.; vgl. Ind. St. 2, 262. 286. — e) der Planet Jupiter H. ç. 13; vgl. Ind. St. 2, 287. — f) N. pr. eines Joga-Lehrers, eines Sohnes des Çuka von der Pivarî, Hariv. 981. — g) Bein. des Heiligen Kaitanja Anantasaṁhitâ im ÇKDr. — 3) f. गौरा = गौरी f. Dvirûpak. im ÇKDr. — 4) f. ई die Kuh des Bos Gaurus: सोमो गौरी अधि श्रितः (P. 1, 1, 19, Sch.) Ṛv. 9, 12, 3. मधोः पिबन्ति गौर्यः । या इन्द्रेण सयावरीर्वृष्णा मदन्ति 1, 84, 10. यद्यो ह त्यद्दसवो गौर्यं चित्पदि षिताममुञ्चत 4, 12, 6. गौरीर्मिमाय (AV.: गौरिन्मिमाय) सलिलानि तक्षती 1, 164, 41. Auf der letzten Stelle beruht die Deutung des Wortes als Vâk des mittleren Gebietes Naigh. 1, 11. Nir. 11, 40. — b) Gelbwurz, = रजनी H. an. Med. Ratnam. 58. Suçr. 1, 59, 14. 2, 39, 11. 101, 8. = पिङ्गा (wofür ÇKDr. दारुहरिद्रा substituirt) Med. Auch N. einer Menge anderer Pflanzen: = प्रियंगु H. an. Med. = मञ्जिष्ठा, श्वेतदूर्वा, मल्लिका, तुलसी, सुवर्णकदली, आकाशमांसी Râǵan. im ÇKDr. — c) ein best. gelbes Pigment (s. गोरोचना) H. an. Med. — d) ein noch nicht menstruirtes (achtjähriges) Mädchen AK. 2, 6, 1, 8. Trik. 3, 3, 346. H. 510. H. an. Med. Gṛhjasaṅgr. 2, 28. 29. — e) die Erde H. an. Med. — f) N. pr. der Tochter des Himâlaja u. Gemahlin Çiva's AK. 1, 1, 1, 32. Trik. H. 203. H. an. Med. Megh. 51. 61. गौरी यत्र वितस्तारव्यं याता (vgl. u. k) Râǵa-Tar. 1, 29. — g) N. pr. der Gemahlin Varuṇa's H. an. Med. MBh. 5, 3968. 13, 6751. 7637. — h) N. pr. der Mutter Çâkjamuni's (s. माया) Trik. 1, 1, 14. — i) N. pr. einer der 16 Vidjâdevî H. 240. — k) N. pr. der Gemahlin Prasenaǵit's (oder Juvanâçva's), welche durch einen Fluch ihres Gatten in den Fluss Bâhudâ (vgl. u. f) verwandelt wurde, Hariv. 710. 1716. VP. 362, N. 18. 448, N. 9. — N. pr. der Gemahlin des Virâǵas und der Mutter Sudhâman's 82, N. 2. — l) N. pr. eines Flusses (vgl. u. f

und k) H. an. Med. MBh. 6,333. VP. 183. LIA. I, Anh. xxxviii. Vgl. गौरिगङ्गा ebend. 55. — m) N. pr. einer Râgiṇî, der Gemahlin des Râga Mâlava (vgl. गौड 2,a): आराममध्यतो कुमारिका (zwei Kürzen fehlen) शारदेन्दुमुखलक्ष्मीः । राडीदाडिमबीजं (राडी!) दधती कीराननेै गौरी ॥ Saṅgîtadâm. im ÇKDr. Hierher viell. zu ziehen: गौरी विद्याथ गान्धारी केशिनी मित्रसाह्वया । सावित्र्या सह सर्वास्ताः पार्वत्या यान्ति पृष्ठतः ॥ MBh. 3,14562. Hariv. 12036. 12041. Vgl. auch u. गान्धार. — n) N. verschiedener Metra: α) 4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑–, ⏑–⏑⏑– Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). — β) 4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑–⏑– –⏑–– ebend. 161 (VIII, 4). — γ) 4 Mal 26 Längen ebend. 164 (XXI, 3). — 5) n. a) *weisser Senf* H. an. m. nach Med. — b) *die Staubfäden der Lotusblume* H. an. Med. — c) *Safran* Râǵan. im ÇKDr. Diese Bed. hat nach Viçva beim Sch. zu Kaurap. 10 कनकगौर n.: कनकगौरकृताङ्गराग Kaurap. 10. — d) *Gold* Râǵan. im ÇKDr.

गौरत्य (von गोरक्ष) n. *Hirtenstand, Rindviehzucht* Madhus. zu Bhag. 18,44. — Die richtigere Form für das so häufig vorkommende गोरत्य n. (s. d.).

गौरखर (गौर + खर) m. *ein wilder Esel* Vjutp. 117. — Vgl. गौडकमृग.

गौरग्रीव (गौर + ग्रीवा) m. pl. N. pr. eines Volkes in Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,3. Davon गौरग्रीवि gaṇa रैवतिकादि zu P. 4,3,131. Davon गौरग्रीवीय adj. *ihm gehörig* ebend.

गौरचन्द्र (गौर + चन्द्र) m. Bein. des Heiligen Ḱaitanja Anantasaṁhitâ im ÇKDr.

गौरजीरक (गौर + जी°) m. *weisser Kümmel* Râǵan. im ÇKDr.

गौरतित्तिरि (गौर + ति°) m. *eine Art Rebhuhn* Suçr. 1,201,8.

गौरत्वच् (गौर + त्वच्) m. *Terminalia Catappa* (s. इङ्गुद) Râǵan. im ÇKDr.

गौरपृष्ठ (गौर + पृष्ठ) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2,332.

गौरमुख (गौर + मुख) 1) m. N. pr. eines Schülers des Çamîka MBh. 1,1738. fgg. Purohita des Königs Ugrasena Reinaud, Mém. sur l'Inde 392. — 2) f. आ N. pr. P. 4,1,58, Sch.

गौरमृग (गौर + मृग) m. = गौर *Bos Gaurus* VS. 24,32. Ait. Br. 2,8. Ind. St. 1,38. Bhâg. P. 8,10,9.

गौरव (von गुरु) 1) adj. *zum Lehrer in Beziehung stehend:* कुल *die Familie des* Guru Bhâg. P. 1,7,46. — 2) n. oxyt. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1, 122. Vop. 7,19. a) *Schwere* R. 3,4,26. 35. 38. Suçr. 1,20,13. 90,11. 128, 7. 149,8. Çâk. 56. Ragh. 3,11. Bhâg. P. 8,7,6. वज्रगौरवा (गदा) MBh. 9,585. गाण्डीवं वज्रनिष्पेषगौरवम् 3,424. गात्राणाम् Suçr. 1,69,14. 79,15. — b) *prosodische Länge* Çrut. (Br.) 4. — c) *Wichtigkeit, grosse Bedeutung, hoher Werth* (einer Sache): कार्यस्य R. 3,40,29. कार्य° 4,16,47. N. 20, 22. अर्थ° Siddh. K. zu P. 2,2,11. R. 3,40,24. अनल्पगुणगौरवशोभमाना Kaurap. 40. Sch. zu Kap. 1,89 (Ballantyne: *cumbrousness*). — d) *Gravität, Ehrwürdigkeit, Ansehen der Person, Würde; die einer Person oder Sache zugewandte Hochachtung* H. 500. Hâr. 138. सहस्रं तु पितॄन्माता गौरवेणातिरिच्यते M. 2,145. MBh. 2,2376. R. 4,8,56. अन्योऽन्यस्य हृदि स्थिते ऽप्यनुनये संरक्षतोर्गौरवम् (दंपत्योः) Amar. 19. गौरवव्यपगमाडुत्पादितं लाघवम् 29. Bhâg. P. 3,23,2. को ऽर्थी गतो गौरवम् Pańkat. I,162. Hit. II,85. मातृगौरवात् *aus Hochachtung für die Mutter* Pańkat. 265,4. Çâk. 30,14. पितृगौरवेण Ragh. 18,38. यावत्पितरि धर्मज्ञे गौरवं लोकसत्कृते । तावद्धर्मकृतां श्रेष्ठ जनन्यामपि गौरवम् ॥ R. 2,101, 22. गौरवयन्त्रितकथः पितुः 1,76,1. प्रयोजनापेक्षितया प्रभूणां प्रायश्चलं गौरवमाश्रितेषु Kumâras. 3,1. मातुर्वचनगौरवात् R. 1,46,21. स्वविक्रमे गौरवम् Ragh. 14,18. न पुनरस्माकं नाट्यं प्रति मिथ्या गौरवम् Mâlav. 7,2. — Vgl. गुरुलाघव.

गौरवाहन (गौर + वाहन) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2,1271.

गौरवित (von गौरव) adj. *in Ansehen stehend, hochgeachtet* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. Trik. 3,1,24. 3,419.

गौरशाक (गौर + शाक) m. Name einer Pflanze, *eine Art* Madhûka Ratnam. 213. Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

गौरशिरस् (गौर + शि°) m. N. pr. eines Muni MBh. 2,292. 12,2094.

गौरसक्थ (गौर + सक्थि) f. ई P. 5,4,113, Vârtt., Sch.

गौरसर्षप (गौर + स°) m. *weisser Senf, Sinapis glauca Roxb.; das Korn davon* (gleichfalls m.) Ratnam. 113. Pâr. Gṛhj. 3,10. Suçr. 1,16,10. 57,17. 298,10. 2,119,1. 129,10. (शुद्धिः) तैमाणां गौरसर्षपैः *durch Senfkörner* M. 5,120. Jâǵn. 1,187. °कल्क 276. *das Korn als best. Gewicht:* ते (राजसर्षपाः) त्रयो गौरसर्षपः ॥ सर्षपाः षड्यवो मध्यः M. 8,133. fg.

गौरसुवर्ण (गौर + सु°) n. *eine best. Gemüsepflanze* (पत्रशाकविशेष), = कटुशृङ्गाल, गन्धशाक, चूर्णशाकाङ्क, भूमित्र, वारित्र, सुगन्धिक, स्वर्ण, ह्रस्व Râǵan. im ÇKDr.

गौराङ्ग (गौर + अङ्ग) m. Bein. des Heiligen Ḱaitanja Brahmaǵâmala und Kṛshṇaǵâmala im ÇKDr. — Vgl. गौर und गौरचन्द्र.

गौराङ्गिरस (aus गौर-आङ्गिरसः oder गौराङ्गिरसस्य) n. Name eines Sâman Ind. St. 3,216.

गौराजाजी (गौर + अजाजी) f. *weisser Kümmel* Râǵan. im ÇKDr. u. गौरजीरक.

गौरार्द्रक (गौर + आर्द्रक) m. *eine Art Gift* H. 1198.

गौरावस्कन्दिन् (गौर *Bos Gaurus* + अव°) m. Bein. Indra's H. ç. 30. Çat. Br. 3,3,4,18. Shaḍv. Br. 2,1 in Ind. St. 1,38. Lâṭj. 2,3,1.

गौराश्व (गौर + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2,329 (गो°).

गौरास्य (गौर + आस्य) m. *eine schwarze Affenart mit weissem Gesicht* (कृष्णवानर) Râǵan. im ÇKDr.

गौराहिक (गौर + अहि) m. *eine Art Schlange* Suçr. 2,265,20.

गौरि m. N. pr.: गौरेराङ्गिरसस्य साम Ind. St. 3,216; vgl. गौराङ्गिरसस्य ebend. 215.

गौरिक (von गौर, गौरी) 1) m. a) = गौरसर्षप *weisser Senf* (?) Suçr. 2,119,6. Vgl. गौरिल. — b) metron. des Mândhâtar Vâju-P. in VP. 362, N. 18. — 2) f. आ *ein noch nicht menstruirtes, achtjähriges Mädchen* Çabdar. im ÇKDr.

गौरिमत् (von गौरी) und गौरिमती N. pr. gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1,73.

गौरिल (von गौर) m. 1) *weisser Senf* H. an. 3,645. Med. l. 86 (गौरिल). — 2) *Eisenfeil* diess.

गौरिवीति (गौरी + वीति) m. N. pr. eines Ṛshi, Nachk. des Çakti RV. 5,29,11. Ait. Br. 3,19. गौरीवीति Çat. Br. 12,8,3,7. Pańkav. Br. 11,5. 12,13. 25,7. °तेः प्रह्नितः N. eines Sâman Ind. St. 3,216. Davon adj. गौरिवीत Ait. Br. 3,19. गौरीवित Kâtj. Çr. 25,13,6. Lâṭj. 4,6,14.

7,9,13. 10,2,1. 3,12. 8,8. गौरीवित n. und महागौ° n. Namen von Sâman Ind. St. 3,216.

गौरिषक्थ (गौरी + सक्थि) m. N. pr. gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98.

गौरीकल्प (गौरी + कल्प) m. Name eines Kalpa, *in* Brahman's *Monate der 15te Tag der dunklen Hälfte*; s. u. कल्प 2, *d*.

गौरीकान्त (गौरी + कान्त) m. N. pr. eines Autors Colebr. Misc. Ess. I,263.279. °सार्वभौमभट्टाचार्य Z. d. d. m. G. 2,340 (179,*a*).

गौरीगुरु (गौरी + गुरु) m. *der Vater der* Gaurî, Bein. des Himâlaja Çâk. 144. Ragh. 2,26. Râǵa-Tar. 1,29. Kir. 5,21.

गौरीज (गौरी + ज) 1) m. Bein. Kârttikeja's Wils. — 2) n. *Talk* Râǵan. im ÇKDr.

गौरीनाथ (गौरी + नाथ) m. *Beschützer der* Gaurî, Çiva H. 199, Sch. Bhartr. 3,87.

गौरीपट्ट (गौरी + पट्ट) m. *the horizontal plate of the* Liñga, *typical of the female organ* Wils.

गौरीपति (गौरी + पति) m. *Gemahl der* Gaurî, Çiva Kathâs. 22,16.

गौरीपुत्र (गौरी + पुत्र) m. *Sohn der* Gaurî, Kârttikeja Halâj. im ÇKDr.

गौरीपुष्प (गौरी + पुष्प) m. N. einer Pflanze, = गौरी = प्रियंगु Râǵan. im ÇKDr.

गौरीपूजा (गौरी + पूजा) f. *Verehrung der G.*, N. eines Feiertages am 4ten Tage in der letzten Hälfte des Mâgha, As. Res. 3,272.

गौरीभर्तर् (गौरी + भ°) m. = गौरीपति Çiv.

गौरीललित (गौरी + ल°) n. *Auripigment* Râǵan. im ÇKDr.

गौरीवर (गौरी + वर) m. *der Geliebte der* Gaurî, Bein. Çiva's H. 8.

गौरीवित und गौरीविति s. u. गौरिवीति.

गौरीव्रत (गौरी + व्रत) n. *die Regel der* Gaurî, Bez. *einer best. Feier* Hit. 42,2.

गौरीश (गौरी + ईश) m. *Gebieter der* Gaurî, Bein. Çiva's MBh. 14, 210. Râǵa-Tar. 5,158.

गौरुतल्पिक (von गुरुतल्प) m. *Entweiher des Ehebettes des Lehrers* gaṇa परदारादि zu P. 4,4,1, Vârtt. 4.

गौलक्षणिक (गो + लक्षण) adj. *der die Merkmale der Kühe kennt* Wils.

गौलन्द adj. (f. ई) von गोलन्द gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

गौलन्द्य patron. von गोलन्द gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

गौला f. = गौरा = गौरी N. pr. der Tochter des Himâlaja und Gemahlin Çiva's H. ç. 60.

गौलाङ्कायन patron. von गोलाङ्क gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

गौलिक m. N. einer Pflanze, = गोलिह, गोलोढ Râǵan. im ÇKDr.

गौलोमिन (von गोलोमन्) adj. *dem Kuhhaar ähnlich* gaṇa शर्करादि zu P. 5,3,107.

गौल्गुलव adj. von गुल्गुलु Pańkav. Br. 24,13. Citat bei Agnisv. zu Lâṭj. 10,4,10.14.

गौल्मिक (von गुल्म) m. *das einzelne Individuum eines Trupps Soldaten, eines Piquets, eines Soldatenpostens* MBh. 10,359.419.

गौल्य (von गुल = गुड) n. *Syrup* (मधुर n.) Râǵan. im ÇKDr. *spirituous liquor* Wils.

गौवासनिक adj. (f. आ und ई) von गोवासन gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116.

गौशकटिक (von गो + शकट) adj. f. ई *einen mit Stieren bespannten Karren besitzend* P. 5,2,118, Sch.

गौशतिक (von गो + शत) adj. f. ई *hundert Rinder besitzend* P. 5,2, 118, Sch.

गौशृङ्ग (von गोशृङ्ग) n. N. eines Sâman Lâṭj. 6,10,11. 7,2,1.13. Ind. St. 3,216.

गौश्र patron. von गुश्रि Ind. St. 1,70. Davon ein neues patron. गौश्रायणि 395.

गौषूक्त (von गोषूक्तिन्) n. N. eines Sâman Pańkav. Br. 19,4. Lâṭj. 7, 2,1. Ind. St. 3,216.

गौषूक्ति (von गौषूक्त) m. N. pr. eines Mannes Pańkav. Br. 19,4.

गौष्ठी (von गोष्ठ) f. N. pr. eines उदीच्यग्राम; davon adj. (f. ई) गौष्ठ gaṇa पलद्यादि zu P. 4,2,110.

गौष्ठीन (von गोष्ठ) *ein Ort wo früher eine Kuhhürde gestanden hat* P. 5,2,18. गौष्ठीनो (also adj.) देशः Sch. n. AK. 2,1,13 (गो°). H. 964.

गौसहस्रिक (von गो + सहस्र) adj. f. ई *tausend Kühe besitzend* P. 5, 2,118, Sch.

गौह adj. (f. ई) von गोह gaṇa सुवास्त्वादि zu P. 4,2,77.

गौहलव्य patron. von गुहलु gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. गौहलव्यायनी gaṇa लोहितादि zu 18.

ग्घि f. ved. nom. act. von घस् *fressen, essen* P. 1,1,58, Sch. 6,4,100, Sch. — S. सग्धि.

ग्ना f. *Weib von übermenschlicher Art, Göttin, Genie*; im sg. selten; nom. sg. scheint ग्नास् zu lauten nach der Stelle: उत ग्ना अग्निरध्वर उतो गृहपतिर्दमे RV. 4,9,4 und Naigh. 1,11 nach der einen Rec., während d. andere eine Form ग्ना aufstellt. Nir. 3,21 (Pańkav. Br. 1,8). 10,47. आ ग्ना अग्न इहावसे होत्रां यविष्ठ भारतीम्। वरूत्रीं धिषणां वह RV. 1,22,10. ग्नां देवीम् 5,43,6. ग्ना देवपत्नीः 46,8. 1,61,8. ग्नाश्च यन्नरश्च वावृधन्त 6,68,4. त्वष्टा ग्नास्वन्तर्न्यानजे 1,161,4. त्वष्टा ग्नाभिः सजोषाः 2,31,4. 7,35,6. 10,66,3. ग्ना वसान ओषधीः 5,43,13. 46,2. ग्ना हुतासो वसवोऽधृष्टा विश्वे स्तुतासो भूत 6,50,15. 49,7. 10,92,14. 95,7. Çâńkh. Çr. 8,21,9. — Naigh. 1,11 wird das Wort, wie auch andere Bezz. für *Weib* und Namen *weiblicher Gottheiten*, unter den Synonymen von वाच् aufgeführt. ग्ना ist eher mit ज्ञा als mit जन् identisch, könnte also urspr. *die Kundige* bedeuten.

ग्नावत् (von ग्ना) adj. *mit Weibern verbunden:* ग्नावो नेष्टः पिब ऋतुना RV. 1,15,3. Kâtj. Çr. 9,8,13. त्वमग्ने त्वष्टा विधते सुवीर्यं तव ग्नावो मित्रमहः सजात्यम् RV. 2,1,5. Im letzten Beispiele müssen wir ग्नावस् als neutr., also = ग्नावत् auffassen; nach Sâj. = स्तुतिवाचः.

ग्नास्पति m. *Gemahl göttlicher Weiber* oder *eines göttlichen Weibes:* नराशंसो ग्नास्पतिर्नो अव्याः RV. 2,38,10. ग्नास्पत्नी f. *göttliches Eheweib:* (पाहि) ग्नास्पत्नीभी रत्नधाभिः सजोषाः RV. 4,34,7. — ग्नास् könnte in dem einen Falle als verkürzter gen., im zweiten als nom. gefasst werden. Padap. trennt: ग्नाः। पतिः।

ग्मुष्टि m. ग्मुष्टिनावीनाति प्राजापत्यो वै ग्मुष्टिः सयोनित्वाय द्वाभ्यां प्रतिष्ठित्यै TS. 5,4,5,2.3.

ग्मन् (von 1. गम्) s. पृथुग्मन्.

ग्मा Naigh. 1,1 s. u. 2. गम्.

1. ग्रथ्, ग्रन्थ्, ग्रथ्नाति Dhâtup. 31,41. ग्रन्थयति (auch med.) 34,19.31.

ग्र॑न्थति 31. ग्रथ॑ति, °ते 19, v. l. 2,35, v. l. अग्रन्थुम् und ग्रेथुम् Siddh. K. zu P. 1,2,6. Vop. 8,52. ग्रन्थित्वा und ग्रथित्वा P. 1,2,23, Sch. Vop. 26, 206. *knüpfen, winden, an einander reihen; bewinden* Dhâtup. यं प्रथमं ग्रन्थिं ग्रथ्नीयात् TS. 6,2,9,4. 7,3,10,3. ग्रन्थयिष्ये विचित्राश्च स्रजः MBh. 4,262. (तोयधिः) ग्रन्थित्वेव रुचः Bhaṭṭ. 7,105. (रात्रिसर्गैः) यमलोकमिवाग्रथ्नात् *besäen* 17,69. (aus Worten) *ein literärisches Product winden, zusammenstellen:* ग्रथ्नाति स्वयमिच्छया प्रचिपदैः शास्त्राणि काव्यानि वा Prab. 101,8. ग्रन्थति ग्रन्थम्, reflex.: ग्रन्थते, ग्रथ्नीते, अग्रन्थिष्ट ग्रन्थः Bhâradv. zu P. 3,1,89. Vop. 24,12. — partic. ग्रथि॑त (ग्रन्थित AK.) 1) adj. *a) geknüpft, gebunden, verbunden, aufgereiht, gewunden, hineingebunden, verknüpft, verbunden, besetzt mit, besäet mit* AK. 3,2,35. H. an. 3,259. Med. t. 106. ग्रन्थि ṚV. 9,97,18. Çat. Br. 11,2,6,7. जटाः MBh. 12,9294. हिरण्यरज्जुग्रथिता जटाः 3,10052. °मौलिरसौ वनमालया Ragh. 9,51. पर्यायग्रथितान्तसूत्रवलय Prab. 21,6. सस्नेहसूत्रग्रथित (ममत्वपाश) 93,15. जालग्रथिताङ्गुलिः करः *verbunden durch* Çâk. 175. मत्स्यान् *aufgereiht* MBh. 12,4903. मूलानि Suçr. 2,385,16. सुवर्णसूत्रग्रथिता महानीलोपला इव R. 6,84,25. कुसुमैर्ग्रथितामपार्थिवैः स्रजम् Ragh. 8,34. वसन्तपुष्पग्रथिता माला R. 5,13,50. अन्योऽन्यभुजसूत्रैस्ताः स्त्रीमाला ग्रथिता यथा 59. मालेव ग्रथिता सूत्रे 60. वेण्यां ग्रथितम् (मणिरत्नम्) 36,73. 68,30. (माला) जातरूपमयैः पद्मैर्ग्रथिता MBh. 13,847. रत्नग्रथितोत्तरीय Ragh. 16, 43. मुक्ताजालग्रथितमलकम् Megh. 64. अन्योऽन्यमालाग्रथितं संसक्तकुसुमोच्चयम्। आसीद्वनमिवोद्धूतं स्त्रीवनं रावणस्य तत्॥ R. 5,13,61. सितासिद्धार्थलाजागोरोचना° Pańkat. 158,3. तदस्त्रशस्त्रग्रथितम् (युद्धम्) Hariv. 2679. (विलपन्) करुणार्थग्रथितम् adv. so v. a. *mit Worten kläglichen Inhalts* Ragh. 8,69. *künstlich verschlungen*, von der Fabel eines Schauspiels (वस्तु) Çâk. 3,12. Mâlav. 3,9. Vikr. 3,7. *fest geknüpft und daher schwer zu entwirren*, in übertr. Bed.: धर्माधर्मा MBh. 5,957. कुलदेशादिधर्माणां ग्रथितानां यथाविधि। अव्युच्छेत्तास्मि सर्वेषाम् 12,2901. तच्छ्लोककूटमद्यापि ग्रथितं सुदृढं मुने। भेत्तुं न शक्यते ऽर्थस्य गूढत्वात्प्रश्रितस्य च॥ 1,82. यत्पादपङ्कजपलाशविलासभक्त्या कर्माशयं ग्रथितमुद्ग्रथयन्ति सन्तः Bhâg. P. 4,22,39. वचांसि योगग्रथितानि साधो न नः क्षमं ते मनसापि भेत्तुम् 5,10, 19. — *b) knotig, verhärtet, zusammengeballt:* श्रोष्ठौ Suçr. 1,303,8. पुरीष 2,180,14. °मांस 1,56,5. 292,14.16. — *c) zum Stocken gebracht:* कफ Suçr. 2,501,10. बलास° 305,11. — *d) verletzt, beschädigt*, = हत, हिंसित H. an. Med. — *e) gepackt, in Besitz genommen*, = आक्रान्त H. an. = क्रान्त (आक्रान्त ÇKDr.) Med. — 2) n. Bez. *eines knotigen Abscesses* Suçr. 1,298,7.15. 2,123,15.

— आ *umschlingen:* तद्यथा पुनराग्रन्थं पुनर्निग्रन्थमन्तं बध्नीयात् Ait. Br. 5,15.

— उद् 1) *aufbinden* so v. a. *in Bündel bringen, in die Höhe binden:* दर्भस्तम्बानुद्ग्रथ्य Ait. Br. 5,28. TBr. 2,2,1,4. केशपक्षान् Âçv. Çr. 10,8. केशान् श्वेतेनोद्ग्रथ्य वाससा MBh. 4,1419. लताप्रतानोद्ग्रथितैः केशैः Ragh. 2,8. — 2) *knüpfen, winden:* त्र्यं त्रिरूद्ग्रथ्य बध्नाति Kauç. 35. माल्यानि तस्योद्ग्रथितानि पद्मैः MBh. 3,10066. — 3) *aufknüpfen, lösen:* ग्रन्थीन् Kauç. 47. कर्माशयं ग्रथितमुद्ग्रथयन्ति सन्तः Bhâg. P. 4,22,39. — Vgl. उद्ग्रन्थ und बन्ध् mit उद्.

— समुद् *in die Höhe binden:* केशान्समुद्ग्रथ्य MBh. 4,244. समुद्ग्रथ्य सितेन वाससा स मूर्धजान् 8,4667.

— उप *umschlingen* Cit. aus einem Kalpa beim Sch. zu TS. S. 357, ult.

— नि *einschlingen* Ait. Br. 5,15 (s. u. आ).

— वि *verbinden, zusammenbinden, umbinden:* अन्तानुन्नीषेण विग्रथ्नाति Çat. Br. 3,3,2,18. Kauç. 36.76. Çâṅkh. Gṛhj. 1,24 (in Kauç.: विगृह्य und so auch v. l. in Çâṅkh.). — partic. 1) *verbunden:* वासोभिर्यूपो वेष्टितो वा विग्रथितो वा भवति Çat. Br. 5,2,1,5. व्रण Suçr. 1,18,3. — 2) *knotig, knollig:* शोफ Suçr. 1,286,18. तीर 176,20. — 3) *unterbunden* so v. a. *gehemmt:* दोषविग्रथितमल्पमौषधम् Suçr. 2,190,6.

— सम्, partic. सं॑ग्रथित *verknotet, zusammengebunden:* वि प्रुत्स्नस्य संग्रथितमनर्वा विदत् ṚV. 10,61,13. तेन संग्रथिताः सुमनस आबध्नामि यशो मयि Pâr. Gṛhj. 2,6.

2. ग्रथ् und ग्रन्थ्, ग्रथ॑ते und ग्र॑न्थते *krumm sein; krumm machen; moralisch schlecht sein* Dhâtup. 2,35.

ग्रथन (von 1. ग्रथ्) 1) n. *das Stocken, Gehemmtwerden der freien Bewegung:* दोषस्थिरत्वाद्ग्रथनाच्च Suçr. 1,288,13. — 2) f. आ *das Knüpfen, Binden* Med. th. 5.

ग्रथि॑न् (von 2. ग्रथ्) adj. *falsch:* अक्रतून्ग्रथिनो मृध्रवाचः पणीन् ṚV. 7, 6,3. Nach Sâj. = जल्पक, also: *Worte an einander reihend* (vgl. unter 1. ग्रथ्).

ग्रथ्न (von 1. ग्रथ्) *Büschel:* औदुम्बरं शलाटुग्रथ्नमाबध्नाति Gobh. 2,7, 4. Oder ist etwa ग्रन्थ zu lesen?

ग्रन्थ (wie eben) m. 1) *das Knüpfen, Binden* Trik. 3,3,196. fg. H. an. 2,214. Med. th. 5. — 2) *ein künstliches Gefüge von Worten: Vers; Composition, Abhandlung, literärisches Product*, = द्वात्रिंशदक्षरी Trik. 3, 2,21. 3,196. = द्वात्रिंशद्वर्णनिर्मिति H. an. = अक्षरसंख्या Med. = शास्त्र AK. 3,4,25,181. H. an. Med. ग्रन्थग्रन्थिं तदा चक्रे गूढम् MBh. 1,80. ग्रन्थार्थसंयुता (संहिता) 19. आसु ग्रन्थार्थवक्ता च यः स पण्डित उच्यते 5, 998. धार्यते हि त्वया ग्रन्थ उभयोर्वेदशास्त्रयोः। न च ग्रन्थस्य तत्त्वज्ञो यथा च त्वम् 12,11340. fgg. लघुना देशरूपेण ग्रन्थयोगेन 3961. दानसंवननाः (Gorr.: °संवर्धना) ख्येते ग्रन्था मेधाविभिः कृताः। यजस्व देहि दानस्व तपस्तप्यस्व संत्यज॥ R. 2,108,16. (तेन) निबद्धा सप्तभिर्वर्षैर्ग्रन्थलक्षाणि सप्त सा (कथा) Kathâs. 8,2. — P. 1,3,75. 4,3,87. 6,3,79. त्यजेद्ग्रन्थमशेषतः Amṛtavindûp. in Ind. St. 2,62. मुक्ति° Tejovindûp. ebend. 64. शौनकीया दश ग्रन्थाः 1,102.106.69. 2,286. fg. Wassiljew 217. ग्रन्थमीप्सितमुत्पादयति Suçr. 2,161,8. तर्कग्रन्थार्थरहित 360,13. पञ्चतन्त्रात्तथान्यस्माद्ग्रन्थात् Hit. Pr. 8. छन्दोग्रन्थ Z. f. d. K. d. M. 4,72. Varâh. Bṛh. S. 1,2. 2,2. 24,3. 106,1.6. ग्रन्थान्नैवाभ्यसेद्बहून् Bhâg. P. 7,13,8. योग° 5,10,16. H. 795. — *Abtheilung* im Kâṭh. Ind. St. 3,454. — 3) *Reichthum* Trik. 3,3,196. fg. H. an. Med. — Vgl. उत्तर°, निर्ग्रन्थ, षड्ग्रन्थ.

ग्रन्थकरण (ग्रन्थ + क°) n. *das Verfassen von Abhandlungen u. s. w.* Pańkat. I,12.

ग्रन्थकर्तृ (ग्रन्थ + क°) m. *Autor einer Abhandlung u. s. w.* Wils. ÇKDr.

ग्रन्थकार (ग्रन्थ + कार) m. dass. MBh. 13,690. Sch. zu Vedântas. 1, ult.

ग्रन्थकूटी (ग्रन्थ + कूटी) f. *Bibliothek* Trik. 2,8,29. °कुटी Wils. ÇKDr.

ग्रन्थकृत् (ग्रन्थ + कृत्) m. = ग्रन्थकर्तृ MBh. 13,694.

ग्रन्थन (von 1. ग्रथ्) n. *das Knüpfen, Binden, Winden* H. 653. पुष्प° Vet. 9,4. ग्रन्थना f. dass. Vop. 26,194. Trik. 3,3,197. Med. th. 5.

ग्रन्थविस्तर (ग्रन्थ + वि°) m. *eine Masse gelehrter Abhandlungen* Amṛtavindûp. in Ind. St. 2,60.

ग्रन्थसंधि (ग्रन्थ + संधि) m. *Abschnitt in einem Werke* Trik. 3,2,25.

1. ग्रन्थि॑ (von 1. ग्रथ्) Uṇ. 4,141. m. Trik. 3,5,2. Siddh. K. 249,b,3 v. u. 1) *Knoten: durch Verschlingung entstandener Knopf, ein in den Zipfel des Gewandes geschlungener Knoten zur Aufbewahrung von Geld u. s. w.; Gelenk; Knoten an Pflanzen u. s. w.; krankhafte Anschwellung und Verhärtung;* bildl. *ein festgeschürzter und daher schwer zu lösender Knoten;* = वस्त्रादिबन्ध (बन्ध), पर्वन्, रुग्भेद् H. an. 2,214. Med. th. 6.: ग्रन्थिं न वि ष्यं ग्रथितम् ṚV. 9,97,18. 10,143,2. AV. 9,3,2.3. TS. 6,2,9,4. Çat. Br. 1,3,1,16. 2,6,1,14. 5,2,5,17. Kâtj. Çr. 1,3,17. 5,8,28. Kauç. 19.33.47. M. 2,42. Bhartṛ. 1,56. Çâk. 18. Kathâs. 25,15. H. 673. अञ्चलग्रन्थिबद्धहार Kathâs. 10,167. उत्तरीयनिबद्ध° Pańćat. 236,17. सुवर्ण° *zur Aufbewahrung des Goldes* 134, 12. 25. ग्रन्थिबन्धद्विगुणितभुजग Mṛkkh. 1,1. — पादग्रन्थि = गुल्फ Uṇ. 5,26. AK. 2,6,2,23. कीकसग्रन्थिसंधि Dhûrtas. 95,12. प्रशिथिलभुज° Sâh. D. 34,20. भुजलता° Megh. 95. तृणालतायन्थय: Prab. 103,13. AK. 2,4,5,27. H. 1130. Varâh. Bṛh. S. 78,29.31.38. — स्तनौ मांसग्रन्थी Bhartṛ. 3,17. स तमेव ततो हन्ति विषग्रन्थिरिवातुरम् MBh. 12,9121. (परमभीरव:) ग्रन्थिभूता (gleichsam *Pestbeulen;* Gorr. sieht darin ग्रन्थिन्) महादोषा: शूराणां शीर्षनाशना: R. 5,85,18. कृमिकृत: (vgl. कृमिग्रन्थि) Suçr. 2,320,10. मेदो° 21,17. 1,46,7. 66,7. 251,14. 286,18. 287,9.12. 2,55,17. 105,18. — ग्रन्थग्रन्थिं तदा चक्रे गूढम् MBh. 1,80. सर्वग्रन्थीनां विप्रमोक्ष: Ḱhând. Up. 7,26,2. यदा सर्वे प्रभिद्यन्ते हृदयस्येह ग्रन्थय: Kaṭhop. 6,15. Muṇḍ. Up. 2,2,8. MBh. 5,1263. 12,7117. 15,958. Bhâg. P. 1,2,21. 3,24,4. 5,5,8.9. 14. 10,16. अविद्या° Muṇḍ. Up. 2,1,10. Bhâg. P. 4,11,30. अविद्यासंशय° 3,24,18. दिष्टस्य ग्रन्थिरनिवर्तनीय: MBh. 1,7330. महामान° Bhartṛ. 3,23. ममत्व° Prab. 93,12. — 2) N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: = ग्रन्थिपर्ण H. an. Med. = छिनावली, भद्रमुस्ता, पिण्डालु Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. उदर°, कटु°, काल°, कृमि°, गो°, पण°, पर°, मान°, मूत्र°, त्रिस°.

2. ग्रन्थि (von 2. ग्रथ्) m. *Krümmung; Falschheit* H. an. 2,214.

ग्रन्थिक (von 1. ग्रन्थि) 1) m. *Astrolog (der die Knoten der Zeit, die Jahreseinschnitte kennt;* vgl. कालग्रन्थि *Jahr)* Trik. 3,3,20. H. an. 3,34. Med. k. 80. तत्र मल्ला नटाश्चैव ग्रन्थिका: सौख्यशायिका: ॥ सूतमागधसंघाश्चाप्यस्तुवंस्तम् MBh. 14,2039. — 2) m. N. pr., unter welchem Nakula, der 4te Sohn des Pâṇḍu, als Stallmeister beim König Virâṭa in Dienst tritt, MBh. 4,63.319. = पार्थ Trik. = माद्रेय H. an. = सहदेव (sic!) H. ç. 138. Med. — 3) m. *eine best. Krankheit des äusseren Ohres* Suçr. 1,59,4. 60,2. — 4) n. *Capparis aphylla Roxb.*, m. H. an. n. Med. — 5) n. *die Wurzel vom langen Pfeffer* AK. 2,9,111. H. 421. H. an. Med. Ratnam. 99. Suçr. 2,208,21. 452,20. — 6) n. *eine best. Pflanze*, = ग्रन्थिपर्ण Trik. H. an. Med. — 7) *Bdellion* (s. गुग्गुलु), m. H. an. n. Med. — Vgl. महाग्रन्थिक.

ग्रन्थिच्छेदक (1. ग्रन्थि + छे°) m. *Beutelschneider* Sch. zu Çâk. 74,13. 14. — Vgl. ग्रन्थिभेद.

ग्रन्थित्व (von 1. ग्रन्थि) n. *Erscheinung von Knoten, Verhärtung* Suçr. 1,260.21.

ग्रन्थिदल (1. ग्रन्थि + दल) 1) m. *ein best. Parfum*, = चोरक Râǵan. im ÇKDr. u. d. letzten W. — 2) f. आ f. Bez. einer Art *Wurzelknolle* (मालाकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

ग्रन्थिदूर्वा (1. ग्र° + दू°) f. N. einer Pflanze (मालादूर्वा) Râǵan. im ÇKDr.

ग्रन्थिन् (von ग्रन्थ) adj. *der sich mit dem Lesen von Büchern abgiebt:* अज्ञेभ्यो ग्रन्थिन: श्रेष्ठा ग्रन्थिभ्यो धारिणो वरा: M. 12,103. Eine andere Bed. muss das Wort in der folg. dunklen Stelle haben: या सुजूर्णि: श्रेणि: सुम्नआपिर्ह्रदेचक्षुर्न ग्रन्थिनी चरण्यु: ṚV. 10,95,6.

ग्रन्थिपत्र (1. ग्र° + पत्र) m. *ein best. Parfum*, = चोरक Râǵan. im ÇKDr. u. d. letzten W.

ग्रन्थिपर्ण (1. ग्र° + पर्ण) 1) m. *ein best. Parfum* (चोरक). — 2) f. आ *eine best. Pflanze* (s. डातुका) Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. ई *eine Art Dûrvâ-Gras* (गण्डदूर्वा) Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. *eine best. wohlriechende Pflanze* AK. 2,4,4,20. Trik. 3,3,20. Med. k. 80. °पर्णक H. an. 3,33.

ग्रन्थिफल (1. ग्र° + फल) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Feronia elephantum Corr.* (कपित्थ). — 2) *Vanguiera spinosa Roxb.* (मदन). — 3) = शाकुरुण्ड (s. सा°) Râǵan. im ÇKDr.

ग्रन्थिबन्धन (1. ग्र° + ब°) n. *das Knüpfen eines Knotens; das Zusammenknüpfen der Gewänder der Braut und des Bräutigams bei der Heirathsceremonie* Wils.

ग्रन्थिबर्हिन् (1. ग्र° + बर्ह) m. N. einer Pflanze, = ग्रन्थिपर्ण Çabdak. im ÇKDr.

ग्रन्थिभेद (1. ग्र° + भेद) m. *Beutelschneider:* अङ्गुली ग्रन्थिभेदस्य छेदयेत्प्रथमे ग्रहे M. 9,277. Jâǵń. 2,274. — Vgl. ग्रन्थिच्छेदक.

ग्रन्थिमत्फल (ग्रन्थिमत् + फल) m. *Artocarpus Lacucha* (लकुच) Râǵan. im ÇKDr.

ग्रन्थिमत् (von 1. ग्रन्थि) 1) adj. *geknüpft, gebunden:* कृष्णत्वचं ग्रन्थिमतीं दधानम् Kumâras. 3,46. *knotig, knollig*, s. ग्रन्थिमत्फल. — 2) m. *Heliotropium indicum* (अस्थिसंहारी) Bhavâpr. im ÇKDr.

ग्रन्थिमूल (1. ग्र° + मूल) 1) n. *Knoblauch* (गृञ्जन). — 2) f. आ *eine Art Dûrvâ-Gras* (मालादूर्वा) Râǵan. im ÇKDr.

ग्रन्थिल॑ (von 1. ग्रन्थि) 1) adj. *knotig* gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. H. an. 3,643. Med. l. 84. fg. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: *a) Flacourtia sapida Roxb.* AK. 2,4,2,18. H. an. Med. — *b) Capparis aphylla Roxb.* AK. 2,4,2,57. H. an. Med. — *c)* = ताण्डुलीयशाक. — *d)* = छिनावली. — *e)* = पिण्डालु. — *f)* = विकण्टक. — *g)* = चोरक *ein best. Parfum* Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. आ N. verschiedener Pflanzen: *a)* = गण्डदूर्वा. — *b)* = मालादूर्वा. — *c)* = भद्रमुस्ता Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. *a) die Wurzel vom langen Pfeffer.* — *b) frischer Ingwer* (आर्द्रक) Râǵan. im ÇKDr.

ग्रन्थिहर (1. ग्र° + हर) m. *Minister (der die verworrenen Knoten entfernt)* Trik. 2,8,24.

ग्रन्थीक n. = ग्रन्थिक *die Wurzel vom langen Pfeffer* Dvirûpak. im ÇKDr.

ग्रप्स s. ग्लप्स.

ग्रभ् (die ältere, im ṚV. gewöhnliche Form) und ग्रह् (im AV. überwiegend, in den Brâhmaṇa und der späteren Literatur allein herr-

schend), गृभ्णामि (P. 8,2,32, Vârtt.) und गृह्णामि, गृभ्णे und गृह्णे (गृह्णते st. गृह्णीते Muṇḍ. Up. 1,1,7) Dhâtup. 31,61. P. 6,1,16. Vop. 8,134. 16,2; गृहाण (प्रतिगृह्ण R. 3,9,27), गृह्णाहि und गृह्णीहि, गृभ्णीष und गृह्णीष, गृह्णीतात्; गृभ्णानि und गृह्णानि; °अगृह्णम् (st. °ह्णाम्) MBh. 3, 12225. fg. (= Arǵ. 10,28. fg.), प्रत्यगृह्णत (st. °ह्णीत) 1774; eigenthümlich ved. गृभायति (vgl. P. 3,1,84 und Vârtt. dazu) und ein Mal गृभयन्तस् ṚV. 1,148,3. Diese Formen sind als denomm. aufzufassen und verhalten sich zu ग्रभ् wie कृपय् und कृपाय् zu क्रप्; गृभयति entspricht गृहयते Dhâtup. 35,45, welches weiter nicht zu belegen ist. गर्हते (v. l. ग्रहते) Dhâtup. 16,49. जग्रभ, जगृभ्म (P. 7,2,64), जगृभ्युस्, जगृभुस्, जगृभ्रे, जगृभ्रिरे; जग्रह, जग्रहिथ, जग्राह, जगृहिम, जगृहुस् (निजग्राहतुस् MBh. 3,10600); जगृहे P. 6,1,17. 7,2,37.62.64, Sch. Vop. 8,124. 16,3. प्रतिजगृहुषस् (genit.); ग्रहीष्यति, °ते (P. 7,2,37. MBh. 1,3274.3470.5660. 3,294.2310. R. 2,72,13. Çâk. 40,5. Pańkat. 89,17. 130,6. 252,14. Mârk. P. 19,22. Falsch sind die Formen: गृहीष्यामस् MBh. 4,1650. गृहीष्यसे 12,7811. ग्रहिष्यति R. 6,82,74); अग्रहीष्यत् (अग्रहैष्यत् Ait. Up. 3,3. fgg.); ग्रहीता (P. 7,2,37. Vop. 16,4); अग्रभम्, °भीत्, °भीष्म, °भीष्ट, °भीषुस्, गृहामहि (ṚV. 8,21,16), अगृभ्रन्, अगृभीषत (3 pl.); अजग्रभम्, °भीत्, जग्रभत्, जगृभ्यात्, अजग्रभैषन्; klass. अग्रहीषम्, अग्रहीत् (P. 7,2,5. Vop. 16,3), अग्रहीष्ट (Bhâg. P. 4,30,11); अघृक्षत (von गृह्) P. 7,3,73, Sch.; गृभीत्वा, गृहीत्वा (P. 1,2,8. Vop. 26,204), गृह्य (ohne vorangeh. praep. sehr häufig im Epos, z. B. MBh. 1,1789.4457.4980. 3,444. 13,29. R. 1,31,24. 44,8. 49,8. 75,2. 3,32,23. 63,18.26. Horâç. in Z. f. d. K. d. M. 4,345); गृह्य (gerund.) in comp. mit einem im loc. stehenden oder aufzufassenden subst.: हस्तगृह्य ṚV. 10,85,26. 109,2. AV. 5,14,4. हस्तेगृह्य Kauç. 76. पादगृह्य ṚV. 4,18,12. 10,27,4. कर्णगृह्य 8,59,15; absolut. ग्राहम् P. 3, 4,39. जीवग्राहम्, हस्तग्राहं ग्रह्. — ग्रहीतुम् P. 7,2,37. MBh. 1,5455. 3, 2095. 13180. R. 3,61,36. 4,53,25. Ragh. 18,12 (dag. falsch गृहीतुम् R. 5, 2,25. Hit. 17,6. 23,11). pass. ग्रहीष्यते und ग्राहिष्यते, अग्रहीष्यत und अग्राहिष्यत, ग्रहीता und ग्राहिता, अग्राहि, अग्रहीषाताम् und अग्राहिषाताम्, ग्रहीषीष्ट und ग्राहिषीष्ट P. 6,4,62. 7,12,37. Vop. 24,3.5. गृह्णात्ते ved. P. 3,4,8.96, Sch. — गृभीत (s. bes.), गृभित (Bhâg. P. 3,21,24), गृहीत. 1) *ergreifen, mit der Hand fassen, festhalten, nehmen:* रशनाम् ṚV. 1,163,2. 10,18,14. तमीमण्वीः समर्य आ गृभ्णन्ति योषणो दश 9,1,7. गृभायत रक्षसः सं पिनष्टन 7,104,8. गृभ्णन्ति जिह्वया ससम् 8,61,3. 17,5. जगृभ्मा ते दक्षिणमिन्द्र हस्तम् 10,47,1. अस्येदिन्द्रो मदेष्वा ग्राभं गृभ्णीत सानसिम् 9,106,3. VS. 11,59. 13,1.54. गृहीत्वा मुसलम् M. 11,100. जगृहे चार्जुनो धनुः MBh. 1,7051. R. 1,42,3. जग्राह भरतो रश्मीन् 6,112,25. दीप्यमानस्य वा वह्नेर्ग्रहीतुं विमलाः शिखाः 3,61,36. जग्राह पादौ धौम्यस्य (als Zeichen der Ehrerbietung) MBh. 3,241. 13,2169. R. 1,4,2. 49,19. 2,72,13. Ragh. 1,57. वस्त्रान्ते जग्राह N. 5,26. केशेषु गृह्णतः M. 8, 283. MBh. 2,2225. Hit. Pr. 3. केशेषु ग्राहम्, केशैर्ग्राहम् oder केशग्राहं युध्यन्ते P. 3,4,50, Sch. यष्टिग्राहम् oder यष्टिं ग्राहं युध्यन्ते 53, Sch. अगृह्णात्तं मत्स्यं पाणिना MBh. 3,12755. पाणौ गृहीत्वैनम् Indr. 2,20. Çâk. 30,13. वालं हस्तेन गृह्णाति 111,19. दक्षिणे तां करे — जग्राह पाणिना Sund. 4,12.13. R. 3,55,27. तं च राजा पाणिं गृहीत्वा *nachdem er ihn bei der Hand gefasst hatte* (über den doppelten acc. s. Vop. 5,6) Itih. bei Sâj. zu ṚV. 1,125,1. हस्तग्राहं गृह्णाति P. 3,4,39. हस्तगृहीत Khând. Up. 6,16,1. आलाने गृह्यते हस्ती वाजी वल्गासु गृह्यते। हृदये गृह्यते नारी Mṛkkh. 20,12. पाणिं ग्रह् vom *Ergreifen der Hand bei der Heirathsceremonie* AV. 14,1,48. fgg. Gobh. 2,1,11. MBh. 1,3260.3274.3379. 3388. R. 1,72,12. 2,42,8. Pańkat. 130,6. Vid. 136. daher *zur Frau nehmen*, mit dem acc.: चेदिराजः श्रुतश्रवसमग्रहीत् Bhâg. P. 9,24,38. *aufhalten, nicht durchlassen:* गृभ्णाति रिप्रमविरस्य तान्वा ṚV. 9,78, 1. आगच्छन्तौ च सायं तौ कुमारसचिवो हठात्। अग्रहीत् Kathâs. 4,32. पक्षं ग्रह् *Jmds Seite ergreifen, sich zu seiner Partei schlagen:* भवदर्थे गृहीतपक्षा Prab. 70,5. गृह्य *ergriffen habend* so v. a. *mit sich, bei sich führend, mit:* उपाजग्मुर्धनं गृह्य रत्नानि विविधानि च MBh. 1,4457. गृह्य रामम् — प्रविशन्नाश्रमपदं व्यरोचत R. 1,31,24. ततः प्रविशति दारकं गृहीत्वा Mṛkkh. 94,14. 166,6. Pańkat. 143,3. 228,15. Vid. 324. भाण्डागारिकस्तानि गृहीत्वा समागतः Vet. 2,20. 4,6.8. 19,3. गृहीतसमिध् *Feuerung mit sich führend* R. 1,48,25. गृहीतकाञ्चनघटाः *goldene Krüge tragend* Vid. 288. मांसपिण्डगृहीतवदना (vgl. चक्रोद्यतकर Hariv. 5814) *ein Stück Fleisch im Munde haltend* Pańkat. 226,20. — 2) *einfangen, gefangen nehmen, in Beschlag —, in Besitz nehmen, Jmd für sich gewinnen:* मा माधि पुत्रे विमिव ग्रभीष्ट ṚV. 2,29,5. 3,9,6. नित्यं चिन्नु यं सदने जगृभ्रे 1,148,3. 4,7,2. 7,4,3. य ईं जगृभुरव ते सृजन्तु 5,2,5. 9,86,30. तेषामेकं जग्राह पक्षिणाम् MBh. 3,2090.2095. नैष शक्यस्त्वया मृगो ऽयं ग्रहीतुम् 13180. Râga-Tar. 5,142. सर्वे ऽपि जलचरा जाले निबद्धा गृहीताः Pańkat. 247,10. Kathâs. 25,49. यांस्तत्र चौरान्गृह्णीयात् M. 8,34. Daçak. in Benf. Chr. 199,24. काद्य प्रीतिर्गृह्य शत्रुं निहत्य MBh. 13,29. 1,5455. Draup. 9,20. Mâlav. 8,18. (तम्) जीवग्राहमथाग्रहीत् *er nahm ihn lebend gefangen* MBh. 3,14918. 4,1074. 7,439. 9,1394. Daçak. 128,10 (Wilson: *violently, as if seizing the life*). अहं गृभ्णामि मनसा मनांसि AV. 3,8,6. Çat. Br. 14,5,1,18.20. अभ्यासेन तु — वैराग्येण च गृह्यते (मनः) Bhag. 6,35. न कुलं न कृतं विद्या न दत्तं न च संग्रहः। स्त्रीणां गृह्णाति हृदयमनित्यहृदया हि ताः॥ R. 2,39,23. सर्वस्य लोकस्य मनो ऽग्रहीत् Ragh. ed. Calc. 4,8, v. l. गृहीतहृदय *der die Herzen gefangen hält* Bhâg. P. 5, 3,2. गृहीतचेतस् *dessen Geist gefangen gehalten wird* 6,18,38. माधुर्यमीष्टे हरिगणान्ग्रहीतुम् Ragh. 18,12. अप्रियं प्रियवाक्यैश्च गृह्णते (पोषितः) MBh. 13,2239. गृह्णाति — प्रियैर्विषयवासिनः R. 2,12,25. लुब्धमर्थेन गृह्णीयात्क्रुद्धमञ्जलिकर्मणा Kâṇ. 33. उपकारगृहीतेन शत्रुणा 22. अतिकायगृहीता *von einem sehr grossen Manne in Beschlag genommen* d. i. *beschlafen* Suçr. 2,397,13. — 3) *sich Jmdes bemächtigen*, von Krankheiten und von dämonischen oder göttlichen Mächten (von welchen die Menschen besessen sind), nam. vom *strafenden Ergreifen* Varuṇa's: कन्यानां मनो गृभायिषधे AV. 2,30,4. किं स्विन्नो राजा जगृहे ṚV. 10,12,5. 103,12. 8,21,16. ऐक्ष्वाकं वरुणो जग्राह Ait. Br. 7,15. Çat. Br. 2,5,2,2. अमुमनयार्त्या गृहाण 4,6,5,5. यक्ष्मगृहीत Âçv. Gṛhj. 1,23. 3,6. AV. 1, 12,2. 2,9,1. 4,5,4. TS. 2,2,6,3. 6,2,6,4. Ait. Br. 4,10. MBh. 3,14486. Suçr. 2,533,9. Pańkat. 43,7. Bhâg. P. 5,5,31. vom *Ergreifen der Sonne und des Mondes* durch Râhu, *verfinstern* Varâh. Bṛh. S. 5,4. fgg. Vgl. गन्धर्वगृहीत. — 4) *rauben, entziehen:* इदम् — ग्रहीतुमिन्द्रो ऽपि न नो ऽत्र शक्तः R. 4,33,25. कुसुमस्येव नवस्य षट्पदेन। अधरस्य पिपासता मया ते सदयं सुन्दरि गृह्यते रसो ऽस्य Çâk. 72. यथा रणे प्राणान्बहूनामग्रहीद्द्विषाम् Bhaṭṭ. 9,9. आयुः 15,63. — 5) *die Hand auf Etwas legen, Etwas*

als einen ihm zukommenden Theil für sich nehmen: यस्य यत्पैतृकं रिक्थं स तद्गृह्णीत नेतरः M. 9,162. 191. वध्यवासांसि गृह्णीयुः 10,56. न कन्यायाः पिता विद्वान्गृह्णीयाच्छुल्कमण्वपि M. 3,51. 9,98. ये कार्यिकेभ्यो ऽर्थमेव गृह्णीयुः 7,124. अशीतिभागं गृह्णीयान्मासाद्वार्धुषिकः शते 8,140. fgg. स्वदेशपण्ये तु शतं वणिग्गृह्णीत पञ्चकम् JÂGN. 2,252. यस्तु बलिं गृह्णाति पार्थिवः M. 9,254. RAGH. 1,18. अस्माभिः — गृहीतमेतत्सरः PAÑKAT. 175, 11. 227,8. — 6) *gewinnen, erlangen, erhalten:* तं मे जगृभ्र आशसो नविष्ठं दोषा वस्तोर्हवमानास इन्द्रम् ṚV. 5,32,11. नाकं गृभ्णानाः सुकृतस्य लोके VS. 15,50. किं ते ब्रह्माणो गृहते सखायः ṚV. 5,32,12. ओषधयः फलं गृभ्णन्ति *setzen Frucht an* TS. 6,3,4,3. द्युतिमग्रहीद्ग्रहगणः ÇIÇ. 9, 23. (त्वया) ग्राहिषीष्ट समुन्नतिः BHAṬṬ. 19,29. — 7) *entgegennehmen, empfangen, annehmen:* आत्मनो वृत्तिमन्विच्छन्गृह्णीयात्साधुतः सदा M. 4,252. गृह्णीष पिठरं ताम्रं मया दत्तम् MBH. 3,202. इदं मयोद्यतं तुभ्यं पायसं गृह्य प्राश R. 3,63,18. 26. 1,1,38. पितरो ऽपि न गृह्णन्ति तद्दत्तं सलिलाञ्जलिम् PAÑKAT. II, 111. इदं सुवर्णकङ्कणं गृह्यताम् HIT. 10,9. ÇÂK. 8,13. VID. 111. तां स्वधर्मेण धर्मज्ञ स्नुषार्थे त्वं गृहाण मे MBH. 3,16698. प्रत्याख्याय पुरा राज्यं न स जातु ग्रहीष्यति 1,5660. R. 2,79,5. तस्माज्जरां न ते — ग्रहीष्ये MBH. 1,3470. 3473. सा गर्भं धृतराष्ट्राद्धाग्रहीत् *concepit* 4490. अयं विष्टरो गृह्यताम् VIKR. 86,15. परिष्वङ्गमिमं तावत्प्रीतिदायं गृहाण मे R. 3,21,28. सम्यगभिषेकमगृह्णत MÂRK. P. 19,20. मध्ये — दुर्वृत्तानामपि वसन्नपि। अनतिक्रान्तबाल्यो ऽपि दुःसंस्कारान्न सो ऽग्रहीत् *nahm keine bösen Gewohnheiten an* RÂGA-TAR. 5,228. आज्ञाम्, आदेशम्, संदेशं ग्रह् *eine Anordnung, einen Befehl entgegennehmen, empfangen* MÂLAV. 3. RAGH. 12,7. PAÑKAT. 69,13. BHÂG. P. 4,30,11. ÇÂK. 55,17. Angeblich mit doppeltem acc.: जग्राह पत्नीनो भोज्यम् VOP. 5, 6. — 8) *durch Kauf an sich bringen,* mit dem instr. des Preises: विक्रयाद्यो धनं किंचिद्गृह्णीयात्कुलसंनिधौ M. 8,201. JÂGN. 2,169. गवां शतसहस्रेण शुनःशेपं ततो नृपः। गृहीत्वा परमप्रीतो जगाम R. 1,61,21. ततश्च तेनाज्ञाद्यमहं ग्रहीष्ये PAÑKAT. 232,14. कियता मूल्येनैतत्पुस्तकं गृहीतम् 127,12. 9. 14. — 9) *sich erwählen, sich erbitten:* न रत्नमाम्। वध्यः स्यामिति जग्राह वरं ततः MBH. 13,4020. स्थितिं च धर्मे जग्राह तस्मात् 2342. पुत्रं वंशकरम् — जग्राह R. 1,39,13. 14. — 10) *auffassen* (eine Flüssigkeit), *schöpfen:* अयस्फुरं गृभायत सोममिन्द्राय पातवे ṚV. 8,58,10. मद्ग्रा (so zu lesen) एव वा ग्रहा गृह्यन्ते P. 3,4,8, Sch. ग्रहान्गृह्णीम: ÇAT. BR. 4,6,5,1. 5. 1,1,2,7. TS. 6,4,9,2. 3,1. VS. 10,1. TBR. 1,3,2,2. KÂTJ. ÇR. 3,3,17. यदहं ग्रहीष्ये सोमस्य यत्ते वाम् BHÂG. P. 9,3,12. MBH. 1,5900. — 11) *auffangen:* जग्राह प्रसभं तानि सर्वाण्यस्त्राणि मे ARG. 3,33. Vgl. u. ग्रस्. — 12) *pflücken, abpflücken:* प्रियंवदा नात्येन सुमनसो गृह्णाति ÇÂK. 48,20. सखीमवलम्ब्य स्थिता चूताङ्कुरं गृह्णाति 78,8. *sammeln:* गृह्णन्तः सर्वरत्नानि रत्नद्वीपनिवासिनः HARIV. 5238. — 13) *einsammeln, sich einen Vorrath von Etwas machen* VARÂH. BṚH. S. 41 (40),10. 11. — 14) *Etwas in Gebrauch nehmen, anlegen* (Kleider u. s. w.): मेखलामजिनं दण्डमुपवीतं कमण्डलुम्। अप्सु प्रास्य विनष्टानि गृह्णीतान्यानि मन्त्रवत्॥ M. 2,64. वासांसि जीर्णानि यथा विहाय नवानि गृह्णाति नरो ऽपराणि BHAG. 2,22. गते पितरि सर्वाणि संन्यस्याभरणानि सा। जगृहे वल्कलान्येव वस्त्रं काषायमेव च॥ MBH. 3, 16708. आचार इत्यवहितेन मया गृहीता या वेत्रयष्टिरवरोधगृहेषु राज्ञः ÇÂK. 100. जगृहे पौरुषं रूपम् *er nahm die Gestalt des* Purusha *an* BHÂG. P. 1,3,1. — 15) *nehmen und auf Etwas legen, setzen, in Etwas stecken:* शिरोभिस्ते गृहीत्वोर्वीम् *Erde auf den Kopf legend* M. 8,256. ततो वस्त्राञ्चलात्तस्य सः — तान्। जग्राह सर्षपान्हस्ते तामङ्के च नृपात्मजाम्॥ VID. 113. स नासिकाः। तेषां चकर्त बद्ध्वा च कृती जग्राह वाससि 83. — 16) *in sich hineinziehen:* यथोर्णनाभिः सृजते गृह्णते MUṆḌ. UP. 1,1,7; vgl. BHÂG. P. 3, 21,19. *in sich begreifen, in sich schliessen:* अकारः सवर्णग्रहणेन आकारमपि यथा गृह्णीयात् P. 8,4,68, Sch. VOP. 1,5. — 17) *Etwas auf sich nehmen, sich einer Sache hingeben, — unterziehen, sich an Etwas machen:* धृतिं गृह्णीतम् MBH. 3,15107. उपवासं तु गृह्णीयाद्यद्वा संकल्पयेद्व्रतम् 13,6024. मया महाव्रतमगृह्यत KATHÂS. 2,14. गृहीतमौन 7,1. गृहीतमौनव्रत BHÂG. P. 5,5,29. तद्गृह्यतामतिविधर्मः PAÑKAT. 35,17. आत्मचिकीर्षितस्य संपादनाय सुतरां जगृहुः प्रयत्नम् KATHÂS. 15,149. श्रेयांसं दक्षं मनसा जगृभ्यात् *er fasse bessere Vorsätze* ṚV. 10,31,2. मोहाद्गृहीत्वासद्ग्राहान् BHAG. 16,10. — 18) *Jmd aufnehmen, willkommen heissen,* insbes. *eine verstossene Gattin wieder aufnehmen:* गृहीतो ऽनन्यभावेन यत्त्वया हरिरीश्वरः BHÂG. P. 3,5,19. ततः सीतां महाभागामूर्मिलां च यशस्विनीम्। कुशध्वजसुते चोभे जगृहुर्नृपसत्तमः॥ R. 1,77,11. गृहाणेमाम् — त्वया विध्वंशिता ह्येयं भर्तारं नाधिगच्छति MBH. 5,7068. R. 1,1,82. ÇÂK. 122. — 19) *in den Mund nehmen, anführen, nennen* (den Namen): सर्वासामग्रभं नाम ṚV. 1,191,13. 10,145,4. AV. 6,82,1. 83,2. TS. 1,5,8,5. ÇAT. BR. 1,9,3,21. असाविति नाम गृह्णाति 14,9,4,11. न तु नामापि गृह्णीयात्पत्यौ प्रेते परस्य तु M. 5,157. गुरूणां नाममात्रे ऽपि गृहीते PAÑKAT. III, 78. नामग्राहम् *mit Nennung des Namens, namentlich* ÇAT. BR. 8,3,1,14. 9,1,1,24. 4,3,25. KATHÂS. 24,219. — 20) *mit den Sinnen fassen, gewahrwerden, vernehmen, erkennen:* न चक्षुषा गृह्यते नापि वाचा नान्यैर्देवैस्तपसा कर्मणा वा MUṆḌ. UP. 3,1,8. चक्षुषा गृह्यते रूपम् P. 4,2,92, Sch. तिलेषु तैलं दधिनीव सर्पिरापः स्रोतःस्वरणीषु चाग्निः। एवमात्मनि गृह्यते ऽसौ (देवः) ÇVETÂÇV. UP. 1,15. गृहीतश्वापदमरण्यम् (v. l. °पदप्रचारम°) *ausgespürt* ÇÂK. 23,11. जगृभ्मा दूरआदिशं श्लोकमद्रेः ṚV. 1, 139,10. ÇAT. BR. 14,5,4,7. ज्यानिनादमथ गृह्णती RAGH. 11,15. येन प्राप्य तस्या आशीर्वादं गृह्णामि PAÑKAT. 208,7. गृहीतं ब्राह्मणवचः *ich habe die Worte des Br. vernommen* so v. a. *nehme dieselben als gute Vorbedeutung an* ÇÂK. 7,8, v. l. गृहीतो ऽयं जयशब्दः MUDR. 17,12. मनसा पदग्रभीत् ṚV. 1,145,2. अग्ने ब्रह्म गृभ्णीष्व VS. 1,18. नेत्रवक्त्रविकारैश्च गृह्यते ऽन्तर्गतं मनः M. 8,26. न तत्र दोषं ग्रहीष्यति *er wird darin kein Unrecht sehen* ÇÂK. 40.5. Bei den Astronomen *beobachten* VARÂH. BṚH. S. 42 (43),30. 85,6. 24. fgg. — 21) *erlernen, im Gedächtniss behalten:* देहि विद्यामिमां मम। मत्तो ऽपि चाश्वहृदयं गृहाण N. 20,21. 23. 25,15. मन्त्रग्रामं गृहाण त्वम् R. 1,24,12. गृहीत्वा ते द्वे गाथे 62,21. अस्त्रमन्त्रम् RAGH. 5,59. उदीरितो ऽर्थः पशुनापि गृह्यते PAÑKAT. I, 49. मासमधीतो ऽनुवाको ऽनेन न गृहीतः P. 2,3,6, Sch. 4,4,39. सकृदुक्तगृहीतार्थ (लोक) KÂN. 104. सकृदुक्तं न गृह्णाति PAÑKAT. II,177. KATHÂS. 2,80. — 22) *annehmen, billigen, gutheissen:* एवमस्त्विति तं प्राञ्जलिर्जगृहुः समयं च तम् MBH. 1,6299. यद्यं कित्विषाद्भेदः कुतो ऽप्येवं न गृह्यते R. 2,23,14. कुलमत्र न गृह्यते MṚKKH. 145,24. तत्तथेत्यग्रहीदुद्धा VID. 32. भक्त्या श्रुतगृहीतया BHÂG. P. 1,2,12. — 23) *annehmen, beherzigen, befolgen:* न गृहीतं वै मया (वचः) MBH. 2,2709. 3,294. 295. 608. 10281. 16496. R. 3,45,19. 46,20. 4,14,32. 5,88,12. 20. 25. 6,95,14. MṚKKH. 151,13. BHÂG. P. 4,9, 32. लोको ऽग्रहीष्यदृषभस्य हि तत्प्रमाणम् 3,16,23. — 24) *auffassen,*

dafür halten: एवं जनो गृह्णाति Mâlat. 16,6. अलमन्यथा गृहीत्वा 19. आर्षत्वमेव वीज्ञमिति गृहाण Sch. zu Gaim. 1,1,2. सर्वस्य तपसो मूलमाचारं जगृहुः परम् M. 1,110. परिहासविजल्पितं परमार्थेन न गृह्यतां वचः *für Ernst halten* Çâk. 51. Madhus. in Ind. St. 1,24. — 25) *meinen, darunter verstehen:* घुशब्देन घुसंज्ञकाः षड्धातवो ऽत्र गृह्यन्ते P. 8,4,17, Sch. Siddh. K. zu P. 6,2,44. — Vgl. गर्भ, गृभ् fgg., गृह्, ग्रह्, ग्राभ, ग्राह्, ग्राहिन्, ग्राह्य.

— caus. 1) *greifen —, festhalten lassen:* यन्त्रेण ग्राहयित्वा Suçr. 1,101, 6. पेटिकां कयाचित् — ग्राहयित्वा Daçak. in Benf. Chr. 197,4. *Jmd Etwas ergreifen lassen:* (गन्धर्वान्) अतोयं ग्राहयामास समत्याजयदायुधम् Ragh. 15,88. (तम्) पार्थिवकन्यानां पाणिमग्राहयत् (bei der Heirathsceremonie) 17,3. Daher *Jmd* (acc.) *ein Mädchen* (acc.) *zur Frau geben:* अयाचितारं न हि देवदेवमद्रिः सुतां ग्राहयितुं शशाक Kumâras. 1,53. — 2) *Jmd einfangen —, gefangen nehmen lassen:* हर्तारं ग्राहयेन्नरम् Jâgn. 2,169. (तौ) ग्राहयित्वा वानरैः R. 6,1,21. तस्करत्वेनार्थपतिरग्राह्यत Daçak. in Benf. Chr. 193,15. — 3) *ergreifen lassen* (caus. zu ग्रभ् 3.): वरुणेन TS. 2,1,4,4. 6,4,2,4. TBr. 1,6,4,1. निर्ऋत्या TS. 6,2,6,4. मृत्युना 7,2,2,3. अमेण ग्राहयिष्यंश्च युद्धे कर्णम् MBh. 8,3281. — 4) *rauben —, fortbringen lassen:* तदवस्थितद्रव्यं ग्राहयित्वा Hit. 107,20. West.: *capere, potiri.* — 5) *Jmd Etwas empfangen lassen, übergeben:* नैनामग्राहयित्वात्रागन्तव्यम् Mṛkkh. 55,21. अनेनैव तदभ्यर्घ्य ग्राहितो ऽहं प्रतिग्रहम् Kathâs. 24,186. महाहितवदभिज्ञानचिह्न Daçak. in Benf. Chr. 192,11. गाः पुरोवातो गर्भं ग्राहयति Vop. 18,7. आसनम् *Jmd* (acc.) *einen Sitz einräumen, neben sich setzen heissen:* (तम्) ग्राहयामास संभ्रमान्निजमासनम् Râga-Tar. 5,306. (तेन) स्वमासनं ग्राहितः Vikr. 35,3. — 6) *Jmd sich Etwas wählen lassen:* स नदीमार्गमजिग्रहत् । तास्ताः स्वेच्छानुसारेण Râga-Tar. 5,102. — 7) *Jmd sich mit Etwas* (instr.) *beschäftigen lassen:* आसंस्तत्र ग्राहितास्तैः (अमात्यैः) सर्वे वर्णा स्वकर्मभिः R. Gorr. 1,7,14; vgl. u. अनु am Ende. — 8) *Jmd Etwas lernen lassen, belehren, beibringen, mit Etwas vertraut machen;* mit doppeltem acc.: आचार्य आचारं ग्राहयति Nir. 1,4. इदं शास्त्रं तु कृत्वासौ मामेव स्वयमादितः । विधिवद्ग्राहयामास M. 1,58. R. 1,4,4. 5,1,61. Arģ. 4,58. MBh. 3,1262. (तान्) अस्त्राणि — ग्राहयामास 1,5219. अस्त्राणां परमं बलम् । ग्राहितस्त्वं महेन्द्रेण 3,12195. Hit. 7,21. Bhâg. P. 1,3,41. 3,4,31. 5,9,5. 7,5,26. Burn. Intr. 48. Vop. 5,5. ग्राहयित्वा तु तं स्वार्थं मार्जारं मूषिकस्तथा MBh. 12,4994. 1,6238. ग्राहयित्वात्मनात्मानं ततो दग्धा च तां पुरीम् । संप्राप्तः *sich vertraut machen, Kenntniss nehmen von Allem* (West.: *eripere, servare*) 3,16267. — 9) med. = simpl. Dhâtup. 16,49, v. l.

— desid. जिघृक्षति P. 1,2,8. 7,2,12. Vop. 19,5.6. 1) *zu ergreifen —, zu packen im Begriff stehen:* जायायाः पाणिं जिघृक्षन् Gobh. 1,1,8.20. धावन्तं जिघृक्षति MBh. 4,1269. R. 6,36,91. जिघृक्षति महासिंहो गजानामिव यूथपम् MBh. 1,5482. जिघृक्षमाणः 4,458. — 2) *zu entreissen im Begriff stehen* Bhâg. P. 1,17,25. — 3) *mit den Sinnen fassen wollen, zu erkennen sich bestreben* Ait. Up. 3,3. fgg. Bhâg. P. 2,10,20.22. 4,29,4.

— intens. जरीगृह्यते P. 6,1,16, Sch.

— अति 1) *über die Zahl schöpfen:* त एतानतिग्राह्यानदृशुस्तानत्यगृह्णत तद्यदेनानत्यगृह्णत तस्मादतिग्राह्या नाम Çat. Br. 4,5,4,2. TBr. 1,3,3,1. Çânkh. Çr. 10,2,6. 3,14. — 2) *überflügeln, übertreffen:* चारित्रेण oder चारित्रतो ऽतिगृह्यते P. 5,4,46, Sch. — Vgl. अतिग्रह fgg.

— अनु 1) *im Rauben folgen:* क्षिप्रं गोपान्समासाद्य गृह्णन्तु विपुलं धनम् ॥ — वयमप्यनुगृह्णीमो द्विधा कृत्वा वरूथिनीम् ॥ MBh. 4,996. — 2) *halten, stützen:* ज्योतिर्गणाः प्रकृतिपुरुषसंयोगानुगृहीताः Bhâg. P. 5,23,3. Uebertr.: यदहालं तदेवाहं स्पृशामीत्यादिप्रत्यभिज्ञानुगृहीतेन — प्रत्यनुमानेन Sch. zu Kap. 1,35. — 3) *aufnehmen:* इयं वै प्रजा पराभवन्तीरनुगृह्णाति TS. 1,7,2,3. — 4) *gütig aufnehmen, sich gnädig erweisen, gewogen sein, seine Gewogenheit an den Tag legen, beglücken;* mit dem acc. der Person: सम्राकृतावो ऽनु मा गभाय ṚV. 2,28,6. अन्यो अन्यमनु गृभ्णात्येनोः *Einer äussert gegen den Andern seine Freude* 7,103,4. अन्वगृह्णात्प्रजां सर्वाम् MBh. 1,3158. दण्डेनोपनतं शत्रुमनुगृह्णाति यो नरः । स मृत्युमुपगृह्णीयात् 5623. अनुगृह्णीष्व मदनेन विमोहितम् R. 1,63,7. Pańkat. III,136. Kathâs. 3,19. Vid. 112. Bhâg. P. 3,2,33. 5,18. 16,19. Mârk. P. 15,60. Daçak. in Benf. Chr. 189,8. 193,22. यथा न कश्चिदेनां मुष्णाति तथानुगृह्यताम् (impers.) 189,22. धन्यो ऽस्म्यनुगृहीतो ऽस्मि MBh. 3,1666. R. 1,20,22. 47,22. 3,19,11. 4,17,54. Çâk. 28,16. 38,15. mit dem instr. der Sache, durch die man *seine freundliche Gesinnung gegen Jmd an den Tag legt, Jmd beglückt:* अनुगृह्य सुहृद्वर्गं भोगैश्वर्यसुखेन MBh. 1,6099. (कच्चित्) अभीतानामनुगृह्णासि धनधान्येन दुर्गतान् 2,205. अनुगृहीतो ऽहमनया मघवतः संभावनया Çâk. 95,12. Ragh. 8,85. Vikr. 70,14. Hit. 17,6. 33,12. Prab. 68,3. Daçak. in Benf. Chr. 183,14. 201,16. आसनमनुगृह्णातु भवती *beglücke den Sitz so v. a. geruhe dich zu setzen* Vikr. 81,4. mit dem gen. der Person: देवास्तस्यानुगृह्णते Bhâg. P. 4,12,50. 29,46. — 5) *pflegen, hegen:* (अग्निः) नित्यानुगृहीतः स्यात् Âçv. Gṛhj. 1,9. ये मानं मे ऽनुगृह्णन्तो वीरवत्तमकर्त मा Çânkh. Çr. 15,27,1. आदित्यो ह वै बाह्यः प्राण उदयत्येष ह्येनं चाक्षुषं प्राणमनुगृह्णानः Praçnop. 3,8. — caus.: आसंस्तदानुग्राहिताः सर्वे वर्णाः स्वकर्मभिः R. 1,7,15. Schl.: *singuli denique ordines, sua quisque munera obeundo, incrementa capiebant.* Wenn die Form अनुग्राहित sicher steht, dann muss dieselbe auf अनुग्रह zurückgeführt werden, da das caus. eine Länge erfordert. अनुग्राहित könnte *Gunst erfahrend, in Gunst stehend* bedeuten. Westergaard, der die Richtigkeit der Causalform gleichfalls beanstandet, giebt derselben die Bed. *benevole excipere.* — Vgl. अनुग्रह fgg.

— समनु *in Ordnung bringen:* अवमुच्य किरीटं स केशान्समनुगृह्य च MBh. 2,895.

— अप *wegnehmen, abtrennen, abreissen:* ग्रंशून् TS. 6,4,4,4. एकं तृणम् Çat. Br. 1,8,3,16. 2,5,2,42. 4,1,3,19. Kâtj. Çr. 9,6,6. 10,4,5. स ते विप्रः सह वज्रेण बाहुमपागृह्णात् MBh. 14,250.

— अपि *zuhalten:* मुखम् Ait. Br. 6,33. Çat. Br. 3,8,1,15. नासिके 1,4,1,2. 4,2,2,11. कर्णौ Khând. Up. 3,13,8. Auch mit Ergänzung von मुखम् oder नासिके: अपिगृह्य स्मयते *den Mund zuhaltend* TS. 6,1,3,8. कुणपगन्धान्नापिगृह्णीत सोमस्य ह्येष राज्ञो गन्धः *vor dem Aasgeruch soll man nicht die Nase zuhalten* Çat. Br. 4,1,3,8. — Vgl. अपिगृह्य, अपिग्राह्य.

— अभि 1) *ergreifen:* अम्बालिका च बलवदभिगृह्य चाण्डवर्मणा परिणेतुमात्मभवनमानीता Daçak. in Benf. Chr. 201,3. *an sich nehmen, aufnehmen* (vom Boden): आज्यं च स्तम्बयजुश्च हरत्यभि च गृह्णाति TS. 1,6,

9,4. स पृथिवीं प्राविशत्तं बृहस्पतिरभ्यगृह्णात् 2,1,7,1. *Etwas in Empfang nehmen:* कौबेरमभिजग्राह दिव्यमस्त्रम् MBh. 3,1705. — 2) *ansetzen* (Blüthen, Früchte): यदनस्पतयः u. s. w. स्वे स्वे काले ऽभिगृह्णन्ति पुष्पाणि च फलानि च Bhâg. P. 3,29,41. — 3) *zusammenlegen* (die Hände): अभिगृहीतपाणिः Bhâg. P. 1,19,12. — 4) *Jmd empfangen:* अभिजग्राह सौमित्रिर्विनद्योभौ पतत्रिभिः MBh. 3,16430. — caus. *fangen, ertappen* oder *sich ertappen lassen:* नृपाभिग्राहित *auf der That ertappt* (ein Dieb) Daçak. 115,4. — Vgl. अभिग्रह fg.

— अव 1) *loslassen, nachlassen:* दासेति दक्षिणानवगृह्णीयात् (रश्मीन्) Lâṭj. 2,8,13. — 2) *zertheilen* Suçr. 1,101,13. in der Grammat. *absetzen, abtheilen* (Wörter oder Worttheile): देवनीथं शंसति पदावग्राहम् Ait. Br. 6,35. 2,19. Çâṅkh. Çr. 10,6,4. 18,9,6. पितृपाणाम्। अत्र हि पित्। पाणामित्यकारो ऽवगृह्यते P. 8,4,26, Sch. — 3) अवगृह्य पादाभ्याम् Suçr. 1,101,5 bedeutet wohl *die Füsse spreizend, sich mit den Füssen anstemmend;* daher wohl अवगृह्य *sich gegen Etwas stemmend, mit Gewalt:* न महानवगृह्य (Sch.: = निगृह्य) साध्यः Çiç. 5,49. — 4) *unterscheiden* Suçr. 1,112,16. — Vgl. अवग्रह fgg., अवगृह्य. — caus.: *zu einem Teig zerrühren* (?): मर्दितां समितां क्षीरनारिकेलघृतादिभिः। अवग्राह्य Râgav. im ÇKDr. u. घृतपूर.

— प्रत्यव *zurücknehmen, widerrufen:* अभिसृष्याभिषेकं ते पुनः प्रत्यवगृह्णता R. Gorr. 2,20,15.

— व्यव *niederbeugen:* अथ यदुत्तरं (कपालं) सा द्यौस्तद्व्यवगृहीतान्तमिव भवति व्यवगृहीतान्तेव हि द्यौः Çat. Br. 7,5,1,2.

— आ *anfassen, anhalten:* आ तं एता वंचोयुजा हरी गृभ्णे R.V. 8,45,39. आ गृह्णीतं सं बृहतं प्राणापानान् AV. 11,9,11. *anziehen:* तेन चागृह्यतामभीषवः Çâk. 6,15, v. l. — Vgl. आग्रह.

— उपा *umarmen* R. Gorr. 2,95,9. — Vgl. उपाग्रहण.

— समा *ergreifen, auf einmal erfassen:* समागृभाय वसु भूरि पुष्टम् AV. 18,2,60. आ तू नं इन्द्र क्षुमन्तं चित्रं ग्राभं सं गृभाय। महाहस्ती दक्षिणेन॥ R.V. 8,70,1.

— उद् 1) *aufheben, heraufnehmen:* बाहू Çat. Br. 5,4,1,15. स्रुचम् TS. 6,2,8,3. Kâtj. Çr. 4,14,13. तृणानि 5,3,8. 8,4,2. Çat. Br. 6,3,1,4. शक्तिं चोग्रामुदग्रहीत् Bhaṭṭ. 15,52. उद्गृहीतालकान्ताः Megh. 8. — 2) *aufrichten, erheben, emporbringen;* med. *sich aufrichten, sich erheben:* वाजस्य मा प्रसव उद्ग्राभेणोदग्रभीत् VS. 17,63. ब्रह्मणैवात्मानमुद्गृह्णाति ब्रह्मणा भ्रातृव्यं निगृह्णाति TS. 5,4,6,6. उद्भ्नाति वा एषो ऽस्माल्लोकाद्देवलोकमभि Çat. Br. 3,1,4,1. देवा आत्मानमस्माल्लोकात्स्वर्गं लोकमभ्युदगृह्णत 6,6,1,12. — 3) *herausgreifen, herausziehen, wegnehmen:* खड्गमुद्गृह्य MBh. 7,7880. उदग्रभं परिपाणाद्यातुधानम् AV. 4,20,8. उद्गृह्येव यज्ञियं तनूम् Çat. Br. 3,2,2,20. ताभ्यो ज्योतिरुदगृह्णात् TBr. 1,1,5,4. उपरीत्याग्निमुद्गृह्णीयादुद्धरन् ebend. — 4) *herausreissen, erretten:* उदेनं भगो अग्रभीत् AV. 8,1,2.17. — 5) *aufhören,* namentl. *aufhören zu regnen* (vgl. अवग्रह, अवग्राह): अवर्षीर्वर्षमुदु षू गृभाय R.V. 5,83,10. यद्दृष्टोद्गृह्णाति तद्देवमत्तस्य Çat. Br. 2,2,3,8. VS. 22,26. TS. 7,5,11,2. AV. 9,6,47. Khând. Up. 2,3,2. *absetzen im Reden:* रेतस्यायास्त्रिरुद्गृह्णाति Lâṭj. 7,12,3. — Vgl. उद्ग्रहण fgg. — caus. 1) *auszuzahlen veranlassen:* (सभिकः) जितमुद्ग्राहयेज्जेत्रे Jâǵn. 2,200. — 2) *erheben, lobend hervorheben:* विशेषविदुषः शास्त्रं यत्तवोद्ग्राह्यते पुरः Çiç. 2,75. मोद्ग्राह्यः सुनीतानि Bhaṭṭ. 15,20. उद्ग्राहित = उपन्यस्त H. an. 4,102. Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç. 2,75. = उदीर्ण Med. t. 189. — 3) उद्ग्राहित = ग्राहित H. an. Med. — 4) उद्ग्राहित = बद्ध *gebunden* diess.

— उपोद् *aufrichten:* अवसिक्तायाः सव्येन पाणिनाञ्जलिमुपोद्गृह्य Gobh. 2,2,16. तस्या ह मुखमुपोद्गृह्णन्नुवाच Khând. Up. 4,2,4.

— प्रत्युद् *absetzen:* प्रत्यवेतस्वराणां तु प्रत्युद्गृह्णीयात् Lâṭj. 7,8,1.

— समुद् *aufheben, sublevare:* समुद्गृह्य (हविर्धाने) प्रवर्तयेयुर्यथा नोत्सर्जेताम् Çat. Br. 3,5,3,17. *aufgreifen, auffassen:* अथ कृष्णाजिनं च पुष्करपर्णं च समुद्गृह्णाति योनिर्वै पुष्करपर्णं योन्या तद्रेतः सिक्तं समुद्गृह्णाति 6,4,3,6.

— उप 1) *auffangen durch Unterhalten:* रसम् TS. 2,1,7,1. तस्याञ्जलिना ब्रह्महत्यामुपागृह्णात् 5,1,2. — 2) *unterfassen, unterfangen; unterhalten,* namentl. ein Gefäss um daraus zu trinken: उपयमन्या Çat. Br. 14,2,1,27. Kâtj. Çr. 26,6,15. दक्षिणेन सव्योपगृहीतेन Âçv. Gṛhj. 4,7. दशापवित्रमुपगृह्य हिंकरोति Çat. Br. 4,2,2,11. 3,7,4,6. 13,2,7,12. आस्ये Kâtj. Çr. 6,3,31. 9,6,15. पात्रम् 9,4,24. अनुलेपनं नासिकयोर्मुखस्य च Pâr. Gṛhj. 2,6. उप त्वा देवो अग्रभीच्चमसेन बृहस्पतिः AV. 7,110,3. *Jmd unterfassen, von unten anfassen:* भर्तारमभिसृत्योपगृह्य च। उत्सङ्गे शिरआरोप्य Sâv. 5,62. तवैव पादावुपगृह्य R. 2,27,21. उपगृह्य शिरो राज्ञः 66,2. 5,13,52. उपगृह्यायतेक्षणाम् Brahma-P. 56,7. — 3) *in den Besitz von Etwas gelangen, erlangen, theilhaft werden:* मणिवरमुपगृह्य R. 5,36,77. उपगृह्यास्पदं चैव M. 7,184. स मृत्युमुपगृह्णाति गर्भमश्वतरी यथा Kâṅ. 19. MBh. 1,5623. 12,5277. Pańkat. I,415. II,33. यस्मिन्कर्मसमवायो यथा येनोपगृह्यते। गुणानां गुणिनां चैव Bhâg. P. 2,8,14. — 4) *sich Jmdes bemeistern:* मदुपगृहीताः spricht लोभ Prab. 35,1. — 5) *hinzuziehen, zu Hülfe nehmen:* तेजो वा अद्भ्यो भूयस्तद्वा एतद्वायुमुपगृह्याकाशमभितपति Khând. Up. 7,11,1. — 6) धिया *mit dem Geiste erfassen:* अरविन्दनाभम्। धियोपगृह्णन् Bhâg. P. 3,22,21. ohne धिया *beschliessen:* उपगृह्य तु वैराणि सान्त्वयन्ति MBh. 12,5206. — 7) *annehmen, gutheissen* MBh. 12,6977. — 8) st. उपगृहीतुम् Hit. II,3 ist nicht mit den Herausgebern उपग्रहितुम् (eine falsche Form), sondern उपगूहितुम् zu lesen. — Vgl. उपग्रह, उपग्रहण fgg.

— नि 1) *niederhalten, senken:* स्रुचम् Kâtj. Çr. 4,14,13. ता वामेन निगृह्य Gobh. 2,9,12. TS. 5,4,6,6 (s. u. उद्). *einsenken:* इन्द्रः सीतां नि गृह्णातु R.V. 4,57,7. — 2) *an sich ziehen:* उरसि न्यगृह्णीत Çat. Br. 3,9,4,15. ज्येष्ठं पुत्रं निगृह्णानः Ait. Br. 7,15. TS. 6,5,1,3. Çat. Br. 11,5,3,2. शल्यम् Suçr. 1,26,7. निगृह्यन्तामभीषवः Çâk. 6,15, v. l. इषः पृतन्ते निग्राभे R.V. 8,23,3. AV. 20,133,3. — 3) *zusammenziehen, zukneifen* (die Augen): माधुरो ऽक्षिणी निगृह्य (nachdem man ihm Staub in die Augen geworfen hatte) Mṛkkh. 35,19. — 4) *anhalten, zurückhalten:* निगृह्णीष — कृपानेतान् — यावदेतं मे पद्मानयतामिह MBh. 3,2811. 5,7135. स वै प्रविशमानस्तु ब्रह्मेणान्धेन रक्षिणा। निगृहीतो बलाद्द्वारि 3,10769. fg. 13,2812. यस्य — निगृहीतानि सर्वशः। इन्द्रियाणीन्द्रियार्थेभ्यः Bhag. 2,68. — 5) *ergreifen:* निगृह्य पाणिना चापम् R. 3,30,34. (तम्) निजग्राह भुजाभ्याम् 5,61,14. (तम्) निजग्राह केशपक्षे Draup. 9,2. MBh. 1,4873.4982. 6000. fg. R. 3,24,23. 5,8,2. (चटकः) निगृहीतः कंधरायां शिशुना — अभूनायस्वजीवहृत Hariv. 1138. निगृहीतधेनु *die Kuh festhaltend* Ragh. 2,33. — 6) *ergreifen, gefangen nehmen, einfangen* M. 8,134.220. जीवग्राहं

निगृह्णीमो वयमेनम् MBh. 6,6346. R. 5,41,10. Bhâg. P. 1,16,4.5. 3,2,31. Daçak. in Benf. Chr. 192,14. निग्राहयिष्येते (nicht vom caus.) 194,17. ते न्यगृह्णन्त गोकुलानि सहस्रशः MBh. 4,999. द्विपा वा बलिनो राजन्वृषभा वा महाबलाः। विनिग्राह्या यदि मया निग्रहीष्यामि तानपि॥ 33. — 7) *Jmd daniederhalten, niederdrücken, bezwingen, zurückhalten, bändigen, im Zaum halten:* न चेत्स मम राजेन्द्र गृह्णीयान्मधुरं वचः। पथ्यं च भरतश्रेष्ठ निगृह्णीयां बलेन तम्॥ MBh. 3,608.231. fg. 1,7417. 4,122. 6,4726. अधार्मिकं त्रिभिर्न्यायैर्निगृह्णीयात्प्रयत्नतः। निरोधनेन बन्धेन विविधेन वधेन च॥ M. 8,310.130. 9,308.312. 11,32. R. 1,56,21. त्वमेवाद्य भव राजा निगृह्य माम् 2,34,26. 3,45,7. निगृह्य तपसा मृत्युं भूतानां हितकाम्यया 16,12. 17,19. ग्रहीतुमिच्छन्निगृह्यात्मानम् Çâk. 16,12. (Pferde) *im Zaum halten, regieren:* क्षिप्रं मे रथमास्थाय निगृह्णीष्व हयोत्तमान् MBh. 4,1217. मनस् Ragh. 10,24. Vedântas. 3,10. — 8) *zurückhalten, unterdrücken, hemmen:* अहं वर्षं निगृह्णाम्युत्सृजामि च Bhag. 9,19. सक्थ्नोः क्षेपम् Suçr. 1,256,7. वेदनाम् MBh. 6,5771. आत्मनो दुःखम् 3,2913. R. 2,21,49. शोकम् 4,6,8.9. Çâk. 58,1. इच्छाम् 16,12, v. l. क्रोधम् R. 3,72,2. हर्षम् 6,99,30. वाष्पवेगम् 4,8,19. Bhartr. 3,6. Kumâras. 3,69. Pańkat. III,238. Bhâg. P. 3,12,7. — Vgl. निगृह्य u. s. w. — caus. vom des. *Jmd veranlassen, dass er zu unterdrücken den Wunsch hege:* रामं मुनिः प्रीतमना मखान्ते यशांसि राज्ञां निजिघृक्षयिष्यन् Bhatt. 2,40.

— उपनि 1) *niederdrücken auf:* (अङ्गुलिषु) सर्वास्वङ्गुष्ठमुपनिगृह्णाति TS. 6,1,9,5. — 2) *in die Nähe bringen zu:* उपैव यजमानं निगृह्णीत यो ऽस्य प्रियः स्यात् Ait. Br. 3,19.

— प्रतिनि *herausschöpfen:* आदित्यपात्रेण द्रोणकलशात्प्रतिनिगृह्णीते Çat. Br. 4,3,5,6.7.

— विनि 1) *festhalten:* शिरःसु विनिगृह्यैतान्योधयामास MBh. 1,4980. विनिगृह्य हरीनश्वान्रथं च मम युध्यतः 3,12170. — 2) *zurückhalten, unterdrücken, hemmen:* वेदनां धैर्यादसह्यां विनिगृह्य ताम् MBh. 12,83.

— संनि 1) *daniederhalten, bezwingen, bändigen:* त्रैलोक्यं संनिगृह्यास्मांस्त्वां च MBh. 3,14357.15715. 1,4990. Varâh. Brh. S. 52,2. — 2) *ergreifen, packen* MBh. 2,2528. — 3) *zurückhalten, unterdrücken, hemmen:* तेजस्तत्संनिजग्राह पुनरेवान्तरात्मनि MBh. 12,9177.

— निस् in der Stelle: शक्रस्त्वमिति यो दैत्यैर्निर्गृहीतः किलाभवत् MBh. 13,1998 fehlerhaft für निगृहीतः. — Vgl. निर्ग्राह्य.

— परि 1) *auf beiden Seiten anfassen:* (कुम्भी) परिगृहीता AV. 11,3,15. परिमण्डलाभ्यामिण्ड्वाभ्यामुखां परिगृह्णाति Kâtj. Çr. 16,5,3. 26,1,12. 5,14. मृत्पिण्डम् Çat. Br. 14,1,2,9. — 2) *umfassen, umfangen; umgeben, umringen:* परिगृह्य वै योषा वृषाणं शेते Çat. Br. 1,2,5,15.6. 2,5,1,17. इमामद्भिः परिगृहीताम् Khând. Up. 3,11,6. नैनमूर्ध्वं न तिर्यञ्चं न मध्ये परि जग्रभत् VS. 32,2. परिगृहीतममृतेन सर्वम् 34,4. 17,55. अनृतं सत्येन परिगृहीतम् Çat. Br. 14,8,6,2. 2,1,8. मय्यहं तं परि गृह्णामि AV. 12,2,88. Ait. Br. 1,16. 8,25. TS. 1,5,2,4. TBr. 1,7,6,1. — तं पतन्तमभिद्रुत्य परिजग्राह MBh. 13,1919. 2,1817. 3,10990. 10,550. Sâv. 5,101. दश बालान् — भुजाभ्यां परिगृह्य MBh. 1,4983.6287. 6,4868. R. 2,52,69. 3,55,30. 74,21. 5,13,49. Bhâg. P. 7,2,35. बाहुना परिजग्राह दक्षिणेन शिरोधराम् MBh. 1,6232. परिगृह्य च वैदेहीं वामेनाङ्केन R. 3,57,27. (शेषः) अनन्तभोगैः परिगृह्य सर्वम् MBh. 1,1586. (तम्) पर्यगृह्णन्त गन्धर्वाः परिवार्य समन्ततः 3,14919. 6,627. Benf. Chr. 36,15. Suçr. 1,101,6. 260,18. *einschlagen in, einwickeln in:* ग्रन्थिं कक्षे परिगृह्य वाससा MBh. 4,215. — 3) *einfassen, einfriedigen:* वेदिम् AV. 12,1,13. Çat. Br. 1,2,5,12. 2,6,1,12. Kauç. 137. TS. 1,6,9,4. 2,6,4,3. Kâtj. Çr. 2,6,25; vgl. VS. 1,27. (प्रजाः) अग्निष्टोमेनैव पर्यगृह्णात्तासां परिगृहीतानामश्वतरो ऽत्यप्रवत TS. 7,1,1,2. न्यविशन्त ततः सर्वे परिगृह्य सरस्वतीम् *sie schlugen ihr Lager längs beiden Ufern der S. auf* (Benfey: *übersetzen*) MBh. in Benf. Chr. 20,24. In der Gramm. von *der doppelten Stellung eines Wortes vor und nach einem andern* (s. परिग्रह) Ṛv. Prât. 10,7. Upal. 4,2.16. — 4) *auffangen:* स्कन्नमात्रं च तच्छुक्रं स्रुवेण परिगृह्य सः MBh. 13,4118. परिगृह्य — विद्युद्रूपां महाघोरामाकाशे महतीं गदाम् 3,11725. — 5) *umlegen, sich kleiden in, anlegen* (ein Kleid, einen Schmuck): स्थण्डिले शुक्लमाकाशं परिगृह्य समन्ततः MBh. 13,6550. देवादिशरीरं परिगृह्य Sch. zu Sâṁkhjak. 42 (p. 139). कार्ष्णायसमलंकारं परिगृह्य च नित्यशः MBh. 13,2594. — 6) *ergreifen, halten, tragen:* रथं परिगृह्य महाद्विपः। अतिचिक्षेप वेगेन MBh. 7,1170. हस्तेन हस्तं परिगृह्य Ragh. 7,18. कुशान्सव्येन परिगृह्य Jâǵn. 1,283. शिरस्यर्हणां परिगृह्य Bhâg. P. 9,10,13. MBh. 13,7773. *mit sich nehmen,* परिगृह्य *in Begleitung von, mit:* जगामैव तदा कुन्ती गान्धारीं परिगृह्य ह MBh. 15,449. 3,10964. R. 3,62,35. Bhâg. P. 5,13,14. P. 1,4,65, Sch. 5,3,99, Sch. — 7) *in Besitz bekommen; bemeistern:* अहमिद्धि पितुष्परि मेधामृतस्य जग्रभ Ṛv. 8,6,10. AV. 12,3,16. 19,31,5. स्वर्गः परिगृहीतश्च स्वधर्मं परिरक्षता R. 4,24,10. Varâh. Brh. S. 60,8. प्रयुज्य चित्परि माया अगृभ्णाः Ṛv. 5,31,7. परिगृहीतो वा एतस्य यज्ञः परिगृहीता देवताः Ait. Br. 1,8. TS. 1,6,7,1. TBr. 1,1,10,2. Çat. Br. 1,6,2,4. 3,1,2,1. *überwältigen, gefangen nehmen:* कुञ्जरस्येव संग्रामे परिगृह्याङ्कुशग्रहम्। ब्राह्मणैर्विप्रहीनस्य क्षत्रस्य क्षीयते बलम्॥ MBh. 3,978. — 8) *entgegennehmen, empfangen, annehmen:* पाद्यं परिगृहाणेदमासनं च Draup. 4,14. सप्रणामं परिगृह्य (फलानि) Çâk. 28,10. 75,15, v. l. Bhâg. P. 8,8,17. — 9) (Speise) *in sich aufnehmen* Çat. Br. 14,9,2,14. — 10) *auf sich nehmen, übernehmen:* परिगृहाण गते सहकारतां त्वमतिमुक्तलताचरितं मयि *das Verfahren der* A t i m. Mâlav. 71. — 11) *Jmd aufnehmen, freundlich empfangen:* तं दनुश्च दनायूश्च मातेव च पितेव च परिजगृहतुः Çat. Br. 1,6,3,9. मातापितृभ्यामुत्सृष्टम् — यं पुत्रं परिगृह्णीयात् M. 9,171. स्नुषा इव स धर्मात्मा भगिनीरिव चानुजाः। यथा दुहितरश्चैवं परिगृह्य MBh. 1,4129. (माम्) परिगृह्याभिपूज्य 3,251. R. 4,4,8. 42,10. Mâlav. 11,17. Pańkat. 192,14. परिगृह्य महागजम् *liebkosen* (?) MBh. 7,1169. — 12) *zur Frau nehmen:* इदमुपनतमेवं रूपमक्लिष्टकान्ति प्रथमपरिगृहीतं न वेति व्यवस्यन् Çâk. 115. परिगृह्णातु तां कन्याम् Pańkat. V,84. — 13) *beistehen* (*Jmd unter die Arme greifen;* vgl. oben unter 2. MBh. 13,1919 u. s. w.): अतिमात्रभासुरत्वं पुष्यति भानुः परिग्रहादह्नः। अधिगच्छति महिमानं चन्द्रो ऽपि निशापरिगृहीतः॥ Mâlav. 12. — 14) *sich richten nach, berücksichtigen, befolgen:* बहुत्वं परिगृह्णीयात्साक्षिद्वैधे नराधिपः M. 8,73. विदूषकवचनं परिगृह्य Vikr. 40,1. स्वमर्थम् MBh. 12,5018. वागर्थं परिगृह्य (Lassen: *inhibere*) मोक्षपदवीं ध्यायन्ति निर्मत्सराः Dhûrtas. 85,9. — 15) *übertreffen:* ज्ञानेन परिगृह्य तान् M. 2,151. Prab. 105,18. — Vgl. परिग्रह u. s. w.

— संपरि 1) *entgegennehmen, empfangen:* पादुके R. 2,112,23. — 2) *Jmd freundlich aufnehmen* MBh. 4,2143. — 3) *vollbringen:* विगृह्यासनमित्येव यात्रां संपरिगृह्य च MBh. 12,2663. — 4) *vollständig fassen,*

begreifen: एतच्छ्रुत्वा संपरिगृह्य Kaṭhop. 2,13.

— प्र 1) *vor sich hin halten, vorstrecken; halten:* बाहू Çat. Br. 11,4,2,4. MBh. 1,5999. 2,2276. 2550. 3,1634. R. 3,24,25. 67,4. 6,2,17. 102,6. पाणी Çāṅkh. Çr. 1,6,10. अञ्जलिपद्मानि R. 2,3,1. अग्निमूर्धं प्राञ्चं प्रगृह्णाति Çat. Br. 6,4,3,10. Kâtj. Çr. 16,5,7. 17. वपामग्रौ प्रागृह्णात् TS. 2,1,1,4. यथाज्यं प्रगृहीतमालुम्पेत्स्रुचो अग्नये AV. 12,4,34. — 2) *darbieten:* तस्मै देवा एतां धारां प्रागृह्णन् Çat. Br. 9,3,2,1. Çāṅkh. Çr. 7,5,1. fgg. — 3) *ergreifen, aufnehmen:* तृणानि Çāṅkh. Çr. 1,15,14. सोमम् Lâṭj. 5,9,7. पात्रीम् — दोर्भ्याम् R. 1,15,9. हस्तं हस्तेन 3,21,9. तां प्रगृह्य निजे चाङ्के हरन्तम् 57,3. प्रगृह्यमाणा तु महाजवेन Draup. 5,25. MBh. 3,448. कचग्राहं प्रगृह्य Çuk. 45,5. जीवग्राहम् *lebend gefangen nehmen* MBh. 13,3655. धनुः, गदाम्, परिघम् 3,849. 1476. 11724. 16447. Arǵ. 5,25. 6,16. 7,11. Draup. 8,4. R. 1,74,18. 2,33,33. 36. 5,79,6. प्रगृहीताङ्घ्रिपद्म Bhâg. P. 4,6,5. यावन्न चरणौ धातुः — शिरसा प्रग्रहीष्यामि *berühren* R. 2,99,7. प्रगृह्य *ergriffen habend, mit sich führend, mit:* युक्तानां तु सहस्रेण वाजिनां रथमुत्तमम्। पुत्रं प्रगृह्य भगवान्वासवो ऽभ्याजगाम तम्॥ MBh. 13,173. Ragh. 12,104. — 4) *entgegennehmen, empfangen:* तदिदं तावत्प्रगृह्यतामाभरणं धनुश्च Çâk. Ch. 7,21. पूजा प्रगृह्यताम् Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 18. 53. — 5) *anhalten:* तेन हि प्रगृह्यन्तां वाजिनः Çâk. 6,15. *anziehen:* तेन हि प्रगृह्यन्तामभीषवः ebend. v. l. — 6) *an sich ziehen, sich verbinden mit:* प्रगृहीतशक्ति *mit seiner* Çakti (*Energie*) Bhâg. P. 3,5,16. — 7) *freundlich empfangen, sich freundlich beweisen gegen Jmd, begünstigen:* आचार्यात्सत्कृत्यानवमन्य च। यदा सम्यक्प्रगृह्णाति स राज्ञो धर्म उच्यते॥ MBh. 12,3445. प्रगृहीतश्च यो ऽमात्यो निगृहीतश्च कारणैः 4,122. प्रगृहीते ततो धर्मे प्रपत्स्यति कृतं युगम् Hariv. 11217. तत्त्वया चरता लोके धर्मो विनिकृतो महान्। अधर्मः प्रगृहीतश्च R. 6,11,18. — 8) in der Gramm. *gesondert halten, isoliren,* von der Ablösung der Wörter u. s. w. aus dem Saṁdhi: प्रग्राहं शंसति Ait. Br. 6,32. — Vgl. प्रगृह्य, प्रग्रह. — caus. *in Empfang nehmen:* ततस्तानि प्रग्राहितुमुपाद्रवन् MBh. 13,4435.

— परिप्र *um Jmd herumreichen:* उभयतो ऽध्वर्युं परिप्रगृह्णाति Kâtj. Çr. 9,13,11.

— प्रतिप्र *wieder aufnehmen* MBh. 12,6978.

— संप्र 1) *zusammen hinhalten, — vorstrecken* Çat. Br. 1,9,2,20. 4,3,3,21. fgg. 11,2,1,5. — 2) *zusammen ergreifen, — aufnehmen:* जुहूं चोपभृतं च Çat. Br. 1,8,3,23. fgg. 9,2,19. 2,5,2,44. *ergreifen, anfassen:* गदे MBh. 9,3181. निस्त्रिंशम् 12,6170. महाशैलान् R. 6,76,9. अभीषून्संप्रजग्राह स्वयम् MBh. 2,37. उपानहं संप्रगृह्य (आ) Varâh. Bṛh. S. 88,3. — 3) *entgegennehmen, annehmen* Jâǵn. 3,41. Varâh. Bṛh. S. 57,10. पूजाम् MBh. 12,4643. राज्ञो वचनम् *gut aufnehmen* 4644.

— प्रति 1) *anfassen, ergreifen:* कुम्भम् AV. 11,1,14. पुत्रस्य शिरः Âçv. Gṛhj. 1,15. AV. 13,3,11. परशुं तप्तम् Khând. Up. 6,16,1. अभिपद्य च बाहुभ्यां प्रत्यगृह्णादमर्षितः। मातङ्गमिव मातङ्गः MBh. 3,441. fg. तेन हि वर्षधरप्रतिगृहीतमेनं तत्रभवतः सकाशं प्रापय Mâlav. 47,15. प्रतिगृह्येप्सितं दण्डम् M. 2,48. तेषामञ्जलिपद्मानि प्रगृहीतानि सर्वशः। प्रतिगृह्य R. 2,3,1. प्रतिजग्राह जनन्याश्चरणौ 72,3. MBh. in Benf. Chr. 36,17. श्यामं च रक्तपर्यन्तं बभूव परिवेशनम्। अलातचक्रप्रतिमं प्रतिगृह्य दिवाकरम्॥ R. 3,29,4. — 2) *auffangen, auffassen, in sich fassen:* अन्तरिक्षात्प्रतिगृह्यातपवर्ष्याः Kâtj. Çr. 15,4,31. Ṛv. 1,55,2. वशा यज्ञं प्रत्यगृह्णात् AV. 10,10,25. प्रथमो रेतः प्रतिगृह्णाति Çat. Br. 2,4,4,25. VS. 12,35. — (शोणितम्) तदप्राप्तं महीं पार्थः पाणिभ्यां प्रत्यगृह्णत MBh. 4,2209. पात्रं गृहीत्वा सौवर्णं जलपूर्णम् — तच्छोणितं प्रत्यगृह्णात् 2211. यथा हि गोवृषो वर्षं प्रतिगृह्णाति लीलया 7,5234. गङ्गायमुनयोर्वेगम् — प्रतिजग्राह शिरसा 13,2647. तेषां मुक्तानि शस्त्राणि — स्रोतांसि प्रतिजग्राह नदीनामिव सागरः R. 3,31,11. 33,16. 4,8,5. MBh. 1,6284. ग्रामादाहृत्य वाश्नीयादष्टौ ग्रासान् — प्रतिगृह्यैव पुटेनैव पाणिना शकलेन वा M. 6,28. — 3) *zu sich nehmen, zum Munde führen, geniessen* VS. 2,11. अन्येन पात्रेण पयून्दुहन्त्यन्येन प्रतिगृह्णन्ति TBr. 1,4,1,5. Ṛv. 3,36,2. — 4) *in Besitz nehmen:* यस्त्वा शाले प्रतिगृह्णाति AV. 9,3,9. 15. 16. गुहाम्। प्रतिजग्राह वासार्थम् R. 4,26,4. *entwenden* (St.: *wieder zu Besitz kommen*) Jâǵn. 3,43. — 5) *annehmen, empfangen, sich schenken lassen:* हव्या Ṛv. 6,47,28. 5,33,12. 9,113,3. 10,116,7. AV. 3,10,6. तं देवासः प्रति गृभ्णान्त्यश्वम् Ṛv. 1,162,15. स्तोमम् 4,4,15. 5,42,2. AV. 6,71,1. एष ह वै कुणपमत्ति यः सत्त्रे प्रतिगृह्णाति 2,10,2. गायतश्च मत्तस्य च न प्रतिगृह्यं यत्प्रतिगृह्णीयाच्छमलं प्रतिगृह्णीयात् TBr. 1,3,2,7. दक्षिणाम् 2,2,5,1. 3,4,1. Çat. Br. 1,8,1,42. 3,1,3,4. 12,5,2,14. 14,6,10,3. Âçv. Gṛhj. 4,7. प्रत्येवैनमेतदजग्रभैषन् Ait. Br. 6,35. — दिवौकसः। इज्याश्च प्रतिगृह्णन्ति M. 11,242. हिरण्यं भूमिमश्वम् u. s. w. प्रतिगृह्णन्नविद्वांस्तु भस्मीभवति 4,188. 235. MBh. 1,1048. 7365. 3,13571. R. 1,49,20. 2,32,11. 98,4. 3,4,1. Çâk. 75,15. Pańkat. II,49. Hit. 12,1. Bhâg. P. 8,19,28. यो राज्ञः प्रतिगृह्णाति लुब्धस्य M. 4,87. 84. 91. Jâǵn. 1,140. MBh. 3,12849. एधोदकम् — सर्वतः प्रतिगृह्णीयात् M. 4,247. 251. 10,102. 107. विद्याम् N. 25,14. राज्यम् MBh. 14,15. R. 2,108,18. 5,31,18. 19. पुरीं लङ्काम् 6,6,32. पूजाम् MBh. 1,4249. Benf. Chr. 21,4. R. 1,9,32. 52,4. अर्हणाम् N. 25,3. सत्कारम् R. 4,34,3. 5. Çâk. 7,11. सपर्याम् Ragh. 2,22. केतनम् M. 4,110. शिरसा प्रतिग्रह *annehmen und aus Achtung auf den Kopf legen* R. 1,15,15. — 6) *angreifen, feindlich empfangen:* (पुरम्) अहमस्त्रैर्बहुविधैः प्रत्यगृह्णम् (sic) MBh. 3,12225. तं शरैः प्रतिजग्राह Ragh. 12,47. — 7) *Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heissen:* प्रति गृभ्णीत मानवम् Ṛv. 10,62,1. AV. 2,34,5. स चैनं वृत्तपीनाभ्यां बाहुभ्यां प्रत्यगृह्णत MBh. 3,1774. पूजया परया 2871. 10865. 4,223. Benf. Chr. 18,36. 21,7. N. 25,2. R. 2,26,36. 3,2,8. 16,40. 4,21,23. Çâk. 30,3. 65,9. 112,16. Bhâg. P. 3,21,48. *für sich gewinnen:* (तम्) प्रतिगृह्य प्रणयिनी प्रथमं सुकृतेन वै R. 3,53,6. — 8) *ein Mädchen zur Ehe nehmen:* प्रतिग्रहीता तामस्मि MBh. 1,1854. विधिवत्प्रतिगृह्यापि त्यजेत्कन्यां विगर्हिताम् M. 9,72. न ताः स्म प्रतिगृह्णन्ति सर्वे ते देवदानवाः R. 1,45,35. 3,20,11. कन्या पत्नीत्वे प्रतिगृह्यताम् Bhâg. P. 6,4,15. कुमारम् *einen Jüngling sich zum Manne erwählen* Ragh. 6,80. — 9) *vernehmen, mit Wohlgefallen vernehmen:* प्रियमाख्यामि ते देवि राघवस्य महाजयम्। धर्मज्ञे वर्धसे दिष्ट्या जयो ऽयं प्रतिगृह्यताम्॥ R. 6,98,6. आश्चर्यमिति तस्यैतद्वचनम् — प्रतिजग्राह 3,15,20. अमोघाः प्रतिगृह्णन्तौ — आशिषः Ragh. 1,44. *einen ausgesprochenen Gedanken, Wunsch als eine gute Vorbedeutung aufnehmen:* प्रतिगृहीतं वचः सिद्धिदर्शिनो ब्राह्मणस्य Mâlav. 34,2. 73,14. Çâk. 7,8. Vikr. 20,21. *eine Rede annehmen, mit ihr sich einverstanden erklären, auf sie hören, willig hinnehmen:* कच्चिद्वचः प्रतिगृह्णाति तच्च MBh. 14,239. 3,16663. तद्वाक्यम् — न प्रतिजग्राह मर्तुकाम इवौषधम् R. 3,44,1. 4,8,58. Bhâg.

P. 9,18,23. तस्य ब्रुवतो मुनेर्वाक्यम् — तथेति प्रतिजग्राह R. 1,2,22. Bhâg. P. 6,5,44. तथेति च नृपस्याज्ञां मन्त्रिणः प्रतिगृह्णते R. 1,11,18. Ragh. 1,92. एवं शप्तस्तु गुरुणा प्रत्यगृह्णात्कृताञ्जलिः Bhâg. P. 9,2,10. — Vgl. प्रतिगृह्य u. s. w. — caus. *Jmd Etwas empfangen heissen, darreichen;* mit doppeltem acc.: फलपुष्पोदकं नाम प्रतिग्राहयितुं नृपम् MBh. 1,1790. 3,1789. 13,3184. R. 4,37,36. Çâk. 116. छायाप्रतिग्राहितगन्धमाल्याम् (धेनुम्) Ragh. 2,1.

— संप्रति *Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heissen* MBh. 13,3863.

— वि 1) *auseinanderhalten, — spreizen:* (प्लवस्व) विगृह्य चतुरः पदः AV. 4,15,14. — 2) *vertheilen, abtheilen;* namentl. *Flüssiges schöpfend vertheilen, auf mehrere Male ausschöpfen:* अचेतसो वि जगृभ्रे परुष्णीम् *ableiten* ṚV. 7,18,8. (आज्यम्) जुह्वां चतुष्कृत्वो विगृह्णाति Çat. Br. 3,2,4,8. ग्रहान् 9,4,25. पात्रैः 4,1,3,5. 2,3,6. fgg. 3,5,9. TS. 2,5,3,2. 6,5,10,1. TBr. 1,4,1,1. Kâtj. Çr. 9,14,8. 20,4,29. — 3) *zerlegen (ein zusammengesetztes Wort in seine Bestandtheile)* P. 4,2,93, Vârtt. 3,71, Vârtt. 6,2,91, Sch. 7,3,44, Sch. — 4) *abtheilen, gesondert halten, isoliren* (vgl. u. प्र 8.): षोलशान्तरेण विगृह्य Çâñkh. Çr. 10,8,18. 13,2,8. विग्राहम् Âçv. Çr. 8,3. — 5) *Streit führen, kämpfen:* संदधीत न चानार्यै विगृह्णीयान्न बन्धुभिः MBh. 12,2705. Hit. IV, 34. Daçak. in Benf. Chr. 180,22. Çiç. 1,51. विगृह्णंश्चारिभिः सह R. 6,11,11. कथमनेन बलवता सार्धं भवान्विग्रहीतुं समर्थः Hit. 67,13. तदा यायाद्विगृह्यैव M. 7,183. MBh. 12,2663. R. 4,54,12. *bekämpfen, bekriegen:* विगृह्य शत्रून्कौन्तेय जेयः क्षितिपतिस्तदा MBh. 15,220. विगृह्यमाणा गन्धर्वैः R. 3,37,7. Hit. IV, 34. शरजालेन — व्यगृह्णं सह दैतेयैस्तत्पुरम् MBh. 3,12226. विगृह्यते राहुणा दिनाधीशः Pańkat. I, 231. Bhaṭṭ. 6,86. 17,23. — 6) *ergreifen, packen:* अन्तर्भूमिगताश्चान्ये हयानां चरणान्यथ । व्यगृह्णन्दानवाः Arg. 9,8. धनुर्विगृह्य MBh. 4,2086. केशे विगृह्य Mṛkkh. 149,16. — 7) *Jmd freundlich empfangen, willkommen heissen* MBh. 3,12274. — 8) *anlegen:* अनुयुगं विगृहीतदेहाः (ब्रह्मविष्णुगिरिशाः) Bhâg. P. 4,1,27. — 9) *wahrnehmen, erkennen:* यदास्य चित्तमर्थेषु समेष्विन्द्रियवृत्तिभिः । न विगृह्णाति वैषम्यम् Bhâg. P. 3,32,24. — Vgl. विग्रह u. s. w. — caus. *bekämpfen lassen* Daçak. 193,1. Bhaṭṭ. 12,30. — desid. *zu bekämpfen wünschen:* व्यजिघृक्षत्सुरान् Bhaṭṭ. 17,39.

— सम् 1) *zusammenfassen, — raffen; in die Hand fassen, ergreifen:* रोदसी यत्संगृभ्णाः काशिरित्ते ṚV. 3,30,5. 8,6,17. आपे इव काशिना संगृभीताः 7,104,8. 8,59,12. 1,81,7. 140,7. संगृभ्या न आ भरा भूरि पश्वः 3,54,15. 8,70,1. 10,44,4. VS. 9,4. पद्याम् TS. 6,1,6,4. AV. 10,4,19. तासामधि त्वचो अहं भेषजं समु जग्रभम् 6,21,1. Çat. Br. 2,2,3,3. 3,4,22. Kâtj. Çr. 7,7,20. Âçv. Gṛhj. 1,21. 2,6. — संगृह्य धनं सुबहु मणिरत्नमजाविकम् R. 1,17,15. हालाहलं विषं घोरं संजग्राह 45,26. पाशान् Hit. 23,11. संगृह्णती कौशिकमुत्तरीयम् MBh. 3,15602. स तस्य तस्य सत्वस्य तत्तदङ्गमनुत्तमम्। संगृह्य तत्समैरङ्गैर्निर्ममे स्त्रियमुत्तमाम्॥ 8559. शोणितं यावतः पांशून्संगृह्णाति महीतले M. 11,207. 4,168. MBh. 13,4116. इमां महीम् — त्वं शेष यथावत्संगृह्य तिष्ठस्व यथाचला स्यात् 1,1582. तेजो त्रैलोक्यम् 13,1971. संगृहीतांशुरंशुमान् R. 3,36,22. अस्त्रम् 1,32,21. Sund. 4,17. हस्ते R. 3,48,9. Pańkat. 129,22. 265,5. 10,11. पादौ R. 3,9,21. *ergreifen und mit sich nehmen:* ततो ऽन्यदपि संगृह्य याति Pańkat. II, 12. स संगृह्य कुमारं तं प्रविवेश गृहम् MBh. 2,737. *ergreifen, über Jmd kommen,* von Krankheiten und Gemüthszuständen: यक्ष्मणा समगृह्यत 1,4142. कृपासंगृहीतेन हृदयेन 3,563. — 2) *zusammenbringen, sammeln, um sich versammeln:* औषधानि च सर्वाणि मूलानि च फलानि च । चतुर्विधांश्चैव वैद्यान्वै संगृह्णीयाद्विशेषतः (नराधिपः) ॥ MBh. 12,2654. संगृह्णीयादनुरूपान्सहायान् 5,1357. संगृहीत = आचित H. an. 3,248. Med. t. 89. — 3) *auffangen:* यथा हि गोवृषो वर्षं प्रतिगृह्णाति लीलया । तथा भीमो नरव्याघ्रः शरवर्षं समग्रहीत् ॥ MBh. 7,5235. — 4) *in sich schliessen, enthalten* Pat. zu P. 8,1,55 und 2,25. Sch. zu Sâñkhjak. 51 (S. 158). — 5) *im Zaum halten, lenken, regieren:* (महेन्द्रवाहः) मातलिसंगृहीतः Arg. 1,2. संगृहीता हया मया MBh. 3,12150. 12159. 4,1188. Benf. Chr. 30,17. N. 21,5. सुसंगृहीतराष्ट्रः पार्थिवः M. 7,113. — 6) *zuhalten:* मुखम् Kâtj. Çr. 6,5,18. — 7) *zusammenziehen, enger —, schmäler —, dünner machen:* यन्मध्ये चषालस्य संगृहीतं भवति Çat. Br. 3,7,1,12. 7,5,1,15. 14,1,3,7. धनुः *den Bogen schlaff machen, relaxare* MBh. 3,16065. — 8) *seinen Geist concentriren:* मयि संगृभितात्मनाम् Bhâg. P. 3,21,24. — 9) *zwingen, Jmd zu Leibe gehen:* तैस्तैरुपायैः संगृह्य दापयेदधमर्णिकम् M. 8,48. — 10) *Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heissen* Hit. 91,11. यैः संगृहीतो भगवान् Bhâg. P. 9,5,15. — 11) *zur Ehe nehmen:* श्रुतदेवां तु कारूषो वृद्धशर्मा समग्रहीत् Bhâg. P. 9,24,36. — 12) *nennen, erwähnen:* यदसौ भगवन्नाम म्रियमाणः समग्रहीत् Bhâg. P. 6,2,13. — 13) *eine Rede annehmen, auf sie hören, willig hinnehmen* Bhâg. P. 3,24,12. मूर्ध्ना संजगृहे शापम् 6,17,37. — caus. *Jmd Etwas mittheilen,* mit doppeltem acc.: येनेदृशीं गतिमसौ दशमास्य ईश संग्राहितः Bhâg. P. 3,31,18. — desid. 1) *zu sammeln sich bestreben:* (न) धनं संजिघृक्षेत् MBh. 5,1356. — 2) *zur Ehe verlangen* Daçak. 172,8.

— अनुसम् 1) *Jmd demüthig begrüssen, indem man seine Füsse berührt:* तं (मुनिं) पप्रच्छानुसंगृह्य कृच्छ्रामापदमास्थितः MBh. 12,3850. — 2) *Jmd seine Gewogenheit an den Tag legen, beglücken:* ततो ऽनुसंगृहीतो ऽस्मि यत्प्रीतो मे भवान्गुरुः R. 6,104,31.

— अभिसम् *zugleich umfassen* (mit mehreren Fingern) Gobh. 1,6,13. 7,25. 2,6,10. 7,19.

— उपसम् 1) *mit den Händen, Armen umfassen:* समिधम् Çat. Br. 12,4,4,6. पाणिभ्यां तूपसंगृह्य स्वयमन्नस्य वर्धितम् M. 3,224. बाहुभ्यां जानु Çâñkh. Gṛhj. 4,8. Âçv. Gṛhj. 1,21. चरणौ MBh. 1,5529. 3,8482. 12,2718. 14,454. Suçr. 1,249,5. Bhâg. P. 9,5,18. पादयोः Suçr. 2,202,6. गुरुम् (wobei *das Umfassen der Füsse* gemeint ist) ṚV. Prât. 15,2. 13. Pâr. Gṛhj. 2,6. Çâñkh. Gṛhj. 6,3. MBh. 1,2183. 5262. 2,1634. 5,919. 3466. 15,733. R. 2,20,21. 40,1. — 2) *auf sich nehmen, über sich ergehen lassen:* प्रतिभामुपसर्गांश्चाप्युपसंगृह्य योगतः । तांस्तत्त्वविदनादृत्य आत्मन्येव निवर्तयेत् ॥ MBh. 12,8791. — 3) *entgegennehmen, empfangen:* गाण्डीवमुपसंगृह्य बभूव मुदितो ऽर्जुनः MBh. 1,8192. रामम् — उपसंगृह्य भर्तारम् R. 3,51,28. — 4) *Jmd festsetzen, gefangen nehmen* Pańkat. 187,25. — 5) *Jmd für sich gewinnen:* शाक्यभिक्षुकों चीवरपिण्डदानादिनोपसंगृह्य Daçak. in Benf. Chr. 191,15. — Vgl. उपसंग्रह fgg.

— प्रतिसम् *entgegennehmen, empfangen:* भार्गवस्य वरायुधम् । शरं च प्रतिसंगृह्य हस्तात् R. 1,76,4. तमब्रवीत्स्वागतमित्यनन्तरं राजा प्रहृष्टः प्रतिसंगृहाण च MBh. 4,222. विषयान्प्रतिसंगृह्य संन्यासं कुर्वते यदि 12,520.

— सह *mitnehmen:* न च तां सहजग्राह Kathâs. 15,88.

ग्रभ (von ग्रभ्) m. *das Besitzergreifen* (nach Nir. 3,3): नहि ग्रभायारणः सुशेवः: R̥V. 7,4,8. Möglich ist auch: *der Besitzergreifende.*

ग्रभण (wie eben) n. *das Fassen* oder *woran man Etwas fasst;* s. अग्रभण und das folg. Wort.

ग्रभणवत् (von ग्रभण) adj. *was einen Anhalt hat:* आदस्यायुर्ग्रभणवद्वीळु शर्म न सूनवे R̥V. 1,127,5.

ग्रभीतर् (von ग्रभ्) nom. ag. *Ergreifer* AV. 1,12,2. — Vgl. ग्रहीतर्.

1. ग्रस्, ग्रसति und °ते Dhâtup. 16,29. 33,76; ग्रसिष्यति; अग्रसीत्; ved. जग्रसीत, जग्रसानं; ग्रसितं ved. und ग्रस्त klass. (= भुक्त AK. 3,2,60. Trik. 3,3,156. H. an. 2,165. Med. t. 14) P. 7,2,34. *in den Mund nehmen, im Rachen bergen, verschlingen, verzehren, aufzehren* (eig. und übertr.); *ganz in sich aufnehmen, verschwinden machen:* ग्रसेतामश्वा वि मुंचेह शोणा R̥V. 3,35,3. TS. 3,4,2,1. Çat. Br. 1,6,4,19. 7,1,1,40. सिन्धूंरहिना जग्रसानान् R̥V. 4,17,1. 10,111,9. यच्छुसेतो जग्रसाना (act.) ग्रराविणः ग्रावाणः) 94,6. उरं चिन्मे निर्ऋतिर्जग्रसीत 5,41,17. ग्रसितामंमुञ्चतम् (वर्तिकाम्) 10,39,13. 1,112,8. TS. 6,1,9,1. Çat. Br. 3,3,2,8. 8,1,3. — मा ग्रस्यमाना ग्राहेण *mit dem Maule gepackt* MBh. 3,2383. fg. ग्रसिष्ये भन्नयिष्ये R. 5,56,16. Bhâg. P. 1,13,48. यावतो ग्रसते ग्रासान् MBh. 3,133. 12,6671.6673. मत्स्यान्ग्रसन्ते मत्स्याश्च 3,13829. ग्रस्तामिषं मीनम् Pańkat. I,208. IV,23 = 79 = MBh. 5,1107 (wo ग्रस्यं st. शस्यं und ग्रासं). यं मत्स्यो ग्रसेत् Suçr. 1,110,9. लेलिह्यसे ग्रसमानः समन्ताल्लोकान्समग्रान्वदनैर्ज्वलद्भिः Bhag. 11,30. भवन्तमाशापिशाची बलात्सर्वग्रासम् (absolut.) इयं ग्रसिष्यति Prab. 76,19. 77,8. नभ आवृत्य बाहुभ्यां ग्रसमानमिवाम्बरम् R. 5,3,56. ग्रसमानमनीकानि व्यादितास्यमिवान्तकम् MBh. 6,2802. R. 6,18,35. द्वावेतौ ग्रसते भूमिः सर्पो बिलशयानिव 2,1958. ग्रसमानो वसुंधराम् R. 5,27,10. (अग्निः) य इमौ पवित्रौ कृत्स्नौ संनिरुध्य ग्रसते पुनः MBh. 3,2168. 6098. सृजस्यदः पासि पुनर्ग्रसिष्यसे यथोर्णनाभिः स्वशक्तिभिः (vgl. Muṇḍ. Up. 1,1,7) Bhâg. P. 3,21,19. तमो ग्रस (Burnouf: तमोग्रस) 5,18,8. तेषां कालो ऽग्रसील्लोकान्न यशः 8,20,8. धर्मो हि ग्रसते पक्षमसुराणाम्, धर्मो वै ग्रसते ऽधर्मम् R. 6,11,16.17. न विधिं ग्रसते प्रज्ञा प्रज्ञां तु ग्रसते विधिः MBh. 1,4567. यथा नो न ग्रसेयुस्ते सपुत्रबलबान्धवान् 7395. यो मे धनमथातीयोत्कुरुभिर्ग्रस्तमाहवे 4,2252. सर्वार्थं ग्रसते बन्धुः Hit. II,93. न च प्रापितमन्येन ग्रसेदर्थं कथं च न *unterschlagen* (?) M. 8,43. अपथ्यं ग्रस्तवाराङ्गं समवपीड्य *eine Geschwulst, welche den fremden in den Leib eingedrungenen Körper ganz umschliesst* Suçr. 1,101,1. तमसा ग्रस्ताः MBh. 13,7292. R. 4,30,11. दीर्घतीव्रामयग्रस्त Jâǵn. 3,243. Râǵa-Tar. 5,123. Pańkat. 221,15. शोक° 55,2. चिन्ता° V,11. जरया ग्रस्तः Bhâg. P. 1,13,20. *abgeschossene Pfeile verzehren so v. a. als auf eine magische Weise auffangen und verschwinden machen* MBh. 3,1597. Arǵ. 3,34. R. 1,56,13. 16.17. Sonne und Mond sind von Râhu *verschlungen,* wenn sie *verfinstert* sind: ग्रसत्यद्यापि चैव नौ MBh. 1,1166. राहुग्रस्तनिशाकरा (निशा) 3,2667. R. 2,42,12. Bhartr̥. 2,27. Mr̥kkh. 148,16. Varâh. Br̥h. S. 4,28. 5.7.27. fgg. ad Hit. I,17. Çr̥ṅgârat. 6. AK. 1,1,3,9. Trik. 3,3,56. चित्रामिव ग्रहग्रस्ताम् R. 5,18,14. ग्रहग्रस्त *von einem Dämon besessen* Daçak. 119,9. ग्राणग्रहग्रस्त Hit. II,22. *Buchstaben, Silben verschlukken:* नो ग्रसेत्पूर्वमक्षरम् Çikshâ 27. जिह्वामूलनिग्रहे ग्रस्तमेतत् R̥V. Prât. 14.3. Çikshâ 35. Lâṭj. 6,10,18. सर्वे उष्माणो ऽग्रस्ताः (वक्तव्याः) Khând. Up. 2,22,5. AK. 1,1,5,20. Trik. 3,3,156. H. 266. H. an. 2,165. Med. t. 14. — caus. ग्रासयति 1) *fressen lassen* Çat. Br. 12,4,1,12. Kâtj. Çr. 25,1,18. — 2) = simpl. Dhâtup. 33,76.

— अभि, partic. अभिग्रस्त zur Erkl. von अभिपन्न AK. 3,4,18,131.

— आ, partic. आग्रस्त *eingebohrt* Cit. beim Sch. zu Kâtj. Çr. 4,8,26.

— उप = simpl.: राहुश्चार्कमुपाग्रसत् *und eine Sonnenfinsterniss fand Statt* MBh. 2,2693. — Vgl. औपग्रस्तिक.

— प्र dass.: तद्विषम् । प्राग्रसल्लोकरक्षार्थं ब्रह्मणो वचनाच्छिवः॥ MBh. 1,1153.

— सम् dass.: यावन्न — पिण्डो विषस्येव हरेण भीष्मः । संग्रस्यते ऽसौ (रावणः) पुरुषाधिपेन Bhaṭṭ. 12,4.

2. ग्रस् adj. am Ende eines comp. *in den Mund nehmend, verschlingend:* पिण्ड° P. 6,4,14, Sch.

ग्रसन (von ग्रस्) n. 1) *das Verschlingen* Suçr. 2,267,13. — 2) *eine best. Art von partieller Verfinsterung des Mondes oder der Sonne:* ग्रसनमिति यदा त्र्यंशः पादो वा गृह्यते ऽथ वाप्यर्धम् Varâh. Br̥h. S. 5,46.43. — 3) *Rachen:* प्राशित्रमास्ये ग्रसने ग्रहास्तु ते Bhâg. P. 3,13,35.

ग्रसिष्ठ (superl. zu ग्रस्तर्) adj. *am meisten verschlingend:* आदिद्ग्रसिष्ठ ओषधीरजीगः R̥V. 1,163,7.

ग्रसिष्णु (von ग्रस्) adj. *zu verschlingen —, wieder in sich aufzunehmen pflegend:* भूतभर्तृ च तज्ज्ञेयं ग्रसिष्णु प्रभविष्णु च Bhag. 13,16.

ग्रस्तर् (wie eben) nom. ag. *Verschlinger:* (राहुम्) ग्रस्तारं चैव चन्द्रस्य सूर्यस्य च Hariv. 12465.

ग्रस्ति (wie eben) f. *der Act des Verschlingens* Prab. 103,12.

ग्रस्य (wie eben) adj. *zu verschlingen, verschlingbar* MBh. 5,1107.

ग्रह् s. ग्रभ्.

ग्रह (von ग्रह्) P. 3,3,58. gaṇa वृषादि zu 6,1,203. 1) adj. am Ende eines comp. P. 3,2,9, Vârtt. *a) ergreifend, anfassend, haltend:* तत्पदग्रहावपतताम् Bhâg. P. 3,15,35. Vgl. अङ्कुशग्रह, धनुर्ग्रह u. s. w. — *b) einsammelnd, zusammenscharrend:* यूयं फलग्रहाः Bhâg. P. 8,6,23. वित्त°, शमल° 5,26,36. — 2) m. *a)* nom. ag. *Ergreifer* u. s. w.: α) von den Mächten, welche vorübergehend Sonne und Mond *angreifen* in den Eklipsen; insbes. von Râhu; dann heissen auch überhaupt die *Planeten* so, weil sie den Menschen magisch *ergreifen.* AK. 3,4,31,238. H. 107. H. an. 2,597. Med. h. 3. महाग्रामिव संश्लिष्टौ ग्रहाभ्यां चन्द्रभास्करौ R. 5,73,48. शशिदिवाकरयोर्ग्रहपीडनम् Bhartr̥. 2,87. ग्रहकलुषेन्दु Mâlav. 74. Ragh. 12,28. अभ्यधावत संक्रुद्धः खे ग्रहो रोहिणीमिव R. 6,72,43.59. चित्रामिव ग्रहग्रस्ताम् 5,18,14. नक्षत्रग्रहपीडनात् 73,58. सिंहिका ग्रहमाता Hariv. 11553. नक्षत्राणि ग्रहास्तथा M. 1,24. 7,121. चन्द्रादित्यौ ग्रहास्तारा नक्षत्राणि MBh. 1,7677. R. 3,5,4.10. Suçr. 1,21,16. 118,21. ग्रहा न विपरीतास्तु MBh. 3,2555. शुक्रो ग्रहः 1,2606. श्वेतो ग्रहः 5,1376. 6,79.83. Hariv. 11123. लोहिताङ्ग इव ग्रहः R. 3,31,5. क्षीणपुण्य इव ग्रहः MBh. 3,842. Bald werden *fünf* (Mars, Mercur, Jupiter, Venus u. Saturn), bald *sieben* (die vorigen nebst Râhu u. Ketu, dem *auf-* und *niedersteigenden Knoten*), bald *neun Planeten* (die vorigen nebst Sonne und Mond) erwähnt. राजसं ढुढुवुः संख्ये ग्रहाः पञ्च रविं यथा MBh. 6,4566. (पीडितः) यथा युगक्षये घोरे चन्द्रमाः पञ्चभिर्ग्रहैः 4567. ग्रहैस्ततः पञ्चभिरुच्चसंश्रयैरसूर्यगैः सूचितभाग्यसंपदम् (पुत्रम्) Ragh. 3,13. R. 1,19,2. Varâh. Br̥h.

S. 1, 10. 17, 2. 8. fgg. 18, 1. 7. fgg. 20, 1. fgg. ते ऽपीडयन्भीममेनम् — प्रजासंहरणे राजन्सोमं सप्त ग्रहा इव MBh. 7, 5636. Vid. 62. *neun Planeten* Jâgn. 1, 295. MBh. 4, 48. Varâh. Bṛh. S. 24, 6. 46, 6 (7). 47, 6. 29. Daher zur Bezeichnung der *Zahl neun* gebraucht Çrut. 35. 41. ग्रहाणां सूर्य उच्यते MBh. 13, 913. सूर्यो ग्रहाणामधिपः 14, 1175. Schon Çat. Br. 4, 6, 5, 1. 5 wird die *Sonne* ग्रह genannt, aber wohl nicht als *Planet*, sondern als *ein Wesen, welches dämonischen Einfluss auf andere Wesen ausübt*; vgl. β. Die *Planeten* werden in *günstige* (☿, ♃, ♀, ☾), शुभग्रहाः oder सद्ग्रहाः, und in *ungünstige* (♂, ♄, ☉, ☊, ☋), क्रूरग्रहाः oder पापग्रहाः eingetheilt, Varâh. Bṛh. S. 16, 40. 39 (38), 2. 27, *c*, 21. 21, 31. 27, *a*, 11. 39 (38), 8. Im System der Gaina bilden die *Planeten* eine der 5 Arten der Gjotishka H. 92. ग्रहागमकुतूहल Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 844. ग्रहाधिष्ठापन desgl. 1253. ग्रहकौतुक Ind. St. 2, 253. ग्रहाभरण 252. — β) von Geistern, welche auf die leibliche und geistige Gesundheit der Menschen schädlich wirken, Tobsucht u. s. w. hervorbringen. Die Heilkunde beschäftigt sich mit denselben und nimmt insbes. neunerlei (nach der Zahl der Planeten) Dämonen an, durch welche Kinder besessen werden. Suçr. 2, 382, 4. fgg. 393, 19. नवग्रहाकृतिज्ञान 1, 11, 6. 9. दुष्टग्रह 88, 9. 181, 15. 375, 4. असंख्येया ग्रहगणा ग्रहाधिपतयस्तु ये 2, 531, 19. MBh. 3, 14479. fgg. ऊर्ध्वं तु षोडशाद्वर्षाद्ये भवन्ति ग्रहा नृणाम्। तानहं संप्रवक्ष्यामि 14500. fgg. कश्चित्क्रीडितुकामो वै भोक्तुकामस्तथापरः। अभिकामस्तथैवान्य इत्येष त्रिविधो ग्रहः॥ 14510. Vgl. गन्धर्व°, देव°, पितृ°, बाल°, यक्ष°, राक्षस°, सिद्ध°, स्कन्ध°. Lalit. 206. दुष्टग्रहगृहीत Pañkat. 43, 7. ग्रह इवार्यमभिरक्षति Bhâg. P. 5, 26, 36. दिग्वासा ग्रहवत् 7, 13, 41. ग्रहगृहीत 5, 5, 31. ग्रहग्रस्त Daçak. 119, 9. Eine Gottheit, ein Gemüthszustand, welcher den ganzen Menschen *magisch ergreift*, wird auch öfters ग्रह genannt: कृष्णग्रहगृहीतात्मन् Bhâg. P. 7, 4, 37. कामग्रहग्रस्त 9, 19, 6. Brahma-P. 58, 10. आशाग्रहग्रस्त Hit. II, 22. ग्रह = पूतनादि H. an. Med. — γ) *Krokodil* oder *Haifisch*: नदी नैकग्रहाकीर्णा R. 4, 44, 47. वरुणावासं चण्डनक्रग्रहम् 5, 74, 28. 30. येन गजेन्द्रो मोचितो ग्रहात् Bhâg. P. 8, 1, 30. कालपाशग्रहां भीमां नदीं वैतरणीमिव MBh. 16, 142. Vgl. ग्राह. — δ) = गृह (*in sich aufnehmend*) *Haus* in अग्रह, खर°, °द्रुम, °पति. — b) *das Ergriffene* u. s. w.: α) *Beute* MBh. 3, 11461. श्येनो ग्रहालुब्धने Mṛkkh. 50, 15. — β) *haustus, das was mit dem in die Flüssigkeit getauchten Gefäss geschöpft wird, ein Bechervoll*; zuweilen das *Schöpfgefäss* selbst. Çat. Br. 4 (ग्रहकाण्ड) handelt von den verschiedenen ग्रह des Soma. Die Reihenfolge derselben ist bei der Frühspende (उपांशु अन्तर्याम): ऐन्द्रवायव, मैत्रावरुण, आश्विन, शुक्र, मन्थिन्, आग्रयण, उक्थ्य, ध्रुव, ऋतुग्रहाः, ऐन्द्राग्न, वैश्वदेव (vgl. VS. 7, 1 — 34); bei der Mittagsspende kommen hinzu: मरुत्वतीय, माहेन्द्र (VS. 7, 35 — 40); bei der dritten Spende: आदित्य, सावित्र, महावैश्वदेव, पात्नीवत, हारियोजन (VS. 8, 1 — 11). ग्रहान्सोमस्य मिमते द्वादश RV. 10, 114, 5. VS. 8, 9. 9, 4. 19, 28. 89. 90. Ait. Br. 2, 25. 87. अपां ग्रहान्गृह्णाति TS. 5, 6, 2, 1. Çat. Br. 4, 5, 9, 13. 10, 1, 1, 5. 12, 8, 3, 13 und oft. Âçv. Çr. 5, 14. Kâtj. Çr. 9, 14, 4. 10, 4, 11. 14, 2, 6. सोमग्रहं, सुराग्रहं Çat. Br. 5, 1, 2, 10. मधुग्रहं 19. पयोग्रहं 12, 7, 3, 12. Z. d. d. m. G. IX, lxiii. अगृह्णाद्यवनः सोममश्विनोर्देवयोस्तदा। तमिन्द्रो वारयामास गृह्णानं स तयोर्ग्रहम्॥ MBh. 3, 10378. 10383. देवा न गृह्णन्ति ग्रहानिह Bhâg. P. 4, 13, 30. ग्रहे गृह्णीष्वे सोमस्य यज्ञे वाम् 9, 3, 12. 3, 13, 35. das *Schöpfgefäss* ist gemeint M. 5, 116. Jâgn. 1, 182. — γ) *die Griffstelle —, die Mitte des Bogens*: ज्ञातरूपग्रहं धनुः MBh. 4, 1331. सुग्रह 1326. — c) nom. act. α) *Griff, das Ergreifen, Packen* AK. 3, 3, 8. H. 1523. H. an. Med. तदन्नं लोभात्पुनर्गृहीतुं यत्नमकरवम् Hit. 32, 5. स्तन° Kauç. 10. कचग्रहमनुप्राप्ता ऽस्मि MBh. 3, 581. कचग्रहैः Ragh. 10, 48. 19, 31; vgl. केशग्रह. केशस्तनाधरादीनां ग्रहे Sâh. D. 55, 17. Prab. 104, 4. मृतः कर्कटग्रहात् (कर्कट subj.) Pañkat. I, 237. नीरग्रह *das Schöpfen von Wasser* Kât. 4. *das Einfangen*: नवग्रहमिव द्विपम् R. 2, 58, 2. अङ्गग्रह *Gliederschmerz* (*Ergreifen in jenem dämonischen Sinne*) Suçr. 2, 232, 7. 1, 281, 7. *das Ergreifen der Sonne und des Mondes, Verfinsterung* AK. 1, 1, 2, 9. 3, 4, 21, 238. H. 125. H. an. Med. शं नो ग्रहाश्चान्द्रमसाः शमादित्यश्च राहुणा AV. 19, 9, 10. 7. Varâh. Bṛh. S. 5, 8. 49. 63. 97. 45, 84 (82). राहु° Çṛṅgârat. 2. — β) *Diebstahl, Raub*: अङ्गुली ग्रन्थिभेदस्य छेदयेत्प्रथमे ग्रहे M. 9, 277. गोग्रह MBh. 6, 4458. — γ) *Entgegennahme, Empfang*: यथा दायस्तथा ग्रहः M. 8, 180. 195. पुनर्जन्म° Çṛṅgârat. 2. — δ) *Zurückhaltung, Verhaltung*: वातमूत्रशकृद्ग्रह Suçr. 2, 195, 11. — ε) *Erwähnung, Nennung*: नामजातिग्रहं त्वेषामभिद्रोहेण कुर्वतः M. 8, 271. Amar. 83. Râga-Tar. 5, 361. — ζ) *Auffassung, Wahrnehmung, Erkenntniss, Verständniss* Bhâshâp. 58. 60. गुणाग्रहः Bhâg. P. 2, 10, 21. 22. पदार्थभेदग्रहैः 4, 7, 31. वाक्यार्थग्रहः Sch. zu Gaim. 1, 3, 25. Sch. zu Kap. 1, 104. नृणां स्वत्वग्रहो यतः *weil die Menschen es als Eigenthum auffassen* Bhâg. P. 7, 14, 11. Vgl. u. 1. गृह्य. — η) *das Bestehen auf Etwas*: ब्रह्मन्ग्रहस्तवायं चेत्तत्करोमि वचस्तव Kathâs. 24, 156 (Brockhaus: *Gefallen*). = निर्बन्ध AK. 3, 4, 21, 238. H. an. Med. Vgl. आग्रह Kathâs. 25, 99. — θ) *Kampfanstrengung*, = रणोद्यम H. an. Med. — ι) *Gunstbezeigung*, = अनुग्रह diess. — Vgl. गुदग्रह, शिरो°, हनु°, हृद्ग्रह.

ग्रहक (von ग्रह) m. *ein Gefangener* H. 806. — Vgl. ग्राहक.

ग्रहकल्लोल (ग्रह + क°) m. *die Woge der Planeten*, ein Bein. Râhu's Trik. 1, 1, 94. Hâr. 38. Med. g. 53. H. 121, Sch. (°कल्लाल).

ग्रहगणित (ग्रह + ग°) n. = गणित *der astronomische Theil eines* Gjotihçâstra Varâh. Bṛh. S. 2, *b. c.*

ग्रहचिन्तक (ग्रह + चि°) m. *Astrolog* Varâh. Bṛh. S. 24, 4.

ग्रहण (von ग्रह्) 1) adj. f. आ *ergreifend, fassend, haltend*: स त्वाकृशतमुग्धस्य सर्वास्त्रग्रहणं रणे Hariv. 2734. — 2) n. a) subj. α) *Hand* Trik. 3, 3, 125. H. an. 3, 201. Med. n. 45. — β) *Sinnesorgan* Râgan. im ÇKDr. Jogas. 1, 41. — b) obj. α) *ein Gefangener* (nach Wilson adj.) H. an. Med. Diese Bed. könnte man in der folgenden Stelle suchen: न त्वां कश्चित्समुत्सहेत्। मनसा ग्रहणं कर्तुम् MBh. 13, 2051; wir ziehen aber vor ग्रहण als nom. act. aufzufassen, welches sein obj., wie auch sonst bisweilen, im acc. bei sich hat. — β) *ein erwähntes, gebrauchtes Wort*: पदात्तादिति संबद्धमेङ्ग्रहणमनुवर्तते Pat. zu P. 6, 1, 115. वचनग्रहणं प्रत्येकमभिसंबध्यते Sch. zu P. 2, 1, 6. = शब्द Gatâdh. im ÇKDr. — c) nom. act. α) *das Ergreifen, Anfassen, Halten* H. an. Med. पाद° M. 2, 217. ग्रहणं चानिलस्येव Mṛkkh. 147, 1. दूर° Bhâg. P. 5, 5, 35. न शेकुर्ग्रहणे तस्य धनुषः R. 1, 66, 19. वज्रग्रहणचिह्नेन करेण MBh. 3, 1780. गदासिचर्मग्रहणेषु शूरान् 12585. *das bei-der-Hand-Fassen der Frau, das Heirathen*: दार° MBh. 1, 1044. — β) *das Fangen, Einfangen, Gefangennehmen, in-*

seine-Gewalt-Bekommen: ग्रा मृगग्रहणे शुचिः M. 5,130. वृक इव च ग्रहणे Mṛkkh. 50,21. तद्ग्रहणार्थं मया क्रमः सञ्चितः Pańkat. 197,24. सर्पस्य Kathâs. 9,86. न शक्यमस्य ग्रहणं कर्तुम् MBh. 13,2283. 3,12452. 7,458. 715. R. 5,29,21.24. 38,22. 88,8. Mâlav. 9,3. ग्रहणं समुपागमत् *gerieth in Gefangenschaft* R. 1,1,73. यदि ग्रहणमभ्येति जीवन्नेव मृगस्तव 49,26. 28. न युवां ग्रहणं प्राप्तौ 6,1,28. चित्त° MBh. 3,14710. Mṛkkh. 137,12. Bhâg. P. 3,25,26. — γ) *das Ergreifen der Sonne und des Mondes, Verfinsterung* H. an. Med. Jâǵn. 1,218. Çṛngârat. 6. Varâh. Bṛh. S. 2,c (Bl. 1,b). 5,8.11. 41 (40), 1. 82 (80,b), 20. ग्रहणान्त 5,96. ग्रहणागत *verfinstert* 15, 31. भौमं शनैश्चरं चैव ग्रहणं ग्रहसंज्ञितम् Vet. 16,16. — δ) *das Gewinnen, Erlangen, Erhalten, Empfangen,* = स्वीकृति Trik. H. an. Med. विषमस्थस्वादुफलग्रहण Pańkat. I, 195. 328. धनुषः R. 1,3,18. पात्रं त्वमसि काकुत्स्थ विद्ययोर्ग्रहणे ऽनयोः 24,18. *das durch-Kauf-an-sich-Bringen:* कलभ° Pańkat. 229,2. — ε) *das Erwählen* Sâṁkhjak. 9. Prab. 72,12. — ζ) *das Auffassen, Schöpfen* (von Flussigkeiten) Çat. Br. 4,6, 1,15. Kâtj. Çr. 1,5,12. 7,10. 3,6,19 u. s. w. — η) *das Auffangen, Aufnehmen, Insichziehen, Ansichziehen* (von Dünsten, Rauch): ग्रम्भोबिन्दुग्रहणरभसांश्चातकान् Megh. 22. नेत्राभ्यां बाष्पग्रहणमकरोत् Pańkat. 262, 23. ग्राचारधूम° Ragh. 7,24. ग्रद्रिग्रहणगुरुभिर्गर्जितैः Megh. 45. — θ) *das Anlegen* (von Kleidern u. s. w.): वेश° MBh. 2,840. नेपथ्य° Ragh. 17, 21. शरीर° Jâǵn. 3,69. MBh. 14,459. Dev. 1,65. — ι) *das Insichbegreifen, Insichschliessen:* ग्रकारः सवर्णग्रहणेन ग्राकारमपि यथा गृह्णीयात् Sch. zu P. 8,4,68 (Bd. II). Sch. zu 3,1,20 und 8,4,17. — κ) *das Aufsichnehmen, Sichhingeben einer Sache:* यथा न पापग्रहणेन गृह्यसे (तथा यतस्व) R. 5,76,22. व्रत° Pańkat. 34,9. — λ) *das Gefälligsein, Diensterweisung:* ग्रहणाय पुंसाम् Bhâg. P. 3,1,44. — μ) *das Erwähnen, Nennen* Kâtj. Çr. 7,5,25. 15,2,11. Lâtj. 1,1,2.6. VS. Prât. 1,63.64. P. 1,1,23, Vârtt. 1.2. 2,1,42, Vârtt. Kâr. zu P. 7,1,6. Kâç. zu 1,1,50 und 2,35. Sch. zu 1,2,6.22.27 und 8,3,78. — ν) *das rühmliche Nennen, Achtung,* = ग्रादर H. an Med. सतां (subj.) ग्रहणानुत्तमम् Suçr. 1,96,3. — ξ) *das Erfassen, Wahrnehmen, Vernehmen, Erkennen, Begreifen; Lernen;* = धीगुण und प्रत्याय (lies: प्रत्यय) H. an. = उपलब्धि Med. गुणानां ग्रहणम् MBh. 14.1197. पार्श्वस्थवस्तुग्रहणम् Sch. zu Kap. 1,109. द्वादशवर्षाणि वेदब्रह्मचर्यं ग्रहणान्तं वा *oder es endet, wann er ausgelernt hat,* Âçv. Gṛhj. 1,22. ग्रहणान्तिक dass. M. 3,1. Jâǵn. 1,36. ब्रह्मणः M. 2,173. Z. d. d. m. G. IX, LI. MBh. 3,12509. Ragh. 3,28. Bhâg. P. 3,4,18. Prab. 106,18. Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 27. Sch. zu Ǵaim. 1,1,1. AK. 2,7,40. H. 310. 842. यत्र ज्ञानवतां प्राप्तिरलिङ्गग्रहणा स्मृता MBh. 14,1309. ग्राकृतिग्रहणा जातिः Kâr. in P. Bd. II u. जाति. — ο) *das Meinen, Darunterverstehen:* तस्य च तद्विशेषाणां च ग्रहणं भवति P. 1,1,68, Vârtt. 4, Sch. Siddh. K. zu 1,1,28. Sch. zu 1,1,68 und 2,48. — Vgl. करग्रहण, केश°, गर्भ°, चतुर्ग्रहण, नाम°, पाणि°, पुनर्ग्रहण.

ग्रहणक (von ग्रहण) n. *das Insichbegreifen, Insichschliessen* Siddh. K. zu P. 1,1,10.

ग्रहणान्त und ग्रहणान्तिक s. u. ग्रहण 3,ξ.

ग्रहणि (von ग्रह्) f. = ग्रहणी Uṇ. 5,67. — Vgl. u. ग्रहणीरोग.

ग्रहणी f. = ग्रहणि Uṇ. 5,67, Sch. *ein eingebildetes, zwischen Magen und Gedärmen liegendes Organ, welches den Uebergang der Nahrungsstoffe aus jenem in diese und die Wärme des Leibes vermitteln soll:* षष्ठी पित्तधरा नाम या कला परिकीर्तिता। पक्वामाशयमध्यस्था ग्रहणी सा प्रकीर्तिता॥ ग्रहण्या बलमग्निर्हि स चापि ग्रहणीश्रितः। तस्मात्संदूषिते वह्नौ ग्रहणी संप्रदुष्यति॥ Suçr. 2,443,12. fgg.; vgl. 1,327,18. 2,268,3. 434,5. °विकार 1,192,17. 2,506,11. Nach dem Sch. zu Uṇ. = ग्रहणीरुज्.

ग्रहणीदोष (ग्र° + दोष) m. *krankhafte Affection der* Grahaṇî, *Diarrhoe* Suçr. 1,175,6. 189,3. 2,50,18. 206,9. 284,15. 455,10. MBh. 3, 13857.

ग्रहणीप्रदोष (ग्र° + प्र°) m. dass. Suçr. 2,186,2.

ग्रहणीय (von ग्रह्) adj. *annehmbar, beherzigenswerth:* वाक्य, ग्रर्थ MBh. 5,2575. 4460. 4730. 12,4975. fg.

ग्रहणीरुज् (ग्र° + रुज्) f. = ग्रहणीदोष AK. 2,6,2,6. H. 471.

ग्रहणीरोग (ग्र° + रोग) m. dass.: पक्वं वा सरुजं पूति मुहुर्बद्धं मुहुर्द्रवम्। ग्रहणीरोगमाहुः Suçr. 2,443,19. 1,165,14. 179,1. ग्रहणिरोग dem Metrum zu Liebe 194,5. ग्रहणीरोगिन् adj. *mit Diarrhoe behaftet* 2,444,18.

ग्रहणीहर (ग्र° + हर) n. *Weintrauben* Çabdak. im ÇKDr.

ग्रहता (von ग्रह) f. *Planetenthum* Varâh. Bṛh. S. 5,1. ग्रहत्व n. dass. Hariv. 607. 611. Bhâg. P. 5,24,1. 6,6,35.

ग्रहद्रुम (ग्रह = गृह + द्रुम) m. N. einer Schlingpflanze, *Gymnema sylvestre R. Br.* (शाकवृक्ष) Râǵan. im ÇKDr. Ratnam. 71. — Vgl. गृहद्रुम.

ग्रहनायक (ग्रह + नायक) m. *Führer der Planeten, der Saturn* Çabdar. im ÇKDr. *die Sonne* ÇKDr. Wils.

ग्रहनाश (ग्रह + नाश) m. N. einer Pflanze, *Alstonia scholaris R. Br.* (vulg. छातिन) Çabdar. im ÇKDr. Auch °नाशन m. Trik. 2,4,6. Çabdar. im ÇKDr. Ratnam. 191.

ग्रहनेमि (ग्रह + नेमि) m. *der Mond* Çabdar. im ÇKDr.

ग्रहपति (ग्रह + पति) m. 1) *der Herr der Planeten, die Sonne* AK. 1,1,2,32. H. 97. *der Mond:* तस्य विस्तीर्यते राज्यं ज्योत्स्ना ग्रहपतेरिव MBh. 12,6288. — 2) (als Synonym von *Sonne*) *Calotropis gigantea* (s. ग्रर्क) ÇKDr. — 3) = गृहपति und viell. nur fehlerhaft: मम सत्त्रमिदं दिव्यमहं ग्रहपतिस्त्विह MBh. 13,4133.

ग्रहपीडन (ग्रह + पी°) n. *die durch einen Planeten* (Râhu) *verursachte Pein, Verfinsterung:* शशिदिवाकरयोर्ग्रहपीडनम् Hit. I, 45. नक्षत्र° R. 5,73,58. Uneig.: गाढाश्लिष्टग्रहपीडन Amar. 72.

ग्रहपीडा (ग्रह + पीडा) f. dass. Dev. 12,15.16.

ग्रहपुष (ग्रह + पुष) m. *die Sonne* (*die Planeten mit Licht nährend*) H. 95.

ग्रहपूजा (ग्रह + पूजा) f. *Verehrung der Planeten* Verz. d. B. H. No. 1253.

ग्रहभक्ति (ग्रह + भक्ति) f. *Vertheilung unter die Planeten, Eintheilung der Länder u. s. w. in Bezug auf die sie regierenden Planeten* Varâh. Bṛh. S. 2,e (Bl. 2,a). 17,28. 107,2. Titel des 16ten Adhjâja in demselben Werke.

ग्रहभीतिजित् (ग्रह-भीति + जित्) m. *ein best. Parfum* (*die Furcht vor den Dämonen besiegend*), = चीडा Râǵan. im ÇKDr.

ग्रहभोजन (ग्रह + भो°) m. *Pferd* H. ç. 177.

ग्रहमय (von ग्रह) adj. f. ई *aus Planeten bestehend* Bhartr. 1,16.

ग्रहमर्दन (ग्रह + म°) n. *Reibung zwischen den Planeten, Opposition* Varâh. Brh. S. 16,40. — Vgl. ग्रहयुद्ध.

ग्रहयज्ञ (ग्रह + यज्ञ) m. *Opfer an die Planeten* Jâǵn. 1,294. Varâh. Brh. S. 2,*d* (Bl. 2,*a*). 43,14. 47,29.

ग्रहयाग (ग्रह + याग) m. dass. Verz. d. B. H. No 1250. 495. °तत्त्व Titel einer Schrift ÇKDr.

ग्रहयाय्य v. l. für गृहयाय्य Vop. 26,164.

ग्रहयालु v. l. für गृहयालु Vop. 26,148.

ग्रहयुति (ग्रह + युति) m. *Conjunction der Planeten* Verz. d. B. H. No. 836. 842.

ग्रहयुद्ध (ग्रह + युद्ध) n. *Streit der Planeten, Opposition* AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 92.93 (51.52). Varâh. Brh. S. 2,*c* (Bl. 1,*b*). 5,95. 21,26; vgl. 17,2.3. 18,8. Titel des 17ten Adhjâja in dems. Werke.

ग्रहराज (ग्रह + राज) m. *König der Planeten: die Sonne; der Mond* H. an. 4,54. Med. ǵ. 32. *Jupiter* Çabdar. im ÇKDr.

ग्रहलाघव (ग्रह + लाघव) n. Titel eines astronom. Werkes aus dem 16ten Jahrh. Colebr. Misc. Ess. II, 452. Gild. Bibl. 513. 514.

ग्रहवर्ष (ग्रह + वर्ष) m. *Planetenjahr* Varâh. Brh. S. 2,*e* (Bl. 2,*a*). 107,3. Titel des 19ten Adhjâjâ dess. Werkes, welcher lehrt, welches Heil oder Unheil die unter der Regentschaft der respectiven Planeten stehenden Jahre, Monate und Tage bringen.

ग्रहविप्र (ग्रह + विप्र) m. *Astrolog* Wils.

ग्रहविमर्द (ग्रह + वि°) m. = ग्रहमर्दन Varâh. Brh. S. 107,2.

ग्रहशान्ति (ग्रह + शान्ति) f. *Besänftigung —, Verehrung der Planeten* Varâh. Brh. S. 42 (43), 37.

ग्रहशृङ्गाटक (ग्रह + शृ°) n. *eine best. Stellung der Planeten unter sich, Trigonalschein;* so heisst der 20ste Adhjâja in Varâh. Brh. S., welcher auch viele andere Stellungen bespricht.

ग्रहसमागम (ग्रह + स°) m. *Conjunction der Planeten* Varâh. Brh. S. 20,5. शशिग्रह° *Conjunction des Mondes mit Asterismen oder Planeten* 2,*c* (Bl. 1,*b*).

ग्रहाधार (ग्रह + आधार) m. *der Polarstern* Trik. 1,1,95. Hâr. 37. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. ग्रहाश्रय.

ग्रहामय (ग्रह + आमय) m. *Besessenheit, Tobsucht u. s. w.* Râǵan. im ÇKDr.

ग्रहावमर्दन (ग्रह + अव°) n. = ग्रहमर्दन Varâh. Brh. S. 47,83.

ग्रहाशिन् (ग्रह + आशिन्) m. = ग्रहनाश Çabdar. im ÇKDr.

ग्रहाश्रय (ग्रह + आश्रय) m. *der Polarstern* H. ç. 15. — Vgl. ग्रहाधार.

ग्रहाह्वय (ग्रह + आह्वय) m. N. einer Pflanze (भूताङ्कुश) Râǵan. im ÇKDr.

ग्रहि (von ग्रह) s. फलेग्रहि.

ग्रहिल (von ग्रह) gaṇa काशादि zu P. 4,2,80. adj. *annehmend, anerkennend:* प्रसाधनग्रहिलैरस्माभिः Sâh. D. 24,13.

ग्रहिष्णु (von ग्रह) s. फलग्रहिष्णु.

ग्रहीतर् (wie eben) nom. ag. 1) *Greifer* H. 445. an. 3,36. अपाणिपादो जवनो ग्रहीता Çvetâçv. Up. 3,19. — 2) *Empfänger* M. 8,166. — 3) *Abnehmer, Käufer* Pańkat. I, 15. — 4) *Auffasser, Wahrnehmer:* ग्रहीतृग्रहणग्राह्येषु Jogas. 1,41. विषयाणां ग्रहीतॄणि — पञ्चेन्द्रियाणि M. 1,15. — Vgl. पाणिग्रहीतर् und गृहीतर्.

ग्रहीतव्य (wie eben) 1) adj. *a) für sich zu nehmen, zu empfangen* Çat. Br. 4,6,1,14.15. M. 7,129. 8,180. — *b) zu schöpfen* TS. 6,6,8,2. — 2) n. *das Empfangenmüssen:* इत्यर्थं मे ग्रहीतव्यं कथं तुल्यं स्यात् MBh. 12,7313.

ग्रहेश (ग्रह + ईश) m. *der Herr der Planeten, die Sonne* H. 97, Sch.

ग्रैह्य adj. *zum* Graha (in der Bed. 2,*b*,β) *gehörig, geeignet:* अस्माकोऽसि शुक्रस्ते ग्रह्यः VS. 4,24.

ग्राभ (von ग्रभ) 1) *Ergreifer* (so v. a. ग्रह 2,*a*,β): इदमहं रुशन्तं ग्राभं तनूदूषिमपोहामि AV. 14,1,38. — 2) *das Ergriffene:* द्युमन्तं चित्रं ग्राभं सं गृभाय RV. 8,70,1. — 3) *Griff:* इन्द्रो ग्राभं गृभ्णीत सानसिम् RV. 9,106,3. — Vgl. उद्ग्राभ, ग्राव°, हस्त°.

ग्राम m. Uṇ. 1,141. Çânt. 2,18. 1) *bewohnter Platz, Dorfschaft, Dorf* (Gegens. अरण्य und später auch पुर, नगर, पत्तन) AK. 2,2,19. Trik. 3,3, 295. H. 961. an. 2,321. Med. m. 10. *die Einwohnerschaft, Gemeinde, Stamm;* der Begriff ist weiter als कुल, enger als जनपद. *Wo wunderbarer Regen fällt,* तत्पराभवति कुलं वा ग्रामो वा जनपदो वा Kauç. 94. (विवाहे) उच्चावचा जनपदधर्मा ग्रामधर्माश्च Âçv. Grhj. 1,7. ग्रामस्यार्थे कुलं त्यजेत् । ग्रामं जनपदस्यार्थे Hit. I, 141. कथा ग्रामं न पृच्छसि RV. 10,146,1. 149,4. 1,114,1. असि ग्रामेष्वविता 44,10. त्रायन्तामस्मिन्ग्रामे गामश्वं पुरुषं पशुम् AV. 8,7,11. 4,36,7.8. 5,17,4. 6,40,2. ये ग्रामा यदरण्यं याः सभा अधि भूम्याम् 12,1,56. VS. 3,45. 20,17. सो ऽरण्य एवाग्निं निधाय ग्राममेयाय Çat. Br. 11,5,1,13. 13,6,2,20. समन्तिकं ग्रामयोर्ग्रामान्तो स्याताम् 2.4,2. ग्रामपिष्ट *zu Hause gemahlen* Kâtj. Çr. 26,4,6. Pâr. Grhj. 1,9. 2,7. 3, 8. M. 2,185. 4,60. अद्वारेण च नातीयाद्ग्रामम् 73. नैनं ग्रामे ऽभिनिम्लोचेत्सूर्यः 2,219. 6,4.28. ग्रामदशेश 7,116. ग्रामशतेश 117. ग्रामशताध्यक्ष 119. कुल, पञ्च कुलानि, ग्राम, पुर 119. जनपद, नगर, ग्राम, घोष MBh. 2,214. fg. ग्रामेषु नगरेषु च M. 4,107. 8,237. 10,54. N. 16,3. 17,45. R. 2,60.12. Mâlav. 13,15. Bhartr. 3,24. Ragh. 1,44. ग्रामाणि (n.!) नगराणि च R. 2, 57,4. दशग्रामी f. *ein District von zehn Dörfern* MBh. 12,3268. शर्यातो ह वा इदं मानवो ग्रामेण चचार *mit seinem Stamme* Çat. Br. 4,1,5,2. संजानीतां मे ग्राम इति *meine Leute sollen sich vertragen* 7. अश्वासः, गावः, ग्रामाः, रथासः RV. 2,12,7. ग्रामे अश्वेषु गोषु AV. 4,22,2. नि ग्रामासो अविक्षत नि पद्वन्तो नि पक्षिणः *die Leute, Thiere und Vögel* RV. 10,127,5. — 2) *eine zusammengehörige Anzahl von Menschen, Schaar, Haufe;* namentl. *Heerhaufe:* गव्यन्ग्रामः RV. 3,33,11. 10,27,19. 1,100,10. हित्वा ग्रामान्प्रच्युता यन्तु शत्रवः (wo aber auch Bed. 1 möglich) AV. 5,20,3. परि ग्राममिवाचितं वचसा स्थापयामसि 4,7,5. मानुषो ग्रामः Çat. Br. 6, 7,4,9. 12,4,1,3. — 3) am Ende eines comp. *Verein, Schaar, Haufe* AK. 3,4,23,143. Trik. H. an. das vorangehende Wort hat auf der ersten Silbe den Acut P. 6,2,84. मैल्ल°, बैणिग° (Daçak. 164,8), दैव° Sch. उदयनकथाकोविद° Megh. 31. विषय°, शब्द°, अस्त्र° (R. 1,29 in der Unterschr. 6,4,21), भूत° (MBh. 13,2045. Bhag. 8,19. 9,8. N. 4,10. Suçr. 1,4,4. Bhâg. P. 7,10,19), इन्द्रिय° (s. d. und vgl. noch AK. 2,7,43. Jâǵn. 3,61. Bhag. 6,24. MBh. 3,13683), गुण° (s. d.) H. 1414. मन्त्र° MBh. 3,17070. fg. Hariv. 3218. R. 1,24,12. 29,21. दुःख° Bhâg. P. 1,3,29. तन्त्र° 10. — 4) *Verein von Tönen, Scala* H. an. (lies: षड्जादौ). Med. म-

स स्वरास्त्रयो ग्रामाः Pañkat. V, 43. ग्रामत्रय Mârk. P. 23,52. ग्रामरागाः तत्र 51. षड्जमध्यमगान्धारास्त्रयो ग्रामा मता इह। षड्जग्रामो भवेदत्र मध्यमग्राम एव च॥ सुरलोके च गान्धारो ग्रामः प्रचरति स्वयम्। Sañgitad. im ÇKDr. — Vgl. अरिष्टग्राम, मक्हा°, शूर°, संग्राम.

ग्रामक (von ग्राम) m. 1) *Dorf:* दीयतां ग्रामकाः केचित्तेषां वृत्त्यर्थम् MBh. 5,1466. — 2) *das Gebiet der himmlischen Genüsse* (nach Burnouf) Bhâg. P. 4,25,52. — 3) N. pr. einer Stadt Schiefner, Lebensb. 249 (19).

ग्रॅामकाम (ग्राम + काम) adj. 1) *der in den Besitz eines Dorfes zu kommen wünscht* TS. 2,1,1,2. 3,2. Kâtj. Çr. 4,15,22. 22,8,7. 9,17. Kauç. 59. — 2) *nach Dörfern verlangend, gern in Dörfern wohnend* Âçv. Gṛhj. 4,1.

ग्रामकुक्कुट (ग्राम + कु°) m. *Dorfhahn, ein zahmer Hahn* M. 5,12.19. Jâǵń. 1,176.

ग्रामकुमार (ग्राम + कु°) m. *Dorfknabe;* davon nom. abstr. ग्रॅामकुमारक n. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133.

ग्रॅामकुलाल oder ग्रामकुलालॅ (ग्राम + कु°) m. *Töpfer des Dorfes* P. 6,2,62, Sch. Davon nom. abstr. ग्रॅामकुलालक n. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133.

ग्रामकूट (ग्राम + कूट) m. *der Vornehmste im Dorfe, ein* Çûdra Trik. 2,10,1. Hâr. 131. — Vgl. मक्त्तर.

ग्रामगृह्य (ग्राम + गृह्य) adj. *ausserhalb des Dorfes gelegen:* सेना P. 3,1,119, Sch. Vop. 26,20. — Vgl. u. 2. गृह्य 1, c.

ग्रामगेय (ग्राम + गेय) adj. *im Dorfe zu singen* (vgl. u. गेय); n. oder ग्रामगेयगान n. Titel eines der 4 *Gesangbücher* des SV. Colebr. Misc. Ess. 1,80. fg. Ind. St. 1,30.47, N. Weber, Lit. 61.62; vgl. Benfey in der Einl. zu SV. VI.

ग्रॅामगोडुक्ह (ग्राम + गो°) m. *Dorfhirt* gaṇa युक्तारोह्यादि zu P. 6,2,81.

ग्रामघात (ग्राम + घात) m. *Plünderung eines Dorfes* M. 9,274. Varâh. Bṛh. S. 29,3. 85,65.

ग्रामघातिन् (ग्राम + घा°) adj. subst. *Plünderer eines Dorfes* MBh. 12,1213.

ग्रामघोषिन् (ग्राम + घो°) adj. *unter den Leuten* oder *Heerhaufen tönend, — ausrufend;* von der Trommel AV. 5,20,9.

ग्रामचर्या (ग्राम + च°) f. *die Gewohnheiten des geselligen Lebens, geselliger Verkehr* Âçv. Çr. 12,8.

ग्रामचैत्य (ग्राम + चैत्य) m. *der im Dorfe gepflegte heilige Baum* Megh. 24.

ग्रामज (ग्राम + ज) adj. *im Dorfe geboren, auf bebautem Boden gewachsen:* °निष्पावी *eine best. Hülsenfrucht* Râǵan. im ÇKDr. ग्राम्या dass. ÇKDr. u. निष्पावी nach ders. Aut.

ग्रामजात (ग्राम + जात) adj. dass.: मूलानि फलानि च M. 6,16.

ग्रामजाल (ग्राम + जाल) n. *Verein von Dorfschaften, District* Trik. 3,3,350. Davon ग्रामजालिन् m. *Gouverneur einer Provinz* H. an. 4,251. Med. r. 263.

ग्रामजित् (ग्राम + जित्) adj. *Dörfer gewinnend* oder *Heerhaufen besiegend:* ग्रामजितो यथा नरः ṚV. 5,54,8. Indra AV. 6,97,3.

ग्रॅामणा adj. f. ई *aus* Grâmaṇî *stammend* gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4,3,93.

ग्रामणॅी (ग्राम + नी) Siddh. K. zu P. 8,4,14. 1) adj. subst. °णीम्, °एयम्, °एये, °एयम्, °एयान्; gen. pl. °एयाम् und °णीनाम् (ved.) P. 6,4,82. 7,1,56. 3,116. Decl. des neutr. °णि 7,1,74, Sch. *Anführer —, Vorsteher einer Gemeinde, einer Schaar, eines Heerhaufens,* = ग्रामाधिप, अधिप, पति, प्रधान, श्रेष्ठ AK. 3,4,12,52. H. 1439. an. 3,203 (lies: पत्यौ). Med. ṇ. 46. दक्षिणावान्ग्रामणीरग्रमेति ṚV. 10,107,5. ग्रामणीर्मनुः 62,10. TBr. 1,1,4,8. Kâtj. Çr. 4,9,4. सेनानीग्रामण्यौ VS. 15,15. 30,20. AV. 3,5,7. 19,31,12. त्रयो वै गतश्रियः शुश्रुवान्ग्रामणी राजन्यः TS. 2,5,4,4. TBr. 1,7,3,4. 2,7,18,4. Çat. Br. 5,3,1,6. 4,4,18.19. 14,7,1,43. Kauç. 15. P. 5,2,78. MBh. 1,4798. 12,4862. Çiva 13,7104. Vishṇu R. 6,102,15. ग्रामणि dem Versmaasse zu Liebe: रक्षोग्रामणिमुख्ययोः MBh. 7,1125.4099. — 2) m. *Barbier* (*die Hauptperson im Dorfe*) AK. H. an. H. ç. 155. Med. — 3) m. = भोगिक H. an. Dieses Wort wird durch *Pferdeknecht* erklärt, könnte aber wohl auch = भोगिन् *das Haupt eines Dorfes sein;* Wilson übersetzt es hier durch *one who only thinks of enjoyment.* — 4) N. pr. eines Gandharva-Fürsten (neben Sindhu; vgl. u. ग्रामणीय) R. 4,41,61. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210 (vgl. Hariv. Langl. I,512). neben Ṛshi, Gandharva, Apsaras, Nâga, Jâtudhâna und Deva im Gefolge der Sonne Bhâg. P. 5,21,18. VP. 234, N. 2. — 5) N. pr. einer Localität gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4,3,93. Vgl. ग्रामणीय. — 6) f. *a) Dorfbewohnerin.* — *b) Hure.* — *c) die Indigopflanze* H. an. Vgl. ग्रामीणा, womit ग्रामणी durch Verstellung des Vocals leicht verwechselt werden konnte.

ग्रामणीत्व (von ग्रामणी) n. *die Würde eines Anführers* MBh. 12,4861.

ग्रॅामणीथ्य (ग्राम + नीथ्य) n. *die Würde eines Anführers der Gemeinde u. s. w.:* अलं श्रियै धारणाय राज्याय वा ग्रामणीथ्याय वा Çat. Br. 8,6,2,1.

ग्रामणॅीय (von ग्रामणी) 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes: सिन्धुकूलाश्रिता ये च ग्रामणीया महाबलाः MBh. 2,1191. ग्रामणीयैः — कुशलैर्हस्तिसादिभिः 4,1038. — 2) n. = ग्रामणीथ्यः सर्वे ग्रामणीयं प्राप्नुवन्ति TS. 7,4,5,2.

ग्रामणीसव (ग्रा° + सव) m. N. eines Ekâha Çâñkh. Çr. 14,22,3.

ग्रामतक्षॅ (ग्राम + तक्षन्) m. *Dorfzimmermann* P. 5,4,95. Vop. 6,40. AK. 2,10,9. H. 918.

ग्रामॅता (von ग्राम) f. *eine Menge von Dorfschaften* P. 4,2,43. AK. 3,3,48. H. 1422. तस्माद्धेदं प्राच्यो ग्रामता बहुलाविष्टाः Ait. Br. 3,44.

ग्रामद्रुम (ग्राम + द्रुम) m. *ein im Dorfe einzeln stehender und als Heiligthum gepflegter Baum:* स जीवित मुखं लोके ग्रामद्रुम इवैकजः Hid. 1,39; vgl. 40.

ग्रामधरा (ग्राम + धरा) f. *ein Dorf* oder *Dörfer tragend,* N. eines Felsens Râǵa-Tar. 1,265.

ग्रॅामनापित oder ग्रामनापितॅ (ग्राम + ना°) m. *Dorfbarbier* P. 6,2,62, Sch.

ग्रामनिवासिन् (ग्राम + नि°) adj. *in Dörfern lebend, zahm:* शकुनि M. 5,11.

ग्रामपाल (ग्राम + पाल) m. *Dorfhüter* Mârk. P. 19,24.

ग्रामपुत्र (ग्राम + पुत्र) m. *Dorfknabe;* davon nom. abstr. ग्रॅामपुत्रक n. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133.

ग्रामप्रेष्य (ग्राम + प्रेष्य) m. *Gemeindebote, Gemeindediener* MBh. 12,2359; vgl. प्रेष्यो ग्रामस्य M. 3,153.

ग्रामबालजन (ग्राम + बाल - जन) m. *Bauerbursche* Vet. 11,7.

ग्रामभृत (ग्राम + भृत) m. *Gemeindebote, Gemeindediener* Âhnikat. im ÇKDr.

ग्राममद्गुरिका (ग्राम + मद्गुर) f. 1) *ein best. Fisch, Silurus Singio* (शृङ्गी) Ham. — 2) *Dorfprügelei* Trik. 3,3,18. H. an. 6,1. Med. k. 234.

ग्राममाहिषी (ग्राम + म°) f. *ein zahmer Büffel* Adbh. Br. in Ind. St. 1,40. — Vgl. u. ग्राम्य 1,c.

ग्राममुख (ग्राम + मुख) n. *Marktplatz* Trik. 2,1,20. m. (!) Çabdar. im ÇKDr.

ग्राममृग (ग्राम + मृग) m. *Hund* Trik. 2,10,6. H. ç. 181. Hâr. 78. Çabdar. im ÇKDr.

ग्राममौख्य Hit. 66,6 eher fehlerhaft für ग्रामसौख्य (vgl. ग्राम्यसुख), als *Gemeindevorsteher*, in welcher Bed. man ग्राममुख्य erwartet hätte.

ग्रामय् (wohl denom. von ग्राम) ग्रामयति *einladen* Dhâtup. 35,40.

ग्रामयाजक (ग्राम + या°) adj. *für ein ganzes Dorf* oder *eine Gemeinde Opfer vollbringend* MBh. 3,13355. Çâtâtapa im ÇKDr.

ग्रामयाजिन् (ग्राम + या°) adj. dass. M. 4,205.

ग्रामयुद्ध (ग्राम + युद्ध) n. *Dorfprügelei* Trik. 3,3,18. Med. k. 234.

ग्रामरथ्या (ग्राम + र°) f. *Dorfstrasse* P. 6,2,62, Sch.

ग्रामवत् (von ग्राम) adj. *mit Dorfschaften versehen:* मही MBh. 8,4570.

ग्रामवास (ग्राम + वास) m. *das Leben im Dorfe* oder *Dorfbewohner* P. 6,3,18, Sch. — Vgl. ग्रामेवास.

ग्रामवासिन् (ग्राम + वा°) P. 6,3,18, Sch. adj. *in Dörfern lebend, gezähmt* (von Thieren): सप्तैषां (जरायुजानां) ग्रामवासिनः (nämlich: गौरजाविमनुष्याश्च अश्वाश्वतरगर्दभाः) MBh. 6,166.168. Vögel Jâǵn. 1,172. m. pl. *die Bewohner eines Dorfes* M. 7,118. — Vgl. ग्रामेवासिन् und ग्राम्य.

ग्रामवास्तव्य (ग्राम + वा°) m. *Bewohner eines Dorfes* MBh. 12,4803.

ग्रामषण्ड (ग्राम + षण्ड) gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133; davon nom. abstr. ग्रामषण्डक ebend.

ग्रामसंकर (ग्राम + सं°) m. *the common sewer or drain of a village* Wilson.

ग्रामसुख n. = ग्राम्यसुख MBh. 5,3225.

ग्रामहासक (ग्राम + हा°) m. *Schwestermann* Çabdar. im ÇKDr.

ग्रामाधान (ग्राम + आधान) n. *Jagd* Halâj. im ÇKDr.

ग्रामान्त (ग्राम + अन्त) m. *Dorfgrenze* Çat. Br. 13,2,4,2. Pâr. Gṛhj. 2,11. ग्रामान्ते *in der nächsten Umgebung eines Dorfes* M. 4,116. 11,78. AK. 2,2,19.

ग्रामान्तीय (von ग्रामान्त) adj. *in der nächsten Umgebung eines Dorfes gelegen* M. 8,240.

ग्रामिक (von ग्राम) m. *Oberhaupt eines Dorfes* M. 7,116.118. MBh. 12,3264.3266.

ग्रामिक्य n. nom. abstr. von ग्रामिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

ग्रामिन् (von ग्राम) 1) adj. *eine Gemeinde —, einen Stamm um sich habend:* स एवास्मै सजातान्प्रयच्छति ग्राम्येव भवति TS. 2,1,3,2. 6,1. — 2) m. a) *Dorfbewohner, Bauer:* ग्रामिणां रतिः *coitus* (vgl. ग्राम्यधर्म, °सुख) Bhâg. P. 4,29,14. बाला ग्रामिपुत्राः *Bauerknaben, Strassenjungen* N. 13,23. — b) *Oberhaupt eines Dorfes* Brâhmaṇakulâćârjakârikâ im ÇKDr. — 3) f. ग्रामिणी *die Indigopflanze* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

ग्रामीण (wie eben) P. 4,2,94. 3,25, Sch. Vop. 7,15. 1) adj. subst. *zum Dorfe gehörig; Dorfbewohner, Bauer* H. 501. Med. ṇ. 46. ग्रामीणेभ्यो अन्नं सुरां सुरापेभ्यः Kauç. 11. Bhartṛ. 1,89. Pańkat. 243,21 (ग्रामिण). Amar. 11. Gauḍap. zu Sâñkhjak. 19. एकग्रामीणमतिथिम् *zum selben Dorfe gehörig* Çâñkh. Gṛhj. 2,16. ग्रामीन (sic und zwar nicht Druckfehler) = संभृतो ग्रामैः *von Dorfschaften unterhalten* Med. n. 58. — 2) m. *Hund* Med. n. 58. — 3) m. *Schwein* Râǵan. im ÇKDr. — 4) m. *Krähe* Med. n. 58. — 5) f. आ a) *die Indigopflanze* AK. 2,4,3,13. Med. ṇ. 46. — b) *eine best. Gemüsepflanze* (पालङ्क्य) Râǵan. im ÇKDr.

ग्रामीय adj. von ग्राम in समानग्रामीय *zur gleichen Gemeinde gehörig* Âçv. Gṛhj. 4,4.

गामीयक (von ग्रामीय) m. *Gemeindemitglied:* ग्रामीयककुलानां च समक्षं सीम्नि साक्षिणः । प्रष्टव्याः M. 8,254.

ग्रामेय (von ग्राम) m. *Dorfbewohner* MBh. 12,3264. ग्रामेया H. an. 3,303.

ग्रामेयक (von ग्रामेय) P. 4,2,95, Vârtt. adj. subst. *zum Dorfe gehörig; Dorfbewohner* Trik. 3,1,4. H. 501.

ग्रामेवास = ग्रामवास P. 6,3,18, Sch.

ग्रामेवासिन् = ग्रामवासिन् P. 6,3,18, Sch.

ग्राम्य (von ग्राम) P. 4,2,94. Vop. 7,15. 1) adj. subst. = ग्रामीण Trik. 3,1,4. H. 501. = ग्रामे जातः P. 4,3,25, Sch. = ग्रामभवो जनः H. an. 2,254. a) *im Dorfe u. s. w. im Gebrauch seiend, dort entstanden, dort bereitet:* पात्राणि TS. 5,1,6,2. अग्नि Ait. Br. 7,7. अन्न Çat. Br. 9,1,1,3. 12,7,3,9. M. 6,3. vom Feuer eines Häuserbrandes Kauç. 133. *Dörfer betreffend:* कर्माणि M. 7,120. n. *im Dorfe bereitete Speise:* न ग्राम्यमुपयुञ्जीत य आरण्यो मुनिर्भवेत् MBh. 1,3637. ग्राम्यभोजन Ind. St. 1,33. — b) *im Dorfe lebend, Dorfbewohner* Jâǵn. 2,166. in verächtlichem Sinne (im Gegens. zum geachteten *Walderemiten*): अपि च ज्ञानसंपन्नः सर्वान्वेदान्पितुर्गृहे । श्लाघमान इवाधीयाद्ग्राम्य इत्येव तं विदुः ॥ MBh. 13,2179. Bhâg. P. 3,24,29. स्त्रीपुंप्रसङ्ग एतादृक्सर्वत्र त्रासमावहः । अपीश्वराणां किमुत ग्राम्यस्य गृहचेतसः ॥ 9,11,17. प्रियं प्रभुर्ग्राम्य इव प्रियाया विधित्सुः *wie ein Dorfbewohner, der den rohen Sinnesgenüssen nachgehen darf,* 3,3,5. — c) *in Dörfern —, unter Menschen lebend, von Menschen gezogen, zahm, cultivirt;* von Thieren und Pflanzen: पशवः AV. 2,34,4. 3,31,3. ṚV. 10,90,8. M. 11,199. Pańkat. 68,14. 215,6. deren giebt es sieben AV. 3,10,6. VS. 9,32. TS. 7,2,2,1. Çat. Br. 3,8,4,16. MBh. 3,10664. nach Baudhâjana: *Ziege, Pferd, Rind, Büffel, Schwein, Elephant, Maulthier;* nach Âpastamba: *Ziege, Schaf, Rind, Pferd, Esel, Kameel* und der *Mensch*, Sâj. zu Ait. Br. 2,17. *Maulthier* st. *Kameel* MBh. 6,168; vgl. Suçr. 1,203,15. गज N. 13,7. शूकर AK. 2,10,23. H. 1281. Varâh. Bṛh. S. 85,24. 90,2. 95,7. °मांस *Fleisch von einem gezähmten Thiere* Suçr. 1,267,10. ग्राम्यारण्याश्चौषधीः MBh. 1,6658. deren gleichfalls sieben TS. 5,2,5,5. 7,3,4,1. दश ग्राम्याणि धान्यानि Çat. Br. 14,9,3,22. — d) *im Dorfe gestattet, auf die im Dorfe erlaubte Geschlechtslust gerichtet:* परश्रिया न तप्यन्ति ये सन्तः पुरुषर्षभाः । ग्राम्यादर्थान्निवृत्ताश्च दुर्गाण्यतितरन्ति ते ॥ MBh. 12,4069. सक्तं ग्राम्येषु भोगेषु R. 3,37,3. 4,34,23. ग्राम्यान्कामान् Bhâg. P. 4,25,36. 6,1,64. ग्राम्य n. *Geschlechtslust, Beischlaf* H. an. Med. j. 17. मृगया पानमक्षाश्च ग्राम्ये चैवातिरक्तता (चत्वारि व्यसनानि महीक्षिताम्) MBh. 2,2270. ग्राम्यमति

Bhâg. P. 4,28,55. ग्राम्येङ्गोपरम 7,11,9. *roh, ungeschliffen*, von der Sprache, = अश्लील AK. 1,1,5,19. H. 226. H. an. = अश्लील und प्राकृत Med. — 2) f. आ *die Indigoflanze* und *Phaseolus radiata Roxb. Wall.* (निष्पावी) Râgan. im ÇKDr.

ग्राम्यकन्द (ग्राम्य + कन्द) m. *ein best. Zwiebelgewächs*, = स्थलकन्द ÇKDr. nach Ratnam.; es ist aber अग्राम्यकन्द zu lesen, wie auch u. स्थलकन्द angegeben wird.

ग्राम्यकर्कटी (ग्राम्य + क°) f. *eine Kürbisart, Benincasa cerifera Savi.* Trik. 2,4,35.

ग्राम्यकर्मन् (ग्राम्य + कर्मन्) n. *des Dorfbewohners Beschäftigung, das Fröhnen der Geschlechtslust* Bhâg. P. 5,14,31.

ग्राम्यकुङ्कुम (ग्राम्य + कु°) n. *Safflor* Trik. 2,9,34.

ग्राम्यधर्म (ग्राम्य + धर्म) m. *das Recht des Dorfbewohners* (nicht aber *des Walderemiten*), *Geschlechtsbefriedigung, Beischlaf* AK. 2,7,56. H. 537. MBh. 3,1917. 16201. Hariv. 1259. Suçr. 1,70,4. 277,10. 2,396,18. 549,5. °सेवन 133,5. °सेविन् 1,267,10. Brahma-P. 55, 62. Bhâg. P. 3, 28,3. *die Pflichten des Dorfbewohners* (in gutem Sinne): तथारण्यधर्माह्रियोऽत्र ग्राम्यधर्मेषु नियोजितः Pañkat. 31,6.

ग्राम्यधर्मिन् (von ग्राम्यधर्म) adj. *der Geschlechtsbefriedigung fröhnend, den Beischlaf verübend*: शूद्रादायोगवश्चापि वैश्यायां ग्राम्यधर्मिणः MBh. 13,2574.

ग्राम्यपशु (ग्राम्य + पशु) m. *Hausthier* P. 1,2,73. verächtlich von einem Menschen Bhâg. P. 6,15,16.

ग्राम्यमद्गुरिका (ग्राम्य + मद्गुर) f. *ein best. Fisch*, = ग्राममद्गुरिका Hâr. 186.

ग्राम्यमृग (ग्राम्य + मृग) m. *Hund* Gaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. ग्राममृग.

ग्राम्यराशि (ग्राम्य + राशि) m. Bez. *bestimmter Zodiakalbilder*: मिथुनं कन्या तुला वृश्चिको धनुः कुम्भो रात्रौ मेषो वृषश्च Gjot. im ÇKDr.

ग्राम्यवल्लभा (ग्राम्य + व°) f. *eine best. Gemüsepflanze* (पालङ्क्य) Râgan. im ÇKDr.

ग्राम्यवादिन् (ग्राम्य + वा°) m. etwa *Dorfrichter, Schulze*: यः परस्तीद्ग्राम्यवादी स्यात्तस्य गृहाद्वोढीनाहरेत् TS. 2,3,1,3. Vgl. *Fürsprech*.

ग्राम्यसुख (ग्राम्य + सुख) n. *des Dorfbewohners Vergnügen, Schlaf, Befriedigung der Geschlechtslust* MBh. 1,4622. 5,3226. (vgl. 3225, wo ग्रामसुख dem वीरसुख entgegengesetzt wird). R. 4,30,9. 31,8. 38,45.46. 6,37,20. Bhâg. P. 3,5,12. 4,2,22. 6,11,5. ग्राम्यं सुखम् 3,18,40.

ग्राम्यायणि patron. von ग्राम्य gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

ग्राम्याश्व (ग्राम्य + अश्व) m. *Esel* Trik. 2,9,26.

ग्रावग्राभ (ग्रावन् + ग्राभ) m. *der die Steine* (zum Soma) *handhabt* ṚV. 1,162,5; nach Sâj. so v. a. ग्रावस्तुत्.

ग्रावन् 1) m. *a) Stein zum Ausschlagen* oder *Pressen des* Soma. Nach den Erklärr. zu den Brâhmaṇa sollen deren *fünf* im Gebrauch gewesen sein; dass dieses aber für die älteste Zeit nicht immer gilt, zeigt der Gebrauch des du., z. B. ṚV. 2,39,1. एतौ ग्रावाणौ सयुजा युङ्क्ते चर्मणि AV. 11,1,9. 6,138,2. — Nir. 9,8. आ वो ग्रावा वदन्निह सोमो घोषेण यच्छतु ṚV. 8,34,2. 4,3,3. 5,25,8. AV. 5,20,10. युक्ता ग्रावाणः ṚV. 3, 30,2. 57,4. 10,35,9. VS. 6,26. 26,4. AV. 3,10,5. 9,6,15. Çat. Br. 3,3, 4,24. 9,2,3. 12,8,2,14. 14,9,4,2. — *b) Stein, Felsblock* überh. AK. 2, 3,4. 3,4,18,108. H. 1036, an. 2,261, Med. n. 58. MBh. 3,16435. Bhartṛ. 3,29.79. Çântiç. 4,8. Prab. 76,14. Bhâg. P. 4,5,18. Çiç. 4,23. निकष° *Probierstein* Hit. I,204. — *c) Berg* AK. 2,3,1. 3,4,18,108. H. 1027. H. an. Med. — *d) Wolke* (wie überhaupt die Wörter für *Fels, Berg*) Naigh. 1,10. Viçva im ÇKDr. — *e)* = ग्रावस्तुत् Hariv. 11363. — 2) adj. *hart, fest* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. ऊर्ध्वग्रावन्, युक्त°.

ग्रावरोहक (ग्रावन् + रो°) m. N. eines Strauchs, *Physalis flexuosa Lin.* Ratnam. 56. — Vgl. अश्वगन्धा.

ग्रावस्तुत् (ग्रावन् + स्तुत्) m. P. 3,2,177. *einer der sechszehn gewöhnlich aufgeführten Liturgen*, genannt nach *dem an die* Soma-*Steine gerichteten Lobgesang*, ṚV. 10,94,1. fgg. Ait. Br. 6,1. 7,1. Âçv. Çr. 4,1. 5,12. 9,4. Çat. Br. 4,3,4,22. 12,1,1,9. Pañkav. Br. in Ind. St. 1,35. यः प्रस्तोता स ब्राह्मणाच्छंसी स ग्रावस्तुत् Çâñkh. Çr. 13, 24, 11. Colebr. Misc. Ess. I,355 (*Gravastata*).

ग्रावस्तोत्रीय (von ग्रावन् + स्तोत्र) adj. *zum Lobe der Steine gehörig*: होत्रा Ait. Br. 6,2. n. *die Verrichtung des* Grâvastut Kâtj. Çr. 24,4,45.

ग्रावहस्त (ग्रावन् + हस्त) adj. *die* Soma-*Steine handhabend* ṚV. 1, 15,7.

ग्रावायण patron. von ग्रावन्, pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58.

ग्रास (von ग्रस्) m. 1) *Mundvoll, Bissen* AK. 2,9,54. H. 425. यावतो ग्रसते ग्रासान् M. 3,133. 6,28. 11,213. Jâǵñ. 3,55. तदेतस्यापि कियत्तमपि ग्रासं देहि Pañkat. 221,21. II, 69. Varâh. Bṛh. S. 92, 7. P. 1,3,52, Sch. ग्रामप्रमाणं तु कुक्कुटाण्डप्रमाणं शिख्यण्डप्रमाणं वा Verz. d. B. H. No. 1165. — 2) *Futter, Nahrung*: गोः Gobh. 4,1,15. Çâñkh. Gṛhj. 3,14. स्निग्धो ग्रासः स्वयमेव P. 8,2,44, Vârtt. 4. तृणं च गोभ्यो ग्रासार्थम् M. 8, 339. ग्रासं दद्त्खाण्डवे पावकाय MBh. 8,4564. ग्रासाम्बु *Speise und Trank* Çvetâçv. Up. 5,11. ग्रासाच्छादनम् *Nahrung und Kleidung* M. 9,202. MBh. 14,1291. ग्रास्याद्ग्रासमिवात्तिप्तम् 7,1591. Pañkat. IV, 79. H. 813. — 3) *the erosion, the morsel bitten; the quantity eclipsed* Colebr. Alg. 311. — 4) *das Verschlingen* Bhartṛ. 2,22. *das Verschlingen der Sonne und des Mondes* (durch Râhu), *Verfinsterung* Varâh. Bṛh. S. 5,18. *das Verschlucken*, ein Fehler der Aussprache bei Gutturalen ṚV. Prât. 14,4. 7. — Vgl. ग्रस्.

ग्रासशल्य (ग्रास + शल्य) n. *etwas im Halse Steckengebliebenes* Suçr. 1,101,20.

ग्रासीकर् (ग्रास + कर्) *verschlingen, verschlucken*: (ताम्) ग्रासीकर्तुं प्रवृत्तो ऽभूदुत्थायाजगरो महान् Kathâs. 9,57. ग्रासीकृत Med. t. 14.

ग्राहै (von ग्रह्) P. 3,1,143. 1) adj. subst. f. ई *ergreifend, haltend, Halter, Fänger, Nehmer, Empfänger u. s. w.*: (राक्षसी) छायाग्राही R. 4,41, 38. रिक्थग्राह *der die Erbschaft in Empfang nimmt* Jâǵñ. 2,51. योषिद्ग्राह *der die Frau nimmt* ebend. Vgl. कर्णग्राह, गिल°, धनुर्°, पाणि°, पार्ष्णि°, वन्दि°, व्याल°, साम्य°, हस्त°. — 2) m. *ein in Flüssen, Seen und im Meere wohnendes Raubthier; Krokodil, Haifisch*; auch *Schlange*, = अवहार AK. 1,2,3,21. H. 1351. Med. h. 4. = जलचर H. an. 2,598. = जलकिराट u. s. w. Hâr. 77. P. 3,1,143, Sch. प्रतिस्रोत इव ग्राहो द्रोणपुत्रः परानियात् MBh. 7,8918. R. 4,41,23. ग्राहाकीर्ण (सरस्) Pañkat. I,420. 428. Varâh. Bṛh. S. 93,14. Bhâg. P. 2,7,15. 3,18,6. 8,1,31. 2,26. Prab. 103,12. (कालसागरे) जरामृत्युमहाग्राहे MBh. 12,877. R. 2,77,12.

5,94,12.16. ग्रहागेरा ग्राहः MBh. 3,12390.12357. N. 11,20. fgg. कृच्छ्राद्ग्राहादिमुच्यते M. 6,78. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रा MBh. 4,2017. 16,142. R. 2,28,9. 114,4. ग्राही f. *ein weibliches Krokodil u. s. w.* R. 6,82,73.74.157. fgg. — 3) m. *ein Gefangener* Trik. 2,8,68. — 4) m. nom. act. *a) das Ergreifen, Packen, Festhalten* AK. 3,3,8. H. 1523. H. an. Med. पादस्य P. 3,3,70, Sch. वज्रलेपस्य मूर्खस्य नारीणां मर्कटस्य च । एको ग्राहस्तु मीनानां नीलीमद्यपयोस्तथा ॥ Pańkat. I,291. Nach Benfey in Gött. gel. Anzz. 1857, S. 1420 ist hier ग्रहः zu lesen. — *b) Anfall, Krankheit* (vgl. ग्रह): तवो यजमानं ग्राहो न विन्दति Çat. Br. 3,5,3,25. 6,1,25. ऊरुग्राह *Schenkellähmung:* ऊरुग्राहगृहीताश्च नाभ्यधावन्त पाण्डवान् MBh. 6,5680. So ist auch zu lesen AV. 11,9,12 st. उरुग्राह (wie schon u. d. W. vermuthet worden ist) und MBh. 5,2024 st. गुरुग्राह. — *c) das Beginnen, Unternehmen:* मूढग्राहेणात्मनो यत्पीडया क्रियते तपः Bhag. 17,19. — *d) Erwähnung*, s. नामग्राह. — Vgl. असद्ग्राह, स्वयंग्राह.

ग्राहक (wie eben) 1) adj. subst. *a) Häscher:* ग्राहकैर्गृह्यते चौरः Jâǵn. 2,266. — *b) entgegennehmend, empfangend, Empfänger:* अधमर्णो ग्राहकः स्यादुत्तमर्णस्तु दायकः H. 882. AK. 2,9,5. = ग्रहीतर् H. an. 3,36. = धान्यानां ग्रहीता Med. k. 82. — *c) Abnehmer, Käufer* Pańkat. 7,16. I,171. — *d) in sich begreifend, in sich schliessend* Sch. zu RV. Prât. 1,4,23. Sch. zu Kap. 1,40. Sâh. D. 30,1. — *e) auffassend, wahrnehmend:* यथास्वं ग्राहकाण्येषां शब्दादीनामिमानि तु । इन्द्रियाणि MBh. 3,13932. इन्द्रियं गन्धग्राहकं घ्राणम् Z. d. d. m. G. 6,16, N. 1. 7,311, N. 1. Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 27. — *f) mit sich fortziehend, überzeugend:* वाक्य MBh. 12,4202. R. 4,38,18. 5,1,57. 6,38,36. — 2) m. *a) Schlangenfänger* Çabdar. im ÇKDr. — *b) Falke* H. an. Med. Hâr. 86. Çabdar. im ÇKDr. — *c) eine best. Gemüsepflanze* (सितावर) Râǵan. im ÇKDr. — *d)* N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210; vgl. Hariv. Langl. I,513.

ग्राहवत् (von ग्राह) adj. *Krokodile u. s. w. enthaltend* R. 5,72,12. रागग्राहवती (आशा नाम नदी) Bhartr. 3,11.

ग्राहि (von ग्रह्) f. *eine Unholdin, welche die Menschen fesselt, Krankheit und Tod bringt; Betäubung, Bewusstlosigkeit:* ग्राहिर्जग्राह यदि वैतदेनं तस्या इन्द्राग्नी प्र मुमुक्तमेनम् RV. 10,161,1. AV. 2,9,1. 10,6,8. ग्राह्याः पाशान्वि चृत 6,112,1. 113,1. 8,2,12. ग्राह्या गृहाः सं सृज्यन्ते 3,18. 16,7,1. 8,1. 19,45,5. Der Schlaf ist ihr Sohn 16,5,1.

ग्राहिन् (wie eben) P. 3,1,134. Vop. 26,29. 1) adj. *a) ergreifend, festhaltend, haltend:* छाया° R. 5,8,6. नमस्यग्राहिणौ साक्षादिव रत्नोऽधिदेवताम् Kathâs. 25,100. चामरग्राहिणी Bhartr. 3,67. धनुर्ग्राहिणः Çâk. Ch. 33,2. मत्पक्षग्राहिणी *meine Partei haltend* R. 2,53,16. Vgl. अग्राहिन्. — *b) fangend, mit Fangen beschäftigt:* शफर° Kathâs. 25,49. — *c) pflückend, einsammelnd:* कुश° Sâh. D. 11,12. — *d) fassend, enthaltend* Daçak. in Benf. Chr. 189,11. — *e) mit sich fortziehend, hinreissend, bezaubernd:* मनोग्राहिन् (वनोद्देश) MBh. 13,1403. सर्वभूतमनोग्राहिन् (पुत्र) R. 5,44,8. हृदय° (कोकिल) 1,64,6. — *f) empfangend, erhaltend, gewinnend:* सार° R. 3,72,1. — *g) ergreifend, erwählend:* उत्पथ° Mârk. P. 27,28. विनय° AK. 3,1,24. — *h) durchsuchend, durchspürend:* वन° Çâk. 24,7. — *i) wahrnehmend, anerkennend;* s. गुण°. — *k) annehmend, beherzigend:* वचन° AK. 3,1,24, Sch. — *l) adstringirend, verstopfend:* दधि Suçr. 1,178,10. 179,15. मधु 185,17. 195,21. वस्तयः 2,226,7. — 2) m. *Feronia elephantum Corr.* (s. कपित्थ) AK. 2,4,2,1. Çabdak. im ÇKDr. Vgl. ग्राहिफल. — 3) f. ग्राहिणी *eine Art Hedysarum,* = क्षुद्रदुरालभा Râǵan. im ÇKDr. = ताम्रमूला Ratnam. 197. *a small kind of Jawása* (यवास) Wils.

ग्राहिफल (ग्राहिन् 1, *l.* + फल) m. *Feronia elephantum Corr.* (कपित्थ) Râǵan. im ÇKDr.

ग्राहुक (von ग्रह्) adj. *ergreifend:* उदावर्तः प्रजा ग्राहुकः स्यात् TS. 6,4,1,1.

ग्राह्य (wie eben) 1) adj. *a) zu ergreifen, zu halten:* हस्तेन RV. 10,109,3. अग्राह्या मूर्धजेषेताः स्त्रियः Mṛkkh. 122,23. शस्त्रं द्विजातिभिर्ग्राह्यम् M. 8,348. पादौ गुरोः 2,71. MBh. 5,1335. शरः क्षत्रियया ग्राह्यः (bei der Heirathsceremonie) M. 3,44. Jâǵn. 1,62. — *b) gefangen zu nehmen, festzusetzen* Jâǵn. 2,267.283. MBh. 7,3431. Prab. 36,16. 99,12. — *c) in Beschlag zu nehmen:* दम्भग्राह्यो ऽयं देशः Prab. 23,8. — *d) mitzunehmen:* अस्मिंस्तु किल संमर्दे ग्राह्यं विविधमायुधम् MBh. 7,4337. — *e) zu sammeln, zu lesen:* न ग्राह्यं फलमूलं च तस्मिन्देशे प्लवंगमैः R. 4,43,29. — *f) zu erhalten, zu gewinnen, zu empfangen, anzunehmen:* विषादप्यमृतं ग्राह्यं बालादपि सुभाषितम् । अमित्रादपि सद्वृत्तममेध्यादपि काञ्चनम् ॥ *zu gewinnen, zu vernehmen, anzunehmen, entgegenzunehmen* M. 2,239 (vgl. Kâṇ. 16). सारं ततो ग्राह्यम् Pańkat. Pr. 10. गोपालेन प्रजाधेनोर्वित्तदुग्धं शनैः शनैः । पालनात्पोषणाद्ग्राह्यम् I,249. ग्रामादिषु स्वामिग्राह्यो भाग आयः P. 5,1,47, Sch. (भिक्षाम्) मेने प्रजापतिर्ग्राह्यामपि दुष्कृतकर्मणः M. 4,248. Jâǵn. 1,202.215. MBh. 3,13506. 13,4436. R. 4,34,9. Mârk. P. 24,24. — *g) zu ehelichen:* अपरा पतिता चैव न ग्राह्या भूतिमिच्छता MBh. 13,5091. — *h) freundlich zu empfangen* MBh. 12,6282. — *i) worauf man zu bestehen hat:* ईदृक्तु वाचा नियमो ग्राह्यः संबन्धिना त्वया Kathâs. 17,83. — *k) zu erfassen, wahrzunehmen, zu erkennen:* न त्वसौ चक्षुषा ग्राह्यः MBh. 14,579. स्पर्शग्राह्य Suçr. 1,153,4. अतीन्द्रिय° M. 1,7. बुद्धि° MBh. 13,1045. Bhag. 6,21. मनो° Bhâshâp. 56. अग्राह्यं हृदयं तथैव वदनं यद्दर्पणान्तर्गतम् *erkennbar und greifbar* Bhartr. Suppl. 15. अग्राह्यवीर्य *nicht wahrnehmbar* R. 3,22,20. — Çvetâçv. Up. 5,14. Muṇḍ. Up. 1,1,6. Mâṇḍ. Up. 7. MBh. 3,13931. 14,1457. fgg. Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 4. श्रोत्रेन्द्रियग्राह्यत्वात् Sch. zu Ǵaim. 1,3,22. subst. *die Objecte der Sinne:* ग्रहीतृग्रहणग्राह्येषु Jogas. 1,41. — *l) zu beobachten* (in astronomischem Sinne) Varâh. Bṛh. S. 24,9. — *m) aufzufassen, anzusehen:* तेन नैतद्ग्राह्यं वचोऽन्यथा R. 5,94,11. Varâh. Bṛh. S. 60,19. — *n) zu verstehen so v. a. gemeint* Sch. zu P. 7,3,36 und 8,1,58. Vop. 6,15. — *o) anzunehmen, für gültig anzusehen; zu berücksichtigen:* स्वभावेनैव यद्ब्रूयुस्तद्ग्राह्यं व्यावहारिकम् M. 8,78. Jâǵn. 2,20.78. तद्ग्राह्यं भवति न तद्विचारणीयम् Mṛkkh. 149,12. वृद्धानां वचनम् Hit. I,20. MBh. 3,11166. R. 2,112,5. Mârk. P. 26,27. Varâh. Bṛh. S. 89,10. P. 1,1,9, Sch. am Ende. उभयोः प्रतिभूर्ग्राह्यः *ein Bürge ist anzunehmen* Jâǵn. 2,10. — *p) annehmlich, angenehm:* सा सेवा या प्रभुहिता ग्राह्यवाक्या विशेषतः Pańkat. I,52. Daçak. 61,4. — 2) n. *Geschenk* H. 737. — Vgl. दुर्ग्राह्य, सुखग्राह्य, स्वयंग्राह्य.

ग्राह्यक (von ग्राह्य) adj. *erkennbar, richtig zu beurtheilen:* एवमग्राह्यके तस्मिन् ज्ञातिसंबन्धिमण्डले । मित्रेष्वमित्रेष्वपि च कथं भावो विभाव्यते ॥ MBh. 12,3024.

ग्रीवा f. Uṇ. 1,153. *Hinterhals, Nacken* AK. 2,6,2,39. H. 586. an. 2, 520. Med. v. 6. Nach den beiden letzten Autorr. auch *Nackensehne;* Çat. Br. 12,2,4,10 werden zum *Nacken vierzehn Wirbel* gezählt, wornach die ग्रीवा: bis in die Mitte der Rückengegend reichen. In engerem Sinne von *der Gegend der Halswirbel* wird es im Suçr. (sg.) gebraucht. In älterer Zeit immer pl. Ṛv. 10,163,2. VS. 5,22. यं ते देवी निर्ऋतिराबबन्ध पाशं ग्रीवासु 12,65. 20,8. AV. 6,134,1. 9,7,3. 10,2,4. Ait. Br. 1,25. Çat. Br. 2,1,2,16. 3,6,2,11. कृष्णाजिनं मे ग्रीवास्वाबद्धम् 11,8,4, 3. *der Hals am Thierfell* 3,3,4,8. 4,5,2,6. प्राचीनग्रीव 3,2,1,1. प्रतीचीन° 1,1,4,5. प्राग्ग्रीव Âçv. Gṛhj. 1,14. sg. Çâṅkh. Çr. 4,15,20. Gṛhj. 1,5. M. 8,283. Suçr. 1,255,19.21. 340,11.19. 341,10. 342,15. 350,13. ऊरोग्रीव n. 208,8. वक्रग्रीवा *Hals* Pańkat. 52,8.9. (सारंगस्य) ग्रीवाभङ्ग Çâk. 7. ग्रीवाभग्न Vet. 17,6. ग्रीवद्घ्नं (sic) TS. 5,6,8,2. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1,6662 (von einer Kuh). Wann °ग्रीव am Ende eines adj. comp. P. 6,2,114. Vom *Halse eines Gefässes* gebraucht Varâh. Bṛh. S. 47,37. — Vgl. грива *Mähne*, гривьна *collare aureum*, असितग्रीव, ऋक्ष°, कम्बु°, कल्माष°, कृष्ण°, तुवि°, निष्क°, नील°, भग्न°, मणि°, वि°, शिरो°.

ग्रीवाक्ष (ग्रीवा + अक्ष) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1,112.

ग्रीवाघण्टा (ग्रीवा + घण्टा) f. *eine am Halse* (der Pferde) *hängende Glocke* Trik. 2,8,46.

ग्रीवाबिल (ग्रीवा + बिल) n. *die Vertiefung im Nacken* Trik. 3,3,281. Unter कम्बु haben wir ohne Noth dafür ग्रीवावलि zu substituiren vorgeschlagen.

ग्रीविन् (von ग्रीवा) m. *Kameel* Gaṭâdh. im ÇKDr.

ग्रीष्म 1) m. Uṇ. 1,148. a) *Sommer* Nir. 4,27. 7,10. Med. m. 10. umfasst die Monate Çuki und Çukra VS. 14,6. Suçr. 1,19,9. AK. 1,1,3, 18. H. 157. — Ṛv. 10,90,6. AV. 6,55,2. 8,2,22. 12,1,36. 15,3,4. VS. 10,11. 13,55. 21,24. ग्रीष्मो ह्यासां प्रजानां तनूस्तपति Çat. Br. 1,5,3,10. 11,2,7,32. ग्रीष्म इव वा अग्नि 2,2,3,7.8. वसन्तग्रीष्मौ 12,8,2,34. ग्रीष्महेमन्तौ 1,5,3,11. Âçv. Gṛhj. 2,4. Khând. Up. 2,5,1. M. 3,281. 6,23. MBh. 14,1284. Suçr. 1,22,12. 135,12. Çâk. 57. Ragh. 16,54. Pańkat. II, 92. Amar. 84. °समय Çâk. 4,4. Nach Med. auch *Hitze.* — b) N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. — 2) f. आ N. eines Baumes (s. लोध्र) Hâr. 95. — 3) f. ई *Jasminum Sambac Ait.* (नवमल्लिका) Râǵan. im ÇKDr.

ग्रीष्मज (ग्रीष्म + ज) 1) adj. *im Sommer entstehend u. s. w.* — 2) f. आ N. eines Fruchtbaumes, *Anona reticulata* (लवनी), Çabdać. im ÇKDr.

ग्रीष्मधान्य (ग्रीष्म + धान्य) n. *Sommerkorn* Varâh. Bṛh. S. 8,47.

ग्रीष्मपुष्पी (ग्रीष्म + पुष्प) f. Name einer Pflanze (करुणी) Râǵan. im ÇKDr.

ग्रीष्मभव (ग्रीष्म + भव) 1) adj. *im Sommer entstehend u. s. w.* — 2) f. आ *Jasminum Sambac Ait.* Ratnam. 177.

ग्रीष्मसुन्दरक (ग्रीष्म + सुन्दर) m. *eine best. Gemüsepflanze, Erythraea centaureoides Rich.* (vulg. गिमा) Râǵav. im ÇKDr.

ग्रीष्महास (ग्रीष्म + हास) m. *zur Sommerzeit in der Luft herumfliegende Baumwollenflocken* Trik. 2,10,11. Hâr. 23.

ग्रीष्मोद्भव (ग्रीष्म + उद्भव) 1) adj. *im Sommer entstehend.* — 2) f. आ *Jasminum Sambac Ait.* Râǵan. im ÇKDr.

ग्रुच्, ग्रोचति Dhâtup. 7,17. aor. अग्रुचत् und अग्रोचीत् P. 3,1,58. Vop. 8,38.58. *stehlen*, nach Andern *gehen* Dhâtup. In Ableitungen geht च in क über Siddh. K. zu P. 7,3,59. — Vgl. ग्लुच्.

ग्रैव (von ग्रीवा) P. 4,3,57. 2,96, Sch. 1) adj. (f. ई) *die Stelle des Nackens vertretend:* तृच Çâṅkh. Çr. 18,3,1. — 2) n. *Halskette:* करिणाम् Ragh. 4,48. *Halsschmuck* Çabdar. im ÇKDr.

ग्रैवाक्ष patron. von ग्रीवाक्ष gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

ग्रैवेय (von ग्रीवा) P. 4,3,57. *Halskette* (eines Elephanten) R. 1,53,17. Ragh. 4,75. n. MBh. 7,1572. m. 6,2288. n. *Halsschmuck* Çabdar. im ÇKDr.

ग्रैवेयक (von ग्रैवेय) 1) *Halsschmuck* P. 4,2,96. m. Sch. n. AK. 2,6,3, 5. H. 657. Dev. 2,26. Sâh. D. 34,10. *Halskette* (eines Elephanten) Daçak. 74,18. — 2) m. pl. Bez. *einer Klasse von Göttern* (neun an der Zahl) H. 94. haben ihren Sitz auf dem *Nacken des Weltmenschen* (लोकपुरुष) oder bilden seinen *Halsschmuck* Sch.

ग्रैव्य (von ग्रीवा) adj. *zum Nacken in Beziehung stehend* AV. 6,25,2. 7,76,2.

ग्रैष्म (von ग्रीष्म) 1) adj. f. ई gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86 (vgl. Vârtt.). *sommerlich, zum Sommer in Beziehung stehend:* तक्मन् AV. 5,22,13. मासौ 15,4,2. Ait. Br. 4,26. Bhâg. P. 5,9,5. ऋतु VS. 14,6. Çat. Br. 4, 3,1,15. VS. 13,55. 29,60. TS. 5,6,23,1. *im Sommer gesäet* P. 4,3,46. — 2) f. ई *Jasminum Sambac Ait.* Trik. 2,4,24.

ग्रैष्मक (von ग्रैष्म) adj. *im Sommer gesäet* P. 4,3,46. *im Sommer abzutragen* (von einer Schuld) 49.

ग्रैष्मायण patron. von ग्रीष्म gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

ग्रैष्मिक (von ग्रीष्म) adj. *sommerlich:* °धान्य Varâh. Bṛh. S. 39(38), 14. subst. *das im Sommer Wachsende* 9,43. 39(38),2. = ग्रीष्ममधीते वेद वा gaṇa वसन्तादि zu P. 4,2,63.

ग्लप् s. u. ग्ला.

ग्लपन (vom caus. von ग्ला) n. *das Erschlaffen* Suçr. 1,151,15.

ग्लप्स m. oder n. Der Mann zertheilt dem Weibe das Haar युग्मेन शलाटुग्लप्सेन त्र्येण्या च शलल्या त्रिभिश्च कुशपिञ्जूलैः Âçv. Gṛhj. 1,14; dafür hat Gobh. 2,7,4: औदुम्बरं शलाटुग्रथ्नम् (ग्रन्थम्?) und Pâr. Gṛhj. 1, 15: युग्मेन सटालुग्रप्सेनौदुम्बरेण; Stenzler (Z. d. d. m. G. 7,531) übersetzt: Udumbara-*Zweig mit zwei Früchten.*

ग्लस्, ग्लसते = ग्रस् Dhâtup. 16,30. ग्लस्त = ग्रस्त *gegessen* AK. 3,2,60.

ग्लह्, ग्लहते *würfeln, im Würfelspiel gewinnen:* तत्रैषां ग्लहमानानां ध्रुवौ जयपराजयौ MBh. 8,4404. 7,5328.5333. कृत्त दीव्यामो ग्लहमानाः परस्परम् 2,2060. दुर्योधनो ग्लहते पाण्डवेन 2115. यान्स्म तान्ग्लहते — अक्षान् 7,6538.5328. इमां चेत्पूर्वं कितवो ऽग्लहीष्यत् 2,2397. v. l. für ग्रह् Dhâtup. 16,49. Das von ग्लह् stammende ग्लह führt P. auf ग्रह् zurück.

ग्लह (von ग्लह्) 1) m. P. 3,3,70. a) *Würfeler:* अक्षग्लहः सो ऽभिभवेत्परम् MBh. 2,2037. — b) *Einsatz beim Würfelspiel* P. 3,3,70, Sch. AK. 2,10,45. H. 486. महाधनं ग्लहं लेकं शृणु MBh. 2,2499.2511.2513.2152.

तान्ग्लहे सर्वानवस्थितान् 2171. 3,1361. Hariv. 6735. 6737. 6743. प्राणग्लहो ऽयं समर इष्वक्षः Bhâg. P. 6,12,17. *Kampfpreis* (der *Kampf* selbst wird häufig als *Würfelspiel* dargestellt), *derjenige auf den man im Kampfe es abgesehen hat:* तावकानां रणे कर्णो ग्लहो ह्यासीत् MBh. 8, 4402. 6,5331. 7,5331. — c) *Würfel:* अग्यासो सौबलः कृष्ण ग्लहान् जानातु वै शरान् MBh. 8,3763. — d) *Würfelbecher:* ग्लहान्धनूंषि मे विद्धि शरानक्षांश्च MBh. 2,1968. — e) *Würfelwurf, Würfelspiel:* ग्लहे कृतानि कृण्वानाम् AV. 4,38,1. fg. Jâgn. 2,199. इमां सभामध्ये यो व्यदेवीद्ग्लहेषु MBh. 2,2384. मिथ्याग्लहे निर्जिता वै नृशंसैः 5,1898. तथैवंविधया — पाञ्चाल्याहं सुमध्यया। ग्लहं दीव्यामि *würfeln um* 2,2179. *Wettstreit, Wette* 3,10652. Daçak. 70,1. — 2) f. ग्लहा (?) AV. 6,22,3.

ग्लहन (wie eben) n. *das Würfeln, Werfen der Würfel:* यो नो द्युवे धनमिदं चकार यो अक्षाणां ग्लहनं शेषणं च AV. 7,109,5.

ग्ला (ग्लै), ग्लायति (ep. auch med.; ग्लाति MBh. 3,13730. 13,7365; vgl. गाति st. गायति) Dhâtup. 22,7; जग्लौ P. 7,4,60, Sch. Vop. 8,82. जग्लिथ und जग्लाथ 83. जग्ले P. 6,1,45, Sch.; ग्लास्यति; ग्लाता; अग्लासीत्; prec. ग्लायात्, ग्लेयात्, ग्लासीष्ट P. 6,4,68, Sch. Vop. 8,84. ग्लानि P. 8,2,43, Sch. Vop. 26,88. 89. 1) *einen Widerwillen —, Unlust —, Unbehagen empfinden an, — gegen Etwas, verdrossen sein zu* (= हर्षक्षय Dhâtup.); mit dem dat. oder inf. (P. 3,4,65): सामि क्षस्मै स ग्लायति Çat. Br. 2,3,3,4. यद्यु अभ्यवायनाय ग्लायेत् *wenn es ihm zu viel ist* (mit dem Opferpfeiler) *an's Wasser zu gehen* 3,8,5,10. Kâtj. Çr. 6,10,4. Lâtj. 2,4,9. 8,16. संवत्सरभृताय Çat. Br. 9,5,1,64. ग्लायति भोक्तुम् P. 3,4,65, Sch. श्रुत्वा स्पृष्ट्वा च दृष्ट्वा च भुक्त्वा च घ्रात्वा च यो नरः। न हृष्यति ग्लायति वा स विज्ञेयो जितेन्द्रियः॥ M. 2,98. प्रहृष्टं प्रेक्षते स्कन्दं न च ग्लायति दर्शनात् MBh. 3,14541. स कर्म कुरु मा ग्लासीः कर्मणा 1210. मा ग्लायेत च हृदयम् 12,1940. अग्लासीत् (so die Scholiasten st. अम्लासीत्) स्मरन्नित्यं मैथिल्याः Bhaṭṭ. 6,12. 16,31. स तृषो जनको राजा दुर्वृत्तमपि चेत्सुतम्। दण्ड्यं दण्डे निक्षिपति तथा न ग्लाति धार्मिकम्॥ MBh. 3,13730. Ist hier etwa धार्मिकः zu lesen, oder ist ग्लाति als imperson. wie *taedet* aufzufassen? *contristare* West., indem er धार्मिकम् und दण्ड्यम् in Gegensatz bringt. ग्लान Çat. Br. 1,2,5,8. ग्लानमनस् MBh. 15,132. — 2) *sich erschöpft fühlen, von Kräften kommen, abnehmen, schwinden:* वृद्धो गृहे ग्लायति Çântiç. 2,27. सावित्र्या ग्लायमानायास्तिष्ठन्त्यास्तु दिवानिशम् MBh. 3,16713. ग्लायतम् — रामबाणापीडितम् 5,7178. व्रणवेदनया ग्लायन्ममार Bhaṭṭ. 6,43. इन्द्रियैर्वर्धमानैर्ग्लायद्भिर्वा MBh. 12, 7513. यथास्य धर्मो न ग्लायेत् 4744. यदा धर्मो ग्लाति 13,7365. ग्लान *erschöpft, von Kräften gekommen* MBh. 3,14109. 12,13216. शरार्दिता ग्लानाश्च कृपाः 7,3701. वृत्ति° 13,3131. 3519. 3593. तपो° R. 3,39,30. मदनग्लाना v. l. für मदनक्लिष्टा Çâk. 58. ग्लान = ग्लास्नु AK. 2,6,2,9. *krank* H. 459. Râgan. im ÇKDr. n. *Erschöpfung* MBh. 13,3519. Varâh. Bṛh. S. 77,12. *Krankheit* Vjutp. 137. 141. — caus. ग्लापयति (mit Präpp. nur dieses) und ग्लपयति Dhâtup. 19,68. Vop. 18,23. *in ein Unbehagen versetzen, erschöpfen, mitnehmen, Jmd zusetzen; in Verfall kommen lassen:* मनो ग्लपयते तीव्रं विषं गन्धेन सर्वशः MBh. 13,4694. अनङ्गग्लपित 1,7795. व्रतेन गात्रं ग्लपयसि Vikr. 54. (दीर्घशोकः) ग्लपयति परिपाण्डु क्षाममस्याः शरीरं शरदिज इव घर्मः केतकीपत्रगर्भम् Sâh. D. 74,9. ग्लपयति यथा शशाङ्कं न तथा हि कुमुद्वतीं दिवसः Çâk. 65. निदाघग्लपितामिवोर्वीम् Ragh. 16,38. बालस्य लक्ष्मीं ग्लपयन्तमिन्दोः Kumâras. 3,49. पतङ्गैर्ग्लपिता वयम् Bhaṭṭ. 6,77. ग्लपितरसातलसंभृतान्धकार 10,52. यत्नं वैराणि कोषं च सकृद्दण्डमजिग्लपः 15,18. मानार्थो ग्लपयति Varâh. Bṛh. 8.104, 8. मनस् *sich betrüben über Etwas:* मेधावी न तत्र ग्लपयेन्मनः MBh. 5. 1100. 3,12421. mit Weglassung von मनस् dass.: तेन च न ग्लपेत् (sic) 5,1650. (कुमारः) न नामयति (die Glieder) न रुदति — न ग्लापयति Pâr. Gṛhj. 1,16. *krankt nicht* nach Stenzler in Z. d. d. m. G. 7,532.

— अव caus.: नेमव ग्लापयति (Padap.: ग्लप°, AV.: ग्लापयन्त) ṚV. 1,164,10. Nach Sâj. *müde machen* (weil er ईम् = एनम् fasst), nach dem Zusammenhange eher *genug bekommen, müde werden.* — Vgl. अनवग्लायन्त्.

— परि, partic. परिग्लान *einen Widerwillen gegen Etwas* (dat.) *empfindend* P. 3,2,18, Vârtt. 7. अध्ययनाय Sch. *erschöpft, mitgenommen* N. 11,24. MBh. 14,2275. R. 5,18,6. क्षुत्पिपासा° MBh. 7,8898. Bhaṭṭ. 7,84. वर्षातपपरिग्लानौ पृथगिन्द्रध्वजाविव R. 2,77,25.

— अभिपरि, partic. अभिपरिग्लान *erschöpft, mitgenommen:* तुच्छ्रमाभिपरिग्लान MBh. 1,4489.

— प्र *dahinschwinden, verwelken:* प्रग्लायति (Sch.: प्रम्लायति) Bhaṭṭ. 6,13. — caus. प्रग्लापयति Vop. 18,23.

— वि caus. *betrüben:* (तत्) नो विग्लापयति Bhâg. P. 3,2,22.

ग्लातृ (von ग्ला) nom. ag. *erschöpft* ÇKDr.

ग्लानि (wie eben) f. Uṇ. 4,52. ग्लानि P. 3,3,95, Vârtt. 2. Vop. 26,184. *Verdrossenheit, Entmuthigung, Niedergedrücktheit, Erschlaffung, Erschöpfung; Abnahme* H. 319. रत्यायासमनस्तापक्षुत्पिपासादिसंभवा। ग्लानिर्निष्प्राणताकम्पकार्श्यानुत्साहतादिकृत्॥ Sâh. D. 200. 169. तेनासा विप्रहीनश्च ग्लानिश्चैनं समाविशत् MBh. 1,8142. 3,10860. 5,2762. 7,1968. Arǵ. 4, 48. R. 4,60,14. 5,9,3. Suçr. 1,51,7. 86,10. °कर 124,2. श्रमग्लानिहर 229,9. वक्त्रे मधुरता तन्द्रा हृदयवेष्टनं भ्रमः। न चान्नमभिकाङ्क्षेत ग्लानिं तस्य विनिर्दिशेत् *Uebelkeit* 332,3. 2,224,1. 404,21. Bhâg. P. 5,24,13. मुदं च ग्लानिं च Bhartr. 1,45. तवाधना (Sâv. 5,27: अधनि) ग्लानिमिवोपलक्षये MBh. 3,16775. सुरत° Megh. 32. Amar. 58. अङ्ग° Çântiç. 4,4. Megh. 71. मनश्च ग्लानिमृच्छति M. 1,53. कोषबल° MBh. 12,4750. धर्मस्य Bhag. 4,7.

ग्लान्य (von ग्लान, s. u. ग्ला) n. *Abnahme der Kräfte* Saddh. P. 4, 22, b.

ग्लाव (von ग्ला) m. N. pr. eines Mannes mit dem metron. मैत्रेय Khând. Up. 1,12,1. Pańkav. Br. 25,15 in Ind. St. 1,35. Shadv. Br. 1,4 ebend. 38.

ग्लाविन् (wie eben) adj. *verdrossen, thatlos* VS. 30,17.

ग्लास्नु (wie eben) adj. *schlaff, welk* P. 3,2,139. Vop. 26,144. AK. 2, 6,2,9. *krank* H. 459.

ग्लुच्, ग्लोचति Dhâtup. 7,18; अग्लुचत् oder अग्लोचीत् P. 3,1,58. Vop. 8,38.58. *stehlen, rauben* Dhâtup. बहूनामग्लुचत्प्राणानग्लोचीच्च रणे यशः Bhaṭṭ. 15,30. *gehen* Dhâtup. v. l. — Vgl. ग्लुञ्च्.

ग्लुचुक (von ग्लुच्) m. N. pr. eines Mannes; davon patron. ग्लुचुकायनि P. 4,1,160, Sch. 3,99, Sch. — Vgl. ग्लौचुकायनक.

ग्लुञ्च्, ग्लुञ्चति *gehen* Dhâtup. 7,21. aor. अग्लुचत् und अग्लुञ्चीत् P. 3,1,58. Vop. 8,38.58. Uebergang des च in क Siddh. K. zu P. 7,3,59.

ग्लेप्, ग्लेपते *elend sein; zittern; sich bewegen* Dhâtup. 10,5.8.

ग्लेव्, ग्लेवते *aufwarten* Dhâtup. 14,32. — Vgl. गेव्, खेव्, सेव्.

ग्लेष्, ग्लेषते = गेष्, गवेष् *suchen* Dhâtup. 16,13, v. l.

ग्लौ Uṇ. 2,64. Decl. Vop. 3,70. 1) etwa *Ballen, kropfartiger Auswuchs:* यद्विच्छन्दसः कुर्याद्गीवामु तद्गण्डं दध्यादीश्वरो ग्लावो (Sâj.: = ग्लानिविशेषान्) जनितोः Ait. Br. 1,25. ग्लौरितः प्र पतिष्यति स गलुन्तो नशिष्यति AV. 6,83,1. In der Stelle ग्लौभिर्गुल्मान् (प्रीणामि) VS. 25,8, wo Mah. das Wort durch हृदयनाडी *Röhren, Gefässe des Herzens* erklärt, könnten *gewisse wulstige, klumpige Theile* des Opferthiers gemeint sein. Viell. verwandt mit *globus, glomus;* vgl. auch गुड, गोल. — 2) m. *der Mond* AK. 1,1,2,16. H. 105. Med. l. 1. Hâr. 13. Als *Kugel* gedacht. — 3) m. (als Synonym von *Mond;* vgl. AK. 2,6,3,32. H. 643) *Kampfer* ÇKDr. Wils. — 4) *die Erde* Med.

ग्लौचुकायनक adj. *dem* ग्लुचुकायनि *gehörig* P. 4,3,126, Sch. *ein Verehrer von* ग्लु° 99, Sch. — Vgl. Γλαυκανῖκαι LIA. II, 156.

ग्व am Ende eines comp. in अतिथिग्व°, एतग्व°, दशग्व°, नवग्व°.

ग्विन् s. शतग्विन्.

घ

1. घ enklit. Partikel der Hervorhebung: *wenigstens, gewiss, ja;* meistens nicht zu übersetzen, analog dem griech. γε. Im ṚV. häufig, sonst nur sehr selten vorkommend. Padap. giebt stets die Form घ, welche ṚV. 1, 112, 19. 189, 6. 8, 12, 16. 10, 25, 10 gefunden wird, sonst immer घा (P. 6,3,133). उशन्ति घा ते अमृतास एतत् ṚV. 10,10,3. स्तुहि स्तुहीदेते घा ते मंहिष्ठासो मघोनाम् 8,1,30. भूरि घेदिन्द्र दित्ससि 4,32, 20. Erscheint häufig in Verbindung mit andern Partikeln verwandter Bedeutung, namentlich nach चिद् (ṚV. 1,37,11. 4,30,9. 32,2. 8,20,11. 33,17), उत (5,6,8. 6,56,2. 7,29,4), वा (1,109,2. 161,8. 5,85,8. 8,21, 17. 10,61,8) und vor इद् (2,34,14. 4,30,3. 32,20. 8,2,38. 43,3 u. s. w.). Man kann folgende Stellungen des घ als die gewöhnlichsten hervorheben: 1) nach pronn. am Anfange eines Pâda: स घा ṚV. 1,5,3. 18, 4 und oft. ता घा ता भद्रा उषसः पुरासुः 4,51,7. अस्य घा 15,5. एतद्धेदुत 30,3. इमं घा 8,23,19. पित्रा वर्धस्व तव घा सुतासः 3,36,3. वयं घा 8,32, 7. 55,11.13. u. s. w. — 2) nach praepp. am Anfange eines Pâda: उप 2,34,14. अनु 8,2,38. उद् 82,1. वि 1,189,6. आ 30,8.14. 48,5. 8,2,26. 45,1. प्र 2,15,1. — 3) nach der Neg. न 1,178,2. 4,27,2. 6,45,23. 8,2, 17.22. 10,43,2. AV. 5,13,10. — Nicht selten erscheint die Partikel im Nachsatz eines Bedingungs- und Relativsatzes: आ घा गमद्यदि श्रवत् ṚV. 1,30,8. यदि तन्नेव दर्यव तृतीये घा सवने मादयाधे 161,8. सुगोपा घा स मर्त्यो यं मरुतः पाथ 8,46,4.

2. घ (von हन्) 1) adj. *schlagend, tödtend* in जीवघ, ताडघ, पाणिघ, राजघ u. s. w. — 2) f. घा *Schlag* Med. gh. 1. — Vgl. परिघ.

3. घ 1) m. a) *Getön, Geklingel.* — b) *Glocke.* — 2) f. घा *ein Gürtel mit klingenden Zierathen* Med. gh. 1.

घंष्, घंषते und घंस्, घंसते *einen Glanz verbreiten; fliessen, strömen* Dhâtup. 16,30, v. l.

घग्घ्, घग्घति und घघ्, घघति *lachen* Dhâtup. 5,53. — Vgl. कख्.

घट्, घटते (act. MBh. 3,14703. Vet. 18,8) Dhâtup. 19,1 (चेष्टायाम्). 1) *eifrig womit beschäftigt sein, sich abmühen, sich Mühe geben, sich bestreben, sich befleissigen:* स भीतस्तत्र तत्राणां घटमानम् — अपश्यत् MBh. 3,256. घटस्व परया शक्त्या मुञ्च त्वमपि सायकान् 3,1581. कदाचित्तस्य वृद्धस्य घटमानस्य यत्नतः । चतुर्नाम सुतस्तस्मिन्स्त्रीशते समजायत ॥ 10473. mit dem loc.: त्वोणागुणि नराधिपे । घटमानस्य ते विप्र सिद्धिः संशयिता भवेत् ॥ 1,1779. 7,8428. घटते ऽस्माकमर्थे 3,16207. कर्मणि P. 5,2,35, Sch. Bhaṭṭ. 12,26. 20,24. mit dem dat.: प्रागेव मरणात्तस्माद्राज्यायैव घटामहे MBh. 3,1381. घटेत श्रेयसे Bhâg. P. 2,1,12. यज्ञार्थम् MBh. 2,1129. जयं प्रति 6,2719. mit dem blossen acc.: तमहं भारमासक्तम् — रात्र्यहानि घटामि वै 3,14703. mit dem infin. P. 3,4,65. दयितां त्रातुमलं घटस्व Bhaṭṭ. 10,40. अङ्गदेन समं योद्धुमघटिष्ट 15,77. घटिष्ये जीवितुं न वा 16,23. जघटे 22,31. — 2) *gerathen, gelangen:* यदि मम हस्ते पुस्तकोयं (lies: पुस्तको ऽयं) घटति Vet. 18,8. — 3) *Statt finden, möglich sein:* यथा स्वभावशुद्धस्फटिकस्य रागो न जवायोगं विना घटते तथैव नित्यशुद्धादिस्वभावस्य पुरुषस्योपाधिसंयोगं विना दुःखसंयोगो न घटते Sch. zu Kap. 1,19. 7.33. 47.92. Sch. zu Kâtj. Çr. 4,1,26.27. 7,25. Çiç. 9,4. नान्यथा ते — घटेत करुणात्मनः *anders wäre es dir nicht möglich* Bhâg. P. 7,10,3. न ह्रि भगवन्नघटितमिदं त्वद्दर्शनान्नृणामखिलपापक्षयः *nicht unmöglich* 6,16,44. Pañkat. 203,4. परस्पराकाङ्क्षाघटितत्वात् *wegen des Stattfindens* Sch. zu Gaim. 1,3,32. Ballantyne: *through its really involving a mutual reference.* — caus. 1) घटयति P. 6,4,92. Vop. 18,22. a) *aneinanderfügen, zusammenfügen, zusammenbringen, vereinigen:* एकैकशो घटयेत् Suçr. 1,13,4. नातिश्लिष्टः संधिरस्य मृणालवलयस्य । यदि ते ऽभिप्रेतमन्यथा घटयिष्यामि Çâk. Ch. 62,2. वत्त स्तनाभ्यां मुखमाननेन गात्राणि गात्रैर्घटयन् Bhaṭṭ. 11,11. नारीः घटयितुमलं कामिभिः Çiç. 9,87. अनेन भैमीं घटयिष्यतः Naish. 1,46. विधिघटितवाक्य *eine mit einem Befehl verbundene Rede* Sch. zu Gaim. 1,1,5. — b) *Etwas wohin thun, legen —, setzen auf* (loc.): घटयति सुघने कुचयुगगगने — मणिशरममलं तारकपटलं नखपदशशिभूषिते Gît. 7, 24. घटय जघने काञ्चीम् 12,26. घटय जघनमपिधानम् — पङ्कजनयने 5,13. — c) *herbeiholen, herbeischaffen:* दूरादपि घटयति नवम् Bhartr. 3,18. उत्संहसे यदि । घन घटयितुं निःस्नेहम् Amar. 84. Vid. 291. इति तेन हस्तादघटिता रथो दर्शितः Vet. 36,7. — d) *verfertigen, zu Stande bringen, hervorbringen:* कीलसंचारिणं वैनतेयम् — अघटयत् Pañkat. 44,16. लोहभारघटिता — तुला 99,25. 100,24. कथं घटितवानुपलेन चेतः Çṛṅgârat. 3. काष्ठघटितवेताल Hit. 65,11. H. 1014. Prab. 70,14. स्नेहैकपात्रघटितामवनीशपुत्रीम् Kaurap. 22. Varâh. Bṛh. S. 78,40. 86,90. कार्याणि घटय त्रासीदुर्घटान्यपि हेलया Râga-Tar. 4,364. शून्येक्षणाघटितलयब्रह्मलग्नः समाधिः Mṛkkh. 1,4. नियमावलोपम् — घटितुं न शेकुः Bhâg. P. 2,7,6. घटय भुजबन्धनम् Gît. 10,3. med. Râga-Tar. 4,544. — e) *antreiben:* स्नेहौघो

घटयति मां तथापि वक्तुम् Bhaṭṭ. 10,73. — *f) sich abmühen:* उपासनरताः सर्वे घटयन्ति MBh. 3,14702. — *g) über Etwas hinfahren, berühren; erschüttern* (zu घट्ट् gehörig): न शल्यं घटयति न वाचा कुरुते व्रणम् MBh. 12,3812.5363. हृदयं भीमसेनस्य घटयन्तीदमब्रवीत् 4,637. घटयन्तश्च मर्माणि तव पुत्रस्य 6,2894. 7,1655. — 2) घाटयति *verletzen; verbinden* Dhâtup. 33,49. *sprechen* oder *leuchten* (vgl. घण्ट्) 93.

— आ vgl. आघाट fg.

— व्या Vet. 22,9 *separare* nach Lassen; es ist wohl व्याघट्टित *geschunden* zu lesen.

— उद्, caus. उद्घाटयति (उद्घटित, durch das Versmaass verbürgt, Kumâras. 7,53) 1) *öffnen, von einer Hülle befreien:* निरयनगरद्वारमुद्घाटयन्ती Bhartṛ. 1,62. द्वारमुद्घाट्य Mṛkkh. 80,7. Kathâs. 13,173. द्वारमुद्घाट्यते 12,167. उद्घाटितद्वार 26,77. स्वयमुद्घाटिते द्वारे Varâh. Bṛh. S. 52,79. कपाटमुद्घाटयामि Mṛkkh. 48,16. Kathâs. 19,24. Bhâg. P. 6,9,32. द्वारे पुरस्योद्घटितापिधाने Kumâras. 7,53. प्रवक्रणमुद्घाट्य Mṛkkh. 108,22. यत्नेनोद्घाटयामास (मञ्जूषाम्) MBh. 3,17158. Kathâs. 4,80. 15,43. भाण्डम् 24,134. फलानि Vet. 3,1. पुस्तकम् 18,5. Pańkat. 245,5. इत्काम्यर्के युष्मान्मदस्युद्घाटयामि वा (die in einem Korbe verwahrten Hausgötter) Kathâs. 4,78. Mṛkkh. 134,4. उद्घाटितनमोऽरिः Râǵa-Tar. 2,100. — 2) *verrathen:* परस्परस्य मर्माण्युद्घाटितवन्तौ Pańkat. 184,16; vgl. 21. fg. — 3) *beginnen:* कार्यमुद्घाटितं क्वापि मध्ये विघटते यतः Hit. IV,2. Z. f. d. K. d. M. 4,155. fg. (?). — 4) *über Etwas hinwegfahren, hinüberstreifen* (vgl. घट्ट्): सूत्रादिभिर्वा तरुणास्थिमर्माण्युद्घाटिते यः तवथुर्निरेति so v. a. *kitzeln* Suçr. 2,370,2. — Vgl. उद्घाट fgg.

— परि caus. *über Etwas hinwegfahren, berühren, in Schwingung versetzen:* विटजनपरिघाटितेव वीणा Mṛkkh. 11,4, v. l. für विटजननखघट्टिता.

— प्र 1) *sich abmühen, sich mit allem Ernst einer Sache hingeben:* को वा विघ्नजनीनेषु कर्मसु प्राघटिष्यत Bhaṭṭ. 21,17. — 2) *beginnen, seinen Anfang nehmen:* ततो प्रजघटे युद्धम् Bhaṭṭ. 14,77.

— वि 1) *auseinandergehen, auseinanderfliegen, sich zerstreuen:* एते — ऽग्रागेव विघटिष्यन्ते (Sch. 1: = भेदं प्राप्स्यन्ते, Sch. 2: = पालयिष्यन्ते) Prab. 8,11. ततो विजघटे (pass. impers.) शैलैः Bhaṭṭ. 14,66. — 2) *eine Unterbrechung erleiden:* कार्यमुद्घाटितं क्वापि मध्ये विघटते यतः Hit. IV, 2. प्रतिज्ञा प्रत्यहं तस्य नाभूद्विघटिता (kann auch caus. sein) क्वचित् Râǵa-Tar. 2,128. — caus. विघटयति *zerreissen, trennen, zerstreuen:* विघटितास्तत्क्षालतायन्ययः Prab. 103,13. एको विघटितं तिमिरपटलम् 116,15. मन्त्रिणा पृथिवीपालचित्तं विघटितं क्वचित् । वलयं स्फटिकस्येव को हि संधातुमीश्वरः ॥ Hit. II, 157. Im Prâkrit: अज्ञचारुदत्तस्य विक्वे विहडिदे *zu Grunde gerichtet* Mṛkkh. 32,21.

— सम् *sich versammeln:* संजघटे लोकः Râǵa-Tar. 6,242. — caus. 1) *anschlagen* (einen Laut): भेरीमृदङ्गवीणानां कोणसंघटितः (शब्दः) R. 2,71, 26. — 2) *versammeln:* तत्सर्वाः संघयन्तो प्रजाः Kathâs. 13,183. संघटितासंख्यचण्डडामरमण्डल Râǵa-Tar. 5,326. समघयन्त (so ist zu lesen) 6, 282. बहून्विप्रान्संघाट्य Kathâs. 13,55.

घट (Accent eines auf घट ausgehenden comp. v. l. im gaṇa घोषादि zu P. 6,2,85) 1) adj. (von घट्) *sich abmühend, eifrig womit beschäftigt:* कर्मणि घटः P. 5,2,35. घटं = यस्य घटास्ति gaṇa अर्शआदि zu 127. — 2) m. Trik. 3,5,19. *a) Krug, Topf* AK. 2,9,32. 3,4,25,175. H. 1019. an. 2,88. Med. t. 11. Amṛtavindûp. in Ind. St. 2,61. घटमपां पूर्णम् M. 11,183. 187. यस्तु रज्जुं घटं कूपाद्धरेत् 8,319. Jâǵń. 3,144. MBh. 12,1019. Daç. 2, 3. Suçr. 1,29,11. 41,15. 264,13. 2,18,19. Pańkat. III, 267. Vid. 293. 297. Bhâg. P. 1,13,52. (गाः) घटोध्नीः Ragh. 2,49. घटे दीपा इवलन्निव MBh. 12,7111. Pańkat. I, 440. अम्बु° R. 4,61,22. आशीविष° MBh. 5,5247. घृत° Jâǵń. 3,273. सेचन° *zum Begiessen der Blumen* Çâk. 8,23. 29. मृद्घट, कनक° Pańkat. II,36. R. 2,65,8. 6,97,14. 112,60. zur Aufbewahrung von Gebeinen: कपालघटसंकुल (श्मशान) MBh. 12,6403. श्वपचानां निवेशनम् — वराहखरभग्नास्थिकपालघटसंकुलम् 5347. Mârk. P. 8, 205. Attribut des 19ten Arhant's der Ǵaina H. 48. Am Ende eines adj. comp. f. आ Vid. 288. — *b) der Wassermann im Thierkreise* Varâh. Bṛh. S. 39(38),3.15. 41(40),11. — *c) ein best. Hohlmaass,* = Droṇa Vaidjakapar. im ÇKDr. = 20 Droṇa angeblich nach Kâtj. in Prâjaçkittat. ÇKDr. — *d) ein best. Theil einer Säule* Varâh. Bṛh. S. 52,29. — *e) eine best. Tempelform* Varâh. Bṛh. S. 55(54),19.26. — *f) die Erhöhungen auf der Stirn des Elephanten,* = इभशिरःकूट H. an. Med. — *g) Grenze* (vgl. आघाट) H. 962. — *h) eine best. religiöse Uebung* (vgl. कुम्भ) H. an. Med. — 3) f. आ gaṇa अर्शआदि zu P. 5,2,127. सिध्मादि zu 97. पिच्छादि zu 100. Vop. 26,192. *a) Anstrengung* H. an. Med. — *b) Versammlung* H. 481. H. an. Med. — *c) Menge, Masse:* अम्भोद° Bhâg. P. 3,17,6. अगार° Çrîharsha im ÇKDr. — *d) ein zur Schlacht geordneter Elephantentrupp* AK. 2,8,2,75. H. 1223. H. an. Med. इभ्य° Varâh. Bṛh. S. 42(43),24. गजेन्द्र° Kathâs. 19,109. Râǵa-Tar. 1,369. 4,149. Çiç. 1,64. — 4) f. ई Vop. 4,26. Trik. 3,5,19. *a) Krug, Topf* AK. 2,9,32. H. 1019. ताम्र° zum Waschen der Füsse Prab. 22,18. भिन्नभाण्डघटीघट (शकट) Hariv. 3415. कपालसंलग्नघटीघटनिरन्तर (श्मशान) Mârk. P. 8,205. — *b) ein best. Zeitabschnitt, 24 Minuten* Bhûripr. im ÇKDr., = दण्ड Z. d. d. m. G. 8, 668. Mit. 145, 4. — *c) eine metallene Platte, auf der die Stunden angeschlagen werden,* Trik. 1,1,121. — Vgl. कुम्भ und दुर्घट.

घटक 1) adj. (von घट्) *a) sich abmühend:* एते सत्पुरुषाः परार्थघटकाः स्वार्थं परित्यज्य ये Bhartṛ. 2,66. — *b) einen wesentlichen Bestandtheil bildend* (nach Ballantyne): नित्यवेदघटकस्य पदस्य Sch. zu Ǵaim. 1,1,5. — 2) m. *a) ein Baum, der ohne sichtbare Blüthen Früchte trägt* (वनस्पति), Bhûripr. im ÇKDr. — *b) Heirathsstifter* (vgl. घटदासी) ÇKDr. nach Trik.; die gedruckte Ausg. (2,7,30) hat aber खटक. धावको भावकश्चैव योजकश्चांशकस्तथा । दूषक स्तावकश्चैव षडेते घटकाः स्मृताः ॥ के नो विदन्ति पुरुषा पुरुषानुपूर्वीमुर्वीतले कुलभृतां परिवर्तनं वा । अत्यन्तसूक्ष्ममपि ये कुलतारतम्यं जानन्ति ते हि घटका (also *Genealog*) न तु योजकाख्याः ॥ Kuladîpikâ im ÇKDr.

घटकर्पर (घट + कर्पर) m. 1) *Topfscherbe:* तस्मै वहेयमुदकं घटकर्परेण Ghaṭ. 22. अर्धभग्नघटकर्परतीक्ष्णाग्र Pańkat. 217,21. — 2) N. pr. eines Autors, des Verfassers eines höchst künstlichen Gedichts, welches nach dem Schlussworte (s. u. 1.) unter dem Namen घटकर्पर n. bekannt ist. In Haeb. Anth. 124 wird das Gedicht यमककाव्य und Ghaṭakarpara der Autor desselben genannt; derselbe erscheint ebend. 1 unter den sogenannten *neun Perlen* am Hofe des Vikramâditja. Das नीतिसार wird ebend. 506 gleichfalls Ghaṭakarpara zugeschrieben.

घटकार (घट + 1. कार) m. *Töpfer* Varâh. Bṛh. S. 15,1. L. Ǵât. 9,7.

घटकृत् (घट + कृत्) m. dass. Varâh. Bṛh. S. 16,29.

घटग्रह (घट + ग्रह) m. *Wasserträger* P. 3,2,9, Vârtt. 1.

घटदासी (घट + दासी) f. *Kupplerin* Trik. 2,6,6. — Vgl. कुम्भदासी.

घटन (von घट्) n. f. (आ) 1) *Anstrengung, Kraftäusserung, Bemühung,* n. H. an. 2,88. Med. t. 11. अङ्गघटना *Körperbewegung* Varâh. Bṛh. S. 50,1. यत्परार्थघटनायत्नैर्विना स्थीयते Çântiç. 2,20. Pańkat. I, 175. — 2) *das Zustandekommen:* स्वैरं द्विविधान्यहो पन्माहात्म्यवशेन यान्ति घटनां कार्याणि निर्यत्नयाम् Râǵa-Tar. 4,365. — 3) *Verbindung, Vereinigung:* तप्तेन तप्तमयसा घटनाय योग्यम् Vikr. 34, v. l. प्रियजनघटना Varâh. Bṛh. S. 51,2. नास्याशान्यमभीष्टभर्तृघटने पश्यन्नुपायक्रमम् Kathâs. 24,231. करिणां घटना AK. 2,8,2,75. H. 1223. Med. — 4) *das Hervorbringen, Zustandebringen* (?) Dhûrtas. 68,12. — Nach Med. n. 60 hat घटना die Bedd. चलनावृत्योः; vgl. घट्टना.

घटप्रत्नपाणा (घट + प्र°) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 3,460.

घटभव (घट + भव) m. wohl = घटोद्भव Verz. d. B. H. No. 133.

घटभेदनक (घट + भे°) *ein bei der Verfertigung von Töpfen gebrauchtes Instrument* Vjutp. 209.

घटयितव्य (von घट्) adj. *zu verbinden, zusammenzufügen, zu schliessen:* कथमेतन्मदच्छिद्रं घटयितव्यम् Pańkat. 40,12.

घटयोनि (घट + योनि) m. Bein. Agastja's Halâj. im ÇKDr. — Vgl. u. अगस्त्य.

घटराज (घट + राज) m. *ein grosser Wassertopf* Hâr. 209.

घटरिका in अवघटरिका f. *eine Art* Vîṇâ Çâṅkh. Çr. 17,3,12. — Vgl. घाटरी.

घटसृञ्जय (घट + सृ°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,371. VP. 193.

घटस्थापन (घट + स्था°) n. *placing a water pot as a type of* Durgâ, *an essential part of various* Tântrika *ceremonies,* Wils.

घटाटोप (घट + आटोप) m. *a covering for a carriage or any article of furniture* Wils.

घटाभ (घट + आभा) m. N. pr. eines Daitja Hariv. 12698. घटाभ Langl. II,392.

घटाल adj. von घटा (लेपे) gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. — Vgl. घटिल.

घटिक (von घट, घटी) 1) adj. proparox. = घटेन तरति *mit Hülfe eines Topfes* (!) *übersetzend* P. 4,4,7, Sch. m. *a waterman* Wils. — 2) f. आ a) *Krug, Topf:* तैलबिन्दुघटिका भग्ना Sâh. D. 65,9. एष क्रीडति कूपयन्त्रघटिकान्यायप्रसक्तो विधिः Mṛkkh. 178,7. नार्यः श्मशानघटिका इव वर्जनीयाः (vgl. u. घट) Pańkat. I,206. Statt dessen wohl nur fehlerhaft घाटिका mehrere Male im Pańkat.: अरघट्टघाटिका 209,24. घाटिकायन्त्र = घटीयन्त्र 212,4. — b) *ein best. Zeitabschnitt, 24 Minuten* (vgl. घटी) H. 137. Tithjâdit. im ÇKDr. Bhâg. P. 5,21,4.10. = मूहूर्त d. i. *48 Minuten* Gaṭâdh. im ÇKDr. = कला Sch. zu Kâtj. Çr. 2,1,1.17. — c) = घुटिका *Knöchel am Fusse* Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. *Hüfte, Hinterbacken* Çabdak. im ÇKDr.

घटिघट m. Bein. von Çiva Hariv. 14884. — Vgl. घाट.

घटिन् (von घट) m. *der Wassermann im Thierkreise* Horâç. 1,5 in Z. f. d. K. d. M. 4,305. Statt घटी Mârk. P. 12,22 ist घटः zu lesen.

घटिंधम (घटिम् = घटीम्, acc. von घटी, + धम) Pat. zu P. 3,2,29. Vop. 26,55. m. *Töpfer (der in den Topf bläst)* Wils.

घटिंधय (घटिम् + धय) Pat. zu P. 3,2,29. adj. *das Quantum einer* घटी *trinkend* Wils.

घटियन्त्र s. u. घटीयन्त्र.

घटिल adj. von घटा (लेपे) gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100. — Vgl. घटाल.

घटी s. u. घट.

घटीकार (घटी + कार) m. *Töpfer* Vop. 25,45. f. ई ebend.

घटीग्रह (घटी + ग्रह) m. *Wasserträger* P. 3,2,9, Vârtt. 1.

घटीयन्त्र (घटी + यन्त्र) n. *das Brunnenrad mit dem Stricke und dem Wassereimer* AK. 2,10,28. H. 1093. Mârk. P. 12,20.22. 16,1. Sâj. zu Ait. Br. 2,29. ततः संसारचक्रे ऽस्मिन्भ्राम्यते घटियन्त्रवत् (die Kürze dem Versmaass zu Gefallen) Mârk. P. 11,21. — Vgl. अरघट्ट, अरघट्टक.

घटोत्कच (घट + उत्कच) m. N. pr. eines Râkshasa, eines Sohnes des Bhîmasena und der Râkshasî Hiḍimbâ, MBh. 1,197. fg. 339. 2452. घटो ह्यस्योत्कच इति माता तं प्रत्यभाषत। अब्रवीत्तेन नामास्य घटोत्कच इति स्म ह ॥ 6079. 3,570. 11009. fgg. °वधपर्वन् 7, Adhj. 153. fgg. VP. 460. Bhâg. P. 9,22,29. Wird von Karṇa erschlagen, woher dieser den Bein. घटोत्कचान्तक führt, Trik. 2,8,19. — N. eines Gupta-Königs LIA. 2,943.

घटोदर (घट + उदर) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Varuṇa MBh. 2,366. eines Râkshasa R. 6,84,12. eines Daitja Hariv. 12696 (Langlois II,392: घटोदर). — Vgl. कुम्भोदर.

घटोद्भव (घट + उद्भव) m. Bein. Agastja's H. 122. — Vgl. u. अगस्त्य.

घट्ट, घट्टते (चलने) Dhâtup. 8,6. जघट्टे P. 8,4,54, Sch. घट्टयति (संचलने) Dhâtup. 32,86. Vom simpl. können wir mit Sicherheit nur das perf. संजघट्टिरे R. 6,68,30 belegen, da घट्टित und घट्टते eben so gut zum caus. sich stellen lassen. 1) *über Etwas* (acc.) *hinfahren, herüberstreifen, berühren; anstossen, schütteln, erschüttern, in Bewegung versetzen:* विश्लिष्टं संधिं वैद्यो न घट्टयेत् Suçr. 2,28,4. घट्टयामास पार्थिवम्। पादेन Hariv. 6473. Daçak. 155,7, v. l. घट्टयन् इव चाङ्गुल्या Suçr. 1,61,20. 98,15. अम्बुरुहैः — हंसांसघट्टितैः 23,4. Kâtj. Çr. 17,5,2. विरहजननखघट्टितेव वीणा Mṛkkh. 11,4. गुञ्जाः — करघट्टिताः Bhaṭṭ. 14,2. वाक्प्रतोदेन तौ वीरौ प्रनुन्नौ तनयेन ते। प्रावर्तयेतां तौ युद्धं घट्टिताविव पन्नगौ ॥ MBh. 7, 7742. (लताः) नृत्यन्ते वायुघट्टिताः Hariv. 12013. R. 5,13,40. युधिष्ठिरस्य तैर्वाक्यैर्मर्मण्यपि च घट्टिते MBh. 7,9401. *umrühren:* मृदग्निना घट्टयन्विपचेत् Suçr. 2,88,10. दर्व्या घट्टनघट्टिताः Mârk. P. 12,38. — 2) *festdrücken, ebnen* (?): तं स शालचयं श्रीमत्संप्रतोलीसुघट्टितम्। मापयामास कौरव्यो यज्ञवाटं यथाविधि ॥ MBh. 14,2521. — 3) *mit Worten berühren, hämisch besprechen* (?): (नारदः) काष्ठूयमानः सततं लोकानटति चञ्चलः। घट्टयानो नरेन्द्राणां तन्त्रीं वैराणि चैव ह ॥ Hariv. 3210. — Vgl. u. घट्, welches öfters mit घट्ट verwechselt wird; die letztere Form ist wohl aus घर्ष् hervorgegangen.

— अनु *entlang streichen* (?): तृणाग्रं तूलेनानुघट्टयति Siddh. K. zu P. 3,1,25.

— अव 1) *wegschieben:* द्वाराणि समुपावृण्वन्कपाटान्यवघट्टयन् R. 5,15, 10. Gorresio: *e aprendo porte e scassinando imposte.* — 2) *berühren, betasten:* क्रव्यादैरवघट्टिताः MBh. 11,462. *bestreichen:* जलौकोव्रणान्मधुनावघट्टयेत् Suçr. 1,42,17. अवघट्टित n. *das Aneinanderstossen:* शिराभ्यां

चावघट्टितैः (vgl. शिरोभिश्चावघट्टनैः MBh. 4,354) Hariv. 4720. — 3) *umrühren* Suçr. 1,33,4. — Vgl. अवघट्टन.

— आ vgl. आघट्टक.

— उद्, partic. उद्घट्टित *aufgeschlossen* Vjutp. 67. — Vgl. घट् mit उद् und उद्घट्टक fg.

— परि *herumfahren in* (acc.), *von allen Seiten andrücken:* तव सा कथासु परिघट्टयति श्रवणं यदङ्गुलिमुखेन मुहुः Çiç. 9,64. Benfey: *öffnen.*

— वि 1) *auseinanderdrängen, auseinandersprengen, zerstreuen:* वायुविघट्टिताश्च Bhartr. 3,36. तदीयमातङ्गघटाविघट्टितैः — दिग्गजैः Çiç. 1,64. सूर्यस्य विविधवर्णाः पवनेन विघट्टिताः कराः साभ्रे वियति धनुःसंस्थाना ये दृश्यन्ते तदिन्द्रधनुः Varâh. Brh. S. 34,1. इभ्याघटाविघट्टिता दिशः 42 (43),34. — 2) *umrühren:* दर्व्या Suçr. 1,32,19, *schütteln* Varâh. Brh. S. 49,6. — 3) *anstossen an* (acc.), *erschüttern, sich reiben an:* त्राणम् Suçr. 1,71,18. अतिविघट्टित 2,345,9. कपोलकण्डूः करिभिर्विनेतुं विघट्टितानां सरलद्रुमाणाम् Kumâras. 1,9. कारण्डवाननविघट्टितवीचिमालाः (नद्यः) Rt. 3,8. 4,9. Kir. 8,45. Çiç. 8,24. — 4) *eröffnen:* द्वारम् — विघट्टयन्कराभ्याम् MBh. 2,1674. — 5) *verrathen:* द्वेषितं ह्युपशृण्वाने द्रोणे सर्वं विघट्टितम् MBh. 4,1494.

— सम् *zerreiben, zerstossen:* अन्योऽन्यं मिश्रितैः शस्त्रैराकाशं संबघट्टिरे । बभञ्जुश्चिच्छिदुश्चैव तयोर्बाणाः सहस्रशः ॥ R. 6,68,30. — caus. 1) *sich Etwas* (acc.) *an Etwas* (instr.) *reiben lassen:* संघट्टयन्नङ्गमङ्गेन Ragh. 6,73. — 2) *anstossen, berühren:* न्यवर्तत ततः कर्णः संघट्टित इवोरगः MBh. 7,8584. — 3) *sammeln, versammeln:* संघट्टयति सैन्यानि द्रोणः — व्यघमच्चापि तान्यस्य धृष्टद्युम्नः MBh. 7,3512. संघट्टयन्द्विजान्सर्वान् Râga-Tar. 5,456. संघट्ट्य 6,28. माधवेन संघट्टिताः MBh. 5,9.

घट्ट 1) m. AK. 3,6,2,18. *eine Treppe, welche zu einem Wasser hinabführt; Landungsplatz, Badeplatz* 2,8,1,27. H. 1087.724. — 2) f. आ *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II,94.156 (III,13); an der letzten Stelle घट्ट. — 3) f. ई *a small or inferior landing place, private stairs, etc.* Wils. — Vgl. अरघट्ट, अरघट्टक.

घट्टगा (घट्ट + गा) f. N. pr. eines Flusses: मलापहा भीमरथी च घट्टगा यथा च कृष्णा जलसाम्यता गुणैः । मलापहाघट्टपयस्तथापि पथ्यं लघु स्वादुतरं सुकान्तिदम् Râgan. im ÇKDr. Hiernach scheint der Fluss auch schlechtweg घट्ट zu heissen.

घट्टजीविन् (घट्ट + जीविन्) m. *Fährmann* (vulg. पाटुनि), *der Sohn eines Wäschers und einer* Vaiçjâ, Vivâdârnavasetu im ÇKDr. Nach Wils.: *an attendant at a landing place, who takes care of the clothes of the bathers, etc.*

घट्टन (von घट्ट्) n. *das Anstossen, Anstreifen, Berühren, Berührung* R. 6,98,25. कम्पयन्तो महावृक्षानूरुपादपघट्टनैः Hariv. 14581. सुप्तसर्प इव दण्डघट्टनाद्रोषितो ऽस्मि Ragh. 11,71. *das Umrühren:* दर्व्या घट्टनघट्टिताः Mârk. P. 12,38. — घट्टना f. P. 3,3,107, Vârtt. 1. = चलनावृत्त्योः (चलना, वृत्ति ÇKDr.) H. an. 3,372; vgl. घटन.

घट्टानन्द (घट्ट oder घट्टा + आनन्द) *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II,94.156 (III,13).

घट्टितर् nom. ag. *der sich abmüht, sich Etwas angelegen sein lässt:* परं शक्त्या घट्टितारो MBh. 5,5890. — Von घट्ट्, aber in einer Bed., welche घट् zukommt.

घण्, घणोति und घणुते *glänzen* Dhâtup. 30,7, v. l. für घृण्.

घण्ट्, घण्टति und घण्टयति *sprechen* oder *leuchten* Dhâtup. 33,94. — Vgl. घट्.

घण्ट 1) adj. neben अघण्ट, घटिन् (घटिन्?), घण्टिन् und चण्डिकाघण्ट Beiw. von Çiva MBh. 12,10377.10419. Hariv. 14884. घण्टी f. Beiw. der Durgâ MBh. 4,188. Viell. *eine hellklingende Stimme habend.* — 2) m. *ein best. Gericht* ÇKDr.; vgl. मत्स्यघण्ट. Nach Wils.: *a sort of sauce, vegetables made into a pulp with water, turmeric, mustard seeds and capsicums.* — 2) f. आ a) *Glocke* MBh. 3,14531. fg. 12,6350 (लोह°). 13,874. Arǵ. 2,3. R. 2,67,17. 89,12. 5,9,21. 6,35,11. 106,24. Suçr. 2,385,18. Pańkat. 89,10. 228,22. 229,13.15. Varâh. Brh. S. 42(43),7. 85,23. 86,107. Hiouen-thsang I,52.431. Wassiljew 211. घण्टाताड *die Glocke schlagend* M. 10,33. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 14,1758. शक्तिमष्टघण्टाम् R. 6,80,32. Die Form घण्टी haben wir in क्षुद्रघण्टी *Glöckchen* Med. r. 152. — b) N. verschiedener Pflanzen: α) = घण्टापाटलि Çabdar. im ÇKDr. — β) *Sida cordifolia* und *rhombifolia.* — γ) *Uraria lagopodiodes* (नागबला) Râgan. im ÇKDr. — δ) *Achyranthes aspera* (अपामार्ग) Ratnam. 40. — घण्टा *Glocke* und घट *Topf* können wohl ursprünglich identisch sein, wie wir denn auch in vielen compp. sowohl diese beiden Wörter als auch कुम्भ (= घट) mit घण्टा wechseln sehen; vgl. घटाभ und घण्टाभ, घटोदर und घण्टोदर, कुम्भीबीज und घण्टाबीज, कुम्भिनीबीज und घण्टिनीबीज.

घण्टक m. = घण्टापाटलि Ratnakosha im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

घण्टफलक (घण्ट = घण्टा? + फलक) in सघण्टफलकाः सर्वे MBh. 5,5248 entweder *ein hellklingender Schild* oder *ein Schild mit Glöckchen.*

घण्टाक (von घण्टा) m. = घण्टापाटलि Çabdar. im ÇKDr.

घण्टाकर्ण (घ° + कर्ण) m. *Glockenohr* oder *Glocken an den Ohren habend*, N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2526. von Çiva Vjâdi zu H. 210. Hariv. 14849 (vgl. Hariv. Langl. I,513). Çiva-P. im ÇKDr. eines Piçâka im Gefolge von Kuvera Hariv. 14630. Wird im Monat Kaitra als Abwehrer von Krankheiten verehrt Tithjâdit. im ÇKDr.

घण्टापथ (घ° + पथ) m. *Hauptstrasse (auf der man Glockentöne hört)* AK. 2,1,19. 3,4,58. H. 987. Titel des Commentars zum Kirâtârgunîja.

घण्टापाटलि (घ° + पा°) m. *Bignonia suaveolens Roxb.*, ein Baum mit *glockenförmigen* Blumen, AK. 2,4,2,20. °पारुलि (der Vulgärname) Ratnam. 222.

घण्टाभ (घण्टा + आभा) s. u. घटाभ.

घण्टारव (घ° + रव) 1) m. *der Laut einer Glocke* Pańkat. 229,15. — 2) f. आ (*den Laut einer Glocke habend*) N. verschiedener *Crotolarien* AK. 2,4,2,25.

घण्टाली (घण्टा + आली *Streifen, Reihe*) f. N. verschiedener *Cucurbitaceen* (कोशातकी) Râgan. im ÇKDr.

घण्टावत् (von घण्टा) adj. *mit einer Glocke* oder *mit Glocken versehen* MBh. 4,2185. Bhâg. P. 8,11,30.

घण्टाबीज (घ° + बीज) n. *Croton Jamalgota* (vulg. जमालगोटा) *Hamilt.* Râgan. im ÇKDr. Nach Wils. *die Nuss dieses Baumes.*

घण्टाशब्द (घ° + शब्द) n. *Messing (Glockenklang habend)* H. 1049.

घण्टिका (von घण्टा) f. 1) *Glöckchen* Uṇ. 4,13, Sch.; vgl. क्षुद्र°. — 2) *das Zäpfchen im Halse* H. 585.

घण्टिन् (von घण्टा) adj. *mit Glocken versehen, wie eine Glocke tönend* (?), Beiw. Çiva's MBh. 12,10377. 10419; vgl. u. घण्ट.

घण्टिनीबीज n. = घण्टाबीज Râǵan. im ÇKDr.

घण्टु m. 1) *eine Glocke am Halse des Elephanten* (vgl. घण्टा). — 2) *Hitze* Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. निघण्टु.

घण्टेश्वर (घण्टा + ईश्वर) m. N. pr. eines Sohnes des Maṅgala (*Mars*) von der Medhâ Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

घण्टोदर (घण्टा + उदर) m. s. u. घटोदर.

घण्ड m. *Biene* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. घुण्ड.

घन॑ (von हन्) I) subj. 1) adj. subst. *der welcher erschlägt, Zermalmer:* वृत्राणाम् ṚV. 3,49,1. 4,38,1. 1,4,8. 8,85,12. — 2) m. *Knüttel, Keule* AV. 10,4,9. वधीर्हि दस्युं धनिनं घनेन ṚV. 1,33,4. आ वज्रं घना ददीमहि 8,3. 36,16. 63,5. 9,97,16. *eine hammerähnliche Waffe* AK. 2,8,2,59. H. 785. an. 2,262. Med. n. 3. Vgl. अयोघन. — II) obj. 1) adj. f. आ (*fest zusammengeschlagen u. s. w.*), = मूर्त, निरन्तर, सान्द्र, दृढ AK. 3,2,18. 3,4,18,113. H. 1447. H. an. Med. = पूर्ण, संपुट Çabdar. im ÇKDr. a) *compact:* कवलिका Suçr. 1,16,8. *fest, hart:* ग्रन्थि 257,17. शोफ 2,44,19. व्रण 2,7. पिण्ड 1,322,7. नासा घनास्थिका Jâǵn. 3,89. शिलाघने नाडकेरासि Ragh. 11,18. स्तनौ Bhartṛ. 1,17. Kaurap. 40. Çrut. 8. Gît. 7,24. जघन, ऊरू 10,6. Kaurap. 15. Amar. 28. Prab. 101,16. Varâh. Bṛh. S. 68,3. अङ्गुलि 67,43. *fest*, von Speisen Suçr. 1,241,15. *zäh, dick*, von Flüssigkeiten und dergl. स्राव 84,9. 2,363,5. दोष 345,15. घनपाङ्कं मृदालिपत् Kathâs. 24,93. अप्स्यं दधि घनेतरत् AK. 2,9,51. घनं घनपटलम् Bhartṛ. 1,43. उदधि, वात (Gegens. तनु) H. 1359. *dicht*, von einem Gewebe Suçr. 1,29,8. 2,197,14. वन Pańkat. III,188. 141,16 (wo सुघन für सघन zu lesen ist). वृत्तिः Vet. 6,8. von Zähnen Varâh. Bṛh. S. 67,52. अतिघनतरपत्त्रच्छन्न Pańkat. 148,5. पुलक Amar. 57. धारा Pańkat. 93,2. धूम MBh. 14,1738. अन्धकार R. 6,19,60. Mṛkkh. 7,11. Pańkat. 129,18 (comparat.). तिमिर 1,189. Çiç. 4,67. निशीथ Amar. 69. *dick, voll von Etwas*, am Ende eines comp.: जलधाराविनर्घनैः MBh. 1,8374. तमोघनायां निशि 13,4047. हृदि शोकघने Ragh. 8,90. *häufig auf einander folgend, ununterbrochen:* गाण्डीवस्फुरगुरुघनास्फालनक्रूरपाणि (vgl. घनवतरधनुर्ज्यास्फालन Çâk. 37) Pańkat. III,237. — b) *dunkel*, von Farben: घनरुच् *eine dunkle Hautfarbe habend* Bhâg. P. 4,5,3; vgl. घनश्याम. — c) *tief*, von Tönen: गोर्कुम्भारवघनस्वना MBh. 1,6680. परिशोर्व्वर्शब्दो नेष्टः स्निग्धो घनश्च हितः Varâh. Bṛh. S. 42(43),19. घनम् — घनत्ति Râǵa-Tar. 5,377. — d) *zusammengefasst, ganz, all:* धनम् *das ganze Vermögen* Upak. 24 (Kathâs. 4,26 eine ganz andere Lesart). घनमपश्यतः (पापस्य) *des Bösen, der nichts merkte* Kathâs. 4,53. — 2) m. a) *eine compacte Masse, Klumpen u. s. w.:* सैन्धवघनं Çat. Br. 14,7,3,13. सुपुष्पिते पत्रघने निलीनः R. 5,16,55. संध्याभ्र° 6,35,12. MBh. 3,11555. केश° Hariv. 4298. vom *Fötus im zweiten Monat* (vgl. Suçr. 1,322,7) Nir. 14,6. Varâh. L. Ǵât. 3,4 (nach dem Sch. n.). रस°, प्रज्ञान°, विज्ञान°, प्रज्ञा°, जीव° *ganz, nichts als* रस, *ganz Erkennen u. s. w.* Çat. Br. 14,7,3,13. 5,4,12. Mâṇḍ. Up. 5. Praçnop. 5,5. Bhâg. P. 8,3,12. 9,8,23. Vgl. अम्बुघन, अयोघन. Nach den Lexicographen: = मूर्तिगुण, दार्ढ्य, विस्तार, संघ, ओघ AK. 3,4,18,113. H. an. Med. — b) *Wolke* AK. 1,1,2,9. 3,4,18,113. Trik. 3,3,237. H. 164. H. an. Med. MBh. 1,5374. 12,12405 (unterschieden von जीमूत, घनाघन, मेघ, बलाहक). Daç. 1,15. R. 3,61,8. 4,27,23. Suçr. 1,113,19. Megh. 20.104. Çâk. 109. प्रतिवातं न हि घनः कदाचिदुपसर्पति Pańkat. III,22. Hit. 34,21. Varâh. Bṛh. S. 5,93. 6,11. 21,20. घनच्छन्नदृष्टिर्घनच्छन्नमर्कं यथा निष्प्रभं मन्यते Vedântas. (Allah.) No. 36. Am Ende eines adj. comp. f. आ Hariv. 2660. — c) *Talk* (wie auch andere Synonyme von *Wolke*; vgl. अभ्र, अभ्रक und H. 1051) Râǵan. im ÇKDr. — d) *die knollige Wurzel von Cyperus hexastachyus communis Nees.* (wie alle Synonyme von *Wolke*; vgl. AK. 2,4,25. H. 1193) Trik. 3,3,237. H. an. Med. Suçr. 2,421,11. 431,16. 485,13. 515,1. — e) *Phlegma, Schleim* (s. कफ) Râǵan. im ÇKDr. — f) *Körper* H. 564. Râǵan. im ÇKDr. — g) *Kubus* Colebr. Alg. 10.11. त्रिघन = $3^3 = 27$ Varâh. L. Ǵât. 1,21. 13,2. — h) *eine Art den* Veda *zu schreiben* Colebr. Misc. Ess. 1,21. Verz. d. B. H. No. 368. — 3) f. घना N. zweier Pflanzen: a) = माषपर्णी. — b) = रुद्रजटा Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. a) *Schlaginstrument* AK. 1,1,2,4. Trik. 3,3,237. H. 286. H. an. Med. Hariv. 8688. — b) *Eisen* H. 1037. — c) *Zinn* H. ç. 160. — d) = त्वच Râǵan. im ÇKDr. Eher *die aromatische Rinde der Laurus Cassia als Rinde, Haut* überh., wie Wilson annimmt. — e) *das gemässigte Tempo beim Tanz* AK. 1,1,2,9. H. 292. H. an. Med. — III) nom. act. m. *das Erschlagen:* श्रेष्ठो घने वृत्राणां सनये धनानाम् ṚV. 6,26,8.

घनकफ (घन *Wolke* + कफ) m. *Hagel* Trik. 1,1,83 (wo fälschlich: घनकाक). — Vgl. घनोपल.

घनकाल (घन *Wolke* + काल) m. *die Regenzeit* Çabdar. im ÇKDr.

घनगोलक (घन + गो°) m. *eine Mischung von Gold und Silber* H. 1047.

घनजम्बाल (घन + ज°) m. *ein zäher Morast* Trik. 1,2,12.

घनज्वाला (घन + ज्वाला) f. *Wolkenlicht, Blitz* Çabdar. im ÇKDr.

घनता (von घन) f. *Gedrängtheit:* घनतां नयति कर्णाम् *er drängt das in's Ohr Aufgenommene fester zusammen* (so dass neuer Raum gewonnen wird) Çiç. 9,64.

घनताल (घन + ताल) m. *ein best. Vogel*, = सारंग (unter Anderm auch = घनतोल) Gaṭâdh. im ÇKDr.

घनतोय (घन + तोय) m. *das Meer mit dickem Wasser* Ânandagiri zu Bṛh. Âr. Up. 3,3,2. Dvivedag. zu Çat. Br. 14,6,3,2. — Vgl. घनोद.

घनतोल (घन + तोल) m. *der Vogel* Kâtaka (*der sich in den Wolken Wiegende*) Trik. 2,5,17.

घनत्व (von घन) n. *Dicke, Zähigkeit* Varâh. Bṛh. S. 54,27.

घनद्रुम (घन + द्रुम) m. Name einer Pflanze (s. विकङ्कत) Râǵan. im ÇKDr.

घनधातु (घन + धातु) m. *Lymphe* H. 620.

घननाभि (घन *Wolke* + नाभि *Centrum*) m. *Rauch* Çabdar. im ÇKDr.

घनपत्त्र (घन + पत्त्र) m. N. einer Pflanze (s. पुनर्नवा) Râǵan. im ÇKDr.

घनपदवी (घन + प°) f. *Wolkenpfad, Luftraum* Kir. 5,34.

घनपल्लव (घन + प°) m. *Guilandina Moringa* Gaṭâdh. im ÇKDr. u. शोभाञ्जन.

घनपाषण्ड (घन *Wolke* + पा° *Ketzer*) m. *Pfau* Çabdar. im ÇKDr.

घनफल (घन + फल) 1) n. *solid content: compared to a cube, and denominated from it cubic* Colebr. Alg. 88. 97. — 2) m. N. einer Pflanze (s. विकङ्कत) Râǵan. im ÇKDr.

घनमूल (घन + मूल) 1) n. *Kubikwurzel* Colebr. Alg. 12. — 2) m. N. einer Pflanze (s. मोरट m.) Râǵan. im ÇKDr.

घनरस (घन + रस) m. 1) *dicker Saft; Decoct* H. an. 4, 326. Med. s. 50. — 2) *Kampfer* diess. — 3) N. zweier Pflanzen: *a)* = मोरट. — *b)* = पीलुपर्णी diess. — 4) *Wasser* (*Wolken-Saft*) AK. 1, 2, 3, 5. H. 1069. H. an. Med. In dieser Bed. auch n. H. 1069, Sch. Ratnak. im ÇKDr.

घनवर (घन *Körper* + वर) n. *Gesicht* H. ç. 118 (घनं वरम्). — Vgl. घनोत्तम.

घनवर्ग (घन + वर्ग) m. *the square of a cube* Colebr. Alg. 11.

घनवर्त्मन् (घन + व°) n. *Wolkenpfad, Luftraum* Kir. 5, 17.

घनवल्लिका (घन + व°) f. *Blitz* (*eine Ranke an der Wolke*) Hâr. 58.

घनवल्ली (घन + व°) f. 1) dass. Wils. — 2) N. einer Pflanze, = अमृतस्रवा Râǵan. im ÇKDr.

घनवात (घन + वात) m. *ein dicker, consistenter Wind* (in dem eine Hölle sich befindet) H. 1359. Nach ÇKDr. und Wils. fälschlich: *eine best. Hölle.*

घनवास (घन *dick* + वास *Kleid, Schale*) m. *eine Kürbisart* (s. कुष्माण्ड) Hâr. 97.

घनवाहन (घन *Wolke* + वा° *Vehikel*) m. ein Bein. Çiva's H. 197. Indra's (nach der Analogie von मेघवाहन) ÇKDr. Wils.

घनवीथि (घन + वी°) f. *Wolkenpfad, Luftraum* Çiç. 9, 32.

घनव्यपाय (घन + व्य°) m. *das Verschwinden der Wolken, Herbst* Ragh. 3, 37.

घनव्यूह (घन + व्यूह) m. N. eines Sûtra Vjutp. 91.

घनश्याम (घन + श्याम) adj. *dick —, dunkelschwarz*, Beiw. Râma's (Mahânâṭaka) und Kṛshṇa's (Bhâg. P.) ÇKDr.

घनसार (घन + सार) m. 1) *Kampfer* AK. 2, 6, 3, 32. H. 643. an. 4, 250. Med. r. 261. Suçr. 2, 486, 2. Dhûrtas. 92, 8. — 2) = दक्षिणावर्तपारद H. an. Med. Nach ÇKDr. und Wilson enthält das comp. nur eine Bed.; Wils. übersetzt: *mercury* (पारद), *or some peculiar form of it.* Aber wie kann दक्षिणावर्त *nach Rechts eine Windung habend* vom *Quecksilber* gesagt werden? Eher ist das Wort in zwei Bedd. zu zerlegen: दक्षिणावर्त bed. nach Wils. *a conch shell with the valve opening to the right.* — 3) *Wasser.* — 4) *ein best. Baum* Dhar. im ÇKDr.

घनस्कन्ध (घन + स्कन्ध) m. N. einer Pflanze (s. कोशाम्र) Râǵan. im ÇKDr.

घनस्वन (घन + स्वन) m. *Amaranthus polygamus Lin.* (तण्डुलीयशाक, मेघनाद) Râǵan. im ÇKDr.

घनहस्तसंख्या (घन - हस्त + सं°) f. *the content of an excavation, or of a solid alike in figure* Colebr. Alg. 97.

घनाकर (घन + आकर) m. *Regenzeit* Çabdar. im ÇKDr.

घनागम (घन + आगम) m. *die Ankunft der Wolken, Regenzeit* Ṛt. 2, 1.

घनाघन (von हन्) P. 6, 1, 12, Vârtt. 3. Vop. 26, 30. 1) adj. *a) gern —, leicht niederschlagend, streitlustig* Ṛv. 10, 103, 1. भिन्नकटेन दन्तिना घनाघनेन MBh. 8, 697. = घातुक und m. = मत्तगज H. an. 4, 171. m. = मत्तघातुककुञ्जर Med. n. 180. = घातुकमत्तेभ AK. 3, 4, 18, 112, wo aber घातुक auch von इभ getrennt werden könnte. — *b) dicht, compact* H. an. — 2) m. *a)* Bein. Indra's AK. H. an. Med. (wo शक्रे st. चक्रे zu lesen ist). — *b) eine dicke Wolke* AK. H. 164. H. an. Med. वर्षमोत्तकृतारम्भास्ते (घनाः) भवन्ति घनाघनाः MBh. 12, 12405. Hariv. 4759. Râǵa-Tar. 4, 365. अवादयंस्तदा व्योम्नि वादित्राणि घनाघनाः Bhâg. P. 3, 24, 7. — *c) gegenseitiges Anstossen, Berühren* (अन्योऽन्यघट्टन) Dhar. im ÇKDr. — 3) f. आ *Solanum indicum Lin.* (काकमाची) Çabdak. im ÇKDr.

घनाञ्जनी (घन *Wolke* + अञ्जन *Salbe*) f. Bein. der Durgâ H. ç. 53.

घनात्यय (घन + अत्यय) m. *das Verschwinden der Wolken, Herbst* H. 158. Suçr. 1, 21, 8.

घनामय (घन + आमय) m. *Phoenix sylvestris* (s. खर्जूर) Trik. 2, 4, 42.

घनामल (घन + अमल) m. *eine best. Gemüsepflanze* (s. वास्तूक) Trik. 2, 4, 30.

घनाश्रय (घन + आश्रय) m. *Luftraum* H. 163.

घनीभाव (von घन + भू) m. *das Zähwerden, Dickwerden* Suçr. 2, 195, 10.

घनीभूत (wie eben) adj. *dick geworden, dick, dicht* Suçr. 1, 162, 12. 2, 455, 8. अल्पवर्णाश्च तरवो घनीभूताः समन्ततः। विप्रकीर्णा इवाभे देशे प्रकाशन्ते यथा नगाः॥ R. 3, 5, 8. घनीभूतानि यान्यासन्काननानि वनानि च। तान्याकाशनिकाशानि दृश्यन्ते स्म यथासुखम्॥ Hariv. 3484.

घनीय् (denom. von घन) *nach fester Speise verlangen*: यदि दधीयादेतदेवास्मै दधि कुर्युर्यद्घनीयाद्धाना तस्मा अन्वावपेयुः Âpast. beim Sch. zu Kâtj. Çr. 7, 4, 28 (S. 648, Z. 3. v. u.).

घनोत्तम (घन *Körper* + उत्तम) n. *Gesicht* H. ç. 118. — Vgl. घनवर.

घनोद (घन + उद) m. *das Meer mit dickem Wasser* Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. 3, 3, 2. Dvivedag. zu Çat. Br. 14, 6, 3, 2. — Vgl. घनतोय.

घनोदधि (घन + उदधि) m. *das dicke Meer* (in welchem eine Hölle sich befindet) H. 1359. Nach ÇKDr. und Wilson fälschlich: *eine best. Hölle.*

घनोपल (घन *Wolke* + उपल *Stein*) m. *Hagel* H. 166. Hâr. 58.

घम्ब्, घम्बते *sich bewegen* Vop. in Dhâtup. 11, 35.

1. घर् (घृ), घरति Dhâtup. 22, 40. जिघर्ति 25, 14. *besprengen, beträufeln*: जिघर्म्यग्निं हविषा घृतेन Ṛv. 2, 10, 4. P. 7, 4, 78, Sch. घृत *besprengend* (सेचक!) Çabdar. im ÇKDr. *besprengt* Wilson nach derselben Aut. घारयति *besprengen* Dhâtup. 32, 107. — Vgl. घृत.

— अभि caus. 1) *abtriefen lassen, sprengen*: पृषदाज्यमभिघार्य वपामभिघारयति TS. 6, 3, 9, 6. 10, 2. तस्य वपामुत्खिद्याहरन्ति तामध्वर्युः स्रुवेणाभिघारयन्नाह स्तोकेभ्यो ऽनुब्रूहि Ait. Br. 2, 12. 14. Çat. Br. 1, 2, 3, 8. उपरिष्टादाज्यस्याभिघारयति 6, 1, 21. 4, 4, 2, 5. 3, 8, 2, 24. 25. — 2) *beträufeln, besprengen*: हवींषि Çat. Br. 1, 5, 3, 25. 7, 3, 2, 8. हृदयम् 3, 8, 3, 8. 12, 5, 1, 13. Kâtj. Çr. 2, 8, 14. 3, 3, 12. Âçv. Gṛhj. 1, 10. आज्येनाभिघारितः AV. 5, 21, 3. 10, 9, 25. — Das partic. अभिघृत, wenn die Hdschr. richtig ist, in folg. Stelle: अथो हविष्कृतानामेवाभिघृतानां (अपां) गृह्णाति TS. 6, 4, 3, 3. — Vgl. अभिघार fg.

— प्रत्यभि caus. *wiederholt besprengen* Âçv. Gṛhj. 1, 7. 10. Gobh. 1, 7, 8. 3, 10, 10. 27. — Vgl. प्रत्यभिघारण.

— आ 1) *sprengen gegen, nach*: जुह्वाग्निरा जिघर्ति देवान् Ṛv. 10, 6, 4. आ विश्वतः प्रत्यञ्चं जिघर्मि 2, 10, 5. 10, 87, 1. अदित्यास्त्वा मूर्धन्ना जि-

घर्मि VS. 4,22. — 2) *schnellen nach:* वरिष्ठे वयुना जिघर्ति मायिनि ṚV. 5,48,3. आ कृष्ण ईं जुहुराणो जिघर्ति त्वचो बुध्ने 4,17,14. — caus. *sprengen:* तूष्णीमाघारमाघारयति TS. 6,3,7,2. Âçv. Gṛhj. 1,10. Çat. Br. 1,4,4,3. 2,5,2,19. तयोर्या दक्षिणा तस्यामाघारयति 3,5,2,11. आग्नीध्रीये 4,4,2,8. — Vgl. आघार.

— व्या caus. *umhersprengen; besprengen:* अद्व्याघ्य TS. 5,4,5,1. 6,2,8,3. उत्तरवेदिम् 6,2,7,1. Çat. Br. 3,5,1,23. 6,2,19. 9,2,1,3.

2. घर् (घृ), जिघर्ति *leuchten* Dhâtup. 25,14. घृणोति (घृण्, घृन्), घृणुते oder घर्णोति, घर्णुते dass. 30,7. partic. घृत (von घृण्) P. 6,4,37, Sch. *brennend, leuchtend* (दीप्त, प्रदीप्त) H. an. 2,167. Med. t. 17. Çabdar. im ÇKDr. Vgl. घृतार्चि. Auf eine Wurzel घर् *glühen, brennen* sind घर्म, घृण, घृणि, आघृणि, घ्रंस्, घ्रंस zurückzuführen. Im Slawischen stellen sich zu dieser Wurzel: горѣти *ardere*, грѣти *calefacere*, горькъ *amarus*, жаръ *Hitze*, жара *Sommerhitze* und wohl auch грѣхъ *peccatum* (*das Gewissen brennend*), welches Miklosich (die Wurzeln des Altslovenischen, S. 21) mit Unrecht auf गर्ह् zurückführt, da ह् und х sich nicht zu entsprechen pflegen. Vgl. auch घृण्.

3. घर्, घारयति *bedecken* Vop. in Dhâtup. 32,107.

घरट्ट m. *Reibstein* ÇKDr. nach einem Pur.

घर्घट m. *ein best. Fisch* (vgl. गर्गर, गर्गरक, गर्गाट) Çabdar. im ÇKDr.

घर्घर (onomatop.) 1) m. *a) Geknister, Gerassel u. s. w.* H. an. 3,551. fg. f. Med. r. 152. चण्डैर्डमरनिर्घोषैर्घर्घरं श्रुतवान्घनिम् Râǵa-Tar. 2,99. बभाषे कृपवाष्पाम्बुघर्घरात्तरजर्जरम् Kathâs. 25,66. Hier wohl eher adj. *gegurgelt, unter Gegurgel hervorgebracht.* — *Gelächter* H. 296. — *b) Eule* Trik. 2,5,14. H. an. Med. — *c) Spreufeuer* Bhûripr. im ÇKDr. — *d) Vorhang* (चलद्वार्) H. an. Med. *Thür* Med. ÇKDr. giebt चलद्वार् durch पर्वतद्वार wieder und Wilson hat diesem entsprechend: *Gebirgspass.* Offenbar haben sie अचलद्वार् gelesen, was wohl in Med. denkbar ist, aber nicht in H. an., da hier das Wort am Anfange des Verses steht. वस्त्रघर्घरी wird Trik. 3,3,239 und H. an. 3,373 zur Erklärung von चलनी *ein Unterrock von Frauenzimmern niederen Standes* gebraucht. Schliesslich ist noch zu bemerken, dass wohl ein *Vorhang*, aber nicht ein *Gebirgspass* nach einem *Geräusch* benannt sein könne. — *e)* N. pr. eines Flusses H. an. Med. — 2) f. आ *eine Glocke am Halse eines Pferdes* Trik. 2,8,46. — 3) f. (ohne Angabe der Form) *a) als Schmuck verwandte Glöckchen* (घर्घरी H. ç. 134). — *b) eine Art Laute* Med. — Vgl. घुरघुराय्, घुर्घुरक, घुर्घुराय्, घाटरी.

घर्घरक (von घर्घर) 1) m. N. pr. eines Flusses (= घर्घर) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. घर्घरिका *a) als Schmuck verwandte Glöckchen.* — *b) das Stöckchen, mit dem verschiedene musikalische Instrumente geschlagen werden,* H. an. 4,12. Med. k. 187. — *c) ein best. musikalisches Instrument* Viçva im ÇKDr. — *d) geröstetes Korn.* — *e)* N. pr. eines Flusses H. an.

घर्घरित (wie eben) n. *Gegrunze:* सूकरस्य Bhâg. P. 3,13,25.

घर्घुघा f. *Holzwurm* (घमकीट) Ratnam. im ÇKDr. घर्घूघा Wils. — Vgl. घुर्घुर.

घार्ण् (घाण) s. 2. घर्.

घर्व्, घर्वति *sich bewegen* Vop. in Dhâtup. 11,32.

घर्म (von 2. घर्) m. Uṇ. 1,147. 1) *Gluth, Wärme;* sowohl *Sonnenhitze* als *Feuersgluth,* θερμός, = अहन् Naigh. 1,9. = आतप und उष्मन् (उष्म) Trik. 3,3,296. H. an. 2,322. Med. m. 12. घर्मं सुरुचम् ṚV. 1,112,1. अग्नि, घर्म, सूर्य VS. 18,22. असु, घर्म, स्वर् *Luft, Wärme, Licht* 8,19 (vgl. AV. 7,97,4). घर्म, वात, अर्क TBr. 1,1,7,1. AV. 9,7,3. त्रयो घर्मास उषसं सचन्ते ṚV. 7,33,7. AV. 8,9,13. आदित्यो वै घर्मस्तं सायमग्नौ जुहोम्यग्निर्वै घर्मस्तं प्रातरादित्ये जुहोमि Çat. Br. 11,6,2,2. 14,1,3,17. यानि घर्मे कपालान्युपचिन्वन्ति वेधसः TS. 1,1,7,2. आ सूर्यादभरन्घर्ममेके ṚV. 10,181,3. 16,10. अग्नी द्वौ घर्मः 1,164,26. AV. 8,8,17. ṚV. 3,26,7. AV. 6,36, 1. Suçr. 1,236,7. 237,15. तं तमालवृतं घर्मार्तश्छायार्थी समाश्रितः Pańkat. 80,7. 162,11. 174,10. Hit. I, 90. *die heisse Jahreszeit* H. an. Med. R. 1,63,24. Ragh. 16,43. Varâh. Bṛh. S. 54,9. *innere Gluth:* मुहुर्मुहुर्निःश्वसतश्च घर्मं सा तस्य शोकेन जगाम रात्रिः R. 2,75,45. *Schweiss* AK. 1, 1,2,33. Trik. H. 305. H. an. Med. — 2) *Kessel,* namentlich *das Gefäss, welches zum Heissmachen der Milch für das* Açvin-*Opfer dient;* s. प्रवर्ग्य. घर्मश्चित्तप्तः प्रवृजे य आसीदयस्मयस्तम्वादाम विप्राः ṚV. 5,30,15. पितुर्न पुत्र उपसि प्रेष्ठ आ घर्मो अग्निमृतयन्नसादि 43,7. पीपिवांसमश्विना घर्ममच्छ *zum überwallenden Kessel* 76,1. आ घर्मे सिञ्च पय उस्रियायाः AV. 7,73,6. 1. 2. Ait. Br. 1,18. 22. Çat. Br. 14,1,1,10. 3,2,1. Lâṭj. 1,6, 3. 5,6,12. VS. 8,61. संवत्सरे प्रावृष्यागतायां तप्ता घर्मा अश्नुवते विसर्गम् sowohl: *die heissen Kessel haben ein Ende,* d. i. *die von der Sonne ausgeglühten Lachen* (der Frösche) *kühlen sich ab;* als auch: *die Milchkochungen sind fertig* (weil das Thun der Frösche mit dem der Priester verglichen wird) ṚV. 7,103,9. Aehnlich wie hier scheint auch in den Stellen des ṚV., welche die Rettung des Atri aus dem heissen घर्म erwähnen, eine *kesselförmige Erdvertiefung* verstanden zu sein, sei es überhaupt eine *Grube,* etwa zum Dörren oder Backen gebraucht, oder ein *Krater;* vgl. ऋबीस. अग्निरत्रिं घर्म उरुष्यदन्तः ṚV. 10,80,3. उप स्तृणीतमत्रये हिमेन घर्ममश्विना 8,62,3. हिमेन घर्मं परितप्तमत्रये 1,119, 6. 112,7. — 3) *heisse Milch* oder *sonstiger heisser Opfertrank,* vorzugsweise der Açvin, Naigh. 3,17. An mehreren Stellen lässt sich nicht zwischen 2 und 3 scheiden. पिबतं घर्मं मधुमन्तम् ṚV. 8,76,2. 1, 180,4. अयं वां घर्मो अश्विना स्तोमेन परि षिच्यते 8,9,4. 7. नाशिरं दुह्रे न तपति घर्मम् 3,53,14. 1,119,2. अतापि घर्मो मनुषो दुरोणे 7,70,2. AV. 4,1,2. मधुनः सारघस्य घर्मं पात VS. 38, 6. 3. 9. 10. 12. Çat. Br. 4,5,7,5. 14,1,2,7. Kâtj. Çr. 26,6,3. 12. Âçv. Çr. 4,7. Vgl. auch Nir. 6,32 nebst den Erll. und 11,42. — 4) घर्मतनू du. N. eines Sâman Ind. St. 3,216. — 5) N. pr. eines Sohnes des Anu und Vaters des Ghṛta Hariv. Langl. I, 153 (Calc. Ausg. 1840: धर्म). — Vgl. दधिघर्म.

घर्मचर्चिका (घर्म + च°) f. *ein durch die Hitze hervorgerufener juckender Hautausschlag* Prajogâmṛta im ÇKDr.

घर्मदीधिति (घर्म + दी°) m. *die Sonne* (im Gegens. zu शीतांशु u. s. w.) Ragh. 11,64.

घर्मदुघ (घर्म + दुघ) adj. *warme Milch gebend* oder *den Stoff zu dem* घर्म 3. *milchend:* धेनू AV. 4,22,4. अथर्युर्घर्मदुघामाह्वयति Âçv. Çr. 4,7. Çat. Br. 4,5,7,4. 14,2,1,15. 3,1,33. Kâtj. Çr. 26,7,42.

घर्मदुह् (घर्म + दुह्) adj. dass.: (अङ्गिरसाम्) पृश्निर्घर्मधुगासीत् TBr. 2, 1,1,1. Nir. 11,52. Kâtj. Çr. 25,6,2. 11.

घर्मद्युति (घर्म + द्युति) m. *die Sonne* Kir. 5,41. — Vgl. घर्मदीधिति.

घर्मपयस् (घर्म + प°) n. *Schweiss* Çiç. 9,35.

घर्मपावन् (घर्म + पा°) adj. *heisse Milch trinkend* VS. 38,15.

घर्ममास (घर्म + मास) m. *ein Monat der heissen Jahreszeit* Hariv. 3545.

घर्मरश्मि (घर्म + र°) m. *die Sonne* Wils. — Vgl. घर्मदीधिति.

घर्मवन्त् (von घर्म) adj. *Gluth besitzend*, von Indra TS. 2,2,7,2.

घर्मविचर्चिका (घर्म + वि°) f. = घर्मचर्चिका Prajogâmṛta im ÇKDr.

घर्मसद् (घर्म + सद्) adj. *an der Gluth* (des Feuers) *sitzend* oder *in der Gluth* (des Himmels) *wohnend*, von den Manen ṚV. 10,15,9. 10.

घर्मस्तुभ् (घर्म + स्तुभ्) adj. *der Gluth wehrend*, von den Marut ṚV. 5,54,1.

घर्मस्वरस् (घर्म + स्व°) adj. viell. *Gluth hauchend, sprühend:* समुद्रं न संचरणे सनिष्यवो घर्मस्वरसो नद्यो३ अप व्रन् ṚV. 4,55,6. Nach Sâj. = दीप्तध्वनि.

घर्मस्वेद (घर्म + स्वेद) adj. *schweissglühend* oder *dessen Schweiss* घर्म 3. *ist:* ब्रह्मणस्पतिर्वृषभिर्वराहैर्घर्मस्वेदेभिर्द्रविणं व्यानट् ṚV. 10,67,7.

घर्मांशु (घर्म + अंशु) m. *die Sonne* MBh. 7,491. Suçr. 2,344,7. Çâk. 111. — Vgl. घर्मदीधिति.

घर्मान्त (घर्म + अन्त) m. *Ende der heissen Jahreszeit, Beginn der Regenzeit* Râǵan. im ÇKDr. Hariv. 10130. R. 3,39,10. Megh. 104.

घर्मान्तकामुकी (घ° + का°) f. *eine Kranichart* (बलाका) Râǵan. im ÇKDr.

घर्माम्बु (घर्म + अम्बु) n. *Schweiss* Suçr. 2,343,10.

घर्माम्भस् (घर्म + अम्भस्) n. dass. Çâk. 29.

घर्मिन् (von घर्म) adj. *der den* Gharma-*Trank bereitet hat:* अध्वर्यवो घर्मिणः सिष्विदानाः ṚV. 7,103,8.

घर्मोदक (घर्म + उदक) n. *Schweiss* Sch. zu Çâk. 29.

घर्म्य (von घर्म) adj. *im Milchkessel befindlich* (?) Kâtj. Çr. 25,5,30. 26,6,17.

घर्म्येष्ठ s. हर्म्येष्ठ.

1. घर्ष् (घृष्) = हृष् Kavikalpadr. (संहर्षे) im ÇKDr; vgl. घृषु, घृषि.

2. घर्ष् (घृष्), घर्षति *reiben* Dhâtup. 17,58. वर्त्म Suçr. 1,68,5. घृष्यते Pańkat. I, 160. *einreiben:* घृष्ट्वा Suçr. 1,60,3.4. घृष्ट *gerieben, zerrieben; aufgerieben, geschunden, wund:* घृष्टं रसाञ्जनं नार्याः क्षीरेण 2,368,1. द्रौपद्या न नु मत्स्यराजभवने घृष्टं न किं चन्दनम् Pańkat. III,240. दिग्वारणविषाणाग्रैः समन्ताद्घृष्टपादपम् (हिमवन्तम्) MBh. 3,9929. 11093. घृष्टजानुशिरोऽशक 1,4982. भूमिपरिसर्पणघृष्टपार्श्व Mṛkkh. 46,13. 11,3. Kaurap. 12. दन्तमूल Suçr. 1,304,10. विगतत्वग्यदङ्गं हि संघर्षादन्यथापि वा। उषास्रावान्वितं तत्तु घृष्टमित्युपदिश्यते 2,19,6. जानुभिर्घृष्टाः *an den Knien wund* Hariv. 12175. *eingerieben* Suçr. 2,278,7. MBh. 13,5970. Varâh. Bṛh. S. 54,30. — caus. *reiben, zerreiben* Daçak. 155,7. (शैलराजः) धातुजं सृजते रेणुं वायुवेगेन घर्षितम् R. 3,79,31.

— अव *abreiben* Suçr. 1,33,19. *zerreiben* 2,326,8. मृदुना सलिलेन खन्यमानान्यवघृष्यन्ति गिरेरपि स्थलानि। उपजापविदां च कर्णजापैः किमु चेतांसि मृदूनि मानवानाम्॥ Pańkat. I, 337. — caus. *abreiben, abkratzen* Suçr. 1,344,6. *einreiben* 46,12. — Vgl. अवघर्षण.

— आ s. आघर्षण.

— उद् *reiben, zerreiben:* (आसनम्) चूडामणिभिरुद्घृष्टपादपीठं महीक्षितां Ragh. 17,28. *über Etwas hinfahren, anschlagen:* दण्डोद्घृष्टघण्टा Râǵa-Tar. 2,99. उद्घृष्ट n. *ein best. Fehler der Aussprache* Çikshâ 34. — Vgl. उद्घर्षण.

— नि *einreiben:* तस्यामञ्जनं निघृष्य Gobh. 4,2,21. *reiben, zerreiben, wund reiben:* त्रिशूलमाश्रित्य सुतीक्ष्णधारं सर्वाणि गात्राणि निघर्षसि त्वम् MBh. 8,1797. Hariv. 11075. सुरमुकुटनिघृष्टचरणकमल Varâh. L. Ǵât. 1,1. निघृष्ट *zerrieben* so v. a. *aufgerieben, überwunden* MBh. 12,7818.

— संनि *untereinanderreiben:* व्रीहियवौ Çâṅkh. Gṛhj. 1,24.

— निस् *Etwas* (acc.) *reiben an* (loc.): स निर्घृष्याङ्गुलिं रामो धौते मनःशिलोच्चये। चकार तिलकं तस्य ललाटे R. 2,96,18.

— परि *zerreiben* Hariv. 5362.

— प्र *zerreiben* Kauç. 26. प्रघृष्ट *eingerieben* Suçr. 2,193,3.

— संप्र *einreiben* Suçr. 2,67,7.

— वि, विघृष्ट *zerrieben* Suçr. 2,324,7. *aufgerieben, wund* 129,6. 19,13.

— सम् *reiben, sich reiben an:* वनकुञ्जरसंघृष्टहरिचन्दन Bhâg. P. 4,6, 30. pass. mit परस्परम् *sich aneinanderreiben:* तस्मिंश्च भ्राम्यमाणे ऽद्रौ संघृष्यन्तः परस्परम्। न्यपतन्पतगोपेताः पर्वताग्रान्महाद्रुमाः॥ MBh. 1, 1133. act. *sich an Jmd* (सह) *reiben, mit Jmd wetteifern:* स प्रयोगनिपुणैः प्रयोक्तृभिः संजघर्ष सह Ragh. 19,36. — Vgl. संघर्ष.

घर्ष (von घर्ष्) m. *Reibung:* शब्दो वारिणो वारिघर्षजः R. 2,54,6.

घर्षण (wie eben) 1) adj. *reibend, wund reibend;* s. कर°. — 2) n. *das Reiben, Zerreiben:* घर्षणादभिघाताद्वा यदङ्गं विगतत्वचम् Mâdhavak. im ÇKDr. Sch. zu Git. 1,6. *das Einreiben* Suçr. 2,329,6. — 3) f. ई *Gelbwurz* Trik. 2,9,11.

घर्षणाल (घर्षण + आल = आलय) m. *Reibstein* Trik. 2,3,3.

घर्षिन् (von घर्ष्) adj. *reibend, zerreibend;* s. करघर्षिन्.

घल n. = घोल Çabdak. im ÇKDr. u. d. letzten W.

घस्, घस्तु, घसन्तु; अघस्, अघस्त (2. pl.), घसस्, घसत्, घस्ताम् (3. du. P. 2,4,39, Sch.); जघस, जघसिथ (P. 7,2,61, Sch. Vop. 9,5), जघास, जक्षुस् (P. 2,4,40. 6,4,98. 8,3,60); जक्षिवंस् (P. 7,2,67, Vop. 26,133), जक्षुषी; जक्षीयात् (pot. perf.); aor. अघसत्, अघसन् (P. 2,4,37), अक्षन् (P. 2,4,80, Sch. 8,3,60, Sch.), क्षन्; nimmt keinen Bindevocal an Kâr. 6 in Siddh. K. zu P. 7,2,10. घस्, घसति Dhâtup. 17,65. *verzehren, verschlingen, fressen, essen:* यच्च पपौ यच्च घासिं जघास (अश्वः) ṚV. 1,162,14. 191,11. 82,2. 3,52,3. 5,29,8. सहस्रं महिषाँ अघः (इन्द्र) 8,12,8. 10,15,12. 27,8. 86,13. मा त्वा वृकासो अशिवास उ क्षन् 95,15. AV. 6,117,2. VS. 21,43. 60. जक्षुः Çat. Br. 2,5,2,1. — 10,6,1,10. जक्षीयाद्धाना उत सोमं पपीयात् ṚV. 10,28,1. जक्षिवांसः VS. 8,19. AV. 4,7,3. °क्षुषी Çat. Br. 2,5,2,16. क्षुध्यन्तो ऽप्यघसन्व्यालास्त्वामपालां कथं न वा Bhaṭṭ. 5,66. जक्षुः 2,25. 14,40. — desid. जिघत्सति P. 2,4,37. 7,4,49, Sch. Vop. 19,1. *zu fressen wünschen* (auch vom *unedlen, gierigen Essen* der Menschen): मा गां जिघत्सो अनाद्याम् AV. 5,18,1. यो व्याघ्रो जिघत्सतः पितरम् 6,140,1. Çat. Br. 1,9,2,12. युगान्ते सर्वभूतानि कालस्येव जिघत्सतः MBh. 2,1485. — Vgl. जक्ष् und ग्रस्.

— अपि *abfressen:* (वध्यः) श्यामपिजक्षुः Çat. Br. 14,1,1,9. Hierher ist auch die von Sâj. zu हन् gezogene Form ग्ध (3. sg. med.; vgl. गिध) zu stellen: शिरो यदस्य त्रैतनो वितक्षत्स्वयं दास उरो अंसावपि ग्ध ṚV. 1,158,5.

— उद् s. उद्घस.

— प्र s. प्रघस.

— वि s. विघस.

घस (von घस्) m. *der Fresser*, N. pr. eines dämonischen Wesens Hariv. 9558. Langl. I,513. eines Râkshasa R. 5,12,12. — Vgl. महाघस und प्रघस.

घसि (wie eben) m. *Nahrung* H. 423. घसिना मे मा सं पृक्था ऊर्ध्व मे नाभेः सीद VS. S. ६८. — Vgl. घासि.

घस्मर (wie eben) 1) adj. f. आ *gefrässig* P. 3,2,160. Vop. 26,150. AK. 3,1,20. H. 394. Vjutp. 63. MBh. 8,1856. — 2) m. N. pr. eines Hirsches (eines verwandelten Brahmanen) Hariv. 1210.

घस्र 1) adj. (von घस्) *verletzend*, *schindend u. s. w.*, = हिंस्र H. an. 2,414. Med. r. 30. — 2) m. *Tag* (vgl. घंस) AK. 1,1,3,2. H. 138. H. an. Med. — 3) n. *Safran* Trik. 2,6,36.

घाट 1) adj. oxyt. = घाटास्यास्ति gaṇa अर्शआदि zu P. 5,2,127. Vgl. घाटकर्करी. — 2) m. *a)* = घाटा Çabdar. im ÇKDr. — *b)* = घट *Krug*, *Topf* (viell. nur fehlerhaft) Hariv. 16117. — 3) f. आ gaṇa अर्शआदि zu P. 5,2,127. *Nackenband* Suçr. 2,377,3. *Nacken* AK. 2,6,2,39. H. 586. — Vgl. करघाट *ein best. Baum* Suçr. 2,251,14. 252,2.

घाटकर्करी (घाट + क°) f. *eine Art Laute* Çāṅkh. Çr. 17,3,12.

घाटरी f. dass. Çāṅkh. Çr. 17,3,15.16. — Vgl. अपघाटिला Lāṭj. 4, 2,8.9. अवघटरिका Çāṅkh. Çr. 17,3,12.

घाटाल adj. (?) in Verb. mit विद्रधि Suçr. 1,280,7. Viell. घण्टाल *wie eine Glocke geformt* zu lesen. — Vgl. घटाल.

घाटिक 1) m. = घाण्टिक Bhar. zu AK. 2,8,2,65. ÇKDr. — 2) f. आ *a)* = घाटा Çabdar. im ÇKDr. — *b)* wohl nur fehlerhaft für घटिका Pañkat. 209,24. 211,24. 212,4.

घाण्टिक (von घण्टा) m. 1) *Glöckner*, *ein mit einer Glocke herumziehender Bänkelsänger* AK. 2,8,2,65. H. 794. MBh. 13,6028. Varâh. Bṛh. S. 10,6.12. — 2) *Stechapfel* Hâr. 107.

घात (von हन्) P. 7,3,32.54. 1) adj. *tödtend*; s. अमित्रघात, गो°. — 2) m. *a)* *Schlag*, = प्रहार Med. t. 17. इच्छामि विविधैर्घातैर्हन्तुमेता: R. 6, 98,23. पार्ष्णिघातै:, बाहुघातै: 24. Vid. 24. वज्र° MBh. 1,5471. शर° Benf. Chr. 35,4. ज्या° AK. 2,8,2,52. H. 776. Çâk. 61. पाषाण° Kathâs. 20,167. स्तनयनशर° Git. 10,3. शिरोघाते *wenn er sich vor den Kopf schlägt* Varâh. Bṛh. S. 50,12. शिरोघातमभिनीय Mṛcch. 144,13. — *b)* *Tödtung* AK. 2,8,2,84. H. 371. Jâgñ. 3,252. MBh. 4,861. 8,2155. 13,1026.6678. R. 3,65,15. 5,48,9. Pañkat. I,321. मत्स्य° M. 10,48. — *c)* *Beschädigung*, *Zugrunderichtung*, *Vernichtung*: ग्राम° M. 9,274. हिरण्यपुर° Arg. 10,70. शस्य° Jâgñ. 2,159. इन्द्रिय° Sâṅkhjak. 7. विश्वास° Pañkat. 101,25. — *d)* *Pfeil* Med. t. 17. — *e)* *das Product einer Multiplication* Colebr. Alg. 5. — Vgl. कर्मघात, ग्राम°.

घातक (wie eben) Sch. zu P. 7,3,32.54. adj. subst. f. ई 1) *tödtend*, *Mörder* M. 5,51. MBh. 3,13804. 13,3609.5624. मम मित्रस्य घातकोयम् Vet. 12,12. नृ° MBh. 12,10289. द्विजशत्रु° 7,56. ब्रह्म° Pañkat. II,115. मातृ° R. 2,78,22. पितृ° Kathâs. 26,140. — 2) *vernichtend*, *zu Grunde richtend*, *zu Schanden machend*: मूर्यः कमलघातकः Vidagdhamukham. im ÇKDr. स्वार्थ° MBh. 3,1277. विश्वास° Pañkat. 52,15. 66,18. 209,8.

घातकर (घात + 1. कर) adj. f. ई *tödtlich*, *verderblich* Varâh. Bṛh. S. 60,6. 85,68.

घातन (von हन्) 1) adj. subst. *tödtend*, *Mörder* Uṇ. 5,42, Sch. — 2) m. N. pr. eines Höllenbewohners H. 1362, Sch. — 3) f. ई *eine Art Keule*: घातनीभिश्च गुर्वीभिः शतघ्नीभिस्तथैव च Hariv. 2655. 12537. रज्जुजालावनद्धाभिर्घातनीभिश्च सर्वतः । बध्यमानो महाकायो न प्राबुध्यत राक्षसः ॥ R. 6,37,54. Vgl. घातिनी. — 4) n. *das Tödten*, *Erschlagen*, *Morden* Çabdar. im ÇKDr. पशुवद्घातनं वा मे दहनं वा कटाग्निना । क्रियताम् MBh. 2,1558. Kathâs. 20,214. Dev. 12,2. — Vgl. क्रव्यघातन.

घातय् denom. von घात; s. u. हन्.

घातव्य (von हन्) adj. *zu tödten*, *den Tod verdienend* Mâlav. 9,9.

घातस्थान (घात + स्थान) n. *Schlachthaus*; *Richtplatz* Wils.

घाति (von हन्) m. (?) 1) *Schlag*, *Verwundung* Uṇâdivṛtti im Saṅkshiptas. ÇKDr. — 2) *Vogelfang* Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. निघाति und घातिपत्त्रिन्, घातिविहग.

घातिन् (von घात) P. 3,2,51.86. 1) adj. subst. *a)* *tödtend*, *Mörder*: शत्रुसंघानां घातिनीम् (शक्तिम्) MBh. 3,17198. 13,2156. प्रसह्य° Jâgñ. 2, 273. स्त्रीबाल° 74. M. 8,89. पति° R. 2,74,7. विप्र° 3,16,30. रिपु° 28, 41. हरिरात्मघातिनी (निशा) 6,19,18. Pañkat. I,474. Varâh. Bṛh. S. 5, 83. Râga-Tar. 5,448. Bhâg. P. 8,24,14. H. 10. — *b)* *vernichtend*, *zu Grunde richtend*, *zu Schanden machend* Colebr. Misc. Ess. 1,384. श्रेयो° MBh. 3,63. मूल° R. 5,47,17. सर्वार्थ° 71,5. प्रत्यय° 3,35,59. — 2) f. °नी *Keule*: लोह° Uṇ. 4,126, Sch.; vgl. घातनी. — Vgl. अन्धकघातिन्, अमित्र°, अर्धक°, आत्म°, काल°, कुमार°, कृमि°, गुण°, ग्राम°, शश°, शीर्ष°.

घातिपत्त्रिन् m. *Falke* Hâr. 86. H. an. 3,86. घातिविहग m. dass. Med. k. 82. — Wird in घाति + प° und वि° zerlegt; mit demselben Rechte könnte man aber auch घातिन् darin finden.

घातुक (von हन्) adj. P. 3,2,154. Vop. 26,146. *zerreissend*, *tödtend* AV. 12,4,7. TBr. 2,1,1,3. Çat. Br. 13,2,9,6. Pañkav. Br. 7,9. 21,2. दैत्यान्घातुको हरिः P. 2,3,69, Sch. *Schaden zufügend*, *bösartig* AK. 3, 1,28.47. 3,4,18,112. 25,190. H. 369.

घात्य (wie eben) adj. P. 3,1,97, Vârtt. Vop. 26,7. *zu tödten*: सुख° *leicht zu tödten* Pañkat. 194,6.

घार (von 1. घर्) 1) m. *Besprengung*, *Beträufelung* H. 837. — 2) f. ई *ein best. Metrum* (4 Mal —◡—◡) Colebr. Misc. Ess. II,158 (IV,2). Hier घारि, aber im Index घारी.

घार्तिक (von घृत) m. *ein mit zerlassener Butter bereiteter Kuchen* H. 400. Pañkat. 246,1. — Vgl. घृतपूर.

घार्तेय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. *der Fürst dieses Stammes*, f. °यी v. l. im gaṇa यौधेयादि zu P. 5,3,117. 4,1,178.

घास (von घस्) m. P. 2,4,38. 6,2,144. 3,3,59, Sch. 7,4,49, Sch. *Futter* AK. 2,4,5,33. H. 1195. अयं घासो अयं व्रज इह वत्सान्नि बध्नीमः AV. 4,38,7. 8,7,8. 11,5,18. VS. 11,75. TBr. 1,6,3,10. घासमुष्टिं परगवे दद्यात्संवत्सरं तु यः MBh. 13,3441. Pañkat. 215,1. 224,2. Vgl. अश्वघास, welches *Futter für Pferde* bedeutet, und पूतिघास.

घासक (von घास) am Ende eines adj. comp. *Nahrung*, *Futter*: अपानीयमघासकम् (बलम्) MBh. 1,5618.

घासकुन्द (घास + कुन्द) gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4,2,80. Davon घासकुन्दिक ebend.

घासकूट (घास + कूट) n. *Heuschober* RÂĠA-TAR. 4,312.

घासस्थान (घास + स्थान) n. *Weide* H. an. 4,170.

घासि (von घस्) m. 1) *Feuer* (*das Alles Verzehrende*) Uṇ. 4,131. TRIK. 1,1,66. H. ç. 168. — 2) *Futter* Uṇ. यच्च पृथौ यच्च घासिं जघास ṚV. 1,162,14.

घासेअज्र (घासे, loc. von घास, + अज्र von अज् *treiben*) adj. *zum Verzehren treibend d. i. einladend, Esslust erregend* VS. 21,43.

घिण्, घिंणते *greifen* DHÂTUP. 12,1. Wohl aus गृह्णीते entstanden. — Vgl. घुण्, घ्रण्.

1. घु, घवते *einen best. Laut von sich geben* DHÂTUP. 22,55.

2. घु m. *ein best. Laut* ĠAṬÂDH. im ÇKDR.

घुंष्, घुंषते *einen Glanz verbreiten* (कान्तिकरणे) DHÂTUP. 16,50.

घुट्, घुटति *sich widersetzen* (प्रतीघाते) DHÂTUP. 28,91. *schützen* 77, v. l. — घोटते *umkehren* (परिवर्तने) 18,6.

— अव, partic. अवघोटित *verdeckt, verhüllt*: राज्ञा तथैव सह शिविकया प्रासादवघोटितया MBH. 3,13155. — Vgl. गुण्ठ् mit अव.

— व्या *umkehren*: सा द्रुततरं व्याघुट्य स्वगृहं प्रविश्य u. s. w. PAÑKAT. 36,17.

घुट m. *Fussknöchel* H. 615. घुटी f. dass. H. 615, Sch. DVIRÛPAK. im ÇKDR. Auch घुटि f. ebend., घुटिक m. H. 615. घुटिका f. AK. 2,6,2,23. H. 615, Sch. — Vgl. घुण्ट, घुण्टक.

घुड्, घुडति *verhindern, wehren* (व्याघाते) DHÂTUP. 28,91, v. l. *schützen* 77, v. l.

घुण्, घोणते *wanken* DHÂTUP. 12,4. घुणति dass. 28,48. — Vgl. घूर्ण्, घोलय्.

घुण m. AK. 3,6,2,18. *Holzwurm* H. 1203. HÂR. 216. घुणदग्ध SHAḌV. BR. 4,4. घुणोपहतकाष्ठ SUÇR. 1,29,5. घुणकीटक m. dass. MÂRK. P. 15,31.

घुणवल्लभा (घुण + व°) f. N. einer Pflanze (s. अतिविषा) BHÂVAPR. im ÇKDR.

घुणाक्षर (घुण + अक्षर) n. *ein durch einen Holzwurm (Bücherwurm) hervorgebrachter Einschnitt im Holze (in einem Bücherblatte), der zufälliger Weise einem Buchstaben ähnlich sieht*: सकृज्जयमरेर्वीरा मन्यन्ते हि घुणाक्षरम् RÂĠA-TAR. 4,167. अवैद्यजीविनां (so ist zu lesen) सिद्धिः स्याद्घुणाक्षरवत्क्वचित् *eine Heilung durch Nichtärzte kann zufällig zu Stande kommen, wie* — RATNÂV. bei TROYER zu d. eben a. St. °न्यायेन so v. a. *auf ganz zufällige und unerwartete Weise, durch eine glückliche Fügung* DAÇAK. 38,14. So ist auch PAÑKAT. 42,14 st. गुणाक्षरन्यायेन zu lesen und oben गुणाक्षर demnach zu streichen.

घुणि adj. viell. *wurmstichig* (vgl. घुण): सं वा शरिष्यते घुणिनी भविष्यति ÇAT. BR. 11,4,2,14. SÂJ. erklärt das Wort durch ध्वान्त (vgl. घुण).

घुण्ट m. *Fussknöchel* ÇABDAM. im ÇKDR. घुण्टक m. dass. H. 615. Nach dem Sch. auch f. (wohl घुण्टिका). — Vgl. घुट.

घुण्टिक n. *im Walde liegender Kuhdünger* ÇABDAK. im ÇKDR.

घुण्ड m. *Biene* Uṇ. 1,114. — Vgl. घाण्ड.

घुण्ण्, घुंण्णते *ergreifen* DHÂTUP. 12,2. — Vgl. घिण्ण्, घ्रण्ण्.

घुम् interj. gaṇa चादि zu P. 1,4,57.

घुर्, घुरति *durch Geschrei erschrecken; in der Noth schreien* (भीमार्तशब्दयोः oder भीमार्थशब्दयोः) DHÂTUP. 28,55. अघोरीच्च महाघोरम् BHAṬṬ. 15,99. जुघुरे (also auch med.) चातिभैरवम् 14,82. विभिन्ना जुघुरुर्घोरम् 40. 15,62. — Wegen घोर aufgestellt.

घुरघुराय् (onomatop.), °यते *gurgelnde Töne von sich geben*: कासश्वासकृतायासः कण्ठे घुरघुरायते BHÂG. P. 3,30,17. — Vgl. घर्घर, घुर्घुरक, घुर्घुराय्.

घुर्घुर (onomatop.) 1) m. *Holzwurm* TRIK. 2,5,28. — 2) f. ई *eine Art Grille* (मृत्तिका) TRIK. 1,2,25. HÂR. 203. — 3) f. आ *Geknurre* WILS.

घुर्घुरक (onomatop.) m. *ein gurgelnder Laut* SUÇR. 2,266,20. 267,7. f. घुर्घुरिका dass.: कण्ठघुर्घुरिकान्वितः 497,13.

घुर्घुराय् (onomatop.), °यते *sausen, surren*: क्ष्वेडन्ति घुर्घुरायन्ते ज्वलन्तीव च ये व्रणाः SUÇR. 1,104,1.

घुलञ्च m. *Coix barbata Roxb.* (s. गवेधुका) RATNAM. im ÇKDR.

घुलघुलारव (घुलघुला onomatop. + रव) m. *eine Art Taube* RÂĠAN. im ÇKDR.

1. घुष्, घोषति (med. R. 5,56,139) 1) *ertönen* DHÂTUP. 17,1. पुरा वेदान्ब्राह्मणा ग्राममध्ये घुष्टस्वरा (*mit lauter Stimme*) वृषलान् श्रावयन्ति MBH. 13,4557. घुष्टा रज्जुः, घुष्टौ पादौ P. 7,2,23, Sch. घुष्ट = शब्दित VOP. 26,111. — 2) *laut schreien, laut verkünden, ausrufen*: घोषमाणास्ते ऽथ नगरद्वारमागताः R. 5,56,139. यद्दाश्चित्रं युगे युगे नव्यं घोषादमर्त्यम् ṚV. 1,139,8. Nach SÂJ. abl. von घोष; vgl. auch घोषि. अक्षो दानं घुष्यते ते स्वर्गे स्वर्गवासिभिः MBH. 14,2773. 2692. 13,811. R. 4,10,12. MÂRK. P. 159,5. ÇÂK. 150. घुषितं वाक्यम् P. 7,2,23, Sch. घुष्टान्न (vgl. u. अव und सम्) *ausgebotene Speise* M. 4,209. उच्चैर्घुष्टम् = घोषणा AK. 1,1,5,12. H. 269. — 3) *mit Geschrei erfüllen*: हंससारसघुष्ट (तडाग) HARIV. 1125. — Nach P. 7,2,23 hat das partic. praet. pass. अविशब्दने d. i. *wenn eine andere Bed. als «lautes Verkünden» gemeint ist*, keinen Bindevocal. Im DHÂTUP. erhält sowohl das simpl. als auch das caus. (nach der v. l.) die Bed. अविशब्दन, welches Einige durch *jede beliebige Thätigkeit mit Ausnahme des lauten Verkündens* erklären; in Folge dessen finden wir BHAṬṬ. 5,57 घुष्ट in der Bed. von घृष्ट *gerieben* gebraucht. Nach dem KAVIKALPADRUMA (ÇKDR.) bedeutet घोषति *tödten* (वधे). — caus. *berufen*: दैव्या जनिमानि अमृतत्वाय घोषयः ṚV. 9,108,3. *laut verkünden* DHÂTUP. 33,53. इति स द्रुपदो राजा स्वयंवरमघोषयत् (hier und im folg. Beispiele würde *laut verkündigen lassen* besser passen) MBH. 1,6956. घोषयामास वै पुरे 3,2304. घोषयन्तु च ते जयम् 4,1144. 1148. 6,1823. 16,28. R. 5,49,18. MÂRK. P. 166,25. RAGH. 9,10. इति घोषयतीव डिण्डिमः HIT. II,83. GÎT. 10,6. BHÂG. P. 8,21,8. तद्घोष्यत — वचः KATHÂS. 24,54. fg. VID. 253. सुघोषित MBH. 7,464.

— अनु *anrufen, laut benennen*: परुष्परुरनुघुष्या वि शस्त ṚV. 1,162,18.

— अव *laut verkünden*: ततो ऽवघुष्यत तदा घोषे तत्प्राकृतैर्जनैः HARIV. 3522. *berufen, zu sich bescheiden*: अवघुष्टे समाजे MBH. 1,5321 (HARIV. 4696 bedeutet अवघुष्ट in derselben Verbindung *laut angerufen, zum Hören aufgefordert*). मद्वासनावघुष्टः स बिभेति कथं भवान् R. 3,47,9. *ausbieten*: अवघुष्टं च यद्युक्तमव्रतेन (vgl. घुष्टान्न M. 4,209. संघुष्ट JÂĠÑ. 1,168) MBH. 13,1576. *mit Geschrei erfüllen*: नदीषु — क्रौञ्चावघुष्टासु MBH. 13,522.

— आ 1) *horchen auf:* आ यत्ते घोषानुत्तरा युगानि RV. 3,33,8. इमामाघोषन्नवसा सहूतिं यात्वर्वाङ् 10,89,16. — 2) *sich hören lassen:* आस्य श्रवस्याद्रथ आ च घोषात् RV. 5,37,3. — 3) *laut ausrufen, verkünden:* देवेषा घोषतम् VS. 5,17. बर्हिर्वा यत्स्वपत्याय वृज्यते ऽर्को वा श्लोकमाघोषते दिवि RV. 1,83,6. श्लोकावानावृतमा घोषयो बृहत् 151,4. — caus. *Geräusch machen, laut sein:* नरो यत्र दुहते काम्यं मध्वाघोषयन्तो अभितो मिथस्तुरः RV. 10,76,6. *ertönen machen:* (ग्रावाणः) आघोषयन्तः पृथिवीमुपब्दिभिः 94,4. *laut verkünden:* आघोषितं च नगरे न पातव्या सुरेति वै MBH. 3,647. *laut verkünden lassen* BHATT. 3,2. *beständig klagen* VOP. in DHÂTUP. 33,54. — Vgl. आघोष fg.

— व्या *laut ertönen:* व्याघुष्टतलनाद MBH. 12,8637. — caus. *laut ausrufen* HARIV. 10542.

— उद् *ertönen:* उद्घुष्टजयशब्दविराविताशा VARÂH. BṚH. S. 19,17. *aufschreien:* उद्घोषद्भिः खैर्वाकैः कलहद्भिः परस्परम् MBH. 12, 5349. *mit Geschrei erfüllen:* विहगोद्घुष्टे — काननोत्तमे R. 3,79,45. उद्घुष्ट n. *Geräusch, Getön:* नूपुरोद्घुष्ट 2,60,19. तूर्योद्घुष्टनिनादित 1,73,36. 77,6. — caus. *laut ertönen lassen:* पटहान् RÂGA-TAR. 3,5. *laut verkünden:* पुनस्तत्रैवोद्घोषयतः MṚKKH. 169,8. RÂGA-TAR. 2,157. — Vgl. उद्घोष.

— प्रोद् *mit Geräusch erfüllen:* (क्रन्दिनीम्) प्रोद्घुष्टां क्रौञ्चकुररैः MBH. 3,2512. — caus. *laut verkünden* RÂGA-TAR. 1,285.

— उप *mit Geräusch erfüllen:* महावनं तद्विहगोपघुष्टम् DRAUP. 6,2. मालां मधुव्रतवरूथगिरोपघुष्टाम् BHÂG. P. 3,28,28. 8,8,24. — Vgl. उपघोषण.

— निस् s. निर्घोष.

— प्र *ertönen* VARÂH. BṚH. S. 47,49. — caus. *laut verkünden lassen* MBH. 12,2645.

— वि *laut ertönen:* इष्टविघुष्टनादा (भू) VARÂH. BṚH. S. 19,6. *laut verkünden:* विघुष्य तु हृतं चौरैः M. 8,233. अहो दानं विघुष्टं ते सुमहत्स्वर्गवासिभिः MBH. 3,15433. *mit Geräusch u. s. w. erfüllen:* तूर्यगीतविघुष्टानि विमानानि R. 3,39,19. कारण्डवविघुष्टानि तडागानि 12,14. मधुव्रतव्रातविघुष्टया — मालया BHÂG. P. 8,18,3.

— उद्वि caus. *laut verkünden oder — verkünden lassen:* विजये जयमुद्विघोष्य BHÂG. P. 9,24,66.

— सम् *ertönen:* संघुष्टे oder संघुषिते पदे P. 7,2,28, Sch. तालशब्दं स तं श्रुत्वा संघुष्टं फलपातने HARIV. 3715. *laut verkünden:* संघुष्टम् oder संघुषितं वाक्यम् P. 7,2,28, Sch. VOP. 26,113. *ausbieten:* संघुष्ट (von einer Speise) JÂGN. 1,168. *mit Geschrei u. s. w. erfüllen:* द्विजसंघुष्टं सरः MBH. 3,10406. 11559. R. 2,31,4. 3,55,46. 79,41. 5,17,17. संघुषित n. *Geschrei* BHATT. 5,35.

— परिसम् *mit Geschrei u. s. w. erfüllen:* निकुञ्जान्परिसंघुष्टान् MBH. 3,2406.

2. घुष् = घर्ष्.

— नि caus. *zertreten, zermalmen:* (क्रतयः) येभिर्नि दस्युं मनुषो निघोषयः (der Accent wohl nur fehlerhaft) VÂLAKH. 2,8. वधैः शुष्णं निघोषयन् 3,8.

घुष (von 1. घुष्) adj. *tönend*, s. अंघुष.

घुष्ट n. *Wagen* WILS. — Könnte auf 1. घुष् (*knarren*) zurückgeführt werden, wenn das Wort sicher stände.

घुष्य (von 1. घुष्) adj. 1) *was einen Ton von sich giebt*, s. घोरघुष्य. — 2) *laut zu verkünden:* नमो घुष्याय घोषाय (शिवाय) MBH. 12,10386.

घुसृण n. *Safran* TRIK. 2,6,36. H. 644. HÂR. 106.

घूक m. *Eule* H. 1324.

घूकारि (घूक + अरि) m. *Krähe (Feind der Eule)* H. 1322.

घूकावास (घूक + आवास) m. N. eines Baumes (s. शाखोट) RÂGAN. im ÇKDR.

घूर्, घूर्यते *verletzen; alt werden* DHÂTUP. 26,46. — Vgl. जूर्, झर्.

घूर्ण्, घूर्णति und घूर्णते *hinundherschwanken, wanken, sich hinundherbewegen, zucken* DHÂTUP. 28,49. 12,5. गुरुभारसमाक्रान्तश्चचाल च जुघूर्ण च R. 4,15,25. सा भूरघूर्णत KATHÂS. 22,221. (नौः) घूर्णते चपलेव स्त्री मत्ता MBH. 3,12789. वातेरितो वृक्ष इवाथ घूर्णन् 3,10061. 1,8217. ततो रथो घूर्णितवान् 8,4711. घूर्णतो ऽपि बलौघस्य 7,1358. 932. घूर्णन्नाकाशे (तक्षकः) 1,2133. केचित्तत्रैव घूर्णन्तो गतासव इवाभवन् 10,802. तमपश्यन्विषीदामि घूर्णामीव च 16,276. सुरतजागरघूर्णमान (नेत्र) KAURAP. 5. वायुश्च घूर्णते भीमः MBH. 3,12084. 12,10311. घूर्णतीव च मे मनः 1,2061. घूर्णमानहृदय 2060. अघूर्णिषुः BHATT. 15,32. अघूर्णिष्टाम् 118. घूर्णित *sich hinundherbewegend* AK. 3,1,32. H. 442. मदघूर्णितवक्त्र KATHÂS. 24,1. मदघूर्णितनेत्र PRAB. 6,5. Sch. zu ÇÂK. 67. — caus. *sich hinundherbewegen lassen:* भ्रमयति दृशं घूर्णयति च BHARTṚ. 1,88. नयनान्यरुणानि घूर्णयन् — वारुणीमदः प्रमदानाम् KUMÂRAS. 4,12. (वृक्षाः) वायुना घूर्ण्यमानाः MAHÂNÂṬAKA im ÇKDR.

— अव *sich hinundherbewegen:* अवघूर्णमानतामदृष्टिरपतम् DAÇAK. in BENF. Chr. 194,12. अवघूर्णित *sich hinundherbewegend:* मारुतवेगताडितो वने यथा शाल इवावघूर्णितः MBH. 9,3239.

— आ *hinundherschwanken, sich hinundherbewegen:* घृतमधुमयवहद्धुक्वचोविशेषेणाघूर्णन्ती SÂH. D. 34,22. आघूर्णतीवानिलैर्नीलैः (अम्बरम्) MṚKKH. 85,16. आजुघूर्णुः BHATT. 14,77. आघूर्णित *schwankend, sich hinundherbewegend:* आघूर्णितो वा वातेन DEV. 12,26. षट्पदाघूर्णितलत (so mit der v. l. zu lesen) MBH. 1,2850. पवनाघूर्णितपादप HARIV. 2605. पुष्पासवाघूर्णितनेत्र KUMÂRAS. 3,38. HARIV. 5428. BHÂG. P. 6,1,59.

— व्या dass.: व्याघूर्णमानाश्च सुवर्णमालाः MBH. 7,7301. व्याघूर्णित *sich hinundherbewegend, schwankend:* व्याघूर्णित इव द्रुमः 5,7191. वनं सवृक्षविटपं व्याघूर्णितमिवाभवत् 1,5882. आहतो मूर्ध्नि व्याघूर्णित इव स्थितः 2,1673.

— परि dass.: परिघूर्णामि हृदयं मे विदीर्यते MBH. 1,2089.

— वि dass.: विघूर्णन्त्यो मत्ता इव MBH. 11,522. 5,4049. R. 1,32,18. 2,63,49. (महागिरिः) विघूर्णमानशिखरः MBH. 3,11141. 4,463. 8,4778. विघूर्णमाननयन PRAB. 33,15. विनिपेतुः पृथक्केचित्तथान्ये विजुघूर्णिरे (Kämpfer) HARIV. 12547. विघूर्णित *schwankend, sich hinundherbewegend* MBH. 8,2240. R. 5,95,22. KATHÂS. 19,90. PRAB. 16,17. BHÂG. P. 3,19,3. 5,25,5.

घूर्ण (von घूर्ण्) 1) adj. f. आ *wankend, sich hinundherbewegend:* घूर्णे रथे MBH. 8,4712. तृषा घूर्णः BHÂG. P. 7,2,2. गजकुलैर्हृदिनीव घूर्णा 9,10,17. मदालसघूर्णनेत्र KAURAP. 45. °शिरस् VJUTP. 204. — 2) m. *eine best. Gemüsepflanze* (ग्रीष्मसुन्दरक) ÇABDAK. im ÇKDR.

घूर्णन (wie eben) n. *das Schwanken* H. 1519. मौलि° GÎT. 9,11. घूर्णना f. dass.: (मोहः) घूर्णनागात्रपतनभ्रमणादर्शनादिकृत् SÂH. D. 177.

घूर्णि (wie eben) f. dass. H. 1519.

घूर्णिका (von घूर्ण) f. N. pr. eines Frauenzimmers MBH. 1,3302. fgg.

घृङ् (onomatop.) *kling!* ÇAT. BR. 14,1,4,10.

घृङ्करिक्र (घृङ् + करिक्र von 1. कर्) adj. *meckernd:* अजः Kâth. 24, 7.

घृण m. 1) (von 2. घर्) *Hitze, Gluth; Sonnenschein,* = अहन् Naigh. 1, 9. शं हिमा शं घृणेन (नो भव) Ṛv. 10, 37, 10. आ यो घृणे न ततृषाणो अजरः 6, 15, 5. प्रशोच हि द्यौः ता न भीषाँ अद्रिवो घृणान्न भीषाँ अद्रिवः 1, 133, 6. Oefters der instr. घृणा: घृणा तपन्तमति सूर्यं परः शकुना इव पप्तिम 9, 107, 20. परि वामरूपा वयो घृणा वरन्त आतपः 5, 73, 5. 1, 52, 6. 141, 4. 4, 43, 6. — 2) f. आ a) *ein warmes Gefühl für Andere, Mitleid,* = करुणा AK. 1, 1, 7, 18. 3, 4, 12, 54. H. 303. an. 2, 140. Med. ṇ. 12. MBh. 5, 1237. घृणां त्यक्त्वा 3, 15165. त्यक्तघृण 21. गतघृण Ragh. 9, 81. न च ते स्त्रीवधकृते घृणा कार्या R. 1, 27, 16. वनितावधे घृणां पतत्रिणा सह मुमोच Ragh. 11, 17. 65. Bhâg. P. 4, 25, 42. घृणाचलः R. 2, 45, 19. — b) *Verachtung, Geringschätzung* AK. 3, 3, 32. 3, 4, 12, 54. H. 303. H. an. Med. अधारि पत्रेषु तदङ्गिणा घृणा Naish. 1, 20. — Vgl. निर्घृण, हृणीया.

घृणार्चिस् (घृणा + अर्चिस्) m. *Feuer* H. ç. 169. — Vgl. घृतार्चिस्.

घृणालु (von घृणा) adj. *mitleidig* Bhâg. P. 4, 22, 43.

घृणावास m. *eine Kürbisart* (s. कुष्माण्ड) Trik. 2, 4, 35. — Scheinbar zusammengesetzt aus घृणा + वास oder आवास, aber wohl nur Variante von घनवास.

घृणि (von 2. घर्) Uṇ. 4, 53. 1) m. a) *Hitze, Gluth; Sonnenschein* (vgl. घृण), = ज्वलत् Naigh. 1, 17. = अहन् 9, = क्रोध (vgl. हृणि) 2, 13. उप च्छायामिव घृणेरगन्म शर्म ते वयम् Ṛv. 6, 16, 38. घृणीव च्छायामरपा अशीय 2, 33, 6, wo Padap. घृणि ऽइव darbietet; die richtige Auflösung ist, wie die vorhergehende Stelle zeigt, घृणेरिव; vgl. über solche Elisionen unsere Bemerkung zu इव Th. I, S. 820. हिम, घृणि Çat. Br. 3, 1, 2, 14. Zweifelhaft ist die Bed. des Wortes AV. 7, 3, 1. *Lichtstrahl* Uṇ. 4, 53, Sch. AK. 1, 1, 2, 34. 3, 4, 2, 20. H. 99. an. 2, 140. fg. *Flamme* ebend. *die Sonne* ÇKDr. (angeblich nach Med.) und Wilson. — b) *Welle* H. an. *Wasser* ÇKDr. (angeblich nach Med.) und Wils. — 2) adj. *widerlich, unangenehm:* तस्य त्यक्तस्वभावस्य घृणेर्मायावनौकसः Bhâg. P. 7, 2, 7 (Burnouf: *impitoyable*). न घृणीनां न रम्याणां विशेषं यान्ति कृष्टयः Hariv. 3588.

घृणित्व (von घृणिन्) n. *Mitleid* MBh. 3, 1119. 6, 5690.

घृणिन् (von घृणा) adj. *ein weiches Gemüth habend, mitleidig* MBh. 3, 1395. 4, 496. 5, 1056 (= Hit. I, 22). Draup. 9, 8. 20. Suçr. 2, 503, 15. Pañkat. I, 472. Varâh. L. Gât. 2, 14. Bhâg. P. 3, 2, 25. — अघृणिन् *der Nichts verachtet:* (vgl. घृणा, घृणि) कीर्तयन्गुणमन्नानामघृणी च पुनः पुनः MBh. 1, 6374.

घृणीवत् (von घृणि) 1) adj. *glühend, scheinend:* रथो न यो रथीवृतो घृणीवां चेतति त्मना Ṛv. 10, 176, 3. — 2) m. *ein best. Thier* VS. 24, 39.

घृत (von 1. घर्) Uṇ. 3, 88. Çânt. 1, 22. n. (m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 36. Siddh. K. 251, a, 2 v. u.) *über dem Feuer zerlassene und wieder gestandene Butter, Schmelzbutter,* heut zu Tage *Ghee* (घि) genannt; sehr oft aber ohne diese einschränkende Bestimmung: *Butter, Fett* überh. (bildlich für *Fruchtbarkeit*) und insbes. *das flüssige Schmalz* (da das घृत getrunken wird); *Rahm, Sahne.* AK. 2, 9, 52. H. 407. an. 2, 167. Med. t. 17. = उदक *der befruchtende Regen, das vom Himmel träufelnde Fett* Naigh. 1, 12. Nir. 7, 24. AK. 3, 4, 12, 78. H. an. Med. सर्पिर्विलीनमाज्यं स्याद्घनीभूतं घृतं विदुः Sâj. zu Ait. Br. 1, 3. घृतं पूतम् Ṛv. 4, 10, 6. 5, 12, 1. घृतस्य धाराः 4, 58, 5. 7. 9. घृतं पिब VS. 5, 38. 35, 17. AV. 7, 29, 1. धेन्वा घृतं दुदुह्रते Ṛv. 1, 134, 6. त्रिधर्म्यग्निं हविषा घृतेन 2, 10, 4. 5, 14, 6. 10, 69, 2. घृतेन शिञ्जामि हविषाज्येन AV. 9, 2, 1. आज्यं वै देवानां सुरभि घृतं मनुष्याणामायुतं पितृणां नवनीतं गर्भाणाम् Ait. Br. 1, 3. 1. दधि मधु घृतम् Çat. Br. 9, 2, 1, 1. पयो दधि घृतं मधु M. 2, 107. 226. घृतं दधि मस्त्वामिक्षा Çat. Br. 1, 8, 1, 7. तस्मा आपो घृतमर्षन्ति Ṛv. 1, 125, 5. 135, 7. 2, 3, 11. आ नो गव्यूतिमुक्षतं घृतेन 7, 62, 5. यदी घृतं मरुतः प्रुष्णुवन्ति 1, 168, 8. घृतेन द्यावापृथिवी व्युन्धि 5, 83, 8. घृतमिदापं आसन् AV. 3, 13, 5. घृतं चापां पुरुषं चौषधीनाम् *der Rahm des Wassers und das Aroma der Blüthen* Ṛv. 10, 51, 8. — VS. 2, 22. 12, 30. °कुम्भ Çat. Br. 5, 4, 2, 19. M. 11, 134. Hit. I, 112. °कुल्या Çat. Br. 11, 5, 6, 4. °कीर्ति 4, 4, 1, 13. °स्तोक 6, 2, 5. Kâtj. Çr. 1, 8, 36. Âçv. Gṛhj. 2, 10. घृतहीनं च भोजनम् Kâm. 51. घृतं प्राश्य विशुध्यति M. 5, 103. 11, 149. °प्राश, °प्राशन 143. 5, 144. घृताक्त 9, 60. जुहुयाद्घृतमग्नौ 8, 106. 11, 256. °विन्दुरिवाम्भसि 7, 34. Suçr. 1, 180, 8. आज 16. माहिष 19. औष्ट्र 20 u. s. w. °भृष्ट *in Schmalz gebacken, geschmort* 72, 5. दुग्धाब्धेर्यो घृतं स्मृतम् Vet. 20, 14. शाल्यन्नं सघृतम् Bhartr. 1, 65. घृतपशु M. 5, 37. °धेनु, घृताचल Verz. d. H. No. 468. Vgl. महाघृत. — 2) f. आ *ein best. Baum* (s. घृतमण्डा) Çabdak. im ÇKDr. — 3) m. N. pr. eines Sohnes Dharma's, Grosssohnes Anu's und Vaters Duduha's, Hariv. 1840. fg. — घृत partic. s. unter 1. घर् und 2. घर्. Vgl. विघृत.

घृतकरञ्ज (घृत + क°) m. *eine Art* Karañga, = घृतपर्णक, तपस्विन्, प्रकीर्य, विरोचन, विषारि Râgan. im ÇKDr.

घृतकुमारिका (घृत + कु°) f. *Aloe indica Royle* Bhâvapr. im ÇKDr. घृतकुमारी f. dass. Çabdar. im ÇKDr.

घृतकेश (घृत + केश) adj. *dessen Locken fettig sind, von Fett triefend* Ṛv. 8, 49, 2.

घृतकौशिक (घृत + कौ°) m. N. pr. eines Lehrers (*der nach* Ghṛta *lüsterne K.*) Çat. Br. 14, 5, 5, 21. 7, 3, 27. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

घृतच्युता (घृत + च्युता) f. N. pr. eines Flusses Bhâg. P. 5, 20, 16. — Vgl. घृतश्चुत्.

घृतदीधिति m. *Feuer, der Gott des Feuers* ÇKDr. und Wilson nach Trik.; die gedr. Ausg. 1, 1, 66: घृतदीधिति.

घृतदुह् (घृत + दुह्) adj. *Butter —, Rahm melkend* Ṛv. 9, 89, 5.

घृतधारा (घृत + धारा) f. N. pr. eines Flusses Hariv. 12411.

घृतनिर्णिज् (घृत + नि°) adj. *ein Fettgewand tragend, in Schmalz gehüllt:* यज्ञ Ṛv. 4, 37, 2. Agni 2, 35, 4. 3, 17, 1. 27, 5.

घृतप (घृत + प) adj. Ghṛta *trinkend,* Bez. einer Art Ṛshi MBh. 12, 6143.

घृतपदी adj. f. nach den Brâhmaṇa: *deren Fussspur* (पद्) Ghṛta *ist;* nach sonstiger Analogie: *deren Fuss* (पाद्) *von* Ghṛta *trieft,* Beiwort der इडा. यदेवास्यै घृतं पदे समतिष्ठत तस्मादाह घृतपदीति Çat. Br. 1, 8, 1, 26. गौर्यत्र यत्र न्यक्रामत्ततो घृतमपीड्यत तस्माद्घृतपद्युच्यते TS. 2, 6, 7, 1. Âçv. Çr. 1, 7. (तिस्रो देवीः) हवींषीळा देवी घृतपदी जुषन्त Ṛv. 10, 70, 8. AV. 7, 27, 1.

घृतपर्णक (घृत + पर्ण) m. = घृतकरञ्ज Râgan. im ÇKDr. — Vgl. घृतपूर्णक.

घृतपावन् (घृत + पावन्) adj. P. 6,4,66, Vârtt. 3, 2, 74, Sch. *Butter u. s. w. trinkend* AV. 13,1,24. VS. 6,19.

घृतपीत (घृत + पीत) adj. = पीतघृत *der Butter u. s. w. getrunken hat* gaṇa म्राहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37.

घृतपू (घृत + पू) adj. *Butter klärend* R̥V. 10,17,10.

घृतपूर (घृत + पूर) m. *Butterkuchen* H. 400. मर्दितां समितां क्षीरनारिकेलघृतादिभिः। म्रवगाह्य घृते पक्वा घृतपूरो ऽयमुच्यते॥ घृतपूरो गुरुर्वृष्यः कफकृद्रक्तमांसदः। रक्तपित्तहरो हृद्यः स्वादुः पित्तहरो ऽग्निदः॥ Râǵav. im ÇKDr. Suçr. 1,234,8. 2,460,5. सखण्डघृतान्घृतपूरान् (so ist zu lesen) Pańkat. 199,9.

घृतपूर्णक (घृत + पूर्ण) m. 1) dass. Hariv. 8445. — 2) N. eines Baumes, *Pongamia glabra Vent.* (s. करञ्ज), Trik. 2,4,15. — Vgl. घृतपर्णक.

घृतपृच् (घृत + पृच्) adj. *Fett sprengend, — mengend*, von Himmel und Erde R̥V. 6,70,4.

घृतपृष्ठ (घृत + पृष्ठ) 1) adj. *dessen Rücken oder Oberfläche aus Fett besteht, fettig ist:* बर्हिः R̥V. 1,13,5. Agni 5,4,3. 37,1. 7,2,4. 10,122, 4. 1,164,1. AV. 2,13,1. dessen Rosse R̥V. 1,14,6. ऊर्मि 10,30,8. धाराः AV. 9,5,15. 12,3,19.53. 18,4,5. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Prijavrata von der Barhishmatî und Beherrschers von Kraunḱadvîpa, zugleich Bezeichnung des *Feuers* Bhâg. P. 5,1,25.34. 20,20.21; vgl. VP. 162.

घृतप्रतीक (घृत + प्र°) adj. *dessen Ansehen fettglänzend ist:* Agni R̥V. 3,1,18. 5,11,1. 10,21,7. 1,143,7. VS. 35,17. Ushas R̥V. 7,85,1. चतुष्कपर्दा युवतिः सुपेशा घृतप्रतीका वयुनानि वस्ते 10,114,3.

घृतप्रयस् (घृत + प्रयस्) adj. *dem* Ghr̥ta *eine angenehme Kost ist:* म्रकं हि त्वा मतिभिर्जोहवीमि घृतप्रयाः सधमादे मधूनाम् R̥V. 3,43,3.

घृतप्रसत्त (घृत + प्रसत्त) adj. *durch* Ghr̥ta *befriedigt*, von Agni R̥V. 5,15,1.

घृतप्री (घृत + प्री) adj. dass., von Agni AV. 12,1,20. 18,4,41.

घृतप्रुष् (घृत + प्रुष्) adj. *Fett u. s. w. spritzend*, bildl. *Segen oder Gaben um sich verbreitend* R̥V. 1,45,1. Vâlakh. 9,4. ऊर्मि R̥V. 7,47,1. वरेयवो न मर्या घृतप्रुषः 10,78,11. घृतप्रुषा मनसा हव्यमुन्दन् 2,3,2. VS. 20,46.

घृतमण्ड (घृत + मण्ड) 1) m. *was oben auf dem heissen Schmalz schwimmt, der fettste Theil des Schmalzes* Suçr. 2,40,3. 193,14. 194, 12. 2,230,4. घृतमण्डाभ 1,303,5. 2.2,20. — 2) f. म्रा *eine best. Arzeneipflanze* (s. काकोली) Ratnam. 196. Çabdar. im ÇKDr.

घृतमण्डलिका (घृत + मण्डल) f. N. einer Pflanze (हंसपदी) Râǵan. im ÇKDr.

घृतमण्डोद (घृत° + उद *Wasser*) m. N. pr. eines Sees auf dem Berge Mandara R. 4,44,60.

घृतयोनि (घृत + योनि) adj. *im Fett u. s. w. heimisch, darin ruhend, lebend u. s. w.:* Agni VS. 35,17. R̥V. 5,8,6. das Opfer 3,4,2. *dem Fett d. h. dem befruchtenden Regen* oder überhaupt *dem Segen, der Wohlfahrt den Ursprung gebend:* Vishṇu VS. 5,38. Mitra-Varuṇa R̥V. 5,68,2.

घृतरौढीय (घृत + रौ°) m. pl. *die nach* Ghr̥ta *lüsternen* Rauḍhîja (ein Spitzname) P. 1,1,73, Vârtt. 2, Sch.

घृतलेखनी (घृत + ले°) f. *Butterlöffel* H. 836.

घृतवत् (von घृत) adj. 1) *schmalzig, fettreich; mit Butter vermengt, bestrichen u. s. w.:* यज्ञ R̥V. 1,142,2. हव्य 2,26,4. 3,59,1. हविस् 10, 14,14. म्राज्य AV. 9,2,8. योनि des Agni R̥V. 6,15,6. des Soma 9,82,1. म्रपूप 10,45,9. स्रुच् 6,11,5. स्तोकाः 3,21,2. इडायाः पदम् VS. 4,22. AV. 3,10,6. शाला 12,2. इष्टका VS. 14,2. देवान्घृतवता यज AV. 3,10,11. Himmel und Erde R̥V. 6,70,1. Naigh. 3,30. पयः R̥V. 1,64,6. 10,64,9. 65,8. Çat. Br. 3,3,2,4. 12,8,2,15. — 2) *das Wort* घृत *enthaltend:* ऋच् Çat. Br. 1,4,1,20. 2,1,4,5.

घृतवर (घृत + वर) m. *Butterkuchen* H. 400. — Vgl. घृतपूर.

घृतवर्तनि (घृत + व°) adj. *dessen Geleise in Fett gehen, Fett träufeln*, vom Wagen der Açvin R̥V. 7,69,1.

घृतवर्ति (घृत + वर्ति) f. *ein durch Schmalz genährter Docht:* यथा प्रदीपो घृतवर्तिमश्नन् Bhâg. P. 5,11,8.

घृतवृद्ध (घृत + वृद्ध) adj. *durch Schmalz ergötzt:* Agni AV. 13,1,28.

घृतव्रत (घृत + व्रत) adj. *einzig von* Ghr̥ta *lebend* Lâṭj. 8,9,8. Pańkav. Br. 18,2.

घृतश्चुत् (घृत + श्चुत्) adj. *Fett träufelnd:* स्रुच् R̥V. 5,14,3. ऊर्मयः 7, 96,5. इष् 8,8,15. ऊर्ज् 16. धेनवः 9,77,1. गुक्रासः 10,18,12. स्वार 2,11, 7. म्रर्क Vâlakh. 3,10. म्रापः AV. 1,33,4. 10,6,6. 18,3,68. 4,42. घृतश्चुन्निधन n. N. eines Sâman Ind. St. 3,216.

घृतश्च्युत् (घृत + श्च्युत्) adj. dass. VS. 17,3. पशवः Pańkav. Br. 9,1. So lesen auch einzelne Hdschrr. an mehreren Stellen des AV. für °श्चुत्. म्राङ्गिरसं घृतश्च्युन्निधनम् N. eines Sâman Ind. St. 3,204.216. Pańkav. Br. 9,1.

घृतश्री (घृत + श्री) adj. *mit* Ghr̥ta *vermengt, mit Fett getränkt:* सोम R̥V. 10,65,2. Agni 1,128,4. 5,8,3. Himmel und Erde 6,70,4. *Fett mengend:* भिषजं सुयजं घृतश्रियम् VS. 28,9.

घृतसद् (घृत + सद्) adj. *im Fett sitzend* VS. 9,2. TBr. 1,3,9,2.

घृतस्थला (घृत + स्थल) f. N. pr. einer Apsaras Hariv. 12475. — Vgl. ऋतुस्थला, क्रतुस्थला.

घृतस्ना (घृत + स्ना) adj. wohl so v. a. d. folg. W. R̥V. 8,46,28.

1. घृतस्नु (घृत + स्नु von स्ना) adj. *in Fett getaucht, von Fett triefend* (vgl. Nir. 12,36): धानाः R̥V. 1,16,2. रोहिता 3,6,6. Mitra-Varuṇa 1,153,1 (vgl. घृतयोनि). Himmel und Erde 10,12,4.

2. घृतस्नु (घृत + स्नु = सानु) adj. = घृतपृष्ठ Nir. 12,36. केशिना R̥V. 3,41,9. घृत्यो 4,2,3. हव्य 6,52,8. रथ 5,77,3. Agni 10,122,6. 5,26,2. In der Stelle इमा गिर आदित्येभ्यो घृतस्नूः सनाद्राजभ्यो जुह्वा जुहोमि 2, 27,1 hätte man eher die oxytonirte Form erwartet; vgl. घृताची.

घृतस्पृश् (घृत + स्पृश्) adj. Ghr̥ta *berührend* P. 3,2,58, Sch. 1,2,41, Sch. 6,1,67, Sch. Vop. 26,69.

घृतह्रद (घृत + ह्रद) adj. *dessen Becken Schmalz ist:* (पुष्करिणीः) घृतह्रदा मधुकूलाः सुरोदकाः AV. 8,34,6.

घृताचि N. pr. ein künstliches m. zum f. घृताची: घृताचेराङ्गिरसस्य साम Ind. St. 3,216.

घृताची (घृत + म्रञ्च्) P. 6,3,95, Vârtt. 3. 1) adj. f. *schmalzig, fettreich; mit Schmalz gefüllt u. s. w.; von Fett triefend, — glänzend:* जुहू VS. 2,6.19. R̥V. 8,44,5. Häufiger ohne Beisatz von जुहू subst. f.

der Opferlöffel zum Schöpfen und Ausgiessen des Schmalzes: हविर्भि-त्यग्रये घृताची RV. 3,6,1. 19,2. 4,6,3. 5,28,1. 6,63,4. 7,1,6. 84,1. AV. 13,1,27. उर्ध्वच्छ्रुधं समनसो घृताचीः 7,43,4. — Sarasvatî RV. 5,43,11. von Kühen Âçv. Gṛhj. 2,10. Rossen: ग्रयुक्त सप्त हरितः सधस्थाद्या ईं वहन्ति सूर्यं घृताचीः RV. 7,60,3. von den दिश्: स विश्वाचीरभि चष्टे घृताचीरन्तरा पूर्वमपरं च केतुम् 10,139,2. — AV. 9,1,4. — 2) subst. *a) die Nacht als die thauige:* वेद वै रात्रि ते नाम घृताची नाम वा ग्रसि AV. 19,48,6. Naigh. 1,7. — *b) eine Schlangenart (wie Fett glänzend)* AV. 10,4,24. — *c)* N. pr. einer Apsaras Halâj. im ÇKDr. Vjâḍi zu H. 183. VS. 15,18. Indr. 2,29. MBh. 1,4821. Hariv. 7226. 12475 (वैदिकी). 12691. R. 2,91,17. Brahma-P. 51,11. geliebt von Bharadvâga MBh. 1,5103. fgg. von Vjâsa 12,12188. fgg. von Viçvâmitra R. 4,35,7. Gemahlin Pramati's und Mutter Ruru's MBh. 1,871. 13,2004. Gemahlin Raudrâçva's Hariv. 1658. Bhâg. P. 9,20,5 (vgl. MBh. 1,3698). Kuçanâbha's R. 1,34,11.

घृताचीगर्भसंभवा (घृताची - गर्भ + संभव) f. *grosse Kardamomen* Râgan. im ÇKDr.

घृतान्न (घृत + ग्रन्न) adj. *Schmalz geniessend:* Agni RV. 7,3,1. Mitra-Varuṇa 6,67,8.

घृतार्चिस् (घृत von 2. घर् + ग्रर्चिस्) m. *das lodernde Feuer* MBh. 14,1737.

घृतावनि (घृत + ग्रवनि) f. *die mit* Ghṛta *bestrichene Stelle* (am Opferpfosten) H. 825.

घृतावृध् (घृत + वृध्) adj. = घृतवृद्ध, von Himmel und Erde RV. 6, 70,4.

घृतासुति (घृत + ग्रासुति) adj. *dem der* Ghṛta-*Trank gehört:* Mitra-Varuṇa RV. 1,136,1. Vishṇu 156,1. Indra-Vishṇu 6,69,6.

घृताहवन (घृत + ग्राहवन) adj. *dem das* Ghṛta-*Opfer gehört:* Agni RV. 1,12,5. 45,5. 8,63,5.

घृताहुत (घृत + ग्राहुत) adj. *dem* Ghṛta *geopfert wird:* Agni AV. 4,23,3. 13,1,12. 28.

घृताहुति (घृत + ग्राहुति) f. Ghṛta-*Opfer* Çat. Br. 2,2,4,4. Âçv. Gṛhj. 3,3.

घृताह्व (घृत + ग्राह्वा) m. *das Harz der Pinus longifolia* Trik. 2,6, 37. घृताह्वय (so ist zu lesen) m. dass. H. ç. 132.

घृतिन् (von घृत) adj. Ghṛta *enthaltend:* गङ्गा MBh. 13,1840.

घृतेयु (von घृत) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva (vgl. घृताची) VP. 447. Nach anderen Autorr.: कृतेयु oder कृकणेयु.

घृतेली f. *Schabe* H. 1207. — Im Anfange ist घृत zu erkennen; vgl. तैलपायिका.

घृतोद (घृत + उद) adj. Ghṛta *zum Wasser habend,* m. *ein solches Meer* R. 4,40,49. 51. Bhâg. P. 5,1,34. 20,13.

घृतौदन (घृत + ग्रोदन) m. *mit* Ghṛta *begossener Reis* P. 2,1,34, Sch.

घृत्य (von घृत) adj. *aus* Ghṛta *bestehend:* यस्ते घृत्यो भागः TS. 2,4, 5,2. ग्राहुति Çat. Br. 3,6,2,19. 4,4,2,7.

घृत्सतमस् m. N. pr. eines Mannes Agni-P. in VP. 406, N. 10. — Offenbar eine falsche Form, für die viell. गृत्सतम zu lesen ist.

घृत्समद falsche Lesart für गृत्समद VP. 406 und N. 7. 8.

घृषु (von 1. घर्ष्) adj. *munter, lustig, ausgelassen;* von den Winden RV. 1,64,2. मीळ्हे 6,46,4. घृषुं ये निनिद्वुः सखायम् 10,27,6. 144,3.

घृष्टि (von 2. घर्ष्) 1) m. *Eber* AK. 2,5,2. Trik. 3,3,96. H. 1288. an. 2,89. Med. t. 12. Vgl. गृष्टि, घृषि. — 2) f. *a) das Reiben, Zerreiben.* — *b) Wetteifer* Trik. H. an. Med. — *c)* N. zweier Pflanzen: α) = वाराही (s. d.) AK. 2,4,5,16, Sch. Nach ÇKDr. ist गृष्टि die Variante und घृष्टि die Lesart des Textes. Da der Text den *Eber* घृष्टि nennt, müsste auch die nach ihm benannte Pflanze eben so geschrieben werden. — β) *Clitorea Ternatea Lin.* (विष्णुक्रान्ता) H. an. Med.

घृष्टिला f. *eine der Hemionitis cordifolia nahe verwandte Pflanze* Ratnam. 11.

1. घृषि (von 1. घर्ष्) adj. = घृषु: die Marut RV. 1,85,1. 37,4. 166, 2. वृषभ 3,46,1. युज्ञो वाजाय घृषये 4,31,6. 9. 7,93,2. Agni 4,2,13. मद 8,53,12. 9,16,1. 2,3. सोमाः 21,1. 101,3.

2. घृषि (von 2. घर्ष्) m. = घृष्टि *Eber* Uṇ. 4,57.

घृषिराधस् (1. घृषि + राधस्) adj. *laetitiâ gestiens,* von den Marut RV. 7,59,5.

घेचुलिका f. *ein essbares Knollengewächs, Arum orixense Roxb.* (क्रौञ्चादन) Ratnam. im ÇKDr. घेचुली f. dass. Med. n. 178.

घोङ्ग (?) m. *intermediate space* Wils.

घोट m. = घोटक *Pferd* Râgan. im ÇKDr.

घोटक 1) m. *Pferd* AK. 2,8,2,11. H. 1232. Pańkat. 254,23. धवल° Uṇ. 3,40, Sch. — 2) f. घोटिका *a) Stute* Wils. — *b) Cucumis utilissimus Roxb.* (कर्कटी) Râgan. im ÇKDr. Vgl. तुरंगी.

घोटकमुख (घो° + मुख) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57.

घोडाचोलिन् m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

घोणस m. = गोनस *eine Schlangenart* H. 1306. घोनस ÇKDr. und Wilson.

घोणा f. *Nase* AK. 2,6,2,40. H. 580. Suçr. 1,342,16. 2,108,3. Mṛkkh. 35,10. घोणोन्नतं मुखम् 144,13. प्रचण्डघोणा Draup. 7,7. MBh. 4,2301. 15, 660. प्रलम्बोज्ज्वलचारुघोणा 1,7082. *Schnauze* (eines Pferdes) AK. 2,8, 2,17. MBh. 6,3390. *Schnabel* (einer Eule) MBh. 10,38. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रा gaṇa क्रोडादि zu P. 4,1,56. — Wohl aus घ्राणा entstanden.

घोणिन् (von घोणा) m. *Eber* AK. 2,5,2. H. 1288.

घोण्टा f. *eine Art Zizyphus,* = वदर, वदरी Trik. 3,3,96. H. an. 2, 89. Med. t. 13. = गोपघोण्टा Ratnam. 253. *die Frucht dieses Baumes* AK. 2,4,2,17. *Betelnussbaum* 5,34. Trik. H. an. Med. °फल Suçr. 2,103,16. °फल m. *eine best. Pflanze,* s. u. गोरत्तजम्बू.

घोनस s. u. घोणस.

घोर Uṇ. 5,64. 1) adj. f. ग्रा *a) ehrfurchtgebietend, scheueinflössend, hehr;* von Göttern RV. 1,167,4. 169,7. 2,12,5. 4,6,6. 16,17. 6,61,7. 67,4. 7,66,13. von den Aṅgiras 10,108,10. ऋषयः AV. 2,34,4. (इन्द्रः) घोरः सन्क्रत्वा जनिष्ठा ग्रषाळ्हः RV. 7,28,2. 20,6. — *b) grausig, furchtbar* (Gegens. शिव, शान्त) AK. 1,1,3,20. H. 303. an. 2,415. Med. r. 30. तनूः TS. 2,2,2,3. Çat. Br. 12,8,2,11. R. 3,8,12. रूप M. 7,121. ग्राकृति Hit. 34,20. चत्तुः AV. 4,9,6. 19,35,3. इषुः 5,18,15. गदा MBh. 1,8200. ग्रस्त्र

R. 1,56,5.12. वन 3,8,23. 23,34 (घोरतम). वर्षाणि Kauç. 94. नरकान् M. 12,54. नादान् N. 13,12. Brâhmaṇ. 1,3. Ragh. 12,39. वाच् Lâṭj. 3,11,3. R. 1,59,12. भूतसंसार M. 1,50. तस्य प्रतिग्रहः 4,86. मति MBh. 3,8733. चरित Indr. 5.62. कर्मन् Bhag. 3,1. निर्ऋति VS. 12,64. Agni AV. 7,70,5. पशवः Çat. Br. 12,7,3,20. राक्षस R. 4,63,18. Vid. 212. 262 (महाघोर). शकान् R. 1,54,20. विश्वामित्रः 64,3. *schrecklich, furchtbar, heftig;* von Schmerzen, Krankheiten u. s. w. Suçr. 1,35,7. 95,10. आध्मान 257,14. शोफ 279,15. आपद् M. 2,113. अपराध MBh. 1,5599. भय R. 1,74,12. तपस् 43,15. 63,16. Am Anfange eines comp. (पूजने) betont gaṇa काष्ठादि zu P. 8,1,67. nach घोरम् (पूजने) jedes verbum fin. tonlos ebend. 68. — 2) m. a) *der Furchtbare,* Bein. Çiva's H. an. Med. Vgl. अघोरघोरत्रपाय घोरघोरतराय च । नमः शिवाय MBh. 12,10375. — b) N. pr. eines Âṅgirasa Kaush. Br. 30,6 in Ind. St. 1,190. Âçv. Çr. 12,10. Khând. Up. 3,17,6. eines Sohnes des Aṅgiras MBh. 13,4148. des Kutsa Ind. St. 1,293. — 3) f. आ a) *Nacht* Trik. 1,1,104. H. ç. 17. — b) *eine best. Schlingpflanze* (s. देवदाली) Râǵan. im ÇKDr. — c) (sc. गति) Bez. einer der sieben Stationen Mercurs (nach Parâçara) Varâh. Bṛh. S. 7,8. 11. — 4) n. a) *das ehrfurchtgebietende Wesen:* नमो वः पितरो घोराय VS. 2,32. — b) *das Grausige, Schauerliche; Schrecken:* अन्यत्रं वां घोरं तन्वः परैतु AV. 6,140,3. 16,1,8. दिशो दिशो अग्ने परि पाहि घोरात् 18,4,9. Çat. Br. 9,3,1,12. Kauç. 102.114.129. लात्रं घोरम् Bhâg. P. 4,8,36. Namentlich häufig mit क्रूर: यदिह घोरं यदिह क्रूरं यदिह पापं तच्छान्तं तच्छिवम् AV. 19,9,14. 18,4,83. pl. 12,5,13. — c) *schaurige Handlung* d. i. *Zauberwerk und Zauberspruch:* मा नो घोरेण चरताभि धृष्णु RV. 10,34,14. अथर्वाणो वेदः, भेषजम् — आङ्गिरसो वेदः, घोरम् Âçv. Çr. 10,7. Çâṅkh. Çr. 16,2,13. वाक्यं घोराभिसंहितम् R. 1,58,8. — d) *Gift* Râǵan. im ÇKDr. — e) *Safran* (vgl. घीर, गौर) H. ç. 131. — Vgl. अघोर.

घोरक (von घोर) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 2,1870.

घोरघुष्य (घोर + घुष्य) n. *Messing,* v. l. für घोरपुष्प in Râǵan. ÇKDr. — Vgl. घोष.

घोरचक्षस् (घोर + च°) adj. *grausig aussehend* oder *der grausige Augen hat* RV. 7,104,2.

घोरता (von घोर) f. *Grausenhaftigkeit* VP. 17, N. 27. घोरत्व n. dass. MBh. 3,13781.

घोरदर्शन (घोर + द°) 1) adj. *dessen Aussehen Grausen erregt* Hiḍ. 2,5. MBh. 10,33. R. 1,1,54. 58,14. — 2) m. *Eule* (vgl. MBh. 10,38) Râǵan. im ÇKDr.

घोरपुष्प (घोर + पुष्प) n. *Messing* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. घोरघुष्य.

घोररासन m. *Schakal* Trik. 2,5,7. Falsche Lesart für घोरवाशन.

घोररासिन् m. dass. ÇKDr. und Wils. angeblich nach H.; vgl. घोरवाशिन्.

घोरवर्पस् (घोर + वर्पस्) adj. *dessen Aussehen, Gestalt Entsetzen erregt* (nach Sâj.); von den Marut RV. 1,19,5. 64,2. — Vgl. वर्पस्.

घोरवाशन (घोर + वाशन) m. *Schakal,* s. u. घोररासन.

घोरवाशिन् (घोर + वा°) m. dass. H. 1290 (falschlich: °वासिन्).

घोल 1) n. *ein best. Milchproduct:* यत्तु सस्नेहमजलं मथितं घोलमुच्यते Suçr. 1,179,6. ससरं निर्जलं मथितं दधि ÇKDr. H. 408. Vjutp. 133. — 2) f. ई *eine best. Gemüsepflanze* Râǵan. im ÇKDr.; vgl. अरण्य°, तुरु°, वन°.

घोलय् *untereinandermischen, zu einem Teig verarbeiten* Bhâvapr. u. d. W. कुण्डलिनी. घोल tritt im Prâkrit nach Vararuki 8,6 an die Stelle von घुण् = घूर्ण्; घोलय् ist das caus. davon. Vgl. bengal. घोलाइते *to mix, to stir together into a semifluid substance* Haught.

घोलि und घोलिका ff. = घोली (s. u. घोल) Râǵan. im ÇKDr.

घोष (von 1. घुष्) 1) m. a) *undeutliches Geräusch, Lärm* Naigh. 1,11. Trik. 3,3,437. H. 1400. an. 2,561. Med. sh. 11. Insbes. *verworrenes Durcheinanderrufen einer Menge, Geschrei:* वि रोदसी अतपद्घोष एषाम् RV. 3,31,10. 8,52,7. स्वरन्ति घोषं विततमृतायवः 5,54,12. Çâṅkh. Çr. 17,14,12. Lâṭj. 4,3,21. *Kampf-, Sieges-, Wehgeschrei:* दिवि घोष आरुहत् RV. 7,83,3. द्युमन्तं घोषं विजयाय कृण्महे 10,84,4. 103,9. AV. 3,19,6. 7,52,2. 11,9,11. *das Schreien, Brüllen der Thiere* RV. 6,75,7. 1,181,5. 10,123,4. गोमायुरनल्पघोषः Draup. 6,7. भीमघोषाणाम् — मृगपक्षिणाम् R. 2,66,10. न च वृन्दावने कार्यो गवां घोषः कदा च न Hariv. 3381. Suçr. 1,334,3. कुम्भस्य पूर्यतः — घोषो वारणस्येव नर्दतः Daç. 1,21. *das Tönen der Trommel, der Muschel, der* Soma-*Steine, Wagen u. s. w.* AV. 5,20,7. 3,10,5. RV. 8,34,2. 10,94,1. 103,10. Lâṭj. 4,2,3. तूर्यघोषैः M. 7,225. Jâǵń. 1,330. शङ्ख° R. 5,12,23. Bhag. 1,19. रथ° N. 19,24. 21,2.4. *das Schwirren der Sehne* TBr. 2,7,16,3. *das Knistern des Feuers:* कृष्णगतिः सुघोषः MBh. 9,1334. *das Sausen im zugehaltenen Ohr* Çat. Br. 14,8,10,1. *das Brausen des Sturms, Donners* (Med.), *Wassers u. s. w.* RV. 10,68,1. 168,1. AV. 3,13,6. Suçr. 1,7,17. Megh. 65. मेघगम्भीरघोषत्व (वाचः) H. 65. *dumpfes, fernes Reden* Çat. Br. 9,5,1,2.3. *das Getön der hergesprochenen Gebete u. s. w.:* पुण्याह° MBh. 2,101. सुवपुण्याह° 1,5383. ब्रह्म° Indr. 1,28. R. 1,5,19. 3,6,7. 52,20. 5,12,22. Mṛkkh. 159,3. *Gerücht, rumor:* दुःशासुराणादिति घोषं आसीत् RV. 10,33,1. *Bekanntmachung, Verkündigung* Saddh. P. 4,26,a. *Laut* Suçr. 1,363,19. साधवो घोषाः Khând. Up. 3,19,3. In der Gramm. *die bei der Aussprache der tönenden Laute gehörte Stimme* P. 1,1,9, Sch. so v. a. *Vocal* Sarvas. Up. in Ind. St. 1,390. — b) *Hirtenstation* AK. 2,2,20. Trik. 3,3,437. H. 1002. H. an. Med. Auf घोष ausgehende compp. haben den Ton auf der ersten Silbe P. 6,2,85. दाक्षिघोष Sch. कच्चिन्नगरगुप्त्यर्थं ग्रामा नगरवत्कृताः । ग्रामवच्च कृता घोषाः MBh. 2,215. 3,10085. 10089. 14814. घोषान्विन्द्राद्य (*die Bewohner einer solchen Station*) 4,1152. 1154. 12,2558. घोषान्न्यसेत्तु मार्गेषु ग्रामानुत्पादयेदपि 2630. ग्रामान् — पल्लीघोषांश्च 12234. N. 17,45. Hariv. 3464. R. 1,18,8. Mṛkkh. 66,25. घोषे ऽरण्ये च Bhâg. P. 3,17,12. 4,18,31. ग्रामघोषमहत्तराः R. 2,83,15. घोषवृद्धाः Ragh. 1,45. घोषयात्रा MBh. 1,470. 3,710. घोषयात्रापर्वन् 3, Adhj. 235 — 257. भूः सुघोषघोषा 12,8424. *Hirt* H. an. Med. — c) *Mücke* Trik. 2,5,36. — d) *Luffa foetida Cav.* oder *eine ähnliche Pflanze* AK. 2,4,1,8. H. an. Med. Vgl. घोषक. — e) *Messing* H. an. Med. neutr. H. 1049. Râǵan. im ÇKDr. — f) N. pr. eines Mannes (nach Sâj.) RV. 1,120,5. — Bein. Çiva's MBh. 12,10386. — ein Sohn der Lambâ, einer Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's, Hariv. 148. 12480. VP. 120. — ein Arhant Hiouen-thsang I,159. — v. l. für घोषवसु, N. eines Fürsten der Kâṇva-Dynastie Bhâg. P. in VP. 471, N. 33. — ein in der Schreiberkaste u. s. w. üblicher Name ÇKDr. Wils. — g) N. pr. eines Landes Varâh. Bṛh. S. 14,2. Vgl. gaṇa धूमादि zu P. 4,2,

127, wo aber auch *eine Hirtenstation* schlechtweg gemeint sein kann. — 2) f. ग्रा *a*) N. zweier Pflanzen (vgl. पीतघोषा, श्वेत°): α) *Anethum Sowa Roxb.* H. an. Med. — β) = कर्कटशृङ्गी Râǵan. im ÇKDr. — *b*) N. pr. eines Weibes, angebl. einer Tochter des Kakshîvant, ṚV. 1, 117,7. 10,40,5. nach Sâj. auch 1,122,5. — Vgl. अघोष, आत्मघोष, इन्द्र°, उच्चैर्घोष, ज्या°, पद्घोष, मधु°, मक्षा°.

घोषक (wie eben) m. 1) *Ausrufer:* पटह° *der durch eine Trommel die Leute zusammenruft* Kathâs. 24,60. 26,95. — 2) *Luffa foetida Cav.* oder *eine ähnliche Pflanze* AK. 2,4,4,5.

घोषकाकृति (घोषक + आकृति) m. *eine dem* Ghoshaka *ähnliche Pflanze* (mit weissen Blüthen) Ratnam. 63.

घोषकृत् (घोष + कृत्) m. *Lärmmacher* Çâṅkh. Çr. 17,14,12. 17,7.

घोषकोटि (घोष + कोटि) f. N. pr. eines Berggipfels LIA. I,55.

घोषण (von 1. घुष्) 1) adj. *tönend:* °भूषणाङ्घ्रि Bhâg. P. 4,5,6. — 2) n. *ein lautes Verkünden, Bekanntmachen:* वीर्यविक्रमशौर्याणां घोषणं गर्हितं भवेत् R. 5,58,18. Gewöhnlich घोषणा f. AK. 1,1,5,12. H. 269. Mṛkkh. 159,5. 162,13.16. राज्ञा सर्वत्र पटहशब्देन घोषणामाज्ञापयामास Pańkat. 261,7.9. Daçak. in Benf. Chr. 183,5. भ्रमय कृत्स्ने ऽत्र पुरे पटहघोषणाम् Kathâs. 24,50. जय° am Ende eines adj. comp. Ragh. 12,72.

घोषणीय (wie eben) adj. *laut zu verkünden* Sâj. zu ṚV. 6,5,6.

घोषदू nach dem Sch. = धन oder द्रव्य: यज्ञस्य घोषदसि TS. 1,1,2,1.

घोषबुद्ध (घोष + बुद्ध) adj. *durch das Geräusch, den Lärm aufmerksam gemacht* ṚV. 5,20,5.

घोषमति (घोष + मति) m. N. pr. eines Mannes Lot. de la b. l. 12.

घोषयितु (vom caus. von 1. घुष्) m. 1) *Ausrufer, Verkünder, Herold* Çabdar. im ÇKDr. — 2) *ein Brahman* H. an. 4,172. Med. n. 180. — 3) *der indische Kuckuck* Trik. 2,5,19. H. ç. 189. H. an. Med. — Die Bed. *Gefangener* bei Wils. beruht auf falscher Auffassung von वन्दी.

घोषवत् (von घोष) 1) adj. *tönend, lärmend:* बलाहक MBh. 1,1289. समुद्र 6,578.1665. यान, रथ 13,3248.3510. R. 5,12,22. अम्भस् Bhâg. P. 2, 5,28. वारुणाश्च महाशङ्खो देवदत्तः सुघोषवान् MBh. 2,65. gramm. *tönend, mit Stimme gesprochen*, von Lauten ṚV. Prât. 4,1. Upal. 1,7. P. 8,4, 62, Sch. सर्वे स्वरा घोषवन्तो बलवन्तो वक्तव्याः Khând. Up. 2,22,5. नाम घोषवदादि Âçv. Gṛhj. 1,15. Gobh. 2,8,15. Pâr. Gṛhj. 1,17. — 2) m. N. pr. eines Mannes Schiefner, Lebensb. 275 (45). — 3) f. °वती *Laute* (वीणा) H. 287. wie es scheint *eine best. Art Laute* oder N. pr. einer *Laute:* वीणां घोषवतीं च ताम्। दत्तां वासुकिना पूर्वम् Kathâs. 11,3. 12, 32 (hier ohne Beisatz von वीणा).

घोषवसु (घोष + वसु) m. N. pr. eines Fürsten aus der Kâṇva-Dynastie VP. 471. LIA. II,350.

घोषातकी f. N. einer Pflanze, = श्वेतघोषा Ratnam. 65. — Vgl. हस्तिघोषातकी und कोशातकी.

घोषि adj. so v. a. घोषयुक्त oder घोषणीय nach Sâj. in den Stellen: अर्चामि ते सुमतिं घोष्यर्वाक् ṚV. 4,4,8. पच्छस्यसे द्युभिरक्तो वचोभिस्तज्जुषस्व जरितुर्घोषि मन्म 6,5,6. Man kann घोषि für die 3. sg. aor. pass. von घुष् ansehen.

घोषिन् (von 1. घुष्) adj. *tönend, lärmend, geräuschvoll:* गणा मारुताः AV. 4,15,4. das Wasser 4,7,20. die Schaaren (सेनाः) des Rudra AV. 11,2,31. Âçv. Gṛhj. 4,9. Çâṅkh. Gṛhj. 3,9; vgl. Çr. 4,19,10. रथ MBh. 5,3343. वाणा 8,4584. 9,1329. वाच् 14,648. मेघनिर्घोषघोषिणा (स्वरेण) Hariv. 3971. gramm. *tönend* (Gegens. अघोष) von Lauten ṚV. Prât. 6, 13. — Vgl. ग्रामघोषिन्.

घौर patron. von घोर Âçv. Çr. 12,10. Ind. St. 1,293.

घौषक adj. von घोष (देशे) gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

घ्न (von हन्) 1) adj. subst. am Ende eines comp. f. ई P. 3,2,52 — 54. Vop. 26,46. घ्ना in कुलघ्ना MBh. 13,2397. कृमिघ्ना *Gelbwurz.* घ्नी kann auch als f. von हन् angesehen werden. *a*) *schlagend:* दण्डघ्न M. 8,386. — *b*) *tödtend, um's Leben bringend, Tödter:* स्त्रीबालब्राह्मणघ्न M. 9,232. 11,190. पुरुषघ्नी Jâǵn. 2,278. सुरारि° MBh. 3,11039 (S. 570). 7,369. मत्स्य° 13,2574. ब्रह्म° R. 3,16,18. बालघ्नी Bhâg. P. 6,16,14. — *c*) *vernichtend, zu Grunde richtend, entfernend* (Uebel, Krankheiten): यशोघ्न M. 8,127. धर्मघ्न Jâǵn. 1,138. अघघ्नेन पाणिना Bhâg. P. 4,8,25. यज्ञघ्न 4, 32. R. 1,11,16. विषघ्नैरगदैः M. 7,218. Hit. Pr. 28. कण्डू° Suçr. 1,137, 13. कास° 138,20. मेदो° 139,1 u. s. w. — *d*) nach einem Zahlw. *multiplicirt mit:* द्विचतुर्घ्नः *mit zwei und vier multiplicirt* Varâh. Bṛh. S. 50,39. — 2) n. *Tödtung, Vernichtung;* s. अहिघ्न. — Vgl. अदेवृघ्नी, अपतिघ्नी, अपशुघ्नी (unter अपशुहन्), अभ्रातृघ्नी, अर्थघ्न, अर्शोघ्न, अवीरघ्नी (u. अवीरहन्), कच्छुघ्नी, काकघ्नी, कासघ्न, कुमुदघ्नी, कुलघ्न, कुष्ठघ्न, कृतघ्न, कृमिघ्न, गरघ्न, गुरुघ्न, गोघ्न, ज्येष्ठघ्नी, पर्णयघ्न, पुरुषघ्न, भ्रातृव्यघ्नी u. s. w.

घ्नी (wie eben) = घ्न in अहिघ्नी und अघघ्नी; das f. घ्नी s. u. घ्न. घ्न्य in अघ्न्य und अतिघ्न्य.

घ्रंस् (von 2. घर्) m. *Sonnengluth:* न घ्रंस्तताप न हिमो जघान AV. 7,18,2.

घ्रंसं (wie eben) m. *Sonnengluth; Sonnenschein, Helle* Naigh. 1,9. Nir. 6,4.19. परि घ्रंसमोमना वां वयो गात् ṚV. 7,69,4. घ्रंसभृतं पुरोडाशम् Kauç. 48. यो अस्मै घ्रंस उत वा य ऊधनि सोमं सुनोति ṚV. 5,34,3. घ्रंसं रक्षन्तं परि विश्वतो गयम् 44,7.

घ्रस् (घृण्), घ्रंसते *ergreifen* Dhâtup. 12,3. — Vgl. घिष्, घुष्.

घ्रा, जिघ्रति Dhâtup. 22,28. P. 7,3,78. Vop. 8,70.87. (ep. घ्राति, जिघ्रते, जिघ्राणा, अजिघ्रत). aor. अघ्रात् und अघ्रासीत् P. 2,4,78. Vop. 8,87. prec. घ्रायात् und घ्रेयात् P. 6,4,68. Vop. 8,87. aor. pass. अघ्रासाताम् P. 2,4,78, Sch. partic. घ्रात und घ्राण P. 8,2,56. Vop. 26,98. 1) *riechen* Çat. Br. 14,4,1,4. 5,4,15. 7,1,24. M. 2,98. R. 3,59,16. जिघ्राणो ऽस्य वसागन्धम् MBh. 1,5781. न घ्राति मामृते घ्राणम् (*die Nase*) spricht Manas 14,668. जिघ्रित्वा Hariv. 7059. Auch von den Functionen der andern Sinne: षाड्वर्गिकं जिघ्रति षड्गुणेशः Bhâg. P. 1,3,36. घ्रातं *gerochen* AK. 3,2,39. VS. 22,7. mit act. Bedeutung: प्राद्रवन्त रणे भीता व्याघ्रघ्राता मृगा इव MBh. 7,5228. अशनार्हक्रियाघ्रातो लोकः *nur für die Stillung des eigenen Hungers Sinn habend* Râǵa-Tar. 2,22. घ्राण *gerochen* AK. 3,2,39. Trik. 3,3,126. Med. ṇ. 11. = घ्रातर् und घ्रेय *riechend* und *was gerochen wird* H. an. 2,140. — 2) *beriechen, an Etwas riechen, beschnuppern:* हन्ति जिघ्रन्निव भुजंगमः R. 2,26,35. 1,13,40. Hit. 111,1. Varâh. Bṛh. S. 61,1. गवा घ्रातम् M. 5,125. गोघ्रात Jâǵn. 1,168. — 3) *küssen:* स्वसुतं चाप्यजिघ्रत्तं मूर्ध्नि MBh. 9,2940. — caus. aor. अजिघ्रपत् und अजिघ्रिपत् P. 7,4,6. Vop. 18,10. *Jmd Etwas riechen lassen:* अजिघ्रपंस्तथैवान्यानोषधीः Bhaṭṭ. 15,109. — intens. जेघ्रीयते P. 7,4,31. Vop. 20,13.

— अनु s. अनुजिघ्र.

— अभि *beschnuppern, beriechen; das Gesicht liebkosend einem Andern nahebringen:* अभिजिघ्रन्ती भुवनस्य नाभिम् R̥V. 1,185,5. असाविमां वृष्ट्याभ्युनत्त्यभिजिघ्रति *der Himmel netzt und küsst die Erde mit dem Regen* Ait. Br. 1,7. आदित्य इमाः प्रजा अभिजिघ्रति Çat. Br. 7,3,2,12. 4, 5,5,11. वत्सं जातं गौरभिजिघ्रति TS. 6,4,11,4. gerund. अभिजिघ्य Gobh. 2,8,22.

— अव 1) *beriechen, an Etwas riechen* VS. 9,9.19. TS. 3,1,2,2. Çat. Br. 2,4,2,24. 6,1,33. अवघ्रायात् Âçv. Çr. 10,8. 5,6. अवघ्रायं निदधाति Kâtj. Çr. 5,9,15. अवजिघ्रेच्च तान् M. 3,218. अवघ्राय Bhâg. P. 4,13,37. 6,19,15. — 2) *mit dem Munde berühren, küssen:* स्त्रियै मूर्धानमेवावजिघ्रति Pâr. Gr̥hj. 1,18. मूर्धनि त्रिरवघ्राय Âçv. Gr̥hj. 1,15. Bhâg. P. 7,5, 21. अवघ्रातश्च मूर्धनि R. 2,20,21. — Vgl. अवघ्राण. — caus. *beriechen lassen:* अश्वमवघ्रापयति TS. 3,2,8,3. 7,1,8,6. Çat. Br. 4,5,8,5 u. s. w.

— आ 1) *riechen:* येन वा गन्धानाजिघ्रति Ait. Up. 5,1. Âçv. Gr̥hj. 3,6. M. 11,149. MBh. 1,5933. 3,11086. Megh. 21. Dhûrtas. 77,16. आघ्रायि वान्गन्धवह: Bhatt. 2,10. आघ्रात mit pass. Bed. Suçr. 1,160,6. mit act. Bed.: गन्धाघ्राती द्विपाविव Hariv. 4478.5630. — 2) *beriechen, an Etwas riechen:* आ जिघ्र कलशम् VS. 8,42. Br̥h. Dev. in Z. f. vgl. Spr. 1,442. मूर्धन्याघ्रायते ह्यापदै: Suçr. 1,110,4. धूममाघ्राय MBh. 3, 10489. कर्पूरगन्धो मयास्य मुखे प्रत्यक्षेणाघ्रातः Hit. 110,21. Çâk. Ch. 63,11. 112,3. Dhûrtas. 90,9. अनाघ्रातं पुष्पम् Çâk. 43. — 3) *küssen:* मूर्ध्नि केशवमाघ्राय MBh. 1,8000. R. 2,70,16. 3,3,13. मूर्ध्न्याजिघ्रत पाण्डवम् MBh. 15,135. 3,15135. आजघ्रुर्मूर्ध्नि बालांश्च चुचुम्बुश्च Bhatt. 14,12. आघ्राय तम् Arg. 2,10. — Vgl. आघ्राण fgg. — caus. *beriechen lassen* Kâtj. Çr. 13,4,19. 14,3,10. 4,12.

— उपा 1) *riechen:* उपाघ्राति च यो गन्धांस्तांश्च पृथग्विधान् MBh. 3, 14504. शवगन्धमुपाघ्राति सुरभिं प्राप्य यो नरः 12,11716. — 2) *küssen:* तं मूर्ध्न्युपाघ्राय Arg. 3,2. MBh. 2,23. 3,1776. R. 1,4,9. 17,29. 28,34. 77, 4. 3,18,28. तदाननम् — उपाघ्राय Ragh. 3,3. Hierher oder zu उप: (ताम्) उपाजिघ्रत मूर्धनि MBh. 1,7982. वदनानि सपत्नीनामुपाजिघ्रन्पुनः पुनः R. 5,14,25. उपाजिघ्रन्त च तदा तस्यौष्ठम् MBh. 13,2650.

— समुपा *küssen:* तं मूर्ध्नि समुपाघ्राय R. 2,72,4. समुपाघ्राय मूर्धानम् MBh. 4,2319. R. 6,8,7.

— समा 1) *riechen:* गन्धं समाघ्राय R. 5,23,32. — 2) *beriechen, an Etwas riechen* R. 6,83,55. Mr̥kkh. 22,21. — 3) *küssen:* (तम्) समाजिघ्रत मूर्धनि MBh. 14,2396. कनीयसः समाघ्राय शिरस्सु 1,5062.5218. R. 2,72, 4. तदाननम् — समाघ्राय Ragh. ed. Calc. 3,3, v. l.

— उद् s. उज्जिघ्र.

— उप 1) *riechen:* ययातिरुपजिघ्रन् (धूमं) वै निपपात महीं प्रति MBh. 5, 4059. आमोदमुपजिघ्रन्तौ Ragh. 1,43. — 2) *beriechen, an Etwas riechen:* (पशवः) यदैवोपजिघ्रन्त्यथ जानन्ति Çat. Br. 11,8,2,10. 4,6,1,6.8. °घ्राय Lâtj. 2, 11,11. °जिघ्रेरन् 17. °घ्रेत् 3,5,8. उपाजिघ्रत् (kann auch zu उपा gezogen werden) Br̥h. Dev. in Z. f. vgl. Spr. 1,442. गवा चान्नमुपघ्रातम् M. 4,209. पादौ च ते नासिकयोपजिघ्रते MBh. 13,4900. सुमनस उपजिघ्रतीम् Bhâg. P. 5,2,6. या मुखेनोपजिघ्रति *berührt* AV. 12,4,5. Nir. 5,12. — 3) *küssen:* उपजिघ्रेह्नि मां मूर्ध्नि R. 2,72,30. MBh. 7,4357. मूर्धनि चोपजघ्रौ Ragh. 13, 70. — caus. *beriechen lassen* TS. 5,2,8,1.

— समुप *küssen:* समुपजिघ्रन्ती कपिराजम् R. 4,22,1.

— परि *mit Küssen bedecken:* कर्णस्य वक्त्रं परिजिघ्रमाणा MBh. 11,616.

— वि 1) *auswittern:* घ्राणेन पृथ्व्याः पदवीं विजिघ्रन् Bhâg. P. 3,13, 28. — 2) *riechen:* को वा अमुष्याङ्घ्रिसरोजरेणुं विस्मर्तुमीशीत पुमान्विजिघ्रन् Bhâg. P. 3,2,18. — 3) *beriechen* Varâh. Br̥h. S. 88,15.

— सम् *sich mit Jmd beriechen* (wie Thiere die sich kennen lernen) d. i. *in enge Verbindung treten;* med.: अत्रा सं जिघ्रते युजा R̥V. 9,14,4. — caus. *in enge Verbindung bringen:* तमाहुतमग्निभिः संघ्रापयति Çat. Br. 12,5,1,13.

घ्राण (von घ्रा) 1) adj. *gerochen* u. s. w., s. u. घ्रा. — 2) subst. *a) Geruch* (subj.) Çat. Br. 14,7,1,24. 3,17. M. 3,241. m. Bhâg. P. 2,1,29. 3, 26,44. घ्राणेन्द्रिय Suçr. 1,30,14. — *b)* n. *Geruch* (obj.): अनिष्ट° Çâṅkh. Gr̥hj. 4,7. न तथा घ्राणयुक्ताश्च सर्वगन्धाः MBh. 3,12844. — *c)* n. *Nase* AK. 2,6,2,40. Trik. 3,3,126. H. 580. Med. ṇ. 11. K̂hând. Up. 8,12,4. MBh. 14,661.fgg. m. 660.797.1123. unbest. ob m. oder n. Gâb. Up. in Wind. Sancara 166. M. 5,135, v. l. MBh. 1,6074. Hip. 2,12. Suçr. 1,11,3. 260, 3. 310,10. 2,18,9. Sâṅkhjak. 26. R̥t. 6,26. घ्राणचक्षुस् adj. *sich der Nase statt des Auges bedienend, blind* MBh. 8,3443. f. घ्राणा Varâh. Br̥h. S. 50,39. 51,3. 60,15 (eines Ochsen). — *d)* m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 5,417.

घ्राणतर्पण (घ्राण + त°) adj. *die Nase ergötzend, überaus wohlriechend* AK. 1,1,4,20. H. 1390. गन्धो माधुर्यघ्राणतर्पणः Hariv. 3710. n. *Wohlgeruch:* घ्राणतर्पणमभ्येत्य कं नरं न प्रकर्षयेत् R. 2,94,14. Râga-Tar. 3,356.

घ्राणदुःखदा (घ्राण - दुःख + दा) f. *das Niesen* (*der Nase Schmerzen bereitend*) Bhâvapr. im ÇKDr.

घ्राणपाक (घ्राण + पाक) m. so v. a. नासापाक (s. d.) Gaudap. zu Sâṅkhjak. 49.

घ्राणश्रवस् (घ्राण + श्रवस्) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda (*der mit der Nase hört;* vgl. घ्राणचक्षुस् unter घ्राण 2, *c.* Oder: *durch seine Nase berühmt*) MBh. 9,2559.

घ्रातृ (von घ्रा) nom. ag. *der da riecht* Çat. Br. 14,7,1,24. 2,17. MBh. 14,619.

घ्रातव्य (wie eben) adj. *zu riechen, was gerochen wird;* n. *Geruch* (obj.) Çat. Br. 14,7,1,24. 2,17. Praçnop. 4,8. Bhartr. 1,7.

घ्राति (wie eben) f. 1) *Geruch* (subj.) Br̥h. Âr. Up. 4,3,24. — 2) *das Beriechen, Riechen an:* अघ्रेयमद्ययो: M. 11,67. — 3) *Nase* Çabdar. im ÇKDr.

घ्रेय (wie eben) adj. *zu riechen, riechbar, was gerochen wird, gerochen —, berochen werden darf;* n. *Geruch* (obj.) MBh. 2,200. 12,7076. 14, 618.620. Suçr. 1,38,15. 2,379,11. 494,2. Bhâg. P. 7,12,28. — Vgl. अघ्रेय.

ङ.

ङ m. 1) *Sinnesobject.* — 2) *der Zug nach Sinnesobjecten* Med. ṅ. 1. — 3) Bein. Çiva's (भैरव) Ekâksharak. im ÇKDr.

ङु, ङवते *tönen* Dhâtup. 22,57. — desid. जुङूषते (so ist zu lesen) P. 7,4,62, Sch.

च

1. च enklit. Part. Çânt. 1,22. Die Personalpronomina erscheinen in den volleren, betonten Formen nach P. 8,1,24. Vop. 3,143. ग्रामस्तव च स्वं मम च स्वम् P., Sch. तुभ्यं मह्यं च दद्यात्स्वम् Vop. 1) *und, auch,* τε, *que;* einzelne Theile des Satzes oder ganze Sätze aneinanderreihend. Scheint ursprünglich beiden zu verbindenden Wörtern und Satzgliedern nachgestellt worden zu sein und im ṚV. ist das doppelt gesetzte च noch häufiger als das einfache. *a)* च — च, — *und, sowohl — als auch:* अहं च त्वं च Ṛ V. 8,51,11. मित्रश्चोभा वरुणश्च 5,68,2. अमी च ये मघवानो वयं च 1,141,13. 2,1,16. आ च परा च 1,164,31. 10,4. 96,7. 7,4,5. 22,9. दश चाष्टौ च *achtzehn* M. 1,64. R. 1,5,7. असपिण्डा च या मातुरसगोत्रा च या पितुः M. 3,5. आच्छाद्य चार्चयित्वा च 27. संजीवयति चाजस्रं प्रमापयति चाव्ययः 1,57. N. 3,21. 8,9. Çâk. 58. Hit. I, 11. 112. 164. Ragh. 1,16.68. क्व च ते क्षत्रियबलं क्व च ब्रह्मबलं महत् R. 1,56,4. 3,13,24. Çâk. 10. पूर्वाह्णे च पराह्णे च तलं यस्य न मुञ्चति *weder — noch* Cit. beim Sch. zu Çâk. 86. न (अश्नीयात्) ग्रामजातान्यार्तो ऽपि मूलानि च फलानि च M. 6,16. Das erste verbum fin. behält den Ton nach P. 8,1,58.59. Whitney in J. Am. Or. Soc. V, 401. अयमस्मान्वनस्पतिर्मा च हा मा च रीरिषत् Ṛ V. 3,53,20. नमस्यन्तीरुप च यन्ति सं चा च विशन्ति 9,95,3. — *b)* wird an erster Stelle weggelassen: यज्ञं हविश्च Ṛ V. 1,12,10. अमृतं मर्त्यं च 35,2. 7,4. 10,5. 13,1. 14,1. 17,6. 25,11. 31,9. तेजसा यशसा लक्ष्म्या स्थित्या च परया N. 12,6. 1,9.10. Hit. I, 33. पाटवं संस्कृतोक्तिषु। वाचां सर्वत्र वैचित्र्यं नीतिविद्यां ददाति च (gehört zu नीति°) ॥ Hit. Pr. 2. निपेतुस्ते गरुत्मन्तः सा ददर्श च तान्गणान् N. 1,22. 2,15. दासानां भुजवेगेन नद्याः स्रोतोजलेन च। वायुना चानुकूलेन Hiḍ. 1,2. न — न च *weder — noch* N. 10,21. — *c)* steht nur an erster Stelle: इन्द्रश्च वायो Ṛ V. 4,47,2. इन्द्रश्च सोम 7,104,25. 4,50,10. अग्निश्च सोम 1,93,5, इह चामुत्र M. 9,322. प्रेत्य चेह 3,20. दुर्भेद्यश्चाशुसंधेयः Hit. I, 86. न खलु च परिभोक्तुं नैव शक्नोमि हातुम् *weder — noch* Çâk. 115. — *d)* bei mehreren zu verbindenden Wörtern unregelmässig gesetzt: मधुपर्के च यज्ञे च पितृदैवतकर्मणि (fehlt zuletzt) M. 5,41. कर्णौ चर्म च बालांश्च वस्तिं स्नायुं च रोचनाम् 8,234. ऋणदाता च वैद्यश्च श्रोत्रियः सुजला नदी ad Hit. I, 100. Pr. 26. N. 12,5. — *e)* mit Weglassung desjenigen Wortes oder derjenigen Wörter, an welche angeknüpft wird: कमण्डलौ च करकः *hat (unter andern) auch die Bedeutung von* क° AK. 3,4,2,6.15 u. s. w. — *f)* bisweilen müssig: ईजे चाप्यश्वमेधेन ययातिरिव नाहुषः। अन्यैश्च बहुभिर्धीमान्क्रतुभिश्चाप्तदक्षिणैः ॥ N. 5,43. — *g)* in Verbind. mit anderen Partikeln: चैव (in M. wohl 300 Mal): वैरिणं नोपसेवेत सहायं चैव वैरिणः *weder — noch* M. 4,133. चैव — चैव N. 22,29. Brâhman. 2,25. चैव — च N. 4,2.20. Brâhmaṇ. 2,25. च — चैव N. 5,16. चैव हि (am Ende eines Halbverses) M. 2,105. 3,116.207.232. 4,25. चापि M. 1,14. 3,179. च — चापि N. 10,16. R. 1,4,8. चापि — च N. 5,45. अपि च (vgl. u. अपि 2.), न — न — अपि च (ohne Neg.) N. 1,13. सख्यं प्रीतिं चापि न कारयेत् *weder — noch* Hit. I, 74. न — न चापि Hit. I, 15. अपि चैव M. 1,105. चैवापि 4,6. 8,128. च तथा 6,62. Indr. 1,6. तथा च N. 4,8. तथैव च M. 7,150.153. 8,291.292. 9,291. R. 1,3,13. — 2) wechselt mit वा *oder* und vertritt dessen Stelle: इह चामुत्र वा M. 12,89. स्त्री वा पुमान्वा यच्चान्यत्सत्त्वं नगरराष्ट्रजम् R. 1,9,21. न ते भयं नरव्याघ्र दंष्ट्रिभ्यः शत्रुतो ऽपि वा। ब्रह्मर्षिभ्यश्च भविता N. 14,18. अस्यारण्यस्य देवी त्वमुताहो ऽस्य महीभृतः। अस्याश्च नद्याः 12,53. — 3) *auch, selbst, sogar:* कस्य बिभ्यति देवाश्च R. 1,1,4. सुचिन्तितं चौषधमातुराणां न नाममात्रेण करोत्यरोगम् Hit. I, 162. यानि कानि च मित्राणि कर्तव्यानि शतानि च ad 17,3. Çâk. 6,5. रक्षिता भर्तृभिश्चैव न क्रुध्यन्ति कदा च न N. 18,9. — 4) *und zwar:* ध्रुवमत्र जलस्थानं महच्चेति मतिर्मम Hiḍ. 1,26. आनेष्यामो वयं तं च न च दोषो भविष्यति R. 1,8,21. — 5) = एव *gerade, eben:* ते तु यावन्त एवाजौ तावांश्च ददृशे स तैः Ragh. 12,45. Vgl. den Sch. zu P. 2,1,17. 72, der das च bei P. so auffasst. — 6) verbindet Gegensätze, *α) aber, dagegen:* मूर्खो ऽपि शोभते तावत्सभायां वस्त्रवेष्टितः। तावच्च शोभते मूर्खो यावत्किंचिन्न भाषते ॥ Hit. Pr. 39. 1,33.50. कलिना तत्कृतं कर्म त्वं च मूढ न बुध्यसे N. 26,21. पिता यस्य तु वृत्तः स्याज्जीवेच्चापि पितामहः M. 3,221. यदि च N. 9,35. अथ च v. l. für अथ तु Çâk. 123. अथ वा च MBh. 12,7328. वरमाद्यो न चान्तिमः Hit. Pr. 12.16. N. 3,16. — *β) dennoch:* शान्तमिदमाश्रमपदं स्फुरति च बाहुः Çâk. 15. कामात्मता न प्रशस्ता न चैवेहास्त्यकामता M. 2,2. अपनेतुं च यतितो न चैव शकितो मया Hiḍ. 4,33. प्रजाकामः स चाप्रजः N. 1,5.28. 9,4. 21,29. R. 1,1,36. Vid. 25. — 7) च — च

kaum — so, den unmittelbaren Zusammenhang zweier Ereignisse hervorhebend: ते च प्रापुरुदन्वन्तं बुबुधे चादिपूरुषः RAGH. 10,6. 3,40. KUMÂRAS. 3,58.66. ÇÂK. 126.135. In इति च शस्त्रं संधत्ते ÇÂK. 94,13 scheint च gleichfalls anzudeuten, dass der König den Pfeil *unmittelbar*, nachdem er gesprochen, auflege; vgl. auch: तस्याश्चेत्प्रसरो दत्तो दास्यं च (*sogleich*) शिरसि स्थितम् HIT. I, 178. यस्तरिष्यति पश्चाच्च (*unmittelbar darauf*) सो ऽस्या भर्ता भविष्यति VID. 199. — 8) = चेद् *wenn* P. 8,1,30 (durch चण् vom andern च unterschieden). WHITNEY in J. Am. Or. Soc. V, 395. दित्सेत् अदत्ता पुरुषं याचितां च न दित्सति AV. 12,4,13. न चं प्रत्याह्न्यान्मनसा त्वा प्रत्याह्न्मीति प्रत्याह्न्यात् 8,10,31. 11,3,28.29. इन्द्रश्च मृळयाति नो न नः पश्चादघं नशत् ṚV. 2,41,11. त्वं च सोम नो वशो जीवातुं न मरामहे 1,91,6. 3,43,4. जीवितुं चेच्छसे मूढ हेतुं मे गदतः शृणु DRAUP. 9,10. लोभश्चास्ति गुणेन किं पिशुनता यद्यस्ति किं पातकैः BHARTṚ. 2,45. — 9) über die Bed. von च nach einem pron. interr. s. u. क, कथा u. s. w. Eine verallgemeinernde Bed. hat च, wie es scheint, auch nach dem pron. relat.: ये च — तेषाम् *alle welche* N. 20,29. — Die Lexicographen kennen folgende Bedd.: अन्वाचय, समाहार, इतरेतर (अन्योऽन्यार्थ), समुच्चय AK. 3,4,32,2. H. an. 7,8. MED. avj. 13. विनिश्चय = अवधारण = अवधृति (so st. अवधूति zu lesen H. an.) AK. 3,5,15, v. l. TRIK. 3,3,465. H. an. MED. पादपूरण AK. 3,5,5. TRIK. H. an. MED. पक्षान्तर TRIK. H. an. MED. हेतु TRIK. H. an. तुल्ययोगिता und विनियोग H. an. — चन s. bes.

2. च 1) adj. *a) samenlos*. — *b) böse, boshaft* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) m. *a) Dieb*. — *b) Schildkröte*. — *c) der Mond*. — *d) Bein. Çiva's* MED. K. 1.

चक्, चकति und चकते *befriedigt sein; widerstehen; leuchten* DHÂTUP. 4,19. 19,21. — Vgl. कन् und कम् (चकमान wird von DEVARÂGA auf चक् zurückgeführt). चकित geht der Form nach auf चक् zurück, bedeutet aber 1) adj. *zitternd, erschrocken* TRIK. 3,1,11. H. 365. व्याधानुसारचकिता हरिणीव यासि MṚKKH. 9,21. मरणोपायचकित BHARTṚ. 3,10. पौलस्त्यचकितेश्वर RAGH. 10,74. ÇÂK. 131. PAÑKAT. 91,2. कपोतावपातभयाच्चकितस्तूष्णीं स्थितः HIT. 14,19. AMAR. 46. चकितचकित आगत्य BHÂG. P. 5,8,18. 24,3. 6,3,12. °निरीक्षणा 5,8,2. MEGH. 28.80.102. चकितम् adv. MÂLAV. 11,3. GÎT. 2,11. SÂH. D. 57,19. चकितचकितम् MEGH. 14. — 2) n. *das Zittern, Erschrockensein*: कुतो ऽपि दयितस्याग्रे चकितं भयसंभ्रमः SÂH. D. 58,9. 50,18. सभयचकितम् GÎT. 5,19. विद्युद्वारिदगर्जितैः सचकिता MṚKKH. 86,20. सचकितनयनम् (kann auch in स + चकितन° zerlegt werden) GÎT. 5,10. सचकितम् adv. ÇÂNTIÇ. 4,4. — *zitternd vor Zorn* AMAR. 32. — 3) f. आ N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑–––, –––⏑⏑⏑–) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 7). Berichte d. K. S. Ges. d. Ww. phil.-hist. Cl. VI, 225.

— उद् *aufblicken, sehen*: यं चेकितानमनु चित्तय उच्चकन्ति *il voit, et après lui voient les organes de la connaissance* (BURN.) BHÂG. P. 6,16, 48. Vgl. चाकनत् (s. u. कन्) = पश्यतिकर्मन् NAIGH. 3,11.

— प्र, प्रचकित *zitternd, erschrocken* PAÑKAT. I, 420.

चक s. कुटीचक.

1. चकास् (vgl. काश्), चकास्ति *glänzen* DHÂTUP. 24,66. BHÂG. P. 3,13, 40. 4,22,37. 5,11,2. 16,28. SÂH. D. 56,13. ÇIÇ. 4,8. चकासति 3. pl. P. 6,1,6. BHÂG. P. 5,24,9. BHAṬṬ. 18,24. चकासतम् partic. ÇIÇ. 1,8. चकाशत् (sic) BHÂG. P. 3,19,14. 2. imperf. अचकास् und अचकात्, 3. अचकात् Sch. zu P. 8,2,73.74. VOP. 9,34.35. RÂGA-TAR. 4,196. चकाधि PAT. zu P. 8, 2,25. nach Andern चकाद्धि SIDDH. K. 135,b,8. VOP. 9,33. चकासां चकार SIDDH. K. BHAṬṬ. 3,37. 14,19. Statt चकाशेते MBH. 3,438 (auch 8,2328) haben wir u. काश् nach MBH. 4,755 प्रकाशेते zu lesen vorgeschlagen; jetzt wären wir geneigt चकाशेते zu चकास् zu stellen, da wir eine Anzahl entsprechender Formen nach der ersten Klasse auch von चत् (s. d.) kennen gelernt haben. — caus. *glänzen machen*: तमङ्गदे — दीप्तिवितानकेन चकासयामासतुः ÇIÇ. 3,6. अचचकासत् und अचीचकासत् SIDDH. K. 182,b,5. VOP. 18,1.

2. चकास् *glänzend* P. 8,2,73, Sch.

चकोर m. UṆ. 1,64. 1) *eine Hühnerart, Perdix rufa* H. 1339. MBH. 3,936.9927.11609. 13,2836. SUÇR. 1,201,1. BHÂG. P. 3,21,43. LALIT. 204. चकोरस्याक्षिवैराग्यं जायते SUÇR. 2,246,2. °नेत्र, °नेत्रा MBH. 7,5135. MṚKKH. 1,12. RAGH. 6,59. मत्तचकोरनेत्रा 7,22. Der Kakora soll Mondstrahlen trinken (Sch. zu GÎT. 1,23), daher wird das *Auge*, welches den Nectar eines Antlitzmondes einsaugt, häufig Kakora genannt: शरत्पार्वणचन्द्राभं सुधापूर्णाननं तव। नाथ चक्षुश्चकोराभ्यां पिबाम्यहमहर्निशम्॥ BRAHMAV. P. 1,10. BHARTṚ. 1,71. GÎT. 10,2. Kṛshṇa wird श्रीमुखचन्द्रचकोर ebend. 1,23 angeredet; vgl. कृष्णस्य मुखपङ्कजम्। पपुर्हि नेत्रभ्रमरैः HARIV. 4746. Das Auge des Kakora soll sich beim Anblick vergifteter Speise roth färben KULL. zu M. 7,217. — 2) N. pr. *a)* eines Volkes AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93. — *b)* eines Fürsten VP. 473. — *c)* eines Gebirges VP. 180, N. 3.

चकोरक m. = चकोर 1. AK. 2,5,35.

चक्क्, चक्कयति *leiden; Leid verursachen* DHÂTUP. 32,56. — Vgl. चिक्क्, चुक्क्.

चक्क m. N. pr. eines Mannes PAÑKAV. BR. 25,15 in Ind. St. 1,35.

चक्कन gaṇa चूर्णादि zu P. 6,2,134.

चक्रस nom. ag. von क्रस् VOP. 26,30. Scheinbar VET. 4,17, wo aber wohl कपालचक्रसंकुलम् zu lesen ist.

चक्र KÂÇ. zu P. 6,1,12. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. SIDDH. K. 249,b,4. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3,640. 1) n. (im Veda bisweilen m.) *Wagenrad* (AK. 2,8,2,24. TRIK. 2,8,48. 3,3,349. H. 755. an. 2,415. fg. MED. r. 31), auch vom *Rade der Sonne, des Jahres u. s. w.*: चक्रं न वृत्तम् ṚV. 1,155,6. 4,31,4. चक्रस्य वर्तनिम् 8,52,8. उभा चक्रा हिरण्ययां 5,29. 4,1,3. श्रो हि वर्तन्ते रथ्येव चक्रा (रायः) 10,117,5. 1,130,9. 174,5. 164,2.11.14. AV. 11,7,4. 19,53,1.2. ÇAT. BR. 12,2,2,2. ÂÇV. ÇR. 9,3.9. LÂṬJ. 10,5,13. द्वे रथस्यापि चक्रे MBH. 3,10659. यथा ह्येकेन चक्रेण रथस्य गतिर्न भवेत् JÂGÑ. 1,350. चक्रभङ्ग M. 8,291. रथचक्र ARG. 6,15. 9,8. चक्रवत्परिवर्तन्ते HIT. I,164. M. 12,124. त्रिचक्र adj. रथ ṚV. 1,157,3. 183,1. 4,36,1. 10,41,1. 85,14. सप्तचक्र 1,164,3.12. 2,40, 3. अष्टाचक्र AV. 11,4,22. ते देवाश्चक्रमचरन्कालामसुरा आसन् *fuhren im Wagen herum* ÇAT. BR. 6,1,1,1. *die Scheibe eines Töpfers* TRIK. 3,3,350. H. an. MED. कौलालचक्र ÇAT. BR. 11,8,1,1. मृद्दण्डचक्रसंयोगात्कुम्भकारो यथा घटम्। करोति JÂGÑ. 3,146. चक्रभ्रम (°भ्रमि) SÂṄKHJAK. 67. कलाप° *ein ausgespannter Pfauenschweif* (*Rad*) ṚT. 2,14. — 2) n. *Wurfscheibe*,

Discus (Vishṇu's Lieblingswaffe; s. सुदर्शन) AK. 1,1,1,23. H. 787. 222. H. an. Med. चक्रं तु वलयप्रायमस्त्रसंचितमित्यपि H. ç. 148. Indr. 1,5. MBh. 1,1163. fg. 5,1939. Hariv. 608. सत्क्षार 9325. R. 1,29,6. 3,36,9. 4,5,25. 43,33. 34. Suçr. 2,1,7. Pañkat. 47,5. Bhâg. P. 3,4,28. fgg. — 3) n. *Oelmühle* Svâmin zu AK. im ÇKDr. M. 4,85; vgl. चक्रवत्. — 4) n. *Kreis* Trik. 3,2,29. अलात° R. 3,29,4. 4,5,25. मौलि° Râǵa-Tar. 5,230. यदृक्ष-तारा° Bhâg. P. 3,11,18. 4,9,20. 2,2,24. सप्तर्षि° Brahmâṇḍa-P. beim Sch. zu Çâk. 165. Varâh. Bṛh. S. 85,78. दिक्चक्र 86,99. Dhûrtas. 74,1. नाभि° Bhâg. P. 4,4,25. *eine kreisförmige Stellung eines Heeres;* s. चक्रव्यूह. *ein Flug im Kreise* Pañkat. II, 87. Der Oberkörper wird in sechs चक्र oder पद्म getheilt, welche die Namen मूलाधार, स्वाधिष्ठान, मणिपूर, अनाहत, विशुद्ध und आज्ञाख्य führen und denen eine myst. Bed. zugeschrieben wird. चक्र ist auch der allgemeine N. für *Diagramme verschiedener Art;* ÇKDr. führt nach dem Tantrasâra und Samajâmṛta folgende mit Namen auf: कुलाकुल°, राशि°, नक्षत्र°, अकथह°, अकडम°, ऋणिधनि°, उत्तरा-यण°, केतु°, अहि°, कुम्भ°, कोट°. ऋतु° *der Kreis der Jahreszeiten* Hariv. 652. — 5) *eine best. Constellation, Hexagonalschein* Varâh. Bṛh. S. 20,2. L. Ǵât. 10,9. Bṛh. 12,9. — 6) n. *Cirkel* Varâh. L. Ǵât. 4,10. 5,5. — 7) *Trupp, Schaar, Menge*, n. H. 1411. H. an. Med. m. Trik. 3,3,349. मृगचक्रम् Varâh. Bṛh. S. 29,4. गृध्र° Hariv. 9294. 9420. R. 6,75,39. डा-किनी° Kathâs. 20,137. 142. वधू° Vid. 326. तन्त्रि° Râǵa-Tar. 5,295. यो-गेश्वरी° 2,108. चक्रचक्रावली (चक्र 1. bedeutet *Anas Casarca*) MBh. 9, 443. मृगचक्राः 5,1906. स तं स्वप्नं स्मरंश्चित्ताचक्रमात्रष्ठस्तिष्ठति Pañkat. 235,14. जलोर्मि° Bhâg. P. 3,8,17. लोभानृतजिह्महिंसनाद्यधर्म° 4,15, 37. — 8) n. *Heer, Armee* AK. 2,8,2,46. 3,4,1,18. Trik. 3,3,349. H. 746. H. an. Med. वृष्णिचक्र MBh. 5,1939. 16,216. पर° 1,6209. निजचक्राव-र्तित Bhâg. P. 1,16,11. परचक्रसूदन 9,15,31. स्वपरचक्रज AK. 2,8,1,30. H. 302. 60. बलचक्र dass. MBh. 2,1060. — 9) n. *District, Provinz* Trik. 3,3,350. — 10) n. *Bereich, Bezirk* in übertr. Bed.: परिवेष° *der Bereich des* प°, *Alles was zum* प° *gehört* Varâh. Bṛh. S. 29,33. अङ्गारकस्य च-क्रोक्तः *im Abschnitt über den Mars besprochen* 96,1. eben so नर°, मृ-ग°, अश्व°, वात° 2,e. — 11) n. *das über die Länder hinrollende Rad des Monarchen, Herrschaft*, = राष्ट्र AK. 3,4,25, 184. Trik. 3,3,350. H. an. Med. तस्य तत्प्रथितं चक्रं प्रावर्तत महात्मनः। भास्वरं दिव्यमजितं लोकसंनादनं महत्॥ MBh. 1,3118. परं चाभिप्रयातस्य चक्रं तस्य महा-त्मनः। भविष्यत्यप्रतिहतं सततं चक्रवर्तिनः॥ 2983. राजचक्रं प्रवर्तयेत् 13,4262. दिक्षु चक्रमवर्तयत् Bhâg. P. 9,20,32. प्रवृत्तचक्रता *ausgedehnte Herrschaft* Jâǵñ. 1,265. — 12) n. pl. *Krümmungen eines Flusses*, v. l. für वक्राणि AK. 1,2,3,7. H. 1088, Sch. n. sg. *Strudel* H. an. Med. — 13) n. *die Blüthe von* Tagara (तगरपुष्प) Râǵan. im ÇKDr. Die Pflanze selbst heisst aber चक्र. *eine best. Pflanze* oder *ein best. Arzeneistoff* ist gemeint Suçr. 2,275,12. 297,10. 356,18. Vgl. चक्रमर्द. — 14) n. *Ränke* (vgl. चक्रिका) H. an. Med. — 15) N. eines Metrums, = चक्रपात (4 Mal —◡◡◡◡◡◡◡◡◡◡◡◡◡—) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (IX, 17). — 16) m. *a*) *eine Gänseart, Anas Casarca Gm.* (nach dem *schnarrenden* Geschrei benannt; vgl. चक्रवाक) AK. 2,5,22. Trik. 3,3,349. H. 1330, Sch. H. an. Med. MBh. 9,443. — *b*) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,352. VP. 188. — *c*) N. pr. eines Mannes (vgl. चाक्रायण) Çañkar. zu Bṛh. Âr. Up. 3,4,1. gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. eines Nâga MBh. 1,2147. eines Dieners im Gefolge von Skanda 9,2539. 2542. — *d*) N. pr. eines Gebirges Bhâg. P. 5,20,15. — 17) f. चक्री *Rad:* वि वर्तेते अहनी चक्रियेव ṚV. 1,185, 1. (यान्) आववर्तदवरां चक्रियावसे 2,34,14. अश्मानं चित्स्वर्यं१ वर्तमानं प्र चक्रियेव रोदसी मरुद्भ्यः 5,30,8. यो अक्षेणेव चक्रिया शचीभिर्विष्वक्तस्तम्भ पृथिवीमुत द्याम् 10,89,4. अक्षो न चक्र्योः (प्र रिरिचे) 6,24,3. 1,30,14. — 18) f. आ N. zweier Pflanzen: *a*) = कर्कटशृङ्गी (vgl. चक्राङ्गी). — *b*) = नागरमुस्ता Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. अचक्र, उच्चा°, एक°, काल°, कू°, दण्ड°, धर्म°, विष्णु°, स°, चाक्रेय.

चक्रक (von चक्र) 1) adj. *cirkelartig* (in log. Sinne) ÇKDr. Wils. — 2) m. *a*) *eine Art Schlange* Suçr. 2,265,17. — *b*) N. pr. eines Ṛshi MBh. 13,253. — 3) f. आ *eine best. Pflanze von wunderbarer Heilkraft* Suçr. 2,170,2. 171,21. — Vgl. चक्रिका.

चक्रकारक (चक्र + का°) n. *eine Art Parfum* AK. 2,4,4,17.

चक्रकुल्या (चक्र + कु°) f. N. einer Pflanze (s. चित्रपर्णी) Çabdac. im ÇKDr.

चक्रगज (चक्र + गज) m. N. einer Pflanze (s. चक्रमर्द) Râǵan. im ÇKDr.

चक्रगण्डु (चक्र + गण्डु) m. *ein rundes Kopfkissen* H. an. 3,553.

चक्रगुच्छ (चक्र + गुच्छ) m. *Jonesia Asoca* (s. अशोक) Çabdac. im ÇKDr.

चक्रगोप्तृ (चक्र + गोप्तृ) m. *Radbeschützer*, du. *zwei zur Seite des Wagens gehende Männer, welche die Räder zu hüten haben*, MBh. 7, 1627. — Vgl. चक्ररक्ष.

चक्रग्रहणी (चक्र + ग्रहणी) *Radhalter, eine Stange mit einem daran befestigten Rade* (?): सचक्रग्रहणी (पुरी) MBh. 3,641.

चक्रचर (चक्र + चर) adj. *im Kreise herumgehend*, Bez. einer Art überirdischer Wesen: नागाः सुपर्णाश्च सिद्धाश्चक्रचरास्तथा MBh. 3,8214. 13,6493. 6497. Viell. = चक्राट *Giftbeschwörer* Varâh. Bṛh. S. 10,12.

चक्रचारिन् (चक्र + चा°) adj. *im Kreise herumgehend, von einem Ort zum andern wandernd* Hariv. 3494.

चक्रचूडामणि (चक्र + चू°) m. *ein runder Edelstein in der Krone*, Ehrentitel Vopadeva's Vop. S. 175. N. pr. eines Mannes Ind. St. 2,246.

चक्रजीवक (चक्र + जी°) m. *Töpfer* (*von der Scheibe lebend*) H. 916.

चक्रणदी und चक्रणितम्ब = चक्रनदी und चक्रनितम्ब gaṇa गिरि-नद्यादि zu P. 8,4,10, Vârtt.

चक्रतलाम (चक्र - तल + आम) m. *eine Art Mangobaum* Râǵan. im ÇKDr. u. बहुरसाल. In der alphab. Ordnung wird st. dessen die Form चक्रलताम aufgeführt.

चक्रतीर्थ (चक्र + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Prab. 68,17. 83,10. Varâha-P. in Verz. d. B. H. No. 486. — Vgl. चक्रपुष्करिणी.

चक्रतैल (चक्र + तैल) n. *aus der Pflanze* चक्र (चक्रमर्द?) *bereitetes Oel* Suçr. 2,24,1. 118,6. 121,12. 138,3. 293,19.

चक्रदंष्ट्र (चक्र + दंष्ट्रा) m. *Eber* Râǵan. im ÇKDr.

चक्रदत्त (चक्र + दत्त) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 940. 953; vgl. u. वट 1,*b*.

चक्रदन्ती f. N. einer Pflanze (s. दन्ती) Râǵan. im ÇKDr.

चक्रदन्तीबीज (च° + बीज) m. N. einer Pflanze (s. जयपाल, दन्तीबीज) Râǵan. im ÇKDr.

चक्रदृश् (चक्र + दृश्) m. N. pr. eines Asura Bhâg. P. 8,10,21.

चक्रदेव (चक्र + देव) m. N. pr. eines Kriegers MBH. 2,621. HARIV. 6626.6642. fg.

चक्रद्वार (चक्र + द्वार) m. N. pr. eines Berges MBH. 12,12035.

चक्रधनुस् (चक्र + ध°) m. N. pr. eines Ṛshi MBH. 5,3795.

चक्रधर (चक्र + धर) 1) adj. subst. *ein Rad tragend, Radträger* PAŃKAT. 242,15. 243,12. 244,18. °धार 242,19. — 2) adj. *einen Discus tragend;* m. Bein. Vishṇu's TRIK. 3,3,349. H. an. 4,254. MED. r. 263. MṚĆĆH. 76,13. RAGH. 16,55. यो व्यतीयाद्युधि श्रेष्ठमपि चक्रधरं स्वयम् MBH. 1,6257. — 3) adj. *im Wagen fahrend*(?): वृद्धानां भारतप्तानां स्त्रीणां चक्रधरस्य (vgl. eine ähnliche Stelle M. 2,138. JÂǴN. 1,117, wo st. dessen चक्रिणः gelesen wird) च । ब्राह्मणानां गवां राज्ञां पन्थानं ददते च ये ॥ MBH. 13,7570. — 4) adj. subst. *der die Gewalt in Händen hat, Herrscher, Weltherrscher,* = चक्रिन् H. an. यज्ञत्ते क्रतुभिर्देवास्तथा चक्रधरा नृपाः MBH. 3,8221. स चक्रधरलोकानां सदृशीमाप्नुयाद्गतिम् 12,8879. HARIV. 10999. *Gouverneur einer Provinz,* = ग्रामजालिन् H. an. MED. — 5) m. *Schlange* TRIK. H. an. MED. RÂǴA-TAR. 1,261. — 6) m. N. pr. eines Mannes VID. 64. Verz. d. B. H. No. 327.

चक्रधर्मन् (चक्र + ध°) m. N. pr. des Fürsten der Vidjâdhara MBH. 2,408.

चक्रनख (चक्र + नख) m. *ein best. Parfum* (व्याघ्रनख) RÂǴAN. im ÇKDR.

चक्रनदी (चक्र + नदी) f. = चक्रणदी gaṇa गिरिनद्यादि zu P. 8,4,10, Vârtt. N. pr. eines Flusses BHÂG. P. 5,7,9.

चक्रनाभि (चक्र + नाभि) f. *Nabe eines Rades* SUÇR. 1,354,7.

चक्रनामन् (चक्र + नामन्) m. *eine best. mineralische Substanz* (माक्षिक) H. 1054.

चक्रनायक (चक्र + ना°) m. 1) *Führer einer Schaar* RÂǴA-TAR. 2,106. — 2) *ein best. Parfum,* = चक्रनख RÂǴAN. im ÇKDR.

चक्रनितम्ब (चक्र + नि°) = चक्रणितम्ब gaṇa गिरिनद्यादि zu P. 8,4, 10, Vârtt.

चक्रनेमि (चक्र + नेमि) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9,2623.

चक्रपक्षाट (चक्र + प°) m. = चक्रमर्द ÇABDAR. im ÇKDR.

चक्रपरिव्याध (चक्र + प°) m. *Cathartocarpus fistula* (s. आरग्वध) VAIDJ. im ÇKDR.

चक्रपर्णी (चक्र + पर्ण) f. = चक्रकुल्या ÇABDAĆ. im ÇKDR.

चक्रपाणि (चक्र + पाणि) m. 1) Beiname Vishṇu's oder Kṛshṇa's (*einen Discus in der Hand haltend*) AK. 1,1,1,15. H. 219, Sch. SHAḌV. BR. 5,10. MBH. 6,1900. °पाणिन् HARIV. 8193. 8376. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 953.

चक्रपाणिदत्त (च° + दत्त) m. N. pr. eines Autors, s. u. चन्द्रोदय.

चक्रपाणिन् s. u. चक्रपाणि.

चक्रपात (चक्र + पात) m. *ein best. Metrum,* = चक्र COLEBR. Misc. Ess. II,161 (IX,17).

चक्रपाद (चक्र + पाद) m. 1) *Wagen* (*Räder zu Füssen habend*). — 2) *Elephant* (*radförmige Füsse habend*) AǴAJAPÂLA im ÇKDR.

चक्रपाल (चक्र + पाल) m. 1) *superintendent of a province.* — 2) *one who carries a discus* (?). — 3) *a circle.* — 4) *the horizon* WILS. — Vgl. चक्रवाल, चक्रगोप्तर्, चक्ररक्ष.

चक्रपुर (चक्र + पुर) n. N. pr. einer von Ḱakramardikâ erbauten *Stadt* RÂǴA-TAR. 4,213.

चक्रपुष्करिणी (चक्र + पु°) f. N. pr. eines geheiligten *Teiches* in Kâçî (Benares) KÂÇIKHAṆḌA im ÇKDR. — Vgl. चक्रतीर्थ, मणिकर्णिका.

चक्रफल (चक्र + फल) n. *eine best. scheibenartige Waffe* TRIK. 2,8,55.

चक्रबान्धव (चक्र + बा°) m. *der Freund der Anas Casarca Gm., die Sonne* (weil sie die in der Nacht von einander getrennten Pärchen wieder vereinigt; vgl. चक्रभेदिनी) H. 96.

चक्रबाल und °वाल 1) *Reif, Ring:* किरीटहाराङ्गदचक्रबालैर्विभूषिताङ्गाः MBH. 1,7021.7024. Vgl. बाली, वालक. — 2) m. N. *eines mythischen Gebirges, welches wie eine Mauer die als Scheibe gedachte Erde umgiebt* (*die als Berge erscheinenden Wolken am Horizont*), AK. 2,3,2. H. 1031. an. 4,71. MED. l. 153. Lot. de la b. l. 842. fgg. 148.216.630.832. LALIT. 143.267.302.317. Vgl. महाचक्रबाल. — 3) n. *Kreis* (*Horizont*), = मण्डल AK. 1,1,2,7. MED. COLEBR. Alg. 175. *Kreislauf:* हित्वा गृहं संसृतिचक्रवालम् BHÂG. P. 5,18,14. BURNOUF: *ce théatre de la transmigration.* — 4) n. *Kreis, Gruppe, Menge* H. 1411. H. an. एवं स कृष्णो गोपीनां चक्रबालैरलंकृतः HARIV. 4098. कैरव° *eine Gruppe von Wasserlilien* BHARTṚ. 2,65. विपुलश्चक्रवालः (also auch m.) कचानाम् VARÂH. BṚH. S. 76,9. — Nach einem singhalesischen Commentator (s. Lot. de la b. l. 843) ist für die 2te Bed. चक्रवाट (चक्र + वाट) die ursprüngliche Form; vgl. dieses und चक्रवाड.

चक्रबालधि (चक्र + बा°) m. *Hund* H. 1278. — Vgl. वक्रबालधि.

चक्रभानु (चक्र + भानु) m. N. pr. eines Brahmanen RÂǴA-TAR. 6,108.

चक्रभृत् (चक्र + भृत्) m. *Discusträger,* Bein. Vishṇu's H. 219. RÂǴA-TAR. 1,38.

चक्रभेदिनी (चक्र + भे°) f. *Nacht* (*die Pärchen der Anas Casarca Gm. von einander trennend;* vgl. चक्रबान्धव) TRIK. 1,1,104. H. ç. 17.

चक्रमठ (चक्र + मठ) m. N. pr. eines *kreisrunden* von ḰAKRAVARMAN erbauten *Collegiums* RÂǴA-TAR. 5,403.

चक्रमण्डलिन् (चक्र + मण्डल) m. *Boa constrictor* H. 1305.

चक्रमन्द (चक्र + मन्द) m. N. pr. eines Nâga MBH. 16,120.

चक्रमर्द (चक्र + मर्द) m. N. eines Strauchs, *Cassia Tora Lin.* RÂǴAN. im ÇKDR. SUÇR. 2,66,7. Vgl. चक्र 13. und चक्रतैल, wo चक्र viell. nur eine Abkürzung von चक्रमर्द ist. चक्र wird durch तगरपुष्प erklärt und im Tamil und Telinga hat die *Cassia Tora* einen mit Tagara zusammengesetzten Namen, woher dieselbe bei einigen Botanikern auch den Namen *Cassia Tagara* führt.

चक्रमर्दक 1) m. dass. AK. 2,4,5,12. H. 1158. — 2) f. °मर्दिका N. pr. einer Gemahlin Lalitâditja's RÂǴA-TAR. 4,213.393.

चक्रमासज्ञ (चक्रम्, acc. von चक्र, + आसज्ञ) adj. *das Rad hemmend* ṚV. 5,34,6.

चक्रमुख (चक्र + मुख) m. *Eber* HÂR. 82. — Vgl. चक्ररद.

चक्रमुषल (चक्र + मुषल) adj. *mit dem Discus und der Keule ausgeführt:* संग्रामः HARIV. 5346; vgl. चाक्रं मौषलमित्येवं संग्रामम् 5648.

चक्रमेलक (चक्र + मे°) N. pr. eines Ortes in Kaçmîra RÂǴA-TAR. 6,108.

चक्रमौलि (चक्र + मौलि) m. N. pr. eines Râkshasa R. 6,60,14.

चक्रयान (चक्र + यान) n. *Räderfuhrwerk, Wagen* AK. 2,8,2,19.

चक्रयोग (चक्र + योग) m. *Anwendung des Flaschenzugs oder einer ähnlichen Vorrichtung* (bei Schenkelverrenkungen) Suçr. 2,28,18.

चक्ररक्ष (चक्र + रक्ष) m. = चक्रगोप्तर् MBh. 1,5467. 4,1087.1106. 6,691.711.2309.

चक्ररद (चक्र + रद) m. *Eber* Trik. 2,5,5. — Vgl. चक्रमुख.

चक्रलक्षणा (चक्र + लक्षणा) f. = गुडूची *Cocculus cordifolius Dec.* (nach dem *runden* Blatte benannt) Ratnam. 13.

चक्रलताम m. s. u. चक्रतलाम.

चक्रला (von चक्र) f. *eine Art Cyperus* (s. उच्चटा) AK. 2,4,5,25. H. an. 3,648.

चक्रवत् (von चक्र) 1) adj. *mit Rädern versehen:* यान H. 751. P. 8,2,12, Sch. — 2) m. *a*) *Oelmüller:* शूनाचक्रध्वजवताम् M. 4,84; vgl. चक्रिन्. — *b*) N. pr. eines Berges: चक्रसदृशं चक्रवन्तं महाचलम् Hariv. 12408. 12847. R. 4,43,32.

चक्रवर्तिता f. nom. abstr. von चक्रवर्तिन् 1. Daçak. 185,ult. °वर्तित्व n. Hariv. 8815.

चक्रवर्तिन् (चक्र + व°) 1) adj. subst. *der die Räder seines Wagens ungehemmt über alle Länder rollen lässt, Weltherrscher* AK. 2,8,1,2. H. 691 (deren zwölf aufgezählt 692 fgg.). सुद्युम्न u. s. w. Maitr. Up. in Ind. St. 2,395. भरत MBh. 1,2983.3120. 3,8379. उग्रायुधो राजा चक्रवर्ती दुरासदः 12,808. मांधातर् 13,860. — Çâk. 12. 7,7. 102,17. 111,20. Bhâg. P. 1,17,44. 9,2,26. VP. 101. Mârk. P. 19,19. Lalit. 14 u. s. w. बल°, चतुर्द्वीप° Lot. de la b. l. 307. fg. 416. *der oberste Fürst, der den obersten Rang einnimmt, an der Spitze steht:* डाकिनीचक्रवर्तिनी Kathâs. 20,114. पद्मावतीचरणचारणचक्रवर्तिन् Gît. 1,2. चक्रवर्ती गिरीन्द्राणां हिमवान् Kathâs. 1,13. गिरि° Kumâras. 7,52. गोपाल° N. pr. eines Scholiasten Colebr. Misc. Ess. II,46.57. नारायण° desgl. Vgl. अर्ध°, एक°, चक्रिन्. — 2) f. *a*) *eine best. wohlriechende Pflanze,* = जनी AK. 2,4,5,19. — *b*) *Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) *Dec.* — *c*) = अलक्तक Râǵan. im ÇKDr.

चक्रवर्मन् (चक्र + व°) m. N. pr. eines Königs von Kaçmîra Râǵa-Tar. 5,287. fgg. — Vgl. चाक्रवर्मण.

चक्रवाक (चक्र + वाक) m. *eine Gänseart, Anas Casarca Gm.;* so genannt nach ihrem *schnarrenden Geschrei.* Wird als Muster ehelicher Zuneigung betrachtet und häufig gedenken die Dichter der Trauer, welche dieser Vogel in der Nacht erleidet, wenn er von seinem Ehegatten getrennt wird. AK. 2,5,22. Trik. 2,5,25. H. 1330. R̥V. 2,39,3. VS. 24,22.32. 25,8. इहेमाविन्द्र सं नुद चक्रवाकेव दंपती AV. 14,2,64. MBh. 1,2622. 6,263. R. 3,20,20. 5,13,38. Bhartr̥. 1,80. Pańkat. 158,21. Lalit. 191.201. चक्रवाकी f. *das Weibchen* Megh. 81. Kathâs. 17,28. Sâh. D. 48,18. — Vgl. चक्र, चक्रमाह्वय, चक्राह्व, चक्राह्वय, चक्रबान्धव, चक्रभेदिनी, चाक्रवाकेय.

चक्रवाकबन्धु (च° + बन्धु) m. *die Sonne* H. 96, Sch. — Vgl. चक्रबान्धव.

चक्रवाकवती f. N. pr. wahrscheinlich eines Flusses (*reich an* Ḱakravâka) gaṇa अजिरादि zu P. 6,3,119.

चक्रवाकिन् adj. *mit* Ḱakravâka's *erfüllt:* यमुना Ragh. 15,30.

चक्रवाट (चक्र + वाट) m. 1) *Grenze.* — 2) *Lampengestell.* — 3) = क्रियारोह H. an. 4,61. Med. ṭ. 61. Dieses übersetzt Wils. durch: *engaging in any action.* — Vgl. u. चक्रवाल.

चक्रवाड 1) m. = अद्रिभिद् H. an. 4,71. Med. ḍ. 39. Vjutp. 102. — 2) n. = मण्डल Med. = गण H. an. — Vgl. चक्रवाल.

चक्रवात (चक्र + वात) m. *Wirbelwind* Bhâg. P. im ÇKDr.

चक्रविमल (चक्र + वि°) N. einer Pflanze Vjutp. 142.

चक्रवृद्धि (चक्र + वृद्धि) f. *Zins auf Zins* Nârada in Mit. 63,13. Br̥haspati bei Kull. zu M. 8,153. M. 8,153.156. An der letzten Stelle erklärt Kull. das Wort durch: *Lohn für Beförderung einer Waare zu Wagen.*

चक्रव्यूह (चक्र + व्यूह) m. *eine kreisförmig aufgestellte Schlachtordnung* MBh. 1,2754. 7,1471; vgl. व्यूहः सचक्रशकटः 3408.

चक्रशतपत्र (चक्र + श°) N. einer Pflanze Vjutp. 142.

चक्रशल्या (चक्र + शल्य) f. N. zweier Pflanzen: 1) = काकतुण्डी. — 2) *Abrus precatorius mit weissen Samenkörnern* (श्वेतगुञ्जा) Râǵan. im ÇKDr.

चक्रश्रेणी (चक्र + श्रेणी) f. = अजशृङ्गी *Odina pinnata* Ratnam. 74.

चक्रसंवर (चक्र + संवर) m. N. pr. eines Buddha (auch वज्रटीक u. s. w.) Trik. 1,1,23.

चक्रसक्थ (चक्र + सक्थि) adj. *säbelbeinig* P. 6,2,198, Sch.

चक्रसंज्ञ (चक्र + संज्ञा) n. *Zinn* H. 1042.

चक्रसाह्वय (चक्र + सा°) m. = चक्र = चक्रवाक *Anas Casarca Gm.* MBh. 13,2836. R. 4,51,38.

चक्रस्वामिन् (चक्र + स्वामिन्) m. Bein. Vishṇu's (vgl. चक्रधर) Albyrouny bei Reinaud, Mém. sur l'Inde, 258.

चक्रहस्त (चक्र + हस्त) m. Bein. Vishṇu's Wils.

चक्राकी v. l. für चक्राङ्गी ÇKDr.

चक्राङ्किता (चक्र + अङ्किता) f. *eine best. Pflanze* (?): प्रगुणीकृते च चक्राङ्कितासहदेवीप्रभृत्यष्टोत्तरशतमूलिकासंघाते (bei der Weihung eines Königs) Pańkat. 157,23.

चक्राङ्गी f. *Gans* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. चक्राङ्ग.

चक्राङ्ग (चक्र + अङ्ग) 1) m. *a*) *Gans* (wegen des *gebogenen Halses*) AK. 2,5,23. H. 1325. an. 3,121. Med. g. 33. MBh. 8,1893.1895 (= हंस). 12,6300.6308. 13,736. R. 5,16,11. verschieden vom हंस und von Kull. durch चक्रवाक erklärt M. 5,12. f. चक्राङ्गी Çabdar. im ÇKDr. — *b*) *Wagen* (vgl. चक्रपाद) ÇKDr. Wils. — 2) f. ई N. verschiedener Pflanzen: *a*) = कटुरोहिणी AK. 2,4,3,4. H. an. Med. — *b*) *Enhydra Heloncha* (हिलमोचिका) *Dec.* Trik. 2,4,31. Ratnam. 234. — *c*) = कर्कटशृङ्गी Ratnam. 45. — *d*) *Cocculus tomentosus Wall.* (वृषपर्णी, सुदर्शना) Râǵan. im ÇKDr. Ratnam. 227. चक्राङ्गा ÇKDr. nach derselben Aut. — *e*) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.* Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *Sonnenschirm* Hâr. 40.

चक्राट (चक्र + अट) m. 1) *Schlangenbeschwörer* (विषवैद्य). — 2) *Schelm, Intriguant.* — 3) *Denar* (दीनार) H. an. 3,159. Med. ṭ. 41. — Vgl. चक्रचर.

चक्राधिवासिन् (चक्र + अधिवास) m. *Orangenbaum* Trik. 2,4,12.

चक्रायुध (चक्र + आयुध) m. Bein. Vishṇu's oder Kr̥shṇa's (*dessen Waffe der Discus ist*) MBh. 1,1163. Hariv. 5800. 9242. R. 6,102,12.

चक्रायोध्य (चक्र + अयोध्य) m. N. pr. eines Fürsten Wassiljew 54.

चक्रावर्त (चक्र + आवर्त) m. *Kreisbewegung* H. 1519.

चक्राह्व (चक्र + आह्वा) 1) m. *a)* = चक्रवाक *Anas Casarca Gm.*: चक्राह्वसंकूजित Çikshâ 36. Jâǵń. 1, 178. Suçr. 1,22,14. Kathâs. 14, 62. Bhâg. P. 3,10,23. 4,9,64. — *b)* = चक्रमर्द *Cassia Tora Lin.* Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ *Cocculus tomentosus Wall.* (vgl. चक्राङ्गी) Bhâvapr. im ÇKDr. u. सुदर्शना.

चक्राह्वय (चक्र + आह्वय) m. = चक्राह्व *Anas Casarca Gm.* Varâh. Bṛh. S. 87, 1.

चक्रि (von 1. कर्) P. 3,2,171, Vârtt. 3. Vop. 26, 155. 1) adj. *machend; wirkend, wirksam*: चक्रिं (सोमं) विश्वानि चक्रये (इन्द्राय) Ṛv. 1,9,2. 3, 16,4. चक्रिरपः 7,20,1. मह्ना कर्माणि 9,88,4. 77,5. — 2) m. N. pr. eines Mannes (चक्रिन्?) Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59. — Vgl. ऊरुचक्रि.

चक्रिक (von चक्र) 1) m. *Discusträger* Vjutp. 95. — 2) f. आ *a) Trupp, Schaar*: भृत्य° Râǵa-Tar. 4, 376. 8, 779. — *b) Ränke* (vgl. चक्र 14.) Râǵa-Tar. 5, 279. 295. 297. 388. An der ersten Stelle ist auch Bed. *a.* zulässig.

चक्रिन् (wie eben) 1) adj. *Räder habend*: यान AK. 2,8,2,19. — 2) adj. subst. *einen Discus führend*, Beiw. und Bein. Kṛshṇa's Trik. 3,3, 238. H. an. 2, 263. Med. n. 62. Viçva im ÇKDr. Bhag. 11, 17. Bhâg. P. 1, 9,4. Râǵa-Tar. 1, 262. Çiva's MBh. 13, 745. — 3) adj. *im Wagen fahrend*: चक्रिणो दशमीस्थस्य रोगिणो भारिणः स्त्रियः । स्नातकस्य च राज्ञश्च पन्था देयो वरस्य च ॥ M. 2, 138. Jâǵń. 1, 117; vgl. MBh. 13, 7570, wo st. dessen चक्रधरस्य gelesen wird. — 4) m. *Töpfer* Trik. H. an. Med. Viçva im ÇKDr. — 5) m. *Oelmüller* Çabdar. im ÇKDr. Jâǵń. 1, 141; vgl. चक्रवत्. — 6) m. *Weltherrscher*, = चक्रवर्तिन् H. 948. H. an.; vgl. अर्धचक्रिन्. — 7) m. = जालिकभिद् Med., welches wir durch *eine Art Betrüger* (*a tumbler, one who exhibits tricks with a discus or wheel* Wils.) wiedergeben würden; ÇKDr. substituirt aber dafür (viell. nach Viçva) ग्रामजालिक, welches wohl nur *Gouverneur einer Provinz* bedeuten kann. Trik. liest ग्रामयाजिन् *der für ein ganzes Dorf opfert.* — 8) m. = सूचक Med. Viçva im ÇKDr. Wils. übersetzt das vieldeutige (vgl. u. 11.) Wort durch *an informer.* — 9) m. *Esel* Râǵan. im ÇKDr.; vgl. चक्रीवत्. — 10) = चक्रवाक *Anas Casarca* H. an. Med. Viçva im ÇKDr. — 11) m. *Krähe* Râǵan. im ÇKDr. Diese Bed. hat auch सूचक (vgl. u. 8). — 12) m. *Schlange* AK. 1,2,1,7. Trik. H. 1304. H. an. Med. Hâr. 15. Viçva im ÇKDr. — 13) m. = चक्रमर्द *Cassia Tora Lin.* — 14) m. = तिनिश *Dalbergia ougeinensis Roxb.* — 15) m. = व्यालनख *ein best. Parfum* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. सचक्रिन्.

चक्रिय (wie eben) adj. *im Wagen fahrend, auf Reisen befindlich*: यो ऽनड्वा विमुक्तस्तच्छालासदां प्रजानां रूपं यो युक्तस्तच्चक्रियाणाम् Ait. Br. 1, 4. Nach Sâj.: चक्रि + या.

चक्रीकर् (चक्र + कर्) *in eine runde Form bringen, spannen* (den Bogen): चक्रीकृतचारुचाप Kumâras. 3, 70.

चक्रीवत् (von चक्री; s. u. चक्र) P. 8,2,12. 1) adj. *mit Rädern versehen*: सदोहविर्धानानि चक्रीवन्ति भवन्ति Kâtj. Çr. 24,3,30. 5,26. Âçv. Çr. 12, 6. पथिकृते ऽनड्वाह विहारं चक्रीवति वृत्ते Çâṅkh. Çr. 3,4,2. 13,29, 7. Lâtj. 10,5,12. Davon nom. abstr. चक्रीवत्ता f. Lâtj. 10, 15, 9. — 2) m. *a) Esel* AK. 2,9,78. H. 1256. — *b)* N. pr. eines Königs P. 8,2,12, Sch.

चक्रु (von 1. कर्) nom. ag. *Thuer, Bewirker* Uṇ. 1, 22.

चक्रेश्वर (चक्र + ईश्वर) 1) m. *der Herr des Discus*, Bein. Vishṇu's Râǵa-Tar. 4, 276. — 2) f. ई N. pr. einer Vidjâdevî H. 239. vollbringt die Befehle des 1sten Arhant's 44.

चक्ष्, चष्टे (चक्षे s. u. वि) Dhâtup. 24, 7. चक्षसे ved. 2. sg., चक्षते 3. p.; चक्षीत 3. sg. pot.; अचष्ट, चक्षत ved. 3. sg., (आ) अचक्षेताम् 2. du. (MBh. 5, 3337), अचक्षत 3. pl.; चक्षाण, चक्षमाण (Daçak.); perf. चचक्षे. Ausser den Präsensformen und dem Perfectum (vgl. indessen weiter unten) soll nichts vorhanden sein nach P. 2,4,54.55. Vop. 9, 36. fgg. — ved. und ep. auch act.: (आ) चक्षत (2. du. imperat.) MBh. 13, 1986. (आ) अचक्षम् 3, 601. 9, 1626. (आ) अचक्षस् 8, 3384. आचक्षतस् (partic.) 13, 2384. 2388. अचक्ष्म Naigh. 3, 11. (अव, प्रति) चक्षि 2. sg., (अभि) चक्षुस्; चक्षन्; (अव) अचचक्षम्. — gerund. (परि, वि) चक्ष्य; infin. °चष्टुम् (Bhâg. P. 8,5,14), °चक्षे, °चक्षि; vgl. चक्षस्. — pass. °चक्ष्यते MBh. 13, 216. Suçr. 1,37,13. Zu den Formen nach der 1sten Klasse (चक्षत u. s. w.) vgl. u. चकास्. चक्ष् hat sich aus काश् (= कश) durch Reduplication entwickelt; in Hinsicht der Bedeutung vgl. das vielleicht gleichfalls verwandte ख्या. 1) *erscheinen*: तेभिश्चष्टे वरुणो मित्रो अर्यमेन्द्रो देवेभिः Ṛv. 10, 92, 6. चक्षाणा यत्र सुविताय देवा द्यौर्न वारेभिः कृणवन्त स्वैः 74, 2. 8, 19, 16. — 2) *sehen, schauen nach*: अतश्चक्षाथे अदितिं दितिं च Ṛv. 5, 62, 8. त्वां चष्टे मुष्टिहा गोषु युध्यन् 6, 26, 2. 1, 190, 7. चष्टे हंसम् Bhâg. P. 5, 7, 13. *erblicken, gewahren*: जनाशयमचक्षाणः प्रविवेश तमाश्रमम् 1, 18, 25. अचष्ट 4, 22, 2. आत्मतत्त्वं सम्यग्जगाद मुनयो यदचक्षतात्मन् 2, 7, 5. न तस्य चित्त्यं तव नाथ चक्ष्महे 7, 5, 49. — 3) *ankündigen, sagen*: इदं यदि द्वैतवने ऽप्यचक्षत: MBh. 8, 3384.

— अनु *blicken auf*: इन्द्रो विद्वाँ अनु हि त्वा चचक्ष Ṛv. 5, 2, 8. 10, 32, 6. परायतीं मातरमन्वचष्ट 4, 18, 3. 1, 121, 2.

— अभि 1) *erschauen, anblicken, sehen; beaufsichtigen*: मित्रः कृष्टीरनिमिषाभि चष्टे Ṛv. 3, 59, 1. (सूर्यः) अभि यो विश्वा भुवनानि चष्टे 7, 61, 1. 2, 40, 5. 10, 107, 4. ते धामान्यमृता मर्त्यानामदब्धा अभि चक्षते 8, 90, 6. ग्रावाण ऊर्ध्वा अभि चक्षुरध्वरम् 10, 92, 15. अस्मे सूर्याचन्द्रमसाभिचक्षे श्रद्धे कमिन्द्र चरतो वितर्तुरम् *damit wir sehen* 1, 102, 2. 115, 5. यदेणमभिचक्षीत Bhâg. P. 5, 8, 11. ये ऽभ्यागतान्वक्रधियाभिचक्षते आरोपितभ्रूभिरमर्षणाक्षिभिः 4, 3, 18. — 2) *gnädig ansehen*: कदा चिकित्वो अभि चक्षसे नः Ṛv. 5, 3, 9. अभि प्रियाणि काव्या विश्वा चक्षाणो अर्षति 9, 57, 2. अभि ब्रह्माणि चक्षाथे ऋषीणाम् 7, 70, 5. — 3) *anreden*: इति ब्रुवाणं विदुरम् — मुनिरभ्यचष्ट Bhâg. P. 3, 13, 5. *anfahren*: यो मा पाकेन मनसा चरन्तमभिचष्टे अनृतेभिर्वचोभिः Ṛv. 7, 104, 8. — 4) *benennen, nennen*: यत्कायमभिचक्षते Bhâg. P. 3, 12, 51. — Vgl. अभिचक्षण fg.

— अव 1) *herabschauen auf* (acc.): अवं चष्ट ऋचीषमो ऽवताँ इव मानुषः Ṛv. 8, 51, 6. सुपर्णो ऽवं चक्षत क्षाम् 9, 71, 9. 38, 5. 97, 3. 10, 30, 2. — 2) *erschauen*: रिपुणा नावचक्षे Ṛv. 4, 58, 5. अवाचचक्षं पदमस्य सस्वः 5, 30, 2. — Vgl. अवचक्षण fg.

— आ 1) *anschauen, beaufsichtigen*: आ चष्ट आसां पाथो नदीनां वरुण उग्रः सहस्रचक्षाः Ṛv. 7, 34, 10. — 2) *berichten, erzählen, eine Mittheilung über Etwas oder Jmd (acc.) machen, ankündigen, angeben, verrathen*: वातो देवेभ्य आचष्टे यथा पुरुष ते मनः Çat. Br. 3,4,2,7. यत्पश्येस्तन्म आचक्षीथाः 11,6,1,2. इतिहासम् 13,4,3,12.15. Ait. Br. 1, 6. 7, 18,

TS. 7,2,1,4. श्राचक्ष्व यद्धुतं द्रव्यम् MBH. 3,2276. सर्वमेतद्यथावृत्तमाचचक्षे 2393. 2693. श्राचक्षध्वं पुरं गत्वा संग्रामे विजयं मम 4,1145. 9,1626. 12,3018. R. 1,9,26.62. 2,18,11.18. 63,41. 64,11. 3,20,5. BHÂG. P. 1,18,23. यो ह्यस्य धर्ममाचष्टे *mittheilt* M. 4,81. स त्वं नाम च गोत्रं कुलं चाचक्ष्व R. 3, 53,24. DRAUP. 2,5. स च पृष्टो मातरं पितरं च स्ववृत्तान्तं चाचचक्षे ITIH. bei SÂJ. zu ṚV. 1,125,1. कुत्वाचक्षीतर्त्विग्भ्यः साम्यः क्रो म इति LÂṬJ. 8,3,1. यदस्मै कुमारं जातमाचक्षीरन् GOBH. 2,7,17. गां धयन्तीं परस्मै नाचक्षीत PÂR. GṚHJ. 2,17. M. 4,59. JÂǴN. 1,140. श्राचक्षेतां तु कृष्णस्य धृतराष्ट्रं समागतम् MBH. 5,3337. RAGH. 12,55. श्राचचक्षे — भर्त्रे कन्यां शिखण्डिनीम् *gestand, dass es ein Mädchen sei*, MBH. in BENF. Chr. 55,1. तत्राचक्ष्महे दोषान् MBH. 3,601. 13,2384. 2388. M. 4,59. श्राचक्ष्व मे बलिम् *sage mir, wo er ist*, MBH. 12,8061. श्राचक्षीरंश्च नो ज्ञात्वा 3,1406. रक्षसामाचचक्षे ऽथ राघवौ सह सीतया R. 3,26,1. 6,1,21. *anmelden, vorstellen:* तस्याचक्षत (2. pl. imperat.) माम् MBH. 13,1986. रामाय चाचचक्षे ताम् R. 3,2,9. तं रथं राजपुत्राय सूतः — श्राचचक्षे *meldete, dass der Wagen bereit stehe*, 2,39, 13. *anzeigen, verkünden* so v. a. *deuten auf:* भैरवमुच्चैर्विरुवन्मृगो ऽसकृद्ग्रामघातमाचष्टे VARÂH. BṚH. S. 29,3. 34,6. 52,108. 85,50. 86,104. 89, 6. *anreden, zu Jmd sprechen*, mit dem acc. der Person: श्रङ्गराजमाचक्ष्व DAÇAK. in BENF. Chr. 189,2. — 3) *benennen, nennen:* समानमेव सत्पुनर्नानेवाचक्षते ÇAT. BR. 1,6,4,8. शर्व इति यथा प्राच्या श्राचक्षते भव इति यथा बाह्लीकाः 7,3,8. 2,1,2,4. 3,1,3,8. 4,1. त्वया माचक्षाते 6,1,2,13. 13, 5,4,7. 14,6,9,3. ÂÇV. GṚHJ. 3,5. NIR. 4,1. ḰHÂND. UP. 1,3,6. TAITT. UP. 1,3,2. 2,6. BHÂG. P. 5,22,6. Hierher ist auch zu ziehen: तस्मादेनं स्वपितीत्याचक्षते *deshalb sagt man von ihm, dass er schlafe*, ḰHÂND. UP. 6,8,1.

— श्रन्वा *nach Etwas benennen:* एतमेव तदन्वाचक्षते ÇAT. BR. 2,4,4,2.

— श्रभ्या 1) *anschauen:* (तान्) श्रभ्याचष्टानुरागास्रैरन्धीभूतेन चक्षुषा BHÂG. P. 1,9,11. nach BURNOUF: *sprechen zu.* — 2) *sprechen:* श्रभ्याचष्टुं प्रचक्रमे BHÂG. P. 8,5,14.

— उदा *laut ansagen:* तस्माद्ध्वर्युरेव गोर्वीर्याण्युदाचष्टे ÇAT. BR. 3, 3,3,4.

— प्रत्या 1) *zurückweisen, abweisen, ablehnen;* mit dem acc. der Sache oder der Person: दीयमानं न प्रत्याचक्षीत KÂTJ. ÇR. 22,1,32. LÂṬJ. 1,1,9. 8,5. ÇÂṄKH. ÇR. 5,1,10. न संनिपतितं धर्म्यमुपभोगं यदृच्छया । प्रत्याचक्षे MBH. 12,6676. KULL. zu M. 4,250. न कं चन वसतौ प्रत्याचक्षीत TAITT. UP. 3,10,1. गुरुपुत्रीति कृत्वा प्रत्याचक्षे न दोषतः MBH. 1,3272. BHÂG. P. 8,20,3. DAÇAK. in BENF. Chr. 181,6. *zurückweisen* so v. a. *verwerfen* KÂÇ. zu P. 1,2,56. — 2) *Jmd* (acc.) *antworten:* प्रत्याचष्टात्मभूर्देवान् BHÂG. P. 3,15,11.

— संप्रत्या *renarrare* bei WEST. ist zu streichen, da संप्रत्याचक्षते MBH. 1,26 und 2306 in संप्रति *heut zu Tage* und श्राचक्षते *erzählen* zu zerlegen ist.

— व्या *hersagen, reciti̇ren:* चतुर्होतॄन् TBR. 2,2,1,4. 2,6. TS. 2,3,11, 2. ÇAT. BR. 4,6,9,18. ऋचं सूक्तं व्याचक्षाणः 13,4,3,3. — 2) *auseinandersetzen, erklären, erläutern:* व्याख्यास्यामि ते व्याचक्षाणस्य तु मे निदिध्यासस्व ÇAT. BR. 14,5,4,4. 4,1,5,10. इति शुश्रुम पूर्वेषां ये नस्तद्व्याचचक्षिरे KENOP. 3. केचिदत्र यणा इति पञ्चमीं मय इति षष्ठीं व्याचक्षते KÂÇ. zu P. 8,4,47 und 6,1,26. KULL. zu M. 10,113.

— समा *berichten, erzählen, über Etwas oder Jmd aussagen:* एवं गते समाचक्ष्व स्वयं निश्चित्य हेतुभिः MBH. 2,634. तत्सर्वं नः समाचक्ष्व BHÂG. P. 1,4,13. R. 3,75,9. कुलं बलं नाम तथैव वीर्यं समाचचक्षे 53,62. स त्वं सीतां समाचक्ष्व यत्र येनापि वा हृता 75,39. तां समाचक्ष्व कल्याणीं यदि स्याद्दैव्य मानुषी *sage aus, ob sie ein menschliches Wesen ist*, DRAUP. 4,5.

— परि 1) *übersehen, übergehen, verschmähen:* श्यापर्णान्परिचक्षाणो विश्यापर्णां यज्ञमाजह्रे AIT. BR. 7,27. श्रन्नं न परिचक्षीत TAITT. UP. 3,8.11. को वैनं (विष्णुं) परिचक्षीत BHÂG. P. 4,14,33. परिचक्षि inf. in der v. l. des SV. II, 8,1,4,1. — 2) *verwerfen:* तदु पुनः परिचक्षते *hinwiederum verwirft man dieses Verfahren* AIT. BR. 8,7. — 3) *für schuldig erklären:* यो न्वेवं मानुषं ब्राह्मणं हन्ति तं न्वेव परिचक्षते ऽथ किं य एतम् ÇAT. BR. 3,9,4,17. 9,5,2,62. 10,5,3,5. — 4) *erzählen:* इतिहासमिमं विप्राः पुराणाः परिचक्षते MBH. 1,1025. 6650. — 5) *von Etwas sprechen, erwähnen, anerkennen:* श्रप्रजस्य महाभागा न दारं परिचक्षते MBH. 1,4654. तस्मादिह कृतप्रज्ञास्त्यागं न परिचक्षते 12,294. — 6) *benennen, nennen:* वेदप्रदानादाचार्यं पितरं परिचक्षते M. 2,171. विधिहीनम् u. s. w. यज्ञं तामसं परिचक्षते BHAG. 17,13.17. MBH. 13,3364. श्रश्वतीर्थं तदद्यापि मानवैः परिचक्ष्यते 216. — 7) *zu Jmd* (acc.) *sprechen, antworten* BHÂG. P. 1,17,21. — Vgl. परिचक्ष्य.

— प्र 1) *erzählen, berichten:* एतत्प्रचक्ष्व मे MBH. 1,8331.2201. 3, 10463. RAGH. 8,85. — 2) *annehmen, ansehen als, halten für:* नैव दारुणतामेके सह्यालायाः (शिवायाः) प्रचक्षते VARÂH. BṚH. S. 89,7. क्रोधोद्भवानि च त्रीणि व्यसनानि प्रचक्षते R. 3,13,3. दासवर्गस्य तत्पित्र्ये भागधेयं प्रचक्षते M. 3,246. एतौ वर्षास्वनध्यायावध्यायज्ञाः प्रचक्षते 4,102. 9,147. 219. 11,244. SÂV. 5,20. HIT. III, 86 (wo प्रचक्षते zu lesen ist). BHÂG. P. 3,22,3. 4,4,18. *benennen:* तं देवनिर्मितं देशं ब्रह्मावर्तं प्रचक्षते M. 2,17. 59. 91. 140. 3,28. 73. 8,132. 10,14. 12,12. ÇRUT. 34. BHÂG. P. 3,20,41. 26,25. — caus. *erleuchten, erhellen:* प्र चक्षय रोदसी वासयोषसः ṚV. 1,134,3. श्रग्निं न मा मथितं सं दिदीपः प्र चक्षय कृणुहि वस्यसो नः 8,48,6.

— श्रभिप्र *sehen:* विसदृशा जीविताभिप्रचक्षे (infin.) ṚV. 1,113,6.

— संप्र *auseinandersetzen:* दग्धस्योपशमार्थाय चिकित्सा संप्रचक्ष्यते SUÇR. 1,37,13.

— प्रति 1) *sehen, gewahr werden:* प्रति यच्चष्टे श्रनृतमनेना श्रव द्विता वरुणो मायी नः सात् ṚV. 7,28,4. 2,24,6.7. श्रपैत्यस्याः प्रतिचक्ष्येव *sie geht, nachdem sie nur etwas von jener gesehen hat*, 1,124,8. 7,104,25. यदा तु सर्वभूतेषु दारुष्वग्निमिव स्थितम् । प्रतिचक्षीत मां लोकः BHÂG. P. 3, 9,32. — 2) *erwarten:* प्रत्यचष्ट — द्विजागमनमेव सः BHÂG. P. 9,4,41. — 3) *sehen lassen, erscheinen lassen:* चित्रो न सूरः प्रति चक्षि भानुम् ṚV. 7,3,6. ऊर्ध्वो गन्धर्वो श्रधि नाके श्रस्थाद्विश्वा रूपा प्रतिचक्षाणो श्रस्य 9,85, 12. — Vgl. प्रतिचक्षण, प्रतिचक्ष्य, सुप्रतिचक्ष्.

— वि 1) *erscheinen, leuchten:* उपस्थे मातुर्वि चष्टे ṚV. 5,19,1. त्रयः केशिन ऋतुथा वि चक्षते 1,164,44. (सुतः) विचक्षाणो विरोचयन् 9,39,3. 10,55,3. तस्मै सहस्रमक्षभिर्वि चक्षे (zugleich mit Bed. 2.) 79,5. — 2) *deutlich sehen, erblicken, hinblicken auf:* व्यश्नगंचष्ट ṚV. 2,15,7. शतं नो रास्व शरदो विचक्षे 27,10. कविं कृणुतं विचक्षे 1,116,14. श्रन्धा तमांसि दुधिता विचक्षे 4,16,4. तदयं केतो हृद श्रा वि चष्टे *das sieht der Verstand in meinem Innern* 1,24,12. उरु चष्टे वि विश्पतिः 8,25,16. 1, 98,1. 113,6. 8,45,16. 10,5,1. 177,1. AV. 7,25,2. विश्वं विचक्षते धीरा योगराद्धेन चक्षुषा BHÂG. P. 3,11,17. 2,6,36. 4,12,25. 24,59. 26,13. 8,18,

21. विचक्ष्य 4,13,42. 19,18. — 3) *erscheinen lassen, offenbaren:* तया पवस्व धारया यया पीतो विचक्षसे। इन्दो स्तोत्रे सुवीर्यम् ṚV. 9,45,6. तन्मे वि चक्ष्व सवितायमर्यः 10,34,13. — 4) *verkünden, ansagen:* गृह्णो गह्वानो बहुधा वि चक्ष्व AV. 5,20,4. इममिति विचक्ष्व Çat. Br. 3,1,1,10. TBr. 3,1,1,12. 2,6.14. इति शुश्रुम धीराणां ये नस्तद्विचचक्षिरे Îçop. 10. तास्त्र (कथाः) भूयो विचक्ष्व मे MBh. 1,2199. Bhâg. P. 1,5,7. 3,23,11. — caus. *deutlich sehen lassen, aufklären:* अर्गूढ्तमो व्यचक्षयत्स्वः ṚV. 2,24,3.

— अभिवि *hinschauen auf:* (याः प्रदिशः) अभि सूर्यो विचष्टे AV. 2,10,4. ṚV. 3,55,9.

— प्रवि *angeben, aufführen, nennen* MBh. 12,11466.

— सम् 1) *ansehen, betrachten:* चक्षुर्भ्यां संचक्षाणो दहन्निव — अहनद्धरिम् Bhâg. P. 3,19,8. — 2) *überblicken; überzählen, prüfen:* संचक्षाणो भुवना देव ईयते ṚV. 6,58,2. सं यो यूथेव जनिमानि चष्टे 7,60,3. AV. 5,11,2. न तं इन्द्र सुमतयो न रायः संचक्षे ṚV. 7,18,20. — 3) *betrachten, überlegen, in Betracht ziehen:* यस्य त्रसन्ति शवसः संचक्षि शत्रवः ṚV. 6,14,4. संचक्ष्या मरुतश्चन्द्रवर्णा अच्छान्त मे छदयाथा च नूनम् 1,165,12. 127,11. घोरमुत्पातजं भयम्। संचचक्षे ऽथ मेधावी शरीरे चात्मनो जराम्॥ R. 2,1,27. — 4) *aufzählen:* यदमुष्मै स्वाहामुष्मै स्वाहेति जुह्वत्संचक्षीत Çat. Br. 13,3,5,2. Lâṭy. 10,10,6. *ausführlich über Etwas berichten:* मेरोरथान्तरं पार्श्वे पूर्वं संचक्ष्व संजय। निखिलेन महाबुद्धे माल्यवन्तं च पर्वतम्॥ MBh. 6,253. — 5) *meiden:* समचक्षिष्ट (vgl. u. अवसम् und परिसम्) Vop. 9,37.

— अवसम् *meid n*, s. अवसंचक्ष्य (वर्जने).

— परिसम् 1) *aufzählen:* तत्रैतान्याचार्याः परिसंचक्षते Gobh. 3,5,2. — 2) *meiden*, s. परिसंचक्ष्य.

— प्रसम् *aufzählen:* पृष्ठस्थानि सर्वाण्येव प्रसंचक्षीत Lâṭy. 2,9,6.

चक्षण (von चक्ष्) n. 1) *das Erscheinen, Erscheinung; Anblick:* यत्रामृतस्य चक्षणम् ṚV. 1,13,5. AV. 5,4,3. 28,7. वरुणस्य ṚV. 1,105,6. दिदृक्षेण्यं सूर्यस्येव चक्षणम् 5,55,4. Vgl. विश्व°. — 2) *eine den Durst erregende Speise* H. 907. Ob in dieser Bed. nicht eine Verwechselung mit अक्षण anzunehmen ist?

चक्षणि (wie eben) m. *Erheller* nach Sâj.: स नो विभावा चक्षणिर्न वस्तोरग्निर्वन्दारु वेद्यश्चनो धात् ṚV. 6,4,2.

चक्षन् (wie eben) n. *Auge*, du. चक्षणी AV. 10,2,6.

चक्षस् (wie eben) 1) m. *a) Lehrer* Uṇâdik. im ÇKDr. — *b)* Beiname Bṛhaspati's, *des Lehrers* der Götter, Trik. 1,1,91. — 2) n. *a) Schein, Helle:* वि सूर्यो रश्मिना चक्षसावः ṚV. 7.79,1. शं नो भव चक्षसा शमह्ना 10,37,10. वैश्वानरस्य विमितानि चक्षसा सानूनि दिवो अमृतस्य केतुना 6,7,6. 1,48,8. 92,11. 96,2. 113,9. AV. 5,76,1. समुद्रस्य Lâṭy. 1,7,5. — *b) das Sehen, Gesehenwerden;* dat. als infin. gebraucht: इन्द्रो दीर्घाय चक्षस आ सूर्यं रोहयद्दिवि ṚV. 1,7,3. 8,13,30. विश्वस्मै चक्षसे अरम् 7,66,14. 87,1. प्रान्धं चक्षसे कृथः 1,112,8. 5,15,4. 10.9,1. दीर्घायुत्वाय AV. 5,68,2. — *c) Gesicht, Blick, Auge:* पश्यन्मन्ये मनसा चक्षसा तान् ṚV. 10,130,6. मत्यै श्रुताय चक्षसे AV. 6.41.1. यावन्नरश्चक्षसा दीध्यानाः ṚV. 7,91,6. मित्रस्य वरुणस्य die Sonne 10.37,1. 7,98,6. 9,17,6. 8,25,9. सहस्र° Soma 9,60,1.2. Varuṇa 7,34,10. — Vgl. अपाक°, ईश°, उपाक°, उरु°, घोर°, नृ°. विश्व°, सु°, सूर°, स्वर्चक्षस्.

चक्षु (wie eben) 1) *Auge* AK. 2,6,2,44.Sch. चक्षोः सूर्यो अजायत ṚV. 10,90,13. चक्षुपीडन Ait. Up. 2,10. सहस्रचक्षो voc. AV. 4,20,5. Verhält sich zu चक्षुस् wie धनु zu धनुस्. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 453. — 3) N. pr. eines Flusses VP. 170. An den beiden letzten Stellen wird man mit demselben Rechte wohl auch चक्षुस् lesen können.

चक्षुःपथ (चक्षुस् + पथ) m. *Gesichtskreis:* °पथं प्राप्य तयोः *zu Gesicht kommen* R. 3,59,11. °पथादपगता *den Augen entschwunden* Bhartṛ. 1,74.

चक्षुप m. N. pr. eines Fürsten VP. 352. LIA. I, Anh. xv. Statt dessen चाक्षुष Bhâg. P.

चक्षुरिन्द्रिय (चक्षुस् + इ°) n. *Gesichtssinn* Suçr. 1,30,12.

चक्षुरभिहणा (च° + अ°) n. *Angegriffenheit des Gesichts* Suçr. 2,267,21. 268,11.17.

चक्षुर्दा (च° + दा) adj. *Gesicht gebend* VS. 4,3.

चक्षुर्दान (च° + दान) n. *the ceremony of anointing the eyes of the image at the time of consecration* Wils.

चक्षुर्भृत् (च° + भृत्) adj. *die Sehkraft fördernd* Çat. Br. 8,1,2,6.7.

चक्षुर्मन्त्र (च° + मन्त्र) adj. *der mit dem Blick bespricht* d. i. *zaubert* AV. 2,7,5. 19,45,1.

चक्षुर्मय (von चक्षुस्) adj. *augartig* Çat. Br. 10,5,2,6. 14,7,2,6.

चक्षुर्मल (चक्षुस् + मल) n. *Augenschmalz* Vjutp. 101.

चक्षुर्लोक (चक्षुस् + लोक) adj. *mit dem Auge sehend* (nach dem Comm.) Çat. Br. 14,6,9,11.

चक्षुर्वन्य (च° + वन्य) adj. *an den Augen leidend* oder *des Augenlichts entbehrend* TS. 2,3,8,1.

चक्षुर्वर्धनिका (च° + व°) f. N. pr. eines Flusses MBh. 6,433.

चक्षुर्वर्धन (च° + व°) n. N. einer Pflanze (s. मेषशृङ्गी) Ratnam. 71.

चक्षुर्विषय (च° + वि°) m. *Gesichtskreis* Çânkh. Çr. 2,14,11. गुरोस्तु चक्षुर्विषये न यथेष्टासनो भवेत् *im Angesicht des Lehrers* M. 2,198. — Vgl. अचक्षुर्विषय.

चक्षुर्हन् (च° + हन्) adj. *mit dem Blicke tödtend:* विभाष्य घातिनः केचित्तथा चक्षुर्हणो ऽपरे MBh. 13,2150. चक्षुर्हणम् acc. 6,5757. 7,316.6477.

चक्षुश्चित् (च° + चित्) adj. *Sehkraft schichtend, sammelnd* Çat. Br. 10,5,2,6.

चक्षुःश्रवस् (च° + श्रवस्) m. *Schlange* (*sich der Augen als Ohren bedienend*) AK. 1,2,1,8. MBh. 12,13803. Naish. 1,28.

चक्षुःश्रुति (च° + श्रुति) m. dass. Râga-Tar. 5,1.

चक्षुष 1) am Ende eines adj. comp. = चक्षुस् *Auge:* सचक्षुष *sehend* MBh. 1,6818. — 2) m. N. pr. des Vaters des Manu Kâkshusha VP. 98. Wohl nur fehlerhaft für चक्षुस्.

चक्षुष्काम (चक्षुस् + काम) adj. *Sehkraft wünschend* TS. 2,3,8,1. 2,4,3.

चक्षुष्टस् (von चक्षुस्) adv. *aus dem Auge weg* Çat. Br. 13,4,4,7.

चक्षुष्पति (चक्षुस् + पति) m. *Herr der Augen* Taitt. Up. 1,6,2.

चक्षुष्पा (चक्षुस् + पा) adj. *das Gesicht schützend* VS. 2,6. 20,34.

चक्षुष्मत्ता (von चक्षुष्मत्) f. *der Zustand des Sehenden, Sehkraft* Ragh. 4,13.

चक्षुष्मत् (von चक्षुस्) adj. 1) *mit Sehkraft begabt, sehend, mit Augen versehen:* चक्षुष्मते शृण्वते ते ब्रवीमि ṚV. 10,18,1. AV. 19,49,8. TS. 1,6,2,3. 2,2,9,4. Çat. Br. 1,6,3,41. Sâv. 7,8. MBh. 1,737. 12,531. 13,2947. Kap. 1,157. Ragh. 4,13. Bhâg. P. 5,1,15. (विमानम्) चक्षुष्मत्पद्मरागाग्र्यैः 3,23,19. — 2) *das Auge vorstellend:* सवन Ait. Br. 2,32.

चक्षुष्य (wie eben) 1) adj. a) *der Sehkraft zuträglich, den Augen heilsam* Trik. 3,3,341. H. an. 3,487. fg. Med. j. 81. MBh. 13,3423. Suçr. 1,76,17. 155,10. 176,9. 177,20. शीतेन शिरसः स्नानं चक्षुष्यमिति निर्दिशेत् 2,141,8. अ° 1,182,20. 183,6. — b) *für's Auge angenehm, lieblich anzusehen*, = सुभग Trik. 3,3,341. 1,13. H. 448. H. an. चक्षुष्या = सुभगा Med. चक्षुष्यः श्रुतो भवति य एवं वेद Khând. Up. 3,13,8. धिया भाग्यानुगामिन्या चेष्टमानो नयोचितम्। अभूत्सर्वस्य चक्षुष्यः स तु Râga-Tar. 3,493. — 2) m. a) *eine Art Kollyrium* H. an. — b) N. versch. Pflanzen: *Pandanus odoratissimus* (केतक) Med. = कनक (st. केतक) H. an. = पुण्डरीक H. an. Med. *Hyperanthera Moringa Vahl.* (शोभाञ्जन) Râgan. im ÇKDr. — 3) f. आ a) *eine Art Kollyrium* (कुलत्थिका) AK. 2,9,103. H. 1062. H. an. Med. — b) N. verschiedener Pflanzen: *Pandanus odoratissimus* Trik. 3,3,311. *Glycine labialis Lin.* (अरण्यकुलत्थिका) und *Odina pinnata* (अजशृङ्गी) Râgan. im ÇKDr. — 4) n. a) = खर्परीतुत्थ und सौवीराञ्जन *zwei Arten von Kollyrium* ebend. — b) N. eines kleinen Strauchs (s. प्रपौण्डरीक) ebend. Ratnam. 275.

चक्षुस् (von चक्ष्) Uṇ. 2,115. Vop. 26,68. 1) adj. *sehend*: भास्वंते चक्षुषे चक्षुषे मयः ṚV. 10,37,8. भुवश्चक्षुर्मह ऋतस्य गोपाः 8,5. अक्षी इव चक्षुषा यातमर्वाक् 2,39,5. त्वं विश्वस्य जगतश्चक्षुरिन्द्रासि चक्षुषः *das Auge des Sehenden* 10,102,12. सूर्यश्चक्षुषामधिपतिः AV. 5,24,9. सं हि सूर्येणागत समु सर्वेण चक्षुषा 10,10,15. — 2) m. N. pr. eines Marut's Hariv. 11545. eines Ṛshi (mit dem patron. मानव; s. चाक्षुष) Ind. St. 1,196. 3,216. eines Sohnes des Anu Bhâg. P. 9,23,1. — 3) f. N. pr. eines Flusses Bhâg. P. 5,17,6.7. Vgl. चक्षु, सुचक्षुस्. — 4) n. a) *Helle, Licht*: सूर्यस्य चक्षुः प्र मिनन्ति वृष्टिभिः ṚV. 5,59,5. 6,11,5. 7,66,16. 9,10,8. 1,164,4. der Morgenröthe: चक्षुर्हुर्विया वि भाति 92,9. SV. I,4,1,2,1. देवानां चक्षुः सुभगा वहन्ती 7,77,3. — b) *das Sehen*: चक्षुषे मा प्रतरं तारयन्तो जरसे मा जरदष्टिं वर्धन्तु *Sehen so v. a. Leben* AV. 18,3,10. *Anblick*: नृचक्षसश्चक्षुषे रन्धयैनम् ṚV. 10,87,8. — c) *Sehkraft, Gesicht; Blick, Auge* (AK. 2,6,2,44. H. 575): (कण्वाय) चक्षुः प्रत्यधत्तम् ṚV. 1,118,7. 10,87,12. सूर्यं चक्षुर्गच्छतु वातमात्मा 16,3. Ait. Br. 2,6. प्राणः, मनः, चक्षुः, बलम् AV. 5,30,13. आत्मा, चक्षुः, असुः 6,53,2. TS. 2,3,8,1. नसोः प्राणो ऽक्ष्योश्चक्षुः 5,5,9,2. Çat. Br. 10,5,2,16. 14,4,1,5. चक्षुराणुशैव प्रक्षीयते, प्रवर्धते M. 4,41.42. चक्षुरुत्तमम् 229. Suçr. 1,153,5. एतद्ध वै मनुष्येषु सत्यं निहितं यच्चक्षुः Ait. Br. 1,6. पश्यन्ति सर्वे चक्षुषा न सर्वे मनसा विदुः AV. 10,8,14. दुर्हार्दश्चक्षुषो घोरात् 4,9,6. MBh. 6,5757. 7,315. यच्चक्षुषा मनसा यच्च वाचोपारिम AV. 6,96,3. 14,2,35. ṚV. 3,37,2. 6,9,6. die Sonne Mitra-Varuṇa's *Auge* 7,61,1. VS. 2,16. 4,32. 5,34. Çat. Br. 1,3,1,27. 6,3,38. 4,2,1,28. 14,2,1,5. मुष्णन्ती प्रभया राज्ञां चक्षूंषि च मनांसि च N. 5,7. पार्थस्य चक्षुर्वशगां सत्नाम् Indr. 4,1. कृष्णसारे ददच्चक्षुस्त्वयि च Çâk. 6. MBh. 3,102. चक्षुर्दत्त्वा च सा तस्मै Hariv. 10062. यस्मिन्नेवाधिकं चक्षुरारोपयति पार्थिवः Pańkat. I,273. सुहृज्जने पतन्ति चक्षूंषि Çâk. 156. मैत्रेणेक्षस्व चक्षुषा R. 1,52,17. 2,92,7. चक्षुरुन्मीलितं येन Çikshâ 59. चक्षुषी M. 2,90. प्रसार्य चक्षुषी Mṛkkh. 35,17. पांशुना चक्षुषी पूरयित्वा 18. Ragh. 3,17. काणेन चक्षुषा Hit. Pr. 11. दिव्य Bhâg. P. 1,4,18. घ्राणचक्षुस् adj. *sich der Nase statt des Auges bedienend, blind* MBh. 8,3443. पितृदेवमनुष्याणां वेदश्चक्षुः सनातनम् M. 12,94. सर्वं तु समवेक्ष्येदं निखिलं ज्ञानचक्षुषा M. 2,8. 4,24. ध्यान° R. 1,9,64. जाग्रतो नयचक्षुषा R. 1,7,11. धर्मचक्षुस् adj. *der ein Auge für das Rechte hat* R. 2,111,22. नयचक्षुस् adj. Ragh. 1,55. प्रजापतेश्चक्षुः oder चक्षुःसाम N. eines Sâman Ind. St. 3,216. — d) = चक्षुर्वर्त्मन् Ratnam. 71. — Vgl. अ°, अघोर°, विश्वतश्चक्षुस्, क्रूरदे°.

चक्षूकर् (चक्षुस् + कर्), °करोति Vop. 7,84.

चक्षूराग (चक्षुस् + राग) m. *Augenkrankheit* Verz. d. B. H. No. 963 (चक्षु°).

चघ्, चघ्नोति *tödten* Dhâtup. 27,26.

चङ्कुण m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 4,211.215.246. fgg.

चङ्कुर Uṇ. 1,38. 1) m. *Wagen* Uṇ., Sch. H. an. 3,553. Med. r. 154 (fälschlich चक्कुर). n. *Vehikel* überh. Trik. 2,8,48. — 2) m. *Baum* H. an. Med.

चङ्क्रमण (vom intens. von क्रम्) 1) adj. oxyt. *herumgehend, sich Bewegung machend* P. 3,2,150. — 2) n. *das Herumgehen, Herumstreichen, Spazierengehen* Kâṇ. 97. Suçr. 1,69,17. 362,20. 2,111,5. 143,2. Pańkat. 209,1. Bhâg. P. 1,10,26. 3,21,50. 4,31,5. अचङ्क्रमणशील Mârk. P. 16,19.

चङ्क्रमा (wie eben) f. = चङ्क्रमण n.: °मया *herumschreitend* Kauç. 31.

चङ्क्रायण Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58 wohl fehlerhaft für चाक्रायण.

चङ्ग 1) adj. a) *hübsch*. — b) *geschickt* Med. g. 5. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 7,87.

चचर in einem Liede, welches absichtlich mit dunkeln Wörtern bedacht zu sein scheint: पतरेव चचरा चन्द्रनिर्णिक् ṚV. 10,106,8.

चचेण्डा f. N. einer fruchttragenden Schlingpflanze, = बृहत्फल, वेश्मकूल, श्वेतराजी, vulg. चिचिडा Madanavinoda im ÇKDr.

चञ्चपुट m. *eine Art Tact* H. 292, Sch. चञ्चत्पुट ÇKDr. u. d. W. ताल und Vikr. ed. Boll. S. 513. Vgl. चाचपुट.

चञ्च्, चञ्चति Dhâtup. 7,8 (गतौ). *hüpfen, springen*: विलपति हसति विषीदति चञ्चति मुञ्चति तापम् Gît. 4,8. (उत्सवः) चञ्चद्युचरचारणः Kathâs. 22,175. चञ्चन्मनोज्ञशफरी Ṛt. 3,3. चञ्चच्छिखा Bhartṛ. 3,1. चञ्चच्चिताग्नि Vet. 4,20. उन्मदयातुधानतरुणीचञ्चत्कारास्फालन Prab. 3,12. चञ्चत्पराग Gît. 1,35. चञ्चत् P. 5,4,3, Vârtt.

चञ्च 1) m. *Korb* Vjutp. 137. — 2) f. आ a) *Rohrwerk* Med. k. 5. Hâr. 199 (lies: चञ्च्वा). — b) *Strohmann* Med. चञ्चा अभिरूपः (sic) *eine hübsche Puppe* (vergleichsweise von einem Menschen) P. 1,2,52, Vârtt. 3, Sch. 5,3,98, Sch. 6,1,204, Sch. Çânt. 2,16.

चञ्चत्क (von चञ्चत्, partic. von चञ्च्) adj. *hüpfend, springend* P. 5,4,3, Vârtt.

चञ्चरिन् m. oder चञ्चरी f. *Biene* Udbhaṭa im ÇKDr. चञ्चरीक m. dass. Uṇ. 4,20. Trik. 2,5,35. H. 1212.

चञ्चरीकावली (च° + अवली) f. *ein best. Metrum* 4 Mal ⏑ – – – – – – ⏑ – – ⏑ – –) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 8). Hier °रिकावली.

चञ्चल (vom intens. von चल्) 1) adj. f. आ *sich hinundherbewegend, beweglich, unstät, wandelbar* AK. 3,2,24. H. 1454. an. 3,645. Med. l. 89. (शक्तिः) नागजिह्वेव चञ्चला MBh. 8,3920. किशोराविव चञ्चलौ Hariv. 3481. नारदः 3210. प्रधावनाच्चञ्चलः Suçr. 1,316,7. मीनैः R. 1,44,23. चञ्चलापाङ्गी MBh. 7,2142. दृष्टिः Mṛkkh. 48,23. Kaurap. 28. — Amar. 99. Gît. 7,16. Bhâg. P. 7,8,21. मत्तकरिकर्णचञ्चलां राज्यलक्ष्मीम् Pańkat. 204,1. भोगाः — सौदामिनीचञ्चलाः Bharth. 3,36.81. श्रीः MBh. 12,8258. R.

6,95,43. Kathâs. 21,56. युद्धे सिद्धिः R. 5,41,17. 6,33,39. सर्वमालोक्य चञ्चलम् Kathâs. 5,126. चित्तवृत्तयः स्त्रीणाम् 7,57. मनस् Bhag. 6,26. यौवन Vet. 20,12. अति° Sâh. D. 135. चञ्चलतर Bhartr. 3,50. अ° Bhâg. P. 3, 28,9. — 2) m. a) *Wind.* — b) *Liebhaber, der Geliebte* H. an. Med. — 3) f. आ a) *Blitz* AK. 1,1,2,11. H. 1105. H. an. Med. — b) *langer Pfeffer* Çabdak. im ÇKDr. — c) *Glück* H. an. Med. — d) N. eines Metrums (4 Mal ‒◡‒◡‒◡‒◡‒◡‒◡‒◡‒◡) Colebr. Misc. Ess. II,162 (XI,3).

चञ्चलत्व (von चञ्चल) n. *Beweglichkeit, Wandelbarkeit* Bhag. 6,33.

चञ्चलालिका (von चञ्चलाली und dieses चञ्चल + अलि) f. N. eines Metrums (4 Mal ◡◡◡◡◡◡‒, ◡‒‒◡‒) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII,10).

चञ्चलाख्य (चञ्चल + आख्या) m. *Weihrauch* Trik. 2,6,37.

चञ्चु 1) adj. *berühmt, bekannt:* वाद° (nach der Lesart des Sch.) Bhartr. 3,57. Vgl. चञ्चुता, चुञ्चु, चण und अक्षरचञ्चु. — 2) m. a) *Hirsch* Çabdar. im ÇKDr. — b) Name verschiedener (nach dem *Schnabel* benannter) Pflanzen: *Ricinus communis* (एरण्ड) AK. 2,4,2,32. H. an. 2,58 (fehlerhaft चञ्च). Med. k. 5. = रक्तैरण्ड und तुच्छचञ्चु Râǵan. im ÇKDr. = गोनाडीक (गोनाडीच = नाडीच ÇKDr. nach derselben Aut.) Med. — c) N. pr. eines Sohnes des Harita Hariv. 758. — 3) f. a) *Schnabel* AK. 2,5,36.24. H. 1317. H. an. Med. Pańkat. I,28.374. 78,19. 79,16. Hit. 43,15. Varâh. Brh. S. 94,39. °पुट Kaurap. 8. Auch चञ्चू Vop. 4,31. H. 1317. °पुट Amar. 13. — b) *eine best. Gemüsepflanze,* = चञ्चू, चञ्चुपत्र, चञ्चुर, कलभी, लेत्रसंभव, चोरपत्रिका, विजला, सुशाक Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कृष्णचञ्चुक, शुनकचञ्चुका.

चञ्चुका (von चञ्चु) f. *Schnabel* Çabdar. im ÇKDr.

चञ्चुता (von चञ्चु) f. *Berühmtheit:* वचन° Râǵa-Tar. 5,304.

चञ्चुपत्र (च° *Schnabel* + पत्र) m. *eine best. Gemüsepflanze,* = चञ्चु f. Râǵan. im ÇKDr.

चञ्चुभृत् (च° *Schnabel* + भृत्) m. *Vogel* Trik. 2,5,37.

चञ्चुमत् (von चञ्चु *Schnabel*) m. dass. H. ç. 185. Hâr. 56.

चञ्चुर (wie eben) m. *eine best. Gemüsepflanze,* = चञ्चु f. Râǵan. im ÇKDr.

चञ्चुरि (vom intens. von चर्) adj. *stets übend:* पुण्यचञ्चुरिः von Çiva gesagt MBh. 13,1220.

चञ्चुल m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* Hariv. Langl. I,123. चुञ्चुल ed. Calc. 1466.

चञ्चुसूचि (चञ्चु *Schnabel* + सूचि *Nadel*) m. N. eines Vogels, *Sylvia sutoria,* Trik. 2,5,29. Auch °सूचिक m. H. 1341.

चञ्चू s. u. चञ्चु.

चञ्चूक (von चञ्चू) m. pl. N. pr. eines südwestlich von Madhjadeça wohnenden Volkes Varâh. Brh. S. 14,18.

चट्, चटति *sich ablösen, abfallen:* चापचटितकोटिं मुखमध्ये निखा स्नायुं भक्षयितुं प्रवृत्तः Pańkat. 131,1. = भेद् Vop. im Dhâtup. *regnen; bedecken* (v. l. für कट्) Dhâtup. 9,6. — caus. चाटयति *abtrennen* (auch *tödten* nach Vop.) 33,47. — Vgl. चल्.

— उद् *sich davon machen, verschwinden:* सद्योच्चचाट नैव देवी Bhâg. P. 5,9,18. — caus. *verscheuchen:* लोभाश्रयस्त्वां न शत्रुरुच्चाटयिष्यति Pańkat. 155,22. उच्चाटयिष्यदुरगम् Bhâg. P. 2,7,28. येनाङ्गुष्ठेन पदा दशकंधरो योजनायुतायुतं दिग्विजय उच्चाटितः 5,24,27. भृत्यादीननिष्टविद्रूपभाषणताडनादिना नोच्चाटयेत् Sch. zu Kâtj. Çr. 4,12,24. उच्चाटनीयः करतालिकानां दानादिदानीं भवतीभिरेषः (हंसः) Naish. 3,7. तिमिरप्राग्भारमुच्चाटयन् Bhartr. 3,1. — Vgl. उच्चाटन und चत्.

चट in क्रम° s. Ind. St. 3,251. fg.

चटक 1) m. a) *Sperling* AK. 2,5,18. H. 1331. MBh. 12,9317. Hariv. 1136. नरश्चटकवद्गच्छेद्दश वर्षाणि रत्तरम् Suçr. 2,155,9. 156,6. 225,21. 507,3. Pańkat. 80,5. 94,1. Varâh. Brh. S. 75,7. 87,1. — b) pl. Spitzname der Schüler Vaiçampâjana's (v. l. für चरक) Vâju-P. in VP. 280, N. 4; vgl. तैत्तिरीय. — c) N. pr. eines Dichters Râǵa-Tar. 4,496. — 2) f. चटका a) *Sperlingsweibchen* gaṇa अजादि zu P. 4,1,4. क्षिपकादि zu 7,3,45, Vârtt. 6. Vop. 4,6. AK. 2,5,18. H. 1331. Pańkat. 80,10. 94,5. — b) *ein junges Sperlingsweibchen* P. 4,1,128, Vârtt. 2. AK. 2,5,18. H. 1331. — c) *Turdus macrourus* (s. श्यामा) Râǵan. im ÇKDr. — d) = चटकाशिरस् *die Wurzel des langen Pfeffers* Nârâjaṇakakrav. zu AK. 2, 9,111. ÇKDr. — 3) f. चटिका a) = चटका a. Halâj. im ÇKDr. — b) = चटका d. ebend. und Ratnam. 99. — Vgl. चर्मचटका, चाटकायन, चाटकैर.

चटकका f. demin. von चटका P. 7,3,46. Vop. 4,7. — Vgl. चटकिका.

चटकाशिरस् (च° + शि°) n. *die Wurzel vom langen Pfeffer* H. 421. — Vgl. चटिका°.

चटकिका f. = चटकका P. 7,3,46, Sch. Vop. 4,7.

चटचटा onomatop. vom *Geklirre der Waffen, Geknister des Feuers, Gerassel eines heftigen Regens u. s. w.:* °शब्द MBh. 1,7110. 3,1607. 10930. 4,1904. 7,5743.6665.8092. 9,1249. Mârk. P. 8,114.

चटचटाय् (von चटचटा), °यते *knistern:* कृतभुक्तेन चान्नेन भृशं चटचटायते Suçr. 2,245,20. वह्नौ निक्षिप्य वालश्चेत्किंचिच्चटचटायते Bhoǵa im ÇKDr. unter चामर. तिलसिद्धार्थकादीन्निरन्तरचटचटायितान् (im Feuer) Daçak. 168,11. Wilson: *crushed or crumbled,* indem er das Wort auf चट् zurückführt.

चटचटायन (von चटचटाय्) n. *das Knistern* Suçr. 2,2,3.

चटिका s. u. चटक.

चटिकाशिरस् (च° + शि°) n. *die Wurzel des langen Pfeffers* AK. 2, 9,111. Nach Bhar. auch °शिर m. ÇKDr.

चटु Uṇ. 1,8. gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. 1) *eine artige Rede,* m. Med. t. 13. n. Uṇ. 1,3, Sch. Trik. 3,2,19. H. 264. an. 2,89. m. = वर्णन *Lob* Trik. 3,3,96. चटुकार als Erklärung von चतुर *geschickt, verschmitzt* H. an. 3,553. Vgl. चाटु, चाक्र. Nach Wilson m. auch: *scream, screech.* — 2) *Bauch,* m. Trik. 3,3,96. Med. n. H. an. — 3) *eine Art Sitz bei den Asketen,* m. Med. n. H. an. दर्भचटुम् Gobh. 3,6,19.

चटुल gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. 1) adj. a) *zitternd, beweglich, unstät, unbeständig* H. 1455. त्रासातिमात्रचटुलैः — नेत्रैः Ragh. 9,58. Râǵa-Tar. 4,152. Megh. 107. शफर 41. वनिता 72. °प्रेमन् Amar. 71. von einem *unbeständigen* Liebhaber 14. — b) *artig, fein, zierlich,* = शोभन Uṇ. 1,96, Sch. °वचस् Çântiç. 1,27. Gît. 10,9. Vgl. चटु. — 2) f. आ *Blitz* Gaṭâdh. im ÇKDr.

चटुल्लोल adj. *sich zierlich bewegend,* = चाटुलोल Hâr. 219. Viell. verdorben aus चटुललोल.

चण्, चणति *geben* (nach Andern: *gehen; verletzen*) Dhâtup. 19,34.

einen best. Ton von sich geben (v. l. für वण्) 13,3. — caus. aor. अचीचणत् und अचचाणत् Siddh. K. zu P. 7,4,3. — Vgl. चन्.

चण 1) adj. am Ende eines comp. (das vorhergehende Wort behält seinen Ton) *berühmt, bekannt* P. 5,2,26. विद्याचण = विद्यया वित्तः Sch. Vgl. अक्षरचण, चार°, चञ्चु, चुञ्चु. — 2) m. = चणक *Kichererbse* Râǵan. im ÇKDr. u. चणक. MBh. 13,5468.

चणक (von चण) 1) m. a) *Kichererbse* AK. 2,9,18. H. 1171. Suçr. 1, 73,3. 197,13. 2,77,1. 412,1. Kathâs. 6,40. fg. Varâh. Bṛh. S. 15,14. 16,34. उच्छलितो ऽपि हि चणको भ्राष्ट्रं भङ्क्तुं न शक्नोति Pańkat. I,148. — b) N. pr. eines Muni, des Vaters von Kâṇakja, Çabdar. im ÇKDr. चणकात्मज m. = चाणक्य H. 853. — 2) f. चणका *Linum usitatissimum* (अतसी) Ratnam. im ÇKDr. (u. अतसी), *Leinsamen* Wils. nach derselben Aut. Vgl. चणिका. — 3) f. चणिका *ein best. Gras*, = नेत्रला, गोदुग्धा, मुनोला, क्लिमा Râǵan. im ÇKDr.

चणकाम्लक (चणक + अम्ल) n. = चणकलवण *gesalzene (saure) Erbsen* Bhâvapr. im ÇKDr. चणकाम्लवारि n. *säuerliche Wassertropfen auf den Blättern der Kichererbse* Ratnam. im ÇKDr.

चणद्रुम (चण + द्रुम) m. N. einer Pflanze (क्षुद्रगोक्षुर) Râǵan. im ÇKDr. चणीद्रुम v. l.

चणपत्री (चण + पत्र) f. N. einer Pflanze (s. रुदन्ती) Râǵan. im ÇKDr.

चणीद्रुम s. u. चणद्रुम.

चण्ड्, चँण्डते (auch चण्डँयते nach Vop.) *zürnen* Dhâtup. 8,26. — Aus चण्ड geschlossen.

चण्डँ Uṇ. 1,113. 1) adj. a) *heftig, ungestüm*, = खर Trik. 3,3,113. = तीक्ष्ण *heiss* H. 1385. H. an. 2,117. Med. ḍ. 11. fgg. वायु MBh. 1,1493. 3,444. 10969. 12438. 4,1288. R. 3,29,10. Varâh. Bṛh. S. 3,9. 21,20. 25,5. Bhâg. P. 3,11,30. वेग 4,29,20. R. 4,31,5. 5,74,29. वर्ष Hariv. 3898. धाराः Mṛkkh. 91,6. कोप MBh. 3,10082. Bhartṛ. 2,47. विक्रम R. 5,39,24. कण्डू Suçr. 2,2,7. अट्टहास Dev. 8,37. *leidenschaftlich, heftig, hitzig; erzürnt; grausam* AK. 3,1,32. H. 392. H. an. Med. MBh. 13,2154. Suçr. 1,335,16.18. Varâh. Bṛh. S. 67,110 (111). अपराधचण्डाङ्कुराः Ragh. 2,49. चण्डी f. Trik. 2,6,3. Med. (हिंस्रकोपनयोषितोः). R. 2,70,10. Mâlav. 55. Vikr. 130. Ragh. 12,5. Megh. 102. Bhâg. P. 3,14,38. वेगचण्ड *rasch zu Werke gehend, flink* Pańkat. 159,18. *böse, bösartig*, von Raubthieren: चण्डग्राहवती (नदी) MBh. 1,6752. R. 5,74,28. कोदण्ड *Bogen* Bhâg. P. 3,21,52. शासन *ein tyrannisches Regiment* 7,4,12. कर्मन् *ein grausames Opfer* Kathâs. 11,40. प्रतप्तचामीकरचण्डलोचन *vor Leidenschaft glühend* Bhâg. P. 7,8,20. चण्डम् adv. *in heftiger Leidenschaft, im Zorn* Mâlav. 56. — b) *bei dem die Vorhaut fehlt, beschnitten* H. 454. — 2) m. a) चण्डस्य नप्त्यः *Töchter des* — *heissen Unholdinnen* AV. 2,14,1. Bein. Çiva's MBh. 12,10358. Skanda's 3,14631. N. pr. eines Daitja H. an. Med. Hariv. 12937. eines Dieners des Jama Trik. 1,1,72. H. 186. H. an. Med. Wollheim, Myth. 106.109. des Çiva Vjâḍi zu H. 210; vgl. Hariv. Langl. I,513. — b) *Tamarindenbaum* Med. — 3) f. चण्डा gaṇa बह्वादि zu P. 4,1,45. Vop. 4,17. a) Bein. der Durgâ MBh. 6,797 (neben चण्डी). Hariv. 10245. N. einer der 8 Nâjikâ oder Çakti der Durgâ Devî-P. im ÇKDr. — b) N. pr. einer Göttin, welche die Befehle des 12ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî ausführt, H. 45. — c) N. pr. eines Flusses Çabdar. im ÇKDr. — d) N. verschiedener *stechender* Pflanzen, = ओषधि Trik. 3,3,113. *Andropogon aciculatus Roxb.* H. an. Med. *Mucuna pruritus Hook.* (कपिकच्छु), *Salvinia cucullata Roxb.* (आखुकर्णी), = श्वेतदूर्वा und = लिङ्गिनी Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,139,9. 157,11. 2,220,11. 501,3. — e) *ein best. Parfum* Trik. 2,4,4,16. H. an. Med. — 4) f. चण्डी gaṇa बह्वादि zu P. 4,1,45. Vop. 4,17. a) Bein. der Durgâ H. 203. H. an. Med. MBh. 6,797. Hariv. 10233. Kathâs. 11,13. °गृह 25,111. °स्तोत्र Gild. Bibl. S. 58, N. — b) N. pr. der Gemahlin Uddâlaka's Verz. d. B. H. 113, ult. — c) N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑–⏑–⏑––) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (VIII,15). — 5) n. *Hitze u. s. w.*, = तीक्ष्ण Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. अचण्डी, उच्चण्ड, प्र°, श्री°, चाण्ड.

चण्डकर्मन् (च° + क°) m. N. pr. eines Râkshasa Pańkat. 260,9.

चण्डकोलाहल (च° + कोलाहल) f. *ein best. musikalisches Instrument* H. ç. 84.

चण्डकौशिक (च° + कौ°) m. N. pr. eines Sohnes des Kakshîvant MBh. 2,698. — n. (?) Titel eines Dramas Sâh. D. 151,7. 154,2.

चण्डगिरिक (च° + गि°) m. N. pr. eines Mannes Burn. Intr. 365.

चण्डता (von चण्ड) f. *Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit* H. 318.

चण्डतुण्डक (च° + तुण्ड) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5,3594.

चण्डत्व (von चण्ड) n. *Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit:* शौर्यापराधादिभवं भवेच्चण्डत्वमुग्रता Sâh. D. 176.

चण्डदीधिति (च° + दी°) m. *die Sonne* H. an. 2,542. — Vgl. चण्डांशु.

चण्डनायिका (च° + ना°) 1) Bein. der Durgâ Çabdar. im ÇKDr. — 2) N. pr. einer der 8 Nâjikâ oder Çakti der Durgâ Devî-P. im ÇKDr.

चण्डबल (च° + बल) m. N. pr. eines Affen im Gefolge von Râma MBh. 3,16414.

चण्डभानु (च° + भानु) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 495.

चण्डभार्गव (च° + भा°) m. N. pr. eines Brahmanen aus dem Geschlechte Ḱjavana's MBh. 1,2045.

चण्डमहासेन (च° + म°) m. N. pr. eines Königs von Uǵǵajinî Kathâs. 11,7. अतीव चण्डं कर्मेदं कृतं चैतद्यतस्त्वया । अतश्चण्डमहासेन इत्याख्या ते भविष्यति ॥ 40.

चण्डमुण्डा (च° + मु°) f. *eine Form der* Durgâ H. ç. 60. — Vgl. चर्ममुण्डा, चामुण्डा.

चण्डमृग (च° + मृग) m. *ein wildes Thier*, von einem *leidenschaftlichen Menschen* Vjutp. 79.

चण्डरव (च° + रव) m. N. pr. eines Schakals Pańkat. 62,21.

चण्डरुद्रिका (von चण्ड + रुद्र) f. = विद्याविशेष Çabdar. im ÇKDr. *knowledge of mystical nature, acquired by worship of the Náyikás* (नायिका) Wils.

चण्डवती (von चण्ड n.) f. 1) Bein. der Durgâ Çabdar. im ÇKDr. — 2) N. pr. einer der 8 Nâjikâ oder Çakti der Durgâ Devî-P. im ÇKDr.

चण्डवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten Daçak. in Benf. Chr. 200,23. — Wohl eine Corruption von चन्द्रवर्मन्, wie Benfey vermuthet.

चण्डविक्रम (च° + वि°) 1) adj. *einen ungestümen Muth habend:* हनूमान् R. 5,39,24. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Kathâs. 26,177.

चण्डवृष्टिप्रयात (च°-वृ°+प्र°) n. N. eines Metrums (4 Mal ◡◡◡◡◡◡ —◡— —◡— —◡— —◡— —◡— —◡— —◡—) Colebr. Misc. Ess. II, 164.

चण्डवेग (च°+वेग) 1) adj. *mit Ungestüm eilend*, vom Meere R. 5, 74, 29. रण° 4, 31, 5. संवत्सर: Bhâg. P. 4, 29, 20. — 2) m. N. pr. eines Gandharva-Fürsten Bhâg. P. 4, 27, 13.

चण्डशक्ति (च°+शक्ति) m. N. pr. eines Daitja Hariv. 12944.

चण्डांशु (चण्ड+अंशु) m. *die Sonne* AK. 1, 1, 2, 33. Mahâh. im ÇKDr. Râga-Tar. 4, 401. — Vgl. चण्डदीधिति.

चण्डात m. *wohlriechender Oleander, Nerium odorum Ait.* AK. 2, 4, 2, 57.

चण्डातक n. (nach dem Sch. zu H. auch m.) *ein kurzer Unterrock* AK. 2, 6, 3, 20. H. 674. Çat. Br. 5, 2, 1, 8 (wie ihn Tänzerinnen tragen, Sâj.). Kâtj. Çr. 14, 5, 3.

चण्डाल m. Up. 1, 116. *ein Kaṇḍâla*; gehört zu der verachtetsten Schichte der menschlichen Gesellschaft und wird von Jedermann gemieden. Im System *der Sohn eines* Çûdra *und einer* Brâhmaṇî. AK. 2, 10, 20. H. 897. 933. LIA. I, 820. अचण्डालपतितवायसेभ्यो ऽन्नं भूमौ निनिपेत् Âçv. Gṛhj. 4, 9. Çâṅkh. Gṛhj. 2, 12. 6, 1. Khând. Up. 5, 10, 7. 24, 4. चण्डालाद्यैश्च दस्युभि: M. 5, 131. चण्डालश्चाधमो नृणाम् 10, 12. 16. 26. 37. fgg. 51. 108. 11, 24. 12, 55. MBh. 13, 1901. Lalit. 22. Wassiljew 182. f. चण्डाला M. 11, 175. चण्डाली gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73. — Wohl von चण्ड; vgl. चाण्डाल.

चण्डालकन्द (च°+क°) m. *ein best. Knollengewächs* Râgan. im ÇKDr.

चण्डालता f. *der Stand eines* Kaṇḍâla R. 1, 58, 9. चण्डालत्व n. dass. 8.

चण्डालवल्लकी (च°+व°) f. *die Laute der* Kaṇḍâla AK. 2, 10, 32.

चण्डालिका (von चण्डाल) f. 1) = किंनरी Med. k. 188. = कन्दरा H. an. 4, 13. *die Laute der* Kaṇḍâla ÇKDr. und Wils. — 2) Beiname der Durgâ H. an. Med. — 3) *eine best. Pflanze* diess.

चण्डालिकाबन्ध (च°+ब°) m. *eine best Art von Knoten:* °बन्धं बद्ध: P. 3, 4, 42, Sch.

चण्डाशोक (च°+अशोक) m. N. pr. eines Fürsten, der zuerst, als er sich der *Liebe* ganz hingab, कामाशोक heiss; später erhielt er wegen einer *grausamen* Handlung den Namen चण्डा°; zuletzt, als Beschützer der Buddha-Religion, erhält er den Ehrentitel धर्माशोक Burn. Intr. 365. 374. Wassiljew 46.

चण्डि f. = चण्डी Bein. der Durgâ Bhar. zu AK. 1, 1, 1, 33. ÇKDr.

चण्डिकघण्ट Beiwort Çiva's MBh. 12, 10377. — चण्डिक steht wohl mit चण्डी Durgâ im Zusammenhange; vgl. घण्ट.

चण्डिका (von चण्डी) f. 1) Beiname der Durgâ AK. 1, 1, 1, 33. Itih. in Ind. St. 3, 399. Pańkat. Pr. 1. °वाहनभूतस्य — सिंहस्य 25, 8. चण्डिकायतन 186, 16. Kathâs. 6, 136. 10, 141. °गृह 25, 86. Bhâg. P. 5, 9, 15. 6, 18, 48. Râga-Tar. 3, 40. 52. °माहात्म्य Z. d. d. m. G. 2, 337 (129, *a*). चण्डिका schlechtweg heisst das Devîmâhâtmja Gild. Bibl. 215. — 2) *Linum usitatissimum* Trik. 2, 9, 4; vgl. उमा, देवी, हैमवती, चणका.

चण्डिन् (von चण्ड) m. N. pr. eines Autors; s. u. चामुण्ड.

चण्डिमन् m. nom. abstr. von चण्ड gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. *Leidenschaftlichkeit, Grausamkeit* und zugleich *Hitze* Râga-Tar. 6, 298.

चण्डिल (von चण्ड) 1) m. *a*) Bein. Rudra's H. an. 3, 645. — *b*) *Barbier* H. 922. H. an. — *c*) *eine best. Gemüsepflanze* (s. वास्तूक) H. an. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses Uṇâdik. im ÇKDr.

चण्डीकृ (चण्ड+कृ) *in Zorn versetzen:* येन चण्डीकृता देवी Mâlav. 44, 5.

चण्डीकुसुम (च°+कु°) m. *rother Oleander* (रक्तकरवीर) Râgan. im ÇKDr.

चण्डीदास (च°+दास) m. N. pr. eines Autors Sâh. D. (im Ind. ein falsches Cit.).

चण्डीदेवीशर्मन् (च°-दे°+श°) m. N. pr. eines Scholiasten Lassen, Institt. 1. pr. 16.

चण्डीश (चण्डी+ईश) m. *der Gemahl der* Kaṇḍî, Çiva Bhâg. P. 4, 5, 17.

चण्डु m. *Ratte* Çabdak. im ÇKDr. Nach Wilson auch: *a small monkey, Simia erythraea;* nach Haught. hat das Wort diese Bed. im Bengalischen.

चण्डेश्वर (चण्डा+ईश्वर) m. 1) Bein. Çiva's Megh. 34. — 2) N. pr. eines Juristen Verz. d. B. H. No. 1403. eines Astronomen Ind. St. 2, 251.

चण्डोग्रा (चण्ड+उग्रा) f. N. pr. einer der 8 Nâjikâ oder Çakti der Durgâ Prakṛtikhaṇḍa im ÇKDr. u. नायिका.

चत्, चतति *sich verstecken;* nur im partic. praes. und praet. pass. (चत्त ved. P. 7, 2, 34. चतित klass. Sch.) nachweisbar: चत्तो इतश्चत्तामुत: सर्वा भ्रूणान्याहृषी RV. 10, 155, 2. दूरे चत्ताय च्छन्त्सद्गहनं यदिनक्षत् 1, 132, 6. गुहा चतन्तमुशिजो ऽविन्दन् 10, 46, 2. पश्वा न तायुं गुहा चतन्तम् 1, 65, 1. चत्ता वर्षेण विद्युत् ved. *verdeckt* P. 7, 2, 34, Sch. शरभो न चत्तो ऽसि दुर्गाण्येष: *verkappt* AV. 9, 5, 9. चत्तसामन् n. N. eines Sâman Ind. St. 3, 216. — *gehen* (wohl aus dem caus. geschlossen) Naigh. 2, 14. चतति und °ते *bitten* (vgl. चद्) Dhâtup. 21, 5. — caus. चातयति und °ते *sich verstecken machen* d. i. *verscheuchen, vertreiben* Nir. 6, 30. RV. 10, 155, 1. वृत्त: 4, 17, 9. अमीवा: AV. 19, 34, 9. 44, 7. गन्धर्वान् 4, 37, 2. — Vgl. चत्य, चातन und चद् mit उद्.

— निस् caus. med. *verscheuchen:* निर्वो गृहेभ्यश्चातयामहे AV. 2, 14, 2.

— प्र caus. med. dass.: प्र निंस्वरं चातयस्वामीवाम् RV. 7, 1, 7. वधेन दस्युम् 5, 4, 6. — प्रचेतु: Pańkat. 175, 17 fehlerhaft für प्रचेत:.

— वि caus. med. dass.: व्यमीवाश्चातयस्वा विषूची: RV. 2, 33, 2.

चतसृ s. u. चतुर्.

चतिन् (von चत्) adj. *sich verborgen haltend:* तं व इन्द्रं चतिनमस्य शाकैरिह हुवेम RV. 6, 19, 4.

चतु:प°. Composita, welche man nicht unter चतु:प° findet, suche man unter चतुष्प°. Nach P. 8, 3, 43 ist stets चतुष्क°, चतुष्ख°, चतुष्प°, चतुष्फ° zu schreiben; nur beim adv. चतुस् (s. ebend. 45) sind beide Schreibarten erlaubt.

चतु:पञ्च (चतुर् = चत्वर् + पञ्चन्) adj. *vier oder fünf:* चतु:पञ्चानि वर्षाणि Râga-Tar. 6, 326. 8, 555. चतु:पञ्चन् dass.: चतु:पञ्चावशेषिता: Bhâg. P. 1, 15, 23.

चतु:पञ्चाश (von चतु:पञ्चाशत्) adj. *der 54ste* MBh. und R. in den Unterschrr. der Kapitel.

चतु:पञ्चाशत् (च°+प°) f. *54:* चतु:पञ्चाशदधिकशत *der 154ste* MBh. in den Unterschrr. der Adhjâja. चतुष्प° Çat. Br. 6, 2, 2, 37.

चतुःपत्री (च° + पत्र) f. N. einer Pflanze (लुद्रपाषाणभेदी) RÂǴAN. im ÇKDR.

चतुःपर्णी (च° + पर्ण) f. *eine Art Sauerampfer* (लुद्राम्लिका) RÂǴAN. im ÇKDR.

चतुःपुण्ड्र (च° + पु°) m. N. eines Strauchs (s. मिण्डा) RÂǴAN. im ÇKDR.

चतुःफला (च° + फल) f. *Uraria logopodioides* (नागबला) RÂǴAN. im ÇKDR.

चतुर् erscheint als geschwächtes Thema in der Declination und in Ableitungen von चत्वर्, so wie auch am Anfange von compp.; s. चत्वर्. Das adv. s. u. चतुस्.

1. चतुर (von चत्वर्) *vier* in अचतुर, उप°, त्रि°, वि°, सु° VOP. 6,29. am Ende eines adv. comp. gaṇa शरदादि zu P. 5,4,107. VOP. 6,62. Vgl. आचतुरम्.

2. चतुर UṆ. 1,38. 1) adj. f. आ gaṇa अर्शआदि zu P. 5,2,127. *a) schnell, rasch:* चतुरैः पदैः RÂGA-TAR. 3,176 (TROYER: *quatre pas!*). चतुरम् adv.: निश्चित्य 188. — *b) geschickt, gewandt, verschmitzt* AK. 2,10, 19. H. 343.384. an. 3,553. पक्षिणां मध्ये चतुरो (in der Folge st. dessen धूर्तो) ऽयं वायसः श्रूयते PAÑKAT. 158,9. 160,22. RAGH. 9,69. 18,14. VIKR. 36. AMAR. 15. VET. 20,17. लीलाचतुरा KUMÂRAS. 1,48. वचनरचना° PAÑKAT. 161,2. (चतुः) प्रपञ्चचतुरम् AMAR. 44. — *c) lieblich, reizend:* न पुनरेति गतं चतुरं वयः RAGH. 9,47. पूर्वाकाराधिकचतुरया संगतः कान्तया 8,94. Hierher könnten auch einige u. *a.* aufgeführte Stellen gezogen werden. — *d) sichtbar* (नेत्रगोचर) H. an. — 2) m. *ein rundes Kissen* (vgl. चातुर) H. an. — 3) n. *a) Geschicklichkeit, Gewandtheit* gaṇa अर्शआदि zu P. 5,2,127. अन्योऽन्यविलक्षदृष्टिचतुरे तस्मिन्नवस्थान्तरे AMAR. 20. — *b) Elephantenstall* H. 998. — Vgl. चातुर, चातुर्य, आचतुर्य.

चतुरक (von 2. चतुर) 1) m. N. pr. eines Schakals PAÑKAT. 87,4. I, 412; vgl. महाचतुरक 230,15. — 2) f. चतुरिका N. pr. eines Frauenzimmers ÇÂK. 85,18 (vgl. 81,18). KATHÂS. 6,53.

चतुरक्ष (च° + अक्ष) adj. *vieräugig:* श्वानौ ṚV. 10,14,11. TS. 5,5,10,1. ÇAT. BR. 13,1,2,9. KÂTJ. ÇR. 20,1,38.

चतुरक्षर (च° + अक्षर) 1) n. *ein Complex von vier Silben* ÇÂÑKH. ÇR. 9, 5,14. LÂṬJ. 2,9,14. ṚV. PRÂT. 17,26. BHÂG. P. 6,2,8. °शस् LÂṬJ. 7,7,10. 9,11. — 2) adj. चँ° *viersilbig* VS. 9,31. ÇAT. BR. 4,1,5,14. 3,2,7.

चँतुरङ्ग (च° + अङ्ग) 1) adj. *viergliederig:* नराशंसश्चतुरङ्गो यमो ऽदितिः ṚV. 10,92,11. पुरुष ÇAT. BR. 12,3,2,2. बल *ein aus Fussvolk, Reiterei, Elephanten und Wagen zusammengesetztes Heer; ein vollständiges Heer:* बलेन — चतुरङ्गेण MBH. 3,790. SÂV. 7,6. R. 2,51,7. Gewöhnlich in comp. mit बल MBH. 3,660. R. 1,22,11. 66,24. 69,3. 2,33,6. KATHÂS. 3,76. चतुरङ्गबलाध्यक्ष m. *Oberbefehlshaber der Truppen* H. 725. चतुरङ्गबलाधिपत्य ÇṚÑGÂRAT. 4. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Lomapâda oder Romapâda HARIV. 1697. fg. VP. 445. BHÂG. P. 9,23,10. — *b) Cucumis utilissimus Roxb.* (घोण्टिका) RÂǴAN. im ÇKDR. Andere Synonyme dieser Pflanze bedeuten *Stute*, so dass die Vermuthung nahe liegt, es sei तुरंगी beim Lexicographen zu lesen und च als Verbindungspartikel aufzufassen. — 3) f. आ (sc. सेना) *ein viergliedriges Heer* (s. u. 1.) AV. PARIÇ. 71,55. — 4) n. *a) ein viergliederiges Heer* (s. u. 1.): चतुरङ्गं विनश्यति AV. PARIÇ. 27,6. (युद्ध) चतुरङ्गक्षये MBH. 9,446. — *b) eine Art Vierschach*, zu dessen Erklärung ÇKDR. eine aus TITHJÂDIT. entlehnte Stelle mittheilt, in welcher Vjâsa den Judhishṭhira in diesem Spiele unterrichtet; vgl. JONES in As. Res. II, 159. fgg. شطرنج ist trotz der Einwendungen von BLAND in Journ. of the Roy. As. Soc. of Gr. Br. & Ir. XIII, 62. fg. aus चतुरङ्ग entstanden. Auffallend ist es, dass im indischen Spiele das *Schiff* an die Stelle des *Wagens im viergliederigen Heere* getreten ist; auch im Russischen heisst der *Thurm* ладія *Schiff*.

चतुरङ्गिन् (wie eben) adj. *viergliederig:* बलेन चतुरङ्गिणा (s. u. चतुरङ्ग 1.) MBH. 1,3727. वाहिनी चतुरङ्गिणी 2978. 4,2173. 5,5362. R. 1, 69,6. 77,3. 3,42,13. चतुरङ्गिनी BHÂG. P. 1,10,32.

चतुरङ्गुल 1) n. oxyt. *a) die vier Finger der Hand* (ohne Daumen) ÇÂÑKH. ÇR. 17,10,6.7. — *b) vier Fingerbreiten, vier Zoll* ÇAT. BR. 10,2,2, 4. KÂTJ. ÇR. 16,8,20. KAUÇ. 26. — 2) m. *Cathartocarpus fistula Pers.* (benannt nach der Form der Schoten) AK. 2,4,2,4. RATNAM. 21. SUÇR. 1,144,18. 167,10. 2,206,20.

चतुरता (von 2. चतुर) f. *Geschicklichkeit, Gewandtheit, Verschmitztheit* BHARTṚ. 1,71.

चतुरध्यायिका (च° + अध्याय) f. *ein Verein von 4* Adhjâja: शौनकीया Verz. d. B. H. No. 361.

चँतुरनीक (च° + अनीक) adj. *viergesichtig* ṚV. 5,48,5.

चतुरनुगान (च° + अनु°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,216.

चतुरन्त (च° + अन्त) adj. f. आ *von allen vier Seiten* (vom Meere) *begrenzt*, von der Erde MBH. 1,2801.3100. R. 2,104,11. 5,30,4. ÇÂK. 95. चतुरन्ता f. *die Erde:* चतुरन्तेश m. *Herr der Erde, König* RAGH. 10, 86. STENZLER: *quatuor plagarum dominus* (vgl. चतुर्दिगीश RAGH. 18,14), Sch. in der Calc. Ausgabe: चतुर्णामन्तानां दिगन्तानामीशः.

चतुरवत्त (चतुस् + अवत्त von दा mit अव) adj. *viergetheilt*, n. *der Vierschnitt* (des zu opfernden Gegenstandes) ÇAT. BR. 1,7,2,7.8. °त्तं जुहोति TS. 2,6,2,2. 8,1. KÂTJ. ÇR. 3,3,11.

चतुरवत्तिन् (von चतुरवत्त) adj. *einer der den Brauch hat das* Havis *in vier Abtheilungen zu opfern* Sch. zu KÂTJ. ÇR. 1,9,3. GOBH. 1,8,8. यद्यपि चतुरवत्ती यजमानः स्यात् AIT. BR. 2,14.

चतुरशीत (vom folg.) adj. *der 84ste* in den Unterschrr. der Adhjâja im MBH.

चतुरशीति (च° + अ°) f. *84:* केशरगन्धाश्चतुरशीतिः VARÂH. BṚH. S. 76,36. °तितम adj. *der 84ste* in den Unterschrr. der Sarga im R.

चतुरश्र und चतुरस्र (च° + अश्र, अस्र) 1) adj. *viereckig* P. 5,4,120. f. आ HARIV. 12378; s. u. अश्र. m. *Viereck* COLEBR. Alg. 58. आयतदीर्घ° ebend. — 2) adj. *regelmässig, harmonisch:* चतुरस्रशोभि वपुः KUMÂRAS. 1,32; vgl. STENZLER zu d. St. — 3) in der Astron. Bez. *a) des 4ten und 8ten Hauses* VARÂH. L. ǴÂT. 1,15. 5,7. 7,5. Ind. St. 2,281. — *b)* m. pl. *verschiedener* Ketu VARÂH. BṚH. S. 11,25.

चतुरश्रि s. u. अश्रि.

चतुरश्व (च° + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2,321.

चतुरस्र s. u. अश्र und चतुरश्र. चतुरस्रक m., द्विचतुरस्रक m. und अर्धद्विचतुरस्रक m. Bezz. *verschiedener Stellungen* VIKR. 64,3.6. S. 519.

चतुरह्न (च° + अहन्) 1) n. *ein Zeitraum von 4 Tagen* ÇAT. BR. 3,4, 4,27. KÂTJ. ÇR. 13,1,4. — 2) m. *eine 4tägige* Soma-*Feier* ÇAT. BR. 12,

2,2,12. Kâtj. Çr. 23,2,12. 24,1,10. — Vgl. अत्रिचतुरस्र.

चतुरात्मन् (च° + आ°) adj. *vier Personen darstellend, mit 4 Gesichtern versehen:* विष्णु Hariv. 12884. केशव Râǵa-Tar. 4,507. 5,25.

चतुरानन (च° + आ°) adj. *viergesichtig*, m. Bein. Brahman's AK. 1,1,1,11. Varâh. Bṛh. S. 95,18. Kathâs. 24,96. Bhâg. P. 5,1,30.

चतुरानर्तन (च° + आ°) n. *ein Tanz zu Vieren* oder *in 4 Abtheilungen* Çâṅkh. Gṛhj. 1,11.

चतुराश्राम्य MBh. 12,2425 fehlerhaft für चा°.

चतुरिडस्पदस्तोभ (च° + इ° - स्तोभ; vgl. u. इड्) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,216 (चतुरिडः प°).

चतुरुत्तर (च° + उत्तर) adj. *um vier zunehmend* Ṛv. Prât. 16,5. Ait. Br. 8,6. Çat. Br. 10,1,2,9. 3,1,1. 13,5,1,1. °रेण adv. 12,3,1,5.7.

चतुरूषण (च° + उ°) n. *die vier brennenden Gewürze: schwarzer Pfeffer, langer Pfeffer, trockner Ingwer und die Wurzel vom langen Pfeffer* Bhâvapr. im ÇKDr. — Vgl. त्र्यूषण unter ऊषण und चतुर्जातक.

चतुर्गति (च° + गति) m. *Schildkröte* H. 1353.

चतुर्गव (च° + गव) n. *ein mit vier Rindern bespannter Wagen* Kâtj. Çr. 22,11,2.

चतुर्गृहीत (चतुस् + गृ°) adj. *vier Mal geschöpft*, n. *das viermalige Schöpfen* Çat. Br. 3,2,4,15. 4,4,2,4. Kâtj. Çr. 6,1,4. 10,10. 7,6,12.

चतुर्ग्राम (च° + ग्राम) N. pr. eines Landes LIA. I, 72.

चतुर्जातक (च° + जात) n. = चातुर्जातक = कटुचातुर्जातुक Suçr. 1,371,4. Sch. zu Kâtj. Çr. 19,1,20.

चतुर्णवत (von च° + नवति) adj. *von 94 begleitet:* शतम् *194* Kâtj. Çr. 16,8,23. — Vgl. चतुर्नवत.

1. चतुर्थ (von चत्वर्) 1) adj. *der vierte* P. 5,2,51. Vop. 7,41. AV. 8,9, 3. 13,4,16. TBr. 1,1,9,2. f. ई AV. 15,13,4. VS. 25,4. TS. 5,6,10,2. 7, 2,10,4. यदिमां लोकानति चतुर्थमस्ति वा न वा Çat. Br. 1,2,4,12. प्रजापतिर्वा अतीमां लोकांश्चतुर्थः 4,6,1,4. यद्वै चतुर्थं तत्तुरीयम् 1,2,14. 5,1,4, 11. — 2) m. *der vierte Laut in den fünftheiligen Lautgruppen, die tönende Aspirata* VS. Prât. 1,54. 4,106. 121. Ṛv. Prât. 4,2. Kâç. zu P. 1,1,50. — 3) f. ई a) (sc. रात्रि) *der 4te Tag im Halbmonat* Kâtj. Çr. 15,10,1. 25,8,1. °कर्मन् *die Cerimonie des 4ten Hochzeitstages* Gobh. 2,5,1. Çâṅkh. Gṛhj. 1,18. Verz. d. B. H. No. 1021. Colebr. Misc. Ess. I, 222. — b) (sc. विभक्ति) *die Endungen des 4ten Casus, der 4te Casus, Dativ* P. 1,3,55. 2,1,36. 3,12.13.62.73. 6,2,44. 3,7. 8,1,20. — Vgl. तुरीय, तुर्य.

2. चतुर्थ (wie eben) adj. *den 4ten Theil ausmachend*, n. *Viertel* P. 5,3, 49. 2,2,3. यथा चतुर्थं धर्मस्य रक्षिता लभते फलम् Hariv. 9715. तपसो ऽस्य चतुर्थेन तृतीयेनाथ वा पुनः। अर्धेन वापि MBh. 1,1822. 13,3098. fg. चतुर्थं भिक्षायाः = चतुर्थभिक्षा P. 2,2,3, Sch.

चतुर्थक (von चतुर्थ) 1) adj. a) *der vierte* Çrut. 4.31. — b) चा° *den vierten Tag wiederkehrend*, τεταρταῖος, von Fiebern P. 5,2,81. Hariv. 10555. Suçr. 2,405,7. 406,14. — 2) f. चतुर्थिका *ein best. Gewicht*, = 4 Karsha = 1 Pala Vaidjakapar. im ÇKDr. — Vgl. चातुर्थक.

चतुर्थकालम् (च° + काल) adv. *zur 4ten Essenszeit* d. i. *am Abend des zweiten Tages* M. 11,109. °कालिक adj. *der 3 Mahlzeiten vorübergehen lässt und erst die 4te einnimmt* 6,19.

चतुर्थफल (च° + फल) n. *the second inequality or equation of a planet* Kâlas. 360 bei Haught.

चतुर्थभक्त (च° + भक्त) n. *das Zusichnehmen der 4ten Mahlzeit* (nachdem man 3 hat vorübergehen lassen): °तपण MBh. 13,5145.

चतुर्थभाज् (च° + भाज्) adj. *den vierten Theil als Abgabe von seinen Unterthanen empfangend*, von einem Könige MBh. 2,585; vgl. M. 10, 118.

चतुर्थस्वर (च° + स्वर) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,216.

चतुर्थांश (च° + अंश) 1) m. *Viertel* Râǵan. im ÇKDr. चतुर्थांशं हि धर्मस्य रक्षिता लभते फलम् Hariv. 9690. — 2) adj. *ein Viertel erhaltend* M. 8,210.

चतुर्दंष्ट्र (च° + दंष्ट्र) 1) adj. s. u. दंष्ट्र. — 2) m. a) Bein. Vishṇu's H. ç. 68. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2564. eines Dânava Hariv. 12935.

चतुर्दन्त (च° + दन्त) m. 1) Bein. von Airâvata, Indra's Elephanten, H. 177. — 2) N. pr. eines Elephanten Pańkat. 159,13.

चतुर्दश (von चतुर्दशन्) 1) adj. f. ई a) *der 14te* Jâǵń. 2,118. R. 2,112, 25. Bhâg. P. 1,3,18. — b) *aus 14 bestehend:* स्तोम VS. 9,34. Çâṅkh. Çr. 9,8,3. 14,72,2. पाद Ṛv. Prât. 17,19. — 2) f. ई (sc. रात्रि) *der 14te Tag im Halbmonat* H. 151. Çâṅkh. Gṛhj. 4,7. Âçv. Gṛhj. 2,3. M. 4,113.114. 128. MBh. 1,4712. 3,5068. Kathâs. 25,180.

चतुर्दशधा (wie eben) adv. *14fach* Çat. Br. 10,4,2,11. Bhâg. P. 5,26,38.

चतुर्दशन् (च° + द°) adj. *vierzehn* Ṛv. 10,114,7. Çat. Br. 10,2,2,11. 13,5,4,9. Kâtj. Çr. 17,10,2. चतुर्दशर्च AV. 19,23,11. चतुर्दशाक्षर adj. VS. 9,34. चतुर्दशसु Çat. Br. 9,3,2,8. चतुर्दशविध adj. Verz. d. B. H. No. 636.

चतुर्दशम (von चतुर्दशन्) adj. *der 14te* Bhâg. P. 8,13,34.

चतुर्दशिक (von चतुर्दशी) *ein Festmahl am 14ten Tage im Halbmonat* Vjutp. 135.

चतुर्दारिक (च° + दार) N. des 5ten Lambaka im Kathâsaritsâgara Kathâs. 1,5.

चतुर्दिशम् (च° + दिश्) adj. *nach allen vier Weltgegenden* MBh. 2, 570. Bhâg. P. 5,17,5. 21,7.

चतुर्दोल (च° + दोल) m. n. *eine königliche Sänfte* Bhoǵa im ÇKDr.

चतुर्द्वीपचक्रवर्तिन् (च-द्वीप + च°) m. *Beherrscher aller vier* Dvîpa Burn. Lot. de la b. l. 307. fg. 4.13.

चतुर्धा (von चत्वर्) adv. *in vier Theile, — Theilen, vierfach* Vop. 7,44. एकं विचक्र चमसं चतुर्धा Ṛv. 4,35,2.3. AV. 4,34,7. अथैतान्पञ्चतुर्धा चतुर्धा देवान्मनुष्यांश्च असुरानुत ऋषीन् 8,9,24. TS. 7,2,10,3. Çat. Br. 1,2,4, 1. चतुर्धा क्लीमा अङ्गुलयः 7,5,2,62. 3,4,2,1. °विहित 1,2,3,1. 2,3,1,17. भू *sich in 4 theilen* AV. 10,10,29. चतुर्धा व्यक्रामन् TS. 2,2,11,5. MBh. 1,7160. 9,2487. 14,2665. Bhâg. P. 3,26,14.

चतुर्नवत (von चतुर्नवति) adj. *der 94ste* in den Unterschriften der Adhjâja im MBh. — Vgl. चतुर्णवत.

चतुर्नवति (च° + न°) f. *96;* davon चतुर्नवतितम *der 94ste* in den Unterschrr. der Sarga im R.

चतुर्बाहु (च° + बाहु) adj. *vierarmig* Pańkat. 251,24. Vishṇu Bhâg. P. 8,17,4. Çiva Çiv. — Vgl. चतुर्भुज.

चतुर्भद्र s. u. भद्र.

चतुर्भाग (च° + भाग) m. *Viertel* Çat. Br. 3,6,2,5. Kâtj. Çr. 24,5,16. M. 8,176. 9,118. R. 3,6,19. MBh. 1,2802. 13,3578. बलं चतुर्भागं गृह्य *den vierten Theil des Heeres* 4,1623.

चतुर्भुज (च° + भुज) 1) im comp. *vier Arme:* चारु° Bhâg. P. 6,1,35. 4,8,47. — 2) adj. f. आ a) *vierarmig* MBh. 3,16424. Bhâg. P. 4,12,20. पद्मा R. 1,45,42. रूप (कृष्णस्य) Bhag. 11,46. Beiw. oder Bein. von Vishṇu oder Kṛshṇa AK. 1,1,1,15. H. 216. R. 6,102,14. Ragh. 16,3. Pańkat. 44,23. Bhâg. P. 1,7,52. 9,30. — b) *vierseitig*, m. *Viereck* Colebr. Alg. 58. सम° *Rhombus, Quadrat*, विषम° *Trapez* ebend. — 3) m. N. pr. a) eines Dânava Hariv. 12934. — b) eines Autors Colebr. Misc. Ess. II,49. °मिश्र Verz. d. B. H. No. 393. 394. 396. श्रीमन्मिश्र° 881.

चतुर्महाराजकायिक (च° - म° + काय) adj. *zur Gruppe der vier Grosskönige gehörig*, Bez. *einer Klasse von Göttern* bei den Buddhisten; चतुर्महाराजिक dass. Burn. Intr. 601. 603. Vjutp. 82. — Vgl. चातुर्महा°.

चतुर्मुख (च° + मुख) 1) im comp. *vier Antlitze* Kumâras. 2,17. — 2) adj. a) *vierantlitzig*, Beiwort oder Bein. α) Brahman's H. 212. Çabdar. im ÇKDr. MBh. 3,13560. 16547. R. 1,2,26. Bhâg. P. 3,8,16 (woher). Kathâs. 20,64. — β) Vishṇu's Hariv. 12344. Ragh. 10,23. — γ) Çiva's Sund. 3,28. MBh. 13,6393. Çiv. चतुर्मुखमुखमीशस्य Varâh. Bṛh. S. 73,20. — δ) eines Dânava Hariv. 12934. — b) *vierspitzig:* बाण Hariv. 10630.

चतुर्मुखरस (च° + रस) m. *ein best. medic. Präparat von grosser Heilkraft* Prajogâmṛta im ÇKDr.

चतुर्य् (von चतुर्), चतुर्यति *Viere wünschen* P. 8,2,78, Vârtt. 1.

चतुर्युग (च° + युग) 1) n. sg. *die vier Weltalter;* s. u. युग. — 2) adj. f. आ a) *vierjochig* oder *mit Vieren bespannt:* रथ RV. 2,18,1. — b) *die vier Weltalter in sich schliessend* Ragh. 10,23.

चतुर्युज् (च° + युज्) adj. *mit Vieren bespannt:* रथ Çat. Br. 5,4,3,6. Kâtj. Çr. 14,3,11. 22,5,10. MBh. 1,8005. 7,2251. R. 1,53,18.

चतुर्वक्त्र (च° + व°) m. N. pr. eines Dânava Hariv. Langl. II,408; ed. Calc. 12935: चतुर्दंष्ट्र.

चतुर्वय (von चतुर्) adj. *vierfach:* एकं वि चक्र चमसं चतुर्वयम् RV. 4,36,4. 1,110,3.

चतुर्वर्ग (च° + वर्ग) m. *ein Complex von vier Dingen;* insbes. *das Gute* (धर्म), *Angenehme* (काम), *Nützliche* (अर्थ) *und die Erlösung* (मोक्ष) AK. 2,7,57. H. 1382. Ragh. 10,23. °चिन्तामणि Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1173. 1218.

चतुर्वर्णमय (von च° + वर्ण) adj. *aus den vier Kasten bestehend:* लोक Ragh. 10,23.

चतुर्वर्षिका (च° + वर्ष) f. (sc. गो) *eine vierjährige Kuh* H. 1272.

चतुर्वाहिन् (च° + वा°) m. (sc. रथ) *ein vierspänniger Wagen* Pańkav. Br. 16,13.

चतुर्विंश (von चतुर्विंशति) 1) adj. f. ई a) *der 24ste* Çâṅkh. Çr. 18,14,4. Gobh. 2,10,2. Jâgń. 1,37. — b) *von 24 begleitet:* शतम् *124* Kâtj. Çr. 22,10,14. — c) *aus 24 bestehend:* स्तोम VS. 14,25. संवत्सर Ait. Br. 5,29. TS. 7,2,6,2. पुरुष Çat. Br. 6,2,1,23. 3,3,2,19. 13,5,1,10. °स्तोम adj. Çâṅkh. Çr. 10,9,1. 12,1. — 2) m. sc. स्तोम (s. u. 1,c) VS. 14,23. Lâṭj. 4,4,1. 6,8,9. — 3) n. mit ohne अहन् N. eines Ekâha Çat. Br. 12,1,2,2. 3,9. 4,1. Kâtj. Çr. 13,2,2. Lâṭj. 4,5,3. 7,10. — 4) = चतुर्विंशति in चतुर्विंशातर Hariv. 12435.

चतुर्विंशति (च° + विंशति) f. 1) *24* VS. 18,25. कपालानि Çat. Br. 2,2,1,17. सामिधेन्यः 6,2,1,21. अर्धमासाः 2,2,2,5. 3,4,1,20. तच्चतुर्विंशतिं कृत्वो ऽभिषुतं भवति 4,1,1,15. चतुर्विंशत्यामायष्टोमसाम 13,5,1,1. °गर्व 7,2,2,6. °विक्रम 3,5,1,10. °अक्षर 2,2,1,17. RV. Prât. 16,10. °अर्ह Çat. Br. 11,5,4,8. mit dem gen. H. 28. आ चतुर्विंशतेः *bis zum 24sten Jahre* M. 2,38. — 2) Titel einer Schrift: °मत Verz. d. B. H. No. 1176; vgl. चतुर्विंशतिस्मृति Ind. St. 1,467.

चतुर्विंशतिक (von चतुर्विंशति) adj. *aus 24 bestehend:* गण Bhâg. P. 3,26,11.

चतुर्विंशतितम (wie eben) adj. *der 24ste* R. in den Unterschrr. der Sarga.

चतुर्विद्य (च° + विद्या) 1) adj. *die 4* Veda *kennend* Siddh. K. zu P. 5,1,124. — 2) f. आ verstärkt in Ableitt. beide Glieder gaṇa अनुशतिकादि zu P. 7,3,20. — Vgl. चतुर्वेद, चातुर्वैद्य.

चतुर्विध (च° + विधा) adj. f. आ *vierfältig, vierfach* Çat. Br. 7,1,1,18. Çâṅkh. Çr. 16,23,4. 26. M. 2,12. 6,97. 7,100. 12,6. MBh. 3,8763. Suçr. 1,169,20. Ragh. 17,68.

चतुर्बीज (च° + बीज) n. *die 4 Samenarten* d. i. *der Same von* कालाजाजी, चन्द्रसूर, मेथिका *und* यवानिका; diese werden pulverisirt und als Heilmittel gebraucht, Bhâvapr. im ÇKDr.

चतुर्वीर (च° + वीर) adj. zur Bez. *einer Salbe* (आञ्जन) AV. 19,45,3. *eines viertägigen* Soma-*Opfers* (चतुरह) Kâtj. Çr. 23,2,13. Çâṅkh. Çr. 16,23,8. Maç. in Verz. d. B. H. 73.

चतुर्वृष (च° + वृष) adj. AV. 5,16,4.

चतुर्वेद (च° + वेद) 1) m. pl. *die 4* Veda Hariv. 14074. — 2) adj. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124. *die 4* Veda *in sich enthaltend:* ब्रह्मन् MBh. 3,13560. विष्णु Hariv. 12884. *mit den 4* Veda *vertraut* Siddh. K. zu P. 5,1,124. Hariv. 7993. Colebr. Misc. Ess. II, 398. 404. fg., wo das ehrende Beiwort eines Autors der Kürze wegen als N. pr. gebraucht wird. — 3) m. pl. *eine Art Manen* MBh. 2,463.

चतुर्वेदिन् (wie eben) adj. *mit den 4* Veda *vertraut* Colebr. Misc. Ess. I, 13.

चतुर्व्यूह (च° + व्यूह) m. Bein. Vishṇu's H. ç. 64. — Vgl. नवव्यूह.

चतुर्हनु (च° + हनु) 1) adj. s. u. हनु. — 2) m. N. pr. eines Dânava Hariv. Langl. II,408; ed. Calc. 12939: चन्द्रहनु.

चतुर्हायण (च° + हायन) adj. f. ई *vierjährig* (als Bez. des Lebensalters mit णा) P. 4,1,27 und Pat. °णी *eine vierjährige Kuh* AK. 2,9,69. H. 1272. चतुर्हायन gaṇa क्षुभ्नादि zu P. 8,4,39. चतुर्हायना शाला Pat. zu P. 4,1,27.

चतुर्होतर् (च° + हो°) m. 1) sg. und pl. N. eines zu recitirenden liturgischen Abschnitts: चतुर्होतार आप्रियश्चातुर्मास्यानि नीविदः AV. 11,7,19. चतुर्होतॄन्होता व्याचष्टे Ait. Br. 1,23.25. TBr. 2,2,1,4. चतुर्होतारमपश्यत् 2,1.8,3.4. Çat. Br. 4,6,9,18. Çâṅkh. Çr. 10,15,1.4. Lâṭj. 3.8,7. — 2) *die 4 Hauptpriester in sich enthaltend:* चतुर्होता महाकविः Hariv. 10404. — Vgl. चातुर्होतृक, चातुर्होत्र.

चतुर्होत्र m. = चतुर्होतर् 2. Hariv. 12884.

चतुर्होत्रक n. *die 4 Hauptpriester* oder *die Verrichtungen derselben:* °विद्या Bhâg. P. 7,3,30.

चतुल adj. *hinstellend* (स्थापयितृ) Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

चतुश्चत्वारिंश (von चतुश्चत्वारिंशत्) 1) adj. f. ई a) *der 44ste* MBh. und R. in den Unterschrr. der Kapitel. — b) *von 44 begleitet:* शतम् *144* Çat. Br. 10,4,2,7. — c) *44 enthaltend:* पवमानाः Çat. Br. 13,5,4,10. वज्र 8,5,1,11. स्तोम VS. 14,26. 15,3. TS. 5,3,5,1. — 2) m. sc. स्तोम (s. u. 1,c) Lâṭy. 6,2,21. 7,19.

चतुश्चत्वारिंशत् (च° + च°) f. *44* VS. 18,25. Çat. Br. 8,5,1,11. Çâṅkh. Çr. 12,2,17. ṚV. Prât. 16,41.

चतुःशत (च° + शत) n. 1) *104* Çâṅkh. Çr. 18,13,1. Lâṭy. 10,6,8. — 2) *400:* त्रिचतु° (*104?*) AK. 2,1,18. Hâr. 197.

चतुःशततम (von चतुःशत) adj. *der 104te* R. in den Unterschrr. des 2ten und 6ten Kâṇḍa.

चतुःशाल (च° + शाला) adj. *mit 4 Hallen versehen; im Quarré erbaut:* गृह MBh. 1,5722. Pañkat. 252,17. सौध MBh. 3,14004. °मठ Râga-Tar. 1,195. n. *ein durch 4 Häuser gebildetes Quarré* AK. 2,2,6. H. 992. R. 2,91,32. 3,23,10. Mṛkkh. 46,2. विहारं सचतुःशालम् Râga-Tar. 3,13. °शालक n. dass. Çabdar. im ÇKDr. Mṛkkh. 46,20.

चतुःशृङ्ग (च° + शृ°) 1) adj. *vierhörnig:* गौर ṚV. 4,58,3. — 2) m. N. pr. eines Berges Bhâg. P. 5,20,15.

चतुःश्रोत्र (च° + श्रोत्र) adj. *vierohrig* AV. 5,19,7.

चतुष्क (von चतुर्) 1) adj. a) *aus vier bestehend:* पर्याय Lâṭy. 6,7,1. स्तोम 8,2. Suçr. 1,158,2. °रससंयोग 2,546,20. पाद ṚV. Prât. 16,11. — b) *um vier vermehrt:* शतम् *104* d. i. *4 Procent* M. 8,142. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 8,2849. 2859. 2911. 2931. — 3) f. ई a) *ein viereckiger Teich.* — b) *ein Bettvorhang zum Schutze gegen Mücken* H. an. 3,39. Med. k. 86. — 4) n. a) *Vierzahl, Verein von Vieren* M. 7,50. Jâǵñ. 3,99. MBh. 12,12706. Mṛkkh. 143,21. Çaut. (Br.) 10. Trik. 3, 3,140. — b) *Kreuzweg* H. 986. — c) *eine auf 4 Säulen ruhende Halle* Kumâras. 5,68 (Sch.: = गृहविशेष). 7,9 (Sch.: = चतुःस्तम्भगृह). Pañkat. 207,23. — d) *ein Perlenschmuck von 4 Schnüren* Çabdar. im ÇKDr. f. Wils. nach ders. Aut.

चतुष्कर्ण (च° + कर्ण) 1) adj. a) *vierohrig.* — b) *wobei nur 4 Ohren Theil nehmen:* षट्कर्णो भिद्यते मन्त्रश्चतुष्कर्णः स्थिरो भवेत् Pañkat. I,112. Davon nom. abstr. चतुष्कर्णता f., im instr. so v. a. *unter vier Augen* ebend. 66,3. — 2) f. ई N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2648.

चतुष्किका (von चतुष्क) f. *Vierzahl* Râga-Tar. 5,369.

चतुष्किन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. *eine Vierzahl von Etwas habend:* मुष्क° MBh. 12,13340; vgl. समुष्कचतुष्क 12706.

चतुष्कोण (चतुर् + कोण) m. *Viereck* Colebr. Alg. 58.

चतुष्टय (von चतुर्) 1) adj. f. ई *viererlei, aus Vieren bestehend* Vop. 7,46. AV. 10,2,3. वानस्पत्यानि Ait. Br. 8,16. आपः Çat. Br. 13,1,1,4. पशवः Çâṅkh. Çr. 16,23,2. दुःख MBh. 3,603. ब्राह्मणानां निकेतम् 10661. चतुष्टये (nom. pl.; vgl. P. 1,1,33) ब्राह्मणानां निकेताः Kâç. zu P. 8,3,101. MBh. 12,11965. Kumâras. 2,17. AK. 2,8,2,1. असितचतुष्टयवाङ्मध्ये = °चतुर्वाङ्° Bhâg. P. 3,15,28. — 2) n. a) *Vierzahl, Verein von Vieren* Kâṭy. Çr. 8,1,16. 7,5. Gṛhjasaṁgr. 2,72. M. 8,130. Jâǵñ. 3,86. MBh. 3, 13765. R. 2,23,32. Suçr. 1,86,6. Kumâras. 7,12. Bhâg. P. 7,5,19. — b) Bez. *einer aus 4 Abtheilungen bestehenden Sammlung von* Sûtra; vgl. चातुष्टय. — c) *das erste, vierte, siebente und zehnte Zodiakalbild* Ind. St. 2,259. 281.

चतुष्टोम (चतुर् + स्तोम) 1) m. oxyt. *ein aus 4 Theilen bestehender* Stoma VS. 14,23. 25. TS. 5,3,4,4. 12,2. परमश्चतुष्टोम स्तोमानाम् 5,4, 12,1. Çat. Br. 13,3,1,4. 2,1. n.: चतुष्टोममहस्तस्य (अश्वमेधस्य) प्रथमं परिकल्पितम् R. 1,13,43. — 2) adj. *damit verbunden* Kâṭy. Çr. 22,10, 18. Lâṭy. 6,8,1. Çâṅkh. Çr. 15,12,9. 16,9.

चतुष्पञ्चाशत् s. चतुःप°.

चतुष्पथ (च° + पथ) 1) m. n. *Kreuzweg* Vop. 6,69. AK. 2,1,17. 3,4, 13,59. 18,126. H. 986. an. 4,133. Med. th. 27. TBr. 1,6,10,3. Çat. Br. 2,6,2,7. Kauç. 26. 27. Âçv. Gṛhj. 1,5,8. 4,6. Kâṭy. Çr. 5,10,9. M. 4,39. 131. 9,264. 11,118. MBh. 3,12846. 5,7545. 13,4980. Mṛkkh. 8,22. चतुःपथ selten, z. B. Suçr. 2,387,4. 390,18. Varâh. Bṛh. S. 52,89. — 2) m. *ein Brahman* (wegen der *vier* आश्रम) H. an. Med.

चतुष्पथनिकेता (च° + निकेत) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2643.

चतुष्पथरता (च° + रता von रम्) f. desgl. MBh. 9,2645.

चतुष्पद् s. चतुष्पाद्.

चतुष्पद (च° + पद) 1) adj. f. आ a) *vierfüssig,* m. *ein vierfüssiges Thier* AK. 3,6,5,37. H. an. 4,139. Med. d. 48. MBh. 1,3610. 3619. 14,1010. Varâh. Bṛh. S. 21,17. (अन्नम्) द्विपदां च चतुष्पदः Bhâg. P. 6,4,9. (गौः) चतुष्पदा MBh. 3,10661. — b) *aus 4* Pâda *bestehend:* त्रिष्टुभ् TS. 3,2,9, 1. Çat. Br. 11,2,2,2. चतुष्पदया यजति Ait. Br. 1,17. Khând. Up. 3,12, 5. ṚV. Prât. 16,31. 41. 17,30. 18,22. Mâlav. 19,11. 12. 20,15. — c) *tetranomisch* Colebr. Alg. 280. — 2) m. a) Bez. bestimmter Bilder der Ekliptik: मेषवृषसिंहराशयो मकरपूर्वार्धं धनुःपरार्धं च Dîp. im ÇKDr. Varâh. L. Ǵât. 1,11. fgg. Ind. St. 2,280. — b) Bez. eines unbeweglichen Karaṇa (s. करण 3,m) Varâh. Bṛh. S. 99,5. 8. Nach Med. करणान्तरे, nach H. an. स्त्रीणां करणभेदे d. i. *eine besondere Art coitus.* — c) N. eines Strauchs Râgan. im ÇKDr. u. भिण्डा. — 3) f. आ N. eines Metrums: *30 X 4 X 4 Moren* Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 12); vgl. चतुष्पदिका. — 4) n. *ein Verein von 4* Pâda Mâlav. 16,18.

चतुष्पदिका f. = चतुष्पदा Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 12). 93.

चतुष्पदी s. u. चतुष्पाद्.

चतुष्पाटी (च° + पाट) f. *Fluss* Çabdam. im ÇKDr.

चतुष्पाठी (च° + पाठ) f. *eine Schule, in der die 4* Veda *gelesen werden,* ÇKDr. (इति लोके प्रसिद्धिः) und Wils.

चतुष्पाणि (च° + पाणि) adj. *vierhändig,* m. Bein. Vishṇu's Hâr. 9.

चतुष्पाद् (च° + पाद) adj. P. 5,4,140. in den schwächsten Casus °पद्, n. sg. °पाद् und °पद्, f. °पदी. 1) *vierfüssig,* m. *ein vierfüssiges Thier;* n. sg. *das Vierfüssige* d. i. *die Thiere:* चतुष्पादेति द्विपदामभिस्वरे ṚV. 10,117,8. 27,10. 1,49,3. 94,5. 114,1. 3,62,14 u. s. w. AV. 4,11,5. 10, 8,21. चतुष्पदी गौः Çat. Br. 1,8,1,24. 14,8,15,10. VS. 8,30. 9,31. 14. 8,25. द्विपाच्च सर्वं नो रक्ष चतुष्पाद्यच्च नः स्वम् AV. 6,107,1. Âçv. Gṛhj. 1,6. Khând. Up. 3,18,2. दैत्रं चतुष्पाद्व्यात् Ait. Br. 8,20. °पात्सु 6,2.

चतुष्पात्पत्तिकीटानाम् MBh. 12,5697. °पादः nom. pl. P. 2,1,71. Bhâg. P. 3, 29,30. °पाद्यः P. 4,1,135. गौर्वाविरष्टा चतुष्पदाम् MBh. 1,258.3044. °पदः gen. Bhâg. P. 1,17,12. धर्म (als *Stier* gedacht) M. 1,81. MBh. 3,13017. Bhâg. P. 3,11,21. 8,14,5. चतुष्पदीगमन n. *Vermischung mit einem weiblichen Thiere* Suçr. 1,290,17. — 2) f. °पदी *vier Schritte gemacht habend*, von einem Weibe Âçv. Gṛhj. 1,7. Çâñkh. Gṛhj. 1,14. — 3) *aus 4 Gliedern bestehend, viertheilig*: आत्मन् Mâṇḍ. Up. 2. धनुर्वेद MBh. 5,5352. 7548. चतुष्पदी निःश्रेणी *eine viersprossige Leiter* 12,8838. व्यवहार Jâǵñ. 2,8. *aus vier* Pâda *bestehend* ṚV. 1,164,24. अनुष्टुभ् u. s. w. Colebr. Misc. Ess. II,152. fg. चतुष्पदी = पद्य *Metrum, Vers* Med. d. 48.

चतुष्पाद् (च° + पाद) adj. f. ई *vierfüssig*, m. *ein vierfüssiges Thier*: पशवः Ait. Br. 2,18. 6,2. Çat. Br. 3,7,3,2. 6,8,2,17. Suçr. 1,207,17. R. 5,17,30. °कृतो दोषः Jâǵñ. 2,298. धर्म MBh. 3,11246. *viertheilig*: धनुर्वेद 1459.

चतुःषष्ट (von चतुःषष्टि) adj. 1) *der 64ste* MBh. in den Unterschrr. der Adhjâja. — 2) *von 64 begleitet*: शतम् *164* Lâṭj. 10,14,13. Kâtj. Çr. 24,5,11.

चतुःषष्टि (च° + ष°) f. 1) *64* Med. t. 62. Ait. Br. 1,5. M. 8,338. Hariv. 6668. R. 4,43,36. — 2) *der aus 64* Adhjâja *bestehende* Ṛgveda Med. — 3) *die 64 Künste* (s. कला 11.) Med. °विशारद MBh. 2,2068.

चतुःषष्टितम (vom vor.) adj. *der 64ste* Ait. Br. 1,5. R. in den Unterschrr. der Sarga.

चतुस् (von चतुर्) adv. *vier Mal* P. 5,4,18. Vop. 7,71. चतुर्नमो अष्टकृत्वो भवाय AV. 11,2,9. चतुर्हूयपद्यते TS. 2,6,2,3. Çat. Br. 1,3,2,7. 8, 1,24. 2,3,1,16. 4,3,1,10. Âçv. Gṛhj. 1,14. गूहमैथुनधर्मं च काले काले च संग्रहम्। अप्रमादमनालस्यं चतुः (= चतुष्टयं) शिक्षेत वायसात्॥ Kâṇ. 71. 72. Vor folgendem क, ख, प, फ geht स in ष oder Visarga über P. 8,3,43.

चतुस्तन (चतुर् + स्तन) adj. f. *vierzitzig*: गौः Çat. Br. 6,5,2,18.

चतुस्त्रिंश (von °शत्) adj. f. ई 1) *der 34ste*: प्रजापति (neben den 33 Deva) Çat. Br. 4,5,7,2. 5,1,2,13. TBr. 2,7,1,3. — 2) *von 34 begleitet*: शत Çat. Br. 12,2,1,7. — 3) *34 enthaltend*: पृष्ठानि Lâṭj. 8,12,14. m. mit Ergänzung von स्तोम VS. 14,23.

चतुस्त्रिंशज्जातकज्ञ (च°-जा° + ज्ञ) m. *ein* Buddha H. 233.

चतुस्त्रिंशत् (च° + त्रिंशत्) f. *34*: चतुस्त्रिंशद्वाजिनो देवबन्धोर्वङ्क्रीः ṚV. 1, 162,18. 10,55,3. VS. 8,61. °शदक्षर Çat. Br. 10,5,4,8. °शद्रात्र Kâtj. Çr. 24,2,32. प्रजापतेश्चतुस्त्रिंशत्संमतम् N. eines Sâman Ind. St. 3,224.

चतुःसन (च° + सन) adj. *die 4 Söhne* Brahman's, *deren Namen mit* सन *beginnen* (सनक, सनन्द, सनातन, सनत्कुमार), *in sich enthaltend* Bhâg. P. 2,7,5.

चतुःसप्त (vom folg.) adj. *der 74ste* MBh. in den Unterschriften der Adhjâja.

चतुःसप्तति (च° + स°) f. *74* Ind. St. 3,254.

चतुःसप्ततितम (vom vorherg.) adj. *der 74ste* R. in den Unterschrr. der Sarga.

चतुःसम (च° + स°) 1) n. *ein Gemisch von Sandelholz, Agallochum, Moschus und Safran zu gleichen Theilen* H. 639. Nach dem Sukhabodha im ÇKDr. Bez. auch *eines andern Gemisches*. — 2) adj. *der an seinem Körper vier Ebenheiten hat* (vgl. Hariv. 14779) R. 5,32,13.

चतुःसहस्र (च° + स°) n. *4000*: चतुःसहस्रं गव्यस्य पश्वः ṚV. 5,30,15.

चतुःस्रक्ति (च° + स्र°) adj. *vierkantig, viereckig* VS. 38,20. पात्र TS. 1,8,9,3. 6,6,10,1. वेदि Çat. Br. 2,6,1,10. कूप 6,3,3,26. die Erde 1,2, 29. 6,7,1,15. 7,5,1,23.

चतूराजी (चतुर् + राजन्) f. *die vier Könige*, Bez. des ehrenvollsten Ausgangs im Spiele Ḱaturaṅga, wobei ein König alle vier Throne in Besitz nimmt, Tithjâdit. im ÇKDr.

चतूरात्र (चतुर् + रात्र) adj. *viertägig*, m. n. *eine best. Feier* AV. 11,7, 11. Çâñkh. Çr. 16,23,1.7. Kâtj. Çr. 23,1,7. Lâṭj. 9,5,6. °रात्रम् adv. Kâtj. Çr. 19,1,14.

चत्लुक s. अवचत्लुक.

चत्य partic. fut. pass. von चत् Pat. zu P. 3,1,97. Vop. 26,12.

चत्र s. चात्र.

चत्वर् Uṇ. 5,58. pl. *vier*: चत्वारः AV. 1,31,2. चतुरः ṚV. 1,161,2. चतुर्भिः 155,6. चतुर्णाम् 8,63,13. चतुर्भ्यः AV. 1,31,1. f. चतस्रः 11,2. P. 7, 2,99, Vârtt. 2. Çânt. 2,5. चतसृभिः ṚV. 8,49,9. चतसृणाम् Çat. Br. 3,3, 2,13. चतसृषु 5,1,1. n. चत्वारि ṚV. 5,30,12. Im Veda haben instr. dat. abl. und loc. den Ton stets auf der penultima, in der klass. Sprache entweder hier oder auf der ultima P. 6,1,180. 181. चतसृणाम् soll nach P. 6,4,5 ved. sein, erscheint aber auch R. 1,72,12. 73,32. — प्रदिशः ṚV. 1,164,22. 10,19,8. चतस्रः näml. दिशः 8,89,10. चतुर्भिः (m.!) सह कोटीभिः R. 4,39,23. Declin. eines auf चत्वर् auslautenden adj. comp. Sch. zu P. 7,1,55.98.99.100. Siddh. K. 20,a.

चत्वर (von चत्वर्) n. Uṇ. 2,117. Siddh. K. 249,b,2. *ein viereckiger Platz, — Hof, ein Platz auf dem viele Wege münden*: अनुरथ्यासु सर्वासु चत्वरेषु च — बलं बभूव MBh. 3,655. न चत्वरे निशि तिष्ठेन्निगूढः 5,1361. 8,2031. 16,141. R. 2,42,23. 5,9,50. श्रेष्ठि° Mṛḱḱh. 61,17. मठ° Prab. 106,12. ausserhalb der Stadt Kathâs. 6,41. — Bhâg. P. 4,9,57. 21,2. 5,24, 9. m. R. 5,49,15. Hariv. 6499. त्रिकचत्वराः 6501. Am Ende eines adj. comp. f. आ Hariv. 5226. 8963. Bhâg. P. 1,11,15. = अङ्गन *Hof* AK. 2,2,12. H. 1004. an. 3,552. Med. r. 153. = स्थण्डिल *Opferplatz* AK. 2,7,17. H. 824. H. an. Med. = बहुमार्गी, पथाश्लेष *ein Ort wo viele Wege zusammenkommen* H. 988. H. an. Vjutp. 132.

चत्वरवासिनी (च° + वा°) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2630.

चत्वारिंश (von चत्वारिंशत्) adj. f. ई 1) *der 40ste*: चत्वारिंश्यां शरदि ṚV. 2,12,11. — 2) *von 40 begleitet*: शतम् *140* P. 5,2,46. Çat. Br. 12, 2,1,6. — 3) *aus 40 bestehend*, m. mit Ergänzung von स्तोम Lâṭj. 6,6,19.

चत्वारिंशत् f. *40* P. 5,1,59. Çânt. 1,7. चत्वारिंशता हरिभिर्युजानः ṚV. 2,18,5. 1,126,4. VS. 18,25. Jâǵñ. 3,303. R. 5,6,19. Bhâg. P. 4,1,60. 6, 18,18. °पद Çat. Br. 7,3,1,27. °शदक्षर 13,6,1,2. °शद्रात्र ebend. Kâtj. Çr. 24,2,31. Çâñkh. Çr. 13,14,9. 17,8. — Zusammengesetzt aus चत्वारि (n. pl. von चत्वर्) + दशत्, mit ausgestossenem द् und eingeschobenem Nasal.

चत्वारिंशति f. dass. in द्वा° *42* Râǵa-Tar. 3,475.

चत्वाल m. 1) *eine Höhlung in der Erde zur Aufnahme des Opferfeuers*, = होमकुण्ड Med. l. 88. = होमकुण्डल H. an. 3,647. — 2) *Mut-*

terleib (गर्भ) H. an. Viçva im ÇKDr. — 3) Kuça-*Gras* (दर्भ) Med. — Die 2te und 3te Bedeutung sind wohl auf *eine* zurückzuführen, da गर्भ und दर्भ leicht mit einander verwechselt werden können. — Vgl. चाबाल.

चद्, चँदति und °ते *bitten* Dhâtup. 21,5. — Vgl. चत्.

चदिर् m. 1) *Mond.* — 2) *Kampfer.* — 3) *Elephant.* — 4) *Schlange* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. चन्दिर्.

चन् Nebenform von कन् *sich einer Sache freuen, befriedigt sein durch* (loc.); nur im aor.: चनिष्टं देवा ओषधीष्वप्सु ṚV. 7,70,4. Die Form चँनिष्टत्, welcher nach dem Zusammenhang caus. Bed. zukäme, wird schwerlich gramm. richtig sein; vgl. übrigens Benfey, Glossar z. SV. S. 65. यं त्वा गोपवनो गिरा चनिष्टदग्ने अङ्गिरः ṚV. 8,63,11. — चन्, चँनति *beschädigen, verletzen* Dhâtup. 19,41. *einen best. Laut von sich geben* Kavikalpadr. im ÇKDr.

चनँ (च + न) *auch nicht, selbst nicht, nicht einmal.* Steht unmittelbar nach dem Worte, auf welches der Nachdruck gelegt wird, und erscheint in der älteren Sprache oft ohne weitere Negation in dem Satze, während in der späteren Sprache diese niemals fehlt. Im SV. च न getrennt geschrieben; ein vorangehendes verbum fin. orthotonirt P. 8,1,57. आपश्चन प्र मिनन्ति व्रतं वाम् ṚV. 2,24,12. पूर्वेश्चन प्रसितयस्तरन्ति तम् 7,32,13. स्वप्नश्चनेदनृतस्य प्रयोता 86,6. मन्दिष्ट एषां पितरश्चनेशिरे 10,56,4. आ चन त्वा चिकित्सामो ऽधि चन त्वा नेमसि 8,3. नाहं विव्याच पृथिवी चनैनम् 3,36,5. 1,55,5. 166,12. 4,30,2. 6,50,4. 7,32,19. 8,2,14. AV. 9,2,24. न तृणं चनात्तर्धाय Çat. Br. 4,2,4,13. 2,1,1,14. नेच्छंश्चनातो भूयो विन्देत् 14,4,2,30. 4,4,2,13. यत्र समा नानु चन स्मरेयुः 13,8,1,2. Ait. Br. 1,6. देवदत्तः पचति च न P. 8,1,57, Sch. Sehr häufig nach den fragenden pronomm. und advv. क, कतर, कतम, कद्, किम्, कथम्, कदा, कुतस्, क्व; s. u. diesen Ww. In der klass. Sprache ist der Gebrauch von चन (च न) bis jetzt nur in dieser Verbindung nachzuweisen (चन in der Bed. असाकल्य AK. 3,5,3. Med. avj. 44. विस्मय Med.). In einzelnen vedischen Stellen scheint चन *wenigstens* zu bedeuten: युवोरित्याधि सद्मस्वपश्याम हिरण्ययम्। धीभिश्चन मनसा स्वेभिरक्षभिः सोमस्य स्वेभिरक्षभिः॥ ṚV. 1,139,2. अहं चन तत्सूरिभिरानश्यां तव ज्याय इन्द्र सुम्नमोजः 6,26,7. तवेदिन्द्राहमाशसा हस्ते दात्रं चना ददे 8,67,10.

चँनस् n. Siddh. K. 229,b,2. soll nach Nir. 6,16. Uṇ. 4,201 und den Comm. *Speise* bedeuten; es heisst aber *Gefallen, Befriedigung* (von चन् = कन्) und kommt nur vor in Verbindung mit dem Zeitwort धा act. med. *befriedigt sein durch, sich erfreuen an; Etwas genehm halten,* mit acc. oder loc. des Objects. ṚV. 1,26,10. 107,3. चनो दधीत नाभ्यो गिरो मे 2,33,1. 6,4,2. 10,6. 49,14. 7,38,3. स्तोमम् 8,19,11. चनो दधिष्व पचतोत सोमम् *lass dir schmecken* 10,116,8. सुते दधिष्व नश्चनः 1,3,6. उक्थे 8,32,6. चनो मयि धेहि VS. 8,7.

चनसित (partic. von चनस्यति); davon °वत् nach den Comm. so v. a. *das Wort* चनसित *enthaltend:* विचक्षणचनसितवतीं वाचं वदेत् Kâtj. Çr. 7,5,7. चनसित विचक्षण इति नामधेयान्तेषु दधाति चनसितेति ब्राह्मणं विचक्षणेति राजन्यवैश्यौ Âpastamba bei Sâj. zu Ait. Br. 1,6; vgl. Manu beim Sch. zu Kâtj. Çr. a. a. O. Es ist aber aus der Stelle des Brâhmaṇa deutlich, dass dort विचक्षणवत् (s. d.) so v. a. *dem Augenschein angemessen* d. h. *wahrheitsgetreu* bedeutet. Darnach ist auch चनसितवत् ursprünglich nicht so äusserlich zu fassen, sondern dürfte etwa *angenehm* bedeuten. Also: (*der zum Opfer sich Weihende*) *rede* (*in dieser heiligen Zeit*) *nur wahrhafte und angenehme* (*Andere nicht verletzende*) *Rede.* Hiermit soll aber nicht geläugnet werden, dass die Angabe der Sûtra durch die Sitte ihrer Zeit gerechtfertigt sein könne, in welcher man statt heiliger Rede sich zu befleissigen, genug daran hatte die Brahmanen mit चनसित etwa als *gnädige Herren*, die Andern mit विचक्षण als *weise Männer* zu tituliren.

चनस्य् (von चनस्), चनस्यति so v. a. चनो दधाति oder धत्ते. (इषः) चनस्यतम् ṚV. 1,3,1.

चँनिष्ठ (von चन् = कन्, superl. zu einem nicht vorhandenen pos.) 1) *sehr gnädig, günstig:* अस्मे वो अस्तु सुमतिश्चनिष्ठा ṚV. 7,57,4. 70,2.5. वीत्यर्ष चनिष्ठया 9,9,2. — 2) *sehr genehm:* वयं ते अस्यां सुमतौ चनिष्ठाः स्याम वरूथे ṚV. 7,20,8. सा ते अग्ने शंतमा चनिष्ठा भवतु प्रिया (मतिः) 8,63,8.

चनोधा (चनस् + धा) adj. *gnädig:* सावित्री ऽसि चनोधाश्चनोधा असि चनो मयि धेहि VS. 8,7.

चँनोहित (चनस् + हित von धा) adj. *geneigt gemacht, bereitwillig:* सो अध्वराय परि णीयते कविरत्यो न वाजसातये चनोहितः ṚV. 3,2,7.2. उशिग्दूतश्चनोहितः 11,2. अद्रिभिः सुतो मतिभिश्चनोहितः 9,75,4.1. VS. 33,92. Vgl. P. 1,4,60, Vârtt. 2.

चन्द् (urspr. Form श्चन्द्), चँन्दति 1) कान्तिकर्मन् Nir. 11,5. *leuchten,* Dhâtup. 3,31. — 2) *erfreuen* ebend. — Zu belegen nur intens. *licht sein, schimmern:* चनिश्चदद्दुडुक्ते शुक्रमंशुः ṚV. 5,43,4.

चन्दँ (von चन्द्) m. *der Mond* Uṇ. 2,13, Sch. Çabdârṇ. bei Bhar. zu AK. 1,1,2,15. ÇKDr. — Vgl. चन्द्र.

चन्दक m. *ein best. Fisch* (v. l. चन्द्रक) Râǵav. im ÇKDr. Nach Wils. ausserdem: adj. *erfreuend.* — m. *der Mond; Mondschein.*

चन्दकपुष्प *Gewürznelke* Wils. Falsche Form für चन्दनपुष्प.

चन्दन (von चन्द्) 1) m. n. Trik. 3,5,14. Siddh. K. 249,a,9. *Sandelbaum, Sandelholz, pulverisirtes Sandelholz* Nir. 11,5. AK. 2,6,3,32. H. 641. an. 3,373. Med. n. 61. Hâr. 183 (°द्रुम). Ratnam. 137. fgg. Ainslie I,376. धवचन्दनाः R. 3,76,3. 5,74,3. सत्त्वसंश्रयसुखो ऽपि दूष्यते कृष्णसर्पशिशुनेव चन्दनम् (v. l. चन्दनः) Çâk. 177. MBh. 2,2026. Indr. 5,8. R. 4,41,59.60. Suçr. 1,138,4. 140,5.16. 141,18. 145,21. विना मलयमन्यत्र चन्दनं न विवर्धते Pañkat. I,47. एवं च भाषते लोकश्चन्दनं किल शीतलम् V,18. घृष्टम् III,240. Colebr. Alg. 44. Ṛt. 1,2. Bhâg. P. 1,8,32. °पाण्डु Amar. 59. रक्त, श्वेत Suçr. 2,151,21. °द्रव 208,8. °वारि MBh. 5,1794. R. 3,33,57. °रस Ṛt. 3,20. °पङ्क 1,6. Kaurap. 8. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 6,61. — 2) *das Sandelholz* als das *köstlichste Holz* erscheint am Ende eines comp. als Ausdruck *des Vorzüglichsten in seiner Art* gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2,1,56. — 3) n. *ein best. Gras* (s. भद्रकाली) Med. *rothes Sandelholz* ÇKDr. und Wils. nach derselben Aut. — 4) m. N. pr. eines göttlichen Wesens bei den Buddhisten Lalit. 7. 8.167. eines Fürsten LIA. II, 782. = चन्दनक Mṛkkh. 105,18. fg. eines Affen H. an. R. 4,41,3. — 5) f. आ a) *eine best. Pflanze* (शारिवाविशेष) Râǵan. im ÇKDr. Vgl. चन्दनगोपी, °शारिवा. — b) N. pr. eines Flusses

VP. 185, N. 80. सा तु मधुवात्याख्यनगरसमीपे प्रसिद्धा ÇKDr. — 6) f. ई N. pr. eines Flusses H. an. Med. R. 4,40,20. — Vgl. कुचन्दन, पीत°, रक्त°, श्वेत°, हरि°.

चन्दनक m. N. pr. eines Mannes Mṛkkh. 99,22 u. s. w.

चन्दनगिरि (च° + गिरि) m. *das Sandelholzgebirge, der* Malaja H. ç. 158.

चन्दनगोपी (च° + गोपी) f. *eine best. Pflanze* (शारिवाविशेष) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. चन्दना.

चन्दनदास (च° + दास) m. N. pr. eines Kaufmanns Hit. 28,1.

चन्दनपाल (च° + पाल) m. N. pr. eines Fürsten Wassiljew 49. 50. 200.

चन्दनपुष्प (च° + पु°) n. *Gewürznelke* Râǵan. im ÇKDr.

चन्दनमय (von चन्दन) adj. f. ई *aus Sandelholz gemacht* Varâh. Bṛh. S. 78,12.

चन्दनशारिवा (च° + शा°) f. N. einer Pflanze, *eine Art* Çârivâ Râǵan. im ÇKDr.

चन्दनसार (च° + सार) m. 1) *das vorzüglichste Sandelholz* R. 2,23,39 (= Gorr. 2,20,43). — 2) *eine Art Kali* (वज्रक्षार) Râǵan. im ÇKDr.

चन्दनाग्र (चन्दन + अग्र) m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167.

चन्दनाचल (च° + अचल) m. = चन्दनगिरि Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

चन्दनाद्रि (च° + अद्रि) m. desgl. Trik. 2,3,3. Râǵa-Tar. 4,156.

चन्दनावती (von चन्दन) f. N. pr. eines Flusses (?) Verz. d. B. H. 117 (LXXI).

चन्दनिन् (von चन्दन) adj. *mit Sandelholz eingerieben oder darnach riechend*, von Çiva MBh. 13,1249.

चन्दनीया (wie eben) f. *ein best. gelbes Pigment* (s. गोरोचना) Râǵan. im ÇKDr.

चन्दनोदकदुन्दुभि (चन्दन - उदक + दु°) m. Bein. Bhava's VP. 436.

चन्दला f. N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 7,1122. — Vgl. चन्द्रला.

चन्दिर (von चन्द्) Uṇ. 1,51. m. 1) *der Mond* Trik. 1,1,85. H. ç. 12. an. 3,552. Med. r. 153. Uṇ., Sch. — 2) *Elephant* H. an. Med. Uṇ., Sch.

चन्द्र (von चन्द्) Uṇ. 2,13. 1) adj. f. आ; die vollständigere Form श्चन्द्र findet sich ṚV. 3,31,15. 4,2,18. 8,54,11 und in den compp. अश्वश्चन्द्र, पुरु°, विश्व°, सु°, स्व°, हरि°; vgl. ṚV. Prât. 4,37. *schimmernd, lichtfarbig (die Farbe des Goldes)*: हिरण्य ṚV. 8,54,11. 9,97,50. 10,107,7. अग्ने रेतश्चन्द्रं हिरण्यम् TBr. 1,2,1,4. भानु ṚV. 1,48,9. Ushas 157,1. Agni 3,3,5. die Âditja 7,62,2. andere Götter 8,20,20. 4,9. वसूनि 5, 42,8. 9,69,10. चन्द्रं रयिं पुरुवीरं बृहन्तं चन्द्र चन्द्राभिर्गृणते युवस्व 6,6, 7. रत्न 4,2,13. वस्तु 10,85,21. रथ 4,48,1. Wasser: पश्चापश्चन्द्रा बृहतीर्जजान 10,121,9. यन्नक्तं भवत्यपो ऽह्नः प्रविशति तस्माच्चन्द्रा आपो नक्तं ददृश्रे TS. 6,4,2,4. Soma ṚV. 3,40,4. अग्ने यत्ते शुक्रं यच्चन्द्रम् VS. 12,104. 4,18. 21. 8,43. — 2) m. a) *der Mond, der Mondgott* AK. 1,1,2,15. Trik. 3,3,346. H. 105. H. an. 2,417. Med. r. 31. AV. 2,15,2. 22,1. 3,31,6 u. s. w. VS. 22,28. 39,2. Çat. Br. 6,2,2,16. 14,4,1,20. 2,20. 5,1,3. °तारकम् 6,2,13. °लोकाः 6,1. पूर्ण° R. 5,18,26. N. 16,22. परिपूर्ण M. 9,309. °क्षय 3,122. न हि संहरते ज्योत्स्नां चन्द्रश्चाण्डालवेश्मनि Hit. 1,55. Personif. M. 7,4. 8,86. 9,303. चन्द्रस्येति सलोकताम् 11,220. °सालोक्य 4,231. Lot. de la b. l. 2. Lalit. 52 u. s. w. Gehört zu den Ǵjotishka H. 92. Am Ende eines adj. comp. f. आ: नष्टचन्द्रा यथा रात्रिः MBh. 9,221. Mṛkkh. 65,4. क्षीणचन्द्रेव रजनी R. 2,76,9. 3,52,18. Kumâras. 7,26. Prab. 7,6. Gît. 7,15. — b) *der Mond als schönstes Gestirn* bezeichnet in der Zusammensetzung *das Vorzüglichste seiner Art:* पार्थिवचन्द्र gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2,1,56. — c) *eine liebliche, erfreuliche Erscheinung* H. an. Vjâḍi bei Bhar. zu AK. ÇKDr. — d) *ein mondähnlicher Fleck:* दशचन्द्रमसिम् — शतचन्द्रम् Bhâg. P. 4,15,17. — e) *das Auge im Pfauenschweife* (vgl. चन्द्रक) H. an. — f) *das* Visarga-*Zeichen* ÇKDr. nach einem Tantra. — g) *Gold* (vgl. n.) AK. 3,4,25,184. H. an. Med. — h) *eine röthliche Perle* Vjâḍi bei Bhar. zu AK. ÇKDr. — i) *Wasser* H. an. Med. — k) *Kampfer* AK. 2,6,3,32. Trik. H. 643. H. an. Med. — l) *eine best. Pflanze*, = काम्पिल्ल AK. 2,4,5,12. H. an. Med. — m) N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑, – ⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 11). — n) N. pr. eines Daitja (ident. mit Kandravarman, König der Kâmboǵa; vgl. चन्द्रमस्) MBh. 1,2667. eines Sohnes des Viçvagandhi und Vaters des Juvanâçva Bhâg. P. 9,6,20. eines Grammatikers (vgl. चन्द्रगोमिन्) Colebr. Misc. Ess. II, 6. 20. 39. 48. Böhtl. in der Einl. zu P. II, xv. fgg. West. in der praef. zu den Radd. III. fg. °व्याकरण Wassiljew 208. Râǵa-Tar. 1,176. verschiedener Männer 6, 350. 7,97. 358. 1351. eines Königs Pańkat. V, 61. 253,10. eines der Stammväter der Gauḍa-Brahmanen Colebr. Misc. Ess. II, 188. = चन्द्रगुप्त LIA. II, 202. — o) N. pr. eines Dvîpa Çabdam. im ÇKDr. Troyer in Râǵa-Tar. II, 314. — p) N. pr. eines Flusses, des einen Hauptarmes der Kandrabhâgâ LIA. I, Anh. xli. — q) N. pr. eines Berges R. 6,26, 6. °पर्वत 2,37. — 3) f. चन्द्रा a) *eine nur von oben gedeckte Halle* Çabdar. im ÇKDr. — b) *Kardamomen* ebend. — c) *Cocculus cordifolius* Dec. (गुडूची) ÇKDr. (इति केचित्). — 4) f. चन्द्री *Serratula anthelminthica* Roxb. (वाकुची) Râǵan. im ÇKDr. — 5) n. a) *Gold* Naigh. 1,2. H. 1044. Râǵan. im ÇKDr. तमुत्तमांसां रजसि स्व आ दमे चन्द्रमिव सुरुचं ह्वार आ दधुः ṚV. 2,2,4. 3,31,15. सीसं क्रव्यादपि चन्द्रं त आहुः AV. 12,2,53. चन्द्रं (सोमं) चन्द्रेण (क्रीणामि) VS. 4,26. 19,93. Çat. Br. 3,3,3,4. Kâty. Çr. 7,8,15. Pańkav. Br. 6,6. — b) *eine Art saurer Reisschleim* (चुक्र) Râǵan. im ÇKDr. — c) N. eines Sâman Kâty. Çr. 26,4,1. Lâṭy. 1,6,24. Ind. St. 3,216. — Vgl. अर्धचन्द्र.

चन्द्रक (von चन्द्र) 1) m. a) *der Mond*, am Ende eines adj. comp. (f. इका): उडुगणैरुदयन्मुखचन्द्रिका हृतहिमैरिव चैत्रविभावरी Mâlav. 82. — b) *ein mondähnlicher Fleck* R. 5,42,3. 5. Suçr. 2,429,12. सचन्द्रिका 492,5. — c) *das Auge im Pfauenschweife* AK. 2,5,31. H. 1320. Gît. 2,3. मयूर° Râǵa-Tar. 1,260. — d) *Fingernagel* Çabdaḱ. im ÇKDr. — e) *ein best. Meerfisch* Çabdar. im ÇKDr. Suçr. 1,206,18. — f) N. pr. eines Dichters Râǵa-Tar. 2,16. eines Ministers 3,382. einer Eule MBh. 12,4944. — 2) f. चन्द्रिका a) *Mondschein* AK. 1,1,2,18. Trik. 1,1,87. H. 106. Bhartṛ. 3,23. Ragh. 19,39. Megh. 7. 109. Çiç. 9,28. In dieser Bed. häufig allein oder am Ende eines comp. als Titel von Comm. oder auch von Originalwerken verwendet Colebr. Misc. Ess. II, 15. 42. अलंकार°, कातन्त्र°, काव्य°, कृष्णभक्ति°, लघु°, शब्द° u. s. w. °कार Verz. d. B. H. No. 1028. अनुचिन्त्य मदन्तहर्मों हरिलोचनचन्द्रिकाम्। कुर्वे कुवलयानन्दमलंकारचन्द्रिकाम्॥ Alaḿkâraḱ. Eing. — b) *ein best. Fisch*, = चन्द्रक Çabdar. im ÇKDr. — c) *grosse Kardamomen* ebend. *kleine Kardamomen* Râǵan. im ÇKDr. —

d) N. verschiedener Pflanzen: α) = कर्णस्फोटा (vgl. अर्धचन्द्रिका). — β) = मल्लिका. — γ) श्वेतकण्टकारी. — δ) = मेथिका Râǵan. im ÇKDr. — ε) = चन्द्रशूर Bhâvapr. im ÇKDr. — e) N. eines Metrums (s. उत्पलिनी) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 6). — f) N. pr. eines Frauenzimmers Mâlav. 50, 6. — g) N. pr. eines Flusses, = चन्द्रभागा H. 1085. Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. *schwarzer Pfeffer* Râǵan. im ÇKDr.

चन्द्रकला (च° + कला) f. 1) *der 16te Theil der Mondscheibe, die Mondsichel am Tage vor oder nach dem Neumonde* Kathâs. 1, 39. — 2) *ein best. Fisch* (vulg. वाचा) Çabdar. im ÇKDr. — 3) *eine Art Trommel* (ढगडवाद्य) ebend. — 4) Titel eines Dramas Sâh. D. 52, 11.

चन्द्रकवत् (von चन्द्रक) m. *Pfau* Wils. — Vgl. चन्द्रकिन्.

चन्द्रकाटुकि (च° + का°?) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59.

चन्द्रकान्त (च° + कान्त) 1) adj. *lieblich wie der Mond* Çrut. 23. — 2) m. (*Liebling des Mondes*) *ein best. Edelstein*, der der Sage nach aus den Strahlen des Mondes gebildet ist, nur bei Mondschein glänzt und dann eine Feuchtigkeit ausschwitzt, H. 1067. an. 4, 103. Med. t. 197. Bhartr. 1, 20. आभीरदेशे किल चन्द्रकान्तं त्रिभिर्वराटैः विपणन्ति गोपाः Pańkat. I, 88. द्विमकरकरजालाच्चन्द्रकान्तात् Dhûrtas. 92, 7. दृष्ट्वा यस्याननेन्दुं भवति वपुरिदं चन्द्रकान्तानुसारि Amar. 57. Megh. 71. Çiç. 4, 58. चन्द्रकान्तोद्भवं वारि पित्तघ्नं विमलं स्मृतम् Suçr. 1, 173, 1. Reinaud, Mém. sur l'Inde 293, wo جندرکس fälschlich durch चन्द्रगुप्त wiedergegeben wird. Vgl. सूर्यकान्त. — 3) *die in der Nacht blühende weisse essbare Wasserlilie*, n. H. an. Ratnam. im ÇKDr. m. = कैतव (wofür ÇKDr. u. Wils. कैरव lesen) Med. — 4) n. *Sandelholz* Ratnam. im ÇKDr. — 5) f. आ a) *die Gemahlin des Mondes* ÇKDr. Wils. — b) *Nacht* Çabdar. im ÇKDr.

चन्द्रकालानल (चन्द्र + काल - अनल) n. Bez. *eines best. Diagramms* Samajâmṛta im ÇKDr.

चन्द्रकित (von चन्द्रक) adj. *mit mondähnlichen glänzenden Flecken versehen* gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

चन्द्रकिन् (von चन्द्रक 1, c.) m. *Pfau* Trik. 2, 5, 26. H. ç. 188. Hâr. 90.

चन्द्रकीर्ति (च° + कीर्ति) m. N. pr. eines Autors Burn. Intr. 559. Wassiljew 207. 319. Vjutp. 90.

चन्द्रकुल (च° + कुल) n. N. pr. einer Stadt Çuk. 38, 9.

चन्द्रकुल्या (च° + कु°) m. N. pr. eines Flusses in Kaçmira Râǵa-Tar. 1, 320.

चन्द्रकेतु (च° + के°) m. N. pr. eines Mannes MBh. 7, 1899. eines Sohnes des Lakshmaṇa Ragh. 15, 90. VP. 385.

चन्द्रगर्भ (च° + गर्भ) m. Titel eines buddh. Sûtra Wassiljew 169.

चन्द्रगिरि (च° + गिरि) m. 1) N. pr. eines Berges LIA. I, 55. 152. — 2) N. pr. eines Fürsten VP. 386, N. 19.

चन्द्रगुप्त (च° + गुप्त) m. N. pr. eines berühmten Königs, des Σανδρόκυπτος der Griechen, LIA. I, 501. 749. II, 62. 196. fgg. Kathâs. 4, 116. 5, 123. VP. 468. Mudrâr. 3, 13 u. s. w. — N. pr. zweier Könige aus der Gupta-Dynastie LIA. II, 944. fgg. 961. fgg. — *the registrar of Yama's* (यम) *court* Wils.; falsche Form für चित्रगुप्त.

चन्द्रगोमिन् (च° + गो°) m. N. pr. eines Grammatikers (= चन्द्र) Med. Anh. 5. Vjutp. 90. West. in der praef. zu den Radd. S. v. Wassiljew 52. 207. Bull. hist.-phil. IV, 294.

चन्द्रगोल (च° + गोल) m. *die Mondscheibe:* °स्थाः *die Manen* Trik. 1, 1, 6.

चन्द्रगोलिका (von चन्द्रगोल) f. *Mondschein* H. 106.

चन्द्रचञ्चल (च° + च°) m. *ein best. Fisch* (चन्द्रक) Trik. 1, 2, 19. f. आ dass. Çabdar. und Gaṭâdh. im ÇKDr.

चन्द्रचूड (च° + चूडा) m. 1) Bein. Çiva's (*einen Halbmond als Diadem tragend*) Bhartr. 1, 97. Çiv. Vgl. चन्द्रमौलि, °शेखर, चन्द्रापीड, चन्द्रार्धचूडामणि. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 826.

चन्द्रज (चन्द्र + ज) m. *der Sohn des Mondes*, ein Beiname Budha's (*Mercurs*) Varâh. Bṛh. S. 7, 1. 3. 33, 14.

चन्द्रट m. N. pr. eines alten Arztes Suçr. in Verz. d. B. H. No. 923 (fehlt in der gedr. Ausg.).

चन्द्रतापन (च° + ता°) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 12939. Derselbe Name erscheint Langl. II, 392 st. इन्द्रतापन der Calc. Ausg. 12698.

चन्द्रदक्षिण (च° + दक्षिणा) adj. *Glänzendes oder Gold als Opfergeschenk darbringend* VS. 7, 45.

चन्द्रदत्त (च° + दत्त) m. N. pr. eines Autors ÇKDr. u. दत्त.

चन्द्रदार (च° + दा°) m. pl. *die Gemahlinnen des Mondes, die Mondhäuser* H. 115, Sch. Halâj. im ÇKDr.

चन्द्रदेव (च° + देव) m. N. pr. eines Kriegers MBh. 8, 1078. 1086. eines Brahmanen aus Kaçjapa's Geschlechte Râǵa-Tar. 1, 182. fgg.

चन्द्रद्युति (च° + द्युति) m. *Sandelholz* Bhâvapr. im ÇKDr. u. चन्दन.

चन्द्रध्वजकेतु (च° + ध्वज - केतु) m. Bez. eines Samâdhi Vjutp. 16.

चन्द्रनाभ (च° + नाभ) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 16254.

चन्द्रनिर्णिज् (च° + नि°) adj. *der ein schimmerndes Gewand oder Aussehen hat* RV. 10, 106, 8.

चन्द्रपञ्चाङ्ग (च° + प°) n. *the luni-solar calendar* Kâlas. 360 bei Haught.

चन्द्रपाद (च° + पाद) m. *Mondstrahl* Megh. 71.

चन्द्रपुत्र (च° + पुत्र) m. *der Sohn des Mondes*, ein Bein. Budha's (*Mercurs*) Varâh. Bṛh. S. 16, 20.

चन्द्रपुर (च° + पुर) m. N. pr. einer *Stadt;* s. चान्द्रपुर.

चन्द्रपुष्पा (च° + पुष्प) f. *eine Art Solanum* (श्वेतकण्टकारी) Râǵan. im ÇKDr.

चन्द्रप्रकाश (च° + प्र°) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1025.

चन्द्रप्रभ (च° + प्रभा) 1) m. N. pr. des Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 27. 49. verschiedener Personen Hariv. 8839. 8915. Kathâs. 20, 203. Hiouen-thsang I, 154. Sûtra des चन्द्रप्रभ Burn. Intr. 138, N. 2. 160. Meditation des च° Lot. de la b. l. 253. — 2) f. आ a) *Mondschein* Wils. — b) N. einer Pflanze, *Serratula anthelminthica* Roxb. (वाकुची) Râǵan. im ÇKDr. — c) *ein best. Arzeneimittel* Suçrabodha im ÇKDr. — d) N. pr. eines Frauenzimmers Kathâs. 17, 65. Schiefner, Lebensb. 274 (44).

चन्द्रप्रभास्वरराज (च° - प्र° + राज) m. N. pr. einer Unzahl von Buddha's Lot. de la b. l. 230.

चन्द्रप्रिय (च° + प्रिय) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 751.

चन्द्रबाला (च° + बा°) f. *grosse Kardamomen* AK. 2,4,4,13.

चन्द्रबाहु (च° + बाहु) m. N. pr. eines Asura Hariv. Langl. I, 191. die Calc. Ausg. 2289 hat st. dessen zwei Namen: चन्द्रहन् und राहु.

चन्द्रबुध्न (च° + बु°) adj. *dessen Grund licht ist* ṚV. 1,52,3.

चन्द्रभ (च° + भ) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2577.

चन्द्रभागा (च° + भाग) f. N. pr. eines Flusses gaṇa बह्वादि zu P. 4, 1,45. AK. 1,2,3,33. H. 1085. LIA. I, 43. fg., Anh. xli. MBh. 2,371. 3, 12907. 6,327. 8,2055. Hit. 39,5. VP. 175. Bhâg. P. 5,19,18. Râǵa-Tar. 3,468. 4,637. चन्द्रभागसरित् Varâh. Bṛh. S. 16,27. चन्द्रभागी f. gaṇa बह्वादि zu P. 4,1,45. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. चान्द्रभागा.

चन्द्रभास (च° + भास) m. *Schwert* H. ç. 145. — Vgl. चन्द्रहास.

चन्द्रभूति (च° + भू°) n. *Silber* Râǵan im ÇKDr.

चन्द्रमणि (च° + म°) m. *Mondedelstein* (s. चन्द्रकान्त) H. 1067. Sch. zu Bhaṭṭ. 11,15.

चन्द्रमण्डल (च° + म°) n. 1) *Mondscheibe* R. 5,32,48. Suçr. 1,16,1. Varâh. Bṛh. S. 3,8. — 2) *ein Hof um den Mond* ÇKDr.

चन्द्रमनस् (च° + म°) m. N. pr. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vjâḍi zu H. 104.

चन्द्रमस् (च° + मस् = मास्, welches sowohl *Mond* als *Monat* bedeutet) m. gaṇa दासीभारादि zu P. 6,2,42, Vârtt. 2. Uṇ. 4,227. *der Mond, der Mondgott* Nir. 11,5. AK. 1,1,2,15. H. 104. ṚV. 1,105,1. यो अप्सु चन्द्रमा इव सोमश्चमूषु ददृशे 8,71,8. 10,64,3. 85,19. VS. 1,28. चन्द्रमा जायते पुनः 23,10.59. सोमो मा देवो मुञ्चतु यमाहुश्चन्द्रमा इति AV. 11,6, 7. Çat. Br. 1,2,5,18. 6,2,17. TBr. 2,2,10,3. 3,3,2. Âçv. Gṛhj. 1,14. Jâǵn. 3,196. N. 17,6. 24,29. Hariv. 8809. R. 3,33,41. 35,52. Suçr. 2, 445,7. Pańkat. III,68. Hit. 9,6. Çâk. 32,5. Ragh. 1,46. बाल° *der zunehmende Mond* 3,22. सूर्याचन्द्रमसौ als Dânava MBh. 1,2534. Hariv. 190. einer der 8 Vasu MBh. 1,2583. Am Ende eines comp. °मस; s. अवचन्द्रमस.

चन्द्रमह् m. *Hund* H. ç. 181. — Vgl. इन्द्रमहकामुक.

चन्द्रमा f. N. pr. eines Flusses MBh. 6,337. VP. 183. — Wohl aus चन्द्रमस् entstanden.

चन्द्रमाला (च° + मा°) f. 1) N. eines Metrums (= चन्द्र) Colebr. Misc. Ess. II,163 (XIV,11). — 2) N. pr. eines Flusses Hariv. Langl. I,509.

चन्द्रमुख (च° + मुख) 1) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,111. — 2) f. ई N. eines Metrums (4 Mal – – ⏑⏑⏑⏑ – ⏑⏑ –) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (V,14).

चन्द्रमौलि (च° + मौ°) m. Bein. Çiva's Hâr. 8. Ragh. 6,34. Kumâras. 5,86. Kathâs. 1,64. 21,145. Bhâg. P. 8,18,28. — Vgl. चन्द्रचूड.

चन्द्ररथ (च° + रथ) adj. *dessen Wagen schimmert:* Agni ṚV. 1,141, 12. 3,3,5. Ushas 61,2. 6,65,2.

चन्द्रराज (च° + राज) m. N. pr. eines Ministers des Königs Harsha Râǵa-Tar. 7,1376. 1382. 1512. fgg.

चन्द्ररेखा (च° + रेखा) f. *Mondsichel* R. 5,20,8.

चन्द्ररेणु (च° + रेणु) m. *Plagiator* (*der selbst nur über den Staub des Mondes zu verfügen hat*) Trik. 2,10,9.

चन्द्रला (von चन्द्र) f. N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 8,3421.

चन्द्रलेख (च° + लेखा) 1) m. N. pr. eines Râkshasa R. 6,84,12. — 2) f. आ a) *Mondsichel* N. 13,20. 16,18. R. 5,19,21. Bhâg. P. 4,6,36. — b) *Serratula anthelminthica Roxb.* (वाकुची) Râǵan. im ÇKDr. — c) N. zweier Metra: α) 4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑ –, – ⏑ – ⏑ – – – Colebr. Misc. Ess. II, 161 (VIII,9). — β) 4 Mal – – – – ⏑ – –, – – ⏑ – – ⏑ – – ebend. (X, 5). — d) N. pr. einer Tochter des Nâga Suçravas Râǵa-Tar. 1,218. der Gemahlin Kshemagupta's 6,179.

चन्द्रलोचन (च° + लो°) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 14285.

चन्द्रलोहक (च° + लोह) n. *Silber* (*Mondmetall*) Râǵan. im ÇKDr. °लौह, °लौहक Wils.

चन्द्रवंश (च° + वंश) m. *das Mondgeschlecht, das vom Monde abstammende Königsgeschlecht* LIA. I,496. Anh. xvi. — Vgl. सूर्यवंश.

चन्द्रवक्त्रा (च° + वक्त्र) f. N. pr. einer Stadt VP. 386, N. 17. LIA. I, Anh. xi, N. 21.

चन्द्रवत्स (च° + वत्स) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 5,2732.

चन्द्रवत् (von चन्द्र) 1) adj. a) *schimmernd, golden:* राधः ṚV. 3,30,20. 5,57,7. *reich an Gold* TBr. 2,2,10,4. — b) *mondhell:* निशामुखान्यद्य न चन्द्रवन्ति Ghaṭ. 2. — 2) f. °वती N. pr. a) einer Tochter Sunâbha's und Gemahlin Gada's Hariv. 8762. 8779. einer Prinzessin Verz. d. B. H. No. 1198. Pańkat. 127,22. der Frau eines Töpfers Râǵa-Tar. 1,323. — b) einer Stadt Çuk. 43,20. einer Landschaft (vgl. चन्द्रावती) LIA. III, 153.

चन्द्रवर्ण (च° + वर्ण) adj. *von schimmernder, lichter Farbe* ṚV. 1, 165,12.

चन्द्रवर्त्मन् (च° + व°) n. N. eines Metrums (4 Mal – ⏑ – ⏑, ⏑⏑ – ⏑⏑⏑⏑ –) Colebr. Misc. Ess. II,160 (VII,17).

चन्द्रवर्मन् (च° + व°) m. N. pr. eines Königs der Kâmboǵa MBh. 1, 2668. 7,1487. eines von Samudragupta besiegten Fürsten LIA. II,952.

चन्द्रवल्लरी (च° + व°) f. = सोमवल्लरी (s. d.), nach Andern = ब्रह्मीशाक Bhar. zu AK. 2,4,5,3. ÇKDr.

चन्द्रवल्ली (च° + व°) N. verschiedener Pflanzen: 1) = प्रसारणी. — 2) = माधवी Râǵan. im ÇKDr. — 3) = सोमलता ÇKDr.

चन्द्रवसा (च° + व°) f. N. pr. eines Flusses Bhâg. P. 4,28,35. 5,19,18.

चन्द्रविन्दु (च° + वि°) m. *das Nasalzeichen* ँ Haught.

चन्द्रविमल (च° + वि°) m. Bez. eines Samâdhi (*rein wie der Mond*) Vjutp. 18.

चन्द्रविमलसूर्यप्रभासश्री (च°, वि°, सू°, प्र°, श्री) m. N. pr. eines Buddha (*dessen Schönheit so fleckenlos wie der Mond und so glänzend wie die Sonne ist*) Lot. de la b. l. 242.

चन्द्रविहंगम (च° + वि°) m. *Ardea nivea* Trik. 2,5,24.

चन्द्रव्रत (च° + व्रत) n. *das Mondgelübde* (s. चान्द्रायण) ÇKDr. nach der Smṛti.

चन्द्रशर्मन् (च° + श°) m. N. pr. eines Brahmanen LIA. II,800.

चन्द्रशाला (च° + शाला) f. 1) *Zimmer auf dem Dache eines Hauses* H. 995. Hâr. 121. Ragh. 13,40. त्रिचन्द्रशाला भवेद्वलभी Varâh. Bṛh. S. 55 (54),25.27. — 2) *Mondschein* Trik. 1,1,87. Eher ist anzunehmen, dass चन्द्रिका die Bed. von चन्द्रशाला 1. habe.

चन्द्रशालिका f. = चन्द्रशाला 1. Trik. 2,2,5.

चन्द्रशिला (च° + शि°) f. 1) *ein best. Edelstein* (s. चन्द्रकान्त) Bhaṭṭ. 11,15. — 2) N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2629.

चन्द्रशुल्का (च° + शु°) m. N. eines der 8 Upadvîpa in Ǵambudvîpa Bhâg. P. 5,19,30.

चन्द्रशूर (च° + शूर) n. *eine best. Frucht* (फलविशेष), = चन्द्रिका, कारवी, चर्महन्त्री, नन्दनी, पशुमेहनकारिका, भद्रा, vulg. हालिम् (*Gartenkresse, Lepidium sativum* nach Haught.) Bhâvapr. im ÇKDr.

चन्द्रशेखर (च° + शे°) m. 1) Beiw. und Bein. Çiva's (vgl. चन्द्रचूड) AK. 1,1,1,26. Hariv. 14838. Kumâras. 5,58. — 2) N. pr. eines Fürsten, dessen Minister der Vater des Verfassers des Sâhitjadarpaṇa war, Sâh. D. 18,19. Nach Ballantyne N. pr. dieses Ministers selbst. — 3) N. pr. eines Berges: विशेषतः कलियुगे वसामि चन्द्रशेखरे ॥ इत्यागमे शिववाक्यम् ÇKDr.

चन्द्रशेखरचम्पूप्रबन्ध (च° + च° - प्र°) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 826.

चन्द्रश्री (च° + श्री) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473.

चन्द्रसंज्ञ (च° + संज्ञा) m. *Kampfer* AK. 2,6,3,32.

चन्द्रसंभव (च° + संभव) 1) m. *der Sohn des Mondes*, Bein. Budha's (*Mercurs*) Wils.; vgl. चन्द्रज u. s. w. — 2) f. आ *kleine Kardamomen* Çabdak. im ÇKDr.

चन्द्रसरस् (च° + स°) n. *Mondsee*, N. pr. eines Sees Pańkat. 159,20.

चन्द्रसुत (च° + सुत) m. = चन्द्रज Varâh. Bṛh. S. 7,6. 104,55. L. Ǵât. 2,16.

चन्द्रसुरस (च° + सु°) m. *Vitex Negundo Lin.* Ratnam. 110. — Wohl eine falsche Form, entstanden aus चेन्द्रसुरसः d. i. च (*und*) इन्द्रसुरसः.

चन्द्रसूर्यजिह्मीकरप्रभ (च° - सू° - जि° + प्रभा) m. N. pr. eines Buddha (*dessen Glanz Mond und Sonne verdunkelt*) Lalit. 281 (°जिष्मीकर°).

चन्द्रसूर्यप्रदीप (चन्द्र - सूर्य + प्र°) m. N. pr. eines Buddha (*Mond und Sonne erleuchtend*, Lot. de la b. l. 11. fgg. 330. 333. — Vgl. चन्द्रार्कदीप.

चन्द्रसेन (च° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Samudrasena, MBh. 1,6991. 2,1098. 7,6912. 7009.

चन्द्रहन् (च° + हन्) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 2289. 12939.

चन्द्रहनु (च° + हनु) m. desgl. Hariv. 12939.

चन्द्रहर्तृ (च° + ह°) m. desgl. MBh. 1,2673. Hariv. 2286. 14288.

चन्द्रहास (च° + हास) 1) m. a) *Schwert* (vgl. चन्द्रभास) AK. 2,8,2,57. H. 782. an. 4,326. fg. Med. s. 51. Râvaṇa's *Schwert* H. an. Med. °हासक Wollheim, Myth. 57. — b) N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. 117. — 2) f. आ *Cocculus cordifolius Dec.* (गुडूची) Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *Silber* Râǵan. im ÇKDr.

चन्द्राकर (चन्द्र + आकर) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,5.

चन्द्राग्र (चन्द्र + अग्र) adj. *schimmernden Anfang habend:* द्यावः Ṛv. 5,41,4.

चन्द्रातप (च° + आतप) m. 1) *Mondschein* H. 107. — 2) *eine offene, mit einem blossen Dach versehene Halle* Çabdar. im ÇKDr.

चन्द्रात्मज (च° + आत्मज) m. *der Sohn des Mondes, der Planet Mercur* H. 117, Sch. Varâh. Bṛh. S. 103,5.

चन्द्रानन (च° + आनन) *mondantlitzig*, m. Bein. Skanda's MBh. 3, 14632.

चन्द्रापीड (च° + आपीड) m. 1) Bein. Çiva's (vgl. चन्द्रचूड) Trik. 1,1, 45. — 2) N. pr. eines Sohnes des Ǵanameǵaja Hariv. 11065. fg. eines Königs von Kaçmîra, Bruders des Târâpîḍa, Râǵa-Tar. 4,45. 5,277 (von Troyer missverstanden). Reinaud, Mém. sur l'Inde 189. fg. N. pr. eines Sohnes des Königs Târâpîḍa Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,583.

चन्द्राय् (von चन्द्र), चन्द्रायते *den Mond darstellen:* चन्द्रायते शुक्लरुचापि हंसः Sâh. D. 276,1.

चन्द्रार्कदीप (चन्द्र - अर्क + दीप) m. N. pr. eines Buddha, = चन्द्रसूर्यप्रदीप Lot. de la b. l. 16. 337.

चन्द्रार्ध (च° + अर्ध) m. *Halbmond* Hariv. 3533. 4690. R. 1,28,25. Suçr. 2,60,20. °चूडामणि (vgl. चन्द्रचूड) Bein. Çiva's Hit. I,207. °मौलि desgl. Prab. 1,ult. °कृतशेखर von einem Büsser, der Çiva's Aussehen nachahmt Vet. 13,6.

चन्द्रावती (von चन्द्र) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes Colebr. Misc. Ess. II,215. — Vgl. चन्द्रवती u. चन्द्रवत्.

चन्द्रावर्ता (चन्द्र + आवर्त) f. Name eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑–, ⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑–) Colebr. Misc. Ess. II,161 (X,1).

चन्द्रावली (चन्द्र + आव°) f. N. pr. einer der Gespielinnen Kṛshṇa's Uǵǵvalanîlamaṇi im ÇKDr.

चन्द्रावलोक (च° + अव°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 386, N. 19.

चन्द्राश्व (च° + अश्व) m. N. pr. eines Sohnes des Dhundhumâra Hariv. 706. VP. 362.

चन्द्रास्पदा (चन्द्र + आस्पद) f. N. einer Pflanze, = कर्कटशृङ्गी Râǵan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

चन्द्राह्वय (च° + आह्वय) m. *Kampfer* Trik. 2,6,39.

चन्द्रिका f. s. u. चन्द्रक.

चन्द्रिकाद्राव (च° + द्राव) m. *ein best. Edelstein* (*bei Mondschein schmelzend*, s. चन्द्रकान्त) Râǵan. im ÇKDr.

चन्द्रिकापायिन् (च° + पा°) *Mondschein trinkend*, m. *der Vogel* Ḱakora Râǵan. im ÇKDr.

चन्द्रिकाम्बुज (च° + अम्बुज) n. *bei Mondschein blühender weisser Lotus* Râǵan. im ÇKDr.

चन्द्रिन् (von चन्द्र) 1) adj. *golden; Gold besitzend:* रथः VS. 21,31. हिरण्यैश्चन्द्री यजति प्रचेताः 20,37. — 2) m. *der Sohn des Mondes, der Planet Mercur* Varâh. Bṛh. S. 103,12.

चन्द्रिमा f. *Mondschein* Vâḱasp. beim Sch. zu H. 106. AK. 1,1,2,18, Sch. — Gebildet von चन्द्र nach der Analogie von पूर्णिमा.

चन्द्रिल (von चन्द्र) m. 1) *Barbier* Trik. 2,10,4. Med. l. 89. — 2) Bein. Çiva's Med. — 3) *eine best. Gemüsepflanze* (s. वास्तूक) Med.

चन्द्रेष्टा (च° + इष्टा) f. *eine Gruppe bei Nacht blühender Nymphaeen* (*Geliebte des Mondes*) Râǵan. im ÇKDr.

चन्द्रोदय (च° + उदय) 1) m. a) *Mondaufgang* H. an. 4,221. चन्द्रोदयस्य कथाः Suçr. 2,485,21. Vgl. प्रबोधचन्द्रोदय. — b) *eine nur oben gedeckte Halle* H. 681. H. an. — c) *ein best. medicinisches Präparat* H. an. Sârakaumudî und Sukhabodha im ÇKDr. — d) N. pr. eines Kriegers auf Seiten der Pâṇḍava MBh. 7,7012. — 2) f. आ *ein best. Augenmittel* Ḱakrapâṇidatta im ÇKDr.

चन्द्रोन्मीलन (च° + उन्मीलन) n. Tit. einer Schrift Verz. d. B. H. No. 903.

चन्द्रोपल (चन्द्र + उपल) m. *Mondedelstein* (s. चन्द्रकान्त) H. 1067.

चन्धनि s. श्रोपचन्धनि.

चप्, चपति *beruhigen, besänftigen* Dhâtup. 11, 5. चपयति *zerreiben, einen Teig anrühren* oder übertr. *betrügen* (परिकल्कन; vgl. कल्क, कल्कन) 32, 82.

चपट m. = चपेट AK. 2,6,2,35, Sch.

चपल (von कम्प्) Uṇ. 1, 110. 1) adj. (f. श्रा) mit कृतादि compon. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. mit einem im loc. gedachten nom. compon. gaṇa शौण्डादि zu 40. Das adv. behält im comp. vor einem adj. seinen Ton gaṇa विस्पष्टादि zu 6, 2, 24. *sich hinundherbewegend, beweglich, schwankend; rasch zu Werke gehend; leichtfertig, leichtsinnig, unbesonnen; unbeständig,* = चल, तरल, श्रनवस्थित, शीघ्र, चिकुर, दुर्विनीत AK. 1, 1, 1, 60. 3, 1, 46. H. 1455. 1470. 476. an. 3, 646. Med. l. 88. Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç. 2, 117. = विकल Çabdar. im ÇKDr. (नौः) घूर्णते चपलेव स्त्री मत्ता Matsjop. 42. चपलायताक्षी Kaurap. 9. गतं शैशवाच्चपलं Ragh. 11, 8. कुल्याम्भोभिः पवनचपलैः ad Çâk. 14. श्रतिचपल (वायु) Pańkat. 190, 12. श्रारोहच्चपलः कृष्णः कदम्बशिखरम् Hariv. 3652. मानुष्यं जलविन्दुलोलचपलम् Hit. I, 146. श्री MBh. 13, 3861. Çântiç. 2, 11. मूढो नैकृतिकश्चापि चपलश्च MBh. 3, 13848. R. 3, 41, 2. 4, 17, 7. Çâk. 30, 12. Hit. 24, 1. स्त्रियः 1, 111. R. 3, 51, 33. गवारूढेषु चपलः *schnell bei der Hand Kühe zu bespringen* Hariv. 4104. In comp. mit dem, woran sich die *Beweglichkeit u. s. w.* äussert. ज्याचपलं धनुः Hariv. 5661. जघनचपला (= पुंश्चली) Pańkat. I, 189. विहाराचारचपलं सर्पसत्त्वं विदुर्नरम् Suçr. 1, 335, 19. न पाणिपादचपलो न नेत्रचपलोऽनृजुः । न स्याद्वाक्चपलश्चैव M. 4, 177. MBh. 14, 1251. — 2) m. *a) ein best. Thier* (मूषिक) Suçr. 2, 278, 3. — *b) Fisch* H. an. Med. — *c) schwarzer Senf* (क्षव) Râǵan. im ÇKDr. — *d) Quecksilber* AK. 2, 9, 100. Trik. H. 1050, Sch. H. an. Med. Vaiǵ. — *e) eine Art Parfum,* = चोरक H. an. Med. *Dieb* Wils. — *f) ein best. Stein* (प्रस्तरान्तर) H. an. Med. — *g)* N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 231. eines übermenschlichen Wesens Hariv. Langl. I, 513. — 3) f. श्रा *a) Blitz* AK. 1, 1, 2, 11. Trik. H. 1105. H. an. (lies चपला st. चञ्चला). Med. Hâr. 58. Gît. 7, 23. — *b) langer Pfeffer* AK. 2, 4, 2, 15. Trik. H. ç. 101. H. an. Med. Ratnam. 46. — *c) Zunge* Çabdaḱ. im ÇKDr. — *d) ein untreues Weib* Trik. H. an. Med. Davor bewahrt ein fem. in einem adj. comp. seinen Geschlechtscharakter nach gaṇa प्रियादि zu P. 6, 3, 34. Vop. 6, 13. — *e) ein berauschendes Getränk* (मदिरा) und insbes. *die berauschenden Spitzen vom Hanf* (विजया) Râǵan. im ÇKDr. — *f) Glück, die Göttin des Glücks* (vgl. u. 1.) Trik. H. an. Med. — *g)* Name zweier Metra Colebr. Misc. Ess. II, 73. 74. 119. 154. 158. — *h)* eine der Personificationen der 5ten Note As. Res. III, 70. — Vgl. चापल, चापलायन, चापल्य.

चपलक (von चपल) adj. *leichtfertig, unbesonnen* Hariv. 4546.

चपलता (wie eben) f. *Leichtfertigkeit, Unbesonnenheit* Hit. 49, 15. Sâh. D. 64, 6. 73, 14.

चपलताशय m. *Indigestion, Blähungen* Trik. 2, 6, 14. Fehlt sowohl im ÇKDr. als auch bei Wilson. Unter श्रजीर्ण führt ÇKDr. nach derselben Aut. पलताशय (indem च als Partikel zum Vorhergehenden gezogen wird) auf, welches aber an seiner Stelle weder im ÇKDr. noch bei Wilson erscheint. Die von uns aufgenommene Form lässt sich etym. (चपलता + श्राशय) erklären, die andere schwerlich.

चपलाङ्ग (चपल + श्रङ्ग) m. *Delphinus gangeticus* Hâr. 77.

चपलाजन (च° + जन) m. *ein unbeständiges Weib* und *die Göttin des Glücks* Çiç. 9, 16.

चपलाय् (von चपल), °यते *beweglich, leichtfertig u. s. w. werden* gaṇa भृशादि zu P. 3, 1, 12.

चपेट m. *die Hand mit ausgestreckten Fingern* AK. 2, 6, 2, 35. H. 596. an. 3, 159. चपेटाघात m. und चपेटिका f. *ein Schlag mit der flachen Hand* Wils. — Vgl. चर्पट, चपट.

चप्य n. *ein best. Opfergeräth* VS. 19, 88. Çat. Br. 12, 7, 2, 13. 9, 1, 8.

चम्, चमति *schlürfen* Dhâtup. 13, 26. Vop. 8, 65; श्रचमीत् 66; श्रचमि impers. 24, 6. चमसः कस्माच्चमन्त्यस्मिन् Nir. 10, 12. चचाम मधुमाध्वीकम् Bhaṭṭ. 14, 94. Fälschlich in Verb. mit festen Speisen (indem श्रदन im Dhâtup. in seiner weiten Bed. gefasst wird): मांसं चेमुः ebend. 53. — चम्नोति ved. Dhâtup. 27, 27. — caus. चामयति 19, 69. Vop. 18, 22.

— श्रा, श्राचामति P. 7, 3, 75 nebst Vârtt. Vop. 8, 66; श्राचामि impers. 11, 7. 24, 6. *einschlürfen:* श्रपः Çat. Br. 1, 7, 4, 17. 14, 1, 1, 29. M. 2, 60. 5, 189. Mit Ergänzung von श्रपः Çat. Br. 14, 9, 2, 15. 3, 13. TBr. 2, 1, 4, 7. Çâńkh. Çr. 2, 7, 18. Ḱhând. Up. 2, 12, 2. 5, 2, 7. 6, 13, 2. M. 5, 144. 145. Prab. 69, 12. 14. श्राचम्य M. 2, 51. 222. 3, 217. 264. 5, 86. 87. R. 2, 52, 73. Bhâg. P. 6, 8, 4. श्राचान्तः (mit act. Bed.) पुनराचामेत् Gobh. 1, 2, 37. Âçv. Gṛhj. 4, 7. M. 2, 70. 3, 251. 5, 138. 143. Jâǵń. 1, 196. श्राचान्तोदक Gobh. 1, 1, 2. 3, 8, 17. *den Mund ausspülen mit* (instr.): श्रनुष्णाभिरफेनाभिरद्भिस्तीर्थेन — सर्वदाचामेत् M. 2, 61. Uneig. *einschlürfen so v. a. rasch verschwinden machen:* श्राकाशवायुः — श्राचामति स्वेदजलान्मुखे ते Ragh. 13, 20. 9, 68. ते ह्याः — दारुकेण प्रचोदिताः । पन्थानमाचेमुरिव ग्रसमाना इवाम्बरम् MBh. 5, 2978. — caus. *Wasser schlürfen lassen:* तृप्तानाचामयेत् M. 3, 251. 5, 142. — Vgl. श्राचमन fgg., श्राचाम fgg.

— श्रन्वा *nach Jemand den Mund ausspülen:* श्राचमनीयेनान्वाचामति Âçv. Gṛhj. 1, 24.

— पर्या, partic. पर्याचान्त in Verb. mit श्रन्न *Speise, nach der sich Jmd schon den Mund gespült hat,* M. 4, 212.

— समा *Wasser schlürfen:* स्वे स्वे तीर्थे समाचम्य MBh. 13, 5063.

— वि, विचमति Vop. 8, 66.

चमक m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7, 289.

चमकसूक्त n. Bez. *der Sprüche* (सूक्त) VS. 18, 1—27 wegen der Wiederholung der Worte च मे, Sâj. zu Çat. Br. 10, 1, 5, 3.

चमत्करण n. *das Bewundern* Sâh. D. 24, 12. — चमत् *Ausruf der Verwunderung* + करण.

चमत्कार m. 1) *Bewunderung, Erstaunen, Ueberraschung* Trik. 1, 1, 128. चमत्कारश्चित्तविस्ताररूपो विस्मयापरपर्यायः Sâh. D. 23, 14. 6, 12. 17. 18. इदं ते लोभान्धस्य चेष्टितं चेतसि चमत्कारमातनोति Prab. 76, 15. सकलजगत्त्रयहृदयचमत्कारकारिचरितानाम् Kathâs. 22, 257. सचमत्कारम् adv. 147. चमत्कारचन्द्रिका f. Titel einer Grammatik Verz. d. B. H. No. 780. — 2) *Achyranthes aspera* (s. श्रपामार्ग) Çabdar. im ÇKDr.

चमत्कारित (von चमत्कार) adj. *in Erstaunen versetzt:* विचित्रचरितोल्लेखचमत्कारितचेतन Kathâs. 25, 225.

चमत्कारिन् (च° + का°) adj. *in Staunen versetzend:* चित्त° Verz. d.

B. H. No. 833.

चमत्कृति f. = चमत्कार 1. Vṛndâvanaç. in Haeb. Anth. 430, Çl. 4.

चमर Uṇ. 3, 131. 1) m. *Bos grunniens*, ein wegen seines buschigen Schweifes, der als Fliegenwedel zu den Insignien der Könige gehört, hoch in Ehren stehendes Thier, AK. 2, 5, 10. H. 1294. Râǵan. im ÇKDr. MBh. 3, 12245. R. 2, 29, 8. 3, 15, 4. Çâk. 144, v. l. ein Sumpfthier Suçr. 1, 204, 10. 205, 2. Häufig f. चमरी als Epicönum (vgl. मक्षिषी) H. an. 3, 554. Med. r. 153. Kumâras. 1, 13. 49. Megh. 54. Varâh. Bṛh. S. 70, 1. Bhâg. P. 3, 10, 21. 8, 2, 20. Çiç. 4, 60. केशेषु चमरीं हन्ति Cit. beim Sch. zu P. 2, 3, 36, Vârtt. 5. — 2) *der als Fliegenwedel gebrauchte Schweif des Bos grunniens*, m. H. ç. 139. H. an. MBh. 2, 1861. H. 61. n. Med. MBh. 12, 3683. पवनचमरैर्वीज्यमानः Bhartṛ. 3, 93. Vgl. चामर. — 3) *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 180. — 4) m. N. pr. eines Daitja H. an. — 5) f. ई *ein zusammengesetzter Stiel* Trik. 2, 4, 5. Med.

चमरपुच्छ (च° + पु°) 1) n. *der Schweif des Bos grunniens* ÇKDr. Wils. — 2) m. (*den Schweif eines Kamara habend*) *ein best. in Höhlen wohnendes Thier*, viell. *Fuchs* (कोकाड) Râǵan. im ÇKDr.

चमरिक (von चमर) m. *Bauhinia variegata Lin.* (कोविदार) AK. 2, 4, 2, 3.

चमस (von चम्) 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 35. Siddh. K. 249, b, 7. *Trinkschale, Becher.* Nach Stellen der Brâhmaṇa und nach den Erklärern sind die beim Opfer gebrauchten Gefässe dieses Namens in der Regel viereckig, von Holz und mit einem Stiele versehen; zuweilen auch von anderer eckiger oder runder Form. Sâj. zu Ait. Br. 8, 17. Sch. zu Kâtj. Çr. S. 182, 4. 60, 14. fgg. Nir. 10, 12. 12, 38. Uṇ. 3, 116. Med. s. 20. ṚV. 1, 20, 6. 110, 3. य इन्द्र चमसेष्वा सोमश्चमूषु ते सुतः 8, 71, 7. एष यश्चमसो देवपानस्तस्मिन्देवा अमृता मादयन्ते 10, 16, 8. 68, 8. 96, 9. 101, 8. VS. 23, 13. AV. 7, 73, 8. 18, 3, 54. Ait. Br. 8, 17. Çat. Br. 5, 1, 2, 19. 4, 3, 5, 18. 11, 4, 2, 16. 13, 2, 7, 8. होतुः 4, 2, 1, 29. 4, 2, 17. होतृ° Ait. Br. 2, 20. Çat. Br. 3, 9, 3, 16. मैत्रावरुण° 26. TS. 6, 4, 3, 4. यजमान° Ait. Br. 7, 33. उद्° Çat. Br. 7, 2, 4, 1. औदुम्बरेण चमसेन चतुःस्रक्तिना 7, 2, 11, 2. zehn an der Zahl Sch. zu Kâtj. Çr. 9, 9, 23. — M. 5, 116. 6, 53. Jâǵñ. 1, 183. R. 1, 32, 10. Bhâg. P. 3, 13, 35. Prab. 21, 11. Nirgends neutr. Nach Bhar. zu AK. 3, 6, 4, 10 auch f. चमसी ÇKDr. — 2) *eine Art Backwerk*, m. Gauḍa zu H. 400. = पर्पट, पिष्टभेद, लड्डुक Aǵapâla im ÇKDr. f. ई Trik. 3, 3, 420. H. 400. Med. das f. (AK. 3, 6, 4, 10) bedeutet nach dem Sch. zu AK. und nach Bhâvapr. auch *Erbsenmehl*. चमसी im comp. nach einem im gen. gedachten Worte gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. — 3) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. eines Sohnes des Ṛshabha Bhâg. P. 5, 4, 11. — 4) = चमसोद्भेद MBh. 3, 5053.

चमसाध्वर्यु (च° + अध्वर्यु) m. *der mit den Trinkgefässen beschäftigte Liturg* AV. 9, 6, 51. Çat. Br. 3, 9, 3, 16. 4, 2, 1, 23. 29. TS. 6, 4, 3, 3. Âçv. Gṛhj. 1, 23.

चमसि f. = चमसी *eine Art Backwerk* H. 400, v. l. Hâr. 215.

चमसिन् (von चमस) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

चमसोद्भेद (च° + उद्भेद) m. N. pr. eines Wallfahrtsortes, geheiligt durch das *Wiederhervorbrechen* der Sarasvatî an diesem Orte, LIA. I, 546, N. 1. एष वै चमसोद्भेदो यत्र दृश्या सरस्वती MBh. 3, 10340. 5054. 9, 2060. Auch चमसोद्भेदन n. 3, 8345.

चमीकर, °करोति *die Sprüche mit* च मे (s. चमकसूक्त) *über Etwas sprechen* TS. 5, 7, 3, 3.

चमीकार (von चमीकर) adj. *das* चमकसूक्त *sprechend*: ऋषयः Ind. St. 3, 459, 15.

चमू f. Uṇ. 1, 81. 1) loc. चमू, चम्वि; du. चम्वा, चम्वोस्; pl. चम्वस्; *Schüssel*; in der Regel heisst so *das Gefäss* (meist ein Paar, du.) *in welches der Soma abfliesst*: चमू सुतं सोमम् ṚV. 8, 4, 4. 65, 10. 9, 46, 3. पुनानश्चमू जनयन्मतिम् 107, 18. 10, 24, 1. अदब्धेव्यग्रे हविरास्ये ते स्रुचीव घृतं चम्वीव सोमः 91, 15. अयं सोमश्चमू सुतो ऽमत्रे परि षिच्यते 5, 51, 4. du.: उच्छिष्टं चम्वोर्भर सोमं पवित्र आ सृज 1, 28, 9. मही समैरच्चम्वा समीची 3, 55, 20. 6, 57, 2. 9, 72, 5. 86, 47. 96, 20. 21. परि स्रव चम्वोः पूयमानः 97, 48. pl.: त्वष्टारमिन्द्रो जनुषाभिभूयामुष्या सोममपिबच्चमूषु 3, 48, 4. 8, 2, 8. 71, 7. 8. सोमश्चमूषु सीदति 9, 20, 6. 93, 3. 97, 21. Bildlich können *die beiden grossen Behälter des Lebenden, Himmel und Erde*, चम्वौ genannt werden Naigh. 3, 30; in keiner vedischen Stelle aber dürfte die Annahme dieser Bed. nothwendig sein. — 2) *Grab* (?) Çat. Br. 13, 8, 2, 1. शववश्चामायः (शवचम्वाम°?) संस्नुताः Çâṅkh. Çr. 14, 22, 19. चमूशब्दः सेनावचन इह लक्षणया समुदाये श्मशाने या अपः संस्नुताः Sch. — 3) *Heer, Heeresabtheilung* AK. 2, 8, 2, 46. H. 746. Med. m. 12. Bhag. 1, 3. MBh. 14, 1792. R. 1, 74, 16. Megh. 44. Bhâg. P. 9, 24, 66. Im System: *ein Heer von 729 Elephanten, 729 Wagen, 2187 Reitern und 3645 Fusssoldaten* MBh. 1, 292. AK. 2, 8, 2, 49. H. 748.

चमूचर (चमू *Heer* + चर) m. *Krieger* Wils.

चमूनाथ (चमू + नाथ) m. *Heerführer* Varâh. Bṛh. S. 16, 8. 45, 12. 67, 47. एकादश° Bhâg. P. 4, 26, 3.

चमूप (चमू + प) m. dass. Varâh. Bṛh. S. 10, 4. 16, 14.

चमूपति (चमू + पति) m. dass. MBh. 3, 669. 671. 6, 2004. Varâh. Bṛh. S. 50, 21. 67, 41. 65. असुराणाम् Bhâg. P. 8, 10, 16. सर्वासुर° 23, 12. हरि° R. 6, 16, 32. Ragh. 13, 74.

चमूरु m. *eine Hirschart* AK. 2, 5, 9. H. 1294. — Vgl. समूरु.

चमूषद् (चमू + सद्) adj. *in der Schüssel befindlich* ṚV. 1, 14, 4. चमूषदश्चमसा इन्द्रपानाः 64, 9. 9, 8, 2. 78, 2. 96, 19. 10, 43, 4.

चमूहर (चमू + हर) m. N. pr. eines der Viçve Devâs MBh. 13, 4360.

चम्प्, चम्पयति *gehen* Dhâtup. 32, 76, v. l. für क्रम्प्. — Vgl. कम्प्, चपल.

चम्प 1) m. *a*) *Bauhinia variegata Lin.* (s. कोविदार) Çabdam. im ÇKDr. — *b*) N. pr. eines Sohnes des Pṛthulâksha (Harita Bhâg. P.) und Gründers der Stadt Kampâ Hariv. 1699. VP. 445. Bhâg. P. 9, 8, 1. — 2) f. आ N. pr. einer Stadt in Aṅga (das heutige Bhâgalpur oder in der Nähe davon gelegen) LIA. I, 143, N. 1. Trik. 2, 1, 16. 3, 3, 252. H. 976. MBh. 3, 8141. 8156. 17151. 13, 2376. Roth, Zur L. u. G. d. W. 60. Burn. Intr. 149. gegründet von Kampa Hariv. 1699. VP. 445. Bhâg. P. 9, 8, 1 (चम्पापुरी). = मालिनी Hariv. 1699. MBh. 12, 134. fg. Residenz Karṇa's ebend. चम्पाधिप m. Bein. Karṇa's H. 711. चम्पेश desgl. Trik. 2, 8, 19. चम्पां चम्पकमालिनीम् MBh. 13, 2359. लोमपादस्य नगरीं चम्पां चम्पकमालिनीम् R. 1, 17, 35. Residenz Brahmadatta's Schiefner, Lebensb. 234 (4). अङ्गाः = वङ्गाश्चम्पोपलक्षिताः H. 957. Nach dem gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82 ist चम्पा nach चम्प (= चम्पक?) benannt.

चम्पक 1) m. *Michelia Champaka Lin.*, ein Baum mit stark riechen-

der gelben Blüthe, AK. 2,4,2,44. Trik. 2,4,18. H. 1146. MBh. 3,11572. 13,2359. R. 1,17,35. 3,17,11. Suçr. 1,103,12. 171,7. 2,286,2. Hit. 17, 22. Bhâg. P. 3,15,19. Lalit. 201 u. s. w. n. *die Blüthe* Suçr. 1,223,21. MBh. 4,261. Sâh. D. 41,14. चम्पकदामगौरी MBh. 15,668. Kaurap. 1. — 2) m. *ein best. Parfum* Varâh. Bṛh. S. 76,18. — 3) m. *ein best. Theil der Brodfrucht* (पनसफलकोषैकदेशावयव) ÇKDr. Vgl. चम्पकालु u. s. w. — 4) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 964. Râǵa-Tar. 7,1120. 1179.1600. °प्रभु N. pr. des Vaters des Kalhaṇa Râǵa-Tar. in den Unterschrr. LIA. II,18. — 5) N. pr. eines Landes Schiefner, Lebensb. 245 (15). Vjutp. 102. — 6) f. आ N. pr. einer Stadt: चम्पकाभिधानायां नगर्याम् Hit. 27,10. Verz. d. B. H. 114,2. Vgl. चम्पा, चम्पकवती. — 7) n. *die Frucht von einer Art Pisang* (कदलीफलविशेष, vulg. चाँपाकला) Râǵan. im ÇKDr.

चम्पकगन्ध (च° + गन्ध) n. *eine Art Weihrauch* Varâh. Bṛh. S. 76, 12. °गन्धि oder °गन्धिन् v. l.

चम्पकचतुर्दशी (च° + च°) f. Bez. eines Festtages, *des 14ten Tages* in der lichten Hälfte des Monats Ǵjaishṭha, As. Res. III,283.

चम्पकमाला (च° + माला) f. Name eines Metrums (4 Mal —⏑⏑——, —⏑⏑——) Çrut. 16. Colebr. Misc. Ess. II,159 (V,6).

चम्पकरम्भा (च° + र°) f. *eine Art Pisang* (सुवर्णकदली) Râǵan. im ÇKDr.

चम्पकवती (von चम्पक) f. N. pr. eines Waldes in Magadha Hit. 17,13 (v. l. °कावती, °कावली). einer Stadt 27,10, v. l. Nach P. 6,3,119 wäre चम्पकावती die richtige Form.

चम्पकारण्य (च° + अरण्य) n. Kampaka-*Wald*, N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 3,8111.

चम्पकालु m. *der Brodfruchtbaum* Bhûripr. im ÇKDr. — Vgl. चम्पकोल्व, चम्पालु, चम्पक 3.

चम्पकावती f. und चम्पकावली (च° + आवली) f. s. u. चम्पकवती.

चम्पकुन्द (च° + कुन्द) m. *ein best. Fisch* (vulg. चाँदकुडा) Râǵav. im ÇKDr.

चम्पकोल्व (च° + उल्व) m. *der Brodfruchtbaum* Trik. 2,4,16. चम्पकोष (च° + कोष) ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut. — Vgl. चम्पकालु, चम्पालु.

चम्पालु m. dass. Çabdar. im ÇKDr.

चम्पावती f. N. pr. einer Stadt, = चम्पा Çabdar. im ÇKDr. Vgl. LIA. I,51.

चम्पू f. *eine Gattung rednerischer Composition, Verse* (पद्य) *mit Prosa* (गद्य) *gemischt* Colebr. Misc. Ess. I,105.135. Trik. 3,2,22. चम्पुरामायण (sic) von Lakshmaṇa-Kavi und चम्पूभारत von Ananta-Bhaṭṭa-Kavi; beide zu Pûṇa gedruckt 1852. — Vgl. गङ्गा°, नल°, चन्द्रशेखरचम्पूप्रबन्ध.

चम्पोपलक्षित s. u. चम्पा (चम्प).

चम्ब्, चम्बति *gehen* Vop. in Dhâtup. 11,35.

चम्रिष् f. nach Sâj. so v. a. चमसेषवस्थिता इषः. एष प्र पूर्वीरव तस्य चम्रिषो ऽत्यो न योषामुदयंस्त भुर्वणिः ṚV. 1,56,1.

चम्रीष adj. nach Sâj. so v. a. चम्वामवस्थितः. चम्रीषो न शवसा पाञ्चजन्यः ṚV. 1,100,12.

चय्, चयते *gehen* Dhâtup. 14,5. — Vgl. 3. चि.

1. चय (von 1. चि) m. P. 3,3,56, Sch. gaṇa वृषादि zu 6,1,203. 1) *aufgeschichtetes Holz:* यज्ञांश्च सचयानलान् Hariv. 2161. — 2) *Aufwurf von Erde, Wall* AK. 2,2,2. H. 980. Med. j. 20. (प्राकारेण) चयाट्टालकशोभिना MBh. 3,11699. (पुरी) चयाट्टालककेयूरा Hariv. 3098. 6535. प्राकारेण — चयमूर्ध्नि निविष्टेन 8947. वप्रैः श्वेतचयाकारैः R. 5,9,15. (पुरी) येष्टव्या चेष्टकाचयैः Hariv. 5263. (निवेशाः) बहुपांशुचयाः R. 2,80,18. पाषाणचयनिबद्धे कूपे Pańkat. 211,5. Nach H. an. = प्राकार und पीठ (daher die Bed. *Stuhl, Sitz* bei Wilson), aber offenbar haben beide Wörter in dem Wörterbuch, welches H. an. zu Grunde lag, nur eine Bed. bezeichnet, wie auch H. 980 चय durch प्राकारस्य पीठभूः *Unterlage einer Mauer* erklärt wird. — 3) *Haufe, Menge, Masse* AK. 2,5,40. H. 1411. H. an. Med. (समूह und समाहृति). अस्थि° Mârk. P. 21,86. अद्रि° MBh. 3,16426. नीलाश्मचयसंघातैः Hariv. 5364. तुषार° R. 4,44,59. कुसुम° Gît. 11,16. नीलाभ्र° MBh. 3,15836. R. 1,28,25. Gît. 7,23. नीलाञ्जन° Hariv. 3640. R. 4,39,21. 6,20,11.15. 78,9. कचानाम् Bhartṛ. 1,5. चमरी° Çiç. 4,60. भ्रमर° Gît. 12,21. Kaurap. 34. अङ्गुलि° *die Finger* Varâh. Bṛh. S. 50,8.25. नाम्नाम् MBh. 13,1126. भोग° 5,743. तिङ्बन्तचयो वाक्यम् AK. 1,1,5,3. In der Med. *Anhäufung, Ueberfülle* (der Dosha, s. संचय) Suçr. 1,5,8. 79,15. 287,14. 2,372,5. रथ्यचय *ein Gespann Pferde* Daçak. 8,5. — 4) *the more or augment by which each term increases, the common increase or difference of the terms* Colebr. Alg. 52. — Vgl. अग्निचय.

2. चय (von 3. चि) adj. *rächend, strafend* in ऋणंचय und वृतंचय.

चयक adj. = चये कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5,2,64.

चयन (von 1. चि) n. *das Schichten* (des Holzstosses u. s. w.) AV. 18, 4,37. Çat. Br. 9,5,2,11. 10,2,5,1. Kâtj. Çr. 16,6,14. — 2) *das aufgeschichtete Holz u. s. w.:* कृतो ऽग्निश्चयने यथैव Draup. 2,7. येन भागीरथी गङ्गा चयनैः काञ्चनैश्चिता MBh. 7,2249. शुशुभे चयनं तत्र दक्षस्येव प्रजापतेः 14,2634.2633. — Vgl. अग्निचयन.

चयनीय (wie eben) adj. *einzusammeln:* पुण्यम् Vop. 26,3.

चर्, चरति (ep. auch med.) Dhâtup. 15,51. चचार, चचर्थ (Bhâg. P. 4, 28,52), चेरे (Bhâg. P. 3,1,19); चरिष्यति, °ते; अचारीत्, (परि) चचारीत् (Khând. Up. 4,10,2); चरित्वा, चर्त्वा (MBh. 5,3790), चीर्त्वा (MBh. 13,495); चरितुम् (Çat. Br. 2,4,2,6. MBh. 1,1714. 3,10068. R. 2,21,23), चर्तुम् MBh. 3,10069. 13529. 13,5612. R. 3,14,15. Bhâg. P. 5,2,15), चरध्यै, चरितवे, चरसे; चरित (s. auch bes.), चीर्ण (s. auch bes.). 1) *sich regen, — bewegen, umherstreichen, gehen, fahren, wandern;* von Menschen, Vieh, Wasser, Schiffen, Gestirnen u. s. w.: य आस्ते यश्च चरति ṚV. 7,55,6. 1,113,5. यस्तिष्ठति चरति AV. 4,16,2. 7,108,2. देवानां स्पशे इह ये चरन्ति ṚV. 10,10,8. चरन्ति यन्नद्यस्तस्थुरापः 5,47,5. नावः 6,58,3. AV. 5,4,4. (दियुत्) त्वया चरति ṚV. 7,46,3. 9,41,3. आपो अनिमिषं चरन्तीः 1,24,6. 61,12. वयांसि (अन्तरिक्षे) AV. 11,10,8. मृगाः (वने) 12,1,49. गावः ṚV. 10,27,8. AV. 12,4,27. यद्विद्रूपाचरं मर्त्येषु ṚV. 10,95,16. सूर्याचन्द्रमसाभिचरतो वितर्तुरम् 1,102,2. अधानम् 113,3. चरत्पतत्रि 3,54,8. चरत् ध्रुवम् 10, 5,3. (वायुः) यो देवानां चरसि प्राणथेन VS. 11,39. ऊर्ध्वाभिश्च तिरश्चीभिश्च विद्युद्भिरर्हादाद्यश्चरन्ति Khând. Up. 7,11,1. ग्रामेण चचार Çat. Br. 4,1, 5,2. किमर्थमचारीः 14,6,10,1. येनैवार्थेन पुरुषश्चरेत्तं देव वदेत् Khând. Up.

5,11,6. इन्द्र इच्चरतः सखा । चरैवेति Ait. Br. 7,15. चराति चरतो भगः ebend. Kâtj. Çr. 8,6,38. Çâñkh. Çr. 14,50,4. स्वस्ति ते सूर्य चरसे (infin.) रथाय AV. 13,2,6. Ṛv. 1,92,9. 5,47,4. — जिताविदसि राजेन्द्र अन्तरिक्षे चराम्यहम् MBh. 1,3071. दिवा चरेयुः कार्यार्थं चिह्निता राजशासनैः M. 10, 55. स्तेनानाम् — निभृतं चरतां क्षितौ 9,263. कथमेका — चरिष्यति वने MBh. 3,2355. R. 1,3,5. 9,26. चरमाणस्तु सो ऽरण्ये MBh. 3,12655. समीक्ष्य वसुधां चरेत् M. 6,68. नक्तंचराश्चरन्ति Sâv. 5,74. वेदिं परितश्छायाश्चरन्ति Çâk. 75. अयोमुखानां शूलानामग्रे चरितुमिच्छसि R. 3,53,53. इतस्ततो ऽपि कपयश्चेरुरार्तस्य रामस्येव मनोरथाः Ragh. 12,59. कृष्णसारस्तु चरति मृगो यत्र स्वभावतः *umherstreichen, weiden* M. 2,23. मृगाणां चरतां वने Sâv. 5,74. M. 8,236. रूपं च तस्य देवस्य चरन्तमविदूरतः R. 1,41,26. कथं मत्स्याश्च सौवर्णाश्चरन्ति विमले जले 4,51,8. Wind, Sonne, Mond N. 24, 27. fgg. प्रविश्य सर्वभूतानि यथा चरति वायुः M. 9,306. चरति वह्निः *sich verbreiten* Varâh. Bṛh. S. 19,7. वियति चरतां ग्रहाणाम् 17,2. अत्र पूर्णिमादिने समुद्रवेला चरति Pañkat. 74,22. यत्र श्यामो लोहिताक्षो दण्डश्चरति पापहा M. 7,25. इन्द्रियाणां हि चरताम् *in Bewegung sein* Bhag. 2, 67. परिवादो हि ते देवि महाँल्लोके चरिष्यति R. 2,35,30. त्रयी च सम्यक्चरति Varâh. Bṛh. S. 19,11. — 2) *durchwandern, durchstreichen, durchlaufen:* सर्वं वापि चरेद्ग्रामम् M. 2,185. चेरुः पृथिवीम् 9,238. सरीसृपाश्च — चरन्ति पृथिवीम् R. 2,28,19. Hiḍ. 4,12. Draup. 1,3. 5,5. N. 17,4. 24, 19. R. 1,65,26. 3,7,13.18. 43,11. आदित्यचरिताँल्लोकान् Sund. 4,24. चरमाणः फलाहारः कृत्स्नं जगदिदम् MBh. 3,12927. Hariv. 4597. शिखी चरति भचक्रम् *durchläuft die ganze Ekliptik* Varâh. Bṛh. S. 46,15 (16). तां चरन्स नदीम् *dem Flusse entlang gehend* Hariv. 3632. पदवीं चरधम् *gehet dem Wege entlang, folget der Spur* Draup. 6,19. रागद्वेषवियुक्तैस्तु विषयानिन्द्रियैश्चरन् *den Sinnesobjecten nachgehend* Bhag. 2,64. — 3) *sich aufführen, sich verhalten; verfahren, handeln:* उभे एनं द्विष्टो नभसी चरन्तम् *verabscheuen sein Benehmen* AV. 5,18,5. मिथुया 4,29,7. पाकेन मनसा Ṛv. 7,104,8. 1,158,2. य स्तायन्मन्यते चरन् AV. 4,16,1. चरन्तं पापयामुया Ṛv. 10,135,2. AV. 7,65,2. vom *Vollziehen der liturgischen Handlung* (vgl. u. प्र) Ait. Br. 1,11. Muṇḍ. Up. 1,2,5 (med.). चरन्तीनां च कामतः *derer die nach ihren Gelüsten verfahren* M. 5,90. एवं चरन् 9,324. नाहमेवं चरे लोके यथा त्वमभिमन्यसे MBh. 1,8442. त्वाम् — तथा चरन्तम् 3,1363. समैर्हि विषमं यस्तु चरेद्वैमूल्यतो ऽपि वा M. 9,287. आत्मवत्सर्वभूतेषु यश्चरेत् MBh. 14,534. तस्यां त्वं साधु नाचरः Ragh. 1,76. Namentlich häufig *a*) mit einem instr. *mit Etwas verfahren, sich zu thun machen, Etwas behandeln:* यमस्य येन वलिना चरामि AV. 6,117, 1. अधेन्वा चरति मायया Ṛv. 10,71,5. उपांशु वाचा चरति, kürzer auch ohne वाचा Ait. Br. 1,27. Çat. Br. 2,6,1,19. तिर इव वै मिथुनेन चर्यते 1, 9,2,5. यज्ञेन 5,2,13. हविषा 11,1,8,4. यजुर्भिः 4,6,9,20. सत्यग्रहैः 3, 1,3. वपया 3,8,2,29. 5,11. Kâtj. Çr. 3,3,10. 4,4,11. 10,6,7. Âçv. Gṛhj. 1,11. चरतां नियमेनैव *derer die Selbstbezähmung üben* R. 2,28,15. स यत्रैतत्स्वप्नया चरति *sich im Schlafe befinden* Çat. Br. 14,5,1,19. — *b*) mit einem partic., zuweilen auch mit einem absolut., umschreibend; meist von einer anhaltenden Thätigkeit oder einem solchen Zustande: ते नाकपालश्चरति विचिन्वन् = विचिनोति AV. 10,8,12. अग्नावग्निश्चरति प्रविष्टः Agni *steckt in dem Feuer, ist enthalten in d. F.* 4,39,9. 3,10, 4. VS. 2,30. TBr. 2,7,15,1. ये दस्यवः पितृषु प्रविष्टा ज्ञातिमुखा अहुतादश्चरन्ति AV. 18,2,28. एको वृत्रा चरसि जिघ्नमानः Ṛv. 3,30,4. (TS. 2,4, 12,1.) आमा पक्वं चरति बिभ्रती गौः = बिभर्ति 14. स्तोमांश्चरन्ति सुमतीरियानाः 10,47,7. भिषज्यन्तो चेरुः Çat. Br. 4,1,5,8. ते ऽर्चन्तः श्राम्यन्तश्चेरुः 1,6,2,3. 3,5,2,8. 5,1,1,1. ज्ञवो यस्ते वाजिन्निहितो गुहा यः श्येने परीत्तो अचरच्च वाते VS. 9,9. Ṛv. 3,38,4. 48,3. 54,2. AV. 11,5,1. 12,4, 37. इमे त इन्द्र ते वयं ये त्वारभ्य चरामसि *wir sind es, Indra, die Deinen, die stets an Dich sich halten,* Ṛv. 1,57,4. मेधायात्मानमारभ्य चरति यो दीक्षितः TS. 6,1,11,6. चेरतुर्वत्सयूथानि चारयन्तौ Hariv. 3548. विहाय कामान्यः सर्वान्पुमांश्चरति निःस्पृहः Bhag. 2,71. स स्वामिनमवज्ञाय चरेच्च निरवग्रहः Hit. II, 94. — 4) *leben, sein, sich befinden;* von einem länger dauernden Zustande und von einem beweglichen oder lebenden Subjecte gebraucht: अथ शुष्कास्या चर AV. 6,139,2. अगदश्चर 4,17,8. सहस्रायुः सुकृतश्चरेयम् 17,1,27. स इद्भोजो यो गृहवे ददात्यन्नकामाय चरते कृशाय Ṛv. 10,117,3. जायां जिज्ञासे मनसा चरन्तीम् AV. 14,1,56. एक एव चरेन्नित्यम् M. 6,42. तस्माच्चरेयः सततं क्षमाशीलो जितेन्द्रियः MBh. 1, 1734. स्वर्गं प्राप्ताश्चरन्ति स्म देवैः सह गतव्यथाः 3,1736. सुखं चरति लोके ऽस्मिन् M. 2,163. स्वस्ति चरन्ति Bhâg. P. 3,1,35. *sich befinden, stehen, sein* von Gestirnen: आश्लेषासु चरन् Varâh. Bṛh. S. 9,28. 10,15.18. — 5) *an Etwas gehen, sich an Etwas machen, üben, treiben, vollziehen; sich einer Sache unterziehen;* (im Handeln) *beobachten;* mit dem acc.: यत्किं चेदं देव्ये जने ऽभिद्रोहं चरामसि Ṛv. 7,89,5. 10,164,4. येन धनेन प्रपणं चरामि AV. 3,15,5. राजसूयम् 4,8,1. व्रतानि 11,2. VS. 1,5. 2,28. Çat. Br. 2,4,2,6. Gobh. 3,1,15. Âçv. Gṛhj. 1,8.22. M. 2,187. 4,198. शिरोव्रतं विधिवद्यैस्तु चीर्णम् Muṇḍ. Up. 3,2,10. Jâǵñ. 3,299. MBh. 1, 1929. 3,7026.8070. चरितव्रत R. 1,3,1. ब्रह्मचर्यं चर् Çâñkh. Gṛhj. 1,17. 2,11. M. 2,249. महाव्रत्यम् Ṛv. 10,134,7. दुश्चरितम् AV. 9,5,3. गिरामुपश्रुतिम् Ṛv. 1,10,3. बह्व कृच्छ्रा चरन्तम् 10,52,4. अपो ह स्वमेव वशं चेरुः Çat. Br. 3,9,4,14. 13,5,4,22. मिथुनम् 4,6,7,9. Kauç. 141. Çâñkh. Çr. 15,17,16. Khând. Up. 3,17,3. धर्मम् Âçv. Gṛhj. 1,6. Taitt. Up. 1,11, 1. M. 3,30. Jâǵñ. 1,60. MBh. 1,3417. R. 3,10,15. Pañkat. III, 178. तपः MBh. 3,8504. Hariv. 2321. R. 1,57,2. चिराच्चीर्णम् — तपः Bhâg. P. 5, 6,3. प्रकृष्टं मया पुत्र पुण्यं चीर्णम् MBh. 15,91. यथा नासत्कृतं किंचिन्मनसापि चराम्यहम् 3,2982. पापम् Bhag. 3,36. तेनोवृत्तम् M. 9,303. चीर्णवृत्त MBh. 13,1595. त्वया चरितपूर्वम् — नीवारबलिम् Çâk. 96. को हि मे भोक्तुकामस्य विघ्नं चरति *ein Hinderniss in den Weg legen* Hiḍ. 3,17. Hariv. 6790. भैक्षम् *Almosen bitten* M. 2,48.49.182. ब्राह्मणेषु चरेद्भैक्षमनिन्द्येषु Jâǵñ. 1,29. 3,59. R. 2,43,4. विवादम् *Streit führen* M. 8,8. संबन्धान् *Verbindungen eingehen* 2,40. मृगयाम् *jagen* Draup. 6,9. R. 3,49, 18. चचार समरे मार्गान्बाणैः *sich Wege bahnen* 34,4. तिथिवृद्ध्या चरेत्पिण्डान् भुक्त्वा *zu sich nehmen, verzehren* (vgl. चारिन्) Jâǵñ. 3,324. स च सुखेन शस्यं चरति *weiden* Hit. 81,15. Bhâg. P. 5,8,14. (उष्ट्रः) एकस्तु पुनः पृष्ठे क्रीडां कुर्वन्वल्लरीश्चरन्यावत्तिष्ठति Pañkat. 229,17. Daher wohl चर् *essen* Dhâtup. 15,51, v. l.; vgl. jedoch u. आ. तपसा इन्द्रियग्रामं यश्चरेत् *die Sinnesorgane mit Kasteiungen behandeln, kasteien* MBh. 14,544. — 6) euphem. mit Auslassung von मिथुन (s. u. 5.): *es zu thun haben mit:* एतया चरित्वा Çat. Br. 14,7,1,17. यद्न्यस्य सत्यन्येन चरति (स्त्री) *wenn sie dem Einen gehört und mit einem Andern es thut* 2,5,2,20. — 7) *Jmd* (acc.) *zu Etwas* (acc.) *machen:* वयं नरेन्द्र सत्यस्थं भरत चराम *wollen*

wir dahin wirken, dass der König seinem Worte getreu bleibe, R. 2, 107,19. Gorr. 2,115,19 liest नृप करवाम st. भरत चराम. — 8) *auskundschaften* (vgl. चर्): चरिता भवता के ऽत्र शूराः के ऽत्र प्लवंगमाः । कीदृशाः कति वा सैन्ये वानरा ये दुरासदाः ॥ R. 6,6,16. बलम् । सुव्यक्तं समासाद्य चरितं प्रथमं चरैः 7,21.

— caus. 1) *laufen —, herumgehen —, weiden lassen:* यो (वशां) गोषर्चीचरत् AV. 12,4,28. अश्वम् Lâṭy. 9,11,7. MBh. 14,2100. Hariv. 786. चेरतुर्वत्सयूथानि चारयन्तौ 3548. 3172. 3619. 3729. R. 2,45,33. Bhâg. P. 3,2,27.29. नाभक्तं चारयेच्चारम् *ausschicken* MBh. 12,2705. सर्वतो दृष्टिं चारयामास *das Auge überallhin gehen lassen* 3,1498. R. 3,21,3. 30,33. 73,20. 4,51,37. Bhâg. P. 8,12,17. वैद्यैश्चारयन्नित्यं पश्यत्यात्मानमात्मनि *gehen lassen* MBh. 14,547. *in Bewegung setzen:* क्रकचैश्चारितैः Râga-Tar. 4,653. *durchwandern lassen:* (तम्) चारयन्ति स्म तां पुरीम् R. 5,49,14. MBh. 12,12663. *verjagen:* शक्रं च स्वराज्याच्चारयामास 12944. — 2) *Jmd Etwas üben lassen:* तच्चैनां चारयेद्व्रतम् M. 11,176. 191. मनश्चरति राजेन्द्र चारितं सर्वमिन्द्रियैः *alles was man die Sinne thun lässt, was nach der gewöhnlichen Annahme die Sinne thun sollen* MBh. 12,11384. — 3) *verkuppeln* (s. simpl. u. 6.) M. 8,362. — 4) *sich Kunde verschaffen von* (acc.): चारयामास पुरुषैर्विहारं तस्य वै मुनेः MBh. 3,10030. चारयेथाश्च सततं चारैः 15,184. परबलम् 250. चारयित्वा तु तमृषिमाश्रमादभिनिर्गतम् R. 1,9,13. 6,6,4. — 5) *in Zweifel ziehen* (s. u. वि) Dhâtup. 33,71.

— desid. 1) *sich verhalten wollen:* संयत एवैतां रात्रिं चिचरिषेत् Çat. Br. 11,1,8,4. — 2) *sich zu thun machen wollen* (geschlechtlich; s. simpl. u. 6.): जायया तिर इवैव चिचरिषति Çat. Br. 6,4,4,19.

— intens. *schnell sich bewegen, wiederholt sich bewegen, herumstreichen, durchstreichen:* श्रेष्ठे जिह्वा चर्चरीति AV. 20,127,4. चञ्चूर्यते, चञ्चुरीति, चञ्चूर्ति P. 7,4,87.88. 3,1,24 (भावगर्हायाम्). Vop. 20,2.10.17. चञ्चूर्येते रमन्तौ स्म किशोराविव चञ्चलौ Hariv. 3481. चञ्चूर्य (gerund.) गिरिसानुषु R. 4,29,22. चञ्चूर्यन् partic. Hariv. 3602. यानैः — चञ्चूर्यन्ते स्म सर्वशः MBh. 1,7910. चञ्चूर्यन्ते स्म ते वनम् Hariv. 3726. भिन्नार्थं चञ्चूर्यन्ते द्विजैर्दिशः MBh. 3,12850. चञ्चूर्यन्ते (Sch.: = गर्हितं चरन्ति) ऽभितो लङ्काम् Bhaṭṭ. 18,25. प्राप्य चञ्चूर्यमाणासौ पतीयन्ती रघूत्तमम् 4,19. Sch.: = गर्हितमाचरन्ती, गर्हितं पुनः पुनश्चरन्ती *sich winden und drehen um des Mannes Leidenschaft zu erregen.*

— अति 1) *vorübergehen bei:* ग्रहान्युपयतमानन्ये भगणांश्चापि दीपिताः । अतिचेरुर्वक्रगत्या युयुधुश्च परस्परम् ॥ Bhâg. P. 3,17,14. अयोगतश्चात्यचरद्योगं दिवि निशाकरः Hariv. 12790. — 2) *übertreten, sich vergehen gegen Jmd —, untreu sein dem Gatten;* mit dem (acc.): भर्तृशासनमतिचरसि Bhâg. P. 5,10,8. वचसा मनसा चैव यथा नातिचराम्यहम् (v. l. अभि°) N. (Bopp) 5,19. यथा चाहं नातिचरे कथंचित्पतीन् — मनसापि जातु MBh. 3,15659. Hariv. 7084. पुत्राः पितॄनत्यचरन्नार्यश्चात्यचरन्पतीन् MBh. 12, 8387. Hariv. 2348. R. 6,103,6. — Vgl. अतिचार fg. und u. अभि.

— व्यति *sich vergehen gegen Jmd:* त्वामहं न व्यतिचरे मनसापि कदा च न R. 6,101,11.

— अधि *fahren auf, wandeln auf:* अधि यद्यां स्नुभिश्चराव R̥V. 7,88,3. (पृथिवी) यामुपरिष्टादधिचरसि Çat. Br. 1,9,1,8. — Vgl. अधिचरण.

— अनु 1) *sich entlang —, durchhin bewegen, durchwandern, durchstreichen, durchfahren; nachgehen, nachfahren, folgen:* यमस्य दूतौ चरतो जनाँ अनु R̥V. 10,14,12. AV. 7,57,1. पन्थाम् R̥V. 5,51,15. (पुरुषः) रक्षो ऽन्तरिक्षमनुचरति Çat. Br. 3,1,3,13. 1,2,3,2. त्वं भा अनु चर R̥V. 8,1, 28. — गङ्गामनु चचार (अनुच°?) MBh. 1,3889. लोकाननुचरन्सर्वान् 2,144. 3,8485. 13,1434. R. 1,59,19. 3,68,37. Bhâg. P. 3,4,9. 6,5,22. 14,14. Daçak. in Benf. Chr. 188,23. ऋषिसंघानुचरित (आश्रम) R. 3,11,16. गोलाङ्गूलानुचरित (चित्रकूट) 2,54,28. 3,55,21. 70,40. अनुचरितं रथैः 5,12,22. शाश्वती खलु ते कीर्तिर्लोकाननुचरिष्यति 2,85,13. प्रियमनुचरतीम् Bhâg. P. 4,31,22. पतिमन्वचरत् MBh. 4,652. fgg. — 2) *zugehen auf, zustreben, zu erreichen suchen:* अन्वग्रं चरति R̥V. 3,55,7. (नद्यः) अनु योनिं देवकृतं चरन्तीः 33,4. यां मायाभिरन्वचरन्मनीषिणः AV. 12,1,8. अग्ने अग्न्यान्वचारिषम् *aufsuchen* R̥V. 1,23,23. — 3) *sich halten zu, — an, sich hingeben:* अनु व्रतं चरसि R̥V. 3,61,1. 8,25,16. (क्षेत्रस्य पतिम्) अरिष्यन्तो अनु चरेम 4,57,3. AV. 12,1,17. भगं न हि त्वा अनु प्र चरामसि R̥V. 8,50, 5. यो वै ब्राह्मणं वा शंसमानो ऽनुचरति क्षत्रियं वा Çat. Br. 2,3,4,6. यानुचरति ग्लानैतैरेच्छेष्टितैः *willig folgen* Varâh. Bṛh. S. 77,12. — 4) *sich verhalten, verfahren:* यद्यन्यनुचरेद्देवम् MBh. 3,1303. fg. अनुचरित n. *Wandel, Begebenheit, Geschichte:* यस्य किलानुचरितमुपाकर्ण्य Bhâg. P. 5,6,10. महताम् 2,8,16. वंश्यानुचरितानि 3,7,25. अवतारानु° 2,8,17. 10, 8. 1,23,30. — caus. *durchwandern —, durchstreichen lassen:* एवंविधान्नृपो देशान्गुल्मैः स्थावरजङ्गमैः । तस्करप्रतिषेधार्थं चारैश्चाप्यनुचारयेत् ॥ M. 9,266. — intens.: अनुष्टुभमनु चर्चूर्यमाणमिन्द्रं नि चिक्युः कवयो मनीषाः *eilig zugehen auf* (?) R̥V. 10,124,9. — Vgl. अनुचर.

— अन्तर् *sich bewegen zwischen, innerhalb:* अन्तर्दूतो न रोदसी चरद्वाक् R̥V. 1,173,3. 8,39,1. यमैरन्तर्दिश्चरत् 3,44,3. 53,8. 1,95,10. 6,27, 7. AV. 11,4,20. 13,1,40. चन्द्रमाः सर्वभूतानामन्तश्चरति साक्षिवत् MBh. 3, 2989. स एषो ऽन्तश्चरते बहुधा जायमानः *er vervielfältigt sich im Innern* (vgl. simpl. u. 3,*b*) Muṇḍ. Up. 2,2,6. प्रजापतिश्चरति गर्भे अन्तः *ist im Mutterleibe* VS. 31,19.

— अप *sich vergehen:* यो यस्त्वेषामपचरेत्तमाचक्षीत वै द्विजः MBh. 12, 9566. पितृदेवर्षिभृत्याश्च न चापचरिता मया Mârk. P. 13,13. — Vgl. अपचरित, अपचार fg.

— अभि 1) *sich vergehen gegen Jmd, untreu sein dem Gatten* (vgl. u. अति): मनसा वचसा चैव यथा नाभिचराम्यहम् MBh. 3,2208. पतिं या नाभिचरति मनोवाग्देहसंयता M. 5,165. 9,29. यथा नाभिचरेतां तौ (स्त्रीपुंसौ) वियुक्तावितरेतरम् 102. यथैवाहं नाभिचरे कदाचित्पतीन्मदाहि मनसापि जातु MBh. 4,457. — 2) *es Jmd anthun, bezaubern, bannen:* मा नो घोरेण चरताभि धृष्णु R̥V. 10,34,14. AV. 5,30,2. अग्नौ वा त्वा गार्हपत्ये ऽभिचेरुः 10,1,18. राजसूयेनेजानो नाभिचरितवै TBr. 1,7,3,5. 1,5,1. प्राणम् 2,2,1,7. TS. 2,2,3,2. Çat. Br. 1,2,1,7. 5,5,5,14. 12,6,3,1. Kâty. Çr. 2,4,28. 3,5,14. 22,3,1. 11,24.27.33. 23,5,24. Lâṭy. 3,5,23. अभिचरन् Jâgñ. 1,294. 3,289. विप्रायाभिचरन्यथा Bhâg. P. 3,19,13. Vgl. कृत्या, ЧАРОДѢИ, ЧАРОВАТИ, ОЧАРОВАТИ. — 3) *besitzen:* सैषा हि मागधी नाम वसोस्तस्य — पूर्वाभिचरिता R. 1,34,10. Statt dessen Gorr. 1,35,10: पूर्वमध्यासिता तेन. — Vgl. अभिचर fgg.

— प्रत्यभि *gegen Jmd zaubern:* प्रति तमभि चर योऽस्मान्द्वेष्टि AV. 2, 11,3. न ह वै तं कश्चन स्तृणुते य एतैः प्रत्यभिचरति Çâṅkh. Çr. 14,22,22. — Vgl. प्रत्यभिचरण.

— व्यभि 1) *sich feindselig gegen Jmd* (acc. gen.) *benehmen, sich ver-*

gehen: अब्राह्मणं कर्तुमिच्छन्ति रौद्रास्ते मां यथा व्यभिचरन्ति नित्यम् MBh. 1,3234. न ब्रह्मदत्तस्ते भूयो व्यभिचरिष्यति Kathâs. 20,4.2. भर्तारमपि जीवन्तमन्यान्व्यभिचरन्त्युत (नार्यः) MBh. 3,12869. — 2) *es Jmd anthun, zaubern:* न व्यभिचरेत् Lâṭj. 2,1,11. — 3) *fehlschlagen, misslingen:* तस्य व्यभिचरन्त्यर्था आरब्धाश्च पुनः पुनः Bhâg. P. 4,18,5. न व्यभिचरति तवेक्षा यया ह्यभिहितो भागवतो धर्मः 6,16,43. — 4) *hinausgehen über* (acc.), *sich entfernen von:* सहस्रसंख्याम् Kir. 5,34. अन्ये ऽपि कृतो ऽभिधेयं व्यभिचरन्ति Sch. zu P. 3,3,113. Sch. zu Gaim. 1,1,5. — Vgl. व्यभिचार u. s. w.

— अव *herabkommen:* अवं द्रुके अवं त्रिका दिवश्चरन्ति भेषजा R̥V. 10,59,9. — caus. *in Anwendung bringen:* लेपान् Suçr. 2,8,12. 48,20. शस्त्रम् 1,16,5. कषायं काले ऽवचारितम् *rechtzeitig angewandt* 2,415,13. 367,5. 381,6. — Vgl. अवचर, अवचारण.

— अन्वव *sich einschleichen in:* यद्वै यज्ञस्य वास्तव्यं क्रियते तदनु रुद्रो ऽवचरति TBr. 1,4,4,7. यज्ञम् Çat. Br. 4,3,2,6. TS. 6,4,2,6. 9,5. — Vgl. अन्ववचार.

— अभ्यव *andringen, eindringen:* नेत्पुरस्तान्नाष्ट्रा रक्षांस्यभ्यवचरान् Çat. Br. 1,3,4,8. — caus. *entsenden:* आत्तराणां च भेदार्थं चरानभ्यवचारयेत् MBh. 12,3779.

— न्यव *eindringen:* पुत्रिणी बध्रो नि चरन्ति मामव R̥V. 9,107,19.

— आ 1) *sich nähern, herbeikommen zu* (acc.): कामा जनं चरति R̥V. 6,21,4. 1,164,40. निष्कृतम् 123,9. 114,3. आ वां चरतु वृष्ण्यः 8,25,6. 6,57,4. आ च परा च चरति 10,17,6. 35,6. 1,62,3. ये पन्थानो दिव आचरन्ति *herführen* TS. 2,3,14,5. — 2) *betreten, durchstreichen:* तस्कराचरितो मार्गः R. 3,57,11. सद्भिराचरितः पन्थाः Bhâg. P. 4,2,10. श्वापदाचरिते — वने MBh. 3,2681. परेताचरिताम् — दिशम् Daç. 1,14. — 3) *verfahren, zu Werke gehen, sich benehmen:* एवमाचरेत् R̥V. Prât. 3,7. जडवल्लोक आचरेत् M. 2,110. श्येन इवाचरति P. 3,1,11, Sch. Vop. 21,7. *gegen Jmd* (loc.): विश्वासविवाचरति शिवे 6. आचरित n. *das Betragen, Benehmen* Bhâg. P. 3,14,26. — 4) *behandeln:* सर्वमेवान्यथायथासंहितमाचरेत् Upal. 3,5. (तान्) शूद्रवदाचरेत् M. 8,102. पुत्रं मित्रवदाचरेत् Kân. 11. पुत्रमिवाचरति शिष्यम् P. 3,1,10, Sch. Vop. 21,6. — 5) *mit Jmd umgehen, verkehren:* ह्याचरंस्तैः Khând. Up. 5,10,9. पतितेन सहाचरन् M. 11,180; vgl. एनस्विभिः — नार्थं किंचित्सहाचरेत् 189. — 6) *an Etwas gehen, thun, üben, treiben, vollziehen:* तानि (कर्माणि) आचरथ Muṇḍ. Up. 1,2,1. परं शौचमिहाचरथम् MBh. 3,10837. नाचरेत्किंचिदप्रियम् M. 5,156. देवानां प्रियम् 9,95. Jâǵn. 3,65. MBh. 3,2166. Bhag. 3,21. 16,22. परां प्रीतिं भार्यायाम् MBh. 3,8581. Çâk. 24. विधिम् M. 11,217. 7,113. धर्मम् 10,53. 12,20. न चाप्याचरितः पूर्वैरयं धर्मः MBh. 1,7259. सम्यगाचीर्णो धर्मे 14,1473. 13,6454. धर्मं पूर्वं धनं मध्ये जघन्ये काममाचरेत् 3,1303. fg. सदा वातं च वाचं च ष्ठीवनं चाचरेच्छनैः 4,117. घृतप्राशनम् M. 5,144. तुल्प्रतीकारम् 10,105. शूद्राद्द्रव्योपादानम् 8,417. स्नानम् 4,45.129. प्राणाबाधम् 54. प्राणायामान्षट् 6,69. गुरुवद्वृत्तिम् 2,205.247. संभाषां ताभिः 8,363. संबन्धान् 4,244. व्यवहारम् 8,167. अतिसौहित्यम् 4,62. वेशवाग्बुद्धिसारूप्यम् 18. मृगयां मैथुनम् MBh. 1,4585. रोमशातनम् Suçr. 2,14,1. पुरीषोत्सर्गम् Pańkat. 29,25. स्थितिम् *stehen bleiben* Ragh. 1,89. 12,22. क्षणविघ्नम् Vikr. 17. भैक्षम् *Almosen bitten* Jâǵn. 3,54. नासिकम् *anwenden* Çikshâ 27. R̥V. Prât. 11,12.15. Ohne obj.: अगस्त्यो ह्याचरत् A. *hat es gethan* M. 5,22. अनाचरन्ती *sich passiv verhaltend* R. 2,39,19. — 7) *verzehren* (vgl. simpl. u. 5 am Ende): पिपीलिकाभिराचीर्णमिदं त्वङ्मांसशोणितम् Bhâg. P. 7,13,15. — 8) हस्तेनाचरति Kâtj. Çr. 3,6,9. 16,4,15.16 erklärt der Schol. durch अग्नौ प्रेरयति, प्रक्षिपति *hineinwerfen*; es wird wohl heissen *mit der Hand herbeikommen* d. i. *nachhelfen, hineinschieben.* Sâj. zu Ait. Br. erklärt übrigens चरण auch durch आकुञ्चितप्रक्षेप. Es scheint ein technischer Ausdruck für eine best. Geberde zu sein. — 9) आचरित *herkömmlich, gebräuchlich* (vgl. 6.): आचरितं तु नोत्क्रमेत् *was herkömmlich —, Regel ist* R̥V. Prât. 11,32. Çâk. 108,22, v. l. n. *ein herkömmliches Zwangsmittel* M. 8,49. दारपुत्रपशून्हत्वा (wohl हृत्वा zu lesen; v. l. बद्ध्वा) कृत्वा द्वारोपवेशनम्। यत्रार्थी दाप्यते ऽर्थं स्वं तदाचरितमुच्यते ॥ Bṛhasp. bei Kull. zu d. St. — Statt der falschen und keinen Sinn gebenden Causalform आचरयेत् Pańkat. IV,24 ist आवरयेत् zu lesen. — Vgl. आचरण fgg., आचार, आचार्य.

— अध्या *sitzen auf* (acc.), *einnehmen* (einen Sitz): शय्यासने ऽध्याचरिते श्रेयसा न समाविशेत् M. 2,119.

— अन्वा *nachthun:* को नु तत्कर्म राजर्षेर्नाभेरन्वाचरेत् Bhâg. P. 5,4,6.

— अभ्या 1) *herankommen:* विशो अदेवीरभ्याचरन्तीः R̥V. 8,85,15. — 2) *üben, vollziehen:* य एव प्रथमः कल्पस्तमेवाभ्याचरन्सदा MBh. 12,9719. — Vgl. अभ्याचार.

— उदा *aufsteigen aus:* समुद्रात् R̥V. 7,55,7.

— समुदा 1) *fahren,* med.: रथेन समुदाचरते Siddh. K. 166,a,4. — 2) *behandeln:* बालानपि च मार्गस्थान्सान्त्वेन सडुदाचरन् (lies: समुदा°) MBh. 12,1203. — 3) *thun, vollbringen:* ते यद्ब्रूयुः — तच्चैव समुदाचर MBh. 13,3968. — Vgl. समुदाचार.

— उपा 1) *herbeikommen:* उप नः पितवा चर शिवः शिवाभिरूतिभिः R̥V. 1,187,3. 46,14. प्रत्यञ्च् Çat. Br. 2,1,4,19. 4,2,4,22. — 2) *dienstbereit sein; sich fügen:* इह त्वा भूर्या चरेदुप त्मन् R̥V. 4,4,9. ममेदनु क्रतुं पतिः सेहाना या उपाचरेत् 10,159,2. उपाचरति तत्र स्म धनानामीश्वरम् *Dienste thun* MBh. 2,408. — 3) *behandeln:* व्याजेन हि त्वया द्रोण उपाचीर्णः सुतं प्रति MBh. 18,95. in medic. Sinne: अभिष्यन्दम् Suçr. 2,313,17. ज्वरान् 416,11. — Vgl. उपाचरित fg.

— समुपा 1) *behandeln* (medic.) Suçr. 1,47,4. — 2) *üben, sich befleissigen:* तं धर्मम् MBh. 3,10572.

— उपन्या *eindringen:* मैत्रेण यजुषोपन्याचरति यावत्क्रियश्चोपचरति Çat. Br. 6,5,4,10.

— पर्या *herbeikommen:* अतः परि जार इवाचरन्ती R̥V. 7,76,3.

— समा 1) *verfahren, zu Werke gehen:* एवं समाचरन् MBh. in LA. 48,16. Pańkat. 79,23. यस्य यस्य हि यो भावस्तेन तेन समाचरेत् I,78. — 2) *an Etwas gehen, thun, üben, verrichten, vollziehen:* शुभं कर्म M. 11,231. निन्दितम् 11,44. मनःपूतम् 6,46. श्रेयः किंचित् 2,223. यत्नेमं तत्समाचर MBh. 2,509. 3,10259. R. 3,56,16. Bhartṛ. 1,21. Pańkat. 170,6. कथमन्यत्समाचरे R. 2,101,23. न तत्कर्म समाचरेत् R. 3,56,28. Bhag. 3,9.19. Pańkat. II,116. कः — तत्कार्यं विग्रहेण समाचरेत् MBh. 1,7514. त्वयैतद्धि समाचीर्णं गौतमस्याश्रमे तदा MBh. 14,1733. सौहृदं सख्युर्हृतस्यापि समाचरन् Bhâg. P. 8,11,13. Vet. 12,17. पूजामस्मै समाचर Pańkat. III,158. प्रियाणि — नृपतौ समाचरत वीर्यवान् MBh. 15,46. 4,482. Hit. I,73. त्वया पापानि घोराणि समाचीर्णानि पाण्डुषु MBh. 8,1281.

ज्ञातिकार्याणि M. 11, 187. पितृमेधम् 5, 65. श्राद्धम् 3, 222. धर्मम् 2, 229. 235. स्नानम् 4, 203. हिंसाम् 5, 43. 11, 222. विवादम् 4, 180. गुरुवद्वृत्तिम् 2, 207. प्रतिश्रवणसंभाषे 195. 8, 361. सुयुद्धम् 7, 176. Pańkat. III, 12. 15. प्राणयात्राम् 116, 18. मन्त्रम् I, 61. मौनम् Hit. II, 22. यत्नम् MBh. 3, 869. आहारमेकपर्णेन एकपर्णा समाचरत् *nährte sich von einem einzigen Blatte* Hariv. 945. राजेन्द्रत्वम् 5992. fg. कष्टानि तपांसि महान्ति दानानि दारुणानि युद्धानि भीमानि समुद्रलङ्घनादीनि Daçak. in Benf. Chr. 183, 1. दूरादावसथान्मूत्रं दूरात्पादावसेचनम्। उच्छिष्टान्नं निषेकं च दूरादेव समाचरेत्॥ *fern hinthun* M. 4, 151. — Vgl. समाचर u. s. w.

— अनुसमा *vollziehen, vollbringen*: कर्माणि Bhâg. P. 4, 22, 53.

— उद् 1) *aufgehen, hervorgehen, sich erheben;* von der Sonne ṚV. 4, 25, 4. 7, 66, 16. 10, 37, 5. VS. 36, 24. AV. 11, 4, 21. अग्ने इधानाः ṚV. 7, 3, 3. 8, 40, 8. ऊर्ध्वो बिन्दुरुदचरत् AV. 10, 10, 19. वाष्पः, धूम उच्चरति P. 1, 3, 53, Sch. Vop. 23, 45. एषा हृदयादूर्ध्वं नाड्युच्चरति Çat. Br. 14, 6, 11, 3. सौदामिनीमुच्चरन्तीं यथैव MBh. 3, 10088. *sich erheben so v. a. ertönen:* वाक् Çat. Br. 14, 7, 1, 5. दिव्यस्तूर्यध्वनिरुदचरत् Ragh. 16, 87. 9, 73. अत्यन्तरात्तस्मादुच्चचार सरस्वती Kathâs. 20, 32. Vid. 114. — 2) *in die Höhe schnellen* (vom Bogen): विस्फूर्जितैर्धनुष उच्चरतः Bhâg. P. 2, 7, 25. — 3) *aus sich hervorgehen:* स यथोर्णवाभिस्तन्तुनोच्चरेत् *wie die Spinne mittelst des Fadens ihren Inhalt aus sich entlässt* Çat. Br. 14, 5, 1, 23. — 4) *den Leib ausleeren:* तिरस्कृत्योच्चरेत्काष्ठलोष्टपत्रतृणादिना M. 4, 49. उच्चरित n. *die Excremente* Bhâg. P. 5, 5, 32. — 5) *von sich geben, entlassen, aussprechen:* ददाति सर्वमीशानः पुरस्ताच्छुक्रमुच्चरन् MBh. 5, 917. 3, 1139. 5, 2751. वाग्वचनमुच्चरति Tattvas. 14, 29. प्रश्नानुच्चरितानद्य व्याहरिष्यसि चेन्मम MBh. 3, 12466. जगति राम इत्ययं शब्द उच्चरित एव मामगात् Ragh. 11, 73. दशवारमुच्चरितो गोशब्दः Sch. zu Gaim. 1, 2, 19. Sâh. D. 9, 1. — 6) med. *verlassen:* मघोनि दिवमुच्चरमाणे Naish. 5, 48. पथः (acc.) तीवा वृन्दैरुदचरत Bhaṭṭ. 8, 31. — 7) *sich gegen Jmd versehen, untreu sein dem Gatten:* पत्न्यः पतीनुच्चरन्त पत्नीश्च पतयस्तथा MBh. 16, 43. *übertreten, zuwiderhandeln;* med.: धर्मम्, गुरुवचनमुच्चरते P. 1, 3, 53, Sch. Vop. 23, 45. Nach P. erscheint चर् mit उद् als trans. schlechtweg im med. — caus. 1) *den Leib ausleeren:* उच्चारित (kann auch auf उच्चार zurückgeführt werden) *der eine Ausleerung gehabt hat* Suçr. 2, 463, 15. — 2) (Laute) *entlassen, ertönen lassen, verkünden, aussprechen:* मधुरां वाणीम् MBh. 1, 7255. गिरम् 3, 1691. वाक्यम् 10950. यजुषामृचां साम्नां च गद्यानां चैव सर्वशः। आसीदुच्चार्यमाणानां निस्वनो हृदयंगमः॥ 966. ओंकारेण — सम्यगुच्चारितेन 8190. स्वरादि उष्मसकृदुच्चारयति P. 1, 3, 71, Sch. — Lâṭy. 6, 10, 18. MBh. 3, 13653. 13, 4045. R. 2, 91, 27. Mṛkkh. 44, 15. Râga-Tar. 5, 475. Bhâg. P. 3, 21, 34. Sch. zu Gaim. 1, 2, 17. 19. Sch. zu P. 1, 1, 8. 8, 1, 3. Vop. 1, 2. Sâh. D. 9, 1. — Vgl. उच्चार fgg.

— अभ्युद् *aufgehen über,* von der Sonne: भोजेष्वस्मा अभ्युच्चरा सदा ṚV. 8, 25, 21.

— प्रोद् *ertönen lassen:* प्रोच्चरत्प्रणवं सदा Hariv. 14694. — caus. *Töne von sich geben:* यावन्नास्य प्रोच्चारितस्य दृष्टिगोचरे गच्छामि *der diese Töne von sich giebt* Pańkat. 21, 3.

— प्रत्युद् caus. *Jmd aufregen* MBh. 8, 3553.

— व्युद् 1) *nach verschiedenen Richtungen hervorgehen:* यथाग्नेः क्षुद्रा विष्फुलिङ्गा व्युच्चरन्ति Çat. Br. 14, 5, 1, 23. — 2) *untreu dem Gatten* (acc.) *sein:* तासां व्युच्चरमाणानाम् — पतीन् MBh. 1, 4720. व्युच्चरन्त्याः पतिं नार्याः, भार्यां तथा व्युच्चरतः 4732. fg. व्युच्चरंश्च महादोषं नर एवापराध्यति 12, 9518. *Ehebruch treiben mit* (instr.): व्युच्चरन्त्यपि दुःशीला दासैः पशुभिरेव च 3, 12868.

— अनुव्युद् *nach einem Andern hervorgehen* Çat. Br. 9, 4, 3, 6.

— समुद् *herausgehen* Nir. 6, 11.

— उप, काममुपचरध्यै ved. P. 3, 4, 9, Sch. 1) *herbeikommen, sich nähern, hinzutreten zu* (acc.): अवन्नवन्तीरुप नो दुरश्चर ṚV. 7, 46, 2. Çat. Br. 1, 9, 1, 8. यः पशुं पुरस्तात्प्रत्यञ्चमुपचरति TS. 5, 7, 6, 1. स तानुपचरन् R. 5, 64, 5. — 2) *hinzutreten um zu bedienen, Jmd an die Hand gehen, bedienen, aufwarten;* mit dem acc. der Person: स यो हैनं शोभनेनोपचरति Çat. Br. 3, 3, 2, 3. महत्तीभिः 4, 3, 10. यथा चोपचरेदेनम् M. 4, 254. MBh. 1, 4299. 3, 14667. R. 1, 9, 69. उपचीर्णो गुरुर्मिथ्या भवता MBh. 7, 9062. सममुपचर भद्रे सुप्रियं वाप्रियं वा (zu einem öffentlichen Mädchen gesprochen) Mṛkkh. 13, 16. 120, 23. यत्नादुपचर्यताम् Çâk. 43, 12. Ragh. 5, 62. Kumâras. 1, 61. Daçak. 59, 8. Bhâg. P. 4, 28, 43. विद्याधरीभिरुपचीर्णवपुः 3, 23, 38. स मोचयित्वा तानश्वानुपचर्य च शास्त्रतः MBh. 3, 2884. भर्तारम् — उपाचरत्। उपायैः श्वेतकाकीयैः 1, 1879. तत्र दैवतकन्याभिरासनेनोपचर्यते 13, 5284. कृत्रिमसर्वविधाभिः Ragh. 14, 17. स्नानेन भोजनैर्वस्त्रैः Vid. 252. मित्रत्वेनोपचरितस्य Daçak. in Benf. Chr. 199, 21. न युक्तं भवता — हमन्तेनोपचरितुम् MBh. 1, 769. अनन्तेनोपचीर्णो हि कन्यादेव 4, 104. निकृत्योपचरन्वध्यः 3, 467. med. 13, 3037. 3487. तैरुपचर्यमाणा हन्युः समेतान्धृतराष्ट्रसुतान् *unterstützt* 5, 21. उपचरित = वरिवसित u. s. w. AK. 3, 2, 51. — 3) *sich an Etwas machen, unternehmen, angreifen:* उत्तरतो यज्ञमुपचरिष्यामः Çat. Br. 4, 6, 6, 1. यदा वा अन्नं पच्यते ऽथ तत्सर्वोपचरन्ति 7, 2, 2, 5. यो वा अयथादेवतं यज्ञमुपचरति TS. 3, 1, 6, 1. — 4) *behandeln* (medic.): उपद्रवांश्च यथास्वमुपचरेत् (vgl. u. उपा) Suçr. 2, 48, 18. mit dem acc. der Person: विविधैः शीतोपायैः — उपचर्यमाणश्चिरात्कथंचित्सचेतनो बभूव Pańkat. 43, 10. — 5) pass. *uneigentlich —, metaphorisch gebraucht sein, — zugeschrieben werden:* कालो ऽयं द्विपरार्धाख्यो निमेष (loc.) उपचर्यते। अव्याकृतस्यानन्तस्य अनादेर्जगदात्मनः॥ Bhâg. P. 3, 11, 37. यथा लोके स्वशक्तिषु योधेषु वर्तमानौ जयपराजयौ राज्ञि उपचर्येते *wie Sieg und Niederlage in der Welt uneigentlich dem Könige zugeschrieben werden, indem dieselben eigentlich seine Kämpfer treffen,* Sch. zu Sâṅkhjak. 21 (S. 78). 62 (S. 177). विभक्ता धातर इत्यत्र च धनस्य यद्विभक्तित्वं तद्भ्रातृषूपचर्यते Mallin. zu Kir. 1, 1. Sâh. D. 8, 7. 30, 19. Hierher gehört wohl auch die Stelle: तेनोपचर्यते राज्ञः। याम्योत्तरा शशिगतिर्गणिते ऽप्युपचर्यते तेन Varâh. Bṛh. S. 5, 15. — Vgl. उपचर् fg., उपचर्य, उपचार fg., उपचार्य.

— दुस् *übel an Jmd* (acc.) *handeln, dem Gatten untreu sein:* कामवक्तव्यहृदया भर्तारं दुश्चरन्ति याः R. 3, 2, 25.

— निस् *hervorkommen, zum Vorschein kommen, hervorgehen, hinausgehen, sich erheben* (von Lauten): इतश्चेतश्च निश्चेरुर्हृष्टाः सर्वे युयुत्सवः Hariv. 12529. गर्भो अपसामुपस्थान्महान्कविर्निश्चरति ṚV. 1, 95, 4. न च स्म किंचिच्छक्नोति भूतं निश्चरितुं ततः (वनात्) MBh. 1, 8235. 8311. मुखान्निश्चेरुरर्चिषः Hariv. 12550. तोयदेषु यथा राजन्भ्राजमाना शतह्रदाः। शराश्च निशिताः पीता निश्चरन्ति स्म संयुगे॥ MBh. 6, 4543. यतो यतो निश्चरति मनश्चञ्चलमस्थिरम् Bhag. 6, 26. ततः सूर्यान्निश्चरितां कर्णः शुभ्रा-

व भारतीम् MBH. 5,4929. साधु साधिति सर्वत्र निश्चेरुः स्तुतिसंहिताः। वाचः 6,1635. गाथा निश्चरन्ति स्म LALIT. ed. Calc. 3,18. — caus. *hervorgehen lassen* ebend.

— विनिस् *nach allen Richtungen hervorgehen:* यथार्द्रैधाग्नेरभ्याहितस्य। पृथग्धूमा विनिश्चरन्ति ÇAT. BR. 14,5,4,10. MBH. 2,2394. तेषां विमुच्यमानानां धनुषामर्कवर्चसाम्। विनिश्चेरुः प्रभा दिव्याः 4,1322.

— परा *weggehen, sich entfernen:* आ च॒ परा॑ च चरति ṚV. 10,17,6. 1,164,31.

— परि 1) *sich umherbewegen, umherwandeln; umwandeln* (mit dem acc.): अग्ना इ॑व॒ परि॑ चरन्ति दे॒वाः ṚV. 10,116,9. परी॑ घृणा च॑रति 1,52,6. चर॑न्तं॒ परि॑ त॒स्थुषः॑ 6,1. भूम्या अन्तं॒ पर्येके॑ चरन्ति 10,114,10. परि॒ द्योत॑नि॑ च॑रतो अज॒स्रा 12,7. पर्यचरत्स्वेषु वेश्मसु HARIV. 9025. कङ्काः श्येनास्तथा गृध्रा नीचैः परिचरन्ति च R. 6,16,11. सभाम् MBH. 3,2349. 7,221. R. 5,52, 5. — 2) *Jmd aufwarten, bedienen, besorgen; seine Sorge ganz auf Jmd* oder *Etwas richten, sich ganz Jmd* oder *Etwas hingeben;* mit dem acc.: (अग्निम्) सु॒जा॒तासः॒ परि॑ चरन्ति वी॒राः ṚV. 7,1,15. 3,7,2. अध॑ स्मा ते॒ परि॑ चरन्त्यजर श्रु॒ष्टीवा॑नो न 1,127,9. वैवाह्यमग्निम् ÇÂÑKH. GṚHJ. 1,17. गृह्यम् ÂÇV. GṚHJ. 1,7. PÂR. GṚHJ. 2,14. KAUÇ. 94. KHÂND. UP. 4,10,1.2.4. भवेयुरग्नयस्तस्य परिचीर्णास्तु नित्यशः MBH. 3,14028. युक्तः परिचरेदेनम् (गुरुम्) M. 2,243. ब्रह्म पर्यचरत्क्षत्रम् — शूद्राः पर्यचरन्विशः MBH. 1,3977. HARIV. 2347. पतिम् MBH. 3,8581. — 1,2767. 3,12922. 13662. 14684. 12, 1055. गात्रसंवाहनैश्चैव श्रमापनयनैस्तथा। शक्रः सर्वेषु कालेषु दितिं परिचचार ॥ R. 1,46,11. 47,11. 2,40,25. 3,77,30. BHARTṚ. 3,77. KATHÂS. 4, 136. BHÂG. P. 3,23,1. 6,18,55. रामस्य पादौ परिचरन्वने R. 2,60,6. BHÂG. P. 4,8,20. नित्यं शस्त्रं परिचरन् R. 3,13,19. आम्रं छित्त्वा कुठारेण निम्बं परिचरेत्तु यः 2,35,14. परिचर्य तथा वेदम् MBH. 12,2342. Statt भवतो: परिचर्य JAGNAD. 2,46 hat R. GORR. 2,66,48: भवन्तौ परि°. — caus. 1) *umgeben:* शाखाभिः परिचार्य KAUÇ. 83. परिचारयति काण्डैर्वृन्तम् P. 3,1,87, Vârtt. 7, Sch. med. *sich lagern um:* परिचारयन्ते काण्डका वृन्तम् ebend. — 2) med. *sich bedienen —, aufwarten lassen:* ज्ञैवलं परिचारयमाणाम् ÇAT. BR. 14,9,4,1. आभिर्मत्प्रत्ताभिः परिचारयस्व KAṬHOP. 1,25. — Vgl. परिचर u. s. w.

— प्र 1) *hervortreten, zum Vorschein kommen:* (यथा) ता: (मरीचयः) पुनः पुनरुदयतः (अर्कस्य) प्रचरन्ति PRAÇNOP. 4,2. नैशानि सर्वभूतानि प्रचरन्ति ततस्ततः R. 1,35,18. 3,5,9. 48,17. प्राणाः प्रालीयत ततः पुनश्च प्रचचार ह MBH. 14,692. fgg. प्रचीर्णा 690. fgg. इति स्म वाचः श्रूयन्ते प्रचरन्त्यस्ततः 6,2189. — 2) *voranschreiten zu, gelangen zu* (acc.): अवी॑रहा॒ प्र च॑रा सोम॒ दुर्या॑न् ṚV. 1,91,19. 7,31,10. प्र च॑रा पुष्टिमच्छ 8,48,6. दिवस्पशः प्र च॑रन्तीदम॑स्य AV. 4,16,4. ये तीर्थानि प्रचर॑न्ति सृकाहस्ता: VS. 16,61. अन्तर्वाणीषु प्र च॑रा सु जी॒वसे॑ ṚV. 9,82,4. *besuchen:* तस्यास्तीर्थं प्रचरितम् R. 2,55,5. — 3) *wandeln:* निगूढः प्रचरति PRAB. 33,10. अथ च यावतार्धेन नभोवीथ्यां प्रचरति तं कालमयनमाचक्षते BHÂG. P. 5,22,6. *in Umlauf sein, in Umlauf kommen:* तावद्रामायणकथा लोकेषु प्रचरिष्यति R. 1,2,40.41. 6,112,101. ग्रन्थस्य प्रचरतो ऽस्य VARÂH. BṚH. S. 106,6. — 4) *an's Werk gehen,* nam. *an das heilige Werk; Etwas verrichten;* mit dem instr. des Gegenstandes an oder mit welchem Etwas verrichtet wird: प्र वा॒मर्ध॒र्युश्च॑रतु पय॑स्वान् AV. 7,74,5. 20,135,4. नमो॑ ऽग्रे॒ प्रच॑रते॒ पु॑रुषाय च॒ ते॒ नमः॑ 9,3,12. न वै ब्रह्मा प्रचरति *legt nicht Hand an bei den liturgischen Verrichtungen* ÇAT. BR. 3,8,2,2. लोहितोष्णीषाः प्रचरन्त्यृत्विजः *sie tragen zu der Handlung rothe Kopfbinden* KÂTJ. ÇR. 22,3,15. AIT. BR. 1,13. ÇAT. BR. 3,8,2,23. 14,1,2,2. पुरा प्रचरितोराग्नीध्रीये होतव्यम् ved. P. 3,4,16, Sch. उपांशु TBR. 1,3,1,5. प्रवर्ग्येण प्रचरिष्यामः AIT. BR. 1,18. ÇAT. BR. 3,4,4,1. उपसदा AIT. BR. 1,23. माहृत्या वशया TBR. 1,3,4,4. हविर्भिः ÇAT. BR. 2,5,2,35. वपया 3,8, 2,2. चरुणा 4,4,2,1. TS. 6,2,2,4. 3,10,1. KÂTJ. ÇR. 10,1,27. 18,4, 23. — भृत्यवत्प्रचरिष्यामि *zu Werke gehen, verfahren* HARIV. 14470. चिकित्सकानां सर्वेषां मिथ्या प्रचरतां दमः *falsch verfahren* M. 9,284. शास्त्रदृष्ट्या यथैव बुद्ध्वा प्रचरस्व MBH. 12,4195. *thätig sein in, — bei, beschäftigt sein mit* (loc.): अध्वर्युरपि निर्मोहः प्रचचार महामखे MBH. 14, 815. चिकित्सायां प्रचरतु 13,4569. देहेन्द्रियप्राणमनोधियो ऽमी यदंशविद्धाः प्रचरन्ति कर्मसु BHÂG. P. 6,16,24. — 5) *vor sich gehen, von Statten gehen:* प्रवर्ग्येषु प्रचरत्सु BHÂG. P. 5,3,2. — 6) *thun, vollziehen, treiben:* यैः कर्मभिः प्रचरितैः शुश्रूष्यन्ते द्विजातयः M. 10,100. — caus. *laufen —, herumgehen —, weiden lassen:* अश्वं प्रचारयामास वाजिमेधाय दीक्षितः HARIV. 785. — Vgl. प्रचर u. s. w.

— संप्र 1) *sich in Bewegung setzen:* प्रगृह्य रक्षांसि महायुधानि युगान्तवाता इव संप्रचेरुः R. 6,16,105. — 2) *vor sich gehen, von Statten gehen, Statt finden:* संप्रचरत्सु नानायागेषु BHÂG. P. 5,7,6. अद्य प्रभृति चैवेह लोके संप्रचरिष्यति। पुण्यकेषु च सर्वेषु परमत्यव्ययमेव च ॥ MBH. 13, 4643.

— प्रति *zu Jmd treten, sich nähern:* अग्नावृधं प्रति॑ चरन्त्यन्नैः ṚV. 10, 1,4. दे॒वताभिरि॒व दे॒वताः प्रतिच॑रन्ति TS. 2,2,9,7. — caus. *in Umlauf bringen, verbreiten:* बृहस्पतिमते चैव लोकेषु प्रतिचारिते MBH. 12,12742.

— वि 1) *nach verschiedenen Seiten sich hinausbewegen, hinausstreben, sich verbreiten:* अर्चयः ṚV. 1,36,3. अ॒र्चयः॑ 6,6,3. वि मे॒ मन॑श्चरति दूरआ॑धीः 9,6. मा ते॒ मनो॑ विष्वद्र्य१॒॑ग्वि चा॑रीत् 7,25,1. शब्दाः स्पर्शास्तथा गन्धा विचरन्ति मनःप्रियाः MBH. 12,3766. ध्वनिः VARÂH. BṚH. S. 19,13. अग्निः 31 (30),13. — 2) *in's Feld ziehen, einen Angriff machen:* कलिः प्रसुप्तो भवति स (राजा) जाग्रद्द्वापरं युगम्। कर्मस्वभ्युद्यतस्त्रेता विचरंस्तु (KULL.: [यदा] यथाशास्त्रं पुनः कर्माण्यनुतिष्ठन्विचरति) कृतं युगम् ॥ M. 9,302; vgl. AIT. BR. 7,14, wo *der schlafende, der erwachende, der sich aufrichtende und der gehende König* mit den vier Weltaltern verglichen wird. विचरन्ति महीपाला यात्रार्थं विजिगीषवः R. 3,22,7. ततो द्रौणिर्महावीर्यः पार्थस्य विचरिष्यतः। विवरं सूक्ष्ममालोक्य ज्यां चिच्छेद क्षुरेण ह ॥ MBH. 4,1906. अनेन त्वं यदास्त्रेण संग्रामे विचरिष्यसि 3,1696. व्यचरत्पत्तनान्तरे 7,488. — 3) *zerrinnen, ablaufen:* वृत्रस्य॑ नि॒ण्यं वि च॑रन्त्यापः॑ ṚV. 1,32,10. यस्य॒ द्यावो॒ न वि॒चर॑न्ति॒ मानु॑षा *dessen Tage nicht ablaufen nach Menschenart* 51,1. — 4) *herumstreichen, sich ergehen, laufen:* सूर्या॒ मासा॒ वि॒चर॑न्ता ṚV. 10,92,12. AV. 20,127,11. सूर्य एको विचरते MBH. 3,17353. उत्पतन्त इवाकाशे व्यचरंस्ते हयोत्तमाः 758. अन्तरीक्षचरो ह्यस्मि कामतो विचरामि च HIT. 2,31. तमसातीरे विचरतोः — क्रौञ्चयोः R. 1,2,12. N. 1,18. विचरितमृगयूथानि — वनानि VIKR. 155. रात्रौ न विचरेयुस्ते ग्रामेषु नगरेषु च M. 10,54. तीर्थैर्घितस्ततस्तस्या विचचार MBH. 3,15558. 2486. मृगव्याधो विचरन्गहने वने N. 11,25. (कथम्) पद्भ्यां रामो महारण्ये वत्सो मे विचरिष्यति R. 2,12,91. 96,22. 3,3,18. BHARTṚ. 1,22. MEGH. 61. PAÑKAT. 230,17. BHÂG. P. 1,4,6. गृहे 6,14,44. मार्गान्बहुविध-

धास्तत्र विचेरुः (कृपाः) Arć. 7,3.10,37. इन्द्रियाणां विचरतां विषयेष्वप-हारिषु M. 2,88. सर्वभूतानां भावे विचरता शुभे (vom Liebesgott) Hid. 4, 32. विचरित n. *das Herumstreichen, Umherirren:* वने N. 24,44. — 5) *durchschreiten, durchstreichen, durchwandern, durchlaufen; eindringen, durchdringen;* mit dem acc.: पुरो विभिन्दन्नचरद्वि दासीः ṚV. 1,103, 3. ऋतस्य सद्म वि चरामि विद्वान् 3,55,14. द्यावापृथिवी वि चरति तन्यवः 5,63,2.5. 9,68,4. 10,140,2. विचरति यदि मार्गं चोत्तरं मेदिनीजः Varâh. Bṛh. S. 6,13. 7,2. विचरन्भद्रयम् 8,16. वनं तच्च व्यचरत्त समन्ततः MBh. 1, 3931. कथं शून्यमिमं देशमेकाकी विचरिष्यति 3,1575. त्रिशङ्कुचरितामाशामगस्त्यो विचरिष्यति Hariv. 4010. विचरिष्यन्ति लोकांस्त्रीन् R. 1,47,9. Sund. 4,24. नगराणि च राष्ट्राणि सरितश्च महागिरीन् । आश्रमान् R. 1, 51,22. 2,31,4. 3,23,44. 24,7. Megh. 113. Ragh. 2,8. व्यचरत्पृतनाम् MBh. 7,495. विचीर्णानि वनानि MBh. 3,11432. R. 3,73,25. — 6) *stehen in, sich befinden* (von Gestirnen): प्राजापत्ये — विचरन् (भौमः) Varâh. Bṛh. S. 6,11. 9,14. 39(38),14. — 7) *verfahren, auftreten, zu Werke gehen:* नाहमेवं चरे लोके यथा त्वमभिमन्यसे। अपत्यहेतोर्विचरे तच्च कृच्छ्रगतं मया॥ MBh. 1,8442. न गर्वमासाद्य स्वप्रभुतया विचरणीयम् Pańkat. 26,3. — 8) *leben, sein Leben zubringen:* वेशवाग्बुद्धिसारूप्यमाचरन्विचरेदिह M. 4,18. अध्यात्मरतिरासीनो निरपेक्षो निरामिषः । आत्मनैव सहायेन सुखार्थी विचरेदिह ॥ 6,49.52. तस्मात्त्वं नर्तनः पार्थ स्त्रीमध्ये मानवर्जितः । अपुमानिति विख्यातः षण्ढवद्विचरिष्यसि ॥ MBh. 3,1866. तेषां मध्ये विचरन् Pańkat. 68,25. — 9) *mit Jmd* (instr.) *Umgang pflegen:* येनाग्रे विचचर्थ ह Bhâg. P. 4,28,52. — 10) *ausschweifen:* यन्मे माता प्रलुलुभे विचरन्त्यपतिव्रता Çâṅkh. Gṛhj. 3,13 = M. 9,20. *ein Versehen machen:* व्यचरद्वाचा वषट्कारं गृणन्द्विजः Bhâg. P. 9,1,15. — 11) *üben, vollführen, vollbringen:* मृगयां व्यचरत् MBh. 3,12654. युद्धं विचेरतुः R. 6,79,59. राघवे — विषं जित्वाह्निजिह्नतां विचरिष्यति 2,43,2. प्रायश्चित्तेन — विचीर्णेन Pańkat. I, 307. स तेन (निस्त्रिंशेन) विचरन्मार्गानेकः *sich Wege bahnen* Hariv. 10147. भ्रान्तमुद्भ्रान्तमाविद्धमाप्लुतं विप्लुतं प्लुतम् । इति प्रकारान्द्वात्रिंशद्विचरन् 10148. — caus. 1) *laufen —, herumstreichen lassen:* ततो विचार्य बहुशो रथमार्गेषु तान्हयान् । अनोदयत्समे देशे Arć. 6,17. (चारान्) उद्यानेषु विहारेषु u. s. w. विचारयेत् MBh. 1,5605. विचार्य स ततो दृष्टिं कानने R. 4,13,44. बुद्धिरत्र विचार्यताम् *den Geist herum gehen lassen* so v. a. *nachdenken* 1,41,9. — 2) *ausschweifen lassen, verführen:* पुरा विचार्य मोहेन ऋषिपत्नीं शतक्रतुः । धर्षयित्वा मुनेः शापात्तत्रैव विफलः कृतः ॥ R. 1,49,6. — 3) *in Gedanken hin und her gehen lassen, erwägen, gegen einander abwägen, in Betracht ziehen, prüfen, nachdenken:* आयतिं सर्वकार्याणां तदात्वं च विचारयेत् M. 7,178. विचार्य तस्य वा वृत्तम् 8,787.401. मित्रामित्रं विचारयेत् MBh. 12, 3826. परेषामात्मनश्चैव यो विचार्य बलाबलम् Pańkat. III, 87. पत्तद्वयं भाष्ये विचारितम् Kaij. zu P. 7,1,39. MBh. 1,4370. 12,11954. Benf. Chr. 15,6. P. 8,2,97. Bhartṛ. 1,18. Pańkat. 191,10. Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 69. सुविचार्य Med. Anh. 3. 4. Ohne obj. व्यचीचरम् Daçak. 103, ult. शक्र आस्ते विचारयन् *hin und her denkend* MBh. 5,255. Çâk. 66,13. विचार्यताम् Mṛkkh. 149,22. विचार्य पुनः पुनः N. 5,15. 10,13. 19,28. Çâk. 71,8. Pańkat. 30,12. 128,17. Hit. I, 143. सुविचार्य यत्कृतम् *was man nach reiflicher Ueberlegung thut* 19. विचार्य बुद्ध्या R. 3,13,31. 49,16. मनसा 42,29. अविचारितं कर्म न कर्तव्यम् Hit. 12,16. — 4) *in Zweifel ziehen, Bedenken tragen, mit der Entscheidung zögern:* घृत्यं पदं विचार्यते Upal. 9,15. तत्र दण्डो ऽविचारितः *keinem Bedenken unterliegend* M. 8,295. इत्येतदविचारितम् MBh. 14,1344. न रामगमने — विचारयितुमर्हसि R. 1,23,19. किं विचार्यते *was bedenkt man sich lange?* Hariv. 3818. न खलु किंचिद्विचारितमनया Mâlav. 49,9. मा विचारय *bedenke dich nicht lange* MBh. 1,763.6668. Sâv. 5,107. R. 5,35,25. अविचारयन् (stets am Ende eines Halbverses) *ohne sich zu bedenken* M. 3,114. 7,212. 8,283 u. s. w. R. 4,8,40. 5,3,67. विचारित n. *das Bedenken:* तत एतद्विचारितम् Sâv. 6,13. किं विचारितैः Mṛkkh. 9,5. अविचारितम् adv. *ohne Bedenken* Sâv. 1,35. Hariv. 3853. R. 2,76,11. Pańkat. 173,23. Hit. 40, 9. — 5) *herausbringen, dahinterkommen, feststellen:* दृष्ट्वा चैनं न विचारयाम्यहं गन्धर्वराजो यदि वा पुरंदरः MBh. 4,235. विचार्यताम् यदि काचिदापन्नसत्त्वा तस्य भार्यासु स्यात् Çâk. 90,21. स नाप्नोति फलं तस्य परत्रेति विचारितम् *dieses steht fest, ist ausgemacht* M. 11,28. विचारित = विन्न, वित्त AK. 3,2,49. H. 1475. — Vgl. विचार u. s. w.

— अनुवि 1) *durchhinschreiten:* उरुगायमभयं तस्य ता अनु गावो मर्त्यस्य वि चरन्ति यज्वनः ṚV. 6,28,4. तद्गृहमनुविचरन् Daçak. in Benf. Chr. 201,13. — 2) *hingehen zu:* वि षू चर स्वधा अनु कृष्टीनामन्वाहुवः ṚV. 8,32,19.

— अभिवि *herbeikommen zu*, med.: अभीईमं यज्ञं वि चरन्त पूर्वीः ṚV. 3,4,5.

— परिवि *ringsum ausströmen:* परि त्रितस्य विचरन्तमुत्सम् ṚV. 10, 30,9.

— प्रवि 1) *vorschreiten, vorwärts gehen:* महाबलास्ते कुपिताः परस्परं निषूदयन्तः प्रविचेरुरोजसा MBh. 7,1451. यथेष्टं स्वच्छन्दः प्रविचरति मत्तो गज इव Hit. II, 135. — 2) *herumstreichen, umhergehen:* शुल्कमिव साधयन्तो मधुकरपुरुषाः प्रविचरन्ति Mṛkkh. 107,6. — 3) *durchschreiten, durchgehen, durchwandern:* स मध्यं प्राप्य सैन्यानां सर्वाः प्रविचरन्दिशः MBh. 7,644.908. निर्जनानसहायस्त्वं देशान्प्रविचरिष्यसि 10,732. — caus. *genau erwägen, — untersuchen:* सुहृद्भिराप्तैरसकृद्विचारितं स्वयं च बुद्ध्या प्रविचारिताश्रयम् । करोति कार्यं खलु यः स बुद्धिमान् Pańkat. III, 116.

— अनुसंवि *der Reihe nach durchwandern, — besuchen:* तीर्थान्यनुसंविचेरुः MBh. 3,10288.

— सम् 1) *zusammenkommen:* संचरद्धर° Git. 2,2. — 2) *herbeikommen, gelangen zu, sich einstellen, hinstreben:* अग्निर्हूतो अङ्गिरः सं चराति AV. 3,4,3. सं यज्ञासश्चरन्ति यं (अग्निं) सं वाजासः श्रवस्यवः ṚV. 5,9,2. अस्मे रायः सं चरन्तु 4,8,7. अग्निमच्छा देवयतां मनांसि चक्षूंषीव सूर्ये सं चरन्ति 5,1,4. — 3) *gehen, wandern, sich ergehen, herumstreichen:* (पन्थानः) यैः संचरन्त्युभये भद्रपापाः AV. 12,1,47. क्वचित्पथा संचरते सुराणां क्वचिद्घनानां पततां क्वचिच्च (विमानम्) Ragh. 13,19. विषुरूपे अहनी सं चरेते ṚV. 1,23,7. प्राणो यः संचरंश्चासंचरंश्च Çat. Br. 14,4,3,29.32. Çvetâçv. Up. 5, 7. उपर्युपरि संचरन्तः *darüber gehend* Khând. Up. 8,3,2. दिवि संचरमाणानि — ज्योतींषि MBh. 12,6669. नैव वाताः प्रवायन्ते न मेघाः संचरन्ति च *es ziehen keine Wolken auf* Hariv. 10758. कलहंसः Pańkat. I, 335. संचरन्ती वने MBh. 1,3932. Bhartṛ. 1,85. राजमार्गो हि शून्यो ऽयं रक्षिणः संचरन्ति Mṛkkh. 26,7. वने व्याधाः Hit. 39,4. Kathâs. 11,68. Bhâg. P. 3,15,29. Vet. 5,5. देवकार्यनिमित्तं च यया संचरमाणया । दशरात्रं कृता रात्रिः R. 3, 2,12. अध्वानम् TBr. 1,5,12,5. यद्यां नृपः संचरमाणः Naish. 6,57. अश्वेन,

रथेन संचरते (nach P. und Vop. in Verb. mit einem instr. stets med.) P. 1,3,54, Sch. Vop. 23,46. को हि मे जीवितेनार्थो विपन्नस्याद्य पत्तिणः । परैः संचरमाणस्य (*auf Andern reitend, von Andern getragen*) काष्ठलोष्टसधर्मिणः ॥ R. 4,60,24. आमेखलं संचरतां घनानाम् *bis zum Gürtel der Berge herabsteigend* Kumāras. 1,6. प्राणो ह्यपानो भूवाङ्गुल्यग्रेभ्य इति संचरति *verbreitet sich von den Fingerspitzen aus* Çat. Br. 8,1,3,8. 4,3. — 4) *eingehen in, sich verbreiten durch, durchdringen, durchwandern*: वृत्ता वनानि सं चर AV. 6,45,1. 8,9,12. समानयोन्या ऋतुरस्ति वः शिवः स वः सर्वाः सं चरति प्रजानन् 22. दिशः 13,2,41. MBh. 3,12923. R. 1,47,6. उभौ लोकौ Çat. Br. 14,7,1,7. MBh. 3,8411. 12717. med. 2,271. 13,7415. यस्तु पृथिवीं संचरिष्यति 3,8258. नगम् R. 6,83,20. इमानि लोकद्वाराणि ये वै संचरते सदा MBh. 2,2038. 3,925. — 5) *sich bewegen, sich aufhalten, sich befinden*: अन्तरेण वै योनिं गर्भः संचरति Çat. Br. 3,1,3,28. उत्तरेणाग्नीध्रीयं संचरेत् 3,6,2,20. 4,1,4,21. 9,2,4. 12,4,1,2. med.: पश्चिमेन वेदिं संचरेत Lāṭj. 5,6,3. Çāṅkh. Çr. 2,8,2. वैराग्ये संचरत्येको नीतौ भ्रमति चापरः *leben* Bhartr. 1,89. — 6) *übergehen auf* (gen.): तत्तव भर्तुः सक्तो ऽपमृत्युस्तस्य संचरति Pañkat. 186,24. — 7) *üben*: तपः समचरन् Bhāg. P. 1,16,33. — caus. 1) *in Berührung —, in gleiche Richtung bringen*: समाङ्गं चारया वृषन् VS. 23,21. तयो स्तोत्राणि च शस्त्राणि च संचारयेत् Çat. Br. 12,2,2,4. ते न पत्तयोः संचारयेत् Lāṭj. 10,18,6. — 2) *in Bewegung versetzen*: सूत्रसंचारितत्र्याङ्गभ्यां (काष्ठघटितवेतालस्य) Hit. 65,13. पर्यन्तसंचारितचामर Ragh. 18,42. किम् — आर्द्रवातान्संचारयामि नलिनीदलतालवृत्तैः Çāk. 69. संचारिते चागुरुसारयोनौ धूपे Ragh. 6,8. — 3) *gehen lassen*: पदातिरपपादत्रः पित्रा संचारितो ऽभवम् Rāġa-Tar. 5,195. यूथानि संचार्य (द्विपेन्द्रः) *herumführen* Çāk. 102. *durchwandern lassen*: धर्मं चतुष्पादं मनवः — संचारयन्त्यह्ना स्वे स्वे काले महीम् Bhāg. P. 8,14,5. — 4) *übertragen, übergeben*: संचारयामास जरां तदा पुत्रे MBh. 1,3169. — Vgl. संचर, संचार u. s. w.

— अनुसम् 1) *nachfolgen, entlang gehen; besuchen* TS. 1,5,10,14. पृथिवीम् AV. 19,58,3. पन्थाम् 18,3,4. पथ्याम् Ait. Br. 1,7. पुण्यानि तीर्थानि नदीप्रस्रवणानि MBh. 12,7002. — 2) *zugehen auf, zustreben*: समानं योनिमनु सं चरेते AV. 8,9,12. RV. 3,33,4. 10,17,1. स एतामूतिमनु समचरत्स्वर्घोणिः सुषिरम् TS. 5,1,1,4. वाताग्रम् 1,7,7,2. — 3) *sich verbreiten durch Etwas hin, — bis zu, durchdringen; durchwandern*: रोहितो रश्मिभिर्भूमिं समुद्रमनु सं चरत् AV. 13,2,40. प्राणः सर्वाण्यङ्गान्यनु संचरति Çat. Br. 1,3,2,3. 13,7,2,22. (पुरुषः) कस्य कामाय शरीरमनु संचरेत् 14,7,2,16. 2,3,2,3. *die Sonne* इमां लोकांस्तत्त्वमिवानुसंचरति 14,2,2,22. ये (सर्पाः) दिवं देवीमनुसंचरन्ति TBr. 3,1,1,7. इमाँल्लोकान्कामान्नी कामरूप्यनुसंचरन् Taitt. Up. 3,10,5. उभौ लोकौ Brh. Âr. Up. 4,3,7. देशाननुसंचरमो वनानि च कृच्छ्राणि MBh. 3,1366. पृथिवीमन्वसंचरत् (mit versetztem Augment) 1,5515. यथा महामत्स्य उभे कूले अनुसंचरति *von einem Ufer zum andern reicht* Çat. Br. 2,7,1,18. — 4) *übergehen in*: सूर्यस्य रश्मीननु याः संचरन्ति मरीचीर्वा या अनुसंचरन्ति AV. 4,38,5. (अप्सरसः) ये विद्युतमनुसंचरन्ति 3,21,7. — 5) *herumirren*: पृथिव्यामनुसंचरन्ति MBh. 1,3606. — caus. *übergehen in, werden zu*: तांश्चानुसंचार्य (तान् d. i. देवान्) MBh. 12,11208.

— अभिसम् *zugehen auf, aufsuchen*: समानं वत्समभि संचरन्ती RV. 1,146,3. 8,48,1. यं त्वा जनासो अभि संचरन्ति गाव उष्णमिव व्रजम् 10,4,2. त इन्द्रियं हृदयस्य प्रकेतैः सहस्रवल्शमभि सं चरन्ति 7,33,9. — Vgl. अभिसंचारिन्.

— उपसम् 1) *betreten*: शालाम् AV. 3,12,1. — 2) *sich geschlechtlich verbinden*: प्रमदा पीता भर्तारमुपसंचरेत् Varâh. Brh. S. 77,26.

— प्रतिसम् *zusammentreffen*: आचत्ते ऽहं मानुषेभ्यो देवेभ्यः प्रतिसंचरन् MBh. 12,11022.

चर (von चर्) 1) adj. f. ई gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. Vop. 26,30. a) *beweglich*; subst. *das Bewegliche* (*das Thier* im Gegens. zur *Pflanze*) AK. 3,2,23. 3,6,5,1. H. 1454. an. 2,415 (= जङ्गम und चल). Med. r. 30 (= त्रस und चल). VS. Prât. 6,28. MBh. 5,1786. नैनिका यवनाश्चराः (Burnouf: *les Y. qui forment son armée et sa suite*, also = सहचर) Bhâg. P. 4,29,23. लोकस्य स्थावरस्य चरस्य च Çvetâçv. Up. 3,18. भूतानि स्थावराणि चराणि च M. 7,15. MBh. 1,1859. 13,3760. Tattvas. 24,45. चरस्थिराणि Suçr. 2,187,20. Bhâg. P. 3,31,16. 32,12. 6,16,43. जगत्सर्वं चरं स्थाणु M. 3,201. Gegens. ध्रुव Bhâg. P. 5,5,26. चराणामन्नमचराः M. 5,29. MBh. 5,2670. 7,2607. 13,2708. Bhag. 13,15. Bhâg. P. 4,18,24. — b) am Ende eines comp. α) *gehend, wandelnd, sich aufhaltend, lebend* (an einem best. Orte, in einer best. Richtung, zu einer best. Zeit, in einer best. Weise), *nachgehend* P. 3,2,16. Vop. 26,46. अन्तरिक्षचराः (ह्याः) R. 3,9,10. प्राणिषु — धर्मारण्यचरेषु Çâk. 106. प्रदक्षिणचरा ग्रहाः Varâh. Brh. S. 21,17. प्रतिलोममण्डल° 45,17. Vgl. अधश्चर, अन्त°, अप्°, आदाय°, उदके°, उपरि°, एक°, काम°, त्तपा°, त्तमा°, खुद्रं°, ख°, खे°, गगन°, गगणे°, गिरि°, गोषु°, जल°, जले°, दिवा°, दूर°, नक्तं°, निशा°, पार°, भू°, रजनि°, रजनी°, वन°, वने°, सह°, सेना°. — β) *übend, vollziehend*: वककव्रत° M. 4,196. — γ) parox. (als Suffix betrachtet) = भूतपूर्व *früher gewesen* P. 5,3,53. 54. 6,3,35. आढ्य°, f. ई *der früher reich gewesen ist*, देवदत्त° *früher im Besitz des D. gewesen* Sch. Vop. 7,66. — δ) अचर *nicht gehbar, nicht wandelbar*: सर्वप्राण्यचरे पथि Hariv. 12302. — 2) m. a) *Späher, Kundschafter* (vgl. चार) AK. 2,8,1,13. 3,4,10,102. H. 733. H. an. Med. M. 7,122. आभ्यन्तराश्च बाह्याश्च व्यादिश्यन्तां चरा नृप Hariv. 10316. R. 4,1,7. 5,29,26. 41,10. 6,1,20. 29. Hit. 92,22. Varâh. Brh. S. 10,10. 16,36. — b) *Bachstelze* Çabdam. im ÇKDr. — c) *eine best. kleine Muschel, Cypraea moneta* (s. कपर्द) Râġan. im ÇKDr. — d) *eine Art Würfelspiel* H. an. Med. — e) *der Planet Mars* Med. — Die 6te (*the seventh Karana*) und 7te (*the Karanas collectively*) Bed. bei Wilson ist wohl daraus zu erklären, dass 7 Karaṇa (s. u. 2. करण 2, m) अध्रुव oder चर d. i. *beweglich* genannt werden. — 3) f. चरी *eine junge Frau* H. 511.

चरक (wie eben) 1) m. Uṇ. 2,33. a) *Wanderer, ein herumziehender Brahmanenschüler*: मद्रेषु चरकाः पर्यव्रजाम Çat. Br. 14,6,3,1. P. 5,1,11. Ind. St. 2,287, N. 2. अन्यतीर्थिकश्रमणब्राह्मणचरकपरिव्राजकानाम् Lalit. ed. Calc. 2,20. — b) *Späher* Uṇâdik. im ÇKDr. — c) pl. Name einer Schule des schwarzen Jaġus, deren Gebräuche von den im Çat. Br. gelehrten in manchen Einzelnheiten abweichen, Çat. Br. 4,1,2,19. 2,4,1.10. Harisv. zu 13,2,2,3. द्वे सौत्रामण्यौ कौकिली चरकसौत्रामणी च Lâṭj. 5,4,20. Mah. zu VS. 10,31. Ind. St. 3,256. fgg. चरकाचार्य VS. 30,18. चरकाध्वर्यु Çat. Br. 3,8,2,24 (die an dieser St. angegebene Abweichung der K. wird von TS. 6,3,9,6. 10,2 vertreten). 4,2,3,15. 8,1,3,7.

7,4,14.24. P. 4,3,107 (auf einen Lehrer Karaka zurückgeführt). VP. 280. — d) N. pr. eines alten Arztes Verz. d. B. H. No. 923.937.940. 941.947.951.958. Weber, Lit. 235.239. AK. 3,6,4,33 erscheint चरक (hier wohl चरण zu lesen) unter den Wörtern, welche zugleich m. und n. sind und wird vom Sch. erklärt als *N. eines nach dem N. des Autors benannten medicinischen Buches.* Nach einer im ÇKDr. aus Bhâvapr. mitgetheilten Legende kam einst der Schlangenfürst Çesha, der schon früher im Besitz des Âjurveda war, auf die Erde um sich das Treiben auf derselben anzusehen. Als er hier Leiden und Tod erblickte, ergriff ihn Mitleiden und er sann auf Mittel, die Krankheiten zu entfernen. Er wurde der Sohn eines Muni und erhielt, weil er als *Kundschafter* (चर) gekommen war, den Namen Karaka. Aus verschiedenen Werken von Agniveça und andern Schülern des Âtreja veranstaltete er ein neues, welches nach ihm benannt wurde. Vgl. Madhus. in Ind. St. 1,21,3. Albirouny bei Reinaud, Mém. sur l'Inde 316. fg., wo اكن بيش = अग्निवेश und اشوفى = अश्विन् ist. — e) *eine best. Pflanze* (s. पर्पट) Râgan. im ÇKDr. — 2) f. चरका gaṇa क्षिपकादि zu P. 7,3,45, Vârtt. 6. — 3) f. चरकी a) *ein best. giftiger Fisch* Suçr. 2,258, 4. — b) N. pr. einer Unholdin Varâh. Bṛh. S. 52,83. — Vgl. चारक.

चरगृह (चर + गृह) n. *ein wandelndes Zodiakalbild d. i. das 1ste, 4te, 7te und 10te* Varâh. L. Gât. 1,7. Bṛh. S. 95,3.16.

चरट 1) m. *Bachstelze* Çabdam. im ÇKDr. Vgl. चर. — 2) f. ई = चरण्टी, चिरटी, चिरण्टी H. 512, Sch.

चरण (von चर्) 1) m. *Fusssoldat* Hariv. 5957. — 2) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249,a,5. a) *Fuss* AK. 2,6,2,22. Trik. 3,3, 127. H. 616. an. 3,204. Med. n. 48. Gobh. 1,2,30. Bâdar. 1,24. M. 9,277. MBh. in LA. 46,9. R. 2,25,45. 5,62,11. Suçr. 1,105,16. 116,14. 118, 14. 2,49,5. Mṛkkh. 9,19. Çâk. 45.69. neutr. Arg. 9,8. Mṛkkh. 143,25. Am Ende eines adj. comp. f. आ Hariv. 3914. Mâlav. 41,13. °पतित *zu Füssen gefallen* Megh. 103. अधश्चरणावपातम् Bhartr. 2,16. — b) *Tragsäule:* (मत्हारङ्गः) चित्राष्टास्त्रिचरणः Hariv. 4643. — c) *Wurzel* (wie alle Bezz. für *Fuss*) Trik. H. an. Med. — d) = पाद *der einzelne Vers einer Strophe* Çrut. 22.24.33. — e) *Dactylus* Colebr. Misc. Ess. II,151. — f) *Schule* Roth Zur L. u. G. d. W. 57. Ind. St. 1,81. चरणव्यूह 3,269. सर्वचरणानां पार्षदानि Nir. 1,17. P. 2,4,3. 4,2,46. 3,126. 6,3,86. 4,3,120, Vârtt. 7. पृष्टश्च गोत्रचरणम् MBh. 12,6369. 13,3217. Pańkat. IV,3. AK. 3,6,2, 14. Vop. 4,15. = वेदांश und बह्वृचादि Trik. = बह्वृचादि und गोत्र H. an. Med. — 3) n. a) *das Sichbewegen, Sichumtreiben; Gang,* = भ्रमण H. an. Med. यत्रानुकामं चरणं त्रिनाके त्रिदिवे दिवः RV. 9,113,9. सूर्यस्य 3,3,5. Çat. Br. 2,6,2,17. 10,3,5,3. प्रादुर्भावतिरोभावाभ्यामाभिमुख्येन चरणात् Sâh. D. 64,1. Vgl. कामचरण. — b) *Bahn:* अप्सरसां गन्धर्वाणां मृगाणां चरणे चरन् RV. 10,136,6. नदीनाम् 139,6. — c) *das zu-Werke-Gehen, Verfahren;* insbes. in der Liturgie: *Begehung:* यद्वेपारिम चरणं जातवेदः AV. 7,106,1. यथा वै देवानां चरणं तद्नु मनुष्याणाम् Çat. Br. 1, 3,1,1. वपया चरन्ति यथैव तस्यै चरणम् 4,5,2,3. 1.9,2,27. यान्येवास्य चरणानि तैरेवैनमेतत्प्रमुमोदयिषति *die Arten seiner Thätigkeit* 3,3,4,18. Çâńkh. Çr. 5,11,18. 15,1,19. Kâtj. Çr. 12,5,20. 26,2,2. — d) *das Benehmen im Leben, Lebenswandel* H. 843. व्रात्य° Kâtj. Çr. 22,4,23. रमणीय° adj. Khând. Up. 5,10,7. *ein guter, sittlicher Lebenswandel:* विद्याचरणवृत्तशीलसंपन्न Kauç. 67. यौ च स्यातां चरणेनोपपन्नौ यौ विद्यया सदृशौ जन्मना च MBh. 13,3044. Lalit. ed. Calc. 3,3. मोक्षोपायो योगो ज्ञानश्रद्धानचरणात्मकः H. 77. — e) *das Ueben, Vollziehen, Vollbringen:* तपसश्चरणैश्चोग्रैः M. 6,75. तपश्चरण R. 1,31,2. 51,25. स्वधर्म° N. 12,50. अधर्म° Gobh. 3,1,12. भिक्षा° Çâńkh. Gṛhj. 2,6.12. भैक्ष° M. 2,187. — f) *das Essen, Zusichnehmen* H. an. Med. — g) *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 182. — Vgl. द्विचरण, पुरश्चरण, रथ°.

चरणग्रन्थि (च° + ग्र°) m. *Fussknöchel* H. 615.

चरणन्यास (च° + न्यास) m. *Fussspur* Megh. 56.

चरणप (चरण *Fuss, Wurzel* + प *trinkend*) m. *Baum* H. 1114, Sch.

चरणपतन (च° + प°) n. *das zu-Füssen-Fallen* Amar. 17.

चरणपर्वन् (च° + प°) n. *Fussknöchel* Trik. 2,8,38.

चरणपात (च° + पात) m. 1) *Fusstritt* Hariv. 13607. — 2) *Fussfall* Pańkat. 113,2. IV,9.

चरणशुश्रूषा (च° + शु°) f. *Fussfall* R. 3,14,8.

चरणस् von चरण gaṇa तृणादि zu P. 4,2,80.

चरणायुध (चरण + आयुध) 1) adj. *dessen Waffe die Füsse sind:* ताम्रचूड MBh. 9,2669. जटायु R. 3,56,35. — 2) m. *Hahn* AK. 2,5,17. H. 1324.

चरणि oder चरणी in der Stelle: एवा नूनमुप स्तुहि वैयश्व दशमं नवम्। सुविद्वांसं चर्कृत्यं चरणीनाम् RV. 8,24,23.

चरणिल von चरण gaṇa काशादि zu P. 4,2,80.

चरणीय् (von चरण), चरणीयते *einer Sache nachgehen, betreiben:* समानमर्थं चरणीयमाना चक्रमिव नव्यस्या ववृत्स्व RV. 3,61,3.

चरण्टी f. = चिरण्टी H. 512, Sch.

चरण्य् (von चरण), चरण्यति *sich bewegen* gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27. — अ *sich bewegen, sich strecken nach:* प्रति वां जिह्वा घृतमा चरण्यात् AV. 7,29,1 (°ण्येत् TS. 1,8,22,1).

— उद् *sich herausbewegen, sich ausstrecken nach:* प्रति ते जिह्वा घृतमुच्चरण्यत् VS. 8,24 (°ण्येत् TS.). AV. 7,29,2.

चरण्य (von चरण) adj. *fussartig* gaṇa शाखादि zu P. 5,3,103.

चरण्यु (von चरण्य्) adj. *beweglich:* क्रूदेर्चतुर्न मन्थिनी चरण्युः RV. 10, 95,6. गिरः AV. 20,48,1.

चरथ (von चर्) 1) adj. *beweglich, lebendig:* स्थातुश्चरथं भयते पतत्रिणः RV. 1,58,5. स्थातुश्चरथमक्तून्व्यूर्णोत् 68,1. स्थातॄं चरथं च 72,6. गर्भश्च स्थातां गर्भश्चरथाम् (gen.) 70,3 (2). Auch 7 (4) hat, wie Benfey im SV. Glossar vermuthet, wohl चरथम् gestanden. — 2) m. oder n. a) *Gang, Weg, Wanderung:* पुरुत्रा चरथं दधे RV. 8,33,8. प्र नः पूषा चरथमवतु 10, 92,13. तं वेधाराधो (die Dehnung dem Metrum zu Liebe) वयं वसत्यास्तं न गावो नक्षन्त इद्धम् 1,66,9 (5). Nir. 10,21. — b) *Beweglichkeit, Lebendigkeit, Leben:* कृधी न ऊर्ध्वान्चरथाय जीवसे RV. 1,36,14. 4,51,5. साकंभ्यश्चरथं समैरत् 3,31,15. 4,18,10. (पितरा) पुनर्युवाना चरथाय तक्षथः 36, 3. 10,39,4. उषा विश्वं जीवं प्रसुवन्ती चराथै (dat.) 7,77,1. — Vgl. चारथ.

चरदेव (चर + देव) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 7,1554.

चरत्तिका s. अव°.

चरपुष्ट (चर + पुष्ट) m. *Vermittler (von einem Kundschafter ernährt)* Wilson.

चरभ (चर + भ) n. = चरगृह Varâh. L. Gât. 9,14. 11,3. 12,1.

चरभवन (चर + भ°) n. dass. Varâh. L. Gât. 10,1.

चरम Uṇ. 5,69. 1) adj. f. आ; nom. pl. m. चरमे und चरमास् P. 1,1,33. Vop. 3,12. mit seinem subst. comp. P. 2,1,58. *der letzte, äusserste* (*westlich* in den folgg. compp.); *unterste, geringste* AK. 3,2,30. 3,4,22 (Colebr. 28),4. H. 1459. नहि वश्चरमं चन वसिष्ठः परिमंसते ṚV. 7,59,3. स नो रत्निषु चरमं स मध्यमम् 8,50,15. 20,14. चरमेणा पशुना TS. 1,2,2,1. 5,3,9,4. *der letzte* Bhâg. P. 3,4,12. 11,1. 28,36. 30,34. 4,16,24. H. 30.33. क्रियतामेषां सुतानां चरमा क्रिया *die letzte Cerimonie, die Todtencerimonie* MBh. 4,834. वयस्यचरमे P. 4,1,20, Vârtt. पृष्ठं तु चरमं तनोः *der äusserste Theil des Körpers* AK. 2,6,2,29. H. 601. *unmittelbar folgend* Kap. 1,73. चरमम् adv. *zuletzt, am spätesten:* पूर्वोत्थायी चरमं चोपशायी MBh. 1,3628. 3,14706. प्रथमम् — चरमम् *zuerst, am Anfange — zuletzt, am Ende* Râǵa-Tar. 5,7. उत्तिष्ठेत्प्रथमं चास्य चरमं चैव संविशेत् *vor ihm — nach ihm* M. 2,194. चरमतम् AV. 19,15,3. — 2) *eine best. hohe Zahl* Vjutp. 182. — Vgl. अचरम.

चरमक्ष्माभृत् (च° + क्ष्मा°) m. *der Berg im Westen, hinter dem man Sonne und Mond untergehen lässt* (s. u. अस्त), AK. 2,3,2.

चरमशीर्षिक (von च° + शीर्षन्) adj. f. ई *wobei der Kopf nach Westen zu liegen kommt* (Gegens. पूर्वशीर्षा): वृषी MBh. 13,462.

चरमाचल (चरम + अचल) m. = चरमक्ष्माभृत् Trik. 2,3,3. Hit. 9,5.

चरमाजा (च° + अजा) f. *die letzte oder geringste Ziege* AV. 5,18,11.

चरमाद्रि (चरम + अद्रि) m. = चरमक्ष्माभृत् H. 1027.

चरम्य् (von चरम), चरम्यति *der letzte sein* gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

चरव्य adj. *zum* चरु *bestimmt:* तण्डुलाः P. 5,1,2, Vârtt. 3, Sch.

चरसे infin. s. u. चर्.

1. चराचर (von चर् mit Redupl.) 1) adj. *beweglich, laufend* P. 6,1,12, Vârtt. 2. Pat. zu P. 7,4,58. Vop. 26,30. AK. 3,2,23. H. 1454. an. 4,252. Med. r. 262. दिवि पन्थाश्चराचरः ṚV. 10,85,11. Çat. Br. 4,1,2,25. चराचरेभ्यः स्वाहा सरीसृपेभ्यः स्वाहा VS. 22,29. — 2) n. *Cypraea moneta* (s. कपर्द) Râǵan. im ÇKDr.

2. चराचर (चर + अचर) adj. *beweglich und unbeweglich*, subst. *Bewegliches und Unbewegliches* (*Thiere und Pflanzen*): भूतं चराचरम् Bhag. 10,39. जगच्चेदं चराचरम् R. 4,15,8. सर्वे भावाश्चराचराः 43,44. लोक Bhag. 11,43. Bhâg. P. 3,6,5. इदं सर्वं चराचरम् M. 1,57.63. 3,75. अस्मिंश्चराचरे so v. a. *in dieser Welt* 5,44. ब्रह्मा चराचरगुरुर्यस्येदं सकलं जगत् MBh. 3,497. चराचरौकस् Bhâg. P. 3,8,30. लोकं च सचराचरम् M. 7,29. 11,236. Jâǵn. 3,128.145. Bhag. 9,10. 11,7. R. 1,65,11. 3,58,16. 72,27. 4,32,19. 6,81,22. adj. = इष्ट H. an. 4,252. n. = विष्टप, जगत् ebend. und Med. r. 262. = आकाश Dhar. im ÇKDr.

चरि (von चर्) m. *Thier* H. 1216.

चरित (partic. von चर्) 1) adj. s. u. चर्. — 2) n. a) *das Gehen, Sichbewegen, Gang:* प्राणं नो अस्तु चरितमुच्छ्रितं च AV. 3,15,4. 9,1,3. Gobh. 3,2,21. प्रकृतत्रचरितानि Suçr. 1,21,17. — b) *das Verfahren, das Thun, Benehmen, Wandel, die Thaten* H. 843. ṚV. 1,90,2. मृगाश्वकरिणाम् Varâh. Bṛh. S. 107,12. सर्वं खलस्य चरितं मशकः करोति Hit. I, 76. उदार° adj. 64. रामस्य R. 1,2,34. 1,94. 3,8. 4,5. शुचि Indr. 5,62. AK. 1,1,7,26. Çâk. 164. 69,8. Pańkat. 101,10. Râǵa-Tar. 5,2.73. Bhâg. P. 1, 19,22. Çiç. 9,33. — Vgl. उत्तररामः°, दुश्चरित, सच्चरित, सत्°, सु°.

चरितमय (von चरित) adj. am Ende eines comp. *die Thaten des und des enthaltend, erzählend:* (कथाम्) नरवाहनदत्तचरितमयीम् Kathâs. 8,33.

चरितव्य (von चर्) adj. 1) *zu verfahren:* उपांशु वाचा चरितव्यम् Ait. Br. 1,28. — 2) *zu üben, zu vollbringen:* प्रायश्चित्तम् M. 11,53. न चाप्यधर्मो विद्वद्भिश्चरितव्यः कथं च न MBh. 1,7259. — Vgl. चर्तव्य.

चरिताय् (denom. von चरित), °यति und °यते gaṇa लोहितादि zu P. 3,1,13.

चरितार्थ (चरित + अर्थ) adj. f. आ *dessen Ziel —, Zweck —, Bestimmung erreicht ist:* चरितार्थासि Çâk. 111,12. Mâlav. 74,6. रामरावणयोर्वैरं चरितार्थमिवाभवत् Ragh. 12,87. 10,37. Kumâras. 2,17. 4,45. P. 3, 1,28, Sch. Siddh. K. zu P. 2,2,11 und 8,4,45. Davon nom. abstr. °र्थता f.: राज्ञी तु चरितार्थता दुःखोत्तरैव Çâk. 61,18. °र्थत्व n. Sâṅkhjak. 68. Bhâshâp. 113. Gauḍap. zu Sâṅkhjak. 66. — Vgl. चारितार्थ्य.

चरितार्थय् (von चरितार्थ), चरितार्थयति *Jmd sein Ziel erreichen lassen:* कथं न धर्मराजं चरितार्थयिष्यसि Naish. 9,49.

चरितिन् s. दुश्चरितिन्.

चरित्र (von चर्) 1) n. a) *Fuss, Bein* P. 3,2,184. Vop. 26,169. ṚV. 1, 116,15. ते मा रक्षन्तु विस्रसश्चरित्रात् 8,48,5. 10,117,7. AV. 10,2,12. Kauç. 44. masc. VS. 6,14. — b) *das Gehen:* प्रतिष्ठायै चरित्राय VS. 13, 19. — c) *das Benehmen, Betragen, Handlungsweise* AK. 3,4,14,81. H. 843. M. 2,20. 9,7. स्वचरित्राभिगुप्ता R. 5,51,17. Kathâs. 4,83. Vet. 26, 18. 27,1. विपर्यस्तचरित्रस्य तस्य क्रूरस्य भूपतेः Râǵa-Tar. 4,633. Am Ende eines adj. comp. f. आ Pańkat. IV, 57. सुचरित्रा *ein gesittetes Weib* AK. 2,6,1,6. — 2) f. आ *Tamarindenbaum* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. चारित्र.

चरित्रबन्धक (च° + ब°) m. *ein Pfand, bei dem die Rechtlichkeit in Anschlag gebracht wird*, Mit. im ÇKDr. u. बन्धक.

चरित्रवत् (von चरित्र) adj. *erfahren, mit den Gebräuchen vertraut:* वैद्यं चरित्रवन्तं ब्राह्मणम् Âçv. Gṛhj. 4,9.

चरिष्णु (von चर्) 1) adj. *beweglich, unstät, wandernd* Nir. 7,29. P. 3, 2,136. Vop. 26,142. AK. 3,2,23. H. 1454. अर्चिः ṚV. 4,7,9. त्वेषश्चरिष्णुरर्णवः 6,61,8. 8,1,28. तमा चरिष्ण्वेकम् (भेषजम्) 10,59,9. 88,11.13. Çâṅkh. Çr. 1,11,1. Gṛhj. 2,2. MBh. 12,9107. स्थास्नु चरिष्णु Bhâg. P. 2,6, 41. बीजं स्थास्नु चरिष्णु च *Samen der Thier- und Pflanzenwelt* M. 1,56. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Sâvarṇa Hariv. 465. Kîrtimant's von der Dhenukâ VP. 83, N. 3.

चरिष्णुधूम (च° + धूम) adj. *dessen Rauch wogt, wirbelt* ṚV. 8,23,1.

चरीत्र n. = चरित्र *das Benehmen, Betragen* Çabdar. im ÇKDr.

चरु gaṇa भीमादि zu P. 3,4,74. Uṇ. 1,7. m. 1) *Kessel, Topf* Nir. 6,11. H. 1019. an. 2,417. Med. r. 32. Colebr. Misc. Ess. I, 316. तपुर्ययस्तु चरुरग्निवाँ इव ṚV. 7,104,2. 9,52,3. असिं सूनां नवं चरुम् 10,86,18. प्रसूता भक्षमकर चरावपि 167,4. AV. 4,7,4. तत्र 9,5,6. 11,1,16. fgg. 3,18. अपूपवान् क्षीरवांश्चरुरेह सीदतु 18,4,16. fgg. अपिधानं चरूणाम् 53. अयस्मय Çat. Br. 13,3,4,5. Kâtj. Çr. 4,1,5. 7,5,17. Kauç. 83. चरूणां शुद्धिः M. 5,117. Jâǵn. 1,183. Angeblich Bezeichnung der *Wolke* nach Naigh. 1,10, wohl im Hinblick auf ṚV. 1,7,6; aber auch hier in der obigen Bed. zu fassen. — 2) *eine der gewöhnlichen Opferspeisen, Mus oder Suppe aus Körnern in Milch, Butter, Wasser u. s. w. gekocht*, Z. d. d. m. G.

9, LXIII. fgg. AK. 2,7,22. H. 833. H. an. Med. Colebr. Misc. Ess. I,316. VS. 29,6. श्यामाक, गावीधुक, नैवार, यवमय u. s. w. TS. 1,8,10,1. घृते चरुं निर्वपेत, तद्यद्धृतं तत्स्त्रियै पयो ये तण्डुलास्ते पुंसः Ait. Br. 1,1. आदित्यश्चरुः 7. चरुर्वै देवानामन्नमोदनो हि चरुः Çat. Br. 4,4,2,1. ये पूष्णे चरुं कुर्वन्ति प्रपिष्टानामेव कुर्वन्ति यथादन्तकायैवम् 1,7,4,7. चरुरु ह्येव स यत्र ह्य च तण्डुलानावपन्ति 2,5,3,4. 6,6,1,8. 3,2,2,1. 5,1,4,2. 2,4,11. Kâtj. Çr. 4,6,3. 16,4,29. ओदन°, मांस° Gobh. 4,1,4. 2,10. Âçv. Gṛhj. 3,6. M. 6,11. 8,105. Jâǵń. 1,298 (pl.). 2,83. MBh. 3,5035. fgg. 12,1722. fgg. 13,227. Hariv. 1432. fgg. 1531. Ragh. 10,52.55.57. Bhâg. P. 6,14, 27. 19,21.23. 7,12,19. 9,15,8.9. पार्वण Z. d. d. m. G. 7,527.

चरुचेलिन् (चरु + चेल) adj. *Opferspeise am Kleide habend* (?), Bein. Çiva's MBh. 12,10419. Viell. ist चारुचेलिन् zu lesen.

चरुव्रण (चरु + व्रण) m. *eine Art Kuchen* (चित्रापूप) Trik. 2,9,13. Hâr. 215.

चरुस्थाली (चरु + स्थाली) f. *das Gefäss für den Karu*; nach Karmapr. 2,5,13 entweder irden oder aus Udumbara-Holz. Gobh. 1,3,10. 5,21. 7,2. 4,2,19. Kauç. 89.

चर्करीत n. Bez. *der Intensivformen ohne* य (wie चर्करीति von 1. कर्) Dhâtup. 24,72. Siddh. K. 157, a. Colebr. Gr. 194.

चर्कृति (von 2. कर्) f. *eine rühmende Erwähnung, Ruhm, Preis:* शम् षु वां मधूयुवास्माकमस्तु चर्कृतिः ṚV. 5,74,9. सद्यश्चिद्यस्य चर्कृतिः परि द्यां देवो नैति सूर्यः 6,48,21.

चर्कृत्य (wie eben) adj. *rühmend zu erwähnen, ruhmwürdig, berühmt:* चर्कृत्यं मरुतः पृत्सु दुष्टरं मघवत्सु धत्तन ṚV. 1,64,14. 119,21. 4,38,2. 10,47,2. चर्कृत्य ईड्यो वन्द्यश्च AV. 6,98,1. ṚV. 8,24,23. यस्माद्रेजन्त कृष्टयश्चर्कृत्यानि कृण्वतः 92,3. अस्य 10,39,10. चर्कृत्य इन्द्रो मावते नरे 50,2.

चर्च्, चर्चयति *wiederholen* (ein Wort bei der schulmässigen Recitation des Veda) ṚV. Prât. 15,10.12. चर्चित Ind. St. 3,251. Nach Dhâtup. 33, 38 bedeutet चर्चयति (nach Vop. auch °ते) *lesen, studiren* (अध्ययन), aber अध्ययन kann einem ältern अभ्यास substituirt worden sein, welches sowohl *Wiederholung* als auch *Studium* bedeutet. चर्च्, चर्चति und चर्चति bedeutet nach Dhâtup. 17,67. 28,17: *schelten* (परिभाषण), *drohen* (तर्जन), *verletzen*. चर्चित hat in den folgg. Beispp. die Bed. *mit einem Ueberzug von Etwas* (geht im comp. voran) *versehen, bedeckt* (also gleichsam *verdoppelt*): भुजं चन्दनचर्चितम् MBh. 2,2871. Hariv. 15694. Ṛt. 2,22. Gît. 1,38. पयोधराश्चन्दनपङ्कचर्च्चिताः (sic) Ṛt. 1,6. मृष्टचत्वररथ्याट्टमार्गं चन्दनचर्चितम् Bhâg. P. 4,9,57. रुधिरबिन्दुचर्चितां भूमिम् Pańkat. 123,14. रुधिरचर्चितसर्वाङ्गी Vet. 26,7. असुरासृग्वपापङ्कचर्चित (खड्ग) Dev. 11,28. गाढरोमाञ्चचर्चिता Kathâs. 14,28. मधुवनं पुण्यं हरेश्चरणचर्चितम् Bhâg. P. 4,8,62. In der Stelle: प्रवरनृपमुकुटमणिमरीचिचयचर्चितचरणः Pańkat. 3,9 ist ohne Zweifel चर्चित st. वर्चित zu lesen. In चन्दनचर्चित Çṛṅgârat. 16 ist चर्चित n. *das Bedecktsein u. s. w.* Nach Ǵaṭâdh. im ÇKDr. ist चर्चित = दिग्ध, लिप्त.

— अनु, davon अनुचर्चि (fehlt oben) adj. *nachsprechend, im Chorus wiederholend:* सा होतारं प्रत्यभिमेथत्यनुचर्चयश्च शतं राजपुत्र्यः Âçv. Çr. 10,8.

चर्च (von चर्च्) 1) m. = चर्चा *das Erwägen, Prüfen* (*in Gedanken Wiederholen*) H. 1373, Sch. — 2) f. चर्चा P. 3,3,105. Vop. 26,192. a) *Wiederholung eines Wortes* (nach इति) VS. Prât. 3,19. 4,17.91. AV. Prât. 4,74.123. Ind. St. 3,251. fgg. gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60. — b) *das Ueberziehen des Körpers mit Salben u. s. w.; Salbe* AK. 2,6,2,23. Trik. 3,3,75. H. 636. an. 2,58. Med. k. 4. श्रीखण्डचर्चा विषम् Gît. 9,10. — c) viell. *Bestechung* (vgl. *schmieren*) Râǵa-Tar. 5,308. — d) *das Erwägen, Prüfen* AK. 1,1,4,11. Trik. 1,1,118. 3,3,75. H. 1373. H. an. Med. — e) Bein. der Durgâ Trik. 3,3,76. H. an. Med.

चर्चक (wie eben) adj. subst. *wiederholend, Wiederholer* (eines Wortes bei der Recitation des Veda) Ind. St. 3,251. fgg.

चर्चन (wie eben) n. 1) *das Wiederholen, Wiederholung* Ind. St. 1,129. — 2) *das Ueberziehen des Körpers mit Salben u. s. w.* AK. 1,1,4,11, Sch.

चर्चर (von चर्) 1) adj. nach Sâj. so v. a. चरणशील. पज्रेव चर्चरं जारं मरायु क्षद्मेवार्थेषु तर्तरीथ उग्रा ṚV. 10,106,7. — 2) f. ई AK. 3,6,1,10. a) *ein best. Vortrag beim Gesange* Vikr. 55,15. 56,3. 58,7.16. 59,9. 61, 19. 62,5.10 u. s. w. (vgl. S. 515). मधुरमभिहन्यमानमृदुमृदङ्गानुगतसंगीतमधुरः पुरः पौराणामुच्चरति चर्चरीध्वनिः Ratnâv. 4,16. = चर्भटी *Freudenruf* H. 273. = गीतभेद und करशब्द Rudra im ÇKDr. = हर्षक्रीडा Subh. = कामुकिकानां सादरवचनम्, तौर्यत्रिक und वसन्तसमयक्रीडा Bhar. zu AK. ÇKDr. — b) *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIII, 17, wo TDT st. TDI zu lesen ist). — c) *wolliges Haar* (Verwechselung mit बर्बरी) Rudra im ÇKDr.

चर्चरिका (von चर्चरी) f. *eine best. Art der Bewegung, Gesticulation* Vikr. 55,20. 58,12.15. 62,7.13. 63,6.

चर्चरीक m. 1) *Gemüsepflanze.* — 2) *eine best. Haartracht* (vgl. चर्चरी). — 3) *eine Form von Çiva* (महाकाल) Med. k. 187.

चर्चस् m. Bez. *einer der 9 Schätze* Kuvera's Trik. 1,1,79. H. 193.

चर्चाय् (von चर्चा), चर्चायते *einer Wiederholung unterliegen, wiederholt werden* Ind. St. 3,251.

चर्चि (von चर्च्) 1) f. *Wiederholung* (oder ein ähnliches Verfahren bei der Recitation): द्वे चर्चावतिरिच्येते। एकया गौरतिरिक्तः। एकयायुरूनः TBr. 1,2,2,2. TS. 7,4,11,2. — 2) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59,23.

चर्चिका (von चर्चा) f. Bein. der Durgâ Trik. 1,1,63. 3,3,76.236. H. 206. Med. k. 4. = चर्चा (aber in welcher Bed.?) Dvirûpak. im ÇKDr. — Vgl. घर्मचर्चिका und विचर्चिका Bezz. von *Ausschlägen* (vgl. चर्चा b), चार्चिक्य.

चर्चिक्य n. = चार्चिक्य = चर्चा *das Einsalben des Körpers; Salbe* H. 636.

चर्त् (चृत्), चृतति; चचर्त; चर्तिष्यति und चर्त्स्यति P. 7,2,57. Vop. 11, 2. 13,4; चृत्त; *zusammenheften* Dhâtup. 28,35. — *umbringen* ebend.: चर्त्स्यन्ति (v. l. तर्त्स्यन्ति) बालवृद्धांश्च Bhaṭṭ. 16,20. — चर्तति und चर्तयति *erhellen* Dhâtup. 34,14, v. l. für छर्द् (छृद्). — desid. चिचर्तिषति und चिचृत्सति P. 7,2,57. — Vgl. 2. कर्त्.

— अति *verbinden:* अर्केर्जातस्य यन्नाम तेन त्वाति चृतामसि AV. 5,28, 12 (vgl. 3,14,1, wo dafür सं सृजामसि steht).

— अव *loslassen:* न कृत्तविषाणामवचृतेत् TS. 6,1,3,8.

— आ *befestigen, anbinden, anheften:* आ त्वा चृतत्वर्यमा AV. 5,28,12.

— उप dass.: दर्भेण परिवेष्ट्य केशेषूपचृतति Kauç. 33. अधस्तात्पलाशमुपचृतति 36. वत्सम् 41.

— नि *einheften, einfügen:* वारणं परिधिं परिदधाति शङ्कुं च निचृतति Kauç. 85. — Vgl. निचृत्.

— निस् *lösen:* प्रष्टीर्निचृत्य प्रायच्छन्यजमाने पुरोहिते Ait. Br. 8,22.

— परि *umwinden, zusammenheften:* शालशाखया प्राग्भागमपाकृत्य प्रत्यग्नि परिचृतति Kauç. 21. तिस्रस्तिस्रः स्रस्ता अध्युद्दधानं परिचृत्य प्रयच्छति 72.

— प्र *auflösen, losmachen:* प्र ते तानि (शिक्यानि) चृतामसि AV. 9,3,6. दक्षिणान्केशानुद्ध्येतरान्प्रचृत्य Âçv. Çr. 10,8.

— वि dass.: वि ये चृतन्त्यृता सपन्त आदिद्वसूनि प्र ववाचास्मै RV. 1,67,8(4). वि पाशं मध्यमं चृत 25,21. पाशा रिपवे विचृत्ताः *die zum Fang geöffneten Schlingen* 2,27,16. VS. 12,63. AV. 9,3,1.10.18. 8,112,1. वि देवा जरसावृतन् 3,31,1. 14,1,56. ग्रन्थीन् Kauç. 33.48. 75.76.79.87. विचृत्ताय wird zu lesen sein VS. 22,7; ebenso in der Parallelstelle TS. 7,1,19,1, wo geschrieben wird: विचृत्यमानाय स्वाहा विचृताय स्वाहा. — Vgl. अविचृत्य, विचृत्.

— सम् s. संचृत्.

चर्तन (von चर्त्) adj. *heftend* oder n. *Heftel, fibula:* वि ते मुञ्चामि रशना वि रश्मीन्वि योक्त्रा यानि परि चर्तनानि TS. 1,6,4,3.

चर्तव्य (von चर्) adj. *zu üben:* नियमाः MBh. 13,5134. धर्मः 6416.6422. — Vgl. चरितव्य.

चर्त्य part. fut. pass. von चर्त् P. 3,1,110. Vop. 26,17.18.

चर्प् (चृप्), चर्पति und चर्पयति *erhellen* Dhâtup. 34,14, v. l. für छर्द् (छृद्).

चर्पट 1) m. *a)* = चपेट *die Hand mit ausgestreckten Fingern.* — *b)* = पर्पट *eine best. Pflanze.* — *c)* = स्फारविपुल, welches Wilson durch *a quantity of bubbles or specks* wiedergiebt, H. an. 3,159. Med. t. 40. ÇKDr. macht aus स्फारविपुल zwei Bedeutungen, aber wohl mit Unrecht. — 2) f. ई *eine Art Kuchen* Trik. 2,9,14; vgl. पर्पटी.

चर्पटि m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647.940.941.

चर्ब्, चर्बति *gehen* Dhâtup. 11,31.

चर्भट 1) m. *Cucumis utilissimus Roxb.* (एर्वारु) Halâj. im ÇKDr. Vgl. चिर्भटी, चिर्भिटा. — 2) f. ई = चर्चरी *Freudengeschrei* H. 273.

चर्म n. = चर्मन् 1) *Haut, Fell:* ऋषभचर्मे ऽध्यभिषिञ्चति TBr. 2,7,2,2. Vgl. सचर्म. — 2) *Schild* Bhar. zu AK. 2,8,2,58. ÇKDr.

चर्मकशा (चर्मन् + क°) f. N. einer Pflanze Ratnam. 184. °कषा AK. 2,4,5,9. Med. r. 262. °कसा Bhar. zu AK. im ÇKDr. Nach dem AK. von Pûṇa = mahr. शिकेकाई und dieses nach Molesw. *Mimosa abstergens Roxb.*; vgl. Ainslie 2,374. Nach Râǵan. im ÇKDr. auch = मांसरोहिणी, welches wie चर्मकशा durch गन्धद्रव्यविशेष *ein best. Parfum* erklärt wird.

चर्मकार (चर्मन् + 1. कार) 1) m. *Schuhmacher* AK. 2,10,7. H. an. 4,251. Med. r. 262. Vjutp. 97. Varâh. Bṛh. S. 86,116. Râǵa-Tar. 4,57.65. कारावरो निषादात्तु चर्मकारः प्रसूयते M. 10,36. कारावरो निषाद्यां तु चर्मकारात्प्रसूयते MBh. 13,2588. Nach der Parâçarap. im ÇKDr. als Mischlingskaste: *der Sohn eines Fischers* (तीवर) *von einer Kaṇḍâlî.* — 2) f. ई N. einer Pflanze H. an. = चर्मकशा Med.

चर्मकार्य (चर्मन् + कार्य) n. *die Bearbeitung von Fellen, von Leder* M. 10,49.

चर्मकील (चर्मन् + कील) m. n. 1) *Warze* Suçr. 1,31,18. 36,7. 92,2. 292,11. 296,9. — 2) *Auswüchse, welche als eine Art von Hämorrhoiden betrachtet werden,* Suçr. 1,260,19. 261,2.

चर्मकृत् (चर्मन् + कृत्) m. *Schuhmacher* H. 914. Halâj. im ÇKDr. Râǵa-Tar. 4,55.

चर्मखाण्डिक (चर्मन् + खण्ड) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 189, N. 62. Viell. °खण्डिक zu lesen. — Vgl. चर्मद्वीप, चर्ममण्डल, °रङ्ग.

चर्मग्रीव (चर्मन् + ग्रीवा) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210.

चर्मचटका (चर्मन् + च°) f. *Fledermaus* H. 1336. Nach Einigen auch °चटिका ÇKDr. °चटी Trik. 2,5,33. Çabdar. im ÇKDr. °चटक m. Vjutp. 118.

चर्मचित्रक (चर्मन् + चि°) n. *der weisse Aussatz* (श्वेतकुष्ठ) Râǵan. im ÇKDr.

चर्मचेल (चर्मन + चेल) *ein Ueberwurf mit nach aussen gekehrtem Felle* Vjutp. 136.

चर्मज (चर्मन् + ज) 1) adj. *aus der Haut hervorgehend.* — 2) n. *a) die Haare am Körper.* — *b) Blut* Râǵan. im ÇKDr.

चर्मण्य (von चर्मन्) n. *Lederzeug:* यथा श्लेष्मणा चर्मण्यं वान्यद्वा विश्लिष्टं संश्लेषयेत् Ait. Br. 5,32. रथ्य Lâṭj. 2,8,2.

चर्मण्वत् (wie eben) 1) adj. *mit Haut versehen* (Gegens. अचर्मक) TS. 7,5,12,2. — 2) f. वती P. 8,2,12. *a) Pisang* (s. कदल) Trik. 3,3,156. H. an. 4,108. Med. t. 198. — *b)* N. pr. eines Flusses Trik. H. ç. 167. H. an. Med. Reinaud, Mém. sur l'Inde 47. LIA. I,84.116. MBh. 2,373. 795. 3,4096.12907.14230.17150. 6,327. VP. 182. Bhâg. P. 5,19,18. Ursprung des Namens MBh. 7,2360. 12,1016. 13,3351.

चर्मतरंग (चर्मन् + तरंग) m. *Runzel* (*Welle in der Haut*) Râǵan. im ÇKDr.

चर्मतिल (चर्मन् + तिल) adj. *einen Sesamkörnern ähnlichen Hautausschlag habend* P. 8,2,8, Vârtt. 1, Sch.

चर्मदण्ड (चर्मन् + दण्ड) m. *Peitsche* H. 1252.

चर्मदल (चर्मन् + दल) n. *eine Form des sog. kleinen Aussatzes* Suçr. 1,268,3. 269,3. 326,6.

चर्मदूषिका (चर्मन् + दू° von दूषक) f. *eine Art Ausschlag mit rothen Flecken* (कोठ) Râǵan. im ÇKDr.

चर्मद्रुम (चर्मन् + द्रुम) m. N. eines Baumes (s. भूर्ज) Râǵan. im ÇKDr.

चर्मन् n. Uṇ. 4,146. 1) *Haut, Fell* AK. 2,7,46. Trik. 3,3,237. H. 630. an. 2,263. Med. n. 63. चर्मेवोदभिर्व्युन्दन्ति भूमिम् RV. 1,85,5. यया धिया गामरिणीत चर्मणः 3,60,2. 1,110,8. 161,7. 4,13,4. 36,4. वि यो जघान शमितेव चर्म 5,85,1. 6,8,3. चर्मेव यः समविव्यक्तमांसि 7,63,1. चर्माणि म्लातानि Vâlakh. 6,3. AV. 5,8,13. 10,9,2. 11,1,9. 14,2,22.24. TS. 3,1,2,1. 6,1,9,2. ग्रोहृणा Çat. Br. 1,2,5,2. 4,5,13. शार्दूल° 5,3,5,3. वशा° Kâtj. Çr. 13,3,12. बस्त° 18,5,12. अनुस्तरण्या गोश्चर्माधिषवणाम् Çâṅkh. Çr. 14,22,17. Nir. 2,5. M. 2,44.174. 5,119. 6,6.76. सरोम्णि चर्मणि Suçr. 1,29,5. चर्मबाल 2,495,19. Hit. 32,13. निर्भिन्नान्यस्य (विष्णोः) चर्माणि लोकपालो ऽनिलो ऽविशत् Bhâg. P. 3,6,16. चर्मपूरं (adv.) स्तृणाति P. 3,

4,31, Sch. चर्मवत् adv. Çvetâçv. Up. 6,20. — 2) *Schild* AK. 2,8,2,58. Trik. H. 783. H. an. Med. MBh. 3,12585. असिचर्मणी 1,4355. असिचर्मभृत् 3,14911. चर्मणा संरुरोध च 7,559. Draup. 8,19. R. 5,73,10. Bhâg. P. 9,15,28. क्षेम 10,48. — Vgl. गल°, दुश्चर्मन्.

चर्मनासिका (चर्मन् + ना°) f. *Peitsche* Wils.

चर्मपट्टिका (चर्मन् + प°) f. *a piece or strap of leather, for playing upon with dice, a leather backgammon board, etc.* Wils.

चर्मपत्रा (चर्मन् + पत्र) f. *Fledermaus* Gaṭâdh. im ÇKDr.

चर्मपादुका (चर्मन् + पा°) f. *ein lederner Schuh* Bhavadevabhaṭṭa im ÇKDr.

चर्मप्रभेदिका (चर्मन् + प्र°) f. *Pfrieme, Ahle* AK. 2,10,35. H. 915.

चर्मप्रसेवक (चर्मन् + प्र°) m. *Blasebalg* Bhar. zu AK. ÇKDr. °सेविका f. dass. AK. 2,10,33. H. 908.

चर्मबन्ध (चर्मन् + ब°) m. *Lederriemen* Hit. IV,79.

चर्ममण्डल (चर्मन् + म°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,355. VP. 189. — Vgl. चर्मखण्डिक.

चर्ममय (von चर्मन्) adj. f. ई *aus Fell gemacht, ledern:* मृग M. 2,157. MBh. 2,2526. 12,1338. Varâh. Bṛh. S. 86,89. H. 1025. *in einer Scheide von Fell steckend:* द्वीपिचर्मावनद्धैश्च व्याघ्रचर्ममयैरपि । विकोशैर्विमलैः खड्गैः MBh. 6,1787.

चर्ममुण्डा (चर्मन् + मु°) f. *eine Form der* Durgâ (vgl. चामुण्डा, चण्डमुण्डा) H. 206.

चर्मम्न (चर्मन् + म्न = म्ना) m. *Gerber:* अधस्पदा इच्चैद्यस्य कृष्टयश्चर्मम्ना अभितो जनाः RV. 8,5,38. VS. 30,15.

चर्मयष्टि (चर्मन् + यष्टि) f. *Peitsche* Wils. — Vgl. चर्मदण्ड.

चर्मरङ्ग (चर्मन् + रङ्ग) 1) m. N. pr. eines Volkes im Nordwesten von Madhjadeça: °रङ्गाख्याः Varâh. Bṛh. S. 14,23. Vgl. चर्मखण्डिक, °मण्डल. — 2) f. आ N. einer Pflanze (आवर्तकी) Râǵan. im ÇKDr.

चर्मरी f. N. einer Pflanze mit giftiger Frucht Suçr. 2,251,13.

चर्मरु m. *Schuhmacher* Trik. 2,10,3. — Vgl. चर्मार, चर्मकार.

चर्मवत् (von चर्मन्) P. 8,2,12, Sch. 1) adj. *mit Fellen —, Häuten gedeckt:* लोहचर्मवती (पुरी) MBh. 3,643. — 2) m. N. pr. eines Kriegers MBh. 6,3997.

चर्मवसन (चर्मन् + व°) adj. *in ein Fell gekleidet,* m. Bein. Çiva's H. 198, Sch. — Vgl. कृत्तिवासस्.

चर्मवृक्ष (चर्मन् + वृक्ष) m. N. eines Baumes (vgl. चर्मिवृक्ष u. चर्मिन् 2,*b*) Hariv. 12681.

चर्मसंभवा (चर्मन् + संभव) f. *Kardamomen* Hâr. 97.

चर्मसार (चर्मन् + सार) m. *Lymphe* (s. रस) Râǵan. im ÇKDr.

चर्माक्ष (चर्मन् + अक्ष) m. *Lederstück, Riemen* Suçr. 1,25,10. 2,269,17.

चर्माम्भस् (चर्मन् + अम्भस्) n. *Lymphe* (s. रस) Râǵan. im ÇKDr.

चर्मार m. = चर्मकार *Schuhmacher* Gaṭâdh. im ÇKDr.

चर्मावकर्तिन् (चर्मन् + अव°) m. *der in Leder arbeitet, Schuhmacher* M. 4,218.

चर्मावकर्तृ (चर्मन् + अव° von कर्त्) m. dass. M. 12,1321.

चर्मिक (von चर्मन्) adj. subst. *mit einem Schilde bewaffnet, Schildführer* gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5,2,116. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

चर्मिन् (wie eben) gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5,2,116. 1) adj. *a) in ein Fell gehüllt* Ind. St. 3,281. — *b) mit einem Schilde bewaffnet, Schildführer* AK. 2,8,2,39. Trik. 3,3,239. H. an. 2,263. Med. n. 63. MBh. 3,1019. 6,63. अग्रे ऽग्रे दश धानुष्का धानुष्के दश चर्मिणः 756. 7,8025. 12,3635. 13,1973. Hariv. 1863. — 2) m. *a)* N. pr. eines Dieners des Çiva H. ç. 62. H. an. Med. — *b)* N. eines Baumes (s. भूर्ज) AK. 2,4,2,26. Trik. H. an. Med. चर्मिवृक्ष Suçr. 2,79,4. *Pisang* (मोचा) Çabdar. im ÇKDr.

चर्य (von चर्) P. 3,1,100. Vop. 26,15. 1) adj. *zu üben, zu vollziehen:* षट्त्रिंशदाब्दिकं चर्यं गुरौ त्रैवेदिकं व्रतम् M. 3,1. — 2) f. आ Vop. 26,186. *a) das Herumgehen, Wandern, Herumstreichen, Fahren; das Durchstreichen, Besuchen:* वनवासस्य शूरस्य मम चर्या हि रोचते R. 2,29,15. ततो ऽर्जुनं वासुदेवस्तां चर्यां पर्यपृच्छत । किमर्थं पाण्डवैतानि तीर्थान्यनुचरस्युत ॥ MBh. 1,7890. चर्यायां ह्ययमुत्सृष्टं पाण्डवस्यानुगच्छतः 607. तथैव रथमारुह्य नाप्सु चर्या विधीयते 14,1397. रात्रिचर्या बहिर्गेहम् 8,2099. रथ° *das Fahren zu Wagen* 9,470. 13,5101. R. 1,19,19 (wo रथचर्यासु zu lesen ist). वन° R. Gorr. 2,29,15. तीर्थ° Bhâg. P. 3,16,1. — *b) das Verfahren, Benehmen, Betragen, Wandel:* शिशोः MBh. 1,357. वैष्णवी Hariv. 11056. प्रतिरूप° Çat. Br. 11,5,7,1. व्रात्य° Lâṭj. 8,6,28. अतिप्रणीत° Âçv. Çr. 12,4. आसां महर्षिचर्याणां त्यक्त्वान्यतमया तनुम् M. 6,32. साश्चर्यचर्य adj. Bhartṛ. 2,59. यत्स्वयं पिशाचचर्यामचरत् Bhâg. P. 3,14,26. गोमृगकाक° 5,5,34. पशुचर्यां चरन्ति 26,23. तथाभूता हि सा चर्या (*das Verfahren bei einem Gelübde*) न शापस्तत्र युज्यते R. 1,21,7. अब्रह्मचर्ये चर्या *ein äusseres Verfahren, äussere Zucht* (ist दम्भ) Hariv. 2545. चर्या = ईर्यापथस्थिति AK. 2,7,35. H. 1301. Vgl. कुचर्या, ग्राम°. — *c) das Ueben, Vollziehen, Obliegen, Besorgen, Beschäftigung mit Etwas:* व्रतचर्या Çat. Br. 14,1,1,33. M. 1,111. R. 1,22,6. तपश्चर्या Hariv 14907. fg. धर्म° Râǵa-Tar. 2,58. नानायोग° Bhâg. P. 5,5,35. पारमहंस्य° 4,22,24. Burn. Intr. 168, N. 3. अर्थचर्यां चरिष्यन् *wenn er ein Geschäft zu besorgen sich anschickt* Âçv. Gṛhj. 3,7. असि° MBh. 1,5239. अ° 13,4827. अग्नि° R. 1,40,6. Vgl. भैक्ष°, भैक्ष्य°. — 3) n. *a)* = चर्या *a:* रथचर्य MBh. 8,4215. — *b)* = चर्या *c;* s. ब्रह्म°, भिक्षा°, भैक्ष्य°.

चर्यावतार (चर्या + अव°) m. Titel einer buddh. Schrift Wassiljew 298.

चर्व्, चर्वति und चर्वयति *zermalmen, zerkauen, zwischen die Zähne nehmen* Dhâtup. 15,70. तथैव योधं तुरगं रथं सारथिना सह । निक्षिप्य वक्त्रे दशनैश्चर्वयत्यतिभैरवम् ॥ Dev. 7,10. दन्तैरचर्वयन् Sch. zu Kâtj. Çr. 3,4 (S. 261,8) und zu Pâr. Gṛhj. 2,10. लाङ्गूलं मुखे निधाय गाढतरं चर्वितुमारब्धवान् Pañkat. 259,8. यस्यैतच्च न कुक्कुरैरपि भुक्तैर्भङ्क्तरं चर्व्यते Mṛkkh. 34,4. *schlürfen, kosten:* प्रपानकरसन्यायाच्चर्व्यमाणो रसो (der dichterischen Producte) भवेत् Sâh. D. 27,17. चर्वित *zerkaut* AK. 3,2,60. Bhâg. P. 7,5,30 (bildlich). Siddh. K. zu P. 3,1,15. — Vgl. चूर्ण.

चर्वण (von चर्व्) 1) adj. *kauend:* पुनः पुनश्चर्वितचर्वणानाम् (गृहव्रतानाम्) bildl. Bhâg. P. 7,5,30. — 2) n. *das Kauen* H. 424. Vop. 21,12. चर्वितस्याकृष्य पुनश्चर्वणे (*Wiederkäuen*) Siddh. K. zu P. 3,1,15. *das Schlürfen, Kosten* Sâh. D. 30,17.18. चर्वणा f. dass. 12.13. — 3) n. *zu zerkauende Speise, feste Speise* Bhâg. P. 3,13,35.

चर्वन् m. *ein Schlag mit der flachen Hand* Hâr. 167.

चर्वितपात्रक (चर्वित [s. u. चर्व्] + पात्र) n. *Spucknapf* (in den man den *zerkauten* Betel u. s. w. ausspuckt) Râsalilâ im ÇKDr. Auch °पात्र n. Wils.

चर्व्य (von चर्व्) adj. *was zerkaut wird:* चूष्यपेयलेह्यचर्व्यैः Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

चर्षण s. रथचर्षण.

चर्षणि. Die alten Erklärer suchten in diesem Worte den Begriff *sehend*, wie die Umschreibung Nir. 5, 24 und die Zusammenstellung Naigh. 3, 11 zeigen, und nahmen wahrscheinlich eine Abstammung von चक्ष् an. Ihnen folgen die späteren Commentatoren. Uṇ. 2, 100 wird das Wort von कर्ष् (कृष्) abgeleitet. Wir führen dasselbe auf चर् zurück und stellen dasselbe in Bezug auf die Form mit पर्षणि, आशुमुत्तणि, तृ-त्तणि u. s. w. zusammen. 1) adj. *beweglich, laufend, fahrend; rührig, thätig:* ईशाना वार्याणां तयन्तीश्चर्षणीनाम् । अपो याचामि भेषजम् *die über das Bewegliche gebieten d. i. unter dem Beweglichen das Vornehmste sind* ṚV. 10,9,5. य एकश्चर्षणीनां वसूनामिरज्यति । इन्द्रः पञ्च तितीनाम् 1,7,9, wo man die Eintheilung finden kann: *Bewegliches* (sonst जगत्), *ruhende Güter, Menschen.* विश्वानरस्य वस्पतिमनानतस्य शवसः । एवैश्च चर्षणीनामूती हुवे रथानाम् *mit der Raschen Lauf, mit des Wagens Eile* 8,57,4. मह्ना न इन्द्रो वह्निभिर्न्यैषां चर्षणीनां चक्रं रश्मिं न योयुवे 10,93, 9. पूर्वीभिर्हि ददाशिम शरद्भिर्मरुतो वयम् । अवोभिश्चर्षणीनाम् *unter dem Beistand oder unter Befriedigung der Raschen* (Marut) 1,86,6 (vgl. TS. 4,3,13,5, wo मत्योभिः). Indra und Agni प्र चर्षणी मादयेथां सुतस्य 109,5 (vgl. AV. 7,110,2, wo प्रचर्षणी wahrscheinlich eben so zu theilen ist). पिता कुटस्य चर्षणिः 46,4. मायाविनौ ममनन्ति चर्षणी MBh. 1, 726. — 2) f. pl. *Menschen; Volk, Leute* (hier als die *Beweglichen, Thätigen* aufgefasst) Naigh. 2,2. राजाभवो जगतश्चर्षणीनाम् ṚV. 6,30,5. त्वां हि ष्मा चर्षणयो यज्ञेभिर्गीर्भिरीळते 2,2. 22,1. 8,16,9. विश्वा यश्चर्षणीरभि 4,7,4. 8,1,33. आ याहि पूर्वीरति चर्षणीरा 3,43,2. पञ्चानामुत चर्षणीनाम् AV. 13,1,38. Mitra-Varuṇa धर्तारा चर्षणीनाम् ṚV. 5,67,2. 1,17,2. Agni होता च° 127,2. 8,23,7. दूतः, नेता च° 3,6,5. स चर्षणीनामुदगाच्चक्षुषो महान्प्रियः प्रियाया इव दीर्घदर्शनः Bhâg. P. im ÇKDr. पञ्च चर्षणयः *die fünf Menschenstämme, — Völkerschaften* (s. u. कृष्टि und vgl. तिति, जन): (अग्निः) यः पञ्च चर्षणीरभि निषसाद दमे दमे ṚV. 7,15,2. 5,86,2. 9,101,9. — 3) pl. Bez. *der Kinder* Arjaman's *und der* Mâtṛkâ, der Vorläufer des Menschengeschlechts: अर्यम्णो मातृका पत्नी तयोश्चर्षणयः सुताः । यत्र वै मानुषी जातिर्ब्रह्मणा चोपकल्पिता ॥ Bhâg. P. 6,6,40. Burnouf: *les êtres doués de discernement.* — 4) f. चर्षणी a) *eine untreue Frau* H. 528. — b) N. pr. der Gemahlin Varuṇa's und der Mutter Bhṛgu's Bhâg. P. 6,18,4. Nach Burnouf: *l'intelligente.* — Vgl. रथचर्षणि, वि°, विश्व°.

चर्षणिप्रा (च° + प्रा = पर्) adj. *Menschen —, Völker beherrschend,* von Indra ṚV. 1,177,1. 186,6. 6,19,1. 39,4. विशः पूर्वीः प्र चरा चर्षणिप्राः 7,31,10. नू नो रयिं रथ्यं चर्षणिप्रां पुरुवीरं मह ऋतस्य गोपाम् । तयं दातारं येन जनान्स्पृधो अदेवीरभि च क्रमाम 6,49,15. °प्र AV. 4, 24,3.

चर्षणीधृत् (चर्षणी = चर्षणि + धृत्) adj. *Menschen —, Völker erhaltend, schützend;* von Indra ṚV. 3,37,4. 51,1. 4,17,20. 8,85,20. 10,89, 1. Mitra 3,59,6. Varuṇa 4,1,2. die Viçvedevâs 1,3,7.

चर्षणीधृति (च° + धृति) f. *Erhaltung —, Schutz der Menschen, Völker:* त्वं वृत्राणि हंस्यप्रतीन्येक इदनुत्ता चर्षणीधृता (loc.; SV. liest: अनुत्तश्चर्षणीधृतिः) ṚV. 8,79,5. (सोम) पवस्व चर्षणीधृतिः SV. II, 3,2,2,5, wo ṚV. °सहे hat.

चर्षणीसह् (च° + सह्) adj. *über Menschen —, über Völker waltend, sie bewältigend:* die Âditja ṚV. 8,19,35. Indra 21,10. 9,24,4. 6,46, 6. Indra und Agni 7,94,7. क्रतु (des Indra) 5,35,1. (अग्ने) चर्कृत्यमिन्द्रमिव चर्षणीसहम् 1,119,10.

1. चल्, चलति (in gebundener Rede bisw. auch °ते); चलिष्यति; अचालीत्: 1) *in Bewegung gerathen, sich rühren, zittern, schwanken, wackeln, zucken* Dhâtup. 20,2. चचाल च वसुंधरा MBh. 2, 1589. Benf. Chr. 40,20. Hariv. 681. R. 1,23,4. 2,41,18. 4,39,9. चलेदपि च मन्दरः 5,58,9. शिरश्चलति Suçr. 1,255,20. चलच्छिन्न MBh. 14, 285. चेलुश्च गात्राणि न चापि तस्य 3,697. Bhâg. P. 7,8,3. शोकेन महताविष्टश्चचाल च मुमोह च R. 1,21,21. MBh. 3,436. गुरोर्भयाच्चापि न चेलिवानहम् 8,1967. मयतो ऽद्रिरिवाचालीत् Bhatt. 15,24. छिन्नाश्चेलुः तणं भुजाः 14,40. वातान्दोलितचलच्छाखा नर्तका इव शाखिनः 6,84. चलद्विद्युत् Mârk. P. 16,26. नृत्यते कूजते चैव धावते चलते तथा Vet. 30, 15. चलित *zitternd, sich hinundherbewegend, schwankend* AK. 3,2,36. H. 1481. Amar. 45. अधिरूढे गजारोहे यथा स्याच्चलितो गजः R. 3,57,23. भूश्चलितेव आसीत् MBh. 3,10065. Benf. Chr. 36,24. चलिताग्रकेशर Ṛt. 1,14. चलितभ्रू (vgl. u. चल) Suçr. 1,121,17. चलितापाङ्गविभ्रमैः Râga-Tar. 5,360. वदनकमलैर्नेत्रचलितैः Bhartr. 1,4. *in Bewegung gesetzt:* मुष्क Suçr. 1.70,3. *wackelnd,* von Zähnen 2,30,8. — 2) *sich von der Stelle bewegen, sich fortbewegen:* रथयूथानि भग्नानि न शेकुश्चलितुं रणे Hariv. 5591. चचाल प्रवकर्णं राधमुक्तं तदेव तत् Vid. 236. चलत्येकेन पादेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान् Kâṇ. 32. चलेद्धि हिमवान्स्थानात् MBh. 2,2548. न चचाल ततो देशात् 1,6546. स्वस्थानादचलन्नपि Çâk. 28, v. l. न चचाल पदान्नृपः Bhâg. P. 9,4,47. तिलमात्रमपि चलितुं न शक्नोति Pañkat. 208,13. शरीरासामर्थ्यान्न कुत्रचित्पदमपि चलितुं शक्नोति *sich einen Schritt vorwärts bewegen* 69, 3. 214, 16. पदात्पदमपि चलितुं न शक्नोमि *sich einen Schritt vom Platze entfernen* 18. पदास्थितो रथं दिव्यं पदान्न चलितः पदम् Arǵ. 4,39. आसनेभ्यो ऽचलन्सर्वे *von den Sitzen aufspringen* MBh. 5,3114. — 3) *sich in Bewegung setzen, aufbrechen, sich auf den Weg machen, fortgehen:* चेलुश्चीरपरिग्रहाः Kumâras. 6,93. यावच्चलति Çuk. 42, 19. 43,3. प्रविश गृहमिति प्रतोष्यमाना न चलति Mṛkkh. 24,8. चलितः *er brach auf* Pañkat. 35,8. Hit. 9,8. 41,14. 42,12. Gît. 3,8. मृगास्तिकं चलितः Hit. 43,19. Çṛṅgârat. 14. Vet. 25,4. Gît. 1,1. (आदित्यः) सव्येन चलन् Bhâg. P. 5, 21,8. (तेन) यावन्मार्गे चलितम् Vet. 28,7. यथा लग्नवेला न चलति Hit. 41,18. *sich bewegen, gehen:* चलत्यशक्तो ऽपि निराश्रयोदके Bhâg. P. 3, 30,23. पद्भ्यां बाणाभ्यां चलतौ नूपुरैर्देवतामिव 4,25,23. चलित *auf dem Marsche begriffen,* von einem Heere AK. 2,8,2,64. H. 790. — 4) *aus seiner Ruhe —, aus dem Geleise kommen, in Verwirrung —, in Unordnung gerathen; zu Schanden werden:* न चलेच्छंसितव्रतः MBh. 1,2910. (तेषां दृष्टिः) तत्र तत्रैव सक्ताभून्न चचाल च पश्यताम् N. 5,8. तथा करोति विज्ञानं यथा चलति मे मनः Mârk. P. 20,45. मुनेरपि यतस्तस्य दर्शनाच्चलते मनः Pañkat. I, 448. चलितमानसा R. 5, 30,13. लोभेन बुद्धिश्चलति Hit. I, 133. चलितेन्द्रियः R. 3,8,9. Viçv. 4,23. मोहाच्चलितगौरवः Hariv. 5669. चलच्छास्त्रं चलद्रश्मिं करिष्यामि कुमारयिम् Brahma-P. 53,11. एवं चलितवित्तस्तु वित्तशेषं न रक्षति Pañkat. IV, 30. प्रतिपन्नममलमनसां न

चलति पुंसाम् Bhartṛ. Suppl. 23. तव प्रतिज्ञां चलितां निशम्य R. 4,32,22. क्रौ स वत्रे ऽचलितां स्मृतिम् Bhâg. P. 4,12,8. ततश्च रम्भां नृत्यन्तीमाचार्ये तुम्बुरौ स्थिते । चलिताभिनयां (Brockh.: *als sie den Tanz* Kalita *aufführte*) दृष्ट्वा जहास स पुरूरवाः ॥ Kathâs. 17,20. — 5) *abweichen von, abfallen von, lassen von, untreu werden;* mit dem abl.: न धर्माच्चलते बुद्धिर्धर्मराजस्य MBh. 2,2629. स्वधर्मान्न चलन्ति च M. 7,15. स्वधर्माच्चलितान् Jâǵn. 1,360. R. 2,75,42. न चैवायं स्थितश्चलति तत्त्वतः Bhag. 6,21. योगाच्चलितमानसः 37. Umgekehrt sagt man auch, dass *die Pflicht von Jmd weiche:* यस्मान्न चलते धर्मः R. 6,4,20. द्विजातिचलितो धर्मः 2,61,23. चलेद्धि वृत्ताद्धर्मो ऽपि MBh. 1,2910. — Vgl. चट्, चर्.

— caus. 1) चलयति Dhâtup. 19,51. P. 1,3,87. Vop. 22,2. a) *in Bewegung versetzen, bewegen:* चलयन्भृङ्गरुचस्तवालकान् (मारुतः) Ragh. 8,52. तां (अशोकवनिकां) प्राविशत्कपिव्याघ्रस्तरूनचलयन् शनैः Bhaṭṭ. 8,60. चरणौ Bhâg. P. 3,15,37. ज्वलति चलितेन्धनो ऽग्निः Çâk. 158. — b) übertr. *aus der Ruhe bringen:* यूनां मनश्चलयति प्रसभं नभस्वान् Ṛt. 3,10. — c) *ablenken von, abbringen von:* चारित्र्याच्चारुदत्तं चलयसि Mṛkkh. 147,9. — 2) चालयति a) *in Bewegung versetzen, bewegen, schütteln, zum Wanken bringen, stossen:* चालयन्वसुधां चेमां बलेन चतुरङ्गिणा MBh. 1,3727. R. 3,7,10. 72,14. Bhâg. P. 3,1,43. 6,9,14. चालयिष्यामि पर्वतान् R. 4,45,12. न चाशकच्चालयितुं भीमः पुच्छं महाकपेः MBh. 3,11185. प्रवहनम् Mṛkkh. 97,19. चालयानः स वेगेन लताजालान्यनेकशः MBh. 3,11095. पातयन्पक्वतालानि चालयामास तांस्तरून् Hariv. 3711. चालयते शीर्षम् R. 1,41,15. शिरश्चालयति Mṛkkh. 120,20. 30,17. Dhûrtas. 95,17. स जीवो निरधिष्ठानश्चाल्यते मातरिश्वना MBh. 14,482. चालयन्तमनीकानि R. 6,73,20. येनाहम् — चालितः पदा Mârk. P. 16,29.28. — b) *fortbringen, vor sich hertreiben, forttreiben, von seinem Platze vertreiben:* गोपाल इव दण्डेन यथा पशुगणान्वने । चालयन् MBh. 1,5743. चालिताश्च *auseinandergesprengt* (बल) 7,222. सुरलोकस्थः पुण्यान्ते ऽपि न चाल्यते 13,3336. चालयामास दीप्तांशुं स्वर्गद्वारात् Hariv. 2697. — c) *aus dem Geleise bringen, in Verwirrung versetzen, aufregen:* दृशो नृणां चालयतो विधातुः Bhâg. P. 3,1,42. चालयन्ति स्म तां बुद्धिं वचनैः प्रश्नयोत्तरैः MBh. 12,4090. (चित्तम्) शमप्राप्तं न चालयेत् Vedântas. (Allah.) No. 141. — d) *abbringen von:* न चैनं चालयामास धैर्यात्सुधृतनिश्चयम् MBh. 3,1504. R. 3,35,18.

— intens. चञ्चल्यते (vgl. चञ्चल) und चाचल्यते (vgl. अविचाचल fgg.) Vop. 20,8.9.

— आ caus. *in Bewegung versetzen, von der Stelle rücken:* आचालयेयुः शैलांस्ते क्रुद्धाः Hariv. 3036. पवनः स्थानाद्वृक्षान् — आचालयति MBh. 12,5814. *umrühren:* मधुपर्कम् Kauç. 91.

— उद् *sich entfernen von, sich losmachen von, sich ablösen:* स्थानादनुच्चलन्नपि Çâk. 28. नोच्चचालासनात् *erhob sich nicht vom Sitze* Bhâg. P. 6,7,8. पण्यगन्धेन काननम् । सा चकाराङ्गरागेण पुष्पोच्चलितषट्पदम् Ragh. 12,27. शैलोच्चलितबन्धन Hariv. 2886. *sich aufmachen, aufbrechen, fortgehen* Ragh. 2,6. 11,51. Kathâs. 16,90. नगरायादचलम् Daçak. in Benf. Chr. 184,6. चित्रनुराणि पदान्युदचलम् 187,3. 194,10. — Vgl. उच्चल.

— समुद् *gemeinschaftlich aufbrechen* Daçak. in Benf. Chr. 188,15.

— परि *sich bewegen, sich rühren:* अपरिचलितगात्रा Sâh. D. 67,12. — caus. *im Kreise bewegen* MBh. 12,6870.

— प्र 1) *in Bewegung gerathen, erbeben, erzittern:* वीवं नृत्येत् । प्रेवं चलेत् । व्यस्यैवाह्यै भाषेत TBr. 2,3,9,9. प्रचचाल मही R. 3,29,13. 6,90,22. मही प्रचलिता चासीत् MBh. 13,2070. पर्यस्तैर्घूर्णमानैश्च प्रचलद्भिश्च सानुभिः Hariv. 3942. (गृहाणि) प्रचलन्तीव भारेण MBh. 5,3109. 3355. 7,1165. R. 5,38,35. Bhâg. P. 1,14,19. काननद्रुमाः वायुवेगप्रचलिताः R. 3,79,5. MBh. 5,2758. प्रचलद्गात्रं Bhartṛ. 2,4, v. l. Mṛkkh. 84,17. प्रचलद्गात्र Bhâg. P. 9,4,43. प्रचलितदृशा Amar. 73. Mṛkkh. 2,12. प्रचलितकुण्डल 11,3. असौ रोषात्प्रचलितो महानृपतिसागरः MBh. 2,1420. — 2) *sich von der Stelle bewegen, sich in Bewegung setzen, sich fortbewegen:* यथाम्भसा प्रचलता तरवो ऽपि चला इव Bhâg. P. 7,2,23. यदा स प्रचलितुं न शक्नोति Pańkat. 87,17. 226,3. बुभुक्षया पदमेकमपि प्रचलितुं न शक्ताः 69,16. प्रचलिताश्वेन (रथेन) MBh. 7,544. प्रचचालासनात् *er sprang vom Sitze auf* (West.: *decidere,* Bopp: *cadere*) R. ed. Ser. (steht uns nicht zu Gebote) 1,18,28. प्रचलित *vom Platze bewegt* Suçr. 1,97,13. दोषाः प्रचलिताः (vgl. u. चल) स्थानात् 2,189,9. — 3) *aufbrechen, sich auf den Weg machen, fortgehen:* यदा चैन्द्र्याः पुर्याः प्रचलते Bhâg. P. 5,21,10. पुरमुद्दिश्य प्रचलितः Pańkat. 104,14. 172,8.9. 245,1. तं प्रति प्रचलितौ 219,16. तत्सरः प्रचलितः 115,5. Hit. 46,14. 60,7. Vet. 4,14. निजनगरमार्गे प्रचलितः 22,1. 16,2. (तेन) यावन्मार्गे प्रचलितम् 35,2. (आदित्यस्य) राशीनामभिमुखं प्रचलितं (nom. act.) चाप्रदक्षिणम् Bhâg. P. 5,22,1. — 4) *in Verwirrung —, in Aufregung gerathen:* दृष्टिः प्रचलिता वीर हृदयं दीर्यतीव मे MBh. 4,1959. मा स्म ते ब्राह्मणं दृष्ट्वा धनस्थं प्रचलेन्मनः 12,2736. मन्युप्रचलितेन्द्रियः Bhâg. P. 3,18,14. — 5) *abweichen von, abfallen von:* प्रचलन्ति न वै धर्मात् MBh. 3,14249. — caus. 1) प्रचलयति *bewegen:* अलकवल्लरीं प्रचलयन् (मारुतः) Amar. 58. — 2) प्रचा° a) *erzittern machen:* लङ्कां नादैः प्रचालयन् R. 5,38,34. — b) *umrühren:* त्वं दार्वीं गृहीत्वा तान् (मत्स्यान्) प्रचालय Pańkat. 262,20.21.

— संप्र, partic. संप्रचलित *heftig bebend u. s. w.* Vjutp. 80.

— वि 1) *sich hinundherbewegen, schwanken:* व्यचालीदम्भसां पतिः Bhaṭṭ. 15,70. Kathâs. 12,19. स गृहीतो नखैस्तीक्ष्णैर्विचचाल समन्ततः R. 3,57,23. — 2) *sich von der Stelle bewegen, sich entfernen:* यदा न विचचाल तत् (पानपात्रम्) Vid. 227. तस्मात्स्थानान्न व्यचलत् Hariv. 4113. Arǵ. 4,40. (शूलम्) ख आपतत्तद्विचलद्ग्रहोल्कावत् Bhâg. P. 6,12,3. न शक्तो ऽस्मि पदाद्विचलितुं पदम् *einen Schritt vom Platze mich rühren* MBh. 3,2614. 12167. दिशमनु AV. 15,2,1. 6,1. 9,1. 14,1. — 3) *abfallen, herunterfallen:* विचलन्ति पत्रे Gît. 5,10. Kathâs. 6,112. — 4) *aus dem Geleise kommen, in Verwirrung gerathen, zu Schanden werden:* मध्याह्ने वीतमसे ऽर्के न तव सहसा विचलिता दृष्टिः *wird nicht geblendet* Mṛkkh. 147,7. मनः प्रचलितम् Hariv. 9948. मत्सत्यं विचलेद्यदि MBh. 2,2548. — 5) *abweichen von, lassen von:* धर्माद्विचलन्ति R. 5,81,36. 2,39,28. धर्माद्विचलितः 5,84,10. M. 7,28. Jâǵn. 1,357. न सत्याद्विचलिष्यामि MBh. 1,7774. — caus. विचा° 1) *in Bewegung versetzen, losrütteln, losmachen:* विचालयेयुः शैलेन्द्रान् R. 1,16,23. भूधराग्रान्विचालयन् MBh. 1,1336. शल्यम् Suçr. 1,101,10. — 2) *Jmd aus seiner Ruhe bringen, aufregen:* तानकृत्स्नविदो मन्दान्कृत्स्नविन्न विचालयेत् Bhag. 3,29. न दुःखेन गुरुणापि विचाल्यते 6,22. 14,23. R. 5,32,37. दुःखशोकभयैर्न विचाल्यति MBh. 14,559. 1,6155. — 3) *ablenken von, abbringen von:* निश्चयान्न विचाल्यते MBh. 3,15141. योगाद्विचालितः Bhâg. P. 9,8,15. — 4) *zu Schanden ma-*

chen, aufheben, vernichten: तं धर्मं न विचालयेत् M. 7,13. 12,110. व्यवहारम् 8,167. कुसंगतानि MBh. 12,12088. स्थितिश्च न विचालिता 13, 3955. — Vgl. अविचाचल fgg.

— अनुवि *nach einem Andern sich entfernen, nachfolgen* AV. 15,2, 1. 6,1. 9,2. 14,1.

— प्रवि 1) *in Bewegung gerathen, erbeben:* ततो मही प्रविचलिता MBh. 1,1484. — 2) *aus dem Geleise kommen, in Verwirrung gerathen:* धर्मः प्रविचलिष्यति Hariv. 11126. — 3) *abweichen von, lassen von:* यश्च धर्मात्प्रविचलेत् MBh. 12,2226. न्याय्यात्पथः प्रविचलन्ति पदं न धीराः Bhartr. 2,81. — caus. *bewegen, erbeben machen:* प्रविचाल्य — पादवेगेन तं गिरिम् Hariv. 6226.

— सम् 1) *in Bewegung gerathen, erbeben, erzittern, wanken:* संचचाल च मेदिनी R. 6,75,34. संचचाल महोदधिः 5,93,20. संचचाल रणे कर्णः क्षितिकम्पे यथाचलः MBh. 7,1614. 8,2478. 1,5473. R. 6,36,45. — 2) *sich fortbewegen:* स्थानादसंचलन् Çâk. 28, v. l. *sich in Bewegung setzen, aufbrechen* Hariv. 4415. *aufspringen:* संचचालासनात्तूर्णम् R. 2,90,4. — caus. *in Bewegung bringen, erbeben machen:* किम् — संचालयामि नलिनीदलतालवृन्तम् Çâk. 69, v. l. (सेनयोः) संचालयन्त्योर्नादेन त्रैलोक्यम् Hariv. 13211. *fortbewegen, fortstossen:* न चैनमशकत्स्थानात्संचालयितुमप्युत MBh. 10, 627. संचाल्य पापकर्माणमिन्द्रात्स्थानात् 13,4766.

2. चल्, चलति *scherzen* Dhâtup. 28,64.

3. चल्, चालयति *ernähren* Dhâtup. 32,68, v. l. für बल्.

चल (von 1. चल्) 1) adj. oxyt. f. आ gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. 140, Sch. Vop. 26,30. 36. *sich bewegend, zitternd, beweglich, schwankend, wackelnd; unstät, fluctuirend; wandelbar, vergänglich* AK. 3,2,24. H. 1455. Med. l. 15. दैर्घ्यचलेन पाणिना Ragh. 3,68. चलकाकपक्षक 28. चलचामर Pańkat. III, 266. यथाम्भसा प्रचलता तरवो ऽपि चला इव Bhâg. P. 7,2,23. विद्युच्चल 8,5,28. MBh. 13,4632. fg. (Gegens. स्थिर). चलोर्मि R. 1,14,18. Megh. 23. लक्ष्य Çâk. 38. चलमिव गतिं याति MBh. 12,7182. चले भ्रूलते Bhartr. 1,15. अस्थि Suçr. 1,93,11. °संधि 8. चलस्थानाम् 2, 10,14. दन्त 1,303,18. 304,11. °दृष्टि 333,5. शोफ 2,296,21. *die aus ihrer ruhigen Lage gebrachten, gestörten* दोष 1,146,16. 2,188,21. 189,2. 344,2. रत्नम् Sâṁkhjak. 13. स्त्रीस्वभाव N. 19,6. यौवन R. 1,34,16. श्री, मनस्, विभूतयः u. s. w. Bhag. 6,35. Pańkat. 202,19. 203,1. Kumâras. 3, 1. Bhâg. P. 1,11,34. 6,15,22. 7,7,39. अचलमैश्वर्यम् MBh. 13,5160. — 2) m. *a) Wind* H. ç. 171. — *b) Quecksilber* H. 1050. — *c) das Schwanken, Beben* Med.; s. भूमिचल. — 3) f. आ *a) Blitz* H. 1104. — *b) Weihrauch* Ratnam. im ÇKDr. — *c) Glück, die Glücksgöttin* Trik. 1,1,41. Med. — *d)* N. eines Metrums (4 Mal – – – –, ⏑⏑⏑⏑⏑⏑–, ⏑–⏑⏑ –⏑–) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIII, 13); so lesen wir für चेल. — Vgl. अचल, निश्चल, चाल.

चलकर्ण (चल + कर्ण *Hypothenuse*) m. *the true distance of a planet from the earth* Wils.

चलकृति (चल + कृति) adj. *leichtsinnig:* अहं च न कस्यचिद्विश्वसिमि चलकृतिश्च Pańkat. 109,12.

चलकेतु (चल + केतु) m. Name eines best. (*beweglichen*) Ketu Varâh. Brh. S. 11,13.

चलचञ्चु (चल + च° *Schnabel*) m. *Perdix rufa* (s. चकोर) H. 1339.

चलचित्त (चल + चि°) 1) n. *Wankelmuth* M. 9,15. — 2) adj. f. आ *wankelmüthig:* राक्षसाः R. 3,1,32. वानराः 5,83,4. श्री MBh. 13,3867.

चलचित्तता (von चलचित्त 2.) f. *Wankelmuth* Hit. I,91. *Windbeutelei* R. 6,111,19.

चलता (von चल) f. *das Schwanken* Suçr. 1,117,16.

चलत्पूर्णिमा (चलत्, partic. von चल्, + पू°) f. *ein best. Fisch,* = चन्द्रचश्चल Trik. 1,2,19.

चलत्व (von चल) n. *das Schwanken, Zittern* Hariv. 2893. Megh. 94.

चलदङ्ग (चलत् + अङ्ग) m. *ein best. Fisch,* vulg. चेङ्गा Râǵav. im ÇKDr. Nach Carey bei Haught. ist चेङ्ग *Ophiocephalus aurantiacus.* Auch चलदङ्गक m. Ǵatâdh. im ÇKDr.

चलदल (चल + दल) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) AK. 2,4,2,1.

चलन (von 1. चल्) 1) adj. oxyt. *sich bewegend, beweglich u. s. w.* P. 3,2,148. AK. 3,2,24. Trik. 3,3,239. H. an. 3,372 (lies कम्प्र st. कम्प). Med. n. 61. लघुचलनगुरुत्वैः Sch. zu Kap. 1,129. — 2) m. *a) Fuss* H. 616. H. an. — *b) Antilope* Ǵatâdh. im ÇKDr. — 3) f. ई *a)* = वस्त्रघर्घरी Trik. H. an. = वस्त्रगोधिनी (?) Med. *ein Unterrock bei Frauen niederen Standes* (vgl. चलनक) H. 674. — *b)* = वारिभेद H. an. Med. *ein Strick zum Binden der Elephanten* ÇKDr. Wils. — 4) n. *a) eine schwankende Bewegung, Bewegung, das Schwanken, Zittern; das Herumgehen,* Trik. H. an. (कम्प). Med. (भ्रमण und कम्प). P. 1,3,87. 3,2,148. शैलराजस्य R. 5,36,21. तरलदृगञ्चल° Gît. 11,27. हनु° P. 3,1,15, Vârtt. हस्तयोः Pańkat. II,174. जानु° 252,20. शरीर° Vedântas. (Allah.) No. 83. प्राणः — सर्वस्य चलनं करोति Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 29. चलनात्मकं कर्म Tarkasaṁgr. 55. मोक्षे प्रयाणे चलने पानभोजनकालयोः MBh. 12,3708. अ° Pańkat. 214,16. Vgl. गर्भ°, भूमि°, अश्वचलनशाला. — *b) das Abweichen von, Ablassen von:* स्वधर्माद्धि मनुष्याणां चलनं न प्रशस्यते MBh. 3,1349. व्यवसायादचलनं धैर्यं विघ्ने महत्यपि Sâh. D. 94.

चलनक 1) m. (von चलन) = चण्डातक *ein kurzer Unterrock* H. 674. Karka zu Kâtj. Çr. 14,5,3. चलन (l. चलनक) n. Sâj. zu Çat. Br. 5,2,1,8. — 2) f. चलनिका *seidene Fransen* Vjutp. 136.

चलपत्र (चल + पत्र) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) Râǵan. im ÇKDr.

चलस् n. *Sauerklee* Wils. nach dem Uṇâdik.

चलाचल (von 1. चल् mit Redupl.) adj. P. 6,1,12, Vârtt. 2. Pat. zu P. 7,4,58. Vop. 26,30. *sich hinundherbewegend, beweglich* AK. 3,2,24. H. 1455. (कपिः) मारुतवन्मनोजवश्चलाचलः R. 5,42,11. *wackelnd, locker:* शङ्कवो न चलाचलासः ṚV. 1,164,8. *veränderlich:* अनित्यं किल मर्त्यस्य चित्तं चलाचलम् MBh. 5,2758. 12,4169.

चलातङ्क (चल + आतङ्क) m. *Rheumatism* Râǵan. im ÇKDr.

चलात्मन् (चल + आत्मन्) adj. *wankelmüthig* R. 4,55,7.

चलाय् s. प्रचलायित.

चलि m. *a cover, a wrapper, a surtout* Wils. — Vgl. चोल.

चलितव्य (von 1. चल्) n. *vom Fleck zu gehen:* तावन्न चलितव्यं ते यावन्नाहमिहागतः R. 3,49,14.

चली s. पुंश्चली.

चलु m. *ein Mundvoll Wasser u. s. w.* (s. गण्डूष) H. 598.

चलुक m. 1) dass. H. 598, Sch. H. an. 3,39. Med. k. 85. — 2) *eine*

Art Geschirr H. an. Med. — 3) N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. II,272. — Vgl. चुलुक.

चलू s. पुंश्चलू.

चलेषु oder चलेषु (चल + इषु) adj. *dessen Pfeil schwankt*, Ausdr. des Tadels P. 6,2,108, Sch.

चवि und चवी f. *Piper Chaba W. Hunt.* Çabdar. im ÇKDr. शर्ववर्मा चवोद्धस्तः (? Brockh.: *als habe er glühende Kohlen in der Hand*) प्रतिज्ञां तां मुहुस्तराम्। पश्यन्सानुशयं सर्वं स्वभार्यायै शशंस तत्॥ Kathâs. 6, 151. चविका f. dass. AK. 2,4,3,16. H. an. 2,357. Ratnam. 98. Suçr. 2, 420,13. 459,13. चविक n. Rudra bei Bhar. zu AK. ÇKDr. Med. j. 20. चव्य n. AK. 2,4,3,16. Med. j. 20. Ratnam. 98. Suçr. 1,139,3. 163,3. 2, 44,12. 50,4. 73,3. 93,20. 420,2. 449,13. चव्या f. Bhar. zu AK. ÇKDr. H. an. 2,357. Med. j. 20. Suçr. 2,448,17. Nach Med. ist चव्या auch = वचा (s. d.), nach H. an. = शतपर्वन् *Bambusrohr* (शतपर्वा f. = वचा); nach Râǵan. im ÇKDr. = कार्पासी *Baumwollenstaude.*

चशाति MBh. 5,889 fehlerhaft für वशाति.

चष्, चैषति und चैषते *essen* Dhâtup. 21,24. — चैषति *tödten* Vop. in Dhâtup. 17,43.

चैषक Uṇ. 2,33. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,12. Siddh. K. 249,*a*,1. 1) *Trinkgeschirr, Becher*, insbes. *aus dem berauschende Getränke getrunken werden*, AK. 2,10,43. Trik. 3,3,19 (lies चषक st. चखक). H. 906.1024. an. 3,38. Med. k. 85. Hâr. 63. मुखं लालाक्लिन्नं पिबति चषकं सासवमिव Çântiç. 1,29. Ragh. 7,46. Prab. 60,3. समधुस्फाटिकानेकचषका तस्य पानभूः Kathâs. 21,10. — 2) *ein berauschendes Getränk* (मद्य) H. an. = मधु (welches Wils. hier durch *Honig* wiedergiebt) und मद्यप्रभेद *ein best. berauschendes Getränk* Med.

चषति m. 1) *das Essen.* — 2) *Tödtung* ÇKDr. angeblich nach dem Sch. zu Uṇ. in Siddh. K. *decay, infirmity* Wils. nach ders. Aut. — Vgl. चष्.

चषाल (चषाल Uṇ. 4,109) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. m. Trik. 3,5,5. 1) *kranzartige Einfassung des Opferpfeilers am oberen Ende desselben*, m. AK. 2,7,18. H. 825. चषालं ये अश्वयूपाय तक्षति ṚV. 1,162,6. TS. 6,3,4,2.7. पुरस्तात्पार्श्वतश्चषालमुपनिदधाति Çat. Br. 3,7,1,3.12. fgg. गोधूम 5,2,1,6. Kâtj. Çr. 6,1,28. 2,14. अचषालो यूपः 22,3,7. यवकलापिश्चषालम् Çâṅkh. Çr. 14,40,17. Âçv. Çr. 9,7. Lâṭj. 8,3,6. सतैकैकस्य यूपस्य चषालाश्चोपरि स्थिताः MBh. 3,10296. 10295. चषालं प्रचषालं च यस्य यूपे हिरण्मये 7,2266. चषाले यस्य सौवर्णे तस्मिन्यूपे हिरण्मये। ननृतुर्देवगन्धर्वाः 12,968. Prab. 21,11. चषालयूप Bhâg. P. 4,19,19. — 2) m. *Bienenstock* (मधुस्थान) Uṇâdivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

चषालवत् adj. *mit einem* चषाल *versehen:* स्वरुः ṚV. 3,8,10.

चष्टान m. N. pr. eines Fürsten, Τιαστανος Z. f. d. K. d. M. III,162. IV,193. fg.

चह्, चैहति und चह्यति *betrügen* Dhâtup. 17,80. 32,82 (v. l. für चप्). 35,14. अचहीत् Vop. 8,80.

चाकचिच्चा f. N. einer Pflanze (श्वेतवुह्ना) Ratnam. im ÇKDr.

चाकु s. उपचाकु.

चाक्र (von चक्र) 1) adj. *mit dem Discus ausgeführt:* चाक्रं मौषलमित्येव संग्रामं रणवृत्तयः। कथयिष्यन्ति Hariv. 5648. — 2) m. oxyt. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 12,8,1,17. 9,3,1.3.5.13.

चाक्रवर्मण m. patron. von चक्रवर्मन् P. 6,4,170, Sch. N. pr. eines Grammatikers P. 6,1,130. Uṇ. 3,142, Sch.

चाक्रवाकेय (von चक्रवाक) N. pr. einer Localität gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80.

चाक्रायण (von चक्र) m. patron. gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. des Ushasta Çat. Br. 14,6,5,1. Khând. Up. 1,10,1.

चाक्रिक (von चक्र) m. 1) *Töpfer* (nach dem Schol.) Varâh. Bṛh. S. 10,9. — 2) *Oelmüller* H. 917. pl. *Oelmüller* und zugleich *Genossen, Anhang* Râǵa-Tar. 6,272. — 3) *ein öffentlicher Ausrufer*, = घाण्टिक AK. 2,8,2,65. H. 794. इति चत्वररथ्यासु द्वारवत्यां सुपूजितः। चाक्रिको घोषयामास पुरुषो मृष्टकुण्डलः॥ Hariv. 9047. भिक्षुकांश्चाक्रिकांश्चैव क्लीबोन्मत्तान्कुशीलवान्। बाह्यान्कुर्यान्नरश्रेष्ठ दोषाय स्युर्हि ते ऽन्यथा॥ MBh. 12,2646. (Nach ÇKDr. an dieser Stelle = शाकटिक, Wils. kennt die Bed. *a coatchman, a driver.*) चाक्रिकवन्दिनाम् (अन्नं न भोक्तव्यम्) Jâǵn. 1,165; nach Stenzler: *Oelhändler.* — 4) *Genoss:* तदात्मजाः तणे तस्मिन्गह्वनेन्द्राद्यचाक्रिकाः। चक्रुर्निगूढराष्ट्रेच्छाः प्रज्ञायासैर्घनार्जनम्॥ Râǵa-Tar. 5,267. Troyer: *qui fomentaient les désordres cachés;* Benfey: *bewirkend (?).* pl. *Genossen, Anhang* und zugleich *Oelmüller* 6,272. अचाक्रिक *der keinen Anhang hat;* davon nom. abstr. °कता 4,688.

चाक्रिण (von चक्रिन्) m. *der Sohn eines Töpfers* oder *Oelmüllers* P. 6,4,166, Sch.

चाक्रेय (von चक्र) N. pr. einer Localität gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80.

चाक्षुष (von चक्षुस्) 1) adj. f. ई *a) im Gesicht bestehend, auf dem Gesicht beruhend, daraus entsprungen, dem Auge eigenthümlich, das Auge betreffend* VS. 13,56. Çat. Br. 14,5,5,6. बाह्यदोषैः Kathop. 5,11. क्रतु Mâlav. 4. चाक्षुषी विद्या *die Zauberkunst alles sehen zu können* MBh. 1,6478. — *b) durch das Gesicht wahrnehmbar* Kaush. Up. in Ind. St. 1,397. Suçr. 1,153,5. P. 4,2,92, Sch. अ° Kap. 1,61. — *c)* (vom folg. N. pr.) *zum* Manu Kâkshusha *in Beziehung stehend:* मन्वन्तरे ऽतीते चाक्षुषे Hariv. 279. Bhâg. P. 4,30,49. — 2) m. patron. AV. 16,7,7. N. pr. des 6ten Manu M. 1,62 (nebst 5 andern Manu eines Sohnes des Manu Svâjambhuva). MBh. 13,1315. Hariv. 409.436. VP. 263. Bhâg. P. 6, 6,15 (ein Sohn Viçvakarman's von der Âkṛti). 8,5,17 (ein Sohn des Kakshus d. i. nach Burn.: *des Auges* Brahman's). N. pr. eines Sohnes des Ripu und der Bṛhatî, der mit Pushkariṇî einen Manu zeugt, Hariv. 69. Nach VP. 89 heisst er Kâkshusha und ist der Vater des Manu Kâkshusha. — N. pr. eines Sohnes des Kaksheju und Bruders des Sabhânara Hariv. 1669. eines Sohnes des Anu und Bruders des Sabhânara VP. 444. eines Sohnes des Khanitra Bhâg. P. 9,2,24. — pl. N. pr. einer Klasse von Göttern im 14ten Manvantara VP. 269. Bhâg. P. 8,13,35.

चाक्षुषत्व (von चाक्षुष) n. *Wahrnehmbarkeit durch das Gesicht* Tarkas. 44. Z. d. d. m. G. 7,291, N. 3.

चाक्ष्म (von क्षम्) adj. *langmüthig, gnädig:* (बृहस्पतिः) चाक्ष्मो यद्वाजं भरते मती धना ṚV. 2,24,9.

चाङ्ग m. 1) = चाङ्गेरी Râǵam. zu AK. ÇKDr. — 2) (von चङ्ग) *whiteness or beauty of the teeth* Wils.

चाङ्गेरी f. *Oxalis pusilla Salisb.* AK. 2,4,5,6. Hâr. 102. Suçr. 2,432, 20. 444,16. चाङ्गेर्याः पानयोजिताः *der ausgepresste Saft der Pflanze* Hariv. 4652. — Vgl. कुचाङ्गेरी.

चाचपुट m. *eine Art Tact* H. 292, Sch. चाचूपुट ÇKDr. u. d. W. ताल. — Vgl. चच्चपुट.

चाचलि (vom intens. von चल्) adj. *beweglich* Vop. 26,154. — Vgl. विचाचलि, अवि°.

चाञ्चल्य (von चञ्चल) f. *Beweglichkeit, Unbeständigkeit:* चाञ्चल्यरहिता लक्ष्मीः ÇKDr. nach einem Kavaka.

चाट m. *Betrüger:* चाटतस्करदुर्वृत्तमहासाहसिकादिभिः । पीड्यमानाः प्रजाः Jâgń. 1,335 = Pańkat. I,390. im Prâkrit Mṛkkh. 78,13. — Wohl von चट् = चत्.

चाटकायन patron. von चटक gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

चाटकैर (von चटक oder चटका) m. *ein junges Sperlingsmännchen* P. 4,1,128 (vgl. Vârtt.). AK. 2,5,18. H. 1332.

चाटलिका f. N. pr. einer Localität Râǵa-Tar. 8,766.

चाटु m. n. *freundliche Worte, Schmeichelworte* Uṇ. 1,2. Trik. 3,2,19. H. 264. an. 2,89. Med. t. 13. चाटूनि कुर्वन् Amar. 83. ब्रूषे न चाटुं मृषा (कुरङ्ग) Çântiç. 1,14. प्रियः प्रियायाः प्रकरोति चाटुम् Ṛt. 6,14. चाटवः कटवः Pańkat. I,191. कुर्वंश्चाटुसहस्राणि अव्यक्तकलया गिरा Hariv. 1144. गजपुंगवस्तु धीरं विलोकयति चाटुशतैश्च भुङ्क्ते Bhartṛ. 2,26. Pańkat. 38,22. 264,5. Kathâs. 1,26. Kaurap. 24. Gît. 2,12. 10,9. Sâh. D. 48,5. °वचन Gît. 11,3. चाटूक्ति Hâr. 149. Çuk. 44,5. *ein lieblicher Laut:* पुंस्कोकिलश्चाटुसीत्कृतैः Râǵa-Tar. 1,218. = स्फुटवादिन् *deutlich sprechend* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. चाटु als indecl. im gaṇa चादि zu P. 1,4,57. — Vgl. चटु.

चाटुक dass.: या कथयसि प्रियसंगमे ऽपि विश्रब्धचाटुकशतानि रतान्तरेषु Sâh. D. 41,21.

चाटुकार (चाटु + 1. कार) adj. *freundliche Worte —, Schmeichelworte machend, — sprechend, Schmeichler* P. 3,2,23. H. an. 3,553. Med. k. 189. Megh. 32. Râǵa-Tar. 5,351. Sâh. D. 48,2. चाटुकारिन् dass. Med. r. 154.

चाटुपटु (चाटु + पटु) m. *Spassvogel* (भण्ड) Hâr. 123. Wohl eher *Complimentenmacher.*

चाटुलोल (चाटु + लोल) adj. = चटुल्लोल *sich zierlich bewegend* Hâr. 219.

चाटुवटु m. = चाटुपटु Trik. 1,1,125. Bhûripr. im ÇKDr.

चाणक adj. von चाणक्य gaṇa काण्वादि zu P. 4,2,111. — Vgl. चाणक्य 2.

चाणकीन (von चणक) adj. *für Kichererbsen geeignet* (ein Feld) Râjam. zu AK. 2,9,8.

चाणक्य 1) patron. von चणक gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Unter diesem Namen erscheint gewöhnlich Vishṇugupta, ein als Gnomendichter berühmter Brahmane, der die Dynastie der Nanda vertilgt haben soll, Trik. 2,7,22. H. 853, Sch. LIA. II,199. fgg. Pańkat. Pr. 2. V,38. 253,12. Kathâs. 5,109. fgg. H. 987, Sch. handelnde Person in Mudrâr. Ueber die ihm zugeschriebenen Denksprüche s. Gild. Bibl. 298. fgg. Haeb. Anth. 312. fgg. Verz. d. B. H. No. 781. fg. Ind. St. 1,473, N. — 2) adj. vom vorherg.: शास्त्रं चाणाक्यम् Kâṇ. 1. Vgl. चाणक.

चाणक्यमूलक (चा° + मू°) n. *eine Art Rettig* (vgl. कौटिल्य) Râǵan. im ÇKDr.

चाणूर m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2,121. 5,4410. Hariv. 6726. eines Ringers im Dienste des Kaṁsa, der von Kṛshṇa erschlagen wird; er wird mit dem Daitja Varâha identif. Hariv. 3116.4539.4692. fgg. 5877.8390. VP. 551. fgg. H. 219. चानूर Hariv. 2361.10407. Vop. 23,24. चाणूरबल Vjutp. 189. चाणूरसूदन m. Bein. Kṛshṇa's H. 221, Sch. चानूर° Trik. 1,1,38. चाणूर° ÇKDr. nach ders. Aut.

चाण्ड 1) m. patron. von चण्ड gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. — 2) n. nom. abstr. vom adj. चण्ड gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122. *Heftigkeit u. s. w.*

चाण्डाल Uṇ. 1,116. 1) m. = चण्डाल P. 5,4,36, Vârtt. 1 (angeblich ved.). AK. 2,10,4.20. Trik. 2,10,5. H. 933, Sch. VS. 30,21. Çat. Br. 14, 7,1,22. ग्रामे चाण्डालसंयुते Kauç. 141. M. 3,239. 4,79. Jâgń. 1,93. R. 3, 62,24. Mṛkkh. 155,24. 157,1. Pańkat. I,183. III,194. Hit. I,55. चाण्डालमृतपाः P. 2,4,10, Sch. चाण्डाली f. M. 8,373. Bhâg. P. 6,3,12. Vet. 10,8. ब्राह्मणचाण्डाल *ein Kâṇḍâla unter den Brâhmaṇa, ein über Alles verächtlicher Brahmane* M. 9,87 (nach Kull.: = ब्राह्मण्यां शूद्राज्जातः). MBh. 12,2374. 13,2535. — 2) adj. vom vorherg. oder von चण्डाल: °ली भाषा Lassen, Institt. l. pr. 35 u. s. w. — 3) f. ई N. einer Pflanze (s. लिङ्गिनी) Râǵan. im ÇKDr.

चाण्डालक 1) n. = चण्डालेन कृतम्, aber संज्ञायाम्, gaṇa कुलालादि zu P. 4,3,118. — 2) f. चाण्डालिका *die Laute der Kâṇḍâla* AK. 2,10, 32. H. 290. Nach ÇKDr. und Wils. = चण्डालिका auch in den anderen Bedd.

चाण्डालकि m. patron. von चण्डाल Pat. zu P. 4,1,97.

चाण्डालिकाश्रम m. *die Einsiedelei der Kâṇḍâlikâ* (wohl N. pr.), N. pr. MBh. 13,1738.

चातक m. *Cuculus melanoleucus*, ein Vogel, welcher der Sage nach nur Regentropfen trinkt, AK. 2,5,17. 3,4,3,24. Trik. 2,5,17. H. 1329. धारा नैव पतन्ति चातकमुखे मेघस्य किं दूषणम् Bhartṛ. 2,89. Çâk. 166. Ragh. 17,15. Megh. 9.22.112. Ṛt. 2,3. Pańkat. II,149. Varâh. Bṛh. S. 24,19. 27,14. 85,27. Ghaṭ. 9.10. समघस्यन्त सर्वतः । रसितेनाम्बुवाहस्य चातका इव Râǵa-Tar. 7,832. चातकाष्टक n. *die acht Verse vom Kâtaka* Gild. Bibl. 302. Haeb. Anth. 237. fg.

चातकानन्दन (चा° + आनन्दन *erfreuend*) m. *die Regenzeit* Râǵan. im ÇKDr.

चातन (vom caus. von चत्) 1) adj. *verscheuchend;* s. अभिशस्ति°, अमीव°, अराय°, दुर्णाम°, पिशाच°, भ्रातृव्य°, यातु°, सदान्वा°, सपत्न°. — 2) n. (näml. सूक्त) *diejenigen Sprüche des* AV., *deren Zweck die Verscheuchung dämonischer Wesen und Kräfte ist,* Kauç. 8.25.80.136. — 3) m. N. pr. des angeblichen Ṛshi dieser Lieder AV. Anukr. 1,2. — चातनी f. s. u. मचक.

1. चातुर (von चत्वार्) adj. *von Vieren gezogen:* शकट P. 4,2,92, Sch. Daher चातुर n. *a carriage, a cart holding four people* Wils.

2. चातुर (von चतुर) 1) adj. *a) geschickt, gewandt* Çabdar. im ÇKDr. — *b) Schmeicheleien sagend.* — *c) dem Auge zugänglich* H. an. 3,558. Med. r. 154. — *d) lenkend, regierend* Med. Vgl. चातुरिक. — 2) m. *ein rundes Kopfkissen* Trik. 2,6,41. H. an. Med. Vgl. गल्लचातुरी. — 3) f.

ई = चातुर्य Siddh. K. 250,a,7. Vop. 4,12. *Geschicklichkeit* (lies: दाक्ष्य) Med.

चातुरक = 2. चातुर 1,b.c. H. an. 3,553. Med. k. 188. fg. = 2. चातुर 1,d. Med. = 2. चातुर 2. H. an. Med.

चातुरक्ष (von चतुर् + अक्ष) n. *vier Würfe im Würfelspiel* Hariv. 6746.

चातुरर्थिक (von चतुर् + अर्थ) adj. *in den vier Bedeutungen* (s. P. 4, 2,67 — 70) *geltend*: प्रत्यय Sch. zu P. 4,2,81. fgg.

चातुराश्रमिक (von चतुर् + आश्रम) adj. *der sich in einem der vier Lebensstadien des Brahmanen* (s. u. आश्रम) *befindet* MBh. 14,972.

चातुराश्रमिन् (wie eben) adj. dass. MBh. 7,2757.

चातुराश्रम्य (wie eben) n. *die vier Lebensstadien des Brahmanen* gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5,1,124, Vârtt. 1. MBh. 3,11244. 12,1574. 1837. 6990. 13,1645. 7621. चतु° 12,2425.

चातुरिक (von चतुर oder चातुर्य) m. *Wagenlenker* Gaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. चातुर.

चातुर्जातक (von चतुर् + जात) n. wohl = कटुचा° Suçr. 2,294,6. Nach Râǵan. im ÇKDr.: गुडत्वगेलानागकेशरपत्रकपचतुष्टय. — Vgl. चतु°.

चातुर्थक (von चतुर्थ) adj. *viertägig, am 4ten Tage erscheinend* Vjutp. 220. ज्वर Suçr. 2,405,8. 540,19. So ist auch bei Wils. st. चातुर्यक zu lesen, wie schon aus der Stellung des Wortes zwischen चातुरिक und चातुर्मास zu ersehen ist. — Vgl. चतुर्थक.

चातुर्थाह्निक (von चतुर्थ + अहन्) adj. *zum 4ten Tage gehörig*: सूक्त Çâṅkh. Çr. 15,7,1. 8,1.

चातुर्थिक (von चतुर्थ) adj. wohl *zum 4ten Tage gehörig*: तथा चातुर्थिकस्य वात्सप्रस्य (पदानांश्चतुरभ्यस्येच्चिर्वा) Lâṭj. 7,7,28.

चातुर्दश adj. von चतुर्दशी gaṇa संधिवेलादि zu P. 4,3,16. चातुर्दशं रक्षः *ein R., der sich am 14ten Tage im Halbmonat zeigt*, 4,2,92, Sch.

चातुर्दशिक (wie eben) adj. *am 14ten* (einem verbotenen) *Tage im Halbmonat die heiligen Schriften lesend* P. 4,4,71, Sch.

चातुर्देव (von चतुर् + देव) adj. *vier Göttern geheiligt*: चत्वारि द्वाराणि Hariv. 6509.

चातुर्भद्र (von चतुर् + भद्र) n. *eine Verbindung von vier heilsamen Pflanzen* (नागरातिविषा मुस्ता गुडूचीति चतुष्टयम्) Râǵan. im ÇKDr.

चातुर्भौतिक (von चतुर् + भूत) adj. *aus vier Elementen bestehend*: देह Kap. 3,18.

चातुर्महाराजकायिक = चतु° Lot. de la b. l. 98.145. Auch चातुर्महाराजिक Burn. Intr. 202.601. Als Bein. Vishṇu's MBh. 12,12864.

चातुर्मासक adj. *der die Kâturmâsja-Opfer vollzieht* P. 5,1,94, Vârtt. 5. °मासिन् dass. ebend.

चातुर्मासी (vom folg.) f. (sc. पौर्णमासी) *der Vollmondstag bei den Kâturmâsja-Opfern* P. 5,1,94, Vârtt. 7.

चातुर्मास्य (von चतुर् + मास) 1) n. N. *dreier am Anfange der drei Jahreszeiten* (*zu vier Monaten*) *zu bringender Opfer* (aus der Gattung der Havirjaǵña Lâṭj. 5,4,22) P. 5,1,94, Vârtt. 6. nämlich वैश्वदेवम् am Phalguna-, वरुणप्रघासाः am Ashâḍha-, साकमेधाः am Kṛttikâ-Vollmond; vgl. TBr. 1,4,9,5. Z. d. d. m. G. 7,527. 9,lxxiii. fg. चातुर्मास्यैरेवर्तुमुखानि तत्पर्वाभिषज्यन् Çat. Br. 1,6,3,36. 2,5,2,48. 6,4,1. 5,2, 3,10. 13,2,5,2. TS. 1,6,10,3. TBr. 2,2,2,2. Âçv. Çr. 2.15. fgg. पौर्णमास्यां चातुर्मास्यानि प्रयुञ्जे 9,3. Kâtj. Çr. 1,2,13. 5,1,1. °देवता Çat. Br. 13, 5,4,14. 2,5. °याजिन् 2,6,3,1. 4,9. 10,1,5,4. — M. 6,10. Jâǵń. 1,125. MBh. 3,8523. 8525. 13811. 7,2293. 13,4873. Bhâg. P. 5,7,5. 6,18,1. °पद्धति Verz. d. B. H. No. 238. अचातुर्मास्य adj. (अग्निहोत्र) Muṇḍ. Up. 1,2,3. दर्शे च पूर्णमासे च चातुर्मास्ये पुनः पुनः । अयजद्धयमेधेन MBh. 12,1007; hier eher: *Tertial, der Tag mit dem ein neues Tertial beginnt.* — 2) adj. (vom vorherg.) *zum Kâturmâsja-Opfer gehörig*: पशु Çat. Br. 13,2,5, 2. सोम Kâtj. Çr. 22,7,1. 8,5.

चातुर्य (von 2. चतुर) n. = चातुरी Siddh. K. 250,a,7. 1) *Geschicklichkeit, Gewandtheit* Vop. 176. — 2) *Liebreiz*: संभोगस्नेहचातुर्यहावलास्यमनोहरैः । राजानं रमयामास MBh. 1,3905. R. 1,6,13. भ्रू° Bhartṛ. 1,3. Sâh. D. 41,8.

चातुर्वर्ण्य (von चतुर् + वर्ण) n. *die vier Kasten* P. 5,1,124, Vârtt. 1. H. 807. M. 10,30. 63. 131. 12,1.97. MBh. 12,1838. N. 12,34. Bhag. 4,13. R. 1,1,92. 27,16.

चातुर्विंशिक (von चतुर्विंश) adj. *zum 24sten Tag gehörig*: उक्थानि Çâṅkh. Çr. 12,27,4.

चातुर्विद्य (von चतुर् + विद्या) 1) adj. *mit den 4 Veda vertraut* Siddh. K. zu P. 5,1,124. चातुर्विद्ये च यत्पुण्यं सत्यवादिषु चैव यत् MBh. 3,8227. द्विज Râǵa-Tar. 5,158. — 2) n. *die 4 Veda* Ind. St. 3,250. MBh. 12, 1574. 1837. Hariv. 9769.

चातुर्विध्य (von चतुर्विध) n. *Vierfältigkeit* Wils.

चातुर्वैद्य (von चतुर् + वेद) 1) adj. *mit den 4 Veda vertraut* Siddh. K. zu P. 5,1,124. MBh. 5,4741. — 2) n. *die Kenntniss der 4 Veda* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

चातुर्होतृक adj. *was zum Katurhotar gehört u. s. w.* P. 4,3,72, Sch.

चातुर्होत्र (von चतुर् + होतर्) 1) adj. *von den 4 Hauptpriestern* (होतर्, अध्वर्यु, ब्रह्मन्, उद्गातर्) *geleitet, von ihnen vollbracht*: चिति Ind. St. 3,380. 1,75. कर्मन् Bhâg. P. 1,4,19. Gewöhnlich subst. n. *ein von 4 Priestern geleitetes Opfer*: °प्रवर्तक MBh. 12,10420. Hariv. 10404. °फलाशन 3772. °विधान MBh. 14,728. °विधि Bhâg. P. 5,7,5. *die Functionen der 4 Hauptpriester* MBh. 12,1574. 1837. Bhâg. P. 2,6,24. 3,12,35. 13,34. — 2) n. *die 4 Hauptpriester*: चातुर्होत्रं च धूर्या मे MBh. 5,2307. R. Gorr. 1,13,41. Bhâg. P. 4,24,37.

चातुर्होत्रिय (wie eben) adj. *wobei 4 Hauptpriester verwendet werden*: अग्नि Taitt. Âr. 1,22,11.

चातुष्काण्डिक (von चतुर् + काण्ड) adj. *viertheilig* Vjutp. 159.

चातुष्टय adj. *das Katushṭaja* (s. चतुष्टय 2,b) *kennend, damit vertraut* P. 4,2,65, Sch.

चातुष्प्राश्य (von चतुर् + प्राश) P. 5,4,36, Vârtt. 5. adj. *für Viere zum Essen ausreichend*: ओदन Çat. Br. 2,1,4,4. 4,2,13. 11,5,1,14. m. (mit Ergänzung von ओदन) Kâtj. Çr. 4,6,10. 8,4. Lâṭj. 4,9,10. 10,11. 12,9. n. TS. 6,1,2,8. 3,1,1.

चातुःसागरिक (von चतुर् + सागर) adj. f. ई *an die 4 Meere gerichtet*: संध्या R. 4,16,43.

चात्तरात्र m. patron. (von चत्त - रात्र): °त्राय जामदग्न्याय Nidânas. 8,4.

चात्र n. 1) *Spindel* Pâr. Gṛhj. 1,15. Gobh. 2,7,7. — 2) *die Spindel, welche bei der Erzeugung des heiligen Feuers gebraucht wird.* In die

Spindel wird der प्रमन्थ fest eingefügt und auf eine Kerbe in der unteren अरणि aufgesetzt; wird die Spindel mittelst eines um sie geschlungenen Seiles, an dessen Enden abwechselnd gezogen wird, in rasche Bewegung versetzt, so entsteht durch die Reibung Feuer. Sch. zu Kâtj. Çr. S. 363. 366. 356. Oefters die var. l. चत्र.

चात्वारिंशं (von चत्वारिंशत्) n. *das aus 40* **Adhjâja** *bestehende* **Brâhmaṇa**, Titel einer Schrift P. 5,1,62.

चात्वारिंशत्क (wie eben) adj. *für 40 gekauft u. s. w.* P. 5,1,22, Sch.; vgl. 21.

चात्वाल Uṇ. 1,115. m. n. *die Grube, welche die Erde für den nördlichen Altar* (उत्तरवेदि) *liefert* (also auch nur bei solchen Opfer vorkommend, für welche diese **Vedi** erforderlich ist), Çat. Br. 3,5,1,26. 8,2,18.30. 9,2,16.30. योनिर्वै यज्ञस्य चात्वालम् TS. 6,1,3,8. 3,1,1. 7,5, 8,1. TBr. 1,3,6,1. 5,10,1. Kâtj. Çr. 1,3,42. 6,6,13. 8,7,21. Âçv. Çr. 1,1. 3,5. Lâṭj. 5,1,2. 7,10. m. = गर्त und अग्निहोत्रोपकरण Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. चवाल.

चात्वालवत् adj. (ein Opfer) *bei welchem eine Grube* चात्वाल *gegraben wird* Âçv. Çr. 1,1.

चानराट (?) P. 6,2,102. पूर्व° Sch.

चानूर s. u. चाणूर.

चान्दनिक (von चन्दन) adj. *aus Sandelholz gemacht u. s. w.* Wils.

चान्द्र (von चन्द्र) 1) adj. *lunaris:* चतुर्णां मासानां सौरसावननाक्षत्रचान्द्राणाम् Varâh. Bṛh. S. 2,c (A. Bl.1,b). संवत्सर Sch. zu Kâtj. Çr. S. 331, 23. — 2) m. *a)* (sc. मास) *Mondmonat* Çabdar. im ÇKDr. Von Vollmond zu Vollmond gerechnet, heisst er गौण; von Neumond zu Neumond dagegen — मुख्य As. Res. III, 258. ÇKDr. Nach Wilson auch *die lichte Hälfte des Mondmonats.* — *b) der Mondedelstein* (s. चन्द्रकान्त) H. 1067. — *c)* pl. *die Schüler des Grammatikers* **Kandra** Siddh. K. zu P. 3,2,26. चान्द्रैर्दीर्गादिः Kâr. 10 (aus der Siddh. K.) zu P. 7,2,10. — 3) f. ई *a) Mondschein.* — *b) eine Art Solanum* (श्वेतकण्टकारी) Râǵan. im ÇKDr. — *c)* N. pr. einer Fürstin Râǵa-Tar. 7,1303. — 4) n. (sc. व्रत) = चान्द्रायण Prâjaçkittat. im ÇKDr.

चान्द्रक n. *getrockneter Ingwer* (शुण्ठी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. चान्द्राख्य.

चान्द्रपुर m. pl. *die Bewohner von* **Kandrapura** Varâh. Bṛh. S. 14,5.

चान्द्रभागा f. = चन्द्रभागा Dvirûpak. im ÇKDr.

चान्द्रभागेयं m. metron. von चन्द्रभागा P. 4,1,113, Sch.

चान्द्रमसं (von चन्द्रमस्) 1) adj. f. ई *lunaris:* प्रदृशः AV. 19,9,10. शश Çat. Br. 11,1,5,3. इष्टि Âçv. Çr. 9,8. Çâṅkh. Çr. 14,32,8. संवत्सर Lâṭj. 4,8,6. लोक Praçnop. 1,9. Bhâg. P. 3,32,3. ज्योतिस् Bhag. 8,25. वपुस् MBh. 12,9083. वृत्ति 7434. लेखा Kumâras. 1,25. अभिख्या 44. सुधा Ragh. 2,39. — 2) f. ई N. pr. der Gemahlin **Bṛhaspati's** MBh. 3,14130. — 3) n. Bein. des 5ten Mondhauses (मृगशिरस्) H. 109.

चान्द्रमसायन (wie eben) m. *der Sohn des Mondes,* **Budha** *oder Mercur* Halâj. im ÇKDr. चान्द्रमसायनि m. dass. gaṇa तिकादि zu P. 4,1, 154. H. 117, Sch.

चान्द्रमास s. u. चान्द्र.

चान्द्रव्रतिक (von चन्द्र + व्रत) adj. *der nach der Weise des Mondes verfährt:* परिपूर्णं यथा चन्द्रं दृष्ट्वा हृष्यन्ति मानवाः। तथा प्रकृतयो यस्मिन्स चान्द्रव्रतिको नृपः ॥ M. 9,309.

चान्द्राख्य (चान्द्र + आख्या) n. *frischer Ingwer* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. चान्द्रक.

चान्द्रायण (चन्द्र + अयन) 1) n. (sc. व्रत) Bez. *einer Kasteiung, bei der man den Mondlauf zur Richtschnur nimmt, indem man beim zunehmenden Monde jeden Tag einen Bissen mehr, beim abnehmenden einen Bissen weniger zu sich nimmt.* Beginnt eine solche Kasteiung mit dem Vollmondstage, so dass die Zahl der Bissen sich zuerst von 15 bis 0 vermindert, dann aber in umgekehrter Ordnung wieder zunimmt, so heisst dieselbe पिपीलिकामध्य (weil bei der *Ameise* der Körper sich vom After und Kopf nach der *Mitte* hin stets verdünnt); beginnt die Kasteiung dagegen mit dem Neumonde, so dass die Zahl der Bissen zuerst von 0 bis 15 zunimmt, dann aber in umgekehrter Ordnung wieder sich vermindert, so erhält dieselbe den Namen यवमध्य oder यवमध्यम (weil das *Gerstenkorn* von der *Mitte* aus nach beiden Enden allmählig dünner wird). P. 5,1,72. Trik. 2,7,6. M. 11,216 (vgl. Kull.). 217. 6,20. 11,41.106.117.154.163.171.177. Jâǵn. 3,324. fgg. Pańkat. I,347. III,119 (fälschlich चन्द्रायण). Hit. 19,1. — Vgl. यति°, शिशु°. — 2) m. pl. Bez. best. Personen: चान्द्रायणभक्त n. *die von den* **K.** *bewohnte Gegend* gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54.

चान्द्रायणिक adj. *der das* **Kândrâjaṇa** *übt* P. 5,1,72.

चाप m. n. 1) *Bogen,* m. AK. 2,8,2,51. H. 775. MBh. 4,1332. 6,4875. n. 4,1043. 8,4911. Draup. 6,19. Daç. 1,32. H. 222. — M. 7,192. Daç. 2,13. Çâk. 5,1. 185. Ragh. 3,60. Megh. 72. चापधर R. 2,86,22. चापत्रपाणि Adbh. Br. in Ind. St. 1,40 ist wohl, wie Weber jetzt annimmt, in च + अपत्रपाणि zu zerlegen. — 2) *der Schütze im Thierkreise* Varâh. Bṛh. S. 41 (40), 10. — 3) *Regenbogen* Bhâg. P. 1,11,28. Vgl. इन्द्रचाप, शक्र°. — 4) Bez. *einer best. Constellation* (s. धनुस्) Varâh. Bṛh. 12,18. — Viell. von कप् = कम्प्.

चापदासी (चाप + दा°) f. N. pr. eines Flusses Hariv. Langl. I, 509.

चापपट (चाप + पट) m. N. eines Baumes, *Buchanania latifolia Roxb.* (पियाल), Gaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. धनु und पट.

चापलं (nom. abstr. von चपल) n. gaṇa युवादि zu P. 5,1,130. 1) *Beweglichkeit, rasche Bewegung, Geschwindigkeit:* सूतनिषिद्धचापल (अश्व) Ragh. 3,42. भ्रमत्कन्दुकचापलैः Bhâg. P. 8,12,20. — 2) *innere Unruhe, Aufgeregtheit; rasches —, unüberlegtes Verfahren, Unbesonnenheit* P. 8, 1,12, Vârtt. 2. = संभ्रमेण प्रवृत्तिः Sch. = अनवस्थिति H. 315. अमत्सि मानस चापलेन Bharth. 3,71. चापलाद्विप्रमुलभात्प्रष्टुमिच्छन्त्ययं जनः Râǵa-Tar. 1,215. MBh. 1,7039. fg. R. 3,13,31. 4,17,5. Çâk. 69,12. Ragh. 1,9. Bhâg. P. 1,5,24. अ° Bhag. 16,2. — Vgl. चापल्य.

चौपलायन m. patron. von चपल gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

चौपल्य (nom. abstr. von चपल) n. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124. 1) *Beweglichkeit, Unruhe:* स्थाने चापल्यं च विवर्जयेत् Kâṇ. 30. मत्कुणोऽतिचापल्यात्खट्वान्तं प्रविष्टः Pańkat. 62,12. — 2) *rasches —, unüberlegtes Verfahren, Unbesonnenheit:* मात्सर्यद्वेषरागादेश्चापल्यं त्वनवस्थितिः Sâh. D. 199. Jâǵn. 3,279. वाक्पाणिपाद° 1,112. R. 5,88,9 (= Pańkat. IV, 81). Pańkat. 10,9. *in Bezug auf* (loc.) R. 3,1,13. अ° Hit. 1, 92. —

Vgl. चापल.

चापाल N. pr. eines Káitja Burn. Intr. 74. 84.

चापिन् (von चाप) 1) adj. *mit einem Bogen bewaffnet* MBh. 12, 10406. — 2) m. *der Schütze im Thierkreise* Horâç. in Z. f. d. K. d. M. IV, 305.

चाफट्टकि m. patron. von चफट्टक oder चा° gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

चाबुका f. *a small circular pillow* Wils.

चामर (von चमर) 1) n. Siddh. K. 249, *b*, 2. (nach Bhoǵa im ÇKDr. auch m., nach Bhar. zu AK. auch चामरा und चामरी f.) *der Schweif des Bos grunniens, der als Fliegenwedel gebraucht wird und zu den Insignien der Fürsten gehört;* häufig werden ihrer zwei erwähnt. AK. 2, 8, 1, 31. Trik. 2, 8, 31. H. 717. MBh. 1, 4943. 2, 1921. 14, 2131. Hariv. 4443. 5216. Ragh. 3, 16. Vikr. 76. Megh. 36. Pańkat. III, 266. Vid. 335. Lalit. 88. Râǵa-Tar. 1, 81. °व्यजन MBh. 1, 4941. 6, 670. 3966. Hariv. 1290. R. 3, 9, 7. Unterschieden von व्यजन Bhâg. P. 4, 7, 21. °हस्ताः Hariv. 4649. °ग्राहिणी Bhartr. 3, 67. किराती चामरधारिः Cit. beim Sch. zu Çâk. 20, 16. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kumâras. 7, 42. als *Schmuck auf dem Kopfe der Pferde* Çâk. 8. Vikr. 4. *Fliegenwedel* überh.: बार्ह्चामर Bhâg. P. 3, 10, 13. Nach Med. n. und f. आ = दण्ड *Stiel* und बालव्यजन *Fliegenwedel.* — 2) adj. vom vorberg.: दण्ड *der Stiel eines Fliegenwedels* AK. 3, 4, 25, 187. — 3) N. eines Metrums (4 Mal ‿‿‿‿‿‿‿‿‿‿‿‿‿‿‿) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (X, 12).

चामरग्राह (चा° + ग्राह) m. *Fliegenwedelhalter* gaṇa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146. Davon °ग्राहिक patron. ebend.

चामरपुष्प (चा° + पु°) n. (Wils. und ÇKDr. richtiger m. nach ders. Aut.) N. verschiedener Pflanzen: 1) *Mangifera indica* (s. आम्र). — 2) *der Betelnussbaum* (s. पूग). — 3) *Pandanus odoratissimus* (s. केतक). — 4) *Saccharum spontaneum Lin.* (s. काश) Med. p. 31. Die letzte Pflanze auch °पुष्पक m. nach Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

चामरसाह्वय (चा° + सा°) m. *Saccharum spontaneum Lin.* Suçr. 2, 104, 10.

चामरिक (von चामर) m. *Fliegenwedelhalter* Vjutp. 95.

चामरिन् (wie eben) m. *Pferd* (*mit einem Fliegenwedel* [*dem Schweife*] *versehen* Trik. 2, 8, 41.

चामसायन patron. von चमसिन् gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99 (vgl. 6, 4, 174).

चामस्य patron. von चमस gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

चामीकर n. 1) *Gold* AK. 2, 9, 95. H. 1044. 61. Ratnam. 87. MBh. 2, 940. 3, 10248. 10, 490. N. 21, 11. R. 3, 26, 6. 5, 7, 13. 13, 12. Vikr. 14. Kumâras. 7, 49. Varâh. Brh. S. 24, 8. 104, 62. Bhâg. P. 7, 8, 20. — 2) *Stechapfel* (wie alle Bezz. für *Gold;* vgl. AK. 2, 4, 2, 58) ÇKDr.

चामुण्डा f. *eine Form der* Durgâ Trik. 1, 1, 63. H. 206. Mâlatim. 81, 6. fgg. Râǵa-Tar. 3, 46. 7, 1719. eine der 7 Mâtar H. 201, Sch. Çabdar. im ÇKDr. Mit. 142, 11. यस्माच्चण्डं च मुण्डं च गृहीत्वा त्वमुपागता । चामुण्डेति ततो लोके ख्याता देवि भविष्यसि ॥ Kandin im ÇKDr. — Vgl. चर्ममुण्डा.

चाम्पिला f. *Fluss* Trik. 1, 2, 30.

चाम्पेय (von चम्पा) 1) m. Name zweier Bäume: = चम्पक *Michelia Champaka Lin.* und *Mesua ferrea Wight. Arn.* (Hâr. 180) AK. 2, 4, 2, 44. 45. H. an. 3, 483. Med. j. 82. — 2) m. *Staubfaden,* insbes. *der Lotusblüthe* H. an. Med. — 3) *Gold,* m. H. an. Med. n. Trik. 2, 9, 31. — 4) m. *Fürst von* Kampâ Râǵa-Tar. 8, 540. N. pr. eines Sohnes des Viçvâmitra MBh. 13, 257.

चाम्पेयक n. = चाम्पेय 2. Râǵan. im ÇKDr.

चाम्य (von चम्) n. *Speise* ÇKDr. Wils.

चाय्, चायति und °ते *wahrnehmen; verehren* Dhâtup. 21, 16. अचायीत् und अचासीत् Vop. 8, 128. — S. 4. चि.

चार्य adj. von चय gaṇa तालादि zu P. 4, 3, 152.

चायक adj. von चि P. 6, 1, 78, Sch.

चायनीय zur Erkl. von चित्र Nir. 12, 6. 16; also wohl *wahrnehmbar* (vgl. चाय्, 4. चि).

चायमान (vgl. 4. चि) patron. des Abhjâvartin ṚV. 6, 27, 5. 8.

चायितर् Nir. 5, 25. = द्रष्टर् (vgl. चाय् und 4. चि) nach Durga.

चायु (von 4. चि) adj. *Scheu —, Ehrfurcht bezeugend:* अग्ने मन्मा गिरः । यज्ञेषु य उ चायवः ṚV. 3, 24, 4.

चार (von 1. चर्) 1) m. *a*) = चर *Späher, Kundschafter* AK. 2, 8, 1, 13. Trik. 3, 3, 348. H. 734. an. 2, 417. Med. r. 33. M. 7, 184. 9, 261. 266. 298. 306. MBh. 1, 5604. R. 1, 7, 10. 17. 3, 37, 7. 9. 10. 5, 29, 4. 79, 5. Mŕkkh. 144, 10. Kathâs. 3, 72. 6, 154. °पुरुष Hariv. 10102. — *b*) *Gang, Bewegung, Lauf* H. an. Med. Suçr. 2, 61, 12. (विहंगः) मण्डलशीघ्रचारः Vikr. 140. निवृत्तचारः सहसा गतो रविः प्रवृत्तचारा रजनी ह्युपस्थिता R. 2, 66, 23. यथाकाम° Khând. Up. 7, 1, 5. कुटिल° Pańkat. 247, 11. पाद° Megh. 61. Von den *Bewegungen,* dem *Laufe* der Gestirne Bhâg. P. 5, 22, 12. Varâh. Brh. S. 5, 4. 6, 12. 11, 1. 12, 2. 13, 2. 46, 1 u. s. w. — *c*) *das Verfahren,* s. कामचार. — *d*) *das Betreiben:* वाणिज्य° MBh. 5, 1410. — *e*) *Fessel* AK. 3, 3, 14. Trik. H. an. Med. *Gefängniss* H. 806. — *f*) *Buchanania latifolia Roxb.* (पियाल) H. an. Med. — 2) n. *ein künstlich zubereitetes Gift* H. 1314, v. l. für वार.

चारक 1) adj. (von चर्) *handelnd, zu Werke gehend:* प्रच्छन्न° R. 3, 66, 18; vgl. प्रच्छन्नचारिन् 51, 26. — 2) m. *a*) *Späher, Kundschafter* (vgl. चार) MBh. 2, 172 (= Pańkat. II, 66). 4, 911. — *b*) *Treiber, Hüter* (vom caus. von चर्) P. 7, 3, 34, Sch. = अश्वादिपाल H. an. 3, 40. Med. k. 86. Vgl. गो°. *Führer,* = संचारक H. an. = संचालक (ÇKDr. संचारक) Med. *an associate, a companion* Wils. = भोजक *Fütterer* (vgl. चर्) Trik. 3, 3, 21; oder ist etwa भोगिक *Pferdeknecht* zu lesen? — *c*) *ein herumziehender Brahmanenschüler* (vgl. चरक) Lalit. 355. — *d*) *Fessel* (vgl. चार) Trik. H. an. Med. *Gefängniss* H. 806, Sch. Daçak. in Benf. Chr. 195, 11. 200, 20. — *e*) *Buchanania latifolia Roxb.* (vgl. चार) Râǵan. im ÇKDr. — *f*) N. pr. eines Mannes: चारकत्रिरात्र m. Bezeichnung einer Feier P. 6, 2, 97, Sch. — 3) f. चारिका *a*) *Dienerin* (*die da hinundhergeht*): अन्तःपुर° Kathâs. 14, 65. Vid. 125. — *b*) *Schabe* Wils. — 4) adj. von Karaka *verfasst:* श्लोकाः P. 4, 3, 107, Sch.

चारकाण्ड (चार + का°) n. *ascensional difference* (*in Astronomy*) Wils.

चारकीण (von चरक) adj. *für einen herumziehenden Brahmanenschüler geeignet* P. 5, 1, 11.

चारचतुस् (चार + चतुस्) adj. *der sich der Späher als Augen bedient:*

यस्मात्पश्यन्ति दूरस्थाः सर्वानर्थान्नराधिपाः । चारेण तस्मादुच्यन्ते राजानश्चारचक्षुषः ॥ R. 3,37,9. M. 9,256; vgl. Hit. III, 35.

चारचण (चार + चण) adj. *graceful in gait or motion* Wils.

चारचुञ्चु (चार + चु°) adj. *remarkable in walking, of graceful carriage* Wils.

चारज्या (चार + ज्या) f. *the sine of the ascensional difference* Wils.

चारटिका f. *ein best. Parfum* (नली) Râǵan. im ÇKDr.

चारटी f. N. zweier Pflanzen: 1) = पद्मचारिणी (s. d.) AK. 2,4,5,11. — 2) = भूम्यामली (s. d.) Râǵan. im ÇKDr.

चारण (von चरण) 1) m. *Wanderer, Pilger* MBh. 1,4907. अल्पप्रज्ञैः सह मन्त्रं न कुर्यान्न दीर्घसूत्रैरलसैश्चारणैश्च 5,1039 (vgl. Pańkat. V, 55). नटनर्तकचारणसंकुल Pańkat. 43,4. Râǵa-Tar. 1,222. — 2) m. *ein herumziehender Schauspieler, — Sänger* AK. 2,10,12. H. 329. चारणाश्च सुपर्णाश्च पुरुषाश्चैव दाम्भिकाः । रक्षांसि च पिशाचाश्च तामसीषूत्तमा गतिः ॥ M. 12,44. °दाराः 8,362. Varâh. Bṛh. S. 42 (43),66. चारणीकमयी च भूः Kathâs. 23,85. — 3) m. *ein himmlischer Sänger:* अभिष्टुतश्च विविधैर्देवराजर्षिचारणैः MBh. 5,4101. Indr. 2,1. Sund. 2,4. R. 1,16,9. (लोकान्) सर्षिसंघान्सचारणान् 45,30. 49,1. 76,10. 3,17,28. 60,17. 5,5,1. 51,22. 95,36. Çâk. 47. Bhâg. P. 2,1,36. 6,13. 3,10,26. Gît. 1,2. — 4) m. *Kundschafter* (vgl. चार, चारक) Bhâg. P. 4,16,12. — 5) proparox. N. pr. einer Localität v. l. im gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75.

चारणविद्य (चा° + विद्या) m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Ind. St. 3,277. °वैद्य und चरणविद्य 278.

चारथ (von 1. चर् oder चरथ) adj. *fahrend, wandernd:* पश्चार्थे गणे शतमुष्ट्राँ अचिक्रदत् R̥V. 8,46,31.

चारपथ (चार *Kundschafter* + पथ) m. *ein Ort an dem zwei Wege zusammenkommen* H. 986.

चारभट 1) m. *ein beherzter Mensch* H. 365. an. 2,464. कश्चुम्बति कुलपुरुषो वेश्याधरपल्लवं मनोज्ञमपि । चारभटचौरचेटकनटविटनिष्ठीवनशरावम् ॥ Bhartr. 1,91. Hier wohl *Soldat* oder sind etwa mit Bohlen चार und भट als zwei getrennte Wörter zu fassen? — 2) f. ई *Heldenmuth* Trik. 3,3,321. H. an. 2,385. — Vgl. आरभट.

चारमिकं = चरममधीते वेद वा gaṇa वसन्तादि zu P. 4,2,63.

चारवायु (चार? + वायु) m. *Sommerlüftchen* Trik. 1,1,77.

चारायणि patron. von चर gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. °णी f. 63,Sch.

चारायणक adj. *von den Kârâjaṇa herkommend* P. 4,3,80,Sch.

चारायणीय m. pl. *die Schüler der Kârâjaṇa* P. 4,1,89, Sch. Verz. d. B. H. No. 142. Ind. St. 1,68. 3,257.454. — Vgl. कम्बल°.

चारिक s. ब्रह्म°, मास°; चारिका s. u. चारक.

चारितार्थ्य (von चरितार्थ) n. *Erreichung des Zweckes* Kap. 3,69.

चारित्र (von 1. चर्, vgl. शामित्र) Uṇ. 4,173. 1) m. N. pr. eines Marut (*der Bewegliche*) Hariv. 11547. Langl.: चारित्र्य. — 2) f. आ *Tamarindenbaum* Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. a) *das Verfahren, Handlungsweise, Wandel* (H. 843); insbes. *ein guter Wandel, ein guter Name:* धिक्ते चारित्रमीदृशम् R. 3,59,9. चारित्रेष्वनवस्थित: 6,88,14. दुष्टचारित्रा Pańkat. IV, 55. चारित्रेण युक्तः R. 1,1,3. चारित्राढ्या 5,19,5. N. 18,9. चारित्रं येन मो लोके दूषितम् Hariv. 10204. °दूषक R. 4,9,33. Mṛkkh. 53,9. °भ्रंश 14. — b) *Cerimonie* Vjutp. 52. — Vgl. चरित्र.

चारित्रवती (von चारित्र) f. Bez. eines Samâdhi Vjutp. 19.

चारित्र्य (von चरित्र oder चा°) n. = चारित्र n.: अपरीक्षित° adj. MBh. 12,12357. महताम् R. 5,82,16. लब्धा चारित्र्यशुद्धिः Mṛkkh. 177,25. यौवनमत्रापराध्यति न चारित्र्यम् 145,21. चारित्र्याच्चारुदत्तं चलयसि 147,9. स्वचारित्र्यं नित्यमथो न जह्यात् MBh. 13,2566. R. 6,98,33. 100,16. 103,15.

चारिन् (von 1. चर्) 1) adj. a) *beweglich:* (लोकेषु) संस्थास्नुचारिषु MBh. 7,372. — b) am Ende eines comp.: α) *sich bewegend, herumgehend, umherwandelnd, lebend, sich aufhaltend:* भूमि° Indr. 1,31. या प्रेष्यान्तःपुरचारिणी AK. 2,6,1,18. शरीरान्तर° Hit. 4,4. प्रेत°, भूत° MBh. 13, 1163. प्राणापानौ — नासाभ्यन्तरचारिणौ Bhag. 5,27. (भूतानाम्) सर्वान्तश्चारिणाम् Kathâs. 5,25. अन्त्र° R. 3,58,10. अरण्य° Pańkat. 69,1. ग्रामारण्याम्बुव्योमद्युनिशोभय° Varâh. Bṛh. S. 85,6. स्वकालोत्क्रम° 87,2. उग्र° Bhâg. P. 5,22,8. अभीत° R. 5,37,39. मूढ° Ragh. 19,33. पाद° *auf Füssen gehend* Bhâg. P. 6,4,9. पुच्छास्य° Suçr. 1,207,8. निमेषान्तर° *in einem Augenblick sich wohin verfügend, zu einem Gange nur eines Augenblickes bedürfend* MBh. in Benf. Chr. 62,52. Hariv. 9139. Vgl. अम्बु°, एक°, ख°, गिरि°, गो°, जल°, दिवि°, नक्तं°, मध्य°, वन°. — β) *handelnd, zu Werke gehend; übend, thuend:* प्रच्छन्न° R. 3,51,26. पाप°, शुभ° MBh. 14,759. Pańkat. 227,22. दुष्ट° R. 2,74,2. 3,55,42. Vet. 21,7. दुःख° R. 3,23,14. Vgl. धर्म°, बक°, ब्रह्म°, व्रत°, स्वच्छन्द°. — γ) *lebend von:* धान्य° Suçr. 1,208,12. — 2) m. *Fusssoldat:* अन्वयं दश धानुष्का धानुष्के सप्त चारिणः MBh. 6,3545. — 3) f. चारिणी N. einer Pflanze (करुणी) Râǵan. im ÇKDr.

चारिवाच् f. = कर्कटशृङ्गी Wils. Im ÇKDr. finden wir u. d. letzten W. kein ähnliches Synonym.

चारु (wohl von चन् = कन्) Uṇ. 1,3. 1) adj. a) *angenehm, willkommen; gebilligt, geschätzt, lieb, carus;* mit dem dat. oder loc. der Person: (सुतः) चारुर्ऋताय पीतये R̥V. 1,137,2. 4,49,2. मद 7,22,2. 8,5,14. हविस् 8,34,5. अमृतस्य चारुणः 9,70,2. 108,4. अधर 1,19,1. 5,71,1. माध्यंदिनं सवनं चारु यत्ते 3,32,1. (सोमः) चारुर्मित्रे वरुणे च 9,61,9. हृदा मतिं जनये चारुमग्नये 10,91,14. अतिथिश्चारुरायवे 2,2,8. कृतं नो यज्ञं विदथेषु चारुम् 7,84,3. 1,55,4. VS. 35,17. Çâṅkh. Çr. 1,5,9. TBr. 3,1,1, 9. एतदेव चारु *dieses gefällt mir, so ist es recht* Pańkat. 256,14. adv.: चारु वदानि संगतेषु *so dass es gefällt* AV. 7,12,1. 12,1,56. चारु संभलो वदतु वाचमेताम् 14,1,31. सोमो हृदे पवते चारु मत्सरः R̥V. 9,72,7. 86, 21. — b) *lieblich, gefällig, schön* AK. 3,2,1. 3,4,23,143. 24,162. 26, 207. Trik. 3,1,13. H. 1444. Med. r. 33. दृशे R̥V. 9,102,6. 4,6,6. चक्षुः 2, 19. यशाः पृथिव्या अदित्या उपस्थे ऽहं भूयासं सवितेव चारुः AV. 13,1,38. नाम R̥V. 2,35,11. 3,5,6. 54,16. 9,109,14. यत्ते जनिम चारु चित्रम् 5,3,3. 48,5. मुख Daç. 2,66. N. 5,6. °सर्वाङ्गी R. 1,63,6. 9,22.52. °सर्वाङ्गदर्शन N. 12,18. °स्मिता, °वक्त्रा, °नेत्रा R. 5,22,29. Bhâg. P. 1,19,26. 3,8,26. °रव R. 1,2,32. °दर्शना N. 17,13. R. 1,2,12. °विक्रम MBh. 13,622. °कर्मन् Mṛkkh. 113,5. °कृत्य Pańkat. Pr. 9. °चारित्रता Râǵa-Tar. 2,58. चारूणि भ्रमन्ति wohl *herumgaukelnde Bilder oder Farben* Suçr. 2,316, 18. compar.: सर्वं प्रिये चारुतरं वसन्ते R̥t. 6,2. adv.: चारु विस्रंसिरे केशाः कुचाग्रे Hariv. 4097. 4644. 4655. Kaurap. 17. — 2) m. Bein. Bṛhaspati's Med. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Rukmiṇî Hariv. 6699. VP. 578. eines Kakravartin Vjutp. 92. Schiefner, Lebensb. 232

(2). — 3) f. चार्वी a) *ein schönes Weib* MED. v. 6. — b) *Glanz* ÇABDAR. im ÇKDR. — c) *Mondschein* MED. — d) *Intelligenz* TRIK. 1,1,114. MED. — e) N. pr. der Gemahlin Kuvera's MED. — 4) n. v. l. für वर *Safran* AK. 2,6,3,25, Sch.

चारुक (von चारु) m. *der Same von Saccharum Sara* (शर) *Roxb.* BHÂVAPR. im ÇKDR.

चारुकेशरा (चारु + केशर) f. 1) *ein best. Gras, Cyperus* (s. नागरमुस्ता). — 2) *ein best. Baum* (तरुणी) RÂGAN. im ÇKDR.

चारुगर्भ (चारु + गर्भ) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Rukmiṇî HARIV. 6698. 9182.

चारुगीति (चारु + गीति) f. *ein best. Metrum, eine Abart der Gîti, 29 + 32 Moren* COLEBR. Misc. Ess. II, 154.

चारुगुप्त (चारु + गुप्त) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Rukmiṇî HARIV. 6698. 9182. VP. 578.

चारुचित्र (चारु + चित्र) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBH. 1,4543. 7,5594. चारुचित्राङ्गद 1,2730.

चारुता (von चारु) f. 1) *Beliebtheit:* सर्वस्य प्रेमाणं सर्वस्य चारुतां गच्छति AIT. BR. 4,17. — 2) *Schönheit* ÇÂNTIÇ. 2,1. KUMÂRAS. 3,7. 5,1. MÂLAV. 21,10.

चारुदत्त (चारु + दत्त) m. N. pr. eines Brahmanen MṚKKH. 2,3. 6,15 u. s. w.

चारुदत्त (चारु + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmannssohnes HIT. 41,21.

चारुदेव (चारु + देव) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1173.

चारुदेष्ण (चारु + देष्ण) m. N. pr. eines Sohnes des Gaṇḍûsha (HARIV. 1940) und eines des Kṛshṇa von der Rukmiṇî MBH. 1,6997. 3,667. 680. 13,617. 621. HARIV. 6697. 8059. 8078. 8401. 9181. VP. 578. BHÂG. P. 1,11,18.

चारुधारा (चारु + धारा) f. Bein. von Indra's Gemahlin TRIK. 1,1,59. Auch चारुधामा nach ÇKDR. und WILS. Letzterer führt चारुधामन् m. als N. einer Pflanze auf und verweist auf शठी; eine solche Pflanze aber kennen die Wörterbücher nicht und es ist wohl nur ein verlesenes शची.

चारुधिष्ण्य (चारु + धि°) m. N. pr. eines der Saptarshi im 11ten Manvantara HARIV. LANGL. 1,42. उद्धिष्ण्य liest st. dessen ed. Calc. 478.

चारुनालक (चारु + नाल) n. *rothblühender Lotus* ÇKDR. nach einem PUR.

चारुनेत्र (चारु + नेत्र) 1) adj. f. आ *schönäugig* HARIV. 11789. R. 5,22, 29. — 2) f. आ N. pr. einer Apsaras MBH. 2,392.

चारुपद (चारु + पद) m. N. pr. eines Sohnes des Namasju BHÂG. P. 9,20,2.

चारुपर्णी (चारु + पर्ण) f. Name einer Pflanze (s. प्रसारणी) RÂGAN. im ÇKDR.

चारुपुट (चारु + पुट) m. Bez. *eines best. Tacts* ÇKDR. u. ताल.

चारुप्रतीक (चारु + प्र°) adj. *von lieblichem Ansehen:* अग्नि ṚV. 2,8,2.

चारुफला (चारु + फल) f. *Weinstock* RÂGAN. im ÇKDR.

चारुबाहु (चारु + बाहु) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Rukmiṇî HARIV. 6698. 9183.

चारुभद्र (चारु + भद्र) m. desgl. HARIV. 9182.

चारुमत् (von चारु) 1) m. N. pr. eines Kakravartin VJUTP. 92. SCHIEFNER, Lebensb. 232 (2). — 2) f. °मती N. pr. einer Tochter des Kṛshṇa von der Rukmiṇî HARIV. 6699. 9183. VP. 578.

चारुमुखी (चारु + मुख) f. N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑ — — — ⏑⏑ —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (V, 13).

चारुयशस् (चारु + य°) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Rukmiṇî MBH. 13,621.

चारुरावा (चारु + राव) f. Beiname von Çakî, Indra's Gemahlin H. ç. 32.

चारुलोचन (चारु + लो°) 1) adj. f. आ *schönäugig* HARIV. 8705. 8744. मृगचारुलोचना HIḌ. 2,36. R. 3,35,115. — 2) m. *Antilope* TRIK. 2,5,6.

चारुवक्त्र (चारु + व°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9,2575.

चारुवर्धना (चारु + वर्धन) f. *Weib* RÂGAN. im ÇKDR.

चारुवह (चारु + वह) P. 6,3,121, Vârtt., Sch.

चारुविन्द (चारु + वि°) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Rukmiṇî HARIV. 6698. 9182. VP. 578.

चारुवेश (चारु + वेश) m. desgl. MBH. 13,621.

चारुव्रता (चारु + व्रत) f. *eine Frau, die einen Monat fastet,* TRIK. 2,7,11.

चारुशिला (चारु + शि°) f. *Edelstein* TRIK. 2,9,27.

चारुशीर्ष (चारु + शी°) m. N. pr. eines Mannes MBH. 13,1200.

चारुश्रवस् (चारु + श्र°) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Rukmiṇî MBH. 13,621.

चारुहासिन् (चारु + हा°) 1) adj. *lieblich lachend;* f. °नी N. 3,14. 10,22. MBH. 13,2211. R. 3,52,31. — 2) f. °नी N. eines Metrums (4 *Mal 14 Moren*) COLEBR. Misc. Ess. II, 155. 79.

चारेक्षण (चार + ईक्षण) adj. = चारचक्षुस् WILS.

चार्चिक्य (von चर्चा) adj. *der mit den Wiederholungen* (s. चर्चा) *vertraut ist* gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60.

चार्चिक्य n. = चर्चिक्य *das Einsalben des Körpers; Salbe* AK. 2,6,3, 23. H. 636, v. l.

चार्म (von चर्मन्) adj. *von Fell, ledern* in Verb. mit कोश *Scheide* P. 6,4,144, Vârtt. 3. *mit Fell —, Leder überzogen* (Wagen) BHAR. zu AK. 2,8,2,22. ÇKDR.

चार्मण (wie eben) 1) adj. *mit Fell —, Leder überzogen:* रथः P. 6,4, 170, Sch. — 2) n. *eine Menge von Fellen, Häuten, Schildern* gaṇa भिक्षादि zu P. 4,2,38. AK. 3,3,43.

चार्मिक (wie eben) adj. *ledern:* भाण्ड M. 8,289.

चार्मिकायणि m. patron. von चर्मिन् P. 4,1,158, Vârtt.

चार्मिक्य n. nom. abstr. von चर्मिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

चार्मिण (von चर्मिन्) n. *eine Menge schildbewaffneter Männer* v. l. im gaṇa भिक्षादि zu P. 4,2,38. SVÂMIN zu AK. 3,3,43. ÇKDR.

चार्मेय von चर्मन् gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

चार्य m. Bez. einer verachteten Kaste: *der Sohn eines ausgestossenen* Vaiçja: वैश्यात्तु जायते व्रात्यात्सुधन्वा चार्य एव च। कारुषश्च विजन्मा च मैत्रः सात्वत एव च॥ M. 10,23. सुधन्वाचार्यकारुषविजन्ममैत्रसात्वता-

ख्या: Kull., woraus man schliessen muss, dass er अचार्य (आचार्य ist nicht wahrscheinlich) gelesen habe.

चार्वाक 1) m. *a*) N. pr. eines in Brahmanengestalt auftretenden Râkshasa, eines Freundes des Durjodhana, MBh. 1, 249. 9, 3619. 12, 1414. — *b*) N. pr. eines materialistischen Philosophen und seiner Anhänger, dessen Lehre in kurzen Worten Prab. 27, 18 fgg. so characterisirt wird: सर्वथा लोकायतमेव शास्त्रम् यत्र प्रत्यक्षमेव प्रमाणम् पृथिव्यप्तेजोवायवस्तत्त्वानि । अर्थकामौ पुरुषार्थौ । भूतान्येव चेतयन्ते । नास्ति परलोकः । मृत्युरेवापवर्ग इति । Diese Lehre soll Vâkaspati oder Bṛhaspati (vgl. बार्हस्पत्य) dem Kârvâka überliefert haben, ebend. Madhus. in Ind. St. 1, 13. Vedântas. (Allah.) No. 82. fgg. Colebr. Misc. Ess. II, 402. fgg. Windischmann, Die Philos. im Fortg. d. Weltg. I, 4, 1940. fgg. Râǵa-Tar. 4, 345. H. 863. — 2) adj. vom vorhergeh.: चार्वाकं शास्त्रम् Sch. zu Prab. 27, 18. — Wohl in चारु + वाक zu zerlegen.

चार्वाघाट (चारु + आघाट) = चार्वाघात P. 3, 2, 49, Vârtt. 2. adj. *destructive of beauty* Wils.

चार्वाट adj. (?): मुहूर्त Verz. d. B. H. No. 912.

चार्वी s. u. चारु.

चाल (von चल्) m. gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. Vop. 26, 36. 1) *Dach* Trik. 2, 2, 5. — 2) *der blaue Holzhäher* (vgl. चाष) Bhûripr. im ÇKDr. — 3) nom. act. *das Wackeln*, s. दन्तचाल.

चालक m. *ein widerspänstiger Elephant* Trik. 2, 8, 35.

चालन (vom caus. von चल्) 1) n. *das Bewegen, Hinundherbewegen*: वायोः (subj.) Bhâg. P. 3, 26, 37. पर्वतस्य (obj.) MBh. 16, 267. लाङ्गूल° 5, 2651. Bhartr. 2, 26. *das Lockern* Suçr. 1, 25, 2. 15. — 2) f. ई *Sieb* AK. 2, 9, 26. Trik. 2, 9, 5. H. 1018. Auch n. Bhar. zu AK. im ÇKDr. H., Sch.

चालिक N. pr. (patron.) Ind. St. 3, 485.

चाल्य (vom caus. von चल्) adj. *zu bewegen*: अचाल्यो हिमवान्गिरिः MBh. 13, 2161. *zu lockern* Suçr. 2, 335, 19. *zum Schwanken zu bringen, abzulenken*: पथि चरन्प्रभुभिर्न चाल्यः Bhâg. P. 2, 7, 17.

चाष m. *der blaue Holzhäher, Coracias indica* AK. 2, 5, 16. H. 1329. Vjutp. 118. M. 11, 131. Jâǵn. 1, 175. MBh. 6, 62. 7, 5055. Suçr. 1, 107, 8. 108, 2. 202, 13. 2, 392, 10. Mṛkkh. 146, 21. Pańkat. 157, 3. Varâh. Bṛh. S. 27, 14. 33, 4. 42 (43), 62. 47, 6. 85, 23. 41. 43. 49. चाषस्तु वदते मात्राम् Ṛv. Prât. 13, 20.

चास m. 1) dass. H. an. 2, 579. Med. s. 2. Suçr. 1, 24, 7. °वक्त्र adj. *das Gesicht eines* Kâsa *habend*, m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2578. pl. Bez. *einer Art Gespenster* 10, 268. — 2) *Zuckerrohr* H. an. Med.

1. चि, चिनोति und चिनुते Dhâtup. 27, 5. चिनुमस् und चिन्मस् P. 6, 4, 107, Sch.; (वि) चियन्तु Ṛv. 1, 90, 4; अचिन्वन्; चिन्वानः; चिकाय und चिचाय P. 7, 3, 58. Vop. 12, 2. चिचेथ P. 7, 2, 61, Sch. चिक्युस्, चिक्ये und चिच्ये Vop. 12, 2. चिकिवंस्, चिक्यान; चेष्यति, °ते; चेता P. 7, 2, 61, Sch.; अचैषीत् (P. 3, 1, 42, Sch. 7, 2, 1, Sch.), (वि) चयिष्टम् (ved.), (वि) अचेत् (ved.), अचैषम्, अचैस्, (वि) चितन (ved.) 2. pl., अचेष्ट (med.) P. 1, 2, 11, Sch.; चिकयामकः (ved.) 3, 1, 42; prec. चीयात् 7, 4, 25, Sch. चेषीष्ट 1, 2, 11, Sch.; gerund. °चित्य, °चीय, समुच्चयित्वा, संचयित्वा; pass. चीयते; चायिष्यते und चेष्यते, अचायिष्यत und अचेष्यत P. 6, 4, 62, Sch. part. praet. चित. 1) *aneinanderreihen, schichten, aufbauen*; namentl. oft vom *Bau des Feueraltars*, und zwar act. wenn der Priester für andere, med. wenn der Opfernde für sich selbst baut. अग्निं चिनुते TS. 5, 2, 3, 1. fgg. 7, 4, 1. Çat. Br. 4, 6, 8, 3. 9, 5, 2, 15. 10, 5, 2, 1. u. s. w. AK. 2, 7, 14. (उवाच) पुत्रमग्निं चिकिवांसमचैरग्नी३मित्यचैषं ह्वीति Ind. St. 3, 472. चिक्यानः TS. 5, 7, 2, 1. यः — चिनुते नाचिकेतम् Kathop. 1, 18. ततो मया नाचिकेतश्चितो ऽग्निरनित्यैर्द्रव्यैः 2, 10. षडग्नयो यस्मिंश्चीयन्ते MBh. 2, 536. अग्निः श्येनचितो नाम *in der Form von* — 12, 3635. चितीश्चिनोति Çat. Br. 6, 1, 2, 77. 7, 2, 8. चितिं दारुमयीं चित्वा Bhâg. P. 4, 28, 50. चितचैत्य MBh. 3, 10460. एधो दशांतर्याश्चितः Ṛv. 1, 158, 4. 112, 17. Kâtj. Çr. 12, 1, 25. 22, 2, 1. 25, 7, 15. आहवनीयं चेष्यन्तु Lâtj. 5, 8, 1. VS. 13, 41. 47. पर्वतानिव ते भूमावचैषुर्वानरोत्तमान् Bhatt. 15, 76. य उरो ग्रीवाश्चिक्युः पूरुषस्य *aneinanderfügen* AV. 10, 2, 4. 8. अभि मित्रं चितासः *gereiht, geschaart* Ṛv. 7, 18, 10. चित *dicht aneinandergelegt, dicht* (von Haaren): °केश Vjutp. 12. °पक्ष्मन् 11. — 2) *sammeln, einsammeln; in den Besitz von Etwas gelangen*: पुष्पाणि चिन्वती MBh. 1, 7719. वित्तं चित्वा 5, 833. तपसा चीयते ब्रह्म Mund. Up. 1, 1, 8. लोकान्कर्मचितान् 2, 10. — 3) *mit Etwas* (instr.) *bedecken*: (राशीन्कृत्वा सहस्रशः) चित्वा दारुभिरव्यग्रैः प्रभूतैः स्नेहपाचितैः MBh. 11, 798. सर्वतो मामचिन्वन्त सरथं धरणीधरैः Arǵ. 9, 9. देशः पिडकाभिश्चीयते *bedeckt sich mit* Suçr. 2, 290, 9. चित *bedeckt, besetzt, besäet mit* Med. t. 18. पर्वतैश्चितः MBh. 3, 860. सायकैः 16467. R. 3, 43, 3. 6, 21, 25. (पृथिवी) चिता रत्नैर्बहुविधैः MBh. 14, 401. (पर्वतम्) नानाधातुभिश्चितम् R. 3, 68, 12. 6, 14, 3. (सरः) कुमुदैश्चितम् 82, 156. Ṛt. 2, 8. पर्वताचित MBh. 3, 860. शतचन्द्रचिते (चर्मणी) 8, 515. मुक्ताहेमचितौ (पयोधरौ) R. 3, 52, 24. शरशल्य° 6, 20, 19. कृमिकुल° Bhartr. 2, 9. Ragh. 12, 95. कमलवनचिताम्बु Ṛt. 1, 28. समुद्गतस्वेदचिताङ्गसंधयः 7. Çiç. 9, 35. — caus. चाययति und चापयति P. 6, 1, 54. Vop. 18, 17. चययति und चपयति = simpl. Dhâtup. 32, 85. Siddh. K. 154, *a*. Vop. — desid. चिकीषति und चिचीषति P. 7, 3, 58. 6, 4, 16. Vop. 12, 2. 19, 3. *schichten wollen*: अग्निमु चिकीषामहे Çat. Br. 9, 5, 1, 64. Kâtj. Çr. 16, 1, 5. — caus. vom desid. *veranlassen, dass Jmd aneinanderzureihen wünscht*: चिचीषयन्तो ऽध्वरपात्रजातम् Bhatt. 3, 33. — intens. चेचीयते Sch. zu P. 7, 3, 58. 4, 25. 82.

— अधि *aufschichten, aufbauen auf* (loc.): सा गात्राणि विदुष्योदनस्य दर्विर्वेद्यामध्यैनं चिनोतु AV. 11, 1, 24. य एष तपत्येतस्मादेवाध्यचीयतैतस्मिन्नध्यचीयत Çat. Br. 10, 4, 2, 28. 31.

— अनु *der Länge nach besetzen*: (बिल्वः) आ मूलाच्छाखाभिरनुचितः *bis zur Wurzel hinab mit Zweigen besetzt* Ait. Br. 2, 1.

— अप 1) *ablesen, einsammeln*: चरन्वै मधु विन्दत्यपचिन्वन्पद्रुषकम् Çâñkh. Çr. 15, 19, 26. अग्नेस्तृणान्यपचिनोति Sch. zu Kâtj. Çr. 1, 2, 4. पुष्पाण्यपचितानि R. 2, 100, 5. — 2) pass. *a*) *von seiner Fülle herunterkommen, abnehmen, sich verringern*: (धेनुस्त्रयीमयी) सात्तया नापचीयते Mârk. P. 29, 8. अपचित *abgemagert, dünn*: गात्र Çâk. 37. प्रकटरक्तान्तनयनो ऽपचितस्नायुसंततिः (so ist zu lesen) Pańkat. 182, 17. — *b*) mit einem abl.: *um Etwas kommen, einbüssen an*: निमेषादपि कौन्तेय यस्यायुरपचीयते MBh. 3, 1378. प्रकृतिः सूयते तद्वदानन्त्यान्नापचीयते 12, 7668. धर्मादपचितः 3, 1849. — Vgl. अपचय, अपचिति; hierher gehört auch अपचायिन् (in den Verbess. zum 1sten Theile u. उपचायिन् falsch aufgefasst) in धर्मापचायिन् *an Tugend verlierend* (vgl. u. उप) MBh. 3, 11157.

— अव 1) *ablesen, einsammeln:* पुष्पाण्यवचिन्वतीम् MBh. 3,13151. पद्मान्यवचेतुम् Kathâs. 22,85. Çâk. Ch. 45,4. गुञ्जाफलान्यवचित्य Pańkat. 93,4. Sâv. 5,107. Mit doppeltem acc. (vgl. u. उद्): वृक्षमवचिनोति फलानि P. 1,4,51, Sch. Vop. 5,6. Vgl. अवचय, अवचायिन्. — 2) *abziehen, zurückschlagen* (ein Gewand): अव स्यूमेव चिन्वती मघोन्युषा याति ṚV. 3,61,4. — 3) अवचित *erfüllt, bewohnt:* परेतावचितां दिशम् Jagnad. 1,13. Wohl nur fehlerhaft für आचरित, wie in beiden Ausgg. des R. gelesen wird.

— आ 1) *anhäufen, ansammeln:* बर्हिः Kâtj. Çr. 1,3,15. कर्माण्याचिनुते ऽसकृत् Bhâg. P. 4,29,78. आचितशतकाम *angehäuft* Gobh. 4,6, 11. 9,7. द्यौरिवाचितनक्षत्रा Hariv. 12085. ग्राममिवाचितम् *geschaart* AV. 4,7,5. — 2) *bedecken, beladen mit:* शैलैरिवाचिनोद्भूमिम् Bhaṭṭ. 17, 69. आचिचाय स तैः (सायकैः) सेनामाचिकाय च राघवौ 14,46. आचिक्याते च भूयो ऽपि राघवौ तेन पन्नगैः 47. आचित *bedeckt, beladen:* यवाचित *mit Gerste beladen* Kâtj. Çr. 15,8,21. Lâṭj. 9,4,19. तां शरैराचितां दृष्ट्वा नदीम् MBh. 1,3993. शरशताचितः 6,5743. R. 6,20,23. वनराजी — कुसुमाचिता MBh. 13,1393. Kir. 5,37. पिडकाभिः Suçr. 1,302,15. हिमवांश्च — श्वेतैर्धातुभिराचितः Hariv. 12002. Andere Beispiele s. u. आचित 1,*b*. — Vgl. आकाय, आचय, आचित.

— अन्वा s. अन्वाचय.

— अवा *anhäufen, einsammeln:* अवाचिनोति कर्माणि न च संप्रचिनोति ह MBh. 12,5952.

— पर्या s. पर्याचित.

— समा 1) *zusammenstellen, aufhäufen:* भाण्डानि समाचिनोति P. 3, 1,20, Sch. इन्धनानि समाचिनोत् Hariv. 14815. यदा तु वाससां राशिः सभामध्ये समाचितः MBh. 2,2304. कथं यज्ञे मरुत्तस्य द्रविणं तत्समाचितम् 14,62. — 2) *überschütten, bedecken:* शैनेयं पञ्चविंशत्या सायकानां समाचिनोत् MBh. 7,7242. 3984. 5,7213. समाचित *bedeckt:* राजमार्गश्च बहुरत्नसमाचितः 3106. वपुर्मलसमाचितम् 3,2701. पिडकाभिः Suçr. 1,293,8. ज्वालासहस्रैस्तु अन्तरीक्षं समाचितम् R. 3,35,51. व्योम घनैः Ṛt. 2,2. मृगैः — वनस्थली 9. तृणाङ्कुरैः — क्षितिः 5. R. 6,15,3. गिरिपादांश्च नानाधातुसमाचितान् MBh. 3,11026. (वणिजः) बहुपण्यसमाचिताः *beladen —, versehen mit* R. 2,67,19. — 3) (einen Weg) *bahnen* (durch *Aufschütten, Ausfüllen* der Vertiefungen): समाचिनुष्वानुसंप्रयाह्यग्ने पथः कल्पय देवयानान् AV. 11,1,36. — Vgl. समाचयन.

— उद् *ablesen, einsammeln:* शिलानुच्चिन्वतः Kull. zu M. 3,100. पुष्पाण्युच्चित्य Kathâs. 22,109. लतामनुच्चितस्फीतपुष्पभारानताम् Vid. 209. mit doppeltem acc. (vgl. u. अव): उच्चिकियिरे (उच्चिच्यिरे v. l.) पुष्पफलं वनानि Bhaṭṭ. 3,38. — Vgl. उच्चय.

— अभ्युद् s. अभ्युच्चय.

— समुद् 1) *aneinanderreihen, zusammenstellen, anreihen:* एवं वर्णास्य वर्णास्य समुच्चीय सहस्रशः *nach den Farben* MBh. 2,2087. समुच्चित्य Siddh. K. zu P. 8,1,12. इति स्वरान्ता निपुणं समुच्चिताः Kâr. 2 aus Kâç. zu P. 7,2,10. समुच्चीयमानक्रियावचनात् Sch. zu P. 3,4,3. अपिशब्देन स्वमते संयोगाभावादिः समुच्चीयते Sch. zu Kap. 1,28. — 2) *ablesen, einsammeln:* अङ्गुलीभ्यामेकैकं कणं समुच्चयित्वा Baudh. bei Kull. zu M. 4,5. — Vgl. समुच्चय.

— उप 1) *aneinanderreihen:* यानि घर्मे कपालान्युपचिन्वन्ति वेधसः TS. 1,1,7,2. — 2) *aufhäufen, ansammeln, vermehren, verstärken:* चरणान्यासमर्धेन्दुमौलेः शश्वत्सिद्धैरुपचितबलिम् Megh. 56. पूर्वोपचितहायक MBh. 14,538. मयाप्युपचितो धर्मस्ततो ऽर्धं प्रतिगृह्यताम् (vgl. धर्मोपचायिन् MBh. 13,6275 im Gegens. zu धर्मापचायिन् 3,11157) 5,4073. 13,5772. यदुपचितमन्यजन्मनि शुभाशुभम् Varâh. Laghuǵât. 1,3. धातूनुपचिनोति Suçr. 1,53,14. मौलिगतस्येन्दोर्विशदैर्दशनांशुभिः। उपचिन्वन्प्रभां तन्वीम् Kumâras. 6,25. यथा चोपचिता कीर्तिः कृष्णेन Bhâg. P. 7,10,51. pass. *sich aufhäufen, sich anhäufen, sich vermehren, sich verstärken, zunehmen:* पर्वतैरुपचीयद्भिः पतमानैस्तथा परैः। स देशो यत्र वर्ताम गुहेव समपद्यत॥ MBh. 3,12171. रजांसि चोपचीयमाने Suçr. 1,44,18. क्षीणो ऽप्युपचीयते पुनश्चन्द्रः Bhartṛ. 2,84. चौर्यकानृतमायाभिरधर्मश्चोपचीयते MBh. 12,8501. एक एव ममैवात्मा बहुधाप्युपचीयते 14,709. अधो ऽधः पश्यतः कस्य महिमा नोपचीयते Hit. II,2. क्रमोपचीयमानेन सेवाभ्यासेन Râǵa-Tar. 3, 151. उपाचायिष्ट सामर्थ्यं तस्य Bhaṭṭ. 6,33. *sich verbessern, sich gut stehen, Vortheil ziehen:* त्रयः परार्थे क्लिश्यन्ति साक्षिणः प्रतिभूः कुलम्। चत्वारस्तूपचीयन्ते विप्र आढ्यो वणिङ्नृपः॥ M. 8,169. उपचित *vermehrt, in reichlichem Maasse vorhanden, was eine Fülle erlangt hat:* द्विषतः पश्य प्रक्षीणान्गुर्वतिक्रमात्। संप्रत्युपचितान् Bhâg. P. 6,7,23. फलैरुपचितैः MBh. 3,11034. वियदुपचितमेघम् Bhartṛ. 1,42. °रस Megh. 111. अश्वैः 103. (अश्वमेधैः) महाविभूत्योपचिताङ्गदक्षिणैः Bhâg. P. 9,4,22. °मांस Varâh. Laghuǵât. 2,27. °गात्रसंधि Bṛh. S. 2, Anf. समोपचितचारुनिगूढगुल्फौ (पादौ) 68,1. उपचितसमवृत्तलम्बबाहु 69,14. °देह 67,100 (101). पयोधरौ R. 3,52,25. उपचितमहारोमशकर्णा Suçr. 1,124,12. शरीर 130,12. Megh. 33. तं दृष्ट्वा सर्वाङ्गोपचितम् MBh. 13,4460. योगोपचितासु — मायासु Bhâg. P. 3,27,30. 9,12. 5,1,30. 6,17. *dem es wohlgeht:* अपथेन प्रववृते न जातूपचितो ऽपि सः Ragh. 17,54. *was gut von Statten geht:* सर्गे ऽनुपचिते Bhâg. P. 3,20,47. उपचित = समाहित H. an. 4,101. = निर्दिग्ध H. 449. = निदिग्ध AK. 3,2,38. = दग्ध (wohl nur fehlerhaft) H. an. Med. t. 189. = ऋद्ध und समृद्ध dies. — 3) *überschütten, bedecken:* ततः प्रज्वलितैर्बाणैः सर्वतः सोपचीयते (°त v. l.)। उपचीयमानश्च मया महास्त्रेण MBh. 3,11969. pass. *sich bedecken mit:* कण्टकैः Suçr. 2,248,20. 308,19. उपचित *überschüttet, bedeckt, reichlich versehen, versehen mit:* वल्मीक इव — पर्वतोपचितो ऽभवम् MBh. 3,859. शाद्वलोपचितां भूमिम् 13,2828. प्ररूढकेशश्मश्रुनखरोमोपचितः Pańkat. 182,11. मलोपचितसर्वाङ्ग MBh. 1,7627. हेमपत्त्रैरुपचितम् Hariv. 5834. मांसोपचित *fleischig* Suçr. 1,127,2. Varâh. Bṛh. S. 68,4. वैडूर्यहेमोपचित (स्यन्दन) Hariv. 13083. MBh. 4,1669. कुण्डलोपचित (शिरस्) 8,507. R. 6,77,29. आगारादभिनिष्क्रान्तः पवित्रोपचितो मुनिः M. 6,41. द्रव्यदेशकालवयःश्रद्धर्त्विग्विविधोद्देशोपचितैः सर्वैरपि क्रतुभिः Bhâg. P. 5,4,16. गुणैरुपचितः सर्वैः R. 3,41,19. उपचिततर Vjutp. 173. — Vgl. उपचय, उपचाय्य (nicht vom caus., wie u. d. W. angegeben ist), उपचित्, उपचिति, उपचेय.

— समुप pass. *zunehmen, heranwachsen:* गर्भात्प्रभृत्यरोगो यः शनैः समुपचीयते Suçr. 1,124,18. ग्रन्थिः 293,5.

— नि, partic. निचित 1) *aufgeschichtet, aufgerichtet* MBh. 14,2635. निचितं कृत्वा *aufgeschichtet habend, in Schichten gebracht habend* Suçr. 1,32,13. अर्धनिचितं कृतं वा (गृहम्) *ein halb oder ganz vollendetes Haus* Varâh. Bṛh. S. — 2) *bedeckt, besteckt, besetzt, versehen mit* AK. 3,4,59. H. 1473. त्रिदशानां शरीरैः — मेदिनी। बभूव निचिता Hariv. 13812. R. 6,

32,24. नानाविधाकारैरग्निभिर्निचितां मह्लीम् MBh. 3,10517. निचितं खमुपेत्य नीरदैः Ghat. 1. Bhaṭṭ. 10,4. आ मूलात्पुष्पनिचितैरशोकैः R. 5,17,14. शकुन्तनीडनिचितम् — जटामण्डलम् Çâk. 170. रथः शरैर्मे निचितः सर्वतः MBh. 5,7214. 3,825. रोमभिर्निचितम् R. 3,74,15. परिखाः — कीलैः सुनिचिताः कृताः MBh. 3,650. निचितशिखरः पेशलैरिन्द्रनीलैः क्रीडाशैलः Megh. 75, v. l. Kir. 5,8. ग्रीवा कम्बुनिचिता Varâh. Bṛh. S. 68,5. 71,1. — 3) *was sich angehäuft —, gesteckt hat, constipatus:* वर्चो निचितं गुदे Suçr. 1,92,19. स्वदेशे निचिता दोषा अन्यस्मिन्कोपमागताः 130,19. वायुः प्रवृद्धो निचितं बलासं नुदत्यधस्तात् 2,440,14. — Vgl. निचय.

— आनि scheinbar in आनिचेय (Benfey), welches aber auf अनिचेय zurückzuführen ist.

— परिणि, प्रणि P. 8,4,17. Vop. 8,22.

— संनि, partic. संनिचित = निचित 3: दोष Suçr. 2,430,15. — Vgl. संनिचय.

— परि 1) *aufschichten* Çat. Br. 7,1,1,14 (act.). — 2) *ansammeln, anhäufen:* यदोषधीरभिसृष्टो वनानि च परि स्वयं चिनुषे अन्नमास्ये ṚV. 10,91,5. *vermehren:* चरणारविन्दानुध्यानपरिचितभक्तियोग Bhâg. P. 5,7,11. *einsammeln so v. a. erwerben, in den Besitz von Etwas gelangen:* मुक्ताजालं नवपरिचितम् Megh. 94, v. l. जन्मान्तरपरिचितां निश्चलां चित्तवृत्तिम् Râǵa-Tar. 4,354. pass. *sich vermehren, zunehmen:* प्रेम — पर्यचीयत Ragh. 3,24. — 3) *erfüllen mit:* तिर्यङ्गद्विजसरीसृपदेवदैत्यमर्त्यादिभिः परिचितम् — रूपम् *erfüllt von, in sich enthaltend* Bhâg. P. 4,9,13. — Vgl. परिचाय्य, परिचित्, परिचेय.

— प्र 1) *einsammeln, lesen, abpflücken:* न फलानि स्वयं प्रचिन्वीत Gobh. 3,5,8. कर्णिकारान्प्रचिन्वतो MBh. 1,7720. वनस्पतेरपक्वानि फलानि प्रचिनोति यः 5,1108. प्रचीयेदुम्बराणि 13,4434. पुष्पं चैव प्रचिन्वताम् Hariv. 4598. जलजानि च रत्नानि — प्रचिन्वन्तो ऽर्णवे 5237. यदा विपाठा मद्गुजविप्रमुक्ता द्विजाः फलानीव महीरुहायात्। प्रचेतार उत्तमाङ्गानि यूनाम् MBh. 5,1865. सुराणामुत्तमाङ्गानि प्राचिनोत् Hariv. 13542. यदा रथाग्रो रथिनः प्रचेता *Feinde lesen so v. a. niedermähen* MBh. 5,1832. — 2) *vermehren, vergrössern:* स (अश्वः) भर्तुरचिरात्प्रचिनोति लक्ष्मीम् Varâh. Bṛh. S. 92,18. pass. *sich ansammeln, zunehmen:* ततस्तु क्षीयते चैव पुनश्चान्यत्प्रचीयते MBh. 14,509. प्रचीयमानावयवा (eine Schwangere) रराज सा Ragh. 3,7. प्रचित *angehäuft:* कफ Suçr. 2,362,5. — 3) प्रचित *bedeckt, gefüllt mit:* चितासहस्रप्रचित MBh. 12,1702. पुम्भिः प्रचितान् — गोष्ठान् Bhaṭṭ. 2,14. — Vgl. प्रचय, प्रचाय.

— विप्र scheinbar in विप्रचित (Benfey), welches aber, wie man nach मुनिचित in demselben gaṇa सुतंगमादि zu P. 4,2,80 schliessen darf, in विप्र *ein Brahman* + चित zu zerlegen ist.

— संप्र *vollständig einsammeln* MBh. 12,5952; s. u. अवा.

— वि 1) *auslesen, aussuchen:* (व्रीहीन्) शुक्लांश्च कृष्णांश्च विचिनुयात् TS. 2,3,1,3. 1,8,9,3. Çat. Br. 9,1,1,23. पुष्पं पुष्पं विचिन्वीत मूलच्छेदं न कारयेत्। मालाकार इवारामे न यथाङ्गारकारकः॥ MBh. 5,1111. शरीरेभ्यो ऽमरारीणामसूनिव विचिन्वति (3te sg.) Dev. 2,67. Namentlich vom *Sichten* der Soma-Pflanzen VS. 4,24. TS. 6,1,9,1. Çat. Br. 3,3,2,5.8. Kâtj. Çr. 7,6,2. 7,10. Vgl. 2. चि mit वि. — 2) *sondern, zertheilen* (das Haar): नार्यस्ते पत्न्यो लोम वि चिन्वन्तु मनीषया VS. 23,36. — 3) *ausscheiden, fortschaffen, zerstreuen:* क्रव्यात्क्रविष्णुर्वि चिनोतु वृक्णम् ṚV. 10,87,5. स्तुकेव वीता धन्वा विचिन्वन्बन्धूँरिमाँ अवराँ इन्दो वायून् 9,97,17. युवं दाशुषे वि चयिष्टमंहः 6,67,8. विचितकेश (वासस्) Kâtj. Çr. 7,2,19. — 4) (einen Weg) *bahnen* (das im Wege Liegende *bei Seite schaffen*): वि नः पथः सुविताय चियन्तु ṚV. 1,90,4. वि नः पथश्चितन यष्टवे 4,37,7. 6,53,4. — 5) *vertheilen* (Beute), *einziehen* (Spielgewinn): इह प्रमत्तो वि चयत्कृतं नः ṚV. 5,60,1. 1,132,1. 9,97,58. भरे कृतं व्यचेदिन्द्रसेना 10,102,2. कृतं न श्वघ्नी वि चिनोति देवने 43,5. 42,9. AV. 4,38,1. — 6) *verschichten, falsch schichten* Çat. Br. 9,2,2,43. — Vgl. विचयिष्ठ, विचित्, विचिन्वत्क, विचेतृ.

— संवि *aussondern:* अवश्यं संविचेतव्या युद्धे परमभीरवः R. 5,85,18.

— सम् 1) *aufschichten, aufeinanderlegen:* स चैत्यो राजसिंहस्य संचितः कुशलैर्द्विजैः R. 1,13,30. एरण्डभिण्डार्कनलैः प्रभूतैरपि संचितैः। दारुकृत्यं यथा नास्ति Pańkat. I,108. — 2) *fertig schichten:* संचित Çat. Br. 6,4,2,8. 8,1,4,7. 10,3,1,2. Çâñkh. Çr. 9,25,1. Lâṭj. 5,8,2.10. असंचित *nicht vollständig geschichtet* Çat. Br. 2,1,2,15. — 3) *zusammenlesen, — legen, — ordnen:* कपालानि Çat. Br. 12,4,1,8. अस्थीनि Çâñkh. Çr. 4,15,12. Âçv. Gṛhj. 4,5. Kauç. 85. भाण्डानि Vop. 21,17. पात्राणि Bhaṭṭ. 3,35. — 4) *einsammeln, anhäufen, Reichthümer sammeln, in den Besitz von Etwas gelangen:* संचिन्वन्ति सदा युक्ता जातरूपं च मौक्तिकम् Hariv. 5236. तथा चौषधयो ऽस्माभिः संचिताः R. 5,2,32. विविधं वन्यम् 3,77,16. मुन्यन्नं पूर्वसंचितम् M. 6,15. संचयित्वा पुनः कोषम् MBh. 13,3079. राजधर्मैर्वियुक्ताः संचिन्वन्तो नाद्रियन्ते स्वधर्मम् 12,2385. संचितसंचय R. 4,27,11. चिरसंचितं धनम् Hit. 30,1. Pańkat. II,123. यत्नात्संचिततैलबिन्दुघटिका Sâh. D. 63,9. भाग्यानि पूर्वतपसा खलु संचितानि Bhartṛ. 2,94. पितामहाराधनसंचितास्त्रः R. 5,43,2. धर्मं शनैः संचिनुयाद्वल्मीकमिव पुत्तिकाः M. 4,238.242. MBh. 5,1550. Hariv. 14758. संचिनुयात् — तपः M. 2,164. Çâk. 47. संचिकाय Ragh. 19,2. तपः संचिनुते महत् MBh. 13,6447. सत्कर्म संचीयताम् Çântiç. 3,11. संचित *angehäuft:* दोष Suçr. 1,21,1. तपस् Sâv. 6,11. मोहजाल Çântiç. 3,20. कर्मसंशयविपर्ययादि Vedântas. (Allah.) No. 142. पुरुषकार MBh. 13,341. *dicht*, von einem Walde R. 5,59,13. — 5) संचित *erfüllt, versehen mit:* शिलासंचितवारिमार्ग *verstopft* Varâh. Bṛh. S. 53,122. (सैन्य) रत्नपट्टसुसंचित MBh. 6,3327. (चक्र) अरसंचित, (शतघ्नी) लोहकण्टकसंचिता H. ç. 148.149. — Vgl. संचय, संचयिन्, संचाय्य, संचिन्वानक.

— अभिसम् *um einer Sache willen* (acc.) *schichten:* अग्निं सर्वान्कामानात्मानमभिसंचिन्वीय Çat. Br. 10,2,4,1.2. तत्सर्वमात्मानमभिसंचिनुते 5,9.15.

— परिसम् *einsammeln, anhäufen:* द्रव्यौघाः परिसंचिताः खलु मया Sâh. D. 73,12.

2. चि (कि Dhâtup. 15,19), (नि) चिकेषि, (अप) चिकीद्धि, अचिकेत्, partic. निचिक्यत्; (वि) चिनवत्, partic. विचिन्वन्; (नि) चिकाय, (नि) चिक्युस्; अचैत्; med.: (अनु) चिकिताम् 3. imperat., अचिध्वम्, (नि) चिक्ये; partic. निचित. In der klass. Sprache चिनोति, चिनुते u. s. w. wie 1. चि und mit diesem bis jetzt als identisch betrachtet. Mit वि berühren sich beide Wurzeln so nahe, dass die Scheidung bisweilen Schwierigkeiten macht. 1) *wahrnehmen:* उपह्वरेषु यदचिध्वं ययिम् ṚV. 1,87,2. तं त्वा यमो अचिकेत् 10,51,3. — 2) *das Augenmerk richten auf:* यत्राचिध्वं मरुतो गच्छतेदु तत् ṚV. 5,55,7. हव्या नो अस्य हविषश्चिकेतु TS. 3,3,11,5.

— 3) *aufsuchen:* पपानो देवेभ्यो वस्यो अचैत् RV. 6,44,7. *suchen, forschen nach, Nachforschungen anstellen:* कनकपुरीं चिन्वन् Kathâs. 26,136. राज्ञः प्रवृत्तिं चिन्वन्तः Vid. 27. *durchsuchen:* (अस्माकम्) त्रिभुवनमिदं चिन्वताम् Bhartr. 3,82. पुरराष्ट्राणि चिन्वन्तो नैषधम् *in Städten und Reichen N. suchend* MBh. 3,2659. — Vgl. 4. चित्.

— अनु *gedenken, sich erinnern:* अनु स्वधा चिकितां सोमो अग्निः AV. 6,53,1.

— अप 1) *Rücksicht nehmen auf, respectiren:* ब्रह्म चापं चिकीर्हि नः AV. 1,10,4. अपचित (vgl. 4. चि mit अप) adj. *geehrt, geachtet* P. 7,2,30. AK. 3,2,51. H. 447. Çat. Br. 3,4,1,3. 4. 6. MBh. 3,10835. Bhatt. 9,22. अनस्वी च रथी चार्तवधीनामपचिततमौ TS. 5,2,2,3. अनपचित Lâtj. 9,10, 2. अपचित n. *das Ehren, Achten:* करिष्यति — अपचितं मम MBh. 9,3620. Vgl. अपचायिन् *achtend in* गुरुवृद्धापचायिन् (falsch aufgefasst in den Verbess. zum 1sten Theile u. उपचायिन्) MBh. 13,6705. — 2) *Jmd ehrerbietig zu sich laden:* स्वयं नापचित एवतेरवदिह्वोपलक्षितः Bhâg. P. 5, 3,9. — Die Bed. *abrechnen, vergelten* hat sich in अपचिति erhalten.

— अव *verehren, hochachten* (West.: *comprehendere*): यथा वाचमवचिन्वन्ति सन्तः MBh. 3,10676. Dafür fälschlich अविचि° 10677.

— उप dass., vgl. उपचायिन् *ehrend* in ज्येष्ठोप° MBh. 4,595. 14,2198.

— नि *wahrnehmen, bemerken:* कुही इन्द्रस्य नि चिकाय कः स्वित् RV. 10,114,9. 2. 124,9. 1,164,38 (vgl. P. 6,1,35). यः सोमपा निचितो वज्रबाहुः 2,12,13. विद्या निचिकर्षत् 4,38,4. AV. 5,20,12. विश्वं ह्यस्य निचिकेषि द्रुग्धम् 1,10,2. वि चिन्मिषन्तो निचिरा नि चिक्युः RV. 8,25,9. नि केतुना जनानां चिकेथे 5,66,4. ते निचिक्युर्ब्रह्म पुराणमग्र्यम् *bemerken, erkennen* Çat. Br. 14,7,2,21. — desid. *beobachten, überwachen:* स मन्युं मर्त्यानामदब्धो नि चिकीषते । पुरा निदश्चिकीषते RV. 8,67,6. अग्निं सधस्थे महति चक्षुषा नि चिकीषते VS. 11,18. — Vgl. निचिर, निचेतर्.

— निस् *über Etwas Gewissheit erlangen, entscheiden, als ausgemacht ansehen, festsetzen, beschliessen:* तदेकं वद निश्चित्य येन श्रेयोऽहमाप्नुयाम् Bhag. 3, 2. निश्चित्य सचिवैः सार्धं यौवराज्यममन्यत R. 2,1,26. इति निश्चित्य Hit. 20, 17. Pańkat. 33,11. एवं निश्चित्य मनसा R. 1,57,9. MBh. 3,2779. निश्चित्यार्थविनिश्चयम् 5,7013. निश्चित्य मन्त्रिभिर्मन्त्रनिश्चयम् R. 1,8,22. इदं निश्चिनु विप्रेन्द्र एक एव भवाम्यहम् । वासुदेवो जगत्यस्मिन् Hariv. 15061. गुणदोषावनिश्चित्य Hit. II,137. आत्मनस्तत्र निश्चित्य विपत्तिम् Râǵa-Tar. 5,124. संत्रासमभिलाषं वा निश्चिकाय न कश्च न 4,174. Çiç. 8,29. एकश्रुतधरत्वेन मां निश्चित्य *sich überzeugt habend, dass ich das Einmalgehörte behielte,* Kathâs. 2,40. न च निश्चिकाय चन्द्रम् *er kam darüber nicht zur Gewissheit, ob es der Mond wäre,* Bhatt. 10,67. निरचायि यदा भेदो नैषधीनां हनूमता 15,107. निरचेष्ट Çiç. 9,50. निश्चिन्वते हि संमन्त्र्य यमेवायोग्यम् *entschieden für untauglich halten* Râǵa-Tar. 3,491. 4,412. अनिश्चित्य भृतिम् *den Lohn nicht festgesetzt habend* Jâǵn. 2,194. ततो निश्चित्य मथनम् *beschliessen* R. 1,45,19. Kathâs. 4,107. partic. निश्चित 1) act. *der sich eine feste Meinung über Etwas gebildet hat, der Etwas festgestellt hat, entschlossen:* दशरात्रात्परं केचिद्दातव्यमिति निश्चिताः Suçr. 2,409,5. पुत्रो ऽयमस्माकं सर्वासामिति निश्चिताः R. 1,38,24. Bhag. 16,11. Ragh. 12,83. R. 1,65,6. 3,48,2. 65,15. 4,44,80. Hariv. 8554. इति मे निश्चितं विद्धि चेतः 7087. (सेना) असुराणां सहायार्थं निश्चिता 8067. मरणाय निश्चिताम् *fest entschlossen zu sterben* R. 2,27,22. तपसे निश्चितः Kathâs. 4,134. ज्ञालकर्मणि MBh. 13,2653. रणे Hariv. 8069. स्थितं मनः शत्रुवधे — सुनिश्चितम् R. 3,28,10. वनवास° 2,24,36. अ° *unentschlossen* Pańkat. III,261. — 2) pass. *entschieden, ausgemacht, festgestellt* AK. 3,4,41.213. अनिश्चितागसि Râǵa-Tar. 4,96. सुमहत्स्वपि कृच्छ्रेषु बुद्ध्या निश्चितनिश्चयाः R. 3,71,12. अव्यक्तः किल तोयस्य रसो निश्चयनिश्चितः Suçr. 1,136,9. यच्छ्रेयः स्यान्निश्चितम् Bhag. 2,7. Mund. Up. 3,2,6. हेतुभिः शास्त्रनिश्चितैः MBh. 9,6. इति मे — निश्चितं मतमुत्तमम् Bhag. 18,6. सुनिश्चितां मतिं कृत्वा यष्टव्ये R. 1,8,3. इति मे निश्चिता मतिः 3,16,32. MBh. 5,7044. N. 26,6. निश्चितैव हि मे बुद्धिर्वनवासाय R. 3,22, 36. चिन्तयती — बुद्धिं बुद्ध्यर्थनिश्चिताम् Hariv. 10027. इति निश्चितम् *so ist es beschlossen* R. 3,30,40. विवाहे निश्चिते Kathâs. 4,18. Çiç. 9,43. निश्चिततम MBh. 1,5545. 2,561. — 3) n. *Entscheidung, Beschluss:* निश्चितं मनसो हि मे । अथो वापि प्रवेक्ष्ये ऽहम् u. s. w. R. 5,15,57. — 4) निश्चितम् adv. *bestimmt, gewiss:* करोमि Pańkat. 223,7. — Vgl. निश्चय.

— अभिनिस्, partic. अभिनिश्चित 1) *dem Etwas feststeht, der fest von Etwas überzeugt ist* MBh. 12,10635. — 2) *feststehend, ausgemacht* MBh. 3,1086.

— अवनिस् s. अवनिश्चय.

— विनिस् 1) *erwägen:* तेन सार्धं विनिश्चित्य ततः कर्म समारभेत् M. 7, 59. विनिश्चित्य — ब्राह्मणौ: MBh. 1,4136. 3,2293. विनिश्चित्य बहुधा विचार्य च पुनः पुनः 2205.2848. R. 5,87,12. Pańkat. III,219. अर्थानर्थौ विनिश्चित्य R. 5,90,12. MBh. 5,7019. एतद्बुद्ध्या विनिश्चित्य मनसा 5973. एतां बुद्धिं विनिश्चित्य 14,330. — 2) *für ausgemacht ansehen, für gewiss halten:* अर्थाभावं विनिश्चित्य Bhâg. P. 3,7,18. — विनिश्चित *a) fest entschlossen zu:* देहत्याग° MBh. 3,14294. — *b) vollkommen entschieden, festgestellt:* किमिदमद्य वा सत्यं विनिश्चितम् Amar. 47. ब्रह्मसूत्रपदैश्चैव हेतुमद्भिर्विनिश्चितैः Bhag. 13,4. विनिश्चितार्थादहिरमन्ति धीराः Bhartr. 2, 72. रिपुनिधनाय विनिश्चितार्थतत्त्वः R. 5,72,21. — Vgl. विनिश्चय.

— परि 1) *untersuchen, durchsuchen:* प्रचिनु ह्यस्य शाखे द्वे MBh. 3, 2818. पृथिवीं परिचिन्वन्तः R. 4,47,1. — 2) *sich mit Etwas vertraut machen, sich an Etwas gewöhnen:* परिचेतुमुपांशु धारणाम् Ragh. 8,18. अभिनयान्परिचेतुमिवोद्यता 9,29. परिचित *woran oder an den man sich gewöhnt hat, vertraut, bekannt* Çâk. 107. Mâlav. 10. Megh. 27.48. Pańkat. I,13. 7,16. 186,1. 213,17. 237,6. Râǵa-Tar. 2,169. 3,530. हंसाः परिचितां चक्रुस्ताम् *machten mit ihr Bekanntschaft* Hariv. 8615. — — Vgl. अपरिचित (*ungeprüft*), परिचय. — caus. med. परिचायये *suchen* Haeb. Anth. 432, Çl. 13.

— वि 1) *unterscheiden, internoscere:* विचिन्वन्दासमार्यम् RV. 10,86, 19. AV. 10,8,12. चित्तिमचित्तिं चिनवद्वि विद्वान् RV. 4,2,11. 10,89,3. यदा समर्यं व्यचेदृघावा दीर्घं यदाजिमभ्यख्यदर्यः 4,24,8. ये भूतानि जनयन्तो विचिक्युः (चिक्युः oder चाख्युः zu lesen) TBr. 2,8,2,2. — 2) *machen, dass Etwas unterschieden wird; wahrnehmen lassen, erhellen:* (चन्द्रः) ज्योत्स्नावितानेन विचित्य लोकानभ्युत्थितः R. 5,11,1. — 3) *besehen, untersuchen, prüfen:* वनस्पतीन्विचिन्वन्तो विजह्रुः सखीवताः MBh. 3,10323. Hariv. 3730. Bhâg. P. 9,3,8. एतद्विनिश्चयम् । विचिनोतु MBh. 5,6088. कोपप्रसादवस्तूनि ये विचिन्वन्ति सेवकाः Pańkat. I,42. *durchsuchen:* चेदिपुरीम् — विचिन्वानः MBh. 3,2660. महीं विचेतुम् 8870. मही — अस्माभिर्विचिता 8866. 5,3517. 13,4034. R. 2,93,19. 3,68,9. 12. 19. 70,

17. 4,41,10.14.15.71. 43,69 (lies: विचेतुम् st. विचितुम्). PAṄKAT. I,51. देवदानवयत्नांश्च विचेष्यामः *nachsuchen bei* R. 3,70,18. — 4) *sich umsehen nach, suchen; trachten nach* MBH. 3,16831.16461. ग्रामोषधीमिवारण्ये विचिनोषि R. 3,72,16. विचेष्यामि 5,17,7. अत्र सर्वे विचिनुधम् 6.83.46. विचिक्युः BHÂG. P. 4,13,48. पुरवास्तु विचिन्वन् HARIV. 6409. दुर्वासमम् — विचिन्वानं परं पदम् 15470. MBH. 13,1376. अभ्यासगृहीतेन मनसा — विचिन्वन्ति योगिनस्त्वां विमुक्तये RAGH. 10,24. KUMÂRAS. 6,77. यो हि धर्मं विचिनुयादुत्कृष्टम् MBH. 2,1398. HARIV. 15150. — R. 6,94, 4. RAGH. 12,61. 16,12. VIKR. 30,16. 77,12. KATHÂS. 18,227. BHÂG. P. 3, 4,6. 8,19.20. 4,25,28. 8,9,10. — Vgl. 1. चि mit वि, विचय, विचेतव्य.

— प्रवि *untersuchen, prüfen:* सैन्यं प्रविचितम् *ein erprobtes Heer* MBH. 7,4440. *durchsuchen:* प्रव्यचिन्वन् — सर्वं तं गिरिगह्वरम् R. 4,48, 23. 3.68.18. 4,44,82. 49,25.

— सम् *nachsinnen:* मुहूर्तमिव संचित्य RÂGA-TAR. 6,32. Man könnte an संचिन्त्य denken, aber beide Ausgaben stimmen überein.

3. चि, चयते 1) *verabscheuen, hassen* NIGH. 4,25. चयंत ईमर्यमो अप्रशस्तान् ṚV. 1,167,8. बृहस्पते चयस इत्पियारुम् 190,5. मा तत्कर्म वसवो यच्चयध्वे 7,52,2. — 2) *rächen, strafen; sich rächen an:* चयमाना ऋणानि ṚV. 2.27,4. ऋणा चं धृष्णुश्चयते (Padap.: चयते) 9,47,2. यो वै भागिनं भागान्नुदते चयते वैनं स यदि वैनं न चयते ऽथ पुत्रमथ पौत्रं चयते त्वेवैनमिति *wenn von Jemand einem Berechtigten sein Recht entzogen wird, so rächt sich dieser an jenem, oder wenn er es nicht an ihm selbst thut, an seinem Sohn oder Enkel; jedenfalls rächt er sich an jenem* AIT. BR. 2,7. — Vgl. 4. चि, 2. चय und चेतर्.

4. चि (चाय्), चायति 1) *Scheu haben, Besorgniss hegen vor* (acc.): तदिन्द्रो ऽचायत्सो ऽमन्यत यो वा इतो जनिष्यते स इदं भविष्यतीति TS. 6, 1,2,6. 2,1,4,6. 2,1,1. KÂTH. in Ind. St. 3,462,3. तां चायित्वामृतं वसानां हृद्भिः प्रजाः प्रति नन्दन्ति सर्वाः AV. 9,1,1. PAṄKAV. BR. 5,4. तमिन्द्रो ऽचायत् ऋषिं वै रक्षो ऽग्रहीत् 15,5. med. *sich scheu —, ehrfurchtsvoll benehmen:* वि वर्तन्तामद्रयश्चायमानाः ṚV. 10,94,14. पञ्चष्कविर्शयच्चायमानः (nach SÂJ. N. pr.; s. चायमान) 7,18,8. चाय्, चायति, °ते *ehren* DHÂTUP. 21,16. — 2) *wahrnehmen* (vgl. 2. चि) NIR. 11,5 (nach DURGA). DHÂTUP. — Mit demselben oder vielleicht auch mit mehr Recht hätte man die unter dieser Wurzel aufgeführten Formen mit den indischen Grammatikern auf चाय् zurückführen können. Da aber auch 3. चि ṚV. 9,47,2 Länge zeigt, ferner 4. चि in Verbindung mit अप ganz mit 2. चि zusammenfällt und da endlich auch die indischen Grammatiker Formen, welche zu चि gehören, von चाय् ableiten, so haben wir der besseren Uebersicht wegen चाय् an 2. und 3. चि angereiht. Nach P. 6,1,35 soll im Veda für चाय् öfters की substituirt werden und der Sch. führt नि चिक्युः (vgl. u. 2. चि mit नि) an; das intens. चेकीयते (चेकीतस्) führen P. 6,1,21 und VOP. 20,14 gleichfalls auf चाय् zurück. Der aor. von चाय् soll nach VOP. 8,128 अचायीत् und अचासीत् lauten. — Vgl. चायितर्, चायु.

— अप *scheuen:* अग्निनक्षत्रमित्यपचायन्ति गृह्यो ह दाहुको भवति TBR. 1,1,2,2. *respectiren, ehren:* इन्द्रं वै स्वा विशो मरुतो नापाचायन् सो ऽनपचाय्यमान एतं विघनमपश्यत् TBR. 2,7,18,1. यं राजानं विशो नापचायेयुः 2. यत्र वा अर्हन्तमागतं नापचायन्ति क्रुध्यति वै स तत्र तथा ह्यपचितो भवति ÇAT. BR. 3,4,1,3. Wie man aus dem letzten Beispiele ersieht, ist अपचित das entsprechende partic. praet. pass. und so hat auch P. 7,2, 30 es aufgefasst. Die Erklärer ergänzen aber ein वा aus dem Vorhergehenden und nehmen in Folge dessen auch eine Form अपचायित an; vgl. Sch. AK. 3,2,51. H. 447.

— नि *mit ehrfurchtsvoller Scheu betrachten, verehren:* वैश्वानरं मनसाग्निं निचाय्या हविष्मन्तः (हवामहे) ṚV. 3,26,1. अग्नेर्ज्योतिर्निचाय्य (अग्निं ज्यो° TS. ÇVETÂÇV. UP. 2,1. अग्निर्ज्यो° P. 6,1,35, Sch.) पृथिव्या अध्याभरत् VS. 11,1. ब्रह्मजज्ञं देवमीड्यं विदित्वा निचाय्येमं शान्तिमत्यन्तमेति KATHOP. 1,17. ÇVETÂÇV. UP. 4,11. DAÇAK. 174,5. 175,3 v. u. Dunkel ist der Zusammenhang der Stelle ṚV. 1,105,18. Ueberall nur die Form निचाय्य.

चिक s. चिक्क.

चिकरिषु (vom desid. von 3. कर्) adj. *begierig auszugiessen u. s. w.* WILSON.

चिकर्तिषु (vom desid. von 1. कर्त्) adj. *begierig abzuschneiden* WILS.

चिकित् (von 4. चित्) adj. *verstehend, wissend, kundig:* त्वं पुरं इन्द्र चिकिदेना व्योजसा नाशयध्यै ṚV. 8,86,14. देवो चिकिद्भिानवा वह 91, 2. 10,3,1. चिकित्वद्म ऋषिचोदनः VÂLAKH. 3,3.

चिकित (wie eben) m. N. pr. eines Mannes ÂÇV. ÇR. 12,10. — Vgl. चेकित.

चिकितान (wie eben) m. N. pr. eines Mannes ÇAṄK. zu BṚH. ÂR. UP. 1,3,24. — Vgl. चैकितानेय und चेकितान.

चिकितायन (von चिकित) m. N. pr. eines Mannes ÇAṄK. zu KHÂND. UP. 1,8,1. — Vgl. चैकितायन.

चिकिति adj. *kundig* SV. I,5,2,2,1 v. l. des folg.

चिकितु (von 4. चित्) 1) adj. *kundig:* अचैत्यग्निश्चिकितुर्हव्यवाट् सुमद्रथः VÂLAKH. 7,5. — 2) f. *Einsicht, Verstand:* सं ज्ञानामहै मनसा सं चिकित्वा AV. 7,52,2.

चिकित्वन् = चिकितु 2: केतेन शर्मन्सचते सुषामण्यग्ने तुभ्यं चिकित्वना ṚV. 8,49,13.

चिकित्वित् adv. *mit Verständniss, wohlbedacht:* यावयद्द्वेषसं त्वा चिकित्वित्सूनृतावरि । प्रति स्तोमैरभुत्स्महि ṚV. 4,52,4. — Wohl von चिकितु.

चिकित्विन्मनस् (vorherg. + मनस्) adj. *aufmerksam:* देवम् ṚV. 5,22, 3. *aus verständigem Sinn kommend, wohlüberdacht:* धियम् 8,84,5.

चिकित्स् desid. von 4. चित् (s. d.).

चिकित्सक (vom vorherg.) m. *Arzt* AK. 2,6,2,3. H. 472. परम° ÇAT. BR. 11,5,7,1. चिकित्सकानां सर्वेषां मिथ्या प्रचरतां दमः M. 9,284. MBH. 3,1073. SUÇR. 1,5,8. 14,10. 2,23,4. दृष्टेः सन्ति चिकित्सकाः BHARTṚ. 1, 86. PAṄKAT. 1,134. 171. 43,9. 255,1. nicht geachtet M. 3,152. 4,212. 220. 9,259. JÂGÑ. 1,162. MBH. 13,6209.

चिकित्सन (wie eben) n. *ärztliche Behandlung:* अश्व° MBH. 4,63.

चिकित्सा (wie eben) f. *ärztliche Behandlung; Heilung; Heilkunde;* im System der Medicin eine der 6 Abtheilungen, *Therapie.* AK. 2,6, 2,1. 3,4,24,159. H. 473. SUÇR. 1,9,16.17. 12,2. 31,5. 122,9. 2,1,1. 302, 10. शतवानरमुख्यानां चिकित्सामकरोत्तदा R. 6,71,26. MBH. 1,67. चिकित्सां कृत्वा स्वस्थो ऽस्मि MṚKKH. 48,9. BHÂG. P. 4,9,34. अष्टाङ्गा MBH. 2,224. °कालिका Verz. d. B. H. No. 947.

चिकित्सित (wie eben) 1) n. dass. Suçr. 1,5,20. 6,2. 38,18. M. 10,47. MBh. 3,1460. 4,318. Pańkat. 255,7. Varâh. Bṛh. S. 54,15. Bhâg. P. 1, 5,33.38. pl. *die Abschnitte der therapeutischen Abtheilung* Suçr. 1,8,5. 94,11. 191,4. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

चिकित्सु (wie eben) adj. *klug, listig* AV. 10,1,1.

चिकित्स्य (wie eben) adj. *ärztlich zu behandeln, heilbar:* भेषजैः स चिकित्स्यः स्यात् MBh. 12,418. व्याधि P. 5,2,92. अचिकित्स्यरोग Jâǵń. 2,140.

चिकिन adj. *flachnasig*, n. *Flachnasigkeit* P. 5,2,33. — Vgl. चिक्क, चिपिट.

चिकिल m. *Sumpf* ÇKDr. und Wils. nach H.; vgl. इचिकिल, चिखल्ल.

चिकीर्ष् desid. von 1. कर् (s. d.). adj. Vop. 3,151.

चिकीर्षक (vom vorherg.) adj. P. 1,1,58, Sch. 6,1,193, Sch.

चिकीर्षा (wie eben) f. P. 3,3,102, Sch. *das Verlangen zu thun, zu vollbringen u. s. w.; das Trachten, Verlangen:* रामप्रिय° R. 5,36,7. तत्रधर्म° R. 1,34,3. नानाकर्म° Bhâg. P. 2,10,24. पुण्य° 3,1,17. संतानस्य MBh. 1,1860. धनुर्वेद° 5172. Hariv. 4907.

चिकीर्षित (wie eben) n. s. u. 1. कर् desid.

चिकीर्षु (wie eben) adj. P. 3,2,168, Sch. *zu machen —, zu thun —, zu vollbringen u. s. w. beabsichtigend:* कटम् P. 2,3,69, Sch. पुण्यम् MBh. 1,2309. पश्चिकीर्षुरिह: प्राप्त: 3,11364. 13755. प्रतिकर्म 4,1841. कर्म दुष्करम् 7,881. बृहस्पतेश्चापचितिम् 14,227. Bhag. 3,25. Kathâs. 13,87. 20,214. Bhâg. P. 3,2,25. 4,1,16. प्रिय° Bhag. 1,23. सत्य° R. 3,4,49. तप:फल° (so ist zu lesen) 1,63,1. दिव्यमस्त्रं चिकीर्षुः *verlangend mit der himmlischen Waffe sich vertraut zu machen* (vgl. कृतास्त्र), *nach der himmlischen Waffe Verlangen habend* MBh. 8,1965.

चिकीर्ष्य (wie eben) part. fut. pass. P. 6,1,185, Sch.

चिकुर 1) adj. *unbesonnen* AK. 3,1,46. H. 476. an. 3,554. Med. r. 155. — 2) m. a) *Haupthaar* AK. 2,6,2,46. Trik. 3,3,349. H. 567. H. an. Med. Gît. 7,23. 12,23. Râǵa-Tar. 8,867. Vgl. चिकुर. — b) *Berg* H. an. Med. — c) *eine best. Pflanze* Trik. H. an. Med. — d) *Schlange* H. an. Med. N. pr. eines Nâga MBh. 5,3640. — e) *ein best. Vogel.* — f) *Moschusratze* H. an. Med.; vgl. चिक्क, चिक्कर.

चिकुरकलाप m., °पक्ष m., °पाश m., °भार m., °रचना f., °हस्त m., चिकुरोच्चय m. *Haarschopf, Haarmasse* H. 568; vgl. AK. 2,6,2,49.

चिकूर m. = चिकुर *Haupthaar* Çabdabhedaprakâça im ÇKDr.

चिक्क्, चिक्कयति *leiden; Leid verursachen* Dhâtup. 32,56, v. l. — Vgl. चक्क्, चुक्क्.

चिक्क 1) adj. *flachnasig*, n. *Flachnasigkeit* P. 5,2,33, Vârtt. 1. Vgl. चिकिन, चिपिट. — 2) m. *Moschusratze* Trik. 2,5,11. Die gedr. Ausg. चिक, der Ind. ÇKDr. und Wils. aber चिक्क. Vgl. चिकुर, चिक्कर. — 3) f. आ a) *Maus* Çabdar. im ÇKDr. — b) *Betelnuss* (vgl. चिक्कण) Râǵan. im ÇKDr.

चिक्कण 1) adj. *glatt, schlüpfrig* Uṇ. 4,177. AK. 2,9,46. H. 413. MBh. 12,6854. fälschlich चिक्कण 14,1416. Suçr. 2,176,14. im Prâkrit: तवस्सिणो इङ्गुदीतेल्लामिस्सचिक्कणासीसस्स Çâk. 26,6. Davon nom. abstr. चिक्कणता f. Suçr. 2,67,6. Vgl. अचिक्कण, चिक्किण. — 2) m. *Betelnussbaum* Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. आ a) *Betelnuss* ebend. — b) *eine vorzügliche Kuh* Çabdak. im ÇKDr. चिक्किणा Wils. nach ders. Aut. — 4) f. ई *Betelnuss.* — 5) n. dass. Râǵan. im ÇKDr.

चिक्कणकन्थ (चि° + कन्था) n. N. pr. einer Stadt gaṇa चिह्णादि zu P. 6,2,125. — Vgl. चित्कणकन्थ, चिह्णकन्थ.

चिक्कस m. n. AK. 3,6,4,35. *Gerstenmehl* H. 402.

चिक्किण 1) adj. = चिक्कण Dvirûpak. bei Wils. — 2 f. आ = चिक्कणा *eine vorzügliche Kuh* Çabdak. bei Wils.

चिक्कर m. *ein best. kleines giftiges Thier* (मूषिक) Suçr. 2,278,1. — Vgl. चिकुर, चिक्क, छिक्कर.

चिक्रंसा (vom desid. von क्रम्) f. *das Verlangen zu schreiten u. s. w.* Wilson.

चिक्रीडिषा (vom desid. von क्रीड्) f. *Lust zu spielen* Bhâg. P. 3,7,3.

चिखल्ल m. *Sumpf* H. 1090, Sch. — Vgl. इचिकिल, चिकिल.

चिक्लिद (von क्लिद्) Kâç. zu P. 6,1,12. Vop. 26,30. m. *der Mond* H. ç. 12 (चिल्लाद). — Vgl. क्लोड्.

चिखादिषु (vom desid. von खाद्) adj. *zu fressen begierig* MBh. 10,483. Hariv. 16004.

चिङ्गट 1) m. *eine Art Seekrabbe* Hâr. 187. f. ई desgl. Râǵan. im ÇKDr. चिङ्ड m. desgl. Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. उच्चिङ्गट.

चिचिण्ड m. *eine Kürbisart, Trichosanthes anguina* Bhâvapr. im ÇKDr.

चिचीकुची und चिचीकूची s. u. चीचीकूची.

चिच्चिटिङ्ग m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,287,13. — Vgl. उच्चिटिङ्ग.

चिच्छित्सु (vom desid. von छिद्) adj. *abzuhauen beabsichtigend:* शिरस्तस्य MBh. 7,6001.

चिच्छिल m. pl. N. pr.: मेलकैस्त्रैपुरैश्चैव चिच्छिलैश्च MBh. 6,3855.

चिच्छुक (3. चित् + शुक *Papagei*) m. N. pr. eines Scholiasten des Bhâg. P.; s. Burn. in der Einl. I, LXI. Sein Commentar heisst °की f. ebend. LXIII. चित्सुखी ebend. LXII, N.

चिञ्चा f. *Tamarindenbaum* AK. 2,4,2,24. Auch Bez. der *Frucht* gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4,3,167. — Vgl. काकचिञ्चा.

चिञ्चाटक m. v. l. für चिञ्चोटक ÇKDr.

चिञ्चाम्ल (चिञ्चा + अम्ल) n. *eine Art Sauerampfer* (अम्लशाक) Râǵan. im ÇKDr.

चिञ्चासार (चि° + सार) m. dass. Râǵan. im ÇKDr.

चिञ्चिनी f. N. pr. einer Stadt Kathâs. 3,9.

चिञ्ची f. *Abrus precatorius Lin.* (vgl. काकचिञ्चा) ÇKDr. ohne best. Ang. der Aut. (इति केचित्).

चिञ्चोटक m. *eine best. Pflanze*, = अङ्कोलोड Ratnam. im ÇKDr. = क्रौञ्चादन Med. n. 178. चिञ्चोड ÇKDr. u. अङ्कोलोड.

चिट्, चेटति *entsenden* Dhâtup. 9,28. — Aus चेट gefolgert.

चिटिङ्ग s. उच्चिटिङ्ग, चिच्चिटिङ्ग.

1. चित् (von 1. चि) adj. 1) *schichtend* am Ende eines comp.: अग्निचित् (s. dieses) P. 3,2,91. Çat. Br. 9,5,2,57. 10,1,4,9. 5,4 u. s. w. Vgl. ऊर्ध्वचित्. — 2) *eine Schicht bildend, geschichtet:* चितं स्थ VS. 1,18. 12, 46.53. TS. 1,1,7,2. रथचक्रचित्, द्रोण° u. s. w. Çat. Br. 6,7,2,8. मनश्चित्, वाक्चित् u. s. w. 10,5,3,3. fgg.; vgl. P. 3,2,92.

2. चित् (von 2. चि) adj. *wahrnehmend, kennend* in ऋतचित्.

3. चित् (von 3. चि) adj. *bestrafend* in ऋणचित्.

4. चित् I. चेतति Dhâtup. 3,2. (वि) चेतत्; चिचेत, चिचितितुम् Vop. 8, 37. चेततुस्; चेत्ता (vgl. चेत्तर्); अचेतीत् Vop. 8,35; चित्ते, अचेति und चेति; चिचिते; चिकितान, चित्तः; II. (कित्) चिकेत्ति (चिकेति West. und Wils.) Dhâtup. 25,20. चिकिद्धि; चिकेतति, °सि, °थस्; चिकेतत्; चिकेत, चिकितुस्; (प्र) चिकितस् 2. sg.; partic. चेकितत्; med.: चिकिते, चिकित्रे, °त्रिरे, चिकितान (s. auch bes.), चेकिते, चेकितान (s. auch bes.). 1) *wahrnehmen, bemerken, merken auf, Acht haben, beobachten;* mit dem gen. und acc.: तदिन्द्रो अर्थं चेतति ṚV. 1,10,2. (अग्निः) क्रत्वा यज्ञस्य चेतति 128,4. 3,11,3. स हि तम्यस्य जन्मनश्चेतति 7,46,2. सुतानाम् 1,2,5. द्यावापृथिवी चेततामपः 10,35,1. त्वं नो अस्य वचसश्चिकिद्धि 4,4,11. 5,22,4. 73,6. येन वृत्रं चिकेतथः 8,9,4. चेततुः AV. 3,22,2. SV. I,2,2,1,10. तपो वसो चिकितानो अचित्तान् ṚV. 3,18,2. नेषूनचेतत्नस्यत्तम् Bhaṭṭ. 17,16. न चाचेतीत्तान् 15,38. चिचेत रामस्तत्कृच्छ्रम् 14,62. यं चेकितानमनु चित्तय उच्छकत्ति Bhâg. P. 6,16,48. pass.: चिते तद्वां राधः सुमतिरश्विना ṚV. 10,143,4. अचेति केतुरुषसः पुरस्तात् 7,67,2. 4,43,6. न सायकस्य चिकिते 3,53,23. 1,51,7. पूर्वोरस्य प्रवणे चेकिते रथः 119,3. 53,3. 2,34,10. तन्यातुघनैश्चिचिते Bhaṭṭ. 2,29. — 2) *sein Absehen richten auf, beabsichtigen;* mit dem dat.: यदिन्द्र हन्तवे मृधो वृषा वज्रिं चिकेतसि ṚV. 1,131,6. यो नो दास आर्यो वा युधये चिकेतति 10,38,3. *trachten nach*, mit dem acc.: चित्तान्वै स लोकान् — अभिसिध्यति Khând. Up. 7,5,3. — 3) *bedacht sein auf, besorgen, sich angelegen sein lassen:* मदं यो अस्य रण्वं चिकेतति ṚV. 10,147,4. यः पात्रं हारियोजनं पूर्णमिन्द्र चिकेतति 1,82,4. सोमो जैत्रस्य चेतति 9,106,2. — 4) *beschliessen, wollen:* यच्चिकेत सत्यमित्तन्न मोघम् ṚV. 10,55,6. एतमर्थं न चिकेताहमग्निः *mit dieser Sache will ich nichts zu thun haben* 51,4. अपपिबं चिकितुर्न प्रपिबम् 3,53,24. — 5) *verstehen, begreifen, wissen:* इह ब्रवीतु य उ तच्चिकेतत् ṚV. 1,35,6.7. 164,48. चिकेतद्दातुम् 5,36,1. 6,9,3. को अस्य वां देवौ मर्तश्चिकेतति 59,5. नाहं देवस्य मर्त्यश्चिकेत 10,79,4. 2,14,10. 5,65,1. मनसा AV. 7,2,1. 5,5. चिकितान *kundig* ṚV. 5,66,1. pass.: नहि स्वमायुश्चिकिते जनेषु 7,23,2. — 6) *zur Besinnung kommen:* एवं ते ऽचेतिषुः सर्वे Bhaṭṭ. 15,109. — 7) *sich vernehmen lassen, sich zeigen; erscheinen, gelten; bekannt sein, sein;* act. und med.: य इन्द्र सोमपातमो मदः शविष्ठ चेतति ṚV. 8,12,1. यो विश्वान्यभि व्रता सोमस्य मदे अन्धसः । इन्द्रो देवेषु चेतति 32,28. मन्द्रा चिकेत नाहुषीषु विक्षु 1,100,16. अयं विचर्षणिर्हितः पवमानः स चेतति 9,62,10. मर्या इव श्रियसे चेतथा नरः 5,59,3. रथो न यो रथीवृतो घृणीवां चेतति त्मना 10,176,3. 2,4,6. 5,27,1. 6,12,3. 7,95,2. partic.: चेकितत् (रथः) 9,111,3. med.: कृतानीदस्य कर्त्वा चेतन्ते दस्युतर्हणा 47,2. न चित्रेणी चिकिते रंसु भासा 2,4,5. 10,3,4. 91,5. जातो अग्नी रोचते चेकितानः 3,29,7. 5,1. 2,33,15. 6,36,5. VS. 15,51. चितान 10,1. ṚV. 9,101,11. — 8) partic. perf. चिकित्वंस् *a) bemerkt habend* ṚV. 1,125,1. *bemerkend, merkend auf, aufmerksam* 4,16,2. 29,2. 7,60,7. 8,6,29. सं दाम्यन्ते किरतु भूरि वामं रायस्पोषं चिकितुषे दधातु TS. 3,3,11,5. — *b) verstehend, wissend, kundig:* विद्वांश्चिकित्वान्दर्यंश्च वर्धसे ṚV. 3,44,2. 1,164,6. 4,7,5. 12,1. 6,52,12. ऋतं चिकित्व ऋतमिच्चिकिद्धि 5,12,2. 6,5,3. अयं श्रेयो चिकितुषे रणाय 41,4. उपो एमि चिकितुषो विपृच्छम् 7,86,3. 104,12. परुषः 10,53,1. 125,3. Ueber die Erklärung von चिकित्व: Nir. 6,8 s. Roth, Erll. zu d. St. — Vgl. चिकित् fgg., अचित्त, चित्त, चेतन, चेतय fgg., चेतस्. — चित् ist eine Weiterbildung von 2. चि; vgl. auch चित्त.

— caus. चित्तयति (ved.) und चेतयति act. und med. 1) *aufmerken machen, erinnern:* इन्द्रं न यज्ञैश्चितयन्त आयवः ṚV. 1,131,2. उच्छन्तीरद्य चितयन्त भोजान्राधोदेयायोषसः 4,51,3. — 2) *begreifen machen, unterweisen, lehren:* अचेतयदचितो देवो अर्यः ṚV. 7,86,7. अचेतसं चिच्चितयन्ति दत्तैः 60,6. स चेतयन्मनुषो यज्ञबन्धुः 4,1,9. अचेतयद्धिय इमा जरित्रे 3,34,5. — 3) *wahrnehmen, bemerken:* प्रवद्भिरिन्द्रो चितयन्त आयन् *als sie ihn bemerkten* ṚV. 1,33,6. पूर्वं चेतयते जन्तुरिन्द्रियैर्विषयान्पृथक् MBh. 12,9890. मध्येन तीवतां नेयो नैतच्चेतयते यथा Kathâs. 13,10. *aufmerken, achten auf:* एवेद्देवौ अश्विना चेतयेथाम् ṚV. 8,9,10. 10,110,8. उप प्रेत कुशिकाश्चेतयध्वम् 3,53,11. चितयन्तः पर्वणा पर्वणा वयम् 1,94,4. महो राये चितयन्तो अनु ग्मन् *absehend auf* 6,1,2. 5,15,5. — 4) *zu einer Vorstellung gelangen, Bewusstsein haben; begreifen, denken, nachdenken;* med.: यद्धि मनसा चेतयते तद्वाचा वदति TS. 6,1,7,4. Çat. Br. 3,5,4,3. 6,2,2,1. fgg. 8,2,1,2. 3,1,2 u. s. w. Im Çat. Br. werden Wortspiele mit चि *schichten* gesucht, daher die Gleichsetzung von चेतय् mit चितिमिष्. चित्तं वाव संकल्पाद्भूयो यदा वै चेतयते ऽथ संकल्पयते ऽथ मनस्यत्यथ वाचमीरयति Khând. Up. 7,5,1. अभावभूतः स विनाशमेत्य केनात्मना चेतयते परस्तात् MBh. 1,3616. चेतयते ऽन्तरात्मा 14,1333. 12,6863. भूतान्येव चेतयन्ते Prab. 28,1. येन चेतयते विश्वं विश्वं चेतयते न यम् (Burnouf: *celui par qui tout être pense et que nul être ne fait penser*, also das zweite Mal mit caus. Bed.) Bhâg. P. 8,1,9. Auch act.: किं नु सुप्तो ऽस्मि जागर्मि चेतयामि न चेतये MBh. 18,74. *zum Bewusstsein gelangen, aufwachen:* यावज्जानस्यश्चेतयन्ति न Bhaṭṭ. 8,123. *eine richtige Vorstellung von Jmd oder Etwas haben, kennen:* न चेतयति वो राजा मन्दबुद्धिः MBh. 3,14877. चेतयान *bei Verstande seiend, vernünftig:* चेतयानो हि को जीवेत्कृच्छ्राच्छत्रुभिरुद्धृतः 15089. 5,1361. 8,2046. R. 2,109,7. — 5) *erscheinen, sich auszeichnen, conspicuum esse; scheinen, glänzen;* act.: ब्रह्मणा चितयेमा जनाँ अति ṚV. 2,2,10. येन वयं चितयेमात्यन्यान् 4,36,9. इदमहं तमधरं पादयामि यथेन्द्राहमुत्तमश्चेतयानि TS. 3,2,10,2. partic.: ब्रह्म ṚV. 2,34,7. अर्क 5,41,7. रयि 6,6,7. कृपा 15,5. Hierher ist wohl auch zu ziehen: वनेम तद्धोत्रया चितन्त्या 1,129,7, wo viell. चितयन्त्या der urspr. Ausdruck war. — द्यौर्न स्तृभिश्चितयद्रोदसी अनु 2,2,5. med.: येन मानासश्चितयन्त उस्रा व्युष्टिषु शवसा शश्वतीनाम् 1,171,5. द्यावो न स्तृभिश्चितयन्त खादिनः 2,34,2. दूरेदृशो ये चितयन्त एमभिः 5,59,2. — चेतति wird Vop. 21,8 als denom. von चेतस् erklärt.

— desid. चिकित्सति, °ते (MBh. 12,12544) P. 3,1,5. Dhâtup. 23,24 (von कित्). 1) *beabsichtigen, es absehen auf:* यो अस्मभ्यमंहूरणा चिकित्सात् AV. 9,2,3. *lüstern sein:* पुनर्मघ त्वं मनसाचिकित्सीः 5,11,1. — 2) *Fürsorge treffen, sorgen für:* चिकित्सतु प्रजापतिर्दीर्घायुत्वाय चक्षसे AV. 6,68,2. रुद्रो भूमे चिकित्सतु 141,1. स नः पितेव पुत्रेभ्यः श्रेयः श्रेयश्चिकित्सतु 10,6,5. — 3) *heilen, ärztlich behandeln* Siddh. K. zu P. 3,1,5. येनेच्छेत्तेन चिकित्सेत् Kâtj. Çr. 25,13,10. चिकित्सन्ते रोगार्तान् MBh. 12,12544. चिकित्सितुम् 1,1757. Suçr. 1,52,10. Bhartṛ. 1,83. चिकित्स्यमानः सम्यक्च विकारः Suçr. 1,119,3. अनेकोपकारैः संदिग्धैः सत्कृत्योपदिष्टौषधयुक्त्यापि चिकित्स्यमानो (so ist zu lesen) न स्वास्थ्यमाप्नोति Pańkat. 183,22. Vgl. चिकित्सक u. s. w. — 4) *sich zeigen wollen:* कृशा-

दुर्दस्याद्दर्याइं विद्दायाश्चिकित्सन्ती मानुषाय तयाय RV. 1,123,1. — Siddh. K. zu P. 3,1,5 kennt noch folg. Bedd. — 5) *entfernen* (अपनयन). — 6) *zu Grunde richten* (नाशन). — 7) *niederdrücken, niederhalten* (निग्रह). — 8) *zweifeln* (संशय; vgl. u. वि). — caus. vom desid. *heilen:* अचिरात्त्वां वैद्याश्चिकित्सयिष्यन्ति Mâlav. 47, 11.

— अनु 1) *gedenken, sich erinnern:* विश्वा अनु स्वधया चेतथस्पथः RV. 4,45,6. — 2) *zuerkennen:* अनु वश्चेत्यग्रियं मदाय *euch ist zugedacht* RV. 4,37,4.

— अप caus. *abtrünnig werden:* एष नेत्वदपचेतयाते VS. 2,17. — desid. *sich abwenden wollen:* ततो नाप चिकित्सति AV. 13,2,15.

— आ 1) *merken auf, sich merken;* act.: सुमतिम् RV. 5,1,10. स मन्युं मर्त्येष्वा चिकेत 7,61,1. 8,2,14. क इमं वो निण्यमा चिकेत 1,95,4. इदं सु मे जरितरा चिकिद्धि 10,28,4. — 2) *begreifen, verstehen, kennen:* कस्ते ह्यामा चिकेत RV. 1,152,3. दैव्यानि व्रता 70,2(1). आ यो वाचमनुदितां चिकेत AV. 5,1,2. RV. 10,28,5. *ersinnen:* आ नूनमश्विनोर्ऋषि स्तोमं चिकेत 8,9,7. — 3) *sich zeigen, erscheinen; sich auszeichnen;* act.: यदा वीरस्य रेवतो दुरोणे स्योनशीरतिथिराचिकेतत् RV. 7,42,4. ऋषुं चेतदृषणवत्यन्तर्ऋष्वपरुषी 8,57,18. med.: आ ते चिकित्र उषसामिवेतयः 10,91,4. साकं नरो दंसनैरा चिकित्रिरे 1,166,13. — desid. *aufpassen auf, belauern:* आ चन त्वा चिकित्सामो ऽधि चन त्वा नेमसि RV. 8,80,3.

— प्र 1) *kennen:* त्वं सोम प्र चिकितो मनीषा त्वं रजिष्ठमनु नेषि पन्थाम् RV. 1,91,1. — 2) *kund machen, verkündigen:* स देवेषु प्र चिकिद्धि RV. 8,39,3. (उषाः) प्राचिकितत्सूर्यं यज्ञमग्निम् 7,80,2. — 3) *sich bemerklich machen, kund werden, erscheinen:* त्रिंशद्दक्षाः प्र चिकितुर्वसूनि त्वे अन्तर्दाशुषे मर्त्याय RV. 7,11,3. प्र वब्रेर्वव्रिश्चिकेत 5,19,1. प्र सुवानः सोम इन्द्राय चिकेत TS. 2,2,12,3. med.: प्र या महिम्ना महिनासु चेकिते RV. 6,61,13. प्र नु यदेषां महिना चिकित्रे 1,186,9. pass.: तद्वां चेति प्र वीर्यम् 3,12,9. — Vgl. अप्रकेत. — caus. 1) *kund machen, erscheinen lassen:* प्रचेतयन्नर्षति वाचमेताम् RV. 9,97,13. महो अर्णः सरस्वती प्र चेतयति केतुना 1,3,12. — 2) *wahrnehmen, bemerken:* निरगादणूभूयाप्रचेतितः *unbemerkt* Bhaṭṭ. 8,24. — 3) med. *erscheinen:* मदः प्र चेतसा चेतयते अनु द्युभिः RV. 9,86,42. — des. *anzeigen, zeigen:* प्र चिकित्सा गविष्टौ जरित्रे पन्थाम् RV. 6,47,20. 1,91,23.

— अतिप्र med. *sich auszeichnen, bemerkbar sein:* प्र वीर्येण देवताति चेकिते RV. 1,55,3.

— वि 1) *wahrnehmen, unterscheiden; begreifen, erkennen:* पश्यदक्षण्वान्न वि चेतदन्धः RV. 1,164,16. एतच्चन त्वो वि चिकेतदेषाम् 152,2. व्यर्यमा वरुणश्चेति पन्थाम् (kann nur bedeuten: *kennen, finden den Pfad*) 4,55,4. — 2) med. *sich wahrnehmen lassen, erscheinen:* न दक्षिणा वि चिकिते न सव्या RV. 2,27,11. न जामिभिर्वि चिकिते वयो नः 1,71,7. वि सूर्यो रश्मिभिश्चेकितानः 4,14,2. चेति 16,14. विचित्त *wahrgenommen, bemerkbar:* विष्णुर्विचित्तः शवसाधितिष्ठन् AV. 13,2,31. विचित्तगर्भा पष्ठौही TBr. 1,7,2,3. विचित्त *offenbar* behält im comp. vor einem Eigenschaftswort seinen Ton gaṇa विस्पष्टादि zu P. 6,2,24. — caus. = वि simpl. 1: शुक्रे विचितयन्तः RV. 5,19,2. = विचेतयमानाः Nir. 4,19. — desid. 1) *zu unterscheiden suchen:* सद्रूपा वि वां चिकित्सदृतचिद्ध नारी RV. 4,16,10. — 2) *überlegen, zweifeln, in Ungewissheit über Etwas sein:* तं व्यचिकित्सज्जुहवानी३ मा होषा३मिति TS. 6,5,9,1. Ait. Br. 8,15. Çat. Br. 2,2,4,6.9. 14,7,3,18. अविचिकित्सन् 4,3,4,20. यस्मिन्निदं विचिकित्सन्ति Kaṭhop. 1,29. देवैरत्रापि विचिकित्सितम् 21. क्षिप्रेणं त्वममित्रघ्न मा राजन्विचिकित्सथाः *bedenke dich nicht lange* MBh. 5,2701. अत्र किं विचिकित्स्यते 12,4744. विचिकित्सित *worüber man in Ungewissheit ist* Bhâg. P. 2,4,10. 5,9.

— सम् 1) *zugleich wahrnehmen, überblicken:* उभे अग्ना रोदसी संचिकित्वान् RV. 4,7,8. — 2) *einverstanden —, einmüthig sein:* सं जानते मनसा सं चिकित्रे RV. 10,30,6. इन्द्रो मित्रो वरुणः सं चिकित्रिरे 92,4. देवा दक्षैर्भृगवः सं चिकित्रिरे 10.

5. चित् (= 4. चित्) f. *das Denken, Intelligenz* AK. 1,1,4,10. H. 309. VS. 4,19. Kap. 1,105. 147. 165. Bhâg. P. 1,7,23. 7,3,34. 9,48. 8,3,16. 12,5.18, 12. चिन्मात्र *reine Intelligenz, ganz Geist* Kaiv. Up. in Ind. St. 2,12. Bhartṛ. 2,1. Bhâg. P. 3,7,2. 4,7,26. 6,16,21. 7,12,31. चिदात्मक 3,31, 14. 8,3,2. — Prab. 14,4. 69,11. Vedântas. (Allah.) No. 2. — Vgl. अचित्.

6. चित् interj. s. चित्कार und vgl. 2. चित्ति.

7. चित् Partikel s. चिद्.

चित (von 1. चि) 1) partic. s. u. चि. — 2) f. चिता *a) Schicht, Holzstoss, Scheiterhaufen* AK. 2,8,2,86. Trik. 2,8,62. H. 375. an. 2,167. fg. Med. t. 18. Hâr. 131. मध्ये देवयजनस्य चितां चिनुयुः Lâṭy. 8,8,15. चितां वा यो ऽधिरोहति Suçr. 1,110,17. चिताधिरोहणा Ragh. 8,56. चितायां प्रविश्य Vet. 17,11. MBh. 11,785. 12,6430. R. 3,73,36.37. 75,51.52. 6,96,7. Daç. 2,55. Mṛkkh. 101,20. Kumâras. 4,35. Bhâg. P. 4,2,15. चिताग्नि MBh. 3,14172. 13,6403. Vet. 4,20. चितानल Vid. 79. — *b) Haufe, Menge* H. an. Med. — 3) n. *Gebäude:* पक्वेष्टकचितानि *Gebäude von gebrannten Ziegeln* Jâǵń. 1,197.

चितविस्तर (चित + वि°) m. *eine Art Schmuck* Vjutp. 140.

चिताचूडक (चि° + चूडक) n. *Grabmahl* Trik. 2,8,62.

1. चिति (von 1. चि) f. 1) *Schicht, Schichtung von Holz, Backsteinen u. s. w.; Scheiterhaufen* AK. 2,8,2,86. H. 375. an. 2,167. fg. Med. t. 18. Hâr. 131. TS. 5,3,5,3. 4,2,1. 6,10,2.3. Çat. Br. 6,1,2,17. 2,3,1. 8,2,4,1. 3,4,1 u. s. w. P. 3,3,41. Vop. 26,174. इह स्थानेन सहस्रकृत्वश्चितिषु यूपा आहिताः MBh. 3,13340. पुनश्चितिस्तदा चास्य यज्ञस्याथ भविष्यति 5,4801. Mârk. P. 22,9. Bhâg. P. 3,13,36. चितिं दारुमयीं चित्वा 4,28,50. Hariv. 4868. M. 4,46. चितिपुरीषाणि Çat. Br. 8,5,4,7. 0,3, 12. °षे Kâtj. Çr. 17,7,10.14. इध्मचिति Âçv. Gṛhj. 4,2. चिती (vgl. चितीक) dem Versmaass zu Liebe Hariv. 2227. 12360. चितिव्यवहार Colebr. Alg. 100. — 2) *Haufe, Menge, Masse* H. an. Med. Prab. 27,12 (vgl. Sch. 2). — Vgl. अमृतचिति.

2. चिति (von 4. चित्) 1) *Verständniss:* पृच्छामि त्वा चितये VS. 23,49. Kann auch als infin. aufgefasst werden wie दृशये, युधये. — 2) m. *der denkende Geist* Bâlab. 4. Dev. 5,36. Prab. 27,12 (vgl. Sch. 1). VP. 15, N. 22.

चितिका (von 1. चिति) f. 1) *Holzstoss, Scheiterhaufen* Pańkat. III, 135. Häufig am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort in der Bed. *Schicht:* पञ्चचितिक Çat. Br. 6,3,1,25. सप्त° 6,2,14. Vgl. चितीक. — 2) *eine Art Gürtel* Hâr. 224.

चितिवत् (von 1. चिति) adj. *mit einem Scheiterhaufen versehen:* देश Kâtj. Çr. 21,3,21.

चितीक am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort = चिति, चिती *Schicht* P. 6,3,127. पञ्च° TS. 5,6,10,2. त्रि° 2,2,6. एक° 7. Vgl. चितिका 1.

चितैध (चित von 1. चि + एध) adj. *rogalis:* चितैधमुक्थमिति ह स्म वा एतदाचक्षते यदेतदाश्विनम् Ait. Br. 4,10.

चित्कनकन्थ n. N. pr. einer Stadt (vgl. चिक्कणकन्थ) gaṇa चिह्णादि zu P. 6,2,125.

चित्कार (चित् onomatop. + 1. कार) m. *Geschrei:* स विषीदति चित्काराच्ताडितो गर्दभो यथा Hit. II,30, v. l. für चीत्कार. चित्कारशब्द m. dass. Wils. — Vgl. 2. चित्ति.

चित्कारवत् (vom vorherg.) adj. *von Geschrei begleitet:* वैनायकाश्चिरं वो वदनविधुतयः पान्तु चित्कारवत्यः Mâlatim. (ed. Lass.) 1,5. चीत्कार° v. l.

चित्त (von 4. चित्) 1) partic. s. u. 4. चित्. — 2) n. *a) das Aufmerken, Bemerken:* यो नस्तिरश्चित्तानि जिघांसति *unbemerkt* ṚV. 7,59,8. — *b) das Denken, Vorstellen; Gedanken* ṚV. 1,163,11. आ चित्तं मर्त्येषु धाः 5,7,9. Çat. Br. 3,2,4,16. 12,7,1,9. VS. 20,9. 18,2. यस्मिंश्चित्तं सर्वमोतं प्रजानां तन्मे मनः शिवसंकल्पमस्तु 34,5. प्राणैश्चित्तं सर्वमोतं प्रजानाम् Muṇḍ. Up. 3,1,9. यच्चित्तस्तेनैष प्राणमायाति Praçnop. 3,10. चित्तं वाव संकल्पाद्भूयः Khând. Up. 7,5,1. मा भूत्ते चित्तमीदृशम् *habe nicht solche Gedanken* Hariv. 14674. अनेकचित्तविभ्रान्त Bhag. 16,16. मच्चित्तः सततं भव 18,57. Bhâg. P. 3,7,8. — *c) Absicht, Vorsatz, Wille* ṚV. 1,170,1. अमीषां चित्तं प्रबुधां वि नेशत् 10,128,6. VS. 12,58. मम चित्तमुपायसि AV. 1,34,2. 3,8,6. चित्तं वीत्सत्याकूतिं पुरुषस्य च 5,7,8. 3,2,1. fgg. 11,8,27. 19,4,2. प्रैणान्नुदे मनसा प्र चित्तेनोत ब्रह्मणा 3,6,8. 25,6. चित्ताकूतं च यद्धृदि TBr. 2,2,4,1. Çâṅkh. Çr. 10,4,6. Pâr. Gṛhj. 1,8. अहं तावत्स्वामिनश्चित्तमनुवर्तिष्ये *dem Gebieter zu Willen sein* Çâk. Ch. 32,3. — *d) Herz, Gemüth, Geist* Naigh. 3,9. AK. 1,1,4,9. H. 1369. देवं स्वचित्तस्थम् Çvetâçv. Up. 6,5. सत्त्वानामपि लक्ष्यते विकृतिमच्चित्तं भयक्रोधयोः Çâk. 38. चित्ते निवेश्य 42, v. l. तत्त्वया चित्ते कर्तव्यम् *beherzigen* Pańkat. 140,17. स्वस्थचित्ता 128,19. पिपासाकुलितचित्त 242,5. भीत° Daç. 2,10. हृष्ट° ad Megh. 113. जनस्य चित्तं क्रियते समन्मथम् Ṛt. 1,5. अवशेन्द्रियचित्तानाम् Hit. I,6. नरचित्तप्रमाथिन् R. 1,9,4. त्वद्गुणाकृष्टचित्ता Vid. 149. यतचित्तात्मन् Bhag. 4,21. शोकोन्मथितचित्तात्मन् N. 10,8. ध्येये चित्तस्य स्थिरबन्धनम् H. 84. यदासौ दुर्वारः प्रसरति मदश्चित्तकरिणः (mit einem *Elephanten* in Parallele gestellt) Çântiç. 1,22. *Intelligenz, Vernunft* Kap. 1,59. Jogas. 1,37. 2,54. Vedântas. (Allah.) No. 47. 140. 141. Colebr. Misc. Ess. I,392. fgg. — *e)* personif.: चित्तं संतानेन (प्रीणाति) TS. 1,4,36,1. — Vgl. अचित्त, इष्ट°, चल°, पूर्व°, प्रायश्चित्त, लघु°, सु°, स्थिर°.

चित्तगर्भा (चित्त + गर्भ) adj. f. *sichtbar schwanger* ṚV. 5,44,5; vgl. oben u. 4. चित् mit वि.

चित्तचारिन् (चित्त + चा°) adj. *nach Jmdes* (gen.) *Wunsch verfahrend, willfahrend:* पतीनां चित्तचारिणी MBh. 3,14668.

चित्तजन्मन् (चित्त + ज°) m. *der im Gemüth Enstandene, Liebe, der Liebesgott* Daçak. 106,13. — Vgl. चित्तभू, चित्तयोनि, मनसिज.

चित्तज्ञ (चित्त + ज्ञ) adj. *herzenkundig;* davon nom. abstr. °ज्ञता f. Sâh. D. 158.

चित्तनाश (चित्त + नाश) m. *das Schwinden des Bewusstseins* Daç. 2,68.

चित्तनिर्वृति (चित्त + नि°) f. *Gemüthsruhe* Pańkat. I,234.

चित्तप्रसन्नता (चित्त + प्र°) f. *Heiterkeit des Gemüths* H. 315.

चित्तप्रसादन (चित्त + प्र°) n. *Gemüthserheiterung* Indr. 2,31.

चित्तभू (चित्त + भू) m. *Liebe, der Liebesgott* Wils. — Vgl. चित्तजन्मन्.

चित्तमोह (चित्त + मोह) m. *Geistesverwirrung* Daç. 2,67.

चित्तयोनि (चित्त + योनि) m. *Liebe* Ragh. 19,46. — Vgl. चित्तजन्मन्.

चित्तराग (चित्त + राग) m. *Zuneigung* Çâk. Ch. 36,3 (im Prâkrit).

चित्तवत् (von चित्त) adj. *mit Vernunft begabt* P. 1,3,88. *verständig, klug* Khând. Up. 7,5,2.

चित्तविकार (चित्त + वि°) m. *Gemüthsveränderung, Gemüthsstörung* MBh. 18,74.

चित्तविनाशन (चित्त + वि°) adj. *das Bewusstsein vernichtend* gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134.

चित्तविप्लव (चित्त + वि°) m. *Gemüthsstörung, Wahnsinn* H. 320.

चित्तविभ्रम (चित्त + वि°) m. dass. AK. 1,1,2,26. MBh. 18,74.

चित्तविश्लेष (चित्त + वि°) m. *das Auseinandergehen der Herzen, Freundschaftsbruch:* त्वद्विधेन मित्रेण सह चित्तविश्लेषः Pańkat. 225,17.

चित्तवृत्ति (चित्त + वृत्ति) f. 1) *Gemüthsstimmung, Gefühl:* अहो रागबद्धचित्तवृत्तिरालिखित इव सर्वतो रङ्गः Çâk. 4,11. आत्माभिप्रायसंभावितेष्टजनचित्तवृत्तिः प्रार्थयिता विडम्ब्यते 21,6. अहं तावत्स्वामिनश्चित्तवृत्तिमनुवर्तिष्ये 23,14. मय्येव विस्मरणदारुणचित्तवृत्तौ 119. तथापि मम तस्योपरि चित्तवृत्तिर्न विकृतिं याति Pańkat. 58,25. — 2) *das Denken, Vorstellen* Vedântas. (Allah.) No. 109. 112 u. s. w. योगश्चित्तवृत्तिनिरोधः Jogas. 1,2.

चित्तसमुन्नति (चित्त + स°) f. *Stolz, Hochmuth* AK. 1,1,2,22.

चित्तस्थित (चित्त + स्थित) *im Herzen befindlich*, m. Bez. eines Samâdhi Vjutp. 18.

चित्तानुवर्तिन् (चित्त + अनु°) adj. *Jmdes Willen thuend:* पर° Vet. 29,16.

चित्ताभोग (चित्त + आभोग) m. *volles Bewusstsein* AK. 1,1,4,11.

1. चित्ति (von 4. चित्) f. 1) *das Denken; Verstand, Einsicht:* (इन्द्र धेहि) चित्तिं दक्षस्य सुभगत्वमस्मे ṚV. 2,21,6. चित्तिरा उपबर्हणं चक्षुरा अभ्यञ्जनम् 10,85,7. VS. 12,31. 17,78. TBr. 2,2,4,1. Çâṅkh. Çr. 10,14,6. यद्गतमतिपदे चित्त्या मनसा हृदा Kauç. 42. pl. *Gedanken; Andacht* (daher bei den Comm. öfters = कर्मन्): क्रत्वा दक्षस्य तरुषो विधर्मणि देवासो अग्निं जनयन्त चित्तिभिः ṚV. 3,2,3. 3,3. 5,44,10. त्वामग्ने मनीषिणस्त्वां हिन्वन्ति चित्तिभिः 8,44,19. Vâlakh. 9,3. *Absicht*, neben आकूति AV. 5,6,10. 24,1. 6,41,1. आकूतीनां चित्तीनां चेतसां विशेषाणां चाधिपतये Bhâg. P. 5,18,18. — 2) *der Verständige:* चित्तिमचित्तिं चिनवद्वि विद्वान् ṚV. 4,2,11. चित्तिरपां दमे विश्वायुः सद्मेव धीराः संमाय चक्रुः 1,67,10 (5). — 3) personif. die Gemahlin Atharvan's und Mutter des Dadhjańk Bhâg. P. 4,1,42. — Vgl. अचित्ति, पूर्व°, प्रायश्चित्ति.

2. चित्ति f. nach Durga so v. a. चटचटाशब्दकर्मन् *das Knistern, Zischen* (vgl. चित्कार): सा चित्तिभिर्नि हि चकार मर्त्यम् ṚV. 1,164,29. In Nir. 2,9 giebt die ältere Rec. keine Erklärung; nach der jüngeren ist चित्ति = कर्मन्, so auch Sâj., was auf einer Verwechselung mit 1. चित्ति beruht.

चित्तिन् (von चित्त) adj. *verständig:* ज्यायस्वन्तश्चित्तिनो मा वि यौष्ट AV. 3,30,5.

चित्तीकर् (चित्त + 1. कर्) *zum Gegenstand des Nachdenkens machen:* एको मयेह भगवान्विबुधप्रधानश्चित्तीकृतः प्रजननाय Bhâg. P. 4,1,28.

चित्तोन्नति (चित्त + उन्नति) f. *Hochmuth, Stolz* H. 317.

चित्पति (5. चित् + पति) m. *der Herr des Denkens* VS. 4,4. P. 6,2, 19 (nach dem Schol. oxyt.).

चित्प्रवृत्ति (5. चित् + प्र°) f. *das Denken, Nachdenken* Trik. 3,3,166.

चित्य (von 1. चि) P. 3,1,132. 1) adj. *was aneinander gereiht —, aufgebaut wird:* चिता चित्यं कृत्वो: पूरुषस्य AV. 10,2,8. Bes. gebr. vom Feuer: *was auf eine Schicht, einen Unterbau gesetzt wird;* mit und ohne Beisatz von अग्नि: सर्वाणि रूपाण्यग्नौ चित्ये क्रियन्ते TS. 5,1,8,4. Ait. Br. 5,28. सो ऽस्यैष चित्य आसीत् चेतव्यो ह्यस्यासीत्तस्माच्चित्यः Çat. Br. 6, 1,2,16. 2,3,3,18. Kâtj. Çr. 16,7,31. 18,2,1. 3,1. 5,15. Çâṅkh. Çr. 9, 25,2. P. 3,1,132, Sch. Vop. 26,11. — 2) f. चित्या *das Schichten, Aufbauen* (des Altars u. s. w.): अग्निचित्या (s. auch bes.) Çat. Br. 6,6,4,1. 13. 13,8,4,17. Çâṅkh. Çr. 8,15,10. Kâtj. Çr. 2,6,28. साग्निचित्य 7,2,3. अनग्निचित्य 8,3,3. मठचित्या Pańkat. II,66. चतुश्चित्य *auf vier Schichten ruhend* MBh. 14,2634. — *Scheiterhaufen* AK. 2,8,2,86. H. 375. an. 2, 358. Med. j. 21. — 3) n. *der Ort wo ein Leichnam verbrannt worden und ein Gedenkzeichen daran errichtet worden ist, Grabmahl* Trik. 2, 8,62 (fälschlich: चित्त). H. an. Med. चित्यमाल्याङ्गराग R. 4,58,10.

चित्रे (von 4. चित्) Uṇ. 4,165. 1) adj. f. आ a) *augenfällig; sichtbar, ausgezeichnet:* ऊति ṚV. 2,17,8. 4,32,5. 5,40,3. अभिष्टि 1,119,8. 8,3, 2. स चिकेत सहीयसाग्निश्चित्रेण कर्मणा 39,5. वरूथ 56,3. याम 70,1. वचनय 10,115,1. वसु 9,19,1. राधस् 1,22,7. 44,1 u. s. w. द्रविण 2,23,15. 10,36,13. उषो वाजं हि वंस्व यश्चित्रो मानुषे जने 1,48,11. 4,22,10. 36, 9. स चित्र चित्रं चितयन्तमस्मे चित्रक्षत्र चित्रतमं वयोधाम्। चन्द्रं रयिं पुरुवीरं बृहन्तं चन्द्र चन्द्राभिर्गृणते युवस्व 6,6,7. चित्रं केतुं कृणुते चेकिताना 1,93,15. 94,5. 113,1. आ चित्र चित्र्यं भरा रयिं नः 4,32,2. चित्रं कृणोष्यूतये 4,32,2. — b) *hell, licht; hellfarbig:* उषसः ṚV. 7,75,3. 6,60,2. अग्नि 1,71,1. 4,7,1. ज्योतिस् 5,63,4. सूरो न चित्रः 9,86,34. स चित्रेण चिकिते भासा 2,3,5. आ यः स्वर्ण भानुना चित्रो विभात्यर्चिषा 8,4. रश्मि 9,100,8. नक्षत्र TBr. 3,1,2,1. Indra ṚV. 1,142,4. 2,13,13 u. s. w. die Marut 1,165,13. 8,7,7. अभ्र 5,63,3. रथ 3,2,15. अश्या 1,30,21. 10,75,7. वस्त्र 1,134,4. रूप 5,52,11. — c) *verschiedenfarbig, bunt, scheckig* AK. 1,1,4,26. Trik. 3,3,347. H. 1398. an. 2,413. Med. r. 34. स्रज: N. 4,8. पुष्पवतीं चित्रां वनमालाम् R. 5,4,2. Mârk. P. 92,7. In Verb. mit einem instr. oder nach einem im instr. zu fassenden Worte im comp.: सौवर्णस्त्वं मृगो भूत्वा चित्रो रजतबिन्दुभिः R. 3,44,16. काञ्चनचित्रकार्मुक 8,25. वैडूर्यमणिचित्रे — अङ्गदे 6,112,88. रत्नचित्र (रथ) Varâh. Bṛh. S. 42(43),6. मुकुटाङ्गदचित्राङ्गी R. 1,45,41. — d) *bewegt* (vom Meere), Gegens. सम R. 3,39,12. — e) *hell, vernehmlich* (von Tönen): वाचं पर्जन्यश्चित्रां वदति त्विषीमतीम् ṚV. 5,63,6. अर्क 6,66,9. 10,112,9. पवमानो अजीजनद्दिवश्चित्रं न तन्यतुम् 9,61,16. — f) *mannichfaltig, verschieden, allerlei:* वनराजय: R. 6,15,6. कथा: MBh. 1, 3. R. 1,3,10. °भाष्य MBh. 5,1240. वधोपायैः M. 9,248. Jâǵn. 1,287. Arǵ. 7,14. Suçr. 1,237,17. 241,14. 2,93,6. Pańkat. I,196.429. Bhâg. P. 1,6, 12.13. 3,19,6. adv.: चित्रं संक्रीडमानास्ताः क्रीडनैर्विविधैः R. 1,9,14. वज्रचित्रपरिष्कृते (अङ्गदे) R. 6,112,88. — g) *wunderbar* Med.; vgl. 4,b. — h) *das Wort* चित्र *enthaltend:* चित्रे गायति Çat. Br. 7,4,4,24. Kâtj. Çr. 17,4,4. — 2) m. a) *Buntheit* Bhar. zu AK. ÇKDr. — b) N. verschied. Pflanzen: α) *Plumbago zeylanica Lin.* Râǵan. im ÇKDr. Med. l. 11. — β) *Ricinus communis.* — γ) *Jonesia Asoka* (अशोक) *Roxb.* Râǵan. im ÇKDr. — c) *eine Form des* Jama Tithjâdit. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Königs (parox.) ṚV. 8,21,18. eines Gâṅgjâjani Ind. St. 1,395. Gauçrâjaṇi ebend. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2730. 4543. 7,5594. eines Königs von Draviḍa Padma-P. in Verz. d. B. H. No. 457. — 3) f. आ a) *Spica virginis*, in der alten Reihe das 12te, in der neuen das 14te Mondhaus, Colebr. Misc. Ess. II,337. 425. 463. 481. Ind. St. 1,99. Trik. 3,3,347. H. 112. H. an. Med. AV. 19,7,3. TS. 2,4,9,1. चित्रा नक्षत्रं मित्रो देवता 4,4,10,2. TBr. 1,1,2,5. Çat. Br. 2,1,2,13.17. Kauç. 75. Kâtj. Çr. 4,7,4. MBh. 5,4842. 6,79. 13,3268. 4261. Hariv. 4257. R. 3,23,11. 5,18,14. Ragh. 1,46. Lalit. 117. pl. Varâh. Bṛh. S. 11,58. चित्रास्वाती gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. — b) *eine Schlangenart* H. an. Med. — c) N. verschied. Pflanzen: α) *Anthericum tuberosum Roxb.* oder *Salvinia cucullata Roxb.* = मूषिकपर्णी AK. 2,4,3,6. = आखुपर्णी H. an. Med. — β) *Cucumis maderaspatanus* AK. 2,4,5,22. H. an. Med. *Koloquinthe* Ratnam. 15. — γ) = दन्ती H. an. Med. Ratnam. 34. — δ) *Ricinus communis* Ratnam. 3. — ε) *Myrobalanenbaum* (आमलकी) Ratnam. 90. — ζ) = मृगेर्वारु. — η) गण्डदूर्वा. — ϑ) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.* Râǵan. — Suçr. 1,144,14. 2,21,15. 23,2, wahrscheinlich in der Bed. β. — d) N. verschiedener Metra: α) *eine Art* Mâtrâsamaka (*4 Mal 16 Moren*) Colebr. Misc. Ess. II,155(2,4). 86. — β) 4 Mal – – – – – – – – – ⏑ – – ⏑ – – ebend. 161 (X,11). — γ) 4 Mal –⏑–⏑–⏑–⏑ –⏑–⏑–⏑–⏑ ebend. 162 (XI,3); hier bei Colebr. चित्र. — e) *Schein, Täuschung* (माया) Med. — f) N. pr. = चित्रायां जाता P. 4,3,34, Vârtt. 1. α) einer Apsaras H. an. — β) einer Schwester Kṛshṇa's und Gemahlin Arǵuna's, = सुभद्रा Trik. H. an. Med. Hariv. 1952. — γ) einer Tochter Gada's (v. l. Kṛshṇa's) Hariv. 9194. — δ) eines Flusses Med. — 4) n. Siddh. K. 249,b,2. a) *eine helle, glänzende oder farbige Erscheinung; ein in die Augen fallender Gegenstand*, daher auch *funkelndes Geschmeide, Schmuck:* आ रेवती रोदसी चित्रमस्थात् ṚV. 3,61, 6. कदस्य चित्रं चिकिते 4,23,2. सर्वाणि हि चित्राण्यग्निः (hierher oder zu b) Çat. Br. 6,1,3,20. 7,4,1,24. न यासु चित्रं ददृशे न यक्षम् ṚV. 7,61, 5. आ वश्चित्रमा वो व्रतमा वो ऽहं समितिं ददे 10,166,4. नक्षत्रविद्धितासौ (der Himmel) चित्रविद्धितेयम् (die Erde) TS. 2,5,2,5. चित्राण्यङ्गैर्नक्षत्राणि रूपेण (प्रीणामि) VS. 25,9. Pańkav. Br. 18,9. दक्षिणावतामिदिमानि चित्रा दक्षिणावतां दिवि सूर्यासः ṚV. 1,125,6. उषस्तच्चित्रमा भरास्मभ्यं (वाजिनीवति)। येन तोकं च तनयं च धामहे *bring uns den Schmuck, dass wir Kind und Enkel besitzen* 92,13. सा क्षीयं (रात्रिः) संगक्षेव चित्राणि वसति die *Sterne als Edelsteine* gedacht Çat. Br. 2,3,4,22. चित्रं पश्चात्स्यात्प्रजा वै चित्रं चित्रं ह्यस्य प्रजा भवति 13,8,1,18; nach dem Schol. zu Kâtj. Çr. 21,3,23 und Shaḍv. Br. 2,10 soll es hier = अनेकप्रकारं वनम् *verschiedenfarbiges* oder — *gestaltetes Gehölz* sein. — b) *eine ungewöhnliche Erscheinung, Wunder* AK. 1,1,7,19. 3,4,25,180. H. 303. H. an. Med. चित्रं वा अभूम य इयतः सपत्नानवधिष्म Çat. Br. 2,1,2,17. तच्चित्रमिव मे प्रतिभाति Çâk. 110,17. Bhartṛ. 3,39. Pańkat. 256,12. Çṛṅgârat. 21. Bhâg. P. 5,1,36. वाक्यमप्रतिरूपं हि न चित्रं स्त्रीषु R. 3,

51,32. Bhâg. P. 1,19,20. किमत्र चित्रं यदि ... Çâk. 35,21. नैतच्चित्रं यदयम् ... 48. Kathâs. 18,359. fg. नैतच्चित्रं — त्वयि — यत् Hariv. 9062. चित्रं बधिरो नाम व्याकरणमध्येष्यते *es wäre ein Wunder, wenn* P. 3,3,151, Sch. चित्रं द्रक्ष्यति नामान्धः कृत्स्नं पश्येद्यदीश्वरम् Vop. 25,15; vgl. 14 und P. 3,3,150. fg. यादवा इति चित्रं नः शक्ताः स्थातुं रणे *es wäre ein Wunder, wenn die J. vermöchten* Hariv. 15652. क्षिप्तो ऽपि नापतच्चित्रम् *o Wunder!* Kathâs. 5,86. चित्रं कार्यं त्वया ज्ञाता सा संज्ञा 7,73. Râǵa-Tar. 1, 85 (mitten in den Satz eingeschoben). 4,586. — c) *Luftraum, Himmel* H. an. — d) *Fleck:* यथैव सदृशो रूपे मातापित्रोर्हि जायते। व्याघ्रश्चित्रैः MBh. 13,2605. — e) *Sectenzeichen auf der Stirn* Trik. H. 653. H. an. Med. ललितवनिताः — सचित्राः Megh. 65. — f) *weisser Aussatz* H. 466, falsche Lesart für श्वित्र; vgl. übrigens चर्मचित्रक. — g) *Bild, Gemälde; Malerei* AK. 3,4,25,180. H. 922. H. an. Med. पटे चित्रमिवार्पितम् MBh. 13,7692. चित्रे ऽपि चालिखत्यस्मान् Sâv. 2,13. चित्रे निवेश्य Çâk. 42.141. 89,2. चित्रैरिवार्पितम् (vgl. चित्रार्पित) *gemalt* MBh. 13,2660. चित्रं यथाश्रयमृते Sâṁkhjak. 41. ये च चित्रं भजन्ति वै *und die sich mit der Malerei abgeben* R. Gorr. 2,90,23. सचित्र *bemalt* Hariv. 4532. — h) *Buntheit* AK. 1,1,4,26. Trik. H. 1398. H. an. Med. — i) Bez. *verschiedener Arten, künstliche Verse u. s. w. in Form von allerlei Figuren durch Nichtwiederholung wiederkehrender Silben oder Wörter in abgekürzter Weise künstlich für das Auge darzustellen:* पद्माद्याकारहेतुत्वे वर्णानां चित्रमुच्यते Sâh. D. 645; vgl. Haeb. Anth. 291. fgg., wo verschiedene solcher Figuren mitgetheilt werden. — k) *ein Wortspiel in Form von Frage und Antwort:* प्रश्नोत्तरान्तराभिन्नमुत्तरं चित्रमुच्यते Kuvalaj. 145, b, mit dem Beispiele: के दारपोषणरताः (दार = क्षेत्र, als Antwort gilt केदार°) के खेटाः (खे ऽटाः) किं चलं वयः (*Vögel* und *Alter*). — Vgl. अचित्र, दानु°, वि°, सु°, चैत्र.

चित्रक (von चित्र) 1) m. a) *Maler* H. an. 3,40. — b) *Tiger* Trik. 3,3,21. H. 1285. *Panther* Med. k. 87. Uṇ. 3,79, Sch. Pańkat. 72,11. 231,23. 232,11. — c) *eine Schlangenart* Suçr. 2,265,14; vgl. e, γ. — d) Name zweier Pflanzen H. an. α) *Plumbago zeylanica Lin.* (n. *die Frucht*) AK. 2,4,2,60. H. an. 2,481. Med. Suçr. 1,137,10.15. 138,21. 139,3. 142,4. 14. 2,25,12. 69,12. — β) *Ricinus communis* AK. 2,4,2,31. Trik. H. an. 3,40. Med. — e) N. pr. α) eines Sohnes Vṛshṇi's (Pṛçni's) Hariv. 1908. 2081. 5085. 6628. 6649. VP. 435. — β) eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra (auch ein Nâga) MBh. 1,2740. — γ) eines Nâga H. 1311, Sch. — δ) eines Volkes MBh. 2,1804. — 2) n. a) *Sectenzeichen auf der Stirn* AK. 2,6,3,24. Trik. (wo wohl तिलके st. चित्रके zu lesen ist). H. 653, Sch. Med. Hariv. 7074. — b) Bez. *einer besonderen Fechtart* Hariv. 15979. — c) N. pr. eines Waldes am Gebirge Raivataka (vgl. चित्रवन) Hariv. 8952.

चित्रकण्ठ (चित्र + कण्ठ) m. *Taube* Gaṭâdh. im ÇKDr.

चित्रकम्बल (चित्र + क°) m. *ein bunter Teppich* Uṇâdik. im ÇKDr.

चित्रकर (चित्र + 1. कर) m. *Maler* P. 3,2,21. AK. 2,10,7. Trik. 2,10, 2. H. 921, Sch. Kathâs. 5,30. Varâh. Bṛh. S. 9,30. 86,96. स तु शूद्रागर्भे विश्वकर्मात्सजातः। इति ब्रह्मवैवर्तपुराणम् ÇKDr. — Vgl. चित्रकार, चित्रकृत्.

चित्रकर्मन् (चित्र + क°) 1) n. a) *eine ungewöhnliche That, Wunderthat* Wils. — b) *das Verzieren, Schmücken;* im Prâkrit Çâk. Ch. 118, 16. — c) *Malerei, Gemälde:* धीर्न चित्रीयते कस्माद्भित्तौ चित्रकर्मणा Kathâs. 6,50. Kull. zu M. 3,64. Varâh. Bṛh. S. 58,14. — 2) adj. subst. m. a) *Wunder verübend, Wunderthäter.* — b) *malend, Maler* ÇKDr. Wils. — 3) m. N. eines Baumes, *Dalbergia ougeinensis Roxb.* (vgl. चित्रकृत्) Çabdak. im ÇKDr.

चित्रकाय (चित्र + काय) m. *Tiger* H. 1285. *Panther* Râǵan. im ÇKDr.

चित्रकार (चित्र + 1. कार) m. *Maler* MBh. 5,5025. R. Gorr. 2,90,18. Sâh. D. 61,3. स्थपतेरपि गान्धिक्यां चित्रकारो व्यजायत Parâçarapaddh. im ÇKDr. — Vgl. चित्रकर.

चित्रकुण्डल (चित्र + कु°) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4545. 4552.

चित्रकूट (चित्र + कूट) m. N. pr. eines Berges in Bandelakhaṇḍa, heut zu Tage Kâmtâ genannt, MBh. 3,8200. R. 1,1,30.32. 3,14. 2, 54,28.29. 3,77,13. Ragh. 12,15. 13,47. Varâh. Bṛh. S. 16,17. Bhâg. P. 5,19,16. 20,15.

चित्रकृत् (चित्र + कृत्) 1) adj. *Staunen erregend:* जन° Çatr. 14,201. चित्रकृद्व (वाचः) H. 70. — 2) m. a) *Maler* H. 921. Kathâs. 5,28. Varâh. Bṛh. S. 86,121. — b) *Dalbergia ougeinensis Roxb.* (vgl. चित्रकर्मन्) AK. 2,4,2,7.

चित्रकेतु (चित्र + केतु) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5,3597. des Vasishṭha Bhâg. P. 4,1,40.41. des Lakshmaṇa 9,11, 12. des Devabhâga 24,39. eines Königs der Çûrasena, dessen Geschichte erzählt wird 6,14,10. fgg.

चित्रकोल (चित्र + कोल) m. *eine Art Eidechse (mit gesprenkelter Brust)* Trik. 2,5,12.

चित्रक्रिया (चित्र + क्रिया) f. *Malerei:* (शराः) चित्रक्रियोपेताः MBh. 4, 1360.

चित्रक्षत्र (चित्र + क्षत्र) adj. *dessen Herrschaft licht ist,* von Agni ṚV. 6,6,7.

चित्रग (चित्र + ग) adj. f. आ *im Bilde dargestellt, gemalt* Kathâs. 5,31. — Vgl. चित्रगत, चित्रार्पित, चित्रस्थ.

चित्रगत (चित्र + गत) adj. 1) *bemalt:* पटे चित्रगते इव MBh. 6,1662. — 2) *im Bilde dargestellt, gemalt* Çâk. 149. Mâlav. 23. Hit. II, 103. 64, 1.3.

चित्रगन्ध (चित्र + गन्ध) n. *Auripigment* Râǵan. im ÇKDr.

चित्रगुप्त (चित्र + गुप्त) m. 1) N. pr. eines der Verzeichner der Thaten der Menschen in Jama's Reiche Trik. 1,1,72. H. 186. H. an. 4,108. Med. t. 198. MBh. 13,5924. 6114. fgg. VP. 207, N. 3. Colebr. Misc. Ess. I,375. — Daher 2) Bez. einer Mischlingskaste: *Secretär, Schreiber bei vornehmen Personen* Colebr. Misc. Ess. II,182. Wils., a Gloss. of jud. and rev. terms u. d. W. — 3) *eine Form* Jama's H. an. Med. Tithjâdit. im ÇKDr. u. चित्र. — 4) N. pr. des 16ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇî H. 55.

चित्रगृह (चित्र + गृह) m. *ein bemaltes* oder *mit Bildern ausgeschmücktes Gemach* R. 5,14,65. 37,42. — Vgl. चित्रशाला.

चित्रग्रीव (चित्र + ग्रीवा) m. N. pr. eines Taubenkönigs (*Bunthals*) Pańkat. 105,6. Hit. 9,15. 10,7. I,79.

चित्रचाप (चित्र + चाप) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2733.

चित्रजल्प (चित्र + जल्प) m. *ein Geschwätze über allerlei Dinge* Uǵǵvalanîlamaṇi im ÇKDr.

चित्रतण्डुल (चित्र + त°) n. N. einer gegen Würmer angewandten Pflanze (s. विडङ्ग) Ratnam. 61. °तण्डुला f. dass. AK. 2,4,2,24.

चित्रत्वच् (चित्र + त्वच्) m. *Birke* (s. भूर्ज) Râǵan. im ÇKDr.

चित्रदण्डक (चित्र + दण्ड) m. *Arum campanulatum Roxb.* (ओल) Ratnam. im ÇKDr.

चित्रदर्शन (चित्र + द°) m. *Buntauge*, N. pr. eines in einen Vogel verwandelten Brahmanen Hariv. Langl. I, 103. छिद्रदर्शन liest die Calc. Ausg. 1216.

चित्रदीप (चित्र + दीप) m. Titel eines philos. Werkes Verz. d. B. H. No. 630.

चित्रदृशीक (चित्र + दृ°) adj. *hellaussehend, glänzend:* अर्णाः RV. 6,47,5.

चित्रदेव (चित्र + देव) 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2573. — 2) f. ई N. einer Pflanze (s. महेन्द्रवारुणी) Râǵan. im ÇKDr.

चित्रधर्मन् (चित्र + ध°) m. N. pr. eines Fürsten, der mit dem Asura Virûpâksha identificirt wird, MBh. 1,2659.

चित्रधा (von चित्र) adv. *auf mannichfache Weise, vielfach:* तर्कयामास चि° Bhâg. P. 3,13,20. विललाप चि° 6,14,51.

चित्रध्रजति (चित्र + ध्र°) adj. *der einen hellen Zug, Strich* (durch die Luft) *hat* oder *macht:* चित्रध्रजतिरर्तिर्यो अक्तोः RV. 6,3,5.

चित्रध्वज (चित्र + ध्वज) m. N. pr. eines Mannes Lot. de la b. l. 265.

चित्रनेत्रा (चित्र + नेत्र) f. *ein best. Vogel* (s. सारिका) Hâr. 89. — Vgl. चित्रलोचना, चित्राक्षी.

चित्रन्यस्त (चित्र + न्यस्त, part. praet. pass. von 2. अस् mit नि) adj. *im Bilde dargestellt, gemalt* MBh. 9,43. Kumâras. 2,24. Vikr. 4, v. l.

चित्रपक्ष (चित्र + पक्ष) *buntgeflügelt*, m. 1) *Rebhuhn* Trik. 2,5,25. Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 2) N. eines Unholds, der Kopfschmerz erregt: चित्रपक्षः शिरो माभिताप्सीत् Pâr. Gṛhj. 3,6.

चित्रपट (चित्र + पट) *Bild, Gemälde* Hariv. 16001. Kathâs. 5,30. Verz. d. B. H. No. 630.

चित्रपट्ट (चित्र + पट्ट) dass. Hariv. 10069. °गत *gemalt* 9987.

चित्रपत्रिका (चित्र + पत्त्र) f. N. einer Pflanze, = कपित्थपर्णी Ratnam. 112. = द्रोणपुष्पी Râǵan. im ÇKDr.

चित्रपत्त्री (wie eben) f. N. einer Wasserpflanze (s. जलपिप्पली) Râǵan. im ÇKDr.

चित्रपद (चित्र + पद) 1) adj. *mannichfach gegliedert*, von einer Rede MBh. 3,1160. Bhâg. P. 1,5,10. — 2) f. आ *a)* N. einer Pflanze, *Cissus pedata Lam.* (गोधापदी), Çabdam. im ÇKDr. — *b)* N. eines Metrums (4 Mal —◡◡—◡◡——) Çrut. 13. Colebr. Misc. Ess. II,159 (III,1). — 3) n. N. eines Metrums (4 Mal —◡◡—◡◡—◡◡—◡◡—◡◡—◡◡—◡◡——) Colebr. Misc. Ess. II,163 (XVIII,5).

चित्रपर्णिका (चित्र + पर्णा) f. N. einer Pflanze (चाकुल्याभेद), = अतिगुहा, पृष्ठिला, त्रिपर्णी, दीर्घपत्त्रा, शृगालविन्ना, सिंहपुच्छिका Ratnam. 11.

चित्रपर्णी (wie eben) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) = पृश्निपर्णी AK. 2,4,2,11. — 2) = कर्णस्फोटा. — 3) जलपिप्पली. — 4) = द्रोणपुष्पी Râǵan. im ÇKDr. — 5) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.* Ratnam. 28.

चित्रपाटल (चित्र + पा°) N. einer Pflanze Vjutp. 143.

चित्रपादा (चित्र + पाद) f. *ein best. Vogel* (s. सारिका) Hâr. 89.

चित्रपिच्छक (चित्र + पिच्छ) m. *Pfau* Râǵan. im ÇKDr.

चित्रपुङ्ख (चित्र + पुङ्ख) m. *Pfeil* Trik. 2,8,52. H. 778.

चित्रपुर (चित्र + पुर) n. N. pr. einer Stadt Verz. d. B. H. No. 540.

चित्रपुष्पी (चित्र + पुष्प) f. Name einer Staude (अम्बष्ठा) Râǵan. im ÇKDr.

चित्रपृष्ठ (चित्र + पृष्ठ) m. *Sperling* H. 89 (°पृष्ट).

चित्रप्रतिकृति (चित्र + प्र°) f. *eine Darstellung in Farben, Bild, Gemälde* Hariv. 7812.

चित्रफल (चित्र + फल) 1) m. *a) ein best. Fisch*, vulg. चितल, *Mystus Chitala Ham.* Râǵav. im ÇKDr. — *b) eine Gurkenart, Cucumis sativus Lin.*, Trik. 2,4,36. — 2) f. आ *a) ein best. Fisch* (vulg. फलइ), = फलकिन्, महोन्मद, राजग्रीव Çabdar. im ÇKDr. *Mystus Karpirat Ham.* Wils. — *b)* N. verschied. Pflanzen: α) = चिर्भिटा. — β) = मृगेर्वारु. — γ) = महेन्द्रवारुणी. — δ) = वार्ताकी. — ε) कण्टकारी Râǵan. im ÇKDr. — 4) f. ई = 2,*a* Trik. 1,2,17. Hâr. 188; oder ist etwa चित्रफली als nom. von चित्रफलिन् aufzufassen?

चित्रफलक (चित्र + फलक) 1) n. *eine Tafel, auf welche ein Bild aufgetragen wird; Gemälde* Çâk. 85,17.18. Vikr. 25,18 im Prâkrit. — 2) m. *ein best. Fisch*, = चित्रफल Bhûripr im ÇKDr.

चित्रबर्ह (चित्र + बर्ह) m. 1) *Pfau* MBh. 2,2103. — 2) N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5,3597; vgl. 13,4206: सुपर्णस्य पुत्रं मयूरं चित्रबर्हिणम्.

चित्रबर्हिन् (wie eben) adj. *einen bunten Schweif habend:* मयूर MBh. 13,4206.

चित्रबर्हिस् (चित्र + ब°) adj. *der eine funkelnde Streu* oder *eine Streu von Juwelen* (die Sterne um sich her) *hat*, vom Monde RV. 1,23,13.14.

चित्रबाहु (चित्र + बाहु) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2732.

चित्रभानु (चित्र + भानु) 1) adj. *hellscheinend, lichtglänzend:* Agni RV. 1,27,6. 2,10,2. 5,26,2. चित्रभानुरुषसां भात्यग्रे 7,9,3. 12,1 u. s. w. Savitar und andere Götter 1,35,4. AV. 4,25,3. RV. 1,3,4. 64,7. 85,11. die Açvin MBh. 1,722. die Sonne TBr. 2,7,13,2. der Mond Kauç. 135. Rohiṇî TBr. 3,1,1,2. — 2) m. *a)* N. *des Feuers* AK. 1,1,1,51. 3,4,18,107. H. 1098. an. 4,172. Med. n. 181. MBh. 1,2036. 8226. 2,1147. 5,7196. 13,113. 115. 7569. 14,1737. Hariv. 1881. fg. 13930. R. 5,7,62. 6,93,16. Bhâg. P. 5,24,17. Sâh. D. 18,1. — *b)* als Synonym von *Feuer* (vgl. AK. 2,4,2,60) Bez. der *Plumbago zeylanica Lin.* ÇKDr. — *c) die Sonne* AK. H. 96. H. an. Med. — *d)* als Synonym der *Sonne* Bez. der *Calotropis gigantea* (s. अर्क) ÇKDr. — *e)* Bez. *des 1sten Jahres im 1ten Cyclus des Jupiters* Varâh. Bṛh. S. 8,35. — *f)* Bein. Bhairava's, einer Form des Çiva, Çabdar. im ÇKDr. — *g)* N. pr. des Vaters von Vâṇabhaṭṭa, dem Verfasser der Kâdambarî, Z. d. d. m. G. 7,582.

चित्रभूत (चित्र + भूत) adj. *bemalt* MBh. 14,281.

चित्रभेषजा (चित्र + भेषज) f. *Ficus oppositifolia* (s. काकोडुम्बर) Râǵan. im ÇKDr.

चित्रमण्डल (चित्र + मण्डल) m. *eine Schlangenart* Suçr. 2,265,11.

चित्रमहस् (चित्र + म°) adj. *der ausgezeichnete Fülle hat:* Agni R̥V. 10,122,1.

चित्रमृग (चित्र + मृग) m. *eine gefleckte Antilope* R. 5,20,11. Kull. zu M. 3, 269.

चित्रमेखल (चित्र + मेखला) m. *Pfau* Trik. 2,5,26.

चित्रय् (von चित्र), चित्रयति *bunt machen, bunt zeichnen, ausschmücken* Dhâtup. 35,63. वेदीभिश्चित्रयन्मह्रीम् MBh. 12,988. मयूरा: केन चित्रिता: Gauḍap. zu Sâṅkhjak. 61. Hit. I,171. (पुरीम्) चित्रितां विश्वकर्मणा Hariv. 8945. कुसुमैश्चित्रिता इव (मृगा:) R. 2,93,16. 5,10,10. MBh. 2, 387. 6,406. Suçr. 1,40,13. 2,168,19. Gît. 1,2. कृप *Schecke* H. 1243. Nach Vop. auch *ein Wunder sehen, als Wunder betrachten.*

चित्रयान (चित्र + यान) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II,976.

चित्रयाम (चित्र + याम) adj. *der einen lichten Gang hat,* von Agni R̥V. 3,2,13.

चित्रयोधिन् (चित्र + यो°) 1) adj. *auf wunderbare Weise* oder *auf verschiedene Arten kämpfend* MBh. 1,186.2658. 7,5595. Arǵ. 10,36. Hariv. 6867. — 2) m. *a)* Bein. des Pâṇḍu-Sohnes Arǵuna H. ç. 137. — *b)* als Bein. Arǵuna's Bez. der *Terminalia Arguna* (s. अर्जुन) *W. u. A.* Râǵan. im ÇKDr.

चित्ररथ (चित्र + रथ) 1) adj. *der einen lichten, glänzenden Wagen hat,* von Agni R̥V. 10,1,5. Dhruva Bhâg. P. 4,10,22. — 2) m. *a) die Sonne* H. an. 4,133. Med. th. 28. — *b)* N. pr. eines Mannes R̥V. 4,30, 18. eines Gandharva (Königs der G., eines Sohnes der Muni) H. an. Med. AV. 8,10,27. MBh. 1,2551. 6475. 2, 407. Hariv. 266. 387. 7224. 12498. Vikr. 11,11. Bhâg. P. 6,8,37. 9,16,3 (vgl. MBh. 3, 11706, S. 572). Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,584. eines Schlangendämons Kauç. 74. eines Vidjâdhara H. an. eines Sohnes des Gada (v. l. des Kr̥shṇa) Hariv. 9193. eines Königs Pañkav. Br. 20,12 in Ind. St. 1,32. Pañkat. 175,7. eines Königs der Aṅga MBh. 13,2351. eines Nachkommen von Aṅga und Sohnes von Dharmaratha Hariv. 1695. fgg. VP. 445. Bhâg. P. 9,23, 6. eines Sohnes des Ushadgu (R̥shadgu) Hariv. 1971. MBh. 13,6834. VP. 420 (Rushadru). Bhâg. P. 9,23,30 (Ruçeku). des Vr̥shṇi 24, 14. 17. des Gaja 5,15,2. des Supârçvaka 9,13,23. des Ukta (Ushṇa) 22,39. VP. 461. eines Fürsten von Mr̥ttikâvatî MBh. 3, 11076 (S. 572; vgl. Bhâg. P. 9,16,3). eines Sûta R. 2,32,17. eines Beamten Râǵa-Tar. 8,1438 u. s. w. — चित्ररथबाह्लीकम् gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 6,341. VP. 184. — Vgl. चैत्ररथ.

चित्ररश्मि (चित्र + र°) m. N. pr. eines Marut (*buntstrahlig*) Hariv. 11546.

चित्रराति (चित्र + राति) adj. *der ausgezeichnete Gaben hat,* von den Açvin R̥V. 6,62,11.

चित्रराधस् (चित्र + रा°) adj. *ausgezeichnete Gunst gewährend:* अग्निं वाजेषु चित्रराधसम् R̥V. 8,11,9. 10,65,3. AV. 1,26,2.

चित्ररेफ (चित्र + रेफ) m. N. pr. eines Sohnes des Medhâtithi, Königs von Çâkadvîpa, Bhâg. P. 5,20,25.

चित्रल (von चित्र) 1) adj. *bunt* H. 1398. — 2) f. आ N. einer Pflanze (गोरक्षी) Râǵan. im ÇKDr.

चित्रलता (चित्र + लता) f. N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.,* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. चित्रपर्णी.

चित्रलिखन (चित्र + लि°) n. *Malerei* Kull. zu M. 2,240.

चित्रलिखित (चित्र + लि°) adj. *gemalt* Hit. 42,9.

चित्रलेखक (चित्र + ले°) m. *Maler* P. 4,2,128, Sch.

चित्रलेखनिका (चित्र + ले°) f. *Pinsel zum Malen* Uṇ. 4,93, Sch.

चित्रलेखा (चित्र + ले°) f. 1) *Bild, Gemälde* Gît. 10,15. — 2) N. verschiedener Metra: *a)* 4 Mal ⏑—⏑⏑—⏑—⏑—, ⏑⏑⏑—⏑—— Colebr. Misc. Ess. II, 162 (XII,10). — *b)* 4 Mal ———⏑, ⏑⏑⏑⏑——, ⏑——⏑ ——— ebend. (XIII,6). — *c)* 4 Mal ————, ⏑⏑⏑⏑⏑—, —⏑—— ⏑—— ebend. 163 (XIII,12). — 3) N. pr. *a)* einer Apsaras (aus Brahman's Hand entstanden) Vjâḍi zu H. 183. Freundin der Ûshâ und *mit der Malerei vertraut* Hariv. 9904. 9974. fgg. 9986. 11038. 14164. Indr. 2,30. — *b)* einer Tochter des Kumbhâṇḍa (Ministers des Königs Vâṇa) und gleichfalls Freundin der Ûshâ Hariv. 9930. VP. 592, wo von ihr dasselbe erzählt wird, was im Hariv. die Apsaras vollbringt.

चित्रलोचना (चित्र + लोचन) f. *ein best. Vogel* (s. सारिका) Ǵaṭâdh. und Bhûripr. im ÇKDr. — Vgl. चित्रनेत्रा, चित्राक्षी.

चित्रवदाल (चित्र + वदाल) m. *ein best. Fisch,* = पाठीन Ǵaṭâdh. im ÇKDr. *Silurus pelorius* Wils.

चित्रवन (चित्र + वन) n. N. pr. eines Waldes an der Gaṇḍakî Hit. 14,16. — Vgl. चित्रक.

चित्रवत् (von चित्र) 1) adj. *a) mit Gemälden verziert:* सद्मसु Ragh. 14,25. — *b) das Wort* चित्र *enthaltend* Çâṅkh. Ça. 15,3,3. Pañkav. Br. 18,6. — 2) f. °वती *a)* N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑—⏑—⏑⏑⏑—⏑⏑ ——) Colebr. Misc. Ess. II,161 (VIII,7). — *b)* N. pr. einer Tochter Gada's (v. l. Kr̥shṇa's) Hariv. 9194.

चित्रवर्मन् (चित्र + व°) m. N. pr. eines Sohnes des Dhr̥tarâshṭra MBh. 1,2732. 4545. 5,76. 7,5595. eines Königs der Kulûta Mudrâr. 18,16. 111,1.

चित्रवर्षिन् (चित्र + व°) adj. *auf eine ungewöhnliche Weise regnend:* चित्रवर्षी च पर्जन्यो युगे क्षीणे भविष्यति Hariv. 11145.

चित्रवल्लिक (चित्र + वल्लि) m. *ein best. Fisch, Silurus boalis* H. 1345. — Vgl. चित्रवदाल.

चित्रवल्ली (चित्र + वल्ली) f. N. zweier Pflanzen: 1) = मृगेर्वारु. — 2) = महेन्द्रवारुणी Râǵan. im ÇKDr.

चित्रवहा (चित्र + वहा) f. N. pr. eines Flusses MBh. 6,325. 13,7652. VP. 182.

चित्रवाज (चित्र + वाज) 1) adj. *a) ausgezeichnetes Vermögen besitzend,* von den Marut R̥V. 8,7,33. — *b) mit bunten Federn verziert:* शरै: Bhâg. P. 4,10,11. 26,9. — 2) m. *Hahn* H. ç. 191 (चित्तवाज).

चित्रवाण (चित्र + वाण) m. N. pr. eines Sohnes des Dhr̥tarâshṭra MBh. 1,4545.

चित्रवाहन (चित्र + वा°) m. N. pr. eines Königs von Maṇipûra MBh. 1,7826. — Vgl. चैत्रवाहनी.

चित्रवीर्य (चित्र + वीर्य) m. *eine Art Ricinus* (रक्तैरण्ड) Râǵan. im ÇKDr.

चित्रवेगिक (चित्र + वेग) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,2159.

चित्रवेश (चित्र + वेश) m. Bein. Çiva's Çiv.

चित्रशाला (चित्र + शाला) f. 1) *ein bemaltes* oder *mit Bildern ausgeschmücktes Gemach* H. 999. R. 3,61,16. 5,15,8. Vgl. चित्रगृह. — 2) N. eines Metrums (4 Mal ————, ◡◡◡◡◡◡—, —◡——◡——) Colebr. Misc. Ess. II,163 (XIII,12).

चित्रशिखण्डिन् (चित्र + शिखण्ड) m. pl. Bez. *der 7 Weisen* (*mit glänzenden Haarlocken*) Marîki, Atri, Añgiras, Pulastja, Pulaha, Kratu und Vasishṭha (s. u. ऋषि); am Himmel: *der grosse Bär* AK. 1,1,2,28. H. 124. MBh. 12,12722. 12725. 12771. Râga-Tar. 1,55. चित्रशिखण्डिज m. *der Sohn der K.* (eig. des Añgiras), Bein. Bṛhaspati's (*des Planeten Jupiter*) AK. 1,1,2,26. H. 118. चित्रशिखण्डिप्रसूत m. dass. Halâj. im ÇKDr.

चित्रशिरस् (चित्र + शि°) m. 1) *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,257, 19. Vgl. चित्रशीर्षक. — 2) N. pr. eines Gandharva Hariv. 14156.

चित्रशीर्षक (चित्र + शीर्ष) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,287,15. — Vgl. d. vorherg. W.

चित्रशोचिस् (चित्र + शो°) adj. *hellglänzend*, von Agni ṚV. 5,17,2. 6,10,3. 8,19,2.

चित्रश्रवस् (चित्र + श्र°) adj. 1) *der lauten Ruf* (*Gesang, Jubel u. s. w.*) *ertönen lässt;* superl.: होतार् ṚV. 1,1,5. 45,6. यस्ते चित्रश्रवस्तमो य इन्द्र वृत्रहन्तमः। य ओजोदातमो मदः 8,81,17. — 2) *des lauten Rühmens werth;* superl.: मित्रस्य चर्षणीधृतो ऽवो देवस्य सानसि। द्युम्नं चित्रश्रवस्तमम् ṚV. 3,59,6. रयि 8,24,3.

चित्रसंस्थ (चित्र + संस्थ) adj. *im Bilde dargestellt, gemalt* Wils. — Vgl. चित्रगत, चित्रस्थ.

चित्रसङ्ग (चित्र + सङ्ग) N. eines Metrums (4 Mal —◡—◡—◡—◡—◡—◡—◡—◡) Colebr. Misc. Ess. II,162 (XI,3).

चित्रसर्प (चित्र + सर्प) m. *die bunte Schlange*, Bez. *einer best. Schlangenart* (मालुधान) Çabdar. im ÇKDr.

चित्रसेन (चित्र + सेना) 1) adj. *mit glänzendem Speer versehen:* चित्रसेना इषुबला अमृध्राः ṚV. 6,75,9. — 2) m. a) N. pr. eines Schlangendämons Kauç. 74. eines Gandharva (eines Sohnes des Viçvâvasu und Führers der G.) Arg. 4,58. Indr. 3,8. Bhag. 10,26. MBh. 2,303. 407. 3, 14887. fgg. 4,1538. Hariv. 7224. des Anführers der Jaksha (!) Wollh. Myth. 76. eines der Schriftführer oder Richter in der Unterwelt (daher *Secretär bei einer vornehmen Person* Colebr. Misc. Ess. II,182) Âkâranirṇajat. im ÇKDr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2447. 3810. 6983. 5,894. 8,1078. des Parikshit 1,3748. des Çambara Hariv. 9251. 9280. des Narishjanta Bhâg. P. 9,2,19. des 13ten Manu 8, 13,31. Hariv. 889. des Gada (v. l. des Kṛshṇa) 9194. N. pr. eines Gegners von Kṛshṇa 5059. fgg. Heerführers von Ǵarâsaṁdha, auch Dimbhaka genannt, MBh. 2,885. fg. — 3) f. आ N. pr. a) einer Apsaras MBh. 2,392. Indr. 2,30. Hariv. 12691. — b) einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2632. — c) eines Flusses MBh. 6,325. VP. 182. — Vgl. चैत्रसेनि.

चित्रस्थ (चित्र + स्थ) adj. *im Bilde dargestellt, gemalt* Hariv. 7919. Kathâs. 6,120. — Vgl. चित्रगत, चित्रसंस्थ.

चित्रहस्त (चित्र + हस्त) n. *eine bestimmte Stellung der Hände bei Kämpfenden* MBh. 2,902.

चित्राक्ष (चित्र + अक्ष *Auge*) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2730. 4543. 7,5594. eines Nachkommen des Parikshit Vâju-P. in VP. 462, N. 12. N. pr. eines Nâgarâga Vjutp. 85. — 2) f. ई *ein best. Vogel* (s. सारिका) Trik. 2,5,22; vgl. चित्रनेत्रा, चित्रलोचना.

चित्राक्षुप (चि° + क्षुप) m. N. einer Pflanze (s. द्रोणपुष्पी) Râgan. im ÇKDr.

चित्राङ्ग (चित्र + अङ्ग) 1) adj. *einen bunten, gesprenkelten Körper habend, gesprenkelt* Vjutp. 204. — 2) m. a) *eine Schlangenart.* — b) *Plumbago zeylanica Lin.* — c) N. einer anderen Pflanze (रक्तचित्रक) Râgan. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 4545. Bein. Arǵuna's H. ç. 137. — e) N. pr. einer Antilope Hit. 18,1. Pańkat. 140,23. eines Hundes 232,25. — 3) f. ई a) *Ohrwurm, Julus.* — b) N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb., Râgan. im ÇKDr. — 4) n. a) *Zinnober.* — b) *Auripigment* Râgan. im ÇKDr.

चित्राङ्गद (चित्र + अङ्गद) 1) adj. *mit glänzenden oder bunten Armbändern geschmückt* MBh. 2,348. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çântanu MBh. 1,874. 3803. 4068. Hariv. 970. 6016. VP. 459. Bhâg. P. 9,22,20. eines Königs der Daçârṇa MBh. 14,2471. eines Vidjâdhara Kathâs. 22,136. eines Gandharva ÇKDr. angeblich nach dem MBh. eines der Verzeichner der Thaten der Menschen in Jama's Reiche Âkâranirṇajat. im ÇKDr. Daher: *Secretär bei einer vornehmen Person* Colebr. Misc. Ess. II,182. — 3) f. आ N. pr. einer Apsaras MBh. 13, 1424. einer Tochter des Königs Kitravâhana, Gemahlin Arǵuna's und Mutter Babhruvâhana's, 1,608. 7826. 14,2337. 2339. 2425 (कौरव्यदुहिता).

चित्राङ्गदसू f. *Mutter* (सू) *des* Kitrâñgada, Bein. der Satjavatî, der Mutter Vjâsa's, Trik. 2,8,11.

चित्राटीर m. 1) *der Mond.* — 2) *eine mit dem Blute einer dem* Ghaṇṭâkarṇa *zu Ehren geschlachteten Ziege bestrichene Stirn* H. an. 4,252. Med. r. 263. — In der ersten Bed. ist चित्रा *spica virginis* enthalten.

चित्रान्न (चित्र + अन्न) n. *bunter* d. i. *durch Zuthaten bunt gewordener Reis* Jâǵn. 1,303.

चित्रापूप (चित्र + अपूप) m. *eine Art Kuchen* Trik. 2,9,13. Hâr. 215.

चित्रामघ (चित्र + मघ) adj. f. आ *der glänzende Gaben hat:* die Ushas Naigh. 1,8. ṚV. 1,48,10. 7,75,5. 77,3. Einschiebung nach Vâlakh. 8.

चित्रायस (चित्र + अयस्) n. *Stahl* Râgan. im ÇKDr.

चित्रायुध (चित्र + आयुध) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4547. 6990. 2,1028. 7,1003. 5595.

चित्रायुस् (चित्र + आयुस्) adj. *der ausgezeichnete Lebenskraft hat, blühend:* पावीरवी कन्या चित्रायुः सरस्वती ṚV. 6,49,7.

चित्रारम्भ (चित्र + आरम्भ) adj. *im Bilde dargestellt, gemalt* Vikr. 4; vgl. u. d. folg. Art.

चित्रार्पित (चित्र + अर्पित, partic. vom caus. von ऋ) adj. *im Bilde dargestellt, gemalt* Çâk. 143. Mâlav. 68. Râga-Tar. 5,359. चित्रार्पितार-

म्न dass. Ragh. 2,31. Kumâras. 3,42. — Vgl. चित्रग, चित्रगत, चित्रन्यस्त, चित्रस्थ und u. चित्र 4,g.

चित्रावसु (चित्र + वसु) adj. *an funkelndem Schmuck reich*, von der Nacht VS. 3,18. Çat. Br. 2,3,4,22; vgl. चित्र und चित्रबर्हिस्.

चित्राश्व (चित्र + अश्व) m. Bein. Satjavant's Sâv. 2,18, wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

चित्रिका (von चित्रा *spica virginis*) m. = चैत्रिक *der Monat* Kaitra Çabdar. im ÇKDr.

चित्रित s. u. चित्रय् und vgl. विचित्रित.

चित्रिन् (von चित्र) 1) adj. a) *Wunder enthaltend*. — b) *gesprenkelte* (d. h. *schwarze und graue*) *Haare habend* Varâh. Brh. S. 76,10. — 2) f. a) pl. *wundervolle Werke* (चित्रकर्मयुक्ता Sâj.): भूमिश्चिद्धासि तूतुजिरा चित्र चित्रिणीषा। चित्रं कृणोष्यूतये RV. 4,32,2. — b) *ein Frauenzimmer mit bestimmten Eigenschaften*: पद्मिन्यादिचतुर्विधस्त्रीमध्ये स्त्रीविशेषः। सा मीनगन्धा। तस्या लक्षणं यथा। भवति रतिरसज्ञा नातिदीर्घा न खर्वा तिलकुसुमसुनासा स्निग्धदेहोत्पलाक्षी। कठिनघनकुचाढ्या सुन्दरी सा सुशीला सकलगुणविचित्रा चित्रिणी चित्रवक्त्रा॥ इति रतिमञ्जरी॥ ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 595.

चैत्रिय 1) adj. viell. *bunt*, von einer Art des Açvattha gesagt: चित्रियस्याश्वत्थस्यादधाति (समिधः) TBr. 1,1,9,5. 2,1,7. Vgl. चित्र्य. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,2181.

चित्रीकार् (चित्र + 1. कार्) 1) *sich verwundern*, s. d. folg. Wort. — 2) *zum Bilde machen, in ein Bild verwandeln*: चित्रीकृत Çâk. 148.

चित्रीकरण (von चित्रीकार्) n. *Verwunderung* P. 3,3,150.

चित्रीकार m. dass. Vjutp. 176.

चित्रीय् (von चित्र), चित्रीयते P. 3,1,19. = आश्चर्य Vârtt. 3. 1) *in Staunen gerathen* Siddh. K. धीनं चित्रीयते कस्मादभित्तौ चित्रकर्मणा Kathâs. 6,50. Mahâvirak. 84,10. — 2) *zum Wunder werden für Jmd* (gen.), *Staunen verursachen* Siddh. K. Vop. 21,13. चित्रीयन्ते घनोद्याः Bhatt. 18,23. (रामः) अचित्रीयतास्त्रविधिः 17,64. चित्रीयमाणा 5,48. सद्यः संगतानां च सैनिकानां तदत्याचित्रीयताकारात्तरग्रहणम् Daçak. 177,13.

चित्रेश (चित्रा *spica virginis* + ईश) m. *der Mond* Çabdar. im ÇKDr.

चित्रोक्ति (चित्र + उक्ति) f. *eine seltsame Stimme, eine Stimme vom Himmel* Trik. 2,8,26 (die gedr. Ausg. चित्तोक्ति). Hâr. 220.

चित्रोति (चित्र + ऊति) adj. *der ausgezeichnete Liebeserweisungen, Freuden hat* oder *giebt* RV. 10,140,3.

चित्रोपला (चित्र + उपल) f. N. pr. eines Flusses MBh. 6,341. VP. 184.

चित्रौदन (चित्र + ओदन) n. = चित्रान्न Grahajaǵńatattva im ÇKDr.

चैत्र्य (von चित्र) adj. *funkelnd*: सूर्यमा धत्थो दिवि चित्र्यं रथम् RV. 5,63,7. आ चित्र चित्र्यं भरा रयिं नः 7,20,7. — Vgl. चित्रिय.

चिद् enklit. Part. Im Padap. vom vorangehenden Worte getrennt. Nir. 1,4. 5,5. 1) dient zur Hervorhebung, Verstärkung, Erweiterung oder Einschränkung (mit einer Neg.): *sogar, selbst, auch; wenigstens*; mit einer Neg. *nicht einmal*. Oft nur durch den Ton auszudrücken. देवाश्चित्ते असुर्य प्रचेतसो RV. 2,23,2. 10,3. अमर्त्यं चिद्दासं मन्यमानम् 11,2.7. 12,8. समौ चिद्धस्तौ न समं विविष्टः संमातरा चिन्न समं दुहाते 10,117,9. एकस्य चिन्मे 1,165,10. VS. 27,8. Nach पुरा RV. 1,127,3. 2,30,4. 4,31,8. भूरि 1,183,9. अत्रा 187,7. इति 5,41,17. अति 8,11,4. घाराताद् 1,167,9. दूरे AV. 3,3,2. त्वम् RV. 5,20,1. वयम् 1,180,7. ये चित् ते चित् 179,2. Zuweilen versetzt: मा चिदन्यद्वि शंसत für अन्यच्चित् RV. 8,1,1. मृळा नो अभि चिद्वधात् 10,25,3. Nach den Conjj. यद्, यथा *wenn ja, wie ja*: यच्चिद्धि शश्वतामसीन्द्र साधारणस्त्वम्। तं त्वा वयं हवामहे RV. 4,32,13. यच्चिद्धि वां पुर ऋषयो जुहूरे ऽवसे 8,8,6. 45,19. यथा चिन्नो अबोधयः सत्यश्रवसि 5,79,1. यथा चिन्मन्यसे हृदा तदिन्मे जग्मुराशसः 56,2. 8,5,25.37. 57,10. Ein vorangehendes verbum fin. orthotonirt P. 8,1,57. देवः पचति चित् Sch. Sehr häufig nach den fragenden pronomm. und advv. क, कतम, कतर, कद्, किम्, कथम्, कदा, कुतस्, क्व; s. unter diesen Wörtern. Nach einem am Anfange des Satzes stehenden interrog. mit folgendem चिद् behält ein verbum fin. seinen Ton nach P. 8,1,48. Selten tritt zwischen interrog. und चिद् noch ein anderes Wort ein, z. B. Bhâg. 5,13,10: क्वचिद् स्म चित्. In der klass. Sprache ist चिद् ausser nach interrogg. nur noch nach ज्ञातु (s. d.) anzutreffen. — 2) चिद् — चिद्, चिद् — च, चिद् — उ *sowohl — als auch*: उत्तो वयं चिदसतो पत्तनरं च RV. 1,124,12. आधश्चिद्यं मन्यमानस्तुरश्चिद्राजा चिद्यं भगं भक्षीत्याह 7,41,2. आपश्चिदस्य व्रत आ निमृग्रा अयं चिद्वातो रमते परिज्मन् 2,38,2. पावको चिदस्यवो धीयौ चिच्छुष्मानीतो अर्भयं ज्योतिरश्याम् 27,11. 3,7,10. इद्रा चिदह्न इद्रा चिदक्तोः 4,10,5. सो चिन्न मराति नो वयं मराम 1,191,10. 2,12,13. — 3) zur Vergleichung: *wie*: दधि चिदित्युपमार्थे Nir. 1,4. चिदिति चोपमार्थे प्रयुज्यमाने (ist die Endsilbe des Satzes unbetont und pluta) P. 8,2,101. अग्निचिद्भायाइत्, राजचिद्भायाइत् Sch. In diesen Beispielen schliesst sich चिद् wie ein Suffix(!) an den Stamm des Nomens an. — Vgl. च und इद्.

चिदम्बर (5. चित् + अम्बर) m. N. pr. eines Verfassers eines Gesetzbuches Ind. St. 1,246, N.

चिदस्थिमाला (5. चित् - अस्थि + माला) f. Titel eines grammatischen Commentars Colebr. Misc. Ess. II,41.

चिदात्मन् (5. चित् + आत्मन्) m. *der denkende Geist, die reine Intelligenz* Bhâg. P. 1,3,30. Prab. 114,19. सत्यानन्दचिदात्मता 13.

चिदुल्लास (5. चित् + उल्लास) adj. *den Geist —, das Herz erfreuend*: मुक्ताफलैः Bhâg. P. 3,11,33.

चिद्रूप (5. चित् + रूप) P. 8,2,39, Sch. Vop. 2,37. adj. 1) *aus Intelligenz bestehend, ganz Intelligenz seiend* (= ज्ञानमय): चिद्रूपे परमात्मनि Jogaç. im ÇKDr. Nach Wils. n.: *the Supreme Being, as identifiable with intellect or understanding*. — b) *gutherzig*, = स्फूर्तिमत् Trik. 3,1,23. = हृदयालु, सहृदय H. 345.

चित्, चिन्तयति (nach Einigen auch चिन्तति, welches aber nicht zu belegen ist) Dhâtup. 32,2; in gebundener Rede sehr häufig auch med., चिन्तयान auch in der Prosa Pańkat. 209,6. चिन्त्य gerund. MBh. 3,14111. Benf. Chr. 58,1. Hariv. 10209. 1) *bei sich denken, einen bestimmten Gedanken haben; nachdenken, nachsinnen*: न सनाप्नोति चिन्तयन् MBh. 1,1053. द्वितीयमिदमाश्चर्यमित्यचिन्तयत 3,13715. त्वां सौम्य न जीवेयं विना तामिति चिन्तये R. 5,67,10. Pańkat. 1,14. 209,6. पश्यामि तावत्को ऽत्र नरान्नेति चिन्तयन् Vid. 211. तावच्चौरेण दृष्टा चिन्तितं च। एषा साभरणा कुत्र गच्छति Vet. 25,5. 29,2. 33,11. निर्ममे योषितं दिव्यं चिन्तयित्वा पुनः पुनः MBh. 1,7690. तस्य चिन्तयतो बुद्धिरुत्पन्नेयम् R. 1,8,2. चिन्तयामास को न्वेतल्लोके ऽस्मिन्प्रथयेदिति 4,1. चिन्तय तावत् केनापदेशेन

सकृदप्याश्रमे वसामः Çâk. 27,1. 37,3. 66,17. सा चिन्तयन्ती बुद्ध्याथ तर्कयामास — कथम् N. 5,11. Daç. 2,2. सा चिन्तये सदा पुत्र ब्राह्मणस्यास्य किं त्वहम्। प्रियं कुर्यामिति Brâhman. 1,7. मनसा चिन्त्य MBh. in Benf. Chr. 58,1. सुचिन्त्य चोक्तम् Hit. I,19. चिन्तयध्वम् MBh. 3,2549. चिन्तयान 2,1748. 3,12929. चिन्तयमान 1715. R. 1,4,2. — 2) *an Jmd* oder *Etwas denken, nachsinnen über, in Gedanken sich beschäftigen mit, seine Gedanken richten auf; a)* mit dem acc.: यद्यहं नैषधादन्यं मनसापि न चिन्तये MBh. 3,2399. R. 3,61,2. न चाप्यचिन्तयद्रक्तस्त्वद्गतेनान्तरात्मना 6,103, 9. Pańkat. I, 151. Kathâs. 4,115. Kaurap. 1. Dhûrtas. 71,6. अन्योऽन्यं चिन्तयतः Hit. 63,1. त्वय्येव चिन्त्यमानस्य (मे) Ragh. 1,64. तेषां गतिमचिन्तयत् MBh. 3,9916. एकाकी चिन्तयेन्नित्यं विविक्ते हितमात्मनः M. 4,258. 7,56. 106. 151. Jâǵn. 1,115. 311. R. 1,2,28. 45,3. Hit. Pr. 3. Çâk. 71,18. तस्मादस्य वधं राजा मनसापि न चिन्तयेत् M. 8,381. यो न चिन्तयते पापम् Pańkat. I, 100. भाजने यो य आहारश्चिन्त्यते स स तिष्ठति Kathâs. 3,50. तस्माच्चौरस्याप्युपकारिणः श्रेयश्चिन्त्यते Pańkat. 182,1. एष रथश्चिन्तित (*sobald man nur seiner gedacht hat*) आकाशे याति Vet. 36,8. चिन्तितोपनत Vid. 261. चिन्तितोपस्थित 48. 78. यथाचिन्तितविषयं गतः Pańkat. 226,18. अचिन्तितो वधः *an den man nicht gedacht hatte, unerwartet* II,3. Hit. I,157. — *b)* mit dem dat.: मनसा चिन्तयामास वासुदेवाय Hariv. 5976. — *c)* mit dem loc.: सुतेषु दारेषु धनेषु चिन्तयन् Bhâg. P. 5,19,14. — *d)* mit प्रति und acc.: चिन्तयामास — देवराजरथं प्रति MBh. 3,1714. Vgl. u. प्रति. — 3) *denken an, beachten, berücksichtigen, seine Aufmerksamkeit wenden auf*, mit einer Neg.: न स तं चिन्तयामास सिंहः क्रुद्धो मृगं यथा MBh. 2,1490. अभिमानेन मत्तः सन्कंचिन्नान्यमचिन्तयम् 3, 12521. अचिन्तयित्वा तान्बाणान् 6,5459. Hariv. 9301. R. 6,75,40. गुणदोषमचिन्त्य 5,77,11. Hit. I, 177. — 4) *ausdenken, ausfindig machen:* चिन्तयित्वा तपोविघ्नमुपायम् R. 1,63,27. प्रतीकारश्चिन्त्यताम् Hit. 13,19. अस्मदर्थे भवेद्यायमुपायश्चिन्तितो महान् N. 19,4. सुचिन्तितं चौषधमातुराणां न नाममात्रेण करोत्यरोगम् Hit. I, 162. — 5) *in Betracht ziehen, behandeln, besprechen:* स्थित्युत्पत्तिप्रलयाश्चिन्त्यन्ते यत्र भूतानाम् Sâṁkhjak. 69. चतुर्थपादे तु — संदिह्यमानान्यव्यक्ताज्ञादिपदानि चिन्तितानि Madhus. in Ind. St. 1,19,22. — 6) *von Jmd denken, eine Meinung über Jmd haben, Jmd für Etwas halten:* एवं चिन्तय मां देव भृत्यो मह्यमिति Hariv. 14675. अद्यास्य (मणिवरस्य) दर्शनेनाहं दृष्टां तामिव चिन्तये *es kommt mir vor, als wenn ich sie gesehen hätte*, R. 5,67,7. राज्ञीशब्दभाजनमात्मानमपि चिन्तयतु भवती *bedenke, dass auch du den Titel Königin führst*, Mâlav. 12,18. न त्वां तृणं चिन्तयामि *ich achte dich weniger als einen Grashalm* P. 2,3,17, Sch. — Vgl. das ältere 4. चित्.

— अनु 1) *bei sich denken* Hariv. 9216. *nachdenken, überlegen* R. 1, 15,23. — 2) *Jmdes gedenken, über Etwas nachsinnen, in Gedanken sich vorführen;* mit dem acc.: वैदर्भीमनुचिन्तयन् MBh. 3,2642. परमं पुरुषं दिव्यं याति पार्थानुचिन्तयन् Bhag. 8,8. R. 2,39,3. 41,16. 4,29,6. 5,20, 5. Kaurap. 18. 25. Bhâg. P. 4,8,70. धर्मार्थौ चानुचिन्तयेत् M. 4,92. MBh. 1,3402. 2,1680. 3,3070. एतद्बुद्ध्यानुचिन्त्य 16612. Hariv. 5887. R. 4,8, 41. हितम् — सैन्यानामनुचिन्तय 6,21,35. Çâk. 42. Gît. 9,1. Bhâg. P. 4, 7,2. — caus. *Jmd über Etwas nachsinnen lassen:* ततो वयं भगवता बहवो धर्माः — अनुचिन्तयिताः Saddh. P. 4,27,a. — Vgl. अनुचिन्तन.

— समनु *Jmdes gedenken, über Etwas nachsinnen:* गङ्गां समनुचिन्तयत् MBh. 3,9952. वेदान्बुद्ध्या समनुचिन्त्य 12,12393.

— अभि *über Etwas nachsinnen* MBh. 13,4841.

— व्या, व्याचिन्तयत् Pańkat. 104,16 fehlerhaft für व्यचि°.

— निस् s. अनिश्चित्य.

— परि 1) *bei sich denken* Bhâg. P. 6,18,22. *hin und her sinnen, reiflich überlegen:* एवं विचार्य बहुशो वार्ष्णेयः पर्यचिन्तयत्। हृदयेन N. 19, 28. परिचिन्त्य तु पार्थेन संनिपातो न नः क्षमः MBh. 4,1534. सदा परिचिन्तयन् Bhag. 10,17. त्वमेव तावत्परिचिन्तय स्वयं कदाचिदेते यदि योगमर्हतः Kumâras. 5,67. — 2) *Jmdes gedenken, über Etwas nachsinnen:* त्वामेव नित्यं परिचिन्तयन् R. 5,34,23. कायमभ्यन्तरं कृत्स्नमेकाग्रः परिचिन्तयेत् MBh. 14,568. यथा धर्ममवाप्नोषि तत्कृष्ण परिचिन्त्यताम् Hariv. 4409. 10076. Râǵa-Tar. 1,23. — 3) *ausdenken, ausfindig machen:* उपायो निरपायो ऽयमस्माभिः परिचिन्तितः R. 1,9,2.

— संपरि *ausdenken:* अत्रोपायो यथावत्तु मया संपरिचिन्तितः R. 6,22,10.

— प्र 1) *nachsinnen* R. 3,37,24. तत्प्रचिन्त्य काकुत्स्थ हन्यतैकेषुणा यथा 4,8,8. — 2) *Etwas denken, nachdenken über, sinnen über:* इति प्रचिन्त्य तत् MBh. 3,12231. नैकः स्वार्थान्प्रचिन्तयेत् Pańkat. V,88. मनसापि स्वज्ञात्यानां यो ऽनिष्टानि प्रचिन्तयेत् I,332. — 3) *ausdenken, ausfindig machen:* उपायो ऽन्यः प्रचिन्त्यताम् MBh. 3,8820. वासश्चैषां प्रचिन्त्यताम् 4,908.

— विप्र *gedenken:* दुःखानि दत्तान्यपि विप्रचिन्त्य MBh. 8,4280.

— प्रति dass.: तस्याश्च रामं प्रतिचिन्तयन्त्याः पत्युः कुलं स्वं च कुलम् R. 5,28,11. 33,89 (med.). Kaurap. 22.

— वि 1) *unterscheiden, wahrnehmen:* भूतेषु भूतेषु विचित्य धीराः प्रेत्यास्माल्लोकादमृता भवन्ति Kenop. 13. — 2) *bei sich denken, überlegen, nachsinnen:* विचिन्त्यैवम् N. 10,17. R. 5,30,15. Pańkat. 23,10. 33,5. 104,16. Vid. 98. 108. 263. क्षणं विचिन्त्य Hit. 29,19. 43,1. Çâk. 30,2. 36, 3. Vikr. 4,2. Vid. 70. Râǵa-Tar. 5,307. Dhûrtas. 76,3. — 3) *an Jmd* oder *Etwas denken, nachsinnen über, sich in Gedanken womit beschäftigen;* mit dem acc.: तथैवार्थं विचिन्तयन् R. 2,89,4. 3,79,19. Çâk. 76. Mâlav. 78. (तस्य) तं विचिन्तयतः शापम् MBh. 1,4885. 3,1876. तमेवार्थं विचिन्तयन् 2,1647. 3,16691. मनसेदं व्यचिन्तयम् 1,5190. तेन मृत्युं विचिन्तये MBh. 2,1696. R. 2,83,26. स च विभवक्षयाद्देशान्तरगमनं व्यचिन्तयत् Pańkat. 99,20. I,113. mit dem infin. R. 6,82,94. — 4) *in Betracht ziehen, berücksichtigen, beachten:* अस्मान्साधु विचिन्त्य संयमधनानुच्चैःकुलं चात्मनस्त्वय्यस्याः कथमप्यबान्धवकृतां स्नेहप्रवृत्तिं च ताम् Çâk. 92. एतान्गुणान्सप्त विचिन्त्य देया कन्या Pańkat. III,221. अहो वयं धन्यतमाः यदत्र त्यक्ताः पितृभ्यां न विचिन्तयामः *dass wir uns darum nicht kümmern* Bhâg. P. 7,2,38. न चापि दर्शनं दूरे तस्या वाप्या विचिन्तये R. 3,78,11. सेन्द्रानपि सुरान्युद्धे समस्तान्न विचिन्तये 40,21. — 5) *ausdenken, ausfindig machen:* वनमन्यद्विचिन्त्यताम् MBh. 3,1445. तद्विचिन्त्यतां विनिपातप्रतीकारः Pańkat. 92,6. — 6) *sich Etwas vorstellen:* एतावाँल्लोकविन्यासो मानलक्षणसंस्थाभिर्विचिन्तितः कविभिः Bhâg. P. 5,20,38. — Vgl. विचिन्तन fgg.

— अनुवि *in der Erinnerung zurückrufen:* तामेव दरिद्रचित्तामनुविचिन्तयमानः Saddh. P. 4,24,b.

— प्रवि *denken an, nachsinnen über:* सा तु तद्रूपं च गन्धं च महर्षेः प्रविचिन्त्य तम् MBh. 1,4296. अध्यात्मगतिम् 12,13722. सर्वथा सागरजले

संतारं प्रविचिन्तय R. 5,66,33.

— सम् 1) *denken, bei sich denken, nachdenken, überlegen:* चतुर्थेऽहनि मर्तव्यमिति संचिन्त्य Sâv. 4,3. दैवमिति संचिन्त्य Pańkat. II,147. स एवं चित्ते संचिन्तितवान् 197,19. मनसा समचिन्तयम् MBh. in Benf. Chr. 37,2. N. 21,23. एवं संचिन्तयित्वा Hariv. 8023. N. 5,13. इति संचिन्त्य MBh. in Benf. Chr. 54,16. Hit. 14,8. Kathâs. 5,7. Vid. 175. 242. Râǵa-Tar. 5,312. साधु संचिन्त्य MBh. 4,908. संचिन्तयित्वा निपुणम् R. 6,7,4. तत्संचिन्त्यान्यः कश्चिद्राजा विलंगानां क्रियताम् Pańkat. 157,20. तथया ह्यस्य कार्यस्य न भवेदन्यथा गतिः। यूयं हि बुद्धिशास्त्रज्ञाः संचिन्तयितुमर्हथ ॥ R. 5,1,86. — 2) *an Jmd oder Etwas denken, gedenken, sinnen auf, sich in Gedanken womit beschäftigen, bedenken;* mit dem acc.: मां हि संचिन्तयन्ती R. 2,38,16. बुद्ध्या संचिन्त्य वानरान् 5,1,90. 30,17. Kaurap. 33. Kât. 7. संचिन्तयेद्भगवतश्चरणारविन्दम् Bhâg. P. 3,28,21. गुरुलाघवम् M. 9,299. कर्मफलोदयम् 11,231. Jâǵn. 1,359. कर्तव्यस्य विनिश्चयम् MBh. 1, 7687. धर्मार्थौ 2,219. 1653. Benf. Chr. 30,1. Draup. 3,9. संचिन्त्य गीतलममर्थबन्धम् Çâk. 164. एतत्संचिन्त्य मनसा R. 3,50,25. 48,17. तेऽपि शास्त्राणि संचिन्त्य प्राहुः Pańkat. 255,3. — 3) *Jmd zu Etwas bestimmen:* भरतस्तु — यदा भगवतावनितलपरिपालनाय संचिन्तितः Bhâg. P. 5,7,1.

— अनुसम् *nachsinnen:* मुहूर्तमनुसंचिन्त्य MBh. 14,59.

— अभिसम् *gedenken:* तन्नूनमभिसंचिन्त्य MBh. 7,5551.

चिन्त m. angeblich = चिन्ता 1. Lois. zu AK. 1,1,7,29.

चिन्तक (von चिन्त्) adj. subst. *der über Etwas nachgedacht hat, sich um Etwas kümmert, Kenner;* am Ende eines comp.: अष्टमं पर्व निर्दिष्टमेतद्भारतचिन्तकैः MBh. 1,543. अध्यात्म° 7777. 12,7970. अध्यात्मगति° 13, 7172. धर्म° 10,52. शास्त्र° 3,17395. व्यतीतार्थ° R. 3,35,74. वृद्धि° 5, 81,8. दैव° *Astrolog* MBh. 12,4454. वंश° *Genealog* Hariv. 812. स्थान° Pańkat. 156,22. सर्वार्थ° M. 7,121. — Vgl. कार्य°, यत्न°.

चिन्तन (wie eben) n. *das Denken:* पूर्व° *die frühere Art und Weise zu denken* Râǵa-Tar. 5,200. *das Denken an Jmd oder Etwas, das Nachdenken über, Sorge um:* ततः स राजा सस्मार मामेव — तदाहं चिन्तनं ज्ञात्वा गतवांस्तस्य दर्शनम् MBh. 12,1126. मनसानिष्टचिन्तनम् M. 12,5. धर्म° H. 1381. एकचिन्तनमर्थानामनर्थ दोष चिन्तनम् MBh. 2,242. Sâh. D. 35,17. 20. अरि° H. 715. भूभारचिन्तनैः Kathâs. 9,12.

चिन्तनीय (wie eben) adj. *woran man zu denken hat, worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat, ausfindig zu machen:* बुधैः शेषमचिन्तनीयम् Pańkat. III,221. शुभाशुभं चिन्तनीयम् Varâh. Bṛh. S. 42 (43),37. अर्थोपायाश्चिन्तनीयाः कर्तव्याश्च Pańkat. 6,7. 191,9. Bhâg. P. 8,11,38.

चिन्तयितव्य (wie eben) adj. *dessen man zu gedenken hat:* चिन्तयितव्यो ऽस्मि ते Mâlav. 24,20.

चिन्ता (wie eben) f. P. 3,3,105. Vop. 26,192. in Verbindung mit कृ gaṇa साक्षात्प्रभृति zu P. 1,4,74. 1) *Gedanken,* insbes. *trübe Gedanken, Sorgen; Sorge um, das Denken an, das Nachdenken über; Beachtung* AK. 1,1,7,29. Trik. 1,1,130. H. 320. चिन्ता बहुतरी तृणात् *Gedanken sind zahlreicher als Gras* MBh. 3,17345. महतीह चिन्ता Pańkat. I,226. तस्यैवं ब्रुवतश्चिन्ता बभूव R. 1,2,19. 64,17. तस्य चिन्ता समुत्पन्ना Pańkat. 6,6. इति मामाविशच्चिन्ता शल्यापकर्षणे Daç. 1,44. चिन्तयाविष्टः R. 1,55,8. चिन्तां प्रपत्स्यते 8,17. चिन्तामापेदिरे पराम् 4,53,5. Hariv. 8830. चिन्तामभ्यपद्यत Daç. 1,1. चिन्तामुपेयिवान् N. 10,9. चिन्तां दीर्घतमां प्राप्तः Bhâg. P. 7,5,44. चिन्तामपरिमेयां च प्रलयान्तामुपाश्रिताः Bhag. 16,11. चिन्तामभ्यागमत् R. 3,4,20. चिन्ता प्रपन्नो बभूव Vet. 16,9. चिन्तापन्न 24,11. अलं चिन्ता पुत्र कार्यात्र न त्वया *du brauchst dir keine Gedanken zu machen* Kathâs. 4,10. (तस्य) कृते चिन्तां च मा कृथाः Vid. 167. चिन्तामुत्पादयन्ति मे R. 3,7,31. न कामपि चिन्तामस्माकं करोति Pańkat. 157,6. चिन्ताचक्रमारूढस्तिष्ठति 235,14. चिन्तासागरमध्यस्थ R. 1,9,44. चिन्ताभारनतकंधर Dhûrtas. 72,8. चिन्ता मे पुत्र यद्भार्या सदृशी नास्ति ते क्वचित् Kathâs. 3, 57. अस्यामहं त्वयि च संप्रति वीतचिन्तः Çâk. 88. किं तव ममोपरि चिन्तया Pańkat. 94,12. कुटुम्बभारस्य चिन्ताभिः V,4. घृतलवणतैलतण्डुलवस्त्रेन्धनचिन्ता 5. राष्ट्र° H. 715. शरीर° Jâǵn. 1,98. यज्ञकर्म° R. 1,11 in der Unterschr. भर्तृ° *das Denken an* 5,57,11. आत्म° M. 12,31. गुरुलाघव° Suçr. 1,239,15. तेषां हि चिन्तेयं परिकीर्तिता *bei denen muss man dieses beachten* 18. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 8,3453.

चिन्ताकर्मन् (चि° + कर्मन्) n. *trübe Gedanken* Trik. 3,2,28.

चिन्ताकारिन् (चि° + का°) adj. *in Betracht ziehend, erwägend:* उक्तानुक्तदुरुक्तार्थचिन्ताकारि तु वार्त्तिकम् H. 256.

चिन्तापर (चि° + पर) adj. f. आ *in Gedanken vertieft* N. 2,2. 12,86.

चिन्तामणि (चि° + मणि) m. 1) *ein Edelstein, der die Zauberkraft besitzt das herbeizuschaffen worauf der Besitzer seine Gedanken gerichtet hat:* चिन्तामणीनुदारांश्च चिन्तिते सर्वकामदान् Hariv. 8702. काचमूल्येन विक्रीतो हन्त चिन्तामणिर्मया sprichwörtlich Çântiç. 1,12. — Bhartṛ. 3, 62. Wassiljew 171. चातुर्य° als Beiwort Vopadeva's Vop. S. 156. *der Stein der Weisen* (vgl. स्पर्शोपल): यथा चिन्तामणिं स्पृष्ट्वा लोहं काञ्चनतां भजेत् Pâdmottarakhaṇḍa im ÇKDr. Als Titel von Lehrbüchern und Commentaren Z. d. d. m. G. II, 341 (No. 198); vgl. अभिधान°, उपमान°, कृत्य°, जन्म°, मुहूर्त° und Ind. St. 1,139. Verz. d. B. H. No. 685. 1170. 1218. — 2) Bein. Brahman's Çabdar. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Buddha Trik. 1,1,16. — 4) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 876. 877.

चिन्तामय (von चिन्ता) adj. *in der Form des Gedankens erscheinend:* ईक्षेत चिन्तामयमेनमीश्वरं यावन्मनो धारणयावतिष्ठते Bhâg. P. 2,2,12. *aus den Gedanken an — hervorgehend,* am Ende eines comp.: रामचिन्तामयः शोकः R. 2,85,16.

चिन्तावत् (wie eben) adj. *gedankenvoll* Wils.

चिन्तावेश्मन् (चि° + वे°) n. *ein Gebäude* oder *ein Gemach, in welchem Berathungen gehalten werden,* Hâr. 168.

चिन्ति m. N. pr.: चिन्तिसुराष्ट्राः gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37.

चिन्तिडी f. falsche Form für तिन्तिडी Dvirûpak. im ÇKDr.

चिन्तित (part. praet. pass. von चिन्त्) 1) adj. s. u. चिन्त्. — 2) f. आ N. pr. eines Frauenzimmers P. 4,1,113, Sch. — 3) n. *Gedanke:* चिन्तितं वद *sage was ich jetzt denke* Varâh. Bṛh. S. 50,24. Matsjop. 37. *Absicht:* न्यवेदयच्चयथावृत्तं जनकस्य च चिन्तितम् R. 1,70,7. 57,12. *Gedanken, Sorgen:* शश्वत्प्रकीर्णधनचिन्तितवीतनिद्र Dhûrtas. 74,17.

चिन्तिति f. = चिन्ता 1. Çabdar. im ÇKDr.

चिन्तिया f. dass. Trik. 1,1,130 (die gedr. Ausg.: चिन्तया).

चिन्तोक्ति f. *midnight cry or alarm* Wils. Falsche Form für चित्रोक्ति.

चिन्त्य (von चिन्त्) 1) adj. *a) zu denken, vorzustellen:* तेनेशितं कर्म विवर्तते ह पृथ्व्याप्यतेजोऽनिलखानि चिन्त्यम् *als* Çvetâçv. Up. 6,2. केषु केषु च भावेषु चिन्त्यो ऽसि मया Bhag. 10,17. अचिन्त्य (s. auch bes.) Mâṇḍ.

Up. 7. अचित्त्य, सुचित्त्य (वासुदेव) Hariv. 15008. — b) *an dem oder woran man zu denken hat, worüber man nachzudenken hat:* त्वया चापि वयं चित्त्याः R. 4,23,4. न शेषं भवता चित्त्यं नात्मनो ऽपि सुहृज्जनः 17, 56. Çvetâçv. Up. 1,2. Jâǵn. 1,344. अथाप्युपायो मम देवि चित्त्यः Bhâg. P. 8,17,17. अयं हि सर्वधर्माणां धर्मश्चित्त्यतमो मतः MBh. 13,2405. — c) *was noch zu erwägen ist, unentschieden, fraglich:* तत्र पूर्वेण रूपं चित्त्यं भाष्यानुक्तत्वात् Siddh. K. zu P. 7,3,66. धूषेरादित्वे फलं चित्त्यम् dies. zu 7,2,19. Sâh. D. 2,19. 5,4. — 2) n. *die Nothwendigkeit sich über Etwas Gedanken zu machen:* न तस्य चित्त्यं तव नाथ चक्ष्महे Bhâg. P. 7,5,49.

चित्त्यद्योत (चि° + द्योत) m. pl. Bez. einer Art von Göttern (*deren Glanz man sich denken muss*, d. h. *deren Glanz nicht mit den Augen erfasst werden kann*): चित्त्यद्योता ये च देवेषु मुख्याः MBh. 13,1378.

चिन्न m. *eine best. Kornart* (s. चीन) Çabdak. im ÇKDr.

चिन्मय (von 5. चित्) adj. *geistig* Sâh. D. 23,4. 13.

चिपट 1) adj. *stumpfnasig* H. ç. 103. — 2) m. *platt gedrückter Reis u. s. w.* H. 401, v. l. — Vgl. चिपिट, चिपुट.

चिपिट॑ 1) adj. *abgestumpft, abgeplattet, platt, breit gedrückt:* °विषाणाः (गावः) Varâh. Bṛh. S. 60,2. °नास *stumpfnasig* 67,71. न्यञ्चचिपिटनासिका Kathâs. 20,108. शिरोभिः Varâh. Bṛh. S. 67,79. हस्ताङ्गुलयः (hier und in der folg. Verbindung vom Sch. durch चर्पट erklärt) 36. नखैः 41. von schlechten Diamanten und Perlen 81(80),16. °ग्रीव *kurzhalsig* (nach dem Sch. = अस्पष्टग्रीव) 67,31. कर्णौ (v. l. beim Sch. चर्पट = विकोर्णौ) wohl *flach anliegende Ohren* 58. Nach P. 5,2,33 *stumpfnasig;* nach H. an. 3,159. fg. = पिच्चट, welches als adj. sonst nicht erwähnt wird; nach Med. ṭ. 41 = पिहित (?) und विस्तृत. — 2) m. a) *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,257,13. 510,3. — b) *platt gedrückter Reis u. s. w.* AK. 3,4,3. Trik. 2,9,18. H. 401. H. an. 3,159. fg. Med. ṭ. 41. Hâr. 140. — 3) f. आ *eine best. Grasart* (गुण्डासिनी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. चिकिन.

चिपिटक m. = चिपिट 2,b AK. 2,9,47.

चिपिटनासिक (चि° + नासिका) 1) adj. *stumpfnasig* (vgl. u. चिपिट) — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,26.

चिपिटिकावत् adj. viell. *breitgedrückten Reiskörnern ähnlich* (vgl. jedoch चिपिटा) Suçr. 1,88,14.

चिपुट m. = चिपिट 2, b H. 401, v. l. Rudra bei Bhar. zu AK. ÇKDr.

चिप्प n. *eine bestimmte Krankheit des Fingernagels* Suçr. 1,292,9. 294,4. — Vgl. चिप्य.

चिप्पटजयापीड (चिप्पट viell. = चिपिट + जया°) m. श्री° N. pr. eines Königs von Kaçmîra Tar. 4,675.

चिप्पिका f. *ein best. Vogel* (?) Varâh. Bṛh. S. 87,2. 35, v. l. für छिप्पिका, aber dem Versmaass entsprechend.

चिप्य 1) m. *ein best. Wurm* Suçr. 2,509,15. Vgl. किप्य. — 2) n. = चिप्प Suçr. 1,360,9. 2,118,5.

चिबुक s. चिवुक.

चिमि m. 1) *Papagei* Çabdar. im ÇKDr. Vgl. चिरि. — 2) *eine best. Pflanze, aus deren Fasern Zeuge bereitet werden* (पट्टवृक्ष), Çabdam. im ÇKDr.

चिमिक m. = चिमि *Papagei* Çabdar. im ÇKDr.

चिर॑ 1) adj. *lang* (von der Zeit), *langwährend, von lange her bestehend:* चिरं कालम् *lange Zeit hindurch, lange* Hariv. 9942. सुचिरं कालम् R. 1,52,11. Pańkat. 100,2. चिरकालम् Trik. 3,2,17. Itih. bei Sâj. zu Ṛv. 1,125,1. Pańkat. 37,4. Brahma-P. in LA. 56,8. चिरकालोपार्जित Hit. 26,12. Daç. 1,30. चिरकालाय *auf lange Zeit* MBh. 7,8113. चिरात्कालात् *nach langer Zeit* R. 3,49,50. चिरकालात्त्वं न मया परिज्ञातः *da eine lange Zeit dazwischen liegt* Pańkat. 115,18. °वेलया *spät* 207,13. °प्रबोध *langes Wachen* Çâk. 80,23. °संताप MBh. 12,9538. °विरह Megh. 12. 39. चिरोत्कण्ठा Vid. 332. °मित्र *ein alter Freund* Hit. 17,22, v. l. °लोकपालाः *die Könige von alten Zeiten her* Bhâg. P. 3,2,21. — 2) n. *Verzögerung, das Zögern* P. 6,2,6. गमन° *eine Verzögerung im Gehen* Sch. किं चिरेण *wozu das Zögern? wozu die Zeit verlieren?* R. 4,5,27. किं चिरेण ते 5,25,32. Mârk. P. 16,30. पुरा चिरादस्य श्रेष्ठः पुत्रो म्रियते (पुरा चिरात् *in Kürze*) Çat. Br. 11,5,3,8. — 3) alle obliquen casus des sg. adverbialisch gebraucht: a) चिरम् gaṇa स्वरादि zu P. 1,1, 37. H. 1532. *lange, langsam; vor langer Zeit:* मा वो यामेषु मरुतश्चिरं करत् Ṛv. 5,56,7. मा चिरं तनुथा अपः 79,9. यदि तावत्कप्रस्कन्देदर्षुकः पर्जन्यः स्याद्यदि चिरमवर्षुकः TS. 6,5,6,5. चिरं पाप्मनो निर्मुच्यते 5,4,8, 5. चिरं तन्मेने यद्वासः पर्यधास्यत *es schien ihm zu lange, wenn er* (zuvor) *das Kleid hätte umlegen wollen* Çat. Br. 11,5,1,4. स (अग्निः) यदि न जायेत यदि चिरं जायेत Ait. Br. 1,16. मा चिरं कृथाः Hiḍ. 4,13. MBh. 10, 338. कथमप्यकरोच्चिरम् Kathâs. 4,31. चिरं जीवतु मे पतिः Çâṅkh. Gṛhj. 1,14. न चिरं पर्वते वसेत् M. 4,60.98. 1,55. N. 7,2. 12,74. MBh. 12,9547. R. 3,56,17. 4,61,16. Çâk. 132. Ragh. 3,35.63. Ṛt. 1,9. Vid. 337. चिरं गताः MBh. 3,17275. कियच्चिरम् Vid. 198. सुचिरम् N. 24,41. compar. चिरतरम् Bhartṛ. 3,13. Amar. 79. — b) चिरेण gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1,37. H. 1533. *nach langer Zeit, spät, nicht gleich:* चिरेणागच्छसि Sâv. 5,84. MBh. 13,4615. R. 3,18,43. तत्त — नैव — करिष्यति । चिरेण वा 4,16,46. चिरेण संज्ञां प्रतिलभ्य 5,30,15. चिरेण मित्रं बध्नीयात् चिरेण च कृतं त्यजेत् MBh. 12,9549. Ragh. 5,64. सुचिरेण R. 5,13,64. *lange:* चिरेण सर्वकार्याणि विमृश्य MBh. 12,9484. कियच्चिरेण *wie lange?* Çâk. Ch. 126,13. *seit langer Zeit:* चिरेण खलु प्रमाणवन्ति वचनानि कर्णसुखमुपजनयन्ति Prab. 29,14. — c) चिराय gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. AK. 3,5,1. H. 1533. *lange:* एतस्मात्कारणात् — चिरायैतत्कृतं मया MBh. 13, 4617. 3,977. 5,782. चिराय जीव Ragh. 14,59. Kumâras. 5,47. Çâk. 95. Hit. II, 40. Kathâs. 4,136. Amar. 3. Râǵa-Tar. 4,590. *nach langer Zeit, endlich, schliesslich:* चिरायायातस्य Pańkat. 231,21. तावद्गच्छामः सुरलोकं चिराय MBh. 13,4556.4558. fg. R. 2,88,25. 3,17,33. 24,15. 53,16.41. 68,25. 4,36,15. 5,35,48. अह्नाय च चिराय च MBh. 13,392.3042.4903. स क्रोधजं पाण्डव कर्षजं च लोकावुभौ मा प्रहासीश्चिराय *nach gar zu langer Zeit, allzuspät* 5,780. — d) चिरात् gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. H. 1532. *nach langer Zeit, spät, endlich:* चिरान्मा पशव आगुः Çâṅkh. Çr. 14,14,4. चिराद्दारैः समागतम् R. 4,27,17. चिरादागत्य 46,8.11. 5,33,19. Pańkat. II,61. कस्माच्चिराद्दृश्यसे 63. 16,5. 21,12. 43,10. 55,9. 66,4. 115, 10. 242,24. Ragh. 3,26. 11,63. 12,87. Kathâs. 6,24. Amar. 39. अतिचिरात् R. 4,53,14. Pańkat. 231,15. *seit langer Zeit:* तस्यां चिरान्मकता स्नेहेन मृगकाको निवसतः Hit. 17,14. Vid. 300. Bhâg. P. 5,6,3. चिरात्प्रभृति Hariv.

9860. Mâlav. 54. 71. — e) अचिरतस् *nach kurzer Zeit, bald* Bhâg. P. 3, 33, 22. 30. 4, 8, 69. — f) चिरस्य gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. AK. 3, 5, 1. H. 1532. *nach langer Zeit, spät, endlich:* पुत्रं दृष्ट्वा चिरस्य MBh. 1, 4247. 6381. चिरस्य खलु कृष्णेन संस्मृतो ऽस्मि Hariv. 7234. Hid. 2, 8. 9. R. 2, 54, 20. 5, 8, 2. 11, 25. Çâk. 112. 97, v. l. — g) चिरे *nach langer Zeit, nicht gleich darauf* (Gegens. क्षिप्रम्): कुर्यात् Çat. Br. 13, 8, 1, 2. — h) am Anf. eines comp. ohne Casusendung: *lange, nach langer Zeit, spät:* चिरगत *lange gegangen, lange abwesend* Hid. 3, 1. R. 1, 42, 1. MBh. 3, 17261. °यात 17256. चिरोषित 13, 2184. 2193. Hariv. 1151. °विप्रोषित N. 17, 18. °प्रवासिन् Hit. I, 132. °प्रणष्ट R. 5, 19, 20. °संवृद्ध 1, 55, 27. °निर्गत Çâk. 131. °संचित Hit. 30, 1. °संभृत Vid. 302. °स्थित M. 5, 25. Suçr. 1, 191, 17. चिरोत्थ *lange bestehend* 2, 368, 2. चिराभिलषित Indr. 5, 35. चिरोत्सुक Vid. 323. °वृत्त *vor langer Zeit geschehen* R. 1, 4, 16. °विरचित Megh. 94. चिरायात् *spät kommend* Pañkat. 207, 12. — Vgl. अचिर, अचिरम्, अचिरात्, अचिरेण, नचिरम् u. s. w., माचिरम्.

चिरकार (चिर + 1. कार) adj. *lange machend, langsam zu Werke gehend, saumselig* MBh. 12, 9482. °कारि dass. 9539. °कारिक dass. 9483. 9534. fgg. 9547. °कारिन् dass.: चिरं संचिन्तयत्यर्थांश्चिरं जाग्रच्चिरं स्वपन्। चिरं कार्याभिपत्तिं च चिरकारी तथोच्यते॥ 9485. 9533. 9547. Davon nom. abstr. °कारिता f. 9524. °कारित्व n. 9489. 9536. fg.

चिरक्रिय (चिर + क्रिया) adj. dass. AK. 3, 1, 17. H. 353.

चिरजात (चिर + जात) adj. *lange geboren, alt:* त्वत्तश्चिरजातः *älter als du* MBh. 3, 13334. भवतश्चिरजाततरः 13331.

चिरजीवक (चिर + जी°) m. N. eines Baumes (*lange lebend*); s. जीवक Gaṭâdh. im ÇKDr.

चिरजीविन् (चिर + जी°) 1) adj. *lange lebend* R. 2, 1, 23. 56, 18. Varâh. Bṛh. S. 67, 60. Beiw. Mârkaṇḍeja's, Açvatthâman's, Bali's, Vjâsa's, Hanumant's, Vibhîshaṇa's, Kṛpa's und Paraçurâma's Tithjâdit. im ÇKDr. — 2) m. a) Bein. Vishṇu's Med. n. 234. — b) *Krähe* H. 1322, v. l. Med. N. pr. einer Krähe Pañkat. 149, 11. 154, 8. — c) N. zweier Pflanzen: α) = जीवक. — β) = शाल्मलि Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. चिरंजीविन्.

चिरंजीव (चिरम् adv. + जीव) adj. *lange lebend*, dieses und °भट्टाचार्य Beinn. versch. Autoren Windischmann in Gel. Anzz. d. k. b. Ak. d. Ww. 1844, No. 72. fg. Gild. Bibl. 291. fg. 403. Verz. d. B. H. No. 958. 543.

चिरंजीविन् (चिरम् + जी°) 1) adj. *lange lebend* unbel. — 2) m. a) Bein. Vishṇu's H. an. 4, 172. — b) *Krähe* H. 1322. H. an. — c) N. zweier Pflanzen: α) = जीवक. — β) = शाल्मलि Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. चिरजीविन्.

चिरण्टी f. *ein noch im väterlichen Hause wohnendes Frauenzimmer* P. 4, 1. 20, Vârtt., Sch. AK. 2, 6, 1, 9 (चिरण्ठी). H. 512. an. 3, 160 (= सुवासिनी und तरुणी). — Vgl. चरटी, चरण्टी, चिरिण्टी.

चिरतिक्त m. = किराततिक्त (und auch daraus entstanden) Çabdar. im ÇKDr. Bengal. चिराता.

चिरत्न (von चिर) adj. *alt, aus alten Zeiten stammend* P. 4, 3, 23, Vârtt. 1. Vop. 7, 111. रत्नानि Varâh. Bṛh. S. 104, 1. — Vgl. चिरंतन.

चिरंतन und चिरत्नन (von चिरम् adv.) adj. dass. P. 4, 3, 23. 7, 1, 1. AK. 3, 2, 26. H. 1448. Pañkat. 10, 1. 19, 4. 155, 4. 228, 11. °मुनि P. 4, 3, 105, Sch. °देवतागार Kull. zu M. 4, 46. pl. *die Alten* Sâh. D. 6, 3. Bein. Çiva's Çiv.

चिरपाकिन् (चिर + पा°) *spät reifend*, m. N. der *Feronia elephantum* Corr. (s. कपित्थ) Râǵan. im ÇKDr.

चिरपुष्प (चिर + पुष्प) *spät blühend*, m. Name der *Mimusops Elengi* Lin. (वकुल) Râǵan. im ÇKDr.

चिरमेहिन् (चिर + मे°) m. *Esel* (*lange seichend*) Trik. 2, 9, 26. H. 1256.

चिरमोचन (चिर + मो°) n. N. pr. eines Tîrtha Râǵa-Tar. 1, 149.

चिरम्भण m. *eine Art Falke* (s. चिल्ल) Trik. 2, 5, 22.

चिरय् (von चिर), चिरयति *lange machen, säumen, lange ausbleiben* Mṛkkh. 43, 17. 54, 24. 107, 9. 12. Mâlav. 41, 2. Pañkat. 52, 12. 224, 15. 243, 1. 257, 2. Ratnâv. 48, 16. med. Mṛkkh. 150, 9. 107, 9, v. l. — Vgl. चिराय्.

चिररात्र (चिर + रात्र) n. *eine lange Zeit, lange Dauer:* हविर्यच्चिररात्राय यच्चानन्त्याय कल्पते M. 3, 266. MBh. 13, 4240. Davon dat. चिररात्राय adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. *lange* AK. 3, 5, 1. H. 1532. जीवितुम् MBh. 3, 10568. *nach langer Zeit, endlich* 5, 4313. Sâv. 7, 7. R. 2, 40, 18. चिररात्र am Anf. eines comp. *lange:* चिररात्रोषित MBh. 1, 6412. चिररात्रेप्सित 5, 169.

चिरलोकलोक (चिर - लोक + लोक) adj. *dessen Welt eine lange bestehende ist*, von den Manen Taitt. Up. 2, 8; vgl. Ind. St. 2, 223. 229. Çaṅk. scheint चिरलोक gelesen zu haben.

चिरबिल्व (चिर + बि°) m. N. eines Baumes, *Pongamia glabra* Vent. (s. करञ्ज), AK. 2, 4, 2, 28. Ratnam. 155. MBh. 9, 3036. R. 3, 79, 34. Suçr. 1, 132, 7. 2, 25, 12. 284, 2. Varâh. Bṛh. S. 28, 5. Sch. bei Wilson, Sâṅkhjak. S. 64.

चिरसूता (चिर + सूता) f. *eine Kuh, die schon lange gekalbt hat*, AK. 2, 9, 71. Auch °सूतिका Wils.

चिरस्थ (चिर + स्थ) = नायक (?) Trik. 3, 1, 8.

चिराटिका f. 1) N. einer Pflanze, *eine weissblühende Boerhavia erecta* Lin. (श्वेतपुनर्नवा) Ratnam. 25. Enthält चिर, wie aus dem Synonym पुनर्नवा hervorzugehen scheint. — 2) ? = चटिका (vulg. पाताडी): गोमूत्रस्य गुडस्य पुरातनस्य यद्यापसत्तानि चिराटिकायाः। इति वैद्यकम्॥ ÇKDr.

चिरातिक्त m. = चिरतिक्त Çabdar. im ÇKDr. Vjutp. 136.

चिराद् (चिर + अद्) *lange essend*, m. Bein. Garuḍa's Trik. 1, 1, 42.

चिरान्तक (चिर + अन्तक) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5, 3598.

चिराय् (von चिर), चिरायति, °ते *lange machen, säumen, lange ausbleiben:* चिराय यदि ते सौम्य चिरमस्मि न दुःखितः MBh. 12, 9547. किं चिरायसि R. 2, 64, 6. चिरायते MBh. 12, 9588. चिरायमाणा 1, 6016. 3, 17255. R. 4, 46, 7. Pañkat. 237, 1. कस्माच्चिरायितो ऽसि MBh. 1, 3217. — Vgl. चिरय्.

चिरायुष (चिर + आयुस्) adj. *langes Leben verleihend* Pañkat. 245, 25.

चिरायुस् (wie eben) 1) adj. *langlebig* Suçr. 1, 322, 15. — 2) m. *eine Gottheit* Trik. 1, 1, 5. H. ç. 2.

1. चिरि, चिरिणोति *verletzen, tödten* Dhâtup. 27, 30. P. 8, 2, 78, Sch. — Vgl. जिरि.

2. चिरि m. *Papagei* Trik. 2, 5, 17. Varâh. Bṛh. S. 85, 45. — Vgl. कीर, चिमि.

चिरिका f. *eine best. Waffe* H. 787, Sch. — Vgl. चिलिका.

चिरिएटी f. = चिरएटी Med. ṭ. 42. Halâj. beim Sch. zu H. 512.

चिरिविल्व m. = चिरविल्व Bhar. zu AK. ÇKDr.

चिरु m. *Schultergelenk* Çabdak. im ÇKDr.

चिर्भटी f. *Cucumis utilissimus Roxb.* (कर्कटी) H. 1189. *die Frucht:* °भक्षण Pańkat. 30,1. तद्भक्षय तावद्मृतरसाश्चिर्भटीः 248,12. चिर्भटिका 30,7. Die Form चिर्भटा haben wir in गजचिर्भटा. — Vgl. चर्भट.

चिर्भिट n. चिर्भिटा f. u. चिर्भिटिका f. *eine best. Gurkenart* (verschieden von चिर्भटी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. इन्द्रचिर्भिटी, तुद्रचिर्भिटा, त्तेत्र°, गज°.

चिल्, चिलति *kleiden* Dhâtup. 28,63.

चिलमीलिका f. 1) *eine Art Halsschmuck* (चिलिमिनिका Vjutp. 208). — 2) *ein leuchtendes fliegendes Insect.* — 3) *Blitz* Med. k. 227. — Dieselben Bedd. hat nach Trik. 3,3,20 (s. d. Corrigg.) und H. an. 3,4 चिलिमीलिका.

चिलिका f. *eine Art Waffe* H. ç. 150. — Vgl. चिरिका.

चिलिचिम m. *ein best. Fisch* AK. 1,2,2,18. H. 1346. Suçr. 1,73,17. 74,14. = vulg. वालियागडक Bhar. zu AK. im ÇKDr. Nach Haughton ist वालिया *Cyprinus denticulatus*, गडक ist *eine Art Goldforelle;* nach Andern ist चि° *eine Art Seekrabbe* (इञ्चाक) Bhar. Derselbe Schol. zu AK. führt folgende Varianten an: चिलिचिमि (Lois.), चिलिचीम, चिलिचीमि (ÇKDr.), चिलिमीनक, चिलीचिम, चिलीचिमि, चिलीम, चेलिचीम (ÇKDr.).

चिलिचिमि, चिलिचीम, चिलिचीमि, चिलिमीनक s. u. चिलिचिम.

चिलिमिनिका und चिलिमीलिका s. u. चिलमीलिका.

चिल्ल्, चिल्लति 1) *sich lösen.* — 2) *tändeln, scherzen, schäkern* (हावकरणे; v. l. भावकरणे, welches West. durch *conjicere, opinari* wiedergiebt) Dhâtup. 15,26.

चिल्ल 1) adj. *triefende Augen habend* P. 5,2,33, Vârtt. 2. AK. 2,6,2,11. H. 461. an. 2,485. Med. l. 16. Vgl. चुल्ल, पिल्ल. — 2) m. a) *triefende Augen* H. an. Med. n. nach dem Sch. zu H. 461. — b) *eine Falkenart, Falco Cheela* AK. 2,5,21. Trik. 2,5,22. H. 1334. H. an. Med. °दूषिता Trik. 3,3,236. — 3) f. चिल्ली s. u. चिल्लि. — Vgl. कुरुचिल्ल.

चिल्लक m. oder चिल्लका f. *ein best. Thier:* सृमरचिल्लकाः MBh. 7,1320.

चिल्लका f. = चीरिका, किल्लिका *Grille, Heimchen* Çabdar. im ÇKDr.

चिल्लदेवी f. Verz. d. B. H. No. 1308.

चिल्लभक्ष्या (चिल्ल 2,b + भक्ष्य) f. *ein best. vegetabilischer Parfum* Çabdak. im ÇKDr.

चिल्लाभ (चिल्ल 2,b + आभा) m. *Räuber* Trik. 2,10,8.

चिल्लि 1) m. *ein best. Raubvogel* (vgl. चिल्ल) Suçr. 1,24,8. 202,13. — 2) f. *eine best. Pflanze* (s. चिल्ली) Suçr. 1,73,9. — 3) f. चिल्ली a) *Grille, Heimchen* (vgl. चिल्लका) Çabdar. im ÇKDr. — b) Name eines Baumes, *Symplocos racemosa Roxb.* (लोध्र), Râǵan. im ÇKDr. — c) *eine best. Gemüsepflanze* (verwandt mit वास्तूक *Spinat*) ebend. Med. l. 16. Suçr. 1,157,20. चिल्ली वास्तूकवज्ज्ञेया 220,21. 228,16. 2,48,10. 342,21. — Vgl. गङ्गाचिल्ली.

चिल्लिका f. = चिल्ली (s. u. चिल्लि) c Râǵan. im ÇKDr. °लता von den *Brauen* gesagt Daçak. 169,19.

चिवि m. = चिवुक *Kinn* Gaṭâdh. im ÇKDr.

चिविट m. = चिपिट *plattgedrückter Reis u.s.w.* Sch. zu AK. im ÇKDr.

चिविल्लिका f. N. eines kleinen Strauchs (तुद्रघोली, मधुमालपत्त्रिका, रक्तदला) Râǵan. im ÇKDr.

चिवुक 1) n. Siddh. K. 248,b,ult. *Kinn* AK. 2,6,2,41. Jâǵn. 3,98. Suçr. 1,66,3. 125,18. 255,17. 337,7. Varâh. Bṛh. S. 2, Anf. 50,42. 51,3. 58,5. 67,51. Kathâs. 22,159. Râǵa-Tar. 3,502. चिबुक H. 582. Gṛhjasaṅgr. 1,85. Prab. 21,17. Sch. zu Pâr. Gṛhj. 3,6. Vgl. चुबुक, कुबुक. — 2) m. a) N. eines Baumes (s. मुचुकुन्द) Râǵan. im ÇKDr. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 1,6685.

चिश्चा onomatop. von einem *klirrenden Laute* Nir. 9,14. (इषुधिः) चिश्चा कृणोति समनावगत्य ṚV. 6,75,5.

चिष्टु (angeblich von चेष्ट्) s. अचिष्टु.

चिह्णकन्थ (चिह्णा N. pr. + कन्था) n. N. pr. einer Stadt P. 6,2,125.

चिहुर m. pl. = चिकुर *Haupthaar* H. 567, Sch.

चिह्न n. Siddh. K. 249,a,9. 1) *Zeichen, Merkmal, Attribut, Anzeichen* AK. 3,4,1,4. Trik. 3,3,233. H. 106. an. 2,264. Med. n. 4. चिह्नभूतं त्वभिज्ञानं त्वमङ्गे कर्तुमर्हसि R. 4,12,44. चिह्नभूता विभूत्यर्थम् N. 17,6. विष्णु° Pańkat. 44,16. स्वनामचिह्न (सायक) Ragh. 3,55. न्यस्तचिह्नामपि राजलक्ष्मीम् 2,7. दक्षिणे हस्ते दृष्ट्वा चिह्नं गदाभृतः Bhâg. P. 4,15,9. वज्राग्रकृपाचिह्नेन करेण Indr. 2,25. ग्रामेषु — यूपचिह्नेषु Ragh. 1,44. कृतचिह्न *gezeichnet* MBh. 3,16127. संनिपातस्य चिह्नानि Pańkat. I,193. सुहृदाम् II,119. प्रसाद° Ragh. 2,22. प्रहर्ष° 68. अस्त्यत्र मे भावचिह्नम् Çâk. 86,14. 108,10. धर्मेणोभयचिह्नेन *doppelt gezeichnet, zweifach* Bhâg. P. 3,32,35. — 2) *Banner, Fahne* Trik. H. an. Med. — 3) *Zodiakalbild* Varâh. Bṛh. S. 3,3. — 4) *Ziel, die Richtung wohin* (in der Gramm.) Vop. 5,7. — Vgl. सचिह्न.

चिह्नकारिन् (चिह्न + का°) adj. *Zeichen machend, — hinterlassend,* so v. a. *verwundend* (विघातिन्) und *Schrecken einjagend, von schreckenerregendem Aussehen* (घोरदर्शन) Viçva im ÇKDr.

चिह्नधर (चिह्न + धर) m. *Insignienträger* Vjutp. 95.

चिह्नधारिणी (चिह्न + धा°) f. N. einer Pflanze (श्यामालता) Çabdak. im ÇKDr.

चिह्नय् (von चिह्न), चिह्नयति *zeichnen, kennzeichnen:* परदाराभिमर्शेषु प्रवृत्तान्नृन्महीपतिः । उद्वेजनकरैर्दण्डैश्चिह्नयित्वा प्रवासयेत् ॥ M. 8,352. चिह्नित *gezeichnet, bezeichnet, kenntlich gemacht:* दिवा चरेयुः कार्यार्थं चिह्निता राजशासनैः M. 10,55. समामासतदर्धाहर्नामजातिस्वगोत्रकैः — चिह्नितम् (लेख्यम्) Jâǵn. 2,85.6. M. 2,170. Pańkat. 44,16. 48,20. Bhâg. P. 4,1,24. Sâh. D. 114. स्वमुद्रोपरिचिह्नित *oben mit seinem Siegel gesiegelt* (लेख्य) Jâǵn. 1,318. चिह्नयितव्य Varâh. Bṛh. S. 57,7.

— अभि dass.: स्वनामाङ्काभिचिह्नितम् । अङ्गुरीयम् R. 4,42,12.

— परि dass.: पृथिवीं चिह्नैर्भीमस्य परिचिह्निताम् MBh. 3,12445. 13,2137.2328. स्वहस्त° *von seiner Hand unterschrieben* Jâǵn. 2,93. अशुभैः कर्मभिश्चापि प्रायशः परिचिह्निताः MBh. 3,12628.

चिह्नीकृत (चिह्न + कृत) adj. *gezeichnet:* लिङ्गेनापि हरस्य सर्वपुरुषाः प्रत्यक्षचिह्नीकृताः MBh. 13,826.

चीक्, चीकति und चीकयति *ertragen* (मर्षण, v. l. आमर्षण, आमर्श) Dhâtup. 34,21. — Vgl. शीक्.

चीचीकूची onomatop. vom *Gezwitscher der Vögel:* चीचीकूचीति वाशति सारिका: MBh. 16,38. Hariv. 1146. चिचीकूची 9297. चिचीकुची R. 6,11,42. Mârk. P. 2,44 (gegen das Versmaass).

चीडा f. *ein best. Parfum* Râǵan. im ÇKDr.

चीणा m. pl. v. l. für चीन (N. pr. eines Landes) Varâh. Bṛh. S. 10,11. 14,30. 16,1. Çatr. 14,192.

चीणाक m. *eine best. Körnerfrucht* Paddh. zu Kâtj. Çr. 2,1. — Vgl. चीन, चीनक.

चीति (von 1. चि) f. *das Sammeln:* देवास्तें चीतिमविदन्ब्रह्माण उत वीरुधः AV. 2,9,4.

चीत्कार (चीत् onomatop. + कार) m. *Geschrei, Gelärm* MBh. 7,6666. Hit. II, 30. चीत्कारवत् adj. *von Geschrei begleitet* Mâlatim. 1,8. — Vgl. चित्कार.

चीन 1) m. a) pl. N. pr. eines Volkes, *die Chinesen* H. an. 2,264. Med. n. 4. LIA. I, 857. M. 10,44 (zu Çûdra herabgesunkene Kshatrija). MBh. 2,1002. 3,1991. 12350. 5,584. 2730. वाजिनां च सहस्राणि चीनदेशोद्भवानि च 3049. 6,373. चीनानपरचीनांश्च R. 4,44,14. Varâh. Bṛh. S. 5,77. 78. 80. 10,7. 11. 11,62. 14,30. 16,1. 38. VP. 194. Lalit. 122. — b) *eine Art Antilope* AK. 2,5,9. H. 1294. H. an. Med. — c) *eine best. Körnerfrucht, Panicum miliaceum* Trik. 3,3,238. H. an. Med. — d) *eine Art Zeug* Trik. H. an. Med. Suçr. 1,65,14 (hier viell. चीनपट्ट als ein Wort aufzufassen). Varâh. Bṛh. S. 88,3. — e) *Faden* (तन्तु) H. an. Med. — 2) n. a) *Banner, Fahne* (vgl. u. चीनांशुक) Trik. 2,8,58. — b) *eine best. Art von Verband für die Augenwinkel* Suçr. 1,65,18. 66,2. — c) *Blei* Ratnam. 296.

चीनक m. 1) = चीन 1, a MBh. 8,236. — 2) = चीन 1, c H. 1178. — 3) *Fennich* (कङ्गुनी). — 4) = चीनकर्पूर Râǵan. im ÇKDr.

चीनकर्पूर (चीन 1, a + क°) m. *eine Art Kampfer* (auch तुषार, द्वीपकर्पूरज) Râǵan. im ÇKDr.; vgl. Z. f. d. K. d. M. II, 33.

चीनज (चीन 1, a + ज) n. *Stahl* Râǵan. im ÇKDr.

चीननी (चीन 1, a + नी) m. *Pfirsichbaum* Hiouen-thsang I, 200. St. Julien schreibt चीननि und übersetzt das Wort durch *apporté de Chine* (dieses könnte चीनानीत bedeuten); Lassen (LIA. II, 865, N. 1) schreibt चीनानि, welches der pl. von चीन wäre. Für die von uns angenommene Form scheint चीनराजपुत्र zu sprechen.

चीनपट्ट (चीन 1, a + पट्ट) n. *Blei* H. ç. 159.

चीनपति (चीन 1, a + पति) m. N. pr. eines Reiches Hiouen-thsang I, 199. fgg. LIA. II, 864.

चीनपिष्ट (चीन 1, a + पिष्ट) n. *Mennig* H. 1061. *Blei* Râǵan. im ÇKDr. चीनपिष्टमय Kathâs. 23,85 hat wohl die Bed. *aus Mennig bestehend, Mennig darstellend.*

चीनराजपुत्र (चीन 1, a + रा°) m. *Birnbaum* Hiouen-thsang I, 200. — Vgl. चीननी.

चीनवङ्ग (चीन 1, a + वङ्ग) n. *Blei* Râǵan. im ÇKDr.

चीनांशुक (चीन 1, a + अंशुक) n. *Seidenzeug, ein seidenes Tuch* Hariv. 12745. °केतो: Çâk. 33. Kumâras. 7,3. Amar. 75. Daçak. in Benf. Chr. 198,21.

चीनाकर्कटी f. *eine Gurkenart* (कर्कटीभेद), die am Ḱitrakûṭa vorkommen soll, Râǵan. im ÇKDr.

चीब् s. चीव्.

चीभ्, चीँभते v. l. für बीभ् Dhâtup. 10,31.

चीय्, चीँयति und °ते v. l. für चीव् Dhâtup. 21,15.

1. चीर = चिर nach Çaṅk. अचीरम् adv. Taitt. Up. 1,4,2. = क्षिप्रम् *schnell, bald.*

2. चीँर n. Uṇ. 2,26. AK. 3,6,3,31. 1) *Streifen, ein schmales und langes Stück Baumrinde, — Zeug, Fetzen, Lappen:* द्रुमचीरैरलंकृतः (सौमित्रिः) R. 5,31,22. चीराणि किं पथि न सन्ति Bhâg. P. 2,2,5. चीरवसन (vgl. चीरवासस्) R. 2,75,12. 6,8,5. चीरवल्कलवासस् 3,55,15. दर्भचीँरं (P. 6,2,135, Sch.) निवस्य MBh. 3,1538. कुशचीरपरिक्षिप्त (महारण्य) R. 3,6,2. चीरकृष्णाजिनाम्बरैः 6. वसीत चर्म चीरं वा M. 6,6. तपस्यत्तमाङ्गचीरजटाधरम् Matsjop. 5. चीरभृत् Ragh. 3,22. स्वर्णचीर (नारद) MBh. 9, 3052. चीरखण्ड m. *Lappen* Kathâs. 4,48. 52. Das f. चीरा in der folg. Stelle: विपन्नो गलमुद्बध्य दृढया चेलचीरया Râǵa-Tar. 4,573; vgl. 576, wo st. dessen अंशुकपल्लव gesetzt wird. Accent eines auf चीर ausgehenden comp. P. 6,2,127. 135. वस्त्रं चीरमिव वस्त्रचीँरम्, कम्बलचीँरम् Sch. Subhûti bei Bhar. zu AK. 3,6,3,31 erklärt das Wort durch *Baumrinde* und *Lumpen* (जीर्णवस्त्रखण्ड), ÇKDr. = वासस् H. 666. an. 2,419. = वस्त्रभेद Med. r. 36. Nach Colebr. und Lois. auch *das Kleid eines buddhistischen Priesters.* Vgl. चीवर. — 2) *ein Perlenschmuck aus 4 Schnüren* (गोस्तन) H. an. Med. *a kind of garland* Wils. — 3) = चूडा (s. d.) H. an. — 4) *Strich, Linie* (रेखा) Med. — 5) *eine best. Art zu schreiben* (vgl. चीरक) Med. — 6) *Blei* (vgl. चीन) H. an.

चीरक m. *eine best. Art zu schreiben* (विक्रियालेख, विकारलेखन) Viçva im ÇKDr. — Vgl. 2. चीर, 5.

चीरपत्रिका (2. चीर + पत्र) f. *eine best. Gemüsepflanze* (चञ्चुशाक) Râǵan. im ÇKDr.

चीरपर्ण (2. चीर + पर्ण) m. N. eines Baumes, *Shorea robusta* (शालवृक्ष), Râǵan. im ÇKDr.

चीरभवन्ती (चीर + भ°) f. *der Frau ältere Schwester* H. ç. 115. — Viell. eine falsche Form.

चीरल्लि *ein best. grosser Fisch* H. 1348 (v. l. चीरिल्लि, चीरील्लि). क्षिल्लाश्च चापचिरल्लिसर्पजाः Suçr. 2,392,10.

चीरवासस् (2. चीर + वा°) 1) adj. *in Baumrinde* oder *Lumpen gehüllt* M. 11,101. 105. MBh. 13,2277. R. 2,72,42. 5,22,25. Ragh. 13,66. Bhâg. P. 1,15,43. 3,21,47. — 2) m. a) Bein. Çiva's MBh. 13,1160. 14, 196. — b) N. pr. eines Jaksha MBh. 2,399. — c) N. pr. eines Fürsten MBh. 1,2697.

चीरि f. *Augenschleier* Çabdar. im ÇKDr.

चीरिका (von चीरी) f. *Grille, Heimchen* H. 1215, v. l. Nach Trik. 3, 3,80 = कच्छा, welches auch den *Saum des Untergewandes* bezeichnet; vgl. चीरी.

चीरित (von 2. चीर) adj. *mit Streifen versehen, aus Streifen bestehend;* vgl. das folg. Wort.

चीरितच्छदा (ची° + छद) f. *eine best. Gemüsepflanze* (s. पालङ्का) Bhâvapr. im ÇKDr.

चीरिन् (von 2. चीर) adj. = चीरवासस् MBh. 3,1002. 13,973. Hariv. 10594. Bhâg. P. 3,33,14. कुश° MBh. 7,095.

चीरिल्लि s. u. चीरल्लि.

चीरी f. 1) *Grille, Heimchen* AK. 2,5,28. H. 1215. an. 2,419. Med. r. 35. Jâân. 3,215. Vgl. चीरीवाक. — 2) *Saum des Untergewandes* H. an. — Vgl. चिरिका.

चीरीछि s. u. चीरल्लि.

चीरीवाक (चीरी onomatop. + वाक) m. = चीरी *Grille, Heimchen* M. 12,63.

चीरुक 1) n. *eine best. Frucht* (vulg. चैंउर) Râgan. im ÇKDr. — 2) f. आ *Grille, Heimchen* (vgl. चीरिका, चीरी) AK., Sch. H. 1215.

चीर्ण s. u. चर्; nach Trik. 3,2,15 = शीलित.

चीर्णपर्ण (चीर्ण + पर्ण) m. N. zweier Bäume: 1) = निम्ब Trik. 3,3, 127. H. an. 4,76. Med. n. 94 (neutr.). — 2) = खर्जूर Trik. H. an. = खर्जूरी Med.

चीलिका f. = चीरिका *Grille, Heimchen* Çabdar. im ÇKDr. Auch चील्लका ebend.

चीव्, चीवति und °ते *nehmen; verhüllen* Dhâtup. 21, 15. — चीवयति *leuchten* (v. l. *sprechen*) 33, 101.

चीवर n. Un. 3, 1. AK. 3,6,3,31. *Bettlergewand* (insbes. bei den Buddhisten) Unâdik. im ÇKDr. H. 678. अग्निष्ठस्य (अनसः) दक्षिणे युक्त उपोह्य चीवरम् Çâñkh. Çr. 2,16,2. Gobh. 4,9,5. कौपीनाच्छादनं यावत्तावदिच्छेच्च चीवरम् (आरण्यो मुनिः) MBh. 1,3638. P. 3,1,20. चीवरमाच्छादयति संचीवरयते । चीवराणि परिधत्ते संचीवरयते भिक्षुः Sch. आर्द्रचीवरहस्तो भिक्षुः Mṛkkh. 112,1. 114,4. प्रेतचीवरवस् Ragh. 11,16. Saddh. P. 4,8,*a*. Daçak. in Benf. Chr. 191,15. im Prâkrit Mâlatim. 5,7; vgl. Spiegel, Liber de off. sacerd. buddh. 27.

चीवरगोपक (ची° + गो°) m. *Kleiderverwahrer* (ein besond. Amt) Vjutp. 210.

चीवरनिवसन (ची° + नि°) m. pl. N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,31.

चीवरभाजक (ची° + भा°) m. *Kleidervertheiler* (ein bes. Amt) Vjutp. 210.

चीवरिन् (von चीवर) m. *ein buddhistischer Bettler* Trik. 1,1,24.

चुक् (?): चुक्रते (v. l. चुङ्कते) स्वाहा Kâtj. Çr. 25,12,3. — Vgl. निचुङ्कुण.

चुकोपयिषु (vom desid. des caus. von कुप्) adj. *Jmd* (acc.) *erzürnen wollend* MBh. 8,1793.

चुक्क्, चुक्कयति *Leid verursachen; leiden* Dhâtup. 34,21.

चुक्कस m. = बुक्कस *ein Kâṇḍâla* H. 933, Sch.

चुक्कार (चुक् onomatop. + कार) m. *Löwengebrüll* Trik. 2,5,12. Das Inhaltsverzeichniss liess बुक्कार.

चुक्र Un. 2,15. m. AK. 3,6,2,20. 1) *Fruchtessig, eine saure Brühe* (insbes. aus der Tamarindenfrucht) Suçr. 2,365,17. 459,16. 479,17. Hariv. 8439. fgg. = तिन्तिडीक, वृक्षाम्ल, n. AK. 2,9,35. Med. r. 36. m. H. an. 2,420. n. = काञ्जिक *saurer Reisschleim* H. 416. = काञ्जिकप्रभेद Râgan. im ÇKDr. = संधानविशेषः । यन्मस्त्वादि शुचौ भाण्डे सगुडक्षौद्रकाञ्जिकम् । धान्यराशौ त्रिरात्रस्थं शुक्तं चुक्रं तदुच्यते ॥ द्विगुणं गुडमधारनालमस्तुक्रमादिह । इति परिभाषा ॥ ÇKDr. — 2) m. *Sauerampfer* (अम्लवेतस) AK. 2,4,5,6. H. an. Med. n. Râgan. im ÇKDr. n. = अम्लवेतस, aber zugleich = वृक्षाम्ल, तिन्तिडीक H. 416; darnach hätte अम्लवेतस auch die Bed. 1. — 3) *Säure* H. an. Med. Wohl eher adj. *sauer*; vgl. gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123 und चुक्रिमन्, चैाक्र्य. — 4) f. ई = चाङ्गेरी *Oxalis pusilla Salisb.* H. an. Med. Die letztere Aut. ohne Angabe der Form, nach ÇKDr. चुक्रा; Wilson kennt beide Formen. — 5) f. आ *Tamarindenbaum* Çabdar. im ÇKDr.

चुक्रक 1) n. *eine Art Sauerampfer, Rumex vesicarius Lin.* (vulg. चुकापालङ्ग), Râgav. im ÇKDr. — 2) f. चुक्रिका *a*) dass. (कुचाङ्गेरी) Ratnam. im ÇKDr. = अम्ललोणिका AK. 2,4,5,6. — *b*) *eine Art saurer Reisschleim* (काञ्जिकप्रभेद) Râgan. im ÇKDr. u. चुक्र. — Vgl. अम्लचुक्रिका.

चुक्रफल (चुक्र + फल) n. *Tamarindenfrucht* Râgan. im ÇKDr.

चुक्रवास्तूक (चुक्र + वा°) n. *Sauerampfer* Râgan. im ÇKDr. u. चुक्र.

चुक्रवेधक (चुक्र + वे°) n. *eine Art saurer Reisschleim* (काञ्जिकप्रभेद) Râgan. im ÇKDr. u. चुक्र.

चुक्राम्ल (चुक्र + अम्ल) 1) n. *Fruchtessig* Râgan. im ÇKDr. — 2) f. आ *a*) *eine Art Sauerampfer* (s. अम्ललोणिका). — *b*) *Tamarindenbaum*. — *c*) *eine Art saurer Reisschleim* Râgan. im ÇKDr.

चुक्रिमन् (von चुक्र) m. *Säure* gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123.

चुक्ता f. *das Waschen* (?): चुक्ता शीलमस्य चौक्तः gaṇa छत्रादि zu P. 4,4,62. — Vgl. चोक्त, चौक्त.

चुक्षोभयिषु (vom desid. des caus. von क्षुभ्) adj. *zum Schwanken zu bringen beabsichtigend* MBh. 7,1142. 8,697.

चुचि m. *die weibliche Brust* Wils. ohne Ang. der Aut.

चुचु m. *ein best. Gemüse* Trik. 2,4,33. ÇKDr. u. Wils. nach derselben Aut. चुचू, wie die gedr. Ausg. zwar hat, aber die Corrigg. wollen चुचु. Die richtige Form scheint चुञ्चू (s. d.) zu sein.

चुचुक 1) m. n. *Brustwarze* Çabdar. und Ratnam. im ÇKDr. Auch चूचुक und चूचूक. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes in Dakshiṇâpatha MBh. 12,7559. Vgl. चुचुप.

चुचुप m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 5,4751. — Vgl. चुचुक.

चुचू s. चुचु.

चुचूक n. = चुचुक *Brustwarze* Çabdar. im ÇKDr.

चुञ्चू m. f. *eine best. Gemüsepflanze* Suçr. 1,219,19. 220,4. 228,16. 238,14. 2,7,17. 48,10. 438,9. — Vgl. चुचु.

चुच्य्, चुच्यति v. l. für प्रुच्य् Dhâtup. 15,6.

चुञ्चु 1) adj. (gilt für ein Suffix) am Ende eines comp. (das vorhergehende Wort behält seinen Ton) *bekannt, berühmt* P. 5,2,26. विद्यया वित्तः प्रसिद्धः = विद्याचुञ्चु Sch.; vgl. अक्षर°, चार°, चञ्चु, चण. — 2) m. *a*) *Moschusratze* Hâr. 83. — *b*) Bez. einer mit der Jagd sich abgebenden *Mischlingskaste* M. 10,48. Nach Baudh. bei Kull.: *der Sohn eines Brahmanen und einer* Vaidehî. — *c*) N. pr. eines Mannes VP. 373. LIA. I, Anh. vii.

चुञ्चुमायन n. *das Zucken, Jucken* (in einer Wunde) Suçr. 2,3,5. 1,85, 8. An beiden Stellen: चुम्चु°. चुमुचुमायन dass. 1,156,17. 251,2.

चुञ्चुरी f. *ein best. Spiel mit Tamarindensamen* Trik. 2,10,18. Auch चुञ्चुलि Hâr. 62. ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut. चुञ्चुली.

चुञ्चुल m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* Hariv. 1466. चञ्चुल Langl.

चुञ्चुलि s. u. चुञ्चुरी.

चुट्, चुटति und चोटयति *abschneiden* Dhâtup. 28,84. 32,72. — चोटति

und चोटँयति klein werden 9,39. 32,24, v. l. — Vgl. चुट्, चुएट्, क्रुट्.

चुड्ड्, चुड्डँयति klein werden Dhâtup. 32,24. — Vgl. पुड्.

चुड्, चुडँति verhüllen Dhâtup. 28,98. — Vgl. बुड्.

चुड्ड्, चुँड्डति tändeln, scherzen (nach Andern: vermuthen; machen) Dhâtup. 9,63. — Vgl. चुल्ल्.

चुण्, चुणँति abschneiden Dhâtup. 28,84, v. l.

चुण्ट्, चुँण्टति und चुण्टँयति abschneiden Dhâtup. 32,116. — चुँण्टति klein werden 9,39.

चुण्टा und चुण्टी f. Brunnen Trik. 1,2,27. चुण्टी Suçr. 1,169,12. चुण्ठी (v. l. चुण्टी) ein kleiner Brunnen H. 1093. — Vgl. चौण्ट्य, चूडक, चूतक.

चुण्ठ्, चुण्ठँयति verletzen, tödten Dhâtup. 32,91, v. l.

चुण्ड्, चुँण्डति klein werden Dhâtup. 9,39. — चुण्डँयति abschneiden 32,116.

चुण्डी s. u. चुण्टा.

1. चुत् v. l. für च्युत् Dhâtup. 3,3. — Vgl. श्चुत्.

2. चुत् interj. Lalit. 292.

चुत m. After Çabdar. im ÇKDr. Auch चुति f. ebend. — Vgl. चूत, च्युति.

चुद्, चौदति, °ते; चोदीस्; 1) antreiben, anfeuern: कशया R̥V. 1,168, 4. राधसे मह इन्द्रं चोदामि पीतये 8,57,7. — 2) schnell herbeischaffen, beeilen; sich sputen: सोमं चोदामि पीतये R̥V. 3,42,8. 7,96,2. त्वं ह त्यदिन्द्र चोदीः सखा 1,63,4. चोदद्राध उपस्तुतश्चिदर्वाक् 7,27,3. med.: वृषा चोदस्व महते धनाय 1,104,7. मन्द्राजनी चोदते अन्तरासनि 9,69,2. वृत्रे चोदस्व सुष्टुतिम् 8,64,6. चोदयाम 7,74,2. — caus. चोदँयति (selten med.) Dhâtup. 32,53. 1) treiben, antreiben, in eine schnelle Bewegung versetzen, beschleunigen: रथम् R̥V. 1,175,2. 10,29,8. अर्वतः 6,46,13. 75,13. अपः समाय 1,80,5. AV. 3,15,1. नृबाहुभ्यां चोदितः (सोमः) R̥V. 9,72,5. चोदय धियमयसो न धाराम् 6,47,10. — चोदयामास स हयान् Arg. 4,37. MBh. in Benf. Chr. 25,58. R. 3,33,27. Çâk. 7,20. कुञ्जरं गिरिसंकाशं राक्षसं प्रत्यचोदयत् MBh. 6,4102. ज्ञातीनचोदयत् R. 2,52,71. नाविकान् 74. मां मृत्युर्विवशं यदचूचुदत् MBh. 13,35. चोदितैषा क्षानङ्गेन 1,5986. 6014. कालेन चोदिताः R. 3,31,47. 1,1,50. Draup. 8,4. दैवचोदित Vid. 138. मनः सृष्टिं विकुरुते चोद्यमानं सिसृक्षया M. 1,75. यश्च पद्मावं ब्रूयान्महावाक्यबलचोदितः R. 1,59,8. 33,25. भक्तिं कामेषचोदयत् (भवान्) Bhâg. P. 7,10,3. चोदिताश्चन्द्रपादैः — चन्द्रकान्ताः Megh. 71, v. l. für प्रेरिताः. तैश्चोदिता नौका R. 2,52,75. त्वरिताश्चोदयन्नथान् Hariv. 9311. शैरैर्मन्मथचोदितैः MBh. 3,1818. (बाणाः) वज्रचोदिताः Arg. 9,15. मयि चोदयते वामं चक्षुर्घोरम् wirft, richtet sein Auge auf mich Mârk. 143,18. अचोद्यमानानि (nicht getrieben, ihren ruhigen Gang gehend) यथा पुष्पाणि च फलानि च। स्वकालं नातिवर्तन्ते तथा कर्म पुरा कृतम् ॥ MBh. 13,366. अचोदितस्य कार्यस्य nicht betrieben R. 4,28,21. चोदित geworfen H. 1482, Sch. — 2) anfeuern, anreizen, begeistern: त्वं कविं चोदयो ऽर्कसातौ R̥V. 6,26,3. चोदयन्तं सूनृताः पिन्वतं धियः 10,39,2. अदितिस्तत्तं दानाय चोदय 6,53,3. चोदयामि त आयुधा वचोभिः 10,120,5. पतिं देवि राधसे चोदयस्व AV. 7,46,3. मनो दानाय चोदयन् R̥V. 8,88,4. — 3) Jmd auffordern, anweisen; Jmd bittend, fragend, fordernd angehen; mit Bitten, Fragen, Forderungen in Jmd dringen; bestürmen: स्तुत्वा वरं चोदयेत् Lâṭj. 2,9,15. इति चोदितः। विधत्स्व भगवन्नत्तम् Arg. 9,30. संतिष्ठत प्रहरत तूर्णं विपरिधावत। इति स्म — चोदयामास तान् Draup. 8,1. वसिष्ठश्चोदयामास कामधुक्सृज योगतः R. 1, 55,1. नृपः किमिव न ब्रूयाच्चोद्यमानः समन्ततः 2,21,3. तानानुपूर्व्या — वधे मातुरचोदयत् MBh. 3,11081 (S. 572). इतश्चेतश्च वैदेहीमन्वेष्टुं भर्तृचोदिताः (कपयः) Ragh. 12,59. — M. 2,191. 8,47. 9,272. MBh. 1,1916. 2,9. 3, 12530. 13,1911. 1934. 15,491. Benf. Chr. 18,1. 59,17. Sund. 3,9. Hariv. 8957. 10634. Râǵa-Tar. 5,58. 436. 456. — 4) vorwärts bringen, fördern, verhelfen zu (dat.): स त्वं नो वीर वीर्याय चोदय R̥V. 9,110,7. श्रिये 1,188,8. (श्रवः) येन पितॄनचोदयः 42,5. वृत्रहत्ये चोदयो नॄन् 10,22,10. 80, 2. 7,32,15. 9,85,2. यं भद्रेण शवसा चोदयासि 1,94,15. — 5) Etwas schnell herbeischaffen: चोदय राधो गृणते मघोनि R̥V. 7,77,4. 6,48,9. — 6) Etwas fordern, verlangen: चोदयामास पानमन्नं तथैव च MBh. 13,2740. पुरुषत्वं कथं त्यक्त्वा स्त्रीत्वं चोदयसे 578. ततः शिष्यान्समानीय आचार्यो ऽर्थमचोदयत् fordern oder sich erkundigen nach 1,5445. परधर्मो ऽन्यचोदितः Bhâg. P. 7,15,13. — 7) Etwas festsetzen, bestimmen: एकैकस्यै देवतायै हविश्चोद्यते Çâṅkh. Çr. 1,17,7. 1,24. Lâṭj. 10,10,3. चोदिताभावे ऽनारम्भः Kâtj. Çr. 1,4,1. अचोदितत्व 6,3. 8,33. न निगमाः सन्ति पशुतन्त्रे चोद्यमानानाम् Çâṅkh. Çr. 5,19,5. व्रतैश्च विधिचोदितैः M. 2,165. विधिः स्यात्पूर्वचोदितः 8,160. विवाहो पूर्वचोदितो 3,26. नानिष्टाय प्रदातव्या कन्या इत्यृषिचोदितम् MBh. 13,2439. — 8) sich sputen: अनुपूर्वं वृषणा चोदयन्ता R̥V. 1,117,2. चोदयत खुदत वाजसातये 10,101,12. 102,12. — Vgl. चोदक fgg.

— अभि caus. 1) antreiben, treiben, anfeuern, anreizen, ermuthigen: तुरगान् MBh. 4,1097. सारथीन् MBh. in Benf. Chr. 4,17. किंकरान् Hariv. 10107. धनुष्कोट्याभिचोदितः MBh. 8,1637. मानसा मे भविष्यथमिति तान्भ्यचोदयत् R. 1,29,25. पूजितो सत्यश्चैव गन्तासीत्यभिचोदितः (तैः) 42, 11. 6. संयुगायाभ्यचोदयत् (बलम्) 6,16,16. Bhâg. P. 2,5,17. Daçak. in Benf. Chr. 193,22. auffordern: ते ऽधीहि भो३ इत्यभिचोदयन्ति गुरुं शिष्याः R̥V. Prât. 15,2. Jmd anweisen, beauftragen: विक्रितोदात्तसंविभागाभिचोदितः Râǵa-Tar. 3,67. — 2) Etwas festsetzen, bestimmen: अब्रवीत्प्रश्रितं वाक्यं राज्ञा यदभिचोदितम् R. 1,18,5. गमनं लङ्कां प्रत्यभ्यचोदयत् er trug ihm auf nach L. zu gehen 4,62,15. — 3) ankündigen, anzeigen: संग्राममभिचोदयन् (वायुर्महान्) MBh. 3,11396. — 4) sich erkundigen nach: ऋषिः कश्चिदिहागम्य मम जन्माभ्यचोदयत् MBh. 1,2913.

— परि caus. in Bewegung versetzen, treiben, antreiben; auffordern, zusprechen: परिघाश्च तदा राज्ञो बाहुभिः परिचोदिताः Hariv. 13892. मृत्युना परिचोदिताः 9255. 9290. तस्मादसि मया पुत्र युद्धाय परिचोदितः MBh. 14,2387. भीष्मेण परिचोदितः (erzählte er) Hariv. 9685. अन्नाद्येनासकृच्चैतान्गुणैश्च परिचोदयेत् M. 3,233.

— प्र treiben, antreiben: प्राचोदत्सुद्ध्वी वज्रे अन्तः R̥V. 5,31,3. प्र तं रथेषु चोदत 56,7. — caus. 1) in schnelle Bewegung versetzen, treiben, antreiben: अपो रेयीं इव प्रचोदयः R̥V. 8,12,3. महाशक्तिं तव पुत्रप्रचोदिताम् MBh. 7,5202. Draup. 8,6. (शरवर्षैः) महेन्द्रास्त्रप्रचोदितैः Arg. 8,2. हयान् MBh. 3,12095. प्रचोदयामास भृशं स सारथिं महाबलं तूर्णतरं व्रजेत्यथ R. 3,28,42. भर्तृस्नेहप्रचोदिता 19,4. मन्मथेन प्रचोदिता Indr. 5,3. तद्गुणैः कर्णमागत्य चापलाय प्रचोदितः Ragh. 1,9. — 2) anfeuern, begeistern: धियो यो नः प्रचोदयात् R̥V. 3,62,10. विदथानि 27,7. प्रचोदयन्ता विदथेषु कारू 10,110,7. — 3) auffordern, angehen: चोदितो गुरुणा नि-

त्यमप्रचोदित इव वा । कुर्यादध्ययने यत्नम् M. 2,191. ततः प्रचोदयामास सविन्नस्तान् — न प्रपेडुश्च ते क्रतुम् MBh. 1,8103. Benf. Chr. 26,69. R. 5,7,27. प्रचोदितो ऽपि राज्याय नैच्छद्राज्यम् *obgleich aufgefordert die Herrschaft zu übernehmen* 1,1,34. यथा तु मे न नश्येत तपस्तन्मां प्रचोदय *fordere mich zu Etwas auf, fordere von mir* MBh. 3,8591. — 4) *auffordernd verlangen:* श्रोकारम् Çâṅkh. Gṛhj. 4,8. — 5) *festsetzen, bestimmen:* न युज्यते ऽत्रान्यवधः प्रचोदितात् Bhâg. P. 4,19,27. — 6) *verkünden, ankündigen:* वेदान्ते परमं गुह्यं पुराकल्पे प्रचोदितम् Çvetâçv. Up. 6, 22. गुणान्सर्वान्प्रचोदयन् M. 3,228. भित्तिं पुरस्तादप्रचोदिताम् 4,248. — 7) *sich sputen:* प्र राधसा (राधांसि SV.) चोदयाते महित्वना ṚV. 8,24,12.

— अभिप्र *treiben, antreiben:* दैवेनाभिप्रचोदितः MBh. 1,575. 3,14543. *Jmd zu Etwas verleiten:* वृत्तसादिन्या कैकेय्याभिप्रचोदितः R. 2,34,37.

— संप्र *in schnelle Bewegung versetzen, antreiben, treiben:* प्रासपट्टिशनिस्त्रिंशान्क्रत्रुभिः संप्रचोदितान् MBh. 7,559. ततो मातलिना तूर्णं क्यास्ते संप्रचोदिताः 3,12109. विधिना संप्रचोदितः 1,4875. *auffordern:* राघवसंप्रचोदितावगायतां काव्यमिदम् R. 1,4,32.

— प्रति 1) *antreiben:* (अश्वान्) प्रत्यचोदयत् R. 3,28,40. सारथिम् 33, 24. — 2) *sich gegen Jmd* (acc.) *wenden, sich an Jmd machen* (in feindlicher Absicht): न च मां रक्षसां राजा रावणः प्रतिचोदितः । रुन्दाशरथेर्भार्याम् R. 4,61,48.

— सम् 1) *in schnelle Bewegung versetzen, antreiben, treiben, Etwas betreiben:* महास्त्रं समचोदयम् MBh. 3,12238. क्यान् 756. 2850. R. 3,31,3. संचोदयामास शीघ्रं याहीति सारथिम् 2,40,40. 3,33,27. 4,28,17. कृतान्तस्य गतिः पुत्र दुर्विभाव्या सदा भुवि। यन्नां संचोदयति 2,24,33. MBh. 13,7393. प्रेतकार्याणि सर्वाणि ज्ञातीनां समचोदयत् R. 6,95,59. *anfeuern, erregen, anreizen; auffordern, angehen:* उवाच चैतान्प्रतिभाष्य शक्र संचोदयिष्यन्नकुपस्यान्तरेण MBh. 5,513. भगवत्कथायां संचोदितस्तं प्रहसन्निवाह Bhâg. P. 3,7,42. संचोदयामास सो ऽर्जुनम् — दर्शयास्त्राणि MBh. 3,12292. 16663. 1,4859. 5,4935. LA. 48,3. Bhâg. P. 1,4,3. — 2) *eilig herbeischaffen:* सं चोदय चित्रमर्वाग्राध इन्द्र ṚV. 1, 9, 5.

— सम (= सम्) in आकर्णसमचोदितैः — बाणैः *mit Pfeilen, die man vom Ohre an* (mit vollkommen gespanntem Bogen) *abgeschossen hat* MBh. 7,1869. In Betreff von सम = सम् vgl. समगच्छतु Hariv. 14787. समरञ्जित partic. 11960. 11997. 12180.

चुनन्द m. N. pr. eines Bhikshu Lalit. ed. Calc. 1,16. चुनन्दन Fouc. 3.

चुन्दु s. बुन्दु.

चुन्द 1) m. N. pr. eines Schülers Çâkjamuni's Vjutp. 32. Burn. Intr. 173. Lot. de la b. l. 423. Hiouen-thsang I, 133. Schiefner, Lebensb. 292 (62). — 2) f. ई *Kupplerin* H. 533.

1. चुप्, चोपति *sich bewegen, sich rühren* Dhâtup. 11,9 (मन्दायां गतौ, शनैर्गतौ). किं स्विज्जातं न चोपति, अण्डं जातं न चोपति MBh. 3,10648. fg. 17346. fg. — Vgl. गलेचोपक, चोपन.

— प्र s. उपस्थितप्रचुपित.

2. चुप्, चुपति *berühren* Dhâtup. 28,125, v. l. für छुप्.

चुप m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

चुपुणीका f. Bez. einer इष्टका: चुपुणीका नामासि TS. 4,4,5,1.

चुबुक n. *Kinn:* °दघ्न Âpast. beim Schol. zu Kâtj. Çr. 6,2,5. Cit. beim Sch. zu TS. (bei Röer 350,2). St. चुबुक ist Çatr. 14, 207 wohl चषक zu lesen. — Vgl. चिबुक, छुबुक.

चुंब n. *Gesicht* Uṇ. 2,29. — Wird von 1. चुम्ब् abgeleitet.

चुमुचुमायन s. चुम्चुमायन.

चुमुरि m. N. pr. eines Feindes oder Dämons, welchen Indra zu Gunsten des Dabhîti einschläfert: सस्तो धुनीचुमुरी या ह सिष्वप् ṚV. 6,20,13. 26,6. 18,8. 2,15,9. 7,19,4. 10,113,9.

1. चुम्ब्, चुम्बति *küssen* Dhâtup. 11,39. (एनाम्) चुचुम्ब शनकैर्गण्डे Hariv. 8745. नाकस्माद्युवती वृद्धं केशेषाकृष्य चुम्बति Hit. 1,102. 29,13. प्रियामुखम् — चुचुम्ब Kumâras. 3,38. Megh. 10. Ṛt. 6,14. Vet. 25,17. Râga-Tar. 5,369. चुम्बन्निवास्येन Bhâg. P. 4,9,3. Gît. 1,41.44. घ्रात्वा मूर्ध्नि बालांश्च चचुम्बुश्च सुतप्रियाः Bhaṭṭ. 14,12. नीतिर्वारविलासिनी सततं वक्षःस्थले संस्थिता वक्त्रं चुम्बतु मन्त्रिणाम् Hit. IV, 130. med. चुम्बते Pańkat. IV, 7. चुम्ब्यमान Dhûrtas. 66,4. चुम्बित Çâk. 73. Sâh. D. 7,6. *küssen* so v. a. *mit dem Munde berühren:* चुचुम्बतुः शङ्खवरौ नृणां वरौ वराननाभ्यां युगपच्च दध्मतुः MBh. 8,4954. — caus. *küssen lassen:* अशक्यं हि मदिच्छया विना — दशनच्छद एष चुम्बयितुम् Daçak. 49,9. Nach Dhâtup. 32,91, v. l. auch = simpl.

— परि *abküssen:* परिचुम्बति संविश्य भ्रमरश्चूतमञ्जरीम् । नवसंगमसंहृष्टः कामी प्रणयिनीमिव ॥ R. 3,79,17. पत्युर्मुखम् । विश्रब्धं परिचुम्ब्य Amar. 77. मत्तद्विरेफपरिचुम्बितचारुपुष्प Ṛt. 6,17. *dicht anliegen an:* मुक्ताकलापपरिचुम्बितचूचुकाया Kaurap. 14.

— वि *küssen:* मुखं विचुम्बितुम् Sâh. D. 34,4. 62,5.

2. चुम्ब्, चुम्बयति *verletzen, tödten* Dhâtup. 32,91.

चुम्ब (von 1. चुम्ब्) m. *das Küssen, Kuss* Trik. 3,3,97. चुम्बा f. dass. Varâh. Bṛh. S. 77,6.8.

चुम्बक (wie eben) 1) adj. *a*) *der viel küsst,* = चुम्बनपर Med. k. 87. = कामुक H. an. 3,41. — *b*) *schelmisch, bübisch,* = धूर्त H. an. Med. — *c*) *belesen,* = बहुग्रन्थैकदेशज्ञ Med. = बहुगुरु H. an. — 2) m. *a*) *Magnet* H. an. Med. Prab. 108,13. — *b*) *Wagekloben* (vgl. चुम्बिन्), = घटस्योर्धावलम्बनम् Med.

चुम्बन (wie eben) n. *das Küssen, Kuss* Vop. 8,75. 9,39. Pańkat. 263, 5. मह्यं समर्पय मदर्पितचुम्बनं च Amar. 94. Varâh. Bṛh. S. 77,4. चुम्बिताशुम्बनैरपि Sâh. D. 53,3. शनैर्विह्वितचुम्बनं नृपम् Râga-Tar. 5,383. चुम्बनदान Gît. 2,16. am Ende eines adj. comp. f. आ 18.

चुम्बिन् (wie eben) adj. *küssend* so v. a. *berührend, dicht anliegend an:* घटमस्तकचुम्बिनौ (अवलम्बौ) Z. d. d. m. G. 9,667,2. पीनोन्नतस्तनयुगोपरिचारुचुम्बिमुक्तावली Kaurap. 17.

चुर्, चोरयति (nach Vop. 17, 1 und Anderen auch चोरति) *stehlen, sich zueignen* Dhâtup. 32,1. यश्चापि चोरयेद्रत्नात् M. 8,333. न ते वयं पुष्करं चोरयामः MBh. 13,4560. चोरयित्वा 5497. fgg. चोरयते Vop. MBh. 13,5508. Mârk. P. 15,28. चोरित Pańkat. 97, 12 (चौ°). Daçak. in Benf. Chr. 193,9. चोरयितव्यनिःस्पृहस्तथैव तावच्चोर्यमाणहृदयः ebend. 199,9. कान्तिं करैश्चोरयताम् (घनानाम्) Varâh. Bṛh. S. 24,18. अचूचुरच्चन्द्रमसो ऽभिरामताम् Çiç. 1,16. *bestehlen:* सर्वे चौरकुले ज्ञाताश्चोरयन्तः परस्परम् Hariv. 11146. — Vgl. चोर, चौर.

चुर s. प्रचुर.

चुरण (von चुर्) n. *das Stehlen;* davon चुरण्य्, चुरण्यति *stehlen* gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

चुरा (wie eben) f. *Diebstahl* gaṇa छत्रादि zu P. 4,4,62. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. चौर.

चुरी f. *ein kleiner Brunnen* H. 1093.

चुरुचुरा s. कर्णचुरुचुरा.

चुल्, चोलयति *in die Höhe heben; versenken* Dhâtup. 32,62. — Vgl. बुल्.

चुल gaṇa बलादि zu P. 4,2,80.

चुलका f. N. pr. eines Flusses MBh. 6,328. VP. 182. Nach Wilson चुलुका zu lesen.

चुलुक 1) m. a) *ein tiefer Morast* Trik. 1,2,12. — b) *ein Mundvoll Wasser u. s. w.* H. 598. an. 3,39. Med. k. 85. माषमज्जनजलमाचामं तच्चुलुकमिति (also n.) मन्त्रोपनिषत् ÇKDr. — c) *eine Art Geschirr* H. an. Med. — d) N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105; vgl. चौलुक्य. — 2) f. ग्रा s. u. चुलका. — Vgl. चलुक.

चुलुकिन् m. *Meerschwein* oder *ein ähnliches Thier* (शिशुमाराकृतिमत्स्य) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. उलुपिन्, चुल्लकी, चुलुम्पिन्.

चुलुम्प्, चुलुम्पति *schaukeln, wiegen* (लोल) Kavikalpadr. im ÇKDr. लोप *rumpere* West. nach derselben Aut. Die Bed. des folgenden Wortes spricht für die zuerst gegebene Bed. चुलुम्पा चकार P. 3, 1, 35, Vârtt., Sch.

चुलुम्प 1) m. *das Liebkosen der Kinder* (बाललालन) Gaṭâdh. im ÇKDr. — 2) f. ग्रा *Ziege* Trik. 2,9,26.

चुलुम्पिन् m. = चुलुकिन् Çabdar. im ÇKDr. चुलूपिन् Lois. zu AK. 1, 2,2,18.

चुल्य von चुल gaṇa बलादि zu P. 4,2,80.

चुल्ल्, चुल्लति *tändeln, scherzen* (v. l. *glauben, vermuthen*) Dhâtup. 15,24.

चुल्ल adj. *triefäugig*, m. *triefende Augen* P. 5,2,33, Vârtt. 3. AK. 2, 6,2,11. H. 461. an. 2,486. चुल्लाल Vjutp. 205. — Vgl. चिल्ल, पिल्ल.

चुल्लक m. bei Wilson ein verlesenes चुलुक (Bed. 1, b).

चुल्लकी f. 1) *eine Art Wasserkrug.* — 2) *Meerschwein* (vgl. चुलुकिन्). — 3) N. pr. eines best. Geschlechts (कुलान्तरे) H. an. 3,41. Med. k. 88. *a sort of tribe or cast?* Wils. in der 1sten Aufl., *the opposite bank of a river* in der 2ten Aufl. Hier ist also कूलान्तर für कुलान्तर substituirt worden, aber nur dieses passt in H. an. und Med. zum Metrum.

चुल्लि f. Siddh. K. 248,a,9. *Ofen* AK. 2,9,29. Trik. 3,3,3. — Vgl. चुल्ली.

चुल्ली f. 1) dass. H. 1018. Med. l. 17. Hâr. 160 (चूल्ली). M. 3,68. चुल्लीमस्तक Pańkat. 262,16. तत्रापां वाङ्गारचुल्ल्याम् Suçr. 2,42,3. — 2) *Scheiterhaufen* Med. — 3) *eine dreifache Halle* (त्रिशाल), *von der die eine nach Norden, die zweite nach Osten, die dritte nach Westen gerichtet ist*, Varâh. Bṛh. S. 52,38. Dagegen 52,42 = गृहचुल्ली (s. d.).

चुश्चूपा f. *das Saugen, Aussaugen:* अभ्रलपत्तश्चुच्चूषाकारं धानाः संदश्य Mânava beim Sch. zu Kâtj. Çr. 10,8,3. — Vgl. चूष्.

चुस्त m. n. AK. 3,6,4,34, v. l. für बुस्त. *Kruste beim gebratenen Fleisch, Schale bei Früchten:* मांसपिण्डकविशेषः ॥ स्थालीभृष्टमांसम् (*gebratenes Fleisch*) ॥ पनसादिफलस्यासारभागो भोता इति ख्यातः ॥ Bhar. zu AK. im ÇKDr.

चूचुक 1) n. *Brustwarze* AK. 2,6,2,28. H. 603. Suçr. 1,349,17. 2,105,13. स्तनौ — मग्नचूचुकौ R. 6,23,13. ग्रानीलचूचुकाग्र Vikr. 146. Kaurap. 14. चूचक (sic! beim Manne) Varâh. Bṛh. S. 67,27. Vgl. चुचुक. — 2) adj. *stammelnd* (?): पापयोनिं समापन्नाश्चाण्डाला मूकचूचुकाः MBh. 14,1016.

चूड 1) m. a) *Wulst* (an Ziegeln): यड्ड वा ग्रतिरिक्तं चूडः सः Çat. Br. 8,6,1,11.13. पञ्चचूडा (इष्टका) ebend. Kâtj. Çr. 17,12,2. द्विचूडा 22,4,20. — b) = चूडा *die Cerimonie des Haarschneidens beim Kinde:* ग्रा चूडात् Jâǵn. 3,23. Viell. n. — c) N. pr. eines Mannes mit dem patron. Bhâgavitti Çat. Br. 14,9,3,17.18. — 2) चूडा f. gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. Vop. 26,191. a) *die Scheitelhaare; ein Büschel von Haaren auf dem Scheitel des Kopfes, welcher bei der Tonsur eines Kindes stehen bleibt,* AK. 2,6, 2,48. 3,4,26,195. H. 571. an. 2,118. Med. ḍ. 13. उन्नद्धचूड Ragh. 18,50. चूडापाश (bei einem Frauenzimmer) Megh. 66. Auch *die Cerimonie des Haarschneidens selbst:* चूडा कार्या यथाकुलम् Malamâsat. im ÇKDr. चूडोपनयनानि MBh. 1,8047. वृत्तचूड Ragh. ed. Calc. 3,28. चूडामह Vjutp. 133. Vgl. कृतचूड. — b) *Hahnenkamm* AK. 2,5,31 (*der Kamm beim Pfau*). — c) *ein Gemach auf dem Dache eines Hauses* H. an. Med. — d) *Gipfel* überh. H. an. चरमाचलचूडावलम्बिनि — चन्द्रमसि Hit. 9,5. — e) *eine Art Armband* H. an. Med. — f) *Brunnen* Trik. 1,2,27. — g) *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 155 (4,1). 87. — h) N. pr. eines Frauenzimmers (?) gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. — Vgl. चूल, चोड, चौल, उच्चूड, ताम्रचूड, पञ्चचूडा.

चूडक 1) am Ende eines adj. comp. = चूडा *Tonsur:* निर्वृत्त° M. 5,67. — 2) m. *Brunnen* Trik. 1,2,27; vgl. चूडा f, चुण्टा, चूतक.

चूडाकरण (चू° + क°) n. *die Cerimonie des Haarabschneidens beim Kinde* (im 1sten oder 3ten Jahre): °धर्मेण गोदाने चास्य वापनम् Gṛhjasaṅgr. 2,56. Kauç. 54. Gobh. 2,9,1. 3,1,2. Pâr. Gṛhj. 1,4. 2,1. — Vgl. चौल.

चूडाकर्ण (चू° + कर्ण) m. N. pr. eines Bettlers Hit. 27,11.

चूडाकर्मन् (चू° + कर्मन्) n. = चूडाकरण Gobh. 1,9,26. Çâṅkh. Gṛhj. 1,28. M. 2,35.

चूडापत्त (चू° + पत्त) m. N. pr. Burn. Intr. 139, N. 3.

चूडाप्रतिग्रह (चू° + प्र°) m. N. pr. eines Kaitja Lalit. 214, wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

चूडामणि (चू° + मणि) m. 1) *ein von Männern und Frauen auf dem Scheitel getragenes Juwel* AK. 2,6,3,4. H. 650. an. 4,76. Med. ṇ. 94. भूषणानां च सर्वेषां यथा चूडामणिर्वरः Mârk. P. 1,4. न हि चूडामणिः पादे प्रभावानिति बध्यते Pańkat. I,82. Hit. II,70. MBh. 1,4623. 7,826. R. 3, 60,9. 5,37,7. 66,34. 6,8,2. Ragh. 17,28. Prab. 2,3. (ध्रुवः) त्रयाणां लोकानां चूडामणिरिवामलः Bhâg. P. 4,12,37. स्वचूडामणि 3,15,39. तरुमस्तकेषु मुहूर्तचूडामणितां विधाय (मयूराः) Hariv. 8789. चन्द्रार्ध° Bein. Çiva's Bhartṛ. 3,65. Hit. I,207. Häufig am Ende eines comp. nach einem im gen. aufzufassenden Worte so v. a. *der Ausgezeichnetste unter Seinesgleichen, Perle:* ग्राचार्यचक्र° Beiw. Vopadeva's Vop. S. 175. भट्टाचार्य° als N. pr. Z. d. d. m. G. 2,340 (No. 181, g). ग्राचार्य° desgl. Verz. d. B. H. No. 1403. कर्णाट° Dhûrtas. 66,16. — 2) *der Same von Abrus precatorius Lin.* (s. गुञ्जा) H. an. Med. — 3) Titel eines astron. Werkes Ind. St. 2,252.

चूडामणिधर (चू° + धर) m. N. pr. eines Schlangendämons Vjutp. 87.

चूडाम्ल n. *Fruchtessig* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. चुक्राम्ल.

चूडार (von चूडा) wohl = चूडाल gaṇa प्रगद्यादि zu P. 4,2,80.

चूडारक (von चूडार) m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

चूडारत्न (चूडा + रत्न) n. = चूडामणि 1. H. 650, Sch.

चूडाल (von चूडा) 1) adj. *einen einzigen Büschel Haare auf dem Scheitel habend* P. 5,2,96, Sch. Vop. 7,32. H. an. 3,648. Med. l. 90. MBh. 10,288. मुण्डचूडालो दृश्यते व्रती Râǵa-Tar. 1,233. चूडालवेश Prab. 54,9 wird vom Schol. durch चाण्डालवेश erklärt, wie auch zwei Handschrr. lesen. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: *eine Art Cyperus* (उच्चटा, चक्रला) AK. 2,4,5,25. H. an. (चूडाली). Med. = नागरमुस्ता und श्वेतगुञ्जा Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *Kopf* Çabdar. im ÇKDr.

चूडावन (चूडा + वन) n. N. pr. eines Berges Râǵa-Tar. 8,597.

चूडावत् (von चूडा) adj. = चूडाल gaṇa बलादि zu P. 5,2,136.96, Sch. Med. l. 90.

चूडिक (wie eben) 1) wohl adj. = चूडाल gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128. — 2) f. आ *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 88, N.; vgl. चूलिका.

चूडिन् (wie eben) adj. = चूडाल gaṇa बलादि zu P. 5,2,136. चूडिकला f. *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 156 (26).

चूण्, चूणयति *zusammenziehen* Dhâtup. 32,99.

चूत m. 1) *der Mangobaum* (s. आम्र) AK. 2,4,2,14. Trik. 2,4,9. H. 1133. MBh. 6,4850. 7,1829. R. 3,79,17. 5,16,2. 74,3. Suçr. 1,22,9. 324,14. 2,67,8. Çâk. 88. 77,11. Mâlav. 60. Bhâg. P. 3,21,42. 4,6,15. 5,16,13. 17. मनसिजेन सखे प्रहरिष्यता धनुषि चूतशरश्च निवेशितः Çâk. 135. Vgl. कपिचूत. — 2) m. *After* Çabdar. im ÇKDr.; vgl. चुत.

चूतक (von चूत) m. 1) *der Mangobaum* H. an. 3,42. Med. k. 89. — 2) *ein kleiner Brunnen* (vgl. चूडक) H. 1093. H. an. Med.

चूति f. *After* Wils. — Vgl. चुत.

चूर्, चूर्यते *brennen* Dhâtup. 26,49.

चूरि und चूरिका s. अव° und vgl. चूर्णि. चूरी v. l. für चुरी *ein kleiner Brunnen* H. 1093.

चूरु m. *eine Art Wurm* Suçr. 2,509,16.

चूर्ण (von चर्व्) 1) m. n. Siddh. K. 249,a,6. *feiner Staub, Mehl; wohlriechendes Pulver, Pulver* (in der Med.) AK. 2,6,3,35. 8,2,67. Trik. 3,3,126. H. 637.970. an. 2,141. Med. ṇ. 12. Accent eines auf चूर्ण ausgehenden comp. P. 6,2,134. यव° Çâṅkh. Çr. 4,15,21. बदर° Kâtj. Çr. 15,10,11. तिल° Pańkat. 121,11. धाना° H. 401. अश्म° Kâtj. Çr. 16,3,19. 19,1,20. fgg. 2,16.19. MBh. 3,10972. सीस° Kauç. 47. सर्वसुरभि° 26.76.82. Tarkasaṁgr. S. 18. चन्दनचूर्णाः MBh. 6,5764. Lalit. ed. Calc. 6,13. 14. अपचूर्ण (s. auch bes.) Hariv. 6431. सामुद्र° 8442. कपाल° Suçr. 1,56,18. गोमय° 118,5. दन्तशोधन° *Zahnpulver* 2,136,7. 1,94,7. 104,8. 132,11. 2,56,3. चूर्णैश्च सुसुगन्धिभिः R. 1,9,15. 5,14,46. गन्ध° MBh. 8,456. °मुष्टि Megh. 69. तत्र चूर्णानि दत्तानि हन्युः क्षिप्रमसंशयम् MBh. 3,14663. चूर्णाञ्जन Suçr. 2,339,12. 356,4. अञ्जनचूर्ण MBh. 3,1378. °कषाय R. 2,91,67. °क्रिया Suçr. 2,74,4.7. 456,2. चूर्णपेषम् (vgl. पिष्) adv. P. 3,4,35. masc.: अश्मचूर्णाः Aré. 8,3. Varâh. Bṛh. S. 54,17. 75,5. निम्बफलत्रिपुटधान्यकचूर्णाः स्युः पाण्डवाभ्रवाः (मुक्ताः) hier scheinbar adj. *so fein wie* (Schol. = सूक्ष्म) 82 (80,b), 6. — 2) m. *Kalk* (क्षारभेद) H. an. Med. — Vgl. कृष्णचूर्ण.

चूर्णक (von चूर्ण) 1) m. *geröstetes und darauf gemahlenes Korn* Trik. 2,9,15. — 2) *eine best. Körnerfrucht* (zu den षष्टिक gezählt) Suçr. 1,195,16. — 3) n. *wohlriechendes Pulver* Suçr. 2,392,11. — 4) n. Bez. *einer Art einfacher Prosa:* अकठोराक्षरं स्वल्पसमासं चूर्णकं विदुः। तत्तु वैदर्भरीतिस्थं गद्यं हृद्यतरं भवेत्॥ Khandom. im ÇKDr. — Vgl. चूर्णिका.

चूर्णकार (चूर्ण + 1. कार) m. *Kalkbrenner*, als Mischlingskaste स तु नटकन्यायां पुण्ड्रकाज्जातः Paráçarapaddh. im ÇKDr.

चूर्णकुन्तल (चूर्ण + कु°) m. *Haarlocke* AK. 2,6,2,47. H. 569.

चूर्णखण्ड (चूर्ण + खण्ड) m. n. *eine Art Kalkstein* (s. कर्कर) Hár. 208.

चूर्णता (von चूर्ण) f. *Zustand des Staubes:* नीत्वा सुवर्णादि चूर्णताम् Râǵa-Tar. 5,16.

चूर्णन (von चूर्णय्) n. *das Zerreiben, Zermalmen:* चर्वणं चूर्णनं दन्तैः H. 424.

चूर्णपद (चूर्ण + पद) n. *eine best. Art der Bewegung, bei der man bald vor — bald rückwärts mit abwechselnder Schnelligkeit geht*, Daçak. 145,1.

चूर्णपारद (चूर्ण + पा°) m. *Zinnober* Râǵan. im ÇKDr.

चूर्णय् (von चूर्ण), चूर्णयति *zu Staub —, Mehl machen, zerreiben; zersplittern, zermalmen, zerschmettern* Dhâtup. 32,18. MBh. 1,3238. चूर्णयित्वा तु तौ भागौ Suçr. 1,166,6. यथा च न भिद्यते चूर्ण्यते वा 2,56,3. (अश्मवर्षम्) अचूर्णयम् — शरजालैः MBh. 3,12133. चूर्ण्यमाने ऽश्मवर्षे 12134. गदाम् 7,3404. वृत्तिम् Pańkat. 249,13. पादपांश्च महाकायांश्चूर्णयामास MBh. 1,6290. तस्य गात्राणि सर्वाणि चूर्णयामास 3,11520. स्वरक्षिणस्ततः सर्वांश्चूर्णयामास R. 5,49,33. चूर्णयारीन् Bhâg. P. 6,8,22. — MBh. 12,10315. R. 6,39,11. Kathâs. 10,123. 13,102. Bhâg. P. 4,18,29. 8,6,35. 10,45. Devîm. 3,35. 9,12. — चूर्णित Suçr. 1,46,15. 104,8. 161,17. दृषद् 231,10. अस्थि 67,8. 301,6. उत्तमाङ्गैः Bhâg. 11,27. — MBh. 1,4776. 7,1972. 13,7221. R. 5,37,41. पयोधरोत्सेधनिपातचूर्णिताः — प्रथमोदविन्दवः Kumâras. 5,24. पदाघातरथाङ्गचूर्णितादयोधनात् Bhâg. P. 8,10,37.

— अव *mit Staub, Mehl u. s. w. bestreuen, überziehen* P. 3,1,25, Sch. Vop. 21,17. चूर्णैः शनैर्व्रणमुखमवचूर्णय Suçr. 1,46,14. 60,15. 2,12,2. 123,11. 365,18. अञ्जनेन — शनकैरवचूर्णयेत् Hariv. 7897. अवचूर्णित AK. 3,2,43. Suçr. 1,162,4. Hariv. 8442. गन्धचूर्णाव° MBh. 8,456. भेर्यो दिव्यपुष्पावचूर्णिताः 2,813.

— विनि = simpl. MBh. 8,4665.

— प्र dass.: प्राचूचूर्णच्च पादाभ्याम् — प्लवंगमान् Bhaṭṭ. 15,36.

— वि dass. Suçr. 2,151,20. 520,5. यदङ्कात्पतितो मातुः शिलां गात्रैर्व्यचूर्णयत् MBh. 1,4773.4775.6258. 7,1972. 8,813.4327. नरनागाश्ववृन्दानि मुषलेन व्यचूर्णयत् Hariv. 6229.7043.9353. R. 6,87,23.

— सम् dass. Suçr. 1,162,19. गजेनाक्षिप्य बलिना रथः संचूर्णितः क्षितौ MBh. 7,1394. संचूर्णितशिरोधर 3,11419. Kât. 3. Râǵa-Tar. 5,411. Çatr. 14,52. Çaṅk. zu Khând. Up. 2,22,4.

चूर्णयोग (चूर्ण + योग) m. pl. *wohlriechende zusammengesetzte Pulver* MBh. 12,2163. — Vgl. वासयोग.

चूर्णशस् (von चूर्ण) adv. *zu Staub, zu Mehl:* ततस्तृतीयं हत्वा तं दग्धा

कृत्वा च चूर्णशस् MBh. 1,3225.

चूर्णशाकाङ्क (चूर्ण-शाक-अङ्क) m. *eine best. Gemüsepflanze* (गौरसुवर्ण) Râǵan. im ÇKDr.

चूर्णि Uṇ. 4,53. f. AK. 3,6,1,9. 1) *100* Kaparda Uṇ., Sch. Kaparda schlechtweg, *Cypraea moneta* Bhar. zu AK. im ÇKDr. Nach Med. ṇ. 12 in dieser Bed. auch चूर्णी. — 2) चूर्णि und चूर्णी Bez. von Patańgali's *Commentar zu den* Sûtra *des* Pâṇini, *das* Mahâbhâshja Bhar. Viell. daher so benannt, weil derselbe *jedes Staubkorn* (चूर्ण), *die grösste Kleinigkeit* berücksichtigt. Colebr. und Wils.: *selection of an unanswerable argument.* Im ÇKDr. werden nach Bhar. zwei Bedeutungen angegeben: पातञ्जलव्याकरण und महाभाष्य; wenn in der That zwei verschiedene Bedd. gemeint sein sollten, könnte महाभाष्य doch kaum anders als *grosser, ausführlicher Commentar* gedeutet werden. Für die zuerst angeführte Bed. spricht auch चूर्णिकृत् Bein. Patańgali's nach Trik. 2,7,26. Nach Wils. schlechtweg *Commentator.* — 3) चूर्णी N. pr. eines Flusses (fliesst beim Grâma Râṇâghaṭṭa vorbei) ÇKDr. — Vgl. एकचूर्णि.

चूर्णिका (von चूर्ण) f. 1) *geröstetes und darauf gemahlenes Korn* Bhûripr. im ÇKDr. *eine Art Backwerk* Vet. 11,20. — 2) *eine Art einfacher Prosa* Colebr. Misc. Ess. II,133. — Vgl. चूर्णक.

चूर्णिन् (wie eben) adj. *mit Mehl u. s. w. bestreut* P. 4,4,23. अपूपाः Sch.

चूर्णीकर् (चूर्ण + 1. कर्) *zu Staub zerreiben, zersplittern, zermalmen* Kâtj. Çr. 15,9,25. Suçr. 1,41,16. 46,11. 161,2.13. Kumâras. 7,69. Varâh. Bṛh. S. 54,27. Sâh. D. 64,12. (गदा) शैरेश्चूर्णीकृता MBh. 6,5424. शिलाः R. 5,54,7. सर्वश्चूर्णीकृतस्तत्र समांसास्थिशिरास्तनुः 39,31. — Vgl. चूर्णय्.

चूर्णीभू (चूर्ण + भू) *zu Staub werden, zerstieben:* अग्रे यान्ति रथस्य रेणुपदवीं चूर्णीभवन्तो घनाः Vikr. 4.

चूर्ति f. nom. act. von चर् P. 7,4,89.

चूल (= चूड) 1) m. N. pr. eines Mannes (vgl. चूड) Bṛh. Âr. Up. 6,3,9. — 2) f. आ a) *ein Gemach auf dem Dache eines Hauses* Çabdar. im ÇKDr. — b) *Spitze, Hörnchen* (eines Kometen): द्वित्रिचूल (धूमकेतु) Varâh. Bṛh. S. 11,9.21. — Vgl. उच्चूल.

चूलिक (von चूला = चूडा) 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,8297. — 2) f. आ a) *Hahnenkamm:* कुक्कुटस्त्वङ्गुचूलिकः Varâh. Bṛh. S. 62,1. — b) *Ohrwurzel des Elephanten* AK. 2,8,2,6. H. 1225. an. 3,42. Med. k. 89. — c) *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II,155 (4,3). 83, N. Vgl. चूडिका. — d) *ein best. Theil im Drama* (नाटकस्याङ्गे) H. an. Med. *the body of a drama, the inferior personages of the drama collectively* Wils. चूलिकापैशाची f. Bez. eines best. Dialects im Drama Colebr. Misc. II, 67. Lassen, Institt. linguae pr. 10.11.26. — e) Titel einer Schrift bei den Ǵaina; bildet einen der 5 Theile des Dṛshṭivâda H. 246. — 3) n. *Waizenmehl in Butter geröstet* Çabdak. im ÇKDr.

चूलिकोपनिषद् (चूलिका + उप°) f. Titel einer Upanishad Colebr. Misc. Ess. I,95. Ind. St. 1,302. Weber, Lit. 158.

चूलिन् (von चूला = चूडा) 1) adj. *einen Kamm* (beim Vogel) —, *einen Aufsatz auf dem Kopfe habend:* गरुडम् Hariv. 2495. मौलिना हेमचूलिना 4440. — 2) m. N. pr. eines Ṛshi R. 1,34,38. — Vgl. विचूलिन्.

चूष्, चूषति *saugen, aussaugen* (पाने) Dhâtup. 17,22. pass. *sieden, wallen* (in einer Wunde, Geschwulst u. s. w.): न दह्यन्ते न चूष्यन्ते (व्रणाः) Suçr. 1,103,17. उष्यते चूष्यते दह्यते पच्यत इव बस्तिः 262,13. — caus. *aufsaugen* Suçr. 2,33,16. — Vgl. चूष्य, चोष, चोष्य, चुच्चूषा.

— आ s. आचूषण.

— सम् pass. *sieden, wallen:* संचूष्यते दह्यते च Suçr. 2,486,10.

चूषा f. *Gürtel, Leibgurt* AK. 2,8,2,10. — Vgl. चूषा.

चूष्य (von चूष्) adj. *was ausgesogen wird:* भक्ष्यभोज्यलेह्यपेयचूष्याणामभ्यवहार्याणाम् MBh. 12,6999. Pańkat. 61,13. — Vgl. चोष्य.

चेक (?) N. pr. eines Landes Hiouen-thsang I,189. fgg.

चेकित (von 4. चित्) m. N. pr. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. eines Fürsten (s. चेकितान) MBh. 5,732.

चेकितान (wie eben) *der Verständige*, von Çiva MBh. 7,9453. 13, 1216. N. pr. eines Fürsten und Bundesgenossen der Pâṇḍu 1,6991. 2, 122.1916. 5,5101. Bhag. 1,5. Hariv. 5013.5494. — Vgl. चिकितान.

चेक्रिय (vom intens. von 1. कर्) adj. *thätig* Wils.

चेच्चेत् (चेत् + चेत्) interj.: चेच्चेच्छुनक सृज *husch husch! lass los!* Pâr. Gṛhj. 1,16.

चेट 1) m. *Diener, Sclave* H. 360. Mṛkkh. 129,10. fg. Sâh. D. 77.85. राज° Kathâs. 6,127. गर्भ° *Sclave von Geburt* (vgl. गर्भदास) Râǵa-Tar. 3,153. 6,235. — 2) f. ई *Dienerin, Sclavin* H. 534. प्रेष्याश्चेट्यश्च R. 2,91, 62. Çâk. 77,11. Kathâs. 4,40.43. 12,59. Bhar. zu Çâk. 5,2. AK. 1,1,7,15.

चेटक (von चेट) 1) m. a) *Diener, Sclave* AK. 2,10,17. Trik. 3,3,310. Bhartṛ. 1,91. Hit. 65,16. राज° Kathâs. 6,124. — b) *eine Art Nebenmann, Buhle* Rasam. im ÇKDr. — 2) f. चेटिका *Dienerin, Sclavin* Dvirûpak. im ÇKDr. Kathâs. 4,51.71. 12,56.

चेड m. = चेट *Diener* Ramân. zu AK. चेडी f. Sch. zu AK. ÇKDr.

चेडक m. dass. Sch. zu AK. चेडिका f. Dvirûpak. im ÇKDr.

चेत्, चेतति angeblich denom. von चेतस् Vop. 21,8. — Vgl. 4. चित्.

चेतकी f. *der gelbe Myrobalanenbaum* (s. हरीतकी) AK. 2,4,2,40. Ratnam. 89. Nach Râǵan. im ÇKDr. = जातीफल *Jasminum grandiflorum Lin.* — Vgl. चेतनकी.

चैतन (von 4. चित्) 1) adj. f. ई a) *augenfällig, sichtbar; ausgezeichnet:* होताजनिष्ट चेतनः Ṛv. 2,5,1. जरितुः सचा यज्ञो जिगाति चेतनः 3,12,2. 8,13,18. इन्दुः 9,64,10. रयिं कृण्वन्ति चेतनम् 31,1. 8,51,9. रयिं दधातु चेतनीम् AV. 8,4,21. — b) *wahrnehmend, bewusst, intelligent:* इन्द्रियाणि चेतनानि Çaṅk. in Wind. Sancara 94,2. Kaṭhop. 5,13. Çvetâçv. Up. 6,13. Kap. 2,7. Tattvas. 17. Gegens. जड Sch. zu Kap. 1,148. चेतनं पुष्करं कोशैः तुधाध्मातैः समन्ततः Hariv. 3587. चेतनाचेतनेषु subst. *leblose Dinge und belebte Wesen* Megh. 5. Sâh. D. 78,1. = प्राणयुक्त Med. n. 64. = सहृदय H. an. 3,374. m. = प्राणिन् *ein belebtes Wesen* AK. 1, 1,4,8. H. an. *Mensch* Râǵan. im ÇKDr. — 2) m. *Seele, Geist* H. 1366; vgl. n. — 3) f. आ *Bewusstsein, Besinnung, Intelligenz* AK. 1,1,4,10. 3,4,8,35. H. 308. H. an. Med. षष्ठस्तु चेतना नाम मन इत्यभिधीयते MBh. 3,13916. Bhag. 13,6. शरीर एष (विभुः) प्रतिपद्य चेतनाम् Bhâg. P. 4,21, 34. चेतनया बहिष्कृते हुताशने 40. °यत्न Jáǵń. 3,175. यदि चेतनास्ति Çântiç. 3,24. पश्चिमाच्चामिनीयामात्प्रसादमिव चेतना (प्राप्नोति) Ragh. 17, 1. °च्युति Suçr. 2,402,12. ते शस्त्राश्चेतना जह्रुः MBh. 3,11082 (S. 572).

प्रतिलभ्य च चेतनाम् 712. R. 6,8,7. दिष्ट्या प्रत्युपलब्धासि चेतनेव गतासुना Vikr. 133. चेतनां लब्ध्वा Mārk. P. 126,4. Pańkat. 35,11. 66,20 (चेतनम्!). चेतनां समासाद्य 58,19. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. आ): अल्पचेतन MBh. 3,10776. शोक° Kād. 69. तत्रार्पित° R. 1,4,32. कामोपहत° M. 9,67. कृच्छ्र्याविष्ट° N. 2,3. कामेन हृतचेतनः MBh. 3,10754. Benf. Chr. 67,22. दुःखोपहत° R. 5,26,5. N. 7,13. Daç. 1,1. अस्वस्थ° 35. संप्रव्यथित° R. 1,38,16. उद्भ्रान्त° Ragh. 12,74. गत° N. 9,20. 10,19. R. 2,65,25. 4,22,30. प्रत्यागत° Çāk. 92,21, v. l. — 4) n. a) *Wahrnehmung* (obj.), *Erscheinung:* अग्ने कदा त आनुषग्भुवद्देवस्य चेतनम् RV. 4,7,2. 3,3,8. अमृतस्य 1,170,4. प्र दातुरस्तु चेतनम् *der Geber sei besonders bemerkt* oder *bemerklich* 13,11. — b) *der denkende Geist* Bālab. 25; vgl. 2. — Vgl. अचेतन, निश्चेतन, वि°, स°, चैतन्य.

चेतनकी f. = चेतकी Rāgan. im ÇKDr.

चेतनता (von चेतन) f. *der Zustand des wahrnehmenden, bewussten Wesens:* देहश्चेतनतामियात् Bālab. 7. चेतनत्व n. dass.: तरुलतादीनां चेतनत्वात् Mallin. zu Kumāras. 3,39. Sch. zu Kap. 1,100.

चेतनावत् (von चेतना) adj. *Bewusstsein habend, wissend, verstehend, vernünftig* Nir. 2,11. 8,5. चेतनावद्वद्धि स्तुतयो भवन्ति 7,6. चेतनावत्सु चैतन्यं समं भूतेषु पश्यति MBh. 14,529. Gegens. अचेतन 1382. Sāṁkhjak. 20. कः स्वत्वमवमन्येत चेतनावान्बहुश्रुतः MBh. 12,2449. Suçr. 1,311,15. 312,13.

चेतनीया (wie eben) f. *eine best. Arzeneipflanze* (ऋद्धि) Rāgan. im ÇKDr.

चेतय (vom caus. von 4. चित्) adj. *wahrnehmend, Bewusstsein habend* P. 3,1,138. Vop. 26,35.

चेतयितर् (wie eben) nom. ag. *Wahrnehmer* MBh. 12,7698. Çaṅk. zu Çvetāçv. Up. 6,11.

चेतयितव्य (wie eben) adj. *was wahrgenommen, gedacht wird:* चित्तं चेतयितव्यं च Praçnop. 4,8.

1. चेतर् (von 2. चि) nom. ag. *Wahrnehmer, Aufmerker, Wächter* TS. 1,4,45,1 (wo aber RV. und TS. selbst in der Wiederholung 2,2,12,2 चेत्तर् haben). साक्षी चेता केवलः Çvetāçv. Up. 6,11.

2. चेतर् (von 3. चि) nom. ag. *Rächer:* अनृतस्य RV. 7,60,5.

चेतव्य (von 1. चि) adj. *zu schichten, nebeneinander zu legen:* अग्निः TS. 5,2,7,1. 6,10,2. Çat. Br. 9,5,1,64. (राक्षसान्) तांश्चेतव्यान्क्षितौ Bhaṭṭ. 9,13. *einzusammeln:* पुण्यम् Vop. 26,3.

चेतस् (von 4. चित्) n. Uṇ. 4,190. 1) (glänzende) *Erscheinung, Aussehen:* युवोरत्रिश्चिकेतति नरा सुम्नेन चेतसा RV. 5,73,6. प्र पुनानस्य चेतसा सोमः पवित्रे अर्षति 9,16,4. परि विश्वानि चेतसा मृशसे पवसे मती 20,3. दिवस्पृष्ठमधि तिष्ठति चेतसा 83,2. प्र चेतसा चेतयते अनु द्युभिः 86,42. 10,46,8. सहस्रचेतस् adj. von Indra 1,100,12. — 2) *Einsicht, Bewusstsein; Sinn, Geist, Herz* Naigh. 3,9. AK. 1,1,4,9. H. 1369. यत्प्रज्ञानमुत चेतो धृतिश्च (प्रज्ञासु) VS. 34,3. AV. 6,41,1. 64,2. 9,7,11. पुनर्लब्ध्वा बुद्धिं चेतो धनानि च N. 11,23. प्राप्य चेतः MBh. 7,6935. त्रस्त° adj. 3,886. गत° N. 8,1. प्रीत्यै — चेतसः Hit. I,90. चेतोबुद्धिमनोहर Indr. 2,32. समाह्लादयते चेतः N. 21,8. अपहरति मुनेरप्येष चेतो वसन्तः Dhūrtas. 69,10. एता दृष्ट्वास्य जीवस्य गतीः स्वेनैव चेतसा M. 12,23. चेतसा ध्या 9,21. अनुध्या Ragh. 14,60. स्मर् Çāk. 99. Megh. 75. चिन्त् Pańkat. I,14. स्वचेतसा व्यचिन्तयत् 128,11. कां निर्वृतिं चेतसि तस्य कुर्यात् Çāk. 178. im Gegens. zu शरीर 33. इन्द्रियचेतांसि Suçr. 1,192,1. अनन्य° adj. Bhag. 8,14. ज्ञानावस्थित° 4,23. यत° 5,26. चेतसा त्वपकृष्टेन N. 9,33. निरुद्ध° Pańkat. II,164. कामाधिष्ठित° Hit. 28,2. मृगयाविक्लवं चेतः Çāk. 22,5. कौतुकाकुल° Vet. 43,18. भव्येन चेतसा R. 1,62,7. चेतसीव प्रसन्ने Megh. 41. आत्मन्यप्रत्ययं चेतः Çāk. 2. अवक्र° Kaṭhop. 5,1. दुष्ट° M. 3,225. पाप° 7,124. अपाप° N. 11,17. मन्द° MBh. in Benf. Chr. 29,35. चेतःपीडा AK. 3,4,23,100. कथं घटितवानुपलेन चेतः Çṛṅgārat. 3. — 3) *Wille* AV. 6,16,3. येषामनुयन्ति चेतः TBr. 3,1,1,7. — Vgl. अचेतस्, दभ्र°, धीर°, नाना°, लघु°, वि°, स°, सु°.

चेतस am Ende eines adv. comp. = चेतस् Vop. 6,62.

चेतसक pl. N. pr. einer Localität: पञ्चगङ्गेषु — चेतसकेषु च MBh. 7,2095.

चेताय्, चेतायते denom. von चेतस् Vop. 21,8.

चेतिष्ठ (von 4. चित्) superl. zu चित्र, namentlich von Agni, RV. 1,65,9 (5). 128,8. 5,27,1. 7,16,1. 8,46,20. 10,21,7. VS. 27,15.

चेतीकर् (चेतस् + 1. कर्), चेतीकरोति Vop. 7,84.

चेतु s. सुचेतु.

चेतोभव (चेतस् + भव) m. *Liebe, der Liebesgott* H. 229, Sch. Auch चेतोभू Wils. — Vgl. चित्तजन्मन्, मनोज.

चेतोमत् (von चेतस्) adj. *mit Bewusstsein begabt, lebend:* सामानि MBh. 3,8676.

चेतोविकार (चेतस् + वि°) m. *Geistesstörung:* क्रोध = चेतोविकार Kull. zu M. 1,25. Suçr. 1,194,11. °विकारिन् adj. *an Geistesstörung leidend* 216,10.

चेत्तर् und चेत्तर् (nom. ag. von 4. चित्; die letzte Betonung im AV., die erste in den übrigen Saṁhitā) *Aufmerker, Wächter;* gewöhnlich mit dem adj. उग्र verbunden. RV. 10,128,9. AV. 4,8,2. 6,73,1. 99,1. TS. 1,6,2,1. 2,3,9,1. धीरश्चेत्ता ebend. स चेत्ता देवता पदम् RV. 1,22,5.

चेत्य (von 4. चित्) adj. *wahrnehmbar, bemerklich:* त्वं त्राता तरणे चेत्यो भूः RV. 6,1,5.

चेत्या f. viell. *Strafe, Rache* (von 3. चि): कर्हि स्वित्सा त इन्द्र चेत्यासदघस्य यद्भिनदो रक्ष एषत् RV. 10,89,14.

चेद् aus च + इद् (Padap.: च। इत्।) zusammengesetzte Part., welche niemals am Anfange eines Satzes oder Halbverses steht. 1) wie च *aneinanderreihend:* सं चेन्नयाथो अश्विना कामिना सं च वक्षथः AV. 2,30,2. ददाम्यस्मा अवसानमेतद्य एष आगन्मम चेदभूदिह 18,2,37. — 2) *auch, sogar:* प्राणिनां धर्मबुद्धीनामपि चेन्नीचयोनिनाम् Hariv. 11308. यद्यस्ति चेद्धनं सर्वं वृषभोगा भवन्तु ताः MBh. 1,2403. — 3) *nämlich*, in Verb. mit यदि *wenn:* यदि चेद्भरतो धर्मात्पित्र्यं राज्यमवाप्स्यति R. 2,8,34. कैकेय्या यदि चेद्राज्यं स्यादधर्म्यमनाथवत् 48,19. Hariv. 11895. — 4) *wann* (ved.), *wenn* (vgl. den conditionalen Gebrauch von च) AK. 3,5,12. H. 1542. Med. avj. 24. Das verb. fin. behält seinen Ton nach P. 8,1,30. वि चेदुच्छन्त्यश्विना उषासः RV. 7,72,4. अर्थिनो यन्ति चेदर्थम् 8,68,5. 10,109,3. AV. 6,51,3 (wo RV. यद् hat). 12,2,36. 4,18.21.48. इमं चेद्वा इमे चिन्वते Çat. Br. 2,1,2,14. 14,6,2,4. Taitt. Up. 2,6. अस्ति ब्रह्मेति चेद्वेद। सन्तमेनं ततो विदुः 6. M. 7,25. 8,164.204. 10,64. N. 17,28. 18,15. R. 3,41,3. Çāk. 147. Ragh. 3,45. Çṛṅgārat. 14. तन्मात्रमपि चेन्मह्यं न ददाति (= perf.) पुरा भवान्। स कथं पृथिवीमेतां प्रददासि MBh. 9,1806. mit Ergänzung

des verbi fin.: धुरि निदधात्यनसि चेद्भक्णम् Kâtj. Çr. 3,6,19. तेन चेद्विवादस्ते M. 8,92. 5,128. 9,184. अन्यथा चेत् 8,230. Draup. 8,45. Bhag. 3,1. R. 2,8,34. Bhartr. 2,18 (mit यदि abwechselnd). Pañkat. II, 66. Hit. I, 178. Çâk. 71,11. Ragh. 2,48.57. Sâh. D. 3,5.15. 4,8. mit dem perf.: स चेन्ममार MBh. 12,986.992 u. s. w. mit dem potent. P. 3,3,156, Sch. 134, Sch. Vop. 25,19. एतं चेदन्यस्मा अनुब्रूयास्तत एव ते शिरश्छिन्द्याम् Çat. Br. 14,1,1,19. M. 2,220. 5,79. 8,162.286 u. s. w. Bhag. 3,24. Brâhman. 2,17. MBh. 14,145. Pañkat. I, 165. II,12. Megh. 52. 54. Râga-Tar. 5,478 (in der Bed. des condit.). mit dem fut. P. 3,3,156, Sch. Vop. 25,19. देवश्चेत्तिप्रं (शीघ्रम् आशु) वर्षिष्यति । शीघ्रं वप्स्यामः P. 3,3,133, Sch. तौ चेन्मे विवत्स्यति Çat. Br. 14,6,8,1. 1,8,1,9. MBh. in Benf. Chr. 12,27. 17,38. R. 3,45,21. 69,14.23. Çâk. 71,12. उपाध्यायश्चेदागच्छति । आगमिष्यति । आगत्ता वा । अथ त्वं छन्दो ऽधीष्व P. 3,3,8, Sch. मुहूर्त्तादुपर्युपाध्यायश्चेदागच्छेत् आगच्छति । आगमिष्यति । आगत्ता वा । अथ °9, Sch. देवश्चेद्वर्षेत् वर्षति । वर्षिष्यति । तर्हि धान्यमवाप्स्म, वपामः । वप्स्यामः 132, Sch.; vgl. Vop. 25,7. mit dem condit.: सुवृष्टिश्चेदभविष्यत् तदा सुभिक्षमभविष्यत् P. 3,3,139, Sch. Vop. 25,31. MBh. 7,3423. किं वाभविष्यदरुणस्तमसां विभेत्ता तं चेत्सहस्रकिरणो धुरि नाकरिष्यत् Çâk. 163. चेद् mit dem potent., aber im Nachsatz condit. MBh. 5,960. mit vorang. अथ *wenn aber* 2775. Bhag. 2,33. 18,58. Am Anf. des Satzes steht चेद् Pañkat. 46,6, aber daselbst ist wohl zu lesen: मानानारायणः प्रत्यहं गरुडारूढो निशि समायातीति चेदसत्यं मम वाक्यम्. Wenn der Nachsatz vorangeht, wird derselbe durch keine besondere Partikel kenntlich gemacht; folgt er, so wird er durch तद्, ततस्, तदा, तर्हि oder अथ hervorgehoben, aber eben so häufig auch nicht. Die Neg. न steht entweder unmittelbar vor चेद् (नचेत् gaṇa चादि zu P. 1,4,57) oder vor dem verbum fin., welches vorangehen oder folgen kann; im letzten Falle ist es von चेद् durch ein oder mehrere Wörter ausser न getrennt: न चेदन्यो ऽर्थसंयोगः Çâṅkh. Çr. 1,17,1. न चेतस्मिन्गृहे वसेत् M. 5,102. अभियोक्ता न चेद्ब्रूयात् 8,58. 4,173. MBh. 7,2595.2597.4254. Benf. Chr. 17,33. N. 16,4. 26,8. R. 3,69,14.23. Çâk. 7,10. 104,5. Kathâs. 6,149. Çaut. 29. Daçak. 199,10. Râga-Tar. 5,478. न करिष्यति चेद्वचः MBh. in Benf. Chr. 12,27. MBh. 7,3423. तौ चेन्मे न विवत्स्यति Çat. Br. 14,6,8,1. Bhag. 2, 33. 18,58. Hit. IV, 89.90. Wenn न unmittelbar auf चेद् folgt, eröffnet es den Nachsatz: भावि चेन्न तदन्यथा Hit. Pr. 28. Sâṅkhjak. 1. Sâh. D. 4, 11. Eine Ausnahme Çaut. (Ba.) 32, wo aber die var. l. die Regel bestätigt. नो चेत् (vgl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57) = न चेत् *wenn nicht:* नो चेत्सर्वपवित्रेभ्यो दानमेव परं भवेत् । यानीमान्युत्तमानीह वेदोक्तानि प्रशंससि । तेषां श्रेष्ठतरं दानमिति मे नात्र संशयः ॥ MBh. 13,5809. An den folgenden Stellen scheint es ganz die Bed. von अपि न *ach wenn doch nicht* zu haben: दुर्योधनेन निकृतो मनस्वी नो चेत्क्रुद्धः प्रदहेद्धार्तराष्ट्रान् 5,678.676.966. Auf dieselbe Weise könnte auch न चेत् 676 aufgefasst werden. In der späteren Sprache bildet नो चेत् *wenn nicht* stets einen verkürzten Satz für sich, auf den unmittelbar der Nachsatz folgt: भवता मौनव्रतेन स्थातव्यम् नो चेत् तव काष्ठात्पातो भविष्यति Pañkat. 76,20. 162,24. I, 201. Hit. 18,18. 24,12. 58,17. 65,15. 76,10. 93,6. 103,9. 127,11. Kathâs. 4,78. Vet. 7,13. Ebenso gebraucht wird न चेत् Çat. Br. 14,7,2,15. न चेत् und नो चेत् haben auch die Bed. *damit nicht:* न चेदियं (पुरी) नशति (lies: नश्यति) वानरार्दिता प्रदीयतां दाशरथाय मैथिली *wenn diese Stadt nicht zu Grunde gehen soll, damit sie nicht zu Grunde gehe* R. 5,80,24. मनुष्यलोकक्षयकृत्सुघोरो नो चेदनुप्राप्त इवान्तकः स्यात् । शस्त्राणि u. s. w. प्रतिपादयित्वा । योधाश्च सर्वे कृतनिश्चयास्ते भवन्तु MBh. 5,2714. Nach Med. avj. 24 hat चेद् ausser der Bed. von पक्षान्तर (*wenn*) noch die von कुत्सित, प्रशंसा und असाकल्य. Ueber चेद् mit न und नो hat Lassen zu Hit. 18,18 ausführlich gehandelt. — Vgl. नेद्.

चेदार m. *Eidechse, Chamäleon* Wils. — Ein verlesenes वेदार.

चेदि m. pl. N. pr. eines Volksstammes, welcher in Bandelakhaṇḍa wohnte (LIA. I, 575, N.) und dessen Anhänglichkeit an das alte Gesetz das Epos hervorhebt; die Hauptstadt hiess Çuktimatî, als Könige werden genannt: Vasu Uparikara, Subâhu, Dhṛshṭaketu, Damaghosha, Çiçupâla u. s. w. Trik. 2,1,10. H. 956. मार्किरेना पथा गाद्येनेमे यत्ति चेदयः ṚV. 8,5,39. MBh. 1,2842.7028. 8,2085. fg. 14,2467. R. 4,41,14. Varâh. Bṛh. S. 16,3. 31 (30),22. VP. 186. चेदिक्षुब्धैः Mudrâr. 112,1. चेदिविषय MBh. 1,2335. °पुरी 2,1508. N. 16,6. °नगरी = त्रिपुरी H. 975. °प *Fürst der K.* MBh. 1,2342. 3,462. Varâh. Bṛh. S. 42 (43),8. Bhâg. P. 9,22,6 (hier zugleich N. pr. eines Sohnes des Vasu Uparikara). °पति N. 16,31. MBh. 3,10284. 13,5650. °भूभुज् Bhâg. P. 7,1, 13. °राज् Trik. 2,8,22 (= Çiçupâla). MBh. 3,898. °राज N. 12,100. 13,21. Hariv. 4964. Bhâg. P. 9,24,38. Als Stammvater wird Kedi, ein Sohn Kaiçika's oder Uçika's, genannt VP. 422. Bhâg. P. 9,24,2. — Vgl. चैद्य.

चेदिक m. pl. N. pr. eines südöstlich von Madhjadeça wohnenden Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,8.

चेय (von 1. चि) adj. P. 3,1,97, Sch. 6,1,213, Sch. Vop. 26,3. *zu schichten:* अग्निः MBh. 12,10745. *einzusammeln:* पुण्यम् Vop.

चेर N. pr. eines Reiches im südlichen Indien LIA. II, 1016. fgg.

चेरु (von चर्) adj. *begehend* (ein heiliges Werk): त्वं स्तोमहि चेरवे विदा भगं वसुत्तये ṚV. 8,50,7.

चेल्, चेलति *sich bewegen* Dhâtup. 15,29. — Vgl. चल्, चेल्ल्, केल्, खेल्, वेल्.

चेल 1) n. *Kleid, Gewand* AK. 2,6,2,17 (nach dem Sch. auch चेला f.). 3,4,26,204. H. 666. an. 2,486. चेलक्नोपं वृष्टो देवः P. 3,4,33. तस्मात्सात्रा लिप्स्येयाश्चेलपिण्डभृतिम् R. Gorr. 2,26,37. (योधाश्चक्रुः) चेलावधूननम् MBh. 8,4380. चेलावेधांश्चापि चक्रुः (सभ्याः) 2,2867. चेलापहार 8,2045. M. 11,166. चेलनिर्णेजक *Wäscher* 4,216. (चण्डालश्वपचानाम्) वासांसि मृतचेलानि (v. l. °चैलानि) 10,52. Mârk. P. 8,103.104. सचेलो वह्निराप्लुत्य M. 11,202. विपन्नो गलमुद्बध्य दृढया चेलचीरया (st. dessen अंशुकपल्लव 576) Râga-Tar. 4,573. सुचेला adj. Hariv. 7946. (आसनम्) चेलाजिनकुशोत्तरम् Bhag. 6,11. कलशाश्चेलकण्ठिनः (v. l. चैल°) Hariv. 6046. Vgl. आर्द्रचेला, कुचेल. — 2) am Ende eines comp. चेल (f. ई) einen Tadel ausdrückend P. 6,2,126. Gaṇaratnam. zu 2,1,53. AK. 3,4,26,204. H. 1443. H. an. भार्याचेल n. *das Gewand —, die blosse äussere Erscheinung einer Gattin, eine Gattin dem Namen nach* P. 6,2,126, Sch. ein drei- und mehrsilbiges fem. verkürzt davor den Vocal nach P. 6,3,43. fgg. ब्राह्मणिचेली Sch. — Vgl. चैल.

चैलक m. N. pr. eines Mannes ÇAT. BR. 10,4,5,3. — Vgl. चैलकि.

चेलगङ्गा (चेल + ग°) f. N. pr. eines Flusses HARIV. 7736. 8493.

चेलान m. *eine Gurkenart* (फललताविशेष, = अल्पप्रमाणाक, vulg. चेलना) RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. चेलाल.

चेलाल m. *eine Gurkenart, Cucumis sativus Lin.*, TRIK. 2,4,36.

चेलाशक (चेल + आशक) m. *Kleidermotte* GOVINDAR. bei KULL. zu M. 12,72. — Vgl. चैलाशक.

चेलिका (von चेल) f. *eine best. Frauenkleidung:* सेयं कृष्णस्य वनिता पीतशाटीपरिच्छदा। रक्तचेलिकाच्छन्ना शातकुम्भघनस्तनी॥ PÂTÂLAKHAṆḌA im PÂDMA-P. ÇKDR. — Vgl. गन्ध°.

चेलिचीम s. u. चिलिचिम; WILSON führt auch eine Form चेलीम auf.

चेलिन् s. चक्रचेलिन्.

चेलुक m. *ein buddh. Noviz* (s. श्रामणेर) TRIK. 1,1,24. — Vgl. चैलक.

चेल्ल्, चेल्लति v. l. für चेल् DHÂTUP. 15,29.

चेवी f. Bez. einer Râgiṇî HALÂJ. im ÇKDR.

चेष्ट्, चेष्टति und चेष्टते DHÂTUP. 8, 3 (kennt bloss das med.). perf. चेष्टतुम् (s. u. वि). 1) *die Glieder bewegen, zappeln:* गङ्गायां हि न शक्नोमि वृद्धत्वाच्चेष्टितुम् (spricht ein Fisch) MATSJOP. 22. तूष्णींभूत उपासीत न चेष्टेन्मनसापि च MBH. 5,1679. आस्ते शेते चेष्टते ऽथो तिष्ठति परिधावति BHÂG. P. 5,26,14. कुब्जाः केन कृताः सर्वाश्चेष्टन्त्यो नाभिभाषथ R. 1,34,25. ते तं ममर्दुः सहसा चेष्टमानं महीतले MBH. 3,2542. LA. 96,14. R. 1,2,14. 2,63,46. 65,23. 3,55,30. ÇÂK. 154. BHÂG. P. 3,1,32. — 2) *in Bewegung sein, sich rühren, geschäftig sein, sich Mühe geben:* यत्र वा अर्ध्वनागच्छति सर्वगृह्या इव वै तत्र चेष्टन्ति ÇAT. BR. 3,4,1,6. यो अस्य विश्वजन्मन ईशे विश्वस्य चेष्टतः AV. 9,4,23.24. KAUÇ. 80. यत्र वाधर्युबह्वृचौ चेष्टेताम् LÂṬJ. 4,11,3.5. यदा स देवो जागर्ति तदेदं चेष्टते (Gegens. निमीलति) जगत् M. 1,52. अचेतनं जीवगुणं वदन्ति स चेष्टते चेष्टयते च सर्वम् MBH. 3,13981. न चावतारयामास (गङ्गाम्) चेष्टमानो यथाबलम् 9917. यथाशक्ति यथोत्साहं युद्धे चेष्टन्ति तावकाः 6,3642. — 3) *sich mit Etwas abgeben, betreiben, treiben, thun, handeln:* अथान्यच्चेष्टेत् GOBH. 1,6,19. एतद्गृहस्थधर्मं तु चेष्टमानः MBH. 13,4676. आगमप्रतिकारश्च वानरैरत्र चेष्टितः R. 4,47,17. सदृशं चेष्टते स्वस्याः प्रकृतेर्ज्ञानवानपि BHAG. 3,33. धिया भाग्यानुगामिन्या चेष्टमानो नयोचितम् RÂGA-TAR. 3,493. धर्मारण्यचरेषु केनचिद्दुत प्राणिषसच्चेष्टितम् ÇÂK. 106. असम्यक्चेष्टितं मया ÇÂK. CH. 65, 15. *zurichten:* स्थालीपाकावृताज्यं चेष्टित्वा ÇAT. BR. 14,9,4,18. — 4) *besuchen:* हरुचेष्टितभूमिषु RAGH. 9,51. — caus. चेष्टयति und °ते, aor. अचिचेष्टत् und अचचेष्टत् P. 7,4,96. VOP. 18,2. *beweglich machen:* संधीन्स्तब्धांश्चेष्टयेत् SUÇR. 2,183,12. *in Bewegung setzen, treiben:* पवित्राण्यवधाय चेष्टयन्ते ÇÂÑKH. ÇR. 8,9,3. MBH. 3,13981 (s. oben u. 2). यश्चेष्टयति भूतानि तस्मै वाय्वात्मने नमः 12,1654. 6845. M. 12,15. दैवं चेष्टयतीव च MBH. 7,6018. दैवं चेष्टयते सर्वम् R. 6,94,24. योद्धुमचिचेष्टच्च राघवो BHAṬṬ. 15,60. — चेष्टित n. s. bes.

— अति *sich zu sehr anstrengen:* वृत्त्यर्थं नातिचेष्टेत HIT. I,170.

— आ *Etwas unternehmen, thun:* तथा मयापि संज्ञयैव किमपि चतुरमाचेष्टितम् DAÇAK. in BENF. Chr. 197,1.

— परि *sich herumwälzen:* महीतले। पांसुरूषितसर्वाङ्गी रुदती पर्यचेष्टत R. 4,19,32.

— वि 1) *die Glieder hinundherbewegen, sich rühren, sich krümmen, sich sträuben:* यैः (धातुभिः) शरीरं विचेष्टते MBH. 12,6839. अविचेष्टन्नतिष्ठत् 13,2304. मद्भयान्न विचेष्टते R. 3,54,10. पुरुषस्य विचेष्टतः BHÂG. P. 2,10,15. उद्वेष्टन्ति विचेष्टन्ति संचेष्टन्ति च सर्वशः। वेगं कुर्वन्ति संरब्धा निकृत्ताः परमेषुभिः॥ MBH. 7,3168. तत एनं विचेष्टन्तं बद्ध्वा DRAUP. 9,3. MBH. 3,1609. HARIV. 600. धरायां स्म व्यचेष्टेतां भग्नशृङ्गाविवर्षभौ R. 2, 77,20. निपीडशिरोग्रीवा व्यचेष्टन्त भुजंगमाः 5,54,17. भग्नौ धरायां पतितौ नृपस्य तौ विचेष्टतुस्तार्तकृताविवोरगौ MBH. 8,816. विचेष्टमान HARIV. 9928. ज्वालावलीढवदनैः सर्पभोगैर्विचेष्टितः (प्रांशुभिः) 10200. — 2) *sich abplacken, sich abmühen:* व्यचेष्टन्त निरानन्दा राघवस्य वरस्त्रियः R. 2, 66,21. अनाथवद्विचेष्टमानः SUÇR. 1,1,10. — 3) *thätig sein, handeln; zu Werke gehen, verfahren, sich benehmen:* त्वं प्रभुस्त्वं विभुश्च त्वं भूतात्मा त्वं विचेष्टसे MBH. 3,517. मयाभिभूतविज्ञाना विचेष्टन्ते न कामतः 12972. नटस्याकृतिभिर्विचेष्टतः BHÂG. P. 8,3,6. वृद्धरूपो ऽसि चाण्डाल बालवच्च विचेष्टसे MBH. 13,4815. येन येन यथाङ्गेन स्तेनो नृषु विचेष्टते *verfahren gegen* M. 8,334. *bewirken:* स्वकर्मसंतानविचेष्टित HIT. I,201. — विचेष्टित n. s. bes.

— सम् 1) *unruhig werden:* सिंहस्येव गन्धमाघ्राय गावः संचेष्टन्ते शत्रवो ऽस्माद्रणाये MBH. 5,1855. 7,3168 (vgl. u. वि). — 2) *zu Werke gehen, verfahren:* तत्र संचेष्टमानस्य लक्षयन्ती विचेष्टितम् MBH. 3,2923.

चेष्ट (von चेष्ट्) 1) n. a) *Bewegung* (eines Gliedes, des Körpers), *Gebärde:* इङ्गिताकारचेष्टज्ञ M. 7,63. — b) *das Thun und Treiben:* एवमादीनि चान्यानि विचित्रचेष्टानि HARIV. 5939. — 2) f. आ a) = चेष्ट a P. 2,3,12. VOP. 5,19. JÂǴN. 2,220. 3,76. MBH. 12,682. R. 2,65,13. SUÇR. 1,6,10. 69,9. चेष्टोपरम 97,10. 130,21. चेष्टास्तम्भ 252,20. 313,8. संहृतचेष्ट RAGH. 2,43. im Gegens. zu मनोवृत्ति ÇÂK. 16,12. चेष्टा नृत्तमयी तत्र KATHÂS. 23,84. आकारैरिङ्गितैर्गत्या चेष्टया M. 8,26. 7,67. — b) *thätiges Verhalten, Handlung,* = क्रिया AK. 3,4,24,159. युक्तचेष्ट ÇVETÂÇV. UP. 2,9. युक्तचेष्टस्य कर्मसु BHAG. 6,17. (सिद्धये सर्वकर्मणाम्) विविधाश्च पृथक्चेष्टाः 18,14. न कुर्वीत वृथा चेष्टाम् M. 4,63. DHÛRTAS. 72,12. सो ऽनुप्रविष्टो भगवांश्चेष्टारूपेण तं गणम् BHÂG. P. 3,6,3. — c) *das Vollbringen, Thun:* रात्रिः स्वप्नाय भूतानां चेष्टायै कर्मणामहः M. 1,65. — d) *das Thun und Treiben, das Benehmen, Art und Weise zu sein:* कर्मवैचित्र्यात्प्रधानचेष्टा गर्भदासवत् KAP. 3,51. चेष्टाश्चैव विजानीयादरीन्योधयतामपि M. 7,194. केयं तव चेष्टा VID. 267. उन्मत्तचेष्ट adj. 178. कौमारीं दर्शयंश्चेष्टाम् BHÂG. P. 3,2,28. क्रूरचेष्ट adj. VARÂH. BṚH. S. 9,12. चेष्टां पिपीलिकानाम् MÂRK. P. 27,18. अग्निविस्फुलिङ्गानां वीक्षचेष्टा च शाल्मलेः 19. शृङ्गारचेष्टाः RAGH. 6,12. यस्य गृहस्यैतादृशी चेष्टा तत्र सेवकेन कथं स्थातव्यम् HIT. 110,22. — Vgl. कर्मचेष्टा, अचेष्टता, निश्चेष्ट.

चेष्टक (wie eben) m. *eine Art coitus:* पादमेकं हृदि न्यस्य इतरेणैव चेष्टयेत्। कान्तः क्रोडे स्थितां नारीं बन्धो ऽयं चेष्टको मतः॥ SMARADÎPIKÂ im ÇKDR.

चेष्टन (wie eben) n. 1) *Bewegung:* चेष्टनस्पर्शने M. 12,120. नेत्रः कण्डूयने ऽङ्गानामासनोत्थानचेष्टने BHÂG. P. 3,31,26. पुरुषाः श्येनचेष्टनाः MBH. 12,6368. सपत्नस्येव चेष्टने R. 5,85,12. — 2) *das Vollbringen, Thun:* तत्प्रतीकार° KAP. 1,3.

चेष्टयितर् (vom caus. von चेष्ट्) nom. ag. *der in Bewegung setzt* MBH. 12,1181.

चेष्टानाश (चेष्टा + नाश) m. *das Aufhören aller Bewegung, aller Thä-*

tigkeit; Untergang der Welt Râǵan. im ÇKDr.

चेष्टावत् (von चेष्टा) adj. beweglich: संधयस्तु द्विविधाश्चेष्टावन्तः स्थिराश्च Suçr. 1,340,3.

चेष्टित (von चेष्ट्) 1) partic. s. u. चेष्ट्. — 2) n. = गति und चेष्टा Med. t. 108. a) Bewegung (eines Gliedes, des Körpers), Gebärde: गतिभाषितचेष्टितम् M. 2,199. 8,25. निगूढेङ्गितचेष्टितैः 7,67. Suçr. 1,104,16. Varâh. Bṛh. S. 43,19. 85,53. रूप° 92,15. — b) das Thun und Treiben, das Benehmen, Art und Weise zu sein: यद्यद्धि कुरुते किंचित्तत्तत्कामस्य चेष्टितम् M. 2,4. यद्बूयोरनयोर्वित्थ कार्ये ऽस्मिन् चेष्टितं मिथः 8,80. प्राणिधीनाम् 7,153.223.155. अचेतनत्वे ऽपि क्षीरवच्चेष्टितं प्रधानस्य Kap. 3,59.61. N. 23,16. R. 1,1,59. 3,7. 6,22. Çâk. 103,18. Ragh. 4,68. Bhâg. P. 1,5, 16. Dev. 2,4. Vet. 17,5. Pańkat. 98,12. क्रूर° 1,73. खल° Varâh. Bṛh. S. 67,113(114).

चेष्टितव्य (wie eben) partic. fut. pass. zu handeln, zu Werke zu gehen: चेष्टितव्यं कथं चात्र MBh. 12,4919.

चैकितं adj. von चैकित्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111. — Statt चैकत (patron.) ist Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56,35 viell. चैकित (von चेकित) zu lesen.

चैकितान patron. von चिकितान Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. 1,3,24.

चैकितानेयं patron. Çat. Br. 14,4,1,26. Ind. St. 1,39. 4,373. Nach Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. von चैकितान und dieses von चिकितान; wohl eher vom belegten चेकितान.

चैकितायन patron. des Dâlbhja Khând. Up. 1,8,1. Nach Çaṅk. von चिकितायन; könnte auch auf चेकित zurückgeführt werden.

चैकित्य patron. von चेकित gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

चैकित्सितं adj. von चैकित्सित्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

चैकित्सित्य patron. von चिकित्सित gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

चैकीर्षतं adj. = चिकीर्षत् (partic. vom desid. von 1. कर्) gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5,4,38.

चैटयत m. N. pr. (patron.) eines Mannes gaṇa क्रौड्यादि zu P. 4,1,80. तिकादि zu 4,1,154 und भौरिक्यादि zu 4,2,54. चैटयतविध n. das von den Kaiṭajata bewohnte Gebiet ebend.

चैटयतायनि patron. von चैटयत gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

चैटयत्या f. zu चैटयत gaṇa क्रौड्यादि zu P. 4,1,80.

चैतन्य (von चेतन) 1) n. Intelligenz, Bewusstsein; Seele: der Fötus ist im 7ten Monate मनश्चैतन्ययुक्त Jâǵń. 3,81. जीवं पश्यामि वृक्षाणामचैतन्यं न विद्यते MBh. 12,6837. चेतनावत्सु चैतन्यं समं भूतेषु पश्यति 14,529. Suçr. 1,81,7. आर्त लेकेन चैतन्यमिवोष्णरश्मेः Ragh. 5,4. न सांसिद्धिकं चैतन्यम् Kap. 3,20. Çaṅk. zu Çvetâçv. Up. 6,16. Vedântas. (Allah.) No. 15. 23.34.35.97. Sch. zu Kap. 1,100. Sch. bei Wils. Sâṅkhjak. S. 75. Wind. Sancara 94, 1.124,3 v. u. — 2) m. N. pr. eines im J. 1484 n. Chr. geborenen Propheten, der in Bengalen göttlich verehrt und für einen Avatâra von Kṛshṇa angesehen wird. Sein Leben ist beschrieben in einem Werke, welches den Titel चैतन्यचरणामृत führt; vgl. Mack. Coll. I,92.

चैतन्यचन्द्रोदय (चै° + च°) n. der Mondaufgang des (Propheten) Kaitanja, Titel eines Schauspiels, herausg. in der Bibl. ind. No. 47.48.80.

चैतन्यामृत (चैतन्य + अमृत) n. Titel einer Grammatik Colebr. Misc. Ess. II,48.

चैतसिक (von चेतस्) adj. den Geist —, das Herz betreffend: धर्माः Vjutp. 56. 175.

चैतिक (wohl von चैत्य) m. pl. Bez. einer buddhistischen Schule Wassiljew 228.229.245.

चैत्त (von चित्त) adj. zum Bereich des Denkens gehörend Vedântas. (Allah.) No. 74. Colebr. Misc. Ess. I,392.

चैत्तिक (wie eben) adj. dass. Colebr. Misc. Ess. I,395.

1. चैत्य (von 5. चित् oder 2. चिति) m. die individuelle Seele Bhâg. P. 3,26,61.70. 28,28. 31,19.

2. चैत्य (von चिता) 1) adj. was auf den Scheiterhaufen, auf das Grab Bezug hat u. s. w.: यूप Âçv. Gṛhj. 3,6. Gṛhjasaṅgr. 2,14. — 2) m. n. Grabmal, Todtenmal; Tempel, Heiligthum; ein als Todtenmal dienender Feigenbaum u. s. w., ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w. (vgl. चैत्यतरु, °द्रुम, °वृक्ष). Âçv. Gṛhj. 1,12. Jâǵń. 2,151.228. यत्र यूपा मणिमयाश्चैत्याश्चापि हिरण्मयाः । शोभार्थं विहितास्तत्र न तु दृष्टान्ततः कृताः ॥ MBh. 2,69.74. चैत्ययूपाङ्किता भूमिः 1,228. अकृष्टपच्या पृथिवी विबभौ चैत्यमालिनी 12,914. चितचैत्यो महातेजाः 3,10460. अल्पावशेषा पृथिवी चैत्यैरासीत् 10303. आसीनं चैत्यमध्ये 495. स चैत्यो राजसिंहस्य संचितः कुशलैर्द्विजैः । गरुडो रुक्मपक्षो वै त्रिगुणो ऽष्टादशात्मकः ॥ R. 1,13,30. येभ्यः प्रणमसे पुत्र चैत्येष्वायतनेषु च 2,25,4. चैत्यान्यायतनानि च 56,29. सहस्रपादमासाद्य तच्चैत्यमधिरुह्यवान् 5,38,25. चैत्यप्रासाद 27. अशोकवनिकायाम् — अपश्यदविदूरस्थं प्रासादं चैत्यमुत्तमम् । धृतं स्तम्भसहस्रेण 17,20. Suçr. 1,107,19. 367,1. निविडचैत्यब्रह्मघोषैः Mṛkkh. 159,3. Lalit. 28 u. s. w. Râǵa-Tar. 1,103. एको वृक्षो हि यो ग्रामे भवेत्पर्णफलान्वितः । चैत्यो भवति निर्ज्ञातिरर्चनीयः सुपूजितः ॥ Hit. 1,40. चैत्यानां सर्वथा त्याज्यमपि पत्रस्य पातनम् MBh. 12,2637. अर्चितं सर्वलोकानां सस्कन्धविटपं द्रुमम् । नागहेतोः सुपर्णेन चैत्यमुन्मूलितं यथा ॥ R. 4,18,23. अनेकशाखश्चैत्यश्च निपपात महीतले Hariv. 9876. Bhâg. P. 4,25, 16. 5,24,9. Ueber den Unterschied zwischen चैत्य und स्तूप bei den Buddhisten s. Burn. Intr. 74. 348. 630. LIA. II,266. Nach den Lexicographen: n. = आयतन AK. 2,2,6. Trik. 3,3,311. Med. j. 21. = देवकुलं विना मुखम् Hâr. 198. = चिताचूडक Trik. 2,8,62. = विहार = जिनसद्मन् H. 994. = जिनौकस् (lies चैत्यं st. चित्यं) und तद्बिम्बम् (Statue des Ǵina) H. an. 2,358. = बुद्धविप्र Trik. 3,3,311. = बुद्धवेश्म Med. Statt विप्र und वेश्म ist wohl बिम्ब zu lesen, welche Lesart der Verfasser des ÇKDr. vor sich gehabt hat. Fälschlich macht er daraus zwei Bedeutungen (बुद्ध und बिम्ब) und lässt das Wort in diesen beiden Bedd. masc. sein. m. = देवतरु Trik. 2,4,2. = उद्देशकवृक्ष 3,3,311. = उद्देश्यपादप Med. = जिनसभातरु und उद्देशवृक्ष H. an. Vgl. ग्रामचैत्य. — 3) m. N. pr. eines Berges (s. चैत्यक) MBh. 2,814.

चैत्यक (von चैत्य) m. N. pr. eines der fünf Berge, welche die Stadt Girivraǵa umgeben, MBh. 2,799.811.815.843.

चैत्यतरु (चैत्य + तरु) m. ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w. Varâh. Bṛh. S. 32,21. 45,72. 52,90. 57,2.

चैत्यद्रु (चैत्य + द्रु) m. N. der Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्थ) Trik. 2,4,6.

चैत्यद्रुम (चैत्य + द्रुम) m. = चैत्यतरु M. 10,50. H. 62. = चैत्याभिधानो ऽशोकवृक्षः Sch.

चैत्यपाल (चैत्य + पाल) m. *Wächter eines Heiligthums* R. 5,38,29.

चैत्यमुख (चैत्य + मुख) m. *Wassertopf der Einsiedler* Trik. 2,7,14. Hâr. 64. So benannt nach der Aehnlichkeit der Oeffnung beim Kruge und beim buddh. Ḱaitja.

चैत्ययज्ञ (चैत्य + यज्ञ) m. *eine Cerimonie für Todtenmäler* Âçv. Gṛhj. 1,12.

चैत्यवत् (von चैत्य) in der Stelle वनं च भङ्क्ता सद्दचैत्यवत्तम् *den Wald mit dem Tempel* R. 5,50,21, wobei सद्द und das masc. Anstoss erregen.

चैत्यवृत्त (चैत्य + वृत्त) m. = चैत्यतरु AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 94(73). M. 9,264. MBh. 2,945. 3,661. 12,2636. R. 3,43,9. *Ficus religiosa Lin.* Ratnam. 190.

चैत्यशैल m. pl. Bez. einer buddhistischen Schule Wassiljew 228. — Vgl. चैतिक.

चैत्यस्थान (चैत्य + स्थान) n. *ein durch ein Grabmal, einen Tempel geheiligter Platz* MBh. 13,4729. चैत्यस्थाने स्थितं वृत्तं फलवत्तमिव द्विजाः (ग्रनुजीवत्ति) 7701.

चैत्र (von चित्र und चित्रा) 1) adj. *aus dem* Ḱitra *oder* Ḱitrâ *genannten Baume verfertigt:* धनं चैत्रं दिव्यमिन्दीवराभम् MBh. 7,76. — 2) m. *a) Bez. eines Frühlingsmonats; der Monat, in welchem der Vollmond im Sternbilde* Ḱitrâ *steht,* P. 4,2,23. AK. 1,1,2,15. Trik. 3,3,348. H. 153 (*der 5te Monat*). an. 2,420. Med. r. 37. Kâtj. Çr. 24,7,2. Lâṭj. 9,9,8. चैत्रप्रतिपदि वसत्तारम्भः Citat aus der Smṛti beim Schol. zu Kâtj. Çr. 5, 1,1. फाल्गुणचैत्रौ वसत्तः Suçr. 1,20,4. M. 7,182. MBh. 3,5068. 13,5154. R. 1,19,1. चैत्रे विचित्राः तपाः Bhartṛ. 1,35. Mâlav. 82. Pańkat. III,36. Râǵa-Tar. 5,259. स तु सौरचान्द्रभेदेन द्विविधः। तत्र मीनराशिस्थरविकः सौरः। मीनस्थरविप्रारब्धशुक्लप्रतिपदादिदर्शात्तश्चान्द्रः। इति मलमासतत्त्वम्। ÇKDr. — *b)* N. *des 6ten Jahres beim Umlauf des Jupiters* Varâh. Bṛh. S. 8,8. — *c) ein buddhistischer Bettler* Trik. 1,1,24. — *d)* ein gangbarer Mannsname, der wie *Cajus* zur allgemeinen Bez. einer unbestimmten Person gebraucht wird, Gaudap. zu Sâṅkhjak. 3.7. Z. d. d. m. G. VII, 310. Sch. zu Prab. 50,11. Hierher gehört wohl auch: चैत्रो मैत्रात्पूर्वदेशे P. 2,3,29, Sch. — *e)* metron. von Ḱitrâ, ein Sohn Budha's und Grossvater des Suratha Brahmavaiv. P. im ÇKDr. — चैत्रस्य यज्ञसेनस्य Ind. St. 3, 458. — *f)* N. pr. eines der 7 Varsha-Gebirge (वर्षपर्वत) Trik. H. an. Med. Hâr. 26. — 3) f. ई (mit oder ohne पौर्णमासी) *Vollmondstag im Monat* Ḱaitra *und das an demselben übliche Opfer* Z. d. d. m. G. IX, lxxiii. Kâtj. Çr. 13,1,4.5. Lâṭj. 10,5,18. Çâṅkh. Çr. 3,13,2. चैत्रीपत्त Lâṭj. 10,20,2. — P. 4,2,23. MBh. 12,3691. 14,2686. — 4) n. *a) Grabmal,* = मृतकचैत्य H. an. = मृत Trik. Med. — *b) Tempel* Trik. Med. In den beiden letzten Bedd. wohl nur eine Verwechselung mit चैत्य.

चैत्रक m. 1) = चैत्र 2, *a* Çabdar. im ÇKDr.; vgl. चैत्रिक. — 2) patron. oder metron.: श्वाफल्कचैत्रकाः (ग्रन्धकवृष्णिषु) P. 6,2,34, Sch.

चैत्रकूटी (von चित्रकूट) f. Titel eines grammatischen Commentars Colebr. Misc. Ess. II, 45.

चैत्ररथ (von चित्ररथ) 1) adj. *vom* Gandharva Ḱitraratha *handelnd:* पर्वन् MBh. 1,213 (vgl. Âdip., Adhjâja 165. fgg.). — 2) m. *a)* patron.: चैत्ररथं मुनिम् MBh. 1,3740. शशबिन्दुं चैत्ररथम् 12,998. f. ई von einer Tochter Çaçavindu's Hariv. 712. Vgl. चैत्ररथि. — *b)* N. eines Dvjaha Kâtj. Çr. 23,2,3. Maç. in Verz. d. B. H. 73. — *c) scherzhafte* Bez. der *Pubes beim Weibe* (Ḱitraratha's *Wald*) Daçak. 3,1. — 3) n. (mit oder ohne वन) *der vom* Gandharva Ḱitraratha *für* Kuvera *angelegte Wald* AK. 1,1,1,65. Trik. 1,1,65. H. 190. MBh. 3, 842.3095. 5,3831. Hariv. 1636.8948.16252. R. 1,28,37. 2,71,4. 91,46. 4,44,95. 6,95,21. VP. 169. Bhâg. P. 5,16,15. 9,14,24. Kâd. in Z. d. d. m. G. VII, 584. °प्रदेशान् Ragh. 5,60.

चैत्ररथि (wie eben) patron.: तस्माच्चैत्ररथीनामेकः तत्रपतिर्जायते ऽनुलम्ब इव द्वितीयः Pańkav. Br. 20,12. des Çaçavindu Hariv. 1972. — Vgl. चैत्ररथ 2, *a*.

चैत्ररथ्य (wie eben) n. = चैत्ररथ 3. Bhâg. P. 3,23,40.

चैत्रवती (von चैत्र) f. N. pr. eines Flusses Hariv. Langl. I, 508. II, 400. Die erste Stelle fehlt in der Calc. Ausg., an der zweiten steht वेत्रवती.

चैत्रवाहनी (von चित्रवाहन) f. patron. der Ḱitrâṅgadâ MBh. 14, 2358.2405. fälschlich °वाहिनी 1,7827.

चैत्रसख (चैत्र + सख) m. *der Freund des Frühlingsmonats, der Liebesgott* H. 229, Sch.

चैत्रसेनि patron. von चित्रसेन MBh. 7,916. fälschlich चित्रसेनि 1091.

चैत्रायण 1) patron. von चित्र gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58,5 v. u. — 2) N. pr. einer Localität gaṇa पत्तादि zu P. 4,2,80.

चैत्रावली (चैत्र + ग्रावली) f. *der Vollmondstag im Monat* Ḱaitra Trik. 1,1,108.

चैत्रि m. v. l. für चैत्रिन् ÇKDr. u. d. letzten W.

चैत्रिक (von चित्रा) m. *der Monat* Ḱaitra P. 4,2,23. AK. 1,1,2,15. H. 153.

चैत्रिन् m. = चैत्रिक Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. चैत्रि.

चैत्रेय metron. von चित्रा (?) Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57,2.

चैदिक adj. (f. ई und ग्रा) von चेदि gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116.

चैद्य adj. subst. *zum Volk der* Ḱedi *gehörig; Fürst der* Ḱedi (insb. Çiçupâla) Trik. 2,8,22. ṚV. 8,5,37.39. MBh. 1,129. 2,1523. Hariv. 1804. fg. VP. 422. Bhâg. P. 7,1,13.30. 9,24,2. चैद्या f. MBh. 1,3831. pl. = चेदि pl. *das Volk der* Ḱedi Trik. 2,1,10. H. 956.

चैन्नित metron. von चिन्निता P. 4,1,113, Sch.

चैल 1) n. = चेल (s. d.) *ein Stück Zeug; Kleid, Gewand* Vjutp. 136. कृष्ण° Kauç. 18. पाप° 63. यमत्रतं चरेदेकचैलस्त्रिचैलो वा 82. चैलवच्चर्मणां शुद्धिः (v. l. चेल°) M. 5,119. चैलकम्बलवेश्मानि MBh. 1,4994. चैलानि विव्यधुः 7055. चैलानि दुधुवुः 6,1557. चैलभाजनभोजनम् 12,3252.6704. मृत° 5348. 13,2386. प्रदीप्तमिव चैलात्तं कस्तं देशं न संत्यजेत् 12,10596. 13,4332. स्नात्वा सचैलः (v. l. सचेलः) M. 5,103. सचैलं (v. l. सचेलं) स्नानम् Jâǵń. 2,97. सचैलं स्नानम् Pańkat. III, 120. ददाति यो वै कपिलां (गां) सचैलाम् MBh. 3,12725. — 2) m. *Kleidermotte* (von चेल) Govindar. bei Kull. zu M. 12,72; vgl. चैलाशक.

चैलक m. *ein buddhistischer Bettler, der sich mit einem Stücke Zeug* (चेल) *zur Bedeckung seiner Blössen begnügt* (?), Burn. Intr. 37. Lot. de la b. l. 392. — Vgl. चेलुक.

चैलकि (von चेलक) patron. des Ǵîvala Çat. Br. 2,3,1,34.

चैलधाव (चैल + धाव) m. *Wäscher* Jâǵń. 1,164.

चैलाशक (चैल + आशक) m. *ein Gespenst, das sich von Kleidermotten nährt* (nach KULL.), M. 12, 72.

चैलिक m. viell. *Lappen* (von चेल oder चैल) SUÇR. 2, 351, 12.

चोक्रुटि m. N. pr. eines Mannes PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 1.

चोक्ष adj. f. आ *rein*, *reinlich* (viell. auch übertr. *ehrlich*) TRIK. 3, 3, 437. H. 1436. an. 2, 562. MED. sh. 12. अवकाशेषु चोक्षेषु नदीतीरेषु चैव हि । विविक्तेषु च तुष्यन्ति दत्तेन पितरः सदा ॥ M. 3, 207. अनीर्षुर्गुप्तदारः स्याच्चोक्षः स्यादघृणी नृपः MBH. 12, 2708. पापानचोक्षानवलेहिनो च u. s. w. त्वियं परिवर्जयामि 13, 519. चोक्षाणां हृदयं शुचि 7580. चोक्षश्चोक्षजना-न्वेषी u. s. w. शूद्रो वैश्यत्वमर्हति 6593. अद्यावन्तो दयावन्तश्चोक्षाश्चोक्षजन-प्रियाः । धर्माधर्मविदो नित्यं ते नराः स्वर्गगामिनः 6660. Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd.: *gewandt* (दक्ष) TRIK. MED. *schön, reizend* (सुन्दर, मनोज्ञ); *gesungen* H. an. MED. = अभीक्ष्ण (wofür ÇKDR. und WILS. तीक्ष्ण *scharf* gelesen haben) MED. — Vgl. चौक्ष.

चोच n. AK. 3, 6, 3, 30. 1) *die Rinde von Cinnamomum albiflorum* oder *eine andere Zimmetrinde* AK. 2, 4, 4, 22. SUÇR. 1, 139, 9. 2, 101, 18. — 2) *Rinde* überh. H. 1121. DHAR. im ÇKDR. — 3) *Haut, Fell* DHAR. im ÇKDR. — 4) *der nicht essbare Theil einer Frucht* (उपभुक्तफलाव-शिष्ट, vulg. चोंचा). — 5) *die Frucht der Fächerpalme* (तालफल) BHAR. zu AK. ÇKDR. — 6) *Kokosnuss* SVÂMIN zu AK. ÇKDR. VARÂH. BRH. S. 40 (39), 4. — 7) *Banane* SÂRAS. zu AK. ÇKDR.

चोचक n. = चोच 1. SUÇR. 2, 284, 5. *Rinde* überh. ÇABDAR. im ÇKDR.

चोटी f. *Unterrock* H. 675. — Vgl. शाटी.

चोड 1) m. a) = चूड *Wulst* (an Ziegeln): पञ्चचोडा (näml. इष्टका) TS. 5, 3, 7, 1. — b) *Wamms*, = कञ्चुक H. an. 2, 118. = प्रावरण MED. ḍ. 13. पर्येषते भक्तं तथापि चोडम् SADDH. P. 4, 34, b. 85, a. — c) pl. N. pr. eines Volkes (s. चोल) H. an. MED. — 2) f. आ N. einer Pflanze (s. u. क्रोडचूडा).

1. चोद् (von चुद्) m. *ein Werkzeug zum Antreiben der Rosse, Stachel* oder *Peitsche:* जघने चोद एषाम् ṚV. 5, 61, 3.

2. चोद (wie eben) adj. *anfeuernd, begeisternd, fördernd:* चोदः कुवि-त्तुतुज्यात्सातये धियः ṚV. 1, 143, 6. रधस्य स्थो यजमानस्य चोदौ 2, 30, 6. एकस्य श्रुष्टौ यद्ध चोदमाविथ 13, 9.

चोदक (wie eben) 1) adj. *treibend:* अकोरोघदयं कर्म तव्रो ऽर्जुनक चो-दकम् MBH. 13, 71. — 2) m. a) *Anweisung, Aufforderung* KÂTJ. ÇR. 1, 10, 1. Sch. zu 1, 3, 29. 30. — b) gramm. so v. a. परिग्रह (s. d.): अदृष्टवर्णो प्रथमे चोदकः स्यात्प्रदर्शकः ṚV. PRÂT. 10, 10. 11, 14.

चोदन (wie eben) 1) adj. *treibend* AV. 7, 116, 1. Vgl. ऋषि°, कीरि°, ब्रह्म°, रध°. — 2) n. *das Treiben, Auffordern; Aufforderung, Anweisung, Befehl; Regel:* अन्योऽन्यचोदनात् MBH. 13, 41. न हि तावद्वचेत्का-लो व्यतीतश्चोदनाय ते R. 4, 28, 20. 19. पूर्वाभिपन्नाः सन्तश्च भजन्ते पूर्वचोद-नम् MBH. 5, 72. अपिंप्रयं चोदना वो मिमाना होतारा VS. 29, 7. LÂTJ. 7, 11, 18. 8, 1, 10. KÂTJ. ÇR. 9, 11, 12. 22, 6, 8. श्रुतिचोदनात् *nach der Vorschrift der heiligen Schriften* M. 2, 35. 169. JÂGN. 3, 17. — 3) f. आ VOP. 26, 191. dass.: ज्ञानं ज्ञेयं परिज्ञाता त्रिविधा कर्मचोदना BHAG. 18, 18. MBH. 12, 8999. 3, 1308. BHÂG. P. 5, 14, 18. °शब्द KÂTJ. ÇR. 1, 10, 1. 20, 7, 20. 1, 5, 7. 8, 22. ÇÂÑKH. ÇR. 6, 1, 10. LÂTJ. 9, 7, 3. 9. भोइ इति चोदना स्यात् ṚV. PRÂT. 15, 6. चोदनालक्षणो ऽर्थो धर्मः GAIM. 1, 2. — 4) f. ई N. einer Pflanze, v. l. für रोदनी AK. 2, 4, 3, 10, Sch. — Vgl. एकचोदन.

चोदनागुड (चो° + गुड) m. *Spielball* TRIK. 2, 6, 43.

चोदप्रवृद्ध (चोद + प्र°) adj. *durch den begeisternden* (Trank) *erhoben*, von Indra ṚV. 1, 174, 6.

चोदयन्मति (चोदयन्त्, partic. vom caus. von चुद्, + मति) adj. *die Andacht leitend, fördernd:* (अग्निम्) त्वेषं चर्तुर्दधिरे चोदयन्मति ṚV. 5, 8, 6. Indra 8, 46, 19; vgl. 5, 43, 9.

चोदयितृ (vom caus. von चुद्) nom. ag. f. °यित्री *Treiber, Antreiber: Begeisterer, Förderer:* समीरणश्चोदयिता भवेति व्यादिश्यते केन हुताश-नस्य KUMÂRAS. 3, 21. °त्री सूनृतानाम् ṚV. 1, 3, 11. मघोनः 7, 81, 6.

चोदस् (von चुद्) n. = चोदन; s. अचोदस्.

चोदितृ (von चुद्) = चोदयितृ: रधस्य ṚV. 2, 12, 6. 10, 24, 3. मती-नाम् 5, 43, 9. यजमानस्य 10, 49, 1. 1, 58, 8. अस्माकं बोध्युचथस्य चोदिता 8, 77, 6. 10, 133, 1.

चोदिष्ठ superl. zum vorherg.: त्वया ह स्विद्युजा वयं चोदिष्ठेन यविष्ठ । अभि ष्मो वाजसातये ṚV. 8, 91, 3.

चोद्य (von चुद्) 1) adj. a) *der getrieben —, angetrieben werden muss* H. an. 2, 359. MED. j. 22. चोद्यं मां चोदयसि MBH. 5, 4600. अग्निकार्येषु चोद्यः 1404. गुरुकर्मस्वचोद्याः 13, 4875. — b) *was erwähnt werden muss* oder *kann:* चपलाजनं प्रति न चोद्यमदः ÇIÇ. 9, 16. — 2) n. a) *das Aufwerfen einer wissenschaftlichen Frage*, = पूर्वपक्ष TRIK. 1, 1, 115. = प्रश्न H. an. MED. सत्यं ध्यानं समाधानं चोद्यं वैराग्यमेव च MBH. 5, 1658. — b) *Staunen, Verwunderung* H. an. MED.

चोपक (von चुप्) s. गलेचोपक.

चोपन (wie eben) adj. *sich bewegend, sich rührend* P. 3, 2, 148, Sch.

चोर (von चुर्) 1) m. a) *Dieb* gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. gaṇa ब्राह्म-णादि zu 5, 1, 124. gaṇa मनोज्ञादि zu 133. gaṇa पारस्करादि zu 6, 1, 157. VOP. 7, 19. 22. H. 381, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR. चोरी f. gaṇa पचादि. — b) N. einer Pflanze, = कृष्णशटी ÇKDR. nach HAḌḌAKANDRA in KRAMAKANDRIKÂ. — c) *ein best. Parfum* (= चोरक): चोरकुङ्कुमरोचनाः । इत्यष्टग-न्धकथन आगमः । ÇKDR. — 2) f. आ Name einer Pflanze, = चोरपुष्पी ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. चौर.

चोरक (von चोर) m. 1) *Dieb* VARÂH. BRH. S. 16, 25. — 2) *eine best. Pflanze* (s. पृक्का) RATNAM. im ÇKDR.; vgl. तस्कर. — 3) *ein best. Parfum* RÂGAN. im ÇKDR. SUÇR. 1, 139, 9. 2, 277, 12. VARÂH. BRH. S. 16, 25.

चोरपुष्पिका (चोर + पुष्प) f. N. einer Pflanze, *Chrysopogon aciculatus* Trin., ÇABDAR. im ÇKDR. °पुष्पी f. dass. AK. 2, 4, 4, 14.

चोरस्नायु (चोर + स्नायु) m. N. einer Pflanze (s. काकनासा); nach dem Synonym तस्करस्नायु vom Verfasser des ÇKDR. gebildet.

चोरिका (von चोर) f. = चौरिका *Diebstahl, Raub* RÂJAM. zu AK. ÇKDR.

चोरितक (von चोरित, partic. von चुर्) n. *die gestohlene Sache* DAÇAK. in BENF. Chr. 195, 15.

चोल 1) m. *Jacke* AK. 2, 6, 3, 19. H. 674. an. 2, 486 (lies: चोलः). MED. l. 17. Nach BHAR. zu AK. auch चोली ÇKDR. Vgl. निचोल. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes, welches im Süden von Indien an der *Koromandelküste* (entstanden aus चोलमण्डल) in der heutigen Provinz Tâṅgora wohnte, LIA. I, 159. H. an. MED. MBH. 3, 1988. 6, 367. 7, 398. 8, 455. HARIV. 782. 9600. R. 4, 41, 18. VARÂH. BRH. S. 5, 40. 11, 62. 14, 13. VP.

193. Râǵa-Tar. 3,432. Colebr. Misc. Ess. II,179.273. sg. *der Fürst der* Kola P. 4,1,175, Vârtt. चोलपाण्ड्यौ MBh. 2,1893. चोलकर्णाटलाटाद्रींश्च नरेश्वरान् Râǵa-Tar. 1,300. Kola, ein Sohn Âkrîḍa's, ist nach Hariv. 1836 der Urahn des Volkes. — 3) n. *Kleid, Gewand* (वसन) Méd.

चोलक (von चोल) 1) m. *a*) *Harnisch* Hár. 197. Vgl. घर्घचोलक, निचोलक. — *b*) = चोल 2: चोलकेश्वर Kathâs. 19,95. — 2) n. *Rinde* Çabdar. im ÇKDr.

चोलकिन् (von चोल) m. 1) *ein geharnischter Mann* Wils. — 2) *Rohrschössling (in einer Scheide steckend)*. — 3) *Orangenbaum*. — 4) *Handgelenk* H. an. 3,374. Med. n. 181. Hár. 246.

चोलोण्डुक (चोल + उण्डुक) m. *Turban* Trik. 2,6,35.

चोष (von चूष्) m. *Brennen, Hitze, Trockenheit* (als krankhaftes Gefühl): °दाह° Suçr. 1,37,2. यो गले चोषमुत्पादयति 155,6. श्रोषचोष° 61,21. 82,1. 2,133,9. 211,19. चोषपाकौ 1,97,4. 265,19. 2,298,17.

चोष्य (wie eben) adj. *was ausgesogen wird*: भोजनीयानि पेयानि भक्ष्याणि — लेह्यानि — चोष्याणि च MBh. 1,6659. 2,99.316. Hariv. 8255. R. 1,52,24. यत्तु दंष्ट्राभिर्निष्पीड्य सारांशं विनिगीर्य अवशिष्टं त्यज्यते यथेक्षुदण्डादि तच्चोष्यम् Sch. zu Bhag. 15,14. — Vgl. चूष्य.

चोस्क m. *ein Pferd aus dem Indusgebiete* Trik. 2,8,43.

चौक्ष्य (von चुक्र) n. *Säure* gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123.

चौक्ष (von चुक्षा) adj. gaṇa छत्त्रादि zu P. 4,4,62. = चोक्ष *rein, reinlich* (viell. auch übertr. *ehrlich*; nach ÇKDr. und Wils.: *angenehm, lieblich*): (सचिवम्) चौक्षं चौक्षजनाकीर्णं सुमुखं सुखदर्शनम् MBh. 12,4315. चौद्य wohl nur fehlerhaft für चौक्ष (क्ष und द्य werden häufig mit einander verwechselt): अचौद्यसलिलप्रक्षालित Suçr. 1,290,14.17. सर्वमार्यकृतं चौद्यं बालसंस्पर्शनानि च MBh. 12,7049. नित्यं स्वाहा स्वधा नित्यं चौद्ये मानुषदैवते 2355.

चौड (von चूडा) n. *die Cerimonie des Haarabschneidens* Káç. zu P. 5,4,110. M. 2,27. लेलिह्मानैर्महानागैः कृतचौडम् MBh. 3,12240. — Vgl. चौल.

चौडार्य von चूडार gaṇa प्रगद्यादि zu P. 4,2,80.

चौडि metron. von चूडा gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. — Vgl. चौलि.

चौडिक्य n. nom. abstr. von चूडिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

चौण m. pl. N. pr. eines Volkes im Westen von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,20.

चौण्ट्य (von चुण्टी) adj. *von Teichen, Brunnen kommend*: Wasser Suçr. 1,170,12. 173,14. Fisch 207,1.

चौदायनि (so ist wohl zu lesen st. चो°) patron. (von चोद?) Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57,30.

चौपयत (wohl von चोपयत् und dieses von चुप्) patron. gaṇa क्रौड्यादि zu P. 4,1,80. gaṇa तिकादि zu 4,1,154. gaṇa भौरिक्यादि zu 4,2,54. चौपयतविध n. *das von den* Kaupajata *bewohnte Gebiet* ebend.

चौपयतायनि patron. von चौपयत gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

चौपयत्या f. zu चौपयत gaṇa क्रौड्यादि zu P. 4,1,80.

चौपायन patron. von चुप gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

चौर (von चुर) m. 1) *Dieb, Räuber* gaṇa छत्त्रादि zu P. 4,4,62. Vop. 7,19.22. AK. 2,10,25. Trik. 2,10,7. H. 381. Hár. 45. चौरैरुपप्लुते ग्रामे M. 4,118. 8,29.34.40 u. s. w. चौरसेना Hariv. 10248. Hit. 1,175 (चौरतम्). Vid. 39. Vet. 22,10. 25,5. Bhâg. P. 4,14,38.40. सुवर्ण° M. 11,49. धान्य° 50. गगने तव गात्राणां वर्णचौरानिवोत्थितान् (मेघान्) Hariv. 3570. Megh. 47. अचौराभूतथा भूमिः Râǵa-Tar. 6,7. चौरस्यकुलम् (nur ein Accent) *Diebesbande* P. 6,3,21, Sch. Uneig. *ein mit der Hinterlist eines Diebes zu Werke gehender Mensch* Hariv. 15163. *Usurpator, Jmd der sich unrechtmässiger Weise eine Stellung, einen Titel aneignet*: चौररूपी स भासुरकः Pańkat. 55,21. चौरसिंह 56,2.21. *Herzensdieb* Hariv. 7125. 9981. 9994; vgl. रतितस्कर 9995 und चौरपञ्चाशिका. Am Ende eines comp. als Ausdruck des *Tadels* Gaṇaratn. zu P. 2,1,53. — 2) N. einer Pflanze (s. चौरपुष्पिका) Med. zur Bereitung eines Wohlgeruchs benutzt Varâh. Bṛh. S. 76,20. — 3) *ein best. Parfum* H. an. — Nach gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5,4,38 vom gleichbedeutenden चोर.

चौरकर्मन् (चौर + कर्मन्) n. *Diebesgeschäft, Dieberei* Pańkat. 96,22. 248,7.

चौरघण्टबद्धक (चौर-घण्ट + ब°) m. *ein berüchtigter Dieb* Vjutp. 204.

चौरपञ्चाशिका (चौर + प°) f. *die 50 Strophen eines Herzensdiebes, eines Mannes niederen Standes, welcher mit einer Prinzessin der Liebe gepflogen hatte;* Titel eines erotischen Gedichts Gild. Bibl. 271. Journ. asiat. IV sér. T. XI, 469. fgg. Haeb. Anth. 227. fgg. Ind. St. 1,472. Herkömmlich wird चौर als N. pr. gefasst.

चौरपुष्पौषधि = चोरपुष्पिका Med. r. 37.

चौरांशा (चौर + अंश) f. N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑– –) Colebr. Misc. Ess. II,159 (I,3).

चौरादिक (von चुर + आदि) adj. *zu der mit* चुर *beginnenden* (d. i. *zur 10ten*) *Klasse* (der Wurzeln) *gehörig*.

चौरिका (von चोर oder चौर) f. *Dieberei, Diebstahl, Raub* gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133. AK. 2,10,26. H. 383. M. 1,32. (विवर्जयेत्) निद्रालुशर्मचौरिकाम् Pańkat. V,41. विटाय — घृतपूरान् — भर्तुश्चौरिकया प्रयच्छति *auf eine betrügerische Weise, so dass es der Mann nicht sieht; hinter dem Rücken des Mannes* 199,9.

चौरिकाक m. *eine diebische Krähe*: लवणं चोरयित्वा तु चौरिकाकः प्रजायते MBh. 13,5521. — Viell. ist चौरकाक zu lesen; oder ist etwa चौरि = चौरी = चौर्य?

चौरी f. = चौर्य Çabdar. im ÇKDr.

चौरीभूत (चौर + भूत) adj. *zu einem Dieb geworden oder den Dieben zur Beute geworden*: चौरीभूते ऽथ लोके Bhâg. P. 4,18,7.

चौरील N. eines Metrums Colebr. Misc. Ess. II,157 (III,46).

चौर्य (von चोर oder चौर) n. *Dieberei, Diebstahl* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124. AK. 2,10,26. 3,4,25,170. H. 383. कारु M. 9,276. धान्यान्नधनचौर्याणि कृत्वा 11,162. Jáǵń. 2,72. Mârk. 46,23. कासी विवर्जयेच्चौर्यम् Pańkat. V,41. Varâh. Bṛh. S. 52,72. 68,21. Bhâg. P. 6,1,22. *Hinterlist* Hariv. 15163. fg. चौर्यरत *Liebesgenuss, der verstohlener Weise vollbracht wird*, Pańkat. 1,190.

चौर्यक n. dass. MBh. 12,8501; vgl. M. 1,82.

चौल (von चूला = चूडा) n. (mit Ergänzung von कर्मन्) *die Cerimonie des Haarschneidens beim Kinde* H. an. 2,486 (lies: चौलं st. चोलं). Âçv. Gṛhj. 1,4. तृतीये वर्षे चौलं यथाकुलधर्मं वा 17. Verz. d. B. H. No. 862. 1040. वृत्तचौल Ragh. 3,28. Accent eines auf चौल ausgehenden comp.

gaṇa चूर्णादि zu P. 6,2,134. — Vgl. चूडा, चूडाकरण, °कर्मन्.

चौलि = चौडि Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57,9 v. u.

चौलुकि adj. von चौलुक्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

चौलुक्य patron. von चुलुक gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. patron. des Kumârapâla H. 712.

च्यव (von 1. च्यु) s. भुवन°.

च्यवन (wie eben 1) adj. *a) beweglich* RV. 2,12,4. — *b) bewegend, erschütternd:* मन्ये त्वा च्यवनमच्युतानाम् RV. 8,85,4. 33,6. च्यवनो मानुषीणामेकः कृष्टीनामभवत्सहावा 6,18,2. 10,69,5.6. AV. 7,116,1. — 2) m. *a)* N. *einer best. Krankheit* oder *ihres Dämons* Pâr. Gṛhj. 1,16. — *b)* N. pr. eines Ṛshi (neuere Form von च्यवान), eines Sohnes des Bhṛgu, Liedverfassers von RV. 10,19. Ait. Br. 8,21. Çat. Br. 4,1,5,1. Nir. 4,19. MBh. 1,870. fgg. रोषान्मातुश्च्युतः कुक्षेश्च्यवनस्तेन सो ऽभवत् 898. 3,10316. fgg. 14156. अपराधे ऽपि राजेन्द्र राज्ञामश्रेयसे द्विजाः। भवन्ति च्यवनो यद्वत्सुकन्यायाः कृते पुरा ॥ 17035. Hariv. 643. VP. 354. Bhâg. P. 9,3,2. fgg. Vater des Ṛkîka MBh. 13,207. नहुषस्य च संवादं महर्षेश्च्यवनस्य च 2642. fgg. 7305. fgg. °धर्म (vgl. Ind. St. 1,233) adj. 12,13163. च्यवनव 1,874. — 3,8365.8740. Hariv. 14150. R. 1,70,31. 2,110,19. Vikr. 79,11. Bhâg. P. 1,19,9. 6,15,14. LIA. I,574.714. Ind. St. 1,198.418. Astronom 2,247. Verz. d. B. H. No. 862. N. pr. eines der 7 Weisen unter dem Manu Svârokisha Hariv. Langl. I,38 (ed. Calc.: निश्च्यवन). N. pr. eines Sohnes des Mitrâju VP. 454. Bhâg. P. 9, 22,1. des Suhotra Hariv. 1803. VP. 455. Bhâg. P. 9,22,5. — 3) n. nom. act. P. 6,1,78, Sch. *a) Bewegung* Suçr. 1,48,12. — *b) Entfernung von, das Verlustiggehen:* स्थान° Bhâg. P. 8,20,5. — *c) das Zugrundegehen, Sterben* Vjutp. 80. — Vgl. दुश्च्यवन.

च्यवनप्राश (च्य° + प्राश) m. Bez. einer *Latwerge* (अवलेह) Verz. d. B. H. No. 956.

च्यवस् (von 1. च्यु) s. तृषुच्यवस्.

च्यवान (partic. von 1. च्यु) m. N. pr. eines Ṛshi, den die Açvin aus einem Greise wieder zum Jüngling machten, RV. 1,116,10. युवं च्यवानमश्विना जरन्तं पुनर्युवानं चक्रथुः शचीभिः 117,13. 118,6. 5,75,5. 7,68, 6. 71,5. — Vgl. die jüngere Form च्यवन.

च्याव s. दुश्च्याव.

1. च्यावन (vom caus. von 1. च्यु) 1) adj. *zu Falle bringend:* दुश्च्यावच्यावन (क्रतु) MBh. 8,1506. — 2) n. *das Verjagen, Vertreiben:* इन्द्रं च्यावनं स्थानात्प्रतिष्ठां च शतक्रतोः Hariv. 1512.

2. च्यावन (von च्यवन) 1) m. patron. Verz. d. B. H. 54,5 v. u. — 2) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,216.

च्यावयितर् (vom caus. von 1. च्यु) nom. ag. *der in Bewegung setzt* Nir. 4,19.

1. च्यु, च्यवते (ep. auch act.) Dhâtup. 22,59. partic. च्यवान; चुच्युवे, चिच्युषे (ved. P. 6,1,36); च्योष्यते; अच्योष्ट, च्योष्ठास्, अच्योढ्वम् (P. 8,3, 78, Sch.); च्योषीढ्वम् (ebend.). 1) *schwanken, sich bewegen:* उत च्यवन्ते अच्युता ध्रुवाणि RV. 1,167,8. — 2) *sich regen, sich rühren; sich von der Stelle bewegen, fortgehen, sich entfernen von* (abl.): अग्निः सोमो वरुणस्ते च्यवन्ते RV. 10,124,4. अध च्यवान उत्तवीत्यर्थम् 59,1. 61,2. 115, 6. दशस्यन्ता शयवे पिप्यथुर्गामिति च्यवाना सुमतिं भुरण्यू 6,62,7 (vgl. च्यवाना *die Arme* Naigh. 2,4). अथ ते कतिचिद्राज्यश्च्युतस्यार्यकवेश्मनः R. 2,72,5. अयोध्यायाश्च्युताः 82,27. मार्गच्युत *vom Wege abgekommen* Pañkat. 242,5. धर्म्यान्मार्गान्न च्यवन्ते MBh. 2,2357. लक्ष्याच्च्युतसायकः *dessen Pfeil das Ziel verfehlt* AK. 2,8,2,36. लक्ष्यतश्च्युतेषुः H. 773. यद्गात्तरमासाद्य (दृष्टिः) च्यवते ह रिरंसया *sich losmachen* Bhâg. P. 9,14, 20. von Pfeilen, Waffen, die dem Bogen, der Bogensehne, der Hand *entfliegen:* चापाच्छर इव च्युतः R. 3,60,16. (शरान्) धनुश्च्युतान् 33,30. MBh. 13,4610. Hariv. 8088. शराश्चापगुणाच्युताः R. 3,33,16. गदया — अस्मद्भुजच्युतया Bhâg. P. 3,18,5. — 3) *sich entfernen von* (abl.) so v. a. *untreu werden:* अस्माद्धर्मान्न च्यवेत M. 7,98. कथं कुर्वन्न च्यवते स्वधर्मात्, न च्यवेयं स्वधर्मात् MBh. 3,12716. धर्मात्स्वकाच्च्युतः M. 12,71.72. Hariv. 11188. च्युता नयात् 11105. तौ हि च्युतौ स्वकर्मभ्यः M. 8,418. 12, 70. Auch mit dem gen.: तस्य च्यवितुमिच्छसि MBh. 15,463. — 4) *sich entfernen von* so v. a. *um Etwas* (abl.) *kommen, einer Sache verlustig gehen:* स स्वर्गाच्च्यवते लोकात् M. 3,140. 8,103. च्युताः स्म राज्यात् MBh. 3,16699. 16744. Bhaṭṭ. 7,92. अच्योष्ट सत्त्वान्नृपतिः 3,20. असत्पतिच्युत (तरु) *verlassen von* Varâh. Bṛh. S. 50,2. — 5) *fortgehen* so v. a. *vergehen, zu Nichte werden, schwinden:* उत्पद्यन्ते च्यवन्ते च M. 12,96. कथं शरीरं च्यवते कथं चैवोपपद्यते MBh. 14,455. च्यवन्तं जायमानं च 3,12640; vgl. Burn. Lot. de la b. l. 313. यावन्न च्यवते मनः Bhâg. P. 3,28,18. इति संभाषतां वाचं श्रुत्वा मे बुद्धिरच्यवत् MBh. 1,5190. रतिश्च्युता Ragh. 8,65. विधिः 3,45. च्युताश Bhaṭṭ. 3,20. च्युतमन्यु 11. च्युतनिखिलविशङ्क 56. च्युते धर्मे Hariv. 11173. च्युतकर्णभङ्ग Çâk. 8, v. l. *misslingen:* मन्त्रे गुप्ते सम्यगनुष्ठिते च नाल्पो ऽप्यस्य च्यवते कश्चिदर्थः MBh. 5,1089. — 6) *herauskommen, hinausgehen, herausfliessen, heraustraüfeln:* योधिवनाच्च्युताः — तेरुरिन्तुमतीं नदीम् R. 2,68,17. च्यवन्ते तु ततो घोराद्गर्भात् Hariv. 14598. देहाच्चैव मलाश्च्युताः M. 5,132. न त्वेवानागते काले देहाच्च्यवति जीवितम् R. 2,39,15. (सरयूः) ब्रह्मसरश्च्युता 1,26,9. रक्तैः कोशैरश्च्युतैः Bhaṭṭ. 9, 71. त्वन्मुखाम्भोजच्युतं हरिकथामृतम् Bhâg. im ÇKDr. यः स्नेहश्च्यवते तस्मात् Suçr. 2,12,12. von der Rede, die *aus* dem Munde *entströmt:* (वचनम्) दानवेन्द्रमुखाच्च्युतम् MBh. 13,2183. R. 3,14,8. 68,24. मन्त्राश्चर्षिमुखाच्च्युताः 2,25,22. उपस्थितं भयं घोरं दिव्यपत्तिमुखाच्च्युतम् 1,74,12. — 7) *herabfallen, fallen:* द्वाविवार्कौ नभश्च्युतौ MBh. 1,7730. 3,12253. याश्च्यवन्ते ऽम्बरात्ताराः काले काले निराकृताः R. 5,13,31. स्वतश्च्युतं वह्निमिवाद्भिरम्बुदः (निर्वापयितुं न शक्नोति) Ragh. 3,58. AV. 3,2,15. च्युताः स्थूलोपला गिरेः AK. 2,3,6. 3,2,53. H. 1036.1490. युवां चेद्ध शापेनैव च्युतौ भुवि Kathâs. 6,17. कण्ठच्युतभुज Megh. 95. Mâlav. 56. Çâk. 41. 138. Pañkat. II,87. Vid. 217. पथि च्युतं तिष्ठति दिष्टरक्षितम् Bhâg. P. 7,2,40. च्युत in der Astrol. *in den ἀποκλίματα stehend* Varâh. Laghuǵ. 10,5; vgl. Bṛh. 12,5. Ind. St. 2,267. — 8) *zu Falle kommen* (uneig.): द्रोहश्च्युतानाम् Pañkat. I,316. क्षीणालोकाश्च्यवन्ते Muṇḍ. Up. 1,2,9. न तु मामभिजानन्ति तत्त्वेनातश्च्यवन्ति ते *zu niederen Geburten herabsinken* Bhag. 9,24. mit einem instr. *abnehmen an:* यस्तु न च्यवते नित्यं यशसा वर्चसा श्रिया MBh. 3,14141. *moralisch sinken:* च्युतात्मन् Kumâras. 5,81. — 9) *in Bewegung setzen, erschüttern:* यस्ता विश्वानि चिच्युषे RV. 4,30,22. — 10) *in's Werk setzen, moliri; schaffen, machen:* या वृत्रहा परावति सना नवा च चुच्युवे RV. 8,45,25. (उषासः) भूरि च्यवन्त वस्तवे 1,48,2. — 11) *fortgehen lassen* so v. a. *vergessen lassen:* मा च्योढ्वम् Mahânâr. Up. in Ind. St. 2,85. — caus. च्यावयामि (Padap.: च्यव°); अचुच्य-

वुम् (°च्युवुस् RV. 8,42,4), अचुच्यवीतन, (आ) चुच्युवीमहि, (आ) चुच्युवीरत RV. 8,9,8.9. 1) act. *in Schwanken versetzen, bewegen; schütteln, aufregen:* दृळ्हानि RV. 1,168,4. 3,30,4. 1,166,5. जनान् गिरीन् 37, 12. वृक्षान् AV. 12,1,51. 3,53. यथा वातश्च्यावयति भूम्या रेणुमन्तरिक्षाच्चाभ्रम् 10,1,13. med. *sich bewegen, erschüttert werden:* अच्युता चिच्च्यावयन्ते रजांसि RV. 6,31,2. — 2) *lockern:* यच्च्यावयथ विथुरेव संहितम् RV. 1,168,6. — 3) *von der Stelle bewegen, wegschaffen, vertreiben:* आयतनात् Çat. Br. 1,6,1,6. पितरं प्रजापतिं संपदश्च्यावयन्ति 10,2,2,7. TS. 2, 2,2,5. स्थानान्मां च्यावयेत् MBh. 1,2915. R. 1,34,19. 2,64,22. लङ्कायाश्च्यावयामास युधि जित्वा धनेश्वरम् MBh. 3,15920. च्यावितानां स्वधामतः Bhâg. P. 8,17,12. — 4) *Jmd um Etwas bringen;* mit 2 acc.(!): सा हि देवी महाराजम् — अपि न च्यावयेत्प्राणान् R. 2,53,7. — 5) *heraus —, herabfallen machen:* दिवो वृष्टिम् TS. 3,3,4,1. पुरा ययातिर्विभ्रष्टश्च्यावितः पतितः क्षितौ। पुनरारोपितः स्वर्गं दौहित्रैः MBh. 13,324. तस्य यच्च्यावितं तेजः पृथिवीमन्वपद्यत Hariv. 1326. — desid. vom caus. चिच्यावयिषति und चुच्या° P. 7,4,81. Vop. 19,15.

— अप *abfallen, sich entfernen:* इहैवैधि माप च्योष्ठाः RV. 10,173,2. — caus. *vertreiben:* इन्द्रो अङ्ग महद्भयमभी षदप चुच्यवत् RV. 2,41,10. — Vgl. अपच्यव, अनपच्युत.

— आ caus. act., selten med. 1) *durch Anstossen u. s. w. überfliessen machen, ausgiessen:* आ दशभिर्विवस्वत इन्द्रः कोशमचुच्यवीत् RV. 8,61, 8. कोशं न पूर्णं वसुना न्यृष्टमा च्यावय मघदेयाय शूरम् 10,42,2. आ यं नरः सुदानवो ददाशुषे दिवः कोशमचुच्यवुः 8,53,6. 59,8. 4,17,16. आ वां स्तोमा इमे मम नभो न चुच्युवीरत 8,9,8. आस्मिन्नुग्रा अचुच्यवुर्दिवो धारा असश्चत (offenbar entstellt aus असश्चतः) TS. 3,3,4,2; in der Wiederholung 4,2 wird °च्युवुः geschrieben. — 2) *herbeiziehen, — schaffen, — locken:* यदद्य वामुक्थैराचुच्युवीमहि RV. 8,9,9. 87,7. आ वां ग्रावाणो धीभिर्विप्रा अचुच्यवुः 42,4. 84,2. 10,101,12. सहस्रा ते गवामा च्यावयामसि 4,32, 18. AV. 3,3,2. वृष्टिम् TS. 2,4,10,3. Çat. Br. 4,3,4,1.

— उद् caus. *aus —, ablösen:* (वङ्क्रयः) ता अनुष्ठोच्च्यावयतात् Ait. Br. 2,6; vgl. P. 7,1,39, Sch.

— उप s. उपच्यव.

— निस् s. निश्च्यवन.

— परि 1) *sich ablösen, entfliegen:* शरौघांस्तान्द्रोणचापपरिच्युतान् MBh. 7,5220. — 2) *sich entfernen von, untreu werden:* धर्मात्परिच्युतो रामः R. 4,16,20. — 3) *verdrängt werden von, um Etwas kommen, einer Sache verlustig gehen:* पुण्यस्थानात्परिच्युताः MBh. 3,14456. अथ प्रचलितः स्थानादासनाच्च परिच्युतः 5,4048.4052. प्रध्वंशितः सुरसिद्धर्षिलोकात्परिच्युतः प्रपताम्यल्पपुण्यः 1,3577. R. 4,16,8. वृद्धसेवापरिच्युतः Bhâg. P. 3,30,6. — 4) *von Etwas loskommen, befreit werden:* यातनाभ्यः परिच्युतः Mârk. P. 15, 38. 79. — 5) *herabkommen:* (कुञ्जराः) शैलशृङ्गपरिच्युताः MBh. 3,11614. परिच्युत *zu Falle gekommen, im Elend sich befindend* (Gegens. समृद्ध) 3,2334. — 6) *umströmen:* पदातीन्सादिसंघांश्च क्षतजौघपरिच्युतान् MBh. 7,6449.

— प्र 1) *sich fortbewegen, von der Stelle kommen; sich fortbegeben, sich entfernen:* प्र वा एषो ऽस्माल्लोकाच्च्यवते TS. 1,5,8,3. Çat. Br. 2,2, 4,18. AV. 9,8,3. प्र च्यवस्व तन्वं सं भरस्व 18,3,9. देवेभ्यो ऽन्नाद्यं प्रच्यवते Çat. Br. 1,6,4,17. हित्वा ग्रामान्प्रच्युता यन्तु शत्रवः *zum Weichen gebracht* AV. 5,20,3. — 2) *sich entfernen von so v. a. untreu werden:* धर्मसमयात्प्रच्युतः M. 9,273. अस्मादप्रच्युतः 12,116. सत्त्वात्प्रच्यवमानानाम् MBh. 3,11254. सत्यात्प्रच्यवमानानाम् 5,1665. — 3) *verdrängt werden von, um Etwas kommen, einer Sache verlustig gehen:* करेणव इवारण्ये स्थानप्रच्युतयूथपाः R. 2,65,20. स एव प्रच्युतः स्थानात् Pańkat. III, 43. प्रच्युता राज्यात् R. 3,53,22. ऐश्वर्यात्प्रच्युतः MBh. 3,2314. — 4) *hervorkommen, hervorströmen:* योन्या इव प्रच्युतो गर्भः AV. 6,121,4. प्रच्युतो मातुरुदरात् Mârk. P. 17,8. सप्तमे ऽब्दे गते चापि प्राच्यवत (गर्भः) MBh. 3,8640. ततः (सरसः) प्रच्यवते — नदी R. 4,44,47. — 5) *herabfallen:* वज्रात्प्रच्यवमानादिमे लोका संरेजन्ते Çat. Br. 3,6,4,13. प्रच्युतो वै परस्तात्सोमः 2,4,2. स तु मां (गङ्गां) प्रच्युतां देवः शिरसा धारयिष्यति MBh. 3, 9948. माल्यानि पादपप्रच्युतानि R. 2,91,21. 5,15,27. *straucheln:* यतो नियम्यते लोकः प्रच्यवन्धर्मवर्त्मसु MBh. 14,547. — 6) *in Bewegung setzen, treiben:* मरुद्भिः प्रच्युता मेघा वर्षन्तु पृथिवीमनु AV. 4,15,7. — Vgl. अप्रच्युत. — caus. 1) *bewegen, erschüttern:* यस्य मदे च्यावयसि प्र कृष्टीः RV. 3,43,7. 7,19,1. 4,17,5. अच्युता 2,24,2. अश्मानम् 5,56,4. 59,7. 1,64,3. 85,4. — 2) *von der Stelle bewegen; wegschaffen, vertreiben:* पूषा त्वेतश्च्यावयतु प्र विद्वान् RV. 10,17,3. Çat. Br. 2,6,4,26. 3,3, 4,17. 8,2,3. 5,8. ओषधीः प्राचुच्यवुर्यत्किं च तन्वो रपः RV. 10,97,10. 1,37,11. अङ्गादङ्गात्प्र च्यावय (विषम्) AV. 10,4,25. स्थानात्प्रच्यावयेयुर्ये देवराजमपि MBh. 3,10827. ततो निवातकवचैरितः प्रच्याविताः सुराः 12189. तेन साचिव्यपदात्प्रच्यावितः Pańkat. 86,13. — 3) *Jmd von Etwas abbringen:* स्वमतात् P. 8,2,94, Sch. अवसादात् Sch. in Wils. Sâṁkhjak. S. 55. — 4) *herabfallen —, ausfallen machen:* एकेन पत्त्रिणा। शिरः प्रच्यावयामास तद्रथात्प्रापतद्भुवि MBh. 7,1717. Daçak. in Benf. Chr. 196,21. प्रच्यावयति रोमाणि Suçr. 1,295,7. *zu Falle bringen* (uneig.): प्रच्यावितं ब्रह्म चिरं धृतं यत् Bhâg. P. 9,6,50. — Vgl. प्रच्यावन.

— अतिप्र *vorübergehen an* (acc.): नैनं यशो ऽति प्रच्यवते TBr. 2,3,2, 5. — caus.: आदित्यमिमां लोकानति प्रच्यावयति Çat. Br. 8,7,2,5.

— अनुप्र *sich nach Jmd* (acc.) *in Bewegung setzen, Jmd nachfolgen:* यां प्रच्युतामनु यज्ञाः प्रच्यवन्ते AV. 8,9,8. अग्निं हि सो ऽनुप्राच्यवत Ait. Br. 2,6. Çat. Br. 1,1,2,22.

— अभिप्र *sich bewegen gegen, gelangen zu:* प्र च्यवस्व भुवस्पते विश्वान्यभि धामानि VS. 4,34. TS. 2,2,6,4.

— संप्र caus. *von verschiedenen Seiten her in Bewegung setzen, zusammenbringen:* दिग्भ्य एव वृष्टिं संप्रच्यावयति TS. 2,4,9,2.

— वि 1) *auseinandergehen:* दग्धा सा पतिता भूमौ — हुताशनप्रदीप्तेव राक्षसी विच्युता गदा R. 3,35,53. कवरीं च विच्युताम् Bhâg. P. 8,12,21. — 2) *vergehen, zu Grunde gehen:* ब्रह्मलोकमविच्युतम् Jâǵn. 1,212 (St.: *unverlierbar*). — 3) *abgehen von, untreu werden:* आचाराद्विच्युतो विप्रः M. 1,109. स्वकाद्धर्मात् 9,273. — 4) *ein Versehen machen:* यथाविधानेन पठन्सामगायमविच्युतम् *ohne Fehler* Jâǵn. 3,112. — 4) *losmachen:* हर्यश्वेन विच्युताः प्र जीरयः सिस्रते RV. 2,17,3.

— सम् caus. *wegschaffen, abschiessen:* नाकुलिस्तस्य विशिखैर्वर्म — गात्रात्संच्यावयामास MBh. 7,7515.

2. च्यु, च्यावयति *lachen* (v. l. *ertragen*, in Folge einer Verwechselung von हसन und सहन) Dhâtup. 33,72. — Vgl. च्युस्.

1. च्युत् (von 1. च्यु) adj. am Ende von compp. *erschütternd, fällend;*

tilgend; vgl. अच्युत°, ऋण°, धन्व°, ध्रुव°, पर्वत°, मद°. In मधुच्युत् (s. d.) ist च्युत् = श्चुत्; vgl. u. च्युत.

2. च्युत्, च्योतति Dhâtup. 3,3 (क्षरणे); चुच्योत; aor. अच्युतत् und अच्युतीत् Vop. 8,38. 1) *träufeln, fliessen:* इदं शोणितमभ्यग्रं संप्रहारे ऽच्युतत्तयोः Bhaṭṭ. 6,28. — 2) *hinabfallen:* इदं कवचमच्योतीत् Bhaṭṭ. 6,29. — 3) *träufeln —, ausströmen lassen:* अच्युतञ्च क्षतं (सैन्यं) रक्तम् Bhaṭṭ. 15,114. — Vgl. श्चुत्, श्च्युत्.

च्युत partic. s. u. च्यु; in मधुच्युत adj. *Honig träufelnd* R. 2,91,64. 4,44,96 wohl nur fehlerhaft für च्युत्; च्युता in घृतच्युता (s. d.) hat sich wohl aus च्युत् entwickelt.

च्युतकूट (च्युत + कूट) m. N. pr. eines Reiches; so lesen wir st. Tsâukoûṭa und Tsâukouṭa Hiouen-thsang I, 47. 474.

च्युतपथक (च्युत + पथ) m. N. pr. eines Zuhörers des Çâkjamuni Vjutp. 32.

च्युति (von 1. च्यु) f. 1) *rasche Bewegung:* जघन° TBr. 2,4,6,4. — 2) *das Abgehen von, Untreuwerden:* सत्याच्च्युतिः क्षत्रियस्य MBh. 1,4169. समये च्युतिः Bhartṛ. Suppl. 10. — 3) *das Vergehen, Zugrundegehen, Sterben;* im Gegens. zu उत्पत्ति Vjutp. 180. Lot. de la b. l. 794. चेतना° Suçr. 2,402,12. धैर्य° Kumâras. 3,10. Çântiç. 1,16. — 4) *das Hervorkommen, Herausfliessen:* गर्भच्युति (s. d.); गण्डश्याममद° Pańkat. I,371. — 5) *das Fallen, Gleiten:* अधस्तिर्यक्च्युति Suçr. 1,52,2. *Fall* in übertr. Bed.: कुले च्युतिभयम् Bhartṛ. 3,32. — 6) *die weibliche Scham* H. 609. — 7) *After* (vgl. चुत, चुति, चूत) H. 612. — Vgl. सच्युति, हस्त°.

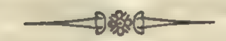
च्युप m. *Gesicht* Uṇ. 3,24.

च्युस्, च्योसयति (so West. und Wils., im ÇKDr. wird schon die Wurzel mit ष geschrieben) *lachen* (v. l. *ertragen*); *verlassen* Dhâtup. 33,72. — Vgl. 2. च्यु.

च्यूत m. v. l. für चूत *After* ÇKDr. u. d. letzten W.

च्योत = श्च्योत AK. 3,3,10, Sch.

च्यौत्न (von 1. च्यु) Uṇ. 4,107. 1) adj. *anfeuernd, fördernd:* भुवो नॄंश्च्यौत्नो विश्वस्मिन्भरे ज्येष्ठश्च मन्त्रो विश्वचर्षणे Ṛv. 10,50,4. Nach dem Sch. zu Uṇ. *der da geht; dessen guten Werke aufgezehrt sind; aus einem Ei entstanden.* — 2) n. a) *Erschütterung:* पुरां च्यौत्नाय शयथाय नू चित् Ṛv. 6,18,8. — b) *Unternehmung, Bemühung, Veranstaltung,* = बल Naigh. 2,9. एता च्यौत्नानि ते कृता वर्षिष्ठानि परीणसा। हृदा वीड्वधारयः Ṛv. 8,66,9. तव च्यौत्नानि वज्रहस्त तानि नव यत्पुरो नवतिं च सद्यः। निवेशने शततमाविवेषीः 7,19,5. नहि ष्मा ते शतं चन राधो वरन्त आमुरः। न च्यौत्नानि करिष्यतः 4,31,9. तमिच्च्यौत्नैरार्यन्ति तं कृतेभिश्चर्षणयः 8,16,6. 2,33. प्र च्यौत्नानि देवयन्तो भरन्ते 1,173,4. 6,47,2. 10,49,11.



छ

1. छ 1) adj. *a*) *rein* Med. k'h. 1. — *b*) *zitternd, beweglich* Ekâksharak. im ÇKDr. — 2) f. छा *das Verdecken* Med. — Vgl. छा.

2. छ (von छा) m. *das Abschneiden, Abschnitt* (छेदन) Ekâksharak. im ÇKDr.

छंवट् s. छम्बट्.

छग m. *Bock* H. 1275. — Vgl. छगल, छाग.

छगण *trockener Kuhmist*, m. Trik. 2, 9, 21. n. H. 1272. n. *Kuhmist* Hâr. 207. — Vgl. छागण.

छगल Uṇ. 1, 112 (छंगल?). 1) m. *a*) *Bock* H. 1275. an. 3, 648. Med. l. 90. TS. 5, 6, 22, 1. Suçr. 1, 203, 19. छगली f. *Ziege* Viçva im ÇKDr. छगला (N. pr.?) gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. — *b*) wie es scheint ein Spitzname Atri's P. 4, 1, 117. Nach dem Sch. auch ein sonst vorkommender Name. — *c*) N. pr. eines Landes gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4, 3, 93. — 2) f. N. einer Pflanze, = छगलान्त्री Med. छगली H. an. Viçva im ÇKDr. छगला ÇKDr. angeblich nach Med. (wo aber die Form nicht angegeben wird) und Çabdar.; vgl. AK. 2, 4, 5, 2, wo Einige छगलान्त्री in zwei Synonyme der Pflanze: छगला und अन्त्री zerlegen. — 3) n. *blauer Zeug* H. an. Med. — Vgl. छग, छाग, छागल.

छगलक (von छगल) m. *Bock* AK. 2, 9, 76.

छगलाङ्घ्री (छगल + अङ्घ्रि) f. v. l. von छगलान्त्री Ramân. zu AK. 2, 4, 5, 2. ÇKDr.

छगलाण्डी (छगल + अण्ड) f. desgl. Râjam. zu AK. 2, 4, 5, 2. ÇKDr.

छगलान्त्रिका f. = छगलान्त्री Çabdar. im ÇKDr.

छगलान्त्री (छगल + अन्त्र) f. 1) *Argyreia speciosa* oder *argentea Sweet*. (eine Winde) AK. 2, 4, 5, 2. Ratnam. 50. Suçr. 1, 139, 19. 144, 17. 219, 19. — 2) *Wolf* Râgan. im ÇKDr.; unter वृक wird छागलान्त्री als Synonym aufgeführt. — Vgl. अजान्त्री.

छगलिन् (von छगल) m. N. pr. eines Lehrers (nach dem Sch. zu P. 4, 3, 104 eines Schülers des Kalâpin) P. 4, 3, 109. — Vgl. छागलेयिन्.

छटा f. 1) *eine zusammenhängende Masse, Klumpen, Menge*: मुखप्रविष्टया सद्यस्तद्दसाछटया Kathâs. 25, 274. (वृद्धकुट्टनी) यूनां दृशि विषच्छटा 12, 79. (कन्या) नेत्रामृतच्छटा 26, 150. सटाछटाभिन्नघन Çiç. 1, 47 (Sch.: सटाछटाभिः केसरसमूहैः, nach ÇKDr. = दीप्ति). वीरपट्टाञ्चलच्छटाः Râga-Tar. 5, 332. — 2) *Lichtmasse, Glanz*: प्रतापांशुच्छटाकूटैः Râga-Tar. 4, 127. शीतांशोः किरणच्छटाः Dhûrtas. 67, 18. विद्युच्छटां दृष्टिभिर्मुञ्चन्तीम् Prab. 65, 10 (Sch. 1: छटा = माला, Sch. 2: = कान्ति). मयूख° 81, 10. कटाक्षच्छटा Sâh. D. 41, 15. — Vgl. जटा.

छटाफल (छटा + फल) m. *Betelnussbaum* Trik. 2, 4, 40.

छटाभा (छटा + आभा) f. *Blitz* Hâr. 58.

छण्डक Hiouen-thsang I, 313. 330 falsche Form für छन्दक 2.

छत्त्र (von 1. छद् mit Suffix त्र; statt der etym. Schreibart छत्त्र findet man sehr häufig auch छत्र) Uṇ. 4, 160. P. 6, 4, 97. Vop. 26, 70. n. Siddh. K. 249, *b*, 3. m. n. 251, *a*, 4. 1) m. *a*) *Pilz* Ratnam. im ÇKDr. — *b*) Name eines Grases (s. भूतृण) Râgan. im ÇKDr. — *c*) = छत्त्रक 1, *b*: वरटीछत्त्रसंभवं मधु ÇKDr. u. छात्त्र. — 2) f. आ N. verschied. Pflanzen: *a*) *Anethum Sowa Roxb.* AK. 2, 4, 3, 23. H. an. 2, 421. Med. r. 38. Ratnam. 115. — *b*) = अतिच्छत्त्र (अतिच्छत्त्रा ÇKDr.) Med. — *c*) *Koriander* AK. 2, 9, 37. H. an. Med. — *d*) N. einer Pflanze, welche in Kâçmira wachsen soll, Suçr. 2, 170, 2. 171, 12. 173, 7. 1, 71, 16. — *e*) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.* Râgan. im ÇKDr. — *f*) *Pilz* AK. 2, 4, 5, 32. H. an. Med. — 3) n. *a*) *Sonnenschirm* AK. 2, 8, 1, 32. Trik. 2, 8, 32. H. 717. H. an. Med. Kâts. Çr. 21, 3, 6. Gobh. 1, 6, 19. Kauç. 33. Âçv. Gṛhj. 3, 8. Adbh. Br. in Ind. St. 1, 39. 41. M. 2, 178. 7, 96. MBh. 3, 13399. R. 2, 26, 10. 45, 22. Suçr. 1, 260, 12. Bhartṛ. Suppl. 1. Mṛkkh. 85, 4. Ragh. 3, 16. श्वेत° MBh. 7, 7687. सित° Vid. 335. छत्त्रे तुहिनेऽपि 3. छत्त्रोपानहम् P. 5, 4, 106, Sch. M. 2, 246. MBh. 13, 4641. Am Ende eines adj. comp. f. आ 12, 938. — *b*) Bez. *einer best. Constellation* Varâh. Laghuǵ. 10, 8. Bṛh. 12, 8. — *c*) *das Verhüllen der Fehler des Lehrers*, eine zur Erkl. von छात्त्र *Schüler* erfundene Bed. P. 4, 4, 62. — Die urspr. Bed. ist die des n., aus der sich die übrigen entwickelt haben. Vgl. अति°, आकृतिच्छत्त्रा, गोमय°, सित°.

छत्त्रक (von छत्त्र) 1) m. *a*) *ein in Form eines Sonnenschirms gestalteter* Çiva-*Tempel* (ईश्वरगृहविशेष) Çabdar. im ÇKDr. — *b*) *ein so gestalteter Bienenstock* (vgl. u. छात्त्रक 2.) Wils. — *c*) N. einer Pflanze,

Asteracantha longifolia Nees. Ratnam. 75. — d) Pilz Trik. 2,4,30 (vgl. छत्त्राक). — e) Eisvogel (मत्स्यरङ्गपक्षिन्) Çabdaś. im ÇKDr. — 2) f. छत्त्रिका Pilz Râǵav. im ÇKDr.

छत्त्रगुच्छ (छत्त्र + गुच्छ) m. N. eines Grases, Scirpus Kysoor (कशेरु) Roxb. (गुण्डतृण), Râǵan. im ÇKDr.

छत्त्रगृह (छत्त्र + गृह) n. das zur Aufbewahrung des (königlichen) Sonnenschirmes dienende Gemach: एतत्सलिलराजस्य छत्त्रं छत्त्रगृहे स्थितम् MBh. 5,3544.

छत्त्रचक्र (छत्त्र + चक्र) n. Bez. eines astrologischen Diagramms Samajâmṛta im ÇKDr.

छत्त्रधार (छत्त्र + धार) m. Sonnenschirmträger P. 6,2,75, Sch. H. 764. R. 3,58,3. Pańḱat. 156,22. °धारत्व n. das Amt des Sonnenschirmträgers 63,23.

छत्त्रधारण (छत्त्र + धा°) n. das Tragen —, Gebrauchen eines Sonnenschirmes M. 2,178.

छत्त्रपति (छत्त्र + पति) m. Herr des Sonnenschirmes, Titel eines alten Königs in Ǵambudvîpa, Hiouen-thsang I, lxxv. LIA. II, 88.

छत्त्रपत्त्र (छत्त्र + पत्त्र) n. N. einer Pflanze, Ketmia mutabilis Moench., Trik. 2,4,33.

छत्त्रपुष्पक (छत्त्र + पुष्प) m. N. einer Pflanze (तिलक) Bhâvapr. im ÇKDr. u. तिलक.

छत्त्रभङ्ग (छत्त्र + भङ्ग) m. der Bruch des (fürstlichen) Sonnenschirmes: 1) der Untergang eines Königs Trik. 3,3,60. H. an. 4,49. Med. g. 55. — 2) Gesetzlosigkeit, Anarchie (स्वातन्त्र्य) H. an. Med. — 3) Wittwenstand Trik. H. an. Med.

छत्त्रवत् (von छत्त्र) 1) adj. mit einem Sonnenschirm versehen Suçr. 1, 30,2. — 2) f. °वती N. pr. eines Landes oder einer Stadt (vgl. अहिच्छत्त्र, अहिच्छत्त्रा): पार्षतो द्रुपदो नाम छत्त्रवत्या नरेश्वरः MBh. 1,6348. LIA. I, 602.

छत्त्राक (wie eben) 1) m. N. einer Pflanze (s. जालवर्बूरक) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई N. einer Pflanze (रास्ना) AK. 2,4,4,3. — 3) n. Pilz Adbh. Br. in Ind. St. 1,40. M. 5,19. Jâǵń. 1,176.

छत्त्रातिच्छत्त्र m. und f. (आ) N. einer im Wasser lebenden Schlingpflanze, = छत्त्रक, अतिच्छत्त्रा Çabdar. im ÇKDr.

छत्त्राधान्य (छ° + धान्य) n. Koriander Râǵan. im ÇKDr.

छत्त्रिक (von छत्त्र) m. Sonnenschirmträger gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1,128.

छत्त्रिण (wie eben) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56.

छत्त्रिन् (wie eben) 1) adj. mit einem Sonnenschirm versehen MBh. 13, 789. Hariv. 14205. R. 1,31,16. 3,52,9. — 2) m. Barbier Çabdar. im ÇKDr.

छत्वर (von 1. छद्) m. 1) Haus. — 2) Laube Uṇ. 3,1. — Vgl. छद्वर, छिद्वर.

1. छद्, छादयति (ep. auch med.) Dhâtup. 34, 27. 32, 41, v. l. (छदति nicht zu belegen; ebenso wenig छन्दयति 32,41. छदयति 35, 30, v. l. nur Ait. Br. 1,30); छन्न und छादित P. 7,2,27. Vop. 26, 114. 1) zudecken, umhüllen, verhüllen, überdecken: मर्माणि ते वर्मणा छादयामि ṚV. 6,75, 18. अग्निमन्तश्छादयसि AV. 9,3,14. Kauç. 81. TS. 2,6,3,4. 5,6,6,1. Çat. Br. 3,5,1,36. 14,4,4,3. Kâtj. Çr. 8,6,37. 17,1,5. अन्तांश्छादयेदाज्येन 4, 6,5. छादयन्निषुजालेन MBh. 1,5478. छादयित्वाखिलं नभः 8245. 8371. 3, 799. 12540. 4,1510. R. 4,37,15. 5,21,18. 40,7. Mṛḱḱh. 22,19. Megh. 90. Bhâg. P. 6,8,24. Dev. 7,16. छादयां चक्रे R. 4,58,7. रक्षो भीमं छादयानं दिवाकरम् MBh. 6,2430. गुणवत्तरपात्रेण च्छाद्यन्ते गुणिनां गुणाः werden verdunkelt Pańḱat. I, 319. हिरण्मयमिव ह वा एष एतद्देवेभ्यश्छदयति यत्कृष्णाजिनम् als Decke breiten Ait. Br. 1,30. sich zudecken, sich umhüllen Ḱhând. Up. 1,4,2. छादित verhüllt u. s. w. AK. 3,2,47. H. 1476, Sch. 1473, Sch. (= पूर्ण). H. an. 2,265. Med. n. 5. छादिता शरदभ्रेण चन्द्रलेखेव Mṛḱḱh. 23,12. Varâh. Bṛh. S. 71,1. Ghaṭ. 6. म्लेच्छाश्छादितमण्डलाः Râǵa-Tar. 1,116. छन्न AK. 3,2,47. H. 1473 (erfüllt). 1476. an. 2,265. Med. n. 5. शरैश्छन्नाः MBh. 3,800. छन्नो ऽभ्रेणेव चन्द्रमाः 2699. R. 1,74,16. 2,63,17. Megh. 18. 74. Vedântas. in Benf. Chr. 206,3. Râǵa-Tar. 5,271. Bhâg. P. 1, 18,27. Kir. 5,36. मेघच्छन्ने ऽह्नि AK. 1,1,2,13. वस्त्रच्छन्न (Accent) P. 6,2,170, Sch. — 2) verbergen, verstecken, dem Auge entziehen, geheim halten: छादयामास तां कन्यां पुमानिति च सो ऽब्रवीत् MBh. in Benf. Chr. 51,18. ज्ञानपूर्वं कृतं कर्म च्छादयन्ते ह्यसाधवः MBh. 13,7588. छादयित्वात्मनो भावम् R. 5,90,16. छादितात्मन् Kathâs. 17,44. छन्न verborgen, versteckt, in fremder Gestalt umhergehend, heimlich zu Werke gehend AK. 2,8, 1,22. Vid. 99. शरीरे छन्नः Bhâg. P. 3,31,14. छन्नरूप MBh. 4,1028. छन्नभयं वनम् R. 5,74,22. देवैरप्यापदः प्राप्ताश्छन्नैः MBh. 3,17459. fg. छन्नया छलितस्त्वस्मि स्त्रिया भस्माग्निकल्पया R. 2,34,36. सुगन्धाछन्नकामुक Râǵa-Tar. 5,471. छन्नम् adv. im Verborgenen, insgeheim H. 741. an. 2,265. Med. n. 5. शुल्कं हि गृह्णन्कुरुते छन्नं (könnte auch adj. sein) दुहितृविक्रयम् M. 9,98. 100. छन्नं कार्यमुपक्षिपति Mṛḱḱh. 137,13. छन्नं दोषमुदाहरति 18. Daçak. in Benf. Chr. 197,10. छन्नपुत्रराज्यार्थिनी Râǵa-Tar. 5, 467. in der Stille, leise: गायेत् Lâṭj. 3,1,12. 16. छन्ने an einem versteckten Orte, den Augen nicht sichtbar Hariv. 8686. — 3) schützen: यो वा यूथं छादयति यो वा यूथेन च्छाद्यते Çâṅkh. Gṛhj. 3,11. — desid. चिच्छादयिषति P. 7,4,83, Vârtt. 2, Sch. (ed. Calc.).

— अनु s. अनुच्छाद.

— अभि bedecken: तत्पुनरभिच्छादयत्यभिच्छन्ना हीयं नीविः Çat. Br. 1,3,3,6. Kauç. 79.

— समभि dass.: पांशुभिः समभिच्छन्नः MBh. 12,255.

— अव zudecken, überdecken: मूलान्यपरेषां प्रान्तैरवच्छादयन् Kauç. 2. 37. Kâtj. Çr. 16,4,12. 25,7,37. MBh. 1,5421. 13,2775. Suçr. 1,170,19. तद्द्वारं बृहच्छिलयावच्छाद्य Pańḱat. 101,18. मलैरवच्छन्नः Bhâg. P. 3,33, 28. verdunkeln, im Dunkeln lassen: (यावदादित्यः) वसुधातलमर्धेनैव प्रतपत्यर्धेनावच्छादयति 5,1,30. क्रोधादिभिरवच्छन्नः erfüllt MBh. 12,5835. — Vgl. अवच्छद.

— समव verdecken, verhüllen, überdecken: रेणुना सूर्यमार्गं तु समवच्छाद्य Hariv. 6444. सप्तर्षीणामुदाराणां समवच्छाद्यते प्रभा MBh. 6,94. पांशुना समवच्छन्नः 1,4599. 16,4. (प्रासादैः) अग्राम्यसमवच्छन्नैः 1,6965. तमसा समवच्छन्नम् Hariv. 12786.

— आ 1) bedecken, zudecken, verhüllen, überdecken: अङ्गारं कपालेन Kâtj. Çr. 2,4,27. 26,2,17. मुखमाच्छाद्य MBh. 2,2293. आच्छादितास्ते (यूपाः) वासोभिः R. 1,13,29. Suçr. 1,16,8. Varâh. Bṛh. S. 74,11. नाच्छादयति को-

पीनं न दंशमशकापहम् PAÑKAT. III,98. जालैराच्छादितो ह्रदः 247,9. (सायकमयैर्जालैः) भानोराच्छादयत्प्रभाम् MBH. 4,1853. शरशतैर्देवीमाच्छादयत सः DEV. 10,10. ग्राच्छादिते रवौ मेघैराच्छन्नाः स्युर्गभस्तयः PAÑKAT. II,164. 190,6. BHÂG. P. 4,10,23. — 2) *bekleiden:* ग्रहतेन KAUÇ. 79. वसनेन GOBH. 2,8,10. 9,5. R. GORR. 2,100,50. कौशिकैर्वस्त्रैः शुभ्रैराच्छादितम् (त्वाम्) *bekleidet mit* MBH. 3,1002. ग्रनेन वाससाच्छन्नः 2632. *bekleiden, mit Kleidern beschenken:* ग्राच्छादयित्वा दूतान् 4,2183. 14,1853. M. 3,27. R. 6, 1,29. — 3) *sich* (ein Gewand) *umnehmen, sich bekleiden;* act. und med.: वस्त्रम् ÇÂÑKH. GṚHJ. 4,12.15. KAUÇ. 41. PÂR. GṚHJ. 2,6.7. प्रावारान् MBH. 2,1733. 12,4558. परिच्छदम् 2,789. शाटीम् R. 2,32,31. med. ohne obj. MBH. 2,1736. — 4) *verbergen, verstecken:* ग्रात्मानमाच्छाद्य HIT. 22,1. — Vgl. ग्राच्छद्, ग्राच्छाद fgg.

— समा *bedecken, verhüllen:* इतैर्निवातकवचैः — समाच्छाद्यत देशः सः MBH. 3,12179. Uneig.: बुद्धिं समाच्छाद्य च मे समन्युरुद्भूयते प्राणपतिः शरीरे 15670.

— उद् *entkleiden:* उच्छाद्य स्नापयन्ति स्म — ग्रप्येकमेकं पुरुषं प्रमदाः सप्त चाष्ट च R. 2,91,51; vgl. GORR. 2,100,50, v. l. Unter उच्छादन haben wir viell. mit Unrecht उच्छाद्य an dieser Stelle für eine Prâkrit-Form von उत्साद्य erklärt; dagegen ist उच्छन्न SUÇR. 2,395,10 ohne allen Zweifel = उत्सन्न.

— ग्रपोद् *aufdecken:* दक्षिणमूरुमपोच्छाद्य ÂÇV. ÇR. 5,5. ऊरोर्वसनम् 6.

— समुद् *ablegen* (ein Kleid) PRAB. 50,12, v. l.

— उप 1) *bedecken:* उपच्छन्ना वसुमती तथा पुष्पैः MBH. 1,5005. — 2) *verstecken, verbergen, geheim halten:* उपच्छन्नानि चान्यानि सीमालिङ्गानि कारयेत् M. 8,249. उपच्छन्नान्बहून्कामांस्ते भुञ्जन्ति MBH. 1,5006.

— समुप s. समुपच्छाद.

— परि 1) *umhüllen, bedecken, überdecken:* (कूर्मम्) तं दर्भैः परिच्छाद्य धनुषि समालम्ब्य PAÑKAT. 144,23. रथान्हेमपरिच्छन्नान् MBH. 4,1029. हेमजालपरिच्छन्न (भवन) R. 5,13,7. Uneig.: शोकपरिच्छन्न 71,1. छन्नधर्म° 4,16,21. — 2) *verbergen, unkenntlich machen:* मुनिवेशपरिच्छन्नास्तत्र गच्छन्तु योषितः *verkleidet in* R. 1,9,9. भिक्षुरूप° 4,2,20. द्वीपिचर्म° HIT. III,9. — Vgl. परिच्छद.

— प्र 1) *bedecken, zudecken, umhüllen, verhüllen:* योनिमुल्बेन ÇAT. BR. 7,1,1,8. 8,3,2,5. एतत्त्रयं येनायमात्मा प्रच्छन्नो लोम त्वङ्मांसमिति 10, 5,4,12. शिरोमुखम् ÂÇV. GṚHJ. 4,3. KÂTJ. ÇR. 21,4,16. 25,8,14. KAUÇ. 55. वसनेन 80. केशैः प्रच्छाद्य मुखम् MBH. 2,2626. 3,582. R. 2,72,22. 5, 21,2.20. प्रच्छादित SUÇR. 1,27,4. (पृतना) प्रच्छाद्य महतीं भूमिम् R. 6,16,19. DRAUP. 8,30. द्वारकां सर्वां प्रच्छादयति (तरुः) HARIV. 7682. रेणुर्दिवं प्रच्छाद्य तिष्ठति R. 2,93,14. यथा रश्मिभिरादित्यः प्राच्छादयत मेदिनीम्। तथा गाण्डीवनिर्मुक्तैः शरैः पार्थो दिशो दश ॥ MBH. 4,1699. वनं सर्वम् — वृक्षभिः शरैः। प्राच्छादयदमेयात्मा नीहारेणेव चन्द्रमाः 1,8234. तमसा चैव घोरेण — प्रच्छादितं जनस्थानम् R. 3,29,8. (मूर्खैः) प्रच्छाद्यन्ते गुणाः सर्वे मेघैरिव दिवाकरः KÂN. 87. स हि प्रच्छाद्यते दोषः शैलो मेघैरिवासितैः MBH. 1,5599. प्रच्छन्नं जलम् *im Gefäss eingeschlossen* R. 3,16,28. ग्रादित्यमिव सर्वेषां राज्ञां प्रच्छाद्य वै प्रभाः *verdunkeln* MBH. 1,4416. ग्रभिद्रुतमिवारण्ये सिंहेन गजयूथपम्॥ प्रच्छाद्यमानं रामेण भरतं त्रातुमर्हसि *Jmd verdunkeln, im Wege stehen* (WEST.: *insidiari*, SCHLEGEL: *proculcare*, R. GORR. 2,7,30: उच्छिद्यमानम्) R. 2,8,36. — 2) *sich* (mit einem Gewande) *bekleiden:* नातपति प्रच्छादयेत् ÇAT. BR. 14,1,1,33. जालेन प्रच्छादयेत्तरीयेण वाससा वा PÂR. GṚHJ. 1,16. 2,6. — 3) *verbergen, verstecken, geheim halten:* मया प्रच्छादिता चेयम् MBH. in BENF. Chr. 51,5. KATHÂS. 10,62. व्रतेन पापं प्रच्छाद्य M. 4,198. प्रच्छाद्य भावम् R. 5,90,11. प्रच्छादय स्वान्गुणान् BHARTṚ. 2,70. प्रच्छन्न *verborgen, versteckt, in fremder Gestalt umhergehend, geheim* MBH. in BENF. Chr. 50,15. KATHÂS. 10,66. स च प्रच्छन्नो भूत्वा स्थितः HIT. 9,14. 42,4. VID. 83. VET. 30,12. 33,3. प्रच्छन्नो (*der sich unkenntlich gemacht hat*) को ऽपि देवो ऽयम् VID. 43. °रूप R. 3,66,19. प्रच्छन्ना हि महात्मानश्चरन्ति पृथिवीमिमाम् MBH. 3,2802. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमग्निरुदीक्षते R. 6,103,11. प्रदानं प्रच्छन्नम् BHARTṚ. 2,54. प्रच्छन्ना वा प्रकाशा वा (ज्ञातयः) M. 10,40. कालानुवृत्ति° (स्वविक्रम) RÂGA-TAR. 5,328. मातृपितृतः °वृत्त्या ÇÂK. 40,19. °पाप M. 5,107. JÂÇN. 3,33. KAURAP. 4. °तस्कर M. 9,226. °वञ्चक 257. प्रच्छन्नम् adv. (Gegens. प्रकाशम्) M. 9,228. MBH. 1,5887. MṚKKH. 146,13. प्रच्छन्नगुप्तं धनम् BHARTṚ. 2,17. प्रच्छन्नचारक R. 3,66,18. °चारिन् 51,26. गृहे प्रच्छन्न (wohl loc.) उत्पन्नः *im Hause heimlich geboren* JÂÇN. 2,129. — Vgl. प्रच्छद u. s. w.

— प्रति 1) *überdecken, umkleiden, bekleiden, umgeben, verhüllen:* वृतम् KAUÇ. 79. प्रतिच्छन्नं वल्मीकतृणाकीचकैः BHÂG. P. 7,3,15. वासोभिश्च प्रतिच्छन्नः (रत्नपर्वतः) HARIV. 7809. मृतचैलप्रतिच्छन्न (पुक्कस) MBH. 13, 2586. ग्रनेन व्याघ्रचर्मणा प्रतिच्छाद्य रासभम् PAÑKAT. 224,4.10. IV,52. ग्रार्द्रलक्तकप्रतिच्छन्ना दृष्टिः SUÇR. 1,36,5. स्नायुभिः 326,17. कङ्कपत्त्रप्रतिच्छन्नाः (शराः) R. 4,7,22. मुक्ताजालप्रतिच्छन्न (विमान) 5,13,4. मुक्ताजालप्रतीच्छन्नान् (ग्रश्वान्) MBH. 8,4125. हेमदण्डप्रतिच्छन्नं रथम् 4,1276. प्रतिच्छन्नानि भासन्ते शिखराणि घनैर्घनैः HARIV. 3584. धूमेन — प्रतिच्छन्नमार्गे BHÂG. P. 8,15,19. सायकैश्च प्रतिच्छन्नं चक्रतुः त्वम् MBH. 7,6129. R. 6,69, 34. ग्रन्धकारप्रतिच्छन्ने घटे दीप इवाहितः PAÑKAT. 1,440. धर्मलेशप्रतिच्छन्न *versehen mit* MBH. 3,1268. — 2) *verbergen, verstecken, unkenntlich machen:* प्रतिच्छन्न *versteckt, verborgen, unerkannt* MBH. 1,5630. R. 3,51, 27. 6,1,20. BHÂG. P. 7,5,7. शशरूपप्रतिच्छन्नाः पुष्कराः MBH. 3,5036. द्विजरूप° BHÂG. P. 8,21,10. देवलिङ्ग° 9,24. सुप्रतिच्छन्नम् *auf sehr geheime Weise* MBH. 1,4894.

— वि *entkleiden:* ग्रत्ति त्वेवैनं (ग्रात्मानं) विच्छादयन्तीव KHÂND. UP. 8,10,2. ÇAÑK.: = विद्रावयन्ति. Ders. Sch. erklärt विच्छाययति (विच्छापयति) BṚH. ÂR. UP. 4,3,20 durch विच्छादयति, विद्रावयति.

— सम् 1) *zudecken, überdecken, umhüllen* SUÇR. 1,60,16. ग्रस्थि तन्मांसैः संछादयति ÇAT. BR. 8,7,4,19.21. क एष वेशसंछन्नो भस्मन्येव हुताशनः MBH. 4,1263. HARIV. 11735. सेना — महीं संछादयामास प्रावृषि व्यामिवाम्बुदः R. 2,93,3. 4,39,10. 45,1. RÂGA-TAR. 1,107. ARG. 9,7. नद्यः शैवालसंछन्नाः SUÇR. 1,172,12. 2,312,6. कदलीवनसंछन्न (ग्राश्रम) R. 4,13,16. ग्रर्जुनारिष्टसंछन्न (वन) MBH. 3,2403.2405. संछाद्यमाने ते बाणैः 1,8235. शरैः — पार्थं संछाद्य 5476. 3,589. R. 6,79,30. बाष्पसंछन्नसलिला (सरित्) R. 3,22,23. संछन्नो धूमजालेन शिखामिव विभावसोः 5,18,10. — VARÂH. BṚH. S. 5,12.48. 47,50. 76,3. — 2) *umlegen* (ein Gewand): वस्त्रं संछादयति VOP. 21,17. — 3) *verbergen, verstecken:* कुले स्रोतसि संछन्ने यस्य स्याद्योनिसंकरः *verborgen, dem Auge entzogen; unbekannt* MBH. 13,2606.

2. छद्, छदयति und छदयते (= ग्रर्चतिकर्मन् NAIGH. 3,14). ग्रच्छदयन्,

अचच्छदत् (Nir. 9, 8); छन्द्, छन्दति (= अर्चति Naigh. 3, 14), छन्दयते, चच्छन्द, छन्त्सत् (Naigh. 2, 6), छन्त्सि, अच्छान्, अच्छान्त्सुस्. 1) *scheinen, dünken, für Etwas gelten:* सोमस्येव मौजवतस्य भक्षो विभीदको जागृविर्मह्यमच्छान् ṚV. 10, 34, 1. तदिन्न्वस्य छन्त्सदर्युषो वपुष्टरम् 32, 3. गोकामा मे अच्छदयन्यदायम् 108, 10. 1, 163, 4. नहि मे अक्षिपच्चनाच्छान्त्सुः पञ्च कृष्टयः *das Menschenvolk kam mir nicht einmal wie ein Staubkörnchen vor* 10, 119, 6. 31, 4. 6, 49, 5. 7, 63, 3. 8, 1, 6. 3, 9, 7. (प्रजाः) सृष्टा अबला इवाच्छदयन् Pañkav. Br. 14, 5. — 2) *gut scheinen, gefallen* Naigh. 2, 6. यच्चिद्धि ते गणा इमे छदयन्ति मघत्तये ṚV. 5, 79, 5. 1, 132, 6. संचक्ष्या मरुतश्चन्द्रवर्णा अच्छान्त मे छदयाथा च नूनम् 165, 12. उतो तदस्मै मध्विच्चच्छद्यात् 10, 73, 9. तेभ्य एष लोको ऽछन्दयत् Çat. Br. 8, 3, 1, 2. 5, 1, 2. यदस्मा अच्छदयंस्तस्माच्छन्दांसि 2, 1. mit dem acc. der Person: कामात्मकोऽच्छन्दति कर्मयोगः MBh. 12, 7379; vgl. jedoch 7376. — 3) med. *sich gefallen lassen, Gefallen finden an* (acc. und loc.): वेदे छन्दयसे कर्म Vâlakh. 2, 5. कियदासु स्वपतिश्छन्दयाते ṚV. 10, 27, 8. — 4) छन्दयति (*Jmd mit Etwas gefällig machen, befriedigen*) *Jmd Etwas anbieten;* mit dem acc. (selten gen.) der Person und instr. der Sache: सीतां मांसेन च्छन्दयन् R. 2, 97, 1. तुषितश्छन्द्यमानो ऽपि भोजनं नाभ्यनन्दत MBh. 12, 6316. 13, 4542. राज्यं देव्याप्रजायाश्च — एवमुक्तो द्विजैर्ज्येष्ठं छन्दयामास Bhâg. P. 9, 22, 15. छन्दयामास तान्कामैः 4, 17, 1. MBh. 1, 6365. अनया छन्द्यमानः — तैस्तै रतिविसत्कारैः 13, 148. अन्यैरोप्सितैः 138. Ueberaus häufig in der Verbindung mit वरेण 1, 2166. 7635. 7733. 2, 1138. 13, 220. 2341. 2709. Hariv. 240. 751. 7157. R. 6, 4, 42. Bhâg. P. 7, 16, 7. वरेण च्छन्द्यताम् MBh. 9, 3017. 12, 1096. वरैश्छन्दितस्तेन 13, 7191. वरेण च्छन्दितो देवैर्निद्रामेव गृहीतवान् Hariv. 6465. Mit dem gen. der Person: वरेण च्छन्दयामि ते R. 3, 3, 15. न च्छन्दयामि ते MBh. 12, 7275.

— अव *begehren, erstreben:* इष्टे त्वनिष्टे च सुखासुखे च माशीस्त्ववच्छन्दति कर्मभिश्च MBh. 12, 7378.

— उप caus. 1) *Jmd* (acc.) *Etwas* (instr.) *anbieten:* तस्मादुपच्छन्दयति प्रयोज्यं मयि त्वया न प्रतिषेधरौक्ष्यम् Ragh. 5, 58. im Prâkrit: तुए अग्गं दाव पढमं पियउत्ति अणुकम्पिणा उवच्छन्दिदो उग्गरेण (d. i. उदकेन) Çâk. 68, 9. — 2) *Jmd* (acc.) *zureden, zu verführen suchen:* देवताभिरुपच्छन्द्यते। भो इहोपाविश्यताम् u. s. w. Prab. 101, 10. दूतैराकूतशंसिभिः। तामुपच्छन्दयन्सो ऽथ सुन्दरीमुदवेजयत् Râǵa-Tar. 1, 254. 6, 141. परदारानुपच्छन्दयति (als Erkl. von उपवदते) P. 1, 3, 47, Sch. — Vgl. उपच्छन्दन.

— वि caus. *die Achtung erwiedern* Vjutp. 151.

— सम् caus. *Jmd* (acc.) *Etwas* (instr.) *anbieten:* एवं संछन्द्यमानस्तु वरेण हरिणा MBh. 3, 13507. 12, 685.

3. छद्, छदति *nähren, kräftigen* (ऊर्जने) Dhâtup. 19, 52.

4. छन्द्, छन्दति und छन्दयति *anzünden* (संदीपन) Dhâtup. 34, 14, v. l. für छर्द्.

5. छद् adj. am Ende eines comp. P. 6, 4, 97 (von 1. छद्). = 1. und 2. छद: vgl. कविच्छद्, धाम°, प्रथम°. मल्लिका° H. an. 4, 2 zur Erklärung von अश्मन्तक; st. dessen मल्लिकाच्छदन Med. k. 175.

छद (von 1. छद्) m. Trik. 3, 5, 8. 1) *Decke, Bedeckung:* अल्पच्छद *nothdürftig bekleidet* Mârk. 15, 19. कृत्तिवासो ऽमरा घनच्छदाः *in Wolken gehüllt* Bhâg. P. 7, 8, 27. Vgl. उत्तरच्छद, उरश्छद, तनुच्छद, दन्तच्छद, वदनच्छद. — 2) *Flügel* AK. 2, 5, 36. Trik. 3, 3, 206. H. 1318. an. 2, 226. Med. d. 5. N. 9, 12. — 3) *Blatt* AK. 2, 4, 1, 14. Trik. H. 1123 (n.). H. an. Med. MBh. 3, 8359. Arǵ. 4, 50. R. 2, 55, 6. 5, 16, 37. 43. Pañkat. II, 2. Prab. 79, 17. Bhâg. P. 4, 6, 28. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 2, 1809. R. 3, 59, 21. Vgl. अयुक्छद, अम्बविन्दुच्छदा, आयतच्छदा, करच्छद, कर्कशच्छद u. s. w. — 4) N. zweier Pflanzen: *a)* = ग्रन्थिपर्णी. — *b)* = तमाल H. an. Med. — Vgl. दुश्छद.

छदन (wie eben) n. 1) *Decke, Bedeckung* H. 1477. Med. n. 65. Hariv. 12671. मल्लिका° Med. k. 175. (शाला) वृत्तपर्णच्छदना R. 2, 56, 32. — 2) *Flügel* H. an. 3, 375. Med. n. 65. MBh. 3, 11595. — 3) *Blatt* AK. 2, 4, 1, 14. H. 1123. H. an. Med. (lies: छादने). Suçr. 1, 305, 16. 2, 501, 14. — 4) *das Blatt der Laurus Cassia Lin.* (तमालपत्र) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. छादन.

छदपत्र (छद + पत्र) m. *Birke* Ratnam. im ÇKDr.

छदि 1) = छदिस् *Verdeck eines Wagens:* यानेम्यनसच्छदि Bhâg. P. 3, 21, 18. Burnouf: *qui a des lames sans nombre.* — 2) *Flügel* (?); vgl. काकच्छदि.

छदिस् (von 1. छद्) Uṇ. 2, 104. P. 6, 4, 97. n. (f. Siddh. K. 250, *b*, 1) *Decke, Verdeck eines Wagens; Dach* Naigh. 3, 4 (= गृह). AK. 2, 2, 14. 3, 4, 26, 203. H. 1010. मनो अस्या अन आसीद्द्यौरासीदुत च्छदिः ṚV. 10, 85, 10. AV. 3, 7, 3. VS. 5, 28. TS. 6, 2, 9, 4. 10, 5, 7. तृतीयं छदिरधिनिधीयते Ait. Br. 1, 29. Çat. Br. 3, 5, 3, 9. 23. 6, 1, 22. Lâṭj. 1, 2, 22. 3, 5, 20. (गृहम्) छदिषा हीनम् Kathâs. 2, 49. छायमात्मा नभश्छदिः Bhâg. P. 7, 14, 13. Burnouf: *qui remplit le ciel.* — Vgl. छादिषेय.

छद्मट् in der Stelle: एषा घोरतमा संध्या लोकच्छद्मट्करी Bhâg. P. 3, 18, 26. Burnouf: *cette heure terrible ou périssent les hommes.* Wohl = छम्बट्.

छद्मन् (von 1. छद्) n. Uṇ. 4, 146. P. 6, 4, 97. Vop. 26, 70. 1) *Dach:* दिवश्छद्मासीति च्छत्त्रमादत्ते Âçv. Gṛhj. 3, 8. Lâṭj. 1, 7, 15. — 2) *eine angenommene äussere Hülle, ein trügerisches Gewand, eine angenommene Gestalt; trügerischer Schein, Betrug, Hinterlist, Verstellung* AK. 1, 1, 1, 30. H. 378. = शाठ्य, अपदेश und घातिकर्मन् H. an. 2, 264. = व्याज und अपदेश Med. n. 64. अनेन च्छद्मना भद्रे स्वयं त्वां द्रष्टुमागतः *in jener angenommenen Gestalt* R. 3, 53, 28. 49, 22. (प्रपितामहः) छिनत्ति भूतैर्भूतानि च्छद्म कृत्वा MBh. 3, 1152. छद्मनोपेत्य 1, 1988. शक्रो ब्राह्मणच्छद्मना वृतः 3, 16944. ब्राह्मणच्छद्मसंवृत 2, 838. ब्राह्मणच्छद्मनाभ्येत्य तामिन्द्रो ऽथान्वपृच्छत 13, 559. R. 3, 52, 4. पलितच्छद्मना (जरा) Ragh. 12, 2. कृत्वा यो ब्राह्मणच्छद्म भिक्षार्थी समुपागतः MBh. 15, 1068. नागेषु तापसच्छद्मरूपिषु MBh. 1, 1792. 3, 415. विद्धं राममहं मन्ये मानुषं छद्मरूपिणम् (wohl मानुषच्छद्म° zu lesen) R. 6, 11, 32. धर्मच्छद्मवृतं शठम् 4, 16, 16. दोदच्छद्मना Megh. 76. तपश्छद्मस्थिते ऽधमे Pañkat. III, 95. किमिह च्छद्मना MBh. 2, 843. छद्मकाम 12, 3092. छद्मना चरितं यच्च व्रतम् M. 4, 199. छद्मना चोपपादिताम् (कन्याम्) 9, 72. छद्मना निर्जितास्ते MBh. 3, 14827. Pañkat. 198, 16. शकांश्च बर्बरांश्चैव अजयच्छद्मपूर्वकम् MBh. 2, 1088. छद्मद्यूत 1, 146. छद्मधर्मपरिच्छन्न R. 4, 16, 21. छद्मतापस *ein heuchelnder Frommer* Trik. 2, 7, 13. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कूटच्छद्मन्.

छद्मवेशिन् (छद्मन् + वेश) m. *ein verkleideter Mann, Gauner* Wils.

छद्मिका (von छद्मन्) f. *Cocculus cordifolius DC.* (s. गुडूची) Râǵan. im ÇKDr.

पीनं न दंशमशकापहम् Pańkat. III,98. जालैराच्छादितो ह्रदः 247,9. (सायकमयैर्जालैः) भानोराच्छादयत्प्रभाम् MBh. 4,1853. शरशतैर्देवीमाच्छादयत सः Dev. 10,10. आच्छादिते रवौ मेघैराच्छन्नाः स्युर्गभस्तयः Pańkat. II, 164. 190,6. Bhâg. P. 4,10,23. — 2) bekleiden: अहतेन Kauç. 79. वसनेन Gobh. 2,8,10. 9,5. R. Gorr. 2,100,50. कौशिकैर्वस्त्रैः शुभ्रैराच्छादितम् (त्वाम्) bekleidet mit MBh. 3,1002. अनेन वाससाच्छन्नः 2632. bekleiden, mit Kleidern beschenken: आच्छादयित्वा दूतान् 4,2183. 14,1853. M. 3,27. R. 6. 1,29. — 3) sich (ein Gewand) umnehmen, sich bekleiden; act. und med.: वस्त्रम् Çâṅkh. Gṛhj. 4,12.15. Kauç. 41. Pâr. Gṛhj. 2,6.7. प्रावारान् MBh. 2,1733. 12,4558. परिच्छदम् 2,789. शाटीम् R. 2,32,31. med. ohne obj. MBh. 2,1736. — 4) verbergen, verstecken: आत्मानमाच्छाद्य Hit. 22,1. — Vgl. आच्छद्, आच्छाद fgg.

— समा bedecken, verhüllen: हतैर्निवातकवचैः — समाच्छाद्यत देशः सः MBh. 3,12179. Uneig.: बुद्धिं समाच्छाद्य च मे समन्युरुद्भूयते प्राणपतिः शरीरे 15670.

— उद् entkleiden: उच्छाद्य स्नापयन्ति स्म — अप्येकमेकं पुरुषं प्रमदाः सप्त चाष्ट च R. 2,91,51; vgl. Gorr. 2,100,50, v. l. Unter उच्छादन haben wir viell. mit Unrecht उच्छाद्य an dieser Stelle für eine Prâkrit-Form von उत्साद्य erklärt; dagegen ist उच्छन्न Suçr. 2,395,10 ohne allen Zweifel = उत्सन्न.

— अपोद् aufdecken: दक्षिणमूरुमुपोच्छाद्य Âçv. Çr. 5,5. ऊरोर्वसनम् 6.

— समुद् ablegen (ein Kleid) Prab. 50,12, v. l.

— उप 1) bedecken: उपच्छन्ना वसुमती तथा पुष्पैः MBh. 1,5005. — 2) verstecken, verbergen, geheim halten: उपच्छन्नानि चान्यानि सीमालिङ्गानि कारयेत् M. 8,249. उपच्छन्नान्बहून्कामांस्ते भुञ्जन्ति MBh. 1,5006.

— समुप s. समुपच्छाद.

— परि 1) umhüllen, bedecken, überdecken: (कूर्मम्) तं दर्भैः परिच्छाद्य धनुषि समालम्ब्य Pańkat. 144,23. रथान्हेमपरिच्छन्नान् MBh. 4,1029. हेमजालपरिच्छन्न (भवन) R. 5,13,7. Uneig.: शोकपरिच्छन्न 71,1. छद्मधर्म° 4,16,21. — 2) verbergen, unkenntlich machen: मुनिवेशपरिच्छन्नास्तत्र गच्छन्तु योषितः verkleidet in R. 1,9,9. भिक्षुरूप° 4,2,20. द्वीपिचर्म° Hit. III,9. — Vgl. परिच्छद.

— प्र 1) bedecken, zudecken, umhüllen, verhüllen: योनिमुल्बेन Çat. Br. 7,1,1,8. 8,3,2,5. एतत्त्रयं येनायमात्मा प्रच्छन्नो लोम त्वङ्मांसमिति 10,5,4,12. शिरोमुखम् Âçv. Gṛhj. 4,3. Kâtj. Çr. 21,4,16. 25,8,14. Kauç. 55. वसनेन 80. केशैः प्रच्छाद्य मुखम् MBh. 2,2626. 3,582. R. 2,72,22. 5,21,2.20. प्रच्छादित Suçr. 1,27,4. (पृतना) प्रच्छाद्य महतीं भूमिम् R. 6,16,19. Draup. 8,30. द्वारकां सर्वां प्रच्छादयति (तरुः) Hariv. 7682. रेणुर्दिवं प्रच्छाद्य तिष्ठति R. 2,93,14. यथा रश्मिभिरादित्यः प्राच्छादयत मेदिनीम्। तथा गाण्डीवनिर्मुक्तैः शरैः पार्थो दिशो दश ॥ MBh. 4,1699. वनं सर्वम् — बहुभिः शरैः। प्राच्छादयदमेयात्मा नीहारेणेव चन्द्रमाः 1,8234. तमसा चैव घोरेण — प्रच्छादितं जनस्थानम् R. 3,29,8. (मूर्खैः) प्रच्छाद्यन्ते गुणाः सर्वे मेघैरिव दिवाकरः Kâṅ. 87. स हि प्रच्छाद्यते दोषः शैलो मेघैरिवासितैः MBh. 1,5399. प्रच्छन्नं जलम् im Gefäss eingeschlossen R. 3,16,28. आदित्यमिव सर्वेषां राज्ञां प्रच्छाद्य वै प्रभाः verdunkeln MBh. 1,4416. अभिद्रुतमिवारण्ये सिंहेन गजयूथपम् ॥ प्रच्छाद्यमानं रामेण भरतं त्रातुमर्हसि Jmd verdunkeln, im Wege stehen (West.: insidiari, Schlegel: proculcare, R. Gorr. 2,7,30: उच्छिद्यमानम्) R. 2,8,36. — 2) sich (mit einem Gewande) bekleiden: नातपति प्रच्छादयेत् Çat. Br. 14,1,1,33. जालेन प्रच्छाद्योत्तरीयेण वाससा वा Pâr. Gṛhj. 1,16. 2,6. — 3) verbergen, verstecken, geheim halten: मया प्रच्छादिता चेयम् MBh. in Benf. Chr. 51,5. Kathâs. 10,62. व्रतेन पापं प्रच्छाद्य M. 4,198. प्रच्छाद्य भावम् R. 5,90,11. प्रच्छादय स्वान्गुणान् Bhartṛ. 2,70. प्रच्छन्न verborgen, versteckt, in fremder Gestalt umhergehend, geheim MBh. in Benf. Chr. 50,15. Kathâs. 10,66. स च प्रच्छन्नो भूत्वा स्थितः Hit. 9,14. 42,4. Vid. 85. Vet. 30,13. 33,3. प्रच्छन्नो (der sich unkenntlich gemacht hat) को ऽपि देवो ऽयम् Vid. 43. °रूप R. 3,66,19. प्रच्छन्ना हि महात्मानश्चरन्ति पृथिवीमिमाम् MBh. 3,2802. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमग्निरुदीक्षते R. 6,103,11. प्रदानं प्रच्छन्नम् Bhartṛ. 2,54. प्रच्छन्ना वा प्रकाशा वा (ज्ञातयः) M. 10,40. कालानुवृत्ति° (स्वविक्रम) Râǵa-Tar. 5,328. मातृपितृतः °वृत्त्या Çâk. 40,19. °पाप M. 5,107. Jâǵń. 3,33. Ḱaurap. 4. °तस्कर M. 9,226. °वञ्चक 257. प्रच्छन्नम् adv. (Gegens. प्रकाशम्) M. 9,228. MBh. 1,5887. Mṛḱḱh. 146,13. प्रच्छन्नगुप्तं धनम् Bhartṛ. 2,17. प्रच्छन्नचारक R. 3,66,18. °चारिन् 51,26. गृहे प्रच्छन्न (wohl loc.) उत्पन्नः im Hause heimlich geboren Jâǵń. 2,129. — Vgl. प्रच्छद u. s. w.

— प्रति 1) überdécken, umkléiden, bekleiden, umgében, verhüllen: वृत्तम् Kauç. 79. प्रतिच्छन्नं वल्मीकतृणकीचकैः Bhâg. P. 7,3,15. वासोभिश्च प्रतिच्छन्नः (रत्नपर्वतः) Hariv. 7809. मृतचैलप्रतिच्छन्न (पुक्कस) MBh. 13,2586. अनेन व्याघ्रचर्मणा प्रतिच्छाद्य रासभम् Pańkat. 224,4.10. IV,52. आर्द्रलक्तकप्रतिच्छन्ना दृष्टिः Suçr. 1,36,5. स्नायुभिः 326,17. काङ्कपत्त्रप्रतिच्छन्नाः (शराः) R. 4,7,22. मुक्ताजालप्रतिच्छन्न (विमान) 5,13,4. मुक्ताजालप्रतीछन्नान् (अश्वान्) MBh. 8,4125. हेमदण्डप्रतिच्छन्नं रथम् 4,1276. प्रतिच्छन्नानि भासन्ते शिखराणि घनैर्घनैः Hariv. 3584. धूमेन — प्रतिच्छन्नमार्गे Bhâg. P. 8,15,19. सायकैश्च प्रतिच्छन्नं चक्रतुः खम् MBh. 7,6129. R. 6,69,34. अन्धकारप्रतिच्छन्ने घटे दीप इवाहितः Pańkat. I,440. धर्मलेशप्रतिच्छन्न versehen mit MBh. 3,1268. — 2) verbergen, verstecken, unkenntlich machen: प्रतिच्छन्न versteckt, verborgen, unerkannt MBh. 1,5630. R. 3,51,27. 6,1,20. Bhâg. P. 7,5,7. शशरूपप्रतिच्छन्नाः पुष्कराः MBh. 3,5056. द्विजरूप° Bhâg. P. 8,21,10. देवलिङ्ग° 9,24. सुप्रतिच्छन्नम् auf sehr geheime Weise MBh. 1,4894.

— वि entkleiden: घ्नन्ति त्वेवैनं (आत्मानं) विच्छादयन्तीव Ḱhând. Up. 8,10,2. Çaṅk.: = विद्रावयन्ति. Ders. Sch. erklärt विच्छाययति (विच्छापयति) Bṛh. Âr. Up. 4,3,20 durch विच्छादयति, विद्रावयति.

— सम् 1) zudecken, überdécken, umhüllen Suçr. 1,60,16. अस्थि तन्मांसैः संछादयति Çat. Br. 8,7,4,19.21. क एष वेशसंछन्नो भस्मन्येव हुताशनः MBh. 4,1263. Hariv. 11735. सेना — महीं संछादयामास प्रावृषि द्यामिवाम्बुदः R. 2,93,8. 4,39,10. 43,1. Râǵa-Tar. 1,107. Arǵ. 9,7. नद्यः शैवालसंच्छन्नाः Suçr. 1,172,12. 2,312,6. कदलीवनसंछन्न (आश्रम) R. 4,13,16. अर्जुनारिष्टसंछन्न (वन) MBh. 3,2403.2405. संछाद्यमाने खे बाणैः 1,8235. शरैः — पार्थं संछाद्य 5476. 3,589. R. 6,79,30. बाष्पसंछन्नसलिला (सरित्) R. 3,22,23. संछन्नां धूमजालेन शिखामिव विभावसोः 5,18,10. — Varâh. Bṛh. S. 5,12.48. 47,50. 76,3. — 2) umlegen (ein Gewand): वस्त्रं संछादयति Vop. 21,17. — 3) verbergen, verstecken: कुले स्रोतसि संछन्ने यस्य स्याद्योनिसंकरः verborgen, dem Auge entzogen; unbekannt MBh. 13,2606.

2. छद्, छदयति und छदयते (= अर्चतिकर्मन् Naigh. 3,14). अच्छदयन्.

अचच्छदत् (Nir. 9,8); छन्द्, छन्दति (= अर्चति Naigh. 3,14), छन्दयते, चच्छन्द, छन्त्सत् (Naigh. 2,6), छन्त्सि, अच्छान्, अच्छान्त्सुस्. 1) *scheinen, dünken, für Etwas gelten:* सोमस्येव मौजवतस्य भक्षो विभीदको जागृविर्मह्यमच्छान् ṚV. 10,34,1. तदिन्न्वस्य छन्त्सद्वपुषो वपुष्टरम् 32,8. गोकामा मे अच्छदयन्यदायम् 108,10. 1,163,4. नहि मे अक्षिपच्चनाच्छान्त्सुः पञ्च कृष्टयः *das Menschenvolk kam mir nicht einmal wie ein Staubkörnchen vor* 10,119,6. 31,4. 6,49,5. 7,63,3. 8,1,6. 3,9,7. (प्रजाः) सृष्टा अबला इवाच्छदयन् Pańkav. Br. 14,5. — 2) *gut scheinen, gefallen* Naigh. 2,6. यच्चिद्धि ते गणा इमे छदयन्ति मघत्तये ṚV. 5,79,5. 1,132,6. संचक्ष्या मरुतश्चन्द्रवर्णा अच्छान्त मे छदयाथा च नूनम् 165,12. उतो तदस्मै मध्विच्चच्छद्यात् 10,73,9. तेभ्य एष लोको ऽछन्दयत् Çat. Br. 8,3,1,2. 5,1,2. यदस्मा अच्छदयंस्तस्माच्छन्दांसि 2,1. mit dem acc. der Person: कामात्मकांश्छन्दति कर्मयोगः MBh. 12,7379; vgl. jedoch 7376. — 3) med. *sich gefallen lassen, Gefallen finden an* (acc. und loc.): पौरे छन्दयसे हवम् Vâlakh. 2,5. कियदासु स्वपतिश्छन्दयाते ṚV. 10,27,8. — 4) छन्दयति (*Jmd mit Etwas gefällig machen, befriedigen*) *Jmd Etwas anbieten;* mit dem acc. (selten gen.) der Person und instr. der Sache: सीतां मांसेन च्छन्दयन् R. 2,97,1. क्षुधितश्छन्द्यमानो ऽपि भोजनं नाभ्यनन्दत MBh. 12,6318. 13,4542. राज्यं देह्यग्रजायाशु — एवमुक्तो द्विजैर्ज्येष्ठं छन्दयामास Bhâg. P. 9,22,15. छन्दयामास तान्कामैः 4,17,1. MBh. 1,6365. अनया छन्द्यमानः — तैस्तैरतिथिसत्कारैः 13,148. अन्यैरीप्सितैः 138. Ueberaus häufig in der Verbindung mit वरेण 1,2166.7635.7783. 2,1138. 13,220.2341.2709. Hariv. 240.751.7137. R. 6,4,42. Bhâg. P. 7,10,7. वरेण च्छन्द्यताम् MBh. 9,3017. 12,1096. वरैश्छन्दितस्तेन 13,7191. वरेण च्छन्दितो देवैर्निद्रामेव गृहीतवान् Hariv. 6465. Mit dem gen. der Person: वरेण च्छन्दयामि ते R. 3,3,18. न च्छन्दयामि ते MBh. 12,7275.

— अव *begehren, erstreben:* इष्टं त्वनिष्टं च सुखासुखे च साशीस्त्ववच्छन्दति कर्मभिश्च MBh. 12,7378.

— उप caus. 1) *Jmd* (acc.) *Etwas* (instr.) *anbieten:* तस्मादुपच्छन्दयति प्रयोज्यं मयि त्वया न प्रतिषेधरौक्ष्यम् Ragh. 5,58. im Prâkrit: तुए अम्मं दाव पढमं पिअउत्ति अणुकम्पिणा उवच्छन्दिदो उअएण (d. i. उदकेन) Çâk. 68,9. — 2) *Jmd* (acc.) *zureden, zu verführen suchen:* देवताभिरुपच्छन्द्यते। भो इहोपविश्यताम् u. s. w. Prab. 101,10. दूतैराकूतशंसिभिः। तामुपच्छन्दयन्सो ऽथ सुन्दरीमुदवेजयत् Râǵa-Tar. 1,254. 6,141. परदारानुपच्छन्दयति (als Erkl. von उपवदते) P. 1,3,47, Sch. — Vgl. उपच्छन्दन.

— वि caus. *die Achtung erwiedern* Vjutp. 151.

— सम् caus. *Jmd* (acc.) *Etwas* (instr.) *anbieten:* एवं संछन्द्यमानस्तु वरेण हरिणा MBh. 3,13507. 12,685.

3. छद्, छदति *nähren, kräftigen* (ऊर्जने) Dhâtup. 19,52.

4. छन्द्, छन्दति und छन्दयति *anzünden* (संदीपन) Dhâtup. 34,14, v. l. für छर्द्.

5. छद् adj. am Ende eines comp. P. 6,4,97 (von 1. छद्). = 1. und 2. छद्; vgl. कविच्छद्, धाम°, प्रथम°. मल्लिका° H. an. 4,2 zur Erklärung von अश्मन्तक; st. dessen मल्लिकाच्छदन Med. k. 175.

छद (von 1. छद्) m. Trik. 3,5,3. 1) *Decke, Bedeckung:* अल्पच्छद *nothdürftig bekleidet* Mṛkkh. 15,19. हृतौकसो ऽमरा घनच्छदाः *in Wolken gehüllt* Bhâg. P. 7,8,27. Vgl. उत्तरच्छद, उरश्छद, तनुच्छद, दन्तच्छद, वदनच्छद. — 2) *Flügel* AK. 2,5,36. Trik. 3,3,206. H. 1318. an. 2,226. Med. d. 5. N. 9,12. — 3) *Blatt* AK. 2,4,1,14. Trik. H. 1123 (n.). H. an. Med. MBh. 3,8859. Arǵ. 4,50. R. 2,55,6. 5,16,37.43. Pańkat. II,2. Prab. 79,17. Bhâg. P. 4,6,28. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 2,1809. R. 3,59,21. Vgl. अयुक्छद, अम्बुविन्दुच्छदा, आयतच्छदा, करच्छद, कर्कशच्छद u. s. w. — 4) N. zweier Pflanzen: *a)* = ग्रन्थिपर्णी. — *b)* = तमाल H. an. Med. — Vgl. उरश्छद.

छदन (wie eben) n. 1) *Decke, Bedeckung* H. 1477. Med. n. 65. Hariv. 12671. मल्लिका° Med. k. 175. (शाला) वृत्तपर्णच्छदना R. 2,56,32. — 2) *Flügel* H. an. 3,375. Med. n. 65. MBh. 3,11595. — 3) *Blatt* AK. 2,4,1,14. H. 1123. H. an. Med. (lies: छादने). Suçr. 1,303,16. 2,501,14. — 4) *das Blatt der Laurus Cassia Lin.* (तमालपत्त्र) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. छादन.

छदपत्त्र (छद + पत्त्र) m. *Birke* Ratnam. im ÇKDr.

छदि 1) = छदिस् *Verdeck eines Wagens:* यानेन्यनन्तच्छदि Bhâg. P. 3,21,18. Burnouf: *qui a des lames sans nombre.* — 2) *Flügel* (?); vgl. काकच्छदि.

छदिस् (von 1. छद्) Uṇ. 2,104. P. 6,4,97. n. (f. Siddh. K. 250,b,1) *Decke, Verdeck eines Wagens; Dach* Naigh. 3,4 (= गृह). AK. 2,2,14. 3,4,26,203. H. 1010. मनो अस्या अन आसीद्द्यौरासीदुत च्छदिः ṚV. 10,85,10. AV. 3,7,3. VS. 5,28. TS. 6,2,9,4. 10,5.7. तृतीयं छदिरधिनिधीयते Ait. Br. 1,29. Çat. Br. 3,5,3,9.23. 6,1,22. Lâṭj. 1,2,22. 3,5,20. (गृहम्) छदिषा हीनम् Kathâs. 2,49. छायमात्मा नभश्छदिः Bhâg. P. 7,14,13. Burnouf: *qui remplit le ciel.* — Vgl. छादिषेय.

छद्मट् in der Stelle: एषा घोरतमा संध्या लोकच्छद्मट्करी Bhâg. P. 3,18,26. Burnouf: *cette heure terrible ou périssent les hommes.* Wohl = छम्बट्.

छद्मन् (von 1. छद्) n. Uṇ. 4,146. P. 6,4,97. Vop. 26,70. 1) *Dach:* दिवश्छद्मासीति च्छत्त्रमादत्ते Âçv. Gṛhj. 3,8. Lâṭj. 4,7,15. — 2) *eine angenommene äussere Hülle, ein trügerisches Gewand, eine angenommene Gestalt; trügerischer Schein, Betrug, Hinterlist, Verstellung* AK. 1,1,7,30. H. 378. = शाठ्य, अपदेश und घातिकर्मन् H. an. 2,264. = व्याज und अपदेश Med. n. 64. अनेन च्छद्मना भद्रे स्वयं त्वां द्रष्टुमागतः *in jener angenommenen Gestalt* R. 3,53,28. 49,22. (प्रपितामहः) हिनस्ति भूतैर्भूतानि च्छद्म कृत्वा MBh. 3,1152. छद्मनोपेत्य 1,1988. शक्रो ब्राह्मणच्छद्मना वृतः 3,16944. ब्राह्मणच्छद्मसंवृत 2,838. ब्राह्मणच्छद्मनाभ्येत्य तामिन्द्रो ऽथान्वपृच्छत 13,559. R. 3,52,4. पलितच्छद्मना (जरा) Ragh. 12,2. कृत्वा यो ब्राह्मणच्छद्म भिक्षार्थी समुपागतः MBh. 15,1068. नागेषु तापसच्छद्मरूपिषु MBh. 1,1792. 3,415. विष्णुं राममहं मन्ये मानुषं छद्मरूपिणम् (wohl मानुषच्छद्म° zu lesen) R. 6,11,32. धर्मच्छद्मवृतं शठम् 4,16,16. दोहदच्छद्मना Megh. 76. तपश्छद्मस्थिते ऽधमे Pańkat. III,95. किमिह च्छद्मना MBh. 2,843. छद्मकाम 12,3092. छद्मना चरितं यच्च व्रतम् M. 4,199. छद्मना चोपपादिताम् (कन्याम्) 9,72. छद्मना निर्जितास्ते MBh. 3,14827. Pańkat. 198,16. शकांश्च वर्वरांश्चैव अजयच्छद्मपूर्वकम् MBh. 2,1088. छद्मद्यूत 1,146. छद्मधर्मपरिच्छन्न R. 4,16,21. छद्मतापस *ein heuchelnder Frommer* Trik. 2,7,13. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कूटच्छद्मन्.

छद्मवेशिन् (छद्मन् + वेश) m. *ein verkleideter Mann, Gauner* Wils.

छद्मिका (von छद्मन्) f. *Cocculus cordifolius DC.* (s. गुडूची) Râǵan. im ÇKDr.

छद्मिन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. *in der angenommenen Gestalt von — erscheinend:* ब्राह्मण° MBh. 3,16957. बाहुक° 3016.

छद्दर m. 1) *Zahn* (?). — 2) *Laube* Wils. — Vgl. छद्वर.

छनच्छन् onomat. vom *Geräusch fallender Tropfen:* छनच्छनिति वाष्पकणाः पतन्ति Amar. 89. Nach P. 6,1,99 ein wiederholtes छनत्, welches vor इति jene Verkürzung erleidet. Vgl. कणत्कणत्वक्षुभूषणशब्द (काणत्काणत्त v. l.) Mṛkkh. 11,6.

छन्द् s. 1. 2. und 4. छद्.

छन्द (von 2. छद्, छन्द्) 1) adj. *gefällig, anlockend, einladend.* α) parox.: अग्निर्हि जानि पूर्व्यश्छन्दो न सूरो अर्चिषा R̥V. 8,7,36. श्रिये छन्दो न स्मयते विभाती 1,92,6. — β) oxyt.: वेधिष्ठो अङ्गिरसां यद्ध विप्रो मधु छन्दो भनति रेभ इष्टौ R̥V. 6,11,3. Sâj. nimmt छन्दस् als Thema an; vgl. मधुच्छन्द, मधुच्छन्दस् und Naigh. 3,16 छन्दः = स्तोता, wo das Wort mit Beziehung auf unsere Stelle aufgenommen, aber falsch betont sein kann. — 2) m. *a) Erscheinung, Aussehen, Gestalt:* (प्रासादाः) कैलासमन्दरच्छन्दा मेरुच्छन्दास्तथैव च Hariv. 8359. तथा नानावयश्छन्दास्तथैकामृगत्रपिणः 8360. प्रक्रीडगरुड° 8361. क्रौञ्च°, गज°, 8362. Vgl. प्रतिच्छन्द, विच्छन्द. — *b) Lust, Gefallen an Etwas, Verlangen; Wille,* = अभिप्राय und वश AK. 3,3,20. 3,4,16,91. H. 1383. an. 2,226. Med. d. 5. = अभिलाष Bhar. zu AK. ÇKDr. मयोच्यमानं यदि ते श्रोतुं छन्दः R. 2,9,7. भक्तच्छन्द *Appetit* Suçr. 1,178,17. अभक्तच्छन्द 2,18,10. 446,2. तत्र स्यात्स्वामिनश्छन्दः *der Wille des Herrn* Jâǵn. 2, 195. यस्तव च्छन्दः *wie du willst* Vikr. 38,13. यत्र ते छन्दस्तत्रोत्थास्यत्ति वाजिनः MBh. 13,214. आस्यतां रुचितश्छन्दः किं कार्यं ब्रवीहि मे 1476. भवच्छन्दं समाज्ञाय नृत्यरन्नप्सरोगणाः 1422. अविज्ञाय पितुश्छन्दम् R. 3,4,50. 6,89,3. छन्दो नर्तयितुर्यथैव मनसः सृष्टं तथास्या वपुः Mâlav. 24 (vgl. Sâh. D. 28,7). परच्छन्दमविदुषा Bhâg. P. 3,31,25. त्यज त्वं स्वच्छन्दम् Çântiç. 3,16. स्वच्छन्दो ऽत्र विधीयताम् R. 1,39,11. स्वच्छन्दे न वयं स्थिताः *wir können nicht frei über uns verfügen* 34,28. राज्ञश्छन्दानुवर्तिनः *dem Willen folgend, folgsam* MBh. 3,296. को ह्यविद्वानपि पुमान्प्रमादायाः कृते त्यजेत् । छन्दानुवर्तिनं पुत्रं तातो मामिव R. 2,53,10. Pańkat. I, 79. *seinem eigenen Willen folgend* Râǵa-Tar. 3,141. स्वच्छन्द adj. *der seinem eigenen Willen folgen kann, unabhängig* AK. 3,1,15. 3,4,25,194. H. 355. अस्वच्छन्द *abhängig* AK. 3,1,16. स्वच्छन्दम् adv. *nach eigener Lust, nach eigenem Gefallen* Jâǵn. 2,234. Pańkat. I, 300. Git. 1,46. देव्याश्छन्देन *nach dem Willen der Göttin* MBh. 3,7096. Hariv. 7097. भर्तुश्छन्देन *gegen den Willen des Gatten* 7098. छन्देन *nach eigenem Gutdünken, nach Belieben* M. 8,176. N. (Bopp) 23,15. R. 5,56, 46. 64,12. आत्मच्छन्देन dass. MBh. 5,2630. 13,1468. R. 5,26,18. छन्देन स्वेन 2,83,25. MBh. 8,1249. स्वच्छन्देन Hariv. 7017. अच्छन्देन *gegen den Willen* 8557. मच्छन्दात् *nach meinem Willen* MBh. 8,3542. स्वच्छन्दात् *nach eigenem Belieben, freiwillig, von selbst:* संप्रवर्तते 9,3347. स्वच्छन्दादिव भाषितम् R. 3,48.4. स्वच्छन्दादेव ते ब्रह्मन्प्रवृत्तेयं सरस्वती 1,2, 34. अच्छन्दादिव भाषितम् 3,5,2. भोक्तॄणां छन्दतः Suçr. 1,236,14. छन्दतम् *nach eigenem Belieben* Kathop. 1,25. Jâǵn. 3,203. MBh. 2,1141. 3,17437. 13,1429.4656. Hariv. 7014.7190. स्वच्छन्दतस् MBh. 13,7793. मे च्छन्दचारिणी 2789. स्वच्छन्दचारिन् Vid. 184. 185. स्वच्छन्दपथगां गङ्गाम् R. 1,36,17. स्वच्छन्दवनजातेन शाकेन *von selbst* Hit. I, 62. छन्दज *nach eigenem Belieben entstehend, sich selbst erzeugend:* सर्वे देवगणाश्चैव त्रयस्त्रिंशच्च च्छन्दजाः Hariv. 12296. VP. 123. छन्दमृत्यु *den Tod in seiner Gewalt habend* MBh. 12, 1820. Bhâg. P. 1,9,29. स्वच्छन्दशक्ति adj. 3,24,33. छन्द, चित्त, वीर्य, मीमांसा Burn. Intr. 625. — Nach Çabdak. auch = विष *Gift;* nach Sâras. zu AK. adj. = छन्न ÇKDr. — Vgl. इन्द्रच्छन्द (so ist zu lesen), कलाप°, देव°, विजय° Namen *für verschiedene Arten von Perlenschmuck.*

छन्दक 1) in सर्वच्छन्दक Beiw. Nârâjaṇa's MBh. 12,12864 (S. 818, ult.); viell. *alle Formen annehmend* (vgl. छन्द 2, *a*). — *b*) m. N. pr. (nach der tib. Uebers. *der Lust sich hingebend,* also von छन्द 2, *b*) des Wagenlenkers Çâkjasiṁha's Lalit. 96. 199. 202. fgg. Burn. Intr. 385. Schiefner, Lebensb. 238 (8). 240 (10); vgl. छण्डक. छन्दकनिवर्तन *die Umkehr des Kh., N. eines Kaitja* Lalit. 214.

छन्दकपातन m. *ein heuchelnder Frommer* Ǵatâdh. im ÇKDr. Wils. nach ders. Aut. auch छन्दपातन. Das Wort zerlegt sich in छ° + पा°, aber die begriffliche Erklärung macht Schwierigkeit (*nach eigenem Belieben niederwerfend?*).

छन्दन (von 2. छद्, छन्द्) adj. *einnehmend, für sich gewinnend* Varâh. Brh. S. 104,62.

छन्दस् (von 2. छद्, छन्द्) n. Uṇ. 4,218. 1) *Lust, Verlangen, Wille,* = अभिलाष AK. 3,4,30,234. Med. s. 21. = इच्छा Trik. 3,3,444. H. an. 2,579. P. 4,4,93, Sch. = स्वैराचार Med. कामात्मकाश्छन्दसि कर्मयोगाः MBh. 12,7376. (गृह्णीयात्) मूर्खं छन्दोऽनुवृत्तेन *durch das Befolgen seines Willens* Kâṅ. 33. Vgl. छन्दस्वत्, छन्द 2, *b.* und 1. अतिच्छन्दस्. — 2) *heiliges Lied* und zwar nach den drei ersten anzuführenden Stellen besonders *dasjenige, welches nicht* R̥k, Sâman *oder* Jaǵus *ist;* daher wohl ursprüngl. *das Zauberlied* (eigentl. *Wunsch* oder *Lockung*): ऋचः सामानि च्छन्दांसि पुराणं यजुषा सह AV. 11,7,24. R̥V. 10,90,9 (wo पुराण nicht genannt wird). ऋचो यजूंषि सामानि छन्दांस्याथर्वणानि च Hariv. 9491. स्तोमा आसन्प्रतिधयः कुरीरं छन्द ओपशः R̥V. 10,85,8. छन्दांसि च दधतो अध्वरेषु ग्रहान्सोमस्य मिमते द्वादश 114,5. AV. 4,34,1. 5,26, 5. 6,124,1. 11,7,8. यदस्मा अच्छदयंस्तस्माच्छन्दांसि Çat. Br. 8,5,2,1. ते (देवाः) छन्दोभिरच्छादयन्यदेभिरच्छादयंस्तच्छन्दसां छन्दस्त्वम् Khând. Up. 1,4,2. नैनं छन्दांसि वृजिनात्तारयन्ति MBh. 5,1224. प्रणवश्छन्दसामिव (आद्यः) Ragh. 1,11. — 3) *heiliger Liedertext, Vedatext* Trik. 1,1,116. 3,3,444. H. 249. H. an. Med. स्वरसंस्कारयोश्छन्दसि नियमः VS. Prât. 1,1.4. Gobh. 3,3,4.15. छन्दसः स्वाध्यायमधीते Çat. Br. 11,5,7,3. Kauç. 141. Âçv. Gr̥hj. 3,5. युक्तश्छन्दांस्यधीयीत M. 4,95. fgg. 3,188. Jâǵn. 1, 143. शास्त्रे सेतिहासे च च्छन्दसि MBh. 13,5440. हिरण्यगर्भो भगवानेष च्छन्दसि सुष्टुतः 12,12933. हिरण्यगर्भो भगवान्य एष च्छन्दसा स्तुतः Hariv. 12429. छन्दसि im Gegens. zu भाषायाम् oder लोके P. 1,2,36. 3,1,42. 4,1,29 u. s. w. शौनकेन u. s. w. प्रोक्तं छन्दः 4,3,106. — 4) *Metrum* (von welchem bald *drei*, bald *sieben* Grundformen angenommen werden); *die Lehre vom Metrum, Metrik* AK. 2,7,22. 3,4,14,74. 30,234. Trik. 3,3,444. H. 250. H. an. Med. त्रीणि च्छन्दांसि कवयो वि येतिरे AV. 18, 1,17. गायत्र, त्रैष्टुभ, जागत VS. 1,27. 11,9. 14,9. 15,5. 19,20. AV. 12, 3,10. सप्त च्छन्दांस्यनु सप्त दीक्षाः AV. 8,9,17.19. R̥V. Prât. 16,1. fgg. Çat. Br. 3,5,2,8. 1,8,2,10. 3,9,2,18. विराडष्टमानि च्छन्दांसि 8,3,2,6.

1,3,4,6. सप्त च्छन्दांसि क्रतुमेकं वदन्ति MBh. 3,10664. Bhâg. P. 2,6,1. न वा एकातरेण च्छन्दांसि वियन्ति न द्वाभ्याम् Ait. Br. 1,6. 6,12. TS. 5,6,6,1. गायत्री छन्दसामहम् Bhag. 10,35. 13,4. MBh. 2,1395. सकच्छन्दसाशास्ते Çâk. 51,19. शिक्षा कल्पो व्याकरणं निरुक्तं छन्दो ज्योतिषम् Muṇḍ. Up. 1,1,5. शब्दच्छन्दोनिरुक्तज्ञ MBh. 1,2887. Pańkat. II, 34. VP. 284. Çrut. 17.

छन्दस्कृत (छ° + कृत) n. *die in bestimmten Versmaassen abgefassten Stücke der heiligen Schrift* M. 4,100.

छन्दस्पक्ष (छ° + पक्ष) adj. *Flügel des Liedes habend* (?): छन्दस्पक्षे उषसा पेपिशाने समानं योनिमनु सं चरेते AV. 8,9,12.

छन्दस्य (von छन्दस्) adj. *in Liedform sich bewegend, dem Lied angemessen, das Lied betreffend u. s. w.* P. 4,3,71. 4,93 (nach dem Sch. von छन्दस् 1). 140, Vârtt. 1. वाच् RV. 9,113,6. प्रजापति TS. 1,6,11,4. इष्टका *eine Art von Backsteinen beim* Agnikajana Çat. Br. 7,5,2,42. 8,2,3,7. 3,2,1 u. s. w.

छन्दस्वत् (wie eben) adj. *lieblich*: छन्दस्वती उषसा पेपिशाने TS. 4,3,11,1 (wo AV. छन्दस्पक्षे hat).

छन्दःस्तुत् (छन्दस् + स्तुत्) adj. *in Liedern preisend*: छन्दःस्तुतः पतत्रिराजस्य Bhâg. P. 5,20,8.

छन्दःस्तुभ् (छ° + स्तुभ्) adj. dass.: छन्दस्तुभः कुभन्यव उत्समा कीरिणो नृतुः RV. 5,52,12.

छन्दु (von 2. छद्, छन्द्) adj. *gefällig, lieblich*: वृषा छन्दुर्भवति हर्यतो वृषा RV. 1,55,4.

छन्दोग (छन्दस् + 2. ग) m. (*nach Maassen singend*) *Recitator der Sâman-Lieder* Gaṭâdh. im ÇKDr. Çat. Br. 10,5,2,10. Çâṅkh. Çr. 10,8,33. 13,1,1. Lâṭj. 8,8,35. 9,6,2. 10,9,5. Pâr. Gṛhj. 2,10. Âçv. Çr. 5,19. 6,2. Gṛhjasaṅgr. 2,91. M. 3,145. छन्दोगपरिशिष्ट n. Titel einer dem Kâtjâjana zugeschriebenen Schrift, welche die *Ergänzungen* zu Gobhila's Sûtra enthält, ÇKDr. Kull. zu M. 2,44. Ind. St. 1,82, N. छन्दोगाह्निकपद्धति Titel einer Schrift des Râmakṛshṇa ebend. 58. 59. Verz. d. B. H. No. 330. छन्दोगपद्धति ebend. No. 261. °शाखा No. 1128. °वृषोत्सर्गतत्त्व Gild. Bibl. 465. 482.

छन्दोगमाहकि (छ° + मा°) m. N. pr. eines Lehrers Ind. St. 4,372.

छन्दोगोविन्द (छन्दस् + गो°) Titel eines Werkes (Autors?) über *Metrik* Colebr. Misc. Ess. II, 64.

छन्दोदेव (छन्दस् 1. + देव) m. N. pr. eines Mannes (= Mataṅga) MBh. 13,1937.

छन्दोनामन् (छन्दस् + ना°) adj. *was Metrum heisst* VS. 4,24.

छन्दोभाषा (छन्दस् + भाषा) f. *die Sprache des* Veda (?) gaṇa ऋगयनादि zu P. 4,3,73. Ind. St. 3,260.

छन्दोम (von छन्दस्) m. Bez. *des 8ten, 9ten und 10ten Tages in der Zwölftagefeier* (द्वादशाह) TS. 7,4,2,3. 6,2. Çat. Br. 12,1,2,2. 2,3,9. Kâtj. Çr. 12,3,31. 23,2,8. 3,28. Âçv. Çr. 8,9. Çâṅkh. Çr. 10,1,8. 9,11. Lâṭj. 10,3, 12. 15. °दशाह m. Bez. *eines* Daçarâtra Kâtj. Çr. 23,3,27. 24,4,9. Çâṅkh. Çr. 13,21,15. °दशरात्र m. Maç. in Verz. d. B. H. 73 (VIII, 11). °पवमानत्रिरात्र m. ebend. (VI, 8). °त्रिककुद् m. Bez. *einer dreitägigen* Soma-*Feier* Çâṅkh. Çr. 16,29,16. — Vgl. छान्दोम.

छन्दोमञ्जरि und °री (छन्दस् + म°) f. Titel einer Schrift über *Metrik* Colebr. Misc. Ess. II, 64. Gild. Bibl. 404. Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. phil.-hist. Classe VI, 209. fgg.

छन्दोमय (von छन्दस्) adj. *aus heiligen Liedern bestehend, die heiligen Lieder enthaltend, — darstellend, liedartig u. s. w.* Çat. Br. 6,3,1,41. 10,4,2,26. छन्दोमयं वा एतैर्यजमान आत्मानं संस्कुरुते Ait. Br. 6,27. Bhâg. P. 2,7,11. 3,22,2. 4,18,14.

छन्दोमवत् adj. *von einem* Khandoma *begleitet* Maç. in Verz. d. B. H. 73 (VII, 13).

छन्दोमान (छन्दस् + मान) n. gaṇa ऋगयनादि zu P. 4,3,73. *die Silbe als metrische Einheit*: उत्तमस्य च्छन्दोमानस्योर्ध्वमादिव्यञ्जनात्स्थान ओकारः Çâṅkh. Çr. 1,1,20. 13,1,8. बहुच्छन्दोमानः P. 6,2,176, Sch.

छन्दोमार्तण्ड (छन्दस् + मा°) m. Titel einer Schrift über *Metrik* Colebr. Misc. Ess. II, 64. 100.

छन्दोमाला (छन्दस् + माला) f. desgl. ebend. 64.

छन्दोरुक्स्तोम (छन्दस् - रुक् + स्तोम) m. N. eines Shaḍaha Çâṅkh. Çr. 10,8,33.

छन्दोविचिति (छन्दस् + वि°) f. *Prüfung der Metra*, Titel einer Schrift gaṇa ऋगयनादि zu P. 4,3,73. Varâh. Bṛh. S. 104,67. Bhar. (über Veda-*Metra*) zu AK. ÇKDr. So ist wohl auch st. छन्दोनिविति Colebr. Misc. Ess. II, 64 zu lesen. Vgl. auch छन्दसां विचयः Ind. St. 1,44.

छन्दोविवृति (छन्दस् + वि°) f. *Aufhellung der Metra* Gild. Bibl. 404. Titel von Piṅgala's *Metrik* Madhus. in Ind. St. 1,17 (fälschlich: °विवृत्ति).

छन्दोवृत्त (छन्दस् + वृत्त) n. *Metrum* MBh. 1,28.

छम्, छमति *essen* Dhâtup. 13,27. — Vgl. चम्, जम्, कम्.

छमच्छमित (onomatop. mit der Endung des partic.) n. *das Knistern, Prasseln*: ज्वलन्मांसवसामेदश्छमच्छमित Mârk. P. 8,112.

छमण्ड m. *ein vaterloses Kind* Uṇâdik. im ÇKDr. *ein alleinstehender Mensch, Einer ohne Verwandte* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. छेमण्ड.

छम्प्, छम्पयति *gehen* Dhâtup. 32,76.

छम्बट् indecl. ein Ausdruck aus der liturgischen Sprache, mit कर् *es mit Etwas verfehlen, um Etwas kommen*: न द्वे यजेत यत्पूर्वया संप्रति यजेतोत्तरया छम्बट्कुर्याद्यदुत्तरया संप्रति यजेत पूर्वया छम्बट्कुर्यात् TS. 2,5,5,3. अच्छम्बट्कारम् 11,4. 6,2,5. 3,6. 5,4,7,4. TBr. 1,2,1,3. °कार Çat. Br. 11,5,6,9. 13,4,1,12. अर्धमन्नाद्यस्यापुवत्यर्धं छम्बट्कुर्वन्ति Pańkav. Br. 4,10. तेनैकाष्टकां न च्छम्बट्कुर्वन्ति 5,9. छंवट् und छंवट् (v. l.) gaṇa चादि zu P. 1,4,57. — Vgl. छम्बट्.

छर्द (छृद्), छृणत्ति; छर्दिष्यति und छर्त्स्यति P. 7,2,57. Vop. 11,2. 14,1; चच्छृदुस् P. 7,4,83, Vârtt. 2, Sch. (ed. Calc.). *begiessen*: छृणत्तु त्वा वाक् छृन्धि वाचम् Taitt. Âr. 4,3,3. — छृणत्ति und छृन्ते *spielen; glänzen* Dhâtup. 29,8. *ausbrechen, vomiren* Vop. छर्दति *anzünden* Dhâtup. 34,14. — caus. 1) *ausschütten*: तद्वैक उत्सिच्य च्छर्दयन्ति Çat. Br. 12,4,2,9. — 2) *ausspeien, sich erbrechen*; med.: यः सोमं पीत्वा छर्दयेत Lâṭj. 8,10,9. Kâtj. Çr. 25,11,31. Kauç. 28. act. Dhâtup. 32,51. MBh. 5,3493 (3492). Suçr. 1,321,20. Varâh. Bṛh. S. 44 (43), 12. *Etwas ausbrechen*, act.: भुक्तम् Suçr. 1,118,15. लोहितम् 121,13. शोणितम् MBh. 6,93. — 3) *speien machen* Suçr. 2,69,4. — 4) *anzünden* Dhâtup. 34,14. — desid.

चिच्छर्दयिषति und चिच्छृत्सति P. 7,2,57. — desid. vom caus. चिच्छर्दयिषति P. 7,4,83, Vârtt. 2, Sch. (ed. Calc.).

— आ *übergiessen, vollgiessen:* आ च्छृन्दत्तु VS. 11,65. TS. 5,1,7,4. Çat. Br. 6,5,4,15. fgg. 14,1,2,25.

— प्र caus. act. *sich erbrechen* Suçr. 1,276,14. *ausbrechen* 2,491,14. — Vgl. प्रच्छर्दिका.

छर्द (von छर्द्) m. *das Erbrechen* H. 469, v. l. für छर्दि.

छर्दन (wie eben) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *a)* = अलम्बुष Trik. 3,3,239. H. an. 3,375. Med. n. 64. Hâr. 253. Diese Bed. ist auch bei अलम्बुष 1, *b* statt *Erbrechen* zu setzen; vgl. कुलाहल. Wils. und ÇKDr. fassen hier अलम्बुष als N. pr. eines Râkshasa auf. — *b)* = निम्ब (s. d.) Trik. H. an. Med. Hâr. Ratnam. 31. — *c) Vangueria spinosa Roxb.* Ratnam. 29. Bhâvapr. im ÇKDr. — 2) n. *das Erbrechen, Speien* Trik. H. an. Med. Kauç. 141. Suçr. 2,247,3.

छर्दापनिका f. *eine Gurkenart* (कर्कटी) Râǵan. im ÇKDr. — Wohl verdorben aus छर्दापनयिका.

छर्दि (von छर्द्) f. *Uebelkeit, Erbrechen* Uṇ. 2,104, Sch. H. 469. Suçr. 1,108,13. 2,180,5. 283,18. 491,9. Kâtj. Çr. 25,11,31. — निरोधच्छर्दिविधारणाभ्याम् Kap. 3,33. Ball.: *restraint (of the breath) is by means of expulsion and retention.*

छर्दिका (wie eben) f. 1) dass. — 2) N. einer Pflanze (s. विष्णुक्रान्ता) Râǵan. im ÇKDr.

छर्दिकारिपु (छ° + रिपु) m. *kleine Kardamomen (Feind des Erbrechens)* Çabdaḱ. im ÇKDr.

छर्दिघ्न (छर्दि + घ्न) m. N. eines Baumes (s. निम्ब) Ratnam. im ÇKDr.

छर्दिष्पा (1. छर्दिस् + पा) adj. *die Heimath* oder *in der Heimath schirmend:* यातं छर्दिष्पा उत नः परस्पा भूतं जगत्पा उत नस्तनूपा ṚV. 8,9,11.

1. छर्दिस् n. *Schirm, Schutzwehr; sicherer Wohnort,* = गृह Naigh. 3,4. Gewöhnlich in Verbindung mit यम्: छर्दिर्यन्तमदाभ्यम् ṚV. 8,5,12. शर्म वर्म च्छर्दिरस्मभ्यं यंसत् 1,114,5. 6,15,3. 46,9.12. 7,74,5. 8,27,20. 74,5. 10,35,12. अग्निष्ट्वाभि पातु मह्या स्वस्त्या छर्दिषा शन्तमेन VS. 13, 19. 14,12. Das Wort ist wahrscheinlich auf 1. छद् zurückzuführen, also wesentlich identisch mit छादिस्, wofür auch der Umstand spricht, dass es als Jambus gebraucht wird, z. B. ṚV. 1,48,15. 8,18,21. 27,4. 56,6. 60,14. Das *r* wäre als unorganisch anzusehen.

2. छर्दिस् (von छर्द्) Uṇ. 2,104. f. n. Trik. 3,5,20. = छर्दि *das Erbrechen* H. 469. Uṇ., Sch.

छर्दीका f. = छर्दिका 1. Râǵan. im ÇKDr. u. छर्दि.

छर्प् (छृप्), छर्पति und छर्पयति *anzünden* Dhâtup. 34,14, v. l. für छर्द्.

छल 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. *a) Betrug, List, Trug, Täuschung, Schein,* n. = स्खलित und छद्मन् (शाठ्य) AK. 2,8,2,77. Trik. 1,1,129. 3,3,391. H. 378. 804. an. 2,487. Med. l. 17. धर्मेण व्यवहारेण च्छलेनाचरितेन च । प्रयुक्तं साधयेदर्थं पञ्चमेन बलेन च ॥ M. 8,49. अच्छलेन 187. रावणेन कृता छलात् R. 4,57,10. छलेन 3,13. छलमत्र न गृह्यते Mṛḱḱh. 145,24. Pańḱat. III, 249. Madhus. in Ind. St. 1, 18. अच्छलवादिन् Hariv. 11638. छलेनोक्तो मया धर्मः Bhâg. P. 8,22,30. m. 7,15,12. 13. वाक्छलैः *mit lügnerischen Reden* Hariv. 4228. कन्यकाछलात् *durch Betrügen des Mädchens* (obj.) Jáǵń. 1,61. न धर्मच्छलमस्ति ते *du umgehest nicht das Gesetz* MBh. 13,2497. दर्शयस्व च्छलं भद्रे (die Erde angeredet) षट्कृत्सहस्रशतं छद्मम् *zeige, dass es ein Trug ist* 7257. छलेन und छलात् in comp. mit dem *was die Täuschung, den Schein verursacht:* तदीयां प्रत्यपद्य पूजामुपदाछलेन Ragh. 7,27. वसुंधरा विष्णुपदं द्वितीयमध्यारुरोहेव रजश्छलेन 16,28. 6,54. इमां वामनेन जगृहे त्रिपदच्छलेन Bhâg. P. 2,7,17. स्वेदच्छलादिव — स्नेहः सस्यन्दे Vid. 302. Râǵa-Tar. 4, 156. 165. कथाछलेन बालानां नीतिस्तदिह कथ्यते *im Gewande der Fabel* Hit. Pr. 7. — *b) Vorwand:* ताम्बूलानयनच्छलेन Amar. 15. अग्रिक्षोत्रच्छलाद्याज्ञापरः H. 860. — *c) Absicht:* उल्लापनच्छलेन Mârk. P. 25,10. विहितक्रीडानुबन्धच्छल adj. Amar. 16. भुवनहितच्छलेन Bhaṭṭ. 1,1. — 2) m. N. pr. eines Sohnes Dala's und Nachkommen Kuça's VP. 386. LIA. I, Anh. xii. — Viell. mit 1. छद् zusammenhängend; vgl. छद्मन्.

छलक (von छलय्) adj. *betrügend, hintergehend:* (मधुकैटभौ) छलकौ धर्मशीलानाम् Hariv. 11476.

छलन (wie eben) n. *das Betrügen, Hintergehen, Ueberlisten* MBh. 6,28.

छलय् (wie eben), छलयति *täuschen, hintergehen, überlisten:* अमी शिरीषप्रसवावतंसाः — शैवाललोलांश्छलयन्ति मीनान् Ragh. 16,61. निशीथे ऽभ्येत्य चाकस्मादस्मान्स च्छलयिष्यति MBh. 3,15560. 9,3289. द्यूतं छलयतामस्मि Bhag. 10,36. छलयसि विक्रमणे बलिमद्भुतवामन Gît. 1, 9.16. छलितुम् R. 6,86,13. कन्यया छलितस्त्वस्मि स्त्रिया भस्माग्निकल्पया 2,34,36. Amar. 41.

छलिक n. *ein viergliedriges mit Gesticulation vorgetragenes Lied:* देव शर्मिष्ठायाः कृतिः । चतुष्पदोत्थं छलिकमुदाहरन्ति Mâlav. 16,18. देव चतुष्पदाद्यं छलितकमुदा° v. l. Im Prâkrit: छलिअं णाम णाट्टं 5,2. — Vgl. छालिक्य.

छलित s. u. छलितक 1.

छलितक 1) m. N. pr. eines Mannes, der ein nach ihm benanntes Heiligthum (छलितस्वामिन्) errichtet, Râǵa-Tar. 4,81. — 2) n. s. u. छलिक.

छलितराम (छलित von छलय् + राम) m. *der hintergangene* Râma, Titel eines Schauspiels Sâh. D. 197,18.

छलिन् (von छल) m. *Betrüger* Wils.

छल्लि f. = छल्ली *Rinde, Haut* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. छवि.

छल्लित s. अस्थिच्छल्लित; nach Wise 190: *when a small part of the bone is elevated* (vgl. शल् mit उद्).

छल्ली f. 1) *Rinde* H. 1121. an. 2,487. Med. l. 18. Vgl. छल्लि, छवि. — 2) *eine kriechende Pflanze* (वीरुध्). — 3) *eine bestimmte Blume.* — 4) *Nachkommenschaft* (संतान) H. an. Med.

छवि (Uṇ. 4,57. f. Siddh. K. 248,b,1) und छवी (bloss in der älteren Sprache) f. 1) *Fell, Haut* H. 630. लोमं च्छवीरस्थि TBr. 1,2,6,3. 2,3, 6,2. वत्सच्छवी Kâtj. Çr. 22,1,20. Lâṭj. 8,2,4. Pâr. Gṛhj. 3,12. प्रोद्भूतपुलकच्छवि Hariv. 15709. स्निग्ध° Suçr. 1,334,6. संसृष्टपरुष° 2,446,18. 17. 542,1. Varâh. Bṛh. S. 69,28.33. fgg. — 2) *Hautfarbe, Farbe* überh.: भर्तुः कण्ठच्छविः Megh. 34. (वक्त्र) उपच्छशाङ्कसदृशच्छवि Dev. 4, 12. (तस्याः) छविः पाण्डुरा Çák. 58. कृष्णसार° Vikr. 120. केशविरहितोरीललाटच्छविः Mṛḱḱh. 114,3. मधूकच्छविगण्डः Gît. 10,14. हरिद्रासदृश° (भुजंग) MBh. 3,12387. हारिकुङ्कुम° (अर्क) Varâh. Bṛh. S. 3,23. 19,14. कोकनद° AK. 1,1,4,24. H. 1242. कृष्णरक्त° ebend. — 3) *Schönheit,*

Glanz: छविकरं मुखचूर्णमृतुश्रियः (कुसुमकेसररेणुम्) RAGH. 9,34. = रुच्, शोभा UṆ., Sch. AK. 1,1,2,35.19. H. 100 (*Strahl*). an. 2,520. MED. v. 7. — Vgl. कृष्णच्छवि. Wohl von छा (vgl. कृत्ति).

छविल्लाकर (श्री°) m. N. pr. eines Geschichtsschreibers von Kâçmîra RÂGA-TAR. 1,19.

छष्, छंषति und °ते *verletzen, tödten* DHÂTUP. 17,37.

1. छा (छो), छ्यति P. 7,3,71. VOP. 11,3. (अव) चच्छुस् P. 7,4,83, Vârtt. 2, Sch. (ed. Calc.); अच्छात् und अच्छासीत् P. 2,4,78. VOP. 8,87. partic. छात und छित P. 7,4,41. VOP. 26,120. *abschneiden, zerschneiden* DHÂTUP. 26,37. चच्छुः BHAṬṬ. 14,101. यतेन्द्रशक्तिमच्छासीत् 15,40. छात *abgeschnitten* AK. 3,2,53. H. 1489, Sch. छित dass. AK. H. 1489. छात *mager* AK. 2,6,1,44. H. 449. — caus. छाययति P. 7,3,37. VOP. 18,6. — Vgl. छवि.

— अनु *aufschneiden* (die Haut): अनु छ श्यामेन त्वचमेताम् AV. 9,5,4.

— अव *die Haut abziehen, schinden:* त्वचमेवावच्छाय ÇAT. BR. 1,1,4,1. 3,1,2,15. अवच्छितो ह वै पुरुषः 16. 3,7. वत्सच्छ्व्यौ सकर्णपुच्छावच्छाते KÂTJ. ÇR. 22,1,20.

— आ dass.: स यत्राद्यति यत एतच्छोहितमुत्पतति ÇAT. BR. 3,8,2,14. एकधास्य त्वचमाद्यतात् AIT. BR. 2,6. VS. 23,39.41.

— प्र *kleine Einschnitte in die Haut machen, schröpfen;* überh. *wund machen:* प्रच्छयित्वा SUÇR. 1,33,18. 2,300,13. प्रच्छिते शोफे 247,19. 1, 40,6. आदंशं स्वेदितं चूर्णैः प्रच्छितं प्रतिसारयेत् 2,294,1.

2. छा m. (nom. छान्) *ein Junges* EKÂKSHARAK. im ÇKDR.

1. छाग UṆ. 1,123. 1) m. *Bock* AK. 2,9,76. 3,4,2,32. TRIK. 2,9,24. H. 1275. छागा f. (ÇAT. BR.) *Ziege*, छागी AK. 2,9,76. TRIK. 2,9,26. एष च्छागः पुरो अश्वेन नीयते ṚV. 1,162,3. VS. 19,89. 21,40.41. ÇAT. BR. 3, 3,2,4. 5,1,2,14. KÂTJ. ÇR. 6,3,20. 20,7,19. M. 3,269. MBH. 3,14398. 12,12820. HIT. IV, 52. 120,22. VARÂH. BṚH. S. 64,1.7. fgg. Vgl. छग, छगल. — 2) *der Widder im Thierkreise* VARÂH. BṚH. 5,5. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VJÂḌI zu H. 210.

2. छाग (vom vorherg.) adj. *vom Bock* —, *von der Ziege stammend:* मांस JÂGN. 1,257. पयस् SUÇR. 2,439,3.5. मूत्र 1,193,19.

छागण m. *Feuer von trockenem Kuhmist* (छगण) TRIK. 1,1,69. H. 1101. HÂR. 200.

छागभोजिन् (छाग + भो°) m. *Wolf* (*Ziegenfresser*) RÂGAN. im ÇKDR.

छागमय (von छाग) adj. *bocksartig, ziegenartig:* मुख MBH. 3,14399.

छागमित्र (छाग + मित्र) m. N. pr. eines Mannes gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116. Davon छागमित्रिक adj. (f. आ und ई) ebend.

छागरथ (छाग + रथ) m. *der Gott des Feuers* (*einen Bock zum Vehikel habend*), *Feuer* H. 1097. — Vgl. छागवाहन.

छागल (von छगल) 1) adj. *vom Bock* —, *von der Ziege kommend:* क्षीर SUÇR. 2,12,16. — 2) adj. proparox. *aus* Khagala *gebürtig, herstammend* gaṇa तक्षशिलादि zu P. 4,3,93. — 3) m. oxyt. *Bock* UṆ. 1, 112. RÂGAN. im ÇKDR. HARIV. 3275. R. 6,19,42. PAÑKAT. III,117. — 4) m. *ein best. Fisch*, = छागलक ÇKDR. u. dem letzten W. — 5) parox. patron. von छगल, wenn ein Âtreja gemeint ist, P. 4,1,117; vgl. छागलि.

छागलक (von छागल) m. *ein best. Fisch:* श्वेतं सुगाकं समदीर्घवृत्तं निःशल्कलं छागलकं वदन्ति। गले द्विकण्टः किल तस्य पृष्ठे कण्टः सुपथ्यो रुचिदो बलप्रदः॥ RÂGAN. im ÇKDR.

छागलान्त्रिका f. = छागलान्त्रिका RÂGAN. im ÇKDR.

छागलान्त्री (छागल + अन्त्र) f. *Wolf* (*Ziegen im Leibe habend*) RÂGAN. im ÇKDR. Nach WILS. = छगलान्त्री 1.

छागलि metron. von छगला gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. patron. von छगल 117, Sch. zugleich ein Âtreja (vgl. छागल) PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 58,4 v. u. N. pr. eines Fürsten (vgl. छगल 1,c) HARIV. 5017. 5498.

छागलेय 1) Bez. einer Localität gaṇa साख्यादि zu P. 4,2,80. — 2) m. pl. Bez. einer Schule (vgl. छागलेयिन्) Ind. St. 1,69. 3,258. sg. N. pr. eines Verfassers eines Gesetzbuches ebend. 1,233.

छागलेयिन् m. pl. *die Schüler des* Khagalin P. 4,3,109. 7,1,2, Sch. Ind. St. 1,150. Sûtra derselben ÇÂÑKH. ÇR. 6,1,7, Sch.

छागवाहन (छाग + वाहन) m. *der Gott des Feuers, Feuer* TRIK. 1,1, 66. — Vgl. छागरथ.

छागिका (von छाग) f. *Ziege* H. 1275.

छागेय (von छाग) m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3,258.

छागायनि patron. von छाग P. 4,1,155, Vârtt.

छाटा f. Titel eines Commentars zum Mugdhabodha COLEBR. Misc. Ess. II,46. — Vgl. छटा.

छात s. u. छा.

छात्त्र (von छत्त्र) 1) m. *Schüler* P. 4,4,62. Sch. zu 6,2,16. AK. 2,7,10. 2,7. H. 994. H. ç. 1. PAÑKAT. 34,25. RÂGA-TAR. 6,87. VOP. S. 176. Davon nom. abstr. छात्त्रता PAÑKAT. 33,7. Nach P. 4,4,62 = छत्त्रं (nach dem Sch. *das Verhüllen der Fehler des Lehrers*) शीलमस्य; eher von छत्त्र *Sonnenschirm*, also *der dem Lehrer den Sonnenschirm nachträgt.* — 2) n. *eine Art Honig* SUÇR. 1,185,1.10. VÂKASP. zu H. 1214; vgl. छात्त्रक 2.

छात्त्रक n. 1) proparox. nom. abstr. von छात्त्र 1. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133. — 2) = छात्त्र 2. VÂKASP. zu H. 1214. छत्त्राकारं तु पटलं सरघाः पीतपिङ्गलाः। ये कुर्वन्ति तदुत्पन्नं मधु च्छात्त्रकमीरितम्॥ RÂGAN. im ÇKDR.

छात्त्रगण्ड (छात्त्र + गण्ड *Beule?*) m. *ein schlechter Schüler*, = पदाद्यविद् *der nur den Anfang der Wörter oder der Verse kennt* HÂR. 216.

छात्त्रदर्शन (छात्त्र + द°, *worauf die Schüler ihr Auge richten*) n. *frische Butter* (s. हैयंगवीन) ÇABDAK. im ÇKDR.

छात्त्रव्यंसक (छात्त्र + व्यं°) m. *ein Schelm von Schüler* gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2,1,72.

छात्त्रि P. 6,2,86. छात्त्रिशाला f. ebend.

छात्त्रिक्य (von छत्त्रिक) n. *das Amt des Sonnenschirmträgers* gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

छाद (von 1. छद्) n. (!) *Dach* GAṬÂDH. im ÇKDR. Eine falsche Form; vgl. P. 6,4,96.

छादन (wie eben) 1) m. N. eines Strauchs, *Barleria caerulea Roxb.* (नीलाम्लान), RÂGAN. im ÇKDR. — 2) f. ई *Haut* H. 630. — 3) n. a) *Bedeckung, Decke, Kleidung, Hülle:* छादनार्थं प्रकीर्णाश्च कटैश्च तृणसंकटैः HARIV. 3537. प्रादामहं छादनं ब्राह्मणेभ्यः MBH. 1,3685. शशी जन्मन्यन्नप्रावरशयनच्छादनकरः VARÂH. BṚH. S. 104,8. — AK. 2,2,14. H. 1009. पु-

स्तक° Pańkat. 236,25. छादनमज्ञतायाः Bhartr. 2,7. — b) *Blatt* Bhar. zu AK. ÇKDr. — c) *Verhüllung, Verfinsterung* Varâh. Brh. S. 24,34. — Vgl. छद्न.

छादित s. u. 1. छद्; छादित = छिन्न Gatâdh. im ÇKDr., offenbar in Folge einer Verwechselung von छिन्न mit छन्न.

छादिन् (von 1. छद्) adj. am Ende eines comp. *verdeckend, verhüllend:* भानुच्छादी खमध्यगो ऽम्बुदः Varâh. Brh. S. 29,18.

छादिषेय (von छदिस्) adj. *zu einem Wagendeck, einem Dach bestimmt, dazu dienend* P. 5,1,13. तृणानि Sch. चर्मन् 5,1,2, Vârtt. 2, Sch.

छाद्मिक (von छद्मन्) adj. *Betrug —, Hinterlist anwendend* M. 4,195.

छान्दड m. N. pr. eines Brahmanen Kshitîçâv. 2,8.

छान्दस (von छन्दस्) adj. f. ई 1) *den heiligen Text zum Gegenstand habend, ihm eigenthümlich, zu ihm in Beziehung stehend, vedisch* P. 4, 3,71. अध्याय Kauç. 141. श्रुतिभिः Hariv. 12284. संहिता Colebr. Misc. Ess. I,80. Pat. zu P. 1,1,6. 6,4,128, Kâr. Siddh. K. zu P. 3,2,105 — 107. Bhâg. P. 1,4,13. *den heiligen Text studirend, damit vertraut* P. 5, 2,84, Sch. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133. AK. 2,7,6. H. 817. भयकार्कश्यकोपानां गृहं हि छान्दसा द्विजाः Kathâs. 18,108. — 2) *das Metrum betreffend:* अनुक्रमणी Ind. St. 1,102.

छान्दसक n. nom. abstr. von छान्दस 1. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133.

छान्दसत्व n. nom. abstr. von छान्दस 1. P. 7,1,39, Sch.

छान्दसीय (von छन्दस्) adj. subst. *mit dem Metrum vertraut, Metriker* Çrut. 19.

छान्दोगिक Ind. St. 1,107 viell. fehlerhaft für छान्दोमिक.

छान्दोग्य n. *die Lehre der* Khandoga d. i. *das* Sâmabrâhmaṇa P. 4,3,129. Kâtj. Çr. 22,5,1. 6,25. °ब्राह्मण Ind. St. 1,230. °भाष्य 469. °वेद 53. छान्दोग्योपनिषद् Colebr. Misc. Ess. I,83. fgg. Ind. St. 1,254. fgg. 4,375.

छान्दोभाष (von छन्दोभाषा) adj. *die Sprache des* Veda (?) *betreffend u. s. w.* gaṇa ऋगयनादि zu P. 4,3,73.

छान्दोम adj. *aus den* Khandoma *entlehnt:* पवमानाः Çâṅkh. Çr. 15,6,1.

छान्दोमान (von छन्दोमान) adj. *die Silbe als metrische Einheit betreffend u. s. w.* gaṇa ऋगयनादि zu P. 4,3,73.

छान्दोमिक adj. *zu den* Khandoma *gehörig* Çâṅkh. Çr. 10,9,13. Kâtj. Çr. 22,6,23. सूक्त Nir. 7,24.

छान्दोविचित adj. von छन्दोविचिति gaṇa ऋगयनादि zu P. 4,3,73.

छाय 1) m. (von छाया) *Beschatter, Schattenverleiher:* छायायातपनाय च (शिवाय) MBh. 12,10374. — 2) f. छाया Uṇ. 4,111. Çânt. 1,5. a) *Schatten, schattiger Ort* (= गृह Naigh. 3,4). AK. 3,4,24,159. Med. j. 22. = अनातप und तमस् H. an. 2,359. fg. उप च्छायामिव घृणेरगन्म शर्म ते वयम् RV. 6,16,38. छायेव विश्वं भुवनं सिषक्ति 1,73,8. AV. 5,19,9. 8,6,8. 13, 1,56. VS. 5,28. 15,63. Çat. Br. 2,2,3,10. 11,1,5,2. पुरा छायानां संसर्गात् Çâṅkh. Çr. 2,6,2. छायातपौ Kathop. 3,1. छायायामन्धकारे वा M. 4,51. एभिश्छायां करिष्यामः स्वैरङ्गैः R. 2,45,23. केतुः पार्श्वगताच्छायां नोपसंहरते द्रुमः Hit. I,52. Çâk. 39. इमां छायामाश्रित्य 9,4. एकच्छायमिवाकाशं बाणैश्चक्रे समन्ततः MBh. 4,1858. अधच्छाया Hit. I,169. वृक्षच्छाया Çâk. 54,23. Ragh. 1,75. 3,70. Kumâras. 6,46. Bhâg. P. 4,6,32. पुष्पमत्पलच्छायासमेधित 1,13,7. पादपाः 5,1,8. R. 2,27,9. — b) *Schatten, Abbild, Widerschein* AK. H. an. Med. यस्य च्छायामृतं यस्य मृत्युः RV. 10, 121,2. सं छायया दधिरे सिध्रयाप्स्वा 5,44,6. वसुमतामग्ने ते छायामुप स्थेषम् VS. 2,8. AV. 5,21,8. Praçnop. 3,3. न स्वात्तत्व्यात्तदते छायावच्चित्रवत् Kap. 3,12. Suçr. 1,17,8. ज्योत्स्नादर्शोदकेष्वपि च्छायां यश्च न पश्यति 114,6. M. 5,133. देवतानां गुरो राज्ञः u. s. w. नाक्रामेत्कामतश्छायाम् 4,130. छाया स्वा दासवर्गश्च 185. छायां स्वां दृष्ट्वाम्बुगताम् Jâǵn. 3,279. छायेव तां भूपतिरन्वगच्छत् Ragh. 2,6. N. 13,31. °द्वितीय (dadurch die Menschen von den Göttern sich unterscheidend) 5,24. तत्र रक्षोगणा घोराश्छायां गृह्णन्त्यलक्षिताः R. 4,40,37. छायाग्राही (राक्षसी) 41,38. 5,8,3. छाया न मूर्छति मलोपहतप्रसादे — दर्पणतले Çâk. 191. — 75. Bhartr. 2,50. Megh. 52. Bhâg. P. 7,15,59. 8,3,14. Bâlab. 6. Sch. zu Kap. 1,100.144. छायाव्यवहार *Bestimmung des Schattens* d. i. *Messung desselben vermittelst des Sonnenzeigers* Colebr. Alg. 106. — c) *Schattenbild, Hallucination* Suçr. 1,114,13.15. — d) *Lichtschattirung, Farbenspiel, Lichtglanz, Farbe* Suçr. 2,247,10. Varâh. Brh. S. 67,89. fgg. स्निग्धद्विजत्वग्रोमकेशच्छाया 90. भास्वत्करच्छायाभिः Dhûrtas. 74,1. रत्न° Megh. 15.36. पाण्डु° 24. सिन्धुः पाण्डुच्छाया तटरुहतरुभ्रंशिभिः शीर्णपर्णैः 30. सौदामिन्या कनकनिकषच्छायया 38. ज्योतिश्छाया 67. मन्दच्छायमधुना भवनं मद्वियोगेन 78. (करतलैः) किसलयच्छायापरिस्पर्धिभिः Çâk. 80, v. l. Ragh. 4,5. पीतरक्तच्छाय adj. H. 1241. अरुणच्छायहृदय Gît. 8,10. Insbesondere *Gesichtsfarbe* und *die durch den Schatten hervortretenden Gesichtszüge:* लवलीफलपाण्डुराननच्छाय adj. Vikr. 146. भ्रष्टश्च स्वरयोगो मे छाया चोपहता मम R. 2,69,20. यादृशी वदनच्छाया दृश्यते तव वानर। गृहीतो ऽसि विकालेन Pańkat. V,74. इत्यभिन्नमुखच्छायमुक्तवत्यत्र माधवे Kathâs. 24,195. Daher = कान्ति, शोभा, सच्छोभा AK. H. 1512. H. an. Med. — e) *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑———— —, ⏑⏑⏑⏑⏑—, —⏑⏑——⏑—; auch ohne Cäsur an der ersten Stelle) Colebr. Misc. Ess. II,163 (XIV,6). — f) *das Abbild der* Saṁǵńâ, wie diese — Gemahlin der Sonne und Mutter des Planeten Saturn, AK. Trik. 1,1,100. H. an. Med. Hariv. 545. fgg. VP. 266. Bhâg. P. 6,6,39. 8,13,8. fgg. — Die Lexicogrr. kennen noch folg. Bedd.: g) *Reihe* (पङ्क्ति). — h) *Bestechung* (उत्कोच). — i) *Schutz* (पालन) H. an. Med. — k) *Sonne* Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç. 3,35. — l) *Alpdrücken* Vjutp. 116. — m) = कात्यायनी Çabdar. im ÇKDr. = Durgâ Wils. — 3) n. *Schatten* am Ende eines Tatpur.-Comp. nach einem im gen. pl. (hier angeblich stets n.) oder sg. aufzufassenden Worte P. 2,4,22.25. AK. 3,6,2,26. 6,40. Das vorangehende Wort behält seinen ursprünglichen Ton nach P. 6,2,14. इक्षुच्छायनिषादिन् Ragh. 4,20. धन्वच्छायनिवारितोष्ण 7,4. गृध्रच्छाये 12,50. Vgl. Sch. zu Kumâras. 6,46. Auch in anderer Verbindung und Bed. n.: प्राक्छाये कुञ्जरस्य *wenn der Schatten des Elephanten nach Süden fällt* M. 3,274. गण्डच्छाय (v. l. वक्त्रच्छाय) *die Farbe der Wangen (des Gesichts)* Megh. 102.

छायक (von छाया) adj. *schattenartig*, von Dämonen AV. 8,6,21.

छायाकर (छाया + 1. कर) m. *Sonnenschirmträger (Schattenmacher)* H. 674.

छायाग्रह (छाया + ग्रह) m. viell. *Spiegel* oder *Sonnenuhr* (vgl. छायायन्त्र) Râǵa-Tar. 3,154.

छायाङ्क (छाया *Abbild*, sc. eines Hasen, + अङ्क) m. *der Mond* H. 105, Sch. — Vgl. छायाभृत्, छायामृगधर.

छायातनय m. der Sohn (तनय) der *Khâjâ* (2,f), Saturn Halâj. im ÇKDr.

छायातरु (छाया + तरु) m. ein Baum, der reichlichen Schatten bietet, Trik. 2,4,3. पूर्वाह्णे च पराह्णे च तलं यस्य न मुञ्चति। अत्यन्तशीतलच्छाया स च्छायातरुरुच्यते ॥ Çaṅk. zu Çâk. 86. Megh. 1. — Vgl. छायाद्रुम.

छायात्मज m. der Sohn (आत्मज) der *Khâjâ* (2,f), Saturn Trik. 1,1,94.

छायाद्रुम (छाया + द्रुम) m. = छायातरु Çâk. 86.

छायापथ (छाया + पथ) m. der Luftraum Trik. 1,1,97. H. ç. 26.

छायापुरुष (छाया + पुरुष) m. der als Schatten erscheinende Purusha: °दर्शन Verz. d. B. H. No. 914. °लक्षण Verz. d. P. H. No. 101. — Vgl. छायामय.

छायाभृत् (छाया + भृत्) m. der Mond H. 105. — Vgl. छायाङ्क, छायामृगधर.

छायामय (von छाया) adj. schattenartig: पुरुष Çat. Br. 14,5,4,12. 6,9,16.

छायामान (छाया + मान) n. Schattenmesser H. 600, Sch.

छायामित्र (छाया + मित्र) n. Sonnenschirm (Freund des Schattens) Çabdar. im ÇKDr.

छायामृगधर (छाया - मृग + धर) m. der Mond Trik. 1,1,85. — Vgl. छायाङ्क, छायाभृत्.

छायायन्त्र (छाया + यन्त्र) n. Sonnenuhr Varâh. Bṛh. S. 2,c. 2,3 (in einem Citat aus Garga).

छायावत् (von छाया) adj. schattig, Schatten gebend, von Bäumen R. 2,94,10.

छायासुत m. der Sohn (सुत) der *Khâjâ* (2,f), Saturn H. 120. Hâr. 12.

छाल m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31.

छालिक्य n. Bez. einer Art von Gesang: छालिक्यगानं बहुसंविधानं यद्देवगन्धर्वमुदाहरन्ति Hariv. 8449. छालिक्यगान्धर्वम् 8455 fgg. 8550. ततस्तु देवगान्धारं छालिक्यं श्रवणामृतम्। भैमस्त्रियः प्रजगिरे मनःश्रोत्रसुखावहम् ॥ 8689. 16351. — Vgl. छलिक.

छि m. Tadel Ekâksharak. im ÇKDr.

छिक्कन (onomatop. mit dem Suffix eines nom. act.) 1) n. das Niesen Wils.; vgl. YLXAIIIIC. — 2) f. ई (Niesen bewirkend) N. einer Pflanze, Artemisia sternutatoria Roxb., Bhâvapr. im ÇKDr. — Vgl. छिक्का.

छिक्कार m. ein best. Thier Varâh. Bṛh. S. 85,20. 38. 45. — Viell. eine falsche Form, da das Metrum vor छ eine kurze Silbe erfordert; vgl. चिक्कार.

छिक्का f. das Niesen Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. छिक्कन.

छिक्कार m. eine Art Antilope Varâh. Bṛh. S. 87,7.

छिक्किका f. = छिक्कनी Bhâvapr. im ÇKDr.

छित s. u. छा.

छित्ति f. 1) nom. act. von छिद् ÇKDr. Wils. — 2) N. eines Baumes (s. करञ्ज) Çabdar. im ÇKDr.

छित्वर (von छिद्) Uṇ. 3,1. adj. 1) zum Abschneiden u. s. w. dienend. — 2) feindlich Uṇâdik. im ÇKDr. — 3) betrügerisch, schelmisch ebend. Uṇ., Sch. — Vgl. छत्वर, छिदर.

1. छिद्, छिनत्ति und छिन्ते Dhâtup. 29,3. छिन्द्धि (छिन्धि) P. 6,4,101. 2. p. imperf. अच्छिनद् und अच्छिनस् 8,2,75; छिनदे (ved.); छिन्देत (!) Kshurikopan. in Ind. St. 2,172. fg.; अच्छिदत् und अच्छैत्सीत् P. 3,1,57. छेत्स (ved.), छित्सि (ved.), अच्छित्त, अच्छित्थास् (छित्थास् ved.) P. 3,1, 57, Sch. 8,2,26, Sch.; चिच्छेद und चिच्छिदे, चिच्छिदिम P. 7,2,67, Sch.; छेत्स्यति Kâr. 3 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; छित्वा, छेत्तुम्; अच्छेदि, छिन्न. 1) abschneiden, abhauen, abschlagen, abreissen, zerschneiden, zerhauen, zerreissen, spalten, durchbohren: मा तन्तुश्छेदि वयतो धियं मे RV. 2,28,5. 1,109,3. चरित्रं हि वेरिवाच्छेदि पर्णम् 116,15. छिनत्तु सोमः शिरो अस्य AV. 5,29,10. 6,50,1. Çat. Br. 14,1,1,26. 12,2,2,2. 3,9,1,2. 2,1,28. VS. 8,61. लोम TBr. 1,3,10,7. पर्णशाखाम् Kâtj. Çr. 4,2,1. Lâtj. 9,2,26. छिन्नं सं धेह्योषधे AV. 4,12,5. अस्थि 1. — न छिन्द्यान्नखलोमानि M. 4,69. Bhâg. P. 6,18,46. न छिन्द्यात्करजैस्तृणम् M. 4,70. वृक्षांस्तथौषधीश्चापि छिन्दन्ति MBh. 3,13827. R. 2,80,6. Pańkat. III,260. छिन्नद्रुम Hit. 34, 21. छिन्नमूला इव द्रुमाः R. 3,26,24. छित्त्वा जटाम् 1,1,86. अच्छिन्दन्नुत्तमाङ्गानि MBh. 3,12163. शिरांस्यपि स चिच्छिदे Hariv. 8867. तेषां छित्त्वा नृपो हस्तौ M. 9,276. R. 1,28,16. 3,75,33. जिह्वाम् Jâǵn. 2,302. Kathâs. 2,13. Vet. 26,6. छिन्नहस्त Kap. 4,7. Vid. 72. 214. 246. छित्त्वा वस्त्रार्धम् N. 17,36. 10,19. मृत्युपाशांश्छिनत्ति Çvetâçv. Up. 4,15. Pańkat. II, 86. 108,10. Hit. 15,9. 43,17. Vet. 5,7. स्नेहपाशमिमं छिन्धि Bhâg. P. 1,8, 41. मूलं मूले स चिच्छिदे MBh. 1,4327. नैनं छिन्दन्ति शस्त्राणि Bhag. 2, 23. धनुरस्याशु चिच्छिदे MBh. 8,3121. (नानाशुगैः) द्विधा त्रिधा चाच्छिनम् 3,820. खड्गान् u. s. w. शतधा तैः — अदृश्यमच्छिदम् Arǵ. 7,21. R. 1,46,23. अन्योऽन्यं छिन्दतां शस्त्रैः MBh. 1,1173. सारथिं दशभिश्चास्य ध्वजं चैकेन चिच्छिदे 6,5391. Hariv. 6857. Bhâg. P. 6,10,15. ते छिन्नवर्मावरणाश्छिन्नभिन्नाः शराहताः R. 3,32,30. नामित्रो विनिकर्तव्यो नातिच्छेद्यः कथं चन। जीवितं ह्यप्यतिच्छिन्नः संत्यजेच्च कदाचन ॥ MBh. 12,3571. अन्यतर पार्श्वावशिष्ट (अस्थि) छिन्नम् Suçr. 1,301,11. छिन्नं रोहति चासिना Pańkat. III,112. छिनत्त्यन्यान्मणींस्तु तत् (वज्रम्) Râǵa-Tar. 4,51. हत्वा छित्त्वा च भित्त्वा च M. 3,33. संधिम् ein Loch in die Mauer schlagen 9,276. pass. zerbrechen, zerreissen (instrans.): यदि रथाङ्गं शीर्येत छिद्येत वा Çâṅkh. Gṛhj. 1,15. छिन्नास्य M. 8,291. छिन्न aufgerissen, aufgeschnitten von Wunden Suçr. 2,18,3. अतिच्छिन्न 19,1. abgebrochen, unterbrochen, nicht zusammenhängend: अभ्र Bhag. 6,38. R. 3,50,12. Varâh. Bṛh. S. 29,28. इन्द्रधनुस् (अच्छिन्न) 34,3. रेखाः 67,50. 68,14. — 2) scheiden, trennen: छिनत्ति कृष्या गोर्धनाद्यं क्रव्यादनुवर्तते AV. 12,3,37. 5,38. 43. नास्मात्प्राणाश्छिद्यन्ते Çat. Br. 14,5,1,10. अस्योपसद्यो मा छैत्सीत्प्रजया पशुभिश्च (instr. st. abl.) 9,4,23. मा छित्था अस्माल्लोकात् AV. 8,1,4. छित्सि Çâṅkh. Çr. 1,5,9. 4,13,3. ablösen, absondern, herausnehmen: शृङ्गीव टङ्कच्छिन्नमनःशिलः Ragh. 12,80. (कृष्णमृगम्) पक्वं समानाय निष्टप्तं छिन्नशोणितम् R. 2,56,23. — 3) unterbrechen, stören: छिन्ने च गतिकर्मणि Hariv. 16258. मध्याह्नार्कतापच्छिन्नदृष्टि Mârk. 119,19. — 4) vernichten, zu Grunde richten, zerstören, entfernen: बाहून्निवर्तिन्मा च्छेत्सीः (lies छे°) MBh. 2,1942. ततश्छेत्स्यति नाराचैर्गात्सर्वं सराक्षसम् R. 3,70,20. (शतघ्नीम्) आशां च सुरद्विषां — बाणैश्चिच्छेद Ragh. 12,96. प्रतिष्ठाम् Çat. Br. 10,5,2,5. छिद्यन्ते सर्वसंशयाः Muṇḍ. Up. 2,2,8. एतं मे संशयं सर्वं छेत्तुमर्हसि MBh. 1,6890. संदेहं मे — त्वमतश्छेत्तुमर्हसि 3,4030. गेहरतिं छिनत्ति Bhâg. P. 3,5,11. छिन्द्यादसङ्गशस्त्रेण स्पृहाम् 2,1,15. क्रियां नीलपुराणोक्तामच्छिन्दन्नागमद्विषः Râǵa-Tar. 1,178. तृष्णां छिनत्त्यात्मनः Pańkat. II,128. Bhartr. 2,70. दुःखं छिन्द्यामहं ते वै MBh. in Benf. Chr. 12, 25. कौतूहलं नः परमं तच्छिन्धि Hariv. 7730. ऋणं छित्त्वा eine Schuld til-

gen Râģa-Tar. 6,16. — 5) छिन्न *heruntergekommen, entkräftet, ermüdet:* स्त्री°, भार°, मार्ग° Vjutp. 209. — Vgl. भिद्.

caus. छेदयति 1) *abschneiden, abhauen* Dhâtup. 35,80 (छेद्). मूले Çâñkh. Çr. 17,1,8.15. Gobh. 4,2,9. नाभिनाडीम् Suçr. 1,369,1. यस्मे बाहुमचिच्छिदः MBh. 7,5954. छेदित H. 1490. — 2) *abschneiden —, abhauen —, zerhauen lassen:* द्वावोष्ठौ छेदयेन्नृपः M. 8,282. हस्तौ 283. अङ्गुली 277. (तम्) छेदयेल्लवशः क्षुरैः 292.

— intens. चेच्छिद्दीति P. 7,4,65, Sch. चेच्छिद्यते 83, Vârtt. 2, Sch. (ed. Calc.)

— desid. s. चिच्छित्सु.

— अनु *der Länge nach durchschneiden*(?): अनुच्छिन्दन्निव (उद्वासयेत्) Çâñkh. Çr. 2,8,13. Viell. उच्छिन्दन् mit dem अ neg.

— अन्तर् *abschneiden, intercludere:* तं तु त्वा मा गिरौ सन्तमुदकमन्तश्छैत्सीत् Çat. Br. 1,8,1,6.

— अप *abspalten, abtrennen:* शकलम् Çat. Br. 3,6,4,11. Kâtj. Çr. 3,2,5. अन्तापच्छिन्न Schol. zu Kâtj. Çr. 3,7,17. 8,2. एतस्यै वा एषापच्छिद्यैषैव पुनर्भवति Çat. Br. 5,3,4,9. आज्ञरसं ह्यस्मै वाजिनं नापच्छिद्यते *wird ihm nicht entzogen* Ait. Br. 1,13. — Vgl. अपच्छेद.

— अव 1) *abtrennen, scheiden:* अव वा एष सुवर्गाल्लोकाच्छिद्यते TS. 2,2,5,4. 3,2,1,1.2. Bâlab. 33. अनवच्छिन्न *ununterschieden* Jogas. 2,31. — 2) *voneinanderreissen, aus seinem Zusammenhange reissen, unterbrechen:* अवच्छिन्न Lâtj. 10,3,13. वनवृत्तावच्छिन्नाकाशयोः, वनवृत्तदवच्छिन्नाकाशयोः Vedântas. (Allah.) No. 34. दिक्कालानवच्छिन्नाय — शान्ताय तेजसे Bhartr. 2,1. — Vgl. अवच्छेद fgg.

— पर्यव *auf beiden Seiten rings abtrennen:* उभयत एनं विशः पर्यवच्छिन्दन्तीति Ait. Br. 3,19.

— व्यव 1) *abschneiden:* प्रजातन्तुं मा व्यवच्छेत्सीः (sic) Taitt. Up. 1,11,1. — 2) *abschneiden, abtrennen, scheiden:* व्यवच्छिद्य तु राजानम् — रथानीकेन महता सर्वतः पर्यवारयत् *nachdem er ihn* (von den Andern) *abgeschnitten hatte* MBh. 7,1166. विशं तत्राद्यवच्छिन्द्यात् Çat. Br. 12,7,3,15. राष्ट्रात् 13,1,6,3. यदेवास्यात्र कामानां व्यवच्छिद्यते 6,6,4,11. Çâñkh. Çr. 2,12,10.11. व्यवच्छिन्न *unterschieden* Tarkasañgr. 58. = भिन्न Trik. 3,1,18. — 3) *voneinanderreissen, auseinanderthun; unterbrechen:* (शरम्) श्रवणान्तमुपानीय व्यवच्छिन्नेन मुष्टिना R. 3,50,17. मन्त्रलिङ्गैर्व्यवच्छिन्नं भजन्तो न विदुः परम् Bhâg. P. 4,29,45. अव्यवच्छिन्न *ununterbrochen*, in Verbind. mit संतत Çat. Br. 1,3,5,13.16. 7,2,4. 9,2,3. 7,4,2,20. Ait. Br. 1,11. अव्यवच्छिन्नधारैश्च समुद्रौघसमैर्घनैः Hariv. 3580. अव्यवच्छिन्नपिण्डितैः (शरैः) adv. MBh. 7,4746. — 4) *sich zu* (प्रति) *Etwas entscheiden:* इति व्यवच्छिद्य स पाण्डवेयः प्रायोपवेशं प्रति Bhâg. P. 1,19,7. — Vgl. व्यवच्छेद.

— आ 1) *abreissen, abschneiden, zerschneiden, zerbrechen:* कृत्याकृतः प्रजां नडमिवा च्छिन्धि वार्षिकम् AV. 4,19,1. 7,74,2. 12,5,51. तृणम् Çat. Br. 1,9,2,16. 2,4,2,17. 3,5,2,18. कुशीम् 6,2,10. आच्छिन्न *abgerissen* Kâtj. Çr. 4,1,11. ये चाच्छिन्दन्ति वृषणान् MBh. 12,9377. आक्रम्य मानुषं कण्ठमाच्छिद्य धमनीमपि 1,5936. आच्छेत्स्याम्यहमेतस्य धनुर्ज्यामिति चाहवे 4,1967. आच्छिन्नं धनुरिव निर्गुणम् Mrkkh. 131,17. Bhâg. P. 3,15,38. जगदाच्छिद्य धावत् 3,21,18. — 2) *herausnehmen:* पादावाच्छिद्योत्क्रामति तस्माद् हैतत्प्रेतमाङ्गुराच्छेद्यन्त्येति Çat. Br. 10,5,2,13. स प-था प्रसितमनुक्रायाच्छिद्य परास्ये देवं तत् 3,3,2,8. 8,1,8. हिरण्यं सहमाच्छिद्य Kâtj. Çr. 7,8,27. ग्रासमाच्छिद्य Daçak. 117,4. — 3) *abziehen, entfernen:* अस्मिन्यथावत्सखि वर्तमाना भर्तारमाच्छेत्स्यसि कामिनीभ्यः MBh. 3,14710. कर्मान्तरानितिभ्यः स्वर्गादिलोकेभ्य आच्छिनत्ति *abschneiden von, ausschliessen von* Kull. zu M. 4,219. — 4) *entreissen, wegnehmen, rauben:* कृतान्तेन। आच्छिद्य मम मन्दाया नीयसे Hariv. 4836. (हव्यम्) जातवेदोमुखान्मायी मिषतामाच्छिनत्ति नः Kumâras. 2,46. राजपुत्रीरिमाः शतम्। आच्छिद्य राज्ञां गेहेभ्यः परिवारं न्यधान्मम॥ Kathâs. 11,54. आच्छिद्य सर्वं च धनं कुरुभ्यः MBh. 4,2147. 2159. 2240. 1489. 3,1892. 5,4924. 12,2580. 13,3180. Mrkkh. 165,7. Pañkat. 222,4. Bhâg. P. 6,7,39. 8,19,32. — 5) *nicht beachten, keine Rücksicht auf Etwas nehmen:* यन्नां संचोदयति मे वच आच्छिद्य R. 2,24,33. यथा च मन्ये दुर्जीवमेवं न सुकरं ध्रुवम्। आच्छिद्य पुत्रे निर्याते कौशल्या यत्र जीवति॥ *dessenungeachtet, dass der Sohn fortgegangen ist,* 57,20.

— अवा *entreissen:* दैत्यहस्तादवाच्छिद्य Vikr. 15.

— उपा *mit sich fortziehen, entreissen:* मुक्तस्ततो यदि बन्धाद्देवदत्त उपाच्छिनत्ति तस्मादपि विष्णुमित्रः Bhâg. P. 5,14,24.

— समा dass.: कालरात्र्या समाच्छिद्य नीतः R. 6,8,17.

— उद् 1) *ausschneiden, abschneiden:* नोच्छिन्द्यादात्मनो मूलं परेषां चातितृष्णया MBh. 7,139. — 2) *ausrotten, zu Grunde richten, vernichten, Jmd den Untergang bereiten* AV. 7,113,1. उच्छिद्यमानेषु भृगुषु MBh. 1,6811. 16,20. किं वा रिपूंस्तव गुरुः स्वयमुच्छिनत्ति Ragh. 5,71. 2,23. Pañkat. 155,12. उच्छिद्यमानं रामेण भरतं त्रातुमर्हसि R. Gorr. 2,7,30. MBh. 12,2612. Daçak. in Benf. Chr. 197,15. दुःखत्रयम् Sch. in Wils. Sâñkhjak. S. 10. उच्छेत्तुं प्रभवति यन्न सप्तसप्तिस्तन्नैशं तिमिरमपाकरोति चन्द्रः Çâk. 157. उच्छिन्न (neben विनष्ट) *zu Grunde gegangen, verworfen, erbärmlich* Mrkkh. 34,15. — 3) *störend in Etwas eingreifen, hemmen, unterbrechen:* तमुच्छिन्द्यामस्य कामं कथं नु यमसादने MBh. 1,4891. कच्चिन्न्यायाननुच्छिद्य कोशस्ते ऽभिप्रपूर्यते 15,678. एते हि (स्थायिनो भावाः) एतेषन्तरा उत्पद्यमानैस्तैस्तैर्विरुद्धैरविरुद्धैश्च भावैरनुच्छिन्नाः प्रत्युत परिपुष्टा एव Sâh. D. 76,9. pass. *gehemmt, — unterbrochen werden, aufhören, ausgehen, mangeln:* नोच्छिद्येरन्यथा क्रियाः MBh. 1,930. अर्थेन तु विहीनस्य पुरुषस्याल्पमेधसः। उच्छिद्यन्ते क्रियाः सर्वा ग्रीष्मे कुसरितो यथा॥ Pañkat. II,92. तृणानि भूमिरुदकं वाक्चतुर्थी च सूनृता। एतान्यपि सतां गेहे नोच्छिद्यन्ते कदा च न॥ M. 3,101. अविवेको युक्तितः श्रवणतश्च न बाध्यते नोच्छिद्यते Sch. zu Kap. 1,60. अनुच्छिद्यमानतयावस्थानात् Sâh. D. 75,2. — Vgl. उच्छित्ति, उच्छेतर् fgg. — caus. *ausrotten, vernichten* oder *vernichten lassen:* प्रातः सकलान्यपि सत्त्वान्युच्छेदयिष्यामि Pañkat. 55,12.

— व्युद् pass. mit den Personalendungen des act. 1) *sich ablösen, abbrechen:* उभयत्र प्रसक्तस्य धर्मे चाधर्म एव च। फलार्थमूले व्युच्छिद्येतेन नन्दन्ति शत्रवः॥ MBh. 12,3923. — 2) *eine Unterbrechung erleiden, aufhören:* विनष्टे च ममानुजे। पिण्डः पितॄणां व्युच्छिद्येत् MBh. 1,6188. कीर्तिर्मे व्युच्छिन्ना *hat ihr Ende erreicht* 3,13332. अव्युच्छिन्न *ununterbrochen:* करा दिनकृतः — अव्युच्छिन्ना स्रवः Varâh. Brh. S. 29,11. सौधात्र MBh. 3,355. घोष Hariv. 2355. °पृष्ठप्रवृत्ति Vikr. 110. तत्रैकावयवं ध्यायेदव्युच्छिन्नेन चेतसा Bhâg. P. 2,1,19.

— समुद् *zerreissen* und zugleich *ausrotten, vernichten:* समुच्छिन्नवा-

सन (वासन *Kleid* und वासना = मिथ्याज्ञान) PRAB. 30,12. *ausreissen* und zugleich *zu Grunde richten:* संघातवान्यथा वेणुर्निबिडो वेणुभिर्वृतः। न शक्यः स समुच्छेत्तुं दुर्बलो ऽपि तथा नृपः॥ PAÑKAT. III,57 (vgl. HIT. IV,26). *ausrotten, vernichten:* ये समुच्चिच्छिदुर्ज्ञातीन् MBH. 5,2727. 12, 3797.

— परि 1) *auf beiden Seiten abschneiden, beschneiden:* अमूलं वा उभयतः परिच्छिन्नं रक्तः ÇAT. BR. 1,1,2,4. 3,1,2,13. तृणम् LÂṬJ. 2,1,6. — 2) *abschneiden:* वाससो ऽर्धं परिच्छिद्य MBH. 3,2593. *zerschneiden, verstümmeln:* ते निपेतुः परिच्छिन्ना भूमौ रामस्य सायकैः R. 3,32,26. — 3) *abscheiden, absondern:* शतेन शतेन वत्सानपाययति पयः। शतेन परिच्छिद्येत्यर्थः SIDDH. K. zu P. 2,3,27. — 4) *nach allen Seiten abgrenzen, genau bestimmen, genau angeben, richtig abschätzen, sich Gewissheit über Etwas* oder *Jmd verschaffen* Z. d. d. m. G. 7,310, N. 1. P. 2,1,28, Sch. यस्य न चानुबन्धि यशः परिच्छेत्तुमियत्तयालम् RAGH. 6,77. RÂǴA-TAR. 4,206. गतिः शक्या परिच्छेत्तुं न ह्यद्भुतविधेर्विधेः VID. 199. मध्यस्था भगवती नो गुणदोषतः परिच्छेत्तुमर्हति MÂLAV. 13,20. परिच्छिन्नप्रभावर्द्धिर्न मया न च विष्णुना KUMÂRAS. 2,58. कथं नाम प्राणिन आत्मानं परं चापरिच्छिद्य शक्तितः परापकारैर्वर्तन्ते PAÑKAT. 161,24. परात्मनोः परिच्छिद्य शक्त्यादीनां बलाबलम् RAGH. 17,59. (तम्) शीर्षच्छेद्यं परिच्छिद्य *nachdem er sich vergewissert hatte, dass dieser verdiene den Kopf zu verlieren,* 15,51. विश्वं वै ब्रह्मतन्मात्रं संस्थितं विष्णुमायया। ईश्वरेण परिच्छिन्नं कालेनाव्यक्तमूर्तिना॥ BHÂG. P. 3,10,12 (BURN.: *apparait à l'existence avec ses divisions, par la volonté de l'Être suprême*). परिच्छिन्न *begrenzt, beschränkt:* परिच्छिन्नं न सर्वोपादानम् KAP. 1,77. Sch. zu KAP. 1,28. 49. 50. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 36. — Vgl. परिच्छित्ति u. s. w.

— विपरि *ringsherum abschneiden, beschneiden, zerschneiden:* विपरिच्छिन्नमूलो ऽपि न विषीदेत् MBH. 5,4513.

— प्र 1) *abreissen, abschneiden; zerschneiden, zerhauen, spalten, durchbohren:* तांस्त्वं प्र छिन्धि वरण पुरा दिष्टात्पुरायुषः AV. 10,3,16. 12,5,51. शीर्षाणि ÇAT. BR. 1,6,2,2. 5,5,4,3. पर्णम् 1,7,1,1. ग्रीवाः 2,1, 2,16. Haar ÂÇV. GṚHJ. 1,17. PÂR. GṚHJ. 2,1. बर्हिषः प्रच्छेदं हरति KÂTJ. ÇR. 8,2,22. लतावतानगुल्मांश्च शलाकाकुशपर्वतान्। केचित्कुठारैष्टङ्कैश्च दात्रैश्च प्रचिच्छिदुः॥ R. GORR. 2,87,9. प्रचिच्छेद मुष्टिदेशे महद्धनुः MBH. 6,3709. प्रलशक्तिपरश्वधान्। भल्लैर्वृत्रः प्रचिच्छेद HARIV. 13580. MBH. 3,11710. पताकां चक्रगोप्तारौ सर्वोपकरणानि च। लघुहस्तः प्रचिच्छेद 7,1628. तिलशः 7863. — 2) *entreissen, entziehen:* तत्र देवाः प्रयच्छन्ति राज्यानि विविधानि च। प्रभैः कर्मभिरारब्धाः प्रच्छिन्दन्त्यप्रभेषु च॥ MBH. 12,9770. — caus. *abschneiden lassen:* महात्मनः। करौ प्रच्छेदयामास MBH. 12,686. प्रवृद्धानां वृक्षाणां शाखां प्रच्छेदयेत्तथा 2637.

— संप्र *zerschneiden, zerhauen, spalten:* ततः शस्त्राणि शूलानि निशितानि सहस्रशः। अस्त्रवीर्येण महता दितिजः संप्रचिच्छिदे॥ HARIV. 13613.

— प्रति *abreissen, abschneiden:* तृणमुभयतः प्रतिच्छिद्य (v. l. प्रच्छिद्य) ÇÂÑKH. ÇR. 1,6,6. *mit Zerhauen, Spalten u. s. w. Jmd* (acc.) *antworten:* तांश्च सात्यकिः। नाराचैः प्रतिचिच्छेद MBH. 7,4848.

— वि 1) *zerreissen, zerbrechen, spalten, trennen, unterbrechen:* यथा नकुलो विच्छिद्य संदधात्यहिं पुनः। एवा कामस्य विच्छिन्नं सं धेहि वीर्यावति॥ AV. 6,139,5. (प्राणम्) विचिच्छिदे हरिरिषुभिः सहस्रधा BHÂG. P. 8,11,31. विच्छिद्य तौ शरैर्वीरौ निकुम्भम् HARIV. 8530. वि वा एतस्य यज्ञश्छिद्यते TS. 1,5,4,3. 7,2,5. 7,1,5,5. ÇAT. BR. 4,5,2,10. 7,1,2,11. प्राणम् 8,1,1,6. 14,4,2,22. KHÂND. UP. 6,7,1. विच्छिद्यमाने ऽपि कुले *zu Grunde richten* BHAṬṬ. 3,52. विच्छिन्न = विभक्त TRIK. 3,3,362. H. an. 3, 416. MED. n. 132. *auseinandergerissen, nicht zusammenhängend, getrennt; unterbrochen, gestört:* विच्छिन्नमदितस्रजः R. 5,13,36. यदर्धे विच्छिन्नं भवति कृतसंधानमिव तत् ÇÂK. 9. किरणाः VARÂH. BṚH. S. 29,9. रेखाः 67, 76. विच्छिन्नबलकर्मभिः RÂǴA-TAR. 1,179. °प्रसरा विद्या 5,32. °धूमप्रसर RAGH. 16,20. कर्मन् BHARTṚ. 1,95. तिमिरप्रवेशविच्छिन्ना (दृष्टिः) MṚKKH. 14,18. महाभाष्य *fehlend, nicht mehr vorhanden* RÂǴA-TAR. 4,487. विच्छिन्नेषु पथिषु *als die Pfade nicht mehr zusammenhingen, dem Auge in ihrer ganzen Ausdehnung nicht mehr sichtbar waren,* AMAR. 74. अविच्छिन्न *ununterbrochen:* अविच्छिन्नान्तरगृहा (पुरी) R. 1,5,9. चमू, गङ्गा RÂǴA-TAR. 4,514. उदकधारा ÂÇV. GṚHJ. 2,8. 4,6. ÇÂÑKH. GṚHJ. 1,9. वाताः HARIV. 9874. मैत्री BHARTṚ. 1,96. अश्रुवेग R. 4,5,17. मनोगति BHÂG. P. 3,29,11. संस्काराः 7,11,12. पात DAÇAK. in BENF. Chr. 179,16. विच्छिद्य adv. *getrennt von* (abl.): कामादिविच्छिद्य क्वचिन्निगूढः प्रचरति PRAB. 33,10. *mit Unterbrechungen:* तत्राद्वितीयवस्तुनि विच्छिद्य विच्छिद्यान्तरिन्द्रियवृत्तिप्रवाहो ध्यानम् (BALL.: *on separate occasions* [*instead of being uninterruptedly so*]) VEDÂNTAS. (Allah.) No. 134. — 2) *sich spalten:* रेतो ऽस्य विच्छिद्येत TS. 5,6,8,5. — 3) विच्छिन्न = कुटिल *krumm* H. an. 3,416. — 4) विच्छिन्न = समालब्ध *gesalbt* TRIK. 3,3,262. H. an. MED. n. 132. — Vgl. विच्छित्ति fgg.

— सम् 1) *abschneiden, abhauen; zerschneiden, spalten, durchbohren:* लोमानि AV. 12,5,68. असिनामुत्सर्मच्छिदन् (so kann man vermuthen st. अमुना) 6,104,1. भुजम् — संछिन्नम् MBH. 5,2909. संछिद्य बन्धनम् 1, 2242. 3,543. BHÂG. P. 1,15,40. VID. 239. मांसानि MBH. 13,2071. संछिन्नाश्च परश्वधैः 6,1790. शरैः — संछिद्यमानानां कवचानाम् 4,2004. बाणौघान्संचिच्छेद 3,707. 5,7199. तच्चक्रम् — संचिच्छिदुरनेकधा 7,1929. (वराहम्) बाणेन संछिन्धि HARIV. 15438. MBH. 1,8311. BHÂG. P. 3,3,17. 4, 6,2. 10,18. संछिद्यन्तो च गात्राणि *sich gegenseitig Glieder abhauend* MBH. 7,7918. — 2) संशयम् *einen Zweifel zerschneiden, entfernen* BHAG. 4,11. BHÂG. P. 1,15,31. 3,7,15. प्रश्नम् *eine Frage erledigen* 4,29,52.

2. छिद् (= 1. छिद्) 1) adj. am Ende eines comp. P. 3,2,61. *a) abschneidend, zerschneidend, zerbrechend, zerreissend, spaltend, durchbohrend:* (शराः) तनुच्छिदः MBH. 7,4656. वाचश्च हृदयच्छिदः R. 5,37,10. मर्मच्छिदो वेदनाः ÇÂNTIÇ. 1,16. Vgl. उख°, केश°, पत्त्र°, वन°. — *b) zu Grunde richtend, vernichtend, entfernend:* जीवित° MBH. 5,1809. HARIV. 4774. मरुतो वात्यत्तखेदच्छिदः BHARTṚ. 1,46. सहाजिन° BHÂG. P. 2, 4,18. भव° 6,35. दुःख° 4,8,28. मार्गणाघ्नक्रमच्छिदा VID. 33. Vgl. दर्प°, पक्ष°. — 3) m. *Divisor; Nenner eines Bruchs* COLEBR. Alg. 35.

छिदक (von 1. छिद्) n. = वज्र Indra's *Donnerkeil* oder *Diamant* (vgl. RÂǴA-TAR. 4,51) UṆÂDIK. im ÇKDR.

छिदा f. nom. act. von 1. छिद् gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. VOP. 26,192.

छिदि (von 1. छिद्) 1) parox. UṆ. 4,120. adj. *der da abreisst, spaltet u. s. w.* = छेत्तर् UṆ., Sch. — 2) oxyt. UṆ. 4,144. *Axt* UṆ., Sch.

छिदिर् (wie eben) m. UṆ. 1,51. 1) *Axt.* — 2) *Schwert* UṆ., Sch. H. an. 3,555. MED. r. 156. — 3) *Feuer.* — 4) *Strick* (*der leicht reisst*) H. an. MED.

छिदुर (wie eben) adj. f. आ P. 3,2,162. Vop. 26,152. 1) *was leicht reisst:* रज्जु P., Sch. हार Ragh. 16,62. = छेत्तृद्रव्य *was da abreisst, zerreisst, spaltet u. s. w.* H. an. 3,556. Med. r. 157. — 2) *feindlich* (वैरिन्) H. an. Med. — 3) *betrügerisch, schelmisch* (धूर्त) Trik. 3,1,6. H. an. Med. — Vgl. छित्वर.

छिद्र (wie eben) Uṇ. 2,13. 1) adj. f. आ *durchlöchert:* शर्करा Kâtj. Çr. 17,4,15. 12,25. वल्मीकवपा 16,2,3. एककपालिच्छिद्रं कुम्भम् 15,10,16. °कुम्भ R. 1,73,20. Suçr. 2,247,11. °वस्त्र H. 679. °कर्ण P. 6,3,115. — 2) n. a) *Loch, Oeffnung; Unterbrechung, Mangel; Gebrechen, Blösse, Schwäche* AK. 1,2,1,3. 3,4,25,189. H. 1364. an. 2,422. Med. r. 38. छिद्रं च वारयेत्सर्वं श्वसूकरमुखानुगम् M. 8,239. Jâǵn. 3,83. नव चिच्छद्राणि तान्येव प्राणस्यायतनानि तु 99. पृथिव्यां यत्र वै छिद्रं पूर्वमासीत् MBh. 3,4097. छिद्रेषु प्रहरन्त्येते (दानवाः) नैतेषां संस्थितिर्ध्रुवा Hariv. 2785. Suçr. 1,265,14.17. 2,333,19. अयं पटच्छिद्रशतैरलंकृतः Mṛkkh. 33,15. Pańkat. 127,2. Bhâg. P. 3,31,3. Varâh. Bṛh. S. 78,32. fgg. स्वल्पच्छिद्रा (नासा) 67,62. वपया सप्तच्छिद्रया Kauç. 81. छिद्रं पृण VS. 12,54. 23,43. चतुःष 36,2. यज्ञस्यैव च्छिद्रमपिदधाति TS. 1,7,2,1. 6,3,10,1. Kâtj. Çr. 16,2,15. Lâṭj. 4,1,2. R. 1,40,10. Bhâg. P. 8,23,18. कर्म° 14. मन्त्रतस्तन्त्रतश्छिद्रं देशकालार्हवस्तुतः 16. व्रत° 6,18,57. सर्षपमात्राणि परच्छिद्राणि पश्यसि । आत्मनो बिल्वमात्राणि पश्यन्नपि न पश्यसि ॥ MBh. 1,3069. वसनस्येव च्छिद्राणि साधूनां विवृणोति यः 3,13755. सर्पाणां दुर्जनानां च परच्छिद्रानुजीविनाम् Pańkat. I, 366. कथमेतन्मच्छिद्रं घटयितव्यम् 40,12. निष्ठाच्छिद्रानुसारिणः (पन्नगाः, राजानः) I, 74. छिद्रं निरूप्य सहसा प्रविशत्यशङ्कः (मशकः, खलः) Hit. I, 76. नास्य च्छिद्रं परो विद्याद्विद्याच्छिद्रं परस्य तु M. 7,105.102. शत्रोश्छिद्रान्वितस्य Pańkat. III, 37. MBh. 7,3707. Sâv. 2,8 (von der Blindheit gesagt). Kathâs. 11,10. एवं मनुष्यस्य विपत्तिकाले छिद्रेष्वनर्था बहुलीभवन्ति (vgl. रन्ध्रोपनिपातिनो ऽनर्थाः Çâk. 81, 8) Mṛkkh. 149,6. Pańkat. II, 187. नित्यं ददाति कामस्य च्छिद्रम् *den Eintritt gewähren* Bhâg. P. 5,6,4. भूतानां छिद्रदातृत्वम् eine Eigenschaft des Aethers (vgl. छिद्रता) 3,26,34. छिद्रं दैवकृतम् (am Ohr) *die von der Natur gemachte Oeffnung, der durchscheinende Ohrenknorpel* Suçr. 1,54,16. *Sehloch im Auge* 2,343,17. — b) in der Astr. Bez. *des 8ten Hauses* Varâh. Laghuǵ. 1,17. Bṛh. 9,6. 24 (23), 5.16. — Vgl. अच्छिद्र, कर्ण°, कृत°, गृह°, निश्छिद्र.

छिद्रता (von छिद्र) f. *das Offensein, die Eigenschaft allen Dingen Platz zu geben:* आकाशस्य गुणः शब्दो व्यापित्वं छिद्रतापि च MBh. 12,9137; vgl. भूतानां छिद्रदातृत्वम् Bhâg. P. 3,26,34.

छिद्रदर्शन (छिद्र + दर्शन) 1) adj. *woran man Fehler, Mängel gewahrt;* अ° *fehlerlos, vollkommen:* पिता माता च पुत्राश्च खं चैवाश्च नरपुंगव । भूमिर्भवति भूतानां सम्यगच्छिद्रदर्शना ॥ MBh. 6,384. समुद्रस्य प्रमाणं च सम्यगच्छिद्रदर्शनम् 402. — 2) m. (*die Schwächen gewahrend*) N. pr. eines Kakravâka, der in einer früheren Geburt ein Brahmane gewesen war, Hariv. 1216; vgl. छिद्रदर्शिन्.

छिद्रदर्शिन् (छिद्र + द°) 1) adj. *die Schwächen gewahrend* Hariv. 1265. — 2) m. = छिद्रदर्शन 2. Hariv. 1255.

छिद्रय् (von छिद्र), छिद्रयति *durchlöchern* Dhâtup. 35,70. छिद्रित *durchlöchert* AK. 3,2,49. H. 1486.

छिद्रवैदेही (छिद्र + वै°) f. *Scindapsus officinalis Schott.* (s. गजपिप्पली) Râǵan. im ÇKDr.

छिद्रात्मन् (छिद्र + आत्मन्) adj. *der sich Blössen zu geben pflegt* MBh. 12,11345.

छिद्रान्तर् (छिद्र + अन्तर्) m. *Rohr (inwendig hohl)* Râǵan. im ÇKDr. Der nom. soll nach ÇKDr. und Wils. छिद्रान्तः sein.

छिद्रापय्, छिद्रापयति = छिद्रय् Vop. bei West. unter छिद्र.

छिद्राफल (छिद्र + फल) n. *eine best. Frucht (inwendig hohl)* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. मायाफल.

छिद्रिन् (von छिद्र) adj. *löcherig, hohl:* दन्त Suçr. 1,304,21.

छिद्वर = छित्वर Wils.

छिन्न (von 1. छिद्) 1) partic. s. u. छिद्. — 2) f. आ a) *Hure* H. an. 2,265. Viçva im ÇKDr. — b) *Cocculus cordifolius DC.* (गुडूची) H. an. Med. n. 5. Viçva.

छिन्नक (von छिन्न) adj. *ein wenig abgeschnitten u. s. w.;* compar. छिन्नकतर P. 5,3,72, Vârtt. 6. = छिन्नतरक P. 5,4,4, Vârtt. 2, Sch.

छिन्नकर्ण (छिन्न + कर्ण) adj. *beschnittene Ohren habend,* von Thieren, die auf diese Weise gezeichnet werden, P. 6,3,115.

छिन्नग्रन्थिनिका (छिन्न + ग्रन्थि) f. *ein best. Knollengewächs* (त्रिपर्णिका) Râǵan. im ÇKDr.

छिन्नतरक s. u. छिन्नक.

छिन्नपत्त्र (छिन्न + पत्त्र) adj. *dessen Flügel abgerissen sind:* कपोत AV. 20,135,12.

छिन्नपत्त्री (छिन्न + पत्त्र) f. N. eines Strauchs (अम्बष्ठा) Râǵan. im ÇKDr.

छिन्नरुह् (छिन्न + रुह्) 1) m. N. eines Baumes (s. तिलक) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: a) *Cocculus cordifolius DC.* AK. 2,4,3,1. Ratnam. 13. Suçr. 1,140,9. 2,233,9. — b) *Weihrauchbaum* (शल्लकी). — c) = स्वर्णकेतकी Râǵan. im ÇKDr.

छिन्नवेशिका (छिन्न + वेश) f. N. einer Pflanze, *Clypea hernandifolia W. und A.* (पाठा), Çabdak. im ÇKDr.

छिन्नश्वास (छिन्न + श्वास) 1) m. *eine best. Form des Asthma* Suçr. 2,497,7.20. — 2) adj. *der in unregelmässigen Intervallen athmet* Suçr. 1,115,17.

छिन्नोद्भवा (छिन्न + उद्भव) f. *Cocculus cordifolius DC.* (गुडूची) Râǵan. im ÇKDr.

छिप्पिका f. *ein best. Vogel* (?); s. चिप्पिका.

छिलिहिण्ड m. N. einer Pflanze (पातालगरुड) Bhâvapr. im ÇKDr.

छुच्छुन्दर m. *Moschusratte* Suçr. 2,279,4. °रि M. 12,65. Jâǵn. 3,213. MBh. 13,5506 (छुच्छुन्दरित्व). Suçr. 1,375,9. Mârk. P. 15,20. °री f. H. 1301. छुच्छून्दर m. Suçr. 2,278,2. °री f. Varâh. Bṛh. S. 87,5.47.

छुच्छू oder छुच्छूपिङ्गला f. *ein best. Thier* Varâh. Bṛh. S. 85,37.

छुट्, छुटति v. l. für चुट्, चुटति Dhâtup. 28,84. ebenso छोटयति für चोटयति 32,72.

छुड्, छुडति v. l. für घुड् u. s. w. *verdecken* Dhâtup. 28,94.

छुड्डु 1) m. N. pr. verschiedener Männer Râǵa-Tar. 8,184.259.281.322.2452. — 2) f. आ N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 8,461.1124.1132.

छुद्र n. 1) *Abwehr* (प्रतीकारण). — 2) *Strahl* Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

छुप्, छुपति *berühren* DHÂTUP. 28,125. nimmt keinen Bindevocal an Kâr. 4 aus SIDDH. K. zu P. 7,2,10. Vgl. अच्छुप्त. — intens. चोछुप्यते P. 7,4,83, Vârtt. 2, Sch. (ed. Calc.).

छुप m. 1) *Berührung* (von छुप्). — 2) = तुप *Staude, Busch* MED. p. 6. — 3) *Wind.* — 4) *Kampf* VIÇVA im ÇKDR.

छुबुक n. *Kinn* ṚV. 10,163,1. ÇAT. BR. 10,6,4,11. PÂR. GṚHJ. 3,6. — Vgl. चिबुक, चुबुक.

छुर्, छुरति = छिद् *einritzen, eingraben, ätzen* DHÂTUP. 28,79. Nach dem KAVIKALPADR. im ÇKDR. auch = लेप (vgl. छोरण). Der Wurzelvocal wird nie verlängert nach P. 8,2,79. VOP. 3,151. — caus. छुरयति und छोरयति *auslegen, mit einem in die Vertiefungen eingeriebenen oder eingefügten Stoffe verzieren:* मदघूर्णितवक्त्रोत्थैः सिन्दूरैश्छुरयन्महीम् (हेरम्बः) KATHÂS. 24,1. लाक्षां च लोहपात्रे क्वाथयित्वा क्वथितेन रसेन लोहपात्राणि म्रक्षयित्वा छोरयन्ति BURN. Intr. 363, N. 2. partic. छुरित = खचित GAṬÂDH. im ÇKDR. मत्सरः — कुमुदच्छुरितोदकम् MBH. 12, 5487. विद्युच्छुरितं चापम् 3,695. छुरितमिव विपद्भैर्विचित्रैः VARÂH. BṚH. S. 24,14. पीतच्छुरिताश्च घना घनमूला भूरिवृष्टिकराः 29,18. प्रणतशिरोमणिप्रभाभिर्भवति पुरश्छुरितेव भूर्नृपस्य 42 (43), 36. चन्द्रांशुगौरैश्छुरितं तनूरुहैः BHÂG. P. 7,8,22. प्रियापादालक्तकच्छुरितमरुणाच्छायहृदयम् GÎT. 8,10. शशिकिरणच्छुरितोदरजलधर 11,29. व्योमापि भास्वत्करच्छायाभिश्छुरितम् DHÛRTAS. 74,1. कुसुमलवच्छुरितपर्यन्ते पर्यङ्कतले DAÇAK. in BENF. Chr. 198,17. — Vgl. क्षुर्.

— अव s. अवच्छुरित fg. Lässt sich begrifflich wohl schwerlich mit dem Vorhergehenden vermitteln.

— आ s. आच्छुरितः.

— वि, partic. विच्छुरित = छुरित: गणाः (शिवस्य) — मनःशिलाविच्छुरिताः KUMÂRAS. 1,56. स्फुरता विच्छुरितमिदं (मुखं) रागेण मणोर्ललाटनिहितस्य VIKR. 136. (आस्यम्) आन्दोलनश्रमजलस्फुटसान्द्रबिन्दुमुक्ताफलप्रकरविच्छुरितम् ḰAURAP. 12.

छुरा (von छुर्) f. *Kalk* HÂR. 135.

छुरिका (von छुरी) f. *Messer* AK. 2,8,2,60. VJUTP. 141. KATHÂS. 12, 21. 25,149. VET. 5,6. 33,13.16.

छुरी f. = क्षुरी *Dolch, Messer* H. 784. Kann auf छुर् zurückgeführt werden.

छूरिका f. 1) = छुरिका in छूरिकापत्त्री (छू° + पत्त्र) f. N. einer Pflanze, = श्वेता *Andropogon aciculatus Roxb.* RÂGAN. im ÇKDR. — 2) *Kuhschnauze* (nach dem Schol.) M. 8,233. Andere Handschrr. lesen क्षुरिका, स्फुरिका, स्थुरिका, स्थूरिका.

छूरी f. = छुरी H. 784, v. l. BHÂG. P. 5,3,3, wo BURNOUF das Wort durch Ḱakra *Discus* wiedergiebt.

छेक 1) adj. f. आ a) *zahm, gezähmt* (von vierfüssigen Thieren und Vögeln) AK. 2,5,43. TRIK. 3,3,22. H. 1343. an. 2,7. MED. k. 23. — b) *verschmitzt, verschlagen, gerieben,* = विदग्ध H. 343. 510. H. an. = नागर, नागरक MED. TRIK. = क्षेत्रज्ञ MED. ṇ. 4. = वक्र HÂR. 254. — c) in Verb. mit अनुप्रास *eine Art Allitteration, eine einmalige Wiederkehr zweier oder mehrerer Consonanten in verschiedenen Wörtern* (wie z. B. in dem Verse: आदाय वकुलगन्धान्धीकुर्वन्पदे पदे भ्रमरान्। अयमेति मन्दमन्दं कावेरीवारिपावनः पवनः॥) SÂH. D. 634. Vgl. छेकोक्ति. — 2) m. *Biene* HÂR. 254.

छेकाल und छेकिल adjj. = छेक 1,*b* H. ç. 91.

छेकोक्ति (छेक + उक्ति) f. *Andeutung, doppelsinnige Rede,* = वक्रभणित TRIK. 3,2,7. छेकोक्तिर्यदि लोकोक्तिः स्यादर्थान्तरगर्भिता KUVALAJ. 151, *a*.

छेत्तर् (von 1. छिद्) nom. ag. 1) *Abschneider, Abhauer, Holzhauer:* तृण° KULL. zu M. 4,71. छेत्तुः पार्श्वगताच्छायां नोपसंहरते द्रुमः HIT. I,52. — 2) *Vernichter, Entferner:* संशयानाम् *der alle Zweifel löst* HIT. I,23. BHAG. 6,39. MBH. 13,2499. BHÂG. P. 3,29,32.

छेत्तव्य (wie eben) adj. *abzuschneiden, abzuhauen:* अङ्ग M. 8,279. उत्तमाङ्ग R. 6,92,41.

छेद (wie eben) 1) subj. *a*) adj. am Ende eines comp. *der da abhaut:* स्थाणुच्छेदस्य केदारमाहुः M. 9,44. — *b*) m. *Divisor; Nenner eines Bruchs* COLEBR. Alg. 13. छेदगम *das Verschwinden desselben* 192. VARÂH. LAGHUG. 7,6. BṚH. 8,4. — *c*) *ein unterscheidendes Zeichen;* s. भक्तिच्छेद. — 2) obj. m. *a*) *Abschnitt, ein abgeschnittenes, abgebrochenes Stück* TRIK. 3,2,9. VARÂH. BṚH. S. 78,21.26. 93,2.7. शृङ्ग° R. 2,61,14. कूलच्छेदैः पतद्भिः ÇÂNTIÇ. 3,2. कण्ठच्छेदपरंपरा *eine Reihe abgeschnittener Hälse* RAGH. 12,100. विसकिसलय° MEGH. 11. कृतद्विरदशन° 60. वलाहक°, घन°, अभ्र° *zerrissene Wolken* KUMÂRAS. 1,4. VIKR. 142. PRAB. 94,14. — *b*) *Einschnitt, Schlitz:* छेदो यद्यविकारी ततः शुभं दारु तद्गृहोपयिकम्। सीते ऽतिमण्डले (v. l. तु म°) निर्दिशेत्तरोर्मध्यगां गोधाम्॥ VARÂH. BṚH. S. 52, 122. (वस्त्रस्य) छेदाकृतिः 72,4.5. — 3) nom. act. m. *a*) *Schnitt, das Abschneiden, Abhauen, Zerschneiden u. s. w.* H. 372. SUÇR. 1,16,1. 100, 16. 2,52,16. 55,2. 335,5. जिह्वायाः M. 8,270. अङ्गुलि° 368. 370. JÂGN. 2,288. SUÇR. 1,113,3. PANḰAT. 38,11. BHÂG. P. 8,11,34. पाश° PANḰAT. 108,11. सूत्र° VARÂH. BṚH. S. 52,110. द्रुम° JÂGN. 3,240. मूल° HARIV. 4853. पल्लव° MṚḰḰH. 122,24. RAGH. 14,1. KUMÂRAS. 2,41. दंशस्य MÂLAV. 62. अभिघाते तथा छेदे भेदे कुड्यावपातने JÂGN. 2,223. Fälschlich n. PANḰAT. 231,24. Ausnahmsweise nicht mit dem obj. componirt, sondern mit dem Werkzeuge: हस्तच्छेदः सस्यानाम् *das Abreissen vermittelst der Hände* TRIK. 3,3,57. — *b*) *Vernichtung, Unterbrechung, das zu-Ende-Gehen, Aufhören, Verlust, Mangel:* वृत्ति°, मित्र°, आशायाश्छेदः MBH. 13,1637. स्नेह° HIT. I,88. संततिच्छेदनिरवलम्बानां कुलानाम् ÇÂK. 91,12. मेदश्छेदकृशोदरं वपुः 38. दानच्छेदोपवर्णनम् *genaue Angabe der Grenzen der Gabe* JÂGN. 1,319. निद्रा° SÂH. D. 79,20. काष्ठ° *Mangel an Holz* KATHÂS. 6,46. घर्म° *das Nachlassen der Hitze* VIKR. 76. Im Gegens. zu लब्धि VARÂH. BṚH. S. 41 (40),5.6. — छेदी f. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41.

छेदक (wie eben) adj. *abschneidend, zerschneidend;* s. ग्रन्थि°. astr. छेदकाध्याय (?) Verz. d. B. H. No. 836.

छेदन (wie eben) 1) subj. adj. *a*) *zerschneidend, spaltend:* तद्धि शस्त्रं शस्त्रविदां न शस्त्रं छेदनं स्मृतम् MBH. 2,1953. (चक्रम्) छेदनं सोमहारिणाम् 1,1498. — *b*) *vernichtend, entfernend:* मोह° MBH. 14,423. — 2) obj. n. *Abschnitt* H. an. 3,375. MED. n. 65. — 3) nom. act. n. *a*) *das Schneiden, Abschneiden, Abhauen, Zerschneiden, Zerreissen, Zerbrechen, Spalten* AK. 3,3,7. H. an. MED. SUÇR. 1,16,3. 26,14. 85,8. 2,6,21. बन्धनच्छेदनानि *Binden (Gefängniss) und Abschneiden der Glieder* M. 12,75.

परिवास्या° Kâtj. Çr. 6,1,23. यूप° 7,1,34.35. पाणि° M. 8,280.322. Jâǵn. 2,219.225. Hariv. 10818. Bhâg. P. 3,7,10. 5,9,21. पाश° Pańkat. 106,23. वृक्षाणाम् M. 11,142. Jâǵn. 3,276. लक्ष्य° MBh. 1, Adhj. 188 in der Unterschr. ग्रामेष्टकानाम् Mṛkkh. 47,9. यन्त्राणां योक्त्ररश्म्योस्तथा Zerbrechen, Zerreissen (intrans.) M. 8,292. — b) Division Colebr. Alg. 8. — c) das Vernichten, Entfernen: संशय° MBh. 3,12700. 15,763. Hariv. 913.

छेदनीय (wie eben) adj. aufzuschneiden: °मुखं शल्यम् Suçr. 1,100, 12.15.

छेदि (wie eben) adj. abschneidend u. s. w. Uṇâdik. im ÇKDr.

छेदिन् (wie eben) adj. 1) abschneidend, abreissend, zerreissend: तृण° M. 4,71. त्रिपदी° Ragh. 4,48. — 2) vernichtend, entfernend: किल्बिष° Hariv. 15880. संशय° Çâk. 35,13. विमर्श° Çâk. Ch. 49,8.

छेद्य (wie eben) adj. a) zu schneiden, mit Schnitt zu behandeln; abzuschneiden, abzuhauen, zu zerhauen, zu spalten, zu verstümmeln Suçr. 1,92,1. Varâh. Bṛh. S. 49,8. अङ्गम् Jâǵn. 2,215. (वृक्षम्) अच्छेद्यममरैरपि MBh. 1,93. नामित्रो विनिकर्त्तव्यो नातिच्छेद्यः 12,3571. अच्छेद्य (sc. शस्त्रैः) Bhag. 2,24. Hariv. 14601. — 2) wobei gespalten, abgeschnitten, abgehauen wird: तच्च कर्माष्टविधम् तद्यथा छेद्यं भेद्यं लेख्यम् u. s. w. Suçr. 1, 14,19. 2,334,10. छेद्यभेद्यविशारद MBh. 5,5733. — Vgl. कुड्य°, पत्त्र° लघु°, संशय°.

छेमण्ड m. ein vaterloses Kind Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. छमण्ड und u. काचिघ.

छेलु m. N. einer Pflanze, Vernonia anthelminthica Willd., Çabdak. im ÇKDr.

छैदिक (von छेद) = छेदं नित्यमर्हति P. 5,1,64. m. Rohr Wils.

छो s. छा.

छोट m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 5,422.

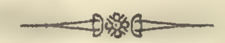
छोटिका f. ein mit Daumen und Zeigefinger geschlagenes Schnippchen Tantras. im ÇKDr.

छोटिन् m. Fischer ÇKDr. und Wilson nach Trik. 1,2,14; die gedr. Ausg. hat: जालिकच्छोटी (also छोटि). Viell. ist जालिकश्छोटी zu lesen.

छोरण n. das Aufgeben, Verlassen Trik. 3,2,26. — Vgl. छुर्.

छोलङ्ग m. = मातुलुङ्ग Citronenbaum Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. अम्बुकेशर.

छ्यु, छ्यवते gehen Dhâtup. 22,60.



Nachträgliche Verbesserungen zum 1. Theile.

S. 8, Art. अकरुण lies: करुणा st. करुण.

« 9, Art. अकाम, Z. 2 v. u. lies: wenn der rephin vor r ausfällt.

« 21, Art. अक्षिभेषज lies: पट्टिकालोध्र.

« 37, Art. अग्निहोत्रोच्छिष्ट, Z. 2 lies: 2,3,1,39.

« 58, Z. 2 v. u. lies: *lagopodiodes*.

« 59, Art. अच् mit उद्, streiche in der letzten Zeile उदाच.

« 61, Art. अचित्त्य, Z. 3 lies: 7,205.

« 62. अचेतन ist sowohl अ + चेतन als auch अ + चेतना.

« 142, Art. अधि, Z. 12 lies: ज्ञायेत.

« 143, Z. 14. Das Beispiel aus ṚV. 8,61,2 gehört nicht hierher, da अधि hier mit einem loc. verbunden ist.

« 173, Art. अनपच्युत, Z. 2 lies: अनप°, Z. 3 lies: विश्वस्यार्थिनः.

« 197, Z. 9 lies: सिद्यति.

« 199, Z. 23 lies: अनुकार्य.

« — Art. अनुकूल, Z. 1 lies: *Abhang* st. *Ufer*.

« 222, Art. अनुशय, Z. 6 lies: क्रयविक्रया°.

« 228. अनूक्य ist im Çat. Br. masc.

« 235, Art. अन्त 9. In dem aus Trik. angeführten Beisp. bedeutet अन्त *das Innere, Inhalt:* दधि *u. s. w. in sich enthaltend*.

« 238, Art. अन्ततस्, Z. 4 v. u. lies: Kauç.

« 267, Art. अन्यथावृत्ति, streiche das Zeichen °.

« 279, Art. अपचिति. Bed. 3 ist zu streichen, da unter निष्कृति *Sühne* gemeint ist.

« 299, Art. अपाकरिष्णु lies: स्वर्णमपाकरिष्णुः.

« 303, Art. अपाष्ठ, Z. 3 lies: विषम्.

« 305, Z. 17 lies: वध्यापि.

« 308, Art. अपिकर्ण, Z. 2 lies: 16 st. 6.

« 331, Art. अभिगूर्ति lies गुर् st. गर्.

« 333, Art. अभिजात. Zur ersten Bed. vgl. जन् mit अभि. In dem u. 2 angeführten Beispiele hat das Wort die Bed. *reizend, lieblich;* vgl. Mâlav. 29,13: अभिजातः खलु वसन्तः.

« 344 streiche den Artikel अभियज्ञगाथा.

« 366, Art. अधि, Z. 2 lies: अधिभिर्गिरि°.

« 385, Art. अम्बष्ठ, Z. 11 lies: 52 st. 51.

« 391, Art. अम्लवेतस. Nach H. 417 hat das Wort die Bed. *Fruchtessig*.

« 392, Art. अयत्मकरण lies: अयत्मंकरण (अयत्मम्, acc. von अयत्म, + करण).

« 397, Art. अयुज् lies: = अयुङ्ग st. dass.

« 402, Art. अर् mit सम्. Die Bed. 3 *zusammentreiben, scheuchen* ist zu streichen (s. u. नेगण).

« 421, Art. अर्कव्रत, Z. 4 lies: 9,305.

« 429, Art. अर्जक, Z. 1 lies: *Ocimum*.

« 432. अर्ति 2 ist = आर्त्ती.

« 436, Art. अर्थय् mit प्रति lies: प्रत्यर्थयत.

S. 442, Z. 17 lies: 331 st. 311.

« 459, Art. अलम्बुष, Z. 2 ist st. *b*) *Erbrechen u. s. w.* zu lesen: Name einer Pflanze (छर्दन) Trik. u. s. w.

« 463, Art. अलोह lies: P. 4,1,99.

« 469, Art. अवत्तयण. Vgl. 1. त्ता mit अव.

« 472. अवचूलक ist n.

« 477, Art. अवधार्य lies: = अवधारणीय st. dass.

« 481 streiche den Artikel अवफ, da an der angeführten Stelle अवफेनं (अव + फेन) zu lesen ist.

« 495, Art. अवहार्, Bed. 5. H. an. liest अपनेतव्य *was da verdient fortgebracht zu werden*, und Med. ist wohl auch निमज्जणेऽपने° zu lesen.

« 508, Art. 2. अश्, Z. 7 lies: 11 st. 12.

« 521. अश्वघास bed. *Futter für Pferde*.

« 527 lies अश्वसूक्तिन् st. अश्वसूक्ति und vgl. गोषूक्तिन्.

« 539, Z. 9 v. u. lies: एतत्त्रिकम्.

« 564, Art. 1. अस्म, Z. 9 lies: वर्ध्रकृत्तः.

« 565. Zum Artikel अस्यकृत्य vgl. आस्यकृत्य.

« 566, Art. अस्रपत्रक, Z. 2 streiche: Es ist wohl u. s. w.

« 583, Z. 20 v. u. lies: आपिञ्जर.

« 592. आत्तारण kommt von तारय् mit आ.

« 601. आग्रह Kathâs. 25,99 hat die Bedeutung *das Beharren bei Etwas, das Bestehen auf Etwas*.

« 606. Zum Art. आचारोल्लास vgl. उल्लास 3.

« 636, Art. आप्यमाषक lies: Guṅgâ.

« 650, Z. 19 lies कश्यासी st. कस्यासी.

« 657, Art. आपणिक, Z. 2 lies: आपणादागतः.

« 687. आराविन् ist ein Sohn Ǵajasena's.

« 692, Art. आलेकि, Z. 1 lies: *Mischgefäss*.

« 701, Art. आलम्बि, Z. 2 lies: Vaiçampâjana.

« — Z. 3 v. u. lies: 10,17 st. 11,17.

S. 714, Art. आव्य, Z. 2. Alle Handschriften und der Scholiast Nârâjaṇa lesen आवी.

728 streiche den Artikel आषाडी, da a. a. O. आषाढी in der gangbaren Bed. zu lesen ist.

« 777, Art. इत्कट. Vgl. उत्कट.

« 791, Z. 8 v. u. lies: त्वामग्ने.

« 795, Z. 9 v. u. lies: एवमाह.

« — Z. 8 v. u. lies: पञ्चभिर°.

« 804 lies इन्द्रच्छन्द m. st. इन्द्रच्छन्दस् n.

« 840, Art. ईत् mit प्र. Füge 1) nach प्र hinzu.

« 883, Art. उत्कर्षण. Im ersten Beispiel bedeutet स्ववस्त्रोत्कर्षण *das Ausziehen seines Kleides*.

« 894, Art. उत्तरीय, Z. 2 lies: उत्तरीयेरुप°.

S. 894, Art. उत्तरेण, Z. 6 lies: गार्हपत्यम्.

« 908. उदकगाह् bedeutet *in's Wasser eintauchend.*

« 921, Art. उद्गृह (nicht उद्गृह्, wie die Corrigg. haben). Vgl. unter 1. ऊह् mit उद्.

« 931, Art. उद्य lies: क्रतोद्य st. क्रतोद्य.

« — Art. उद्यम, Z. 7. AK. 3,3,11 gehört zu 1.

« 947, Art. उपचाय्य, Z. 1 streiche die Worte: vom caus.

« 953. Zum Art. उपदोह् vgl. गोदोह्नी.

« 956, Art. उपनायन, Z. 1 lies: ऽब्दे st. शब्दे.

« 966, Art. उपरस, Z. 2 lies: कङ्कुष्ठ.

« 994, Art. उभयतस्, Z. 9 lies: पुरुषाने°.

« 1005, Art. उलूखल, Z. 4 lies: उलूखलमुसले.

« 1007. उल्लाल ist der N. des Couplets in der Shaṭpadikâ.

S. 1020, Art. ऊरु, Z. 4 v. u. lies: नागनासोरू.

« 1031, Z. 20 lies: ऊषण st. उषण.

« 1042, Art. ऋजीक. Das Beispiel aus ṚV. ist zu streichen, da ग्रावि-ऋजीक ein Wort ist.

« 1044, Z. 6 v. u. lies: त्रीण्यपाकृत्य.

« 1066. ऋश्यक R. 5,12,35 bedeutet *die Farbe des* ऋश्य *habend.*

« 1074, Art. एकदृश्. Bei der Bed. *Krähe* hat man an die *Einäugigkeit* zu denken; vgl. काण.

« 1075, Z. 1 v. u. lies: Trik. 1,1,124.

« 1088, Art. एकैक, Z. 4 v. u. lies: वासोभि°.

« 1141, Art. ओषधि, Z. 2 streiche: ओषधीभ्यः bis zum Ende der Zeile.

Verbess. II, *b.* अपचायिन् u. उपचायिन् ist falsch aufgefasst; vgl. 1 und 2. चि mit अप.

Verbesserungen zum 2. Theile.

S. 4, Z. 8 v. u. lies: कंचित्कालम्.

« 7 streiche den Artikel ककरुघाट.

« 15, Art. कङ्कुष्ठ, Z. 3 lies: कालकुष्ठ.

« 24, Z. 7 v. u. ist offenbar ऊषण st. दूषण zu lesen.

« 28, Art. कठशाठ, Z. 2 lies: काठशा°.

« 29, Art. कडम्ब, Z. 1 lies: *b* st. 2.

« 30, Art. कणाद, Z. 5 lies: कणभुज्.

« 35, Art. कण्ठक, Z. 2 lies: *n* st. *m.*

« 64, Z. 15 v. u. lies: कपित्थास्य.

« 68, Z. 2 streiche: (sic).

« 72, Art. 2. कम्, Z. 1 lies: Naigh.

« 74, Z. 7 lies: *ein best. vierfüssiges Thier* st. N. pr.

« 78, Art. कम्पिल, Z. 5 lies: गुण्डरोचनी.

« 79, Art. कम्बु, Z. 7. Vgl. u. ग्रीवाबिल.

« 92, Z. 14 lies: *Sorge* st. *Sage.*

« 100, Z. 10 lies: डालेर°.

« 103. Unter 4. कर् hätte auch कृव् Dhâtup. 15,89 erwähnt werden sollen.

« 118, Z. 4 lies: करोट 2.

« 119, Art. कर्कटशृङ्गी, Z. 1 lies: कासनाशिनी.

« 160, Art. कलापच्छन्द, Z. 2 streiche die Worte: Oder ist u. s. w.

« 183, Art. कविक, Z. 4 lies: केविकापुष्प.

« 186. Vgl. गुण्ड zum Artikel कशेरु.

« 192. Zu कसारस् vgl. कृकलासक.

« 193. Vgl. गोदोह्नी zum Artikel कांस्य.

« 226. कामाक्षी und कामाख्या sind Namen von der Durgâ geheiligten Localitäten in Asam; vgl. u. तोभक.

« 236, Art. कारस्कर, Z. 2 ist das Citat MBh. 2,1804 zur 2ten Bed. zu stellen.

« 240, Art. कार्तवीर्य, Z. 1 lies: Arǵuna's.

« 246. Zu कार्घ्य vgl. कृष्टिमन्.

« 251, Z. 12 lies: कालकण्ठ st काणकण्ठ.

« 257. Vgl. क्रमयोग zu कालयोग.

S. 295, Art. किष्कु, Z. 2 und 3 ist das Beispiel aus R. 5,32,11 in die 6te Zeile nach H. an. Med. zu stellen.

« 317, Art. कुठुमि, Z. 2 lies: कुथुमिन्.

« 358, Art. कुलिङ्गक. Diese Form hat die var. l., im Text steht कुलिङ्क.

« 370, Z. 7 lies: Suçr. 2,145,2.

« 406, Art. कृपय्, Z. 1 lies: कृपयति.

« 408, Art. कृमिज, Z. 2. कृमिजा heisst nach H. an. *das Insect* selbst, was aber nicht richtig sein kann.

« 426. Zum Art. केदारखण्ड vgl. खण्ड 2, *a.*

« 442. कोटचक्र ist *eine Art Diagramm;* vgl. u. चक्र 4.

« — Art. कोष्ठागार streiche das Zeichen ° nach ष्ठागार.

« 518, Art. क्लेदन, Z. 2 lies: *Phlegma.*

« 520, Z. 23 v. u. lies: सूर्यप्रभवो.

« 524, Art. क्षत, Z. 5. क्षता *verletzt;* von einem Mädchen gesagt so v. a. *geschändet.*

« 573, Art. क्षेत्रज्ञ. Streiche die Bed. 2, *b* und füge u. 1 noch die Bed. *verschmitzt, verschlagen* hinzu.

600, Z. 1 v. u. lies: 23,39.

« 657, Z. 1. गन्धय् bed. viell. *riechen;* st. अवपेन ist अवपेनं zu lesen.

« 701, Z. 9. MBh. 13,1876 hat पुत्र° die Bed. *den Sohn leidenschaftlich liebend.*

« 709, Art. 1. गल्, caus. Statt der 1sten und 2ten Bed. ist zu setzen: *durchseihen, durchsieben.*

« 714 lies गवाशिर् st. गवाशिर.

« 760 streiche den Art. गुणान्तर und vgl. घुणान्तर.

« 781, Z. 2 v. u. lies: *Schildkrötenschale.*

« 811, Art. गोमूत्रक, Z. 4 lies: °मूत्रिका st. ई.

« 902. घ्राणदुःखदा bed. nicht *das Niesen,* sondern ist N. einer Pflanze, *welche Niesen verursacht;* s. छिक्कनी.

« 940, Z. 19 streiche 1351.

« 967, Art. चरट, Z. 2 lies: चिरिण्टी st. चिरटी.

